Deutscher Bundestag **Drucksache 16/2300**
16. Wahlperiode 11.08. 2006

Gesetzentwurf

der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2007 (Haushaltsgesetz 2007)

Bundesrepublik Deutschland
Die Bundeskanzlerin

Berlin, den 11. August 2006

An den
Präsidenten des
Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß Artikel 110 Abs. 3 des Grundgesetzes den von der Bundesregierung beschlossenen

> Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2007 (Haushaltsgesetz 2007)

mit Begründung.

Die Entwürfe des Gesamtplans und der Einzelpläne *) sind beigefügt.

Federführend ist das Bundesministerium der Finanzen.

Dr. Angela Merkel

**) als Sonderdruck verteilt*

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2007 (Haushaltsgesetz 2007)

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Abschnitt 1

Allgemeine Ermächtigungen

§ 1

Feststellung des Haushaltsplans

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird in Einnahmen und Ausgaben auf 267 600 000 000 Euro festgestellt.

§ 2

Kreditermächtigungen

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben für das Haushaltsjahr 2007 Kredite bis zur Höhe von 22 000 000 000 Euro aufzunehmen.

(2) Dem Kreditrahmen nach Absatz 1 wachsen die Beträge zur Tilgung von im Haushaltsjahr 2007 fällig werdenden Krediten zu, deren Höhe sich aus Nummer 2.1.2.1 der Finanzierungsübersicht (Teil II des Gesamtplans) ergibt. Dem Kreditrahmen nach Satz 1 wachsen im Falle unvorhergesehenen Bedarfs Beträge in Höhe von bis zu 15 000 000 000 Euro zum Rückkauf von Wertpapieren des Bundes oder zur Rückzahlung von Darlehen zu, soweit die Summe der in Nummer 2.1.2.1 der Finanzierungsübersicht (Teil II des Gesamtplans) genannten fällig werdenden Kredite überschritten wird. Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Mehreinnahmen bei Kapitel 6002 Titel 133 01 zur Tilgung der Schulden des Bundes zu verwenden; insoweit vermindert sich die Ermächtigung nach Satz 1. Die dem Erblastentilgungsfonds aus dem Bundesbankgewinn zufließenden Mehreinnahmen bei Kapitel 6002 Titel 121 04 vermindern die Ermächtigung nach Satz 1. Bei Mehreinnahmen nach Satz 3 können Maßnahmen nach § 60 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung ergriffen werden.

(3) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, ab Oktober des Haushaltsjahres im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres Kredite bis zur Höhe von 4 Prozent des in § 1 festgestellten Betrages aufzunehmen. Diese Kredite sind auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres anzurechnen.

(4) Auf die Kreditermächtigung ist bei Diskontpapieren der Nettobetrag anzurechnen. Fremdwährungsanleihen sind auf Basis des Wechselkurses auf die Kreditermächtigung anzurechnen, der sich aus dem spätestens gleichzeitig abgeschlossenen ergänzenden Vertrag zur Begrenzung des Währungsrisikos ergibt.

(5) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, zum Ankauf von Schuldtiteln des Bundes im Wege der Marktpflege Kredite bis zu 10 Prozent des Betrages der umlaufenden Bundesanleihen, Bundesobligationen, Bundesschatzanweisungen und unverzinslichen Schatzanweisungen aufzunehmen, dessen Höhe sich aus der jeweils letzten im Bundesanzeiger veröffentlichten Übersicht über den Stand der Schuld der Bundesrepublik Deutschland ergibt. Das Bundesministerium der Finanzen wird ferner ermächtigt, Eigenbestände aufzubauen und zu halten und sie in Form der Wertpapierleihe zu verwenden oder sie zum Zwecke der Marktpflege im Rahmen der Kreditermächtigungen der Absätze 1, 2 Satz 1 und des Absatzes 5 Satz 1 zu verkaufen.

(6) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Rahmen der Kreditfinanzierung im laufenden Haushaltsjahr ergänzende Verträge zur Optimierung der Zinsstruktur und zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken mit einem Vertragsvolumen von höchstens 80 000 000 000 Euro sowie ergänzende Verträge zur Begrenzung des Zins- und Währungsrisikos von Fremdwährungsanleihen mit einem Vertragsvolumen von bis zu 30 000 000 000 Euro abzuschließen. Auf diese Höchstgrenze werden zusätzliche Verträge nicht angerechnet, die Zinsrisiken aus bereits bestehenden Verträgen verringern oder ausschließen.

(7) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, auch im folgenden Haushaltsjahr bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes im Rahmen der Kreditaufnahme folgende Verträge abzuschließen:

1. Kredite bis zur Höhe der Ermächtigung nach Absatz 2 Satz 1 dürfen zur Tilgung fällig werdender Kredite aufgenommen werden;
2. Verträge nach Absatz 6 dürfen in dem in dieser Vorschrift bestimmten Umfang abgeschlossen werden.

Die so in Anspruch genommenen Ermächtigungen werden auf die jeweiligen Ermächtigungen des folgenden Haushaltsjahres angerechnet.

(8) Der Ermächtigungsrahmen nach Absatz 1 ist in Höhe der über 0,5 Prozent des in § 1 festgelegten Betrages liegenden Kreditermächtigungen nach § 18 Abs. 3 Satz 1 der Bundeshaushaltsordnung im Haushaltsjahr 2007 gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

(9) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von 10 Prozent des in § 1 festgestellten Betrages aufzunehmen. Für Geschäfte, die den gleichzeitigen Ver- und Rückkauf von Bundeswertpapieren beinhalten, können weitere Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von 10 Prozent des in § 1 festgestellten Betrages aufgenommen werden. Auf die Kreditermächtigung sind die Beträge anzurechnen, die auf Grund von Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze aufgenommen worden sind.

§ 3

Gewährleistungsermächtigungen

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Höhe von insgesamt 309 755 000 000 Euro zu übernehmen, davon

1. bis zu 117 000 000 000 Euro im Zusammenhang mit förderungswürdigen oder im besonderen staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegenden Ausfuhren,
2. bis zu 40 000 000 000 Euro
   a) für Kredite an ausländische Schuldner zur Finanzierung förderungswürdiger Vorhaben oder bei besonderem staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland;
   b) zur Absicherung des politischen Risikos bei förderungswürdigen Direktinvestitionen im Ausland;
   c) für Kredite der Europäischen Investitionsbank an Schuldner außerhalb der Europäischen Gemeinschaft;
   d) zur Absicherung des Ausfallrisikos aus einer Beteiligung der Kreditanstalt für Wiederaufbau am gezeichneten Kapital des Europäischen Investitionsfonds,
3. bis zu 2 300 000 000 Euro für Kredite zur Mitfinanzierung entwicklungspolitisch förderungswürdiger Vorhaben der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit sowie für zinsverbilligte Kredite für entwicklungspolitisch förderungswürdige Vorhaben der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit.
4. bis zu 7 500 000 000 Euro für Marktordnungs- und Bevorratungsmaßnahmen auf dem Ernährungsgebiet,
5. bis zu 95 000 000 000 Euro zur Förderung der Binnenwirtschaft und zur Abdeckung von Haftungslagen im In- und Ausland,
6. bis zu 46 550 000 000 Euro im Zusammenhang mit der Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an europäischen oder internationalen Finanzinstitutionen und Fonds,
7. bis zu 1 405 000 000 Euro für die Treuhandanstalt-Nachfolgeeinrichtungen.

Nähere Einzelheiten ergeben sich aus den verbindlichen Erläuterungen zu Kapitel 3208 des Bundeshaushaltsplans.

(2) Auf die in Absatz 1 Satz 1 genannten Höchstbeträge werden die auf Grund der Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze übernommenen Gewährleistungen angerechnet, soweit der Bund noch in Anspruch genommen werden kann oder soweit er in Anspruch genommen worden ist und für die erbrachten Leistungen keinen Ersatz erlangt hat.

(3) Gewährleistungen nach Absatz 1 Satz 1 können auch in ausländischer Währung übernommen werden, sie sind auf der Basis des vor Ausfertigung der Gewährleistungserklärung zuletzt festgestellten Euro-Referenzkurses der Europäischen Zentralbank auf den Höchstbetrag anzurechnen.

(4) Eine Bürgschaft, Garantie oder sonstige Gewährleistung ist auf den Höchstbetrag der entsprechenden Ermächtigung in der Höhe anzurechnen, in der der Bund daraus in Anspruch genommen werden kann.

Zinsen und Kosten sind auf den jeweiligen Ermächtigungsrahmen nur anzurechnen, soweit dies gesetzlich bestimmt ist oder bei der Übernahme ein gemeinsamer Haftungsbetrag für Hauptverpflichtung, Zinsen und Kosten festgelegt wird.

(5) Soweit in den Fällen der Gewährleistungsübernahme nach Absatz 1 Satz 1 der Bund ohne Inanspruchnahme von seiner Haftung frei wird oder Ersatz für erbrachte Leistungen erlangt hat, ist eine übernommene Gewährleistung auf den Höchstbetrag nicht mehr anzurechnen.

(6) Die in Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 7 genannten Ermächtigungsrahmen können mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages auch für Zwecke der jeweils anderen Gewährleistungsermächtigungen verwendet werden.

(7) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, zusätzliche Gewährleistungen nach Absatz 1 Satz 1 bis zur Höhe von 20 Prozent des in Absatz 1 Satz 1 bestimmten Ermächtigungsrahmens mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages unter den Voraussetzungen des § 37 Abs. 1 der Bundeshaushaltsordnung zu übernehmen. Eine Ausnahme von der Einwilligung des Haushaltsausschusses ist nur aus zwingenden Gründen gestattet.

§ 4

Über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

(1) Der Betrag nach § 37 Abs. 1 Satz 4 der Bundeshaushaltsordnung wird auf 5 000 000 Euro festgesetzt. Über- und außerplanmäßige Ausgaben, die im Einzelfall den in Satz 1 festgelegten Betrag, im Falle der Erfüllung von Rechtsverpflichtungen einen Betrag von 50 000 000 Euro überschreiten, sind vor Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zur Unterrichtung vorzulegen, soweit nicht aus zwingenden Gründen eine Ausnahme geboten ist.

(2) Der Betrag nach § 38 Abs. 1 Satz 3 der Bundeshaushaltsordnung wird auf 10 000 000 Euro festgesetzt. Für überplanmäßige oder außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen, bei denen die Ausgaben nur in einem Haushaltsjahr fällig werden, wird der Betrag auf 5 000 000 Euro festgesetzt. Wenn überplanmäßige oder außerplanmäßige Ausgaben und überplanmäßige oder außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen zusammentreffen, gilt insgesamt der in Satz 1 genannte Betrag; Absatz 1 bleibt unberührt. Überplanmäßige und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen, die die in den Sätzen 1 bis 3 festgelegten Beträge überschreiten, sind vor Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zur Unterrichtung vorzulegen, soweit nicht aus zwingenden Gründen eine Ausnahme geboten ist. Bei über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen ist § 37 Abs. 4 der Bundeshaushaltsordnung entsprechend anzuwenden.

(3) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages bei Aktiengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist, einem genehmigten Kapital im Sinne des § 202 des Aktiengesetzes zuzustimmen und sich zur Leistung des auf den Bundesanteil entfallenden Erhöhungsbetrages zu verpflichten.

Abschnitt 2

Bewirtschaftung von Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

§ 5

Flexibilisierte Ausgaben

(1) Auf die in Teil I des Gesamtplans aufgeführten Kapitel (Flexibilisierte Ausgaben) des Bundeshaushalts sind die Absätze 2 bis 4 anzuwenden, soweit im Einzelfall keine andere Regelung getroffen ist.

(2) Innerhalb der einzelnen Kapitel sind jeweils gegenseitig deckungsfähig:

1. Ausgaben der Hauptgruppe 4 ohne Ausgaben der Titel der Gruppe 411 sowie Ausgaben der Titel 634.3,
2. Ausgaben der Titel 511 .1, 514 .1, 517 .1, 518 .1, 519 .1, 525 .1, 526 .1, 526 .2, 526 .3, 527 .1, 527 .3, 539 .9, 543 .1, 544 .1, 545 .1 und der entsprechenden Titel der Titelgruppen 55 und 56 sowie der Titel 532 55, 532 56 und 546 88,
3. Ausgaben der Titel der Gruppe 711, der Titel 712 .1 und der entsprechenden Titel der Titelgruppen 55 und 56,
4. Ausgaben der Hauptgruppe 8.

(3) Bei den Ausgaben in der Abgrenzung nach Absatz 2 Nr. 1 bis 4 dürfen zusätzliche Ausgaben bis zur Höhe von jeweils 20 Prozent der Summe dieser Ausgaben aus Einsparungen bei anderen in Absatz 2 unter den Nummern 1 bis 4 genannten Ausgaben geleistet werden.

(4) Die Ausgaben der in Absatz 2 Nr. 1 und 2 aufgeführten Titel sind übertragbar.

(5) Das Nähere bestimmt das Bundesministerium der Finanzen.

§ 6

Verstärkungsmöglichkeiten, Deckungsfähigkeit, Zweckbindung

(1) Innerhalb der einzelnen Kapitel fließen die Einnahmen den Ausgaben bei folgenden Titeln, einschließlich der entsprechenden Titel in Titelgruppen, zu:

1. Titel 422 01, 422 02, 427 09 und 428 01 aus Personalkostenzuschüssen für die berufliche Eingliederung behinderter und schwerbehinderter Menschen sowie für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und weitere Maßnahmen zur Eingliederung Arbeitsloser sowie aus Erstattungsleistungen nach dem Altersteilzeitgesetz vom 23. Juli 1996 (BGBl. I S. 1078), in seiner jeweils geltenden Fassung,
2. Titel 441 01, 443 01 und 446 01 aus Schadenersatzleistungen Dritter,
3. Titel gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 2, soweit es sich um Erstattungen und Beiträge Dritter handelt,
4. Titel 453 01 und 527 01 aus nachträglich gewährten Preisnachlässen.

(2) Innerhalb eines Kapitels dienen Einnahmen aus Sachkostenzuschüssen für die berufliche Eingliederung behinderter und schwerbehinderter Menschen zur Verstärkung der Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8.

(3) Für die Kapitel des Bundeshaushalts, auf die § 5 Abs. 2 bis 4 keine Anwendung findet, gilt:

1. Die obersten Bundesbehörden können die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei Titeln der Gruppen 511 bis 525, 527 und 539 innerhalb eines Kapitels anordnen, soweit die Mittel nicht übertragbar sind, die Mehrausgaben des Einzeltitels nicht mehr als 20 Prozent betragen und die Maßnahme wirtschaftlich zweckmäßig erscheint.

2. Soweit eine Deckung nach Nummer 1 nicht möglich ist, kann das Bundesministerium der Finanzen in besonders begründeten Ausnahmefällen zulassen, dass Mehrausgaben bei Titeln der Gruppen 514 und 517 sowie bei dem Titel 514 02 im Kapitel 1417 bis zur Höhe von 30 Prozent des Ansatzes durch Einsparungen anderer Ausgaben innerhalb der Hauptgruppe 5 desselben Einzelplans gedeckt werden.
3. Mehrausgaben bei dem Titel 526 01 - einschließlich der entsprechenden Titel in den Titelgruppen - können gegen Einsparungen bei anderen Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 desselben Einzelplans gedeckt werden.

(4) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages innerhalb des Einzelplans 14 die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei Titeln der Gruppen 551 bis 559 der Kapitel 1408 und 1411 bis 1420 sowie bei Titel 514 02 im Kapitel 1417 anzuordnen, falls dies auf Grund später eingetretener Umstände wirtschaftlich zweckmäßig erscheint. Diese Regelung gilt auch für übertragbare Ausgaben. Das Bundesministerium der Finanzen wird darüber hinaus ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages innerhalb des Einzelplans 14 die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei einzelnen Titeln mit Ausnahme der Titel der Gruppe 529 anzuordnen, wenn zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Betriebs der Streitkräfte unvorhergesehen und unabweisbar Mehrausgaben geleistet werden müssen.

(5) Bei Titel 537 02 des Kapitels 6003 fließen Erstattungen der obersten Bundesbehörden für die Inanspruchnahme des Shuttle-Flugdienstes Köln/Bonn-Berlin den Ausgaben zu. Bei den Titeln 527 01 und 453 01 der obersten Bundesbehörden fließen Erstattungen des nachgeordneten Bereichs sowie von Dritten im Zusammenhang mit dem Shuttle-Flugdienst Köln/Bonn-Berlin den Ausgaben zu.

(6) Innerhalb eines Kapitels können Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen zur Verstärkung der Ausgaben für die Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen herangezogen werden. Das Nähere bestimmt das Bundesministerium der Finanzen.

(7) Das nach Artikel 1 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 912-3, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 241 der Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785) geändert worden ist, und nach Artikel 3 des Verkehrsfinanzgesetzes 1971 vom 28. Februar 1972 (BGBl. I S. 201), das zuletzt durch Artikel 1 Abs. 1 Nr. 7 der Verordnung vom 5. April 2002 (BGBl. I S. 1250) geändert worden ist, für Zwecke des Straßenwesens gebundene Aufkommen an Mineralölsteuer ist auch für sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zu verwenden.

§ 7

Überlassung und Veräußerung von Vermögensgegenständen

(1) Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 der Bundeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass von Bundesdienststellen im Bereich der Datenverarbeitung entwickelte Software unentgeltlich an Stellen der öffentlichen Verwaltung im Inland abgegeben wird, soweit Gegenseitigkeit besteht. Das gilt auch für von Bundesdienststellen erworbene Software. Für erworbene Lizenzen an Standard-Software ist die jeweilige Lizenzvereinbarung maßgebend.

(2) Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 der Bundeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass Vorschriften in elektronischer Form (z. B. über das Internet) unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt bereitgestellt werden können.

§ 8

Bewilligung von Zuwendungen

(1) Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen im Sinne des § 23 der Bundeshaushaltsordnung zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben einer Einrichtung außerhalb der Bundesverwaltung (institutionelle Förderung) sind gesperrt, wenn der Haushalts- oder Wirtschaftsplan des Zuwendungsempfängers nicht von dem zuständigen Bundesministerium und dem Bundesministerium der Finanzen gebilligt ist.

(2) Die in Absatz 1 genannten Zuwendungen zur institutionellen Förderung dürfen nur mit der Auflage bewilligt werden, dass der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten nicht besser stellt als vergleichbare Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Bundes. Entsprechendes gilt bei Zuwendungen zur Projektförderung, wenn die Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand bestritten werden. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei Vorliegen zwingender Gründe Ausnahmen zulassen.

§ 9

Bezüge

(1) Abweichend von § 50 Abs. 3 der Bundeshaushaltsordnung können die Personalausgaben für abgeordnete Beschäftigte für die Dauer von bis zu drei Jahren von der abordnenden Verwaltung weitergezahlt werden. Weiterzahlungen über drei Jahre hinaus bedürfen, sofern sie nicht durch Haushaltsvermerk geregelt sind, der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

(2) Innerhalb eines Kapitels dürfen Zulagen nach § 45 des Bundesbesoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3020), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. September 2005 (BGBl. I S. 2809) geändert worden ist, für Beamtinnen und Beamte bis zur Höhe von 0,1 Prozent der Ausgaben der Titel 422 .1 geleistet werden.

Innerhalb der Kapitel 1401 und 1403 dürfen Zulagen nach § 45 des Bundesbesoldungsgesetzes für Soldatinnen und Soldaten bis zur Höhe von 0,1 Prozent der Ausgaben des Titels 423 01 geleistet werden.

(3) Soweit an Soldatinnen und Soldaten Leistungsprämien und -zulagen gezahlt sowie Leistungsstufen gewährt werden, sind die Titel der Gruppe 423 der Kapitel 1401 und 1403 gegenseitig deckungsfähig.

§ 10

Verbriefung von Verpflichtungen

Das zuständige Bundesministerium wird ermächtigt, die Beteiligungen, Zuschüsse und Beiträge der Bundesrepublik Deutschland zu Gunsten der in Kapitel 0902 Titel 687 84, Kapitel 1604 Titel 896 02, Kapitel 2302 Titel 836 02, 836 03, 836 04, 836 05, 836 07, 836 08 und 896 09 und in Kapitel 6002 Titel 836 22 des Bundeshaushaltsplans erwähnten internationalen Finanzinstitutionen und Fonds durch Hingabe unverzinslicher Schuldscheine zu erbringen.

§ 11

**Liquiditätshilfen,
Fälligkeit von Zuschüssen und Leistungen des Bundes an die Rentenversicherung**

(1) Die Liquiditätshilfen an die Bundesagentur für Arbeit nach § 364 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch sind auf 7 000 000 000 Euro begrenzt. Der Ermächtigungsrahmen darf wiederholt in Anspruch genommen werden.

(2) Die Liquiditätshilfe an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist auf 10 000 000 Euro begrenzt.

(3) Die Liquiditätshilfe an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben ist auf 200 000 000 Euro begrenzt.

(4) Die Zuschüsse des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung und die an die gesetzliche Rentenversicherung zu entrichtenden Beiträge des Bundes für Kindererziehungszeiten werden in zwölf gleichen Monatsraten gezahlt. Abweichend von Satz 1 kann im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen die Zahlung vorgezogen werden, soweit dies zur Stabilisierung der Finanzlage der allgemeinen Rentenversicherung erforderlich ist.

§ 12

Rückzahlung, Titelverwechslung

(1) Die Rückzahlung zu viel erhobener Einnahmen kann aus dem jeweiligen Einnahmetitel geleistet werden; soll eine Rückzahlung zu viel erhobener Einnahmen geleistet werden, ist sie bei dem betreffenden Einnahmetitel abzusetzen.

(2) Bei Unrichtigkeit einer Zahlung, bei Doppelzahlungen oder Überzahlungen darf die Rückzahlung, soweit § 5 gilt, stets von der Ausgabe abgesetzt werden, im Übrigen nur, wenn die Bücher noch nicht abgeschlossen sind. Die Rückzahlung zu viel geleisteter Personalausgaben ist stets beim jeweiligen Ausgabetitel abzusetzen.

(3) Titelverwechslungen dürfen nur berichtigt werden, solange die Bücher noch nicht abgeschlossen sind.

Abschnitt 3

Bewirtschaftung der Planstellen und Stellen

§ 13

Verbindlichkeit des Stellenplans

(1) Die Erläuterungen zu den Titeln der Gruppe 428 sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Entgeltgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. Das Bundesministerium der Finanzen kann pauschale Abweichungen von der Verbindlichkeit der Erläuterungen zu den Titeln der Gruppe 428 unter der Bedingung zulassen, dass dadurch die Personalausgaben der einbezogenen Stellen um mindestens 5 Prozent gemindert werden.

(2) Die in den Erläuterungen zu den Titeln, aus denen Verwaltungskosten erstattet oder Zuwendungen im Sinne des § 23 der Bundeshaushaltsordnung zur institutionellen Förderung geleistet werden, für andere als Projektaufgaben ausgebrachten Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind hinsichtlich der Gesamtzahl und der Zahl der für die einzelnen Entgelt- oder Vergütungsgruppen angegebenen Stellen vorbehaltlich abweichender Regelungen in den Haushaltsvermerken zu den Stellenplänen verbindlich. Die Wertigkeit außertariflicher Stellen ist durch Angabe der entsprechenden Besoldungsgruppen zu kennzeichnen. Abweichungen von der Verbindlichkeit der Erläuterungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. Für die in § 15 Abs. 2 und § 16 Abs. 1 geregelten Sachverhalte sowie für die Fälle unvorhergesehener und tarifrechtlich unabweisbarer Höhergruppierungsansprüche kann das Bundesministerium der Finanzen seine Befugnisse auf die obersten Bundesbehörden übertragen.

§ 14

Ausbringung von Planstellen und Stellen

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages Planstellen für Beamtinnen und Beamte und Stellen sowie Planstellen oberhalb Besoldungsgruppe B 3 für Soldatinnen und Soldaten zusätzlich auszubringen, wenn hierfür ein unabweisbarer, auf andere Weise nicht zu befriedigender Bedarf besteht.

Die neu ausgebrachten Planstellen und Stellen sind in finanziell gleichwertigem Umfang durch den Wegfall anderer Planstellen und Stellen einzusparen. Die für den Einzelplan zuständige Stelle gibt dem Bundesrechnungshof Gelegenheit zur Stellungnahme.

(2) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Planstellen und Stellen auszubringen, um Bedienstete von bundesunmittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Unternehmen im Sinne von § 65 der Bundeshaushaltsordnung, Sondervermögen des Bundes oder von durch den Bund institutionell geförderten Zuwendungsempfängern, für die Planstellen und Stellen im Bundeshaushalt nicht ausgebracht sind und bei denen ein Personalüberhang besteht, zu übernehmen. Die Ausbringung dieser Planstellen und Stellen setzt voraus, dass hierfür ein unabweisbarer, auf andere Weise nicht zu befriedigender Bedarf besteht, die Finanzierung der neu ausgebrachten Planstellen und Stellen auf Dauer sichergestellt ist und die Übernahme der Bediensteten zu einer Entlastung des Bundeshaushalts an anderer Stelle führt.

§ 15

Ausbringung von Ersatzplanstellen und Ersatzstellen

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, neue Planstellen auszubringen, soweit ein unabweisbarer Bedarf besteht, einen Dienstposten wiederzubesetzen, dessen bisherige Inhaberin oder bisheriger Inhaber

1. nach § 14 des Deutschen Richtergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 1972 (BGBl. I S. 713), das zuletzt durch Artikel 27 des Gesetzes vom 19. April 2006 (BGBl. I S. 866) geändert worden ist, in einem Land als Richterin oder Richter kraft Auftrags verwendet werden soll,
2. länger als ein Jahr im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit ohne Wegfall der Dienstbezüge verwendet oder auf eine entsprechende Verwendung vorbereitet werden soll.

Die Planstellen sind befristet bis zur Rückkehr der bisherigen Inhaberin oder des bisherigen Inhabers des Dienstpostens und in der Wertigkeit der Besoldungsgruppe der Beamtin oder des Beamten auszubringen, die oder der als Ersatzkraft die Funktion wahrnehmen soll; die Wertigkeit der Planstelle der bisherigen Inhaberin oder des bisherigen Inhabers des Dienstpostens darf nicht überschritten werden. Über den weiteren Verbleib der Planstellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(2) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Planstellen auszubringen, wenn Beamtinnen oder Beamten Teilzeitbeschäftigung nach § 72b des Bundesbeamtengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 1999 (BGBl. I S. 675), das zuletzt durch Artikel 19a des Gesetzes vom 19. Februar 2006 (BGBl. I S. 334) geändert worden ist, bewilligt worden ist und ein unabweisbarer Bedarf besteht, die Dienstposten dieser Beamtinnen oder Beamten neu zu besetzen. Für ab dem 1. Januar 2005 bewilligte Altersteilzeitbeschäftigungen dürfen neue Planstellen nur ausgebracht werden, wenn sichergestellt ist, dass, auf den Einzelplan und die Gesamtheit der ab dem 1. Januar 2005 bewilligten Altersteilzeitbeschäftigungen bezogen, die Ausgaben für die neuen Planstellen die Einsparungen auf Grund der Altersteilzeitbeschäftigungen nicht übersteigen. Die Planstellen sind in einer um mindestens zwei Stufen geringeren Wertigkeit als die Wertigkeit der Planstellen der teilzeitbeschäftigten Beamtinnen oder Beamten auszubringen. Sie sind mit dem Vermerk „kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten“ zu versehen. Aus zwingenden dienstlichen Gründen kann das Bundesministerium der Finanzen bezüglich der Wertigkeit der auszubringenden Planstellen Ausnahmen zulassen.

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten entsprechend für Richterinnen und Richter, Soldatinnen und Soldaten sowie für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

(4) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, seine Befugnisse auf die obersten Bundesbehörden zu übertragen.

§ 16

Ausbringung von Leerstellen

(1) Eine Leerstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe gilt von Beginn der Beurlaubung an als ausgebracht für planmäßige Beamtinnen und Beamte,

1. die nach § 72a Abs. 4 Nr. 2, § 72e Abs. 1, § 89a Abs. 2 Nr. 2 des Bundesbeamtengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 1999 (BGBl. I S. 675), das zuletzt durch Artikel 19a des Gesetzes vom 19. Februar 2006 (BGBl. I S. 334) geändert worden ist, sowie nach § 7 des Dienstrechtlichen Begleitgesetzes vom 30. Juli 1996 (BGBl. I S. 1183), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Mai 2005 (BGBl. I S. 1418) geändert worden ist, ohne Dienstbezüge mindestens für ein Jahr beurlaubt werden,
2. die nach § 1 der Elternzeitverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. November 2004 (BGBl. I S. 2841), die durch Artikel 57 des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1818) geändert worden ist, mindestens ein Jahr ohne Unterbrechung Elternzeit in Anspruch nehmen,
3. die im unmittelbaren Anschluss an eine Elternzeit nach Nummer 2 zum Zwecke der Fortsetzung der Kinderbetreuung ohne Dienstbezüge beurlaubt werden,
4. die nach § 24 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst vom 30. August 1990 (BGBl. I S. 1842), das durch das Gesetz vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2001) geändert worden ist, unter Wegfall der Besoldung für die Dauer der Tätigkeit der Ehepartnerin oder des Ehepartners an einer Auslandsvertretung beurlaubt werden.

(2) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, für planmäßige Beamtinnen und Beamte Leerstellen der bisherigen Besoldungsgruppen auszubringen,

1. wenn die Beamtinnen und Beamten im dienstlichen Interesse des Bundes zu einer Verwendung
   a. bei einer Fraktion oder Gruppe des Deutschen Bundestages oder eines Landtages,
   b. bei einer juristischen Person des öffentlichen Rechts,
   c. bei einer öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung,
   d. im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit oder einer Tätigkeit im Rahmen der Hilfe beim Aufbau des Rechtssystems der Staaten Mittel- und Osteuropas oder der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, bei einer Auslandshandelskammer oder als Auslandskorrespondentin oder Auslandskorrespondent der Gesellschaft für Außenhandelsinformationen (GfAI)unter Wegfall der Dienstbezüge länger als ein Jahr beurlaubt worden sind und ein unabweisbarer Bedarf besteht, die Planstellen neu zu besetzen oder
2. wenn die Beamtinnen und Beamten zum Bundeskanzleramt oder zum Bundespräsidialamt versetzt worden sind.

Über den weiteren Verbleib der Leerstellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(3) Kehren mehrere Beamtinnen und Beamte gleichzeitig in den Bundesdienst zurück, kann das Bundesministerium der Finanzen Sonderregelungen zur Nachbesetzung treffen.

(4) Die Absätze 1 bis 3 gelten entsprechend für Richterinnen und Richter, Soldatinnen und Soldaten sowie für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

(5) Werden planmäßige Bundesrichterinnen oder Bundesrichter an einem obersten Gerichtshof des Bundes zu Richterinnen oder Richtern des Bundesverfassungsgerichts gewählt, kann das Bundesministerium der Finanzen für diese Richterinnen oder Richter eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe ausbringen.

(6) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt,

1. Leerstellen, die nach Absatz 1 oder Absatz 2 Nr. 1 ausgebracht worden sind, anzupassen, wenn eine Beförderung erfolgen soll,

2. Leerstellen, die für zum Bundeskanzleramt oder zum Bundespräsidialamt versetzte Bedienstete ausgebracht worden sind, anzupassen, wenn die oder der Bedienstete auf einer Planstelle oder Stelle des Bundeskanzleramts oder des Bundespräsidialamts befördert oder höhergruppiert worden ist.

(7) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, seine Befugnisse auf die obersten Bundesbehörden zu übertragen.

§ 17

Umwandlung von Planstellen und Stellen

Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Planstellen in gleichwertige Stellen und Stellen in gleichwertige Planstellen umzuwandeln, soweit dafür ein unabweisbarer Bedarf besteht.

§ 18

Sonderregelungen bei kw-Vermerken

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt zuzulassen, dass von einem kw-Vermerk mit Datumsangabe abgewichen wird, wenn die Planstelle oder Stelle weiter benötigt wird, weil sie nicht rechtzeitig frei wird; in diesem Fall fällt die nächste frei werdende Planstelle oder Stelle der betreffenden Besoldungs- oder Entgeltgruppe weg.

(2) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt zuzulassen, dass Planstellen und Stellen, die einen kw-Vermerk tragen, nach ihrem Freiwerden mit schwerbehinderten Menschen wiederbesetzt werden, wenn es sich um eine Neueinstellung oder eine beamtenrechtliche Anstellung handelt und eine nach den §§ 71 bis 76 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch berechnete Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen von 6 Prozent bei den Planstellen und Stellen des Einzelplans nicht erreicht ist. Mit Ausscheiden des schwerbehinderten Menschen aus der Planstelle oder Stelle fällt diese weg. Sie bleibt ausnahmsweise erhalten, wenn die Beschäftigungsquote nach Satz 1 zu diesem Zeitpunkt noch nicht erreicht ist und die Stelle wieder mit einem schwerbehinderten Menschen besetzt wird. Die vorstehende Regelung gilt nicht, wenn die Planstelle oder Stelle den Vermerk "kw mit Wegfall der Aufgabe" trägt, sowie für Ersatzplanstellen und Ersatzstellen, die nach § 15 oder auf Grund der entsprechenden Regelungen früherer Haushaltsgesetze ausgebracht wurden.

§ 19

Überhangpersonal

Freie Planstellen und Stellen sind vorrangig mit Bediensteten zu besetzen, die bei anderen Behörden der Bundesverwaltung wegen Aufgabenrückgangs oder wegen Auflösung der Behörde nicht mehr benötigt werden.

§ 20

Stelleneinsparung

(1) Im Haushaltsjahr 2007 sind bei der Bundesverwaltung 1 Prozent der im Bundeshaushaltsplan ausgebrachten Planstellen für Beamtinnen und Beamte und Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer kegelgerecht einzusparen.

(2) Ausgenommen von der Einsparung sind die Organe der Rechtspflege, die Planstellen der Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten bei der Bundespolizei, beim Bundeskriminalamt und beim Deutschen Bundestag, die Planstellen im Grenzzolldienst, im Zollfahndungsdienst, beim Zollkriminalamt und bei den Mobilen Kontrollgruppen der Zollverwaltung sowie die Planstellen und Stellen in den Vertretungen des Bundes im Ausland. Die Planstellen und Stellen dieser Bereiche sind bei den Berechnungen nach den Absätzen 1 und 3 nicht zu berücksichtigen.

(3) Die auf die Einzelpläne nach Absatz 1 entfallenden Einsparungen sind auf die einzelnen Laufbahngruppen und die diesen vergleichbaren Entgeltgruppen entsprechend dem Anteil dieser Laufbahngruppen und Entgeltgruppen an der Gesamtzahl der Planstellen und Stellen des Einzelplans aufzuteilen. Das Verhältnis der Wertigkeiten der eingesparten Planstellen und Stellen innerhalb der Laufbahngruppen soll sich am Verhältnis der Wertigkeiten der Planstellen und Stellen des Haushaltsplans 2007 orientieren. Dabei sind die obersten Bundesbehörden und die nachgeordnete Bundesverwaltung innerhalb des Einzelplans jeweils gesondert zu berücksichtigen.

(4) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, in sachlich begründeten Fällen

1. eine nicht kegelgerechte Stelleneinsparung zuzulassen,
2. eigene Einsparkonzepte der Ressorts anzuerkennen,
3. Ausnahmen von der Trennung zwischen oberster Bundesbehörde und nachgeordnetem Bereich zuzulassen,

soweit ein finanzieller Ausgleich durch den Wegfall anderer Planstellen oder Stellen sichergestellt ist.

(5) Die Einsparungen müssen spätestens bis zum 31. Dezember 2007 erbracht sein. Die betroffenen Planstellen und Stellen fallen an diesem Tage weg.

(6) Soweit die Einsparung nach den entsprechenden Regelungen früherer Haushaltsgesetze bis zum Haushaltsjahr 2006 mangels freier Planstellen oder Stellen nicht möglich war, ist sie im Haushaltsjahr 2007 nachzuholen.

(7) Das Nähere bestimmt das Bundesministerium der Finanzen.

Abschnitt 4

Übergangs- und Schlussvorschriften

§ 21

Stelleneinsparung aufgrund der Verlängerung der Wochenarbeitszeit für Beamtinnen und Beamte

(1) Im Haushaltsjahr 2007 sind im Bundeshaushaltsplan ausgebrachte Planstellen für Beamtinnen und Beamte in dem finanziellen Umfang einzusparen, der sich ergäbe, wenn 0,4 Prozent dieser Planstellen kegelgerecht eingespart würden. Die Einsparung kann auch bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erbracht werden.

(2) Ausgenommen von der Einsparung sind die obersten Bundesbehörden und die in § 20 Abs. 2 Satz 1 genannten Bereiche. Die Planstellen dieser Bereiche sind bei der Berechnung nach Absatz 1 nicht zu berücksichtigen.

(3) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, finanziell gleichwertige eigene Stelleneinsparkonzepte der Ressorts anzuerkennen.

(4) § 20 Abs. 5 und 7 gilt entsprechend.

§ 22

Stelleneinsparung auf Grund der Veränderung der Wochenarbeitszeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

(1) Im Haushaltsjahr 2007 sind im Bundeshaushaltsplan ausgebrachte Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in dem finanziellen Umfang einzusparen, der sich ergäbe, wenn 0,35 Prozent dieser Stellen kegelgerecht eingespart würden. Die Einsparung kann auch bei den Planstellen für Beamtinnen und Beamte erbracht werden.

(2) Der Umfang der von den Einzelplänen zu erbringenden Einsparungen richtet sich nach der Zuordnung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu den Tarifgebieten West und Ost.

(3) § 20 Abs. 5 und 7 sowie § 21 Abs. 2 und 3 gelten entsprechend.

§ 23

Begleitregelungen zum Regierungsumzug

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Regelungen zur Wiederbesetzung freier und frei werdender Planstellen und Stellen zu treffen, soweit dies erforderlich ist, um die Verlagerung des Parlamentssitzes und von Regierungsfunktionen nach Berlin einschließlich der Ausgleichsmaßnahmen durch Behördenverlagerungen nach Bonn nach dem Berlin/Bonn-Gesetz vom 26. April 1994 (BGBl. I S. 918), geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 21. September 1997 (BGBl. I S. 2390), auf der Grundlage der personalwirtschaftlichen Gesamtkonzeption zügig und wirtschaftlich umzusetzen.

(2) § 2 Abs. 2 Buchstabe b Nr. 4 Satz 1 des Dienstrechtlichen Begleitgesetzes vom 30. Juli 1996 (BGBl. I S. 1183) ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass die Möglichkeit einer unentgeltlichen Bahnreise der unentgeltlichen Mitflugmöglichkeit gleichsteht.

§ 24

Fortgeltung

§ 2 Abs. 2 Satz 3 bis 5, Abs. 4 und 5 sowie die §§ 3 bis 23 gelten bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes des folgenden Haushaltsjahres weiter.

§ 25

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2007 in Kraft.

Begründung

I. Allgemeiner Teil

Auswirkungen auf das Preisniveau

Mit seinen Ausgaben und Einnahmen wirkt der Bundeshaushalt direkt und indirekt auf eine Vielzahl von Einzelpreisen ein. Die vom Bundeshaushalt ausgehenden Auswirkungen auf das allgemeine Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, lassen sich nicht zuverlässig quantifizieren. Ob und inwieweit sich das Preisniveau verändert, hängt von den binnen- und außenwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und vom Verhalten der am Wirtschaftsprozess Beteiligten ab.

Kosten für die Wirtschaft

Der Bundeshaushalt ermächtigt die Bundesregierung, Ausgaben zu leisten und Verpflichtungen einzugehen, von denen viele den Wirtschaftsunternehmen zugute kommen. Ansprüche oder Verbindlichkeiten werden durch den Bundeshaushaltsplan weder begründet noch aufgehoben. Kosten für die Wirtschaft entstehen daher nicht.

Gleichstellung von Frauen und Männern

Unter dem Gesichtspunkt der Gleichstellung wurden die Regelungen des Haushaltsgesetzes 2007 daraufhin untersucht, ob sie den unterschiedlichen Lebenssituationen und Interessen von Frauen und Männern gerecht werden. Dabei wurde festgestellt, dass mit dem Haushaltsgesetz 2007 im engeren Sinne, dem Gesamtplan und den Übersichten zum Bundeshaushaltsplan 2007 sowie den Einzelplänen lediglich der finanzielle Rahmen der Fachpolitiken beschrieben wird. Mit dem Haushalt werden daher geschlechtsspezifische Rollen- und Aufgabenverteilungen nicht festgeschrieben oder verändert. Es bleibt Aufgabe der jeweiligen Fachpolitik, bei Inanspruchnahme des finanziellen Ermächtigungsrahmens Gender-Wirkungen zu berücksichtigen.

II. Besonderer Teil

Zu § 1

Die Vorschrift enthält die Zahlen des Gesamtabschlusses.

Zu § 2

Absatz 1

Die Vorschrift enthält die erforderliche Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten zur Deckung von Ausgaben.

Absatz 2

Die Vorschrift bestimmt, dass sich der Kreditrahmen um Beträge zur Tilgung von im Haushaltsjahr fällig werdenden Krediten erhöht. Die Regelung in Satz 1 verweist insoweit auf die in Nr. 2.1.2.1 der Finanzierungsübersicht (Teil II des Gesamtplans) bestimmten Ausgaben zur Schuldentilgung durch Kredite vom Kreditmarkt. Darüber hinaus ermöglicht Satz 2 die Anschlussfinanzierung bestimmter Kredite des Bundes, die im laufenden Haushaltsjahr getilgt werden müssen, ohne dass dies bei Verabschiedung des Bundeshaushalts vorhergesehen wurde. Dieser Fall kann eintreten, wenn in einem Haushaltsjahr mehr Bundesschatzbriefe als geplant zurückgegeben oder mehr Schuldscheindarlehen als erwartet fällig werden.

Mehreinnahmen bei Kap. 6002 Tit. 133 01 können gemäß Satz 3 zur Tilgung von Schulden des Bundes verwendet werden. In diesem Fall vermindert sich die Ermächtigung nach Satz 1 zur Anschlussfinanzierung entsprechend. Gleiches gilt auch für den Anteil am Reingewinn der Deutschen Bundesbank, der den bei Kap. 6002 Tit. 121 04 veranschlagten Betrag übersteigt und der nach § 6 Abs. 1 des Erblastentilgungsfonds-Gesetzes der Tilgung von Schulden des Erblastentilgungsfonds dient.

Absatz 3

Insbesondere aus kreditpolitischen Erwägungen und aus Gründen der Wirtschaftlichkeit eröffnet die Ermächtigung die Möglichkeit, ab Oktober des Haushaltsjahres den Kreditmarkt flexibel zu nutzen.

Absatz 4

Die Vorschrift in Satz 2 stellt sicher, dass durch den Einsatz von Fremdwährungsanleihen bei der Umrechnung in Euro die in Absatz 1 und 2 festgelegten Obergrenzen nicht überschritten werden.

Absatz 5

Die Vorschrift ermächtigt in Satz 1 zum Ankauf von Schuldtiteln des Bundes zu Zwecken der Marktpflege; Einnahmen aus Verkäufen werden von der in Anspruch genommenen Ermächtigung abgeschrieben. Satz 2 stellt klar, dass der Bund Eigenbestände aufbauen und halten kann, um diese gemäß § 63 Abs. 4 BHO gegen Entgelt verleihen zu können (hier erfolgt keine Anrechnung auf Kreditermächtigungen) oder um sie zu Marktpflegezwecken verkaufen zu können (hier findet eine Anrechnung auf die Kreditermächtigungen der Absätze 1, 2 Satz 1 oder Absatz 5 Satz 1 statt). Die Wertpapierleihe dient insbesondere dazu, Knappheitssituationen an den Kapitalmärkten zu vermeiden.

Absatz 6

Die Ermächtigung schafft die Grundlage für den Abschluss von Zins-Swap-Geschäften, die ergänzend zu bestehenden Kreditverträgen abgeschlossen werden sollen. Die wirtschaftliche Wirkung von Zins-Swap-Geschäften besteht in der Begrenzung von Zinsrisiken, der Optimierung von Zinszahlungsströmen und der Senkung von Zinsausgaben. Die Gesamtstrategie zur Steuerung des Schuldenportfolios ist auf eine langfristige Verbesserung der Risikostruktur des gesamten Schuldenportfolios und auf ein mittelfristig angelegtes aktives Kosten-/Risikomanagement ausgerichtet. Im Rahmen dieser Gesamtstrategie liegt die Obergrenze für Zins-Swap-Geschäfte wie im Vorjahr unverändert bei 80 Mrd. €.

Mit der Einführung von Fremdwährungsanleihen wird das Instrumentarium des Bundes als Emittent erweitert, eine Entlastung der Kreditaufnahme mit traditionellen Finanzinstrumenten erreicht und zur Stärkung der Investorenbasis beigetragen. Fremdwährungsanleihen werden nur begeben, wenn sich für den Bund aufgrund von Zinsdifferenzen an den Kapitalmärkten ein Vorteil ergibt. Mit der Ermächtigung können Fremdwährungsanleihen gegen die Risiken von Währungsschwankungen abgesichert werden (Kombination von Zins- und Währungsswaps), so dass für den Bund sichere Zinsvorteile erzielt werden können. Die auf 30 000 000 000 Euro begrenzte Erweiterung der Ermächtigung besteht unabhängig von der betragsmäßigen Limitierung für strategische Zinsswaps und erlaubt realistische Größenordnungen beim Einsatz dieses Finanzinstruments.

Der bisherige Satz 3 kann im Hinblick auf die Ablösung des Bundeswertpapierverwaltungsgesetzes durch das Bundesschuldenwesengesetz mit Wirkung zum 1. August 2006 entfallen.

Absatz 7

Im Falle der verspäteten Verkündung des Haushaltsgesetzes für das folgende Haushaltsjahr wird der Bund ermächtigt, Verträge gemäß Absatz 2 Satz 1, Absatz 6 und im dort jeweils bestimmten Umfang abzuschließen. Die in Anspruch genommenen Ermächtigungen werden auf diejenigen des folgenden Haushaltsjahres angerechnet.

Absatz 8

Soweit die Kreditermächtigungen nach § 18 Abs. 3 Satz 1 BHO 0,5 Prozent des in § 1 festgelegten Betrages übersteigen, wird in Absatz 8 bestimmt, dass in Höhe des übersteigenden Betrages die Ermächtigung in Absatz 1 gesperrt ist. Eine höhere Kreditaufnahme bedarf der Zustimmung des Haushaltsausschusses. Damit sollen die Rechte des Haushaltsgesetzgebers stärker abgesichert werden.

Gemäß § 18 Abs. 3 Satz 1 BHO gelten nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen zur Deckung von Ausgaben bis zum Ende des nächsten Haushaltsjahres fort und, wenn das Haushaltsgesetz für das zweitnächste Haushaltsjahr nicht rechtzeitig verkündet wird, bis zur Verkündung dieses Haushaltsgesetzes. In der Haushaltspraxis wird in der Regel jeweils zuerst die weiter geltende Kreditermächtigung des Vorjahres verbraucht. Die entsprechenden Anschreibungen finden ihren Niederschlag in der Rechnungslegung.

Mit der Regelung in Absatz 8 wird die notwendige Flexibilität für die Haushaltsführung unter Berücksichtigung des Bewilligungsrechts des Parlaments in eingeschränktem Umfang erhalten.

Absatz 9

Die Ermächtigungen zur Aufnahme von Kassenverstärkungskrediten stellen die Liquidität des Bundes sicher. Der für besicherte Kassenverstärkungskredite erweiterte Ermächtigungsrahmen nach Satz 2 dient auch der Sicherung der Benchmarkposition und der günstigen Finanzierungskonditionen des Bundes auf dem Kapitalmarkt.

Zu § 3

Absatz 1

Die Vorschrift enthält in Satz 1 die Gesamtsumme des Ermächtigungsrahmens und deren Aufteilung auf einzelne Gewährleistungstatbestände. Die vollständigen Verfahrensvorschriften sind in den verbindlichen Erläuterungen zu Kap. 3208 des Bundeshaushaltsplans enthalten.

Absatz 2

Die Vorschrift bestimmt, dass Gewährleistungen, die auf Grund von haushaltsgesetzlichen Ermächtigungen der Vorjahre eingegangen wurden, auf den neuen Gewährleistungsrahmen anzurechnen sind, sofern der Bund noch in Anspruch genommen werden kann oder für seine Leistungen keinen Ersatz erlangt hat.

Absatz 3

Die Vorschrift bestimmt die Modalitäten der Anrechnung von in ausländischen Währungen übernommenen Gewährleistungen auf den Gesamtrahmen.

Absatz 4

Es handelt sich um eine Bewertungsvorschrift, die regelt, in welcher Höhe Gewährleistungen, Zinsen und Kosten auf den jeweiligen Gewährleistungsrahmen anzurechnen sind.

Absatz 5

Die Vorschrift enthält die Voraussetzungen, unter denen eine vom Bund übernommene Gewährleistung auf den Gewährleistungsrahmen nicht mehr anzurechnen ist.

Absatz 6

Die Regelung gestattet es, die Ermächtigungsrahmen einzelner Gewährleistungstatbestände mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages auch für Zwecke anderer Gewährleistungsermächtigungen zu verwenden.

Absatz 7

Die Vorschrift soll die Möglichkeit eröffnen, in Fällen eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedarfs nach Ausschöpfung des in Absatz 1 bestimmten Ermächtigungsrahmens weitere Gewährleistungen bis zur Höhe von 20 Prozent des in Absatz 1 bestimmten Ermächtigungsrahmens zu übernehmen. Hierfür ist die Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages grundsätzlich erforderlich.

Zu § 4

Absätze 1 und 2

In der Vorschrift werden die nach § 37 Abs. 1 Satz 4 BHO sowie nach § 38 Abs. 1 Satz 3 BHO festzulegenden Beträge der Höhe nach bestimmt.

Daneben werden das Verfahren der Unterrichtung des Parlaments über über- und außerplanmäßige Ausgaben im Interesse einer zeitnäheren Beteiligung des Parlaments und unter Berücksichtigung der Wertung von Art. 115 GG sowie das Konsultationsverfahren bei über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen geregelt. Die vorherige Unterrichtung eröffnet dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages die Möglichkeit, die Entscheidung herbeizuführen, ob ein Nachtragshaushaltsverfahren einzuleiten ist. Einer vorherigen Unterrichtung bedarf es dann nicht, wenn keine Zweifel bestehen, dass nach Lage des Einzelfalles ein Nachtragshaushaltsgesetz nicht rechtzeitig in Kraft treten wird. Mit der Regelung in Abs. 2 Satz 5 wird das bei über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 37 Abs. 4 BHO anzuwendende Unterrichtungsverfahren auf über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen übertragen.

Absatz 3

Die Regelung ermöglicht es, kurzfristig notwendige Zustimmungen zu Kapitalerhöhungen bei Unternehmen mit Bundesbeteiligung zu erteilen, um das Beteiligungsverhältnis des Bundes beibehalten zu können. Zahlungen erfolgen über einen Ausgabetitel.

Zu § 5

Die Vorschrift enthält die grundlegenden Vorgaben der seit dem Bundeshaushalt 1998 für die Verwaltungskapitel geltenden Haushaltsflexibilisierung.

Absatz 1

Die Vorschrift legt den Teil des Bundeshaushalts fest, der in die Flexibilisierung einbezogen wird.

Absatz 2

Die Vorschrift regelt die volle Deckungsfähigkeit innerhalb der jeweils in den Nummern 1 bis 4 aufgeführten Ausgaben.

In den flexibilisierten Ausgabebereichen werden seit dem Bundeshaushalt 2003 generell auch die Titel 712 .1 (Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall) sowie die entsprechenden Titel der Titelgruppen 55 und 56 einbezogen. Die neuen Titel 634.3 betreffen Zahlungen an den Versorgungsfonds und dienen damit der künftigen Finanzierung von Versorgungsleistungen. Da sie unmittelbar mit der Beschäftigung von Personal verknüpft sind, soll ihnen - im gleichen Umfang wie anderen Personalnebenkosten - das Instrument der Flexibilisierung zur Verfügung stehen.

Absatz 3

Die Vorschrift sieht in Satz 1 die Deckungsfähigkeit zwischen den in den Nummern 1 bis 4 aufgeführten Ausgaben in Höhe von 20 Prozent vor.

Im Interesse der notwendigen Flexibilität können die in den Absätzen 2 und 3 zugelassenen Deckungsfähigkeiten gleichrangig in Anspruch genommen werden.

Absatz 4

Die Vorschrift begründet die Übertragbarkeit der Ausgaben der Hauptgruppe 4 ohne Ausgaben der Titel der Gruppe 411 und der in § 5 Abs. 2 Nummer 2 aufgeführten Titel der Hauptgruppe 5, soweit dies nicht schon durch die Bundeshaushaltsordnung vorgesehen ist.

Die Regelung erfolgt auf der Grundlage des Haushaltsrechts-Fortentwicklungsgesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I. S. 3251). Die neuen Titel 634.3 betreffen Zahlungen an den Versorgungsfonds und dienen damit der künftigen Finanzierung von Versorgungsleistungen. Da sie unmittelbar mit der Beschäftigung von Personal verknüpft sind, soll ihnen - im gleichen Umfang wie anderen Personalnebenkosten - das Instrument der Flexibilisierung zur Verfügung stehen.

Zu § 6

Absatz 1

Die Vorschrift lässt zu, dass die Einnahmen bei den genannten Titeln den Ausgaben zufließen; Haushaltsvermerke bei den einzelnen Titeln sind dadurch entbehrlich.

Absatz 2

Die Vorschrift ermöglicht es, dass Einnahmen aus Sachkostenzuschüssen für die berufliche Eingliederung behinderter und schwerbehinderter Menschen zweckgebunden verwendet werden. Zu Personalkostenzuschüssen siehe Absatz 1 Nr. 1.

Absatz 3

Die Regelung sieht Deckungsmöglichkeiten für die Kapitel des Bundeshaushalts vor, auf die § 5 Abs. 2 bis 4 keine Anwendung findet.

Absatz 4

Die Bestimmung enthält eine Ermächtigung für das Bundesministerium der Finanzen, mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages die gegenseitige Deckungsfähigkeit von Ausgaben im Einzelplan 14 anzuordnen.

Absatz 5

Die obersten Bundesbehörden und die anderen Nutzer erstatten für den Shuttle-Flugdienst zwischen Köln/Bonn und Berlin die auf sie entfallenden Flugkosten an den Titel 537 02 bei Kapitel 6003. Über diesen Titel erfolgt sodann die Abrechnung mit der privaten Fluggesellschaft.

Zur Vereinfachung des Abrechnungsverfahrens werden auch die auf den nachgeordneten Bereich des Bundes entfallenden Flugkosten aus den Inlandsreisekosten- bzw. Trennungsgeldtiteln der obersten Bundesbehörden an den Titel 537 02 bei Kapitel 6003 erstattet. In Höhe dieser Kosten wird deshalb den obersten Bundesbehörden die Möglichkeit eingeräumt, ihre Inlandsreisekosten- und Trennungsgeldtitel aus den entsprechenden Titeln der nachgeordneten Behörden zu verstärken.

Absatz 6

Die Regelung ermöglicht es, die durch die Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen nach einem Jahr Laufzeit erzielten Einnahmen für den Neuerwerb einzusetzen, falls für die Ersatzbeschaffung keine Mittel veranschlagt sind. Die konkrete Ausgestaltung der Regelung gibt das Bundesministerium der Finanzen per Rundschreiben bekannt. Bei Einhaltung dieser Vorgaben ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen nicht erforderlich.

Absatz 7

Mit der Vorschrift wird die Zweckbindung eines Teils des Mineralölsteueraufkommens auch auf sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministers für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung ausgedehnt.

Zu § 7

Absatz 1

Die Vorschrift erleichtert den Austausch von Software in der öffentlichen Verwaltung und sichert die Gegenseitigkeit. Unwirtschaftliche Doppelentwicklungen sollen vermieden werden. Außerdem wird klargestellt, dass für erworbene Lizenzen an Standard-Software die jeweilige Lizenzvereinbarung maßgebend ist.

Absatz 2

Mit der Regelung soll dem Informationsinteresse der Bürger an neuer Rechtsetzung und ähnlichen Informationen Rechnung getragen werden. Ergänzend wird die Abgabe von in elektronischer Form verfügbaren Entscheidungen der Bundesgerichte und Patentinformationsprodukten in § 4 des Gesetzes über Kosten im Bereich der Justizverwaltung bzw. in einem erweiterten Haushaltsvermerk bei Kapitel 0710 Titel 543 31 geregelt.

Zu § 8

Absatz 1

Die Ermächtigung, an institutionelle Zuwendungsempfänger Ausgaben zu leisten, ist von der Billigung der Wirtschaftsplanentwürfe durch die genannten Bundesministerien abhängig. Sollten sich im Haushaltsvollzug bedeutende neue institutionelle Förderungen ergeben, wird die Bundesregierung den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages unterrichten.

Absatz 2

Die Vorschrift normiert das Besserstellungsverbot für Beschäftigte von Zuwendungsempfängern des Bundes. Grundsätzlich dürfen Zuwendungen nur mit der Auflage bewilligt werden, dass von dem Zuwendungsempfänger keine günstigeren Arbeitsbedingungen vereinbart werden, als sie für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Bundes vorgesehen sind.

Zu § 9

Absatz 1

Die Regelung enthält eine pauschale Ermächtigung zur Abweichung von § 50 Abs. 3 BHO: Für die Dauer von bis zu drei Jahren können die Personalausgaben von der abordnenden Verwaltung weitergezahlt werden. Weitere Ausnahmen können durch Haushaltsvermerk oder durch Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen zugelassen werden.

Absatz 2

Die Entscheidung über die Zahlung von Zulagen nach § 45 Bundesbesoldungsgesetz trifft nach Abs. 3 dieser Regelung die oberste Dienstbehörde im Rahmen haushaltsrechtlicher Bestimmungen. Unter Berücksichtigung der allgemeinen Haushaltssituation ist es erforderlich, die Zulagengewährung auf 0,1 Prozent der im jeweiligen Kapitel veranschlagten Ausgaben der Titel 422 .1 bzw. 423 01 zu begrenzen.

Absatz 3

Die Flexibilisierungsregelungen in § 5 Abs. 2 bis 4 finden nur teilweise Anwendung auf die Kapitel 1401 und 1403. Daher ist eine gesonderte Regelung zur Einsparung der Mittel zur Gewährung von Leistungskomponenten für den Bereich des militärischen Personals weiterhin erforderlich.

§ 10

Die an den bestimmten Haushaltsstellen genannten internationalen Finanzinstitutionen und Fonds können nach Maßgabe der jeweiligen Gründungsabkommen bzw. Resolutionen über die Kapitalaufstockung anstelle von Barleistungen auch Schuldscheine erhalten.

Der Abruf der Schuldscheine erstreckt sich über einen Zeitraum von etwa 10 Jahren. Er richtet sich nach dem Finanzbedarf der jeweiligen Institution.

Durch die Begebung von Schuldscheinen wird eine nicht erforderliche Liquiditätshaltung bei den Institutionen zu Lasten des Bundeshaushalts vermieden.

Es handelt sich um folgende Institutionen:

- Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Weltbank);
- Afrikanische Entwicklungsbank (AfDB);
- Asiatische Entwicklungsbank (ASDB);
- Interamerikanische Entwicklungsbank (IDB);
- Karibische Entwicklungsbank (CDB);
- Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE);
- Gemeinsamer Fonds für Rohstoffe (GF);
- Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur (MIGA);
- Internationale Entwicklungsorganisation (IDA);
- Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD);
- Sonderprogramm des IFAD für Subsahara-Afrika;
- Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfDF);
- Asiatischer Entwicklungsfonds (ASDF);
- Sonderfonds der Interamerikanischen Entwicklungsbank (FSO);
- Sonderfonds der Karibischen Entwicklungsbank (SDF);
- Globaler Umwelttreuhandfonds (GET) der Globalen Umweltfazilität (GEF);
- Regenwald-Treuhandfonds (RFTF);
- Fonds für ärmste Entwicklungsländer und Sonderfonds Klimawandel im Rahmen der Klimarahmenkonvention;
- Multilateraler Fonds des Montrealer Protokolls über die Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen;
- Fonds zur Sanierung des Sarkophags in Tschernobyl bei der EBWE;

Zu § 11

Absatz 1

Der Bund ist gemäß § 364 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - verpflichtet, der Bundesagentur für Arbeit Liquiditätshilfen zu gewähren, deren Rahmen durch das Haushaltsgesetz festgelegt wird. Angesichts der unterjährigen saisonalen Schwankungen im Liquiditätsbedarf der Bundesagentur für Arbeit ist im Jahre 2007 unverändert ein Finanzrahmen von 7 Mrd. € angemessen.

Absatz 2

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht finanziert sich gemäß § 13 Abs. 1 Gesetz über die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (FinDAG) grundsätzlich vollständig durch Gebühren sowie durch Umlage ihrer Kosten auf die beaufsichtigten Unternehmen und Institute. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist zur Kreditaufnahme nicht berechtigt. Die Einnahmen fließen nicht kontinuierlich. Zur Vermeidung von Liquiditätsengpässen leistet der Bund nach § 13 Abs. 2 FinDAG die zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft notwendigen Liquiditätshilfen als verzinsliches, unterjähriges Darlehen. Ein Finanzrahmen in Höhe von 10 Mio. € ist im Jahr 2007 angemessen.

Absatz 3

Ein Betriebsmitteldarlehen für die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben ist erforderlich, um Vorsorge gegen Liquiditätsengpässe zu treffen. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben finanziert sich aus der Verwaltung und Verwertung der ihr übertragenen Liegenschaften sowie aus vereinbarten Erstattungen. Die Einnahmen aus Liegenschaftsverkäufen sind von der Geschäftsentwicklung abhängig. Der Zufluss der Verkaufserlöse steht zeitlich nicht immer im Einklang mit dem Ausgabebedarf. § 6 Abs. 2 BImAG untersagt der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben eine Kreditaufnahme am Markt; notwendige Kredite gewährt der Bund. Ein Finanzrahmen als unterjähriges Darlehen in Höhe von 200 Mio. € ist im Jahr 2007 angemessen.

Absatz 4

Die Regelung in Satz 1 legt die Auszahlungsgrundsätze der Bundeszuschüsse sowie der Beiträge des Bundes für rentenrechtliche Kindererziehungszeiten gesetzlich fest. Nach Maßgabe von Satz 2 kann im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen vom Grundsatz der Zahlung in zwölf gleichen Monatsraten abgewichen werden, sofern dies zur unterjährigen Stabilisierung der Finanzlage der Rentenversicherung geboten ist.

Zu § 12

Absatz 1

Die Regelung ist eine Ermächtigungsnorm für die Rückzahlung zu viel erhobener Einnahmen und stellt zugleich eine Buchungsvorschrift dar. Die Vorschrift betrifft Einnahmen, die sowohl im laufenden als auch in einem vorhergehenden Haushaltsjahr erzielt worden sind.

Absatz 2

Die seit 1. Januar 1998 geltende Haushaltsflexibilisierung sieht die Übertragbarkeit nicht in Anspruch genommener Haushaltsmittel vor. Es ist daher geboten, in diesen Fällen eine generelle Absetzung von Rückflüssen bei den Ausgaben zuzulassen.

Absatz 3

Es ist nicht möglich, Berichtigungen von Titelverwechslungen nach Abschluss der Bücher vorzunehmen.

Zu § 13

Absatz 1

Während Planstellen für Beamtinnen und Beamte nach Besoldungsgruppen und Amtsbezeichnungen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Verwaltung ausgebracht sind, werden Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer lediglich in der Erläuterung der Titel ausgewiesen. Die Vorschrift bestimmt, dass die Stellen für Angestellte ebenfalls verbindlich sind, sofern das Bundesministerium der Finanzen keine Abweichungen zulässt.

Das Bundesministerium der Finanzen bleibt ermächtigt, Lockerungen von der Verbindlichkeit von Stellenplänen auch ohne Haushaltsvermerk zuzulassen, sofern sichergestellt ist, dass dies zu Einsparungen bei den Personalausgaben für die in die Flexibilisierung einbezogenen Stellen führt. Hiermit sollen ein wirtschaftlicherer Ressourceneinsatz erreicht und die Eigenverantwortung bei der Bewirtschaftung gestärkt werden.

Absatz 2

Die zu den Zuschusstiteln des Bundeshaushalts (institutionelle Förderung) aufgenommenen Stellenübersichten sind Teil der Erläuterungen und damit grundsätzlich nicht verbindlich. Sie können ganz oder teilweise nach § 17 Abs. 1 Satz 2 BHO für verbindlich erklärt werden.

Da bei der Aufstellung des Bundeshaushalts nicht im Einzelnen abzusehen ist, welche Projektaufträge der jeweilige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger im betreffenden Haushaltsjahr durchzuführen hat, wurden die für die Durchführung derartiger Projektaufgaben bewilligten Stellen in die Verbindlichkeit des Stellenplans nicht einbezogen.

Für bestimmte Fälle kann das Bundesministerium der Finanzen die Befugnis, Abweichungen von der Verbindlichkeit des Stellenplans zuzulassen, auf die obersten Bundesbehörden delegieren. Einzelheiten hierzu werden im Rahmen der Haushaltsführung festgelegt.

Ausnahmen von der Verbindlichkeit des Stellenplans gelten nach Maßgabe entsprechender Haushaltsvermerke.

Zu § 14

Absatz 1

Die Regelung ermächtigt das Bundesministerium der Finanzen, unter bestimmten Voraussetzungen mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages neue Planstellen und Stellen auszubringen.

Absatz 2

Die Regelung ermöglicht die Übernahme von Überhangpersonal von Einrichtungen der mittelbaren Bundesverwaltung im weiteren Sinne, für die (Plan)stellen im Bundeshaushalt nicht ausgebracht sind. Aufgrund der festgelegten materiellen Kriterien ist die Ermächtigung haushaltswirtschaftlich mit einer (Plan)stellenumsetzung nach § 50 BHO vergleichbar. Eine Beteiligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages ist daher nicht erforderlich.

Zu § 15

Die Vorschrift bündelt alle Regelungen des Haushaltsgesetzes, die Ersatzplanstellen betreffen.

Absatz 1

Zu Nr. 1:

Beamtinnen und Beamte, die in das Richteramt im Landesdienst überwechseln, sind bis zu zwei Jahre als Richterinnen und Richter kraft Auftrags tätig. In dieser Zeit sind sie vom bisherigen Dienstherrn abgeordnet.

Die vorgesehene Regelung ermöglicht die Wiederbesetzung des Dienstpostens der abgeordneten Beamtin oder des abgeordneten Beamten.

Zu Nr. 2:

Die Fallgruppe der internationalen Zusammenarbeit beinhaltet u. a. die Verwendung bei einer zwischen- oder überstaatlichen Einrichtung, die Teilnahme an einer zwischen- oder überstaatlichen Konferenz sowie die Vorbereitung auf diese Tätigkeiten. Darüber hinaus dient die Vorschrift der Klarstellung, dass Ersatzplanstellen auch für eine Verwendung im Rahmen von EU-Twinning- und vergleichbaren Projekten ausgebracht werden können.

Absatz 2

Die Ermächtigung des Bundesministeriums der Finanzen zur Ausbringung von (Ersatz-)Planstellen eröffnet die Möglichkeit zur Gewinnung von Ersatzkräften für die durch Bewilligung von Altersteilzeit entstehenden Vakanzen. Mit der Einschränkung in Satz 2 wird sichergestellt, dass die Bewilligung von Altersteilzeitbeschäftigungen ab dem 1. Januar 2005 keine Mehrbelastungen für den Bundeshaushalt verursacht. Die in Satz 3 geregelte unterwertige Ausbringung der Ersatzplanstellen trägt wesentlich dazu bei, die mit den Ersatzplanstellen verbundenen Mehrausgaben zu reduzieren. Satz 4 stellt klar, dass die (Ersatz-)Planstellen den Vermerk „kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten“ tragen. Satz 5 ermöglicht in besonders begründeten Einzelfällen Ausnahmen vom Grundsatz der unterwertigen Stellenausbringung.

Absatz 4

Die in der Vorschrift geregelte Befugnis zur Delegation ermöglicht es, die aus Haushaltssicht unproblematischen Fälle der Planstellenausbringung auf die obersten Bundesbehörden zu übertragen und damit den Verwaltungsaufwand zu verringern.

Zu § 16

Die Vorschrift bündelt alle Regelungen des Haushaltsgesetzes, die Leerstellen betreffen.

Absatz 1

Die Bestimmung ermöglicht es, frei werdende Planstellen unmittelbar nach dem Ausscheiden der Planstelleninhaber neu zu besetzen. Bei den in der Vorschrift genannten Beurlaubungstatbeständen/Routinefällen (familiäre Gründe, Arbeitsmarktsituation etc.) wird zur Verwaltungsvereinfachung auf eine vorherige Prüfung vor Ausbringung der Leerstellen verzichtet.

Absatz 2

Die Vorschrift regelt das Verfahren zur Ausbringung von Leerstellen für Beamtinnen und Beamte, die ohne Dienstbezüge zu bestimmten Einrichtungen beurlaubt oder an das Bundeskanzleramt oder das Bundespräsidialamt versetzt worden sind. Die Änderung ermöglicht es, die Leerstellen auch zu einem späteren Zeitpunkt als dem Zeitpunkt der Beurlaubung oder der Versetzung auszubringen.

Absatz 3

Bei gleichzeitiger Rückkehr mehrerer beurlaubter Beamtinnen und Beamter kann der Fall eintreten, dass auf lange Zeit jede frei werdende Planstelle für diesen Personenkreis benötigt wird. Die Vorschrift räumt dem Bundesministerium der Finanzen die Möglichkeit ein, in einer solchen Situation den Wegfall der Leerstellen zeitlich zu strecken.

Absatz 4

Die Regelung erweitert den Anwendungsbereich der Regelungen der vorstehenden Absätze auf die genannten Beschäftigten.

Absatz 5

Die Bestimmung regelt das Ausbringen einer Leerstelle beim Sondertatbestand der Wahl von Bundesrichterinnen und -richtern zu Richterinnen und Richtern am Bundesverfassungsgericht.

Absatz 6

Die Vorschrift in Nr. 1 dient der Verwaltungsvereinfachung. An den materiellen Anforderungen für eine Leerstellenanpassung (Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen, fiktiver Karriereverlauf, Plausibilität des Vorhandenseins einer freien Planstelle) ändert sich hierdurch nichts.

Absatz 7

Die in der Vorschrift geregelte Befugnis zur Delegation ermöglicht es, die aus Haushaltssicht unproblematischen Fälle der Leerstellenausbringung auf die obersten Bundesbehörden zu übertragen und damit den Verwaltungsaufwand zu verringern. Die Ermächtigung zur Anpassung wird auf die Fälle des Absatzes 2 Nr. 1 erweitert.

Zu § 17

Die Ermächtigung zur Umwandlung von Planstellen und Stellen soll haushaltsmäßig einen flexibleren Personaleinsatz (z. B. bei der Versetzung von Bediensteten) ermöglichen.

Zu § 18

Absatz 1

Die Regelung trifft Vorsorge, dass auch bei geringer Fluktuationsrate und umfangreichem Stellenwegfall aufgrund von kw-Vermerken vorhandene Bedienstete auf Planstellen und Stellen geführt werden können. Die Abweichung gilt nur so lange, bis die nächste Planstelle und Stelle der entsprechenden Besoldungs- oder Vergütungsgruppe frei wird.

Absatz 2

Die Regelung erleichtert die Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Dienst des Bundes bis zu einer Beschäftigungsquote von 6 Prozent. Die Vorschrift verweist somit nicht auf die durch das Gesetz zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit Schwerbehinderter vom 29. September 2000 (BGBl. I S. 1394) von 6 auf 5 Prozent der Arbeitsplätze eines Arbeitgebers reduzierte Pflichtquote zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen. Die abgesenkte Beschäftigungsquote wurde in der Bundesverwaltung nahezu flächendeckend erreicht. Zum Erhalt der Förderwirkung wurde daher für den öffentlichen Dienst des Bundes an einer Beschäftigungsquote von 6 Prozent festgehalten.

Zu § 19

Die Regelung dient der Weiterverwendung von Bediensteten, die von ihrer bisherigen Dienststelle auf Dauer nicht mehr beschäftigt werden können.

Zu § 20

Absatz 1

Die Regelung sieht einen Stellenabbau von 1 Prozent vor. Die Absenkung gegenüber den Vorjahren, in denen jeweils 1,5 bzw. 1,6 Prozent der Planstellen und Stellen einzusparen waren, ist erforderlich, um die Funktionsfähigkeit der Verwaltung und eine ausgewogene Personalstruktur zu erhalten.

Absatz 2

Bestimmte Verwaltungsbereiche sind von der Einsparung ausgenommen; diese Stellen und Planstellen fallen auch nicht in die Bemessungsgrundlage der Einsparungsberechnung.

Absatz 3

Die Regelung in Satz 2 gewährt unter Beibehaltung des Grundsatzes der kegelgerechten Einsparung eine gewisse personalwirtschaftliche Flexibilität im Haushaltsvollzug.

Absatz 4

In sachlich begründeten Fällen kann mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen von den Grundsätzen der kegelgerechten Einsparung und der Trennung zwischen oberster Bundesbehörde und nachgeordnetem Bereich abgewichen werden oder ein eigenes Einsparkonzept des Ressorts anerkannt werden, sofern durch den Wegfall von Planstellen und Stellen ein voller finanzieller Ausgleich sichergestellt ist.

Absatz 5

Die Einsparungen sind jeweils bis zum Ende des Haushaltsjahres zu erbringen.

Absatz 6

Die Regelung dient der Realisierung des Ziels der gesetzlichen Stelleneinsparung bisheriger Haushaltsgesetze.

Zu § 21

Absatz 1

Ab 1. Oktober 2004 hat sich die Wochenarbeitszeit für Beamtinnen und Beamte von 38,5 auf 40 Wochenstunden durchschnittlich erhöht (Dreizehnte Verordnung zur Änderung der Arbeitszeitverordnung vom 23. September 2004). Dies bewirkt grundsätzlich eine Erhöhung der Arbeitskapazität um 3,9 Prozent und ermöglicht damit rechnerisch eine Einsparung von Planstellen in entsprechendem Umfang. Zur Erleichterung der Umsetzung soll die Einsparung über einen Zeitraum von zehn Jahren (2005 bis 2014) erstreckt werden und auch im Bereich der Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erbracht werden dürfen.

Absatz 2

Die von der pauschalen Stelleneinsparung ausgenommenen Verwaltungsbereiche werden auch von der zusätzlichen Stelleneinsparung ausgenommen. In den obersten Bundesbehörden besteht angesichts der geleisteten erheblichen Mehrarbeit kein Spielraum für eine zusätzliche Stelleneinsparung. Die Planstellen in diesen Bereichen werden auch bei der Bemessung des Einsparumfangs nicht berücksichtigt.

Absatz 3

Zur Erleichterung der Umsetzung der Stelleneinsparung können auch eigene Einsparkonzepte der Ressorts, die sich auch über mehrere Jahre erstrecken können, anerkannt werden, soweit sie finanziell gleichwertig sind.

Absatz 4

Zur Vermeidung von Wiederholungen wird auf die entsprechenden Regelungen bei der pauschalen Stelleneinsparung nach § 20 Bezug genommen.

Zu § 22

Absatz 1

Ab 1. Oktober 2005 beträgt die regelmäßige Arbeitszeit für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Bundes durchschnittlich 39 Wochenstunden (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst vom 13. September 2005). Dies bedeutet eine Anhebung um 0,5 Wochenstunden im Tarifgebiet West sowie eine Absenkung um eine Wochenstunde im Tarifgebiet Ost. Unter Berücksichtigung der Aufteilung der Personalanteile auf die beiden Tarifgebiete wird damit eine Erhöhung der Arbeitskapazität um insgesamt 0,7 Prozent bewirkt. Dies ermöglicht rechnerisch eine Einsparung von Stellen in entsprechendem Umfang.

Zur Erleichterung der Umsetzung soll die Einsparung auf die Jahre 2006 und 2007 erstreckt werden und auch im Bereich der Planstellen für Beamtinnen und Beamte erbracht werden dürfen.

Absatz 2

Eine pauschale Einsparung von 0,7 Prozent der Stellen in allen Einzelplänen würde die Einzelpläne mit einem überdurchschnittlich hohen Anteil an Beschäftigten im Tarifgebiet Ost benachteiligen. Es wird deshalb je Einzelplan eine gesonderte Einsparquote festgelegt, die die jeweiligen Anteile an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Tarifgebieten West und Ost berücksichtigt.

Absatz 3

Zur Vermeidung von Wiederholungen wird auf die entsprechenden Regelungen bei der pauschalen Stelleneinsparung nach § 20 bzw. bei der zusätzlichen Stelleneinsparung auf Grund der Verlängerung der Wochenarbeitszeit für Beamtinnen und Beamte nach § 21 Bezug genommen.

Zu § 23

Absatz 1

Die Vorschrift in Nummer 1 ermächtigt das Bundesministerium der Finanzen, eine Wiederbesetzungsregelung für freie und frei werdende Planstellen und Stellen im Zusammenhang mit der Verlagerung des Parlamentssitzes und von Regierungsfunktionen nach Berlin zu erlassen.

Absatz 2

Die Regelung soll einen wirtschaftlichen Umgang mit den nach dem Dienstrechtlichen Begleitgesetz gewährten Reisebeihilfen gewährleisten, indem die Auslastung unentgeltlich zur Verfügung gestellter Beförderungsmittel (Flugzeug und Bahn) sichergestellt und unnötige Reisebeihilfekosten infolge privat gebuchter Flüge vermieden werden.

Zu § 24

Die Vorschrift zählt Bestimmungen auf, die bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes für das folgende Haushaltsjahr weiter gelten, soweit nicht bereits in einzelnen Vorschriften die Fortgeltung angeordnet wird.

Zu § 25

Die Vorschrift regelt den Zeitpunkt des Inkrafttretens des Haushaltsgesetzes.

Entwurf

Bundeshaushaltsplan

2007

Entwurf
Gesamtplan
des Bundeshaushaltsplans
2007

Teil I: Haushaltsübersicht

- Einnahmen
- Ausgaben
- Verpflichtungsermächtigungen und deren Fälligkeiten
- Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG

Teil II: Finanzierungsübersicht

Teil III: Kreditfinanzierungsplan

Gesamtplan - Teil I: Haushaltsübersicht

Einnahmen

Epl.	Bezeichnung	Summe Einnahmen 2007 1 000 €	Summe Einnahmen 2006 1 000 €	gegenüber 2006 mehr (+) weniger (-) 1 000 €
1	2	3	4	5
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	**164**	134	+30
02	Deutscher Bundestag	**1 650**	1 800	-150
03	Bundesrat	**56**	44	+12
04	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt	**2 963**	3 000	-37
05	Auswärtiges Amt	**114 167**	104 234	+9 933
06	Bundesministerium des Innern	**408 335**	384 052	+24 283
07	Bundesministerium der Justiz	**328 743**	328 685	+58
08	Bundesministerium der Finanzen	**813 846**	848 920	-35 074
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	**166 224**	270 082	-103 858
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	**132 954**	135 075	-2 121
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales	**6 876 319**	5 782 298	+1 094 021
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	**4 648 356**	4 751 874	-103 518
14	Bundesministerium der Verteidigung	**214 494**	322 310	-107 816
15	Bundesministerium für Gesundheit	**62 119**	60 866	+1 253
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	**62 924**	76 523	-13 599
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	**63 103**	64 452	-1 349
19	Bundesverfassungsgericht	**34**	38	-4
20	Bundesrechnungshof	**376**	374	+2
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	**713 515**	657 415	+56 100
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung	**252 461**	261 986	-9 525
32	Bundesschuld	**23 067 357**	41 623 801	-18 556 444
60	Allgemeine Finanzverwaltung	**229 669 840**	205 922 037	+23 747 803
	Einnahmen	**267 600 000**	**261 600 000**	**+6 000 000**

Zu Spalte 3: darin enthalten sind

Steuereinnahmen in Höhe von 214 535 000 T€

Einnahmen aus Krediten in Höhe von 22 000 000 T€

sowie sonstige Einnahmen in Höhe von 31 065 000 T€

Gesamtplan - Teil I: Haushaltsübersicht

Einnahmen

Epl.	Bezeichnung	Steuern und steuer-ähnliche Abgaben 2007 1 000 €	Verwaltungs-einnahmen 2007 1 000 €	Übrige Einnahmen 2007 1 000 €
1	2	6	7	8
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt.............	-	4	160
02	Deutscher Bundestag..	-	1 650	-
03	Bundesrat..	-	56	-
04	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt	-	2 963	-
05	Auswärtiges Amt..	-	113 767	400
06	Bundesministerium des Innern	-	405 259	3 076
07	Bundesministerium der Justiz	-	328 345	398
08	Bundesministerium der Finanzen...........................	-	761 195	52 651
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie..	-	158 316	7 908
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz..	-	42 022	90 932
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales............	-	8 059	6 868 260
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtent-wicklung...	-	3 589 741	1 058 615
14	Bundesministerium der Verteidigung	-	191 137	23 357
15	Bundesministerium für Gesundheit	-	62 119	-
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit...	-	14 413	48 511
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend..	-	7 881	55 222
19	Bundesverfassungsgericht.....................................	-	34	-
20	Bundesrechnungshof...	-	376	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenar-beit und Entwicklung...	-	9 005	704 510
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung.......	-	35 270	217 191
32	Bundesschuld..	-	560 100	22 507 257
60	Allgemeine Finanzverwaltung.................................	214 705 000	12 945 450	2 019 390
	Summe Haushalt 2007	**214 705 000**	**19 237 162**	**33 657 838**
	Summe Haushalt 2006	**194 185 000**	**16 183 391**	**51 231 609**
	gegenüber 2006 mehr(+)/weniger(-)	**20 520 000**	**3 053 771**	**-17 573 771**

Gesamtplan - Teil I: Haushaltsübersicht

Ausgaben

Epl.	Bezeichnung	Summe Ausgaben		gegenüber 2006 mehr (+) weniger (-) 1 000 €
		2007 1 000 €	2006 1 000 €	
1	2	3	4	5
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt.............	**25 096**	25 198	-102
02	Deutscher Bundestag..	**622 697**	596 118	+26 579
03	Bundesrat..	**21 094**	20 457	+637
04	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt...............	**1 735 247**	1 678 391	+56 856
05	Auswärtiges Amt..	**2 533 293**	2 390 523	+142 770
06	Bundesministerium des Innern...............................	**4 439 244**	4 358 969	+80 275
07	Bundesministerium der Justiz................................	**453 215**	441 114	+12 101
08	Bundesministerium der Finanzen...........................	**4 715 650**	4 874 812	-159 162
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie..	**6 000 301**	5 717 919	+282 382
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz..	**5 172 484**	5 090 241	+82 243
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales............	**122 165 831**	119 551 450	+2 614 381
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung..	**24 044 213**	23 737 337	+306 876
14	Bundesministerium der Verteidigung......................	**28 397 890**	27 872 495	+525 395
15	Bundesministerium für Gesundheit.........................	**1 924 953**	4 598 424	-2 673 471
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit..	**790 316**	789 918	+398
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend..	**5 245 071**	4 519 204	+725 867
19	Bundesverfassungsgericht.....................................	**20 370**	20 678	-308
20	Bundesrechnungshof..	**109 270**	109 081	+189
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung...	**4 500 000**	4 175 837	+324 163
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung.......	**8 521 786**	8 025 766	+496 020
32	Bundesschuld...	**40 458 325**	39 114 390	+1 343 935
60	Allgemeine Finanzverwaltung.................................	**5 703 654**	3 891 678	+1 811 976
	Ausgaben	**267 600 000**	**261 600 000**	**+6 000 000**

Gesamtplan - Teil I: Haushaltsübersicht

Ausgaben

Epl.	Bezeichnung	Personal-ausgaben 2007 1 000 €	Sächliche Verwaltungs-ausgaben 2007 1 000 €	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. 2007 1 000 €	Schulden-dienst 2007 1 000 €
1	2	6	7	8	9
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	14 146	6 981	-	-
02	Deutscher Bundestag	416 953	101 824	-	-
03	Bundesrat	12 889	7 659	-	-
04	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt	238 564	536 216	-	-
05	Auswärtiges Amt	732 098	217 358	-	-
06	Bundesministerium des Innern	2 434 428	684 899	-	-
07	Bundesministerium der Justiz	336 638	81 776	-	-
08	Bundesministerium der Finanzen	2 385 230	570 523	-	-
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	500 503	187 503	-	-
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	276 326	95 523	-	-
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales	161 112	82 053	-	-
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	1 306 191	2 091 245	-	-
14	Bundesministerium der Verteidigung	15 730 893	2 855 825	8 683 093	-
15	Bundesministerium für Gesundheit	159 832	109 294	-	-
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	158 127	133 500	-	-
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	603 848	34 491	-	-
19	Bundesverfassungsgericht	17 281	2 089	-	-
20	Bundesrechnungshof	96 272	11 358	-	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	50 761	21 062	-	-
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung	72 226	11 513	-	-
32	Bundesschuld	-	73 000	-	39 235 325
60	Allgemeine Finanzverwaltung	504 255	216 017	63 000	-
	Summe Haushalt 2007	**26 208 573**	**8 131 709**	**8 746 093**	**39 235 325**
	Summe Haushalt 2006	**26 236 623**	**7 774 568**	**8 425 851**	**37 556 990**
	gegenüber 2006 mehr(+)/weniger(-)	**-28 050**	**357 141**	**320 242**	**1 678 335**

Gesamtplan - Teil I: Haushaltsübersicht

Ausgaben

Epl.	Bezeichnung	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) 2007 1 000 €	Ausgaben für Investitionen 2007 1 000 €	Besondere Finanzierungs-Ausgaben 2007 1 000 €
1	2	10	11	12
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt.............	3 298	671	-
02	Deutscher Bundestag..	78 978	24 942	-
03	Bundesrat..	202	344	-
04	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt...............	762 515	215 243	-17 291
05	Auswärtiges Amt..	1 496 009	87 828	-
06	Bundesministerium des Innern...............................	879 545	506 366	-65 994
07	Bundesministerium der Justiz................................	20 456	14 345	-
08	Bundesministerium der Finanzen...........................	1 382 878	377 019	-
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie..	4 031 903	1 444 392	-164 000
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz..	4 275 801	539 834	-15 000
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales............	121 906 960	15 706	-
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung...	8 151 232	12 495 545	-
14	Bundesministerium der Verteidigung......................	821 723	306 356	-
15	Bundesministerium für Gesundheit.........................	1 597 819	58 008	-
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit...	274 529	224 160	-
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend...	4 591 177	15 555	-
19	Bundesverfassungsgericht.....................................	-	1 000	-
20	Bundesrechnungshof...	215	1 425	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung...	933 160	3 375 017	120 000
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung.......	6 822 209	1 755 838	-140 000
32	Bundesschuld...	-	1 150 000	-
60	Allgemeine Finanzverwaltung.................................	3 824 251	933 131	163 000
	Summe Haushalt 2007	**161 854 860**	**23 542 725**	**-119 285**
	Summe Haushalt 2006	**159 080 675**	**23 224 645**	**-699 352**
	gegenüber 2006 mehr(+)/weniger(-)	**2 774 185**	**318 080**	**580 067**

Gesamtplan - Teil I: Haushaltsübersicht

Verpflichtungsermächtigungen und deren Fälligkeiten

Epl.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigung 2007 1 000 €	von dem Gesamtbetrag (Spalte 3) dürfen fällig werden				
			2008 1 000 €	2009 1 000 €	2010 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
02	Deutscher Bundestag..................	35 017	5 382	3 703	400	-	25 532
04	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt..	266 448	98 968	92 074	48 885	19 503	-
05	Auswärtiges Amt..........................	377 370	159 837	90 007	90 406	560	27 040
06	Bundesministerium des Innern.....	1 716 866	343 722	334 272	272 858	27 844	632 977
08	Bundesministerium der Finanzen...	2 274 861	450 989	430 013	429 059	243 344	30 748
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie...........................	3 278 101	613 745	631 186	600 260	157 340	1 205 000
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz...	783 207	328 531	223 829	128 600	78 049	-
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales.......................................	4 659 936	2 465 815	1 456 655	399 836	198 020	2 400
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung............	16 984 191	4 439 044	2 904 941	1 819 669	779 368	3 348 913
14	Bundesministerium der Verteidigung...	17 301 814	1 663 277	1 408 777	1 122 699	1 140 961	7 320 000
15	Bundesministerium für Gesundheit...	36 845	20 445	11 375	5 025	-	-
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit...	363 050	226 498	74 923	36 549	7 500	-
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend......	252 126	119 783	85 419	31 248	15 676	-
20	Bundesrechnungshof...................	3 269	1 173	1 043	1 053	-	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung..	3 365 083	264 708	234 408	142 900	2 000	2 721 067
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung...................................	5 519 752	1 242 900	1 367 800	1 276 372	734 570	-
60	Allgemeine Finanzverwaltung.......	281 415	148 415	83 000	50 000	-	-
	Ausgaben	**57 551 938**	**12 609 819**	**9 450 425**	**6 468 819**	**3 410 735**	**15 313 677**

Gesamtplan - Teil I: Haushaltsübersicht

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG

Epl.	Bezeichnung	Kapitel	Summe		gegenüber 2006 mehr (+) weniger (-) 1 000 €
			2007 1 000 €	2006 1 000 €	
1	2	3	4	5	6
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	01, 03, 04	17 069	17 361	-292
02	Deutscher Bundestag	01, 03	218 612	211 232	+7 380
03	Bundesrat	01	16 082	15 623	+459
04	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt	01, 02, 03, 05, 06, 07, 08, 09	257 037	247 273	+9 764
05	Auswärtiges Amt	01, 03, 11	829 763	824 961	+4 802
06	Bundesministerium des Innern	01, 07, 08, 10, 11, 12, 15, 16, 17, 18, 23, 25, 26, 28, 29, 33, 35	2 912 411	2 877 304	+35 107
07	Bundesministerium der Justiz	01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 10	320 834	313 781	+7 053
08	Bundesministerium der Finanzen	01, 03, 04, 05, 12	2 055 620	2 052 620	+3 000
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	01, 03, 04, 06, 07, 08, 09, 10	561 207	554 913	+6 294
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	01, 08, 09, 10	354 973	326 367	+28 606
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales	01, 04, 05, 06, 07	162 837	158 945	+3 892
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	01, 03, 05, 08, 11, 12, 13, 14, 16, 21, 27, 28	849 311	838 661	+10 650
14	Bundesministerium der Verteidigung	01, 03, 04, 05, 06, 08, 14, 15, 17, 18, 19	5 631 373	5 660 105	-28 732
15	Bundesministerium für Gesundheit	01, 04, 05, 06, 10, 11	216 489	211 580	+4 909
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	01, 05, 06, 07	192 855	191 244	+1 611
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	01, 03, 04, 06	99 866	97 990	+1 876
19	Bundesverfassungsgericht	01	15 938	16 516	-578
20	Bundesrechnungshof	01, 03	84 972	85 121	-149
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	01	46 410	43 020	+3 390
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung	01, 03	91 110	92 145	-1 035
	Summe		**14 934 769**	**14 836 762**	**+98 007**

Gesamtplan - Teil II:

Finanzierungsübersicht

	Finanzierungsübersicht	Betrag für 2007	Betrag für 2006
		1 000 €	
1	2	3	4
1.	**Ermittlung des Finanzierungssaldos**	**-22 170 000**	**-38 380 000**
1.1	Ausgaben		
	(ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführung an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages)	267 600 000	261 600 000
1.2	Einnahmen		
	(ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Einnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen und Münzeinnahmen)	245 430 000	223 220 000
2.	**Deckung des Finanzierungssaldos**	**22 170 000**	**38 380 000**
2.1	Nettoneuverschuldung / Nettotilgung am Kreditmarkt		
	(Saldo aus 2.1.1, 2.1.2, 2.1.3 und 2.1.4)	22 000 000	38 190 000
2.1.1	Einnahmen	(239 120 500)	(244 806 083)
2.1.1.1	aus Krediten vom Kreditmarkt	238 986 449	244 672 032
2.1.1.2	aus sonstigen Einnahmen	134 051	134 051
2.1.2	Ausgaben zur Schuldentilgung		
	Ab 1999 ist auch der Schuldendienst für die Schulden der Sondervermögen Erblastentilgungsfonds, Bundeseisenbahnvermögen sowie Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes berücksichtigt, ab 2005 auch der Schuldendienst für die Schulden des Sondervermögens Fonds Deutsche Einheit.	(215 986 523)	(196 915 709)
2.1.2.1	durch Kredite vom Kreditmarkt	215 852 472	195 781 658
2.1.2.2	durch sonstige Einnahmen	134 051	134 051
2.1.3	Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	-	-
2.1.4	Marktpflege	1 133 977	10 700 374
2.2	Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen	-	-
2.3	Rücklagenbewegung	(-)	(-)
2.3.1	Entnahmen aus Rücklagen	-	-
2.3.2	Zuführung an Rücklagen	-	-
2.4	Münzeinnahmen	170 000	190 000

Gesamtplan - Teil III:

Kreditfinanzierungsplan

	Kreditfinanzierungsplan	Betrag für 2007	Betrag für 2006
		1 000 €	
1	2	3	4
	Im Haushaltsplan veranschlagte Nettoneuverschuldung (Saldo aus 1. und 2.)	**22 000 000**	**38 190 000**
1.	**Einnahmen**	**239 120 500**	**244 806 083**
1.1	**Bruttokreditaufnahme**	**(238 986 449)**	**(244 672 032)**
1.1.1	aus Krediten vom Kreditmarkt		
1.1.1.1	zur Anschlussfinanzierung für Tilgungen	215 852 472	195 800 000
1.1.1.2	zur Eigenbestandsveränderung (- = Abbau)	1 133 977	10 700 374
1.1.1.3	Nettokreditbedarf	22 000 000	38 190 000
1.1.2	voraussichtlich mit folgenden Laufzeiten:		
1.1.2.1	mehr als vier Jahre	100 900 000	107 059 240
1.1.2.2	ein bis vier Jahre	65 100 000	64 864 482
1.1.2.3	weniger als ein Jahr	72 986 449	72 748 310
1.2	**Sonstige Einnahmen zur Schuldentilgung**	**(134 051)**	**(134 051)**
1.2.1	aus Einnahmen bei Kap. 6002 Tit. 133 01 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 Satz 3 HG 2007	-	-
1.2.2	aus Mehreinnahmen am Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank bei Kap. 6002 Tit. 121 04 gem. § 2 Abs. 2 Satz 4 HG 2007	-	-
1.2.3	aus Länderbeiträgen in Höhe von 134 Mio. € nach dem Gesetz zur Regelung der Altschulden für gesellschaftliche Einrichtungen (ARG); Veranschlagung im Wirtschaftsplan des ELF (Kap. 6003)	134 051	134 051
2.	**Ausgaben**	**217 120 500**	**206 616 083**
2.1	**Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt**	**215 986 523**	**195 915 709**
2.1.1	Tilgung von Schulden mit Laufzeiten von mehr als vier Jahren	(83 145 585)	(60 348 972)
2.1.1.1	Schuldbuchforderungen der Träger der Sozialversicherung	-	-
2.1.1.2	Anleihen	31 000 000	26 500 000
2.1.1.3	Bundesschatzbriefe	2 157 093	2 942 558
2.1.1.4	Schuldenbuchkredite	-	-
2.1.1.5	Schuldscheindarlehen	12 038 039	2 343 463
2.1.1.6	Obligationen	37 948 935	28 500 000
2.1.1.7	Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsänderungsgesetz	-	-
2.1.1.8	Ablösungsschuld	-	-
2.1.1.9	Altsparerentschädigung	-	-
2.1.1.10	Bereinigte Auslandsschulden (Londoner Schuldenabkommen)	1 518	1 586
2.1.1.11	Aufgrund des Gesetzes zur näheren Regelung der Entschädigungsansprüche für Auslandsbonds (Auslandsbonds-Entschädigungsgesetz)	-	-
2.1.1.12	Nachkriegsschulden für Verbindlichkeiten der KoKo aus Anschlussgebieten	-	-
2.1.1.13	Ausgleichsforderungen und Rentenausgleichsforderungen zur Aufbesserung von Versicherungsleistungen	-	-
2.1.1.14	Wohnungsbauobligationen ehemaliger NVA-Wohnungen	-	-
2.1.1.15	Wohnungsbauobligationen der Westgruppe der GUS-Truppen	-	-
2.1.1.16	Ausgleichsforderungen der Deutschen Bundesbank aus der Währungsumstellung 1948 (Tilgungsbeginn im Jahr 2024 gemäß § 30 HG 1994)	-	-
2.1.1.17	Ausgleichsfonds Währungsumstellung	-	-
2.1.1.18	Medium-Term-Note Programm der Treuhandanstalt	-	61 355
2.1.1.19	Sonstige	-	10
2.1.2	Tilgung von Schulden mit Laufzeiten von einem bis zu vier Jahren	(59 888 639)	(63 285 912)
2.1.2.1	Schatzanweisungen	58 000 000	61 000 000
2.1.2.2	Unverzinsliche Schatzanweisungen	211 000	-
2.1.2.3	Finanzierungsschätze des Bundes	1 621 489	997 191
2.1.2.4	Schuldscheindarlehen	56 150	47 200
2.1.2.5	Wertpapierpensionsgeschäfte (Repo-Geschäfte)	-	1 241 520
2.1.3	Tilgung von Schulden mit Laufzeiten von weniger als einem Jahr	72 952 299	72 280 825
2.1.4	Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	-	-
2.2	**Eigenbestandsveränderung (- = Abbau)**	**1 133 977**	**10 700 374**

Übersichten
zum Bundeshaushaltsplan
2007

Übersichten - Teil I: Gruppierungsübersicht

A. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Bezeichnung	2007	2006
		- Millionen € -	
1	2	3	4
0	**Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel**	**214 705**	**194 185**
01	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	156 379	136 692
02	EU-Eigenmittel	-20 900	-19 050
03-04	Bundessteuern	79 056	76 353
09	Steuerähnliche Abgaben	170	190
092	Münzeinnahmen	170	190
099	Sonstige	-	-
1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**21 646**	**21 086**
11	Verwaltungseinnahmen	5 687	5 733
111	Gebühren, sonstige Entgelte	5 063	4 902
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	65	140
119	Sonstige	559	692
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	4 281	3 685
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	4 185	3 581
122	Konzessionsabgaben	15	15
124	Mieten und Pachten	72	80
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit.	3	4
129	Sonstige	5	5
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	9 269	6 766
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	4	1
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	52	149
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	9 200	6 600
134	Kapitalrückzahlungen	14	16
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	340	2 660
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	30	30
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	310	2 630
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	113	112
152	Zinseinnahmen von Ländern	111	109
153	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	2	2
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	342	229
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	13	15
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	185	142
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	145	72
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	594	604
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	588	598
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6	6
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	-	-
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	1 019	1 298
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	116	166
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	338	551
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	564	581
2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen.**	**9 201**	**8 084**
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	5 100	4 000
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit.	5 100	4 000
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	2 849	2 835
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	2 581	2 606
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4	4
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	250	210
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	14	15
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	0	0

Übersichten - Teil I: Gruppierungsübersicht

A. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Bezeichnung	2007	2006
		- Millionen € -	
1	2	3	4
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	1 218	1 215
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	217	214
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	1 001	1 001
27	Zuschüsse von der EU	-	-
271	Erstattungen von der EU	-	-
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	-	-
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	33	34
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	16	16
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	1	1
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	17	17
3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**22 048**	**38 244**
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	22 000	38 190
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	22 000	38 190
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	-	-
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	-	-
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	48	54
341	Beiträge	48	54
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	0	0
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	-	-
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	-	-
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	-	-
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	-	-
372	Globale Mindereinnahmen	-	-
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-
380	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	-	-
382	Durchlaufende Posten	-	-
389	Sonstiges	-	-
	Gesamteinnahmen	**267 600**	**261 600**

Übersichten - Teil I: Gruppierungsübersicht

A. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Bezeichnung	2007	2006
		- Millionen € -	
1	2	3	4
4	**Personalausgaben**	**26 209**	**26 237**
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	290	271
411	Aufwendungen für Abgeordnete	287	269
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	3	2
42	Bezüge und Nebenleistungen	18 548	18 634
421	Bezüge des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, der Ministerpräsidenten, Minister, Parlamentarischen Staatssekretäre und sonstiger Amtsträger	8	8
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	5 114	5 107
423	Bezüge und Nebenleistungen der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit, Wehrsold und Nebenleistungen der Wehrpflichtigen sowie Sold der Zivildienstleistenden	7 502	7 516
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-
425	Vergütungen der Angestellten	-	3 367
426	Löhne der Arbeiter	-	2 341
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	304	282
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5 604	-
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	16	14
43	Versorgungsbezüge und dgl	5 609	5 590
431	Versorgungsbezüge des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, der Ministerpräsidenten, Minister, Parlamentarischen Staatssekretäre und sonstiger Amtsträger	11	10
432	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter	2 154	2 116
433	Versorgungsbezüge der Soldaten	3 066	3 033
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-
437	Versorgungsbezüge nach G 131	359	411
439	Sonstige	19	19
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl	1 346	1 337
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl	289	286
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	222	223
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl	834	828
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	416	405
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	2	2
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht unter Obergruppen 41 bis 44 erfasst)	40	45
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	373	357
459	Sonstiges	1	2
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	-	-
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	-	-
5	**Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für den Schuldendienst**	**56 113**	**53 757**
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 132	7 775
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	605	588
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl	535	491
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 064	1 025
518	Mieten und Pachten	431	438
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	509	513
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1 009	962
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	1	1
525	Aus- und Fortbildung	302	300
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	162	179
527	Dienstreisen	175	175
529	Verfügungsmittel	13	11
531-546	Sonstiges	3 117	2 850
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	210	241

Übersichten - Teil I: Gruppierungsübersicht

A. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Bezeichnung	2007	2006
		- Millionen € -	
1	2	3	4
55	Militärische Beschaffungen, Materialerhaltung, Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung sowie militärische Anlagen	8 746	8 426
551	Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung	1 005	1 011
553	Materialerhaltung	2 572	2 541
554	Militärische Beschaffungen	4 256	3 976
558	Militärische Anlagen einschließlich kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	675	554
559	Beträge zu Beschaffungsvorhaben und zu Baumaßnahmen Dritter	238	343
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	39 235	37 557
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	42	42
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	39 190	37 513
576	Zinsausgaben an Ausland	4	2
6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**161 855**	**159 081**
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	-	-
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	-	-
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	224	130
622	Schuldendiensthilfen an Länder	224	130
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	-	-
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	108 787	105 707
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	6 468	8 159
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	26	39
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	5 601	5 430
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	96 691	92 079
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	1	1
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	1 133	1 246
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	741	821
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	375	408
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	5	5
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	12	12
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	553	559
671	Erstattungen an Inland	553	559
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	50 788	51 043
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	27 841	30 386
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	862	946
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	3 456	2 912
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	832	801
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	13 227	11 563
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1 201	1 230
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht an die EU)	3 368	3 205
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	-	-
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	370	395
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	160	175
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	210	220
7	**Baumaßnahmen**	**5 179**	**5 487**
8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**	**18 364**	**17 737**
81	Erwerb von beweglichen Sachen	1 005	922
811	Erwerb von Fahrzeugen	288	243
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	717	679
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	505	536
820	Erwerb von unbeweglichen Sachen	1	0
821	Grunderwerb	229	246
823	Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	275	289

Übersichten - Teil I: Gruppierungsübersicht

A. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Bezeichnung	2007	2006
		- Millionen € -	
1	2	3	4
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	661	588
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	28	0
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	633	588
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	1	38
852	Darlehen an Länder	1	38
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	-	-
86	Darlehen an sonstige Bereiche	1 614	1 474
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	501	487
862	Darlehen an private Unternehmen	12	1
863	Darlehen an Sonstige im Inland	5	3
866	Darlehen an Ausland	1 096	984
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	1 150	1 500
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	5 831	5 540
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	5 759	5 459
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	66	74
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	6	6
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	7 598	7 139
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	3 433	3 264
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	415	262
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	557	628
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	902	836
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	2 290	2 150
9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**-119**	**-699**
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	-	-
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	-	-
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	-	-
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	-	-
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-119	-699
971	Globale Mehrausgaben	370	400
972	Globale Minderausgaben	-489	-1 099
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	-	-
982	Durchlaufende Posten	-	-
	Gesamtausgaben	**267 600**	**261 600**

Übersichten - Teil I: Gruppierungsübersicht

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach ökonomischen Arten

Ord.-Nr.	Ausgaben	2007	2006
		- Millionen € -	
1	2	3	4
	I Ausgaben der laufenden Rechnung		
		26 209	**26 237**
11	Aktivitätsbezüge	19 765	19 819
12	Versorgung	6 443	6 418
2	**Laufender Sachaufwand**	**18 632**	**17 990**
21	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	1 518	1 474
22	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	8 746	8 426
23	Sonstiger laufender Sachaufwand	8 368	8 090
3	**Zinsausgaben**	**39 235**	**37 557**
31	an Verwaltungen	-	-
32	an andere Bereiche	39 235	37 557
321	an Sozialversicherungsträger	-	-
322	an Sonstige	39 235	37 557
3211	für Ausgleichsforderungen	42	42
3222	an sonstigen inländischen Kreditmarkt	39 190	37 513
3233	an Ausland	4	2
4	**Laufende Zuweisungen und Zuschüsse**	**159 730**	**156 896**
41	an Verwaltungen	12 320	13 759
411	Länder	6 692	8 289
412	Gemeinden	26	39
413	Sondervermögen	5 601	5 430
414	Zweckverbände	1	1
42	an andere Bereiche	147 410	143 137
421	Unternehmen	18 661	16 649
422	Renten, Unterstützungen u.ä. an natürliche Personen	27 841	30 386
423	an Sozialversicherung	96 691	92 079
424	an private Institutionen ohne Erwerbscharakter	832	801
425	an Ausland	3 380	3 217
426	an Sonstige	5	5
	Summe Ausgaben der laufenden Rechnung	**243 806**	**238 680**

Übersichten - Teil I: Gruppierungsübersicht

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach ökonomischen Arten

Ord.-Nr.	Ausgaben	2007	2006
		- Millionen € -	
1	2	3	4
	II Ausgaben der Kapitalrechnung		
1	**Sachinvestitionen**	**6 689**	**6 945**
11	Baumaßnahmen	5 179	5 487
12	Erwerb von beweglichen Sachen	1 005	922
13	Grunderwerb	505	536
2	**Vermögensübertragungen**	**13 799**	**13 073**
21	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	13 429	12 679
211	an Verwaltungen	5 831	5 540
2111	Länder	5 759	5 459
2112	Gemeinden und Gemeindeverbände	66	74
2113	Sondervermögen	6	6
2114	Zweckverbände	-	-
212	an andere Bereiche	7 598	7 139
2121	Sozialversicherung	-	-
2122	Sonstige - Inland	5 308	4 989
2123	Ausland	2 290	2 150
22	Sonstige Vermögensübertragungen	370	395
221	an Verwaltungen	-	-
2211	Länder	-	-
2212	Gemeinden	-	-
222	an andere Bereiche	370	395
2221	Unternehmen - Inland	-	-
2222	Sonstige - Inland	160	175
2223	Ausland	210	220
3	**Darlehensgewährung, Erwerb von Beteiligungen**	**3 425**	**3 601**
31	Darlehensgewährung	2 765	3 013
311	an Verwaltungen	1	38
312	an andere Bereiche	2 764	2 974
32	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	661	588
321	Inland	28	0
322	Ausland	633	588
4	**Darlehensrückzahlung an Verwaltungen**	**-**	**-**
	Summe Ausgaben der Kapitalrechnung	**23 913**	**23 619**
5	**Globalansätze (soweit nicht aufgeteilt)**		
	Ausgaben zusammen	**267 600**	**261 600**
	III Finanzierung		
6	**Zuführung an Rücklagen**	**-**	**-**
7	**(Saldo Finanzierungsüberschuss)**	**-**	**-**
	IV Haushaltstechnische Verrechnungen		
8	**Haushaltstechnische Verrechnungen**	**-**	**-**
	Ausgaben laut Haushaltsplan	**267 600**	**261 600**

Übersichten - Teil I: Gruppierungsübersicht

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach ökonomischen Arten

Ord.-Nr.	Einnahmen	2007	2006
		- Millionen € -	
1	2	3	4
	I Einnahmen der laufenden Rechnung		
1	**Steuern zusammen**	**214 535**	**193 995**
2	**Steuerähnliche Abgaben**	**-**	**-**
3	**Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit**	**4 281**	**3 685**
31	Mieten und Pachten	72	80
32	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	4 209	3 605
4	**Zinseinnahmen**	**456**	**341**
41	von Verwaltungen	113	112
411	Länder	111	109
412	Gemeinden und Gemeindeverbände	2	2
413	Sondervermögen	-	-
414	Zweckverbände	-	-
42	von anderen Bereichen	342	229
421	Sozialversicherung	-	-
422	Sonstige	342	229
5	**Laufende Zuweisungen und Zuschüsse**	**9 266**	**8 224**
51	von Verwaltungen	2 836	2 820
511	Länder	2 581	2 606
512	Gemeinden und Gemeindeverbände	4	4
513	Sondervermögen	250	210
514	Zweckverbände	0	0
52	von anderen Bereichen	6 430	5 404
521	Sozialversicherung	5 114	4 015
522	Sonstige - Inland	299	371
523	Ausland	1 018	1 018
6	**Sonstige laufende Einnahmen**	**5 622**	**5 593**
	Einnahmen der laufenden Rechnung	**234 160**	**211 838**

Übersichten - Teil I: Gruppierungsübersicht

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach ökonomischen Arten

Ord.-Nr.	Einnahmen	2007	2006
		- Millionen € -	
1	2	3	4
	II Einnahmen der Kapitalrechnung		
1	**Veräußerung von Sachvermögen**	**55**	**150**
2	**Vermögensübertragungen**	**48**	**54**
21	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	48	54
211	von Verwaltungen	-	-
212	von anderen Bereichen	48	54
22	Sonstige Vermögensübertragungen	-	-
221	von Verwaltungen	-	-
222	von anderen Bereichen	-	-
2221	Unternehmen - Inland	-	-
3	**Darlehensrückflüsse, Veräusserung von Beteiligungen**	**11 167**	**11 178**
31	Darlehnsrückflüsse	1 953	4 562
311	von Verwaltungen	594	604
312	von anderen Bereichen	1 359	3 958
32	Veräußerung von Beteiligungen, Rückflüsse von Kapitaleinlagen	9 214	6 616
4	**Darlehensaufnahme bei Verwaltungen**	**-**	**-**
	Summe Einnahmen der Kapitalrechnung	**11 270**	**11 382**
5	**Globalansätze (soweit nicht aufgeteilt)**	**-**	**-**
	Einnahmen zusammen	**245 430**	**223 220**
	III Finanzierung		
61	Nettokreditaufnahme	22 000	38 190
62	Münzeinnahmen	170	190
63	Entnahmen aus Rücklagen	-	-
	Summe		
7	**(Saldo Finanzierungsdefizit)**	**22 170**	**38 380**
	IV Haushaltstechnische Verrechnungen		
	Haushaltstechnische Verrechnungen	**-**	**-**
	Einnahmen laut Haushaltsplan	**267 600**	**261 600**

Übersichten - Teil I: Gruppierungsübersicht

B. Erläuterungen zum Teil I B

(Gruppierungsübersicht, Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten)

Die vorstehende ökonomische Gliederung versucht die Einnahmen und Ausgaben des Bundes als Teil des gesamtwirtschaftlichen Kreislaufs darzustellen. Sie deckt sich nicht vollständig mit der des Staatskontos der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, das teilweise Gesichtspunkten Rechnung tragen muss, denen eine auf Haushaltszahlen basierende Einteilung naturgemäß nicht in allen Fällen folgen kann; die Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten ist jedoch soweit dem Staatskonto der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung angeglichen, dass sie einer gesamtwirtschaftlichen Beurteilung der Bundesfinanzen zugrunde gelegt werden kann.

Die vorstehende ökonomische Gliederung (Teil I B) weicht vom Teil I A der Gruppierungsübersicht in folgenden Punkten ab:

- Die Zahlungen an/von Sozialversicherungsträger werden - der Finanzstatistik folgend - den sonstigen Bereichen zugeordnet.
- Zahlungen im Rahmen der Schuldendiensthilfen an Dritte, die für die Tilgung von Schulden bestimmt sind, werden nicht wie die Zinszuschüsse bei den laufenden Übertragungen, sondern bei den „sonstigen Vermögensübertragungen“ nachgewiesen.
- Global veranschlagte Personalverstärkungsmittel sind denjenigen ökonomischen Ausgabearten zugeordnet, die sie voraussichtlich berühren.

Im Einzelnen schließen die Ausgabe- und Einnahmepositionen der ökonomischen Gliederung folgende Gruppen ein:

Bezeichnung	Hauptgruppen / Obergruppen / Gruppen
Aktivitätsbezüge	41, 42, 441, 442, 443, 45
Versorgung	43, 424, 446
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	519, 521
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	55
Sonstiger laufender Sachaufwand	511 - 518, 523 - 529, 53, 54, 67, 686
Zinsausgaben an Verwaltungen	56
Zinsausgaben an andere Bereiche	57
Laufende Zuweisungen an öffentlichen Bereich(soweit nicht Tilgungszuweisungen)	611 - 614, 617 - 624, 627 - 634, 637
Laufende Zuschüsse an Unternehmen - soweit nicht Tilgungszuschüsse	682, 683, 685, 661, 662, 664
Renten, Unterstützungen u. ä. an natürliche Personen	681
Laufende Zuschüsse an Sozialversicherung	616, 626, 636
Laufende Zuschüsse an private Institutionen ohne Erwerbscharakter	684
Laufende Zuschüsse an Ausland	666, 687, 688
Baumaßnahmen	7
Erwerb von beweglichen Sachen	81
Grunderwerb	82
Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	881 - 884, 887
Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	886, 89
Zuschüsse für Investitionen an Ausland	896
Sonstige Vermögensübertragungen an öffentlichen Bereich (einschließlich Tilgungszuweisungen)	692, 693
Sonstige Vermögensübertragungen an Unternehmen (einschließlich Tilgungszuschüsse)	697

Bezeichnung	Hauptgruppen / Obergruppen / Gruppen
Sonstige Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland (einschließlich Tilgungszuschüsse)	698
Sonstige Vermögensübertragungen an Ausland (einschließlich Tilgungszuschüsse)	699
Darlehen an öffentlichen Bereich	851 - 854, 857
Darlehen an sonstige Bereiche	856, 861, 862, 863, 866, 87
Darlehen an Ausland	866
Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Inland	831
Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Ausland	836
Darlehensrückzahlungen an Gebietskörperschaften	58
Zuführung an Rücklagen	91
Steuern	01 - 04
Steuerähnliche Abgaben	093, 099
Mieten und Pachten	124
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	121 - 123, 125 - 129
Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	151 - 154, 157
Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	156, 16
Laufende Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	211 - 214, 217 - 224, 226 - 235, 237
Laufende Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	112, 216, 235, 236, 261, 266, 28
Sonstige laufende Einnahmen	111, 113, 119
Veräußerung von Sachvermögen	131, 132
Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	331 - 334, 337
Zuschüsse für Investitionen aus sonstigen Bereichen (Inland)	336, 341, 342
Zuschüsse für Investitionen aus sonstigen Bereichen (Ausland)	346
Sonstige Vermögensübertragungen einschließlich Tilgungszuweisungen und -zuschüssen	29
Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	171 - 174, 177
Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen (Inland)	141, 176, 181, 182
Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen Ausland)	146, 186
Veräußerung von Beteiligungen, Kapitalrückzahlungen	133, 134
Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen	312 bis 317
Nettoschuldenaufnahmen am Kreditmarkt(Zu den Kreditmarkttransaktionen rechnen auch die Darlehensgewährung der Sozialversicherung bzw. deren Tilgung)	32, 36 abzüglich 59
Entnahme aus Rücklagen	35
Münzeinnahmen	092

Die vorstehende ökonomische Gliederung berücksichtigt dagegen wie die Gruppierungsübersicht (Teil I A) die Fallgruppensystematik zur Bereinigung des Zahlungsverkehrs zwischen Bund und Ländern bzw. zwischen Bund und Gemeinden.

Übersichten - Teil II: Funktionenübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen

Kenn-Ziffer	Funktions / Aufgabenbereiche	2007		2006	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			
1	2	3	4	5	6
0	**Allgemeine Dienste**	**3 760**	**49 037**	**3 800**	**47 999**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	919	7 629	945	7 677
011	Politische Führung	57	2 308	60	2 295
012	Innere Verwaltung	6	129	6	122
013	Informationswesen	16	92	19	101
014	Statistischer Dienst	1	143	0	132
015	Zivildienst	2	595	2	597
016	Hochbauverwaltung	5	262	4	202
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktionen 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	764	3 414	781	3 543
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	69	687	73	686
02	Auswärtige Angelegenheiten	1 826	6 514	1 760	6 033
021	Auslandsvertretungen	106	564	96	572
022	Internationale Organisationen	1 001	844	1 001	760
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	714	4 328	657	3 974
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland.	3	456	3	455
029	Sonstiges	3	321	3	272
03	Verteidigung (nur Bund)	235	28 229	341	27 707
031	Bundeswehrverwaltung	-	4 399	-	4 454
032	Deutsche Verteidigungsstreitkräfte	198	18 192	304	17 648
033	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	18	99	19	113
034	Zivile Verteidigung	6	231	3	218
036	Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung	10	1 110	12	1 117
037	Unterhaltssicherung	-	64	-	66
038	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Bundeswehrverwaltung	0	699	0	689
039	Versorgung einschließlich Beihilfen der Soldaten der Bundeswehr	4	3 436	4	3 404
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	395	2 950	375	2 868
041	Bundesgrenzschutz (nur Bund)	394	2 186	374	2 121
042	Polizei	0	356	0	356
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	0	182	0	165
049	Sonstiges	1	226	0	226
05	Rechtsschutz	305	334	304	323
051	Verfassungsgerichte	0	16	0	16
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	40	88	39	88
053	Verwaltungsgerichte	3	13	3	14
054	Arbeits- und Sozialgerichte	1	24	1	21
055	Finanzgerichte	2	13	2	13
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	259	179	259	171
06	Finanzverwaltung	82	3 381	76	3 390
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	58	2 568	52	2 571
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	0	33	1	44
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	23	780	23	775

Übersichten - Teil II: Funktionenübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen

Kenn-Ziffer	Funktions / Aufgabenbereiche	2007		2006	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			
1	2	3	4	5	6
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**255**	**13 118**	**262**	**12 334**
11-12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	1	852	-	842
116	Realschulen	1	-	-	-
129	Sonstige schulische Aufgaben	-	852	-	842
13	Hochschulen	1	2 272	1	1 985
131	Universitäten	-	0	-	0
133	Verwaltungsfachhochschulen	1	12	1	11
136	Fachhochschulen	-	28	-	15
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	-	816	-	792
139	Sonstige Hochschulaufgaben	-	1 417	-	1 166
14	Förderung von Schülern, Studenten und dgl.	217	1 505	227	1 488
141	Fördermaßnahmen für Schüler	-	605	-	614
142	Fördermaßnahmen für Studierende	217	822	227	795
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	0	78	0	79
15	Sonstiges Bildungswesen	0	498	0	482
151	Förderung der Weiterbildung	0	282	0	267
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	-	216	-	215
156	Berufsakademien	-	0	-	0
16-17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (ohne Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung, vgl. Funktion 036)	36	7 320	35	7 170
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	1	156	1	399
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	-	2 799	-	2 730
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	24	631	23	592
167	Zuschüsse an internationale wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen	-	246	-	234
168	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Weltraumerkundung und -nutzung (Einzelmaßnahmen)	-	732	-	718
169	Forschung und experimentelle Entwicklung zur industriellen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	3	1 448	3	1 293
171	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erzeugung, Verteilung und rationellen Nutzung der Energie (Einzelmaßnahmen)	-	176	-	160
172	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Schutz und zur Förderung der menschlichen Gesundheit (Einzelmaßnahmen)	0	241	0	235
173	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Umweltschutz (Einzelmaßnahmen)	-	55	-	53
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur landwirtschaftlichen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	-	33	-	31
175	Forschung und experimentelle Entwicklung zu gesellschaftlichen Strukturen und Beziehungen (Einzelmaßnahmen)	0	160	0	121
176	Forschung und experimentelle Entwicklung zu Infrastrukturmaßnahmen und Raumgesamtplanung (Einzelmaßnahmen)	2	92	2	90
177	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erkundung und Nutzung der irdischen Umwelt (Einzelmaßnahmen)	0	293	0	297
178	Nicht zielorientierte Forschung und sonstige Maßnahmen zur Förderung der Wissenschaft und zivilen Forschung	6	258	5	216

Übersichten - Teil II: Funktionenübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen

Kenn-Ziffer	Funktions / Aufgabenbereiche	2007		2006	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			
1	2	3	4	5	6
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung).......	0	462	0	208
182	Einrichtungen der Musikpflege....................	-	19	-	21
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen....................	-	359	-	144
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken....................	-	42	-	-
187	Sonstige Kultureinrichtungen....................	0	42	0	42
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten....................	-	208	-	159
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen..........	-	6	-	0
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege....................	-	155	-	109
195	Denkmalschutz und -pflege....................	-	46	-	49
199	Kirchliche Angelgenheiten....................	-	0	-	0
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung....................**	**6 970**	**134 757**	**5 878**	**134 391**
21	Verwaltung....................	13	358	13	360
211	Versicherungsbehörden....................	13	28	13	30
215	Lastenausgleichsverwaltung....................	-	4	-	4
219	Sonstige Behörden....................	0	326	0	326
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung....................	1 648	90 762	1 648	86 119
221	Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter (nur Bund).....	-	69 077	-	67 961
222	Knappschaftsversicherung (nur Bund)....................	-	6 725	-	6 800
223	Unfallversicherung....................	1	259	1	361
224	Krankenversicherung....................	-	2 665	-	5 332
225	Arbeitslosenversicherung (nur Bund)....................	-	6 468	-	-
226	Alterssicherung der Landwirte (nur Bund)....................	-	2 422	-	2 415
227	Pflegeversicherung....................	-	-	-	68
229	Sonstige Sozialversicherungen....................	1 647	3 145	1 647	3 183
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u. ä....................	54	5 160	54	4 430
231	Kindergeld....................	0	260	0	260
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz....................	-	3 544	-	2 834
233	Wohngeld....................	-	1 000	-	1 000
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberleistungsgesetz....................	-	3	-	4
235	Soziale Einrichtungen....................	-	40	-	26
236	Förderung der Wohlfahrtspflege....................	-	29	-	29
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz....................	54	284	54	278
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen....................	124	3 409	132	3 754
241	Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen (nur Bund)....................	0	1 985	0	2 242
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung....................	-	193	-	211
243	Lastenausgleich....................	34	50	36	64
244	Wiedergutmachung....................	-	249	-	266
246	Vertriebene und Spätaussiedler....................	3	105	3	108
247	Kriegsopferfürsorge....................	87	396	92	412
249	Sonstiges....................	-	432	-	451

Übersichten - Teil II: Funktionenübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen

Kenn-Ziffer	Funktions / Aufgabenbereiche	2007		2006	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			
1	2	3	4	5	6
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	5 107	34 158	4 007	38 701
251	Arbeitslosenhilfe (nur Bund)	5 102	33 422	4 002	37 991
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	4	75	4	74
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	-	597	-	573
254	Arbeitsschutz	1	64	1	64
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	105	-	105
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	-	105	-	105
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	-	32	-	32
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	-	32	-	32
28	Förderung der Vermögensbildung	-	436	-	525
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	23	338	24	365
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	6	110	7	134
299	Sonstige soziale Angelegenheiten	17	228	17	231
3	**Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung**	**135**	**919**	**148**	**911**
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	72	362	71	336
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	72	319	71	293
319	Sonstiges	-	43	-	43
32	Sport und Erholung	-	108	-	125
323	Sportstätten	-	25	-	25
324	Förderung des Sports	-	83	-	100
33	Umwelt- und Naturschutz	5	186	5	186
330	Umwelt- und Naturschutz	0	2	0	2
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	1	94	1	96
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	3	89	3	88
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	58	263	72	264
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	8	42	12	44
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	50	221	59	220
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**769**	**1 983**	**782**	**1 590**
41	Wohnungswesen	761	1 444	775	1 071
411	Förderung des Wohnungsbaues	761	1 442	775	1 068
419	Sonstiges	-	2	-	2
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-	1	-	1
422	Raumordnung und Landesplanung	-	1	-	1
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	7	4	8	7
432	Ortsentwässerung	-	2	-	2
439	Sonstiges	7	2	8	5
44	Städtebauförderung	0	534	0	512
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**118**	**997**	**121**	**1 007**
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	8	31	8	31
511	Ernährung und Landwirtschaft	8	31	8	31
52	Verbesserung der Agrarstruktur	98	632	100	651
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	10	-	10	-
528	EU-Ausrichtungsfonds	-	-	-	-
529	Sonstiges	88	632	90	651

Übersichten - Teil II: Funktionenübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen

Kenn-Ziffer	Funktions / Aufgabenbereiche	2007		2006	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			
1	2	3	4	5	6
53	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	5	125	5	126
532	Marktordnungen (einschl. EU)	5	86	5	89
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-
539	Sonstiges	1	38	0	38
54	Sonstige Bereiche	7	210	7	199
542	Fischerei	2	47	2	36
549	Sonstiges	5	163	5	163
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**977**	**5 118**	**3 488**	**5 269**
61	Verwaltung	30	68	111	68
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	1	489	1	440
621	Kernenergie	-	223	-	207
622	Erneuerbare Energieformen	-	39	-	5
627	Sonstige Energieversorgung	1	-	1	-
629	Sonstiges	-	226	-	227
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	2 215	-	1 856
631	Kohlenbergbau	-	1 937	-	1 563
632	Sonstiger Bergbau	-	181	-	196
634	Verarbeitende Industrie	-	83	-	85
635	Handwerk und Kleingewerbe	-	4	-	4
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	-	10	-	8
64	Handel	-	100	-	93
642	Exportförderung, Auslandsmessen	-	92	-	85
649	Sonstiges	-	8	-	8
65	Fremdenverkehr	-	26	-	26
66	Geld- und Versicherungswesen	-	-	0	-
68	Sonstige Bereiche	940	1 529	3 370	1 915
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	7	692	7	869
691	Betriebliche Investitionen	-	604	-	696
692	Verbesserung der Infrastruktur	-	2	-	2
699	Sonstiges	7	85	7	171
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**3 745**	**10 728**	**3 583**	**10 856**
71	Verwaltung	293	477	280	479
711	Straßen- und Brückenbau	5	-	5	-
712	Wasserstraßen und Häfen	118	215	121	215
719	Sonstiges	170	261	154	264
72	Straßen	3 134	6 911	2 935	7 200
721	Bundesautobahnen	3 129	3 032	2 929	3 239
722	Bundesstraßen	4	2 298	4	2 297
723	Landesstraßen	-	18	-	18
725	Gemeindestraßen	2	1 388	2	1 386
729	Sonstiges	-	175	-	260
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schiffahrt	64	1 509	65	1 450
731	Wasserstraßen und Häfen	63	1 451	64	1 392
732	Förderung der Schifffahrt	1	58	1	58
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	337	-	335
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	-	336	-	334
749	Sonstiges	-	1	-	1

Übersichten - Teil II: Funktionenübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen

Kenn-Ziffer	Funktions / Aufgabenbereiche	2007		2006	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			
1	2	3	4	5	6
75	Luftfahrt	201	203	208	184
751	Flugsicherung	189	173	195	155
759	Sonstiges	13	30	13	29
76	Wetterdienst	52	230	45	236
77	Nachrichtenwesen	-	274	-	278
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen	-	274	-	278
79	Sonstige Bereiche	0	787	50	693
8	**Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**	**13 755**	**10 762**	**10 760**	**9 438**
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	0	-	0	-
811	Landwirtschaftliche Unternehmen	0	-	0	-
82	Versorgungsunternehmen	0	118	0	120
821	Elektrizitätsunternehmen	-	118	-	120
823	Wasserunternehmen	0	-	0	-
83	Verkehrsunternehmen	119	5 012	371	3 590
832	Eisenbahnen	115	3 473	165	3 453
835	Flughäfen und Luftverkehr	-	27	204	27
839	Sonstiges	4	1 512	3	111
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	12 884	191	9 728	236
851	Bergbau	-	185	-	229
852	Industrielle Unternehmen	9 200	-	6 600	-
853	Banken und Kreditinstitute	3 500	2	2 860	2
859	Sonstiges	184	5	268	5
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	752	5 441	661	5 492
871	Allgemeines Grundvermögen	499	20	449	62
872	Allgemeines Kapitalvermögen	3	-	2	-
873	Sondervermögen	250	5 421	210	5 430
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**237 115**	**40 180**	**232 777**	**37 805**
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	214 535	218	193 995	38
92	Schulden	22 167	39 275	38 314	37 592
94	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	-	530	-	527
95	Rücklagen	-	-	-	-
96	Sonstiges	413	276	468	347
98	Globalposten	-	-119	-	-699
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	-	-	-	-
988	Globale Mehrausgaben/globale Mindereinnahmen	-	370	-	400
989	Globale Minderausgaben/globale Mehreinnahmen	-	-489	-	-1 099
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-	-	-
	Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben	**267 600**	**267 600**	**261 600**	**261 600**

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Gebühren	Steuern	Übrige Verwaltungseinnahmen	Erlöse	Zinseinnahmen von Verwaltungen Länder	Zinseinnahmen von Verwaltungen Gemeinden	Zinseinnahmen von Verwaltungen LAF, ERP, Zweckverbände	Zinseinnahmen von anderen Bereichen	Zinseinnahmen Zusammen
		Millionen €								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0	**Allgemeine Dienste**	**953**	**-**	**239**	**50**	**0**	**0**	**-**	**149**	**149**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	71	-	77	0	-	-	-	-	-
02	Auswärtige Angelegenheiten	97	-	23	1	-	-	-	140	140
03	Verteidigung	60	-	88	47	0	0	-	8	9
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	388	-	6	1	-	0	-	-	0
05	Rechtsschutz	304	-	1	0	-	-	-	0	0
06	Finanzverwaltung	34	-	44	2	-	-	-	0	0
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**13**	**-**	**15**	**0**	**-**	**-**	**-**	**2**	**2**
13	Hochschulen	-	-	1	-	-	-	-	-	-
14	Förderung von Schülern, Studenten	-	-	-	-	-	-	-	2	2
15	Sonstiges Bildungswesen	-	-	0	-	-	-	-	-	-
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	13	-	14	0	-	-	-	-	-
19	Übrige Bereiche aus 1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**1**	**-**	**12**	**0**	**2**	**-**	**-**	**1**	**3**
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	-	-	1	-	-	-	-	-	-
23	Familien-, Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	-	-	0	-	-	-	-	-	-
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	-	-	3	-	2	-	-	0	2
25	Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsschutz	1	-	2	0	-	-	-	1	1
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Übrige Bereiche aus 2	0	-	6	0	0	-	-	0	0
3	**Gesundheit und Sport**	**75**	**-**	**12**	**0**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	65	-	7	0	-	-	-	-	-
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
319	Übrige Bereiche aus 31	65	-	7	0	-	-	-	-	-
32	Sport	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Umwelt- und Naturschutz	1	-	4	0	-	-	-	-	-
34	Reaktorsicherheit und Strahlen-	9	-	1	0	-	-	-	-	-

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Gebühren	Steuern	Übrige Verwaltungseinnahmen	Erlöse	Zinseinnahmen von				
						Verwaltungen				
						Länder	Gemeinden	LAF, ERP, Zweckverbände	anderen Bereichen	Zusammen
		Millionen €								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	schutz									
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**7**	**-**	**0**	**14**	**100**	**2**	**-**	**21**	**123**
41	Wohnungswesen	7	-	0	14	100	-	-	21	121
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	-	-	-	-	2	-	-	2
44	Städtebauförderung	-	-	-	-	0	-	-	-	0
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**8**	**-**	**21**	**0**	**7**	**-**	**-**	**1**	**8**
52	Verbesserung der Agrarstruktur	-	-	11	-	7	-	-	1	8
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	-	5	-	-	-	-	-	-
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus 53	-	-	5	-	-	-	-	-	-
599	Übrige Bereiche aus 5	8	-	5	0	-	-	-	0	0
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**568**	**-**	**62**	**-**	**2**	**-**	**-**	**-**	**2**
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	0	-	1	-	-	-	-	-	-
621	Kernenergie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
622	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
629	Übrige Bereiche aus 62	0	-	1	-	-	-	-	-	-
63	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Handel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	-	-	-	-	2	-	-	-	2
699	Übrige Bereiche aus 6	568	-	62	-	-	-	-	-	-
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**3 437**	**-**	**88**	**5**	**0**	**-**	**-**	**0**	**0**
72	Straßen	3 101	-	30	4	-	-	-	0	0
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	56	-	2	0	0	-	-	-	0
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	19	-	2	-	-	-	-	-	-
799	Übrige Bereiche aus 7	262	-	54	1	-	-	-	-	-
8	**Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**	**-**	**-**	**4 212**	**9 200**	**-**	**-**	**-**	**2**	**2**
81	Wirtschaftsunternehmen	-	-	3 712	9 200	-	-	-	-	-

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Gebühren	Steuern	Übrige Verwaltungseinnahmen	Erlöse	Zinseinnahmen von				
						Verwaltungen			anderen Bereichen	Zusammen
						Länder	Gemeinden	LAF, ERP, Zweckverbände		
		Millionen €								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
832	Eisenbahnen....................................	-	-	28	-	-	-	-	-	-
869	Übrige Bereiche aus 81...................	-	-	3 684	9 200	-	-	-	-	-
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen......	-	-	499	-	-	-	-	2	2
873	Sondervermögen.............................	-	-	-	-	-	-	-	-	-
879	Übrige Bereiche aus 87...................	-	-	499	-	-	-	-	2	2
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft....**	**0**	**214 535**	**243**	**-**	**-**	**-**	**-**	**167**	**167**
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen..................................	-	214 535	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden...................................	0	-	-	-	-	-	-	167	167
999	Übrige Bereiche aus 9.....................	-	-	243	-	-	-	-	-	-
	Summe aller Hauptfunktionen	**5 063**	**214 535**	**4 905**	**9 269**	**111**	**2**	**-**	**342**	**456**

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Darlehensrückflüsse					Zuweisung und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen von		
		Verwaltung			anderen Bereichen	Zusammen	Verwaltungen		anderen Bereichen
		Länder	Gemeinden	LAF, ERP, Zweckverbände			Länder	Gemeinden u. Sonstige	
		Millionen €							
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19
0	**Allgemeine Dienste**	**0**	**1**	**-**	**567**	**567**	**758**	**4**	**1 039**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	-	-	-	0	0	758	4	8
02	Auswärtige Angelegenheiten	-	-	-	564	564	-	-	1 001
03	Verteidigung	0	1	-	2	2	0	-	29
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	0	-	-	0	0	-	-
05	Rechtsschutz	-	-	-	0	0	-	-	-
06	Finanzverwaltung	-	-	-	0	0	0	0	1
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**-**	**-**	**-**	**221**	**221**	**1**	**-**	**1**
13	Hochschulen	-	-	-	-	-	-	-	0
14	Förderung von Schülern, Studenten	-	-	-	215	215	-	-	-
15	Sonstiges Bildungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	-	-	-	6	6	1	-	1
19	Übrige Bereiche aus 1	-	-	-	-	-	-	-	-
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**0**	**-**	**-**	**22**	**22**	**1 819**	**-**	**5 113**
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	-	-	-	-	-	1 647	-	-
23	Familien-, Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	-	-	-	-	-	54	-	-
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	-	-	-	19	19	101	-	0
25	Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsschutz	-	-	-	3	3	-	-	5 100
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Übrige Bereiche aus 2	0	-	-	0	0	17	-	13
3	**Gesundheit und Sport**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1**
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesen	-	-	-	-	-	-	-	0
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	-	-	-	-	-	-	-
319	Übrige Bereiche aus 31	-	-	-	-	-	-	-	0
32	Sport	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Umwelt- und Naturschutz	-	-	-	-	-	-	-	0
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	-	-	-	-	-	-	1
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**528**	**6**	**-**	**92**	**625**	**-**	**-**	**-**

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Darlehensrückflüsse					Zuweisung und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen von		
		Verwaltung			anderen Bereichen	Zusammen	Verwaltungen		anderen Bereichen
		Länder	Gemeinden	LAF, ERP, Zweckverbände			Länder	Gemeinden u. Sonstige	
		Millionen €							
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19
41	Wohnungswesen	528	-	-	92	619	-	-	-
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	6	-	-	6	-	-	-
44	Städtebauförderung	0	-	-	-	0	-	-	-
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**56**	**-**	**-**	**25**	**81**	**-**	**-**	**0**
52	Verbesserung der Agrarstruktur	56	-	-	23	79	-	-	-
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	0
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus 53	-	-	-	-	-	-	-	0
599	Übrige Bereiche aus 5	-	-	-	2	2	-	-	0
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**4**	**-**	**-**	**-**	**4**	**-**	**-**	**0**
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	-	-	-	-	-	-	-	-
621	Kernenergie	-	-	-	-	-	-	-	-
622	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	-	-	-	-	-
629	Übrige Bereiche aus 62	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Handel	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	4	-	-	-	4	-	-	-
699	Übrige Bereiche aus 6	-	-	-	-	-	-	-	0
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**0**	**-**	**-**	**0**	**0**	**4**	**-**	**211**
72	Straßen	-	-	-	0	0	-	-	0
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	0	-	-	0	0	4	-	2
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	-	-	-	0	0	-	-	180
799	Übrige Bereiche aus 7	-	-	-	0	0	-	-	28
8	**Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**	**-**	**-**	**-**	**92**	**92**	**-**	**-**	**250**
81	Wirtschaftsunternehmen	-	-	-	91	91	-	-	-
832	Eisenbahnen	-	-	-	87	87	-	-	-
869	Übrige Bereiche aus 81	-	-	-	4	4	-	-	-
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	-	-	1	1	-	-	250
873	Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-	250

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Darlehensrückflüsse					Zuweisung und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen von		
		Verwaltung			anderen Berei-chen	Zu-sammen	Verwaltungen		anderen Berei-chen
		Länder	Ge-mein-den	LAF, ERP, Zweck-ver-bände			Länder	Gemein-den u. Sonstige	
		Millionen €							
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19
879	Übrige Bereiche aus 87	-	-	-	1	1	-	-	-
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	-	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-
999	Übrige Bereiche aus 9	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe aller Hauptfunktionen	**588**	**6**	**-**	**1 019**	**1 613**	**2 581**	**4**	**6 615**

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Schulden-aufnahmen bei Verwaltungen	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Vermögensübertragungen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen zusammen
		Millionen €				
1	2	20	21	22	23	24
0	**Allgemeine Dienste**	**-**	**-**	**-**	**0**	**3 760**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	-	-	-	-	919
02	Auswärtige Angelegenheiten	-	-	-	-	1 826
03	Verteidigung	-	-	-	0	235
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	-	-	-	395
05	Rechtsschutz	-	-	-	-	305
06	Finanzverwaltung	-	-	-	-	82
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**-**	**-**	**-**	**-**	**255**
13	Hochschulen	-	-	-	-	1
14	Förderung von Schülern, Studenten	-	-	-	-	217
15	Sonstiges Bildungswesen	-	-	-	-	0
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	-	-	-	-	36
19	Übrige Bereiche aus 1	-	-	-	-	1
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**-**	**-**	**-**	**-**	**6 970**
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	-	-	-	-	1 648
23	Familien-, Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	-	-	-	-	54
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	-	-	-	-	124
25	Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsschutz	-	-	-	-	5 107
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	-	-	-	-
29	Übrige Bereiche aus 2	-	-	-	-	36
3	**Gesundheit und Sport**	**-**	**-**	**-**	**48**	**135**
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesen	-	-	-	-	72
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	-	-	-	-
319	Übrige Bereiche aus 31	-	-	-	-	72
32	Sport	-	-	-	-	-
33	Umwelt- und Naturschutz	-	-	-	-	5
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	-	-	48	58
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**-**	**-**	**-**	**-**	**769**
41	Wohnungswesen	-	-	-	-	761
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-	-	-	-	-
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	-	-	-	7
44	Städtebauförderung	-	-	-	-	0
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**-**	**-**	**-**	**-**	**118**
52	Verbesserung der Agrarstruktur	-	-	-	-	98
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	-	-	-	5

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Schulden-aufnahmen bei Verwaltungen	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Vermögensübertragungen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen zusammen
		Millionen €				
1	2	20	21	22	23	24
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus 53	-	-	-	-	5
599	Übrige Bereiche aus 5	-	-	-	-	15
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**-**	**-**	**-**	**340**	**977**
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	-	-	-	-	1
621	Kernenergie	-	-	-	-	-
622	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	-	-
629	Übrige Bereiche aus 62	-	-	-	-	1
63	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	-	-	-	-
64	Handel	-	-	-	-	-
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	-	-	-	-	7
699	Übrige Bereiche aus 6	-	-	-	340	970
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**-**	**-**	**-**	**-**	**3 745**
72	Straßen	-	-	-	-	3 134
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-	-	-	-	64
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	-	-	-	-	201
799	Übrige Bereiche aus 7	-	-	-	-	346
8	**Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**	**-**	**-**	**-**	**-**	**13 755**
81	Wirtschaftsunternehmen	-	-	-	-	13 003
832	Eisenbahnen	-	-	-	-	115
869	Übrige Bereiche aus 81	-	-	-	-	12 888
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	-	-	-	752
873	Sondervermögen	-	-	-	-	250
879	Übrige Bereiche aus 87	-	-	-	-	502
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**-**	**-**	**-**	**-**	**214 945**
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	-	-	-	-	214 535
92	Schulden	-	-	-	-	167
999	Übrige Bereiche aus 9	-	-	-	-	243
	Summe aller Hauptfunktionen	**-**	**-**	**-**	**388**	**245 430**

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Personal-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsaus-gaben	Rüstungs-käufe usw.	Zins-ausgaben	Zuweisunngen und Erstattungen mit Aus-nahmen für Investitionen an			
						Länder	Gemein-den	Sonder-vermögen	Zu-sammen
		Millionen €							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0	**Allgemeine Dienste**	**23 760**	**5 672**	**8 683**	**-**	**632**	**20**	**1**	**653**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	3 748	1 226	-	-	260	20	1	281
02	Auswärtige Angelegenheiten	445	165	-	-	3	-	-	3
03	Verteidigung	15 335	2 954	8 683	-	308	0	-	308
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 801	706	-	-	44	-	-	44
05	Rechtsschutz	220	82	-	-	9	-	-	9
06	Finanzverwaltung	2 210	539	-	-	8	-	-	8
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**452**	**657**	**-**	**-**	**1 432**	**5**	**-**	**1 437**
13	Hochschulen	7	4	-	-	20	-	-	20
14	Förderung von Schülern, Studenten	-	-	-	-	983	-	-	983
15	Sonstiges Bildungswesen	9	62	-	-	92	-	-	92
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	436	584	-	-	326	-	-	326
19	Übrige Bereiche aus 1	1	7	-	-	12	5	-	17
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**194**	**545**	**-**	**-**	**4 060**	**-**	**-**	**4 060**
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	35	0	-	-	-	-	-	-
23	Familien-, Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	-	-	-	-	1 287	-	-	1 287
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	-	146	-	-	717	-	-	717
25	Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsschutz	45	339	-	-	2 000	-	-	2 000
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Übrige Bereiche aus 2	114	59	-	-	56	-	-	56
3	**Gesundheit und Sport**	**224**	**236**	**-**	**-**	**7**	**-**	**-**	**7**
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	124	137	-	-	1	-	-	1
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	-	-	-	-	-	-	-
319	Übrige Bereiche aus 31	124	137	-	-	1	-	-	1
32	Sport	-	2	-	-	-	-	-	-
33	Umwelt- und Naturschutz	64	45	-	-	-	-	-	-
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	37	53	-	-	6	-	-	6

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Personal-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsaus-gaben	Rüstungs-käufe usw.	Zins-ausgaben	Zuweisunngen und Erstattungen mit Aus-nahmen für Investitionen an			
						Länder	Gemein-den	Sonder-vermögen	Zu-sammen
		Millionen €							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**2**	**4**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
41	Wohnungswesen	-	3	-	-	-	-	-	-
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-	1	-	-	-	-	-	-
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	2	-	-	-	-	-	-	-
44	Städtebauförderung	-	-	-	-	-	-	-	-
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**27**	**131**	**-**	**-**	**242**	**-**	**-**	**242**
52	Verbesserung der Agrarstruktur	-	1	-	-	242	-	-	242
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	53	-	-	-	-	-	-
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus 53	-	53	-	-	-	-	-	-
599	Übrige Bereiche aus 5	27	77	-	-	-	-	-	-
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**46**	**360**	**-**	**-**	**1**	**-**	**-**	**1**
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	-	204	-	-	-	-	-	-
621	Kernenergie	-	-	-	-	-	-	-	-
622	Erneuerbare Energieformen	-	4	-	-	-	-	-	-
629	Übrige Bereiche aus 62	-	199	-	-	-	-	-	-
63	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	5	-	-	0	-	-	0
64	Handel	-	54	-	-	-	-	-	-
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	-	12	-	-	1	-	-	1
699	Übrige Bereiche aus 6	46	85	-	-	-	-	-	-
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**973**	**2 010**	**-**	**-**	**93**	**-**	**-**	**93**
72	Straßen	-	848	-	-	89	-	-	89
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	467	246	-	-	4	-	-	4
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	45	16	-	-	-	-	-	-
799	Übrige Bereiche aus 7	461	900	-	-	-	-	-	-
8	**Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**	**-**	**19**	**-**	**-**	**-**	**-**	**5 421**	**5 421**
81	Wirtschaftsunternehmen	-	19	-	-	-	-	-	-
832	Eisenbahnen	-	5	-	-	-	-	-	-
869	Übrige Bereiche aus 81	-	14	-	-	-	-	-	-

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben	Rüstungskäufe usw.	Zinsausgaben	Zuweisunngen und Erstattungen mit Ausnahmen für Investitionen an			
						Länder	Gemeinden	Sondervermögen	Zusammen
		Millionen €							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen.....	-	-	-	-	-	-	5 421	5 421
873	Sondervermögen............................	-	-	-	-	-	-	5 421	5 421
879	Übrige Bereiche aus 87..................	-	-	-	-	-	-	-	-
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft.......................................**	**530**	**251**	**63**	**39 235**	**0**	**1**	**180**	**181**
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen............................	-	-	-	-	-	-	180	180
92	Schulden..................................	-	40	-	39 235	-	-	-	-
999	Übrige Bereiche aus 9....................	530	211	63	-	0	1	-	1
	Summe aller Hauptfunktionen...	**26 209**	**9 886**	**8 746**	**39 235**	**6 468**	**26**	**5 602**	**12 096**

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Zuschüsse und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen				
		Renten, Unterstützungen usw.	an Unternehmen	an Sozialversicherungen	an Sonstige	Zusammen
		Millionen €				
1	2	11	12	13	14	15
0	**Allgemeine Dienste....................................**	**89**	**422**	**2 128**	**2 786**	**5 426**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung..	20	8	1 873	187	2 088
02	Auswärtige Angelegenheiten.........................	8	191	-	2 242	2 441
03	Verteidigung...	61	100	0	336	498
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung..............	-	38	-	19	58
05	Rechtsschutz...	0	5	-	2	7
06	Finanzverwaltung..	-	80	255	-	335
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten........................**	**432**	**5 880**	**-**	**381**	**6 693**
13	Hochschulen..	-	1 221	-	26	1 247
14	Förderung von Schülern, Studenten.............	406	1	-	-	407
15	Sonstiges Bildungswesen..............................	22	240	-	12	273
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen....................................	1	3 985	-	327	4 313
19	Übrige Bereiche aus 1..................................	4	433	-	16	453
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung........................**	**27 319**	**6 809**	**94 560**	**471**	**129 159**
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung..	124	-	90 603	-	90 726
23	Familien-, Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä...	3 799	16	5	53	3 873
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen.................................	1 996	6	221	106	2 329
25	Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsschutz.................	21 400	6 500	3 730	11	31 641
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII...................	-	-	-	105	105
29	Übrige Bereiche aus 2..................................	0	287	1	197	486
3	**Gesundheit und Sport................................**	**0**	**60**	**-**	**155**	**215**
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesen...	-	4	-	44	48
312	Krankenhäuser und Heilstätten.............................	-	-	-	-	-
319	Übrige Bereiche aus 31...	-	4	-	44	48
32	Sport...	-	-	-	82	82
33	Umwelt- und Naturschutz.............................	-	16	-	26	42
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz...........	0	40	-	4	44
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste...**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
41	Wohnungswesen..	-	-	-	-	-
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen...	-	-	-	-	-
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste..............	-	-	-	-	-
44	Städtebauförderung......................................	-	-	-	-	-
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten....**	**-**	**17**	**-**	**85**	**101**
52	Verbesserung der Agrarstruktur....................	-	-	-	-	-

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Zuschüsse und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen				
		Renten, Unterstützungen usw.	an Unternehmen	an Sozialversicherungen	an Sonstige	Zusammen
		Millionen €				
1	2	11	12	13	14	15
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen......	-	16	-	29	45
533	Gasölverbilligung..	-	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus 53...	-	16	-	29	45
599	Übrige Bereiche aus 5...	-	1	-	55	56
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen...**	**-**	**2 336**	**-**	**100**	**2 436**
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau.....	-	204	-	31	235
621	Kernenergie...	-	195	-	28	223
622	Erneuerbare Energieformen.................................	-	9	-	-	9
629	Übrige Bereiche aus 62...	-	-	-	3	3
63	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe...	-	2 131	-	-	2 131
64	Handel...	-	1	-	45	46
69	Regionale Förderungsmaßnahmen..............	-	-	-	-	-
699	Übrige Bereiche aus 6...	-	0	-	25	25
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen.............**	**0**	**353**	**3**	**202**	**557**
72	Straßen...	-	21	-	-	21
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt..	0	58	3	0	61
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr..	-	4	-	-	4
75	Luftfahrt...	-	-	-	141	141
799	Übrige Bereiche aus 7...	-	269	-	61	330
8	**Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen...**	**-**	**1 668**	**-**	**20**	**1 688**
81	Wirtschaftsunternehmen...............................	-	1 668	-	-	1 668
832	Eisenbahnen..	-	78	-	-	78
869	Übrige Bereiche aus 81...	-	1 590	-	-	1 590
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen..	-	-	-	20	20
873	Sondervermögen...	-	-	-	-	-
879	Übrige Bereiche aus 87...	-	-	-	20	20
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft.....................**	**1**	**0**	**-**	**-**	**1**
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen..	-	-	-	-	-
92	Schulden...	-	-	-	-	-
999	Übrige Bereiche aus 9...	1	0	-	-	1
	Summe aller Hauptfunktionen...................	**27 841**	**17 545**	**96 691**	**4 200**	**146 277**

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Schuldendiensthilfen an			
		Verwaltungen		andere Bereiche	Zusammen
		Länder	Gemeinden und Sonstige		
		Millionen €			
1	2	16	17	18	19
0	**Allgemeine Dienste**	**-**	**-**	**12**	**12**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	-	-	-	-
02	Auswärtige Angelegenheiten	-	-	12	12
03	Verteidigung	-	-	-	-
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	-	-	-
05	Rechtsschutz	-	-	-	-
06	Finanzverwaltung	-	-	-	-
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**-**	**-**	**115**	**115**
13	Hochschulen	-	-	-	-
14	Förderung von Schülern, Studenten	-	-	115	115
15	Sonstiges Bildungswesen	-	-	-	-
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	-	-	-	-
19	Übrige Bereiche aus 1	-	-	-	-
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**-**	**-**	**0**	**0**
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	-	-	-	-
23	Familien-, Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	-	-	-	-
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	-	-	0	0
25	Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsschutz	-	-	-	-
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	-	-	-
29	Übrige Bereiche aus 2	-	-	-	-
3	**Gesundheit und Sport**	**-**	**-**	**-**	**-**
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesen	-	-	-	-
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	-	-	-
319	Übrige Bereiche aus 31	-	-	-	-
32	Sport	-	-	-	-
33	Umwelt- und Naturschutz	-	-	-	-
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	-	-	-
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**224**	**-**	**553**	**777**
41	Wohnungswesen	224	-	553	777
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-	-	-	-
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	-	-	-
44	Städtebauförderung	-	-	-	-
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**0**	**-**	**27**	**27**
52	Verbesserung der Agrarstruktur	0	-	-	0
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	-	26	26

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Schuldendiensthilfen an			
		Verwaltungen		andere Bereiche	Zusammen
		Länder	Gemeinden und Sonstige		
		Millionen €			
1	2	16	17	18	19
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus 53	-	-	26	26
599	Übrige Bereiche aus 5	-	-	1	1
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**-**	**-**	**426**	**426**
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	-	-	-	-
621	Kernenergie	-	-	-	-
622	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	-
629	Übrige Bereiche aus 62	-	-	-	-
63	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	-	59	59
64	Handel	-	-	-	-
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	-	-	51	51
699	Übrige Bereiche aus 6	-	-	315	315
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**-**	**-**	**-**	**-**
72	Straßen	-	-	-	-
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-	-	-	-
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-
75	Luftfahrt	-	-	-	-
799	Übrige Bereiche aus 7	-	-	-	-
8	**Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**	**-**	**-**	**-**	**-**
81	Wirtschaftsunternehmen	-	-	-	-
832	Eisenbahnen	-	-	-	-
869	Übrige Bereiche aus 81	-	-	-	-
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	-	-	-
873	Sondervermögen	-	-	-	-
879	Übrige Bereiche aus 87	-	-	-	-
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**-**	**-**	**-**	**-**
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	-	-	-	-
92	Schulden	-	-	-	-
999	Übrige Bereiche aus 9	-	-	-	-
	Summe aller Hauptfunktionen	**224**	**-**	**1 133**	**1 357**

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Baumaßnahmen	Erwerb von beweglichem Vermögen	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	Darlehen an: Beteiligungen	Darlehen an: Verwaltungen Länder	Darlehen an: Verwaltungen Gemeinden und Sonstige	Darlehen an: andere Bereiche Sozialversicherung	Darlehen an: andere Bereiche Sonstige	Zusammen
		Millionen €								
1	2	20	21	22	23	24	25	26	27	28
0	**Allgemeine Dienste**	**292**	**686**	**9**	**633**	**-**	**-**	**-**	**1 321**	**1 321**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	163	120	-	-	-	-	-	0	0
02	Auswärtige Angelegenheiten	32	10	5	633	-	-	-	1 096	1 096
03	Verteidigung	24	268	3	-	-	-	-	58	58
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	53	169	0	-	-	-	-	-	-
05	Rechtsschutz	3	13	-	-	-	-	-	-	-
06	Finanzverwaltung	16	105	-	-	-	-	-	166	166
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**83**	**61**	**1**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
13	Hochschulen	0	1	-	-	-	-	-	-	-
14	Förderung von Schülern, Studenten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sonstiges Bildungswesen	0	0	-	-	-	-	-	-	-
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	79	60	0	-	-	-	-	-	-
19	Übrige Bereiche aus 1	4	0	1	-	-	-	-	-	-
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**5**	**6**	**-**	**-**	**1**	**-**	**-**	**0**	**1**
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Familien-, Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	2	-	-	-	1	-	-	0	1
25	Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsschutz	3	3	-	-	-	-	-	-	-
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Übrige Bereiche aus 2	0	3	-	-	-	-	-	-	-
3	**Gesundheit und Sport**	**145**	**18**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesen	31	10	-	-	-	-	-	-	-
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
319	Übrige Bereiche aus 31	31	10	-	-	-	-	-	-	-
32	Sport	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Umwelt- und Naturschutz	0	6	-	-	-	-	-	-	-

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Baumaßnahmen	Erwerb von beweglichem Vermögen	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Darlehen an Verwaltungen: Länder	Darlehen an Verwaltungen: Gemeinden und Sonstige	Darlehen an andere Bereiche: Sozialversicherung	Darlehen an andere Bereiche: Sonstige	Zusammen
		Millionen €								
1	2	20	21	22	23	24	25	26	27	28
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	114	3	-	-	-	-	-	-	-
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**5**	**5**
41	Wohnungswesen	-	-	-	-	-	-	-	5	5
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Städtebauförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**10**	**26**	**0**	**1**	**-**	**-**	**-**	**1**	**1**
52	Verbesserung der Agrarstruktur	-	-	-	1	-	-	-	-	-
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus 53	-	-	-	-	-	-	-	-	-
599	Übrige Bereiche aus 5	10	26	0	-	-	-	-	1	1
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**0**	**1**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1 150**	**1 150**
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-
621	Kernenergie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
622	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
629	Übrige Bereiche aus 62	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Handel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	Übrige Bereiche aus 6	0	1	-	-	-	-	-	1 150	1 150
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**4 644**	**207**	**495**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**
72	Straßen	4 001	49	495	-	-	-	-	-	-
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	605	125	-	-	-	-	-	-	-
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	-	1	-	-	-	-	-	0	0
799	Übrige Bereiche aus 7	38	31	-	-	-	-	-	-	-
8	**Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapital-**	**-**	**-**	**-**	**27**	**-**	**-**	**-**	**287**	**287**

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Baumaßnahmen	Erwerb von beweglichem Vermögen	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Darlehen an Verwaltungen: Länder	Darlehen an Verwaltungen: Gemeinden und Sonstige	Darlehen an andere Bereiche: Sozialversicherung	Darlehen an andere Bereiche: Sonstige	Zusammen
		Millionen €								
1	2	20	21	22	23	24	25	26	27	28
	vermögen, Sondervermögen									
81	Wirtschaftsunternehmen	-	-	-	27	-	-	-	287	287
832	Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	277	277
869	Übrige Bereiche aus 81	-	-	-	27	-	-	-	11	11
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
873	Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
879	Übrige Bereiche aus 87	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
999	Übrige Bereiche aus 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe aller Hauptfunktionen	**5 179**	**1 005**	**505**	**661**	**1**	**-**	**-**	**2 764**	**2 765**

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an				
		Verwaltung		andere Bereiche		Zusammen
		Länder	Gemeinden und Sonstige	Sozial-versiche-rung	Sonstige	
		Millionen €				
1	2	29	30	31	32	33
0	**Allgemeine Dienste**	**2**	**13**	**-**	**1 842**	**1 856**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	-	-	-	3	3
02	Auswärtige Angelegenheiten	-	-	-	1 670	1 670
03	Verteidigung	2	13	-	49	64
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	-	-	119	119
05	Rechtsschutz	-	-	-	-	-
06	Finanzverwaltung	-	-	-	1	1
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**1 929**	**-**	**-**	**1 688**	**3 618**
13	Hochschulen	993	-	-	0	993
14	Förderung von Schülern, Studenten	-	-	-	-	-
15	Sonstiges Bildungswesen	-	-	-	62	62
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	84	-	-	1 438	1 521
19	Übrige Bereiche aus 1	852	-	-	188	1 041
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**5**	**-**	**-**	**446**	**451**
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	-	-	-	-	-
23	Familien-, Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	-	-	-	1	1
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	-	-	-	3	3
25	Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsschutz	-	-	-	2	2
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	-	-	-	-
29	Übrige Bereiche aus 2	5	-	-	440	445
3	**Gesundheit und Sport**	**39**	**-**	**-**	**34**	**73**
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	-	-	-	12	12
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	-	-	-	-
319	Übrige Bereiche aus 31	-	-	-	12	12
32	Sport	25	-	-	-	25
33	Umwelt- und Naturschutz	14	-	-	16	30
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	-	-	7	7
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**1 055**	**-**	**-**	**142**	**1 196**
41	Wohnungswesen	518	-	-	142	660
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-	-	-	-	-
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	2	-	-	-	2
44	Städtebauförderung	534	-	-	-	534
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**388**	**-**	**-**	**44**	**432**

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an				
		Verwaltung		andere Bereiche		Zusammen
		Länder	Gemeinden und Sonstige	Sozial-versiche-rung	Sonstige	
		Millionen €				
1	2	29	30	31	32	33
52	Verbesserung der Agrarstruktur	388	-	-	-	388
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	-	-	-	-
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus 53	-	-	-	-	-
599	Übrige Bereiche aus 5	-	-	-	44	44
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**627**	**-**	**-**	**71**	**698**
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	-	-	-	51	51
621	Kernenergie	-	-	-	-	-
622	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	26	26
629	Übrige Bereiche aus 62	-	-	-	25	25
63	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	-	-	20	20
64	Handel	-	-	-	-	-
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	627	-	-	-	627
699	Übrige Bereiche aus 6	-	-	-	-	-
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**1 577**	**53**	**-**	**118**	**1 748**
72	Straßen	1 353	53	-	1	1 407
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-	-	-	-	-
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	224	-	-	109	333
75	Luftfahrt	-	-	-	-	-
799	Übrige Bereiche aus 7	-	-	-	8	8
8	**Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**	**100**	**-**	**-**	**3 219**	**3 319**
81	Wirtschaftsunternehmen	100	-	-	3 219	3 319
832	Eisenbahnen	-	-	-	3 113	3 113
869	Übrige Bereiche aus 81	100	-	-	106	206
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	-	-	-	-
873	Sondervermögen	-	-	-	-	-
879	Übrige Bereiche aus 87	-	-	-	-	-
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**38**	**-**	**-**	**-**	**38**
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	38	-	-	-	38
92	Schulden	-	-	-	-	-
999	Übrige Bereiche aus 9	-	-	-	-	-
	Summe aller Hauptfunktionen	**5 759**	**66**	**-**	**7 604**	**13 429**

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Sonstige Vermögensübertragungen an				Sonstige Ausgaben	Ausgaben zusammen
		Verwaltungen		andere Bereiche	Zusammen		
		Länder	Gemeinden und Sonstige				
		Millionen €					
1	2	34	35	36	37	38	39
0	**Allgemeine Dienste**	**-**	**-**	**35**	**35**	**-**	**49 037**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	-	-	-	-	-	7 629
02	Auswärtige Angelegenheiten	-	-	2	2	-	6 514
03	Verteidigung	-	-	33	33	-	28 229
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	-	-	-	-	2 950
05	Rechtsschutz	-	-	-	-	-	334
06	Finanzverwaltung	-	-	-	-	-	3 381
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**13 118**
13	Hochschulen	-	-	-	-	-	2 272
14	Förderung von Schülern, Studenten	-	-	-	-	-	1 505
15	Sonstiges Bildungswesen	-	-	-	-	-	498
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	-	-	-	-	-	7 320
19	Übrige Bereiche aus 1	-	-	-	-	-	1 522
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**-**	**-**	**336**	**336**	**-**	**134 757**
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	-	-	-	-	-	90 762
23	Familien-, Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	-	-	-	-	-	5 160
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	-	-	211	211	-	3 409
25	Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsschutz	-	-	125	125	-	34 158
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	-	-	-	-	105
29	Übrige Bereiche aus 2	-	-	-	-	-	1 164
3	**Gesundheit und Sport**	**-**	**-**	**0**	**0**	**-**	**919**
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	-	-	-	-	-	362
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	-	-	-	-	-
319	Übrige Bereiche aus 31	-	-	-	-	-	362
32	Sport	-	-	-	-	-	108
33	Umwelt- und Naturschutz	-	-	0	0	-	186
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	-	-	-	-	263
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1 983**
41	Wohnungswesen	-	-	-	-	-	1 444
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-	-	-	-	-	1
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	-	-	-	-	4
44	Städtebauförderung	-	-	-	-	-	534

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Sonstige Vermögensübertragungen an				Sonstige Ausgaben	Ausgaben zusammen
		Verwaltungen		andere Bereiche	Zusammen		
		Länder	Gemeinden und Sonstige				
		Millionen €					
1	2	34	35	36	37	38	39
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**997**
52	Verbesserung der Agrarstruktur	-	-	-	-	-	632
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	-	-	-	-	125
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus 53	-	-	-	-	-	125
599	Übrige Bereiche aus 5	-	-	-	-	-	241
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**5 118**
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	-	-	-	-	-	489
621	Kernenergie	-	-	-	-	-	223
622	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	-	-	39
629	Übrige Bereiche aus 62	-	-	-	-	-	226
63	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	-	-	-	-	2 215
64	Handel	-	-	-	-	-	100
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	692
699	Übrige Bereiche aus 6	-	-	-	-	-	1 623
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**10 728**
72	Straßen	-	-	-	-	-	6 911
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-	-	-	-	-	1 509
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	337
75	Luftfahrt	-	-	-	-	-	203
799	Übrige Bereiche aus 7	-	-	-	-	-	1 768
8	**Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**10 762**
81	Wirtschaftsunternehmen	-	-	-	-	-	5 321
832	Eisenbahnen	-	-	-	-	-	3 473
869	Übrige Bereiche aus 81	-	-	-	-	-	1 848
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	-	-	-	-	5 441
873	Sondervermögen	-	-	-	-	-	5 421
879	Übrige Bereiche aus 87	-	-	-	-	-	20
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**-**	**-**	**-**	**-**		**40 180**
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	-	-	-	-	-	218
92	Schulden	-	-	-	-	-	39 275
999	Übrige Bereiche aus 9	-	-	-	-		687
	Summe aller Hauptfunktionen	**-**	**-**	**370**	**370**		**267 600**

Übersichten - Teil IV:

Übersicht über die den Haushalt in Einnahmen und Ausgaben durchlaufenden Posten

Einnahmen		Ausgaben	
Kapitel Titel Zweckbestimmung	Ist 2005 1 000 €	Kapitel Titel Zweckbestimmung	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
Epl. 02 - Deutscher Bundestag			
Kap. 0205 Tit. 382 07 Einzahlungen des Europäischen Parlaments	2 839	Kap. 0205 Tit. 982 07 Ausgaben für die Abwicklung der Gehaltszahlungen für die Mitarbeiter der Deutschen Abgeordneten des Europäischen Parlaments	2 721
Summe	2 839	Summe	2 721
Epl. 08 - Bundesministerium der Finanzen			
Kap. 0813 Tit. 382 01 Rückforderung von Lastenausgleich nach § 349 LAG	23 918	Kap. 0813 Tit. 982 11 Abführung der Rückforderungen nach § 349 LAG an den Entschädigungsfonds	23 918
Kap. 0814 Tit. 382 01 Leistungen der Entsendestreitkräfte	109 504	Kap. 0814 Tit. 982 01 Zahlung von Mieten, Pachten, Nutzungsentgelten und Bewirtschaftungskosten an Dritte für Liegenschaften, die für die Entsendestreitkräfte angemietet wurden	106 492
Summe	133 422	Summe	130 410
Epl. 09 - Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie			
Kap. 0910 Tit. 382 01 Einnahmen von Gebühren im Auftrag der Länder	-	Kap. 0910 Tit. 982 01 Erstattungen von Gebühren an die Länder	-
Summe	-	Summe	-
Epl. 10 - Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz			
Kap. 1002 Tit. 382 07 Einnahmen aus der Abgabe der Mühlen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes	-	Kap. 1002 Tit. 982 07 Kosten der Stillegung von Mühlen, der Abfindungen für Ostmüller und anderer Maßnahmen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes	12
Summe	-	Summe	12
Epl. 12 - Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung			
Kap. 1203 Tit. 382 07 Lotsgeld, Entgelte der Kanalsteurer auf dem Nord-Ostsee-Kanal	122 194	Kap. 1203 Tit. 982 07 Durchleitung von Fremdgeldern	128 211
Kap. 1203 Tit. 382 08 Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden	6 017		
Summe	128 211	Summe	128 211
Epl. 14 - Bundesministerium der Verteidigung			
Kap. 1403 Tit. 382 01 Einnahmen aus der Bewirtschaftung der Mannschafts-, Unteroffiziers- und Offiziersheime, der Verkaufsstellen sowie aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür" und sonstiger Veranstaltungen	5 668	Kap. 1403 Tit. 982 01 Betreuungsmaßnahmen aus abgeführten Einnahmen, Ausgaben aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür" und sonstiger Veranstaltungen	5 649
Summe	5 668	Summe	5 649
Gesamtsumme	**270 140**	**Gesamtsumme**	**267 003**

Übersichten - Teil V: Personalübersicht

A. Übersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2007

a) = Oberste Bundesbehörden
b) = Nachgeordneter Bereich

Differenzen durch Rundung

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamtzahl der Planstellen	in den Besoldungsgruppen – Besoldungsordnung B											
			Zus.	B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt........ a)	85	15	1	-	3	-	-	2	-	-	9	-	-
	davon Ersatzplanst.	(2)												
	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung........ a)	13	3	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-
02	Deutscher Bundestag........ a)	1 208	74	-	1	3	-	-	12	-	-	58	-	-
	davon Ersatzplanst.	(17)	(1)									(1)		
	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages........ a)	33	3	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-
03	Bundesrat........ a)	117	12	-	1	1	-	-	3	-	-	7	-	-
	davon Ersatzplanst.	(4)	(1)						(1)					
04	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt........ a)	288	51	-	-	6	-	-	16	-	-	29	-	-
	davon Ersatzplanst.	(6)												
	Nachgeordneter Bereich b)	354	5	-	-	-	-	-	1	-	-	1	3	-
	davon Ersatzplanst.	(7)												
	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung........ a)	186	24	1	2	2	-	-	6	-	-	13	-	-
	davon Ersatzplanst.	(2)												
	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien........ a)	131	22	-	-	1	-	-	4	-	-	17	-	-
	davon Ersatzplanst.	(18)	(1)									(1)		
	Nachgeordneter Bereich b)	279	6	-	-	-	-	-	1	-	-	3	2	-
	davon Ersatzplanst.	(13)												
05	Auswärtiges Amt........ a)	1 376	105	2	-	11	-	-	26	-	-	66	-	-
	davon Ersatzplanst.	(103)	(5)						(1)			(4)		
	Nachgeordneter Bereich b)	2 672	205	-	-	17	-	-	53	-	-	135	-	-
	davon Ersatzplanst.	(19)												
06	Bundesministerium des Innern........ a)	1 095	117	2	-	11	-	2	18	1	-	83	-	-
	davon Ersatzplanst.	(42)												
	Nachgeordneter Bereich b)	39 378	77	-	-	1	3	-	11	2	4	25	31	-
	davon Ersatzplanst.	(603)	(2)									(1)	(1)	
07	Bundesministerium der Justiz........ a)	905	68	1	-	6	-	-	14	-	-	47	-	-
	davon Ersatzplanst.	(32)	(2)									(2)		
	Nachgeordneter Bereich b)	1 400	7	-	-	-	1	-	-	-	1	5	-	-
	davon Ersatzplanst.	(61)												
08	Bundesministerium der Finanzen........ a)	1 398	155	3	-	9	-	-	27	1	-	115	-	-
	davon Ersatzplanst.	(67)	(3)									(3)		
	Nachgeordneter Bereich b)	36 935	51	-	-	-	-	8	4	-	1	16	22	-
	davon Ersatzplanst.	(717)	(2)										(2)	
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie........ a)	999	137	3	-	8	-	-	26	-	-	101	-	-
	davon Ersatzplanst.	(59)	(4)									(4)		
	Nachgeordneter Bereich b)	4 008	179	-	-	-	2	3	3	-	2	53	69	47
	davon Ersatzplanst.	(56)	(1)									(1)		
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz........ a)	701	76	1	-	6	-	-	14	-	-	55	-	-
	davon Ersatzplanst.	(13)												
	Nachgeordneter Bereich b)	916	148	-	-	-	-	-	1	2	2	28	44	71
	davon Ersatzplanst.	(19)												

Übersichten - Teil V: Personalübersicht

A. Übersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2007

a) = Oberste Bundesbehörden
b) = Nachgeordneter Bereich

Differenzen durch Rundung

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamtzahl der Planstellen	in den Besoldungsgruppen											
			Besoldungsordnung B											
			Zus.	B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales ... a)	**682**	**77**	**3**	**-**	**7**	**-**	**-**	**16**	**-**	**-**	**51**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(30)	(3)									(3)		
	Nachgeordneter Bereich b)	472	30	-	-	-	1	-	-	1	2	2	11	13
	davon Ersatzplanst.	(16)	(2)								(1)			(1)
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung ... a)	**909**	**103**	**2**	**-**	**9**	**-**	**-**	**22**	**-**	**-**	**70**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(66)	(5)						(1)			(4)		
	Nachgeordneter Bereich b)	6 829	57	-	-	-	-	-	4	10	2	10	24	7
	davon Ersatzplanst.	(312)	(1)									(1)		
14	Bundesministerium der Verteidigung ... a)	**1 491**	**134**	**2**	**-**	**8**	**-**	**-**	**23**	**-**	**-**	**101**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(76)	(2)			(1)						(1)		
	Nachgeordneter Bereich b)	26 687	136	-	-	1	-	8	5	2	20	17	83	-
	davon Ersatzplanst.	(730)	(5)						(1)		(1)	(1)	(2)	
15	Bundesministerium für Gesundheit ... a)	**338**	**51**	**1**	**-**	**5**	**-**	**-**	**10**	**-**	**-**	**35**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(9)	(1)									(1)		
	Nachgeordneter Bereich b)	595	112	-	-	-	-	-	3	-	-	5	31	73
	davon Ersatzplanst.	(19)	(1)										(1)	
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ... a)	**437**	**65**	**1**	**-**	**6**	**-**	**-**	**13**	**-**	**-**	**45**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(25)												
	Nachgeordneter Bereich b)	861	99	-	-	-	1	1	-	1	1	11	36	48
	davon Ersatzplanst.	(38)												
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ... a)	**228**	**37**	**1**	**-**	**4**	**-**	**-**	**8**	**-**	**-**	**24**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(7)												
	Nachgeordneter Bereich b)	442	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
	davon Ersatzplanst.	(13)												
19	Bundesverfassungsgericht ... a)	**80**	**2**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1**	**-**	**-**	**1**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(2)												
20	Bundesrechnungshof ... a)	**612**	**73**	**1**	**-**	**1**	**-**	**-**	**10**	**-**	**-**	**61**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(20)	(8)									(8)		
	Nachgeordneter Bereich b)	802	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-
	davon Ersatzplanst.	(18)	(1)										(1)	
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ... a)	**372**	**43**	**1**	**-**	**3**	**-**	**-**	**8**	**-**	**-**	**31**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(22)	(3)									(3)		
	Nachgeordneter Bereich b)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung ... a)	**521**	**66**	**2**	**-**	**7**	**-**	**-**	**14**	**-**	**-**	**43**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(31)												
	Nachgeordneter Bereich b)	11	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	Summe Oberste Bundesbehörden ... a)	**14 199**	**1 513**	**28**	**4**	**117**	**-**	**2**	**294**	**2**	**-**	**1 066**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(648)	(39)			(1)			(3)			(35)		
	Summe Nachgeordneter Bereich ... b)	122 639	1 125	-	-	19	8	20	86	19	36	312	366	259
	davon Ersatzplanst.	(2 637)	(15)						(1)		(2)	(4)	(7)	(1)
	Insgesamt ...	136 837	2 638	28	4	136	8	22	380	21	36	1 378	366	259
	davon Ersatzplanst.	(3 284)	(54)			(1)			(4)		(2)	(39)	(7)	(1)

Übersichten - Teil V: Personalübersicht

A. Übersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2007

a) = Oberste Bundesbehörden
b) = Nachgeordneter Bereich

Differenzen durch Rundung

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamtzahl der Planstellen	in den Besoldungsgruppen											
			Besoldungsordnung A											
			Höherer Dienst					Gehobener Dienst						
			Zus.	A 16	A 15	A 14	A 13h	Zus.	A 13g+z	A 13g	A 12	A 11	A 10	A 9g
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt ... a)	85	17	6	7	4	-	25	-	13	8	4	-	-
	davon Ersatzplanst.	(2)						(2)			(2)			
	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung ... a)	13	5	1	2	2	-	4	-	2	2	-	-	-
02	Deutscher Bundestag ... a)	1 208	253	52	102	84	15	294	3	152	76	51	12	1
	davon Ersatzplanst.	(17)	(7)		(5)		(2)	(8)				(5)	(3)	
	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages ... a)	33	15	4	5	6	-	11	-	6	3	2	-	-
03	Bundesrat ... a)	117	27	6	12	6	3	28	-	13	12	3	-	-
	davon Ersatzplanst.	(4)	(3)		(1)		(2)							
04	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt ... a)	288	94	21	45	27	1	68	-	45	14	7	2	-
	davon Ersatzplanst.	(6)	(1)				(1)	(4)				(3)	(1)	
	Nachgeordneter Bereich b)	354	31	5	15	8	3	215	-	34	44	137	-	-
	davon Ersatzplanst.	(7)	(2)		(1)		(1)	(3)				(3)		
	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung ... a)	186	65	11	30	18	6	56	-	26	11	13	4	2
	davon Ersatzplanst.	(2)	(2)				(2)							
	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien ... a)	131	40	8	21	7	4	54	-	34	7	11	1	1
	davon Ersatzplanst.	(18)	(8)		(6)		(2)	(8)				(7)	(1)	
	Nachgeordneter Bereich b)	279	71	8	16	32	15	93	-	4	16	23	25	25
	davon Ersatzplanst.	(13)	(5)				(5)	(6)				(1)	(2)	(3)
05	Auswärtiges Amt ... a)	1 376	380	50	180	107	43	481	-	204	111	107	41	18
	davon Ersatzplanst.	(103)	(35)	(6)	(9)	(12)	(8)	(40)		(1)		(33)	(4)	(2)
	Nachgeordneter Bereich b)	2 672	750	127	318	205	100	1 002	-	307	201	225	178	91
	davon Ersatzplanst.	(19)	(3)		(1)		(2)	(16)		(15)			(1)	
06	Bundesministerium des Innern ... a)	1 095	380	48	180	96	56	404	1	237	89	54	18	5
	davon Ersatzplanst.	(42)	(23)	(1)	(7)	(7)	(9)	(17)		(1)	(2)	(11)	(2)	(1)
	Nachgeordneter Bereich b)	39 378	1 742	136	548	709	350	13 316	5	1 070	2 058	3 724	3 928	2 533
	davon Ersatzplanst.	(603)	(56)	(3)	(5)	(18)	(31)	(270)		(3)		(53)	(41)	(174)
07	Bundesministerium der Justiz ... a)	905	170	19	117	31	3	336	6	128	109	80	10	3
	davon Ersatzplanst.	(32)	(2)				(2)	(18)				(13)	(4)	(1)
	Nachgeordneter Bereich b)	1 400	930	43	713	93	81	347	-	74	90	173	6	5
	davon Ersatzplanst.	(61)	(50)	(1)	(1)	(18)	(30)	(9)				(4)	(1)	(5)
08	Bundesministerium der Finanzen ... a)	1 398	465	41	264	128	32	548	2	334	111	81	20	1
	davon Ersatzplanst.	(67)	(24)	(1)	(16)	(2)	(5)	(34)		(5)		(28)	(1)	
	Nachgeordneter Bereich b)	36 935	758	53	246	319	140	11 963	1	1 270	2 447	3 571	3 145	1 530
	davon Ersatzplanst.	(717)	(15)				(15)	(275)		(1)	(4)	(87)	(90)	(93)
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie ... a)	999	381	44	192	105	41	318	2	200	63	53	1	-
	davon Ersatzplanst.	(59)	(31)		(14)	(3)	(15)	(20)		(1)	(1)	(17)	(1)	
	Nachgeordneter Bereich b)	4 008	1 124	72	333	538	181	1 362	25	237	486	479	121	14
	davon Ersatzplanst.	(56)	(33)	(3)	(10)	(3)	(17)	(22)			(2)	(10)	(10)	
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ... a)	701	255	31	138	70	16	206	5	125	46	23	7	-
	davon Ersatzplanst.	(13)	(8)	(1)	(5)	(2)		(3)		(2)		(1)		
	Nachgeordneter Bereich b)	916	627	6	147	317	157	103	-	12	21	43	20	7
	davon Ersatzplanst.	(19)	(16)				(16)	(4)				(2)	(2)	

Übersichten - Teil V: Personalübersicht

A. Übersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2007

a) = Oberste Bundesbehörden
b) = Nachgeordneter Bereich

Differenzen durch Rundung

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamtzahl der Planstellen	in den Besoldungsgruppen											
			Besoldungsordnung A											
			Höherer Dienst					Gehobener Dienst						
			Zus.	A 16	A 15	A 14	A 13h	Zus.	A 13g+z	A 13g	A 12	A 11	A 10	A 9g
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales ... a)	**682**	**236**	**40**	**97**	**64**	**36**	**245**	**4**	**138**	**59**	**34**	**9**	**2**
	davon Ersatzplanst.	(30)	(14)	(1)	(3)	(3)	(7)	(12)				(11)		(1)
	Nachgeordneter Bereich b)	472	161	12	70	59	20	260	-	90	105	53	9	3
	davon Ersatzplanst.	(16)	(8)	(3)	(2)		(4)	(6)				(3)	(1)	(2)
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung ... a)	**909**	**395**	**38**	**212**	**106**	**39**	**319**	**16**	**181**	**67**	**48**	**6**	**1**
	davon Ersatzplanst.	(66)	(29)		(13)	(5)	(11)	(29)			(3)	(22)	(4)	
	Nachgeordneter Bereich b)	6 829	1 495	103	439	640	313	2 574	78	490	778	790	354	85
	davon Ersatzplanst.	(312)	(100)	(1)	(1)	(7)	(91)	(140)		(1)	(7)	(40)	(71)	(22)
14	Bundesministerium der Verteidigung ... a)	**1 491**	**379**	**35**	**225**	**105**	**14**	**444**	**10**	**289**	**74**	**67**	**3**	**1**
	davon Ersatzplanst.	(76)	(26)		(11)	(1)	(14)	(39)			(1)	(36)	(1)	(1)
	Nachgeordneter Bereich b)	26 687	3 869	276	1 208	1 786	599	9 927	86	1 000	2 369	3 615	2 288	569
	davon Ersatzplanst.	(730)	(147)	(1)	(5)	(23)	(118)	(365)		(3)	(11)	(115)	(135)	(101)
15	Bundesministerium für Gesundheit ... a)	**338**	**154**	**22**	**66**	**55**	**11**	**96**	**-**	**63**	**16**	**12**	**4**	**1**
	davon Ersatzplanst.	(9)	(7)		(4)	(1)	(2)	(1)				(1)		
	Nachgeordneter Bereich b)	595	354	3	81	195	75	78	-	19	23	19	11	6
	davon Ersatzplanst.	(19)	(14)		(2)	(3)	(9)	(3)				(2)		(1)
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ... a)	**437**	**190**	**18**	**105**	**46**	**21**	**112**	**3**	**72**	**23**	**14**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(25)	(16)		(3)	(3)	(10)	(6)				(6)		
	Nachgeordneter Bereich b)	861	494	15	122	214	143	198	1	39	66	54	29	9
	davon Ersatzplanst.	(38)	(31)	(3)	(6)	(2)	(20)	(6)				(5)	(1)	
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ... a)	**228**	**70**	**13**	**35**	**19**	**3**	**80**	**-**	**57**	**9**	**13**	**1**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(7)	(4)			(2)	(2)	(3)				(3)		
	Nachgeordneter Bereich b)	442	72	5	15	44	8	280	-	20	51	98	79	32
	davon Ersatzplanst.	(13)	(4)			(1)	(3)	(8)				(3)	(3)	(2)
19	Bundesverfassungsgericht ... a)	**80**	**11**	**4**	**3**	**4**	**-**	**32**	**3**	**15**	**6**	**6**	**2**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(2)						(2)				(2)		
20	Bundesrechnungshof ... a)	**612**	**158**	**29**	**99**	**26**	**4**	**305**	**11**	**245**	**34**	**13**	**2**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(20)	(1)		(1)			(11)			(1)	(9)	(1)	
	Nachgeordneter Bereich b)	802	138	-	70	68	-	579	15	331	160	69	3	1
	davon Ersatzplanst.	(18)						(14)				(10)	(3)	(1)
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ... a)	**372**	**162**	**23**	**78**	**42**	**19**	**109**	**-**	**67**	**21**	**18**	**3**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(22)	(9)		(4)		(5)	(10)				(8)	(2)	
	Nachgeordneter Bereich b)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung ... a)	**521**	**224**	**30**	**107**	**58**	**29**	**146**	**-**	**94**	**26**	**17**	**7**	**2**
	davon Ersatzplanst.	(31)	(17)		(5)	(1)	(11)	(9)				(9)		
	Nachgeordneter Bereich b)	11	6	-	2	3	1	4	-	-	-	-	-	4
	Summe Oberste Bundesbehörden ... a)	**14 199**	**4 520**	**593**	**2 321**	**1 214**	**394**	**4 715**	**66**	**2 737**	**997**	**726**	**153**	**38**
	davon Ersatzplanst.	(648)	(265)	(10)	(106)	(42)	(108)	(273)		(10)	(10)	(222)	(25)	(6)
	Summe Nachgeordneter Bereich ... b)	122 639	12 617	864	4 343	5 228	2 184	42 297	211	4 996	8 914	13 071	10 194	4 912
	davon Ersatzplanst.	(2 637)	(481)	(15)	(34)	(74)	(359)	(1 144)		(23)	(24)	(337)	(359)	(402)
	Insgesamt ...	136 837	17 137	1 457	6 663	6 441	2 577	47 012	277	7 733	9 911	13 796	10 347	4 950
	davon Ersatzplanst.	(3 284)	(746)	(25)	(140)	(116)	(467)	(1 416)		(33)	(34)	(558)	(384)	(408)

Übersichten - Teil V: Personalübersicht

A. Übersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2007

a) = Oberste Bundesbehörden
b) = Nachgeordneter Bereich

Differenzen durch Rundung

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamtzahl der Planstellen	in den Besoldungsgruppen											
			Besoldungsordnung A											
			Mittlerer Dienst						Einfacher Dienst					
			Zus.	A 9m+Z	A 9m	A 8	A 7	A 6m	Zus.	A 6e	A 5	A 4	A 3	A 2/3
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	15	16
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt a)	**85**	**18**	**3**	**7**	**2**	**4**	**2**	**10**	**2**	**6**	**2**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(2)												
	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung a)	**13**	**1**	**-**	**1**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
02	Deutscher Bundestag a)	**1 208**	**362**	**54**	**150**	**99**	**52**	**7**	**226**	**47**	**158**	**19**	**-**	**2**
	davon Ersatzplanst.	(17)	(1)			(1)								
	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages a)	**33**	**2**	**1**	**-**	**1**	**-**	**-**	**2**	**-**	**2**	**-**	**-**	**-**
03	Bundesrat a)	**117**	**9**	**2**	**3**	**2**	**2**	**-**	**41**	**8**	**19**	**13**	**-**	**1**
	davon Ersatzplanst.	(4)												
04	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt a)	**288**	**39**	**7**	**16**	**10**	**5**	**1**	**36**	**7**	**18**	**9**	**-**	**2**
	davon Ersatzplanst.	(6)	(1)					(1)						
	Nachgeordneter Bereich b)	354	103	7	8	40	47	1	-	-	-	-	-	-
	davon Ersatzplanst.	(7)	(2)				(1)	(1)						
	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung a)	**186**	**25**	**4**	**11**	**5**	**5**	**-**	**16**	**4**	**7**	**5**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(2)												
	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien a)	**131**	**8**	**2**	**3**	**3**	**-**	**-**	**8**	**2**	**5**	**1**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(18)							(1)			(1)		
	Nachgeordneter Bereich b)	279	61	2	3	19	24	13	49	7	7	29	-	6
	davon Ersatzplanst.	(13)	(1)					(1)	(2)					(2)
05	Auswärtiges Amt a)	**1 376**	**311**	**30**	**78**	**89**	**96**	**18**	**99**	**19**	**36**	**44**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(103)	(20)			(9)	(11)		(3)			(3)		
	Nachgeordneter Bereich b)	2 672	557	52	137	176	165	27	159	34	69	47	-	9
	davon Ersatzplanst.	(19)												
06	Bundesministerium des Innern a)	**1 095**	**130**	**23**	**55**	**22**	**20**	**10**	**65**	**14**	**17**	**28**	**-**	**6**
	davon Ersatzplanst.	(42)	(2)			(1)	(1)							
	Nachgeordneter Bereich b)	39 378	23 977	3 372	7 874	9 622	2 831	279	268	67	73	99	-	29
	davon Ersatzplanst.	(603)	(271)	(1)		(149)	(92)	(30)	(5)			(2)		(3)
07	Bundesministerium der Justiz a)	**905**	**195**	**53**	**93**	**38**	**11**	**-**	**138**	**31**	**61**	**43**	**3**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(32)	(8)			(6)	(2)		(2)			(1)	(1)	
	Nachgeordneter Bereich b)	1 400	80	6	17	33	24	-	37	12	14	11	-	-
	davon Ersatzplanst.	(61)	(1)				(1)		(1)			(1)		
08	Bundesministerium der Finanzen a)	**1 398**	**194**	**45**	**96**	**36**	**15**	**2**	**36**	**6**	**16**	**14**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(67)	(5)			(2)	(3)		(1)			(1)		
	Nachgeordneter Bereich b)	36 935	22 935	1 982	4 618	7 624	6 443	2 268	1 229	253	287	552	-	137
	davon Ersatzplanst.	(717)	(419)			(169)	(185)	(65)	(6)			(6)		
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie a)	**999**	**95**	**28**	**62**	**3**	**2**	**-**	**69**	**15**	**35**	**19**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(59)	(4)			(3)	(1)							
	Nachgeordneter Bereich b)	4 008	1 266	102	328	630	184	23	78	24	38	15	-	1
	davon Ersatzplanst.	(56)												
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz a)	**701**	**113**	**18**	**43**	**21**	**16**	**15**	**51**	**12**	**21**	**14**	**-**	**4**
	davon Ersatzplanst.	(13)	(2)		(2)									
	Nachgeordneter Bereich b)	916	38	6	11	14	7	-	-	-	-	-	-	-
	davon Ersatzplanst.	(19)												

Übersichten - Teil V: Personalübersicht

A. Übersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2007

a) = Oberste Bundesbehörden
b) = Nachgeordneter Bereich

Differenzen durch Rundung

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamtzahl der Planstellen	in den Besoldungsgruppen											
			Besoldungsordnung A											
			Mittlerer Dienst						Einfacher Dienst					
			Zus.	A 9m+Z	A 9m	A 8	A 7	A 6m	Zus.	A 6e	A 5	A 4	A 3	A 2/3
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	15	16
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales a)	**682**	**59**	**12**	**27**	**15**	**5**	**1**	**67**	**16**	**29**	**19**	**1**	**2**
	davon Ersatzplanst.	(30)							(1)			(1)		
	Nachgeordneter Bereich b)	472	11	4	4	1	1	1	11	2	8	1	-	-
	davon Ersatzplanst.	(16)												
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung a)	**909**	**46**	**14**	**22**	**9**	**1**	**-**	**46**	**10**	**16**	**15**	**-**	**5**
	davon Ersatzplanst.	(66)	(3)			(2)	(1)							
	Nachgeordneter Bereich b)	6 829	2 662	132	320	977	946	287	42	17	21	4	-	-
	davon Ersatzplanst.	(312)	(71)			(6)	(29)	(36)						
14	Bundesministerium der Verteidigung a)	**1 491**	**346**	**69**	**158**	**91**	**17**	**11**	**188**	**50**	**116**	**22**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(76)	(8)			(5)		(3)	(1)			(1)		
	Nachgeordneter Bereich b)	26 687	12 392	444	1 133	4 622	5 394	799	363	137	144	82	-	-
	davon Ersatzplanst.	(730)	(210)			(35)	(86)	(89)	(3)			(3)		
15	Bundesministerium für Gesundheit a)	**338**	**19**	**6**	**8**	**3**	**2**	**-**	**20**	**4**	**9**	**7**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(9)												
	Nachgeordneter Bereich b)	595	32	6	15	6	1	5	19	8	10	1	-	-
	davon Ersatzplanst.	(19)							(1)			(1)		
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit a)	**437**	**43**	**14**	**17**	**8**	**2**	**2**	**28**	**6**	**7**	**11**	**-**	**4**
	davon Ersatzplanst.	(25)	(4)			(4)								
	Nachgeordneter Bereich b)	861	68	2	24	16	18	8	3	1	2	-	-	-
	davon Ersatzplanst.	(38)	(2)				(2)							
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend a)	**228**	**24**	**5**	**16**	**-**	**-**	**3**	**19**	**6**	**10**	**3**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(7)												
	Nachgeordneter Bereich b)	442	86	2	7	35	36	6	2	1	1	-	-	-
	davon Ersatzplanst.	(13)	(1)			(1)								
19	Bundesverfassungsgericht a)	**80**	**18**	**3**	**9**	**4**	**2**	**-**	**17**	**3**	**7**	**7**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(2)												
20	Bundesrechnungshof a)	**612**	**57**	**15**	**36**	**5**	**1**	**-**	**19**	**6**	**13**	**-**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(20)												
	Nachgeordneter Bereich b)	802	75	18	48	8	1	-	-	-	-	-	-	-
	davon Ersatzplanst.	(18)	(3)			(3)								
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung a)	**372**	**36**	**6**	**14**	**5**	**5**	**6**	**23**	**7**	**7**	**7**	**-**	**2**
	davon Ersatzplanst.	(22)							(1)			(1)		
	Nachgeordneter Bereich b)	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung a)	**521**	**39**	**7**	**19**	**7**	**3**	**3**	**47**	**10**	**24**	**11**	**-**	**2**
	davon Ersatzplanst.	(31)	(4)			(3)	(1)		(2)			(1)		(1)
	Nachgeordneter Bereich b)	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe Oberste Bundesbehörden a)	**14 199**	**2 184**	**421**	**943**	**476**	**264**	**81**	**1 269**	**285**	**639**	**311**	**4**	**30**
	davon Ersatzplanst.	(648)	(60)		(2)	(35)	(19)	(4)	(12)			(10)	(1)	(1)
	Summe Nachgeordneter Bereich b)	122 639	64 341	6 137	14 546	23 822	16 121	3 716	2 260	564	674	841	-	181
	davon Ersatzplanst.	(2 637)	(980)	(1)		(363)	(396)	(221)	(17)			(13)		(4)
	Insgesamt	136 837	66 524	6 558	15 489	24 297	16 385	3 796	3 529	849	1 313	1 152	4	211
	davon Ersatzplanst.	(3 284)	(1 040)	(1)	(2)	(398)	(415)	(225)	(29)			(23)	(1)	(5)

Übersichten - Teil V: Personalübersicht

B. Übersicht über die Planstellen der Richterinnen und Richter sowie der Staatsanwältinnen und Staatsanwälte

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2007

a) = Bundesverfassungsgericht und oberste Gerichtshöfe des Bundes
b) = Nachgeordneter Bereich (Sonstige Bundesgerichte)

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamtzahl der Planstellen	in den Besoldungsgruppen											
			B 11 + 1/3	B 10 + 1/6	Besoldungsordnung R									
					R 10	R 9	R 8	R 7	R 6	R 5	R 4	R 3	R 2	R 1
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	15	15
07	Bundesministerium der Justiz.................. a)	**323**	**-**	**-**	**3**	**1**	**38**	**3**	**234**	**-**	**-**	**35**	**8**	**1**
	Nachgeordneter Bereich b)	127	-	-	-	-	1	-	-	-	1	27	98	-
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales.. a)	**76**	**-**	**-**	**2**	**-**	**19**	**-**	**55**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
	Nachgeordneter Bereich b)	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	14	-
19	Bundesverfassungsgericht....................... a)	**16**	**1**	**1**	**14**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
	Summe Bundesverfassungsgericht und oberste Gerichtshöfe des Bundes............ a)	415	1	1	19	1	57	3	289	-	-	35	8	1
	Summe Nachgeordneter Bereich (Sonstige Bundesgerichte)....................... b)	143	-	-	-	-	1	-	-	-	1	29	112	-
	Insgesamt..	558	1	1	19	1	58	3	289	-	1	64	120	1

Übersichten - Teil V: Personalübersicht

C. Übersicht über die Planstellen der Professorinnen und Professoren, Hochschuldozentinnen und Hochschuldozenten, Oberassistentinnen und Oberassistenten sowie der Assistentinnen und Assistenten

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2007

a) = Oberste Bundesbehörden
b) = Nachgeordneter Bereich

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamtzahl der Planstellen	in den Besoldungsgruppen Besoldungsordnung W		
			W 3	W 2	W 1
1	2	3	4	5	6
05	Auswärtiges Amt.. a)	**4**	**1**	**3**	**-**
06	Bundesministerium des Innern.......................				
	Nachgeordneter Bereich b)	38	8	30	-
	davon Ersatzplanst.	(1)		(1)	
08	Bundesministerium der Finanzen...................				
	Nachgeordneter Bereich b)	29	7	22	-
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung..				
	Nachgeordneter Bereich b)	2	-	2	-
14	Bundesministerium der Verteidigung.............				
	Nachgeordneter Bereich b)	458	206	106	146
	davon Ersatzplanst.	(9)	(9)		
	Summe Oberste Bundesbehörden..................... a)	4	1	3	-
	Summe Nachgeordnete Bereiche...................... b)	527	221	160	146
	davon Ersatzplanst.	(10)	(9)	(1)	
	Insgesamt..	531	222	163	146
	davon Ersatzplanst.	(10)	(9)	(1)	

Übersichten - Teil V: Personalübersicht

D. Übersicht über die Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2007

a) = Oberste Bundesbehörden
b) = Nachgeordneter Bereich

Differenzen durch Rundung

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamtzahl der Stellen für Arbeitnehmer	Außertarifliche Arbeitnehmer	in den Entgeltgruppen						
				15	14	13	12 Kr. 12a	11 Kr. 11a	10 Kr. 10a	9 Kr. 9a
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt ... a)	**75**	**-**	**1**	**2**	**-**	**5**	**-**	**1**	**4**
	davon Ersatzplanst.	(1)								
	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung ... a)	**13**	**1**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1**
	davon Ersatzplanst.	(2)								
02	Deutscher Bundestag ... a)	**1 085**	**10**	**31**	**13**	**13**	**55**	**56**	**32**	**116**
	davon Ersatzplanst.	(32)	(2)		(1)	(1)			(3)	(5)
	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages ... a)	**15**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1**
03	Bundesrat ... a)	**74**	**-**	**-**	**-**	**1**	**2**	**7**	**-**	**12**
	davon Ersatzplanst.	(3)								
04	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt ... a)	**194**	**4**	**2**	**2**	**-**	**8**	**7**	**1**	**14**
	davon Ersatzplanst.	(11)						(1)		(2)
	Nachgeordneter Bereich b)	1 824	1	7	25	10	14	107	23	564
	davon Ersatzplanst.	(1)								
	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung ... a)	**342**	**4**	**32**	**29**	**9**	**15**	**30**	**21**	**37**
	davon Ersatzplanst.	(13)			(2)	(2)				(3)
	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien ... a)	**73**	**5**	**2**	**4**	**1**	**1**	**2**	**3**	**10**
	davon Ersatzplanst.	(11)							(1)	(3)
	Nachgeordneter Bereich b)	474	1	3	13	11	-	2	10	73
	davon Ersatzplanst.	(37)				(5)			(1)	(8)
05	Auswärtiges Amt ... a)	**732**	**9**	**18**	**33**	**13**	**25**	**40**	**8**	**75**
	davon Ersatzplanst.	(39)			(1)	(1)	(1)	(1)		(2)
	Nachgeordneter Bereich b)	1 982	-	11	27	20	9	58	2	132
	davon Ersatzplanst.	(2)								(1)
06	Bundesministerium des Innern ... a)	**413**	**2**	**7**	**18**	**3**	**9**	**19**	**3**	**18**
	davon Ersatzplanst.	(16)		(1)	(1)	(1)				(3)
	Nachgeordneter Bereich b)	13 138	14	61	124	179	440	749	135	929
	davon Ersatzplanst.	(561)	(1)	(1)	(2)	(14)	(3)	(13)	(12)	(58)
07	Bundesministerium der Justiz ... a)	**677**	**1**	**-**	**4**	**-**	**3**	**16**	**9**	**48**
	davon Ersatzplanst.	(18)								(2)
	Nachgeordneter Bereich b)	1 067	-	8	2	-	-	6	17	68
	davon Ersatzplanst.	(19)								(3)
08	Bundesministerium der Finanzen ... a)	**501**	**-**	**6**	**10**	**4**	**20**	**10**	**11**	**44**
	davon Ersatzplanst.	(6)			(1)		(1)			
	Nachgeordneter Bereich b)	5 520	-	5	8	30	26	191	56	379
	davon Ersatzplanst.	(14)								(4)
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie ... a)	**586**	**-**	**12**	**4**	**10**	**45**	**41**	**2**	**33**
	davon Ersatzplanst.	(30)				(2)		(3)		(6)
	Nachgeordneter Bereich b)	2 519	5	25	207	121	140	303	135	386
	davon Ersatzplanst.	(44)				(8)			(10)	(7)
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ... a)	**205**	**1**	**2**	**6**	**1**	**4**	**8**	**4**	**6**
	davon Ersatzplanst.	(4)				(1)				(2)
	Nachgeordneter Bereich b)	2 544	2	10	55	50	51	126	115	273
	davon Ersatzplanst.	(24)				(2)			(3)	(6)

Übersichten - Teil V: Personalübersicht

D. Übersicht über die Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2007

a) = Oberste Bundesbehörden
b) = Nachgeordneter Bereich

Differenzen durch Rundung

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamtzahl der Stellen für Arbeitnehmer	Außertarifliche-Arbeitnehmer	in den Entgeltgruppen						
				15	14	13	12 Kr. 12a	11 Kr. 11a	10 Kr. 10a	9 Kr. 9a
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales.......... a)	**486**	**1**	**3**	**7**	**7**	**40**	**19**	**8**	**18**
	davon Ersatzplanst.	(20)	(1)					(1)	(2)	(4)
	Nachgeordneter Bereich b)	524	-	14	34	22	44	79	25	39
	davon Ersatzplanst.	(13)		(1)	(1)	(1)		(1)	(2)	(1)
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.......... a)	**595**	**-**	**6**	**18**	**25**	**30**	**39**	**5**	**51**
	davon Ersatzplanst.	(22)				(2)		(5)		(10)
	Nachgeordneter Bereich b)	17 174	4	54	263	489	795	854	467	1 170
	davon Ersatzplanst.	(564)	(1)		(1)	(30)		(21)	(73)	(68)
14	Bundesministerium der Verteidigung.......... a)	**781**	**1**	**15**	**14**	**13**	**23**	**-**	**15**	**56**
	davon Ersatzplanst.	(23)					(1)			(4)
	Nachgeordneter Bereich b)	77 406	10	41	160	203	336	2	818	3 131
	davon Ersatzplanst.	(821)			(1)	(24)	(5)		(20)	(91)
15	Bundesministerium für Gesundheit........ a)	**181**	**-**	**19**	**2**	**4**	**7**	**11**	**-**	**9**
	davon Ersatzplanst.	(1)								
	Nachgeordneter Bereich b)	1 346	3	71	118	100	11	56	22	225
	davon Ersatzplanst.	(19)		(1)		(7)				(3)
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit................ a)	**280**	**-**	**7**	**11**	**12**	**19**	**11**	**1**	**11**
	davon Ersatzplanst.	(16)				(2)		(1)	(1)	(2)
	Nachgeordneter Bereich b)	1 163	3	30	132	113	55	95	69	101
	davon Ersatzplanst.	(52)		(2)	(1)	(8)	(1)	(4)	(1)	(9)
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend............................... a)	**164**	**3**	**13**	**4**	**2**	**12**	**7**	**-**	**16**
	davon Ersatzplanst.	(2)				(1)				(1)
	Nachgeordneter Bereich b)	491	-	7	4	87	10	26	58	80
	davon Ersatzplanst.	(18)				(1)	(3)		(1)	(7)
19	Bundesverfassungsgericht.................... a)	**74**	**-**	**1**	**1**	**1**	**-**	**-**	**-**	**9**
	davon Ersatzplanst.	(5)								
20	Bundesrechnungshof............................. a)	**99**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**6**
	davon Ersatzplanst.	(2)								(1)
	Nachgeordneter Bereich b)	32	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung......... a)	**203**	**1**	**11**	**6**	**2**	**10**	**16**	**1**	**6**
	davon Ersatzplanst.	(16)								(4)
	Nachgeordneter Bereich b)	9	-	-	-	2	-	1	-	2
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung.......... a)	**345**	**3**	**15**	**11**	**3**	**23**	**7**	**1**	**17**
	davon Ersatzplanst.	(14)		(1)	(1)				(1)	(2)
	Summe Oberste Bundesbehörden......... a)	**8 184**	**46**	**203**	**198**	**122**	**354**	**342**	**125**	**614**
	davon Ersatzplanst.	(301)	(3)	(2)	(7)	(12)	(3)	(12)	(8)	(53)
	Summe Nachgeordneter Bereich........... b)	127 209	43	347	1 171	1 433	1 930	2 654	1 951	7 549
	davon Ersatzplanst.	(2 186)	(2)	(5)	(6)	(98)	(12)	(39)	(121)	(263)
	Insgesamt...	135 392	89	550	1 369	1 555	2 284	2 996	2 076	8 163
	davon Ersatzplanst.	(2 486)	(5)	(7)	(13)	(110)	(14)	(51)	(129)	(315)

Übersichten - Teil V: Personalübersicht

D. Übersicht über die Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2007

a) = Oberste Bundesbehörden
b) = Nachgeordneter Bereich

Differenzen durch Rundung

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamtzahl der Stellen für Arbeitnehmer	in den Entgeltgruppen							
			8 Kr. 8a	7 Kr. 7a	6	5	4 Kr. 4a	3 Kr. 3a	2	1
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt......... a)	**75**	**14**	**-**	**29**	**12**	**6**	**1**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(1)				(1)				
	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung.......... a)	**13**	**1**	**-**	**4**	**2**	**1**	**1**	**2**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(2)			(1)				(1)	
02	Deutscher Bundestag... a)	**1 085**	**138**	**59**	**276**	**78**	**59**	**128**	**21**	**2**
	davon Ersatzplanst.	(32)			(10)	(1)	(5)	(2)		(2)
	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages.......... a)	**15**	**2**	**-**	**6**	**5**	**1**	**-**	**-**	**-**
03	Bundesrat.. a)	**74**	**20**	**1**	**19**	**2**	**3**	**5**	**2**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(3)				(1)	(1)	(1)		
04	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt........... a)	**194**	**26**	**11**	**41**	**65**	**6**	**4**	**3**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(11)			(1)	(6)		(1)		
	Nachgeordneter Bereich b)	1 824	76	-	110	574	14	284	15	-
	davon Ersatzplanst.	(1)				(1)				
	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung.......... a)	**342**	**48**	**-**	**39**	**39**	**13**	**21**	**7**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(13)	(2)		(1)	(2)		(1)		
	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.......... a)	**73**	**8**	**-**	**19**	**15**	**5**	**-**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(11)			(3)	(4)				
	Nachgeordneter Bereich b)	474	29	1	55	119	9	128	22	-
	davon Ersatzplanst.	(37)				(5)		(18)	(2)	
05	Auswärtiges Amt... a)	**732**	**74**	**1**	**55**	**256**	**22**	**68**	**36**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(39)	(14)		(8)	(1)		(10)	(1)	
	Nachgeordneter Bereich b)	1 982	273	1	685	193	364	185	23	-
	davon Ersatzplanst.	(2)			(1)	(1)				
06	Bundesministerium des Innern.......................... a)	**413**	**78**	**1**	**125**	**85**	**17**	**16**	**14**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(16)	(1)		(2)	(4)		(3)		
	Nachgeordneter Bereich b)	13 138	1 725	239	1 254	3 024	215	3 720	335	-
	davon Ersatzplanst.	(561)	(30)	(24)	(54)	(149)	(11)	(149)	(42)	
07	Bundesministerium der Justiz........................... a)	**677**	**90**	**1**	**163**	**228**	**18**	**60**	**39**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(18)	(1)		(4)	(9)	(1)	(2)		
	Nachgeordneter Bereich b)	1 067	172	23	99	472	8	177	16	-
	davon Ersatzplanst.	(19)	(2)			(10)		(4)		
08	Bundesministerium der Finanzen...................... a)	**501**	**125**	**2**	**102**	**122**	**22**	**19**	**6**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(6)			(2)	(2)				
	Nachgeordneter Bereich b)	5 520	484	26	918	2 074	234	924	167	-
	davon Ersatzplanst.	(14)				(4)	(1)	(3)	(2)	
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.......... a)	**586**	**157**	**15**	**178**	**35**	**21**	**28**	**7**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(30)	(2)		(16)	(1)			(1)	
	Nachgeordneter Bereich b)	2 519	297	75	346	374	18	77	12	-
	davon Ersatzplanst.	(44)			(10)	(2)		(8)		
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.......... a)	**205**	**75**	**10**	**58**	**11**	**12**	**7**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(4)						(1)		
	Nachgeordneter Bereich b)	2 544	318	135	621	465	73	210	45	-
	davon Ersatzplanst.	(24)	(3)		(2)	(8)		(2)		
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales........ a)	**486**	**112**	**8**	**102**	**107**	**15**	**26**	**16**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(20)			(3)	(4)		(4)	(2)	
	Nachgeordneter Bereich b)	524	63	10	79	92	6	16	2	-
	davon Ersatzplanst.	(13)			(3)	(4)				

Übersichten - Teil V: Personalübersicht

D. Übersicht über die Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2007

a) = Oberste Bundesbehörden
b) = Nachgeordneter Bereich

Differenzen durch Rundung

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamtzahl der Stellen für Arbeitnehmer	in den Entgeltgruppen							
			8 Kr. 8a	7 Kr. 7a	6	5	4 Kr. 4a	3 Kr. 3a	2	1
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung........ a)	**595**	**133**	**14**	**114**	**96**	**22**	**38**	**6**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(22)			(1)	(2)		(2)		
	Nachgeordneter Bereich b)	17 174	3 275	1 515	4 644	2 581	298	573	194	1
	davon Ersatzplanst.	(564)	(41)	(4)	(96)	(101)	(58)	(69)	(3)	
14	Bundesministerium der Verteidigung........ a)	**781**	**188**	**4**	**222**	**188**	**6**	**35**	**1**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(23)	(2)			(10)		(6)		
	Nachgeordneter Bereich b)	77 406	8 032	4 272	12 090	18 276	4 765	24 588	684	-
	davon Ersatzplanst.	(821)	(50)	(4)	(58)	(145)	(1)	(424)		
15	Bundesministerium für Gesundheit........ a)	**181**	**48**	**1**	**49**	**21**	**11**	**1**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(1)					(1)			
	Nachgeordneter Bereich b)	1 346	268	23	147	132	16	154	2	-
	davon Ersatzplanst.	(19)			(2)	(4)		(3)		
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit........ a)	**280**	**53**	**-**	**58**	**73**	**19**	**7**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(16)	(1)		(3)	(5)		(2)		
	Nachgeordneter Bereich b)	1 163	168	22	165	132	23	49	9	-
	davon Ersatzplanst.	(52)			(1)	(17)		(10)		
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend........ a)	**164**	**24**	**1**	**40**	**22**	**11**	**11**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(2)				(1)				
	Nachgeordneter Bereich b)	491	24	-	45	113	9	24	5	-
	davon Ersatzplanst.	(18)				(2)	(2)	(3)		
19	Bundesverfassungsgericht........ a)	**74**	**22**	**1**	**8**	**23**	**2**	**6**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(5)			(2)	(3)				
20	Bundesrechnungshof........ a)	**99**	**47**	**-**	**33**	**6**	**3**	**1**	**3**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(2)						(1)		
	Nachgeordneter Bereich b)	32	13	-	15	3	2	-	-	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung........ a)	**203**	**51**	**9**	**54**	**18**	**9**	**9**	**1**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(16)	(1)	(1)	(3)	(4)	(1)	(3)	(1)	
	Nachgeordneter Bereich b)	9	1	-	1	1	-	1	-	-
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung........ a)	**345**	**68**	**11**	**91**	**51**	**21**	**18**	**5**	**-**
	davon Ersatzplanst.	(14)				(7)	(1)	(1)	(1)	
	Summe Oberste Bundesbehörden........ a)	**8 184**	**1 599**	**150**	**1 879**	**1 555**	**323**	**508**	**168**	**2**
	davon Ersatzplanst.	(301)	(23)	(1)	(58)	(65)	(10)	(38)	(7)	(2)
	Summe Nachgeordneter Bereich........ b)	127 209	15 215	6 341	21 269	28 620	6 054	31 107	1 530	1
	davon Ersatzplanst.	(2 186)	(125)	(32)	(225)	(449)	(73)	(691)	(49)	
	Insgesamt........ a)	135 392	16 813	6 491	23 148	30 174	6 376	31 614	1 697	3
	davon Ersatzplanst.	(2 486)	(148)	(33)	(283)	(513)	(83)	(729)	(56)	(2)

Übersichten - Teil V: Personalübersicht

E. Übersicht über Planstellen der Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie der Soldatinnen und Soldaten auf Zeit

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2007

Bes.-Gr.	Dienstgrad	Gesamtzahl der Planstellen	davon	
			Oberste Bundesbehörden	Nachgeordneter Bereich
1	2	3	4	5
B 10	Generale	3	1	2
B 9	Generalleutnante, Vizeadmirale	26	8	18
B 7	Generalmajore, Konteradmirale usw.	46	7	39
B 6	Brigadegenerale, Flotillenadmirale usw.	127	27	100
	zusammen Generale	202	43	159
B 3	Oberste, Kapitäne z.S. usw.	327	118	209
A 16	Oberste, Kapitäne z.S. usw.	880	35	845
A 15	Oberstleutnante, Fregattenkapitäne usw.	2 962	466	2 496
A 14	Oberstleutnante, Fregattenkapitäne usw.	5 993	204	5 789
A 13	Majore, Korvettenkapitäne usw.	3 879	101	3 778
A 12	Hauptleute, Kapitänleutnante usw.	2 804	64	2 740
A 11	Hauptleute, Kapitänleutnante usw.	7 631	-	7 631
A 10	Oberleutnante, Oberleutnante z.S.	8 057	1	8 056
A 9	Leutnante, Leutnante z.S.	5 603	-	5 603
	zusammen übrige Offiziere	38 136	989	37 147
A 9 + Z	Oberstabsfeldwebel,Oberstabsbootsmänner	3 911	97	3 814
A 9 (StFw)	Stabsfeldwebel, Stabsbootsmänner	8 975	65	8 910
A 8 + Z	Hauptfeldwebel, Hauptbootsmänner usw.	21 165	-	21 165
A 7 + Z	Oberfeldwebel, Oberbootsmänner usw.	30 012	-	30 012
A 7	Feldwebel, Bootsmänner usw.	16 898	-	16 898
A 6	Stabsunteroffiziere, Obermaate	29 730	-	29 730
A 5	Unteroffiziere, Maate	12 248	-	12 248
	zusammen Unteroffiziere	122 939	162	122 777
A 5 + Z	Oberstabsgefreite	2 550	-	2 550
A 5 (StG)	Stabsgefreite	5 630	-	5 630
A 4 + Z	Hauptgefreite	18 688	-	18 688
A 4	Obergefreite	7 338	-	7 338
A 3 + Z	Gefreite	2 681	-	2 681
A 3	Grenadiere, Flieger, Matrosen usw.	2 413	-	2 413
	zusammen Mannschaften	39 300	-	39 300
	Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit insgesamt	200 577	1 194	199 383
	Nachrichtlich: Grundwehrdienstpflichtige	55 000	-	55 000
	Wehrübende	2 500	-	2 500

Übersichten - Teil VI:

Sonderabgaben des Bundes[1)]

Geschäfts-bereich	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. €		
			Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
1	2		3	4	5
04	**Bezeichnung:**	**Filmabgabe der Kino- und Videowirtschaft**	-	35,14	40,6
	Rechtsgrundlagen:	Filmförderungsgesetz (FFG)			
	Abgabezweck:	Förderung der Filmwirtschaft (Kinofilm)			
	verpflichtet:	Filmtheaterbetreiber (§ 66 FFG), Videoprogrammanbieter (§ 66 a FFG)			
	begünstigt:	Drehbuchautoren; Produzenten; Verleiher; Filmtheater; kreativ-künstlerisches Personal der Filmwirtschaft, Videoanbieter, Videotheken, Fernsehveranstalter			
	zu Spalte 3:	Einnahmen abhängig vom Umsatz 2006			
	zu Spalte 4:	abhängig vom Umsatz; Zahlung unter Vorbehalt i.H.v. 2,14 Mio. €			
06	**Bezeichnung:**	**Bahnpolizeiliche Ausgleichszahlung**	63,90	63,90	63,90
	Rechtsgrundlagen:	§ 3 Abs. 2 BPolG i.V.m. der Verordnung zur Festsetzung des Ausgleichs für die Erfüllung bahnpolizeilicher Aufgaben der Bundespolizei			
	Abgabezweck:	Ausgleich für die Erfüllung bahnpolizeilicher Aufgaben der Bundespolizei			
	verpflichtet:	Eisenbahnen des Bundes			
	begünstigt:	Bundespolizei			
08	**Bezeichnung:**	**Verwaltungskostenumlage der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht**	105,99	105,99	78,15
	Rechtsgrundlagen:	§ 16 Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetz i.V.m. der Verordnung über die Erhebung von Gebühren und die Umlegung von Kosten nach dem Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetz - Abschnitt 2 -			
	Abgabezweck:	Erstattung von Verwaltungskosten der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht			
	verpflichtet:	Beaufsichtigte Unternehmen			
	begünstigt:	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht			
08	**Bezeichnung:**	**Verwaltungskostenumlage der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht im Zusammenhang mit den Kosten des Bilanzkontrollgesetzes**	6,51	6,51	9,82
	Rechtsgrundlagen:	§ 17 d Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetz			
	Abgabezweck:	Erstattung der im Zusammenhang mit dem Bilanzkontrollgesetz entstehenden Verwaltungskosten			

[1)] Die Nennung einer Abgabe in dieser Auflistung qualifiziert die Abgabe nicht als Sonderabgabe

Übersichten - Teil VI:

Sonderabgaben des Bundes[1)]

Geschäfts-bereich	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. €		
			Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
1	2		3	4	5
	verpflichtet:	Unternehmen, deren Wertpapiere im Sinne des § 2 Abs. 1 Satz 1 des Wertpapierhandelsgesetzes an einer inländischen Börse zum Handel zugelassen sind			
	begünstigt:	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht			
08	**Bezeichnung:**	**Verwaltungskostenumlage für das Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel**	0,01	0,01	0,00
	Rechtsgrundlagen:	§§ 11, 42 Abs. 2 Wertpapierhandelsgesetz i.V.m. Umlage-Verordnung-Wertpapierhandel			
	Abgabezweck:	Erstattung von Verwaltungskosten des Bundesaufsichtsamts für den Wertpapierhandel			
	verpflichtet:	Beaufsichtigte Unternehmen			
	begünstigt:	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht			
08	**Bezeichnung:**	**Verwaltungskostenumlage für das Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen**	0,04	0,04	19,32
	Rechtsgrundlagen:	§ 51 Abs. 1 Gesetz über das Kreditwesen i.V.m. Verordnung über die Umlegung der Kosten des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen			
	Abgabezweck:	Erstattung von Verwaltungskosten des Bundesaufsichtsamts für das Kreditwesen			
	verpflichtet:	Beaufsichtigte Unternehmen			
	begünstigt:	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht			
08	**Bezeichnung:**	**Finanzierungszuschuss zur Museumsstiftung Post und Telekommunikation**	12,00	12,00	14,00
	Rechtsgrundlagen:	§ 4 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes zur Errichtung einer Museumsstiftung Post und Telekommunikation			
	Abgabezweck:	Finanzierung der Museumsstiftung Post und Telekommunikation			
	verpflichtet:	Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG			
	begünstigt:	Museumsstiftung Post und Telekommunikation			
08	**Bezeichnung:**	**Beiträge zur Einlagensicherung und Anlegerentschädigung der Wertpapierhandelsunternehmen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau**			
	Abgabezweck:	Deckung der Entschädigungsansprüche gegen die Entschädigungseinrichtung, der Verwaltungskosten und sonstigen Kosten, die durch die Tätigkeit der Entschädigungseinrichtung entstehen Jahresbeitrag			

Übersichten - Teil VI:

Sonderabgaben des Bundes[1)]

Geschäftsbereich	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. €		
			Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
1	2		3	4	5
		Jahresbeitrag	3,00	3,00	3,08
	Rechtsgrundlagen:	§ 8 Abs. 1 bis 3 des Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetzes i.V.m. §§ 1 f. der Verordnung über die Beiträge zu der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (Jahresbeitrag)			
	verpflichtet:	Sämtliche Institute, die gemäß § 6 Abs. 1 des Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetzes der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau zugeordnet sind			
	begünstigt:	Die Gläubiger i.S. des § 3 Abs. 1 des Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetzes von Instituten, die der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau zugeordnet sind			
	zu Spalten 3 und 4:	ca.			
		Einmalige Zahlung	0,50	0,50	1,20
	Rechtsgrundlagen:	§ 8 Abs. 1 bis 3 des Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetzes i.V.m. §§ 3 f. der Verordnung über die Beiträge zu der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau			
	verpflichtet:	siehe Jahresbeitrag			
	begünstigt:	siehe Jahresbeitrag			
	zu Spalten 3 und 4:	ca.			
		Sonderbeitrag	60,00	-	-
	Rechtsgrundlagen:	§ 8 Abs. 1 bis 3 des Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetzes i.V.m. § 5 der Verordnung über die Beiträge zu der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau			
	verpflichtet:	siehe Jahresbeitrag			
	begünstigt:	siehe Jahresbeitrag			
	zu Spalte 3:	geschätzt			
	zu Spalten 4 und 5:	Ein Sonderbeitrag wird nicht erhoben.			

Übersichten - Teil VI:

Sonderabgaben des Bundes[1)]

Geschäfts-bereich	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. €		
			Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
1	2		3	4	5
08	**Bezeichnung:**	**Beiträge zur Entschädigungseinrichtung deutscher Banken**			
	Abgabezweck:	Deckung der Entschädigungsansprüche gegen die Entschädigungseinrichtung, der Verwaltungskosten und sonstigen Kosten, die durch die Tätigkeit der Entschädigungseinrichtung entstehen			
		Jahresbeitrag	43,00	43,00	42,76
	Rechtsgrundlagen:	§ 1 der Verordnung über die Beiträge zur Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH			
	verpflichtet:	Sämtliche Institute, die der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH zugeordnet sind			
	begünstigt:	Die Gläubiger der gemäß § 3 Abs. 2 des Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetzes der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH zugeordneten Institute			
		Einmalige Zahlung	0,15	0,15	15,65
	Rechtsgrundlagen:	§§ 2 f. der Verordnung über die Beiträge zur Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH			
	verpflichtet:	siehe Jahresbeitrag			
	begünstigt:	siehe Jahresbeitrag			
		Sonderbeitrag	-	-	-
	Rechtsgrundlagen:	§ 5 der Verordnung über die Beiträge zur Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH			
	verpflichtet:	siehe Jahresbeitrag			
	begünstigt:	siehe Jahresbeitrag			
	zu Spalten 3 bis 5:	Ein Sonderbeitrag wird nicht erhoben.			
08	**Bezeichnung:**	**Beiträge zur Entschädigungseinrichtung des Bundesverbandes Öffentlicher Banken**			
	Abgabezweck:	Deckung der Entschädigungsansprüche gegen die Entschädigungseinrichtung, der Verwaltungskosten und sonstigen Kosten, die durch die Tätigkeit der Entschädigungseinrichtung entstehen			
		Jahresbeitrag	-	-	0,54
	Rechtsgrundlagen:	§ 1 der Verordnung über die Beiträge zur Entschädigungseinrichtung des Bundesverbandes Öffentlicher Banken Deutschlands GmbH			
	verpflichtet:	Sämtliche Institute, die der Entschädigungseinrichtung des Bundesverbandes Öffentlicher Banken Deutschlands GmbH zugeordnet sind			

Übersichten - Teil VI:

Sonderabgaben des Bundes[1)]

Geschäfts-bereich	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. €		
			Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
1	2		3	4	5
	begünstigt:	Die Gläubiger der gemäß § 3 Abs. 1 der Entschädigungseinrichtung des Bundesverbandes Öffentlicher Banken Deutschlands mbH zugeordneten Institute			
	zu Spalten 3 und 4:	Einnahme kann derzeit noch nicht beziffert werden.			
		Einmalige Zahlung	-	-	0,35
	Rechtsgrundlagen:	§ 2 der Verordnung über die Beiträge zur Entschädigungseinrichtung des Bundesverbandes Öffentlicher Banken Deutschlands GmbH			
	verpflichtet:	siehe Jahresbeitrag			
	begünstigt:	siehe Jahresbeitrag			
	zu Spalten 3 und 4:	Einnahme kann derzeit noch nicht beziffert werden.			
		Sonderbeitrag	-	-	-
	Rechtsgrundlagen:	§ 4 der Verordnung über die Beiträge zur Entschädigungseinrichtung des Bundesverbandes Öffentlicher Banken Deutschlands GmbH			
	verpflichtet:	siehe Jahresbeitrag			
	begünstigt:	siehe Jahresbeitrag			
	zu Spalten 3 bis 5:	keine Einnahmen			
09	**Bezeichnung:**	**Feldes- und Förderabgabe**	**Angaben liegen dem Bund nicht vor**		
	Rechtsgrundlagen:	§§ 30 und 31 Bundesberggesetz			
	Abgabezweck:	Ausgleich für Einräumung des Rechts zur Aufsuchung und Gewinnung von Bodenschätzen			
	verpflichtet:	Inhaber einer Bergbauberechtigung			
	begünstigt:	Länder			
10	**Bezeichnung:**	**Beiträge zur Absatzförderung der deutschen Land- und Ernährungswirtschaft**	87,50	87,50	90,50
	Rechtsgrundlagen:	Absatzfondsgesetz			
	Abgabezweck:	Zentrale Förderung des Absatzes und der Vermarktung von Erzeugnissen der deutschen Land- und Ernährungswirtschaft			
	verpflichtet:	Unternehmen der deutschen Land- und Ernährungswirtschaft			
	begünstigt:	Deutsche Land- und Ernährungswirtschaft			
10	**Bezeichnung:**	**Beiträge zur Förderung der Forst- und Holzwirtschaft**	12,50	12,00	12,20
	Rechtsgrundlagen:	Holzabsatzfondsgesetz			

Übersichten - Teil VI:

Sonderabgaben des Bundes[1)]

Geschäfts-bereich	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. €		
			Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
1	2		3	4	5
	Abgabezweck:	Förderung des Absatzes und der Verwertung von Erzeugnissen der deutschen Forst- und Holzwirtschaft			
	verpflichtet:	Unternehmen der deutschen Forst- und Holzwirtschaft			
	begünstigt:	Deutsche Forst- und Holzwirtschaft			
10	**Bezeichnung:**	**Abgabe für den Deutschen Weinfonds**	11,10	11,10	11,30
	Rechtsgrundlagen:	§§ 37 ff Weingesetz			
	Abgabezweck:	Zentrale Förderung der Qualität und des Absatzes des Weines. Hinwirken auf den Schutz der durch Rechtsvorschriften für inländischen Wein festgelegten Bezeichnungen im In- und Ausland.			
	verpflichtet:	Erzeuger und Handel der deutschen Weinwirtschaft			
	begünstigt:	Deutsche Weinwirtschaft			
	zu Spalte 3:	Angaben geschätzt			
10	**Bezeichnung:**	**Beitrag zum Klärschlamm-Entschädigungsfonds**	-	6,90	7,30
	Rechtsgrundlagen:	§ 9 Düngemittelgesetz			
	Abgabezweck:	Versicherung der durch die landbauliche Verwertung von Klärschlamm entstehenden Schäden an Personen und Sachen			
	verpflichtet:	Hersteller von Klärschlamm, soweit diese den Klärschlamm zur landbaulichen Verwertung abgeben			
	begünstigt:	Jedermann, der durch die landbauliche Verwertung von Klärschlamm einen Schaden an Personen oder Sachen erleidet			
	zu Spalte 3:	Im Jahr 2007 nicht mehr erhoben.			
	zu Spalte 4:	Angaben geschätzt.			
10	**Bezeichnung:**	**Produktionsabgabe Zucker**	298,00	298,00	272,00
	Rechtsgrundlagen:	Art. 15 Abs. 3 der VO (EG) Nr. 1260/2001			
	Abgabezweck:	Preis- und Absatzgarantie der Erzeugung von Zucker			
	verpflichtet:	Zuckerhersteller			
	begünstigt:	EU-Haushalt			
10	**Bezeichnung:**	**Abgabe im Milchbereich**	40,00	55,00	136,10
	Rechtsgrundlagen:	VO (EG) Nr. 1788/2003			

Übersichten - Teil VI:

Sonderabgaben des Bundes[1)]

Geschäfts-bereich	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. €		
			Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
1	2		3	4	5
	Abgabezweck:	Erhebung einer prohibitiven Abgabe auf Milchlieferungen, die einzelbetriebliche Erzeugerquoten überschreiten. Vermeidung eines Ungleichgewichtes zwischen Angebot und Nachfrage bei Milch und Milcherzeugnisse.			
	verpflichtet:	Milcherzeuger, die ihre einzelbetriebliche Erzeugerquote überliefern			
	begünstigt:	Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft			
	zu Spalten 3 und 4:	Angaben geschätzt			
10	**Bezeichnung:**	**Umlage nach dem Milch- und Fettgesetz**	24,00	24,00	24,20
	Rechtsgrundlagen:	§ 22 Milch- und Fettgesetz (Art. 39 VO (EG) Nr. 1255/1999)			
	Abgabezweck:	Förderung und Erhaltung der Güte, Verbesserung der Hygiene, Milchleistungsprüfungen, Beratung der Betriebe, Fortbildung des Berufsnachwuchses, Werbung zur Verbrauchserhöhung			
	verpflichtet:	Molkereien, Milchsammelstellen, Rahmstationen			
	begünstigt:	Milcherzeuger			
11	**Bezeichnung:**	**Winterbeschäftigungs-Umlage**	•	140,00	143,90
	Rechtsgrundlagen:	§§ 354-357 Sozialgesetzbuch III, Winterbeschäftigungs-Verordnung			
	Abgabezweck:	Die Mittel für das Wintergeld und die Erstattung der von den Arbeitgebern allein zu tragenden Beiträge zur Sozialversicherungfür die Bezieher von Saison-Kurzarbeitergeld werden einschließlich der Verwaltungskosten und der sonstigen Kosten,die mit der Gewährung dieser Leistungen zusammenhängen, in den durch die Baubetriebe-Verordnung näher bestimmten Betriebendes Baugewerbes durch Umlage aufgebracht.			
	verpflichtet:	Arbeitnehmer und Arbeitgeber des Baugewerbes			
	begünstigt:	Arbeitnehmer und Arbeitgeber des Baugewerbes			
	zu Spalte 3:	steht noch nicht fest			
11	**Bezeichnung:**	**Umlage für das Insolvenzgeld**	•	1400,00	1291,80
	Rechtsgrundlagen:	§§ 358-362 Sozialgesetzbuch III			
	Abgabezweck:	Die Mittel für das Insolvenzgeld einschließlich des von der Bundesagentur für Arbeit entrichteten Gesamtsozialversicherungsbeitrags, die Verwaltungskosten und die sonstigen Kosten, die mit der Erbringung des Insolvenzgeldes zusammenhängen, werden durch eine Umlage aufgebracht.			

Übersichten - Teil VI:

Sonderabgaben des Bundes[1)]

Geschäfts-bereich	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. €		
			Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
1	2		3	4	5
	verpflichtet:	Unternehmer			
	begünstigt:	Arbeitnehmer beim Eintritt des Insolvenzereignisses			
	zu Spalte 3:	steht noch nicht fest			
11	**Bezeichnung:**	**Schwerbehindertenausgleichsabgabe**	490,00	490,00	489,61
	Rechtsgrundlagen:	§ 77 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX)			
	Abgabezweck:	Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben (§ 77 Abs. 5 SGB IX)			
	verpflichtet:	Arbeitgeber mit mind. 20 Arbeitsplätzen i.S.d. § 73 SGB IX, die die Beschäftigungsquote des § 71 SGB IX nicht erfüllen			
	begünstigt:	Schwerbehinderte Menschen, die am Arbeitsleben teilhaben bzw. teilhaben werden			
12	**Bezeichnung:**	**Abgaben zur Inbetriebnahme von Güterschiffen und Schubbooten**	-	0,221	-
	Rechtsgrundlagen:	VO (EG) 718/1999; VO (EG) 805/1999; VO (EG) 411/2003 Binnenschifffahrtsfondsgesetz			
	Abgabezweck:	Durchführung kapazitätsbezogener Strukturbereinigungsmaßnahmen im Bereich der Binnenschifffahrt			
	verpflichtet:	Binnenschifffahrtsunternehmen bei Inbetriebnahme neuen Schiffraumes			
	begünstigt:	Binnenschifffahrtsunternehmen bei Abwrackung von Schiffsraum			
15	**Bezeichnung:**	**Investitionszuschlag zur Krankenhaus-Investitionsfinanzierung in den neuen Ländern und Berlin (Ostteil)**	179,00	179,00	159,30
	Rechtsgrundlagen:	Art. 14 Abs. 1 Gesundheitsstrukturgesetz			
	Abgabezweck:	Finanzierung von Zinskosten von Darlehen oder von Kosten anderer privatwirtschaftlicher Finanzierungsformen oder für eine unmittelbare Investitionsfinanzierung für Krankenhäuser in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet			
	verpflichtet:	Krankenkassen /Krankenhauspatienten			
	begünstigt:	Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen			
15	**Bezeichnung:**	**DRG-Systemzuschlag**	4,90	4,90	4,60
	Rechtsgrundlagen:	§ 17 b Abs. 5 Krankenhausfinanzierungsgesetz			

Übersichten - Teil VI:

Sonderabgaben des Bundes[1)]

Geschäfts-bereich	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. €		
			Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
1	2		3	4	5
	Abgabezweck:	Der Zuschlag, der für jeden abzurechnenden Krankenhausfall erhoben wird, dient einerseits den mit der Einführung eines diagnoseorientierten Fallpauschalensystems (auch DRG, Diagnosis Related Groups) beauftragten Selbstverwaltungspartnern zur Finanzierung des auf der Bundesebene entstehenden Aufwands zur Entwicklung, Einführung und laufenden Pflege des DRG-Fallpauschalensystems in Krankenhäusern. Andererseits werden Krankenhäusern Kostenanteile erstattet, die durch eine Kalkulationsteilnahme entstehen (sogenannter Zuschlagsanteil Kalkulation); 2005: 10,4 Mio. €.			
	verpflichtet:	Krankenhauspatienten bzw. die die Krankenhausrechnung übernehmenden Kostenträger			
	begünstigt:	Patienten (wg. der mit der DRG-Einführung verbesserten Transparenz der Krankenhausleistungen und den verbesserten Möglichkeiten zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Qualität der Leistungen.)			
15	**Bezeichnung:**	**Zuschlag zur Finanzierung von Ausbildungsstätten und Ausbildungsvergütungen**	800,00	800,00	800,00
	Rechtsgrundlagen:	§ 17 a Krankenhausfinanzierungsgesetz			
	Abgabezweck:	Wettbewerbsneutrale Umlagefinanzierung der Kosten der Ausbildungsstätten und der Mehrkosten der Ausbildungsvergütungen, damit ausbildende Krankenhäuser im DRG-Fallpauschalensystem keinen Preisnachteil haben.			
	verpflichtet:	Krankenhauspatienten bzw. die die Krankenhausrechnung übernehmenden Kostenträger			
	begünstigt:	Ausbildende Krankenhäuser			
	zu Spalte 5:	geschätzt			
15	**Bezeichnung:**	**Fallbezogener Zuschlag für das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen**	11,50	11,50	5,90
	Rechtsgrundlagen:	§ 139 c Sozialgesetzbuch V			
	Abgabezweck:	Der Zuschlag, der für jeden abzurechnenden Krankenhausfall erhoben wird, dient der Finanzierung des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen.			
	verpflichtet:	Krankenhauspatienten, kassenärztliche und kassenzahnärztliche Vereinigungen bzw. die die Krankenhausrechnung übernehmenden Kostenträger			

Übersichten - Teil VI:

Sonderabgaben des Bundes[1)]

Geschäfts-bereich	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. €		
			Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
1	2		3	4	5
	begünstigt:	Versicherte und Patientinnen und Patienten, die vom Institut erarbeiteten wissenschaftlichen Erkenntnisse sind Grundlage für die evidenzbasierte Ausgestaltung des Leistungskatalogs sowie der erstellten Patienteninformationen			
15	**Bezeichnung:**	**Qualitätsicherungszuschläge**	21,00	21,00	20,00
	Rechtsgrundlagen:	§ 17 b Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz und § 7 Nr. 7 Krankenhausentgeltgesetz			
	Abgabezweck:	Der Qualitätssicherungszuschlag dient der Finanzierung der Qualitätssicherungsmaßnahmen im Krankenhaus			
	verpflichtet:	Krankenhauspatienten bzw. die die Krankenhausrechnung übernehmenden Kostenträger			
	begünstigt:	Versicherte und Patientinnen und Patienten, wegen der hierdurch finanzierten Maßnahmen zur Steigerung der Qualität der Versorgung			
	zu Spalten 3, 4 und 5:	rund			
	zu Spalte 3:	voraussichtlich			
16	**Bezeichnung:**	**Abwasserabgabe**	**Angaben liegen dem Bund nicht vor**		
	Rechtsgrundlagen:	§§ 1 und 9 Abwasserabgabengesetz			
	Abgabezweck:	Wirtschaftlicher Anreiz zur Verminderung der Schädlichkeit des in Gewässer eingeleiteten Abwassers			
	verpflichtet:	Einleiter von Abwasser in Gewässer (Direkteinleiter)			
	begünstigt:	Länder			

Übersichten - Teil VII:

20 größte Steuervergünstigungen des Bundes[1)]

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung 20. Subventionsbericht	Lfd. Nr. 20. Subventionsbericht (Anlage 2)	Funktionsbereich	Steuermindereinnahmen des Bundes im Rechnungsjahr in Mio. €		
				2007[2)]	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7
1	Eigenheimzulagengesetz (Grundzulage und ökologische Zusatzförderung) § 9 Abs. 2, 3 und 4 EigZulG[3)]	83,84	Wohnungswesen, Städtebau	2 180	2 633[1)]	2 931[1)]
2	Steuerbegünstigung des Stroms, der von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes und der Land- und Forstwirtschaft für betriebliche Zwecke entnommen wird (§ 9 Abs. 3 StromStG)	57	Gewerbliche Wirtschaft	1 850	1 850	1 850
3	Steuerbegünstigung für Unternehmen des Produzierenden Gewerbes, die durch die Stromsteuer erheblich belastet sind (§ 10 StromStG)	58	Gewerbliche Wirtschaft	1 700	1 700	1 700
4	Vergünstigung für Unternehmen des Produzierenden Gewerbes, der Land- und Forstwirtschaft, für Stromversorger und Betreiber von Kraft-Wärme-Koppelungsanlagen (§ 25 MinöStG)	54	Gewerbliche Wirtschaft	1 600	1 594	1 594
5	Förderung der Biokraft- und Bioheizstoffe (§ 2a MinöStG)	50	Landwirtschaft	1 700	1 500	1 000
6	Eigenheimzulagengesetz (Kinderzulage) § 9 Abs. 5 EigZulG [3)]	85	Wohnungswesen, Städtebau	1 060	1 280	1 423
7	Gewährung eines Sparerfreibetrags bei Einkünften aus Kapitalvermögen (§ 20 Abs. 4 EStG)	88	Finanzen	865	865	850
8	Steuerbefreiung der gesetzlichen oder tariflichen Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit (§ 3b EStG)	90	Arbeit	740	740	765
9	USt-Ermäßigung für kulturelle unterhaltende Leistungen (§ 12 Abs. 2 UStG) [4)]	94	Kultur	1 000	720	721
10	Steuerbefreiung der bei der Mineralölherstellung zur Aufrechterhaltung des Betriebs verwendeten Mineralöle (§ 4 MinöStG)	53	Gewerbliche Wirtschaft	400	400	400
11	Mineralölsteuerbefreiung für Luftfahrtbetriebsstoffe (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 MinöStG)	72	Verkehr	397	397	397
12	Ermäßigter USt-Satz für Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr (§ 12 Abs. 2 Nr. 10 UStG) [4)]	63	Verkehr	410	307	308
13	Investitionszulage für Ausrüstungsinvestitionen (§ 2 InvZulG 1999) [5)]	20	Gewerbliche Wirtschaft	11	245	482
14	Steuerbegünstigung für Unternehmen des Produzierenden Gewerbes, die durch die Erhöhung der Steuersätze erheblich belastet sind (§ 25a MinöStG)	55	Gewerbliche Wirtschaft	240	240	240

[1)] in der Abgrenzung/Fassung des 20. Subventionsberichts

Übersichten - Teil VII:

20 größte Steuervergünstigungen des Bundes[1)]

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung 20. Subventionsbericht	Lfd. Nr. 20. Subventionsbericht (Anlage 2)	Funktionsbereich	Steuermindereinnahmen des Bundes im Rechnungsjahr in Mio. €		
				2007[2)]	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7
15	Steuerbegünstigung für Strom zum Betrieb von Nachtspeicherheizungen, die vor dem 1. April 1999 installiert worden sind (§ 9 Abs. 2a StromStG)[6)]	98	Wohnungswesen, Städtebau	0	200	200
16	USt-Ermäßigung für Umsätze der Zahntechniker (§ 12 Abs. 2 Nr. 6 UStG)[4)]	95	Gesundheit, Soziales	230	170	170
17	Arbeitnehmersparzulage (§ 13 des 5. VermBG)	89	Gesundheit, Soziales	155	160	163
18	Investitionszulage für Ausrüstungsinvestitionen (§ 2 InvZulG 2005)	21	Gewerbliche Wirtschaft	238	142	-
19	Steuerbegünstigung für Strom für den Fahrbetrieb im Schienenbahnverkehr mit Ausnahme der betriebsinternen Werkverkehre und Bergbahnen oder den Verkehr mit Oberleitungsomnibussen (§ 9 Abs. 2 Nr. 2 StromStG)	75	Gewerbliche Wirtschaft	140	140	140
20	Steuerbegünstigungen für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Agrardieselgesetz) (§ 25b MinöStG)	18	Landwirtschaft	135	135	420

[1)] in der Abgrenzung/Fassung des 20. Subventionsberichts

[2)] Schätzung Juni 2006

[3)] Die Eigenheimzulage wurde mit Wirkung zum 01.01.2006 für Neufälle abgeschafft (BGBl. I S. 3680). Die ausgewiesenen Steuermindereinnahmen beziehen sich auf die Fälle, für die der Anspruchsberechtigte mit der Herstellung des Objekts vor dem 1. Januar 2006 begonnen oder im Fall der Anschaffung die Wohnung auf Grund eines vor diesem Zeitpunkt rechtswirksam abgeschlossenen obligatorischen Vertrags oder gleichstehenden Rechtsakts angeschafft hat oder vor diesem Zeitpunkt einer Genossenschaft beigetreten ist. Für diese Fälle besteht für den vollen Förderzeitraum der Anspruch auf Eigenheimzulage, sofern die weiteren rechtlichen Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Eigenheimzulage erfüllt sind.

[4)] Schätzung, der Anstieg der Steuermindereinnahmen resultiert aus der Erhöhung des Regelsatzes von 16% auf 19% durch das Haushaltsbegleitgesetz 2006.

[5)] Auslaufen des InvZulG 1999; Fortsetzung durch InvZulG 2005

[6)] Befristung bis 31.12.2006

Übersichten - Teil VIII:

20 größte Finanzhilfen des Bundes [1)]

Lfd. Nr.	Kapitel	Zweckbestimmung	Lfd. Nr. der Anlage 1 des 20. Subventionsberichts	Entwurf 2007 Mio. €	Soll 2006 Mio. €	Ist 2005 Mio. €
1	2	3	4	5	6	7
1	0902	Zuschüsse für den Absatz deutscher Steinkohle zur Verstromung und an die Stahlindustrie sowie zum Ausgleich von Belastungen infolge von Kapazitätsanpassungen	24	1 937	1 563	1 645
2	1003	GA Agrarstruktur (ohne Küstenschutz) [2)]	13 - 23	461	462	484
3	1225	Prämien nach dem Wohnungsbau-Prämiengesetz	69	436	525	493
4	0902	Zuweisungen an die Länder für betriebliche Investitionen, GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" [2)]	45	416	486	500
6	0902	Zinszuschüsse und Erstattungen von Darlehensausfällen nach dem Eigenkapitalhilfeprogramm zur Förderung selbstständiger Existenzen [2)]	48	287	315	300
7	1225	Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraummodernisierungsprogramms der KfW für die neuen Länder	57	256	435	460
8	1225	Zuschüsse im Rahmen des Programms "Energetisch Sanieren - CO_2Gebäudesanierungsprogramm" an die KfW	62, 63	238	116	205
9	1225	Entlastung von Unternehmen nach dem Altschuldenhilfegesetz	66	224	130	177
11	0902	Indirekte Förderung der Forschungszusammenarbeit und Unternehmensgründungen	34	187	176	126
12	1225	Förderung des Städtebaus [2)]	56	177	167	172
13	1602	Förderung von Einzelmaßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien	28	174	180	131
15	0902	Anpassungsgeld für Arbeitnehmer des Steinkohlebergbaus	25	125	127	123
17	0902	Maßnahmen zur Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen und freien Berufen sowie zur Stärkung der beruflichen Bildung	46	110	110	104
19	1225	KfW Wohnraummodernisierungsprogramm 2003	61	103	74	47

[1)] in Abgrenzung des 20. Subventionsberichts

[2)] nur Teilbeträge der Haushaltsansätze (soweit Finanzhilfen)

Übersichten - Teil VIII:

20 größte Finanzhilfen des Bundes [1)]

Lfd. Nr.	Kapitel	Zweckbestimmung	Lfd. Nr. der Anlage 1 des 20. Subventionsberichts	Entwurf 2007 Mio. €	Soll 2006 Mio. €	Ist 2005 Mio. €
1	2	3	4	5	6	7
20	1002	Zuschüsse an die Träger der landwirtschaftlichen Unfallversicherung	1	100	200	150
22	0809	Zuschüsse an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	10	80	86	91
23	1225	Zuschüsse im Rahmen des Programms "Niedrigenergiehaus im Bestand" (einschl. Heizungsmodernisierung und Energiesparhäuser) der KfW	60	75	47	2
24	1002	Zuschüsse bei der Gewährung einer Rente an Kleinlandwirte bei Landabgabe (Landabgaberente)	2	60	65	69
25	1202	Finanzbeitrag an die Seeschifffahrt	51	58	58	52
26	0902	Förderung innovativer Wachstumsträger (INNO-WATT)	32	57	57	53

1) in Abgrenzung des 20. Subventionsberichts

2) nur Teilbeträge der Haushaltsansätze (soweit Finanzhilfen)

Anlage zur Drucksache 16/2300
(Einzelplan 01)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2007

Einzelplan 01

Bundespräsident und Bundespräsidialamt

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Bundespräsident vertritt als Staatsoberhaupt die Bundesrepublik Deutschland völkerrechtlich; er schließt in ihrem Namen Verträge mit ausländischen Staaten, beglaubigt und empfängt die Botschafter und Gesandten. Der Bundespräsident fertigt die nach den Vorschriften des Grundgesetzes zustande gekommenen Gesetze aus und verkündet sie. Er ernennt und entlässt die Mitglieder der Bundesregierung, die Parlamentarischen Staatssekretärinnen und Parlamentarischen Staatssekretäre, die Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter im Bundesdienst sowie die Soldatinnen und Soldaten und übt für den Bund das Begnadigungsrecht aus. Als Repräsentant der Ehrenhoheit des Bundes verleiht er Orden und Ehrenzeichen. Die Künstlerhilfe und die Übernahme von Ehrenpatenschaften sind Ausschnitte aus seinem Bemühen, verdienten und notleidenden Menschen zu danken und zu helfen.

Dem Bundespräsidenten steht zur Durchführung seiner vielseitigen Aufgaben das Bundespräsidialamt zur Verfügung, das von dem Chef des Bundespräsidialamtes (Staatssekretär) geleitet wird. Der Chef des Bundespräsidialamtes berät den Bundespräsidenten und unterrichtet ihn über die laufenden Fragen der allgemeinen Politik sowie über die Arbeit der Bundesregierung und der gesetzgebenden Körperschaften.

Das Bundespräsidialamt ist wie folgt gegliedert:

Abteilung 1 - Inland -

Abteilung 2 - Ausland -

Abteilung Z - Zentralabteilung -

Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung:

Nach einer Absprache zwischen Bund und Ländern sind die Ausgaben der Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung bei Kap. 0104 ausgebracht. Die Aufgaben der Kommission sind in einer Vorbemerkung zu Kap. 0104 aufgeführt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2007 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Ab dem Jahr 2006 werden die Versorgungsausgaben dezentral veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Einnahmen

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
232 01 -193	Beteiligung der Länder an der Deutschen Künstlerhilfe und sonstige ihr zugedachte Einnahmen	-	-	944

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 421 01 -011	Bezüge des Bundespräsidenten	213	213	209

Haushaltsvermerk

Der Bundespräsident hat freie Amtswohnung mit Ausstattung.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Amtsbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	213

Der Bundespräsident erhält Amtsbezüge in Höhe von 10/9 des Amtsgehalts der Bundeskanzlerin.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 421 02 -011	Aufwandsgeld	78	78	78

Erläuterungen

Aus dem Aufwandsgeld (Aufwandsentschädigung) sind auch die Löhne des Hauspersonals für die Amtswohnung des Bundespräsidenten zu zahlen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	23

Erläuterungen

Die Umzugskostenvergütung für den Bundespräsidenten wird entsprechend den Bestimmungen über Amtswohnungen, Umzugskostenentschädigung, Tagegelder und Entschädigung von Reisekosten der Mitglieder der Bundesregierung vom 10. November 1953 in der jeweils geltenden Fassung bemessen.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	825	825	797

Haushaltsvermerk

1. Es dürfen auch Ausgaben für repräsentative Verpflichtungen, die der Chef des Bundespräsidialamtes und im Einzelfall auch andere Angehörige des Bundespräsidialamtes für den Bundespräsidenten wahrnehmen, geleistet werden.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

0101 Bundespräsident

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 529 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Bundespräsidenten	825 000
2. Für sonstigen Aufwand im Bundespräsidialamt	-
Zusammen	825 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind für repräsentative Verpflichtungen gegenüber außerhalb des Bundespräsidialamtes stehenden Stellen bestimmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	702	702	408

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
681 01 -011	Übernahme von Patenschaften, Ausgaben aus besonderer Veranlassung und besondere Bewilligungen	1 298	1 298	1 299

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Übernahme von Patenschaften	300
2. Ausgaben aus besonderer Veranlassung	900
3. Besondere Bewilligungen	98
Zusammen	1 298

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
684 01 -193	Deutsche Künstlerhilfe	2 000	2 000	2 944

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

Erläuterungen

Bundeszuschuss zur Künstlerhilfe. Damit unterstützt der Bundespräsident notleidende Künstlerinnen und Künstler, die sich mit ihrem Werk um das kulturelle Ansehen des Landes verdient gemacht haben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0101

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen		
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	291	291
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 527	1 527
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 298	3 298
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	5 116	5 116

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0101

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	291	291
Aus Hauptgruppe 5	702	702
Zusammen	993	993

0103 Bundespräsidialamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	2	2	2
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Haushaltsvermerk 1. Mehreinnahmen aus der zeitweisen Nutzung der Villa Hammerschmidt in Bonn durch Dritte dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 01. 2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die Villa Hammerschmidt in Bonn Dritten zur vorübergehenden Nutzung gegen ermäßigtes Entgelt überlassen wird, sofern Überlassung und/oder Ermäßigung Bundesinteressen dienen. Erläuterungen Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.	-	-	22
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1	1	-
	Übrige Einnahmen			
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.	-	-	-
	Ausgaben Haushaltsvermerk Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.** In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 526 04, 532 02, 532 04 **und 972 01.**			
	Personalausgaben			
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 166	3 249	3 106

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3 164
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	3 166

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	-
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	22
F **427 09** -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	397	397	594
F **428 01** -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4 947		
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	120	120	153
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1	1	1
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	1	1	5
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	6	6	7

Erläuterungen zu 422 02:

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Erläuterungen zu 424 01:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Erläuterungen zu 428 01:

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	4 946
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	4 947

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0103 Tit. 425 01	3 609	3 754
Kap. 0103 Tit. 426 01	1 552	1 399

Erläuterungen zu 443 01:

Unterstützungen

Erläuterungen zu 452 02:

Die Ausgaben sind für die Kapitel 0101 und 0103 veranschlagt.

0103 Bundespräsidialamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	35	35	31

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	20
2. Umzugskostenvergütungen	15
Zusammen	35

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	440	341	408

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	64
2. Kommunikation	258
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	78
4. Sonstiges	40
Zusammen	440

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	120	140	133

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	105
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	10
3. Verbrauchsmittel	5
4. Sonstiges	-
Zusammen	120

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	15	16
davon personengebunden	*7*	*8*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 300	1 260	1 278

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	230
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	310
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	584
4. Sonstiges	176
Zusammen	1 300

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 17 041 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 200 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	300	382	491

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	158
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	142
Zusammen	300

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	899	835	880
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	13	13	13
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	2	2	23
F 526 02 -011	Sachverständige	120	120	42
F 526 04 -011	Kosten der Kommission unabhängiger Sachverständiger gemäß § 18 Abs. 7 Parteiengesetz	32	32	-

Erläuterungen

Honorare und Reisekosten der Sachverständigen sowie Sachausstattung des Sekretariats der Kommission.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -011	Dienstreisen	142	150	156
F 532 02 -011	Kosten für Orden und Ehrenzeichen	109	75	86

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Orden und Ehrenzeichen mit Zubehör	70
2. Druckkosten	38
3. Sonstiges	1
Zusammen	109

Die Kosten für Ordensverleihungen aus Anlass von Staatsbesuchen des Bundespräsidenten im Ausland sind bei Tit. 532 04 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 532 04 -011	Kosten aus Anlass von Staatsbesuchen und Reisen des Bundespräsidenten im Ausland	1 128	1 086	905

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	13	13	508
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	100	100	52

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

0103 Bundespräsidialamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 542 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €

Im Einzelplan 01 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

1. Öffentlichkeitsarbeit ....
   keine weiteren Titel....................................
2. Fachinformation ....
   aus 0104 - 539 99.................................... 5

Der Ansatz dient der Information im In- und Ausland in Wort, Schrift, Bild und Ton über Amt und Aufgaben des Bundespräsidenten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	-	-	-

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 634 03 -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	240	395	309

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Kleine Umbauten....................................	240

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	9
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke und für die Repräsentationsräume und Amtswohnungen	190	260	237

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Erwerb von Ausstattungsgegenständen....................................	190

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 972 01 -989	Globale Minderausgabe für Einsparungen im flexibilisierten Bereich der Hgr. 4 und Ogr. 51-54 in den Kapiteln 01 u. 03	-		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(451)	(390)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 25 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	70	30	28

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	11
2. Kommunikation	3
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	56
4. Sonstiges	-
Zusammen	70

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	2	2	-
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	50	18	6
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	100	90	83
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	229	250	119

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	60
1.2 Software	20
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	128
2.2 Software	6
3. Sonstiges	15
Zusammen	229

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten		3 609	3 754
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		1 552	1 399

0103 Bundespräsidialamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0103

	2007	2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	3	3
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	3	3
Ausgaben		
Personalausgaben	8 673	8 970
Sächliche Verwaltungsausgaben	4 940	4 689
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	659	905
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	14 272	14 564

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0103

	2007	2006
Aus Hauptgruppe 4	8 673	8 970
Aus Hauptgruppe 5	4 840	4 589
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	240	395
Aus Hauptgruppe 8	419	510
Aus Hauptgruppe 9	-	-
Zusammen	14 172	14 464

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Die Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung erledigt die laufenden Geschäfte der Kommission und bereitet deren Beratungen vor. Nach dem Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern vom 25. Juni 1970 trägt der Bund die Ausgaben der Geschäftsstelle.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1	1	1
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	9

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	670	633	737

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 09 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	49	49	54
F 428 01 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	606		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	195
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	411
2. Aufwandsentschädigungen	-

0104 Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 428 01:

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	606

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0104 Tit. 425 01	580	620
Kap. 0104 Tit. 426 01	60	54

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	50	50	57
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1	1	-

Erläuterungen

Unterstützungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	1	1	-
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	2	5	2
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	3	3	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	1
2. Umzugskostenvergütungen	2
Zusammen	3

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	65	74	66

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	30
2. Kommunikation	24
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10
4. Sonstiges	1
Zusammen	65

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	9	9	13

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	4

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titel 514 01:			

Bezeichnung	1 000 €
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	-
3. Verbrauchsmittel	5
4. Sonstiges	-
Zusammen	9

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	2	2

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	66	66	71

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	7
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	10
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	25
4. Sonstiges	24
Zusammen	66

Für gemietete bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt ca. 1 014 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	309	300	295
F 526 02 -011	Sachverständige	10	10	12

Erläuterungen

Insbesondere für Sachverständige als Mitglieder von Projekt- und Arbeitsgruppen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -011	Dienstreisen	30	30	47
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	4	4	4

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Zur Verfügung des Vorsitzenden der BLK.

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	10	10	4

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

0104 Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
F **634 03** -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	23
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	12
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 T€	(23)	(23)	
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	10	10	9
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1	1	3
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Erläuterungen Ersatzbeschaffung von Hardware.	12	12	10
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten		580	620
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		60	54

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0104

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	1	1	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	1	1	
Ausgaben			
Personalausgaben	1 382	1 382	
Sächliche Verwaltungsausgaben	514	514	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	
Ausgaben für Investitionen	12	12	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	1 908	1 908	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0104

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Aus Hauptgruppe 4	1 382	1 382	
Aus Hauptgruppe 5	510	510	
Aus Hauptgruppe 6	-	-	
Aus Hauptgruppe 7	-	-	
Aus Hauptgruppe 8	12	12	
Zusammen	1 904	1 904	

0167 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	160	130	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	1 000	1 100	-

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
432 57 -018	Versorgungsbezüge	2 300	2 160	-

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2005	Anzahl am 1.1.2006	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	37	37	0,0
Witwen und Witwer und Waisen	11	12	9,1
Zusammen	48	49	2,1

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	-

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 01 — 0167

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	-	-	-
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	500	350	-
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-	-	-

Abschluss des Kapitels 0167

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	160	130
Gesamteinnahmen	160	130
Ausgaben		
Personalausgaben	3 800	3 610
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	3 800	3 610

01 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (0188)

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Sprachaufwandsentschädigung gemäß § 24 Abs. 1 Nr. 11 der Erschwerniszulagenverordnung für aus dem Auswärtigen Amt versetzte oder abgeordnete Beamtinnen und Beamte bei folgendem Titel:

Kap. 0103 Tit. 422 01.

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 0103 Tit. 428 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0103 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 01	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Veränderung gegenüber 2006 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	4	4	-
Übrige Einnahmen	160	130	30
Gesamteinnahmen	164	134	30
Ausgaben			
Personalausgaben	14 146	14 253	-107
Sächliche Verwaltungsausgaben	6 981	6 730	251
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 298	3 298	-
Ausgaben für Investitionen	671	917	-246
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	25 096	25 198	-102
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 01			
Aus Hauptgruppe 4	10 346	10 643	-297
Aus Hauptgruppe 5	6 052	5 801	251
Aus Hauptgruppe 6	-	-	-
Aus Hauptgruppe 7	240	395	-155
Aus Hauptgruppe 8	431	522	-91
Aus Hauptgruppe 9	-	-	-
Zusammen	17 069	17 361	-292

Personalhaushalt

Einzelplan 01

Bundespräsident und Bundespräsidialamt

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. November 2005 - D II 2 - 220 234 - in der jeweils geltenden Fassung.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2005 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0103	427 09	2,5	1,5	-	2,0
0104	427 09	1,2	-	-	-
Zusammen		3,7	1,5	-	2,0

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans liegen vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422.1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 425.1, 426.1, 428.1		Zusammen (Sp. 3 bis 6)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
01 03	Bundespräsidialamt	85,0	86,0	75,0	78,0	160,0	164,0
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung	13,0	13,0	13,0	13,0	26,0	26,0
	Zusammen	98,0	99,0	88,0	91,0	186,0	190,0
	Leerstellen						
01 03	Bundespräsidialamt	3,0	2,0	2,0	1,0	5,0	3,0
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung	-	-	1,0	1,0	1,0	1,0
	Zusammen	3,0	2,0	3,0	2,0	6,0	4,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2007	2008	2009	2010	2011 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	kw-Vermerke								
01 03	Bundespräsidialamt	14,0	-	-	-	-	-	3,0	11,0
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung	4,0	-	-	-	-	-	2,0	2,0
	Zusammen	18,0	-	-	-	-	-	5,0	13,0

0103 Bundespräsidialamt

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	9,0	10,0	9,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 16	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	7,0	7,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	13,0	13,0	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	8,0	7,0	8,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	4,0	4,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	7,0	7,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	6,0	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	85,0	86,0	58,0	-	-	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	13,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	16,0	-	-	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	50,0	-	-	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	28,0	-	-	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	1,0	-	4,0	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	
E 14	2,0	-	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	5,0	-	4,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	-	-	2,0	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 10	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	4,0	-	10,5	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	14,0	-	14,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	29,0	-	32,0	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	12,0	-	12,0	13,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 4	6,0	-	8,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	1,0	-	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	75,0	-	100,5	78,0	-	-	1,0	-	2,0	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 2 Soldatinnen oder Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Bundespräsidialamt die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.
2. **Zu A 11:**
   1 Planstelle darf mit Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 4,0 A15; 1,0 A14; 1,0 A11; 3,0 A9m; 1,0 A8; 4,0 A7; 2,0 A6m; 5,0 A5; 3,0 A4 (Zusammen: 24,0).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
3,0 E15; 2,0 E14; 2,0 E9; 2,0 E8; 6,0 E6; 1,0 E5; 4,0 E3; 4,0 E2 (Zusammen: 24,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 9	1,0	1,0	1.1	Wissenschaftsrat in Köln
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	1,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	3,0	2,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
B 3................	1,0	-	1,0	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten von Weizsäcker	-
B 3................	1,0	-	1,0	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Herzog	-
B 3................	-	-	1,0	1.1.4	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Rau	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.............	2,0	2,0	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Planstelle
				2.	**kw**	
A 4................	-	-	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	4,0	2,0	5,0			

0103 Bundespräsidialamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
I b	-	-	1,0	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Scheel	Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	1,0	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten von Weizsäcker	Wegfall des Vermerks
III	-	-	1,0	1.1.3	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Herzog	Wegfall des Vermerks
III	-	-	1,0	1.1.5	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Rau	Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
VII	-	-	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
VII	-	-	1,0	3.2	schwerbehindert	Wegfall des Vermerks
				4.	**kw 31.12.2007**	
I a	-	-	1,0	4.1	-	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	8,0			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
MTArb	-	-	1,0	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Scheel	Wegfall des Vermerks
MTArb	-	-	1,0	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten von Weizsäcker	Wegfall des Vermerks
MTArb	-	-	1,0	1.1.3	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Herzog	Wegfall des Vermerks
MTArb	-	-	1,0	1.1.4	Hausmeisterdienst Liegenschaft Pücklerstr.	Wegfall des Vermerks
MTArb	-	-	1,0	1.1.6	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Rau	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	5,0			
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
E 14	1,0	-	-	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Scheel	Aufnahme des Vermerks
E 9	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 4	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 9	1,0	-	-	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten von Weizsäcker	Aufnahme des Vermerks
E 5	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 12	1,0	-	-	1.1.3	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Herzog	Aufnahme des Vermerks
E 5	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6	1,0	-	-	1.1.5	Hausmeisterdienst Liegenschaft Pücklerstr.	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
E 5	1,0	1,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 5	1,0	-	-	3.1	schwerbehindert	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	10,0	1,0	-			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	13,0	13,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	1,0	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	1,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	1,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	4,0	4,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	1,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	1,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	2,0	1,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	11,0	11,0	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	2,0	1,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT B	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 9	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	12,0	-	-	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	13,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 425 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	1,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

0104 Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
A 14.............	1,0	-	1,0	1.1	-	-
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
IX b...............	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
VI b...............	-	-	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
IX b...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	3,0			
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw**	
E 2................	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 6................	1,0	1,0	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 2................	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	3,0	2,0	-			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 01

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0103	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0103	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	0103, 0104	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 3	0103, 0104	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	0103, 0104	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0103, 0104	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	0103, 0104	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 g	0103, 0104	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	0103, 0104	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	0103	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 9 m+Z	0103	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	0103, 0104	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	0103	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	0103	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	0103	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	0103	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	0103	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	0103	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2007

Einzelplan 02

Deutscher Bundestag

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Deutsche Bundestag ist die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland. Er beschließt die Bundesgesetze, wählt den Bundeskanzler/die Bundeskanzlerin und übt die parlamentarische Kontrolle über die Bundesregierung aus.

Dem 16. Deutschen Bundestag gehören 614 Abgeordnete an. Der Präsident, die vier stellvertretenden Präsidentinnen und die zwei stellvertretenden Präsidenten bilden das Präsidium.

Der Präsident wird bei der Führung der Geschäfte durch den Ältestenrat unterstützt. Dieser besteht aus dem Präsidum und 23 weiteren von den Fraktionen zu benennenden Mitgliedern. Der Ältestenrat führt eine Verständigung zwischen den Fraktionen über den Arbeitsplan des Parlaments herbei und beschließt über die inneren Angelegenheiten des Bundestages, soweit sie nicht dem Präsidenten oder dem Präsidium vorbehalten sind.

Politisch gliedert sich der 16. Deutsche Bundestag wie folgt:

Fraktion der CDU/CSU: 226 Mitglieder
Fraktion der SPD: 222 Mitglieder
Fraktion der FDP: 61 Mitglieder
Fraktion Die Linke.: 53 Mitglieder
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: 51 Mitglieder
Fraktionslos: 1 Mitglied

Die Fraktionen sind notwendige Einrichtungen des Verfassungslebens und maßgebliche Faktoren der politischen Willensbildung. Sie sind in die organisierte Staatlichkeit eingefügt und rechtlich selbständig. Ihre Aufgabe ist es, an der Erfüllung der Parlamentsfunktionen mitzuwirken.

Der Bundestag hat 22 ständige Ausschüsse eingesetzt:

Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung
Petitionsausschuss
Auswärtiger Ausschuss
Innenausschuss
Sportausschuss
Rechtsausschuss
Finanzausschuss
Haushaltsausschuss
Ausschuss für Wirtschaft und Technologie
Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Verteidigungsausschuss
Ausschuss für Arbeit und Soziales
Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Ausschuss für Gesundheit
Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe
Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung
Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Ausschuss für Tourismus
Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union
Ausschuss für Kultur und Medien.

Als ständiger Unterausschuss des Haushaltsausschusses ist der Rechnungsprüfungsausschuss eingesetzt.
36 Mitglieder des Deutschen Bundestages gehören als je 18 ordentliche und stellvertretende Mitglieder der Parlamentarischen Versammlung des Europarates und zugleich der Versammlung der Westeuropäischen Union an.
12 Mitglieder des Deutschen Bundestages gehören als ordentliche Mitglieder der deutschen Delegation in der Parlamentarischen Versammlung der NATO an mit jeweils einem oder mehreren Stellvertretern.
26 Mitglieder des Deutschen Bundestages gehören als je 13 ordentliche und stellvertretende Mitglieder der deutschen Delegation in der parlamentarischen Versammlung der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa an. Sämtliche Abgeordnete des Deutschen Bundestages gehören der Gruppe der Bundesrepublik Deutschland in der Interparlamentarischen Union an. Bei den Konferenzen der Interparlamentarischen Union wird die Gruppe von einer Delegation von 8 Abgeordneten vertreten.

Ferner bestehen u. a.:

das Parlamentarische Kontrollgremium
das Gremium nach § 23 c Abs. 8 Zollfahndungsdienstgesetz
das Gremium nach § 10 a Abs. 2 BHO
das Gremium nach Art. 13 Abs. 6 GG
das Gremium nach § 4 a Wertpapierverwaltungsgesetz
die Enquete-Kommission "Kultur in Deutschland"
der Parlamentarische Beirat für nachhaltige Entwicklung und
der 1. Untersuchungsausschuss der 16. Wahlperiode

sowie als gemeinsame Gremien von Bundestag und Bundesrat:

der Gemeinsame Ausschuss (Art. 53a GG) und der Vermittlungsausschuss (Art. 77 Abs. 2 GG).

Zur Unterstützung seiner Arbeit ist beim Deutschen Bundestag eine Verwaltung eingerichtet. Die Verwaltung des Deutschen Bundestages ist eine Oberste Bundesbehörde. Sie untersteht dem Präsidenten, wird vom Direktor beim Deutschen Bundestag geleitet und ist wie folgt gegliedert:

Abteilung Parlament und Abgeordnete mit den Unterabteilungen:
Parlamentsdienste
Mandatsdienste
Ausschüsse

Abteilung Wissenschaft und Außenbeziehungen mit den Unterabteilungen:
Wissenschaftliche Dienste
Internationale Beziehungen
Petitionen und Eingaben

Abteilung Information und Dokumentation mit den Unterabteilungen:
Bibliothek und Dokumentation
Information und Öffentlichkeitsarbeit
Informationstechnik

Zentralabteilung mit den Unterabteilungen:
Zentrale Verwaltung
Recht
Technik und Betrieb

Unterabteilung des Wehrbeauftragten.

Flexibilisierung:
Die in die Regelung nach § 5 HG 2007 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:
Ab dem Jahr 2006 werden die Versorgungsausgaben dezentral veranschlagt.

Angewandte Kurse:
1 sfr = 0,64305 €

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	412	396	458

Erläuterungen

Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte (vgl. Titelgruppe 09) und für die Benutzung von Parkplätzen in Berlin.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	120	120	373

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Einnahmen	
1. aus der Abgabe von Publikationen	120
2. aus dem Vertrieb der Zeitschrift "Das Parlament"	-
Zusammen	120

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	310	390	162

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus Dienstleistungen der Datenverarbeitung dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 55.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 411 19.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Rückzahlungen überzahlter Beträge	150
2. Schadenersatzleistungen	90
3. Erstattungen Dritter	-
4. Sonstige vermischte Einnahmen	70
Zusammen	310

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	756	832	853

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen,

   dass in der bundeseigenen Liegenschaft ehemaliges Reichstagspräsidentenpalais in Berlin Räumlichkeiten samt Inventar unentgeltlich an die Deutsche Parlamentarische Gesellschaft e. V. und die Vereinigung ehemaliger Mitglieder des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments e. V. und dass in der bundeseigenen Liegenschaft Schiffbauerdamm 17 in Berlin Räumlichkeiten samt Inventar unentgeltlich an die Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien e. V. überlassen werden.
2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass den Rundfunk- und Fernsehanbietern im Plenarbereich Reichstagsgebäude in Berlin unentgeltlich Räume für die Berichterstattung aus dem Deutschen Bundestag zur Verfügung gestellt werden.

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	51	61	52

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen, deren Erwerb zu Ausgaben bei Tit. 812 56 geführt hat, dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 56.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
381 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.

Erläuterungen

Erstattungen durch die Bundeszentrale für politische Bildung.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

   In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 532 01.
2. Aus Kap. 0201 (Deutscher Bundestag) können auch Leistungen an ehemalige Mitglieder des Präsidiums zur Wahrnehmung nachwirkender Aufgaben aus dem früheren Amt gezahlt werden. Diese Leistungen sind jeweils auf einen Zeitraum von bis zu vier Jahren nach dem Ausscheiden aus dem Präsidium begrenzt.
3. Sachleistungen nach § 50 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes werden aus den Hauptgruppen 5, 7 und 8 zur Nutzung erbracht.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
411 01 -011	Entschädigungen und Amtszulagen nach § 11 Abgeordnetengesetz	49 854	49 854	49 749

Haushaltsvermerk

Die Präsidentin oder der Präsident hat freie Amtswohnung mit Ausstattung.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entschädigungen	49 518
2. Amtszulagen der Präsidentin oder des Präsidenten und der Stellvertreterinnen und Stellvertreter	336
Zusammen	49 854

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
411 02 -011	Aufwandsentschädigungen nach § 12 Abs. 2 und 5 Abgeordnetengesetz	27 012	26 512	26 583

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenpauschale	26 977
2. Aufwandsentschädigungen der Präsidentin oder des Präsidenten und der Stellvertreterinnen und Stellvertreter	35
Zusammen	27 012

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
411 03 -011	Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeitern nach § 12 Abs. 3 Abgeordnetengesetz	137 769	117 868	96 421

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1.	Höchstbetrag	
1.1	bis zu jährlich 163 920 € je Abgeordneter	100 647
	Der Höchstbetrag ändert sich ab 2007 um den gleichen Vomhundertsatz, um den die Vergütungen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Bundesdienst durch Vergütungs-Tarifverträge durchschnittlich geändert werden.	
1.2	Weihnachtsgeld bis zur Höhe von 82,14 v. H. des Erstattungsbetrages für den Monat Dezember	6 889
1.3	Urlaubsgeld	560
1.4	Ersatz für die Einstellung von Ersatzkräften	51
1.5	Zulage für langjährig beschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	850
1.6	Übergangsgeld	100
2.	Zusätzliche Leistungen	
2.1	Arbeitgeberanteile zur Rentenversicherung	10 642
2.2	Arbeitgeberanteile zur Arbeitslosenversicherung	3 547
2.3	Arbeitgeberanteile zur Krankenversicherung	7 258
2.4	Arbeitgeberanteile zur Pflegeversicherung	928
2.5	Arbeitgeberanteile zur freiwilligen Zusatzversorgung im VBLU einschließlich pauschaler Lohn- und Kirchensteuer	5 088
2.6	Beiträge zur Unfallversicherung	287
2.7	Krankengeldzuschüsse	15
2.8	Entgeltfortzahlung bei Mutterschaft	282
2.9	Vermögenswirksame Arbeitgeberleistungen	150
2.10	Unterstützung in besonderen Härtefällen	10
2.11	Für ärztliche Untersuchungen zur Feststellung der Bildschirmtauglichkeit	3
2.12	Aus- und Fortbildung	200
2.13	Sterbegeld	30

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 411 03:

	Bezeichnung	1 000 €
2.14	Arbeitgeberhaftung	104
2.15	Kosten zusätzlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in besonderen Fällen	100
2.16	Kosten für Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit und Unfallverhütung	20
3.	Umzugsbedingte Leistungen	
3.1	Abgeltungen	-
3.2	Abfindungen	-
3.3	Umzugskosten	-
3.4	Trennungsgeld	8
	Zusammen	137 769

Der Ersatz der Aufwendungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird durch die vom Ältestenrat nach § 34 Abgeordnetengesetz erlassenen Ausführungsbestimmungen geregelt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
411 04 -011	Zuschuss zu den Kosten in Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfällen sowie Unterstützungen nach §§ 27 und 28 Abgeordnetengesetz	6 377	5 848	5 218

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschüsse nach § 27 Abgeordnetengesetz	6 327
2. Unterstützungen nach § 28 Abgeordnetengesetz	50
Zusammen	6 377

Zuschüsse nach § 27 Abs. 1 und 3 des Abgeordnetengesetzes an die Bundeskanzlerin, an Bundesministerinnen und Bundesminister, Staatsminister sowie Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre werden aus Tit. 441 01 des jeweiligen Kapitels gezahlt, aus dem dieser Personenkreis Bezüge erhält.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
411 05 -011	Übergangsgeld für ausgeschiedene Mitglieder des Bundestages nach § 18 Abgeordnetengesetz	2 400	4 900	1 862
411 11 -011	Überbrückungsgeld/Sterbegeld an Hinterbliebene sowie Versicherungen nach §§ 24, 26, 35 a, 37, 38 und 41 Abgeordnetengesetz	160	230	895

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
411 12 -011	Altersentschädigung an ausgeschiedene Mitglieder des Bundestages sowie Hinterbliebenenversorgung nach §§ 19 bis 22, 25, 26, 35, 35 a, 37 und 38 Abgeordnetengesetz	31 534	30 900	29 021

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 411 11 und 411 13.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
411 13 -011	Versorgungsabfindung nach §§ 23 und 40 Abgeordnetengesetz	280	700	278

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
411 16 -011	Inlandsdienst- und Mandatsreisen der Abgeordneten nach §§ 16 und 17 Abgeordnetengesetz	6 000	6 000	7 104

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
411 17 -011	Auslandsdienstreisen der Abgeordneten nach § 17 Abgeordnetengesetz, ohne Reisen zum Europarat, zur Interparlamentarischen Union, NATO, WEU und Parlamentarischen Versammlung der OSZE	3 580	3 580	1 912

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 500 T€ übertragbar.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einzelreisen	359
2. Reisen der Ausschüsse, Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie offizieller Delegationen	1 603
3. Internationale Zusammenarbeit der Parlamentariergruppen	495
4. Sonstige Informationsreisen	1 123
Zusammen	3 580

Die Reisen erfolgen nach Maßgabe der vom Ältestenrat beschlossenen Richtlinien.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
411 18 -011	Reisen zum Europarat, zur Interparlamentarischen Union, NATO, WEU und Parlamentarischen Versammlung der OSZE	700	700	541

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben können auch Zuschüsse zu den Aufwendungen deutscher Ehrenmitglieder gezahlt werden. Die Gewährung von Zuschüssen ist jeweils auf einen Zeitraum von vier Jahren begrenzt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
411 19 -011	Aufwendungen zur Nutzung des gemeinsamen Informations- und Kommunikationssystems des Deutschen Bundestages sowie für Geschäftsbedarf nach § 12 Abs. 4 Nrn. 1 und 4 Abgeordnetengesetz	6 145	6 160	4 829

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
411 20 -011	Kostenerstattung für die Benutzung der Verkehrsmittel der Deutschen Bahn und der Berliner Verkehrsbetriebe durch die Mitglieder des Deutschen Bundestages	1 855	1 814	1 736
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	36 048	36 048	34 149

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	36 046
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	36 048

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 497	1 497	2 172

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 03 -011	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	16	16	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	16
2. Aufwandsentschädigungen	-
Zusammen	16

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	215

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 09 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	5 228	5 971	2 614

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen für Vertragsstenografinnen und Vertragsstenografen	200
2. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Enquete-Kommissionen	1 614
3. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Untersuchungsausschüsse	291
4. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für sonstige parlamentarische Gremien	246
5. Beschäftigung von Praktikantinnen und Praktikanten	40
6. Sonstige Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte	1 774
7. Beschäftigungsentgelte für Auszubildende	1 063
Zusammen	5 228

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 428 01 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	60 639		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	215
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	60 421
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	60 639

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0201 Tit. 425 01	46 635	44 633
Kap. 0201 Tit. 426 01	14 004	12 552

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 429 02 -011	Aufwendungen der Präsidentin oder des Präsidenten des Deutschen Bundestages für das Personal in ihrer/seiner Amtswohnung	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 800	1 710	1 904

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	45	35	46

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	44
2. Unterstützungen	1
Zusammen	45

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	12	10	36

Erläuterungen

Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz vom 12. Dezember 1973 (BGBl. I S. 1885) erlassen worden. Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 451 04 -011	Verpflegungszuschüsse für Bedienstete der Verwaltung des Deutschen Bundestages bei Sitzungen des Plenums, der Ausschüsse, der Fraktionen und anderer Gremien	15	15	8

Erläuterungen

Beamtinnen und Beamte des einfachen und mittleren Dienstes, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vergleichbarer Entgeltgruppen, die nicht im Schichtdienst eingesetzt sind, können einen Verpflegungszuschuss von 3 € erhalten, wenn Sitzungen des Plenums, der Ausschüsse, der Fraktionen und anderer Gremien länger als bis 19 Uhr dauern. Einen weiteren Verpflegungszuschuss in Höhe von 3 € erhalten diese Beschäftigten, wenn die Sitzungen über 24 Uhr hinaus andauern. Diese Regelung gilt entsprechend für diejenigen Beschäftigten, die zur Vorbereitung oder Abwicklung der vorgenannten Sitzungen eingesetzt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	130	130	128

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	850	1 100	1 088

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	700
2. Umzugskostenvergütungen	150
Zusammen	850

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13 249	13 606	9 933

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	3 369
2. Kommunikation	3 700
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 232
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände in Amts- und Dienstwohnungen	-
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für die Bundestagsbüros der Abgeordneten	168
6. Parlamentsdrucksachen	4 780
Zusammen	13 249

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	486	486	411

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	376
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	110
Zusammen	486

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	64	64
davon personengebunden	*8*	*8*
Lkw	14	14
Omnibusse	2	2
Zusammen	80	80

Die Dienstfahrzeuge stehen für Fahrten der Abgeordneten, der Fraktionen und der Verwaltung zur Verfügung.
Bei Bereitstellung eines personengebundenen Dienstfahrzeugs für die Mitglieder des Präsidiums wird deren Kostenpauschale gemäß § 12 Abs. 7 Abgeordnetengesetz um 25 v. H. vermindert.
Für einen Pkw des BKA trägt der Deutsche Bundestag die Unterhaltungskosten.

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	33 137	32 107	31 994

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	5 400
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	3 100
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	7 350
4. Sonstiges	17 287
Zusammen	33 137

Zu 4: Davon für den Betrieb des Fernsehhauskanals: 1 300 T€.

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 478 234 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	5 051	4 881	4 527

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	524
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	4 527
Zusammen	5 051

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	7 821	7 484	15 754
523 02 -011	Mikroverfilmung in der Pressedokumentation des Deutschen Bundestages	25	25	16
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	563	506	439
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	115	94	139
F 526 02 -011	Sachverständige	1 166	1 171	422

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausgaben für Studien, Honorare, Reisen usw. von Sachverständigen und Auskunftspersonen, deren Hinzuziehung die Ausschüsse oder andere Gremien des Deutschen Bundestages im Benehmen mit der Präsidentin/dem Präsidenten für notwendig erachten	801
2. Ermittlungsbeauftragte nach § 10 Untersuchungsausschussgesetz	68
3. Sachverständige für die Verwaltung	297
Zusammen	1 166

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	460	460	235

Erläuterungen

Für die Einsetzung von drei Enquete-Kommissionen durch den 16. Deutschen Bundestag.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
526 05 -011	Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder und sonstige Ausgaben der Kommission nach Art. 10 des Grundgesetzes	104	104	82

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufwandsentschädigung für die Mitglieder	78
2. Sächliche Ausgaben der Kommission einschließlich Ersatz sonstiger Aufwendungen in besonderen Fällen	26
Zusammen	104

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -011	Dienstreisen	900	852	623
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	7	10	4

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	358	372	214

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung	
1.1 der Präsidentin/des Präsidenten des Deutschen Bundestages	106 000
1.2 der Vizepräsidentinnen und der Vizepräsidenten des Deutschen Bundestages	27 600
1.3 der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse und Enquete-Kommissionen des Deutschen Bundestages	92 400
1.4 des Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages	18 400
1.5 des Direktors beim Deutschen Bundestag	3 700
2. Für sonstigen Aufwand in der Verwaltung	3 400
3. Sonderveranstaltungen des Parlaments	106 500
Zusammen	358 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.
Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen müssen Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.
Aus den Ausgaben zu 1.1 können auch Zuwendungen aus besonderer Veranlassung für karitative Einrichtungen oder Zwecke und für die Übernahme von Schirmherrschaften bis höchstens 14 000 € jährlich geleistet sowie Repräsentationsaufwendungen von Bediensteten des Deutschen Bundestages mit Protokollaufgaben nach Maßgabe von Richtlinien gedeckt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
531 02 -011	Besucherdienst	5 560	5 560	4 927

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 531 05.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Unterrichtung von Besuchergruppen über die parlamentarische Arbeit sowie deren Betreuung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
531 05 -011	Ausgaben für die historische Ausstellung und weitere Ausstellungen	470	470	411

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 531 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Historische Ausstellung	300
2. Weitere Ausstellungen	170
Zusammen	470

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 532 01 -011	Ausgaben für außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeit	920	890	856

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
532 02 -011	Förderung von publizistisch bzw. wissenschaftlich herausragenden Arbeiten zu Fragen des Parlaments	38	35	24

Erläuterungen

Ausgaben für den Wissenschafts- und den Journalistenpreis des Deutschen Bundestages für Arbeiten zum Parlamentarismus einschließlich Nebenkosten (jedes zweite Jahr), für den gemeinsamen Preis der Französischen Nationalversammlung und des Deutschen Bundestages einschließlich Nebenkosten sowie für Druckkostenzuschüsse zu wissenschaftlichen Arbeiten über parlamentsbezogene Themen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
532 03 -011	Ausgaben zur Förderung der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit	2 550	1 716	1 162

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben zu Nr. 3 bis 6 der Erläuterungen sind in Höhe von 700 T€ kw.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gäste des Parlaments	610
2. Parlamentarische Ausbildungshilfen, Austausch- und Besucherprogramme	1 240
3. Konferenz der Parlamentspräsidenten der Mitgliedsländer der G8-Staaten	80
4. 16. Jahrestagung der Ostseeparlamentarierkonferenz	112
5. XXXVII. Konferenz der Ausschüsse für Gemeinschafts- und Europaangelegenheiten der Parlamente der EU	266
6. Konferenzen von Fachausschüssen der Parlamente der EU aus Anlass der deutschen EU-Ratspräsidentschaft	242
Zusammen	2 550

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
532 05 -011	Ausgaben für das zeitgeschichtliche Archiv des Deutschen Bundestages	50	30	1

Erläuterungen

Betrieb der Ton-Bild-Dokumentation von Plenarsitzungen des Deutschen Bundestages.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 296	1 074	1 161

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entschädigungsleistungen geringen Umfangs	35
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	130
3. Durchführung von Schreibarbeiten durch Dritte	600
4. Außerordentliche Ausgaben aus Anlass von Delegationsreisen	68
5. Sonstiges	463
Zusammen	1 296

Zu 4.: Ehren- und Gastgeschenke sowie übliche Nebenkosten bei Delegationsreisen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	9 114	10 227	9 019

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 1-3 und 5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 01 und 381 01.

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 542 01:

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Maßnahmen zur Verbesserung des Verständnisses des Parlamentarismus und der Arbeitsweise des Deutschen Bundestages, Analysen, Publikationen und zugehörige Nebenkosten, sonstige Printmedien und PR-Maßnahmen	3 210
2. Einrichtung, Betrieb und Unterhaltung von Informationsständen, Sonderveranstaltungen	2 862
3. Neue Medien	1 180
4. Parlamentskorrespondenz, Informations- und Pressedienste, Bilderdienste für Presse und Fernsehen, Zeitschrift "Das Parlament" und zugehörige Nebenkosten sowie Durchführung von Begegnungen, Informationsgesprächen und Veranstaltungen mit Journalistinnen und Journalisten	1 487
5. Publikationen der Wissenschaftlichen Dienste, Erstellung des Amtlichen Handbuches des Deutschen Bundestages und wissenschaftliche Editionen	375
Zusammen	9 114

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit und der in- und ausländischen Presse über die Tätigkeit des Deutschen Bundestages und seiner Organe sowie über die Organisation und Arbeitsweise des Parlaments soll zu einem besseren Verständnis des Parlaments und der Parlamentsarbeit beitragen.

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 02 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:	
1. Öffentlickeitsarbeit	
0204 - 542 01	-
2. Fachinformationen	
0201 - 531 02	5 560
0201 - 531 05	470
0203 - 545 01	18

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	10	10	1

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 634 03 -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
684 01 -011	Geldleistungen an die Fraktionen des Deutschen Bundestages	67 613	67 613	62 229

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Sie werden monatlich abgerufen.

Erläuterungen

Die Geldleistungen bemessen sich nach § 50 Abs. 1 und 2 Abgeordnetengesetz.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
684 02 -011	Umzugsbedingte personengebundene Leistungen für Beschäftigte der Fraktionen des Deutschen Bundestages	-	21	22

Erläuterungen

Auf der Grundlage des Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 13. Juni 1996 zum Dienstrechtlichen Begleitgesetz/Umzugstarifvertrag haben die Beschäftigten der Fraktionen Anspruch auf umzugsbedingte personengebundene Leistungen. Veranschlagt sind die Ausgaben für Umzugskosten, Trennungsgeld, Reisebeihilfen, Abgeltungen und Abfindungen.
Die Haushaltsmittel werden nicht durch die Fraktionen bewirtschaftet. Die Ausgaben entfallen nach Beendigung des Umzuges bzw. der Abwicklung umzugsbedingter Ansprüche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 01 -011	Zuschuss an Institute zur Technikfolgenabschätzung	2 045	2 045	2 001

Verpflichtungsermächtigung... 7 160 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 477 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 432 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 432 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 1 432 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 1 432 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu....................................... 955 T€

Erläuterungen

Die Ausgaben für die Vergabe von Gutachten im Zusammenhang mit TA-Projekten sind mitveranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 09 -011	Aufbereitung und Erhaltung zeitgeschichtlich bedeutsamer Archivalien	2 366	2 366	2 178

Erläuterungen

Zeitgeschichtlich bedeutsame Archivalien (z. B. Aufzeichnungen, Redemanuskripte, Briefe u. ä.) von deutschen Parlamentariern sollen erhalten und in den Archiven der den im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien nahestehenden Stiftungen archiviert werden. Die Mittel werden für einzelne Vorhaben auf Antrag vergeben; Personal- und Sachmittel sind mitveranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 12 -011	Förderung von Einrichtungen für parlamentarische Zwecke	1 933	1 933	1 839

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Deutsche Parlamentarische Gesellschaft e. V....................... - *aus Kap. 0201 Tit. 685 12*	88,86	100,00	1 205	1 205	1 171
2. Deutsche Vereinigung für Parlamentsfragen e. V. .... - *aus Kap. 0201 Tit. 685 12*	76,44	100,00	96	96	94
3. Vereinigung ehemaliger Mitglieder des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments e. V. .... - *aus Kap. 0201 Tit. 685 12*	62,12	100,00	83	83	83
4. Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien e. V. .... - *aus Kap. 0201 Tit. 685 12*	87,56	100,00	549	549	491

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 685 12:

		2007	2006	2005
	Zusammen	1 933	1 933	1 839
	- *Summe Tit. 685 12*	*1 933*	*1 933*	*1 839*

Zu 1.:

Aufgabe der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft e. V. ist die Pflege menschlicher, sachlicher und politischer Beziehungen zwischen den Mitgliedern der Parlamente des Bundes, der Länder und der europäischen Institutionen. Die Gesellschaft unterhält Beziehungen zu Mitgliedern ausländischer Parlamente und zu gleichgearteten Gesellschaften des Auslandes.

Zu 1., 3. und 4. :

In den bundeseigenen Liegenschaften ehemaliges Reichstagspräsidentenpalais und Schiffbauerdamm 17 in Berlin werden Räumlichkeiten samt Inventar unentgeltlich überlassen (s. Haushaltsvermerk bei Tit. 124 01).

Wegen noch fehlender Wirtschaftspläne sind die Ansätze des Vorjahres veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 01 -011	Leistungen an internationale Organisationen/ Leistungen im Zusammenhang mit internationalen Mitgliedschaften	1 158	1 158	1 119

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Interparlamentarische Union, Genf	10 545 500 sfr	7,93	926 790 sfr		600
Vereinigung der Generalsekretäre der Parlamente (angeschlossen der IPU)					
Beitrag für "Gruppe der Zwölf plus" innerhalb der IPU				4 000	4
2. Parlamentarische Versammlung der NATO, Brüssel	3 238 850	15,51	502 265		
Davon trägt der Deutsche Bundestag 2/3			335 000		335
3. OSZE-Parlamentarierversammlung			216 000		216
4. Sonstiges			3 000		3
Zusammen			1 154 000	4 000	1 158

Zu Spalte 2: Beitragsvolumen der Organisationen; die für die Berechnung des IPU-Mitgliedsbeitrages maßgebende Basis beträgt 11 687 137 sfr.
Wegen noch fehlender Haushaltspläne sind die Anzätze des Vorjahres veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 02 -151	Förderung des deutsch-amerikanischen Jugendaustausches	3 828	3 813	3 429

Verpflichtungsermächtigung .... 4 287 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 3 183 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 104 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Dieser Titel wird auf der Grundlage der haushaltsmäßigen Veranschlagung nach Richtlinien bewirtschaftet, die der Ältestenrat im Einvernehmen mit dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages entsprechend der Geschäftsordnung erlassen hat.
Veranschlagt sind die im Haushaltsjahr 2007 entstehenden Ausgaben für die 2. Hälfte des Parlamentarischen Patenschaftsprogramms 2006/2007 und die 1. Hälfte des Programmjahres 2007/2008. Die eingestellte Verpflichtungsermächtigung ermöglicht Vertragsabschlüsse zur Fortführung des Programms einschließlich des Programmjahres 2008/2009.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 335	2 297	663

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Bauliche Maßnahmen im Plenarbereich Reichstagsgebäude ..	870
2. Bauliche Maßnahmen im Jakob-Kaiser-Haus	630
3. Bauliche Maßnahmen im Paul-Löbe-Haus	460
4. Sonstige Baumaßnahmen	375
Zusammen	2 335

F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	9 240	8 110	322

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung der Liegenschaft Berlin, Schadowstraße 10 - 11	11 179	1 046	2 325	7 808	-	-	-	-
2. Sanierung der Liegenschaft Berlin, Dorotheenstr. 97/Wilhelmstr. 65 - 66	27 132	3	5 785	5 097	9 240	7 007	-	-
Zusammen	38 311	1 049	8 110	12 905	9 240	7 007	-	-

Zu 1. und 2.: Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen vor.

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	118	-	30

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1.1 PKW	61
1.2 LKW	37
2. Sonstiges	20
Zusammen	118

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für Verwaltungszwecke	992	1 195	704

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Sonstige Beschaffungen	195
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Sonstige Beschaffungen	797
Zusammen	992

F 812 02 -011	Erwerb zeitgenössischer Kunstwerke	175	175	67

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 812 02:

Erläuterungen

1. Aus dem Ansatz sollen für das gegenwärtige Kunstschaffen repräsentative Werke der oberen Preiskategorie sowie Werke jüngerer Künstlerinnen und Künstler angekauft werden, wobei, soweit möglich, Künstlerinnen und Künstler aller Bundesländer ausgewogen zu berücksichtigen sind.
2. Die Ausgaben dürfen auch für Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Erwerb stehen, wie z. B. Rahmungskosten, geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 812 03 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen zur Verbesserung der Arbeitsmöglichkeiten für Abgeordnete und Gremien des Deutschen Bundestages	1 163	1 345	324

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Büroausstattungen nach § 12 Abs. 4 und § 50 Abs. 3 Abgeordnetengesetz	1 163

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 812 06 -011	Beschaffung und Einrichtung von Fernmeldeanlagen u. ä. für Abgeordnete	585	600	392

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Einrichtungen von Alarmierungsmöglichkeiten	40
1.2 Besondere Sicherungsmaßnahmen (Erhöhung des Widerstandszeitwertes)	520
2. Sonstige Beschaffungen	25
Zusammen	585

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 812 07 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Zusammenhang mit den Neubauten und Sanierungsobjekten des Deutschen Bundestages	-	-	1 469

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Unter den Linden 50	2 511	2 511	-	-	-	-	-	-
2. Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Miquelstraße 66 - 72	253	253	-	-	-	-	-	-
3. Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Reichstagsgebäude	3 453	3 453	-		-	-	-	-
4. Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Reichstagspräsidentenpalais	1 000	1 000	-	-	-	-	-	-
5. Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Jakob-Kaiser-Haus	11 499	11 199	-	300	-	-	-	-
6. Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Paul-Löbe-Haus	10 385	10 135	-	250	-	-	-	-
7. Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Marie-Elisabeth-Lüders-Haus	7 684	6 984	-	700	-	-	-	-
8. Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Kindertagesstätte	77	77	-	-	-	-	-	-
9. Erstausstattung weiterer Liegenschaften in Berlin.	6 418	6 118	-	300	-	-	-	-
10. Erstausstattung der Liegenschaften Berlin für Medientechnik/Hauskanal Bild	17 111	17 111	-	-	-	-	-	-
Zusammen	60 391	58 841	-	1 550	-	-	-	-

Die Haushaltsunterlagen nach § 24 BHO liegen vor.

Ursprünglich waren 78 269 T€ bewilligt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Besondere Finanzierungsausgaben

972 09 -989	Globale Minderausgabe	-	-	-

Titelgruppe 09

Tgr. 09	Kosten der Kindertagesstätte	(1 044)	(1 080)	

Erläuterungen

Der für den Besuch der Kindertagesstätte zu entrichtende Elternbeitrag richtet sich nach der vom Ältestenrat beschlossenen Kindertagesstättenordnung und dem Gesetz über die Beteiligung an den Kosten der Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagspflege sowie in außerunterrichtlichen schulischen Betreuungsangeboten. Die Elternbeiträge belaufen sich auf rd. 260 T€. Sie werden bei Tit. 111 01 vereinnahmt.

F 427 99 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	26	34

Erläuterungen

Ausgaben für die Beschäftigung von Praktikantinnen und Praktikanten.

F 428 91 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	741		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	741
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	741

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0201 Tit. 425 91	741	902

F 517 91 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	138	138	129

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	-
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	-
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	112
4. Sonstiges	26
Zusammen	138

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 800 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 519 91 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	45	50	44

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 09:

547 91 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	120	125	108

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(5 205)	(4 942)	

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 55.
2. Mehrausgaben mit Ausnahme des Titels 981 55 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 5 T€

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 205	1 030	1 160

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	292
2. Kommunikation	8
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	905
Zusammen	1 205

F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	400	490	449
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	236	222	202
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 765	1 500	2 104

Verpflichtungsermächtigung .... 2 100 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 050 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 050 T€

F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 599	1 700	1 107

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	486
1.2 Software	167
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	946
2.2 Software	-
Zusammen	1 599

981 55 -990	Leistungen an andere Bundesbehörden für die Mitbenutzung der Rechenzentren	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 55.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Titelgruppe 56

Tgr. 56	Verbesserung der Arbeitsmöglichkeiten der Mitglieder des Deutschen Bundestages auf dem Gebiet der Information und Kommunikation	(22 927)	(17 377)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 994 T€

F 427 59 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	200	200	207
F 511 56 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 878	2 680	2 175

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	108
2. Kommunikation	189
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 581
Zusammen	2 878

F 518 56 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	850	820	703
F 525 56 -011	Aus- und Fortbildung	400	430	213
F 532 56 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	9 865	9 327	8 665

Verpflichtungsermächtigung .... 10 330 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 5 165 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 5 165 T€

Erläuterungen

Aus den Ausgaben werden auch Aufwendungen zur Nutzung des gemeinsamen IuK-Systems außerhalb des Sitzes des Deutschen Bundestages erstattet.

F 711 56 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	120	120	991

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sonstige Baumaßnahmen	120

F 712 56 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	4 000	-	-

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Kommunikationsnetze	9 852	9 852	-	-	-	-	-	-

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 712 56 (Titelgruppe 56):

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Neustrukturierung der TK/LAN-Anlagen	13 000	-	-	-	4 000	9 000	-	-
Zusammen	22 852	9 852	-	-	4 000	9 000	-	-

Zu 2.: Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

F 812 56 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	4 614	3 800	3 363

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	1 301
1.2 Software	901
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	2 112
2.2 Software	300
Zusammen	4 614

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten		46 635	44 633
F 425 91 -011	Vergütungen der Angestellten		741	902
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		14 004	12 552

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0201

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	1 649	1 799
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	1 649	1 799
Ausgaben		
Personalausgaben	380 887	363 204
Sächliche Verwaltungsausgaben	101 352	98 982
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	78 943	78 949
Ausgaben für Investitionen	24 941	19 342
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	586 123	560 477

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0201

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	107 221	108 138
Aus Hauptgruppe 5	82 963	80 318
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	15 695	10 527
Aus Hauptgruppe 8	9 246	8 815
Zusammen	215 125	207 798

0203 Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages ist zum Schutze der Grundrechte und als Hilfsorgan des Bundestages bei der Ausübung der parlamentarischen Kontrolle berufen. Er ist aufgrund von Art. 45 b des Grundgesetzes in Verbindung mit dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages in der Fassung vom 16. Juni 1982 (BGBl. I S. 677) eingesetzt worden. Die ihm zur Erfüllung seiner Aufgaben beigegebenen Beschäftigten bilden eine Unterabteilung der Verwaltung des Deutschen Bundestages (vgl. Vorwort zum Einzelplan 02).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1	1	-
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 421 01 -011	Bezüge des Wehrbeauftragten	150	150	153

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem WBeauftrG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	138
2. Dienstaufwandsentschädigung	10
3. Sonstige Leistungen	2
Zusammen	150

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 756	1 756	1 455

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	82	82	110

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 427 09 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 428 01 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1 011		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1 011
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	1 011

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0203 Tit. 425 01	950	939
Kap. 0203 Tit. 426 01	61	62

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	15	30	19

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	7
2. Umzugskostenvergütungen	8
Zusammen	15

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	90	90	39

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	26
2. Kommunikation	57
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7
Zusammen	90

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	11	9	9

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	11
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	-
3. Verbrauchsmittel	-
Zusammen	11

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	1	1
davon personengebunden	*1*	*1*

0203 Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	165	153	155

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	32
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	23
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	63
4. Sonstiges	47
Zusammen	165

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 462 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	11	12	9

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	65	30	220
F 527 01 -011	Dienstreisen	110	90	64
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	2	2	2
F 545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	18	18	9

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Informationsveranstaltungen des Wehrbeauftragten.

Die Ausgaben dürfen auch für die Betreuung von Besuchergruppen am Amtssitz des Wehrbeauftragten verwendet werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **634 03** -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	35
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für Verwaltungszwecke	1	1	12

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten		950	939

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		61	62

Abschluss des Kapitels 0203

	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	1	1
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen	1	1
Ausgaben		
Personalausgaben	3 014	3 029
Sächliche Verwaltungsausgaben	472	404
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	1	1
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	3 487	3 434

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0203

	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €
Aus Hauptgruppe 4	3 014	3 029
Aus Hauptgruppe 5	472	404
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 8	1	1
Zusammen	3 487	3 434

0204 Bundesversammlung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Die Bundesversammlung wird gemäß Art. 54 des Grundgesetzes vom Präsidenten des Deutschen Bundestages zur Wahl des Bundespräsidenten einberufen. Sie besteht aus den Mitgliedern des Bundestages und einer gleichen Anzahl von Mitgliedern, die von den Volksvertretungen der Länder nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
411 01 -011	Entschädigung der Mitglieder der Bundesversammlung gem. § 12 des Gesetzes über die Wahl des Bundespräsidenten vom 25. April 1959	-	-	1
411 02 -011	Unfallversicherung für die von den Volksvertretungen der Länder gewählten Mitglieder der Bundesversammlung	-	-	-
427 09 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	-	-	-
517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	-	-	-
518 01 -011	Mieten und Pachten	-	-	-
527 01 -011	Dienstreisen	-	-	-
539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	-	-	-
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0204

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Ausgaben			
Personalausgaben	-	-	
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	-	-	

0205 Mitglieder des Europäischen Parlaments

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Dem Europäischen Parlament gehören 99 Abgeordnete der Bundesrepublik Deutschland an.

Die finanzielle Entschädigung regelt sich nach dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland vom 6. April 1979 (BGBl. I S. 413) in der jeweils geltenden Fassung.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
382 07 -990	Einzahlungen des Europäischen Parlaments	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07.

Erläuterungen

Die Einzahlungen sind bestimmt für die Abwicklung der Gehaltszahlungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der deutschen Abgeordneten des Europäischen Parlaments.

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
411 01 -011	Entschädigung nach § 9 Europaabgeordnetengesetz	8 199	8 259	8 185

Erläuterungen

Auf die monatliche Entschädigung werden andere Bezüge aus öffentlichen Kassen nach Maßgabe des § 13 des Europaabgeordnetengesetzes angerechnet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
411 04 -011	Zuschuss zu den Kosten in Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfällen sowie Unterstützungen nach § 11 Europaabgeordnetengesetz	484	433	473

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschüsse	464
2. Unterstützungen	20
Zusammen	484

Die Vorschriften der §§ 27 und 28 des Abgeordnetengesetzes finden Anwendung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
411 05 -011	Übergangsgeld für ausgeschiedene Mitglieder des Europäischen Parlaments nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz	50	230	693

Erläuterungen

Es gelten die Vorschriften des § 18 des Abgeordnetengesetzes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
411 11 -011	Überbrückungsgeld/Sterbegeld an Hinterbliebene nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz	15	15	6

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titel 411 11:			
	Erläuterungen Es gelten die Vorschriften der §§ 24, 26, 35 a, 37 und 38 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes.			
411 12 -011	Altersentschädigung an ausgeschiedene Mitglieder des Europäischen Parlaments sowie Hinterbliebenenversorgung nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 411 11 und 411 13. Erläuterungen Es gelten die Vorschriften des Fünften Abschnitts und die §§ 32 Abs. 4 bis 8, 35, 35 a, 37 und 38 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes.	2 464	2 310	1 957
411 13 -011	Versorgungsabfindung nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12. Erläuterungen Es gelten die Vorschriften des § 23 des Abgeordnetengesetzes.	10	70	77
411 16 -011	Reisekostenvergütungen für Mandatsreisen nach § 10 Europaabgeordnetengesetz Erläuterungen Erstattet werden die nachgewiesenen Kosten bei Benutzung von Flugzeugen und Schlafwagen innerhalb des Bundesgebietes in Ausübung des Mandats, soweit diese nicht im Zusammenhang mit einer Sitzung des Europäischen Parlaments stehen.	190	180	190
411 17 -011	Inanspruchnahme von Leistungen des Deutschen Bundestages nach § 10 a Europaabgeordnetengesetz Erläuterungen Mitglieder des Europäischen Parlaments erhalten eine Aufwandsentschädigung, die die Mitbenutzung eines Büroraumes am Sitz des Bundestages, die Benutzung der Dienstfahrzeuge und der Fernmeldeanlagen des Bundestages sowie Leistungen nach Maßgabe der vom Ältestenrat erlassenen Ausführungsbestimmungen umfasst.	100	100	95
411 20 -011	Kostenerstattung an die Deutsche Bahn für die Benutzung ihrer Verkehrsmittel durch die deutschen Mitglieder des Europäischen Parlaments	270	270	261
	Besondere Finanzierungsausgaben			
982 07 -990	Ausgaben für die Abwicklung der Gehaltszahlungen für die Mitarbeiter der Deutschen Abgeordneten des Europäischen Parlaments Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 07.	-	-	-

0205 Mitglieder des Europäischen Parlaments

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0205

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen		
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	11 782	11 867
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	11 782	11 867

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	260	160	-

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
432 57 -018	Versorgungsbezüge	18 300	17 650	-

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2005	Anzahl am 1.1.2006	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	482	494	2,5
Witwen und Witwer und Waisen	190	189	-0,5
Zusammen	672	683	1,6

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	-

0267 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	10	10	-
	Erläuterungen Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.			
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	2 700	2 500	-
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	35	20	-

Abschluss des Kapitels 0267

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	21 270	20 320
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	35	20
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	21 305	20 340

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages in Höhe von jährlich 9 204,00 € (monatlich 767,00 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0203 Tit. 421 01.

1.2 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:

Kap. 0201 Tit. 422 01 **und Tit. 428 01.**

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Entschädigung gem. § 11 Abs. 1 Buchst. d) BMinG i. V. m. § 18 Abs. 2 WehrbBTG in Höhe von jährlich 1 840,65 € bei folgendem Titel:

Kap. 0203 Tit. 421 01.

2.2 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 0201 Tit. 428 01.

2.3 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0201 Tit. 422 01.

02 Deutscher Bundestag

Abschluss des Einzelplans 02	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Veränderung gegenüber 2006 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	1 650	1 800	-150
Übrige Einnahmen	-	-	-
Gesamteinnahmen	1 650	1 800	-150
Ausgaben			
Personalausgaben	416 953	398 420	18 533
Sächliche Verwaltungsausgaben	101 824	99 386	2 438
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	78 978	78 969	9
Ausgaben für Investitionen	24 942	19 343	5 599
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	622 697	596 118	26 579
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 02			
Aus Hauptgruppe 4	110 235	111 167	-932
Aus Hauptgruppe 5	83 435	80 722	2 713
Aus Hauptgruppe 6	-	-	-
Aus Hauptgruppe 7	15 695	10 527	5 168
Aus Hauptgruppe 8	9 247	8 816	431
Zusammen	218 612	211 232	7 380

Übersicht 1 02
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007		a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig					In künftigen Haushalts-jahren
				2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0201									
542 01 - Öffentlichkeitsarbeit	9 114	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	220	110	110	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
685 01 - Zuschuss an Institute zur Technikfolgenabschätzung	2 045	a)	2 387	1 432	955	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	7 160		477	1 432	1 432	3 819	-
687 02 - Förderung des deutsch-amerikanischen Jugendaustausches	3 828	a)	859	859	-	-	-	-	-
		b)	4 287	3 183	1 104	-	-	-	-
		c)	4 287		3 183	1 104	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	9 240	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	12 532	-	-	-	-	-	12 532
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 55									
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 765	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	2 100		1 050	1 050	-	-	-
Tgr. 56									
532 56 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	9 865	a)	400	400	-	-	-	-	-
		b)	4 978	2 089	2 489	400	-	-	-
		c)	10 330		5 165	5 165	-	-	-
712 56 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	4 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	13 000	-	-	-	-	-	13 000
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0201	586 123	a)	3 646	2 691	955	-	-	-	-
		b)	35 017	5 382	3 703	400	-	-	25 532
		c)	23 877		9 875	8 751	1 432	3 819	-
Summe des Einzelplans 02	622 697	a)	3 646	2 691	955	-	-	-	-
		b)	35 017	5 382	3 703	400	-	-	25 532
		c)	23 877		9 875	8 751	1 432	3 819	-

Personalhaushalt

Einzelplan 02

Deutscher Bundestag

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
   - bei Titeln der Gruppe 428: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Entgeltgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. November 2005 - D II 2 - 220 234 - in der jeweils geltenden Fassung.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2005 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0201	427 09	44,0	-	59,0	-
0201	427 99	-	-	-	-
0201	427 59	7,0	-	-	-
0203	427 09	-	-	-	-
0204	427 09	-	-	-	-
Zusammen		51,0	-	59,0	-

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) sind zum überwiegenden Teil vorhanden. Einzelne noch nicht vorhandene Arbeitsplatzbeschreibungen werden sukzessive im Zuge der organisatorischen Überprüfungen erstellt.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422.1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 425.1, 426.1, 428.1		Zusammen (Sp. 3 bis 6)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
02 01	Deutscher Bundestag	1 208,0	1 218,5	1 084,5	1 088,0	2 292,5	2 306,5
02 03	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages	33,0	34,0	15,0	15,0	48,0	49,0
	Zusammen	1 241,0	1 252,5	1 099,5	1 103,0	2 340,5	2 355,5
	Leerstellen						
02 01	Deutscher Bundestag	99,0	128,5	54,0	75,0	153,0	203,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2007	2008	2009	2010	2011 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	kw-Vermerke								
02 01	Deutscher Bundestag	82,5	1,0	21,0	3,0	-	-	48,5	9,0
02 03	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-
	Zusammen	83,5	1,0	22,0	3,0	-	-	48,5	9,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1, 428.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1,428.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
02 01	Deutscher Bundestag	45,0	45,5	-	-	-	-

0201 Deutscher Bundestag

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0201

Die im Kap. 0201 und Kap. 0203 (Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages) ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen im gegenseitigen Einvernehmen im jeweils anderen Kapitel genutzt werden.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	12,0	12,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	58,0	59,0	48,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 16	52,0	52,0	31,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	102,0	100,5	107,8	-	-	1,0	-	-	-	-	-	0,5	-	-
A 14	83,5	86,5	48,0	-	2,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 h	15,0	14,0	31,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	151,5	151,5	129,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	76,0	76,0	54,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	50,5	50,5	15,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	12,0	10,0	13,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	1,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	54,0	54,0	52,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	149,5	149,5	79,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	99,0	103,0	65,5	-	1,0	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-
A 7	52,0	53,0	24,3	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	7,0	9,0	2,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 6 e	47,0	48,0	29,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	158,0	161,0	33,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	19,0	19,0	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	2,0	2,0	42,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 208,0	1 218,5	853,4	-	8,0	4,0	-	-	7,0	-	-	0,5	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 6)	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	33,5	-	-	32,5	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
I b	-	12,0	-	-	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	11,5	-	-	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	59,0	-	-	59,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	80,0	-	-	79,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
IV b	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	109,0	-	-	109,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	135,5	-	-	135,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	259,0	-	-	259,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	37,0	-	-	37,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	21,0	-	-	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	10,5	0,5	-	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	790,0	0,5	-	788,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
Insgesamt	-	793,0	0,5	-	791,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	271,5	-	-	271,5	-	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 428 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT (B 6)	3,0	-	2,0	1,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	2,0	-	7,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT B	5,0	-	5,6	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	10,0	-	14,6	8,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	31,0	-	29,2	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	13,0	-	16,5	12,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	12,5	-	18,0	11,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	55,0	-	76,9	55,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	56,0	-	63,1	56,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	30,0	-	28,6	27,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	115,5	-	258,7	115,0	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	137,5	-	97,6	137,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 7	59,0	-	60,0	59,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	254,0	-	262,4	250,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	77,5	-	82,0	77,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	59,0	-	54,0	54,0	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	128,0	-	199,4	127,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	21,0	-	19,5	22,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 1	2,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	1 051,0	-	1 265,9	1 034,5	-	17,5	-	-	1,0	-	-	-	-	
Insgesamt	1 061,0	-	1 280,5	1 042,5	-	19,5	-	-	1,0	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 3 Soldatinnen oder Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei von der Bundestagsverwaltung die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

2. **Zu B 3:**

   1 Planstelleninhaber erhält für die Dauer seiner Tätigkeit als Leiter des Präsidialbüros eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Bes.-Grn. B 3 und B 6.

3. **Zu A 15:**

   2 Planstellen dürfen mit Soldatinnen oder Soldaten, 5 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit Enquete-Kommissionen, Untersuchungsausschüssen und großen Vorhaben verschiedener Ausschüsse, 1 Planstelle darf nur mit schwerbehinderten Menschen, 1 Planstelle darf nur im Zusammenhang mit der G 10-Kommission besetzt werden.

4. **Zu A 13 g:**

   5 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten des gehobenen Dienstes für den Aufstieg in den höheren Dienst besetzt werden.

5. **Zu A 9 m + Z:**

   2 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten des mittleren Dienstes für den Aufstieg in den gehobenen Dienst besetzt werden.

6. **Zu A 9 m:**

   4 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten des mittleren Dienstes für den Aufstieg in den gehobenen Dienst besetzt werden.

7. **Zu A 5:**

   4 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten des einfachen Dienstes für den Aufstieg in den mittleren Dienst besetzt werden.

0201 Deutscher Bundestag

Zu Titel 428 01

1. **Zu E 10:**
   Davon 4 für ehemalige Mitglieder des Präsidiums des Deutschen Bundestages für die Dauer der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.
2. **Zu E 8:**
   6 Stellen dürfen nur mit schwerbehinderten Menschen besetzt werden.
3. **Zu E 6:**
   9 Stellen dürfen nur mit schwerbehinderten Menschen besetzt werden.
4. **Zu E 2:**
   1 Stelle darf nur mit schwerbehinderten Menschen besetzt werden.
5. **Vorzimmerkräfte/Sekretärinnen und Sekretäre:**

5.1 **Vorzimmerkräfte im Leitungsbereich erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit folgendes übertarifliches Entgelt:**
Vorzimmer der Präsidentin oder des Präsidenten E.-Gr. 11,
Zweitsekretärin oder Zweitsekretär im Präsidialbüro E.-Gr. 9,
Erstsekretärinnen und Erstsekretäre der Bundestagsvizepräsidentinnen und der Bundestagsvizepräsidenten E.-Gr. 10,
Zweitsekretärinnen und Zweitsekretäre der Bundestagsvizepräsidentinnen und der Bundestagsvizepräsidenten E.-Gr. 8,
Erstsekretärin oder Erstsekretär des Direktors E.-Gr. 10,
Zweitsekretärin oder Zweitsekretär des Direktors E.-Gr. 8.

5.2 **Die Erstsekretärinnen und Erstsekretäre der Bundestagsvizepräsidenten und des Direktors erhalten nach 4 Jahren für die Dauer ihrer Tätigkeit eine außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Entgeltgruppen 10 und 11.**

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B6; 5,5 B3; 3,0 A16; 5,0 A15; 4,0 A14; 4,5 A13g; 21,0 A12; 14,0 A11; 6,0 A10; 1,0 A9g; 2,0 A9m+Z; 55,0 A9m; 18,5 A8; 36,5 A7; 4,0 A6m; 4,0 A6e; 77,0 A5; 9,0 A4; 2,0 A2/3 (Zusammen: 273,0).

Daneben werden 19,5 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Davon im Polizeivollzugsdienst:
2,0 A14; 3,0 A13g; 3,0 A12; 1,0 A11; 3,0 A10; 19,0 A9m+Z; 53,0 A9m; 42,0 A8; 4,0 A7 (Zusammen: 130,0).

Daneben werden 27,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B6); 5,0 AT(B3); 2,5 ATB; 2,5 E15; 4,5 E14; 4,0 E13; 23,0 E12; 11,0 E11; 4,0 E10; 69,5 E9; 16,0 E8; 3,0 E7; 35,0 E6; 15,5 E5; 6,0 E4; 69,5 E3; 1,0 E2 (Zusammen: 273,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	2,0	2,0	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	3,0	3,0		
A 13 g	2,0	2,0		
B 6	1,0	1,0	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3	1,0	1,0		

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 16	-	2,0		
A 15	1,0	1,0		
A 13 g	2,0	1,0		
B 6	1,0	1,0	1.3	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1,0	1,0		
A 6 e	18,0	24,0	1.4	Fraktionen des Deutschen Bundestages
A 5	12,0	16,0		
B 3	1,0	-	1.5	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)
A 15	1,0	1,0	1.7	Generaldirektion der Kommission der Europäischen Gemeinschaften
A 9 m+Z...........	-	1,0	1.8	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
A 9 m	-	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.9	Sekretariat der Westeuropäischen Union, Brüssel
Zusammen	47,0	59,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	52,0	69,5	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	99,0	128,5		

Zu Titel 425 01

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I a.....................	-	2,0	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
IV a	-	1,0		
V c....................	-	2,0		
VI b	-	3,0		
V c....................	-	1,0	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
VI b	-	1,0		
III	-	1,0	1.3	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
IV b	-	1,0		
V c....................	-	1,0		
VI b	-	2,0		
VIII....................	-	1,0	1.4	Fraktionen des Deutschen Bundestages
I a.....................	-	0,5	1.6	PDS-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin
Zusammen	-	16,5		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	57,5	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	-	74,0		

Zu Titel 428 01

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 15	2,0	-	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
E 11	1,0	-		
E 10	-	-		
E 9	1,0	-		
E 8	-	-		
E 6	1,0	-		
E 3	1,0	-		
E 9	1,0	-	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
E 8	-	-		
E 6	-	-		

0201 Deutscher Bundestag

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
E 12	-	-	1.3	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
E 11	1,0	-		
E 10	-	-		
E 9	2,0	-		
E 8	-	-		
E 6	2,0	-		
E 5	2,0	-		
E 3	-	-	1.4	Fraktionen des Deutschen Bundestages
E 15	0,5	-	1.5	PDS-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin
Zusammen	14,5	-		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	38,5	-	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	53,0	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw 31.12.2008**	
A 15.............	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
A 13 g	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
A 15.............	1,0	-	1,0	2.1.1	Baumaßnahmen für den Deutschen Bundestag	-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
				2.2	-	
A 13 g	1,0	-	1,0	2.2.1	Referat Bauplanung und Neubauten	-
				2.4	-	
A 14.............	1,0	-	1,0	2.4.1	Abschluss der Um- und Erweiterungs-bauten, Betriebstechnik	-
A 4...............	2,0	-	2,0	2.4.2	Abschluss der Um- und Erweiterungs-bauten, Botendienst	-
A 5...............	1,0	-	1,0	2.4.3	Abschluss der Um- und Erweiterungs-bauten, Pfortendienst	-
				3.	**kw 31.12.2009**	
				3.1	-	
A 16.............	1,0	-	1,0	3.1.1	Parlamentarischer Beirat für nachhaltige Entwicklung	-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
				4.	**kw 31.12.2007**	
				4.1	-	
A 15.............	1,0	-	1,0	4.1.1	Europabüro	-
				5.	**kw**	
B 3...............	-	-	1,0	5.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 15.............	5,0	5,0	4,0			Neue Planstelle
A 13 h	2,0	2,0	1,0			Neue Planstelle
A 11.............	5,0	5,0	5,0			-
A 10.............	3,0	3,0	1,0			Neue Planstelle
A 8...............	1,0	1,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
B 3...............	1,0	1,0	1,0	5.2	Ersatzplanstelle	-
				6.	**kw 31.12.2008**	
				6.1	-	
B 3...............	1,0	-	1,0	6.1.1	EU-Verbindungsbüro	-
A 16.............	1,0	-	1,0	6.1.2	Kunstkurator	-

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
A 15.............	1,0	-	1,0	6.1.3	Referat Interparlamentarische Angelegenheiten	-
A 14.............	1,0	-	1,0			-
A 15.............	1,0	-	1,0	6.1.4	Petitionsausschuss	-
A 14.............	1,0	-	1,0			-
A 14.............	1,0	-	1,0	6.1.5	Wissenschaftliche Dienste	-
A 13 g	1,0	-	1,0	6.1.6	Sekretariat Ausschuss für Wirtschaft und Technologie	-
A 13 g	1,0	-	1,0	6.1.7	Referat IT-Sicherheit	-
A 9 m	0,5	-	0,5	6.1.8	Personalreferat mittlerer und einfacher Dienst	-
A 15.............	1,0	-	-	6.1.9	Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung	Aufnahme des Vermerks
A 13 g	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				9.	**kw 31.12.2006**	
A 14.............	-	-	1,0	9.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				10.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 13 g	1,0	-	1,0	10.1	schwerbehindert	-
Zusammen ...	39,5	17,0	42,5			

Zu Titel 425 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				2.	**kw 31.12.2009**	
				2.1	-	
VI b..............	-	-	1,0	2.1.1	Parlamentarischer Beirat für nachhaltige Entwicklung	Wegfall des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2008**	
				3.1	-	
I a................	-	-	1,0	3.1.1	Referat Sonderprojekte	Wegfall des Vermerks
III	-	-	1,0	3.1.2	Referat Liegenschaften und Gebäudetechnik	Wegfall des Vermerks
IV a..............	-	-	1,0	3.1.3	Parlamentsarchiv	Wegfall des Vermerks
IV a..............	-	-	1,0	3.1.4	Referat Neue Informationssysteme	Wegfall des Vermerks
IV a..............	-	-	1,0	3.1.5	Referat Zentrale Beschaffung	Wegfall des Vermerks
V c...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	1,0	3.1.6	Referat Mitarbeiter der Abgeordneten	Wegfall des Vermerks
V c...............	-	-	0,5	3.1.7	Petitionsausschuss	Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	1,0	3.1.8	Referat Interparlamentarische Organisationen	Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	1,0	3.1.9	Referat Sozialaufgaben	Wegfall des Vermerks
				4.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
I b................	-	-	1,0	4.1	schwerbehindert	Wegfall des Vermerks
				6.	**kw**	
V b...............	-	-	4,0	6.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	6,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IX b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				9.	**kw 31.12.2006**	
I a................	-	-	1,0	9.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
IV a..............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	-	-	25,5			

0201 Deutscher Bundestag

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 426 01						
					kw	
				3.	**kw**	
MTArb	-	-	1,0	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 14.............	1,0	-	-	1.1	schwerbehindert	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
AT (B 6)	2,0	2,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
E 14.............	1,0	1,0	-			Neue Stelle
E 13.............	1,0	1,0	-			Neue Stelle
E 10.............	3,0	3,0	-			Neue Stelle
E 9...............	4,5	4,5	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 6...............	10,0	10,0	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 5...............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 4...............	5,0	5,0	-			Neue Stelle
E 3...............	2,0	2,0	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 1...............	2,0	2,0	-			Neue Stelle
				3.	**kw 31.12.2009**	
				3.1	-	
E 6...............	1,0	-	-	3.1.1	Parlamentarischer Beirat für nachhaltige Entwicklung	Aufnahme des Vermerks
				4.	**kw 31.12.2008**	
				4.1	-	
E 15.............	1,0	-	-	4.1.1	Referat Sonderprojekte	Aufnahme des Vermerks
E 12.............	1,0	-	-	4.1.2	Referat Liegenschaften und Gebäudetechnik	Aufnahme des Vermerks
E 11.............	1,0	-	-	4.1.3	Parlamentsarchiv	Aufnahme des Vermerks
E 11.............	1,0	-	-	4.1.4	Referat Neue Informationssysteme	Aufnahme des Vermerks
E 11.............	1,0	-	-	4.1.5	Referat Zentrale Beschaffung	Aufnahme des Vermerks
E 8...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 10.............	1,0	-	-	4.1.6	Referat Mitarbeiter der Abgeordneten	Aufnahme des Vermerks
E 8...............	0,5	-	-	4.1.7	Petitionsausschuss	Aufnahme des Vermerks
E 6...............	1,0	-	-	4.1.8	Referat Interparlamentarische Organisationen	Aufnahme des Vermerks
E 6...............	1,0	-	-	4.1.9	Referat Sozialaufgaben	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	43,0	31,5	-			

Tgr. 09 - Kosten der Kindertagesstätte

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 91 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
IV a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	21,5	-	-	21,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	-	23,5	-	-	23,5	-	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	Neue Stellen, Stellenwegfall: und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 428 91 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 10	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	21,5	-	20,6	21,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	23,5	-	22,6	23,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 425 91				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 91				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

0203 Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0203

Die im Kap. 0203 und Kap. 0201 (Deutscher Bundestag) ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen im gegenseitigen Einvernehmen im jeweils anderen Kapitel genutzt werden.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	6,0	6,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	3,0	4,0	0,6	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	33,0	34,0	19,6	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
V b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	14,0	-	-	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 12	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	1,0	-	2,7	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	2,0	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	6,0	-	6,8	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	5,0	-	5,9	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	15,0	-	19,9	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 428 01

Die Erstsekretärin oder der Erstsekretär des Wehrbeauftragten erhält nach 4 Jahren für die Dauer ihrer/seiner Tätigkeit eine außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Entgeltgruppen 10 und 11.

Die Vorzimmerkraft des Wehrbeauftragten erhält für die Dauer ihrer Tätigkeit ein übertarifliches Entgelt nach E.-Gr. 8.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A13g; 0,5 A12; 1,0 A11; 1,0 A9m+Z; 1,0 A8; 2,0 A5 (Zusammen: 6,5).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,5 E12; 1,0 E10; 2,0 E9; 2,0 E5 (Zusammen: 6,5).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw 31.12.2008**	
A 15.............	1,0	-	1,0	1.1	-	-

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 02

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
		Verwaltungsbeamtinnen oder **Verwaltungsbeamte**
B 10	0201	Direktorin oder Direktor beim Deutschen Bundestag
B 9	0201	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	0201, 0203	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 3	0201, 0203	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	0201, 0203	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0201, 0203	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	0201, 0203	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	0201	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g+Z	0201	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 13 g	0201, 0203	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	0201, 0203	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	0201, 0203	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	0201	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 g	0201	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	0201, 0203	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	0201	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	0201, 0203	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	0201	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	0201	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	0201	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	0201, 0203	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	0201	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
A 2/3	0201	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe**
	0201	**Oberamtsgehilfin** oder **Oberamtsgehilfe**
		Polizeivollzugsbeamtinnen oder **Polizeivollzugsbeamte**
A 14	0201	Polizeioberrätin oder Polizeioberrat
A 13 g	0201	Erste Polizeihauptkommissarin oder Erster Polizeihauptkommissar beim Deutschen Bundestag
A 12	0201	Polizeihauptkommissarin oder Polizeihauptkommissar beim Deutschen Bundestag
A 11	0201	Polizeihauptkommissarin oder Polizeihauptkommissar beim Deutschen Bundestag
A 10	0201	Polizeioberkommissarin oder Polizeioberkommissar beim Deutschen Bundestag
A 9 m+Z	0201	Polizeihauptmeisterin oder Polizeihauptmeister beim Deutschen Bundestag
A 9 m	0201	Polizeihauptmeisterin oder Polizeihauptmeister beim Deutschen Bundestag
A 8	0201	Polizeiobermeisterin oder Polizeiobermeister beim Deutschen Bundestag
A 7	0201	Polizeimeisterin oder Polizeimeister beim Deutschen Bundestag

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2007

Einzelplan 03

Bundesrat

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Bundesrat ist eines der beiden Gesetzgebungsorgane des Bundes. Er besteht aus Mitgliedern der Regierungen der Länder, die sie bestellen und abberufen. Die Länder haben je nach ihrer Einwohnerzahl drei, vier, fünf oder sechs Stimmen und entsenden ebenso viele Mitglieder (Art. 51 GG). Insgesamt hat der Bundesrat z. Z. 69 Mitglieder.

Die Mitglieder des Bundesrates können durch andere Mitglieder ihrer Regierungen vertreten werden. Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Bundesrates haben im Bundesrat dieselben Rechte (§ 46 der Geschäftsordnung des Bundesrates).

Durch den Bundesrat wirken die Länder an der Gesetzgebung und Verwaltung des Bundes sowie in Angelegenheiten der Europäischen Union mit (Art. 50 GG).

Seine Beschlüsse, die durch Ausschüsse vorbereitet werden, können bei eilbedürftigen oder vertraulichen Vorhaben aus dem Bereich der Europäischen Union durch seine Europakammer gefasst werden.

Der Bundesrat hat 16 ständige Ausschüsse eingesetzt:

Agrarausschuss,
Ausschuss für Arbeit und Sozialpolitik,
Ausschuss für Auswärtige Angelegenheiten,
Ausschuss für Fragen der Europäischen Union,
Ausschuss für Familie und Senioren,
Finanzausschuss,
Ausschuss für Frauen und Jugend,
Gesundheitsausschuss,
Ausschuss für Innere Angelegenheiten,
Ausschuss für Kulturfragen,
Rechtsausschuss,
Ausschuss für Städtebau, Wohnungswesen und Raumordnung,
Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit,
Verkehrsausschuss,
Ausschuss für Verteidigung,
Wirtschaftsausschuss.

Ferner bestehen als gemeinsame Gremien von Bundesrat und Bundestag:

der Gemeinsame Ausschuss (Art. 53a GG),
der Vermittlungsausschuss (Art. 77 Abs. 2 GG).

Der Bundesrat wählt seine Präsidentin oder seinen Präsidenten und drei Vizepräsidentinnen bzw. Vizepräsidenten auf ein Jahr. Präsidentin oder Präsident und Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten bilden das Präsidium. Es entscheidet über die inneren Angelegenheiten des Bundesrates, soweit die Befugnis zur Entscheidung weder dem Bundesrat vorbehalten ist noch der Präsidentin oder dem Präsidenten obliegt.

Die Bevollmächtigten der Länder beim Bund bilden den Ständigen Beirat. Er tritt in der Regel einmal wöchentlich zusammen; er berät und unterstützt die Präsidentin oder den Präsidenten und das Präsidium bei der Vorbereitung der Sitzungen und der Führung der Verwaltungsgeschäfte des Bundesrates.

Beim Bundesrat, einem obersten Bundesorgan, besteht ein Sekretariat, dem alle Bediensteten des Bundesrates angehören und das vom Direktor des Bundesrates geleitet wird.

Flexibilisierung:
Die in die Regelung nach § 5 HG 2007 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennezeichnet.

Versorgung:
Ab dem Jahr 2006 werden die Versorgungsausgaben dezentral veranschlagt.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	-	3	-
	Erläuterungen Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte des Deutschen Bundestages und anderer Kindertagesstätten für Kinder von Bediensteten des Sekretariats des Bundesrates (vgl. Ziff. 2 der Erläuterungen zu Tit. 539 99).			
119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	3	3	-
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 532 01 und 542 01. Erläuterungen Einnahmen aus dem Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen sowie Schriften und andere Medien der Öffentlichkeitsarbeit.			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	5	5	9
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	48	33	37

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
	Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 972 01.

Personalausgaben

411 01 -011	Aufwandsentschädigung für den Präsidenten und die Vizepräsidenten des Bundesrates	24	13	12
	Erläuterungen Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.			

0301 Bundesrat

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
411 02 -011	Fahrkosten, Kostenpauschale, Reisekosten nach den Bestimmungen über die Kostenerstattung für Mitglieder des Bundesrates	1 432	1 585	1 203

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 01.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgeltung gemäß Artikel 8 § 4 Eisenbahnneuordnungsgesetz	497
2. Fahrkosten	170
3. Kostenpauschale (Aufwandsentschädigung), Reisekosten	115
4. Reisekosten für Beauftragte der Mitglieder des Bundesrates	450
5. Teilnahme von Bundesratsmitgliedern an parlamentarischen Kongressen usw.	40
6. Reisekosten zur Teilnahme an Sitzungen der EU-Ratsgremien	160
Zusammen	1 432

Leistungen nach Maßgabe der vom Bundesrat in der jeweils gültigen Fassung beschlossenen Bestimmungen über die Kostenerstattung für Mitglieder des Bundesrates.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 597	4 612	4 137

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4 596
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	4 597

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	206	206	277

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	25
F **427 09** -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	519	519	548
F **428 01** -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4 055		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4 054
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	4 055

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 428 01:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0301 Tit. 425 01	3 205	2 963
Kap. 0301 Tit. 426 01	702	656

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	220	220	205
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	10	22	7

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	8
2. Unterstützungen	2
Zusammen	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	12	5	-
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	8	8	7
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	63	84	41

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	40
2. Umzugskostenvergütungen	23
Zusammen	63

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 459 09 -011	Vermischte Personalausgaben	3	3	-

Erläuterungen

Beamte des einfachen und mittleren Dienstes, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vergleichbarer Entgeltgruppen, die nicht im Schichtdienst eingesetzt sind, können einen Verpflegungszuschuss von 3 € erhalten, wenn Veranstaltungen, insbesondere Sitzungen des Bundesrates, der Ausschüsse und anderer Gremien länger als bis 19 Uhr dauern. Einen weiteren Verpflegungszuschuss in Höhe von 3 € erhalten diese Beschäftigten, wenn die Sitzungen über 24 Uhr hinaus andauern.
Diese Regelung gilt entsprechend für diejenigen Beschäftigten, die zur Vorbereitung oder Abwicklung der vorgenannten Sitzungen eingesetzt werden.
Die vorgenannten Regelungen gelten entsprechend für die Beschäftigten der Geschäftsstellen der Fachministerkonferenzen.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 300	2 022	1 748

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	140
2. Kommunikation	183

0301 Bundesrat

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 511 01:

Bezeichnung	1 000 €
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	80
4. Bundesratsdrucksachen	1 880
5. Sonstiges	17
Zusammen	2 300

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	36	31	21

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	20
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	12
3. Sonstiges	4
Zusammen	36

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	2	2
(davon personengebunden)	*(1)*	*(1)*
Kombi	1	1
Zusammen	3	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 700	1 770	1 620

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	270
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	235
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	431
4. Wartung, Reparaturen, Zutrittskontrolle und Sicherheit	764
Zusammen	1 700

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 34 760 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	74	67	53

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	994	1 004	1 120
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	35	27	21
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	20	12	2

Erläuterungen

Verfahrenskosten bei Beteiligung des Bundesrates u. a. vor dem Bundesverfassungsgericht.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 526 02 -011	Sachverständige	26	76	-1

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -011	Dienstreisen	130	123	114

Haushaltsvermerk

Es dürfen auch Ausgaben für Reisen geleistet werden, die der Wahrnehmung von Aufgaben der Geschäftsstellen der Fachministerkonferenzen dienen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	38	38	31

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Präsidenten des Bundesrates	23 000
2. Für sonstigen Aufwand im Bundesrat	12 000
3. Schirmherrschaft Modell Europa Parlament Deutschland e. V.	3 000
Zusammen	38 000

Es dürfen auch Ausgaben für repräsentative Verpflichtungen geleistet werden, die der Direktor des Bundesrates für den Präsidenten des Bundesrates wahrnimmt.
Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.
Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
531 02 -011	Amtliches Handbuch des Bundesrates	31	40	20

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass das Handbuch gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 01 -011	Kostenbeiträge für Besuchergruppen	670	670	704

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 02.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 03 -011	Ausgaben zur Förderung der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit	275	150	131

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für ausländische Gäste des Bundesrates einschl. Besucherprogramme	260
2. Kosten aus Anlass von Delegationsreisen	15
Zusammen	275

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 06 -011	Förderung von publizistischen Arbeiten zu Fragen des Föderalismus	-	-	-
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	180	110	119

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für außeramtliche Sprachmittlerinnen und Sprachmittler	115

0301 Bundesrat

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 539 99:

Bezeichnung	1 000 €
2. Ausgaben für die Kindertagesstätte des Deutschen Bundestages und andere Kindertagesstätten	6
3. Sonstiges	59
Zusammen	180

Zu 2.:
Es handelt sich um die Gesamtkosten für zwei Plätze in der Kindertagesstätte des Deutschen Bundestages und anderen Kindertagesstätten. Zur Abgeltung bestimmter laufender Verbrauchskosten wird nach der vom Ältestenrat des Deutschen Bundestages beschlossenen Kindertagesstättenordnung und dem Gesetz über die Beteiligung an den Kosten der Betreuung von Kindern in städtischen Kindertagesstätten und in Tagespflege ein einkommensabhängiger Elternbeitrag erhoben. Die Elternbeiträge werden bei Tit. 111 01 vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	600	550	530

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Informationstagungen für politisch Interessierte	180
2. Analysen, Veröffentlichungen, Broschüren, Druck- und Herstellungskosten, Honorare u. ä.	280
3. Begegnungen, Informationsgespräche, sonstige Veranstaltungen mit Journalisten, Ausstellungen u. ä.	130
4. Sonstiges	10
Zusammen	600

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit, der in- und ausländischen Presse sowie von Besuchergruppen über die Tätigkeit des Bundesrates und seiner Organe sowie über ihre Organisation und Arbeitsweise soll zu einem besseren Verständnis des Bundesrates und der Bundesratsarbeit beitragen.

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 03 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:	
1 Öffentlichkeitsarbeit	
keine weiteren Titel	
2. Fachinformationen	
0301 531 02	31

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	5	5	1
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 634 03 -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 01 -011	Beiträge an internationale Organisationen und für parlamentarische und interparlamentarische Vereinigungen	202	218	166

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Parlamentarische Versammlung der NATO, Brüssel	3 331 200	15,54	516 586		517
Davon trägt der Bundesrat 1/3			172 196		173
2. COSAC-Sekretariat					
Davon trägt der Bundesrat			27 000		27
3. Sonstiges			2 000		2
Zusammen	3 331 200		201 196		202

Zu Spalte 2: Beitragsvolumen der Organisation

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	95	196	-
F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	5	-	30
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	128	103	155
F 812 02 -011	Erwerb künstlerischer Gegenstände zur Ausstattung des Dienstgebäudes des Bundesrates	26	16	-

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 972 01 -989	Globale Minderausgabe für Einsparungen im flexbilisierten Bereich der Hgr. 4 und Ogr. 51-54	-		

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(635)	(475)	

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 55.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 4 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	166	99	82

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	8
2. Kommunikation	3

0301 Bundesrat

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titel 511 55 (Titelgruppe 55):			

Bezeichnung	1 000 €
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	27
4. Wartung und Pflege von Hard- und Software	128
Zusammen	166

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	38	38	11
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	36	21	8
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	305	257	254
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	90	60	482

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	10
1.2 Software	27
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	6
2.2 Software	47
Zusammen	90

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
981 55 -990	Leistungen an den Deutschen Bundestag für die Mitbenutzung des Rechenzentrums	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 55.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten		3 205	2 963
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		702	656

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0301

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	56	44
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	56	44
Ausgaben		
Personalausgaben	11 149	11 184
Sächliche Verwaltungsausgaben	7 659	7 110
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	202	218
Ausgaben für Investitionen	344	375
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	19 354	18 887

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0301

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	9 693	9 586
Aus Hauptgruppe 5	6 045	5 662
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	95	196
Aus Hauptgruppe 8	249	179
Aus Hauptgruppe 9	-	-
Zusammen	16 082	15 623

0367 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 03

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	-	-	-

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
432 57 -018	Versorgungsbezüge	1 500	1 370	-

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2005	Anzahl am 1.1.2006	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	26	27	3,8
Witwen und Witwer und Waisen	18	18	0,0
Zusammen	44	45	2,3

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	-

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 03 — 0367

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	-	-	-
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	240	200	-
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-	-	-

Abschluss des Kapitels 0367

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	1 740	1 570
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	1 740	1 570

03 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (0388)

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Aufwandsentschädigung für den Präsidenten des Bundesrates in Höhe von jährlich 12 276,00 € (monatlich 1 023,00 €) **und dessen 3 Vizepräsidenten in Höhe von jährlich je 3 684,00 € (monatlich 307,00 €)** bei folgendem Titel:

Kap. 0301 Tit. 411 01.

1.2 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgendem Titel:

Kap. 0301 Tit. 428 01.

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0301 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 03	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Veränderung gegenüber 2006 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	56	44	12
Übrige Einnahmen	-	-	-
Gesamteinnahmen	56	44	12
Ausgaben			
Personalausgaben	12 889	12 754	135
Sächliche Verwaltungsausgaben	7 659	7 110	549
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	202	218	-16
Ausgaben für Investitionen	344	375	-31
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	21 094	20 457	637
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 03			
Aus Hauptgruppe 4	9 693	9 586	107
Aus Hauptgruppe 5	6 045	5 662	383
Aus Hauptgruppe 6	-	-	-
Aus Hauptgruppe 7	95	196	-101
Aus Hauptgruppe 8	249	179	70
Aus Hauptgruppe 9	-	-	-
Zusammen	16 082	15 623	459

Personalhaushalt

Einzelplan 03

Bundesrat

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2005 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0301	427 09	7,0	-	3,0	-

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans liegen vor.

4. Von den im Einzelplan 03 ausgebrachten Planstellen/Stellen sind noch 2 Planstellen/Stellen (davon 1 im gehobenen Dienst, 1 im mittleren Dienst) entsprechend der haushaltsgesetzlichen Stelleneinsparung des Jahres 2004 nachzusparen.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422.1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 425.1, 426.1, 428.1		Zusammen (Sp. 3 bis 6)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
03 01	Bundesrat	117,0	117,0	73,5	74,5	190,5	191,5
	Leerstellen						
03 01	Bundesrat	4,0	5,0	-	-	4,0	5,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2007	2008	2009	2010	2011 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
03 01	Bundesrat	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-
	kw-Vermerke								
03 01	Bundesrat	10,0	-	-	-	-	-	7,0	3,0

0301 Bundesrat

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	3,0	2,0	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	7,0	8,0	7,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 16	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	12,0	12,0	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	13,0	13,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	12,0	12,0	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	19,0	19,0	18,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	13,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	117,0	117,0	93,5	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
II a	-	0,5	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	20,0	-	-	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	20,0	-	-	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	68,5	-	-	68,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	0,5	-	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	7,0	-	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	12,0	-	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	20,0	-	20,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 7	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	19,0	-	19,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	2,0	-	3,0	3,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 4	3,0	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	5,0	-	18,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	73,5	-	90,0	74,5	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A15; 2,5 A12; 1,0 A11; 1,0 A7; 13,0 A4 (Zusammen: 18,5).

Daneben werden 3,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E15; 1,0 E12; 1,5 E10; 2,0 E9; 13,0 E3 (Zusammen: 18,5).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3,0	4,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16	1,0	1,0	2.4	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Insgesamt	4,0	5,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku 31.03.2007**	
A 16.............	2,0		2,0	1.1	in Bes.-Gr. A 15	-
					kw	
				1.	**kw**	
B 6................	1,0	1,0	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Planstelle
B 3...............	-	-	1,0			Wegfall der Planstelle
A 15.............	1,0	1,0	1,0			-
A 13 h	2,0	2,0	2,0			-
				2.	**kw**	
A 15.............	1,0	-	1,0	2.1	-	-
				3.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 6 e	1,0	-	1,0	3.1	schwerbehindert	-
A 2/3............	1,0	-	1,0			-
Zusammen ...	7,0	4,0	7,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				2.	**kw**	
VII.................	-	-	2,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
VIII................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	3,0			

0301 Bundesrat

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw**	
E 5................	1,0	1,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 4................	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 3................	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	3,0	3,0	-			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 03

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 10	0301	Direktorin oder Direktor des Bundesrates
B 9	0301	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	0301	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 3	0301	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	0301	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0301	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	0301	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	0301	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g	0301	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	0301	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	0301	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	0301	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 m+Z	0301	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	0301	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	0301	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	0301	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 e	0301	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	0301	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	0301	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
A 2/3	0301	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe**
	0301	**Oberamtsgehilfin** oder **Oberamtsgehilfe**

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2007

Einzelplan 04

Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Nach dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland bestimmt die Bundeskanzlerin die Richtlinien der Politik; sie trägt dafür die Verantwortung. Die Richtlinien der Bundeskanzlerin sind für die Bundesminister verbindlich und von ihnen in ihrem Geschäftsbereich selbständig und unter eigener Verantwortung zu verwirklichen. Die Bundeskanzlerin leitet die Geschäfte der Bundesregierung; sie hat dabei auf die Einheitlichkeit der Geschäftsführung in der Bundesregierung hinzuwirken.

Zur Durchführung ihrer Aufgaben bedient sich die Bundeskanzlerin des Bundeskanzleramtes, das der Chef des Bundeskanzleramtes leitet. Das Bundeskanzleramt hat der Bundeskanzlerin über die laufenden Fragen der allgemeinen Politik und die Arbeit in den Bundesministerien zu unterrichten. Es hat die Entscheidungen der Bundeskanzlerin vorzubereiten und auf ihre Durchführung zu achten. Aufgabe des Bundeskanzleramtes ist es auch, die Arbeiten der Bundesministerien zu koordinieren.

Dem Bundeskanzleramt obliegt ferner die Durchführung der Sekretariatsgeschäfte der Bundesregierung. Es ist für die Vorbereitung der Sitzungen des Kabinetts und der Kabinettausschüsse sowie der Beschlüsse der Bundesregierung zuständig.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, dessen Aufgaben in der Vorbemerkung zu Kap. 0403 aufgeführt sind, untersteht der Bundeskanzlerin unmittelbar.

Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien untersteht ebenfalls unmittelbar der Bundeskanzlerin. Er führt seine inneren Verwaltungsangelegenheiten selbständig. Die hierfür benötigten Ausgaben sind bei Kap. 0405 veranschlagt.

Die Beauftragte für Migration, Flüchtlinge und Integration ist dem Bundeskanzleramt zugeordnet. Die hierfür benötigten Ausgaben sind in Kap. 0409 veranschlagt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2007 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Ab dem Jahr 2006 werden die Versorgungsausgaben dezentral veranschlagt.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0401 Tit. 981 07.

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0401 Tit. 381 07.

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	-	-	-
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	50	50	329
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	7	6

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus der zeitweisen Nutzung des Palais Schaumburg in Bonn durch Dritte sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 01.
2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass das Palais Schaumburg in Bonn Dritten zur vorübergehenden Nutzung gegen ermäßigtes Entgelt überlassen wird, sofern die Überlassung und/ oder Ermäßigung Bundesinteressen dienen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	-

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Erläuterungen

Der Titel bezieht sich nur auf Kap. 0401.

381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 04.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

   In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 532 01.
2. Einsparungen mit Ausnahme folgender Titel: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.

0401 Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Personalausgaben			
F 421 01 -011	Bezüge der Bundeskanzlerin, des Bundesministers für besondere Aufgaben und der Staatsministerinnen	638	638	385
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	11 406	11 015	10 959
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	230	230	231
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	62
F 427 09 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	509	509	544
F 428 01 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13 012		

Erläuterungen zu Titel 421 01

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	609
2. Dienstaufwandsentschädigungen	29
Zusammen	638

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Erläuterungen zu Titel 422 01

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	11 406
2. Aufwandsentschädigungen	-
Zusammen	11 406

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Erläuterungen zu Titel 422 02

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Erläuterungen zu Titel 424 01

Die Ausgaben sind zentral für die Kap. 0401, 0402 und 0409 veranschlagt.

Erläuterungen zu Titel 428 01

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1 250
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11 762
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	13 012

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 428 01:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0401 Tit. 425 01	10 057	9 041
Kap. 0401 Tit. 426 01	2 804	2 498

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 439 01 -011	Versorgungsleistungen aufgrund des Rentenangleichungsgesetzes der ehemaligen DDR vom 28. Juni 1990	-	-	-
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	475	475	506

Erläuterungen

Die Ausgaben sind nur für das Kap. 0401 und 0409 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	8	8	4

Erläuterungen

Kosten für fach- und amtsärztliche Untersuchungen.

Die Ausgaben sind nur für das Kap. 0401 und 0409 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	17	17	15

Erläuterungen

Die Ausgaben sind nur für Kap. 0401 und 0409 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	24	24	23

Erläuterungen

Die Ausgaben sind nur für Kap. 0401 und 0409 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	275	200	228

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	225
2. Umzugskostenvergütungen	50
Zusammen	275

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	954	752	749

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	127
2. Kommunikation	521
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	149
4. Sonstiges	157
Zusammen	954

0401 Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	130	129	128

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	115
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	8
3. Verbrauchsmittel	4
4. Sonstiges	3
Zusammen	130

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	16	15
davon personengebunden	*5*	*5*
Transporter	1	1
Lkw	1	1
Elektrofahrzeug	-	1
Zusammen	18	18

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 141	2 711	2 615

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	575
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	546
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	590
4. Privater Dienstleister	650
5. Sonstiges	780
Zusammen	3 141

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen in Berlin mit insgesamt 36 667 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen in Bonn (Palais Schaumburg) mit 2 841,63 qm Haupt- und Nebenflächen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	170	168	169

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	169
Zusammen	170

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	667	645	430
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	98	98	48

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	15	15	1

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 02 -011	Sachverständige	405	355	158

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beratung durch Sachverständige	148
2. Honorarkräfte für journalistische Tätigkeiten	153
3. Gutachten und Forschungsaufträge	93
4. Dolmetscherkosten	11
Zusammen	405

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 527 01 -011	Dienstreisen	440	440	398

Erläuterungen

Aus diesen Ausgaben werden auch Reisekosten der ehemaligen Bundeskanzler geleistet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	335	335	242

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der Bundeskanzlerin	335 000
2. Für sonstigen Aufwand im Geschäftsbereich der Bundeskanzlerin und des Bundeskanzleramtes	-
Zusammen	335 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Es dürfen auch Ausgaben für repräsentative Verpflichtungen, die der Chef des Bundeskanzleramtes und im Einzelfall auch andere Angehörige des Bundeskanzleramtes für die Bundeskanzlerin wahrnehmen, geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
529 04 -011	Zur Verfügung der Bundeskanzlerin zu allgemeinen Zwecken	102	102	96

Haushaltsvermerk

Der Bundesrechnungshof prüft die Verwendung der Ausgaben nach § 19 Satz 1 Nr. 2 des Bundesrechnungshofgesetzes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 532 01 -011	Kosten für Ausstellungen	41	41	32
532 02 -011	Kosten aus Anlass von Auslandsreisen der Bundeskanzlerin (einschließlich Staatsbesuchen)	600	600	748

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 5 Haushaltsgesetz einbezogenen Titeln des Kap. 0401 flexibilisierter Bereich mit Ausnahme folgender Titel: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8 geleistet werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Rahmen der repräsentativen Aufgaben Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 03 -011	Kosten für Kolloquien	-	-	-

0401 Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	160	180	109

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	10
2. Sonstiges	150
Zusammen	160

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	3	3	-

Erläuterungen

Die Ausgaben sind nur für Kap. 0401 und 0409 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Erläuterungen

Der Titel bezieht sich nur auf Kap. 0401.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **634 03** -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	95	385	74
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	10	81	261

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	-
2. Sonstiges	10
Zusammen	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	265	114	283
F 812 02 -011	Erwerb von Kunstwerken	50	50	75

Erläuterungen

Die veranschlagten Mittel dienen zur Ausstattung von Repräsentationsräumen im Bundeskanzleramt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 03 -011	Ausstattung des neuen Dienstgebäudes	-	-	-

Erläuterungen

Der Titel ist zur finanziellen Restabwicklung der Maßnahme erforderlich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 04.	-	-	-
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 397 T€	(2 100)	(1 148)	
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	750	449	292
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	35	9	-
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	700	140	126
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	615	550	450

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	-
1.2 Software	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	615
Zusammen	615

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten		10 057	9 041
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		2 804	2 498

0401 Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0401

	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	50	57
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	50	57
Ausgaben		
Personalausgaben	26 594	25 977
Sächliche Verwaltungsausgaben	8 746	7 172
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	1 035	1 180
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	36 375	34 329

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0401

	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €
Aus Hauptgruppe 4	26 594	25 977
Aus Hauptgruppe 5	7 709	6 135
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	95	385
Aus Hauptgruppe 8	940	795
Zusammen	35 338	33 292

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 685 11.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 01	Stiftung Wissenschaft und Politik	(9 998)	(9 487)	
F 519 11 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	117	117	55
F 685 11 -165	Zuschuss für laufende Zwecke	9 881	9 370	9 038

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Stiftung Wissenschaft und Politik	99,88	100,00	9 881	9 370	9 038
- *aus Kap. 0402 Tit. 685 11*					

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0402.

Die Stiftung Wissenschaft und Politik ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Berlin. Zweck der Stiftung ist es, im Benehmen mit dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung wissenschaftliche Untersuchungen auf den Gebieten der Internationalen Politik sowie der Außen- und Sicherheitspolitik mit dem Ziel der Politikberatung auf der Grundlage unabhängiger wissenschaftlicher Forschung durchzuführen und in geeigneten Fällen zu veröffentlichen.

Der Zuschuss des Bundes deckt die Ausgaben der Stiftung. Einnahmen und Ausgaben, die im Zusammenhang mit Sonderaufträgen und aus Beiträgen Dritter für Sonderforschungsvorhaben entstehen, sind mit erfasst.

0402 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0402

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben	117	117	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	9 881	9 370	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	9 998	9 487	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0402

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Aus Hauptgruppe 5	117	117	
Aus Hauptgruppe 6	9 881	9 370	
Zusammen	9 998	9 487	

Anlage zu Kapitel 0402 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 01		**Stiftung Wissenschaft und Politik**
685 11		Stiftung Wissenschaft und Politik

0402 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 01 Tit. 685 11

Stiftung Wissenschaft und Politik

Wirtschaftsplan		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**9 893**	**9 382**	**9 058**
1.1	Personalausgaben	7 870	7 657	7 234
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 903	1 605	1 676
1.3	Ausgaben für Investitionen	120	120	156
1.4	Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-8
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**9 893**	**9 382**	**9 058**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	12	12	20
2.2	**Zuwendung des Bundes**	**9 881**	**9 370**	**9 038**
	aus Kap. 0402 Tit. 685 11	*9 881*	*9 370*	*9 038*

Mehrausgaben wurden durch nicht verbrauchte Kassenmittel gem. Nr. 1 der Anlage 1 zur VV 5.1 zu § 44 BHO ausgeglichen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung hat den Bundespräsidenten und die Bundesregierung auf dem gesamten Nachrichtenbereich laufend zu unterrichten. Zu diesem Zweck unterhält es die erforderlichen Verbindungen zu den Nachrichtenträgern des In- und Auslandes unter Einsatz moderner technischer Mittel. Zu seinen Aufgaben gehört die Erforschung und Darstellung der öffentlichen Meinung als Entscheidungshilfe für die politische Arbeit der Bundesregierung.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung ist zuständig für die Unterrichtung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Medien über die Politik der Bundesregierung. Es erläutert und vertritt hierbei mit den Mitteln der Öffentlichkeitsarbeit und der Informationspolitik Tätigkeiten, Vorhaben und Ziele der Bundesregierung.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung koordiniert seine ressortübergreifende Öffentlichkeitsarbeit und die ressortbezogene Öffentlichkeitsarbeit der Bundesministerien bei Maßnahmen, die Angelegenheiten von allgemein-politischer Bedeutung betreffen.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung fördert das deutsche Nachrichtenwesen im Inland, auch auf den Gebieten von Bildberichterstattung, Film, Funk und Fernsehen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	70	70	79

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01 und 542 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	400	305	324
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	30	30	51

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.
2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Räumlichkeiten im Presse- und Besucherzentrum (PBZ), Reichstagufer 12, zur Information der Presse durch Organe und Organisationen des öffentlichen Lebens gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
272 01 -013	Einnahmen aus Zuschüssen der EU	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 542 02.

Erläuterungen

Die Einnahmen ermöglichen die Aufgabenwahrnehmung im Rahmen der zwischen der Bundesregierung und der EU-Kommission geschlossenen Verwaltungspartnerschaft zur Umsetzung der Informations- und Kommunikationsstrategie der Europäischen Union.

0403 Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	29

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Ausgenommen sind Tit. 544 01 und 545 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	6 101	6 151	6 290

Erläuterungen

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	360	380	362
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	35
F 427 09 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	550	600	682
F 428 01 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	20 050		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	500
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	19 549
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	20 050

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0403 Tit. 425 01	19 000	19 094
Kap. 0403 Tit. 426 01	1 200	1 186

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	400	400	354
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	14	12	8

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	12	10	11
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	48	48	44
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	170	120	92
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben für die Bundesbildstelle dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01. 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	1 335	1 260	1 452
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	37	37	53
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 916	1 844	1 888
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	481	472	450
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	223	223	207
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	107	125	135
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	7	7	13
F 526 02 -011	Sachverständige	16	16	6
F 527 01 -011	Dienstreisen	401	312	374
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	24	24	32
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind verbindlich.	10	10	7

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung	

0403 Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 529 01:

Bezeichnung	€
1.1 des Chefs des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung	6 000
1.2 des stellvertretenden Chefs des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung	2 000
1.3 der stellvertretenden Sprecherinnen und Sprecher der Bundesregierung	2 000
Zusammen	10 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
531 09 -011	Informationstagungen	16 400	16 400	16 151

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 02 -011	Nachrichtenagenturdienste, Informationsdienste und Pressekorrespondenzen	4 150	4 100	4 089
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	178	178	258
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	19 000	19 000	18 153

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 200 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 544 01.**
3. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 800 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 01.**
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
5. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 04 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:	
1. Öffentlichkeitsarbeit	
0403 - 542 02	-
0405 - 542 01	25
0409 - 542 01	274
2. Fachinformationen	
0405 - 543 01	30
0406 - 543 01	245
0407 - 543 01	32
0408 - 543 01	273

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
542 02 -013	Informationsstrategie der EU	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO geleistet werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Aufgabenwahrnehmung im Rahmen der zwischen der Bundesregierung und der EU-Kommission geschlossenen Verwaltungspartnerschaft zur Umsetzung der Informations- und Kommunikationsstrategie der Europäischen Union.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
544 01 -011	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	2 000	1 900	1 927

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 200 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 542 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	15 500	-	-

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 800 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 542 01.**
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Mehr für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit der G8-Präsidentschaft Deutschlands und dem G8-Gipfel 2007 sowie der EU-Ratspräsidentschaft Deutschlands im ersten Halbjahr 2007.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	4	4	1
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	29

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **634 03** -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
685 05 -011	Allgemeine informationspolitische Maßnahmen	314	314	297

Verpflichtungsermächtigung... 40 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 06 -011	Informationspolitische Einrichtungen	459	459	418

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

0403 Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 685 06:

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
2. Deutsche Atlantische Gesellschaft e. V.	78,01	100,00	259	259	239
- *aus Kap. 0403 Tit. 685 06*					
3. Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik	81,97	100,00	200	200	179
- *aus Kap. 0403 Tit. 685 06*					
Zusammen			459	459	418
- *Summe Tit. 685 06*			*459*	*459*	*418*

Zu 2.:

Die Deutsche Atlantische Gesellschaft e. V., Bonn, hat die Aufgabe, das Verständnis für das Atlantische Bündnis durch Öffentlichkeitsarbeit in der Bundesrepublik Deutschland und die Zusammenarbeit zwischen den NATO-Staaten zu fördern.

Zu 3.:

Die Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik wirkt im Inland mit ihren Landesbeauftragten und Sektionen durch eine Vielzahl von Einzelveranstaltungen als Multiplikator im Sinne der generellen Aufgabe: Vertiefung des Verständnisses für die Sicherheits- und Verteidigungspolitik.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
688 06 -011	Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	-		
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	57	4
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	146	190	176
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 795)	(2 543)	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	807	914	741
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	40	38	25
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	87	77	82
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	332	369	267
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	529	1 145	1 224

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten		19 000	19 094
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		1 200	1 186

Abschluss des Kapitels 0403

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	500	405
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	500	405
Ausgaben		
Personalausgaben	27 705	27 921
Sächliche Verwaltungsausgaben	63 055	47 310
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	773	773
Ausgaben für Investitionen	675	1 392
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	92 208	77 396

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0403

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	27 705	27 921
Aus Hauptgruppe 5	5 995	5 900
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	-	57
Aus Hauptgruppe 8	675	1 335
Zusammen	34 375	35 213

0403 Anlage 1
Pilotprojekt Produkthaushalt beim Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, Berlin

Produkthaushalt beim Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Anlage zu Kap. 0403

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung hat eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) eingeführt. Rechtsgrundlage hierfür ist § 7 Abs. 3 BHO, wonach *"in geeigneten Bereichen eine Kosten- und Leistungsberechnung einzuführen"* ist. Ziel der KLR-Einführung ist die Förderung des Kosten- und Leistungsbewusstseins sowie ein effektiverer Einsatz der vorhandenen Ressourcen im Sinne von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität des Mitteleinsatzes.

Das Pilotprojekt Produkthaushalt basiert auf der eingeführten KLR und lenkt den Blick auf die von einer Behörde "produzierten" Leistungen. Während für die Haushaltsbewilligung durch das Parlament der "Input" in Form der Augaben- und Verpflichtungsermächtigungen im Mittelpunkt des Interesses steht, rückt die produktorientierte Haushaltsdarstellung den "Output" der Behörde in den Vordergrund. Damit wird ein Instrument zur outputorientierten Steuerung geschaffen, bei der in erster Linie Aufgaben, Produkte und Wirkungen des Verwaltungshandelns betrachtet werden. Der produktorientierte Haushalt stellt eine Ergänzung der Haushaltsbewilligung dar. Die Erkenntnisse aus den Pilotprojekten können für eine Fortentwicklung des Haushaltswesens genutzt werden.

Der im Folgenden dargestellte produktorientierte Haushalt umfasst einen auf Produktbereiche und Produktgruppen verkürzten Produktkatalog.

Abgebildet werden die Kosten und Erlöse, die für die erstellung der externen Produkte angefallen sind. Insoweit wird das sog. Betriebsergebnis der KLR dargestellt. Die Kosten der internen Produkte (insbesondere der allgemeinen Verwaltungsprodukte) sind aufgrund der behördeninternen Leistungsverrechnung ebenso wie die (kalkulatorischen) Personalkosten in den Kosten der externen Produkte enthalten. Da die KLR auf den Vergleich von Plan- und Ist-Werten ausgerichtet ist, werden diese für das abgeschlossene Haushaltsjahr (2005) abgebildet. Für das laufende Haushaltsjahr 2006 sind die Plandaten hinterlegt.

Die Tabelle enthält folgende Größen:

1. In der Spalte *"Produktbereiche/Produktgruppen"* sind die Produktbereiche in Fettschrift und die Produktgruppen in Normalschrift angegeben.

2. In der Spalte *"Erlöse"* sind die Erlöse der Produkterstellung dargestellt. Die den Produktgruppen zuzuordnenden Erlöse werden in der Abgrenzungszeile unter Ziff. 4 von den nicht produktorientierten Haushaltseinnahmen (z. B. Einnahmen aus Mieten) abgegrenzt.

3. Die Spalte *"Kosten"* enthält die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung (Betriebsergebnis). Der Abgleich mit dem kameralen Haushaltsergebnis findet in den Zeilen *"Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis"* statt, indem die kalkulatorischen Kosten vom KLR-Betriebsergebnis abgezogen und die nicht konkreten Produkten zuzuordnenden Beträge (z. B. Investitionen) hinzugerechnet werden. Auf diese Weise kommt man zu einem mit dem kameralen "Abschluss des Kapitels" im Wesentlichen übereinstimmenden *"Abgrenzungsergebnis".*

Produkthaushalt beim Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Nr.	**Produktbereiche** Produktgruppen	Plan 2006		Plan 2005		Ist 2005	
		1 000 €		1 000 €		1 000 €	
		Erlöse	Kosten	Erlöse	Kosten	Erlöse	Kosten
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	**Unterrichtungsleistungen für die Bundesregierung ....**	**70**	**22.647**	**70**	**23.179**	**94**	**24.006**
1.1	Spiegel	-	6.331	-	6.734	-	6.732
1.2	Medienauswertung/Spezielle Unterrichtung	-	5.513	-	5.578	-	6.494
1.3	Interne Informationseinrichtungen	70	7.076	70	6.985	79	6.998
1.4	Informationserforschung	-	3.727	-	3.882	-	3.782
2.	**Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikatives Rahmenkonzept............**	**205**	**22.111**	**98**	**22.163**	**321**	**19.615**
2.1	Themenübergreifende Information............	40	8.719	13	7.891	56	9.219
2.2	Themenbezogene Information	165	13.392	85	14.272	265	10.396
3.	**Pressearbeit und Multiplikatorenansprache, Internet..**	**100**	**35.581**	**122**	**35.264**	**10**	**36.746**
3.1	Presseinformation/-arbeit, Internet............	40	14.072	9	13.337	9	13.708
3.2	Besucherdienst	40	19.313	112	20.236	-	18.219
3.3	Pressebetreuung............	20	2.197	1	1.691	1	4.819
	Insgesamt	**375**	**80.339**	**290**	**80.606**	**425**	**80.366**
4.	**Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis ....**						
4.1	Kalkulatorische Erlöse / Kosten............						
4.1.1	Abschreibungen, kalkulatorische Zinsen		- 2.361		- 2.769		- 2.923
4.1.2	Versorgungszuschlag für Beamte............		- 1.959		- 2.250		- 1.995
4.1.3	Fremdressortbewirtschaftung............						234
4.2	Nicht produktorientierte Einnahmen /Ausgaben						
4.2.1	Investitionen		1.392		1.287		1.404
4.2.2	Einnahmen	30		50		57	
	Abgrenzungsergebnis	**405**	**77.411**	**340**	**76.874**	**482**	**76.617**

Erläuterungen

Die Tabelle enthält folgende Größen:

1. In der Spalte *"Produktbereiche/Produktgruppen"* sind die Produktbereiche in Fettschrift und die Produktgruppen in Normalschrift angegeben.

2. In der Spalte *"Erlöse"* sind die durch die Produkte erzielten Erlöse dargestellt. Diese produktorientierten Erlöse werden in der Abgrenzungszeile unter Ziffer 4. von den nicht produktorientierten Haushaltseinnahmen (z. B. Einnahmen aus Mieten) abgegrenzt.

3. Die Spalte *"Kosten"* enthält die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung (Betriebsergebnis). Der Abgleich mit dem kameralen Haushaltsergebnis findet in den Zeilen *"Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis"* statt, indem die kalkulatorischen Kosten vom KLR-Betriebsergebnis abgezogen und die nicht konkreten Produkten zuzuordnenden Beträge (z.B. Investitionen) hinzugerechnet werden. Auf diese Weise kommt man zu einem mit dem kameralen *"Abschluss des Kapitels"* im Wesentlichen übereinstimmenden *"Abgrenzungsergebnis".*

Die Angaben zu "Plan 2006" (Spalten 3 und 4) wurden auf der Grundlage des Ist-Ergebnisses 2004 und im Einklang mit der veranschlagten Gesamtsumme des kameralen Haushaltsansatzes geplant.

Alle dargestellten Summen setzen sich aus den jeweiligen Einzelsummen der zugeordneten Produktgruppen/Produkte zusammen.

0404 Bundesnachrichtendienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Ausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
541 01 -019	Zuschuss an den Bundesnachrichtendienst	431 850	430 583	419 200
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben, soweit sie im Wirtschaftplan als übertragbar bezeichnet sind, sind übertragbar. 2. Die Mittel werden nach einem gemäß § 10 a Abs. 2 BHO gebilligten Wirtschaftsplan bewirtschaftet, dessen Einzelansätze, Planstellen und Stellen für Angestellte verbindlich sind.			

Abschluss des Kapitels 0404

	Soll 2007	Soll 2006
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	431 850	430 583
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	431 850	430 583

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien hat unter Wahrung der Kulturhoheit der Länder folgende Zuständigkeiten:

1. Kulturelle und Medienangelegenheiten - eingeschlossen die Zuständigkeit für die Pflege deutscher Kultur des östlichen Europas (§ 96 Bundesvertriebenengesetz) sowie die kulturelle Betreuung für heimatlose Ausländerinnen und Ausländer und fremde Volksgruppen
2. Medienpolitik
3. Medien- und Filmwirtschaft, Verlagswesen
4. Hauptstadtkulturförderung in Berlin sowie kulturelle Angelegenheiten im Blick auf die Region der Bundesstadt Bonn
5. Gedenkstätten.

Die Beschäftigten des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sind überwiegend in Räumen des Bundesministeriums des Innern in Bonn, Graurheindorfer Straße, untergebracht. Das Bundesministerium des Innern ist hausverwaltende Dienststelle.

Das Bundesministerium des Innern nimmt im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung abweichend von § 61 Abs. 1 BHO ohne Kostenerstattung bestimmte Aufgaben für den Beauftragten wahr.

Dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sind das Bundesarchiv, das Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa und die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik nachgeordnet. Rechtsgrundlage, Aufgaben und Sitz dieser Einrichtungen sind in besonderen Vorbemerkungen zu dem jeweiligen Kapitel dargestellt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
119 99 -012	Vermischte Einnahmen	1 350	1 350	677

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 681 11 und 894 21.

Erläuterungen

Einnahmen insbesondere aus nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
232 01 -195	Beteiligung der Länder an den Kosten des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz und andere Beiträge	-	-	112

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 12.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Erläuterungen

Der Titel bezieht sich nur auf die Kap. 0405 bis 0408.

0405 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.** In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel von Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 7. Ausgenommen sind Tit. 529 01, 542 01, 547 09, Titelgrp. 01, Titelgrp. 02, Titelgrp. 03, Titelgrp. 04, Titelgrp. 05, Titelgrp. 06, Titelgrp. 07 und Titelgrp. 09.			
	Personalausgaben			
F 421 01 -011	Bezüge des Staatsministers	127	127	136

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem ParlStG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	121
2. Dienstaufwandsentschädigungen	6
Zusammen	127

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruck ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	6 502	6 055	5 498

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	6 500
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	6 502

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	194	194	181
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage Erläuterungen Es sind die Ausgaben für die Kapitel 0405 bis 0408 veranschlagt.	-	-	148
F 427 09 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	254	304	291

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 428 01 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4 168		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4 165
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	2
Zusammen	4 168

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0405 Tit. 425 01	3 584	3 448
Kap. 0405 Tit. 426 01	388	282

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 387	1 365	1 333

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für die Kapitel 0405 bis 0408 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	9	9	11

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	5
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	4
Zusammen	9

Die Ausgaben sind für die Kap. 0405 bis 0408 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	67	67	70

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für die Kapitel 0405 bis 0408 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	139	139	145

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für die Kapitel 0405 bis 0408 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	49	49	24

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	29
2. Umzugskostenvergütungen	20
Zusammen	49

0405 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	200	180	140

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	120
2. Kommunikation	48
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30
4. Sonstiges	2
Zusammen	200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	26	26	25

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	22
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	-
3. Sonstiges	4
Zusammen	26

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw		5
davon personengebunden		*1*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	170	130	122

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	60
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	36
3. Reinigung, Müllabfuhr usw. Be- und Entwässerung	18
4. Sonstiges	55
Zusammen	170

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	17	17	-

Erläuterungen

Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20	-	-
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	40	29	6
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	29	29	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 02 -011	Sachverständige	165	165	106

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Fremdsprachliche Übersetzungen außerhalb des Hauses sowie Dolmetscherkosten	110
2. Gutachten	40
3. Sonstiges	15
Zusammen	165

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	80	20	6

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Die jährlich zur kulturellen Repräsentation des Bundes anzukaufenden zeitgenössischen Werke der bildenden Kunst werden durch einen von dem Beauftragten berufenen, unabhängigen Kurator auf mehreren bedeutenden Ausstellungen im Bundesgebiet und in Galerien ausgewählt. Zusätzlich findet jährlich eine Sitzung der Findungskommission statt.	16
2. Sachverständigenausschuss für die Denkmalschutzförderung.	1
3. Beirat bei dem Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik	3
4. Medienwissenschaftlicher Beirat beim BKM	60
Zusammen	80

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -011	Dienstreisen	600	584	556
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	117	117	113
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	25	25	23

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
Zur Verfügung	
1. der Staatsministerin oder des Staatsministers	22 000
2. der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesarchivs	694
3. der Direktorin oder des Direktors des Bundesinstituts für ostdeutsche Kultur und Geschichte	306
4. der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik	2 000
Zusammen	25 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

0405 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 531 03 -011	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	3	3	-
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	15	15	42
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	25	25	25

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €

In den Kapiteln 0405 bis 0408 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:

0405 - 543 01	30
0406 - 543 01	245
0407 - 543 01	32
0408 - 543 01	265

1. Öffentlichkeitsarbeit aller Art in Schrift, Bild, Ton und Wort, Internet,
1.1 Sachbroschüren, Fach- und Informationsdienste, Dokumentationen,
1.2 Filme und Bildreihen,
1.3 Diskussionsveranstaltungen,
1.4 Informationsgespräche und -reisen mit Journalistinnen und Journalisten und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Multiplikatoren),
1.5 Bewirtungskosten - Auslagen für Kaffee, Tee und alkoholfreie Getränke -, die bei der Betreuung von Besuchergruppen sowie Diskussions- und Vortragsveranstaltungen aufkommen,
2. Sonstige PR-Maßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	30	30	3
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	1	1	-
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Erläuterungen

Der Titel bezieht sich nur auf die Kap. 0405 bis 0408.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 634 03 -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 01 -011	Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland	250	243	232

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Europäische Audiovisuelle Informationsstelle, Straßburg .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Integration des audivisuellen Sektors von EU-Mitgliedsländern mit Ländern, die nicht Mitglied der EU sind, insbesondere MOE-Staaten	2 712 054	8,96	250 000	-	250

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
688 06 -011	Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	-		
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	122
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	100	100	28
	Besondere Finanzierungsausgaben			
972 02 -989	Globale Minderausgabe Haushaltsvermerk **Die Globale Minderausgabe kann auch in den Kapiteln 0406, 0407 und 0408 erbracht werden.**	-17 291		
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Allgemeine kulturelle Angelegenheiten Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.	(108 013)	(113 188)	
532 12 -195	Kosten des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.	134	134	246
544 11 -175	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	-	60	-

0405 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 544 11 (Titelgruppe 01):

Erläuterungen

Der Bund hat mit gesetzlichen und sonstigen Maßnahmen zur Lösung der Probleme beizutragen, die sich im Medienbereich durch neue Techniken und Strukturveränderungen ergeben. Durch Forschungsvorhaben und Symposien sollen Entscheidungshilfen im folgenden Bereich erarbeitet werden:

Reform der Medienordnung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
632 11 -193	Förderung hauptstadtbedingter kultureller Maßnahmen und Veranstaltungen in Berlin	11 655	11 655	-

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 280 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
633 11 -193	Zuweisungen zu laufenden kulturellen Aufwendungen der Bundesstadt Bonn	5 113	5 113	-

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 1 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
681 11 -193	Sicherung, Erwerb und Rückführung von national wertvollem Kulturgut	3 707	2 907	1 479

Verpflichtungsermächtigung...	3 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.......................................	1 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.......................................	1 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.......................................	1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
5. 102 T€ sind als Verwaltungsausgaben für die Rückführungsverhandlungen kriegsbedingt verbrachter Kulturgüter vorgesehen.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zur Sicherung bewahrungswürdiger Zeugnisse von Kunst und Kultur mit gesamtstaatlicher Bedeutung sowie für die Rückführung kriegsbedingt verbrachten Kulturgutes vorgesehen.

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 249 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

684 12 -193	Projektförderung im Rahmen der deutschen Vereinigung und internationaler sowie nationaler Repräsentation	-	-	5 453

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 10 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 02, Titelgrp. 03, Titelgrp. 04, Titelgrp. 05, Titelgrp. 06, Titelgrp. 07 und Titelgrp. 09 mit Ausnahme des Titels 683 22.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
4. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 5 000 T€ zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
5. Aus den Ausgaben dürfen keine institutionellen Förderungen geleistet werden.

Erläuterungen

Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 4 711 T€.

684 14 -193	Zuschuss an den Zentralrat sowie das Dokumentationszentrum Deutscher Sinti und Roma	1 574	1 574	1 565

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Zentralrat Deutscher Sinti und Roma	100,00	100,00	432	432	429
- *aus Kap. 0405 Tit. 684 14*					
1.2 Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma	89,59	90,00	1 142	1 142	1 136
- *aus Kap. 0405 Tit. 684 14*					
Zusammen			1 574	1 574	1 565
- *Summe Tit. 684 14*			*1 574*	*1 574*	*1 565*

Zu 1.1:

Die deutschen Sinti und Roma sind eine nationale Minderheit, die etwa 70 000 Personen mit eigener kultureller Identität umfasst. In ihren Familien verwenden sie die Minderheitensprache Romanes neben Deutsch als zweite Muttersprache. Der nationalsozialistische Völkermord an der Minderheit hat bis heute negative Folgen.

Das Rahmenübereinkommen zum Schutz nationaler Minderheiten und die Europäische Charta für Regional- oder Minderheitensprachen sichern der Minderheit Schutz und Förderung. Ziel ist ihre gleichberechtigte Beteiligung am politischen und kulturellen Leben Deutschlands, zu deren Durchsetzung die laufende Bundesförderung des Zentralrates und des Dokumentations- und Kulturzentrums Deutscher Sinti und Roma unabweisbar notwendig ist.

685 12 -680	Zuschuss für den Beschwerdeausschuss des Deutschen Presserates	178	178	178

Erläuterungen

Der Deutsche Presserat erhält aufgrund des Gesetzes zur Gewährleistung der Unabhängigkeit des vom Deutschen Presserat eingesetzten Beschwerdeausschusses vom 18. August 1978 (BGBl. I S. 2215) einen Zuschuss.

685 14 -193	Zuschuss des Bundes an die "Stiftung für das sorbische Volk"	7 550	7 600	7 725

Erläuterungen

Der Bund fördert über die Stiftung im Rahmen der Projektförderung verschiedene sorbische Einrichtungen und Projekte bis zu 50 v. H. des Zuschussbedarfs.

0405 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

685 15 -193	Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen in Berlin	22 881	22 856	-

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH	80,21	100,00	21 553	21 508	20 694
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 15*			*21 393*	*21 368*	*-*
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 87*			*-*	*-*	*20 383*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 12*			*160*	*140*	*-*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 87*			*-*	*-*	*311*
Projektförderung					
2.1 Martin-Gropius-Bau			1 488	1 488	-
Insgesamt			23 041	22 996	20 694
- *Summe Tit. 685 15*			*22 881*	*22 856*	*-*
- *Summe Tit. 685 87*			*-*	*-*	*20 383*
- *Summe Tit. 894 12*			*160*	*140*	*-*
- *Summe Tit. 894 87*			*-*	*-*	*311*

Wirtschaftsplan zu 1. siehe Anlage zum Kapitel 0405.

Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: - T€.

685 16 -187	Zuschuss an das Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft	326	430	326
685 17 -187	Förderung von national und international bedeutsamen Vorhaben, insbesondere zur kulturellen Integration, Kooperation und Innovation, über die Kulturstiftung des Bundes	37 968	37 968	34 386

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Kulturstiftung des Bundes	100,00	100,00	37 968	37 968	34 386
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 17*					

Wirtschaftsplan zu 1.1 siehe Anlage zum Kapitel 0405.

Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 9 693 T€.

685 18 -193	Zuschuss des Bundes für Projekte der "Zeche Zollverein"	291	291	291

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

685 19 -187	Förderung von Kunst und Kultur von gesamtstaatlicher Bedeutung	1 867	1 873	-

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Projektförderung					
1.1 Bundesvereinigung soziokultureller Zentren			75	75	-
1.2 Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal			458	458	-
1.3 Deutscher Künstlerbund			93	93	-
1.4 Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung			285	274	-
1.5 Deutscher Museumsbund			67	67	-
1.6 ICOM-Deutschland			92	92	-
1.7 Internationale Gesellschaft der bildenden Künste			93	93	-
1.8 Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler			93	93	-
1.9 Arbeitsgemeinschaft der Kunstvereine			34	26	-
1.10 Zentrum BRD des Internationalen Theaterinstituts			224	224	-
1.11 Deutsche Burgenvereinigung			31	31	-
1.12 Bund Deutscher Amateurtheater			322	347	-
Zusammen			1 867	1 873	-

894 11 -195	Substanzerhaltung und Restaurierung von unbeweglichen Kulturdenkmälern von nationaler Bedeutung	11 947	11 947	11 475

Verpflichtungsermächtigung .... 3 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 500 T€

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Zuschüsse auf Antrag, insbesondere für Substanzerhaltung und Restaurierung (einschließlich wesentlicher Bestandteile).

Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 9 112 T€.

894 12 -193	Zuschüsse zu Investitionen	160	5 940	-

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Projektförderung					
2. Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH Baumaßnahmen			-	5 800	-

0405 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 894 12 (Titelgruppe 01):

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Projektförderung								
1.1 Haus der Kulturen der Welt................................	8 800	3 000	5 800	-	-	-		

Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 2 113 T€.

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 15.

Weniger nach Dachsanierung am Gebäude des HKW in 2006.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
894 16 -195	Zuschuss für Investitionen an das Europäische Zentrum für Kunst und Industriekultur "Weltkulturerbe Völklinger Hütte"	2 479	2 479	2 479
894 17 -193	Zuschuss des Bundes für Investitionen an die "Sydslesvigsk Forening"	183	183	104

Titelgruppe 02

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 02	Kulturförderung im Inland	(246 264)	(199 440)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
632 22 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	12 975	12 239	11 673

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Blaue Liste-Einrichtungen					
1. **Bayern**			**(8 370)**	**(7 821)**	**(7 235)**
1.1 Deutsches Museum München		15,00	3 956	3 650	3 584
- *aus Kap. 0405 Tit. 632 22*			*3 390*	*3 161*	*3 099*
- *aus Kap. 0405 Tit. 882 21*			*566*	*489*	*485*
1.2 Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg		32,50	4 414	4 171	3 651
- *aus Kap. 0405 Tit. 632 22*			*3 664*	*3 571*	*3 501*
- *aus Kap. 0405 Tit. 882 21*			*750*	*600*	*150*
2. **Bremen**			**(1 272)**	**(1 232)**	**(1 208)**
2.1 Deutsches Schifffahrtsmuseum, Bremerhaven		32,50	1 272	1 232	1 208
- *aus Kap. 0405 Tit. 632 22*			*1 272*	*1 232*	*1 208*
- *aus Kap. 0405 Tit. 882 21*			-	-	-
4. **Nordrhein-Westfalen**			**(3 234)**	**(2 243)**	**(2 145)**
4.1 Deutsches Bergbaumuseum, Bochum		25,00	1 679	1 296	1 271
- *aus Kap. 0405 Tit. 632 22*			*1 349*	*1 296*	*1 271*
- *aus Kap. 0405 Tit. 882 21*			*330*	-	-
4.2 Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig, Bonn		25,00	1 555	947	874
- *aus Kap. 0405 Tit. 632 22*			*989*	*891*	*874*
- *aus Kap. 0405 Tit. 882 21*			*566*	*56*	-
5. **Rheinland Pfalz**			**(1 880)**	**(1 754)**	**(1 720)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 632 22 (Titelgruppe 02):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
5.1 Römisch-Germanisches Zentralmuseum, Mainz		32,50	1 880	1 754	1 720
- *aus Kap. 0405 Tit. 632 22*			*1 789*	*1 754*	*1 720*
- *aus Kap. 0405 Tit. 882 21*			*91*	*-*	*-*
6. Wettbewerbsmittel			566	378	-
- *aus Kap. 0405 Tit. 632 22*			*522*	*334*	*-*
- *aus Kap. 0405 Tit. 882 21*			*44*	*44*	*-*
Zusammen			15 322	13 428	12 308
- *Summe Tit. 632 22*			*12 975*	*12 239*	*11 673*
- *Summe Tit. 882 21*			*2 347*	*1 189*	*635*

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
683 21 -193	Filmförderung	26 484	26 484	22 715

Haushaltsvermerk

Die Mittel zu Nr. 1.1, 2.1 und 2.2 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Stiftung Deutsche Kinemathek (SDK), Berlin	100,00	100,00	7 601	7 361	6 646
- *aus Kap. 0405 Tit. 683 21*					
Projektförderung					
2.1 Deutsches Filminstitut (DIF), Frankfurt			227	199	227
2.2 Einzelmaßnahmen Deutscher Film			12 479	12 633	10 444
2.3 Internationale Angelegenheiten des Deutschen Films			6 177	6 291	5 398
Zusammen			18 883	19 123	16 069
Insgesamt			26 484	26 484	22 715
- *Summe Tit. 683 21*			*26 484*	*26 484*	*22 715*

Wirtschaftsplan zu 1.1 siehe Anlage zum Kapitel 0405.

Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 14 444 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
683 22 -193	Anreiz zur Stärkung der Filmproduktion in Deutschland	60 000	14 300	-

Verpflichtungsermächtigung .... 60 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 20 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **7 500 T€** gesperrt.
2. Die Ausgaben sind übertragbar.
3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Mehr wegen Stärkung der Filmproduktionsimpulse.

0405 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02:

684 21 -182	Zuschüsse für Einrichtungen auf dem Gebiet der Musik und Literatur	9 493	11 372	9 730

Verpflichtungsermächtigung.. 298 T€
fällig im Haushaltsjahr 2010.

Haushaltsvermerk

1. Die Mittel zu Nr. 1.1.3, 2.1.4 und 2.1.5 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
2. Die Mittel zu Nr. 2.11 der Erläuterungen für Veranstaltungen und Erwerbungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
3. **Die Ausgaben zu Nr. 2.18 der Erläuterungen sind kw.**

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 **Musik:**			**(2 191)**	**(2 148)**	**(2 272)**
1.1.3 Bayreuther Festspiele	13,75	15,10	1 665	1 673	1 773
- *aus Kap. 0405 Tit. 684 21*			*1 648*	*1 656*	*1 756*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 21*			*17*	*17*	*17*
1.1.4 Bacharchiv Leipzig	26,38	25,50	526	475	499
- *aus Kap. 0405 Tit. 684 21*					
Zusammen			2 191	2 148	2 272
- *Summe Tit. 684 21*			*2 174*	*2 131*	*2 255*
- *Summe Tit. 894 21*			*17*	*17*	*17*
Projektförderung					
2.1 **Musik / Literatur:**			**(4 834)**	**(5 172)**	**(4 598)**
2.1.1 Einzelprojekte			1 552	1 789	1 094
2.1.2 Mitteldeutsche Barockmusik			440	496	496
2.1.5 Deutscher Musikrat			2 741	2 741	2 933
2.1.6 Junge Deutsche Philharmonie			101	146	75
2.2 Sprache/Literatur			691	691	732
2.3 Kurt-Wolff-Stiftung			90	90	59
2.4 Ruhrfestspiele			307	307	307
2.5 Festspiele Bad Hersfeld			126	126	126
2.6 Orden Pour le mérite			273	273	268
2.10 Taut-Stipendium			158	158	148
2.11 Deutscher Kulturrat e. V.			204	204	204
2.12 Writers in exile			298	298	298
2.13 200. Todestag Schiller			-	-	405
2.15 Schillertage Mannheim			-	-	146
2.16 PEN-Kongress			-	1 584	-
2.17 Kabarettarchiv Mainz/Bernburg			184	184	184
2.18 Günther-Grass-Haus, Lübeck			154	154	-
Zusammen			7 319	9 241	7 475
Insgesamt			9 510	11 389	9 747
- *Summe Tit. 684 21*			*9 493*	*11 372*	*9 730*
- *Summe Tit. 894 21*			*17*	*17*	*17*

Bezeichnung	1 000 €
2.12 Writers in exile Verpflichtungsermächtigung davon fällig Haushaltsjahr 2010	298

Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 787 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02:

685 21 -183	Kulturelle Einrichtungen und Aufgaben im Inland	102 779	104 083	96 101

Haushaltsvermerk

1. Die Mittel zu Nr. 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.5, 1.2.6, 1.2.12, 1.2.13 und 1.2.16 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
2. Die Mittel zu Nr. 1.1.1, 1.1.3 und 1.2.11 der Erläuterungen für Ausstellungen und Erwerbungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 **Kulturelle Vereine**			**(5 840)**	**(5 855)**	**(5 491)**
1.1.1 AsKI-Büro (einschl. Goethe-Museum, Rom)	91,41	100,00	792	787	790
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*			*753*	*748*	*741*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 21*			*39*	*39*	*49*
1.1.2 Freies Deutsches Hochstift, Frankfurt/M.	23,08	33,33	471	471	471
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*					
1.1.3 Deutsche Schillergesellschaft e. V.	45,81	48,68	3 831	3 831	3 522
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*			*3 610*	*3 610*	*3 335*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 21*			*221*	*221*	*187*
1.1.4 Gesellschaft für Deutsche Sprache e. V.	36,60	49,66	271	291	291
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*					
1.1.5 Verein Beethoven-Haus e. V., Bonn	21,97	39,90	475	475	417
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*					
1.2 **Kulturelle Einrichtungen:**			**(109 847)**	**(108 875)**	**(111 603)**
1.2.1 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	84,76	100,00	16 835	16 835	17 611
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*			*15 850*	*15 640*	*16 626*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 21*			*985*	*1 195*	*985*
1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland	98,12	100,00	21 487	21 259	18 713
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*			*18 236*	*19 784*	*17 514*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 21*			*3 251*	*1 475*	*1 199*
1.2.3 Deutsches Historisches Museum GmbH	92,29	100,00	17 111	17 111	20 355
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*			*13 928*	*13 928*	*17 414*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 21*			*3 183*	*3 183*	*2 941*
1.2.4 Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen	37,75	43,12	6 694	6 694	6 852
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*			*6 554*	*6 604*	*6 665*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 21*			*140*	*90*	*187*
1.2.5 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg	31,84	42,00	12 894	12 894	14 848
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*			*6 347*	*6 347*	*8 379*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 21 (Baumaßnahmen)*			*6 547*	*6 547*	*6 469*
1.2.6 Stiftung Bauhaus Dessau	43,54	50,00	1 261	1 261	1 261
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*			*1 251*	*1 243*	*1 251*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 21*			*10*	*18*	*10*
1.2.9 Franckesche Stiftungen	41,32	49,30	822	822	918
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*			*764*	*767*	*760*
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21 (Baumaßnahmen)*			*-*	*-*	*98*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 21*			*58*	*55*	*60*
1.2.10 Fürst-Pückler-Park, Bad Muskau	28,71	50,00	993	249	1 025
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*			*228*	*214*	*247*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 21*			*21*	*35*	*34*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 21 (Baumaßnahmen)*			*744*	*-*	*744*

0405 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 685 21 (Titelgruppe 02):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
1.2.11 Meeresmuseum Stralsund	20,16	50,00	892	892	893
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*			*630*	*630*	*647*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 21*			*262*	*262*	*246*
1.2.12 Kleist-Gedenkstätte, Frankfurt/Oder - *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*	44,26	48,85	233	233	229
1.2.13 Akademie der Künste, Berlin - *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*	96,23	100,00	17 751	17 751	17 108
1.2.14 Stiftung Luthergedenkstätten	36,30	42,50	824	824	824
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*			*813*	*813*	*813*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 21*			*11*	*11*	*11*
1.2.16 Stiftung Jüdisches Museum	84,36	100,00	12 050	12 050	10 966
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 21*			*11 420*	*11 390*	-
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 87*			-	-	*9 981*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 21*			*630*	*660*	-
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 87*			-	-	*985*
Zusammen			115 687	114 730	117 094
- *Summe Tit. 685 21*			*99 585*	*100 939*	*93 006*
- *Summe Tit. 685 87*			-	-	*9 981*
- *Summe Tit. 894 21*			*16 102*	*13 791*	*13 122*
- *Summe Tit. 894 87*			-	-	*985*
Projektförderung					
2.2 Lessing-Gedenkstätte, Kamenz			155	155	83
2.3 Berlin-Brandenburgisches Institut für deutschfranzösische Zusammenarbeit, Genshagen			873	873	873
2.4 Internationale Veranstaltungen usw. im Inland			963	863	281
2.7 Kulturportal			82	82	79
2.9 Sonstige kulturelle Aufgaben			289	289	225
2.10 Leuchttürme Ost			97	147	204
2.13 Kulturstiftung Dessau-Wörlitz			485	485	485
2.14 Nordfriesische Volksgruppe			250	250	320
Zusammen			3 194	3 144	2 550
Insgesamt			118 881	117 874	119 644
- *Summe Tit. 685 21*			*102 779*	*104 083*	*95 556*
- *Summe Tit. 685 87*			-	-	*9 981*
- *Summe Tit. 894 21*			*16 102*	*13 791*	*13 122*
- *Summe Tit. 894 87*			-	-	*985*

Wirtschaftspläne zu 1.1.3, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.5, 1.2.13 und 1.2.16 siehe Anlage zum Kapitel 0405.

Zu Erl.-Nrn. 1.2.4 und 1.2.5: Es handelt sich um Festbetragsfinanzierung.
Zu 1.2.13: Unterstützung des Landes Berlin durch Übernahme weiterer Finanzierungsanteile der Akademie der Künste, Berlin.

Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 6 232 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
882 21 -183	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	2 347	1 189	635

Erläuterungen

Blaue-Liste-Einrichtungen: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 632 22.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02:

894 21 -183	Zuschüsse für Investitionen	26 050	23 698	23 222

Verpflichtungsermächtigung... 2 400 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. Die Mittel zu Nr. 1.2.5, 1.2.16 und 2.19 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

	Einjährige Maßnahmen	1 000 €
	aus Tit. 684 21	
1.1.3	Bayreuther Festspiele	17
	aus Tit. 685 21	
1.1.1	AsKi-Büro (einschließlich Goethe-Museum, Rom)	39
1.1.3	Deutsche Schillergesellschaft	221
1.2.1	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	985
1.2.2	Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland	1 251
1.2.3	Deutsches Historisches Museum GmbH	3 183
1.2.4	Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen	140
1.2.5	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten	845
1.2.6	Stiftung Bauhaus Dessau	10
1.2.9	Frankesche Stiftungen	58
1.2.10	Fürst-Pückler-Park, Bad Muskau	21
1.2.11	Meeresmuseum Stralsund	262
1.2.14	Stiftung Luthergedenkstätten	11
1.2.16	Jüdisches Museum	3 130
2.19	Musikinstrumentenfonds	25
	Zusammen	10 198

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)		Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
1.	**Institutionelle Förderung**								
1.2.5	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten	118 350	69 992	5 702	-	5 702	36 954	-	-
2.	**Projektförderung**								
2.1	Deutsche Schillergesellschaft e. V.	9 425	3 317	2 876	-	808	2 424	-	-
2.2	Stiftung Weimarer Klassik	24 594	9 805	3 621	-	3 236	7 932	-	-
2.4	Haus der Geschichte	4 400	-	-	-	2 000	2 400	-	-
2.5	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten	3 924	-	981	-	981	1 962	-	-
2.10	verschiedene Baumaßnahmen (Leuchttürme Ost)	5 139	2 604	496	-	496	1 543	-	-
2.11	Wartburg-Stiftung, Eisenach	5 356	4 091	248	-	248	769	-	-
2.12	Fürst-Pückler Museum, Park und Schloss Branitz, Cottbus	10 234	6 839	397	-	397	2 601	-	-
2.13	Kulturstiftung Dessau-Wörlitz	24 407	13 681	1 240	-	1 240	8 246	-	-
2.22	Fürst-Pückler-Park, Bad Muskau	15 555	10 134	744	-	744	3 933	-	-
2.23	Kunsthalle Emden	776	-	776	-	-	-	-	-
Zusammen		222 160	120 463	17 081		15 852	68 764	-	-

Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 5 551 T€.

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 21 und Tit. 684 21.

0405 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02:

894 22 -183	Investitionen für nationale Kultureinrichtungen in Ostdeutschland	6 136	6 075	5 218

Verpflichtungsermächtigung... 3 250 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 250 T€

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Stiftung Preußischer Kulturbesitz	(212 134)	(209 913)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.
3. Die Mittel für Baumaßnahmen, Ausstellungen, Erwerbungen und Bestandserhaltung dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Zu 894 32
Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel 106 631 T€.

685 31 -183	Beitrag an die Stiftung Preußischer Kulturbesitz	87 801	87 801	91 792

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmitteln	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Stiftung Preußischer Kulturbesitz	79,90	83,19	200 966	198 745	196 905
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 31*........			*86 859*	*86 859*	*90 850*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 31*........			*13 161*	*9 136*	*9 136*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 32*........			*100 946*	*102 750*	*62 378*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 81*........			*-*	*-*	*21 759*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 82*........			*-*	*-*	*12 782*
Projektförderung					
1. Hamburger Bahnhof........			788	788	-
2. Ermittlung und Präsentation der Sammlungsgegenstände hinsichtlich der historischen deutschen Siedlungsgebiete			154	154	-
Zusammen			942	942	-
Insgesamt........			201 908	199 687	196 905
- *Summe Tit. 685 31*			*87 801*	*87 801*	*90 850*
- *Summe Tit. 894 31*			*13 161*	*9 136*	*9 136*
- *Summe Tit. 894 32*			*100 946*	*102 750*	*62 378*
- *Summe Tit. 894 81*			*-*	*-*	*21 759*
- *Summe Tit. 894 82*			*-*	*-*	*12 782*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0405.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 685 31 (Titelgruppe 03):

Zu 1.:

Unterstützung des Landes Berlin durch Übernahme des Finanzierungsanteils des Hamburger Bahnhofs.

Der Gesamtfinanzierungsanteil ergibt sich als rechnerische Größe aus den vom Bund finanzierten Anteilen des Betriebs- und des Bauhaushaltes der Stiftung.

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
894 31 -183	Zuschüsse für Investitionen	13 161	9 136	9 136

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Beschaffungen von Ausrüstungsgegenständen	9 136

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 31.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
894 32 -183	Zuschüsse für Investitionen	100 946	102 750	62 378

Verpflichtungsermächtigung... 85 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 18 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 13 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 4 500 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 10 000 T€

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 31.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
894 33 -183	Zuschüsse für Erwerbungen	10 226	10 226	8 939

Titelgruppe 04

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 04	Deutsche Nationalbibliothek	(41 989)	(36 489)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.
3. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 6 572 T€.

0405 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 04:

685 41 -186	Beitrag an die Deutsche Nationalbibliothek	36 034	35 034	35 175

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Deutsche Nationalbibliothek	95,24	100,00	41 989	36 489	36 630
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 41*			*36 034*	*35 034*	*35 175*
- *aus Kap. 0405 Tit. 712 41*			*3 500*	*-*	*-*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 41*			*2 455*	*1 455*	*1 455*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0405.

Die "Deutsche Nationalbibliothek" unterhält Standorte in Frankfurt/Main (Deutsche Nationalbibliothek), Leipzig (Deutsche Bücherei) und Berlin (Deutsches Musikarchiv).

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

712 41 -186	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	3 500	-	-

Verpflichtungsermächtigung.. 46 650 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 15 300 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 19 900 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.. 11 450 T€

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 41.

894 41 -186	Zuschüsse für Beschaffungen	2 455	1 455	1 455

Erläuterungen

Beschaffungen von Ausrüstungsgegenständen.

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 41.

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Förderung deutscher Künstler	(2 707)	(3 507)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.

519 51 -024	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	51	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 05:

687 51 -192	Förderung deutscher Künstler im Ausland	2 050	2 040	2 058

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Inland					
1.1 Deutsche Akademie Villa Massimo	98,90	100,00	1 340	1 340	1 339
- *aus Kap. 0405 Tit. 687 51*					
1.2 Studienzentrum Venedig	98,83	100,00	411	-	-
- *aus Kap. 0405 Tit. 687 51*			*411*	-	-
Ausland					
1.2 Studienzentrum Venedig	98,83	100,00	-	401	420
- *aus Kap. 0405 Tit. 687 51*			-	*401*	*420*
Zusammen			1 751	1 741	1 759
- *Summe Tit. 687 51*			*1 751*	*1 741*	*1 759*
Projektförderung					
2.2 Villa Romana e. V., Florenz			126	126	126
2.3 Villa Aurora, Los Angeles/Berlin			173	173	173
Zusammen			299	299	299
Insgesamt			2 050	2 040	2 058
- *Summe Tit. 687 51*			*2 050*	*2 040*	*2 058*

739 51 -192	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	258

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Herrichtung Dienstgebäude Villa Massimo	5 057	4 951	-	106	-	-		

820 51 -192	Erwerb zeitgenössischer Kunstwerke	657	416	467

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Aufgrund von Empfehlungen einer unabhängigen Auswahlkommission werden zur Künstlerförderung Werke deutscher zeitgenössischer bildender Künstlerinnen und Künstler für die "Sammlung zeitgenössische Kunst des Bundes" erworben.

0405 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 05:

894 51 -192	Zuschüsse für Investitionen	-	1 000	-

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Projektförderung					
Zuschuss zum Umbau der Villa Romana e. V., Florenz			-	1 000	-

Titelgruppe 06

Tgr. 06	Pflege des Geschichtsbewusstseins	(35 349)	(34 815)	

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.

685 61 -195	Einrichtungen und Aufgaben	29 957	30 477	31 390

Verpflichtungsermächtigung .... 8 020 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 3 340 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 2 340 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 2 340 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 894 63.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 894 61.
3. Die Mittel zu Nr. 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.5, 1.3.9, 1.4.1 und 1.4.2 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
4. Aus den Ausgaben zu Nr. 2.8 der Erläuterungen dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Stiftung zur Aufbereitung der SED-Diktatur - *aus Kap. 0405 Tit. 685 61*	100,00	100,00	2 295	2 295	3 041
1.2 **Einrichtungen zur Erinnerung an bedeutende Politiker:**			**(4 241)**	**(4 241)**	**(4 747)**
1.2.1 Stiftung Bundeskanzler-Adenauer Haus - *aus Kap. 0405 Tit. 685 61*	100,00	100,00	1 170	1 170	1 099
1.2.2 Stiftung Reichspräsident-Friedrich-EbertGedenkstätte in Heidelberg - *aus Kap. 0405 Tit. 685 61*	94,03	100,00	674	674	1 305
1.2.3 Otto-von-Bismarck-Stiftung, Friedrichsruh - *aus Kap. 0405 Tit. 685 61*	99,49	100,00	596	596	583
1.2.4 Stiftung Bundespräsident Theodor-Heuss-Haus - *aus Kap. 0405 Tit. 685 61*	99,86	100,00	689	689	625

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 685 61 (Titelgruppe 06):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
1.2.5 Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung	100,00	100,00	1 112	1 112	1 135
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 61*					
1.3 **Gedenkstätten:**			**(10 336)**	**(10 034)**	**(10 828)**
1.3.1 Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora	46,09	50,00	2 381	2 381	2 921
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 61*			*2 276*	*2 276*	*2 818*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 61 (Baumaßnahmen)*			*105*	*105*	*103*
1.3.2 Verein "Erinnern für die Zukunft" Trägerverein des Hauses der Wannseekonferenz e. V., Berlin	47,41	50,00	630	630	630
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 61*					
1.3.3 Topographie des Terrors	48,29	50,00	824	824	822
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 61*					
1.3.4 Gedenkstätte Deutscher Widerstand	49,70	50,00	1 310	933	704
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 61*					
1.3.5 Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten	49,30	50,00	1 734	1 809	2 125
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 61*			*1 683*	*1 683*	*1 999*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 61 (Baumaßnahmen)*			*51*	*126*	*126*
1.3.6 Deutsch-Deutsches Museum, Mödlareuth	35,29	50,00	79	79	78
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 61*					
1.3.7 Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen	44,16	50,00	573	573	545
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 61*					
1.3.8 Sächsische Gedenkstätten	49,78	50,00	696	696	684
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 61*					
1.3.9 Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas	100,00	100,00	2 109	2 109	2 319
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 61*			*2 109*	*2 109*	*2 319*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 62*			-	-	-
1.4 **Historische Museen und Einrichtungen:**			**(2 048)**	**(2 048)**	**(2 207)**
1.4.1 Alliierten Museum, Berlin	98,36	100,00	1 241	1 241	1 316
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 61*			*1 200*	*1 200*	*1 276*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 61*			*41*	*41*	*40*
1.4.2 Historische Stätte Karlshorst	97,85	100,00	807	807	891
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 61*			*797*	*797*	*881*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 61*			*10*	*10*	*10*
Zusammen			18 920	18 618	20 823
- *Summe Tit. 685 61*			*18 713*	*18 336*	*20 544*
- *Summe Tit. 894 61*			*207*	*282*	*279*
- *Summe Tit. 894 62*			-	-	-
Projektförderung					
2.1 Europäisches Netzwerk			300	300	-
2.2 Kosten für Sachverständige			3	3	-
2.3 Ausstellung "Konstantin der Große"			750	750	-
2.4 Zentralarchiv Podolsk			78	78	78
2.5 Stiftung "Hilfswerk 20. Juli 1944"			-	140	140
2.6 Zentralverband Demokratischer Widerstandskämpfer			-	52	52
2.8 Gedenkstättenkonzept			9 865	10 570	9 511
2.9 60 Jahre Kriegsende			-	-	550
2.10 Sonstiges			248	248	512
Zusammen			11 244	12 141	10 843
Insgesamt			30 164	30 759	31 666
- *Summe Tit. 685 61*			*29 957*	*30 477*	*31 387*
- *Summe Tit. 894 61*			*207*	*282*	*279*
- *Summe Tit. 894 62*			-	-	-

Bezeichnung	1 000 €
1.3.4 Gedenkstätte Deutscher Widerstand	

0405 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 685 61 (Titelgruppe 06):

Bezeichnung		1 000 €
	Verpflichtungsermächtigung	2 520
	davon fällig:	
	Haushaltsjahr 2008	840
	Haushaltsjahr 2009	840
	Haushaltsjahr 2010	840
2.8	Gedenkstättenkonzept	
	Verpflichtungsermächtigung	5 500
	davon fällig:	
	Haushaltsjahr 2008	2 500
	Haushaltsjahr 2009	1 500
	Haushaltsjahr 2010	1 500

Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 4 188 T€.

894 61 -195	Zuschüsse für Investitionen	1 905	4 140	3 128

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 61.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
Beschaffung/Ausstattung		
1.3.1	Gedenkstätte Buchenwald	105
1.3.5	Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten	51
1.4.1	Alliierten Museum	41
1.4.2	Historische Stätte Karlshorst	10
Zusammen		207

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Projektförderung								
2.1 Neue Wache	1 941	1 599	19	-	293	30	-	-
2.2 Gedenkstätte Buchenwald	13 932	10 616	759	-	450	2 107	-	-
2.3 Willy-Brandt-Haus, Lübeck	1 755	1 755	-	-	-	-	-	-
2.4 Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten	32 315	17 894	3 080	-	955	10 386	-	-
Insgesamt	49 943	31 864	3 858	-	1 698	12 523	-	-

Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 1 979 T€.

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 61.

894 62 -193	Baumaßnahme Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas	-	-	5 564

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kosten der Baumaßnahme	25 309	24 329	-	980	-	-		
Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 301	2 177	-	124	-	-		
Insgesamt	27 610	26 506	-	1 104	-	-		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 894 62 (Titelgruppe 06):

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 61.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
894 63 -193	Baumaßnahme Topographie des Terrors	3 289	-	44

Verpflichtungsermächtigung... 14 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 7 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 7 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.
   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 61.
3. Erstattungen des Landes Berlin fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
894 64 -193	Baumaßnahme Berlin-Hohenschönhausen	198	198	-

Titelgruppe 07

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 07	Förderung kultureller Maßnahmen im Rahmen des § 96 BVFG und kulturelles Eigenleben fremder Volksgruppen	(14 971)	(14 886)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
632 71 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	1 831	1 635	1 587

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel			
1	2	3	4	5	6
Blaue Liste-Einrichtungen					
1. **Hessen**			**(1 831)**	**(1 635)**	**(1 587)**
1.1 Herder-Institut e. V. Marburg......... - *aus Kap. 0405 Tit. 632 71*			1 677	1 587	1 587
1.2 Herder-Institut e. V. Marburg - Wettbewerbsmittel .... - *aus Kap. 0405 Tit. 632 71*			154	48	-
Zusammen			1 831	1 635	1 587

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

0405 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 07:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
684 71 -246	Förderung der Erhaltung und Auswertung deutscher Kultur und Geschichte im östlichen Europa	10 740	10 883	10 185

Verpflichtungsermächtigung... 1 262 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 564 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 565 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 66 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 67 T€

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Publikationen zu leisten.
2. Die Mittel zu Nr. 1.1, 1.5, **1.9,** 1.11, 1.12, **1.14,** 1.15, 1.16, 1.19 und 1.20 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 1 500 T€ zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Institut für deutsche Kultur und Geschichte in Südosteuropa e. V.	94,59	100,00	647	647	647
- *aus Kap. 0405 Tit. 684 71*					
1.4 Adalbert Stifter Verein e. V.	97,08	100,00	465	465	463
- *aus Kap. 0405 Tit. 684 71*					
1.5 Stiftung Ostdeutsche Galerie	46,67	48,26	554	554	586
- *aus Kap. 0405 Tit. 684 71*					
1.9 Ostpreußisches Landesmuseum			-	-	518
- *aus Kap. 0405 Tit. 684 71*					
1.11 Pommersches Landesmuseum	46,23	51,82	586	586	672
- *aus Kap. 0405 Tit. 684 71*					
1.12 Schlesisches Museum zu Görlitz	54,11	54,77	494	494	452
- *aus Kap. 0405 Tit. 684 71*					
1.14 Westpreußisches Landesmuseum	83,19	84,64	485	-	485
- *aus Kap. 0405 Tit. 684 71*					
1.15 Stiftung Martin-Opitz-Bibliothek	68,02	68,46	521	521	521
- *aus Kap. 0405 Tit. 684 71*					
1.16 Institut für deutsche Kultur und Geschichte in Nordosteuropa e. V.	93,26	94,88	1 149	1 149	1 149
- *aus Kap. 0405 Tit. 684 71*					
1.19 Donauschwäbisches Zentralmuseum	54,82	57,54	404	404	424
- *aus Kap. 0405 Tit. 684 71*					
1.20 Deutsches Kulturforum	99,28	100,00	1 198	1 198	1 228
- *aus Kap. 0405 Tit. 684 71*					
Zusammen			6 503	6 018	7 145
- *Summe Tit. 684 71*			*6 503*	*6 018*	*7 145*
Projektförderung					
2.1 Siebenbürgisches Museum e. V.			230	230	16
2.2 sonstige Projektförderung			4 007	4 635	2 995
Zusammen			4 237	4 865	3 011
Insgesamt			10 740	10 883	10 156
- *Summe Tit. 684 71*			*10 740*	*10 883*	*10 156*

Bezeichnung	1 000 €
2.2 sonstige Projektförderung	
Verpflichtungsermächtigung	1 000
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2008	500
Haushaltsjahr 2009	500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 684 71 (Titelgruppe 07):

Nach § 96 des Bundesvertriebenengesetzes in der Bekanntmachung der Neufassung vom 2. Juni 1993 (BGBl. I S. 829) haben der Bund und die Länder das Kulturgut der Vertreibungsgebiete zu pflegen und im Bewusstsein des gesamten deutschen Volkes und des Auslandes wachzuhalten.

Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 565 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
684 72 -187	Förderung des kulturellen Eigenlebens fremder Volksgruppen	954	938	905

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Publikationen zu leisten.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.5 Tolstoi Hilfs- und Kulturwerk	91,27	97,21	219	219	219
- *aus Kap. 0405 Tit. 684 72*					
Projektförderung					
2. Projektförderung			735	719	-
Insgesamt			954	938	219
- *Summe Tit. 684 72*			*954*	*938*	*219*

Zu 1.5:

Die Mittel dienen der Förderung von zentralen Einrichtungen und überregionalen Maßnahmen zur Erhaltung und Pflege des kulturellen Eigenlebens der aus dem Personenkreis der heimatlosen Ausländer (Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer vom 25. April 1951, BGBl. I S. 269) und der nichtdeutschen Flüchtlinge (Ratifikationsgesetz zur Genfer Flüchtlingskonvention vom 1. September 1953, BGBl. II S. 559) in der Bundesrepublik Deutschland entstandenen fremden Volksgruppen - ohne Rücksicht auf den personalen Rechtsstatus der einzelnen Angehörige n der jeweiligen ethnischen Gruppe -, insbesondere mit Bezug auf die Europäische Menschenrechtskonvention (Gesetz vom 7. August 1952, BGBl. II S. 685), die Konvention gegen Rassendiskriminierung (Gesetz vom 9. Mai 1969, BGBl. II S. 961) und das Gesetz zum Internationalen Pakt vom 19. Dezember 1966 über bürgerliche und politische Rechte (BGBl. II S. 1533).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
686 71 -249	Förderung des kulturellen Austausches mit Bezug auf die Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa	-	-	-
687 72 -246	Hilfen zur Sicherung und Erhaltung deutschen Kulturguts der historischen Siedlungsgebiete im östlichen Europa	496	496	425

Verpflichtungsermächtigung .... 256 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 128 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 128 T€

Erläuterungen

Die Ausgaben sind veranschlagt zur Sicherung von bibliothekarischen und archivarischen Beständen sowie zur Erhaltung sonstigen deutschen Kulturguts in den früheren ostdeutschen Provinzen Pommern, Ostpreußen, Westpreußen, Schlesien und in den deutschen Siedlungsgebieten in ostmittel-, ost- und südosteuropäischen Ländern. Die Mittel dienen insbesondere der Substanzerhaltung und dem Wiederaufbau von unbeweglichen deutschen Kulturdenkmälern sowie der Verfilmung, Restaurierung oder sonstigen Sicherung von Archiv- und Bibliotheksgut.

0405 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 07:

893 72 -183	Aus- und Neubau sowie Ausstattung von Landesmuseen und anderen überreg. Einrichtungen zur Präsentation deutscher Kultur der historischen Siedlungsgebiete im östlichen Europa	950	934	289

Verpflichtungsermächtigung... 1 400 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 400 T€

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Projektförderung								
1. Ostdeutsche Galerie	-							
2. Ostpreußisches Landesmuseum mit deutsch-baltischer Abteilung	2 594	-	294	-	900	1 400		
3. Pommersches Landesmuseum in Greifswald	9 789	9 789	-	-	-	-		
4. Schlesisches Museum zu Görlitz	9 648	9 308	340	-	-	-		
5. Westpreußisches Landesmuseum	1 350	-	100	-	50	1 200		
6. Siebenbürgisches Museum	-	-	-	-	-	-		
Zusammen	23 381	19 097	734	-	950	2 600		

Mit diesen Ausgaben sollen insbesondere Neubauten von Museen der großen deutschen Kulturregionen Ostpreußen, Pommern, Schlesien und Westpreußen, die bisher noch keine umfassende museale Darstellung erfahren haben, unter Beteiligung des Bundes finanziert werden.

Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 2 542 T€.

Titelgruppe 09

Tgr. 09	Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen)	(284 282)	(287 822)	

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.

685 91 -772	Zuschuss an die Rundfunkanstalt "Deutsche Welle"	261 836	261 758	261 406

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben **der institutionellen Förderung** sind in Höhe von **7 831 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 894 91.
2. Die Mittel **der institutionellen Förderung** dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

   Die Bestimmungen des Deutsche-Welle-Gesetzes zur Haushaltswirtschaft und der Finanzordnung der Deutschen Welle bleiben hiervon unberührt.
3. **Mehrausgaben der institutionellen Förderung dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 94.**

   Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Zustimmung des BMF.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 685 91 (Titelgruppe 09):

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Deutsche Welle	96,31	100,00	269 237	273 005	270 330
- *aus Kap. 0405 Tit. 685 91*			*261 406*	*261 406*	*261 406*
- *aus Kap. 0405 Tit. 894 91*			*7 831*	*11 599*	*8 924*
Projektförderung					
2. Zuwendung für die Alterversorgung der ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DWFZ			430	352	-
Insgesamt			269 667	273 357	270 330
- *Summe Tit. 685 91*			*261 836*	*261 758*	*261 406*
- *Summe Tit. 894 91*			*7 831*	*11 599*	*8 924*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0405.

Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 1 000 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
685 92 -772	Kosten der Neuordnung im Rundfunkbereich	4 650	4 500	4 659

Erläuterungen

Versorgungsleistungen insbesondere für ehem. DLF-Bedienstete und Beihilfen für ehemalige DLF- und RIAS-Bedienstete.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
685 93 -772	Zuschuss zum Deutschen Auslandskanal	-	-	5 113

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen sind verbindlich.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 500 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
685 94 -182	Rundfunk-Orchester und -Chöre GmbH	9 965	9 965	-

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 91.

Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Zustimmung des BMF.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
894 91 -772	Zuschuss für Investitionen der Rundfunkanstalt "Deutsche Welle"	7 831	11 599	9 424

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **7 831 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 91.
2. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 5 000 T€ zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Rundfunktechnische Investitionen	6 000
2. Kfz-Beschaffungen	-
3. Beschaffungen sonstiger Ausrüstungsgegenstände	-

0405 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 894 91 (Titelgruppe 09):

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
4. Sonstige Investitionen	1 831
Zusammen	7 831

Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 500 T€.

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 91.

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(435)	(435)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	100	100	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	25
2. Kommunikation	-
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	70
4. Sonstiges	5
Zusammen	100

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	2	2	-
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	22	22	5
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	211	211	290
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	100	100	26

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	6
1.2 Software	7
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	30
2.2 Software	41
3. Sonstiges	16
Zusammen	100

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten		3 584	3 448

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		388	282

Abschluss des Kapitels 0405

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	1 350	1 350
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	1 350	1 350
Ausgaben		
Personalausgaben	12 896	12 281
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 032	1 976
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	751 405	706 693
Ausgaben für Investitionen	194 620	193 565
Besondere Finanzierungsausgaben	-17 291	-
Gesamtausgaben	943 662	914 515

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0405

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	12 896	12 281
Aus Hauptgruppe 5	1 848	1 681
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	-	-
Aus Hauptgruppe 8	200	200
Zusammen	14 944	14 162

0405 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Anlage zu Kapitel 0405 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 01		**Allgemeine kulturelle Angelegenheiten**
685 15	1.	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
685 17	1.1	Kulturstiftung des Bundes
Tgr. 02		**Kulturförderung im Inland**
683 21	1.1	Stiftung Deutsche Kinemathek (SDK), Berlin
685 21	1.1.3	Deutsche Schillergesellschaft e. V.
	1.2.1	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
	1.2.2	Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland
	1.2.3	Deutsches Historisches Museum GmbH
	1.2.4	Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen
	1.2.5	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
	1.2.13	Akademie der Künste, Berlin
	1.2.16	Stiftung Jüdisches Museum
Tgr. 03		**Stiftung Preußischer Kulturbesitz**
685 31		Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Tgr. 04		**Deutsche Nationalbibliothek**
685 41		Deutsche Nationalbibliothek
Tgr. 09		**Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen)**
685 91		Deutsche Welle

Zu Tgr. 01 Tit. 685 15

1. Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH

Wirtschaftsplan		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**28 266**	**27 721**	**31 598**
1.1	Personalausgaben	7 071	7 071	6 725
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	21 026	20 501	24 490
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	9	9	9
1.4	Ausgaben für Investitionen	160	140	374
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**28 266**	**27 721**	**31 598**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	6 713	6 213	10 904
2.2	**Zuwendung des Bundes**	**21 553**	**21 508**	**20 694**
	aus Kap. 0405 Tit. 685 15	*21 393*	*21 368*	-
	aus Kap. 0405 Tit. 685 87	-	-	*20 383*
	aus Kap. 0405 Tit. 894 12	*160*	*140*	-
	aus Kap. 0405 Tit. 894 87	-	-	*311*
nachrichtlich: **Projektförderung**		5 560	5 800	14 363

Im Jahr 2005 veranschlagt bei Tit. 685 87

Zu Tgr. 01 Tit. 685 17

1.1 Kulturstiftung des Bundes

Wirtschaftsplan		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**37 968**	**37 968**	**35 247**
1.1	Personalausgaben	1 498	1 487	1 266
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 782	2 297	2 090
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	33 573	34 069	31 860
1.4	Ausgaben für Investitionen	115	115	16
1.5	Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	15
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**37 968**	**37 968**	**35 247**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	-	-	65
2.2	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			796
2.3	**Zuwendung des Bundes**	**37 968**	**37 968**	**34 386**
	aus Kap. 0405 Tit. 685 17	*37 968*	*37 968*	*34 386*

0405 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 02 Tit. 683 21

1.1 Stiftung Deutsche Kinemathek (SDK), Berlin

Wirtschaftsplan		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**9 266**	**9 100**	**9 679**
1.1	Personalausgaben	3 001	2 991	2 619
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 596	5 168	5 284
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	589	831	1 021
1.4	Ausgaben für Investitionen	80	110	619
1.5	Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	136
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**9 266**	**9 100**	**9 679**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	880	1 699	651
2.2	Zuwendungen von Ländern	-	-	842
2.3	Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (ohne Bund)	785	40	1 540
2.4	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			-
2.5	**Zuwendung des Bundes**	**7 601**	**7 361**	**6 646**
	aus Kap. 0405 Tit. 683 21	*7 601*	*7 361*	*6 646*
nachrichtlich: **Projektförderung**		120	-	-

Zu Tgr. 02 Tit. 685 21

1.1.3 Deutsche Schillergesellschaft e. V.

Wirtschaftsplan		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**8 347**	**8 287**	**9 305**
1.1	Personalausgaben	5 792	5 579	4 976
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 268	2 240	2 134
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	45	26	45
1.4	Ausgaben für Investitionen	242	442	1 977
1.5	Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	173
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**8 347**	**8 287**	**9 305**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	508	448	2 157
2.2	Zuwendungen von Ländern	3 900	3 900	3 518
2.3	Zuwendungen von Gemeinden /Gemeindeverbänden	108	108	108
2.4	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			-
2.5	**Zuwendung des Bundes**	**3 831**	**3 831**	**3 522**
	aus Kap. 0405 Tit. 685 21	*3 610*	*3 610*	*3 335*
	aus Kap. 0405 Tit. 894 21	*221*	*221*	*187*
nachrichtlich: **Projektförderung**		-	-	1 630

Daneben werden auch Projekte vom Land und von Dritten gefördert.

Zu Tgr. 02 Tit. 685 21

1.2.1 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Wirtschaftsplan		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**19 521**	**19 521**	**34 414**
1.1	Personalausgaben	5 100	5 100	5 188
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	13 436	13 226	28 794
1.3	Ausgaben für Investitionen	985	1 195	432
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**19 521**	**19 521**	**34 414**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	2 686	2 686	15 696
2.2	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			1 107
2.3	**Zuwendung des Bundes**	**16 835**	**16 835**	**17 611**
	aus Kap. 0405 Tit. 685 21	*15 850*	*15 640*	*16 626*
	aus Kap. 0405 Tit. 894 21	*985*	*1 195*	*985*

Zu Tgr. 02 Tit. 685 21

1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsplan		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**21 666**	**21 438**	**19 108**
1.1	Personalausgaben	7 508	7 305	6 869
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	10 907	12 658	11 041
1.3	Ausgaben für Investitionen	3 251	1 475	1 198
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**21 666**	**21 438**	**19 108**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	179	179	395
2.2	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			-
2.3	**Zuwendung des Bundes**	**21 487**	**21 259**	**18 713**
	aus Kap. 0405 Tit. 685 21	*18 236*	*19 784*	*17 514*
	aus Kap. 0405 Tit. 894 21	*3 251*	*1 475*	*1 199*
nachrichtlich: **Projektförderung**		4 190	-	-

0405 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 02 Tit. 685 21

1.2.3 Deutsches Historisches Museum GmbH

Wirtschaftsplan		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**19 841**	**19 841**	**23 123**
1.1	Personalausgaben	6 428	6 428	6 416
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	10 230	10 230	9 770
1.3	Ausgaben für Investitionen	3 183	3 183	3 493
1.4	Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	3 444
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**19 841**	**19 841**	**23 123**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	2 730	2 730	2 768
2.2	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			-
2.3	**Zuwendung des Bundes**	**17 111**	**17 111**	**20 355**
	aus Kap. 0405 Tit. 685 21	*13 928*	*13 928*	*17 414*
	aus Kap. 0405 Tit. 894 21	*3 183*	*3 183*	*2 941*

Zu Tgr. 02 Tit. 685 21

1.2.4 Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen

Wirtschaftsplan		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**18 320**	**18 015**	**18 653**
1.1	Personalausgaben	11 667	11 687	10 584
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 322	5 983	7 252
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	56	56	90
1.4	Ausgaben für Investitionen	275	289	727
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**18 320**	**18 015**	**18 653**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	2 735	2 430	2 813
2.2	Zuwendungen von Ländern	6 846	6 846	6 696
2.3	Zuwendungen von Gemeinden /Gemeindeverbänden	2 045	2 045	2 045
2.4	Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (ohne Bund)	-	-	247
2.5	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			-
2.6	**Zuwendung des Bundes**	**6 694**	**6 694**	**6 852**
	aus Kap. 0405 Tit. 685 21	*6 554*	*6 604*	*6 665*
	aus Kap. 0405 Tit. 894 21	*140*	*90*	*187*
nachrichtlich: **Projektförderung**		3 236	6 110	-

Daneben werden auch Projekte vom Land und von Dritten gefördert.

Zu Tgr. 02 Tit. 685 21

1.2.5 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Wirtschaftsplan		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**44 820**	**43 830**	**45 280**
1.1	Personalausgaben	20 895	20 098	20 575
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	14 054	13 075	11 602
1.3	Ausgaben für Investitionen	9 871	10 657	10 903
1.4	Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	2 200
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**44 820**	**43 830**	**45 280**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	13 950	12 584	12 505
2.2	Zuwendungen von Ländern	17 927	18 352	17 927
2.3	Zuwendungen von Gemeinden /Gemeindeverbänden	49	-	-
2.4	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			-
2.5	**Zuwendung des Bundes**	**12 894**	**12 894**	**14 848**
	aus Kap. 0405 Tit. 685 21	*6 347*	*6 347*	*8 379*
	aus Kap. 0405 Tit. 894 21 (Baumaßnahmen)	*6 547*	*6 547*	*6 469*
nachrichtlich: **Projektförderung**		981	981	981

Zu Tgr. 02 Tit. 685 21

1.2.13 Akademie der Künste, Berlin

Wirtschaftsplan		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**18 430**	**18 430**	**18 017**
1.1	Personalausgaben	8 653	8 653	7 408
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 183	5 183	6 069
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 435	3 690	3 540
1.4	Ausgaben für Investitionen	1 159	904	1 000
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**18 430**	**18 430**	**18 017**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	634	634	864
2.2	Zuwendungen von Ländern	45	45	45
2.3	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			-
2.4	**Zuwendung des Bundes**	**17 751**	**17 751**	**17 108**
	aus Kap. 0405 Tit. 685 21	*17 751*	*17 751*	*17 108*

Seit 2004 werden neben dem Archiv auch die übrigen Bereiche der Akademie der Künste institutionell vom Bund gefördert.

0405 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 02 Tit. 685 21

1.2.16 Stiftung Jüdisches Museum

Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**14 250**	**14 290**	**15 409**
1.1 Personalausgaben	5 399	5 216	5 119
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	8 210	8 403	8 992
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	11	11	4
1.4 Ausgaben für Investitionen	630	660	1 294
2. Finanzierung der Ausgaben	**14 250**	**14 290**	**15 409**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	2 200	2 240	2 612
2.2 Zuwendungen von Gemeinden /Gemeindeverbänden	-	-	1 249
2.3 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (ohne Bund)	-	-	582
2.4 Zuwendung des Bundes	**12 050**	**12 050**	**10 966**
aus Kap. 0405 Tit. 685 21	*11 420*	*11 390*	-
aus Kap. 0405 Tit. 685 87	-	-	*9 981*
aus Kap. 0405 Tit. 894 21	*630*	*660*	-
aus Kap. 0405 Tit. 894 87	-	-	*985*
nachrichtlich: **Projektförderung**	-	-	250

Im Jahr 2005 veranschlagt bei Tit. 685 87 Soll 2005: 11 015, und Tit. 894 87 Soll 2005: 985

Zu Tgr. 03 Tit. 685 31

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**242 517**	**240 121**	**243 041**
1.1 Personalausgaben	88 047	87 700	87 300
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	41 638	43 353	50 725
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	309	359	344
1.4 Ausgaben für Investitionen	112 523	108 709	104 672
2. Finanzierung der Ausgaben	**242 517**	**240 121**	**243 041**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	8 211	8 036	12 796
2.2 Zuwendungen von Ländern	33 340	33 340	33 340
2.3 Zuwendung des Bundes	**200 966**	**198 745**	**196 905**
aus Kap. 0405 Tit. 685 31	*86 859*	*86 859*	*90 850*
aus Kap. 0405 Tit. 894 31	*13 161*	*9 136*	*9 136*
aus Kap. 0405 Tit. 894 32	*100 946*	*102 750*	*62 378*
aus Kap. 0405 Tit. 894 81	-	-	*21 759*
aus Kap. 0405 Tit. 894 82	-	-	*12 782*
nachrichtlich: **Projektförderung**	942	942	942

Die besonderen Finanzierungsausgaben beinhaltet die nicht verbrauchten Kassenmittel gem. Nr. 1 der Anlage 1 zur VV 5.1 zu § 44 BHO.

Zu Tgr. 04 Tit. 685 41

Deutsche Nationalbibliothek

Wirtschaftsplan		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**43 816**	**38 316**	**39 038**
1.1	Personalausgaben	29 119	28 129	28 129
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 592	8 592	9 324
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	209	140	130
1.4	Ausgaben für Investitionen	5 896	1 455	1 455
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**43 816**	**38 316**	**39 038**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 827	1 827	2 408
2.2	**Zuwendung des Bundes**	**41 989**	**36 489**	**36 630**
	aus Kap. 0405 Tit. 685 41	*36 034*	*35 034*	*35 175*
	aus Kap. 0405 Tit. 712 41	*3 500*	*-*	*-*
	aus Kap. 0405 Tit. 894 41	*2 455*	*1 455*	*1 455*

Zu Tgr. 09 Tit. 685 91

Deutsche Welle

Wirtschaftsplan		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**273 627**	**279 652**	**276 752**
1.1	Personalausgaben	172 735	159 809	168 079
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	89 219	121 454	99 508
1.3	Ausgaben für Investitionen	11 673	13 799	12 969
1.4	Besondere Finanzierungsausgaben	-	-15 410	-3 804
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**273 627**	**279 652**	**276 752**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	4 390	6 647	6 422
2.2	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			-
2.3	**Zuwendung des Bundes**	**269 237**	**273 005**	**270 330**
	aus Kap. 0405 Tit. 685 91	*261 406*	*261 406*	*261 406*
	aus Kap. 0405 Tit. 894 91	*7 831*	*11 599*	*8 924*
nachrichtlich: **Projektförderung**		8 307	15 867	17 085

Von den Gesamtausgaben im Haushaltsjahr 2006 entfallen auf Programmkosten 68 417 T€ und auf Ausstrahlungskosten (Sender- und Leitungskosten) 44 508 T€.

0406 Bundesarchiv

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesarchiv wurde auf Beschluss der Bundesregierung vom 24. März 1950 im Jahre 1952 in Koblenz errichtet und dem Bundesministerium des Innern unterstellt. Es wurde mit Organisationserlass vom 20. November 1998 dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien nachgeordnet.

Die Aufgaben des Bundesarchivs sind in dem Gesetz über die Sicherung und Nutzung von Archivgut des Bundes (Bundesarchivgesetz - BArchG) vom 6. Januar 1988 (BGBl I S. 62), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Regelung des Zugangs zu Informationen des Bundes vom 5. September 2005 (BGBl. I S. 2722), festgelegt. Durch das Gesetz zur Änderung des Bundesarchivgesetzes vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 506) ist im Bundesarchiv unter dem Namen "Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR" eine unselbständige Stiftung des öffentlichen Rechts errichtet worden.

Das Bundesarchiv hat das Archivgut des Bundes, der zentralen Behörden der DDR, der Besatzungszonen, des Deutschen Reiches und dessen Vorgängern auf Dauer zu sichern, nutzbar zu machen und wissenschaftlich zu verwerten. Es hat ferner das amtliche Schriftgut ergänzende Sammlungen von Materialien aus dem öffentlichen und privaten Bereich zu betreuen und nimmt außerdem im Rahmen der Zuständigkeit des Bundes oder als beauftragte Einrichtung die Aufgaben des zentralen deutschen Filmarchivs wahr. Im Zentralarchiv für den Lastenausgleich werden ein Teil der im Lastenausgleich angefallenen Akten und die Heimatortskarteien des kirchlichen Suchdienstes aufbewahrt. Die "Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR" in Berlin hat die Aufgabe, Unterlagen der Parteien und Massenorganisationen der DDR zu sichern, nutzbar zu machen und zu ergänzen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -162	Gebühren, sonstige Entgelte	500	500	562

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 04.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aufgrund BArchKostVO	500
2. Einahmen aus der Verwertung von Urheberrechten	-
Zusammen	500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 01 -162	Einnahmen aus Veröffentlichungen	-	-	17

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -162	Vermischte Einnahmen	302	302	1 354

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 532 06.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vermischte Einnahmen allgemein	302
2. Erstattungen der Transit-Film-GmbH der Deutschen Wochenschau-GmbH, der Stiftung Deutsche Kinemathek, Defa-Stiftung und sonstige	-
Zusammen	302

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
124 01 -162	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	21	18	25

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Teilflächen der Liegenschaften an Auftragnehmer des Bundesarchivs zur Ausführung von Kopier-, Entsäuerungs-, Digitalisierungs- und Verfilmungsarbeiten unentgeltlich überlassen werden.

Erläuterungen

Einnahmen aus der Vermietung von Diensträumen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
132 01 -162	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	10	10	67

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
282 01 -162	Einnahmen aus zweckgebundenen Zuschüssen	-	-	56

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 547 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **523 01,** 532 04 und 543 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus zweckgebundenen Zuwendungen	-
2. Einnahmen aus Förderungsbeiträgen Dritter	-
Zusammen	-

Zu 2.:
Gemäß § 3 Absatz 4 des Erlasses über die Errichtung einer "Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR" vom 6. April 1992 (GMBl. 1992 S. 310) ist die Stiftung berechtigt, Zuwendungen Dritter entgegenzunehmen. Geldleistungen Dritter sollen zugunsten der fachlichen Arbeit verwendet werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 01 -162	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	7 930	7 834	7 293

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	7 929
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	7 930

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

0406 Bundesarchiv

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -162	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	442	610	671

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 03 -162	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	108	150	91

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **427 09** -162	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	945	1 230	1 410

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **428 01** -162	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	19 881		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	19 876
2. Aufwandsentschädigungen	4
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	19 881

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0406 Tit. 425 01	15 680	13 350
Kap. 0406 Tit. 425 71	-	2 319
Kap. 0406 Tit. 426 01	3 880	3 076
Kap. 0406 Tit. 426 71	-	521

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -162	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	84	104	75

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	54
2. Umzugskostenvergütungen	30
Zusammen	84

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	539	516	633

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Veräußerung von ausgesondertem Schriftgut fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	215
2. Kommunikation	175
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	148
4. Sonstiges	1
Zusammen	539

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 01 -162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	295	275	352

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	27
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5
3. Verbrauchsmittel	262
4. Sonstiges	1
Zusammen	295

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	8	8
Kleinbusse	5	5
Zusammen	13	13

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 735	2 521	2 693

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	649
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	515
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	984
4. Sonstiges	587
Zusammen	2 735

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 99 978 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 19 879 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -162	Mieten und Pachten	955	928	950

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	885
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	70
Zusammen	955

0406 Bundesarchiv

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	548	449	815
F 523 01 -162	Erwerb und Erhaltung von Büchern und Zeitschriften für die wissenschaftliche Bibliothek	40		

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.

Einnahmen aus der Veräußerung von ausgesondertem Schriftgut fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erwerbung	27
2. Bestandspflege	12
3. Sonstiges	1
Zusammen	40

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 525 01 -162	Aus- und Fortbildung	110	97	127
F 526 01 -162	Gerichts- und ähnliche Kosten	3	3	6
F 526 02 -162	Sachverständige	3	3	-
F 527 01 -162	Dienstreisen	170	166	232
F 532 03 -162	Kosten für die Bewachung von Archivgut	695	585	646

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Hauptdienststelle in Koblenz	105
2. Militärarchiv Freiburg	163
3. Bundesarchiv, Zwischenarchiv Dahlwitz-Hoppegarten	102
4. Außenstelle in Berlin-Wilhelmshagen	43
5. Filmarchiv in Berlin, Fehrbelliner Platz	21
6. Bundesarchiv in Berlin-Lichterfelde	161
7. Genthiner Straße	11
8. Außenstelle Bayreuth, Lastenausgleichsarchiv	43
9. Außenstelle Rastatt	14
10. Außenstelle Ludwigsburg	32
Zusammen	695

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 532 04 -162	Kosten der Beschaffung und Erhaltung von Archivalien	1 255	814	785

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ankauf von Archivalien	20
2. Erhaltung, Konservierung, Fotokopierung, Mikrokopierung	340
3. Massenentsäuerung von Archivalien	700

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 532 04:

Bezeichnung	1 000 €
4. Verfilmung von Archivalien	179
5. Lizenzgebühren an Dritte	8
6. Sonstiges	8
Zusammen	1 255

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 532 06 -162	Restaurierung von Dokumentar- und Spielfilmen	-	-	1 543

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 2. der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Die Ausgaben aus den zweckgebundenen Einnahmen dürfen auch für Investitionen verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Restaurierung von Dokumentar- und Spielfilmen	-
2. Zweckgebundene Ausgaben	-
Zusammen	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 539 99 -162	Vermischte Verwaltungsausgaben	45	5	163
F 543 01 -162	Veröffentlichung und Dokumentation	245	245	320

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bundesarchiv-Schriftenreihe	72
2. Bundesarchiv-Findmittel usw.	25
3. Kabinettsprotokolle der Bundesregierung	61
4. Edition "Dokumente zur Deutschlandpolitik"	61
5. Mitteilungen aus dem Bundesarchiv	10
6. Bibliothek Europäischer Freiheitsbewegungen	3
7. Sonstiges	13
Zusammen	245

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 545 01 -162	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	92	73	59

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Um die im Bundesarchiv verwahrten Quellen zur neueren Geschichte über den Kreis der Fachwissenschaft hinaus einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, werden Ausstellungen produziert, die zusätzlich zur ständigen Ausstellung in der Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte in Rastatt als Sonderausstellungen an den verschiedenen Dienstorten des Bundesarchivs gezeigt und anschließend an interessierte Kulturinstitute ausgeliehen werden.

0406 Bundesarchiv

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 547 01 -162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	1 000	161

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.

Erläuterungen

Bei dieser Zweckbestimmung sollen Sachkosten aus zweckgebundenen Zuschüssen abgewickelt werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **634 03** -162	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
687 01 -162	Beiträge an Organisationen	36	28	24

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 711 01 -162	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	495	111	64

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sanierung Abwasserkanalnetz in der Liegenschaft in Berlin-Wilhelmshagen	250
Dekontaminierung des Bodens in der Liegenschaft in Berlin-Wilhelmshagen	245
Zusammen	495

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 712 01 -162	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	11 748	10 153	778

Verpflichtungsermächtigung.. 47 060 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 10 235 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 12 275 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.. 12 275 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.. 12 275 T€

Haushaltsvermerk

Zur Vereinfachung und Beschleunigung der Bauplanung und Bauabwicklung gem. Nr. 1 der Erläuterungen wird zugelassen, dass Baumaßnahmen nach den Erläuterungen nach Abschnitt D RB Bau durchgeführt werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Neubaumaßnahmen in der Liegenschaft in Dahlwitz-Hoppegarten								
1.1 Teilbauabschnitt "Neubau Filmlager u. Bearbeitungsstätten"	10 720	10 588	-	132	-	-	-	-
1.2 Teilbauabschnitt "Umbau der Dienstgebäude I u. II zur Einrichtung von Filmmagazinen, Werkstätten, Büroräumen für das Film- u. Zwischenarchiv	23 007	-	-	-	-	23 007	-	-
2. Neubaumaßnahmen in der Liegenschaft in Berlin-Lichterfelde	42 452	-	10 153	7 417	11 748	13 134	-	-
Zusammen	76 179	10 588	10 153	7 549	11 748	36 141	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 712 01:

Zu 1.:

1.1 Neubau von Filmlagern- und Bearbeitungsstätten für das Filmarchiv (z. Z. Berlin-Wilhelmshagen) in Dahlwitz-Hoppegarten. Nach Abschluss der Baumaßnahmen zu 1.1 und 1.2 wird die Liegenschaft in Berlin-Wilhelmshagen aufgegeben.

1.2 Sanierung der Dienstgebäude I und II zur Aufnahme der nichttechnischen und nicht mit Filmbenutzungen befassten Referate des Filmarchivs (z. Z. Berlin-Fehrbelliner Platz) und von Filmmagazinen (z. Z. in Berlin-Wilhelmshagen), Restaurierungswerkstatt (z. Z. in Berlin-Lichterfelde), des Zwischenarchivs Dahlwitz-Hoppegarten und der Verwaltung.

Zu 2.:

Errichtung eines Magazinbaus mit Dienstleistungszentrum mit Eingangs- und Verbindungsbereich und Umbau Gebäude 903 und 906

Entscheidende Verbesserung der Lagerungsbedingungen der in einem ehem. Kasernengebäude untergebrachten Archivalien.

Nach Abschluss der Baumaßnahmen u. a. Aufnahme des mit Filmbenutzungen betrauten Referates des Filmarchivs (z. Z. Berlin-Fehrbelliner Platz).

Zentrale Unterbringung des Personals der Liegenschaft Berlin-Lichterfelde, soweit nicht funktional bedingt anderweitig untergebracht. Dadurch beachtliche Konzentrations- und Einsparungswirkungen.

F 811 01 -162	Erwerb von Fahrzeugen	50	43	111

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung 2 Busse bis zu 100 kW	50

F 812 01 -162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	840	394	769

Verpflichtungsermächtigung .... 1 746 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 582 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 582 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 582 T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sonstige Beschaffungen	258

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Rollregalanlage für den Magazinbau in Berlin-Lichterfelde	**2 328**	**-**	**-**	**-**	**582**	**1 746**	**-**	

Titelgruppe 07

Tgr. 07	Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR	(-)	(-)	
F 422 71 -162	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	838

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F **428 71** -162	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-		

0406 Bundesarchiv

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titel 428 71 (Titelgruppe 07):			

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0406 Tit. 425 71	-	-
Kap. 0406 Tit. 426 71	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 634 73 -162	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 697)	(2 487)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 55 -162	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	705	542	606

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	40
2. Kommunikation	275
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	385
4. Sonstiges	5
Zusammen	705

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 55 -162	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
F 525 55 -162	Aus- und Fortbildung	57	1	34
F 532 55 -162	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	870	1 300	815
F 812 55 -162	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 065	644	637

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	250
1.2 Software	195
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	620
2.2 Software	-
3. Sonstiges	-
Zusammen	1 065

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -162	Vergütungen der Angestellten		15 680	13 350

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 71 -162	Vergütungen der Angestellten		-	2 319
F 426 01 -162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		3 880	3 076
F 426 71 -162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		-	521

Abschluss des Kapitels 0406

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	833	830
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	833	830
Ausgaben		
Personalausgaben	29 390	29 488
Sächliche Verwaltungsausgaben	9 362	9 523
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	36	28
Ausgaben für Investitionen	14 198	11 345
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	52 986	50 384

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0406

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	29 390	29 488
Aus Hauptgruppe 5	9 362	9 523
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	12 243	10 264
Aus Hauptgruppe 8	1 955	1 081
Zusammen	52 950	50 356

0407 Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Institut ist mit Erlass vom 27. Januar 1989 (GMBl 1989, S. 47) als nicht rechtsfähige Bundesanstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern errichtet worden. Mit Organisationserlass vom 20. November 1998 wurde das Institut dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien nachgeordnet. Mit Erlass zur Änderung des Erlasses über die Errichtung des Bundesinstituts für ostdeutsche Kultur und Geschichte vom 7. November 2000 (GMBl 2000, Nr. 57, S. 1118) führt das Bundesinstitut mit Wirkung vom 1. Januar 2001 den Institutsnamen Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (BKGE).

Sitz ist Oldenburg (Oldenburg).

Das Bundesinstitut hat die Aufgabe, die Bundesregierung auf der Grundlage eigener, in wissenschaftlicher Unabhängigkeit durchzuführender oder zu veranlassender Erhebungen, Dokumentationen und ergänzender Forschungen in allen die Durchführung des § 96 des Bundesvertriebenengesetzes vom 3. September 1971 betreffenden Angelegenheiten zu beraten und zu unterstützen. Dazu hat es insbesondere die wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen deutschen und ost-, ostmittel- und südosteuropäischen Forschern in Bezug auf das gemeinsame kulturelle Erbe zu pflegen und auszubauen. Zur Vernetzung mit dem Wissenschaftssystem erfolgte am 17. Februar 2000 der Abschluss des Kooperationsvertrages zwischen der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und dem Bundesinstitut, der am 16. Mai 2000 in Kraft trat.

Das Bundesinstitut umfasst die Wissenschaftsbereiche Geschichte, Literatur und Sprache, Volkskunde sowie Kunstgeschichte.

Die konzeptionelle Neuordnung der Kulturförderung auf der Grundlage von § 96 BVFG übertrug dem Bundesinstitut die Funktion der geschäftsführenden Stelle der Immanuel-Kant-Stipendien mit Wirkung vom 1. Januar 2001 sowie weitere zusätzliche wissenschaftliche Aufgaben.

Das Bundesverwaltungsamt nimmt im Rahmen eines Servicemodells seit 1. Januar 1999 die Verwaltungsaufgaben des Bundesinstituts wahr (vgl. Vorbemerkung bei Kap. 0615).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -187	Vermischte Einnahmen	6	6	6

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Veröffentlichungen	5
2. Sonstiges	1
Zusammen	6

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -187	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	600	500	448

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 427 09 -187	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	88	130	79

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 428 01 -187	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	-

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0407 Tit. 425 01	30	72

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -187	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -187	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30	30	24

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	12
2. Kommunikation	13
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2
4. Sonstiges	3
Zusammen	30

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -187	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	20	20	20

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	9
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	7
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	4
Zusammen	20

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 050 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -187	Mieten und Pachten	102	102	98

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	100

0407 Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 518 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2
Zusammen	102

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -187	Dienstreisen	10	14	15
F 539 99 -187	Vermischte Verwaltungsausgaben	6	6	2
F 543 01 -187	Veröffentlichung und Dokumentation	32	32	20

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. Nr. 1.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Mittel werden benötigt für:

1. Berichte zum Stand der Forschung über die deutsche Geschichte und Kultur im östlichen Europa,
2. Berichte und Übersichten über Forschungsvorhaben in diesen Bereichen,
3. Erstellung von Bibliographien der Deutschen im östlichen Europa,
4. Publizierung von Arbeitsergebnissen des Instituts.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 544 01 -187	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4	4	2

Erläuterungen

Für kurzfristig zu erstellende Analysen des Forschungsstandes und Expertisen zur Förderung von Forschungsvorhaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 545 01 -187	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	9	12	3

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

1. Fachtagungen und Vortragsveranstaltungen mit auswärtigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.
2. Symposien mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.
3. Konferenzen mit Projektträgern (Kulturreferenten der Landsmannschaften, wissenschaftliche Institute, Stiftungen, Museen) zur gegenseitigen Information und Koordinierung der wissenschaftlichen und kulturellen Vorhaben.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 634 03 -187	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 01 -187	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(14)	(15)	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€			
F 532 55 -187	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	-	-	30
F 539 55 -187	Vermischte Verwaltungsausgaben	4	5	3
F 812 55 -187	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	10	10	4

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	5
1.2 Software	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	5
2.2 Software	-
3. Sonstiges	-
Zusammen	10

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -187	Vergütungen der Angestellten		30	72

0407 Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0407

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	6	6	
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen	6	6	
Ausgaben			
Personalausgaben	688	660	
Sächliche Verwaltungsausgaben	217	225	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	
Ausgaben für Investitionen	10	10	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	915	895	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0407

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Aus Hauptgruppe 4	688	660	
Aus Hauptgruppe 5	217	225	
Aus Hauptgruppe 6	-	-	
Aus Hauptgruppe 8	10	10	
Zusammen	915	895	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (Bundesbeauftragte) ist aufgrund des § 35 des Gesetzes über die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (Stasi-Unterlagen-Gesetz) vom 20. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2272) eingerichtet worden. Sie untersteht der Rechtsaufsicht der Bundesregierung; die Dienstaufsicht führt der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Die Bundesbeauftragte hat nach Maßgabe des Stasi-Unterlagen-Gesetzes die Aufgabe,

1. die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes zu erfassen, zu erschließen und zu verwalten,
2. Auskünfte aus den Unterlagen zu erteilen, Einsicht in die Unterlagen zu gewähren und Unterlagen herauszugeben,
3. die Tätigkeit des Staatssicherheitsdienstes durch Unterrichtung der Öffentlichkeit über seine Struktur, Methoden und Wirkungsweise aufzuarbeiten,
4. Forschung und politische Bildung bei der historischen und politischen Aufarbeitung der Tätigkeit des Staatssicherheitsdienstes zu unterstützen und
5. Dokumentations- und Ausstellungszentren einzurichten und zu unterhalten.

Die Bundesbeauftragte hat eine Zentralstelle in Berlin und Außenstellen in den Ländern Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
111 01 -162	Gebühren, sonstige Entgelte	138	140	163
	Erläuterungen Einnahmen aufgrund der am 18. Juli 1992 in Kraft getretenen Stasi-Unterlagen-Kostenordnung (StUKostV).			
119 01 -162	Einnahmen aus Veröffentlichungen	15	15	12
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.			
119 99 -162	Vermischte Einnahmen	6	6	29
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.			
124 01 -162	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	38	151	151
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 517 01 und 519 01. Erläuterungen Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.			
132 01 -162	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	12	15	39

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

0408 Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 421 02 -162	Bezüge der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	99	99	99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Amtsbezüge nach dem StUG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	99

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -162	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	12 015	11 465	11 489

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	12 013
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen	12 015

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -162	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	268	350	375

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 427 09 -162	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 003	733	989
F 428 01 -162	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	66 257		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	66 257
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	66 257

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0408 Tit. 425 01	60 741	58 615
Kap. 0408 Tit. 426 01	8 260	8 176

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -162	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	2 090	554	127

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	1 951
2. Umzugskostenvergütungen	139
Zusammen	2 090

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 784	1 850	1 460

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	867
2. Kommunikation	395
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	250
4. Sonstiges	272
Zusammen	1 784

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	231	184	211

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	176
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	29
3. Sonstiges	26
Zusammen	231

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	35	35
Lkw	1	1
Gabelstapler, Kleintransporter (24 km/h)	-	-
Zusammen	36	36

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 743	3 487	3 385

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 016
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	802
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 268
4. Sonstiges	657
Zusammen	3 743

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 100 239 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 36 727 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

0408 Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -162	Mieten und Pachten	5 122	1 378	1 412

Verpflichtungsermächtigung .... 27 755 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 3 995 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 3 960 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 3 960 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 3 960 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 3 960 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 3 960 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu .... 3 960 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 3 322 T€ gesperrt.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	5 122
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	-
Zusammen	5 122

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 381	1 055	896

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 525 01 -162	Aus- und Fortbildung	313	338	277
F 526 01 -162	Gerichts- und ähnliche Kosten	30	35	19
F 526 02 -162	Sachverständige	20	20	-
F 527 01 -162	Dienstreisen	200	200	203
532 01 -192	Kosten der Rekonstruktion vorvernichteter Unterlagen	3 200	-	-

Verpflichtungsermächtigung .... 3 100 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 539 99 -162	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 960	795	93

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 543 01 -162	Veröffentlichung und Dokumentation	273	265	216

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen an Dritte geleistet werden.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 545 01 -162	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	118	118	54

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Zur Tätigkeit des Staatssicherheitsdienstes werden Dokumentations- und Ausstellungszentren errichtet.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 634 03 -162	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 711 01 -162	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	755	359	626
F 712 01 -162	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	400	3 528	367

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Zentralstelle Berlin/Magdalenenstraße, Haus 8/9 - Grundinstandsetzung -	9 804	8 109	528	1 167	-	-		
2. Außenstelle Halle - Bau einer Archivhalle -	-	-	-	-	-	-		
3. Außenstelle Rostock - Bau einer Archivhalle -	-	-	-	-	-	-		
4. Außenstelle Erfurt - Ausbau einer neuen Liegenschaft -	6 200	-	3 000	2 800	400	-		
Zusammen	16 004	8 109	3 528	3 967	400	-		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 811 01 -162	Erwerb von Fahrzeugen	47	98	169

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung 1 Pkw, 4-türig, 1 Kleintransporter	47

0408 Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 01 -162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	922	1 049	332
F 821 01 -162	Erwerb von Grundstücken	-	160	-

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(4 390)	(4 820)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 125 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 55 -162	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 461	1 240	1 350
F 525 55 -162	Aus- und Fortbildung	174	189	160
F 532 55 -162	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	174	270	107
F 812 55 -162	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 581	3 121	2 573

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	178
1.2 Software	30
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 856
2.2 Software	517
3. Sonstiges	-
Zusammen	2 581

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -162	Vergütungen der Angestellten		60 741	58 615
F 426 01 -162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		8 260	8 176

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0408

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	209	327
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen	209	327
Ausgaben		
Personalausgaben	81 732	82 202
Sächliche Verwaltungsausgaben	20 184	11 424
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	4 705	8 315
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	106 621	101 941

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0408

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	81 732	82 202
Aus Hauptgruppe 5	20 184	11 424
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	1 155	3 887
Aus Hauptgruppe 8	3 550	4 428
Zusammen	106 621	101 941

0409 Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration (§§ 92 bis 94 Aufenthaltsgesetz) ist seit November 2005 organisatorisch beim Bundeskanzleramt mit Sitz in Berlin angebunden.

Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration hat u. a. die Aufgabe, die Integration der dauerhaft im Bundesgebiet ansässigen Migranten zu fördern und insbesondere die Bundesregierung bei der Weiterentwicklung ihrer Integrationspolitik auch im Hinblick auf Arbeitsmarkt und sozialpolitische Aspekte zu unterstützen sowie für die Weiterentwicklung der Integrationspolitik auch im europäischen Rahmen Anregegungen zu geben.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 531 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	449	480	-

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	47	47	-

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 427 09 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	273	273	-
F 428 01 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	752		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	83
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	669
2. Aufwandsentschädigungen	
3. Sonstige Leistungen	
Zusammen	752

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 428 01:

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	3	3	-

Erläuterungen

Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	63	63	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	21
2. Kommunikation	35
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7
4. Sonstiges	-
Zusammen	63

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 526 02 -175	Sachverständige	130	80	-

Erläuterungen

Kosten für Studien und Gutachten zu speziellen Fragen der Lage der Ausländerinnen und Ausländer in Deutschland.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 527 01 -011	Dienstreisen	47	47	-
F 531 01 -011	Nationaler Aktionsplan	-	-	-
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	274	274	-

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	132	182	-
547 01 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7	7	-

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F **634 03** -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

0409 Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Ausgaben für Investitionen			
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	-	-	-
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten		752	-

Abschluss des Kapitels 0409

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	1 524	1 555
Sächliche Verwaltungsausgaben	653	653
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	2 177	2 208

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0409

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	1 524	1 555
Aus Hauptgruppe 5	372	372
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 8	-	-
Zusammen	1 896	1 927

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	15	15	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	800	800	-

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
432 57 -018	Versorgungsbezüge	38 800	37 750	-

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2005	Anzahl am 1.1.2006	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	788	803	1,9
Witwen und Witwer und Waisen	356	352	-1,1
Zusammen	1 144	1 155	1,0

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	-

0467 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 04 (ohne Kap. 0403, 0405 bis 0408)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	50	70	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	
Zusammen	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	6 000	6 100	-
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	230	100	-

Abschluss des Kapitels 0467

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	15	15
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	15	15
Ausgaben		
Personalausgaben	45 650	44 720
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	230	100
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	45 880	44 820

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	40	40	-

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatsekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
432 57 -018	Versorgungsbezüge	7 600	7 160	-

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2005	Anzahl am 1.1.2006	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	132	139	5,3
Witwen und Witwer und Waisen	61	57	-6,6
Zusammen	193	196	1,6

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	-

0468 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Kapitels 0403

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen Erläuterungen Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.	5	3	-
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 100	1 200	-
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	140	140	-

Abschluss des Kapitels 0468

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	8 745	8 403
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	140	140
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	8 885	8 543

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	10	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	20	20	-

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
432 57 -018	Versorgungsbezüge	3 300	3 040	-

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2005	Anzahl am 1.1.2006	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	75	81	8,0
Witwen und Witwer und Waisen	21	21	0,0
Zusammen	96	102	6,3

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	-

0469 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter der Kapitel 0405 bis 0408

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	-	-	-
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	320	230	-
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	50	-	-

Abschluss des Kapitels 0469

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	-	10
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	10
Ausgaben		
Personalausgaben	3 640	3 290
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	50	-
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	3 690	3 290

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundeskanzlerin in Höhe von jährlich 12 271,01 € (monatlich 1 022,58 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0401 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3.681,36 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0401 Tit. 421 01.

1.3 Dienstaufwandsentschädigung für die Staatsminister in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgenden Titeln:

Kap. 0401 Tit. 421 01 und

Kap. 0405 Tit. 421 01.

1.4 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:

Kap. 0401 Tit. 422 01,

Kap. 0403 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**

Kap. 0405 Tit. 422 01, Tit. 685 31, Tit. 685 41 **und**

Kap. 0406 Tit. 428 01.

1.5 Zu B 8:

Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 2 454,20 € bei folgendem Titel:

Kap. 0405 Tit. 685 31.

1.6 Zu B 6:

Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 1 227,10 € (monatlich 102,26 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0405 Tit. 685 41.

1.7 Zu B 5:

Die Leiterin oder der Leiter der Staatlichen Museen erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 2 147,43 €, die Leiterin oder der Leiter der Staatsbibliothek erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 1 227,10 € bei folgendem Titel:

Kap. 0405 Tit. 685 31.

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Entschädigung gem. § 11 Abs. 1 Buchst. d) BMinG i. V. m. § 5 Abs. 1 ParlStG in Höhe von jährlich 1 840,65 € bei folgendem Titel:

Kap. 0401 Tit. 421 01.

2.2 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten bei folgenden Titeln:

Kap. 0401 Tit. 428 01 und

Kap. 0403 Tit. 428 01.

2.3 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:

Kap. 0403 Tit. 428 01,

Kap. 0405 Tit. 422 01 und

Kap. 0406 Tit. 422 01.

04 Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt

Abschluss des Einzelplans 04	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Veränderung gegenüber 2006 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	2 963	3 000	-37
Übrige Einnahmen	-	-	-
Gesamteinnahmen	2 963	3 000	-37
Ausgaben			
Personalausgaben	238 564	236 497	2 067
Sächliche Verwaltungsausgaben	536 216	508 983	27 233
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	762 515	717 104	45 411
Ausgaben für Investitionen	215 243	215 807	-564
Besondere Finanzierungsausgaben	-17 291	-	-17 291
Gesamtausgaben	1 735 247	1 678 391	56 856
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 04			
Aus Hauptgruppe 4	180 529	180 084	445
Aus Hauptgruppe 5	45 804	35 377	10 427
Aus Hauptgruppe 6	9 881	9 370	511
Aus Hauptgruppe 7	13 493	14 593	-1 100
Aus Hauptgruppe 8	7 330	7 849	-519
Zusammen	257 037	247 273	9 764

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007		a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig 2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0401									
519 01 - Unterhaltung der	667	a)	2 000	-	-	-	-	2 000	-
Grundstücke und baulichen		b)	-	-	-	-	-	-	-
Anlagen		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0401	36 375	a)	2 000	-	-	-	-	2 000	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Kapitel 0403									
685 05 - Allgemeine informa-	314	a)	-	-	-	-	-	-	-
tionspolitische Maßnahmen		b)	40	40	-	-	-	-	-
		c)	40		40	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0403	92 208	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	40	40	-	-	-	-	-
		c)	40		40	-	-	-	-
Kapitel 0404									
541 01 - Zuschuss an den	431 850	a)	3 167	393	358	289	230	1 897	-
Bundesnachrichtendienst		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0404	431 850	a)	3 167	393	358	289	230	1 897	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Kapitel 0405									
Tgr. 01									
681 11 - Sicherung, Erwerb	3 707	a)	645	215	215	215	-	-	-
und Rückführung von national		b)	2 700	1 300	800	600	-	-	-
wertvollem Kulturgut		c)	3 000		1 000	1 000	1 000	-	-
685 15 - Zuschüsse an kul-	22 881	a)	11 452	818	818	818	818	8 180	-
turelle Einrichtungen in Berlin		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
685 16 - Zuschuss an das	326	a)	77	11	11	11	11	33	-
Institut für Kulturpolitik der		b)	-	-	-	-	-	-	-
Kulturpolitischen Gesellschaft		c)	-		-	-	-	-	-
894 11 - Substanzerhaltung	11 947	a)	50	50	-	-	-	-	-
und Restaurierung von unbe-		b)	3 000	1 500	1 500	-	-	-	-
weglichen Kulturdenkmälern		c)	3 000		1 500	1 500	-	-	-
von nationaler Bedeutung									
894 17 - Zuschuss des Bun-	183	a)	-	-	-	-	-	-	-
des für Investitionen an die		b)	549	183	183	183	-	-	-
"Sydslesvigsk Forening"		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 02									
683 22 - Anreiz zur Stärkung	60 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
der Filmproduktion in		b)	30 000	20 000	10 000	-	-	-	-
Deutschland		c)	60 000		40 000	20 000	-	-	-
684 21 - Zuschüsse für Ein-	9 493	a)	5 390	2 390	2 390	122	122	366	-
richtungen auf dem Gebiet der		b)	300	-	-	300	-	-	-
Musik und Literatur		c)	298		-	-	298	-	-
685 21 - Kulturelle Einrich-	102 779	a)	1 800	900	900	-	-	-	-
tungen und Aufgaben im In-		b)	-	-	-	-	-	-	-
land		c)	-		-	-	-	-	-
882 21 - Zuweisungen an die	2 347	a)	1 000	330	330	340	-	-	-
Länder für Forschungseinrich-		b)	-	-	-	-	-	-	-
tungen der Blauen Liste		c)	-		-	-	-	-	-
894 21 - Zuschüsse für Inve-	26 050	a)	1 000	1 000	-	-	-	-	-
stitionen		b)	4 000	3 000	500	500	-	-	-
		c)	2 400		2 400	-	-	-	-
894 22 - Investitionen für na-	6 136	a)	-	-	-	-	-	-	-
tionale Kultureinrichtungen in		b)	3 000	1 500	1 000	500	-	-	-
Ostdeutschland		c)	3 250		1 500	1 000	500	250	-

04 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007		a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig 2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 03									
894 32 - Zuschüsse für Investitionen	100 946	a)	25 282	20 282	5 000	-	-	-	-
		b)	104 200	43 918	39 000	13 200	6 500	1 582	-
		c)	85 500		40 000	18 000	13 000	14 500	-
894 33 - Zuschüsse für Erwerbungen	10 226	a)	40 900	10 225	10 225	10 225	10 225	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 04									
712 41 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	3 500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	50 150	3 500	15 300	19 900	11 450	-	-
		c)	46 650		15 300	19 900	11 450	-	-
Tgr. 05									
820 51 - Erwerb zeitgenössischer Kunstwerke	657	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	250	125	125	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 06									
685 61 - Einrichtungen und Aufgaben	29 957	a)	955	955	-	-	-	-	-
		b)	4 750	2 250	1 250	1 250	-	-	-
		c)	8 020		3 340	2 340	2 340	-	-
894 63 - Baumaßnahme Topographie des Terrors	3 289	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	18 000	4 000	7 000	7 000	-	-	-
		c)	14 000		7 000	7 000	-	-	-
Tgr. 07									
684 71 - Förderung der Erhaltung und Auswertung deutscher Kultur und Geschichte im östlichen Europa	10 740	a)	23	23	-	-	-	-	-
		b)	1 000	500	500	-	-	-	-
		c)	1 262		564	565	66	67	-
687 72 - Hilfen zur Sicherung und Erhaltung deutschen Kulturguts der historischen Siedlungsgebiete im östlichen Europa	496	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	256	128	128	-	-	-	-
		c)	256		128	128	-	-	-
893 72 - Aus- und Neubau sowie Ausstattung von Landesmuseen und anderen überreg. Einrichtungen zur Präsentation deutscher Kultur der historischen Siedlungsgebiete im östlichen Europa	950	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 500	1 500	1 000	-	-	-	-
		c)	1 400		1 000	400	-	-	-
Summe des Kapitels 0405	943 662	a)	88 574	37 199	19 889	11 731	11 176	8 579	-
		b)	224 655	83 404	78 286	43 433	17 950	1 582	-
		c)	229 036		113 732	71 833	28 654	14 817	-
Kapitel 0406									
518 01 - Mieten und Pachten	955	a)	10 176	848	848	848	848	6 784	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	11 748	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	24 882	11 748	9 235	3 899	-	-	-
		c)	47 060		10 235	12 275	12 275	12 275	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	840	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 746		582	582	582	-	-
Summe des Kapitels 0406	52 986	a)	10 176	848	848	848	848	6 784	-
		b)	24 882	11 748	9 235	3 899	-	-	-
		c)	48 806		10 817	12 857	12 857	12 275	-
Kapitel 0408									
518 01 - Mieten und Pachten	5 122	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	10 871	776	1 553	1 553	1 553	5 436	-
		c)	27 755		3 995	3 960	3 960	15 840	-

Übersicht 1 04
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007		a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig					In künftigen Haushalts-jahren
				2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
532 01 - Kosten der Rekon-	3 200	a)	-	-	-	-	-	-	-
struktion vorvernichteter Un-		b)	6 000	3 000	3 000	-	-	-	-
terlagen		c)	3 100		3 100	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0408	106 621	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	16 871	3 776	4 553	1 553	1 553	5 436	-
		c)	30 855		7 095	3 960	3 960	15 840	-
Summe des Einzelplans 04	1 735 247	a)	103 917	38 440	21 095	12 868	12 254	19 260	-
		b)	266 448	98 968	92 074	48 885	19 503	7 018	-
		c)	308 737		131 684	88 650	45 471	42 932	-

Personalhaushalt

Einzelplan 04

Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Gleiches gilt sinngemäß für die sonstigen Ersatz(plan)stellen im Bereich der Titel der Hauptgruppe 6 bei den institutionell geförderten Zuwendungsempfängern/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO.

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. November 2005 - D II 2 - 220 234 - in der jeweils geltenden Fassung.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2005 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0401	427 09	5,0	2,0	11,0	-
0403	427 09	14,0	-	27,0	-
0405	427 09	4,0	-	-	-
0406	427 09	3,0	-	5,0	5,0
0407	427 09	-	-	-	-
0408	427 09	2,0	-	12,0	-
Zusammen		28,0	2,0	55,0	5,0

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

   Für Kap. 0401 werden sie im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen fortlaufend ergänzt, soweit sie noch nicht vorliegen, bzw. den Anforderungen der Haushaltstechnischen Richtlinien des Bundes (HRB) angepasst. Insbesondere personelle Veränderungen werden dazu genutzt, neue Arbeitsplatzbeschreibungen - sofern noch nicht geschehen - entsprechend den HRB zu erstellen.

   Soweit die Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen des Kap. 0402 nicht den Anforderungen der BMI-Rundschreiben gemäß Nr. 9.1.5 der HRB entsprechen, werden diese überarbeitet.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422.1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 425.1, 426.1, 428.1		Zusammen (Sp. 3 bis 6)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
04 01	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt	288,0	286,0	193,3	197,3	481,3	483,3
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	186,0	186,0	341,4	341,4	527,4	527,4
04 05	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	131,0	135,0	72,8	72,3	203,8	207,3
04 06	Bundesarchiv	270,0	269,0	474,0	490,5	744,0	759,5
04 07	Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa	9,0	9,0	-	-	9,0	9,0
04 08	Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	340,0	340,0	1 813,0	1 875,0	2 153,0	2 215,0
04 09	Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration	14,0	16,0	10,5	11,5	24,5	27,5
	Zusammen	1 238,0	1 241,0	2 905,0	2 988,0	4 143,0	4 229,0
	Leerstellen						
04 01	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt	9,0	9,0	8,0	10,0	17,0	19,0
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	8,0	11,0	18,0	18,0	26,0	29,0
04 05	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	3,5	3,5	-	-	3,5	3,5
04 06	Bundesarchiv	2,0	5,0	8,0	7,0	10,0	12,0
04 08	Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	1,0	1,0	-	-	1,0	1,0
04 09	Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration	2,0	2,0	0,5	0,5	2,5	2,5
	Zusammen	25,5	31,5	34,5	35,5	60,0	67,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2007	2008	2009	2010	2011 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
04 06	Bundesarchiv	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
04 08	Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
	kw-Vermerke								
04 01	Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt	53,8	1,0	7,0	-	-	-	16,8	29,0
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	23,0	1,0	1,0	-	-	-	15,0	6,0
04 05	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	39,0	-	4,0	1,0	-	-	28,0	6,0
04 06	Bundesarchiv	63,0	-	-	-	-	-	50,0	13,0
04 07	Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
04 08	Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	576,0	-	-	-	-	-	6,0	570,0
04 09	Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration	9,0	4,0	-	-	-	-	2,0	3,0
	Zusammen	764,8	6,0	12,0	1,0	-	-	117,8	628,0

04 Gesamtübersicht

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1, 428.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1,428.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
04 02	Allgemeine Bewilligungen	145,5	145,5	-	-	-	-
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	5,5	4,5	-	-	-	-
04 05	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	6 354,0	6 407,1	-	-	12,0	18,0
	Zusammen	6 505,0	6 557,1	-	-	12,0	18,0

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 9	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	16,0	15,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	29,0	29,0	19,0	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 16	21,0	21,0	13,0	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 15	45,0	45,0	23,0	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 14	27,0	26,0	22,0	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-
A 13 h	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	45,0	45,0	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	14,0	14,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	7,0	7,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	7,0	7,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	16,0	16,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	10,0	10,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	18,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	9,0	9,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	288,0	286,0	176,0	1,0	-	4,0	4,0	-	-	-	-	1,0	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 6)	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	13,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	26,0	-	-	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	40,8	-	-	40,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	21,5	-	-	21,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	31,0	-	-	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	159,3	-	-	159,3	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	-	162,3	-	-	162,3	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	35,0	-	-	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT (B 6)	3,0	-	6,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT B	1,0	-	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	4,0	-	18,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	2,0	-	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	2,0	-	6,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	8,0	-	12,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	7,0	-	6,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	14,0	-	23,0	16,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
E 8	26,0	-	25,0	27,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 7	11,0	-	9,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	40,8	-	52,0	41,8	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	64,5	-	64,0	63,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	6,0	-	10,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	4,0	-	16,5	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

0401 Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
E 2	3,0	-	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	189,3	-	232,5	193,3	3,0	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	
Insgesamt	193,3	-	250,5	197,3	3,0	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 3 Soldatinnen oder Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Bundeskanzleramt die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.
2. **Zu A 13 g:**
   6 Planstellen dürfen mit Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes, Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.
3. **Zu A 12:**
   2 Planstellen dürfen mit Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes, Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.
4. **Zu A 11:**
   1 Planstelle darf mit Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes, Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.
5. **Zu B 3:**
   1 Planstelle darf mit Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes, Soldatinnen und Soldaten besetzt werden.
6. **Zu A 16:**
   1 Planstelle darf mit Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes, Soldatinnen und Soldaten besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 3,0 B6; 8,0 B3; 3,0 A16; 2,0 A15; 5,0 A14; 4,0 A13g; 3,0 A12; 3,0 A11; 1,0 A10; 1,0 A9m; 9,0 A8; 4,0 A7; 1,5 A6e; 14,0 A5; 6,0 A4; 2,0 A2/3 (Zusammen: 69,5).
Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
3,0 AT(B6); 5,0 AT(B3); 6,0 ATB; 2,0 E15; 4,0 E14; 8,0 E12; 2,0 E11; 2,0 E9; 1,0 E8; 6,0 E7; 12,0 E6; 4,0 E5; 4,0 E4; 9,5 E3; 1,0 E2 (Zusammen: 69,5).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 9	1,0	1,0	1.1	EU-Kommission
B 3	1,0	-	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 g	1,0	1,0	1.7	Deutscher Beamtenbund
B 6	1,0	1,0	1.8	Deutsche Telekom AG
Zusammen	4,0	3,0		

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	5,0	6,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	9,0	9,0		

Zu Titel 425 01

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
AT (B 3)	-	1,0	1.1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	9,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	-	10,0		

Zu Titel 428 01

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
AT (B 3)	1,0	-	1.1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	7,0	-	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	8,0	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	Soll 2007	Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung
					kw	
				1.	**kw**	
A 13 h	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 11.............	3,0	3,0	3,0			-
A 10.............	1,0	1,0	1,0			-
A 6 m	1,0	1,0	1,0			-
B 3...............	-	-	1,0	1.2	spätestens 31.12.2007	Wegfall der Planstelle
A 16.............	-	-	1,0			Wegfall der Planstelle
A 15.............	-	-	1,0			Wegfall der Planstelle
A 14.............	-	-	1,0			Wegfall der Planstelle
A 15.............	1,0	-	1,0	1.3	spätestens 31.12.2008	-
A 14.............	1,0	-	1,0			-
A 13 g	2,0	-	2,0			-
B 3...............	1,0	-	-	1.4	-	Neue Planstelle
A 16.............	1,0	-	-			Neue Planstelle
A 15.............	1,0	-	-			Neue Planstelle
A 14.............	1,0	-	-			Neue Planstelle
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
B 6...............	1,0	-	1,0	2.1.1	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Schmidt	-
B 3...............	1,0	-	1,0			-
B 6...............	1,0	-	1,0	2.1.2	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Dr. Kohl	-
A 16.............	1,0	-	1,0	2.1.3	bei Gruppe Europapolitische Beziehungen zu den EU-Mitgliedstaaten	-
A 15.............	1,0	-	1,0			-
A 14.............	1,0	-	1,0			-
A 13 g	1,0	-	1,0			-

0401 Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				3.	**kw 31.12.2007**	
A 14	1,0	-	1,0	3.1	-	-
				4.	**kw 31.12.2008**	
A 15	1,0	-	1,0	4.1	-	-
A 13 g	2,0	-	2,0			-
				6.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 15	1,0	-	1,0	6.1	-	-
Zusammen ...	26,0	6,0	26,0			

Zu Titel 425 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
III	-	-	1,0	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Schmidt	Wegfall des Vermerks
IV a	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
AT (B 6)	-	-	1,0	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Dr. Kohl	Wegfall des Vermerks
I	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
III	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
V c	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
AT (B 6)	-	-	2,0	1.1.3	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Schröder	Wegfall des Vermerks
I b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
III	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
V c	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
IV a	-	-	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V b	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	0,8			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	23,8			

Zu Titel 426 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
MTArb	-	-	1,0	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Schmidt	Wegfall des Vermerks
MTArb	-	-	1,0	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Dr. Kohl	Wegfall des Vermerks
MTArb	-	-	1,0	1.1.3	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Schröder	Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
MTArb	-	-	2,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	1,0	3.1	Fahrbereitschaft	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	6,0			

Zu Titel 428 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
E 12	1,0	-	-	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Schmidt	Aufnahme des Vermerks
E 11	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
E 5	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
AT (B 6)	1,0	-	-	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Dr. Kohl	Aufnahme des Vermerks
AT B	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 12	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 8	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
AT (B 6)	2,0	-	-	1.1.3	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Schröder	Aufnahme des Vermerks
E 14	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 12	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 8	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
E 11	1,0	1,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 9	2,0	2,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 6	0,8	0,8	-			Aufnahme des Vermerks
E 5	6,0	6,0	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 3	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
E 4	1,0	-	-	3.1	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	27,8	10,8	-			

0403 Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 10	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	6,0	6,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	13,0	13,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	11,0	11,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	30,0	30,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	18,0	18,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	6,0	5,0	4,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	26,0	26,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	11,0	11,0	7,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	13,0	14,0	13,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 10	4,0	4,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	11,0	11,0	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	5,0	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	5,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	7,0	7,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	186,0	186,0	119,7	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	33,0	-	-	32,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
I b	-	28,0	-	-	27,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
II a	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	16,3	-	-	16,3	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	47,5	-	-	47,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	28,8	-	-	28,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	10,5	-	-	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	46,0	-	-	46,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	38,0	-	-	38,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	15,0	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	21,0	-	-	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	10,3	-	-	10,3	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	316,4	-	-	314,4	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	25,0	30,8	-	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT B	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	32,0	-	-	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	29,0	-	-	27,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	9,0	-	-	7,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	15,0	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	29,3	-	-	29,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	20,5	-	-	20,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	36,3	-	-	38,3	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
E 8	48,0	-	-	47,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	39,0	-	-	39,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	39,0	-	-	39,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	13,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	21,0	-	-	22,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 2	6,3	-	-	6,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	337,4	-	-	335,4	-	5,0	-	-	3,0	-	-	-	-	
Insgesamt	341,4	-	-	339,4	-	5,0	-	-	3,0	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 4 Soldatinnen oder Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B10; 1,0 B9; 4,0 B6; 3,0 B3; 4,0 A16; 4,0 A15; 15,5 A14; 1,5 A13h; 2,0 A12; 3,0 A9m; 2,9 A8; 4,0 A7 (Zusammen: 45,9).

Daneben werden 5,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B10); 1,0 AT(B9); 4,0 AT(B6); 3,0 AT(B3); 4,0 ATB; 4,0 E15; 15,5 E14; 1,5 E13; 2,0 E12; 3,0 E9; 2,9 E8; 4,0 E6 (Zusammen: 45,9).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	-	1,0	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	7,0	8,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 16	-	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 13 g	1,0	1,0		
Zusammen	1,0	2,0		
Insgesamt	8,0	11,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I a	-	1,0	1.1	Deutsch-Französisches Jugendwerk
I a	-	1,0	1.2	Entwicklungspolitische Zusammenarbeit
V c	-	1,0	1.5	fiscus GmbH
V c	-	1,0	1.6	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	-	4,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	13,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
II a	-	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt	-	18,0		

0403 Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 428 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 15	1,0	-	1.1	Deutsch-Französisches Jugendwerk
E 15	1,0	-	1.2	Entwicklungspolitische Zusammenarbeit
E 8	1,0	-	1.3	fiscus GmbH
E 8	1,0	-	1.4	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	4,0	-		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	12,0	-	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
E 15	1,0	-	3.1	Bundeskanzleramt
E 13	1,0	-		
Zusammen	2,0	-		
Insgesamt	18,0	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw**	
A 13 h	2,0	2,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 11.............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 15.............	1,0	-	1,0	2.1	spätestens 31.12.2008	-
Zusammen ...	3,0	2,0	3,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
VI b..............	-	-	1,0	2.1.1	Vorlesekraft	Wegfall des Vermerks
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
I a................	-	-	1,0	3.2	spätestens 31.12.2006	Wirksamwerden des Vermerks
I b................	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
I a................	-	-	1,0	3.3	spätestens 31.12.2007	Wegfall des Vermerks
				4.	**kw**	
I b................	-	-	1,0	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
V c...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	16,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	4,0	1.2	Fahrbereitschaft	Wegfall des Vermerks
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
E 6................	1,0	-	-	1.1.1	Vorlesekraft	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 15.............	1,0	-	-	2.1	spätestens 31.12.2007	Aufnahme des Vermerks
E 4................	4,0	-	-	2.2	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
				3.	**kw**	
E 14.............	2,0	2,0	-	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 13.............	2,0	2,0	-			Neue Stelle
E 9................	3,0	3,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 8................	2,0	2,0	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 6................	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 5................	2,0	2,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 3................	1,0	1,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 14.............	1,0	-	-	3.2	-	Neue Stelle
Zusammen ...	20,0	13,0	-			

0405 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall – ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 9	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	17,0	17,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	8,0	8,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	20,5	24,5	18,0	1,0	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-
A 14	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	34,0	34,0	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	7,0	7,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	10,5	10,5	7,5	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 10	1,0	1,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	131,0	135,0	117,0	2,0	-	-	-	-	6,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 3)	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	4,3	-	-	4,3	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	7,5	-	-	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	17,5	-	-	17,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	6,5	-	-	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	8,5	-	-	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	65,3	-	-	65,3	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	-	67,3	-	-	67,3	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT (B 6)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	2,0	-	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT B	3,0	-	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	5,0	-	9,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	2,0	-	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	4,0	-	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	1,8	-	1,8	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	2,5	-	2,5	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	9,5	-	9,0	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	8,0	-	7,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	18,5	-	13,5	17,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	14,5	-	17,3	15,0	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	
E 4	5,0	-	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	67,8	-	66,1	67,3	-	1,0	-	-	0,5	-	-	-	-	
Insgesamt	72,8	-	75,1	72,3	-	1,0	-	-	0,5	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B3; 1,0 A16; 2,0 A14; 0,5 A11; 1,0 A8 (Zusammen: 5,5).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B3); 1,0 ATB; 2,0 E14; 0,5 E11; 1,0 E8 (Zusammen: 5,5).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,5	2,5	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 12	1,0	1,0	3.1	Bundespräsidialamt
Insgesamt	3,5	3,5		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
B 3...............	1,0	1,0	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 15.............	6,0	6,0	11,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	2,0	2,0	2,0			-
A 11.............	6,5	6,5	7,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 10.............	1,0	1,0	1,0			-
A 4...............	1,0	1,0	1,0			-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
B 3...............	1,0	-	1,0	2.1	-	-
A 6 e	1,0	-	1,0			-
A 5...............	1,0	-	1,0			-
A 15.............	1,0	-	1,0	2.2	spätestens 31.12.2008	-
A 11.............	1,0	-	1,0			-
Zusammen ...	22,5	17,5	28,5			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				2.	**kw**	
IV a..............	-	-	1,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	2,5			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	2,5			Wegfall des Vermerks

0405 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
				4.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V c	-	-	1,0	4.2	spätestens 31.10.2008	Wegfall des Vermerks
I	-	-	1,0	4.3	spätestens 28.02.2008	Wegfall des Vermerks
I	-	-	1,0	4.4	spätestens 31.05.2009	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	13,0			

Zu Titel 426 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	Soll 2007	Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	-	-	3,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks

Zu Titel 428 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	Soll 2007	Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw**	
E 4	3,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 10	1,0	1,0	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 9	2,5	2,5	-			Aufnahme des Vermerks
E 6	3,0	3,0	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 5	4,0	4,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 8	1,0	-	-	2.1	spätestens 31.10.2008	Aufnahme des Vermerks
AT B	1,0	-	-	2.2	spätestens 28.02.2008	Aufnahme des Vermerks
AT B	1,0	-	-	2.3	spätestens 31.05.2009	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	16,5	10,5	-			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

1	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	12,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 14	31,0	31,0	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	15,0	13,0	11,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	16,0	17,0	15,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 11	23,0	23,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	25,0	25,0	18,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	24,5	25,5	9,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	19,0	19,0	16,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	24,0	24,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	13,0	12,5	2,0	-	-	1,0	-	-	0,5	-	-	-	-	-
A 6 e	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	29,0	30,0	21,5	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 2/3	5,5	5,0	2,0	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	270,0	269,0	195,8	-	-	3,5	-	-	3,5	-	-	1,0	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

1	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
I	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	13,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	12,0	-	-	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	61,0	-	-	61,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	28,0	-	-	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	49,0	-	-	49,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	91,0	-	-	91,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	26,5	-	-	26,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	55,5	-	-	55,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	22,0	-	-	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	385,0	-	-	385,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

1	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
MTArb	-	89,5	-	-	89,5	-	-	-	-	-	-	-	-	

Titel 428 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

1	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
AT B	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

1	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
E 15	3,0	-	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
E 14	13,0	-	12,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	10,5	-	9,0	10,0	-	1,0	-	-	0,5	-	-	-	-	
E 11	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	10,0	-	9,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	72,5	-	78,2	74,0	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-	
E 8	29,0	-	32,0	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 7	1,0	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	55,0	-	46,6	55,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	118,5	-	118,0	117,5	-	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 4	9,0	-	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	127,5	-	131,0	132,0	-	-	-	-	4,5	-	-	-	-	
E 2	22,0	-	20,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	473,0	-	471,8	478,5	-	3,0	-	-	7,5	-	-	-	1,0	
Insgesamt	474,0	-	472,8	479,5	-	3,0	-	-	7,5	-	-	-	1,0	

0406 Bundesarchiv

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 A14; 1,0 A13h; 0,2 A10; 7,0 A9g; 2,0 A8; 5,0 A7; 8,0 A6m (Zusammen: 25,2).

Daneben werden 5,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 18,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 6,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 E14; 1,0 E13; 0,2 E10; 7,0 E9; 2,0 E8; 5,0 E6; 8,0 E5 (Zusammen: 25,2).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	3,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Sonstige Beurlaubung**
A 12	1,0	1,0	2.1	Bundeskanzleramt
			3.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 2	1,0	1,0	3.1	Deutsches Historisches Museum GmbH
Insgesamt	2,0	5,0		
Zu Titel 425 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	7,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	8,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 8...............	1,0		1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 6 m	-
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 12.............	-	-	1,0	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 11.............	1,0	-	1,0			-
A 10.............	2,0	-	2,0			-
A 9 g	1,0	-	1,0			-
A 9 m	1,0	-	1,0			-
A 8...............	1,0	-	1,0			-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
A 6 m	1,0	-	1,0			-
				2.	**kw**	
A 13 h	5,0	5,0	3,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 11.............	1,0	1,0	1,0			-
A 10.............	2,0	2,0	2,0			-
A 9 g	2,5	2,5	3,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m	1,0	1,0	0,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 4...............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 2/3............	1,5	1,5	1,0			Neue Planstelle
Zusammen ...	20,0	13,0	20,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
II a	-	-	4,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
IV a..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	8,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	3,5			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	18,5			Wegfall des Vermerks
IX b..............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
VI b..............	-	-	1,0	2.1.1	Vorlesekraft	Wegfall des Vermerks
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V b...............	-	-	0,5	3.1	-	Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	41,5			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	-	-	7,5	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	2,0	2.1	-	Wegfall des Vermerks
				3.	**kw**	
MTArb	-	-	0,5	3.1	-	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	10,0			
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw**	
E 3...............	0,5	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 13.............	4,5	4,5	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 10.............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 9...............	7,5	7,5	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 5...............	4,5	4,5	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 3...............	17,5	17,5	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 2...............	2,0	2,0	-			Aufnahme des Vermerks

0406 Bundesarchiv

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
E 6...............	1,0	-	-	2.1.1	Vorlesekraft	Aufnahme des Vermerks
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 9...............	0,5	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 6...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3...............	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	43,0	37,0	-			

Tgr. 07 - Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 426 71 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.................	-	16,0	-	-	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	9,0	9,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 13	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

<u>Zu Spalte 4:</u>

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A15.

Zu Titel 428 01

<u>Zu Spalte 4:</u>

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E13.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
A 14	1,0	-	1,0	1.2	-	-

0408 Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0408

1. Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien wird ermächtigt, mit Einwilligung des BMF Beschäftigte der BStU mit Planstelle/Stelle sowie Mitteln unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken oder Vermerk "kw" zur Realisierung des Regionalkonzepts in andere Behörden/Einrichtungen umzusetzen.
2. Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien darf mit Zustimmung des BMF bis zu 10 frei werdende Planstellen/Stellen mit kw-Vermerken in besonders begründeten Ausnahmefällen wiederbesetzen, wenn ohne die Nachbesetzung die Funktionsfähigkeit der Zentrale oder einer Außenstelle nicht gewährleistet wäre.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	6,0	6,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	33,0	33,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	43,0	43,0	46,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	137,0	137,0	130,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	7,0	7,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	8,0	8,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	40,0	40,0	46,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	46,0	46,0	39,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	340,0	340,0	322,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	27,0	-	-	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	13,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	112,0	-	-	112,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	530,0	-	-	530,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	87,0	-	-	87,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	75,0	-	-	75,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	111,0	-	-	111,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	500,0	-	-	500,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	52,0	-	-	52,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	56,0	-	-	56,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	15,0	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	1 594,0	-	-	1 594,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	281,0	-	-	281,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT B	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	5,0	-	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	24,0	-	25,0	27,0	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	
E 13	9,0	-	8,0	10,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 12	13,0	-	11,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	106,0	-	103,0	112,0	-	-	-	-	6,0	-	-	-	-	
E 10	23,0	-	22,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
E 9	562,0	-	574,0	594,0	-	-	-	-	32,0	-	-	-	-	
E 8	75,0	-	71,0	75,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	109,0	-	104,0	112,0	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	
E 5	573,0	-	570,0	590,0	-	-	-	-	17,0	-	-	-	-	
E 4	14,0	-	15,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	284,0	-	265,0	284,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	15,0	-	15,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	1 812,0	-	1 788,0	1 874,0	-	-	-	-	62,0	-	-	-	-	
Insgesamt	1 813,0	-	1 789,0	1 875,0	-	-	-	-	62,0	-	-	-	-	

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 9 m+Z	-		3,0	1.1	in Bes.-Gr. A 9 m	Wegfall des Vermerks
					kw	
				1.	**kw**	
A 14	2,0	-	2,0	1.1	-	-
A 11	60,0	-	60,0			-
A 15	1,0	1,0	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 11	3,0	3,0	3,0			-
A 7	1,0	1,0	1,0			-
A 6 m	1,0	1,0	1,0			-
Zusammen	68,0	6,0	68,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
I b	-	-	3,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
II a	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV a	-	-	48,0			Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	233,0			Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	64,0			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	221,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen	-	-	570,0			

0408 Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw**	
E 11.............	42,0	-	-	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 9...............	201,0	-	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 6...............	61,0	-	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 5...............	204,0	-	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	508,0	-	-			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	3,0	5,0	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 14	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	3,0	2,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
Zusammen	14,0	16,0	-	-	-	1,0	-	-	2,0	-	-	-	1,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	0,5	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	11,5	-	-	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	0,5	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
Zusammen	10,5	-	-	11,5	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16	1,0	1,0	1.1	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	2,0	2,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	0,5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

0409 Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	0,5	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw**	
A 13 h	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 15.............	-	-	2,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
				3.	**kw 31.12.2007**	
				3.1	-	
A 15.............	1,0	-	1,0	3.1.1	Evaluierungsbericht	-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
A 12.............	1,0	-	1,0			-
A 7...............	1,0	-	1,0			-
Zusammen ...	6,0	1,0	7,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw**	
VII................	-	-	2,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
				1.2	-	
V b...............	-	-	1,0	1.2.1	Assistenzstellen	Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	4,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw**	
E 5...............	1,0	1,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
				1.2	-	
E 9...............	1,0	-	-	1.2.1	Assistenzstellen	Aufnahme des Vermerks
E 6...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	3,0	1,0	-			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 04

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0403	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 10	0403	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor als - Stellvertretende Chefin oder Stellvertretender Chef des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung - Stellvertretende Sprecherin oder Stellvertretender Sprecher der Bundesregierung
B 9	0401, 0403, 0405	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	0401	Brigadegeneral
	0401, 0403, 0405	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	0406	Präsidentin oder Präsident des Bundesarchivs
B 3	0406	Direktorin oder Direktor der Stiftung "Archiv Parteien und Massenorganisationen der DDR im Bundesarchiv"
	0407	Direktorin oder Direktor des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa
	0401	Kapitän zur See
	0401, 0403, 0405	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	0401	Oberst
	0406	Vizepräsidentin oder Vizepräsident
	0401, 0403	Vortragende Legationsrätin Erster Klasse oder Vortragender Legationsrat Erster Klasse
B 2	0406	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
A 16	0401	Kapitän zur See
	0401, 0403, 0405, 0406, 0407	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	0401	Oberst
	0401, 0403	Vortragende Legationsrätin Erster Klasse oder Vortragender Legationsrat Erster Klasse
A 15	0401, 0403, 0405, 0406, 0407	**Direktorin** oder **Direktor**
	0401	Oberstleutnant
	0401, 0403	Vortragende Legationsrätin oder Vortragender Legationsrat
A 14	0401, 0403, 0405, 0406, 0407	**Oberrätin** oder **Oberrat**
	0401, 0403	Legationsrätin Erster Klasse oder Legationsrat Erster Klasse
	0401	Oberstleutnant
A 13 h	0401, 0403, 0405, 0406	**Rätin** oder **Rat**
	0401	Legationsrätin oder Legationsrat
	0401	Major
A 13 g	0401, 0403, 0405, 0406	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	0401, 0403, 0405, 0406	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	0401, 0403, 0405, 0406	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	0401, 0403, 0405, 0406	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 g	0403, 0405, 0406	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	0401, 0403, 0405, 0406	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	0401, 0403, 0405, 0406	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**

04 Übersicht Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 8	0401, 0403, 0405, 0406	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	0401, 0403, 0406	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	0406	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	0401, 0403, 0405, 0406	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	0401	**Hauptwartin** oder **Hauptwart**
	0401, 0403, 0405, 0406	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	0401, 0403, 0405, 0406	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
A 2/3	0401, 0406	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe**

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0402

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 01		**Stiftung Wissenschaft und Politik**
685 11		Stiftung Wissenschaft und Politik

0402 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Tgr. 01 - Stiftung Wissenschaft und Politik

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellenübersicht						
	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 685 11							
Stiftung Wissenschaft und Politik							
Tarifliche Angestellte							
I	-	9,0	-	-	-	-	-
I a	-	16,0	-	-	-	-	-
I b	-	23,0	-	-	-	-	-
II a	-	20,0	-	-	-	-	-
III	-	5,0	-	-	-	-	-
IV a	-	21,0	-	-	-	-	-
IV b	-	13,0	-	-	-	-	-
V b	-	5,0	-	-	-	-	-
V c	-	1,0	-	-	-	-	-
VI b	-	15,0	-	-	-	-	-
VII	-	7,5	-	-	-	-	-
VIII	-	4,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	139,5	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	4,0	-	-	-	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (B 4)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4)	-	-	1,0	-	-	-	-
S (W 3)	1,0	1,0	-	-	-	-	-
AT B	9,0	-	9,0	-	-	-	-
Zusammen	11,0	2,0	11,0	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 15	16,0	-	15,0	-	-	-	-
E 14	23,0	-	21,1	-	-	-	-
E 13	20,0	-	18,8	-	-	-	-
E 12	5,0	-	3,8	-	-	-	-
E 11	21,0	-	19,5	-	-	-	-
E 9	18,0	-	17,0	-	-	-	-
E 8	1,0	-	-	-	-	-	-
E 6	16,0	-	-	-	-	-	-
E 5	7,5	-	10,1	-	-	-	-
E 4	2,0	-	3,6	-	-	-	-
E 3	5,0	-	3,3	-	-	-	-
Zusammen	134,5	-	112,2	-	-	-	-
Insgesamt	145,5	145,5	123,2	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 685 11

1. Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung darf 1 Soldatin oder Soldat im Wege der Kommandierung beschäftigt werden.
2. Folgende Stellen sind gesperrt, solange Beamtinnen und Beamte der vergleichbaren Besoldungsgruppen des ehemaligen Bundesinstituts für ostwissenschaftliche und internationale Studien auf kw-Planstellen bei Kap. 0615 Tit. 422 41 (lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke) geführt werden:

   1 E 15, 5 E 14, 0,8 E 11.
3. **Zu I:**

   Für maximal 4 Forschungsgruppenleiterinnen oder Forschungsgruppenleiter der **Entgeltgruppe AT B ist** eine befristete Zulage in Höhe der Differenz nach S (B 3) möglich.

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 11

Stiftung Wissenschaft und Politik

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I b	-	1,0	1.1	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
E 14	1,0	-		
Zusammen	1,0	1,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	1,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zusammen	1,0	-	2.2	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zusammen	1,0	1,0		
Insgesamt	2,0	2,0		

0405 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0405

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 01		**Allgemeine kulturelle Angelegenheiten**
685 15	1.	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
685 17	1.1	Kulturstiftung des Bundes
Tgr. 02		**Kulturförderung im Inland**
683 21	1.1	Stiftung Deutsche Kinemathek (SDK), Berlin
685 21	1.1.2	Freies Deutsches Hochstift, Frankfurt/M.
	1.1.3	Deutsche Schillergesellschaft e. V.
	1.2.1	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
	1.2.2	Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland
	1.2.3	Deutsches Historisches Museum GmbH
	1.2.4	Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen
	1.2.5	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
	1.2.13	Akademie der Künste, Berlin
	1.2.16	Stiftung Jüdisches Museum
Tgr. 03		**Stiftung Preußischer Kulturbesitz**
685 31		Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Tgr. 04		**Deutsche Nationalbibliothek**
685 41		Deutsche Nationalbibliothek
Tgr. 06		**Pflege des Geschichtsbewusstseins**
685 61	1.3.9	Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas
Tgr. 09		**Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen)**
685 91		Deutsche Welle

Tgr. 01 - Allgemeine kulturelle Angelegenheiten

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 685 15

1. Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH

	2	3	4	5	6	7	8
Tarifliche Angestellte							
I	-	1,0	-	-	-	-	-
I a	-	1,0	-	-	-	-	-
II a	-	6,0	-	-	-	-	-
III	-	8,0	-	-	-	-	-
IV a	-	20,0	-	-	-	-	-
IV b	-	2,0	-	-	-	-	-
V b	-	12,6	-	-	-	-	-
V c	-	23,5	-	-	-	-	-
VI b	-	10,5	-	-	-	-	-
VII	-	6,0	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	3,0	-	-	-	-	-
VIII	-	2,5	-	-	-	-	-
Zusammen	-	96,1	-	-	-	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (KL)	12,0	12,0	-	-	-	-	-
AT B	1,0	-	12,0	-	-	-	-
Zusammen	13,0	12,0	12,0	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 15	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 13	6,0	-	7,0	-	-	-	-
E 12	8,0	-	8,0	-	-	-	-
E 11	20,0	-	20,0	-	-	-	-
E 9	14,6	-	14,6	-	-	-	-
E 8	24,0	-	24,0	-	-	-	-
E 6	10,5	-	10,5	-	-	-	-
E 5	10,0	-	10,0	-	-	-	-
E 3	2,5	-	2,5	-	-	-	-
Zusammen	96,6	-	97,6	-	-	-	-
Insgesamt	109,6	108,1	109,6	-	-	-	-

Zu Titel 685 17

1.1 Kulturstiftung des Bundes

	2	3	4	5	6	7	8
Tarifliche Angestellte							
II a	-	6,0	-	-	-	-	-
IV b	-	4,0	-	-	-	-	-
V b	-	1,0	-	-	-	-	-
V c	-	3,0	-	-	-	-	-
VI b	-	1,0	-	-	-	-	-
VII	-	4,0	-	-	-	-	-
VIII	-	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	20,0	-	-	-	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (KSB)	4,0	4,0	-	-	-	-	-
AT B	-	-	4,0	-	-	-	-
Zusammen	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 13	6,0	-	6,0	-	-	-	-
E 9	5,0	-	4,0	-	-	-	-
E 8	3,0	-	3,0	-	-	-	-
E 6	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 5	5,0	-	4,0	-	-	-	-
E 3	-	-	1,0	-	-	-	-
Zusammen	20,0	-	19,0	-	-	-	-
Insgesamt	24,0	24,0	23,0	-	-	-	-

0405 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 15

1. Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
I a	-		1,0	1.1	in Verg.-Gr. II a	Wegfall des Vermerks
E 15	1,0		-	1.2	in Entgeltgruppe E 13	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	1,0		1,0			
					kw	
				1.	**kw**	
V b	-	-	0,5	1.1	-	Wegfall des Vermerks
V c	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
VIII	-	-	2,5			Wegfall des Vermerks
E 9	0,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 8	0,5	-	-			Neue Stelle
E 6	0,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5	1,0	-	-			Neue Stelle
E 3	2,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	5,0	-	4,0			

Tgr. 02 - Kulturförderung im Inland

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 683 21

1.1 Stiftung Deutsche Kinemathek (SDK), Berlin

Tarifliche Angestellte							
I b	-	6,0	-	-	-	-	-
II a	-	2,5	-	-	-	-	-
III	-	7,0	-	-	-	-	-
IV a	-	3,5	-	-	-	-	-
IV b	-	9,0	-	-	-	-	-
V b	-	8,8	-	-	-	-	-
V c	-	3,0	-	-	-	-	-
VI b	-	8,0	-	-	-	-	-
VII	-	5,3	-	-	-	-	-
Zusammen	-	53,1	-	-	-	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
AT (B 3)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 14	6,0	-	6,0	-	-	-	-
E 13	2,5	-	2,5	-	-	-	-
E 12	2,0	-	-	-	-	-	-
E 11	7,0	-	7,0	-	-	-	-
E 10	2,5	-	3,5	-	-	-	-
E 9	16,8	-	16,8	-	-	-	-

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
E 8	3,0	-	3,0	-	-	-	-
E 6	8,0	-	8,0	-	-	-	-
E 5	5,3	-	5,2	-	-	-	-
Zusammen	53,1	-	52,0	-	-	-	-
Insgesamt	54,1	54,1	53,0	-	-	-	-
Zu Titel 685 21							
1.1.2 Freies Deutsches Hochstift, Frankfurt/M.							
Tarifliche Angestellte							
I	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
II a	-	5,5	-	-	-	-	-
IV a	-	1,0	-	-	-	-	-
IV b	-	1,0	-	-	-	-	-
V b	-	1,0	-	-	-	-	-
V c	-	2,5	-	-	-	-	-
VI b	-	4,0	-	-	-	-	-
VII	-	2,5	-	-	-	-	-
VIII	-	6,0	-	-	-	-	-
IX b	-	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	1,0	25,5	1,0	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	4,0	-	-	-	-	-
Insgesamt	1,0	29,5	1,0	-	-	-	-
1.1.3 Deutsche Schillergesellschaft e. V.							
Tarifliche Angestellte							
I a	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
I b	4,0	3,0	3,0	-	-	-	-
II a	11,0	11,0	10,0	-	-	-	-
III	3,5	3,5	3,5	-	-	-	-
IV a	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
IV b	12,5	12,5	12,5	-	-	-	-
V b	21,0	21,0	20,0	-	-	-	-
V c	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
VI b	13,0	13,0	12,0	-	-	-	-
VII	9,0	9,0	8,5	-	-	-	-
VIII	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
IX b	1,5	1,5	1,5	-	-	-	-
Zusammen	87,5	86,5	83,0	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (B 3)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Insgesamt	100,5	99,5	96,0	-	-	-	-
1.2.1 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH							
Tarifliche Angestellte							
I	-	1,0	-	-	-	-	-
I b	-	5,0	-	-	-	-	-
II a	-	10,0	-	-	-	-	-
III	-	8,0	-	-	-	-	-
IV a	-	11,0	-	-	-	-	-
IV b	-	8,0	-	-	-	-	-
V b	-	8,0	-	-	-	-	-
V c	-	9,0	-	-	-	-	-
VI b	-	11,0	-	-	-	-	-
VII	-	9,0	-	-	-	-	-
IX b	-	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	81,0	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	6,0	-	-	-	-	-

0405 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (B 5)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
AT B	1,0	-	1,0	-	-	-	-
Zusammen	2,0	1,0	2,0	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 14	5,0	-	15,0	-	-	-	-
E 13	10,0	-	-	-	-	-	-
E 12	8,0	-	7,0	-	-	-	-
E 11	11,0	-	10,0	-	-	-	-
E 9	16,0	-	24,0	-	-	-	-
E 8	9,0	-	2,0	-	-	-	-
E 7	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 6	11,0	-	17,0	-	-	-	-
E 5	10,0	-	2,0	-	-	-	-
E 4	3,0	-	3,0	-	-	-	-
E 3	1,0	-	2,0	-	-	-	-
E 2	1,0	-	1,0	-	-	-	-
Zusammen	86,0	-	84,0	-	-	-	-
Insgesamt	88,0	88,0	86,0	-	-	-	-

1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	2	3	4	5	6	7	8
Beamtinnen und Beamte							
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 15	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 12	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
A 11	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
A 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 9 m	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
A 8	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
A 7	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
Zusammen	18,0	18,0	18,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I a	-	3,0	-	-	-	-	-
I b	-	2,0	-	-	-	-	-
II a	-	21,0	-	-	-	-	-
III	-	5,0	-	-	-	-	-
IV a	-	11,0	-	-	-	-	-
IV b	-	13,0	-	-	-	-	-
V b	-	8,0	-	-	-	-	-
V c	-	15,0	-	-	-	-	-
VI b	-	4,0	-	-	-	-	-
VII	-	18,0	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	6,0	-	-	-	-	-
IX b	-	7,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	113,0	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	5,0	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 15	3,0	-	2,0	-	-	-	-
E 14	2,0	-	2,0	-	-	-	-
E 13	21,0	-	13,0	-	-	-	-
E 12	3,0	-	5,0	-	-	-	-
E 11	9,0	-	6,0	-	-	-	-
E 10	6,0	-	-	-	-	-	-
E 9	19,0	-	11,0	-	-	-	-
E 8	15,0	-	13,0	-	-	-	-
E 7	2,0	-	2,0	-	-	-	-
E 6	5,0	-	4,0	-	-	-	-
E 5	26,0	-	19,5	-	-	-	-
E 4	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 2	7,0	-	4,0	-	-	-	-
Zusammen	119,0	-	82,5	-	-	-	-
Insgesamt	137,0	136,0	100,5	-	-	-	-

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8

1.2.3 Deutsches Historisches Museum GmbH

	2	3	4	5	6	7	8
Tarifliche Angestellte							
I	-	1,0	-	-	-	-	-
I a	-	3,0	-	-	-	-	-
I b	-	4,0	-	-	-	-	-
II a	-	16,0	-	-	-	-	-
III	-	3,0	-	-	-	-	-
IV a	-	10,0	-	-	-	-	-
IV b	-	6,0	-	-	-	-	-
V b	-	16,0	-	-	-	-	-
V c	-	16,0	-	-	-	-	-
VI b	-	12,0	-	-	-	-	-
VII	-	10,5	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	1,5	-	-	-	-	-
VIII	-	6,0	-	-	-	-	-
IX b	-	3,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	108,0	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	17,0	-	-	-	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (B 5)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
AT B	1,0	-	1,0	-	-	-	-
Zusammen	2,0	1,0	2,0	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 15	3,0	-	3,0	-	-	-	-
E 14	4,0	-	2,0	-	-	-	-
E 13	17,0	-	18,0	-	-	-	-
E 12	2,0	-	2,0	-	-	-	-
E 11	10,0	-	10,0	-	-	-	-
E 10	5,0	-	3,0	-	-	-	-
E 9	22,0	-	22,5	-	-	-	-
E 8	16,0	-	16,0	-	-	-	-
E 7	2,0	-	2,0	-	-	-	-
E 6	23,0	-	24,0	-	-	-	-
E 5	12,0	-	12,0	-	-	-	-
E 4	4,0	-	3,0	-	-	-	-
E 3	7,0	-	8,0	-	-	-	-
E 2	4,0	-	5,0	-	-	-	-
Zusammen	131,0	-	130,5	-	-	-	-
Insgesamt	133,0	126,0	132,5	-	-	-	-

1.2.4 Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen

	2	3	4	5	6	7	8
Beamtinnen und Beamte							
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 14	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
A 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
I a	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-
I b	14,0	14,0	12,0	-	-	-	-
II a	36,0	36,0	32,0	-	-	-	-
III	7,0	7,0	5,0	-	-	-	-
IV a	21,0	21,0	16,0	-	-	-	-
IV b	24,0	24,0	20,0	-	-	-	-
V b	18,0	18,0	16,0	-	-	-	-
V c	22,0	22,0	19,0	-	-	-	-
VI b	16,5	16,5	16,0	-	-	-	-
VII	24,0	24,0	22,0	-	-	-	-
VIII	12,5	12,5	12,0	-	-	-	-
Zusammen	201,0	201,0	175,0	-	-	-	-

0405 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	46,0	46,0	42,0	-	-	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (B 4)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Insgesamt	253,0	253,0	223,0	-	-	-	-
1.2.5 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg							
Beamtinnen und Beamte							
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
B 2	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 15	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 14	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 13 h	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
A 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 6 m	0,5	0,5	0,5	-	-	-	-
Zusammen	9,5	9,5	9,5	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I a	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
I b	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
II a	30,5	2,0	24,0	-	-	-	-
II a T	-	22,0	-	-	-	-	-
III	9,0	9,0	7,0	-	-	-	-
IV a	28,7	27,8	27,8	-	-	-	-
IV b	24,1	24,1	23,1	-	-	-	-
V b	34,0	32,0	33,0	-	-	-	-
V c	51,3	49,3	48,3	-	-	-	-
VI b	16,5	16,0	16,0	-	-	-	-
VII	36,4	58,9	35,5	-	-	-	-
VII-IX b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
VIII	2,0	20,8	2,0	-	-	-	-
IX b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	244,5	273,9	228,7	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	206,0	206,0	194,1	-	-	-	-
Insgesamt	460,0	489,4	432,3	-	-	-	-
1.2.13 Akademie der Künste, Berlin							
Tarifliche Angestellte							
I	-	4,0	-	-	-	-	-
I a	-	8,0	-	-	-	-	-
I b	-	7,0	-	-	-	-	-
II a	-	37,8	-	-	-	-	-
III	-	2,0	-	-	-	-	-
IV a	-	10,0	-	-	-	-	-
IV b	-	4,0	-	-	-	-	-
V b	-	36,9	-	-	-	-	-
V c	-	19,5	-	-	-	-	-
VI b	-	6,5	-	-	-	-	-
VII	-	7,8	-	-	-	-	-
VIII	-	5,5	-	-	-	-	-

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
IX b	-	3,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	152,0	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	2,0	-	-	-	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (KL)	2,0	2,0	-	-	-	-	-
AT B	4,0	-	3,0	-	-	-	-
Zusammen	6,0	2,0	3,0	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 15	8,0	-	5,0	-	-	-	-
E 14	7,0	-	41,0	-	-	-	-
E 13	37,8	-	2,0	-	-	-	-
E 12	2,0	-	3,0	-	-	-	-
E 11	10,0	-	6,0	-	-	-	-
E 10	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 9	38,9	-	44,0	-	-	-	-
E 8	20,5	-	22,0	-	-	-	-
E 6	7,5	-	6,0	-	-	-	-
E 5	7,8	-	12,0	-	-	-	-
E 3	6,5	-	1,0	-	-	-	-
E 2	3,0	-	1,0	-	-	-	-
Zusammen	150,0	-	144,0	-	-	-	-
Insgesamt	156,0	156,0	147,0	-	-	-	-

1.2.16 Stiftung Jüdisches Museum

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	2	3	4	5	6	7	8
Beamtinnen und Beamte							
B 5	1,0	1,0	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	-	1,0	-	-	-	-	-
I a	-	1,0	-	-	-	-	-
I b	-	12,0	-	-	-	-	-
II a	-	9,0	-	-	-	-	-
III	-	8,0	-	-	-	-	-
IV a	-	7,0	-	-	-	-	-
IV b	-	12,0	-	-	-	-	-
V b	-	12,0	-	-	-	-	-
V c	-	5,0	-	-	-	-	-
VI b	-	3,0	-	-	-	-	-
VII	-	5,0	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	3,0	-	-	-	-	-
VIII	-	3,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	81,0	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	3,0	-	-	-	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
AT B	1,0	-	1,0	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 15	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 14	12,0	-	10,0	-	-	-	-
E 13	9,0	-	9,0	-	-	-	-
E 12	4,0	-	7,0	-	-	-	-
E 11	7,0	-	7,0	-	-	-	-
E 10	4,0	-	11,5	-	-	-	-
E 9	24,0	-	12,0	-	-	-	-
E 8	5,0	-	5,0	-	-	-	-
E 7	-	-	3,0	-	-	-	-
E 6	3,0	-	4,5	-	-	-	-
E 5	9,0	-	2,0	-	-	-	-
E 4	2,0	-	2,0	-	-	-	-
E 3	3,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen	83,0	-	74,0	-	-	-	-
Insgesamt	85,0	85,0	75,0	-	-	-	-

0405 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Haushaltsvermerk

Zu Titel 685 21

1. **Zu Nr. 1.1.2 der Erläuterung**

   Nach § 13 Abs. 2 Satz 1 HG gilt folgende Regelung: Der Anteil der Personalausgaben für unbefristete Arbeitsverhältnisse (Verg.-Gr. II a bis MTArb) darf 55 Prozent der Gesamtausgaben des Programmbudgets nicht übersteigen. Der Stellenplan für Verg.-Gr. I bleibt verbindlich.

2. **Zu Nr. 1.1.3 der Erläuterung**

   Der am 01.01.2005 vorhandene Stelleninhaber erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine Vergütung entsprechend der Bes.-Gr. B6.

3. **Zu Nr. 1.2.1 der Erläuterung**

   Zu S (B 5):

   Der Stelleninhaber erhält eine zusätzliche Vergütung (Zulage) in Höhe von monatlich 766,94 €.

4. **Zu Nr. 1.2.4 der Erläuterung**

   Zu S (B 4):

   Der am 4.9.2001 vorhandene Stelleninhaber erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine Vergütung entsprechend der Bes.-Gr. B 6.

5. **Zu I a:**

   Davon 1 mit Stellenzulage nach Verg.-Gr. I.

6. **Zu Nr. 1.2.5 der Erläuterung**

   Nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz gilt folgende Regelung:

   Bis zu 20 **Prozent des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen unter der Voraussetzung in Anspruch genommen werden, dass das Stellensoll je Vergütungsgruppe um nicht mehr als 20 Prozent** überschritten wird.

Erläuterungen

Zu Titel 685 21

1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Zu Insgesamt

Davon 28,5 Stellen für das Haus der Deutschen Einheit in Leipzig.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 21

1.1.2 Freies Deutsches Hochstift, Frankfurt/M.

					ku	
				1.	ku	
II a	1,0		1,0	1.1	in Verg.-Gr. III	-
VI b	1,0		1,0	1.2	in Verg.-Gr. VIII	-
IX b	1,0		1,0	1.3	in MTArb	-
Zusammen	3,0		3,0			

1.2.1 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

					ku	
				1.	ku	
II a	-		1,0	1.1	in Verg.-Gr. III	Wegfall des Vermerks
IV a	-		1,0	1.3	in Verg.-Gr. V b	Wegfall des Vermerks
IV b	-		2,0			Wegfall des Vermerks
IV a	-		1,0	1.4	in Verg.-Gr. V c	Wegfall des Vermerks
V b	-		2,0			Wegfall des Vermerks
V c	-		1,0	1.6	in Verg.-Gr. VII	Wegfall des Vermerks
VI b	-		2,0			Wegfall des Vermerks
VI b	-		2,0	1.7	in Verg.-Gr. VIII	Wegfall des Vermerks
VII	-		2,0			Wegfall des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
				2.	**ku**	
E 13	1,0		-	2.1	in Entgeltgruppe E 12	Aufnahme des Vermerks
E 11	1,0		-	2.2	in Entgeltgruppe E 9	Aufnahme des Vermerks
E 9	2,0		-			Aufnahme des Vermerks
E 11	1,0		-	2.3	in Entgeltgruppe E 8	Aufnahme des Vermerks
E 9	2,0		-			Aufnahme des Vermerks
E 8	1,0		-	2.4	in Entgeltgruppe E 5	Aufnahme des Vermerks
E 6	2,0		-			Aufnahme des Vermerks
E 6	2,0		-	2.5	in Entgeltgruppe E 3	Aufnahme des Vermerks
E 5	2,0		-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	14,0		14,0			
					kw	
				1.	**kw**	
VII	-	-	2,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
IX b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
E 5	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 2	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	3,0	-	3,0			

1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 8	-		1,0	1.1	in Verg.-Gr. V c	Wegfall des Vermerks
A 8	1,0		-	1.2	in Entgeltgruppe E 8	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	1,0		1,0			
					kw	
				1.	**kw**	
V b	-	-	3,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	4,5			Wegfall des Vermerks
E 9	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5	4,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
V b	-	-	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
E 8	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 8	1,0	-	1,0	2.1	-	-
A 7	5,0	-	5,0			-
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
I b	-	-	1,0	3.1	-	Wegfall des Vermerks
II a	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
E 14	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 13	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	19,5	1,0	19,5			

1.2.3 Deutsches Historisches Museum GmbH

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
III	-	-	1,0	1.1.2	-	Wegfall des Vermerks
V b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
E 11	1,0	-	-	1.2	-	Aufnahme des Vermerks
E 9	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks

0405 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V b	-	-	0,5	2.1	-	Wegfall des Vermerks
E 9	0,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
MTArb	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	5,5	-	5,5			

1.2.4 Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen

ku

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
				1.	**ku**	
A 14	1,0		1,0	1.1	in Verg.-Gr. I b	-
II a	1,0		1,0	1.2	in Verg.-Gr. IV a	-
Zusammen ...	2,0		2,0			

kw

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
				1.	**kw**	
MTArb	-	-	2,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	1,0	1.2	spätestens 31.12.2009	Wegfall des Vermerks
VIII	-	-	1,0	1.3	spätestens 31.12.2013	Wegfall des Vermerks
I a	1,0	-	1,0	1.4	spätestens 31.12.2008	-
MTArb	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
II a	1,0	-	1,0	1.5	spätestens 31.12.2010	-
MTArb	-	-	1,0	1.6	spätestens 31.12.2011	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	2,0	-	8,0			

1.2.5 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

kw

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
				1.	**kw**	
VII	1,9	-	1,9	1.1	-	-
VIII	5,4	-	5,4			-
MTArb	6,0	-	6,0			-
				1.2	-	
MTArb	9,3	-	9,3	1.2.1	Wachbereich	-
Zusammen ...	22,6	-	22,6			

1.2.13 Akademie der Künste, Berlin

ku

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
				1.	**ku**	
II a	-		1,0	1.1	in Verg.-Gr. IV a	Wegfall des Vermerks
II a	-		5,5	1.2	in Verg.-Gr. V b	Wegfall des Vermerks
II a	-		0,8	1.3	in Verg.-Gr. VII	Wegfall des Vermerks
V c	-		0,5			Wegfall des Vermerks
V c	-		1,0	1.4	in Verg.-Gr. VI b	Wegfall des Vermerks
E 13	1,0		-	1.5	in Entgeltgruppe E 11	Aufnahme des Vermerks
E 13	5,5		-	1.6	in Entgeltgruppe E 9	Aufnahme des Vermerks
E 13	0,8		-	1.7	in Entgeltgruppe E 5	Aufnahme des Vermerks
E 8	0,5		-			Aufnahme des Vermerks
E 8	1,0		-	1.8	in Entgeltgruppe E 6	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	8,8		8,8			

kw

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
				1.	**kw**	
VII	-	-	1,5	1.1	-	Wegfall des Vermerks
E 5	1,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	1,5	-	1,5			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
1.2.16 Stiftung Jüdisches Museum						
					kw	
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
I b	-	-	1,0	2.1	-	Wegfall des Vermerks
E 14	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen	1,0	-	1,0			

Tgr. 03 - Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 685 31							
Stiftung Preußischer Kulturbesitz							
Beamtinnen und Beamte							
B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
B 5	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
B 2	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 16	31,0	31,0	24,0	-	-	-	-
A 15	41,0	41,0	34,0	-	-	-	-
A 14	92,0	92,0	66,0	-	-	-	-
A 13 h	46,0	46,0	21,5	-	-	-	-
A 13 g	18,0	18,0	16,0	-	-	-	-
A 12	48,0	48,0	42,0	-	-	-	-
A 11	90,0	90,0	68,0	-	-	-	-
A 10	106,0	106,0	82,0	-	-	-	-
A 9 g	66,0	66,0	36,0	-	-	-	-
A 9 m	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
A 8	16,0	16,0	10,0	-	-	-	-
A 7	20,0	20,0	14,0	-	-	-	-
A 6 m	16,0	16,0	14,0	-	-	-	-
A 6 e	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-
A 5	3,0	3,0	2,5	-	-	-	-
A 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	609,0	609,0	444,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	-	-	-	-	-	-	1,0
I a	-	2,0	-	-	-	-	-
I b	-	12,0	-	-	-	-	-
II a	-	76,0	-	-	-	-	4,0
II a T	-	1,0	-	-	-	-	-
III	-	15,0	-	-	-	-	-
IV a	-	26,0	-	-	-	-	1,0
IV b	-	37,0	-	-	-	-	-
V b	-	77,0	-	-	-	-	4,0
V c	-	100,5	-	-	-	-	1,0
VI b	-	69,0	-	-	-	-	-
VII	-	200,0	-	-	-	-	4,0
VII-IX b	-	44,0	-	-	-	-	-
VIII	-	164,0	-	-	-	-	3,0
IX b	-	85,0	-	-	-	-	-

0405 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
X	-	109,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	1 017,5	-	-	-	-	18,0
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	329,5	-	-	-	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
AT B	-	-	3,0	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 15	2,0	-	8,0	-	-	1,0	-
E 14	12,0	-	32,0	-	-	-	-
E 13	76,0	-	101,0	-	-	-	-
E 12	4,0	-	4,0	-	-	-	-
E 11	26,0	-	30,0	-	-	1,0	-
E 10	19,0	-	21,0	-	-	-	-
E 9	109,0	-	202,0	-	-	1,0	-
E 8	104,5	-	127,0	-	-	4,0	-
E 7	46,0	-	46,0	-	-	-	-
E 6	156,0	-	127,0	-	-	-	-
E 5	276,0	-	258,0	-	-	3,0	-
E 4	2,0	-	2,0	-	-	-	-
E 3	296,0	-	276,0	-	-	2,0	-
E 2	217,5	-	112,5	-	-	-	-
Zusammen	1 346,0	-	1 346,5	-	-	12,0	-
Insgesamt	1 955,0	1 956,0	1 793,5	-	-	12,0	18,0

Haushaltsvermerk

Zu Titel 685 31

Nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz gilt folgende Regelung:

Bis zu 20 v. H. des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen unter der Voraussetzung in Anspruch genommen werden, dass das Stellensoll je Vergütungsgruppe um nicht mehr als 20 v. H. überschritten wird.

Erläuterungen

Zu Titel 685 31

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Nachrichtlich:

- 6 Beamtete Hilfskräfte
- 14 Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst
- 23 Auszubildende
- 51 Wissenschaftliche Museums- und Institutsassistentinnen oder Museums- und Institutsassistenten (in Fortbildung) sowie Praktikantinnen oder Praktikanten

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 685 31				
Stiftung Preußischer Kulturbesitz				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	18,0	18,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 31

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

					kw	
				1.	**kw**	
A 14	1,0	-	1,0	1.1	-	-
I a	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
II a	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
E 15	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 13	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 9	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	5,0	-	7,0			

Tgr. 04 - Deutsche Nationalbibliothek

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 685 41

Deutsche Nationalbibliothek

Beamtinnen und Beamte							
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
B 3	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
A 16	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
A 15	9,0	9,0	7,0	-	-	-	-
A 14	23,0	23,0	8,0	-	-	-	-
A 13 h	28,0	24,0	20,0	-	-	-	-
A 13 g	14,0	14,0	10,5	-	-	-	-
A 12	30,0	30,0	29,3	-	-	-	-
A 11	66,0	62,5	42,8	-	-	-	-
A 10	82,0	74,5	76,8	-	-	-	-
A 9 g	50,0	46,0	26,5	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 9 m	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 8	8,0	8,0	7,8	-	-	-	-
A 7	33,0	33,0	8,0	-	-	-	-
A 6 m	29,0	29,0	4,8	-	-	-	-
A 6 e	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-
A 5	4,0	4,0	-	-	-	-	-
A 4	2,0	2,0	-	-	-	-	-
A 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	388,0	369,0	249,5	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I b	-	1,0	-	-	-	-	-
II a	-	2,5	-	-	-	-	-
II a T	-	1,0	-	-	-	-	-
III	-	4,0	-	-	-	-	-
IV a	-	11,0	-	-	-	-	-
IV b	-	26,0	-	-	-	-	-
V b	-	24,8	-	-	-	-	-
V c	-	25,8	-	-	-	-	-
VI a	-	1,0	-	-	-	-	-
VI b	-	50,3	-	-	-	-	-
VII	-	69,5	-	-	-	-	-
VIII	-	22,3	-	-	-	-	-

0405 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
IX b	-	4,8	-	-	-	-	-
Zusammen	-	244,0	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	18,8	-	-	-	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (B 3)	-	-	1,0	-	-	-	-
AT B	-	-	1,0	-	-	-	-
Zusammen	-	-	2,0	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 14	1,0	-	4,0	-	-	-	-
E 13	3,5	-	17,5	-	-	-	-
E 12	4,0	-	2,8	-	-	-	-
E 11	11,0	-	12,0	-	-	-	-
E 9	49,0	-	66,0	-	-	-	-
E 8	26,8	-	31,5	-	-	-	-
E 7	6,8	-	7,8	-	-	-	-
E 6	57,0	-	78,3	-	-	-	-
E 5	73,5	-	63,8	-	-	-	-
E 3	23,3	-	56,8	-	-	-	-
E 2	5,1	-	5,3	-	-	-	-
Zusammen	261,0	-	345,8	-	-	-	-
Insgesamt	649,0	631,8	597,3	-	-	-	-

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 41

Deutsche Nationalbibliothek

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	5,0	5,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zusammen	-	6,0	1.2	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zusammen	4,5	-	1.3	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zusammen	9,5	11,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 41

Deutsche Nationalbibliothek

					kw	
				1.	**kw**	
A 13 h	3,0	3,0	4,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 11	0,5	0,5	1,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 10	1,5	1,5	1,5			-
A 9 g	5,0	5,0	5,0			-
II a	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
V b...............	-	-	5,8			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	1,5			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	5,5			Wegfall des Vermerks
E 13.............	0,5	0,5	-			Aufnahme des Vermerks
E 9...............	4,0	4,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 5...............	2,3	2,3	-			Aufnahme des Vermerks
E 3...............	4,5	4,5	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
MTArb	-	-	0,8			Wegfall des Vermerks
A 13 h	1,0	-	1,0	1.2	-	-
A 10.............	1,0	-	1,0			-
A 9 g	2,0	-	2,0			-
A 6 m	4,0	-	4,0			-
V c...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IX b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
E 8...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6...............	3,0	-	-			Umsetzung der Stelle, Aufnahme des Vermerks
E 5...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 2...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 13 h	1,0	-	1,0	2.1	-	-
A 12.............	2,0	-	2,0			-
A 9 g	0,3	-	0,3			-
A 8...............	1,0	-	1,0			-
A 7...............	2,0	-	2,0			-
A 6 m	1,0	-	1,0			-
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
IV a..............	-	-	2,0	3.1	-	Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	0,8			Wegfall des Vermerks
V c...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	8,0			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
E 11.............	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 9...............	0,8	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 8...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 7...............	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6...............	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5...............	9,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3...............	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 2...............	4,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
MTArb	-	-	10,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	67,4	21,3	70,2			

0405 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Tgr. 06 - Pflege des Geschichtsbewusstseins

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar: Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter) Soll 2007	Soll 2006	Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen: Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter) Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 685 61							
1.3.9 Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas							
Tarifliche Angestellte							
II a	-	2,0	-	-	-	-	-
III	-	1,0	-	-	-	-	-
IV a	-	1,0	-	-	-	-	-
IV b	-	1,0	-	-	-	-	-
V c	-	1,0	-	-	-	-	-
VII	-	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	7,0	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	1,0	-	-	-	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (B 3)	1,0	1,0	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 13	2,0	-	2,0	-	-	-	-
E 12	1,0	-	-	-	-	-	-
E 11	1,0	-	-	-	-	-	-
E 10	1,0	-	3,0	-	-	-	-
E 9	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 5	3,0	-	2,0	-	-	-	-
E 3	0,5	-	-	-	-	-	-
Zusammen	9,5	-	8,0	-	-	-	-
Insgesamt	10,5	9,0	8,0	-	-	-	-

Tgr. 09 - Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen)

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar: Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter) Soll 2007	Soll 2006	Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen: Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter) Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 685 91							
Deutsche Welle							
Vergütungstarif (DW)							
AT DW	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-
I DW	52,5	52,5	52,5	-	-	-	-
II DW	97,5	100,5	101,5	-	-	-	-
III DW	230,3	230,3	231,3	-	-	-	-
IV DW	272,3	277,3	289,3	-	-	-	-
V DW	206,1	206,2	208,2	-	-	-	-
VI DW	275,4	276,4	276,4	-	-	-	-
VII DW	156,1	175,5	175,5	-	-	-	-
VIII DW	80,5	80,5	80,5	-	-	-	-
IX DW	6,1	6,7	6,7	-	-	-	-
X DW	9,7	13,5	13,5	-	-	-	-
Zusammen	1 397,5	1 430,4	1 446,4	-	-	-	-

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2007

Einzelplan 05

Auswärtiges Amt

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Nach Artikel 32 Abs. 1 Grundgesetz ist die Pflege der Beziehungen zu auswärtigen Staaten Sache des Bundes. Hierzu gehören auch die Beziehungen zu internationalen und überstaatlichen Organisationen. Für Angelegenheiten der Europäischen Union bestehen daneben Mitwirkungsrechte der Bundesländer nach Art. 23 Abs. 3 Grundgesetz. Der nach Artikel 87 Abs. 1 Satz 1 Grundgesetz in bundeseigener Verwaltung geführte Auswärtige Dienst ist das Instrument zur Wahrnehmung dieser Aufgaben. Nach Artikel 73 Grundgesetz hat der Bund über die auswärtigen Angelegenheiten die ausschließliche Gesetzgebung.

Der Auswärtige Dienst nimmt den Auftrag und die Aufgaben der Auswärtigen Angelegenheiten nach dem Gesetz über den Auswärtigen Dienst vom 30. August 1990 (BGBl. I S. 1842) wahr.

Danach dient der Auswärtige Dienst

1. einer dauerhaften, friedlichen und gerechten Ordnung in Europa und zwischen den Völkern der Welt,
2. der Wahrung der unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechte als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft,
3. der Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen der Erde und dem Schutz des kulturellen Erbes der Menschheit,
4. der Achtung und Fortentwicklung des Völkerrechts und
5. dem Aufbau eines vereinten Europa.

Seine Aufgaben sind insbesondere,

1. die Interessen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland zu vertreten,
2. die auswärtigen Beziehungen, insbesondere auf politischem, wirtschaftlichem, entwicklungspolitischem, kulturellem, wissenschaftlichem, technologischem, umweltpolitischem und sozialem Gebiet zu pflegen und zu fördern,
3. die Bundesregierung über die Verhältnisse und Entwicklung im Ausland zu unterrichten,
4. das Ansehen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland zu stärken, über die Bundesrepublik Deutschland und die deutsche Politik im Ausland zu informieren sowie die Verbreitung von Nachrichten, Informationen und Meinungen über die Bundesrepublik Deutschland im Ausland auch im Wege von Bildberichterstattung, Film, Funk und Fernsehen zu fördern,
5. Deutschen im Ausland Hilfe und Beistand zu leisten,
6. bei der Gestaltung der Beziehungen im internationalen Rechtswesen und bei der Entwicklung der internationalen Rechtsordnung mitzuarbeiten
7. und die die außenpolitischen Beziehungen betreffenden Tätigkeiten von staatlichen und anderen öffentlichen Einrichtungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland im Rahmen der Politik der Bundesregierung zu koordinieren.

Das Gesetz über die Konsularbeamten, ihre Aufgaben und Befugnisse (Konsulargesetz) vom 11. September 1974 (BGBl. I S. 2317) regelt die vom Auswärtigen Dienst wahrgenommene Betreuung Deutscher im Ausland.

Organisatorisch besteht der Auswärtige Dienst aus dem Auswärtigen Amt (Zentrale) und den Auslandsvertretungen, die zusammen eine einheitliche Bundesbehörde unter Leitung des Bundesministers des Auswärtigen bilden.

Die Zentrale gliedert sich in folgende Abteilungen:

1. Zentralabteilung,
2. 2 Politische Abteilungen,
3. Europaabteilung,
4. Abteilung für Globale Fragen, Vereinte Nationen, Menschenrechte und Humanitäre Hilfe,
5. Abteilung für Abrüstung und Rüstungskontrolle unter der Leitung des Beauftragten der Bundesregierung für Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle,
6. Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung,
7. Rechtsabteilung,
8. Kultur- und Bildungsabteilung,
9. Abteilung Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Medien,
10. Arbeitseinheit Protokoll,
11. zusätzlich verfügt das Auswärtige Amt über eine Dienststelle in Bonn.

Die Vertretungen des Bundes im Ausland setzen sich wie folgt zusammen:

147	Botschaften davon Botschaften, die von einem Geschäftsträger geleitet werden: 2
12	Multilaterale Vertretungen
53	Generalkonsulate
8	Konsulate und Vizekonsulate
6	Außenstellen
1	Vertretungsbüro
1	Verbindungsbüro
1	Informationsbüro
229	Insgesamt

Außerdem gehört zum Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts das Deutsche Archäologische Institut. Rechtsgrundlage, Sitz und Gliederung des Instituts sind in der Vorbemerkung zu Kapitel 0511 dargestellt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2007 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Ab dem Jahr 2006 werden die Versorgungsausgaben dezentral veranschlagt.

Angewandte Kurse:

1 US-$ = 0,84767 €; 1 sfr = 0,64305 €; 1 £ = 1,45921 €

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0502 Tit. 981 07.

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0502 Tit. 381 07.

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

0501 Auswärtiges Amt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	351	324	340

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühreneinnahmen der Kindertagesstätte	110
2. Gebühren für Amtshandlungen des Auswärtigen Amts auf Grundlage der Auslandskostenverordnung	240
3. Gebühren nach der Informationsgebührenverordnung (IFG-GebV)	1
Zusammen	351

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	-	-	10

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus Schutzgebühren für die Abgabe von Informations- und Werbematerial dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	55	70	49
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1 456	1 494	1 789

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus der Nutzung von Konferenzeinrichtungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	1 449
2.2 von Konferenzeinrichtungen	7
Zusammen	1 456

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	31	31	259

Haushaltsvermerk

1. Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass Gastgeschenke an das Haus der Geschichte unentgeltlich abgegeben werden.
2. **Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01 für die Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	1 763

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Erläuterungen

Die Einnahmen sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02, 532 05 und Grp. 712.

Zusätzlich zur Flexibilisierungsregel nach § 5 Abs. 2 **HG 2007** sind folgende flexibilisierte Titel:

Kap. 0501

mit folgenden flexibilisierten Titeln:

Kap. 0503

gegenseitig deckungsfähig.

Die gegenseitige Deckung ist auf 50 v. H. der flexibilisierten Mittel begrenzt. Ab einer Inanspruchnahme von 25 v. H. ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Staatsminister	418	418	384

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	415
2. Dienstaufwandsentschädigungen	3
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	418

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten, Professorinnen und Professoren	65 805	66 071	66 750

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	65 460
2. Aufwandsentschädigungen	345
Zusammen	65 805

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

0501 Auswärtiges Amt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 563	2 163	1 563

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 557
2. Aufwandsentschädigungen	6
Zusammen	1 563

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Die zur Verwendung im Ausland bestimmten Beamtinnen und Beamten, die im Inland auf ihren Auslandsdienst vorbereitet werden, erhalten Bezüge einschl. Stellenzulage aus Kap. 0503. Wegen der Bezüge für die Beamtinnen und Beamten auf Probe bis zur Anstellung vgl. Kap. 0503 Tit. 422 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	1 735

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 09 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	4 644	4 644	1 574
F 428 01 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	42 995		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	117
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	42 742
2. Aufwandsentschädigungen	132
3. Sonstige Leistungen	4
Zusammen	42 995

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0501 Tit. 425 01	37 520	36 121
Kap. 0501 Tit. 426 01	5 832	6 229

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	13 500	13 000	13 251

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	600	600	548

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	190
2. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamtinnen und Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	110
3. Leistungen des Arbeitgebers nach § 17 SBV V	250

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 443 01:

Bezeichnung	1 000 €
4. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	5
5. Sonstiges	45
Zusammen	600

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.
Es können auch Leistungen nach § 17 SGBV gezahlt werden.

Zu 6.:
Ersatzleistungen für Sach- und Vermögensschäden, die Angehörige des Auswärtigen Dienstes und ihre Familienangehörigen bei dienstlichem Aufenthalt im Ausland erleiden. Die Ausgaben werden nach Maßgabe des § 26 GAD sowie der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 26 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst (GAD) vom 21. Juli 1999 (GMBl. S. 471) geleistet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	-	-	-
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	458	458	509

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -940	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	39 930	39 000	39 537

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, Auslandstrennungsgeld sowie Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen	3 230
2. Umzugskostenvergütungen	30 500
3. Zuschüsse zu den Fahrkosten bei Heimaturlaubsreisen	3 800
4. Sonstiges	2 400
Zusammen	39 930

Bei Vorliegen der Voraussetzungen sind auch Reisebeihilfen für Familienheimfahrten an im Inland verwendete Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Tit. 422 03) zu bestreiten.

Aus diesem Titel sind auch Reisekosten für dienstlich erforderliche Anschlussreisen zur Fortbildung oder gesundheitlichen Untersuchung zu leisten, wenn diese in Verbindung mit Heimaturlaubsreisen genehmigt sind.
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 459 99 -940	Vermischte Personalausgaben	4	4	2

Erläuterungen

Aus diesen Ausgaben werden auch die Schulbeihilfen für Hinterbliebene von Bundesbediensteten sowie für Maßnahmen gemäß § 17 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst gezahlt.
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15 973	11 935	14 139

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	1 320
2. Kommunikation	14 303

0501 Auswärtiges Amt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 511 01:

Bezeichnung	1 000 €
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	350
Zusammen	15 973

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	175	150	172

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	127
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	48
Zusammen	175

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	20	20
davon personengebunden	*6*	*6*
Lkw	3	3
Omnibusse	1	1
Zusammen	24	24

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6 600	6 500	7 211

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 für den Unterhalt der Konferenzeinrichtungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 175
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 900
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 500
4. Privater Dienstleister	600
5. Bewachung	1 100
6. Sonstiges	450
7. Erstattungen Dritter (Mitnutzer BMJ/BZR sowie Mieter)	-125
Zusammen	6 600

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 231 962 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 3 579 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	1 000	1 300	988

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke,Gebäude, Anlagen und Räume	295
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	705
Zusammen	1 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 312	2 312	2 151

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	4 900	4 600	4 477

Haushaltsvermerk

1. Die Anwärterinnen und Anwärter erhalten gegen Zahlung eines Kostenbeitrages amtliche Unterkunft und Verpflegung.
2. Teilnehmern an Fortbildungsveranstaltungen kann in der Ausbildungsstätte amtliche Unterkunft gewährt werden.
3. Die für die Verpflegung zu zahlenden Eigenanteile fließen den Ausgaben zu.
4. Aus den Ausgaben können auch Kosten für die Teilnahme von Ehepartnern an Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien geleistet werden, soweit die Maßnahmen im Hinblick auf die im Ausland verlangte Unterstützung des Beamten bei der Erfüllung seiner dienstlichen Aufgaben angezeigt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	169	169	134
F 526 02 -011	Sachverständige	900	900	440

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen auch Reisekosten Dritter zur Erledigung der Sonderaufträge geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für freiberufliche Sprachmittlerinnen und Sprachmittler	227
2. Sonderaufträge auf dem Gebiet der Verwaltung	88
3. Forschungsaufträge und Sachverständigengutachten, die für die politische Planung und Entscheidungsvorbereitung von Bedeutung sind sowie Arbeitstagungen und Einzelreisen	585
Zusammen	900

Zu 1.:
Hieraus können auch Kosten für Rahmenverträge mit freiberuflichen Dolmetscherinnen und Dolmetschern, Übersetzerinnen und Übersetzern, Sprachlehrerinnen und Sprachlehrern für seltene Sprachen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	10	16	6

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Arbeitskreis für Ost-West-Fragen	2
2. Völkerrechtswissenschaftlicher Beirat des Auswärtigen Amts	3
3. Arbeitskreis "Dritte-Welt-Politik"	3
4. VN - Politischer Beirat des Auswärtigen Amts	2
5. Europarechtswissenschaftlicher Beirat	-
Zusammen	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 527 01 -011	Dienstreisen	3 197	3 197	2 697

Erläuterungen

Die aus diesem Titel zu beschaffenden Großkundenabonnements der Deutschen Bahn AG können auch für Reisen benutzt werden, deren Kosten bei anderen Titeln des Einzelplans 05 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	35	35	21

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

0501 Auswärtiges Amt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	168	168	99

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

	Bezeichnung	€
1.	Zur Verfügung des	
1.1	Bundesministers des Auswärtigen	109 000
1.2	Chefs des Protokolls	16 000
2.	Für sonstigen Aufwand im Ministerium	20 000
3.	Zur Verfügung des Präsidenten des Deutschen Archäologischen Instituts, der Leiterinnen und Leiter der Kommissionen und Abteilungen:	
3.1	Berlin	5 000
3.2	Frankfurt	1 000
3.3	München	1 000
3.4	Bonn	1 000
3.5	Rom	4 000
3.6	Athen	3 000
3.7	Kairo	2 000
3.8	Istanbul	2 000
3.9	Madrid	2 000
3.10	Orient	1 000
3.11	Eurasien	1 000
Zusammen		168 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 532 02 -011	Kosten des Kurierverkehrs	3 500	3 500	3 118

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben sind zu bestreiten:

1. Beförderungskosten für dienstliche Land-, Luft- und Seekuriersendungen des Auswärtigen Amts,
2. Reisekosten für Kuriere,
3. Aufwendungen für Sendungen von Dienststellen der unmittelbaren Bundesverwaltung,
4. Sonstige im Zusammenhang mit dem Kurierdienst anfallende Aufwendungen, z. B. Kosten der Beschaffung und Unterhaltung der Luftbeutel, Kuriersäcke und Kuriertaschen nebst Zubehör.
5. Beförderungskosten für ärztlich verordnete Medikamente unter besonderen Voraussetzungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 532 05 -059	Beteiligung am Schiedsgerichtshof und an der Gemischten Kommission nach dem Londoner Schuldenabkommen und Kosten des Schiedsgerichts nach Art. 89 des Vertrages zur Regelung der Saarfrage	10	10	-
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	600	754	400

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 539 99:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entschädigungsleistungen geringen Umfangs	10
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	70
3. Auslagen für Vorstellungsreisen	18
4. Ausgaben für die Kindertagesstätte	30
5. Baunebenkosten	400
6. Sonstiges	72
Zusammen	600

Zu 4.:
Außerdem sind für Personal, Geschäftsbedarf, Miete und Bewirtschaftung der Kindertagesstätte bei den Titeln 425 01, 511 01, 517 01, 518 01 und 519 01 weitere Ausgaben in Höhe von 477 T€ veranschlagt. Dem stehen bei Titel 111 01 Einnahmen aus Kita-Gebühren in Höhe von 110 T€ gegenüber.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	767	767	776

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben für die Abgabe von Informations- und Werbematerial dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €

Im Epl. 05 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

1.	Öffentlichkeitsarbeit 0502 - 542 01	18 565
2.	Fachinformationen	
2.1	0501 - 543 01	818
2.2	0502 - 543 01	128

Ausgaben für die Unterrichtung der Öffentlichkeit über Maßnahmen aus dem Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	818	818	827

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass ein Teil der im Rahmen der Aktenveröffentlichung herausgegebenen Bände an Angehörige des Auswärtigen Dienstes gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden darf.

Erläuterungen

Die Edition der "Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland" beruhend auf einer Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Stiftung zur wissenschaftlichen Erforschung der Zeitgeschichte, wird laufend fortgesetzt. Unter die Zweckbestimmung fallen auch vorbereitende und begleitende Maßnahmen der Konservierung, Restaurierung und Ordnung der Akten des Politischen Archivs.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	4	7	1

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
547 01 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-

0501 Auswärtiges Amt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	1 984

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F **634 03** -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
685 01 -029	Mitgliedschaften in privatrechtlichen Vereinen	17	14	12

Erläuterungen

Mitgliedsbeiträge des Auswärtigen Amts und der Auslandsvertretungen an Vereine im In- und Ausland, die sich überwiegend mit internationalen Fragen befassen, die für das Auswärtige Amt von besonderem Interesse sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
688 06 -011	Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	-		

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	1 000	600
F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	4 468	-	-

Verpflichtungsermächtigung... 15 996 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 11 510 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 4 486 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2007 1 000 €	Vorbe-halten für 2008 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Oberwasserstraße 13	**9 864**				**3 664**	**6 200**		
2. Ehemaliges Reichsbankgebäude, Tresorbe-reich	**10 600**				**804**	**9 796**	**1 000**	**8,7**
3. Protokollbereich Flughafen Schönefeld								
Zusammen	20 464				4 468	15 996		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 712 02 -011	Herrichtung des Pavillon du Lac der Villa Borsig	550	3	-

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2007 1 000 €	Vorbe-halten für 2008 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Herrichtung des Pavillon du Lac	4 756	3 100	3	1 103	550			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 712 04 -011	Umbau Liegenschaftsbereich Bonn	-	-	155

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2007 1 000 €	Vorbe-halten für 2008 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Umbau 2. Dienstsitz Adenauerallee - Nord/Bonn sowie Unterbringung des Politischen Archivs in der ehem. Reichsbank/Berlin	48 109	47 696	-	278				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	341

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	1 000	1 000	2 262

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	350
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Ausstattungen für Bildschirmarbeitsplätze	48
2.2 Medizinische Mess- und Testgeräte	52
3. Sonstige Beschaffungen	550
Zusammen	1 000

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
972 01 -989	Globale Minderausgaben	-	-	-

Titelgruppe 03

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 03	Kosten des Chiffrier- und Fernmeldewesens im In- und Ausland	(6 485)	(6 385)	
F 511 31 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	950	850	892

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	170
2. Kommunikation	610
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	25
4. Sonstiges	145
Zusammen	950

0501 Auswärtiges Amt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

F 812 31 -011	Technische Einrichtungen für das Chiffrier- und Fernmeldewesen	5 535	5 535	6 056

Verpflichtungsermächtigung... 1 700 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	972
2. Ersatzbeschaffung	4 563
Zusammen	5 535

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(21 926)	(17 576)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 13 037 T€

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	6 335	5 985	3 796
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	2 065	2 165	1 341
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	270	270	225
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 186	1 186	1 615
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	12 070	7 970	4 172

Verpflichtungsermächtigung... 3 200 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	5 019
1.2 Software	2 700
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	3 106
2.2 Software	1 245
Zusammen	12 070

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten		37 520	36 121

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		5 832	6 229

Abschluss des Kapitels 0501

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	1 893	1 919
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	1 893	1 919
Ausgaben		
Personalausgaben	169 917	169 710
Sächliche Verwaltungsausgaben	51 944	47 594
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	17	14
Ausgaben für Investitionen	23 623	15 508
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	245 501	232 826

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0501

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	169 917	169 710
Aus Hauptgruppe 5	51 009	46 659
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	5 018	1 003
Aus Hauptgruppe 8	18 605	14 505
Zusammen	244 549	231 877

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
119 01 -013	Einnahmen aus Veröffentlichungen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.	10	10	27
119 99 -029	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 542 01 und 685 07.	2 923	2 923	4 221

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
286 01 -029	Rückeinnahmen aus Leistungen der Ausstattungshilfe Erläuterungen Es handelt sich um Einnahmen, die im Zusammenhang mit den Ausgaben bei Kap. 0502 Tit. 687 23 (z. B. durch die Erstattung von Überzahlungen bei Neubeschaffungen und von Exportabgaben) entstehen.	400	400	275
381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 05.	-	-	-

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
518 02 -165	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	281	140	-
526 01 -029	Gerichts- und ähnliche Kosten Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen	134	134	179

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen für Dienstleistungen an Dritte .... Kosten, die den Auslandsvertretungen im Zusammenhang mit der Einschaltung von Vertrauensanwältinnen und Vertrauensanwälten und sonstigen Vertrauenspersonen entstehen, Kosten für Prozesse im Ausland	96
2. Rechtsschutz von Deutschen vor ausländischen Behörden und Gerichten	38

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 526 01:

Bezeichnung	1 000 €
Der Rechtsschutz dient insbesondere dazu, unter außenpolitischen Gesichtspunkten strafrechtlich Verfolgten die Möglichkeit einer ordnungsgemäßen Verteidigung zu sichern und nach einer Verurteilung dem Verurteilten im Gnadenverfahren beizustehen.	
Zusammen	134

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
526 02 -029	Sachverständige	115	95	89

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch Reisekosten Dritter zur Erledigung der Aufträge geleistet werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Kosten der Mitwirkung der Bundesrepublik Deutschland an der Gestaltung und Implementierung der Abrüstung und Rüstungskontrolle.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
526 04 -022	Dolmetscherkosten für die ratsvorbereitenden Gruppen in der EU	1 525	1 525	808

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
529 02 -029	Geheime Ausgaben für besondere Zwecke des Auswärtigen Amts	1 113	1 113	446

Haushaltsvermerk

1. Der Bundesrechnungshof prüft die Verwendung der Ausgaben nach § 19 Satz 1 Nr. 2 Bundesrechnungshofgesetz.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
531 04 -029	Gästeprogramm der Bundesrepublik Deutschland	472	472	371

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 400 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 07.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der Reisen der Gäste nach Deutschland und zurück (Businessklasse)	235
2. Kosten des Aufenthalts in Deutschland (Reisekosten, Dolmetscherhonorare, Versicherungen und dergleichen)	237
Zusammen	472

Das Gästeprogramm der Bundesrepublik Deutschland sieht die Einladung von bis zu 120 Gästen im Jahre 2006 vor.

Der parlamentarische Auswahlausschuss bestimmt die am Programm zu beteiligenden Länder und die Themen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 03 -029	Außerordentliche Ausgaben für außenpolitische Zwecke, die sich aus den Besonderheiten des Ressorts ergeben	1 709	1 759	1 068

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 532 03:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufwendungen für die dem Auswärtigen Amt obliegende Repräsentation der Bundesregierung, die repräsentativen Aufwendungen des Auswärtigen Amts bei zwischenstaatlichen Verhandlungen und Kosten für Ehrengeschenke des Auswärtigen Amts	959
2. Repräsentative Aufwendungen von Arbeitsdelegationen sowie der Inspekteure des Auswärtigen Amts	50
3. Andere Ausgaben, die sich aus dem Aufgabenkreis des Auswärtigen Dienstes ergeben und für die eine andere Verbuchungsstelle im Einzelplan 05 nicht besteht.	700
Zusammen	1 709

Die Ausgaben zu Nr. 1 stellen keine Dispositionsmittel im Sinne des § 37 Abs. 5 BHO dar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
532 04 -029	Kosten von Staatsbesuchen in der Bundesrepublik Deutschland	2 479	2 574	1 807

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Hierunter fallen alle Besuche von Staatsoberhäuptern und Regierungschefs sowie von gleichrangigen Vertreterinnen und Vertretern internationaler Organisationen und von Vertreterinnen und Vertretern fremder Staaten, die nach Stellung und Rang mindestens einem Regierungschef gleichzusetzen sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
539 99 -029	Vermischte Verwaltungsausgaben	64	87	85

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen auch der Kostenerstattung für Demonstrationsschäden, die bei Vertretungen anderer Staaten in Deutschland entstehen, soweit die Gegenseitigkeit gewährleistet ist.

Außerdem können Ausgaben für die Beschaffung wirtschaftlichen und wissenschaftlichen (technologischen) Materials durch die Auslandsvertretungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	18 563	18 565	19 858

Haushaltsvermerk

1. Erstattungen Dritter zu Nr. 2 der Erläuterungen fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass gebrauchtes technisches Gerät für die Bild- und Tonberichterstattung zur Förderung der politischen Öffentlichkeitsarbeit im Ausland gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO geleistet werden.
5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 01 und 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit "Ausland"	14 050
2. Eigenmittel der Auslandsvertretungen für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit	4 513
Zusammen	18 563

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 542 01:

Der Ansatz dient im Rahmen der Aufgaben des Auswärtigen Amts der Informationspolitik und Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung.

Im Ansatz sind Ausgaben Vertriebskosten und Erfolgskontrolle enthalten.

Zuwendungen können auch für Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit geleistet werden, für die Zuwendungen aus anderen Kapiteln des Bundeshaushalts gewährt werden.

Für Projektförderungen sind Zuwendungen in Höhe von 3 490 T€ vorgesehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
543 01 -029	Veröffentlichung und Dokumentation	128	128	141

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Die "Dokumente zur Auswärtigen Politik" werden in der Zeitschrift "Internationale Politik - Europa-Archiv -" der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik veröffentlicht; jährlicher Druckkostenzuschuss	85
2. Sonstiges	43
Zusammen	128

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
545 01 -029	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	2 412	2 409	1 801

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der Kommissionen, Arbeitsdelegationen und internationalen Konferenzen, sofern das Auswärtige Amt maßgebenden Einfluss auf die Ausführung hat	2 292
2. Forum Globale Fragen	120
Zusammen	2 412

Kosten der Kommissionen, Arbeitsdelegationen und internationalen Konferenzen, sofern das Auswärtige Amt maßgebenden Einfluss auf die Ausführung hat

Veranschlagt sind die Reisekosten, die durch die Beteiligung von Beamtinnen und Beamten oder Angestellten des Auswärtigen Amts oder der Auslandsvertretungen an Handelsvertrags-, Grenz- und anderen Kommissionen, an Arbeitsdelegationen und internationalen Konferenzen entstehen, ferner die im Zusammenhang mit der Arbeit derartiger Kommissionen usw. im Einzelfall erwachsenden Geschäftskosten (Kosten für in Anspruch genommene Dolmetscherinnen und Dolmetscher, Sachverständige und Schreibkräfte, für Mieten, Postdienstleistungsentgelte usw.).
Die Reisekosten für die Angehörigen anderer teilnehmender Ressorts sind von den sie entsendenden Ressorts zu tragen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
546 01 -029	Kosten aus Anlass der deutschen Präsidentschaft in der EU und des deutschen G8-Vorsitzes 2007	46 700	12 300	-

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 546 01:

Erläuterungen

Kosten aus Anlass der deutschen Präsidentschaft in der EU und des deutschen G8-Vorsitzes 2007, sofern das Auswärtige Amt maßgeblichen Einfluss auf die Ausführung hat.

Veranschlagt sind die im Zusammenhang mit der deutschen Präsidentschaft in der EU und dem deutschen G8-Vorsitz 2007 im Einzelfall erwachsenden Sach- und Geschäftskosten (Kosten für die Errichtung/Ausstattung von Konferenzzentren, für in Anspruch genommene Dolmetscherinnen und Dolmetscher, Sachverständige und Schreibkräfte, für Mieten etc.), ferner die Reisekosten, die durch die Beteiligung von Beamtinnen und Beamten oder Angestellten des Auswärtigen Amts oder der Auslandsvertretungen an Veranstaltungen anlässlich der deutschen Präsidentschaften entstehen.

Die Geschäfts- und Reisekosten anderer teilnehmender Ressorts sind von den sie entsendenden Ressorts zu tragen.

Mehr wegen EU-Präsidentschaft und G8-Vorsitz.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	2 475	2 475	2 663

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 882 01.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Blaue Liste-Einrichtungen					
1. **Hamburg**			**(2 475)**	**(2 475)**	**(2 475)**
1.1 Deutsches Übersee-Institut (DÜI)			2 475	2 475	2 475
- *aus Kap. 0502 Tit. 632 01*		50,00	*2 475*	*2 475*	*2 475*
- *aus Kap. 0502 Tit. 882 01*			-	-	-
Zusammen			2 475	2 475	2 475
- *Summe Tit. 632 01*			*2 475*	*2 475*	*2 475*
- *Summe Tit. 882 01*			-	-	-

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

681 01 -029	Verleihung von Preisen im Rahmen bilateraler Beziehungen	13	18	15

Erläuterungen

1. Stiftung eines Adenauer-de Gaulle Preises
2. Deutsch-polnischer Preis für besondere Verdienste um die Entwicklung deutsch-polnischer Beziehungen
3. Deutsch-japanischer Medienpreis.

685 07 -029	Einladung publizistisch und kulturpolitisch wichtiger Persönlichkeiten des Auslandes (Besucherprogramm)	3 085	3 055	2 746

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 400 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 531 04.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 685 07:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Projektförderung	
1. Goethe-Institut e. V., München	2 805
2. Sonstiges	250
3. Bundeskanzlereinladung für herausgehobene US-Persönlichkeiten	30
Zusammen	3 085

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
685 11 -249	Kosten der Erhaltung deutscher Kriegsgräber im Ausland sowie der Gräber von Personen, die infolge nationalsozialistischer Verfolgung ausgewandert und im Ausland verstorben sind	4 470	3 671	3 624

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufwendungen, die ausschließlich vom Bund getragen werden:	
1.1 Personal- und Pflegekosten nach Art. 7 und 11 des deutsch-französischen Kriegsgräberabkommens vom 1. Juli 1966	-
1.2 Instandsetzung und Pflege deutscher Kriegsgräber und Soldatenfriedhöfe, die den deutschen Auslandsvertretungen obliegen	51
2. Zuwendungen an den Volksbund:	
2.1 Errichtung, Pflege und Instandhaltung der deutschen Soldatenfriedhöfe einschließlich Umbettung deutscher Kriegstoter im Ausland	4 419
Zusammen	4 470

Zu 2.1:
Aus den Ausgaben dürfen auch Aufwendungen bestritten werden, die mit der Unterhaltung und Pflege von deutschen Kriegergedächtnisstätten im Ausland im Zusammenhang stehen, soweit die Übernahme der Aufwendungen aus Rechts- oder Billigkeitsgründen geboten ist.

Es ist Aufgabe des Bundes für die Gräber der Kriegstoten zu sorgen. Sie wird im Ausland vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. satzungsgemäß erfüllt. Hierzu werden dem Volksbund Zuwendungen gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
685 15 -029	Zuschüsse zu Vorhaben zur Förderung des europäischen Gedankens	751	601	610

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Europäische Bewegung Deutschland	74,72	99,64	258	258	258
- *aus Kap. 0502 Tit. 685 15*					
Projektförderung					
2.1 Lfd. geförderte nichtstaatliche Einrichtungen, die dem europ. Zusammenschluss, der Verbreitung des europäischen Gedankens in der Öffentlichkeit oder der europäischen politischen Bildungsarbeit dienen			257	257	257
2.2 Personalkostenzuschuss (Festbetrag) an das "Bureau International de Liaison et de Documentation", Paris			40	40	40

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 685 15:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
2.3 Europäischer Wettbewerb			33	33	33
2.4 Sonstiges			163	13	22
Zusammen			493	343	352
Insgesamt			751	601	610
- *Summe Tit. 685 15*			*751*	*601*	*610*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 01 -234	Hilfe für Deutsche im Ausland	496	496	1 209

Haushaltsvermerk

Erstattungen und Einnahmen aus Verzugszinsen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Geschätzt werden:	
Ausgaben	676
Rückzahlungen beim Bundesverwaltungsamt	180
Mithin Bedarf	496

Die Ausgaben sind bestimmt für

1. Behebung akuter Notlagen gemäß §§ 5 und 6 Konsulargesetz und Krisenvorsorge bei drohenden Notlagen gemäß § 6 Konsulargesetz.
2. Such- und Bergungsaktionen für vermisste oder verunglückte Deutsche im Ausland.
3. Beihilfen an ehemalige deutsche Honorarkonsularbeamtinnen und Honorarkonsularbeamte, die sich in einer Notlage befinden, in Ausnahmefällen auch an ihre Hinterbliebenen.
4. Zeitlich befristete Einsätze von Experten zur Beratung bei Krisensituationen im Ausland.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 04 -236	Förderung und Unterhaltung von Einrichtungen für Deutsche im Ausland	760	817	830

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass als Spenden auch Sachen an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. Übersteigt der Wert der im Einzelfall insgesamt zu spendenden Sachen 10 T€, ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen einzuholen.
2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bundeseigene Liegenschaften im Ausland den Trägern dieser Einrichtungen für die Dauer ihrer Tätigkeit unentgeltlich überlassen werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Projektförderung					
1.1 Förderung deutscher Hilfsvereine und Betreuung deutscher Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Ausland			620	642	-
1.2 Unterhaltung deutscher Seemannsmissionen			140	140	-
1.3 Unterhaltung deutscher Pflegeeinrichtungen			-	35	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titel 687 04:			
	Zusammen	760	817	-

Zu 1.1:

Die Betreuung hilfsbedürftiger Deutscher im Ausland erfordert die Gewährung finanzieller Beihilfen für 15 deutsche Hilfsvereine und Altersheime, die soziale Tätigkeiten in den Zielländern der deutschen Auswanderer in Südamerika und Europa ausüben. Sie leisten u. a. rechtliche Beratung und tätige Hilfe für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Sozial- und Pflegefälle, Au Pairs sowie Renten- und Wiedergutmachungsempfänger.

Zu 1.2:

Es werden finanzielle Beihilfen für 15 Deutsche Seemannsmissionen im Ausland gewährt. Diese Ausgaben sind für die seelsorgerische und soziale Betreuung der Seeleute bestimmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 12 -029	Für humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland außerhalb der Entwicklungshilfe	50 000	50 000	71 280

Verpflichtungsermächtigung............ 5 000 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben -bis zur Höhe von 10 v. H. des Titelansatzes- sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 23.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind bestimmt für

1. Humanitäre Soforthilfe sowie sonstige humanitäre Maßnahmen
2. Flüchtlingshilfe im Ausland
3. Katastrophenvorsorge, insbesondere im Rahmen der International Strategy for Disaster Reduction (ISDR), einschl. Kosten des Deutschen Komitees für Katastrophenvorsorge (DKKV)

Mitveranschlagt sind die Kosten der Vorbereitung, des Monitoring und der Evaluierung von Projekten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 17 -029	Gesellschaftspolitische Maßnahmen der politischen Stiftungen	10 466	10 167	10 140

Verpflichtungsermächtigung............ 3 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu............ 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu............ 1 000 T€

Erläuterungen

1. Aus den Mitteln können auch Sach- und Buchspenden geleistet werden. Ferner ist die Finanzierung von Druckschriften möglich, sofern diese in Zusammenhang mit hier geförderten Maßnahmen stehen.
2. Die Konrad-Adenauer-Stiftung, die Friedrich-Ebert-Stiftung, die Friedrich-Naumann-Stiftung, die Hanns-Seidel-Stiftung, die Heinrich-Böll-Stiftung und die Rosa-Luxemburg-Stiftung fördern im Rahmen ihrer internationalen gesellschaftspolitischen Arbeit das wechselseitige Verständnis politischer, wirtschaftlicher, sozialer, umweltpolitischer und soziokultureller Entwicklungen. Die Maßnahmen dienen dem Informations-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch sowie der Schulung gesellschaftlicher und politischer Schlüsselgruppen. Aus den Mitteln können im Rahmen zeitlich befristeter Projekte in angemessenem Umfang personelle und sächliche Kosten übernommen werden. Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.
3. Der Förderbereich erstreckt sich auf Nordamerika, Europa und Japan.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 21 -029	Museum zur Geschichte der polnischen Juden in Warschau	2 500	2 500	-

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 23 -029	Demokratisierungs-und Ausstattungshilfe, humanitäres Minenräumen und Förderung der Menschenrechte	18 273	18 780	20 327

Verpflichtungsermächtigung.. 5 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 460 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0702 Tit. 685 11.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 12.
3. Neue Abkommen dürfen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses und des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages geschlossen werden.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen Überschussmaterial der Bundeswehr (außer Waffen und Munition) an Empfängerländer von Ausstattungshilfe unentgeltlich abgegeben wird.
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.
6. Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden.
7. Aus den Ausgaben dürfen auch Reisekosten Dritter zur Erledigung der Aufträge geleistet werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Unterstützung anderer Länder durch die Lieferung von im Wesentlichen genehmigungsfreiem, industriellem Neumaterial einschl. der mit der Materiallieferung zusammenhängenden Beratung und Ausbildung.
Mitveranschlagt sind auch die Kosten der vorbereitenden Maßnahmen sowie die Kosten, die im Zusammenhang mit der Betreuung ausländischer Delegationen unumgänglich sind.
Außerdem wird Demokratisierungshilfe geleistet.
Von der Ausstattungshilfe sind Waffen und Munition sowie Maschinen zu ihrer Herstellung ausgenommen.
Von dem Ansatz sind 8 396 T€ für Projekte des Humanitären Minenräumens vorgesehen.

Mitveranschlagt sind die Kosten der Vorbereitung, des Monitoring und der Evaluierung von Projekten.

Aus den Gesamtmitteln zur Förderung von Menschenrechten wird das Deutsche Institut für Menschenrechte sowie das Büro des Hochkommissars für Menschenrechte (BHKMR) in Genf als auch die individuelle Projektarbeit gefördert.

Darüber hinaus werden Kosten der Mitwirkung der Bundesrepublik Deutschland an der Umsetzung und weiteren Gestaltung der globalen und regionalen Bemühungen um die Kontrolle und Abrüstung von Klein- und Leichtwaffen aus diesem Titel finanziert.

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 0702 Tit. 685 11.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 24 -029	Deutsch-Israelisches Zukunftsforum	8 000	8 000	-
687 26 -029	German Marshall Fund	767	767	767
687 27 -029	Beitrag zum deutsch-tschechischen Zukunftsfonds	7 500	-	-

Erläuterungen

Mehr wegen Fortführung des Fonds.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 28 -029	Beitrag zum Aufbau eines Deutsch-Tschechischen Informations- und Dokumentationszentrums zur Regionalkooperation	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 29 -029	Leistungen im Rahmen der Stabilitätspakte Afghanistan und Südosteuropa der Bundesregierung	-	-	-

Erläuterungen

Leistungen im Rahmen des Stabilitätspakts für Afghanistan, insbesondere für den Wiederaufbau und die Stärkung politischer und staatlicher Institutionen einschließlich der Sicherheitssektorreform sowie die Förderung und die Stärkung der Zivilgesellschaft.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 30 -022	Beitrag an die Vereinten Nationen	611 171	529 596	460 177

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Beiträge zum regulären Haushalt					
1.1 Regulärer Beitrag			171 000 000 US-$ 144 951 570		144 952
1.2 Capital Master Plan			45 000 000 US-$ 38 145 150		38 145
2. Beiträge zu den FEM					
2.1 UNDOF (Golanhöhen)			3 500 000 US-$ 2 966 845		2 967
2.2 UNIFIL (Libanon)			8 600 000 US-$ 7 289 962		7 290
2.3 MINURSO (Westsahara)			4 200 000 US-$ 3 560 214		3 560
2.4 UNOMIG (Georgien)			2 900 000 US-$ 2 458 243		2 458
2.5 UNFICYP (Zypern)			2 200 000 US-$ 1 864 874		1 865
2.6 UNMIK (Kosovo)			19 000 000 US-$ 16 105 730		16 106
2.7 MONUC (Kongo)			98 300 000 US-$ 83 325 961		83 326
2.8 UNMEE (Äthiopien/Eritrea)			15 200 000 US-$ 12 884 584		12 885
2.9 UNOCI (Cote D'Ivoire)			36 400 000 US-$ 30 855 188		30 855
2.10 UNMIL (Liberia)			62 100 000 US-$ 52 640 307		52 640
2.11 UNMIS (Sudan)			93 700 000 US-$ 79 426 679		79 427
2.12 ONUB (Burundi)			10 000 000 US-$ 8 476 700		8 477
2.13 MINUSTAH (Haiti)			42 500 000 US-$ 36 025 975		36 026
2.14 Darfur (zusätzlich zu UNMIS)			80 000 000 US-$ 67 813 600		67 814
3. Gerichtshöfe					
3.1 Jugoslawien			13 200 000 US-$ 11 189 244		11 189
3.2 Ruanda			11 700 000 US-$ 9 917 739		9 918
4. Internationale Konferenzen			400 000 US-$ 339 068		339
5. DÜD			1 100 000 US-$ 932 437		932
Insgesamt			721 000 000 US-$		611 171

Zu 1.1
Darin enthalten u. a. VN-Gipfel, Umsetzung Bericht VN-GS "Investing in the UN", SPM, zweites Recosting.

Mehr wegen FEM.

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 34 -022	Beiträge an Organisationen und Einrichtungen im internationalen Bereich	143 562	140 273	125 785

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben zu Nr. 7 der Erläuterungen können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden.
2. Einsparungen zu Nr. 8 der Erläuterungen durch Beitragsangleichungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 66.
3. Einsparungen zu Nr. 18 der Erläuterungen durch Beitragsanrechnung dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
2. Sekretariat des deutsch-französischen Verteidigungs- und Sicherheitsrats	62 496	50	31 248	-	31
Rechtsgrundlage: Protokoll vom 22.1.88, wirksam 19.4.89 (BGBl. II 1989 S. 471)					
3. Zivilhaushalt der Nordatlantikpakt-Organisation (NATO)...	181 060 000	15,51	28 000 000	-	28 000
Rechtsgrundlage: Vertrag vom 24.03.1955, wirksam 25.03.55 (BGBl. II 1955 S. 256)					
4. Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO)	140 300 000 $	8,708	12 217 324 $	-	
Rechtsgrundlage: Vertrag vom 16.11.1945, wirksam 11.07.1951 (BGBl. II 1971 S. 471)	139 611 249	8,708	12 157 348	-	
			10 356 259	-	10 356
			12 157 348	-	12 157
5. Internationale Studienzentrale für die Erhaltung und Restaurierung von Kulturgut der UNESCO (ICCROM)........	3 579 743 $	8,913	319 062 $	-	319
Rechtsgrundlage: Vertrag wirksam 30.10.1964 (BGBl. II 1965 S. 106)					
6. Westeuropäische Union (WEU)	14 214 368	17,43	2 477 564	-	2 478
Rechtsgrundlage: Vertrag vom 24.03.1955, wirksam 25.3.55 (BGBl. II 1955 S. 256)					
7. Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union (GASP)	-	-	-	-	1 000
Rechtsgrundlage: EU-Vertrag, Ministerbeschluss vom 02.10.95					
8. Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)........	168 165 800	div.	19 099 000	-	19 099
Rechtsgrundlage: Beschlüsse der KSZE/OSZE (Helsinki 1992, Kopenhagen 1997); KSE-Vertrag vom 19.11.90, wirksam 12.12.91 (BGBl. II 1991, S. 1154) und Folgeverträge, Vertrag über den Offenen Himmel v. 24.03.1992					
10. Institut Francais des Relations Internationales........	241 000	50	121 000	-	121
Rechtsgrundlage: Vereinbarung vom 23.10.1954				-	
11. Ständiger Schiedshof in Den Haag	1 401 189			-	
davon Beiträge der Mitgliedsstatten	779 184	6,5	50 647	-	51
12. Wassenaar Arrangement	1 509 469	9,62	145 211	-	145
Rechtsgrundlage: Vereinbarung vom 1.11.1996					
13. UNESCO-Fonds für das Erbe der Welt (World Heritage Fund/WHF)........	3 624 000 $	1	122 174 $	-	104
Rechtsgrundlage: Vertrag vom 16.11.1972, wirksam 23.11.1976 (BGBl. II 1977 S. 213)	2 660 598		121 574		122
16. Internationale Humanitäre Ermittlungskommission nach Art. 90 des 1. Zusatzprotokolls von 1977 zu den Genfer Rotkreuzabkommen von 1949........	222 000 sfr	14	31 080 sfr	-	-
Rechtsgrundlage: Prot. vom 8.6.77, wirksam 28.11.91 (BGBl. II 1990 S. 1550)	142 757		19 986		20
17. Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OVCW)	69 791 241	8,746	6 104 151		6 104
Rechtsgrundlage: Vertrag vom 13.01.1993, wirksam 29.04.97 (BGBl. II 1997 S. 2618)					
18. Organisation über den Umfassenden Nuklearen Teststoppvertrag (CTBTO), einschl. Vorbereitungskommission	51 600 000 $	8,781	4 530 996 $	-	3 843
Rechtsgrundlage: Vertrag vom 24.09.96	45 400 000	8,781	3 986 574		3 987
19. Europarat	262 659 600	12,23	30 303 914		30 304
Rechtsgrundlage: Vertrag von 1950, wirksam 08.07.1950 (BGBl. II 1950 S. 263)					
21. Ständiges Sekretariat des Ostsee-Rats	1 000 000	12	120 000		120
Rechtsgrundlage: Vereinbarung vom 2.2./1.4.1998					
22. Sekretariat der Deutsch-Französischen Hochschule........	950 000	50	475 000	-	475
23. Erweiterung des NATO-Hauptquartiers	41 531 000	12,28	5 100 007	-	5 100

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 34:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
24. Ständiger Internationaler Strafgerichtshof (ISTGH) (Vertrag von 1998, wirksam 11.12.2000, BGBl II 2000, S. 1393)	94 000 000	17,0	15 980 000	400	16 380
25. EU-Satellitenzentrum (EU-Satcen)	10 926 521	20,58	2 248 678	-	2 260
	676 000	20,58	139 121		139
26. Institut für Sicherheitsstudien (ISS)	3 680 864	20,58	757 522		758
	310 000	20,58	63 798		64
27. Antarktissekretariat	739 274 $	4	29 571 $		-
	626 663		25 066		25
					143 562

Zu 4.: Dadurch, dass die UNESCO ihren Haushalt in einen US-$ und einen €-Teil aufsplittet, werden beide Teile einzeln nachgewiesen.
Zu 8.: Spalte 3: diverse
Zu 13.: Spalte 3: Vom Beitrag an den Haushalt der übergeordneten Organisation

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 35 -022	Sonstige Leistungen an Organisationen und Einrichtungen im internationalen Bereich	16 998	17 000	17 870

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen sind in Höhe von 400 T€ für das UNHCR-Büro in Nürnberg verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Komitee vom Roten Kreuz (IKRK)	153 900 000 sfr				
	98 965 000			1 075 000 €	1 075
2. Fonds des Weltkinderhilfswerks der Vereinten Nationen (UNICEF)	1 978 000 000 $				
	1 676 691 260			4 480 000 €	4 480
3. Hilfsfonds des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR)	967 848 000 $				
	820 415 714			4 480 000 €	4 480
4. Hilfsprogramm der Vereinten Nationen für palästinensische Flüchtlinge (UNRWA)	354 500 000 $				
	300 499 015			2 335 000 €	2 335
5. Besondere deutsche Hilfe zur Linderung der Flüchtlingsnot im Nahen Osten im Zusammenwirken mit der UNRWA				2 736 000 €	2 736
6. Internationale Beobachtertruppe auf der Sinai-Halbinsel (IMFO)	51 000 000 $				
	43 231 170			400 000 €	400
7. Experten im Auftrag internationaler Organisationen				330 000 €	330
8. Akademie für internationales Recht in Den Haag	1 400 000			20 000 €	20
9. Southeast Asian Ministers of Education Organisation (SEAMEO)	1 098 243 $				
	930 948			8 000 €	8
10. Europa-Kolleg in Brügge	14 914 409			36 000 €	36
11. Asia-Europe Foundation (ASEF)	4 000 000			215 000 €	215
12. Holocaust-Archiv Yad Vashem				320 000 €	320
13. Implementation Support Unit (ISU) des Ottawa Übereinkommens von 1997 für das Verbot von Antipersonenminen	472 000 sfr				
	303 520			15 000 €	15
14. Hilfsfonds des VNOffice for the Coordination of Humanitarian Affairs OCHA	99 400 000 $				
	84 258 398			348 000 €	348
15. Anna-Lindh Euromedstiftung					
				200 000 €	200
Insgesamt				16 998 000 €	16 998

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 44 -029	Unterstützung von internationalen Maßnahmen auf den Gebieten Krisenprävention, Friedenserhaltung und Konfliktbewältigung durch das Auswärtige Amt	12 607	12 208	16 530

Verpflichtungsermächtigung... 4 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 500 T€

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Berliner Zentrum für internationale Friedenseinsätze............	100,00	100,00	1 750	1 750	1 445
- *aus Kap. 0502 Tit. 687 44*					
Projektförderung					
2.2 Maßnahmen zur Förderung von Beitritten zum Römischen Statut und zu dessen Umsetzung..			150	150	150
Insgesamt...			1 900	1 900	1 595
- *Summe Tit. 687 44*			*1 900*	*1 900*	*1 595*

Aus den Ausgaben werden insbesondere Maßnahmen der Vereinten Nationen, der OAU und anderer regionaler oder internationaler Organisationen unterstützt.

Aus den Ausgaben können auch Vorbereitungs- und Evaluierungsmaßnahmen für ziviles Friedenspersonal finanziert werden.

Die Maßnahmen sind grundsätzlich im Einzelfall auf bis zu 511 T€ begrenzt.

Aus den Ausgaben können auch Reisekosten für Mitglieder des Beirats zivile Krisenprävention getragen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 45 -029	Unterstützung von Maßnahmen zur Terrorismusprävention und -bekämpfung	-	-	-
687 47 -029	Deutscher Beitrag im Rahmen der G8-Initiative zur Abrüstungs- und Nichtverbreitungszusammenarbeit	61 011	58 518	75 963

Verpflichtungsermächtigung... 182 994 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 60 998 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 60 998 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 60 998 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Deutscher Beitrag zur Beseitigung und Sicherung ehemals sowjetischer Massenvernichtungswaffen und - materialien (Abrüstungs- und Nichtverbreitungszusammenarbeit) sowie andere Projekte im Rahmen der G8 Initiative "Globale Partnerschaft gegen die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen und -materialien"	61 011

Mitveranschlagt sind auch die Kosten der Projektvorbereitung und -durchführung.

Aus den Mitteln wird Russland unter Beteiligung deutscher Firmen bei der Vernichtung seiner Chemiewaffen und bei der Sicherung seines Nuklearmaterials unterstützt. Dabei wird das Gebot der Wirtschaftlichkeit auch hinsichtlich der Unterauftragsnehmer deutscher Firmen beachtet und durch Projektbesuche des Auswärtigen Amts und des Bundesamtes für Wehrtechnik (BWB) sowie durch einen jährlichen Monitoring-Bericht des BWB evaluiert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 65 -022	Deutsche Beteiligung an zivilen Krisenmanagementmaßnahmen im Rahmen der ESVP und an Polizeieinsätzen der VN/EU	8 103	8 104	4 095
	Haushaltsvermerk Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Maßnahmen geleistet werden.			
687 66 -029	Unterstützung von Maßnahmen der OSZE	2 400	2 400	2 236
	Haushaltsvermerk 1. Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 34. Die Einsparung beschränkt sich auf Nr. 8 der Erläuterungen.			
	Ausgaben für Investitionen			
711 01 -029	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3	5	207
	Erläuterungen Veranschlagt sind Ausgaben für Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Erwerb von Grundstücken für ausländische Vertretungen.			
821 02 -029	Erwerb von Grundstücken für ausländische Vertretungen	819	-	2 370
	Erläuterungen Der Erwerb von Grundstücken für ausländische Vertretungen erfolgt auf der Grundlage von Gegenseitigkeitsvereinbarungen.			
882 01 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	-	-	-
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 632 01. Erläuterungen Blaue-Liste-Einrichtungen: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 632 01.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
972 09 -989	Globale Minderausgabe für das Kapitel 0502	-	-	-
981 01 -990	Erstattungen und Leistungen an andere Bundesbehörden	-	-	-
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 34.			
981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	-
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 05.			

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Aufwendungen im Zusammenhang mit der deutschen Personalbeteiligung bei internationalen Organisationen Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.	(607)	(580)	
525 11 -029	Aus- und Fortbildung Erläuterungen Die Ausgaben dienen der Auswahl und Vorbereitung von Bewerberinnen und Bewerbern für internationale Aufgaben.	113	86	56
681 11 -029	Unterstützungen für zurückgekehrte arbeitslose Bedienstete internationaler Organisationen Erläuterungen Die Unterstützungen werden in Form einer Überbrückungsbeihilfe nach den Richtlinien der Bundesregierung gewährt.	208	208	294
681 12 -029	Einmalige Bewilligungen für ehemalige Bedienstete internationaler Organisationen Erläuterungen Um eine nach Zahl und Rang angemessene personelle Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland in den Sekretariaten von internationalen Organisationen zu erreichen und aufrechtzuerhalten, kann deutschen Bediensteten als Anreiz für eine solche Tätigkeit eine einmalige Zahlung bei Ausscheiden aus dem Dienst der internationalen Organisation nach Maßgabe der mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten Richtlinien gewährt werden.	286	286	291
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen	(2 614)	(2 616)	
685 40 -029	Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. Erläuterungen	1 851	1 852	1 908

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde .... - *aus Kap. 0502 Tit. 685 40*	76,50	100,00	407	407	-
1.2 Südosteuropa-Gesellschaft .... - *aus Kap. 0502 Tit. 685 40*	79,80	91,96	454	454	-
1.3 Gesellschaft für Aussenpolitik .... - *aus Kap. 0502 Tit. 685 40*	26,32	59,76	25	25	-
1.4 Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen................. - *aus Kap. 0502 Tit. 685 40*	70,00	86,68	577	577	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 685 40 (Titelgruppe 04):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Zusammen			1 463	1 463	-
- *Summe Tit. 685 40*			*1 463*	*1 463*	-
Projektförderung					
2.1 Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit			150	150	-
2.2 Internationale Gespräche			238	239	-
Zusammen			388	389	-
Insgesamt			1 851	1 852	-
- *Summe Tit. 685 40*			*1 851*	*1 852*	-

Zu 1.1:

Die Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e. V. hat die Aufgabe, das Studium Osteuropas zu fördern, die auf diesem Gebiet arbeitenden Persönlichkeiten zusammenzuführen, zur wissenschaftlichen Unterrichtung der Öffentlichkeit über Fragen dieses Studiengebietes beizutragen und die kulturellen Beziehungen zu den Oststaaten zu pflegen.

Zu 1.2:

Die Südosteuropa-Gesellschaft e. V. hat die Aufgabe, alle wissenschaftlichen Bestrebungen zu fördern, die die Kenntnis von Südosteuropa vertiefen und den Beziehungen kultureller und wissenschaftlicher Art zu Südosteuropa dienen.

Zu 1.3:

Die Gesellschaft für Außenpolitik e. V. hat die Aufgabe, Kenntnisse der internationalen Politik zu verbreiten.

Zu 1.4:

Die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e. V. unterrichtet über die Vereinten Nationen und setzt sich für die uneingeschränkte Verwirklichung der Ziele und Prinzipien der Charta der Vereinten Nationen ein.

Zu 2.1:

Die Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit e. V. wirkt für die deutsch-französische Verständigung, Zusammenarbeit und Freundschaft.

Zu 2.2:

Die internationalen Gespräche dienen der Förderung politischer Gesprächsforen und der Auslandskontakte in politisch besonders gelagerten Fällen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
685 41 -165	Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen im Forschungs- und Wissenschaftsbereich	763	764	768

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Dokumentationsstelle der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik	68,70	100,00	303	303	-
- *aus Kap. 0502 Tit. 685 41*					
Projektförderung					
2.1 Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik			262	262	-
2.3 Forschungszentrum für OSZE-Studien beim Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg			198	199	-

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titel 685 41 (Titelgruppe 04):			
	Zusammen	460	461	-
	Insgesamt	763	764	-
	- *Summe Tit. 685 41*	*763*	*764*	-

Zu 1.1:

Die Dokumentationsstelle der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e. V. sammelt aktuelles Material zum politischen Geschehen in aller Welt.

Zu 2.1:

Die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e. V. hat die Aufgabe, die Probleme der internationalen Politik und Wirtschaft zuerörtern. Gefördert werden Projekte der deutschen Außen-, Sicherheits- und Außenwirtschaftspolitik, die Herausgabe der Jahrbücher "Die Internationale Politik" und die Arbeitsstelle Frankreich und Deutsch-Französische Beziehungen.

Zu 2.3:

Die Förderung dient dem Ausbau des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg zu einem OSZE-Forschungszentrum und der Herausgabe des OSZE-Jahrbuches in deutscher und englischer Sprache.

Abschluss des Kapitels 0502

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	2 933	2 933
Übrige Einnahmen	400	400
Gesamteinnahmen	3 333	3 333
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	75 808	41 387
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	968 516	872 556
Ausgaben für Investitionen	822	5
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	1 045 146	913 948

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Zentrale und Auslandsvertretungen bilden nach § 2 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst eine einheitliche Bundesbehörde.

Aus diesem Grund ist zwischen Kap. 0501 und Kap. 0503 eine weitgehende gegenseitige Deckungsfähigkeit bei den flexibilisierten Mitteln (50 v. H.) sowie eine weitreichende wechselseitige Nutzungsmöglichkeit beim Stellensoll der einzelnen Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen des zu verstärkenden Kapitels (50 v. H.) vorgesehen.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -021	Gebühren, sonstige Entgelte	97 000	86 168	72 995

Haushaltsvermerk

Auslagen nach dem Auslandskostengesetz für Amtshandlungen nach den §§ 1 bis 17 Konsulargesetz und Visakautionen sind hier zu veranschlagen. Zurückzuzahlende Kautionsbeträge sowie Materialkosten für Passvordrucke und Visaetiketten sind durch Absetzen zu verausgaben. Erstattungen von Auslagen nach Satz 1 sind zu vereinnahmen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren/Sonstige Entgelte sowie Auslagen für Amtshandlungen nach §§ 1-17 KG	104 400
2. Einnahmen und Erstattungen aus Kautionszahlungen bei der Erteilung in Sichtvermerksangelegenheiten	
3. abzüglich Materialkosten für Passvordrucke	- 6 000
4. abzüglich Materialkosten für Visaetiketten	- 1 400
Zusammen	97 000

Mehr aufgrund gestiegener Gebühreneinnahmen nach der Passgebührenverordnung (PassGebV).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -021	Vermischte Einnahmen	-	410	-2 017

Haushaltsvermerk

Von den Einnahmen sind Kursverluste bei Auslandszahlungen und bei Fremdwährungsbeständen im Ausland abzusetzen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kursgewinne	2 339
2. Kursverluste	- 2 633
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.	150
4. Sonstige vermischte Einnahmen	144
Zusammen	-

0503 Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 119 99:

Kursgewinne oder -verluste entstehen durch die Neubewertung der vorhandenen Bestände bei den Zahlstellen der Auslandsvertretungen nach Kursänderung durch die zentrale Vergabe der Umrechnungskurse (Bundesbankkurse) durch das neue automatisierte Buchungssystem FITZ, da diese regelmäßig von den Kursen der Geschäftsbanken vor Ort abweichen. Diese Differenzen müssen verbucht werden. Außerdem führt ein fallender Wechselkurs €/US-$ zu Kursverlusten, ein steigender Wechselkurs €/US-$ zu Kursgewinnen. Im Haushaltsjahr 2005 ist der €-Kurs im Verhältnis zum US-$ beständig gefallen. Um Kursgewinne und Kursverluste nicht getrennt in Einnahme und Ausgabe zu buchen, ist nur der Unterschiedsbetrag zu buchen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
124 01 -021	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	8 200	8 696	8 127

Haushaltsvermerk

1. Aus den Einnahmen darf zuviel einbehaltene Dienstwohnungsvergütung erstattet werden.
2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Räume in dem bundeseigenen Dienstgebäude der Auslandsvertretung in Moskau der Kreditanstalt für Wiederaufbau unentgeltlich überlassen werden, soweit sie keinen Kostenersatz - auch im Rahmen von Pauschalen - für derartige Unterbringung erhält.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	6 400
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	1 800
Zusammen	8 200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
131 02 -021	Erlöse aus dem Verkauf von Liegenschaften im Ausland	-	-	780

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 518 01, 711 11, 739 11 und 821 11 , sofern das Bundesministerium der Finanzen nach Prüfung der Wirtschaftlichkeit in jedem Einzelfall eingewilligt hat.
2. Aus den Einnahmen dürfen notwendige Nebenkosten (z. B. Kosten einer Versteigerung, Vermessung und Wertermittlung sowie Steuern und Gebühren) geleistet werden.

Erläuterungen

Näheres regelt eine zwischen dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium der Finanzen getroffene Vereinbarung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
132 01 -021	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	500	486	1 239

Haushaltsvermerk

1. Aus den Einnahmen dürfen beim Verkauf von Gegenständen anfallende Nebenkosten geleistet werden.
2. **Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01 für die Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen.**

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von 56 auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Erläuterungen zu Tit. 811 01).

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
266 01 -021	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 687 02 und 739 11.

Zusätzlich zur Flexibilisierungsregel nach § 5 Abs. 2 **HG 2007** sind folgende flexibilisierte Titel:

Kap. 0503

mit folgenden flexibilisierten Titeln:

Kap. 0501

gegenseitig deckungsfähig.

Die gegenseitige Deckung ist auf 50 v. H. der flexibilisierten Mittel begrenzt. Ab einer Inanspruchnahme von 25 v. H. ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 01 -021	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	233 742	235 421	235 803

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	210 000
2. Aufwandsentschädigungen	23 742
Zusammen	233 742

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -021	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	36 743	34 605	36 743

Haushaltsvermerk

Die beamteten Hilfskräfte haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden eine Dienstwohnung zu beziehen, sofern eine solche zur Verfügung gestellt werden kann.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	35 000
2. Aufwandsentschädigungen	1 743
Zusammen	36 743

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Berücksichtigt sind auch Zahlungen von Dienstbezügen der auf Planstellen bei Kap. 0625 geführten HOD-Beamtinnen und HOD-Beamten.

Die Ausgaben für Dienstbezüge für Beamtinnen und Beamte z. A. sind hier zentral für Kap. 0501 und 0503 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 03 -021	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	3 812	4 243	3 683

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen	3 800

0503 Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 422 03:

2. Aufwandsentschädigungen.. 12

Zusammen 3 812

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 427 09 -021	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	62 559	60 559	60 372

Erläuterungen

Die bei den Auslandsvertretungen beschäftigten deutschen nicht entsandten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus EU-Staaten werden, wie bisher schon die übrigen am Dienstort angenommenen Kräfte, entsprechend ihren Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt. Bereits vor dem 1. April 2000 bestehende Beschäftigungsverhältnisse genießen Bestandsschutz und fallen unter den TVAng/ArbAusland nach dem Stand vom 31. März 2000.

1. Vergütungen und Löhne für Ortskräfte, die an einzelnen Auslandsvertretungen in Pass- und Sichtvermerksangelegenheiten, Wiedergutmachungs- und Entschädigungssachen, bei der Pressearbeit, der Wirtschaftsförderung, der wirtschaftlichen Zusammenarbeit sowie der Verwaltung und Kultur eingesetzt sind. Die Zahl dieser Beschäftigten schwankt. 2005 belief sie sich auf 1 732 Personen (2004: 1 700).
2. Vergütungen und Löhne für Hauspersonal und Sicherheitskräfte.
   Unter Hauspersonal fallen im Wesentlichen am Dienstort einzustellende Kräfte für die Hausarbeit auf Dienstgrundstücken und in Diensträumen, wie Gartenarbeiterinnen und Gartenarbeiter, Haus-, Putz- und Wachpersonal sowie Personen, die im Rahmen von Sicherheitsvorkehrungen für den Schutz von Dienstgebäuden und Personen eingesetzt werden müssen (z. B. Begleitpersonal, Pförtnerin und Pförtner).
   Dieser Personalbestand schwankt ständig. Im Jahresdurchschnitt belief er sich für 2005 auf 2 428 Personen (2004: 2 318).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 428 01 -021	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	100 400		

Haushaltsvermerk

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden Dienstwohnungen, soweit eine solche zur Verfügung gestellt werden kann.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung	100 083
2. Aufwandsentschädigungen	307
3. Sonstige Leistungen	10
Zusammen	100 400

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Die bei den Auslandsvertretungen beschäftigten deutschen nicht entsandten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus EU-Staaten werden, wie bisher schon die übrigen am Dienstort angenommenen Kräfte, entsprechend ihrer Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt. Bereits vor dem 1. April 2000 bestehende Beschäftigungsverhältnisse genießen Bestandsschutz und fallen unter den TVAng/ArbAusland nach dem Stand vom 31. März 2000.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0503 Tit. 425 01	80 000	78 324
Kap. 0503 Tit. 426 01	22 375	21 638

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1 600	1 518	1 612

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an andere Gesundheitsdienste im Ausland unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bewilligungen für ehemalige Ortskräfte deutscher Auslandsvertretungen und deren Hinterbliebene	850
2. Kosten des Gesundheitsdienstes im In- und Ausland	
2.1 Untersuchungen der Bediensteten (einschl. Bewerberinnen und Bewerbern) und deren Familienangehörigen bei Verwendung in den gesundheitsgefährdeten Gebieten	180
2.2 Untersuchungen von Ortskräften und dienstlichem Hauspersonal bei Ansteckungsgefahr für die entsandten Bediensteten	30
2.3 Sonstige Untersuchungen (z. B. Untersuchung auf Dienstfähigkeit und Fahrtauglichkeit)	40
2.4 Schutzimpfungen	80
2.5 Sonstige Maßnahmen der Gesundheitsfürsorge (z. B. Erste-Hilfe- und Notfallausstattung, Prophylaxe tropischer Erkrankungen für das dienstliche Hauspersonal und vergleichbare Ortskräfte)	108
2.6 Heilfürsorge für das dienstliche Hauspersonal und vergleichbare Ortskräfte, soweit ortsüblich und keine ausreichende staatliche Heilfürsorge besteht	140
2.7 Sonstige Ausgaben (z. B. Beschaffung von medizinischen Verbrauchs- und Gebrauchsgütern von geringem Wert oder kurzer Lebensdauer für den Gesundheitsdienst der Zentrale und die Regionalärztinnen- und ärzte sowie von Notfallausstattungen bei Auslandsvertretungen)	172
Zusammen	1 600

Zu 1.:
Für die Gewährung einer laufenden, stets widerruflichen Unterstützung gelten die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium des Innern und dem Bundesministerium der Finanzen festgelegten Richtlinien.

Zu 2.:
Aus den Ausgaben sind auch die anlässlich von Untersuchungen entstehenden Reisekosten von Familienangehörigen der Bediensteten und von Bewerberinnen und Bewerbern und deren Familienangehörigen zu bestreiten. Im Notfall können medizinische Verbrauchs- und Gebrauchsgüter von geringem Wert oder kurzer Lebensdauer an Dritte gegen Kostenerstattung abgegeben werden. Ferner können Ausgaben für Sachleistungen an Einrichtungen der Gesundheitsfürsorge außerhalb der Bundesverwaltung im Ausland erbracht werden.

An mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen besonders festgelegten Dienstorten können auch Beiträge zu Klinikgemeinschaften geleistet werden.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -021	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10 406	9 500	9 906

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	4 806
2. Kommunikation	1 100
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 500
Zusammen	10 406

0503 Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -021	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	3 000	3 000	3 170

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen einschließlich Ersatzteile und Verbrauchsmittel	2 800
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	200
Zusammen	3 000

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
1. Pkw		660
2. Lkw		11
Zusammen		671

zu 1.:
Pkw: 39 weitere (sondergeschützte) Fahrzeuge werden - je nach Sicherheitsbedürfnis - an wechselnden Orten eingesetzt.
zu 2.:
LKW: Es handelt sich um acht Kleintransporter, zwei Wassertankwagen und einem kleinen Tanklastwagen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -021	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	20 000	20 541	20 103

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 700
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	4 100
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	3 000
4. Privater Dienstleister	8 000
5. Sonstiges	3 200
Zusammen	20 000

Zu 5.:
Davon 1 814 T€ Zuschüsse zu den Kosten der Bewachung und Sicherung von Wohnungen entsandter Bediensteter an Dienstorten mit kriegerischer, terroristischer oder außergewöhnlicher krimineller Gefährdung. Die Leistung der Ausgaben erfolgt nach besonderen Richtlinien des Auswärtigen Amts.

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 444 985 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 211 801 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -021	Mieten und Pachten	27 540	28 857	26 681

Verpflichtungsermächtigung .... 11 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 5 200 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 3 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 800 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	26 840

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 518 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	700
Zusammen	27 540

Im Rahmen der Zweckbestimmung dürfen im Bedarfsfall an Dienstorten mit besonders knappem Wohnungsangebot bis zu vier Monatsmieten für Wohnungen geleistet werden, um die Anmietung durch neu entsandte Bedienstete zu ermöglichen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -021	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	12 500	15 000	13 000
F 526 02 -021	Sachverständige	43	43	23

Erläuterungen

Kosten für freiberufliche Sprachmittlerinnen und Sprachmittler.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -021	Dienstreisen	2 531	2 631	2 321

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern und des Bundesministeriums der Finanzen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden.

Erläuterungen

Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen (im Gastland) und für Auslandsdienstreisen (außerhalb des Gastlandes).

Als Billigkeitsleistungen können nur Zuschüsse zu den Mehrkosten gezahlt werden, die aus Anlass von nichtdienstlichen Reisen entstehen, sofern die in den besonderen Richtlinien des Bundesministeriums des Innern vom 26. Mai 1964 genannten Voraussetzungen erfüllt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
529 02 -021	Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen, der den Angehörigen der Vertretungen mit Ausnahme der Leiter und ihrer ständigen Vertreter entsteht	1 110	1 110	842

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 529 03.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

In den Beträgen sind auch Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand der Angehörigen der Militärattaché-Stäbe enthalten.

Die auf die einzelnen Auslandsvertretungen entfallenden Ausgaben werden den Auslandsvertretungen zur selbständigen Bewirtschaftung zugewiesen. Sie sind zur Leistung von Ausgaben bestimmt, die Angehörigen der Vertretung des Bundes im Ausland, soweit sie nicht Leiterinnen und Leiter der Vertretung oder dessen ständige Vertreterin oder ständige Vertreter sind, durch größere repräsentative Verpflichtungen, mit deren Übernahme sie im Einzelfalle von der Leiterin oder dem Leiter der Auslandsvertretung beauftragt worden sind, im dienstlichen Interesse entstehen und deren Deckung den entsandten Bediensteten aus ihrer persönlichen Aufwandsentschädigung und den Ortskräften aus eigenen Mitteln nicht zugemutet werden kann. Höhe und Verwendungszweck der entstandenen Auslagen sind einzeln anzugeben und nach Möglichkeit zu belegen; ihre Richtigkeit ist dienstlich zu versichern. Über ihre Angemessenheit befindet der Leiter der Auslandsvertretung nach pflichtgemäßem Ermessen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
529 03 -021	Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen, der den Leitern der Vertretungen und ihren ständigen Vertretern entsteht	1 900	1 704	1 696

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 529 02.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

0503 Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 529 03:

Erläuterungen

Aus den Ausgaben können den Leiterinnen und Leitern der Auslandsvertretungen und ihren ständigen Vertreterinnen und Vertretern Zuschüsse zu den Kosten für repräsentative Verpflichtungen besonderer Art nach den Richtlinien des Auswärtigen Amts gezahlt werden.
Sämtliche Zuschüsse sind beim Auswärtigen Amt in jedem Einzelfall zu beantragen. Sie werden nur gegen Einzelabrechnung gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 539 99 -021	Vermischte Verwaltungsausgaben	2 000	2 379	2 259

Haushaltsvermerk

Gebühreneinnahmen dürfen vorab zur Deckung der Aufwendungen herangezogen werden und fließen insoweit den Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Besondere Zuweisungen an Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland (u. a. Notstandsmaßnahmen)	20
2. Aufwendungen aufgrund von Schutzmachtverträgen	-
3. Bankspesen	240
4. Baunebenkosten	1 500
5. Billigkeitsleistungen	40
6. Sonstiges (u. a. Bekanntmachungen, Entschädigungsleistungen geringen Umfangs, Ortsumzüge der Auslandsvertretungen und Einlagerung von Ausstattungsgegenständen)	200
Zusammen	2 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
547 01 -021	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 634 03 -021	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
F 687 02 -021	Zuschüsse für Honorarkonsularbeamte	2 633	2 633	1 863

Erläuterungen

Pauschale Zuschüsse zu den Verwaltungskosten und Auslagenerstattung gem. § 26 Abs. 2 und 3 Konsulargesetz vom 11. September 1974. Es handelt sich nicht um Entschädigungen für repräsentativen Aufwand.
Anzahl der Honorarkonsularbeamtinnen und Honorarkonsularbeamten am 1. Januar 2006: 362, davon beziehen Verwaltungskostenzuschuss: 106.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 811 01 -021	Erwerb von Fahrzeugen	3 557	3 687	4 414

Verpflichtungsermächtigung .... 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 811 01:

Bezeichnung	1 000 €
5 Pkw, bis zu 265 kW und 185 000 €	925
weitere 5 Pkw (geländegängig) bis zu 265 kW und 185 000 €	925
56 Pkw	1 307
2. Sonstiges	400
Zusammen	3 557

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 01 -021	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	6 367	7 387	6 170

Verpflichtungsermächtigung .... 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ausstattung von	
- Kanzleien	3 025
- amtlichen Empfangsräumen	2 861
- anderen Dienstwohnungen	481
Zusammen	6 367

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 01	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Liegenschaften im Ausland	(33 281)	(36 000)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Liegenschaftskäufe bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 711 11 -021	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	15 836	13 395	15 882

Verpflichtungsermächtigung .... 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 02.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Allgemeine Maßnahmen	13 002
2. Sicherheitsmaßnahmen	2 834
Zusammen	15 836

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 739 11 -021	Baumaßnahmen	12 945	13 705	15 253

Verpflichtungsermächtigung .... 5 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 02.

0503 Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 739 11 (Titelgruppe 01):

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
16. Washington Sanierung Kanzlei	12 592	12 425	-	167	-	-	-	-
17. Abuja Neubau EU-Gemeinschaftskanzlei	6 206	4 516	-	1 690	-	-	-	-
19. Budapest Kzl. Burgberg	8 624	5 462	-	3 162	-	-	-	-
20. Damaskus Erstm. Herrichtung Kanzlei	4 654	4 578	-	76	-	-	-	-
21. Den Haag Sanierung Residenz	3 068	2 843	-	225	-	-	-	-
22. Islamabad Neubau Visastelle	1 880	693	-	1 187	-	-	-	-
27. Tokio Neubau/Sanierung Kanzlei	25 726	21 033	1 100	2 379	-	1 214	-	-
29. Warschau Neubau Kanzlei und Residenz	21 636	3 383	5 700	2 872	4 500	5 181	-	-
30. Paris Sanierung Residenz	5 367	5 491	-	-	-	-124	-	-
31. Moskau Sanierung Residenz	2 397	1 661	-	736	-	-	-	-
33. Taschkent Herrichtung Kanzlei	8 692	810	-	500	-	7 382	-	-
34. Peking Neubau Dienstwohnungen	11 760	11 198	-	562	-	-	-	-
36. Amsterdam Herrichtung künftige Kanzlei	1 406	1 403	-	3	-	-	-	-
37. Moskau Zwischenunterbringung Leninskij Prospekt	3 604	3 377	-	227	-	-	-	-
38. Sofia Sanierung Wohnanlage	5 369	-	-	1 804	-	3 565	-	-
39. Mexiko Neubau Kanzlei	175	-	-	-	175	-	-	-
Mexiko Wiedereinnahmevermerk	(5 625)	(3 537)	-	(1 063)	(1 025)	-	-	-
40. Brasilia Sanierung Kanzlei, Resi und DWen	9 568	2 970	2 500	2 270	1 000	828	-	-
41. Den Haag Sanierung Kanzlei	1 930	84	450	957	439	-	-	-
42. Madrid Generalsanierung Kanzlei	6 645	1 106	1 500	2 408	1 631	-	-	-
43. Pressburg Neubau Residenz	2 639	790	355	1 494	-	-	-	-
44. Bischkek Zwischenunterbringung Kanzlei	2 403	-	-	1 500	500	403	-	-
45. Duschanbe Zwischenunterbringung Kanzlei	4 350	-	-	2 000	1 383	967	-	-
46. Izmir Zwischenunterbringung Kanzlei	2 800	-	400	2 000	400	-	-	-
47. Rio de Janeiro Sanierung Kanzlei	4 060	54	400	346	-	3 260	-	-
48. Stockholm Sanierung Kanzlei und Residenz	7 555	-	300	-	2 000	5 255	-	-
49. Astana Herrichtung angemieteter Kanzlei	1 617	-	1 000	-	617	-	-	-
57. Zagreb Neubau Kanzlei	2 500				300	2 200		
Gesamt	169 223	83 877	13 705	28 565	12 945	30 131		

HINWEISE

Zu Nr. 16, 19 - 21, 27, 29, 30, 36, 39 - 43, 47, 48, 50: Bundeseigene Grundstücke
Zu Nr. 17, 22, 31, 33, 37, 44 - 46, 49: Pachtgrundstücke
Zu Nr. 33, 38, 50: Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.
Zu Nr. 34, 38: Gegenseitigkeitsabkommen
Zu Nr. 37: Zwischenunterbringung ist wegen Asbestbelastung des Gebäudes erforderlich. Art und Umfang einer Sanierung werden z. Z. geprüft. Sie kann daher noch nicht veranschlagt werden.
Zu Nr. 39: Finanzierung der Maßnahme zum größten Teil durch Erlös aus Verkauf der alten Kanzlei gem. Haushaltsvermerk (Zahlen in Klammern finden nicht Eingang in die Gesamtsummen).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
F 821 11 -021	Erwerb von Liegenschaften im Ausland	4 500	8 900	4 973
	Verpflichtungsermächtigung .... 2 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2008. Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 02. Erläuterungen Für die räumliche Unterbringung der Vertretungen des Bundes im Ausland und für die Beschaffung von Dienstwohnungen an Orten mit besonders ungünstigen Wohnraumverhältnissen.			

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -021	Vergütungen der Angestellten		80 000	78 324
F 426 01 -021	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		22 375	21 638

Abschluss des Kapitels 0503

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	105 700	95 760
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	105 700	95 760
Ausgaben		
Personalausgaben	438 856	438 721
Sächliche Verwaltungsausgaben	81 030	84 765
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 633	2 633
Ausgaben für Investitionen	43 205	47 074
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	565 724	573 193
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0503		
Aus Hauptgruppe 4	438 856	438 721
Aus Hauptgruppe 5	78 020	81 951
Aus Hauptgruppe 6	2 633	2 633
Aus Hauptgruppe 7	28 781	27 100
Aus Hauptgruppe 8	14 424	19 974
Zusammen	562 714	570 379

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -024	Vermischte Einnahmen	3 000	3 000	3 153

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen bis zur Höhe von 30 v. H. dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 15.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattungen des Goethe-Instituts e. V.	-
2. Sonstige Einnahmen	3 000
Zusammen	3 000

Bei Nr. 1 der Erläuterungen sind ausschließlich Einnahmen aufgrund von Zahlungen zu buchen, die vom Goethe-Institut e. V. im Zusammenhang mit Steuererstattungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
131 01 -021	Erlöse aus dem Verkauf von Liegenschaften im Ausland	-	-	19

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 687 40, 687 47 und Titelgrp. 03, sofern das Bundesministerium der Finanzen nach Prüfung der Wirtschaftlichkeit in jedem Einzelfall eingewilligt hat. Der Anteil der zweckgebundenen Mehreinnahmen ist auf bis zu 80 v. H. begrenzt.
2. Aus den Einnahmen dürfen notwendige Nebenkosten (z. B. Kosten einer Versteigerung, Vermessung und Wertermittlung sowie Steuern und Gebühren) geleistet werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass als Spenden auch Sachen gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden, soweit sie aus dafür vorgesehenen Ausgaben beschafft worden sind und die Abgabe zur Förderung der Kulturarbeit im Ausland im Bundesinteresse geboten ist. Übersteigt der Wert der im Einzelfall insgesamt zu spendenden Sachen 30 T€, ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen einzuholen.
2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bundeseigene Liegenschaften den Trägern der Kulturarbeit im Ausland für die Dauer ihrer Tätigkeit unentgeltlich überlassen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Allgemeine Auslandskulturarbeit (Projektförderung)	(224 634)	(213 810)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

681 11 -142	Stipendien, Austauschmaßnahmen und Beihilfen für Nachwuchswissenschaftler, Studierende und Hochschulpraktikanten aus dem Ausland sowie Betreuung und Nachbetreuung	108 084	107 694	89 329

Verpflichtungsermächtigung.. 67 300 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 35 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 22 300 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben - bis zur Höhe von 10 v. H. des Titelansatzes - sind übertragbar.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

   Als Erstattungen im Sinne dieses Vermerks sind ausschließlich Prüfungsentgelte anzusehen.

	2007 1 000 €	2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
1. Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V.	63 169	62 779	55 111
2. Alexander von Humboldt-Stiftung	31 582	31 582	21 140
3. Konrad-Adenauer-Stiftung	2 023	2 023	2 120
4. Friedrich-Ebert-Stiftung	2 248	2 248	2 351
5. Friedrich-Naumann-Stiftung	717	717	750
6. Hanns-Seidel-Stiftung	717	717	750
7. Heinrich-Böll-Stiftung	717	717	750
8. Rosa-Luxemburg-Stiftung	184	184	194
9. Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR)	1 651	1 651	1 729
10. Beitrag zu dem deutsch-amerikanischen Gemeinschaftsprogramm der Fulbright-Kommission	2 744	2 744	2 896
11. Sonstige	2 332	2 332	1 538
Zusammen	108 084	107 694	89 329

zu 10.: Das deutsch-amerikanische Regierungsabkommen vom 20. November 1962 in der Fassung vom 11. Januar 1974 (Fulbright-Abkommen) sieht Austauschvorhaben zur Aus- und Weiterbildung von Studentinnen und Studenten, Lehrerinnen und Lehrern sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vor, deren Finanzierung in jährlichen Notenwechseln festgelegt wird. Vorgesehen ist die Teilnahme von 327 deutschen und 287 amerikanischen Stipendiaten.

zu 11.: U. a. kirchliche Organisationen, Association Internationale des Etudiants en Sciences Economiques et Commerciales, Deutscher Famulantenaustausch e. V.

Aus den Ausgaben können in besonderen Fällen auch Sachspenden geleistet werden.

Erläuterungen

Die Vergabe der Stipendien sowie die Durchführung von Betreuungs- und Nachbetreuungsmaßnahmen erfolgen nach Maßgabe der Stipendien- und Betreuungsrichtlinien des Auswärtigen Amtes.

Aufgrund eines Auswahlverfahrens können folgende Stipendien vergeben werden:

Bezeichnung - Qualifikation	Monatsbetrag 2007 €	Monatsbetrag 2006 €
1	2	3
Kategorie I - Studierende und Praktikantinnen bzw. Praktikanten ohne Examen	615	615
Kategorie II - Graduierte mit einem ausländischen Hochschulabschluss, der mindestens dem deutschen Universitäts-Vordiplom oder dem Bachelor entspricht	715	715

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 681 11 (Titelgruppe 01):

Bezeichnung - Qualifikation		Monatsbetrag 2007 €	Monatsbetrag 2006 €
1		2	3
Kategorie III	- Doktoranden und Promovierte sowie Stipendiaten mit einem dem deutschen Universitätsdiplom gleichwertigen Hochschulabschluss, die zu Forschungszwecken nach Deutschland kommen und die bei Beginn der Stipendienlaufzeit eine mindestens zweijährige wissenschaftliche Tätigkeit nachweisen können	975	975
	Die Dauer eines Stipendiums beträgt in der Regel 12 Monate mit Verlängerungsmöglichkeit bis zum vorgesehenen Abschluss.		
Kategorie IV	- Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, vergleichbar einer deutschen Hochschulassistentin bzw. einem Hochschulassistenten	2 100	2 100
Kategorie V	- Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, vergleichbar einer deutschen Hochschuldozentin/Privatdozentin bzw. einem Hochschuldozenten/Privatdozenten	2 300	2 300
Kategorie VI	- Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, vergleichbar einer deutschen Universitätsprofessorin bzw. einem Universitätsprofessor der BesGr. C 3/C 4	3 000	3 000

Die Dauer eines Stipendiums beträgt durchschnittlich 17 Monate. Es wird in der Regel zunächst für 12 Monate - mit Verlängerung bis zu 24 Monaten - verliehen.

Sonderförderungen

Fördermaßnahmen für Spitzenkandidaten amerikanischer und russischer Universitäten, die sich durch hohe Qualifikation und Führungseigenschaften hervorgetan haben.

Vergabe durch Alexander von Humboldt-Stiftung; insgesamt 20 Stipendien jährlich; Förderung je nach Alter, Familien- und Ausbildungsstand der Bewerberinnen und Bewerber zwischen 2 000 € und 3 500 € monatlich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 12 -024	Beziehungen zwischen deutschen und ausländischen Wissenschaftlern, Studierenden und Hochschulen einschließlich Gerätespenden an ausländische wissenschaftliche Institutionen	41 224	40 027	39 236

Verpflichtungsermächtigung .... 26 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 15 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 3 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben - bis zur Höhe von 10 v. H. des Titelansatzes - sind übertragbar.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

   Als Erstattungen im Sinne dieses Vermerks sind ausschließlich Prüfungsentgelte anzusehen.

		2007 1 000 €	2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1		2	3	4
1.	Beziehungen zwischen deutschen und ausländischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern			
1.1	Deutsche Forschungsgemeinschaft	2 657	2 646	2 762
1.2	Deutscher Akademischer Austauschdienst	1 930	1 660	3 146
1.3	Sonstige	24	24	43
2.	Gerätespenden an ausländische wissenschaftliche Institutionen, vorwiegend an Einrichtungen mit Hochschulcharakter (soweit nicht Epl. 23)			
2.1	Deutscher Akademischer Austauschdienst	200	194	223
2.2	Alexander von Humboldt-Stiftung	267	257	262
2.3	Sonstige (Direktvergabe AA)	30	30	8
3.	Bilaterale Wissenschaftsbeziehungen deutscher Hochschulen zu Hochschulen im Ausland, Förderung deutscher Gastlehrstühle im Ausland sowie Aufwendungen für wissenschaftliche Lehrkräfte (Dozentinnen und Dozenten)	16 020	15 120	14 996
4.	Aufwendungen für Lektorinnen und Lektoren der deutschen Sprache im Ausland	20 096	20 096	17 796
Zusammen		41 224	40 027	39 236

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 12 (Titelgruppe 01):

Erläuterungen

Zu 3.:
Kurz- und Langzeitdozenturen an ausländischen Hochschulen. Vorgesehen ist die Vermittlung von

100 Langzeitdozenten-Personenjahre; die Vermittlungsdauer für Langzeitdozentinnen und Langzeitdozenten ist unterschiedlich;

296 Kurzzeitdozentinnen und Kurzzeitdozenten für die Dauer von jeweils 1 bis 3 Monaten.

Zu 4.:
Art und Höhe der Zuwendungen bemessen sich nach Richtlinien, die vom Auswärtigen Amt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesministerium des Innern aufgestellt sind. Vorgesehen ist die Unterhaltung von 440 Lektoraten sowie die Vergabe von 50 Reintegrationsstipendien.

Förderung internationaler Tagungen und Kongresse, Forschungs- und Studienreisen ausländischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nach Deutschland, deutschlandkundliche Zentren und deutschsprachige Studiengänge im Ausland, Kurz- und Langzeitdozenturen an ausländischen Hochschulen, Entsendung von Lektorinnen und Lektoren sowie Schriftenaustausch. Bilaterale Sonderprogramme im Bereich Hochschulbeziehungen zu MOE, China und USA.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 15 -024	Programmarbeit	40 044	30 799	37 099

Verpflichtungsermächtigung .... 3 850 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 550 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 300 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 40.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
3. Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegen der GI-Projekte Budgetierung-Italien, Mittel-Ost-Europa/Zentralasien und Nordamerika vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 0,72 v. H. sind übertragbar.
4. Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegen der GI-Projekte Budgetierung-Italien, Mittel-Ost-Europa/Zentralasien und Nordamerika vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 15,48 v. H. sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 429 21, 687 16, 687 17, 687 40 und 893 40.

	2007 1 000 €	2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
1. Literatur und Publikationen	7 760	5 483	7 117
2. Film, Fernsehen, neue Medien	6 910	4 636	5 950
3. Audiovisuelle Medien in Bildungsprogrammen	1 004	518	967
4. Musik, Theater und Tanz	6 965	4 448	6 182
5. Bildende Kunst und Ausstellungen	5 395	4 399	5 181
6. Versandkosten	-	717	1 210
7. Sonstige Programmaktivitäten	8 710	7 609	7 824
8. Bewahrung des kulturellen Erbes in Entwicklungsländern und des deutschen kulturellen Erbes im Ausland (ausgenommen in historischen Siedlungsgebieten)	1 675	1 476	1 463
9. Kulturelle Maßnahmen der deutschen Auslandsvertretungen	825	613	1 205
10. Projekte im Rahmen des kulturellen Beiprogramms zur deutschen EU-Präsidentschaft 2007	800	900	-
Zusammen	40 044	30 799	37 099

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 15 (Titelgruppe 01):

Erläuterungen

Die Maßnahmen werden weitgehend vom Goethe-Institut e. V. durchgeführt. Exponate können als Sachspenden abgegeben werden.

Zu 8.:
Aus den Ausgaben dürfen auch Sachspenden geleistet werden. Baumaßnahmen nur in Form von Zuschüssen an andere Träger bis zu 154 000 € im Einzelfall.

Zu 9.:
Aus den Ausgaben dürfen auch Sachspenden geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 16 -024	Förderung der deutschen Sprache im Ausland sowie kultur- und bildungspolitische Förderung deutscher Minderheiten in MOE und GUS	23 993	23 993	23 132

Verpflichtungsermächtigung .... 2 886 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 562 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 762 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 562 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 40.
2. Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegen der GI-Projekte Budgetierung-Italien, Mittel-Ost-Europa/Zentralasien und Nordamerika vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 0,72 v. H. sind übertragbar.
3. Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegender GI-Projekte Budgetierung-Italien, Mittel-Ost-Europa/Zentralasien und Nordamerika vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 15,48 v. H. sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 429 21, 687 15, 687 17, 687 40 und 893 40.

	2007 1 000 €	2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
1. Goethe-Institut e. V.	15 677	15 677	14 011
2. Sprachkursveranstaltungen der Auslandsvertretungen	169	169	110
3. Förderung der deutschen Sprache in USA und Kanada	560	560	494
4. Deutsche Auslandsgesellschaft Lübeck	180	180	176
5. Kulturelle und bildungspolitische Förderung der deutschen Minderheiten in Mittel- u. Osteuropa und in den Staaten der GUS	4 847	4 847	5 038
6. Deutschlandkunde, deutschlandkundliches Lehrmaterial, Lehrmittel, Geräte und sonstige Maßnahmen der Deutschförderung	1 363	1 363	1 012
7. Unterstützung der Zeitschrift "Jugendmagazin"	-	-	1 196
8. Sonderprogramm "Sprachlernzentren Osteuropa und Zentralasien"	493	493	542
9. Sondersprachkurse für EU-Bedienstete und Beamtinnen und Beamte aus EU-Beitrittsländern	704	704	553
Zusammen	23 993	23 993	23 132

Zu 1.: Aus den Ausgaben können auch Sachspenden geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 17 -024	Internationale Aktivitäten gesellschaftlicher Gruppen und deutsch-ausländischer Kultureinrichtungen im Inland und Ausland	9 956	10 014	10 647

Verpflichtungsermächtigung .... 2 320 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 020 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 740 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 560 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegen der GI-Projekte Budgetierung-Italien, Mittel-Ost-Europa/Zentralasien und Nordamerika vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 0,72 v. H. sind übertragbar.
2. Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegen der GI-Projekte Budgetierung-Italien, Mittel-Ost-Europa/Zentralasien und Nordamerika vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 15,48 v. H. sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 429 21, 687 15, 687 16, 687 40 und 893 40.

		2007 1 000 €	2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	1	2	3	4
1.	Kulturelle Auslandsarbeit der Kirchen			
1.1	Kirchliches Außenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland	630	650	686
1.2	Katholisches Auslandssekretariat	630	650	686
1.3	Evangelisches Missionswerk	211	220	228
1.4	Deutscher Katholischer Missionsrat	211	220	228
1.5	Zuwendungen und Spenden an kirchliche Einrichtungen	2	2	167
1.6	Pflege deutscher Friedhöfe oder Einzelgräber im Ausland (soweit nicht Kap. 0502 Tit. 685 11)	18	18	16
	Summe 1.	1 702	1 760	2 011
	Die Zuwendungen aus BA 1.1 bis 1.4 werden als Festbeträge zu den Haushalten der Zuwendungsempfänger gewährt.			
2.	Begegnungen zwischen deutschen und ausländischen Jugendgruppen im In- und Ausland einschließlich Sachspenden (soweit nicht Epl. 17)	745	654	656
3.	Kulturelle Maßnahmen im Rahmen von Partnerschaften der Städte, Gemeinden und Kreise mit dem Ausland	-	91	99
4.	Förderung von Sportbeziehungen einschließlich Sachspenden (soweit nicht Epl. 23)	2 825	2 825	2 687
5.	Maßnahmen der beruflichen Aus- und Weiterbildung, soweit nicht im Epl. 23 und im Epl. 60 (Transformprogramm) veranschlagt, und der Erwachsenenbildung	600	600	819
6.	Unterstützung der Programmaktivitäten deutsch-ausländischer Kultureinrichtungen			
6.1	Inland			
6.1.1	41 deutsch-ausländische Kulturvereinigungen und deren Zweigstellen (Stand: 1. Dezember 2005)	137	137	264
6.1.2	5 deutsch-amerikanische Institute (Tübingen, Heidelberg, Nürnberg, Freiburg i. Br. und Saarbrücken)	247	247	277
6.1.4	Deutsches Sekretariat des Deutsch-Französischen Kulturrats	46	46	-
6.2	Ausland			
6.2.1	etwa 170 Deutsch-ausländische Kulturgesellschaften und sonstige Einrichtungen mit kultureller Mittlerfunktion	3 387	3 387	3 565
6.2.2	Kulturzentren in Mittel- und Osteuropa	267	267	269
	Summe 6.	4 084	4 084	4 375
	Zusammen	9 956	10 014	10 647

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 17 (Titelgruppe 01):

Erläuterungen

Zu 5.:
Aus den Mitteln können auch Sach- und Buchspenden geleistet werden. Ferner ist die Finanzierung von Druckschriften möglich, sofern diese im Zusammenhang mit hier geförderten Maßnahmen stehen. Die Mittel sind veranschlagt für die berufliche Weiterbildung von Fach- und Führungskräften durch Praktikantinnen- und Praktikantenaustausch z. B. mit USA, Japan/Ostasien u. a. Industrieländern durch die InWent GmbH - vormals Carl-Duisberg-Gesellschaft - und für den internationalen Informations-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch im Bereich der Erwachsenenbildung, z. B. durch den Deutschen Volkshochschulverband, die Europäische Bewegung Deutschland und den Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben.

687 19 -024	Sonstige Maßnahmen	1 333	1 283	1 173

		2007 1 000 €	2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	1	2	3	4
1.	Forschungsaufträge und Sachverständigengutachten, die für die kulturpolitische Planung und Entscheidungsvorbereitung von Bedeutung sind	22	22	10
2.	Gemeinsame Vorbereitung der Kulturreferenten und des Personals der Mittlerorganisationen auf die künftigen Aufgaben und Fortbildung	8	8	1
3.	Kosten der in den Kulturabkommen der Bundesrepublik Deutschland vorgesehenen Ständigen Kommissionen oder gleichartiger Kulturverhandlungen mit Staaten ohne förmliches Kulturabkommen sowie Kosten für die Tätigkeit der Bevollmächtigten der Bundesrepublik Deutschland für kulturelle Angelegenheiten im Rahmen des Vertrages über die deutsch-französische Zusammenarbeit vom 22. Januar 1963; Kosten, die im Rahmen der Rückführung kriegsbedingt verbrachter Kulturgüter entstehen	153	122	59
4.	Unterhaltsbeihilfen an dienstunfähige Personen im kulturellen Bereich (Ausland)	7	12	4
5.	Bundeskanzlereinladung hervorragender Persönlichkeiten aus den USA	-	38	-
6.	Maßnahmen für Theresienstadt und Projektförderung zur Holocaustthematik mit Auslandsbezug	155	46	59
7.	Kosten im Zusammenhang mit der Arbeit von kulturellen Gremien staatlicher internationaler und supranationaler Organisationen (ausgen. Beiträge und Zuschüsse bei Kap. 0502)			
7.1	Beteiligung an Symposien und Programmen der UNESCO	124	124	136
7.2	Förderung der Grunderziehung in Entwicklungsländern (Projekt des UNESCO-Instituts für Pädagogik, Hamburg, zur Aus- und Fortbildung von Experten der Dritten Welt)	390	390	205
7.3	Projekte der Deutschen UNESCO-Kommission e. V., Bonn	250	188	291
7.4	Kulturelle Maßnahmen im Rahmen des Europarats und der EU	114	114	133
7.5	Zuschuss zur Projektarbeit der Task Force for International Cooperation on Holocaust Education	19	19	19
7.6	Sonstiges	56	56	78
	(Summe 7.)	(953)	(891)	(862)
8.	Sonstige Ausgaben (Sonderfälle, für die eine andere Buchungsstelle nicht besteht) einschließlich Sachspenden und Koordinierung im Rahmen der Auslandskultur- und Bildungsarbeit	35	144	178
	Zusammen	1 333	1 283	1 173

Erläuterungen

Zu 8.:
Ausgaben im Rahmen der allgemeinen Auslandskulturarbeit, die nicht unter die Zweckbestimmung anderer Buchungsstellen dieser Titelgruppe fallen.

Aus den Ausgaben dürfen auch Sachspenden und Billigkeitsleistungen gewährt werden.

Billigkeitsleistungen aus Anlass von Sachschäden, die im Dienst entstanden sind, richten sich nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Förderung des deutschen Schulwesens im Ausland und der internationalen Zusammenarbeit im Schulbereich (Schulfonds) Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.	(172 848)	(171 963)	
427 29 -024	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	7 183	7 183	6 922

	2007 1 000 €	2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
1. Bundesverwaltungsamt-Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - (ZfA)			
1.1 Vergütungen und Löhne für Ortslehrkräfte	853	853	841
1.2 Vergütungen für Fachberaterinnen und Fachberater	3 537	3 537	3 522
Summe 1.	4 390	4 390	4 363
2. Goethe-Institut e. V.	2 793	2 793	2 559
Zusammen	7 183	7 183	6 922

Erläuterungen

Zu 1.1:
Aufgrund von Vorgaben des französischen Arbeitsrechts erfolgt die Bezahlung von Ortslehrkräften des deutsch-französischen Gymnasiums Buc nicht mehr aus jährlich zu erneuernden Zuwendungsverträgen, sondern aus Ortskraft-Arbeitsverträgen. Zur Haushaltsklarheit ist deshalb eine zum Titel 687 22, Ziffer 1, Zuwendungen zu den Betriebskosten der Schulen, getrennte Ausweisung im Haushaltsplan notwendig.

Zu 1.2 und 2.:
Die Mittel sind veranschlagt für die Entsendung von insgesamt 79 Fachberaterinnen und Fachberatern für Deutsch auf drei Jahre mit der Option der Verlängerung.

Die Fachberaterinnen und Fachberater für Deutsch der ZfA haben außertarifliche befristete Dienstverträge mit dem Bundesverwaltungsamt in entsprechender Anwendung der Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen an die durch die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen vermittelten Lehrkräfte auf der Grundlage ihrer bisherigen Besoldungs- oder Vergütungsgruppe im Bundes- oder Landesdienst, höchstens jedoch entsprechend Bes.-Gr. A 15.
Die Fachberaterinnen und Fachberater sowie die Experten für Deutschförderung im Ausland des Goethe-Instituts e. V. haben befristete Arbeitsverträge nach dem am 1. November 2003 in Kraft getretenen Tarifvertrag vom 10. September 2003 über befristete Arbeitsverhältnisse von beurlaubten Lehrkräften aus dem Schuldienst und von Experten am Goethe-Institut e. V.
Vor dem Inkrafttreten des Tarifvertrages mit solchen Fachberaterinnen und Fachberatern des Goethe-Instituts e. V. vereinbarte befristete, teilweise fortgeltende Arbeitsverträge wurden nach dem BAT entsprechend ihrer bisherigen Besoldungsgruppe bzw. Tätigkeits- und Aufgabenbeschreibung abgeschlossen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
429 21 -024	Nicht aufteilbare Personalkosten für Fachberater für Deutsch	602	488	485

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegen der GI-Projekte Budgetierung-Italien, Mittel-Ost-Europa/Zentralasien und Nordamerika vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 0,72 v. H. sind übertragbar.
2. Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegen der GI-Projekte Budgetierung-Italien, Mittel-Ost-Europa/Zentralasien und Nordamerika vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 15,48 v. H. sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 687 15, 687 16, 687 17, 687 40 und 893 40.

	2007 1 000 €	2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
1. BVA - ZfA -	373	279	285

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 429 21 (Titelgruppe 02):

	2007 1 000 €	2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
2. Goethe-Institut e. V.	229	209	200
Zusammen	602	488	485

Erläuterungen

Aus den Ausgaben werden neben den Vergütungen anfallende Personalkosten (z. B. Beihilfen, Unterstützungen, Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen, Kosten der Aus- und Rückreise, Kosten des Gesundheitsdienstes) für die Fachberaterinnen und Fachberater für Deutsch im Ausland bezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 21 -024	Aufwendungen für Auslandsdienstlehrkräfte und Programmlehrkräfte	114 600	115 080	115 547

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Auslandsdienstlehrkräfte	
1.1 Personalausgaben	94 650
1.2 Kosten der Aus- und Rückreise	3 369
2. Programmlehrkräfte	
2.1 Personalausgaben	14 729
2.2 Kosten der Aus- und Rückreise	1 852
Zusammen	114 600

Zu 1.: Auslandsdienstlehrkräfte
Die Höhe der Leistungen bemisst sich nach Richtlinien, die vom Auswärtigen Amt im Einvernehmen mit den Bundesministerien der Finanzen und des Innern aufgestellt sind.

Die Lehrkräfte haben in der Regel einen Dienstvertrag mit einem ausländischen Schulträger. Falls ein solcher Vertrag nicht möglich oder nicht zweckmäßig ist, kann in Ausnahmefällen auch ein außertariflicher Dienstvertrag in entsprechender Anwendung der Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen an die durch das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - vermittelten Lehrkräfte auf der Grundlage der bisherigen Besoldungs- oder Vergütungsgruppe im Bundes- oder Landesdienst mit dem Bundesverwaltungsamt geschlossen werden. Vermittelt zum 1. Januar 2005: 1 121 Auslandsdienstlehrkräfte.

Zu 2.: Programmlehrkräfte
Zuwendungen an Bundesprogrammlehrkräfte und an Länderprogrammlehrkräfte (vermittelt zum 1. Januar 2005: 367 Bundesprogrammlehrkräfte und 188 Länderprogrammlehrkräfte). Die Höhe der Zuwendungen an die Programmlehrkräfte bemisst sich nach zwischen dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten Richtlinien.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 22 -024	Zuwendungen an Schulen im Ausland	30 081	28 910	30 112

Verpflichtungsermächtigung	13 500 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	4 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	4 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu	4 500 T€

	2007 1 000 €	2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
1. Zuwendungen zu den Betriebskosten der Schulen	27 691	26 710	27 722
2. Zuwendungen zur Förderung des Deutschunterrichts an Schulen ("Sprachbeihilfeschulen")	2 390	2 200	2 390
Zusammen	30 081	28 910	30 112

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 22 (Titelgruppe 02):

Zuwendungszweck	Schultyp a) Begegungs-schulen 2007	2006	b) deutschsprachige Auslandsschulen 2007	2006	c) ausländische Schulen 2007	2006	a), b) und c) zusammen 2007	2006	Ist 2005
	- 1 000 € -								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.1 Zuwendungen für Ortslehrkräfte	20 632	18 548	5 520	6 529	955	1 203	27 107	26 280	27 137
1.2 Sonstige Zuwendungen	148	131	271	115	165	184	584	430	585
Zusammen	20 780	18 679	5 791	6 644	1 120	1 387	27 691	26 710	27 722

Die Höhe der Zuwendungen zu den Betriebskosten der Schulen richtet sich nach im Einvernehmen zwischen dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium der Finanzen festgelegten Richtlinien.

Erläuterungen

Zu 1.1 a/b:

1. Zuschüsse zu den Personalkosten für Ortslehrkräfte und - bei nachgewiesenem Bedarf - auch andere Schulbetriebskosten sowie förderungswürdige Einzelmaßnahmen der Schulen.
2. Förderung deutscher Firmenschulen.

Zu 1.1 c:
Förderung des deutschen Unterrichtsanteils.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 23 -024	Beiträge zu laufenden Kosten Europäischer Schulen	10 090	10 853	9 843

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Aufgrund der von den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft am 12. April 1957 bzw. 13. April 1972 in Luxemburg unterzeichneten Verträge (Satzungen der Europäischen Schulen bzw. Protokoll über die Gründung Europäischer Schulen) hat die Bundesregierung Beiträge zu den laufenden Kosten der Europäischen Schulen in Luxemburg, Brüssel, Mol, Ispra-Varese, Bergen, Karlsruhe, Frankfurt/Main, Alicante und Culham zu leisten. Die von den Mitgliedstaaten unmittelbar zu zahlenden Kostenanteile werden aufgrund der genannten Verträge jeweils vom Obersten Schulrat, dem Lenkungsorgan der Europäischen Schulen, unter Berücksichtigung der Anzahl der aus den einzelnen Ländern zu entsendenden Lehrerinnen und Lehrer festgesetzt. Sie dienen dazu, die innerdeutschen Bezüge für Lehrkräfte und Vergütungen für die Erzieherinnen und Erzieher an die entsendenden Länder zu erstatten. Die Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer bzw. Erzieherinnen und Erzieher richtet sich nach der Zahl der aus den einzelnen Ländern stammenden Schülerinnen und Schüler.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 26 -024	Zuschuss an das Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder für den Pädagogischen Austauschdienst -Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schülerinnen und Schüler	822	578	824

Erläuterungen

Zu den Aufgaben der von Bund und Ländern initiierten Beratungsstelle gehören u. a. die Betreuung des Prämienprogramms und der Schüleraustauschprogramme des Auswärtigen Amts.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 27 -024	Aus- und Fortbildung, Förderung der internationalen Zusammenarbeit und sonstige Ausgaben im schulischen Bereich	9 470	8 871	8 926

Verpflichtungsermächtigung .... 5 589 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 863 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 863 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 1 863 T€

	2007 1 000 €	2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
1. Aus- und Fortbildung ausländischer Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer			
1.1.1 Projektmittel der Fachberaterinnen und Fachberater für Deutsch (ZfA)	600	474	759
1.1.2 Projektmittel der Fachberaterinnen und Fachberater für Deutsch (Goethe-Institut e. V.)	316	316	456

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 27 (Titelgruppe 02):

		2007 1 000 €	2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	1	2	3	4
1.2	sonstige Förderungsmaßnahmen	800	765	662
1.3	Fortbildung von Schulverwaltungsleiterinnen und Schulverwaltungsleitern und Informationsveranstaltungen für Schulvorstände	59	59	12
1.4	Aus- und Fortbildung von Lehrkräften an geförderten schulischen Einrichtungen	1 800	1 500	1 426
1.5	Qualitätssicherung an deutschen Auslandsschulen	50	-	-
	Zusammen	3 625	3 114	3 315
2.	Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des allgemeinen Schulwesens			
2.1	Förderung des Schüleraustausches	1 835	1 700	1 764
2.2	Förderung des Fremdsprachenassistentenaustauschs	689	689	772
2.3	Prämien für ausländische Schülerinnen und Schüler für besondere Leistungen in der deutschen Sprache (Prämienprogramm)	1 466	1 466	1 620
2.4	Multiplikatoren im Bereich Schüleraustausch	167	167	159
2.5	Internationales Baccalaureat-Office	79	79	28
	Zusammen	4 240	4 101	4 343
3.	Sonstige Ausgaben im schulischen Bereich			
3.1	Versorgung ehemaliger Auslandslehrerinnen und Auslandslehrer und deren Hinterbliebener und Leistungen an Altlehrerinnen und Altlehrer	16	16	16
3.2	Reisekosten an außerhalb der Bundesverwaltung stehende Personen zur Durchführung von Anerkennungs- und Abschlussprüfungen sowie Inspektionen	129	129	124
3.3	Förderung der internationalen Schulbuchforschung	188	188	224
3.4	Kosten für die Entwicklung von Lehrmitteln	43	43	37
3.5	Durchführung der Prüfungen für das Deutsche Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz und "Zentrale Deutschprüfung"	450	450	445
3.6	Fernkurs für deutsche Schülerinnen und Schüler im Ausland	104	104	65
3.7	Zeitschrift "Begegnung" - Deutsche Schulen im Ausland	137	137	95
3.8	Sonstige Ausgaben	538	589	262
	Zusammen	1 605	1 656	1 268
	Insgesamt	9 470	8 871	8 926

Zu 3.1: Die Höhe der Leistungen bemisst sich nach Richtlinien, die vom Auswärtigen Amt im Einvernehmen mit den Bundesministerien der Finanzen und des Innern aufgestellt sind.

Titelgruppe 03

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 03	Baumaßnahmen im kulturellen und schulischen Bereich im Ausland (Baufonds)	(15 503)	(17 104)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
519 31 -024	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 164	1 164	2 569
539 39 -024	Vermischte Verwaltungsausgaben	250	191	534

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen zur Deckung der Honorare der für die Planung von Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen erforderlichen Expertinnen und Experten (Architektinnen und Architekten, Ingenieurinnen und Ingenieure, Statikerinnen und Statiker u. a.). Eine Einschaltung freiberuflicher Expertinnen und Experten ist nur dann gestattet, wenn das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung diese für zwingend erforderlich hält.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

711 31 -024	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 822	2 195	727

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Kulturinstitute	1 822
2. Schulen	-
3. Sonstige	-
Zusammen	1 822

739 31 -024	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 750	3 180	1 512

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Zagreb - Generalsanierung Botschaft und Kulturinstitut	**2 100**	**-**	**-**	**-**	**200**	**1 900**	**-**	**-**
2. Bukarest - Sanierung und Erdbebenertüchigung Kulturinstitut	**4 000**	**-**	**-**	**-**	**600**	**3 400**	**-**	**-**
3. Kairo - Sanierung und Neubau Kulturinstitut	**5 100**	**-**	**-**	**-**	**450**	**4 650**	**-**	**-**
6. Kiew - Herrichtung Kulturinstitut	**3 134**	**2 214**	**-**	**920**	**-**	**-**	**-**	**-**
7. Tokyo - Sanierung Kulturinstitut	**2 000**	**-**	**-**	**2 000**	**-**	**-**	**-**	**-**
8. Paris - Sanierung Kulturinstitut	4 275	296	3 180	299	500	-	-	-
Zusammen	20 609	2 510	3 180	3 219	1 750	9 950	-	-

Zu 2. und 7.: Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

821 31 -024	Erwerb von Liegenschaften im Ausland	-	149	1 340

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Moskau - Erwerb Liegenschaft	8 000	-	149	6 745	-	1 106	-	-
2. Peking - Erwerb Liegenschaft	1 500	1 340	-	160	-	-	-	-
Zusammen	9 500	1 340	149	6 905	-	1 106	-	-

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 2 BHO liegen noch nicht vor.

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

896 31 -024	Zuschüsse zu Baumaßnahmen	10 517	10 225	8 458

Verpflichtungsermächtigung... 420 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Frankfurt a. M. - Neubau Europäische Schule (1. Bauabschnitt)	8 058	7 795	-	263	-	-	9 200	53,31
3. Frankfurt a. M. - Neubau Europäische Schule (2. Bauabschnitt)	5 515	3 761	-	1 754				
5. Istanbul - Erdbebensicherung und Modernisierung..........	6 856	3 623	2 600	-	633	-	2 480	26,56
6. Lissabon - Sanierung	8 420	1 000	1 500	-	4 000	1 920	509	5,70
7. Genf - Neubau Deutsche Schule	11 454	-	5 280	-	5 874	300	3 260	22,16
8. Sydney - Neubau Deutsche Schule	7 258	5 851	840	-	-	567	1 169	13,87
10. Kleine Baumaßnahmen......................................	15	-	5	-	10	-	-	-
Zusammen..	47 516	22 030	10 225	2 017	10 517	2 787	16 618	

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung)	(139 428)	(145 140)	
687 40 -024	Goethe-Institut e. V., München - Betrieb	106 492	113 802	111 285

Verpflichtungsermächtigung... 7 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu....................................... 400 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu....................................... 400 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu....................................... 400 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu....................................... 400 T€
im Haushaltsjahr 2017 bis zu....................................... 400 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen, begrenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit, sind übertragbar.
2. Einsparungen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 687 15 und 687 16.
3. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01.
4. Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegen der GI-Projekte Budgetierung-Italien, Mittel-Ost-Europa/Zentralasien und Nordamerika vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 0,72 v. H. sind übertragbar.
5. Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegen der GI-Projekte Budgetierung-Italien, Mittel-Ost-Europa/Zentralasien und Nordamerika vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 15,48 v. H. sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 429 21, 687 15, 687 16, 687 17 und 893 40.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 40 (Titelgruppe 04):

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Inland					
Goethe-Institut e. V., München	77,26	100,00	27 237	28 117	28 194
- *aus Kap. 0504 Tit. 687 40*			*26 556*	*27 436*	*27 394*
- *aus Kap. 0504 Tit. 893 40*			*681*	*681*	*800*
Ausland					
Goethe-Institut e. V., München	77,26	100,00	81 548	87 978	85 419
- *aus Kap. 0504 Tit. 687 40*			*79 936*	*86 366*	*83 891*
- *aus Kap. 0504 Tit. 893 40*			*1 612*	*1 612*	*1 528*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0504.

Bezeichnung	1 000 €
1. Betriebskosten	106 492
2. Ausgaben für die Neuunterbringung von Kultureinrichtungen	-
Zusammen	106 492

Im Ausland unterhält das Goethe-Institut 129 Einrichtungen, die aus Einnahmen von Kursgebühren und aus Zuwendungen des Bundes finanziert werden.

Vom Bund bezuschusste Aufgaben des Goethe-Instituts:
Spracharbeit, Kulturprogramm, Bildungshilfe und Nachkontaktpflege.

Das Goethe-Institut unterhält im Inland 15 Sprachinstitute (Unterrichtsstätten), die jährlich von etwa 23 000 Ausländerinnen und Ausländern besucht werden. Verwaltung und Betrieb der inländischen Unterrichtsstätten werden vom Goethe-Institut aus eigenen Mitteln (Einnahmen aus Kursgebühren) finanziert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 47 -024	Sonstige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger - Betrieb	27 950	27 952	28 955

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen, begrenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit, sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01.
3. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Inland					
1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn	84,88	97,80	16 088	14 521	15 309
- *aus Kap. 0504 Tit. 687 47*			*13 664*	*13 689*	*14 460*
- *aus Kap. 0504 Tit. 893 47*			*2 424*	*832*	*849*
1.2 Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn	89,79	100,00	4 355	4 340	4 422
- *aus Kap. 0504 Tit. 687 47*			*4 165*	*4 165*	*4 259*
- *aus Kap. 0504 Tit. 893 47*			*190*	*175*	*163*

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 47 (Titelgruppe 04):

	Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	1	2	3	4	5	6
1.3	Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart	70,21	76,95	3 258	3 258	3 328
	- *aus Kap. 0504 Tit. 687 47*					
1.4	Deutsche UNESCO - Kommission e. V., Bonn	86,56	100,00	900	877	943
	- *aus Kap. 0504 Tit. 687 47*					
1.5	Deutsch-Französisches Institut e. V., Ludwigsburg	51,93	58,29	587	587	605
	- *aus Kap. 0504 Tit. 687 47*					
1.9	Deutsche Auslandsgesellschaft e. V., Lübeck	61,93	95,31	116	116	122
	- *aus Kap. 0504 Tit. 687 47*					
1.10	Deutsche Afrika Stiftung e. V., Berlin	83,33	100,00	141	141	150
	- *aus Kap. 0504 Tit. 687 47*					
1.11	Villa Aurora e. V., Los Angeles	80,12	100,00	123	123	129
	- *aus Kap. 0504 Tit. 687 47*					
1.12	Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder, Bonn	100,00	100,00	50	50	53
	- *aus Kap. 0504 Tit. 687 47*					
1.14	Bundesvertretung der Medizinstudierenden e. V., Bonn	54,13	100,00	56	56	59
	- *aus Kap. 0504 Tit. 687 47*					
Ausland						
1.1	Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn	84,88	97,80	4 865	4 872	4 670
	- *aus Kap. 0504 Tit. 687 47*			*4 786*	*4 786*	*4 549*
	- *aus Kap. 0504 Tit. 893 47*			*79*	*86*	*121*
1.8	Institute of Contemporary History and Wiener Library Limited, London	70,78	100,00	104	104	108
	- *aus Kap. 0504 Tit. 687 47*					
Zusammen				30 643	29 045	29 898
- *Summe Tit. 687 47*				*27 950*	*27 952*	*28 765*
- *Summe Tit. 893 47*				*2 693*	*1 093*	*1 133*

Wirtschaftspläne zu 1.1, 1.2 und 1.3 siehe Anlage zum Kapitel 0504.

Zu 1.9:

Der Zuschuss darf 70 v. H. der Verwaltungskosten nicht übersteigen.

Zu 1.12:

Es handelt sich um die anteilige Erstattung von Personalausgaben für eine Stelle der Verg.-Gr. IV a.

Bezeichnung	1 000 €
1. Betriebskosten	34 055
2. Ausgaben für die Neuunterbringung von Kultureinrichtungen	-
Zusammen	34 055

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
893 40 -024	Goethe-Institut e. V., München - Investitionen	2 293	2 293	2 328

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegen der GI-Projekte Budgetierung-Italien, Mittel-Ost-Europa/Zentralasien und Nordamerika vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 0,72 v. H. sind übertragbar.
2. Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegen der GI-Projekte Budgetierung-Italien, Mittel-Ost-Europa/Zentralasien und Nordamerika vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 15,48 v. H. sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 429 21, 687 15, 687 16, 687 17 und 687 40.

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 687 40.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 04:			
893 47 -024	Sonstige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger - Investitionen	2 693	1 093	1 133

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 687 47.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
712 31 -024	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall		-	-

Abschluss des Kapitels 0504

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	3 000	3 000
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen	3 000	3 000
Ausgaben		
Personalausgaben	7 785	7 671
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 414	1 355
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	524 139	519 856
Ausgaben für Investitionen	19 075	19 135
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	552 413	548 017

0504 Anlage 1 Wirtschaftspläne

Anlage zu Kapitel 0504 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 04		**Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung)**
687 40		Goethe-Institut e. V., München
687 47	1.1	Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn
	1.2	Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn
	1.3	Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart

Zu Tgr. 04 Tit. 687 40

Goethe-Institut e. V., München

Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
Inland	27 883	28 639	34 032
1.1 Personalausgaben	20 490	21 983	23 056
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	6 712	5 975	9 152
1.3 Ausgaben für Investitionen	681	681	1 824
Ausland	116 040	124 751	121 483
1.1 Personalausgaben	91 149	97 781	98 014
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	23 279	25 358	22 940
1.3 Ausgaben für Investitionen	1 612	1 612	529
2. Finanzierung der Ausgaben			
Inland	27 883	28 639	34 032
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	646	522	5 838
2.2 Zuwendung des Bundes	**27 237**	**28 117**	**28 194**
aus Kap. 0504 Tit. 687 40	*26 556*	*27 436*	*27 394*
aus Kap. 0504 Tit. 893 40	*681*	*681*	*800*
Ausland	116 040	124 751	121 483
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	34 492	36 773	36 064
2.2 Zuwendung des Bundes	**81 548**	**87 978**	**85 419**
aus Kap. 0504 Tit. 687 40	*79 936*	*86 366*	*83 891*
aus Kap. 0504 Tit. 893 40	*1 612*	*1 612*	*1 528*
nachrichtlich: **Projektförderung**	49 354	42 708	50 910

Zu Tgr. 04 Tit. 687 47

1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
Inland	19 808	14 847	16 007
1.1 Personalausgaben	13 010	11 367	12 370
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	3 242	2 648	2 794
1.3 Ausgaben für Investitionen	3 556	832	843
Ausland	5 308	5 289	4 857
1.1 Personalausgaben	3 535	3 509	3 284
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 694	1 694	1 446
1.3 Ausgaben für Investitionen	79	86	127
2. Finanzierung der Ausgaben			
Inland	19 808	14 847	16 007
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	3 424	30	310
2.2 Zuwendungen von Ländern	283	283	375
2.3 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (ohne Bund)	13	13	13
2.4 Zuwendung des Bundes	**16 088**	**14 521**	**15 309**
aus Kap. 0504 Tit. 687 47	*13 664*	*13 689*	*14 460*
aus Kap. 0504 Tit. 893 47	*2 424*	*832*	*849*
Ausland	5 308	5 289	4 857
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	443	417	187
2.2 Zuwendung des Bundes	**4 865**	**4 872**	**4 670**
aus Kap. 0504 Tit. 687 47	*4 786*	*4 786*	*4 549*
aus Kap. 0504 Tit. 893 47	*79*	*86*	*121*
nachrichtlich: **Projektförderung**	269 046	215 392	217 394

0504 Anlage 1 Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 04 Tit. 687 47

1.2 Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**5 004**	**4 989**	**8 046**
1.1 Personalausgaben	3 339	3 339	3 360
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 280	1 280	2 483
1.3 Ausgaben für Investitionen	190	175	1 052
1.4 Besondere Finanzierungsausgaben	195	195	1 151
2. Finanzierung der Ausgaben	**5 004**	**4 989**	**8 046**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	649	649	3 624
2.2 Zuwendung des Bundes	**4 355**	**4 340**	**4 422**
aus Kap. 0504 Tit. 687 47	*4 165*	*4 165*	*4 259*
aus Kap. 0504 Tit. 893 47	*190*	*175*	*163*
nachrichtlich: **Projektförderung**	63 534	55 006	44 012

Zu Tgr. 04 Tit. 687 47

1.3 Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart

Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**5 327**	**5 213**	**4 989**
1.1 Personalausgaben	3 655	3 512	3 630
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 515	1 572	1 135
1.3 Besondere Finanzierungsausgaben	157	129	224
2. Finanzierung der Ausgaben	**5 327**	**5 213**	**4 989**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	552	538	664
2.2 Zuwendungen von Ländern	1 110	1 110	690
2.3 Zuwendungen von Gemeinden /Gemeindeverbänden	407	307	307
2.4 Zuwendung des Bundes	**3 258**	**3 258**	**3 328**
aus Kap. 0504 Tit. 687 47	*3 258*	*3 258*	*3 328*
nachrichtlich: **Projektförderung**	10 641	11 562	14 210

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Deutsche Archäologische Institut in Berlin, das aus dem 1829 in Rom gegründeten Institut für Archäologische Korrespondenz hervorgegangen ist, hat seit 1832 seinen Sitz in Berlin. Seine Aufgabe ist, Forschungen auf dem Gebiet der Archäologie und ihrer Nachbarwissenschaften, vorzugsweise in den Ländern der antiken Kultur, durchzuführen, zu fördern und zu veröffentlichen. Zum Arbeitsgebiet des Instituts gehören: Klassische Archäologie, Ägyptologie, Vorder- und Zentralasiatische Altertumskunde, Vor- und Frühgeschichte, Alte Geschichte mit Epigraphik und Numismatik, Klassische Philologie in Verbindung mit Archäologie, Antike Bauforschung, Christliche, Byzantinische und Islamische Archäologie, Allgemeine und Vergleichende Archäologie. Das Institut unterhält wissenschaftliche Bibliotheken, die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aller Nationen unentgeltlich offenstehen. Es ist bemüht um die Aufrechterhaltung der Einheit der deutschen Archäologischen Wissenschaft im Zusammenhang mit der gesamten Altertumswissenschaft, die Pflege der Beziehungen zur internationalen Wissenschaft und die Förderung des Gelehrtennachwuchses. Vom Institut werden Stipendien gemäß seiner Satzung nach besonderen Richtlinien vergeben.

Das Institut ist gegliedert in die Zentrale in Berlin, die Orient-Abteilung in Berlin (Außenstellen Bagdad, Damaskus und Sanaa), die Eurasien-Abteilung in Berlin (Außenstelle Teheran), die Römisch-Germanische Kommission in Frankfurt am Main, die Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik in München, die Kommission für Archäologie Außeneuropäischer Kulturen in Bonn, die Abteilungen in Rom, Athen, Kairo, Istanbul und Madrid.

Darüber hinaus führen wissenschaftliche Fachkräfte des Deutschen Archäologischen Instituts Forschungsaufgaben durch, die zur Zeit von der Deutschen Forschungsgemeinschaft oder von Stiftungen finanziert werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -165	Gebühren, sonstige Entgelte	31	31	60

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus der Abgabe von Fotomaterial des Fotoarchivs dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Mehreinnahmen aus Leserentgelten der Bibliothek Rom dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Abgabe von Fotomaterial des Fotoarchivs	29
2. Einnahmen aus Leistungen der archäologischen Naturwissenschaften	2
3. Einnahmen aus Lese-Entgelten der Bibliothek Rom	-
Zusammen	31

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen	102	102	81

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Hierunter fallen auch Rückzahlungen von Druckkosten und Druckkostenzuschüssen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -165	Vermischte Einnahmen	8	8	7

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kursgewinne	3
2. Kursverluste	-8
3. Sonstige vermischte Einnahmen	13
Zusammen	8

0511 Deutsches Archäologisches Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titel 119 99:			
	Kursunterschiede (Gewinne oder Verluste) können bei den Beständen der Zahlstellen der Auslandsabteilungen durch Änderung der Währungskurse innerhalb des Abrechnungszeitraums entstehen. Um diese Kursgewinne und Kursverluste nicht getrennt in Einnahme und Ausgabe zu buchen, ist nur der Unterschiedsbetrag als Einnahme zu buchen.			
124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	31	11
132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-
282 02 -165	Einnahmen aus Stiftungen	-	-	-
F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 680	4 680	5 095
F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	27	27	29

124 01 -165 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass an Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an wissenschaftlichen Unternehmungen Unterkunft, sonstige Nutzungen und Sachbezüge unentgeltlich gewährt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-
Zusammen	-

132 01 -165 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01 für die Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen.

Übrige Einnahmen

282 02 -165 Einnahmen aus Stiftungen

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 547 11.

Personalausgaben

F 422 01 -165 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -165 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 09 -165	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	470	470	459

Erläuterungen

1. Anzahl der im Haushaltsjahr 2005 voraussichtlich eingesetzten wissenschaftlichen Aushilfskräfte (Entgeltgruppe 13 TVöD): 5 Angestellte.
2. Vergütungen und Löhne für 13 Ortskräfte (dienstliches Hauspersonal) bei den Abteilungen und Außenstellen im Ausland (Hausdiener, Gartenarbeiterinnen und Gartenarbeiter, Reinigungskräfte, Wächter u. ä).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 428 01 -165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7 048		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7 048
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	7 048

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0511 Tit. 425 01	5 498	4 901
Kap. 0511 Tit. 426 01	1 550	1 439

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	229	229	229

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	24
2. Zuschüsse zu den Fahrtkosten bei Heimaturlaubsreisen	30
3. Umzugskostenvergütungen	175
Zusammen	229

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	727	727	941

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	120
2. Kommunikation	117
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	59
4. Bücher und Zeitschriften	431
Zusammen	727

0511 Deutsches Archäologisches Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	51	51	69

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	25
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3
3. Verbrauchsmittel	23
4. Sonstiges	-
Zusammen	51

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	7	7
Arbeitsmaschinen	2	2
Lkw/Pick-up	6	6
Geländefahrzeuge	6	6
Kleinbusse/Transporter	15	15
Anhänger	2	2
Krafträder	1	1
Zusammen	39	39

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	401	401	449

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	207
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	54
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	126
4. Sonstiges	14
Zusammen	401

Zu 4.:
Davon 10 T€ Zuschuss zu den Kosten der Bewachung und Sicherung von Wohnungen entsandter Bediensteter an Dienstorten mit kriegerischer, terroristischer oder außergewöhnlicher krimineller Gefährdung. Die Leistung der Ausgaben erfolgt nach besonderen Richtlinien des Auswärtigen Amts.

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 23 302 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 8 142 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -165	Mieten und Pachten	453	433	425

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	437
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	16
Zusammen	453

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	320	340	385
F 527 01 -165	Dienstreisen	219	219	242
F 539 99 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	35	35	7

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 545 01 -165	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	42	42	44

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **634 03** -165	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
681 01 -165	Stipendien	698	698	176

Verpflichtungsermächtigung.. 110 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reise-, Auslands- und Fortbildungsstipendien nach besonderen Richtlinien	564
2. Pflege wissenschaftlicher Beziehungen mit dem Ausland	134
Zusammen	698

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 01 -165	Mitgliedsbeiträge zu privatrechtlichen Vereinen	6	6	5

Erläuterungen

Mitgliedsbeiträge der Zentrale, Kommissionen und Abteilungen an 110 Vereine im In- und Ausland. Die Mitgliedschaft in diesen Vereinen dient der wissenschaftlichen Zusammenarbeit und ist mit dem Bezug verbilligter Publikationen verbunden.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 711 01 -165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	163	65
F 712 01 -165	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
739 01 -165	Baumaßnahmen des Hochbaus im Ausland von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	905	1 200	-

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Rom Sanierung der Dienstgebäude	3 835	1 730	1 200	-	905	-	-	-

0511 Deutsches Archäologisches Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 811 01 -165	Erwerb von Fahrzeugen Haushaltsvermerk 1. Einnahmen aus der Erstattung der Umsatzsteuer fließen den Ausgaben zu. 2. **Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.**	112	-	36
F 812 01 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke Erläuterungen Erst- und Ersatzbeschaffungen.	11	123	72
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Wissenschaftliche Unternehmungen und Veröffentlichungen sowie Beihilfen hierfür Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01. 3. Nach § 52 Satz 1 BHO und § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Angehörige und Mitglieder des Instituts, an Institute und öffentliche Dienststellen zu wissenschaftlichen Austausch- und zu Werbezwecken sowie in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten, die ein sachliches Interesse nachweisen, gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. 4. Nach § 52 Satz 1 BHO und § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Teilnehmerinnen und Teilnehmern an wissenschaftlichen Unternehmungen und Veranstaltungen des DAI, Angehörigen und Mitgliedern des Instituts, aus Mitteln des Bundes geförderten deutschen und ausländischen Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie sonstigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, deren Aufenthalt im Interesse des Instituts liegt, soweit dienstliche Gründe dies rechtfertigen, unentgeltlich amtliche Unterkunft unter gleichzeitigem Wegfall der nach dem BRKG zustehenden Übernachtungsgelder gewährt wird. Erläuterungen Die Verteilung der Ausgaben auf die Zentrale, die Kommissionen und Abteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts sowie auf die verschiedenen Vorhaben ist in einem Bewirtschaftungsplan festgelegt.	(7 342)	(7 384)	
F 427 19 -165	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Erläuterungen 1. Vergütungen für Hilfskräfte für wissenschaftliche Unternehmungen 2. Vergütungen für Aushilfskräfte für Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen: E.-Gr. 13: 4; E.-Gr. 9: 4; E.-Gr. 8: 4; E.-Gr. 6: 4, Löhne für Grabungsarbeiterinnen und -arbeiter sowie Grabungswächterinnen und Grabungswächter. Die in den Grabungsländern beschäftigten nichtdeutschen Ortskräfte werden entsprechend ihren Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt.	1 288	538	532

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

F 428 11 -165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	580		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	580
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	580

Es handelt sich um nur vorübergehend nach TVöD auf Zeit beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für wissenschaftliche Unternehmungen.

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0511 Tit. 425 11	580	546

F 429 11 -165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	818	600	667

Erläuterungen

Vergütungen für nicht unter den Geltungsbereich des TVöD fallende Zeitdienstverträge mit wissenschaftlichen Hilfskräften, deren Beschäftigung überwiegend ihrer weiteren Ausbildung dient.

F 544 11 -165	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	800	300	332

Erläuterungen

Es handelt sich um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Werkvertrag sowie um Vortragshonorare für nicht dem Deutschen Archäologischen Institut angehörende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

F 547 11 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3 856	5 366	2 768

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen insbesondere der Durchführung von Ausgrabungen, Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen (Grabungsgeräte, Verbrauchsmaterial, Verpflegungskosten, Reisekosten und Reisebeihilfen für freie wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter), wissenschaftlichen Vorarbeiten (Bücher und Fotos als Druckvorlagen) und Druckkosten; Ankauf von wissenschaftlichen Publikationen für Tauschzwecke.

F 821 11 -165	Grunderwerb und Ablösung von Rechten für die Durchführung von archäologischen Arbeiten	-	-	-

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(333)	(333)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 5 T€

F 511 55 -165	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	222	222	245

0511 Deutsches Archäologisches Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 525 55 -165	Aus- und Fortbildung	15	15	6
F 532 55 -165	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	21	21	80
F 812 55 -165	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	75	75	77

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erstbeschaffung	
1. Hardware	60
2. Software	15
Zusammen	75

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten		5 498	4 901
F 425 11 -165	Vergütungen der Angestellten		580	546
F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		1 550	1 439

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0511

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	141	172
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	141	172
Ausgaben		
Personalausgaben	15 140	14 172
Sächliche Verwaltungsausgaben	7 162	8 172
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	704	704
Ausgaben für Investitionen	1 103	1 561
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	24 109	24 609

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0511

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	15 140	14 172
Aus Hauptgruppe 5	7 162	8 172
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	-	163
Aus Hauptgruppe 8	198	198
Zusammen	22 500	22 705

0567 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 05

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	100	50	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	500	430	-

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
432 57 -018	Versorgungsbezüge	85 000	83 350	-

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2005	Anzahl am 1.1.2006	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	1 373	1 435	4,5
Witwen und Witwer und Waisen	814	818	0,5
Zusammen	2 187	2 253	8,1

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	300	150	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	250
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	45
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	5
Zusammen	300

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	14 600	14 000	-
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-	-	-

Abschluss des Kapitels 0567

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	100	50
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	100	50
Ausgaben		
Personalausgaben	100 400	97 930
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	100 400	97 930

05 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (0588)

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0501 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Staatsminister in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0501 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:
Kap. 0501 Tit. 422 01, Tit. 422 02 **und Tit. 428 01.**

1.4 Aufwandsentschädigung gem. Anlage zu Epl. 05 (Übersicht 3) bei folgenden Titeln:
Kap. 0503 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 03 **und Tit. 428 01.**

1.5 Sprachenaufwandsentschädigung bei folgenden Titeln:
Kap. 0501 Tit. 422 01, Tit. 422 02, **Tit. 428 01,**
Kap. 0503 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 03 **und Tit. 428 01.**

1.6 Aufwandsentschädigung nach der Aufwandsentschädigungsrichtlinie (AER) vom 15.12.1997 (GMB. 1998 S. 27) bei folgenden Titeln:
Kap. 0501 Tit. 422 01, Tit. 422 02, **Tit. 428 01,**
Kap. 0503 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 03 **und Tit. 428 01.**

1.7 Steuerfreie Aufwandsentschädigung für den deutschen Geschäftsführer des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds von monatlich 2 300,81 € bei folgendem Titel:
Kap. 0502 Tit. 532 03.

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 0501 Tit. 428 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 0501 Tit. 422 01 **und Tit. 428 01.**

2.3 Besondere Zuwendungen an Beamtinnen und Beamte, Angestellte und Soldatinnen und Soldaten, die ohne Dienstbezüge bei den Vereinten Nationen verwendet werden, wenn ohne diese Zuwendung qualifiziertes Personal für eine derartige Verwendung nicht gefunden werden kann, bei folgenden Titeln:
Kap. 0503 Tit. 422 01 **und Tit. 428 01.**
Die Regelungen nach § 57 BBesG sind analog anzuwenden.

Abschluss des Einzelplans 05	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Veränderung gegenüber 2006 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	113 767	103 834	9 933
Übrige Einnahmen	400	400	-
Gesamteinnahmen	114 167	104 234	9 933
Ausgaben			
Personalausgaben	732 098	728 204	3 894
Sächliche Verwaltungsausgaben	217 358	183 273	34 085
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 496 009	1 395 763	100 246
Ausgaben für Investitionen	87 828	83 283	4 545
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	2 533 293	2 390 523	142 770
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 05			
Aus Hauptgruppe 4	623 913	622 603	1 310
Aus Hauptgruppe 5	136 191	136 782	-591
Aus Hauptgruppe 6	2 633	2 633	-
Aus Hauptgruppe 7	33 799	28 266	5 533
Aus Hauptgruppe 8	33 227	34 677	-1 450
Zusammen	829 763	824 961	4 802

05 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
			2007	2008	2009	2010	Folgejahre	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0501								
526 02 - Sachverständige	900 a)	-	-	-	-	-	-	-
	b)	1 000	500	500	-	-	-	-
	c)	-		-	-	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	4 468 a)	-	-	-	-	-	-	-
	b)	-	-	-	-	-	-	-
	c)	15 996		11 510	4 486	-	-	-
Tgr. 03								
812 31 - Technische Einrichtungen für das Chiffrier- und Fernmeldewesen	5 535 a)	-	-	-	-	-	-	-
	b)	1 700	1 700	-	-	-	-	-
	c)	1 700		1 700	-	-	-	-
Tgr. 55								
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	12 070 a)	-	-	-	-	-	-	-
	b)	2 000	2 000	-	-	-	-	-
	c)	3 200		3 200	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0501	245 501 a)	-	-	-	-	-	-	-
	b)	4 700	4 200	500	-	-	-	-
	c)	20 896		16 410	4 486	-	-	-
Kapitel 0502								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	281 a)	-	-	-	-	-	-	-
	b)	843	281	281	281	-	-	-
	c)	-		-	-	-	-	-
546 01 - Kosten aus Anlass der deutschen Präsidentschaft in der EU und des deutschen G8-Vorsitzes 2007	46 700 a)	-	-	-	-	-	-	-
	b)	20 000	20 000	-	-	-	-	-
	c)	-		-	-	-	-	-
687 12 - Für humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland außerhalb der Entwicklungshilfe	50 000 a)	-	-	-	-	-	-	-
	b)	5 000	5 000	-	-	-	-	-
	c)	5 000		5 000	-	-	-	-
687 17 - Gesellschaftspolitische Maßnahmen der politischen Stiftungen	10 466 a)	-	-	-	-	-	-	-
	b)	-	-	-	-	-	-	-
	c)	3 000		2 000	1 000	-	-	-
687 21 - Museum zur Geschichte der polnischen Juden in Warschau	2 500 a)	-	-	-	-	-	-	-
	b)	2 500	2 500	-	-	-	-	-
	c)	-		-	-	-	-	-
687 23 - Demokratisierungs- und Ausstattungshilfe, humanitäres Minenräumen und Förderung der Menschenrechte	18 273 a)	-	-	-	-	-	-	-
	b)	28 000	10 000	10 000	8 000	-	-	-
	c)	5 000		3 000	2 000	-	-	-
687 24 - Deutsch-Israelisches Zukunftsforum	8 000 a)	-	-	-	-	-	-	-
	b)	16 000	8 000	8 000	-	-	-	-
	c)	-		-	-	-	-	-
687 26 - German Marshall Fund	767 a)	3 064	766	766	766	766	-	-
	b)	-	-	-	-	-	-	-
	c)	-		-	-	-	-	-
687 44 - Unterstützung von internationalen Maßnahmen auf den Gebieten Krisenprävention, Friedenserhaltung und Konfliktbewältigung durch das Auswärtige Amt	12 607 a)	802	802	-	-	-	-	-
	b)	4 000	2 500	1 500	-	-	-	-
	c)	4 000		2 500	1 500	-	-	-

Übersicht 1 05
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007		a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig 2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
687 47 - Deutscher Beitrag im Rahmen der G8-Initiative zur Abrüstungs- und Nichtverbreitungszusammenarbeit	61 011	a)	63 298	31 999	31 299	-	-	-	-
		b)	119 709	29 012	29 699	60 998	-	-	-
		c)	182 994		-	-	60 998	121 996	-
Summe des Kapitels 0502	1 045 146	a)	67 164	33 567	32 065	766	766	-	-
		b)	196 052	77 293	49 480	69 279	-	-	-
		c)	199 994		12 500	4 500	60 998	121 996	-
Kapitel 0503									
518 01 - Mieten und Pachten	27 540	a)	18 793	6 229	2 236	1 465	625	8 238	-
		b)	31 800	560	560	560	560	9 520	20 040
		c)	11 000		5 200	3 500	1 500	800	-
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	3 557	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	500	500	-	-	-	-	-
		c)	1 000		1 000	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	6 367	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 000	1 000	-	-	-	-	-
		c)	1 000		1 000	-	-	-	-
Tgr. 01									
711 11 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	15 836	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 500	1 500	-	-	-	-	-
		c)	1 000		1 000	-	-	-	-
739 11 - Baumaßnahmen	12 945	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	9 000	3 500	3 500	2 000	-	-	-
		c)	5 000		2 000	2 000	1 000	-	-
821 11 - Erwerb von Liegenschaften im Ausland	4 500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 000	2 000	-	-	-	-	-
		c)	2 000		2 000	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0503	565 724	a)	18 793	6 229	2 236	1 465	625	8 238	-
		b)	45 800	9 060	4 060	2 560	560	9 520	20 040
		c)	21 000		12 200	5 500	2 500	800	-
Kapitel 0504									
Tgr. 01									
681 11 - Stipendien, Austauschmaßnahmen und Beihilfen für Nachwuchswissenschaftler, Studierende und Hochschulpraktikanten aus dem Ausland sowie Betreuung und Nachbetreuung	108 084	a)	40 800	30 822	9 978	-	-	-	-
		b)	67 300	35 000	22 300	10 000	-	-	-
		c)	67 300		35 000	22 300	10 000	-	-
687 12 - Beziehungen zwischen deutschen und ausländischen Wissenschaftlern, Studierenden und Hochschulen einschließlich Gerätespenden an ausländische wissenschaftliche Institutionen	41 224	a)	7 491	5 616	1 875	-	-	-	-
		b)	17 500	10 500	5 000	2 000	-	-	-
		c)	26 500		15 500	8 000	3 000	-	-
687 15 - Programmarbeit	40 044	a)	480	-	480	-	-	-	-
		b)	7 000	5 000	1 000	1 000	-	-	-
		c)	3 850		1 550	1 300	1 000	-	-
687 16 - Förderung der deutschen Sprache im Ausland sowie kultur- und bildungspolitische Förderung deutscher Minderheiten in MOE und GUS	23 993	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 400	1 560	840	-	-	-	-
		c)	2 886		1 562	762	562	-	-
687 17 - Internationale Aktivitäten gesellschaftlicher Gruppen und deutsch-ausländischer Kultureinrichtungen im Inland und Ausland	9 956	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 400	560	840	-	-	-	-
		c)	2 320		1 020	740	560	-	-

05 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig 2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 02								
687 22 - Zuwendungen an Schulen im Ausland	30 081	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 11 100	3 700	3 700	3 700	-	-	-
		c) 13 500		4 500	4 500	4 500	-	-
687 27 - Aus- und Fortbildung, Förderung der internationalen Zusammenarbeit und sonstige Ausgaben im schulischen Bereich	9 470	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 5 601	1 867	1 867	1 867	-	-	-
		c) 5 589		1 863	1 863	1 863	-	-
Tgr. 03								
739 31 - Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 750	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 300	1 300	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
896 31 - Zuschüsse zu Baumaßnahmen	10 517	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 10 107	9 687	420	-	-	-	-
		c) 420		420	-	-	-	-
Tgr. 04								
687 40 - Goethe-Institut e. V., München - Betrieb	106 492	a) 8 977	1 378	1 378	1 337	1 178	3 706	-
		b) 7 000	-	-	-	-	-	7 000
		c) 7 000		1 000	1 000	1 000	4 000	-
Summe des Kapitels 0504	552 413	a) 57 748	37 816	13 711	1 337	1 178	3 706	-
		b) 130 708	69 174	35 967	18 567	-	-	7 000
		c) 129 365		62 415	40 465	22 485	4 000	-
Kapitel 0511								
681 01 - Stipendien	698	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 110	110	-	-	-	-	-
		c) 110		110	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0511	24 109	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 110	110	-	-	-	-	-
		c) 110		110	-	-	-	-
Summe des Einzelplans 05	2 533 293	a) 143 705	77 612	48 012	3 568	2 569	11 944	-
		b) 377 370	159 837	90 007	90 406	560	9 520	27 040
		c) 371 365		103 635	54 951	85 983	126 796	-

Übersicht 2 05

Grundsätze für die Berechnung der Aufwandsentschädigung der entsandten Bediensteten der diplomatischen und konsularischen Vertretungen

1. Die Bediensteten bei den Vertretungen des Bundes im Ausland erhalten monatlich eine nach den Erfordernissen des einzelnen Dienstpostens abgestufte Aufwandsentschädigung.
   Auf die Aufwandsentschädigung besteht kein Rechtsanspruch.

   Die Höhe der Aufwandsentschädigung für die Leiterin oder Leiter der Auslandsvertretungen bestimmt sich nach einer besonderen Aufstellung, der der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zugestimmt hat.

   Werden im Laufe des Haushaltsjahres Vertretungen im Ausland neu errichtet oder umgewandelt, können mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen neue Aufwandsentschädigungen festgesetzt werden.

   Die Aufwandsentschädigung wird während der Dauer der Zugehörigkeit zu einer Auslandsvertretung gewährt, § 53 BBesG gilt entsprechend. 1)

   Die Aufwandsentschädigung wird um 1/60 des Jahresbetrages pauschal für Abwesenheiten aus dienstlichen Gründen und Zeiten anderweitiger Nichtwahrnehmung der Dienstgeschäfte gekürzt.

2. **Die Aufwandsentschädigung beträgt:**

	v. H. der Aufwandsent. der Leiterin o. des Leiters der dipl. oder sonst. nicht-konsul. Vertretung	v. H. der Aufwandsent. der Leiterin o. Leiter der konsularischen Vertretung
1	2	3
2.1 Für ...		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. B 6...	14	-
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. B 3 2)...	12	-
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 16, A 15, außertarifl.Angestellte und Angestellte der Verg.-Gr. I und Ia...	10	20
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 14, A 13 und Angestellte der Verg.-Gr. I b, II a, II b...	6	12
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 12, A 11 und Angestellte der Verg.-Gr. III und IV a ...	4	8
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 10, A 9 und Angestellte der Verg.-Gr. IV b und V b ...	3	5
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 8 bis A 6 und Angestellte der Verg.-Gr. V c bis VII...	2	3
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 5 bis A 1, Angestellte der Verg.-Gr. VIII bis X und Lohnempfängerinnen und Lohnempfänger...	1	2
oder		
3. Vom Tage der Bestellung an für eine der nachstehenden Funktionen:		
3.1 ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Auslandsvertretung:		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. B 6 und vergleichbare außertarifliche Angestellte	45	-
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. B 3 und vergleichbare außertarifliche Angestellte	40	55
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 16 bis A 9 g und Angestellte der Verg.-Gr. I bis VI b ...	35	45
3.2 Leiterin oder Leiter des Wirtschaftsdienstes 2):		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. B 3, A 16, A 15, außertarifliche Angestellte und Angestellte der Verg.-Gr. I, I a...	13	27
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 14 und Angestellte der Verg.-Gr. I b...	10	27
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 13 h und Angestellte der Verg.-Gr. II a, II b.	9	22
3.3 Kanzler als Leiterin oder Leiter der Verwaltung:		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 13 g ...	8	16
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 12, A 11...	6	12
3.4 Beamtinnen und Beamte zur Wahrnehmung der Kanzlergeschäfte: in Bes.-Gr. A 10, A 9 g...	5	10
3.5 Erste Sachbearbeiterin oder erster Sachbearbeiter in Konsular-, Wirtschafts- und Kulturangelegenheiten, wenn neben der Leiterin oder dem Leiter der Vertretung keine entsprechende Fachreferentin oder entsprechender Fachreferent vorhanden sind 3) sowie Beamtinnen und Beamte bei Honorarkonsularbeamtinnen und Honorarkonsularbeamten zur Wahrnehmung konsularischer Aufgaben 3)4):		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 13 g und Angestellte der Verg.-Gr. II a und II b ...	7	14
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 12 bis A 9 g und Angestellte der Verg.-Gr.III bis V b	5	9
3.6 Leiterin oder Leiter von Außenstellen und Dienststellen mit konsularischen Aufgaben:		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 14 bis A 9 g...	10	15

1) Tritt eine Missionschefin oder ein Missionschef unmittelbar nach Übergabe seines Beglaubigungsschreibens bzw. nach seinem Dienstantritt einen Urlaub an, ohne am neuen Dienstort bereits Wohnsitz genommen zu haben, wird die Aufwandsentschädigung erst vom Tage der tatsächlichen Aufnahme der Dienstgeschäfte an gezahlt.

2) Leiterin oder Leiter des Wirtschaftsdienstes bei der Botschaft Washington und der GATT/WTO-Einheit der Ständigen Vertretung Genf 25 v. H.

3) Dies gilt auch für Beamtinnen und Beamte des mittleren Dienstes, die die Laufbahnprüfung für den gehobenen Dienst abgelegt, die Einführungszeit für diesen Dienst jedoch noch nicht beendet haben

4) Bemessungsgrundlage ist die Aufwandsentschädigung des Leiters der übergeordneten berufsdiplomatischen bzw. berufskonsularischen Auslandsvertretung

05 Übersicht 2
Grundsätze für die Berechnung der Aufwandsentschädigung der entsandten Bediensteten der diplomatischen und konsularischen Vertretungen

Für die dem Leiter der Vertretung bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Paris nachgeordneten Bediensteten sind die obigen Hundertsätze unter Zugrundelegung der Bemessungsgrundlage der Aufwandsentschädigung für die dem Botschafter bei der Französischen Republik in Paris nachgeordneten Bediensteten anzuwenden; der Hundertsatz für den ständigen Vertreter des Leiters der Vertretung bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Paris beträgt jedoch 22 v. H.

Der zum Leiter der deutschen Gruppe bei einer Schutzmachtvertretung für deutsche Interessen bestellte Beamte oder Angestellte erhält den Hundertsatz der Aufwandsentschädigung gemäß Ziff. 3.1; die übrigen Bediensteten die Hundertsätze gemäß Ziff. 2.1 bzw. 3.2 ff.

Beamtinnen und Beamte und Angestellte als Leiterin oder Leiter einer funktionell selbständigen Delegation der Bundesrepublik Deutschland, für die im Haushaltsplan besondere Planstellen und Stellen ausgewiesen sind, erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 75 v. H. der Aufwandsentschädigung der Leiterin oder des Leiters der Auslandsvertretung, der die Delegation organisatorisch zugeordnet ist, die übrigen Bediensteten die Hundertsätze gemäß Ziffer 2.1.

4. Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Anwärter) erhalten 75 v. H. der Aufwandsentschädigung einer Beamtin oder eines Beamten im Eingangsamt ihrer Laufbahn.

5. Ist die Leiterin oder der Leiter einer Auslandsvertretung aus dienstlichem Anlass länger als 14 Tage vom Amtsbezirk abwesend oder aus anderen Gründen länger als 14 Tage an der Ausübung seiner Dienstgeschäfte verhindert, wird der ihn vertretenden Beamtin oder dem ihn vertretenden Beamten oder Angestellten eine besondere Aufwandsentschädigung (Vertreterzulage) gewährt. Sie beträgt
   - bei diplomatischen oder sonstigen nichtkonsularischen Vertretungen 15 v. H.
   - bei Generalkonsulaten und Konsulaten 10 v. H.

   der dem Vertreter für die Dauer der Vertretung insgesamt gezahlten Dienstbezüge (ohne Kinderzuschlag und Mietzuschuss) und Aufwandsentschädigung.

   Eine besondere Aufwandsentschädigung in Höhe der Vertreterzulage nach Absatz 1 erhält auch die Beamtin oder der Beamte oder Angestellte, der während eines Zeitraumes von mehr als 14 Tagen die Geschäfte der Leiterin oder des Leiters einer Auslandsvertretung wegen dessen Abberufung, Abordnung oder Tod auftragsweise wahrnimmt. Vom Beginn des dritten Monats an wird die Vertreterzulage in diesem Fall
   - bei diplomatischen oder sonstigen nichtkonsularischen Vertretungen auf 25 v. H.
   - bei Generalkonsulaten und Konsulaten auf 15 v. H. erhöht.
   - Die Vertreterzulage und Aufwandsentschädigung zusammen dürfen hierbei 75 v. H. der Aufwandsentschädigung der Leiterin oder des Leiters der Auslandsvertretung nicht übersteigen.

   Ist die nach Absatz 2 Satz 1 gewährte Vertreterzulage höher, so wird diese weiter gewährt. Wurde bereits länger als zwei Monate Vertreterzulage nach Abs. 1 gewährt, so wird die erhöhte Vertreterzulage frühestens vom Zeitpunkt der Abberufung, der Abordnung oder des Todes des Vertretenen an gezahlt. Eine besondere Aufwandsentschädigung bis zur Höhe der Vertreterzulage nach Absatz 2 kann auch der Leiterin oder dem Leiter der deutschen Gruppe bei einer Schutzmachtvertretung von der Übernahme der Dienstgeschäfte an gezahlt werden, wenn der Umfang seiner amtlichen Repräsentation dies rechtfertigt.

6. Zur Dienstleistung bei einer Auslandsvertretung abgeordnete Bedienstete, Beamtinnen und Beamte zur Anstellung sowie Aufstiegsbeamtinnen und Aufstiegsbeamte während der Ableistung der Vorbereitungszeit zur Übernahme in die nächsthöhere Laufbahn erhalten die Aufwandsentschädigung mit den für den Ort der Dienstleistung maßgebenden Sätzen. Ein/e zur Vertretung eines Missionschefs abgeordnete/r Beamtin oder Beamter bzw. Angestellte oder Angestellter erhält die Aufwandsentschädigung gemäß Abschn. 3.1 und, sofern die Voraussetzungen vorliegen, gemäß Abschn. 5. § 53 BBesG gilt entsprechend.

7. Die an das Auswärtige Amt abgeordneten und einer Auslandsvertretung zur Dienstleistung zugeteilten Bediensteten anderer Ressorts erhalten die Aufwandsentschädigung mit den für den Ort der Dienstleistung maßgebenden Sätzen. Diese Regelung gilt nicht für Bedienstete anderer Ressorts, die einer Auslandsvertretung zwecks Ableistung einer Probezeit, zur Teilnahme an Lehrgängen oder aus ähnlichen Gründen zugeteilt werden, es sei denn, sie werden ausdrücklich im Zuteilungserlass beauftragt, einen bestimmten, im Ordnungsplan einer Auslandsvertretung vorgesehenen Dienstposten ihrer Laufbahn vertretungsweise oder aushilfsweise wahrzunehmen. Sie erhalten dann 85 v. H. der Aufwandsentschädigung einer Beamtin oder eines Beamten im Eingangsamt ihrer Laufbahn.

8. Die Aufwandsentschädigung beträgt für Beamtinnen und Beamte, mit Ausnahme der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst, für Angestellte sowie für Lohnempfängerinnen und Lohnempfänger mindestens 92 €.

9. Die Aufwandsentschädigung wird bei verheirateten Bediensteten für den am Auslandsdienstort bei gemeinsamer Wohnung überwiegend anwesenden Ehegatten um 20 v. H., mindestens um 92 €, erhöht.
   Die Aufwandsentschädigung wird auf volle € -Beträge aufgerundet.

10. Das Auswärtige Amt ist ermächtigt, die im Einzelfall auszuzahlende Aufwandsentschädigung im Hinblick auf ihre Zweckbindung bis zur Höhe der sich nach den Abschnitten 1. bis 9. errechnenden Beträge den jeweiligen besonderen Umständen und dienstlichen Erfordernissen anzupassen.

Personalhaushalt

Einzelplan 05

Auswärtiges Amt

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
   - bei Titeln der Gruppe 428: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Entgeltgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. November 2005 - D II 2 - 220 234 - in der jeweils geltenden Fassung.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2005 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0501	427 09	98,0	13,0	68,0	-
0503	427 09	1 855,0	2 333,0	-	-
0504	427 29	72,2	-	-	-
0511	427 09	6,0	14,5	-	-
0511	427 19	28,0	-	-	-
Zusammen		2 059,2	2 360,5	68,0	-

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422.1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 425.1, 426.1, 428.1		Zusammen (Sp. 3 bis 6)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
05 01	Auswärtiges Amt	1 380,5	1 393,5	731,3	733,6	2 111,8	2 127,1
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	2 577,0	2 550,0	1 838,0	1 839,0	4 415,0	4 389,0
05 11	Deutsches Archäologisches Institut	95,0	95,0	144,0	144,0	239,0	239,0
	Zusammen	4 052,5	4 038,5	2 713,3	2 716,6	6 765,8	6 755,1
	Leerstellen						
05 01	Auswärtiges Amt	198,0	196,0	80,0	81,0	278,0	277,0
05 11	Deutsches Archäologisches Institut	1,0	1,0	-	-	1,0	1,0
	Zusammen	199,0	197,0	80,0	81,0	279,0	278,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2007	2008	2009	2010	2011 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
05 01	Auswärtiges Amt	23,0	-	-	23,0	-	-	-	-
	kw-Vermerke								
05 01	Auswärtiges Amt	175,7	-	-	6,0	-	-	141,7	28,0
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	81,0	-	30,0	-	-	-	15,0	36,0
05 11	Deutsches Archäologisches Institut	6,0	-	-	-	-	-	6,0	-
	Zusammen	262,7	-	30,0	6,0	-	-	162,7	64,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1, 428.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1,428.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
05 02	Allgemeine Bewilligungen	47,7	49,5	-	-	-	-
05 04	Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland	2 100,1	2 124,1	31,5	31,5	6,5	6,5
	Zusammen	2 147,8	2 173,6	31,5	31,5	6,5	6,5

0501 Auswärtiges Amt

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0501

Die in Kap. 0501 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen im Umfang von bis zu 50 v. H. des Stellensolls der einzelnen Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen durch die Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen der entsprechenden Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen des Kap. 0503 verstärkt werden. Ab einer Inanspruchnahme von 25 v. H. ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	11,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
B 6	26,0	26,0	25,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
B 3	66,0	67,0	67,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 16	50,0	50,0	47,0	-	-	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-
A 15	180,0	177,0	180,9	-	-	16,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-
A 14	107,0	109,0	87,5	-	1,0	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 13 h	43,0	43,0	24,5	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 g	204,0	208,0	198,5	1,0	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-
A 12	111,0	115,0	106,6	1,0	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-
A 11	106,5	108,5	86,5	1,0	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-
A 10	41,0	41,0	35,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	18,0	19,0	8,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	30,0	30,0	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	78,0	79,0	75,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 8	89,0	90,0	82,2	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 7	96,0	95,0	69,7	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	18,0	18,0	37,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	19,0	19,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	36,0	36,0	26,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	44,0	44,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 376,5	1 389,5	1 224,9	4,0	1,0	29,0	23,0	-	22,0	-	-	-	-	-
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer														
C 3	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 2	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 2	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 380,5	1 393,5	1 228,9	4,0	1,0	29,0	23,0	-	22,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	18,0	-	-	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	31,5	-	-	31,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	24,8	-	-	24,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	39,5	-	-	39,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	20,3	-	-	20,3	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	64,0	-	-	64,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	74,5	-	-	74,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	45,0	-	-	44,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
VII	-	29,0	-	-	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	200,0	-	-	200,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	25,0	-	-	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	13,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	23,0	-	-	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	629,6	-	-	628,6	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	104,0	-	-	104,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT (B 3)	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT B	8,0	-	7,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	9,0	-	7,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	18,0	-	21,4	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	32,5	-	44,5	32,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	13,0	-	22,5	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	24,8	-	19,8	24,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	39,5	-	37,1	39,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	8,0	-	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	75,0	-	76,1	76,3	-	0,7	-	-	2,0	-	-	-	-	
E 8	73,5	-	80,1	74,5	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 7	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	55,0	-	148,7	55,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	256,0	-	200,4	256,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	22,0	-	19,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	68,0	-	89,8	68,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	36,0	-	23,6	36,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	722,3	-	792,0	724,6	-	0,7	-	-	3,0	-	-	-	-	
Insgesamt	731,3	-	799,0	733,6	-	0,7	-	-	3,0	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 5 Soldatinnen oder Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Auswärtigen Amt die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.
2. **Zu W 3 und W 2:**

   Es wird zugelassen, dass die Planstelle der Bes.-Gr. W 3 mit einer Lehrkraft der Bes.-Gr. C 3 und die Planstellen der Bes.-Gr. W 2 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 2 besetzt werden dürfen.

Zu Titel 428 01

1. **Zu E 5:**

1.1 **Von neu eingestellten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die mit dem Ziel der Auslandsverwendung als Fremdsprachenassistentinnen und Fremdsprachenassistenten eingestellt, aber nach Ablauf von 12 Monaten noch nicht sofort ins Ausland versetzt werden können, dürfen bis zu 30 Arbeitnehmer/innen der E.-Gr. E 6 übertariflich auf Stellen der E.-Gr. E 5 geführt werden.**

1.2 **Von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die von den Auslandsvertretungen aus zwingenden dienstlichen, gesundheitlichen oder sonstigen Gründen in das Auswärtige Amt zurückversetzt werden müssen und für die im Zeitpunkt der Rückkehr keine ihrer bisherigen Entgeltgruppe entsprechende Stelle verfügbar ist, dürfen im Schreibdienst**

bis zu 5 Arbeitnehmer/innen der E.-Gr. E 6,

bis zu 100 Arbeitnehmer/innen der E.-Gr. E 8,

bis zu 30 Arbeitnehmer/innen der E.-Gr. E 9 und

bis zu 5 Arbeitnehmer/innen der E.-Gr. 10

übertariflich auf Stellen der E.-Gr. E 5 geführt werden.

1.3 **Die Kräfte sind auf die nächsten frei werdenden Stellen ihrer Entgeltgruppe zu setzen.**

0501 Auswärtiges Amt

2. **Zu E 5 und E 3:**

2.1 **Von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die von den Auslandsvertretungen aus zwingenden dienstlichen, gesundheitlichen oder sonstigen Gründen in das Auswärtige Amt zurückversetzt werden müssen und für die im Zeitpunkt der Rückkehr keine ihrer bisherigen Entgeltgruppe entsprechende Stelle verfügbar ist, dürfen**

im Büro- und Registraturdienst

bis zu 15 Arbeitnehmer/innen der E.-Gr. 6,

bis zu 7 Arbeitnehmer/innen der E.-Gr. 8 und

bis zu 3 Arbeitnehmer/innen der E.-Gr. 9

übertariflich auf Stellen der E.-Gr. 5 und 3 geführt werden.

2.2 **Die Kräfte sind auf die nächsten frei werdenden Stellen ihrer Entgeltgruppe zu setzen.**

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:
Davon mit Dienstwohnung 1,0 Beamter (2006: 1,0).

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A14; 21,5 A13h; 3,0 A13g; 1,0 A12; 3,0 A11; 7,0 A10; 4,0 A9g; 3,0 A9m; 10,0 A8; 12,0 A7; 3,0 A6m (Zusammen: 68,5).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
12,2 E14; 11,3 E13; 1,0 E12; 4,0 E11; 4,0 E10; 10,0 E9; 10,0 E8; 5,5 E6; 8,5 E5; 2,0 E3 (Zusammen: 68,5).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 6	-	1,0	1.1	EU-Kommission
A 14	2,0	3,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 12	3,0	3,0		
A 7	1,0	1,0		
A 16	-	1,0	1.2	Europäische Union (EU)
A 14	-	1,0		
B 6	1,0	1,0	1.4	NATO-Generalsekretariat
A 16	1,0	1,0	1.5	Internationaler Stab (IS) der NATO
B 3	1,0	1,0	1.6	Internationaler Strafgerichtshof
A 15	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0	1.7	Vereinte Nationen (VN)
A 15	1,0	-	1.8	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14	-	-		
A 16	1,0	1,0	1.9	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14	1,0	1,0		
A 15	2,0	2,0	1.10	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1,0	1,0	1.11	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14	1,0	1,0		
A 16	1,0	1,0	1.12	Deutsch-Japanisches Zentrum, Berlin
B 3	1,0	1,0	1.17	Land Berlin
A 9 g	1,0	1,0	1.18	Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH
Zusammen	22,0	25,0		
			2.	**Sonstige Beurlaubung**
B 9	1,0	1,0	2.1	Bundeskanzleramt

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
B 6	2,0	2,0		
B 3	4,0	4,0		
A 16	1,0	1,0		
A 15	6,0	6,0		
A 14	3,0	2,0		
A 13 h	1,0	1,0		
B 9	1,0	1,0	2.2	Bundespräsidialamt
B 3	2,0	3,0		
A 16	1,0	1,0		
A 15	-	1,0		
A 14	2,0	2,0		
A 11	1,0	1,0		
Zusammen	25,0	26,0		
			3.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	151,0	145,0	3.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	198,0	196,0		

Zu Titel 425 01

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	80,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
V c	-	1,0	2.1	EU-Kommission
Insgesamt	-	81,0		

Zu Titel 428 01

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	79,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 8	1,0	-	2.1	EU-Kommission
Insgesamt	80,0	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					ku	
				1.	**ku 31.12.2007**	
A 16	-		10,0	1.1	in Bes.-Gr. A 15	Wegfall der Planstelle
A 15	-		13,0	1.2	in Bes.-Gr. A 14	Wegfall der Planstelle
				2.	**ku 31.12.2009**	
A 16	10,0		-	2.1	in Bes.-Gr. A 15	Neue Planstelle
A 15	13,0		-	2.2	in Bes.-Gr. A 14	Neue Planstelle
Zusammen	23,0		23,0			
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
A 16	1,0	-	1,0	1.1	-	-

0501 Auswärtiges Amt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				2.	**kw**	
B 6	1,0	1,0	1,0	2.1	Ersatzplanstelle	-
B 3	2,0	2,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 16	3,0	3,0	3,0			-
A 15	9,0	9,0	6,0			Neue Planstelle
A 14	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	4,0	4,0	4,0			-
A 13 g	1,0	1,0	1,0			-
A 11	1,0	1,0	1,0			-
A 10	2,0	2,0	2,0			-
A 13 h	7,0	-	7,0	2.2	-	-
A 12	1,0	-	1,0			-
A 9 g	8,0	-	8,0			-
B 3	2,0	2,0	2,0	2.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 16	3,0	3,0	3,0			-
A 14	11,0	11,0	10,0			Neue Planstelle
A 13 h	4,0	4,0	5,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 11	31,5	31,5	34,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 10	2,0	2,0	2,0			-
A 9 g	2,0	2,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 8	9,0	9,0	10,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 7	11,0	11,0	10,0			Neue Planstelle
A 6	1,0	1,0	1,0			-
A 4	3,0	3,0	3,0			-
				3.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				3.1	schwerbehindert	
A 14	1,0	-	1,0	3.1.1	§ 19 Abs. 6 HG 1995	-
A 8	1,0	-	1,0	3.1.2	§ 18 Abs. 7 HG 1996	-
A 7	1,0	-	1,0			-
A 5	1,0	-	1,0			-
				3.3	spätestens 31.12.2006	
B 9	-	-	1,0	3.3.1	Koordinator für deutsch-amerikanische Beziehungen	Wirksamwerden des Vermerks
				4.	**kw 31.12.2006**	
B 6	-	-	1,0	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 14	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g	-	-	5,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 12	-	-	5,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				5.	**kw 31.12.2009**	
B 6	1,0	-	-	5.1	-	Neue Planstelle
A 13 g	1,0	-	1,0			-
A 12	2,0	-	2,0			-
A 11	1,0	-	1,0			-
Zusammen ...	129,5	103,5	145,5			

Zu Titel 425 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
I a	-	-	1,0	1.1.1	Deutsche Editorengruppe in der internationalen Historikerkommission beim Politischen Archiv	Wegfall des Vermerks
I b	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
II a	-	-	1,0	1.1.2	Wissenschaftliche Dokumentation u. a. über das Schicksal der Kriegsverurteilten	Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	1,0	1.1.3	Vorlesekraft	Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
I b	-	-	0,5	2.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
II a	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
III	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV a	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V b	-	-	2,5			Wegfall des Vermerks
V c	-	-	14,5			Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	8,0			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
VIII................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IX b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2006**	
VI b..............	-	-	1,0	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				4.	**kw 31.12.2009**	
VI b..............	-	-	1,0	4.1	-	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	39,5			

Zu Titel 426 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	1,0	1.2	Fahrbereitschaft	Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
MTArb	-	-	9,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	10,0			

Zu Titel 428 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
E 15.............	1,0	-	-	1.1.1	Deutsche Editorengruppe in der internationalen Historikerkommission beim Politischen Archiv	Aufnahme des Vermerks
E 14.............	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 13.............	1,0	-	-	1.1.2	Wissenschaftliche Dokumentation u. a. über das Schicksal der Kriegsverurteilten	Aufnahme des Vermerks
E 6...............	1,0	-	-	1.1.3	Vorlesekraft	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
E 14.............	0,5	0,5	-	2.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 13.............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 12.............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 11.............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 9...............	1,2	1,2	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 8...............	13,5	13,5	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 6...............	8,0	8,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 5...............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 3...............	10,0	10,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 2...............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 6...............	1,0	-	-	3.1	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
				4.	**kw 31.12.2009**	
E 6...............	1,0	-	-	4.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	46,2	38,2	-			

0503 Vertretungen des Bundes im Ausland

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0503

Die in Kap. 0503 ausgebrachten Planstellen und Stellen können im Umfang von bis zu 50 v. H. des Stellensolls der einzelnen Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen durch die Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen der entsprechenden Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen des Kap. 0501 verstärkt werden. Ab einer Inanspruchnahme von 25 v. H. ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 9	17,0	17,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	52,0	52,0	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	124,0	125,0	123,0	1,0	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-
A 16	127,0	127,0	122,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	305,0	306,0	296,2	2,0	-	-	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-
A 14	182,5	182,5	143,2	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	82,0	82,0	77,6	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	305,0	307,0	296,0	2,0	-	-	2,0	-	2,0	-	-	-	-	-
A 12	198,0	197,0	189,7	4,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-
A 11	215,0	215,0	208,5	2,0	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-
A 10	165,5	159,5	147,5	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	88,0	75,0	57,3	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	52,0	52,0	50,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	137,0	137,0	133,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	176,0	168,0	169,6	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	165,0	162,0	153,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	27,0	27,0	38,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	34,0	34,0	34,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	69,0	69,0	55,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	47,0	47,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	9,0	9,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 577,0	2 550,0	2 368,4	47,0	-	-	15,0	-	5,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	26,0	-	-	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	9,0	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	56,0	-	-	56,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	97,0	-	-	97,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	265,0	-	-	265,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	650,0	-	-	650,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	53,0	-	-	53,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	14,0	-	-	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	33,0	-	-	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	1 234,0	-	-	1 234,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	605,0	-	-	605,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT (B 6)	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT B	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	11,0	-	15,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	26,0	-	29,0	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	2,0	-	12,2	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
E 12	9,0	-	11,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	56,0	-	37,1	56,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	114,0	-	127,0	114,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	264,0	-	157,0	270,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 7	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	660,0	-	466,0	666,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	172,0	-	461,5	172,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	352,0	-	351,0	352,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	164,0	-	162,0	164,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	7,0	-	8,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	1 838,0	-	1 837,8	1 850,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	1 838,0	-	1 845,8	1 850,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. Die Auslandsbeamtinnen und Auslandsbeamten haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden Dienstwohnung, soweit eine solche zur Verfügung gestellt werden kann, Dienstwohnungen mit Empfangsräumen indessen nur, sofern die nach den Auslandswohnungsvorschriften vorgeschriebenen Voraussetzungen erfüllt sind.
2. Auslandsbeamtinnen und Auslandsbeamte erhalten während einer Beschäftigung im Inland für ihre Person Bezüge in der Höhe, wie sie Inlandsbeamtinnen und Inlandsbeamten ihrer Besoldungsgruppe zustehen.
3. Auf den Planstellen können Beamtinnen und Beamte anderer Dienststellen, die als Fachkräfte vorübergehend im Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts tätig sind, während dieser Zeit mit der Amtsbezeichnung ihrer bisherigen Verwendung geführt werden.
4. **Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Planstellen der Personalreserve verbindlich.**

Zu Titel 428 01

Davon 4 Stellen für übertariflich in E.-Gr. E 8 eingruppierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Registraturdienst.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:
Davon mit Dienstwohnung 716,0 Beamte (2006: 716,0).

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 B6; 2,0 B3; 2,0 A16; 5,0 A15; 5,0 A14; 12,0 A13h; 2,0 A12; 2,0 A10; 6,0 A9g; 2,0 A9m; 2,0 A8; 2,0 A7 (Zusammen: 44,0).

Daneben werden 226,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 187,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Darin enthalten sind die Stellen für ziviles Hilfspersonal (Schreibkräfte sowie Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer) für 60 Militärattachestäbe bei den Auslandsvertretungen. Die Stellen für das militärische Personal sind im Epl. 14 ausgebracht.

Planstellen	B 9		B 6		B 3		A 16		A 15		A 13 g	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Botschafterinnen bzw. Botschafter als Leiter einer Botschaft	13,0	13,0	39,0	39,0	47,0	47,0	33,0	33,0	12,0	12,0	-	-
Botschafterinnen bzw. Botschafter als Leiter einer Ständigen Vertretung bei einer zwischen- oder überstaatlichen Organisation	4,0	4,0	4,0	4,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-
Ständige Geschäftsträgerinnen bzw. Ständige Geschäftsträger als Leiter einer Botschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Generalkonsulinnen bzw. Generalkonsuln als Leiter eines Generalkonsulats	-	-	2,0	2,0	18,0	18,0	15,0	15,0	14,0	14,0	-	-
Botschafterinnen bzw. Botschafter als Leiter einer Delegation	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-
Botschafterinnen bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter des Leiters einer Vetretung	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesandtinnen bzw. Gesandte als Ständiger Vertreter des Leiters einer Vertretung	-	-	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesandtinnen bzw. Gesandte, Generalkonsulinnen bzw. Generalkonsuln als Ständige Vertreter des Leiters einer Vertretung oder Delegation	-	-	-	-	18,0	18,0	-	-	-	-	-	-

0503 Vertretungen des Bundes im Ausland

Planstellen	B 9		B 6		B 3		A 16		A 15		A 13 g	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Gesandtinnen bzw. Gesandte, Vortragende Legationsrätinnen Erster Klasse bzw. Vortragende Legationsräte Erster Klasse, Botschaftsrätinnen Erster Klasse bzw. Botschafträte Erster Klasse	-	-	-	-	23,0	23,0	-	-	-	-	-	-
Botschafträtinnen Erster Klasse bzw. Botschaftsräte Erster Klasse oder Vortragende Legationsrätinnen Erster Klasse bzw. Vortragende Legationsräte Erster Klasse	-	-	-	-	-	-	98,0	98,0	-	-	-	-
Vortragende Legationsrätinnen bzw. Vortragende Legationsräte als Leiter eines Vertretungsbüros..............	-	-	-	-	1,0	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Generalkosulinnen bzw. Generalkonsuln, Vortragende Legationsrätinnen bzw. Vortragende Legationsräte, Botschaftsrätinnen bzw. Botschaftsräte	-	-	-	-	-	-	-	-	289,0	289,0	-	-
Medizinaldirektorinnen bzw. Medizinaldirektoren oder Oberfeldärztinnen bzw. Oberfeldärzte..........................	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	7,0	-	-
Konsulinnen bzw. Konsule	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-
Zusammen..	17,0	17,0	51,0	51,0	111,0	111,0	147,0	147,0	322,0	322,0	4,0	-

Zu B 9 - Botschafterin und Botschafter in:

Brasilien: Brasilia
China: Peking
Frankreich: Paris
Großbritannien: London
Indien: Neu Delhi
Italien: Rom
Japan: Tokyo
Polen: Warschau
der Russischen Föderation: Moskau
Spanien: Madrid
der Türkei: Ankara
den Vereinigten Staaten von Amerika: Washington
beim Heiligen Stuhl: Vatikan

Als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei dem Büro der Vereinten Nationen und bei den anderen internationalen Organisationen: Genf

bei der Europäischen Union: Brüssel
bei der Nordatlantikpakt-Organisation: Brüssel
bei den Vereinten Nationen: New York

Zu B 6 - Botschafterin und Botschafter in:

Ägypten: Kairo
Äthiopien: Addis Abeba
Algerien: Algier
Argentinien: Buenos Aires
Australien: Canberra
Belgien: Brüssel
Bulgarien: Sofia
Chile: Santiago de Chile
Dänemark: Kopenhagen
Finnland: Helsinki
Griechenland: Athen
Indonesien: Jakarta
Iran: Teheran
Irland: Dublin
Isreal: Tel Aviv
Kanada: Ottawa
Kasachstan: Astana
Kolumbien: Bogota
Korea: Seoul
Marokko: Rabat
Mexiko: Mexico-Stadt
den Niederlanden: Den Haag
Nigeria: Abuja
Norwegen: Oslo
Österreich: Wien
Pakistan: Islamabad
Peru: Lima
Portugal: Lissabon
Rumänien: Bukarest
Saudi-Arabien: Riad
Schweden: Stockholm
der Schweiz: Bern
Südafrika: Pretoria
Thailand: Bangkok
der Tschechischen Republik: Prag
Ungarn: Budapest
Ukraine: Kiew
Venezuela: Caracas
Weißrußland: Minsk

Als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD): Paris
beim Europarat: Straßburg
bei der WEU: Brüssel
Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa in: Wien

Generalkonsulinnen und Generalkonsuln in: Brasilien: Sao Paolo
den Vereinigten Staaten von Amerika: New York

Botschafterin und Botschafter als Ständiger Vertreter der Botschafterin bzw. des Botschafters bei den Vereinten Nationen in: New York

Gesandtinnen und Gesandte als Ständige Vertreter der Botschafterin bzw. des Botschafters in: London, Moskau, Paris, Washington

Gesandtinnen und Gesandte als Ständige Vertreter der Botschafterin bzw. des Botschafters bei der Nordatlantikpakt-Organisation in: Brüssel

Zu B 3 und A 16 - Botschafterin und Botschafter in:

Afghanistan: Kabul
Albanien: Tirana
Angola: Luanda
Aserbaidschan: Baku
Bangladesh: Dhaka
Benin: Cotonou
Birma: Rangun
Bolivien: La Paz
Bosnien/Herzegowina: Sarajewo
Burkina Farso: Ouagadougou
Costa Rica: San Jose
Demokratische Republik Kongo: Kinshasa
der Dominikanischen Republik: Santo Domingo
Ecuador: Quito
Elfenbeinküste: Abidjan
El Salvador: San Salvador
Estland: Tallin
Georgien: Tiflis
Ghana: Accra
Guatemala: Guatemala Stadt
Guinea: Conakry
Honduras: Tegucigalpa
Irak: Bagdad
Island: Rejkjavik
Jamaika: Kingston
der Republik Jemen: Sanaa
Jordanien: Amman
Jugoslawien: Belgrad
Kambodscha: Phnom Penh
Kamerun: Jaunde
Katar: Doha
Kenia: Nairobi
Korea: (Volksrepublik) Pjöngjang
Kroatien: Zagreb
Kuba: Havanna
Kuwait: Kuwait
Laos: Vientiane
Lettland: Riga
Libanon: Beirut
Libyen: Tripolis
Litauen: Wilna
Luxemburg: Luxemburg
Madagaskar: Antananerivo
Makedonien: Skopje
Malawi: Lilongwe
Malaysia: Kuala Lumpur
Mali: Barnako
Malta: Valetta
Mauretanien: Nouakchott
Mongolei: Ulan Bator
Mosambik: Maputo
Namibia: Windhuk
Nepal: Kathmandu
Neuseeland: Wellington
Nicaragua: Managua
Oman: Maskat
Panama: Panama
Paraguay: Asuncion
Philippinen: Manila
Ruanda: Kigali
Sambia: Lusaka
Senegal: Dakar
Simbabwe: Harare
Singapur: Singapur
der Slowakei: Pressburg
Slowenien: Laibach
Sri Lanka: Colombo
Sudan: Khartoum
Syrien: Damaskus
Tadschikistan: Duschanbe
Tansania: Daressalam
Trinidad und Tobago: Port-of-Spain
Tunesien: Tunis
Turkmenistan: Aschgabat
Uganda: Kampala
Uruguay: Montevideo
Usbekistan: Taschkent
den Vereinigten Arabischen Emiraten: Abu Dhabi
Vietnam: Hanoi
Zypern: Nikosia

Botschafterin bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO): Paris

Botschafterin bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) und den anderen internationalen Organisationen: Rom

Botschafterin bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei dem Büro der Vereinten Nationen und bei den anderen internationalen Organisationen: Wien

Botschafterin bzw. Botschafter als Leiter der Delegation bei der Abrüstungskonferenz (CD, zugeordnet der Ständigen Vertretung in Genf): Genf

Botschafterin bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Organisation für das Verbot chemischer Waffen in Den Haag

Generalkonsulinnen und Generalkonsuln in: Australien: Sydney, Melbourne
Brasilien: Rio de Janeiro
China: Kanton, Shanghai, Hongkong
Frankreich: Bordeaux, Marseille
Griechenland: Thessaloniki
Indien: Kalkutta, Mumbai
Italien: Mailand, Neapel
Japan: Osaka-Kobe
Kanada: Montreal, Toronto, Vancouver
Pakistan: Karachi
Polen: Breslau, Danzig
der Russischen Föderation: St. Petersburg, Nowosibirsk, Kaliningrad
Saudi Arabien: Djidda
der Schweiz: Genf
Spanien: Barcelona
der Türkei: Istanbul
den Vereinigten Staaten von Amerika: Boston, Chicago, Los Angeles, Miami, San Francisco, Atlanta
Vertretungsbüro für die Palästinensischen Gebiete: Ramallah

Zu A 15 - Botschafterin und Botschafter in:

Armenien: Eriwan
Bahrein: Manama
Botsuana: Gaborone
Brunei: Bandar Seri Begawan
Burundi: Bujumbura
Eritrea: Asmara
Gabun: Libreville
Haiti: Port-of-Prince

Kirgistan: Bischkek
Liberia: Monrovia
Moldau: Chisinau
Niger: Niamey
Togo: Lomé

Generalkonsulinnen und Generalkonsuln in: Brasilien: Porto Alegre, Recife
China: Chengdu
Frankreich: Lyon, Straßburg
Großbritannien: Edinburgh
Indien: Chennai
Kasachstan: Almaty
Polen: Krakau
Rumänien: Hermannstadt
der Russischen Föderation: Jekaterinburg
Spanien: Sevilla
Südafrika: Kapstadt
der Türkei: Izmir
den Vereinigten Arabischen Emiraten: Dubai
den Vereinigten Staaten von Amerika: Houston
Vietnam: Ho-Chi-Minh-Stadt

Zu A 13 g - Konsulin oder Konsul in:

Polen: Oppeln
Portugal: Porto
Spanien: Las Palmas de Gran Canaria, Palma de Mallorca

Planstellen (Vorjahr in Klammern), die gemäß § 6 GAD insbesondere der vorübergehenden Verstärkung bei besonderen Belastungen infolge politischer Entwicklungen, der angemessenen fachlichen und fremdsprachlichen Aus- und Fortbildung und der Vorbereitung auf Versetzungen dienen (Personalreserve):

1 (1) B 6, 12 (11) B 3, 8 (8) A 16, 25 (23) A 15, 22 (18) A 14, 7 (5) A 13 h, 17 (15) A 13 g, 20 (17) A 12, 11 (10) A 11, 5 (5) A 10, 1 (1) A 9 g,
2 (2) A 9 m + Z, 6 (6) A 6 m, 6 (6) A 8, 1 (1) A 5, Zusammen: 144 (129).

Von diesen Planstellen müssen jedoch mindestens 15 (1 B 3, 2 A 15, 4 A 14, 2 A 13 h, 2 A 13 g, 3 A 12, 1 A 11) zur Postenvorbereitung genutzt werden.

Nachrichtlich:

Von den Bundesressorts zu multilateralen Vertretungen des Bundes im Ausland abgeordnete Beamtinnen und Beamte bzw. Soldatinnen und Soldaten:

Epl. 06 BMI nach New York (VN) 1 A 8, nach Brüssel (EU) 2 B 3, 3 A 15, 1 A 14, 1 A 13 g, 1 A 12, nach Brüssel (NATO) 1 A 16, 1 A 9 m

Epl. 07 BMJ nach Brüssel (EU) 1 A 16, 2 R 1, 1 A 15, 1 A 13 h

Epl. 08 BMF nach New York (VN) 1 A 15, 1 A 14, nach Brüssel (EU) 1 B 3, 2 A 16, 4 A 15, 4 A 14, 2 A 13 h, 2 A 13 g, 2 A 11, nach Brüssel (NATO) 1 A 16, 1 A 15, 1 A 13 h, 1 A 13 g, nach Paris (OECD) 1 A 16, 1 A 13 h

Epl. 09 BMWA nach Genf (I.O.) 1 A 16, 1 A 15, 1 A 14, 1 A 13 h, 1 A 13 g, 1 A 12 nach New York (VN) 1 A 15, 1 A 13 h, 1 A 12, nach Brüssel (EU) 1 B 6, 1 B 3, 1 A 16, 2 A 15, 4 A 14, 1 A 13 h, 3 A 13 g, 1 A 10, 1 A 9, nach Paris (OECD) 1 A 15,
nach Brüssel (NATO) 1 A 13 g

Epl. 10 BMVEL nach Genf (I.O.) 1 A 14, nach Brüssel (EU) 1 B 3, 1 A 16, 1 A 15, 1 A 14, 1 A 13 h, 1 A 13 g, nach Rom (FAO) 1 A 16, 1 A 13 g

Epl. 12 BMVBS nach Genf (IO) 1 A 15, nach Brüssel (EU) 1 B 3, 1 A 15, 1 A 13 h, 1 A 12

Epl. 14 BMVg nach New York (VN) 1 A 15, 1 A 9 + Z, nach Brüssel (EU) 2 A 16, 2 A 15, 1 A 11, 1 A 8, nach Brüssel (NATO) 1 B 6, 4 B 3, 1 A 16, 6 A 15, 5 A 14, 1 A 13 h, 1 A 13 g, 1 A 12, 1 A 10, 1 A 6,
nach Wien (OSZE) 1 B 6, 1 A 16, 3 A 15, 1 A 9, 1 A 8

Epl. 15 BMGS nach Brüssel (EU) 1 A 13 g

Epl. 16 BMU nach Brüssel (EU) 3 A 14

Epl. 17 BMFSFJ nach Brüssel (EU) 1 A 14, 1 A 13 g

Epl. 23 BMZ nach Brüssel (EU) 1 A 16, 1 A 13 g

Epl. 30 BMBF nach Brüssel (EU) 1 B 3, 2 A 15, 1 A 13 g

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 AT(B6); 2,0 AT(B3); 2,0 ATB; 5,0 E15; 5,0 E14; 12,0 E13; 2,0 E11; 9,0 E9; 3,0 E8; 2,0 E5 (Zusammen: 44,0).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
A 13 g	2,0	-	2,0	1.1.1	RK-/Sichtvermerksfragen in Budapest, Moskau, Prag	-
A 12..............	1,0	-	1,0	1.1.2	RK-/Sichtvermerksfragen in Prag	-
A 9 m+Z	3,0	-	3,0	1.1.3	RK-/Sichtvermerksfragen in Kiew, Krakau, St. Petersburg	-
A 9 m	6,0	-	6,0	1.1.4	RK-/Sichtvermerksfragen in Budapest, St. Petersburg, Moskau, Breslau, Danzig	-

0503 Vertretungen des Bundes im Ausland

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
A 8	2,0	-	2,0	1.1.5	RK-/Sichtvermerksfragen in Krakau, Moskau, Breslau	-
				2.	**kw**	
B 6	1,0	-	1,0	2.1	-	-
A 16	1,0	-	1,0			-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
A 9 g	18,0	-	18,0			-
A 13 g	14,0	14,0	15,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2006**	
				3.1	-	
B 3	-	-	1,0	3.1.1	Verstärkung Generalkonsulat Königsberg	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 15	-	-	1,0	3.1.2	Verstärkung Außenstelle der Auslandsvertretung Almaty in Astana	Wirksamwerden des Vermerks
A 11	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				4.	**kw 31.12.2007**	
B 3	-	-	1,0	4.1	-	Wegfall der Planstelle
A 15	-	-	2,0			Wegfall der Planstelle
A 14	-	-	4,0			Wegfall der Planstelle
A 13 h	-	-	2,0			Wegfall der Planstelle
A 13 g	-	-	2,0			Wegfall der Planstelle
A 12	-	-	3,0			Wegfall der Planstelle
A 11	-	-	1,0			Wegfall der Planstelle
				5.	**kw**	
A 13 g	1,0	1,0	1,0	5.1	Ersatzplanstelle	-
				7.	**kw 31.12.2008**	
				7.1	-	
A 15	1,0	-	1,0	7.1.1	Europäischer Auswärtiger Dienst	-
A 14	1,0	-	1,0			-
A 13 h	13,0	-	13,0			-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
A 12	1,0	-	1,0			-
A 10	1,0	-	1,0			-
A 9 g	7,0	-	7,0			-
A 9 m	1,0	-	1,0			-
A 8	1,0	-	1,0			-
Zusammen ...	77,0	15,0	97,0			

Zu Titel 425 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
V c	-	-	1,0	1.1.1	RK-/Sichtvermerksfragen in Budapest	Wegfall des Vermerks
				2.	**kw 31.12.2008**	
				2.1	-	
IV a	-	-	1,0	2.1.1	Europäischer Auswärtiger Dienst	Wegfall des Vermerks
V c	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	3,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw 31.12.2008**	
				1.1	-	
MTArb	-	-	1,0	1.1.1	Europäischer Auswärtiger Dienst	Wegfall des Vermerks

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
E 8................	1,0	-	-	1.1.1	RK-/Sichtvermerksfragen in Budapest	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw 31.12.2008**	
				2.1	-	
E 11.............	1,0	-	-	2.1.1	Europäischer Auswärtiger Dienst	Aufnahme des Vermerks
E 8................	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 4................	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	4,0	-	-			

0511 Deutsches Archäologisches Institut

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Planstellen-/Stellenübersicht: Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	11,0	11,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	13,0	13,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	22,0	22,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	18,0	18,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	10,0	10,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	12,0	12,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	95,0	95,0	75,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	12,0	-	-	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	15,0	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	21,5	-	-	21,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	9,5	-	-	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	87,0	-	-	87,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	47,0	-	-	47,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 14	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	12,0	-	22,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	2,0	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	2,0	-	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	18,0	-	18,2	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	8,0	-	5,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	21,5	-	21,0	21,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	20,5	-	19,6	20,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	12,0	-	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	21,0	-	21,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	16,0	-	16,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	134,0	-	139,8	134,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 A14; 1,0 A13h; 2,0 A11; 1,0 A10; 2,0 A9g (Zusammen: 8,0).

Daneben wird 1,0 beamtete Hilfskraft (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E14; 2,0 E13; 1,0 E10; 4,0 E9 (Zusammen: 8,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw**	
A 15.............	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 13 h	2,0	2,0	2,0			-
A 10.............	1,0	1,0	1,0			-
Zusammen ...	4,0	4,0	4,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw**	
V b...............	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	2,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw**	
E 9...............	1,0	1,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 6...............	0,5	0,5	-			Aufnahme des Vermerks
E 5...............	0,5	0,5	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	2,0	2,0	-			

Tgr. 01 - Wissenschaftliche Unternehmungen und Veröffentlichungen sowie Beihilfen hierfür

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 425 11 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

II a	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

0511 Deutsches Archäologisches Institut

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Planstellen-/Stellenübersicht

Titel 428 11 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

1	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
E 13	6,0	-	3,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	10,0	-	3,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 05

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0501	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0501, 0503	Botschafterin oder Botschafter
	0501	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	0501, 0503	Botschafterin oder Botschafter
	0503	Generalkonsulin oder Generalkonsul
	0503	Gesandtin oder Gesandter
	0501	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	0511	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor
B 3	0501, 0503	Botschafterin oder Botschafter
	0511	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	0503	Generalkonsulin oder Generalkonsul
	0501, 0503	Gesandtin oder Gesandter
	0501, 0503	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	0501	Professorin oder Professor
	0501, 0503	Vortragende Legationsrätin Erster Klasse oder Vortragender Legationsrat Erster Klasse
A 16	0501	**Leitende Direktorin** oder **Leitender Direktor**
	0503	Botschafterin oder Botschafter
	0503	Botschaftsrätin Erster Klasse oder Botschaftsrat Erster Klasse
	0503	Generalkonsulin oder Generalkonsul
	0501, 0503	Gesandtin oder Gesandter
	0501	Oberst oder Kapitän zur See
	0501, 0503	Vortragende Legationsrätin Erster Klasse oder Vortragender Legationsrat Erster Klasse
A 15	0501, 0503, 0511	**Direktorin** oder **Direktor**
	0503	Botschafterin oder Botschafter
	0503	Botschaftsrätin oder Botschaftsrat
	0503	Generalkonsulin oder Generalkonsul
	0503	Oberfeldarzt
	0501	Oberstleutnant oder Fregattenkapitän
	0501, 0503	Vortragende Legationsrätin oder Vortragender Legationsrat
A 14	0501, 0503, 0511	**Oberrätin** oder **Oberrat**
	0503	Konsulin Erster Klasse oder Konsul Erster Klasse
	0501, 0503	Legationsrätin Erster Klasse oder Legationsrat Erster Klasse
	0501	Oberstleutnant oder Fregattenkapitän
A 13 h	0501, 0503, 0511	**Rätin** oder **Rat**
	0503	Konsulin oder Konsul
	0501, 0503	Legationsrätin oder Legationsrat
	0501	Major oder Korvettenkapitän
A 13 g	0501, 0503, 0511	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
	0503	Kanzlerin Erster Klasse oder Kanzler Erster Klasse
	0503	Konsulin oder Konsul
A 12	0501, 0503, 0511	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
	0503	Kanzlerin Erster Klasse oder Kanzler Erster Klasse
A 11	0501, 0503, 0511	**Amtfrau** oder **Amtmann**

05 Übersicht Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
	0503	Kanzlerin oder Kanzler
A 10	0501, 0503, 0511	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
	0501, 0503	Konsulatssekretärin Erster Klasse oder Konsulatssekretär Erster Klasse
A 9 g	0501, 0503, 0511	**Inspektorin** oder **Inspektor**
	0501, 0503	Konsulatssekretärin oder Konsulatssekretär
A 9 m+Z	0501, 0503	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	0501, 0503	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	0501, 0503	Regierungshauptsekretärin oder Regierungshauptsekretär
A 7	0501, 0503	Regierungsobersekretärin oder Regierungsobersekretär
A 6 m	0501, 0503	Regierungssekretärin oder Regierungssekretär
A 6 e	0501, 0503	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	0501, 0503	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	0501, 0503	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
A 2/3	0503	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe**
C 3	0501	Professorin oder Professor
C 2	0501	Professorin oder Professor
W 3	0501	Professorin oder Professor
W 2	0501	Professorin oder Professor

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0502

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
687 44	1.1	Berliner Zentrum für internationale Friedenseinsätze

0502 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 687 44							
1.1 Berliner Zentrum für internationale Friedenseinsätze							
Tarifliche Angestellte							
I a	-	2,0	-	-	-	-	-
I b	-	1,0	-	-	-	-	-
II a	-	2,0	-	-	-	-	-
III	-	3,0	-	-	-	-	-
IV a	-	3,0	-	-	-	-	-
IV b	-	1,0	-	-	-	-	-
V c	-	2,0	-	-	-	-	-
VI b	-	2,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	16,0	-	-	-	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (B 3)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 15	2,0	-	2,0	-	-	-	-
E 14	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 13	2,0	-	2,0	-	-	-	-
E 11	3,0	-	3,0	-	-	-	-
E 10	3,0	-	3,0	-	-	-	-
E 9	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 8	2,0	-	2,0	-	-	-	-
E 6	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 5	1,0	-	1,0	-	-	-	-
Zusammen	16,0	-	16,0	-	-	-	-
Insgesamt	17,0	17,0	17,0	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 687 44

Zu Nr. 1.1 der Erläuterung

Zu S (B 3):

Der jetzige Stelleninhaber erhält für seine Person eine Vergütung entsprechend Bes.-Gr. B4.

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0504

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 04		**Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung)**
687 40		Goethe-Institut e. V., München
687 47	1.1	Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn
	1.2	Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn
	1.3	Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart

0504 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Tgr. 04 - Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung)

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 687 40							
Goethe-Institut e. V., München							
Inland							
Tarifliche Angestellte							
I	-	6,0	-	-	-	-	-
I a	-	10,0	-	-	-	-	-
I b	-	32,0	-	-	-	-	-
II a	-	44,0	-	-	-	-	-
III	-	10,0	-	-	-	-	-
IV a	-	42,5	-	-	-	-	-
IV b	-	18,0	-	-	-	-	-
V b	-	42,0	-	-	-	-	-
V c	-	48,5	-	-	-	-	-
VI b	-	21,3	-	-	-	-	-
VII	-	14,3	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	2,0	-	-	-	-	-
VIII	-	5,8	-	-	-	-	-
IX b	-	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	297,4	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	6,0	-	-	-	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (B 5)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 2)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
AT B	6,0	-	6,0	-	-	-	-
Zusammen	8,0	2,0	8,0	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 15	9,0	-	10,0	-	-	-	-
E 14	32,0	-	60,5	-	-	-	-
E 13	43,0	-	3,0	-	-	-	-
E 12	1,0	-	11,0	-	-	-	-
E 11	10,0	-	27,5	-	-	-	-
E 10	42,5	-	10,5	-	-	-	-
E 9	59,0	-	91,5	-	-	-	-
E 8	48,5	-	28,5	-	-	-	-
E 6	21,3	-	21,8	-	-	-	-
E 5	21,3	-	13,8	-	-	-	-
E 3	5,8	-	0,8	-	-	-	-
E 2	0,5	-	-	-	-	-	-
Zusammen	293,9	-	278,9	-	-	-	-
Zus. Inland	301,9	305,4	286,9	-	-	-	-
Ausland							
Entsandte Kräfte							
I	-	12,0	-	-	-	-	-
I a	-	44,0	-	-	-	-	-
I b	-	100,0	-	-	-	-	-
II a	-	74,0	-	-	-	-	-
III	-	24,0	-	-	-	-	-
IV a	-	10,0	-	-	-	-	-
IV b	-	19,0	-	-	-	-	-
V b	-	14,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	297,0	-	-	-	-	-
Ortskräfte							
II a	-	-	50,5	-	-	-	-
III	-	-	4,0	-	-	-	-
IV a	-	-	10,0	-	-	-	-

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
IV b - II a	-	-	405,2	-	-	-	-
IV b	-	-	24,5	-	-	-	-
V b	-	-	84,5	-	-	-	-
V c	-	-	91,0	-	-	-	-
VI b	-	-	224,2	-	-	-	-
VII	-	-	24,0	-	-	-	-
VII-IX b	-	-	75,5	-	-	-	-
VIII	-	-	68,3	-	-	-	-
IX b	-	-	1,0	-	-	-	-
X	-	-	3,7	-	-	-	-
Ortskräfte	1 050,5	1 066,5	1 066,5	-	-	-	-
Zusammen	1 050,5	1 066,5	2 132,9	-	-	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
AT B	12,0	-	12,0	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 15	44,0	-	43,0	-	-	-	-
E 14	100,0	-	144,0	-	-	-	-
E 13	69,0	-	-	-	-	-	-
E 12	-	-	44,0	-	-	-	-
E 11	24,0	-	4,0	-	-	-	-
E 10	10,0	-	2,0	-	-	-	-
E 9	32,0	-	35,0	-	-	-	-
Zusammen	279,0	-	272,0	-	-	-	-
Zus. Ausland	1 341,5	1 363,5	2 416,9	-	-	-	-
Insgesamt	1 643,4	1 668,9	2 703,8	-	-	-	-

Zu Titel 687 47

1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn

Inland

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
Tarifliche Angestellte							
I	-	3,0	-	-	-	-	-
I a	-	7,0	-	-	-	-	-
I b	-	20,0	-	-	-	-	-
II a	-	13,5	-	-	-	-	-
III	-	11,5	-	-	-	-	-
IV a	-	12,8	-	-	-	-	-
IV b	-	9,5	-	-	-	-	-
V b	-	27,1	-	-	-	-	-
V c	-	21,0	-	-	-	-	-
VI b	-	56,6	-	-	-	-	-
VII	-	24,5	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	4,3	-	-	-	-	-
VIII	-	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	211,8	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	7,0	-	-	-	-	-
Reinigungskräfte							
Reinigungskraft	1,8	1,8	1,8	-	-	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (B 5)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 3)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
AT B	3,0	-	3,0	-	-	-	-
Zusammen	5,0	2,0	5,0	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 15	7,0	-	6,0	-	-	-	-
E 14	20,0	-	18,1	-	-	-	-
E 13	13,2	-	12,9	-	-	-	-
E 12	11,5	-	11,5	-	-	-	-
E 11	12,8	-	12,6	-	-	-	-
E 9	35,6	-	36,7	-	-	-	-

0504 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
E 8	21,0	-	21,0	-	-	-	-
E 7	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 6	55,4	-	54,1	-	-	-	-
E 5	27,3	-	28,4	-	-	-	-
E 4	4,0	-	4,0	-	-	-	-
E 3	4,0	-	4,0	-	-	-	-
E 2	0,8	-	0,8	-	-	-	-
Zusammen	213,6	-	211,1	-	-	-	-
Zus. Inland	220,4	222,6	217,9	-	-	-	-
Ausland							
Tarifliche Angestellte							
I b	-	12,0	-	-	-	-	-
II a	-	4,0	-	-	-	-	-
V b	-	1,0	-	-	-	-	-
VI b	-	8,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	25,0	-	-	-	-	-
Ortskräfte							
Ortskräfte	33,5	33,5	33,4	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 14	12,0	-	12,0	-	-	-	-
E 13	4,0	-	4,0	-	-	-	-
E 9	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 6	8,0	-	7,0	-	-	-	-
Zusammen	25,0	-	24,0	-	-	-	-
Zus. Ausland	58,5	58,5	57,4	-	-	-	-
Insgesamt	278,9	281,1	275,3	-	-	-	-

1.2 Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn

1	2	3	4	5	6	7	8
Tarifliche Angestellte							
I	-	1,0	-	-	-	-	-
I a	-	3,0	-	2,0	2,0	-	-
I b	-	2,0	-	1,0	1,0	-	-
II a	-	9,0	-	1,0	1,0	-	-
III	-	5,0	-	1,0	1,0	-	-
IV a	-	5,0	-	5,0	5,0	2,0	2,0
IV b	-	4,0	-	4,0	4,0	1,0	1,0
V b	-	12,5	-	14,0	14,0	2,5	2,5
V c	-	1,0	-	2,5	2,5	-	-
VI b	-	7,0	-	-	-	-	-
VII	-	7,0	-	-	-	-	-
VIII	-	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	57,5	-	30,5	30,5	5,5	5,5
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	3,5	-	1,0	1,0	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (B 5)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
AT B	1,0	-	1,0	-	-	-	-
Zusammen	2,0	1,0	2,0	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 15	3,0	-	3,0	-	-	-	-
E 14	2,0	-	2,0	-	-	-	-
E 13	9,0	-	9,0	-	-	-	-
E 12	5,0	-	5,0	-	-	-	-
E 11	5,0	-	5,0	-	-	-	-
E 9	16,5	-	16,5	-	-	-	-
E 8	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 6	8,0	-	8,0	-	-	-	-
E 5	8,5	-	8,5	-	-	-	-

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
E 3	2,0	-	2,0	-	-	-	-
Zusammen	60,0	-	60,0	-	-	-	-
Insgesamt	62,0	62,0	62,0	31,5	31,5	5,5	5,5

1.3 Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
Tarifliche Angestellte							
I a	-	2,0	-	-	-	-	-
I b	-	2,0	-	-	-	-	-
II a	-	9,5	-	-	-	-	-
III	-	5,0	-	-	-	-	-
IV a	-	7,0	-	-	-	-	-
IV b	-	2,0	-	-	-	-	-
V b	-	12,0	-	-	-	-	-
V c	-	3,0	-	-	-	-	-
VI b	-	8,0	-	-	-	-	-
VII	-	6,0	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	5,0	-	-	-	-	-
VIII	-	2,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	63,5	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	3,0	-	-	-	-	-
Reinigungskräfte							
Reinigungskraft	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (B 3)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 15	2,0	-	2,0	-	-	-	-
E 14	1,0	-	2,0	-	-	-	-
E 13	10,5	-	9,5	-	-	-	-
E 12	5,0	-	5,0	-	-	-	-
E 11	7,0	-	7,0	-	-	-	-
E 9	14,0	-	14,0	-	-	-	-
E 8	3,0	-	3,0	-	-	-	-
E 6	9,0	-	9,0	-	-	-	-
E 5	14,0	-	14,0	-	-	-	-
E 3	2,0	-	2,0	-	-	-	-
E 2	1,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen	68,5	-	67,5	-	-	-	-
Insgesamt	70,5	68,5	69,5	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 687 40

Nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz gilt folgende Regelung: Unter der Voraussetzung der Kostenneutralität wird zugelassen, dass bis zu 10 v. H. der Stellen zwischen den Teilstellenplänen umgesetzt und Stellen innerhalb eines Teilstellenplans durch Hebung oder Absenkung verändert werden. Dabei darf das Stellensoll je Vergütungsgruppe um nicht mehr als 10 v. H. überschritten werden.

Erläuterungen

Zu Titel 687 40

Goethe-Institut e. V., München

Inland

Die Präsidentin des Goethe-Instituts erhält eine Vergütung von jährlich 24 542 €. Davon werden aus Bundesmitteln 12 271 € aufgebracht.

Der Generalsekretär des Goethe-Instituts erhält aufgrund eines beamtenrechtsähnlichen Vertrages Vergütung und Versorgung entsprechend Bes.-Gr. B 5.

0504 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Zu Titel 687 47

1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn

Amtsvergütungen erhalten:
1. Präsident des DAAD jährlich 12 271 €
2. Vizepräsident des DAAD jährlich 2 454 €

1.2 Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn

Folgende Stelleninhaber/innen erhalten aufgrund beamtenrechtsähnlicher Verträge Vergütung und Versorgung:

1 Entgeltgruppe E 15 entsprechend Bes.-Gr. A 15
1 Entgeltgruppe E 14 entsprechend Bes.-Gr. A 14

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 687 40

Goethe-Institut e. V., München

Inland

					ku	
				2.	**ku 31.12.2007**	
I a	-		1,0	2.1	in Verg.-Gr. I b	Wegfall des Vermerks
E 15	1,0		-	2.2	in Entgeltgruppe E 14	Aufnahme des Vermerks
Zus. Inland	1,0		1,0			

Inland

					kw	
				2.	**kw 31.12.2006**	
I a	-	-	1,0	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
VII	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
IX b	-	-	0,5			Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2007**	
I a	-	-	2,0	3.1	-	Wegfall des Vermerks
E 15	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				5.	**kw 31.12.2008**	
III	-	-	1,0	5.1	-	Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	2,5			Wegfall des Vermerks
V b	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	1,5			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VIII	-	-	4,7			Wegfall des Vermerks
IX b	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
E 12	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 9	5,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6	1,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5	1,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3	4,7	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 2	0,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zus. Inland	16,7	-	20,2			

Ausland

					kw	
				2.	**kw 31.12.2006**	
				2.1	-	
II a	-	-	4,0	2.1.1	Entsandte Kräfte	Wirksamwerden des Vermerks
V b	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
Ortskräfte	-	-	16,0	2.1.2	Ortskräfte	Wirksamwerden des Vermerks
Zus. Ausland	-	-	21,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt ...	16,7	-	41,2			

Zu Titel 687 47

1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn

Inland

					kw	
				2.	**kw 31.12.2006**	
II a	-	-	0,3	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
IV b	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
VI b	-	-	1,2			Wirksamwerden des Vermerks
VII	-	-	0,5			Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zus. Inland ...	-	-	4,0			

1.2 Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn

					kw	
				1.	**kw**	
E 3	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
MTArb	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	1,0	-	1,0			

1.3 Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
I b	-		1,0	1.1	in Verg.-Gr. II a	Wegfall des Vermerks
E 14	1,0		-	1.2	in Entgeltgruppe E 13	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	1,0		1,0			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2007

Einzelplan 06

Bundesministerium des Innern

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Ministerium gliedert sich in neun Fachabteilungen und den Bereich IT-Direktor mit folgenden Aufgabengebieten:

1. Leitungsbereich
2. Grundsatzfragen der Innenpolitik; Bevölkerungsfragen; Statistik; Kommunalwesen; Geodäsie
3. Öffentlicher Dienst
4. IT-Strategie; IT-Sicherheit; Koordinierung und Beratung der Bundesregierung für IT der Bundesverwaltung; Paß- und Meldewesen
5. Verwaltungsmodernisierung; Verwaltungsorganisation
6. Sport
7. Verfassungsrecht; Verwaltungsrecht; Staatsrecht; Europaangelegenheiten
8. Polizeiangelegenheiten; Terrorismusbekämpfung
9. Angelegenheiten der Bundespolizei
10. Innere Sicherheit
11. Migration; Integration; Flüchtlinge; Europäische Harmonisierung.

Organisatorischer Teil des Ministeriums sind darüber hinaus die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung (Kap. 0611) und der Bundesbeauftragte für den Datenschutz (Kap. 0607).

Dem Bundesministerium sind eine Reihe von weiteren Bundesoberbehörden, Bundesanstalten und sonstigen Dienststellen unterstellt. Sie sind, soweit sie mit eigenen Kapiteln im Haushalt erscheinen, im Inhaltsverzeichnis aufgeführt. Rechtsgrundlagen, Aufgaben und Sitz der Dienststellen sind in besonderen Vorbemerkungen zu dem jeweiligen Kapitel angegeben.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2007 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Ab dem Jahr 2006 werden die Versorgungsausgaben dezentral veranschlagt.

Angewandter Kurs:

1 US-$ = 0,84767 €

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen aufgrund umgesetzter Verbesserungsvorschläge dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0601 Tit. 546 88.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 2 200 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0615 Titelgrp. 55.
3. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 14 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0602 Tit. 812 01.
4. Einsparungen bei folgenden Titeln: Einzelplan 06 Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0615 Tit. 441 01, Tit. 443 01, Tit. 443 02 und Tit. 452 02.
5. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 3 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0626 Titelgrp. 55.
6. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0633 Tit. 684 02.
7. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0602 Tit. 981 07.

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
8. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0602 Tit. 381 07.

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	141	141	253

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung von Schadenersatzleistungen	40
2. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.	7
3. Sonstige Einnahmen	94
Zusammen	141

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5	5	5

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	4
2. Sonstige Einnahmen	1
Zusammen	5

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	31	31	219

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
272 02 -011	Zuschuss der EU für Maßnahmen der Auseinandersetzung mit terroristischen und extremistischen Bestrebungen und einer Aufklärungskampagne zu Gefahren von Extremismus und Fremdenfeindlichkeit	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 03.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	68

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Ausgenommen sind Tit. 529 01, 542 01 und 547 09.

0601 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers, der Parlamentarischen Staatssekretärin und des Parlamentarischen Staatssekretärs	475	421	475

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	474
2. Dienstaufwandsentschädigungen	1
Zusammen	475

Dienstaufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	41 495	41 383	40 692

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	41 493
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	41 495

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	2 726	2 224	3 734

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2 725
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	2 726

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	7 448

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 427 09 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 101	2 168	1 488

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 428 01 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22 573		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22 571
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	22 573

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0601 Tit. 425 01	20 943	19 694
Kap. 0601 Tit. 426 01	2 048	2 170

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	750	750	873

Erläuterungen

Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 900	1 900	1 892

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	828
2. Kommunikation	564
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	508
Zusammen	1 900

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	290	290	316

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	160
2. Aufträge an Fahrdienstleistungen	115
3. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	15
Zusammen	290

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	19	17
davon personengebunden	*5*	*5*
Kleinbusse/Transporter	3	3
Arbeitsmaschinen	2	-
Zusammen	24	20

0601 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 979	4 619	4 361

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Berlin Alt-Moabit	
1.1	Nebenkosten einschl. Heizung	2 100
1.2	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	355
1.3	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	650
1.4	Wartung Anlagen	150
1.5	sonstige Hausmeisterei	50
1.6	Betriebskostennachforderung Vermieter	292
2.	Berlin Fehrbelliner Platz	100
3.	Lagezentrum BMI - Bundeswehr	10
4.	Bonn	
4.1	Heizung	320
4.2	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	400
4.3	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	299
4.4	Privater Dienstleister	66
4.5	Grundbesitzabgaben	10
4.6	Wartung	177
	Zusammen	4 979

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume in Berlin Alt-Moabit: 33 039 qm Netto-Grundfläche,
für 455 qm Zusatzmietfläche in Berlin AM 2 (Z 5),
für 5 000 qm Büroflächen am Fehrbelliner Platz (Stab BOS, Abteilung V),
für 40 318 qm verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen in Bonn.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	8 470	8 100	7 982

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume in Berlin (Grundvertrag und Erweiterung 1. Nachtrag)	8 212
2.	Mieten für Parkflächen in Alt-Moabit	34
3.	Sonstige Mieten	206
4.	Gerätemieten Berlin	2
5.	Gerätemieten Bonn	16
	Zusammen	8 470

Von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben als Eigenbaumaßnahme zu realisierende Unterbringung (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	(vorläufige) Darlehens-vertrags-nummer	genehmigte Gesamt-kosten 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Veran-schlagt 2007 1 000 €	Vorbe-halten für 2008 ff 1 000 €	Jährlicher Mietzins 1 000 €	voraus-sichtli-che Über-gabe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau eines Dienstgebäudes für BMI	-	220 000	-	8 000	12 000	-	12 800	2011

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

Die Baumaßnahme wird von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben durchgeführt und bei Kap. 0807 Tit. 861 02 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	693	893	1 368
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	209	209	278
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	118	118	117

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 02 -011	Sachverständige	1 210	1 410	1 166

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 700 T€ gesperrt.

Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung der Kosten für Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie Übersetzerinnen und Übersetzer aus und in die Amtssprachen des Europarates für die Kommunalkonferenzen und deren Ausschüsse sowie für eine jährlich stattfindende Ministerkonferenz	15
2. Reisekosten für die Teilnahme von Vertretern der Bundesrepublik Deutschland, die nicht der Bundesverwaltung angehören, insbesondere an regionalen Vermessungskonferenzen der VN	5
3. Fremdsprachliche Übersetzungen außerhalb des Hauses sowie Dolmetscherkosten	70
4. Gutachten	88
5. Vergabe von Gutachten auf dem Gebiet der Biometrie	527
6. Vorbereitung des digitalen Personalausweises	500
7. Sonstiges	5
Zusammen	1 210

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und deren Ankauf bestritten werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	17	17	7

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beirat für Spätaussiedlerfragen beim BMI	-
2. Beirat für Verwaltungsverfahrensrecht	3
3. Sachverständigenausschuss für explosionsgefährliche Stoffe und Beschussrat	1
4. Beirat für grundsätzliche Angelegenheiten des Technischen Hilfswerks (THW)	1
5. Forum öffentliches Auftragswesen	1
6. Kosten des Bundespersonalausschusses	10
7. Kuratorium des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung beim Statistischen Bundesamt	1
Zusammen	17

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 527 01 -011	Dienstreisen	1 730	1 730	2 489
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	928	928	1 282

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	61	61	56

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

0601 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 529 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	€
Zur Verfügung des/der	
1. Bundesministers des Innern	24 300
2. Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten	2 600
3. Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit	1 800
4. Präsidenten des Statistischen Bundesamtes	2 000
5. Vorsitzenden des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	1 000
6. Präsidenten des Bundeskriminalamtes	3 000
7. Präsidenten der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	1 500
8. Präsidenten der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	1 200
9. Präsidenten des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe	1 900
10. Präsidenten des Bundesverwaltungsamtes	2 600
11. Präsidenten und Professors des Bundesamtes für Kartografie und Geodäsie	300
12. Direktorin und Professorin des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung	1 300
13. Direktors des Bundesinstituts für Sportwissenschaft	500
14. Leiters der Arbeitsgruppe der Unabhängigen Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR	600
15. Präsidenten des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik	600
16. Präsidenten der Bundespolizeipräsidien, Leiter der Bundespolizeiakademie, Leiter der Bundespolizeidirektion sowie Leiter der Unterbehörden der Bundespolizei	13 000
17. Leiters des Beschaffungsamtes	300
18. Präsidenten des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge	1 200
19. Präsidenten der Bundeszentrale für politische Bildung	500
20. Präsidenten des Technischen Hilfswerks	600
Zusammen	60 800

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 532 01 -011	Kosten für Untersuchungen zur Entbürokratisierung sowie zur Verbesserung der Organisation der Bundesverwaltung und zur Fortentwicklung des öffentlichen Dienstrechts	351	902	656

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 532 03 -011	Kosten nationaler und internationaler Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Verbrechensbekämpfung sowie der geistig-politischen Auseinandersetzung mit terroristischen u. extremistischen Bestrebungen	1 000	1 000	1 273

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen und im Falle der Aufklärungskampagne auch die Kosten für Werk- und Dienstverträge sowie für außergewöhnlichen Aufwand zu leisten.
4. Ausgaben für die Aufklärungskampagne sind nur insoweit zulässig, wie sich die Länder gleichzeitig in zumindest gleicher Höhe an den Kosten beteiligen.
5. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden.
6. Aus dem Ansatz sind mindestens 700 T€ für das Bündnis für Demokratie und Toleranz aufzuwenden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 532 07 -011	Veranstaltungen im internationalen Bereich in Ausländer- und Asylangelegenheiten	39	39	15

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten im Zusammenhang mit Verhandlungen über Rückübernahmeabkommen	14
2. Sonstiges	25
Zusammen	39

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 532 08 -011	Kosten der deutschen EU-Präsidentschaft und des G 8-Gipfels	12 400	150	-

Erläuterungen

Mehr wegen einmaliger Veranschlagung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 533 01 -011	Kosten der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst	18	10	23
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	113	113	179

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Hausinterne Umzüge und Transporte	59
2. Durchführung von Maßnahmen (u. a. Gesundheitstag, Tag der offenen Tür im BMI)	18
3. Sonstiges	36
Zusammen	113

0601 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	387	474	463

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen

1. Öffentlichkeitsarbeit aller Art in Schrift, Bild, Ton, Wort und digitaler Form
1.1 Sachbroschüren, Fach- und Informationsdienste, Dokumentationen
1.2 Filme und Bildreihen
1.3 Diskussionsveranstaltungen
1.4 Informationsgespräche und -reisen mit Journalistinnen und Journalisten sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Multiplikatoren)
1.5 Bewirtungskosten - Auslagen für Kaffee, Tee und alkoholfreie Getränke -, die bei der Betreuung von Besuchergruppen im BMI sowie bei Diskussions- und Vortragsveranstaltungen außerhalb des BMI aufkommen
2. Sonstige PR-Maßnahmen.

Bezeichnung	1 000 €

Im Einzelplan 06 sind außerdem folgende Mittel für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

1. Öffentlichkeitsarbeit

0612 - 542 01	5
0616 - 542 01	4
0625 - 542 01	178
0626 - 542 01	4

2. Fachinformationen

0607 - 543 01	71
0608 - 543 01	891
0608 - 545 01	22
0610 - 543 01	268
0611 - 543 11	30
0611 - 545 11	15
0612 - 543 01	6
0615 - 543 01	60
0616 - 543 01	3
0616 - 545 01	7
0617 - 543 01	27
0618 - 543 11	200
0618 - 545 11	50
0623 - 543 01	305
0623 - 545 01	304
0626 - 543 01	32
0628 - 543 01	130
0628 - 545 01	205
0629 - 543 01	477
0629 - 545 01	36
0633 - 543 01	606
0635 - 531 01	28
0640 - 543 01	939

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	30	30	26

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben im Rahmen des Projekts zur Effizienzsteigerung in der Bundesverwaltung dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 06.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.	-	-	64

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F **634 03** -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
688 06 -011	Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	-		

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	402	402	550

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Umbau und Erweiterung Sicherheitstechnik in Berlin	250
2. Umstellung Einlasssystem auf digitalen Dienstausweis in Berlin	2
3. kleine Umbaumaßnahme in Bonn	50
4. Austausch alter Heizungskomponenten in Bonn	100
Zusammen	402

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	50	50	47
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	156	156	445

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
972 09 -989	Globale Minderausgabe	-65 994	-65 994	-

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 01	Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR	(-)	(382)	
F 412 11 -011	Aufwendungen für die Mitglieder der Kommission	-	50	38
F 422 11 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	252	2 311
F 526 12 -011	Sachverständige	-	80	106

0601 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
F 634 13 -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(10 913)	(10 128)	
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 075	1 106	759
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	31	41	6
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	450	566	454
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	4 091	3 471	3 576
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	5 266	4 944	4 673

Erläuterungen zu Tgr. 55:

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 260 T€

Erläuterungen zu 511 55:

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	209
2. Datenübertragung	223
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	643
Zusammen	1 075

Erläuterungen zu 812 55:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	1 136
1.2 Software	286
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	3 542
2.2 Software	302
Zusammen	5 266

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 412 01 -011	Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten		-	15
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten		20 943	19 694
F 425 11 -011	Vergütungen der Angestellten		-	1 111
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		2 048	2 170

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0601

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	177	177
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	177	177
Ausgaben		
Personalausgaben	70 120	70 239
Sächliche Verwaltungsausgaben	40 590	28 257
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	5 874	5 552
Besondere Finanzierungsausgaben	-65 994	-65 994
Gesamtausgaben	50 590	38 054

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0601

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	70 120	70 239
Aus Hauptgruppe 5	40 142	27 722
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	402	402
Aus Hauptgruppe 8	5 472	5 150
Zusammen	116 136	103 513

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	50	50	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 13 Nr. 2 der Erläuterungen

Erläuterungen

Einnahmen aus Gebühren für Dopinganalytik.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -012	Vermischte Einnahmen	2 250	2 250	5 442

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 11.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Sportförderung	100
2. Sonstige Einnahmen	2 150
Zusammen	2 250

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
124 01 -041	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
272 01 -011	Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten innenpolitischer Maßnahmen	-	-	667

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 532 14 und 687 89.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 06.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 02 -019	Kosten für Veranstaltungen der Bundesregierung aus besonderen Anlässen, insbesondere für Staatsakte, Staatsbegräbnisse und zentrale Gedenkveranstaltungen	156	156	103
532 03 -011	Zuschuss für die Feierlichkeiten anlässlich des Tages der deutschen Einheit	184	184	184

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
532 04 -029	Durchführung der Generalversammlung der Internationalen Kommission für das Zivilstandswesen (CIEC) in München	50		
532 08 -011	Kosten für Aufgaben in Nachfolge der E-Government Initiative Bund Online 2005 - E-Government des Bundes Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 000 T€ gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. 2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Erläuterungen Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 17 769 T€.	5 940	7 440	22 431
532 09 -011	Umsetzung der ressortübergreifenden IT-Strategie der Bundesverwaltung Verpflichtungsermächtigung... 5 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 1 000 T€	4 000		
532 12 -011	Kosten des IT-Controlling im BMI und im Geschäftsbereich	400	394	351
532 14 -029	Untersuchungen und Aufklärung über innenpolitische Grundsatzfragen sowie Förderung innenpolitischer Maßnahmen Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. 2. **Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gemäß § 44 BHO gewährt werden.**	-	-	1 088
532 15 -011	Deutschland-Online Verpflichtungsermächtigung... 2 900 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 900 T€ Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind in Höhe von 3 150 T€ gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. 2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**	8 113	4 445	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 01 -011	Kosten der Bundestagswahlen sowie Kosten der Direktwahl zum Europäischen Parlament Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	209	28 302	48 430

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 632 01:

Erläuterungen

Mehr wegen zusätzlicher Mittel für den Bundeswahlleiter.

632 02 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	1 079	1 050	1 035

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Blaue Liste-Einrichtungen					
1. **Rheinland-Pfalz**			**(1 079)**	**(1 050)**	**(1 035)**
1.1 Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer			1 079	1 050	1 035
- *aus Kap. 0602 Tit. 632 02*					
Zusammen			1 079	1 050	1 035

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

632 03 -244	Bundesanteil zur Sicherung und Betreuung der Friedhöfe der ehemaligen jüdischen Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland	2 867	2 863	2 834

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Aufgrund der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern sowie den Vertretern der Juden in Deutschland vom 21. Juni 1957 werden die Kosten zur Sicherung und Betreuung der Friedhöfe der ehemaligen jüdischen Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland vom Bund und von den Ländern je zur Hälfte übernommen. Die bisher ermittelte Fläche der jüdischen Friedhöfe beträgt 4 565 409 qm.

632 04 -012	Kennzeichnung der Bundesaußengrenze sowie Aufstellung und Unterhaltung von Europaschildern an den Außen- und Binnengrenzen der Staaten der EU	110	152	190

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der Herrichtung, Beschaffung und Aufstellung von Grenzzeichen, Grenzurkunden	85
2. Bundesgrenzschilder	3
3. Europaschilder	22
Zusammen	110

Der Bund trägt die Kosten für die Kennzeichnung der Bundesaußengrenze, insbesondere für die Beschaffung, den Transport und das Einbringen aller erforderlichen Grenzzeichen (erstmalige Festlegung und Wiederherstellung). Er trägt außerdem die Kosten für die sog. Europaschilder, die aufgrund einer EU-Entschließung aufzustellen sind.

682 01 -041	Zuweisungen zu laufenden Aufwendungen	38 347	38 347	-

Erläuterungen

Ausgleich an Berlin für hauptstadtbedingte Aufwendungen des Landes im Bereich von Sicherheitsaufwendungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 01 -151	Zuschuss an die Stiftung "Die Mitarbeit"	523	523	523

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Projektförderung					
1.1 Stiftung "Die Mitarbeit"			-	523	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 02 -151	Globalzuschüsse zur gesellschaftspolitischen und demokratischen Bildungsarbeit	87 000	87 000	87 000

Haushaltsvermerk

1. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass den Stiftungen auch projektgebundene Zuwendungen aus anderen Titeln des Bundeshaushalts gewährt werden können.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Die Stiftungen sind ermächtigt, die ihnen gewährten Globalzuschüsse gleichfalls als Globalzuschüsse weiterzuleiten.
5. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Veranschlagt sind:	
1. Friedrich-Ebert-Stiftung	29 103
2. Friedrich-Naumann-Stiftung	9 286
3. Konrad-Adenauer-Stiftung	26 194
4. Hanns-Seidel-Stiftung	9 286
5. Heinrich-Böll-Stiftung	9 286
6. Rosa-Luxemburg-Stiftung	3 845
Zusammen	87 000

Die Globalzuschüsse werden der Friedrich-Ebert-Stiftung, der Friedrich-Naumann-Stiftung, der Konrad-Adenauer-Stiftung, der Hanns-Seidel-Stiftung, der Heinrich-Böll-Stiftung und der Rosa-Luxemburg-Stiftung zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben gewährt, insbesondere für die Durchführung von Seminaren, Tagungen und Kolloquien, die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie die Vergabe von Forschungsvorhaben mit gesellschaftspolitischer Zielsetzung vor allem auf dem Gebiet der Bildungsforschung. Aus den Globalzuschüssen werden u. a. Ausgaben für Personal und Verwaltung bestritten. Die Verwendung der Globalzuschüsse richtet sich nach besonderen Bewirtschaftungsgrundsätzen, die vom Bundesministerium des Innern im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen wurden.

Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 7 188 T€.

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 04 -193	Zuschuss für die Förderung der jüdischen Gemeinschaft, der christlich-jüdischen Zusammenarbeit sowie des interreligiösen und interkulturellen Dialogs	5 417	5 430	5 257

Verpflichtungsermächtigung.. 1 200 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 300 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 300 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.. 300 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.. 300 T€

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Zentralarchiv zur Erforschung der Geschichte der Juden in Deutschland	100,00	100,00	331	326	331
- *aus Kap. 0602 Tit. 685 04*					
2. Internationales Auschwitz Komitee	100,00	100,00	150	150	150
- *aus Kap. 0602 Tit. 685 04*					
3. Deutscher Koordinierungsrat der Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit	63,00	100,00	301	296	280
- *aus Kap. 0602 Tit. 685 04*					
Zusammen			782	772	761
- *Summe Tit. 685 04*			*782*	*772*	*761*
Sonstige Zuwendungsempfänger					
Zentralrat der Juden in Deutschland (Vertrag mit der Bundesregierung vom 27.01.2003)	100,00	100,00	3 000	3 000	3 000
- *aus Kap. 0602 Tit. 685 04*					
Projektförderung					
2.2 Hochschule für jüdische Studien Heidelberg			527	508	457
2.4 Leo Baeck Institut			410	420	420
2.5 Internationaler Rat der Christen und Juden			50	65	90
2.6 Förderung des interreligiösen/interkulturellen Dialogs insbesondere mit dem Islam			425	425	309
2.7 Abraham Geiger Kolleg			150	150	77
2.8 Projekte, die der Erhaltung und Weiterentwicklung des jüdischen Kulturerbes dienen			73	90	143
Zusammen			1 635	1 658	1 496
Insgesamt			5 417	5 430	5 257
- *Summe Tit. 685 04*			*5 417*	*5 430*	*5 257*

Zu 2.8: z. B. Gesellschaft zur Förderung sakraler jüdischer Musik, Salomon Ludwig Steinheim-Institut, Moses Mendelssohn Zentrum

Der Bund unterstützt die Bestrebungen zur Förderung des Verständnisses unter den Menschen und Völkern und leistet einen Beitrag zur Förderung insbesondere der kulturellen Interessen des Judentums in Deutschland. Die Leistungen zugunsten des Leo Baeck Instituts erfolgen über den Verein der Freunde und Förderer des Leo Baeck Instituts in Frankfurt/Main. Zu den Kosten einer Hochschule für jüdische Studien in Heidelberg, die vom Zentralrat der Juden in Deutschland und von den Ländern aufgebracht werden, erhält der Zentralrat der Juden einen Bundeszuschuss, der 30 v. H. der Kosten der Hochschule nicht übersteigt. Bei der Hochschule für jüdische Studien in Heidelberg wurde ein Zentralarchiv zur Erforschung der Geschichte der Juden in Deutschland eingerichtet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 05 -165	Zuschüsse zur Förderung von Forschungsvorhaben, Wettbewerben und Veröffentlichungen insbesondere in Verfassungsrecht, Verwaltungswissenschaften und Kommunalwesen Verpflichtungsermächtigung .... 20 T€ fällig im Haushaltsjahr 2008. Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Politiker und Fachkreise unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Erläuterungen Förderung wissenschaftlicher Untersuchungen und Wettbewerbe im Zusammenhang mit den Aufgaben des Bundesministeriums des Innern. Insbesondere sollen Druckkostenzuschüsse zu Arbeiten über staatsrechtliche, verwaltungs- und kommunalwissenschaftliche Fragen gewährt werden. Zuschusswürdig sind Forschungsvorhaben, erheblich überdurchschnittliche Dissertationen sowie einige bedeutende Habilitationsschriften, wenn sie für den Bund von besonderer Bedeutung sind. Das besondere Bundesinteresse wird jeweils aufgrund eines fachlichen Gutachtens geprüft.	67	67	77
685 06 -199	Zuschuss zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Kirchentagen Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	400	400	7 900
685 07 -193	Zuschuss an den Zentralrat der Juden in Deutschland zur Eingliederung jüdischer Zuwanderer in die jüdischen Gemeinden Deutschlands Haushaltsvermerk **Der Zentralrat der Juden in Deutschland ist ermächtigt, den ihm gewährten Zuschuss gleichfalls als Zuschuss weiterzuleiten.**	1 500		
685 08 -011	Förderung von Maßnahmen zur Integration von Ausländern Verpflichtungsermächtigung .... 450 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 200 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 150 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 100 T€ Haushaltsvermerk 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen sowie für außergewöhnlichen Aufwand zu leisten.	427	427	336
685 15 -029	Zuschuss an die Gemeinsame Kommission für die Erforschung der jüngeren Geschichte der deutsch-russischen Beziehungen Verpflichtungsermächtigung .... 300 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 120 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 100 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 80 T€ Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	492	516	499

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
686 02 -012	Fortbildungs- und Beratungshilfe	80	80	77

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Sachkosten, Übersetzungskosten, Kosten für Dozenten, Experten, Teilnehmer an Tagungen und Seminaren, Praktikanten, Betreuungspersonen, Kosten für Werk- und Dienstverträge sowie für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 01 -165	Kosten des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften in Brüssel	105	105	106

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Institut für Verwaltungswissenschaften (IIV), Brüssel	1 149 254	6,7	77 000		80
Rechtsgrundlage: Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland ab 1. April 1952 durch Vereinbarung gemäß Kabinettbeschluss, zugleich Gründung einer Deutschen Sektion des IIV Zweck: Förderung der Entwicklung der Verwaltungswissenschaften (Methoden und Verfahren)					
2. Sonstiges (Reisekosten u. a.)			28 000		25

Dem 1930 gegründeten Internationalen Institut für Verwaltungswissenschaften gehören z. Z. 86 Mitgliedstaaten und internationale Organisationen an.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 06 -022	Zuschuss für Vorhaben der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)	18	18	17

Erläuterungen

Der Rat der Gemeinden und Regionen Europas hat es sich zum Ziel gesetzt, die kommunale Selbstverwaltung in allen europäischen Ländern zu stärken und gleichzeitig alle auf die europäische Einigung ausgerichteten Bestrebungen und Kräfte zu unterstützen und so mitzuhelfen, die europäische Idee von der Basis der Gemeinden her zu fördern und zu verbreiten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 20 -022	Beiträge an verschiedene Organisationen	168	171	147

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Koordinierungsstelle zur regionalen Zusammenarbeit in Asyl-, Flüchtlings- und Migrationsfragen	2 000 000 sfr	6,0	120 000 sfr		
Rechtsgrundlage: Vereinbarung			78 000		78
2. Sonstige			90 000		90
Zusammen			168 000		168

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 89 -011	Unterstützung der Grenzschutzbehörden der Mittel-und Osteuropäischen Staaten, sowie der polizeilichen Ausbildungs- und Ausstattungshilfe	3 000	3 000	3 294

Verpflichtungsermächtigung... 500 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Sach- und Investitionskosten, Übersetzungskosten, Kosten für Fachtagungen, Seminare und Konferenzen, Kosten für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Beratungskosten sowie für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände zur Verbesserung der Grenzkontrollen sowie Unterrichtsmaterialien der Aus- und Fortbildung an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.
4. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
812 01 -011	Aufbau und Betrieb des Informationsverbunds Berlin-Bonn (IVBB) sowie weiterer ressortübergreifender Netzinfrastrukturen des Bundes	23 629	24 204	29 181

Verpflichtungsermächtigung... 4 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 14 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 06.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Überlassungs- und Betriebskosten geleistet werden.
3. Einnahmen aus Gebühren externer Teilnehmer für die Nutzung der Leistungen des IVBB fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Koordinierungs- und Beratungsstelle der Bundesregierung für Informationstechnik in der Bundesverwaltung im BMI (KBSt) wirkt als ressortübergreifend tätige Stelle auf einen aus fachlicher, organisatorischer, wirtschaftlicher und technischer Sicht optimalen Einsatz der IT in der Bundesverwaltung hin. Insbesondere befasst sie sich mit Aufbau und Realisierung des Informationsverbundes Berlin/Bonn (IVBB). Die Mittel dürfen auch für Informationsdienste der KBSt, nationalen und internationalen Erfahrungsaustausch sowie für ressortübergreifende Entwicklungen im Rahmen des IVBB verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
812 02 -011	Beschaffung und Implementierung einer Software zur Kosten- und Leistungsrechnung	300	300	346

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
894 02 -151	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen zur gesellschaftspolitischen und demokratischen Bildungsarbeit	7 500	3 700	3 000

Verpflichtungsermächtigung... 28 788 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 3 429 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 4 700 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 5 200 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu .... 15 459 T€

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Friedrich-Ebert-Stiftung	18 901
2. Friedrich-Naumann-Stiftung	3 347
3. Hans-Seidel-Stiftung	4 629
4. Heinrich-Böll-Stiftung	1 911
Zusammen	28 788

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 06.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 01	Sportförderung	(108 568)	(125 221)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 684 11, 684 12, 684 13 und 882 11.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 11 -324	Ausrichtung der Fußball-WM 2006 - Gastgeberkonzept , WM-nahe Zwecke, Aufgaben Stab WM 2006, Stab Sicherheit (NICC) und Sicherheitsmaßnahmen	100	8 500	4 642

Erläuterungen

Weniger wegen auslaufender Finanzierung der Fußball-WM 2006.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
684 11 -324	Für zentrale Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports	70 921	70 385	73 044

Verpflichtungsermächtigung... 80 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 20 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen zu Nr. 3 sind verbindlich.
2. Die Mittel zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 684 11 (Titelgruppe 01):

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Jahresplanungen der Bundessportfachverbände	
1.1	Zentrale Lehrgänge und Trainingsmaßnahmen	12 200
1.2	Teilnahme an internationalen Wettkämpfen im In- und Ausland	2 400
1.3	Teilnahme an EM und WM	3 500
1.4	Vertretung in internationalen Gremien des Sports	310
2.	Organisationskosten für bedeutende nationale und internationale Veranstaltungen im Inland	1 000
3.	Leistungssportpersonal	18 640
4.	Akademien des Deutschen Sportbundes	300
5.	Olympiastützpunkte (OSP) und Bundesleistungszentren (BLZ)	27 000
6.	Leistungssportprojekte	850
7.	Bundeswettbewerb der Schulen "Jugend trainiert für Olympia"	435
8.	Leistungssport behinderter Menschen	
8.1	Jahresplanungen der Behindertensportverbände	2 261
8.2	Organisationskosten für bedeutende nationale und internationale Veranstaltungen im Inland	355
8.3	Leistungssportpersonal	700
8.4	Maßnahmen zur Verbesserung des Leistungssports behinderter Menschen	190
9.	Zentrale Maßnahmen des Breitensports	90
10.	Förderung der internationalen Sportbeziehungen	120
11.	Sonstige Maßnahmen (besonderes Interesse der Bundesrepublik)	
11.1	Verbände mit besonderer Aufgabenstellung	500
11.2	Ehrenpreise, Silbernes Lorbeerblatt, Sportplakette, Empfänge	60
11.3	Sonstige Maßnahmen	10
	Zusammen	70 921

Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 780,6 T€.

Bezeichnung	1 000 €
Weitere Mittel, die der mittelbaren oder unmittelbaren Förderung des Sports dienen, sind insbesondere in folgenden Einzelplänen veranschlagt:	
Epl. 05	2 825
Epl. 08	1 669
Epl. 14	51 389
Epl. 11	1 424
Epl. 17	5 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
684 12 -324	Projektförderung für Sporteinrichtungen	8 451	8 451	7 968

Verpflichtungsermächtigung .... 8 000 T€

davon fällig:

im Haushaltsjahr 2008 bis zu	2 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	2 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu	2 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu	2 000 T€

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
684 13 -324	Periodisch wiederkehrende Sportveranstaltungen	2 185	910	2 127

Verpflichtungsermächtigung.. 5 700 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 3 340 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 780 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 580 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entsendungskosten für Olympiamannschaften, DOSB............	500
2. Entsendungskosten für Mannschaften zu Paralympics, Deaflympics (Gehörlose) und Special Olympics............................	730
3. Deutsches Turnfest und Gymnaestrada..................................	540
4. Bundessportfest Deutsche Jugendkraft...................................	-
5. Makkabi-Spiele und Makkabiade...	75
6. Universiade	340
Zusammen	2 185

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
686 12 -324	Fonds DDR-Doping-Opfer	-	-	21
686 13 -324	Zuschuss für Maßnahmen zur Dopingbekämpfung	1 170	1 100	394

Verpflichtungsermächtigung.. 900 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 300 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 300 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 300 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dopingprävention..	300
2. Dopinganalytik	870
Zusammen	1 170

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
686 14 -029	Zuschuss an die Welt-Anti-Doping Agentur (WADA)	611	554	493

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Welt-Anti-Doping Agentur - europäischer Anteil -	5 309 586 US-$	12,2	647 531 US-$		
Grundlage: Kopenhagener Deklaration vom 5.3.2003 und Verteilerschlüssel der Kulturkonvention des Europarates			553 826		611
Zweck: Internationale Dopingbekämpfung					

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
686 15 -324	Bundeszuschüsse an die DFB-Kulturstiftung gGmbH im Zusammenhang mit der Ausrichtung der Fußball-WM 20 06 (Kunst- und Kulturprogramm der Bundesregierung)	-	10 000	10 000

Erläuterungen

Weniger wegen auslaufender Finanzierung der Fußball-WM 2006.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
686 16 -324	Förderung von internationalen Sportprojekten und Tagungen	530	600	634

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Gefördert werden sollen u. a. Folgemaßnahmen aus dem UNO-Jahr des Sports 2005, Sportfriedensprojekte und Gewaltprävention durch Sport, Jugendprojekte, Tagungen sowie Projektkoordination.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
686 17 -324	Zuschuss des Bundes zur Fusion von Deutschem Sportbund (DSB) und Nationalem Olympischen Komitee für Deutschland (NOK) zum Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB)	-	-	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Anschubfinanzierung	-
2. Dopingopferentschädigung	
Zusammen	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
882 11 -323	Zuwendungen für die Errichtung, Erstausstattung und Bauunterhaltung von Sportstätten für den Hochleistungssport	22 600	22 721	23 627

Verpflichtungsermächtigung .... 16 450 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 5 150 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 5 650 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 5 650 T€

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
882 13 -323	Zuwendungen für die Errichtung von Sportstätten für den Breitensport in den neuen Ländern und im ehemaligen Ostteil Berlins (Sonderförderprogramm "Goldener Plan Ost")	2 000	2 000	3 000

Erläuterungen

Der Bund beteiligt sich bis zu einem Drittel an der Finanzierung von neu zu errichtenden Sportstätten in den neuen Bundesländern und im ehemaligen Ostteil Berlins.
Die Vergabe der Mittel erfolgt unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Kriterien.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
882 14 -323	Beteiligung des Bundes an der Sanierung und Modernisierung des Olympiastadions in Berlin sowie am Umbau des Zentralstadions in Leipzig	-	-	2 634

Titelgruppe 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 02	Kosten für den Aufbau eines bundesweiten digitalen Sprech- und Datenfunksystems für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)	(162 600)	(100 400)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **162 600 T€** gesperrt.
   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
511 21 -041	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	-	5 000	-
518 21 -041	Mieten und Pachten	2 000	200	-

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 02:			
526 22 -041	Sachverständige	-	1 000	-
539 29 -041	Vermischte Verwaltungsausgaben	-	-	-
632 20 -041	Zuweisungen an eine einzurichtende BOS-Stelle	42 000	15 000	-
812 20 -041	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-
892 20 -041	Zuweisungen an eine einzurichtende BOS-Stelle für Investitionen	118 600	79 200	-

Titelgruppe 03

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 03	Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig	(11 794)	(11 794)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dem Zusammenhalt der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig/Dänemark.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
632 60 -024	Erstattung von Personal- und Sozialaufwendungen an das Land Schleswig-Holstein	2 505	2 505	2 783

Erläuterungen

Der Bund erstattet dem Land Schleswig-Holstein aufgrund des Verwaltungsabkommens vom 13. Januar 1986 Versorgungs- und Hinterbliebenenbezüge insbesondere für ehemalige deutsche Lehrer in Nordschleswig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 60 -024	Soziale und kulturelle Förderung	8 675	8 675	8 709

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Bund deutscher Nordschleswiger..	28,00	36,00	8 675	8 675	8 709
- *aus Kap. 0602 Tit. 687 60*					

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0602.

Die Mittel dienen der sozialen und kulturellen Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig (Dänemark) aufgrund der Bonn-Kopenhagener Erklärungen von 1955. Neben Zuschüssen des dänischen Staats, dänischer Kommunen und Mitteln des Landes Schleswig-Holstein sollen sie die Bewahrung und Entwicklung der nationalen, sprachlichen und kulturellen Identität sichern.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
896 60 -024	Zuwendungen zum Bau und zur Einrichtung von kulturellen und sozialen Investitionsmaßnahmen	614	614	614

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0602

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	2 300	2 300	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	2 300	2 300	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben	20 943	27 319	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	278 857	286 631	
Ausgaben für Investitionen	175 243	132 739	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
Gesamtausgaben	475 043	446 689	

Anlage zu Kapitel 0602 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 03		**Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig**
687 60		Bund deutscher Nordschleswiger

Zu Tgr. 03 Tit. 687 60

Bund deutscher Nordschleswiger

Wirtschaftsplan		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**32 371**	**32 371**	**31 456**
1.1	Personalausgaben	20 535	20 535	20 641
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	10 816	10 816	10 194
1.3	Schuldendienst	222	222	242
1.4	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	404	404	360
1.5	Ausgaben für Investitionen	186	186	19
1.6	Besondere Finanzierungsausgaben	208	208	-
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**32 371**	**32 371**	**31 456**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	7 669	7 669	7 051
2.2	Zuwendungen von Ländern	1 537	1 537	1 546
2.3	Zuwendungen von Gemeinden /Gemeindeverbänden	3 698	3 698	3 447
2.4	Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (ohne Bund)	10 792	10 792	10 703
2.5	**Zuwendung des Bundes**	**8 675**	**8 675**	**8 709**
	aus Kap. 0602 Tit. 687 60	*8 675*	*8 675*	*8 709*
nachrichtlich: **Projektförderung**		723	723	686

0602 Anlage 2
Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Bundes" (0690)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Einnahmen			
	Steuern und steuerähnliche Abgaben			
099 01 -018	Zuführungen zur Versorgungsrücklage aus dem Bundeshaushalt Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 919 01 und 919 04. Die Ausgaben umfassen auch die Stückzinsen. Erläuterungen Die Zuführungen entsprechen den Ausgaben bei den Titeln 424 01, 434 01, 434 53 und 434 57 des Bundeshaushaltsplans und entsprechender Titel der Wirtschaftspläne gem. § 10 a BHO.	-	-	149 249
099 02 -018	Sonstige Zuführungen zur Versorgungsrücklage Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 636 03, 919 03 und 919 05. Die Ausgaben umfassen auch die Stückzinsen. Erläuterungen Bei diesem Titel werden insbesondere die Zuführungen der Bundesagentur für Arbeit, der Deutschen Rentenversicherung Bund und der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See verbucht.	-	-	204 671
	Übrige Einnahmen			
151 04 -018	Erträge aus der Anlage der Zuführungen aus dem Bundeshaushalt sowie der sonstigen Zuführungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 636 03, 919 01, 919 03 und 919 06. Erläuterungen Bei diesem Titel werden insbesondere die kassenwirksamen Zinseinnahmen aus der Anlage der Mittel sowie der kassenwirksamen Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren verbucht.	-	-	43 134
359 01 -018	Entnahme aus Kassenrücklage nicht angelegter Zuführungen aus dem Bundeshaushalt Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 919 01 und 919 04. Erläuterungen Der Titel stellt die Übertragung im Vorjahr nicht angelegter Teilbeträge sicher.	-	-	-
359 03 -018	Entnahme aus Kassenrücklage nicht angelegter sonstiger Zuführungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 636 03, 919 03 und 919 05. Erläuterungen Der Titel stellt die Übertragung im Vorjahr nicht angelegter Teilbeträge sicher.	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
359 04 -018	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel aus dem Bundeshaushalt	-	-	-
359 05 -018	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel aus sonstigen Zuführungen	-	-	-
631 01 -018	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage für den Bundeshaushalt	-	-	-
636 03 -018	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage für Sonstige	-	-	-
919 01 -018	Zuführung an Kassenrücklage nicht angelegter Zuführungen aus dem Bundeshaushalt	-	-	-

359 04 -018 Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel aus dem Bundeshaushalt

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 919 01 und 919 04.

Erläuterungen

Bei diesem Titel wird das von der Bundesbank zurückgezahlte Kapital verbucht.

359 05 -018 Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel aus sonstigen Zuführungen

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 636 03, 919 03 und 919 05.

Erläuterungen

Bei diesem Titel wird das von der Bundesbank zurückgeflossene Kapital verbucht, darunter insbesondere für die Bundesagentur für Arbeit, die Deutsche Rentenversicherung Bund und die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See.

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

631 01 -018 Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage für den Bundeshaushalt

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 099 01, 151 04, 359 01 und 359 04.
2. Die Ausgaben sind gesperrt.

   Die Sperre darf erst mit Inkrafttreten des gem. § 7 VersRücklG zur Regelung der Entnahme aus dem Sondervermögen zu erlassenden Gesetzes aufgehoben werden.

636 03 -018 Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage für Sonstige

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 099 02, 151 04, 359 03 und 359 05.
2. Die Ausgaben sind gesperrt.

   Die Sperre darf erst mit Inkrafttreten des gem. § 7 VersRücklG zur Regelung der Entnahme aus dem Sondervermögen zu erlassenden Gesetzes aufgehoben werden. Für die Entnahme der Mittel durch die bundesunmittelbaren Sozialversicherungsträger sind die Besonderheiten des § 7 S. 3 VersRücklG zu beachten.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 -018 Zuführung an Kassenrücklage nicht angelegter Zuführungen aus dem Bundeshaushalt

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 099 01, 151 04, 359 01 und 359 04.

0602 Anlage 2
Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Bundes" (0690)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Noch zu Titel 919 01:				
	Erläuterungen Der Titel stellt die Übertragung im Haushaltsjahr nicht angelegter Teilbeträge in das Folgejahr sicher.			
919 03 -018	Zuführung an Kassenrücklagen nicht angelegter sonstiger Zuführungen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 099 02, 151 04, 359 03 und 359 05. Erläuterungen Der Titel stellt die Übertragung im Haushaltsjahr nicht angelegter Teilbeträge in das Folgejahr sicher. Bei diesem Titel werden insbesondere Teilbeträge für die Bundesagentur für Arbeit, die Deutsche Rentenversicherung Bund und die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See verbucht.	-	-	-
919 04 -018	Ausgaben zur Anlage der Zuführungen einschließlich der Erträge aus dem Bundeshaushalt durch die Bundesbank Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 099 01, 359 01 und 359 04. Erläuterungen Die Ausgaben dienen dem Erwerb von handelbaren Schuldverschreibungen des Bundes sowie den hierbei zu entrichtenden Stückzinsen und fremden Entgelten.	-	-	149 249
919 05 -018	Ausgaben zur Anlage der sonstigen Zuführungen einschließlich der Erträge durch die Bundesbank Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 099 02, 359 03 und 359 05. Erläuterungen Die Ausgaben dienen dem Erwerb von handelbaren Schuldverschreibungen des Bundes sowie den hierbei zu entrichtenden Stückzinsen und fremden Entgelten.	-	-	204 671
919 06 -018	Ausgaben zur Anlage der Erträge aus Zuführungen aus dem Bundeshaushalt und sonstigen Zuführungen durch die Bundesbank Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 151 04. Erläuterungen Die Ausgaben dienen dem Erwerb von handelbaren Schuldverschreibungen des Bundes sowie den hierbei zu entrichtenden Stückzinsen und fremden Entgelten.	-	-	43 134

Anlage 2 0602
Wirtschaftsplan des Sondervermögens
"Versorgungsrücklage des Bundes" (0690)

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss der Anlage

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	
Verwaltungseinnahmen			
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	-	-	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
Gesamtausgaben	-	-	

0607 Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit ist aufgrund des Bundesdatenschutzgesetzes vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2 954) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Januar 2003 (BGBl. I S. 66), zuletzt geändert durch § 13 Abs. 1 des Informationsfreiheitsgesetzes (BGBl. I S. 2722) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. September 2005, beim Bundesministerium des Innern mit Sitz in Bonn eingerichtet. Er nimmt seine Aufgaben unabhängig wahr und untersteht nur der Rechtsaufsicht der Bundesregierung und der Dienstaufsicht des Bundesministeriums des Innern.

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit hat die Aufgabe, die Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz und den Zugang zu Informationen des Bundes in den in § 24 des Bundesdatenschutzgesetzes genannten Bereichen zu kontrollieren sowie in Fragen des Datenschutzes und der Informationsfreiheit gegenüber dem Deutschen Bundestag, der Bundesregierung und öffentlichen Stellen des Bundes beratend tätig zu werden und Empfehlungen abzugeben. Ferner kann ihn jeder anrufen, wenn er seine Datenschutzrechte oder sein Recht auf Informationszugang durch öffentliche Stellen des Bundes als verletzt ansieht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1	1	-
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 421 01 -011	Bezüge des Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Erläuterungen Amtsbezüge nach dem BDSG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	116	112	116
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	2 021	2 008	1 914
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	-	-	107
F **427 09** -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	3	3	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 428 01 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	894		

Erläuterungen

Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0607 Tit. 425 01	633	828
Kap. 0607 Tit. 426 01	63	66

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	11	9	5

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	2
2. Umzugskostenvergütungen	9
Zusammen	11

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	66	65	68

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	21
2. Kommunikation	20
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9
4. Sonstiges	16
Zusammen	66

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	48	45	48

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	36
2. Sonstiges	12
Zusammen	48

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	7	7	7

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	-	-
F 527 01 -011	Dienstreisen	126	125	137

0607 Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	65	28	65

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	38
2. Sonstiges	27
Zusammen	65

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	71	49	58

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Fachveröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Informationsschriften zum Bundesdatenschutz und Informationsfreiheit und 20. Tätigkeitsbericht.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **634 03** -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	4
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	24	-
F 812 02 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	31	-	-

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(348)	(409)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 30 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	39	39	78
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	21	21	48
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	209	138	147

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 55:

F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	79	211	264

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	-
1.2 Software	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	79
2.2 Software	-
3. Sonstiges	-
Zusammen	79

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten		633	828
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		63	66

Abschluss des Kapitels 0607

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	1	1
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen	1	1
Ausgaben		
Personalausgaben	3 045	2 828
Sächliche Verwaltungsausgaben	652	517
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	110	235
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	3 807	3 580

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0607

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	3 045	2 828
Aus Hauptgruppe 5	652	517
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	-	-
Aus Hauptgruppe 8	110	235
Zusammen	3 807	3 580

0608 Statistisches Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Statistische Bundesamt gehört als selbständige Bundesoberbehörde zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern. Es führt seine Aufgaben auf Grund des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462/565) durch.

Der Hauptsitz befindet sich in Wiesbaden, eine Zweigstelle in Bonn. Zudem ist in Berlin der i-Punkt eingerichtet, eine Servicestelle, welche die Mitglieder des Deutschen Bundestages, die Bundesregierung und Bundesbehörden sowie Botschaften und Wirtschaftsverbände informiert und berät.

Eine Vielzahl von Aufgaben des Statistischen Bundesamtes hat ihren Ursprung in der supranationalen Rechtsetzung der Europäischen Gemeinschaften: Mehr als 60 v.H. des Statistischen Programms sind durch rechtsverbindliche Vorgaben der Europäischen Union bestimmt.

Der Präsident des Statistischen Bundesamtes ist Bundeswahlleiter für die Bundestagswahlen und für die Wahl der Abgeordneten aus der Bundesrepublik Deutschland zum Europäischen Parlament. Nach § 3 BWG ist er auch Mitglied der vom Bundespräsidenten ernannten ständigen Wahlkreiskommission.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
112 01 -014	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	102	102	110
119 99 -014	Vermischte Einnahmen	992	92	2 026

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 8 und Titelgrp. 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Landesbehörden, internationalen und supranationalen Organisationen sowie von ausländischen diplomatischen Vertretungen in der Bundesrepublik bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich ausgeführt werden, ausgenommen von dieser Regelung ist die Lieferung von elektronischen Datenträgern.

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2007 1 000 €	nachrichtlich Ist 2005 1 000 €
Veranschlagt sind Einnahmen aus:		
1. Zweckgebundenen Einnahmen	90	4 030
2. Sonstiges	902	92
Zusammen	992	4 122

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
124 01 -014	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	23
132 01 -014	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	24

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
272 02 -014	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu den Kosten statistischer Erhebungen	-	-	53

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 8.
2. Den Ländern zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen aus allgemeinen Aufträgen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 und 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 8.
3. Nach § 61 Abs. 1 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Bundesbehörden bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich übernommen werden dürfen.

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2007 1 000 €	nachrichtlich Ist 2005 1 000 €
Veranschlagt sind Erstattungen von Bundesbehörden für:		
1. Allgemeine Aufträge	-	2 591
2. Durchführung von Erhebungen für besondere Zwecke	-	-
3. das Statistische Informationssystem für Bodennutzung	-	-
Zusammen	-	2 591

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

   In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel von Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 7.

   Ausgenommen ist Titelgrp. 01.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99, 272 02 und 381 01.

0608 Statistisches Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Personalausgaben			
F 422 01 -014	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	25 399	22 761	24 723

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	25 396
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	2
Zusammen	25 399

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -014	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 366	1 469	1 366
F 427 09 -014	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	6 403	4 335	4 056
F 428 01 -014	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	74 994		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	74 988
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	4
Zusammen	74 994

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0608 Tit. 425 01	70 916	62 453
Kap. 0608 Tit. 426 01	1 801	1 712

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -014	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	200	221	117

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	120
2. Umzugskostenvergütungen	80
Zusammen	200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 950	1 934	2 452

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	229
2. Kommunikation	1 090
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	331
4. Sonstiges	300
Zusammen	1 950

F 514 01 -014	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	69	68	54

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	35
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	34
Zusammen	69

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	6	6
Lkw	1	1
Arbeitsmaschinen	1	1
Zusammen	8	8

F 517 01 -014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 302	2 793	3 395

Verpflichtungsermächtigung .... 1 200 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 600 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 600 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	575
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	411
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 332
4. Sonstiges	1 984
Zusammen	4 302

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen in mit insgesamt 65 405 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche und für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 27 329 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -014	Mieten und Pachten	959	755	752

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	934
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	25
Zusammen	959

0608 Statistisches Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -014	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	429	378	377
F 525 01 -014	Aus- und Fortbildung	399	398	471

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen auch für Kooperationsmaßnahmen mit der VR China und der Republik Südkorea auf dem Gebiet der Statistik geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 01 -014	Gerichts- und ähnliche Kosten	-		
F 526 02 -014	Sachverständige	235	253	-
F 527 01 -014	Dienstreisen	633	485	599
F 532 05 -014	Kosten für Hilfeleistungen durch Dritte	1 688	545	515

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständige	1 293
2. Entgelte für statistische Erhebungen	395
Zusammen	1 688

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 539 09 -014	Vermischte Verwaltungsausgaben	260	413	159

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	50
2. Sonstiges	210
Zusammen	260

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 541 01 -014	Kosten für Kindergarten	-	-	15
F 543 01 -014	Veröffentlichung und Dokumentation	891	1 228	1 729

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen sowie zu wissenschaftlichen, zu Austausch- und Werbezwecken an Dritte mit je einem Exemplar unentgeltlich abgegeben werden.

Beim Vorliegen eines besonderen Bundesinteresses dürfen von einer Veröffentlichung im Einzelfall mehrere Exemplare unentgeltlich abgegeben werden. Des weiteren wird zugelassen, dass Veröffentlichungen gegen ermäßigtes Entgelt, und an Amtsangehörige gegen Erstattung der Fortdruckkosten abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 545 01 -014	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	22	5	3

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03 -014	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
686 01 -014	Zuschüsse und Beiträge an Vereine und Gesellschaften	6	6	-

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -014	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	940	1 000	55

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Liegenschaftsbezogenes Abwasserkonzept (LAK)	500
2. Schließanlage	440
Zusammen	940

F 712 03 -014	Baumaßnahmen des Hochbaus im Inland von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	8 849	8 849	2 321

Verpflichtungsermächtigung.. 7 723 T€
fällig im Haushaltsjahr 2009.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2007 1 000 €	Vorbe-halten für 2008 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Generalisierung des Dienstgebäudes des statistischen Bundesamtes in Wiesbaden	82 218	2 037	8849	26 399	8 849	36 084	-	-

F 811 01 -014	Erwerb von Fahrzeugen	-	60	32
F 812 01 -014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	768	463	448

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Mobiliarbeschaffung	606
2. Geräte und Maschinen	162
Zusammen	768

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(900)	(-)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01, jeweils Erl. - Nr. 1.

0608 Statistisches Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
427 19 -014	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	70	-	1 549
428 11 -014	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	689		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	689
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	689

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0608 Tit. 425 11	-	156

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
459 19 -014	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 11 -014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	65	-	3 418
812 11 -014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	76	-	9

Titelgruppe 03

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 03	Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	(1 826)	(1 694)	

Erläuterungen

Gemäß § 9 des Gesetzes über die Bildung eines Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung vom 14. August 1963 (BGBl. I S. 685) nimmt das Statistische Bundesamt die Aufgaben einer Geschäftsstelle wahr. Die Kosten des Sachverständigenrates und der Geschäftsstelle trägt das Statistische Bundesamt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 31 -019	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	233	233	187

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **427 39** -019	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	712	712	683

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 03:			
F 428 31 -019	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	410		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	408
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	410

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0608 Tit. 425 31	340	414

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 33 -019	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	435	373	490

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Honorare für die 5 Sachverständigen (Die Vorsitzende oder der Vorsitzende erhält 35 T€; die 4 Sachverständigen erhalten je 31 T€).	159
2. Vermischte Personalausgaben	15
3. Kosten für Gutachten und sonstige Hilfsleistungen durch Dritte	86
4. Dienstreisen	105
5. Nicht aufteilbare Sächliche Verwaltungsausgaben	70
Zusammen	435

Die Erläuterung zu Nr. 1. ist verbindlich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 634 33 -019	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
F 812 31 -019	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	36	36	18

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(11 576)	(11 108)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 507 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 55 -014	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	5 299	3 988	4 429
F 518 55 -014	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1 272	1 240	1 423
F 525 55 -014	Aus- und Fortbildung	356	327	288

0608 Statistisches Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 532 55 -014	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 231	2 195	2 664

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Datenerfassung	160
2. Innovationsprojekte	1 791
3. Wartungsprojekte	780
Zusammen	2 231

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 55 -014	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 418	3 358	3 913

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	849
1.2 Software	268
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 248
2.2 Software	53
Zusammen	2 418

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -014	Vergütungen der Angestellten		70 916	62 453
425 11 -014	Vergütungen der Angestellten		-	1 754
F 425 31 -019	Vergütungen der Angestellten		340	414
F 426 01 -014	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		1 801	1 712

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0608

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	1 094	194	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	1 094	194	
Ausgaben			
Personalausgaben	110 476	102 788	
Sächliche Verwaltungsausgaben	21 495	17 378	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6	6	
Ausgaben für Investitionen	13 087	13 766	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	145 064	133 938	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0608

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Aus Hauptgruppe 4	109 717	102 788	
Aus Hauptgruppe 5	21 430	17 378	
Aus Hauptgruppe 6	-	-	
Aus Hauptgruppe 7	9 789	9 849	
Aus Hauptgruppe 8	3 222	3 917	
Zusammen	144 158	133 932	

0608 Anlage 1
Pilotprojekt Produkthaushalt beim Statistischen Bundesamt

Produkthaushalt beim Statistischen Bundesamt

Anlage zu Kap. 0608

Die Aufgaben des Statistischen Bundesamtes spiegeln sich in den vier Produktbereichen *1. Grundsatzfragen, Forschung und Entwicklung für die amtliche Statistik, 2. Statistikproduktion und andere dauerhafte Aufgaben, 3. Statistikverbreitung sowie 4. Leistungen für in Verwaltungsgemeinschaft betreute Institutionen* wider.

1. Grundsatzfragen, Forschung und Entwicklung für die amtliche Statistik

Im Rahmen der Forschung und Entwicklung für die amtliche Statistik werden:

Das Programm der Bundesstatistik - in Abstimmung mit Produzenten und Nutzern - geplant und weiterentwickelt (z. B. Statistischer Beirat),

das Statistikprogramm der EU und internationaler Organisationen in das nationale Programm integriert,

auf die einheitliche und termingemäße Maßnahmendurchführung durch die Bundesländer hingewirkt,

nationale und internationale Forschungs- und Entwicklungsvorhaben koordiniert,

verbindlich anzuwendende Systematiken auf nationaler und internationaler Ebene erstellt sowie

Methoden und Verfahren der Bundesstatistik weiterentwikkelt.

2. Statistikproduktion und andere dauerhafte Aufgaben

Dieser Aufgabenbereich umfasst etwa drei Viertel der Gesamtkosten des Statistischen Bundesamtes. Schwerpunkt ist die laufende Erhebung, Sammlung, Aufbereitung, Darstellung und Analyse der Daten über "Massenerscheinungen", d.h. über ökonomische, soziale und ökologische Entwicklungen (§ 1 BStatG). Die amtliche Statistik stellt mit rund 370 Statistiken regelmäßig zuverlässige Informationen (Bundesergebnisse) über die Bevölkerung und private Haushalte, den öffentlichen Bereich und die soziale Sicherung, die Wirtschaft und Unternehmen, den Arbeitsmarkt, die Umwelt sowie die Bundestags- und Europawahlen bereit, die umfassend, differenziert, aktuell und vielseitig kombinierbar sind. Zudem versucht die amtliche Statistik, die Belastung der Auskunftspflichtigen (z. B. Unternehmen) in Grenzen zu halten. Erwähnt seien hier:

Die Nutzung von Verwaltungsdaten (z. B. Rückgriff auf Datenbestände der Bundesagentur für Arbeit und der Finanzverwaltungen durch das Verwaltungsdatenverwendungsgesetz),

die Verwendung möglichst schmaler Stichprobenumfänge und der regelmäßige Austausch der befragten Unternehmen (Rotation), soweit dies möglich ist,

verkürzte Merkmalskataloge bei den kleineren Unternehmen,

kontinuierliche Weiterentwicklung der Aufbereitungs- und Übermittlungsverfahren (z. B. Nutzung von "Internet"-Fragebogen) u. a. m.

3. Statistikverbreitung

Zu dem Produktbereich der Statistikverbreitung gehören insbesondere:

Die kostenfreie informationelle Grundversorgung,

Online-Angebote, Informationssysteme, Veröffentlichungen sowie kundenindividuelle Produkte und entgeltliche Dienstleistungen,

das Forschungsdatenzentrum und die Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung sowie

die Statistik-Kooperation mit nationalen Statistikämtern und Organisationen anderer Staaten.

Im Statistischen Bundesamt gehen rund 420 000 Anfragen pro Jahr ein.

4. Leistungen für in Verwaltungsgemeinschaft betreute Institutionen

Das Statistische Bundesamt nimmt gemäß § 9 des Gesetzes über die Bildung eines Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung vom 14. August 1963 (BGBl. I S. 685) die Aufgaben einer Geschäftsstelle des Sachverständigenrates wahr.

Außerdem führt das Statistische Bundesamt in Verwaltungsgemeinschaft das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung und das Bundesinstitut für Sportwissenschaft. In diesem Rahmen dürfen die DV-Arbeiten für das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung abweichend von § 61 Abs. 1 BHO ohne Kostenerstattung ausgeführt werden (vgl. Vorbemerkung bei Kap. 0617).

Produkthaushalt beim Statistischen Bundesamt

Nr.	Produktbereiche Produktgruppen	Plan 2006 1 000 €		Plan 2005 1 000 €		Ist 2005 1 000 €	
		Erlöse	Kosten	Erlöse	Kosten	Erlöse	Kosten
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	**Grundsatzfragen, Forschung und Entwicklung für die amtliche Statistik**	**-**	**6.908**	**-**	**7.439**	**264**	**7.036**
1.1	Grundsatzfragen, Klassifikationen, Gremien der amtlichen Statistik	-	4.016	-	4.163	106	3.863
1.2	Forschung und Entwicklung	-	1.648	-	1.405	158	1.635
1.3	Mathematisch-statistische Methoden	-	1.244	-	1.871	-	1.538
2.	**Statistikproduktion und andere dauerhafte Aufgaben**	**102**	**105.550**	**102**	**121.552**	**3.204**	**111.276**
2.1	Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Europa- und Bundestagswahlen	-	10.226	-	9.661	2.049	11.004
2.2	Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege	-	5.971	-	7.104	828	7.072
2.3	Wohnen, Umwelt	-	3.792	-	4.723	-	3.954
2.4	Statistiken einzelner Wirtschaftsbereiche	-	18.260	-	21.607	13	19.852
2.5	Außenhandel, Unternehmen, Handwerk	102	34.087	102	41.027	151	37.762
2.6	Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch	-	16.986	-	19.808	-	14.254
2.7	Öffentliche Finanzen	-	5.117	-	5.792	163	5.410
2.8	Volkswirtschaftliche und Umweltökonomische Gesamtrechnungen	-	8.843	-	10.392	-	9.399
2.9	Sonderbereiche	-	2.268	-	1.438	-	2.569
3.	**Statistikverbreitung**	**92**	**26.127**	**92**	**21.019**	**1.526**	**28.388**
3.1	Auskunftsdienste	-	7.267	-	7.403	376	7.301
3.2	Internetangebote	-	3.783	-	4.142	3	3.469
3.3	Standardangebote, Informationssysteme, Veröffentlichungen	92	8.173	92	9.474	391	9.123
3.4	Kundenspezifische Aufbereitung und Beratung/Kooperationen	-	6.904	-	-	756	8.495
4.	**Leistungen für in Verwaltungsgemeinschaft betreute Institutionen**	**-**	**2.683**	**-**	**2.637**	**351**	**3.431**
4.1	Verbindungsstelle/Leistungen des Amtes für den Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	-	2.112	-	2.196	-	2.155
4.2	Leistungen des Amtes für das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BIB)	-	154	-	127	-	190
4.3	Leistungen des Amtes für das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp)	-	417	-	314	155	407
4.4	Amtshilfe für Sonstige	-	-	-	-	196	679
	Insgesamt	**194**	**141.268**	**194**	**152.647**	**5.345**	**150.131**
5.	**Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis:**	**-**	**-3.990**	**-**	**-5.036**	**47**	**-9.210**
5.1	Kalkulatorische Erlöse/Kosten	-	-19.706	-	-22.713	-	-16.144
5.1.1	Abschreibungen, kalk. Zinsen	-	-4.351	-	-7.238	-	-5.455
5.1.2	Versorgungszuschlag für Beamte	-	-7.514	-	-7.634	-	-6.227
5.1.3	Sonstiges: kalkulatorische Mieten	-	-7.841	-	-7.841	-	-4.462
5.2	Nicht produktorientierte Einnahmen/Ausgaben	-	15.716	-	17.677	47	6.934
5.2.1	Investitionen	-	15.716	-	17.677	-	6.934
5.2.2	Einnahmen	-	-	-	-	47	-
	Abgrenzungsergebnis	**194**	**137.278**	**194**	**147.611**	**5.392**	**140.921**

Erläuterungen:

Zu der Spalte 3 (Plan 2006 - Erlöse): Die Planerlöse beruhen auf den Soll-Einnahmen des kameralen Haushalts 2006 und sind auf Einnahmen aus Geldstrafen sowie vermischte Einnahmen zurückzuführen.

Zu Spalte 7 (Ist 2005 - Erlöse): In den Ist-Erlösen aus dem Jahre 2005 sind auch vereinnahmte Erlöse aus den Vorjahren enthalten. Diese Drittmittelerlöse dienen - als zweckgebundene Einnahmen - zur Deckung der Kosten für die entsprechenden Projekte/Sonderarbeiten, die im Auftrag Dritter durchgeführt wurden.

Zu Spalte 8 (Ist 2005 - Kosten): Die Kosten für Verwaltungs- und IT-Leistungen wurden auf die vier Produktbereiche verrechnet. Ferner sind in den Gesamtkosten auch nicht ausgabewirksame Kostenbestandteile wie kalkulatorische Abschreibungen und kalkulatorische Mieten enthalten.

Zu 5. Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis: Da der kamerale haushalt auf den Geldverbrauch, der Produkthaushalt hingegen auf den Reccourcenverbrauch abstellt und die beiden Ergebnisse i. d. R. voneinander abweichen, ist es erforderlich, die beiden Rechenwerke gegeneinander abzugrenzen. Von den Geamtkosten müssen die kalkulatorischen Kosten, die nicht ausgabewirksam sind, subtrahiert werden. Hier fallen insbesondere die Abschreibungen, der Versorgungszuschlag für Beamte sowie die kalkulatorischen Kosten für bundeseigene Liegenschaften ins Gewicht. Im Gegenzug müssen die Investitionen hinzugerechnet werden. Die Summe der Investitionen orientiert sich an den kameralen Hauptgruppen 7 und 8. Darüber hinaus sind auch in der Hauptgruppe 5 investive Ausgaben (Beschaffungen von bis zu 5 000 Euro im Einzelfall) enthalten.

0609 Bundesamt für Verfassungsschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Verfassungsschutz ist aufgrund des Gesetzes über die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in Angelegenheiten des Verfassungsschutzes vom 27. September 1950 (BGBl. I S. 682) als Bundesoberbehörde errichtet worden; es ist Zentralstelle im Sinne des Art. 87 Abs. 1 Satz 2 des Grundgesetzes.

Die Aufgaben des Bundesamtes für Verfassungsschutz sind durch das Gesetz über die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in Angelegenheiten des Verfassungsschutzes und über das Bundesamt für Verfassungsschutz vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2970), zuletzt geändert durch Art. 1 des Terrorismusbekämpfungsgesetzes vom 9. Januar 2002 (BGBl. I S. 361), festgelegt.

Sitz des im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern errichteten Bundesamtes für Verfassungsschutz ist Köln.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
541 01 -049	Zuschuss an das Bundesamt für Verfassungsschutz	140 046	139 586	137 972

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben, soweit sie im Wirtschaftsplan als übertragbar bezeichnet sind, sind übertragbar.
2. Die Mittel werden nach einem gem. § 10 a Abs. 2 BHO gebilligten Wirtschaftsplan bewirtschaftet, dessen Einzelansätze, Planstellen und Stellen für Angestellte verbindlich sind.

Abschluss des Kapitels 0609

Ausgaben	Soll 2007	Soll 2006
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	140 046	139 586
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	140 046	139 586

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundeskriminalamt in Wiesbaden wurde aufgrund des Gesetzes über die Errichtung eines Bundeskriminalpolizeiamtes (Bundeskriminalamt) vom 8. März 1951 (BGBl. I S. 165) errichtet. Die Aufgaben des Bundeskriminalamtes sind durch Gesetz über das Bundeskriminalamt und die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in kriminalpolizeilichen Angelegenheiten (Bundeskriminalamtgesetz - BKAG) vom 7. Juli 1997 (BGBl. I S. 1650), zuletzt geändert durch Art. 10 des Terrorismusbekämpfungsgesetzes vom 9. Januar 2002 (BGBl. I S. 361), neu festgelegt worden. Das Bundeskriminalamt ist Zentralstelle im Sinne des Art. 87 Abs. 1 Satz 2 des Grundgesetzes.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -042	Gebühren, sonstige Entgelte	40	40	31

Erläuterungen

Gebühren für Unbedenklichkeitsbescheinigungen nach der Gewerbeordnung und für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach dem Waffengesetz.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
112 01 -042	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	5	5	-
119 01 -042	Einnahmen aus Veröffentlichungen	1	5	1
119 99 -042	Vermischte Einnahmen	100	200	71
124 01 -042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	110	100	108

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus der Vermietung von amtseigenen Sporthallen und Sportplätzen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 01.
2. Nach § 63 Abs. 4 BHO wird zugelassen, dass amtseigene Sporthallen und Sportplätze, soweit dienstliche Belange nicht entgegenstehen, Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern, unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
132 01 -042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	247

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Geräten sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für kriminalpolizeiliche und Verwaltungszwecke dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 01.
2. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von DV-Geräten sowie Software dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 55.

Erläuterungen

Einnahmen insbesondere aus der Veräußerung von auszusondernden Personenkraftwagen.

0610 Bundeskriminalamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Übrige Einnahmen			
272 01 -011	Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten innenpolitischer Maßnahmen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 10.	-	-	1 658
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Rückflüsse aus Darlehen des Bundes für den Bau von Wohnungen für den in den Erläuterungen genannten Personenkreis Erläuterungen Der Personenkreis umfasst Angehörige der Bundeswehr, der Verwaltung des Bundes, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Angestellte der Bundestagsfraktionen und der Abgeordneten, Angehörige der in- und ausländischen Presse, Abgeordnete des Deutschen Bundestages sowie Angehörige der ausländischen Missionen.	(38)	(32)	
162 34 -411	Zinseinnahmen	21	18	-
182 34 -411	Tilgungsbeträge	17	14	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Planmäßige Tilgungen	16
2. Vorzeitige, vollständige Rückzahlungen	1
Zusammen	17

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02 und 687 01.

Ausgenommen ist Tit. 863 61.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 01 -042	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	120 599	114 210	114 662

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	120 437
2. Aufwandsentschädigungen	127
3. Sonstige Leistungen	35
Zusammen	120 599

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -042	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	11 237	10 823	10 638

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	11 189
2. Aufwandsentschädigungen	36
3. Sonstige Leistungen	12
Zusammen	11 237

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 03 -042	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	2 025	3 657	5 105

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2 010
2. Aufwandsentschädigungen	15
Zusammen	2 025

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 09 -042	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	3 982	3 290	3 744
F 428 01 -042	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	85 349		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	124
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	84 815
2. Aufwandsentschädigungen	150
3. Sonstige Leistungen	260
Zusammen	85 349

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0610 Tit. 425 01	75 215	75 155
Kap. 0610 Tit. 426 01	11 256	10 520

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -042	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	5 150	5 150	4 495

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	2 900
2. Umzugskostenvergütungen	2 250
Zusammen	5 150

0610 Bundeskriminalamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 265	5 135	6 155

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	1 006
2. Kommunikation	2 062
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 197
Zusammen	5 265

F 514 01 -042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	4 726	4 727	5 702

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	3 513
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	327
3. Verbrauchsmittel	886
Zusammen	4 726

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	672	669
Sondergeschützte Pkw	105	105
Lkw	15	15
Anhänger	8	8
Omnibusse	2	2
Krafträder	13	13
Schlepper/Zusatzgeräte	6	6
Wohnwagen/-mobile	4	4
Kehrsaugmaschine	2	2
Zusammen	827	824

F 517 01 -042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6 655	6 655	7 823

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 392
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 385
3. Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	179
4. Privater Dienstleister	1 901
5. Sonstiges (u. a. Wartung)	1 798
Zusammen	6 655

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 191 356 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -042	Mieten und Pachten	5 643	5 643	5 831

Verpflichtungsermächtigung... 4 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Unterkünfte in angemieteten Gebäuden gegen angemessenes Entgelt oder unentgeltlich bereitgestellt werden können, wenn dadurch Trennungsgeld eingespart wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume...................	4 514
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1 129
Zusammen	5 643

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 958	1 958	3 398
F 525 01 -042	Aus- und Fortbildung	1 582	1 550	1 593
F 526 01 -042	Gerichts- und ähnliche Kosten	44	44	50
F 526 02 -042	Sachverständige	1 598	1 644	1 632

Erläuterungen

Für die Vergabe von Übersetzungsarbeiten, die Inanspruchnahme von Dolmetscherinnen und Dolmetschern und für Gutachten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -042	Dienstreisen	7 552	7 552	12 063
F 532 02 -042	Besondere Fahndungskosten, Kosten für Fahndungshilfsmittel und kriminalpolizeiliche Fachtagungen	1 625	1 625	2 167

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die Fahndungshilfsmittel an in- und ausländische Polizei-, Justiz- und sonstige interessierte Dienststellen unentgeltlich abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
532 10 -042	Förderung innenpolitischer Maßnahmen	-	-	1 658

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

0610 Bundeskriminalamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 539 99 -042	Vermischte Verwaltungsausgaben	548	548	548

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstunfallausgleich und Entschädigungen an Dritte aufgrund rechtlicher Verpflichtungen	160
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	75
3. Auslagen für Vorstellungsreisen	89
4. Auslagen für ärztliche Untersuchungen	18
5. Umzugskosten	166
6. Sonstiges (u. a. Dokumentenerfassung)	40
Zusammen	548

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 543 01 -042	Veröffentlichung und Dokumentation	268	268	329

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungs-, Polizei- und sonstige Dienststellen zu Austauschzwecken sowie zur Förderung des fachlichen Gedankenaustausches unentgeltlich abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 544 01 -042	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	3 007	637	604

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
632 01 -042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	1 959	1 989	1 802

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss an die Polizeiführungsakademie Münster	1 729
2. Bundesbeteiligung am Programm ProPK	230
Zusammen	1 959

Zu 1.:
Gemäß Abkommen zwischen dem Bund und den Ländern über die einheitliche Ausbildung der Anwärterinnen und Anwärter für den höheren Polizeivollzugsdienst und über die Polizeiführungsakademie ist der Bund zur Beteiligung an den Kosten der Einrichtung und Unterhaltung der Polizeiführungsakademie verpflichtet. Der Anteil des Bundes beträgt 17,8 Prozent der Gesamtkosten.

Zu 2.:
Gemäß Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern wurde ein Programm für die "polizeiliche Kriminalpräventation der Länder und dem Bund" eingerichtet. Der Anteil des Bundes beträgt 17,8 Prozent der Gesamtkosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **634 03** -042	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
F 687 01 -042	Unterstützungsmaßnahmen für ausländische Polizeien zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität und des internationalen Terrorismus Ausland	1 925	2 000	1 141

Verpflichtungsermächtigung .... 250 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 02 -042	Leistungen an internationale Organisationen und Leistungen im Zusammenhang mit nationalen Mitgliedschaften	17 302	16 622	16 657

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 02:

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. EUROPOL Rechtsgrundlage: Vereinbarung	64 769 000	23,00	11 987 000		11 987
2. Internationale Kriminalpolizeiliche Organisation (Interpol) Rechtsgrundlage: Vereinbarung	41 625 000	8,74	3 638 000		3 638
3. Zentrale Unterstützungseinheit des Schengener Informationssystems Rechtsgrundlage: Übereinkommen	6 007 000	27,00	1 622 000		1 622
4. Sonstige	-		55 000		55
Zusammen			17 302 000		17 302

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -042 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten — 2 000 | 1 900 | 970

Verpflichtungsermächtigung.. 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Austausch asbesthaltiger Brandschutzklappen	650
2. Sanierung Tiefgarage	500
3. Renovierung des Kasinobereichs	300
4. Einrichtung eines Raumes zur Sachverständigenausbildung	230
5. Austausch eines Rückkühlwerks	100
6. Diverse kleinere Bauvorhaben	220
Zusammen	2 000

F 712 01 -042 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall — 12 740 | 19 246 | 14 579

Verpflichtungsermächtigung.. 21 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Instandsetzung/Herrichtung W3	35 300	4 039	500	11 580	4 000	15 181		
2. Neubau Laborgebäude Abt. KT, W2	53 230	14 585	5 000	26 460	4 000	3 185		
3. Herrichtung Standort Berlin, Treptower Park	81 574	384	15 246	6 956	4 440	54 548		
4. Rückbau KT-Gebäude, W1	16 696	-	-	-	300	16 396		
Zusammen	186 800	19 008	20 746	44 996	12 740	89 310		

Für die Maßnahmen liegt die ES-Bau noch nicht vollständig vor. Die Ausgaben werden wegen ihrer Dringlichkeit veranschlagt (§ 24 Abs. 3 BHO).

Weniger wegen entsprechendem Finanzplan.

0610 Bundeskriminalamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 811 01 -042	Erwerb von Fahrzeugen	4 515	4 300	6 601

Verpflichtungsermächtigung... 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung 66 Pkw, davon 8 sondergesch. Pkw, 4 KPSF................................	4 445
Neubeschaffung 2 Pkw	70
Zusammen	4 515

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 01 -042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für kriminalpolizeiliche und Verwaltungszwecke	4 405	3 700	3 809

Verpflichtungsermächtigung... 800 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Beschaffung von Geräten sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für kriminalpolizeiliche und Verwaltungszwecke dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Neu/Ersatz im Bereich Physik und Chemie...........................	400
2. Ersatz/Neu im Bereich Schusswaffen/Werkstofftechnik.........	500
3. Ersatz/Neu im Bereich Biologie/Toxikologie..........................	400
4. Sonstige Ersatz/Neu von kriminaltechnischem Gerät	500
5. Einsatztechnik für operative Maßnahmen	400
6. Ausrüstung Entschärfereinsätze und Tatortarbeit	250
7. Sonstiger Ersatz/Neu von kriminalpolizeilichem Gerät...........	480
8. Arbeitsplatzausstattungen (Ersatz/Neu).................................	1 200
9. Sonstiger Ersatz/Neu von Verwaltungsgerät..........................	275
Zusammen	4 405

Titelgruppe 06

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 06	Maßnahmen der Wohnungsfürsorge in Berlin und Bonn aus Anlass der Verlagerung von Parlament und Regierungsfunktionen nach Berlin	(1 008)	(890)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben dürfen geleistet werden an - öffentliche Unternehmen, - private Unternehmen und - Sonstige im Inland.
3. Eigenkapitalersatzdarlehen an Unternehmen bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Maßnahmen sind vorgesehen für Angehörige der Verwaltung des Bundes und der Bundeswehr, für Angestellte der Bundestagsfraktionen und Bundestagsabgeordneten ebenso für Bedienstete von mittelbaren Bundeseinrichtungen und von Zuwendungsempfängern des Bundes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 06:			
663 61 -411	Zuschüsse zur Deckung laufender Aufwendungen	163	170	1
	Verpflichtungsermächtigung ... 84 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu ... 12 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu ... 12 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu ... 12 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu ... 12 T€ im Haushaltsjahr 2012 bis zu ... 12 T€ im Haushaltsjahr 2013 bis zu ... 12 T€ im Haushaltsjahr 2014 bis zu ... 12 T€			
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen 1. Die Ausgaben sind bestimmt für die Zusatzförderung im Rahmen der Familienheimförderung. 2. Der Einsatz der Mittel erfolgt nach den Zusatzbestimmungen Berlin zu den Sonderregelungen zur Familienheimförderung für Umzüge aufgrund der Umzugsbeschlüsse vom 1. Juni 1996.			
863 61 -411	Darlehen	845	720	288
	Verpflichtungsermächtigung ... 420 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu ... 370 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu ... 50 T€			
	Erläuterungen Aus den Verpflichtungsermächtigungen werden die Neuschaffung und der Erwerb von Familienheimen und Eigentumswohnungen durch Einsatz von Darlehen gefördert. Der Einsatz der Mittel erfolgt nach den Sonderregelungen der Familienheimförderung für Umzüge aufgrund der Umzugsbeschlüsse vom 1. Juni 1996.			
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(42 010)	(45 086)	
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass polizeifachliche Software an in- und ausländische Polizei-, Justiz- und sonstige interessierte Dienststellen unentgeltlich abgegeben werden darf. Dies gilt auch für erworbene Software. Für erworbene Lizenzen an Standard-Software ist die jeweilige Lizenzvereinbarung maßgebend.			
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 2 400 T€			
F 511 55 -042	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	14 257	12 607	13 125
	Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
F 518 55 -042	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	1 080
F 525 55 -042	Aus- und Fortbildung	907	809	810

0610 Bundeskriminalamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 55:

F 532 55 -042	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	12 246	12 070	11 032

Verpflichtungsermächtigung... 8 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 4 BHO wird zugelassen, dass die Software FISH (Forensisches Informationssystem Handschriften) an in- und ausländische Polizei-, Justiz und sonstige interessierte Dienststellen unentgeltlich abgegeben wird.

F 812 55 -042	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	14 600	19 600	17 715

Verpflichtungsermächtigung... 5 000 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben für die Beschaffung von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.
2. Es wird zugelassen, dass die zur Nutzung für Verbindungsbeamte des Bundeskriminalamtes (VB) beschafften IT-Geräte unentgeltlich in das Verwaltungsvermögen des Auswärtigen Amtes übertragen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	4 900
1.2 Software	2 450
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	6 530
2.2 Software	720
3. Sonstiges	-
Zusammen	14 600

Weniger wegen Teilauflösung GMA.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 425 01 -042	Vergütungen der Angestellten		75 215	75 155
F 426 01 -042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		11 256	10 520

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0610

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	256	350
Übrige Einnahmen	38	32
Gesamteinnahmen	294	382
Ausgaben		
Personalausgaben	228 342	223 601
Sächliche Verwaltungsausgaben	67 881	63 472
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	21 349	20 781
Ausgaben für Investitionen	39 105	49 466
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	356 677	357 320

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0610

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	228 342	223 601
Aus Hauptgruppe 5	67 881	63 472
Aus Hauptgruppe 6	1 925	2 000
Aus Hauptgruppe 7	14 740	21 146
Aus Hauptgruppe 8	23 520	27 600
Zusammen	336 408	337 819

0611 Bundesakademie für öffentliche Verwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung, die organisatorischer Teil des Bundesministeriums des Innern ist, ist Träger der zentralen Fortbildungsmaßnahmen der Bundesregierung, soweit die dienstliche Fortbildung nicht besonderen Fortbildungseinrichtungen einzelner oberster Dienstbehörden obliegt (§ 42 Abs. 1 Bundeslaufbahnverordnung). Sie hat aufgrund des Errichtungserlasses des Bundesministeriums des Innern vom 28. August 1969 (GMBl. S. 370) die Aufgabe, Angehörige der öffentlichen Verwaltung in enger Zusammenarbeit mit Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft unter Anwendung moderner didaktischer Methoden praxisnah fortzubilden, insbesondere:

1. das Fachwissen zu aktualisieren,
2. die Fähigkeit zu interdisziplinärer Zusammenarbeit zu fördern,
3. neue Planungs- und Entscheidungstechniken sowie moderne Führungsmethoden (einschl. Personalführung) zu vermitteln,
4. die politische Bildung auf dem Hintergrund des fachlichen Allgemeinwissens zu fördern.

Hierbei obliegt ihr insbesondere die zusammenfassende konzeptionelle Planung der Fortbildung sowie die Entwicklung und Koordinierung der Fortbildungsmethodik.
Das Fortbildungsangebot der Bundesakademie umfasst:

1. die Allgemeine Fachfortbildung einschließlich der Einführungsfortbildung und der Fortbildung für den Aufstieg in den höheren Dienst,
2. die Fortbildung im europäischen und internationalen Bereich,
3. die Heranbildung von Führungskräften und die Personalentwicklung sowie
4. die IT-Fortbildung

Die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung im Bundesministerium des Innern gliedert sich in fünf Lehrgruppen, wobei der Lehrgruppe 1 Grundsatz- und Koordinierungsaufgaben, der Lehrgruppe 2 die oben unter a), der Lehrgruppe 3 die oben unter b), der Lehrgruppe 4 die oben unter c) und der Lehrgruppe 5 die IT-Fortbildung sowie die zentrale Beratung der Behörden über neue mediale Lernwege und die Unterstützung des E-Government-Prozesses in der Verwaltung obliegen.

Ihre Fortbildungsveranstaltung führt die Bundesakademie für öffentlich Verwaltung im Bundesministerium des Innern zentral (Dienstgebäude in Brühl, Boppard und Berlin) und dezentral in (Hannover, München und Wiesbaden) oder in Zusammenarbeit mit anderen geeigneten Einrichtungen durch.

Sie bildet Angehörige der Bundesverwaltung fort. Für die Übernahme der Fortbildung der Angehörigen anderer Verwaltungen ist der Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Bundesministerium des Innern erforderlich, die der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen bedarf. Dies gilt nicht für die Sonderlehrgänge für internationale Aufgaben, für die Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen sowie für die gastweise Teilnahme von Angehörigen anderer Verwaltungen.

Die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung im Bundesministerium des Innern arbeitet mit Einrichtungen der Wissenschaft, der Wirtschaft und der Verwaltung, die eine entsprechende Aufgabenstellung haben, zusammen. Bei der Aufstellung und Durchführung ihres Jahresprogramms wird sie von einem Beirat beraten.

Seit 1998 ist die Verwaltung der Bundesakademie in der Liegenschaft der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Brühl untergebracht.

Die Verwaltungsgeschäfte der Bundesakademie werden in Verwaltungsgemeinschaft mit der Fachhochschule des Bundes geführt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -012	Gebühren, sonstige Entgelte	25	25	20

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 525 11.

Erläuterungen

Teilnehmerbeiträge aus der gastweisen Teilnahme von Angehörigen anderer Verwaltungen als denen, für die nach Maßgabe des Tit. 525 11 die Kosten getragen werden können, auch von Bediensteten der Länder und Gemeinden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -012	Vermischte Einnahmen	10	10	-
129 01 -012	Einnahmen aus Veranstaltungen	2	2	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus Veranstaltungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 11.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 01 -012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 479	1 479	1 456

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -012	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	59

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 09 -012	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
F 428 01 -012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	384		

Erläuterungen

Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0611 Tit. 425 01	384	438

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
632 02 -131	Zuschuss an das Land Rheinland-Pfalz für die Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer	175	175	174

Erläuterungen

Bundeszuschuss für die im Interesse des Bundes geleistete Arbeit im Bereich der Aus- und Fortbildung gemäß Verwaltungsabkommen vom 03.11.1995 (Neufassung).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 634 03 -012	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
685 01 -012	Zuschuss für die Herausgabe des Handbuchs der Internationalen Rechts- und Verwaltungssprache	-	105	105

Erläuterungen

Herausgabe der Handbücher der Internationalen Rechts- und Verwaltungssprache gemäß Verwaltungsabkommen zwischen Bund, Freistaat Bayern und Bayerischer Verwaltungsschule.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 02 -012	Zuschuss an die Mittelrheinische VWA in Bonn	10	10	10

0611 Bundesakademie für öffentliche Verwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
686 01 -012	Kosten des Europäischen Instituts für Öffentliche Verwaltung in Maastricht	153	153	153

Erläuterungen

Förderung der praxisnahen Fortbildung von Personal der EU-Mitgliedstaaten auf den Gebieten EU-Politik, EU-Recht und EU-Arbeitsweise gemäß Kooperationsabkommen.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 01	Fortbildung des öffentlichen Dienstes	(3 071)	(3 071)	
F 453 11 -012	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	34	34	-
F 525 11 -012	Aus- und Fortbildung	1 739	1 739	2 435

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.
2. Die gastweise Teilnahme von Bediensteten des Bundesministeriums der Verteidigung, der Vollzugsbeamten der Bundespolizei sowie von Bediensteten von Stellen außerhalb der Bundesverwaltung ist zugelassen.
3. Bei Lehrgängen für den Aufstieg in den höheren Dienst nach §§ 33, 33 a BLV ist die Teilnahme von Bediensteten der Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn und der Bundespost zugelassen.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.
5. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zentrale Fortbildungsveranstaltungen Honorare und Reisekosten für Dozentinnen und Dozenten sowie Kosten der Fortbildung für internationale Aufgaben, soweit sie nicht aus Tit. 527 11 zu tragen sind. Bei Veranstaltungen für Angehörige ausländischer, inter- und supranationaler Verwaltungen sind die Reisekosten (einschl. Unterkunft und Verpflegung) von diesen Verwaltungen zu tragen. Bei der Teilnahme von Bediensteten der Bundesbahn - und Bundespost-Nachfolgeunternehmen - an den Lehrgängen zum Aufstieg in den höheren Dienst sind neben den in Satz 2 genannten Kosten auch die Gemeinkosten der Lehrgänge nach § 61 Abs. 3 BHO anteilig zu erstatten	1 509
2. Dezentrale Fortbildungsveranstaltungen	130
3. Fremdsprachliche Aus- und Fortbildung der Bundesbediensteten	20
4. Jahresprogramm und wissenschaftliche Veröffentlichungen für alle Fortbildungsbereiche sowie zur Entwicklung moderner Lehrmethoden und Lernmittel	20
5. Kleinere Gastgeschenke, Lehr- und Lernmittel	20
6. Sonstige Leistungen	10
7. Sonstiges	30
Zusammen	1 739

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
F 527 11 -012	Dienstreisen	1 253	1 253	1 925
	Erläuterungen Bei einer gastweisen Teilnahme (vgl. Tit. 525 11) sind die Reisekosten von den entsendenden Stellen zu tragen. Dies gilt nicht für den Lehrgang und das Praktikum zur Fortbildung für internationale Aufgaben.			
F 543 11 -012	Veröffentlichung und Dokumentation	30	30	54
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen, Institute, Bundestagsabgeordnete, wissenschaftliche Anstalten und Vereine, zu Austauschzwecken und in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.			
F 545 11 -012	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	15	15	11
	Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
F 425 01 -012	Vergütungen der Angestellten		384	438
F 426 01 -012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		-	-

0611 Bundesakademie für öffentliche Verwaltung

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0611

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	37	37	
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen	37	37	
Ausgaben			
Personalausgaben	1 897	1 897	
Sächliche Verwaltungsausgaben	3 037	3 037	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	338	443	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	5 272	5 377	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0611

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Aus Hauptgruppe 4	1 897	1 897	
Aus Hauptgruppe 5	3 037	3 037	
Aus Hauptgruppe 6	-	-	
Zusammen	4 934	4 934	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Aufgrund des Zweiten Gesetzes zur Änderung beamtenrechtlicher Vorschriften vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2209) in Verbindung mit dem Vorläufigen Errichtungserlass vom 3. Oktober 1978 (GMBl S. 582) ist für die Ausbildung des gehobenen nichttechnischen Dienstes die Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung als nichtrechtsfähige Körperschaft und ressortübergreifende staatliche Einrichtung des Bundes im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern errichtet worden (Gesamteinrichtung).

Die Fachhochschulausbildung dauert insgesamt drei Jahre. Sie besteht aus Fachstudien und praktischer Ausbildung.

Der Fachhochschule fällt dabei schwerpunktmäßig die Vermittlung der Fachstudien (Grund- und Hauptstudium) von 18-monatiger Dauer zu. Die praktische Ausbildung wird bei Behörden des Bundes und teilweise der Länder durchgeführt.

Die Fachhochschule des Bundes umfasst insgesamt zehn Fachbereiche verschiedener Ausbildungsträger (Ressorts) mit derzeit 4 828 Studierenden.

Sitz und Standort des Zentralbereichs der Fachhochschule ist Brühl. Der Zentralbereich, der Service-Leistungen für die gesamte Fachhochschule erfüllt, umfasst die zentralen Organe (Präsident, Senat), die zentralen Einrichtungen (Wissenschaftlicher Dienst, die zentrale Verwaltung) und den Lehrbereich "Grundstudium", das dort fachrichtungsübergreifend für mehrere Fachbereiche durchgeführt wird. Darüber hinaus ist bei dem Zentralbereich der Fachbereich "Allgemeine innere Verwaltung" mit seinem Lehrbereich "Hauptstudium" untergebracht.

Seit dem 1. September 1996 ist in der Liegenschaft Brühl das Ost-West-Kolleg der Bundeszentrale für politische Bildung und seit dem 1. Mai 1998 die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung untergebracht.

Anfang 2003 hat das Konferenzzentrum Brühl die Aufgaben des Ost-West-Kollegs übernommen. Das Ost-West-Kolleg wird aber im Jahre 2005 aufgelöst werden, die Büroräume in Brühl werden von der Bundeszentrale für politische Bildung vorerst weiter genutzt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -133	Vermischte Einnahmen	5	5	1

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Erläuterungen

Für Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit sind Steuern zu erheben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
124 01 -133	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	680	680	1 365

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 427 09.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 517 01, 519 01 und 525 01.
3. Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 55 Erl. Nr. 3.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung im Rahmen von Tagungen, Seminaren und Kongressen	-
2. Einnahmen aus Dienstwohnungen	11
3. Einnahmen aus Vermietung an Studierende	540
4. Einnahmen aus der Vermietung von IT-Geräten in den Wohnheimen	-
5. Sonstige Einnahmen	129
Zusammen	680

0612 Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
132 01 -133	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01, **542 01,** 812 01 und 812 55.	-	-	30
	Übrige Einnahmen			
261 01 -133	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Mitbenutzung der Fachhochschuleinrichtungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01. Erläuterungen Die anteiligen Gemeinkosten im Zusammenhang mit der Durchführung von Aufträgen für Dritte.	1	-	18
272 01 -011	Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten innenpolitischer Maßnahmen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 01.	-	-	25
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01. 2. Nach § 61 Abs. 1 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Bundesbehörden bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich übernommen werden. Erläuterungen Erstattungen von Bundesbehörden für die Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen sowie sonstiger Aufträge (z. B. für Beratungstätigkeiten).	-	-	-
	Ausgaben Haushaltsvermerk Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.** In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5. Ausgenommen sind Tit. 542 01 und Titelgrp. 01.			
	Personalausgaben			
F 422 01 -133	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	4 150	3 808	3 754

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -133	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	25	-	47

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **427 09** -133	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	149	-	237

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl. -Nr. 1.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **428 01** -133	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2 423		

Erläuterungen

Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0612 Tit. 425 01	1 831	1 897
Kap. 0612 Tit. 426 01	602	593

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -133	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	15	7	2

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	15
2. Umzugskostenvergütungen	-
Zusammen	15

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -133	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	426	426	439

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	70
2. Kommunikation	176
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	180
Zusammen	426

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -133	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	44	44	57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	30

0612 Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	14
Zusammen	44

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	3	4
Kombi	0	1
Kleinbus	2	2
Arbeitsmaschine, Traktor	3	3
Zusammen	8	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 915	1 661	2 130

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl. -Nr. 3.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	216
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	285
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	895
4. Privater Dienstleister	425
5. Sonstiges	94
Zusammen	1 915

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 5 064 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Liegenschaft Boppard),
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 44 447 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Liegenschaft Brühl).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -133	Mieten und Pachten	71	71	87

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	342	213	811

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl. -Nr. 3.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 525 01 -133	Aus- und Fortbildung	370	370	397

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl. -Nr. 3.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 527 01 -133	Dienstreisen	99	99	122

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 532 01 -133	Kosten der europabezogenen Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.	-	-	23
F 539 99 -133	Vermischte Verwaltungsausgaben Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. Erläuterungen Für Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit sind Steuern zu erheben; sie sind an das Finanzamt abzuführen.	22	22	20
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **132 01.** 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 3. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.	5	5	7
F 543 01 -133	Veröffentlichung und Dokumentation Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	6	6	5
F 545 01 -133	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	-	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
F 634 03 -133	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
685 01 -133	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1	1	-

0612 Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -133	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	145	800	377

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Liegenschaft Brühl	90
2. Liegenschaft Boppard	55
Zusammen	145

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 811 01 -133	Erwerb von Fahrzeugen	-	31	70
F 812 01 -133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	277	277	209

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	90
2. Ersatzbeschaffung	187
Zusammen	277

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(1)	(-)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 261 01 und 381 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
422 11 -133	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1	-	158

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
459 19 -133	Vermischte Personalausgaben	-	-	69
547 11 -133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	12
634 13 -133	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 105 T€	(1 231)	(1 142)	
F 511 55 -133	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	547	512	562
F 518 55 -133	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1	1	-
F 525 55 -133	Aus- und Fortbildung	50	30	30
F 532 55 -133	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	183	207	493
F 812 55 -133	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	450	392	923

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.
2. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl. Nr. 4

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	283
1.2 Software	55
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	102
2.2 Software	10
3. Sonstiges (u. a. IT-Ausstattung Wohnheime)	-
Zusammen	450

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -133	Vergütungen der Angestellten		1 831	1 897
F 426 01 -133	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		602	593

0612 Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0612

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	685	685	
Übrige Einnahmen	1	-	
Gesamteinnahmen	686	685	
Ausgaben			
Personalausgaben	6 763	6 248	
Sächliche Verwaltungsausgaben	4 081	3 667	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1	
Ausgaben für Investitionen	872	1 500	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	11 717	11 416	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0612

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Aus Hauptgruppe 4	6 762	6 248	
Aus Hauptgruppe 5	4 076	3 662	
Aus Hauptgruppe 6	-	-	
Aus Hauptgruppe 7	145	800	
Aus Hauptgruppe 8	727	700	
Zusammen	11 710	11 410	

Pilotprojekt Produkthaushalt bei der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Anlage zu Kap. 0612

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Standort Brühl der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung (FH Bund, Brühl) umfasst den Zentralbereich und den Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung. Nur diese beiden Bereiche werden im Produkthaushalt berücksichtigt. Der Zentralbereich erbringt Service-Leistungen für die gesamte Fachhochschule und führt das fachrichtungsübergreifende Grundstudium für mehrere Fachbereiche durch. Der Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung setzt dann die Ausbildung in seiner Fachrichtung mit dem Hauptstudium fort.

Seit dem 1. Mai 1998 besteht eine Verwaltungsgemeinschaft mit der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung (BAköV) am Standort Brühl.

Die FH Bund, Brühl, nimmt am Pilotprojekt Produkthaushalt des Bundesministeriums der Finanzen teil. Der Produkthaushalt stellt dabei eine (unverbindliche) Ergänzung der Haushaltsbewilligung dar. Er gliedert sich in folgende Produktbereiche:

1. **Ausbildung**

   Der Produktbereich Ausbildung umfasst die Kosten und Erlöse der Ausbildung einschließlich der Aufstiegsausbildung vom mittleren in den gehobenen Dienst des Bundes sowie die Kosten und Erlöse der Weiterbildungsgänge an der FH Bund, Brühl. Darin enthalten sind die Kosten für die Curriculumerstellung, Vorbereitung, Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen, Erstellen und Korrektur von Leistungsnachweisen, Prüfungsarbeiten, Diplomarbeiten.

2. **Fortbildung, Beratung und Forschung**

   Dieser Produktbereich umfasst die Durchführung von Seminaren zur Hochschuldidaktik sowie Fortbildungsseminare in Kooperation mit der BAköV und die Beratungstätigkeiten der Dozentinnen und Dozenten auf unterschiedlichen Fachgebieten in Institutionen des Bundes. Im Rahmen der Beratungstätigkeit werden die Kosten für die Planung, Vorbereitung und Durchführung der Beratungstätigkeiten erfasst.
   Zum Produktbereich gehören auch die an der FH Bund Brühl durchgeführten Forschungsprojekte. Die Aufgabe umfasst die Vorbereitung der Förderentscheidung durch die Forschungskommission, die Erstellung von Forschungsarbeiten zu speziellen Themen, die redaktionelle Bearbeitung von Veröffentlichungen, das Verlegen von Veröffentlichungen und das Erstellen des Forschungsberichts. Zu den hochschuladäquaten Aufgaben gehören u. a. die europäischen und internationalen Hochschulkooperationen.

3. **Weitere Dienstleistungen**

   Zu den weiteren Dienstleistungen gehören die Dienstleistungen der Verwaltung für die Fachbereiche (z. B. Rechtsauskünfte) und für andere öffentliche Einrichtungen, die sich auf dem Gelände der FH Bund befinden, z. B. Bundesfinanzakademie (BfA). Außerdem organisiert die FH Bund, Brühl, diverse Tagungen (z. B. "Netzbasierte Beschaffung") und vermietet freie Wohnheimkapazitäten und Räumlichkeiten des Zentralgebäudes wie Audimax, Mensa, Cafeteria und Sportanlage an Behörden, Institutionen und Vereine zur Durchführung von Veranstaltungen (z. B. Deutscher Familiengerichtstag).

0612 Anlage 1 Pilotprojekt Produkthaushalt bei der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Nr.	Produktbereiche Produktgruppen	Plan 2006		Plan 2005		Ist 2005	
		1 000 €		1 000 €		1 000 €	
		Erlöse	Kosten	Erlöse	Kosten	Erlöse	Kosten
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	**Ausbildung**	**344**	**12 340**	**390**	**12 637**	**379**	**14 501**
1.1	Grundstudium	-	6 790	-	7 151	-	7 839
1.2	Hauptstudium	-	3 483	-	3 466	-	4 392
1.3	Besondere Aufstiegsausbildung	-	467	-	600	-	633
1.4	Andere Laufbahnausbildungen	28	95	-	-	-	109
1.5	Aufbaustudiengänge	316	1 316	390	1 420	379	1 480
1.6	Leistungen für andere Fbe, Sonstige Ausbildungsleistungen	-	188	-	-	-	48
2.	**Fortbildung, Beratung und Forschung**	**101**	**397**	**34**	**269**	**114**	**391**
2.1	Fortbildung FH Bund/Kooperation BAköV	99	254	12	136	84	248
2.2	Beratung	2	63	22	44	5	-
2.3	Forschung und Entwicklung	-	24	-	25	-	72
2.4	Hochschuladäquate Aufgaben	-	56	-	64	25	71
3.	**Weitere Dienstleistungen**	**350**	**706**	**807**	**1 468**	**1 365**	**779**
3.1	Dienstleistungen f. andere öffentliche Einrichtungen	-	141	-	371	-	122
3.2	Sonstige Dienstleistungen	350	565	807	1 097	1 365	657
X.	**Leistungen der Verwaltungsgemeinschaft für die BAköV**	**-**	**3 216**	**-**	**3 308**	**-**	**3 484**
	Insgesamt	**795**	**16 659**	**1 231**	**17 682**	**1 858**	**19 155**
4.	**Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis**						
4.1	Kalkulatorische Erlöse/Kosten (abzüglich)	-	12 991	-	13 067	-	13 958
4.1.1	Kalkulatorische Miete, Zinsen, AFA		6 005		5 700		6 193
4.1.2	Versorgungspauschale Beamtinnen/Beamte		1 123		1 230		1 186
4.1.3	Sonstige kalk. Personalkosten		5 863		6 137		6 579
4.2	Nicht produktbezogene Einnahmen/Ausgaben (zuzüglich)	-	7 973	-	7 972	31	8 336
4.2.1	Investitionsausgaben		1 630		1 032		1 579
4.2.2	Personalausgaben		6 343		6 940		6 757
	Abgrenzungsergebnis	**795**	**11 641**	**1 231**	**12 587**	**1 889**	**13 533**

Erläuterungen:
Allgemeines:
Nach erstmals in 2003/2004 möglichen Plausibilitätsprüfungen wurde festgestellt, dass die Leistungsverrechnung nicht stimmig aufgebaut worden ist. Dies wurde zwischenzeitlich geändert, so dass erstmals das KLR-Ergebnis 2006 belastbare Zahlen enthalten wird. Die im Produkthaushalt 2007 enthaltenen Zahlen sind daher lediglich als Projektskizze verwendbar.
Zum Produktbereich X.: Die Kosten der Verwaltungsgemeinschaft FH Bund/BAköV (VG) werden zu 75 v. H. auf die externen Produkte der FH Bund verrechnet und sind in den Kosten der externen Produkte bereits enthalten. Die restlichen 25 v. H. werden auf die Produkte der BAköV verrechnet und müssen daher hier gesondert aufgeführt werden.
Zu 4. Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis:
4.1 Kalkulatorische Erlöse/Kosten: Spalten 3 - 6 = (geschätzte) KLR-Planzahlen (übertragen aus dem Produkthaushalt 2006)
Spalten 7 und 8 = Ergebnis aus der Kosten-Leistungsrechnung 2005 (nicht belastbar; vgl. Anmerkung unter Allgemeines);
4.2 Nicht produktbezogene Einnahmen/Ausgaben: Ergebnis des kameralen Haushalts: Investitionsausgaben = Ergebnis/Planung der Hauptgruppen 7 und 8; Personalausgaben = Ergebnis/Planung Hauptgruppe 4

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesverwaltungsamt ist durch Gesetz vom 28. Dezember 1959 (BGBl. I S. 829) im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern als selbständige Bundesoberbehörde mit Sitz in Köln errichtet worden. Es unterhält Außenstellen in Bad Homburg, Bramsche, Berlin, Bonn, Friedland, Gießen, Hamm, Nürnberg und Oldenburg. Das Bundesverwaltungsamt ist die zentrale Verwaltungsbehörde des Bundes. Es nimmt in eigener Zuständigkeit Verwaltungsaufgaben wahr, die durch das Errichtungsgesetz, durch andere Bundesgesetze oder durch Erlass übertragen worden sind. Zu den zentralen Dienstleistungen gehört auch die Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben anderer Behörden bis zur Bildung von Verwaltungsgemeinschaften.
Insgesamt werden mehr als 100 unterschiedliche Aufgaben aus den Geschäftsbereichen nahezu aller oberster Bundesbehörden wahrgenommen.
Als besondere Aufgabenschwerpunkte der Abteilungen sind folgende Bereiche zu nennen:

Abteilung I:

Zentrale Steuerungsaufgaben, IT-Fachverfahren BVA einschließlich IT-Gesamtplanung und Koordination; IT-Finanzmanagement und -beschaffung sowie Projektmanagement und Softwareentwicklung im BVA; IT-Controlling, Dokumenten- und Workflowmanagement im BVA; Projektgruppen: Informations- und Wissensmanagement im BVA, IT-Servicemanagement.

Abteilung II:

Zuwendungen; Sport- und Kulturförderung; Informationsstelle für Auswanderer und Auslandstätige; Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen; sog. Jugendsekten und Psychogruppen; Ordnungsaufgaben; Waffenrechtliche Erlaubnisse; Projektgruppe Überbrückungshilfe Seebeben

Abteilung III:

Innere Sicherheit, Ausländer, Staatsangehörigkeit, Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler

Abteilung IV:

Verwaltung und Einziehung von Ausbildungsdarlehen; Vergabe und Einzug von Bildungskrediten

Abteilung VI:

Zentralstelle für das Auslandsschulwesen

Abteilung VII:

Dienstleistungszentrum:

1. Personalgewinnung
2. Travel Management-System
3. Finanzielle Betreuung der Beschäftigten in Bundesbehörden und bei Zuwendungsempfängern (Personal-/nebenkosten)
4. Bereitstellung der Infrastruktur des Bundeshauses Berlin
5. Vermögens- und Rentenabwicklung des ehemaligen Staatssicherheitsdienstes der DDR
6. Rentenabwicklung des Ministeriums des Innern der ehemaligen DDR
7. Geschäftsstelle des Bündnisses für Demokratie und Toleranz.

Abteilung VIII:

Verwaltungsmodernisierung:

1. Organisationsuntersuchungen und -beratungen bei Bundesbehörden und Zuwendungsempfängern, Prüfungen und Beratungen im Bereich Zuwendungen, EU-Twinning-Projekte
2. Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben im Rahmen von Verwaltungsgemeinschaften (mit BAA, BKGE und BBK)
3. Ausbildung und Berufsbildung
4. Fachredaktion Dienstlleistungsportal bund.de.

Bundesstelle für Informationstechnik (BIT):

Zur konsequenten Fortführung des IT-gestützten Modernisierungsprozesses in der Bundesverwaltung und mit Blick auf die bisherigen Erfolge mit der Erbringung zentralisierter und standardisierter IT-Dienstleistungen im öffentlichen Bereich hat der Bundesminister des Innern entschieden, mit Wirkung vom 1. Januar 2006 eine Bundesstelle für Informationstechnik (BIT) im Bundesverwaltungsamt zu errichten und diese in den Folgejahren schrittweise auszubauen. Damit wird auch die Programmidee der Initiative BundOnline 2005 nachhaltig fortgeführt. Ziele der BIT sind insbesondere:

1. die Förderung und Entwicklung optimierter IT-gestützter Geschäftsprozesse
2. die zentrale Entwicklung, Pflege und der Betrieb von IT-Lösungen für Querschnittsaufgaben, von Basiskomponenten und IT-Infrastrukturen der Bundesverwaltung
3. die Konzentration von Spezial- und Expertenwissen zur Sicherung eines zentralen, flexibel abrufbaren und anbieterunabhängigen IT-Beratungsangebots einschließlich Kompetenzzentren für aktuelle Spezialthemen der Informationstechnik
4. die zentrale Bereitstellung von IT-Wissen im Sinne eines Wissenschaftsmanagements
5. die Standardisierung von Architekturen, Methoden und IT-Prozessen zur Homogenisierung der IT-Landschaft des Bundes.

Die Bundesstelle für Informationstechnik wird dabei eng mit der Wirtschaft und der Wissenschaft kooperieren.

Allgemeines:

Das Bundesverwaltungsamt hat aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung zwischen den Bundesministerien des Innern und für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie dem Bundesverwaltungsamt und dem Bundesamt für den Zivildienst die Aufgabe der Modernisierung und Steuerung des Bundesamtes für den Zivildienst übernommen.
Das Bundesverwaltungsamt nimmt im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft abweichend von § 61 Abs. 1 BHO ohne Kostenerstattung folgende Aufgaben für das Bundesausgleichsamt wahr: Haushalt, Organisation, Informationstechnik, Personal und Innerer Dienst.
Der Präsident des Bundesverwaltungsamtes nimmt in Personalunion die Aufgaben des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes wahr. Das Bundesausgleichsamt ist als Titelgruppe 03 im Kap. 0615 eingegliedert.
Im Rahmen eines Servicemodells wickelt das Bundesverwaltungsamt die Verwaltungsaufgaben für das Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (Kap. 0407) ab.

Bundesausgleichsamt:

Das Bundesausgleichsamt in Bad Homburg v.d. Höhe ist eine selbständige Bundesoberbehörde (§ 307 des Lastenausgleichsgesetzes - LAG -). Es untersteht der Dienstaufsicht des Bundesministeriums des Innern, das sie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen ausübt (§ 312 Abs. 3 LAG). Der Lastenausgleich wird in Bundes- und Bundesauftragsverwaltung durchgeführt. Längerfristige Hauptaufgaben sind die Steuerung der Rückforderung von Lastenausgleichsleistungen bei Schadensausgleich (§ 349 LAG) sowie die Erteilung einheitlicher Bescheide über die Höhe des Schadensausgleichs bei Beteiligungen (Anteilsrechten) an Kapitalgesellschaften nach §§ 335 b, 349 LAG.
In 2006 wird dem BAA die Zuständigkeit zur Durchführung der Kriegsschadenrente sowie der vergleichbaren laufenden Leistungen nach den lastenausgleichsrechtlichen Regelungen übertragen.
Der Präsident des Bundesausgleichsamtes nimmt nach der Auflösung des Ausgleichsfonds zum 1. Januar 2005 für den Bund die sich aus § 5 LAG ergebende haushaltsmäßige Abwicklung der auf den Bundeshaushalt übergeleiteten Einnahmen und Ausgaben im Lastenausgleich wahr (§ 319 Abs. 1 LAG). Er nimmt die Befugnisse wahr, die nach Art. 85 des Grundgesetzes der Bundesregierung und den

0615 Bundesverwaltungsamt

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

zuständigen obersten Bundesbehörden zustehen (Weisungsrecht an die Landesausgleichsämter nach Art. 120 a des Grundgesetzes und § 319 Abs. 2 LAG). Bei der Verwaltung des Ausgleichsfonds wird er überwacht durch den Kontrollausschuss (§§ 313 und 320 LAG).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -012	Gebühren, sonstige Entgelte	1 919	1 660	2 440

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2007 1 000 €	nachrichtlich Ist 2005 1 000 €
1. Verwaltungsgebühren, insbesondere für Einbürgerungsurkunden, Staatsangehörigkeitsausweise, sonstige Urkunden des Staatsangehörigkeitsrechts und für die Erteilung von Erlaubnissen nach dem Waffengesetz	1 319	1 796
2. Anschriftenermittlungskosten/Geldbußen aus der Verwaltung von Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz und nach dem Graduiertenförderungsgesetz	600	644
Zusammen	1 919	2 440

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 01 -012	Einnahmen aus Veröffentlichungen	10	15	22

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Erläuterungen

Erstattung der Selbstkosten für den Druck von Merkblättern für Auslandstätige und Auswanderer sowie Einnahmen aus Veröffentlichungen der Fachredaktion Dienstleistungsportal bund.de.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -012	Vermischte Einnahmen	45	45	66

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 526 01 und 526 31.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01 und 511 31, jeweils Erl. -Nr. 3.
3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Vertretern der Kirchen, der caritativen Verbände, der Arbeitsämter und der Einwohnermeldeämter zum Zwecke der Aussiedlerbetreuung in den entsprechenden Außenstellen Räumlichkeiten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Software an Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Gerichtskostenerstattungen.............................	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 119 99:

Bezeichnung	1 000 €
2. Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	-
3. Kostenerstattungen und -umlagen von Bundesbehörden und Dritten (auch für die Inanspruchnahme von IT-Leistungen)	-
4. Sonstige Einnahmen	45
Zusammen	45

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
124 01 -012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	171	171	189

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Vertretern der Kirchen, der karitativen Verbände, der Arbeitsämter und der Einwohnermeldeämter zum Zwecke der Aussiedlerbetreuung in den entsprechenden Außenstellen Räumlichkeiten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	4
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	167
Zusammen	171

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
125 01 -012	Erlöse aus der Nutzung der Gästehäuser	300	300	370

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 514 01, Erl. -Nr. 3.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
132 01 -012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	271

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 812 01 und 812 31.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
261 91 -252	Erstattungen des Berufsausbildungssicherungsfonds für Verwaltungsausgaben nach der Auslösung	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
381 01 -990	Leistungen anderer Bundesbehörden für die Benutzung des Rechenzentrums und die Inanspruchnahme von IT-Leistungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 55.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
381 92 -990	Leistungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Durchführung von Aufgaben nach dem Berufsausbildungssicherungsgesetz	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 09.

0615 Bundesverwaltungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Ausgenommen sind Tit. 441 01, 443 01, 443 02, 452 02 und Titelgrp. 09.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	33 807	32 456	32 268

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	33 804
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	33 807

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -012	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 790	2 338	1 962

Erläuterungen

Dienstbezüge, einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 03 -012	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	2 935	4 061	4 331

Erläuterungen

Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen zur zusätzlichen Altersversorgung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 427 09 -012	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 553	1 553	1 813
F 428 01 -012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	36 305		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	36 303
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	36 305

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 428 01:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0615 Tit. 425 01	34 414	36 254
Kap. 0615 Tit. 426 01	1 735	2 259

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	33 200	33 200	34 747

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 06 Hauptgrp. 4.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	844	841	1 002

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 06 Hauptgrp. 4.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	693
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	121
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	13
4. Unterstützungen	6
5. Sonstiges	11
Zusammen	844

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	509	505	586

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 06 Hauptgrp. 4.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	2 716	2 716	2 848

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 06 Hauptgrp. 4.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -012	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 321	1 291	1 286

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	1 031
2. Umzugskostenvergütungen	290
Zusammen	1 321

0615 Bundesverwaltungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
F 511 01 -012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 637	2 165	2 681

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. -Nr. 3.
2. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. -Nr. 2.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	461
2. Kommunikation	2 046
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	130
Zusammen	2 637

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 01 -012	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	197	197	224

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 125 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	70
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	17
3. Verbrauchsmittel	110
Zusammen	197

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	11	10
Lkw/Kombi	4	5
Arbeitsmaschinen	2	2
Zusammen	17	17

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 974	4 649	5 189

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 318
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 137
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	964
4. Sonstiges (Wartung, Bewachung)	1 555
Zusammen	4 974

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 67 096 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 18 962 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -012	Mieten und Pachten	2 295	2 514	2 473

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	2 232
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	63
Zusammen	2 295

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	755	1 501	1 672
F 525 01 -012	Aus- und Fortbildung	871	762	764
F 526 01 -012	Gerichts- und ähnliche Kosten	691	545	691

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl. Nr. 1.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 526 02 -012	Sachverständige	19	9	6

Erläuterungen

Kosten für die Begutachtung von ärztlichen Attesten, für den Bereich "sog. Jugendsekten und Psychogruppen", für Begutachtungen im Rentenbereich und für die Klärung von technischen Fragen nach dem Umweltauditgesetz.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 526 03 -012	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	224	135	135

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berufsbildungsausschuss mit einem Unterausschuss	19
2. Prüfungsausschüsse nach dem BBiG	178
3. Kosten der Überwachung der Ausbildungsstätten	27
Zusammen	224

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 527 01 -012	Dienstreisen	1 006	973	1 006
F 527 09 -011	Kosten der Reisebüroleistungen	-	-	-69

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Provisionen des Reisebüros fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 531 03 -012	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	304	300	301

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 539 99 -012	Vermischte Verwaltungsausgaben	818	827	818

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie Gutachterinnen und Gutachter	200
2. Maßnahmen zur Gewinnung von Lehrpersonal im Auslandsschulwesen	50

0615 Bundesverwaltungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 539 99:

Bezeichnung	1 000 €
3. Kosten für die Herstellung und den Versand von Aufenthaltsfeststellungslisten	36
4. Fremdleistungen Abrechnung Jobticket	50
5. Kosten für Botendienste (Privater Dienstleister)	232
6. Ausgaben für EU-Twinning-Projekte	25
7. Sonstiges	225
Zusammen	818

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 543 01 -012	Veröffentlichung und Dokumentation	60	30	22

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Informationsmaterial des BVA an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben wird.

Erläuterungen

Kosten für die Herstellung von Informationsmaterial des BVA.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 634 03 -012	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
687 01 -244	Entschädigung an ehemalige Bedienstete jüdischer Gemeinden	3 492	4 191	3 951

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die ehemaligen Bediensteten jüdischer Gemeinden sowie ihre Hinterbliebenen erhalten gemäß § 31 d des Gesetzes zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes in der Fassung vom 24. August 1961 (BGBl. I S. 1627) und der vom Bundesministerium des Innern erlassenen Rechtsverordnung vom 6. April 1963 (BGBl. I S. 182) laufende Versorgungszahlungen. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Sachverständige geleistet werden.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 711 01 -012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	570	741	68

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erneuerung der Deckenbeleuchtung	250
2. Erneuerung des Kälteaggregats	170
3. Sanierung von zwei Flachdächern	100
4. Sonstige Baumaßnahmen	50
Zusammen	570

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 712 01 -012	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 811 01 -012	Erwerb von Fahrzeugen	69	46	198

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung 3 Pkw	66
2. Sonstiges	3
Zusammen	69

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 01 -012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	272	217	180

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 821 01 -012	Wertausgleich für eine Liegenschaft in Berlin	-	-	-

Titelgruppe 03

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 03	Bundesausgleichsamt	(2 214)	(1 902)	
F 422 31 -215	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	811	772	907

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **427 39** -215	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
F **428 31** -215	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	566		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	566
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	566

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0615 Tit. 425 31	605	579
Kap. 0615 Tit. 426 31	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 31 -215	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-

0615 Bundesverwaltungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

F 511 31 -215	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	22	42	37

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl. Nr. 2.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	10
2. Kommunikation	10
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2
Zusammen	22

F 514 31 -215	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	4	4	2

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	1	1

F 517 31 -215	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	60	50	49

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	19
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	11
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	28
4. Sonstiges	2
Zusammen	60

Für gemietete oder gepachtete Gebäude und bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 209 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 31 -215	Mieten und Pachten	204	204	198

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	202
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2
Zusammen	204

F 519 31 -215	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10	10	1
F 526 31 -215	Gerichts- und ähnliche Kosten	187	187	328

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl. Nr. 1.

Erläuterungen

Prozesskosten, insbesondere die des Vertreters der Interessen des Ausgleichsfonds beim Bundesverwaltungsgericht (VIA/BVerwG) sowie Prozesskosten des Ausgleichsfonds.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

F 527 31 -215	Dienstreisen	8	10	5

Erläuterungen

Für Dienstreisen zu Besprechungen, Sitzungen, Tagungen und laufenden Prüfungen, auch Prüfungen zentraler Kreditinstitute.

F 539 39 -215	Vermischte Verwaltungsausgaben	332	8	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ärztliche Untersuchungen, Billigkeitsleistungen, Kranzspenden, Nachrufe, Sonstiges	1
2. Kosten für Sachverständige	1
3. Gebühren für Auszahlung der Kriegsschadenrente (KSR)	330
Zusammen	332

F **634 33** -215	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
F 811 31 -215	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
F 812 31 -215	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	10	10	7

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Abwicklung BIOst	(-)	(-)	
F 422 41 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	-

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F **634 43** -165	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Titelgruppe 08

Tgr. 08	Abwicklung der Dienststelle des Bundesdisziplinaranwaltes	(112)	(112)	
F 422 81 -012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	112	103	114

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F **428 81** -012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-		

0615 Bundesverwaltungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titel 428 81 (Titelgruppe 08):			

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0615 Tit. 425 81	9	33
Kap. 0615 Tit. 426 81	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 634 83 -012	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Titelgruppe 09

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 09	Durchführung des Berufsausbildungssicherungsgesetzes	(-)	(-)	

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 261 91 und 381 92.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
422 91 -252	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	-
427 99 -252	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
428 91 -252	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0615 Tit. 425 91	-	-
Kap. 0615 Tit. 426 91	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
453 91 -252	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
539 89 -252	Vermischte Verwaltungsausgaben	-	-	-

Erläuterungen

Aus diesem Titel dürfen alle Ausgaben der Hgr. 05 einschließlich der Ausgaben für Informationstechnik für die Durchführung des BerASichG gezahlt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
634 93 -252	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
812 91 -252	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	-	-	-

Erläuterungen

Aus diesem Titel dürfen alle Ausgaben der Hgr. 08 einschließlich der Ausgaben für Informationstechnik für die Durchführung des BerASichG gezahlt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 2 200 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 06. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 855 T€	(24 548)	(21 375)	
F 511 55 -012	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Software an Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben wird.	4 209	3 793	3 764
F 518 55 -012	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1 108	1 108	1 073
F 525 55 -012	Aus- und Fortbildung	445	461	592
F 532 55 -012	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	10 437	8 370	11 567
F 812 55 -012	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Software an Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben wird.	8 349	7 643	6 642

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	2 920
1.2 Software	1 991
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	3 405
2.2 Software	33
Zusammen	8 349

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 425 01 -012	Vergütungen der Angestellten		34 414	36 254
F 425 31 -215	Vergütungen der Angestellten		605	579

0615 Bundesverwaltungsamt

	Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F	425 81 -012	Vergütungen der Angestellten		9	33
	425 91 -252	Vergütungen der Angestellten		-	-
F	426 01 -012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		1 735	2 259
F	426 31 -215	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		-	-
F	426 81 -012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		-	-
	426 91 -252	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		-	-

Abschluss des Kapitels 0615

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	2 445	2 191
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	2 445	2 191
Ausgaben		
Personalausgaben	116 469	116 599
Sächliche Verwaltungsausgaben	31 877	28 854
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 492	4 191
Ausgaben für Investitionen	9 270	8 657
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	161 108	158 301

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0615

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	79 200	79 337
Aus Hauptgruppe 5	31 877	28 854
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	570	741
Aus Hauptgruppe 8	8 700	7 916
Zusammen	120 347	116 848

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Im Rahmen einer bundesländer- und staatsübergreifenden geodätischen und kartografischen Grundversorgung, für die der Bund entweder nach grundgesetzlicher Kompetenzverteilung oder im gesamtstaatlichen Interesse selbst die Verantwortung trägt, sind dem Bundesamt als Kernaufgaben übertragen:

1. die Aufbereitung, Aktualisierung und Bereitstellung von analogen und digitalen topografisch- kartografischen Informationen sowie die Fortentwicklung der insoweit erforderlichen Verfahren und Methoden,
2. die Bereitstellung und Laufendhaltung der Geodätischen Referenznetze der Bundesrepublik Deutschland unter Einschluss der insoweit erforderlichen vermessungstechnischen (z. B. Station Wettzell u. a. Messeinsätze) und theoretischen Leistungen zur Gewinnung und Aufbereitung der Messdaten auch unter Mitwirkung an bilateralen und multilateralen Arbeiten zur Bestimmung und Laufendhaltung globaler Referenzsysteme,
3. Fortentwicklung der eingesetzten Maß- und Beobachtungstechnologie,
4. die Vertretung der einschlägigen Interessen der Bundesrepublik Deutschland auf internationaler Ebene.

Der Sitz des Bundesamtes ist Frankfurt/Main; es unterhält eine Fundamentalstation in Wettzell (Bayerischer Wald) sowie eine Außenstelle in Leipzig.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 01 -177	Einnahmen aus Veröffentlichungen	41	41	48
119 99 -177	Vermischte Einnahmen	138	138	607

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Auftraggeber sind Landes- und Kommunalbehörden, Firmen und Privatpersonen.

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	80
2. Einnahmen aus zweckgebundenen Zuwendungen Dritter für Projekte und Entwicklungsvorhaben	-
3. Sonstige Einnahmen	58
Zusammen	138

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
124 01 -177	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	44	44	49

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 517 01 und 519 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	10
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	34
3. Sonstige Einnahmen	-
Zusammen	44

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
132 01 -177	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3	3	12

0616 Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Übrige Einnahmen			
272 01 -177	Zuschuss der Europäischen Union im Zusammenhang mit Vermessungsprojekten Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01 und Titelgrp. 03.	-	-	102
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.	-	-	-
	Ausgaben Haushaltsvermerk Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.** In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5. Ausgenommen sind Tit. 542 01 und Titelgrp. 01.			
	Personalausgaben			
F 422 01 -177	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	5 826	5 770	5 700
F 422 02 -177	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	-	-	142
F 427 09 -177	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	340	296	340
F 428 01 -177	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6 553		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6 549
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	2
Zusammen	6 553

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titel 428 01:			

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0616 Tit. 425 01	6 566	6 330
Kap. 0616 Tit. 426 01	635	541

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -177	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	100	100	81

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	52
2. Umzugskostenvergütungen	48
Zusammen	100

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -177	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	199	199	216

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	75
2. Kommunikation	79
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	42
4. Sonstiges	3
Zusammen	199

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -177	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	36	36	35

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	29
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	7
Zusammen	36

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	1	-
Kombis	4	5
Kleinbusse	3	3
Arbeitsmaschinen	3	3
Zusammen	11	11

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -177	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 305	1 305	1 251

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben sind zweckgebunden. Sie dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	201
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	328
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	277

0616 Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 517 01:

Bezeichnung	1 000 €
4. Private Dienstleister	489
5. Sonstiges	10
Zusammen	1 305

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 31 133 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 120 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -177	Mieten und Pachten	2	2	2

Erläuterungen

Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -177	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	183	183	367

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben sind zweckgebunden. Sie dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 525 01 -177	Aus- und Fortbildung	38	38	38
F 526 01 -177	Gerichts- und ähnliche Kosten	3	3	1
F 527 01 -177	Dienstreisen	50	50	65
F 539 99 -177	Vermischte Verwaltungsausgaben	32	32	46
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	4	4	4

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 543 01 -177	Veröffentlichung und Dokumentation	3	3	2

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 545 01 -177	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	7	7	8

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Kosten für zwei vom Bundesamt zu veranstaltende Tagungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03 -177	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
685 01 -177	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	18	18	14

Erläuterungen

Mitgliedsbeitrag u. a. für die "Deutsche Gesellschaft für Fotogrammmetrie und Fernerkundung".

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -177	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	300	300	621

Verpflichtungsermächtigung... 750 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 375 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 375 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Reparatur und Umbau der Betriebsgebäude für Laserentfernungsmesssysteme	585	281	-	304	-	-	-	-
2. Bau eines Betriebsgebäudes für die VLBI-Messungen und der Fundamente für das 12 m Twin-Teleskop	750	-	-	-	-	750	-	-
Zusammen	1 335	281	-	304	-	750	-	-

F 712 01 -177	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
F 811 01 -177	Erwerb von Fahrzeugen	26	26	-
F 812 01 -177	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	169	169	331

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Erstbeschaffung	60
Ersatzbeschaffung	109
Zusammen	169

0616 Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen Dritter	(80)	(80)	

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl.- Nr. 1. Das gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. -Nr. 2. Das gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
4. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

427 19 -177	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	60	60	317
527 11 -177	Dienstreisen	10	10	10
547 11 -177	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10	10	102
812 11 -177	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-	-	183

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Betriebsausgaben Geoinformationswesen und Geodäsie	(9 499)	(8 801)	
F **427 29** -177	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	777	229	476
F 459 29 -177	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
F 514 21 -177	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	9	9	9

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	8

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 514 21 (Titelgruppe 02):

Bezeichnung	1 000 €
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1
Zusammen	9

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Kleinbusse	1	1
Lkw	1	1
Zusammen	2	2

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 21 -177	Mieten und Pachten	-	-	-

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 525 21 -177	Aus- und Fortbildung	46	46	67
F 527 21 -177	Dienstreisen	240	240	324
F 539 29 -177	Vermischte Verwaltungsausgaben	2 112	2 112	2 067

Haushaltsvermerk

Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Geodaten an Bundesbehörden gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Ankauf von Geodaten von den Ländern zur Nutzung im Bundesbereich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 547 21 -177	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 358	1 358	1 301

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen sowie zu wissenschaftlichen und Austauschzwecken gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 812 21 -177	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	4 807	4 807	2 302

Verpflichtungsermächtigung .... 13 310 T€

davon fällig:
- im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 3 015 T€
- im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 3 515 T€
- im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 4 015 T€
- im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 2 765 T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Geodäsie	850
1.2 Geoinformationswesen	894
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Geodäsie	1 521
2.2 Geoinformationswesen	400
Zusammen	3 665

0616 Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 812 21 (Titelgruppe 02):

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3. Entwicklung einer Geodateninfrastruktur des Bundes plus Qualitätskontrolle	3 968	500	1 017	1 434	1 017	-	-	-
4. Entwicklung von GREF und Datengewinnung SLR	4 000	2 500	1 375	-	125	-	-	-
5. Erweiterung und Ergänzung der Geodateninfrastruktur - Bund	**4 060**	**-**	**-**	**-**	**-**	**4 060**	**-**	**-**
6. Errichtung eines 12 m Twin-Radioteleskops	**9 250**	**-**	**-**	**-**	**-**	**9 250**	**-**	**-**
Zusammen	21 278	3 000	2 392	1 434	1 142	13 310	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 821 21 -177	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	150		

Titelgruppe 03

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 03	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	(-)	(-)	

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 427 39 -177	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
F 527 31 -177	Dienstreisen	-	-	-
F 547 31 -177	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
F 812 31 -177	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-	-	-

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 872)	(1 872)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 100 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 55 -177	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	773	773	1 121
F 518 55 -177	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 525 55 -177	Aus- und Fortbildung	102	102	132
F 532 55 -177	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	26	26	73
F 812 55 -177	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	971	971	1 401

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	30
1.2 Software	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	857
2.2 Software	84
Zusammen	971

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -177	Vergütungen der Angestellten		6 566	6 330
F 426 01 -177	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		635	541

0616 Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0616

	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	226	226	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	226	226	
Ausgaben			
Personalausgaben	13 656	13 656	
Sächliche Verwaltungsausgaben	6 548	6 548	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	18	18	
Ausgaben für Investitionen	6 423	6 273	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	26 645	26 495	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0616

	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Aus Hauptgruppe 4	13 596	13 596	
Aus Hauptgruppe 5	6 524	6 524	
Aus Hauptgruppe 6	-	-	
Aus Hauptgruppe 7	300	300	
Aus Hauptgruppe 8	6 123	5 973	
Zusammen	26 543	26 393	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern ist am 12. Februar 1973 als nicht rechtsfähige Bundesanstalt das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (Bundesinstitut) in Wiesbaden errichtet worden.

Das Bundesinstitut hat die Aufgabe,

1. wissenschaftliche Forschung über Bevölkerungs- und damit zusammenhängende Familienfragen als Grundlage für die Arbeit der Bundesregierung zu betreiben,
2. wissenschaftliche Erkenntnisse in diesem Bereich zu sammeln und nutzbar zu machen, insbesondere zu veröffentlichen,
3. die Bundesregierung über wichtige Vorgänge und Forschungsergebnisse in diesem Bereich zu unterrichten und sie in Einzelfragen zu beraten.
4. Das Bundesministerium des Innern bei der internationalen Zusammenarbeit in Bevölkerungsfragen insbesondere im Rahmen der Vereinten Nationen und des Europarates zu unterstützen.

Das Bundesinstitut wird in Verwaltungsgemeinschaft vom Statistischen Bundesamt geführt. In diesem Rahmen dürfen die DV-Arbeiten des Bundesinstituts abweichend von § 61 Abs. 1 BHO ohne Kostenerstattung vom Statistischen Bundesamt ausgeführt werden (vgl. Vorbemerkung bei Kap. 0608).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 01 -175	Einnahmen aus Veröffentlichungen	8	8	10

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen sowie zu wissenschaftlichen, zu Austausch- und Werbezwecken an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -175	Vermischte Einnahmen	74	34	52

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Landesbehörden, internationalen und supranationalen Organisationen sowie von ausländischen diplomatischen Vertretungen in der Bundesrepublik bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich ausgeführt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	70
2. Sonstiges	4
Zusammen	74

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Nach § 61 Abs. 1 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Bundesbehörden bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich übernommen werden.

0617 Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.** In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Hauptgrp. 6. Ausgenommen ist Titelgrp. 01.			
	Personalausgaben			
F 422 01 -175	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	421	399	420
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen. Das Bundesinstitut wird von zwei Direktoren geleitet, von denen einer der für die Bevölkerungsstatistik zuständige Abteilungsleiter beim StBA ist. Dafür erhält er eine Vergütung von jährlich 1 534 €.			
F 422 02 -175	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	-
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 427 09 -175	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	443	465	414
F 428 01 -175	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	605		
	Erläuterungen Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.			

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0617 Tit. 425 01	605	598

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -175	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	5	5	-
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
F 511 01 -175	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	41	39	63

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf..	24
2. Kommunikation	8
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände..	9
Zusammen	41

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -175	Mieten und Pachten	-	-	-

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -175	Dienstreisen	35	34	30
F 539 99 -175	Vermischte Verwaltungsausgaben	14	14	13
F 543 01 -175	Veröffentlichung und Dokumentation	27	25	35
F 544 01 -175	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	208	209	608

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Generationen und Geschlechterrollen: Eine Studie über Familien und Familienbeziehungen (Gender and Generation Survey, GGS)	168
2. Untersuchungen ausgewählter demographischer Probleme (davon bis zu 5 000 € für Aufenthaltskosten von Gastwissenschaftlern aus osteuropäischen und Entwicklungsländern..	40
Zusammen	208

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 634 03 -175	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
F 684 02 -175	Zuschuss zu bevölkerungswissenschaftlichen Tagungen	-	13	-
F 685 01 -175	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Gesellschaften	2	2	1

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 01 -175	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-	-	-

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(40)	(-)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl. - Nr. 1
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

Erläuterungen

Ausgeführt werden Aufträge von Bundes-, Landes-, internationalen und supranationalen Behörden sowie von privaten Unternehmen und Wirtschaftsverbänden.

0617 Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
427 19 -175	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	40	-	98
459 19 -175	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 11 -175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	31

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -175	Vergütungen der Angestellten		605	598

Abschluss des Kapitels 0617

	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	82	42
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	82	42
Ausgaben		
Personalausgaben	1 514	1 474
Sächliche Verwaltungsausgaben	325	321
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2	15
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	1 841	1 810

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0617

	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €
Aus Hauptgruppe 4	1 474	1 474
Aus Hauptgruppe 5	325	321
Aus Hauptgruppe 6	2	15
Aus Hauptgruppe 8	-	-
Zusammen	1 801	1 810

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) ist durch Erlass vom 10. Oktober 1970 errichtet worden. Der zuletzt gültige Erlass datiert vom 17. November 2005. Vor dem Hintergrund der Überprüfung staatlicher Aufgaben, der Konkretisierung der durch das BISp wahrzunehmenden Aufgaben, der Verschlankung der Gremienstrukturen, der Konsolidierung seiner Koordinierungskompetenz sowie einem stärker mit den Belangen der Sportpraxis verzahnten vom BISp geförderten Forschungsvorhaben, war die Novellierung der bisherigen Erlasse erforderlich.

Danach hat das BISp die Aufgabe, Forschungsvorhaben, die zur Erfüllung der dem Bundesministerium des Innern auf dem Gebiet des Sports obliegenden Aufgaben beitragen (Ressortforschung), zu initiieren, zu fördern und zu koordinieren. Dies gilt insbesondere für die Bereiche Spitzensport einschließlich Nachwuchsförderung und Talentsuche unter Einbeziehung von Sportgeräten, Dopinganalytik und Fragestellungen zur Sportentwicklung, die für die Bundesrepublik Deutschland als Ganzes von Bedeutung sind und durch ein Bundesland allein nicht wirksam gefördert werden können. Ferner hat das BISp die Aufgabe, das Bundesministerium des Innern bei seiner Aufgabenerfüllung auf dem Gebiet des Sports fachlich zu beraten, den Forschungsbedarf zu ermitteln, Forschungsergebnisse zu bewerten und diese in Zusammenarbeit mit dem Sport zielgruppenorientiert zu transferieren und dazu die Daten zu Forschungsvorhaben und -erkenntnissen zu dokumentieren. Das BISp wirkt zudem auf dem Gebiet des Sportstättenbaues und der Sportgeräte an der nationalen und internationalen Normung mit.

Im Rahmen des "Wissenschaftlichen Verbundsystems zur Unterstützung des Spitzensports" obliegt ihm u. a. die Aufgabe, Projekte der Ressortforschung an Hochschulen und privatwirtschaftlichen Forschungsinstituten mit den Projekten an den Instituten des Spitzensports im DSB zu koordinieren.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben arbeitet das BISp mit Stellen im In- und Ausland zusammen.

Das BISp wird von einem hautpamtlich tätigen Direktor geleitet. Der Direktor vertritt das BISp bei allen Rechtshandlungen.
Das BISp wird bei der Erfüllung seiner Aufgaben durch einen ehrenamtlich tätigen Wissenschaftlichen Beirat beraten. Er besteht aus vier Mitgliedern, die vom Bundesminister des Innern für die Dauer von vier Jahren berufen werden.
Zur fachlichen Beratung bei Vorhaben in der Sportwissenschaft oder in anderen dem Sport dienlichen Wissenschaftsbereichen wird ein Gutachterausschuss gebildet, dessen Mitglieder ebenfalls ehrenamtlich tätig sind und vom Bundesminister des Innern im Einvernehmen mit dem DSB jeweils für vier Jahre berufen werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -172	Gebühren, sonstige Entgelte	10	50	400

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter.........	10

Die Einnahmen werden u. a. aus Gutachten des BISp sowie anderen Dienstleistungen für Dritte gegen Berechnung erzielt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 01 -172	Einnahmen aus Veröffentlichungen	10	10	4

Erläuterungen

Aus Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen, Ausschreibungsunterlagen, Prospekte, Programme und Kataloge sowie aus Verlagsverträgen. Verkauf von sportwissenschaftlichen Veröffentlichungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -172	Vermischte Einnahmen	20	20	1
124 01 -172	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	-
129 01 -172	Einnahmen aus Veranstaltungen	8	8	4

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 11.

0618 Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
132 01 -172	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	26

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Hauptgrp. 6.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 01 -172	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	524	466	483

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -172	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	36

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 09 -172	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	161	25	40

Erläuterungen

Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Sachverständige.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 428 01 -172	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1 000		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1 000
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	1 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0618 Tit. 425 01	1 251	1 043
Kap. 0618 Tit. 426 01	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -172	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	15	15	2

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen	5

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 453 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Umzugskostenvergütungen	10
Zusammen	15

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -172	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	70	65	66

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	40
2. Kommunikation	24
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3
4. Sonstiges	3
Zusammen	70

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -172	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	8	7	7

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	6
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	-
3. Verbrauchsmittel	2
4. Sonstiges	-
Zusammen	8

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	2	2

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -172	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5	5	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	2
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1
4. Sonstiges	1
Zusammen	5

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -172	Mieten und Pachten	5	5	-
F 519 01 -172	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	25	30	8
F 525 01 -172	Aus- und Fortbildung	10	10	-

0618 Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 02 -172	Sachverständige	5	5	-
	Erläuterungen Für die Übersetzung ausländischer Literatur als Grundlage für die sportwissenschaftliche Arbeit des Bundesinstituts.			
F 527 01 -172	Dienstreisen	50	50	43
F 539 99 -172	Vermischte Verwaltungsausgaben	10	10	7
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
F **634 03** -172	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
F 686 01 -172	Förderung der sportwissenschaftlichen Forschung und der Dokumentation sowie Durchführung von Forschungsvorhaben Verpflichtungsermächtigung.. 1 200 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 800 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 400 T€ Erläuterungen Die vorgesehenen Mittel dienen der Forschung und Dokumentation, die im Interesse des Bundes für den Sport von Bedeutung sind; insbesondere auch für Behindertensport, Dopingforschung, Sportstätten- und Geräteforschung.	1 845	1 845	1 780
F 687 01 -172	Unterstützung des Weltrates der Sportwissenschaft durch den Bund während der deutschen Präsidentschaft	10	10	10
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -172	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	204
F 811 01 -172	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	25
F 812 01 -172	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-	-	-
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Aufwendungen für den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Sportpraxis	(290)	(255)	
F 526 13 -172	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	15	15	2

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Wissenschaftlicher Beirat	3
2.	Gutachterausschuss	3
3.	Strategieausschuss	3
4.	Projektbegleitende Arbeitsgruppen zu laufenden Projekten	6
	Zusammen	15

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 543 11 -172	Veröffentlichung und Dokumentation	200	180	147

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen, Institute, Bundestagsabgeordnete, wissenschaftliche Anstalten und Vereine, zu Austauschzwecken und in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Erstellung von Referaten und Sekundärdokumenten für die Datenbanken SPOLIT und SPOFOR	45
2.	Veröffentlichungen des BISp (Druckkostenzuschüsse/-Druckaufträge)	
2.1	Naturwissenschaften und Medizin	80
2.2	Kulturwissenschaften und Fachinformation	45
3.	Sonstiges	30
	Zusammen	200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 545 11 -172	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	50	35	25

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Kosten für die Durchführung von Kongressen, Symposien und Lehrgängen. Ein von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gegebenenfalls zu erhebender Unkostenbeitrag (Teilnehmergebühr) wird bei Tit. 129 01 vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 686 14 -172	Zuschüsse für die Durchführung von sportwissenschaftlichen Tagungen, Symposien und Kongressen	25	25	22

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(345)	(336)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 55 -172	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	6	16	9
F 518 55 -172	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	7	8	-
F 525 55 -172	Aus- und Fortbildung	9	9	3

0618 Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 532 55 -172	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	275	255	301
	Verpflichtungsermächtigung .... 350 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 200 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 100 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 50 T€			
F 812 55 -172	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	48	48	9

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	-
1.2 Software	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	-
2.2 Software	48
3. Sonstiges	-
Zusammen	48

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -172	Vergütungen der Angestellten		1 251	1 043
F 426 01 -172	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0618

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	48	88	
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen	48	88	
Ausgaben			
Personalausgaben	1 700	1 757	
Sächliche Verwaltungsausgaben	750	705	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 880	1 880	
Ausgaben für Investitionen	48	48	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	4 378	4 390	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0618

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Aus Hauptgruppe 4	1 700	1 757	
Aus Hauptgruppe 5	750	705	
Aus Hauptgruppe 6	1 880	1 880	
Aus Hauptgruppe 7	-	-	
Aus Hauptgruppe 8	48	48	
Zusammen	4 378	4 390	

0623 Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), das durch Gesetz vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2834) errichtet worden ist, hat folgende Aufgaben:

1. Untersuchung von Sicherheitsrisiken bei Anwendung der Informationstechnik sowie Entwicklung von Sicherheitsvorkehrungen,
2. Entwicklung von Kriterien, Verfahren und Werkzeugen für die Prüfung und Bewertung der Sicherheit von informationstechnischen Systemen oder Komponenten,
3. Prüfung und Bewertung der Sicherheit von informationstechnischen Systemen oder Komponenten und Erteilung von Sicherheitszertifikaten,
4. Zulassung von informationstechnischen Systemen oder Komponenten für die Verarbeitung oder Übertragung von Verschlusssachen, sowie die Herstellung von Schlüsselmittel,
5. Unterstützung der für Sicherheit in der Informationstechnik zuständigen Stellen des Bundes,
6. Unterstützung der Polizeien und Strafverfolgungsbehörden bei der Wahrnehmung ihrer gesetzlichen Aufgaben sowie der Verfassungsschutzbehörden bei der Auswertung und Bewertung von Informationen,
7. Beratung der Hersteller, Vertreiber und Anwender in Fragen der Sicherheit in der Informationstechnik.

Darüber hinaus hat das BSI folgende Aufgaben:

1. Mitwirkung bei der Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet des materiellen Geheimschutzes gem. § 60 Abs. 1 VSA des Bundes.
2. Durchführung von Sicherheitsüberprüfungen von Fernmeldeanlagen einschl. der digitalen TK-Anlagen bei Bundesbehörden sowie von Unternehmen mit VS-Aufträgen des Bundes gemäß § 5 VSSR.
3. Mitwirkung bei der Auswahl von Chiffrierverfahren, des Verfahrens zur Bildung der Kontrollnummern sowie bei der Festlegung der hierfür erforderlichen Computer und Computerprogramme gem. § 7 Abs. 3 Krebsregistergesetz vom 4. November 1994 (BGBl 1994 Teil I, S. 3351 ff).
4. Mitwirkung bei der Erstellung des Kataloges von Sicherheitsanforderungen für das Betreiben von TK- und DV-Systemen gem. § 87 Abs. 1 Telekommunikationsgesetz vom 25. Juli 1996 (BGBl. 1996 Teil I, S. 1120 ff).
5. Mitwirkung bei der Erstellung des Katalogs von geeigneten Sicherheitsmaßnahmen gem. § 12 Abs. 2 und § 16 Abs. 6 der Verordnung zur digitalen Signatur sowie bei der Feststellung der Eignung von Algorithmen, die zur Erzeugung von Signaturschlüsseln u. ä. erforderlich sind gem. § 17 Abs. 2 der Verordnung zur digitalen Signatur.
6. Wahrnehmung von Aufgaben zum Schutz von Kritischen Infrastrukturen.

Sitz des BSI ist Bonn.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -049	Gebühren, sonstige Entgelte	685	450	803

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen aus der Ausrichtung des Deutschen IT-Sicherheitskongresses dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 545 01 soweit die Ausgaben für die Vorbereitung und Durchführung des Deutschen IT-Sicherheitskongresses des BSI erforderlich sind.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass vom BSI entwickelte Softwarewerkzeuge und Software zur Verwendung bei Einrichtungen der Forschung und Lehre zu einem ermäßigten Preis und Open-Source-Software zur Förderung der IT-Sicherheit unentgeltlich abgegeben werden kann.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -049	Vermischte Einnahmen	20	20	20

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass das IT-Grundschutzhandbuch und das E-Government-Handbuch gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltl. an Dritte abgegeben werden können.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
132 01 -049	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	187

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
272 01 -011	Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten innenpolitischer Maßnahmen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 526 02, 527 01 und 532 02.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Hauptgrp. 6 sowie die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -049	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	12 047	12 000	9 213

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	12 047

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -049	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 921	1 351	1 325

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 427 09 -049	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	432	766	950

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 428 01 -049	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9 547		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	93
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9 454
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	9 547

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

0623 Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 428 01:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0623 Tit. 425 01	-	-
Kap. 0623 Tit. 426 01	-	-

F 453 01 -049	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	104	144	51

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	44
2. Umzugskostenvergütungen	60
Zusammen	104

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	822	955	2 557

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	167
2. Kommunikation	270
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	375
4. Sonstiges	10
Zusammen	822

F 514 01 -049	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	142	111	135

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	41
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	6
3. Verbrauchsmittel	90
4. Sonstiges	5
Zusammen	142

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	9	7
Lkw	4	4
Kleinbusse	4	4
Gabelstapler	1	1
Zusammen	18	16

F 517 01 -049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	499	602	666

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	140
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	115
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	85

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 517 01:

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges	159
Zusammen	499

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -049	Mieten und Pachten	1 502	1 863	1 757

Verpflichtungsermächtigung .... 540 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 180 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 180 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 180 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 479
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	23
Zusammen	1 502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	526	409	663
F 525 01 -049	Aus- und Fortbildung	165	116	79
F 526 01 -049	Gerichts- und ähnliche Kosten	2	2	2
F 526 02 -049	Sachverständige	14 474	15 774	9 823

Verpflichtungsermächtigung .... 9 400 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 4 900 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 2 900 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 1 600 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 T€ gesperrt.

   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet werden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 527 01 -049	Dienstreisen	938	1 096	1 092

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

0623 Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 532 02 -049	Kosten für Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet der IT-Sicherheit	8 026	9 400	8 088

Verpflichtungsermächtigung... 7 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 3 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 100 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 400 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 6 250 T€ gesperrt.

   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 539 99 -049	Vermischte Verwaltungsausgaben	91	89	115
F 543 01 -049	Veröffentlichung und Dokumentation	305	300	434

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen und die Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 545 01 -049	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	304	304	281

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Veranstaltung von Kongressen und Symposien, insbesondere über Computersicherheit. Die Veranstaltungen dienen dem Erfahrungsaustausch zwischen Hochschulen, Industrie und Behörden. Es sind auch Veranstaltungen im internationalen Rahmen (EG, NATO) geplant. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **634 03** -049	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
F 686 01 -012	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	4	4	3

Erläuterungen

Sonstige

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 686 02 -049	Zuschüsse zur Förderung der IT-Sicherheit	-	-	30
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Erläuterungen Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur und Herrichtungsmaßnahmen für neu angemietetes Dienstgebäude.	130	130	-
F 712 01 -049	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
F 811 01 -049	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	54
F 812 01 -049	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke Verpflichtungsermächtigung... 4 400 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 400 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 000 T€	4 680	3 748	4 974
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 300 T€	(3 500)	(1 876)	
F 511 55 -049	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	837	536	441
F 518 55 -049	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3	3	-
F 525 55 -049	Aus- und Fortbildung	344	276	266
F 532 55 -049	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	260	50	62
F 812 55 -049	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Verpflichtungsermächtigung... 808 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 401 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 255 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 152 T€ Erläuterungen	2 056	1 011	492

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	900

0623 Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):

Bezeichnung	1 000 €
1.2 Software	242
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	884
2.2 Software	30
Zusammen	2 056

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 425 01 -049	Vergütungen der Angestellten		8 540	9 043
F 426 01 -049	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		465	397
F 863 01 -049	Darlehen für anerkannte Fahrzeuge		-	-

Abschluss des Kapitels 0623

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	705	470
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	705	470
Ausgaben		
Personalausgaben	24 051	23 266
Sächliche Verwaltungsausgaben	29 240	31 886
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4	4
Ausgaben für Investitionen	6 866	4 889
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	60 161	60 045

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0623

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	24 051	23 266
Aus Hauptgruppe 5	29 240	31 886
Aus Hauptgruppe 6	4	4
Aus Hauptgruppe 7	130	130
Aus Hauptgruppe 8	6 736	4 759
Zusammen	60 161	60 045

Anlage 1 0623
Ausgaben des Bundes für Sicherheit in der Informationstechnik

Kapitel Tgr. 55 *) Tgr. 56	Betrag 2007 1 000 €	Betrag 2006 1 000 €
Epl. 01	**26**	**45**
0103	25	44
0104	1	1
Epl. 02	**999**	**3 206**
0201	5	548
0201 *)	994	2 658
Epl. 03	**4**	**8**
0301	4	8
Epl. 04	**2 522**	**1 893**
0401	1 397	100
0403	-	127
0405	-	40
0406	-	316
0407	-	-
0408	1 125	1 310
Epl. 05	**13 042**	**12 923**
0501	13 037	12 918
0511	5	5
Epl. 06	**7 452**	**8 517**
0601	260	290
0607	30	30
0608	507	144
0610	2 400	3 300
0612	105	105
0615	1 855	2 024
0616	100	100
0618	-	-
0623	300	300
0625	50	50
0626	345	471
0628	-	385
0629	470	200
0633	1 000	1 088
0635	30	30
Epl. 07	**831**	**525**
0701	118	118
0703	28	28
0704	228	228
0705	27	26
0706	5	5
0707	25	25
0710	400	95
Epl. 08	**22 795**	**20 949**
0801	744	897
0801 *)	88	169
0803	700	368
0804	1 550	8 500
0805	19 313	10 000
0810	-	625
0812	400	390
Epl. 09	**1 353**	**1 572**
0901	300	300
0903	400	364
0904	165	195
0906	3	3
0907	87	87
0908	40	40
0909	51	51
0910	307	532
Epl. 10	**313**	**308**
1001	100	100
1008	43	38
1009	20	20
1010	150	150
Epl. 11	**267**	**460**
1101	-	-
1104	196	400
1105	26	15
1106	10	10
1107	35	35
Epl. 12	**1 385**	**3 733**
1201	-	500
1203	-	694
1205	-	300
1208	400	450
1211	-	100
1212	50	50
1214	755	1 289
1216	100	100
1221	-	170
1227	80	80
1228	-	-
Epl. 14	**14 750**	**17 250**
1401	250	250
1404	14 500	17 000
1404 *)	-	-
Epl. 15	**1 567**	**2 100**
1501	75	75
1504	3	-
1505	728	768
1506	120	120
1510	566	566
1511	75	571
Epl. 16	**2 049**	**1 910**
1601	86	86
1605	350	350
1606	219	230
1607	1 394	1 244
Epl. 17	**1 020**	**881**
1701	110	110
1703	8	8
1704	897	758
1706	5	5
Epl. 19	**-**	**8**
1901	-	8
Epl. 20	**580**	**580**
2001	315	315
2003	265	265
Epl. 23	**52**	**26**
2301	52	26
Epl. 30	**200**	**200**
3001	200	200
Epl. 99	**-**	**-**
9901	-	-
Zusammen	**71 207**	**77 094**

Anmerkung:

Außer den in der Übersicht genannten, fallen im Einzelfall weitere Kosten für bauliche und personelle Sicherheitsmaßnahmen an.

Dazu gehören z.B.:

1. Bauliche Sicherheitsmaßnahmen
   - 1.1 Erstellung besonderer Gebäude, z.B. besonders geschützte Rechnerräume, besonders geschützte Datenräume
   - 1.2 Bauliche und technische Maßnahmen zur Sicherung der Strom-, Wasser- und Klimaversorgung
   - 1.3 Physische Zugangs- und Berechtigungsmaßnahmen (z.B. Einzäunung, Installation von Kartenlesern und Infrarotmeldern)
2. Personelle Sicherheitsmaßnahmen
   - 2.1 Comsec-Beauftragte
   - 2.2 Datenschutzbeauftragte
   - 2.3 Sicherheitsberatungskapazitäten
   - 2.4 Sicherheitskontrollmaßnahmen (Monitoring, Auditoring, Revision)

Diese Kosten, die außerhalb der DV-Titelgruppe veranschlagt werden, sind nur schwer und auch ungenau zu ermitteln. Auf ihre Ermittlung ist deshalb verzichtet worden.

0624 Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Kap. 0624 enthält die Ausgaben für die aufgrund der Verwaltungsabkommen über die Bereitschaftspolizeien der Länder dem Bund obliegenden Beschaffungen von Führungs- und Einsatzmitteln, insbesondere von Kraftfahrzeugen, Fernmeldegerät, Waffen und sonstigem Gerät.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
119 99 -049	Vermischte Einnahmen	1	3	-
132 01 -049	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	820

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen sowie von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 811 01 und 812 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 8.
2. Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 8.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
511 01 -049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	21	21	18

Erläuterungen

Einsatzkarten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
539 09 -049	Vermischte Verwaltungsausgaben	41	41	36

Erläuterungen

Kosten für Einweisungslehrgänge zur Handhabung, Bedienung und Wartung des für die Bereitschaftspolizei beschafften Gerätes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
811 01 -049	Erwerb von Fahrzeugen	10 042	10 042	10 250

Verpflichtungsermächtigung... 10 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erwerb von Fahrzeugen im Rahmen der Ausstattungsnachweisung - einschl. der Kosten für die Erprobung, Formänderung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.	
1. Erstbeschaffung	6 960
101 Kfz verschiedener Ausführung	
2. Ersatzbeschaffung	3 082
95 Kfz verschiedener Ausführung	
Zusammen	10 042

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
812 01 -049	Erwerb von Geräten und anderen beweglichen Sachen	3 928	3 928	4 000

Verpflichtungsermächtigung... 7 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Beschaffung von sonstigen beweglichen Sachen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Erwerb von Geräten und anderen beweglichen Sachen im Rahmen der Ausstattungsnachweisungen einschl. der Kosten für Güteprüfung, Entwicklung, Erprobung, Übergabe, Übernahme und Transport.

0624 Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0624

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	1	3	
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen	1	3	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben	62	62	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	13 970	13 970	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	14 032	14 032	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Die Bundespolizei wird in bundeseigener Verwaltung geführt. Organisation und Aufgaben sind im Bundesgrenzschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2978), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Umbenennung des Bundesgrenzschutzes in Bundespolizei vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1818), geregelt.

Die zahlenmäßige Stärke der Bundespolizei ergibt sich aus dem Bundeshaushaltsplan.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -041	Gebühren, sonstige Entgelte	64 847	64 847	314 363

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausnahmesichtvermerke	238
2. Reiseausweis als Passersatz nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 DVPassG und § 14 Abs. 1 Nr. 3 DVAuslG	698
3. Kostenerstattung Deutsche Bahn AG	63 911
Zusammen	64 847

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 02 -041	Luftsicherheitsgebühr	322 887	302 605	-
111 03 -041	Erstattungen für Einsätze der Bundespolizei nach § 11 Abs. 1, Satz 3 BPolG, bei Katastrophen, Unglücks- und Notfällen sowie Unterstützungsleistungen und sonstige Hilfsmaßnahmen	-		

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 422 01, 511 01, 514 01, 514 21 und 527 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
112 01 -041	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	1 800	1 800	1 672

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geldbußen nach Bundesdisziplinarrecht	40
2. Verwarnungs- und Bußgelder	1 760
Zusammen	1 800

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -041	Vermischte Einnahmen	2 600	2 600	2 547
124 01 -041	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	850	900	860

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass

1.1 bundespolizeieigene Sporthallen und Sportplätze, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports der Angehörigen der Bundespolizei nicht entgegenstehen, insbesondere Gruppennutzern,

1.2 Unterkunftswohnraum an Angehörige der Polizeien der Länder gemäß besonderer Vereinbarung gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden und

0625 Bundespolizei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 124 01:

1.3 in den Wohnheimen in Frankfurt, Stuttgart, München und Berlin untergebrachten Bediensteten der Bundespolizei die Unterkünfte zu einem ermäßigten Entgelt überlassen werden.

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Einnahmen aus Dienstwohnungen	9
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1	von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	801
2.2	von Geräten und Anlagen	30
3.	Sonstige Einnahmen	10
	Zusammen	850

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
132 01 -041	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	500	500	1 355

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01.
2. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Luftfahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 05.
3. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Seefahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 06.
4. Mehreinnahmen aus der Veräußerung sonstiger Geräte und beweglicher Sachen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 812 03, 812 04 und 812 55.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
153 01 -041	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	7	7	6

Erläuterungen

Zinsen von Darlehen zu Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen, zum Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen, für Ersatzleistungen bei Wege- und Straßenschäden, zur Freimachung von Gebäuden für Unterkunftszwecke sowie zur Abgeltung von Interessenanteilen der Bundespolizei.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
173 01 -041	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	28	28	32

Erläuterungen

Tilgung von Darlehen zu Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen, zum Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen, für Ersatzleistungen bei Wege- und Straßenschäden, zur Freimachung von Gebäuden für Unterkunftszwecke sowie zur Abgeltung von Interessenanteilen der Bundespolizei.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
232 01 -041	Entgelte für die Teilnahme von bundespolizeifremden Angehörigen öffentlicher Verwaltungen an Aus- und Fortbildungslehrgängen der Bundespolizeiakademie	250	250	253

Erläuterungen

Für die Teilnahme von bundespolizeifremden Angehörigen öffentlicher Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen (keine Einweisungslehrgänge) der Bundespolizeiakademie wird ein Entgelt erhoben, das Personal-, Sach- und Investitionskosten anteilig berücksichtigt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
272 01 -041	Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten des Projekts Europäische Grenzpolizei	-	-	299

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 05.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

   In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 517 02, 532 03, 671 03 und 684 02.
2. Erstattungen für Leistungen zugunsten Dritter fließen den jeweiligen Ausgabetiteln zu.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 01 -041	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 072 626	1 063 926	1 043 777

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 03.**
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen für Dienstleistungen in der Zeit zwischen Dienstantritt und der Ablehnung der Einstellung als Beamter oder Aushändigung der Ernennungsurkunde geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 067 322
2. Aufwandsentschädigungen	5 304
Zusammen	1 072 626

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -041	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	29 202	48 371	40 410

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	27 702
2. Aufwandsentschädigungen	1 500
Zusammen	29 202

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger wegen geringerer Zahl an Beamten in laufbahnrechtlicher Probezeit.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 03 -041	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	20 570	19 904	20 129

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **427 09** -041	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	6 128	5 045	6 128

Erläuterungen

Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtliche (nebenberufliche) Lehrerinnen und Lehrer für die im Rahmen der Laufbahnausbildung des mittleren Polizeivollzugsdienstes durchzuführende Unterrichtung in den allgemeinbildenden Fächern Deutsch und Politische Bildung sowie in berufsbezogener Psychologie.

0625 Bundespolizei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 428 01 -041	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	217 747		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	300
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	216 807
2. Aufwandsentschädigungen	640
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	217 747

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0625 Tit. 425 01	139 693	137 710
Kap. 0625 Tit. 426 01	81 089	80 048

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 451 01 -041	Zuschüsse an Kantineneinrichtungen Dritter	245	245	261
F 453 01 -041	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	11 773	9 773	13 375

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	9 273
2. Umzugskostenvergütungen	2 500
Zusammen	11 773

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -041	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	17 622	16 741	19 244

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 03.**
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Polizeidienstvorschriften, Vordrucke und sonstige Einsatzunterlagen an Polizei-, Zoll-und sonstige interessierte Dienststellen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	2 380
2. Kommunikation	5 387
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9 855
Zusammen	17 622

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -041	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	42 903	42 402	49 814

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 03.**
2. Erstattungsbeträge Dritter und Einnahmen aus Abgaben gegen Werterstattung fließen den Ausgaben zu (ausgenommen Personalanteil).
3. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Hubschrauber der Bundespolizei und die mit ihrem Einsatz zusammenhängenden Leistungen Dritter nach Maßgabe von Richtlinien, die der Einwilligung des Bundesministers der Finanzen bedürfen, auch unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	37 234
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1 449
3. Verbrauchsmittel	328
4. Einsatzverpflegung	544
5. Munition, Spreng- und Zündmittel	3 348
Zusammen	42 903

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Landfahrzeugen	18 729
2. Haltung von Luftfahrzeugen	13 782
3. Haltung von Seefahrzeugen	4 723
Zusammen	37 234

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Landfahrzeuge		
Pkw/Streifenfahrzeuge		3 175
Lkw (Kombi)		890
Lkw		1 040
Anhänger		332
Busse/Gruppenkraftwagen		187
Halbgruppenkraftwagen		932
Krafträder		208
Arbeitsmaschinen		83
Zusammen		6 847
Luftfahrzeuge		
Verbindungs- und Beobachtungshubschrauber		27
Leichte Transporthubschrauber		21
Mittlere Transporthubschrauber		25
Zusammen		73
Wasserfahrzeuge		
Patrouillenboote		6
Ausbildungs und Hafenschlepper		1
Kontrollboote		17
Zusammen		24

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -041	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	32 006	30 200	34 822

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	9 251
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	5 477
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	10 110
4. Dienstleister (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben)	1 697
5. Sonstiges	5 471
Zusammen	32 006

0625 Bundespolizei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Noch zu Titel 517 01:	Für - verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 1 477 934 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche, - gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 188 713 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.			
F 517 02 -041	Kosten für die Bewachung von Dienstgebäuden	5 700	5 700	5 823
F 518 01 -041	Mieten und Pachten	27 592	27 686	29 327

Verpflichtungsermächtigung... 5 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2017 bis zu....................................... 500 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	26 161
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1 431
Zusammen	27 592

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
518 02 -041	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	118		
F 519 01 -041	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	13 709	13 709	20 626
F 525 01 -041	Aus- und Fortbildung	5 786	5 364	6 915
F 526 01 -041	Gerichts- und ähnliche Kosten	170	170	194
F 526 02 -041	Sachverständige Erläuterungen Für Gutachten, Materialprüfungen und technische Abnahmen durch Sachverständige oder Stellen außerhalb der Bundespolizei.	30	30	31
F 527 01 -041	Dienstreisen Haushaltsvermerk **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 03.**	6 030	11 930	17 117
F 527 03 -041	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	6 400		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 532 03 -041	Kosten Fahndungshilfsmittel Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Fahndungshilfsmittel unentgeltlich abgegeben werden.	720	720	700
532 05 -041	Kosten im Zusammenhang mit dem Projekt Europäische Grenzpolizei - Zentrum Landgrenzen Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.	-	-	299
F 539 99 -041	Vermischte Verwaltungsausgaben	8 565	8 565	9 502

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Besondere Kosten im Rahmen der grenzpolizeilichen Kontrolle (z. B. Einsatz von Dolmetscherinnen und Dolmetschern, Ermittlungsverfahren, Flugkosten zurückzuschiebender mittelloser Ausländerinnen und Ausländer, Beschaffung von Heimreisedokumenten nach § 43 b AsylVG)	6 957
2. Pilotvorhaben "Automatisierte Grenzkontrolle" auf dem Flughafen Frankfurt/Main	-
3. Sonstiges	1 608
Zusammen	8 565

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 2. Ausgaben zur Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen (Tage der offenen Tür) dürfen im Rahmen der vom BMI erlassenen Richtlinien bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen geleistet werden.	178	250	341

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 634 03 -041	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
671 01 -041	Erstattungen an Dritte für die Durchführung der Fluggast- und Reisegepäckkontrolle	274 457	273 065	248 071
F 671 03 -041	Ausgaben im Zusammenhang mit Sicherungsmaßnahmen auf den Verkehrsflughäfen Verpflichtungsermächtigung .... 1 500 T€ fällig im Haushaltsjahr 2008.	1 500	3 500	3 379

Erläuterungen

Beschaffung technischer Geräte zur Überwachung und Kontrolle von Fluggästen und deren Gepäck auf Flughäfen, auf denen die Länder im Auftrag des Bundes die Luftsicherheitsaufgaben wahrnehmen.

0625 Bundespolizei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 684 02 -041	Zuschuss an die Vereinigung der Bundespolizei-Kameradschaften e. V.	13	15	15

Erläuterungen

Zur Förderung der Vereinigung der Bundespolizei-Kameradschaften e. V. nach Richtlinien des BMI, die der Einwilligung des BMF bedürfen (Zuschüsse für Geschäftsführung, Ehrengaben und Preise, Veranstaltungen, sonstige vermischte Ausgaben).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 01 -041	Zuschüsse an internationale Vereinigungen	3	3	2

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Organisation für europäische Zusammenarbeit in bahnpolizeilichen Angelegenheiten (COLPOFER) .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale bahnpolizeiliche Zusammenarbeit	25 791	6,7	1 728	614	3

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 711 01 -041	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	12 760	12 760	17 630

Verpflichtungsermächtigung... 6 000 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 712 01.

Erläuterungen

Die Einzelmaßnahmen ergeben sich aus einem Bewirtschaftungsplan.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 712 01 -041	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	25 095	20 078	29 074

Verpflichtungsermächtigung... 20 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 711 01.

Erläuterungen

Die Einzelmaßnahmen ergeben sich aus einem Bewirtschaftungsplan.

Mehr wegen entsprechender Finanzplanung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 811 01 -041	Erwerb von Fahrzeugen	18 295	14 795	24 046

Verpflichtungsermächtigung... 40 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 6 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 06, 812 01, 812 03, 812 04 und 812 55.
2. Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Neubeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
30 Pkw verschiedener Ausführungen.......................................	2 739
74 Kfz verschiedener Ausführungen	8 096
144 Lkw (Kombi) verschiedener Ausführungen	7 460
Zusammen	18 295

Erwerb von Kraftfahrzeugen im Rahmen der Ausstattungsnachweisung (AN) einschließlich der Kosten für Erprobung, Entwicklung, Formänderung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 811 05 -041	Erwerb von Luftfahrzeugen	39 650	36 569	37 615

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die investive Instandsetzung von Luftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Für Ersatz von Luftfahrgerät und Zubehör im Rahmen der Ausstattungsnachweisung - einschl. der Kosten für Entwicklung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 811 06 -041	Erwerb von Seefahrzeugen	4 500	6 000	7 051

Verpflichtungsermächtigung... 1 200 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 400 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 300 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 01, 812 03 und 812 04.
2. Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Seefahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Für den Ersatz von Schiffsgerät und Zubehör im Rahmen der Ausstattungsnachweisung - einschl. der Kosten für Entwicklung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

0625 Bundespolizei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 01 -041	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	12 951	12 751	12 667

Verpflichtungsermächtigung .... 9 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 01, 812 03 und 812 04.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung von Geräten usw.	453
2. Ersatzbeschaffung von Geräten usw.	3 351
3. Erwerb von Einsatz- und Dienstkleidung	9 147
Zusammen	12 951

Ausstattung der Gebäude, Räume und Anlagen der Bundespolizei mit Unterkunftsgeräten, Textilien, Büro-, Handwerkermaschinen, Verschlussraum, Essbestecken, Porzellan, Glaswaren und sonstigen Unterkunftsgeräten - einschließlich der Kosten für Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport - im Rahmen der Geräte- und Ausstattungsnachweisung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 03 -041	Erwerb von Kontrollgerät für Luftsicherheit	23 600	29 100	36 489

Verpflichtungsermächtigung .... 26 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 01, 811 06, 812 01, 812 04 und 812 55.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Weniger wegen entsprechender Finanzplanung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 04 -041	Erwerb von Waffen und Gerät	16 635	15 276	16 123

Verpflichtungsermächtigung .... 18 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 6 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 5 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 4 500 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 1 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 01, 811 06, 812 01, 812 03 und 812 55.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Werkstättengerät für Landfahrzeuge	148
2. Werkstättengerät für Luftfahrzeuge	368
3. Werkstättengerät für Seefahrzeuge	10
4. Waffen und Gerät sowie Werkstättengerät	6 359

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 812 04:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
5. Fernmelde- und Fernmeldewerkstättengerät	9 750
Zusammen	16 635

Erwerb im Rahmen der Ausstattungsnachweisung (AN) einschl. der Kosten für Entwicklung, Erprobung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 821 01 -041	Ankauf von Grundstücken sowie Naturalwertrenten aus Anlass von Grunderwerb	114	114	107

Erläuterungen

Für Naturalwertrenten, die aus Anlass des Erwerbs von Grundstücken für Zwecke der Bundespolizei an Stelle des Kaufpreises oder eines Teiles davon gewährt werden müssen.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 01	Sanitätswesen und Heilfürsorge	(32 742)	(33 272)	
F 443 23 -940	Kosten der Heilfürsorge	27 092	28 292	28 256

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen an Vertragsärztinnen und Vertragsärzte sowie Fachärztinnen und Fachärzte einschl. Sachleistungen	7 433
2. Kosten der zahnärztlichen Behandlung und Vergütungen an Vertrauensärztinnen und Vertrauensärzte	5 770
3. Kosten für Krankenhausbehandlungen einschl. Arzt- und Nebenkosten	9 085
4. Kosten für Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation und besonderer Heilverfahren	1 146
5. Röntgen- und Laboratoriumsuntersuchungen einschl. Blutgruppenbestimmungen	148
6. Kosten für physikalische Leistungen und Massagen	1 558
7. Kosten für Hilfsmittel	500
8. Fahrtkosten	452
9. Arbeitsmedizinische Untersuchungen	720
10. Sonstiges	280
Zusammen	27 092

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 21 -041	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	69	69	61
F 514 21 -041	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	5 300	4 630	5 967

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 03.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Arznei-, Verbands- und Desinfektionsmittel	4 800
2. Orthopädische und andere Hilfsmittel	500
Zusammen	5 300

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 22 -041	Erwerb von Sanitätsgerät	281	281	261

0625 Bundespolizei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(23 815)	(22 401)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 50 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 55 -041	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	13 016	9 875	9 563

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	2 781
2. Datenübertragung	7 801
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 434
Zusammen	13 016

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 55 -041	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	17
F 525 55 -041	Aus- und Fortbildung	1 015	904	462
F 532 55 -041	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 463	2 421	3 723
F 812 55 -041	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	8 321	9 201	12 871

Verpflichtungsermächtigung 4 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu 1 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 01, 812 03 und 812 04.
2. Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und Software dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschafftung	
1.1 Hardware	2 573
1.2 Software	706
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	2 181
2.2 Software	370
3. Sonstiges	2 491
Zusammen	8 321

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -041	Vergütungen der Angestellten		139 693	137 710
F 426 01 -041	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		81 089	80 048

Abschluss des Kapitels 0625

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	393 484	373 252
Übrige Einnahmen	285	285
Gesamteinnahmen	393 769	373 537
Ausgaben		
Personalausgaben	1 385 383	1 396 338
Sächliche Verwaltungsausgaben	188 392	181 366
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	275 973	276 583
Ausgaben für Investitionen	162 202	156 925
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	2 011 950	2 011 212

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0625

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	1 385 383	1 396 338
Aus Hauptgruppe 5	188 096	181 116
Aus Hauptgruppe 6	1 513	3 515
Aus Hauptgruppe 7	37 855	32 838
Aus Hauptgruppe 8	124 347	124 087
Zusammen	1 737 194	1 737 894

0626 Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern ist eine nichtrechtsfähige Anstalt des Bundes im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern.
Das Beschaffungsamt hat seinen Sitz in Bonn.

Das Beschaffungsamt erledigt im Rahmen der jeweils geltenden Erlasse Aufgaben auf dem Gebiete der Beschaffung.

Das Beschaffungsamt hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Zentrale Beschaffung von Gütern (Waren und Dienstleistungen) einschließlich der Erstellung aller für das Vergabeverfahren notwendigen Unterlagen sowie der Gütesicherungsmaßnahmen für den Geschäftsbereich des Bundesministerium des Innern.
2. Bereitstellung und Pflege eines E-Vergabe-Systems zur elektronischen Vergabe von Aufträgen.
3. Verwaltung der Rahmenverträge, Koordinierung der Zusammenarbeit der Vergabestellen und arbeitsteilige Beschaffungen von Standardleistungen und -produkten über Rahmenverträge mit den zentralen Beschaffungsstellen der Ressorts im Rahmen des Beschlusses der Bundesregierung zur Optimierung öffentlicher Beschaffungen.
4. Zulassung aller Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger der Bundespolizei und der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (Zulassungsstelle im Sinne von § 23 StVZO).
5. Sammlung, Auswertung und gegebenenfalls Weiterleitung der bei Beschaffungen anfallenden Daten einschließlich der Führung von Statistiken,
6. Beratung des Bundesministeriums des Innern in allen Fragen des öffentlichen Auftragswesens.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -049	Gebühren, sonstige Entgelte	3	3	-
119 99 -049	Vermischte Einnahmen	22	22	-52
132 01 -049	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
162 01 -049	Zinsen für Rückforderungen aufgrund von Preisprüfungen	-	-	-
261 01 -049	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus Anlass von Beschaffungen für fremde Bedarfsträger	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -049	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 543	3 543	3 159

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -049	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	61	61	378

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 09 -049	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	103	103	-
F 428 01 -049	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4 937		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4 935
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	4 937

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0626 Tit. 425 01	4 525	4 937
Kap. 0626 Tit. 426 01	412	498

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -049	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	12	12	18

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	5
2. Umzugskostenvergütungen	7
Zusammen	12

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	140	140	138

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	50
2. Kommunikation	80
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10
Zusammen	140

0626 Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -049	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	21	21	22

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	20
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1
Zusammen	21

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	3	3
Lkw	1	1
Zusammen	4	4

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	119	119	153

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	55
2. Kosten für Strom	40
3. Sonstiges	24
Zusammen	119

Für gemietete Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 4 117 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -049	Mieten und Pachten	910	910	1 047

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Mietzins zur Zwischenunterbringung des BeschA	884
2. Mietkosten für Kopiergeräte	26
Zusammen	910

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10	10	9
F 525 01 -049	Aus- und Fortbildung	57	57	50
F 526 01 -049	Gerichts- und ähnliche Kosten	11	11	-
F 527 01 -049	Dienstreisen	77	77	106
F 539 99 -049	Vermischte Verwaltungsausgaben	12	12	66

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen	10
2. Sonstiges	2
Zusammen	12

	Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	4	4	4
		Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
F	543 01 -049	Veröffentlichung und Dokumentation	32	32	31
		Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
F	**634 03** -049	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
		Ausgaben für Investitionen			
F	711 01 -049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	87	87	-
F	712 01 -049	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
F	811 01 -049	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	64
F	812 01 -049	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	66	66	127
		Titelgruppe 55			
	Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 054)	(2 054)	
		Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 3 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden:. Epl. 06 Tgr. 55. 2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Abgabe und Nutzung des ADV-Verfahrens "e-Vergabe" und "Kaufhaus des Bundes" an bzw. durch Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich erfolgen kann. Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 345 T€			
F	511 55 -049	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 218	1 218	1 946
F	518 55 -049	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-

0626 Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 525 55 -049	Aus- und Fortbildung	51	51	35
F 532 55 -049	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	260	260	1 699
F 812 55 -049	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	525	525	1 464

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	177
1.2 Software	155
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	168
2.2 Software	-
3. Sonstiges	25
Zusammen	525

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -049	Vergütungen der Angestellten		4 525	4 937
F 426 01 -049	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		412	498

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0626

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	25	25	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	25	25	
Ausgaben			
Personalausgaben	8 656	8 656	
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 922	2 922	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	
Ausgaben für Investitionen	678	678	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	12 256	12 256	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0626

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Aus Hauptgruppe 4	8 656	8 656	
Aus Hauptgruppe 5	2 918	2 918	
Aus Hauptgruppe 6	-	-	
Aus Hauptgruppe 7	87	87	
Aus Hauptgruppe 8	591	591	
Zusammen	12 252	12 252	

0628 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) nimmt nach § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Errichtung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe Aufgaben des Bundes auf den Gebieten des Bevölkerungsschutzes und der Katastrophenhilfe wahr, die ihm durch das Zivilschutzgesetz oder andere Bundesgesetze oder aufgrund dieser Gesetze übertragen werden oder mit deren Durchführung es vom Bundesministerium des Innern oder mit dessen Zustimmung von anderen fachlich zuständigen obersten Bundesbehörden beauftragt wird, soweit keine andere Zuständigkeit durch Gesetz oder aufgrund des Gesetzes festgelegt ist.

Im Rahmen der Neuen Strategie zum Schutz der Bevölkerung in Deutschland hat das BBK u. a. die Aufgaben,

1. die Hilfspotenziale des Bundes und die der Länder besser miteinander zu verzahnen und
2. Koordinierungsinstrumente für ein effizientes Zusammenwirken des Bundes und der Länder fortzuentwickeln, damit die Gefahrenabwehr auch auf neue, außergewöhnliche Bedrohungen angemessen reagieren kann.

Dem BBK obliegen insbesondere

1. die Unterstützung der fachlich zuständigen obersten Bundesbehörden bei einer einheitlichen Zivilverteidigungsplanung,
2. die Unterweisung des mit Fragen der zivilen Verteidigung befassten Personals sowie die Ausbildung von Führungskräften und Ausbildern des Katastrophenschutzes im Rahmen der Neuen Strategie zum Schutz der Bevölkerung (IMK-Beschluss Juni 2002),
3. die Planung und Vorbereitung der Zusammenarbeit von Bund und Ländern in großflächigen oder national bedeutsamen Gefahrenlagen,
4. die planerische Vorsorge zum Schutz kritischer Infrastrukturen,
5. die Entwicklung von Ausbildungsinhalten des Zivilschutzes einschließlich des Selbstschutzes,
6. die Unterstützung der Gemeinden und Gemeindeverbände bei Aufbau, Förderung und Leitung des Selbstschutzes,
7. die Mitwirkung bei der Warnung der Bevölkerung,
8. die Information der Bevölkerung über den Zivilschutz, insbesondere über Schutz- und Hilfeleistungsmöglichkeiten,
9. Ausbau und Optimierung von länder- und ressortübergreifender Rahmenkompetenz zur Gefahrenabwehr und zum medizinischen und seuchenhygienischen Management medizinischer Großschadenslagen (Katastrophenmedizin),
10. die Aufgabenstellung für technisch-wissenschaftliche Forschung im Benehmen mit den Ländern, die Auswertung von Forschungsergebnissen sowie die Sammlung und Auswertung von Veröffentlichungen auf dem Gebiet der zivilen Verteidigung, des Bevölkerungsschutzes und der Katastrophenhilfe,
11. die Prüfung von ausschließlich oder überwiegend für den Zivilschutz bestimmten Geräten und Mitteln sowie die Mitwirkung bei der Zulassung, Normung und Qualitätssicherung dieser Gegenstände.

Es übt ferner die ihm auf folgenden Gebieten des Zivilschutzes und der zivilen Verteidigung vom Bundesministerium des Innern übertragenen Befugnisse aus:

1. Katastrophenschutz;
2. Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit;
3. Schutzbau;
4. Schutz von Kulturgut;
5. Vorsorgemaßnahmen nach dem Wassersicherstellungsgesetz.

Ihm sind nach § 4 Abs. 2 ZSG die der Bundesregierung nach Art. 85 Abs. 4 des Grundgesetzes zustehenden Befugnisse auf dem Gebiet des Zivilschutzes übertragen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -034	Vermischte Einnahmen	100	100	48
124 01 -034	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	23	46	25

Haushaltsvermerk

Das Bundesministerium des Innern darf bundeseigene Liegenschaften mietzinsfrei für die Dauer und den Umfang des Bedarfs

- den Trägern des Schutzes von Kulturgut

zur Durchführung des Zivilschutzgesetzes in der Fassung vom 25. März 1997 (BGBl. I S. 726) sowie des Gesetzes zu der Konvention vom 14. Mai 1954 zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten vom 11. April 1967 (BGBl. II S. 1233), geändert durch Gesetz vom 10. August 1971 (BGBl. II S. 1025), überlassen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	23
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 124 01:

Bezeichnung	1 000 €
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	-
3. Sonstige Einnahmen	-
Zusammen	23

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
132 01 -034	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	455	299	414

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die im Rahmen der Neukonzeption des Katastrophenschutzes in den Einheiten und Einrichtungen entbehrlich gewordenen Fahrzeuge und Ausstattungsgegenstände des erweiterten Katastrophenschutzes unentgeltlich den Trägern des Katastrophenschutzes überlassen werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass ausgesonderte Fahrzeuge und Ausstattungsgegenstände des erweiterten Katastrophenschutzes gegen Erstattung des Schätzpreises an die Hilfsorganisationen abgegeben werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass vorhandenes Sanitätsmaterial im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen und an die Bundesländer abgegeben wird.

Erläuterungen

Veräußerung von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenen Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie von Altmaterial und dergleichen.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
272 09 -034	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zur Durchführung von Seminaren für Funktionsträger und Verantwortliche der Hilfeleistungssysteme	-	-	-
281 01 -034	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	2 591	40	8 948

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 45.
2. Es wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen auf die Erstattung der Kosten der Personalausgaben für das fliegende Personal verzichtet werden kann.
3. Es wird zugelassen, dass auf die Geltendmachung der Ansprüche des Bundes verzichtet wird, wenn ein Totalschaden oder ein sonstiger Schaden an einem Hubschrauber des Katastrophenschutzes ohne Verschulden eines Dritten entstanden ist.
4. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben insoweit zu, als sie zur Instandsetzung bestimmt werden.

Erläuterungen

1. Erstattungen für die Inanspruchnahme von Fahrzeugen des Katastrophenschutzes, die auf Kosten des Bundes unterhalten werden.
2. Nach dem Zivilschutzgesetz (ZSG) stehen die für den Verteidigungsfall beschafften Hubschrauber auch bei friedensmäßigen Katastrophen und im Rettungsdienst zur Verfügung. Die dabei entstehenden Kosten sind dem Bund gemäß § 23 Abs. 4 ZSG von den Trägern zu erstatten.

0628 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Hauptgrp. 6 sowie die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Ausgenommen ist Tit. 532 45.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -034	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 737	5 839	4 529

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4 735
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	4 737

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -034	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	14
F 427 09 -034	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	213	-	174
F 428 01 -034	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7 898		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7 896
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	7 898

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0628 Tit. 425 01	5 788	5 985
Kap. 0628 Tit. 426 01	1 728	1 805

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -034	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	67	-	107

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -034	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	331	331	342

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	180
2. Kommunikation	130
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	21
Zusammen	331

F 514 01 -034	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	51	50	46

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	15
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5
3. Verbrauchsmittel	30
4. Sonstiges	1
Zusammen	51

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	6	6
Kleinbusse/Transporter	2	2
Arbeitsmaschinen	1	1
Zusammen	9	9

F 517 01 -034	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	620	620	614

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	100
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	150
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	170
5. Sonstiges (Wartung und Bewachung)	200
Zusammen	620

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 747 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete und gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 12 535 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Die Ausgaben umfassen auch die Kosten für die Unterbringung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.

F 518 01 -034	Mieten und Pachten	1 973	1 968	1 586

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 968
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	5
Zusammen	1 973

0628 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 518 01:

Die Ausgaben umfassen auch die Kosten für die Unterbringung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -034	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	82	80	20

Erläuterungen

Die Ausgaben umfassen auch die Kosten für die Unterbringung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 525 01 -034	Aus- und Fortbildung	47	47	11
F 527 01 -034	Dienstreisen	170	120	242
F 532 02 -178	Prüfung und Erprobung von Zivilschutztechnik	88	88	54
F 539 09 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben	30	70	59

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Unterstützung der Bedarfsträger bei der Organisation des Selbstschutzes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 543 01 -034	Veröffentlichung und Dokumentation	190	140	248

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Herausgabe der Zeitschrift "Bevölkerungsschutz"	80
2. Informationsmaterial und Publikationen	110
Zusammen	190

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 545 01 -034	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	205	158	312

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Veranstaltungen zur Information über den Zivilschutz sowie Aufklärungsmaßnahmen über Schutz- und Hilfeleistungsmöglichkeiten gemäß § 4 Abs. 2 Ziff. 4 ZSG sowie Konferenzen und Tagungen im Rahmen der Zusammenarbeit und als Erfahrungsaustausch mit dem Ausland.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F **634 03** -034	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 684 01 -034	Mitgliedsbeiträge an privatrechtliche Vereine	1	1	-

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 711 01 -034	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	20	20	5
F 811 01 -034	Erwerb von Fahrzeugen	22	22	99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung 1 Pkw	21
2. Sonstiges	1
Zusammen	22

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 812 01 -034	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	40	21	33

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 01	Krisenmanagement und internationale Zusammenarbeit	(1 561)	(3 361)	
F 511 11 -034	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	71	71	48

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kommunikation	50
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	21
Zusammen	71

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 11 -034	Mieten und Pachten	620	620	609

Erläuterungen

Mietkosten für das satellitengestützte Warnsystem des Bundes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 525 11 -034	Aus- und Fortbildung	20	20	10

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 539 19 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben	50	50	63

Erläuterungen

Betreuungsmaßnahmen bei Großschadensereignissen im Ausland.

0628 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
F 812 11 -034	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Warnung der Bevölkerung	800	2 600	58
	Erläuterungen Drahtgebundene Fernmeldeeinrichtungen, besondere technische Einrichtungen, Funkeinrichtungen und deNIS II.			
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Notfallvorsorge/-planung und Beratung	(3 064)	(3 095)	
F 539 29 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben	8	8	46
F 547 21 -034	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	915	715	672
	Erläuterungen 1. Ausgaben für die Bewirtschaftung, Unterhaltung, Ersatz, Ergänzung für die Einrichtungen zur Einlagerung der Sicherungsfilme sowie Erwerb von Einlagerungsbehältern und Ausstattungsgegenständen. Kosten der Vorarbeiten zur Einlagerung der Sicherungsfilme, Kosten der Duplizierung von Sicherungsfilmen. 2. Förderung des Ehrenamtes			
F 632 22 -034	Maßnahmen zum Schutz nicht bundeseigenene Kulturgutes	2 141	2 172	2 137
	Erläuterungen Vergütungen einschl. tariflicher Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten. Vermischte Personalausgaben (Trennungsgeld u. a.). Im Auftrag des Bundes werden bei den Ländern die Sicherungsverfilmung und sonstige Maßnahmen (insbesondere Erfassung) zum Schutz beweglichen und unbeweglichen nicht bundeseigenen Kulturgutes durchgeführt. Die Kosten trägt der Bund gemäß Gesetz vom 11. April 1967 in der Fassung vom 10. August 1971 (BGBl. II S. 1025).			
F 684 21 -034	Förderung des Ehrenamtes im Bevölkerungsschutz	-	200	-
	Erläuterungen Maßnahmen zur Förderung des Ehrenamtes.			
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Katastrophenschutz	(32 998)	(25 706)	
	Erläuterungen Die Kosten für die Ergänzung des Katastrophenschutzes werden im Rahmen des § 23 Zivilschutzgesetz vom Bund getragen.			
F 532 41 -034	Ausgaben für ergänzende Zivilschutzausbildung	3 468	3 568	4 772
	Haushaltsvermerk 1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Ausbildungsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Ausbildungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 532 41 (Titelgruppe 04):

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Schulische Ausbildung der Hilfsorganisationen sowie Ausbildung an Landesfeuerwehrschulen	2 400
2. Katastrophenschutzübungen oberhalb der Standortebene mit Zivilschutzbezug	240
3. Gemeinsame Übungen mit ausländischen Einheiten des Zivil- und Katastrophenschutzes nach den bilateralen Hilfeleistungsabkommen	80
4. Ausbildungsunterlagen und Merkblätter	8
5. Ausbildung auf Standortebene - nur Führerscheinerweiterungen -	740
Zusammen	3 468

Es handelt sich um Ausgaben für die ergänzende zivilschutzbezogene Ausbildung der Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes nach Landesrecht sowie für die Durchführung von Übungen.

Mitveranschlagt sind Haushaltsmittel für vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe herausgegebene Ausbildungsunterlagen, Verwaltungsvorschriften, Merkblätter und technische Beschreibungen für Handhabung, Wartung und Pflege der Ausstattung.

Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 6 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 532 42 -034	Ausgaben für Wartung und Instandsetzung	6 400	6 400	7 053

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben insoweit zu, als sie zur Instandsetzung bestimmt werden.

Erläuterungen

Vergabe von Arbeiten an Betriebe der gewerblichen Wirtschaft sowie an Werkstätten anderer Träger.

Es handelt sich um Ausgaben für Wartung und Instandhaltung von Fahrzeugen und Ausstattung der Ergänzung des Katastrophenschutzes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 532 44 -034	Ausgaben auf Standortebene	9 560	4 477	11 007

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bewirtschaftung und Verwendung der Ausstattung	6 110
2. Ausgaben für Helferinnen und Helfer	3 450
Zusammen	9 560

Übersicht über den Bedarf an Fahrzeugen

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Brandschutz	1 760	1 760
Sanität	2 640	2 640
ABC	1 980	1 980
Betreuung	3 080	3 080

Es handelt sich um die durch Betrieb, Materialerhaltung und Unterbringung der Einsatzfahrzeuge der Ergänzung des Katastrophenschutzes entstehenden Ausgaben sowie um zivilschutzbezogene Ausgaben für Helferinnen und Helfer.

Die Ausgaben für Wartung und Instandsetzung der Einsatzfahrzeuge sind bei dem entsprechenden Titel dieser Titelgruppe veranschlagt.

Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 6 T€.

Mehr wegen höherer Aufwenundungen für Betrieb und Unterbringung der Einsatzfahrzeuge des Bundes.

0628 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 04:			
532 45 -034	Haltung von Luftfahrzeugen	2 561	-	8 417
F 539 49 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben	72	84	296
F 681 41 -034	Erstattung von Schadenersatzleistungen an Dritte sowie Erstattung von Unfallversicherungsleistungen	242	242	233
F 811 41 -034	Erwerb von Fahrzeugen	8 040	8 280	23 044
F 811 42 -034	Erwerb von Luftfahrzeugen	-	-	-
F 812 41 -034	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 655	2 655	3 343

532 45 -034 Haltung von Luftfahrzeugen

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Zu den Haltungskosten zählen die Kosten für Betrieb, Wartung und Instandhaltung der Hubschrauber einschließlich der Reisekosten für Pilotinnen und Piloten.

Anfallenden Ausgaben für die Haltung der Hubschrauber stehen Einnahmen durch Erstattungen aus dem Einsatz im Rettungsdienst und bei friedensmäßigen Katastrophen in gleicher Höhe gegenüber.

Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 3 180 T€.

F 681 41 -034 Erstattung von Schadenersatzleistungen an Dritte sowie Erstattung von Unfallversicherungsleistungen

Erläuterungen

Erstattung von Schadensersatzleistungen an Dritte aufgrund rechtlicher Verpflichtung (Art. 104 a Abs. 2 GG i. V. m. §§ 812 ff BGB) insbesondere aus der Haltung und dem Betrieb der bundeseigenen Kraftfahrzeuge, aus sonstigen Schadensfällen bei Verschulden der Verwaltung, eines Verwaltungsangehörigen oder eines Helfers in der Durchführung des ZSG sowie Erstattung von Leistungen, die nach den Vorschriften des SGB VII vom zuständigen gesetzlichen Unfallversicherungsträger erbracht werden.

Bezeichnung	1 000 €
1. Bundeseigene Verwaltung	2
2. Bundesauftragsverwaltung	240
Zusammen	242

F 811 41 -034 Erwerb von Fahrzeugen

Verpflichtungsermächtigung .... 9 750 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 3 250 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 3 250 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 3 250 T€

F 812 41 -034 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen

Verpflichtungsermächtigung .... 4 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 1 000 T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung von Ausstattung des ergänzenden Katastrophenschutzes	2 000
2. Erwerb von persönlicher ABC-Schutzausstattung für Einsatzkräfte des Zivil- und Katastrophenschutzes	5

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 812 41 (Titelgruppe 04):

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
3. Erwerb von Ausstattungen für den Aufbau von Spezialkräften (Task Force) für den Sonderschutz vor besonderen Gefahren insbesondere im Bereich ABC-Detektion, medizinische Versorgung bei Massenanfall von Verletzten, mobile Führungsunterstützung	650
Zusammen	2 655

Titelgruppe 06

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 06	Katastrophenmedizin	(5 082)	(3 902)	
F 539 69 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben	2	2	-
F 684 61 -034	Ausbildung der Bevölkerung in Selbsthilfemaßnahmen	3 900	2 900	927

Erläuterungen

Aus- und Fortbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe mit Selbsthilfeinhalten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 812 61 -034	Erwerb von Sanitätsmitteln und -material	1 180	1 000	536

Titelgruppe 07

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 07	Schutz kritischer Infrastrukturen	(4 072)	(4 570)	
F 532 72 -034	Bewirtschaftung und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der baulichen und betriebstechnischen Anlagen von öffentlichen Schutzräumen und kritischen Infrastrukturen	2 060	2 560	4 418

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Gemeinden haben gemäß § 7 Abs. 1 ZSG die öffentlichen Schutzräume zu verwalten und zu unterhalten.
Mit Ausnahme der persönlichen und sächlichen Verwaltungsausgaben trägt der Bund nach Maßgabe allgemeiner Verwaltungsvorschriften die den Gemeinden für die Erhaltung der Funktionsfähigkeit öffentlicher Schutzräume entstehenden Ausgaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 539 79 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben	12	10	1

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Vorbereitung und Vollzug der Wassersicherstellungsgesetzes, Schadensersatzleistungen, Gerichtskosten und Kosten für die Heranziehung von Sachverständigen. Dienstkleidung und sonstige Verwaltungsausgaben einschließlich Auslobungsprämien für gutachterliche Stellungnahmen/Verbesserungsvorschläge für die Mehrfachnutzung von Schutzräumen.

0628 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 07:			
F 883 71 -034	Wasserwirtschaftliche Vorsorgemaßnahmen	2 000	2 000	1 514

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus dem Vorteilsausgleich nach § 10 WaSG fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Vorbereitende Maßnahmen zur Deckung lebensnotwendigen Bedarfs an Trinkwasser, Betriebs- und Löschwasser im Rahmen des Wassersicherstellungsgesetzes. Im Vordergrund steht die Erhaltung von netzunabhängigen Einzelbrunnen und Quellfassungen zur Sicherung der Trinkwasserversorgung.

Titelgruppe 08

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 08	ABC-Schutz und -Vorsorge, Forschung	(2 692)	(2 192)	
F 532 81 -178	Prüfung und Erprobung von Maßnahmen zum ABC-Schutz	180	180	94
F 539 89 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben	2	2	1
F 544 81 -178	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	2 510	2 010	1 619

Verpflichtungsermächtigung... 4 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. **Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gemäß § 44 BHO gewährt werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der Kommission zum Schutz der Zivilbevölkerung bei Großkatastrophen und im Verteidigungsfall beim Bundesministerium des Innern	83
2. Für Forschungsvorhaben	2 405
3. Kosten für wissenschaftliche Beratung	22
Zusammen	2 510

Aus den Ausgaben dürfen Zuwendungen gemäß § 44 BHO gewährt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 09:

Titelgruppe 09

Tgr. 09	Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz	(5 368)	(4 548)	
F 511 91 -034	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	84	80	98

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	47
2. Kommunikation	22
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15
4. Sonstiges	-
Zusammen	84

F 514 91 -034	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	51	50	42

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	18
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2
3. Verbrauchsmittel	30
4. Sonstiges	1
Zusammen	51

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	2	1
Kombi	5	6
Lkw	-	1
Omnibusse	1	1
Sonderfahrzeuge	7	6
Mehrzweckfahrzeuge	2	2
Zusammen	17	17

F 517 91 -034	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	525	470	633

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	120
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	55
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	200
4. Sonstiges	150
Zusammen	525

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 9 058 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 91 -034	Mieten und Pachten	11	11	8

Erläuterungen

Für Maschinen und Geräte.

F 519 91 -034	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	150	200	640

0628 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 09:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 525 91 -034	Aus- und Fortbildung	1 946	1 946	2 021

Haushaltsvermerk

1. Die Mittel für Verpflegung an der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 41 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 527 91 -034	Dienstreisen	24	24	17
F 711 91 -034	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	36
F 712 91 -034	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 300	1 600	193

Verpflichtungsermächtigung.. 1 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 500 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Befehlsstelle	1 509	509	-	1 000	-	-	-	-
2. Außenanlage	1 821	-	500	-	521	800	-	-
3. Sanierung Gebäude	2 920	-	500	-	1 779	641	-	-
4. Konferenzzentrum/Wirtschaftsgebäude	2 403	104	600	216	-	1 483	-	-
Zusammen	8 653	613	1 600	1 216	2 300	2 924	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 811 91 -034	Erwerb von Fahrzeugen	29	27	112
F 812 92 -034	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	248	140	69

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 094)	(1 654)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 55 -034	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	469	450	200

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Software an Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 55:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 525 55 -034	Aus- und Fortbildung	43	47	20
F 532 55 -034	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	601	557	104
F 812 55 -034	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	981	600	559

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Software an Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	180
1.2 Software	100
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	551
2.2 Software	150
3. Sonstiges	-
Zusammen	981

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -034	Vergütungen der Angestellten		5 788	5 985
F 426 01 -034	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		1 728	1 805

0628 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0628

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	578	445
Übrige Einnahmen	2 591	40
Gesamteinnahmen	3 169	485
Ausgaben		
Personalausgaben	12 915	13 355
Sächliche Verwaltungsausgaben	36 202	28 284
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6 284	5 515
Ausgaben für Investitionen	18 315	18 965
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	73 716	66 119

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0628

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	12 915	13 355
Aus Hauptgruppe 5	33 641	28 284
Aus Hauptgruppe 6	6 284	5 515
Aus Hauptgruppe 7	2 320	1 620
Aus Hauptgruppe 8	15 995	17 345
Zusammen	71 155	66 119

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Technische Hilfswerk ist eine nicht rechtsfähige Bundesanstalt mit eigenem Verwaltungsunterbau im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern.

Das THW nimmt gem. § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Helfer der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW-Helferrechtsgesetz) vom 22. Januar 1990 (BGBl. I. S. 120) folgende Aufgaben wahr:

1. technische Hilfe im Zivilschutz,
2. technische Hilfe im Auftrag der Bundesregierung außerhalb des Bundesgebietes. (Die operativen Einsatzkosten werden vom jeweiligen Auftraggeber getragen.),
3. technische Hilfe bei der Bekämpfung von Katastrophen, öffentlichen Notständen und Unglücksfällen größeren Ausmaßes auf Anforderung der für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen.

Die Aufbauorganisation gliedert sich in

1. den ehrenamtlichen Bereich mit 668 Ortsverbänden und ca. 41 000 aktiven Helferinnen und Helfern sowie 13 000 Reservehelferinnen und Reservehelfern
2. den hauptamtlichen Bereich mit Leitung, Bundesschule, acht Landesverbandsdienststellen und 66 Geschäftsstellen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -034	Vermischte Einnahmen	77	77	7 601

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstigen Leistungen Dritter sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bewegliche Sachen und Leistungen des THW aus Anlass von Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notständen unentgeltlich überlassen werden, wenn die Überlassung zur Abwendung oder Milderung einer nicht vorhergesehenen Notlage erfolgt.

   Ferner wird zugelassen, dass nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien des Bundesministeriums des Innern das Entgelt in dem Umfang ermäßigt wird, in dem ein Ausbildungsinteresse des THW besteht.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
124 01 -034	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	16	16	269

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus der Mitbenutzung von Liegenschaften durch Dritte dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 519 01 und 532 05.
2. Nach § 63 Abs. 4 BHO wird zugelassen, dass der Geschäftsstelle der THW-Bundeshelfervereinigung/ Bundesjugendsekretariat Büroräume und Einrichtungsgegenstände in Liegenschaften der BA-THW unentgeltlich überlassen werden.

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
132 01 -034	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	256	256	297

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass ausgesonderte Fahrzeuge und Ausstattungsgegenstände des Technischen Hilfswerks im Rahmen der Auslandshilfe mit Zustimmung des Auswärtigen Amtes unentgeltlich überlassen werden.

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 132 01:

Erläuterungen

Veräußerung von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenen Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie aus dem Verkauf von auszusondernden Fahrzeugen.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
272 01 -034	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zur Durchführung von Hilfsmaßnahmen im ehemaligen Jugoslawien	-	-	2 788

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 03, 681 01 und 684 02.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 412 01 -034	Aufwendungen für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	2 399	2 092	2 404

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Pauschale Entschädigung zur Abgeltung des Mehraufwandes für ehrenamtliche Führungskräfte	1 995
2. Fahrt- und Reisekosten für Dienstreisen nach dem Bundesreisekostengesetz an ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie Kosten der Helfervertretung	143
3. Abrechnung ärztlicher Untersuchungen ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer	51
4. Auslandsverwendungszuschlag für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer	110
5. Fortgewährte Leistungen für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die im Rahmen ihrer Aufgaben untergeordnete Tätigkeiten wahrnehmen	100
Zusammen	2 399

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 01 -034	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 327	3 478	3 474

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -034	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	234	234	270

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 09 -034	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	20	20	2 936
F 428 01 -034	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	35 179		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	355
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	34 824
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	35 179

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0629 Tit. 425 01	30 701	30 487
Kap. 0629 Tit. 426 01	4 478	4 497

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -034	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	100	206	148

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	80
2. Umzugskostenvergütung	20
Zusammen	100

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -034	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	609	609	1 779

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	192
2. Kommunikation	233
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	182
4. Sonstiges	2
Zusammen	609

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -034	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	818	818	1 332

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	789
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	11
3. Verbrauchsmittel	8

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges	10
Zusammen	818

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	207	207
Lkw	21	21
Anhänger	37	37
Omnibusse	9	9
Arbeitsmaschinen	5	5
Wasserfahrzeuge	10	10
Zusammen	289	289

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -034	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	794	794	1 372

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	230
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	164
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	370
4. Sonstiges	30
Zusammen	794

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 44 170 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 104 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -034	Mieten und Pachten	5 400	5 400	5 830

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Anlagen und Räume	5 200
2. Für Maschinen und Geräte	200
Zusammen	5 400

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -034	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 866	2 866	3 574

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 525 01 -034	Aus- und Fortbildung	4 600	4 600	5 862

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.
2. Die Mittel für Verpflegung an der THW-Bundesschule dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 4 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 526 01 -034	Gerichts- und ähnliche Kosten	35	6	59
F 527 01 -034	Dienstreisen	230	230	449

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
532 01 -034	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	-	-	22 466

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
532 02 -034	Hilfsmaßnahmen im Rahmen von EU-Abkommen und anderen Verträgen sowie Erkundungsmaßnahmen und Schnelleinsätze weltweit	200	200	182

Erläuterungen

Hilfsmaßnahmen, die aufgrund der Auslösung des EU-Mechanismus entstehen. Hilfsmaßnahmen, wie z. B. Nachbarschaftshilfe sowie kurzfristige technische Hilfe weltweit.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 532 03 -034	Hilfsmaßnahmen außerhalb des Bundesgebietes	1 300	1 300	2 470

Haushaltsvermerk

Mit Zustimmung des Auswärtigen Amtes können auch Ausgaben für humanitäre Sofortmaßnahmen geleistet werden.

Erläuterungen

Ausgaben der weitergehenden projektbezogenen Arbeiten sowie der bilateralen, regionalen oder internationalen Gremienarbeit.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
532 04 -034	Einsätze bei Katastrophen, Unglücksfällen und öffentlichen Notständen	400	400	400

Erläuterungen

Die zur Hilfeleistung bei Katastrophen, Unglücksfällen und öffentlichen Notständen entstehenden Kosten sind vom Bund zu tragen, wenn ein Kostenträger nicht ermittelt werden kann oder aus sonstigen Gründen eine Kostenerstattung nicht geboten ist.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
532 05 -034	Ausgaben der Ortsverbände	23 527	23 527	20 559

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
3. Erstattungen Dritter für Einsätze und wirtschaftliche Leistungen, mit Ausnahme von Personal- und Reisekosten für hauptamtliche Bedienstete, fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.
4. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben insoweit zu, als sie zur Instandsetzung bestimmt werden.
5. Einnahmen aus der Abgabe von Betriebsstoffen an andere Bedarfsträger fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufgaben der Ortsverbände des THW	
1.1 Aufwand org-eigener Dienst	400

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 532 05:

	Bezeichnung	1 000 €
1.2	Betreuung der Helferinnen und Helfer	480
1.3	Ärztliche Untersuchungen	730
1.4	Geschäftsbedarf der OV	450
1.5	Pflege der persönlichen Ausstattung	350
1.6	Materialbeschaffung	130
1.7	Sonstige Aufwendungen	280
	Summe 1	2 820
2.	Bewirtschaftung und Verwendung der Ausstattung	
2.1	Materialerhaltung	750
2.2	Betrieb von Einsatzfahrzeugen	3 077
2.3	Bewirtschaftung der Grundstücke	5 400
2.4	Ersatzbeschaffung	670
	Summe 2	9 897
3.	Ausbildung (Nr. 20 KatS-Kosten-VwV)	3 583
4.	Helferreserve	320
5.	Wartung und Instandsetzung	6 907
	Zusammen	23 527

	Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
1.	Kraftfahrzeuge	5 859	4 844
2.	Anhänger	2 949	3 172

Für die Wahrnehmung der den Ortsverbänden des THW übertragenen Aufgaben im Rahmen der Regelung über die Jahresbeträge und die Selbstbewirtschaftung für das THW einschließlich der Kosten für Bewirtschaftung der Grundstücke für die vom THW getragenen Einheiten sowie der Reinigung der Unterkünfte durch nebenberufliche Kräfte.

Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 1 144 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 539 99 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben	50	50	89
F 543 01 -034	Veröffentlichung und Dokumentation	477	477	646

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich an interessierte Stellen abgegeben werden.

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Aktuelle Berichterstattung	100
2.	Veranstaltungen	135
3.	Printprodukte	200
4.	Helferangelegenheiten, Ehrungen, Auszeichnungen	42
	Zusammen	477

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 545 01 -034	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	36	36	170

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Konferenzen und Tagungen im Rahmen der Zusammenarbeit und des Erfahrungsaustauschs mit ausländischen Hilfsorganisationen und internationalen Einrichtungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 634 03 -034	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
F 681 01 -034	Schadenersatzleistungen an Dritte bei Ausbildung, Einsatz, Sprengversuchen, Erprobungen und sonstigem Dienstbetrieb	432	461	431
684 01 -034	Zuschuss an die Vereinigung der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks e. V. und an die THW-Jugend e. V.	958	958	875

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Junghelfer zu Ausbildungszwecken abgegeben und Ausstattung unentgeltlich genutzt wird sowie ausgesonderte Fahrzeuge unentgeltlich überlassen werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Bundesvereinigung der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks e. V.	70,00	70,00	168	168	105
- *aus Kap. 0629 Tit. 684 01*					
Projektförderung					
2.1 THW-Jugend e. V.			790	790	770
Insgesamt			958	958	875
- *Summe Tit. 684 01*			*958*	*958*	*875*

Der Zweck der Vereinigung ist die Unterstützung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk durch Förderung der Rettung aus Lebensgefahr und durch die Förderung der Jugendpflege.

Zu 2.1:

In dem zentralen Jugendverband ("THW-Jugend" e. V.) sollen junge Menschen als Nachwuchs für die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk herangebildet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 684 02 -034	Mitgliedsbeiträge an privatrechtliche Vereine	6	6	7

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -034	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	6 300	6 000	4 056

Verpflichtungsermächtigung... 3 400 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 400 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bad Hersfeld	500	-	-	-	250	250	-	-
2. Bremen	1 000	-	200	-	312	488	-	-
3. Idar-Oberstein	**854**	**30**	**674**	**-**	**150**	**-**	**-**	**-**
4. Bad Honnef	900	2	600	-	298	-	-	-
5. Köln Nord/West	448	335	113	-	-	-	-	-
6. Crailsheim	**761**	**-**	**-**	**-**	**-**	**761**	**-**	**-**
7. Erfurt	**700**	**-**	**-**	**-**	**-**	**700**	**-**	**-**
8. Heidenrod	**840**	**-**	**210**	**-**	**380**	**250**	**-**	**-**
9. Miesbach	**600**	**-**	**-**	**-**	**-**	**600**	**-**	**-**
11. Burgdorf	1 000	120	880	-	-	-	-	-
12. Freising	900	-	-	-	200	700	-	-
17. Künzelsau	761	-	375	-	386	-	-	-
18. Neustadt/Aich	1 000		800	-	200	-	-	-
21. Reinickendorf	796	328	378	-	90	-	-	-
23. Schwalmstadt	500	-	-	-	80	420	-	-
24. Seligenstadt	500	-	-	-	-	500	-	-
26. Sonstige Maßnahmen	23 305	-	2 640	-	3 954	15 841	-	-
Zusammen	36 365	815	6 870	-	6 300	21 510	-	-

F 712 01 -034	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	500	800	1 417

Verpflichtungsermächtigung... 300 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3. GSt/OV Göppingen	**1 314**	**-**	**500**	**-**	**500**	**314**	**-**	**-**
4. Offenbach	1 482	1 382	100	-	-	-	22	1,37
5. Sonstiges	1 386	-	200	-	-	1 186	-	-
Zusammen	4 182	1 382	800	-	500	1 500	22	1,37

F 811 01 -034	Erwerb von Fahrzeugen	17 493	17 448	13 789

Verpflichtungsermächtigung... 12 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 6 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €

Erstbeschaffung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 811 01:

Bezeichnung	1 000 €
16 Mehrzweckkraftwagen je 73 T€	1 168
25 Bergungsräumgerät klein je 40 T€	1 000
14 Fernmeldekraftwagen je 75 T€	1 050
14 Führungskraftwagen je 63 T€	882
10 Führungs- und Kommunikationskraftwagen je 135 T€	1 350
20 Führungs- und Lageanhänger je 47 T€	940
Ersatzbeschaffung	
15 Gerätekraftwagen I je 143 T€	2 145
15 Lkw 9 to Kipper je 100 T€	1 500
30 Mannschaftssportwagen je 32 T€	960
15 Lkw 7 to Kipper mit Ladekran 19mt je 155 T€	2 325
7 Lkw 7 to Kipper mit Ladekran 30mt je 205 T€	1 435
4 Bergungsräumgerät groß je 280 T€	1 120
4 Lkw 13 to WLF 20 to je 130 T€	520
3 Lkw 9 to mit Ladekran 180kNm je 170 T€	510
4 Anhänger 12 to WLF je 25 T€	100
1 Stapler 3 to	12
Sonstige Beschaffung	363
Flottengeschäft	113
Zusammen	17 493

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 812 01 -034	Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	23 117	18 152	11 027

Verpflichtungsermächtigung .... 10 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 5 000 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 821 01 -034	Erwerb von Grundstücken	-	-	1 842

Haushaltsvermerk

Der Erlös der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken, die aus den Mitteln des Kap. 0629 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstückes Gegenstand desselben Kaufvertrages und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 250 T€ nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministers gem. § 64 BHO bleibt unberührt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 883 01 -034	Erschließungsbeiträge	-	-	68

Erläuterungen

Einmalige Abgaben für Erschließungen im Sinne von § 127 Abs. 2 und 4 des Baugesetzbuches, soweit diese Beiträge nicht im Zusammenhang mit Baumaßnahmen bei den Bauausgaben der Titel 711 01 und 712 01 zu veranschlagen sind.

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 760)	(3 970)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 470 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 55 -034	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 413	1 520	1 410
F 518 55 -034	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 525 55 -034	Aus- und Fortbildung	51	-	30
F 532 55 -034	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 360	712	786
F 812 55 -034	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	936	1 738	708

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erstbeschaffung	
1. Hardware	577
2. Software	359
Zusammen	936

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -034	Vergütungen der Angestellten		30 701	30 487
F 426 01 -034	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		4 478	4 497

Abschluss des Kapitels 0629

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	349	349
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	349	349
Ausgaben		
Personalausgaben	41 259	41 209
Sächliche Verwaltungsausgaben	44 166	43 545
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 396	1 425
Ausgaben für Investitionen	48 346	44 138
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	135 167	130 317

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0629

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	41 259	41 209
Aus Hauptgruppe 5	20 039	19 418
Aus Hauptgruppe 6	438	467
Aus Hauptgruppe 7	6 800	6 800
Aus Hauptgruppe 8	41 546	37 338
Zusammen	110 082	105 232

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ist durch das Zuwanderungsgesetz aus dem bisherigen Bundesamt für Anerkennung ausländischer Flüchtlinge hervorgegangen. Es ist wie bisher zuständig für Entscheidungen gemäß § 5 Asylverfahrensgesetz über Asylanträge einschließlich der Feststellungen, ob die Voraussetzungen des § 60 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes vorliegen. Es entscheidet zudem über das Vorliegen von Abschiebungshindernissen nach § 60 Abs. 2 bis 7 des Aufenthaltsgesetzes.

Daneben ist das Bundesamt aufgrund der gemäß § 88 Abs. 1 Asylverfahrensgesetz erlassenen, am 1. Dezember 1993 in Kraft getretenen Zuständigkeitsbestimmungsverordnung zuständige Behörde für die Durchführung des Dubliner Übereinkommens (DÜ), bzw. für die Umsetzung der entsprechenden EU-Rechtsverordnung, die das DÜ seit dem 1. September 2003 abgelöst hat.

Mit Inkrafttreten des Zuwanderungsgesetzes wurde das Bundesamt zu einem umfassenden Kompetenzzentrum für Migration und Integration.
Es nimmt die Funktion einer zentralen migrationspolitischen Steuerungsstelle mit folgenden zusätzlichen Aufgaben wahr:

1. Gesamtverantwortung für das Ausländerzentralregister und die Visadatei,
2. Beteiligung bei der Feststellung zielstaatsbezogener Abschiebungshindernisse außerhalb des Asylverfahrens nach § 72 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes,
3. Entwicklung von Grundstruktur und Lerninhalten des Integrationskurses nach § 43 Abs. 3 Satz 5 des Aufenthaltsgesetzes, deren Durchführung und Maßnahmen nach § 9 Abs. 5 des Bundesvertriebenengesetzes,
4. fachliche Zuarbeit für die Bundesregierung auf dem Gebiet der Integrationsförderung und der Erstellung von Informationsmaterial über Integrationsangebote von Bund, Ländern und Kommunen für Ausländerinnen und Ausländer sowie Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler,
5. Betreiben wissenschaftlicher Forschungen über Migrationsfragen (Begleitforschung) zur Gewinnung analytischer Aussagen für die Steuerung der Zuwanderung,
6. nationale Kontaktstelle, Registrierung und Verteilung nach § 91 a Aufenthaltsgesetz für gem. § 24 des Aufenthaltsgesetzes aufgenommene Personen,
7. Verteilung der nach § 23 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz aufgenommenen Personen,
8. die Gewährung der Auszahlungen der nach den Programmen zur Förderung der freiwilligen Rückkehr bewilligten Mittel,
9. Koordinierung der Informationen über den Aufenthalt zum Zwecke der Erwerbstätigkeit.

Mit Gesetz zur Änderung des Aufenthaltsgesetzes und weiterer Gesetze erhält das Bundesamt als neue Aufgabe die Durchführung einer migrationsspezifischen Beratung nach § 45 Satz 1 Aufenthaltsgesetz. Ferner ist das Bundesamt die vom Bundesministerium des Innern bestimmte Stelle für die Entwicklung eines bundesweiten Integrationsprogrammes nach § 45 des Aufenthaltsgesetzes und wurde nach § 15a Abs. 1 Satz 3 Aufenthaltsgesetz als zentrale Verteilungsstelle für die Verteilung illegal eingereister Ausländer benannt.

Darüber hinaus werden bereits seit 1. Januar 2003 die dem Bundesamt mit Erlass des BMI vom 30. Dezember 2002 übertragenen Aufgaben wahrgenommen.

1. Förderung zentraler Organisation und Verbände, die der Eingliederung der Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, Vertriebenen und Flüchtlinge dienen
2. Förderung von Vereinigungen der Ausländerselbstverwaltung und Förderung der Ausländerintegration.

Das Bundesamt hat seinen Dienstsitz in Nürnberg.
Daneben wird es in unmittelbarer räumlicher Nähe von zentralen Ausländerbehörden mit Außenstellen im Bereich Asylverfahren, Migration und als Regionalstellen für Integration tätig.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -219	Gebühren, sonstige Entgelte	-	-	-
119 99 -219	Vermischte Einnahmen	15	15	2 444

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass 518 qm Geschäftszimmer-Räume in den Dienstgebäuden des Bundesamtes in Nürnberg und Zirndorf unentgeltlich, einschließlich Bauunterhaltungskosten, 1 nationalen und 2 internationalen Betreuungs- und Hilfsorganisationen (z. B. Büro des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen -UNHCR-) überlassen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Veröffentlichungen	-
2. Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	-
3. Erlöse aus der Nutzung der ASYLIS-Datenbanken über die JURIS GmbH	-

0633 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 119 99:

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstige Einnahmen	15
Zusammen	15

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
132 01 -219	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5	5	12

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
272 01 -219	Einnahmen aus Zuschüssen des europäischen Flüchtlingsfonds	-	-	3 652

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -219	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	31 990	32 280	32 766

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	31 954
2. Aufwandsentschädigungen	36
Zusammen	31 990

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -219	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 110	658	1 133

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F **427 09** -219	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	5 800	4 120	19 337

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens drei - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens fünf - Jahre befristet sind	4 198
2. Beschäftigungsentgelte für Auszubildende	1 600
3. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen	5 800

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.
Im Haushaltsjahr 1993 war zugelassen, für 1 950 Aushilfskräfte Dauerarbeitsverträge abzuschließen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 428 01 -219	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	48 256		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	48 219
2. Aufwandsentschädigungen	36
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	48 256

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0633 Tit. 425 01	47 989	35 329
Kap. 0633 Tit. 426 01	2 100	2 330

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -219	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 215	1 215	1 181

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen; Auslandstrennungsgeld	1 043
2. Umzugskostenvergütungen	172
Zusammen	1 215

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -219	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 050	1 602	2 264

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	778
2. Kommunikation	1 070
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40
4. Sonstiges	162
Zusammen	2 050

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -219	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	100	100	90

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	95
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5
Zusammen	100

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw		20

0633 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -219	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 932	3 807	3 780

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	504
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	586
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 082
4. Sonstiges (Wartung, Bewachung)	1 760
Zusammen	3 932

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 51 283 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 22 586 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -219	Mieten und Pachten	2 551	2 957	2 819

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume:	2 051
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	500
Zusammen	2 551

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -219	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	704	676	838
F 525 01 -219	Aus- und Fortbildung	360	360	409
F 526 01 -219	Gerichts- und ähnliche Kosten	1 778	1 778	1 831

Erläuterungen

Prozesse in Asylangelegenheiten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 02 -219	Sachverständige	3 664	3 660	3 700

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für den Einsatz freiberuflicher Dolmetscherinnen und Dolmetscher	3 250
2. Kosten der Sprach- und Textanalyse	277
3. Kosten für die Einholung von Gutachten (z. B. Evaluation der Integrationskurse, Deutsches Orient-Institut, amtsärztliche Gutachten wegen zielstaatsbezogener Abschiebungshindernissen)	37
4. Kosten im Zusammenhang mit dem bundesweiten Intregrationsprogramm	100
Zusammen	3 664

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 03 -219	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	20	20	5
F 527 01 -219	Dienstreisen	719	710	704

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 539 99 -219	Vermischte Verwaltungsausgaben	91	90	145

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzüge	35
2. Sonstiges	56
Zusammen	91

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 543 01 -219	Veröffentlichung und Dokumentation	606	604	557

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 544 01 -219	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	100	100	23

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
632 03 -219	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an die Länder	-	-	-
F 634 03 -219	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
684 01 -219	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche, soziale und ähnliche Einrichtungen aus dem Europäischen Flüchtlingsfonds	-	-	4 477

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
684 02 -219	Durchführung von Integrationskursen nach der Integrationskursverordnung	140 802	140 802	89 182

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 06.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Projektförderung					
Durchführung der Integrationskurse (davon veranschlagt für: - Spätaussiedler 35.996 T€ - Ausländer 104.806 T€)			140 802	140 802	89 182

0633 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
684 03 -219	Förderung der Migrationserstberatung für Zuwanderer	26 666	26 544	29 897

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen bis zur Höhe von 3 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 04.

Erläuterungen

Gewährung von Bundeszuwendungen an die Träger der Migrationserstberatung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
684 04 -219	Zuwendungen für Maßnahmen zur Förderung der Integration von Zuwanderern	19 180	19 180	13 736

Verpflichtungsermächtigung .... 26 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 6 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 6 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 6 500 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 6 500 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 3 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 684 03.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Projektförderung					
Projektförderungen			19 180	19 180	13 736

Projektförderungen davon veranschlagt für:
1. Spätaussiedler 13 880 T€
2. Ausländer 5 300 T€

Die Gewährung der Zuwendungen erfolgt an zentrale Organisationen, Verbände, Migrantenselbstorganisationen, Kommunen und Vereine, die sich insbesondere um die Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern und die Stärkung der Akzeptanz der Zuwanderinnen und Zuwanderer in der Gesellschaft bemühen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 09 -219	Zuschuss für Maßnahmen zur Förderung der freiwilligen Ausreise mittelloser Ausländer	2 300	2 624	4 098

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 10.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 10 -219	Förderung der Reintegration mittelloser Ausländer unter besonderer Berücksichtigung von Erkenntnissen über Fluchtursachen	2 621	2 578	2 740

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 09.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 711 01 -219	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	153	153	577
F 712 01 -219	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 811 01 -219	Erwerb von Fahrzeugen	94	68	44

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
6 Pkw	94

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 01 -219	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	274	274	385

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	40
2. Ersatzbeschaffung	234
Zusammen	274

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(9 515)	(9 540)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 000 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 55 -219	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	4 956	4 876	4 708
F 518 55 -219	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	100	-
F 525 55 -219	Aus- und Fortbildung	614	591	390
F 532 55 -219	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 850	1 850	1 842
F 812 55 -219	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 095	2 123	4 811

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	262
1.2 Software	206
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 064
2.2 Software	563
3. Sonstiges	-
Zusammen	2 095

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -219	Vergütungen der Angestellten		47 998	35 329
F 426 01 -219	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		2 100	2 330

0633 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0633

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	20	20	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	20	20	
Ausgaben			
Personalausgaben	88 371	88 371	
Sächliche Verwaltungsausgaben	24 095	23 881	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	191 569	191 728	
Ausgaben für Investitionen	2 616	2 618	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	306 651	306 598	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0633

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Aus Hauptgruppe 4	88 371	88 371	
Aus Hauptgruppe 5	24 095	23 881	
Aus Hauptgruppe 6	-	-	
Aus Hauptgruppe 7	153	153	
Aus Hauptgruppe 8	2 463	2 465	
Zusammen	115 082	114 870	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Die Bundeszentrale hat gemäß Erlass vom 24. Januar 2001 (GMBl. 2001 S. 270) die Aufgabe, durch Maßnahmen der politischen Bildung Verständnis für politische Sachverhalte zu fördern, das demokratische Bewusstsein zu festigen und die Bereitschaft zur politischen Mitarbeit zu stärken.

Dies geschieht durch Herausgabe multimedialen Lehr- und Informationsmaterials sowie die Durchführung und Förderung von Veranstaltungen.

Der Sitz der Bundeszentrale ist Bonn; sie unterhält ein Medien- und Kommunikationzentrum in Berlin.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 01 -151	Einnahmen aus Veröffentlichungen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.	6	6	-
119 99 -151	Vermischte Einnahmen	10	10	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
272 01 -151	Zuschüsse der Europäischen Union zu Maßnahmen der politischen Bildungsarbeit Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.	-	-	145

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Hauptgrp. 6 sowie die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -151	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	999	999	1 030
F 422 02 -151	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	29	29	60

0635 Bundeszentrale für politische Bildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 09 -151	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	320	320	1 088

Erläuterungen

Vergütungen einschließlich für Volontärinnen und Volontäre.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 428 01 -151	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7 153		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	250
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6 903
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	7 153

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0635 Tit. 425 01	6 812	6 802
Kap. 0635 Tit. 426 01	341	380

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -151	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	10	10	16

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	5
2. Umzugskostenvergütungen	5
Zusammen	10

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -151	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	197	197	201

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	72
2. Kommunikation	95
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30
Zusammen	197

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -151	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	28	23	43

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	2	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -151	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	265	265	267

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	56
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	66
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	128
4. Sonstiges	15
Zusammen	265

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 870 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 3 903 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -151	Mieten und Pachten	520	520	521

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	485
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	35
Zusammen	520

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -151	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	25	25	24
F 525 01 -151	Aus- und Fortbildung	16	16	25
F 526 03 -151	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	8	8	7

Erläuterungen

Für die Mitglieder des Beirats, Sitzungsgelder, Reisekosten sowie sonstige Verwaltungskosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 527 01 -151	Dienstreisen	255	255	335
F 531 01 -151	Werbung	28	28	32

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Werbe- und Öffentlichkeitsarbeit mit Broschüren, Faltblättern, Anzeigen	25
2. Informations- und Sachgespräche mit Partnerinnen und Partnern, Institutionen u. ä. im Bereich der politischen Bildung einschl. Bewirtung	3
Zusammen	28

0635 Bundeszentrale für politische Bildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 532 02 -151	Politische Bildungsarbeit	18 285	18 390	17 080

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.
3. Beiträge von Tagungsteilnehmern und Publikationsbestellern sowie Erstattungen und Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen im Rahmen der Sacharbeit der Bundeszentrale an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Beilagen "Aus Politik und Zeitgeschichte" zum "Parlament" sowie Herstellung und Vertrieb der Themenausgaben der vom Deutschen Bundestag herausgegebenen Wochenzeitung "Das Parlament"	1 000
2. Für die Herstellung und Vertrieb der "Informationen zur Politischen Bildung"	2 350
3. Für Herstellung eigener Schriften und Lizenzausgaben, sowie Ankauf, Lagerung und Versendung politischer Bücher und Schriften	2 750
4. Für on- und offline verfügbare Multimediaangebote der politischen Bildung (Websites, Newsletter, CD-ROM's, DVD-ROM's, Audio-CD's, Medienpakete sowie die Mediathek)	2 000
5. Für Fortbildungsangebote für Multiplikatoren/innen der politischen Bildung und Meinungsführer/innen in Form von Seminaren, Tagungen und Studienreisen sowie offene Bildungs- und Informationsveranstaltungen zu politischen Themen	2 500
6. Für Maßnahmen kultureller politischer Bildung unter Einbezug von Film, Theater, Bildender Kunst und Musik (u. a. Festivals, Ausstellungen und Begleitprogramme)	1 400
7. Für die Entwicklung und Bereitstellung besonderer Angebote zur politischen Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen	2 450
8. Für die geistig-politische Auseinandersetzung mit Extremismus, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Antisemitismus und damit in Zusammenhang stehende Gewaltphänomene sowie zur Bekämpfung von Vorurteilen	3 000
9. Für Grundsatzangelegenheiten der politischen Bildungsarbeit, Motivations- und Wirkungsuntersuchungen sowie für Effektivitätskontrollen	400
10. Für sonstige Einzelvorhaben einschl. sächlicher Ausgaben und Sondermaßnahmen aus aktuellem politischen Anlass	435
Zusammen	18 285

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 539 99 -151	Vermischte Verwaltungsausgaben	10	10	23

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **634 03** -151	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 684 02 -151	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen, auch öffentliche Einrichtungen	6 806	6 806	8 502

Verpflichtungsermächtigung... 800 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

1. Beiträge von Tagungsteilnehmern fließen den Ausgaben zu.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von mindestens 1 534 T€ für die Bildungsarbeit in den neuen Bundesländern bestimmt.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Lehrgänge, Seminare und Tagungen gesellschaftlicher Bildungsträger	6 603
2. Archivarbeit und Dokumentation sowie Massnahmen für Presse und Information, Druckkostenzuschüsse	203
Zusammen	6 806

Es werden insbesondere überregional angelegte Lehrgänge, Seminare und Tagungen gesellschaftlicher Bildungsträger, die sich zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung bekennen, gefördert und Zuschüsse zur Entwicklung von Lehr- und Lernmitteln gewährt. Ausgaben können auch für Bildungsmassnahmen geleistet werden, für die Zuwendungen aus anderen Kapiteln des Bundeshaushalts gewährt werden.

Aus dem Ansatz dürfen keine Zuwendungen an die politischen Stiftungen erfolgen.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 711 01 -151	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5	5	51
F 811 01 -151	Erwerb von Fahrzeugen	-	20	-
F 812 01 -151	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	55	31	43

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 249)	(1 153)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 30 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 55 -151	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	109	103	82
F 518 55 -151	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
F 525 55 -151	Aus- und Fortbildung	66	72	46
F 532 55 -151	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	844	746	1 143

0635 Bundeszentrale für politische Bildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 812 55 -151	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	230	232	215

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	18
1.2 Software	35
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	195
2.2 Software	-
3. Sonstiges	-
Zusammen	230

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -151	Vergütungen der Angestellten		6 812	6 802
F 426 01 -151	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		341	380

Abschluss des Kapitels 0635

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	16	16
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	16	16
Ausgaben		
Personalausgaben	8 511	8 511
Sächliche Verwaltungsausgaben	20 656	20 658
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6 806	6 806
Ausgaben für Investitionen	290	288
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	36 263	36 263

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0635

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	8 511	8 511
Aus Hauptgruppe 5	20 656	20 658
Aus Hauptgruppe 6	6 806	6 806
Aus Hauptgruppe 7	5	5
Aus Hauptgruppe 8	285	283
Zusammen	36 263	36 263

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Die Einnahmen und Ausgaben betreffen insbesondere Maßnahmen zur wirtschaftlichen und sozialen Eingliederung und Betreuung der Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, die Unterstützung der deutschen Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa einschließlich der nichteuropäischen Nachfolgestaaten der UdSSR, die Betreuung Vertriebener sowie Angelegenheiten der Suchdienste.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
119 99 -246	Vermischte Einnahmen	2 500	2 500	1 490

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
162 04 -246	Zinsen aus Darlehen an Deutsche aus dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet zum Existenzaufbau in der gewerbl. Wirtschaft und in freien Berufen sowie zur Eingl. in die Landwirtschaft	4	4	6
182 03 -249	Rückflüsse aus Darlehen an ehemalige deutsche Kriegsgefangene und politische Häftlinge	-	-	28

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 12, Erläuterung Nr. 3.
2. Die mit der Verwaltung der Darlehen zusammenhängenden Kosten dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
182 04 -246	Tilgung aus Darlehen an Deutsche aus dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet zum Existenzaufbau in der gewerbl.Wirtschaft und in freien Berufen sowie zur Eingl. in die Landwirtschaft	66	69	102
232 01 -246	Anteilige Kosten der Länder zu den Leistungen nach Abschnitt II und IV des Flüchtlingshilfegesetzes	1	1	1

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
543 01 -246	Veröffentlichung und Dokumentation	939	939	1 015

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Ankauf und Versand (einschl. Porto und Verpackung) von Druckerzeugnissen zu leisten.
4. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen geleistet werden.

0640 Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 543 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Information der deutschen Minderheit in den Herkunftsgebieten (insbesondere Hilfenpolitk der Bundesregierung/Stärkung des Bleibewillens)	554
2. Informationsarbeit über Werdegang und Schicksal der Aussiedlerinnen und Aussiedler (Akzeptanz bei einheimischer Bevölkerung)	335
3. Informationsarbeit des Aussiedlerbeauftragten in seiner Funktion als Beauftragter für nationale Minderheiten	40
4. Sonstiges	10
Zusammen	939

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 02 -246	Unterstützung von Maßnahmen der Vertriebenen zur Förderung des friedlichen Miteinanders mit den Völkern Ostmittel-, Ost- und Südosteuropas	1 813	1 813	1 694

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Bund der Vertriebenen, Bonn	82,00	100,00	920	920	920
- *aus Kap. 0640 Tit. 685 02*					
Projektförderung					
2. Projektförderung			893	893	774
Insgesamt			1 813	1 813	1 694
- *Summe Tit. 685 02*			*1 813*	*1 813*	*1 694*

Zu 2.:

Die Mittel dienen zur Unterstützung von Maßnahmen von Vereinigungen und Einrichtungen der Vertriebenen sowie diesen verbundener Träger, die geeignet sind, die Verständigung und Aussöhnung mit unseren östlichen Nachbarn und die Einigung Europas zu fördern.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 01	Rückführung, Erstaufnahme und Eingliederung von Spätaussiedlern	(23 942)	(27 601)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 671 14, 671 15 und 681 12.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
671 14 -246	Kosten der Rückführung von Deutschen	3 665	4 080	4 095

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
671 15 -246	Kosten der Erstaufnahme von Spätaussiedlern	6 050	6 050	6 646

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen auch für Baumaßnahmen geleistet werden.

Erläuterungen

Finanzierung von Einrichtungen zur Erstaufnahme von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern, insbesondere Betrieb, Errichtung, Herrichtung, Transport und Betreuung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
681 12 -246	Eingliederungshilfen und Unterstützungsleistungen	13 632	16 876	27 788

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 182 03, sofern vorher die mit der Verwaltung der Darlehen zusammenhängenden Kosten von den Einnahmen abgesetzt wurden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Eingliederungshilfen für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler aus der ehemaligen UdSSR nach § 9 Abs. 2 BVFG...	4 723
2. Zuschuss an die Stiftung ehemalige politische Häftlinge und deren Hinterbliebene (einschl. Verwaltungskosten)	1 627
3. Zuschuss an die Heimkehrerstiftung	7 282
Zusammen	13 632

Nach § 9 Abs. 3 des Bundesvertriebenengesetzes (BVFG) i. d. F. d. Bekanntmachung vom 2. Juni 1993 (BGBl. I S. 829), erhalten Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler aus der ehemaligen UdSSR, die vor dem 1. April 1956 geboren sind, zum Ausgleich für den erlittenen Gewahrsam auf Antrag eine pauschale Eingliederungshilfe in Höhe von 2 045 €. Sie beträgt bei Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern aus der ehemaligen UdSSR, die vor dem 1. Januar 1946 geboren sind, 3 068 €. Diese Eingliederungshilfen lösen die Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz und dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz mit Wirkung vom 1. Januar 1993 ab. Die Leistungen werden vom Bund in voller Höhe getragen.

Der Heimkehrerstiftung obliegt die wirtschaftliche und soziale Förderung ehemaliger Kriegsgefangener und sog. Geltungskriegsgefangener, denen nach Maßgabe des § 3 HKStG einmalige Unterstützungen zur Linderung einer Notlage sowie unter bestimmten Voraussetzungen Rentenzusatzleistungen bei geringerem Einkommen gewährt werden können. Der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge obliegt die Unterstützung ehemaliger politischer Häftlinge nach Maßgabe des § 18 HHG.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
684 13 -246	Zuschuss an die Friedlandhilfe (e. V.)	595	595	595

Titelgruppe 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 02	Unterstützung für deutsche Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa einschließlich nichteuropäischer Nachfolgestaaten der UdSSR	(18 226)	(17 273)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen auch für Baumaßnahmen geleistet werden.

0640 Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 02:				
684 22 -249	Allgemeine Hilfen	15 178	15 178	18 980

Verpflichtungsermächtigung .... 10 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 3 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 3 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 22.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Europäisches Zentrum für Minderheitenfragen	27,00	27,00	187	187	187
- *aus Kap. 0640 Tit. 684 22*					
Projektförderung					
2. Projektförderungen			14 991	14 991	14 991
Insgesamt			15 178	15 178	15 178
- *Summe Tit. 684 22*			*15 178*	*15 178*	*15 178*

Das EZM soll in europäischer Zusammenarbeit durch Forschung, Informationstätigkeit und Beratung einen Beitrag zur Lösung der Probleme von nationalen Minderheiten und traditionellen (autochthonen) Volksgruppen in Europa leisten und damit auch die Situation der deutschen Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa (einschließlich GUS-Staaten) verbessern helfen.

Zu 2.:

Aus den Mitteln werden u. a. Medikamente sowie gemeinschaftsfördernde nicht investive Massnahmen und Einrichtungen im Interesse des betroffenen Personenkreises finanziert. Es sollen auch Massnahmen zur Entwicklung und Förderung eines europäischen Minderheitenund Volksgruppenrechts unterstützt werden, das den Erfordernissen der deutschen Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa entspricht.

Darüber hinaus dienen die Mittel auch der Wahrnehmung der Aufgaben des Bundesbeauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten. Insbesondere können Ausgaben auf dem Gebiet des nationalen und internationalen Minderheitenrechts (z. B. Durchführung von Tagungen, Erstellung von Gutachten) geleistet werden. Kommando Ze beendet die Erläuterungsbeitung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
896 22 -249	Leistungen zur Schaffung von Lebensgrundlagen für die deutschen Minderheiten	3 048	2 095	936

Verpflichtungsermächtigung .... 300 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 100 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 100 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 100 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 22.
2. Aus den Mitteln können auch Darlehen ausgereicht werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 896 22 (Titelgruppe 02):

3. Erlöse aus der Privatisierung der treuhänderisch gehaltenen bundeseigenen Vermögenswerte sowie auflaufende Rückflussmittel in revolvierenden Fonds **und sonstige Erstattungen Dritter** können im Rahmen der Zweckbestimmung der Tgr. 02 unmittelbar vor Ort zugunsten der deutschen Minderheiten eingesetzt werden.

Erläuterungen

Im Rahmen der von deutscher Seite zu leistenden Unterstützung in Regionen mit deutscher Bevölkerung können u. a. gemeinschaftsfördernde, soziale, medizinische und wirtschafts- sowie landwirtschaftsbezogene Maßnahmen gefördert werden.

Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 1 396 T€.

Titelgruppe 03

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 03	Angelegenheiten der Suchdienste und der Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht (WASt)	(48 836)	(49 162)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
632 33 -219	Erstattung an das Land Berlin für die Deutsche Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht in Berlin-Borsigwalde (WASt)	17 640	17 915	17 350

	2007 1 000 €	2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
Dort sind vorgesehen:			
Ausgaben insgesamt	17 548	17 953	18 807
Eigene Einnahmen	92	62	63
Zuwendungsbedarf	17 640	18 015	18 744

Erläuterungen

Gemäß § 2 der mit dem Senat von Berlin abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung vom 9. Januar/21. März 1951 erstattet der Bund dem Land Berlin sämtliche Aufwendungen der WASt, soweit diese nicht durch eigene Einnahmen gedeckt werden.
Die Einnahmen und Ausgaben der Dienststelle sind bei Kap. 11 22 des Landeshaushalts Berlin veranschlagt.

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
684 33 -249	Zuwendungen für Suchdienstaufgaben und für die Bearbeitung von Unterlagen zur Familienzusammenführung und Aussiedlung von Deutschen	17 406	17 406	17 520

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 DRK-Suchdienste Hamburg und München - *aus Kap. 0640 Tit. 684 33*	100,00	100,00	14 187	14 187	14 389
1.2 Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien - *aus Kap. 0640 Tit. 684 33*	99,00	100,00	3 013	3 013	2 958
1.3 Amtliches Auskunftsbüro des DRK - *aus Kap. 0640 Tit. 684 33*	100,00	100,00	206	206	173
Zusammen			17 406	17 406	17 520
- *Summe Tit. 684 33*			*17 406*	*17 406*	*17 520*

Wirtschaftspläne zu 1.1 und 1.2 siehe Anlage zum Kapitel 0640.

0640 Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 684 33 (Titelgruppe 03):

Der Bund trägt aufgrund der Suchdienstvereinbarungen mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) und den kirchlichen Wohlfahrtsverbänden die Kosten der vorstehenden Einrichtungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
684 38 -249	Finanzierung des Internationalen Suchdienstes Bad Arolsen	13 790	13 841	14 378

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Internationaler Suchdienst Arolsen (ISD) - *aus Kap. 0640 Tit. 684 38*	100,00	100,00	13 790	13 841	14 378

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0640.

Dem Internationalen Suchdienst in Bad Arolsen (ISD) obliegt dieSammlung und Aufbewahrung von Unterlagen über ehemaligeausländische und deutsche Insassen von nationalsozialistischenKonzentrations- und Arbeitslagern und über verschleppte Personen(DPs) sowie die Erteilung von Auskünften und Bescheinigungenaus diesen Unterlagen.

Das Personal des ISD erhält Vergütungen nach dem Tarifvertragfür Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei den Stationierungsstreitkräften.

In dem Titelansatz sind auch die Aufwendungen für das vom IKRKaus Genf nach Arolsen abgeordnete leitende Personal enthalten.

Der Direktor des ISD wird vom IKRK bezahlt.

Titelgruppe 04

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 04	Abwicklung auslaufender Förderprogramme für Aussiedler und Übersiedler	(324)	(363)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
661 41 -246	Zinsverbilligung für Einrichtungsdarlehen an Aussiedler und Übersiedler zur Beschaffung von Möbeln und Hausrat beim erstmaligen Bezug einer ausreichenden Wohnung	140	150	148

Haushaltsvermerk

Bei der Vergabe neuer Darlehen werden keine Zinssubventionen gewährt.

Erläuterungen

Die Darlehen wurden nach den Richtlinien des Bundesministers des Innern vom 20. September 1976 (Bundesanzeiger Nr. 185 vom 30. September 1976) in der jeweils gültigen Fassung vergeben. Sie wurden von der Deutschen Ausgleichsbank letztmalig 1992 über Hausbanken bereitgestellt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
681 41 -246	Beihilfen an Deutsche aus dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	181	208	211

Erläuterungen

Die Neubewilligung von Eingliederungsleistungen ist mit der Herstellung der Einheit Deutschlands entfallen.

Weiterhin zu leisten sind die vor der Wiedervereinigung nach Abschnitt III FlüHG bewilligten Beihilfen zum Lebensunterhalt und besonderen laufenden Beihilfen an Übersiedlerinnen und Übersiedler aus der ehem. DDR.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 04:			
863 41 -246	Aufbau- und Eingliederungshilfen an Berechtigte nach Abschnitt I des Flüchtlingshilfegesetzes (einschließlich der Verwaltungs- und sonstigen Kosten für Kreditinstitute)	3	5	14

Erläuterungen

Neue Darlehen werden nach der Herstellung der Einheit Deutschlands nicht mehr gewährt.

Abschluss des Kapitels 0640

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	2 500	2 500
Übrige Einnahmen	71	74
Gesamteinnahmen	2 571	2 574
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	939	939
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	90 090	94 112
Ausgaben für Investitionen	3 051	2 100
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	94 080	97 151

0640 Anlage 1 Wirtschaftspläne

Anlage zu Kapitel 0640 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 03		**Angelegenheiten der Suchdienste und der Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht (WASt)**
684 33	1.1	DRK-Suchdienste Hamburg und München
	1.2	Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien
684 38		Internationaler Suchdienst Arolsen (ISD)

Zu Tgr. 03 Tit. 684 33

1.1 DRK-Suchdienste Hamburg und München

	Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**14 198**	**14 198**	**14 423**
1.1	Personalausgaben	8 931	8 931	9 007
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 540	2 540	2 662
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 533	2 533	2 556
1.4	Ausgaben für Investitionen	194	194	198
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**14 198**	**14 198**	**14 423**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	11	11	34
2.2	**Zuwendung des Bundes**	**14 187**	**14 187**	**14 389**
	aus Kap. 0640 Tit. 684 33	*14 187*	*14 187*	*14 389*

Zu Tgr. 03 Tit. 684 33

1.2 Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien

	Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**3 038**	**3 038**	**2 988**
1.1	Personalausgaben	2 483	2 483	2 453
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	479	479	471
1.3	Ausgaben für Investitionen	76	76	64
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**3 038**	**3 038**	**2 988**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	25	25	30
2.2	**Zuwendung des Bundes**	**3 013**	**3 013**	**2 958**
	aus Kap. 0640 Tit. 684 33	*3 013*	*3 013*	*2 958*

0640 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 03 Tit. 684 38

Internationaler Suchdienst Arolsen (ISD)

Wirtschaftsplan		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**13 795**	**13 846**	**14 385**
1.1	Personalausgaben	11 895	11 940	12 187
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 505	1 471	1 710
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	153	153	153
1.4	Ausgaben für Investitionen	242	282	335
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**13 795**	**13 846**	**14 385**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	5	5	7
2.2	**Zuwendung des Bundes**	**13 790**	**13 841**	**14 378**
	aus Kap. 0640 Tit. 684 38	*13 790*	*13 841*	*14 378*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	100	110	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 01	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter der Kapitel 0610 und 0625	(220)	(140)	
119 56 -048	Vermischte Einnahmen	130	10	-
232 56 -048	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	90	130	-
281 56 -048	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	600	540	-

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

0667 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 06

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
432 57 -018	Versorgungsbezüge	98 000	95 120	-

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2005	Anzahl am 1.1.2006	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	2 007	2 139	6,6
Witwen und Witwer und Waisen	863	889	3,0
Zusammen	2 870	3 028	5,5

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	-
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	400	600	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG..	390
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	10
Zusammen	400

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	30 300	36 200	-

Erläuterungen

Weniger wegen veränderter Abgenzung der Zahl der Leistungsberechtigten innerhalb des Kapitels.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 400	1 000	-

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 01	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter der Kapitel 0610 und 0625	(182 080)	(164 560)	
431 56 -048	Versorgung der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	-	-	-
432 56 -048	Versorgungsbezüge	166 000	158 860	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 432 56 (Titelgruppe 01):

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2005	Anzahl am 1.1.2006	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	4 733	4 928	4,1
Witwen und Witwer und Waisen	1 657	1 699	2,5
Zusammen	6 390	6 627	3,7

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
434 56 -048	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	-	-	-
443 56 -048	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1 000	500	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG..	900
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	100
Zusammen	1 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
446 56 -048	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	15 000	5 200	-

Erläuterungen

Mehr wegen veränderter Abgrenzung der Zahl der Leistungsberechtigten innerhalb des Kapitels.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
453 56 -048	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
632 56 -048	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	80	-	-

0667 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 06

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0667

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	230	120	
Übrige Einnahmen	90	130	
Gesamteinnahmen	320	250	
Ausgaben			
Personalausgaben	311 300	297 020	
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 480	1 000	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	312 780	298 020	

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0601 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretäre in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0601 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:

Kap. 0601 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**

Kap. 0608 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**

Kap. 0610 Tit. 422 01, Tit. 422 02, **Tit. 428 01,**

Kap. 0615 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**

Kap. 0616 Tit. 428 01,

Kap. 0623 Tit. 422 01,

Kap. 0625 Tit. 422 01, **Tit. 428 01 und**

Kap. 0626 Tit. 428 01.

1.4 Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland, im Ausland oder vom Ausland ins Inland (AER) bei folgenden Titeln:

Kap. 0610 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 03, **Tit. 428 01,**

Kap. 0633 Tit. 422 01, Tit. 427 09 **und Tit. 428 01.**

1.5 Diensthundführerzulage bei folgenden Titeln:

Kap. 0625 Tit. 422 02 **und Tit. 428 01.**

1.6 Beköstigungs- und Auswärtszulagen für das Bootspersonal des Grenzschutzeinzeldienstes bei folgenden Titeln:

Kap. 0625 Tit. 422 02 **und Tit. 428 01.**

1.7 Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden der Unabhängigen Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR in Höhe von jährlich 10 T€ bei folgendem Titel:

Kap. 0601 Tit. 412 11.

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 0601 Tit. 428 01.

2.2 Abfindungen und Übergangsgeld bei folgenden Titeln:

Kap. 0601 Tit. 422 01, Tit. 422 02,

Kap. 0610 Tit. 422 01 und Tit. 422 02.

2.3 Übergangsgeld bei folgenden Titeln:

Kap. 0601 Tit. 428 01 und

Kap. 0610 Tit. 428 01.

2.4 Schulbeihilfen bei folgenden Titeln:

Kap. 0601 Tit. 422 01, Tit. 422 02, **Tit. 428 01,**

Kap. 0610 Tit. 422 01, Tit. 422 02 **und Tit. 428 01.**

2.5 Übertarifliche Zulagen bei folgenden Titeln:

Kap. 0601 Tit. 428 01 und

Kap. 0610 Tit. 428 01.

2.6 Zuschuss zum Krankenversicherungsbeitrag bei folgenden Titeln:

Kap. 0601 Tit. 428 01,

Kap. 0610 Tit. 428 01 und

Kap. 0616 Tit. 428 01.

2.7 Örtliche Prämien bei folgenden Titeln:

Kap. 0610 Tit. 422 01 **und Tit. 428 01.**

2.8 Sprachenzulage bei folgendem Titel:

Kap. 0610 Tit. 422 01.

2.9 Für die Gewährung eines Zuschusses von 256 € an Beamtinnen und Beamte sowie Angestellte, die das Studium an einer Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie erfolgreich mit dem Erwerb des Diploms abschließen, bei folgendem Titel:

Kap. 0611 Tit. 525 11.

Die Beihilfe ist lohnsteuerpflichtig und als "sonstiger Bezug" (§ 35 LStDV) zu behandeln. Die Ausgaben sind für die gesamte Bundesverwaltung bestimmt.

06 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (0688)

2.10 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:

Kap. 0601 Tit. 422 01,

Kap. 0608 Tit. 422 01,

Kap. 0610 Tit. 422 01,

Kap. 0615 Tit. 422 01 und

Kap. 0633 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 06	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Veränderung gegenüber 2006 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	405 259	383 491	21 768
Übrige Einnahmen	3 076	561	2 515
Gesamteinnahmen	408 335	384 052	24 283
Ausgaben			
Personalausgaben	2 434 428	2 417 813	16 615
Sächliche Verwaltungsausgaben	684 899	653 204	31 695
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	879 545	891 139	-11 594
Ausgaben für Investitionen	506 366	462 807	43 559
Besondere Finanzierungsausgaben	-65 994	-65 994	-
Gesamtausgaben	4 439 244	4 358 969	80 275
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 06			
Aus Hauptgruppe 4	2 084 999	2 083 471	1 528
Aus Hauptgruppe 5	495 379	460 353	35 026
Aus Hauptgruppe 6	18 852	20 202	-1 350
Aus Hauptgruppe 7	73 296	74 871	-1 575
Aus Hauptgruppe 8	239 885	238 407	1 478
Zusammen	2 912 411	2 877 304	35 107

06 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig 2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0601								
518 01 - Mieten und Pachten	8 470	a) 161 441	7 375	7 375	7 375	7 375	131 941	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0601	50 590	a) 161 441	7 375	7 375	7 375	7 375	131 941	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Kapitel 0602								
532 08 - Kosten für Aufgaben in Nachfolge der E-Government Initiative Bund Online 2005 - E-Government des Bundes	5 940	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 300	2 500	800	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
532 09 - Umsetzung der ressortübergreifenden IT-Strategie der Bundesverwaltung	4 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 5 000		2 000	1 000	1 000	1 000	-
532 15 - Deutschland-Online	8 113	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 11 000	3 000	4 000	4 000	-	-	-
		c) 2 900		1 000	1 000	900	-	-
685 04 - Zuschuss für die Förderung der jüdischen Gemeinschaft, der christlich-jüdischen Zusammenarbeit sowie des interreligiösen und interkulturellen Dialogs	5 417	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 800	200	200	200	-	-	200
		c) 1 200		300	300	300	300	-
685 05 - Zuschüsse zur Förderung von Forschungsvorhaben, Wettbewerben und Veröffentlichungen insbesondere in Verfassungsrecht, Verwaltungswissenschaften und Kommunalwesen	67	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 20		20	-	-	-	-
685 08 - Förderung von Maßnahmen zur Integration von Ausländern	427	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 450		200	150	100	-	-
685 15 - Zuschuss an die Gemeinsame Kommission für die Erforschung der jüngeren Geschichte der deutsch-russischen Beziehungen	492	a) 100	100	-	-	-	-	-
		b) 430	190	120	120	-	-	-
		c) 300		120	100	80	-	-
687 89 - Unterstützung der Grenzschutzbehörden der Mittel-und Osteuropäischen Staaten, sowie der polizeilichen Ausbildungs- und Ausstattungshilfe	3 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 500		500	-	-	-	-
812 01 - Aufbau und Betrieb des Informationsverbunds Berlin-Bonn (IVBB) sowie weiterer ressortübergreifender Netzinfrastrukturen des Bundes	23 629	a) 46 138	22 282	22 156	1 700	-	-	-
		b) 8 000	2 000	2 000	2 000	2 000	-	-
		c) 4 000		1 000	1 000	1 000	1 000	-
894 02 - Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen zur gesellschaftspolitischen und demokratischen Bildungsarbeit	7 500	a) 23 069	6 800	5 757	3 000	2 500	5 012	-
		b) 36 245	7 457	3 429	4 700	5 200	15 459	-
		c) 28 788		3 429	4 700	5 200	-	15 459
Tgr. 01								
684 11 - Für zentrale Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports	70 921	a) 28 948	14 474	14 474	-	-	-	-
		b) 10 800	2 700	2 700	2 700	2 700	-	-
		c) 80 000		20 000	20 000	20 000	20 000	-

Übersicht 1 06
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007		a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig					In künftigen Haushalts-jahren
				2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
684 12 - Projektförderung für Sporteinrichtungen	8 451	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	8 000	2 000	2 000	2 000	2 000	-	-
		c)	8 000		2 000	2 000	2 000	2 000	-
684 13 - Periodisch wiederkehrende Sportveranstaltungen	2 185	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	5 700		3 340	1 780	580	-	-
686 13 - Zuschuss für Maßnahmen zur Dopingbekämpfung	1 170	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	900		300	300	300	-	-
882 11 - Zuwendungen für die Errichtung, Erstausstattung und Bauunterhaltung von Sportstätten für den Hochleistungssport	22 600	a)	17 700	11 800	5 900	-	-	-	-
		b)	17 700	5 900	5 900	5 900	-	-	-
		c)	16 450		5 150	5 650	5 650	-	-
Tgr. 02									
518 21 - Mieten und Pachten	2 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	58 000	2 000	8 000	8 000	-	-	40 000
		c)	-		-	-	-	-	-
632 20 - Zuweisungen an eine einzurichtende BOS-Stelle	42 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	542 000	42 000	70 000	80 000	-	-	350 000
		c)	-		-	-	-	-	-
892 20 - Zuweisungen an eine einzurichtende BOS-Stelle für Investitionen	118 600	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	399 600	118 600	120 000	91 000	-	-	70 000
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 03									
896 60 - Zuwendungen zum Bau und zur Einrichtung von kulturellen und sozialen Investitionsmaßnahmen	614	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	186	186	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0602	475 043	a)	115 955	55 456	48 287	4 700	2 500	5 012	-
		b)	1 096 061	188 733	219 149	200 620	11 900	15 459	460 200
		c)	154 208		39 359	37 980	37 110	24 300	15 459
Kapitel 0608									
517 01 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 302	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 200		600	600	-	-	-
712 03 - Baumaßnahmen des Hochbaus im Inland von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	8 849	a)	29 262	12 300	14 672	2 290	-	-	-
		b)	4 580	-	-	2 290	2 290	-	-
		c)	7 723		-	7 723	-	-	-
Tgr. 55									
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 231	a)	1 000	1 000	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 418	a)	2 200	2 200	-	-	-	-	-
		b)	3 000	1 500	1 500	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0608	145 064	a)	32 462	15 500	14 672	2 290	-	-	-
		b)	7 580	1 500	1 500	2 290	2 290	-	-
		c)	8 923		600	8 323	-	-	-
Kapitel 0610									
518 01 - Mieten und Pachten	5 643	a)	5 797	2 741	2 624	432	-	-	-
		b)	6 500	1 500	1 500	1 500	2 000	-	-
		c)	4 000		1 000	1 000	1 000	1 000	-

06 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegan-gene Ver-pflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig					In künftigen Haushalts-jahren
			2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
687 01 - Unterstützungs-maßnahmen für ausländische Polizeien zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität und des internationalen Terrorismus Ausland	1 925	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 250	250	-	-	-	-	-
		c) 250		250	-	-	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 500	500	-	-	-	-	-
		c) 500		500	-	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	12 740	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 77 000	20 000	-	-	-	-	57 000
		c) 21 000		21 000	-	-	-	-
811 01 - Erwerb von Fahr-zeugen	4 515	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 000	1 000	-	-	-	-	-
		c) 1 000		1 000	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für kriminalpolizeiliche und Verwaltungszwecke	4 405	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 800	800	-	-	-	-	-
		c) 800		800	-	-	-	-
Tgr. 06								
663 61 - Zuschüsse zur Deckung laufender Aufwendungen	163	a) 486	81	81	54	54	216	-
		b) 336	48	48	48	32	160	-
		c) 84		12	12	12	48	-
863 61 - Darlehen	845	a) 172	172	-	-	-	-	-
		b) 600	480	120	-	-	-	-
		c) 420		370	50	-	-	-
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	12 246	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 10 000	10 000	-	-	-	-	-
		c) 8 500		6 000	2 500	-	-	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	14 600	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 5 000	5 000	-	-	-	-	-
		c) 5 000		5 000	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0610	356 677	a) 6 455	2 994	2 705	486	54	216	-
		b) 101 986	39 578	1 668	1 548	2 032	160	57 000
		c) 41 554		35 932	3 562	1 012	1 048	-
Kapitel 0615								
517 01 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 974	a) 3	1	1	1	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
518 01 - Mieten und Pachten	2 295	a) 24 764	2 192	2 239	2 178	2 133	16 022	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
525 01 - Aus- und Fortbildung	871	a) 16	11	5	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 03								
518 31 - Mieten und Pachten	204	a) 99	99	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

Übersicht 1 06
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig 2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 55								
511 55 - Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	4 209	a) 1 143	556	587	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0615	161 108	a) 26 025	2 859	2 832	2 179	2 133	16 022	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Kapitel 0616								
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	300	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 750		375	375	-	-	-
Tgr. 02								
539 29 - Vermischte Verwaltungsausgaben	2 112	a) 4 384	2 192	2 192	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
812 21 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	4 807	a) 1 142	1 142	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 13 310		3 015	3 515	4 015	2 765	-
Summe des Kapitels 0616	26 645	a) 5 526	3 334	2 192	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 14 060		3 390	3 890	4 015	2 765	-
Kapitel 0618								
686 01 - Förderung der sportwissenschaftlichen Forschung und der Dokumentation sowie Durchführung von Forschungsvorhaben	1 845	a) 22	22	-	-	-	-	-
		b) 1 200	800	400	-	-	-	-
		c) 1 200		800	400	-	-	-
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	275	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 350	200	100	50	-	-	-
		c) 350		200	100	50	-	-
Summe des Kapitels 0618	4 378	a) 22	22	-	-	-	-	-
		b) 1 550	1 000	500	50	-	-	-
		c) 1 550		1 000	500	50	-	-
Kapitel 0623								
518 01 - Mieten und Pachten	1 502	a) 6 668	1 667	1 667	1 667	1 667	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 540		180	180	180	-	-
526 02 - Sachverständige	14 474	a) 82	82	-	-	-	-	-
		b) 14 500	6 500	5 000	3 000	-	-	-
		c) 9 400		4 900	2 900	1 600	-	-
532 02 - Kosten für Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet der IT-Sicherheit	8 026	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 17 400	4 900	6 000	6 500	-	-	-
		c) 7 000		3 500	2 100	1 400	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	4 680	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 5 020	1 700	2 070	1 250	-	-	-
		c) 4 400		2 000	1 400	1 000	-	-

06 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007 1 000 €	davon fällig 2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	2010 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 55								
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 056	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 568	150	-	418	-	-	-
		c) 808		401	255	152	-	-
Summe des Kapitels 0623	60 161	a) 6 750	1 749	1 667	1 667	1 667	-	-
		b) 37 488	13 250	13 070	11 168	-	-	-
		c) 22 148		10 981	6 835	4 332	-	-
Kapitel 0624								
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	10 042	a) 7 590	4 620	2 970	-	-	-	-
		b) 8 500	2 500	2 500	3 500	-	-	-
		c) 10 000		1 000	4 000	5 000	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten und anderen beweglichen Sachen	3 928	a) 2 481	2 481	-	-	-	-	-
		b) 6 000	2 000	2 500	1 500	-	-	-
		c) 7 000		3 000	2 000	2 000	-	-
Summe des Kapitels 0624	14 032	a) 10 071	7 101	2 970	-	-	-	-
		b) 14 500	4 500	5 000	5 000	-	-	-
		c) 17 000		4 000	6 000	7 000	-	-
Kapitel 0625								
518 01 - Mieten und Pachten	27 592	a) 1 445	200	200	200	200	645	-
		b) 5 000	500	500	500	500	2 500	500
		c) 5 000		500	500	500	3 500	-
671 03 - Ausgaben im Zusammenhang mit Sicherungsmaßnahmen auf den Verkehrsflughäfen	1 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 500	1 500	-	-	-	-	-
		c) 1 500		1 500	-	-	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	12 760	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 8 000	8 000	-	-	-	-	-
		c) 6 000		6 000	-	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	25 095	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 20 000	15 000	5 000	-	-	-	-
		c) 20 000		15 000	5 000	-	-	-
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	18 295	a) 14 855	14 855	-	-	-	-	-
		b) 34 500	5 000	3 500	14 000	-	-	12 000
		c) 40 000		12 000	6 000	8 000	14 000	-
811 05 - Erwerb von Luftfahrzeugen	39 650	a) 57 000	28 500	-	28 500	-	-	-
		b) 105 200	6 200	38 000	5 400	-	-	55 600
		c) -		-	-	-	-	-
811 06 - Erwerb von Seefahrzeugen	4 500	a) 3 000	3 000	-	-	-	-	-
		b) 200	100	100	-	-	-	-
		c) 1 200		500	400	300	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	12 951	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 9 000	4 000	3 000	2 000	-	-	-
		c) 9 000		4 000	3 000	2 000	-	-
812 03 - Erwerb von Kontrollgerät für Luftsicherheit	23 600	a) 2 000	2 000	-	-	-	-	-
		b) 17 000	7 000	5 000	5 000	-	-	-
		c) 26 000		8 000	8 000	10 000	-	-
812 04 - Erwerb von Waffen und Gerät	16 635	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 15 000	5 000	5 000	5 000	-	-	-
		c) 18 000		6 500	5 500	4 500	1 500	-
Tgr. 55								
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	8 321	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 11 500	5 000	3 500	3 000	-	-	-
		c) 4 500		1 500	1 500	1 500	-	-
Summe des Kapitels 0625	2 011 950	a) 78 300	48 555	200	28 700	200	645	-
		b) 226 900	57 300	63 600	34 900	500	2 500	68 100
		c) 131 200		55 500	29 900	26 800	19 000	-

Übersicht 1 06
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig 2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0628								
518 01 - Mieten und Pachten	1 973	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 29 400	1 960	1 960	1 960	-	-	23 520
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 04								
532 45 - Haltung von Luftfahrzeugen	2 561	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 128 061	2 561	4 025	5 122	5 122	87 074	24 157
		c) -		-	-	-	-	-
811 41 - Erwerb von Fahrzeugen	8 040	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 19 000	4 000	5 000	5 000	5 000	-	-
		c) 9 750		3 250	3 250	3 250	-	-
812 41 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 655	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 000	1 000	1 000	1 000	1 000	-	-
		c) 4 000		1 000	1 000	1 000	1 000	-
Tgr. 07								
883 71 - Wasserwirtschaftliche Vorsorgemaßnahmen	2 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 000	600	400	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 08								
544 81 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	2 510	a) 126	126	-	-	-	-	-
		b) 5 000	2 000	1 500	1 500	-	-	-
		c) 4 000		1 000	1 000	1 000	1 000	-
Tgr. 09								
712 91 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 300	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 000	1 000	1 000	-	-	-	-
		c) 1 500		1 000	500	-	-	-
Summe des Kapitels 0628	73 716	a) 126	126	-	-	-	-	-
		b) 188 461	13 121	14 885	14 582	11 122	87 074	47 677
		c) 19 250		6 250	5 750	5 250	2 000	-
Kapitel 0629								
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	6 300	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 300	2 900	400	-	-	-	-
		c) 3 400		3 000	400	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 640	140	500	-	-	-	-
		c) 300		300	-	-	-	-
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	17 493	a) 5 815	5 815	-	-	-	-	-
		b) 12 000	6 000	6 000	-	-	-	-
		c) 12 000		6 000	6 000	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	23 117	a) 2 443	2 443	-	-	-	-	-
		b) 10 000	5 000	5 000	-	-	-	-
		c) 10 000		5 000	5 000	-	-	-
Tgr. 55								
511 55 - Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 413	a) 300	200	100	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0629	135 167	a) 8 558	8 458	100	-	-	-	-
		b) 25 940	14 040	11 900	-	-	-	-
		c) 25 700		14 300	11 400	-	-	-
Kapitel 0633								
684 03 - Förderung der Migrationserstberatung für Zuwanderer	26 666	a) 471	332	139	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

06 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig					In künftigen Haushalts-jahren
			2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
684 04 - Zuwendungen für Maßnahmen zur Förderung der Integration von Zuwanderern	19 180	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 6 500	6 500	-	-	-	-	-
		c) 26 000		6 500	6 500	6 500	6 500	-
Summe des Kapitels 0633	306 651	a) 471	332	139	-	-	-	-
		b) 6 500	6 500	-	-	-	-	-
		c) 26 000		6 500	6 500	6 500	6 500	-
Kapitel 0635								
518 01 - Mieten und Pachten	520	a) 3 237	498	498	498	498	1 245	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
684 02 - Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen, auch öffentliche Einrichtungen	6 806	a) 8	8	-	-	-	-	-
		b) 2 100	1 600	400	100	-	-	-
		c) 800		800	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0635	36 263	a) 3 245	506	498	498	498	1 245	-
		b) 2 100	1 600	400	100	-	-	-
		c) 800		800	-	-	-	-
Kapitel 0640								
Tgr. 02								
684 22 - Allgemeine Hilfen	15 178	a) 12 799	8 853	3 946	-	-	-	-
		b) 7 500	2 500	2 500	2 500	-	-	-
		c) 10 500		3 500	4 000	3 000	-	-
896 22 - Leistungen zur Schaffung von Lebensgrundlagen für die deutschen Minderheiten	3 048	a) 33	33	-	-	-	-	-
		b) 300	100	100	100	-	-	-
		c) 300		100	100	100	-	-
Summe des Kapitels 0640	94 080	a) 12 832	8 886	3 946	-	-	-	-
		b) 7 800	2 600	2 600	2 600	-	-	-
		c) 10 800		3 600	4 100	3 100	-	-
Summe des Einzelplans 06	4 439 244	a) 468 239	163 253	87 583	47 895	14 427	155 081	-
		b) 1 716 866	343 722	334 272	272 858	27 844	105 193	632 977
		c) 473 193		182 212	124 740	95 169	55 613	15 459

Personalhaushalt

Einzelplan 06

Bundesministerium des Innern

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
   - bei Titeln der Gruppe 428: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Entgeltgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. November 2005 - D II 2 - 220 234 - in der jeweils geltenden Fassung.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2005 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0601	427 09	13,6	-	36,0	4,0
0607	427 09	-	-	-	-
0608	427 09	75,8	-	140,0	-
0608	427 19	51,1	-	-	-
0608	427 29	0,9	-	-	-
0608	427 39	9,0	-	-	-
0608	427 69	6,9	-	-	-
0608	427 79	1,0	-	-	-
0610	427 09	43,0	49,0	61,0	15,0
0611	427 09	-	-	-	-
0612	427 09	2,0	1,0	7,0	-
0615	427 09	20,0	1,0	80,0	-
0615	427 39	-	-	-	-
0615	427 99	-	-	-	-
0616	427 09	4,6	0,9	12,4	2,4
0616	427 19	8,0	-	-	-
0616	427 29	7,9	-	-	-
0617	427 09	7,3	-	-	-
0617	427 19	1,8	-	-	-
0618	427 09	2,1	-	-	-
0623	427 09	12,8	-	12,0	-
0625	427 09	52,1	43,5	282,0	241,0
0626	427 09	-	-	-	-
0628	427 09	2,0	2,0	6,0	-
0629	427 09	41,2	-	60,0	-
0633	427 09	67,3	-	161,0	-
0633	427 19	-	-	-	-
0635	427 09	21,0	-	10,0	-
Zusammen		451,4	97,4	867,4	262,4

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor, mit Ausnahme von Kap. 0640 Tit. 684 22 Europäisches Zentrum für Minderheitenangelegenheiten, weil Tätigkeitsdarstellungen und -bewertungen noch nicht vollständig abgeschlossen sind.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422.1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 425.1, 426.1, 428.1		Zusammen (Sp. 3 bis 6)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
06 01	Bundesministerium	1 001,6	1 035,1	386,8	353,3	1 388,4	1 388,4
06 07	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit	50,0	50,0	17,0	17,0	67,0	67,0
06 08	Statistisches Bundesamt	817,1	811,1	1 419,6	1 430,4	2 236,7	2 241,5
06 10	Bundeskriminalamt	3 062,0	3 040,5	1 758,5	1 736,5	4 820,5	4 777,0
06 11	Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	42,5	41,5	8,5	8,5	51,0	50,0
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	94,0	94,5	48,5	53,5	142,5	148,0
06 15	Bundesverwaltungsamt	960,5	963,5	868,0	872,5	1 828,5	1 836,0
06 16	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie	136,2	135,2	146,8	143,3	283,0	278,5
06 17	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung	7,0	7,0	13,0	12,0	20,0	19,0
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	11,5	11,5	16,0	16,0	27,5	27,5
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	318,5	323,0	133,0	130,0	451,5	453,0
06 25	Bundespolizei	32 525,0	32 543,0	6 635,0	6 672,0	39 160,0	39 215,0
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern	101,0	101,0	110,0	109,0	211,0	210,0
06 28	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe	146,0	164,0	164,0	144,0	310,0	308,0
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	136,0	137,0	709,5	720,5	845,5	857,5
06 33	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	1 066,0	1 082,0	978,3	998,3	2 044,3	2 080,3
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung	35,0	34,0	137,5	134,0	172,5	168,0
	Zusammen	40 509,9	40 573,9	13 550,0	13 550,8	54 059,9	54 124,7
	Leerstellen						
06 01	Bundesministerium	54,0	52,0	13,0	13,0	67,0	65,0
06 07	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit	2,0	2,0	-	-	2,0	2,0
06 08	Statistisches Bundesamt	23,0	19,0	94,0	60,0	117,0	79,0
06 10	Bundeskriminalamt	115,0	116,0	55,0	55,0	170,0	171,0
06 11	Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	1,0	1,0	-	-	1,0	1,0
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	3,0	3,0	1,0	1,0	4,0	4,0
06 15	Bundesverwaltungsamt	74,0	68,0	56,0	53,0	130,0	121,0
06 16	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie	7,0	7,0	1,0	1,0	8,0	8,0
06 17	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung	1,0	-	-	-	1,0	-
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	-	-	2,0	1,0	2,0	1,0
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	4,0	4,0	2,0	1,0	6,0	5,0
06 25	Bundespolizei	269,0	299,0	73,0	80,0	342,0	379,0
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern	1,0	1,0	2,0	2,0	3,0	3,0
06 28	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe	2,0	3,0	4,0	3,0	6,0	6,0
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	5,6	5,6	5,0	6,0	10,6	11,6
06 33	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	21,0	17,0	19,0	19,0	40,0	36,0
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung	-	-	4,0	4,0	4,0	4,0
	Zusammen	582,6	597,6	331,0	299,0	913,6	896,6

06 Gesamtübersicht

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2007	2008	2009	2010	2011 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
06 01	Bundesministerium	4,0	-	-	-	-	-	-	4,0
06 08	Statistisches Bundesamt	87,0	-	-	-	-	-	-	87,0
06 10	Bundeskriminalamt	5,0	-	-	-	-	-	-	5,0
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	9,0	-	-	-	-	-	-	9,0
06 15	Bundesverwaltungsamt	4,0	-	-	-	-	-	-	4,0
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
06 25	Bundespolizei	2,0	-	-	-	-	-	-	2,0
06 28	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe	2,0	-	-	-	-	-	-	2,0
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	48,0	-	-	-	-	-	-	48,0
06 33	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
	Zusammen	163,0	-	-	-	-	-	-	163,0
	kw-Vermerke								
06 01	Bundesministerium	83,5	9,5	5,0	3,0	14,0	-	51,0	1,0
06 07	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit	6,0	1,0	2,0	-	-	-	3,0	-
06 08	Statistisches Bundesamt	103,1	-	-	-	-	-	85,8	17,3
06 10	Bundeskriminalamt	130,0	-	-	-	-	-	88,5	41,5
06 11	Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	3,0	-	-	-	-	-	3,0	-
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	13,0	-	-	-	-	-	5,0	8,0
06 15	Bundesverwaltungsamt	475,0	-	-	-	-	-	15,0	460,0
06 16	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie	22,5	-	-	-	-	-	15,5	7,0
06 17	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	3,0	-	-	-	-	-	2,0	1,0
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	15,5	-	-	-	-	-	11,5	4,0
06 25	Bundespolizei	1 959,5	23,0	-	-	-	-	816,0	1 120,5
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern	10,0	-	-	-	-	-	9,0	1,0
06 28	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe	35,5	-	-	-	-	-	15,5	20,0
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	57,0	-	-	-	-	-	33,5	23,5
06 33	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	189,3	-	-	-	-	-	54,0	135,3
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung	20,0	-	-	-	-	-	11,0	9,0
	Zusammen	3 126,9	33,5	7,0	3,0	14,0	-	1 220,3	1 849,1

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1, 428.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1,428.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
06 02	Allgemeine Bewilligungen	332,1	332,1	-	-	-	-
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	2,0	2,0	-	-	-	-
06 40	Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene	631,5	631,5	-	-	-	-
	Zusammen	965,6	965,6	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0601

1. Die im Kap. 0601 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen jeweils mit den in Kap. 0607 (Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit) und Kap. 0611 (Bundesakademie für öffentliche Verwaltung) ausgebrachten Planstellen und Stellen zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.
2. Die in der Tgr. 01 (Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR) ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen zur einseitigen Verstärkung für den Stammhaushalt des Kap. 0601 herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	11,0	11,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	17,0	15,0	13,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	74,0	76,0	72,5	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	39,0	40,0	36,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 15	160,0	167,0	158,3	-	-	1,0	-	-	5,0	-	-	-	3,0	-
A 14	83,5	92,5	68,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	8,0	-
A 13 h	51,0	37,0	22,7	15,0	-	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	228,0	228,0	219,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	80,0	82,0	86,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 11	42,8	49,8	45,4	-	-	1,0	-	-	3,0	-	-	-	5,0	-
A 10	13,3	16,3	10,8	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	1,0	-
A 9 g	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	23,0	24,0	32,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 9 m	54,0	55,0	38,4	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 8	22,0	28,0	6,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	5,0	-
A 7	19,5	22,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 6 m	10,0	14,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-
A 6 e	14,0	14,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	17,0	17,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	27,5	28,0	3,0	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	6,0	7,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 001,6	1 033,1	853,6	17,0	3,5	4,0	-	-	16,0	-	-	-	33,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	12,1	-	-	12,1	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	8,0	-	-	7,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
V b	-	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	67,0	-	-	67,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	114,0	-	-	114,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	24,5	-	-	23,5	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
VII-IX b	-	44,7	-	-	44,7	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	7,5	-	-	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	12,0	-	-	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	323,8	-	-	321,8	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	29,5	-	-	29,5	-	-	-	-	-	-	-	-	

0601 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	10

Titel 428 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT B	2,0	-	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	7,0	-	10,0	3,0	-	1,0	-	-	-	-	-	3,0	-
E 14	18,0	-	30,5	10,0	-	-	-	-	-	-	-	8,0	-
E 13	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	9,0	-	10,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
E 11	18,1	-	19,5	13,1	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-
E 10	3,0	-	11,2	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9	18,0	-	37,0	18,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-
E 8	74,0	-	47,9	70,0	1,0	-	-	-	-	-	-	5,0	-
E 7	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	114,0	-	149,9	115,0	3,0	1,0	-	-	2,0	-	-	3,0	-
E 5	77,7	-	80,9	74,2	-	2,0	-	-	2,5	-	-	4,0	-
E 4	14,5	-	17,0	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	13,5	-	25,8	13,5	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
E 2	14,0	-	6,5	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	384,8	-	447,2	358,3	8,0	7,0	-	-	4,5	-	-	32,0	-
Insgesamt	386,8	-	453,2	359,3	8,0	7,0	-	-	4,5	-	-	33,0	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. **Zu A 15:**

1.1 2 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 16 der Bundespolizei (Kap. 0625) ausgetauscht werden.

1.2 Davon 1 für das Schengener Generalsekretariat in Brüssel (§ 123 a BRRG).

2. **Zu A 14:**

3 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 15 der Bundespolizei (Kap. 0625) ausgetauscht werden.

3. **Zu A 10:**

3.1 2 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 11 der Bundespolizei (Kap. 0625) ausgetauscht werden.

3.2 3 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m + Z der Bundespolizei (Kap. 0625) ausgetauscht werden.

4. **Zu A 9 m:**

8 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m + Z der Bundespolizei (Kap. 0625) ausgetauscht werden.

5. **Zu A 8:**

2 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m der Bundespolizei (Kap. 0625) ausgetauscht werden.

6. Folgende Planstelle ist gesperrt:

1 A 13 h.

Die Aufhebung der Sperre setzt das Wirksamwerden des Vermerks kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen bei Bes.-Gr. B 9 voraus.

Zu Titel 428 01

Folgende Stellen sind gesperrt:

0,5 E 5, 2,0 E 4.

Die Aufhebung der Sperre setzt das Wirksamwerden des Vermerks kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen bei Bes.-Gr. B 9 voraus.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B9; 1,0 B6; 2,0 B3; 1,0 A16; 10,8 A15; 17,8 A14; 2,0 A13h; 5,8 A13g; 7,6 A12; 9,4 A11; 3,8 A10; 8,3 A9m; 20,3 A8; 21,0 A7; 12,1 A6m; 4,0 A5; 19,0 A4; 5,0 A2/3 (Zusammen: 151,9).

Davon im Polizeivollzugsdienst:
1,0 B7; 1,0 B5; 3,0 B3; 1,0 A16; 12,0 A15; 5,0 A14; 22,0 A13g; 10,0 A12; 4,0 A11; 11,0 A9m+Z; 2,0 A9m (Zusammen: 72,0).

Daneben werden 31,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
5,0 ATB; 8,0 E15; 21,5 E14; 9,0 E12; 16,8 E11; 2,5 E10; 19,6 E9; 4,5 E8; 36,2 E6; 3,8 E5; 6,0 E4; 18,0 E3; 1,0 E2 (Zusammen: 151,9).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	2,0	2,0	1.1	EU-Kommission
A 13 h	1,0	1,0		
A 13 g	2,0	2,0		
B 3	1,0	1,0	1.2	EUROCONTROL
B 3	1,0	1,0	1.3	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
A 15	1,0	1,0	1.4	EUROPOL
B 3	1,0	1,0	1.5	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	3,0	3,0		
A 15	2,0	2,0		
A 13 h	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 16	1,0	1,0	1.6	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14	1,0	1,0	1.7	Vereinte Nationen (VN)
A 7	1,0	-	1.8	Historisches Institut Paris
B 3	1,0	1,0	1.11	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
A 13 g	1,0	1,0	1.18	Geschäftsführer "Haus Boppard der BaköV e. V."
Zusammen	21,0	20,0		
			3.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	16,0	16,0	3.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			4.	**Sonstige Beurlaubung**
B 9	1,0	1,0	4.1	Bundeskanzleramt
B 3	3,0	3,0		
A 15	3,0	2,0		
A 14	3,0	2,0		
A 13 g	2,0	2,0		
B 9	-	1,0	4.2	Bundespräsidialamt
B 3	2,0	2,0		
A 16	2,0	2,0		
A 15	1,0	1,0		
Zusammen	17,0	16,0		
Insgesamt	54,0	52,0		

0601 Bundesministerium

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
V c....................	-	1,0	1.1	Tätigkeit beim Vorsitzenden des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen.......	-	12,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	-	13,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 8	1,0	-	1.1	Tätigkeit beim Vorsitzenden des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen.......	12,0	-	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	13,0	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				2.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 16.............	4,0		4,0	2.1	in Bes.-Gr. A 15	-
					kw	
				2.	**kw**	
				2.1	Ersatzplanstelle	
A 15.............	1,0	1,0	1,0	2.1.1	Europäische Kommission in Brüssel	-
A 14.............	2,0	2,0	2,0			-
A 13 g	1,0	1,0	1,0			-
A 12.............	1,0	1,0	1,0			-
A 14.............	1,0	1,0	1,0	2.1.2	Ausbildungszentrum Beitrittsgebiet	-
A 16.............	1,0	1,0	1,0	2.1.4	Ständige Vertretung bei der NATO	-
A 13 h	1,0	1,0	1,0	2.1.5	Internationale Zusammenarbeit	-
A 14.............	1,0	1,0	1,0	2.1.6	Regierung Italiens im Rahmen Bellevue Stipendienprogramm	-
A 12.............	1,0	1,0	-	2.1.7	European Police College	Neue Planstelle
A 15.............	5,0	5,0	9,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 14.............	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	5,0	5,0	6,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 11.............	10,0	10,0	12,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 10.............	2,0	2,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g	1,0	1,0	1,0			-
A 8...............	1,0	1,0	1,0			-
A 7...............	0,5	0,5	0,5			-
				5.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 10.............	-	-	1,0	5.3	spätestens 31.12.2006	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m+Z	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 8...............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 16.............	1,0	-	1,0	5.4	spätestens 31.12.2007	-
A 9 m+Z	1,0	-	1,0			-

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
A 9 m	1,0	-	1,0			-
A 8...............	1,5	-	1,5			-
A 6 m	1,0	-	1,0			-
A 8...............	1,0	-	1,0	5.5	spätestens 31.12.2010	-
A 6 m	1,0	-	1,0			-
A 6 e	1,0	-	1,0			-
				5.6	-	
B 9...............	1,0	-	1,0	5.6.1	Polizei-Sonderbeauftragter Interpol am Sitz Vereinte Nationen	-
Zusammen ...	45,0	35,5	57,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
II a...............	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V c...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	1,5			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	1,5			Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
				2.1	Ersatzstelle	
I b................	-	-	1,0	2.1.1	Europäische Kommission in Brüssel	Wegfall des Vermerks
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
IV b..............	-	-	1,0	3.3	spätestens 31.12.2006	Wirksamwerden des Vermerks
VII................	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
VII................	-	-	1,0	3.4	spätestens 31.12.2007	Wegfall des Vermerks
X..................	-	-	10,0	3.5	spätestens 31.12.2010	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	26,0			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	3,0	1.2	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2007	Wegfall des Vermerks
MTArb	-	-	5,0	1.3	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2008	Wegfall des Vermerks
MTArb	-	-	3,0	1.4	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2009	Wegfall des Vermerks
MTArb	-	-	1,0	1.5	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2010	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	12,0			
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw**	
E 15.............	1,0	1,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
E 13.............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 9...............	3,0	3,0	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 8...............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 6...............	2,0	2,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 5...............	4,0	4,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 3...............	2,5	2,5	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
				1.2	Ersatzstelle	
E 14.............	1,0	1,0	-	1.2.1	Europäische Kommission in Brüssel	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 5...............	1,0	-	-	2.1	spätestens 31.12.2007	Aufnahme des Vermerks
E 2...............	10,0	-	-	2.2	spätestens 31.12.2010	Aufnahme des Vermerks
E 4...............	3,0	-	-	2.3	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2007	Aufnahme des Vermerks

0601 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
E 4................	5,0	-	-	2.4	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2008	Aufnahme des Vermerks
E 4................	3,0	-	-	2.5	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2009	Aufnahme des Vermerks
E 4................	1,0	-	-	2.6	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2010	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	38,5	15,5	-			

Tgr. 01 - Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR

Planstellen-/Stellenübersicht															
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr											von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke		Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen			
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5		6		7		8		9			10
Titel 422 11															
Beamtinnen und Beamte															
A 16....................	-	1,0	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-		
A 13 g.................	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-		
Zusammen..........	-	2,0	1,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 11						
					kw	
				1.	**kw**	
A 16.............	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall der Planstelle
A 13 g	-	-	1,0			Wegfall der Planstelle
Zusammen ...	-	-	2,0			

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0607

Die in Kap. 0607 und Kap. 0601 (Bundesministerium) ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	4,0	4,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	11,0	11,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	8,0	8,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	50,0	50,0	42,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
V c	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	15,0	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 14	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	3,0	-	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	7,0	-	2,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	3,0	-	7,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	17,0	-	16,5	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A14; 1,0 A13h; 1,0 A11 (Zusammen: 3,0).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E14; 1,0 E12; 1,0 E11 (Zusammen: 3,0).

0607 Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			2.	**Sonstige Beurlaubung**
A 12	1,0	1,0	2.2	Bundespräsidialamt
			3.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	3.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	2,0	2,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw**	
A 15.............	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 13 h	1,0	1,0	1,0			-
A 11.............	1,0	1,0	1,0			-
				2.	**kw 31.12.2008**	
A 15.............	1,0	-	1,0	2.1	-	-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
Zusammen ...	5,0	3,0	5,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				2.	**kw 31.12.2007**	
VI b...............	-	-	1,0	2.1	-	Wegfall des Vermerks

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw 31.12.2007**	
E 6...............	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	4,0	3,0	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	6,0	7,0	5,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 16	15,0	15,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	71,0	70,5	63,0	1,0	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-
A 14	104,5	102,5	85,6	2,0	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 h	85,0	81,0	40,4	7,0	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-
A 13 g	50,0	49,0	48,7	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
A 12	84,0	84,0	79,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0
A 11	91,5	88,5	50,0	4,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	10,0
A 10	88,0	88,0	44,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0
A 9 g	40,0	40,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	19,0	20,0	18,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 9 m	38,0	38,0	36,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	18,0	18,0	15,5	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-
A 7	32,0	33,0	21,5	-	-	-	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-
A 6 m	30,6	31,6	7,9	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 6 e	16,0	18,0	12,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 5 e	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	9,0	7,0	12,1	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-
A 4	3,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 2/3	5,5	6,0	3,0	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-
Zusammen	813,1	807,1	573,8	15,0	-	2,0	-	4,0	15,0	-	-	-	-	27,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	30,0	-	-	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	23,0	-	-	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	77,5	-	-	77,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	217,8	-	-	217,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	109,0	-	-	109,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	150,3	-	-	150,3	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	539,6	-	-	539,6	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	167,8	-	-	167,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	38,7	-	-	38,7	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	12,7	-	-	12,7	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	7,5	-	-	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	1 385,9	-	-	1 385,9	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	35,5	-	-	35,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	7,0	-	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	31,0	-	32,4	30,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	25,0	-	34,5	26,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	
E 12	76,5	-	78,2	77,5	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 11	218,8	-	202,4	219,8	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 10	5,0	-	40,3	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	250,8	-	304,4	254,3	-	2,0	-	-	5,5	-	-	-	-	
E 8	541,6	-	486,5	541,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 7	15,0	-	12,0	14,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	
E 6	174,8	-	302,5	174,8	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	
E 5	35,4	-	41,2	45,7	-	-	-	-	10,3	-	-	-	-	
E 4	6,0	-	5,0	5,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	
E 3	19,7	-	17,3	18,2	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-	
E 2	4,0	-	5,0	7,5	-	-	-	-	-	-	3,5	-	-	
Zusammen	1 410,6	-	1 568,7	1 426,4	-	5,0	1,0	-	19,8	3,5	3,5	-	-	

0608 Statistisches Bundesamt

Haushaltsvermerk

Zu Titel 428 01

1. **Bis zu 20 Prozent des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Entgeltgruppen unter der Voraussetzung in Anspruch genommen werden, dass das Stellensoll je Entgeltgruppe um nicht mehr als 20 Prozent überschritten wird.**
2. **Auf den Stellen dürfen auch Beamtinnen und Beamte geführt werden.**

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,2 A15; 3,7 A14; 16,5 A13h; 4,3 A13g; 4,7 A12; 32,1 A11; 35,1 A10; 33,8 A9g; 2,5 A9m; 2,0 A8; 12,9 A7; 20,1 A6m; 1,5 A5; 2,5 A2/3 (Zusammen: 172,9).

Daneben werden 34,2 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1,0 Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer (2006: 1,0).

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E15; 15,8 E14; 5,1 E12; 21,3 E11; 8,9 E10; 67,1 E9; 6,4 E8; 2,0 E7; 35,0 E6; 7,3 E5; 1,0 E3; 2,0 E2 (Zusammen: 172,9).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	-	1,0	1.1	Statistisches Amt der EU, Luxemburg
A 14	1,0	1,0		
A 13 h	1,0	1,0		
A 14	-	1,0	1.2	Europäischer Gerichtshof (EuGH)
A 14	-	1,0	1.4	Europäische Wirtschaftsinteressenvereinigung (LANDSISGEIE)
A 7	1,0	-	1.7	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 6 e	-	1,0		
A 13 h	1,0	1,0	1.8	EU-Kommission
A 13 h	1,0	1,0	1.9	Europäischer Rechnungshof
A 13 h	1,0	1,0	1.10	Vereinte Nationen (VN)
Zusammen	6,0	9,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	16,0	9,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 12	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt	23,0	19,0		
Zu Titel 425 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	60,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	94,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 2/3	
A 6 e	1,0		1,0	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 5................	1,0		1,0			-
A 5................	1,0		1,0	1.1.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.2	in Bes.-Gr. A 6 m	
A 7................	1,0		1,0	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m+Z	1,0		1,0	1.2.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 8................	1,0		1,0			-
				1.3	in Bes.-Gr. A 7	
A 9 m+Z	6,0		6,0	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m	11,0		11,0			-
A 8................	1,0		2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m+Z	2,0		2,0	1.3.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 9 m	1,0		1,0			-
A 9 m	1,0		1,0	1.3.3	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
				1.4	in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m+Z	5,0		5,0	1.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m	17,0		17,0			-
A 9 m+Z	2,0		2,0	1.4.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 9 m	5,0		5,0			-
A 9 m+Z	1,0		2,0	1.4.3	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Wirksamwerden des Vermerks
				1.5	in Bes.-Gr. A 9 g	
A 13 g	1,0		1,0	1.5.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 12..............	2,0		2,0			-
A 11..............	1,0		1,0			-
A 13 g	2,0		2,0	1.5.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 12..............	2,0		2,0			-
A 11..............	1,0		1,0			-
A 13 g	1,0		1,0	1.5.3	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
				1.6	in Bes.-Gr. A 10	
A 13 g	3,0		3,0	1.6.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 12..............	1,0		1,0			-
A 13 g	2,0		2,0	1.6.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 12..............	1,0		1,0			-
A 13 g	1,0		1,0	1.6.3	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
				1.7	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g	4,0		4,0	1.7.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g	2,0		2,0	1.7.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.8	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	2,0		2,0	1.8.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 6 e	3,0		5,0	1.9	in Bes.-Gr. A 5	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	87,0		91,0			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 12..............	2,0	-	2,0	1.1	-	-
A 9 m+Z	1,0	-	1,0			-
A 9 m	1,0	-	1,0			-

0608 Statistisches Bundesamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
A 8	1,0	-	1,0			-
A 7	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw**	
A 13 h	1,0	1,0	1,0	2.1	Ersatzplanstelle	-
B 3	1,0	1,0	-	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
B 2	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 15	2,0	2,0	2,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 14	4,5	4,5	4,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 13 h	5,0	5,0	8,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 11	5,5	5,5	6,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 10	1,0	1,0	1,0			-
A 9 g	1,0	1,0	1,0			-
A 7	2,0	2,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m	5,6	5,6	6,6			Wirksamwerden des Vermerks
A 4	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 2/3	0,5	0,5	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				2.4	Ersatzplanstelle	
A 14	1,0	1,0	1,0	2.4.1	Statistisches Amt der EU, Luxemburg	-
A 13 h	1,0	1,0	1,0			-
A 13 h	1,0	1,0	1,0	2.4.2	Europäische Kommission in Brüssel	-
Zusammen	37,1	32,1	46,1			

Zu Titel 425 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
IV a	-	-	1,8	1.1	-	Wegfall des Vermerks
V c	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
VII-IX b	-	-	5,0	2.1	-	Wegfall des Vermerks
VIII	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
				3.	**kw**	
II a	-	-	1,0	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
III	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
IV a	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	7,0			Wegfall des Vermerks
V b	-	-	20,3			Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	20,5			Wegfall des Vermerks
VIII	-	-	9,7			Wegfall des Vermerks
				4.	**kw**	
				4.1	Ersatzstelle	
II a	-	-	1,0	4.1.1	OECD	Wegfall des Vermerks
II a	-	-	1,0	4.1.2	Europäische Kommission in Brüssel	Wegfall des Vermerks
Zusammen	-	-	82,3			

Zu Titel 426 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	-	-	0,5	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	1,0	2.1	-	Wegfall des Vermerks
Zusammen	-	-	1,5			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 11.............	1,8	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 8...............	4,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6...............	0,5	-	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
E 5...............	3,0	-	-	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 3...............	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				2.2	Ersatzstelle	
E 13.............	1,0	1,0	-	2.2.1	OECD	Aufnahme des Vermerks
E 14.............	1,0	1,0	-	2.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
E 13.............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 12.............	2,0	2,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 9...............	23,8	23,8	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 6...............	2,5	2,5	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 5...............	21,9	21,9	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 3...............	0,5	0,5	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	66,0	53,7	-			

Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 11 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
V b	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 11 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 9	3,0	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

0608 Statistisches Bundesamt

Tgr. 03 - Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 31														
Beamtinnen und Beamte														
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 10	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 425 31 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
III	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 31 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 12	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	1,0	-	0,6	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	6,0	-	5,6	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 31

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A10.

Zu Titel 428 31

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E9.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 9	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	5,0	9,0	8,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	31,0	31,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	109,0	111,0	113,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
A 14	157,0	157,0	133,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	78,0	83,5	40,0	-	-	-	-	-	5,5	-	-	-	-	-
A 13 g	246,0	241,0	219,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 12	465,0	455,0	341,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0
A 11	691,0	685,0	671,0	15,0	-	2,0	-	-	6,0	-	-	-	5,0	4,0
A 10	594,0	588,0	511,0	12,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	4,0	1,0
A 9 g	315,5	309,5	156,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 m+Z	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	16,0	16,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	54,0	54,0	55,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	48,5	48,5	46,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	27,0	29,0	17,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 6 e	40,0	40,0	40,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	49,0	49,0	49,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	95,0	97,0	47,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 2/3	23,0	23,0	36,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3 057,0	3 035,5	2 533,0	53,0	4,0	2,0	2,0	-	17,5	-	-	-	10,0	10,0
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer														
C 3	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 2	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 2	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3 062,0	3 040,5	2 538,0	53,0	4,0	2,0	2,0	-	17,5	-	-	-	10,0	10,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 6)	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I a	-	9,0	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	34,0	-	-	34,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	48,0	-	-	48,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	57,0	-	-	57,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	218,0	-	-	218,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	41,0	-	-	41,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	204,5	-	-	204,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	425,5	-	-	425,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	147,0	-	-	147,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	291,0	-	-	291,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	55,0	-	-	55,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	15,5	-	-	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	1 547,5	-	-	1 547,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	-	1 548,5	-	-	1 548,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	188,0	-	-	188,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT (B 6)	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT B	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	2,0	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	11,0	-	9,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	29,0	-	36,0	34,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	54,0	-	71,0	54,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

0610 Bundeskriminalamt

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
E 12	57,0	-	55,0	58,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	208,0	-	229,0	202,0	-	2,0	-	-	1,0	-	-	5,0	-	
E 10	43,0	-	54,0	44,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 9	218,0	-	260,0	220,5	5,5	-	-	-	2,0	-	-	5,0	-	
E 8	447,5	-	432,0	452,5	2,0	-	-	-	3,0	-	-	-	-	
E 7	36,0	-	36,0	36,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	143,0	-	144,0	148,0	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	415,5	-	399,0	419,0	6,0	5,0	-	-	2,5	-	-	-	-	
E 4	37,0	-	29,0	29,0	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	57,5	-	51,0	44,5	3,5	18,0	-	-	1,5	-	-	-	-	
Zusammen	1 756,5	-	1 805,0	1 752,5	29,0	34,0	-	-	11,0	-	-	10,0	-	
Insgesamt	1 758,5	-	1 806,0	1 754,5	29,0	34,0	-	-	11,0	-	-	10,0	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. **Zu W 2 und W 3:**

1.1 Es wird zugelassen, dass die Planstelle der Bes.-Gr. W 3 mit einer Lehrkraft der Bes.-Gr. C 3 und die Planstellen der Bes.-Gr. W 2 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 2 besetzt werden dürfen.

1.2 Folgende Planstellen dürfen auch mit Beamtinnen und Beamten der Besoldungsordnung A besetzt werden:
1 W 3, 2 W 2.

2. Folgende Planstellen dürfen mit Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftlern besetzt werden:
1 B 6, 3 B 2, 6 A 16, 10 A 15, 11 A 14, 13 A 13 h.

3. Folgende Planstellen dürfen mit Angestellten besetzt werden:
11 A 13 g, 18 A 12, 24 A 11, 20 A 10, 18 A 9 g.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 12,0 A14; 22,0 A13h; 19,0 A12; 41,0 A11; 30,0 A10; 24,0 A9g; 25,0 A4; 9,0 A2/3 (Zusammen: 182,0).

Daneben werden 158,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Davon im Polizeivollzugsdienst:
1,0 B6; 6,0 B2; 17,0 A16; 74,0 A15; 90,0 A14; 22,0 A13h; 195,0 A13g; 313,0 A12; 626,0 A11; 475,0 A10; 139,0 A9g (Zusammen: 1 958,0).

Daneben werden 124,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 309,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
12,0 E14; 22,0 E13; 17,0 E12; 34,0 E11; 9,0 E10; 54,0 E9; 6,0 E5; 28,0 E3 (Zusammen: 182,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16	-	1,0	1.1	Polizeiführungsakademie Münster

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 15	4,0	3,0		
A 14	-	1,0		
B 2	1,0	1,0	1.3	EUROPOL/EDU, Den Haag
A 15	-	1,0		
A 14	1,0	1,0		
A 12	5,0	4,0		
A 11	6,0	6,0		
A 10	1,0	1,0		
A 10	1,0	1,0	1.4	Vereinte Nationen (VN)
A 12	1,0	1,0	1.5	EU-Kommission
Zusammen	20,0	21,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	94,0	94,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 15	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt	115,0	116,0		

Zu Titel 425 01

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
V c....................	-	1,0	1.1	EUROPOL/EDU, Den Haag
II a....................	-	1,0	1.2	Europäische Eisenbahnagentur ERA
Zusammen	-	2,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	53,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	-	55,0		

Zu Titel 428 01

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 9	1,0	-	1.1	EUROPOL/EDU, Den Haag
E 13	1,0	-	1.2	Europäische Eisenbahnagentur ERA
Zusammen	2,0	-		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	53,0	-	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	55,0	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 9 g	
A 13 g	2,0		2,0	1.1.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-

0610 Bundeskriminalamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				1.2	in Bes.-Gr. A 6 m	
A 9 m	1,0		1,0	1.2.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.3	in Bes.-Gr. A 13 h	
A 15.............	1,0		1,0	1.3.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
Zusammen ...	4,0		4,0			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 11.............	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 8...............	1,0	-	1,0			-
A 7...............	5,0	-	5,0			-
A 6 e	1,0	-	1,0			-
A 5...............	1,0	-	1,0			-
				2.	**kw**	
A 16.............	1,0	1,0	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 13 h	7,0	7,0	12,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.............	14,0	14,0	18,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 10.............	11,0	11,0	13,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g	1,5	1,5	1,5			-
A 7...............	3,0	3,0	3,0			-
A 6 m	1,0	1,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 4...............	1,0	1,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 2/3............	2,0	2,0	2,0			-
				3.	**kw**	
				3.1	Ersatzplanstelle	
A 15.............	-	-	1,0	3.1.1	EU-Kommission, Brüssel	Wegfall der Planstelle
A 15.............	1,0	1,0	1,0	3.1.2	Generalsekretariat der Europäischen Union in Brüssel	-
A 15.............	-	-	1,0	3.1.3	Vereinte Nationen	Wegfall der Planstelle
Zusammen ...	51,5	42,5	69,0			

Zu Titel 425 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
AT (B 6)	-		1,0	1.1	in Bes.-Gr. B 4	Wegfall des Vermerks
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
V b...............	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
V c...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
I b................	-	-	1,0	2.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
II a...............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
III.................	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
IV a..............	-	-	9,0			Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	10,5			Wegfall des Vermerks
V c...............	-	-	6,5			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	7,5			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	8,5			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	56,5			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 428 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
AT (B 6)	1,0		-	1.1	in Bes.-Gr. B 4	Aufnahme des Vermerks
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 9...............	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 8...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6...............	0,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5...............	5,0	-	-			Neue Stelle
E 4...............	8,0	-	-			Neue Stelle
E 3...............	17,0	-	-			Neue Stelle
				2.	**kw**	
E 14.............	1,0	1,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 13.............	2,0	2,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 11.............	5,0	5,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 10.............	8,0	8,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 9...............	10,5	10,5	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 8...............	3,5	3,5	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 6...............	3,0	3,0	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 5...............	5,0	5,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 3...............	8,0	8,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
Zusammen ...	78,5	46,0	-			

0611 Bundesakademie für öffentliche Verwaltung

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0611

Die im Kap. 0611 und Kap. 0601 (Bundesministerium) ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	9,0	9,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	7,5	7,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	1,5	0,5	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	5,0	5,0	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	4,5	4,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	1,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	42,5	41,5	29,3	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
V c	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	3,5	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	8,5	-	-	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT (B 3)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 14	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	4,0	-	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	3,5	-	2,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	8,5	-	15,0	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	8,5	-	16,0	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B3; 2,0 A14; 2,0 A12; 2,0 A11; 1,0 A10; 1,0 A9g (Zusammen: 9,0).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B3); 2,0 E14; 1,0 E12; 3,0 E11; 1,0 E10; 1,0 E9 (Zusammen: 9,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw**	
A 14.............	1,5	1,5	1,5	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 13 h	1,5	1,5	0,5			Neue Planstelle
Zusammen ...	3,0	3,0	2,0			

0612 Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	15,0	15,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	11,0	11,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	6,5	6,5	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	7,0	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	5,5	5,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	6,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 6 m	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	68,0	69,0	61,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer														
W 3	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 2	16,0	15,5	15,0	-	-	1,0	-	-	0,5	-	-	-	-	-
Zusammen	20,0	19,5	19,0	-	-	1,0	-	-	0,5	-	-	-	-	-
Insgesamt	88,0	88,5	80,0	-	-	1,0	-	-	1,5	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
II b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	6,5	-	-	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	42,5	-	-	42,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 12	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	3,0	-	6,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	4,0	-	6,5	3,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	
E 7	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	10,0	-	9,5	11,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 5	18,5	-	19,0	18,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	3,0	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	3,0	-	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	3,0	-	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	48,5	-	55,0	48,5	-	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. **Zu A 14:**
   Zusätzlich darf eine Planstelle mit einer hauptamtlichen Lehrkraft besetzt werden.
2. **Zu W 3 und W 2:**

2.1 Es wird zugelassen, dass die Planstellen der Bes.-Gr. W 3 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 3 und die Planstellen und Leerstellen der Bes.-Gr. W 2 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 3 und C 2 besetzt werden dürfen.

2.2 Die Planstellen dürfen mit Lehrkräften der Besoldungsordnung A besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A11; 2,5 A8 (Zusammen: 3,5).

Zu A 15:
Davon 9 Lehrkräfte

Zu A 14:
Davon 7 Lehrkräfte

Zu A 13 g:
Davon 3 Lehrkräfte

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E10; 1,0 E9; 1,5 E8 (Zusammen: 3,5).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
W 2	1,0	1,0	1.1	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
A 14	1,0	1,0	1.3	Bundesakademie für Sicherheitspolitik
Zusammen	2,0	2,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	3,0	3,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

0612 Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 14	
A 15.............	1,0		1,0	1.1.1	(Lehrkräfte)	-
				1.2	in Bes.-Gr. A 13 g	
A 14.............	2,0		2,0	1.2.1	(Lehrkräfte)	-
				1.4	in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m+Z	1,0		1,0	1.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.5	in Bes.-Gr. A 7	
A 8...............	1,0		1,0	1.5.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 7...............	-		4,0	1.6	in MTArb	Wegfall des Vermerks
A 6 m	-		1,0			Wegfall des Vermerks
A 7...............	1,0		-	1.7	in Entgeltgruppe E 5	Aufnahme des Vermerks
A 6 m	1,0		-			Aufnahme des Vermerks
A 7...............	2,0		-	1.8	in Entgeltgruppe E 6	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	9,0		10,0			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				1.1	-	
A 8...............	1,0	-	1,0	1.1.2	Verwaltung	-
A 7...............	2,0	-	2,0			-
A 6 m	1,0	-	1,0			-
A 6 e	0,5	-	0,5			-
				2.	**kw**	
W 2..............	1,0	1,0	0,5	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 14.............	2,0	2,0	2,0			-
A 13 g	0,5	0,5	0,5			-
A 8...............	0,5	0,5	0,5			-
A 6 e	0,5	-	0,5	2.2	-	-
Zusammen ...	9,0	4,0	8,5			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
VI b..............	-	-	1,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	2,0			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
MTArb	-	-	3,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
E 3...............	2,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
E 2	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
E 5	1,0	1,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	4,0	1,0	-			

Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 11														
Beamtinnen und Beamte														
A 15	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer														
W 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
W 2	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 11

Zu W 3 und W 2:

Es wird zugelassen, dass die Planstelle der Bes.-Gr. W 3 mit einer Lehrkraft der Bes.-Gr. C 3 und die Planstellen der Bes.-Gr. W 2 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 3 und C 2 besetzt werden dürfen.

Erläuterungen

Zu Titel 422 11

Zu A 15:
Davon 1 Lehrkraft

Zu A 13 g:
Davon 1 Lehrkraft

0615 Bundesverwaltungsamt

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	12,0	12,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	44,0	44,0	36,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	25,0	25,0	24,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	10,0	10,0	6,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	69,0	69,0	57,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
A 12	94,0	94,0	86,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0
A 11	185,5	185,5	184,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0
A 10	116,0	116,0	108,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0
A 9 g	48,0	48,0	50,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	15,0	15,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	42,0	42,0	34,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	152,0	152,0	139,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	68,0	68,0	74,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	36,0	36,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	5,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	933,5	934,5	853,7	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	27,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	58,0	-	-	58,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	73,0	-	-	73,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	73,0	-	-	73,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	133,0	-	-	133,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	90,0	-	-	90,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	295,0	-	-	295,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	52,0	-	-	52,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	0,5	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	13,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	803,5	-	-	803,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	55,0	-	-	55,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 14	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	3,0	-	7,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	8,0	-	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	56,0	-	50,5	56,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	3,0	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	144,0	-	168,0	145,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	133,0	-	121,5	133,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 7	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	95,0	-	38,8	95,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	321,0	-	383,5	321,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	6,0	-	5,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	72,0	-	105,5	73,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 2	11,0	-	7,0	13,5	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	855,0	-	900,8	859,5	3,5	-	-	-	1,0	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Zu lfd. Nr. 4.1.2 der kw-Vermerke:

Für eine durch Wirksamwerden des Vermerks "kw" wegfallende Planstelle wird im darauf folgenden Haushaltsjahr bei Kap. 0625 Tit. 422 01 eine Planstelle der Bes.-Gr. A 7 (Polizeivollzugsdienst) ausgebracht.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 5,0 A13h; 4,0 A11; 8,0 A10; 6,8 A9g; 9,0 A7; 19,0 A6m; 4,0 A5; 1,0 A4 (Zusammen: 56,8).

Daneben werden 11,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 42,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 333,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1,0 Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer (2006: 1,0).

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
5,0 E13; 4,0 E11; 14,8 E9; 9,0 E6; 19,0 E5; 5,0 E2 (Zusammen: 56,8).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	4,0	4,0	1.2	Einsatz bei Deutschen Schulen im Ausland (nicht personenbezogen)
A 14	2,0	2,0		
A 15	1,0	1,0	1.3	Regionaler Koordinator Lateinamerika
A 14	1,0	-	1.4	Fachberater Buenos Aires/Argentinien
Zusammen	8,0	7,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	63,0	58,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 12	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 12	1,0	1,0	3.3	Bundespräsidialamt
Zusammen	2,0	2,0		
Insgesamt	73,0	67,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	53,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	56,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

0615 Bundesverwaltungsamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 13 g	1,0		1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 12	-
A 6 e	2,0		2,0	1.2	in Bes.-Gr. A 5	-
A 12.............	1,0		1,0	1.3	in Bes.-Gr. A 10	-
Zusammen ...	4,0		4,0			
					kw	
				3.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 11.............	4,0	-	4,0	3.1	-	-
A 10.............	1,0	-	1,0			-
A 9 m	1,0	-	1,0			-
A 8...............	2,0	-	2,0			-
				4.	**kw**	
				4.1	-	
A 15.............	1,0	-	1,0	4.1.1	Aussiedleraufnahmeverfahren	-
A 14.............	4,0	-	4,0			-
A 13 h	1,0	-	1,0			-
A 13 g	4,0	-	4,0			-
A 11.............	30,0	-	30,0			-
A 10.............	33,0	-	33,0			-
A 9 g	8,0	-	8,0			-
A 9 m	3,0	-	3,0			-
A 8...............	67,0	-	67,0			-
A 7...............	45,0	-	45,0			-
A 6 m	25,0	-	25,0			-
A 7...............	14,0	-	14,0	4.1.2	Aussiedleraufnahmeverfahren	-
A 10.............	2,0	-	2,0	4.1.3	Renten des ehem. MdI	-
A 6 m	10,0	-	10,0			-
A 15.............	2,0	-	2,0	4.1.4	Renten/Vermögen des ehem. MfS	-
A 14.............	2,0	-	2,0			-
A 13 h	1,0	-	1,0			-
A 12.............	3,0	-	3,0			-
A 11.............	2,0	-	2,0			-
A 9 m+Z	1,0	-	1,0			-
A 9 m	1,0	-	1,0			-
A 8...............	1,0	-	1,0			-
A 10.............	1,0	-	1,0	4.2	-	-
A 14.............	1,0	1,0	1,0	4.4	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 11.............	2,0	2,0	2,0			-
A 10.............	3,0	3,0	3,0			-
A 4...............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	275,0	6,0	276,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
IV a...............	-	-	2,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
V b................	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
V c................	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VI b...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII.................	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
				2.1	-	
IV b...............	-	-	7,0	2.1.1	Aussiedleraufnahmeverfahren	Wegfall des Vermerks
V b................	-	-	26,0			Wegfall des Vermerks
VII.................	-	-	63,0			Wegfall des Vermerks
X...................	-	-	7,0			Wegfall des Vermerks
VI b...............	-	-	6,0	2.1.3	Renten des ehem. MdI	Wegfall des Vermerks
V b................	-	-	1,0	2.1.4	Renten/Vermögen des ehem. MfS	Wegfall des Vermerks
V c................	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VI b...............	-	-	22,0			Wegfall des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
VII................	-	-	33,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b.........	-	-	5,0	2.2	-	Wegfall des Vermerks
II a...............	-	-	1,0	2.4	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	5,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	189,0			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	-	-	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 11.............	2,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 9...............	4,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 8...............	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5...............	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
				2.1	-	
E 9...............	33,0	-	-	2.1.1	Aussiedleraufnahmeverfahren	Aufnahme des Vermerks
E 5...............	63,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 2...............	7,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6...............	6,0	-	-	2.1.3	Renten des ehem. MdI	Aufnahme des Vermerks
E 9...............	1,0	-	-	2.1.4	Renten/Vermögen des ehem. MfS	Aufnahme des Vermerks
E 8...............	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6...............	22,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5...............	33,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5...............	5,0	-	-	2.2	-	Aufnahme des Vermerks
E 13.............	1,0	1,0	-	2.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 3...............	5,0	5,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	189,0	6,0	-			

Tgr. 03 - Bundesausgleichsamt

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 31														
Beamtinnen und Beamte														
B 3.......................	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 16.....................	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 15.....................	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14.....................	2,0	2,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 g..................	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 12.....................	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 5.......................	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	17,0	17,0	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

0615 Bundesverwaltungsamt

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 425 31 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

IV a	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	13,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Titel 428 31 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 11	3,0	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	1,0	-	0,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	5,0	-	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	3,0	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	13,0	-	12,5	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 31				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 425 31						
					kw	
				1.	**kw**	
VII-IX b	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
Zu Titel 428 31						
					kw	
				1.	**kw**	
E 5	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks

Tgr. 04 - Abwicklung BIOst

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 41														
Beamtinnen und Beamte														
A 15	1,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
A 14	5,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
A 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	7,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 41						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 15	1,0	-	2,0	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 14	5,0	-	6,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 11	1,0	-	1,0			-
Zusammen	7,0	-	9,0			

Tgr. 08 - Abwicklung der Dienststelle des Bundesdisziplinaranwaltes

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 81														
Beamtinnen und Beamte														
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 m+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 425 81 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
V c	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 81 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 8	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	

0615 Bundesverwaltungsamt

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 81

Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen Beschäftigte der Dienststelle des Bundesdisziplinaranwaltes mit Planstellen und Stellen sowie Mitteln unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken oder Vermerken "kw" in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 81

					kw	
				1.	**kw**	
A 16.............	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 13 g	1,0	1,0	1,0			-
A 9 m+Z	1,0	1,0	1,0			-
Zusammen ...	3,0	3,0	3,0			

Zu Titel 425 81

					kw	
				1.	**kw**	
V c...............	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

1	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	4,0	3,0	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	17,0	17,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	12,0	12,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	9,2	10,2	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 13 g+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 13 g	13,0	13,0	12,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,0
A 12	32,0	32,0	30,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,0
A 11	18,0	17,0	12,5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	23,0
A 10	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	6,0	6,0	4,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	7,0	7,0	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	136,2	135,2	126,2	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	1,0	61,0

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

1	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
I a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	7,3	-	-	7,3	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	26,0	-	-	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	25,5	-	-	25,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	22,0	-	-	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	16,0	-	-	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	130,8	-	-	130,8	-	-	-	-	-	-	-	-	

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

1	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
MTArb	-	12,5	-	-	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	

Titel 428 01 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

1	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
E 15	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	11,3	-	7,8	10,3	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
E 12	11,0	-	16,2	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	19,0	-	18,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	29,0	-	23,0	28,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	8,5	-	4,0	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	23,0	-	27,7	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	15,0	-	18,6	16,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	
E 5	19,0	-	15,6	17,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	6,0	-	4,0	5,0	-	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
Zusammen	146,8	-	135,9	142,8	-	5,0	1,0	-	1,0	-	-	1,0	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

__Zu Spalte 4:__

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A13h; 1,0 A12; 0,3 A9m (Zusammen: 2,3).

0616 Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E14; 1,0 E12; 0,3 E8 (Zusammen: 2,3).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	7,0	7,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 12.............	1,0	-	1,0	1.1	-	-
				2.	**kw**	
B 2................	1,0	1,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Planstelle
A 11.............	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
A 10.............	1,0	1,0	1,0			-
A 4................	1,0	1,0	1,0			-
Zusammen ...	5,0	4,0	3,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
VI b...............	-	-	2,0	1.1.1	Kartographische Abteilung Leipzig	Wegfall des Vermerks
VII.................	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
VI b...............	-	-	1,0	2.1	-	Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				3.	**kw**	
IV b...............	-	-	0,5	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
V b................	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VII.................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VIII................	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	13,5			

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	-	-	1,5	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
E 6................	1,0	-	-	1.1.1	Kartographische Abteilung Leipzig	Umsetzung der Stelle, Aufnahme des Vermerks
E 5................	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 6................	1,0	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 5................	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				3.	**kw**	
E 10.............	1,0	1,0	-	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
E 9................	3,5	3,5	-			Aufnahme des Vermerks
E 5................	5,0	5,0	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 3................	2,0	2,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
Zusammen ...	17,5	11,5	-			

0617 Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
II a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	12,0	-	-	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 13	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	3,0	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	6,0	-	4,0	5,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	1,0	-	0,8	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	13,0	-	10,8	12,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 13 h	1,0	-	1.1	Universität Göttingen

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw**	
E 9	1,0	1,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Stelle

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	5,0	6,0	3,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 14	3,0	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
A 13 h	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	0,5	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	11,5	11,5	7,5	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	1,5	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	1,5	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	16,0	-	-	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	3,0	-	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	7,0	-	6,5	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	1,5	-	2,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	1,5	-	1,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	16,0	-	18,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 A14.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 E14.

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

0618 Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 15.............	-		1,0	1.4	in Bes.-Gr. A 14	Wirksamwerden des Vermerks
Zu Titel 425 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
I b................	-		1,0	1.1	in Verg.-Gr. II a	Wegfall des Vermerks
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
II a...............	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
II a...............	-	-	2,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	3,0			
Zu Titel 428 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
E 14.............	1,0		-	1.1	in Entgeltgruppe E 13	Aufnahme des Vermerks
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
E 13.............	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
E 13.............	2,0	2,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	3,0	2,0	-			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

1	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
B 6	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	7,0	8,0	7,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 15	34,5	35,0	27,0	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-
A 14	88,0	90,0	41,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 13 h	26,0	26,0	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	20,0	20,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 12	39,0	39,0	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0
A 11	38,0	37,0	17,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	5,0
A 10	18,0	18,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	11,0	11,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	18,0	20,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 7	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	318,5	323,0	216,0	-	-	1,0	-	-	1,5	-	-	-	4,0	14,0

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

1	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
I a	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	18,0	-	-	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	18,0	-	-	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	14,0	-	-	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	15,0	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	15,0	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	12,0	-	-	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	120,0	-	-	120,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

1	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
MTArb	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Titel 428 01 - Erläuterungen

1	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT (B 6)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	5,0	-	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	8,0	-	35,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	
E 13	8,0	-	9,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	18,0	-	16,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	18,0	-	21,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	7,0	-	12,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	14,0	-	16,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	17,0	-	22,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	
E 6	18,0	-	25,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	12,0	-	13,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	6,0	-	7,0	7,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
Zusammen	133,0	-	183,0	130,0	-	-	-	-	1,0	-	-	4,0	-	
Insgesamt	133,0	-	184,0	130,0	-	-	-	-	1,0	-	-	4,0	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B6; 29,0 A14; 2,0 A13h; 7,0 A11; 2,0 A10; 10,0 A8; 3,0 A7 (Zusammen: 54,0).

0623 Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B6); 29,0 E14; 2,0 E13; 3,0 E11; 5,0 E10; 2,0 E9; 5,0 E8; 6,0 E6; 1,0 E5 (Zusammen: 54,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3,0	3,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 14	1,0	1,0	2.1	Generalsekretariat des Rates der Europäischen Gemeinschaften
Insgesamt	4,0	4,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				2.	**kw**	
A 16.............	1,0	1,0	2,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 15.............	0,5	0,5	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	1,0	1,0	1,0			-
A 11.............	4,0	4,0	3,0			Neue Planstelle
				3.	**kw**	
				3.1	Ersatzplanstelle	
A 14.............	2,0	2,0	2,0	3.1.1	EU-Kommission, Brüssel	-
Zusammen ...	8,5	8,5	9,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V c................	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
VII.................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
V b................	-	-	2,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
VIII	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen	-	-	6,0			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	2,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 8	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 5	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 4	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
E 9	2,0	2,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 3	1,0	1,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
Zusammen	7,0	3,0	-			

0625 Bundespolizei

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	7,0	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	38,0	38,0	39,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	123,0	123,0	116,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	174,0	174,0	159,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	99,0	99,0	62,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	583,0	563,0	503,0	-	-	-	-	-	-	20,0	-	-	-	3,0
A 12	1 034,0	984,0	922,0	-	-	-	-	-	-	50,0	-	-	-	4,0
A 11	2 414,0	2 269,0	2 065,0	-	-	-	-	-	-	145,0	-	-	-	6,0
A 10	3 020,5	2 721,5	2 312,0	-	-	-	-	-	-	300,0	-	-	1,0	1,0
A 9 g	2 091,0	1 971,0	1 033,0	-	-	-	-	-	-	120,0	-	-	-	-
A 9 m+Z	3 301,0	3 396,0	3 161,0	-	-	-	-	-	-	-	95,0	-	-	-
A 9 m	7 703,0	7 925,0	8 393,0	-	-	-	-	-	-	-	222,0	-	-	-
A 8	9 149,0	9 406,0	9 208,5	-	-	-	-	-	-	-	254,0	-	3,0	-
A 7	2 601,5	2 680,5	2 709,5	-	-	-	-	-	16,0	-	64,0	1,0	-	-
A 6 m	170,0	169,0	123,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 5	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	32 516,0	32 534,0	30 819,5	-	-	-	-	-	16,0	635,0	635,0	2,0	4,0	14,0
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer														
W 3	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 2	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	32 525,0	32 543,0	30 828,5	-	-	-	-	-	16,0	635,0	635,0	2,0	4,0	14,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	14,0	-	-	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	14,0	-	-	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	20,0	-	-	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	27,0	-	-	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	214,0	-	-	214,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	244,0	-	-	244,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	578,0	-	-	578,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	434,5	-	-	434,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	2 451,5	-	-	2 451,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	4 023,0	-	-	4 023,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	2 649,0	-	-	2 649,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT B	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	6,0	-	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	14,0	-	19,5	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	1,0	-	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	6,0	-	4,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	14,0	-	17,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	19,0	-	13,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	76,5	-	77,0	75,5	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
E 8	309,0	-	345,5	307,0	-	-	-	-	1,0	-	-	3,0	-	
E 7	175,0	-	171,0	175,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	568,0	-	443,0	574,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
E 5	1 592,0	-	1 597,5	1 592,5	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	
E 4	130,0	-	112,0	130,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
E 3	3 412,5	-	1 028,0	3 446,0	13,5	-	-	-	19,0	-	-	-	1,0	
E 2	310,0	-	322,0	310,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	6 633,0	-	4 161,5	6 670,0	18,5	-	-	-	20,5	-	-	4,0	2,0	
Insgesamt............	6 635,0	-	4 163,5	6 672,0	18,5	-	-	-	20,5	-	-	4,0	2,0	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. **Zu A 16:**
   2 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 15 des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.
2. **zu A 15:**
   3 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 14 des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.
4. **Zu A 13 h:**
   1 Planstelle darf vorübergehend aus personalwirtschaftlichen Gründen mit Bediensteten, die der Bes.-Gr. A 13 g angehören, besetzt werden.
5. **Zu A 13 g:**
   5 Planstelleninhaber erhalten gem. § 13 Abs. 1 BBesG eine ruhegehaltsfähige Ausgleichszulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Bes.-Grn. A 13 g und A 14.
6. **Zu A 11:**
   2 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 10 des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.
7. **Zu A 9 m + Z:**

7.1 3 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 10 des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.

7.2 8 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.

8. **Zu A 9 m:**
   2 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 8 des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.
9. Planstellen können für Angestellte in vergleichbaren Vergütungsgruppen in den Funktionen des technischen Dienstes, des Musikdienstes und als Trainerin oder Trainer zugleich Ausbilderin oder Ausbilder (Sportlehrerin oder Sportlehrer) in Anspruch genommen werden.
10. Planstellen des gehobenen Dienstes bis zu 10 v. H. und Planstellen des höheren Dienstes bis zu 25 v. H. dürfen mit Beamtinnen und Beamten der entsprechenden Laufbahn des kriminalpolizeilichen Vollzugsdienstes des Bundes besetzt werden.
11. Planstellen der Bes-Grn. A 10 und A 9 g dürfen vorübergehend aus personalwirtschaftlichen Gründen mit Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes der Bes.-Grn. A 9 m + Z oder A 9 m besetzt werden.
12. **Zu W 3 und W 2:**
    Es wird zugelassen, dass die Planstellen der Bes.-Gr. W 3 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 3 und die Planstellen und Leerstellen der Bes.-Gr. W 2 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 3 und C 2 besetzt werden dürfen.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1,0 Beamter (2006: 1,0).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,5 A15; 1,0 A14; 4,0 A13h; 6,0 A13g; 5,0 A12; 5,0 A11; 5,0 A10; 10,0 A9g; 15,0 A9m; 27,0 A8; 8,0 A7; 4,0 A6m (Zusammen: 91,5).

Daneben werden 729,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

0625 Bundespolizei

Davon im Polizeivollzugsdienst:
5,0 B6; 4,0 B3; 26,0 A16; 88,0 A15; 107,0 A14; 44,0 A13h; 448,0 A13g; 842,0 A12; 1 915,0 A11; 2 174,0 A10; 966,0 A9g; 3 131,0 A9m+Z; 8 308,0 A9m; 8 895,0 A8; 2 408,0 A7 (Zusammen: 29 361,0).

Daneben werden 904,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 1 394,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu A 16:
Davon 5 für den medizinischen Bereich.

Zu A 15:
Davon für den
Schulbereich: 2
medizinischen Bereich: 14

Zu A 14:
Davon für den
Schulbereich: 1
medizinischen Bereich: 18

Zu A 13 h:
Davon für den
Schulbereich: 1
medizinischen Bereich: 7

Zu A 13 g:
Davon 28 für den Schulbereich

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
5,5 E14; 6,0 E13; 1,0 E12; 7,0 E11; 3,0 E10; 34,0 E9; 22,0 E8; 7,0 E6; 5,0 E5; 1,0 E3 (Zusammen: 91,5).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	266,0	297,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
W 2	1,0	1,0	2.1	Polizeiführungsakademie Münster
A 15	1,0	1,0		
Zusammen	2,0	2,0		
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 10	1,0	-	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt	269,0	299,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	80,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	73,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 13 h	1,0		1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 13 g	-
B 2...............	1,0		1,0	1.2	in Bes.-Gr. A 16	-
Zusammen ...	2,0		2,0			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 14.............	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 12.............	1,0	-	1,0			-
A 9 m+Z	1,0	-	1,0			-
A 9 m	2,0	-	2,0			-
A 8...............	1,0	-	1,0			-
A 5...............	1,0	-	1,0			-
				4.	**kw**	
A 14.............	7,0	7,0	7,0	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 13 h	10,0	10,0	10,0			-
A 13 g	1,0	1,0	1,0			-
A 11.............	23,0	23,0	23,0			-
A 10.............	17,0	17,0	17,0			-
A 9 g	168,0	168,0	168,0			-
A 8...............	148,0	148,0	148,0			-
A 7...............	86,0	86,0	86,0			-
A 6 m	14,0	14,0	14,0			-
				7.	**kw 31.12.2006**	
				7.1	-	
A 7...............	-	-	16,0	7.1.1	von Planstellen für die Übernahme ausgebildeter Anwärterinnen und Anwärter	Wirksamwerden des Vermerks
				8.	**kw 31.12.2007**	
A 13 g	1,0	-	1,0	8.1	-	-
A 12.............	7,0	-	7,0			-
A 11.............	6,0	-	6,0			-
A 10.............	6,0	-	6,0			-
A 9 g	3,0	-	3,0			-
Zusammen ...	504,0	474,0	520,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
IV a..............	-	-	2,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	8,0			Wegfall des Vermerks
V c...............	-	-	32,0			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	6,5			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	1,5			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				1.2	-	
VIII...............	-	-	5,0	1.2.1	Kraftfahrer	Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
				2.1	-	
VIII...............	-	-	1 068,0	2.1.1	grenzpolizeiliche Unterstützungskräfte	Wegfall des Vermerks
II a...............	-	-	1,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
V c...............	-	-	15,0			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	11,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	27,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	46,5			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	42,5			Wegfall des Vermerks

0625 Bundespolizei

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
IV b	-	-	2,0	2.3	-	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	1 279,0			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				2.	**kw**	
MTArb	-	-	197,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 10	2,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 9	12,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 8	31,0	-	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 6	4,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5	7,5	-	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 3	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				1.2	-	
E 3	5,0	-	-	1.2.1	Kraftfahrer	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
				2.1	-	
E 3	1 049,0	-	-	2.1.1	grenzpolizeiliche Unterstützungskräfte	Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 13	1,0	1,0	-	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 9	3,0	3,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 8	18,0	18,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 7	24,0	24,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 6	41,0	41,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 5	100,5	100,5	-			Aufnahme des Vermerks
E 4	8,0	8,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 3	107,5	107,5	-			Aufnahme des Vermerks
E 2	39,0	39,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 9	2,0	-	-	2.3	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	1 455,5	342,0	-			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	10,0	9,0	6,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	10,0	10,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 13 g	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 12	17,0	17,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0
A 11	25,0	25,0	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0
A 10	9,0	9,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 9 g	2,0	2,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	5,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 7	3,0	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	101,0	101,0	88,5	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	19,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
III	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	13,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	22,0	-	-	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	15,0	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	18,5	-	-	18,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	94,5	-	-	94,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	14,5	-	-	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 14	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	3,0	-	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	7,0	-	9,5	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	6,0	-	9,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	15,0	-	8,5	14,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	22,0	-	29,5	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	15,0	-	15,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	24,5	-	19,5	25,5	-	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	
E 4	4,0	-	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	13,5	-	9,0	12,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	110,0	-	108,0	109,0	-	3,0	-	-	2,0	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 A14; 1,0 A13h; 0,5 A11; 2,0 A10; 1,0 A8 (Zusammen: 6,5).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
3,0 E14; 0,5 E11; 2,0 E10; 1,0 E8 (Zusammen: 6,5).

0626 Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	2,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
A 14.............	1,0	-	1,0	1.1.1	Grundsatzfragen Preisprüfungen	-
				3.	**kw**	
A 15.............	1,0	1,0	-	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 10.............	2,0	2,0	2,0			-
A 8................	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	4,0	3,0	4,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw**	
V b................	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	5,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw**	
E 9................	2,0	2,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 6................	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 5................	2,0	2,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 3................	1,0	1,0	-			Neue Stelle
Zusammen ...	6,0	6,0	-			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	6,0	7,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 15	22,0	25,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 14	22,0	29,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	-
A 13 h	2,0	2,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 13 g	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	16,0	16,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	24,0	29,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-
A 10	1,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 g	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	16,0	16,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	6,0	7,0	4,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 6 m	5,0	5,0	1,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 6 e	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	146,0	164,0	108,0	-	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	18,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	15,0	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	12,5	-	-	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	13,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	10,5	-	-	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	95,0	-	-	95,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	49,0	-	-	49,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT B	1,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	7,0	-	9,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	
E 14	14,0	-	19,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	7,0	-	
E 13	4,0	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
E 12	6,0	-	5,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	20,0	-	20,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-	
E 9	17,0	-	18,5	15,0	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	
E 8	15,5	-	14,5	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 7	4,0	-	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	15,0	-	16,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	23,5	-	22,0	23,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	7,0	-	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	26,0	-	25,0	25,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	4,0	-	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	163,0	-	166,0	144,0	-	2,0	-	-	-	-	-	17,0	-	
Insgesamt	164,0	-	169,0	144,0	-	2,0	-	-	-	-	-	18,0	-	

0628 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Folgende Planstellen sind gesperrt: **3 A 14,** 2 A 7, 3 A 5.

Die Aufhebung der Sperre setzt voraus, dass in finanziell gleichwertigem Umfang die zum Zwecke der Kompensation im Epl. 06 erstmals im Haushalt 2004 ausgebrachten kw-Vermerke wirksam geworden sind.

Zu Titel 428 01

Folgende Stellen sind gesperrt: 1 E 14, 2,5 E 5, 1 E 2.

Die Aufhebung der Sperre setzt voraus, dass in finanziell gleichwertigem Umfang die zum Zwecke der Kompensation im Epl. 06 erstmals im Haushalt 2004 ausgebrachten kw-Vermerke wirksam geworden sind.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 3,0 A16; 5,0 A15; 13,0 A14; 1,0 A13h; 6,5 A11; 1,0 A10; 1,0 A9g; 3,0 A8 (Zusammen: 33,5).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
3,0 ATB; 5,0 E15; 13,0 E14; 5,0 E11; 4,5 E9; 1,0 E8; 1,0 E6; 1,0 E5 (Zusammen: 33,5).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	3,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	3,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	4,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
B 4................	1,0		1,0	1.1	in Bes.-Gr. B 3	-
A 13 g	1,0		1,0	1.2	in Bes.-Gr. A 10	-
Zusammen ...	2,0		2,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
					kw	
				2.	**kw**	
A 13 h	1,0	1,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 7................	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m	4,0	4,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
				3.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 16..............	1,0	-	1,0	3.1	-	-
A 9 m+Z	1,0	-	1,0			-
A 8................	4,0	-	4,0			-
A 7................	3,0	-	3,0			-
Zusammen ...	14,0	5,0	14,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
IV b..............	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
V b................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII.................	-	-	1,5			Wegfall des Vermerks
VIII................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V b................	-	-	2,0	2.1	-	Wegfall des Vermerks
V c................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	7,5			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	8,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
MTArb	-	-	4,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	12,0			
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw**	
E 9................	3,0	3,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 5................	2,5	2,5	-			Aufnahme des Vermerks
E 4................	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 3................	2,0	2,0	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 2................	2,0	2,0	-			Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 9................	2,0	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 8................	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6................	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5................	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 4................	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3................	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	21,5	10,5	-			

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	4,0	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	12,0	13,0	13,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 h	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	20,0	20,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	36,0	36,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	10,0	10,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	7,0	7,0	6,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	6,0	6,0	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	136,0	137,0	107,1	1,0	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	14,0	-	-	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	14,0	-	-	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	105,0	-	-	105,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	33,5	-	-	33,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	111,0	-	-	111,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	110,5	-	-	110,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	92,0	-	-	92,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	105,5	-	-	105,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	606,5	-	-	606,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	114,0	-	-	114,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT B	5,0	-	4,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	4,0	-	6,0	6,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	4,0	-	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	25,0	-	17,0	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	13,0	-	14,0	14,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	105,0	-	107,0	105,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	22,0	-	6,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	128,0	-	145,2	138,5	8,5	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
E 8	120,5	-	114,9	122,5	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
E 7	5,0	-	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	116,5	-	135,9	133,0	12,5	-	-	-	4,0	-	-	-	-	
E 5	145,5	-	150,6	157,5	10,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
E 4	3,0	-	12,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	12,0	-	14,5	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	704,5	-	733,1	748,5	34,0	-	-	-	10,0	-	-	-	-	
Insgesamt	709,5	-	737,1	753,5	34,0	-	-	-	10,0	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 A11; 15,4 A10; 5,0 A9g; 3,0 A7; 1,0 A6m; 1,0 A5 (Zusammen: 27,4).

Daneben werden 4,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 E11; 17,4 E9; 3,0 E8; 3,0 E6; 1,0 E5; 1,0 E2 (Zusammen: 27,4).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	5,6	5,6	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	5,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
IV a	-	1,0	2.1	Ständige Vertretung bei der NATO
Insgesamt	-	6,0		
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	5,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku**	
				1.1	in Verg.-Gr. I a	
A 15.............	-		1,0	1.1.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	Wegfall des Vermerks
A 15.............	-		1,0	1.1.2	gemäß § 28 HG 1998	Wegfall des Vermerks
				1.2	in Verg.-Gr. IV b	
A 10.............	-		3,0	1.2.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	Wegfall des Vermerks
				1.3	in Verg.-Gr. V b	
A 10.............	-		21,0	1.3.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	Wegfall des Vermerks
A 9 g	-		4,0			Wegfall des Vermerks
A 10.............	-		2,0	1.3.2	gemäß § 28 HG 1998	Wegfall des Vermerks
				1.4	in Verg.-Gr. V c	
A 9 m	-		1,0	1.4.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	Wegfall des Vermerks
A 9 m	-		4,0	1.4.2	-	Wegfall des Vermerks
				1.5	in Verg.-Gr. VI b	
A 7................	-		1,0	1.5.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	Wegfall des Vermerks
A 7................	-		1,0	1.5.2	gemäß § 28 HG 1998	Wegfall des Vermerks

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				1.6	in Verg.-Gr. VII	
A 7...............	-		1,0	1.6.2	-	Wegfall des Vermerks
				1.7	in Verg.-Gr. II a	
A 13 g	-		1,0	1.7.1	gemäß § 28 HG 1998	Wegfall des Vermerks
A 11.............	-		3,0	1.8	in Verg.-Gr. IV a	Wegfall des Vermerks
				2.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				2.1	in Verg.-Gr. V c	
A 9 m	1,0		1,0	2.1.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 9 m	1,0		1,0	2.1.2	-	-
A 16.............	2,0		2,0	2.2	in Verg.-Gr. I	-
				3.	**ku**	
				3.1	in Entgeltgruppe E 15	
A 15.............	1,0		-	3.1.1	gemäß § 27 HG 1997	Aufnahme des Vermerks
A 15.............	1,0		-	3.1.2	gemäß § 28 HG 1998	Aufnahme des Vermerks
				3.2	in Entgeltgruppe E 10	
A 10.............	3,0		-	3.2.1	gemäß § 27 HG 1997	Aufnahme des Vermerks
				3.3	in Entgeltgruppe E 9	
A 10.............	21,0		-	3.3.1	gemäß § 27 HG 1997	Aufnahme des Vermerks
A 9 g	4,0		-			Aufnahme des Vermerks
A 10.............	2,0		-	3.3.2	gemäß § 28 HG 1998	Aufnahme des Vermerks
				3.4	in Entgeltgruppe E 8	
A 9 m	1,0		-	3.4.1	gemäß § 27 HG 1997	Aufnahme des Vermerks
A 9 m	4,0		-	3.4.2	-	Aufnahme des Vermerks
				3.5	in Entgeltgruppe E 6	
A 7...............	1,0		-	3.5.1	gemäß § 27 HG 1997	Aufnahme des Vermerks
A 7...............	1,0		-	3.5.2	gemäß § 28 HG 1998	Aufnahme des Vermerks
				3.6	in Entgeltgruppe E 5	
A 7...............	1,0		-	3.6.1	-	Aufnahme des Vermerks
				3.7	in Entgeltgruppe E 13	
A 13 g	1,0		-	3.7.1	gemäß § 28 HG 1998	Aufnahme des Vermerks
A 11.............	3,0		-	3.8	in Entgeltgruppe E 11	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	48,0		48,0			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 7...............	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 5...............	1,0	-	1,0			-
				2.	**kw**	
A 14.............	-	-	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	1,0	1,0	1,0			-
A 11.............	1,0	1,0	1,0			-
Zusammen ...	4,0	2,0	5,0			

Zu Titel 425 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
IV a..............	-	-	4,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
V c...............	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
I	-	-	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
I a	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
II a	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
II a T............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
IV a..............	-	-	6,0			Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	2,5			Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
V c...............	-	-	6,0			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	6,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	7,0			Wegfall des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				3.	**kw**	
V b	-	-	2,0	3.1	-	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	46,5			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
MTArb	-	-	4,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
MTArb	-	-	3,0	2.2	-	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	8,0			
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 11	4,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 8	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 4	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
AT B	1,0	1,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 15	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 13	4,0	4,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 11	6,0	6,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 10	2,5	2,5	-			Aufnahme des Vermerks
E 9	2,0	2,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 8	4,0	4,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 6	6,0	6,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 5	5,0	5,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 9	2,0	-	-	2.2	-	Aufnahme des Vermerks
E 7	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6	6,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 4	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	53,0	31,5	-			

0633 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	11,0	11,0	6,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	78,0	78,0	50,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	76,0	76,0	70,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	26,0	26,0	18,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	55,0	57,0	25,7	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 12	251,0	256,0	203,3	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-
A 11	201,5	205,5	145,7	-	-	-	-	-	4,0	-	-	-	-	-
A 10	40,0	41,0	20,9	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 9 g	20,0	21,0	18,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	17,0	17,0	6,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	40,0	40,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	189,0	191,0	172,3	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 7	46,0	47,0	28,1	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 6 m	5,5	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	2,0	2,0	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 066,0	1 082,0	796,5	-	-	-	-	-	16,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	21,0	-	-	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	240,5	-	-	240,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	63,5	-	-	63,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	25,5	-	-	25,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	9,0	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	73,0	-	-	73,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	57,0	-	-	57,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	310,5	-	-	310,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	75,8	-	-	75,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	19,0	-	-	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	908,8	-	-	908,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	89,5	-	-	89,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT B	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	7,0	-	5,8	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	6,0	-	3,8	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	21,0	-	19,4	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	236,5	-	246,4	240,5	-	-	-	-	4,0	-	-	-	-	
E 11	63,5	-	62,4	63,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	31,5	-	28,9	33,5	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
E 8	73,0	-	75,6	73,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	59,0	-	45,2	60,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 5	389,8	-	542,9	393,8	-	-	-	-	4,0	-	-	-	-	
E 4	11,0	-	12,0	12,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 3	79,0	-	89,3	86,0	-	-	-	-	7,0	-	-	-	-	
Zusammen	977,3	-	1 131,7	996,3	-	-	-	-	19,0	-	-	-	-	
Insgesamt	978,3	-	1 132,7	997,3	-	-	-	-	19,0	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 5,9 A12; 50,1 A11; 20,0 A10; 10,2 A9m+Z; 19,0 A9m; 18,7 A8; 18,9 A7; 3,3 A6m (Zusammen: 146,1).

Daneben werden 44,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
5,9 E12; 2,6 E8; 134,3 E5; 3,3 E3 (Zusammen: 146,1).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	-	1,0	1.1	Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR)
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	20,0	15,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 13 g	1,0	1,0	3.1	Bundespräsidialamt
Insgesamt	21,0	17,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	19,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	19,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 6 e	1,0		1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 5	-
					kw	
				1.	**kw**	
A 15.............	10,0	-	10,0	1.1	-	-
A 14.............	5,5	-	5,5			-
A 13 h	4,0	-	4,0			-
A 13 g	3,0	-	5,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 12.............	-	-	5,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.............	1,0	-	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 8...............	1,0	-	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 7...............	1,0	-	1,0			-

0633 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
A 13 h	2,5	2,5	2,5	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 11.............	2,0	2,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 10.............	6,0	6,0	7,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g	3,0	3,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 7...............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m	4,5	4,5	4,5			-
Zusammen ...	43,5	18,0	59,5			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
III	-	-	85,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
V b................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	6,0			Wegfall des Vermerks
VII.................	-	-	13,5			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	6,3			Wegfall des Vermerks
III	-	-	3,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	5,5			Wegfall des Vermerks
V b................	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
V c................	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII.................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	5,0			Wegfall des Vermerks
VIII................	-	-	19,0			Wegfall des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
VI b..............	-	-	0,5	2.1	-	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	151,8			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	-	-	13,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw**	
E 12.............	83,0	-	-	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 9...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6...............	6,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5...............	19,3	-	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 12.............	1,0	1,0	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 9...............	5,5	5,5	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 8...............	3,0	3,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 5...............	4,5	4,5	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 4...............	2,0	2,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 3...............	20,0	20,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 6...............	0,5	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	145,8	36,0	-			

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0635

Personenbezogene kw-Vermerke gelten als nicht ausgebracht, soweit gleichwertige Planstellen/Stellen aus anderen Gründen eingespart werden.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

1	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
B 6	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	2,0	2,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	5,0	5,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	7,0	7,0	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	3,0	2,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	35,0	34,0	28,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

1	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
I	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	12,0	-	-	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	13,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	19,0	-	-	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	15,0	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	16,0	-	-	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	9,0	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	12,0	-	-	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	125,0	-	-	125,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

1	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
MTArb	-	9,0	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Titel 428 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

1	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
AT (B 6)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 2)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT B	3,0	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	3,0	-	6,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

1	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
E 15	12,0	-	8,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	13,0	-	11,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	18,0	-	22,0	19,5	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-	
E 12	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	9,0	-	10,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

0635 Bundeszentrale für politische Bildung

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
E 9	10,0	-	9,0	9,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	15,0	-	15,5	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	16,0	-	9,5	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	22,5	-	26,0	21,0	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	3,0	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	12,0	-	13,0	10,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	2,0	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	134,5	-	129,0	131,5	-	4,5	-	-	1,5	-	-	-	-	
Insgesamt	137,5	-	135,0	134,5	-	4,5	-	-	1,5	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B6; 1,0 B3; 1,0 B2; 2,0 A8 (Zusammen: 5,0).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B6); 1,0 AT(B3); 1,0 AT(B2); 2,0 E9 (Zusammen: 5,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	4,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	4,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
B 3	1,0	-	1,0	1.1	-	-
				2.	**kw**	
A 7	1,0	1,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
Zusammen	2,0	1,0	1,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
I a	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
IV a	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
VII-IX b	-	-	4,0	2.1	-	Wegfall des Vermerks
II a	-	-	3,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
IV a	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
V c	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
X	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	13,0			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
MTArb	-	-	1,0	2.1	-	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	2,0			
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
AT B	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 11	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
E 5	4,0	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 4	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 13	1,5	1,5	-	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 11	2,0	2,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 9	1,0	1,0	-			Neue Stelle
E 8	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 5	1,5	1,5	-			Neue Stelle
E 3	2,0	2,0	-			Neue Stelle
E 2	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	18,0	10,0	-			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 06

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
		Besoldungsordnung A und B ohne Polizeivollzugsdienst
B 11	0601	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0601	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	0633	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge
	0615	Präsidentin oder Präsident des Bundesverwaltungsamtes und Bundesausgleichsamtes
	0608	Präsidentin oder Präsident des Statistischen Bundesamtes
B 7	0611	Präsidentin oder Präsident der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung
B 6	0607	Direktorin oder Direktor beim Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit - als die leitende Beamtin oder der leitende Beamte -
	0601	Leiterin oder Leiter des Sekretariats der Unabhängigen Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR (Amtsbezeichnung vorbehalten)
	0601	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	0629	Präsidentin oder Präsident der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
	0635	Präsidentin oder Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung
	0628	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
	0623	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik
	0610	Vizepräsidentin oder Vizepräsident beim Bundeskriminalamt
B 5	0612	Präsidentin oder Präsident der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung
	0616	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor des Bundesamts für Kartografie und Geodäsie
B 4	0628	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
	0633	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge
	0615	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesverwaltungsamtes
	0608	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Statistischen Bundesamtes
B 3	0633	Bundesbeauftragte oder Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten
	0611	Direktorin oder Direktor bei der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung
	0615	Direktorin oder Direktor beim Bundesverwaltungsamt
	0608	Direktorin oder Direktor beim Statistischen Bundesamt
	0626	Direktorin oder Direktor des Beschaffungsamtes des Bundesministeriums des Innern
	0618	Direktorin oder Direktor des Bundesinstituts für Sportwissenschaft - als Geschäftsführende Direktorin oder Geschäftsführender Direktor -
	0617	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung
	0601, 0607, 0615	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	0629	Vizepräsidentin oder Vizepräsident der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
	0623	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik
	0615	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesausgleichsamtes
	0625	Vizepräsidentin oder Vizepräsident eines Bundespolizeipräsidiums
B 2	0635	Abteilungsleiterin oder Abteilungsleiter
	0608, 0615, 0616, 0623, 0633	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	0612	Direktorin oder Direktor bei der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung als Leiterin oder Leiter eines großen Fachbereichs
	0616	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	0608, 0616, 0618, 0623, 0626, 0628, 0629, 0633, 0635	**Leitende Direktorin** oder **Leitender Direktor**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
	0611, 0615	Leitende Regierungsschuldirektorin oder Leitender Regierungsschuldirektor
	0601, 0607	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0601, 0607, 0608, 0616, 0617, 0618, 0623, 0626, 0628, 0629, 0633, 0635	**Direktorin** oder **Direktor**
	0611, 0615	Regierungsschuldirektorin oder Regierungsschuldirektor
	0612	Studiendirektorin oder Studiendirektor
A 14	0601, 0607, 0608, 0611, 0616, 0617, 0618, 0623, 0626, 0629, 0633, 0635	**Oberrätin** oder **Oberrat**
	0612	Oberstudienrätin oder Oberstudienrat
	0615	Regierungsschulrätin oder Regierungsschulrat
A 13 h	0601, 0607, 0608, 0615, 0616, 0617, 0618, 0623, 0626, 0629, 0633, 0635	**Rätin** oder **Rat**
	0615	Studienrätin oder Studienrat
A 13 g+Z	0601, 0616, 0623, 0626	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 13 g	0601, 0607, 0608, 0611, 0612, 0615, 0616, 0623, 0626, 0629, 0633, 0635	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
	0625	Fachschuloberlehrerin oder Fachschuloberlehrer
A 12	0601, 0607, 0608, 0611, 0612, 0615, 0616, 0618, 0623, 0626, 0629, 0633, 0635	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	0601, 0607, 0608, 0611, 0612, 0615, 0616, 0623, 0626, 0629, 0633, 0635	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	0601, 0608, 0611, 0612, 0615, 0616, 0623, 0626, 0629, 0633, 0635	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 g	0601, 0608, 0611, 0615, 0623, 0626, 0629, 0633	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	0601, 0608, 0612, 0615, 0616, 0623, 0626, 0633	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	0601, 0607, 0608, 0612, 0615, 0616, 0623, 0629, 0633, 0635	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	0601, 0608, 0612, 0615, 0616, 0623, 0626, 0629, 0633, 0635	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	0601, 0608, 0612, 0615, 0616, 0623, 0626, 0629, 0633, 0635	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	0601, 0608, 0612, 0615, 0616, 0626, 0629, 0633	**Sekretärin** oder **Sekretär**

06 Übersicht Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 6 e	0601, 0608, 0612, 0615, 0616, 0633, 0635	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	0601, 0608, 0615, 0633, 0635	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	0601, 0608	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
A 2/3	0601, 0608, 0610	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe**
	0601, 0608, 0610	**Oberamtsgehilfin** oder **Oberamtsgehilfe**
		Besoldungsordnung A und B Polizeivollzugsdienst
B 7	0601	Inspekteurin oder Inspekteur der Bundespolizei
B 6	0625	Präsidentin oder Präsident eines Bundespolizeipräsidiums
	0610	Vizepräsidentin oder Vizepräsident beim Bundeskriminalamt
B 5	0601	Inspekteurin oder Inspekteur der Bereitschaftspolizeien der Länder
B 3	0625	Direktorin oder Direktor der Bundespolizeidirektion
	0601, 0625	Direktorin oder Direktor in der Bundespolizei
	0625	Vizepräsidentin oder Vizepräsident eines Bundespolizeipräsidiums
B 2	0610	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
A 16	0610	Leitende Kriminaldirektorin oder Leitender Kriminaldirektor
	0601, 0625	Leitende Polizeidirektorin oder Leitender Polizeidirektor
A 15	0610	Kriminaldirektorin oder Kriminaldirektor
	0625	Medizinaldirektorin oder Medizinaldirektor
	0601, 0625	Polizeidirektorin oder Polizeidirektor
A 14	0610	Kriminaloberrätin oder Kriminaloberrat
	0625	Medizinaloberrätin oder Medizinaloberrat
	0601, 0625	Polizeioberrätin oder Polizeioberrat
A 13 h	0610	Kriminalrätin oder Kriminalrat
	0625	Medizinalrätin oder Medizinalrat
	0625	Polizeirätin oder Polizeirat
A 13 g	0610	Erste Kriminalhauptkommissarin oder Erster Kriminalhauptkommissar
	0601, 0625	Erste Polizeihauptkommissarin oder Erster Polizeihauptkommissar
A 12	0610	Kriminalhauptkommissarin oder Kriminalhauptkommissar
	0601, 0625	Polizeihauptkommissarin oder Polizeihauptkommissar
A 11	0610	Kriminalhauptkommissarin oder Kriminalhauptkommissar
	0601, 0625	Polizeihauptkommissarin oder Polizeihauptkommissar
A 10	0610	Kriminaloberkommissarin oder Kriminaloberkommissar
	0625	Polizeioberkommissarin oder Polizeioberkommissar
A 9 g	0610	Kriminalkommissarin oder Kriminalkommissar
	0625	Polizeikommissarin oder Polizeikommissar
A 9 m+Z	0601, 0625	Polizeihauptmeisterin oder Polizeihauptmeister
A 9 m	0601, 0625	Polizeihauptmeisterin oder Polizeihauptmeister
A 8	0625	Polizeiobermeisterin oder Polizeiobermeister
A 7	0625	Polizeimeisterin oder Polizeimeister
		Besoldungsordnung C oder W
C 3	0610	Professorin oder Professor
C 2	0610	Professorin oder Professor
W 3	0610, 0612, 0625	Professorin oder Professor
W 2	0610, 0612, 0625	Professorin oder Professor

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0602

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 03		**Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig**
687 60		Bund deutscher Nordschleswiger

0602 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Tgr. 03 - Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 687 60

Bund deutscher Nordschleswiger

Tarifliche Angestellte							
obere	25,5	25,5	25,5	-	-	-	-
mittlerer Dienst	184,5	184,5	184,5	-	-	-	-
untere	67,3	67,3	67,3	-	-	-	-
Zusammen	277,3	277,3	277,3	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	50,3	50,3	50,3	-	-	-	-
Insgesamt	327,6	327,6	327,6	-	-	-	-

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0640

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 03		**Angelegenheiten der Suchdienste und der Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht (WASt)**
684 33	1.1	DRK-Suchdienste Hamburg und München
	1.2	Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien
684 38		Internationaler Suchdienst Arolsen (ISD)

0640 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Tgr. 03 - Angelegenheiten der Suchdienste und der Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht (WASt)

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 684 33							
1.1 DRK-Suchdienste Hamburg und München							
Tarifliche Angestellte							
I	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
I a	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
I b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
II a	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
III	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
IV a	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-
IV b	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
V b	23,0	23,0	23,0	-	-	-	-
V c	21,0	21,0	28,0	-	-	-	-
VI b	34,6	34,6	28,0	-	-	-	-
VII	49,4	49,4	45,5	-	-	-	-
VIII	87,5	87,5	72,0	-	-	-	-
Zusammen	240,5	240,5	221,5	-	-	-	-
1.2 Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien							
Tarifliche Angestellte							
I b	-	1,0	1,0	-	-	-	-
III	-	2,0	3,0	-	-	-	-
IV a	-	2,0	-	-	-	-	-
IV b	-	1,0	1,0	-	-	-	-
V b	-	7,0	5,9	-	-	-	-
V c	-	9,0	6,7	-	-	-	-
VI b	-	8,0	7,2	-	-	-	-
VII	-	20,0	19,6	-	-	-	-
VIII	-	12,0	8,0	-	-	-	-
Zusammen	-	62,0	52,4	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 14	1,0	-	-	-	-	-	-
E 12	2,0	-	-	-	-	-	-
E 11	2,0	-	-	-	-	-	-
E 10	1,0	-	-	-	-	-	-
E 9	7,0	-	-	-	-	-	-
E 8	9,0	-	-	-	-	-	-
E 6	8,0	-	-	-	-	-	-
E 5	20,0	-	-	-	-	-	-
E 3	12,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen	62,0	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	62,0	62,0	52,4	-	-	-	-
Zu Titel 684 38							
Internationaler Suchdienst Arolsen (ISD)							
Tarifliche Angestellte							
C 10 (ISD)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
C 9 (ISD)	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-
C 8 (ISD)	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-
C 7/C 7 a (ISD)	7,0	7,0	4,0	-	-	-	-
C 6/C 6 a (ISD)	17,0	17,0	18,0	-	-	-	-
C 5/C 5 a (ISD)	122,0	122,0	117,7	-	-	-	-
C 4/C 4 a (ISD)	112,0	112,0	108,0	-	-	-	-
C 3 (ISD)	25,0	25,0	27,9	-	-	-	-
Zusammen	287,0	287,0	279,6	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	10,5	10,5	9,0	-	-	-	-
Insgesamt	297,5	297,5	288,6	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 684 38

Internationaler Suchdienst Arolsen (ISD)

					kw	
				2.	**kw**	
C 6/C 6 a (ISD)............	4,0	-	4,0	2.1	-	-
C 5/C 5 a (ISD)............	52,0	-	52,0			-
C 4/C 4 a (ISD)............	43,0	-	43,0			-
Zusammen ...	99,0	-	99,0			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2007

Einzelplan 07

Bundesministerium der Justiz

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium der Justiz ist in erster Linie mit der Vorbereitung, Veränderung und Aufhebung von Gesetzen und Verordnungen auf den folgenden Gebieten befasst:

1. Bürgerliches Recht;
2. Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht, Recht des gewerblichen Rechtsschutzes und Urheberrecht;
3. Strafrecht;
4. Gerichtsverfassungs- und Verfahrensrecht für die einzelnen Gerichtsbarkeiten (außer Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit - dort mitberatend)
5. Dienst- bzw. Berufsrecht der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Notarinnen und Notare, Patentanwältinnen und Patentanwälte sowie Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger.

Das Bundesministerium der Justiz ist außerdem "Verfassungsressort". Gemeinsam mit dem Bundesministerium des Innern hat es zu gewährleisten, dass gesetzliche Regelungen mit dem Grundgesetz vereinbar sind. Es wirkt bei allen Gesetz- und Verordnungsentwürfen der anderen Bundesministerien mit und prüft hierbei die Entwürfe auf ihre Vereinbarkeit mit der Verfassung sowie auf ihre einheitliche rechtssystematische und rechtsförmliche Gestaltung (Rechtsprüfung). Es wirkt entsprechend auch bei Rechtsetzungsvorhaben der EU mit. Das Bundesministerium der Justiz bereitet die Wahl der Richterinnen und Richter des Bundesverfassungsgerichts sowie der drei obersten Gerichtshöfe des Bundes in seinem Geschäftsbereich (Bundesgerichtshof, Bundesverwaltungsgericht und Bundesfinanzhof) vor.

Das Bundesministerium der Justiz hat seinen Sitz in Berlin und eine Dienststelle in Bonn. Das Ministerium gliedert sich in die folgenden sechs Abteilungen:

Abteilung Z	Justizverwaltung;
Abteilung R	Rechtspflege;
Abteilung I	Bürgerliches Recht;
Abteilung II	Strafrecht;
Abteilung III	Handelsrecht und Wirtschaftsrecht;
Abteilung IV	Verfassung, Verwaltungsrecht, Rechtsprüfung;

Flexibilisierung:
Die in die Regelung nach § 5 HG 2007 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:
Ab dem Jahr 2006 werden die Versorgungsausgaben dezentral veranschlagt.

Angewandte Kurse:
1 sfr = 0,64305 €

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0702 Tit. 981 07.

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0702 Tit. 381 07.

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	-	-	-
112 01 -011	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	1	5	-
119 01 -013	Einnahmen aus Veröffentlichungen	15 880	19 182	21 699

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass das Bundesgesetzblatt und sonstige Veröffentlichungen der Bundesanzeiger Verlags-GmbH an die obersten Bundesbehörden, das Bundesverfassungsgericht, die obersten Gerichtshöfe des Bundes und bis zur Höhe von insgesamt 100 Druckschriften je Auflage an außerhalb der Bundesverwaltung stehende Stellen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Entgelt für die Überlassung des Druckes und des Vertriebs des Bundesanzeigers an die Bundesanzeiger Verlags-GmbH. Der Betrag ist die geschätzte Summe von 25 Prozent des Umsatzes der Gesellschaft für den Vertrieb des Bundesanzeigers	16 198
Weniger für Ausgaben für den Bezug des Bundesgesetzblattes durch Bundesbehörden	-318
Bleiben	15 880

(Bezugspreis jährlich 90 € x 5 040 Exemplare = 453 600 € abzüglich Sonderrabatt von 30 Prozent = 136 080 € ergibt 317 520 € gerundet 318 000 €).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 02 -059	Einnahmen aus Gewinnabschöpfungen nach dem Gesetz über den unlauteren Wettbewerb	-	-	2

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 526 01 und 531 03.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	36	36	9
121 02 -859	Gewinn aus der Beteiligung an der Bundesanzeiger Verlags-GmbH	6 816	4 696	4 239

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Geschätzter ausschüttungsfähiger Reingewinn	21 710
35,1 v. H. hieraus	7 620
ab hälftige Kapitalertragsteuer (Steuersatz 20 v. H.) zuzügl. 5,5 v. H. von dieser als Solidaritätszuschlag	804
Gewinnanteil des Bundes	6 816

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 3 100 000 €, die Beteiligung des Bundes an diesem Kapital 1 088 100 €. Der Gewinnanteil des Bundes beträgt 35,1 v. H. des ausschüttungsfähigen Reingewinns abzüglich hälftige Kapitalertragsteuer (Steuersatz 20 v. H.) zuzügl. 5,5 v. H. von dieser als Solidaritätszuschlag.

0701 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
121 03 -859	Gewinn aus der Beteiligung an der juris GmbH	2 206	1 729	2 012

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Geschätzter ausschüttungsfähiger Reingewinn	4 931
50,01 v. H. hieraus	2 466
ab hälftige Kapitalertragsteuer (Steuersatz 20 v. H.) zuzügl. 5,5 v. H. von dieser als Solidaritätszuschlag	260
Gewinnanteil des Bundes	2 206

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 2 681 368,03 €, die Beteiligung des Bundes an diesem Kapital 1 341 016,35 €. Der Gewinnanteil des Bundes beträgt 50,01 v. H. des ausschüttungsfähigen Reingewinns abzüglich hälftige Kapitalertragsteuer (Steuersatz 20 v. H.) zuzügl. 5,5 v. H. von dieser als Solidaritätszuschlag.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5	-	2

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
261 01 -011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	134	126	120

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 422 01 **und 428 01.**

Erläuterungen

Von der Bundesanzeiger Verlags-GmbH sind laut Vertrag vom 7. Juni 1950/16./21. Dezember 1998 Dienstbezüge für drei Beamtinnen/Beamte bzw. Angestellte zu erstatten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
271 01 -011	Erstattungen von der EU	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 532 07 und 545 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Erläuterungen

Die Einnahmen sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 01 und 547 11.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und des Parlamentarischen Staatssekretärs	293	293	293

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	286
2. Dienstaufwandsentschädigungen	7
Zusammen	293

Dienstaufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	17 079	17 303	18 162

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Dienstbezüge der in der Redaktion des amtlichen Teils des Bundesanzeigers tätigen Beschäftigten dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	17 077
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	17 079

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	5 837	4 892	4 747

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	737

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 427 09 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	830	830	988
F **428 01** -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10 873		

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Vergütungen der in der Redaktion des amtlichen Teils des Bundesanzeiger tätigen Beschäftigten dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

0701 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 428 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	89
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10 782
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	10 873

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0701 Tit. 425 01	9 500	9 477
Kap. 0701 Tit. 426 01	1 477	1 173

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	34	34	55

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	28
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	4
3. Unterstützungen	2
Zusammen	34

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	195	195	190

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	167	167	161

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 060	880	736

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	830
2. Umzugskostenvergütungen	220
3. Aufwandsentschädigung nach der AER	10
Zusammen	1 060

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	977	962	981

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	587
2. Kommunikation	309
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	81
Zusammen	977

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	41	41	44

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	38
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3
Zusammen	41

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	6	7
davon personengebunden	*3*	*3*
Omnibusse	1	1
Zusammen	7	8

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 167	1 763	2 067

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	155
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	210
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	672
4. Private Dienstleister	1 110
5. Sonstiges	20
Zusammen	2 167

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 46 248 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	77	89	155

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	2
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	75
Zusammen	77

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	383	233	338

0701 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	47	47	31

Erläuterungen

Die Ausgaben für die Fortbildung der Richter im Bundesdienst sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	111	111	346

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 02.

F 526 02 -011	Sachverständige	44	44	28

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen für Sachverständige, die insbesondere an internationalen Verhandlungen teilnehmen, Reisekosten aus Anlass der Teilnahme eines Sachverständigen	
1.1 an Tagungen der Sonderkommission der Haager Konferenz für Internationales Privatrecht	4
1.2 an Sitzungen der UNCITRAL-Arbeitsgruppe "Legal Aspects of Electronic Data Interchange" und "Vereinheitlichung der Regeln über Forderungsabtretung"	25
1.3 an Sitzungen des Verwaltungsrats des Internationalen Instituts für Menschenrechte	8
1.4 an Sitzungen der unter der Schirmherrschaft des Europarats errichteten Kommission "Demokratie durch Recht"	7
Zusammen	44

F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	7	7	12
F 527 01 -011	Dienstreisen	1 200	668	671
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	70	60	37

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der/des	
1.1 Bundesministerin der Justiz	27 500
1.2 Präsidenten des Bundesgerichtshofs	2 000
1.3 Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof	1 500
1.4 Präsidenten des Bundesverwaltungsgerichts	1 000
1.5 Präsidentin des Bundesfinanzhofs	1 000
1.6 Präsidenten des Bundespatentgerichts	700
1.7 Präsidenten des Deutschen Patent- und Markenamtes	700
1.8 Eurojust	500
1.9 Verbindungsbeamtin Paris	500
1.10 Verbindungsbeamtin Washington	500
1.11 Arbeitsstab zur Beilegung internationaler Konflikte in Kindschaftssachen	400
2. Verabschiedung Präsident BVerwG	8 000
3. Verabschiedung Präsident DPMA	8 000
4. Eröffnung Bundesamt für Justiz	15 000
5. Treffen Deutscher Anwaltverein	2 000
Zusammen	69 300

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 529 01:

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
531 02 -193	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	15	15	9

Erläuterungen

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
531 03 -059	Rückerstattungen aus Gewinnabschöpfungen nach dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 532 01 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	211	111	125

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einrichtung einer Verbindungsstelle elektronischer Geschäftsverkehr	49
2. Übersetzung deutscher Rechtsvorschriften ins Englische	162
Zusammen	211

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 03 -011	Kosten für das Vorhalten von Datenbanken durch die juris GmbH	3 743	3 615	3 615
532 07 -011	Kosten der Pflege internationaler Beziehungen auf dem Gebiet des Rechts	2 530	387	181

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	34	44	36
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	182	138	171

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €

Im Einzelplan 07 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
1. Öffentlichkeitsarbeit	
0701 - 542 11	3
0703 - 542 01	3
0705 - 542 01	3
0706 - 542 01	1
2. Fachinformationen	
0701 - 543 01	202
aus 0701 - 545 01	10
0704 - 545 01	5
aus 0710 - 545 01	7

0701 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. Erläuterungen Die Ausgaben für Porto, Verpackung und Versand der Veröffentlichungen sind aus dem Ansatz zu leisten.	202	177	178
F 544 01 -059	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	561	561	347
F 545 01 -183	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen Haushaltsvermerk 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.	100	125	73
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	4	4	-
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09. Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	-	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
F **634 03** -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
681 01 -011	Entschädigungsleistungen aus Verurteilungen der Bundesrepublik Deutschland vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte Haushaltsvermerk Erstattungen aus Verurteilungen der Bundesrepublik Deutschland vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte fließen den Ausgaben zu.	130	130	90
688 06 -011	Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	-		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	19	517	42
F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	42
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	552	146	71
	Besondere Finanzierungsausgaben			
972 09 -989	Globale Minderausgabe	-	-	-
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Arbeitsstab zur Beilegung internationaler Konflikte in Kindschaftssachen	(195)	(265)	
F 422 11 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	115	185	167

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 428 11 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	50		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	50
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	50

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0701 Tit. 425 11	50	43

F 526 12 -011	Sachverständige	18	18	26

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen von Berichten und Gutachten des Arbeitsstabes zur Beilegung internationaler Konflikte in Kindschaftssachen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

0701 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
542 11 -013	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	3	3	-
F 547 11 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9	9	16
F **634 13** -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Haushaltsvermerk Einsparungen bei den Ausgaben für E-Justice dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 55. Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 118 T€ Davon für E-Justice: 296 T€.	(2 983)	(2 341)	
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	463	481	423
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	15	15	81
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	84	127	55
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	977	1 093	814
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 444	625	534

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	30
1.2 Software	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 414
2.2 Software	-
3. Sonstiges	-
Zusammen	1 444

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
981 55 -990	Leistungen zur Durchführung von E-Justice-Maßnahmen im Bundesministerium der Justiz und seinem Geschäftsbereich Haushaltsvermerk Mehrausgaben zu E-Justice dürfen bis zur Höhe von 3 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 55, Kap. 0703 Titelgrp. 55, Kap. 0704 Titelgrp. 55, Kap. 0705 Titelgrp. 55, Kap. 0706 Titelgrp. 55, Kap. 0707 Titelgrp. 55 und Kap. 0710 Titelgrp. 55.	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten		9 500	9 478
F 425 11 -011	Vergütungen der Angestellten		50	43
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		1 477	1 173

Abschluss des Kapitels 0701

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	24 944	25 648
Übrige Einnahmen	134	126
Gesamteinnahmen	25 078	25 774
Ausgaben		
Personalausgaben	36 533	35 806
Sächliche Verwaltungsausgaben	14 275	10 948
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	130	130
Ausgaben für Investitionen	2 015	1 288
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	52 953	48 172

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0701

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	36 533	35 806
Aus Hauptgruppe 5	7 732	6 730
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	19	517
Aus Hauptgruppe 8	1 996	771
Zusammen	46 280	43 824

0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -059	Vermischte Einnahmen	26	26	2

Übrige Einnahmen

381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 07.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -153	Zuweisung für Kosten der Deutschen Richterakademie	1 700	1 695	1 609

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Tagungsstätte Trier	1 003
2. Tagungsstätte Wustrau	697
Zusammen	1 700

Die Deutsche Richterakademie ist eine von Bund und Ländern gemeinsam getragene Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz für die Tagungsstätte Trier und des Landes Brandenburg für die Tagungsstätte Wustrau. Sie dient der überregionalen Fortbildung der Richterinnen und Richter aller Gerichtszweige und der Staatsanwältinnen und Staatsanwälte. Sie soll Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in ihren Fachgebieten weiterbilden und ihnen Kenntnisse und Erfahrungen über politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche und andere wissenschaftliche Entwicklungen vermitteln.
Aufgrund der Verwaltungsvereinbarung von 1993 entfällt auf den Bund ein Anteil von 50 v. H. der nicht gedeckten laufenden Kosten.

632 05 -059	Zuschuss zu den Kosten der Kriminologischen Zentralstelle	349	376	342

Erläuterungen

Die Kriminologische Zentralstelle e. V. soll als überregionale Einrichtung im Interesse von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung die praxisbezogene kriminologische Forschung in der Bundesrepublik Deutschland intensivieren und koordinieren. Träger der Stelle sind über die Justizressorts die Länder und der Bund.
Aufgrund der Verwaltungsvereinbarung vom 5. November 1993 entfällt auf den Bund ein Anteil von 50 v. H. der nicht gedeckten laufenden Kosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
684 01 -059	Zuschüsse für überregionale Förderungsmaßnahmen	221	242	84

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss an die Deutsche Bewährungshilfe e. V.	82
2. Zuschuss für überregionale Förderungsmaßnahmen auf dem Gebiet der Menschenrechte	110
3. Jugendgerichtstag	29
Zusammen	221

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 01 -059	Zuschüsse zur Förderung rechtswissenschaftlicher Vorhaben und überregionaler rechtswissenschaftlicher Vereinigungen	285	146	82

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss zu den Kosten des jeweiligen Deutschen Juristentages (seit 1970 im zweijährigen Turnus)	-
2. Zuschüsse	275
2.1 an sonstige überregionale rechtswissenschaftliche Vereinigungen,	
2.2 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Veranstaltungen einschl. deutsch-ausländischer Juristentreffen,	
2.3 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Forschungsvorhaben und rechtswissenschaftlicher Forschungsinstitute sowie	
2.4 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Veröffentlichungen	
3. Zuschuss zu den Kosten des Deutschen Richtertages	10
Zusammen	285

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 06 -059	Besondere Finanzbeiträge und Erstattung von steuerlichen Anpassungsbeträgen an die Europäische Patentorganisation in München	2 950	2 700	2 356

Erläuterungen

Die Empfänger von Versorgungsbezügen des Europäischen Patentamts haben nach der Versorgungsordnung Anspruch auf die Anpassung, die für die Mitgliedstaaten der Europäischen Patentorganisation festgelegt wird, in denen die Versorgungsbezüge und die entsprechende Anpassung nach den steuerrechtlichen Vorschriften dieser Staaten einkommensteuerpflichtig sind. Der Betrag dieser Anpassung geht zu Lasten des Staates, in dem der Anspruchsberechtigte einkommensteuerpflichtig ist, und ist in Höhe des veranschlagten Betrages von der Bundesrepublik Deutschland der Europäischen Patentorganisation zu erstatten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 01 -059	Beiträge an internationale Organisationen sowie Verbände und Vereine	323	316	289

Haushaltsvermerk

Erstattungen und Ausschüttungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Institut für die Vereinheitlichung des Privatrechts in Rom Rechtsgrundlage: völkerrechtl. Vertrag Zweck: Mitwirkung bei der Vereinheitlichung des Privatrechts und internationalen Privatrechts	2 214 850	5,38	119 250	-	120
2. Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) in Genf Rechtsgrundlage: mehrere völkerrechtliche Verträge Zweck: Sicherung deutscher Schutzrechte in den Mitgliedstaaten	678 400 000 sfr 437 677 419	0,17	1 139 475 sfr 732 734	14 000 sfr 9 003	743

0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 01:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
3. Ständiges Büro der Haager Konferenz für internationales Privatrecht in Den Haag Rechtsgrundlage: völkerrechtl. Vertrag Zweck: Mitwirkung bei der Vereinheitlichung des internationalen Privatrechts, insbesondere innerhalb der westeuropäischen Staaten	2 860 116	5,76	165 000		165
4. Sonstige (9 Institutionen)			13 682		14
Zusammen			1 030 449	9 003	1 042
abzüglich Rückeinnahmen					719
Insgesamt					323

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft insbesondere in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	2 508	2 508	2 514

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben für die Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V. sind mit Ablauf des Jahres 2011 kw.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V. - *aus Kap. 0702 Tit. 687 88*	65,43	66,05	2 508	2 508	2 506

Wirtschaftsplan zu 1. siehe Anlage zum Kapitel 0702.

Die Beratungshilfe auf dem Gebiet des Rechts, insbesondere im Bereich der Gesetzgebung und des Aufbaus der Rechtspflege erfolgt durch die Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 07.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Überregionale Einrichtungen im Interesse von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung	(1 497)	(1 537)	
685 11 -059	Betrieb	1 497	1 537	1 420

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 1.5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 460 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0502 Tit. 687 23.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Institut für Ostrecht München e. V.	71,70	75,12	422	440	402
- *aus Kap. 0702 Tit. 685 11*					
1.2 Deutsche Sektion der Internationalen Juristenkommission e. V., Karlsruhe	82,80	100,00	47	47	45
- *aus Kap. 0702 Tit. 685 11*					
1.3 Gesellschaft für Rechtsvergleichung e. V. in Freiburg	23,35	30,47	24	24	24
- *aus Kap. 0702 Tit. 685 11*					
1.5 Deutsches Institut für Menschenrechte	95,51	100,00	1 511	1 511	1 511
- *aus Kap. 0502 Tit. 687 23*			*460*	*460*	*460*
- *aus Kap. 0502 Tit. 687 46*			-	-	-
- *aus Kap. 0702 Tit. 685 11*			*591*	*591*	*591*
- *aus Kap. 2302 Tit. 896 03*			*460*	*460*	*460*
Zusammen			2 004	2 022	1 982
- *Summe Kap. 0502 Tit. 687 23*			*460*	*460*	*460*
- *Summe Kap. 0502 Tit. 687 46*			-	-	-
- *Summe Tit. 685 11*			*1 084*	*1 102*	*1 062*
- *Summe Kap. 2302 Tit. 896 03*			*460*	*460*	*460*
Projektförderung					
2.2 Servicebüro der Deutschen Bewährungshilfe e. V. in Köln für Täter-Opfer-Ausgleich und Konfliktschlichtung			153	153	153
2.3 Deutsches Forum für Kriminalprävention			60	60	60
2.4 Clearingstelle zur außergerichtlichen Beilegung grenzüberschreitender Verbraucherrechtsstreitigkeiten			200	222	142
Zusammen			413	435	355
Insgesamt			2 417	2 457	2 337
- *Summe Kap. 0502 Tit. 687 23*			*460*	*460*	*460*
- *Summe Kap. 0502 Tit. 687 46*			-	-	-
- *Summe Tit. 685 11*			*1 497*	*1 537*	*1 417*
- *Summe Kap. 2302 Tit. 896 03*			*460*	*460*	*460*

0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Kosten des Internationalen Seegerichtshofs in Hamburg	(1 318)	(1 168)	
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die Grundstücke in Hamburg, Am Internationalen Seegerichtshof 1, nebst Erstausstattung mit Mobiliar dem Internationalen Seegerichtshof für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen werden.			
F 511 21 -059	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	-	-	-
F 519 21 -059	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	133	133	80
687 21 -059	Beitrag zu den laufenden Kosten des Internationalen Seegerichtshofs	1 185	965	845

Haushaltsvermerk

Erstattungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Internationaler Seegerichtshof in Hamburg				-	
Rechtsgrundlage: völkerrechtlicher Vertrag				-	
Zweck: Rechtsprechung im Rahmen des Seerechtsübereinkommens (SRÜ) der Vereinten Nationen	8 105 149	11,91	964 938		965
abzüglich Erstattungen					
Insgesamt					965

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 712 21 -059	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	26	-
F 812 21 -059	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	-	44	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0702

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	26	26
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	26	26
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	133	133
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	11 018	10 485
Ausgaben für Investitionen	-	70
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	11 151	10 688

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0702

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 5	133	133
Aus Hauptgruppe 7	-	26
Aus Hauptgruppe 8	-	44
Zusammen	133	203

0702 Anlage 1 Wirtschaftspläne

Anlage zu Kapitel 0702 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
687 88	1.	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.

Zu Tit. 687 88

1. Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.

Wirtschaftsplan		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**3 833**	**3 833**	**5 003**
1.1	Personalausgaben	1 413	1 413	1 458
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 411	2 411	3 517
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1	1
1.4	Ausgaben für Investitionen	8	8	27
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**3 833**	**3 833**	**5 003**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	102	102	15
2.2	Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (ohne Bund)	1 223	1 223	2 482
2.3	**Zuwendung des Bundes**	**2 508**	**2 508**	**2 506**
	aus Kap. 0702 Tit. 687 88	*2 508*	*2 508*	*2 506*

0703 Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Der Bundesgerichtshof ist als oberster Gerichtshof des Bundes für Zivil- und Strafsachen höchste Instanz der ordentlichen Gerichtsbarkeit. Durch seine Entscheidungen soll insbesondere eine einheitliche Rechtsanwendung erreicht und eine geordnete Fortentwicklung des Rechts sichergestellt werden. Vor allem auf dem Gebiet des Strafrechts ist aber auch der Gesichtspunkt der Einzelfallgerechtigkeit von hoher Bedeutung. Darüber hinaus sind in Staatsschutz-Strafsachen als Ermittlungsrichter Richterinnen bzw. Richter am Bundesgerichtshof zuständig, wenn der Generalbundesanwalt die Ermittlungen führt (§ 169 Abs. 1 Satz 2 StPO).

Der Bundesgerichtshof hat seinen Sitz in Karlsruhe. Entsprechend den Beschlüssen der Unabhängigen Föderalismuskommission vom Deutschen Bundestag und Bundesrat vom 27. Mai 1992 ist der 5. Strafsenat des Bundesgerichtshofs von Berlin nach Leipzig verlagert worden. Neue Strafsenate werden ausschließlich in Leipzig errichtet. Für jeden in Karlsruhe neu errichteten Zivilsenat wird ein Strafsenat von Karlsruhe nach Leipzig verlagert.

Durch das Gesetz zur Wahrung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung der obersten Gerichtshöfe des Bundes vom 19. Juni 1968 (BGBl. I S. 661) ist mit dem Sitz in Karlsruhe ein Gemeinsamer Senat der obersten Gerichtshöfe des Bundes gebildet worden. Die für ihn erforderlichen Haushaltsmittel sind in diesem Kapitel veranschlagt; ausgenommen sind die Reisekosten derjenigen Mitglieder des Gemeinsamen Senats, die anderen obersten Gerichtshöfen angehören.

Allgemeine Verwaltung (teilweise), Bibliothek sowie Justizbeitreibungsstelle sind auch für die Dienststellen des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof (Kap. 0704) tätig; die Justizbeitreibungsstelle auch für das Bundesverfassungsgericht (Kap. 1901).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -052	Gebühren, sonstige Entgelte	14 194	13 794	14 254
	Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen aus Auslagenvorschüssen für Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 526 01.			
119 99 -052	Vermischte Einnahmen	11	11	8
132 01 -052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3	3	26

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
271 01 -052	Erstattungen von der EU	-	-	-
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 422 02, 453 01, 511 01, 527 01 und Titelgrp. 55.			

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 532 01.

Ausgenommen ist Tit. 526 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -052	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	15 992	15 993	16 187

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	15 985
2. Aufwandsentschädigungen	6
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	15 992

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -052	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	2 665	2 665	2 567

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 427 09 -052	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	98	30	96
F 428 01 -052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4 865		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4 865
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	4 865

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0703 Tit. 425 01	4 071	4 256
Kap. 0703 Tit. 426 01	527	563

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -052	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	272	272	322

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.

0703 Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 453 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	182
2. Umzugskostenvergütungen	90
Zusammen	272

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	867	867	931

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	586
2. Kommunikation	236
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	45
Zusammen	867

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 01 -052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	25	25	32

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	20
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5
Zusammen	25

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	2	2
davon personengebunden	-	-
Pritschenwagen	1	1
Zusammen	3	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	596	596	590

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	138
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	160
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	270
4. Private Dienstleister	
5. Sonstiges	28
Zusammen	596

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 23 595 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 8 040 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -052	Mieten und Pachten	400	400	401

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	318
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	82
Zusammen	400

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	181	181	310
F 525 01 -052	Aus- und Fortbildung	11	11	15
526 01 -052	Gerichts- und ähnliche Kosten	211	211	557

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Kosten für Entschädigungen in Sachen des Dienstgerichts des Bundes sowie der berufsständischen Beisitzer sind hier mitveranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -052	Dienstreisen	55	55	55

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 532 01 -052	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	238	238	300

Erläuterungen

Kosten der Werkvertragskräfte für Dokumentbearbeitung (Übertragung der Dokumentation der Instanzenrechtsprechung auf die Bundesgerichte).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 539 99 -052	Vermischte Verwaltungsausgaben	12	12	11
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	3	3	1

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **634 03** -052	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
681 01 -052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	1	1	-

Erläuterungen

Ausgaben für Entschädigungen in Wiederaufnahmeverfahren und für Entschädigungen für unschuldig erlittene Untersuchungshaft.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 01 -059	Beiträge an internationale Organisationen, Verbände und Vereine	1	1	1

0703 Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	50	96	66
F 712 01 -052	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	466

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen des Bundesgerichtshofs in Karlsruhe								
1.1 Vorbereitende Maßnahmen zur Zusammenführung des Bundesgerichtshofs auf einer Liegenschaft in Karlsruhe	307	307					-	-
1.2 Abbruch- und Baumaßnahme	25 565	24 284	-	1 281	-		-	-
Zusammen	25 872	24 591	-	1 281	-		-	-

F 811 01 -052	Erwerb von Fahrzeugen	-	22	21
F 812 01 -052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	80	133	64

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(348)	(348)	

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bei den Ausgaben für E-Justice dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0701 Tit. 981 55.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 28 T€

Davon für E-Justice: 57 T€.

F 511 55 -052	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	147	147	146
F 525 55 -052	Aus- und Fortbildung	20	20	9
F 532 55 -052	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	38	38	113
F 812 55 -052	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	143	143	87

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	8
1.2 Software	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):

Bezeichnung	1 000 €
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	135
Zusammen	143

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 425 01 -052	Vergütungen der Angestellten		4 071	4 256
F 426 01 -052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		527	563

Abschluss des Kapitels 0703

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	14 208	13 808
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	14 208	13 808
Ausgaben		
Personalausgaben	23 892	23 558
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 804	2 804
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2	2
Ausgaben für Investitionen	273	394
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	26 971	26 758

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0703

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	23 892	23 558
Aus Hauptgruppe 5	2 590	2 590
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	50	96
Aus Hauptgruppe 8	223	298
Zusammen	26 755	26 542

0704 Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof übt das Amt der Staatsanwaltschaft bei dem Bundesgerichtshof aus. Er hat seinen Sitz in Karlsruhe, eine Dienststelle beim 5. Strafsenat des Bundesgerichtshofs in Leipzig und die Dienststelle Bundeszentralregister in Bonn. Dem Generalbundesanwalt sind im Wesentlichen folgende Aufgaben übertragen:

1. Mitwirkung an den Revisions- und Beschwerdeverfahren vor den Strafsenaten des Bundesgerichtshofes;
2. Erstinstanzliche Strafverfolgung von
   Delikten gegen die innere Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere von terroristischen Gewalttaten;
   Delikten gegen die äußere Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland, vor allem von Landesverrat und Spionage, und
   Straftaten nach dem Völkerstrafgesetzbuch;
3. Kontaktstelle des Europäischen Justitiellen Netzes in Strafsachen und nationale Eurojust-Anlaufstelle für Terrorismusfragen;
4. Vertretung des Bundes in gerichtlichen Verfahren und in Verwaltungsverfahren nach der "Anordnung über die Vertretung des Bundes im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz und über das Verfahren bei der Vertretung" i.d.F. vom 4. Februar 1971 (BAnz. Nr. 29 vom 12. Februar 1971);
5. Führung des Bundeszentralregisters, des "Zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregisters" und des Gewerbezentralregisters;
6. "Zentrale Behörde" nach Maßgabe des Auslandsunterhaltsgesetzes und des Internationalen Familienrechtsverfahrensgesetzes sowie Bundeszentralstelle für Auslandsadoption und Kontaktstelle des Bundes im Europäischen Justitiellen Netz für Zivil- und Handelssachen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -052	Gebühren, sonstige Entgelte	21 474	21 474	24 537

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen für die Erteilung von Führungszeugnissen	19 500
2. Einnahmen aus Auskünften des Gewerbezentralregisters	1 974
Zusammen	21 474

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
112 01 -052	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	256	256	50
119 99 -052	Vermischte Einnahmen	10	10	3

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen, die von einer internationalen Organisation oder Einrichtung zur Erstattung der Kosten für die Vollstreckung in völkerstrafrechtlichen Sachen veranlasst werden, dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 632 01.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
282 01 -290	Einnahmen aus Spenden für Opfer terroristischer Gewalt	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus Spenden für Opfer terroristischer Gewalt sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Ausgenommen ist Tit. 526 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 01 -052	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Staatsanwältinnen, Staatsanwälte, Beamtinnen und Beamten	12 633	12 633	12 962

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	12 631
2. Aufwandsentschädigung	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	12 633

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -052	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	2 240	2 240	2 317

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 09 -052	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	128	128	369
F 428 01 -052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9 160		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9 160
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	9 160

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0704 Tit. 425 01	8 235	8 065
Kap. 0704 Tit. 426 01	925	890

0704 Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -052	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	500	500	329

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	60
2. Umzugskostenvergütungen	440
Zusammen	500

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 110	2 110	2 118

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	65
2. Kommunikation	2 000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	45
Zusammen	2 110

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	107	107	100

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	105
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2
Zusammen	107

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	5	3
davon personengebunden	*1*	-
Omnibusse (Kombi)	2	2
Zusammen	8	5

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 347	1 347	1 475

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	143
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	414
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	190
4. Private Dienstleister	-
5. Sonstiges	600
Zusammen	1 347

Für
- ohne Wertersatz zur Nutzung überlassene Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 7 905 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Dienstgebäude Adenauerallee 99 - 103, Bonn),
- verwaltungseigene Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 9 332 qm Nettogrundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Dienstgebäude Brauerstraße 30, Karlsruhe).

	Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F	518 01 -052	Mieten und Pachten	101	101	72
		Erläuterungen Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.			
F	519 01 -052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	165	165	142
F	525 01 -052	Aus- und Fortbildung	30	30	11
	526 01 -052	Gerichts- und ähnliche Kosten	1 000	1 000	1 080
F	527 01 -052	Dienstreisen	310	310	315
	532 03 -052	Kosten der Verlegung von Dienststellen	-	-	-
F	539 99 -052	Vermischte Verwaltungsausgaben	52	52	50
F	545 01 -052	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	5	5	1
		Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
	632 01 -052	Verwaltungskostenerstattung an die Länder	8 630	8 630	9 317
		Haushaltsvermerk Mehrausgaben durch völkerstrafrechtliche Vollstreckungssachen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
		Erläuterungen Bei den Ausgaben handelt es sich im Wesentlichen um an die Länder zu erstattende Kosten für Ermittlungstätigkeiten und die Vollstreckung von Untersuchungshaft und Strafhaft einschließlich medizinischer Betreuung - auch in völkerstrafrechtlichen Sachen - sowie um die Erstattung von anfallenden Kosten für Hauptverhandlungen vor den Oberlandesgerichten in Strafverfahren gemäß Art. 3 des Gesetzes zur allgemeinen Einführung eines zweiten Rechtszuges in Staatsschutz-Strafsachen vom 8. September 1969 (BGBl. I S. 1582).			
F	**634 03** -052	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
	681 01 -290	Härteleistungen für Opfer rechtsextremistischer Übergriffe	300	300	231
		Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 02. 2. Die Erläuterungen sind verbindlich. 3. Einnahmen aus Regressansprüchen fließen den Ausgaben zu.			

0704 Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Noch zu Titel 681 01:				
	Erläuterungen Die Ausgaben dienen als Soforthilfe der Zahlung von Härteleistungen aus Billigkeit an Opfer rechtsextremistischer Übergriffe bei Personenschäden oder immateriellen Schäden aufgrund der Richtlinie des Bundesministeriums der Justiz zur Zahlung von Härteleistungen für Opfer rechtsextremistischer Übergriffe nach dem Haushaltsgesetz 2001 vom 23. Januar 2001. Diese Richtlinie kann in Abstimmung zwischen dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesministerium der Justiz einem etwaigen Änderungsbedarf angepasst werden.			
681 02 -290	Entschädigungsfonds für Opfer terroristischer Gewalt	-	-	23
	Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01. 2. Einnahmen aus Regressansprüchen fließen den Ausgaben zu. 3. Die Erläuterungen sind verbindlich. 4. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 01.			
	Erläuterungen Die Ausgaben dienen als Soforthilfe der Zahlung von Härteleistungen aus Billigkeit an Opfer terroristischer Straftaten bei Personenschäden aufgrund der Richtlinie des Bundesministeriums der Justiz zur Zahlung von Härteleistungen für Opfer terroristischer Straftaten aus dem Bundeshaushalt 2002 vom 16. Mai 2002. Diese Richtlinie kann in Abstimmung zwischen dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesministerium der Justiz einem etwaigen Änderungsbedarf angepasst werden.			
687 01 -052	Beiträge an internationale Organisationen sowie Verbände und Vereine	30	30	27
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
F 712 01 -052	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
F 811 01 -052	Erwerb von Fahrzeugen	25	35	-12
F 812 01 -052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	110	60	12
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(7 654)	(7 181)	
	Haushaltsvermerk Einsparungen bei den Ausgaben für E-Justice dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0701 Tit. 981 55.			
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 228 T€ Davon für E-Justice: 5 584 T€.			
F 511 55 -052	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 002	2 002	1 332

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 518 55 -052	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	172	172	1 023
F 525 55 -052	Aus- und Fortbildung	112	112	97
F 532 55 -052	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 561	2 561	5 290
F 812 55 -052	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 807	2 334	706

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	24
1.2 Software	74
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Software	789
2.2 Hardware	1 920
Zusammen	2 807

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -052	Vergütungen der Angestellten		8 235	8 065
F 426 01 -052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		925	890

0704 Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0704

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	21 740	21 740
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	21 740	21 740
Ausgaben		
Personalausgaben	24 661	24 661
Sächliche Verwaltungsausgaben	10 074	10 074
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	8 960	8 960
Ausgaben für Investitionen	2 942	2 429
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	46 637	46 124

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0704

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	24 661	24 661
Aus Hauptgruppe 5	9 074	9 074
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	-	-
Aus Hauptgruppe 8	2 942	2 429
Zusammen	36 677	36 164

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesverwaltungsgericht hat seinen Sitz in Leipzig. Es ist nach der Verwaltungsgerichtsordnung als oberster Gerichtshof für die allgemeine Verwaltungsgerichtsbarkeit zuständig. Weiterhin entscheidet das Bundesverwaltungsgericht in Verfahren nach dem Bundesdisziplinargesetz und auch noch nach der Bundesdisziplinarordnung sowie der Wehrdisziplinarordnung und der Wehrbeschwerdeordnung.

Der Präsident des Bundesverwaltungsgerichts ist für die Abwicklung des Bundesdisziplinargerichts zuständig (Titelgruppe 01).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -053	Gebühren, sonstige Entgelte	2 569	2 569	2 503
119 99 -053	Vermischte Einnahmen	10	10	5
124 01 -053	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	-

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 01	Abwicklung Bundesdisziplinargericht	(-)	(-)	
112 11 -012	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	-	-	-
119 19 -012	Vermischte Einnahmen	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Ausgenommen ist Tit. 526 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -053	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	8 103	8 057	8 163

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	8 102
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	8 103

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

0705 Bundesverwaltungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -053	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	604	604	609

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F **427 09** -053	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	154	154	413
F **428 01** -053	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2 039		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2 039
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	2 039

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0705 Tit. 425 01	1 711	1 880
Kap. 0705 Tit. 426 01	328	292

F 453 01 -053	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	200	200	407

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	170
2. Umzugskostenvergütungen	30
Zusammen	200

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -053	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	400	400	463

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	272
2. Kommunikation	103
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	25
Zusammen	400

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -053	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	17	17	19

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	13
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4
Zusammen	17

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	3	3
davon personengebunden	*1*	*1*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	938	838	873

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	170
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	157
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	103
4. Private Dienstleister	470
5. Sonstiges	38
Zusammen	938

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 25 879 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -053	Mieten und Pachten	40	40	46

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -053	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	245	209	160
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	20	20	-
526 01 -053	Gerichts- und ähnliche Kosten	56	56	37
F 527 01 -053	Dienstreisen	20	20	18
F 539 99 -053	Vermischte Verwaltungsausgaben	9	9	4
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	3	3	3

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 545 01 -053	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	-	51	29

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

0705 Bundesverwaltungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
F 634 03 -053	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
687 01 -053	Zuschüsse und Beiträge an Organisationen und Einrichtungen im Ausland	5	5	4
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -053	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	22	22	-
F 712 01 -053	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	16

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Herrichtung des ehemaligen Reichsgerichtsgebäudes in Leipzig........	65 870	64 401	-	705	-	-		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 811 01 -053	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
F 812 01 -053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	6	6	-
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Abwicklung Bundesdisziplinargericht	(90)	(90)	
F 422 11 -012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	90	90	256

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 428 11 -012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.........	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.................	-
2. Aufwandsentschädigungen...	-
3. Sonstige Leistungen...	-
Zusammen	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 428 11 (Titelgruppe 01):

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0705 Tit. 425 11	-	-

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(467)	(843)	

Haushaltsvermerk

Einsparungen bei den Ausgaben für E-Justice dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0701 Tit. 981 55.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 27 T€

Davon für E-Justice: 356 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 55 -053	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	169	236	127
F 525 55 -053	Aus- und Fortbildung	10	40	11
F 532 55 -053	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	25	170	69
F 812 55 -053	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	263	397	234

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	33
1.2 Software	33
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	78
2.2 Software	90
3. Sonstiges	29
Zusammen	263

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 425 01 -053	Vergütungen der Angestellten		1 711	1 880
F 425 11 -012	Vergütungen der Angestellten		-	-
F 426 01 -053	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		328	292

0705 Bundesverwaltungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0705

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	2 579	2 579
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen	2 579	2 579
Ausgaben		
Personalausgaben	11 190	11 144
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 952	2 109
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5	5
Ausgaben für Investitionen	291	425
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	13 438	13 683

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0705

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	11 190	11 144
Aus Hauptgruppe 5	1 893	2 050
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	22	22
Aus Hauptgruppe 8	269	403
Zusammen	13 374	13 619

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Der Bundesfinanzhof in München wurde durch das Gesetz über den Bundesfinanzhof vom 29. Juni 1950 (BGBl. I S. 257) errichtet.

Er ist als oberster Gerichtshof des Bundes für Steuer- und Zollsachen höchste Instanz der Finanzgerichtsbarkeit.

Beim Bundesfinanzhof bestehen elf Senate, die in der Besetzung von einer Vorsitzenden bzw. einem Vorsitzenden und vier (in Beschlusssachen zwei) Berufsrichterinnen bzw. Berufsrichtern entscheiden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -055	Gebühren, sonstige Entgelte	2 250	2 096	3 043
119 99 -055	Vermischte Einnahmen	-	-	5
132 01 -055	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 532 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -055	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	8 485	8 404	8 527

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	8 481
2. Aufwandsentschädigung	3
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	8 485

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -055	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	645	817	632

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 427 09 -055	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	49	49	48

0706 Bundesfinanzhof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 428 01 -055	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2 002		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2 002
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	2 002

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0706 Tit. 425 01	1 731	1 707
Kap. 0706 Tit. 426 01	201	232

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -055	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	75	75	73

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	38
2. Umzugskostenvergütungen	37
Zusammen	75

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -055	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	381	374	439

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	270
2. Kommunikation	61
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50
Zusammen	381

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 01 -055	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	8	8	8

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen.

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	2	2
davon personengebunden	*1*	*1*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -055	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	285	285	292

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	45

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 517 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf..........	40
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	170
4. Private Dienstleister..	
5. Sonstiges	30
Zusammen	285

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 10 790 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -055	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	139	139	135
F 525 01 -055	Aus- und Fortbildung	1	1	3
F 527 01 -055	Dienstreisen	24	24	21
F 532 01 -055	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	40	57	33
F 539 99 -055	Vermischte Verwaltungsausgaben	18	18	18
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	1	1	1

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 634 03 -055	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 711 01 -055	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	20	20	-
F 712 01 -055	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
F 811 01 -055	Erwerb von Fahrzeugen	33	-	2
F 812 01 -055	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	25	25	18

Erläuterungen

Ersatzbeschaffungen.

0706 Bundesfinanzhof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(402)	(402)	
	Haushaltsvermerk Einsparungen bei den Ausgaben für E-Justice dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0701 Tit. 981 55. Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 5 T€ Davon für E-Justice: 166 T€.			
F 511 55 -055	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	154	181	116
F 525 55 -055	Aus- und Fortbildung	49	33	38
F 532 55 -055	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	36	29	31
F 812 55 -055	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	163	159	211

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	80
2.2 Software	83
Zusammen	163

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -055	Vergütungen der Angestellten		1 731	1 707
F 426 01 -055	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		201	232

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0706

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	2 250	2 096
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen	2 250	2 096
Ausgaben		
Personalausgaben	11 256	11 277
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 136	1 150
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	241	204
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	12 633	12 631

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0706

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	11 256	11 277
Aus Hauptgruppe 5	1 135	1 149
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	20	20
Aus Hauptgruppe 8	221	184
Zusammen	12 632	12 630

0707 Bundespatentgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundespatentgericht in München ist aufgrund des Sechsten Gesetzes zur Änderung und Überleitung von Vorschriften auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes (6. ÜG) vom 23. März 1961 (BGBl. I S. 274) mit Wirkung vom 1. Juli 1961 als unabhängiges und selbständiges Bundesgericht errichtet worden. Es ist zuständig für die Entscheidung über Beschwerden gegen Beschlüsse des Deutschen Patent- und Markenamts, über Klagen auf Erklärung der Nichtigkeit von Patenten und auf Erteilung von Zwangslizenzen, ferner nach dem Sortenschutzgesetz (SortG) vom 11. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2170) für die Entscheidung über Beschwerden gegen Beschlüsse der Widerspruchsausschüsse des Bundessortenamts.

Die Hausverwaltung des Bundespatentgerichts ist im Dienstgebäude München, Cincinnatistraße, auch für die dort untergebrachten Organisationseinheiten des Deutschen Patent- und Markenamts tätig.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -052	Gebühren, sonstige Entgelte	4 089	3 889	4 346

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus Auslagenvorschüssen für Entschädigung für Zeugen und Sachverständige dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -052	Vermischte Einnahmen	2	2	1

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Ausgenommen ist Tit. 526 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -052	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	10 069	10 116	9 690

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	10 018
2. Aufwandsentschädigungen	50
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	10 069

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -052	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	300	300	328

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 427 09 -052	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	50	50	66

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 428 01 -052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2 797		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2 797
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	2 797

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0707 Tit. 425 01	2 657	2 516
Kap. 0707 Tit. 426 01	140	194

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -052	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	20	20	36

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	8
2. Umzugskostenvergütungen	12
Zusammen	20

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	249	249	255

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	157
2. Kommunikation	72
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20
Zusammen	249

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 01 -052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10	10	9

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen.

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	2	2
Omnibusse (Kombi)	1	1
Zusammen	3	3

0707 Bundespatentgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	883	883	865

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	165
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	100
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	20
4. Private Dienstleister	530
5. Sonstiges	68
Zusammen	883

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 24 936 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -052	Mieten und Pachten	17	17	5
F 519 01 -052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	81	81	185
F 525 01 -052	Aus- und Fortbildung	20	20	22
526 01 -052	Gerichts- und ähnliche Kosten	18	18	7

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -052	Dienstreisen	15	15	24
F 539 99 -052	Vermischte Verwaltungsausgaben	12	12	17
F **545 01** -052	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	25		

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **634 03** -052	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 711 01 -052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	10	10	16
F 712 01 -052	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1	-	151

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Umbau des ehemaligen Bundeswehrkrankenhauses in München zur Unterbringung des Bundespatentgerichts und von Organisationseinheiten des Deutschen Patent- und Markenamts	29 297	28 992	-	-	1	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 811 01 -052	Erwerb von Fahrzeugen	-	21	-
F 812 01 -052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	26	26	13

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(476)	(779)	

Haushaltsvermerk

Einsparungen bei den Ausgaben für E-Justice dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0701 Tit. 981 55.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 25 T€

Davon für E-Justice: 67 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 55 -052	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	154	139	123
F 518 55 -052	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	24	59	78
F 525 55 -052	Aus- und Fortbildung	21	21	1
F 532 55 -052	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	83	100	90
F 812 55 -052	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	194	460	236

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	51
1.2 Software	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	135
2.2 Software	8
Zusammen	194

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -052	Vergütungen der Angestellten		2 657	2 516
F 426 01 -052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		140	194

0707 Bundespatentgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0707

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	4 091	3 891	
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen	4 091	3 891	
Ausgaben			
Personalausgaben	13 236	13 283	
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 612	1 624	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	
Ausgaben für Investitionen	231	517	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	15 079	15 424	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0707

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Aus Hauptgruppe 4	13 236	13 283	
Aus Hauptgruppe 5	1 594	1 606	
Aus Hauptgruppe 6	-	-	
Aus Hauptgruppe 7	11	10	
Aus Hauptgruppe 8	220	507	
Zusammen	15 061	15 406	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Deutsche Patent- und Markenamt in München wurde durch das Gesetz über die Errichtung eines Patentamtes im Vereinigten Wirtschaftsgebiet vom 12. August 1949 (WiGBl. S. 251) mit Sitz in München errichtet. Seit dem 3. Oktober 1990 nimmt es als alleinige Zentralbehörde auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes die hieraus entstehenden Aufgaben für die Bundesrepublik Deutschland wahr.

Das Deutsche Patent- und Markenamt ist in fünf Hauptabteilungen und eine Dienststelle Jena gegliedert:

Hauptabteilung 1/I - Patente I
Hauptabteilung 1/II - Patente II
Hauptabteilung 2 - Information
Hauptabteilung 3 - Marken und Muster
Hauptabteilung 4 - Zentrale Verwaltung, Rechtsangelegenheiten.

Bestimmte Bereiche, z. B. Bibliothek, Prüfstoffstelle, Vergabestelle und Modellverwaltung des Deutschen Patent- und Markenamts sind teilweise auch für das Bundespatentgericht tätig.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -059	Gebühren, sonstige Entgelte	257 906	257 906	240 286

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus Auslagenvorschüssen für Entschädigung für Zeugen und Sachverständige dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 31, Erläuterung Nr. 2
3. Zurückzuerstattende Gebühren und aufgrund internationaler Vereinbarungen abzuführende Beträge dürfen von der Einnahme abgesetzt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für gewerbliche Schutzrechte	250 756
2. Gebühren für die Veröffentlichung von Übersetzungen nach dem Gesetz über internationale Patentübereinkommen	2 450
3. Gebühren nach der Patentanwaltsordnung	36
4. Sonstige Gebühren und Verwaltungsabgaben	4 577
5. Auslagenvorschüsse für Zeugen und Sachverständige (vgl. Tit. 526 01)	87
Zusammen	257 906

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 01 -059	Einnahmen aus Veröffentlichungen	128	128	18
119 99 -059	Vermischte Einnahmen	359	359	59

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.	51
2. Sonstige Einnahmen	308
Zusammen	359

0710 Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
124 01 -059	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	26	26	5

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	9
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	17
Zusammen	26

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
132 01 -059	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	8	8	31

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
162 02 -059	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	8	8	40

Erläuterungen

Zinsen auf Unterhaltsbeihilfen für Patentanwaltsbewerber während der Ausbildung beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht oder bei einem Gericht für Patentstreitsachen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
182 02 -059	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	256	256	174

Erläuterungen

Tilgung der Unterhaltsbeihilfen für Patentanwaltsbewerber während der Ausbildung beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht oder bei einem Gericht für Patentstreitsachen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**
2. Aus den Tit. 511 01 bis 527 01 sind auch die sächlichen Verwaltungsausgaben für die Prüfungskommission für Patentanwälte zu bestreiten.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 01 -059	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	56 460	55 392	54 541

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	56 426
2. Aufwandsentschädigungen	33
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	56 460

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -059	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	6 940	7 940	10 146

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 427 09 -059	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	465	465	3 346
F 428 01 -059	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	40 349		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	87
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	40 233
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	27
Zusammen	40 349

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0710 Tit. 425 01	37 698	35 221
Kap. 0710 Tit. 426 01	2 651	2 242

F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	7 400	7 400	7 397

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

F 453 01 -059	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	246	246	188

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	51
2. Umzugskostenvergütungen	195
Zusammen	246

0710 Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -059	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 030	3 030	3 171

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Klassifikationsmaterial unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben oder ausgetauscht, dass Gebrauchsmusterauslegestücke in Form von Mikrofilmkarten sowie Vervielfältigungen von Erstveröffentlichungen internationaler Patentanmeldungen mit Bestimmungsstaat Bundesrepublik Deutschland unentgeltlich an Patentschriftenauslegestellen abgegeben werden dürfen und dass der Bestand der zentralen Dokumentation und der Bibliothek der Dienststelle Jena, Außenstelle Berlin, des Deutschen Patent- und Markenamts der Dienststelle des Europäischen Patentamts zur Verfügung gestellt werden darf.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Prüfstoffablichtungen an die Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts zur Vervollständigung ihrer Recherchendokumentation unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	1 490
2. Kommunikation	1 222
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	147
4. Sonstiges	171
Zusammen	3 030

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -059	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	52	52	40

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	15
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	21
3. Verbrauchsmittel	16
Zusammen	52

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	4	4
Anhänger	1	1
Omnibusse (2 Kombi, 1 Kleinbus)	3	3
Arbeitsmaschinen	-	1
Zusammen	8	9

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -059	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 833	2 833	2 773

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	700
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	810
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	50
4. Private Dienstleister	1 264
5. Sonstiges	9
Zusammen	2 833

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 517 01:

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 31 843 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (davon rd. 20 043 qm in München und 11 800 qm in Berlin),
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche mit insgesamt rd. 4 260 qm in München und rd. 5 925 qm in Jena.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -059	Mieten und Pachten	1 622	1 622	1 715

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Prüfstoffablichtungen an die Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts zur Vervollständigung ihrer Recherchendokumentation unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 417
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	205
Zusammen	1 622

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -059	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	453	453	532
F 525 01 -059	Aus- und Fortbildung	220	220	307
F 526 01 -059	Gerichts- und ähnliche Kosten	81	81	196

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Kosten für Auslagen in patentamtlichen Verfahren und in Verfahren vor Schiedsstellen sind hier mitveranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 02 -059	Sachverständige	-	-	43
F 527 01 -059	Dienstreisen	223	223	301
F 527 03 -059	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	84	84	204

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
532 02 -059	Kosten der Ergänzung des Prüfstoffs	30	30	31
532 07 -059	Kosten der Pflege internationaler Beziehungen auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes	50	50	-

0710 Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 539 99 -059	Vermischte Verwaltungsausgaben	113	113	100

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Schreibarbeiten außerhalb des Hauses	-
2. Prüfungsvergütungen	61
3. Sonstiges	52
Zusammen	113

Zu 2.:
Prüfungsvergütungen für Patentassessorprüfungen werden in der Regel nur insoweit gezahlt, als Einnahmen aufkommen (vgl. Tit. 111 01).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 545 01 -059	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	70	70	63

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 634 03 -059	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
681 01 -059	Unterhaltsbeihilfen für Patentanwaltsbewerber während der Ausbildung beim Deutschen Patent- und Markenamt, beim Bundespatentgericht oder bei einem Gericht für Patentstreitsachen	115	115	74
685 01 -059	Beiträge an Vereine, Gesellschaften und Verbände im Inland	6	6	6

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 711 01 -059	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	200	200	-98
F 712 01 -059	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	374

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Baumaßnahmen im Dienstgebäude München, Zweibrückenstraße 12	70 976						-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 811 01 -059	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	1
F 812 01 -059	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	607	607	604

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung Büroausstattung	205

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 812 01:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
2. Ersatzbeschaffung	402
Zusammen	607

Titelgruppe 03

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 03	Kosten der Herstellung von Veröffentlichungen	(11 166)	(11 166)	
F 518 31 -059	Mieten und Pachten	-	-	-
F 543 31 -059	Veröffentlichung und Dokumentation	11 166	11 166	11 039

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01, Erläuterung Nr. 2.
2. Einnahmen aus Veröffentlichungen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Daten und Veröffentlichungen zum gewerblichen Rechtsschutz unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Herstellung von Offenlegungsschriften und Patentschriften	6 448
2. Veröffentlichung von Übersetzungen	2 195
3. Herstellung von Patentblättern	90
4. Herstellung des Markenblattes	1 000
5. Herstellung des Geschmacksmusterblattes	1 400
6. Herstellung des Blattes für Patent-, Muster- und Zeichenwesen	-
7. Internationale Patentklassifikation	25
8. Internationale Klasssifikation von Waren und Dienstleistungen	5
9. Internationale Klassifikation für gewerbliche Muster + Modelle	3
Zusammen	11 166

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(37 308)	(32 847)	

Haushaltsvermerk

Einsparungen bei den Ausgaben für E-Justice dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0701 Tit. 981 55.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 400 T€

Davon für E-Justice: 15 595 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 55 -059	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	6 270	5 209	5 502
F 518 55 -059	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	471	471	1 483
F 525 55 -059	Aus- und Fortbildung	233	233	166

0710 Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 532 55 -059	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	22 789	15 195	14 781

Erläuterungen

Mehr wegen dem IT-Projekt "Elektronische Schutzrechtsakte".

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 55 -059	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	7 545	11 739	4 120

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	300
1.2 Software	50
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	6 245
2.2 Software	950
Zusammen	7 545

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
266 01 -059	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Europäische Patentorganisation		-	-
F 425 01 -059	Vergütungen der Angestellten		37 698	35 221
F 426 01 -059	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		2 651	2 242
F 812 32 -059	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke		-	-

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0710

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	258 427	258 427
Übrige Einnahmen	264	264
Gesamteinnahmen	258 691	258 691
Ausgaben		
Personalausgaben	111 860	111 792
Sächliche Verwaltungsausgaben	49 790	41 135
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	121	121
Ausgaben für Investitionen	8 352	12 546
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	170 123	165 594

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0710

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	111 860	111 792
Aus Hauptgruppe 5	49 710	41 055
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	200	200
Aus Hauptgruppe 8	8 152	12 346
Zusammen	169 922	165 393

0767 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 07

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	80	80	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	600	600	-

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
432 57 -018	Versorgungsbezüge	90 000	88 260	-

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2005	Anzahl am 1.1.2006	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	1 530	1 549	1,2
Witwen und Witwer und Waisen	747	751	0,5
Zusammen	2 277	2 300	1,0

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	-

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 07 — 0767

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	10	10	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	9
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	1
Zusammen	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	13 400	13 000	-
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	220	170	-

Abschluss des Kapitels 0767

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	80	80
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	80	80
Ausgaben		
Personalausgaben	104 010	101 870
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	220	170
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	104 230	102 040

07 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (0788)

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0701 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0701 Tit. 421 01.

1.3 Dienstaufwandsentschädigung für vom Dienst freigestelllte Personalratsmitglieder

1.3.1 in Höhe von jährlich 156 € bei folgenden Titeln:
Kap. 0701 Tit. 422 01,
Kap. 0703 Tit. 422 01 und
Kap. 0707 Tit. 422 01.

1.3.2 in Höhe von jährlich 312 € bei folgendem Titel:
Kap. 0704 Tit. 422 01.

1.3.3 in Höhe von jährlich 300 €, 900 €, 150 € bei folgenden Titeln:
Kap. 0710 Tit. 422 01 **und Tit. 428 01.**

1.4 Lehrentschädigung bei folgenden Titeln:
Kap. 0707 Tit. 422 01 und
Kap. 0710 Tit. 422 01.

1.5 Aufwandsentschädigung nach der AER in Höhe von jährlich 20 T€ bei folgendem Titel:
Kap. 0701 Tit. 453 01.

1.6 Aufwandsentschädigung gemäß § 17 Abs. 2 BBesG von jährlich 153,39 € bei folgenden Titeln:
Kap. 0703 Tit. 422 01 und
Kap. 0706 Tit. 422 01.

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 0701 Tit. 428 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 0701 Tit. 422 01,
Kap. 0703 Tit. 422 01,
Kap. 0704 Tit. 422 01,
Kap. 0705 Tit. 422 01,
Kap. 0706 Tit. 422 01,
Kap. 0707 Tit. 422 01 und
Kap. 0710 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 07	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Veränderung gegenüber 2006 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	328 345	328 295	50
Übrige Einnahmen	398	390	8
Gesamteinnahmen	328 743	328 685	58
Ausgaben			
Personalausgaben	336 638	333 391	3 247
Sächliche Verwaltungsausgaben	81 776	69 977	11 799
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	20 456	19 873	583
Ausgaben für Investitionen	14 345	17 873	-3 528
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	453 215	441 114	12 101
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 07			
Aus Hauptgruppe 4	232 628	231 521	1 107
Aus Hauptgruppe 5	73 861	64 387	9 474
Aus Hauptgruppe 6	-	-	-
Aus Hauptgruppe 7	322	891	-569
Aus Hauptgruppe 8	14 023	16 982	-2 959
Zusammen	320 834	313 781	7 053

07 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig 2007	2008	2009	2010	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0710								
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	22 789	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 47 000	14 000	15 000	12 000	6 000	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	7 545	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 5 000	2 000	2 000	1 000	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0710	170 123	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 52 000	16 000	17 000	13 000	6 000	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Einzelplans 07	453 215	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 52 000	16 000	17 000	13 000	6 000	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

Personalhaushalt

Einzelplan 07

Bundesministerium der Justiz

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. November 2005 - D II 2 - 220 234 - in der jeweils geltenden Fassung.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2005 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0701	427 09	16,0	5,0	21,0	-
0703	427 09	-	-	7,0	-
0704	427 09	3,3	-	14,7	-
0705	427 09	10,4	-	5,7	-
0706	427 09	0,2	-	4,0	-
0707	427 09	-	0,4	6,0	-
0710	427 09	92,5	-	77,0	-
Zusammen		122,4	5,4	135,4	-

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor, mit Ausnahme von

   Kap 0701 Tit. 428 01, Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen der Gruppe 428 des Kapitels 0701 sind zum überwiegenden Teil vorhanden. Einzelne noch nicht vorhandene Arbeitsplatzbeschreibungen werden sukzessive im Zuge der organisatorischen Überprüfungen erstellt.

   Kap 0707 Tit. 428 01 wegen noch nicht abgeschlossener Organisationsänderungen.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422.1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 425.1, 426.1, 428.1		Zusammen (Sp. 3 bis 6)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
07 01	Bundesministerium	420,6	418,6	229,6	230,6	650,2	649,2
07 03	Bundesgerichtshof	239,5	239,5	123,0	123,9	362,5	363,4
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof	299,5	299,5	207,8	208,3	507,3	507,8
07 05	Bundesverwaltungsgericht	140,0	140,0	64,0	62,0	204,0	202,0
07 06	Bundesfinanzhof	128,0	129,0	52,3	50,3	180,3	179,3
07 07	Bundespatentgericht	186,0	187,0	90,0	88,0	276,0	275,0
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt	1 340,8	1 331,3	976,8	979,3	2 317,6	2 310,6
	Zusammen	2 754,4	2 744,9	1 743,5	1 742,4	4 497,9	4 487,3
	Leerstellen						
07 01	Bundesministerium	32,0	32,0	15,5	16,0	47,5	48,0
07 03	Bundesgerichtshof	10,0	10,0	6,5	6,5	16,5	16,5
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof	23,0	22,0	29,5	29,5	52,5	51,5
07 05	Bundesverwaltungsgericht	4,0	4,0	3,0	2,0	7,0	6,0
07 06	Bundesfinanzhof	12,0	13,0	4,0	4,0	16,0	17,0
07 07	Bundespatentgericht	9,0	9,0	4,0	4,0	13,0	13,0
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt	58,0	61,0	39,5	38,5	97,5	99,5
	Zusammen	148,0	151,0	102,0	100,5	250,0	251,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2007	2008	2009	2010	2011 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
07 01	Bundesministerium	9,0	-	-	-	-	-	-	9,0
07 03	Bundesgerichtshof	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof	15,5	-	-	-	-	-	-	15,5
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt	4,0	-	-	-	-	-	-	4,0
	Zusammen	29,5	-	-	-	-	-	-	29,5
	kw-Vermerke								
07 01	Bundesministerium	25,6	-	-	-	-	-	18,6	7,0
07 03	Bundesgerichtshof	10,0	-	-	-	-	-	6,0	4,0
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof	20,8	-	-	-	-	-	14,5	6,3
07 05	Bundesverwaltungsgericht	7,0	-	-	-	-	-	2,0	5,0
07 06	Bundesfinanzhof	10,3	-	-	-	-	-	7,3	3,0
07 07	Bundespatentgericht	5,0	-	-	-	-	-	1,0	4,0
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt	286,6	-	-	2,0	206,0	-	77,6	1,0
	Zusammen	365,3	-	-	2,0	206,0	-	127,0	30,3

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1, 428.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1,428.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
07 02	Allgemeine Bewilligungen	36,7	37,0	-	-	-	-

07 Gesamtübersicht

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke		Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	14,0	14,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	47,0	47,0	46,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	18,0	18,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	98,0	97,0	74,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	17,0	16,0	8,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	72,0	72,0	64,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	33,0	32,0	26,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	16,0	17,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 10	1,0	1,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	16,0	16,0	13,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	38,0	38,0	32,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	6,6	6,6	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	9,0	10,0	9,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 5	17,0	16,0	13,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
A 4	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	418,6	416,6	348,3	3,0	-	-	-	1,0	1,0	-	-	-	1,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	44,8	-	-	44,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	74,0	-	-	74,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	24,5	-	-	24,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	32,3	-	-	32,3	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX a	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	205,6	-	-	205,6	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	23,0	-	-	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT B	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	4,0	-	10,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	1,0	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	2,0	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
E 9	10,0	-	42,3	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	46,8	-	30,0	46,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 7	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	74,0	-	85,0	74,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	54,8	-	38,0	59,8	2,5	-	-	-	2,5	-	-	-	-	
E 4	3,0	-	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	23,0	-	6,0	22,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	7,0	-	11,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	226,6	-	229,3	229,6	2,5	1,0	-	-	2,5	-	-	1,0	-	
Insgesamt	227,6	-	230,3	230,6	2,5	1,0	-	-	2,5	-	-	1,0	-	

0701 Bundesministerium

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B3; 6,0 A14; 7,0 A11; 1,0 A10; 1,0 A9g; 7,5 A9m; 5,0 A8; 1,0 A7; 4,0 A5; 6,0 A4 (Zusammen: 39,5).

Daneben werden 4,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 92,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 ATB; 6,0 E14; 1,0 E11; 1,0 E10; 9,0 E9; 8,0 E8; 3,5 E6; 1,0 E5; 2,0 E4; 5,0 E3; 2,0 E2 (Zusammen: 39,5).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 14	2,0	1,0	1.2	Rat der Europäischen Union
B 3	3,0	3,0	1.4	EU-Kommission
A 16	1,0	1,0		
A 15	3,0	3,0		
A 14	-	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.5	juris-GmbH, Saarbrücken
A 15	1,0	1,0	1.6	Gericht erster Instanz der Europäischen Gemeinschaft, Luxemburg
A 16	1,0	1,0	1.7	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.
A 13 g	1,0	1,0		
A 16	1,0	1,0	1.8	Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt
A 15	1,0	1,0	1.10	Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)
B 6	1,0	1,0	1.12	Bundesanzeiger-Verlags GmbH
A 15	1,0	1,0	1.16	Haager Konferenz für Internationales Privatrecht
A 15	1,0	1,0	1.17	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 g	1,0	1,0	1.18	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
A 13 g	1,0	1,0	1.19	Gemeinnützige Heimstättenbaugesellschaft der BVG (GHG)
Zusammen	20,0	20,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	11,0	11,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 16	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt	32,0	32,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I a	-	1,0	1.1	juris-GmbH, Saarbrücken
V c	-	1,0	1.10	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	-	2,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	14,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	-	16,0		

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 428 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 15	1,0	-	1.1	juris-GmbH, Saarbrücken
E 8	1,0	-	1.2	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	2,0	-		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	13,5	-	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	15,5	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 9 m	
A 9 m+Z	3,0		3,0	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.2	in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m	6,0		6,0	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.3	in Bes.-Gr. A 5	
A 6 e	-		1,0	1.3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	9,0		10,0			
					kw	
				1.	**kw**	
B 3................	2,0	2,0	2,0	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 11..............	5,0	5,0	5,0			-
A 10..............	1,0	1,0	1,0			-
A 9 g	1,0	1,0	1,0			-
A 8................	4,3	4,3	4,3			-
A 7................	1,0	1,0	1,0			-
Zusammen ...	14,3	14,3	14,3			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
VII-IX b	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
V b................	-	-	0,5	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
V c................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	2,3			Wegfall des Vermerks
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				3.1	-	
VI b..............	-	-	1,0	3.1.1	Vorlesekräfte für Blinde	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	6,8			

0701 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	1,0	3.1	Fahrbereitschaft	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	2,0			
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 3...............	1,0	-	-	1.1	-	Neue Stelle
E 3...............	1,0	-	-	1.2	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
E 9...............	0,5	0,5	-	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 8...............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 6...............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 5...............	1,8	1,8	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				3.1	-	
E 6...............	1,0	-	-	3.1.1	Vorlesekraft	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	7,3	4,3	-			

Tgr. 01 - Arbeitsstab zur Beilegung internationaler Konflikte in Kindschaftssachen

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 11														
Beamtinnen und Beamte														
A 15	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 12	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 425 11 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
V c	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 11 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 8	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 11						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
A 15.............	1,0	-	1,0	1.1.1	Arbeitsstab Kindschaftssachen	-
A 12.............	1,0	-	1,0			-
Zusammen ...	2,0	-	2,0			
Zu Titel 425 11						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
V c................	-	-	1,0	1.1.1	Arbeitsstab Kindschaftssachen	Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	2,0			
Zu Titel 428 11						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
E 8................	1,0	-	-	1.1.1	Arbeitsstab Kindschaftssachen	Aufnahme des Vermerks
E 6................	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	2,0	-	-			

0703 Bundesgerichtshof

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Richterinnen und Richter														
R 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 8	17,0	17,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 6	109,0	109,0	109,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	127,0	127,0	127,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtinnen und Beamte														
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	12,0	12,0	11,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	12,0	12,0	7,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1,5	1,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	9,0	9,0	8,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	10,0	10,0	8,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	16,0	16,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	14,5	14,5	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	112,5	112,5	84,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	239,5	239,5	211,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
III	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	1,5	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	4,5	-	-	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	16,0	-	-	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	37,0	-	-	37,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	25,9	-	-	25,9	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	107,9	-	-	107,9	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	16,0	-	-	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 12	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	1,0	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	0,5	-	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	5,5	-	6,8	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	16,0	-	16,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	37,0	-	35,2	37,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	40,0	-	35,8	40,9	-	-	-	-	0,9	-	-	-	-	
E 4	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	12,0	-	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	9,0	-	8,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	123,0	-	117,3	123,9	-	-	-	-	0,9	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A11; 1,0 A10; 0,3 A9g; 1,0 A8 (Zusammen: 3,3).

Daneben werden 47,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E11; 1,3 E9; 1,0 E8 (Zusammen: 3,3).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	7,0	7,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
R 6	3,0	3,0	3.1	Bundesverfassungsgericht
Insgesamt	10,0	10,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	6,5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	6,5	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 9 m	
A 9 m+Z	1,0		1,0	1.1.1	-	-
					kw	
				3.	**kw**	
A 11.............	3,0	3,0	3,0	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 4...............	1,0	1,0	1,0			-
Zusammen ...	4,0	4,0	4,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
V b...............	-	-	2,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	2,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks

0703 Bundesgerichtshof

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
VII-IX b	-	-	0,9			Wegfall des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
IV b...............	-	-	1,0	2.1	-	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	6,9			

Zu Titel 428 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw**	
E 9...............	2,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 6...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5...............	2,0	2,0	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 9...............	1,0	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	6,0	2,0	-			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Richterinnen und Richter														
R 9	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 7	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 6	26,0	26,0	24,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 3	35,0	35,0	26,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 2	7,0	7,0	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	72,0	72,0	59,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtinnen und Beamte														
A 15	8,5	8,5	4,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	2,0	2,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	20,0	20,0	17,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	41,0	41,0	35,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	37,0	37,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	5,5	5,5	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	26,0	26,0	19,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	33,0	33,0	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	11,5	11,5	12,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	2,0	2,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	7,0	7,0	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	15,0	15,0	14,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3	3,0	3,0	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	227,5	227,5	195,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	299,5	299,5	254,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
IV a	-	18,0	-	-	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	26,0	-	-	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	15,0	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	18,5	-	-	18,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	27,5	-	-	27,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	68,5	-	-	68,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	2,8	-	-	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	188,3	-	-	188,3	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	20,0	-	-	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 14	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	13,0	-	5,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	5,0	-	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	28,0	-	24,8	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	15,0	-	5,8	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	18,5	-	67,5	18,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	94,5	-	67,3	96,5	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
E 4	8,5	-	3,0	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	8,3	-	11,3	6,8	-	2,3	-	-	0,8	-	-	-	-	
E 2	17,0	-	12,6	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	207,8	-	205,3	208,3	-	2,3	-	-	2,8	-	-	-	-	

0704 Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A15; 0,3 A12; 1,0 A11; 1,5 A10; 0,3 A9m (Zusammen: 4,1).

Daneben werden 47,5 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Übersicht über die Verteilung der Planstellen für den Geschäftsbereich des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof

Bes.-Gr./Verg.-Gr./E.-Gr.	Dienststellen Karlsruhe und Leipzig	Bundes- zentral- register	Zusammen
1	2	3	4
Richterinnen und Richter			
R 9	1,0	-	1,0
R 7	3,0	-	3,0
R 6	26,0	-	26,0
R 3	33,0	2,0	35,0
R 2	7,0	-	7,0
Beamtinnen und Beamte			
A 15	-	8,5	8,5
A 14	2,0	-	2,0
A 13 h	-	2,0	2,0
A 13 g+Z	2,0	-	2,0
A 13 g	9,0	11,0	20,0
A 12	6,0	35,0	41,0
A 11	1,0	36,0	37,0
A 10	-	5,5	5,5
A 9 m+Z	5,0	21,0	26,0
A 9 m	11,0	22,0	33,0
A 8	8,0	3,5	11,5
A 7	1,0	1,0	2,0
A 6 e	4,0	3,0	7,0
A 5	7,0	8,0	15,0
A 4	4,0	8,0	12,0
A 3	1,0	2,0	3,0
Zusammen	131,0	168,5	299,5

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E14; 1,0 E10; 1,8 E9; 0,3 E6 (Zusammen: 4,1).

Übersicht über die Verteilung der Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für den Geschäftsbereich des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof

Bes.-Gr./Verg.-Gr./E.-Gr.	Dienststellen Karlsruhe und Leipzig	Bundes- zentral- register	Zusammen
1	2	3	4
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 11	1,0	12,0	13,0
E 10	-	5,0	5,0
E 9	1,0	27,0	28,0
E 8	7,0	8,0	15,0
E 6	7,0	11,5	18,5
E 5	23,5	71,0	94,5
E 4	8,5	-	8,5
E 3	-	8,3	8,3
E 2	8,0	9,0	17,0
Zusammen	56,0	151,8	207,8

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 9 m	1,0	1,0	1.1	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.
A 9 m+Z..........	2,0	2,0	1.2	juris-GmbH, Saarbrücken
A 9 m	1,0	1,0	1.3	Schulen ans Netz e. V.
Zusammen.......	4,0	4,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen.......	19,0	18,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	23,0	22,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen.......	-	29,5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen.......	29,5	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	3,0		3,0	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.2	in Bes.-Gr. A 11	
A 12.............	4,0		4,0	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.3	in Bes.-Gr. A 3	
A 4...............	3,0		3,0	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.5	in Bes.-Gr. A 4	
A 5...............	1,0		1,0	1.5.1	gemäß § 27 Abs. 1 Nr. 5 HG 2002	-
				2.	**ku**	
				2.1	in Bes.-Gr. A 9 m	
A 9 m+Z	4,0		4,0	2.1.1	-	-
				2.2	in Bes.-Gr. A 5	
A 6 e	0,5		0,5	2.2.1	-	-
Zusammen ...	15,5		15,5			
					kw	
				3.	**kw**	
A 13 h	1,0	1,0	1,0	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 11.............	3,0	3,0	3,0			-
A 10.............	2,0	2,0	2,0			-
A 8...............	1,0	1,0	1,0			-
A 7...............	1,0	1,0	1,0			-
A 3...............	1,0	1,0	1,0			-
Zusammen ...	9,0	9,0	9,0			

0704 Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
VII-IX b	-	-	2,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	1,5			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	2,5			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	0,8			Wegfall des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
IV b..............	-	-	1,0	2.2	-	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	9,3			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	-	-	3,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw**	
E 2...............	3,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 9...............	1,0	1,0	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 6...............	1,5	1,5	-			Aufnahme des Vermerks
E 5...............	3,0	3,0	-			Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
E 9...............	1,0	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 3...............	2,3	-	-			Neue Stelle
Zusammen ...	11,8	5,5	-			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Richterinnen und Richter														
R 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 8	11,0	11,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 6	49,0	49,0	47,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	61,0	61,0	58,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtinnen und Beamte														
A 15	5,0	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	11,0	11,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	3,0	3,0	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	5,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	8,0	8,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	76,0	76,0	63,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	137,0	137,0	121,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
III	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	20,0	-	-	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	56,0	-	-	56,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 14	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	1,0	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	2,0	-	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	10,0	-	2,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	22,0	-	24,3	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	13,0	-	17,5	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	3,0	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	9,0	-	8,0	7,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	3,0	-	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	64,0	-	64,8	62,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 A14; 1,0 A11; 1,0 A7; 2,0 A4 (Zusammen: 6,0).

Daneben werden 10,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

0705 Bundesverwaltungsgericht

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 E14; 1,0 E11; 1,0 E5; 2,0 E3 (Zusammen: 6,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	2,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
R 6	2,0	2,0	3.1	Bundesverfassungsgericht
Insgesamt	4,0	4,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
A 11.............	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 10.............	1,0	1,0	1,0			-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 13 g	1,0	-	1,0	2.1	-	-
Zusammen ...	3,0	2,0	3,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
VII-IX b	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 5...............	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 3...............	2,0	-	-			Neue Stelle
Zusammen ...	3,0	-	-			

Tgr. 01 - Abwicklung Bundesdisziplinargericht

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 11														
Richterinnen und Richter														
R 2	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
R 1	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Beamtinnen und Beamte														
A 12	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 11

Das Bundesministerium der Justiz wird ermächtigt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen ehemalige Beschäftigte des Bundesdisziplinargerichts mit Planstelle/Stelle sowie Mitteln unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken bis zum 31.12.2006 in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen. Dabei können in begründeten Einzelfällen Planstellen einer Besoldungsordnung in vergleichbare Planstellen einer anderen Besoldungsordnung umgewandelt werden.

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 425 11				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 11				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 11						
					kw	
				1.	**kw**	
R 2	1,0	-	1,0	1.1	-	-

0706 Bundesfinanzhof

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Richterinnen und Richter														
R 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 8	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 6	50,0	50,0	46,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	61,0	61,0	57,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtinnen und Beamte														
A 15	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	15,0	15,0	14,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	9,0	9,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	5,0	6,0	5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 10	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	7,0	7,0	6,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	7,0	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	67,0	68,0	61,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
Insgesamt	128,0	129,0	118,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
III	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	17,5	-	-	17,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	6,8	-	-	6,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	45,3	-	-	45,3	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 12	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
E 9	2,0	-	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	1,0	-	0,9	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	10,0	-	9,8	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	25,5	-	26,6	25,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	6,8	-	3,5	6,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	3,0	-	3,9	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	52,3	-	51,7	51,3	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A11; 1,0 A8; 2,0 A4 (Zusammen: 4,0).

Daneben werden 12,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E10; 1,0 E9; 2,0 E3 (Zusammen: 4,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	11,0	12,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Sonstige Beurlaubung**
R 6	1,0	1,0	2.1	Bundesverfassungsgericht
Insgesamt	12,0	13,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	4,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	4,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw**	
A 13 h	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 11.............	1,0	1,0	1,0			-
				3.	**kw 31.12.2007**	
				3.1	-	
A 13 g	-	-	2,0	3.1.1	IX. und X. Senat	Wegfall des Vermerks
A 9 m	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
A 5................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
R 8	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
R 6	-	-	6,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	2,0	2,0	15,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw**	
VI b...............	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	1,5			Wegfall des Vermerks

0706 Bundesfinanzhof

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
VIII	-	-	1,8			Wegfall des Vermerks
				4.	**kw 31.12.2007**	
				4.1	-	
VII-IX b	-	-	2,0	4.1.1	IX. und X. Senat	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	6,3			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	-	-	3,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
MTArb	-	-	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	4,0			
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw**	
E 2	3,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 6	1,0	1,0	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 5	1,5	1,5	-			Aufnahme des Vermerks
E 4	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 3	1,8	1,8	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	8,3	5,3	-			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Richterinnen und Richter														
R 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 3	27,0	27,0	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 2	98,0	99,0	78,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	127,0	128,0	106,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Beamtinnen und Beamte														
A 14	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	13,0	13,0	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	3,0	3,0	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	8,0	8,0	5,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	7,0	7,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	59,0	59,0	45,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	186,0	187,0	151,5	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
V c	-	29,0	-	-	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	15,0	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	18,0	-	-	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	84,0	-	-	84,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 8	29,0	-	26,8	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	12,0	-	7,8	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	33,0	-	20,7	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	8,0	-	10,0	6,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	6,0	-	4,8	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	90,0	-	72,1	88,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Zu R 2:

Die Planstellen dürfen auch mit Beamtinnen und Beamten des Deutschen Patent- und Markenamtes der Bes.-Gr. A 15 als Richterin oder Richter kraft Auftrags bis zu deren Übernahme in das Richterverhältnis auf Lebenszeit (§ 10 DRiG) besetzt werden.

0707 Bundespatentgericht

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden 14,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.
Daneben werden 14,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.
Davon werden 13 Richter kraft Auftrag auf freien Planstellen geführt.

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
R 2	1,0	1,0	1.1	Europäisches Patentamt
R 2	1,0	1,0	1.2	Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)
R 2	1,0	1,0	1.3	Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt
Zusammen	3,0	3,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	6,0	6,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	9,0	9,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	3,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Sonstige Beurlaubung**
V c	-	1,0	2.1	Befristete Rente gem. § 59 Abs. 1 BAT
Insgesamt	-	4,0		
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Sonstige Beurlaubung**
E 8	1,0	-	2.1	Befristete Rente gem. § 33 Abs. 2 TVöD
Insgesamt	4,0	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
R 2	2,0	-	3,0	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw**	
A 10	1,0	1,0	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
Zusammen	3,0	1,0	4,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 3................	2,0	-	-	1.1	-	Neue Stelle

0710 Deutsches Patent- und Markenamt

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	43,0	43,0	41,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	713,0	706,0	696,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	90,8	89,8	70,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	80,5	79,0	48,5	1,0	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	70,0	70,0	72,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	80,0	79,0	71,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	159,5	157,5	134,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	3,0	5,0	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 9 g	4,5	4,5	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	14,0	14,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	25,0	25,0	22,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	22,5	23,5	8,5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 6 e	9,0	9,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	10,0	10,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 340,8	1 331,3	1 232,0	11,0	-	2,5	-	-	-	-	-	-	4,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	15,0	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	60,0	-	-	60,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	144,0	-	-	144,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	88,0	-	-	84,0	-	-	-	4,0	-	-	-	-	
VII	-	332,8	-	-	326,8	-	-	-	6,0	-	-	-	-	
VII-IX b	-	110,0	-	-	110,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	140,5	-	-	140,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX a	-	9,0	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	923,3	-	-	913,3	-	-	-	10,0	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	56,0	-	-	56,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT B	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	8,0	-	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	2,0	-	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	6,0	-	4,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	17,0	-	20,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	
E 9	68,0	-	66,0	68,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	143,0	-	144,5	144,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 7	23,0	-	23,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	87,0	-	86,0	85,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	
E 5	438,3	-	399,0	438,8	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	
E 4	6,0	-	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	168,5	-	147,5	168,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	10,0	-	33,5	11,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
Zusammen	976,8	-	946,5	975,3	-	-	-	-	2,5	-	-	4,0	-	
Insgesamt	976,8	-	947,5	975,3	-	-	-	-	2,5	-	-	4,0	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A16; 1,0 A15; 2,0 A14; 1,0 A13h; 5,0 A12; 7,5 A11; 1,5 A10; 1,0 A8; 5,5 A7 (Zusammen: 25,5).

Daneben werden 154,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 ATB; 1,0 E15; 2,0 E14; 1,0 E13; 3,0 E12; 4,0 E11; 2,5 E10; 4,5 E9; 1,0 E8; 5,0 E6; 0,5 E5 (Zusammen: 25,5).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 4	1,0	1,0	1.1	Europäisches Patentamt
A 15	8,0	10,0		
A 11	2,0	2,0		
A 9 g	1,0	1,0		
A 5	1,0	1,0		
A 4	1,0	1,0		
A 15	3,0	3,0	1.3	Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)
A 11	1,0	1,0		
A 15	2,0	2,0	1.4	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.
A 13 g	1,0	1,0	1.5	Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt
A 12	1,0	1,0		
A 11	-	1,0		
A 13 g	1,0	1,0	1.7	Bundespräsidialamt
A 16	1,0	1,0	1.8	Bundeskanzleramt
A 13 g	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.9	EU-Kommission
A 15	1,0	1,0	1.10	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
Zusammen	27,0	30,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	31,0	31,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	58,0	61,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
V b	-	1,0	1.1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	36,5	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
X	-	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt	-	38,5		

0710 Deutsches Patent- und Markenamt

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 428 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 9	1,0	-	1.1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	37,5	-	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
E 2	1,0	-	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt	39,5	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 6 e	4,0		4,0	1.3	in Bes.-Gr. A 5	-
					kw	
				1.	**kw 31.12.2010**	
				1.1	-	
A 14.............	6,0	-	6,0	1.1.1	DPMA 2000	-
A 13 g	2,0	-	2,0			-
A 12.............	3,0	-	3,0			-
A 11.............	2,0	-	2,0			-
A 15.............	116,0	-	116,0	1.1.2	Modernisierungsmaßnahmen und Stauabbau	-
A 14.............	24,0	-	24,0			-
A 13 h	5,0	-	5,0			-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
A 12.............	2,0	-	2,0			-
A 11.............	6,0	-	6,0			-
A 10.............	3,0	-	3,0			-
				2.	**kw 31.12.2009**	
				2.1	-	
A 11.............	1,0	-	-	2.1.1	Postnachfolgeunternehmen	Neue Planstelle
A 7...............	1,0	-	-			Neue Planstelle
				5.	**kw**	
A 16.............	1,0	1,0	1,0	5.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 15.............	1,0	1,0	1,0			-
A 14.............	17,8	17,8	17,8			-
A 13 h	29,5	29,5	29,0			Neue Planstelle
A 11.............	3,5	3,5	3,5			-
A 9 g	4,5	4,5	4,5			-
A 7...............	1,0	1,0	1,0			-
A 4...............	1,0	1,0	1,0			-
Zusammen ...	231,3	59,3	228,8			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
IV b..............	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
V c	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	9,8			Wegfall des Vermerks
VIII	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
X	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				2.	**kw 31.12.2010**	
				2.1	-	
V c	-	-	30,0	2.1.1	Modernisierungsmaßnahmen und Stauabbau	Wegfall des Vermerks
VIII	-	-	6,0			Wegfall des Vermerks
				7.	**kw 31.12.2006**	
				7.1	-	
VI b	-	-	4,0	7.1.1	Modernisierungsmaßnahmen und Stauabbau	Wirksamwerden des Vermerks
VII	-	-	6,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	-	-	66,8			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	1,0	2.2	-	Wegfall des Vermerks
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw**	
E 9	3,0	3,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 8	2,0	2,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 5	9,3	9,3	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 3	4,0	4,0	-			Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw 31.12.2010**	
				2.1	-	
E 8	30,0	-	-	2.1.1	Modernisierungsmaßnahmen und Stauabbau	Aufnahme des Vermerks
E 3	6,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 7	1,0	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	55,3	18,3	-			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 07

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0701	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0701	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	0710	Präsidentin oder Präsident des Deutschen Patent- und Markenamtes
B 6	0701	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 4	0710	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Deutschen Patent- und Markenamtes
B 3	0710	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	0710	Direktorin oder Direktor beim Deutschen Patent- und Markenamt
	0701	Ministerialrätin oder Ministerialrat
R 10	0706	Präsidentin oder Präsident des Bundesfinanzhofes
	0703	Präsidentin oder Präsident des Bundesgerichtshofes
	0705	Präsidentin oder Präsident des Bundesverwaltungsgerichtes
R 9	0704	Generalbundesanwältin oder Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof
R 8	0707	Präsidentin oder Präsident des Bundespatentgerichts
	0706	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesfinanzhofes
	0703	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesgerichtshofes
	0705	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesverwaltungsgerichts
	0703	Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof
	0705	Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundesverwaltungsgericht
	0706	Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof
R 7	0704	Bundesanwältin oder Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof als Abteilungsleiterin oder Abteilungsleiter bei der Bundesanwaltschaft
R 6	0704	Bundesanwältin oder Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof
	0706	Richterin oder Richter am Bundesfinanzhof
	0703	Richterin oder Richter am Bundesgerichtshof
	0705	Richterin oder Richter am Bundesverwaltungsgericht
R 4	0707	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundespatentgerichts
R 3	0704	Oberstaatsanwältin oder Oberstaatsanwalt beim Bundesgerichtshof
	0707	Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundespatentgericht
R 2	0707	Richterin oder Richter am Bundespatentgericht
	0705	Richterin oder Richter am Bundesdisziplinargericht
	0704	Staatsanwältin oder Staatsanwalt beim Bundesgerichtshof
A 16	0703, 0710	**Leitende Direktorin** oder **Leitender Direktor**
	0701	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0701, 0703, 0704, 0705, 0706, 0710	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	0701, 0703, 0704, 0705, 0706, 0707, 0710	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	0703, 0704, 0705, 0706, 0710	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g+Z	0703, 0704, 0705	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 13 g	0701, 0703, 0704, 0705, 0706, 0707, 0710	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	0701, 0703, 0704, 0705, 0706, 0707, 0710	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 11	0701, 0703, 0704, 0705, 0706, 0707, 0710	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	0701, 0703, 0704, 0705, 0706, 0707, 0710	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 g	0701, 0703, 0704, 0707, 0710	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	0701, 0703, 0704, 0705, 0706, 0707, 0710	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	0703, 0704, 0705, 0706, 0707, 0710, 0701	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	0701, 0703, 0704, 0705, 0706, 0707, 0710	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	0701, 0703, 0704, 0705, 0706, 0707, 0710	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	0704, 0707	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	0703, 0704, 0705, 0706, 0707	**Erste Hauptwachtmeisterin** oder **Erster Hauptwachtmeister**
	0701, 0710	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	0703, 0704, 0705, 0706, 0707	**Erste Hauptwachtmeisterin** oder **Erster Hauptwachtmeister**
	0701, 0710	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	0701, 0710	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
	0703, 0704, 0705, 0706, 0707	**Hauptwachtmeisterin** oder **Hauptwachtmeister**
A 3	0704	**Oberwachtmeisterin** oder **Oberwachtmeister**

0702 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0702

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
687 88	1.	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar: Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan – Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter) – Soll 2007	Soll 2006	Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen: Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter) – Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 687 88

1. Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.

	2	3	4	5	6	7	8
Tarifliche Angestellte							
I	-	1,0	1,0	-	-	-	-
I a	-	4,0	4,0	-	-	-	-
I b	-	1,0	1,0	-	-	-	-
II a	-	1,0	1,0	-	-	-	-
III	-	1,0	1,0	-	-	-	-
IV a	-	2,0	2,0	-	-	-	-
V c	-	2,0	2,0	-	-	-	-
VI b	-	1,0	1,0	-	-	-	-
VII	-	1,0	1,0	-	-	-	-
VII-IX b	-	2,0	2,0	-	-	-	-
Zusammen	-	16,0	16,0	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	1,0	1,0	-	-	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (B 3)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
AT B	1,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 15	4,0	-	-	-	-	-	-
E 14	1,0	-	-	-	-	-	-
E 13	1,0	-	-	-	-	-	-
E 12	1,0	-	-	-	-	-	-
E 11	1,0	-	-	-	-	-	-
E 10	1,0	-	-	-	-	-	-
E 8	2,0	-	-	-	-	-	-
E 6	1,0	-	-	-	-	-	-
E 5	3,0	-	-	-	-	-	-
E 4	1,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen	16,0	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	18,0	18,0	18,0	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 687 88

1. Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
				1.2	in Entgeltgruppe E 9	
E 12	1,0		-	1.2.1	Sachbearb. Aus-/Fortbildung/Verwaltung	Aufnahme des Vermerks
				1.3	in Verg.-Gr. IV b	
III	-		1,0	1.3.1	Sachbearb. Aus-/Fortbildung/Verwaltung	Wegfall des Vermerks
Zusammen	1,0		1,0			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2007

Einzelplan 08

Bundesministerium der Finanzen

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen umfasst zwei Gruppen von Aufgaben: die des Haushaltsministers und die eines Fachministers als Spitze der Bundesfinanzverwaltung.

Als Haushaltsminister obliegen ihm die in den Artikeln 110 bis 115 des Grundgesetzes aufgeführten Aufgaben, insbesondere die Aufstellung des Finanzplans, des Entwurfs des Bundeshaushaltsplans und die Rechnungslegung über Einnahmen und Ausgaben, Vermögen und Schulden. In engem Zusammenhang damit steht die Regelung der finanziellen Beziehungen zwischen Bund und Ländern sowie die Währungs-, Geld- und Kreditpolitik.

Als Fachminister steht er an der Spitze der Bundesfinanzbehörden, die nach Artikel 108 des Grundgesetzes Zölle, das Branntweinmonopol, die bundesgesetzlich geregelten Verbrauchsteuern einschl. der Einfuhrumsatzsteuer und die Abgaben im Rahmen der Europäischen Gemeinschaft sowie das Bundesvermögen verwalten. Ihre Organisation ist in dem Finanzverwaltungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 2006 (BGBl. I S. 846, 1202) geregelt. Außerdem untersteht ihm die Bundesfinanzakademie (§ 7 des Steuerbeamten-Ausbildungsgesetzes i. d. F. vom 29. Oktober 1996, BGBl I S. 1577 ff); ihre Einnahmen und Ausgaben sind seit 1999 im Kap. 0801 veranschlagt.

Im Übrigen hat er die Durchführung der Maßnahmen zur Wiedergutmachung, die Abwicklung der finanziellen Auswirkungen des 2. Weltkrieges, die Durchführung des Lastenausgleichs sowie die Aufgaben im Zusammenhang mit der Stationierung der ausländischen Streitkräfte wahrzunehmen.

Mit der Auflösung des Epl. 13 - Bundesministerium für Post und Telekommunikation - hat das BMF zum 1. Januar 1998 einen erheblichen Teil der Aufgaben, die bisher im BMPT wahrgenommen wurden, übernommen.

Das Bundesministerium der Finanzen ist gegliedert in:

Abteilung Z — Zentralabteilung (Organisation, Personalien und Allgemeine Verwaltung),

Abteilung I — Finanzpolitische und volkswirtschaftliche Grundsatzfragen sowie finanzpolitische Fragen einzelner Wirtschaftsbereiche,

Abteilung II — Bundeshaushalt,

Abteilung III — Zölle; Verbrauchsteuern; Branntweinmonopol; Organisation und Personalien der Zollverwaltung und der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein,

Abteilung IV — Besitz und Verkehrsteuern; Umweltbezogene Steuern- und Abgabenpolitik,

Abteilung V — Finanzbeziehungen zu den Ländern und Gemeinden, Rechtsangelegenheiten, Abwicklung der finanziellen Auswirkungen des Krieges, offene Vermögensfragen,

Abteilung VII — Nationale und Internationale Finanzmarkt- und Währungspolitik,

Abteilung VIII — Privatisierungs- und Beteiligungspolitik; Bundesimmobilien; Treuhand-Nachfolgeaufgaben,

Abteilung E — Europapolitik.

Nachgeordnete Dienststellen sind

das Bundeszentralamt für Steuern (Kap. 0803),
die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein (Kap. 0809),
das Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen (Kap. 0812),
die Oberfinanzdirektionen mit den ihnen nachgeordneten Hauptzollämtern einschl. ihrer Dienststellen (Zollämter, Zollkommissariate) und das Zollkriminalamt einschl. der Zollfahndungsämter (Kap. 0804) und
das Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik (Kap. 0805).

Rechtsgrundlagen und Aufgaben der Dienststellen sind bei den in Betracht kommenden Kapiteln in den Vorbemerkungen dargestellt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2007 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Ab dem Jahr 2006 werden die Versorgungsausgaben dezentral veranschlagt.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Einzelplan 08 Grp. 712 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0807 Tit. 718 39.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0802 Tit. 981 07.

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
3. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0809 Tit. 682 01.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0802 Tit. 381 07.

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	-	-	101
112 01 -116	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	595	565	923

Haushaltsvermerk

Es wird zugelassen, dass unter der Voraussetzung der Gegenseitigkeit auf die Geltendmachung von Prozesskosten aus Verfahren vor dem Gerichtshof der Europäischen Union gegenüber anderen Mitgliedsstaaten allgemein verzichtet wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	2 340	2 320	2 611

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ablieferungen aus Nebenbeschäftigungen	180
2. Rückzahlungen überzahlter Beträge	-
3. Einnahmen aus Veröffentlichungen	-
4. Erstattungen für den Programm- und Kunstbeirat (Postwertzeichen)	2 137
5. Sonstige vermischte Einnahmen	23
Zusammen	2 340

Zu 3.:
Das Bundessteuerblatt wird durch einen privaten Verlag vertrieben. Überschüsse aus dem Vertrieb sind an den Bund halbjährlich abzuführen, Fehlbeträge sind dem Verlag zu erstatten. Angestrebt wird, dass Einnahmen und Ausgaben sich ausgleichen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	182	1 878	4 557

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	9
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	173
Zusammen	182

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
232 01 -011	Sonstige Zuweisungen von Ländern	917	766	1 408

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 01.

0801 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 232 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattungen für Unterkünfte	965
2. Erstattungen für Verpflegung	642
abzüglich	
3. Aufwendungen für Verpflegung	- 690
Zusammen	917

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
261 01 -061	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	50	50	19 325

Erläuterungen

Erstattung der Kosten der ehemaligen Bundesaufsichtsämter für das Versicherungswesen, den Wertpapierhandel und das Kreditwesen für die Zeit bis zur Errichtung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (am 1. Mai 2002). Mit dem Haushalt 2003 sind die Kapitel 0805, 0806 und 0808, in denen die Einnahmen und Ausgaben der ehemaligen Bundesaufsichtsämter veranschlagt waren, weggefallen. Für das Jahr 2002 und ggf. die Vorjahre stehen dem Bundeshaushalt noch Einnahmen aus den Umlagen zu, die nunmehr zentral im Kapitel 0801 veranschlagt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
282 08 -061	Einnahmen aus Prämienzahlungen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0801 flexibilisierter Bereich.

Erläuterungen

Die Höhe der Prämienzahlung richtet sich nach der Leitlinie für die Gewährung einer Einmalprämie im Zusammenhang mit der Flächenoptimierung dienstlich genutzter Liegenschaften durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben hat für die Prämienzahlungen Vorsorge in ihrem Wirtschaftsplan getroffen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

   In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 532 11.

   Ausgenommen ist Tit. 526 02.

2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0801 flexibilisierter Bereich dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 08.
3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0804 Tit. 272 04.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers, der Parlamentarischen Staatssekretärin und des Parlamentarischen Staatssekretärs	450	450	425

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. gestzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	442
2. Dienstaufwandsentschädigungen	8
Zusammen	450

Dienstaufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	65 092	65 173	67 950

Haushaltsvermerk

1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
2. DBV Öffentlich rechtliche Anstalt für Beteiligung, die Landwirtschaftliche Rentenbank und die DekaBank Deutsche Girozentrale führen Geldbeträge zur Deckung der Kosten der Staatskommissare, der stellvertretenden Staatskommissare, der Staatsbeauftragten und der stellvertretenden Kommissare der Bundesregierung an den Bund ab.

   Die Geldbeträge fließen den Einnahmen bei Kap. 0801 Tit. 119 99 zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	64 400
2. Aufwandsentschädigungen	592
3. Sonstige Leistungen	100
Zusammen	65 092

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.
Personalkostenerstattung der BAFin im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	6 200	5 300	6 208

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	6 100
2. Aufwandsentschädigungen	100
Zusammen	6 200

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	6 356

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F **427 09** -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 840	1 900	943

0801 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 428 01 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22 008		

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	21 558
2. Aufwandsentschädigungen	250
3. Sonstige Leistungen	200
Zusammen	22 008

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0801 Tit. 425 01	21 000	20 869
Kap. 0801 Tit. 426 01	3 400	3 254

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	63 976	66 050	63 152

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	2 500	2 500	2 196

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	1 900
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	200
3. Sonstiges	400
Zusammen	2 500

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	1 900	1 900	1 392

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	1 170	950	1 375

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 700	1 696	1 574

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	1 300
2. Umzugskostenvergütungen	400
Zusammen	1 700

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 030	2 397	2 103

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	858
2. Kommunikation	925
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	414
4. Sonstiges	- 167
Zusammen	2 030

Zu 4.: Rückeinnahme

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	120	120	154

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	103
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	17
3. Sonstiges	-
Zusammen	120

Zu 3.: Rückeinnahme

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	24	24
davon personengebunden	*5*	*5*
Lkw	1	1
Elektrofahrzeug	-	1
Kleinbusse	2	2
Zusammen	27	28

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	8 143	7 147	6 695

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 000
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 400
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 500
4. Privater Dienstleister	2 530
5. Sonstiges	2 490
6. Rückeinnahme	- 1 777
Zusammen	8 143

0801 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titel 517 01:			
	Für - verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 156 811 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche, - gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 24 414 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.			
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	1 473	3 970	3 454

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume in Bonn	110
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1 462
3. Rückeinnahme	- 99
Zusammen	1 473

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
518 02 -061	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	5 348	865	-
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	493	493	662
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	800	901	677

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	205	400	637
526 02 -011	Sachverständige	4 800	4 800	3 167

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0820.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0820 Tit. 121 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gutachten in Ressortfragen verschiedener Art	1 124
2. Gutachten bezgl. der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt	735
3. Gutachten zu allgemeinen Fragen der Privatisierungs- und Beteiligungspolitik	2 941
Zusammen	4 800

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	178	200	162

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bewertungsbeirat	
1.1 landwirtschaftliche Abteilung	-
1.2 forstwirtschaftliche Abteilung	-
1.3 Gartenbauabteilung	-
1.4 Weinbauabteilung	-
1.5 Schätzungsbeirat	20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 526 03:

Bezeichnung	1 000 €
2. Wissenschaftlicher Beirat	150
3. Arbeitskreis für Steuerschätzungen	8
4. Beratender Ausschuss über die Beseitigung der Doppelbesteuerung	-
Zusammen	178

Zu 1.5:
Die Aufgaben des Schätzungsbeirats (§ 5 Bodenschätzungsgesetz), der sich aus Mitgliedern der landwirtschaftlichen Abteilung zusammensetzt, werden gemäß § 63 Abs. 3 des Bewertungsgesetzes vom Bewertungsbeirat übernommen.

Für Reisekosten der Mitglieder und der geladenen Sachverständigen sowie für Materialbeschaffungen; aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 527 01 -011	Dienstreisen	3 600	3 500	2 866
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	925	925	950

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	67	67	44

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
Zur Verfügung	
1. des Bundesministers der Finanzen und der Staatssekretärinnen und Staatssekretäre	55 000
2. der Oberfinanzpräsidentinnen und der Oberfinanzpräsidenten	9 200
3. der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundeszentralamtes für Steuern	500
5. der Präsidentin oder des Präsidenten der Bundesfinanzakademie	300
6. der Präsidentin oder des Präsidenten des Zollkriminalamtes	500
7. der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesamtes für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen	500
8. der Leiterin oder des Leiters des Bildungszentrums der Bundesfinanzverwaltung in Münster	500
9. der Leiterin oder des Leiters des Zentrums für Informationsverarbeitung und Informationstechnik	500
Zusammen	67 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 01 -011	Kosten der Verpflegung der Lehrgangs- und Seminarteilnehmer bei der Bundesfinanzakademie	-	-	570

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

0801 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 303	1 303	3 045

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, einschließlich der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.

Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzugskosten	83
2. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	-
3. Ausgaben für den Vertrieb des Bundessteuerblattes (vgl. auch Nr. 3 der Erläuterungen bei Tit. 119 99)	-
4. Aufwendungen für den Programm- und Kunstbeirat (Postwertzeichen)	1 200
5. Sonstiges	20
Zusammen	1 303

Zu 2.:
Zur Abgeltung von Vergütungsansprüchen nach § 31 des Urheberrechtsgesetzes für die öffentliche Wiedergabe urheberrechtlich geschützter Musik- und Sprachwerke.
Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zu 3.:
Vgl. Erläuterungen zu Tit. 119 99.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	6 400	5 869	7 017

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Unterrichtung der Bevölkerung über aktuelle und spezielle finanzpolitische Maßnahmen.

Die Ausgaben sind veranschlagt für:
1. den Ankauf, die Herstellung und Verbreitung von finanzpolitischem Informationsmaterial,
2. die Durchführung von Tagungen, Kurzlehrgängen, Informationsgesprächen und sonstigen Veranstaltungen für Journalistinnen und Journalisten und Besuchergruppen,
3. sonstige Öffentlichkeitsarbeit der Bundesfinanzverwaltung.

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 08 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:	
1. Öffentlichkeitsarbeit	
keine weiteren Titel	
2. Fachinformation	
0804 - 543 01	160
0812 - 543 01	30

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 545 01 -029	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	1 465	400	209

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	10	10	11

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F **634 03** -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
688 06 -011	Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	-		

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	500	500	244

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sonstige Baumaßnahmen	500

F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	638

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2007 1 000 €	Vorbe-halten für 2008 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Herrichtung der Gebäude in Bonn, Graurheindorfer Straße	14 112	13 252	-	860	-	-	-	-
2. Grundinstandsetzung des "Postblocks", Berlin	22 687	22 434	-	253	-	-	-	-
Zusammen	36 799	35 686	-	1 113	-	-	-	-

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	20	20	26

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
5 Pkw bis zu 175 kW und 32 T€	174
6 Pkw	135
abzgl. Rückeinnahme durch Veräußerung	- 289
2. Sonstiges	
Zusammen	20

0801 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	500	283	241

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Konferenztechnik	270
1.2 Dienstzimmermöblierung	20
1.3 Sonstiges	51
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Vervielfältigungstechnik	-
2.2 Dienstzimmermöblierung	76
2.3 Sonstiges	83
Zusammen	500

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 01	Ausgaben für die Einführung betriebswirtschaftlicher Steuerungsinstrumente im BMF	(-)	(-)	
F 511 11 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	-	-	-
F 525 11 -011	Aus- und Fortbildung	-	-	9
F 532 11 -011	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	-	-	-
F 812 11 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	-	-	-

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(12 349)	(11 935)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 744 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 882	1 834	1 368
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	779	790	763
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	322	331	79

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	5 301	5 478	3 651

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 55:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	4 065	3 502	7 374

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	2 260
1.2 Software	1 805
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	-
2.2 Software	-
3. Sonstiges	-
Zusammen	4 065

Titelgruppe 56

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 56	Ausgaben für die Aufstellung, den Vollzug und die Rechnungslegung des Bundeshaushaltes	(1 427)	(1 694)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 88 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 56 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	80	20	-
F 518 56 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	10	-	-
F 525 56 -011	Aus- und Fortbildung	70	36	-

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 532 56 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	957	1 198	-
F 812 56 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	310	440	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	210
1.2 Software	100
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	-
2.2 Software	-
3. Sonstiges	-
Zusammen	310

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten		21 000	20 869

0801 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		3 400	3 254

Abschluss des Kapitels 0801

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	3 117	4 763
Übrige Einnahmen	967	816
Gesamteinnahmen	4 084	5 579
Ausgaben		
Personalausgaben	166 836	170 319
Sächliche Verwaltungsausgaben	46 761	43 054
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	5 395	4 745
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	218 992	218 118

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0801

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	166 836	170 319
Aus Hauptgruppe 5	30 146	31 453
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	500	500
Aus Hauptgruppe 8	4 895	4 245
Zusammen	202 377	206 517

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -062	Vermischte Einnahmen	256	256	4 981
121 02 -852	Gewinne aus Beteiligungen	135	-	138
	Erläuterungen Dividenden und Gewinnausschüttungen von Unternehmen, an denen der Bund beteiligt ist.			
133 01 -859	Einnahmen aus Kapitalherabsetzung und der Abwicklung von Unternehmen	-	-	-
	Haushaltsvermerk Aus den Einnahmen dürfen die bei der Veräußerung anfallenden Nebenkosten gedeckt werden.			
	Übrige Einnahmen			
161 01 -660	Zinsen aus Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht	-	-	-
381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	-
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 08.			
	Ausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
544 01 -175	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	2 700	2 600	1 408
	Verpflichtungsermächtigung... 2 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 700 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 300 T€			
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen Veranschlagt sind die Ausgaben für Forschungsvorhaben des BMF sowie zur Mitfinanzierung des Europäischen Zentrums für internationale Wirtschaft in Brüssel (BRUEGEL).			

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
632 01 -061	Ausgaben für die Vereinheitlichung der Software im Besteuerungsverfahren (Vorhaben KONSENS/ELSTER)	6 150		
636 01 -061	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost nach Maßgabe der §§ 26 Abs. 4, 26k Abs. 1 BAPostG	510	900	-
686 04 -022	Zuschuss an die Gästehaus Petersberg GmbH	-	-	2 541
687 01 -022	Beiträge an Organisationen, Vereine und Verbände im Ausland	965	906	892
687 89 -029	Beratungshilfe für das Ausland	1 900	3 200	3 008

632 01 -061

Verpflichtungsermächtigung... 15 987 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 5 329 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 5 329 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 5 329 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

686 04 -022

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die bundeseigene Gästehaus Petersberg GmbH bewirtschaftet das Hotel Petersberg. Es ist beabsichtigt, das bisher zur Bewirtung hochrangiger ausländischer Gäste dienende Gästehaus des Bundes nach Herstellung der Wettbewerbsfähigkeit zu privatisieren (siehe auch HV Nr. 6.8.1 bei Kap. 0807 Tit. 121 01).

687 01 -022

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in v. H.	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in Fremdwährung/ in €	Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
1	2	3	4	5	6
1. Weltzollorganisation (WZO) in Brüssel .... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Vereinfachung und Vereinheitlichung der Zollpraxis weltweit	13 462 056	6,75	909 048		909
2. Sonstiges			55 952		56
Zusammen	13 462 056		965 000		965

687 89 -029

Verpflichtungsermächtigung... 500 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Erläuterungen

Beratungshilfe primär für Mittel- und Osteuropa.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Ausgaben für Investitionen

861 01 -660	Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht	-	-	-

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Tilgung von Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht fließen den Ausgaben zu.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 08.

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Ausgaben für die Bauverwaltung	(115 912)	(100 468)	
632 11 -016	Verwaltungskostenerstattung an Länder	115 912	100 468	142 410

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1412 Tit. 632 01.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Gesamtsumme der nach Vereinbarung zu zahlenden Entschädigungen	523 816
Davon entfallen auf	
1. Baumaßnahmen der Bundeswehr und der NATO (siehe Kap. 1412 Tit. 632 01, Anlage Kap. 1412 632 91)	315 377
2. die übrigen Bundesbauaufgaben	208 439
3. andere Entschädigungen	133
4. Kosten für die Untersuchung von Baugrundstücken und Bauwerken	51
Summe 2. bis 4.	208 623
abzüglich Beiträge (Erstattungen u. ä.) Dritter	92 711
	115 912

Bei den Nrn. 1 und 2 handelt es sich um die Entschädigung, die den Ländern für die Durchführung der Bauaufgaben im Auftrage des Bundes zusteht (§ 8 Abs. 7 FVG).

Die Entschädigungen werden nach den mit den Ländern abgeschlossenen Vereinbarungen für alle im Auftrage des Bundes wahrgenommenen Bauaufgaben gezahlt. Die Entschädigung für die Durchführung der Baumaßnahmen der Bundeswehr und der NATO ist bei Kap. 1412 Tit. 632 01, Anlage Kap. 1412 632 91 veranschlagt. Diese Ausgaben dienen zur Verstärkung der bei Kap. 0802 Tit. 632 11 veranschlagten Ausgaben.

Mehr infolge Zunahme des für die Verwaltungskostenerstattung maßgeblichen Bauvolumens.

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
541 31 -061	Ausgaben für die Entwicklung einheitlicher Software für das Besteuerungsverfahren (vorm. Projekt fiscus)		13 574	11 533
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas		-	-
831 31 -061	Erwerb von Anteilen an der fiscus GmbH durch anteilige Einzahlung der Stammeinlage		-	-
861 31 -061	Darlehen an die fiscus GmbH		-	-

Abschluss des Kapitels 0802

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	391	256
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	391	256
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 700	16 174
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	125 437	105 474
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	128 137	121 648

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundeszentralamt für Steuern wurde mit Artikel 1 Nr. 1 des Gesetzes zur Neuorganisation der Bundesfinanzverwaltung und zur Schaffung eines Refinanzierungsregisters vom 22. September 2005 (BGBl. I S. 2809) und den damit verbundenen Änderungen des Finanzverwaltungsgesetzes als Bundesoberbehörde errichtet. Der Hauptsitz des Bundeszentralamts für Steuern befindet sich in Bonn. Dem Bundeszentralamt für Steuern obliegen die folgenden Aufgaben:

Nach § 5 des Finanzverwaltungsgesetzes

1. Mitwirkung an Außenprüfungen der Landesfinanzbehörden, Vollprüfungen (§ 19 FVG),
2. zentrale Entlastung von deutschen Abzugsteuern nach § 43 b EStG sowie aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen,
3. zentrale Entlastung bei deutschen Besitz- und Verkehrssteuern gegenüber internationalen Organisationen usw. und ausländischen Missionen und deren Mitgliedern,
4. Prüfungen im Zusammenhang mit ausländischen Investmentanteilen,
5. Informationsaustausch nach dem EG-Amtshilfegesetz, den Doppelbesteuerungs- und Amtshilfeabkommen,
6. Vollstreckungsamtshilfe nach der EU-Beitreibungsrichtlinie, den Doppelbesteuerungs- und Amtshilfeabkommen,
7. zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über steuerliche Auslandsbeziehungen,
8. BEST-Datenbank (Datenbank für beschränkt Steuerpflichtige und der nicht im Erhebungsgebiet ansässigen Unternehmer, die im Inland Umsätze tätigen),
9. Zuständigkeitsbestimmung für nicht Ansässige in Zweifelsfällen,
10. Vergütung der Vorsteuer an nicht im Erhebungsgebiet ansässige Unternehmer nach dem Gesetz zur Neufassung des Umsatzsteuergesetzes und zur Änderung anderer Gesetze vom 26. November 1979 (BGBl. I S. 1953),
11. Aufgaben im Rahmen der Kontrolle grenzüberschreitender Warenlieferungen in der EU,
12. Erteilung von Bescheinigungen, die als Nachweis für bestimmte, in anderen EU-Mitgliedstaaten zu gewährende Umsatzsteuerbefreiungen dienen, nach dem Gesetz zur Änderung des Umsatzsteuergesetzes und anderer Gesetze vom 9. August 1994 (BGBl. I S. 2058),
13. Durchführung des Familienleistungsausgleiches nach Maßgabe der §§ 31, 62 - 78 EStG,
14. Durchführung des Steuererstattungsverfahrens nach § 50 Abs. 5 Satz 4 Nr. 3 des EStG,
15. zentrale Sammlung und Auswertung der von den Finanzbehörden der Länder übermittelten Informationen über Betrugsfälle im Bereich der Umsatzsteuer,
16. Sammlung, Auswertung und Weitergabe der Daten, die nach § 45 d EStG in den dort genannten Fällen zu übermitteln sind,
17. Koordinierung von Umsatzsteuerprüfungen der Landesfinanzbehörden in grenz- und länderübergreifenden Fällen,
18. Zusammenführen und Auswerten von umsatzsteuerlich erheblichen Informationen zur Indentifizierung prüfungswürdiger Sachverhalte,
19. Beobachtung von elektronisch angebotenen Dienstleistungen zur Unterstützung der Landesfinanzverwaltung bei der Umsatzbesteuerung des elektronischen Handels,
20. Sammlung, Auswertung und Weitergabe der Daten, die nach § 22 a EStG in den dort genannten Fällen zu übermitteln sind und Gewährung der Altersvorsorgezulage nach Abschnitt XI des EStG,
21. zentrale Sammlung der von den Finanzbehörden übermittelten Angaben über erteilte Freistellungsbescheinigungen nach § 48 b EStG und Erteilung von Auskünften im Wege einer elektronischen Abfrage an den Leistungsempfänger im Sinne des § 48 Abs. 1 Satz 1 EStG über die übermittelten Freistellungsbescheinigungen,
22. Einzug der einheitlichen Pauschsteuer nach § 40 a Abs. 2 des EStG,
23. Durchführung des Besteuerungsverfahrens nach § 18 Abs. 4 c Umsatzsteuergesetz,
24. Vergabe und Verwaltung des Identifikationsmerkmals nach den §§ 139 a - d der Abgabenordnung,
25. die Bestätigung nach § 18 e des Umsatzsteuergesetzes 1999.
26. Kontenabrufverfahren nach § 93 b AO,
27. Zentrale Sammlung und Auswertung von Informationen zur Verwaltung der Versicherung- und Feuerschutzsteuer,
28. Entgegennahme von Meldungen und Zahlungen nach der Zinsinformationsverordnung und deren Weiterleitung.

Nach § 4 Abs. 2 des Finanzverwaltungsgesetzes

1. Vergütung von Körperschaftsteuer und die Erstattung von Kapitalertragsteuer nach dem Körperschaftsteuerreformgesetz vom 31. August 1976 (BGBl. I S. 2597) und dem Zinsabschlaggesetz vom 9. November 1992 (BGBl. I S. 1853),
2. Prüfung nach § 50 b EStG.

Nach § 4 Abs. 3 des Finanzverwaltungsgesetzes

1. Aufbereitung der öffentlichen Haushalte, der Finanzplanung und der Investitionsprogramme der Bundesregierung,
2. Koordination der multilateralen Umsatzsteuerprüfungen nach dem Fiscalisprogramm der EU,
3. Ermittlung der Ersatzwirtschaftswerte in den neuen Bundesländern,
4. Automation in der Steuerverwaltung,
5. Gesetzesfolgenabschätzung, Risiko-Management-System, Berichtswesen,
6. Steuerliches Info-Center (SIC),
7. Informationszentrum Steuern In- und Ausland,
8. Verständigungsverfahren.

0803 Bundeszentralamt für Steuern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
112 01 -061	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	1 435	1 000	1 462
119 99 -061	Vermischte Einnahmen	1	1	1
124 01 -061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	6
	Übrige Einnahmen			
182 02 -061	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland Erläuterungen Tilgung von Darlehen für Reisekostenkraftfahrzeuge.	11	27	22
261 01 -061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	-	-	382
282 08 -061	Einnahmen aus Prämienzahlungen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0803 flexibilisierter Bereich. Erläuterungen Die Höhe der Prämienzahlung richtet sich nach der Leitlinie für die Gewährung einer Einmalprämie im Zusammenhang mit der Flächenoptimierung dienstlich genutzter Liegenschaften durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben hat für die Prämienzahlungen Vorsorge in ihrem Wirtschaftsplan getroffen.	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0803 flexibilisierter Bereich dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 08.
3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0804 Tit. 272 04.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Personalausgaben

F 422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	34 851	30 827	35 743

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	34 815
2. Aufwandsentschädigungen	35
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	34 851

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -061	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	930	-	903

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	929
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	930

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 03 -061	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	50	50	34

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 427 09 -061	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	415	216	373
F 428 01 -061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5 580		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5 572
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	5 580

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0803 Tit. 425 01	6 089	16 701
Kap. 0803 Tit. 426 01	648	1 224

0803 Bundeszentralamt für Steuern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -061	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	310	170	300

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	190
2. Umzugskostenvergütungen	120
Zusammen	310

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 644	1 734	3 063

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	1 390
2. Kommunikation	1 156
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	98
Zusammen	2 644

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	15	15	12

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	12
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3
Zusammen	15

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	2	2
Lkw	1	1
Zusammen	3	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	726	749	240

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	90
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	150
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	15
4. Sonstiges	471
Zusammen	726

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 924 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -061	Mieten und Pachten	82	85	87

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	5
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	77
Zusammen	82

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
518 02 -061	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	2 656	3 200	6 710
F 519 01 -061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	-	-
F 525 01 -061	Aus- und Fortbildung	1 260	432	248

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 01 -061	Gerichts- und ähnliche Kosten	8	8	4

Erläuterungen

Kosten für Verfahren in Angelegenheiten des Umsatzsteuer-Kontrollverfahrens und des Personalwesens.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 02 -061	Sachverständige	750	735	118

Erläuterungen

Übersetzungskosten für Einzelauskunftsersuchen im Rahmen des Umsatzsteuerkontrollverfahrens und in den Bereichen "Erteilung von verbindlichen Auskünften an ausländische Investoren gem. § 89 AO (neu)" und "Internationale Amtshilfe", Ausgaben für Gutachten zu den Steuern im Ausland und Prüfgebieten der Bundesbetriebsprüfung und für die Aufgabe "Steigerung der Effizienz und der Effektivität der Steuerverwaltung".

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -061	Dienstreisen	2 120	1 700	1 799
F 539 99 -061	Vermischte Verwaltungsausgaben	753	861	773

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte für Auskünfte über steuerliche Auslandsbeziehungen (IZA)	640
2. Sonstiges	113
Zusammen	753

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
632 01 -061	Sonstige Zuweisungen an Länder	150	126	5

Erläuterungen

Erstattung der Kosten für die Aus- und Fortbildung von Steuerbeamtinnen und Steuerbeamten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **634 03** -061	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
636 01 -061	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesagentur für Arbeit für die Durchführung des Familienleistungsausgleichs nach dem Einkommensteuergesetz	212 675	212 675	204 031

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen anfallende Nebenkosten (z.B. für Publikationen und Schulungen) geleistet werden.

0803 Bundeszentralamt für Steuern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titel 636 01:			
	Erläuterungen Zur Durchführung des Bundeskindergeldgesetzes Hinweis auf Kap. 1710 Tit. 636 11.			
636 02 -061	Erstattung von Verwaltungskosten an die Deutsche Rentenversicherung Bund für die Durchführung der steuerlich geförderten Altersvorsorge nach dem Einkommensteuergesetz	38 226	40 000	26 230
636 03 -061	Erstattung von Verwaltungkosten an die Deutsche Rentenversicherung Bund für die Durchführung der Datensammlung, -auswertung und -weitergabe nach § 22a EStG	3 500	2 325	-
686 01 -061	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine im Inland	-	-	3
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	20	40	40
F 811 01 -061	Erwerb von Fahrzeugen	11	11	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
2 Pkw zu 17 800 €	36
1 Lkw zu 21 800 €	21
abzüglich Rückeinnahme durch Veräußerung	- 47
2. Sonstiges	1
Zusammen	11

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 01 -061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	490	379	856
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(7 325)	(3 420)	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 700 T€			
F 511 55 -061	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	829	324	5 355
F 518 55 -061	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	155	3 738
F 525 55 -061	Aus- und Fortbildung	230	130	644
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.			
F 532 55 -061	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	4 500	2 170	5 200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 812 55 -061	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 766	641	12 628

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	625
1.2	Software	556
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	520
2.2	Software	65
3.	Sonstiges	-
Zusammen		1 766

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -061	Vergütungen der Angestellten		6 089	16 701
F 426 01 -061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		648	1 224
F 863 01 -061	Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz		54	17

Abschluss des Kapitels 0803

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	1 436	1 001
Übrige Einnahmen	11	27
Gesamteinnahmen	1 447	1 028
Ausgaben		
Personalausgaben	42 136	38 000
Sächliche Verwaltungsausgaben	16 573	12 298
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	254 551	255 126
Ausgaben für Investitionen	2 287	1 125
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	315 547	306 549

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0803

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	42 136	38 000
Aus Hauptgruppe 5	13 917	9 098
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	20	40
Aus Hauptgruppe 8	2 267	1 085
Zusammen	58 340	48 223

0804 Bundeszollverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Im Kap. 0804 wird die Zollverwaltung abgebildet.

Die Zollverwaltung gliedert sich in acht Oberfinanzdirektionen - acht Zoll- und Verbrauchsteuerabteilungen und eine Abteilung Finanzkontrolle Schwarzarbeit mit bundesweiter fachlicher Zuständigkeit sowie ein Kompetenzzentrum für das Kassen- und Rechnungswesen des Bundes - und das Zollkriminalamt als Mittelbehörde, in 43 Hauptzollämter mit 287 Zollämtern und 28 Zollkommissariaten sowie acht Zollfahndungsämter als örtliche Behörden. Daneben bestehen vier Bundeskassen, fünf Zolltechnische Prüfungs- und Lehranstalten, ein Bildungszentrum mit dem Fachbereich Finanzen der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, 11 Zolllehranstalten, zwei Zollhundeschulen sowie ein Beschaffungsamt.

Die Zollverwaltung nimmt die dem Bund nach Art. 108 Abs. 1 des Grundgesetzes obliegenden Aufgaben wahr. Sie verwaltet die Zölle, das Branntweinmonopol, die bundesgesetzlich geregelten Verbrauchsteuern einschließlich der Einfuhrumsatzsteuer und die Abgaben der Europäischen Gemeinschaften. Außerdem überwacht sie die Einhaltung der Verbote und Beschränkungen für den Warenverkehr über die Grenze. Aufgabe des Arbeitsbereiches Finanzkontrolle Schwarzarbeit ist die Bekämpfung der Schwarzarbeit und der illegalen Beschäftigung. Die Hauptzollämter sind Vollstreckungsbehörden des Bundes gemäß § 4 Buchstabe b des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (einschließlich der Vollstreckung nach § 66 Abs. 1 Satz 1 Sozialgesetzbuch X). Seit 2004 sind die Verfolgungszuständigkeiten für die Bekämpfung der Schwarzarbeit und der illegalen Beschäftigung im Bundesbereich beim Zoll gebündelt.

Die Zollverwaltung erhebt Agrarabgaben nach den Verordnungen der Europäischen Gemeinschaften. Auf dem Gebiet der gemeinsamen Marktorganisationen zahlt die Zollverwaltung Ausfuhrerstattungen, Produktionserstattungen sowie Prämien und erhebt die Produktionsabgaben auf Zucker und Milch (Garantiemengenabgabe). Sie wirkt mit bei der Gewährung von Beihilfen, Prämien für die Denaturierung sowie bei der Verwendungsüberwachung von Agrarwaren.

An der EU-Außengrenze (einschl. Flughäfen und Küste) kontrollieren Zollbeamtinnen und Zollbeamte den grenzüberschreitenden Warenverkehr, nehmen allein oder im Personalverbund mit Beamtinnen und Beamten der Bundespolizei die grenzpolizeilichen Personenkontrollen vor und überwachen die Grüne Grenze. Sowohl an der EU-Außengrenze als auch bei den Zollstellen im Binnenland werden überwacht, die Einhaltung

1. von Verbringungsverboten für Waren, Pflanzen und Tiere (wie sie z. B. das Betäubungsmittelrecht, waffen- und artenschutzrechtliche Bestimmungen vorsehen),
2. der Vermarktungs-/Qualitätsnormen für Obst und Gemüse,
3. der außenwirtschaftlichen Beschränkungen,
4. der Regelung zur Verhinderung der Finanzierung terroristischer Vereinigungen/Organisationen im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Warenlieferungen.

Die Zollverwaltung führt zur Bekämpfung/Verhinderung der (internationalen) Geldwäsche auch Bargeldkontrollen durch.

Im deutschen Teil des Zollgebiets der Gemeinschaft obliegt der Zollverwaltung auch die Überwachung des Verkehrs mit verbrauchsteuerpflichtigen Waren.

Der Wasserzolldienst gehört zum Koordinierungsverbund Küstenwache und wirkt u. a. bei der Überwachung des Deutschen Festlandsockels nach dem Bundesberggesetz, sowie der Einhaltung fischereischutzrechtlicher Bestimmungen mit.

Aufgabe des Zollfahndungsdienstes ist die Bekämpfung der Zollkriminalität. Hierzu gehören der illegale Technologietransfer, Subventionsbetrug im Agrarbereich, der Rauschgift- und Zigarettenschmuggel und die Geldwäsche. Hier arbeitet die Zollverwaltung eng mit ausländischen Zoll- und Polizeibehörden, Einrichtungen der EU und internationalen Organisationen zusammen.

Die Bundeskassen wirken bei der Annahme und der Leistung von Zahlungen für den Bund mit, soweit es sich nicht um die Erhebung von Steuern handelt, die von Landesfinanzbehörden verwaltet werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -061	Gebühren, sonstige Entgelte	34 000	31 950	33 801

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 533 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Mahn- und Zustellungsgebühren sowie Zwangsvollstreckungskosten	8 300
2. Gebühren nach der Zollkostenverordnung	7 800

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 111 01:

Bezeichnung	1 000 €
3. Gebühren aus Werkvertragsabkommen BA	17 600
4. Sonstige Gebühren und Verwaltungsabgaben	300
5. Kostenerstattung Tabaksteuerzeichen	-
Zusammen	34 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
112 01 -061	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	16 000	11 500	14 197

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten Finanzkontrolle Schwarzarbeit	9 000
2. Sonstige Einnahmen aus Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	7 000
Zusammen	16 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
119 01 -061	Einnahmen aus Veröffentlichungen	25	1	7
119 99 -061	Vermischte Einnahmen	2 500	3 900	2 218

Haushaltsvermerk

Von den Einnahmen sind Kursverluste bei Auslandszahlungen und bei Fremdwährungsbeständen abzusetzen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Stundungs- und Verzugszinsen	22
2. Kassenüberschüsse	50
3. Schadenersatzleistungen	570
4. Sonstige vermischte Einnahmen	1 858
Zusammen	2 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
124 01 -061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	705	500	585

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass

1.1 bundeseigene oder vom Bund beschaffte Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst sowie minderjährigen Auszubildenden gegen ermäßigtes Entgelt überlassen werden.

1.2 die Zollsammlung Horbach der Stadt Aachen oder einem von ihr benannten Träger unentgeltlich überlassen wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	678
2.2 von Geräten und Anlagen	27
3. Sonstige Einnahmen	-
Zusammen	705

Zu 2.1: Veranschlagt ist die Untervermietung und Nutzung von amtlichen Unterkünften

0804 Bundeszollverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
125 01 -061	Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegung	220	220	172
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Verpflegung gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben wird.			
132 01 -061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1 830	1 700	1 830
	Haushaltsvermerk Aus den Einnahmen dürfen beim Verkauf anfallende Inseratskosten geleistet werden.			
	Übrige Einnahmen			
161 01 -061	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	5	6	7
	Erläuterungen Zinsen aus Darlehen an die Flughafen Düsseldorf GmbH zur Unterbringung von Dienststellen der Zollverwaltung.			
181 01 -061	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	22	21	26
	Erläuterungen Rückflüsse von Darlehen an die Hafenbetriebe Germersheim und die Flughafen Düsseldorf GmbH.			
182 02 -061	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	210	350	317
	Erläuterungen			

Bezeichnung	1 000 €
Tilgung von Darlehen für	
1. Kraftfahrzeuge	198
2. Zollhunde	12
Zusammen	210

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
232 01 -061	Sonstige Zuweisungen von Ländern	2	2	2
233 01 -061	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	70	70	67
261 01 -061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	400	300	426
272 04 -061	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu besonderen Maßnahmen im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen	-	-	384
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0801 Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 8, Kap. 0803 Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6, Hauptgrp. 8, Kap. 0804 Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6, Hauptgrp. 8, Kap. 0805 Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6, Hauptgrp. 8, Kap. 0812 Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 8.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
282 08 -061	Einnahmen aus Prämienzahlungen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0804 flexibilisierter Bereich.

Erläuterungen

Die Höhe der Prämienzahlung richtet sich nach der Leitlinie für die Gewährung einer Einmalprämie im Zusammenhang mit der Flächenoptimierung dienstlich genutzter Liegenschaften durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben hat für die Prämienzahlungen Vorsorge in ihrem Wirtschaftsplan getroffen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
286 01 -061	Einnahmen aus der Schlichtungsvereinbarung von EU-Mitgliedstaaten mit dem Tabakkonzern Philip Morris International (PMI) zur Bekämpfung des Zigarettenschmuggels	-	-	-

Erläuterungen

1. Einnahmen aufgrund Zahlungen nach Artikel 4 Section 4.01 Absätze f)i) der Schlichtungsvereinbarung - Zusatzentschädigung für sichergestellte geschmuggelte PMI-Zigaretten
2. Einnahmen aufgrund Zahlungen nach Artikel 4 Section 4.01 Absätze f)ii) der Schlichtungsvereinbarung - Zusatzentschädigung [4fach in Bezug auf die Höhe von Artikel 4 Section 4.01 Absätze f)i)] für sichergestellte geschmuggelte PMI-Zigaretten, die ab einer Menge von 90 Mio. sichergestellten Stück Zigaretten pro Jahr geleistet werden
3. Einnahmen aus dem der deutschen Zollverwaltung zustehenden Anteil der Gesamtvergleichssumme in Höhe von 1,25 Milliarden US-$

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

   In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 671 02.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0804 flexibilisierter Bereich dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 08.
3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 04.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	985 753	1 004 162	968 649

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	982 653
2. Aufwandsentschädigungen	3 000
3. Sonstige Leistungen	100
Zusammen	985 753

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

0804 Bundeszollverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -061	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	42 440	33 159	40 162

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	41 940
2. Aufwandsentschädigungen	500
Zusammen	42 440

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Mehr wegen steigender Anzahl von Verbeamtungen im Bereich Finanzkontrolle Schwarzarbeit.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 03 -061	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	14 532	13 570	10 350

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen	14 452
2. Aufwandsentschädigungen	80
Zusammen	14 532

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 09 -061	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	8 312	9 606	6 594
F 428 01 -061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	207 957		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	207 357
2. Aufwandsentschädigungen	500
3. Sonstige Leistungen	100
Zusammen	207 957

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0804 Tit. 425 01	188 581	220 524
Kap. 0804 Tit. 426 01	27 479	41 897

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 451 01 -061	Zuschuss an Kantineneinrichtungen Dritter	142	142	136
F 453 01 -061	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	17 320	17 649	17 020

Haushaltsvermerk

Beiträge (Erstattungen u. ä.) Dritter zu den Kosten der Unterbringung und Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 453 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	14 611
2. Umzugskostenvergütungen	2 709
Zusammen	17 320

Die Kosten der Unterbringung und Verpflegung der Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	37 670	37 670	32 293

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	11 500
2. Kommunikation	21 170
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 000
Zusammen	37 670

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 01 -061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	22 983	22 983	20 627

Haushaltsvermerk

1. Die Verwaltungskosten der Zollkleiderkasse werden aus den einschlägigen Titeln des Kap. 0804 geleistet.
2. Die Mittel für Dienstkleidungszuschüsse der Zollkleiderkassen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
3. Dienstkleidungszuschüsse, die infolge unterbliebenen Bezugs von Dienstkleidung nicht verbraucht worden sind, fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	20 550
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2 433
Zusammen	22 983

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw/Pkw-Kombi	4 860	4 790
Transporter	1 091	1 091
Kleinbusse	15	15
Lkw	39	39
Anhänger	122	122
Omnibusse	2	2
Krafträder	21	21
Arbeitsmaschinen	61	61
Wasserfahrzeuge	38	38
Zusammen	6 249	6 179

Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 99 T€.

0804 Bundeszollverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	52 000	48 108	1 035

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	9 000
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	5 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	12 000
4. Verbrauchsmittel	20 000
5. Sonstiges	6 000
Zusammen	52 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -061	Mieten und Pachten	16 357	16 500	7 786

Verpflichtungsermächtigung .... 22 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 7 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 7 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 7 500 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	15 057
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1 300
Zusammen	16 357

Zu 1.: Darin enthalten 10 Mio. € Vergütungen nach § 9 Zollverwaltungsgesetz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
518 02 -061	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	155 000	160 000	165 717

Verpflichtungsermächtigung .... 153 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 100 000 T€
im Haushaltsjahr 2028 bis zu .... 1 500 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu .... 12 000 T€

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben als Eigenbaumaßnahme zu realisierende Unterbringung (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	(vorläufige) Darlehens-vertrags-nummer	genehmigte Gesamt-kosten 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Veran-schlagt 2007 1 000 €	Vorbe-halten für 2008 ff 1 000 €	Jährlicher Mietzins 1 000 €	voraus-sichtli-che Über-gabe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Errichtung eines Dienstgebäudes für das Hauptzollamt Hamburg-Stadt in der Stockmeyerstraße, Hamburg		18 000	-	-	4 700	13 300	1 000	2010
2. Neubau einer Hundezwingeranlage bei der Zollhundeschule Bleckede für Zoll und Bundespolizei		1 776	-	600	1 080	96	100	2007
Zusammen		19 776	-	600	5 780	13 396	1 100	

Zu 1.:
Mit der Errichtung eines Neubaus für das Hauptzollamt Hamburg-Stadt sollen die auf das gesamte Stadtgebiet Hamburg verteilten Sachgebiete erstmals an einem Ort - mit Ausnahme des Arbeitsbereiches der Finanzkontrolle Schwarzarbeit - zusammengeführt werden. Im Zuge der Neuunterbringung können unwirtschaftliche Liegenschaften aufgegeben werden. Der Neubau eines Dienstgebäudes in der Stockmeyerstraße, Hamburg, ist nach den Erkundungen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben die für den Bund wirtschaftlichste Art der Bedarfsdeckung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titel 518 02:			
	Zu 2.: Die vorhandene 1958 errichtete Hundezwingeranlage ist stark sanierungsbedürftig und aus veterinär-medizinischen Gründen aufgrund der zu kleinen Grundfläche der einzelnen Zwinger sowie aufgrund des Fehlens einer Isolierung, wodurch sich Kondenswasser bildet, was insbesondere im Winter zu Pfoten-, Haut- und Atemwegserkrankungen bei den Diensthunden führt, aufzugeben. Es ist daher der Neubau von 80 Hundezwingern vorgesehen. Gleichzeitig wird die vorhandene Futterküche sowie der Arztraum mit Krankenzwinger unter Berücksichtigung hygienischer Anforderungen modernisiert. (Die Zollhundeschule wird gemeinsam von Zoll und Bundespolizei genutzt.)			
F 519 01 -061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	500	500	-182
F 525 01 -061	Aus- und Fortbildung	7 750	7 450	6 035
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.			
F 526 01 -061	Gerichts- und ähnliche Kosten	7 500	7 144	6 839
F 526 02 -061	Sachverständige	1 446	1 446	667
	Erläuterungen Gebühren z. B. für Waren- und Materialuntersuchungen, Gutachten bei Kfz-Unfällen, Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie Übersetzerinnen und Übersetzer.			
F 527 01 -061	Dienstreisen	17 000	15 676	16 497
533 01 -061	Herstellung von Tabaksteuerzeichen	12 800	12 360	12 822
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.			
538 01 -061	Erwerb von Exponaten für das Deutsche Zollmuseum, Kosten der Ausstellungen	15	10	10
	Haushaltsvermerk 1. Die Verwaltungskosten des Deutschen Zollmuseums werden aus den einschlägigen Titeln des Kap. 0804 geleistet. 2. Die Mittel für den Erwerb von Exponaten und für die Durchführung von Ausstellungen durch das Deutsche Zollmuseum dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. 3. Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung (z. B. Erlöse aus der Veräußerung von Bestandsstücken) fließen den Selbstbewirtschaftungsausgaben zu.			
	Erläuterungen Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 14 T€.			
F 539 99 -061	Vermischte Verwaltungsausgaben	7 500	6 552	7 648
	Haushaltsvermerk 1. Einnahmen aus der Verwertung von beweglichen Sachen, die vorübergehend zur Aufdeckung von Zuwiderhandlungen (vgl. Ziff. 7 der Erläuterungen) beschafft wurden, fließen den Ausgaben zu. 2. Auslagen, die durch die Fürsorge für beschlagnahmte oder sichergestellte Gegenstände entstehen, sind hier nachzuweisen.			

0804 Bundeszollverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 539 99:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	110
2. Auslagen für Vorstellungsreisen	176
3. Kosten des Giroverkehrs	1 850
4. Schadensersatzleistungen im Schiffs- und Kraftfahrzeugverkehr	600
5. sonstige Schadensersatzleistungen einschließlich gerichtlicher und außergerichtlicher Vergleiche	150
6. Einstellungsuntersuchungen	35
7. Kosten der Aufdeckung von Zuwiderhandlungen gegen Abgabengesetze und -verordnungen sowie gegen Vorschriften des Außenwirtschaftsrechts	2 039
8. Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	1 200
9. Nachwuchswerbung	90
10. Sonstiges	1 250
Zusammen	7 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 543 01 -061	Veröffentlichung und Dokumentation	160	160	153

Erläuterungen

Für die Herausgabe der Zeitschrift "Zoll Aktuell" in einer Auflage von 26 300 Exemplaren zweimonatlich.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **634 03** -061	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
F 671 02 -153	Erstattung von Ausbildungs- und Umschulungskosten	5	5	3

Erläuterungen

Erstattung von Personalausgaben (u. a. Ausgleichzulagen) an Länder und Kommunen für die Umschulung von Beamtinnen und Beamten des mittleren Zolldienstes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
681 01 -960	Pensionszahlungen an ehemalige Bedienstete der Deutschen Zündwaren-Monopolgesellschaft	500	485	493

Erläuterungen

Das deutsche Zündwarenmonopol und die dieses ausübende deutsche Zündwaren-Monopolgesellschaft (DZMG) sind aufgelöst. Das verbliebene Vermögen ist in voller Höhe dem Bund zugeflossen.

Für die Zeit nach ihrer Auflösung hat die DZMG einen Pensionrückstellungsfonds gebildet, aus dem sie ihren Betriebsangehörigen oder deren Hinterbliebenen Unterstützungen nach Maßgabe ihrer "Richtlinien für die Gewährung von betrieblichen Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenen-Unterstützungen" gewährt. Dieser Pensionrückstellungsfonds ist zusammen mit dem Vermögen der DZMG vom Bund übernommen worden (vgl. Kap. 6004 Tit. 297 01 Haushaltsjahre 1983 und 1984). Die Unterstützungen an den o. a. Personenkreis werden nach Maßgabe der Richtlinien seit 1. Januar 1984 durch den Bund gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
682 01 -061	Zuwendungen an die VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH (VK GmbH)	70	130	100

Erläuterungen

Die VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH (VK GmbH) hat ihre Tätigkeit als Verwaltungshelfer für den Oberfinanzpräsidenten der OFD Berlin auf dem Gebiet des VZOG, des InVorG und der GVO zum 31. Dezember 2003 beendet. Der Haushaltsansatz dient zur Deckung der Liquidationskosten der Gesellschaft.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	6 000	5 000	12 335

Verpflichtungsermächtigung... 3 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

F 712 01 -061	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	9 000	15 000	18 769

Verpflichtungsermächtigung... 10 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

	Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2007 1 000 €	Vorbe-halten für 2008 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Oberfinanzdirektion Berlin								
1.1	Grundinstandsetzung Dienstgebäude Platz der Luftbrücke 1 - 3	16 000	8 892	1 000	-	1 300	4 808		
	sowie Unterbringung des Wasser- und Schifffahrtsamtes Berlin und Wasserstraßen-Neubauamtes Berlin...	2 761						2 761 (BMVBS)	100
6.	Oberfinanzdirektion Karlsruhe								
6.2	Errichtung Regenrückhaltebecken für Gemeinschaftszollanlage Weil a. Rhein/Basel	1 176	120	50	-	50	53	903 (Schweiz, Bad.Würt-temb.)	77
6.4	Neubau Gemeinschaftszollanlage Rheinfelden-Wambach	14 500	8 860	1 500	-	1 000	3 140		
6.5	Neubau Gemeinschaftszollanlage Laufenburg-Ost..	3 200	2 742	150	-	150	158		
12.	Oberfinanzdirektion Nürnberg								
12.11	Neubau Dienstgebäude Zolltechnische Prüfungs- und Lehranstalt München.....................	17 000	7 400	3 500	-	1 500	4 600		
12.13	Erweiterung Hauptzollamt Rosenheim	7 800	419	1 500	-	1 000	4 881		
12.14	Neubau Dienstgebäude Hauptzollamt Regensburg..	5 500	1 130	1 500	-	1 000	1 870		
15.	Bildungszentrum der Bundesfinanzverwaltung Münster								
15.1	Umbau und Erweiterung der ASt Plessow.......	43 460	35 680	2 500	-	2 000	3 280		
15.2	Erweiterung Bildungsstätte Lehnin..................	12 782	9 145	1 500	-	800	1 337		
15.4	Umbau und Erweiterung der ASt Sigmaringen	3 400	-	3000	-	200	200		
	Zusammen..	127 579	74 388	16 200	-	9 000	24 327	3 664	

Weniger da neue Baumaßnahmen künftig darlehensfinanziert durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben durchgeführt werden.

F 811 01 -061	Erwerb von Fahrzeugen	24 000	22 437	14 376

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €

1. Neubeschaffung

0804 Bundeszollverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 811 01:

Bezeichnung	1 000 €
73 Pkw	1 577
2. Ersatzbeschaffung	
2 Küstenwachboote	13 000
280 Pkw	5 185
88 sonstige Fahrzeuge	2 270
3. Sonstiges	1 968
Zusammen	24 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 01 -061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	28 320	22 005	18 413

Verpflichtungsermächtigung .... 7 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1. Telekommunikationsanlagen	200
1.2 Sonstige Fernmelde- und Funktechnik	6 417
1.3 Geräte und sonstige Sonderausstattungen	7 000
1.4 Ausstattungen von Dienststellen	2 300
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Telekommunikationsanlagen	1 040
2.2 Sonstige Fernmelde- und Funktechnik	2 463
2.3 Geräte und sonstige Sonderausstattungen	6 500
2.4 Ausstattungen von Dienststellen	2 400
Zusammen	28 320

Mehr durch Veranschlagung der Kosten für die Einführung des Digitalfunks für die BOS.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 893 01 -061	Zuschüsse an Dritte zur Durchführung von Baumaßnahmen für die Bundesfinanzverwaltung	500	500	3 448

Erläuterungen

Zur Gewährung von Zuschüssen für Maßnahmen, die wirtschaftlicher von anderen Bauträgern ausgeführt werden können.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 896 01 -061	Zuschüsse zur Schaffung von Zollabfertigungsanlagen im Ausland	500	500	-

Verpflichtungsermächtigung .... 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 896 02 -061	Ausstattungshilfe für die Zollverwaltungen dritter Staaten zur Bekämpfung der internationalen Rauschgiftkriminalität	100	150	73

Erläuterungen

Die Ausstattungshilfe dient im Interesse der deutschen Zollverwaltung der Verbesserung der Zusammenarbeit mit

1. den Zollverwaltungen dritter Staaten, soweit Ausstattungshilfen aus anderen Bewilligungen bzw. Programmen nicht bereitgestellt werden können,
2. der Zollverwaltung Afghanistans zur Unterstützung bei deren Aufbau und Aufgabenerledigung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Sport und Leibesübungen	(730)	(730)	
	Erläuterungen Kosten für den Dienstsport beim Grenzzolldienst; darunter fallen auch die Ausgaben für die Schulung der waffentragenden Beamtinnen und Beamten der Zollverwaltung in der waffenlosen Selbstverteidigung sowie Kosten für die Förderung des Spitzensports.			
F 511 21 -061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	75	80	55
F 518 21 -061	Mieten und Pachten	545	545	498
	Erläuterungen Für Sportstätten.			
F 527 21 -061	Dienstreisen	11	10	5
F 539 29 -061	Vermischte Verwaltungsausgaben	99	95	72
	Erläuterungen Sonstige Kosten für Sport und Leibesübungen.			
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(54 899)	(63 772)	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 550 T€			
F 511 55 -061	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	8 180	10 638	50 179
F 518 55 -061	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	30	19	2 422
F 525 55 -061	Aus- und Fortbildung	1 834	1 855	1 965
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.			
F 532 55 -061	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	32 656	24 722	25 535
	Erläuterungen Mehr wegen Neuzuordnung von IT-Maßnahmen im Rahmen des Auftraggeber-/Auftragnehmermodells.			

0804 Bundeszollverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 812 55 -061	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	12 199	26 538	30 732

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	6 799
1.2 Software	1 500
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	2 000
2.2 Software	400
3. Sonstiges	1 500
Zusammen	12 199

Weniger wegen Neuzuordnung von IT-Maßnahmen im Rahmen des Auftraggeber-/Auftragnehmermodells.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 425 01 -061	Vergütungen der Angestellten		188 581	220 524
F 426 01 -061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		27 479	41 897

Abschluss des Kapitels 0804

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	55 280	49 771
Übrige Einnahmen	709	749
Gesamteinnahmen	55 989	50 520
Ausgaben		
Personalausgaben	1 276 456	1 294 348
Sächliche Verwaltungsausgaben	382 111	374 523
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	575	620
Ausgaben für Investitionen	80 619	92 130
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	1 739 761	1 761 621

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0804

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	1 276 456	1 294 348
Aus Hauptgruppe 5	214 296	202 153
Aus Hauptgruppe 6	5	5
Aus Hauptgruppe 7	15 000	20 000
Aus Hauptgruppe 8	65 619	72 130
Zusammen	1 571 376	1 588 636

Produkthaushalt bei der Oberfinanzdirektion Hamburg - Zoll- und Verbrauchsteuerabteilung -

Anlage zu Kap. 0804

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Bundesfinanzverwaltung (Zoll) hat eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) eingeführt. Rechtsgrundlage hierfür ist § 7 Abs. 3 BHO, wonach *"in geeigneten Bereichen eine Kosten- und Leistungsrechnung einzuführen"* ist. Ziel der KLR-Einführung ist die Förderung des Kosten- und Leistungsbewusstseins sowie ein effektiverer Einsatz der vorhandenen Ressourcen im Sinne von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität des Mitteleinsatzes.

Das Pilotprojekt Produkthaushalt basiert auf der eingeführten KLR und lenkt den Blick auf die von einer Behörde erbrachten Leistungen. Während für die Haushaltsbewilligung durch das Parlament der "Input" in Form der Ausgaben- und Verpflichtungsermächtigungen im Mittelpunkt des Interesses steht, rückt die produktorientierte Haushaltsdarstellung den "Output" der Behörde in den Vordergrund. Damit wird ein Instrument zur outputorientierten Steuerung geschaffen, bei der in erster Linie Aufgaben, Produkte und Wirkungen des Verwaltungshandelns betrachtet werden. Der produktorientierte Haushalt stellt eine Ergänzung der Haushaltsbewilligung dar. Die Erkenntnisse aus den Pilotprojekten können für eine Fortentwicklung des Haushaltswesens genutzt werden.

Im Rahmen des Pilotprojekts wird der Geschäftsbereich der Zoll- und Verbrauchsteuerabteilung der Oberfinanzdirektion Hamburg abgebildet und somit nur ein Teil des Kapitels 0804 abgedeckt.

Der im Folgenden dargestellte produktorientierte Haushalt umfasst die auf Produktbereichsebene zusammengefassten Fachleistungen. Die Aufgaben, die sich in den Produktbereichen widerspiegeln, sind in der Vorbemerkung zum Kapitel 0804 dargestellt.

Abgebildet werden die Kosten und Erlöse, die für die Erstellung der externen Produkte angefallen sind. Insoweit wird das sog. Betriebsergebnis der KLR dargestellt. Die Kosten der internen Produkte (insbesondere der allgemeinen Verwaltungsprodukte) sind aufgrund der behördeninternen Leistungsverrechnung ebenso wie die (kalkulatorischen) Personalkosten in den Kosten der externen Produkte enthalten. Da die KLR auf den Vergleich von Plan- und Ist-Werten ausgerichtet ist, werden diese für das abgeschlossene Haushaltsjahr (2005) abgebildet. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass erst ab dem II. Quartal 2005 eine flächendeckende Sachkostenerfassung erfolgte. Für das Haushaltsjahr 2006 sind die Plandaten hinterlegt.

Den in die Tabelle eingestellten Plan-Werten liegt derzeit keine Plankostenrechnung im herkömmlichen Sinne zugrunde.

0804 Anlage 1 Pilotprojekt Produkthaushalt bei der Oberfinanzdirektion Hamburg - Zoll- und Verbrauchsteuerabteilung -

Nr.	**Produktbereiche** Produktgruppen	Plan 2006		Plan 2005		Ist 2005	
		1 000 €		1 000 €		1 000 €	
		Erlöse	Kosten	Erlöse	Kosten	Erlöse	Kosten
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Grenzüberschreitender Warenverkehr (gewerblich und nicht gewerblich)		85 000		145 600		82 818
2.	Verbrauchsteuererhebung und Überwachung des innergemeinschaftlichen Verkehrs mit verbrauchsteuerpflichtigen Waren		9 000		5 800		8 692
3.	Durchführung der marktordnungsrechtlichen Regelungen (einschl. Ausfuhrerstattung)		12 750		1 200		12 423
4.	Überwachungs- u. Kontrollmaßnahmen sowie Prävention im grenzüberschreitenden u. innergemeinschaftlichen Verkehr		66 500		9 550		66 502
5.	Vollstreckung/Verwertung		15 000		14 400		14 314
6.	Finanzkontrolle Schwarzarbeit		25 500		6 700		31 958
7.	Verfolgung von Zuwiderhandlungen und Prävention (ohne FKS)		6 500		24 900		5 549
8.	Auskünfte		4 500		3 800		4 433
9.	Zahlungsverkehr		22 500		19 850		19 098
10.	Rechtsbehelfe und allgemeine Rechtsangelegenheiten; besondere Maßnahmen nach dem Zollkodex und der Abgabenordnung		4 500		4 200		4 650
11.	Steuerung und Koordinierung der Fachaufgaben der Zollverwaltung		6 500		9 250		5 893
12.	Zollzusammenarbeit		250		14 050		409
	Insgesamt		**258 500**		**259 300**		**256 738**

Erläuterungen

Spalte Erlöse:

Die Erlöse der Zollverwaltung werden im Rahmen der Kostenartenrechnung ausgewiesen. Eine Besonderheit der Zollverwaltung ist, dass den von ihr erbrachten (Dienst-) Leistungen lediglich geringe Einnahmen gegenüberstehen. Nur in Ausnahmefällen werden durch die Zollverwaltung Gebühren und Entgelte (wie Mahn- und Zustellgebühren, Zwangsvollstreckungskosten, Gebühren nach der Zollkostenverordnung, Verwaltungserlöse aus Veröffentlichungen sowie sonstige Gebühren und Entgelte) vereinnahmt. Für den Geschäftsbereich der Oberfinanzdirektion Hamburg wurden für das Jahr 2006 für diese Erlösarten 1 450 T€ (ca. 0,6. v. H. der Plan-Kosten des Jahres 2006) veranschlagt. Aufgrund der untergeordneten Bedeutung (Steuerungsrelevanz) und des geringen Erkenntnisgewinns wird in der KLR Zoll von einer Zuordnung von Erlösen zu den (Dienst-) Leistungen der Zollverwaltung abgesehen.
Damit ist auch eine Abbildung von Erlösen der Zollverwaltung auf der aggregierten Ebene der Produktgruppen zurzeit nicht möglich.
Eine sinnvolle Bewertung des Leistungserstellungsprozesses wird vielmehr durch geeignete Kennzahlen (Steuerungsgrößen), die Informationen zu Input (Kosten) und Output (Leistungsmengen) sowie zur Qualität der Aufgabenerledigung (Zielerreichungsgrad) verknüpfen, sichergestellt werden können.

abgebildet

Spalte Produktbereiche:

Den Planwerten 2005 liegen abweichende Produktbereichsbezeichnungen im Produktkatalog 2004 zu Grunde:

Zu Nr. 3: Durchführung der marktordnungsrechtlichen Regelungen **(ohne Ausfuhrerstattung)**
Zu Nr. 4: Prüfungsdienst
Zu Nr. 6: Finanzkontrolle Schwarzarbeit **(ohne Verfolgung von Zuwiderhandlungen)**
Zu Nr. 7: Verfolgung von Zuwiderhandlungen **(einschl. der Delikte der FKS)** und Prävention
Zu Nr. 8: Auskünfte **und allgemeine Beratung für Dritte**
Zu Nr. 12: Besondere Unterstützungsleistungen für die Fachaufgaben der Zollverwaltung.
Zusätzlich enthielt der Produktkatalog 2004 einen weiteren Produktbereich, die Produktgruppe Über- und Zwischenbehördliche Produkte/Leistungen. In der vorstehenden Tabelle wurden die Planwerte 2005 für diese beiden Bereiche unter Nr. 12 zusammengefasst.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik der Bundesfinanzverwaltung (ZIVIT) wurde mit Erlass zum 1. Januar 2006 als unmittelbar dem Bundesministerium der Finanzen nachgeordnete Dienststelle eingerichtet. Es ist der zentrale Anbieter von qualifizierten IT-Dienstleistungen für die Dienststellen der Bundesfinanzverwaltung und leistet als solcher einen wesentlichen Beitrag zur Effizienzsteigerung von Verwaltungsprozessen durch Beratung und Service.

Ihm obliegen folgende Aufgaben:

1. Entwicklung und Pflege von Software (Realisierung und Pflege von IT-Verfahren und Projekten),
2. zentraler Betrieb von IT-Verfahren und Bereitstellung von Basis-IT-Infrastruktur,
3. Service in Form eines zentralen Service Desk, Anwenderunterstützung bei der Nutzung von IT-Verfahren und IT-Infrastruktur sowie entsprechende Supporteinrichtungen,
4. zentrale Hard- und Softwarebeschaffungen sowie Roll-Out,
5. Einrichtung und Betreuung von IT-Netzen,
6. Beratung der Auftraggeber im Vorfeld von IT-Projekten.

Das ZIVIT erbringt IT-Dienstleistungen insbesondere für folgende Auftraggeber:

1. Bundesministerium der Finanzen (BMF), hier u. a. IT-Verfahren für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen,
2. Bundeszollverwaltung (BZV), hier u. a. IT-Unterstützung bei der
2.1 Abwicklung und Überwachung der Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr von Waren,
2.2 Durchführung von zoll- und verbrauchsteuerrechtlichen Betriebsprüfungen,
2.3 Bekämpfung illegaler Beschäftigung und Schwarzarbeit,
2.4 Vollstreckung von Forderungen zu Gunsten öffentlicher Haushalte,
2.5 Verwertung sichergestellter Waren,
2.6 Kosten- und Leistungsrechnung.
3. Bundeszentralamt für Steuern (BZSt), hier u. a. IT-Unterstützung bei
3.1 Vergabe eines einheitlichen Steuer-Identmerkmals für Unternehmen und Bürger,
3.2 Kontrolle steuerpflichtiger Umsätze zwischen Unternehmen im In- und Ausland,
3.3 automatisiertem Abruf von Konteninformationen,
3.4 Kontrolle der Versteuerung/Freistellung von Kapitalerträgen,
3.5 steuerrechtlicher Betriebsprüfung von Großunternehmen.
4. Bundesamt für Dienstleistungen und offene Vermögensfragen (BADV), hier u. a. IT-Unterstützung bei der
4.1 Bezügeberechnung für Beamte, Angestellte, Arbeiter und Versorgungsempfänger,
4.2 Abrechnung der Personalnebenkosten (Beihilfen, Reisekosten etc.).
5. Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, hier u. a. IT-Unterstützung bei
5.1 Nachweis bundeseigener Liegenschaften,
5.2 Planung und Rechnungswesen im bundeseigenem Forstbetrieb.

Das ZIVIT erbringt außerdem im Auftrag der o. a. Auftraggeber Dienstleistungen für

1. die Kommission der Europäischen Union durch Bereitstellung von Kommunikationsschnittstellen sowie die Aufbereitung und Bereitstellung von Informationen bzw. den Betrieb europaweit harmonisierter Anwendungen im Verbund mit Stellen anderer EU-Mitgliedstaaten,
2. Bürger und Unternehmen als Zollbeteiligte durch Bereitstellung von interaktiven Anwendungen zur Erledigung ihrer zollrechtlicher Pflichten,
3. Landesdienststellen (kassenwirksame und steuerliche Anwendungen),
4. sonstige Anwender (z. B. Arbeits- und Sozialämter, Wirtschaftsunternehmen).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -061	Vermischte Einnahmen	2	2	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
261 01 -061	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	-		

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 422 01, 428 01, 511 01, 514 01, 527 01, 812 01 und Titelgrp. 55.

Erläuterungen

Erstattung von Verwaltungsleistungen für Dritte.

0805 Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
282 08 -061	Einnahmen aus Prämienzahlungen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0805 flexibilisierter Bereich.

Erläuterungen

Die Höhe der Prämienzahlung richtet sich nach der Leitlinie für die Gewährung einer Einmalprämie im Zusammenhang mit der Flächenoptimierung dienstlich genutzter Liegenschaften durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben hat für die Prämienzahlungen Vorsorge in ihrem Wirtschaftsplan getroffen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0805 flexibilisierter Bereich dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 08.
3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0804 Tit. 272 04.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	37 910	37 882	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	37 908
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	37 910

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.
Personalkostenerstattungen von Behörden und Institutionen für Serviceleistungen des Zentrums für Informationsverarbeitung und Informationstechnik.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0810 Tit. 422 01	28	28

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -061	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	280	280	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen	279
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	280

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 422 02:

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 03 -061	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	-	-	-

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **427 09** -061	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	216	194	-
F **428 01** -061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8 121		

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8 117
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	2
Zusammen	8 121

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0805 Tit. 425 01	7 776	-
Kap. 0805 Tit. 426 01	305	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 451 01 -061	Zuschuss an Kantineneinrichtungen Dritter	-	-	-
F 453 01 -061	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	180	143	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	130
2. Umzugskostenvergütungen	50
Zusammen	180

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 221	1 890	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

0805 Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 511 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	361
2. Kommunikation	1 782
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	78
Zusammen	2 221

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 01 -061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	95	182	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Haltung von Fahrzeugen	95

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw/Pkw-Kombi	17	34
Transporter	-	1
Zusammen	17	35

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 795	2 795	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	750
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	980
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	992
4. Sonstiges	73
Zusammen	2 795

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -061	Mieten und Pachten	34	32	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	34

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
518 02 -061	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	4 861	5 521	-

Verpflichtungsermächtigung .... 3 749 T€
fällig im Haushaltsjahr 2015.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	-	-
F 525 01 -061	Aus- und Fortbildung	211	231	-

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 526 01 -061	Gerichts- und ähnliche Kosten	10	10	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 02 -061	Sachverständige	285	145	-
F 527 01 -061	Dienstreisen	783	722	-
F 539 99 -061	Vermischte Verwaltungsausgaben	225	232	-

Zu 526 02 – Erläuterungen

Insbesondere Übersetzungskosten und Aufwendungen für Dolmetschertätigkeiten im Rahmen von Mitwirkungen/Tätigkeiten in EU-Gremien und sonstigen Außenkontakten.

Zu 527 01 – Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Zu 539 99 – Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Stellenausschreibungen u. a. in Fachzeitschriften	151
2. Umzüge	35
3. Sonstiges	39
Zusammen	225

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 634 03 -061	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
686 01 -061	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine im Inland	7	7	-

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 711 01 -061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	180	180	-
F 811 01 -061	Erwerb von Fahrzeugen	-	386	-
F 812 01 -061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	725	614	-

Zu 811 01 – Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Zu 812 01 – Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Zu 812 01 – Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausstattung von Dienststellen	228
2. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Geräten	67
3. Erst- und Ergänzungsbeschaffungen von Telekommunikationsanlagen	-

0805 Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 812 01:

Bezeichnung	1 000 €
4. Zeiterfassungssystem	430
Zusammen	725

Verwaltungskostenerstattungen von Behörden und Institutionen für Serviceleistungen des Zentrums für Informationsverarbeitung und Informationstechnik.

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(90 112)	(75 204)	

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 19 313 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 55 -061	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	37 436	36 246	-
F 518 55 -061	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	7 030	3 758	-
F 525 55 -061	Aus- und Fortbildung	1 384	1 284	-

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 532 55 -061	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	8 104	4 500	-

Verpflichtungsermächtigung .... 2 000 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 55 -061	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	36 158	29 416	-

Verpflichtungsermächtigung .... 12 875 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 4 580 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 4 890 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 3 405 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	-
1.1 Hardware	26 258
1.2 Software	8 000
2. Ersatzbeschaffung	-
2.1 Hardware	1 500
2.2 Software	400
3. Sonstiges	-
Zusammen	36 158

Mehr wegen Erwerb leistungsfähigerer Hard- und Software.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -061	Vergütungen der Angestellten		7 776	-
F 426 01 -061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		305	-

Abschluss des Kapitels 0805

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	2	2
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	2	2
Ausgaben		
Personalausgaben	46 707	46 580
Sächliche Verwaltungsausgaben	65 474	57 548
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	7	7
Ausgaben für Investitionen	37 063	30 596
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	149 251	134 731

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0805

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	46 707	46 580
Aus Hauptgruppe 5	60 613	52 027
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	180	180
Aus Hauptgruppe 8	36 883	30 416
Zusammen	144 383	129 203

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Nach dem Gesetz über die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben ist mit Wirkung vom 1. Januar 2005 die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben errichtet worden. Zum gleichen Zeitpunkt ist auf die Bundesanstalt das Eigentum an den Liegenschaften der Bundesfinanzverwaltung übergegangen. Bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben handelt es sich um eine bundesunmittelbare rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Die Anstalt nimmt die bisher von der Bundesvermögensverwaltung wahrgenommenen und ihr durch das Gesetz übertragenen liegenschaftsbezogenen sowie sonstigen Aufgaben eigenverantwortlich wahr. Die Bundesanstalt steht unter der Fach- und Rechtsaufsicht des Bundesministeriums der Finanzen. Die an den Bund zu leistende Abführung ist in diesem Kapitel bei Tit. 121 01 veranschlagt.

Durch die Errichtung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben sind zahlreiche Haushaltsstellen entfallen; die entsprechenden Einnahmen und Ausgaben sind im Wirtschaftsplan dargestellt (Anlage 1 zum Kap. 0807).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -871	Vermischte Einnahmen	5	9 000	-

Erläuterungen

Weniger nach Rückzahlung der Implementierungskosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
121 01 -871	Abführung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	499 076	439 552	395 184

Haushaltsvermerk

2. Die vorübergehende Abgabe von Grundstücken des Allgemeinen Grundvermögens (§ 61 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 1 Satz 1 BHO) ist ohne Werterstattung zulässig. Sie bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

3. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mietzinsfrei überlassen werden:

3.1 Grundstücke den Trägern des Schutzes von Kulturgut zur Durchführung des Zivilschutzneuordnungsgesetzes vom 25.3.1997 (BGBl. I S. 726) sowie zu der Konvention vom 14. Mai 1954 zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten für die Dauer und den Umfang des Bedarfs,

3.2 Grundstücke, auf denen ehemalige öffentliche Schutzbauwerke vorhanden sind, den Gemeinden im Falle der Wiederverwendung der Schutzbauwerke für Zivilschutzzwecke,

3.3 für Verwaltungszwecke nicht benötigte Grundstücke Sozialwerken der Bundesverwaltung als Ferienwohnheime mit der Maßgabe mietzinsfrei bereitgestellt werden, dass die Sozialwerke im Regelfall die Betriebskosten übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen beteiligen. Das Nähere wird durch Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.

3.5 Grundstücke den Ländern oder Gemeinden zur Eingliederung der Aussiedler für deren vorübergehende Unterbringung.

6. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Liegenschaften an Zuwendungsempfänger, die vom Bund und den Ländern gemeinsam gefördert werden, unentgeltlich überlassen werden. Voraussetzung ist, die Länder handeln entsprechend. Die unentgeltliche Überlassung bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

6.4 Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass folgende Grundstücke den genannten Nutznießern für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen werden:

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 121 01:

6.4.1 Berlin-Wilmersdorf, Ludwigkirchplatz 3-4 (Teilbereiche der Liegenschaft) - Stiftung Wissenschaft und Politik (Kap. 0402 Tit. 685 11)

6.4.2 Berlin-Wilmersdorf, Ludwigkirchplatz 3-4, (Teilbereiche der Liegenschaft) - Berliner Zentrum für internationale Friedenseinsätze (ZIF)

6.4.3 Berlin-Spandau, Neuendorfer Straße 64-69, ehemalige Smuts-Kaserne, Wilhelmstraße 26-30 (Teilfläche Sporthalle), ehem. Alexander-Kaserne, Schönwalder Str. 52/Streitstraße 86 (Teilflächen, Gebäude 1,5,6,7,19) -Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin (Kap. 0405 Tit. 685 21)

6.4.4 Berlin-Kreuzberg, Stresemannstrasse 90 (Deutschlandhaus) (Teile der Liegenschaft) - Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas (Kap. 0405 Tit. 685 61)

6.4.5 Marburg, Gisonenweg 5-7 - Herder-Institut e. V. (Kap. 0405 Tit. 632 71)

6.4.6 Berlin-Mitte, Wilhelmstr. 50 (Teile der Liegenschaft) - Stiftung Topographie des Terrors (Kap. 0405 Tit. 685 61)

6.4.7 Bonn, Kurt-Schumacher-Straße/Hermann-Ehlers-Straße - Deutsche Welle (Kap. 0405 Tit. 685 91)

6.4.8 Bonn, Buschstr. 61, 63, Godesberger Allee 108-112, Coburger Str. 1 a, Rheinweg 6 - Stiftung "Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland" (Kap. 0405 Tit. 685 21)

6.4.9 Oberschleißheim, ehemaliger Flugplatz, Erbbaurecht an 17,0 ha, München, Teilfläche des HZA München - Deutsches Museum in München (Kap. 0405 Tit. 632 22)

6.4.10 Berlin Tiergarten, von-der-Heydt-Str. 16-18, Tiergartenstr. 9a, Berlin-Tiergarten, Genthiner Str. 38, Berlin-Mitte, Mauerstr. 34-38 (Haus II, Teile der Liegenschaft) sowie Berlin-Köpenick/Treptow, Fürstenwalder Damm 388 (Teile der Liegenschaft), - Stiftung Preußischer Kulturbesitz (Kap. 0405 Tit. 685 31)

6.4.11 Berlin-Lichterfelde, Gärnternstr. 25-32 - Deutsches Musikarchiv der Deutschen Bibliothek (Kap. 0405 Tit. 685 41)

6.4.12 Bad Honnef, Dr. Konrad-Adenauer-Str. 17 - Stiftung Bundeskanzler- Adenauer-Haus (Kap. 0405 Tit. 685 61)

6.4.13 Berlin-Tempelhof-Schöneberg, Marienfelder Allee 66-80 (Teilbereiche der Liegenschaft) - Verein "Erinnerungstätte Notaufnahmelager Marienfelde" e. V.

6.5.1 München, Helene-Weber-Allee 1 - Öffentlicher Bereich der Zentralverwaltung des Goethe-Instituts - (Kap. 0504 Tit. 687 40)

6.8.1 Königswinter, Liegenschaft Petersberg - Gästehaus Petersberg GmbH - (Kap. 0802 Tit. 686 04)

6.17.1 Krofdorf-Gleiberg, Am Wingert 21 - Otto Benecke Stiftung e. V. (Kap. 1702 Tit. 686 12)

6.17.2 Berlin-Tempelhof, Manfred-von-Richthofen-Str. 2 - Deutsches Zentrum für Altersfragen e. V. (Kap. 1702 **Tit. 684 21)**

6.23.1 Bad Honnef, Lohfelder Str. 136 - Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH - (Kap. 2302 Tit. 685 41)

6.23.2 Berlin-Tiergarten, Lützowufer 6-9 - Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH - (Kap. 2302 Tit. 685 41)

6.23.3 Dares-Salaam (Tansania), Aufbauten der Grundstücke Upanga Road 67 und Isimani Road 325, Harare (Simbabwe), Haus 16 Newton Spicer Drive, Highlands, Managua (Nicaragua), Gästehaus der ehem. DDR, Windhuk (Namibia), Schwerinsburgstr. 7 - Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (Kap. 2302 Tit. 687 40 und 896 40),

6.23.4 Berlin-Kreuzberg, Stresemannstr. 90-102 (Teilfläche im Deutschland- und Europahaus) - Deutscher Entwicklungsdienst GmbH

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 121 01:

6.30.1 München, Hansastraße 27, Freiburg i. B., Heidenhofstr. 8, Grundstück an der Hermann-Mitsch-Str. 9 (Teilfläche des Flurstücks Nr. 6256/2), Holzkirchen, ehem. Flugplatz, Schmallenberg (Hochsauerland), Gemarkung Grafschaft, Flur 1, Flurstücke 32, 33, 36, 37 und Flur 2, Flurstücke 26, 27, 47, 48, 49, Hof (Saale), Großer Kornberg Birlinghoven (Rhein-Sieg-Kreis), Schloss Birlinghoven, Darmstadt, Rheinstraße 75-77 und Feldstraße 10 - Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. in München (Kap. 3007 Titelgruppe 12),

6.30.2 Hamburg-Groß-Flottbeck, Notkestraße 85 - Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY) in Hamburg (Kap. 3007 Titelgruppe 13 Erl. Nr. 2)

6.30.3 Neuherberg (bei München), Ingolstädter Landstraße 1, Remlingen, Ortsteil Wittmar (Kreis Wolfenbüttel), Salzbergwerk ASSE II - GSF Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH in München (Kap. 3007 Titelgruppe 13 Erl. Nr. 10)

6.30.5 Darmstadt, Robert-Bosch-Straße 5 zuzügl. Erweiterungsfläche von 0,92 ha, Köln-Porz, Linder Höhe, (0,8 ha)- Europäische Weltraumorganisation (EWO) in Paris (Kap. 0902 Tit. 896 31)

6.30.6 Köln-Porz-Lind, Erbbaurecht an 45 ha - European Transonic Windtunnel GmbH (ETW) (Kap. 3005 Tit. 687 59 Erl. Nr. 5)

6.30.7 Köln-Porz-Wahn, Linder Höhe, (rd. 55 ha) Göttingen, Bunsenstraße 10, Oberpfaffenhofen (Kreis Starnberg), Münchner Straße 20, Trauen (Kreis Celle), Gemarkung Fassberg, Flur 6, Flurstück 3/1, Braunschweig-Querum, Flur 7, Flurstück 384/17 (7 367qm) Neustrelitz, Kalkhorstweg 53, Flur 55, Flurstück 73 (rd. 8,25 ha) und Flurstück 75/2 (rd. 0,4 ha) - Deutsches Zentrum für Luft und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln (Kap. 0902 Tit. 685 33 und 894 33)

6.30.8 Greifswald, Robert-Blum-Str. 8-10 - Institut für Niedertemperatur-Plasmaphysik e. V. (INP) (Kap. 3007 Titelgruppe 14 Erl. Nr. 6.2)

6.30.9 Bremerhaven, Adolf-Butenandt-Str. (Gebäude 600), Helgoland, Teile der ehemaligen Marineanlage, Gätkestraße 510 - Stiftung Alfred-Wegener- Institut für Polar und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven (Kap. 3007 Titelgruppe 13 Erl. Nr. 1)

6.30.11 Berlin-Lichterfelde, Finckensteinallee 63 u. a. (1. Obergeschoss des Gebäudes 909 in der ehemaligen Andrews- Kaserne) - Außenstelle Potsdam des Instituts für Zeitgeschichte (IfZ) (Kap. 3007 Titelgruppe 14 Erl. Nr. 2.1)

6.30.12 Berlin-Mitte, Wallstraße 17-19 (Teile der Liegenschaft) - Projektträger Jülich (PTJ) (Kap. 3007 Titelgruppe 13 Erl. Nr. 5)

6.30.13 Wilhelmshaven, Marineanlage Fliegerdeich - Forschungsinstitut Senckenberg (FIS) der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft (Kap. 3007 Titelgruppe 14 Erl. Nr. 5.2)

6.30.16 Potsdam, Auf dem Telegrafenberg "Wissenschaftspark Albert Einstein" (Teilfläche von 26.759 qm) - Potsdam-Institut für Klimaforschung e. V. (PIK) (Kap. 30 07 Titelgruppe 14 Erl. Nr. 4.4)

6.30.17 Potsdam, Auf dem Telegrafenberg, Teilfläche des Flurstücks 67/2 der Flur 14 in der Gemarkung Potsdam (Teilfläche von rd. 37.124 qm) und Flurstück 67/1 Flur 14 - Stiftung GeoForschungsZentrum Potsdam (GFZ) (Kap. 30 07 Titelgruppe 13 Erl. Nr. 8)

6.30.18 Berlin-Tiergarten, Reichspietschufer 50 u. a. Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WZB) (Kap. 3007 Titelgruppe 14 Erl. Nr. 3.10)

7. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen,, dass folgende Grundstücke den genannten Nutznießern für die Dauer und den Umfang des Bedarfs wie folgt überlassen werden:

7.1 Unentgeltlich:

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 121 01:

7.1.1 Berlin-Tiergarten, Reichpietschufer 72-76/Stauffenbergstraße 11-14, (Bendlerblock, Teile der Liegenschaft) - Stiftung Gedenkstätte Deutscher Widerstand

7.1.4 Berlin-Wedding, Müllerstr. 74 (Centre Francais - zur Einrichtung einer deutsch-französischen Jugendbegegnungsstätte) nebst vorhandenem Mobiliar/Einrichtungsgegenständen - Centre Francais de Berlin GmbH

7.1.5 Darmstadt, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 43, Flurstück 4/58, 1 942 qm - EUMETSAT

7.1.6 München, Elise-Aulinger-Str. 21 - Oberster Schulrat der Europäischen Schulen

7.1.7 Berlin-Charlottenburg, Theodor-Heuss-Platz 5/Thüringer Allee 1 und 2 (Edinburgh-House) - Internationales studentisches Begegnungszentrum nebst den Einrichtungsgegenständen und dem vorhandenen Mobiliar - dem Deutschen Studentenwerk als Verwalter für eine noch zu gründende Stiftung (künftiger Träger)

7.1.9 Verschiedene Grundstücksflächen in Berlin im Rahmen des anerkannten Bedarfs - Bundesbaugesellschaft Berlin mbH

7.1.10 Bonn, Hermann-Ehlers-Straße 10 / Görresstraße 15 ("VN-Campus"), Teilfläche - Internationales Projekt zur Berufsbildung (UNEVOC)

7.1.11 Bonn, Hermann-Ehlers-Straße 10 / Görresstraße 15 ("VN-Campus"), Teilfläche -Europäisches Zentrum für Umwelt und Gesundheit des europäischen Regionalbüros (WHO)

7.1.12 Berlin-Dahlem, Saargemünder Straße 2 (ehem. NCO-Club) - Teilfläche von rd. 6200 qm - Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)

7.1.15 Berlin-Mitte, Am Molkenmarkt 1 - 3 (Teile der Liegenschaft) - Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW) (Kap. 1702 Tit. 686 19)

7.1.17 Bonn, Görresstr. (ehem. Plenarbereich - zur Nutzung als Tagungs-und Kongresszentrum nebst Inventar - Stadt Bonn)

7.1.18 Bonn, Hermann-Ehlers-Str. 10/Görresstr. 15 ("VN-Campus"), Teilfläche -Forschungs-und Ausbildungszentrum der Universität der Vereinten Nationen "Environment and Human Security" (UNU-EHS)

7.2 Gegen ein ermäßigtes Entgelt:

7.2.1 Berlin-Kreuzberg, Gitschiner Str. 97-103 - Europäische Patentorganisation

30.1.5 Haben Grundstücke erheblichen Wert oder besondere Bedeutung und ist ihre Veräußerung im Haushaltsplan nicht vorgesehen, so dürfen sie in Abweichung von § 64 Abs. 2 BHO mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages und des Finanzausschusses des Bundesrates veräußert werden, soweit nicht aus zwingenden Gründen eine Ausnahme hiervon geboten ist.

Ist die Zustimmung nicht eingeholt worden, so sind der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages und der Finanzausschuss des Bundesrates alsbald von der Veräußerung zu unterrichten.

30.6.2 Mehreinnahmen zu Nr. 2.1 der Erläuterungen durch die Veräußerung von bisher militärisch genutzten Liegenschaften in München dienen bis zu einem Betrag von 23 519 T€ zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1412 Tit. 558 11.

30.6.3 Mehreinnahmen zu Nr. 2.1 der Erläuterungen durch die Veräußerung des vom Zentralinstitut des Sanitätswesens der Bundeswehr genutzten Grundstücks in Koblenz dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1412 Tit. 558 11.

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 121 01:

30.6.8 Mehreinnahmen zu Nr. 2.2 der Erläuterungen aus der Veräußerung militärischer Liegenschaften, die nach dem 14. Juni 2000 freigegeben worden sind, fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14.

Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit. 121 01, Kap. 1402 Tit. 125 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 u. Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf 80 v. H., insg. höchstens 519 550 T€ begrenzt.

30.6.9 Im Vorgriff auf zu erwartende Einnahmen aus der Veräußerung von Liegenschaften aus dem Ressortvermögen des Bundesministeriums der Verteidigung, die nach dem 14. Juni 2000 freigegeben worden sind, kann ein Abschlag in Höhe von bis zu 100 Mio. €, davon bis zu 40 Mio. € im Hj. 2005 und bis zu 60 Mio. € im Hj. 2006, zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln gewährt werden: Kap. 1412 Tit. 519 11, 558 11, 558 13 und 812 01. Der Abschlag ist ab 2007 **mit künftigen, dem Bundesministerium der Verteidigung zustehenden Anteilen an Netto-Verwertungserlösen aus der Veräußerung entsprechender Liegenschaften zu verrechnen, davon im Haushaltsjahr 2007 nicht mehr als 24 Mio. € und in den Haushaltsjahren 2008 und 2009 nicht mehr als jeweils 30 Mio. €. Noch nicht erbrachte Verrechnungsbeträge sind im Folgejahr zu leisten.**

30.7 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, ein Grundstück in der Gemarkung Geisa/ Rasdorf-Grüsselbach an den künftigen Träger des Grenzlandmuseums unentgeltlich zu übereignen.

30.11 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Rahmen der auf der Grundlage des Berlin/Bonn-Gesetzes vom 26. April 1994 geschlossenen Vereinbarung über Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn (vom 10. Juni 1994) Grundstücke im Wert von 51 129 T€ unentgeltlich übereignet werden.

30.14 Es wird zugelassen, dass für die Dauer des Bedarfs und der unentgeltlichen Überlassung des landeseigenen Grundstücks in Berlin-Dahlem, Ihnestraße 19, durch das Land Berlin an den Zuwendungsempfänger Max-Planck-Gesellschaft (MPG) das auf dem Grundstück mit Bundesmitteln errichtete Gebäude der MPG unentgeltlich überlassen wird und darüber hinaus während dieser Zeit ein Wertausgleich an den Bund nicht zu leisten ist.

50.3 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass der Eigentumsanteil des Bundes an Schatzfunden auf die Länder übertragen wird, soweit dieser 10 T€ nicht überschreitet.

60.1 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass gesamtstaatlich repräsentative Naturschutzflächen des Bundes ("Nationales Naturerbe") / der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben unentgeltlich an die Bundesländer, eine Bundes- oder Landesstiftung sowie an andere Träger des Naturschutzes auf Vorschlag des jeweiligen Belegenheitslandes übertragen werden dürfen mit den Maßgaben, dass

der Empfänger die mit der Eigentumsübertragung verbundenen Kosten (Vertragskosten, Gebühren, Grunderwerbsteuer, Vermessungskosten etc.), erforderliche Aufwendungen insbesondere für die Beseitigung von Altlasten und alle auf den Liegenschaften lastenden sonstigen tatsächlichen und rechtlichen Risiken trägt, die dauerhafte Sicherung des Naturschutzes gewährleistet und grundsätzlich das in der Flächenbewirtschaftung tätige Personal der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben übernimmt oder die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben mit der Bewirtschaftung der übernommenen Flächen beauftragt und den Aufwand erstattet, der bei der Bundesanstalt für das vor der Eigentumsübertragung für diese Flächen eingesetzte Personal entstanden wäre. Die Beauftragung der Bundesanstalt soll mindestens bis zu dem Zeitpunkt dauern, zu dem das eingesetzte Personal ohne die Eigentumsübertragung dieser Flächen abgebaut wäre.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 121 01:

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0807.

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Abführung	478 280
2.1	Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen der in den Haushaltsvermerken 30.6.2 und 30.6.3 genannten Liegenschaften	-
2.2	Einnahmen aus der Veräußerung ehemaliger militärischer Liegenschaften, die im Ressortvermögen des BMVg standen (siehe Haushaltsvermerke 30.6.8 und 30.6.9)	20 796
	Zusammen	499 076

Mehr durch Einheitliches Liegenschaftsmanagement.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
121 04 -811	Gewinn aus den Wirtschaftsbetrieben Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO	160	150	100
121 05 -823	Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO	77	77	77

Haushaltsvermerk

Das Bundesministerium der Finanzen darf im Rahmen des Abschn. 2 des Finanzplanes Abweichungen von den Investitionsmaßnahmen zulassen.

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0807.
Stellenübersicht siehe Personalhaushalt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
131 02 -871	Erlöse aus der Veräußerung von ehem. Mauer- und Grenzgrundstücken	-	-	946

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 6003 Tit. 634 41.
2. Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben zur Erfüllung von Ansprüchen Berechtigter nach § 3 Abs. 1 und 2 des Mauergrundstücksgesetzes sowie anfallende Nebenkosten nach § 2 Abs. 2 des Mauergrundstücksgesetzes geleistet werden.

Erläuterungen

In diesem Titel sind Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken an die früheren Eigentümer, ihre Gesamtrechtsnachfolger oder an Dritte sowie Stundungszinsen nach dem Mauergrundstücksgesetz zu vereinnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
134 01 -871	Kapitalrückzahlung der Gutsbezirke und gemeindefreien Bezirke	-	-	-

Erläuterungen

Es handelt sich um die Rückführung von nicht benötigten liquiden Mitteln, die dem Bundeshaushalt als Kapitalrückzahlung zuzuführen sind.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
162 02 -872	Zinsen von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	1 865	1 688	3

Erläuterungen

Zinsen von Darlehen des Bundes an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben.

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
182 02 -872	Tilgung von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	617	334	-

Erläuterungen

Tilgung von Darlehen an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben soweit nicht Titel 861 01.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
518 02 -061	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	352	176	-

Verpflichtungsermächtigung... 51 744 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 056 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu....................................... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu....................................... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu....................................... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu....................................... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2017 bis zu....................................... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu....................................... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu....................................... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2020 bis zu....................................... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2021 bis zu....................................... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2022 bis zu....................................... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2023 bis zu....................................... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2024 bis zu....................................... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2025 bis zu....................................... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2026 bis zu....................................... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2027 bis zu....................................... 1 760 T€
im Haushaltsjahr 2028 bis zu....................................... 1 760 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu .... 15 488 T€

Erläuterungen

Von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben als Eigenbaumaßnahme zu realisierende Unterbringung (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	(vorläufige) Darlehensvertragsnummer	genehmigte Gesamtkosten 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Jährlicher Mietzins 1 000 €	voraussichtliche Übergabe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Europäische Schule München (ESM), Erweiterungsbau, 2. Abschnitt		4 989		-				2006
2. Europäische Schule München (ESM), Erweiterungsbau, 3. Abschnitt		21 521						2008

Die Räumlichkeiten der ESM reichen aufgrund gestiegener Schülerzahlen nicht mehr aus.

Zu Nr. 1: Neubau eines Kindergartens
Zu Nr. 2: Neubau Mensa/Bibliothek

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
526 04 -061	Planungskosten im Zusammenhang mit der Entwicklung von Liegenschaften für Zwecke des Bundes	20 000	30 000	-

Verpflichtungsermächtigung... 40 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 20 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 861 02 und 861 03.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 526 04:

3. Einsparungen bei der Verpflichtungsermächtigung dienen zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln: 861 02 und 861 03.

Erläuterungen

Weniger infolge des Rückgangs zu entwickelnder Liegenschaften.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
633 02 -012	Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide	64	-	-

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0807.

Der gemeindefreie Bezirk Lohheide hat 762 Einwohner, dazu 764 Angehörige der Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte.
Stellenübersicht siehe Personalhaushalt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
633 03 -012	Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide	-	-	-

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0807.

Der gemeindefreie Bezirk Osterheide hat 838 Einwohner, dazu 840 Angehörige der Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte.
Stellenübersicht siehe Personalhaushalt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
633 05 -012	Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen	60	45	-

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0807.

Der Gutsbezirk Münsingen hat 205 Einwohner, dazu Angehörige der Bundeswehr.
Stellenübersicht siehe Personalhaushalt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
682 02 -811	Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO	-	-	-

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0807.

Stellenübersicht siehe Personalhaushalt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 01 -871	Leistungen an die Jewish Claims Conference (JCC) und an andere Berechtigte für Abfindungen vermögensrechtlicher Ansprüche gegen die Bundesrepublik Deutschland	20 000	61 000	-

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Weniger durch bereits geleistete Zahlungen des Bundes.

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
812 02 -871	Erwerb von Einrichtungsgegenständen und Lehrmitteln für die erstmalige Ausstattung des Erweiterungsbaus der Europäischen Schule in München	-	300	-
861 01 -871	Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Tilgung von Betriebsmitteldarlehen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
861 02 -061	Darlehen für große Baumaßnahmen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben einschließlich Grunderwerb für Zwecke des Bundes	146 292	153 500	23 190

Verpflichtungsermächtigung... 300 123 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 88 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 87 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 74 520 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 50 603 T€

Haushaltsvermerk

1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 526 04.
3. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 526 04.
4. **Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen sind in Höhe von 40 000 T€ gesperrt.**

   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Vertrauensgremiums des Deutschen Bundestages.
5. Die Verpflichtungsermächtigung zu Nr. 1 der Erläuterungen ist in Höhe von 280 000 T€ gesperrt.

   Haushaltsjahr 2008 80 000 T€

   Haushaltsjahr 2009 80 000 T€

   Haushaltsjahr 2010 70 000 T€

   Haushaltsjahr 2011 50 000 T€

   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Vertrauensgremiums des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Baumaßnahmen im Geschäftsbereich des Bundeskanzleramts in Berlin-Mitte, Chausseestraße								
-Planungskosten-..	100 000	21 828	50 000	-	20 000	8 172	-	-
Grunderwerbskosten	60 000	-	60 000	-	-	-	-	-
Baumaßnahme	613 780	-	4 500	-	70 000	539 280	-	-
2. Baumaßnahmen im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Berlin-Mitte, Glinkastraße								
Grunderwerbskosten	10 000	-	10 000	-	-	-	-	-
Baumaßnahme	47 500	1 300	8 400	-	16 900	20 900	-	-
4. Baumaßnahmen im Geschäftsbereich des BMU, VN-Campus, Bonn...	50 000	-	8 000	-	10 000	32 000	-	-
5. Baumaßnahmen im Geschäftsbereich des BMI, Neubau Ministerium...	220 000	-	8 000	-	12 000	200 000	-	-
6. Baumaßnahmen im Geschäftsbereich des BMF								
6.1 Europäische Schule München............................								

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 861 02:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2007 1 000 €	Vorbe-halten für 2008 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Bauabschnitt	4 989	62	2 904	-	2 023	-	-	-
3. Bauabschnitt	21 521	-	40	-	1 589	19 892	-	-
6.2 Zollhundeschule Bleckede	1 776	-	600	-	1 080	96	-	-
6.3 Zoll Hamburg	18 000	-	-	-	4 700	13 300	-	-
7. Sonstiges, Grunderwerb	120 135	-	624	-	8 000	111 511	-	-
Zusammen	1 267 701	23 190	153 068	-	146 292	945 151	-	-

Die Mittel zu Nr. 1 der Erläuterungen werden aufgrund des unmittelbaren Sachzusammenhangs mit den im Übrigen im Wirtschaftsplan zu Kap. 0404 Tit. 541 01 veranschlagten Ausgaben in entsprechender Anwendung des § 10 a Abs. 2 BHO von dem dort bezeichneten Gremium (Vertrauensgremium des Deutschen Bundestages) gebilligt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
861 03 -061	Darlehen für kleine Baumaßnahmen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben einschließlich Grunderwerb für Zwecke des Bundes	20 000	20 000	-

Verpflichtungsermächtigung .... 15 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 526 04.
3. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 526 04.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
916 01 -873	Zuführung an das gem. Art. 22 des Einigungsvertrages der Treuhandverwaltung des Bundes unterliegende öffentl. Vermögen	-	-	-

Erläuterungen

Siehe Anlage 2 zu Kap. 0807.

Titelgruppe 03

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 03	Baumaßnahmen für das Allgemeine Grundvermögen	(1 000)	(2 058)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
712 31 -871	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	1 058	7 261

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2007 1 000 €	Vorbe-halten für 2008 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
5.1 Bonn, Dienstgebäude Adenauerallee 141; Gebäudeinstandsetzung (Asbest, Brandschutz, Tiefgarage)	20 963	19 897	1 058	8	-	-	-	

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 03:			
718 39 -061	Maßnahmen zur Energieeinsparung/Modernisierung in Gebäuden des Bundes	1 000	1 000	33

Verpflichtungsermächtigung... 1 000 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 08 Grp. 712.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Die Ausgaben dienen der beschleunigten Umrüstung von Heizungsanlagen und energiesparenden Maßnahmen zur Herstellung der Wirtschaftlichkeit der bundeseigenen Liegenschaften.

Abschluss des Kapitels 0807

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	499 318	448 779
Übrige Einnahmen	2 482	2 022
Gesamteinnahmen	501 800	450 801
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	20 352	30 176
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	20 124	61 045
Ausgaben für Investitionen	167 292	175 858
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	207 768	267 079

Anlage zu Kapitel 0807 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
121 01		Bundesanstalt für Immobilienaufgaben des Bundes
121 05		Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO
633 02		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide
633 03		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide
633 05		Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen
682 02		Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

0807 Anlage 1 Wirtschaftspläne

Zu Tit. 121 01

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben des Bundes

	Bezeichnung	Soll 2007 1 000 €
	1	2
1.	**Erfolgsplan**	
	Die voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge betragen:	
1.1	**Erträge**	**793 672**
1.1.1	Umsatzerlöse Leistung	569 390
1.1.1.1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung AGV	343 200
1.1.1.2	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung VGV	226 190
1.1.1.3	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung FV	-
1.1.2	Umsatzerlöse Ware	601 919
1.1.2.1	Verkäufe AGV	538 019
1.1.2.2	Verkäufe FV	-
1.1.2.3	Verkäufe Bundeswehrliegenschaften	35 000
1.1.2.4	Sonstige Verkäufe	28 900
1.1.3	Bestandsveränderungen Vorräte	- 524 400
1.1.4	Sonstige betriebliche Erträge	58 653
1.1.5	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19
1.1.6	Außerordentliche Erträge	-
1.1.7	Periodenfremder Ertrag	-
1.1.8	Auflösung Rücklage	56 700
1.1.9	Forderungen an das FV	31 391
1.2	**Aufwendungen**	**697 886**
1.2.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-
1.2.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	292 288
1.2.2.1	Bewirtschaftung Objekte	157 302
1.2.2.2	Instandhaltung Objekte	79 885
1.2.2.3	Sonstige Leistungen	55 101
1.2.3	Personalaufwand	282 781
1.2.3.1	Löhne, Vergütung und Besoldung	213 698
1.2.3.2	Soziale Abgaben	20 539
1.2.3.3	Altersvorsorge, Unterstützung	42 889
1.2.3.4	Personalnebenkosten	5 655
1.2.4	Abschreibungen	40 000
1.2.5	Sonstige Aufwendungen	82 816
1.2.5.1	Aufwendungen Bewirtschaftung eigengenutzter Grundstücke	20
1.2.5.2	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	38 985
1.2.5.3	Aufwendungen für Verwaltung und Kommunikation	43 565
1.2.5.4	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges	100
1.2.5.5	Betriebliche Steuern	-
1.2.5.6	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	146
1.2.5.7	Außerordentliche Aufwendungen	-
1.4	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**95 785**
2.	**Finanzplan**	
2.1	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	95 785
2.2	nicht ausgabewirksame bilanzmäßige Abschreibung	40 000
2.3	nicht ausgabewirksame bilanzmäßige Bestandsveränderungen Vorräte	524 400
2.4	Veränderungen Rückstellung	- 56 700
2.5	Investitionen lt. Investitionsplan	- 270 701
2.6	Investitionszahlung durch Eigentümer (0807 - 861 03)	20 000
2.7	Darlehen (0807 - 861 02)	146 292
	Ausschüttung an den Eigentümer/Abdeckung des Fehlbetrages	499 076

Bezeichnung	Soll 2007 1 000 €
1	2
davon gesonderte Abführung Finanzvermögen	-
davon gesonderte Abführung Bundeswehr	20 796
davon Abführung VGV	106 458
davon Abführung AGV	371 822
Abführung (AGV/VGV) auf 0807/121 01	499 076
3. Investitionsplan	**282 701**
3.1 Investitionen in das Anlagevermögen	193 183
3.1.1 Grundstücke	-
3.1.2 Gebäude	-
3.1.3 Außenanlagen	-
3.1.4 Technische Anlagen	2 906
3.1.5 Andere Anlagen, Büro- und Geschäftsausstattung	23 985
3.1.6 Geleistete Anzahlungen im Bau	166 292
3.1.7 Immaterielles Vermögen	-
3.2 Investitionen in das Umlaufvermögen	77 519
3.2.1 Grundstücke	-
3.2.2 Gebäude	77 519
3.2.3 Außenanlagen	-
3.2.4 Technische Anlagen	-
3.2.5 Geleistete Anzahlungen im Bau	-

Zu 1.2.5.4 Prämienzahlungen (Tit. 282 08 bei Kap. 0801, 0803, 0804, 0805, 0812)

Zu Tit. 121 05

Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2007 1 000 €	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2006 1 000 €	Gewinn- und Verlust-rechnung Geschäftsjahr 2005 1 000 €
1	2	3	4
1. Erträge	**1 132**	**1 090**	**1 152**
Erlöse aus Wasserlieferungen und sonstige Erlöse			
2. Aufwendungen	**1 132**	**1 090**	**1 152**
2.1 Personalkosten	314	298	297
2.2 Betriebskosten	373	367	390
2.2.1 Stromkosten	80	77	80
2.2.2 Werkstoffe	120	100	105
2.2.3 Unterhaltung der Betriebsanlagen und Einrichtungen		90	85
2.2.4 Mieten und Pachten	-	-	-
2.2.5 Sonstige Betriebskosten	103	100	120
2.3 Steuern und Abgaben	70	70	78
2.4 Abschreibungen auf Sachanlagen	210	204	220
2.5 Abschreibungen auf Forderungen		-	-
2.6 Verschiedene Kosten	65	54	62
2.7 Gewinn	100	97	105
Finanzplan 2007			
1. Deckungsmittel	**232**		
Abschreibungen 2007	210		
zuzüglich höhere Abschreibungen 2005	2		
zuzüglich Restgewinn 2006	20		
2. Verwendungszweck	**232**		
2.1 Rückzahlung von Kassenkrediten	152		
2.2 Investitionen für das Anlagevermögen, davon	80		
2.2.1 Erneuerung des Rohrnetzes	75		
2.2.2 Ersatz Geräte und Werkzeuge einschl. geringw. WiGüter	5		

0807 Anlage 1 Wirtschaftspläne

Zu Tit. 633 02

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide

Haushaltsvoranschlag 2007	Einnahmen 1 000 €	Ausgaben 1 000 €
1	2	3
1. Verwaltungshaushalt	**1 716**	**1 716**
Allgemeine Verwaltung	7	329
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	7	25
Schulen	1	67
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	1	5
Soziale Sicherung	171	211
Gesundheit, Sport, Erholung	-	37
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1	64
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	670	759
Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	28	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	830	219
Zuführung des Bundes	-	-
2. Vermögenshaushalt	**100**	**100**
Allgemeine Verwaltung	-	38
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	4
Schulen	-	3
Gesundheit, Sport, Erholung	-	2
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	-	-
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	6	6
Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	94	47
3. Gesamthaushalt	**1 816**	**1 816**
In den Ausgaben sind enthalten:		**78**
1. Unterhaltung kommunaler Einrichtungen		78
2. Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		-

Zu Tit. 633 03

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide

Haushaltsvoranschlag 2007	Einnahmen 1 000 €	Ausgaben 1 000 €
1	2	3
1. Verwaltungshaushalt	**1 685**	**1 685**
Allgemeine Verwaltung	55	299
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	14	44
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	45	1
Soziale Sicherung	59	175
Gesundheit, Sport, Erholung	-	2
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	44	94
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	752	872
Wirtschaftliche Unternehmen, allgem. Grund- und Sondervermögen	32	13
Allgemeine Finanzwirtschaft	684	185
Zuführung des Bundes	-	-
2. Vermögenshaushalt	**37**	**37**
Allgemeine Verwaltung	-	-
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	31
Schulen	-	4
Gesundheit, Sport, Erholung	-	2
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	-	-
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	37	-
3. Gesamthaushalt	**1 722**	**1 722**
In den Ausgaben sind enthalten:		-
1. Unterhaltung kommunaler Einrichtungen		-
2. Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		-

Zu Tit. 633 05

Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen

Haushaltsvoranschlag 2007	Einnahmen 1 000 €	Ausgaben 1 000 €
1	2	3
1. Verwaltungshaushalt	**267**	**267**
Allgemeine Verwaltung	8	135
Schulen	-	1
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	36
Soziale Sicherung	-	11
Gesundheit, Sport, Erholung	-	-
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	-	3
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	30	53
Wirtschaftliche Unternehmen, allgem. Grund- und Sondervermögen	3	3
Allgemeine Finanzwirtschaft	116	25
Zuführung des Bundes	60	-
2. Vermögenshaushalt	**91**	**91**
Allgemeine Verwaltung	-	-
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	91	91
3. Gesamthaushalt	**358**	**358**
In den Ausgaben sind enthalten:		
1. Unterhaltung kommunaler Einrichtungen		

Zu Tit. 682 02

Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2007 1 000 €	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2006 1 000 €	Gewinn- und Verlust-rechnung Geschäftsjahr 2005 1 000 €
1	2	3	4
Umsatzerlöse			
1. Gesamtleistung	**2 989**	**2 929**	**2 009**
1.1 Erlöse	2 989	2 929	3 009
1.1.1 Erlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse	2 715	2 648	2 773

0807 Anlage 1
Wirtschaftspläne

1	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2007 1 000 € (2)	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2006 1 000 € (3)	Gewinn- und Verlust-rechnung Geschäftsjahr 2005 1 000 € (4)
1.1.2 Sonstige landwirtschaftliche Erlöse	274	281	236
1.2 Bestandsveränderungen		-	-
1.3 Eigenleistungen		-	-
2. Gesamtaufwand	**2 817**	**2 785**	**2 876**
2.1 Spezialausgaben Nutzpflanzen	1 080	1 080	1 140
2.2 Personalaufwand Angestellte	205	205	200
2.3 Personalaufwand Arbeiter	520	500	505
2.4 Aufwand für Arbeitshilfsmittel	484	492	522
2.5 Allgemeiner Sachaufwand	34	25	26
2.6 Steuern und Abgaben	109	123	123
2.7 Abschreibungen Sachanlagen	385	360	360
3. Betriebsergebnis (1 - 2.)	**+ 172**	**+ 144**	**+ 133**
4. Neutrales Ergebnis	**+ 25**	**+ 25**	**+ 28**
4.1 Sonstige Erträge	25	25	28
4.2 Ao und periodenfremde Erträge	5	5	5
4.3 Ao und periodenfremder Aufwand	- 5	- 5	- 5
Jahresergebnis	+ 172	+ 169	+ 161
Bilanzverlust/-gewinn	+ 172	+ 169	+ 161
Deckungsmittel aus Finanzplan			-
Zuführung des Bundes			-

Der für das LWJ 2006/2007 erwartete Gewinn ist mit 160 T€ abzuführen (vgl. Kap. 0807 Tit. 121 04)

Finanzplan 2007

1. Deckungsmittel	**385**
1.1 Abschreibungen auf Sachanlagen 2006/2007	385
2. Verwendungszweck	**385**
2.1 Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Maschinen	385
2.1.1 1 Schlepper	100
2.1.2 1 Bodenbearbeitung	100
2.1.3 Drilltechnik	75
2.1.4 geringwertige Wirtschaftsgüter	20
2.1.5 Unvorhergesehenes	25

Anlage 2 0807

Treuhandvermögen des Bundes gem. Art. 22 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 (0892)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Bei dem Finanzvermögen in der Treuhandverwaltung des Bundes gem. Art. 22 Abs. 1 EV handelt es sich um öffentliches Vermögen von Rechtsträgern im Beitrittsgebiet einschließlich des Grundvermögens und des Vermögens in der Land- und Forstwirtschaft, das nicht unmittelbar bestimmten Verwaltungsaufgaben dient, ausgenommen das Vermögen der Sozialversicherung. Soweit das Vermögen nicht der Treuhandanstalt übertragen ist oder durch Gesetz gemäß § 1 Abs. 1 Sätze 2 und 3 des Treuhandgesetzes Gemeinden, Städten oder Landkreisen übertragen wird, unterliegt es mit Wirksamwerden des Beitritts der Treuhandverwaltung des Bundes.

Die Verwaltung und Verwertung des Finanzvermögens ist der Bundesvermögensverwaltung (jetzt Bundesanstalt für Immobilienaufgaben) und der Treuhandanstalt (jetzt Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben) durch den Bund übertragen worden.

Gemäß Art. 22 Abs. 1 Satz 3 EV ist das Finanzvermögen durch Bundesgesetz auf den Bund und die neuen Länder so aufzuteilen, daß diese je die Hälfte des Vermögensgesamtwertes erhalten. Vorab sind gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 2 Entschädigungsgesetz 50 v. H. der Erlöse aus dem Finanzvermögen an den Entschädigungsfonds abzuführen.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
211 01 -873	Zuführung aus Kap. 0807 Tit. 916 01	-	-	-
359 01 -873	Entnahme aus Rücklagen	-	-	1 253 512

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 01	Einnahmen aus der Verwaltung des Finanzvermögens nach Art. 22 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass für Grundstücke, die sich in Treuhandverwaltung des Bundes nach Artikel 22 Abs. 1 des Einigungsvertrages befinden, die bei Kap. 0807 Tit. 121 01 ausgebrachten Haushaltsvermerke - bei vorliegenden Voraussetzungen - entsprechend anwendbar sind. Näheres wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt. Erläuterungen Die Inanspruchnahme der Haushaltsvermerke durch den Bund als Treuhänder bedarf der Zustimmung der in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Länder. Die Bezeichnung "neue Bundesländer" umfasst auch den Ostteil des Landes Berlin.	(-)	(-)	
119 12 -873	Rückholung veruntreuten Finanzvermögens der ehemaligen DDR Haushaltsvermerk Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben für Belohnungen und anteilige Erstattungen zugunsten Kap. 6003 Tit. 119 03 für Auslobungen geleistet werden.	-	-	-
129 11 -873	Einnahmen aufgrund der Abrechnung der Treuhandnachfolgeeinrichtungen und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	-	-	37 539

0807 Anlage 2
Treuhandvermögen des Bundes gem. Art. 22 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 (0892)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Ausgaben			
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Ausgaben für die Verwaltung des Finanzvermögens nach Art. 22 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 Haushaltsvermerk 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Anlage 2 zu Kap. 0807. 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.	(-)	(-)	
631 12 -873	Ausgaben aufgrund der Abrechnung der Treuhandnachfolgeeinrichtungen und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	-	-	41 972
919 11 -873	Zuführung an Rücklage	-	-	986 094

Abschluss der Anlage

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein in Offenbach (Main) wurde aufgrund des Gesetzes vom 8. August 1951 (BGBl. I S. 491) errichtet. Auf sie finden die für die Reichsmonopolverwaltung für Branntwein erlassenen Vorschriften Anwendung. Diese Vorschriften enthält das Gesetz über das Branntweinmonopol vom 8. April 1922 (RGBl. I S. 335, 405) in der zur Zeit gültigen Fassung mit den dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen.

Die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen. Sie wird von einem Präsidenten geleitet und verwaltet das Branntweinmonopol. Die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein besteht aus dem Bundesmonopolamt und der Verwertungsstelle.

Die Verwertungsstelle führt die kaufmännischen Geschäfte der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein. Sie hat sich hierbei nach den grundsätzlichen Weisungen des Bundesmonopolamtes zu richten. Der Verwertungsstelle sind sieben Außenabteilungen in Berlin-Reinickendorf, Düsseldorf, Hamburg, München, Neu-Isenburg, Nürnberg und Wittenberg angegliedert. Reinigungsanstalten befinden sich bei den Außenabteilungen Berlin-Reinickendorf, München, Nürnberg und Wittenberg.

Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres. Die Erträge, die Aufwendungen und die Investitionen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein werden in einem Wirtschaftsplan dargestellt, der aus einem Erfolgsplan und einem Finanzplan besteht.

Die Aufwendungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein werden im Grundsatz aus den Erträgnissen des Monopols bestritten. Seit 1976 benötigt sie allerdings zur Durchführung ihrer Aufgaben einen Zuschuss aus dem Bundeshaushalt (Tit. 682 01).

Die von der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein zu entrichtende und die bei den Zolldienststellen aufkommende Branntweinsteuer ist bei Kap. 6001 Tit. 033 01 veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
131 01 -061	Erlöse aus der Privatisierung der Verwertung bei der Bundesmonopolverwaltung	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 682 02.

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	-

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Der Titel ist ohne Geldansatz ausgebracht, weil die Dienstbezüge nach § 8 Branntweinmonopolgesetz aus den Erträgnissen des Monopols zu bestreiten sind (vgl. Vorbemerkung Abs. 5).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
427 09 -061	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
428 01 -061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-		

Erläuterungen

Entgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Der Titel ist ohne Geldansatz ausgebracht, weil die Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach § 8 Branntweinmonopolgesetz aus den Erträgnissen des Monopols zu bestreiten sind (vgl. Vorbemerkung Abs. 5).

0809 Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
682 01 -061	Zuschuss an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 08. Erläuterungen Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0809. Das Gesetz über das Branntweinmonopol vom 8. April 1922 (Reichsgesetzblatt I S. 335, 405) in der z. Z. geltenden Fassung verpflichtet die Bundesmonopolverwaltung, den deutschen landwirtschaftlichen Alkoholerzeugern bestimmte Übernahmepreise zu zahlen. Der Absatz des infolge der Betriebsstruktur der deutschen landwirtschaftlichen Brennereien sehr teuren Alkohols im Monopolgebiet war bisher durch ein Einfuhrverbot (§ 3 BranntwMonG) geschützt. Nach der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes ist dieses Einfuhrverbot mit dem EWG-Vertrag nicht zu vereinbaren und musste deshalb für EG-Alkohol im Februar 1976 aufgehoben werden. Im freien Wettbewerb mit EG-Alkohol kann deutscher Agraralkohol von der Monopolverwaltung nicht mehr kostendeckend abgegeben werden.	79 792	85 952	90 988
682 02 -061	Zuschuss für Ausgaben in Zusammenhang mit der Privatisierung bei der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01. Erläuterungen Nach dem Beschluss der Bundesregierung vom 7. Februar 1996 soll die Verwertung privatisiert werden. Hierzu dient der ausgebrachte Haushaltsvermerk.	-	-	-
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
425 01 -061	Vergütungen der Angestellten		-	-
426 01 -061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0809

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	-	-	
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen	-	-	
Ausgaben			
Personalausgaben	-	-	
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	79 792	85 952	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	79 792	85 952	

0809 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Anlage zu Kapitel 0809 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
682 01		Zuschuss an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Zu Tit. 682 01

Zuschuss an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

	Bezeichnung	Soll 2007 1 000 €
	1	2
1.	**Erfolgsplan**	
Die voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge betragen:		
1.1	**Aufwendungen**	**115 435**
1.1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	86 735
1.1.1.1	Alkohol	84 035
1.1.1.2	Hilfs- und Betriebsstoffe	2 700
1.1.1.3	Entgelte	-
1.1.2	Personalaufwendungen	14 100
1.1.2.1	Entgelte und Besoldung	8 600
1.1.2.2	Soziale Abgaben	2 100
1.1.2.3	Altersversorgung, Unterstützungen	3 400
1.1.3	Sonstige Aufwendungen	5 600
1.1.3.1	Frachten	2 300
1.1.3.2	Erhaltungsaufwand	1 400
1.1.3.3	Sonstiger Aufwand	1 900
1.1.4	Steuern, Gebühren, Beiträge	400
1.1.5	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	2 300
1.1.6	Außerordentlicher Aufwand	1 000
1.1.7	Ausgleichsbeiträge	5 300
1.2	**Erträge**	**115 435**
1.2.1	Erlöse aus Alkoholverkäufen	32 623
1.2.2	Ertragszinsen	50
1.2.3	Sonstige Erträge	850
1.2.4	Jahresfehlbetrag	81 912
2.	**Finanzplan**	
2.1	**Zuschuss des Bundes**	**79 792**
2.1.1	Abdeckung des Jahresfehlbetrages lt. Erfolgsplan	81 912
2.1.2	Investitionen lt. Investitionsplan	180
2.1.3	nicht ausgabewirksame bilanzmäßige Abschreibungen	- 2 300
2.2	**Aufgliederung der Investitionen**	**180**
2.2.1	Lager Holzminden Ersatzbeschaffung Berieselungsanlage im Behälterlager (2. Bauabschnitt)	40
2.2.2	Betrieb Nürnberg Ersatzbeschaffung einer Heizungsanlage im Verwaltungsgebäude	90
2.2.3	Hauptverwaltung Ersatzbeschaffung eines Dienst-Pkw	20
2.2.4	Betrieb Wittenberg Ersatzbeschaffung von Prozesspumpen	30

0810 Bundeswertpapierverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
119 99 -062	Vermischte Einnahmen		2	8
124 01 -062	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		-	-
261 01 -062	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland		274	108
F 422 01 -062	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		2 419	3 531
F 422 02 -062	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		125	30
F 422 03 -062	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		-	-8
F 425 01 -062	Vergütungen der Angestellten		11 744	11 468
F 426 01 -062	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		405	409
F 427 09 -062	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		322	416
F 453 01 -062	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		50	14
F 511 01 -062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		1 788	3 273
F 511 55 -062	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		1 039	1 152
F 514 01 -062	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		13	9
F 517 01 -062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		523	540
F 518 01 -062	Mieten und Pachten		308	314
F 518 55 -062	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software		100	71
F 519 01 -062	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		95	46
F 525 01 -062	Aus- und Fortbildung		57	27
F 525 55 -062	Aus- und Fortbildung		150	50

	Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F	526 01 -061	Gerichts- und ähnliche Kosten		60	-
F	526 02 -062	Sachverständige		1	-
F	527 01 -062	Dienstreisen		34	42
F	532 55 -062	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen		1 500	2 510
F	539 99 -062	Vermischte Verwaltungsausgaben		170	298
	541 02 -920	Ausgaben aus Anlass des Anleihedienstes, des Bereinigungsverfahrens, der Durchführung des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes und der Abwicklung des Londoner Schuldenabkommens		15	12
	671 01 -062	Verwaltungskostenerstattung an die Deutsche Bundesbank		-	3
F	711 01 -062	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		-	9
F	811 01 -062	Erwerb von Fahrzeugen		-	22
F	812 02 -062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke		-	30
F	812 55 -062	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		1 040	675

0810 Bundeswertpapierverwaltung

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0810

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	-	2	
Übrige Einnahmen	-	274	
Gesamteinnahmen	-	276	
Ausgaben			
Personalausgaben	-	15 065	
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	5 853	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	
Ausgaben für Investitionen	-	1 040	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	-	21 958	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0810

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Aus Hauptgruppe 4	-	15 065	
Aus Hauptgruppe 5	-	5 838	
Aus Hauptgruppe 7	-	-	
Aus Hauptgruppe 8	-	1 040	
Zusammen	-	21 943	

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen (BADV) wurde gem. Artikel 1 Nr. 1 des Gesetzes zur Neuorganisation der Bundesfinanzverwaltung und zur Schaffung eines Refinanzierungsregisters vom 22. September 2005 (BGBl. I S. 2809) als Bundesoberbehörde mit Hauptsitz in Berlin errichtet. Als zentraler Dienstleister der Bundesfinanzverwaltung unterstützt es die Abrechnung von Personalkosten und Personalnebenleistungen, die Durchführung des Familienleistungsausgleichs (1.) und die Gewährleistung einer einheitlichen Durchführung des Vermögensgesetzes (VermG) sowie des Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetzes (EALG) und des DDR-Entschädigungserfüllungsgesetzes (DDR-EErfG) (2.). Das BADV hat darüber hinaus eigene Entscheidungsbefugnisse und weitere Aufgaben (3.). Mit dem Gesetz zur Errichtung einer Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft" vom 2. August 2000 (BGBl. I S. 1263), geändert durch Gesetz vom 4. August 2001 (BGBl. I S. 2036), sind dem Bundesamt ferner Aufgaben zugewiesen worden, die über den ursprünglichen Aufgabenbereich hinausführen (4.). Mit der Auflösung der Bundeswertpapierverwaltung zum 1. August 2006 wurden dem BADV weitere Aufgaben übertragen (5.):

1. Nach § 4 des Finanzverwaltungsgesetzes:

1.1 Berechnung und Zahlbarmachung der Beamten- und Versorgungsbezüge sowie der Arbeitnehmerinnen-/Arbeitnehmervergütungen, teilweise auch die Festsetzung dieser Bezüge aus dem Geschäftsbereich der Bundesfinanzverwaltung, anderer Ressorts und deren nachgeordneten Dienststellen, sowie für andere öffentliche Institutionen des Bundes;

1.2 Prüfung rechtswidriger Handlungen bei der Währungsumstellung von Mark der Deutschen Demokratischen Republik in Deutsche Mark;

1.3 Festsetzung von Personalnebenkosten (Beihilfe, Reisekosten, Umzugskosten, Trennungsgeld) für verschiedene Ressorts der Bundesfinanzverwaltung und für andere öffentliche Institutionen des Bundes;

1.4 Zentrale Bundesfamilienkasse, Festsetzung und Zahlung des Kindergeldes für die Bediensteten im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen und für andere Ressorts und öffentliche Institutionen.

2. Nach VermG, EALG und DDR-EErfG:

2.1 Sicherung einer einheitlichen Durchführung des VermG und Unterstützung des Bundesministeriums der Finanzen bei der Durchführung des EALG und des DDR-EErfG im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung;

2.2 Gutachterliche Äußerungen und sonstige Hilfestellungen gegenüber den für die Gesetzgebung federführenden Bundesressorts (Bundesministerium der Finanzen, Bundesministerium der Justiz) einschließlich Vorbereitung von Stellungnahmen der Bundesregierung gegenüber dem Vertreter des Bundesinteresses beim Bundesverwaltungsgericht;

2.3 Koordinierung der Amtshilfe gegenüber dem Bundesausgleichsamt und Koordinierung der unmittelbaren Amtshilfe zwischen den Ämtern zur Regelung offener Vermögensfragen und Ausgleichsämtern;

2.4 Gesamt-Statistiken, Rechtssprechungsübersichten und Informationsmaterial zu VermG, EALG und DDR-EErfG.

3. Eigene Entscheidungsbefugnisse und weitere Aufgaben:

3.1 Verwaltung des Sondervermögens "Entschädigungsfonds" gemäß § 9 Entschädigungsgesetz (EntschG) einschließlich Erstellung von Wirtschaftsplan und Jahresrechnung. Einziehung und Bereitstellung von Mitteln für Barauszahlungen nach dem EntschG, dem Ausgleichsleistungsgesetz und dem DDR-EErfG sowie von Mitteln für Leistungen nach dem NS-Verfolgtenentschädigungsgesetz (NS-VEntschG);

3.2 Mitwirkung an der Abwicklung der noch auf Schuldverschreibung lautenden Entschädigungsbescheide (§ 1 Abs. 1 EntschG alter Fassung);

3.3 Zuständigkeiten im Bereich des Rückerstattungsrechts;

3.4 Durchführung der Vermögenszuordnung in den neuen Ländern einschließlich TLG, Post, Bahn und LMBV;

3.5 Durchführung der vermögens- und entschädigungsrechtlichen Verfahren der NS-Verfolgten;

3.6 Erteilung von Grundstücksverkehrsgenehmigungen für Grundstücke des ehemaligen Betriebsvermögens der DDR nach der Grundstücksverkehrsordnung (GVO);

3.7 Festsetzung von Abführungsbeträgen in den Fällen des § 10 Abs. 1 Nrn. 3, 7, 8, 9 und 11 EntschG gem. § 12 Abs. 2 EntschG;

3.8 Prüfung der von den Ämtern und Landesämtern zur Regelung offener Vermögensfragen gem. § 33 Abs. 2 VermG vorzulegenden Entscheidungen, die den Entschädigungsfonds mit größerer finanzieller Auswirkung belasten;

3.9 Erteilung von Anmeldeauskünften (Negativ-/Positivatteste) nach § 3 Abs. 5 VermG;

3.10 Ersuchen an die Grundbuchämter gem. § 11 VermG bei Vermögenswerten, die Gegenstand staatlicher Vereinbarungen der DDR waren, Mitbestimmung bei Verfügung über diese Vermögenswerte und Mitwirkung bei der Vorbereitung der Zuordnung gem. § 1 b Vermögenszuordnungsgesetz (VZOG);

3.11 Aufgebotsverfahren als Verwaltungsverfahren nach § 10 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7 EntschG für nicht beanspruchte ehemals staatlich verwaltete Vermögenswerte - Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Kontoguthaben - nach § 15 Grundbuchbereinigungsgesetz;

3.12 Entscheidungen über Restitutionsanträge einschließlich eventueller Berechnung von Entschädigungen und Ausgleichsleistungen, die Vermögenswerte der Parteien und Massenorganisationen der DDR betreffen;

3.13 Entscheidung über Herausgabeanträge und Verwertung von entwerteten Reichsmark-Wertpapieren gem. Artikel 11 Abs. 3 EALG;

3.14 Abwicklung von Vermögensangelegenheiten, die dem früheren Amt für den Rechtsschutz des Vermögens der DDR übertragen waren (§ 22 Sätze 4 bis 6 VermG).

4. Aufgaben i. Zs. mit der Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft":

4.1 Prüfung der Rechnung und der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Bundesstiftung zu Gunsten von ehemaligen NS-Zwangsarbeitern gem. § 8 Abs. 3 Stiftungserrichtungsgesetz;

4.2 Verwaltung und Verwertung des Kunstbesitzes und Kulturgutes des Bundes im Ressortvermögen des BMF;

5. Sonstige Aufgaben:

5.1 Hoheitliche Aufgaben und nicht privatisierte Aufgaben im Münzbereich;

5.2 Gewährleistungen i.S.d. § 3 des jeweiligen Haushaltsgesetzes und § 10 Abs. 5 des Gesetzes über die

0812 Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Verwaltung des ERP-Sondervermögens sowie der internationalen Beteiligungs- und Beitragsverpflichtungen im Sinne des § 10 des jeweiligen Haushaltsgesetzes einschließlich der statistischen Erfassung und Nachweisführung sowie der Erstellung von Deckungserklärungen;

5.3 Altschulden; Prüfstelle für Auslandsbonds; Fundierungsschuldverschreibungen; Archiv der Reichs- und Bundesschuld;

5.4 Personalmanagement im Rahmen der Personalgestellung für die Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH auf der Grundlage des Bundeswertpapierverwaltungspersonalgesetzes sowie die Erbringung von Serviceleistungen in den Bereichen Logistik und innerer Dienst.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -061	Vermischte Einnahmen	44	39	79

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mietzinsfrei überlassen werden: Kunstgegenstände an Museen, Träger von Museen, Ausstellungen usw. als Leihgaben.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass NS-verfolgungsbedingt entzogene Kunstgegenstände an die ehemals Berechtigten oder deren Rechtsnachfolger unentgeltlich herausgegeben werden, soweit es sich um natürliche Personen handelt, jedoch unter Erstattung etwaiger Wiedergutmachungsleistungen, die wegen NS-verfolgungsbedingten Entzugs dieser Vermögensgegenstände gezahlt worden sind.

   Als "NS-verfolgungsbedingt entzogen" gelten auch Kunstgegenstände, die ohne physischen Zwang aus einer wirtschaftlichen Notlage heraus veräußert wurden, unabhängig davon, ob die Veräußerung innerhalb des Deutschen Reichs oder im Ausland stattgefunden hat.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
124 01 -061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6	6	-

Erläuterungen

Einnahmen aus einer Hausmeisterwohnung.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
261 01 -061	Erstattungen von Verwaltungsausgabenaus dem Inland	723	356	-

Haushaltsvermerk

1. Aus den Einnahmen dürfen anfallende Nebenkosten (Körperschaftsteuer zzgl. Solidaritätsbeitrag, Gewerbesteuer) geleistet werden.
2. **Es wird zugelassen, dass auf die Erstattung der Kosten der Personalausgaben für das der Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH zur Aufgabenerledigung gestellte Personal verzichtet wird.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
282 08 -061	Einnahmen aus Prämienzahlungen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0812 flexibilisierter Bereich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 282 08:

Erläuterungen

Die Höhe der Prämienzahlung richtet sich nach der Leitlinie für die Gewährung einer Einmalprämie im Zusammenhang mit der Flächenoptimierung dienstlich genutzter Liegenschaften durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben hat für die Prämienzahlungen Vorsorge in ihrem Wirtschaftsplan getroffen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0812 flexibilisierter Bereich dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 08.
3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0804 Tit. 272 04.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	25 112	23 470	10 313

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	25 108
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	2
Zusammen	25 112

Personalkostenerstattungen von Behörden und Institutionen für Serviceleistungen des Bundesamts für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen.

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0810 Tit. 422 01	545	798

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -061	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	400	-	464

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	399
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	400

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 427 09 -061	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	840	45	568

0812 Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 427 09:

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0810 Tit. 427 09	322	416

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 428 01 -061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	30 468		

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	30 464
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	2
Zusammen	30 468

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0810 Tit. 425 01	3 746	3 658
Kap. 0810 Tit. 426 01	186	186
Kap. 0812 Tit. 425 01	24 388	17 091
Kap. 0812 Tit. 426 01	896	502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -061	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	55	110	8

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	36
2. Umzugskostenvergütungen	19
Zusammen	55

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0810 Tit. 453 01	50	14

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 987	1 205	512

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	1 037
2. Kommunikation	823
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	109

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 511 01:

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges	18
Zusammen	1 987

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0810 Tit. 511 01	1 788	3 273

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	58	47	27

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	34
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4
3. Verbrauchsmittel	15
4. Sonstiges	5
Zusammen	58

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	14	13

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0810 Tit. 514 01	13	9

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 150	1 620	170

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	350
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	529
3. Reinigung, Müllabfuhr usw.; Be- und Entwässerung	516
4. Privater Dienstleister	292
5. Sonstiges	463
Zusammen	2 150

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0810 Tit. 517 01	523	540

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -061	Mieten und Pachten	403	180	101

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	213
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	190
Zusammen	403

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0810 Tit. 518 01	103	105

0812 Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
518 02 -061	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	4 902	4 500	3 330

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0810 Tit. 518 01	205	209

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	-	-
F 525 01 -061	Aus- und Fortbildung	515	400	61

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0810 Tit. 525 01	57	27

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 01 -061	Gerichts- und ähnliche Kosten	930	520	601

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0810 Tit. 526 01	60	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 02 -061	Sachverständige	550	60	10
F 526 03 -061	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	6	6	2

Erläuterungen

Beirat beim Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen zur Unterstützung der Koordination bei der Durchführung des Vermögensgesetzes.

Die Mitglieder des Beirates werden nach Bedarf einberufen und haben Anspruch auf Reisekosten- und Sitzungsentschädigung nach den hierfür erlassenen Richtlinien. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -061	Dienstreisen	310	280	157

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0810 Tit. 527 01	34	42

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 539 99 -061	Vermischte Verwaltungsausgaben	183	500	32

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titel 539 99:			
	Erläuterungen			
541 02 -920	Ausgaben aus Anlass des Anleihedienstes, des Bereinigungsverfahrens, der Durchführung des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes und der Abwicklung des Londoner Schuldenabkommens	15		
F 543 01 -061	Veröffentlichung und Dokumentation	30	30	-

Noch zu Titel 539 99:

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0810 Tit. 539 99	170	298

541 02 -920 Ausgaben aus Anlass des Anleihedienstes, des Bereinigungsverfahrens, der Durchführung des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes und der Abwicklung des Londoner Schuldenabkommens — 15

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0810 Tit. 541 02	15	12

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 543 01 -061	Veröffentlichung und Dokumentation	30	30	-

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **634 03** -061	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 711 01 -061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	30	30	309
F 712 01 -061	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-1
F 811 01 -061	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	44
F 812 01 -061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	260	415	401

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Verwaltungskostenerstattungen von Behörden und Institutionen für Serviceleistungen des Bundesamts für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 01	Ausgaben für Beamte bei der Bundesdruckerei GmbH	(-)	(-)	
F 422 11 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	-

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

0812 Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titel 422 11 (Titelgruppe 01):			
	Erläuterungen Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 459 19 -061	Vermischte Personalausgaben Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.	-	-	-
F 634 13 -061	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Ausgaben für die der Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH gestellten Beamtinnen und Beamten sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	(9 920)		
F 422 21 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2 817		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2 815
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	2 817

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0810 Tit. 422 01	1 846	2 705

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 428 21 -061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7 103		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7 101
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	7 103

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0810 Tit. 425 01	7 998	7 810

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 459 29 -061	Vermischte Personalausgaben	-		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02:

F 634 23 -061	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(4 937)	(3 896)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 400 T€

F 511 55 -061	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 191	529	327

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0810 Tit. 511 55	1 039	1 152

F 518 55 -061	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1 115	60	-
F 525 55 -061	Aus- und Fortbildung	262	56	46

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0810 Tit. 525 55	150	50

F 532 55 -061	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 085	1 270	183
F 812 55 -061	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 284	1 981	442

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	550
1.2 Software	239
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	374
2.2 Software	78
3. Sonstiges	43
Zusammen	1 284

Sachkostenerstattungen von Behörden und Institutionen für Serviceleistungen des Bundesamts für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen.

0812 Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0810 Tit. 812 55	1 040	675

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 425 01 -061	Vergütungen der Angestellten		24 388	17 091
F 426 01 -061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		896	502
F 863 01 -061	Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz		-	-

Abschluss des Kapitels 0812

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	50	45
Übrige Einnahmen	723	356
Gesamteinnahmen	773	401
Ausgaben		
Personalausgaben	66 795	48 909
Sächliche Verwaltungsausgaben	15 692	11 263
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	1 574	2 426
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	84 061	62 598

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0812

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	66 795	48 909
Aus Hauptgruppe 5	10 775	6 763
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	30	30
Aus Hauptgruppe 8	1 544	2 396
Zusammen	79 144	58 098

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Im Kapitel 0813 werden die nach Auflösung des Sondervermögens des Bundes (Ausgleichsfonds) durch das Vierunddreißigste Gesetz zur Änderung des Lastenausgleichsgesetzes (34. ÄndG LAG) vom 21. Juli 2004 (BGBl. I S. 1742) verbleibenden Einnahmen und Ausgaben nach den Lastenausgleichsgesetzen nach Übergang der Rechte und Pflichten auf den Bund zum 1. Januar 2005 veranschlagt.

Weiterhin werden die Ausgaben ausgewiesen, die vom Bund im Rahmen der finanziellen Abwicklung der Schäden nationalsozialistischer Verfolgung und des Krieges zu tragen sind (insbesondere Gesetz zur Entschädigung für die Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung, Allgemeines Kriegsfolgengesetz für durch den Krieg und den Zusammenbruch des Deutschen Reiches entstandene Schäden, Bundesrückerstattungsgesetz).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -243	Vermischte Einnahmen	1	1	15 762

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
162 01 -243	Zinsen aus Darlehen nach dem LAG	9	12	41
182 01 -243	Tilgung aus Darlehen nach dem LAG	18 700	18 811	21 392
232 01 -243	Zuschüsse von Ländern zur Unterhaltshilfe (§ 6 LAG und § 3 Abs. 2 LA-EG-Saar)	15 000	17 333	19 883
382 01 -990	Rückforderung von Lastenausgleich nach § 349 LAG	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 11.
2. **Aus den Einnahmen dürfen anfallende Nebenkosten (z. B. Inkassogebühren) geleistet werden.**

Ausgaben

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 01	Lastenausgleich	(51 569)	(65 575)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Titelgrp. 02.

0813 Wiedergutmachungen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
671 11 -215	Verwaltungskosten, Gebühren und Kostenerstattungen aus der Durchführung der Lastenausgleichsgesetze	1 468	1 639	1 725

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren aufgrund von Geschäftsbesorgungsverträgen des Präsidenten des Bundesausgleichsamts mit zentralen Kreditinstituten über Leistungen aus dem Lastenausgleich, und zwar der	
KfW-Bankengruppe	270
Postbank	540
2. Kosten der Darlehensverwaltung der Hausbanken für die dort verwalteten Darlehen aus dem Lastenausgleich	657
3. Sonstiges	1
Zusammen	1 468

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
681 11 -243	Laufende Leistungen aufgrund des Gesetzes über den Lastenausgleich (LAG) und des Gesetzes zur Abgeltung von Reparations-, Restitutions-, Zerstörungs- und Rückerstattungsschäden (RepG)	49 475	57 105	65 858

Haushaltsvermerk

Aus diesem Titel dürfen auch Bankenmargen, die nach dem Umwandlungsstichtag bis zur Rechtskraft des Bescheides über die Umwandlung der nach § 40 Abs. 2 RepG anzurechnenden Kredithilfen anfallen, an Kreditinstitute erstattet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterhaltshilfe (§§ 267 - 277 LAG)	45 000
2. Unterhaltshilfe (§§ 44 und 45 Abs. 3 RepG)	95
3. Entschädigungsrente (§§ 279 - 285 LAG)	2 100
4. Entschädigungsrente (§ 44 RepG)	10
5. Härteleistungen nach §§ 301, 301 a LAG	1 850
6. Leistungen nach § 301 b LAG	420
7. Sonstiges	-
Zusammen	49 475

Weniger wegen des Rückgangs von Rentenleistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 12 -246	Beihilfen an Vertriebene im Ausland	65	65	81

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch die **Folgekosten für die Inanspruchnahme von ehemaligen Beratungsausschüssen (einschließlich Geschäftsstelle), die zur Durchführung von Beihilfeverfahren in bestimmten Gebietsbereichen sowie des Abkommens vom 27. Januar 1976 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Italienischen Republik über die Regelung der mit dem deutsch-italienischen Abkommen vom 26. Februar 1941 zusammenhängenden Fragen eingerichtet wurden,** geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gewährung von Zuschüssen	65
2. Darlehen	-
Zusammen	65

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 12 (Titelgruppe 01):

Vertriebenen und Umsiedlern, welche die Voraussetzungen des § 230 des Lastenausgleichsgesetzes nicht erfüllen, können nach § 10 des 14. ÄndG-LAG vom 26. Juni 1961 (BGBl. I S. 785), geändert durch § 4 des 16. ÄndG-LAG vom 23. Mai 1963 (BGBl. I S. 360), durch § 4 des 18. ÄndG-LAG vom 3. September 1965 (BGBl. I S. 1043) und durch § 64 des Reparationsschädengesetzes vom 12. Februar 1969 (BGBl. I S. 105), Beihilfen zur Abwendung einer Notlage gewährt werden. Die Beihilfen sollen grundsätzlich nur an Vertriebene und Umsiedler gewährt werden, die jetzt die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Zur Vermeidung besonderer Härten können ausnahmsweise Beihilfen auch an Vertriebene und Umsiedler nichtdeutscher Staatsangehörigkeit gewährt werden, die im Zeitpunkt des Vermögensverlustes deutsche Staatsangehörige oder deutsche Volkszugehörige waren. An Stelle einer laufenden Beihilfe zum Lebensunterhalt kann dabei ein angemessener Kapitalbetrag gewährt werden. Die Beihilfen werden nach Maßgabe der Richtlinien der Bundesregierung vom 21. Dezember 1961 (Bundesanzeiger Nr. 10 vom 16. Januar 1962) in den geänderten Fassungen vom 18. April 1964 (Bundesanzeiger Nr. 75 vom 21. April 1964) und vom 14. April 1965 (Bundesanzeiger Nr. 77 vom 24. April 1965) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
698 11 -243	Ansprüche auf Hauptentschädigung nach §§ 243 bis 252 LAG, auf Entschädigung nach §§ 15, 29 und 33 WBSchlussG sowie auf Entschädigung nach §§ 31 ff. RepG und sonstige Einmalleistungen	561	6 766	2 955

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Hauptentschädigung nach §§ 243 bis 252 LAG	500
2. Entschädigung nach §§ 15, 29 und 33 WBSchlussG	1
3. Entschädigung (§§ 31 ff. RepG)	60
4. Sonstiges	-
Zusammen	561

Weniger wegen überdurchschnittlicher Einmalzahlungen im Jahr 2006.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
982 11 -990	Abführung der Rückforderungen nach § 349 LAG an den Entschädigungsfonds	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01.

Titelgruppe 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 02	Leistungen im Zusammenhang mit Kriegsfolgen	(74 520)	(80 290)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Titelgrp. 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
526 21 -033	Gerichts- und ähnliche Kosten	-	-	-

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

0813 Wiedergutmachungen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 02:			
632 21 -249	Erstattungen an die Länder und sonstige Stellen für die Beseitigung ehemals reichseigener Kampfmittel auf nicht bundeseigenen Liegenschaften Verpflichtungsermächtigung .... 3 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 1 000 T€ Haushaltsvermerk Einsparungen dienen bis zur Höhe von 5 113 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1404 Tit. 532 01.	38 000	41 000	36 232
636 21 -249	Nachversicherung nach § 99 AKG	29 500	30 000	28 669
671 22 -920	Erstattung für Zahlungen an die ehemalige Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden	-	-	-
681 22 -249	Härteausgleich für den Unterhalt von Kindern nach Maßgabe besonderer Verwaltungsvorschriften Erläuterungen Das Bundesministerium der Finanzen hat Verwaltungsvorschriften erlassen, nach denen Leistungen für den Unterhalt von Kindern gewährt werden können, die im Zusammenhang mit den Kriegs- und Nachkriegsereignissen bei einer Vergewaltigung gezeugt worden sind.	70	70	55
681 23 -249	Abschließende Leistungen zur Abgeltung von Härten in Einzelfällen nach dem AKG	4 700	7 000	4 795
681 24 -249	Versorgungs- und Schadensersatzansprüche	350	220	362
698 22 -244	Erfüllung von Rechtsansprüchen aufgrund des Bundesrückerstattungsgesetzes und der alliierten Rückerstattungsgesetze Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 31. 3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 4. Aus den Ausgaben dürfen die Kosten für die Inanspruchnahme von Prüfungskommissionen bei der Durchführung des Bundesrückerstattungsgesetzes geleistet werden. Erläuterungen Das Bundesrückerstattungsgesetz vom 19. Juli 1957 (BGBl. I S. 734) in der Fassung vom 3. September 1969 (BGBl. I S. 1561) gewährt in Verbindung mit den alliierten Rückerstattungsgesetzen Schadensersatzansprüche gegen das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtsträger für den Verlust von Vermögensgegenständen, die aus verfolgungsbedingten Gründen entzogen worden sind. Die Abwicklung der Ansprüche nach den alliierten Rückerstattungsgesetzen auf Naturalrestitution entzogener Vermögensgegenstände ist, soweit diese gegen das Deutsche Reich gerichtet sind, mit wenigen Ausnahmen abgeschlossen.	-	-	2
698 23 -244	Härteleistungen aufgrund der §§ 44 und 44 a des Bundesrückerstattungsgesetzes Haushaltsvermerk 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 31. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 3. Aus den Ausgaben dürfen die Kosten für die Inanspruchnahme von Prüfungskommissionen bei der Durchführung des Bundesrückerstattungsgesetzes geleistet werden.	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 698 23 (Titelgruppe 02):

Erläuterungen

Zur Minderung von Härten bei der Durchführung des Bundesrückerstattungsgesetzes (vgl. Tit. 698 22) können nach § 44 und § 44 a des Gesetzes im Rahmen der im jeweiligen Haushaltsplan ausgebrachten Ausgaben Härteleistungen gewährt werden.

Die endgültige Höhe der einzelnen Leistungen nach § 44 a ist durch das Vierte Gesetz zur Änderung des Bundesrückerstattungsgesetzes vom 3. September 1969 (BGBl. I S. 1561) geregelt worden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
712 22 -249	Beseitigung von Gefahrenstellen an ehemaligen Luftschutz- und Verteidigungsanlagen sowie Grundstücksbereinigungen	1 900	2 000	1 067

Verpflichtungsermächtigung... 3 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titelgruppe 03

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 03	Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung	(483 040)	(510 206)	
632 31 -244	Erstattungen an die Länder nach § 172 des Bundesentschädigungsgesetzes	230 000	245 000	231 406

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 31.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 636 33 und 681 36.

Erläuterungen

Nach § 172 des Bundesentschädigungsgesetzes vom 29. Juni 1956 (BGBl. I S. 562) in der Fassung vom 14. September 1965 (BGBl. I S. 1315) trägt der Bund die Hälfte der von den alten Ländern - außer Berlin - nach dem Gesetz zu leistenden Entschädigungsaufwendungen und 60 v. H. der vom Land Berlin zu leistenden Entschädigungsaufwendungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
636 32 -244	Zahlungen gemäß §§ 21 (4), 21 a, 22 b und 35 (2) BWGöD	200	200	190

Erläuterungen

Zahlungen gemäß §§ 21 (4), 21 a, 22 b und 35 (2) des Gesetzes zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes (BWGöD) in Verbindung mit dem Dienstrechtlichen Kriegsfolgen-Abschlussgesetz (DRfAG) §§ 1 und 2.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
636 33 -229	Zahlungen gemäß Artikel 6 §§ 18 und 21 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes vom 25. Februar 1960	400	470	474

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 632 31.

Erläuterungen

Nach Art. 6 §§ 18 und 21 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes - FANG - vom 25. Februar 1960 (BGBl. I S. 93) gelten bestimmte Personengruppen als nachversichert. Der Bund erstattet den Versicherungsträgern im Versicherungsfall die Leistungen, die auf Zeiten entfallen, für die die Nachversicherung als durchgeführt gilt.

0813 Wiedergutmachungen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
681 36 -249	Leistungen aufgrund von Ansprüchen gegen frühere nationalsozialistische Einrichtungen	40	36	48

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 632 31.

Erläuterungen

Aufgrund des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen vom 17. März 1965 (BGBl. I S. 79) hat der Bund bestimmte gegen die weggefallenen Einrichtungen gerichtete Ansprüche mit sozialem Charakter wie Schadensersatzansprüche wegen Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder der Freiheit zu erfüllen. Weitere Ausgaben aufgrund des bezeichneten Gesetzes (für Nachversicherung des dort genannten Personenkreises) sind bei Kap. 15 13 Tit. 636 04 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 31 -244	Sonstige Leistungen im Rahmen der Wiedergutmachung an Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung	12 500	13 800	13 490

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 31.
3. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: 698 22 und 698 23.

Erläuterungen

Aus diesem Titel können folgende Ausgaben geleistet werden:

1. Härteleistungen aus dem Fonds für rassisch Verfolgte nicht jüdischen Glaubens nach den Richtlinien der Bundesregierung vom 15. September 1966,
2. Zahlungen nach Art. VI des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Bundesentschädigungsgesetzes (BEG-Schlussgesetz) vom 14. September 1965 (BGBl. I S. 1315) einschließlich Sach-, Verwaltungs- und ähnlichen Kosten,
3. Härteleistungen für rassisch Verfolgte nicht jüdischer Abstammung nach den Richtlinien der Bundesregierung vom 26. August 1981 i. d. F. vom 7. März 1988 einschließlich der Verwaltungskosten,
4. Zuschüsse zur Deckung von Verwaltungskosten in besonderen Fällen,
5. Wiedergutmachungshärteleistungen in besonderen Fällen sowie
6. Entschädigungsrenten nach Richtlinien der Bundesregierung vom 13. Mai 1992 an Verfolgte im Sinne von § 1 Bundesentschädigungsgesetz (BEG), die wegen ihres Wohnsitzes in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet (Beitrittsgebiet) von Wiedergutmachungsleistungen nach dem BEG ausgeschlossen sind und nach dem Entschädigungsrentengesetz keine Leistungen erhalten oder erhalten können.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 34 -249	Zuschüsse an einen Fonds der Jewish Claims Conference zur Unterstützung notleidender, bisher nicht entschädigter jüdischer NS-Verfolgter in Osteuropa	29 900	30 700	28 110

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 699 31.

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland unterstützt den Osteuropa-Fonds der JCC. Die Modalitäten der Leistungen werden durch den Fonds selbst festgelegt. Der Fonds wird die gleichen Kriterien anwenden, die für den Art. 2 Fonds gelten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
699 31 -249	Abschließende Leistung zur Abgeltung von Härten in Einzelfällen	210 000	220 000	200 507

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 34.

Erläuterungen

Hiermit sollen besondere Härten in Einzelfällen ausgeglichen werden.

Die Bundesregierung hat aufgrund des Art. 2 der Vereinbarung vom 18. September 1990 zum Einigungsvertrag mit der Jewish Claims Conference eine Vereinbarung über Härteleistungen an schwerstverfolgte NS-Opfer getroffen. Sie wird ab dem 1. Januar 1993 durchgeführt. Die bisherigen Regelungen wurden durch die Vereinbarung vom 29. Oktober 1992 abgelöst.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0813

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	1	1
Übrige Einnahmen	33 709	36 156
Gesamteinnahmen	33 710	36 157
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	607 229	654 071
Ausgaben für Investitionen	1 900	2 000
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	609 129	656 071

0814 Lasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt bzw. Abzug von ausländischen Streitkräften

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Im Kapitel 0814 werden die Einnahmen und Ausgaben, die im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Aufenthalt von ausländischen Streitkräften (Entsendestaaten) in der Bundesrepublik Deutschland entstehen, ausgewiesen. Die Aufwendungen entstehen insbesondere aufgrund der Bestimmungen des NATO-Truppenstatuts und der Zusatzvereinbarungen zum NATO-Truppenstatut.

Weiterhin werden hier ausgewiesen die Kosten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt und Abzug der Westgruppe der Truppen in bzw. aus dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -033	Vermischte Einnahmen	500	500	538

Erläuterungen

Insbesondere Erstattungen der ausländischen Streitkräfte, soweit nicht bei anderen Titeln veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
124 01 -033	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	3 000	3 500	2 822

Haushaltsvermerk

Zurückzuzahlende Einnahmebeträge sind von der Einnahme wieder abzusetzen, auch wenn die Einnahme in den Vorjahren nachgewiesen worden ist.

Erläuterungen

Hier sind insbesondere veranschlagt:

1. Entgelte/Erstattungen der Streitkräfte der Entsendestaaten,
1.1 für aus Mitteln des Schlussfreimachungsprogramms errichtete Bauten,
1.2 für aus Bundesmitteln errichtete Wohnsiedlungen,
1.3 im Zusammenhang mit sächlichen Verwaltungsausgaben,
2. Einnahmen aus der Mitbenutzung überlassener Liegenschaften durch Dritte,
3. Zahlungen von Personen oder Dienststellen, die nicht den Streitkräften der Entsendestaaten angehören.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
132 01 -033	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	100	100	708

Erläuterungen

Hier werden im Wesentlichen alle der Bundesrepublik Deutschland nach den vertraglichen Bestimmungen zustehenden Erlöse aus der Veräußerung beweglichen Eigentums einschl. der Werterstattungen nach § 61 (1) BHO veranschlagt.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
153 01 -033	Zinsen von Darlehen	25	25	12

Erläuterungen

Zu Tit. 153 01 und 173 01.

Zinsen und Tilgungsbeträge von Darlehen, die bei Tit. 698 04, 712 03, 821 01, 883 01 und 883 04 gewährt worden sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
173 01 -033	Tilgung von Darlehen	65	65	74

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zu Tit. 153 01.

Lasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt bzw. Abzug von ausländischen Streitkräften 0814

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
281 01 -033	Sonstige Erstattungen	50	50	10

Erläuterungen

Es handelt sich im Wesentlichen um Erstattungen aus Überzahlungen oder von Gerichts- und ähnlichen Kosten soweit nicht bei Tit. 119 99 oder Tit. 286 01 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
286 01 -033	Einnahmen im Zusammenhang mit der Abgeltung von Schäden	13 500	14 250	10 261

Haushaltsvermerk

Zurückzuzahlende Einnahmebeträge sind von der Einnahme wieder abzusetzen, auch wenn die Einnahme in den Vorjahren nachgewiesen worden ist.

Erläuterungen

Hier sind insbesondere veranschlagt:

1. Erstattungen der Streitkräfte der Entsendestaaten, die nach den in der Vorbemerkung genannten Verträgen einen bestimmten Vomhundertsatz der von den deutschen Behörden bei der Abwicklung von Schäden Dritter geleisteten Zahlungen (einschl. Gerichts- und ähnlicher Kosten) tragen müssen.
2. Erstattungen in Fällen, in denen für einen Schaden ein anderer mitverantwortlich ist (z. B. Mitschuld eines Dritten).
3. Erstattungen Dritter bei Rückforderung von Vorauszahlungen oder überzahlten Entschädigungen.
4. Zahlungen der Streitkräfte der Entsendestaaten nach den in der Vorbemerkung genannten Verträgen für von ihnen verursachte Schäden an Vermögensgegenständen des Bundes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
341 01 -033	Einnahmen im Zusammenhang mit Investitionen	100	100	13

Erläuterungen

Es handelt sich im Wesentlichen um Beiträge Dritter zu gemeinsamen Finanzierungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
342 01 -033	Zahlungen von Dritten zum Ausgleich von Werterhöhungen an ihren Vermögensgegenständen	250	250	1 106

Haushaltsvermerk

Zurückzuzahlende und wieder abzuführende Einnahmebeträge sind von der Einnahme wieder abzusetzen, auch wenn die Einnahme in den Vorjahren nachgewiesen worden ist.

Erläuterungen

Zahlungen von Dritten, die insbesondere in Anwendung des Wertausgleichsgesetzes vom 12. Oktober 1971 (BGBl. I S. 1625) oder aufgrund von Vereinbarungen geleistet werden. Soweit die Zahlungen nicht dem Bund, sondern den Entsendestaaten zustehen, sind sie von der Einnahme wieder abzusetzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
381 01 -990	Erstattungen von Bundesbehörden sowie Leistungen Dritter	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 698 02.

Erläuterungen

Erstattung von Bundesbehörden für die Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
382 01 -990	Leistungen der Entsendestreitkräfte	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 01.

0814 Lasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt bzw. Abzug von ausländischen Streitkräften

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 382 01:

Erläuterungen

Erstattung von Mieten, Pachten, Nutzungsentgelten und Bewirtschaftungskosten für von Dritten für die Entsenderstreitkräfte angemietete Liegenschaften.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 0814.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
427 09 -029	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	4

Erläuterungen

Hier sind die Leistungen für ehemalige Arbeitskräfte der Westgruppe der Truppen veranschlagt.
Insbesondere entsprechende Anwendung des Tarifvertrags Soziale Sicherung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
429 02 -033	Leistungen für ehemalige Arbeitskräfte der Streitkräfte der Entsendestaaten	8 000	7 200	5 289

Erläuterungen

1. Leistungen aufgrund der Tarifverträge zur sozialen Sicherung der ehemaligen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei den Streitkräften der Entsendestaaten vom 31. August 1971 (vgl. MinBlWF (F) 1971 S. 670) und vom 10. April 1974 (Berlin).
2. Leistungen für ehemalige Beschäftigte in Berlin soweit der Bund rechtlich verpflichtet ist.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
517 01 -033	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	8 000	8 000	7 445

Erläuterungen

Hier sind die im Zusammenhang mit der Stationierung von Streitkräften der Entsendestaaten stehenden Ausgaben, insbesondere Kosten für Grundsteuern und andere Abgaben, der Abfallbeseitigung, der Versorgung und Entsorgung, Kosten im Zusammenhang mit der Prüfung von Behältern zur Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten, Untersuchungsgebühren sowie sonstige Bewirtschaftungskosten veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
518 01 -061	Mieten und Pachten	-	-	-
519 01 -033	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	800	900	662

Erläuterungen

Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen sowie Geländebetreuung (insbesondere Erosionsschutz) einschließlich Maßnahmen an Gewässern, soweit aus Mitteln der Streitkräfte der Entsendestaaten keine oder keine ausreichenden Zahlungen geleistet werden. In Betracht kommen auch Aufwendungen für Maßnahmen, zu deren Durchführung der Bund als Eigentümer unabhängig von einer Verpflichtung der Streitkräfte der Entsendestaaten verpflichtet ist, soweit diese Aufwendungen nicht bei Tit. 711 01 oder Tit. 883 01 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
526 01 -033	Gerichts- und ähnliche Kosten	50	50	125

Erläuterungen

Gerichts- und ähnliche Kosten, soweit sie nicht zu Lasten der entsprechenden Ausgabeart gehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
532 01 -033	Leistungen im Zusammenhang mit der Überlassung von Sachen zur Benutzung an die Streitkräfte der Entsendestaaten, soweit nicht bei Tit. 517 01 oder Tit. 519 01 veranschlagt	12 000	19 000	30 172

Verpflichtungsermächtigung.. 5 000 T€

fällig im Haushaltsjahr 2010.

Erläuterungen

Bei der Überlassung von Sachen an die Streitkräfte der Entsendestaaten ist die Abgeltung von Nutzungsleistungen, Nebenleistungen usw. aus Ausgaben des Bundeshaushalts erforderlich, sofern aus Mitteln der Streitkräfte der Entsendestaaten keine oder keine ausreichenden Zahlungen geleistet werden. Es kommen insbesondere Zahlungen von Entschädigungen nach den Zwangsleistungsgesetzen, von Nutzungsentgelten einschließlich Gebühren für die Benutzung ziviler Flugplätze und damit zusammenhängenden Leistungen und Aufwendungen in Betracht; ferner sind Zahlungen im Zusammenhang mit der unentgeltlichen Benutzung von Liegenschaften durch die Streitkräfte der Entsendestaaten (Art. 63 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut und Art. 9 des Ergänzungsabkommens zum HQ-Protokoll) zu leisten sowie Entschädigungen nach § 20 des Wertausgleichsgesetzes vom 12. Oktober 1971 (BGBl. I S. 1625).

Weniger wegen des Rückgangs der Start- und Landegebühren für die Mitbenutzung des Flughafens Frankfurt/Main.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
547 01 -033	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10	10	-

Erläuterungen

Hier sind die im Zusammenhang mit dem Aufenthalt der Streitkräfte der Entsendestaaten stehenden Ausgaben veranschlagt, die aus rechtlichen oder sonstigen Gründen unabweisbar von der Bundesrepublik Deutschland übernommen werden müssen und einem anderen Titel dieses Kapitels nicht zugeordnet werden können, insbesondere Ausgaben in Verbindung mit dem Abzug der alliierten Streitkräfte aus Berlin.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
632 01 -033	Erstattung von Personal- und Sachausgaben an die Länder	1 500	2 000	1 243

Erläuterungen

Aufgrund der Verwaltungsabkommen vom 23. März 1953 (MinBlFin S. 763) und vom 5. Juli 1955 für Berlin (MinBlFin S. 562) in Verbindung mit den Richtlinien über pauschale Zuschüsse des Bundes zu den laufenden persönlichen oder sächlichen Aufwendungen der Behörden der Verteidigungslastenverwaltung vom 6. Dezember 1976 (MinBlFin 1977 S. 9) hat der Bund den Ländern bis zu 50 v. H. ihrer Personal- und Sachausgaben zu erstatten, soweit die Aufgaben noch von den Ländern wahrgenommen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
671 01 -033	Aufwendungen für Besucherfahrten zu Gräbern und Gedenkstätten	25	50	-

Erläuterungen

Kosten für Fahrten mit der Deutschen Bundesbahn nach

1. dem deutsch-französischen Abkommen vom 23. Oktober 1954 (Bundesanzeiger Nr. 105 vom 4. Juni 1957),
2. dem deutsch-belgischen Vertrag vom 24. September 1956 (BGBl. 1958 II S. 263),
3. dem deutsch-niederländischen Abkommen vom 8. April 1960 (BGBl. 1963 II S. 461 und 648),
4. nach der deutsch-luxemburgischen Vereinbarung vom 28. Februar 1967.

0814 Lasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt bzw. Abzug von ausländischen Streitkräften

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
698 01 -330	Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Schutzbereichgesetz, dem Luftverkehrsgesetz, dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm usw.	50	50	77

Erläuterungen

Hier sind insbesondere Kosten für Schallschutzmaßnahmen an Gebäuden in Randgemeinden des Truppenübungsplatzes Grafenwöhr im Rahmen eines Pilotprojektes veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
698 02 -033	Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	18 000	19 000	15 188

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

Erläuterungen

1. Abgeltung von Schäden Dritter in den westlichen Bundesländern und nach dem 2. Oktober 1990 in Berlin und im Beitrittsgebiet

1.1 die nach Maßgabe der in der Vorbemerkung genannten internationalen Verträge usw. durch deutsche Behörden abzuwickeln und von den Streitkräften der Entsendestaaten in der Regel in Höhe von 75 v. H. zu erstatten sind (vgl. Tit. 286 01).

1.2 wenn der Bund rechtlich verantwortlich ist.

2. Im Zusammenhang mit den in der Vorbemerkung genannten internationalen Verträgen und Vereinbarungen können sich Fälle ergeben, die unter Berücksichtigung aller Umstände die Zahlung eines angemessenen Ausgleichs ohne Anerkennung einer Rechtsverpflichtung unabweisbar machen.

   Die Härteausgleichszahlungen nach den Erläuterungen zu Tit. 698 04 bleiben unberührt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
698 04 -033	Ausgleich von Besatzungsschäden	1 700	1 800	1 542

Erläuterungen

Aufwendungen für Schäden in den westlichen Bundesländern und vor dem 3. Oktober 1990 in Berlin soweit die Bundesrepublik Deutschland nach Maßgabe der Vorschriften des Gesetzes über die Abgeltung von Besatzungsschäden vom 1. Dezember 1955 (BGBl. I S. 734), des Art. 2 des Gesetzes vom 3. Januar 1994 zu dem Übereinkommen vom 25. September 1990 zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin (BGBl. II S. 26) oder aufgrund von Verwaltungsvorschriften verpflichtet ist.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
698 05 -029	Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt und Abzug der Westgruppe der Truppen	1 800	2 000	2 198

Erläuterungen

Kosten für die Abgeltung von Belegungs- und sonstigen Schäden nach Artikel 23 und 24 des Aufenthalts- und des Abzugsvertrages zwischen der UdSSR und der Bundesrepublik Deutschland vom 12. Oktober 1990 (BGBl. II 1991 S. 256) und Ausgaben für die Bearbeitung und Abgeltung von Schäden, die vor dem 3. Oktober 1990 entstanden sind (Altrenten, Rentenerhöhungen und einmalige Zahlungen sowie Ausgleich von Belegungsschäden nach Maßgabe von Verwaltungsrichtlinien des Bundesministeriums der Finanzen).

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
711 01 -033	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	500	500	-23

Verpflichtungsermächtigung... 250 T€
fällig im Haushaltsjahr 2009.

Erläuterungen

U. a. Kosten der Entmunitionierung und der Beseitigung von Brand- und Gebäudeschäden, soweit nicht bei Tit. 712 03 oder Tit. 883 01 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
712 03 -033	Baumaßnahmen im Inland, insbesondere Errichtung von Ersatzbauten für die Streitkräfte der Entsendestaaten zum Zweck der Freigabe oder Verlegung von militärischen Anlagen	14 000	18 500	19 366

Verpflichtungsermächtigung... 3 000 T€

fällig im Haushaltsjahr 2010.

Haushaltsvermerk

Erstattungs- und Rückzahlungsbeträge aus dem Bundeshaushalt fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Verlegung der US-Air-Base Frankfurt/M. nach Ramstein und Spangdahlem (Ersatzbaumaßnahmen)	71 273	42 748	16 500	-	12 025	-	-	-
2. Gießen, Truppenübungsplatz "Hohe Warte" - Sanierung der ehemaligen Mülldeponie	5 962	1 997	1 990	-	1 975	-	-	-
3. Hamburg, Harvestehuder Weg 30 a/35 c, Verlegung der den britischen Streitkräften überlassenen Wohneinheiten	1 716	1 706	10	-	-	-	-	-
Zusammen	78 951	46 451	18 500	-	14 000	-	-	-

Geben die Streitkräfte der Entsendestaaten Liegenschaften gegen Bereitstellung von Ersatzliegenschaften frei, so kann es, soweit nicht andere Mittel in Betracht kommen, notwendig werden, Ausgaben des Bundeshaushalts zur Verfügung zu stellen. Aus den Ausgaben dieses Titels werden auch, falls nicht andere Mittel in Betracht kommen, etwaige Grunderwerbskosten, Aufschließungskosten sowie Enteignungsentschädigungen einschließlich der Kosten für Folgemaßnahmen und gesetzliche Nebenentschädigungen sowie die Kosten für Umzüge in die freigegebenen Gebäude gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
821 01 -033	Erwerb von Grundstücken	500	500	337

Verpflichtungsermächtigung... 200 T€

fällig im Haushaltsjahr 2009.

Erläuterungen

Grunderwerbs- und Nebenkosten, Entschädigungen für den Entzug von Rechten, Enteignungsentschädigungen und gesetzliche Nebenentschädigungen sowie Kosten aus Folgemaßnahmen sind bei diesem Titel veranschlagt, soweit sie nicht zu Lasten eines anderen Titels dieses Kapitels zu leisten sind. Die Ausgaben entstehen im Wesentlichen durch den Erwerb von Grundstücken

1. für Zwecke der Streitkräfte der Entsendestaaten,
2. in Anwendung des dritten Abschnitts des Wertausgleichsgesetzes vom 12. Oktober 1971 (BGBl. I S. 1625) oder aufgrund von Vereinbarungen, die vor dem Inkrafttreten des Wertausgleichsgesetzes abgeschlossen wurden.

Bei der Beschaffung von Liegenschaften nach dem Landbeschaffungsgesetz vom 23. Februar 1957 (BGBl. I S. 134) kommen insbesondere in Betracht:

1. Barvergütungen, Entschädigungen oder Aufwendungen für Ersatzland,
2. Entschädigungen und Beiträge für Folgemaßnahmen,
3. Ausgleichsbeträge nach § 65 des Landbeschaffungsgesetzes,
4. sonstige gesetzliche Nebenleistungen,
5. sonstige Kosten (z. B. Notariats- und Maklergebühren).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
883 01 -033	Aufwendungen für Verkehrs-, Fernmelde-, Versorgungs-, Entsorgungs- und Folgeeinrichtungen sowie Maßnahmen zur Absicherung von militärischen Anlagen	500	500	52

Verpflichtungsermächtigung... 200 T€

fällig im Haushaltsjahr 2009.

Haushaltsvermerk

Erstattungs- und Rückzahlungsbeträge aus dem Bundeshaushalt fließen den Ausgaben zu.

0814 Lasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt bzw. Abzug von ausländischen Streitkräften

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 883 01:

Erläuterungen

Ausgaben insbesondere für
1. die Durchführung von Maßnahmen aufgrund der §§ 4 - 6 des Landbeschaffungsgesetzes vom 23. Februar 1957 (BGBl. I S. 134) sowie des § 7 des Schutzbereichgesetzes vom 7. Dezember 1956 (BGBl. I S. 899) und
2. die bauliche Absicherung von Truppenübungsplätzen, Schießanlagen, Munitionslagern, Treibstofflagern usw.

Hieraus können auch Darlehen und Zuschüsse aufgrund besonderer Richtlinien für Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen gewährt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
883 02 -033	Erschließungsbeiträge	500	2 000	514

Verpflichtungsermächtigung... 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2009.

Erläuterungen

Es werden die auf Grundstücke des Verwaltungsgrundvermögens der Bundesfinanzverwaltung (den Streitkräften der Entsendestaaten überlassene Liegenschaften) entfallenden einmaligen Abgaben nachgewiesen, insbesondere für
1. Erschließungsanlagen im Sinne des § 127 Abs. 2 (z. B. Verkehrsanlagen) und
2. andere Anlagen im Sinne des § 127 Abs. 4 (z. B. Ver- und Entsorgungsanlagen) des Baugesetzbuches (BGBl. I 1986 S. 2253), soweit diese Beträge nicht im Zusammenhang mit Baumaßnahmen bei den Bauausgaben zu veranschlagen sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
883 04 -033	Aufwendungen für den verstärkten Ausbau oder den Bau von Straßen, Wegen und Brücken im Zusammenhang mit dem besonderen Kraftfahrzeugverkehr der Streitkräfte der Entsendestaaten	500	500	-

Erläuterungen

Nach Art. 57 Abs. 4 b des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut ist mit den Streitkräften der Entsendestaaten ein dem überschweren Kraftfahrzeugverkehr dienendes Straßennetz zu vereinbaren. Führt die Einbeziehung vorhandener oder neuer Straßen in das Straßennetz zu Mehraufwendungen (Baukosten oder erhöhter Unterhaltsaufwand der Straße) des Baulastträgers, so hat er unter der Voraussetzung des Art. 23 des Gesetzes zum NATO-Truppenstatut und zu den Zusatzvereinbarungen vom 18. August 1961 gegenüber dem Bund Anspruch auf Erstattung. Die Ausgaben stehen auch für den verstärkten Ausbau oder Bau von Straßen usw. zur Verfügung, wenn sich diese Baumaßnahmen wegen des besonderen Verkehrs durch Kraftfahrzeuge der Streitkräfte der Entsendestaaten als notwendig oder wirtschaftlich sinnvoll erweisen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
896 01 -033	Restwertentschädigungen für Investitionen der Streitkräfte der Entsendestaaten in von ihnen benutzten Liegenschaften	32 000	32 000	30 276

Verpflichtungsermächtigung... 10 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2010.

Erläuterungen

Bei Freigabe von Liegenschaften oder anderen Vermögenswerten wird im Einzelfall vereinbart, in welcher Höhe etwa noch vorhandene Restwerte der mit Mitteln der Entsendestaaten vorgenommenen Investitionen abzugelten sind (Art. 52 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut, Art. 9 Abs. 4 des Ergänzungsabkommens zum HQ-Protokoll u. a.). Die Restwertentschädigung umfasst auch die Zahlungen für aus Mitteln der Entsendestaaten beschaffte Ausrüstungsgegenstände und Vorräte, wenn sie vereinbarungsgemäß auf einer solchen Liegenschaft zurückbleiben sollen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
982 01 -990	Zahlung von Mieten, Pachten, Nutzungsentgelten und Bewirtschaftungskosten an Dritte für Liegenschaften, die für die Entsendestreitkräfte angemietet wurden	-	-	-
	Haushaltsvermerk			
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01.			
	Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			

Abschluss des Kapitels 0814

	2007	2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	3 600	4 100
Übrige Einnahmen	13 990	14 740
Gesamteinnahmen	17 590	18 840
Ausgaben		
Personalausgaben	8 000	7 200
Sächliche Verwaltungsausgaben	20 860	27 960
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	23 075	24 900
Ausgaben für Investitionen	48 500	54 500
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	100 435	114 560

0820 Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Nach Art. 25 Abs. 1 des Einigungsvertrages ist die Treuhandanstalt damit beauftragt, gemäß den Bestimmungen des Treuhandgesetzes die früheren volkseigenen Betriebe wettbewerblich zu strukturieren und zu privatisieren. Die Treuhandanstalt hat ihre Kernaufgabe, die Privatisierung ostdeutscher Unternehmen, 1994 beendet. Das Gesetz zur abschließenden Erfüllung der verbliebenen Aufgaben der Treuhandanstalt schafft den organisatorischen Rahmen zur Erfüllung der verbliebenen Aufgaben der Treuhandanstalt u. a. durch folgende Nachfolgeeinrichtungen, die finanzielle Mittel aus dem Bundeshaushalt erhalten:

1. Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) mit den Aufgaben Vertragsmanagement, Reprivatisierung und Abwicklung als unmittelbare Folgetätigkeiten der Privatisierung;
2. GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV);
3. Energiewerke Nord GmbH (EWN);
4. Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV).

Die BvS hat die von der Treuhandanstalt übernommenen Aufgaben zum größten Teil erledigt. Deshalb hat sie zum 31. Dezember 2000 ihre letzte Dienststelle geschlossen. Sie hat kein eigenes Personal mehr und besteht nur noch als Rechts- und Vermögensträgerin fort. Die verbliebenen Aufgaben werden von einem Abwickler unter dem Namen und auf Rechnung der BvS geschäftsbesorgend u. a. durch folgende Dritte wahrgenommen:

1. Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH (FuB),
2. Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV),
3. BSV Verwaltungsgesellschaft mbH Berlin (BSV).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
121 01 -859	Einnahmen aus Beteiligungen - Treuhand-Nachfolgeeinrichtungen -	175 000	262 000	140 000

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0801 Tit. 526 02.

Erläuterungen

Weniger wegen geringerer Abführung der BvS.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0801 Tit. 526 02.
3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

   Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit ab **5 000 T€ bis zur Höhe von 50 000 T€** bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. Eine darüber hinausgehende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
870 01 -680	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Bürgschafts-und Gewährleistungsverträgen	-	-	-

Erläuterungen

Die von Treuhandnachfolgeeinrichtungen ausgereichten Bürgschaften sind durch den Bund im Rahmen des § 3 Abs. 1 Nr. 7 HG rückverbürgt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Ausgaben für die GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV)	(12 800)	(12 350)	
	Erläuterungen Unter dem Dach der GVV sind stillgelegte Bergwerksbetriebe zusammengefasst, die ihre Produktion wegen fehlender Wirtschaftlichkeit eingestellt haben. Nach § 58 Abs. 2 des Bundesberggesetzes haftet der Eigentümer der Gesellschaften subsidiär für die Verpflichtungen der Unternehmen. Die Ausgaben stehen im Zusammenhang mit der Aufgabe der Bergwerksgesellschaften, entsprechend den Bestimmungen des Bundesberggesetzes die Grubenbaue zu verwahren und die Tagesanlagen so zu sichern, dass daraus keine Gefahren für Menschen, Tagesoberfläche und Anlagen entstehen können.			
682 11 -851	Zuwendungen an die GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV) - Betrieb	9 318	9 698	11 913
891 11 -851	Zuwendungen an die GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV) - Investitionen	3 482	2 652	2 315
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Ausgaben für die Energiewerke Nord GmbH (EWN)	(117 900)	(120 000)	
	Erläuterungen Die Energiewerke Nord GmbH (EWN) hat aufgrund von Bestimmungen des Atomgesetzes den Nach- und Restbetrieb ihrer Kernkraftwerke sicherzustellen. Dabei sind die Stillegungs- und Abbaukonzepte der Kernkraftwerke Greifswald und Rheinsberg umzusetzen, sowie der Betrieb des errichteten Zwischenlagers Nord erforderlich. Die notwendigen Ausgaben können nur in geringem Umfang durch Verwertung von Ausrüstungen, Immobilien und Tätigkeit für Dritte gedeckt werden, so dass die Finanzierung der erforderlichen Maßnahmen im Wesentlichen aus Bundesmitteln sichergestellt werden muss.			
682 21 -821	Zuwendungen an die Energiewerke Nord GmbH (EWN) -Betrieb	89 363	97 060	98 526
891 21 -821	Zuwendungen an die Energiewerke Nord GmbH (EWN) -Investitionen	28 537	22 940	22 534
	Erläuterungen Mehr Planung und Errichtung der Wasseraufbereitungsanlage und Ersatzbeschaffung des defekten Elektronischen-Personen-Dosimeter-Systems (EPDS).			
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Ausgaben für die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)	(171 777)	(216 397)	
	Erläuterungen Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) sichert die Sanierung, Verwaltung und Verwertung der stillgelegten, nicht privatisierten ostdeutschen Braunkohletagebaue und -verarbeitungsanlagen. Der entstehende Finanzierungsbedarf wird über eine Zuwendung des Bundes an die LMBV gedeckt. Die Bundeszuwendung für den Teil Sanierungsbergbau ist dem Grunde nach durch das Verwaltungsabkommen über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten in der Fassung vom 10. Januar 1995 (BAnz. S. 7905) festgelegt. Die Höhe der Zuwendungen ab 2003 ergibt sich aus dem 2. ergänzenden Verwaltungsabkommen über die Finanzierung der Braunkohlesanierung.			

0820 Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 03:			
682 31 -851	Zuwendungen an die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) -Betrieb Erläuterungen Weniger wegen eines rückläufigen Sanierungsvolumens.	171 407	215 983	222 141
891 31 -851	Zuwendungen an die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) - Investitionen	370	414	220
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Ausgaben für die Bundesanstalt für vereinigungsbebedingte Sonderaufgaben (BvS)	(-)	(-)	
682 41 -859	Zuwendungen an die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) - Betrieb Erläuterungen Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0820.	-	-	-
891 41 -859	Zuwendungen an die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) - Investitionen Erläuterungen Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 682 41.	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0820

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	175 000	262 000	
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen	175 000	262 000	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	270 088	322 741	
Ausgaben für Investitionen	32 389	26 006	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	302 477	348 747	

0820 Anlage 1 Wirtschaftspläne

Anlage zu Kapitel 0820 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 04		**Ausgaben für die Bundesanstalt für vereinigungsbebedingte Sonderaufgaben (BvS)**
682 41		Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)

Zu Tgr. 04 Tit. 682 41

Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)

	Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	1	2	3	4
	Institutionelle Förderung			
1.	**Ausgaben**	**588 500**	**824 760**	**1 027 048**
1.1	Sächliche Verwaltungsausgaben	17 047	28 887	24 152
1.2	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	304 506	466 052	290 711
1.3	Ausgaben für Investitionen	82 675	83 426	194 575
1.4	Besondere Finanzierungsausgaben	184 272	246 395	517 610
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**588 500**	**824 760**	**1 027 048**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	571 500	807 770	1 006 799
2.2	Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (ohne Bund)	17 000	16 990	20 249
	aus Kap. 0820 Tit. 682 41	-	-	-
	aus Kap. 0820 Tit. 891 41	-	-	-

Zu 1.1: Die BvS hat kein eigenes Personal mehr. Personalausgaben bis 2003 nur noch für den Präsidenten der BvS. Ab 2004 Ausgaben für die Abwicklung der BvS.

0867 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 08

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 57 -068	Vermischte Einnahmen	23 000	23 000	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
232 57 -068	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	60	60	-
281 57 -068	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
431 57 -068	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	400	370	-

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
432 57 -068	Versorgungsbezüge	635 000	632 510	-

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2005	Anzahl am 1.1.2006	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	16 576	16 753	1,1
Witwen und Witwer und Waisen	10 899	10 782	-1,1
Zusammen	27 475	27 535	0,2

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
434 57 -068	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	-

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 08 — 0867

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
443 57 -068	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	900	800	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	850
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	50
Zusammen	900

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
446 57 -068	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	142 000	140 000	-
453 57 -068	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 57 -068	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	2 000	1 500	-

Abschluss des Kapitels 0867

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	23 000	23 000
Übrige Einnahmen	60	60
Gesamteinnahmen	23 060	23 060
Ausgaben		
Personalausgaben	778 300	773 680
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 000	1 500
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	780 300	775 180

08 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (0888)

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0801 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin und den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0801 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder und Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Beschäftigten bei folgenden Titeln:

Kap. 0801 Tit. 422 01, Tit. 422 02, **Tit. 428 01,**

Kap. 0803 Tit. 422 01, Tit. 422 02, **Tit. 428 01,**

Kap. 0804 Tit. 422 01, Tit. 422 02, **Tit. 428 01,**

Kap. 0805 Tit. 422 01, Tit. 422 02, **Tit. 428 01,**

Kap. 0812 Tit. 422 01, Tit. 422 02, **Tit. 422 21, Tit. 428 01 und Tit. 428 21.**

1.4 Auslandsaufwandsentschädigung bei folgenden Titeln:

Kap. 0801 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**

Kap. 0803 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**

Kap. 0804 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**

Kap. 0805 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**

Kap. 0812 Tit. 422 01, **Tit. 422 21, Tit. 428 01 und Tit. 428 21.**

1.5 Aufwandsentschädigung für (Zoll-) Diensthundeführerinnen und Diensthundeführer bei folgenden Titeln:

Kap. 0804 Tit. 422 01, Tit. 422 02 und Tit. 422 03.

1.7 Entschädigung für die Untersuchung von Kot auf Betäubungsmittel bei folgenden Titeln:

Kap. 0804 Tit. 422 01, Tit. 422 02 und Tit. 422 03.

1.8 Aufwandsentschädigung nach den Richtlinien über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an Bundesbeamte in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland im Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) bei folgenden Titeln:

Kap. 0801 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**

Kap. 0803 Tit. 422 01, Tit. 422 02, **Tit. 428 01,**

Kap. 0804 Tit. 422 01, Tit. 422 02, **Tit. 428 01,**

Kap. 0805 Tit. 422 01, Tit. 422 02, **Tit. 428 01,**

Kap. 0812 Tit. 422 01, Tit. 422 02, **Tit. 422 21, Tit. 428 01 und Tit. 428 21.**

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 0801 Tit. 428 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:

Kap. 0801 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**

Kap. 0803 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**

Kap. 0804 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**

Kap. 0805 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**

Kap. 0812 Tit. 422 01, **Tit. 422 21, Tit. 428 01 und Tit. 428 21.**

2.3 Übertarifliche Zulagen bei folgenden Titeln:

Kap. 0801 Tit. 428 01,

Kap. 0803 Tit. 428 01,

Kap. 0804 Tit. 428 01,

Kap. 0805 Tit. 428 01,

Kap. 0812 Tit. 428 01 und Tit. 428 21.

2.4 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaberin oder Planstelleninhaber als Staatskommissarin oder Staatskommissar bei der DekaBank Deutsche Girozentrale in Höhe von jährlich 1 840,65 € (monatlich 153,39 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0801 Tit. 422 01.

2.5 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaberin oder Planstelleninhaber als Staatsbeauftragte oder Staatsbeauftragter bei der DBV Öffentlich rechtliche Anstalt für Beteiligung (DBV) in Höhe von jährlich 1 840,65 € (monatlich 153,39 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0801 Tit. 422 01.

2.6 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaberin oder Planstelleninhaber als stellvertretende Staatskommissarin oder stellvertretender Staatskommissar bei der DekaBank Deutsche Girozentrale in Höhe von jährlich 1 227,10 € (monatlich 102,26 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0801 Tit. 422 01.

2.7 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaberin oder Planstelleninhaber als stellvertretende Kommissarin oder stellvertretender Kommissar der Bundesregierung bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank in Höhe von jährlich 840,00 € (monatlich 70,00 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0801 Tit. 422 01.

08 Bundesministerium der Finanzen

Abschluss des Einzelplans 08	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Veränderung gegenüber 2006 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	761 195	793 720	-32 525
Übrige Einnahmen	52 651	55 200	-2 549
Gesamteinnahmen	813 846	848 920	-35 074
Ausgaben			
Personalausgaben	2 385 230	2 394 101	-8 871
Sächliche Verwaltungsausgaben	570 523	578 849	-8 326
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 382 878	1 511 436	-128 558
Ausgaben für Investitionen	377 019	390 426	-13 407
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	4 715 650	4 874 812	-159 162
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 08			
Aus Hauptgruppe 4	1 598 930	1 613 221	-14 291
Aus Hauptgruppe 5	329 747	307 332	22 415
Aus Hauptgruppe 6	5	5	-
Aus Hauptgruppe 7	15 730	20 750	-5 020
Aus Hauptgruppe 8	111 208	111 312	-104
Zusammen	2 055 620	2 052 620	3 000

Auszug aus Übersicht VIII des Gesamtplans
"20 größte Finanzhilfen des Bundes"

Kapitel	Zweckbestimmung	Lfd. Nr. der Anlage 1 des 20. Subventions-berichts	Entwurf 2007 Mio. €	Soll 2006 Mio. €	Ist 2005 Mio. €
1	2	3	4	5	6
0809	Zuschüsse an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	10	80	86	91

in Abgrenzung des 20. Subventionsberichts

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007 1 000 €	davon fällig 2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	2010 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0801								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschafts-management	5 348	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 6 228	2 076	2 076	2 076	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0801	218 992	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 6 228	2 076	2 076	2 076	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Kapitel 0802								
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	2 700	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 000	1 000	700	300	-	-	-
		c) 2 000		1 000	700	300	-	-
632 01 - Ausgaben für die Vereinheitlichung der Software im Besteuerungsverfahren (Vorhaben KONSENS/ELSTER)	6 150	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 15 987		5 329	5 329	5 329	-	-
687 89 - Beratungshilfe für das Ausland	1 900	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 890	430	230	230	-	-	-
		c) 500		500	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0802	128 137	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 890	1 430	930	530	-	-	-
		c) 18 487		6 829	6 029	5 629	-	-
Kapitel 0803								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschafts-management	2 656	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 12 000	1 200	1 200	1 200	1 200	7 200	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0803	315 547	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 12 000	1 200	1 200	1 200	1 200	7 200	-
		c) -		-	-	-	-	-
Kapitel 0804								
518 01 - Mieten und Pachten	16 357	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 7 500	2 500	2 500	2 500	-	-	-
		c) 22 500		7 500	7 500	7 500	-	-
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschafts-management	155 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 784 000	120 000	120 000	120 000	50 000	360 500	13 500
		c) 153 500		20 000	20 000	100 000	1 500	12 000
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	6 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 6 000	6 000	-	-	-	-	-
		c) 3 000		3 000	-	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	9 000	a) 20	20	-	-	-	-	-
		b) 15 000	10 000	5 000	-	-	-	-
		c) 10 000		5 000	5 000	-	-	-
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	24 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 39 000	13 000	13 000	13 000	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	28 320	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 7 500	7 500	-	-	-	-	-
		c) 7 500		7 500	-	-	-	-
896 01 - Zuschüsse zur Schaffung von Zollabfertigungsanlagen im Ausland	500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 500	500	-	-	-	-	-
		c) 500		500	-	-	-	-
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	32 656	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 10 978	10 000	326	326	326	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

08 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007 1 000 €		a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007 1 000 €	davon fällig 2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	2010 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	12 199	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	10 000	10 000	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0804	1 739 761	a)	20	20	-	-	-	-	-
		b)	880 478	179 500	140 826	135 826	50 326	360 500	13 500
		c)	197 000		43 500	32 500	107 500	1 500	12 000
Kapitel 0805									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	4 861	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	23 443	4 861	4 861	4 861	1 772	7 088	-
		c)	3 749		-	-	-	3 749	-
Tgr. 55									
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	8 104	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	10 978	10 000	326	326	326	-	-
		c)	2 000		2 000	-	-	-	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	36 158	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	5 000	5 000	-	-	-	-	-
		c)	12 875		4 580	4 890	3 405	-	-
Summe des Kapitels 0805	149 251	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	39 421	19 861	5 187	5 187	2 098	7 088	-
		c)	18 624		6 580	4 890	3 405	3 749	-
Kapitel 0807									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	352	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	52 096	352	1 056	1 760	1 760	29 920	17 248
		c)	51 744		1 056	1 760	1 760	31 680	15 488
526 04 - Planungskosten im Zusammenhang mit der Entwicklung von Liegenschaften für Zwecke des Bundes	20 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	40 000	30 000	10 000	-	-	-	-
		c)	40 000		20 000	20 000	-	-	-
861 02 - Darlehen für große Baumaßnahmen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben einschließlich Grunderwerb für Zwecke des Bundes	146 292	a)	28 000	9 900	14 700	3 400	-	-	-
		b)	1 019 948	164 920	233 588	258 480	183 960	179 000	-
		c)	300 123		88 000	87 000	74 520	50 603	-
861 03 - Darlehen für kleine Baumaßnahmen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben einschließlich Grunderwerb für Zwecke des Bundes	20 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	30 000	20 000	10 000	-	-	-	-
		c)	15 000		10 000	5 000	-	-	-
Tgr. 03									
718 39 - Maßnahmen zur Energieeinsparung/Modernisierung in Gebäuden des Bundes	1 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 000	1 000	-	-	-	-	-
		c)	1 000		1 000	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0807	207 768	a)	28 000	9 900	14 700	3 400	-	-	-
		b)	1 143 044	216 272	254 644	260 240	185 720	208 920	17 248
		c)	407 867		120 056	113 760	76 280	82 283	15 488
Kapitel 0812									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	4 902	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	40 000	4 000	4 000	4 000	4 000	24 000	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0812	84 061	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	40 000	4 000	4 000	4 000	4 000	24 000	-
		c)	-		-	-	-	-	-

Übersicht 1 08
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007 1 000 €	davon fällig 2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	2010 1 000 €	Folge-jahre 1 000 €	In künftigen Haushalts-jahren 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0813								
Tgr. 02								
632 21 - Erstattungen an die Länder und sonstige Stellen für die Beseitigung ehemals reichseigener Kampfmittel auf nicht bundeseigenen Liegenschaften	38 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 000	1 000	-	-	-	-	-
		c) 3 000		1 000	1 000	1 000	-	-
712 22 - Beseitigung von Gefahrenstellen an ehemaligen Luftschutz- und Verteidigungsanlagen sowie Grundstücksbereinigungen	1 900	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 500	1 500	-	-	-	-	-
		c) 3 000		1 000	1 000	1 000	-	-
Summe des Kapitels 0813	609 129	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 500	2 500	-	-	-	-	-
		c) 6 000		2 000	2 000	2 000	-	-
Kapitel 0814								
518 01 - Mieten und Pachten	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 83 000	-	-	-	-	83 000	-
		c) -		-	-	-	-	-
532 01 - Leistungen im Zusammenhang mit der Überlassung von Sachen zur Benutzung an die Streitkräfte der Entsendestaaten, soweit nicht bei Tit. 517 01 oder Tit. 519 01 veranschlagt	12 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 15 000	5 000	5 000	5 000	-	-	-
		c) 5 000		-	-	5 000	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 500	250	250	-	-	-	-
		c) 250		-	250	-	-	-
712 03 - Baumaßnahmen im Inland, insbesondere Errichtung von Ersatzbauten für die Streitkräfte der Entsendestaaten zum Zweck der Freigabe oder Verlegung von militärischen Anlagen	14 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 18 000	8 000	5 000	5 000	-	-	-
		c) 3 000		-	-	3 000	-	-
821 01 - Erwerb von Grundstücken	500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 400	200	200	-	-	-	-
		c) 200		-	200	-	-	-
883 01 - Aufwendungen für Verkehrs-, Fernmelde-, Versorgungs-, Entsorgungs- und Folgeeinrichtungen sowie Maßnahmen zur Absicherung von militärischen Anlagen	500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 400	200	200	-	-	-	-
		c) 200		-	200	-	-	-
883 02 - Erschließungsbeiträge	500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 000	500	500	-	-	-	-
		c) 500		-	500	-	-	-
896 01 - Restwertentschädigungen für Investitionen der Streitkräfte der Entsendestaaten in von ihnen benutzten Liegenschaften	32 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 30 000	10 000	10 000	10 000	-	-	-
		c) 10 000		-	-	10 000	-	-
Summe des Kapitels 0814	100 435	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 148 300	24 150	21 150	20 000	-	83 000	-
		c) 19 150		-	1 150	18 000	-	-

08 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig 2007	2008	2009	2010	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0820								
Tgr. 03								
682 31 - Zuwendungen an die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) -Betrieb	171 407	a) 1 706 454	171 407	142 504	141 880	125 696	1 124 967	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0820	302 477	a) 1 706 454	171 407	142 504	141 880	125 696	1 124 967	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Einzelplans 08	4 715 650	a) 1 734 474	181 327	157 204	145 280	125 696	1 124 967	-
		b) 2 274 861	450 989	430 013	429 059	243 344	690 708	30 748
		c) 667 128		178 965	160 329	212 814	87 532	27 488

Personalhaushalt

Einzelplan 08

Bundesministerium der Finanzen

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

   - bei Titeln der Gruppe 428: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Entgeltgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. November 2005 - D II 2 - 220 234 - in der jeweils geltenden Fassung.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2005 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0801	427 09	10,5	-	34,0	-
0803	427 09	12,0	-	7,0	-
0804	427 09	43,0	11,0	166,0	-
0809	427 09	-	-	13,0	-
0810	427 09	3,7	-	11,3	-
0812	427 09	4,0	-	34,0	-
Zusammen		73,2	11,0	265,3	-

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor, mit Ausnahme von Kap. 0812 Tit. 428 01, weil sich im Haushaltsjahr 2004 aufgrund von 206 zeitgleich erfolgten Versetzungen Verzögerungen bei der Erstellung von Arbeitsplatzbeschreibungen ergeben haben.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422.1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 425.1, 426.1, 428.1		Zusammen (Sp. 3 bis 6)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
08 01	Bundesministerium	1 397,2	1 479,5	500,7	571,1	1 897,9	2 050,6
08 03	Bundeszentralamt für Steuern	968,5	886,5	151,0	153,0	1 119,5	1 039,5
08 04	Bundeszollverwaltung	34 215,0	34 552,0	3 942,0	3 940,0	38 157,0	38 492,0
08 05	Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik	932,5	933,5	199,0	198,0	1 131,5	1 131,5
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	39,0	39,0	284,0	289,0	323,0	328,0
08 10	Bundeswertpapierverwaltung	-	88,0	-	279,5	-	367,5
08 12	Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen	809,0	675,5	944,0	629,0	1 753,0	1 304,5
	Zusammen	38 361,2	38 654,0	6 020,7	6 059,6	44 381,9	44 713,6
	Leerstellen						
08 01	Bundesministerium	112,0	124,0	24,0	30,0	136,0	154,0
08 03	Bundeszentralamt für Steuern	26,0	34,0	10,5	13,5	36,5	47,5
08 04	Bundeszollverwaltung	756,0	768,0	134,0	140,0	890,0	908,0
08 05	Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik	18,0	24,0	2,0	1,0	20,0	25,0
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	1,0	1,0	4,0	5,0	5,0	6,0
08 10	Bundeswertpapierverwaltung	-	5,0	-	13,0	-	18,0
08 12	Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen	9,0	4,0	13,0	-	22,0	4,0
	Zusammen	922,0	960,0	187,5	202,5	1 109,5	1 162,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2007	2008	2009	2010	2011 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
08 01	Bundesministerium	13,0	1,0	-	-	-	-	-	12,0
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	2,0	-	-	-	-	-	-	2,0
08 12	Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
	Zusammen	16,0	1,0	-	-	-	-	-	15,0
	kw-Vermerke								
08 01	Bundesministerium	122,5	1,0	-	-	-	-	72,5	49,0
08 03	Bundeszentralamt für Steuern	21,0	-	1,0	-	-	-	16,0	4,0
08 04	Bundeszollverwaltung	1 833,0	333,0	523,0	14,0	-	-	688,0	275,0
08 05	Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik	16,0	-	-	-	-	-	6,0	10,0
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	51,0	50,0	-	-	-	-	1,0	-
08 10	Bundeswertpapierverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-
08 12	Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen	590,5	75,0	101,0	-	206,0	57,5	20,0	131,0
	Zusammen	2 634,0	459,0	625,0	14,0	206,0	57,5	803,5	469,0

08 Gesamtübersicht

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1, 428.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1,428.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
08 20	Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt	1,0	1,0	-	-	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

1	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
B 11	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	27,0	28,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	115,0	118,0	110,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 16	41,0	43,0	41,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0	-
A 15	264,0	262,0	247,0	1,0	-	6,0	-	-	1,0	-	-	-	4,0	-
A 14	127,7	131,5	125,0	-	-	2,0	-	-	1,0	-	-	-	4,8	-
A 13 h	32,0	37,0	37,0	-	-	1,0	-	-	2,0	-	-	-	4,0	-
A 13 g+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	333,5	334,5	317,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 12	110,5	116,5	110,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	4,0	-
A 11	80,5	84,5	78,5	-	-	4,0	-	-	6,0	-	-	-	2,0	-
A 10	20,0	24,5	21,5	-	-	1,0	-	-	5,5	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	45,0	46,0	46,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 m	96,0	99,0	96,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 8	36,0	36,0	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	15,0	14,0	13,5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	6,0	23,0	23,0	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-	12,0	-
A 5	16,0	44,0	44,0	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-	23,0	-
A 4	14,0	18,0	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-
Zusammen	1 397,2	1 479,5	1 390,0	2,0	-	16,0	10,0	-	20,5	-	-	-	69,8	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

1	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
I a	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II b	-	2,3	-	-	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	19,0	-	-	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	23,0	-	-	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	17,5	-	-	17,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	26,0	-	-	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	132,5	-	-	132,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	108,8	-	-	108,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	32,0	-	-	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	87,0	-	-	87,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX a	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	9,0	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	493,1	-	-	493,1	-	-	-	-	-	-	-	-	

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

1	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
MTArb	-	78,0	77,0	-	78,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Titel 428 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

1	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
AT (B 3)	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

1	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
E 15	6,0	-	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	10,0	-	9,0	10,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	
E 13	4,0	-	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	19,5	-	18,0	21,3	-	-	-	-	1,8	-	-	-	-	
E 11	10,0	-	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	11,0	-	10,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	
E 9	43,5	-	40,5	43,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	
E 8	124,5	-	119,0	132,5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	7,0	
E 7	2,0	-	15,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	
E 6	101,5	-	96,0	108,8	-	-	-	-	0,3	-	-	-	7,0	
E 5	121,7	-	103,5	131,0	-	-	-	-	-	-	-	-	9,3	
E 4	22,0	-	22,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

0801 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
E 3	19,0	-	35,0	37,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	17,0	
E 2	6,0	-	13,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	11,0	
Zusammen	500,7	-	500,0	571,1	-	2,0	1,0	-	3,1	-	-	-	68,3	
Insgesamt	500,7	-	503,0	571,1	-	2,0	1,0	-	3,1	-	-	-	68,3	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. **Zu lfd. Nr. 1.2 der ku-Vermerke:**
   Es wird zugelassen, dass nur jede zweite frei werdende Planstelle umgewandelt wird.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 3,0 B3; 2,0 A15; 1,0 A13h; 6,0 A8; 13,0 A7; 1,0 A6m; 2,0 A5 (Zusammen: 28,0).

Daneben werden 32,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
3,0 AT(B3); 3,0 E13; 4,0 E9; 2,0 E8; 12,0 E6; 1,0 E5; 3,0 E3 (Zusammen: 28,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	1,0	1,0	1.1	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
A 15	1,0	1,0	1.3	Europäisches Parlament
B 3	1,0	1,0	1.4	EU-Kommission
A 15	8,0	8,0		
A 13 g	3,0	4,0		
A 15	1,0	1,0	1.5	Europarat
A 13 h	1,0	1,0		
A 11	1,0	1,0	1.6	Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG), Berlin
B 3	1,0	1,0	1.7	Weltbank
A 15	1,0	-		
A 13 g	1,0	1,0		
B 3	2,0	2,0	1.8	Internationaler Währungsfonds (IWF)
A 15	-	1,0		
A 14	1,0	1,0		
A 13 h	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.9	Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR)
B 3	1,0	1,0	1.10	Bodenverwertungs- und Verwaltungs GmbH (BVVG)
B 6	1,0	1,0	1.11	Deutsche Post AG
B 6	1,0	1,0	1.12	Friedrich-Ebert-Stiftung

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 15	1,0	1,0	1.13	Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH (GEKA mbH), Munster
B 3	1,0	2,0	1.14	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	2,0	2,0		
A 15	1,0	1,0		
A 14	1,0	-		
A 13 g	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.15	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	2,0	3,0		
A 15	1,0	2,0		
A 14	1,0	-		
B 3	1,0	1,0	1.16	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	-	1,0	1.17	Vereinte Nationen (VN)
B 3	1,0	2,0	1.18	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 16	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
B 6	1,0	1,0	1.19	Mitglied des Vorstands der Bundesanstalt Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost
B 9	1,0	1,0	1.20	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
B 3	1,0	1,0		
B 6	1,0	1,0	1.22	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE)
A 15	1,0	1,0		
A 14	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.31	Weltzollorganisation
A 13 g	-	1,0		
A 16	1,0	1,0	1.34	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1,0	1,0	1.37	Europäische Zentralbank (EZB)
A 13 g	1,0	1,0		
A 12	1,0	1,0	1.40	CEPMA
B 3	1,0	1,0	1.41	Bundesrepublik Deutschland-Finanzagentur GmbH
A 15	1,0	1,0		
A 13 g	-	1,0		
B 6	1,0	1,0	1.42	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
Zusammen	59,0	65,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	30,0	38,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
B 6	1,0	2,0	3.1	Bundeskanzleramt
B 3	5,0	3,0		
A 16	6,0	5,0		
A 15	7,0	8,0		
A 13 h	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 11	1,0	1,0		
A 15	1,0	-	3.2	Bundespräsidialamt
Zusammen	23,0	21,0		
Insgesamt	112,0	124,0		

0801 Bundesministerium

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
V c..................	-	2,0	1.3	Bundesrepublik Deutschland-Finanzagentur GmbH
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	28,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	-	30,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 8	2,0	-	1.3	Bundesrepublik Deutschland-Finanzagentur GmbH
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	22,0	-	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	24,0	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku**	
A 9 m	12,0		12,0	1.2	in Bes.-Gr. A 8	-
				2.	**ku 31.12.2007**	
A 6 e	1,0		1,0	2.1	in Bes.-Gr. A 5	-
Zusammen ...	13,0		13,0			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 16.............	1,0	-	1,0	1.1	schwerbehindert	-
A 15.............	2,0	-	2,0			-
A 14.............	2,0	-	2,0			-
A 12.............	1,0	-	1,0			-
A 7...............	1,0	-	1,0			-
A 6 m	1,0	-	1,0			-
A 6 e	-	-	2,0			Umsetzung der Planstelle
A 5...............	2,0	-	2,0			-
B 3...............	2,0	-	2,0	1.3	-	-
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
A 14.............	1,0	-	1,0	2.1.1	Abschluss der Unternehmenssteuerre-form	-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
A 15.............	1,0	-	1,0	2.1.2	EG-Harmonisierung	-
A 13 g	2,0	-	2,0			-
A 15.............	1,0	-	1,0	2.1.3	Steuerreform	-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
A 16.............	-	-	1,0	2.1.4	Neukonzeption der Automation in der Steuerverwaltung/Projekt fiscus GmbH	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 12.............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 15.............	3,0	-	3,0	2.1.5	Wahrnehmung der Eigentümerinteres-sen aus den Beteiligungen an der DPAG und der DTAG	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
A 15.............	1,0	-	1,0	2.1.6	Temporäre Personalverstärkung für den Neubau NATO-Headquarter	-
A 15.............	1,0	-	-	2.1.7	Geschäftsstelle IT (KONSENS)	Neue Planstelle
				3.	**kw**	
				3.1	Ersatzplanstelle	
A 16.............	1,0	1,0	1,0	3.1.1	EU-Twinning Projekt	-
A 15.............	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
A 13 g	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
A 15.............	5,0	5,0	6,0	3.1.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.............	2,0	2,0	-			Neue Planstelle
A 13 g	4,0	4,0	4,0			-
B 3...............	3,0	3,0	3,0	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 15.............	10,0	10,0	6,0			Neue Planstelle
A 14.............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	5,0	5,0	5,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 11.............	28,0	28,0	29,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 10.............	1,0	1,0	0,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 8...............	2,0	2,0	2,0			-
A 7...............	3,0	3,0	2,0			Neue Planstelle
A 4...............	1,0	1,0	1,0			-
A 6 e	-	-	3,0	3.3	-	Umsetzung der Planstelle
A 5...............	-	-	5,0			Umsetzung der Planstelle
				4.	**kw 31.03.2007**	
				4.1	-	
A 12.............	1,0	-	1,0	4.1.1	Postnachfolgeunternehmen	-
				8.	**kw 31.12.2006**	
A 12.............	-	-	1,0	8.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 10.............	-	-	5,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	92,0	67,0	106,5			

Zu Titel 425 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V c...............	-	-	7,0	1.1	schwerbehindert	Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IX b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
V c...............	-	-	1,0	2.1.1	Vorlesekräfte für Blinde	Wegfall des Vermerks
				3.	**kw**	
II b...............	-	-	2,3	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	2,3			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	16,6			

Zu Titel 426 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	4,0	1.1	schwerbehindert	Wegfall des Vermerks
MTArb	-	-	11,0	1.3	Fahrbereitschaft	Wegfall des Vermerks
MTArb	-	-	1,0	1.4	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	16,0			

0801 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 8...............	6,0	-	-	1.1	schwerbehindert	Umsetzung der Stelle, Aufnahme des Vermerks
E 6...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3...............	4,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 2...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 4...............	11,0	-	-	1.3	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
E 8...............	1,0	-	-	2.1.1	Vorlesekräfte für Blinde	Aufnahme des Vermerks
E 9...............	1,0	-	-	2.1.2	Geschäftsstelle IT (KONSENS)	Neue Stelle
				3.	**kw**	
E 14.............	1,0	1,0	-	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
E 12.............	0,5	0,5	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 6...............	2,0	2,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 5...............	2,0	2,0	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	30,5	5,5	-			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	5,0	3,0	2,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	6,0	5,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	35,0	35,0	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	74,0	69,0	49,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	16,0	14,0	-	-	2,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	199,0	164,0	116,0	36,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 12	132,0	104,0	59,0	29,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 11	74,0	69,0	56,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	25,0	24,0	16,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	14,0	14,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	34,0	32,0	22,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	95,5	94,5	72,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	155,0	153,0	126,0	3,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 7	80,0	80,0	39,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	14,0	16,0	9,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	3,0	3,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	968,5	886,5	621,0	84,0	4,0	5,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
II a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	51,0	-	-	51,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	17,0	-	-	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	43,5	-	-	43,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	5,5	-	-	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	15,0	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	138,0	-	-	138,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	15,0	19,0	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	1,0	-	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	2,0	-	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	1,0	-	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	50,0	-	45,0	51,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 6	17,0	-	28,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	49,0	-	52,0	50,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 4	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	29,0	-	47,0	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	151,0	-	188,0	153,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

<u>**Zu Spalte 4:**</u>

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A15; 2,0 A14; 7,0 A11; 12,5 A8; 15,0 A7; 1,0 A6m (Zusammen: 38,5).

Daneben werden 28,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 8,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

0803 Bundeszentralamt für Steuern

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E15; 2,0 E13; 4,0 E11; 3,0 E9; 12,5 E8; 11,0 E6; 3,0 E5; 2,0 E3 (Zusammen: 38,5).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 2	-	1,0	1.1	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 8	1,0	1,0	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 g	1,0	-	1.3	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
A 11	-	1,0	1.4	fiscus GmbH
A 9 g	-	2,0		
A 9 m	1,0	1,0		
Zusammen	3,0	6,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	21,0	26,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 9 m+Z...........	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 9 m	1,0	1,0		
Zusammen	2,0	2,0		
Insgesamt	26,0	34,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	11,5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Sonstige Beurlaubung**
VI b	-	1,0	2.1	Bundeskanzleramt
VII....................	-	1,0		
Zusammen	-	2,0		
Insgesamt	-	13,5		
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	8,5	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Sonstige Beurlaubung**
E 6	1,0	-	2.1	Bundeskanzleramt
E 5	1,0	-		
Zusammen	2,0	-		
Insgesamt	10,5	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				5.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 12.............	-	-	1,0	5.4	spätestens 31.10.2006	Wirksamwerden des Vermerks
				6.	**kw**	
B 2...............	1,0	1,0	-	6.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Planstelle
A 13 h	10,0	10,0	6,0			Neue Planstelle
A 11.............	2,0	2,0	2,0			-
A 8...............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 7...............	2,0	2,0	2,0			-
A 13 g	1,0	1,0	2,0	6.3	Ersatzplanstelle	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	16,0	16,0	14,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				2.	**kw**	
V c...............	-	-	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				5.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
IV a..............	-	-	1,0	5.1	schwerbehindert	Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V c...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
III	-	-	1,0	5.3	spätestens 31.07.2008	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	7,0			
Zu Titel 428 01						
					kw	
				5.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
E 11.............	1,0	-	-	5.1	schwerbehindert	Aufnahme des Vermerks
E 9...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 8...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 11.............	1,0	-	-	5.2	spätestens 31.07.2008	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	5,0	-	-			

0804 Bundeszollverwaltung

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 7	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	11,0	11,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	38,0	38,0	36,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	148,0	148,0	133,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	185,0	185,0	156,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	100,0	101,0	78,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 13 g	940,0	942,0	900,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 12	2 071,0	2 075,0	1 984,0	-	-	3,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-
A 11	3 165,0	3 168,0	3 031,0	-	-	11,0	-	-	9,0	-	-	-	5,0	-
A 10	2 835,0	2 885,0	2 745,0	-	-	8,0	-	-	58,0	-	-	-	-	-
A 9 g	1 417,0	1 444,0	1 246,0	-	-	4,0	-	-	31,0	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1 892,0	1 901,0	1 867,0	-	-	-	-	-	9,0	-	-	-	-	-
A 9 m	4 410,0	4 422,0	4 275,0	-	-	-	-	-	12,0	-	-	-	-	-
A 8	7 311,0	7 331,0	7 206,0	-	-	14,0	-	-	34,0	-	-	-	-	-
A 7	6 253,0	6 283,0	6 348,0	-	-	-	-	-	29,0	-	-	-	1,0	-
A 6 m	2 224,0	2 368,0	1 908,0	-	-	4,0	-	-	148,0	-	-	-	-	-
A 6 e	230,0	234,0	224,0	-	3,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 5	254,0	260,0	240,0	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	545,0	558,0	514,0	-	14,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	137,0	149,0	71,0	-	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	34 186,0	34 523,0	32 992,0	-	35,0	45,0	-	-	340,0	-	-	-	7,0	-
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer														
W 3	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 2	22,0	22,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	29,0	29,0	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	34 215,0	34 552,0	33 018,0	-	35,0	45,0	-	-	340,0	-	-	-	7,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	51,0	-	-	51,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	19,0	-	-	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	109,0	-	-	109,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	303,0	-	-	303,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	575,5	-	-	575,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	1 143,0	-	-	1 143,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	528,5	-	-	528,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	366,0	-	-	366,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	25,0	-	-	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	3 142,0	-	-	3 142,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	798,0	770,0	-	798,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	9,0	-	7,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
E 12	3,0	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	56,0	-	51,0	51,0	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-	
E 9	129,0	-	119,0	128,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	308,0	-	282,0	305,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	
E 7	11,0	-	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	607,5	-	551,0	608,5	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 5	1 704,0	-	1 670,0	1 703,0	-	-	-	-	1,0	-	-	2,0	-	
E 4	195,0	-	195,0	195,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	779,0	-	755,0	785,0	-	-	-	-	6,0	-	-	-	-	
E 2	139,5	-	121,0	141,5	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
Zusammen	3 942,0	-	3 766,0	3 940,0	-	1,0	-	-	10,0	-	-	11,0	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. **Zu B 7:**

   Die Bezüge der Oberfinanzpräsidentinnen und Oberfinanzpräsidenten, die sowohl Bundes- als auch Landesbeamte sind, werden vom Bund und dem jeweiligen Land je zur Hälfte getragen.

2. **Zu W 3 und W 2:**

2.1 Es wird zugelassen, dass die Planstellen der Bes.-Gr. W 3 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 3 und die Planstellen der Bes.-Gr. W 2 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 3 und C 2 besetzt werden dürfen.

2.2 Die Planstellen dürfen mit Lehrkräften der Besoldungsordnung A besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 84,0 Beamte (2006: 68,0).

Daneben werden 708,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 940,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Aufteilung der Planstellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr./E.-Gr.	Oberfinanz-präsiden-tinnen und Oberfinanz-präsidenten	Fach-hoch-schule	Zoll-kriminal-amt, Grenzzoll- und Zoll-fahndungs-dienst	Finanz-kontrolle Schwarz-arbeit	Übrige Zollver-waltung	Insgesamt
1	2	3	4	5	6	7
Beamtinnen und Beamte						
B 7	8,0	-	-	-	-	8,0
B 6	-	-	1,0	-	-	1,0
B 3	-	-	1,0	-	10,0	11,0
B 2	-	-	-	-	11,0	11,0
A 16	-	-	7,0	6,0	25,0	38,0
A 15	-	12,0	22,0	19,0	95,0	148,0
A 14	-	12,0	17,0	23,0	133,0	185,0
A 13 h	-	-	5,0	17,0	78,0	100,0
A 13 g	-	8,0	120,0	161,0	651,0	940,0
A 12	-	3,0	226,0	347,0	1 495,0	2 071,0
A 11	-	-	560,0	555,0	2 050,0	3 165,0
A 10	-	-	614,0	684,0	1 537,0	2 835,0
A 9 g	-	-	357,0	503,0	557,0	1 417,0
A 9 m+Z	-	-	872,0	305,0	715,0	1 892,0
A 9 m	-	-	1 923,0	802,0	1 685,0	4 410,0
A 8	-	-	2 678,0	1 332,0	3 301,0	7 311,0
A 7	-	-	1 557,0	1 284,0	3 412,0	6 253,0
A 6 m	-	-	54,0	690,0	1 480,0	2 224,0
A 6 e	-	-	45,0	12,0	173,0	230,0
A 5	-	-	82,0	23,0	149,0	254,0
A 4	-	-	253,0	15,0	277,0	545,0
A 2/3	-	-	135,0	2,0	-	137,0
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer						
W 3	-	7,0	-	-	-	7,0
W 2	-	22,0	-	-	-	22,0
Zusammen	8,0	64,0	9 529,0	6 780,0	17 834,0	34 215,0

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 13 g	4,0	4,0	1.2	EU-Kommission
A 12	7,0	7,0		

0804 Bundeszollverwaltung

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
				Leerstellenübersicht
1	2	3	4	5
A 11	9,0	13,0		
A 10	1,0	1,0		
A 8	1,0	-		
A 15	1,0	1,0	1.5	Entwicklungsland Marokko
A 13 g	1,0	1,0	1.8	Weltzollorganisation
A 11	1,0	-		
A 13 g	2,0	2,0	1.9	Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung
A 12	-	1,0		
A 11	2,0	3,0		
A 10	1,0	1,0		
A 9 m	1,0	1,0		
A 11	1,0	-	1.12	Europäischer Rechnungshof
A 10	1,0	1,0		
Zusammen	33,0	36,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	713,0	722,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 15	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 13 g	4,0	4,0		
A 9 m+Z	2,0	2,0		
A 9 m	1,0	1,0		
A 10	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
A 8	1,0	1,0		
Zusammen	10,0	10,0		
Insgesamt	756,0	768,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	140,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	134,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 12.............	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 15.............	1,0	-	1,0	1.2	schwerbehindert	-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
A 9 m+Z	1,0	-	1,0			-
A 6 m	2,0	-	2,0			-
A 6 e	7,0	-	8,0			Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw 31.12.2006**	
A 13 g	-	-	2,0	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
A 12.............	-	-	7,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.............	-	-	9,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 10.............	-	-	58,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g	-	-	31,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m+Z	-	-	9,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m	-	-	12,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 8...............	-	-	34,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 7...............	-	-	27,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m	-	-	148,0			Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2007**	
A 13 g	3,0	-	3,0	3.1	-	-
A 12.............	6,0	-	6,0			-
A 11.............	9,0	-	9,0			-
A 10.............	9,0	-	9,0			-
A 9 g	4,0	-	4,0			-
A 6 m	300,0	-	300,0			-
				5.	**kw 31.12.2008**	
A 6 m	500,0	-	500,0	5.1	-	-
				6.	**kw**	
A 12.............	4,0	4,0	2,0	6.1	Ersatzplanstelle	Neue Planstelle
A 11.............	2,0	2,0	2,0			-
B 2...............	1,0	1,0	1,0	6.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 13 h	3,0	3,0	3,0			-
A 11.............	76,0	76,0	68,0			Neue Planstelle
A 10.............	89,0	89,0	83,0			Neue Planstelle
A 9 g	93,0	93,0	89,0			Neue Planstelle
A 8...............	167,0	167,0	153,0			Neue Planstelle
A 7...............	181,0	181,0	183,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m	65,0	65,0	61,0			Neue Planstelle
A 4...............	6,0	6,0	5,0			Neue Planstelle
				9.	**kw 01.12.2007**	
				9.1	-	
A 11.............	2,0	-	2,0	9.1.1	Postnachfolgeunternehmen	-
				10.	**kw 01.02.2008**	
				10.1	-	
A 11.............	3,0	-	3,0	10.1.1	Postnachfolgeunternehmen	-
				11.	**kw 01.05.2008**	
				11.1	-	
A 12.............	1,0	-	1,0	11.1.1	Postnachfolgeunternehmen	-
				12.	**kw 01.07.2008**	
				12.1	-	
A 11.............	3,0	-	3,0	12.1.1	Postnachfolgeunternehmen	-
A 8...............	1,0	-	1,0			-
				13.	**kw 01.08.2008**	
				13.1	-	
A 11.............	2,0	-	2,0	13.1.1	Postnachfolgeunternehmen	-
A 9 m	1,0	-	1,0			-
				14.	**kw 01.09.2008**	
				14.1	-	
A 8...............	1,0	-	1,0	14.1.1	Postnachfolgeunternehmen	-
				15.	**kw 01.10.2008**	
				15.1	-	
A 11.............	2,0	-	1,0	15.1.1	Postnachfolgeunternehmen	Neue Planstelle
A 10.............	1,0	-	-			Neue Planstelle
A 8...............	2,0	-	2,0			-
				16.	**kw 01.11.2008**	
				16.1	-	
A 12.............	1,0	-	1,0	16.1.1	Postnachfolgeunternehmen	-
A 11.............	2,0	-	2,0			-
A 8...............	1,0	-	1,0			-
				17.	**kw 01.12.2008**	
				17.1	-	
A 11.............	2,0	-	2,0	17.1.1	Postnachfolgeunternehmen	-
				18.	**kw 01.01.2009**	
				18.1	-	
A 11.............	2,0	-	2,0	18.1.1	Postnachfolgeunternehmen	-

0804 Bundeszollverwaltung

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
A 9 m	1,0	-	1,0			-
A 8...............	2,0	-	2,0			-
A 7...............	1,0	-	1,0			-
				19.	**kw 01.02.2009**	
				19.1	-	
A 11.............	1,0	-	1,0	19.1.1	Postnachfolgeunternehmen	-
				20.	**kw 01.05.2009**	
				20.1	-	
A 12.............	1,0	-	1,0	20.1.1	Postnachfolgeunternehmen	-
A 11.............	1,0	-	-			Neue Planstelle
A 7...............	1,0	-	1,0			-
				21.	**kw 01.06.2009**	
				21.1	-	
A 12.............	2,0	-	1,0	21.1.1	Postnachfolgeunternehmen	Neue Planstelle
A 10.............	1,0	-	-			Neue Planstelle
				22.	**kw 01.07.2009**	
				22.1	-	
A 11.............	1,0	-	-	22.1.1	Postnachfolgeunternehmen	Neue Planstelle
Zusammen ...	1 570,0	687,0	1 865,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.7	-	
VI b..............	-	-	1,0	1.7.1	Vorlesekraft	Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
IV a..............	-	-	1,0	2.1	-	Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V c...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV a..............	-	-	4,0	2.2	schwerbehindert	Wegfall des Vermerks
V c...............	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	7,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	124,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	68,0			Wegfall des Vermerks
IX b..............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	219,0			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	52,0	2.1	schwerbehindert	Wegfall des Vermerks
MTArb	-	-	1,0	2.2	-	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	53,0			
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
E 6...............	1,0	-	-	1.1.1	Vorlesekraft	Aufnahme des Vermerks
E 5...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 11.............	1,0	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 9...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 8...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
E 6...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 11.............	4,0	-	-	2.2	schwerbehindert	Aufnahme des Vermerks
E 8...............	4,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6...............	14,0	-	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 5...............	149,0	-	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 4...............	5,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3...............	77,0	-	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 2...............	3,0	-	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
				3.	**kw**	
E 9...............	1,0	1,0	-	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Stelle
Zusammen ...	263,0	1,0	-			

0805 Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 4	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	22,0	22,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	13,0	13,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	6,0	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	76,0	75,0	57,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	154,0	154,0	104,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	233,0	234,0	122,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 10	173,0	173,0	110,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	78,0	78,0	39,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	20,0	20,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	41,0	41,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	50,5	52,5	39,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 7	40,0	40,0	35,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	17,0	17,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	2,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 5	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	932,5	933,5	568,0	1,0	-	-	-	-	3,0	-	-	1,0	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	9,0	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	48,0	-	-	48,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	27,0	-	-	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	32,0	-	-	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	30,0	-	-	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	14,0	-	-	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	185,0	-	-	185,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	13,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	3,0	-	4,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	6,0	-	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	49,0	-	78,5	49,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	27,0	-	59,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	10,0	-	24,5	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	10,0	-	37,5	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	34,0	-	35,5	33,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
E 5	32,0	-	31,0	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	1,0	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	22,0	-	15,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	3,0	-	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	199,0	-	296,5	198,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A14; 2,0 A12; 57,0 A11; 15,5 A10; 1,0 A9g; 10,5 A8; 2,0 A5 (Zusammen: 89,0).

Daneben werden 124,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E13; 35,5 E11; 31,0 E10; 9,0 E9; 10,0 E8; 0,5 E6; 1,0 E5; 1,0 E3 (Zusammen: 89,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 13 g	-	1,0	1.1	fiscus GmbH
A 9 g	-	2,0		
A 12	1,0	1,0	1.2	EU-Kommission
A 11	1,0	1,0	1.3	Bundesrepublik Deutschland-Finanzagentur GmbH
A 9 m+Z	1,0	1,0		
A 10	1,0	1,0	1.4	Europäisches Patentamt
A 11	1,0	1,0	1.5	Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH
Zusammen	5,0	8,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	13,0	16,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	18,0	24,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	-	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
A 13 g	1,0	-	1,0	1.1.1	Kommunikationstechnisches Zentrum	-
				2.	**kw**	
A 11	6,0	6,0	7,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 8	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 6 e	1,0	-	1,0	3.1	-	-
Zusammen	8,0	6,0	11,0			

0805 Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
IV a..............	-	-	3,0	1.1	schwerbehindert	Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	7,0			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	-	-	1,0	1.1	schwerbehindert	Wegfall des Vermerks
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 11.............	2,0	-	-	1.1	schwerbehindert	Aufnahme des Vermerks
E 10.............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5...............	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 2...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	8,0	-	-			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	6,0	6,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	39,0	39,0	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	9,0	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	19,0	-	-	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	13,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	31,0	-	-	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	38,0	-	-	38,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	35,0	-	-	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	9,0	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	180,0	-	-	180,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	109,0	-	-	109,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	6,0	-	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	6,0	-	5,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	9,0	-	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	19,0	-	16,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	5,0	-	14,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	58,0	-	54,0	58,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	44,0	-	53,0	47,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	
E 7	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	49,0	-	47,0	49,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	39,0	-	38,0	41,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	
E 4	20,0	-	26,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	18,0	-	16,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	6,0	-	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	284,0	-	292,0	289,0	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A12; 2,0 A11; 2,0 A9m+Z; 4,0 A9m; 1,0 A8 (Zusammen: 10,0).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 E11; 5,0 E9; 3,0 E6 (Zusammen: 10,0).

0809 Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	5,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	4,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku**	
B 6	1,0		1,0	1.1	in Bes.-Gr. B 4	-
B 3	1,0		1,0	1.2	in Bes.-Gr. B 2	-
Zusammen ...	2,0		2,0			
					kw	
				1.	**kw**	
A 8	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
B 3	1,0	-	1,0	2.1	spätestens 31.12.2007	-
A 14	3,0	-	3,0			-
A 11	3,0	-	3,0			-
A 9 m+Z	3,0	-	3,0			-
A 9 m	2,0	-	2,0			-
Zusammen ...	13,0	1,0	13,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
III	-	-	1,0	1.1	spätestens 31.12.2007	Wegfall des Vermerks
IV a	-	-	6,0			Wegfall des Vermerks
V b	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
V c	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	9,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	26,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	12,0	1.1	spätestens 31.12.2007	Wegfall des Vermerks

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 12.............	1,0	-	-	1.1	spätestens 31.12.2007	Aufnahme des Vermerks
E 11.............	6,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 9...............	4,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 8...............	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6...............	7,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5...............	14,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 4...............	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 2...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	38,0	-	-			

0810 Bundeswertpapierverwaltung

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

Gruppe	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
B 7	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
B 3	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0	-
B 2	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 16	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 15	-	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-
A 14	-	7,0	5,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	6,0	-
A 13 h	-	4,0	-	-	0,5	-	1,0	-	-	-	-	-	2,5	-
A 13 g	-	12,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,0	-
A 12	-	14,5	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,5	-
A 11	-	12,0	9,5	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	11,0	-
A 10	-	6,5	4,5	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	5,5	-
A 9 m+Z	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 9 m	-	9,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0	-
A 8	-	8,0	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0	-
A 7	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0	-
A 6 e	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 5	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
Zusammen	-	88,0	75,0	-	0,5	-	4,0	-	3,0	-	-	-	80,5	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

Gruppe	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
II a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	23,0	-	-	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	14,0	-	-	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	19,5	-	-	19,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	30,0	-	-	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	85,0	-	-	85,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	72,0	-	-	72,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	19,0	-	-	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	268,5	-	-	268,5	-	-	-	-	-	-	-	-	

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

Gruppe	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
MTArb	-	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	5,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	13,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				3.	**kw 28.02.2006**	
B 3	-	-	1,0	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				4.	**kw**	
A 13 h	-	-	1,0	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 11	-	-	1,0			Umsetzung der Planstelle
A 10	-	-	1,0			Umsetzung der Planstelle
A 7	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				4.2	-	
B 7	-	-	1,0	4.2.1	mit In-Kraft-Treten des Bundesschuldenwesenmodernisierungsgesetzes	Wirksamwerden des Vermerks
				5.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 14	-	-	1,0	5.1	schwerbehindert	Umsetzung der Planstelle
Zusammen	-	-	7,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				3.	**kw**	
V b	-	-	0,5	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
V c	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VIII	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IX a	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen	-	-	6,5			

0812 Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

Gruppe	2007	2006	Ist 2006	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
B 6	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	3,0	2,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	5,0	5,0	5,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	35,0	35,0	31,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 14	38,0	36,0	22,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 13 h	13,5	13,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-
A 13 g	32,0	29,0	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-
A 12	61,0	59,0	49,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
A 11	84,0	81,0	74,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-
A 10	107,5	105,0	93,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	-	-
A 9 g	21,0	21,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	30,0	29,0	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 9 m	61,5	56,5	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-	-
A 8	100,0	98,0	102,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
A 7	69,0	69,0	52,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	13,0	13,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	18,0	1,0	1,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	12,0	-	-
A 5	29,0	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-	24,0	-	-
A 4	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	-
Zusammen	726,5	655,5	563,0	2,0	3,0	11,0	-	-	-	-	-	61,0	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

Gruppe	2007	2006	Ist 2006	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
I b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	9,0	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	63,0	-	-	63,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	73,0	-	-	73,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	76,0	-	-	76,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	35,5	-	-	35,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	127,0	-	-	127,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	160,0	-	-	160,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	16,5	-	-	16,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	32,0	-	-	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	604,0	-	-	604,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

Gruppe	2007	2006	Ist 2006	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
MTArb	-	25,0	-	-	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Titel 428 01 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gruppe	2007	2006	Ist 2006	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
E 15	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	1,0	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	10,0	-	15,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
E 12	8,0	-	7,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	64,0	-	54,0	63,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
E 10	5,0	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-	
E 9	154,0	-	145,0	149,0	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-	
E 8	47,0	-	40,0	35,5	-	1,0	-	-	-	-	-	10,5	-	
E 7	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	-	
E 6	153,0	-	132,0	127,0	-	-	-	-	-	-	-	26,0	-	
E 5	215,0	-	185,5	177,5	-	-	-	-	-	-	-	37,5	-	
E 4	16,0	-	4,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	72,5	-	65,0	40,0	0,5	-	-	-	-	-	-	33,0	-	
E 2	18,0	-	8,0	3,0	-	2,0	-	-	-	-	-	13,0	-	
Zusammen	776,5	-	664,5	629,0	0,5	3,0	-	-	-	-	-	145,0	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 3,0 A15; 1,0 A14; 3,0 A13h; 19,0 A10; 4,0 A9g; 1,0 A9m; 5,0 A8; 22,0 A7; 1,0 A6m (Zusammen: 59,0).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 E15; 1,0 E14; 4,0 E13; 4,0 E10; 16,0 E9; 3,0 E8; 23,0 E6; 4,0 E5; 2,0 E3 (Zusammen: 59,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Sonstige Beurlaubung**
A 15	1,0	1,0	1.1	Bundeskanzleramt
A 14	1,0	1,0		
Zusammen	2,0	2,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	-	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	4,0	2,0		
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 13 h	
A 14.............	1,0		1,0	1.1.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 14.............	1,0	-	-	1.1	schwerbehindert	Umsetzung der Planstelle
A 12.............	1,0	-	1,0			-
A 11.............	1,0	-	1,0			-
A 6 e	2,0	-	-			Umsetzung der Planstelle
A 16.............	1,0	-	1,0	1.2	-	-
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	spätestens 31.12.2012	
A 15.............	3,0	-	3,0	2.1.1	Entschädigungsfonds	-
A 14.............	2,0	-	2,0			-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
A 12.............	3,0	-	3,0			-
A 11.............	2,0	-	2,0			-

0812 Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
A 10	15,0	-	15,0			-
A 9 g	15,0	-	15,0			-
				2.2	spätestens 31.12.2008	
A 15	3,0	-	3,0	2.2.1	nach dem Entschädigungsrechtsänderungsgesetz	-
A 14	3,0	-	3,0			-
A 12	3,0	-	3,0			-
A 11	6,0	-	6,0			-
A 10	13,0	-	13,0			-
A 8	1,0	-	1,0			-
A 7	1,0	-	1,0			-
A 13 h	4,0	-	4,0	2.2.2	-	-
				2.3	spätestens 31.12.2010	
A 16	1,0	-	1,0	2.3.1	nach dem Entschädigungsrechtsänderungsgesetz	-
A 15	7,0	-	7,0			-
A 14	2,0	-	2,0			-
A 13 h	4,0	-	4,0			-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
A 12	9,0	-	9,0			-
A 11	11,0	-	11,0			-
A 10	26,0	-	26,0			-
A 9 g	2,0	-	2,0			-
A 9 m	1,0	-	1,0			-
A 8	2,0	-	2,0			-
A 7	1,0	-	1,0			-
				2.4	-	
A 15	1,0	-	1,0	2.4.1	nach der Grundstücksverkehrsordnung und dem Investitionsvorranggesetz	-
A 13 h	3,0	-	3,0			-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
A 11	2,0	-	2,0			-
A 9 m	1,0	-	1,0			-
A 8	2,0	-	2,0			-
A 11	1,0	-	1,0	2.4.2	Aufgebotsverfahren nach Entschädigungsrechtsänderungsgesetz	-
A 15	2,0	-	2,0	2.4.3	Vermögenszuordnungsgesetz	-
A 14	4,0	-	4,0			-
A 12	1,0	-	1,0			-
A 11	4,0	-	4,0			-
A 10	7,0	-	7,0			-
				2.5	spätestens 31.12.2007	
A 15	2,0	-	2,0	2.5.1	Vermögenszuordnungsgesetz	-
A 14	3,0	-	3,0			-
A 12	1,0	-	1,0			-
A 11	2,0	-	2,0			-
A 10	8,0	-	8,0			-
A 9 g	1,0	-	1,0			-
A 13 h	1,0	-	1,0	2.5.2	-	-
				3.	**kw**	
A 13 h	1,0	1,0	1,0	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 8	1,0	1,0	1,0			-
A 7	2,0	2,0	2,0			-
A 6 e	3,0	-	-	3.2	-	Umsetzung der Planstelle
A 5	5,0	-	-			Umsetzung der Planstelle
Zusammen	207,0	4,0	196,0			

Zu Titel 425 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
II a	-	-	1,0	1.1.1	Unterstützung der Landesämter zur Regelung offener Vermögensfragen	Wegfall des Vermerks
IV a	-	-	26,0			Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
II a	-	-	1,0	1.1.2	Aufgebotsverfahren nach Entschädigungsrechtsänderungsgesetz	Wegfall des Vermerks
IV a	-	-	5,0			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
II a	-	-	1,0	1.1.3	Vermögenszuordnungsgesetz	Wegfall des Vermerks
III	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV a	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	9,0			Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	12,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV a	-	-	3,0	1.1.4	Währungsumstellung	Wegfall des Vermerks
				1.2	-	
VI b	-	-	1,0	1.2.1	Hilfskraft für Schwerbehinderten	Wegfall des Vermerks
				1.3	spätestens 31.12.2012	
II a	-	-	1,0	1.3.1	Entschädigungsfonds	Wegfall des Vermerks
IV a	-	-	8,0			Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	5,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
				1.4	spätestens 31.12.2008	
II a	-	-	1,0	1.4.1	nach dem Entschädigungsrechtsänderungsgesetz	Wegfall des Vermerks
III	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV a	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	8,0			Wegfall des Vermerks
V b	-	-	21,0			Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	29,0			Wegfall des Vermerks
VIII	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
				1.5	spätestens 31.12.2010	
III	-	-	4,0	1.5.1	nach dem Entschädigungsrechtsänderungsgesetz	Wegfall des Vermerks
IV a	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	16,0			Wegfall des Vermerks
V b	-	-	39,0			Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	56,0			Wegfall des Vermerks
VIII	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
				1.7	spätestens 31.12.2007	
VII	-	-	2,0	1.7.1	Vermögenszuordnungsgesetz	Wegfall des Vermerks
VIII	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				1.8	spätestens 31.12.2010	
II a	-	-	2,0	1.8.1	nach dem NS-Verfolgtenentschädigungsgesetz	Wegfall des Vermerks
IV a	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V b	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
				2.	**kw 31.12.2007**	
				2.1	-	
II a	-	-	1,0	2.1.1	nach dem Vermögenszuordnungsgesetz	Wegfall des Vermerks
III	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV a	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	10,0			Wegfall des Vermerks
V b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	18,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VIII	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV a	-	-	3,0	2.1.2	-	Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V c	-	-	3,0	3.1	schwerbehindert	Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VIII	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks

0812 Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
				4.	**kw**	
IV b	-	-	1,0	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
V b	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VIII	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	361,5			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	spätestens 31.12.2010	
MTArb	-	-	3,0	1.1.1	nach dem Entschädigungsrechtsänderungsgesetz	Wegfall des Vermerks
				2.	**kw 31.12.2007**	
MTArb	-	-	3,0	2.1	-	Wegfall des Vermerks
				3.	**kw**	
MTArb	-	-	1,0	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	7,0			
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
E 13	1,0	-	-	1.1.1	Unterstützung der Landesämter zur Regelung offener Vermögensfragen	Aufnahme des Vermerks
E 11	26,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6	4,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 13	1,0	-	-	1.1.2	Aufgebotsverfahren nach Entschädigungsrechtsänderungsgesetz	Aufnahme des Vermerks
E 11	5,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 13	1,0	-	-	1.1.3	Vermögenszuordnungsgesetz	Aufnahme des Vermerks
E 12	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 11	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 9	9,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6	4,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5	13,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 11	3,0	-	-	1.1.4	Währungsumstellung	Aufnahme des Vermerks
E 6	1,0	-	-	1.1.5	Hilfskraft für Schwerbehinderten	Aufnahme des Vermerks
				1.3	spätestens 31.12.2012	
E 13	1,0	-	-	1.3.1	Entschädigungsfonds	Aufnahme des Vermerks
E 11	8,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5	5,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
				1.4	spätestens 31.12.2008	
E 13	1,0	-	-	1.4.1	nach dem Entschädigungsrechtsänderungsgesetz	Aufnahme des Vermerks
E 12	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 11	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 9	29,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5	29,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				1.5	spätestens 31.12.2010	
E 12	4,0	-	-	1.5.1	nach dem Entschädigungsrechtsänderungsgesetz	Aufnahme des Vermerks
E 11	4,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 9	55,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5	56,0	-	-			Aufnahme des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
E 4	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3	5,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 13	2,0	-	-	1.5.2	nach dem NS-Verfolgtenentschädigungsgesetz	Aufnahme des Vermerks
E 11	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 9	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				1.6	spätestens 31.12.2007	
E 5	2,0	-	-	1.6.1	Vermögenszuordnungsgesetz	Aufnahme des Vermerks
E 3	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw 31.12.2007**	
				2.1	-	
E 13	1,0	-	-	2.1.1	nach dem Vermögenszuordnungsgesetz	Aufnahme des Vermerks
E 12	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 11	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 9	11,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5	20,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 11	3,0	-	-	2.1.2	-	Aufnahme des Vermerks
E 9	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5	5,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 4	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 8	4,0	-	-	3.1	schwerbehindert	Umsetzung der Stelle, Aufnahme des Vermerks
E 6	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				4.	**kw**	
E 9	3,0	3,0	-	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 5	2,0	2,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 4	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 3	2,0	2,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 2	2,0	2,0	-			Umsetzung der Stelle
Zusammen ...	372,5	10,0	-			

Tgr. 01 - Ausgaben für Beamte bei der Bundesdruckerei GmbH

Planstellen-/Stellenübersicht															
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr											von Sp. 2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken									
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5		6		7		8		9			10
Titel 422 11															
Beamtinnen und Beamte															
A 15	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-			-
A 13 g+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-			-
A 13 g	9,0	9,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-			-
A 12	9,0	9,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-			-
Zusammen	20,0	20,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-			-

0812 Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 11

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	2,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 11

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 12.............	5,0	-	5,0	1.1	-	-

Tgr. 02 - Ausgaben für die der Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH gestellten Beamtinnen und Beamten sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Haushaltsvermerk

Die in der Tgr. 02 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen mit Zustimmung des BMF mit den in Kap. 0812 ausgebrachten Planstellen und Stellen zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	10
Titel 422 21													
Beamtinnen und Beamte													
B 3	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
B 2	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 16	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 15	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 14	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-
A 13 h	3,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	2,0	-
A 13 g	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0	-
A 12	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,5	-
A 11	9,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	8,0	-
A 10	4,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	3,0	-
A 9 m+Z..............	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 9 m...................	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-
A 8	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-
A 7	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
Zusammen...........	62,5	-	-	1,0	-	3,0	-	-	-	-	-	58,5	-
Titel 428 21 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 13	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
E 11	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
E 10	19,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	18,0	-
E 9	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,0	-
E 8	24,5	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	20,5	-
E 6	57,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57,0	-

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
E 5	35,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	33,0	-	
E 3	3,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	2,0	-	
Zusammen	167,5	-	-	5,0	-	3,0	-	-	-	-	-	159,5	-	

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 21

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3,0	-	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Zu Titel 428 21

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	11,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 21

					kw	
				1.	**kw**	
A 13 h	1,0	1,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 11	1,0	1,0	-			Umsetzung der Planstelle
A 10	1,0	1,0	-			Umsetzung der Planstelle
Zusammen	3,0	3,0	-			

Zu Titel 428 21

					kw	
				1.	**kw**	
E 5	2,0	2,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Umsetzung der Stelle
E 3	1,0	1,0	-			Umsetzung der Stelle
Zusammen	3,0	3,0	-			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 08

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0801	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0801	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 7	0804	Oberfinanzpräsidentin oder Oberfinanzpräsident
	0810	Präsidentin oder Präsident der Bundeswertpapierverwaltung
B 6	0801	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	0809	Präsidentin oder Präsident der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein
	0812	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen
	0803	Präsidentin oder Präsident des Bundeszentralamtes für Steuern
	0804	Präsidentin oder Präsident des Zollkriminalamtes
B 5	0801	Präsidentin oder Präsident der Bundesfinanzakademie
B 4	0805	Direktorin oder Direktor des Zentrums für Informationsverarbeitung und Informationstechnik
B 3	0809	Direktorin oder Direktor bei der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein
	0804	Direktorin oder Direktor des Bildungszentrums der Bundesfinanzverwaltung
	0804	Finanzpräsidentin oder Finanzpräsident
	0801	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	0810	Vizepräsidentin oder Vizepräsident der Bundeswertpapierverwaltung
	0803	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundeszentralamtes für Steuern
	0812	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen
	0804	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Zollkriminalamtes
B 2	0804	Abteilungsdirektorin oder Abteilungsdirektor
	0803, 0805, 0812	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	0810	Direktorin oder Direktor bei der Bundeswertpapierverwaltung
W 3	0804	Professorin oder Professor
W 2	0804	Professorin oder Professor
A 16	0803, 0804, 0805, 0810, 0812	**Leitende Direktorin** oder **Leitender Direktor**
	0801	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0801, 0803, 0804, 0805, 0809, 0810, 0812	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	0801, 0803, 0804, 0805, 0809, 0810, 0812	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	0801, 0803, 0804, 0805, 0809, 0812	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g+Z	0801	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 13 g	0801, 0803, 0804, 0805, 0809, 0810, 0812	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	0801, 0803, 0804, 0805, 0809, 0810, 0812	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	0801, 0803, 0804, 0805, 0809, 0810, 0812	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	0801, 0803, 0804, 0805, 0810, 0812	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 9 g	0801, 0803, 0804, 0805, 0812	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	0801, 0803, 0804, 0809, 0810, 0812, 0805	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	0801, 0803, 0804, 0809, 0810, 0812, 0805	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	0801, 0803, 0804, 0805, 0809, 0810, 0812	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	0801, 0803, 0804, 0805, 0810, 0812	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	0801, 0803, 0804, 0805, 0812	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	0804	**Erste Hauptwachtmeisterin** oder **Erster Hauptwachtmeister**
	0801, 0803, 0805, 0810, 0812	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	0804	**Erste Hauptwachtmeisterin** oder **Erster Hauptwachtmeister**
	0801, 0803, 0805, 0810, 0812	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	0801, 0803, 0812	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
	0804	**Hauptwachtmeisterin** oder **Hauptwachtmeister**
A 2/3	0804	**Oberwachtmeisterin** oder **Oberwachtmeister**
	0804	**Wachtmeisterin** oder **Wachtmeister**

0807 Anlage zu Kapitel Sonstige

Sonstige Stellenübersichten zu Kap. 0807

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
121 01		Bundesanstalt für Immobilienaufgaben des Bundes
121 05		Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO
633 02		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide
633 03		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide
633 05		Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen
682 02		Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 121 01							
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben des Bundes							
Beamtinnen und Beamte							
B 6	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
B 3	13,0	13,0	11,0	-	-	-	-
B 2	22,0	22,0	10,0	-	-	-	-
A 16	27,0	27,0	34,0	-	-	-	-
A 15	144,0	144,0	120,0	-	-	-	-
A 14	155,0	157,0	120,0	-	-	-	-
A 13 h	65,0	65,0	2,0	-	-	-	-
A 13 g+Z	4,0	4,0	-	-	-	-	-
A 13 g	148,0	148,0	116,0	-	-	-	-
A 12	335,0	335,0	235,0	-	-	-	-
A 11	505,0	505,0	514,0	-	-	-	-
A 10	533,0	533,0	456,0	-	-	-	-
A 9 g	155,0	155,0	14,0	-	-	-	-
A 9 m+Z	14,0	15,0	9,0	-	-	-	-
A 9 m	45,0	45,0	41,0	-	-	-	-
A 8	75,0	75,0	31,0	-	-	-	-
A 7	44,0	44,0	17,0	-	-	-	-
A 6 m	11,0	11,0	1,0	-	-	-	-
A 6 e	4,0	3,0	-	-	-	-	-
Zusammen	2 301,0	2 303,0	1 733,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
II a	-	15,0	-	-	-	-	-
II a T	-	5,0	-	-	-	-	-
III	-	39,0	-	-	-	-	-
IV a	-	129,0	-	-	-	-	-
IV b	-	11,0	-	-	-	-	-
V b	-	333,0	-	-	-	-	-
V c	-	80,0	-	-	-	-	-
VI b	-	205,0	-	-	-	-	-
VII	-	1 038,0	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	119,0	-	-	-	-	-
VIII	-	10,0	-	-	-	-	-
IX b	-	6,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	1 990,0	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	1 076,0	-	-	-	-	-
Waldarbeiter	663,0	663,0	624,0	-	-	-	-
Zusammen	663,0	1 739,0	624,0	-	-	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
AT (V)	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
AT B	-	-	3,0	-	-	-	-
Zusammen	3,0	3,0	6,0	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 15	-	-	3,0	-	-	-	-
E 14	-	-	6,0	-	-	-	-
E 13	20,0	-	40,0	-	-	-	-
E 12	39,0	-	68,0	-	-	-	-
E 11	149,0	-	147,0	-	-	-	-
E 10	11,0	-	70,0	-	-	-	-
E 9	316,0	-	596,0	-	-	-	-
E 8	126,0	-	167,0	-	-	-	-
E 7	17,0	-	13,0	-	-	-	-
E 6	455,0	-	450,0	-	-	-	-
E 5	1 550,0	-	1 575,0	-	-	-	-
E 4	125,0	-	120,0	-	-	-	-
E 3	203,0	-	205,0	-	-	-	-
E 2	52,0	-	53,0	-	-	-	-
Zusammen	3 063,0	-	3 513,0	-	-	-	-
Insgesamt	6 030,0	6 035,0	5 876,0	-	-	-	-

0807 Anlage zu Kapitel Sonstige

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 121 05

Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

Tarifliche Angestellte							
IV a	-	1,0	-	-	-	-	-
IV b	-	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	2,0	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	4,0	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 11	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 9	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 5	4,0	-	4,0	-	-	-	-
Zusammen	6,0	-	6,0	-	-	-	-
Insgesamt	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-

Zu Titel 633 02

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide

Beamtinnen und Beamte							
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 12	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
V b	-	1,0	-	-	-	-	-
VI b	-	2,0	-	-	-	-	-
VII	-	1,0	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	5,0	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	7,0	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 9	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 6	4,0	-	3,0	-	-	-	-
E 5	2,0	-	3,0	-	-	-	-
E 4	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 2	4,0	-	4,0	-	-	-	-
Zusammen	12,0	-	12,0	-	-	-	-
Insgesamt	14,0	14,0	14,0	-	-	-	-

Zu Titel 633 03

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide

Beamtinnen und Beamte							
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 12	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
IV b	-	1,0	-	-	-	-	-
VI b	-	2,0	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	4,0	-	-	-	-	-

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	7,0	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 9	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 6	3,0	-	3,0	-	-	-	-
E 5	3,0	-	3,0	-	-	-	-
E 4	2,0	-	2,0	-	-	-	-
E 2	2,0	-	2,0	-	-	-	-
Zusammen	11,0	-	11,0	-	-	-	-
Insgesamt	13,0	13,0	13,0	-	-	-	-

Zu Titel 633 05

Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	2	3	4	5	6	7	8
Tarifliche Angestellte							
IV a	-	1,0	-	-	-	-	-
VI b	-	1,0	-	-	-	-	-
VII	-	1,0	-	-	-	-	-
E 10	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 6	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 5	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 4	1,0	-	1,0	-	-	-	-
Zusammen	4,0	3,0	4,0	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	1,0	-	-	-	-	-
Insgesamt	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-

Zu Titel 682 02

Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	2	3	4	5	6	7	8
Tarifliche Angestellte							
II a	-	2,0	-	-	-	-	-
V c	-	1,0	-	-	-	-	-
VII	-	1,0	-	-	-	-	-
E 13	2,0	-	2,0	-	-	-	-
E 8	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 7	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 6	6,0	-	6,0	-	-	-	-
E 5	4,0	-	4,0	-	-	-	-
Zusammen	14,0	4,0	14,0	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	10,0	-	-	-	-	-
Insgesamt	14,0	14,0	14,0	-	-	-	-

Anlage zur Drucksache 16/2300
(Einzelplan 09)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2007

Einzelplan 09

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie hat alle Aufgaben wahrzunehmen, die sich für den Bund auf wirtschaftlichem und technologiepolitischem Gebiet ergeben. Es hat die Federführung auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik.

Das Bundesministerium (Kap. 0901) gliedert sich in 8 Abteilungen, und zwar:

Abteilung Z Zentralabteilung;
Abteilung E Europapolitik;
Abteilung I Wirtschaftspolitik;
Abteilung II Mittelstandspolitik;
Abteilung III Energiepolitik;
Abteilung IV Industriepolitik;
Abteilung V Außenwirtschaftspolitik;
Abteilung VI IKT-Politik;

Dem Ministerium sind 7 Bundesoberbehörden angegliedert (s. Seite 1).

Flexibilisierung:

Die in der Regelung nach § 5 HG 2007 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Ab dem Jahr 2006 werden die Versorgungsausgaben dezentral veranschlagt.

Angewandte Kurse:

100 dkr = 13,40393 €; 1 US-$ = 0,84767 €; 1 sfr = 0,64305 €; 1 £ = 1,45921 €

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **Kap. 0901 Tit. 532 08** und Kap. 0904 Tit. 683 01.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0902 Tit. 981 07.

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0902 Tit. 381 07.

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
4. Einsparungen bei folgenden Titeln: Einzelplan 09 Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0910 Tit. 441 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
112 01 -011	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	10	-	-

Haushaltsvermerk

Es wird zugelassen, dass unter der Voraussetzung der Gegenseitigkeit auf die Geltendmachung von Prozesskosten aus Verfahren vor dem Gerichtshof der Europäischen Union gegenüber anderen Mitgliedsstaaten allgemein verzichtet wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	100	200	81
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1 000	1 000	1 041

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: **428 01** und 517 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von	
1. Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	1 000
2. Geräten und Anlagen	-
3. Konferenzräumen im BMWi, Dienstsitz Berlin	-
Zusammen	1 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5	40	23
133 01 -168	Einnahmen aus dem betrieblichen Übergang der DARA i. L. in das DLR	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0902 Tit. 683 35.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
182 02 -011	Tilgung von Darlehen	1	3	2

Erläuterungen

Tilgungsraten für die im Vorjahr aus Kap. 0901 Tit. 863 02 gewährten Darlehen zur Beschaffung privat anerkannter Kraftfahrzeuge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	337

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Erläuterungen

Die Einnahmen sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

0901 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch **Tit. 531 02** und 532 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 412 01 -011	Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesregierung für den Tourismus	19	19	-

Erläuterungen

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre	562	562	580

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	545
2. Dienstaufwandsentschädigungen	12
3. Sonstige Leistungen	5
Zusammen	562

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	50 548	48 964	59 543

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	50 525
2. Aufwandsentschädigungen	22
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	50 548

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	2 231	2 231	1 935

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen	2 230
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	2 231

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	1 155

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 09 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 495	2 135	1 716

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. Erstattungen der EU für die Entwicklung des Europäischen Forschungsraums (EFR) durch Koordinierung nationaler FuE-Aktivitäten fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Aus dem Ansatz können Ausgaben in Höhe von bis zu 300 T€ für die Zwischenbeschäftigung von Laureaten (d. h. Bewerbern, die ein Einstellungsverfahren internationaler Einrichtungen - insbesondere Concours der EU - erfolgreich bestanden haben) bis zum Antritt ihrer Beschäftigung bei der internationalen Organisation geleistet werden. Zulässig ist die gleichzeitige Beschäftigung von bis zu fünf Laureaten. Diese können auch in der Zeit des Bewerbungsverfahrens und in der Einarbeitungsphase bei der internationalen Organisation unterstützt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 428 01 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	30 230		

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 124 01 Nr. 3 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	30 220
2. Aufwandsentschädigungen	9
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	30 230

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 425 01	26 564	30 195
Kap. 0901 Tit. 426 01	3 409	3 784

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	180	109	137

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	119
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	10
3. Betriebliche Gesundheitsförderung und Prävention	9
4. Reisebeihilfen für Auslandsbeamtinnen und -beamte und andere Beamtinnen und Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	3
5. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	2

0901 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 443 01:

Bezeichnung	1 000 €
6. Unterstützung für Betreuungsleistungen von Familien	37
Zusammen	180

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	540	481	375

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 452 01 -229	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	32	33	27

Erläuterungen

Im Bereich der früheren Verwaltung für Wirtschaft ist eine Reihe von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in den Jahren bis 1949 nicht schon bei Dienstantritt zur Zusatzversorgung bei der Rechtsvorgängerin der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder angemeldet worden. Die Betroffenen sind jeweils bei Eintritt des Rentenfalles so zu stellen, wie sie im Falle rechtzeitiger Anmeldung zur Zusatzversorgung gestanden hätten. Die Zusatzrentendifferenz wird vom Eintritt des Versicherungsfalles an aus diesen Ausgaben gezahlt, um dem Bund die erheblich höheren Kosten einer zusätzlichen Nachversicherung zu ersparen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	371	366	497

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	965	923	962

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	633
2. Umzugskostenvergütungen	332
Zusammen	965

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 459 99 -011	Vermischte Personalausgaben	10	10	2

Erläuterungen

Erstattungen von Aufwendungen der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost (BAnst PT) für die Inanspruchnahme von Leistungen für auf das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie übergeleitete Beschäftigte des früheren Bundesministeriums für Post und Telekommunikation.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 163	1 913	1 708

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	350
2. Kommunikation	1 050
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	366
4. Bibliothek	397
Zusammen	2 163

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	157	140	160

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	70
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	15
3. Verbrauchsmittel	70
4. Sonstiges	2
Zusammen	157

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	36	36
davon personengebunden	*9*	*9*
Lkw	-	-
Kleinbusse	6	6
Arbeitsmaschinen	3	3
Zusammen	45	45

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6 337	5 963	6 694

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 124 01 Nr. 3 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	650
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	634
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 580
4. Privater Dienstleister	3 233
5. Sonstiges	240
Zusammen	6 337

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 128 575 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	534	451	346

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	150
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	384
Zusammen	534

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	739	799	744
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	385	302	266
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	286	119	129
F 526 02 -011	Sachverständige	374	374	307

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

0901 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	96	96	97

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	70
2. Mittelstandsbeirat	20
3. Beirat für Fragen des Tourismus beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	1
4. Außenwirtschaftsbeirat	1
5. Sonstige Ausgaben	4
Zusammen	96

Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen für die Bewirtung mit Erfrischungen geleistet werden.

Zu 5.:
Druckkosten für die Erstellung von Gutachten sowie Kosten für die Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen für die Vorbereitung von Sitzungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -011	Dienstreisen	3 405	3 056	3 817

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	300	296	401

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	70	70	53

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung	
1.1 des Bundesministers für Wirtschaft und Technologie, der Staatssekretärin und der Staatssekretäre des BMWi	54 000
1.2 der Präsidentin oder des Präsidenten der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt	1 500
1.3 der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle	1 000
1.4 der Direktorin oder des Direktors der Bundesagentur für Außenwirtschaft	750
1.5 der Präsidentin oder des Präsidenten der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	1 500
1.6 der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundeskartellamtes	1 500
1.7 der Präsidentin oder des Präsidenten der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	1 500
1.8 der Präsidentin oder des Präsidenten der Bundesnetzagentur	1 750
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	6 500
Zusammen	70 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 529 01:

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 531 02 -187	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	92		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. GEMA	48
2. Verwertungsgesellschaft "Wort"	44
Zusammen	92

Rechtsgrundlage ist der Vertrag vom 20. Juni 1974 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Verwertungsgesellschaft "Wort" betreffend die Abgeltung von Urheberrechten bei Veröffentlichungen in Pressespiegeln sowie der Gesamtvertrag für die Bundesverwaltung vom 3./5. Februar 1987 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der "GEMA" betreffend die Abgeltung von Urheberrechten bei der öffentlichen Wiedergabe geschützter Musik- und Sprachwerke.

Die Ausgaben an die GEMA und die Verwertungsgesellschaft "Wort" sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 539 99	50	92

F 532 01 -011	Dienstleistungsaufträge an Dritte	200	445	60

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgaben für Aufträge an Dritte zum Outsourcing bisher im Ministerium wahrgenommener Ausgaben (Telefonzentrale, Info-Hotline).

532 08 -178	Kosten für die deutsche EU-Ratspräsidentschaft sowie G 8-Vorsitz	1 000		

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 09.**
3. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Insbesondere Ausrichtung eines informellen Rates für Wettbewerbsfähigkeit.

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen geleistet werden.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 687 02	1 000	-

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	646	634	1 089

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der jährlichen Vergabe des "Deutschen Musikinstrumentenpreises"	54
2. Kosten der Wirtschaftskommissionen und Kooperationsräte	

0901 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 539 99:

Bezeichnung	1 000 €
Veranschlagt sind die Kosten, die dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in 33 Wirtschaftskommissionen und in den Kooperationsräten entstehen und zwar	
2.1 Reisekosten	207
2.2 Geschäftskosten (Kosten für Schreibkräfte, Mieten usw.) sowie Kosten für außergewöhnlichen Aufwand	175
3. Kosten für außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeiten	200
4. Kosten eines Personalaustauschprogramms von Führungskräften	-
5. Sonstiges	10
Zusammen	646

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	3 020	2 503	3 748

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Öffentlichkeitsarbeit und Information in den Themenbereichen Wirtschaft und Technologie	700
2. Konzeption, Herstellung und Verbreitung von Informationsmaterialien	1 100
3. Betrieb eines Call-Centers/Bürgertelefon, Versandkosten, Informationsveranstaltungen, Besucherdienst, Empfang in- und ausländischer Journalistinnen und Journalisten, Ankauf von Nachrichtendiensten und sonstige Unterlagen für die Öffentlichkeitsarbeit	1 170
4. Öffentlichkeitsarbeit zu Themen der deutschen Luft- und Raumfahrt, insbesondere Fachveranstaltungen des BMWi und Präsentationen im Rahmen von Luftfahrtausstellungen	50
Zusammen	3 020

Aus dem Titel dürfen auch Zuwendungen gem. § 23 BHO gezahlt werden.

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 09 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:	
1. Öffentlichkeitsarbeit	
0902 - 541 01	4 000
0903 - 542 01	50
0906 - 542 01	14
0907 - 542 01	50
0909 - 542 01	20
2. Fachinformationen	
0901 - 543 01	1 489
0903 - 543 01	71
0906 - 543 01	1 106
0907 - 543 01	43
0909 - 543 01	232
0910 - 543 01	150

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	1 489	1 349	1 599

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen, elektronische Produkte und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss zu den Kosten für die Herausgabe der Zeitschrift für Bergrecht	12
2. BMWi-Homepage, Förderdatenbank	1 177
3. BMWi-Dokumentationen, Studien; Fachinformation Versand	300
Zusammen	1 489

Zu 1.:
Kosten für Honorare privater Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Übersetzungen und Veröffentlichungsmaterial.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 687 02	140	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	1 069	644	-

Haushaltsvermerk

1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	20	20	11

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	246

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **634 03** -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

0901 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
686 03 -011	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände im Inland	31	31	36

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Forschungsgemeinschaft Funk e. V., Bonn .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Förderung der Forschung und Aufklärung über elektromagnetische Verträglichkeit von Sende- und Empfangseinrichtungen in der Telekommunikation	-	-	30 000	-	30
2. Sonstige	-	-	1 000	-	1
Zusammen	-	-	31 000	-	31

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
688 06 -011	Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	-		

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	850	808	1 048

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Sanierungsarbeiten in Bonn	720
2. Bau- und Umbaumaßnahmen in Berlin....................................	100
3. Sonstiges	30
Zusammen	850

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	263

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Herrichtung der BMWi-Gebäude in Bonn, insbesondere für nach Bonn zu verlagernde Bundesbehörden	32 662	30 352	-	2 310	-	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	83	-24
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	862	1 207	1 039

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	362
2. Ersatzbeschaffung	500
Zusammen	862

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 194)	(2 980)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 300 T€

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	668	551	727
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	82	82	86
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	140	140	100
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 215	1 215	1 784
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 089	992	1 433

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	150
1.2 Software	150
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	619
2.2 Software	170
Zusammen	1 089

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten		26 564	30 195
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		3 409	3 784

0901 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0901

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	1 115	1 240	
Übrige Einnahmen	1	3	
Gesamteinnahmen	1 116	1 243	
Ausgaben			
Personalausgaben	88 183	85 806	
Sächliche Verwaltungsausgaben	24 487	21 162	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	31	31	
Ausgaben für Investitionen	2 801	3 090	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	115 502	110 089	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0901

Aus Hauptgruppe 4	88 183	85 806	
Aus Hauptgruppe 5	20 397	18 589	
Aus Hauptgruppe 6	-	-	
Aus Hauptgruppe 7	850	808	
Aus Hauptgruppe 8	1 951	2 282	
Zusammen	111 381	107 485	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Ausgabetitel, die der Erfüllung ähnlicher oder verwandter Zwecke dienen, sind unter übergeordneten Zweckbestimmungen in folgenden Titelgruppen zusammengefasst:

01 - Maßnahmen zugunsten des Steinkohlenbergbaus sowie soziale Hilfsmaßnahmen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Kohle- und Stahlindustrie,
02 - Energieforschung,
03 - Maßnahmen zur Förderung der rationellen und sparsamen Energieverwendung,
04 - Institute der Blauen Liste und wirtschaftswissenschaftliche Forschung,
05 - Forschung, Entwicklung und Innovation im Mittelstandsbereich,
06 - Förderung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Freier Berufe,
08 - Maßnahmen im Bereich der Außenwirtschaft,
09 - Förderung der Luftfahrtforschung und -technologie,
10 - Hilfen für die Werftindustrie,
12 - Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur",
14 - Ausgaben für die Wismut GmbH, Chemnitz,
16 - Förderung des Tourismus,
17 - Maßnahmen zum Bürokratieabbau und zur Deregulierung,
30 - DLR und Raumfahrt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -680	Vermischte Einnahmen	40 000	60 000	60 636

Erläuterungen

Einnahmen aus Überzahlungen und Zinsen, nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuschüssen sowie sonstige Einnahmen.

Weniger wegen absinkender Rückeinnahmen u. a. bei der Gemeinschaftaufgabe Förderung der regionalen Wirtschaftsstruktur.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
129 01 -627	Nutzungsentgelt aus dem Übereinkommen mit der Ferngas Nordbayern GmbH	695	695	695

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland und der Freistaat Bayern haben in den Jahren 1962 bis 1967 der Ferngas Nordbayern GmbH (FGN) Darlehen in Höhe von insgesamt 33 106 T€ zum Bau einer Ferngasleitung in Nordbayern gewährt. Dieses Finanzierungshilfedarlehen wurde nach dem mit der Gesellschaft am 9. Februar 1971 getroffenen Übereinkommen in einen nicht rückzahlbaren Zuschuss umgewandelt. Die Gesellschaft hat sich in diesem Abkommen verpflichtet, als Gegenleistung ab 1. Januar 1972 ein Nutzungsentgelt zu entrichten, dessen Höhe sich nach den verkauften und durchgeleiteten Gasmengen bemisst und das zu 4/5 an die Bundesrepublik Deutschland, zu 1/5 an den Freistaat Bayern fließt.
Das jährlich nachträglich zu zahlende Nutzungsentgelt beträgt 0,0076 Cent/Mcal Ho (höchstens jährlich 869 T€). Die letzten Zahlungen sind im Jahre 2023 zu leisten.

Entsprechend den erwarteten Gasabsatz- und Durchleitungsmengen werden 695 T€ veranschlagt (4/5 von 869 T€).

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
162 02 -680	Zinsen von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	-	-	-
182 02 -680	Tilgung von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	-	-	-

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
182 04 -178	Rückflüsse aus rückzahlbaren Zuwendungen und dergleichen	6 400	5 022	8 695

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Einnahmen im Bereich der Förderungsprogramme	
1. Luftfahrtforschung und -technologie	6 400
2. Strukturverbesserungshilfen Stahl	-
Zusammen	6 400

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
261 04 -011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	620	620	595

Erläuterungen

Veranschlagt sind freiwillige finanzielle Beteiligungen der Deutschen Post AG und Deutschen Postbank AG an den Mitgliedsbeiträgen für die Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland im Weltpostverein (UPU).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
272 05 -692	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung	-	-	32 786

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 882 92.
2. Den Ländern zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) soll zum Ausgleich der bedeutendsten regionalen Ungleichgewichte in der Union beitragen, indem er die wirtschaftliche und soziale Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) unterstützt.

Hier werden die Zahlungen für die Ziel-2-Programme der alten Bundesländer sowie die Gemeinschaftsinitiativen für alte und neue Bundesländer vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
272 06 -692	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ostberlin)	-	-	367 973

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 882 91.
2. Den Ländern zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Hier werden die Zahlungen für die Ziel-1-Programme der neuen Bundesländer ohne die Finanzierung von Verkehrsinfrastrukturvorhaben in den neuen Bundesländern (ohne ehemaliges Ost-Berlin) nach Maßgabe eines Bundesprogramms Verkehrsinfrastruktur vereinnahmt.

S. Erläuterungen zu Tit. 272 05.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
272 07 -253	Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union für Anpassungsbeihilfen nach dem Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl	-	-	3 657

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 681 11.

Erläuterungen

Nach Artikel 56 des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl - Montanunionvertrag - konnten u. a. Beihilfen gewährt werden, wenn Unternehmen der Kohle- und Stahlindustrie wegen grundlegender Änderungen der Absatzbedingungen, die nicht unmittelbar auf die Errichtung des Gemeinsamen Marktes für Kohle und Stahl zurückzuführen waren, gezwungen werden, ihre Tätigkeit endgültig einzustellen, einzuschränken oder zu ändern.

Dieser Vertrag ist 2002 ausgelaufen. Da die Beihilfen für einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren gewährt worden sind, laufen sie noch bis zum Jahr 2007. Die Bundesregierung hat mit der Europäischen Kommission besondere Richtlinien über die Zahlung dieser Beihilfen vereinbart.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 272 07:

Die Beihilfen für die Arbeitnehmer des Kohlenbergbaues werden grundsätzlich zur Hälfte, für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Eisen- und Stahlindustrie zu etwa 28 v. H. von der EU getragen, zunächst jedoch in voller Höhe aus Bundesmitteln bei Kap. 0902 Tit. 681 11 gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
272 09 -061	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu besonderen Maßnahmen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 04.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 60 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 662 01.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 2 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 21.
3. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 3 000 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 544 74.**

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
531 02 -178	Kosten der Internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wirtschafts- und Technologiepolitik	700		

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**
3. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Aus dem Titel dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gezahlt werden.

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
541 01 -013	Kommunikative Begleitung und Evaluation wirtschafts- und technologiepolitischer Vorhaben	4 000	3 000	10 788

Verpflichtungsermächtigung .... 6 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 541 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Mittelstands- und Gründungsoffensive	1 300
2. Innovationskampagne	1 200
3. Gründer- bzw. Nachfolgeportal	800
4. Energie und Europa	700
Zusammen	4 000

Den von der Bundesregierung bzw. in der Koalitionsvereinbarung genannten zenralen wirtschafts- und technologiepolitischen Vorhaben ist gemeinsam, dass für ihren Erfolg neben gesetzgeberischen und administrativen Maßnahmen auch eine überzeugende kommunikative Umsetzung notwendig ist. Zur Stärkung des Bewusstseins für mehr Eigenverantwortung und Selbständigkeit und zur Überwindung von Vorbehalten sind auch externe Experten und Multiplikatoren einzubeziehen, um alle Zielgruppen wirksam zu erreichen.

Aus dem Titel dürfen auch Zuwendungen gem. § 23 BHO gezahlt werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
662 01 -680	Abwicklung von Altprogrammen	315 300	351 850	398 772

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 60 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0902.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Eigenkapitalhilfeprogramm (EKH)	287 300
2. Beteiligung am Innovationsrisiko von Technologieunternehmen (BTU)	28 000
Zusammen	315 300

Zu 1.:
Für Anträge auf EKH, die nach dem 31. Dezember 1996 gestellt wurden, erfolgt die Finanzierung aus dem ERP-Sondervermögen. Die veranschlagten Mittel sind für die Finanzierung der für die bis zum 13. Dezember 1996 gestellten EKH-Anträge eingegangenen Verpflichtungen ausgebracht.

Aus dem Baransatz sind auch die Ausgaben für Projektträgerkosten des EKH-Programms (125 T€) sowie für die Abwicklung des Ende 1993 ausgelaufenen Ansparförderprogramms (einschl. Projektträgerkosten: 30 T€) sowie des ebenfalls ausgelaufenen Darlehenprogramms zur Förderung der beruflichen Fortbildung im Handwerk und in anderen Zweigen der gewerblichen Wirtschaft (einschl. Projektträgerkosten: 5 T€) zu leisten.

Die Haushaltsmittel für das EKH-Programm werden in Kap. 3208 Tit. 870 01 in Höhe von 50 Mio. € und in Kap. 0902 Tit. 662 01 in Höhe von 287,3 Mio. € veranschlagt.

Zu 2.:
Veranschlagt ist die erwartete Inanspruchnahme aus dem Programm "Beteiligung am Innovationsrisiko von Technologieunternehmen" (BTU) und dem ERP-Innovationsprogramm für bis 31. Dezember 2000 eingegangene Verpflichtungen einschl. erwarteter Inanspruchnahmen aus dem FUTOUR-Programm, soweit diese aus Zusagen des Jahres 2000 resultieren. Inanspruchnahmen aus dem BTU-Programm und dem ERP-Innovationsprogramm aus Zusagen nach dem 31. Dezember 2000 werden aus dem ERP-Sondervermögen gedeckt. Aus dem Ansatz können auch notwendige Ausgaben zur Prüfung von Schadensfällen durch Dritte geleistet werden (bis zu 100 T€).

Weniger aufgrund prognostizierter niedrigerer Darlehensausfälle.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
683 01 -176	Mobilität und Verkehr		50 000	

Verpflichtungsermächtigung... 59 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 14 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 14 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.. 18 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.. 13 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 02.**
3. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 02.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Logistikstandort Deutschland stärken	15 000
2. Alternative Kraftstoffe und Antriebe	10 500
3. Verkehrssicherheit (incl. GALILEO-Anwendungen)	10 500
4. Mobilität und demografischer Wandel	5 500
5. Internationale Forschungskooperation	5 500
6. Intelligente Infrastruktur (Straße und Schiene)	3 000
Zusammen	50 000

Grundlage der bisherigen Förderaktivitäten war das vom Bundeskabinett beschlossene Forschungsprogramm "Mobilität und Verkehr", das in 2007 mit neuen Schwerpunkten fortgeschrieben wird. Die geplanten FuE-Aktivitäten sind vor allem auf eine Modernisierung des Wirtschaftsstandortes Deutschland als europäische Verkehrsdrehscheibe gerichtet. Intelligente und effiziente Logistikkonzepte sowie eine stärkere Vernetzung der verschiedenen Verkehrsträger sind wichtige Ziele. Damit wird gleichzeitig die Leistungsfähigkeit, Effizienz, Sicherheit und Nutzerfreundlichkeit des Verkehrssystems verbessert und die internationale Wettbewerbsfähigkeit unserer Verkehrswirtschaft erhöht.

Schwerpunkte sind: Vernetzung und Optimierung der Gütertransporte durch technische und betrieblich-organisatorische Innovation in der Logistik, Verlagerung von Güterverkehr von der Straße auf Schiene und Wasserstraße, verantwortungsvoller Umgang mit Umwelt und Ressourcen durch alternative Antriebe und Kraftstoffe, weitere Verbesserungen in der Verkehrssicherheit durch Assistenzsysteme sowie neue Leit- und Sicherungssysteme. Zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Mobilität sind weiterhin die Einflussfaktoren durch den sich abzeichnenden demografischen Wandel zu berücksichtigen.

Bei vielen Verkehrsproblemen kommt es entscheidend darauf an, die bestehende Infrastruktur effizienter zu nutzen. Dazu wird der verstärkte Einsatz von Informations- und Kommunikationstechniken gefördert, vor allem für die bessere Vernetzung der verschiedenen Verkehrsträger.

Zur Erreichung der Ziele sind auch Investitionen für Versuchseinrichtungen, Prototypen und Demonstrationsanlagen zum Nachweis der technischen, betrieblichen und wirtschaftlichen Eignung neuer Verkehrssysteme und -technologien erforderlich.

Aus dem Ansatz können Projektträgerkosten in Höhe von 2 500 T€ geleistet werden.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 683 30	47 000	-

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
683 02 -169	Schifffahrt und Meerestechnik	21 471		

Verpflichtungsermächtigung... 20 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 7 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 01.**
3. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 01.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Schiffs- und Schiffsfertigungstechnik..	15 971
2. Meerestechnik...	5 500
Zusammen	21 471

Grundlage der Förderung ist das Programm "Schifffahrt und Meerestechnik für das 21. Jahrhundert". Die Förderung von Forschung und Entwicklung zielt im Schiffbau auf die Verbesserung des Produktes Schiff und die Kostensenkung sowie eine Erhöhung der Produktivität der Werften und Zulieferer, um die Technologieführung bei den High-Tech-Schiffen zu sichern und auszubauen. Für die Schifffahrt sollen Anstöße zur Verlagerung des Verkehrs von der Straße auf die Wasserwege gegeben werden. Schwerpunkte sind u. a. die Entwicklung neuer Antriebstechnologien, die Steigerung der Energieeffizienz sowie die Anpassung der Schiffe an die Infrastruktur der Wasserstraßen, insbesondere in der Binnenschifffahrt. In der Meerestechnik werden in den Technologiefeldern Offshore-Technik, maritime Umwelttechnik und Polartechnik innovative Systemlösungen zur Erschließung neuer Weltmärkte gefördert. Die Fördermaßnahmen sollen auch dazu beitragen, neue Forschungsmöglichkeiten an Hochschulen zu schaffen und ein enges Forschungsnetzwerk zwischen Werften, Zulieferern, Dienstleistungsunternehmen und der Wissenschaft zu knüpfen.

Aus dem Ansatz können Projektträgerkosten in Höhe von 955 T€ geleistet werden.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 683 31	19 471	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
686 02 -642	Förderung des Absatzes ostdeutscher Produkte	2 500	2 500	2 250

Verpflichtungsermächtigung... 1 700 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 700 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Erstattungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Kleine und mittlere Unternehmen aus den neuen Bundesländern werden mit einem speziellen Vermarktungshilfeprogramm unterstützt, ihre Produkte bzw. Leistungen auf ausländischen Märkten abzusetzen.

Zur Erarbeitung von Machbarkeitsstudien zur Vorbereitung von Industrieprojekten können Ausgaben bis zu 500 T€ an die International Finance Corporation (IFC) der Weltbankgruppe zur Unterhaltung eines "Germany/IFC-Trust-Funds" zugunsten ostdeutscher kleiner und mittlerer Consultants geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
972 01 -989	Globale Minderausgabe	-164 000	-50 000	-
981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 09.	-	-	-
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Maßnahmen zugunsten des Steinkohlenbergbaus sowie soziale Hilfsmaßnahmen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Kohle- und Stahlindustrie	(2 062 009)	(1 689 738)	
681 11 -253	Anpassungsbeihilfen Haushaltsvermerk 1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 07. Erläuterungen Nach Art. 56 des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl - Montanunionvertrag - konnten u. a. Beihilfen gewährt werden, wenn Unternehmen der Kohle- und Stahlindustrie wegen grundlegender Änderungen der Absatzbedingungen, die nicht unmittelbar auf die Errichtung des Gemeinsamen Marktes für Kohle und Stahl zurückzuführen waren, gezwungen werden, ihre Tätigkeit endgültig einzustellen, einzuschränken oder zu ändern. Dieser Vertrag ist 2002 ausgelaufen. Da die Beihilfen für einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren gewährt worden sind, laufen sie noch bis zum Jahr 2007. Die Bundesregierung hat mit der Europäischen Kommission besondere Richtlinien über die Zahlung dieser Beihilfen vereinbart. Die Richtlinien gelten mit gewissen Modifikationen auch für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der dem EGKS-Vertrag unterliegenden Bereiche des Braunkohlenbergbaus (Braunkohlenbriketts, Braunkohlenschwelkoks). Die für die sozialen Hilfsmaßnahmen erforderlichen Mittel werden vom Bund und, soweit dies in Artikel 56 § 2 dieses Vertrages vorgesehen ist, von der Europäischen Union aufgebracht. Die Einnahmen werden für 2006 auf 1 200 T€ geschätzt (vgl. Tit. 272 07). Ferner dürfen Ausgaben aus Ausgaberesten gem. § 45 BHO geleistet werden.	-	-	2 490
683 14 -631	Zuschüsse für den Absatz deutscher Steinkohle zur Verstromung, zum Absatz an die Stahlindustrie sowie zum Ausgleich von Belastungen infolge von Kapazitätsanpassungen Haushaltsvermerk Rückeinnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen 1. Die Absatzhilfen für die deutsche Steinkohle und die Zahlungen zum Ausgleich von Stilllegungsbelastungen der Bergbauunternehmen sind seit 1998 zu einem gemeinsamen Plafond zusammengefasst. Die Beihilfen für die Zeit ab 2003 können auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1407/2002 des Rates vom 23. Juli 2002 gewährt werden. Sie gilt bis zum 31. Dezember 2010. 2. Zur Unterstützung des Absatzes deutscher Steinkohle für den Einsatz in Kraftwerken und zur Stahlerzeugung im Hochofenprozess sowie zur Deckung von Aufwendungen infolge dauerhafter Stilllegungen von Bergwerken hat der Steinkohlenbergbau für die Jahre 2006 bis 2008 Zuwendungsbescheide erhalten.	1 937 000	1 563 138	1 645 168

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 683 14 (Titelgruppe 01):

3. Das Land Nordrhein-Westfalen hat für den Zeitraum 2006 bis 2008 einen Finanzierungsanteil in Höhe von bis zu 1 620 Mio. € zugesagt. Die RAG AG wird in diesem Zeitraum insgesamt 450 Mio. € beitragen. Einzelheiten des Abrechnungsverfahrens wurden unter Berücksichtigung der EU-rechtlichen Vorgaben in einer Richtlinie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie geregelt.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben bis zu einer Höhe von 2 500 T€ geleistet werden: Gutachten.

Mehr weil 2006 nur die "Bugwelle" abgetragen wurde.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
683 15 -631	Abwicklung des Sondervermögens "Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes"	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
698 12 -253	Anpassungsgeld für Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaus	125 009	126 600	122 895

Verpflichtungsermächtigung... 100 260 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 22 280 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 22 280 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 22 280 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 22 280 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 11 140 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Erstattungen der Europäischen Kommission und die Drittelbeteiligung der Bundesländer fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die aus Anlass einer Stilllegungs- oder Rationalisierungsmaßnahme des Steinkohlenbergbaus ihren Arbeitsplatz im Bergbau verlieren, können nach der Entlassung Anpassungsgeld erhalten. Die Leistungen werden Arbeitnehmern gewährt, die im Falle der Weiterbeschäftigung in längstens fünf Jahren die Voraussetzungen für den Bezug bestimmter Rentenleistungen oder der Knappschaftsausgleichsleistung nach dem Sozialgesetzbuch VI erfüllen würden. Die Höhe des Anpassungsgeldes bemisst sich nach der Rentenanwartschaft im Zeitpunkt der Entlassung. Näheres regeln die Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden: Projektträgerkosten bis zu 200 T€.

Titelgruppe 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 02	Energieforschung	(143 474)	(129 933)	
683 21 -171	Forschungs- und Entwicklungsvorhaben: Rationelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik	52 112	47 912	41 994

Verpflichtungsermächtigung... 74 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 18 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 17 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 11 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 7 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 21.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 683 21 (Titelgruppe 02):

3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 21.

Erläuterungen

S. Erläuterungen zu Tit. 892 21

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
686 22 -173	Sicherheitsforschung für kerntechnische Anlagen	27 480	25 480	22 245

Verpflichtungsermächtigung .... 25 600 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 6 300 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 5 300 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 6 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 4 000 T€ übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reaktorsicherheitsforschung zu Leichtwasserreaktoren: Anlagenverhalten bei Störfällen, Sicherheit druckführender Komponenten	6 000
2. Querschnittsaktivitäten der Reaktorsicherheit: Kernschmelzen, menschliches Verhalten bei der Steuerung von LWR/ Qualifikationswerkzeuge für computerunterstützte Operateur-Info-Systeme, zerstörungsfreie Früherkennung von Schädigungen bei schwer prüfbaren Werkstoffen	10 780
3. Behandlung und Konditionierung radioaktiver Abfälle: Spaltmaterialüberwachung (Safeguards), Umwandlung langlebiger Spaltprodukte und Aktiniden in kurzlebige	300
4. Endlagerung radioaktiver Abfälle: Grundlagen der Langzeitsicherheit der Endlagerung hochradioaktiver Abfälle (Salz und andere Formationen), Grundlagen der Langzeitsicherheits-Bewertung, Zwischen- und Endlagerung abgebrannter Brennelemente aus bundesgeförderten Forschungsreaktoren	9 000
5. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger und Projektbegleiter Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit mbH (GRS), Köln (sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) den Projektträger Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe (vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)	1 400
Zusammen	27 480

Auch unter Ausstiegsbedingungen müssen für den Betrieb und die Entsorgung von kommerziellen Kernkraftwerken und Forschungsreaktoren höchste Sicherheitsanforderungen gelten. Hierfür muss auch in Zukunft in den Bereichen Reaktorsicherheit und Endlagerung die erforderliche Kompetenz gewährleistet bleiben. Forschungsvorhaben werden im internationalen Rahmen einschließlich des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches durchgeführt.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie fördert deshalb entsprechende FuE-Projekte zu grundlegenden Fragestellungen, die außerhalb der auf Genehmigungs- und Aufsichtserfordernisse gerichteten Ressortaufgaben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit liegen.

Angesichts der besonderen Bedeutung der Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit mbH (GRS) im Bereich der Endlager- und Sicherheitsforschung und angesichts der fehlenden Grundfinanzierung der GRS werden vorbehaltlich der Vergabe durch Einzelaufträge rd. 50 v. H. der zur Verfügung stehenden Mittel für Aufträge an die GRS vorgesehen.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02:

687 21 -621	Leistungen an die Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) in Wien	28 000	27 459	25 500

Verpflichtungsermächtigung... 800 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 400 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 400 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 2 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0902.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) in Wien	279 300 000 US-\$ 236 754 000	8,4	3 863 000 US-\$ 3 275 000		3 275
Rechtsgrundlage: Gesetz	-		20 114 000	4 496 000 US-\$ 3 811 000	23 925
Zweck: Weltweite Zusammenarbeit auf dem Gebiet der friedlichen Nutzung der Kernenergie und Durchführung von Sicherungsmaßnahmen				800 000	800
Zusammen	-		23 389 000	4 611 000	28 000

892 21 -171	Investitionszuschüsse: Rationelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik	35 882	29 082	19 816

Verpflichtungsermächtigung... 47 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 14 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 11 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 9 500 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 4 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 21.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 21.

Erläuterungen

Zu Tit. 683 21 und 892 21

Bezeichnung	Zuschüsse 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3
Folgende Themenbereiche werden gefördert:		
1. Emissionsarme Verbrennungsverfahren und Kraftwerkstechniken...	18 198	7 751
2. Brennstoffzellen	12 803	12 559
3. Speichertechnologien Wasserstoff, Leitprojekte	3 216	8 145
4. Energieoptimiertes Bauen	8 403	5 418
5. Energieeffizienz in der Industrie, im Gewerbe, im Handel und bei Dienstleistungen.......................	3 312	2 009
6. Querschnittsaktivitäten: Analysen und Studien zur Förderstrategie, Informationsaustausch, Kosten des Projektträgers	6 180	-
Zusammen	52 112	35 882

Die Mittel werden sowohl an staatliche Forschungseinrichtungen (u. a. Institute der Fraunhofer-Gesellschaft, Forschungszentren der Helmholtz-Gemeinschaft, Universitäten) als auch an Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft vergeben. Mitveranschlagt unter Ziffer 6 ist der anteilige Personal- und Sachaufwand für die Projektträgerschaft beim Forschungszentrum Jülich (FZJ) mit 32 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Kosten von rd. 3 520 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 892 21 (Titelgruppe 02):

Die Förderung neuer Technologien im Bereich der Energieumwandlung und der Energieverwendung dient der Gewährleistung einer sicheren, wirtschaftlichen und umweltfreundlichen Energieversorgung.

Die Fördermaßnahmen umfassen die Entwicklung von Verbrennungstechniken für den Kraftwerksbereich. Brennstoffzellen bilden als vielversprechende Technologie zur umweltfreundlichen und effizienten Gewinnung von Strom und Wärme einen wichtigen Schwerpunkt. Weitere Fördermaßnahmen konzentrieren sich auf elektrische Energiespeicher und moderne Energieübertragungssysteme. Ein herausgehobener Schwerpunkt sind Fördermaßnahmen zur Energiebedarfsreduzierung in Gebäuden (Niedrigenergiehäuser), bei denen ein besonders hohes Energieeinsparpotential besteht. Dazu gehören auch Einspartechnologien bei Haushalten sowie Technologien in den Bereichen Fernwärme und Wärmespeicher. Weiterhin ist die Entwicklung von modernen Technikkonzepten zur Energieeinsparung in der Industrie, im Gewerbe, im Handel und bei Dienstleistungen Bestandteil der Fördermaßnahmen.

Projekte im Bereich Forschung und Entwicklung werden aus dem Tit. 683 21 bezuschusst, Zuwendungen für dabei anfallende Investitionen erfolgen aus Tit. 892 21.

Mehr wegen Aufstockung aus 6 Mrd. € - Programm.

Titelgruppe 03

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 03	Maßnahmen zur Förderung der rationellen und sparsamen Energieverwendung	(24 910)	(22 910)	
541 31 -629	Erstellung der Energiebilanzen für die Bundesrepublik Deutschland	410	410	830

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Mittel dienen zur regelmäßigen und aktuellen Erstellung von Energiebilanzen als statistisches Informationssystem für die deutsche Energiepolitik und als Basis für die Berechnung energiebedingter CO_2-Emissionen. Die Mittel werden insbesondere verwendet:

1. für die Durchführung und methodische Weiterentwicklung der Statistik einschließlich notwendiger Zusatzerhebungen,
2. für die Koordinierung der Statistik in Deutschland mit internationalen Institutionen (Statistisches Amt der europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT); Wirtschafts- und Sozialkommission für Europa (ECE); Internationale Energieagentur (IEA)).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
686 31 -629	Förderung der rationellen und sparsamen Energieverwendung durch Maßnahmen der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) und durch Beratung privater Verbraucher sowie kleiner und mittlerer Unternehmen	9 500	10 500	8 090

Verpflichtungsermächtigung... 2 500 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Folgende Themenbereiche werden in Form von Zuschüssen gefördert:	
1. Beratung privater Verbraucher sowie kleiner und mittlerer Unternehmen über Möglichkeiten der Energieeinsparung	7 100

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 686 31 (Titelgruppe 03):

Bezeichnung	1 000 €
2. Maßnahmen der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena), soweit sie dazu dienen, die rationelle Energienutzung oder die Energieeffizienz zu verbessern.	2 400
Zusammen	9 500

Zu 1.:
Gefördert wird insbesondere eine unabhängige und individuelle Beratung und Information privater Verbraucherinnen und Verbraucher sowie kleiner und mittlerer Unternehmen über die Möglichkeiten der Energieeinsparung, einschließlich der Nutzung erneuerbarer Energien. Ein Schwerpunkt wird dabei auf der Beratung der energetischen Sanierung im Gebäudebestand liegen. Aus den Ausgaben dürfen auch Verwaltungskosten, die dem Forschungszentrum Jülich (FZJ) für die Mitwirkung bei der Durchführung von Programmen der Europäischen Union wie z. B. "Save" entstehen, gezahlt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
686 35 -629	Unterstützung des Exports von Technologien in den Bereichen erneuerbare Energien und Energieeffizienz	15 000	12 000	9 004

Verpflichtungsermächtigung... 12 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 7 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 2 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

1. Gefördert werden zur Unterstützung des Exports von Technologien im Bereich der erneuerbaren Energien Informations- und Beratungsleistungen, Marketing-Aktivitäten auf Zielmärkten, Beteiligungen an Auslandsmessen und -ausstellungen, Kontaktveranstaltungen, Delegationsreisen, Machbarkeitsstudien, Standortanalysen, Rechts- und sonstige Gutachten, die im Vorfeld von Auslandsprojekten erforderlich sind sowie Demonstrationsvorhaben auf Zielmärkten, die öffentlichkeits- und werbewirksam die Wirtschaftlichkeit und hohe Qualität deutscher Produkte veranschaulichen, z. B. im Rahmen von Großveranstaltungen, Events, der Ausstattung deutscher Botschaften oder anderer stark von der Öffentlichkeit frequentierter Gebäude mit Referenzanlagen.
   Für Machbarkeitsstudien, Standortanalysen, Rechts- und sonstige Gutachten können Projektträger- und Verwaltungskosten geleistet werden.
2. Gefördert werden zur Unterstützung des Exports von Produkten und Dienstleistungen im Bereich energieeffizienter Technologien Informations- und Beratungsdienstleistungen, Marketing-Aktivitäten auf Zielmärkten, Beteiligung an Auslandsmessen und -ausstellungen, Kontaktveranstaltungen, Delegationsreisen, Machbarkeitsstudien, Standort- oder Effizienzanalysen, Rechts- und sonstige Gutachten, wenn sie im Vorfeld von Auslandsprojekten erforderlich sind, Initialhilfen für Energieeffizienz-Contracting sowie Demonstrationsvorhaben auf Zielmärkten, die öffentlichkeits- und werbewirksam den hohen Standard, die Wirtschaftlichkeit und die hohe Qualität deutscher Produkte und Dienstleistungen zur Steigerung der Energieeffizienz sowie zur Einsparung von Energie veranschaulichen.
   Für Machbarkeitsstudien, Standort- und Effizienzanalysen, Rechts- und sonstige Gutachten können Projektträger- und Verwaltungskosten geleistet werden.
3. Daneben können Ausgaben bis zu 5 Mio. € (beginnend 2004 und in kommenden Jahren) einschließlich Projektträgerkosten für Klimaschutzprojekte im Rahmen internationaler Kooperationen in der Ostseeregion vorgesehen werden. Die Projekte sollen in den Bereichen erneuerbare Energien und Energieeffizienz und unter Beteiligung deutscher Unternehmen durchgeführt werden.
4. Gefördert wird die Exportinitative Erneuerbare Energien der Deutschen Energieagentur (Informationsbereitstellung, Beratung, Veranstaltungen und Durchführung von Demonstrationsvorhaben).
5. Des Weiteren können Ausgaben von insgesamt bis zu 8 Mio. € (beginnend 2005 und in kommenden Jahren) an die KfW-Bankengruppe im Rahmen eines von ihr konzipierten und verwalteten Klimaschutzfonds vorgesehen werden. Ziel ist die Förderung von Klimaschutzprojekten in den Bereichen der erneuerbaren Energien und Energieeffizienz unter Beteiligung deutscher Unternehmen. Aus dem Ansatz können Projektträgerkosten an die KfW-Bankengruppe geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Institute der Blauen Liste und wirtschaftswissenschaftliche Forschung	(41 094)	(36 689)	

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Mittel für Forschungsvorhaben und der Finanzbedarf für die neun Forschungs- und Serviceeinrichtungen der Blauen Liste, der nach der "Rahmenvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Art. 91 b GG" vom 28. November 1975 für selbständige Forschungseinrichtungen von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftspolitischem Interesse von Bund und Ländern gemeinsam aufgebracht wird.

544 41 -011	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	8 350	5 500	5 450

Verpflichtungsermächtigung... 5 250 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 3 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 750 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Aus dem Ansatz sollen schwerpunktmäßig Aufträge zu folgenden Themenbereichen vergeben werden:

1. Gemeinschaftsdiagnose der wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstitute: 1 300 T€.
2. Gesamtwirtschaftlich ausgerichtete Querschnittsthemen (u. a. Konsequenzen vertiefter internationaler Arbeitsteilung "Offshoring", Änderung von Wertschöpfungsstrukturen/Vernetzung, Bürokratiekostenbelastung/Entbürokratisierung): 1 000 T€.
3. Mittelstandspolitik: 1 000 T€.
4. Industrie- und energiepolitische Themen: 1 800 T€.
5. Wirtschaftliche Fragen zur Informationsgesellschaft (einschl. Telekommunikation und Post): 1 500 T€.
6. Außen- und europapolitische Fragestellungen: 1 400 T€.

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Beteiligung des Bundes am "Brussels European and Global Economic Laboratory" (BRUEGEL).

Aus den Ausgaben können wirtschaftswissenschaftliche Tagungen finanziert werden.

Aus dem Titel dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gezahlt werden.

632 41 -175	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	30 497	28 945	31 728

Verpflichtungsermächtigung... 455 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 255 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 100 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 100 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 41.

   Die ein Gesamtvolumen von 650 T€ überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 632 41 (Titelgruppe 04):

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Blaue Liste-Einrichtungen					
1. **Bayern**			**(3 618)**	**(3 498)**	**(3 350)**
1.1 Institut für Wirtschaftsforschung (Ifo), München			3 618	3 498	3 350
- *aus Kap. 0902 Tit. 632 41*		50,00	*3 418*	*3 115*	*2 967*
- *aus Kap. 0902 Tit. 882 41*		50,00	*200*	*383*	*383*
2. **Berlin**			**(4 406)**	**(4 309)**	**(4 329)**
2.1 Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)			4 406	4 309	4 329
- *aus Kap. 0902 Tit. 632 41*		50,00	*4 256*	*4 159*	*4 073*
- *aus Kap. 0902 Tit. 882 41*		50,00	*150*	*150*	*256*
3. **Hamburg**			**(1 039)**	**(4 430)**	**(4 359)**
3.1 Hamburgisches Weltwirtschafts-Archiv (HWWA)			1 039	4 430	4 359
- *aus Kap. 0902 Tit. 632 41*		50,00	*1 039*	*4 381*	*4 262*
- *aus Kap. 0902 Tit. 882 41*			-	*49*	*97*
4. **Nordrhein-Westfalen**			**(2 328)**	**(2 273)**	**(2 214)**
4.1 Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung (RWI), Essen			2 328	2 273	2 214
- *aus Kap. 0902 Tit. 632 41*		50,00	*2 291*	*2 236*	*2 172*
- *aus Kap. 0902 Tit. 882 41*		50,00	*37*	*37*	*42*
5. **Sachsen-Anhalt**			**(2 404)**	**(2 400)**	**(2 147)**
5.1 Institut für Wirtschaftsforschung (IWH), Halle			2 404	2 400	2 147
- *aus Kap. 0902 Tit. 632 41*		50,00	*2 350*	*2 352*	*2 085*
- *aus Kap. 0902 Tit. 882 41*		50,00	*54*	*48*	*62*
6. **Schleswig-Holstein**			**(11 964)**	**(8 300)**	**(8 211)**
6.1 Institut für Weltwirtschaft (IfW), Kiel			3 854	8 300	8 211
- *aus Kap. 0902 Tit. 632 41*		50,00	*3 357*	*7 096*	*7 228*
- *aus Kap. 0902 Tit. 882 41*		50,00	*497*	*1 204*	*983*
6.2 Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften (ZBW), Kiel			8 110	-	-
- *aus Kap. 0902 Tit. 632 41*		50,00	*7 501*	-	-
- *aus Kap. 0902 Tit. 882 41*		50,00	*609*	-	-
7. **Niedersachsen**			**(3 347)**	**(2 449)**	**(2 412)**
7.1 Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben (GGA), Hannover			3 347	2 449	2 412
- *aus Kap. 0902 Tit. 632 41*		50,00	*2 772*	*2 201*	*2 164*
- *aus Kap. 0902 Tit. 882 41*		50,00	*575*	*248*	*248*
8. **Baden-Württemberg**			**(3 638)**	**(3 530)**	**(3 260)**
8.1 Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), Mannheim			3 638	3 530	3 260
- *aus Kap. 0902 Tit. 632 41*		50,00	*3 513*	*3 405*	*3 155*
- *aus Kap. 0902 Tit. 882 41*		50,00	*125*	*125*	*105*
Zusammen			32 744	31 189	30 282
- *Summe Tit. 632 41*			*30 497*	*28 945*	*28 106*
- *Summe Tit. 882 41*			*2 247*	*2 244*	*2 176*

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

Zu Ist 2005: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kapitel 1102 Titel 632 31.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 04:

882 41 -175	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	2 247	2 244	2 342

Verpflichtungsermächtigung... 400 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 41.

Die ein Gesamtvolumen von 650 T€ überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Blaue-Liste-Einrichtungen: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 632 41.

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Forschung, Entwicklung und Innovation im Mittelstandsbereich	(572 946)	(481 286)	

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen bis zur Höhe von 2 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 50.

Erläuterungen

Forschung, Entwicklung, Innovation und Rationalisierung einschließlich flankierender Maßnahmen sind für die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft, insbesondere auch der kleinen und mittleren Unternehmen sowie der Freien Berufe von großer Bedeutung. Die Aktivierung der Rationalisierungsfähigkeit und die Stärkung des Innovationspotenzials zur Entwicklung und Qualitätssicherung neuer Produkte und Verfahren sind Voraussetzungen dafür, dass die deutsche Wirtschaft im internationalen Wettbewerb bestehen und sich rechtzeitig auf neue Strukturen einstellen kann.

683 51 -169	Innovative Dienstleistungen durch Multimedia	35 000	33 500	26 630

Verpflichtungsermächtigung... 29 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 11 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 9 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **5 000 T€** mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 53 **und 686 64.**
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **8 000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig dekkungsfähig: 686 53 **und 686 64.**

   Haushaltsjahr 2008 3 000 T€

   Haushaltsjahr 2009 3 000 T€

   Haushaltsjahr 2010 2 000 T€

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 683 51 (Titelgruppe 05):

Erläuterungen

Die zunehmende Konvergenz von bislang getrennten Medien-, Informations- und Kommunikationstechnologien (sog. digitale Konvergenz) eröffnet neue Potenziale für die Entwicklung von innovativen netzbasierten Produkten und Diensten sowie für Produktivitätssteigerungen und die Heranbildung von zukunftsfesten Beschäftigungsfeldern. Im Rahmen der Fördermaßnahmen soll die Entwicklung von neuartigen multimediabasierten Anwendungen und Diensten angestoßen und modellhaft in verschiedenen Anwendungsszenarien erprobt werden. Die Auswahl der förderungswürdigen Projektideen erfolgt in der Regel im Rahmen von öffentlich ausgeschriebenen Technologiewettbewerben. Darüber hinaus können innovative Forschungs- und Entwicklungsprojekte gefördert werden, sofern sie den vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie bekannt gegebenen Multimedia-Förderschwerpunkten entsprechen. Im Rahmen der Maßnahme "Gründerwettbewerb - Mit Multimedia erfolgreich starten" werden innovative Geschäftsideen im Multimediabereich ausgezeichnet und die Preisträger durch individuelle Coaching-Angebote bei der Unternehmensgründung unterstützt. Einzelheiten sind in den vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie bekannt gegebenen Teilnahmerichtlinien geregelt.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

Projektträgerkosten: 1 500 T€,
Begleitforschung/Evaluation: 1 300 T€,
Fachtagungen: 80 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
683 52 -169	Indirekte Förderung der Forschungszusammenarbeit	187 000	176 000	126 196

Verpflichtungsermächtigung... 155 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 90 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 60 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 54, 683 56, **683 57, 685 55,** 686 52 und 686 54.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **12 000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 54, 683 56, **683 57, 685 55,** 686 52 und 686 54.

   Haushaltsjahr 2008 5 000 T€

   Haushaltsjahr 2009 5 000 T€

   Haushaltsjahr 2010 2 000 T€
4. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Aus dem Titel werden folgende Programme finanziert:

1. Förderung der Forschungs- und Entwicklungskapazität sowie der Erhöhung der Innovationskompetenz bei kleinen und mittleren Unternehmen, insbesondere durch technologieoffene und anwendungsorientierte Projekte der Forschungszusammenarbeit innerhalb der Wirtschaft und zwischen Wirtschaft und Wissenschaft sowie Projekte zum Einstieg von kleinen und mittleren Unternehmen in Forschung und Entwicklung (PRO INNO II als Basisprogramm für die marktnahe mittelstandsbezogene Technologieförderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und Abwicklung des Vorläuferprogramms PRO INNO);
2. Unterstützung hochinnovativer Technologiegründungen in den neuen Bundesländern (Ausfinanzierung (ab 2003) der Förderprogramme FUTOUR und FUTOUR 2000).

Einzelheiten regeln Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Bei den Maßnahmen wird insgesamt eine Mittelverwendung von etwa der Hälfte für die neuen Länder angestrebt.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:
Projektträgerkosten: 5 650 T€,
Gutachten/Begleitforschung: 200 T€,
Fachtagungen: 200 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 683 52 (Titelgruppe 05):

Aufträge für die Unterstützung internationaler Forschungskooperationen über das Netzwerk internationale Technologiekooperation sowie den technologieorientierten Erfahrungsaustausch (Programm TOP): 2 650 T€,
Ausgaben z. B. für Innovation Relay Center im Zusammenhang mit Förderprogrammen des 6. FRP: 500 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
683 54 -169	Förderung von innovativen Netzwerken (Innonet)	23 500	19 000	17 750

Verpflichtungsermächtigung... 26 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 11 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 52, 683 56, **683 57, 685 55,** 686 52 und 686 54.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **9 000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 52, 683 56, **683 57, 685 55,** 686 52 und 686 54.

   Haushaltsjahr 2008 3 000 T€

   Haushaltsjahr 2009 3 000 T€

   Haushaltsjahr 2010 3 000 T€

Erläuterungen

Ziel der Maßnahme ist es, durch trägerübergreifende Vernetzung von Forschungsbereichen unter Einbeziehung kleiner und mittlerer Unternehmen neue, innovative Angebote an die Wirtschaft zu generieren. Durch die Maßnahme werden anteilig die projektbezogenen Zusatzkosten der Partner an solchen Netzwerken (Forschungseinrichtungen, Hochschulen) bezahlt. Einzelheiten regeln Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:
Projektträgerkosten: 900 T€,
Gutachten/Begleitforschung: 100 T€,
Fachtagungen: 25 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
683 56 -169	Unterstützung des Förderwettbewerbs "Netzwerkmanagement Ost" (NEMO)	8 300	6 500	6 200

Verpflichtungsermächtigung... 4 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 600 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 200 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 52, 683 54, **683 57, 685 55,** 686 52 und 686 54.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **1 800 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 52, 683 54, **683 57, 685 55,** 686 52 und 686 54.

   Haushaltsjahr 2008 1 000 T€

   Haushaltsjahr 2009 600 T€

   Haushaltsjahr 2010 200 T€

Erläuterungen

In den neuen Ländern wird der Aufbau innovativer Netzwerke durch die Förderung technologischer und betriebswirtschaftlicher Managementleistungen unterstützt. Kleine und junge Unternehmen werden durch externe Managementkapazitäten dazu befähigt, mit größerer Technologiekompetenz und breiterer Technologiebasis gemeinsam am Markt aufzutreten. Einzelheiten regeln Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 683 56 (Titelgruppe 05):

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:
Projektträgerkosten: 580 T€,
Gutachten/Begleitforschung: 80 T€,
Fachtagungen: 35 T€.

683 57 -169 Existenzgründungen aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen, Kompetenznetze — 22 100

Verpflichtungsermächtigung .... 34 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 17 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 10 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Die Ausgaben sind in Höhe von 3 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 52, 683 54, 683 56, 685 55, 686 52 und 686 54.**
3. **Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 6 000 T€ mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 52, 683 54, 683 56, 685 55, 686 52 und 686 54.**

   Haushaltsjahr 2008 2 500 T€

   Haushaltsjahr 2009 2 000 T€

   Haushaltsjahr 2010 1 500 T€
4. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.**

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. EXIST	20 580
2. Initiative Kompetenznetze	1 200
3. Business Angels Markt (BAND)	100
4. Begleitforschung	220
Zusammen	22 100

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 683 57 (Titelgruppe 05):

Zu 1.:
Mit dem Auslaufen der bisherigen Förderung einer begrenzten Anzahl an modellhaften Netzwerken wurde in 2006 eine Neuausrichtung des Programms notwendig. Der steigende Mittelbedarf begründet sich in der Ausdehnung des EXIST-Programms auf das gesamte Bundesgebiet, die Erschließung weiterer Zielgruppen (natur- und ingenieurwissenschaftliche Fakultäten, Alumni) sowie die erforderliche stärkere Einbindung der Wirtschaft. Bei der Unterstützung konkreter Gründungsvorhaben sollen neben technologieorientierten Vorhaben künftig auch wissensbasierte Gründungsvorhaben berücksichtigt werden. Darüber hinaus soll bei technologisch sehr anspruchsvollen Gründungsvorhaben der Forschungs- und Entwicklungsbedarf bis zur technologischen Reife der Geschäftsidee besser abgedeckt werden, um die derzeit bestehende Finanzierungslücke bis zum High-Tech-Gründerfonds zu schließen. Einzelheiten regeln Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

Zu 2.:
Initiative Kompetenznetze.de: Ab 2007 ist ein leicht höherer Mittelbedarf im Zuge der Optimierung der Initiative notwendig. Schwerpunkte der zusätzlichen Aufgaben sind die Umsetzung eines neuen Evaluationsverfahrens neuer und bestehender Netzwerke und die Internationalisierung der Initiative.

Zu 3.:
Außerdem können aus dem Ansatz auch Ausgaben für begleitende Maßnahmen zur Anregung des privaten Beteiligungskapitalmarktes (Business Angels Markt) geleistet werden.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden.

Projektträgerkosten: 900 T€,
Fachtagungen: 50 T€.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 685 35	29 200	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
683 59 -639	Verbesserung der Materialeffizienz	10 000	7 500	249

Verpflichtungsermächtigung .... 6 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 2 500 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beratungsförderung	6 830
2. Netzwerkförderung	2 700
3. Deutscher Materialeffizienzpreis	70
4. Begleitforschung und Evaluation	400
Zusammen	10 000

Materialkosten sind für die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft von zentraler Bedeutung. Mit modernen Technologien und geeigneten Managementmethoden lässt sich der Kostenfaktor Material deutlich reduzieren. Die betriebliche Praxis zeigt jedoch, dass dieses Potential besonders im Mittelstand nicht genügend genutzt wird. Eine konsequente Ausnutzung der betriebswirtschaftlich rentablen Kostensenkungspotentiale verbessert jedoch die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft und schafft neue Arbeitsplätze. Gleichzeitig bedeutet jede Reduzierung der Materialdurchsätze eine erhebliche Entlastung der Umwelt.

Mit dem Programm zur Verbesserung der Materialeffizienz sollen kleine und mittlere Unternehmen (KMU) durch fachliche Beratung auf die bestehenden Defizite aufmerksam gemacht und bei der Umsetzung von rentablen Verbesserungsmaßnahmen begleitet werden. Zudem wird als strategischer Hebel die Bildung von sich mit Materialeffizienz befassenden lernenden KMU-Netzwerken gefördert.

Mit dem Deutschen Materialeffizienzpreis werden Best-Practice-Beispiele von KMU für rentable Steigerungen der Materialeffizienz ausgezeichnet, um so die Aufmerksamkeit für das Thema Materialeffizienz bei KMU zu verbessern.

Im Jahr 2007 ist eine Evaluation des Programms vorgesehen.

Einzelheiten regeln Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 683 59 (Titelgruppe 05):

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

Projektträgerkosten: 800 T€,

685 55 -178	Patentverwertung	13 300		

Verpflichtungsermächtigung... 11 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.. 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.. 2 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Die Ausgaben sind in Höhe von 4 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 52, 683 54, 683 56, 683 57, 686 52 und 686 54.**
3. **Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 2 000 T€ mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 52, 683 54, 683 56, 683 57, 686 52 und 686 54.**

   Haushaltsjahr 2008 1 000 T€

   Haushaltsjahr 2009 700 T€

   Haushaltsjahr 2010 300 T€
4. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.**

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Verwertungsoffensive	10 000
2. Innovationsstimulierung (INSTI)	3 300
Zusammen	13 300

Zu 1.:
Ziel der Verwertungsoffensive ist es, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Forschungsergebnisse schneller den Weg zum Markt finden. Dies geschieht durch die Schaffung flächendeckender, professioneller Verwertungsinfrastrukturen in Deutschland, die Förderung der schutzrechtlichen Sicherung von Forschungsergebnissen und die Vernetzung der Verwertungslandschaft. Seit 2002 werden die Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen nach der Abschaffung des Hochschullehrerprivilegs beim Aufbau einer Struktur zur Patentierung und der Verwertung von Erfindungen durch Patent- und Verwertungsagenturen unterstützt. Die Förderung erfolgte bis 2005 durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und wird seitdem durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie fortgesetzt. Die Patentverwertung soll dabei weiter professionalisiert werden.

Zu 2.: Im Bereich INSTI soll durch ein Bündel unterschiedlicher Maßnahmen in der Öffentlichkeit Interesse an Technik, Erfindungen, Patenten und Innovationen geweckt werden. Es geht um konkrete Finanzhilfe bei der ersten Patentanmeldung für kleine und mittlere Unternehmen und Existenzgründer, Erfinderberatung, Hilfen bei Entwicklung und Aufbau betriebsinterner Innovationskultur bis hin zur Unterstützung von Erfinderclubs.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden: Projektträgerkosten: 640 T€.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 685 35	29 200	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 05:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
686 50 -169	High-Tech Gründerfonds	28 000	15 000	5 000

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 2 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 05.**
2. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.
3. **Einnahmen fließen mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

1. Der High-Tech Gründerfonds hat zum Ziel, Finanzierungen für forschungsbasierte Gründungen bereitzustellen. Damit soll die strukturelle Lücke bei diesen sog. Seed-Finanzierungen in Deutschland geschlossen und das Gründungsgeschehen bei Spitzentechnologien in Deutschland nachhaltig angeregt werden. Der High-Tech Gründerfonds ist als Fonds mit eigener Rechtspersönlichkeit konzipiert. Für den Fonds sind insgesamt Mittel in Höhe von 240 Mio. € aus dem Bundeshaushalt vorgesehen. Private Investoren beteiligen sich mit eigenen Mitteln an dem Fonds.
2. Über die Fondslaufzeit von rd. 12 Jahren ist von durchschnittlichen Kosten in Höhe von jährlich 1 - 1,5 v. H. des Fondsvolumens (gezeichnete Einlagen) auszugehen. Dabei werden die Kosten in der prüfungs- und betreuungsintensiven Investitionsphase in der Spitze jährlich an bis zu 2 v. H. des Fondsvolumens heranreichen. Anschließend werden die Kosten allmählich bis auf unter 1 v. H. jährlich absinken. Die jährlichen Budgetplanungen des High-Tech Gründerfonds werden vom Investorenbeirat unter Vorsitz des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie verabschiedet.

Mehr wegen Programmfortschritt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
686 51 -639	Zuwendung an den Rat für Formgebung	166	158	169

Erläuterungen

Der Rat für Formgebung geht als Stiftung des privaten Rechts auf eine parlamentarische Initiative aus dem Jahr 1953 zurück. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Maßnahmen, die der Erreichung einer guten Form der Erzeugnisse der deutschen Industrie und des deutschen Handwerks dienen. Der Bund stellt der Stiftung zur Erfüllung satzungsgemäßer Aufgaben - insbesondere zur Durchführung des "Designpreises der Bundesrepublik Deutschland" - eine Zuwendung als Fehlbedarfsfinanzierung im Wege der Projektförderung zur Verfügung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
686 52 -169	Förderung der Industriellen Gemeinschaftsforschung und -entwicklung	112 440	106 000	101 038

Verpflichtungsermächtigung... 82 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 55 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 24 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 3 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 52, 683 54, 683 56, **683 57, 685 55** und 686 54.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **11 000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig dekkungsfähig: 683 52, 683 54, 683 56, **683 57, 685 55** und 686 54.

   Haushaltsjahr 2008 4 000 T€

   Haushaltsjahr 2009 4 000 T€

   Haushaltsjahr 2010 3 000 T€
4. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 686 52 (Titelgruppe 05):

Erläuterungen

1. Mit der Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) soll die dauerhafte Forschungskooperation in branchenweiten Netzwerken unterstützt werden mit dem Ziel, insbesondere kleinen und mittleren deutschen Unternehmen den Zugang zu Forschungsergebnissen zu erleichtern, die sie benötigen, um den Anschluss an den technischen Fortschritt zu erreichen bzw. zu halten. Auf der Grundlage von Forschungsergebnissen der IGF können die Unternehmen firmenspezifische Lösungen für neue Verfahren, Produkte und Dienstleistungen entwickeln, um so ihre Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern. In einer Fördervariante des Programms werden interdisziplinäre Forschungsprojekte zur Entwicklung zukunftsträchtiger Technologien (ZUTECH-Projekte) gefördert. Mit ersten ausgewählten Einzelvorhaben soll sowohl die Erweiterung der IGF auf europäische Kooperationsvorhaben als auch die Beschleunigung des Forschungs- und Entwicklungsprozesses von der Grundlagenforschung bis zur Umsetzung in konkrete Produkte, Verfahren und Dienstleistungen durch Cluster-Vorhaben zu breit angelegten und branchenübergreifenden Grundlagenthemen erprobt werden.
2. Bei den Gesamtaufwendungen für die geförderten Forschungsvorhaben ist insgesamt eine 25 v. H.- Eigenbeteiligung der Wirtschaft anzustreben.
3. Die Maßnahme wird im Auftrag und unter Beteiligung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie von der gemeinnützigen Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen e. V. (AiF) abgewickelt.

   Einzelheiten regeln Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

   Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:
   Gutachten/Begleitforschung/Koordinierung von Kooperationsvorhaben: insgesamt 450 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
686 53 -169	Informationstechnik-Anwendungen in der Wirtschaft, Akzeptanz und Rahmenbedingungen der Informationswirtschaft	17 200	16 200	12 879

Verpflichtungsermächtigung... 20 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 7 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 7 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 3 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51 **und 686 64.**
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **6 000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig dekkungsfähig: 683 51 **und 686 64.**

   Haushaltsjahr 2008 2 000 T€

   Haushaltsjahr 2009 2 000 T€

   Haushaltsjahr 2010 2 000 T€

Erläuterungen

Kleine und mittlere Unternehmen und das Handwerk besitzen trotz aller Anstrengungen weiterhin ein Defizit beim Zugang zu hochwertigem wirtschafts- und technikrelevantem Wissen. Gefördert wird deshalb der Aufbau und das Angebot von Datenbanken für die Wirtschaft mit technologischem Wissen in den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik und Textil- und Werkstoffforschung mit dem Ziel, den raschen technologischen Fortschritt und den Strukturwandel der IuK-Technologien aufzunehmen und das Wissen über Netzwerke schnell und effizient verfügbar zu machen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 686 53 (Titelgruppe 05):

In diesem Zusammenhang stellt die zunehmende Verwendung des elektronischen Geschäftsverkehrs mittelständische Unternehmen und das Handwerk vor große Herausforderungen, die durch geförderte regionale Kompetenzzentren im Bereich von Information und Beratung an die neuen Möglichkeiten des eBusiness heran geführt werden sollen. Hier geht es auch darum, Standards in elektronischen Geschäftsprozessen sowie die Bereitstellung national und international anerkannter Klassifikationssysteme zur effizienten Gestaltung des globalen eBusiness und zur Durchführung von umfassenden digitalisierten Geschäftsprozessen zu erarbeiten und umzusetzen. Dabei sind Normen und Standards wichtige Faktoren für die Gestaltung und Erschließung regionaler und globaler Märkte und besitzen hohe industrie- und technologiepolitische Bedeutung. Daher sollen Aktivitäten zur Identifizierung und Bewertung von IKT-Anwendungsbereichen gefördert werden, in denen frühzeitige Standardisierung zum Vorteil für deutsche Unternehmen genutzt werden kann.

Ein weiterer Förderschwerpunkt liegt in der Umsetzung der von der Bundesregierung mit dem Krypto-Eckwerte-Beschluss 1999 und dem Aktionsprogramm "Informationsgesellschaft Deutschland 2006" beschlossenen Unterstützung der deutschen IT-Sicherheits- und Kryptowirtschaft bei der Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit und im Transfer von Know-How zum Thema der IT-Sicherheit in der Wirtschaft. Die Bundesregierung verfolgt das Ziel, den Anteil der das Internet nutzenden Bevölkerung insgesamt zu steigern und dabei insbesondere die Gruppen der Bevölkerung zu unterstützen, die bisher das Internet nicht oder nur wenig nutzen (Digitale Integration). Mit diesem Ziel sollen weiterhin Maßnahmen und Initiativen zur Erhöhung der Internetnutzung in der Gesellschaft und zur Gewährleistung eines gleichwertigen Zugangs für alle gesellschaftlichen Gruppen durchgeführt werden.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden: Projektträgerkosten 900 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
686 54 -169	Förderung innovativer Wachstumsträger (INNO-WATT)	102 500	97 000	93 479

Verpflichtungsermächtigung... 97 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 58 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 29 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 52, 683 54, 683 56, **683 57, 685 55** und 686 52.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **15 000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig dekkungsfähig: 683 52, 683 54, 683 56, **683 57, 685 55** und 686 52.

   Haushaltsjahr 2008 5 000 T€

   Haushaltsjahr 2009 5 000 T€

   Haushaltsjahr 2010 5 000 T€
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
5. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

In wirtschaftlich benachteiligten Regionen können durchgeführt werden:

1. Unterstützung von solchen mittelständischen Unternehmen und gemeinnützigen externen Industrieforschungseinrichtungen bei der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren, die sich als Wachstumsträger erwiesen haben;
   Einzelheiten regeln Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie;
2. in begrenztem Umfang Finanzierung einzelner Maßnahmen zur Umsetzung von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen in die Praxis;
3. Förderung von Maßnahmen des Technologietransfers und zur innovativen Neustrukturierung von kleinen Unternehmen;
   Einzelheiten regeln Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie;
4. in begrenztem Umfang Finanzierung von Einzelprojekten der Designförderung.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 686 54 (Titelgruppe 05):

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden: Projektträgerkosten 3 750 T€, Gutachten/Begleitforschung 300 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
686 57 -680	Förderung des Normenwesens	4 820	4 028	3 388

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Durchführung von Normungsarbeiten ist Aufgabe des Deutschen Instituts für Normung e. V. (DIN), dessen Mitglieder Verbände und Unternehmen der Wirtschaft sind. Ein wesentlicher Teil der Normungsarbeiten erstreckt sich auf Projekte aus den Bereichen der Rationalisierung und Typisierung sowie der Sicherheitstechnik, die im öffentlichen Interesse liegen.

Verstärkt sollen solche Normungsprojekte unterstützt werden, die der Förderung von Innovation und deren Marktfähigkeit dienen.

Das DIN vertritt die Bundesrepublik Deutschland in den internationalen und europäischen Normungsorganisationen und pflegt Kontakte und den Erfahrungsaustausch mit den Normungsorganisationen anderer Staaten. Diese Zusammenarbeit und die Übernahme der Geschäftsführung für europäische und internationale Normungsvorhaben liegen daher besonders im öffentlichen Interesse.

Bezeichnung	1 000 €
Aus anderen Einzelplänen des Bundeshaushalts werden folgende Beträge an das DIN geleistet:	
0618 - 539 99	5
0629 - 684 02	6
0710 - 685 01	5
1002 - 684 24	900
1009 - 685 01	230
1091 - 685 61 (Anlage zu Kap. 1002)	165
1102 - 684 05	534
1202 - 686 08	805
1221 - 685 01	11
1404 - 511 01	650
1602 - 685 04	2 199
Zusammen	5 510

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
686 64 -169	Deutsch-Französisches Innovationsprojekt QUAERO	8 620		

Verpflichtungsermächtigung .... 85 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 28 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 27 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51 und 686 53.**
3. **Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 9 000 T€ mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51 und 686 53.**

   Haushaltsjahr 2008 3 000 T€

   Haushaltsjahr 2009 3 000 T€

   Haushaltsjahr 2010 3 000 T€

Erläuterungen

Systeme und Plattformen zur Suche von online verfügbaren Inhalten übernehmen in der Wissensgesellschaft zunehmend die Funktion eines "Gatekeeper", der den Zugang zu Wissensbeständen und deren Nutzbarmachung ermöglicht. Die Qualität und Fähigkeiten der zugrunde liegenden Technologien und Infrastrukturen bestimmen dabei maßgebend den Nutzen und die Verwertbarkeit der Suchergebnisse und sind insbesondere in wissensintensiven Unternehmensbereichen bzw. -branchen entscheidende Faktoren für Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titel 686 64 (Titelgruppe 05):			
	Im Rahmen des deutsch-französischen Leuchtturmprojektes QUAERO sollen - aufbauend auf den Stärken des Technologiestandortes Deutschland - Pilotprojekte zur Entwicklung und Erprobung eines neuartigen Web-Systems auf Basis von logischen und semantischen Inhaltsnetzen gefördert werden. Ziel ist es, die Suche und Nutzung von qualitativ hochwertigen Multimedia-Inhalten (u. a. Bilder, Video, Audiodaten) effizienter und benutzerfreundlicher zu gestalten. Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden: Projektträgerkosten: 400 T€, Begleitforschung/Evaluation: 600 T€.			
	Titelgruppe 06			
Tgr. 06	Förderung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Freier Berufe Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar. Erläuterungen Leistungsfähige kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft tragen entscheidend dazu bei, den Wettbewerb und damit die Funktionsfähigkeit einer dynamischen, arbeitsteiligen und verbraucherorientierten Marktwirtschaft zu sichern. Das gilt im Wesentlichen auch für Angehörige Freier Berufe. Die der "Hilfe zur Selbsthilfe" dienenden marktkonformen Förderungsmaßnahmen sollen dazu beitragen, die vor allem bei kleinen und mittleren Unternehmen bestehenden unternehmensgrößenspezifischen Wettbewerbsnachteile abzubauen. Dadurch soll gleichzeitig die Bereitschaft zu selbständiger wirtschaftlicher Tätigkeit erhöht und die Gefahr einer unzureichenden Anpassung an den ständigen strukturellen Wandel verhindert werden.	(125 898)	(119 261)	
662 66 -634	Zinszuschüsse im Rahmen des ERP-Innovationsprogramms zur Förderung des Mittelstandes Verpflichtungsermächtigung .... 48 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 6 500 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 6 500 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 6 300 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 6 000 T€ im Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 5 600 T€ im Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 5 200 T€ im Haushaltsjahr 2014 bis zu .... 4 900 T€ im Haushaltsjahr 2015 bis zu .... 3 900 T€ im Haushaltsjahr 2016 bis zu .... 2 300 T€ im Haushaltsjahr 2017 bis zu .... 800 T€ Erläuterungen Zur Stärkung der marktnahen Forschung und Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen sowie ihrer Markteinführung durch mittelständische Unternehmen und freiberuflich Tätige sollen Darlehen zinsverbilligt werden. Die Zinsverbilligung bis zur Höhe von 2 v. H. soll zu 1 v. H. jährlich aus dem Bundeshaushalt und zu 1 v. H. jährlich aus der ERP-Wirtschaftsförderung erfolgen. Als Beitrag des Bundeshaushalts für die Zinsverbilligung sind bis zum Jahre 2016 insgesamt 50 Mio. € vorgesehen. Das Förderprogramm soll durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) auf der Grundlage einer Richtlinie durchgeführt werden. Mehr wegen Ausweitung des Programms.	9 710	3 650	-

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 06:

686 60 -680	Existenzgründungs- und allgemeine Beratung sowie Information und Schulung	31 000	32 500	32 933

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 62, 686 66 und 893 61.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Existenzgründungs- und allgemeine Beratung	24 200
2. Informations- und Schulungsveranstaltungen	5 300
3. Allgemeine Aufklärung und Orientierungshilfen für Existenzgründer	1 500
Zusammen	31 000

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden: Projektträgerkosten 1 300 T€.

An Auszahlungen der EU für den ESF (Bund, Länder und Sonstige) werden 5,0 Mio. € in 2007 erwartet.

686 61 -635	Förderung der Leistungssteigerung von kleinen und mittleren Unternehmen und Freien Berufen	3 978	3 978	3 370

Verpflichtungsermächtigung .... 2 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 800 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 700 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 62 und 893 61.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Deutsches Handwerksinstitut e. V., Berlin - *aus Kap. 0902 Tit. 686 61*	27,60	38,10	1 019	1 019	1 019

Bezeichnung	1 000 €
1. Absatzsteigernde Maßnahmen, Gemeinschaftsveranstaltungen auf Messen, technischer Dienstleistungsbereich, Revitalisierung von Innenstädten überwiegend in den neuen Bundesländern	1 900
2. Wirtschaftliche und technische Untersuchungen und Grundlagenarbeiten	959
3. Berufswettbewerbe, Internationaler Erfahrungsaustausch	100

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 686 61 (Titelgruppe 06):

Bezeichnung	1 000 €
4. Deutsches Handwerksinstitut	1 019
Zusammen	3 978

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
686 62 -153	Förderung von Lehrgängen der überbetrieblichen beruflichen Bildung im Handwerk	41 000	38 500	36 680

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 60, 686 61 und 893 61.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Gefördert werden überwiegend die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie für Auszubildende der Fachstufen anerkannten überbetrieblichen Lehrgänge, die zur Anpassung des personellen Leistungsstandes an den technischen und ökonomischen Fortschritt beitragen (Verbilligung der von den Ausbildungsbetrieben zu tragenden Lehrgangsgebühren). Einzelheiten regeln Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

Aus diesem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden: Projektträgerkosten 100 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
686 65 -165	Institute für Rationalisierungsförderung und Mittelstandsforschung	6 310	7 033	7 305

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben, begrenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit, sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Eschborn/Ts.	64,18	100,00	5 272	5 272	5 450
- *aus Kap. 0902 Tit. 686 65*					
3. Institut für Mittelstandsforschung (IfM), Bonn	55,71	67,49	1 038	978	1 047
- *aus Kap. 0902 Tit. 686 65*					
Zusammen			6 310	6 250	6 497
- *Summe Tit. 686 65*			*6 310*	*6 250*	*6 497*

Wirtschaftsplan zu 1. siehe Anlage zum Kapitel 0902.

Zu 1.:

Das RKW hat u. a. die Aufgabe, Rationalisierungsbestrebungen anzuregen und zu fördern, Arbeiten der Fachorganisationen auf dem Gebiet Rationalisierung der Praxis zuzuführen sowie Bund, Länder und Gemeinden in Fragen der Rationalisierungsförderung zu unterstützen.

Zu 3.:

Das IfM, eine Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bonn, hat die Lage, Entwicklung und Probleme des Mittelstandes zu erforschen und damit zur Erfüllung von Aufgaben der Ressorts der Stifter beizutragen. Stifter sind der Bund und das Land Nordrhein-Westfalen. Der Bund bringt zwei Drittel, das Land Nordrhein-Westfalen ein Drittel der Mittel auf.

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 686 74.

Weniger wegen Umsetzung nach Tit. 686 74.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 06:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
686 66 -649	Förderung der Innovationsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen und des Technologietransfers	8 400	8 100	5 496

Verpflichtungsermächtigung .... 7 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 3 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 1 500 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 60 und 893 61.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Errichtung von Kompetenzzentren und deren Vernetzung (u. a. Information, Kommunikation, Multimedia)	4 225
2. Technologie-Transferstellen, BIT (Beauftragte für Innovation)	2 500
3. Bundesinnovationspreis, Internetpreis	75
4. Grundlagenarbeiten, Untersuchungen, Kooperationen und Modellversuche mit Pilotcharakter zur Stärkung von Innovationen und Technologie-Transfer	600
5. Technologieorientierte Fort- und Weiterbildung einschl. Entwicklung von Lehrgangskonzepten	1 000
Zusammen	8 400

Die Maßnahmen des Titels sind Bestandteil des Programms der Bundesregierung zur Stärkung der Innovationsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen. Die innovative Basis der Unternehmen soll verbreitert und eine stärkere Nutzung "neuer Techniken" unterstützt werden. Aus diesem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden: Projektträgerkosten 300 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
893 61 -153	Förderung der Errichtung, Modernisierung und Ausstattung von überbetrieblichen Fortbildungseinrichtungen der gewerblichen Wirtschaft und des sonstigen Dienstleistungsbereichs	25 500	25 500	23 941

Verpflichtungsermächtigung .... 20 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 11 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 3 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 60, 686 61, 686 62 und 686 66.

Erläuterungen

Im Rahmen der "Hilfe zur Selbsthilfe" sollen Investitionszuschüsse für Bau, Ausbau, Modernisierung und größere Instandsetzungen technischer Ausrüstungen von Institutionen zur beruflichen Weiter- und Fortbildung und zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung gewährt werden. Die Förderung erstreckt sich im Handwerk und Handel auf das gesamte Bundesgebiet und bei der Industrie, im Verkehrsgewerbe und im sonstigen Dienstleistungsbereich auf das im Artikel 3 des Einigungsvertrages genannte Gebiet. Antragsberechtigt sind die Selbsthilfeeinrichtungen der gewerblichen Wirtschaft und der sonstigen Dienstleistungsbereiche (z. B. Kammern, Verbände, Innungen).

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden: Projektträgerkosten 153 T€.

Titelgruppe 08

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 08	Maßnahmen im Bereich der Außenwirtschaft	(180 399)	(168 658)	

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **2 000 T€** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 85.
2. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 500 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 687 83.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 08:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
532 80 -642	Programm zur Förderung der Teilnahme junger innovativer Unternehmen auf Internationalen Leitmessen in Deutschland Verpflichtungsermächtigung.. 500 T€ fällig im Haushaltsjahr 2008.	1 500		
532 81 -642	Kosten der Beteiligung des Bundes an Auslands-Messen und -Ausstellungen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind in Höhe von 3 000 T€ übertragbar. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände nach Beendigung der Messe oder Ausstellung unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an das Gastland und öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen im Gastland abgegeben werden, soweit dies unter Berücksichtigung von Transportkosten und einer möglichen Wiederverwendung am wirtschaftlichsten ist. Soweit der volle Wert eines Gegenstandes im Einzelfall den Betrag von 50 T€ übersteigt, bedarf es der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.	36 000	36 000	34 394
532 82 -642	Kosten der Beteiligung des Bundes an Weltausstellungen im Ausland Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände nach Beendigung der Ausstellung unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an das Gastland und öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen im Gastland abgegeben werden, soweit dies unter Berücksichtigung von Transportkosten und einer möglichen Wiederverwendung am wirtschaftlichsten ist. Erläuterungen Die Mittel sind für die Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an den Weltausstellungen 2008 in Zarragossa und 2010 in Shanghai bestimmt. Aus dem Ansatz können auch die Kosten der Prüfung der ordnungsgemäßen Auftragsführung finanziert werden. Mehr wegen Kosten neuer Weltausstellungen.	6 000	1 000	5 750
632 81 -632	Erstattung der Verwaltungskosten an das Land Niedersachsen für die Durchführung des Meeresbodenbergbaugesetzes Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen aus Verwaltungsgebühren und Erstattungen für Amtshandlungen nach dem Gesetz zur Regelung des Meeresbodenbergbaus fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Das Gesetz zur Regelung des Meeresbodenbergbaus (MBergG) vom 6. Juni 1995 (BGBl. I S. 782) wird vom Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) als einem vom Land Niedersachsen entliehenen Organ des Bundes ausgeführt. Gemäß dem mit dem Land geschlossenen Verwaltungsabkommen ist der Bund zur Erstattung der für die Durchführung des Gesetzes anfallenden Verwaltungskosten des Landesamtes an das Land Niedersachsen verpflichtet. Die für Amtshandlungen nach dem MBergG aufkommenden Verwaltungsgebühren sowie nach den Bußgeldvorschriften des Gesetzes verhängte Bußgelder stehen dem Bund zu.	10	10	2
683 83 -642	Vorbereitende Maßnahmen für Auslandsprojekte Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	1 000	1 300	1 072

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 683 83 (Titelgruppe 08):

Erläuterungen

Um die Chancen für Lieferungen und Leistungen deutscher Unternehmen bei einer späteren Projektdurchführung zu steigern, werden vorbereitende Beratungsleistungen deutscher Consultingunternehmen für Vorhaben, die von der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) mitfinanziert werden, gefördert. Schwerpunkte sind im Bereich Umwelttechnik, Infrastruktur und Banken in den Ländern Mittel- und Osteuropas. In diesen Bereichen soll auch die Beteiligung deutscher Unternehmen an EBRD-Projekten gesteigert werden.

Zudem sind in dem Titel Restzahlungen für die Abwicklung des im Jahr 2005 ausgelaufenen Projektstudienfonds veranschlagt.

Aus dem Ansatz können Projektträgerkosten/Verwaltungskosten geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 04 -029	Maßnahmen im Zusammenhang mit Twinning-Projekten der EU und der Beratungshilfe für das Ausland	1 200	-	-

Verpflichtungsermächtigung... 600 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 200 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 200 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 200 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 09.

Erläuterungen

Der Verwaltungsaufbau in den mittel- und osteuropäischen Beitrittsländern wird durch die EU mittels Twinning-Programmen gefördert. Vorbereitungskosten vor Notifizierung der Projekte sowie beschränkte Nachbereitungskosten sind aus den nationalen Haushalten zu finanzieren.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0802 Tit. 687 89	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 80 -642	Wirtschaftsbeziehungen mit dem Ausland einschließlich Standortwerbung	44 766		

Verpflichtungsermächtigung... 500 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.**

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Inland					
Invest in Germany GmbH, Berlin	100,00	100,00	3 623	4 880	4 894
- *aus Kap. 0902 Tit. 686 83*...			-	*4 880*	*4 894*
- *aus Kap. 0902 Tit. 687 80*...			*3 623*	-	-
Ausland					
Invest in Germany GmbH, Berlin	100,00	100,00	1 757	-	-
- *aus Kap. 0902 Tit. 687 80*...			*40*	-	-
- *aus Kap. 0902 Tit. 687 80*...			*388*	-	-
- *aus Kap. 0902 Tit. 687 80*...			*1 329*	-	-

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0902.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 80 (Titelgruppe 08):

Die Art der Finanzierung der neuen Standortmarketingagentur des Bundes ist noch nicht abschließend entschieden.

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderung von Auslandshandelskammern/Delegierten der deutschen Wirtschaft und Repräsentanzen über den Deutschen Industrie- und Handelskammertag	32 000
2. Leistungen an die neue Standortmarketingagentur des Bundes	10 766
3. Sonstige außenwirtschaftlich bedeutsame Maßnahmen, soweit es sich nicht um Maßnahmen in Ländern handelt, die aus dem Epl. 23 gefördert werden	2 000
Zusammen	44 766

Aus dem Ansatz können auch die zur Dienstleistung an Auslandshandelskammern entsandten Bediensteten des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie unmittelbar bezahlt und die Kosten der Prüfung der ordnungsgemäßen Geschäftsführung bei Auslandshandelskammern, Delegierten der deutschen Wirtschaft und Auslandsbüros der Standortmarketingagentur anteilig finanziert werden.

Aus diesem Ansatz dürfen auch Ausgaben des Bundes für den Erwerb von Geschäftsanteilen an dem Industrial Investment Council geleistet werden.

Der Bund sieht in einer wirksamen Werbung für den Standort Deutschland zur Gewinnung ausländischer Investoren eine wichtige wirtschaftspolitische Aufgabe. Die operativen Aufgaben der Werbung für den Wirtschafts- und Investitionsstandort Deutschland werden von der Bundesgesellschaft "Invest in Germany GmbH" wahrgenommen.

Aus dem Ansatz soll eine mehrjährige Standortkampagne zur Vermarktung der Dachmarke Deutschland im Ausland finanziert werden.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 682 86	2 386	2 386
Kap. 0902 Tit. 686 83	7 880	7 410
Kap. 0902 Tit. 687 82	34 000	27 135

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 81 -680	Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland	24 082	23 582	20 397

Verpflichtungsermächtigung .... 2 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Büro zur Veröffentlichung der Zolltarife in Brüssel Rechtsgrundlage: Vertrag Zweck: Übersetzung und Herausgabe internationaler Zolltarife sowie der dazu erlassenen Rechtsvorschriften	1 640 000	7,9	107 000		107
2. Meterkonvention, Paris Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Gewährung der Einheitlichkeit der physikalischen Einheit	10 110 000	9,9	1 001 000		1 001
3. Welthandelsorganisation (WTO), Genf Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Erstellung multilateraler Regelungen zur Liberalisierung des Welthandels	183 750 000 sfr 118 160 000	9,4	17 150 000 sfr 11 028 000		11 028
4. Internationales Kälteinstitut, Paris Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Förderung der wissenschaftlichen und technischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kältetechnik	1 092 000	5,3	51 000		51
5. Internationaler Baumwollberatungsausschuss (ICAC), Washington Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Beobachtung der Entwicklung am Weltbaumwollmarkt (Sammlung, Aufbereitung und Veröffentlichung von Daten)	1 674 000 US-$ 1 419 000	2,3	36 000 US-$ 31 000		31

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 81 (Titelgruppe 08):

	Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
			in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
	1	2	3	4	5	6
6.	Internationale Kautschukstudiengruppe, (IRSG), London Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Datensammlung und -analysen zur Verbesserung der Transparenz der Kautschukmärkte	820 000 £ 1 197 000	6,0	46 000 £ 67 000		67
7.	Internationale Blei- und Zink-Studiengruppe, Lissabon ... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Internationales Informations- und Diskussionsforum der Erzeuger- und Verbraucherländer zum Blei- und Zinkmarkt	610 000 £ 890 000	5,1	29 000 £ 42 000		42
8.	Internationale Organisation für gesetzliches Messwesen (OIML), Paris .... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Festlegung von internationalen Grundsätzen des gesetzlichen Messwesens	1 313 000	4,1	54 000		54
9.	Internationales Ausstellungs-Büro (BIE), Paris .... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Regulierung und Koordinierung von Welt- und Weltfachausstellungen	1 798 000	7,9	30 000		30
10.	Welttourismusorganisation, Madrid (UNWTO) .... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Förderung des internationalen Tourismus	12 517 000	3,2	320 000		320
11.	Internationale Tropenholz-Organisation (ITTO), Yokohama .... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Zusammenschluss von Erzeuger- und Verbraucherländern zur Förderung des Tropenholzhandels	6 800 000 US-$ 5 764 000	1,4	82 000 US-$ 70 000		70
12.	Internationale Kupferstudiengruppe, Lissabon .... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Internationales Informations- und Diskussionsforum der Erzeuger- und Verbraucherländer zum Kupfermarkt	690 000	6,3	44 000		44
13.	Energiecharta (EC), Brüssel .... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Förderung von Handel und Investitionen im Energiebereich	4 850 000	17,9	860 000		860
14.	Internationale Meeresbodenbehörde, Kingston .... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Durchführung des Meeresbodenbergbauteils des VN-Seerechtsübereinkommens	5 600 000 US-$ 4 747 000	12,3	710 000 US-$ 602 000		602
15.	Weltpostverein (UPU) in Bern .... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Koordinierung des Postverkehrs	35 700 000 sfr 22 957 000	5,8	2 043 000 sfr 1 314 000	75 000	1 389
16.	Internationale Fernmeldeunion (ITU) in Genf .... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Koordinierung des Telekommunikationsverkehrs	168 048 000 sfr 108 063 000	8,7	10 440 000 sfr 6 713 000	1 014 000	7 727
17.	Europäisches Institut für Telekommunikationsstandards (ETSI) in Frankreich .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Europäische Normenorganisation zur Entwicklung von Telekommunikationsnormen	22 400 000	0,9	208 000		208
18.	europ. Standpunkte für internationale Organisationen Europäische Konferenz für Post und Telekommunikation (CEPT) .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Koordination europ. Regulierer, Erarbeitung	107 000	10,2	12 000		12
19.	Europäisches Funkbüro (ERO) .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Harmonisierung des Frequenzspektrums in Europa	12 355 000 dkr 1 656 000	9,4	1 157 000 dkr 155 000		155
20.	Europäisches Telekommunikationsbüro (ETO) in Kopenhagen .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Regulierungsfragen der Telekommunikation zur Koordinierung der Lizenzierung u. Nummerierung in Europa	4 883 000 dkr 655 000	9,9	575 000 dkr 77 000		77
21.	Verwaltungsvereinbarung über Satellitenüberwachung innerhalb der CEPT ((SatMoU)	352 000	20,0	21 000		21

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 81 (Titelgruppe 08):

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Sicherstellung der effizienten Nutzung der Satellitenfrequenzen					
22. Ständiges Sekretariat für das Internationale Energieforum (IEF) in Riad	4 000 000 US-$ 3 391 000	3,9	219 000 US-$ 186 000		186
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Förderung des Dialogs zwischen Ölförder- und Ölverbraucherländern als Beitrag zur Versorgungssicherheit					
Zusammen	-		23 162 000	1 089 000	24 082

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 83 -680	Projektbezogene Beiträge an internationale Organisationen	-		

Haushaltsvermerk

1. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 500 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 08.**
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 84 -629	Beitrag zum Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe	2 541	-	2 920

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Der Gemeinsame Fonds für Rohstoffe dient der Unterstützung von Einzelrohstoff-Übereinkommen. Durch Pflichtbeiträge sollte vor allem die Finanzierung einer internationalen Lagerhaltung ermöglicht werden (sog. 1. Schalter). Diese Aufgabe kam bisher jedoch nicht zum Tragen.

Durch freiwillige Beiträge soll die Finanzierung anderer rohstoffpolitischer Maßnahmen zugunsten einzelner Rohstoffe (z. B. für Forschung und Entwicklung, Produktivitätsverbesserung und Vermarktung) ermöglicht werden (sog. 2. Schalter).

Das Übereinkommen ist 1989 in Kraft getreten. Der Pflichtbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (rd. 16 361 T€) ist durch Barleistungen (rd. 5 624 T€), durch die Begebung von unverzinslichen Schuldscheinen (rd. 5 624 T€) und Gewährleistungen (rd. 5 113 T€) entrichtet worden.

Für die Jahre bis 2007 hat der Gemeinsame Fonds zur Fortführung seiner Aktivitäten bei seinen Mitgliedern Teile der bei Errichtung des Fonds zugesagten freiwilligen Beiträge sowie durch Beschluss vom 1. auf den 2. Schalter übertragenes Kapital angefordert. Die Finanzierung des deutschen Anteils erfolgt überwiegend aus übertragenen Ausgaberesten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 85 -029	Wirtschaftspolitische Beratungsmaßnahmen in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	6 300	5 500	5 347

Verpflichtungsermächtigung .... 750 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 250 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 250 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 250 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 2 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 08.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Zusammenhang mit Beratungsmaßnahmen Fachveröffentlichungen sowie andere beratungsergänzende Materialien an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 85 (Titelgruppe 08):

Erläuterungen

Im außenwirtschaftlichen deutschen Interesse sollen mit den Mitteln insbesondere für die Länder Russische Förderation und der Ukraine die deutsche Unterstützung der Managerfortbildungsprogramme fortgesetzt sowie Beratungsprojekte und Experten finanziert werden, um die Regierungen der Partnerländer bei der Umsetzung der Reformprozesse zu unterstützen, insbesondere bei der Implementierung der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für eine soziale Marktwirtschaft. Daneben soll die Schaffung eines leistungsfähigen Mittelstandes und der Aufbau klein- und mittelständischer Strukturen in den Partnerländern gefördert werden.
Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Beauftragung von Projektträgern geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 87 -029	Deutscher Beitrag für die Unterstützung Russlands bei Abrüstungsprojekten	57 000	57 000	77 804

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 150 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0907 Tit. 427 19.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Zusammenhang mit dem Projekt Informationsmaterial, Fachveröffentlichungen sowie andere beratungsergänzende Materialien, technische Unterlagen, Pläne usw. unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Die G 8 hat im Juni 2002 im kanadischen Kananaskis über einen Zeitraum von zehn Jahren eine Globale G 8-Partnerschaft beschlossen mit dem Ziel, insbesondere Russland u. a. bei der Abrüstung und Beseitigung nuklearer Abfälle zu unterstützen. Von Seiten des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie wird in der Nähe von Murmansk bis 2008 ein Langzeitzwischenlager für ca. 120 Atom-U-Boot-Reaktorsektionen der russischen Nordmeerflotte errichtet.

Von 2008 - 2013 wird dieses Projekt durch die Errichtung eines Entsorgungszentrums für radioaktive Abfälle, die auch bei der Atom-U-Boot-Entsorgung anfallen, komplettiert.

Aus dem Ansatz können auch Projekt- und Beratungskosten, externe Prüfungskosten (Monitoring) sowie Ausgaben für Gutachten und Begleitforschung gedeckt werden.

Titelgruppe 09

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 09	Förderung der Luftfahrtforschung und -technologie	(134 850)	(81 700)	
526 94 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten in Streitschlichtungsverfahren vor der Welthandelsorganisation (WTO)	850	1 700	-

Erläuterungen

Aus dem Titel sollen im Rahmen anhängiger WTO-Verfahren für die im Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegende Verhandlungsführung Rechtsanwaltskosten sowie weitere damit im Zusammenhang stehende Sachkosten beglichen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
662 91 -634	Finanzierungshilfen für den Absatz von zivilen Flugzeugen inklusive Triebwerke	40 000	35 000	800

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Bei einem Betrag von mehr als 30 Mio. € bedarf es der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 662 91 (Titelgruppe 09):

Erläuterungen

Durch Gewährung von Absatzhilfen für die Vermarktung von Flugzeugen und Triebwerken soll es der Luftfahrtindustrie ermöglicht werden, international übliche Finanzierungsbedingungen im Rahmen des OECD-Sektorenabkommens für Großraumflugzeuge beim Verkauf anzubieten. Vor Auszahlung von Haushaltsmitteln sind alle bei der KfW im Rahmen der Durchführung anfallenden Einnahmen einzusetzen.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden: Projektträgerkosten 650 T€.

Mehr wegen Anstieg hermesgedeckten Flugzeugabsatzes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
683 94 -169	Forschungsförderung von Technologievorhaben der zivilen Luftfahrt - Förderung von Einzelvorhaben	64 400	45 000	38 034

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 94.
3. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 8 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 894 33.**
4. Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die Bundesregierung unterstützt die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Luftfahrtindustrie am Standort Deutschland durch Forschungs- und Technologieförderung im Rahmen des Luftfahrtforschungsprogramms im Zeitraum 2003 - 2008 und stellt hierfür bis zu 160 Mio. € zur Verfügung.
2. Das neue Luftfahrtforschungsprogramm umfasst ein Gesamtvolumen von 330 Mio. € in den Jahren 2007 - 2012. Diese Mittel werden zur Schaffung international wettbewerbsfähiger Forschungsrahmenbedingungen und zur Stärkung der Innovationsfähigkeit der deutschen Luftfahrtindustrie bereitgestellt. Für dieses neue Luftfahrtforschungsprogramm wurden in 2006 die Voraussetzungen für eine erste Ausschreibungsrunde mit einem Volumen von 160 Mio. € geschaffen. Ergänzend dazu werden in 2007 zusätzliche Mittel in Höhe von 40 Mio. € für integrierte Technologieprojekte bereitgestellt. Begleitend zur laufenden ersten Ausschreibungsrunde sollen hier disziplinübergreifend Technologien zu komplexen Systemen integriert werden, um zu einer multidisziplinären Optimierung auf Gesamtluftfahrzeugebene zu gelangen und Ergebnisse aus Forschungs- und Technologievorhaben zu validieren und abzusichern. Eine weitere Ausschreibungsrunde mit einem Volumen von 130 Mio. € und einer Laufzeit von 2009 - 2012 ist für das Jahr 2008 vorgesehen.
3. Der Bund beteiligt sich bei den von ihm geförderten Projekten mit insgesamt 40 Prozent (bei KMU-Projekten oder Projekten mit Hochschulen/Großforschungseinrichtungen im Unterauftrag mit 50 Prozent und bei Industrievorhaben mit Hochschulen und Großforschungseinrichtungen im Unterauftrag mit bis zu 50 Prozent). Eigenständige Projekte der Grundlagenforschung von Hochschulen und Großforschungseinrichtungen im Verbund mit Forschungsvorhaben der Industrie können in Ausnahmefällen mit bis zu 100 Prozent gefördert werden. Die Länder haben zugesagt, ihre Möglichkeiten zu prüfen, aus den zum Forschungs- und Technologieprogramm eingereichten Anträgen jeweils diejenigen Vorhaben, die im jeweiligen Interesse des Landes stehen, in ähnlicher Höhe wie der Bund zu fördern. Dabei ist Ziel, dass die von Bund und Ländern eingesetzten Mittel in den Jahren 2003 - 2012 ein Gesamtvolumen von 900 Mio. € erreichen.
4. Die Förderung erstreckt sich auf die Technologien für Flugzeuge, Antriebe und Hubschrauber sowie sicherheitsrelevante Systeme im Luftverkehr und innovative Luftfahrzeuge, z. B. der "Leichter als Luft"-Technologie. Schwerpunkte der Förderung werden die Verbesserung der Umweltverträglichkeit des Luftverkehrssystems durch Verringerung des spezifischen Energieverbrauchs sowie der Emissionen von Schadstoffen und Lärm sein. Zudem sollen Konzepte und Systeme zur Abwehr terroristischer und krimineller Aktivitäten auf das Luftverkehrssystem im Rahmen des Forschungsprogramms untersucht werden.
5. Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden: Projektträgerkosten 2 200 T€.

Mehr wegen neuer Förderlinie integrierte Technologieprojekte.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 09:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
870 93 -634	Ausgaben zur Absicherung des Ausfallrisikos im Zusammenhang mit Darlehen für die Finanzierung der anteiligen Entwicklungskosten eines zivilen Luftfahrzeugs inkl. Ausrüster	-	-	-

Verpflichtungsermächtigung... 820 000 T€

in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.

Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Der Bund beabsichtigt, in Abstimmung mit den übrigen am Airbus-Programm beteiligten Regierungen und in Übereinstimmung mit den internationalen Verpflichtungen, die Entwicklung eines zivilen Luftfahrzeugs (einschl. Ausrüster) zu unterstützen. Dies soll durch die Vergabe verzinslicher, rückzahlbarer Darlehen erfolgen.

Die künftig auszureichenden Darlehen orientieren sich an den tatsächlich auf Deutschland entfallenden Arbeitsanteilen bei Entwicklung und Produktion (Workshare), d. h. Arbeiten, die nicht in Deutschland durchgeführt werden, werden auch nicht gefördert. Das Ausfallrisiko aus diesen Darlehensverhältnissen einschließlich Zinsbeträge kann der Bund aufgrund einer im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen geschlossenen Vereinbarung tragen.

Die Verpflichtungsermächtigung deckt das Darlehens- und Zinsrisiko ab.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
870 94 -634	Ausgaben zur Absicherung des Ausfallrisikos im Zusammenhang mit Darlehen für die Finanzierung der anteiligen Entwicklungskosten eines Triebwerks	-	-	-

Verpflichtungsermächtigung... 150 000 T€

in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.

Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Der Triebwerkhersteller Rolls Royce Deutschland Ltd & Co. KG wird eine Weiterentwicklung eines vorhandenen Triebwerks für den Einsatz an Regional- oder Geschäftsflugzeugen durchführen. Der Bund beabsichtigt, dieses Vorhaben zur Stärkung des deutschen Standortes zu unterstützen. Deshalb ist geplant, ein verzinsliches, rückzahlbares Darlehen zu gewähren. Das Ausfallrisiko aus diesem Darlehensvertrag einschließlich evtl. Zinsbeträge kann der Bund aufgrund einer im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen geschlossenen Vereinbarung tragen.

Die Verpflichtungsermächtigung deckt das Darlehens- und Zinsrisiko ab.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
892 94 -169	Forschungsförderung von Technologievorhaben der zivilen Luftfahrt - Investitionszuschüsse	29 600	-	-

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 94.

Erläuterungen

Veranschlagt sind im Rahmen des Luftfahrtforschungsprogramms (siehe Erläuterungen bei Kap. 0902 Tit. 683 94) Investitionen (z. B. für Teststände und Versuchsträger), die der Gewinnung bzw. Absicherung von Forschungsergebnissen dienen. Diese Investitionen stärken die Forschungsinfrastruktur in Deutschland und sind Voraussetzung für den Ausbau und die Aufrechterhaltung der Technologieführerschaft im Bereich der zivilen Luftfahrt. Sie erstrecken sich über die gesamte thematische Spannbreite des Förderprogramms und betreffen alle klassischen, technologischen Hauptdisziplinen der Luftfahrt gleichermaßen.

In der neuen Förderlinie der integrierten Technologieprojekte fallen darüber hinaus erhebliche Investitionen in Analyseverfahren, Mess- und Teststände sowie Prüflinge an, die notwendig sind, um die in diesen Vorhaben gewonnenen Erkenntnisse disziplinübergreifend absichern zu können.

Mehr wegen neuen Luftfahrtforschungsprogramms und Aufteilung in investiven und betrieblichen Bereich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 10			
Tgr. 10	Hilfen für die Werftindustrie Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	(33 362)	(46 658)	
662 74 -634	Zinszuschüsse zur Finanzierung von Aufträgen an die deutschen Schiffswerften Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. Erläuterungen Zur teilweisen Anpassung an die internationalen Marktbedingungen wurden für deutsche Werften Zinszuschüsse aus dem Bundeshaushalt bewilligt. Die Fördermittel dienen der Verbilligung von Krediten an die Werftkunden. Mit Inkrafttreten der OECD-Exportkreditvereinbarung vom 15. April 2002 werden nur noch laufende Rechtsverpflichtungen erfüllt. Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben bis zu einer Höhe von 1 000 T€ geleistet werden: Studien, Gutachten, Begleitforschung, Fachveranstaltungen und Fachinformationen.	9 262	13 908	18 530
662 75 -634	Zinszuschüsse für Kredite auf CIRR-Basis Haushaltsvermerk 1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 2. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich. Erläuterungen 1. Auf der Grundlage der OECD-Exportkreditvereinbarung vom 15. April 2002 und zur Anpassung an internationale Marktbedingungen wurden im Rahmen eines Zinsausgleichsmechanismus Zuschüsse für die Refinanzierung von Schiffsfinanzierungskrediten mit dem Festzinssatz CIRR (Commercial Interest Reference Rate) bewilligt. Das Förderinstrument stand für den Neubau oder Umbau von Schiffen zur Verfügung, der bei deutschen Werften in Auftrag gegeben wurde und auf deutschen Werften ausgeführt wird. Durch Änderung der Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie zur Umsetzung der OECD-Sektorvereinbarung über Exportkredite für Schiffe durch ein Zinsausgleichssystem für staatlich unterstützte Kredite in der Schiffsfinanzierung vom 24. August 2004, geändert am 2. Mai 2005 (BAnz. Nr. 90, S. 7484), waren nur noch Schiffbauaufträge förderfähig, die ab dem 1. April 2005 akquiriert wurden. Die Richtlinie ist zum 31. Dezember 2005 ausgelaufen. 2. Der Bund fördert unter der Voraussetzung, dass sich die Länder mit 50 v. H. beteiligen. 3. Einzelheiten der Förderung regeln die Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. 4. Aus dem Ansatz können Projektträgerkosten/Verwaltungskosten geleistet werden.	-	-	-
683 74 -634	Wettbewerbshilfen für deutsche Schiffswerften Erläuterungen Mit dem Ansatz werden lediglich noch auftragsbezogene Zuwendungen für an deutsche Werften erteilte Aufträge ausfinanziert. Die durch die am Programm beteiligten Küstenländer zumindest hälftig kofinanzierten Zuwendungen dienten dem Ausgleich von Schädigungen, die deutsche Werften beim Vertrieb von Schiffen in bestimmten Marktsegmenten durch den unlauteren Wettbewerb Koreas erlitten haben. Zuwendungen gemäß "Verordnung (EG) Nr. 1177/2002 des Rates vom 27. Juni 2002 zur Einführung befristeter Schutzmaßnahmen für den Schiffbau", zuletzt geändert durch die "Verordnung (EG) Nr. 502/2004 des Rates vom 11. März 2004 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1177/2002" konnten deutsche Werften nur für bis zum 31. März 2005 erteilte Aufträge erhalten.	11 100	22 250	29 446

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 683 74 (Titelgruppe 10):

Weniger wegen Auslaufen des Programms.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
892 10 -634	Innovationsbeihilfen zugunsten der deutschen Werftindustrie	13 000	10 500	3 552

Verpflichtungsermächtigung... 19 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

Einnahmen bis zu 5 Mio. € fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

1. Durch die Bereitstellung von Mitteln zur Förderung von Innovationen wird die deutsche Werftindustrie darin unterstützt, die mit der Anwendung von schiffbaulichen Innovationen verbundenen hohen technischen und wirtschaftlichen Risiken zu tragen. Durch die verstärkte Anwendung neuartiger Produkte und Verfahren soll die Wettbewerbsfähigkeit deutscher Werften auf dem Weltschiffbaumarkt gestärkt werden.
2. Innovationsförderungen werden als bedingt rückzahlbare Zuwendungen in Höhe von maximal 20 v. H. der Aufwendungen gewährt, die unmittelbar und ausschließlich im Zusammenhang mit der Anwendung von schiffbaulichen Innovationen bei der Ausführung eines Schiffbauauftrages entstehen.
3. Mit dem Förderprogramm "Innovativer Schiffbau sichert wettbewerbsfähige Arbeitsplätze" werden zugleich notwendige strukturelle Verbesserungen der deutschen Schiffbauindustrie gefördert.
4. Einzelheiten der Innovationsförderung sind in der Förderrichtlinie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie geregelt.
5. Aus dem Ansatz können Projektträger- und Verwaltungskosten geleistet werden.

Titelgruppe 12

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 12	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	(594 076)	(694 076)	
882 81 -691	Zuweisungen für betriebliche Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen	594 076	694 076	637 859

Verpflichtungsermächtigung... 587 100 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 90 100 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 230 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 267 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen sind verbindlich.
2. Einnahmen gem. § 11 Abs. 3 in Verbindung mit § 11 Abs. 4 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

1. Für die Förderung gelten die im Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) festgelegten Grundsätze sowie die vom Bund-Länder-Planungsausschuss im jeweiligen jährlichen Rahmenplan beschlossenen Regelungen. Die Durchführung der Fördermaßnahmen ist Aufgabe der Länder.
   Bund und Länder tragen die Ausgaben je zur Hälfte.

   Aus dem Ansatz können Ausgaben für Begleitforschung, soweit für die Planung und Durchführung erforderlich, bis zu 200 T€ reguliert werden.
2. Veranschlagt sind außerdem die voraussichtlichen Bürgschaftsausfälle (Bundesanteil) in Höhe von 7 Mio. €, die in dieser Höhe nicht aus dem Epl. 32 geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 882 81 (Titelgruppe 12):

3. Die Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen erhalten 6/7 der Verpflichtungsermächtigung, die Länder Bayern, Bremen, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein erhalten 1/7 der Verpflichtungsermächtigung.

   Die weitere Aufteilung der Mittel auf die Länder erfolgt nach den im jeweiligen Rahmenplan durch Beschluss des Planungsausschusses der Gemeinschaftsaufgabe festgelegten Quoten und Beträgen.
   Von den Ländern im laufenden Haushaltsjahr nicht benötigte Mittel können mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen anderen Ländern zugewiesen werden.
4. Im Interesse einer verstärkten Investitionsförderung im gewerblichen Bereich geht der Bund davon aus, dass die Länder die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen in stärkerem Maße als bisher zur Förderung der betrieblichen Investitionen einsetzen.

Weniger wegen Konsolidierung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
882 91 -692	Zuweisungen an die neuen Bundesländer sowie Berlin (Ost) für betriebl. Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung	-	-	357 845

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 06.

Erläuterungen

Die neuen Länder werden im Rahmen der Europäischen Strukturfondsförderung als Ziel-1-Gebiete gefördert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
882 92 -692	Zuweisungen an Länder im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem Stand bis zum 3. Oktober 1990 für betriebliche Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen aus EFRE-Zuschüssen	-	-	31 515

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 05.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. In den alten Ländern erhalten insbesondere Industrieregionen und ländliche Räume mit rückläufiger Entwicklung (sog. Ziel 2 - Gebiete) Zuschüsse aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Außerdem werden solche Zuschüsse im Rahmen von Gemeinschaftsinitiativen bereitgestellt. Diese EFRE-Mittel werden teilweise auch im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GA) zusätzlich zu den GA-Mitteln eingesetzt.
2. Der Einsatz der EFRE-Mittel erfolgt für ein Land nur in dem Umfang, in dem Bundesmittel im Rahmen der verfügbaren Titelausgaben für das betreffende Land bereitgestellt worden sind. Ein weitergehender Einsatz von EFRE-Mitteln für das betreffende Land ist möglich, wenn die durch Bundesmittel nicht mögliche Kofinanzierung durch dieses Land selbst übernommen wird.

Titelgruppe 14

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 14	Ausgaben für die Wismut GmbH, Chemnitz	(180 580)	(195 700)	

Erläuterungen

Die Wismut GmbH wickelt die Bergbauaktivitäten mit dem Ziel einer geordneten Stilllegung sowie der Sanierung und Rekultivierung der Betriebsflächen (Stand 1. Juni 1990) und Anlagen unter Umwelt-, Strahlenschutz- und Bergsicherheitsaspekten ab. Der Bund hat die Wismut GmbH von Kosten der Stilllegung und Sanierung freigestellt. Die Aufwendungen werden sich voraussichtlich auf etwa 6,2 Mrd. € belaufen.

Die Umsetzung der hierfür im Haushaltsplan 1992 bei Kap. 0902 Tit. 870 92 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigung erfolgt bei den Tit. 682 92 und 891 92.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 14:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
526 92 -632	Sachverständige	580	700	473

Erläuterungen

Kosten für Gutachten und begleitende Beratung der Bundesregierung bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben als Eigentümerin und Zuwendungsgeberin.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
682 92 -632	Zuwendungen an die Wismut GmbH - Betrieb	173 000	185 000	191 500

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 92.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch die Aufwendungen des Bundes auf der Grundlage eines Verwaltungsabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Freistaat Sachsen zu den sächsischen Wismut-Altstandorten geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
891 92 -632	Zuwendungen an die Wismut GmbH - Investitionen	7 000	10 000	12 000

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 682 92.

Titelgruppe 16

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 16	Förderung des Tourismus	(26 374)	(26 374)	
686 12 -650	Förderung der Leistungssteigerung im Tourismusgewerbe	1 400	1 400	1 450

Verpflichtungsermächtigung... 560 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 320 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 160 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 80 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Fortbildungskurse des Deutschen Seminars für Tourismus (DSFT) in Berlin	750
2. Untersuchungen wirtschaftlicher, technischer oder anderer Art, zwischenbetriebliche Vergleiche, Grundlagenarbeiten	300
3. Absatzsteigernde Maßnahmen, Kooperationen, zentrale Inlandswerbung, Umstrukturierungsberatung für touristische Angebote	350
Zusammen	1 400

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
686 13 -650	Zuwendung an die Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt (Main)	24 974	24 974	24 467

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben, begrenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit, sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 686 13 (Titelgruppe 16):

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass das aufgrund des Wegfalls ihrer Gemeinnützigkeit an die Bundesrepublik Deutschland fallende Vermögen unentgeltlich auf die Deutsche Zentrale für Tourismus e. V. zurückübertragen wird.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.	72,74	93,31	24 974	24 974	24 467
- *aus Kap. 0902 Tit. 686 13*					

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0902.

1. Die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) wirbt für das Reiseland Deutschland über ein Netz von Auslandsvertretungen. Es werden im Ausland touristische Informationen verbreitet, die erforderliche Marktforschung betrieben, touristische Angebote entwickelt und die Absatzförderung für den deutschen Tourismus koordiniert. Damit trägt die DZT dazu bei, Arbeitsplätze in der deutschen mittelständischen Tourismuswirtschaft zu sichern und die Wirtschaftskraft strukturschwacher Regionen zu stärken.
   Seit dem 1. Januar 1999 führt die DZT wegen der erheblichen Synergieeffekte auch länderübergreifendes Inlandsmarketing durch. Hierfür stellen die Länder jeweils 1 789,5 T€/Jahr zur Verfügung.
2. Bundesmittel dürfen ausschließlich zur Finanzierung des Auslandsmarketings verwendet werden.
   Eine Finanzierung oder Mitfinanzierung von Reservierungssystemen durch die DZT ist ausgeschlossen. Eine Finanzbeteiligung an Katalogen, die den Verkauf touristischer Produkte im Ausland über Reservierungssysteme unterstützen, ist erlaubt.

Titelgruppe 17

Tgr. 17	Maßnahmen zum Bürokratieabbau und zur Deregulierung	(813)		
544 74 -175	Maßnahmen zur Einführung eines Standard-Kosten-Modells zur Bürokratiekostenmessung und -steuerung	-		

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 3 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0902.**
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Durch die Einführung der standardisierten Bürokratiekostenmessungen bei allen bestehenden und neuen Normen des Bundes (Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften) werden Kostenentlastungen für die Wirtschaft durch Rechts- und Verwaltungsvereinfachungen (Bürokratieabbau) angestrebt. Bei Bedarf können Mittel zur Einführung des Standard-Kosten-Modells im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie in Anspruch genommen werden.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 17:

686 74 -175	Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e. V. (AWV), Eschborn	813		

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben, begrenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit, sind übertragbar.**
2. **Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.**

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e. V. (AWV)......	64,98	100,00	813	783	808
- *aus Kap. 0902 Tit. 686 65*..........			-	*783*	*808*
- *aus Kap. 0902 Tit. 686 74*..........			*813*	-	-

Die AWV hat die Aufgabe, als gemeinnütziger Verein die Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit in den Dienstleistungsbereichen der gewerblichen Wirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung zu verbessern. Durch diese Aufgabenstellung und ihre Mitgliederstruktur (Unternehmen, öffentlich-rechtliche Körperschaften, freie Berufe) erfüllt sie eine zentrale Scharnierfunktion zwischen Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung. Die AWV wird sich verstärkt mit Fragestellungen des Bürokratieabbaus befassen und anhand praktischer Fälle in der Wirtschaft Wege erarbeiten, die dazu beitragen, Verwaltungsanforderungen und -verfahren gegenüber der Wirtschaft zu reduzieren oder zu vereinfachen und dadurch die entstehenden Kosten für alle Beteiligten zu senken.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 686 65	783	840

Titelgruppe 30

Tgr. 30	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und Raumfahrt	(943 133)	(1 021 675)	
683 35 -168	Nationales Weltraumprogramm - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	110 000	107 330	-

Verpflichtungsermächtigung.......... 90 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.......... 34 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.......... 31 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.......... 17 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.......... 8 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 20 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 892 35 und 896 31.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 35.
4. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 8 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 894 33.**
5. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0901 Tit. 133 01.**

Erläuterungen

Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung:
Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 892 35.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 30:

685 33 -164	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt -Betrieb	170 886	173 850	-

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3007 Tit. 685 13.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 894 33.
3. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 894 34.**
4. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 10 v. H. des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

   Die Betragshöhe der Selbstbewirtschaftungsmittel gilt für die Ansätze der Titel 685 33, **894 33 und 894 34** insgesamt. Die Zuweisung bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz	46,60	90,50	241 097	234 887	228 674
- *aus Kap. 0902 Tit. 685 33*			*170 886*	*173 850*	-
- *aus Kap. 0902 Tit. 894 33*			*23 213*	*32 029*	-
- *aus Kap. 0902 Tit. 894 34*			*16 784*	-	-
- *aus Kap. 1420 Tit. 685 11*			*26 963*	*26 963*	*27 610*
- *aus Kap. 1420 Tit. 894 11*			*2 045*	*2 045*	*2 045*
- *aus Kap. 3005 Tit. 687 59*			*1 206*	-	*1 235*
- *aus Kap. 3006 Tit. 683 35*			-	-	*2 331*
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 13*			-	-	*167 105*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 13*			-	-	*28 348*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0902.

1. Luftfahrtforschung
2. Weltraumforschung
3. Forschungsaufgaben auf den Gebieten der Verkehrs- und Kommunikationstechnologie, Werkstoffe, Energieforschung, Schadstoffemission und Lärmminderung

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt ist Mitglied der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren).

1. Aufgrund der Rahmenvereinbarungen Forschungsförderung nach Art. 91 b GG werden die Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren) vom Bund und den Ländern in der Regel im Verhältnis 90 : 10 gefördert. Die Förderung betrifft programmorientierte Aktivitäten in folgenden Forschungsbereichen:
   - 1.1 Struktur der Materie
   - 1.2 Erde und Umwelt
   - 1.3 Verkehr und Weltraum
   - 1.4 Gesundheit
   - 1.5 Energie
   - 1.6 Schlüsseltechnologien.

   Im Rahmen des Gesamtansatzes für die Forschungsbereiche werden sich die Zuwendungen für die einzelnen HGF-Zentren nach Maßgabe eines wettbewerblichen Verfahrens (Programmorientierte Förderung) verändern können.

   Die Mittel können im Umfang von bis zu 27,4 Mio. € (Bundesanteil) für ein vom Präsidenten des HGF e. V. verwaltetes gemeinsames Maßnahmenprogramm insbesondere zur Förderung der Vernetzung der Helmholtz-Zentren mit Hochschulen und zur Erschließung neuer Forschungsansätze verwendet werden (Impuls- und Vernetzungsfonds).
2. Innerhalb des Forschungsbereiches Energie darf von den HGF-Zentren bewilligten Programmteilen für Erneuerbare Energien nicht zugunsten der Fusionsforschung abgewichen werden.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 685 33 (Titelgruppe 30):

Die HGF-Zentren (und damit auch DLR) sind Mitglieder des HGF e. V., der die Programmförderung unterstützt. Vorstand des Vereins ist der Präsident. Der Verein unterhält eine Geschäftsstelle in Bonn. Die Ausgaben des Vereins einschließlich Geschäftsstelle werden bis zu einer Höhe von 7 000 T€ durch eine Umlage aller Zentren getragen.

892 35 -168	Nationales Weltraumprogramm - Investitionen	65 500	59 170	-

Verpflichtungsermächtigung... 149 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 37 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 45 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 42 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 25 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 20 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 35 und 896 31.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 35.
3. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 8 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 894 33.**

Erläuterungen

Bezeichnung	FuE-Vorhaben 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3
1. Anwendung		
1.1 Erdbeobachtung	14 210	28 100
1.2 Kommunikation	21 000	-
1.3 Navigation	10 600	1 400
Zusammen 1	45 810	29 500
2. Wissenschaft		
2.1 Erforschung des Weltraums	13 000	21 000
2.2 Forschung unter Weltraumbedingungen	7 300	8 000
Zusammen 2	20 300	29 000
3. Infrastruktur		
3.1 Raumtransport	5 000	-
3.2 Raumstation und bemannte Raumfahrt	1 000	-
Zusammen 3	6 000	-
4. Technik für Raumfahrtsysteme und übrige Aktivitäten	13 990	7 000
5. Personal- und Sachaufwand für das Raumfahrtmanagement beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln, mit ca. 172 Beschäftigten	23 900	-
Zusammen	110 000	65 500

Zu 683 35 und 892 35:
Das nationale Weltraumprogramm steht in enger Wechselwirkung zum Programm der Europäischen Weltraumorganisation (engl. ESA). Es umfasst innerhalb der genannten Förderbereiche nationale Vorhaben, Beiträge zur Nutzung und Nutzungsvorbereitung der ESA-Vorhaben sowie Projekte und Missionen in internationaler Zusammenarbeit.

Die Ausgaben umfassen auch die Ausstattung mit Geräten, flankierende Maßnahmen zur Erreichung der Programmziele sowie zum Wissenstransfer (darunter besonders auch an Schulen) und begleitende Managementaktivitäten.

Das Raumfahrtmanagement nimmt neben den nationalen Aufgaben auch die Vertretung Deutschlands gegenüber der ESA wahr.

Mehr wegen stärkeren Engagements im Bereich nationaler Projektförderung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 30:

894 33 -164	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt -Investitionen	23 213	32 029	-

Verpflichtungsermächtigung... 1 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3007 Tit. 894 13.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 33.
3. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 894 34.**
4. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 8 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 683 35, 683 94, 892 35 und 896 31.**
5. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 10 v. H. des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

   Die Betragshöhe der Selbstbewirtschaftung gilt für die Ansätze der Titel 685 33, **894 33 und 894 34** insgesamt. Die Zuweisung bedarf der der Einwilligung des Bundesministers der Finanzen.

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 33.

Weniger wegen Umsetzung nach Tit. 894 34.

894 34 -164	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt - Investitionen ab 2500 T€	16 784		

Verpflichtungsermächtigung... 13 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 9 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 4 500 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3007 Tit. 894 14.**
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 685 33 und 894 33.**
3. **Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 10 v. H. des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**

   Die Betragshöhe der Selbstbewirtschaftung gilt für die Ansätze der Titel 685 33, 894 33 und 894 34 insgesamt. Die Zuweisung bedarf der der Einwilligung des Bundesministers der Finanzen.

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 33.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 894 33	-	-

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 30:

896 31 -168	Beitrag bzw. Leistungen an die Europäische Weltraumorganisation (ESA) in Paris	556 750	551 750	-

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 20 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 35 und 892 35.
2. Soweit die Bundesregierung beabsichtigt, sich an neuen fakultativen Programmen im Rahmen der ESA zu beteiligen, die einen Gesamtfinanzierungbeitrag der Bundesrepublik von über 25 000 T€ erfordern, bedarf sie zuvor der vorherigen Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. Entsprechendes gilt für Projekterweiterungen.
3. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 8 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 894 33.**

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Europäische Weltraumorganisation (ESA) in Paris.................... Rechtsgrundlage: Übereinkommen vom 30.05.1975 Gesetz vom 23.11.1976 (BGBl. II 1976 S.1861) Inkrafttreten: 30.10.1980 Zweck: Sicherstellung und Entwicklung der Zusammenarbeit auf den Gebieten der Weltraumforschung und -technik sowie weltraumtechnischer Anwendungen			555 526	1 224 000	556 750

Lfd.Nr.	Deutsche Programmbeteiligungen	Mitglieds-beitrag	Gesamtfinan-zierungsbeitrag	Verausgabt	Bewilligt	Vorgesehen			
				bis 2006	2007	2008	2009	2010	2011 ff
		in v. H.	1 000 €						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.	Obligatorische (Dauer)-Programme								
1.1	Allgemeiner Haushalt	21,85		-	40 828	40 600	40 600	40 700	-
1.2	Wissenschaftsprogramm	21,85		-	89 912	91 600	94 000	96 400	-
1.3	Betrieb der Startanlage Kourou	19,34		-	16 441	16 700	17 500	17 800	-
2.	Fakultative Programme								
2.1	Erdbeobachtung								
2.1.1	ENVISAT 1	17,40	268 681	264 294	3 987	400	-	-	-
2.1.2	Erdbeobachtungsrahmenprogramm (EOEP/EOEP Periode 2/EOEP Periode 3	22,01/22,45/20,87	785 016	267 640	107 176	101 600	77 500	72 900	158 200
2.1.3	Operationelle/Angewandte Erdbeobachtung (Earth Watch: GMES/Element/GMES Segment 1 Phase 1/Info Terra/Fuego Sat)	20,59/31,00 21,67/10,00	94 136	25 598	29 338	26 600	12 600	-	-
2.2	Mikrogravitation								
2.2.1	EMIR 2	12,25	52 318	50 586	1 431	300	-	-	-
2.2.2	EMIR 2 - Verlängerung	8,13	9 541	8 923	519	100	-	-	-
2.2.3	Forschung unter Weltraumbedingungen ELIPS/ELIPS Periode 2	11,25/15,00	84 303	32 376	23 026	16 000	12 900	-	-
2.2.4	Nutzlastentwicklung für die Raumstation	40,00	105 802	91 451	14 351	-	-	-	-
2.3	Satellitenkommunikation								
2.3.1	ARTES-Programme............................	1,30 bis 32,00	197 932	82 409	46 022	44 200	18 700	6 600	-
2.4	Raumtransportsysteme								
2.4.1	ARIANE 5 Evolution/ACEP	18,43/15,90	285 363	254 033	7 030	10 500	13 800	-	-
2.4.2	ARIANE 5 ARTA	13,85	243 579	151 634	20 245	18 200	24 200	29 300	-
2.4.3	ARIANE 5 Infrastruktur........................	6,41	16 365	16 091	274	-	-	-	-
2.4.4	ARIANE 5 Plus....................................	28,42	294 187	288 024	1 562	1 500	1 500	1 600	-
2.4.5	ARIANE 5 Slice 10 Step 1/Step 2.......	11,85/100,00	69 962	53 076	4 186	12 400	300	-	-
2.4.6	FLPP Early Activities CTD/Periode 2 Step 1	26,47/6,00/13,00	53 424	5 723	8 301	15 100	21 000	3 300	-
2.4.7	Garantierter Europäischer Zugang zum Weltraum, EGAS	16,83	181 205	72 767	26 138	30 300	31 100	20 900	-
2.4.8	Sojus in Kourou	5,65	14 816	4 950	4 967	2 500	1 900	500	-
2.5	Infrastruktur für die bemannte Raumfahrt								
2.5.1	MSTP-ERA	5,60	11 083	9 791	992	300	-	-	-
2.5.2	Internationale Raumstation (ISS), Entwicklung	41,00	1 509 652	1 384 322	72 630	52 700	-	-	-
2.5.3	Internationale Raumstation (ISS), Betrieb (fixe/variable Kosten)..................	37,70/25,00	1 241 479	441 905	77 174	91 300	119 000	122 400	389 700
2.6	Technologieprogramm GSTP 4..........	Festbeitrag	32 900	7 900	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
2.7	Aurora Exploration/ExoMary Core-Programm...	7,54/14,51/1,25	99 252	3 664	12 088	15 100	25 300	21 800	21 300

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 896 31 (Titelgruppe 30):

Lfd.Nr.	Deutsche Programmbeteiligungen	Mitglieds-beitrag	Gesamtfinan-zierungsbeitrag	Verausgabt	Bewilligt	Vorgesehen			
				bis 2006	2007	2008	2009	2010	2011 ff
		in v. H.	1 000 €						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3.	Sondervorhaben ESRANGE: .... Abschussanlage für Höhenforschungsraketen, Sonderbudget (Phase 2006 - 2010).................................	26,85		-	2 105	2 200	2 200	2 300	-
4.	Profilanpassung (Überjährige Verrechnung)		-		-60 200	60 200			
	Zusammen..	-			555 526	655 400	519 100	441 500	

Die in Spalte 3 ausgewiesenen Beitragsschlüssel beziehen sich auf die Gesamtlaufzeit der Programme. Der Jahresfinanzierungsanteil Deutschlands je Programm weicht davon ab.

Eine Summenbildung für die Spalten 4, 5 und 10 ist nicht möglich, da es sich bei den Obligatorischen Programmen gem. ESA-Konvention um Pflichtprogramme für die gesamte Zeit der Mitgliedschaft handelt.

Aus den Ausgaben dürfen auch Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben für die Vorbereitung und Durchführung in Deutschland stattfindender ESA-Ministerkonferenzen, Ausgaben für Geländeerweiterungen von ESA-Niederlassungen in Deutschland und zur Stärkung des deutschen Personalanteils in der ESA geleistet werden.

Gemäß Kapitel II Art. 2/3 der ab 1. Januar 2006 gültigen neuen ESA-Finanzordnung ist zur Sicherung einer bedarfsgerechten Programmfinanzierung bei der Haushaltsdurchführung ein Flexibilitätsmechanismus eingerichtet worden. Die Flexibilität ist auf maximal 25 v. H., bezogen auf die Beitragsleistung der ESA-Mitgliedstaaten, begrenzt. Der deutsche Anteil hieran beträgt im Haushaltsjahr 2007 maximal voraussichtlich ca. 135 Mio. €.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
632 11 -699	Soforthilfen für durch das Augusthochwasser 2005 in Bayern entstandene Schäden bei gewerblichen Unternehmen und Angehörigen freier Berufe		1 800	757
682 86 -642	Zuschuss an das IIC (Industrial Investment Council - The New Länder GmbH)		2 386	2 386
683 30 -176	Mobilität und Verkehr		47 000	-
683 31 -169	Schifffahrt und Meerestechnik		19 471	-
685 35 -178	Strukturelle Innovation in Forschung und Technologie		29 200	-
685 37 -178	Analysen, Planung, Zielinformation		1 875	-
686 58 -169	Leistungssteigerung der technisch-ökonomischen Infrastruktur zu Gunsten der deutschen Wirtschaft, insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen		400	1 017
686 83 -642	Maßnahmen der Darstellung des Wirtschaftsstandorts Deutschland im Ausland		7 880	7 410
687 02 -178	Zusammenarbeit mit anderen Staaten einschl. EU		1 800	-
687 82 -642	Pflege der Wirtschaftsbeziehungen mit dem Ausland		34 000	27 135

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0902

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	40 695	60 695	
Übrige Einnahmen	7 020	5 642	
Gesamteinnahmen	47 715	66 337	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben	58 390	48 310	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 029 947	3 612 947	
Ausgaben für Investitionen	1 369 552	1 414 351	
Besondere Finanzierungsausgaben	-164 000	-50 000	
Gesamtausgaben	5 293 889	5 025 608	

Anlage zu Kapitel 0902 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 06		**Förderung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Freier Berufe**
686 65	1.	Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Eschborn/Ts.
Tgr. 08		**Maßnahmen im Bereich der Außenwirtschaft**
687 80		Invest in Germany GmbH, Berlin
Tgr. 16		**Förderung des Tourismus**
686 13		Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.
Tgr. 30		**Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und Raumfahrt**
685 33		Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz

0902 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 06 Tit. 686 65

1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Eschborn/Ts.

	Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**6 215**	**6 842**	**6 475**
1.1	Personalausgaben	4 675	4 810	4 805
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 437	1 930	1 533
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	18	17	17
1.4	Ausgaben für Investitionen	85	85	120
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**6 215**	**6 842**	**6 475**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	943	1 570	1 025
2.2	**Zuwendung des Bundes**	**5 272**	**5 272**	**5 450**
	aus Kap. 0902 Tit. 686 65	*5 272*	*5 272*	*5 450*

Zu Tgr. 08 Tit. 687 80

Invest in Germany GmbH, Berlin

	Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**			
	Inland	3 623	4 880	4 894
1.1	Personalausgaben	1 492	1 551	1 035
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	723	763	779
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2	2	2
1.4	Ausgaben für Investitionen	65	65	64
1.5	Besondere Finanzierungsausgaben	1 341	2 499	3 014
	Ausland	1 757	-	-
1.1	Personalausgaben	388	-	-
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	40	-	-
1.3	Besondere Finanzierungsausgaben	1 329	-	-
2.	**Finanzierung der Ausgaben**			
	Inland	3 623	4 880	4 894
2.1	**Zuwendung des Bundes**	**3 623**	**4 880**	**4 894**
	aus Kap. 0902 Tit. 686 83	*-*	*4 880*	*4 894*
	aus Kap. 0902 Tit. 687 80	*3 623*	*-*	*-*
	Ausland	1 757	-	-
2.1	**Zuwendung des Bundes**	**1 757**	**-**	**-**
	aus Kap. 0902 Tit. 687 80	*40*	*-*	*-*
	aus Kap. 0902 Tit. 687 80	*388*	*-*	*-*
	aus Kap. 0902 Tit. 687 80	*1 329*	*-*	*-*

Die Art der Finanzierung der neuen Standortmarketingagentur des Bundes ist noch nicht abschließend entschieden.

Zu Tgr. 16 Tit. 686 13

Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.

Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**34 278**	**34 209**	**33 216**
1.1 Personalausgaben	10 138	10 110	9 855
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	2 580	2 500	2 412
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	22	21	17
1.4 Ausgaben für Investitionen	200	145	175
1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	21 338	21 433	20 757
2. Finanzierung der Ausgaben	**34 278**	**34 209**	**33 216**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	7 515	7 446	6 972
2.2 Zuwendungen von Ländern	1 789	1 789	1 777
2.3 Zuwendung des Bundes	**24 974**	**24 974**	**24 467**
aus Kap. 0902 Tit. 686 13	*24 974*	*24 974*	*24 467*

Die unter 1. und 2. dargestellten Angaben beinhalten die kumulierten Auslands- und Inlandsausgaben.

Zu Tgr. 30 Tit. 685 33

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz

Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**516 388**	**503 250**	**519 556**
1.1 Personalausgaben	274 419	269 329	266 632
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	175 426	177 276	169 459
1.3 Ausgaben für Investitionen	66 543	56 645	83 465
2. Finanzierung der Ausgaben	**516 388**	**507 250**	**519 556**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	250 000	248 000	261 302
2.2 Zuwendungen von Ländern	25 291	24 363	25 125
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			4 455
2.4 Zuwendung des Bundes	**241 097**	**234 887**	**228 674**
aus Kap. 0902 Tit. 685 33	*170 886*	*173 850*	-
aus Kap. 0902 Tit. 894 33	*23 213*	*32 029*	-
aus Kap. 0902 Tit. 894 34	*16 784*	-	-
aus Kap. 1420 Tit. 685 11	*26 963*	*26 963*	*27 610*
aus Kap. 1420 Tit. 894 11	*2 045*	*2 045*	*2 045*
aus Kap. 3005 Tit. 687 59	*1 206*	-	*1 235*
aus Kap. 3006 Tit. 683 35	-	-	*2 331*
aus Kap. 3007 Tit. 685 13	-	-	*167 105*
aus Kap. 3007 Tit. 894 13	-	-	*28 348*
nachrichtlich: **Projektförderung**	-	212 000	-

Dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie werden die bei Kap. 1420 Tit. 685 11 und 894 11 veranschlagten Beträge zur haushaltsmäßigen Bewirtschaftung zugewiesen.

zu 1. Spalte 3: Die Zuwendung des Bundes in Höhe von 4000 T€ für die Gründung des Bremer Raumfahrtinstituts ist noch nicht enthalten.

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig, der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

0903 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) ist eine bundesunmittelbare, nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie; sie ist eine Bundesoberbehörde. Ihr wurden verschiedene gesetzliche Aufgaben zugewiesen, insbesondere durch das Gesetz über Einheiten im Messwesen vom 22. Februar 1985 (BGBl. I S. 408), durch das Gesetz über das Mess- und Eichwesen vom 23. März 1992 (BGBl. I S. 711), durch das Gesetz über die Zeitbestimmung vom 25. Juli 1978 (BGBl. I S. 1110) und durch das Gesetz über Medizinprodukte vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 1963) in den jeweils geltenden Fassungen.

Unabhängig davon obliegt ihr unter Beachtung ihres Status als Bundesoberbehörde der Technologie-Transfer in die Wirtschaft als eigene Aufgabe.

Zu den Aufgaben der PTB gehören:

1. Forschung und technische Entwicklung
1.1 auf allen Gebieten des Messwesens, insbesondere zur Entwicklung, Darstellung und Bewahrung der Einheiten zur Sicherung der nationalen und internationalen Einheitlichkeit der Maße sowie im Bereich der metrologischen Informationstechnik;
1.2 zur Lösung wissenschaftlicher Probleme auf physikalisch-technischem Gebiet unter Ausnutzung vorhandener hochwertiger Forschungseinrichtungen.

2. Darstellung der gesetzlichen Einheiten, deren Aufbewahrung und Weitergabe, Darstellung und Weitergabe der gesetzlichen Zeit; Rückführung der Bezugsnormale der Eichbehörden der staatlich anerkannten Prüfstellen und der Kalibrierlaboratorien des Deutschen Kalibrierdienstes auf die nationalen Normale und Normalmesseinrichtungen sowie die Akkreditierung der Kalibrierlaboratorien durch die Akkreditierungsstelle des Deutschen Kalibrierdienstes.

3. Gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen, Zulassungen und Genehmigungen anderer Art, insbesondere
3.1 von Messgeräten nach dem Eichgesetz und dem Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit;
3.2 von Produkten nach dem Gesetz über Medizinprodukte;
3.3 auf dem Gebiet des Arbeits- und Umweltschutzes;
3.4 auf dem Gebiet der Sicherheitstechnik;
3.5 auf dem Gebiet des Strahlenschutzes.

4. Kalibrierung von Messgeräten, Prüfung von Apparaten und Werkstoffen, soweit nicht anderen Stellen vorbehalten.

5. Mitarbeit, Beratung und Berichterstattung im Rahmen ihrer vorstehend beschriebenen Aufgaben:
5.1 Mitarbeit in nationalen, europäischen und internationalen Organisationen und Gremien;
5.2 Mitwirkung bei Entwürfen von Gesetzen und anderen Vorschriften;
5.3 Mitwirkung bei der Technischen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern;
5.4 Berichterstattung über die Ergebnisse ihrer Arbeit.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -165	Gebühren, sonstige Entgelte	7 500	7 500	8 971

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen fließen bis zur Höhe von 50 v. H. den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Hauptgrp. 4 und Titelgrp. 03.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für die Prüfung und Zulassung von Spielgeräten	1 400
2. Gebühren für sonstige Prüfungen und Zulassungen	4 800
3. Beiträge der staatlich anerkannten Prüfstellen für Messgeräte für Elektrizität	300
4. Entgelte für Leistungen, die im Rahmen des Deutschen Kalibrierdienstes erbracht werden	1 000
Zusammen	7 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
119 99 -165	Vermischte Einnahmen	3 350	3 350	4 640

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und 539 99 (für Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen).

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	2 664
2. Einnahmen aus der Abrechnung von Sachausgaben des Vorjahres	128
3. Einnahmen aus Lizenzen	10
4. Sonstige vermischte Einnahmen	548
Zusammen	3 350

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	120	120	87

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2.2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 518 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	70
2.2 von Geräten und Anlagen	45
Zusammen	120

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
125 01 -165	Einnahmen aus der Veräußerung von erwirtschafteten Gütern und Diensten	30	30	35

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Betriebseinnahmen aus dem Gästehaus	25
2. Sonstiges	5
Zusammen	30

Zu 1.:
Für auswärtige Besucherinnen und Besucher steht ein Gästehaus mit zehn Zimmern zur Verfügung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	60	60	76

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Veräußerung von wissenschaftlich-technischen Geräten	40
2. Sonstiges	20
Zusammen	60

0903 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Übrige Einnahmen			
261 01 -165	Erstattung von Verwaltungsausgaben und -kosten	120	120	151

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinkostenzuschlag bei den Arbeiten im Auftrage Dritter (Tit. 119 99 - UT 1)	112
2. Sonstiges	8
Zusammen	120

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

   In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 547 61.

   Ausgenommen ist Titelgrp. 04.
2. Ausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dürfen bis zur Höhe von 50 v. H. der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 111 01.
3. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 06.
4. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 3 der Erläuterungen.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	20 332	20 332	23 673

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	20 320
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	11
Zusammen	20 332

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	241	241	116

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 09 -165	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	4 732	2 502	5 215
F 428 01 -165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	42 834		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	42 832
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	42 834

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0903 Tit. 425 01	34 712	35 752
Kap. 0903 Tit. 426 01	8 121	7 534

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 429 01 -165	Nicht aufteilbare Personalausgaben für Gastwissenschaftler aus dem Ausland	147	147	129

Erläuterungen

Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt beschäftigt zeitweise Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler aus dem Ausland. Aus dem Titel werden u. a. auch Reise- und Aufenthaltskosten und Kosten der medizinischen Betreuung für ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf der Grundlage von Regierungsabkommen gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 452 01 -229	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	-	1	-

Erläuterungen

Zahlungen zur Angleichung der Renten von ausgeschiedenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und ihren Hinterbliebenen, die vor der Übernahme durch den Bund im Dienste des Landes Berlin gestanden hatten.

Bei der Übernahme durch den Bund wurde den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern dieser Dienststelle zugesichert, dass sie versorgungsgemäß so gestellt werden, wie wenn sie seit ihrem Eintritt bei der Dienststelle, frühestens seit dem 9. Mai 1945, bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) zusätzlich versichert gewesen wären. Die Zusatzrentendifferenz wird bei Eintritt des Versicherungsfalles aus diesen Ausgaben gezahlt, um den Bund die erheblichen Kosten einer Nachversicherung zu ersparen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	25	25	22

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	10
2. Umzugskostenvergütungen	15
Zusammen	25

0903 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	940	1 010	1 114

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	477
2. Kommunikation	291
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	172
Zusammen	940

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 01 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	125	125	149

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	72
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	40
3. Verbrauchsmittel	13
Zusammen	125

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	9	9
Lkw	7	7
Anhänger	3	3
Kleinbusse	2	2
Arbeitsmaschinen	25	25
Zusammen	46	46

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6 345	6 355	7 302

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 180
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	2 975
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 445
4. Sonstiges	745
Zusammen	6 345

Für 91 verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 166 240 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -165	Mieten und Pachten	76	76	86

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	61
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	15
Zusammen	76

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 562	1 562	2 029

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 525 01 -165	Aus- und Fortbildung	285	285	290
F 526 01 -165	Gerichts- und ähnliche Kosten	22	22	2
F 526 02 -165	Sachverständige	82	82	160

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für mathematische Gutachten	7
2. Für technische Gutachten	10
3. Für physikalische und mathematische Sachverständige	5
4. Kosten für Patentanmeldungen	60
5. Kosten für Evaluierung	-
Zusammen	82

Zu 2.:
Die Auslagen für technische Gutachten sind von den Antragstellern zu erstatten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 03 -165	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	13	13	14

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kuratorium der PTB	8
2. Vollversammlung für das Eichwesen	5
Zusammen	13

Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen für die Bewirtung mit Erfrischungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -165	Dienstreisen	882	602	878
532 03 -165	Betriebsausgaben für die Nutzung des Elektronenspeicherrings in Berlin	2 451	2 451	2 082

Erläuterungen

Für die Nutzung der Speicherringanlage für Synchrotonstrahlung sind an die Berliner Elektronen-Speicherring-Gesellschaft für Synchrotonstrahlung mbH (BESSY) lt. Rahmenvertrag vom 5. März 1979 Betriebsausgaben zu entrichten.

Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Planung und Betrieb zur Nutzung der Synchrotronstrahlung im UV- und EUV-Spektralbereich finanziert werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
532 06 -165	Kosten für die Stilllegung, Demontage und Entsorgung des Forschungs- und Messreaktors (FMRB) der PTB	270	170	650

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0903.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
532 08 -165	Ausgaben für spezielle Dienstleistungen und Aufgabenbereiche	65	65	178

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Betriebsausgaben für die forstliche Bewirtschaftung des Anstaltsgeländes	25

0903 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 532 08:

Bezeichnung	1 000 €
Ein Teil des Geländes in Braunschweig wird forstlich genutzt. Die Kosten werden aufgrund einer Schätzung des zuständigen Forstamtes veranschlagt. Die Erlöse werden bei Tit. 125 01 Nr. 2 vereinnahmt.	
2. Betriebsausgaben für die Nutzung des Mess- und Kalibrierplatzes im Steinsalzbergwerk Asse II	40
Für die Nutzung des Mess- und Kalibrierplatzes sind für extrem niedrige Strahlenpegel im ehemaligen Steinsalzbergwerk Asse II GmbH in München jährliche Betriebskosten von z. Z. 40 000 € zu entrichten.	
Zusammen	65

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 539 99 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	110	110	116

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Nr. 3 der Erläuterungen (für Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	50	50	50

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 543 01 -165	Veröffentlichung und Dokumentation	71	71	162

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus dem Vertrieb der "PTB-Prüfregeln" und Berichte fließen den Ausgaben zu.
2. Einnahmen aus der Veräußerung von Veröffentlichungen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
544 02 -165	Forschung und Technologietransfer (MNPQ-Programm)	3 000		

Verpflichtungsermächtigung...	3 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.......................................	2 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.......................................	1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0907 Tit. 544 02 und Kap. 0909 Tit. 544 02.**

Erläuterungen

1. Veranschlagt sind Mittel für das Programm MNPQ-Transfer. Das Programm soll einen Beitrag zur Modernisierung der technisch-ökonomischen Infrastruktur in Deutschland in den Bereichen Messen, Normen, Prüfen und Qualitätssicherung (MNPQ) leisten. Es dient der Stimulierung des Technologietransfers aus den technisch-wissenschaftlichen Bundesanstalten - der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung und der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe - in innovative Unternehmen, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen.
2. Die Mittel werden auf Vorschlag einer externen Jury im Wettbewerb durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie für klar definierte Forschungs- und Entwicklungsvorhaben vergeben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 544 02:

3. Aus dem Ansatz können Ausgaben für Gutachten/Begleitforschung in Höhe von insgesamt 50 T€ im Kap. 0903, 0907 oder 0909 geleistet werden.

F 545 01 -165	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	71	71	24

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03 -165	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
686 01 -165	Beiträge und Zuschüsse an Vereine, Verbände, Organisationen und Einrichtungen	46	46	43
687 01 -165	Unterstützung von Institutionen des Messwesens in den Staaten Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der UdSSR	125	125	-

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass erbrachte Leistungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Kosten für die Unterstützung von Institutionen des Messwesens in den Staaten Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der UdSSR und weiterer ehemaliger oder noch kommunistisch regierter Länder sowie für Kleingeräte mit einem Einzelpreis unter 150 €.

Die Mittel sind vorgesehen für internationale Messvergleiche und Kalibrierungen sowie für Beratungsleistungen für den Aufbau eines Qualitätssicherungssystems, das internationalen Normen entspricht. Aus den Mitteln dürfen auch Reisekosten und Aufenthaltskosten für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Staaten Mittel- und Osteuropas und den Nachfolgestaaten der UdSSR und weiterer ehemaliger oder noch kommunistisch regierter Länder finanziert werden.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 672	1 672	2 080

Verpflichtungsermächtigung .... 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Kohlrausch-Bau Modernisierung des Hörsaals	400
2. Sonstige Baumaßnahmen	550
Zusammen	950

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Umwidmung der Räume WZP im Förster-Bau	**720**	**-**	**150**	**-**	**120**	**450**	**-**	**-**
3. Erneuerung der Kälteversorgung EKZ-Mitte	630	-	240	-	390	-	-	-
4. Sonstige Baumaßnahmen	935	-	-	-	212	723	-	-
Zusammen	2 285	-	390	-	722	1 173	-	-

0903 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 712 01 -165	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	10 232	10 232	12 691

Verpflichtungsermächtigung .... 8 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 3 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3. Sammelbaumaßnahme "betriebliche Sanierung" in Berlin Teil II	5 522	4 491	23	33	18	957	-	-
5. Umwidmung LME-Gebäude in Berlin mit Modernisierung der Telekommunikations-Anlage und des Datennetzes	11 154	9 434	-	114	-	1 606	-	-
7. Umwidmung des ehemaligen Maschinenhauses für die Technischen Dienste in Berlin	1 209	-	10	-	750	449	-	-
8. Neubau der Beschleuniger für die Abteilung 6 - Ionisierende Strahlung in Braunschweig	13 890	4 350	6 000	42	3 174	324	-	-
9. Rückbau und Umwidmung des FMRB für wissenschaftliche Arbeiten der Abteilung 5 - Fertigungsmesstechnik in Braunschweig	12 271	4 074	1 500	83	1 921	4 693	-	-
10. Errichtung des Willy-Wien-Laboratoriums für EUV-Metrologie und Technologie in Berlin	16 795	7 500	1 148	2 114	1 513	4 520	-	-
11. Sanierung des Wirtschaftsgebäudes in Braunschweig	1 956	9	651	150	1 146	-	-	-
12. Sammelbaumaßnahme "betriebliche Sanierung" in Braunschweig Teil III	7 870	-	900	-	1 700	5 270	-	-
13. Sanierung des Observatoriums in Berlin	**6 700**	**-**	**-**	**-**	**10**	**6 690**	**-**	**-**
Zusammen	77 367	29 858	10 232	2 536	10 232	24 509	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 811 01 -165	Erwerb von Fahrzeugen	154	74	194

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
1. 1 Universallöschfahrzeug	140
2. 1 Pkw	14
3. Sonstiges	-
Zusammen	154

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 812 01 -165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	166	246	430

Titelgruppe 03

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 03	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Verbrauchsmittel für die Durchführung der fachlichen Aufgaben	(20 537)	(21 426)	

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 50 v. H. der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 111 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei der Durchführung der gesetzlich zugewiesenen Aufgaben Produkte, bei denen ein dringendes Bundesinteresse an einer möglichst großen Verbreitung besteht, gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände an staatliche metrologische Einrichtungen, Universitäten und nicht kommerzielle Forschungseinrichtungen des In- und Auslandes im Rahmen der wissenschaftlichen Zusammenarbeit unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt zur vorübergehenden Nutzung überlassen werden, soweit Gegenseitigkeit gewährleistet wird.

Erläuterungen

Zu Tit. 812 31
In den Ausgaben sind auch die Kosten für die Entwicklung des jeweils zu beschaffenden Großgeräts enthalten.

F 511 91 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 690	2 570	2 734

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	170
2. Kommunikation	-
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 520
Zusammen	2 690

F 514 31 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 580	1 580	1 515

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	-
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	30
3. Verbrauchsmittel	1 550
Zusammen	1 580

F 812 31 -165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	16 267	17 276	10 311

Verpflichtungsermächtigung ... 3 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu ... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu ... 1 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Geräte, Apparate, Maschinen und Instrumente (davon rd. 60 v. H. Ersatzbeschaffung)	12 253	185	357	1 431	10 062	218	-	-
2. Erstausstattung für die Errichtung des Willy-Wien-Laboratoriums	4 200	580	930	-	930	1 760	-	-
3. Erstausstattung für die Umwidmung des FMRB	1 500	-	405	-	395	700	-	-
Erstbeschaffungen								
8. Kraftstoß-Normalmesseinrichtung bis 250 kN	350	-	50	-	200	100	-	-
9. Optische Uhr	425	-	225	-	200	-	-	-
10. Grundausstattung für die molekulare Medizin	550	-	140	-	205	205	-	-
11. DUV-Immersionsmikroskop	**416**	**-**	**-**	**-**	**370**	**46**	**-**	**-**
12. Ultrakurzpuls-Strahlungsquelle	**500**	**-**	**-**	**-**	**460**	**40**	**-**	**-**
13. 7-Tesla-Ganzkörper-MR-Tomograph	**1 800**	**-**	**-**	**-**	**1 000**	**800**	**-**	**-**
14. EUV-Plangittermonochromator-Strahlrohr	**880**	**-**	**-**	**-**	**360**	**520**	**-**	**-**
15. Messplatz zur Bestimmung der Avogadro-Konstante	**600**	**-**	**-**	**-**	**400**	**200**	**-**	**-**
16. Tieftemperatur-Gasthermometer	**1 300**	**-**	**-**	**-**	**560**	**740**	**-**	**-**

0903 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 812 31 (Titelgruppe 03):

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2007 1 000 €	Vorbe-halten für 2008 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ersatzbeschaffungen								
17. Modernisierung der Prüfluftversorgung	**300**	**-**	**-**	**-**	**150**	**150**	**-**	**-**
18. Netzwerkanalysator-Messplatz	**626**	**-**	**-**	**-**	**505**	**121**	**-**	**-**
19. Mehrkammer-UHV-Sputteranlage für Metalle	**750**	**-**	**-**	**-**	**250**	**500**	**-**	**-**
20. Modernisierung der Zeitbasis	**600**	**-**	**-**	**-**	**220**	**380**	**-**	**-**
Zusammen	27 050	765	2 107	1 431	16 267	6 480	-	-

Titelgruppe 04

Tgr. 04 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter (2 664) (2 664)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungsergebnisse, die von der PTB im Rahmen eines vom Bund oder der EU geförderten Forschungsvorhabens gewonnen worden sind, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei Aufträgen von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Industrieller Forschungsvereinigungen oder bei Dienstleistungen für die EU auf die Erhebung von Gemeinkosten verzichtet wird.
6. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei der Durchführung der gesetzlich zugewiesenen Aufgaben Produkte, bei denen ein dringendes Bundesinteresse an einer möglichst großen Verbreitung besteht, gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Bundesanstalt führt auch Aufträge für Dritte im Rahmen des amtlichen Prüfwesens für Elektrizität der Vereinigung Deutscher Elektrizitätswerke (VDEW) durch.

Ferner werden Aufträge für Bundesbehörden - z. B. Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung - im Rahmen der technischen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern durchgeführt (u. a. Beschaffung und Export von Geräten).

422 41 -165 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten - - -

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 04:			
427 49 -165	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	1 125	1 125	4 885
428 41 -165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	256		

Erläuterungen

Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0903 Tit. 425 41	256	523

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
459 49 -165	Vermischte Personalausgaben	5	5	-
547 41 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	78	78	5 190

Erläuterungen

Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Mieten und Pachten für Grundstücke, Maschinen und Geräte, Verbrauchsmittel und Kosten für Sachverständige sowie sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
634 43 -165	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
812 41 -165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1 200	1 200	861

Titelgruppe 05

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 05	Betrieb des Langwellensenders Mainflingen	(905)	(905)	

Erläuterungen

Gemäß § 2 des Gesetzes über die Zeitbestimmung vom 25. Juli 1978 (BGBl. I S. 1110) wird die gesetzliche Zeit von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt dargestellt und verbreitet. Die Verbreitung erfolgt über den Langwellensender Mainflingen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 51 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	850	850	849

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	4
2. Kommunikation	833
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13
Zusammen	850

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 539 59 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	5	5	5
F 812 51 -165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	50	50	68

0903 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 06			
Tgr. 06	Akkreditierungsstelle des Deutschen Kalibrierdienstes (DKD)	(704)	(704)	
F 422 61 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	165	165	-
F **427 69** -165	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
F **428 61** -165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Erläuterungen Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	486		

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0903 Tit. 425 61	486	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 547 61 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Erläuterungen 1. Die Auslagen für technische Gutachten sind von den Antragstellern zu erstatten. 2. Aus dem Mittelansatz dürfen auch Reisekosten, Tagegelder und Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen aus Anlass der Sitzungen des Beirates des DKD geleistet werden.	53	53	-
F **634 63** -165	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
F 812 61 -165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	-	-	-
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 400 T€	(2 556)	(2 556)	
F 511 55 -165	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	986	1 178	1 304
F 518 55 -165	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	218	7	22
F 525 55 -165	Aus- und Fortbildung	124	159	111

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 532 55 -165	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	268	115	258
F 812 55 -165	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	960	1 097	1 351

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erstbeschaffung	
1. Hardware	248
2. Software	60
Ersatzbeschaffung	
1. Hardware	585
2. Software	67
Zusammen	960

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten		34 712	35 752
425 41 -165	Vergütungen der Angestellten		256	523
F 425 61 -165	Vergütungen der Angestellten		486	-
F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		8 121	7 534

0903 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0903

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	11 060	11 060	
Übrige Einnahmen	120	120	
Gesamteinnahmen	11 180	11 180	
Ausgaben			
Personalausgaben	70 348	68 118	
Sächliche Verwaltungsausgaben	23 272	19 715	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	171	171	
Ausgaben für Investitionen	30 701	31 847	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	124 492	119 851	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0903

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Aus Hauptgruppe 4	68 962	66 732	
Aus Hauptgruppe 5	17 358	16 901	
Aus Hauptgruppe 6	-	-	
Aus Hauptgruppe 7	11 904	11 904	
Aus Hauptgruppe 8	17 597	18 743	
Zusammen	115 821	114 280	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesausfuhramt und das Bundesamt für Wirtschaft sind zum 1. Januar 2001 zum Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zusammengeschlossen worden.

Das BAFA nimmt administrative Aufgaben des Bundes mit Kompetenzschwerpunkten in den Bereichen "Außenwirtschaft", "Wirtschaftsförderung" und "Energie" wahr.

Eine Kernaufgabe des Amtes ist die im Bereich **Außenwirtschaft** angesiedelte **Ausfuhrkontrolle.** Eingebunden in die Exportkontrollpolitik der Bundesregierung wirkt das BAFA als Genehmigungsbehörde in enger Kooperation mit anderen Bundesbehörden an einem komplexen Exportkontrollsystem mit. Die Ausfuhrkontrollen orientieren sich im Rahmen internationaler und gesetzlicher Verpflichtungen am Sicherheitsbedürfnis und am außenpolitischen Interesse der Bundesrepublik Deutschland. Zu den außenwirtschaftlich relevanten Aufgaben des BAFA gehört zudem die Durchführung der im Rahmen der gemeinsamen Handelspolitik der Europäischen Union getroffenen **Einfuhrregelungen.**

Schwerpunkt der **Wirtschaftsförderung** ist die Abwicklung von Programmen für kleine und mittlere Unternehmen.

Im **Energiesektor** setzt das BAFA Fördermaßnahmen zur stärkeren Nutzung **erneuerbarer Energien,** zur **Energieeinsparung** und für den deutschen **Steinkohlenbergbau** um. Ferner wirkt das BAFA an der Krisenvorsorge im **Mineralölbereich** mit, führt das Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz sowie die sog. Besondere Ausgleichsregelung gem. § 16 Erneuerbare-Energien-Gesetz im Strombereich durch.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -627	Gebühren, sonstige Entgelte	230	75	232
112 01 -610	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	10	10	7
	Erläuterungen In Betracht kommen Einnahmen aus Geldbußen und Zwangsgeldern bei Verstößen gegen Gesetze, deren Durchführung dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) obliegt (s. Vorbemerkung).			
119 99 -610	Vermischte Einnahmen	5	5	2
132 01 -610	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	5	5

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
266 01 -680	Erstattungen durch die internationale Organisation für das Verbot chemischer Waffen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 671 01.	-	-	95
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 427 29 und 547 11.	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Ausgenommen sind Tit. 427 29 und 427 39.

0904 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -610	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	7 735	7 735	7 668

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -610	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	269	269	132

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F **427 09** -610	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	412	412	1 068
F **428 01** -610	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	15 392		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	90
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	15 300
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	15 392

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0904 Tit. 425 01	15 833	14 685
Kap. 0904 Tit. 426 01	559	610

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 452 01 -229	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	1	1	-

Erläuterungen

Aufgrund eines Rechtsstreites ist vor dem Landesarbeitsgericht Frankfurt (Main) ein Vergleich geschlossen worden, durch den einige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Eintritt des Versicherungsfalles versorgungsmäßig so gestellt werden, wie wenn sie seit ihrem Eintritt bei der Dienststelle, frühestens seit dem 9. Mai 1945 bis zum 31. Dezember 1949, bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) versichert gewesen wären.

Die Zusatzdifferenz wird bei Eintritt des Versicherungsfalles aus diesen Ausgaben gezahlt, um dem Bund die erheblichen Kosten einer zusätzlichen Nachversicherung zu ersparen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -610	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	40	40	30

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	30

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 453 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Umzugskostenvergütungen	10
Zusammen	40

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -610	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	760	760	763

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus dem Verkauf von Broschüren fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	275
2. Kommunikation	400
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50
4. Sonstiges	35
Zusammen	760

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -610	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	20	20	22

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	13
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5
3. Verbrauchsmittel	1
4. Sonstiges	1
Zusammen	20

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	6	6

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -610	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	540	540	598

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	115
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	113
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	240
4. Sonstiges	72
Zusammen	540

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 15 546 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

0904 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -610	Mieten und Pachten	1 691	1 691	1 836

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 666
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	25
Zusammen	1 691

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -610	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15	15	15
F 525 01 -610	Aus- und Fortbildung	115	115	128
F 526 01 -610	Gerichts- und ähnliche Kosten	60	60	63
F 526 02 -610	Sachverständige	15	15	14

Erläuterungen

Insbesondere für technische Gutachten sowie zur fachtechnischen Unterstützung und Beratung im Rahmen von Ausfuhrgenehmigungsverfahren.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -610	Dienstreisen	330	330	374
F 539 99 -610	Vermischte Verwaltungsausgaben	44	44	56

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **634 03** -610	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
671 01 -680	Ausgaben anlässlich von Inspektionen und Untersuchungen aufgrund des Chemiewaffenübereinkommens	100	100	102

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 266 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
683 01 -680	Entschädigungsleistungen im Rahmen von Ausfuhrgenehmigungsverfahren	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 09.
2. Ausgaben dürfen nur mit Zustimmung des Bundessicherheitsrates oder zur Erfüllung von Ansprüchen nach § 48 Abs. 3 Satz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz geleistet werden.
3. Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände, die dem Bund überlassen werden, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 1 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände, die dem Bund überlassen werden, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -610	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	99	99	40
F 811 01 -610	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	28
F 812 01 -610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	299	299	33
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 427 29 und 547 11. Erläuterungen Das Bundesamt führt auch Aufträge u. a. im Rahmen der Kontrolle zum Europäischen Sozialfonds durch. Ferner werden Aufträge im Rahmen der EU-Regionalförderung wahrgenommen.	(-)	(-)	
427 29 -610	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02. Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingegehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 500 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1225 Tit. 661 07. 3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01. Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingegehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.	-	-	-
427 39 -610	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 3 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1602 Tit. 686 24.	-	-	-

0904 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
547 11 -610	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(843)	(843)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 165 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 55 -610	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	255	255	365
F 518 55 -610	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
F 525 55 -610	Aus- und Fortbildung	60	60	53
F 532 55 -610	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	120	120	319
F 812 55 -610	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	408	408	255

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	81
1.2 Software	50
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	234
2.2 Software	43
Zusammen	408

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -610	Vergütungen der Angestellten		15 833	14 685
F 426 01 -610	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		559	610

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0904

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	245	95
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	245	95
Ausgaben		
Personalausgaben	23 849	24 849
Sächliche Verwaltungsausgaben	4 025	4 025
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	100	100
Ausgaben für Investitionen	806	806
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	28 780	29 780

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0904

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	23 849	24 849
Aus Hauptgruppe 5	4 025	4 025
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	99	99
Aus Hauptgruppe 8	707	707
Zusammen	28 680	29 680

0906 Bundesagentur für Außenwirtschaft

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Die Bundesstelle für Außenhandelsinformation in Köln wurde durch Erlass des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie vom 1. März 1951 errichtet und trägt mit Wirkung vom 23. August 2001 den Namen Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI).

Die Bundesagentur hat die Aufgabe, die Außenwirtschaft durch Informationen über außenwirtschaftliche Tatbestände und Vorgänge zu fördern. Zu diesem Zweck hat sie die notwendigen Unterlagen im In- und Ausland zu beschaffen und den mit Außenwirtschaftsfragen befassten deutschen amtlichen Stellen und der deutschen Wirtschaft zur Verfügung zu stellen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 01 -610	Einnahmen aus Veröffentlichungen	1 000	2 122	818

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen fließen bis zur Höhe von 50 v. H. den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: 531 03 und Titelgrp. 55.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -610	Vermischte Einnahmen	716	716	618

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 55.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	-
2. Einnahmen aus Aufträgen Dritter im Rahmen der Datenverarbeitung	-
3. Einnahmen aus dem Vertrieb des Brüsseler Zollanzeigers	25
4. Einnahmen aus der Abrechnung von Sachausgaben	615
5. Sonstige vermischte Einnahmen	76
Zusammen	716

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus bestehenden Ansprüchen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Ausgenommen ist Titelgrp. 03.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Personalausgaben

F 422 01 -610	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 862	1 862	1 582

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -610	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	114	114	164

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 427 09 -610	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	367	367	511
F 428 01 -610	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5 964		

Erläuterungen

Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0906 Tit. 425 01	5 748	5 648
Kap. 0906 Tit. 426 01	216	252

F 453 01 -610	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	30	30	5

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	15
2. Umzugskostenvergütungen	15
Zusammen	30

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -610	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	370	370	338

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	145
2. Kommunikation	175
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	45
4. Sonstiges	5
Zusammen	370

0906 Bundesagentur für Außenwirtschaft

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -610	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10	10	9

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	4
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1
3. Verbrauchsmittel	4
4. Sonstiges	1
Zusammen	10

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	1	1
Lkw	1	1
Zusammen	2	2

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -610	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	263	231	290

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	30
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	45
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	100
4. Private Dienstleister	35
5. Sonstiges	53
Zusammen	263

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 4 105 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -610	Mieten und Pachten	1 002	971	1 007

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	960
2. Für Maschinen und Geräte	42
Zusammen	1 002

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -610	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	13	6	32
F 525 01 -610	Aus- und Fortbildung	20	20	33
F 526 02 -610	Sachverständige	1	1	-
F 527 01 -610	Dienstreisen	60	60	111
531 03 -610	Kosten der Beschaffung von außenwirtschaftlichem Informationsmaterial	9 720	9 550	9 517

Haushaltsvermerk

1. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 50 v. H. der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 119 01.**
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Der Finanzbedarf der Gesellschaft wird in voller Höhe vom Bund gedeckt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 531 03:

Bezeichnung	1 000 €
1. Personalausgaben	8 061
In dem Betrag sind 100 T€ für Mietvorauszahlungen, Kautionen und andere nicht vorhersehbare Vorausleistungen an Auslandsberichterstatter der Gesellschaft enthalten. Die zur Abwicklung einbehaltenen Beträge und die Rückflüsse fließen den Ausgaben für diese Maßnahme zu.	
2. Sachausgaben, soweit sie im Rahmen der Tätigkeit der Korrespondenten anfallen.	1 659
Zusammen	9 720

Kosten für die Beschaffung von außenwirtschaftlichem Informationsmaterial im Ausland durch die bundeseigene Gesellschaft für Außenhandelsinformationen m.b.H. (GfAI) in Köln, die 2007 voraussichtlich 60 Korrespondentinnen und Korrespondenten (Auslands- und Reisekorrespondentinnen und -korrespondenten) beschäftigen wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 539 99 -610	Vermischte Verwaltungsausgaben	15	15	51
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	14	14	10
F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	1 106	1 076	1 330

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für die Herstellung und Verbreitung von nicht kommerzialisierbaren Publikationen und Informationen, die über die wirtschaftlichen Verhältnisse, Gesetze und Bestimmungen der Länder, mit denen der Bund Handel betreibt, Auskunft geben.	440
2. Für den Ankauf, die Herstellung und die Verbreitung von amtlichen Druckschriften, Merkblättern und sonstigen Informationen, die über die wirtschaftlichen Verhältnisse, Gesetze und Bestimmungen des Bundes Auskunft geben.	50
3. Maßnahmen für die Erhöhung des Verbreitungsgrades der unter 1. und 2. genannten Publikationen und Informationen.	591
4. Kosten der Informationsbeschaffung durch private Wirtschaftsdienste und freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	25
Zusammen	1 106

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F **634 03** -610	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 711 01 -610	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	10	10	16
F 811 01 -610	Erwerb von Fahrzeugen	14	14	8
F 812 01 -610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	50	50	8

0906 Bundesagentur für Außenwirtschaft

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	(-)	(-)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Mehreinnahmen aus bestehenden Ansprüchen.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
427 39 -610	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
428 31 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-		

Erläuterungen

Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0906 Tit. 425 31	-	-
Kap. 0906 Tit. 426 31	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
459 39 -610	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 31 -610	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-

Erläuterungen

Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Mieten für Maschinen und Geräte, Verbrauchsmittel und Kosten für Sachverständige sowie sonstige Sächliche Verwaltungsausgaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(767)	(1 187)	

Haushaltsvermerk

1. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 50 v. H. der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 119 01.**
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 der Erläuterungen.**

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 3 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 55 -610	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	429	429	915

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 518 55 -610	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	38	38	42
F 525 55 -610	Aus- und Fortbildung	29	29	28
F 532 55 -610	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	75	75	129
F 812 55 -610	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	196	616	507

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1.1 Hardware	26
1.2 Software	170
Zusammen	196

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -610	Vergütungen der Angestellten		5 748	5 648
425 31 -610	Vergütungen der Angestellten		-	-
F 426 01 -610	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		216	252
426 31 -610	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		-	-

0906 Bundesagentur für Außenwirtschaft

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0906

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	1 716	2 838	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	1 716	2 838	
Ausgaben			
Personalausgaben	8 337	8 337	
Sächliche Verwaltungsausgaben	13 165	12 895	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	
Ausgaben für Investitionen	270	690	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	21 772	21 922	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0906

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Aus Hauptgruppe 4	8 337	8 337	
Aus Hauptgruppe 5	3 431	3 331	
Aus Hauptgruppe 6	-	-	
Aus Hauptgruppe 7	10	10	
Aus Hauptgruppe 8	260	680	
Zusammen	12 038	12 358	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) ist eine bundesunmittelbare, nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie; sie ist eine Bundesoberbehörde.

Zweck und Aufgaben der Bundesanstalt sind im Erlass des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie vom 1. Oktober 1995 - BAnz 1995, Nr. 202 - sowie durch das Gesetz über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz) vom 23. Juni 1998 - BGBl. I S. 1530 - (§§ 44 und 45), das Waffengesetz in der Fassung vom 8. März 1976 - BGBl. I S. 432 - (§ 23) und das Gesetz über die Beförderung gefährlicher Güter vom 6. August 1975 - BGBl. I S. 2121 - (§ 5) bestimmt. Die Bundesanstalt hat hiernach die Entwicklung der deutschen Wirtschaft zu fördern, mit dem Ziel, Sicherheit und Zuverlässigkeit in Chemie und Materialtechnik weiterzuentwickeln.

In diesem Rahmen bestehen folgende Arbeitsschwerpunkte:

1. Analytische Chemie
2. Öffentliche technische Sicherheit
3. Umweltverträglichkeit
4. Werkstofftechnik
5. Technisch-wissenschaftliche Servicefunktionen
6. Technologie- und Wissenstransfer.

Ihre Arbeiten gliedern sich in:

1. **Forschung und Entwicklung,** besonders auf denjenigen Gebieten, die der Leistungssteigerung der Wirtschaft, der Sicherheitstechnik sowie der Schaffung und Erhaltung volkswirtschaftlicher Werte dienen,
2. **Prüfung, Analyse, Zulassung** von Stoffen, technischen Produkten und Anlagen auf der Basis von Gesetzen, Verordnungen oder technischen Regeln, einschließlich der Bereitstellung von Referenzverfahren und -materialien,
3. **Beratung und Information** von Bundesministerien sowie Durchführung von Aufgaben, die ihr von diesen im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie übertragen werden; Durchführung von Aufträgen Dritter, insbesondere unter ordnungspolitischen oder normsetzenden Gesichtspunkten; Beratung und Information der Wirtschaft sowie Mitwirkung in nationalen und internationalen regelsetzenden Gremien und Normenausschüssen und bei der internationalen technischen Zusammenarbeit.

Die Ergebnisse ihrer Arbeiten hat die Bundesanstalt der Allgemeinheit zugänglich und nutzbar zu machen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -165	Gebühren, sonstige Entgelte	5 000	5 000	7 385

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen fließen bis zur Höhe von 50 v. H. den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Hauptgrp. 4 und Titelgrp. 03.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Hauptgrp. 4.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Allgemeine Gebühren und sonstige Entgelte	5 000
2. Einnahmen aus der Bauartprüfung und Begutachtung von Transport- und Lagerbehältern für radioaktive Stoffe	-
Zusammen	5 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
112 01 -165	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	10	10	4

Erläuterungen

In Betracht kommen Bußgelder nach dem Sprengstoffgesetz.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen	46	46	154

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

0907 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
119 99 -165	Vermischte Einnahmen	854	854	8 695

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und Titelgrp. 03.
3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.
4. Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 55 und Titelgrp. 03.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	767
2. Lizenzen	10
3. Beiträge Dritter zu Aufwendungen für die Geschäftsstelle des Deutschen Akkreditierungsrates	-
4. Beiträge Dritter für die Pflege und Weiterentwicklung von Datenbanken	-
5. Sonstige vermischte Einnahmen	77
Zusammen	854

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	23	23	31
132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	199	199	403

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von ausgesondertem Schrifttum der Bibliothek dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.
2. Nach § 15 Abs. 1 Satz 3 BHO wird zugelassen, dass Ausgaben zur Finanzierung der Kosten, die bei der Herstellung und dem Vertrieb von Analysekontrollproben entstehen, von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Die Kosten zu Haushaltsvermerk Nr. 2 werden voraussichtlich 195 T€ (u. a. für Referenzmaterialien) betragen.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
261 01 -165	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	153	153	152

Erläuterungen

Gemeinkostenzuschlag bei den Arbeiten im Auftrage Dritter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

   Ausgenommen sind Tit. 427 19 und Titelgrp. 04.

2. Ausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dürfen **bis zur Höhe von 50 v. H.** der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 111 01 **Nr. 1 der Erläuterungen.**
3. **Ausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 111 01 Nr. 2 der Erläuterungen.**
4. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 der Erläuterungen.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	13 337	13 337	15 433

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	13 335
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	13 337

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	200	200	222

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 09 -165	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	3 801	2 501	5 871

Erläuterungen

Vergütungen für 20 Praktikantinnen und Praktikanten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
427 19 -165	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	91

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 150 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0902 Tit. 687 87.

0907 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 428 01 -165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	42 805		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	42 804
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	42 805

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0907 Tit. 425 01	38 625	36 588
Kap. 0907 Tit. 426 01	4 180	3 993

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 429 01 -165	Nicht aufteilbare Personalausgaben für Gastwissenschaftler aus dem Ausland	30	30	47

Erläuterungen

Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung beschäftigt zeitweise Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler aus dem Ausland. Aus dem Titel werden auch Reise- und Aufenthaltskosten und Kosten der medizinischen Betreuung bezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 452 01 -165	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	1	1	-

Erläuterungen

Zahlungen zur Angleichung der Renten von ausgeschiedenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und ihren Hinterbliebenen, die vor der Übernahme der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung durch den Bund im Dienste des Landes Berlin gestanden hatten.

Bei der Übernahme der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung durch den Bund wurde den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern dieser Dienststelle zugesichert, dass sie versorgungsmäßig so gestellt werden, wie wenn sie seit ihrem Eintritt bei der Dienststelle, frühestens seit dem 9. Mai 1945, bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) zusätzlich versichert gewesen wären. Die Zusatzrentendifferenz wird bei Eintritt des Versicherungsfalles aus diesen Ausgaben gezahlt, um dem Bund die erheblichen Kosten einer zusätzlichen Nachversicherung zu ersparen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	30	30	1

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	26
2. Umzugskostenvergütungen	4
Zusammen	30

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	880	880	1 264

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 511 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	411
2. Kommunikation	336
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	133
Zusammen	880

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 01 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	100	100	112

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	74
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	26
Zusammen	100

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	3	3
Lkw	6	6
Anhänger	10	10
Kleinbusse	10	10
Arbeitsmaschinen	7	7
Zusammen	36	36

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5 250	4 800	5 458

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 330
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 600
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 420
4. Sonstiges	900
Zusammen	5 250

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 72 485 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 5 359 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -165	Mieten und Pachten	700	600	545

Verpflichtungsermächtigung .... 860 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 430 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 430 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	490
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	210
Zusammen	700

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	962	962	1 542

0907 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 525 01 -165	Aus- und Fortbildung	396	396	458
F 526 01 -165	Gerichts- und ähnliche Kosten	8	8	20
F 526 02 -165	Sachverständige	51	51	455

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für technische Sachverständige	15
2. Gutachten im Zusammenhang mit Prüfungen	11
3. Kosten für Patentanmeldungen	25
4. Kosten für Evaluierung	-
Zusammen	51

Zu 2.:
Die Auslagen für Gutachten sind von den Antragstellerinnen und Antragstellern zu erstatten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 03 -165	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	4	4	4

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kuratorium der BAM	4
2. Ausschuss für Rohrfernleitungen	-
Zusammen	4

Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen für die Bewirtung mit Erfrischungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -165	Dienstreisen	891	741	965
F 539 99 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	246	246	249

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Zusammenhang mit Unterstützungsmaßnahmen erbrachte Leistungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für die Unterstützung von Institutionen des Materialprüfwesens in den mittel- und osteuropäischen Staaten und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen UdSSR	40
2. Entmunitionierung der Liegenschaften Horstwalde und Lehre	51
3. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	25
4. Akkreditierung	45
5. Sonstiges	85
Zusammen	246

Zu 1.:
Die Mittel sind vorgesehen für internationale Maßvergleiche und Materialprüfung sowie für Beratungsleistungen für den Aufbau eines Qualitätssicherungssystems, das internationalen Normen entspricht. Aus den Mitteln dürfen auch Reisekosten und Aufenthaltskosten für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den mittel- und osteuropäischen Staaten finanziert werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	50	50	49
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
F 543 01 -165	Veröffentlichung und Dokumentation	43	43	82
	Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. Veröffentlichungen der Dokumentationsstellen sind von dieser Ausnahme nicht erfasst.			
544 02 -165	Forschung und Technologietransfer (MNPQ-Programm)	-		
	Haushaltsvermerk 1. **Die Ausgaben sind übertragbar.** 2. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0903 Tit. 544 02.**			
	Erläuterungen 1. Veranschlagt sind Mittel für das Programm MNPQ-Transfer. Das Programm soll einen Beitrag zur Modernisierung der technisch-ökonomischen Infrastruktur in Deutschland in den Bereichen Messen, Normen, Prüfen und Qualitätssicherung (MNPQ) leisten. Es dient der Stimulierung des Technologietransfers aus den technisch-wissenschaftlichen Bundesanstalten - der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung und der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe - in innovative Unternehmen, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen. 2. Die Mittel werden auf Vorschlag einer externen Jury im Wettbewerb durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie für klar definierte Forschungs- und Entwicklungsvorhaben vergeben. 3. Aus dem Ansatz können Ausgaben für Gutachten/Begleitforschung in Höhe von insgesamt 50 T€ im Kap. 0903, 0907 oder 0909 geleistet werden.			
F 545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	90	90	168
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
F **634 03** -165	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
686 01 -165	Mitgliedsbeiträge im Inland	24	24	25
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 01.			
687 01 -165	Mitgliedsbeiträge im Ausland	12	12	10
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 01.			

0907 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 556	2 106	2 624

Verpflichtungsermächtigung... 1 921 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 250 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 671 T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Unter den Eichen, H. 41, Laborumbau	800
2. Sonstige Baumaßnahmen	300
Zusammen	1 100

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. UE/FB, Elektroakustisches Warnsystem	**490**	**-**	**-**	**-**	**190**	**300**	**-**	**-**
2. Fabeckstraße, Berstdruckprüfanlage	**950**	**-**	**-**	**-**	**400**	**550**	**-**	**-**
5. Unter den Eichen, Netzersatzanlagen	991	-	150	149	300	392	-	-
6. Unter den Eichen, Elektrosanierung	950	-	60	-	211	679	-	-
7. Sonstige Baumaßnahmen	9 489	6 542	300	2 292	355	-	-	-
Zusammen	12 870	6 542	510	2 441	1 456	1 921	-	-

F 712 01 -165	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	9 155	8 900	1 183

Verpflichtungsermächtigung... 61 139 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 25 600 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 30 518 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 5 021 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
7. AH, Haus 8.05 (Modul 2), Technikum	40 000	-	2 000	2 058	4 500	31 437	-	-
8. HW, 2. BA, Prüfstände Abt. II/III	11 778	5 181	2 000	3 042	1 555	-	-	-
9. UE, Haus 30, Brandschutz	38 700	-	4 900	998	3 100	29 702	-	-
Zusammen	90 478	5 181	8 900	6 098	9 155	61 139	-	-

F 811 01 -165	Erwerb von Fahrzeugen	102	102	26

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
2 Pkw	40
2 Kleinbusse	56
2. Sonstiges	6
Zusammen	102

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 01 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	92	92	177

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Verbrauchsmittel für die Durchführung der fachlichen Aufgaben	(13 656)	(14 688)	

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 50 v. H. der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 111 01 **Nr. 1 der Erläuterungen.**
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 und Nr. 4 der Erläuterungen.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei der Durchführung der gesetzlich zugewiesenen Aufgaben Produkte, bei denen ein dringendes Bundesinteresse an einer möglichst großen Verbreitung besteht, gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

F 511 91 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 711	2 511	3 661

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	1 025
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 686
Zusammen	2 711

F 812 31 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	10 945	12 177	10 205

Verpflichtungsermächtigung	9 670 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	6 305 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	2 785 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu	460 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu	120 T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. CNC-Drehmaschine	250
2. Sonstige Beschaffungen	1 100
Zusammen	1 350

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Analytisches Transmissionselektronenmikroskop	1 250	-	750	-	500	-	-	-
2. Aufbau Life Science Infrastruktur	**2 240**	**-**	**-**	**-**	**580**	**1 660**	**-**	**-**
3. ZEPAL-Zentrun für Prozessanalytik	**1 070**	**-**	**-**	**-**	**200**	**870**	**-**	**-**
4. Rohrprüfstrecke für Detonationsversuche	**825**	**-**	**-**	**-**	**300**	**525**	**-**	**-**
5. Prüfstand für Flammendurchschlagsicherung	**600**	**-**	**-**	**-**	**300**	**300**	**-**	**-**
6. Verntilprüfstand	**550**	**-**	**-**	**-**	**300**	**250**	**-**	**-**
7. FIB-Anlage für die Mikro- u. Nanobereichsanalytik	**1 000**	**-**	**-**	**-**	**500**	**500**	**-**	**-**
8. Nahrungsmittel-Authentizität durch Isotopenvariationen von Elementen	795	-	335	-	460	-	-	-
9. Hochpräzise Bestimmung von Schichtdicken und optischen Konstanten in nanoskopischen Dimensionen	600	-	300	-	300	-	-	-

0907 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 812 31 (Titelgruppe 03):

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10. Prüfsystem Gleiskonstruktionen und -komponenten	550	-	200	-	350	-	-	-
11. Prüffeld für Tank- und Rohrleitungsanlagen	900	-	150	-	500	250	-	-
12. Prüfanlage für Hochtemperaturwerkstoffe	**725**	**-**	**-**	**-**	**380**	**345**	**-**	
13. Emissions- und Umweltsimulationskammer	900	-	300	-	600	-	-	-
14. Sonstige mehrjährige Maßnahmen	4 573	-	3 029	159	1 385	-	-	-
15. Mikrotechnik für Biofunktionen	**510**	**-**	**-**	**-**	**250**	**260**	**-**	**-**
16. Verfahren zur Messung von Schweißeigensspannung	**1 600**	**-**	**-**	**-**	**300**	**1 300**	**-**	**-**
17. Zeitstandprüfmaschine für Hochdruckversuche	**725**	**-**	**-**	**-**	**400**	**325**	**-**	**-**
18. Modulare Bauwerksdiagnostik	**830**	**-**	**-**	**-**	**250**	**580**	**-**	**-**
19. Modernisierung dre Prüftechnik im Bauwesen	**1 550**	**-**	**-**	**-**	**540**	**1 010**	**-**	**-**
20. Dauerhaftigkeitsprüfstand	**550**	**-**	**-**	**-**	**350**	**200**	**-**	**-**
21. Erneuerung der Servohydraulik und Steuerung der Großprüfmaschinen	**600**	**-**	**-**	**-**	**300**	**300**	**-**	**-**
22. Entwicklung der Security-relevanten Materialprüfung	**1 000**	**-**	**-**	**-**	**300**	**700**	**-**	**-**
23. Schadstoffbegasungs-Emissionskammer	**515**	**-**	**-**	**-**	**250**	**265**	**-**	**-**
Insgesamt	24 458	-	5 064	159	9 595	9 640	-	-

Titelgruppe 04

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 04	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(768)	(768)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Jahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei Aufträgen von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Industrieller Forschungsvereinigungen auf die Erhebung von Gemeinkosten verzichtet wird.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungsergebnisse, die von der BAM im Rahmen eines vom Bund oder der EU geförderten Forschungsvorhabens gewonnen werden, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei der Durchführung der gesetzlich zugewiesenen Aufgaben Produkte, bei denen ein dringendes Bundesinteresse an einer möglichst großen Verbreitung besteht, gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
427 49 -165	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	650	650	6 128

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
428 41 -165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	26		

Erläuterungen

Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 428 41 (Titelgruppe 04):

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0907 Tit. 425 41	-	-
Kap. 0907 Tit. 426 41	26	165

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
459 49 -165	Vermischte Personalausgaben	5	5	-
547 41 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5	5	3 983

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Mieten für Maschinen und Geräte, Verbrauchsmittel und Kosten für Sachverständige sowie sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
812 41 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	82	82	526

Titelgruppe 05

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 05	Geschäftsstelle des Deutschen Akkreditierungsrates	(180)	(180)	

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 3 der Erläuterungen. Die Leistung der Ausgaben ist abhängig vom Eingang der Beiträge Dritter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F **428 51** -165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	147		

Erläuterungen

Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0907 Tit. 425 51	147	193

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
547 51 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13	13	23
687 51 -165	Mitgliedsbeiträge im Ausland	20	20	51

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 182)	(3 032)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 87 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 55 -165	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 050	900	1 799

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 4 der Erläuterungen.

0907 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 518 55 -165	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	10	10	6
F 525 55 -165	Aus- und Fortbildung	56	56	36
F 532 55 -165	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	123	123	178
F 812 55 -165	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 943	1 943	2 663

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	1 125
1.2 Software	281
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	511
2.2 Software	26
Zusammen	1 943

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten		38 625	36 588
425 41 -165	Vergütungen der Angestellten		-	-
F 425 51 -165	Vergütungen der Angestellten		147	193
F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		4 180	3 993
426 41 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		26	165

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0907

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	6 132	6 132
Übrige Einnahmen	153	153
Gesamteinnahmen	6 285	6 285
Ausgaben		
Personalausgaben	61 032	59 732
Sächliche Verwaltungsausgaben	13 639	12 589
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	56	56
Ausgaben für Investitionen	24 875	25 402
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	99 602	97 779

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0907

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	60 351	59 051
Aus Hauptgruppe 5	13 571	12 521
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	11 711	11 006
Aus Hauptgruppe 8	13 082	14 314
Zusammen	98 715	96 892

0908 Bundeskartellamt

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundeskartellamt ist gemäß § 51 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114) eine selbständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie mit Sitz in Bonn. Das GWB soll als eine der wichtigsten Grundlagen zur Förderung und Erhaltung der Marktwirtschaft die Freiheit des Wettbewerbs und die wirtschaftliche Bewegungsfreiheit der Marktbeteiligten sicherstellen.

Die Aufgaben des Bundeskartellamtes sind insbesondere die

1. Durchsetzung des Kartellverbots und des Verbots anderer wettbewerbsbeschränkender Verträge;
2. Durchsetzung des Verbots aufeinander abgestimmten Verhaltens und anderer wettbewerbsbeschränkender Verhaltensweisen;
3. Missbrauchsaufsicht über marktbeherrschende Unternehmen sowie bestimmte wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen in Ausnahmebereichen;
4. Durchsetzung des für Kartelle, marktbeherrschende und marktstarke Unternehmen geltenden Diskriminierungs- und Behinderungsverbots;
5. Durchführung der Fusionskontrolle;
6. Prüfung von Wettbewerbsregeln sowie Missbrauchsaufsicht über anerkannte Wettbewerbsregeln;
7. Beteiligung an Zivilrechtsstreitigkeiten nach dem GWB;
8. Nachprüfung der Vergabe öffentlicher Aufträge des Bundes durch die Vergabekammern;
9. Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission und dem Netzwerk der europäischen Kartellbehörden bei der Anwendung und Auslegung der Wettbewerbsvorschriften des Vertrags zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft nach den Vorschriften der Verordnung Nr. 1/2003 zur Durchführung der in Art. 81 und 82 des Vertrages;
10. Anwendung der Art. 81 ff. des Vertrages nach Art. 5 der Verordnung 1/2003;
11. Zusammenarbeit mit der Kommission der Europäischen Union bei der Anwendung und Auslegung der VO Nr. 139/2004 über die Europäische Fusionskontrolle;
12. Zusammenarbeit mit der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD);
13. Zusammenarbeit im Rahmen des International Competition Networks (ICN);
14. Zusammenarbeit mit den Kartellbehörden anderer Staaten auf dem Gebiet der Wettbewerbsbeschränkungen.

Die Monopolkommission ist mit Wirkung vom 1. Januar 2000 vom Bundesverwaltungsamt in Köln zum BKartA in Bonn umgesetzt worden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -610	Gebühren, sonstige Entgelte	8 000	8 000	10 167

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen fließen bis zur Höhe von 50 v. H. den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: 511 01, 525 01, 526 01, 527 01 und Titelgrp. 55.

Erläuterungen

Die Gebühren werden nach der Verordnung über die Kosten der Kartellbehörden (KartKostV) vom 16. November 1970 (BGBl. I S. 1535) in Verbindung mit § 80 Abs. 9 und 10 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) erhoben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
112 01 -610	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	20 000	100 000	9 153

Erläuterungen

Geldbußen werden von der Kartellbehörde nach den §§ 81 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) erhoben.

Weniger wegen hoher Einspruchsquote bei den gerichtlichen Bußgeldverfahren.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -610	Vermischte Einnahmen	26	26	19

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Personalausgaben

F 422 01 -610	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	7 605	7 488	7 895

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 32 T€ mit Ausscheiden des vom Bundespräsidialamt übernommenen Beamten der Bes.-Gr. A 9 m kw.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	7 604
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	7 605

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -610	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	856	856	986

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen.

F 427 09 -610	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	109	109	128
F 428 01 -610	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4 424		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 41 T€ mit Ausscheiden der vom Bundespräsidialamt übernommenen Beschäftigten der Entgeltgruppe E 6 kw.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4 423
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	4 424

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0908 Tit. 425 01	3 964	3 840
Kap. 0908 Tit. 426 01	460	366

F 453 01 -610	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	70	83	133

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	45

0908 Bundeskartellamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 453 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Umzugskostenvergütungen	25
Zusammen	70

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -610	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	91	131	229

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 50 v. H. der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 111 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	32
2. Kommunikation	30
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	29
Zusammen	91

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -610	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	7	7	10

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	2	2
Arbeitsmaschine	1	1
Zusammen	3	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -610	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	528	528	614

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	102
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	115
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	190
4. Sonstiges	121
Zusammen	528

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 608 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 6 680 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -610	Mieten und Pachten	1 656	1 656	1 677

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 618
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	38
Zusammen	1 656

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -610	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	140	78	244

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 525 01 -610	Aus- und Fortbildung	15	15	25
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 50 v. H. der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 111 01.			
F 526 01 -610	Gerichts- und ähnliche Kosten	463	463	98
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 50 v. H. der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 111 01.			
F 526 02 -610	Sachverständige	575	103	11
	Erläuterungen Kosten für Gutachten, Wirtschafts-, Unternehmens- und Betriebsprüfungen durch Dritte sowie Gebühren und Auslagen für Zeugen und Sachverständige, deren Vernehmung in anhängigen Verfahren durchzuführen ist.			
F 526 03 -610	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	10	10	17
	Erläuterungen Vergabeüberwachungsausschuss des Bundes.			
F 527 01 -610	Dienstreisen	109	109	140
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 50 v. H. der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 111 01.			
F 539 99 -610	Vermischte Verwaltungsausgaben	29	29	12
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
F 545 01 -610	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	169	3	151
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
F 634 03 -610	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -610	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	386	-
F 712 01 -610	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
F 811 01 -610	Erwerb von Fahrzeugen	34	34	2
	Erläuterungen Ersatzbeschaffung: 2 Pkw.			

0908 Bundeskartellamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 01 -610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-	-	13

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Monopolkommission	(1 239)	(1 202)	

Erläuterungen

Gemäß § 44 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 15. Juli 2005 - BGBl. I S. 2114 - begutachtet die Monopolkommission regelmäßig die Entwicklung der Unternehmenskonzentration in der Bundesrepublik Deutschland unter Anwendung der §§ 44 bis 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen. Nach § 46 Abs. 2 Satz 1 dieses Gesetzes verfügt die Monopolkommission über eine Geschäftsstelle. Die Monopolkommission ist mit Wirkung vom 1. Januar 2000 vom Bundesverwaltungsamt in Köln zum BKartA in Bonn umgesetzt worden. Ab diesem Zeitpunkt werden die Kosten der Geschäftsstelle vom BKartA getragen.

F 422 11 -610	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	44	44	50

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F **427 19** -610	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	744	744	614

Erläuterungen

Vergütungen der neun Assistentinnen und Assistenten.

F **428 11** -610	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	133		

Erläuterungen

Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0908 Tit. 425 11	133	122

F 526 13 -610	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	318	281	318

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen von Berichten und Gutachten der Monopolkommission an Verwaltungsdienststellen sowie zu wissenschaftlichen Zwecken unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Honorare für die fünf Sachverständigen (Die Vorsitzende oder der Vorsitzende erhalten 25 565 €, die vier Sachverständigen je 22 497 €)	116
2. Kosten für Gutachten und sonstige Hilfsleistungen durch Dritte	112
3. Dienstreisen	29
4. Sonstiges	61
Zusammen	318

F **634 13** -610	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(132)	(171)	

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 50 v. H. der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 111 01.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 40 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 55 -610	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	43	43	132
F 518 55 -610	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
F 525 55 -610	Aus- und Fortbildung	5	5	12
F 532 55 -610	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	5	5	18
F 812 55 -610	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	79	118	203

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	-
1.2 Software	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	51
2.2 Software	28
3. Sonstiges	-
Zusammen	79

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 425 01 -610	Vergütungen der Angestellten		3 964	3 840
F 425 11 -610	Vergütungen der Angestellten		133	122
F 426 01 -610	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		460	366

0908 Bundeskartellamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 0908

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	28 026	108 026	
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen	28 026	108 026	
Ausgaben			
Personalausgaben	13 985	13 881	
Sächliche Verwaltungsausgaben	4 163	3 466	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	
Ausgaben für Investitionen	113	538	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	18 261	17 885	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0908

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Aus Hauptgruppe 4	13 985	13 881	
Aus Hauptgruppe 5	4 163	3 466	
Aus Hauptgruppe 6	-	-	
Aus Hauptgruppe 7	-	386	
Aus Hauptgruppe 8	113	152	
Zusammen	18 261	17 885	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Am 1. Dezember 1958 ist die Bundesanstalt für Bodenforschung durch Erlass des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie vom 26. November 1958 (Bundesanzeiger Nr. 230 vom 29. November 1958) errichtet worden. Sie wurde am 17. Januar 1975 in Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) umbenannt, um den zunehmend wirtschaftsorientierten Aufgaben der Anstalt Rechnung zu tragen und ihre Stellung als zentrale Institution der Bundesregierung auf dem Gebiet der geologischen Wissenschaften zu unterstreichen.

Seit dem 3. Oktober 1990 unterhält die BGR eine Außenstelle in Berlin. Es ist vorgesehen, die Außenstelle baldmöglichst in die Zentrale in Hannover einzugliedern.

Die Bundesanstalt arbeitet in enger Gemeinschaft mit dem Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie in Hannover. Beide Behörden haben eine gemeinsame Abteilung "Zentrale Angelegenheiten". Durch das "Ausführungsgesetz zu dem Vertrag vom 24. September 1996 über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen" vom 23. Juli 1998 - BGBl. I S. 1882 - sind der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe gesetzliche Aufgaben übertragen worden.

Der Bundesanstalt obliegen folgende Aufgaben:

1. Beratung der Bundesministerien in allen geowissenschaftlichen und rohstoffwirtschaftlichen Fragen.
2. Mitwirkung bei der Sicherung der Versorgung der Bundesrepublik Deutschland mit mineralischen und Energierohstoffen durch Beratung der Deutschen Wirtschaft sowie Durchführung von Prospektions- und Explorationsvorhaben im In- und Ausland einschließlich der geowissenschaftlichen Meeresforschung.
3. Mitwirkung bei geowissenschaftlichen und rohstoffwirtschaftlichen Maßnahmen der Bundesregierung; Mitwirkung bei Projekten der technischen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern.
4. Mitwirkung bei Maßnahmen für die geotechnische Sicherheit (z. B. Endlagerung radioaktiver Abfälle, Standortfragen von Kernkraftwerken) sowie Bearbeitung geowissenschaftlicher Fragen des Umweltschutzes.
5. Methodische und instrumentelle Entwicklungsarbeiten auf allen Gebieten der Geowissenschaften sowie deren Umsetzung in die Praxis.
6. Betrieb des Nationalen Seismologischen Datenzentrums, der Seismologischen Alpha-Station "GERESS-Array" und der Infraschallstation IS 27 in der Antarktis zur Verifikation eines Nuklearen Teststopp-Abkommens (siehe Gesetz vom 23. Juli 1998).
7. Internationale geowissenschaftliche Zusammenarbeit:

   geowissenschaftliche Forschung in den Polargebieten, Beobachtung seismischer Ereignisse, geologische Kartenwerke, Tiefseebohrprogramm; Zusammenarbeit mit geowissenschaftlichen Diensten des Auslandes.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen	51	51	43

Erläuterungen

Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen.
Der Einnahme stehen bei Tit. 543 01 Ausgaben von 232 T€ gegenüber.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -165	Vermischte Einnahmen	358	358	1 242

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	256
2. Einnahmen aus der Abrechnung von Sachausgaben des Vorjahres	61
3. Sonstige vermischte Einnahmen	41
Zusammen	358

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	172	172	337

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	-

0909 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 124 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	143
2.2 von Geräten und Anlagen	20
3. Sonstige Einnahmen	9
Zusammen	172

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	20	20	7

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von auszusondernden Kraftfahrzeugen und Geräten.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
261 01 -165	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	460	460	1 505

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen bis zu einem Betrag von 205 T€ zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 427 09.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Allgemeine Verwaltungskosten	460
2. Gemeinkostenzuschlag bei den Arbeiten im Auftrage Dritter (vgl. Tit. 119 99)	-
Zusammen	460

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 812 31 Nr. 4 der Erläuterungen.
2. Ist-Einnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattungen des Epl. 05 aus Beitragsermäßigungen des Internationalen Kernwaffenteststopp-Abkommens (CTBT)	-
2. Sonstige Einnahmen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-
Zusammen	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Hauptgrp. 6 sowie die restlichen Titel von Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 7.

Ausgenommen sind Tit. 542 01, **544 02,** Titelgrp. 05 und Titelgrp. 07.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Personalausgaben

F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	9 041	9 040	8 730

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 46 T€ mit Ausscheiden des vom Warnamt III in Rodenberg übernommenen Beamten der Bes.-Gr. A 9 g kw.
2. Erstattungen durch das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie und das Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben für die Inanspruchnahme von Beamten fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	9 008
2. Aufwandsentschädigungen	33
Zusammen	9 041

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Zu 1.:
Darin berücksichtigt: Erstattung des Landes Niedersachsen und des Instituts für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben in Höhe von 20 T€ nach § 7 des Vertrages vom 6./27. August 1996 = 25,4 v. H. der Besoldungsgruppe für eine Planstelle der Bes.Gr. A 12 und eine Planstelle der Bes.Gr. A 10 (eine Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter Bauverwaltung und ein technischer Betriebswart).

F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	239	239	-19

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	238
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	239

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 -165	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 442	442	1 784

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

F 428 01 -165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	15 498		

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind in Höhe von 61 T€ mit Ausscheiden der vom Warnamt III in Rodenberg übernommenen Beschäftigten der Entgeltgruppe E 8 und E 5 kw.**
2. **Erstattungen durch das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie und das Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben für die Inanspruchnahme von Beschäftigten sowie Erstattungen durch die Krankenkassen nach § 17 Abs. 2 SGB V fließen den Ausgaben zu.**

0909 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 428 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	15 458
2. Aufwandsentschädigungen	4
3. Sonstige Leistungen	36
Zusammen	15 498

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Zu 1.:
Darin berücksichtigt:
Erstattungen des Landes Niedersachsen und des Instituts für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben in Höhe von 123 T€ nach § 7 des Vertrages vom 6./27. August 1996 = 25,4 v. H. der Beschäftigungsentgelte für eine Stelle der Entg.-Gr. E 13, eine Stelle der Entg.-Gr. E 10 und eine Stelle der Entg.-Gr. E 9 (ein technischer Betriebswart, zwei Sachbearbeiterinnen bzw. Sachbearbeiter für die Hausverwaltung) sowie für sieben weitere Beschäftigte (sechs Haushandwerkerinnen und Haushandwerker und eine Kraft für den Reinigungsdienst).

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0909 Tit. 425 01	14 677	15 616
Kap. 0909 Tit. 426 01	821	687

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 429 01 -165	Nicht aufteilbare Personalausgaben für Gastwissenschaftler aus dem Ausland	38	38	11

Erläuterungen

Die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe beschäftigt zeitweise Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler aus dem Ausland. Aus dem Titel werden auch Reise- und Aufenthaltskosten der medizinischen Betreuung auf der Grundlage von Regierungsabkommen bezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	41	41	10

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	30
2. Umzugskostenvergütungen	11
Zusammen	41

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	562	562	767

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	174
2. Kommunikation	307
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	81
Zusammen	562

Vom Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie und vom Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben werden voraussichtlich 61 T€ für die Teilnahme am Fernmeldedienst der Bundesanstalt erstattet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	79	79	181

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	65
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	14
Zusammen	79

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	16	13
Lkw	2	3
Anhänger	1	1
Arbeitsmaschinen	7	7
Zusammen	26	24

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 320	1 320	1 403

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	321
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	467
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	498
4. Sonstiges	34
Zusammen	1 320

332 T€ der Gesamtkosten für den Betrieb der gemeinsam genutzten Dienstgebäude werden vom Land Niedersachsen und vom Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben erstattet. Der Betrag fließt den Ausgaben zu.

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 62 513 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 885 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -165	Mieten und Pachten	82	82	117

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Anlagen und Räume	66
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	16
Zusammen	82

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	364	364	591

Erläuterungen

90 T€ der Gesamtkosten für die Gebäudeunterhaltung werden vom Land Niedersachsen und vom Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben erstattet. Der Betrag fließt den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 525 01 -165	Aus- und Fortbildung	106	106	118
F 526 01 -165	Gerichts- und ähnliche Kosten	3	3	14
F 527 01 -165	Dienstreisen	504	504	479

0909 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 539 99 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	84	84	156

Erläuterungen

Der Ansatz enthält 3 T€ Kosten für Mitglieder des Kuratoriums der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	20	20	10

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 543 01 -165	Veröffentlichung und Dokumentation	232	232	151

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen, elektronische Produkte und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Einnahmen aus dem Vertrieb der Prognose- und Länderberichte und aus der Beteiligung Dritter an den Herstellungskosten für Karten, Atlanten, Verzeichnisse usw. fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Publikation der wissenschaftlichen Arbeitsergebnisse der Bundesanstalt	101
2. Kleinere Kartenpublikationen, die bei den Arbeiten der Bundesanstalt im In- und Ausland anfallen	20
3. Prognose- und Länderberichte	30
4. Dokumentation der Geowissenschaften	5
5. Sonstige Maßnahmen zur Unterrichtung der Öffentlichkeit	3
6. Herstellung und Druck nationaler und internationaler Kartenwerke	73
Zusammen	232

Zu 6:
Die UNESCO beteiligt sich an den Druckkosten für folgende Karten:
1. Internationale Geologische Karte von Europa,
2. Internationale Hydrogeologische Karte von Europa.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 544 01 -165	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4 740	4 540	2 085

Verpflichtungsermächtigung	6 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	3 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	2 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu	1 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Untersuchungs- und Entwicklungsarbeiten im Rahmen der rohstoffbezogenen Meeresforschung - Meeresgeologie und Seegeophysik	300
2. Geowissenschaftliche Untersuchungen in den Polargebieten	2 000
3. Geowissenschaftliche Untersuchungen von Lagerstätten, Wasser und Boden; Geoumwelt- und Ressourcenschutz sowie Untersuchungen auf dem Gebiet der Klimaentwicklung	2 440

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 544 01:

Bezeichnung	1 000 €
4. Geothermieforschung	-
Zusammen	4 740

Zu 1.:
Die Bundesanstalt führt im Rahmen der geowissenschaftlichen Meeresforschung Untersuchungs- und Forschungsarbeiten durch. Die Ausgaben sind veranschlagt für:

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufträge an Dritte (Verarbeitung von reflexionsseismischen Datensätzen	150
2. Aufträge an Dritte (Bearbeitung von Proben, Transporte)	50
3. Anmietung eines Spezialgerätes	100
Zusammen	300

Zu 2.:
In langjährigen Forschungsarbeiten sollen ausgewählte Gebiete der Arktis und der Antarktis mit modernsten Verfahren und Geräten geowissenschaftlich untersucht werden. Folgende Arbeiten sind vorgesehen:

1. Vorauswahl der Untersuchungsgebiete aufgrund geologischer Kriterien,
2. Spezialuntersuchungen von Anomalien (am Boden) und Probennahmen,
3. Auswertung der Daten für bestimmte Gesteinseinheiten und -formationen,
4. Durchführung von Messflügen und Interpretation der Messwerte im regionalgeologischen Rahmen,
5. Aufträge an Dritte zur Entwicklung und Erprobung messtechnischer Verfahren und geophysikalischer Geräte.

Die Ausgaben sind veranschlagt für:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Forschungsarbeiten in der Antarktis:								
1.1 Expedition GANOVEX IX 2005/2006	1 720	720	1 000	-	-	-	-	-
1.6 Hinge Zone	1 700	-	800	-	900	-	-	-
1.7 GIGAGAP	2 100	-	-	-	1 100	1 000	-	-
2. Forschungsarbeiten in der Arktis:								
2.10 Sounds/Gateways (NARES III)	1 100	-	-	-	-	1 100	-	-
2.11 Pearya	890	-	-	-	-	890	-	-
Zusammen	7 510	720	1 800	-	2 000	2 990	-	-

Zu 3.:

1. Im Rahmen der Rohstoffpolitik der Bundesregierung wird die Bundesanstalt verstärkt zu wirtschaftsorientierten Arbeiten im Rohstoff- und Energiebereich herangezogen. Bei Maßnahmen zur Sicherung der Energie- und Rohstoffversorgung werden neue Rohstoffvorkommen im In- und Ausland untersucht und neue Verfahren für Prospektion, Exploration und Aufbereitung von Rohstoffen entwickelt.
2. Durch Untersuchungen und Entwicklungen neuer Methoden sollen die Wirkung von Schadstoffen auf Wasser und Boden festgestellt und Vorschläge zum Schutz vor weiteren Schäden und zur Schadensbehebung auf den Gebieten Bodenschutz, Abfallentsorgung und Grundwasserschutz geschaffen werden.
3. Durch Untersuchungen im Bereich der Geoumwelt- und des Ressourcenschutzes, im Bereich geologischer Risiken sowie auf dem Gebiet der Klimaentwicklung sollen Vorschläge zum Schutz vor weiteren Schäden und zur Schadensbehebung auf diesen Gebieten geschaffen werden.

Die Ausgaben sind veranschlagt für:

Bezeichnung	1 000 €
1.1 Charterung von Schiffen und Bohrplattformen	706
1.2 Aufträge an Dritte zur Untersuchung von Rohstofflagerstätten im In- und Ausland einschließlich der Entwicklung und Erprobung von Geräten und Verfahren, Erstellung von Karten sowie der Durchführung von Bohrungen	1 187

0909 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 544 01:

Bezeichnung	1 000 €
2.1 Aufträge an Dritte zur Erfassung der Parameter und Funktionen des Bodens, der stofflichen Komponenten und Mobilitäten sowie der Abbildung von Bodeneigenschaften unter Verwendung von Informationssystemen	177
2.2 Aufträge an Dritte zur Untersuchung des Zustandes der Grundwasserressourcen nach Menge und Beschaffenheit, zur Methodenentwicklung für die Grundwassererkundung und den Grundwasserschutz	147
3.1 Aufträge an Dritte im Bereich Geoumwelt- und Ressourcenschutz	114
3.2 Aufträge an Dritte im Bereich Geologische Risiken	109
Zusammen	2 440

Zu 4.:
Veranschlagt sind die Kosten der Nutzung der geothermischen Energie für den Wärmebedarf in einer Pilotanlage der BGR.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Geothermieforschung								
1.1 Projekt GeneSys	8 900	73	500	6 823		1 500	-	-

544 02 -165 Forschung und Technologietransfer (MNPQ-Programm) — Soll 2007: -

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0903 Tit. 544 02.**

Erläuterungen

1. Veranschlagt sind Mittel für das Programm MNPQ-Transfer. Das Programm soll einen Beitrag zur Modernisierung der technisch-ökonomischen Infrastruktur in Deutschland in den Bereichen Messen, Normen, Prüfen und Qualitätssicherung (MNPQ) leisten. Es dient der Stimulierung des Technologietransfers aus den technisch-wissenschaftlichen Bundesanstalten - der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung und der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe - in innovative Unternehmen, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen.
2. Die Mittel werden auf Vorschlag einer externen Jury im Wettbewerb durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie für klar definierte Forschungs- und Entwicklungsvorhaben vergeben.
3. Aus dem Ansatz können Ausgaben für Gutachten/Begleitforschung in Höhe von insgesamt 50 T€ im Kap. 0903, 0907 oder 0909 geleistet werden.

F 545 01 -165 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen — 9 | 9 | 17

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03 -165 Zuweisungen an den Versorgungsfonds — Soll 2007: -

F 686 01 -165 Mitgliedsbeiträge im Inland — 5 | 5 | 7

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 687 01 -165	Mitgliedsbeiträge im Ausland	133	133	118

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Vereinigung der Geologischen Dienste in der Europäischen Union (EuroGeoSurveys), Brüssel Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Zusammenarbeit der europäischen geologischen Dienste	273 000	11,0	30 000	-	30
2. ECORD: European Consortium for Ocean Research Drilling (IODP-Beitrag), Brüssel Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Geowissenschaftliche Forschung			75 000	-	75
3. Sonstige			28 000	-	28
Zusammen			133 000		133

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 711 01 -165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 023	1 023	1 571

Verpflichtungsermächtigung... 1 023 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Dienstgebäude Hannover:								
1. Erneuerung und Sanierung der Klima-, Abluft- und Regelanlagen in den Laboratorien	2 698	-	378	-	500	1 820	418	15,49
2. Bausicherung und Umbaumaßnahmen	888	-	195	-	-	693	607	68,36
3. Brand- und Arbeitsschutzmaßnahmen	576	-	-	-	400	176	266	46,18
5. Sonstige Baumaßnahmen	1 160	-	450	-	123	587	152	13,10
Insgesamt	5 322	-	1 023	-	1 023	3 276	1 443	

Von den Gesamtkosten erstattet das Land Niedersachsen 1 443 T€. Der Betrag fließt den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 712 02 -165	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	712

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sanierung der Hochhausfassade Bauteil B	3 850	3 850	-	-	-	-	1 318	34,00

Von den Gesamtkosten erstattet das Land Niedersachsen 1 318 T€. Der Betrag fließt den Ausgaben zu.

0909 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 811 01 -165	Erwerb von Fahrzeugen	51	51	35

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
1. Geländegängiges Allrad-Fahrzeug	21
2. Pkw-Bus	30
Zusammen	51

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 01 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	51	51	26

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 821 01 -165	Ankauf von bebauten Grundstücken	-	-	-

Titelgruppe 03

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 03	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Verbrauchsmittel für die Durchführung der fachlichen Aufgaben	(4 113)	(5 332)	

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände an staatliche geologische Dienste, Universitäten und nicht-kommerzielle Forschungseinrichtungen des In- und Auslandes im Rahmen der wissenschaftlichen Zusammenarbeit unentgeltlich zur vorübergehenden Nutzung überlassen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 31 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	512	512	467

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	147
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	365
Zusammen	512

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 31 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	435	435	376

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Verbrauchsmittel	435

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 31 -165	Mieten und Pachten	9	9	4

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

F 812 31 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	3 157	4 376	1 715

Verpflichtungsermächtigung .... 3 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01 Nr. 1 der Erläuterungen.

Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Jahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

	Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	4 Multinode-Einheiten zur Erweiterung der Multisondenapparatur	18
1.2	Airborne 2D-Laserscanner	61
1.3	Radiometrie Kalibrationstafeln und Spektrometrie	17
1.4	Laborspülmaschine	13
1.5	Tragbare RFA	65
1.6	Optisches Sauerstoffmessgerät	8
1.7	Elektrodynamische Fragmentierungsanlage (FRANKA)	265
1.8	Durchlichtmikroskop mit digitaler Bildverarbeitung und Interferenzphasenkontrastausrüstung	80
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	ICP-MS hochauflösend	450
2.2	Multimessaparatur (IP- u. TEM Messungen)	60
2.3	Hochdruckpumpe	55
2.4	RolleiMetric (digital)	70
2.5	Mikrowelle	75
2.6	Time of Flight MS + GC	270
2.7	Sedimentechograph	70
2.8	Numis-SNMR-Feldmessgerät	170
2.9	Bohrlochmagnetometer	16
3.	Ergänzungsbeschaffungen	
3.1	Bohrausrüstungsergänzungspaket für Gebirgsspannungsmessungen	24
3.2	Erweiterung Infraschallstation	275
3.3	Galeras (Kolumbien/Ecuador)	30
3.4	Yanqing-Array/China	13
3.5	Vektormagnetometersonde	50
3.6	Georadar-Empfangsantenne (400 MHz/900 MHz)	14
3.7	12-Kanal-Driftkammerdetektor für EDXRF	150
3.8	Streamer-Ersatzsektionen	308
3.9	Portable seismische Breitbandstation	25
3.10	MT-Anlage	46
4.	Erwerb von Ausrüstungsgegenständen zur Erbringung von Leistungen im Rahmen des Internationalen Kernwaffenteststopp-Abkommens (CTBT)	-
	Zusammen	2 698

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Ersatz der Hardware GRF-Array	240	-	80	-	80	80	-	-
2. Ersatz der Digitalstreamer	1 460	-	800	-	290	370	-	-
5. Isotopenmassenspektrometer	835	-	300	-	-	535	-	-

0909 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 812 31 (Titelgruppe 03):

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
6. Hochdruckpumpen einschl. Ladepumpen und Leitungssystem	1 350	-	1 308	-	42	-	-	-
7. Georadarbohrlochsonde	**1 250**	**-**	**-**	**-**	**47**	**1 203**	**-**	**-**
Zusammen	5 135	-	2 488	-	459	2 188	-	-

Titelgruppe 05

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 05	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(255)	(255)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei Aufträgen von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Industrieller Forschungsvereinigungen oder bei Dienstleistungen für die EU auf die Erhebung von Gemeinkosten verzichtet wird.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungsergebnisse, die von der BGR im Rahmen eines vom Bund oder der EU geförderten Forschungsvorhabens gewonnen werden, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden.

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
427 59 -165	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	2 472

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Entgeltgruppe bei **Tit. 428 51** vorhanden sind.

Erläuterungen

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
428 51 -165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	51		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	49
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	51

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 428 51 (Titelgruppe 05):

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0909 Tit. 425 51	51	988
Kap. 0909 Tit. 426 51	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
459 59 -165	Vermischte Personalausgaben	46	46	927
547 51 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5	5	6 554
812 51 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	153	153	851

Titelgruppe 07

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 07	Geowissenschaftliche Untersuchungen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle	(8 253)	(8 429)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Im Rahmen der Maßnahmen des Bundes zur "Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle" obliegt der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe die Aufgabe, alle geologischen und geotechnischen Fragenkomplexe im Zusammenhang mit der Planung und Errichtung sowie dem Betrieb von Anlagen zur Endlagerung zu bearbeiten. Die Maßnahmen werden im Rahmen der "Endlagervorausleistungsverordnung" abgerechnet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
422 71 -342	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 367	1 367	1 408

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 361
2. Aufwandsentschädigungen	6
Zusammen	1 367

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
422 72 -342	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	125	125	45

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	124
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	125

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
427 79 -342	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 020	1 020	658

0909 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 07:

428 71 -342	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3 322		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3 319
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	3 322

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0909 Tit. 425 71	3 280	3 527
Kap. 0909 Tit. 426 71	42	30

459 79 -342	Vermischte Personalausgaben	10	10	41
511 71 -342	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	358	358	193

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	-
2. Kommunikation	-
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	146
4. Sonstiges	212
Zusammen	358

517 71 -342	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	223	223	305

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	60
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	100
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	55
4. Sonstiges	8
Zusammen	223

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 500 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Versuchs- und Lagerhalle).

527 71 -342	Dienstreisen	160	160	152

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 527 71 (Titelgruppe 07):

Erläuterungen

Dienstreisen zur Probennahme, für Messungen im Gelände, Begutachtung, Dienstbesprechungen mit anderen Beteiligten sowie für internationale Fachtagungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
539 79 -342	Vermischte Verwaltungsausgaben	511	511	697

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Standleitungen für Datenübertragungen (Dauermessstationen)	53
2. Bauunterhaltung für die Lager- und Versuchshalle	102
3. Verbrauchsmittel	104
4. Ankauf von Datenmaterial und Programmen	242
5. Sonstiges	10
Zusammen	511

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
544 71 -342	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	90	90	13

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Bundesanstalt führt standortbezogene Untersuchungen im Salzbergwerk Morsleben durch. Im Rahmen der Auftragsvergabe an Dritte sollen durch gebirgsmechanische und geotechnische Untersuchungen sowie durch geophysikalische Messungen und geologische, hydrogeologische und biostratigraphische Spezialarbeiten Nachweise zur Eignung und Standsicherheit als Endlager erarbeitet werden.

Bezeichnung	1 000 €
Die Ausgaben sind veranschlagt für Aufträge an Dritte am Standort Salzbergwerk Morsleben	90

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
546 71 -342	Untersuchung alternativer Wirtsgesteine für radioaktive Abfälle	736	736	577

Verpflichtungsermächtigung .... 700 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 200 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Nach Ziffer 3.2 der Koalitionsvereinbarung vom 20. Oktober 1998 sollen weitere Standorte in unterschiedlichen Wirtsgesteinen auf ihre Eignung untersucht werden. Aufgrund eines sich anschließenden Standortvergleichs soll eine Auswahl des in Aussicht zu nehmenden Standorts getroffen werden. Bei den vorgesehenen Maßnahmen handelt es sich um notwendige Vorarbeiten für anlagenbezogene Investitionsentscheidungen im Hinblick auf die Endlagerung radioaktiver Abfälle.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
634 73 -342	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
711 71 -342	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	64	240	465
811 71 -342	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	15

0909 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 07:			
812 71 -342	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	267	267	198

Verpflichtungsermächtigung.. 250 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Labor-, Versuchs- und Messgeräte	
1. Erstbeschaffung	
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Mikroakustikanlage	90
2.2 Mehrfach-Intervall-Packer	20
2.3 Zentralhydtraulik	35
2.4 Komponenten für Prüfstände	40
3. Ergänzungsbeschaffung	
Geräte für Datenverarbeitung	
1. Erstbeschaffung	
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 DV-Komponenten LABYS, LABRAS, LABMANN	42
3. Ergänzungsbeschaffung	
3.1 Erweiterungen des vorhandenen DV-Netzwerkes	20
3.2 Massenspeicher	20
Zusammen	267

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 515)	(1 515)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 51 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 55 -165	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	707	707	897
F 518 55 -165	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	9	9	2
F 525 55 -165	Aus- und Fortbildung	46	46	118
F 532 55 -165	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	32	32	169

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Software unentgeltlich an staatliche geologische Dienste, Universitäten und nicht-kommerzielle Forschungseinrichtungen im Ausland abgegeben wird, soweit Gegenseitigkeit besteht.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 55 -165	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	721	721	973

Verpflichtungsermächtigung.. 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	8
1.2 Software	311
2. Ersatzbeschaffung	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):

Bezeichnung	1 000 €
2.1 Hardware	312
2.2 Software	90
3. Sonstiges	-
Zusammen	721

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten		14 677	15 616
425 51 -165	Vergütungen der Angestellten		51	988
425 71 -342	Vergütungen der Angestellten		3 280	3 527
F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		821	687
426 51 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		-	-
426 71 -342	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		42	30

0909 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Abschluss des Kapitels 0909			
	Einnahmen			
	Steuern und steuerähnliche Abgaben			
	Verwaltungseinnahmen	601	601	
	Übrige Einnahmen	460	460	
	Gesamteinnahmen	1 061	1 061	
	Ausgaben			
	Personalausgaben	32 240	31 239	
	Sächliche Verwaltungsausgaben	11 938	11 738	
	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
	Schuldendienst			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	138	138	
	Ausgaben für Investitionen	5 487	6 882	
	Besondere Finanzierungsausgaben			
	Gesamtausgaben	49 803	49 997	
	Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0909			
	Aus Hauptgruppe 4	26 299	25 298	
	Aus Hauptgruppe 5	9 835	9 635	
	Aus Hauptgruppe 6	138	138	
	Aus Hauptgruppe 7	1 023	1 023	
	Aus Hauptgruppe 8	3 980	5 199	
	Zusammen	41 275	41 293	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Durch das Zweite Gesetz zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts vom 7. Juli 2005, in Kraft getreten am 13. Juli 2005 (BGBl. I 2005 S. 1970 ff.), wurde die ehemalige Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (Reg TP) umbenannt in Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur). Die Bundesnetzagentur ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und hat ihren Sitz in Bonn.

Die Behörde erfüllt weiterhin ihren ursprünglichen Auftrag, auf der Grundlage des Telekommunikationsgesetzes (TKG), des Postgesetzes (PostG) sowie weiterer Fachgesetze und Rechtsverordnungen durch Regulierung im Bereich der Telekommunikation und des Postwesens den Wettbewerb zu fördern, flächendeckend angemessene und ausreichende Dienstleistungen zu gewährleisten sowie die Frequenzordnung festzulegen.

Das Zweite Gesetz zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts enthält in Artikel 1 das novellierte Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz - EnWG). Mit dem EnWG wird der Bundesnetzagentur zusätzlich die Aufgabe der Regulierung der Strom- und Gasnetze übertragen. Sie überwacht die Einhaltung der Verpflichtungen der Energieversorgungsunternehmen aus dem EnWG und den das Gesetz ausfüllenden Rechtsverordnungen, d. h. sie kontrolliert insbesondere die Einhaltung der Netzzugangsregeln und der Netznutzungsentgelte. Ferner setzt sie die Verordnung (EG) Nr. 1228/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2003 über die Netzzugangsbedingungen für den grenzüberschreitenden Stromhandel (Abl. EG Nr. L 176/1 vom 15. Juli 2003) durch.

Schließlich überwacht die Bundesnetzagentur nach dem Allgemeinen Eisenbahngesetz und dem Bundeseisenbahnverkehrsverwaltungsgesetz - beide in der Fassung des Dritten Gesetzes zur Änderung eisenbahnrechtlicher Vorschriften vom 27. April 2005 (BGBl. I S. 1138 ff.) - ab dem 1. Januar 2006 die Einhaltung der Rechtsvorschriften über den Zugang zur Eisenbahninfrastruktur. Die Überwachung erstreckt sich insbesondere auf die Zuweisung von Zugtrassen einschließlich der Pflichtleistungen innerhalb und außerhalb des Netzfahrplans, den Zugang zu Serviceeinrichtungen einschließlich der damit verbundenen Leistungen sowie auf die Benutzungsbedingungen und Rahmenverträge, die Entgeltgrundsätze und die Entgelthöhen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -019	Gebühren, sonstige Entgelte	67 500	71 490	155 592

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und Beiträge nach TKG	22 051
2. Beiträge nach FSBeitrV (Verordnung über Beiträge zum Schutz einer störungsfreien Frequenznutzung)	34 166
3. Gebühren und Entgelte nach PostG	111
4. Prüfungsgebühren zum Erwerb von Flug- und Amateurfunkzeugnissen	-
5. Gebühren nach Amateurfunkverordnung (AFuV)	120
6. Gebühren und Kosten nach der Verordnung über das Nachweisverfahren zur Begrenzung elektromagnetischer Felder (BEMFV)	8 848
7. Gebühren und Beiträge nach dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)	500
8. Gebühren und Auslagen nach dem Bundeseisenbahnverkehrsverwaltungsgesetz (BEVVG).	254
9. Kosten für Amtshandlungen nach dem EMVG und FTEG (EMV-FTE KostV)	800
10. Sonstige Gebühren und Beiträge	650
Zusammen	67 500

0910 Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 111 01:

Gebühren und Beiträge für hoheitliche Tätigkeiten insbesondere nach dem Telekommunikationsgesetz (TKG) vom 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1190), dem Gesetz über elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMVG) vom 18. September 1998 (BGBl. I S. 2882), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 7. Mai 2002 (BGBl. I S. 1529), dem Gesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG) vom 31. Januar 2001 (BGBl. I S. 170), dem Postgesetz (PostG) vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3294), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 7. Mai 2002 (BGBl. I S. 1534), Gebühren und Beiträge nach dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1970) und den dazu erlassenen Rechtsverordnungen.
Gebühren und Auslagen nach dem Bundeseisenbahnverkehrsverwaltungsgesetz (BEVVG) i.d.F. vom 27. April 2005 (BGBl. I S. 1147) i.V.m. der Verordnung über Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen der Eisenbahnverkehrsverwaltung des Bundes (BEGebV) i.d.F. vom 3. Juni 2005 (BGBl. I S. 1576 ff.).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
112 01 -019	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	600	550	555
119 02 -019	Leistungen der Länder zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 422 01 Nr. 4 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Einnahmen nach dem EnWG im Rahmen der Organleihe.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -019	Vermischte Einnahmen	350	350	1 632

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 422 01 Nr. 3 der Erläuterungen

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen im Rahmen internationaler Nutzung (MoU) der SoSt Leeheim	-
2. Sonstige Einnahmen	350
Zusammen	350

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
124 01 -019	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	70	74	74

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
132 01 -019	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	86	86	136

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
182 01 -019	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	4	17	11

Erläuterungen

Darlehen für die Beschaffung von anerkannten Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 BRKG sind in monatlichen Teilbeträgen innerhalb von längstens 3 Jahren zu tilgen (vgl. Tit. 863 01).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
382 01 -990	Einnahmen von Gebühren im Auftrag der Länder	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 01.

Erläuterungen

Einnahmen nach dem EnWG im Rahmen der Organleihe.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Ausgenommen sind Tit. 421 02, 441 01 und 891 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
421 02 -019	Bezüge der Präsidentin oder des Präsidenten und der Vizepräsidentinnen oder der Vizepräsidenten der Bundesnetzagentur	356	354	344

Erläuterungen

Bezüge aus öffentlich-rechtlichen Amtsverhältnissen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 01 -019	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	75 225	82 187	74 218

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 1 der Erläuterungen.
2. Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 02.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	75 222
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Aufwand für die internationale Nutzung der Sonderstelle Leeheim	-
4. Aufwand nach dem EnWG im Rahmen der Organleihe	-
5. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	75 225

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -019	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 686	514	1 563

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 09 -019	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 094	1 030	1 645

0910 Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 428 01 -019	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11 515		

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	104
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11 409
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	11 515

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0910 Tit. 425 01	6 524	9 220
Kap. 0910 Tit. 426 01	1 068	812

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	11 370	11 286	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 09 Hauptgrp. 4.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -019	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	683	700	412

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	513
2. Umzugskostenvergütungen	170
Zusammen	683

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 459 99 -019	Vermischte Personalausgaben	750	756	139

Erläuterungen

Erstattungen von Aufwendungen der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost (BAnst PT) für die Inanspruchnahme von Leistungen im Rahmen der Besitzstandswahrung für die auf die Bundesnetzagentur übergeleiteten Beschäftigten (§ 66 TKG i. V. m. Art 1 - § 3 BegleitG i. V. m. § 28 BAPostG).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -019	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 490	4 054	3 906

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	1 035
2. Kommunikation	2 155
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 300
Zusammen	4 490

F 514 01 -019	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	750	750	687

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	695
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	50
3. Verbrauchsmittel	5
Zusammen	750

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	206	245
Kleinbusse	1	1
Lkw	6	6
Anhänger	3	3
Sonstige (Kleintraktoren)	2	4
Zusammen	218	259

F 517 01 -019	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5 200	4 150	4 856

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 300
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	2 080
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 810
4. Sonstiges	10
Zusammen	5 200

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 39 482 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 32 265 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

0910 Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -019	Mieten und Pachten	5 700	6 600	6 275

Verpflichtungsermächtigung... 2 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 250 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 250 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 250 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 250 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 250 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu....................................... 250 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu....................................... 250 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu....................................... 250 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu....................................... 250 T€
im Haushaltsjahr 2017 bis zu....................................... 250 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	5 590
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	110
Zusammen	5 700

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -019	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	867	808	609
F 525 01 -019	Aus- und Fortbildung	550	450	445

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 01 -019	Gerichts- und ähnliche Kosten	2 032	1 032	1 025
F 526 02 -019	Sachverständige	997	1 020	698
F 526 03 -019	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	179	120	24

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beirat bei der Bundesnetzagentur	120
2. Eisenbahninfrastrukturbeirat	57
3. Länderausschuss bei der Bundesnetzagentur	2
Zusammen	179

Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -019	Dienstreisen	2 700	2 800	2 423
F 539 99 -019	Vermischte Verwaltungsausgaben	414	394	266

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 4 der Erläuterungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 539 99:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachung in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	80
2. Prüfungsvergütungen	-
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen	30
4. Umzugs- und Verlegekosten von Dienststellen	190
5. Aufwendungen Kindertagesstätte	44
6. Übersetzungskosten	60
7. Sonstiges	10
Zusammen	414

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 543 01 -019	Veröffentlichung und Dokumentation	150	50	45

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus der Veräußerung von Veröffentlichungen, auch solche aus Vorjahren, fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Herstellung und Vertrieb des Amtsblattes der Bundesnetzagentur, Informationsaustausch, aufgabenbezogene Anhörungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 544 01 -019	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	1 800	1 800	1 734

Erläuterungen

Wissenschaftlicher Forschungsbedarf, insbesondere zu Fragen der Regulierung der Elektrizitäts- und Gasversorgungsnetze sowie des Telekommunikations- und Postmarktes und der Eisenbahnregulierung.

Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 545 01 -019	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	150	100	135

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 634 03 -019	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
682 01 -034	Zuschüsse an Unternehmen für Maßnahmen nach dem Post- und Telekommunikationssicherstellungsgesetz (PTSG)	562	562	562

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

0910 Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 682 01:

Erläuterungen

Nach dem Post- und Telekommunikationssicherstellungsgesetz (PTSG) und den auf seiner Grundlage erlassenen Verordnungen (Telekommunikations-Sicherstellungs-Verordnung -TKSiV-, Postsicherstellungsverordnung -PSV- und Post- und Telekommunikations-Zivilschutzverordnung -PTZSV-) sind bestimmte Unternehmen verpflichtet, Schutzvorkehrungen und Maßnahmen zu treffen, damit lebens- und verteidigungswichtige Dienstleistungen des Postwesens und der Telekommunikation auch

1. bei einer Naturkatastrophe oder bei einem besonders schweren Unglücksfall,
2. im Rahmen der Notfallbewältigung aufgrund internationaler Vereinbarungen,
3. im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen,
4. im Rahmen von Bündnisverpflichtungen sowie
5. im Spannungs- und Verteidigungsfall

sichergestellt werden können. Darüber hinaus haben die verpflichteten Unternehmen nach den §§ 5 und 6 PTSG auf Anordnung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie zu beraten, für den internationalen Bereich mitzuwirken, sich an Vorsorgeplanungen und an nationalen und internationalen Übungen zu beteiligen. Der Bund trägt nach § 12 Abs. 1 Satz 1 PTSG die Kosten, die den Unternehmen aufgrund dieses Gesetzes entstehen, soweit sie über kein ausschließliches Recht nach dem Postgesetz (PostG) verfügen (Abs. 5). Die verpflichteten Unternehmen müssen sich dabei Vermögensvorteile auf ihren Kostenerstattungsanspruch anrechnen lassen (Abs. 1 Satz 2).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
686 01 -019	Beiträge an Vereine und Verbände im Inland	2	2	1
687 01 -019	Beiträge an internationale Organisationen	96	96	63

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 711 01 -019	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 330	820	1 880

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Baumaßnahmen im Rahmen des Auf- und Ausbaus der FuMBN- und Peilerstationen	250
2. Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen in verschiedenen Außenstellen und der Zentrale sowie Rückbaumaßnahmen in aufzulösenden Außenstellen	1 080
Zusammen	1 330

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 712 01 -019	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	266
F 811 01 -019	Erwerb von Fahrzeugen	237	522	707

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Transportkarren, Etagenwagen usw.	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Flurförderzeuge (Etagenwagen, Plattformwagen, Transportkarren usw.)	10
2.2 Prüf- und Messdienst	35
2.3 Verwaltungsdienst Pkw/Kombi/Transporter	156
3. Sonstiges	36
Zusammen	237

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 01 -019	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für den technischen Bereich in der Telekommunkation sowie für Verwaltungszwecke	4 058	5 232	4 628

Verpflichtungsermächtigung .... 200 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 100 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 50 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 50 T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1.	Technischer Bereich in der Telekommunikation	
1.1	Erstbeschaffungen	
1.1.1	Messgeräte	
1.1.1.1	Antennen, Sonden	79
1.1.1.2	Empfänger	91
1.1.1.3	Analysegeräte	418
1.1.1.4	Singnalgeneratoren, Messsender, Leistungsverstärker	-
1.1.1.5	Prozessrechner, Hardware	-
	Zusammen 1.1.1	588
1.1.2	Systeme der Funkmessstelle Leeheim	85
1.1.3	Technische Ausstattung von Messfahrzeugen	40
1.1.4	Technische Einrichtungen für andere Bedarfsträger	213
1.1.5	Technische Ausstattung für PMD-Messlabor Kolberg	196
1.1.6	Systeme (stationär und mobil)	150
1.1.7	Sonstige Beschaffungen	384
	Zusammen 1.1.2 - 1.1.7	1 068
	Summe 1.1	1 656
1.2	Ersatzbeschaffungen	
1.2.1	Messgeräte	
1.2.1.1	Antennen und Sonden	-
1.2.1.2	Empfänger	-
1.2.1.3	Analysegeräte	98
1.2.1.4	Signalgeneratoren, Messsender, Leistungsverstärker	220
1.2.1.5	Prozessrechner, Hardware	99
	Zusammen 1.2.1	417
1.2.2	Systeme der Funkmessstelle Leeheim	101
1.2.3	Technische Ausstattung für Messfahrzeuge	48
1.2.4	Technische Einrichtungen für andere Bedarfsträger	15
1.2.5	Technische Einrichtungen für PMD-Messlabor Kolberg	99
1.2.6	Systeme (stationär und mobil)	-
1.2.7	Sonstige Ersatzbeschaffungen	115
	Zusammen 1.2.2 - 1.2.7	378
	Summe 1.2	795
2.	Verwaltungszwecke	
	Sonstige Ersatzbeschaffungen (einschl. TK-Anlagen)	781

Bezeichnung	1 000 €
Summe 1.1	1 656
Summe 1.2	795
Summe 2	781
Zusammen	3 232

0910 Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 812 01:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Echtzeitanalysatoren	**600**	**-**	**300**	**-**	**300**	**-**	**-**	**-**
2. Einrichtung und Ausstattung der Ausbildungswerkstätten	**295**	**-**	**-**	**-**	**160**	**135**	**-**	**-**
7. Ausbau von Basisfahrzeugen zu FuMW 93 U	566	417	-	149	-	-	-	-
9. Messsender bis 7 GHz	726	665	61	-	-	-	-	-
10. Mess- und Beobachtungsempfänger (VHF/UHF)	1 078	-	266	-	366	446	-	-
11. Spektrumanalysatoren	352	-	-	352	-	-	-	-
Zusammen	3 617	1 082	627	501	826	581	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 821 01 -019	Erwerb von Grundstücken für dienstliche Zwecke	-	-	1
F 863 01 -019	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	-	21	6

Erläuterungen

Das Institut des "dienstlich anerkannten privateigenen Kraftfahrzeuges" wurde mit der Novellierung des Bundesreisekostengesetzes zum 1. September 2005 aufgegeben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
891 01 -034	Zuschüsse für Investitionen an Unternehmen für Maßnahmen nach dem Post- und Telekommunikationssicherstellungsgesetz (PTSG)	128	128	128

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 682 01.
2. Die für Maßnahmen der Zivilen Verteidigung im Aufgabenbereich Post und Telekommunikation geschaffenen und ohne Wertausgleich in das Sondervermögen Deutsche Bundespost übergegangenen Vermögenswerte verbleiben mit In-Kraft-Treten des Postneuordnungsgesetzes im Eigentum der Deutschen Telekom AG. Sie sind, solange sie im Sinne des PTSG verwendet werden können, vorzuhalten. Sie gelten als Anfangsbestand für die Vorhaltung technischer Sachmittel im Sinne des § 3 Abs. 2 PTSG und der daraus abzuleitenden Rechtsverordnungen mit dem Ziel, ein Mindestangebot an Telekommunikationsdienstleistungen für staatliche Aufgabenträger aufrechtzuerhalten. Die Deutsche Telekom AG trägt im Sinne dieser Regelung die Kosten für die Unterhaltung, Unterbringung und Bewirtschaftung sowie für eventuelle Ersatzbeschaffungen.

Erläuterungen

Entsprechend den Erläuterungen zu Tit. 682 01 haben die verpflichteten Unternehmen einen Kostenerstattungsanspruch gegenüber dem Bund für notwendige Investitionen im Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Sicherstellung der Post- und Telekommunikationsdienstleistungen

1. bei einer Naturkatastrophe oder bei einem besonders schweren Unglücksfall,
2. im Rahmen der Notfallbewältigung aufgrund internationaler Vereinbarungen,
3. im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen,
4. im Rahmen von Bündnisverpflichtungen sowie
5. im Spannungs- und Verteidigungsfall.

Sofern für vorbereitende Maßnahmen bei Unternehmen nach § 2 Nr. 3 PTSG Investitionen erforderlich sind, werden die Kosten erstattet, wenn das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie der vorgesehenen Maßnahme vorher zugestimmt hat (§ 12 Abs. 2 Satz 2 PTSG).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
982 01 -990	Erstattungen von Gebühren an die Länder Haushaltsvermerk **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01.** Erläuterungen Aufwand nach dem EnWG im Rahmen der Organleihe.	-	-	-
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 307 T€	(12 479)	(11 538)	
F 511 55 -019	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	3 588	3 545	3 831
F 518 55 -019	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	55	55	70
F 525 55 -019	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	350	350	332
F 532 55 -019	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	4 452	3 358	1 926
F 812 55 -019	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Verpflichtungsermächtigung... 500 T€ fällig im Haushaltsjahr 2008. Erläuterungen	4 034	4 230	3 918

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	461
1.2 Software	229
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	2 630
2.2 Software	714
Zusammen	4 034

0910 Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
F 425 01 -019	Vergütungen der Angestellten		6 524	9 220
F 426 01 -019	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		1 068	812

Abschluss des Kapitels 0910

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	68 606	72 550
Übrige Einnahmen	4	17
Gesamteinnahmen	68 610	72 567
Ausgaben		
Personalausgaben	102 679	104 419
Sächliche Verwaltungsausgaben	34 424	31 436
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	660	660
Ausgaben für Investitionen	9 787	10 953
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	147 550	147 468

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0910

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	90 953	92 779
Aus Hauptgruppe 5	34 424	31 436
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	1 330	820
Aus Hauptgruppe 8	8 329	10 005
Zusammen	135 036	135 040

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	120	250	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	150	200	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	1 200	1 140	-

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
432 57 -018	Versorgungsbezüge	86 200	84 180	-

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2005	Anzahl am 1.1.2006	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	2 456	2 546	3,7
Witwen und Witwer und Waisen	873	896	2,6
Zusammen	3 329	3 442	3,4

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	-

0967 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 09

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	50	15	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	45
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	5
Zusammen	50

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	12 400	11 470	-
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	800	735	-

Abschluss des Kapitels 0967

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	120	250
Übrige Einnahmen	150	200
Gesamteinnahmen	270	450
Ausgaben		
Personalausgaben	99 850	96 805
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	800	735
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	100 650	97 540

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0901 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin und die Parlamentarischen Staatssekretäre in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich je 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0901 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesregierung für den Tourismus in Höhe von jährlich 19 T€ (monatlich 1 583,33 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0901 Tit. 412 01.

1.4 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:
Kap. 0901 Tit. 422 01, Tit. 422 02, **Tit. 428 01,**
Kap. 0903 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**
Kap. 0904 Tit. 428 01,
Kap. 0907 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**
Kap. 0908 Tit. 428 01,
Kap. 0909 Tit. 428 01,
Kap. 0910 Tit. 422 01 **und Tit. 428 01.**

1.5 Grubenaufwandsentschädigung bei folgenden Titeln:
Kap. 0909 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 71, Tit. 422 72, Tit. 427 59, **Tit. 428 01, Tit. 428 51 und Tit. 428 71.**

1.6 Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland bei folgenden Titeln:
Kap. 0901 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**
Kap. 0909 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 71, Tit. 427 59, **Tit. 428 01, Tit. 428 51 und Tit. 428 71.**

1.7 Aufwandsentschädigung für tatsächlich geleistete Flugstunden bei folgenden Titeln:
Kap. 0909 Tit. 422 01, Tit. 422 71, Tit. 427 59, **Tit. 428 01, Tit. 428 51 und Tit. 428 71.**

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Entschädigung gemäß § 11 Abs. 1 Buchst. d) BMinG i. V. m. § 5 Abs. 1 ParlStG für den Bundesminister, die Parlamentarische Staatssekretärin und die Parlamentarischen Staatssekretäre in Höhe von jährlich je 1 840,65 € bei folgendem Titel:
Kap. 0901 Tit. 421 01.

2.2 Betreuung von Bediensteten einschl. Beamtinnen und Beamten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Einzelplan), bei folgendem Titel:
Kap. 0901 Tit. 428 01.

2.3 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gemäß § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 0901 Tit. 422 01,
Kap. 0903 Tit. 422 01,
Kap. 0904 Tit. 428 01,
Kap. 0907 Tit. 422 01,
Kap. 0908 Tit. 422 01,
Kap. 0909 Tit. 428 01 und
Kap. 0910 Tit. 422 01.

2.4 Nichtruhegehaltsfähige Zulage für den derzeitigen Präsidenten der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt von jährlich 10 225,84 € bei folgendem Titel:
Kap. 0903 Tit. 422 01.

2.5 Übertarifliche Zulagen bei folgenden Titeln:
Kap. 0909 Tit. 428 01, Tit. 428 51 und Tit. 428 71.

2.6 Außertarifliche Zulagen in analoger Anwendung des TV Rationalisierungsschutz bei folgendem Titel:
Kap. 0903 Tit. 428 01.

2.7 Steuerpflichtige Zulage für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus den neuen Bundesländern, die vorübergehend in einer Bundesdienststelle im übrigen Bundesgebiet verwendet werden bei folgendem Titel:
Kap. 0910 Tit. 428 01.

09 Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Abschluss des Einzelplans 09	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Veränderung gegenüber 2006 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	158 316	263 487	-105 171
Übrige Einnahmen	7 908	6 595	1 313
Gesamteinnahmen	166 224	270 082	-103 858
Ausgaben			
Personalausgaben	500 503	493 186	7 317
Sächliche Verwaltungsausgaben	187 503	165 336	22 167
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 031 903	3 614 838	417 065
Ausgaben für Investitionen	1 444 392	1 494 559	-50 167
Besondere Finanzierungsausgaben	-164 000	-50 000	-114 000
Gesamtausgaben	6 000 301	5 717 919	282 382
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 09			
Aus Hauptgruppe 4	380 919	376 733	4 186
Aus Hauptgruppe 5	107 204	99 904	7 300
Aus Hauptgruppe 6	138	138	-
Aus Hauptgruppe 7	26 927	26 056	871
Aus Hauptgruppe 8	46 019	52 082	-6 063
Zusammen	561 207	554 913	6 294

Auszug aus Übersicht VIII des Gesamtplans "20 größte Finanzhilfen des Bundes"

Kapitel	Zweckbestimmung	Lfd. Nr. der Anlage 1 des 20. Subventions-berichts	Entwurf 2007 Mio. €	Soll 2006 Mio. €	Ist 2005 Mio. €
1	2	3	4	5	6
0902	Zuschüsse für den Absatz deutscher Steinkohle zur Verstromung und an die Stahlindustrie sowie zum Ausgleich von Belastungen infolge von Kapazitätsanpassungen	24	1 937	1 563	1 645
0902	Zuweisungen an die Länder für betriebliche Investitionen, GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"*	45	416	486	500
0902	Zinszuschüsse und Erstattungen von Darlehensausfällen nach dem Eigenkapitalhilfeprogramm zur Förderung selbstständiger Existenzen*	48	287	315	300
0902	Indirekte Förderung der Forschungszusammenarbeit und Unternehmensgründungen	34	187	176	126
0902	Anpassungsgeld für Arbeitnehmer des Steinkohlebergbaus	25	125	127	123
0902	Maßnahmen zur Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen und freien Berufen sowie zur Stärkung der beruflichen Bildung	46	110	110	104
0902	Förderung innovativer Wachstumsträger (INNO-WATT)	32	57	57	53

in Abgrenzung des 20. Subventionsberichts
* nur Teilbeträge der Haushaltsansätze (soweit Finanzhilfen)

Übersicht 1 09
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007		a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig 2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0901									
517 01 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6 337	a)	5 177	1 486	1 486	1 486	719	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0901	115 502	a)	5 177	1 486	1 486	1 486	719	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Kapitel 0902									
541 01 - Kommunikative Begleitung und Evaluation wirtschafts- und technologiepolitischer Vorhaben	4 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 000	1 000	1 000	-	-	-	-
		c)	6 000		2 000	2 000	1 000	1 000	-
683 01 - Mobilität und Verkehr	50 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	59 000		14 000	14 000	18 000	13 000	-
683 02 - Schifffahrt und Meerestechnik	21 471	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	20 000		8 000	7 000	3 000	2 000	-
686 02 - Förderung des Absatzes ostdeutscher Produkte	2 500	a)	700	700	-	-	-	-	-
		b)	1 700	1 000	700	-	-	-	-
		c)	1 700		1 000	700	-	-	-
687 02 - Zusammenarbeit mit anderen Staaten einschl. EU		a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 500	500	500	500	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 01									
683 14 - Zuschüsse für den Absatz deutscher Steinkohle zur Verstromung, zum Absatz an die Stahlindustrie sowie zum Ausgleich von Belastungen infolge von Kapazitätsanpassungen	1 937 000	a)	5 699 000	1 937 000	1 900 000	1 862 000	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
698 12 - Anpassungsgeld für Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaus	125 009	a)	189 884	79 627	60 695	37 916	11 646	-	-
		b)	135 450	30 100	30 100	30 100	30 100	15 050	-
		c)	100 260		22 280	22 280	22 280	33 420	-
Tgr. 02									
683 21 - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben: Rationelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik	52 112	a)	57 370	26 542	20 022	9 511	1 295	-	-
		b)	69 500	22 500	17 500	14 500	9 000	6 000	-
		c)	74 000		20 000	18 500	17 000	18 500	-
686 22 - Sicherheitsforschung für kerntechnische Anlagen	27 480	a)	23 947	10 828	5 798	7 321	-	-	-
		b)	31 000	9 000	10 000	6 000	6 000	-	-
		c)	25 600		6 300	5 300	8 000	6 000	-
687 21 - Leistungen an die Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) in Wien	28 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	800	400	400	-	-	-	-
		c)	800		400	400	-	-	-
892 21 - Investitionszuschüsse: Rationelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik	35 882	a)	22 252	12 637	6 593	1 829	1 193	-	-
		b)	44 500	13 500	10 500	9 000	7 500	4 000	-
		c)	47 000		14 500	11 000	9 500	12 000	-
Tgr. 03									
541 31 - Erstellung der Energiebilanzen für die Bundesrepublik Deutschland	410	a)	632	328	304	-	-	-	-
		b)	270	90	90	90	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-

09 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007		a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig					In künftigen Haushalts-jahren
				2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
686 31 - Förderung der rationellen und sparsamen Energieverwendung durch Maßnahmen der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) und durch Beratung privater Verbraucher sowie kleiner und mittlerer Unternehmen	9 500	a)	15	15	-	-	-	-	-
		b)	2 000	2 000	-	-	-	-	-
		c)	2 500		2 500	-	-	-	-
686 35 - Unterstützung des Exports von Technologien in den Bereichen erneuerbare Energien und Energieeffizienz	15 000	a)	4 760	2 500	2 260	-	-	-	-
		b)	11 000	6 000	2 500	2 500	-	-	-
		c)	12 000		7 000	2 500	2 500	-	-
Tgr. 04									
544 41 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	8 350	a)	544	320	224	-	-	-	-
		b)	8 250	3 000	3 500	1 000	750	-	-
		c)	5 250		3 500	1 000	750	-	-
632 41 - Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	30 497	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	455		255	100	100	-	-
882 41 - Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	2 247	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	900	500	400	-	-	-	-
		c)	400		400	-	-	-	-
Tgr. 05									
683 51 - Innovative Dienstleistungen durch Multimedia	35 000	a)	20 289	13 689	5 600	1 000	-	-	-
		b)	38 000	18 000	11 000	8 000	1 000	-	-
		c)	29 000		11 000	9 000	8 000	1 000	-
683 52 - Indirekte Förderung der Forschungszusammenarbeit	187 000	a)	51 750	44 500	5 750	1 125	125	250	-
		b)	124 000	80 000	40 000	2 000	-	-	2 000
		c)	155 000		90 000	60 000	5 000	-	-
683 54 - Förderung von innovativen Netzwerken (Innonet)	23 500	a)	14 517	10 927	3 590	-	-	-	-
		b)	23 000	9 000	10 000	4 000	-	-	-
		c)	26 000		10 000	11 000	5 000	-	-
683 56 - Unterstützung des Förderwettbewerbs "Netzwerkmanagement Ost" (NEMO)	8 300	a)	3 980	2 980	1 000	-	-	-	-
		b)	4 000	2 600	1 200	200	-	-	-
		c)	4 000		2 600	1 200	200	-	-
683 57 - Existenzgründungen aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen, Kompetenznetze	22 100	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	34 000		17 500	10 500	5 000	1 000	-
683 59 - Verbesserung der Materialeffizienz	10 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	6 500	4 500	2 000	-	-	-	-
		c)	6 500		4 000	2 500	-	-	-
685 55 - Patentverwertung	13 300	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	11 500		4 000	3 000	2 500	2 000	-
686 50 - High-Tech Gründerfonds	28 000	a)	220 000	32 000	49 000	53 000	49 000	37 000	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
686 52 - Förderung der Industriellen Gemeinschaftsforschung und -entwicklung	112 440	a)	28 019	22 205	5 814	-	-	-	-
		b)	80 000	54 000	23 000	3 000	-	-	-
		c)	82 000		55 000	24 000	3 000	-	-
686 53 - Informationstechnik-Anwendungen in der Wirtschaft, Akzeptanz und Rahmenbedingungen der Informationswirtschaft	17 200	a)	9 243	6 142	3 101	-	-	-	-
		b)	20 000	7 500	7 000	5 000	500	-	-
		c)	20 000		7 500	7 000	5 000	500	-
686 54 - Förderung innovativer Wachstumsträger (INNO-WATT)	102 500	a)	33 300	25 900	7 400	-	-	-	-
		b)	93 000	56 000	28 000	9 000	-	-	-
		c)	97 000		58 000	29 000	10 000	-	-

Übersicht 1 09
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007		a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig					In künftigen Haushalts-jahren
				2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
686 64 - Deutsch-Französisches Innovationsprojekt QUAERO	8 620	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	85 000		20 000	28 000	27 000	10 000	-
Tgr. 06									
662 66 - Zinszuschüsse im Rahmen des ERP-Innovationsprogramms zur Förderung des Mittelstandes	9 710	a)	4 790	760	740	690	640	1 960	-
		b)	41 560	5 650	5 650	5 490	5 170	19 600	-
		c)	48 000		6 500	6 500	6 300	28 700	-
686 61 - Förderung der Leistungssteigerung von kleinen und mittleren Unternehmen und Freien Berufen	3 978	a)	40	40	-	-	-	-	-
		b)	2 000	800	700	500	-	-	-
		c)	2 000		800	700	500	-	-
686 66 - Förderung der Innovationsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen und des Technologietransfers	8 400	a)	2 891	2 337	554	-	-	-	-
		b)	7 500	3 500	2 500	1 500	-	-	-
		c)	7 500		3 500	2 500	1 500	-	-
893 61 - Förderung der Errichtung, Modernisierung und Ausstattung von überbetrieblichen Fortbildungseinrichtungen der gewerblichen Wirtschaft und des sonstigen Dienstleistungsbereichs	25 500	a)	6 883	6 283	600	-	-	-	-
		b)	20 000	11 000	6 000	3 000	-	-	-
		c)	20 000		11 000	6 000	3 000	-	-
Tgr. 08									
532 80 - Programm zur Förderung der Teilnahme junger innovativer Unternehmen auf Internationalen Leitmessen in Deutschland	1 500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	500		500	-	-	-	-
532 82 - Kosten der Beteiligung des Bundes an Weltausstellungen im Ausland	6 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	58 000	6 000	9 000	20 000	20 000	3 000	-
		c)	-		-	-	-	-	-
682 86 - Zuschuss an das IIC (Industrial Investment Council - The New Länder GmbH)		a)	4 772	2 386	2 386	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
686 83 - Maßnahmen der Darstellung des Wirtschaftsstandorts Deutschland im Ausland		a)	855	265	270	320	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
687 04 - Maßnahmen im Zusammenhang mit Twinning-Projekten der EU und der Beratungshilfe für das Ausland	1 200	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	600		200	200	200	-	-
687 80 - Wirtschaftsbeziehungen mit dem Ausland einschließlich Standortwerbung	44 766	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	500		500	-	-	-	-
687 81 - Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland	24 082	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 000	-	-	-	-	-	2 000
		c)	2 000		-	-	-	-	2 000
687 82 - Pflege der Wirtschaftsbeziehungen mit dem Ausland		a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	500	500	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
687 85 - Wirtschaftspolitische Beratungsmaßnahmen in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	6 300	a)	900	900	-	-	-	-	-
		b)	3 000	3 000	-	-	-	-	-
		c)	750		250	250	250	-	-
687 87 - Deutscher Beitrag für die Unterstützung Russlands bei Abrüstungsprojekten	57 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	300 000	-	12 000	57 000	-	-	231 000
		c)	-		-	-	-	-	-

09 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007 1 000 €	davon fällig 2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	2010 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 09								
683 94 - Forschungsförderung von Technologievorhaben der zivilen Luftfahrt - Förderung von Einzelvorhaben	64 400	a) 40 200	23 500	16 700	-	-	-	-
		b) 96 000	20 400	27 000	30 000	18 600	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
870 93 - Ausgaben zur Absicherung des Ausfallrisikos im Zusammenhang mit Darlehen für die Finanzierung der anteiligen Entwicklungskosten eines zivilen Luftfahrzeugs inkl. Ausrüster	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 820 000	-	-	-	-	-	820 000
		c) 820 000		-	-	-	-	820 000
870 94 - Ausgaben zur Absicherung des Ausfallrisikos im Zusammenhang mit Darlehen für die Finanzierung der anteiligen Entwicklungskosten eines Triebwerks	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 150 000	-	-	-	-	-	150 000
		c) 150 000		-	-	-	-	150 000
892 94 - Forschungsförderung von Technologievorhaben der zivilen Luftfahrt - Investitionszuschüsse	29 600	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 64 000	13 600	18 000	20 000	12 400	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 10								
662 74 - Zinszuschüsse zur Finanzierung von Aufträgen an die deutschen Schiffswerften	9 262	a) 22 454	9 262	5 863	3 393	1 934	2 002	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
662 75 - Zinszuschüsse für Kredite auf CIRR-Basis	-	a) 3 060	-	485	585	320	1 670	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
683 74 - Wettbewerbshilfen für deutsche Schiffswerften	11 100	a) 22 994	11 100	11 894	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
892 10 - Innovationsbeihilfen zugunsten der deutschen Werftindustrie	13 000	a) 6 989	3 803	3 186	-	-	-	-
		b) 25 000	8 000	7 000	10 000	-	-	-
		c) 19 000		4 000	5 000	10 000	-	-
Tgr. 12								
882 81 - Zuweisungen für betriebliche Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen	594 076	a) 761 332	495 637	265 695	-	-	-	-
		b) 587 100	91 200	231 300	264 600	-	-	-
		c) 587 100		90 100	230 000	267 000	-	-
Tgr. 14								
682 92 - Zuwendungen an die Wismut GmbH - Betrieb	173 000	a) 1 449 776	174 000	-	-	-	1 275 776	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
891 92 - Zuwendungen an die Wismut GmbH - Investitionen	7 000	a) 582 984	11 000	-	-	-	571 984	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 16								
686 12 - Förderung der Leistungssteigerung im Tourismusgewerbe	1 400	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 560	320	160	80	-	-	-
		c) 560		320	160	80	-	-
Tgr. 30								
683 30 - Mobilität und Verkehr		a) 46 406	26 184	14 522	5 700	-	-	-
		b) 40 000	6 000	13 000	15 000	6 000	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
683 31 - Schifffahrt und Meerestechnik		a) 10 909	7 586	2 717	606	-	-	-
		b) 20 000	8 000	7 000	3 000	2 000	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

Übersicht 1 09
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007 1 000 €		a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007 1 000 €	davon fällig 2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	2010 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
683 35 - Nationales Weltraumprogramm - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	110 000	a)	60 667	37 889	17 344	5 434	-	-	-
		b)	108 000	21 000	35 000	32 000	20 000	-	-
		c)	90 000		34 000	31 000	17 000	8 000	-
685 35 - Strukturelle Innovation in Forschung und Technologie		a)	4 920	3 820	1 100	-	-	-	-
		b)	33 000	12 500	10 500	7 500	2 500	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
685 37 - Analysen, Planung, Zielinformation		a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 400	800	800	800	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
892 35 - Nationales Weltraumprogramm - Investitionen	65 500	a)	27 888	19 091	7 220	1 577	-	-	-
		b)	87 000	25 000	28 000	22 000	12 000	-	-
		c)	149 000		37 000	45 000	42 000	25 000	-
894 33 - Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt -Investitionen	23 213	a)	4 925	4 925	-	-	-	-	-
		b)	23 000	13 000	5 000	5 000	-	-	-
		c)	1 500		1 000	500	-	-	-
894 34 - Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt - Investitionen ab 2500 T€	16 784	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	13 500		9 000	4 500	-	-	-
Summe des Kapitels 0902	5 293 889	a)	9 446 837	3 069 608	2 428 427	1 992 007	66 153	1 890 642	-
		b)	3 187 990	571 460	618 000	592 360	153 520	47 650	1 205 000
		c)	2 817 475		580 405	602 290	500 660	162 120	972 000
Kapitel 0903									
544 02 - Forschung und Technologietransfer (MNPQ-Programm)	3 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	3 000		2 000	1 000	-	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 672	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 500	1 000	500	-	-	-	-
		c)	500		500	-	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	10 232	a)	1 101	1 101	-	-	-	-	-
		b)	13 000	5 000	5 000	3 000	-	-	-
		c)	8 000		5 000	3 000	-	-	-
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	154	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	140	140	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	166	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	100	100	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 03									
812 31 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	16 267	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	11 000	7 500	2 500	1 000	-	-	-
		c)	3 500		2 500	1 000	-	-	-
Tgr. 04									
812 41 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1 200	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 000	1 000	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 55									
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	960	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	700	700	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0903	124 492	a)	1 101	1 101	-	-	-	-	-
		b)	27 440	15 440	8 000	4 000	-	-	-
		c)	15 000		10 000	5 000	-	-	-

09 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig					In künftigen Haushalts-jahren
			2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0904								
518 01 - Mieten und Pachten	1 691	a) 14 376	1 797	1 797	1 797	1 797	7 188	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0904	28 780	a) 14 376	1 797	1 797	1 797	1 797	7 188	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Kapitel 0907								
518 01 - Mieten und Pachten	700	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 430	430	-	-	-	-	-
		c) 860		430	430	-	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 556	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 625	1 625	-	-	-	-	-
		c) 1 921		1 250	671	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	9 155	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 8 716	8 716	-	-	-	-	-
		c) 61 139		25 600	30 518	5 021	-	-
Tgr. 03								
812 31 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	10 945	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 870	3 870	-	-	-	-	-
		c) 9 670		6 305	2 785	460	120	-
Summe des Kapitels 0907	99 602	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 14 641	14 641	-	-	-	-	-
		c) 73 590		33 585	34 404	5 481	120	-
Kapitel 0908								
518 01 - Mieten und Pachten	1 656	a) 2 600	-	-	-	-	2 600	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0908	18 261	a) 2 600	-	-	-	-	2 600	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Kapitel 0909								
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4 740	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 000	3 000	-	-	-	-	-
		c) 6 000		3 000	2 000	1 000	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 023	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 023	1 023	-	-	-	-	-
		c) 1 023		1 023	-	-	-	-
Tgr. 03								
812 31 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	3 157	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 000	2 000	1 000	-	-	-	-
		c) 3 000		2 000	1 000	-	-	-
Tgr. 07								
546 71 - Untersuchung alternativer Wirtsgesteine für radioaktive Abfälle	736	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 700		500	200	-	-	-
812 71 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	267	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 250	250	-	-	-	-	-
		c) 250		250	-	-	-	-
Tgr. 55								
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	721	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 500	500	-	-	-	-	-
		c) 500		500	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0909	49 803	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 7 773	6 773	1 000	-	-	-	-
		c) 11 473		7 273	3 200	1 000	-	-

Übersicht 1 09
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig 2007	2008	2009	2010	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0910								
518 01 - Mieten und Pachten	5 700	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 38 200	3 820	3 820	3 820	3 820	22 920	-
		c) 2 500		250	250	250	1 750	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für den technischen Bereich in der Telekommunkation sowie für Verwaltungszwecke	4 058	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 057	611	366	80	-	-	-
		c) 200		100	50	50	-	-
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	4 452	a) 792	406	386	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	4 034	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 000	1 000	-	-	-	-	-
		c) 500		500	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0910	147 550	a) 792	406	386	-	-	-	-
		b) 40 257	5 431	4 186	3 900	3 820	22 920	-
		c) 3 200		850	300	300	1 750	-
Summe des Einzelplans 09	6 000 301	a) 9 470 883	3 074 398	2 432 096	1 995 290	68 669	1 900 430	-
		b) 3 278 101	613 745	631 186	600 260	157 340	70 570	1 205 000
		c) 2 920 738		632 113	645 194	507 441	163 990	972 000

Personalhaushalt

Einzelplan 09

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

   - bei Titeln der Gruppe 428: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Entgeltgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

   Gleiches gilt sinngemäß für die sonstigen Ersatz(plan)stellen im Bereich der Titel der Hauptgruppe 6 bei den institutionell geförderten Zuwendungsempfängern/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO.

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. November 2005 - D II 2 - 220 234 - in der jeweils geltenden Fassung.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2005 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0901	427 09	46,0	10,0	68,0	-
0903	427 09	47,0	13,0	34,0	111,0
0903	427 49	85,0	8,0	-	-
0904	427 09	18,0	-	25,0	-
0904	427 19	47,0	-	-	-
0906	427 09	10,0	-	-	-
0907	427 09	97,0	5,0	68,0	55,0
0907	427 49	110,0	5,0	-	-
0908	427 09	5,0	-	8,0	-
0908	427 19	10,0	-	-	-
0909	427 09	41,8	1,0	18,5	4,9
0909	427 59	38,0	-	-	-
0909	427 79	14,5	-	-	-
0910	427 09	17,0	-	-	-
Zusammen		586,3	42,0	221,5	170,9

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor,

   - mit teilweiser Ausnahme von Kap. 0901 (Entgeltgruppen E 14, E 13 und E 10), weil es sich um Arbeitsplätze handelt, die vorübergehend mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind, für die eine Verbeamtung vorgesehen ist.

   - mit teilweiser Ausnahme von Kap. 0901 Tit. 428 01, weil aufgrund von Umstrukturierungen infolge der Ressortteilung und der Bildung des BMAS in bestimmten Bereichen Arbeitsplätze neu bewertet und beschrieben werden müssen. Darüber hinaus machen die jährlichen Einsparungen und Stellenwegfall Umstrukturierungen von Arbeitsplätzen erforderlich, deren Neubewertungen abschließend noch vorgenommen werden müssen.

   - Arbeitsplatzbeschreibungen für die überwiegende Zahl der Stellen der Gruppe 428 liegen vor. Soweit für einzelne Stellen aufgrund aktueller organisatorischer oder personeller Maßnahmen keine Arbeitsplatzbeschreibungen vorliegen, werden diese zeitnah erstellt.

   - mit teilweiser Ausnahme von Kap. 0908 Tit. 428 01, weil aufgrund des Bonn/Berlin-Umzuges sowie organisatorischer und personeller Maßnahmen für einzelne Stellen aktuelle Arbeitsplatzbeschreibungen nicht zeitnah erstellt werden konnten.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422.1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 425.1, 426.1, 428.1		Zusammen (Sp. 3 bis 6)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
09 01	Bundesministerium	998,8	1 034,0	585,1	542,5	1 583,9	1 576,5
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	583,0	587,5	855,3	835,8	1 438,3	1 423,3
09 04	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle	214,0	215,0	294,5	301,5	508,5	516,5
09 06	Bundesagentur für Außenwirtschaft	57,0	57,0	94,0	94,0	151,0	151,0
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	428,0	429,0	705,0	700,0	1 133,0	1 129,0
09 08	Bundeskartellamt	187,5	186,5	81,5	80,0	269,0	266,5
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	266,0	268,0	357,3	364,3	623,3	632,3
09 10	Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)	2 272,3	2 281,8	130,9	127,9	2 403,2	2 409,7
	Zusammen	5 006,6	5 058,8	3 103,6	3 046,0	8 110,2	8 104,8
	Leerstellen						
09 01	Bundesministerium	104,0	104,0	20,0	20,0	124,0	124,0
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	-	-	1,0	1,0	1,0	1,0
09 04	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle	-	-	2,0	2,0	2,0	2,0
09 06	Bundesagentur für Außenwirtschaft	6,0	6,0	8,0	8,0	14,0	14,0
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	-	2,0	-	1,0	-	3,0
09 08	Bundeskartellamt	15,0	20,0	4,0	2,0	19,0	22,0
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	1,0	2,0	3,0	5,0	4,0	7,0
09 10	Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)	47,0	58,0	-	-	47,0	58,0
	Zusammen	173,0	192,0	38,0	39,0	211,0	231,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2007	2008	2009	2010	2011 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
09 01	Bundesministerium	12,0	-	-	-	11,0	-	-	1,0
09 06	Bundesagentur für Außenwirtschaft	2,0	-	-	-	-	-	-	2,0
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
09 08	Bundeskartellamt	35,5	-	-	-	-	-	-	35,5
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
09 10	Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)	12,0	-	-	-	-	-	-	12,0
	Zusammen	63,5	-	-	-	11,0	-	-	52,5

09 Gesamtübersicht

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2007	2008	2009	2010	2011 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	kw-Vermerke								
09 01	Bundesministerium	137,5	2,0	9,0	9,0	-	3,0	88,5	26,0
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	41,5	-	-	-	-	-	40,5	1,0
09 04	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle	20,5	-	2,0	-	-	-	2,5	16,0
09 06	Bundesagentur für Außenwirtschaft	14,0	-	-	-	-	-	6,0	8,0
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	7,0	1,0	-	-	5,0	-	1,0	-
09 08	Bundeskartellamt	18,0	-	-	-	-	-	15,0	3,0
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	50,3	-	5,0	-	-	-	13,3	32,0
09 10	Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)	473,2	44,4	11,0	-	-	-	21,0	396,8
	Zusammen	762,0	47,4	27,0	9,0	5,0	3,0	187,8	482,8

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1, 428.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1,428.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
09 02	Allgemeine Bewilligungen	381,6	390,1	-	-	6,7	6,7

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	8,0	8,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	25,2	25,2	26,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-
B 3	100,6	97,6	92,3	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-
A 16	44,0	43,0	37,6	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 15	192,0	193,5	190,2	-	-	-	-	-	5,5	-	-	4,0	-	-
A 14	104,3	99,5	97,0	-	-	-	-	-	-	-	-	4,8	-	-
A 13 h	40,5	43,5	32,7	-	-	-	-	-	7,0	-	-	4,0	-	-
A 13 g+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	199,6	195,6	196,4	-	-	1,0	-	-	-	-	-	3,0	-	-
A 12	62,6	57,6	44,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	4,0	-	-
A 11	52,5	56,0	17,0	-	-	1,0	-	-	6,5	-	-	2,0	-	-
A 10	1,0	4,0	17,8	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	28,0	28,0	25,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	62,0	59,0	41,9	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-
A 8	3,0	19,5	3,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	15,5	-
A 7	1,5	24,0	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	23,5	-
A 6 m	-	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-
A 6 e	15,0	15,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	35,0	35,0	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	19,0	20,0	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 3	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	998,8	1 034,0	893,5	-	-	3,0	-	-	25,0	-	-	30,8	44,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	12,0	-	-	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	44,8	-	-	44,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	43,6	-	-	43,6	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	21,0	-	-	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	137,5	-	-	137,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	151,7	-	-	144,7	-	-	-	7,0	-	-	-	-	
VII	-	26,8	-	-	26,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	3,8	-	-	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	6,0	-	-	4,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
X	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	478,2	-	-	469,2	-	-	-	9,0	-	-	-	-	
Insgesamt	-	478,2	-	-	469,2	-	-	-	9,0	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	64,3	-	-	62,3	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT B	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	12,0	-	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	4,0	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
E 13	10,0	-	5,5	12,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
E 12	44,8	-	54,3	44,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	40,3	-	34,0	43,6	-	-	-	-	3,3	-	-	-	-	
E 10	2,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	
E 9	33,0	-	26,0	33,0	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-	
E 8	156,5	-	151,5	137,5	-	-	-	-	0,5	-	-	19,5	-	
E 7	15,0	-	14,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	177,2	-	163,0	149,7	-	-	-	-	-	-	-	27,5	-	
E 5	35,0	-	57,0	36,6	-	-	-	-	8,8	-	-	7,2	-	
E 4	21,0	-	19,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

0901 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
E 3	27,3	-	48,3	16,3	-	10,0	-	-	-	-	-	1,0	-	
E 2	7,0	-	13,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	585,1	-	604,6	531,5	-	10,0	-	-	15,6	-	-	59,2	-	
Insgesamt	585,1	-	607,6	531,5	-	10,0	-	-	15,6	-	-	59,2	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 3,0 A16; 9,5 A12; 16,5 A8; 20,0 A7; 3,0 A6m; 19,0 A4 (Zusammen: 71,0).

Daneben werden 20,7 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
3,0 ATB; 9,5 E12; 16,5 E8; 20,0 E6; 3,0 E5; 19,0 E3 (Zusammen: 71,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	5,0	6,0	1.1	EU-Kommission
A 16	1,0	1,0		
A 15	16,0	16,0		
A 14	4,0	4,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 12	1,0	-		
A 14	1,0	1,0	1.2	Weltbank
A 15	4,0	4,0	1.4	Europäischer Gerichtshof (EuGH)
B 6	-	1,0	1.6	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
B 3	1,0	1,0		
A 15	2,0	2,0		
A 15	1,0	1,0	1.7	Welthandelskonferenz (UNCTAD)
B 3	1,0	1,0	1.8	Welthandelsorganisation (WTO)
A 16	1,0	1,0	1.16	Auslandshandelskammern
A 15	1,0	1,0		
A 14	1,0	1,0		
A 13 g	6,0	5,0		
B 3	1,0	1,0	1.18	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 15	1,0	1,0		
B 3	4,0	4,0	1.19	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	1,0	1,0	1.20	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 6	1,0	1,0	1.21	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	2,0	2,0		

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 15	1,0	1,0		
A 14	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.26	Wismut GmbH, Chemnitz
B 3	1,0	1,0	1.27	Weltpostverein (UPU)
A 15	1,0	1,0	1.30	Europäische Zentralbank (EZB)
B 3	1,0	1,0	1.31	Invest in Germany GmbH
B 3	1,0	1,0	1.32	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz
A 15	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.33	Europäisches Parlament
A 16	1,0	1,0	1.34	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
B 3	1,0	1,0	1.35	Teles AG
A 16	2,0	2,0	1.37	Internationale Energieagentur
B 3	1,0	1,0	1.39	Europäische Investitionsbank (EIB)
A 15	1,0	1,0	1.40	Friedrich-Naumann-Stiftung
Zusammen	74,0	74,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	18,0	19,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
B 9	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
B 6	2,0	2,0		
B 3	1,0	1,0		
A 16	1,0	-		
A 15	1,0	1,0		
A 14	3,0	3,0		
A 13 h	1,0	1,0		
A 13 g	2,0	2,0		
Zusammen	12,0	11,0		
Insgesamt	104,0	104,0		

Zu Titel 425 01

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
VI b	-	1,0	1.3	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
VII	-	1,0	1.5	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
VIII	-	1,0	1.6	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	-	3,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	15,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
AT (B 6)	-	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
VII	-	1,0	3.3	Befristete Rente gem. § 59 Abs. 1 BAT
Zusammen	-	2,0		
Insgesamt	-	20,0		

Zu Titel 428 01

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 6	1,0	-	1.1	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages

0901 Bundesministerium

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
E 5	1,0	-	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
E 3	1,0	-	1.3	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	3,0	-		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	16,0	-	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
AT (B 6)	-	-	3.1	Bundeskanzleramt
E 5	1,0	-	3.2	Befristete Rente gem. § 33 Abs. 2 TVöD
Zusammen	1,0	-		
Insgesamt	20,0	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 15	
B 3................	1,0		1,0	1.1.1	des Planstelleninhabers als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Schwerbehindertenvertretungen des Bundes	-
				3.	**ku 31.12.2010**	
A 16.............	6,0		6,0	3.1	in Bes.-Gr. A 15	-
A 13 h	5,0		5,0	3.2	in Bes.-Gr. A 13 g	-
Zusammen ...	12,0		12,0			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 15.............	1,0	-	1,0	1.1	-	-
				2.	**kw**	
				2.1	Ersatzplanstelle	
A 15.............	1,0	1,0	1,0	2.1.1	EU-Kommission, Brüssel	-
A 14.............	1,0	1,0	1,0			-
A 13 g	1,0	1,0	1,0	2.1.3	Europäische Verteidigungsagentur (EDA)	-
B 6................	-	-	1,0	2.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
B 3................	4,0	4,0	4,0			-
A 15.............	12,5	12,5	18,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 14.............	1,0	1,0	1,0			-
A 13 h	13,5	13,5	20,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 12.............	1,0	1,0	1,0			-
A 11.............	17,0	17,0	22,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 10.............	1,0	1,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 8................	3,0	3,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 7................	0,5	0,5	0,5			-
A 4................	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 14.............	1,0	1,0	1,0	2.4	Ersatzplanstelle	-
A 13 h	1,0	1,0	1,0			-
				3.	**kw 31.12.2006**	
A 11.............	-	-	1,0	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				4.	**kw 31.12.2011**	
A 13 g	1,0	-	-	4.1	-	Neue Planstelle
A 12.............	1,0	-	-			Neue Planstelle
A 11.............	1,0	-	-			Neue Planstelle

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				5.	**kw 31.12.2008**	
A 13 h	2,0	-	2,0	5.1	-	-
A 11.............	2,0	-	2,0			-
				6.	**kw 31.12.2009**	
A 15.............	1,0	-	1,0	6.1	-	-
A 11.............	3,0	-	3,0			-
				9.	**kw 31.10.2007**	
A 5...............	1,0	-	1,0	9.1	-	-
Zusammen ...	71,5	58,5	93,5			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
II a	-	-	4,0	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
IV a..............	-	-	6,3			Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	6,0			Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V c...............	-	-	2,5			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	15,5			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	9,3			Wegfall des Vermerks
X..................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
VI b..............	-	-	6,0	2.1.1	Vorlesekräfte für Blinde	Wegfall des Vermerks
IV a..............	-	-	1,0	2.1.2	Konferenzräume	Wegfall des Vermerks
V c...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2009**	
VI b..............	-	-	5,0	3.1	-	Wegfall des Vermerks
				4.	**kw 31.12.2008**	
VI b..............	-	-	4,0	4.1	-	Wegfall des Vermerks
				10.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
VI b..............	-	-	1,0	10.2	-	Wegfall des Vermerks
IV a..............	-	-	1,0	10.3	spätestens 31.12.2008	Wegfall des Vermerks
				11.	**kw 31.12.2006**	
VI b..............	-	-	7,0	11.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				12.	**kw 31.03.2006**	
IX b..............	-	-	1,0	12.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				13.	**kw 30.06.2006**	
IX b..............	-	-	1,0	13.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	-	-	73,6			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	6,0	1.2	Fahrbereitschaft	Wegfall des Vermerks
				10.	**kw 30.09.2006**	
MTArb	-	-	2,0	10.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				11.	**kw 31.05.2007**	
MTArb	-	-	1,0	11.1	-	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	9,0			
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw**	
E 13.............	2,0	2,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 11.............	3,0	3,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks

0901 Bundesministerium

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
E 9...............	6,0	6,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 8...............	2,0	2,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 6...............	15,5	15,5	-			Aufnahme des Vermerks
E 5...............	0,5	0,5	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 2...............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 3...............	10,0	-	-	1.2	-	Neue Stelle
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
E 6...............	6,0	-	-	2.1.1	Vorlesekraft	Aufnahme des Vermerks
E 11.............	1,0	-	-	2.1.2	Konferenzräume	Aufnahme des Vermerks
E 8...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2009**	
E 6...............	5,0	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
				4.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 6...............	1,0	-	-	4.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 4...............	6,0	-	-	4.2	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
E 11.............	1,0	-	-	4.3	spätestens 31.12.2008	Aufnahme des Vermerks
				5.	**kw 31.05.2007**	
E 3...............	1,0	-	-	5.1	-	Aufnahme des Vermerks
				6.	**kw 31.12.2008**	
E 6...............	4,0	-	-	6.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	66,0	30,0	-			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	6,0	6,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	36,0	36,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	21,0	21,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	51,0	51,0	47,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	147,0	147,0	131,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	38,0	41,0	28,0	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
A 13 g	22,0	22,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,0
A 12	50,0	48,0	43,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33,0
A 11	47,0	47,0	43,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35,0
A 10	26,0	28,0	25,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	24,0
A 9 m+Z	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0
A 9 m	22,0	22,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,0
A 8	49,0	48,0	48,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36,0
A 7	32,0	34,5	28,0	-	-	-	-	-	2,5	-	-	-	-	26,0
A 6 m	11,0	11,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0
A 6 e	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	578,0	582,5	501,0	3,0	-	-	-	-	7,5	-	-	-	-	199,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	9,0	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	40,0	-	-	40,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	47,5	-	-	47,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	51,0	-	-	51,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	70,0	-	-	70,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	69,5	-	-	69,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	97,5	-	-	97,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	74,5	-	-	74,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	111,0	-	-	111,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	38,8	-	-	38,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	13,5	-	-	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	25,5	-	-	25,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	668,8	-	-	668,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	144,0	-	-	144,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT B	2,0	-	6,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	9,0	-	13,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	40,0	-	105,0	40,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	61,0	-	13,0	58,5	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	51,0	-	47,0	51,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	70,0	-	73,0	70,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	72,5	-	70,0	69,5	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	121,5	-	167,0	121,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	103,5	-	92,0	103,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 7	44,0	-	44,0	44,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	138,5	-	113,0	135,0	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	69,3	-	61,0	69,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	6,0	-	8,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	35,5	-	32,0	33,0	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	0,5	-	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	822,3	-	838,5	810,8	-	11,5	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	824,3	-	844,5	812,8	-	11,5	-	-	-	-	-	-	-	

0903 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Zu B 2:

Aus 1 Planstelle dürfen die außertarifliche Vergütung in maximal der Höhe der jeweiligen Besoldung eines Bundesbeamten der Bes.-Gr. B 2 (brutto), der Zuschuss zur Kranken-/Pflegeversicherung (§ 257 SGB) sowie der Versorgungszuschlag gem. Kooperationsvertrag mit der TU Braunschweig gezahlt werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 5,0 B2; 2,0 B1; 4,0 A15; 10,0 A14; 11,0 A13h; 1,0 A13g; 2,0 A12; 4,0 A11; 4,0 A10; 4,5 A7 (Zusammen: 47,5).

Daneben wird 1,0 beamtete Hilfskraft (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
4,0 ATB; 4,0 E15; 23,0 E14; 1,0 E13; 2,0 E10; 4,0 E9; 2,0 E8; 1,0 E7; 6,0 E3; 0,5 E2 (Zusammen: 47,5).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
A 13 h	8,0	8,0	11,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.............	2,0	2,0	2,0			-
A 10.............	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 7................	-	-	2,5			Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 9 m	1,0	-	1,0	2.1	-	-
Zusammen ...	11,0	10,0	18,5			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 425 01						
					kw	
				2.	**kw**	
II a	-	-	3,5	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	5,5			Wegfall des Vermerks
V b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	4,5			Wegfall des Vermerks
VIII	-	-	4,5			Wegfall des Vermerks
Zusammen	-	-	19,0			
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw**	
E 13	6,0	6,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 10	8,5	8,5	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 9	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 6	8,0	8,0	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 3	7,0	7,0	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
Zusammen	30,5	30,5	-			

Tgr. 04 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 41														
Beamtinnen und Beamte														
A 14	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 425 41 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	3,5	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	14,5	-	-	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 41 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	13,0	-	3,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	3,5	-	3,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	1,0	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	22,5	-	9,0	22,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

0903 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 41

Folgende Planstellen sind gesperrt:
2 A 14.

Zu Titel 428 41

Folgende Stelle ist gesperrt:
1 E 11.

Tgr. 06 - Akkreditierungsstelle des Deutschen Kalibrierdienstes (DKD)

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 61														
Beamtinnen und Beamte														
A 15	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 12	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 425 61 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	1,5	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	8,5	-	-	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 61 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 14	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	2,0	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	1,5	-	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	8,5	-	7,5	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	6,0	7,0	5,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 15	36,0	36,0	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	28,0	28,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	8,0	8,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	22,0	22,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	53,0	53,0	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	28,0	28,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	9,0	9,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	4,0	4,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	214,0	215,0	166,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	14,0	-	-	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	4,5	-	-	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	9,0	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	19,0	-	-	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	40,0	-	-	40,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	27,0	-	-	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	9,0	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	43,0	-	-	43,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	31,0	-	-	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	53,0	-	-	53,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	29,0	-	-	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	288,5	-	-	288,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	13,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT B	1,0	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	14,0	-	16,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	12,5	-	8,0	13,5	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 12	19,0	-	23,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	40,0	-	53,0	40,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	1,0	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	35,0	-	75,0	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	40,0	-	7,0	43,0	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	
E 7	3,0	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	31,0	-	56,0	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	82,0	-	62,0	83,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 4	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	11,0	-	9,0	13,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
E 2	4,0	-	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	293,5	-	323,0	300,5	-	-	-	-	7,0	-	-	-	-	
Insgesamt	294,5	-	325,0	301,5	-	-	-	-	7,0	-	-	-	-	

0904 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B2; 4,0 A15; 2,0 A14; 3,0 A13h; 7,0 A12; 6,0 A11; 2,0 A10; 1,0 A9g; 1,0 A8; 2,0 A7; 1,0 A6m (Zusammen: 30,0).

Daneben werden 7,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 ATB; 4,0 E15; 4,0 E14; 1,0 E13; 1,0 E12; 9,0 E11; 1,0 E10; 6,0 E9; 1,0 E6; 1,0 E5; 1,0 E3 (Zusammen: 30,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	2,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
B 3	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 16	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 15	1,0	1,0	1,0			-
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
A 14	1,0	-	1,0	2.1.2	INTERREG	-
A 12	3,0	-	3,0			-
				3.	**kw 30.04.2008**	
A 12	1,0	-	1,0	3.1	-	-
				4.	**kw 31.05.2008**	
A 12	1,0	-	1,0	4.1	-	-
Zusammen ...	8,0	2,0	9,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				2.	**kw**	
V c	-	-	9,0	2.1	-	Wegfall des Vermerks
VII	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
VIII	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
II a	-	-	1,5	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
				9.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				9.1	-	
V b................	-	-	1,0	9.1.1	Sekretariat des Interministeriellen Einfuhrausschusses (IEA)	Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	19,5			

Zu Titel 428 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
E 9................	1,0	-	-	1.1.1	Sekretariat des Interministeriellen Einfuhrausschusses (IEA)	Aufnahme des Vermerks
E 6................	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5................	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
E 8................	6,0	-	-	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 5................	2,0	-	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 13..............	0,5	0,5	-	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	12,5	0,5	-			

0906 Bundesagentur für Außenwirtschaft

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	10,0	10,0	7,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	14,0	14,0	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	4,0	4,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	5,0	5,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	57,0	57,0	35,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	19,0	-	-	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	20,0	-	-	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	15,0	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	9,0	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	91,0	-	-	91,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT B	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	1,0	-	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	5,0	-	9,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	3,0	-	6,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	6,0	-	9,5	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	19,0	-	18,6	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	12,0	-	14,3	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	20,0	-	19,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	15,0	-	14,9	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	11,0	-	12,9	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	93,0	-	110,2	93,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	94,0	-	110,2	94,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 A15; 5,0 A14; 2,0 A13h; 4,0 A12; 1,5 A10; 1,0 A9g; 1,0 A5; 1,0 A4; 1,0 A2/3 (Zusammen: 18,5).

Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 E15; 4,0 E14; 3,0 E13; 3,5 E12; 0,5 E11; 2,5 E9; 1,0 E5; 1,0 E4; 1,0 E3 (Zusammen: 18,5).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 14	1,0	1,0	1.1	Gesellschaft für Außenhandelsinformationen mbH
A 13 h	1,0	1,0		
Zusammen	2,0	2,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	4,0	4,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	6,0	6,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	7,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I b	-	1,0	2.1	Gesellschaft für Außenhandelsinformationen mbH
Insgesamt	-	8,0		
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	7,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 14	1,0	-	2.1	Gesellschaft für Außenhandelsinformationen mbH
Insgesamt	8,0	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g	1,0		1,0	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g	1,0		1,0	1.1.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
Zusammen ...	2,0		2,0			
					kw	
				1.	**kw**	
A 4...............	1,0	-	1,0	1.1	-	-

0906 Bundesagentur für Außenwirtschaft

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
A 2/3	1,0	-	1,0			-
A 11	1,0	1,0	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 10	2,0	2,0	2,0			-
Zusammen ...	5,0	3,0	5,0			

Zu Titel 425 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	Soll 2007	Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung
					kw	
				1.	**kw**	
IV a	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
VII	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	2,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
VII	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	7,0			

Zu Titel 426 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	Soll 2007	Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	-	-	2,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks

Zu Titel 428 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	Soll 2007	Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung
					kw	
				1.	**kw**	
E 11	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 5	4,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 4	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 9	2,0	2,0	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 5	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	9,0	3,0	-			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	19,0	19,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	18,0	18,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	72,0	72,0	47,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	117,0	117,0	74,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	30,0	30,0	52,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0
A 13 g	20,0	20,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,0
A 12	60,0	60,0	38,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50,0
A 11	35,0	36,0	20,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	27,0
A 10	10,0	10,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0
A 9 m+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 9 m	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0
A 8	15,0	15,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,0
A 7	9,0	9,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0
A 6 e	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	428,0	429,0	316,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	129,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	77,0	-	-	77,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	34,0	-	-	34,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	89,0	-	-	89,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	53,5	-	-	53,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	84,5	-	-	84,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	45,0	-	-	45,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	85,5	-	-	85,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	69,5	-	-	69,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	28,0	-	-	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	12,0	-	-	11,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
Zusammen	-	601,0	-	-	600,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	96,0	-	-	96,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT B	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	6,0	-	16,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	77,0	-	113,0	77,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	17,0	-	12,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	34,0	-	34,0	34,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	89,0	-	93,0	89,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	53,0	-	73,5	53,5	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	
E 9	111,5	-	148,0	111,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	69,0	-	94,5	69,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 7	23,0	-	22,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	88,0	-	79,0	88,5	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	
E 5	104,5	-	70,0	104,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	7,0	-	5,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	16,0	-	12,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	695,0	-	772,0	696,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
Insgesamt	695,0	-	776,0	696,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	

0907 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. **Zu B 2/B 3:**

   Aus 1 Planstelle dürfen die Bezüge für eine S-Professorin oder einen S-Professor nach Bes.-Gr. C 4 einschließlich Zuschüsse nach Nrn. 1 und 2 der Vorbemerkungen zur Besoldungsordnung C erstattet werden.

   Aus 2 Planstellen dürfen die Besoldung und der Versorgungszuschlag für S-Professorinnen oder S-Professoren nach Bes.-Gr. W 3 erstattet werden. Die zu erstattende Besoldung darf dabei die vergleichbare Besoldung aus B 2 bzw. B 3 nicht übersteigen.

2. **Zu B 2/B 1:**

   Aus 3 Planstellen dürfen die Besoldung und der Versorgungszuschlag für 3 S-Professorinnen oder S-Professoren nach Bes.-Gr. W 2 erstattet werden. Die zu erstattende Besoldung darf dabei die vergleichbare Besoldung aus B 1 bzw. B 2 nicht übersteigen.

3. **Kooperationsvertrag:**

   Voraussetzung für die Besetzung der in den Haushaltsvermerken zu den Nrn. 1 und 2 aufgeführten Stellen ist ein mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen abgeschlossener Kooperationsvertrag mit der Hochschule der S-Professorin bzw. des S-Professors.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 4,0 B2; 17,0 A15; 9,0 A14; 18,0 A13h; 6,0 A13g; 19,0 A12; 12,0 A11; 8,0 A10; 2,0 A9m; 3,0 A8; 1,0 A7 (Zusammen: 99,0).

Daneben werden 3,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 3,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
4,0 ATB; 10,0 E15; 34,0 E14; 3,0 E13; 6,0 E12; 17,0 E11; 19,0 E10; 3,0 E9; 3,0 E8 (Zusammen: 99,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	2,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku**	
A 6 e	1,0		1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 5	-
					kw	
				2.	**kw**	
A 11.............	-	-	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
Zu Titel 425 01						
					kw	
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
VIII...............	-	-	1,0	3.2	spätestens 31.12.2006	Wirksamwerden des Vermerks
				4.	**kw**	
IV b..............	-	-	1,5	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
				5.	**kw 31.12.2007**	
I b................	-	-	1,0	5.1	-	Wegfall des Vermerks
				6.	**kw 31.12.2010**	
I b................	-	-	2,0	6.1	-	Wegfall des Vermerks
II a...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
III.................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	9,0			
Zu Titel 428 01						
					kw	
				4.	**kw**	
E 10.............	1,0	1,0	-	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
				5.	**kw 31.12.2007**	
E 14.............	1,0	-	-	5.1	-	Aufnahme des Vermerks
				6.	**kw 31.12.2010**	
E 14.............	2,0	-	-	6.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 13.............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 12.............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 9...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	7,0	1,0	-			

Tgr. 04 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 428 41 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 14.....................	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13.....................	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11.....................	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8.......................	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5.......................	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

0907 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Tgr. 05 - Geschäftsstelle des Deutschen Akkreditierungsrates

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 51 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 51 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 14	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	3,0	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	16,0	16,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	30,0	30,0	27,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	40,0	41,0	33,0	1,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 14	33,0	30,0	19,3	1,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-
A 13 h	10,0	10,0	16,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	22,0	22,0	20,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	4,0	4,0	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	2,5	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	8,5	9,5	7,7	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 8	3,0	3,0	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	186,5	185,5	161,1	2,0	-	-	-	2,0	3,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	9,0	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	14,5	-	-	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	21,0	-	-	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	13,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	67,5	-	-	67,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	9,5	-	-	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	2,0	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	2,0	-	3,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	3,0	-	7,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	8,0	-	13,2	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	1,0	-	4,1	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	16,5	-	15,0	15,5	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	
E 5	37,0	-	34,3	37,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	3,5	-	1,5	3,0	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	2,5	-	2,3	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	78,5	-	88,4	77,0	-	0,5	-	1,0	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A16; 1,7 A14; 3,0 A13h; 1,5 A13g; 2,0 A12; 0,7 A9m; 1,0 A8; 0,5 A7 (Zusammen: 11,4).

Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 14,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

0908 Bundeskartellamt

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E15; 1,0 E13; 3,0 E11; 4,7 E9; 1,1 E8; 0,1 E6; 0,5 E5 (Zusammen: 11,4).

Neben den o. g. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern werden weitere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen als Ersatzkraft auf besetzten Planstellen, aus denen keine Dienstbezüge gezahlt werden, geführt:

2,5 IIa; 0,5 III; 1,0 IVa; 0,5 Vb (Zusammen: 4,5).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16	3,0	3,0	1.1	EU-Kommission
A 15	2,0	2,0		
A 14	1,0	1,0		
A 13 h	2,0	2,0		
A 8	1,0	1,0	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	9,0	9,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	6,0	11,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	15,0	20,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	2,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	4,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	7,0		7,0	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.2	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g	7,0		7,0	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.3	in Bes.-Gr. A 10	
A 13 g	3,0		3,0	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.4	in Verg.-Gr. IV a	
A 13 g	-		1,0	1.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wegfall des Vermerks
				1.5	in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m	2,0		2,0	1.5.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.6	in Bes.-Gr. A 7	
A 9 m	1,0		1,0	1.6.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				1.7	in Verg.-Gr. V c	
A 9 m	-		1,0	1.7.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wegfall des Vermerks
				1.8	in Verg.-Gr. VI b	
A 9 m	-		2,5	1.8.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wegfall des Vermerks
				1.9	in Verg.-Gr. X	
A 6 e	-		1,0	1.9.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wegfall des Vermerks
A 5................	-		2,0			Wegfall des Vermerks
A 4................	-		4,0			Wegfall des Vermerks
				1.10	in MTArb	
A 4................	-		3,0	1.10.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wegfall des Vermerks
				1.11	in Verg.-Gr. II a	
A 15..............	-		1,0	1.11.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wegfall des Vermerks
				1.12	in Bes.-Gr. A 14	
A 15..............	-		2,0	1.12.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wirksamwerden des Vermerks
				1.13	in Bes.-Gr. A 4	
A 5................	0,5		0,5	1.13.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 5................	-		0,5	1.14	in Verg.-Gr. VIII	Wegfall des Vermerks
				2.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				2.1	in Entgeltgruppe E 11	
A 13 g	1,0		-	2.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Aufnahme des Vermerks
				2.2	in Entgeltgruppe E 8	
A 9 m	1,0		-	2.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Aufnahme des Vermerks
				2.3	in Entgeltgruppe E 6	
A 9 m	1,5		-	2.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
				2.4	in Entgeltgruppe E 2	
A 6 e	1,0		-	2.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Aufnahme des Vermerks
A 5................	2,0		-			Aufnahme des Vermerks
A 4................	7,0		-			Aufnahme des Vermerks
				2.5	in Entgeltgruppe E 13	
A 15..............	1,0		-	2.5.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Aufnahme des Vermerks
A 5................	0,5		-	2.6	in Entgeltgruppe E 3	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	35,5		38,5			
					kw	
				2.	**kw**	
A 16..............	3,0	3,0	3,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 15..............	7,0	7,0	7,0			-
A 13 h	1,0	1,0	1,0			-
A 10..............	0,5	0,5	0,5			-
				2.2	Ersatzplanstelle	
A 15..............	2,0	2,0	2,0	2.2.1	EU-Kommission, Brüssel	-
A 14..............	1,0	1,0	1,0			-
A 9 m	1,0	-	1,0	2.3	-	-
Zusammen ...	15,5	14,5	15,5			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw**	
VI b...............	-	-	0,5	1.1	-	Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	1,5			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	2,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw**	
E 6................	0,5	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 5................	1,5	-	-			Aufnahme des Vermerks

0908 Bundeskartellamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
E 3................	0,5	0,5	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Stelle
Zusammen ...	2,5	0,5	-			

Tgr. 01 - Monopolkommission

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 11														
Beamtinnen und Beamte														
A 13 g..................	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 425 11 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
V b.......................	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 11 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 9.......................	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5.......................	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	5,0	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	6,0	6,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	8,0	8,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	30,0	30,0	37,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	90,0	90,0	90,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	24,0	26,0	19,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 13 g	7,0	7,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0
A 12	18,0	18,0	17,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,0
A 11	22,0	22,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,0
A 10	11,0	11,0	12,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0
A 9 g	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	231,0	233,0	221,4	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	39,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	29,0	-	-	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	14,0	-	-	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	15,0	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	46,0	-	-	46,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	24,0	-	-	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V a	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	29,8	-	-	29,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	28,0	-	-	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	33,5	-	-	33,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	35,0	-	-	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	10,5	-	-	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	281,8	-	-	281,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	20,0	-	-	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	1,0	-	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	29,0	-	20,7	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	14,0	-	20,3	16,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
E 12	15,0	-	15,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	46,0	-	39,0	46,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	6,0	-	2,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	51,8	-	53,0	53,8	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
E 8	28,0	-	32,0	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 7	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	36,0	-	32,8	36,5	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	
E 5	54,0	-	56,0	54,5	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	
E 3	9,0	-	10,0	10,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 2	4,0	-	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	295,8	-	288,8	301,8	-	-	-	-	6,0	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Die im Stammhaushalt und in der Tgr. 07 (Tit. 422 71) ausgebrachten Planstellen dürfen in begründeten Ausnahmefällen für längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden.

0909 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Zu Titel 428 01

Die im Stammhaushalt und in der Tgr. 07 (Tit. 428 71) ausgebrachten Stellen dürfen in begründeten Ausnahmefällen für längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 A15; 2,0 A9g; 1,0 A8 (Zusammen: 5,0).
Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 E15; 2,0 E9; 1,0 E8 (Zusammen: 5,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	2,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Titel 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I b	-	1,0	1.1	Nuclear-Test-Ban-Treaty Organization (UN-CBTO)
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	4,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	-	5,0		
Zu Titel 428 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 14	1,0	-	1.1	Nuclear-Test-Ban-Treaty Organization (UN-CBTO)
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	-	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	3,0	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
B 2................	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
B 1................	1,0	-	1,0			-
A 10.............	2,0	-	2,0			-
A 9 g	1,0	-	1,0			-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
				2.	**kw**	
A 13 h	2,0	2,0	4,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2008**	
A 15.............	1,0	-	1,0	3.1	-	-
A 13 h	1,0	-	1,0			-
				4.	**kw 30.06.2008**	
B 2................	1,0	-	-	4.1	-	Aufnahme des Vermerks
A 12.............	1,0	-	1,0			-
Zusammen ...	10,0	2,0	12,0			

Zu Titel 425 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	Soll 2007	Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
II a................	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
IV a..............	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V a................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V b................	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
V c................	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	7,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b.........	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
II a................	-	-	3,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
V b................	-	-	2,8			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	2,5			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b.........	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2008**	
VI b..............	-	-	1,0	3.1	-	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	40,8			

Zu Titel 426 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	Soll 2007	Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
MTArb	-	-	2,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks

Zu Titel 428 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	Soll 2007	Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
E 13.............	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 11.............	4,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 10.............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 9...............	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 8...............	4,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5...............	13,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
E 13.............	1,0	1,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 9...............	3,8	3,8	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 6...............	2,0	2,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks

0909 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
E 5	1,0	1,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2008**	
E 6	1,0	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	36,8	7,8	-			

Tgr. 05 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 51 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 51 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 14	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	4,0	-	2,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 425 51						
					ku	
				1.	**ku**	
III	-		1,0	1.1	in Verg.-Gr. IV b	Wegfall des Vermerks
Zu Titel 428 51						
					ku	
				1.	**ku**	
E 12	1,0		-	1.1	in Entgeltgruppe E 10	Aufnahme des Vermerks

Tgr. 07 - Geowissenschaftliche Untersuchungen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 71														
Beamtinnen und Beamte														
A 15	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14	17,0	17,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 h	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 12	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 10	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	35,0	35,0	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 425 71 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	15,0	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	0,5	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	57,5	-	-	57,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 71 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	1,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 71 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	14,0	-	11,0	15,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 13	5,0	-	7,8	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	3,0	-	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	7,0	-	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	16,0	-	16,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	6,0	-	5,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	2,0	-	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	1,5	-	1,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	57,5	-	57,8	58,5	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 71

Die in der Tgr. 07 und im Stammhaushalt (Tit. 422 01) ausgebrachten Planstellen dürfen in begründeten Ausnahmefällen für längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden.

Zu Titel 428 71

Die in der Tgr. 07 und im Stammhaushalt (Tit. 428 01) ausgebrachten Stellen dürfen in begründeten Ausnahmefällen für längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 71

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A13h; 2,0 A10 (Zusammen: 3,0).

0909 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Daneben wird 1,0 beamtete Hilfskraft (Tit. 422 72) beschäftigt.

Zu Titel 428 71

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E13; 2,0 E9 (Zusammen: 3,0).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 71						
					kw	
				1.	**kw**	
A 14	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 13 h	2,0	2,0	2,0			-
Zusammen	3,0	3,0	3,0			
Zu Titel 425 71						
					kw	
				1.	**kw**	
I b	-	-	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
VIII	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
Zusammen	-	-	1,5			
Zu Titel 428 71						
					kw	
				1.	**kw**	
E 3	0,5	0,5	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	14,0	14,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	34,0	34,0	17,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	86,8	86,8	72,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	89,0	89,0	39,1	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	62,0	62,0	37,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	17,0	17,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	136,0	135,0	141,7	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	293,0	292,0	273,9	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	342,5	349,0	266,3	-	1,5	-	-	-	4,0	-	-	-	1,0	-
A 10	55,5	63,5	34,5	-	1,0	-	-	-	7,0	-	-	-	-	-
A 9 g	5,0	5,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	86,0	85,0	80,1	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	284,0	278,0	267,6	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	558,3	558,3	540,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	139,5	142,5	150,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	8,7	9,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 6 e	20,0	16,0	16,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	30,0	29,0	28,3	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	3,0	8,0	1,0	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 272,3	2 281,8	2 003,9	15,0	11,5	-	-	-	11,0	-	-	-	2,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	19,5	-	-	19,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	17,0	-	-	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	10,8	-	-	10,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	25,9	-	-	25,9	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	15,4	-	-	15,4	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	7,8	-	-	7,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	0,5	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	120,9	-	-	120,9	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	7,0	24,2	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT B	1,0	-	7,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	6,0	-	6,3	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	8,0	-	41,8	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	3,0	-	6,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	6,0	-	6,5	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	20,5	-	20,7	19,5	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
E 10	-	-	27,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	27,8	-	58,2	27,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	26,9	-	13,2	25,9	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
E 7	3,0	-	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	15,4	-	16,6	15,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	10,8	-	25,1	9,8	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
E 4	1,0	-	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	0,5	-	6,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	129,9	-	235,2	126,9	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	
Insgesamt	130,9	-	242,2	127,9	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	

0910 Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. **Zu lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke:**

   Mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen dürfen frei werdende Planstellen des höheren Dienstes in besonders begründeten Ausnahmefällen - insbesondere bei Ausscheiden von Planstelleninhaberinnen und Planstelleninhabern des höheren nichttechnischen Dienstes - wiederbesetzt werden.

   Es wird zugelassen, dass jede dritte frei werdende Planstelle der jeweiligen Besoldungsgruppe des mittleren Dienstes wiederbesetzt werden kann. Das Bundesministerium der Finanzen kann in besonders begründeten Ausnahmefällen abweichend hiervon zulassen, dass jede zweite frei werdende Planstelle der jeweiligen Besoldungsgruppe des mittleren Dienstes wiederbesetzt werden kann.

2. **Zu lfd. Nr. 3.1.1 der kw-Vermerke:**

   Es wird zugelassen, dass frei werdende Planstellen der Bes.-Gr. A 13 g zur Wahrung beruflicher Exspektanzen nach § 1 Nr. 3 des Vertrages über die Dienstleistungsüberlassung mit dem TÜV oder der TÜH überlassenen Beamtinnen oder Beamten der Bes.-Gr. A 12 wiederbesetzt werden können. Die in diesem Fall dann frei werdende Planstelle der Bes.-Gr. A 12 fällt entsprechend dem kw-Vermerk weg.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B3; 6,0 A16; 2,0 A15; 19,0 A14; 19,8 A13h; 9,9 A12; 18,7 A11; 12,8 A10; 2,0 A9g; 1,0 A9m+Z; 4,0 A9m; 8,0 A8; 1,8 A7; 5,5 A6m (Zusammen: 111,5).

Daneben werden 25,2 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 9,5 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
7,0 ATB; 1,0 E15; 38,8 E14; 2,0 E12; 9,6 E11; 7,0 E10; 23,5 E9; 8,3 E8; 0,8 E6; 13,5 E5 (Zusammen: 111,5).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 6	1,0	1,0	1.1	Europäisches Institut für Telekommunikationsstandards (ETSI)
A 16	1,0	1,0	1.6	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
Zusammen	2,0	2,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	43,0	54,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 13 g	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 12	1,0	1,0		
Zusammen	2,0	2,0		
Insgesamt	47,0	58,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku**	
B 6	3,0		3,0	1.1	in Bes.-Gr. B 3	-
A 6 e	4,0		4,0	1.2	in Bes.-Gr. A 5	-
B 2	1,0		-	1.3	in Bes.-Gr. A 16	Aufnahme des Vermerks
				2.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
B 3	1,0		1,0	2.2	in Bes.-Gr. A 15	-
A 9 m	2,0		2,0	2.3	in Bes.-Gr. A 8	-
A 7	1,0		1,0	2.4	in Bes.-Gr. A 6 m	-
Zusammen	12,0		11,0			
					kw	
				1.	**kw**	
A 9 m+Z	6,0	-	6,0	1.1	-	-
A 9 m	42,0	-	44,0			Wegfall des Vermerks
A 8	186,0	-	185,0			Aufnahme des Vermerks
A 7	48,0	-	47,0			Aufnahme des Vermerks
A 6 e	6,0	-	6,0			-
A 5	11,0	-	11,0			-
A 14	1,0	1,0	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 13 h	4,0	4,0	4,0			-
A 11	9,0	9,0	13,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 10	7,0	7,0	14,0			Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw 31.12.2008**	
A 13 g	2,0	-	2,0	2.1	-	-
A 12	3,0	-	3,0			-
A 11	2,0	-	2,0			-
A 10	3,0	-	3,0			-
A 9 g	1,0	-	1,0			-
				3.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				3.1	-	
A 13 g	5,0	-	5,0	3.1.1	Sachverständige nach dem Gerätesi-cherheitsgesetz	-
A 12	9,0	-	9,0			-
B 2	4,0	-	4,0	3.2	-	-
A 16	1,0	-	1,0			-
A 15	4,8	-	4,8			-
A 14	4,0	-	4,0			-
A 13 h	3,0	-	3,0			-
A 13 g	3,0	-	3,0			-
A 12	7,0	-	7,0			-
A 11	8,0	-	8,0			-
A 9 m+Z	3,0	-	3,0			-
A 9 m	7,0	-	7,0			-
A 8	19,0	-	19,0			-
A 7	10,0	-	10,0			-
A 13 g	1,0	-	1,0	3.3	spätestens 31.12.2007	-
A 9 m	13,0	-	13,0			-
A 8	22,0	-	22,0			-
A 7	8,4	-	8,4			-
Zusammen	463,2	21,0	474,2			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
IV a	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks

0910 Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
				2.	**kw**	
V c................	-	-	2,0	2.1	-	Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	10,0			

Zu Titel 428 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	Soll 2007	Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 11.............	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 9...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
E 8...............	4,0	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 6...............	4,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	10,0	-	-			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 09

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0901	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0901	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	0908	Präsidentin oder Präsident des Bundeskartellamtes
	0903	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt
B 7	0904	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
	0909	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
	0907	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
B 6	0910	Erste Direktorin oder Erster Direktor bei der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
	0901	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 4	0908	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundeskartellamtes
	0903	Vizepräsidentin und Professorin oder Vizepräsident und Professor der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt
B 3	0910	Direktorin oder Direktor bei der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
	0908	Direktorin oder Direktor beim Bundeskartellamt
	0906	Direktorin oder Direktor der Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI)
	0903, 0907, 0909	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	0903	Leitende Direktorin und Professorin oder Leitender Direktor und Professor
	0901	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	0904	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
	0907	Vizepräsidentin und Professorin oder Vizepräsident und Professor der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
B 2	0903, 0907, 0909	Abteilungsdirektorin oder Abteilungsdirektor
	0904	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	0910	Direktorin oder Direktor bei der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
	0903, 0907, 0909, 0910	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
B 1	0903, 0907, 0909	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	0904, 0906, 0907, 0908, 0910	**Leitende Direktorin** oder **Leitender Direktor**
	0901	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0901, 0903, 0904, 0906, 0907, 0908, 0909, 0910	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	0901, 0903, 0904, 0906, 0907, 0908, 0909, 0910	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	0901, 0903, 0904, 0906, 0907, 0908, 0909, 0910	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g+Z	0901, 0903, 0907, 0909, 0910	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
	0903, 0907, 0909, 0910	Technische Oberamtsrätin oder Technischer Oberamtsrat

09 Übersicht Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 13 g	0901, 0903, 0904, 0906, 0907, 0908, 0909, 0910	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
	0903, 0907, 0909, 0910	Technische Oberamtsrätin oder Technischer Oberamtsrat
A 12	0901, 0903, 0904, 0906, 0907, 0908, 0909, 0910	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
	0903, 0907, 0909, 0910	Technische Amtsrätin oder Technischer Amtsrat
A 11	0901, 0903, 0904, 0906, 0907, 0908, 0909, 0910	**Amtfrau** oder **Amtmann**
	0903, 0907, 0909, 0910	Technische Amtfrau oder Technischer Amtmann
A 10	0901, 0903, 0904, 0906, 0907, 0908, 0909, 0910	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
	0903, 0907, 0909, 0910	Technische Oberinspektorin oder Technischer Oberinspektor
A 9 g	0901, 0904, 0906, 0908, 0909, 0910	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	0901, 0903, 0904, 0906, 0907, 0908, 0910	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
	0903, 0907, 0910	Technische Amtsinspektorin oder Technischer Amtsinspektor
A 9 m	0901, 0903, 0904, 0907, 0908, 0909, 0910	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
	0903, 0907, 0909, 0910	Technische Amtsinspektorin oder Technischer Amtsinspektor
A 8	0901, 0903, 0904, 0906, 0907, 0908, 0909, 0910	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
	0903, 0907, 0909, 0910	Technische Hauptsekretärin oder Technischer Hauptsekretär
A 7	0901, 0903, 0904, 0907, 0908, 0909, 0910	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
	0903, 0907, 0909, 0910	Technische Obersekretärin oder Technischer Obersekretär
A 6 m	0901, 0903, 0904, 0906, 0908, 0910	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	0901, 0903, 0906, 0907, 0908, 0910	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	0901, 0903, 0906, 0908, 0910	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	0901, 0903, 0906, 0908, 0910	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
A 2/3	0906	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptsamtsgehilfe**
	0906	**Oberamtsgehilfin** oder **Oberamtsgehilfe**

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0902

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 06		**Förderung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Freier Berufe**
686 65	1.	Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Eschborn/Ts.
Tgr. 08		**Maßnahmen im Bereich der Außenwirtschaft**
687 80		Invest in Germany GmbH, Berlin
Tgr. 16		**Förderung des Tourismus**
686 13		Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.
Tgr. 30		**Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und Raumfahrt**
685 33		Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz

0902 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger

Tgr. 06 - Förderung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Freier Berufe

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 686 65							
1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Eschborn/Ts.							
Tarifliche Angestellte							
I	-	2,0	-	-	-	-	-
I a	-	5,0	-	-	-	-	-
I b	-	7,0	-	-	-	-	1,0
II a	-	18,0	-	-	-	-	1,0
III	-	4,0	-	-	-	-	-
IV a	-	3,0	-	-	-	-	-
IV b	-	2,0	-	-	-	-	1,2
V b	-	11,0	-	-	-	-	1,5
V c	-	5,5	-	-	-	-	-
VI b	-	6,0	-	-	-	-	-
VII	-	6,0	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	4,5	-	-	-	-	-
VIII	-	2,0	-	-	-	-	-
MTArb	-	1,5	-	-	-	-	-
Zusammen	-	77,5	-	-	-	-	4,7
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (B 3)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
AT B	1,0	-	2,0	-	-	-	-
Zusammen	2,0	1,0	3,0	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 15	6,0	-	5,0	-	-	-	-
E 14	7,0	-	7,0	-	-	1,0	-
E 13	18,0	-	17,0	-	-	1,0	-
E 12	4,0	-	4,0	-	-	-	-
E 11	3,0	-	3,0	-	-	-	-
E 9	12,0	-	10,5	-	-	2,7	-
E 8	5,5	-	6,0	-	-	-	-
E 6	6,0	-	6,0	-	-	-	-
E 5	7,0	-	7,5	-	-	-	-
E 4	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 3	2,0	-	2,0	-	-	-	-
E 2	2,5	-	2,5	-	-	-	-
Zusammen	74,0	-	71,5	-	-	4,7	-
Insgesamt	76,0	78,5	74,5	-	-	4,7	4,7

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 686 65						
1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Eschborn/Ts.						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
I	-		1,0	1.1	in Verg.-Gr. I a	Wegfall des Vermerks
					kw	
				1.	**kw**	
VII	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
E 5	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
MTArb	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
VII-IX b	-	-	1,5	2.1	-	Wegfall des Vermerks
E 5	0,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 2	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				5.	**kw 31.01.2006**	
V b	-	-	1,0	5.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				6.	**kw 31.03.2006**	
VII	-	-	1,0	6.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				7.	**kw 30.04.2007**	
E 4	1,0	-	-	7.1	-	Aufnahme des Vermerks
MTArb	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				8.	**kw 31.07.2007**	
VI b	-	-	1,0	8.1	-	Wegfall des Vermerks
E 6	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				9.	**kw 31.01.2008**	
II a	-	-	1,0	9.1	-	Wegfall des Vermerks
V b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
E 13	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 9	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				10.	**kw 30.09.2009**	
III	-	-	1,0	10.1	-	Wegfall des Vermerks
E 12	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				11.	**kw 31.05.2010**	
II a	-	-	1,0	11.1	-	Wegfall des Vermerks
E 13	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen	8,5	-	11,0			

Tgr. 08 - Maßnahmen im Bereich der Außenwirtschaft

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar: Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan – Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter) – Soll 2007	Soll 2006	Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen: Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter) – Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 687 80							
Invest in Germany GmbH, Berlin							
Inland							
Außertarifliche Angestellte							
AT (B 6)	2,0	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	1,0	-	-	-	-	-	-
I a	2,0	-	-	-	-	-	-
II a	9,0	-	-	-	-	-	-
III	5,0	-	-	-	-	-	-
V a	1,0	-	-	-	-	-	-
VI b	1,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen	19,0	-	-	-	-	-	-
Zus. Inland	21,0	-	-	-	-	-	-
Ausland							
Ortskräfte							
Ortskräfte	5,0	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	26,0	-	-	-	-	-	-

0902 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Tgr. 16 - Förderung des Tourismus

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 686 13							
Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.							
Tarifliche Angestellte							
I	-	2,0	-	-	-	-	-
I a	-	5,0	-	-	-	-	-
I b	-	1,0	-	-	-	-	-
II a	-	13,7	-	-	-	-	-
III	-	6,0	-	-	-	-	-
IV a	-	18,0	-	-	-	-	-
IV b	-	5,0	-	-	-	-	-
V b	-	10,7	-	-	-	-	-
V c	-	4,0	-	-	-	-	-
VI b	-	3,0	-	-	-	-	-
VII	-	3,2	-	-	-	-	-
Zusammen	-	71,6	-	-	-	-	-
Entsandte Kräfte							
II a	-	10,0	-	-	-	-	-
IV a	-	2,0	-	-	-	-	-
IV b	-	1,0	-	-	-	-	-
E 13	10,0	-	-	-	-	-	-
E 11	2,0	-	-	-	-	-	-
E 9	1,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen	13,0	13,0	-	-	-	-	-
Ortskräfte							
Ortskräfte	60,0	64,5	63,0	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	4,0	-	-	-	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (B 6)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 3)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
AT B	2,0	-	2,0	-	-	-	-
Zusammen	4,0	2,0	4,0	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 15	5,0	-	5,0	-	-	-	-
E 14	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 13	13,7	-	23,7	-	-	-	-
E 12	6,0	-	6,0	-	-	-	-
E 11	18,0	-	20,0	-	-	-	-
E 9	15,7	-	17,7	-	-	-	-
E 8	4,0	-	4,0	-	-	-	-
E 6	3,0	-	3,0	-	-	-	-
E 5	1,7	-	3,2	-	-	-	-
E 4	2,0	-	2,0	-	-	-	-
E 3	2,0	-	2,0	-	-	-	-
Zusammen	72,1	-	87,6	-	-	-	-
Insgesamt	149,1	155,1	154,6	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 686 13

Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.

					kw	
				1.	**kw**	
VII	-	-	1,5	1.1	-	Wegfall des Vermerks
Ortskräfte	1,0	-	1,5			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
II a	-	-	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
V b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
E 13	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 9	1,5	1,5	-			Aufnahme des Vermerks
Ortskräfte	-	-	3,0	2.1.1	Kooperationsvertrag DB Kopenhagen und Brüssel	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				3.1	-	
AT B	1,0	-	-	3.1.2	Inlandsmarketing für die Länder	Aufnahme des Vermerks
I	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
II a	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV a	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
E 13	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 11	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 9	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen	9,5	2,5	14,5			

Tgr. 30 - Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und Raumfahrt

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 685 33

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

S (B 11)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 8)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 6)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 3)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 2)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4 G)	-	-	3,0	-	-	-	-
S (C 4)	-	-	18,0	-	-	-	-
S (W 3 G)	4,0	4,0	-	-	-	-	-
S (W 3)	30,0	30,0	3,0	-	-	-	-
Zusammen	39,0	39,0	29,0	-	-	-	-

0902 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Haushaltsvermerk

Zu Titel 685 33

1. Nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz gilt folgende Regelung:

   Der Anteil der Personalausgaben für unbefristete Arbeitsverhältnisse darf einen vom Bundesministerium für **Bildung und Forschung festzusetzenden Anteil der Betriebsausgaben des jeweiligen Wirtschaftsplans nicht übersteigen. Insgesamt dürfen die Personalausgaben für unbefristete Arbeitsverhältnisse aller Helmholtz-Zentren - unter Einschluss des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) (Kap. 0902 Tit. 685 33) - einen vom BMBF im Einvernehmen mit dem BMF festzusetzenden Anteil der Betriebsausgaben (gewichteter Durchschnitt aller Helmholtz-Zentren) nicht übersteigen, die Ausgaben für Entgelte nach den E.-Grn. E 13 bis S (W 2) bzw. S (C 3) und für Entgelte nach den E.-Grn. E 9 bis S (W 2) bzw. S (C 3) werden einrichtungsbezogen auf einen festzusetzenden Anteil der jeweiligen Personalausgaben begrenzt. Die Stellenpläne für S (W 3), S (W 3 G) und S (B 1 bis B 11) sind** verbindlich.
2. Es wird zugelassen, dass aus Stellen der Verg.-Gr. S (W 3 G) und S (W 3) eine Vergütung entsprechend der Bes.-Gr. C 4 G und C 4 und statt einer Vergütung nach S (W 2) im Rahmen der jeweils geltenden Personalkostenanteile (Personalausgabenquote) eine Vergütung entsprechend der Bes.-Gr. C 3 bzw. C 2 gewährt wird.
3. Bis zu 10 Stellen der Verg.-Gr. S (W 3) dürfen zentrenübergreifend für andere HGF-Zentren und für den HGF e. V. (Kap. 3007 Tit. 68513) in Anspruch genommen werden.
4. Die beim HGF e. V. (Kap. 3007 Tit. 68513) ausgebrachten Projektstellen dürfen auch beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) Köln-Porz in Anspruch genommen werden.
5. An bis zu 5 Prozent der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler können für besonders herausragende Leistungen, insbesondere aufgrund wissenschaftlicher Exzellenz, strategischer Bedeutung der Arbeit und des Verhältnisse zwischen Aufwand und Ergebnis, Sonderzahlungen gewährt werden.

   Sonderzahlungen können als einmalige Leistungsprämie oder als bis zu 5 Jahren befristete laufende Zulagen gewährt werden. Sonderzulagen können im Rahmen des in Satz 1 genannten Umfangs auch besonders erfolgreichen Forschergruppen gewährt werden, in besonderen Ausnahmefällen auch technischem Infrastruktur-/Funktionspersonal, wenn ohne die Gewährung aufgrund der unmittelbaren Wettbewerbslage mit der Wirtschaft qualifiziertes Personal nicht angeworben werden kann. Sonderzahlungen dürfen nur nach Maßgabe von Grundsätzen gewährt werden, die vom BMBF im Einvernehmen mit dem BMWi und dem BMF erlassen werden. Die finanziellen Auswirkungen dürfen ein mit dem BMF abgestimmtes Volumen nicht übersteigen.

Erläuterungen

Zu Titel 685 33

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz

Gemäß Haushaltsvermerk entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Entgeltgruppen	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2006	2005	2004
I - II a	1 164,0	-	-
III - V b	981,0	-	-
V c - X, MTArb	535,0	-	-
Zusammen	2 680,0	-	-

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 685 33				
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
S (B 6)	1,0	1,0	1.1	Europäische Weltraumorganisation (ESA)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2007

Einzelplan 10

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (Kap. 1001, 1002, 1003 und 1004) führt im Rahmen des Grundgesetzes die gesetzgeberischen und verwaltungsmäßigen Aufgaben auf dem Gebiet der Ernährung, der Land- und Forstwirtschaft sowie der Verbraucherpolitik durch. Hierzu gehört auch die Aufsichtsführung über die ihm nachgeordneten Dienststellen (vgl. Kap. 1008 bis 1010) sowie die sonst seiner Aufsicht unterstehenden Einrichtungen, insbesondere die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (vgl. Kap. 1004 Tit. 671 03, 671 04, 893 01 und 671 41) sowie das Bundesinstitut für Risikobewertung (vgl. Kap. 1002 Tit. 671 21, 893 21).

Dem Bundesministerium sind nachgeordnet:

1. das Bundessortenamt in Hannover (Kap. 1008),
2. Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (Kap. 1009)
3. 7 Bundesforschungsanstalten und die Zentralstelle für Agrardokumentation und -information (Kap. 1010)

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2007 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Ab dem Jahr 2006 werden die Versorgungsausgaben dezentral veranschlagt.

Angewandte Kurse:

100 dkr = 13,40393 €; 1 US-$ = 0,84767 €;
1 sfr = 0,64305 €; 1 £ = 1,45921 €; 1 A-$ = 0,62077 €

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1002 Tit. 636 52.**
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1002 Tit. 981 07.

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1002 Tit. 381 07.

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	10	15	2
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	35	20	59
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3	3	95

Erläuterungen

Es ist vorgesehen, 1 Personenwagen auszusondern.

Vgl. Tit. 811 01.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	111

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre	435	435	394

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	426
2. Dienstaufwandsentschädigungen	9
Zusammen	435

Dienstaufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	30 406	30 334	31 235

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	30 306
2. Aufwandsentschädigungen	100
Zusammen	30 406

1001 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 422 01:

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 600	1 600	1 299

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	375

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 427 09 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 900	1 900	1 359
F 428 01 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	15 144		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	250
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	14 144
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	750
Zusammen	15 144

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1001 Tit. 425 01	12 924	12 746
Kap. 1001 Tit. 426 01	2 220	1 951

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	3 300	3 300	3 240

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	50	40	-9

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	48
2. Unterstützungen	2
Zusammen	50

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	500	500	511

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	760	720	779

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	400	400	309

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	300
2. Umzugskostenvergütungen	100
Zusammen	400

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 450	1 450	1 382

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	642
2. Kommunikation	590
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	130
4. Sonstiges	88
Zusammen	1 450

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	165	165	140

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	161
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4
Zusammen	165

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	22	22
davon personengebunden	*4*	*4*
Sonstige	1	1
Zusammen	23	23

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 350	1 442	2 090

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	106
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	154
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	630
4. Privater Dienstleister	1 360
5. Sonstiges	100
Zusammen	2 350

1001 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 517 01:

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 64 000 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 443 qm HNF.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	769	707	378

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	408
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	361
Zusammen	769

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	465	465	345
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	120	120	90
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	35	660	363

Erläuterungen

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 526 02 -011	Sachverständige	200	300	326

Haushaltsvermerk

Kosten für die Inanspruchnahme von Sachverständigen bei speziellen Fachfragen, die im Zusammenhang mit gesetzgeberischen oder sonstigen Maßnahmen des Ministeriums geklärt werden müssen, sowie für die Vergabe von Nutzen-Kosten-Untersuchungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Sachverständige	200
2. Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen	-
Zusammen	200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	100	110	61

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlicher Beirat Verbraucher- und Ernährungspolitik beim Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)	20
2. Wissenschaftlicher Beirat Agrarpolitik, nachhaltige Landbewirtschaftung und Entwicklung ländlicher Raum beim BMELV	20
3. Wissenschaftlicher Beirat für Düngungsfragen (Gutachtliche Stellungnahme vor der Zulassung von Düngemitteltypen nach § 2 des Düngemittelgesetzes)	8
4. Bundesausschuss für Weinforschung	3
5. Tierschutzkommission	7
6. Beirat zur Feststellung der Ertragslage der Landwirtschaft	2
7. Gutachterkommission für Waldinventur	3
8. Beirat zu genetischen Ressourcen und Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Beratung des BMELV)	8
9. Deutsche Lebensmittelbuch-Kommission gemäß § 34 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz	24
10. Sachverständigenkommission Tierarzneimittel	4

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 526 03:

Bezeichnung	1 000 €
11. Sonstige Ausgaben, insbesondere für Kosten, die durch die Hinzuziehung besonderer Sachverständiger entstehen.	1
Zusammen	100

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 527 01 -011	Dienstreisen	1 950	1 850	1 671
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	200	200	180

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl
1. Hauptpersonalrat	21
2. Mitglieder der Gesamtpersonalräte	94
3. Mitglieder der örtlichen Personalräte	195
4. Hauptvertrauensleute der Schwerbehinderten	24
5. Mitglieder der Jugend- und Auszubildenden-Vertretung	5
6. Gleichstellungsbeauftragte	15
Zusammen	354

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	52	43	33

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
Zur Verfügung des	
1. Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	38 900
2. Präsidenten des Bundessortenamtes	1 800
3. Präsidenten und Leiter der Bundesforschungsanstalten	10 000
4. Präsidenten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit	1 300
Zusammen	52 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 03 -549	Kosten der deutschen Verbindungsstellen zu internationalen Organisationen	15	15	15

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation:
Internationale Kommission für Be- und Entwässerung (ICID).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
538 01 -011	Prüfungsvergütungen	247	247	176

Verpflichtungsermächtigung .... 247 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Erläuterungen

Vergütungen für die Prüfung des Jahresabschlusses 2005 der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

1001 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	693	860	1 361

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Baunebenkosten	583
2. Sonstiges	110
Zusammen	693

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	1 350	1 350	1 098

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 10 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:	
1. Öffentlichkeitsarbeit	
1002 - 545 01	110
1002 - 686 19	150
1002 - 686 85	150
1002 - 686 86	100
Anl. 2 zu Kap. 1002 (1091) - 542 01	45
2. Fachinformationen	
1001 - 543 01	200
1002 - 686 09	300
1002 - 686 19	6 500
1002 - 684 24	6 500
1002 - 685 62	26
1002 - 686 85	1 500
1002 - 686 86	900
1008 - 543 01	40
1009 - 543 01	240
1010 - 543 01	381
Anl. 2 zu Kap. 1002 (1091) - 543 01	850

Die Maßnahmen der Bundesregierung auf dem Gebiet der Ernährung, der Land- und Forstwirtschaft sowie der Verbraucherpolitik sollen durch Schrift, Ton und Bild allgemein bekanntgemacht und erläutert werden. Dies soll insbesondere durch Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Schriften und Filmen sowie durch Veröffentlichungen vornehmlich in der Fachpresse geschehen.

Die Ausgaben für Porto, Verpackung und Versand der Veröffentlichungen sind aus dem Ansatz zu leisten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	200	210	123

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berichte über Landwirtschaft	48
2. Schriftenreihe BMELV	40
3. Statistische Reihe BMELV	10
4. Statistisches Jahrbuch	27
5. Ernährungs- und agrarpolitischer Bericht	31
6. Sonstiges	44
Zusammen	200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 543 01:

Die Ausgaben für Porto, Verpackung und Versand der Veröffentlichungen sind aus dem Ansatz zu leisten.

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	5	5	-

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	111

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03 -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
688 06 -011	Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	-		

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 000	500	363

Verpflichtungsermächtigung... 2 015 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 015 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Brandschutzmaßnahmen Haus 3 (Bonn)..............	700	-	500	-	200	-	-	-
2. Brandschutzmaßnahmen Haus 2 (Bonn)..............	865	-	-	-	500	365	-	-
3. Umbaumaßnahme Wilhelmstraße (Berlin).........	**550**	**-**	**-**	**-**	**300**	**250**	**-**	**-**
4. Brandschutzsanierung Häuser 1 + 7 (Bonn)....	**1 400**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1 400**	**-**	**-**
Zusammen..	3 515	-	-	-	1 000	2 015	-	-

1001 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 712 01 -511	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	9 000	8 000	362

Verpflichtungsermächtigung.. 15 400 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 3 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 5 900 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 6 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2007 1 000 €	Vorbe-halten für 2008 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Einbau eines strukturierten Daten-Kommunikationsnetzes in den Dienstgebäuden Rochusstraße	3 424	3 424	-	-	-	-	-	-
1.1 1. Nachtrag	829	790	-	39			-	-
2. Grundsanierung der Gebäude Hochhaus mit Anbau	14 091	13 426	-	665			-	-
2.1 1. Nachtrag - Außenanlagen Hochhaus	2 774	2 545	-	229			-	-
3. Dienstsitz Berlin								
3.1 Erweiterung Dienstgebäude Wilhelmstraße 54	24 900	-	5 300	4 200	6 000	9 400	-	-
3.2 Sanierung der Musikhochschule	11 000	-	2 700	1 300	3 000	4 000	-	-
4. Fassadensanierung Häuser 10 - 13 (Bonn)	12 000	-	-	-	-	12 000	-	-
Zusammen	69 018	20 185	8 000	6 433	9 000	25 400	-	-

Zu 4.: Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen nicht vor.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	32	24	117

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1.1 1 VW-Bus	30
2. Sonstiges	2
Zusammen	32

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	75	540	20
F 812 05 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Neu- und Erweiterungsbauten	-	-	-
F 812 06 -011	Beschaffung von Fernmeldegeräten	50	260	32
F 821 01 -011	Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken	-	9 300	-

Erläuterungen

Weniger wegen Grundstückserwerb nur in 2006.

Titelgruppe 55

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 603)	(2 100)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 100 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	286	260	316
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	7	13	-
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	59	59	39
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	299	669	157
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	952	1 099	854

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	267
1.2 Software	74
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	570
2.2 Software	41
3. Sonstiges	-
Zusammen	952

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten		12 924	12 746
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		2 220	1 951
981 55 -990	Leistungen an den Deutschen Bundestag für die Teilnahme am Verbund der Bibliotheken Oberster Bundesbehörden (VBB)		-	-

1001 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1001

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	48	38
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	48	38
Ausgaben		
Personalausgaben	54 495	54 373
Sächliche Verwaltungsausgaben	11 017	11 200
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	11 109	19 723
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	76 621	85 296

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1001

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	54 495	54 373
Aus Hauptgruppe 5	9 353	9 545
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	10 000	8 500
Aus Hauptgruppe 8	1 109	11 223
Zusammen	74 957	83 641

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 71 -542	Gebühren, sonstige Entgelte	4	4	1
	Erläuterungen Veranschlagt sind verschiedene Einnahmen der Fischereischutzboote und der Fischereiforschungsschiffe.			
119 99 -549	Vermischte Einnahmen	5 000	5 000	2 086
	Erläuterungen Für Rückzahlungen unverwendeter Zuschüsse, Zinsen für unverwendete Zuschüsse und Verkaufserlöse für aus Zuschüssen beschaffte Gegenstände.			
129 01 -539	Ablieferung der Zinseinkünfte des Zweckvermögens, das von der Landwirtschaftlichen Rentenbank verwaltet wird	540	410	-
	Erläuterungen Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 1002. Gemäß § 3 des Gesetzes über das Zweckvermögen des Bundes bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank - ZweckVG (Artikel 1 des Gesetzes vom 12. August 2005, BGBl. I S. 2363) sind alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Zweckvermögens in einem Wirtschaftsplan als Anlage zum Einzelplan 10 darzustellen.			
129 02 -529	Einnahmen aus dem Zweckvermögen, das von der Postbank verwaltet wird	-	-	-
129 03 -529	Einnahmen aus von der Landwirtschaftlichen Rentenbank verwalteten Bundesmitteln	-	-	45 000
132 01 -174	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-
133 01 -872	Einnahmen aus Veräußerung von Vermögenswerten	-	-	-
	Haushaltsvermerk **Mehreinnahmen dienen bis zu einem Betrag von 100 000 T€ zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 636 52.**			
	Übrige Einnahmen			
152 01 -521	Zinsen aus Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	50	50	85
162 01 -529	Zinsen von Mitteln, die von der Postbank verwaltet werden	45	55	61
	Erläuterungen Einnahmen aus Darlehen zur Förderung der ländlichen Siedlung, die der Bund vor Erlass des Bundesvertriebenengesetzes und des Siedlungsförderungsgesetzes bereitgestellt hat. Außerdem sind hier die Einnahmen aus der Gewährung von Darlehen für die Siedlung im Ausland veranschlagt.			
162 03 -529	Zinsen aus Darlehen für besondere agrarstrukturelle Maßnahmen	570	710	167

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
162 04 -549	Zinsen aus verschiedenen Darlehen	-	-	1
162 07 -542	Zinsen aus Darlehen für die Kutterfischerei	100	280	143
162 10 -529	Zinsen aus Darlehen für die Förderung der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	130	130	145
172 01 -521	Tilgung von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	80	100	1 167
182 01 -529	Tilgung von Mitteln, die von der Postbank verwaltet werden Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 162 01.	155	170	205
182 03 -529	Tilgung von Darlehen für besondere agrarstrukturelle Maßnahmen Haushaltsvermerk Aus den Einnahmen dürfen die für die Verwaltung durch Banken nach den bis 1972 geltenden einschlägigen Richtlinien bzw. Erlassen zu zahlenden Verwaltungskosten einschließlich Umsatzsteuer geleistet werden.	22 300	24 203	27 394
182 04 -549	Tilgung von verschiedenen Darlehen	1	3	46
182 07 -542	Tilgung von Darlehen für die Kutterfischerei	1 900	2 000	1 401
182 10 -529	Tilgung von Darlehen für die Förderung der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	790	780	1 000
381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 10.	-	-	-
382 07 -990	Einnahmen aus der Abgabe der Mühlen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07. 2. Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen. Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 982 07.	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 01 -549	Erhebungen, nichtwissenschaftliche Untersuchungen und Ähnliches	6 900	12 350	5 764

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Feststellung der Ertragslage der Land- und Forstwirtschaft (Testbetriebsnetz und Schulungslehrgänge für Buchstellen- und Testbetriebsinhaber)	5 000
2. Bestandsaufnahmen und Erhebungen im Bereich der biologischen Vielfalt	1 700
3. Sonstige Erhebungen und Untersuchungen nichtwissenschaftlicher Art	200
Zusammen	6 900

Weniger wegen Umsetzung von Haushaltsmitteln nach Kap. 1010.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 03 -549	Bundeswaldinventur	56	250	207

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Nach § 41 a Abs. 1 BWaldG ist eine auf das gesamte Bundesgebiet bezogene forstliche Großrauminventur auf Stichprobenbasis (Bundeswaldinventur einschließlich Holzaufkommensprognose) durchzuführen, um einen aktuellen Gesamtüberblick über die großräumigen Waldverhältnisse und forstlichen Produktionsmöglichkeiten zu bekommen.
Die Inventur ist periodisch zu wiederholen, um Datenbedarf sowohl für die Politik als auch für internationale Berichtspflichten, z. B. im Rahmen der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen, zu erfüllen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
545 01 -539	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	6 600	4 900	4 463

Verpflichtungsermächtigung .... 1 300 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden und dass Gegenstände, die aus diesen Ausgaben beschafft worden sind, nach Beendigung der Messen oder Ausstellungen mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen an das Gastland oder an öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen im Gastland unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Konferenzen und Tagungen	3 300
2. Messen und Ausstellungen	3 300
Zusammen	6 600

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 545 01:

Zu 1.:
Die Ausbringung der Verpflichtungsermächtigung dient der Vorbereitung der Vertragsstaatenkonferenz 2008 zum Protokoll über die Biologische Sicherheit von Cartagena.

1. Für die Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen der deutschen EU-Präsidentschaft im 1. Halbjahr 2007 sind insgesamt 1 300 T€ veranschlagt. Die Veranstaltungen können in Deutschland oder am Sitz der EU-Kommission in Brüssel stattfinden.
2. Fachtagungen von internationalen Organisationen und Sitzungen von Gremien der EU in der Bundesrepublik Deutschland als gastgebendem Land.
3. Internationaler Erfahrungsaustausch mit fachlichen Führungskräften. Einladungen an fachliche Führungskräfte insbesondere aus den Ländern Mittel- und Osteuropas zu Informationsbesuchen in der Bundesrepublik Deutschland.
4. Entsendung von nicht im Bundesdienst stehenden Fachleuten und von Landjugendvertretern zu internationalen Fachveranstaltungen im Ausland sowie Teilnahme dieser Kreise an Informationsfahrten ins Ausland.
5. Informations- und Arbeitstagungen für fachliche Führungskräfte aus dem In- und Ausland.

Nehmen Bedienstete von Ländern, Kreisen, Gemeindeverbänden und Gemeinden an den unter 4. genannten Veranstaltungen teil, dürfen die Kosten ihrer Entsendung und Unterbringung nicht vom Bund übernommen werden.

Zu 2.:
Im Interesse der deutschen Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft beteiligt sich der Bund an Messen, Ausstellungen und Lehrschauen dieser Wirtschaftszweige mit eigenen Beiträgen. An kommerziell ausgerichteten Messen beteiligt sich die Centrale Marketinggesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft mbH. Die Programme werden aufeinander abgestimmt.

Aus dem Ansatz dürfen auch Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden, hierfür sind 110 T€ vorgesehen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
632 05 -342	Erstattung von Zweckausgaben der Länder bei der Einfuhrkontrolle von Lebensmitteln auf radioaktive Kontamination	35	35	-

Erläuterungen

Nach Art. 104 a Abs. 2 Grundgesetz ist der Bund verpflichtet, die Ausgaben zu tragen, die den Ländern beim Vollzug des Atomgesetzes und der dazu ergangenen Rechtsverordnung entstehen. Dem BMELV obliegt nach dem Strahlenschutzvorsorgegesetz (StrVG) die Kontrolle der radioaktiven Belastung bestimmter landwirtschaftlicher Erzeugnisse bei der Einfuhr aus Drittländern in die Gemeinschaft.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
662 03 -549	Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung eines Bundesprogramms "Tiergerechte Haltungsverfahren"	500	3 000	645

Erläuterungen

In Ergänzung zur Förderung besonders tiergerechter Haltungsverfahren im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (hier: Agrarinvestitionsförderungsprogramm) soll ein weiterer besonderer Impuls des Bundes zur nachhaltigen Veränderung der landwirtschaftlichen Tierhaltungsverfahren in Richtung besonderer Tiergerechtigkeit gegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
683 01 -539	Billigkeitsregelung für Kartoffelexporte nach Rumänien	-	-	-

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Auf der Grundlage einer Billigkeitsregelung des BMELV werden für bestimmte Kartoffelexporte nach Rumänien im Jahr 1990 nachträgliche Zahlungen geleistet, die seinerzeit aufgrund nicht eindeutiger Exportnachweise nicht getätigt wurden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
683 06 -533	Zuweisungen nach dem Gesetz über die Verwendung von Gasöl durch Betriebe der Landwirtschaft	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
686 01 -539	Beteiligung des Bundes an Bundesgartenschauen Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	-	100	1 572
686 02 -549	Förderung von Wettbewerben und Vergabe von Ehrenpreisen Verpflichtungsermächtigung... 300 T€ fällig im Haushaltsjahr 2008. Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar. Erläuterungen Durch die Förderung von Wettbewerben auf Bundesebene und durch die Vergabe von Ehrenpreisen sollen die Maßnahmen des BMELV unterstützt werden. Ehrenpreise sollen bei Landwirtschafts- und Ernährungsschauen sowie bei verschiedenen Leistungsschauen vergeben werden.	450	360	377
686 03 -549	Internationaler Praktikantenaustausch Verpflichtungsermächtigung... 200 T€ fällig im Haushaltsjahr 2008. Erläuterungen Der Praktikantinnen- und Praktikantenaustausch dient der Verbesserung der internationalen Beziehungen im Ressortbereich. Durch seine Förderung soll ausländischen jungen Fachkräften ein Praktikum in Deutschland ermöglicht werden. Junge deutsche Fachkräfte sollen durch ein Auslandspraktikum ihre berufliche Kompetenz erweitern. Gefördert werden Praktikantinnen- und Praktikantenprogramme anerkannter Organisationen.	420	420	401
686 04 -549	Zuschüsse für zentrale Informationsveranstaltungen, internationale Begegnungen und nichtwissenschaftliche internationale Tagungen Erläuterungen 1. Zuschüsse für bundeszentrale Informations- und Lehrveranstaltungen nichtstaatlicher Organisationen, an deren Durchführung der Bund ein erhebliches Interesse hat. 2. Zuschüsse für internationale Begegnungen insbesondere der Landjugend. 3. Zuschüsse für bedeutsame nichtwissenschaftliche internationale Tagungen in der Bundesrepublik Deutschland als gastgebendem Land. Es können auch Zuschüsse zu den Kosten der Vorbereitung und Abwicklung der Veranstaltungen (Personal- und sächliche Verwaltungskosten) gewährt werden. Wegen wissenschaftlicher Veranstaltungen vgl. Tit. 685 62.	1 100	1 100	1 010
686 09 -549	Zuschüsse zur Förderung von Modell- und Demonstrationsvorhaben Verpflichtungsermächtigung... 4 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 650 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 850 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 500 T€ Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 09. 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. Erläuterungen Zur Vorbereitung und zur Unterstützung verbraucher-, ernährungs- und agrarpolitischer Entscheidungen der Bundesregierung sollen Modell- und Demonstrationsvorhaben durchgeführt werden, in denen neue Erkenntnisse und Vorstellungen in der Praxis erprobt oder dargestellt werden.	7 000	8 793	17 948

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 686 09:

Für Vorhaben gegen Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen sind 5 Mio. € vorgesehen.

Für Vorhaben im Bereich der Erhaltung und innovativen nachhaltigen Nutzung der biologischen Vielfalt sind 1,5 Mio. € vorgesehen.

Ausgaben dürfen auch für vorbereitende Arbeiten, Studien, gutachtliche Stellungnahmen, Projektmanagementkosten und Fachinformationen hierzu geleistet werden. Es können auch Vorhaben der Bundesforschungsanstalten im Rahmen der Zweckbestimmung des Titels 686 09 gefördert werden.

Für Fachinformationen sind 300 T€ vorgesehen.

Die Ausgaben für Investitionen sind bei Titel 893 09 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
686 10 -549	Zuschuss zur Umsiedlung des Hauptbüros des Forest Stewardship Council (FSC) International nach Bonn	50	50	25
686 12 -549	Datenbank Futtermittel	-	-	231

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
686 19 -549	Zuschüsse zur Förderung des ökologischen Landbaus (Bundesprogramm "Ökolandbau")	16 000	20 000	18 498

Verpflichtungsermächtigung... 11 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 3 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Mit den Ausgaben sollen auf der Basis von Zuwendungen oder Aufträgen insbesondere Schulungs-, Aufklärungs- und allgemeine Informationsmaßnahmen, programmbezogene Wettbewerbe sowie Forschung und Entwicklung für den ökologischen Landbau in der landwirtschaftlichen Produktion, der Erfassung und Verarbeitung sowie im Handel, in der Vermarktung und im Verbraucherbereich finanziert werden. Sie sollen die Rahmenbedingungen für eine weitere Ausdehnung des ökologischen Landbaus in Deutschland verbessern.

Hieraus können auch Vorhaben der Bundesforschungsanstalten im Rahmen der Zweckbestimmung des Titels 686 19 gefördert werden.

Ausgaben dürfen auch für die programmbezogene Öffentlichkeitsarbeit sowie für Personal- und Sachaufwendungen der Projektträger geleistet werden.

Für Öffentlichkeitsarbeit sind 150 T€ und für Fachinformationen sind 6 500 T€ vorgesehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 05 -549	Beiträge an nationale und internationale Organisationen	30 269	30 799	31 807

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Tierseuchenamt (OIE) in Paris .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit bei der Tierseuchenbekämpfung	5 165 000	2,5	111 825	50 000	162
2. Internationale Organisation für Rebe und Wein (OIV) in Paris.. Rechtsgrundlage: Übereinkommen Zweck: Harmonisierung der Standards des Weinsektors	2 500 000	4,1	82 000	-	82

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 05:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
3. Internationaler Rat für Meeresforschung (ICES) in Kopenhagen .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten der Erhaltung und Bewirtschaftung der lebenden Meeresschätze und des Meeresumweltschutzes	28 602 544 dkr 3 833 864	5,5	1 540 000 dkr 206 420	-	206
4. Pflanzenschutzorganisation für Europa und den Mittelmeerraum (EPPO) in Paris .... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Pflanzenschutzes	1 596 590	6,2	91 700	-	92
5. Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) in Rom........ Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit zur Verbesserung der Ernährungslage und zur Förderung der Landwirtschaft	386 900 000 US-$ 327 964 737	8,83	15 596 514 US-$ 28 839 303	30 000	28 869
6. Internationaler Verband zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) in Genf .... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes für Pflanzensorten	3 275 000 sfr 2 105 974	8,2	268 205 sfr 172 468	-	172
7. Cartagena Protokoll zur Biosicherheit (CBT) Montreal.... Rechtsgundlage: Gesetz Zweck: Internationale Zusammenarbeit zur Vermeidung nachteiliger Auswirkungen auf die Erhaltung und nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt durch biotechnisch veränderte Organismen	1 713 700 US-$ 1 452 657	14,87	254 830 US-$ 216 012		216
8. Kommission zur Erhaltung der lebenden Meeresschätze der Antarktis, (CCAMLR), Hobart/Tasmanien........ Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Zusammenarbeit bei der Erhaltung der Fauna und Flora der Antarktis	3 378 600 A-$ 2 097 337	4,0	110 112 A-$ 68 354	-	68
9. Internationale Walfangkommission (IWC) in Cambridge (England) .... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Intern. Zusammenarbeit zur Erhaltung der Wale	1 698 380 £ 2 478 301	4,5	62 745 £ 91 558		92
10. Internationales Institut für pflanzengenetische Ressourcen (IPGRI) in Rom........ Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit zur Erhaltung planzengenetischer Ressourcen	354 650 US-$ 708 696	10	33 000 US-$ 75 473		76
12. Waldforum der Vereinten Nationen (UNFF)........ Grundlage: Resolution des Wirtschafts- und Sozialrats der Vereinten Nationen Zweck: Internationale Zusammenarbeit zum Schutz und der nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder; Beteiligung an den Sekretariatskosten	-		-	100 000	100
13. Plattform Ernährung und Bewegung .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Förderung eines gesunden Lebensstiles mit dem Ziel, dem Anstieg von Übergewicht entgegenzuwirken ...	400 000	6,4	25 000	-	25
14. Internationaler Jagdrat zur Erhaltung des Wildes (CIC), Paris........ Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Jagdwesens	400 000	9	28 800		29
15. Europäische Kommission der FAO zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche in Rom........ Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche	503 890 US-$ 427 134	9,4	47 000 US-$ 39 840		40
16. Sonstiges			40 000		40
Zusammen			30 088 753	180 000	30 269

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 06 -549	Beteiligung an Veranstaltungen der FAO und des OIE außerhalb Deutschlands	250	300	120

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Veranstaltungen von Unterorganisationen der FAO sowie Kooperationsmaßnahmen der FAO und anderer internationaler Organisationen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 07 -549	Zusammenarbeit mit der FAO und anderen internationalen Organisationen im Agrar- und Ernährungsbereich	10 000	10 000	9 724

Verpflichtungsermächtigung... 6 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 1 bis 3 sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bilaterale Projekte zur Ernährungssicherung auf der Grundlage einer Rahmenvereinbarung mit der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO)	8 300
2. Förderung sonstiger Vorhaben anderer internationaler Organisationen (z. B. Global Crop Diversity Trust GCDT, Standards Trade Development Facility STDF)	1 700
Zusammen	10 000

3. Abweichungen von Nr. 1 - 2 der Erläuterungen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.
4. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 87 -029	Hilfsmaßnahmen für den Agrarbereich in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie der Neuen Unabhängigen Staaten (NUS)	2 500	2 500	2 433

Verpflichtungsermächtigung... 2 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 300 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 700 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass nach Beendigung der Projektarbeit für das Projekt angeschaffte Vermögensgegenstände an die beratene Einrichtung unentgeltlich abgegeben werden können.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben darf auch eine Vergütung an ein Unternehmen gezahlt werden, das das BMELV bei Vorbereitung, Vergabe und Kontrolle der Maßnahme unterstützt.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
831 01 -529	Nachschüsse an die Deutsche Bauernsiedlung	519	-	414

Erläuterungen

Pensionszahlungen (einschl. Abwicklungskosten) der in Liquidation befindlichen Deutschen Bauernsiedlung aufgrund des Vertrages von 1987. Bisher wurden Zahlungen aus Ausgaberesten geleistet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
893 09 -549	Zuschüsse zur Förderung von Modell- und Demonstrationsvorhaben Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 09. Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 686 09.	1 000	1 000	3 036
	Besondere Finanzierungsausgaben			
972 02 -989	Globale Minderausgabe im Zusammenhang mit der Erbringung des Konsolidierungsbeitrags	-	-100 000	-
981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 10.	-	-	-
982 07 -990	Kosten der Stillegung von Mühlen, der Abfindungen für Ostmüller und anderer Maßnahmen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 07. Erläuterungen Nach Auflösung der Mühlenstelle werden die Abwicklungsmaßnahmen ab 1. Juli 1976 vom Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft und ab 1. Januar 1995 von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung durchgeführt.	-	-	-
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Landwirtschaftliche Sozialpolitik Haushaltsvermerk Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 636 51, 636 53, 636 55, 636 56 und 636 58.	(3 712 000)	(3 779 700)	
636 51 -226	Zuschüsse zur Alterssicherung der Landwirte Erläuterungen Die Gesamtausgaben der Alterssicherung der Landwirte werden durch Beiträge, sonstige Einnahmen und Bundesmittel gedeckt. Der Bund trägt gemäß § 78 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte (Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Juli 1994, BGBl. I S. 1890) den Unterschiedsbetrag zwischen den Einnahmen und den Ausgaben eines jeden Kalenderjahres.	2 362 000	2 350 000	2 348 187
636 52 -223	Zuschüsse an die Träger der landwirtschaftlichen Unfallversicherung Haushaltsvermerk 1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 100 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 10.** 2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 133 01.** **Deckung aus Vermerk Nr. 1 und Verstärkung aus Vermerk Nr. 2 dürfen den Gesamtbetrag von 100 000 T€ nicht überschreiten.**	100 000	200 000	150 000

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titel 636 52 (Titelgruppe 01):			
	Erläuterungen Die Zuschüsse des Bundes an die Träger der landwirtschaftlichen Unfallversicherung dienen der Senkung der Unternehmerbeiträge und damit der kostenmäßigen Entlastung landwirtschaftlicher Betriebe. Weniger wegen Deckung in Einzelplan.			
636 53 -226	Zuschüsse zur Gewährung einer Rente an Kleinlandwirte bei Landabgabe (Landabgaberente)	60 000	65 000	69 061
	Erläuterungen Nach dem Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte (ALG) - Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Juli 1994 (BGBl. I S. 1890) - wird älteren Landwirten, die ihre Nutzflächen zur Strukturverbesserung abgeben, eine Landabgaberente gewährt. Die Maßnahme ist für Neubewilligungen bis zum 31. Dezember 1983 befristet. Die Aufwendungen für die Landabgaberente einschließlich der Verwaltungskosten trägt der Bund. Zu den Aufwendungen zählen seit 1995 auch die von den Alterskassen zu tragenden Anteile an den Beiträgen aus Landabgaberente zur sozialen Pflegeversicherung.			
636 55 -224	Zuschüsse an die Träger der Krankenversicherung der Landwirte	1 160 000	1 125 000	1 112 020
	Erläuterungen Die Zuschüsse zur Krankenversicherung der Landwirte sind dazu bestimmt, die Leistungsaufwendungen für Empfänger von Renten aus der Alterssicherung der Landwirte und sonstiger Altenteiler gemäß § 37 des Zweiten Gesetzes über die Krankenversicherung der Landwirte (KVLG 1989) (Artikel 8 des Gesetzes vom 20. Dezember 1988, BGBl. I S. 2477) zu decken, soweit sie nicht durch Beiträge der Altenteiler aufgebracht werden, abzüglich eines Betrages von 87 000 T€.			
636 56 -229	Zuschüsse zur Zusatzaltersversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft	18 000	17 700	16 500
	Erläuterungen Nach dem Gesetz über die Errichtung einer Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Land- und Forstwirtschaft vom 31. Juli 1974 (BGBl. I S. 1660), trägt der Bund die Kosten von ergänzenden Ausgleichsleistungen an ehemalige land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die am 1. Juli 1995 das 50. Lebensjahr vollendet hatten. Außerdem trägt der Bund die hierbei entstehenden Verwaltungskosten.			
636 58 -229	Zuschüsse zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit	12 000	22 000	47 470
	Erläuterungen Leistungen nach dem Gesetz zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit vom 21. Februar 1989 (BGBl. I S. 233). Die Voraussetzungen für Neubewilligungen müssen bis zum 31. Dezember 1996 vorgelegen haben. Die Leistungsaufwendungen trägt der Bund. Weniger wegen Rückgangs der Leistungsberechtigten.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02:

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Verbraucherpolitik	(84 101)	(79 308)	
671 21 -314	Erstattung der Verwaltungskosten des Bundesinstituts für Risikobewertung	45 229	42 433	38 318

Verpflichtungsermächtigung... 1 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 300 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 200 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 21.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Bundesinstitut für Risikobewertung..	100,00	100,00	52 656	46 795	39 678
- *aus Kap. 1002 Tit. 671 21*			*45 229*	*42 433*	*38 318*
- *aus Kap. 1002 Tit. 893 21*			*7 427*	*4 362*	*1 360*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

684 21 -539	Zuschüsse an die Vertretung der Verbraucher	8 700	8 766	8 766

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Bundesverband der Verbraucherzentralen und -verbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (VZBV) -.............	92,30	100,00	8 700	8 766	8 766
- *aus Kap. 1002 Tit. 684 21*					

Wirtschaftsplan zu 1. siehe Anlage zum Kapitel 1002.

Der Bundesverband der Verbraucherzentralen und Verbraucherverbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (VZBV) wurde mit Sitz in Berlin am 1. November 2000 gegründet. Er verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und hat die Aufgabe, Verbraucherinteressen wahrzunehmen, den Verbraucherschutz zu fördern, die Stellung des Verbrauchers in der sozialen Marktwirtschaft zu stärken und zur Verwirklichung einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen.

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 02:			
684 22 -539	Zuschuss an die Stiftung Warentest	6 500	6 500	6 500

Verpflichtungsermächtigung... 4 000 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Erläuterungen

Die Stiftung Warentest mit Sitz in Berlin ist als Stiftung des privaten Rechts 1964 von der Bundesrepublik Deutschland gegründet worden. Stiftungszweck ist die Unterrichtung der Öffentlichkeit über objektivierbare Merkmale des Nutz- und Gebrauchswertes sowie der Umweltverträglichkeit von Waren und privaten sowie individuell nutzbaren öffentlichen Leistungen. Der Bund stellt der Stiftung zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben jährlich einen Festbetrag als Zuwendung zur Verfügung; davon sind bis zu 1 000 T€ für Energiesparprojekte vorgesehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
684 24 -539	Aufklärung der Verbraucher	14 000	15 000	10 584

Verpflichtungsermächtigung... 12 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 7 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 5 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

1. Aufklärung der Verbraucher im Ernährungsbereich

   Mit den Ausgaben soll die Aufklärung der Verbraucher über Preise, Marktzusammenhänge, Verhalten beim Einkauf, vollwertige Ernährung, Lebensmittel (Zusammensetzung, Kennzeichnung, Vor- und Zubereitung), Vorratshaltung und moderne Hauswirtschaft gefördert werden.

2. Maßnahmen zur Unterrichtung der Verbraucher außerhalb des Ernährungsbereichs,

2.1 Förderung der Verbraucherinteressen bei der Normung,

2.2 Bundesweite Projekte und sonstige Maßnahmen der Verbraucherunterrichtung und -vertretung.

3. Aufklärung soll insbesondere geschehen durch

3.1 Broschüren, Filme, CD-ROM und andere Aufklärungsmittel,

3.2 die Erarbeitung von Grundlagenmaterial für die Gestaltung der Aufklärung seitens der verschiedenen Einrichtungen und Medien einschließlich Presse, Funk, Fernsehen und Internet,

3.3 öffentliche Veranstaltungen sowie zentrale Informationsmaßnahmen.

4. Aus dem Titel können auch Maßnahmen

4.1 zur Aufklärung über die regionale Erzeugung und Vermarktung,

4.2 zur Aufklärung über Produktionsbedingungen, auch in Drittländern, sowie Handelsbedingungen und Handelswege,

4.3 zur Bekanntmachung der neuen Qualitätssiegel bei den Verbrauchern finanziert werden.

Es sollen in erster Linie Maßnahmen der Einrichtungen der Verbraucherinformation und Verbraucherberatung unterstützt werden. Daneben können auch eigene Informationsmaßnahmen des Ministeriums finanziert werden.

Für Fachinformationen sind 6 500 T€ vorgesehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02:

685 22 -539	Zuschuss an die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V.	2 245	2 247	2 020

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. .... - *aus Kap. 1002 Tit. 685 22*	61,71	100,00	2 245	2 247	2 020

893 21 -314	Zuschüsse für Investitionen des Bundesinstituts für Risikobewertung	7 427	4 362	1 360

Verpflichtungsermächtigung... 15 100 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 6 900 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 5 200 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 3 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 671 21.

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 671 21.

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Forschung und Innovation	(29 325)	(6 672)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

544 61 -174	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	7 500	4 500	5 340

Verpflichtungsermächtigung... 5 300 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 600 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 900 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 800 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Ausgaben dürfen auch zum Zweck der Beteiligung an Fonds im Rahmen von ERA-Net-Forschungsprojekten nach dem 6. Europäischen Forschungsrahmenprogramm geleistet werden.

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 544 61 (Titelgruppe 03):

Erläuterungen

Das BMELV bedarf zur Lösung seiner politischen und administrativen Aufgaben wissenschaftlicher Entscheidungshilfe.

Diese kann in manchen Fällen nicht im notwendigen Umfang von den Ressortforschungseinrichtungen geliefert werden. Es ist daher erforderlich, Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsaufträge an Stellen außerhalb der Bundesverwaltung, in Ausnahmefällen auch an Stellen innerhalb der Bundesverwaltung zu vergeben. Aus diesem Titel können auch Zuwendungen gewährt werden.

Die Zusammenarbeit mit anderen Staaten auf dem Gebiet der Agrarforschung umfasst insbesondere die Vorbereitung und Durchführung von Abkommen sowie Kontakte zu im Bereich der Forschung und Entwicklung tätigen Stellen des Auslands. Die Abkommen beinhalten im Allgemeinen sowohl einen Personal- und Informationsaustausch als auch die Durchführung gemeinsamer Vorhaben in verschiedenen Bereichen der Wissenschaft und Technik.

Veranschlagt sind Vergütungen für Studienreisen und -aufenthalte ausländischer und deutscher Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Kongressen, Symposien und ähnlichen Veranstaltungen im In- und Ausland, die im Interesse des BMELV liegen.

Aufgrund des Beschlusses des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 1513/2002/EG vom 27. Juni 2002 (Amtsblatt L 232) können sich die Mitgliedsstaaten an sog. ERA-Net-Forschungsprojekten beteiligen. Eine Form der Beteiligung sieht die Einzahlung von Mitteln in einen gemeinsamen Fond vor. Zu diesem Zweck sind Haushaltsmittel veranschlagt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1002 Tit. 547 61	256	301

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
685 62 -174	Zuschüsse für wissenschaftliche Veranstaltungen (Kongresse, Symposien u. ä.) im Inland und zur Veröffentlichung wissenschaftlicher Forschungsergebnisse	225	290	90

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Für Fachinformationen sind 26 T€ vorgesehen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1002 Tit. 686 63	26	19

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
686 34 -549	Förderung von Innovationen im Bereich Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucher	13 600		

Verpflichtungsermächtigung... 12 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 6 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 4 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 34.**

Erläuterungen

Die Ausgaben sind vorgesehen für Innovationen, insbesondere in den Bereichen:

1. Tier- und Pflanzengesundheit,
2. Züchtung von Nutzpflanzen und Nutztieren,
3. Neue Verfahren und Techniken in der Agrar- und Ernährungswirtschaft,
4. Sicherheit und Qualität von Lebensmitteln,
5. Umweltgerechte Landbewirtschaftung.

Im Rahmen der Zweckbestimmung des Titels können auch Vorhaben - einschließlich wissenschaftlicher Betreuung und Ergebnispräsentation - der Bundesforschungsanstalten und der ZADI gefördert werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 686 34 (Titelgruppe 03):

Aus dem Titelansatz dürfen auch Personal- und Sachkosten der Projektträger geleistet werden.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1002 Tit. 892 61	1 600	1 185

Mehr wegen Ausweitung der Innovationsförderung in den Bereichen Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
893 34 -549	Förderung von Innovationen im Bereich Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucher	8 000		

Verpflichtungsermächtigung... 7 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 3 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 34.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind vorgesehen für Innovationen, insbesondere in den Bereichen:

1. Tier- und Pflanzengesundheit,
2. Züchtung von Nutzpflanzen und Nutztieren,
3. Neue Verfahren und Techniken in der Agrar- und Ernährungswirtschaft,
4. Sicherheit und Qualität von Lebensmitteln,
5. Umweltgerechte Landbewirtschaftung.

Im Rahmen der Zweckbestimmung des Titels können auch Vorhaben - einschließlich wissenschaftlicher Betreuung und Ergebnispräsentation - der Bundesforschungsanstalten und der ZADI gefördert werden.

Aus dem Titelansatz dürfen auch Personal- und Sachkosten der Projektträger geleistet werden.

Mehr wegen Ausweitung der Innovationsförderung in den Bereichen Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
981 62 -990	Erstattung an Bundesbehörden anderer Geschäftsbereiche für die Durchführung von Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsaufträgen	-	-	-

Titelgruppe 04

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 04	Fischerei	(46 690)	(36 422)	
427 79 -542	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	12 814	12 872	12 639

Erläuterungen

Veranschlagt sind Beschäftigungsentgelte im Betrieb der Fischereischutzboote und der Fischereiforschungsschiffe sowie des Verpflegungs- und Kleidergeldes gemäß Heuertarifvertrag.

Die Ausgaben sind vorgesehen für Innovationen, insbesondere in den Bereichen:

1. Tier- und Pflanzengesundheit,
2. Züchtung von Nutzpflanzen und Nutztieren,
3. Neue Verfahren und Techniken in der Agrar- und Ernährungswirtschaft,
4. Sicherheit und Qualität von Lebensmitteln,
5. Umweltgerechte Landbewirtschaftung.

Im Rahmen der Zweckbestimmung des Titels können auch Vorhaben - einschließlich wissenschaftlicher Betreuung und Ergebnispräsentation - der Bundesforschungsanstalten und der ZADI gefördert werden.

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 427 79 (Titelgruppe 04):

Aus dem Titelansatz dürfen auch Personal- und Sachkosten der Projektträger geleistet werden.

514 71 -542	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	6 038	5 950	5 167

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Haltung von Fahrzeugen	
1. Fischereischutzboote	3 768
2. Fischereiforschungsschiffe	2 270
Zusammen	6 038

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Wasserfahrzeuge	6	6
davon		
Fischereischutzboote		
Meerkatze (1812 BRZ) Seefalke (1930 BRZ) Seeadler (1744 BRZ)	3	3
Fischereiforschungsschiffe		
Walther Herwig (2131 BRZ) Solea (638 BRZ) Clupea (39 BRZ)	3	3

518 81 -542	Mieten und Pachten	50	50	34

Erläuterungen

Veranschlagt sind Chartergebühren für Kutter.

Die Ausgaben dienen der Bestandserhebung sowie der Erprobung neuer Methoden der Fangtechnik und der Erschließung neuer sowie der Verbesserung bestehender Fangmöglichkeiten.

539 49 -542	Vermischte Verwaltungsausgaben	140	140	52

Erläuterungen

In Durchführung der VO (EWG) Nr. 2847/93 des Rates vom 12. Oktober 1993 (ABL. EG Nr. L 261 S. 1) sowie der VO (EWG) Nr. 1461/2003, gestützt auf die VO (EWG) Nr. 2371/2002 in der jeweils geltenden Fassung, werden Systeme der kontinuierlichen Ortung von Fischereifahrzeugen mit Hilfe von land- und satellitengestützten Technologien und zur elektronischen Übertragung von Fangdaten und zur Fernerkundung eingesetzt.

662 71 -542	Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung der Fischerei	350	358	218

Verpflichtungsermächtigung	400 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	52 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	51 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu	50 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu	47 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu	46 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu	45 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu	43 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu	38 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu	25 T€
im Haushaltsjahr 2017 bis zu	3 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 78, 862 76 und 892 78.

Erläuterungen

Ziele der Zinsverbilligung von Kapitalmarktdarlehen sind hauptsächlich Investitionen für Kutterankäufe und -modernisierungen, um eine wettbewerbsfähige Flotte zu erhalten. Bei der Aufnahme von Kapitalmarktdarlehen kann derzeit eine Zinsverbilligung von bis zu 4-Prozent-Punkten über längstens zehn Jahre zugesagt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 04:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
683 78 -542	Maßnahmen zur Anpassung der Kapazitäten in der Seefischerei	500	200	2 297

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 662 71, 862 76 und 892 78.

Erläuterungen

Aufgrund gemeinschaftlicher und nationaler Regelungen sollen Zuschüsse gewährt werden für:

1. Begleitmaßnahmen bei zeitweiser Aufgabe der Fischereitätigkeit,
2. das endgültige Ausscheiden von Fischereifahrzeugen,
3. ggf. andere gemeinschaftsrechtlich zulässige Anpassungsmaßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
811 81 -542	Erwerb von Fahrzeugen	24 398	14 740	158

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Ersatzbau "Solea"	15 288	15 263	-	-	-	-	-	-
2. Ersatzbau "Clupea"	6 200	-	1 240	-	4 898	62	-	-
3. Ersatzbau "Seefalke"	30 000	-	6 750	-	9 750	13 500	6 300	21
4. Ersatzbau "Meerkatze"	30 000	-	6 750	-	9 750	13 500	6 300	21
Zusammen	81 488	15 263	14 740	-	24 398	27 062	12 600	

Zu 1.:
Veranschlagt waren die Kosten für den 2004 ausgelieferten Ersatzbau des Fischereiforschungsschiffes (FFS) "Solea".

Zu 2.:
Veranschlagt sind die Kosten für den Ersatz des Fischereiforschungskutters (FFK) "Clupea" in Höhe von 6 200 T€. Der im Jahre 1949 in Dienst gestellte Fischereiforschungskutter "Clupea" soll durch einen Neubau ersetzt werden, der in 2008 zur Auslieferung kommen soll.

Zu 3. und 4.:
Veranschlagt sind die Kosten für den Ersatz der Fischereischutzboote (FSB) "Meerkatze" und "Seefalke" in Höhe von 60 000 T€. Die in den Jahren 1977 ("Meerkatze") bzw. 1981 ("Seefalke") in Dienst gestellten Schiffe sollen durch zwei Neubauten ersetzt werden, die in 2008 zur Auslieferung kommen sollen.

Mehr wegen Schiffsneubauten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
812 73 -542	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	600	312	526

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Neubeschaffung	315
2. Ersatzbeschaffung	40
3. Sonstige Beschaffungen	245
Zusammen	600

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
862 76 -542	Darlehen für die Kutterfischerei	1 000	1 000	615

Verpflichtungsermächtigung .... 400 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 662 71, 683 78 und 892 78.

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titel 862 76 (Titelgruppe 04):			
	Erläuterungen Zur Erneuerung der stark überalterten Kutterflotte und zur Rationalisierung der Kutterfischerei sollen nach Maßgabe besonderer Richtlinien niedrig verzinsliche oder zinsfreie Darlehen gewährt werden.			
892 78 -542	Strukturmaßnahmen für die Seefischerei Verpflichtungsermächtigung... 1 100 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 700 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 400 T€ Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 662 71, 683 78 und 862 76. Erläuterungen Aufgrund gemeinschaftlicher und nationaler Regelungen sollen Zuschüsse gewährt werden für: 1. Neubauten, Ankäufe und Modernisierungen von Fischereifahrzeugen, 2. ggf. andere gemeinschaftsrechtlich zulässige Investitionsvorhaben.	800	800	441
	Titelgruppe 05			
Tgr. 05	Abwicklung alter Verpflichtungen und auslaufende Förderungsmaßnahmen	(1 167)	(1 378)	
622 31 -529	Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur einzelbetrieblichen Investitionsförderung in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	37	48	52
624 01 -529	Liquiditätszuschuss zum Zweckvermögen, das von der Postbank verwaltet wird	-	-	-
671 94 -529	Vergütung an Banken für die Verwaltung von Bundesmitteln Erläuterungen Bei der Vergabe von Zuschüssen und Darlehen aus Bundeshaushaltsmitteln zur Förderung der ländlichen Siedlung für besondere agrarstrukturelle Maßnahmen und für den Landarbeiterwohnungsbau sind zum Teil Banken eingeschaltet worden. Nach den mit diesen Banken getroffenen vertraglichen Abmachungen sind die Vergütungen für die Verwaltung der Bundesmittel zu Lasten des Bundeshaushalts zu zahlen.	1 130	1 330	1 501
	Titelgruppe 06			
Tgr. 06	Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.	(15 035)	(15 392)	
684 61 -549	Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung - Betrieb - Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.	14 873	15 189	15 432

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 684 61 (Titelgruppe 06):

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 aid infodienst - Verbraucherschutz - Ernährung - Landwirtschaft, Bonn	84,12	100,00	4 890	4 853	4 963
- *aus Kap. 1002 Tit. 684 61*			*4 844*	*4 776*	*4 871*
- *aus Kap. 1002 Tit. 893 61*			*46*	*77*	*92*
1.2 Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt	94,61	100,00	3 829	4 023	3 938
- *aus Kap. 1002 Tit. 684 61*			*3 784*	*3 970*	*3 876*
- *aus Kap. 1002 Tit. 893 61*			*45*	*53*	*62*
1.4 Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e. V.	47,99	50,00	179	181	164
- *aus Kap. 1002 Tit. 684 61*			*176*	*178*	*160*
- *aus Kap. 1002 Tit. 893 61*			*3*	*3*	*4*
1.5 Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e. V.	33,89	50,00	683	685	688
- *aus Kap. 1002 Tit. 684 61*			*642*	*645*	*650*
- *aus Kap. 1002 Tit. 893 61*			*41*	*40*	*38*
1.6 Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V.	94,84	94,90	1 477	1 483	1 443
- *aus Kap. 1002 Tit. 684 61*			*1 450*	*1 453*	*1 412*
- *aus Kap. 1002 Tit. 893 61*			*27*	*30*	*31*
1.7 Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V.	59,87	100,00	191	195	195
- *aus Kap. 1002 Tit. 684 61*					
1.8 Deutsche Gartenbau-Gesellschaft e. V.			-	-	92
- *aus Kap. 1002 Tit. 684 61*					
Zusammen			11 249	11 420	11 483
- *Summe Tit. 684 61*			*11 087*	*11 217*	*11 256*
- *Summe Tit. 893 61*			*162*	*203*	*227*
Projektförderung					
2.1 Verband der deutschen Milchwirtschaft e. V. (VDM), Bonn			35	35	33
2.2 Deutscher Pflügerrat e. V. (DPR), Weißenhorn			3	-	2
2.3 Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten (VDLUFA), Darmstadt			29	28	22
2.4 Stiftung für Begabtenförderung der deutschen Landwirtschaft e. V., Bonn			60	60	57
2.5 Deutsche Welthungerhilfe, Komitee der "Weltkampagne gegen den Hunger" der Ernährungsund Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), Bonn			56	56	56
2.6 Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde e. V. (DGfZ), Bonn			53	58	50
2.7 Verein Futtermitteltest (VFT), Bonn			800	800	850
2.8 Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen Bundesverband e. V. (AFS)			-	-	6
2.9 Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft e. V. in Frankfurt /Main (DLG)			2 500	2 800	3 100
2.10 Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) e.V. Ansbach			250	135	-
Zusammen			3 786	3 972	4 176
Insgesamt			15 035	15 392	15 659
- *Summe Tit. 684 61*			*14 873*	*15 189*	*15 432*
- *Summe Tit. 893 61*			*162*	*203*	*227*

Wirtschaftspläne zu 1.1 und 1.2 siehe Anlage zum Kapitel 1002.

Zu 1.1:
Dem aid obliegt es, im Rahmen der Bundeszuständigkeiten auf den Gebieten der Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Erkenntnisse der Natur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie der Praxis zu sammeln, auszuwerten und den betroffenen Bevölkerungs-, Fach- und Wirtschaftskreisen in der Bundesrepublik Deutschland zugänglich zu machen, um

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 684 61 (Titelgruppe 06):

1.1.1 die land- und forstwirtschaftliche Erzeugung sowie die Fischwirtschaft zu fördern, hierbei die Lebensverhältnisse im ländlichen Raum zu verbessern und das Funktionieren der Agrarmärkte zu unterstützen,

1.1.2 die Kenntnisse der Verbraucher im Ernährungsbereich und als Marktpartner zu verbessern,

1.1.3 das Wissen über Umweltschutz, Naturschutz und Landschaftspflege im Agrarbereich sowie Küstenschutz und Tierschutz zu vertiefen.

Der aid arbeitet mit den Bundesforschungsanstalten und weiteren sachbezogenen Einrichtungen des Bundes zusammen und steht in enger Verbindung mit den zuständigen obersten Landesbehörden, Forschungsinstituten und den Organisationen der betroffenen Bevölkerungs- und Wirtschaftskreise.

Zu 1.2:
Das KTBL hat die Aufgabe, die Weiterentwicklung auf allen Gebieten der landwirtschaftlichen Technik zu fördern und das gesamte landwirtschaftliche Bauwesen einschl. des landwirtschaftlichen Siedlungsbaues nach Gesichtspunkten insbesondere der Betriebswirtschaft, des Tierschutzes und der Arbeitswirtschaft in Haus und Hof auszurichten. Das Kuratorium bedient sich zur Gewinnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse der einschlägigen Forschungseinrichtungen.

Zu 1.4:
Der ZBG führt Untersuchungs- und Auswertungsarbeiten zur Förderung der betriebswirtschaftlichen Beratung im Gartenbau durch (Förderung durch Bund und Länder in Höhe von je 50 v. H.).

Zu 1.5:
Das KWF in Groß-Umstadt hat die Aufgabe, die Wirtschaftlichkeit und Ertragsleistung der deutschen Forstwirtschaft zu fördern. Es schafft durch Verbesserung der Technik, insbesondere durch Entwicklung, Erprobung und Prüfung technischer und chemischer Hilfsmittel sowie durch die Einführung wirtschaftlicher Arbeitsverfahren, die Voraussetzungen für die Rationalisierung der Forstbetriebe. Die Arbeitsergebnisse des KWF dienen auch der Förderung der forstlichen Entwicklungshilfe und der Zusammenarbeit im Rahmen der EWG und FAO (Förderung durch Bund und Länder in Höhe von je 50 v. H.).

Zu 1.6:
Die FNR soll die Produktions-, Absatz- und Verwendungsmöglichkeiten nachwachsender Rohstoffe verbessern und die öffentliche Förderung koordinieren.
Vgl. Tgr. 08.

Zu 1.7:
Die SDW hat die Aufgabe, im Sinne von § 1 Nr. 1 des Bundeswaldgesetzes die Bevölkerung, vor allem die Jugend, über die Nutz-, Schutz- und Erholungswirkungen des Waldes zu informieren und zum Schutz und zur Erhaltung des Waldes aufzurufen und anzuleiten. Dies geschieht durch Veranstaltungen, Lehrgänge, Ausstellungen, Vorträge, Waldjugendspiele, Filme und Druckschriften.

Zu 1.8:
Die DGG hat die Aufgabe, die Gartenkultur zu fördern und die Erkenntnisse der Landespflege in der Öffentlichkeit zu verbreiten. Sie verfolgt diese Ziele insbesondere durch Vorträge, Veröffentlichungen, Veranstaltungen und Wettbewerbe. Die Förderung ist mit Ende des Haushaltsjahres 2005 ausgelaufen.

Zu 2.1:
Der VDM nimmt die Geschäfte des Deutschen Nationalkomitees des internationalen Milchwirtschaftsverbandes, Brüssel, (IMV) wahr. Das BMELV ist Mitglied des Deutschen Nationalkomitees. Der Mitgliedsbeitrag des VDM zum IMV wird aus Bundesmitteln erstattet.

Zu 2.2:
Der DPR ist Mitglied des Weltpflügerverbandes (WPO), Carlisle (England). Der Mitgliedsbeitrag zum WPO (Gegenwert von 3 000 sfr.) wird aus Bundesmitteln erstattet.

Zu 2.3:
Die 15 amtlichen Saatgutprüfungsstationen im Bundesgebiet, die national in der Fachgruppe Saatgut des VDLUFA zusammengeschlossen sind, nehmen die Interessen der Bundesrepublik Deutschland in der Internationalen Vereinigung für Saatgutprüfung (ISTA), Zürich, wahr. In dieser Vereinigung werden die international gültigen Saatgutprüfungsmethoden beschlossen. Diese wirken sich auf die am internationalen Saatguthandel beteiligten deutschen Wirtschaftskreise (Züchter, Handel und Verbraucher) aus. Zur Sicherstellung einheitlicher und zentraler Bundesinteressen beteiligt sich der Bund mit 29 T€ an dem deutschen Mitgliedsbeitrag in Höhe von zusammen ca. 70 000 sfr.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 684 61 (Titelgruppe 06):

Zu 2.4:
Die Stiftung für Begabtenförderung der Deutschen Landwirtschaft e. V. fördert begabte und geeignete Jugendliche aus der Landwirtschaft durch Bereitstellung von Stipendien für die Inanspruchnahme von Bildungseinrichtungen. Bei Förderungsmöglichkeiten nach dem BAföG, AFG und anderen Bundesgesetzen zur Förderung der beruflichen Bildung ist eine Förderung durch die Stiftung ausgeschlossen.

Zu 2.5:
Die Deutsche Welthungerhilfe ist das deutsche Komitee des von der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) eingeleiteten weltweiten Feldzugs gegen den Hunger (Freedom from Hunger Campaign - Action for Development/FFHC). Das Komitee hat die Aufgabe, die deutsche Bevölkerung über die Notwendigkeit dieses Feldzugs und über die Programme der FFHC zu unterrichten und zu Hilfeleistungen anzuregen. Der Bundeszuschuss wird ihm projektbezogen für die Aufklärungsarbeit über die Welternährungslage zur Verfügung gestellt.

Zu 2.6:
Die DGfZ dient dem Fortschritt auf den Gebieten der Tierzüchtung, der Zuchthygiene und der Tierernährung durch Förderung der fachlichen Zusammenarbeit und durch Austausch von Erfahrungen und wissenschaftlichen Forschungsergebnissen des In- und Auslandes. Sie ist Mittlerin zwischen der praktischen Tierzucht, Tiermedizin und Wissenschaft, den Zuchtverbänden und der Tierzucht- und Veterinärverwaltung. In der Europäischen Vereinigung für Tierzucht und ähnlichen internationalen Zusammenschlüssen vertritt die Gesellschaft die Interessen der deutschen Tierzucht (Förderung durch Bund und Länder von je 50 v. H. für die gemeinsam geförderten Projekte).

Zu 2.7:
Zielsetzung des VFT ist, dem Landwirt durch Verbesserung der Markttransparenz Entscheidungshilfen für den Futtermitteleinkauf zu geben. Dies geschieht durch regionale Veröffentlichung der Kontrollergebnisse von Futtermittelproben.

Zu 2.8:
Die AFS hat die Förderung des Stillens und der Muttermilchernährung im Rahmen der öffentlichen Gesundheitspflege zum Ziel. Dazu richtet der Verein jährlich einen Stillkongress aus, der sich an Stillberaterinnen, Stillgruppenleiterinnen, Ärztinnen und Ärzten, Hebammen, Krankenschwestern und Kinderkrankenschwestern wendet. Ab 2006 Projektförderung aus 1002 - 686 04.

Zu 2.9:
Die DLG führt unter Mitwirkung von Versuchs- und Forschungsinstituten, ihrer eigenen Prüfstelle in Groß-Umstadt sowie privater Betriebe Gebrauchswertprüfungen, technische Prüfungen und Teilprüfungen von Traktoren, Maschinen, Geräten und technischen Einrichtungen zur Förderung des technischen Fortschritts in der Landwirtschaft durch. Der Bundeszuschuss ist entsprechend zweckgebunden. Bis 2001 wurde die Maschinenprüfabteilung der DLG vom Bund institutionell gefördert.

Zu 2.10:
Der Deutsche Verband für Landschaftspflege e. V. (DVL) koordiniert bundesweit die Arbeit der regionalen Landschaftspflegeverbände und leistet damit einen Beitrag zur Stärkung der ländlichen Räume. Der Bundeszuschuss wird ihm projektbezogen für konkrete, abgrenzbare Vorhaben zur Verfügung gestellt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
893 61 -549	Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung - Zuschüsse für Investitionen -	162	203	227

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 684 61.

Titelgruppe 07

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 07	Zuschüsse an Forschungseinrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung	(25 100)	(24 722)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 07:

632 72 -174	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	22 877	22 479	21 610

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Blaue Liste-Einrichtungen					
1. **Bayern**			**(1 355)**	**(1 285)**	**(1 246)**
1.1 Deutsche Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie, Garching bei München			1 355	1 285	1 246
- *aus Kap. 1002 Tit. 632 72*	50,00		*1 205*	*1 140*	*1 106*
- *aus Kap. 1002 Tit. 882 72*	50,00		*150*	*145*	*140*
2. **Brandenburg**			**(13 425)**	**(13 433)**	**(13 261)**
2.1 Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung e. V. (ZALF), Müncheberg			6 971	6 972	6 946
- *aus Kap. 1002 Tit. 632 72*	50,00		*6 588*	*6 629*	*6 628*
- *aus Kap. 1002 Tit. 882 72*	50,00		*383*	*343*	*318*
2.2 Institut für Agrartechnik e. V. (ATB), Potsdam-Bornim			3 327	3 328	3 327
- *aus Kap. 1002 Tit. 632 72*	50,00		*3 077*	*3 078*	*3 077*
- *aus Kap. 1002 Tit. 882 72*	50,00		*250*	*250*	*250*
2.3 Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau e. V. (IGZ), Großbeeren			3 127	3 133	2 988
- *aus Kap. 1002 Tit. 632 72*	50,00		*2 900*	*2 866*	*2 748*
- *aus Kap. 1002 Tit. 882 72*	50,00		*227*	*267*	*240*
3. **Mecklenburg-Vorpommern**			**(8 451)**	**(8 198)**	**(7 834)**
3.1 Forschungsinstitut für die Biologie landwirtschaftlicher Nutztiere (FBN), Dummerstorf			8 451	8 198	7 834
- *aus Kap. 1002 Tit. 632 72*	50,00		*7 451*	*7 198*	*6 634*
- *aus Kap. 1002 Tit. 882 72*	50,00		*1 000*	*1 000*	*1 200*
4. **Sachsen-Anhalt**			**(1 695)**	**(1 607)**	**(1 455)**
4.1 Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO), Halle	50,00		1 695	1 607	1 455
- *aus Kap. 1002 Tit. 632 72*	50,00		*1 656*	*1 568*	*1 417*
- *aus Kap. 1002 Tit. 882 72*			*39*	*39*	*38*
Zusammen			24 926	24 523	23 796
- *Summe Tit. 632 72*			*22 877*	*22 479*	*21 610*
- *Summe Tit. 882 72*			*2 049*	*2 044*	*2 186*

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

686 71 -174	Zuschüsse an Forschungseinrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung - Betrieb	174	199	220

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Projektförderung					
2.1 Bundesausschuss für Weinforschung			5	5	5
2.2 Deutsche Gartenbauwissenschaftliche Gesellschaft e. V., Hannover			3	3	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 686 71 (Titelgruppe 07):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
2.3 Agrarsoziale Gesellschaft e. V., Göttingen			166	191	212
Zusammen			174	199	220

Zu 2.1:

Der Bundesausschuss für Weinforschung (BfW) berät das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in allen Fragen der Weinbauwissenschaft und Weinforschung und fördert die Verbindungen der auf dem Sektor Wein arbeitenden Wissenschaftler und der Forschungs-und Untersuchungseinrichtungen gleicher und verwandter Wissensgebiete untereinander sowie zur Praxis. Der BfW fördert außerdem die wissenschaftlichen Arbeiten, die den Wein, die Weinerzeugung, die Weinuntersuchung und den Verkehr mit Wein betreffen oder damit in Zusammenhang stehen. Mit den hier veranschlagten Ausgaben sollen die Kosten der Beratungstätigkeit für das BMELV abgegolten werden.

Zu 2.2:

Die Deutsche Gartenbauwissenschaftliche Gesellschaft e. V. ist Mitglied der internationalen Gesellschaft für Gartenbauwissenschaft, Den Haag. Veranschlagt ist der Mitgliedsbeitrag auf der Basis des Mitgliedsbeitrages 2006.

Zu 2.3:

Die Agrarsoziale Gesellschaft e. V. trägt zur Neuordnung der ländlichen Sozial- und Arbeitsverhältnisse durch Arbeitstagungen, Veröffentlichungen und in sonstiger Weise bei. Der Bundeszuschuss soll zur teilweisen Finanzierung dieser Leistungen dienen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
882 72 -174	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	2 049	2 044	2 186

Erläuterungen

Blaue-Liste-Einrichtungen: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 632 72.

Titelgruppe 08

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 08	Nachwachsende Rohstoffe	(50 000)	(52 200)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Nachwachsende Rohstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft können einen wesentlichen Beitrag für eine nachhaltige Energie- und Rohstoffversorgung leisten. Zudem dienen sie dem Ausbau und der Erschließung neuer Produktions-, Absatz- und Verwendungsmöglichkeiten im Nichtnahrungsmittelsektor. Gefördert werden sollen

1. der Aufbau von Produktlinien von der Erzeugung bis zur Verwendung nachwachsender Rohstoffe,
2. Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben zur Erschließung weiterer Verwendungsmöglichkeiten im Nichtnahrungsmittelsektor,
3. die Markteinführung von Produkten aus nachwachsenden Rohstoffen,
4. Informationsvermittlung und Beratung, vor allem für Produzenten, Verarbeiter und Anwender nachwachsender Rohstoffe,
5. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (Tit. 686 85 u. 686 86).

Ausgaben dürfen auch für Personal- und Sachaufwendungen für Projektträger geleistet werden.

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 08:			
686 85 -549	Zuschüsse zur Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe	8 000	7 500	13 706
686 86 -549	Zuschüsse zur Markteinführung nachwachsender Rohstoffe	10 600	19 200	7 851
884 86 -549	Zuschüsse zur Markteinführung nachwachsender Rohstoffe	6 000	6 000	-
893 88 -549	Zuschüsse zur Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe (Investitionen)	25 400	19 500	10 733

686 85 -549

Verpflichtungsermächtigung... 7 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 4 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 86, **884 86** und 893 88.

Erläuterungen

Hieraus können auch Vorhaben der Bundesforschungsanstalten im Rahmen der Zweckbestimmung des Tit. 686 85 gefördert werden.

Für Öffentlichkeitsarbeit sind 150 T€ und für Fachinformationen sind 1 500 T€ vorgesehen.

686 86 -549

Verpflichtungsermächtigung... 10 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 7 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 85, **884 86** und 893 88.

Erläuterungen

Für Öffentlichkeitsarbeit sind 100 T€ und für Fachinformationen sind 900 T€ vorgesehen.

Weniger wegen veränderter Schwerpunktsetzung in der Förderung.

884 86 -549

Verpflichtungsermächtigung... 6 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 85, 686 86 und 893 88.

Erläuterungen

Förderung der Umstellung auf biogene Treibstoffe in der Landwirtschaft durch
1. Aufbau dezentraler Versorgungsstrukturen,
2. Umrüstung landwirtschaftlicher Traktoren und Arbeitsgeräte.

893 88 -549

Verpflichtungsermächtigung... 20 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 11 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 3 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 85, 686 86 **und 884 86.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 893 88 (Titelgruppe 08):

Erläuterungen

Mehr wegen veränderter Schwerpunktsetzung in der Förderung.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
547 61 -174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		256	301
686 14 -549	Förderung von Innovationen im Bereich Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucher		3 000	-
686 63 -174	Zuschüsse zur Veröffentlichung wissenschaftlicher Forschungsergebnisse		26	19
892 61 -174	Zuschüsse für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Agrarbereich für Umweltschutz		1 600	1 185
893 14 -549	Förderung von Innovationen im Bereich Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucher		2 000	-
972 03 -989	Globale Minderausgabe zur Erbringung der Einsparung bei den Verwaltungsausgaben der institutionellen Zuwendungsempfänger		-	-

Abschluss des Kapitels 1002

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	5 544	5 414
Übrige Einnahmen	26 121	28 481
Gesamteinnahmen	31 665	33 895
Ausgaben		
Personalausgaben	12 814	12 872
Sächliche Verwaltungsausgaben	27 284	28 396
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 929 614	4 001 922
Ausgaben für Investitionen	77 355	53 561
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-100 000
Gesamtausgaben	4 047 067	3 996 751

1002 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Anlage zu Kapitel 1002 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
129 01		Zweckvermögen des Bundes bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank
Tgr. 02		**Verbraucherpolitik**
684 21	1.	Bundesverband der Verbraucherzentralen und -verbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (VZBV) -
Tgr. 06		**Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung**
684 61	1.1	aid infodienst - Verbraucherschutz - Ernährung Landwirtschaft, Bonn
	1.2	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt

Zu Tit. 129 01

Zweckvermögen des Bundes bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank

Lfd. Nr.	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5
1.	**Einnahmen**			
1.1	Gewinnzuführung gemäß § 9 Abs. 3 des Gesetzes über die Landwirtschaftliche Rentenbank	5 000	5 000	-
1.2	Rückflüsse aus ausgereichten Darlehen	4 000	4 000	-
1.3	Zinseinnahmen	1 080	900	-
1.4	Übrige Einnahmen	180	180	-
1.5	Zuführungen aus den liquiden Mitteln des Zweckvermögens	8 540	8 590	-
	Gesamteinnahmen	18 800	18 670	-
2.	**Ausgaben**			
2.1	Kostenerstattung für treuhänderische Verwaltung des Zweckvermögens	260	260	-
2.2	Fördermaßnahmen (§ 2 ZweckVG)	18 000	18 000	-
2.3	Zinsabführungen an den Bundeshaushalt (§ 2 Abs. 3 ZweckVG)	540	410	-
2.4	Übrige Ausgaben	-	-	-
2.5	Zuführungen in die liquiden Mittel des Zweckvermögens	-	-	-
	Gesamtausgaben	18 800	18 670	-

Zu Tgr. 02 Tit. 684 21

1. Bundesverband der Verbraucherzentralen und -verbände Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (VZBV) -

Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**9 534**	**9 599**	**9 776**
1.1 Personalausgaben	4 618	4 726	4 512
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	4 725	4 682	5 077
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	191	191	187
2. Finanzierung der Ausgaben	**9 534**	**9 599**	**9 776**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	834	833	1 010
2.2 Zuwendung des Bundes	**8 700**	**8 766**	**8 766**
aus Kap. 1002 Tit. 684 21	*8 700*	*8 766*	*8 766*
nachrichtlich: **Projektförderung**	5 000	5 000	6 200

Im Ist 2005 enthalten 10 T€ nicht verbrauchte Kassenmittel gem. Nr. 1. 6 der Anlage 1 zur VV Nr. 5.1 zu § 44 BHO

1002 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 06 Tit. 684 61

1.1 aid infodienst - Verbraucherschutz - Ernährung Landwirtschaft, Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**5 859**	**5 784**	**6 871**
1.1 Personalausgaben	2 468	2 402	2 492
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	3 344	3 304	4 286
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1	1
1.4 Ausgaben für Investitionen	46	77	92
2. Finanzierung der Ausgaben	**5 859**	**5 784**	**6 871**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	969	931	1 908
2.2 Zuwendung des Bundes	**4 890**	**4 853**	**4 963**
aus Kap. 1002 Tit. 684 61	*4 844*	*4 776*	*4 871*
aus Kap. 1002 Tit. 893 61	*46*	*77*	*92*

Im Ist 2005 enthalten 42 T€ nicht verbrauchte Kassenmittel gem. Nr. 1.6 der Anlage 1 zur VV Nr. 5.1 zu § 44 BHO

Zu Tgr. 06 Tit. 684 61

1.2 Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt

Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**4 047**	**4 182**	**4 108**
1.1 Personalausgaben	3 382	3 547	3 326
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	619	578	718
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2	4	2
1.4 Ausgaben für Investitionen	44	53	62
2. Finanzierung der Ausgaben	**4 047**	**4 182**	**4 108**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	218	159	170
2.2 Zuwendung des Bundes	**3 829**	**4 023**	**3 938**
aus Kap. 1002 Tit. 684 61	*3 784*	*3 970*	*3 876*
aus Kap. 1002 Tit. 893 61	*45*	*53*	*62*
nachrichtlich: **Projektförderung**	123	125	125

Im Ist 2005 enthalten 122 T€ nicht verbrauchte Kassenmittel gem. Nr. 1.6 der Anlage 1 zur VV Nr. 5.1 zu § 44 BHO

Anlage 2 1002

Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts für Risikobewertung - BfR (1091)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesinstitut für Risikobewertung ist zum 1. November 2002 als bundesunmittelbare rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts durch das Gesetz zur Neuorganisation des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und der Lebensmittelsicherheit vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082 ff.) errichtet worden.

Die Aufgaben des Bundesinstituts für Risikobewertung sind u. a.:

1. Wissenschaftliche Bewertung bestehender und das Aufspüren neuer gesundheitlicher Risiken im Umfeld des Verbrauchers sowie die Erarbeitung von Empfehlungen für die Risikobegrenzung
2. Risikokommunikation gegenüber der Öffentlichkeit, der Wissenschaft und anderen beteiligten oder interessierten Kreisen
3. Aufbau und Betrieb eines Netzwerkes - Koordination des wissenschaftlichen Informationsaustausches
4. nationales Gegenstück zur Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit
5. Funktion eines nationalen und europäischen Referenzlaboratoriums für mehrerere analytische Bereiche.

Das BfR hat seinen Sitz in Berlin.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	30	30	19
119 09 -314	Vermischte Einnahmen	1 801	1 895	1 013

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Entgelte für Vorträge, Gutachten und Beratungen im Auftrag Dritter ermäßigt werden, wenn dafür ein erhebliches Bundesinteresse besteht.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	1 000
2. Einnahmen aus dem Verkauf von Tieren und Referenzmaterial	756
3. Sonstiges	45
Zusammen	1 801

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
124 01 -314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	340	365	334

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	125
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	215
Zusammen	340

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
125 01 -314	Einnahmen aus Versuchseinrichtungen	250	200	288

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Dung an öffentliche Einrichtungen kostenlos abgegeben wird.

1002 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts für Risikobewertung - BfR (1091)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
132 01 -314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4	4	19
	Übrige Einnahmen			
231 01 -314	Erstattung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	52 656	46 795	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Berechnung der Erstattung:	
Gesamtausgaben 2007	56 615
davon ab:	
Eigene Einnahmen	3 959
ergibt	52 656

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz erstattet nach Art. 1, § 9 des Gesetzes zur Neuorganisation des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und der Lebensmittelsicherheit aus seinem Epl. 10 Kap. 1002 Tit. 671 21 und Tit. 893 21 die durch eigene Einnahmen nicht gedeckten Verwaltungs- und Investitionsausgaben.

Mehr wegen erhöhter Verwaltungs- und Investitionsausgaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
261 01 -314	Erstattungen von Verwaltungskosten	1 534	813	6

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung BauA für Vollzugsaufgaben nach dem Biozidgesetz	1 533
2. Gemeinkostenzuschlag bei Aufträgen der EU für Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten	-
3. Sonstiges	1
Zusammen	1 534

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
282 09 -314	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
381 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG **2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5 mit Ausnahme des Titels 529 01.

Ausgenommen ist Titelgrp. 01 und 02.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	6 493	6 111	5 389

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	6 491
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	6 493

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	138	138	155
424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	33	31	-
427 09 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	677	482	556
428 01 -314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	21 784		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	21 782
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	21 784

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1091 Tit. 425 01	17 687	15 319
Kap. 1091 Tit. 426 01	4 042	3 873

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	270	270	240

1002 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts für Risikobewertung - BfR (1091)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	8	8	6
443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	8	8	-
453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	25	39	22

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	12
2. Umzugskostenvergütungen	10
3. Sonstiges	3
Zusammen	25

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	700	630	533

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	100
2. Kommunikation	325
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	185
4. Sonstiges	90
Zusammen	700

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	540	493	453

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	75
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	25
3. Verbrauchsmittel	30
4. Sonstiges	410
Zusammen	540

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw/Kombiwagen	2	2
Kleinbusse	2	2
Lkw	1	1
Elektrokarren	2	2
Kehrmaschinen	5	5
Zugmaschinen	2	2
Anhänger	6	6
Fütterungs- und Ladewagen	2	2
Kleintiertransporter	1	1
Gabelstapler	2	2
Zusammen	25	25

Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts für Risikobewertung - BfR (1091)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5 650	5 130	5 190

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 875
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 206
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 330
4. Sonstiges	1 239
Zusammen	5 650

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 103 887,22 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 750,69 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
518 01 -314	Mieten und Pachten	220	178	206

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	-
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	220
Zusammen	220

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
518 02 -314	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	750		
519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 322	1 572	1 065

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
523 01 -314	Wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	225	200	206
525 01 -314	Aus- und Fortbildung	140	140	124
526 01 -314	Gerichts- und ähnliche Kosten	10	10	-
526 02 -314	Sachverständige	56	56	44
526 03 -314	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	180	180	15

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlicher Beirat des BfR	9
2. Verbraucherbeirat	9
3. Kosmetikkommission	10
4. Kommission "Bedarfsgegenstände" mit 6 Arbeitsgruppen	34
5. Kommission "Erkennung von Vergiftungen"	9
6. Wein- und Fruchtsaftanalysenkommission	9

1002 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts für Risikobewertung - BfR (1091)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 526 03:

Bezeichnung	1 000 €
7. Kommission "ZEBET"	5
8. Nationale Stillkommission	13
9. Kommission "Lebensmittelzusatzstoffe, Aromastoffe und Verarbeitungshilfsstoffe"	8
10. Kommission "Zusatzstoffe, Erzeugnisse und Stoffe in der Tierernährung"	8
11. Kommission "Pflanzenschutzmittel und ihre Rückstände"	8
12. Kommission "Genetisch veränderte Lebens- und Futtermittel"	8
13. Kommission "Ernährung, diätische Produkte, neuartige Lebensmittel und Allergien"	8
14. Kommission "Biologische Gefahren einschließlich hygienischer Fragestellungen"	8
15. Kommission "Kontaminanten und andere gesundheitlich unerwünschte Stoffe in der Lebensmittelkette"	8
16. Kommission "Pharmakologisch wirksame Stoffe und Tierarzneimittel"	8
17. Kommission "Expositionsschätzung und -standardisierung"	8
18. Ad hoc einzuberufene Beratungsgremien	10
Zusammen	180

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
527 01 -314	Dienstreisen	255	255	210
527 03 -314	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	6	6	4
529 01 -314	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	2	2	2

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Zur Verfügung des Präsidenten:
Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen.
Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.
Die Ausgaben sind zentral für die gesamte Anlage veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
532 05 -314	Kosten der Verlegung von Dienststellen	305	-	9
539 09 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 025	380	261

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzugskosten	70
2. Übersetzungen	60
3. Akkreditierung von Laboratorien	85
4. Sonstiges	810
Zusammen	1 025

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	45	95	46

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	850	805	208

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Veröffentlichung und Dokumentation	225
2. Besondere Maßnahmen der Risikokommunikation	625
Zusammen	850

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
545 01 -314	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	250	250	54

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
547 09 -314	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
634 03 -314	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
684 01 -314	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	1	1	1

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 000	1 000	321

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Baumaßnahmen ab 125 000 €	
1.1 Umbau der Kesselanlage (Kesselhaus Diedersdorfer Weg)	150
2. Sonstige Baumaßnahmen	100
Zusammen	250

1002 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts für Risikobewertung - BfR (1091)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 711 01:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Umbau von Laboratorien im Haus 3 Diedersdorfer Weg	**650**	**-**	**-**	**-**	**200**	**450**	**-**	**-**
15. Sicherungsmaßnahmen in der Liegenschaft Alt-Marienfelde	560	-	270	-	290	-	-	-
16. Sonstige Maßnahmen	1 097	287	320	100	260	130	-	-
Zusammen	2 307	287	590	100	750	580	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
712 01 -314	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	4 000	1 000	-

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Umbau und Sanierung des Versuchsgutes Marienfelde (III. Bauabschnitt)	**2 000**	**-**	**-**	**-**	**1 000**	**1 000**	**-**	**-**
3. Sanierung der Abwasseranlagen und Verkehrswege in der Liegenschaft Thielallee	3 539	-	-	-	1 500	2 039	-	-
4. Zusammenführung des BfR am Standort Marienfelde	36 000	-	-	-	1 500	34 500	-	-
Zusammen	41 539	-	-	-	4 000	37 539	-	-

Zu Positionen 1. und 4.: Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	90	90	115
812 05 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Neu- und Erweiterungsbauten	-	-	-
821 01 -314	Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken	-	120	-
823 01 -314	Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	-	-	-
883 01 -314	Erschließungsbeiträge	-	20	-

Titelgruppe 01

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 01	Durchführung von Vollzugsaufgaben nach dem Biozidgesetz	(1 533)	(812)	

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 634 13.**
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig **mit Ausnahme des Titels 634 13.**

Anlage 2 1002

Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts für Risikobewertung - BfR (1091)

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

   Das Gleiche gilt für die in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden zweckgebundenen Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen bei den vorgenannten Titeln.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Hauhaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
422 11 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	412	412	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	412
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	412

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
427 19 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
428 11 -314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	989		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	989
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	989

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1091 Tit. 425 11	293	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
459 19 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 11 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	132	107	-
634 13 -314	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
812 11 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsg egenständen	-	-	-

1002 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts für Risikobewertung - BfR (1091)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen Dritter Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 09, 261 01 und 381 01. Das Gleiche gilt für die in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden zweckgebundenen Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen bei den vorgenannten Titeln. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. Erläuterungen Die Ausgaben werden für die Herstellung diagnostischer Seren sowie für andere Aufträge Dritter verwendet.	(1 000)	(1 000)	
427 29 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	500	500	925
459 29 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 21 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	500	500	1 146
812 21 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-
	Titelgruppe 06			
Tgr. 06	Forschung und Untersuchungen Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 61.	(4 370)	(4 120)	
427 69 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	500	500	740
511 61 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 020	1 020	916

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	-
2. Kommunikation	-
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	300

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 511 61 (Titelgruppe 06):

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges	720
Zusammen	1 020

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
547 61 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	500	500	283
685 61 -314	Forschungs- und Untersuchungsaufträge	1 100	1 100	982
812 61 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für den Forschungs- und Untersuchungs betrieb	1 250	1 000	139

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 HPLC-MS/MS	450
2. Ersatzbeschaffung	-
3. Sonstige Beschaffungen	800
Zusammen	1 250

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
981 61 -990	Erstattungen an Bundesbehörden	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 06.

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 654)	(2 741)	

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 55.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 488	1 530	1 448
518 55 -314	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
525 55 -314	Aus- und Fortbildung	39	39	30
532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	40	40	43

Erläuterungen

Ausgaben für Erstattungen an das Deutsche Instsitut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums sind bei Titel 981 55 zu buchen.

1002 Anlage 2 Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts für Risikobewertung - BfR (1091)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 087	1 132	785

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	30
1.2 Software	391
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	362
2.2 Software	304
Zusammen	1 087

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
981 55 -990	Erstattung an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 55.

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen bei Titel 532 55.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
425 01 -314	Vergütungen der Angestellten		17 687	15 319
425 11 -314	Vergütungen der Angestellten		293	-
425 21 -314	Vergütungen der Angestellten		-	-
426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		4 042	3 873
426 21 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		-	-

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss der Anlage

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	2 425	2 494	
Übrige Einnahmen	54 190	47 608	
Gesamteinnahmen	56 615	50 102	
Ausgaben			
Personalausgaben	31 837	30 521	
Sächliche Verwaltungsausgaben	16 250	14 118	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 101	1 101	
Ausgaben für Investitionen	7 427	4 362	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
Gesamtausgaben	56 615	50 102	

1003 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

1. Gemeinschaftsaufgaben im Sinne des Artikels 91 a Abs. 1 des Grundgesetzes sind Aufgaben der Länder, die für die Gesamtheit bedeutsam sind und bei denen die Mitwirkung des Bundes zur Verbesserung der Lebensverhältnisse erforderlich ist. Der Einigungsvertrag sieht die Anwendung des Artikels 91 a des Grundgesetzes einschließlich der hierzu ergangenen Ausführungsbestimmungen auch in dem beigetretenen Gebiet ab 1. Januar 1991 vor.

   Nach dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 1988 (BGBl. I S. 1055), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Mai 2002 (BGBl. I S. 1527) werden als Gemeinschaftsaufgabe wahrgenommen:

1.1 Maßnahmen zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft durch

1.1.1 rationelle Gestaltung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe,

1.1.2 markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung,

1.1.3 Ausgleich natürlicher Standortnachteile,

1.1.4 sonstige Maßnahmen, die unter besonderer Berücksichtigung der bäuerlichen Familienbetriebe für die gesamte Land- und Forstwirtschaft bedeutsam sind;

1.2 Maßnahmen zur Neuordnung ländlichen Grundbesitzes und Gestaltung des ländlichen Raumes durch Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur nach dem Flurbereinigungsgesetz einschließlich von Maßnahmen zur Sicherung eines nachhaltig leistungsfähigen Naturhaushalts;

1.3 Maßnahmen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe zur Umnutzung ihrer Bausubstanz

1.4 wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen;

1.5 Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur in der Land-, Fisch- und Forstwirtschaft durch

1.5.1 Förderung von Zusammenschlüssen land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeuger,

1.5.2 Errichtung, Ausbau, Zusammenfassung und Stillegung von Vermarktungseinrichtungen zur Rationalisierung und Verbesserung des Absatzes land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse;

1.6 Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit an den Küsten der Nord- und Ostsee sowie an den fließenden oberirdischen Gewässern im Tidegebiet gegen Sturmfluten (Küstenschutz).

1.7 Eine für diese Maßnahmen erforderliche Vorplanung ist Bestandteil der Gemeinschaftsaufgabe. Der von der Bundesregierung und den Landesregierungen gebildete Planungsausschuss stellt jährlich einen gemeinsamen Rahmenplan für die Erfüllung der Gemeinschaftsaufgabe auf, der die in den einzelnen Haushaltsjahren durchzuführenden Maßnahmen mit den ihnen zugrunde liegenden Zielvorstellungen bezeichnet. Bestandteil des Rahmenplans sind insbesondere die Förderungsgrundsätze für die einzelnen Maßnahmen.

2. Nach der Agrarpolitik der Bundesregierung ist ein wesentlicher Ansatzpunkt für strukturpolitische Maßnahmen in der Förderung des vollständigen oder teilweisen Übergangs von Landwirten mit unzureichender Existenzgrundlage in einen außerlandwirtschaftlichen Beruf zu sehen.

   Die hierzu notwendige Intensivierung der regionalen Wirtschaftsförderung mit dem Ziel, so viele gewerbliche Arbeitsplätze in ländlichen Orten zu schaffen, wie es im Hinblick auf den Strukturwandel in der Landwirtschaft erforderlich ist, muss in enger Koordinierung mit den dafür zuständigen Stellen in Bund und Ländern geschehen. Die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in diesem Rahmen zu ergreifenden Maßnahmen sollen durch Ausgaben der Kap. 1002 und 1003 - im Rahmen ihrer Zweckbestimmung und soweit die bestehenden Förderungsmaßnahmen hierzu beitragen können - ergänzt und unterstützt werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -529	Vermischte Einnahmen	11 000	11 000	10 098

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
152 11 -521	Zinsen von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	1	1	8
152 31 -521	Zinsen von Darlehen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	7 000	7 000	6 914
162 11 -529	Zinsen von verschiedenen Darlehen	5	5	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
172 11 -521	Tilgung von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	3 000	3 000	797
172 31 -529	Tilgung von Darlehen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	53 000	53 000	54 118
182 31 -529	Tilgung von verschiedenen Darlehen	6	6	6

Ausgaben

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 01	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	(615 000)	(615 000)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Nach § 10 Abs. 1 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" erstattet der Bund jedem Land die ihm in Durchführung der Rahmenpläne entstehenden Ausgaben in Höhe von 60 v. H. bei Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur, von 70 v. H. bei Küstenschutzmaßnahmen und von 80 v. H. bei Modulationsmaßnahmen. Veranschlagt ist der vorgesehene Bundesanteil zur Finanzierung des 35. Rahmenplans.

Die Aufteilung der Ausgaben nach Maßnahmen und Aufgabenbereichen ergibt sich aus der Anlage zu diesem Kapitel. Diese Anlage wird vom Bundesministerium der Finanzen im Benehmen mit dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz erstellt, nachdem der Planungsausschuss den 35. Rahmenplan beschlossen hat.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
632 90 -529	Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (ohne Investitionen)	242 400	250 000	233 596

Verpflichtungsermächtigung... 145 000 T€

davon fällig:

im Haushaltsjahr 2008 bis zu.......................................	40 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.......................................	37 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.......................................	28 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.......................................	20 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.......................................	10 000 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu.......................................	1 500 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu.......................................	1 500 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu.......................................	1 500 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu.......................................	1 500 T€
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.......................................	1 500 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.......................................	500 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.......................................	500 T€
im Haushaltsjahr 2020 bis zu.......................................	500 T€
im Haushaltsjahr 2021 bis zu.......................................	500 T€
im Haushaltsjahr 2022 bis zu.......................................	500 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 90.

1003 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
882 90 -529	Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (Investitionen)	387 600	400 000	429 180
	Verpflichtungsermächtigung .... 285 000 T€			
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 140 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 76 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 44 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 21 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 3 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 1 000 T€			
	Haushaltsvermerk			
	Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 90.			
972 90 -989	Globale Minderausgabe im Kapitel 1003	-15 000	-35 000	-

Abschluss des Kapitels 1003

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	11 000	11 000
Übrige Einnahmen	63 012	63 012
Gesamteinnahmen	74 012	74 012
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	242 400	250 000
Ausgaben für Investitionen	387 600	400 000
Besondere Finanzierungsausgaben	-15 000	-35 000
Gesamtausgaben	615 000	615 000

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (1095)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Ausgaben			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 00 -521	Verrechnungstitel für den Ausdruck des Kapitelabschlusses	242 400		
	Ausgaben für Investitionen			
852 00 -521	Verrechnungstitel für den Ausdruck des Kapitelabschlusses	387 600		
	Besondere Finanzierungsausgaben			
972 00 -989	Verrechnungstitel für den Ausdruck des Kapitelabschlussses	-15 000		
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Verbesserung der ländlichen Strukturen	(-)		
632 11 -521	Zuweisungen zur Förderung integrierter Entwicklungskonzepte und des Regionalmanagements	-		
632 12 -521	Zuweisungen zur Förderung des freiwilligen Nutzungstausches	-		
882 11 -521	Zuweisungen zur Förderung der Dorferneuerung und -entwicklung	-		
882 12 -521	Zuweisungen zur Förderung von Infrastrukturmaßnahmen und Schutzpflanzungen	-		
882 13 -521	Zuweisungen zur Förderung der Neuordnung ländlichen Grundbesitzes	-		
882 14 -521	Zuweisungen zur Förderung von Kooperationen zur Einkommensdiversifizierung sowie zur Förderung von Maßnahmen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe zur Umnutzung ihrer Bausubstanz	-		
882 15 -623	Zuweisungen zur Förderung von Hochwasserschutzanlagen und des naturnahen Gewässerausbaus	-		
882 16 -623	Zuweisungen zur Förderung von Abwasserbehandlungsanlagen	-		
882 17 -623	Zuweisungen zur Förderung überbetrieblicher Einrichtungen für Beregnungszwecke und überbetrieblicher Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Wasserressourcen	-		

1003 Anlage 1
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (1095)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Verbesserung der Produktions- und Vermarktungsstrukturen	(-)		
622 21 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramms (AFP)	-		
632 21 -521	Zuweisungen zur Förderung der einzelbetrieblichen Beratung in Verbindung mit Managementsystemen	-		
632 22 -521	Zuweisungen zur Förderung von Erzeugerzusammenschlüssen	-		
882 21 -521	Zuweisungen zur Förderung von einzelbetrieblichen Investitionen (Agrarinvestitionsförderungsprogramm, Diversifizierung)	-		
882 22 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen zur Marktstrukturverbesserung sowie zur Förderung der Verarbeitungs-und Vermarktungsstrukturen der Fischwirtschaft	-		
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Nachhaltige Landbewirtschaftung	(-)		
632 31 -521	Zuweisungen zur Gewährung einer Ausgleichszulage in Berggebieten und bestimmten anderen benachteiligten Gebieten außerhalb der fakultativen Modulation	-		
632 32 -521	Zuweisungen zur Gewährung einer Ausgleichszulage in Berggebieten und bestimmten anderen benachteiligten Gebieten im Rahmen der fakultativen Modulation	-		
632 33 -521	Zuweisungen zur Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung (MSL) außerhalb der fakultativen Modulation	-		
632 34 -521	Zuweisungen zur Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung (MSL) im Rahmen der fakultativen Modulation	-		
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Forstwirtschaftliche Maßnahmen	(-)		
632 41 -521	Zuweisungen zur Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen	-		
882 41 -521	Zuweisungen zur Förderung investiver forstwirtschaftlicher Maßnahmen	-		

Anlage 1 1003

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (1095)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 05			
Tgr. 05	Sonstige Maßnahmen	(-)		
632 51 -521	Zuweisungen zur Förderung der genetischen Qualität landwirtschaftlicher Nutztiere	-		
	Titelgruppe 06			
Tgr. 06	Küstenschutz	(-)		
882 61 -625	Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen des Küstenschutzes	-		
	Titelgruppe 07			
Tgr. 07	Abwicklung alter Verpflichtungen und auslaufende Fördermaßnahmen	(-)		
622 71 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	-		
622 72 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für die Förderung zur Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe	-		
622 73 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen im Rahmen der Gewährung von Starthilfen zur Umstrukturierung von landwirtschaftlichen Unternehmen	-		
632 71 -521	Zuweisungen zur Gewährung einer Anpassungshilfe für ältere landwirtschaftliche Arbeitnehmer	-		
882 71 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben	-		
882 72 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen im Rahmen der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe	-		
882 73 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen im Rahmen der Gewährung von Starthilfen zur Umstrukturierung von landwirtschaftlichen Unternehmen	-		
882 74 -623	Zuweisungen zur Förderung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen	-		

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss der Anlage

	Ausgaben			
	Personalausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
	Schuldendienst			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	242 400	-	
	Ausgaben für Investitionen	387 600	-	
	Besondere Finanzierungsausgaben	-15 000	-	
	Gesamtausgaben	615 000	-	

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
622 11 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung		-	-
622 31 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung		-	4 501
622 32 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für die Förderung zur Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe		-	5 133
622 33 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen im Rahmen der Gewährung von Starthilfen zur Umstrukturierung von landwirtschaftlichen Unternehmen		-	13 806
622 34 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramms (AFP)		-	36 000
622 61 -623	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen		-	-
622 62 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung des landwirtschaftlichen Wegebaues		-	-
622 63 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung des forstwirtschaftlichen Wegebaues		-	-
632 00 -529	Verrechnungstitel für den Ausdruck des Kapitelabschlusses		250 000	-
632 01 -529	Zuweisungen für agrarstrukturelle Vorplanungen		-	2 872
632 02 -529	Zuweisungen zur Förderung integrierter ländlicher Entwicklungskonzepte		-	226
632 03 -529	Zuweisungen zur Förderung des Regionalmanagements ländlicher Entwicklungsprozesse		-	150
632 12 -521	Zuweisungen zur Förderung des freiwilligen Tausches von Grundstücken		-	494
632 21 -529	Zuweisungen zur Förderung der Stilllegung von Ackerflächen		-	-
632 22 -529	Zuweisungen zur Förderung der Extensivierung der Erzeugung bei Überschusserzeugnissen		-	-
632 26 -529	Zuweisungen zur Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung		-	36 407
632 36 -529	Zuweisungen zur Gewährung einer Ausgleichszulage in Berggebieten und bestimmten anderen benachteiligten Gebieten		-	99 908
632 51 -529	Zuweisungen zur Förderung von Leistungsprüfungen in der tierischen Erzeugung		-	10 759

1003 Anlage 2
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (1096)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
632 52 -529	Zuweisungen zur Gewährung einer Erstaufforstungsprämie		-	3 783
632 72 -521	Zuweisungen zur Förderung von EG-Erzeugerorganisationen		-	78
632 73 -521	Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen gemäß Marktstrukturgesetz		-	447
632 75 -521	Zuweisungen zur Förderung der Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse		-	292
632 81 -529	Zuweisungen zur Gewährung einer Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten im Rahmen der Modulation		-	1 376
632 82 -529	Zuweisungen zur Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung im Rahmen der Modulation		-	17 186
632 92 -529	Zuweisungen zur Gewährung einer Anpassungshilfe für landwirtschaftliche Arbeitnehmer		-	178
632 93 -529	Zuweisungen für Umstellungshilfen an jüngere Landwirte bei der Umschulung		-	-
852 00 -521	Verrechnungstitel für den Ausdruck des Kapitelabschlusses		400 000	-
852 11 -521	Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung		-	382
852 31 -521	Darlehen zur Förderung von Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben		-	-
852 32 -521	Darlehen zur Förderung von Investitionen im Rahmen der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe		-	-
882 11 -521	Zuweisungen zur Förderung der Flurbereinigung		-	63 291
882 13 -521	Zuweisungen zur Förderung der langfristigen Verpachtung in der Flurbereinigung durch Übernahme der Beitragsleistungen		-	-
882 31 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben		-	-
882 32 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen im Rahmen der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe		-	-
882 33 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen im Rahmen der Gewährung von Starthilfen zur Umstrukturierung von landwirtschaftlichen Unternehmen		-	-
882 34 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen zur Energieeinsparung und Energieträgerumstellung		-	957
882 35 -521	Zuweisungen zur Gewährung kapitalisierter Zinszuschüsse im Rahmen des Agrarkreditprogramms		-	6 093

Anlage 2 1003

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (1096)

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
882 36 -521	Zuweisungen im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramms (AFP)		-	55 722
882 51 -529	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen für Leistungsprüfungen in der tierischen Erzeugung		-	-
882 53 -529	Zuweisungen zur Förderung waldbaulicher und sonstiger forstlicher Maßnahmen		-	20 193
882 54 -529	Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen aufgrund neuartiger Waldschäden		-	3 341
882 61 -623	Zuweisungen zur Förderung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen		-	97 680
882 62 -521	Zuweisungen zur Förderung des landwirtschaftlichen Wegebaues		-	8 206
882 63 -521	Zuweisungen zur Förderung des forstwirtschaftlichen Wegebaues		-	3 463
882 68 -529	Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung		-	62 498
882 71 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur		-	34 608
882 73 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen gemäß Marktstrukturgesetz		-	794
882 74 -521	Zuweisungen zur Förderung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse		-	772
882 75 -521	Zuweisungen zur Förderung der Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse (Investitionen)		-	2 150
882 76 -521	Zuweisungen zur Förderung der Verbesserung und Vermarktung von Fischereierzeugnissen		-	1 587
882 81 -625	Zuweisungen zur Förderung besonderer Vorhaben auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft und der Landeskultur im Küstengebiet (Küstenschutz)		-	67 442
882 94 -529	Zuweisungen zur Förderung von Landarbeiterwohnungen		-	-
972 00 -989	Verrechnungstitel für den Ausdruck des Kapitelabschlusses		-35 000	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Abschluss der Anlage			
	Ausgaben			
	Personalausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
	Schuldendienst			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	250 000	
	Ausgaben für Investitionen	-	400 000	
	Besondere Finanzierungsausgaben	-	-35 000	
	Gesamtausgaben	-	615 000	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die nationalen Einnahmen und Ausgaben für Ernährungsgüter und die Maßnahmen der Notfallvorsorge zusammengefasst. Daneben sind Beteiligungen der EU an den Strukturfonds sowie sonstige Zuschüsse aus dem Haushalt der EU veranschlagt. Die gemäß der VO (EG) Nr. 1290/2005 des Rates vom 21. Juni 2005 über die Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik (Amtsblatt der EG Nr. L 209 S. 11) vom Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) unter den in Art. 14 vorgenannter Bedingungen zu zahlenden Marktordnungsausgaben sind in der Anlage E zu Kap. 1004, Kap. 1090 dargestellt. Im Rahmen der Notfallvorsorge für Krisenfälle sind im Wesentlichen folgende Aufgaben durchzuführen:

1. Legislatorische Vorbereitungen, um einerseits die gerechte Verteilung vorhandener Nahrungsmittel gewährleisten und andererseits auf die Produktion, Verarbeitung, Lagerung usw. von Nahrungsmitteln einwirken zu können;
2. Haltung von Vorräten;
3. Einweisungslehrgänge;
4. Untersuchung, Entwicklung und Erprobung;
5. Herstellung, Lagerung und Transport von Berechtigungsnachweisen.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Die Vorschriften der Bundeshaushaltsordnung sowie die zu ihrer Anwendung erlassenen Bestimmungen sind auf die Anlage E entsprechend anzuwenden. Das Bundesministerium der Finanzen kann Änderungen der Anlage E, die aufgrund der endgültigen Feststellungen von Haushalts-, Nachtrags- oder Berichtigungshaushaltsplänen der Europäischen Union erforderlich werden, vornehmen und bekannt geben.

Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
099 02 -532	Einnahmen aus der Zusatzabgabe aufgrund der Milchgarantiemengen-Regelung	-	-	34

Haushaltsvermerk

Abführungen an die EU und Erstattungen an die Erzeuger sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Aufgrund des Art. 5 c der Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 28. Juni 1968 wird bei den Erzeugern oder Käufern von Kuhmilch eine zusätzliche Abgabe erhoben.
Die Einnahmen aus der Abgabe sind zweckgebunden, für die Finanzierung der den Erzeugern zu gewährenden Vergütung für die endgültige Aufgabe der Milcherzeugung bestimmt und damit übertragbar (§ 8 Satz 2, § 19 Abs. 1 Satz 1 BHO in Verbindung mit Art. 9 Abs. 4 der Verordnung (EWG) Nr. 857/84 des Rates vom 31. März 1984 sowie § 1 Abs. 1 a des Milchaufgabevergütungsgesetzes vom 17. Juli 1984 (BGBl. I S. 942) in der Fassung des Gesetzes vom 18. Juli 1985 (BGBl. I S. 1520) und der EG-Milchaufgabevergütungsverordnung vom 6. August 1986 (BGBl. I S. 1277).

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 02 -532	Einnahmen aus dem Verfall von Kautionsbeträgen, die nach dem EU-Marktordnungsrecht erhoben werden	2 100	2 100	1 582

Haushaltsvermerk

Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Das EU-Marktordnungsrecht schreibt bei der Erteilung von Lizenzen und bei der Beteiligung an bestimmten Maßnahmen vor, dass eine Kaution zu stellen ist, die die Einhaltung von Verpflichtungen sichern soll. Die Kaution verfällt zugunsten der Bundesrepublik Deutschland, wenn die Verpflichtung nicht eingehalten wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -532	Vermischte Einnahmen	2 500	2 500	1 162

Haushaltsvermerk

Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.

1004 Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
132 01 -034	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1 731	1 993	1 879
	Übrige Einnahmen			
266 01 -022	Erhebungskostenpauschale für die Wiedereinziehung zu Unrecht gezahlter Beträge des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Garantie - Haushaltsvermerk Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen. Erläuterungen Gemäß Art. 32 der VO (EG) Nr. 1290/2005 des Rates vom 21. Juni 2005 kann der Mitgliedsstaat 20 v. H. der wiedereingezogenen Beträge einbehalten.	500	500	114
272 01 -528	Einnahmen aus Beteiligungen der EU-Strukturfonds Haushaltsvermerk 1. Den Ländern zustehende Anteile an den Beteiligungen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen. 2. Korrespondierende Ausgaben sind bei Kap. 1002 Tit. 683 78 und Kap. 1003 Tit. 882 90 veranschlagt. 3. Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen. Erläuterungen Gemäß Art. 4 der VO (EG) Nr. 1290/2005 des Rates vom 21. Juni 2005 über die Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik beteiligt sich der Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) an den Entwicklungsprogrammen für den ländlichen Raum. Die Kofinanzierungsmittel für die strukturelle Anpassung der Regionen mit Entwicklungsrückstand (sog. "Ziel-1-Gebiete") werden gemäß den Artikeln 1 und 2 der VO (EG) Nr. 1260/1999 des Rates vom 21. Juni 1999 (ABl. L 161 S. 1) aus der Abteilung Ausrichtung des Europäischen Landwirtschafts- und Garantiefonds (EAGFL) gezahlt. Gemäß der VO (EG) Nr. 1263/99 des Rates vom 21. Juni 1999 über das Finanzinstrument für die Ausrichtung der Fischerei (FIAF) beteiligt sich der Strukturfonds auch an Maßnahmen im Fischreisektor.	-	-	38 603
272 02 -022	Sonstige Einnahmen Haushaltsvermerk 1. Anderen Berechtigten als dem Bund zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen. 2. Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen. Erläuterungen Insbesondere Beteiligungen der EU an Veterinär- und Pflanzenschutzmaßnahmen sowie andere aus dem EU-Haushalt bereitgestellt Zuschüsse.	-	-	1 005
272 03 -549	Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union für Programme und Vorhaben zum Schutz des Waldes in der Union gegen Luftverschmutzung und Brände Haushaltsvermerk 1. Mehreinnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1010 Titelgrp. 02. 2. Den Ländern zustehende Anteile an den Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.	-	-	4

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 272 03:

Erläuterungen

In Durchführung der Verordnungen (EG) Nr. 2151/2003 für das Monitoring von Wäldern und Umweltwechselwirkungen in der Gemeinschaft (Forest Focus), Amtsblatt L 324 S. 1 - 8, gewährt die EU Zuschüsse für die regelmäßige Erhebung insbesondere der durch die Luftverunreinigungen verursachten Waldschäden, für Feldversuche, Pilotprojekte und Demonstrationsvorhaben zur Verbesserung des Kenntnisstandes über die Waldschäden sowie für vorbeugende Maßnahmen zum Schutz vor Waldbränden.

Die Maßnahmen werden überwiegend von den Ländern durchgeführt, so dass die eingehenden Erstattungen entsprechend weiterzugeben sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
272 04 -532	Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union für die Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle für LEADER +"	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 671 04.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
281 01 -532	Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuschüssen	5	5	-

Haushaltsvermerk

Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Rückzahlungen unverwendeter Zuschüsse aus nicht übertragbaren Ausgaben und Zinsen für unverwendete Zuschüsse.

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
632 01 -012	Zuschüsse der EU zur Verbesserung der Wirksamkeit der Kontrollen der Ausgaben des EGFL	-	-	-
661 01 -532	Finanzierung von Krediten für EU-Marktordnungsmaßnahmen und Maßnahmen der Notfallvorsorge durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	25 900	21 000	15 420

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 682 04.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 682 05.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Der Bund hat der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) die ihr durch die Aufnahme von Krediten zur Zwischenfinanzierung von EU-Marktordnungsausgaben sowie zur Finanzierung des Wertes der Interventions- und Bevorratungswaren entstehenden Zinskosten zu erstatten.

Vgl. Tit. 671 41 und 682 05 sowie Tit. 271 01 der Anlage E zu Kap. 1004 (1090).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
671 03 -532	Erstattung der Verwaltungskosten an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	46 696	50 400	49 983

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 01.

1004 Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 671 03:

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)....................	91,34	100,00	49 276	51 911	58 550
- *aus Kap. 1004 Tit. 671 03*..			*46 696*	*50 400*	*49 983*
- *aus Kap. 1004 Tit. 893 01*..			*2 580*	*1 511*	*8 567*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
671 04 -532	Erstattung der Verwaltungskosten für die Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle für LEADER/ELER" an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) durch die EG	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 04.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
681 01 -532	Schadenersatzansprüche wegen Verfassungswidrigkeit des § 6 Abs. 6 Milchgarantiemengenverordnung (MGV) - alte Fassung -	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 682 05.

Erläuterungen

Ausgaben für einen Vergleich mit Milcherzeugern wegen Verfassungswidrigkeit des § 6 Abs. 6 MGV - alte Fassung -.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
681 03 -532	Erstattung zu Unrecht erhobener Mitverantwortungsabgabe Getreide in dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	-	-	32
681 04 -532	Schadenersatzansprüche wegen Verfassungswidrigkeit des § 7 Abs. 1 Milchgarantiemengenverordnung (MGV) - alte Fassung	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 682 05.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
682 04 -532	Von der EU nicht übernommene Marktordnungsausgaben	-	-	17 684

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 661 01 und 682 05.

Erläuterungen

Es ist möglich, dass gewisse, ursprünglich im EU-Direktfinanzierungsverfahren (siehe Anlage E zu Kap. 1004 - Marktordnungsausgaben der EU -) geltend gemachte Marktordnungsausgaben von der EU nicht übernommen werden und daher national getragen werden müssen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
682 05 -532	Lagerung von Interventionswaren	13 900	17 500	10 988

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: 681 01, 681 04, 682 04, 683 09, 683 28 und 683 29.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Noch zu Titel 682 05:				
	3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 661 01. 4. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Kosten (einschließlich der Kosten für Schäden) die bei der Intervention von Marktordnungswaren entstehen und von der Gemeinschaft nicht finanziert werden, sind national zu tragen.			
683 09 -532	Prozesszinsen in Rechtsstreiten über EU-Marktordnungsausgaben Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 682 05. Erläuterungen Zur Zahlung von Prozesszinsen in rechtskräftig abgeschlossenen Rechtsstreiten über EU-Marktordnungsausgaben. Diese sind national zu tragen.	-	-	447
683 28 -532	Vergütung für die Stilllegung von Referenzmengen bei Milch Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 682 05.	-	-	-
683 29 -532	Vergütung für die Aussetzung von Referenzmengen bei Milch Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 682 05.	-	-	-
	Ausgaben für Investitionen			
893 01 -549	Zuschüsse für Investitionen an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 671 03. Erläuterungen Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 671 03.	2 580	1 511	8 567
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Maßnahmen der Notfallvorsorge	(15 885)	(13 685)	
547 41 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 100 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 671 41.	35	35	69
671 41 -034	Erstattung der Kosten für die zivile Notfallreserve und die Bundesreserve Getreide an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) Haushaltsvermerk Einsparungen dienen bis zur Höhe von 100 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 41.	15 850	13 650	11 793

1004 Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 671 41 (Titelgruppe 04):

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einmalige Kosten (Warenbewegungen)	172
2. Laufende Kosten (Lagerhaltung)	10 922
3. Verwertungsverluste	4 756
Zusammen	15 850

Auf die Anlage zu Kap. 1004 - Marktordnungseinnahmen und -ausgaben - wird Bezug genommen.

Zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung im Bundesgebiet sind laufend gebrauchsfertige Lebensmittel und Getreidevorräte zu halten. Die Vorratshaltung wird durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) durchgeführt.

Der Berechnung der Kosten der Vorratshaltung sind die voraussichtlichen Jahresdurchschnittsmengen und Kostenfaktoren nach Erfahrungssätzen unter Berücksichtigung der absehbaren Entwicklung zugrunde gelegt worden.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
024 01 -532	Abschöpfungen von Preisunterschieden bei Lebensmitteleinfuhren nach weitergeltendem nationalen Marktordnungsrecht		-	-
099 01 -532	Einnahmen aus der Zusatzabgabe aufgrund der Milchgarantiemengen-Regelung sowie der Mitverant wortungsabgaben für Milch und Getreide in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet		-	-
272 05 -012	Einnahmen aus Zuschüssen der EU zur Verbesserung der Wirksamkeit der Kontrollen der Ausgaben des EAGFL, Abteilung Garantie		-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1004

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	
Verwaltungseinnahmen	6 331	6 593	
Übrige Einnahmen	505	505	
Gesamteinnahmen	6 836	7 098	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben	35	35	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	102 346	102 550	
Ausgaben für Investitionen	2 580	1 511	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	104 961	104 096	

1004 Anlage 1
Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Gemäß VO (EG) Nr. 1290/2005 des Rates vom 21. Juni 2005 über die Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik (Amtsblatt der EG Nr. L 209 S. 11) werden folgende Gemeinschaftsausgaben von der EU aus dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) unter den in Art. 3 vorgenannter Verordnung genannten Bedingungen gezahlt:

1. die Erstattungen bei der Ausfuhr nach Drittländern,
2. die Interventionen zur Regulierung der Agrarmärkte,
3. die Direktzahlungen an die Landwirte und
4. die Informations- und Absatzförderungsmaßnahmen auf dem Binnenmarkt und in Drittländern.

Ferner stehen die gemäß Art. 4 der VO (EG) Nr. 1259/1999 (ABl. EG Nr. L 160 S. 113) erhobenen Einnahmen aus der Modulation zur Finanzierung der in Art. 5 Abs. 2 a.a.O. festgelegten Verwendungsmöglichkeiten zuzüglich der nationalen Kofinanzierungsmittel - vgl. Kapitel 1003 - für bestimmte Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums zur Verfügung (Art. 39 Abs. 1 Buchstabe d der VO 1290/2005). Die Erhebung der Einnahmen erfolgt aufgrund des Gesetzes zur Modulation von Direktzahlungen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik (Modulationsgesetz) vom 2. Mai 2002 (BGBl. I S. 1527).

Die Einnahmen und Ausgaben sind in dieser Anlage dargestellt.

Der Mittelbedarf ergibt sich aus den von der EU für die einzelnen MO-Maßnahmen erlassenen Rechtsakten der Gemeinschaft. Er wird als Gesamtsumme ausgewiesen, die auf der Basis des deutschen Anteils an den Ausgaben des EAGFL-Garantie für die letzten vier Jahre geschätzt wurde.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
271 01 -022	Mittelzuweisungen des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft	5 706 000	6 673 000	6 255 474

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Anlage 1 zu Kap. 1004 (Anlage E zu Kap. 1004) sowie zur Tilgung der Zwischenfinanzierungsmittel.
2. 1. Buchungsabschnitt

   Mittelzuweisung des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Garantie

   2. Buchungsabschnitt

   Mittelzuweisungen aus der Zwischenfinanzierung

Erläuterungen

Zu 2. (1. Buchungsabschnitt):
Zu buchen sind hier die von der Europäischen Kommission gemäß Artikel 14 Abs. 1 der VO (EG) Nr. 1290/2005 bereitgestellten monatlichen Erstattungen.

Zu 2. (2. Buchungsabschnitt):
Abzuwickeln sind hierunter die Kassenkredite der BLE, die sie nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 10 Abs. 5 des Gesetzes über die Errichtung einer Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 2018) zur Zwischenfinanzierung aufgenommen hat (vgl. Kap. 1004 Tit. 661 01).
Die Notwendigkeit für die Zwischenfinanzierung ergibt sich aus Artikel 14 Abs. 2 der VO (EG) Nr. 1290/2005.

Weniger wegen Umfinanzierung durch ELER.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.
3. Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.

Anlage 1 1004
Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
682 00 -532	Verrechnungstitel für den Ausdruck des Kapitelabschlusses	5 706 000	6 673 000	-
	Erläuterungen			
	Weniger wegen Umfinanzierung von Maßnahmen (siehe Tit. 271 01).			
685 84 -532	Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	-	-	1 227
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Getreide	(-)	(-)	
682 01 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Getreide	-	-	118 447
682 02 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Getreide	-	-	9 879
682 03 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Getreide und für Sondermaßnahmen	-	-	137
682 04 -532	Wertminderung der Getreidebestände	-	-	58 364
683 01 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Getreide - Haushaltsjahr	-	-	-
683 07 -532	Besondere und spezifische Interventionsmaßnahmen für Getreide	-	-	-
683 08 -532	Beihilfen für die Erzeugung von Hartweizen	-	-	-
683 46 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von unverarbeitetem Weichweizen und Mehl von Weichweizen	-	-	2 970
683 47 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von unverarbeiteter Gerste und Malz von Gerste	-	-	8 701
683 48 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von anderem Getreide und Erzeugnissen aus anderem Getreide	-	-	18 063
685 00 -532	Prämien für Kartoffelstärke-Hersteller	-	-	13 773
685 01 -532	Produktionserstattungen für Stärke zur Herstellung bestimmter Waren	-	-	4 056
685 02 -532	Finanzielle Beteiligung der Getreideerzeuger (Rotbuchung)	-	-	-1

1004 Anlage 1
Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01:				
685 04 -532	Sonstige Vergünstigungen	-	-	-
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Reis	(-)	(-)	
683 10 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Reis	-	-	-
683 11 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Reis	-	-	-
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Milch und Milcherzeugnisse	(-)	(-)	
682 11 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Butter	-	-	68
682 12 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Butter	-	-	23
682 13 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Butter und Ausgaben für Sondermaßnahmen	-	-	4 103
682 14 -532	Wertminderung der Butterbestände	-	-	-
682 24 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Magermilch-pulver	-	-	29
682 25 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Magermilch-pulver	-	-	16
682 26 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Mager-milchpulver	-	-	-4 224
682 27 -532	Wertminderung der Magermilchpulver-Bestände	-	-	426
683 21 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Butteroil	-	-	-
683 22 -532	Milchprämien und Ergänzungszahlungen	-	-	13 052
683 23 -532	Beihilfen für die Verwendung von Magermilchpulver zu Futterzwecken	-	-	12 612
683 24 -532	Beihilfen für die Verwendung von Magermilch zu Futterzwecken	-	-	-
683 25 -532	Beihilfen zur Verarbeitung von Magermilch zu Kasein und Kaseinaten	-	-	6 974

Anlage 1 1004

Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 03:			
683 26 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Butter und Rahm	-	-	7 442
683 27 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Magermilch und Magermilchpulver	-	-	-
683 28 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von lagerfähigen Käsesorten	-	-	17
683 29 -532	Beihilfen für den Kauf von Butter durch Sozialhilfeempfänger	-	-	-
683 31 -532	Sonstige Vergünstigungen für Butter und Butterfett	-	-	53 641
683 32 -532	Sonstige Vergünstigungen für Milch und Milchpulver	-	-	-
683 33 -532	Sonstige Vergünstigungen für andere Milcherzeugnisse als Butter, Vollmilchpulver, Magermilch und Magermilchpulver	-	-	-
683 34 -532	Beihilfen für Schulmilch	-	-	9 851
683 49 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Butter und Butteroil	-	-	35 297
683 52 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Magermilchpulver und für Sondermaßnahmen	-	-	8 238
683 53 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Käse	-	-	46 011
683 54 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von sonstigen Milcherzeugnissen	-	-	15 449
685 21 -532	Finanzielle Beteiligung der Milcherzeuger (Rotbuchung)	-	-	-
685 23 -532	Maßnahmen zur Entwicklung des Marktes von Milch und Milcherzeugnissen	-	-	-
685 25 -532	Abgabe auf der Grundlage von Milch-Garantiemengen (Rotbuchung)	-	-	-137 298
685 27 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Milchpulver	-	-	-
685 31 -532	Vergütung für die Aussetzung der Milcherzeugung	-	-	-118
685 34 -532	Entschädigung an bestimmte Erzeuger von Milch oder Milcherzeugnissen (SLOM-Erzeuger)	-	-	723

1004 Anlage 1 Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Fette	(-)	(-)	
683 35 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Ölsaaten	-	-	-
683 37 -532	Erstattungen bei der Erzeugung von Olivenöl zur Herstellung von Fisch- und Gemüsekonserven	-	-	-
683 38 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Olivenöl	-	-	-
683 39 -532	Beihilfen für Sojabohnen und sonstige Ölfrüchte	-	-	-
	Titelgruppe 05			
Tgr. 05	Zucker und Isoglukose	(-)	(-)	
682 40 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Zucker	-	-	-
682 41 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Zucker	-	-	-
682 42 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Zucker und sonstige Vergünstigungen für Zucker	-	-	-
682 43 -532	Wertminderung der Zuckerbestände	-	-	-
683 40 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Zucker und Isoglukose	-	-	162 817
683 41 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Zucker	-	-	-
683 44 -532	Produktionserstattungen bei der Verwendung von bestimmten Erzeugnissen des Zuckersektors in der chemischen Industrie	-	-	55 818
683 45 -532	Vergütungen von Lagerkosten für Zucker	-	-	-
	Titelgruppe 06			
Tgr. 06	Schweinefleisch	(-)	(-)	
682 50 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Schweinefleisch	-	-	-

Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 06:			
682 51 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Schweinefleisch	-	-	-
682 52 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Schweinefleisch und für Sondermaßnahmen	-	-	-
683 50 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Schweinefleisch	-	-	535
683 51 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Schweinefleisch	-	-	-
683 69 -532	Maßnahmen zur Stützung des Schweinemarktes (Schweinepest)	-	-	-
	Titelgruppe 07			
Tgr. 07	Rindfleisch	(-)	(-)	
682 56 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Rindfleisch	-	-	-
682 57 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Rindfleisch	-	-	-
682 58 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Rindfleisch und für Sondermaßnahmen	-	-	-12
682 59 -532	Wertminderung der Rindfleischbestände	-	-	-
682 60 -532	Maßnahmen zur Stützung des Rindfleischmarktes (BSE)	-	-	-
683 12 -532	Maßnahmen zur Förderung des Absatzes und des Verbrauchs von Rindfleisch	-	-	-
683 19 -532	Beihilfen für den BSE-Test an für den menschlichen Verzehr bestimmten Rindern	-	-	-
683 42 -532	Schlachtprämien und Ergänzungsbeträge für ausgewachsene Rinder und Kälber	-	-	314 913
683 55 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Rindfleisch	-	-	55 451
683 56 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Rindfleisch	-	-	-
683 58 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Rindfleisch	-	-	-
683 59 -532	Prämien für Mutterkühe und Extensivierung	-	-	111 116

1004 Anlage 1 Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 07:			
683 88 -532	Sonderprämien und Saisonentzerrungsprämien für Rindfleischerzeuger sowie Extensivierung	-	-	310 274
683 92 -532	Einkommensbeihilfe für Rindfleischerzeuger	-	-	-
683 93 -532	Frühvermarktungsprämie für Kälber	-	-	-
	Titelgruppe 08			
Tgr. 08	Obst und Gemüse	(-)	(-)	
683 60 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Obst und Gemüse	-	-	-
683 61 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Verarbeitungserzeugnissen aus Obst und Gemüse	-	-	524
683 62 -532	Finanzieller Ausgleich für Interventionen der Erzeugerorganisationen für Obst und Gemüse	-	-	101
683 63 -532	Beihilfen zur Verarbeitung und Verteilung von aus dem Handel genommenem Obst und Gemüse	-	-	-
683 65 -532	Prämien für die Rodung von Obstbäumen	-	-	-
685 60 -532	Maßnahmen zur Steigerung des Verbrauchs und der Verwendung von Obst	-	-	-
685 61 -532	Beihilfen an den Betriebsfonds der Erzeugerorganisationen für Obst und Gemüse	-	-	25 103
685 62 -532	Sonstige Interventionen	-	-	-
	Titelgruppe 09			
Tgr. 09	Schaf- und Ziegenfleisch	(-)	(-)	
683 66 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Schaf- und Ziegenfleisch	-	-	-
683 67 -532	Prämien für Schaffleischerzeuger	-	-	403
683 68 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Schaf- und Ziegenfleisch	-	-	-

Anlage 1 1004
Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 10			
Tgr. 10	Rohtabak	(-)	(-)	
683 70 -532	Erstattung bei der Ausfuhr von Rohtabak	-	-	-
683 71 -532	Prämien für den Ankauf von Rohtabak	-	-	34 016
683 78 -532	Maßnahmen zur Umstellung der Tabakerzeugung	-	-	10
	Titelgruppe 11			
Tgr. 11	Wein	(-)	(-)	
682 80 -532	Kosten der Intervention von Weinalkohol	-	-	38
683 74 -532	Prämie zur endgültigen Aufgabe von Rebflächen	-	-	1 288
683 75 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Wein	-	-	6
683 76 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Wein, Traubenmost und konzentriertem Traubenmost	-	-	25
683 77 -532	Beihilfen für die Destillation von Wein	-	-	354
685 70 -532	Beihilfen für konzentrierten Most zur Anreicherung von Wein	-	-	14 402
685 71 -532	Produktionsbeihilfen für die Herstellung von Traubensaft aus Trauben und Traubenmost	-	-	126
685 74 -532	Maßnahmen zur Umstrukturierung und Umstellung der Weinbauflächen	-	-	13 145
	Titelgruppe 12			
Tgr. 12	Fischereierzeugnisse	(-)	(-)	
683 81 -532	Finanzieller Ausgleich für Interventionen der Erzeugerorganisationen für Fischereierzeugnisse	-	-	-
683 82 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von bestimmten Fischereierzeugnissen	-	-	-

1004 Anlage 1 Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 12:			
683 83 -532	Beihilfen für die Verarbeitung und Lagerung intervenierter Fischereierzeugnisse	-	-	-
683 84 -532	Pauschalbeihilfen für bestimmte Fischereierzeugnisse	-	-	-
685 77 -532	Ausgleichszahlungen an die Erzeugerorganisationen für die Produktions- und Vermarktungsplanung	-	-	318
	Titelgruppe 13			
Tgr. 13	Flachs und Hanf	(-)	(-)	
683 86 -532	Beihilfen für Flachs und Hanf	-	-	226
	Titelgruppe 14			
Tgr. 14	Eier	(-)	(-)	
683 90 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Eiern	-	-	1 851
	Titelgruppe 15			
Tgr. 15	Geflügel	(-)	(-)	
683 91 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Geflügel	-	-	1 856
	Titelgruppe 16			
Tgr. 16	Saatgut	(-)	(-)	
683 95 -532	Beihilfen für erzeugtes Saatgut	-	-	6 683
	Titelgruppe 17			
Tgr. 17	Hopfen	(-)	(-)	
683 96 -532	Beihilfen für Hopfen	-	-	2 277

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 18			
Tgr. 18	Trockenfutter	(-)	(-)	
683 72 -532	Beihilfen für Körnerleguminosen	-	-	20
683 97 -532	Beihilfen für Trockenfutter	-	-	11 940
	Titelgruppe 19			
Tgr. 19	Sonstige Beihilfen	(-)	(-)	
683 05 -532	Absatzförderungsmaßnahmen für Agrarerzeugnisse im Binnenmarkt und in Drittländern	-	-	3 337
685 80 -532	Beihilfen für den Vorruhestand	-	-	-
685 81 -532	Beihilfen für Aufforstungsmaßnahmen	-	-	-
685 82 -532	Beihilfen für umweltgerechte Produktionsverfahren	-	-	84
	Titelgruppe 20			
Tgr. 20	Im Anhang I des EWG-Vertrages nicht aufgeführte landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse	(-)	(-)	
683 99 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von landwirtschaftlichen Verarbeitungserzeugnissen, die im Anhang I des EWG-Vertrages nicht aufgeführt sind	-	-	33 096
	Titelgruppe 23			
Tgr. 23	Berichtigungen früherer Haushaltsjahre	(-)	(-)	
682 99 -532	Berichtigungen aufgrund von Rechnungsabschlüssen früherer Haushaltsjahre (einschl. Vorab-Berichtigungen)	-	-	-18 621
	Titelgruppe 24			
Tgr. 24	Betriebsprämienregelung und Anpassung an die Marktentwicklung	(-)	(-)	
683 06 -532	Betriebsprämien	-	-	3 910 941

1004 Anlage 1
Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 24:				
683 09 -532	Zusätzliche Beihilfen aus der obligatorischen Modulation	-	-	-
683 30 -532	Sonstige Vergünstigungen	-	-	-
683 87 -532	Beihilfen zur Stilllegung von Ackerflächen	-	-	-
685 06 -532	Preisausgleichszahlungen für Kulturpflanzen sowie Beihilfen zur Stilllegung von Ackerflächen im Rahmen der konjunkturellen Flächenstillegung	-	-	88 050
685 07 -532	Ausgleichszahlungen für Stärkekartoffeln	-	-	-
	Titelgruppe 25			
Tgr. 25	Rückzahlungen	(-)	(-)	
683 43 -532	Sonstige Rückzahlungen	-	-	-
683 64 -532	Sanktionen	-	-	-3 812
685 40 -532	Wiedereingezogene Beträge aus Unregelmäßigkeiten und Betrugsfällen	-	-	-8 617
685 41 -532	Erhebungskostenpauschale	-	-	-
685 42 -532	Strafbeträge	-	-	-
685 43 -532	Zinsen	-	-	-
685 44 -532	Sicherheiten	-	-	-
685 47 -532	Maßnahmen zur Betrugsbekämpfung	-	-	-
	Titelgruppe 26			
Tgr. 26	Maßnahmen für die Entwicklung des ländlichen Raums	(-)	(-)	
683 79 -532	Abwicklung der Vorschüsse	-	-	-12 909
685 50 -532	Beihilfen für Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben	-	-	30 117
685 51 -532	Beihilfen für die Niederlassung von Junglandwirten	-	-	102

Anlage 1 1004

Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 26:			
685 52 -532	Beihilfen für die Förderung der Berufsbildung	-	-	507
685 53 -532	Beihilfen für den Vorruhestand - neue Regelung -	-	-	1 311
685 54 -532	Beihilfen für benachteiligte Gebiete und Gebiete mit umweltspezifischen Einschränkungen	-	-	144 642
685 55 -532	Beihilfen für umweltgerechte Produktionsverfahren - neue Regelung -	-	-	386 475
685 56 -532	Beihilfen für die Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	-	-	29 277
685 57 -532	Beihilfen für die Forstwirtschaft - neue Regelung-	-	-	27 080
685 58 -532	Beihilfen für die Förderung der Anpassung und Entwicklung ländlicher Gebiete	-	-	69 580
685 59 -532	Sonstige Maßnahmen	-	-	117 076
685 65 -532	Bewertung der Programme für die Entwicklung des ländlichen Raums	-	-	1 016
685 66 -532	Übergangsmaßnahmen	-	-	-
	Titelgruppe 40			
Tgr. 40	Modulation	(-)	(-)	
683 02 -532	Einnahmen aus der Modulation im Rahmen von InVeKoS	-	-	-11 857
683 03 -532	Maßnahmen zur Wiederverwendung der Modulationsmittel zur Entwicklung des ländlichen Raums	-	-	35 027
683 04 -532	Unverwendete Mittel aus der falkultavien Modulation	-	-	-

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss der Anlage

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen			
Übrige Einnahmen	5 706 000	6 673 000	
Gesamteinnahmen	5 706 000	6 673 000	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5 706 000	6 673 000	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	5 706 000	6 673 000	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung ist zum 1. Januar 1995 als Anstalt des öffentlichen Rechts durch das Gesetz über die Errichtung einer Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 2018) errichtet worden.

Die Bundesanstalt

1. ist Marktordnungsstelle für die in der Europäischen Union bestehenden gemeinsamen Marktorganisationen für Getreide, Reis, Trockenfutter, Zucker, Obst und Gemüse, Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse, lebende Pflanzen und Waren des Blumenhandels, Saatgut, Flachs und Hanf, Hopfen, Wein, Weinalkohol, Rind-, Schweine- und Schaffleisch, Milch und Milcherzeugnisse, Fischereierzeugnisse sowie Teilbereiche aus der gemeinsamen Marktorganisation für Fette,
2. nimmt Kassenkredite auf zur Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik, auch soweit sie für die Durchführung der Maßnahme nicht zuständig ist,
3. wird aufgrund des Ernährungssicherstellungsgesetzes und des Ernährungsvorsorgegesetzes bei der zentralen Planung und Feststellung von Erzeugung, Beständen und des Verbrauchs tätig,
4. beschafft, hält und verwertet Vorräte an Ernährungsgütern und Futtermitteln im Rahmen einer allgemeinen Vorratshaltung und Nahrungsmittelbestände der Zivilen Notfallreserve,
5. ist Genehmigungsstelle für den grenzüberschreitenden Waren- und Dienstleistungsverkehr mit Erzeugnissen der Ernährungs-, Land- und Forstwirtschaft,
6. erhebt Beiträge für den Absatzförderungsfonds der Land- und Ernährungswirtschaft und Abgaben für den Holzabsatzfonds,
7. ist zuständig für die Erteilung von Fangerlaubnissen nach § 3 Seefischereigesetz und die Überwachung der Seefischerei außerhalb des Küstenmeeres,
8. bereedert die Fischereischutzboote und Fischereiforschungsschiffe des Bundes,
9. ist zuständig für die Durchführung sonstiger durch Gesetz oder Verordnung übertragenen Aufgaben (vgl. Art. 4 ff. des Gesetzes über die Errichtung einer Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung und zur Änderung von Vorschriften auf den Gebieten der Land- und Ernährungswirtschaft vom 2. August 1994, BGBl. I S. 2018),
10. führt die Aufgaben einer nationalen Vernetzungsstelle für die Gemeinschaftsinitative LEADER + durch,
11. erhebt die Beiträge und verwaltet den Klärschlamm-Entschädigungsfonds,
12. ist zuständig für die Zulassung und Überwachung von Rindfleischettikettierungssystemen sowie privaten Kontrollfirmen,
13. führt die Verwendungskontrolle nachwachsender Rohstoffe, die auf stillgelegten Flächen angebaut werden, durch.

Sie erledigt darüber hinaus sonstige Verwaltungsaufgaben des Bundes, die ihr vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz übertragen werden.

Außenstellen sind errichtet in Weimar (mit Zweigstelle in Berlin), Hamburg und München. Daneben bestehen Büros für Qualitätskontrollen von Obst und Gemüse.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -532	Gebühren, sonstige Entgelte	2 810	210	306

Erläuterungen

1. Gebühren gem. BLE-ÖLG-Kostenverordnung vom 19. November 2003 (BGBl. I S. 2358 ff.),
2. Rückforderungen bei Unterschreitung der Tagesmindestmengen gem. VO (EWG) Nr. 824/2000 im Rahmen verstärkter Kontrollmaßnahmen bei der Getreideintervention,
3. Einnahmen aus Butterfettkontrollen gem. VO (EWG) Nr. 429/90,
4. Erstattungen von Kosten für Amtshandlungen nach der Verordnung zur Durchführung des Rindfleischetikettierungsgesetzes vom 9. März 1998 (BGBl. I S. 438).
5. Erstattung der Kosten, die der BLE bei der Erhebung der Absatz- und Holzabsatzfondsbeiträge entstehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
112 01 -532	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	180	180	346

Erläuterungen

1. Erstattung von Anwalts- und Gerichtskosten,
2. Vertragsstrafen im Rahmen der Intervention von Getreide,
3. Bußgeldbescheide.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -532	Vermischte Einnahmen	38	38	83

1004 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung - BLE (1092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
132 01 -532	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	6	6	287

Erläuterungen

Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
231 01 -532	Erstattung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	49 276	51 911	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Berechnung der Erstattung:	
Gesamtausgaben 2007	53 810
davon ab:	
Eigene Einnahmen	4 534
ergibt	49 276

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz erstattet nach § 9 Abs. 2 S. 2 BLE-G aus seinem Epl. 10 Kap. 1004 Tit. 671 03, 671 04 und Tit. 893 01 die durch eigene Einnahmen nicht gedeckten Verwaltungs- und Investitionsausgaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
231 02 -532	Erstattung von Verwaltungskosten durch den Klärschlamm-Entschädigungsfonds (KlärEV)	-	-	184

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
231 03 -532	Erstattungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für Projekte, die der BLE als Projektträger übertragen werden	1 500	500	42

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz erstattet aus seinem Epl. 10 Kap. 1002 bei folgenden Titeln der BLE die Kosten, die ihr bei der Durchführung von Projekten entstehen:

Tit. 686 86 (Nachwachsende Rohstoffe)
Tit. 686 34 (Innovationsförderung)
Tit. 686 19 (Ökologischer Landbau)
Tit. 686 09 (Modell- und Demonstrationsvorhaben).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
231 04 -532	Erstattungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für die Förderung des ökologischen Landbaus (Bundesprogramm "Ökolandbau")	-	1 100	1 200
266 01 -532	Erstattung der Verwaltungskosten für die Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle für LEADER/ELER" durch die europäische Union	-	-	136

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung - BLE (1092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.
2. **Einsparungen bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 634 03.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
422 01 -532	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	6 653	6 158	6 985

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
422 02 -532	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	787	766	1 323

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	34
427 09 -532	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 279	1 279	2 322
428 01 -532	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	30 912		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	30 888
2. Aufwandsentschädigungen	24
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	30 912

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1092 Tit. 425 01	31 521	30 471
Kap. 1092 Tit. 426 01	771	694

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	300	300	315
443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	26	26	10

1004 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung - BLE (1092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	35	35	25

Erläuterungen

Kosten des arbeitsmedizinischen und und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes für Verwaltungsangehörige.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
453 01 -532	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	900	1 582	1 930

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	701
2. Umzugskostenvergütungen	199
Zusammen	900

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
511 01 -532	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	870	896	842

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	240
2. Kommunikation	480
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	80
4. Sonstiges	70
Zusammen	870

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
514 01 -532	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	205	205	216

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	150
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	55
Zusammen	205

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	9	5
Kombi	37	44
Kleinbus/Van	11	12
Zusammen	57	61

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
517 01 -532	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 000	1 031	1 098

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	165

Anlage 2 1004

Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung - BLE (1092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 517 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	105
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	350
4. Private Dienstleister	350
5. Sonstiges	30
Zusammen	1 000

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 16 400 qm in Bonn-Bad Godesberg Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 200 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
518 01 -532	Mieten und Pachten	315	354	307

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	219
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	96
Zusammen	315

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
519 01 -532	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50	80	65

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
525 01 -532	Aus- und Fortbildung	183	183	206
526 01 -532	Gerichts- und ähnliche Kosten	80	100	85

Erläuterungen

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
526 02 -532	Sachverständige	5	12	4

Erläuterungen

Honorare und Reisekosten an Vorsitzende und Beisitzerinnen und Beisitzer der Einigungsstelle nach § 71 BPerVG.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
526 03 -532	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	12	12	8

Erläuterungen

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
527 01 -532	Dienstreisen	2 550	2 450	1 989

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
527 03 -532	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	52	52	49

1004 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung - BLE (1092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
529 01 -532	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	3	3	1

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Zur Verfügung des Präsidenten.
Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 02 -532	Kontrollmaßnahmen durch Dritte	900	900	689
539 99 -532	Vermischte Verwaltungsausgaben	50	85	178
547 01 -532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	115	70	29

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben und Erstattungen sind übertragbar.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
634 03 -532	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Hauptgrp. 4.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
686 01 -532	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen mit Sitz im Inland	13	13	9

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
711 01 -532	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	350	-
712 02 -532	Sanierung des Dienstgebäudes Deichmanns Aue 29 in Bonn-Bad Godesberg und Neubau einer Kantine	1 500	-	5 804

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bonn-Bad Godesberg Sanierung der Liegenschaft Deichmanns Aue 29.	28 139	20 641	-	7 498	-	-	-	-
2. Neubau einer Kantine	4 460	4 260	-	200	-	-	-	-
3. Sanierung der Verkehrsflächen	1 500	-	-	-	1 500	-	-	-
Zusammen	34 099	24 901	-	7 698	1 500	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
811 01 -532	Erwerb von Fahrzeugen	10	26	655

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
812 01 -532	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	10	20	1 039
812 06 -532	Erwerb von Fernmeldeanlagen	-	15	10

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle für LEADER/ELER"	(470)	(-)	

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 634 13.**
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig **mit Ausnahme des Titels 634 13.**
3. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen** bei folgendem Titel **geleistet werden:** 266 01.

422 11 -532	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	150		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	150
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	150

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

427 19 -532	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	250	-	244
547 11 -532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	70	-	157
634 13 -532	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 01.

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Projekte, bei denen die BLE die Projektträgerschaft übernimmt	(1 500)	(500)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 231 03.

1004 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung - BLE (1092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 02:			
427 29 -532	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 200	400	42
547 21 -532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	300	100	-

Titelgruppe 03

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 03	Klärschlamm-Entschädigungsfonds (KlärEV)	(-)	(-)	

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 231 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
422 31 -532	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	28

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
428 31 -532	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1092 Tit. 425 31	-	85

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
547 31 -532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	1
634 33 -532	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Titelgruppe 04

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 04	Förderung des ökologischen Landbaus (Bundesprogramm Ökolandbau)	(-)	(1 100)	
427 49 -532	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	900	860
547 41 -532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	200	124

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 120 T€	(3 025)	(3 050)	
511 55 -532	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	740	735	531
518 55 -532	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	245	245	241
525 55 -532	Aus- und Fortbildung	220	220	26
532 55 -532	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	760	750	412
812 55 -532	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 060	1 100	1 059

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	95
1.2 Software	390
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	495
2.2 Software	80
Zusammen	1 060

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
124 01 -532	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		-	2
231 06 -532	Erstattung des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für den Bundeswettbewerb "Besser Essen - Mehr bewegen"		-	240
425 01 -532	Vergütungen der Angestellten		31 521	30 471
425 31 -532	Vergütungen der Angestellten		-	85
426 01 -532	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		771	694

1004 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung - BLE (1092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
427 69 -532	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		-	112
547 61 -532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		-	60

Abschluss der Anlage

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	3 034	434
Übrige Einnahmen	50 776	53 511
Gesamteinnahmen	53 810	53 945
Ausgaben		
Personalausgaben	42 492	43 738
Sächliche Verwaltungsausgaben	8 725	8 683
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	13	13
Ausgaben für Investitionen	2 580	1 511
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	53 810	53 945

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundessortenamt mit Sitz in Hannover wurde durch das Saatgutgesetz vom 27. Juni 1953 (BGBl. I S. 450) als selbständige Bundesoberbehörde errichtet. Es übernahm die Aufgaben des 1949 gegründeten Sortenamts für Nutzpflanzen, das seinerseits die Aufgaben des im Jahre 1934 errichteten Reichssortenregisters übernommen hatte und im Jahre 1950 in die Verwaltung des Bundes übernommen worden war.

Die rechtlichen Grundlagen für die Arbeiten des Bundessortenamts sind insbesondere das Sortenschutzgesetz und das Saatgutverkehrsgesetz sowie das Internationale Übereinkommen zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) und eine Anzahl sorten- und saatgutrechtlicher Bestimmungen der Europäischen Union (EU), der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), der UN-Wirtschaftskommission für Europa (ECE) und des Gemeinschaftlichen Sortenamtes (CPVO).

Die Aufgaben des Bundessortenamts sind:
Erteilung des Sortenschutzes für neue Pflanzensorten,
Zulassung von Pflanzensorten als Voraussetzung für das Inverkehrbringen von Saat- und Pflanzgut,
Überwachung der Erhaltung der geschützten und der zugelassenen Sorten,
Nachprüfung der Sortenechtheit von Saatgut, Pflanzen oder Pflanzenteilen auf Ersuchen der für die Überwachung zuständigen Stellen,
Durchführung von Auftragsprüfungen für das CPVO als Voraussetzung zur Erteilung des Gemeinschaftlichen Sortenschutzes,
Veröffentlichung von Beschreibenden Sortenlisten als Entscheidungshilfe für die Offizialberatung und Praxis sowie Herausgabe des Blattes für Sortenwesen als Amtsblatt für Bekanntmachungen des Bundessortenamtes.
Mitwirkung bei der nationalen und internationalen Weiterentwicklung von Sorten- und Saatgutregelungen einschl. Entwicklungshilfe,
Koordinierungsstelle des Bundes zu Saatgutanerkennungs- und Saatgutverkehrskontrollstellen der Bundesländer und des Auslandes.

Das Bundessortenamt ist gegliedert in die Zentralabteilung und die Abteilungen für Wertprüfung, Registerprüfung und Prüfungsdurchführung.

Für die Prüfung von Pflanzensorten verfügt das Amt über 13 Prüfstellen mit ca. 600 ha LN, die über die verschiedenen Anbaugebiete und Naturräume Deutschlands verteilt sind. Außerdem werden im Auftrag des Amtes Prüfungen an ca. 380 Stellen in Deutschland, insbesondere bei Einrichtungen der Länder sowie aufgrund bilateraler Verwaltungsvereinbarungen bei Stellen in anderen UPOV-Verbandsstaaten, durchgeführt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -511	Gebühren, sonstige Entgelte	7 700	7 700	7 857

Haushaltsvermerk

Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Antragsgebühren	600
2. Gebühren und Entgelte für Registerprüfungen	1 600
3. Gebühren und Entgelte für Wertprüfungen	2 700
4. Jahresgebühren	1 200
5. Überwachungsgebühren	700
6. Entgelte für Abgabe von Prüfungsergebnissen an ausländische und übernationale Stellen	900
Zusammen	7 700

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 09 -511	Vermischte Einnahmen	31	31	155

Erläuterungen

Das BSA wird des Öfteren um die Erstellung von Gerichtsgutachten gebeten. Es nimmt auch Untersuchungen von Sorten für Dritte z. B. im Rahmen der OECD-Saatgutvermehrungen in Drittländern vor.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
124 01 -511	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	95	98	67

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

1008 Bundessortenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
125 01 -511	Einnahmen aus den Versuchsfeldern und Gewächshäusern	120	164	133

Erläuterungen

Verkauf von Erzeugnissen der Ausgleichs- und Prüfflächen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
132 01 -511	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	28	28	23

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
266 01 -511	Einnahmen aus den EWG-Vergleichsfeldern	15	-	77

Erläuterungen

Erstattung der EG-Kommission für die EWG-Vergleichsfelder im Rahmen der EWG-Saatgutrichtlinien.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Hauptgrp. 6 sowie die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -511	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 724	1 671	1 752

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 723
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	1 724

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -511	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	30	30	-

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F **427 19** -511	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	710	710	590

Erläuterungen

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 428 01 -511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11 433		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11 433
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	11 433

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1008 Tit. 425 01	7 183	7 133
Kap. 1008 Tit. 426 01	4 440	4 432

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -511	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	13	13	5

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	5
2. Umzugskostenvergütungen	8
Zusammen	13

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	470	500	442

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	85
2. Kommunikation	80
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	160
4. Sonstiges	145
Zusammen	470

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	650	650	603

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	320
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	34
3. Verbrauchsmittel	296
4. Sonstiges	-
Zusammen	650

1008 Bundessortenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	40	40
Lkw	8	8
Anhänger	141	141
Krafträder	9	9
Arbeitsmaschinen	157	156
Zusammen	355	354

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	950	1 050	920

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	304
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	189
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	87
4. Private Dienstleister	356
5. Sonstiges	14
Zusammen	950

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 55 682 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 120 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -511	Mieten und Pachten	35	65	67

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	19
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	16
Zusammen	35

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	700	550	305
F 525 01 -511	Aus- und Fortbildung	20	20	25
F 526 02 -511	Sachverständige	30	36	5

Erläuterungen

Kosten für die Inanspruchnahme externer Sachverständiger für Kosten- und Leistungsrechnung, für Controlling sowie für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 527 01 -511	Dienstreisen	120	130	121
F 533 01 -511	Entgelte für Prüfungen bei anderen Stellen	3 100	2 745	2 786

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wertprüfungen und besondere Anbauprüfungen	2 850
2. Registerprüfungen	235
3. Kosten für die Herrichtung der Prüffelder	15
Zusammen	3 100

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 533 01:

Zu 1. und 2.:
Nach §§ 40, 44 SaatG, § 3 BSA VfV sind die Sorten, für die die Zulassung beantragt wurde, auf ihren landeskulturellen Wert zu prüfen. Dies geschieht an über 450 Prüforten, die aus ökologischen Gründen über das ganze Bundesgebiet verteilt sind. Entsprechendes gilt für die Prüfungen, die im Hinblick auf die Beschreibenden Sortenlisten (§ 56 SaatG) durchgeführt werden. Aufgrund § 26 Abs. 2 SortG und § 44 Abs. 2 SaatG wird ein Teil der Prüfungen auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit (Registerprüfung) auch an Stellen im Ausland durchgeführt. Schließlich wird ein Großteil der Resistenz- und Qualitätsuntersuchungen sowohl im Rahmen des Sortenschutzgesetzes als auch des Saatgutverkehrsgesetzes mangels eigener Möglichkeiten des Bundessortenamtes bei dritten Stellen vorgenommen.

Zu 3.:
Das Bundessortenamt ist für die Durchführung der Prüfungen, jedoch nicht für die landwirtschaftliche Bearbeitung der Prüfflächen ausgestattet. Die für den Anbau der Ausgleichsfrüchte jeweils vorübergehend verpachteten Flächen sind vor Beginn der Prüfungen saatfertig herzurichten. Der Arbeits- und Sachaufwand ist den Pächtern zu erstatten. Gleiche Kosten entstehen für gepachtete Flächen, soweit dieser Aufwand nicht durch ein höheres Pachtgeld abgegolten wird (vgl. Tit. 124 01) sowie für das Abernten der Ausgleichsflächen und der Lohndreschkosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 539 99 -511	Vermischte Verwaltungsausgaben	30	30	72
F 543 01 -511	Veröffentlichung und Dokumentation	40	50	21

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beschreibende Sortenliste (§ 56 Saatgutverkehrsgesetz)	34
2. Prüfungsrichtlinien, Berichte und sonstige Veröffentlichungen .	6
Zusammen	40

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 634 03 -511	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
F 687 01 -511	Beiträge an nationale und internationale Organisationen	4	4	2

Erläuterungen

Jahresbeiträge des Bundessortenamtes an deutsche und internationale Einrichtungen.

Die Mitgliedschaften sind für die Anwendung neuester Prüfungsmethoden notwendig und berechtigen zum unentgeltlichen oder verbilligten Bezug wissenschaftlicher Literatur.

1008 Bundessortenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	660	1 030	660

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Prüfstelle Dachwig Sanierung Außen-/Abwasseranlage	450	-	110	50	290	-	-	-
2. Zentrale Hannover Umbau Labor	**450**	**-**	**150**	**50**	**250**	**-**	**-**	**-**
3. Prüfstelle Wurzen Neubau Beregnungsteich und Beregnungsanlage	500	-	330	50	120	-	-	-
Zusammen	1 400	-	590	150	660	-	-	-

F 712 01 -511	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	333	2 086

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung der Prüfstelle Neuhof	2 715	2 251	-	464	-	-	-	-
2. Neubau der Prüfstelle Magdeburg	4 056	2 133	333	1 590	-	-	-	-
Zusammen	6 771	4 384	333	2 054	-	-	-	-

F 811 01 -511	Erwerb von Fahrzeugen	443	285	225

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Neubeschaffung	
Sonstiges	5
2. Ersatzbeschaffung	
1 Mähdrescher	171
2 Kompaktschlepper	52
10 Pkw	206
3. Sonstiges	9
Zusammen	443

F 812 01 -511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	360	351	140
F 821 01 -511	Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken	70	70	95

Haushaltsvermerk

Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstückes Gegenstand desselben Vertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 821 01:

Erläuterungen

Sicherung und Ankauf von notwendigen Flächen für die Prüfstellen in den neuen Ländern, die infolge der Klärung und Rückführung der Eigentumsverhältnisse sonst für Prüfungszwecke nicht mehr verfügbar sind.

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(690)	(670)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 43 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 55 -511	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	300	260	287
F 518 55 -511	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	25	25	25
F 525 55 -511	Aus- und Fortbildung	25	25	27
F 532 55 -511	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	40	40	21
F 812 55 -511	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	300	320	341

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	55
1.2 Software	25
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	209
2.2 Software	11
Zusammen	300

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -511	Vergütungen der Angestellten		7 183	7 133
F 426 01 -511	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		4 440	4 432

1008 Bundessortenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1008

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	7 974	8 021
Übrige Einnahmen	15	-
Gesamteinnahmen	7 989	8 021
Ausgaben		
Personalausgaben	13 910	14 047
Sächliche Verwaltungsausgaben	6 535	6 176
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4	4
Ausgaben für Investitionen	1 833	2 389
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	22 282	22 616

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1008

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	13 910	14 047
Aus Hauptgruppe 5	6 535	6 176
Aus Hauptgruppe 6	4	4
Aus Hauptgruppe 7	660	1 363
Aus Hauptgruppe 8	1 173	1 026
Zusammen	22 282	22 616

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) ist zum 1. November 2002 als selbständige Bundesoberbehörde durch das Gesetz zur Neuorganisation des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und der Lebensmittelsicherheit vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082 ff.) errichtet worden.

Die Aufgaben des BVL sind u. a.:

1. Wahrnehmung der vom Bund unterhalb der ministeriellen Ebene zu erledigenden Aufgaben des Risikomanagements im Bund-Länder-Verhältnis als zentrale Koordinierungsstelle,
2. Aufbereitung, Zusammenfassung, Dokumentation und Berichterstattung im Hinblick auf die bei der Durchführung der Lebensmittelüberwachung und des Lebensmittel-Monitorings übermittelten Ergebnisse,
3. Nationale Kontaktstelle zum Lebensmittel- und Veterinäramt der Europäischen Union und Kontaktstelle für die Durchführung des Europäischen Schnellwarnsystems für Lebensmittel und Futtermittel,
4. Erfüllung der im Gesetzesvollzug dem Bund zugeordneten Aufgaben (z. B. Zulassung von Stoffen; Genehmigung von Freisetzungen gentechnisch veränderter Organismen, Gewährung von Allgemeinverfügungen und Ausnahmegenehmigungen nach dem LMBG),
5. Funktion eines nationalen Referenzlaboratoriums für Rückstände nach der Richtlinie 96/23/EG.

Das BVL hat seinen Sitz in Braunschweig und unterhält Dienststellen in Berlin und Bonn.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	6 760	6 700	8 187

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Gebühren und Auslagen nach der KostenVO für die Zulassung von Arzneimitteln und der KostenVO für die Registrierung homöopathischer Arzneimittel	2 100
2.	Gebühren für die Prüfung diätetischer Lebensmittel	30
3.	Amtshandlungen nach der Novel-Foods-VO	20
4.	Gebühren für die Prüfung von Mitteln gem. § 18 Infektionsschutzgesetz	50
5.	Gebühren und Auslagen aufgrund der Verordnung über Kosten des BVL	
5.1	Gebühren für Prüfung und Entscheidung über die Zulassung eines Pflanzenschutzmittels	4 426
5.2	Gebühren für zusätzliche Untersuchungen und sonstige Prüfungen von Pflanzenschutzmitteln einschl. Parallelimporte	70
5.3	Erstattung von Auslagen	10
6.	Chem. Kosten-V + DDT-Genehmigungen	2
7.	Gebühren nach GenTG für Genehmigungsverfahren	15
8.	Einnahmen bei der zentralen Kommission Biologische Sicherheit (ZKBS)	35
9.	Gebühren für Amtshandlungen nach dem Umweltinformationsgesetz	1
10.	Sonstiges	1
	Zusammen	6 760

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
112 01 -314	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	30	30	-
119 01 -314	Einnahmen aus Veröffentlichungen	7	3	18

1009 Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
119 09 -314	Vermischte Einnahmen	751	612	1 648

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	741
2. Sonstiges	10
Zusammen	751

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
132 01 -314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
261 01 -314	Erstattung von Verwaltungsausgaben	1	1	4

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinkostenzuschlag bei Aufträgen der EU für Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten	-
2. Gemeinkostenzuschlag bei Aufträgen Dritter für Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten	-
3. Sonstiges	1
Zusammen	1

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Ausgenommen sind Tit. 518 02 und Titelgrp. 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Personalausgaben			
F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	8 549	8 045	3 352

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	8 547
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	8 549

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	195	195	212

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **427 09** -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 358	911	708
F **428 01** -314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7 567		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7 565
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	7 567

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1009 Tit. 425 01	5 835	13 544
Kap. 1009 Tit. 426 01	492	422

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	80	80	57

1009 Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	540	595	430

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	90
2. Kommunikation	160
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	290
Zusammen	540

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	39	39	17

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	6
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3
3. Verbrauchsmittel	30
4. Sonstiges	-
Zusammen	39

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	4	4

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	416	298	64

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	83
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	48
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	34
4. Privater Dienstleister	139
5. Sonstiges	112
Zusammen	416

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 8 002 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -314	Mieten und Pachten	137	235	229

Erläuterungen

Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
518 02 -314	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	1 321	1 089	-

Verpflichtungsermächtigung .... 5 250 T€

davon fällig:

im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 050 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 050 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 1 050 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 1 050 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 1 050 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	120	40	102

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 523 01 -314	Wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	90	90	42
F 525 01 -314	Aus- und Fortbildung	90	90	36
F 526 01 -314	Gerichts- und ähnliche Kosten	20	20	11
F 526 02 -314	Sachverständige	138	138	17
F 526 03 -314	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	167	167	81

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Sachverständigenausschuss PSM	20
2. Fachbeiräte:	
Naturhaushalt	4
Verbraucherschutz	5
nachhaltiger Landbau	2
3. Kommission zur Zulassung eines Tierarzneimittels	14
4. Beirat des BVL	8
5. Ausschuss für gentechnische Arbeiten in gentechnischen Anlagen	20
6. Ausschuss für Freisetzungen und Inverkehrbringen	15
7. Ausschuss gem. § 28 a GenTG	8
8. Arbeitsgruppen gem. § 64 LFGB	71
Zusammen	167

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 527 01 -314	Dienstreisen	240	210	241
F 532 05 -314	Kosten der Verlegung von Dienststellen	80	-	17
F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	96	190	23
F 543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	240	176	86

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 545 01 -314	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	83	15	3

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

1009 Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 547 01 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	820	397	495

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **634 03** -314	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
684 01 -314	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen mit Sitz im Inland	1	1	-
685 01 -314	Wissenschaftliche Erarbeitung von Analysemethoden und Modellvorhaben auf dem Gebiet des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und des Verkehrs mit Tierarzneimitteln	1 051	640	473

Verpflichtungsermächtigung... 400 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 200 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 200 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erarbeitung von Verfahren und Analysenmethoden zur Probenahme und Untersuchung von Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und Bedarfsgegenständen nach § 35 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz (LMBG)	230
2. Modellartige Erprobung der Überwachung von Arzneimitteln	90
3. Durchführung von Laborvergleichsuntersuchungen im Rahmen des Lebensmittel-Monitorings	210
4. Optimierung und Validierung des DPT (Hemmstofftests)	150
5. Organisation von Laborvergleichsuntersuchungen (nach § 4 Abs. 3 S. 3 der AVV RÜb) im Rahmen des bundesweiten Überwachungsplans nach § 11 AVV RÜb	210
6. Erarbeitung von Verfahren zur Probenahme und Untersuchung von Proben, die im Rahmen der Überwachung von gentechnischen Anlagen, gentechnischen Arbeiten, Freisetzungen von GVO und dem Inverkehrbringen durchgeführt oder angewendet werden (§ 28 a GenTG)	42
7. Statistische Auswertungen	58
8. Projekt "Nonylphenol"	20
9. Projekt "Phytophage Insekten"	6
10. Projekt "Managementmaßnahmen zum Grundwasserschutz"	20
11. Projekt "Induzierte Resistenz bei Pflanzenstärkungsmitteln"	15
Zusammen	1 051

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
F 712 01 -314	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	4 000	-	24

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Um- und Erweiterungsbauten auf dem Gelände der FAL in Braunschweig	12 385	24	-	6 976	4 000	1 385	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	19
F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 023	800	615

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 HPLC-Massenspektrometerkopplung	550
1.2 Hochflüssigkeitschromatograph/Massenspektrometer	308
2. Ersatzbeschaffung	-
3. Sonstige Beschaffungen	165
Zusammen	1 023

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 05 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Neu- und Erweiterungsbauten	151	500	-

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen Dritter	(741)	(611)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 09, 261 01 und 381 01. Das Gleiche gilt für die in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden zweckgebundenen Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen bei den vorgenannten Titeln.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

427 29 -165	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	77	32	448

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

428 21 -165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	397		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	397
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	397

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

1009 Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titel 428 21 (Titelgruppe 02):			

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1009 Tit. 425 21	448	386
Kap. 1009 Tit. 426 21	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
459 29 -165	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 21 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	267	131	515
812 21 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 780)	(1 858)	

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 55.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 20 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	560	400	175
F 518 55 -314	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	326	269	170
F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung	59	59	45
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	260	140	219

Erläuterungen

Ausgaben für Erstattungen an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums sind bei Titel 981 55 zu buchen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 575	990	1 464

Verpflichtungsermächtigung .... 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	521
1.2	Software	950
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	96
2.2	Software	-
3.	Sonstige Beschaffungen	8
Zusammen		1 575

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 55:

981 55 -990	Erstattung an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 55. Erläuterungen S. Erläuterungen bei Titel 532 55.	-	-	-

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten		5 835	13 544
425 21 -165	Vergütungen der Angestellten		448	386
F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		492	422
426 21 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		-	-

Abschluss des Kapitels 1009

Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	7 548	7 345
Übrige Einnahmen	1	1
Gesamteinnahmen	7 549	7 346
Ausgaben		
Personalausgaben	18 223	16 038
Sächliche Verwaltungsausgaben	6 109	4 788
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 052	641
Ausgaben für Investitionen	6 749	2 290
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	32 133	23 757

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1009

Aus Hauptgruppe 4	17 749	15 558
Aus Hauptgruppe 5	4 521	3 568
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	4 000	-
Aus Hauptgruppe 8	2 749	2 290
Zusammen	29 019	21 416

1010 Forschungsanstalten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Im Kap. 1010 sind die Einnahmen und Ausgaben der sieben Bundesforschungsanstalten und der Zentralstelle für Agrardokumentation und -information im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zusammengefasst dargestellt.

Die Bundesforschungsanstalten haben die Aufgabe, wissenschaftliche Entscheidungshilfen für die Ernährungs-, Land- und Forstwirtschafts- sowie Verbraucherpolitikpolitik zu erarbeiten und damit zugleich die wissenschaftlichen Erkenntnisse auf diesen Gebieten zum Nutzen des Gemeinwohls zu erweitern.

1. Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft mit Hauptsitz in Braunschweig mit 12 Instituten
1.1 Forschung auf den Gebieten der Landbauwissenschaften sowie verwandter Wissenschaften
1.2 Innerhalb der Forschungsanstalt wird an einem noch festzulegenden Standort in den neuen Bundesländern das "Deutsche Biomasseforschungszentrum" errichtet.
2. Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft mit Hauptsitz in Berlin und Braunschweig, selbständige Bundesoberbehörde nach dem Pflanzenschutzgesetz mit 13 Instituten
2.1 Forschung auf dem Gebiet der Pflanzenkrankheiten und des Pflanzenschutzes sowie verwandter Wissenschaften
2.2 Wahrnehmung der ihr durch das Pflanzenschutzgesetz und zusätzlicher Rechtsverordnungen übertragenen Aufgaben
2.3 Mitwirkung bei der Bewertung von Stoffen nach dem Chemikaliengesetz
2.4 Mitwirkung im Rahmen des Bundesseuchengesetzes
2.5 Beteiligung im Rahmen des Gentechnikgesetzes
3. Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen mit Hauptsitz in Quedlinburg mit acht Instituten
3.1 Forschung auf dem Gebiet der Kulturpflanzenzüchtung sowie verwandter Wissenschaften
4. Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit mit Hauptsitz auf der Insel Riems - selbständige Bundesoberbehörde nach dem Tierseuchengesetz - mit acht Instituten
4.1 Forschung auf dem Gebiet der infektionsbedingten Tierkrankheiten sowie verwandter Wissenschaften
4.2 Wahrnehmung der ihr durch das Tierseuchengesetz übertragenen Aufgaben
4.3 Beteiligung im Rahmen des Gentechnikgesetzes
5. Bundesforschungsanstalt für Ernährung und Lebensmittel mit Hauptsitz in Karlsruhe mit 17 Instituten
5.1 Forschung auf den Gebieten der Ernährung, der Verbesserung des Ernährungsverhaltens und der Ernährungsinformation, des gesundheitlichen Verbraucherschutzes sowie der Sicherung und Verbesserung der Produktqualität über die gesamte Prozesskette
5.2 Mitwirkung im Rahmen des Strahlenschutzvorsorgegesetzes
5.3 Mitwirkung im Rahmen des Agrarstatistikgesetzes
6. Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft mit Hauptsitz in Hamburg mit sieben Instituten
6.1 Forschung auf den Gebieten der Forst- und Holzwirtschaft sowie verwandter Wissenschaften
7. Bundesforschungsanstalt für Fischerei mit Hauptsitz in Hamburg mit vier Instituten
7.1 Forschung auf dem Gebiet der Fischerei sowie verwandter Wissenschaften
7.2 Mitwirkung im Rahmen des Strahlenschutzvorsorgegesetzes
8. Zentralstelle für Agrardokumentation und -information (ZADI) in Bonn-Bad Godesberg
Die ZADI ist die zentrale wissenschaftliche Informationseinrichtung des BMELV.
8.1 Beratung und Unterstützung in Fragen des Informationsmanagements
8.2 Wahrnehmung der in § 4 der Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Information und Dokumentation im Fachbereich Ernährung, Land- und Forstwirtschaft vom 23. März 2000 aufgeführten Aufgaben

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -165	Gebühren, sonstige Entgelte	255	210	253
119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen	86	91	78

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Entgelte für Vorträge, Gutachten und Beratungen im Auftrag Dritter ermäßigt werden, wenn dafür ein erhebliches Bundesinteresse besteht.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
119 09 -165	Vermischte Einnahmen	326	147	10 476

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	-
2. Sonstiges	326
Zusammen	326

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1 200	1 200	628

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	195
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	1 000
3. Sonstige Einnahmen	5
Zusammen	1 200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
125 01 -165	Einnahmen aus Versuchseinrichtungen	1 608	1 690	1 464

Erläuterungen

Einnahmen aus dem Verkauf von tierischen und pflanzlichen Erzeugnissen sowie Zellkulturen und Mangeldiagnostika.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
131 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bei der Veräußerung von Liegenschaften die Personalausgaben der Beschäftigten angemessen berücksichtigt werden können, wenn der Erwerber diese übernimmt und somit den Bund von den Personalausgaben freistellt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	102	81	241

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
232 01 -165	Erstattungen von Verwaltungskosten durch die Freie und Hansestadt Hamburg	663	636	686

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung von Kosten der Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft	565
2. Erstattung von Kosten der Bundesforschungsanstalt für Fischerei	98
Zusammen	663

Aufgrund von Vereinbarungen zwischen dem Bund und der Freien und Hansestadt Hamburg erstattet Hamburg für die Mitnutzung von Räumlichkeiten und Einrichtungen anteilige Kosten.

1010 Forschungsanstalten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
261 01 -165	Erstattung von Verwaltungsausgaben	615	610	665

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinkostenzuschlag bei Aufträgen der EU für Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten	-
2. Gemeinkostenzuschlag bei Aufträgen Dritter für Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten	605
3. Sonstiges	10
Zusammen	615

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsaufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Ausgenommen ist Titelgrp. 02.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	26 422	22 422	26 460

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	26 420
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	26 422

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	500	-	233

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F **427 09** -165	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	8 409	8 809	6 814

Erläuterungen

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 427 09:

Aus dem Titel werden auch Vergütungen für Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren als Anstalts- /Institutsleiterin bzw. als Anstalts- /Institutsleiter im Nebenamt gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 428 01 -165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	96 033		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	95 927
2. Aufwandsentschädigungen	6
3. Sonstige Leistungen	100
Zusammen	96 033

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1010 Tit. 425 01	71 633	72 033
Kap. 1010 Tit. 426 01	24 400	24 232

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	200	-	103

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6 374	6 574	5 801

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	1 434
2. Kommunikation	1 254
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 888
4. Unterhaltung (Wartung)	1 658
5. Sonstiges	140
Zusammen	6 374

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 01 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 020	1 020	1 181

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	478
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	143
3. Verbrauchsmittel	397
4. Sonstiges	2
Zusammen	1 020

1010 Forschungsanstalten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	74	74
Lkw	11	11
Anhänger	256	256
Kleinbusse	60	59
Krafträder	4	5
Arbeitsmaschinen	304	304
Zusammen	709	709

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	16 400	12 388	15 160

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	5 078
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	5 080
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	3 242
4. Private Dienstleister	2 237
5. Sonstiges	763
Zusammen	16 400

Die Freie und Hansestadt Hamburg beteiligt sich anteilmäßig an den Kosten der BFA für Forst- und Holzwirtschaft.

Vgl. Tit. 232 01.

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 373 947 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 70 765 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -165	Mieten und Pachten	1 150	1 150	1 078

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	777
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	373
Zusammen	1 150

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3 500	4 470	4 430
F 523 01 -165	Wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	484	543	533
F 525 01 -165	Aus- und Fortbildung	600	600	443
F 526 01 -165	Gerichts- und ähnliche Kosten	10	10	10
F 526 02 -165	Sachverständige	64	14	44
F 526 03 -165	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	26	26	13

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beirat der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 526 03:

Bezeichnung	1 000 €
2. Beirat der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft	1
3. Fachbeiräte für	10
3.1 Forstschutz	
3.2 Vorratsschutz	
3.3 Geräte Erklärungsverfahren	
3.4 Geräte Anerkennungsverfahren	
3.5 Umweltfragen	
3.6 Bienen	
4. Beirat der Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen	1
5. Beirat des Friedrich-Loeffler-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit	4
9. Beirat der Bundesforschungsanstalt für Ernährung und Lebensmittel	4
10. Beirat der Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft	2
11. Beirat der Bundesforschungsanstalt für Fischerei	1
Zusammen	26

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 527 01 -165	Dienstreisen	1 300	1 300	1 268
F 532 02 -330	Kosten der Leitstellen zur Überwachung der Umwelt-Radioaktivität	116	130	126
F 532 05 -165	Kosten der Verlegung von Dienststellen	246	325	-
F 539 99 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	136	152	161

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	87
2. Sonstiges	49
Zusammen	136

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 543 01 -165	Veröffentlichung und Dokumentation	381	418	381

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass der "Bundeslebensmittelschlüssel" gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben wird.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben werden auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 544 01 -165	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	11 791	5 975	5 571

Erläuterungen

Mehr wegen Umsetzung von Haushaltsmitteln aus Kap. 1002 Tit. 532 01.

1010 Forschungsanstalten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 545 01 -165	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	85	102	65

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F **634 03** -165	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
684 01 -165	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen mit Sitz im Inland	21	20	17

Erläuterungen

Sonstige.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 01 -165	Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland	24	21	18

Erläuterungen

Sonstige

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 711 01 -165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	8 129	7 517	5 771

Verpflichtungsermächtigung... 2 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft	1 055
2. Sonstige Baumaßnahmen	334
Zusammen	1 389

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL)								
1.1 Sanierung der Schweineversuchsanlage in Mecklenhorst	850	-	450	400	-	-	-	-
1.4 Errichtung eines Laboranbaus (Geb. 6a) im Institut für Tierzucht in Mariensee	890	890	-	-	-	-	-	-
1.5 Umbau der Gebäude 42 und 24 des Instituts für Tierzucht in Mariensee	767	112	-	655	-	-	-	-
1.7 Sanierung der Schweineversuchsanlage in Mariensee	970	82	-	450	-	438	-	-
1.8 Bauliche Anpassung der Gebäude am Standort Trenthorst/Wulmenau für das Institut für ökologischen Landbau								
1.8.3 Grundinstandsetzung der Gebäude 20 und 21 in Trenthorst	956	704	-	252	-	-	-	-
1.8.5 Innenumbau und Sanierung des Herrenhauses (Geb. 25) in Trenthorst	1 150	1 150	-	-	-	-	-	-
1.8.7 Errichtung eines Milchviehstalls in Wulmenau	1 642	1 310	332	-	-	-	-	-
1.8.8 Erneuerung der Dachflächen der Gebäude Nr. 52-54 in Wulmenau	**800**	**-**	**-**	**-**	**800**	**-**	**-**	**-**
1.10 Umrüstung und Ersatz von Laboreinbauten in verschiedenen Instituten in Braunschweig	943	760	120	-	63	-	-	-
1.12 Aufrüstung und Ergänzung der DV-Verkabelungen in und zwischen Instituten in Braunschweig	975	943	-	32	-	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 711 01:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft								
2.1 Umbau der Vegetationshalle mit Labortrakt in Braunschweig	693	-	500	-	193	-	-	-
2.2 Sanierung des Kasinogebäudes in Braunschweig	850	-	350	-	500	-	-	-
2.5 Durchführung baulicher Brandschutzmaßnahmen im Gebäude L der Fachgruppe für chemische Mittelprüfung in Braunschweig	1 122	1 122	-	-	-	-	-	-
2.6 Sanierung der Heizleitungen in Berlin-Dahlem	**820**	**-**	**-**	**-**	**820**	**-**	**-**	**-**
2.7 Sanierung der Regenwasser-/Schmutzwasser-Kanalisation in Braunschweig	850	17	500	183	150	-	-	-
2.8 Erneuerung der Steuerung der Gewächshäuser 20, 21 und 22 in Braunschweig	785	260	305	220	-	-	-	-
2.11 Sanierung des Gebäudes R in Braunschweig	610	460	150	-	-	-	-	-
3. Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen								
3.2 Sanierung von Laborabzügen und Brandschutzmaßnahmen im Laborgebäude in Siebeldingen	912	584	325	3	-	-	-	-
3.9 Errichtung einer Mehrzweckhalle auf dem Versuchsfeld in Dresden-Pillnitz	964	-	250	-	-	714	-	-
4. Bundesforschungsanstalt für Ernährung und Lebensmittel								
4.1 Errichtung eines L3-Labors für das Institut für Hygiene und Produktsicherheit im Haus 6 in Kiel	583	583	-	-	-	-	-	-
4.3 Errichtung eines neuen Milchviehstalls in Schädtbek	1 026	968	32	-	26	-	-	-
4.4 Grundsanierung der Laborräume der radiologischen Leitstelle in Haus 7 Kiel	692	692	-	-	-	-	-	-
4.5 Erneuerung der Dacheindeckung der Häuser 1, 2, 7 und 8 in Kiel	**520**	**-**	**-**	**-**	**520**	**-**	**-**	**-**
5. Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft								
5.1 Sanierung der Vollklimaanlage im Institut für Holzbiologie und Holzschutz in Hamburg	946	824	-	122	-	-	-	-
5.2 Erneuerung des DV-Netzwerkes der Liegenschaft Hamburg	980	698	-	282	-	-	-	-
5.3 Sanierung der Gewächshausanlage in Hamburg-Lohbrügge	693	-	693	-	-	-	-	-
7. Sonstige Baumaßnahmen	13 831	5 687	2 596	1 430	3 668	450	-	-
Zusammen	36 820	17 846	6 603	4 029	6 740	1 602	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 712 01 -165	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	32 040	18 415	19 201

Verpflichtungsermächtigung .... 40 000 T€

davon fällig:

im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 20 000 T€

im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 20 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL)								
1.2 Erneuerung der Telefon- und der Brandmeldeanlage in Braunschweig	1 396	1 386	-	10	-	-	-	-
1.4 Herrichtung der Altbausubstanz zur Errichtung eines Versuchsbetriebes für das Institut für ökologischen Landbau in Wulmenau	4 000	-	-	523	-	3 477	-	-
1.5 Neubau eines Geflügelstalles in der Versuchsstation in Celle	1 938	-	887	1 051	-	-	-	-

1010 Forschungsanstalten

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 712 01:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)		Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
1.6	Herrichtung der Geb. 22 - 24 (Karree) in Trenthorst	6 080	-	160	1 252	1 200	3 468	-	-
1.7	Errichtung eines Multifunktionsstalls für Geflügel für das Institut für Tierschutz und Tierhaltung	1 550	-		100	-	1 450	-	-
1.8	Umbau der Rinderversuchsanlage und Errichtung eines Versuchsboxenlaufstalls in Mariensee	2 400	-	-	800	-	1 600	-	-
1.9	**Sanierung des Laborgebäudes Nr. 50 in Celle**	**1 770**	**-**	**-**	**-**	**770**	**1 000**	**-**	**-**
2.	Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft								
2.1	Standort Ost der BBA	51 129	-	-	556	-	50 573	-	-
2.2	Errichtung einer L2-Gewächshausanlage für das Institut für Biochemie und Pflanzenvirologie in Braunschweig	5 259	5 132	-	68	59	-	-	-
2.3	Errichtung klimatisierter Gewächshauskabinen sowie Erneuerung der Steuerung der Klimakammern in Braunschweig	1 809	-	450	230	-	1 129	-	-
3.	Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen								
3.1	Bau einer Versuchsgewächshausanlage einschl. Funktionsgebäude mit Außenanlage in Dresden-Pillnitz	4 271	4 271	-	-	-	-	-	-
3.2	Neubau eines Instituts- und Verwaltungsgebäudekomplexes "Auf dem Moorberg" in Quedlinburg	33 585	12 328	10 357	3 739	7 161	-	-	-
3.3	Neubau einer Gewächshausanlage "Auf dem Moorberg" in Quedlinburg	12 091	12 091	-	-	-	-	-	-
4.	Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit								
4.1	Neubau eines Labor- und Stallkomplexes und Sanierung Gebäude 33 - 36 (Karree)	154 000	1 445	3 500	-	20 700	128 355	-	-
4.3.1	Errichtung eines Stallgebäudes für Quarantänehaltung und Kleintierzucht	9 755	8 868	887	-	-	-	-	-
4.4	Grundinstandsetzung des alten Heizhauses für Werkstätten und Lager	2 194	2 020	174	-	-	-	-	-
4.5	Sanierung baulicher Anlagen in Jena	4 458	724	-	1 491	-	2 243	-	-
4.7	Neubau des Laborgebäudes 009 (Labor IV) und Sanierung Gebäude 001 und Außenanlagen in Jena	28 347	-	-	500	-	27 847	-	-
5.	Bundesforschungsanstalt für Ernährung und Lebensmittel								
5.1	Sanierung des Laborhochhauses in Kiel	4 496	4 102	-	394	-	-	-	-
5.2	Asbestsanierung im Gebäude 4 und bauliche Anpassung weiterer Gebäude in Detmold	3 842	165	1 000	1 689	-	988	-	-
5.3	4. Bauabschnitt/Gebäude-Innensanierung in Kulmbach	2 579	1 728	-	851	-	-	-	-
5.4	Neubau eines Dienstgebäudes in Karlsruhe								
5.4.2	2. Bauabschnitt	67 821	64 148	1 000	2 673	-	-	-	-
9.	Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft								
9.1	Sanierung der Schmutz-, Regenwasser- und Drainagerohrleitungen in Hamburg	2 660	2 660	-	-	-	-	-	-
9.2	**Sanierung des Laborgebäudes des Instituts für Forstgenetik und Forstpflanzenzüchtung in Großhansdorf**	**4 091**	**-**	**-**	**-**	**150**	**3 941**		
10.	Bundesforschungsanstalt für Fischerei								
10.1	Neubau eines Dienstgebäudes für das Institut für Ostseefischerei in Rostock	6 787	4 180	-	2 607	-	-	-	-
10.2	Errichtung eines Laborgebäudes mit Fischtechnikum für das IFÖ in Bremerhaven	11 150	-	-	1 100	2 000	8 050	-	-
Zusammen		429 458	125 248	18 415	19 634	32 040	234 121	-	-

Zu 1.4, 1.6, 1.7, 1.8, **1.9**, 2.1, 2.3, 4.1, 4.7, **9.2**, 10.2: Bauunterlage nach § 24 BHO liegt noch nicht vor.

Mehr wegen Durchführung vorgesehener Baumaßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 811 01 -165	Erwerb von Fahrzeugen	904	904	1 080

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
8 Pkw TDI (b)	171
9 Kleintransporter (TDI)	247
1 Feldhäcksler (schleppergezogen)	60
1 Ackerschlepper/Zugmaschine	150
1 Schmalspurschlepper	42
9 Nutzfahrzeuge/Anbaugeräte	232
3. Sonstiges	2
Zusammen	904

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 01 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungs-, Forschungs- und Versuchszwecke	4 439	4 439	2 421

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Massenspektrometrisches Detektionsgerät	198
1.2 Gen-Analyse-Gerät	194
1.3 Molekulargenetisches Analysesystem	162
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Genanalyser	158
2.2 Automatischer DNA-Sequenzer	180
2.3 HPLC-MS-MS	270
2.4 UMPS Komplettsystem	149
3. Sonstige Beschaffungen	3 128
Zusammen	4 439

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 05 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Neu- und Erweiterungsbauten	4 812	1 814	456

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bundesforschungsanstalt für Ernährung und Lebensmittel								
1.1 Neubau eines Dienstgebäudes	6 547	6 547	-	-	-	-	-	-
2. Bundesforschungsanstalt für Fischerei								
2.1 Neubau eines Dienstgebäudes für das Institut für Ostseefischerei in Rostock	687	1	287	399	-	-	-	-
3. Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit								
3.1 Errichtung eines Stallgebäudes für Quarantänehaltung und Kleintierzucht auf der Insel Riems	1 188	1 035	88	65	-	-	-	-
4. Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft								
4.1 Institut für ökologischen Landbau in Trenthorst / Wulmenau	1 509	1 048	-	461	-	-	-	-
5. Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen							-	-
5.2 Neubau eines Instituts- und Verwaltungsgebäudekomplexes "Auf dem Moorberg" in Quedlinburg	6 000	-	1 258	-	4 742	-	-	-
6. Sonstige Beschaffungen	1 625	407	181	647	70	320	-	-
Zusammen	17 556	9 038	1 814	1 572	4 812	320	-	-

1010 Forschungsanstalten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 821 01 -165	Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken	150	-	224
	Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
F 823 01 -165	Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	-	-	-
F 882 01 -165	Zuweisungen für Investitionen an Länder	-	-	53
F 883 01 -165	Erschließungsbeiträge	-	-	-
F 892 01 -165	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	-	-	-

Titelgruppe 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(-)	(-)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1004 Tit. 272 03, Kap. 1010 Tit. 119 09, 261 01 und 381 01. Das Gleiche gilt für die in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden zweckgebundenen Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen bei den vorgenannten Titeln.

Erläuterungen

Die Ausgaben werden im Rahmen der Aufgabenstellung der Bundesforschungsanstalten für alle Maßnahmen verwendet, die zur Durchführung der Forschungs- und Versuchsarbeiten erforderlich und mit den Bedingungen der Geldgeber vereinbar sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
427 79 -165	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	10 228

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Entgeltgruppe bei **Tit. 428 71** vorhanden sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
428 71 -165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1010 Tit. 425 71	-	409
Kap. 1010 Tit. 426 71	-	5

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
459 79 -165	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
527 71 -165	Dienstreisen	-	-	464

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 02:			
547 71 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	4 156
812 74 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	116
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 55. Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 150 T€	(2 994)	(3 144)	
F 518 55 -165	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind verbindlich. Erläuterungen Ausgaben für Erstattungen an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums sind bei Titel 981 55 zu buchen.	760	710	664
F 532 55 -165	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	100	100	-
F 812 55 -165	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Erläuterungen	2 134	2 334	1 859

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	-
1.2 Software	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 851
2.2 Software	283
3. Sonstiges	
Zusammen	2 134

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
981 55 -990	Erstattung an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 55.	-	-	-
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten		71 633	72 033
425 71 -165	Vergütungen der Angestellten		-	409

1010 Forschungsanstalten

	Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F	426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		24 400	24 232
	426 71 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		-	5

Abschluss des Kapitels 1010

	2007	2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	3 577	3 419
Übrige Einnahmen	1 278	1 246
Gesamteinnahmen	4 855	4 665
Ausgaben		
Personalausgaben	131 564	127 264
Sächliche Verwaltungsausgaben	44 543	36 007
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	45	41
Ausgaben für Investitionen	52 608	35 423
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	228 760	198 735

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1010

	2007	2006
Aus Hauptgruppe 4	131 564	127 264
Aus Hauptgruppe 5	44 543	36 007
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	40 169	25 932
Aus Hauptgruppe 8	12 439	9 491
Zusammen	228 715	198 694

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	500	500	-

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
432 57 -018	Versorgungsbezüge	39 100	37 750	-

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2005	Anzahl am 1.1.2006	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	669	690	3,1
Witwen und Witwer und Waisen	277	284	2,5
Zusammen	946	974	3,0

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	-

1067 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	20	20	-
	Erläuterungen Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.			
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	5 700	5 400	-
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	340	320	-

Abschluss des Kapitels 1067

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	45 320	43 670
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	340	320
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	45 660	43 990

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1001 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretäre in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1001 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigungen an Bundesbeamte in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung gemäß AER bei folgendem Titel:

Kap. 1001 Tit. 422 01.

1.4 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:

Kap. 1001 Tit. 422 01,

Kap. 1009 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**

Kap. 1010 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**

Anlage 2 zu Kap. 1002 Tit. 422 01, **Tit. 428 01 und**

Anlage 2 zu Kap. 1004 Tit. 428 01.

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 1001 Tit. 428 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:

Kap. 1001 Tit. 422 01,

Kap. 1008 Tit. 422 01,

Kap. 1009 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**

Kap. 1010 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**

Anlage 2 zu Kap. 1002 Tit. 422 01 **und**

Anlage 2 zu Kap. 1004 Tit. 428 01.

2.3 Leistungen aufgrund personalwirtschaftlicher Begleitmaßnahmen zur sozialverträglichen Umsetzung des Rahmenkonzepts bei folgendem Titel:

Kap. 1010 Tit. 428 01.

2.4 Leistungen gemäß § 10 Umzugs-TV - Ausgleichsbehörde gemäß Berlin/Bonn-Gesetz - bei folgendem Titel:

Anlage 2 zu Kap. 1004 Tit. 428 01.

10 Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Abschluss des Einzelplans 10	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Veränderung gegenüber 2006 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
Verwaltungseinnahmen	42 022	41 830	192
Übrige Einnahmen	90 932	93 245	-2 313
Gesamteinnahmen	132 954	135 075	-2 121
Ausgaben			
Personalausgaben	276 326	268 264	8 062
Sächliche Verwaltungsausgaben	95 523	86 602	8 921
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 275 801	4 355 478	-79 677
Ausgaben für Investitionen	539 834	514 897	24 937
Besondere Finanzierungsausgaben	-15 000	-135 000	120 000
Gesamtausgaben	5 172 484	5 090 241	82 243
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 10			
Aus Hauptgruppe 4	217 718	211 242	6 476
Aus Hauptgruppe 5	64 952	55 296	9 656
Aus Hauptgruppe 6	4	4	-
Aus Hauptgruppe 7	54 829	35 795	19 034
Aus Hauptgruppe 8	17 470	24 030	-6 560
Zusammen	354 973	326 367	28 606

Auszug aus Übersicht VIII des Gesamtplans
"20 größte Finanzhilfen des Bundes"

Kapitel	Zweckbestimmung	Lfd. Nr. der Anlage 1 des 20. Subventions-berichts	Entwurf 2007 Mio. €	Soll 2006 Mio. €	Ist 2005 Mio. €
1	2	3	4	5	6
1002	Zuschüsse an die Träger der landwirtschaftlichen Unfallversicherung	1	100	200	150
1002	Zuschüsse bei der Gewährung einer Rente an Kleinlandwirte bei Landabgabe (Landabgaberen-te)	2	60	65	69
1003	GA Agrarstruktur (ohne Küstenschutz)*	13 - 23	461	462	484

in Abgrenzung des 20. Subventionsberichts
* nur Teilbeträge der Haushaltsansätze (soweit Finanzhilfen)

Übersicht 1 — 10
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007 1 000 €	davon fällig 2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	2010 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 1001								
538 01 - Prüfungsvergütungen	247	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 247		247	-	-	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 200	200	-	-	-	-	-
		c) 2 015		1 015	1 000	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	9 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 18 500	9 000	8 000	1 500	-	-	-
		c) 15 400		3 500	5 900	6 000	-	-
Summe des Kapitels 1001	76 621	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 18 700	9 200	8 000	1 500	-	-	-
		c) 17 662		4 762	6 900	6 000	-	-
Kapitel 1002								
545 01 - Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	6 600	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 1 300		1 300	-	-	-	-
662 03 - Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung eines Bundesprogramms "Tiergerechte Haltungsverfahren"	500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 000	1 000	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 02 - Förderung von Wettbewerben und Vergabe von Ehrenpreisen	450	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 300	300	-	-	-	-	-
		c) 300		300	-	-	-	-
686 03 - Internationaler Praktikantenaustausch	420	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 200	200	-	-	-	-	-
		c) 200		200	-	-	-	-
686 09 - Zuschüsse zur Förderung von Modell- und Demonstrationsvorhaben	7 000	a) 2 615	2 030	585	-	-	-	-
		b) 13 100	5 100	6 250	1 750	-	-	-
		c) 4 000		650	1 850	1 500	-	-
686 10 - Zuschuss zur Umsiedlung des Hauptbüros des Forest Stewardship Council (FSC) International nach Bonn	50	a) 50	50	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 14 - Förderung von Innovationen im Bereich Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucher		a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 000	2 500	1 000	500	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 19 - Zuschüsse zur Förderung des ökologischen Landbaus (Bundesprogramm "Ökolandbau")	16 000	a) 6 701	4 686	2 015	-	-	-	-
		b) 13 500	8 000	3 500	2 000	-	-	-
		c) 11 500		4 000	4 000	3 500	-	-
687 07 - Zusammenarbeit mit der FAO und anderen internationalen Organisationen im Agrar- und Ernährungsbereich	10 000	a) 5 478	4 994	484	-	-	-	-
		b) 6 000	3 000	2 500	500	-	-	-
		c) 6 000		3 000	2 500	500	-	-
687 87 - Hilfsmaßnahmen für den Agrarbereich in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie der Neuen Unabhängigen Staaten (NUS)	2 500	a) 699	699	-	-	-	-	-
		b) 2 000	1 300	700	-	-	-	-
		c) 2 000		1 300	700	-	-	-
893 14 - Förderung von Innovationen im Bereich Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucher		a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 000	1 500	1 000	500	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 02								
671 21 - Erstattung der Verwaltungskosten des Bundesinstituts für Risikobewertung	45 229	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 000	500	300	200	-	-	-
		c) 1 000		500	300	200	-	-

10 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
			2007	2008	2009	2010	Folgejahre	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
684 22 - Zuschuss an die Stiftung Warentest	6 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 000	4 000	-	-	-	-	-
		c) 4 000		4 000	-	-	-	-
684 24 - Aufklärung der Verbraucher	14 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 14 000	7 000	5 000	2 000	-	-	-
		c) 12 000		7 000	5 000	-	-	-
893 21 - Zuschüsse für Investitionen des Bundesinstituts für Risikobewertung	7 427	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 11 000	5 000	4 000	2 000	-	-	-
		c) 15 100		6 900	5 200	3 000	-	-
Tgr. 03								
544 61 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	7 500	a) 1 218	773	445	-	-	-	-
		b) 5 300	2 600	1 900	800	-	-	-
		c) 5 300		2 600	1 900	800	-	-
686 34 - Förderung von Innovationen im Bereich Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucher	13 600	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 12 000		6 500	4 500	1 000	-	-
892 61 - Zuschüsse für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Agrarbereich für Umweltschutz		a) 525	401	124	-	-	-	-
		b) 1 400	700	500	200	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
893 34 - Förderung von Innovationen im Bereich Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucher	8 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 7 000		3 500	2 500	1 000	-	-
Tgr. 04								
662 71 - Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung der Fischerei	350	a) 116	65	32	11	4	4	-
		b) 400	52	51	50	49	198	-
		c) 400		52	51	50	247	-
811 81 - Erwerb von Fahrzeugen	24 398	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 51 460	24 398	27 062	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
862 76 - Darlehen für die Kutterfischerei	1 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 400	400	-	-	-	-	-
		c) 400		400	-	-	-	-
892 78 - Strukturmaßnahmen für die Seefischerei	800	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 700	450	250	-	-	-	-
		c) 1 100		700	400	-	-	-
Tgr. 05								
622 31 - Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur einzelbetrieblichen Investitionsförderung in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	37	a) 100	37	28	20	12	3	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 06								
684 61 - Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung - Betrieb -	14 873	a) 17 500	2 500	2 500	2 500	2 500	7 500	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 08								
686 85 - Zuschüsse zur Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe	8 000	a) 5 398	4 370	1 028	-	-	-	-
		b) 9 000	4 500	2 800	1 700	-	-	-
		c) 7 500		4 500	2 000	1 000	-	-
686 86 - Zuschüsse zur Markteinführung nachwachsender Rohstoffe	10 600	a) 26	26	-	-	-	-	-
		b) 10 000	6 000	2 500	1 500	-	-	-
		c) 10 000		7 000	2 000	1 000	-	-

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007 1 000 €	davon fällig 2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	2010 1 000 €	Folge-jahre 1 000 €	In künftigen Haushalts-jahren 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
884 86 - Zuschüsse zur Markteinführung nachwachsender Rohstoffe	6 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 6 000		3 000	2 000	1 000	-	-
893 88 - Zuschüsse zur Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe (Investitionen)	25 400	a) 9 458	7 042	2 416	-	-	-	-
		b) 14 000	8 000	4 600	1 400	-	-	-
		c) 20 000		11 000	6 000	3 000	-	-
Summe des Kapitels 1002	4 047 067	a) 49 884	27 673	9 657	2 531	2 516	7 507	-
		b) 165 760	86 500	63 913	15 100	49	198	-
		c) 127 100		68 402	40 901	17 550	247	-
Kapitel 1003								
Tgr. 01								
632 90 - Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (ohne Investitionen)	242 400	a) 451 295	108 706	76 102	51 870	33 684	180 933	-
		b) 145 000	40 000	37 000	28 000	20 000	20 000	-
		c) 145 000		40 000	37 000	28 000	40 000	-
882 90 - Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (Investitionen)	387 600	a) 249 483	140 868	84 093	19 154	3 836	1 532	-
		b) 285 000	140 000	76 000	44 000	21 000	4 000	-
		c) 285 000		140 000	76 000	44 000	25 000	-
Summe des Kapitels 1003	615 000	a) 700 778	249 574	160 195	71 024	37 520	182 465	-
		b) 430 000	180 000	113 000	72 000	41 000	24 000	-
		c) 430 000		180 000	113 000	72 000	65 000	-
Kapitel 1004								
893 01 - Zuschüsse für Investitionen an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	2 580	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 500	1 500	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1004	104 961	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 500	1 500	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Kapitel 1009								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	1 321	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 562	1 281	1 281	-	-	-	-
		c) 5 250		1 050	1 050	1 050	2 100	-
685 01 - Wissenschaftliche Erarbeitung von Analysemethoden und Modellvorhaben auf dem Gebiet des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und des Verkehrs mit Tierarzneimitteln	1 051	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 100	50	50	-	-	-	-
		c) 400		200	200	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	4 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 12 585	8 000	4 585	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 55								
518 55 - Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	326	a) 263	155	108	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

10 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007		a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig 2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 575	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 000		1 000	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1009	32 133	a)	263	155	108	-	-	-	-
		b)	15 247	9 331	5 916	-	-	-	-
		c)	6 650		2 250	1 250	1 050	2 100	-
Kapitel 1010									
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	8 129	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 000	2 000	-	-	-	-	-
		c)	2 500		2 500	-	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	32 040	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	150 000	40 000	33 000	40 000	37 000	-	-
		c)	40 000		20 000	20 000	-	-	-
Summe des Kapitels 1010	228 760	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	152 000	42 000	33 000	40 000	37 000	-	-
		c)	42 500		22 500	20 000	-	-	-
Summe des Einzelplans 10	5 172 484	a)	750 925	277 402	169 960	73 555	40 036	189 972	-
		b)	783 207	328 531	223 829	128 600	78 049	24 198	-
		c)	623 912		277 914	182 051	96 600	67 347	-

Personalhaushalt

Einzelplan 10

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
   - bei Titeln der Gruppe 428: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Entgeltgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

   Gleiches gilt sinngemäß für die sonstigen Ersatz(plan)stellen im Bereich der Titel der Hauptgruppe 6 bei den institutionell geförderten Zuwendungsempfängern/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO.

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. November 2005 - D II 2 - 220 234 - in der jeweils geltenden Fassung.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2005 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1001	427 09	32,0	-	34,0	-
1002	427 79	66,0	116,0	15,0	9,0
1008	427 19	15,0	-	8,0	14,0
1009	427 09	68,0	1,0	-	-
1009	427 29	8,0	-	-	-
1010	427 09	90,0	30,0	130,0	70,0
1010	427 79	283,0	-	-	-
1092	427 09	16,0	-	46,0	-
1092	427 19	5,0	-	-	-
1092	427 29	-	-	-	-
1092	427 49	16,0	-	-	-
Zusammen		599,0	147,0	233,0	93,0

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor, mit Ausnahme von Zuwendungsempfängern bei Kap. 1002 Tit. 684 61.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422.1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 425.1, 426.1, 428.1		Zusammen (Sp. 3 bis 6)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
10 01	Bundesministerium	700,5	699,5	204,3	208,3	904,8	907,8
10 08	Bundessortenamt	53,5	54,5	278,5	283,5	332,0	338,0
10 09	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)	210,0	211,0	164,4	177,5	374,4	388,5
10 10	Forschungsanstalten	652,0	653,0	2 100,8	2 158,3	2 752,8	2 811,3
	Zusammen	1 616,0	1 618,0	2 748,0	2 827,6	4 364,0	4 445,6
	Leerstellen						
10 01	Bundesministerium	42,0	42,0	13,0	13,0	55,0	55,0
10 08	Bundessortenamt	-	-	4,0	4,0	4,0	4,0
10 09	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)	2,0	2,0	7,5	8,5	9,5	10,5
10 10	Forschungsanstalten	6,0	8,0	3,0	4,0	9,0	12,0
	Zusammen	50,0	52,0	27,5	29,5	77,5	81,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2007	2008	2009	2010	2011 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	kw-Vermerke								
10 01	Bundesministerium	45,5	12,0	1,0	-	-	-	16,5	16,0
10 08	Bundessortenamt	10,0	-	-	-	-	-	6,0	4,0
10 09	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)	9,8	-	1,0	-	-	-	8,8	-
10 10	Forschungsanstalten	84,6	12,0	3,0	29,0	-	-	27,6	13,0
	Zusammen	149,9	24,0	5,0	29,0	-	-	58,9	33,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1, 428.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1,428.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
10 02	Allgemeine Bewilligungen	823,0	816,5	10,8	10,8	12,1	14,1
10 04	Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge	932,5	932,5	-	-	-	-
	Zusammen	1 755,5	1 749,0	10,8	10,8	12,1	14,1

1001 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	14,0	14,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	55,0	55,0	54,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	31,0	31,0	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	138,0	138,0	138,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	70,0	69,0	67,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	16,0	16,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	125,0	126,0	125,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 12	46,0	46,0	47,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	22,5	22,5	20,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	18,0	18,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	43,0	42,0	42,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 8	21,0	21,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	16,0	16,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	15,0	15,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	21,0	21,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	14,0	14,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	700,5	699,5	691,5	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	5,5	-	-	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	76,0	-	-	76,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	56,8	-	-	56,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	4,8	-	-	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	7,2	-	-	6,2	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
VIII	-	2,0	-	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
Zusammen	-	178,3	-	-	176,3	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	30,0	-	-	29,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT B	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	2,0	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	5,5	-	7,5	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	1,0	-	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	4,0	-	7,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	8,0	-	10,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	4,0	-	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	6,0	-	4,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
E 8	75,0	-	78,0	75,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 7	10,0	-	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	57,8	-	56,8	57,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	11,0	-	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	12,0	-	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	7,0	-	8,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	203,3	-	212,3	204,3	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
Insgesamt	204,3	-	213,3	205,3	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 A14; 2,0 A13h; 2,0 A11; 2,0 A8 (Zusammen: 8,0).

Daneben werden 28,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 E14; 2,0 E13; 2,0 E11; 2,0 E8 (Zusammen: 8,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	6,0	6,0	1.1	EU-Kommission
A 16	2,0	2,0		
A 15	7,0	7,0		
A 13 g	1,0	1,0		
B 3	-	1,0	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.3	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.4	Internationale Zuckerorganisation, London
A 16	1,0	1,0	1.5	Weltbank
A 16	2,0	2,0	1.6	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
B 3	1,0	1,0	1.8	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 6	1,0	-	1.9	Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), Rom
Zusammen	25,0	25,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	13,0	13,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
B 3	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 16	1,0	1,0		
A 15	2,0	2,0		
Zusammen	4,0	4,0		
Insgesamt	42,0	42,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	13,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	13,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw**	
A 16	1,0	1,0	1,0	1.1	Ersatzplanstelle	-
A 15	1,0	1,0	1,0			-
A 14	2,0	2,0	2,0			-
A 13 g	2,0	2,0	2,0			-
A 9 m	2,0	2,0	2,0			-
A 15	4,0	4,0	4,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 11	0,5	0,5	0,5			-
A 9 m	2,0	-	2,0	1.3	-	-
A 8	1,0	-	1,0			-
B 3	2,0	-	2,0	1.4	spätestens 31.12.2007	-
A 16	1,0	-	1,0			-
A 15	1,0	-	1,0			-
A 13 h	2,0	-	2,0			-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
A 9 m	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 12	1,0	-	1,0	2.1	-	-
A 11	1,0	-	1,0			-
A 4	1,0	-	1,0			-
A 13 g	-	-	1,0	2.3	spätestens 31.12.2006	Wirksamwerden des Vermerks
				7.	**kw 31.12.2007**	
A 15	1,0	-	1,0	7.1	-	-
A 14	1,0	-	1,0			-
A 13 h	1,0	-	1,0			-
Zusammen	29,5	12,5	29,5			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
IV b	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
VII	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	1,0	1.3	spätestens 31.12.2006	Wirksamwerden des Vermerks
VIII	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
VI b	-	-	1,0	1.4	spätestens 31.12.2008	Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
IV b	-	-	1,0	2.1	spätestens 31.12.2007	Wegfall des Vermerks
V c	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
II a	-	-	1,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VIII	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V c	-	-	3,0	2.3	-	Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen	-	-	15,0			

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	4,0	1.1	Fahrbereitschaft	Wegfall des Vermerks
MTArb	-	-	1,0	1.3	spätestens 31.12.2006	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	-	-	5,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 9...............	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 5...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 4...............	4,0	-	-	1.2	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
E 6...............	1,0	-	-	1.3	spätestens 31.12.2008	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
E 8...............	1,0	-	-	2.1	spätestens 31.12.2007	Aufnahme des Vermerks
E 13.............	1,0	1,0	-	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 9...............	2,0	2,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 3...............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 8...............	3,0	-	-	2.3	-	Aufnahme des Vermerks
E 6...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	16,0	4,0	-			

1008 Bundessortenamt

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	17,0	17,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	15,0	15,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	2,5	2,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	2,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 10	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	53,5	54,5	44,5	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
III	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	37,0	-	-	37,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	36,5	-	-	36,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	31,0	-	-	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	19,5	-	-	19,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	146,0	-	-	146,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	137,5	-	-	137,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 12	7,0	-	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	34,0	-	34,0	34,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	29,0	-	29,0	31,5	-	-	-	-	2,5	-	-	-	-	
E 9	6,5	-	6,5	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	7,0	-	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 7	14,0	-	14,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	53,0	-	53,0	53,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	86,5	-	86,5	86,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	9,0	-	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	32,5	-	32,5	32,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	278,5	-	278,5	281,0	-	-	-	-	2,5	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	4,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	4,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw**	
A 11.............	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks

Zu Titel 425 01

					kw	
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V c................	-	-	1,0	2.1	-	Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
				3.	**kw**	
IV b..............	-	-	4,5	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
VIII................	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	9,0			

Zu Titel 426 01

					kw	
				2.	**kw**	
MTArb	-	-	4,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw**	
E 10.............	1,5	1,5	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 5...............	4,0	4,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 3...............	0,5	0,5	-			Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 8...............	1,0	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 5...............	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	10,0	6,0	-			

1009 Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	11,0	11,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	24,0	24,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	68,0	68,0	38,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	68,0	69,0	11,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	13,0	13,0	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	8,0	8,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	6,0	6,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	210,0	211,0	90,2	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	0,5	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	3,5	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	13,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	10,5	-	-	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	25,5	-	-	25,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	26,8	-	-	26,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	26,8	-	-	26,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	9,5	-	-	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	20,8	-	-	20,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	6,5	-	-	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	147,4	-	-	147,4	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	12,0	-	-	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	1,0	-	4,8	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	0,5	-	25,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	0,5	-	41,0	1,5	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 12	3,0	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	13,0	-	19,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	8,0	-	7,5	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	27,5	-	29,4	27,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	26,8	-	26,8	26,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	26,8	-	26,8	26,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	32,8	-	30,9	32,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	15,5	-	15,5	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	157,4	-	232,2	158,4	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 13,0 A14; 8,1 A13h (Zusammen: 21,1).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
13,0 E14; 8,1 E13 (Zusammen: 21,1).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 13 h	1,0	1,0	1.1	European Food Safety Authority (EFSA)
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	2,0	2,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I b.....................	-	1,0	1.1	Europäische Arzneimittelagentur (EMEA)
II a....................	-	1,0		
II a....................	-	0,5	1.2	EU-Kommission
Zusammen	-	2,5		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	6,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	-	8,5		
Zu Titel 428 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 14	1,0	-	1.1	Europäische Arzneimittelagentur (EMEA)
E 13	-	-		
E 13	0,5	-	1.2	EU-Kommission
Zusammen	1,5	-		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	6,0	-	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	7,5	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
B 1................	1,0	-	1,0	2.2	spätestens 31.12.2008	-
				3.	**kw**	
A 13 h	4,0	4,0	5,0	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	5,0	4,0	6,0			

1009 Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 425 01						
					kw	
				2.	**kw**	
II a	-	-	3,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
V b................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	1,8			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	5,8			
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw**	
E 13.............	2,0	2,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 9................	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 5................	1,8	1,8	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	4,8	4,8	-			

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herab-stufungen +	-	Umwand-lungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 21 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	7,8	-	-	7,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	3,5	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	1,5	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	1,3	-	-	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	-	18,1	-	-	18,1	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 21 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 14	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	7,0	-	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 1010

Zum Erreichen des Stellenplans 2009 (2.600 Planstellen/Stellen) nach dem Rahmenkonzept für die Bundesforschungsanstalten im Geschäftsbereich des BMELV vom 12.6.1996 sind bis einschließlich 2003 jährlich durchschnittlich 1,5 v. H. und von 2004 bis einschließlich 2008 jährlich durchschnittlich 2,1 v. H. der im Kap. 1010 ausgebrachten Planstellen/Stellen einzusparen. Die Einsparung gemäß Haushaltsgesetz wird darauf angerechnet.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	27,0	27,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	40,0	40,0	40,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	60,0	60,0	52,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	106,0	106,0	107,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	234,0	234,0	231,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	86,5	86,5	82,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	13,0	13,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	28,0	28,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	9,5	10,5	11,5	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	652,0	653,0	624,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	54,5	-	-	54,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	87,5	-	-	87,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	48,0	-	-	48,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	74,5	-	-	74,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	89,5	-	-	89,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	211,0	-	-	211,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	261,3	-	-	261,3	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	375,4	-	-	375,4	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	150,0	-	-	150,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	68,0	-	-	68,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	60,3	-	-	60,3	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	1 492,0	-	-	1 492,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	651,0	-	-	644,0	-	-	-	7,0	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT B	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	8,5	-	6,0	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	52,0	-	52,0	52,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	40,5	-	88,8	40,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	41,0	-	41,0	41,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	78,0	-	74,0	78,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	78,0	-	78,0	78,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	234,6	-	213,3	234,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	281,8	-	278,8	281,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 7	120,5	-	120,5	120,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1010 Forschungsanstalten

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
E 6	535,9	-	526,9	535,4	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	345,0	-	339,8	346,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 4	61,0	-	61,0	61,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	161,7	-	159,8	161,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	45,0	-	45,0	45,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	2 083,5	-	2 084,9	2 084,0	-	0,5	-	-	1,0	-	-	-	-	
Insgesamt	2 085,5	-	2 086,9	2 086,0	-	0,5	-	-	1,0	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:
Davon mit Dienstwohnung 3,0 Beamte (2006: 3,0).
Daneben werden 20,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	5,0	6,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16	-	1,0	2.1	Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), Rom
A 14	1,0	1,0		
Zusammen	1,0	2,0		
Insgesamt	6,0	8,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I b	-	1,0	1.1	Landtag des Freistaates Thüringen
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	3,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	-	4,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 14	-	-	1.1	Landtag des Freistaates Thüringen
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3,0	-	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	3,0	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				2.	**kw**	
A 13 h	11,5	11,5	11,5	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 11.............	2,0	2,0	2,0			-
A 10.............	1,5	1,5	2,5			Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2009**	
A 14.............	1,0	-	1,0	3.1	-	-
A 13 h	1,0	-	1,0			-
Zusammen ...	17,0	15,0	18,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
IV a..............	-	-	3,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
V c...............	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
IV a..............	-	-	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	3,5			Wegfall des Vermerks
V c...............	-	-	2,8			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b.........	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	0,8			Wegfall des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2009**	
I b................	-	-	1,0	3.1	-	Wegfall des Vermerks
II a...............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
IV a..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b.........	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	44,6			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
				2.	**kw 31.12.2009**	
MTArb	-	-	9,0	2.1	-	Wegfall des Vermerks
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	2,0	3.1	spätestens 28.02.2006	Wirksamwerden des Vermerks
MTArb	-	-	2,0	3.2	spätestens 31.03.2006	Wirksamwerden des Vermerks
MTArb	-	-	1,0	3.3	spätestens 31.07.2006	Wirksamwerden des Vermerks
MTArb	-	-	1,0	3.4	spätestens 30.09.2006	Wirksamwerden des Vermerks
MTArb	-	-	1,0	3.5	spätestens 31.12.2006	Wirksamwerden des Vermerks
MTArb	-	-	1,0	3.6	spätestens 31.01.2007	Wegfall des Vermerks
MTArb	-	-	1,0	3.7	spätestens 31.03.2007	Wegfall des Vermerks
MTArb	-	-	1,0	3.8	spätestens 30.04.2007	Wegfall des Vermerks
MTArb	-	-	1,0	3.9	spätestens 31.05.2007	Wegfall des Vermerks
MTArb	-	-	1,0	3.10	spätestens 30.06.2007	Wegfall des Vermerks
MTArb	-	-	1,0	3.11	spätestens 31.07.2007	Wegfall des Vermerks
MTArb	-	-	1,0	3.12	spätestens 31.08.2007	Wegfall des Vermerks
MTArb	-	-	2,0	3.13	spätestens 30.09.2007	Wegfall des Vermerks

1010 Forschungsanstalten

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
MTArb	-	-	2,0	3.14	spätestens 30.11.2007	Wegfall des Vermerks
MTArb	-	-	1,0	3.15	spätestens 31.12.2007	Wegfall des Vermerks
MTArb	-	-	3,0	3.16	spätestens 31.01.2008	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	32,0			

Zu Titel 428 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw**	
E 10.............	1,0	1,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 9...............	4,5	4,5	-			Aufnahme des Vermerks
E 8...............	2,8	2,8	-			Aufnahme des Vermerks
E 6...............	2,0	2,0	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 5...............	1,5	1,5	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 3...............	0,8	0,8	-			Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw 31.12.2009**	
E 14.............	1,0	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 13.............	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 10.............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 9...............	5,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 8...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 7...............	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6...............	5,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5...............	6,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 4...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 2...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 10.............	3,0	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 9...............	5,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 8...............	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6...............	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 7...............	1,0	-	-	3.2	spätestens 31.01.2007	Aufnahme des Vermerks
E 7...............	1,0	-	-	3.3	spätestens 31.03.2007	Aufnahme des Vermerks
E 5...............	1,0	-	-	3.4	spätestens 30.04.2007	Aufnahme des Vermerks
E 5...............	1,0	-	-	3.5	spätestens 31.05.2007	Aufnahme des Vermerks
E 7...............	1,0	-	-	3.6	spätestens 30.06.2007	Aufnahme des Vermerks
E 5...............	1,0	-	-	3.7	spätestens 31.07.2007	Aufnahme des Vermerks
E 7...............	1,0	-	-	3.8	spätestens 31.08.2007	Aufnahme des Vermerks
E 6...............	1,0	-	-	3.9	spätestens 30.09.2007	Aufnahme des Vermerks
E 5...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3...............	1,0	-	-	3.10	spätestens 30.11.2007	Aufnahme des Vermerks
E 2...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6...............	1,0	-	-	3.11	spätestens 31.12.2007	Aufnahme des Vermerks
E 7...............	1,0	-	-	3.12	spätestens 31.01.2008	Aufnahme des Vermerks
E 4...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	67,6	12,6	-			

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 425 71 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

II a	-	7,5	-	-	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	0,5	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	1,5	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
V c	-	0,5	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	15,0	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Titel 426 71 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
MTArb	-	0,3	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	

Titel 428 71 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
E 13	7,5	-	7,5	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	0,5	-	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	5,0	-	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	0,3	-	0,3	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	15,3	-	15,3	15,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

10 Übersicht Amtsbezeichnungen

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 10

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1001	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1001	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 7	1004	Präsidentin oder Präsident der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
B 6	1001	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	1002	Präsidentin oder Präsident des Bundesinstituts für Risikobewertung
	1010	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft
B 5	1010	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Bundesforschungsanstalt für Ernährung und Lebensmittel
	1010	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor des Friedrich-Loeffler-Institutes, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit
B 4	1009	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
	1008	Präsidentin oder Präsident des Bundessortenamtes
B 3	1010	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1001	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1002	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesinstitus für Risikobewertung
B 2	1004	Abteilungsdirektorin oder Abteilungsdirektor
	1002, 1010	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
B 1	1010	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	1002, 1008, 1010	**Leitende Direktorin** oder **Leitender Direktor**
	1004	Abteilungsdirektorin oder Abteilungsdirektor
	1001	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	1001, 1002, 1004, 1008, 1009, 1010	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	1001, 1002, 1004, 1008, 1009, 1010	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	1001, 1002, 1004, 1008, 1009, 1010	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g+Z	1001	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 13 g	1001, 1002, 1004, 1008, 1009, 1010	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	1001, 1002, 1004, 1008, 1009, 1010	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	1001, 1002, 1004, 1008, 1009, 1010	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	1001, 1002, 1004, 1008, 1009, 1010	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 g	1002, 1004, 1010	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	1001, 1004, 1008, 1010	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	1001, 1002, 1004, 1008, 1010	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	1001, 1002, 1004, 1008, 1010	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	1001, 1004, 1010	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	1001, 1004	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	1001	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	1001, 1004	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 4	1001	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
A 2/3	1001	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptsamtsgehilfe**
	1001	**Oberamtsgehilfin** oder **Oberamtsgehilfe**

1002 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1002

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 02		**Verbraucherpolitik**
671 21	1.1	Bundesinstitut für Risikobewertung
684 21	1.	Bundesverband der Verbraucherzentralen und -verbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (VZBV) -
Tgr. 06		**Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung**
684 61	1.1	aid infodienst - Verbraucherschutz - Ernährung - Landwirtschaft, Bonn
	1.2	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt

Tgr. 02 - Verbraucherpolitik

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 671 21							
1.1 Bundesinstitut für Risikobewertung							
Beamtinnen und Beamte							
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-
B 2	9,0	9,0	6,0	-	-	-	-
B 1	24,0	24,0	17,0	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	-	-	-	-	-
A 15	32,0	32,0	23,0	-	-	-	-
A 14	48,0	48,0	30,0	-	-	-	-
A 13 h	11,0	11,0	6,5	-	-	-	-
A 13 g	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-
A 12	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
A 11	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-
A 10	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-
A 9 g	2,5	2,5	2,0	-	-	-	-
A 9 m	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 8	1,0	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	144,5	144,5	95,5	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I a	-	8,0	-	-	-	-	-
I b	-	18,0	-	-	-	-	-
II a	-	32,5	-	-	-	-	-
II a T	-	1,0	-	-	-	-	-
III	-	6,5	-	-	-	-	-
IV a	-	22,5	-	-	-	-	-
IV b	-	11,0	-	-	-	-	-
V b	-	72,1	-	-	-	-	-
V c	-	52,5	-	-	-	-	-
VI b	-	28,2	-	-	-	-	-
VII	-	10,0	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	23,0	-	-	-	-	-
VIII	-	12,1	-	-	-	-	-
IX b	-	2,0	-	-	-	-	-
X	-	5,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	304,4	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	97,5	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 15	8,0	-	8,0	-	-	-	-
E 14	21,0	-	18,0	-	-	-	-
E 13	36,5	-	33,5	-	-	-	-
E 12	9,5	-	6,5	-	-	-	-
E 11	22,5	-	22,5	-	-	-	-
E 10	10,0	-	10,0	-	-	-	-
E 9	73,1	-	74,1	-	-	-	-
E 8	52,5	-	52,5	-	-	-	-
E 7	17,5	-	17,5	-	-	-	-
E 6	50,2	-	50,2	-	-	-	-
E 5	51,0	-	51,0	-	-	-	-
E 4	8,0	-	8,0	-	-	-	-
E 3	43,1	-	43,1	-	-	-	-
E 2	8,0	-	8,0	-	-	-	-
Zusammen	410,9	-	402,9	-	-	-	-
Insgesamt	555,4	546,4	498,4	-	-	-	-

1002 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 684 21

1. Bundesverband der Verbraucherzentralen und -verbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (VZBV) -

	2	3	4	5	6	7	8
Tarifliche Angestellte							
I	-	5,0	-	-	-	-	-
I a	-	5,0	-	-	1,0	-	-
I b	-	6,0	-	-	-	-	-
II a	-	24,3	-	-	2,0	-	5,0
III	-	1,0	-	-	-	-	-
IV a	-	1,0	-	-	-	-	-
IV b	-	12,3	-	-	3,0	-	-
V b	-	5,5	-	-	-	-	-
V c	-	5,0	-	-	-	-	-
VI b	-	6,0	-	-	2,0	-	-
VII	-	1,5	-	-	1,0	-	-
VII-IX b	-	2,5	-	-	-	-	-
VIII	-	2,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	77,1	-	-	9,0	-	5,0
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	-	-	-	-	-	2,0
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (B 5)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
AT B	5,0	-	5,0	-	-	-	-
Zusammen	6,0	1,0	6,0	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 15	5,0	-	5,0	1,0	-	-	-
E 14	6,0	-	6,0	-	-	-	-
E 13	22,3	-	22,3	2,0	-	5,0	-
E 12	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 11	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 10	1,5	-	1,5	-	-	-	-
E 9	16,3	-	16,3	3,0	-	-	-
E 8	5,0	-	5,0	-	-	-	-
E 6	6,0	-	6,0	2,0	-	-	-
E 5	4,0	-	4,0	1,0	-	-	-
E 3	2,0	-	2,0	-	-	-	-
Zusammen	70,1	-	70,1	9,0	-	5,0	-
Insgesamt	76,1	78,1	76,1	9,0	9,0	5,0	7,0

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 671 21

1.1 Bundesinstitut für Risikobewertung

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 1	1,0	1,0	1.1	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	3,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zusammen	3,0	-	2.2	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zusammen	3,0	3,0		
Insgesamt	4,0	4,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 671 21

1.1 Bundesinstitut für Risikobewertung

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V c	-		1,0	1.1	in Verg.-Gr. VI b	Wegfall des Vermerks
E 8	1,0		-	1.2	in Entgeltgruppe E 6	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	1,0		1,0			
					kw	
				4.	**kw**	
B 1	1,0	1,0	1,0	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 13 h	4,0	4,0	4,0			-
A 11	1,0	1,0	1,0			-
A 9 g	0,5	0,5	0,5			-
II a	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V b	-	-	4,8			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	1,5			Wegfall des Vermerks
VIII	-	-	3,3			Wegfall des Vermerks
E 13	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 9	4,8	4,8	-			Aufnahme des Vermerks
E 5	1,5	1,5	-			Aufnahme des Vermerks
E 3	6,3	6,3	-			Aufnahme des Vermerks
MTArb	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
V b	-	-	1,0	4.2	-	Wegfall des Vermerks
V c	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
E 9	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 8	0,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	21,6	20,1	21,6			

Zu Titel 684 21

1. Bundesverband der Verbraucherzentralen und -verbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (VZBV) -

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V b	-		1,0	1.1	in Verg.-Gr. V c	Wegfall des Vermerks
S (B 5)	1,0		1,0	1.2	in Verg.-Gr. S (B 4)	-
E 9	1,0		-	1.3	in Entgeltgruppe E 8	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	2,0		2,0			
					kw	
				1.	**kw**	
II a	-	-	2,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	0,2			Wegfall des Vermerks
E 13	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5	0,2	-	-			Aufnahme des Vermerks
II a	-	-	4,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
V b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
E 13	4,0	4,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 9	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	7,2	5,0	7,2			

1002 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Tgr. 06 - Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 684 61

1.1 aid infodienst - Verbraucherschutz - Ernährung - Landwirtschaft, Bonn

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	2	3	4	5	6	7	8
Tarifliche Angestellte							
I	-	2,0	-	-	-	-	-
I b	-	9,0	-	-	-	-	-
II a	-	9,5	-	-	-	-	-
III	-	1,5	-	-	-	-	-
V b	-	5,0	-	-	-	-	-
VI b	-	7,0	-	-	-	-	-
VII	-	6,5	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	0,5	-	-	-	-	-
VIII	-	2,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	43,0	-	-	-	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
AT B	2,0	-	2,0	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 14	9,0	-	9,0	-	-	-	-
E 13	9,5	-	8,5	-	-	-	-
E 12	1,5	-	2,5	-	-	-	-
E 9	5,0	-	5,0	-	-	-	-
E 6	7,0	-	7,0	-	-	-	-
E 5	7,0	-	7,0	-	-	-	-
E 3	2,0	-	2,0	-	-	-	-
Zusammen	41,0	-	41,0	-	-	-	-
Insgesamt	43,0	43,0	43,0	-	-	-	-

1.2 Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	2	3	4	5	6	7	8
Tarifliche Angestellte							
I	-	1,0	-	-	-	-	-
I a	-	5,0	-	-	-	-	-
I b	-	15,0	-	-	-	-	-
II a	-	12,0	-	-	-	-	0,3
IV a	-	1,0	-	-	-	-	2,3
IV b	-	3,0	-	-	-	-	-
V a	-	1,0	-	-	-	-	-
V b	-	1,0	-	-	-	-	-
V c	-	1,0	-	-	-	-	-
VI b	-	4,5	-	-	0,8	-	-
VII	-	4,0	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	2,5	-	-	-	-	-
VIII	-	1,5	-	-	-	-	-
Zusammen	-	52,5	-	-	0,8	-	2,6
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	2,0	-	-	-	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
AT B	1,0	-	1,0	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 15	5,0	-	5,0	-	-	-	-
E 14	15,0	-	15,0	-	-	-	-
E 13	12,0	-	12,0	-	-	0,3	-
E 11	1,0	-	1,0	-	-	2,3	-
E 9	5,0	-	5,0	-	-	-	-
E 8	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 6	4,5	-	4,5	0,8	-	-	-
E 5	7,5	-	7,5	-	-	-	-
E 4	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 3	1,5	-	1,5	-	-	-	-
Zusammen	53,5	-	53,5	0,8	-	2,6	-
Insgesamt	54,5	54,5	54,5	0,8	0,8	2,6	2,6

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 684 61

1.1 aid infodienst - Verbraucherschutz - Ernährung - Landwirtschaft, Bonn

1	2	3	4	5	6	7
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen 31.03.2010**	
I	-		1,0	1.1	in Verg.-Gr. I a	Wegfall des Vermerks
AT B	1,0		-	1.2	in Entgeltgruppe E 15	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	1,0		1,0			

1.2 Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt

1	2	3	4	5	6	7
					kw	
				1.	**kw**	
VII-IX b	-	-	0,5	1.1	-	Wegfall des Vermerks
E 5................	0,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	0,5	-	0,5			

1004 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1004

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
671 03		Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 671 03							
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)							
Beamtinnen und Beamte							
B 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
B 2	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
A 16	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-
A 15	28,0	28,0	21,0	-	-	-	-
A 14	36,0	36,0	24,0	-	-	-	-
A 13 h	19,0	19,0	17,0	-	-	-	-
A 13 g	11,0	11,0	10,0	-	-	-	-
A 12	31,0	31,0	12,0	-	-	-	-
A 11	53,0	53,0	16,0	-	-	-	-
A 10	62,5	62,5	15,0	-	-	-	-
A 9 g	62,0	62,0	35,0	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
A 9 m	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-
A 8	29,0	29,0	19,0	-	-	-	-
A 7	36,0	36,0	26,0	-	-	-	-
A 6 m	25,0	25,0	7,0	-	-	-	-
A 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	412,5	412,5	220,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I b	-	3,0	-	-	-	-	-
II a	-	4,0	-	-	-	-	-
III	-	21,0	-	-	-	-	-
IV a	-	64,5	-	-	-	-	-
IV b	-	81,0	-	-	-	-	-
V b	-	171,5	-	-	-	-	-
V c	-	39,0	-	-	-	-	-
VI b	-	59,0	-	-	-	-	-
VII	-	20,0	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	30,0	-	-	-	-	-
VIII	-	8,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	501,0	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	19,0	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 14	3,0	-	3,0	-	-	-	-
E 13	4,0	-	4,0	-	-	-	-
E 12	21,0	-	21,0	-	-	-	-
E 11	63,5	-	64,5	-	-	-	-
E 10	47,0	-	19,0	-	-	-	-
E 9	206,5	-	233,5	-	-	-	-
E 8	39,0	-	39,0	-	-	-	-
E 7	2,0	-	2,0	-	-	-	-
E 6	62,0	-	62,0	-	-	-	-
E 5	51,0	-	51,0	-	-	-	-
E 4	8,0	-	8,0	-	-	-	-
E 3	11,0	-	11,0	-	-	-	-
E 2	2,0	-	2,0	-	-	-	-
Zusammen	520,0	-	520,0	-	-	-	-
Insgesamt	932,5	932,5	740,0	-	-	-	-

1004 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 671 03

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	7,0	7,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zusammen	-	20,5	1.2	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zusammen	20,5	-	1.3	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zusammen	27,5	27,5		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 671 03

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

					kw	
				4.	**kw**	
A 16.............	1,0	1,0	1,0	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 10.............	0,5	0,5	0,5			-
II a...............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	26,5			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	8,0			Wegfall des Vermerks
E 13.............	2,0	2,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 9...............	28,5	28,5	-			Aufnahme des Vermerks
E 5...............	7,0	7,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 3...............	8,0	8,0	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	47,0	47,0	47,0			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2007

Einzelplan 11

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Inhalt

11 Vorwort

Vorbemerkung

1. Arbeitsförderung, Beschäftigungspolitik und Grundsicherung
   Hierunter fallen alle Grundsatz- und Einzelfragen der Arbeitsmarktpolitik, insbesondere die Arbeitsvermittlung, die Arbeitslosenversicherung, die Grundsicherung für Arbeitssuchende sowie die sonstigen mit dem Zweiten und Dritten Buch Sozialgesetzbuch zusammenhängenden Fragen.
2. Arbeitsrecht und Arbeitsschutz
   Das Aufgabengebiet umfasst
   Grundsatzfragen des Arbeitsrechts, Arbeitsgerichtsbarkeit, Betriebsverfassung, Heimarbeit, Kollektives Arbeitsrecht, Lohn- und Tarifwesen, Tarifregister, Recht des Arbeitsverhältnisses, Mitbestimmung, verfassungsrechtliche Fragen des Arbeitsrechts, Internationales Arbeitsrecht, Humanisierung des Arbeitslebens, technischer und sozialer Arbeitsschutz, Unfallverhütung der Berufsgenossenschaften, Arbeitsmedizin.
3. Sozialversicherung
   Hierzu gehören
   3.1 die gesetzliche Rentenversicherung einschließlich der Alterssicherung der Landwirte, Handwerker und freien Berufe;
   3.2 die gesetzliche Unfallversicherung sowie alle gemeinsamen Fragen der Sozialversicherung, einschl. der Selbstverwaltung.
4. Sozialgesetzbuch
   Zuständig ist das Bundesministerium für Arbeit und Soziales über die Rechtsgebiete seines Fachbereiches hinaus für den Allgemeinen Teil, das Verfahrensrecht, den Sozialdatenschutz, die Zusammenarbeit der Leistungsträger und die Beziehungen zu Dritten sowie die Weiterentwicklung des Sozialgesetzbuches.
5. Sozialhilfe
   Hierunter fallen alle grundsätzlichen Fragen des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG), insbesondere der Hilfe zum Lebensunterhalt und der Hilfe in besonderen Lebenslagen einschl. der Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung, ferner gesetzgeberische Arbeiten und Grundsatzfragen zum Asylbewerberleistungsgesetz.
6. Soziale Entschädigung, Recht und berufliche Eingliederung behinderter Menschen
   Bei diesem Aufgabengebiet handelt es sich in der Hauptsache um das Recht der Kriegsopferversorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz, die Versorgungsmedizin sowie die berufliche Ein- und Wiedereingliederung behinderter Menschen.
7. Internationale Sozialpolitik
   Hierunter fällt die Federführung für die sozialpolitischen Aufgaben im inter- und supranationalen Bereich, insbesondere bei den EuropäischenGemeinschaften, der internationalen Arbeitsorganisation, dem Europarat, den Vereinten Nationen und der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, ferner die Vorbereitung und der Abschluss von Abkommen über Soziale Sicherheit.
8. Grundsatz und Planungsaufgaben der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik
   Darüber hinaus stellen die zunehmend enger werdende Verzahnung von Sozialpolitik, Beschäftigungspolitik und anderen Politikbereichen sowie ihre Koordinierung im Rahmen einer modernen Gesellschaftspolitik der Bundesregierung wichtige allgemeine Grundsatz- und Planungsaufgaben dar.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gliedert sich in eine Zentralabteilung (einschl. Informationsverarbeitung) und in die folgenden sechs Fachabteilungen:

- I Grundsatzfragen, Zukunft des Sozialstaats, Innovation und Information
- II Arbeitsmarktpolitik, Ausländerbeschäftigung, Arbeitslosenversicherung, Grundsicherung für Arbeitsuchende
- III Arbeitsrecht, Arbeitsschutz
- IV Sozialversicherung, Rentenversicherung, Sozialgesetzbuch, Soziale Entschädigung
- V Belange behinderter Menschen, Rehabilitation, Sozialhilfe, Soziale Integration
- VI Europäische und Internationale Beschäftigungs- und Sozialpolitik.

Zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales gehören das Bundesarbeitsgericht, das Bundessozialgericht, das Bundesversicherungsamt und die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.

Außerdem führt das Ministerium die Aufsicht über die Bundesagentur für Arbeit.

Flexibilisierung:
Die in die Regelung nach § 5 HG 2006 einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:
Ab dem Jahr 2006 werden die Versorgungsausgaben dezentral veranschlagt.

Angewandte Kurse:
1 sfr = 0,64305 €

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1102 Tit. 981 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 381 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	30	30	-
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 547 11.

Ausgenommen ist Tit. 712 01.

Personalausgaben

F 412 01 -011	Kosten der Tätigkeit der Bundeswahlbeauftragten oder des Bundeswahlbeauftragten für die Durchführung der Wahlen zu den Organen der Sozialversicherungsträger	8	13	-

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entschädigung für die Budeswahlbeauftragte oder den Bundeswahlbeauftragten	4
2. Aufwandsentschädigung für die Stellvertreterin oder den Stellvertreter	2
3. Reisekosten und andere sächliche Verwaltungsausgaben	2
Zusammen	8

Die durch die Tätigkeit der oder des Bundeswahlbeauftragten entstehenden Kosten trägt nach § 82 Abs. 1 der Wahlordnung für die Sozialversicherung (SVWO) in Verbindung mit § 56 SGB IV der Bund. Nach § 6 Abs. 1 Satz 1 SVWO i. V. m. § 56 SGB IV erhalten die oder der Bundeswahlbeauftragte sowie seine Stellvertreterin oder sein Stellvertreter, wenn sie ehrenamtlich tätig sind und nicht im öffentlichen Dienst stehen, Reisekostenvergütung nach den Vorschriften des Bundesreisekostengesetzes. Über die Aufwandsentschädigung entscheidet das Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen.

1101 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre	425	425	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	416
2. Dienstaufwandsentschädigungen	9
Zusammen	425

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	29 331	24 974	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	29 329
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	29 331

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	2 100	1 900	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2 099
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	2 100

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	-

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 09 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 430	2 200	-
F 428 01 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	18 516		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	82
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	18 432
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	18 516

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 428 01:

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1101 Tit. 425 01	17 163	-
Kap. 1101 Tit. 426 01	3 500	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	3 200	3 000	-

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	57	40	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	27
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	30
3. Unterstützungen	-
4. Leistungen des Arbeitgebers nach § 17 SGB V	-
Zusammen	57

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	250	300	-

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	300	300	-

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	500	700	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	400
2. Umzugskostenvergütungen	100
Zusammen	500

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 800	2 000	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	610
2. Kommunikation	820
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	350

1101 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 511 01:

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges	20
Zusammen	1 800

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	214	214	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	60
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5
3. Verbrauchsmittel	144
4. Sonstiges	5
Zusammen	214

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	20	21
davon personengebunden	*7*	*7*
Lkw	1	1
Zusammen	21	22

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 609	2 143	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	467
4. Privater Dienstleister	595
5. Bewachungskosten	1 160
6. Sonstiges	385
Zusammen	2 609

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 33 813 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 20 971 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	1 089	1 287	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	613
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	476
Zusammen	1 089

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	544	544	-
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	354	337	-
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	100	100	-

Erläuterungen

Für erwartete Verfassungsgerichtsverfahren.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 02 -011	Sachverständige	742	242	-

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	172	172	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ärztlicher Sachverständigenbeirat und Unterausschüsse beim BMAS	
1.1 Sektion "Versorgungsmedizin"	25
1.2 Sektion "Berufskrankheiten"	25
2. Orthopädie	
2.1 Beirat für Orthopädietechnik bei BMAS	4
2.2 Arbeitsgruppe für orthopädisch-fachliche Fragen	3
3. Rehabilitation	
3.1 Beirat für die Teilhabe behinderter Menschen und vorbereitender Ausschuss	15
4. Bundesausschuss der Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenfürsorge und Unterausschüsse	8
5. Kosten des Sozialbeirates	47
6. Heimarbeits- und Entgeltausschüsse	25
7. Ad-hoc-Beratungseinrichtungen	20
Zusammen	172

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -011	Dienstreisen	2 320	1 769	-

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	107	107	-

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	85	85	-

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung:	
1.1 der Bundesministerin oder des Bundesministers für Arbeit und Soziales	70 000
1.2 der oder des Beauftragten der Bundesregierung für die Belange der Behinderten	6 000
1.3 der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundessozialgerichts	1 000
1.4 der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesversicherungsamtes	1 000
1.5 der Präsidentin oder des Präsidenten der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	1 000
1.6 der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesarbeitsgerichts	1 000
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	5 000
Zusammen	85 000

1101 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 529 01:

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	837	339	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	100
2. Umzugs- und Verlegungskosten	220
3. Planungskosten	460
4. Sonstiges	57
Zusammen	837

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
541 01 -013	Kommunikative Begleitung der Implementierung der Grundsicherung für Arbeitsuchende	2 000		

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Die Mittel dienen zur Information der breiten Öffentlichkeit und besonderer Zielgruppen sowie zur flächendeckenden Mobilisierung der Arbeitsmarktakteure bei der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Aus dem Ansatz können auch Ausgaben im Rahmen der Zusammenarbeit und Kommunikation mit den nach § 6a SGB II zugelassenen kommunalen Trägern geleistet werden. Aus dem Titel dürfen auch Zuwendungen gem. § 23 BHO gezahlt werden.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1112 Tit. 541 16	5 300	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	9 800	8 460	-

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.
5. Aus den Mitteln dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gewährt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 11 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:	
1. Öffentlichkeitsarbeit	
1101 - 541 01	2 000
1101 - 542 11	160
1102 - 541 01	-
1102 - 542 51	499
2. Fachinformationen	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 542 01:

Bezeichnung	1 000 €
1101 - 541 01	2 000
1101 - 543 01	1 096
1104 - 543 01	485
1104 - 543 21	583

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	1 096	1 066	-

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 544 01 -175	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	6 500	6 303	-

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungs- und Kongressberichte beschafft und unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Grundsatzfragen und Geschichte der Sozialpolitik, Fragen der sozialen Sicherung, der Rehabilitation, der Sozialhilfe sowie des Reichtums- und Armutsberichtes, Grundsatzfragen der Arbeitsmarktpolitik, Fragen zu Arbeitsrecht und Arbeitsschutz.

Die Einzelmaßnahmen werden mit den jeweils beteiligten Ressorts abgestimmt.

Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Projektträgerschaften, für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie für die wissenschaftliche Begleitung bei praktischer Erprobung und für Veröffentlichung von Forschungsergebnissen geleistet werden.

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt sowie Sachverständigengutachten bezahlt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	158	158	-

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	10	10	-

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 634 03 -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

1101 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
688 06 -011	Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	-		
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	517	517	-

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Boden- und Wandsanierung im Keller/Tiefgarage	100
2. Umbau Alarmierungsanlage	120
3. Weiterer Ausbau der Gebäudeleittechnik	47
4. Sanierung der Sitzungssäle Haus IV	150
5. Sanierungsarbeiten Kanalsystem Rochusstraße	100
Zusammen	517

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 000	-	-
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	17	-
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 108	1 060	-

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	931
2. Ersatzbeschaffung	120
3. Sonstige Beschaffungen	57
Zusammen	1 108

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
981 01 -990	Erstattungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 544 01 und Kap. 1112 Tit. 541 01.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 01	Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen	(323)	(307)	
F 412 11 -252	Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen	19	19	-

Erläuterungen

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 19 -252	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	40	40	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
F 511 11 -253	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13	13	-
F 514 11 -252	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	19	19	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Haltung von Fahrzeugen	19

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	1	1
davon personengebunden	*1*	*1*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 11 -011	Mieten und Pachten	4	4	-
F 526 12 -252	Sachverständige	25	25	-
F 527 11 -252	Dienstreisen	38	38	-
542 11 -013	Öffentlichkeitsarbeit	160	144	-

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen sowie für Sachverständigengutachten zu leisten.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 547 11 -253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5	5	-
F 811 11 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 430)	(3 430)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	290	290	-
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	90	90	-
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	320	320	-
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 840	1 840	-

1101 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 55:

F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	890	890	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	330
1.2 Software	120
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	250
2.2 Software	190
Zusammen	890

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten		17 163	-
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		3 500	-

Abschluss des Kapitels 1101

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	30	30
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	30	30
Ausgaben		
Personalausgaben	57 176	54 574
Sächliche Verwaltungsausgaben	33 341	28 124
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	3 515	2 484
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	94 032	85 182

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1101

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	57 176	54 574
Aus Hauptgruppe 5	21 296	19 435
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	517	517
Aus Hauptgruppe 8	1 998	1 967
Zusammen	80 987	76 493

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	-	-	-
	Übrige Einnahmen			
162 03 -252	Zinsen aus Darlehen zur Errichtung von überregionalen Zentren für die Rehabilitation Behinderter Erläuterungen In früheren Haushaltsjahren wurden die Zentren durch Darlehen gefördert.	700	850	-
182 03 -252	Tilgung von Darlehen zur Errichtung von überregionalen Zentren für die Rehabilitation Behinderter Erläuterungen In früheren Haushaltsjahren wurden die Zentren durch Darlehen gefördert.	3 300	3 300	-
232 01 -299	Einnahmen aus der Ausgabe von Wertmarken für die Beförderung von Schwerbehinderten	17 000	17 000	-
272 02 -252	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds Haushaltsvermerk Mehreinnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0901 Tit. 427 09, **Kap. 0902 Tit. 683 57, Tit. 685 55,** Tit. 686 60, Kap. 0904 Tit. 427 29, Tit. 547 11, Kap. 1102 Tit. 686 61, Titelgrp. 05, Kap. 1112 Tit. 686 52, Kap. 1701 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 427 99, Kap. 1702 Tit. 684 07, Tit. 684 11, **Tit. 684 21,** Tit. 686 11, Kap. 3001 Tit. 427 09, Kap. 3002 Tit. 685 03, Tit. 685 05, Tit. 685 08, Tit. 685 12, **Tit. 685 13,** Kap. 3003 Tit. 681 01, Tit. 685 01, Tit. 685 03, Tit. 893 01, Kap. 3004 Tit. 681 02 **und Tit. 685 07.** Erläuterungen Der Europäische Sozialfonds (Art. 146ff EG-Vertrag) dient der Finanzierung aktiver arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen und ist das wichtigste Instrument der EU zur Förderung der Humanressourcen. Hier werden die ESF - Mittel, deren Zahlung nur auf Antrag und gegen Nachweis entsprechender Ausgaben erfolgt - vereinnahmt und an die programmumsetzenden Stellen weitergeleitet (alle Bundesländer, Bundesagentur für Arbeit, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.	-	-	-
381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 11.	-	-	-
	Ausgaben Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 01.			

1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Sächliche Verwaltungsausgaben

531 02 -011	Kosten für die deutsche EU-Ratspräsidentschaft	2 150	400	-

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

532 01 -011	Kosten der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik	380	380	-
541 01 -013	Kommunikative Begleitung und Evaluation arbeitsmarktpolitischer Vorhaben	-	7 100	-

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Der Titel dient der Ausfinanzierung von Maßnahmen im Rahmen der Mobilisierungskampagne Umsetzung 13. Hartz-Modul und der Evaluation Hartz I-III.

Aus dem Titel dürfen auch Zuwendungen gem. § 23 BHO gezahlt werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 06 -234	Leistungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen des Bundes für Fürsorgezwecke	2 550	3 274	-

	2007 1 000 €	2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
1. Anteil des Bundes an den Aufwendungen des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen für die Tuberkulosehilfe nach dem Vergleich vom 18. Januar 1966/12. Februar 1970	2	2	-
2. Ausgaben für die vom Bund aufgrund zwischenstaatlicher Verpflichtungen und im Rahmen gegebener Zusicherungen zu tragenden Aufwendungen für Hilfeempfänger im Ausland und für Verwaltungskosten sowie für die Krankenversorgung für Empfänger von Unterhaltshilfe (§ 276 Abs. 3 und 4 LAG) mit gewöhnlichem Aufenthalt im Ausland	2 548	3 272	-
(Ausgaben für die Heimführung von Deutschen aus dem Ausland, die aus Gründen der Hilfsbedürftigkeit das Gastland verlassen müssen, sind bei Kap. 0502 Tit. 686 01 veranschlagt)	-	-	-
Zusammen	2 550	3 274	-

636 01 -034	Kosten der Durchführung des Arbeitssicherstellungsgesetzes	226	215	-

Erläuterungen

Nach § 35 Abs. 2 Satz 2 und § 26 Satz 5 des Arbeitssicherstellungsgesetzes erstattet der Bund der Bundesagentur für Arbeit die Kosten, die ihr aus der Durchführung des Arbeitssicherstellungsgesetzes entstehen (Verwaltungskosten, Aufwendungen nach § 26 Arbeitssicherstellungsgesetz).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
681 01 -254	Kosten der Heimschaffung von Besatzungsmitgliedern deutscher Seeschiffe	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1102.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Mit Inkrafttreten des Vierten Gesetzes zur Änderung des Seemannsgesetzes trifft den Bund die Kostentragungspflicht für die Heimschaffung von Seeleuten nach Maßgabe des § 74 Abs. 6 Sätze 2 und 3 Seemannsgesetz. Danach muss das Seemannsamt die Kosten der Heimschaffung verauslagen, wenn der Reeder seine Zahlungsverpflichtung nicht erfüllt. Der Reeder muss dem Bund diese Auslagen erstatten. Der Verband Deutscher Reeder e. V. hat sich gegenüber der Bundesrepublik Deutschland verpflichtet, die Kosten zu ersetzen, die der Bund beim zahlungspflichtigen Reeder nicht beitreiben kann.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
684 02 -299	Zuwendungen für zentrale Einrichtungen, überregionale Maßnahmen und Modellvorhaben für besondere gesellschaftliche Gruppen	465	465	-

Verpflichtungsermächtigung... 192 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 64 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 64 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 64 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bundesarbeitsgemeinschaft für Wohnungslosehilfe	243
2. Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe	116
3. Bundesarbeitsgemeinschaft für Sozialhilfeinitiativen	99
4. Überregionale Fachtagungen und Kongresse	7
Zusammen	465

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
684 04 -254	Zuschüsse und Beiträge an zentrale Einrichtungen und Verbände	23	22	-

Verpflichtungsermächtigung... 15 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
684 05 -680	Maßnahmen zur Förderung der Produktsicherheit und von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit	534	537	-

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Förderung von Projekten des DIN zur Produktsicherheit und für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	534

Es werden Maßnahmen zur Gewährleistung der Produktsicherheit und der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit gefördert. Diese Vorhaben bewirken, dass die Anforderungen der Rechtssetzung in der Praxis sachgerecht wirksam werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
684 06 -254	Zuschüsse zu den Kosten der Kommission Arbeitsschutz und Normung in der EU	884	872	-

Verpflichtungsermächtigung... 897 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 684 06:

Erläuterungen

Aufgabe der Kommission ist es, das öffentliche Interesse im Bereich des Arbeitsschutzes gegenüber der privaten Normung, die im Zuge der Schaffung des EU-Binnenmarktes für die Harmonisierung von technischen Arbeitsschutznormen europaweit zuständig ist, geltend zu machen. Sie soll weiter den in Deutschland vorhandenen Arbeitsschutzsachverstand bündeln, eine einheitliche deutsche Arbeitsschutzfachmeinung herausarbeiten und diese über das DIN in die europäische Normungsarbeit einbringen. Mitglieder der Kommission sind die Sozialpartner, das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, die Berufsgenossenschaften sowie das DIN. Die Finanzierung der Geschäftsstelle der Kommission erfolgt aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und durch die Berufsgenossenschaften. Aus den Ausgaben können neben Personalausgaben, sächlichen Verwaltungsausgaben und Investitionskosten auch Ausgaben für Expertisen, Gutachterhonorare und Reisekosten geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
684 07 -175	Initiative "Neue Qualität der Arbeit"	4 000	2 850	-

Verpflichtungsermächtigung .... 3 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 2 100 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 400 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 01 -022	Beiträge an internationale Organisationen	21 004	21 004	-

Haushaltsvermerk

Erstattungen auf die Mitgliedsbeiträge zur Internationalen Arbeitsorganisation fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationale Arbeitsorganisation in Genf .... Rechtsgrundlage: Vertrag .... Zweck: Internationale Arbeitsnormen	371 442 750 sfr 240 152 421	8,67	32 204 173 sfr 20 825 000	169 000	20 994
2. Sonstige	-		10 000		10
Zusammen	-		20 835 000	169 000	21 004

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 03 -029	Förderung des sozialen Dialogs mit den Sozialpartnern aus den EU-Beitrittsländern	2 000	800	-

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
972 01 -989	Globale Minderausgabe	-	-	-
981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 11.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Förderung überregionaler Einrichtungen und von Modelleinrichtungen der beruflichen und der medizinischen Rehabilitation sowie der medizinischen Prävention Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 684 11 und 893 11. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	(2 100)	(2 300)	
525 11 -252	Aus- und Fortbildung	-	-	-
684 11 -252	Zuschüsse zu den Kosten von Einrichtungen, der Erarbeitung von Planungsgrundlagen und der Dokumentation, Tagungen und Kongresse Verpflichtungsermächtigung... 480 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 289 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 141 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 50 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 11.	800	965	-
893 11 -252	Zuschüsse zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung der Einrichtungen Verpflichtungsermächtigung... 2 685 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 670 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 643 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 616 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 189 T€ im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 162 T€ im Haushaltsjahr 2013 bis zu....................................... 135 T€ im Haushaltsjahr 2014 bis zu....................................... 108 T€ im Haushaltsjahr 2015 bis zu....................................... 81 T€ im Haushaltsjahr 2016 bis zu....................................... 54 T€ im Haushaltsjahr 2017 bis zu....................................... 27 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 11.	1 300	1 335	-
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Institute der Blauen Liste und wirtschaftswissenschaftliche Forschung	(3 851)	(3 816)	
632 31 -175	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 31. Die ein Gesamtvolumen von 650 T€ überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.	3 675	3 650	-

1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 632 31 (Titelgruppe 03):

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Blaue Liste-Einrichtungen					
1. **Nordrhein-Westfalen**			**(3 851)**	**(3 816)**	**(-)**
1.1 Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz (IfA), Dortmund			3 851	3 816	-
- *aus Kap. 1102 Tit. 632 31*	50,00		*3 675*	*3 650*	-
- *aus Kap. 1102 Tit. 882 31*	50,00		*176*	*166*	-
Zusammen			3 851	3 816	-
- *Summe Tit. 632 31*			*3 675*	*3 650*	-
- *Summe Tit. 882 31*			*176*	*166*	-

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
882 31 -175	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	176	166	-

Verpflichtungsermächtigung .... 300 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 150 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 150 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 31.

Die ein Gesamtvolumen von 650 T€ überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Blaue-Liste-Einrichtungen: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 632 31.

Titelgruppe 04

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 04	Maßnahmen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	(2 234)	(2 182)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Mit der dynamischen Weiterentwicklung der Arbeitswelt ist auch die Veränderung der Bedingungen, Belastungen und Beanspruchungen der Beschäftigten bei der Arbeit in nahezu allen Beschäftigungsbereichen verbunden. Durch die moderne Arbeitsschutzgesetzgebung sind die Arbeitgeber zudem zu mehr eigenverantwortlichem Handeln aufgerufen.

An diese Entwicklung knüpft die Förderung von Modellprojekten an. Durch beispielhafte Modellösungen in bestimmten Schwerpunktbereichen des Arbeitsschutzes soll möglichen Fehlentwicklungen im Arbeitsschutz entgegengewirkt und so zur Schaffung gesundheitlicher Arbeitsbedingungen und zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen beigetragen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
526 42 -252	Sachverständige	9	8	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 04:			
684 41 -252	Zuschüsse zur Entwicklung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen Verpflichtungsermächtigung.. 1 299 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 259 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 520 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 520 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 41.	1 064	1 040	-
893 41 -252	Zuschüsse zur Erweiterung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen Verpflichtungsermächtigung.. 60 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 30 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 30 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 41.	1 161	1 134	-
	Titelgruppe 05			
Tgr. 05	Maßnahmen des Bundes unter Beteiligung des Europäischen Sozialfonds (ESF) und Kofinanzierung der Kosten für technische Hilfe Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02. Dies gilt auch für die zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben auf Grund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen nicht im laufenden Haushaltsjahr eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. 3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen 1. Der Europäische Sozialfonds (Art. 146 ff EG-Vertrag) ist das wichtigste Instrument der EU zur Förderung der Humanressourcen. Er fördert innerhalb der Europäischen Union Maßnahmen, die die nationale Arbeitsmarktpolitik ergänzen. 2. An Auszahlungen der EU für den ESF (Bund, Länder und Sonstige) können in 2007 höchstens ca. 1,7 Mrd. € erwartet werden. Voraussetzung hierfür: Nachweis entsprechender Ausgaben. Die Zahlungen werden über den Titel 272 02 durch die ESF-Zahlstelle im Hause an die beteiligten Bundesressorts, die Länder sowie Sonstige weitergeleitet. Auf die Bundes-/BA-Programme entfallen 2007 voraussichtlich 600 Mio. €. Die Mittel werden bei Kap. 1102 Tit. 272 02 vereinnahmt und über Kap. 1102 Tit. 686 51 ausgezahlt bzw. über diesen an andere zugelassene Titel weitergegeben (u. a. Kap. 0902 Tit. 686 60, Kap. 1112). 3. Die nationalen Kofinanzierungsmittel für die technische Hilfe sind ab dem Haushaltsjahr 2003 in dieser Titelgruppe zusammengefasst. Für das Jahr 2007 werden ESF-Mittel im Rahmen der technischen Hilfe in Höhe von 4,8 Mio. € erwartet, die als zweckgebundene Einnahme bei Tit. 272 02 verbucht und über die Titel 427 59 bis 547 51 sowie Tit. 686 51 ausgezahlt werden.	(2 562)	(2 315)	
427 59 -253	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	530	405	-

1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 05:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
459 59 -253	Vermischte Personalausgaben	285	380	-
542 51 -013	Öffentlichkeitsarbeit	499	425	-
544 51 -253	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	900	765	-
547 51 -253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	348	340	-
686 51 -253	Verwendung von Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds zu laufenden Maßnahmen	-	-	-
686 52 -253	Verwendung von erwarteten Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds zu Maßnahmen, für die Vorauszahlungen zu leisten sind	-	-	-

459 59 -253 Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

542 51 -013 Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

544 51 -253

Verpflichtungsermächtigung... 1 800 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 600 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 600 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 600 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

547 51 -253 Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

686 51 -253 Erläuterungen

Mitveranschlagt sind alle zur technischen Hilfe gehörenden Ausgaben, auch soweit es sich nicht um Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland handelt, und nicht zweckgebundene Mehreinnahmen zur Leistung von Mehrausgaben bei anderen Titeln, insbesondere bei den Titeln 427 59, 459 59, 542 51, 544 51 und 547 51 dienen.

Titelgruppe 06

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 06	Förderung der Eingliederung behinderter Menschen	(190 627)	(195 627)	
682 61 -299	Erstattung von Fahrgeldausfällen	190 000	195 000	-

682 61 -299 Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Kostenerstattung an Verkehrsunternehmen im Rahmen der "unentgeltlichen Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Personenverkehr" gem. § 145 ff. Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)

Ausgewiesen ist der Anteil des Bundes gem. § 151 SGB IX.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 06:

684 61 -252	Förderung zentraler Einrichtungen und von Maßnahmen des Behindertensports und der Eingliederung behinderter Menschen	246	246	-

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderung zentraler Einrichtungen des Behindertensports sowie der Fortbildung von Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie Sportärztinnen und Sportärzten	174
2. Förderung zentraler Maßnahmen und Schriften der medizinischen und der beruflichen Rehabilitation	72
Zusammen	246

684 63 -236	Zuschüsse zur Förderung der sozialen Eingliederung behinderter Menschen	381	381	-

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Deutsche Vereinigung für Rehabilitation e.V.(DVfR)		100,00	381	381	383
- *aus Kap. 1102 Tit. 684 63*			*381*	*381*	*-*
- *aus Kap. 1502 Tit. 684 43*			*-*	*-*	*383*

686 61 -252	Beteiligung des europäischen Sozialfonds an der Initiative "Jobs ohne Barrieren"	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

687 61 -236	Europäisches Jahr der Menschen mit Behinderungen		-	-

1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1102

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	21 000	21 150
Gesamteinnahmen	21 000	21 150
Ausgaben		
Personalausgaben	815	785
Sächliche Verwaltungsausgaben	4 286	9 418
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	227 852	231 321
Ausgaben für Investitionen	2 637	2 635
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	235 590	244 159

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin in Dortmund ist eine nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie ist durch Zusammenlegung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und der Bundesanstalt für Arbeitsmedizin am 1. Juli 1996 errichtet worden. Die Bundesanstalt hat einen Sitz in Berlin und Außenstellen in Dresden und Chemnitz. Mit Wirkung vom 1. Oktober 1996 hat sie das Gesundheitsdatenarchiv der Wismut GmbH übernommen. Sie untersteht unmittelbar dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

Die Bundesanstalt unterstützt das Bundesministerium für Arbeit und Soziales in allen Fragen des Arbeitsschutzes, einschließlich des medizinischen Arbeitsschutzes.

Sie beobachtet und analysiert die Arbeitssicherheit, die Gesundheitssituation und die Arbeitsbedingungen in Betrieben und Verwaltungen. Sie entwickelt Problemlösungen unter Anwendung sicherheitstechnischer, ergonomischer und sonstiger arbeitswissenschaftlicher Erkenntnisse. Zur Erfüllung dieser Aufgaben forscht sie im notwendigen Umfang selbst oder vergibt Forschungsaufträge an Dritte.

Die Bundesanstalt fördert die Anwendung der gewonnenen Erkenntnisse, Grundsätze und Lösungsvorschläge in der Praxis u. a. durch Veröffentlichung von Informationsmaterialien und Berichten, Mitarbeit bei der Regelsetzung, Entwicklung und Durchführung von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.

Die Bundesanstalt betreibt eine Deutsche Arbeitsschutzausstellung (DASA) als ständige Einrichtung.

Die Bundesanstalt ist Anmeldestelle nach dem Chemikaliengesetz sowie Zulassungsbehörde für Biozidprodukte nach dem Biozidgesetz und von der Bundesregierung auch als Bewertungsstelle bestimmt. Sie nimmt die ihr nach dem Geräte- und Produktsicherheitsgesetz übertragenen Aufgaben wahr. Sie ist deutsches Zentrum der Internationalen Dokumentationszentrale für Arbeitsschutz (CIS) bei der Internationalen Arbeitsorganisation in Genf.

Die Bundesanstalt führt die Sekretariate der errichteten Sachverständigenausschüsse im Bereich des Arbeitsschutzes.

Zur Durchführung ihrer Aufgaben unterhält die Bundesanstalt Laboratorien, eine öffentliche Fachbibliothek mit Standorten in Berlin und Dortmund sowie Dokumentationseinrichtungen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -254	Gebühren, sonstige Entgelte	750	750	-

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen bis zur Höhe von 44 v. H. dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5 **und 711 01** mit Ausnahme folgender Titel: Titelgrp. 01, Titelgrp. 02 und Titelgrp. 03.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen bis zur Höhe von 28 v. H. dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1605 Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5.
3. Erstattungen zu Nr. 2 der Erläuterungen an das Bundesinstitut für Risikobewertung (28 v. H. aus den Ist-Einnah men zu Nr. 2 der Erläuterungen) sind von den Einnahmen abzusetzen.
4. **Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 422 01.**

Erläuterungen

Nach dem Chemikaliengesetz sind für Amtshandlungen nach diesem Gesetz und den zur Durchführung dieses Gesetzes erlassenen Rechtsvorschriften Kosten (Gebühren und Auslagen) zu erheben.

Rechtsgrundlage für die Gebührenerhebung ist die Chemikalien-Kostenverordnung (ChemKostV) vom 1. Juli 2002 (BGBl. I S. 2090).

Für den Fachbereich 5 (früher: Anmeldestelle "Chemikaliengesetz") werden 2007 im Rahmen der Biozidzulassungen Einnahmen in Höhe bis zu 5 475 T€ erwartet. Dies entspricht 15 Untersuchungen je 100 T€ sowie 53 Untersuchungen zu je 75 T€ für alte Biozidwirkstoffe.

Bezeichnung	1 000 €
1. Chemikalien, allgemeines	750
2. Biozide	-
Zusammen	750

1104 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
119 99 -254	Vermischte Einnahmen	550	550	-

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 01.
3. Mehreinnahmen **zu Nr. 4 der Erläuterungen** dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **532 23** und 812 21.
4. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Durchführung von Aufträgen Dritter	399
2. Einnahmen aus der Durchführung von Seminaren und ähnlichen Veranstaltungen im Rahmen der Umsetzung von Forschungsergebnissen	46
3. Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Bibliothek/Dokumentation	3
4. Einnahmen der Deutschen Arbeitsschutzausstellung	50
5. Sonstige Einnahmen	52
Zusammen	550

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
124 01 -254	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	55	55	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 21.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	6
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	44
3. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Räumen der Deutschen Arbeitsschutzausstellung	5
Zusammen	55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
132 01 -254	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2	52	-

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von ausgesonderten Gegenständen der Verwaltung, der Druckerei, der Laboratorien, der Ausstellungen sowie von Altmaterial.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
282 01 -254	Förderungs- und Kostenbeiträge Dritter	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
389 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

   In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 547 11.

   Ausgenommen ist Titelgrp. 02.

2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5 mit Ausnahme folgender Titel: Titelgrp. 01, Titelgrp. 02 und Titelgrp. 03 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 - Nr. 2 der Erläuterungen.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 01 -254	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 800	5 572	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -254	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	78	78	-

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 423 01 -254	Sold, Zulagen und Zuwendungen für Zivildienstleistende	12	12	-

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 09 -254	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 001	2 001	-

Erläuterungen

Die Mittel dienen u. a. zur Beschäftigung von wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nach dem Gesetz über befristete Arbeitsverträge mit wissenschaftlichem Personal an Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie von bis zu zwei Volontärinnen und Volontären in der Deutschen Arbeitsschutzausstellung, die eine monatliche Vergütung in Höhe der Hälfte des für die Entgeltgruppe E 13 TVöD geltenden Tarifs erhalten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 428 01 -254	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	18 693		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	79
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	18 612
2. Aufwandsentschädigungen	1

1104 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 428 01:

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	18 693

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1104 Tit. 425 01	17 231	-
Kap. 1104 Tit. 426 01	1 690	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -254	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	42	42	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	25
2. Umzugskostenvergütungen	17
Zusammen	42

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	649	649	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	89
2. Kommunikation	220
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	90
4. Bibliothek	250
Zusammen	649

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 01 -254	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	70	70	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	58
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	12
3. Verbrauchsmittel	-
4. Sonstiges	-
Zusammen	70

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	10	10
Lkw	2	2
Anhänger	1	1
Transporter	1	1
Kleintraktor/Multicar	3	3
Zusammen	17	17

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 609	1 309	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	267
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	370
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	437
4. Privater Dienstleister	345
5. Sonstiges	190
Zusammen	1 609

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 32 603 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -254	Mieten und Pachten	121	161	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	86
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	35
Zusammen	121

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	370	370	-
F 525 01 -254	Aus- und Fortbildung	129	129	-
F 526 01 -254	Gerichts- und ähnliche Kosten	5	5	-
F 526 02 -254	Sachverständige	80	80	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständigengutachten	30
2. Kosten für außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeit	50
Zusammen	80

Die Sachverständigen erhalten für ihre Tätigkeit ein Honorar und Reisekostenvergütungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 03 -254	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	41	41	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beirat	8
2. Fachausschüsse des Beirats	2
3. Betriebssicherheitsausschuss	3
4. Ausschuss für technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte (AtAV)	3
5. Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS)	11
6. Ausschuss für Arbeitsstätten	4

1104 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 526 03:

Bezeichnung	1 000 €
7. Ausschuss für biologische Arbeitsstoffe (ABAS)......................	10
Zusammen	41

Aus diesen Ausgaben dürfen auch Zahlungen für die Bewirtung mit Erfrischungen, die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 527 01 -254	Dienstreisen	350	350	-

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 539 99 -254	Vermischte Verwaltungsausgaben	82	82	-
F 543 01 -254	Veröffentlichung und Dokumentation	485	485	-

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus Veröffentlichungen fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Ausgaben dürfen in engen Grenzen für Informationsgespräche und sonstige Veranstaltungen mit Journalistinnen und Journalisten sowie Besuchergruppen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 544 01 -254	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	3 547	3 547	-

Verpflichtungsermächtigung... 1 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 750 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 425 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 325 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Mittel werden auf der Grundlage eines mehrjährigen BAuA-Arbeitsprogramms und der jährlichen Arbeitspläne sowie darüber hinaus in Durchsetzung der BAuA-Strategie verausgabt.
Vorgesehen sind:
1. Vergabe öffentlicher Aufträge
2. Zuwendungen
3. Aufträge an Bundesbehörden:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 545 01 -254	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	592	592	-

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 545 01:

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Seminarkonzeptionen gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entwicklung und Durchführung von Seminaren, Veranstaltungen, Erfahrungsaustausch und Tagungen für die Zielgruppen der BAuA	352
2. Personentests für Forschungszwecke	38
3. Teilnahme an Messen und Ausstellungen	200
4. Sonstiges	2
Zusammen	592

Ausgaben der lfd. Nr. 3 dürfen in engen Grenzen für die Betreuung von Standbesucherinnen und Standbesuchern geleistet werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 634 03 -254	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
684 02 -254	Verbesserung des Gefahrenschutzes im Haushalt	62	62	-

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Aktion "Das Sichere Haus" - Deutsches Kuratorium für Sicherheit in Heim und Freizeit e. V.	18,61	18,61	50	50	50
- *aus Kap. 0913 Tit. 684 02*			*-*	*-*	*50*
- *aus Kap. 1104 Tit. 684 02*			*50*	*50*	*-*

Die Ausgaben dienen der Aufklärung der Öffentlichkeit über die Ursachen der Unfallgefahren und über Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen sowie über Fragen des Arbeitsschutzes im häuslichen Bereich.

Der Schwerpunkt des Beitrages des Bundes zur Unfallverhütung im Haus liegt damit in der Information und Aufklärung der Bevölkerung über die Unfallgefahren und Unfallverhütungsmaßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
686 01 -254	Beiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen und Einrichtungen	6	6	-

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 711 01 -254	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	400	400	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

1104 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 712 01 -254	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 200	2 500	-

Verpflichtungsermächtigung... 2 011 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sanierung (einschl. Brandschutz) Haus 1 in Dortmund	7 211	496	2 500	4	2 200	2 011	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 811 01 -254	Erwerb von Fahrzeugen	50	50	-
F 812 01 -254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	400	400	-

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
981 01 -990	Erstattung an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(399)	(399)	

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 389 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet werden und diese Einnahmen nicht im laufenden Kalenderjahr eingehen, dürfen die Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben herangezogen werden.

Erläuterungen

Durchführung von Aufträgen im Rahmen der Aufgabenstellung, die von Behörden, Firmen und Organisationen finanziert werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F **427 19** -254	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	189	189	-
F 527 11 -254	Dienstreisen	15	15	-
F 547 11 -254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	195	195	-
F 812 11 -254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Deutsche Arbeitsschutzausstellung (DASA)	(4 839)	(5 089)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 5.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.

Erläuterungen

Die DASA ist eine Lehrschau, in der durch moderne didaktische Mittel einem Fach- und Laienpublikum praxisnah Entwicklung und Probleme des Arbeitsschutzes vermittelt werden. Arbeitsschutzprogramme sollen in ihrer Entwicklung und heutigen Bedeutung anschaulich gemacht und Lösungsmöglichkeiten demonstriert werden. Die DASA soll ferner die Anwendung von Forschungsergebnissen in der Praxis aktiv unterstützen. In der DASA sind 79 Beschäftigte tätig.

511 21 -254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50	50	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	5
2. Kommunikation	5
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40
Zusammen	50

514 21 -254	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	75	75	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	-
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5
3. Verbrauchsmittel	69
4. Sonstiges	1
Zusammen	75

517 21 -254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 090	1 090	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	100
2. Elektrizität (ohne Heizung und sonstiger Energiebedarf)	240
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	286
4. Sonstiges	464
Zusammen	1 090

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 20 417 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

532 21 -254	Erwerb und Restaurierung von Ausstellungsgegenständen	150	300	-

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Ausstellungsgegenstände Dritten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

1104 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 532 21 (Titelgruppe 02):

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erwerb und Herstellung von Ausstellungsgegenständen sowie Dokumentation des Ursprungszustandes und des Umfeldes ...	50
2. Wartung, Reparaturen, Transporte, Einlagerungs- und Inbetriebnahmekosten ...	90
3. Restaurierung ...	10
Zusammen ...	150

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 22 -254	Aufsichtspersonal	1 100	1 100	-
532 23 -254	Kosten für Planung und Gestaltung	856	1 056	-

Verpflichtungsermächtigung... 450 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dauerausstellung ...	620
2. Wechselausstellungen ...	236
Zusammen ...	856

Ausgaben der lfd. Nr. 2 dürfen in engen Grenzen für die Betreuung von Standbesucherinnen und Standbesuchern geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
543 21 -254	Veröffentlichung und Dokumentation	583	713	-

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus dem Verkauf von Informationsmaterialien fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausstellungsvorbereitende Lernmittel (Schülerheft) ...	220
2. Ausstellungsaktivitäten, Marketing und Werbung, Sonderveranstaltungen/Bewirtungskosten ...	350
3. Kosten Versandaktivitäten ...	3
4. Ausstellungsbegleitende Informationsmaterialien ...	10
Zusammen ...	583

Ausgaben dürfen in engen Grenzen für Informationsgespräche und sonstige Veranstaltungen mit Journalistinnen und Journalisten sowie Besuchergruppen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
812 21 -254	Erwerb von Exponaten, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Maschinen	935	705	-

Verpflichtungsermächtigung... 450 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 812 21 (Titelgruppe 02):

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erneuerung des akustischen Führungssystems	728	560	-	168	-	-	-	-

Titelgruppe 03

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 03	Durchführung fachlicher Aufgaben	(796)	(796)	

Erläuterungen
Veranschlagt für Forschungszwecke (Eigenforschung).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 31 -254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	220	220	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf..	102
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände..	118
Zusammen	220

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 539 39 -254	Vermischte Verwaltungsausgaben	16	16	-

Erläuterungen
Ausgaben für Eigenforschung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 812 31 -254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	560	560	-

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 775)	(1 525)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 196 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 55 -254	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	588	438	-
F 518 55 -254	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
F 525 55 -254	Aus- und Fortbildung	50	50	-
F 532 55 -254	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	290	290	-

1104 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 812 55 -254	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	847	747	-

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	134
1.2	Software	150
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	548
2.2	Software	15
	Zusammen	847

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 425 01 -254	Vergütungen der Angestellten		17 231	-
F 426 01 -254	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		1 690	-
712 02 -254	Baumaßnahmen über 1 000 000 € im Einzelfall		-	-

Abschluss des Kapitels 1104

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	1 357	1 407
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	1 357	1 407
Ausgaben		
Personalausgaben	26 815	26 815
Sächliche Verwaltungsausgaben	13 408	13 478
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	68	68
Ausgaben für Investitionen	5 392	5 362
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	45 683	45 723

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1104

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	26 815	26 815
Aus Hauptgruppe 5	9 504	9 094
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	2 600	2 900
Aus Hauptgruppe 8	1 857	1 757
Zusammen	40 776	40 566

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesarbeitsgericht ist im Jahre 1953 nach § 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes (ArbGG) in Kassel errichtet worden und hat seit dem 22. November 1999 seinen Sitz in Erfurt (§ 40 Abs. 1 ArbGG). Es ist oberster Gerichtshof für das Gebiet der Arbeitsgerichtsbarkeit (Artikel 95 des Grundgesetzes). Das Bundesarbeitsgericht entscheidet über das Rechtsmittel der Revision und der Rechtsbeschwerde. Es sind zehn Senate errichtet worden. Die Senate entscheiden in der Besetzung von einem Vorsitzenden, zwei berufsrichterlichen Beisitzern und zwei ehrenamtlichen Richterinnen oder Richtern.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -054	Gebühren, sonstige Entgelte	500	450	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 412 01 und 526 01.

Erläuterungen

Gerichtskosten nach dem Gerichtskostengesetz und Schreibgebühren für Urteilsabschriften nach der Justizverwaltungskostenordnung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -054	Vermischte Einnahmen	45	50	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 412 01 -054	Entschädigungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter	70	70	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Entschädigungen nach dem Gesetz über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen und Dolmetschern, Übersetzerinnen und Übersetzern sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -054	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 639	4 639	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4 638
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	4 639

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

1105 Bundesarbeitsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -054	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	487	487	-

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 09 -054	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	200	200	-
F 428 01 -054	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2 400		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2 397
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	3
Zusammen	2 400

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1105 Tit. 425 01	2 000	-
Kap. 1105 Tit. 426 01	400	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -054	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	227	227	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	164
2. Umzugskostenvergütungen	63
Zusammen	227

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	430	22	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	320
2. Kommunikation	90
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20
4. Sonstiges	-
Zusammen	430

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -054	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10	10	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	8
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2
3. Verbrauchsmittel	-
4. Sonstiges	-
Zusammen	10

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	1	1
davon personengebunden	*1*	*1*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	472	330	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	42
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	76
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	118
4. Private Dienstleister	142
5. Sonstiges	94
Zusammen	472

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 14 000 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche in Erfurt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -054	Mieten und Pachten	90	90	-
F 519 01 -054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	123	123	-
F 525 01 -054	Aus- und Fortbildung	46	46	-
F 526 01 -054	Gerichts- und ähnliche Kosten	10	10	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 527 01 -054	Dienstreisen	25	25	-
F 539 99 -054	Vermischte Verwaltungsausgaben	63	63	-

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F **634 03** -054	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 711 01 -054	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	25	1	-

1105 Bundesarbeitsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 712 01 -054	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
F 811 01 -054	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
F 812 01 -054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	30	1	-

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(392)	(392)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 26 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 55 -054	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	100	100	-
F 525 55 -054	Aus- und Fortbildung	17	17	-
F 532 55 -054	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	107	107	-
F 812 55 -054	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	168	168	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	-
1.2 Software	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	96
2.2 Software	72
Zusammen	168

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -054	Vergütungen der Angestellten		2 000	-
F 426 01 -054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		400	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1105

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	545	500
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen	545	500
Ausgaben		
Personalausgaben	8 023	8 023
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 493	943
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	223	170
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	9 739	9 136

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1105

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	8 023	8 023
Aus Hauptgruppe 5	1 493	943
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	25	1
Aus Hauptgruppe 8	198	169
Zusammen	9 739	9 136

1106 Bundessozialgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundessozialgericht in Kassel ist im Jahr 1954 nach § 2 des Sozialgerichtsgesetzes (SGG) errichtet worden; es ist oberster Gerichtshof für das Gebiet der Sozialgerichtsbarkeit (Artikel 95 des Grundgesetzes). Das Bundessozialgericht entscheidet über das Rechtsmittel der Revision aus dem Bereich der gesetzlichen Renten-, Kranken- und Unfallversicherung, der sozialen Pflegeversicherung, der Künstlersozialversicherung, des Vertragsarzt- und Vertragszahnarztrechts, der Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit, des sozialen Entschädigungsrechts, des Erziehungsgeld- und Kindergeldrechts sowie in Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende, der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes, außerdem im ersten und letzten Rechtszug über Streitigkeiten nicht verfassungsrechtlicher Art zwischen dem Bund und den Ländern bzw. zwischen verschiedenen Ländern sowie teilweise über Streitigkeiten aus dem sozialen Entschädigungsrecht und Schwerbehindertenrecht.

Es sind 13 Senate gebildet worden (§§ 31, 40 SGG), die in der Besetzung von einer Vorsitzenden oder einem Vorsitzenden (Präsidentin oder Präsident oder Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter), zwei berufsrichterlichen Beisitzern und zwei ehrenamtlichen Richterinnen oder Richtern entscheiden. Drei Vorsitzende Richterinnen oder Richter führen in jeweils zwei Senaten den Vorsitz.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -054	Gebühren, sonstige Entgelte Erläuterungen Gerichtsgebühren nach § 184 SGG i. V. m. der Verordnung über die Höhe der gem. § 184 SGG zu entrichtenden Gebühr, Schreibauslagen und sonstige Auslagen für Presseinformationen und Urteilsabschriften nach § 4 des Gerichtskostengesetzes und Erstattungen von Ausgaben nach dem Gesetz über die Prozesskostenhilfe gem. § 130 Bundesrechtsanwaltsgebührenordnung.	550	500	-
119 99 -054	Vermischte Einnahmen	5	5	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 412 01 -054	Entschädigungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter Erläuterungen Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter.	56	56	-
F 422 01 -054	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	6 953	6 457	-
F 422 02 -054	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	598	598	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 09 -054	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	268	268	-
F 428 01 -054	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3 052		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3 051
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	3 052

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1106 Tit. 425 01	2 498	-
Kap. 1106 Tit. 426 01	881	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -054	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	81	90	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	55
2. Umzugskostenvergütungen	26
Zusammen	81

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	500	491	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	420
2. Kommunikation	60
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20
4. Sonstiges	-
Zusammen	500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -054	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10	13	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	9
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1
3. Verbrauchsmittel	-
4. Sonstiges	-
Zusammen	10

1106 Bundessozialgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	2	2
davon personengebunden	*1*	*1*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	435	187	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	100
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	70
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	105
4. Sonstiges	160
Zusammen	435

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt rd. 18 340 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -054	Mieten und Pachten	14	14	-

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	60	60	-
F 525 01 -054	Aus- und Fortbildung	84	62	-
F 526 01 -054	Gerichts- und ähnliche Kosten	50	60	-
F 527 01 -054	Dienstreisen	12	12	-
F 539 99 -054	Vermischte Verwaltungsausgaben	18	18	-

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F **634 03** -054	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 711 01 -054	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	26	26	-
712 02 -054	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 000	-	-

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Modernisierung des Dienstgebäudes des Bundessozialgerichts in Kassel einschl. Herrichtung der Ausweichquartiere	31 250	-	-	-	2 000	29 250	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 811 01 -054	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
F 812 01 -054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	26	26	-

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(311)	(329)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 10 T€

F 511 55 -054	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	84	98	-
F 525 55 -054	Aus- und Fortbildung	15	19	-
F 532 55 -054	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	40	40	-
F 812 55 -054	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	172	172	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	64
1.2 Software	27
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	56
2.2 Software	25
3. Sonstiges	-
Zusammen	172

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 425 01 -054	Vergütungen der Angestellten		2 498	-
F 426 01 -054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		881	-

1106 Bundessozialgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1106

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	555	505
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen	555	505
Ausgaben		
Personalausgaben	11 008	10 848
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 322	1 074
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	2 224	224
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	14 554	12 146

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1106

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	11 008	10 848
Aus Hauptgruppe 5	1 322	1 074
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	26	26
Aus Hauptgruppe 8	198	198
Zusammen	12 554	12 146

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesversicherungsamt (BVA) in Bonn ist als selbstständige Bundesoberbehörde nach dem Bundesversicherungsamtsgesetz errichtet worden. Es führt die Aufsicht über bundesunmittelbare Träger und Einrichtungen der Sozialversicherung.

Das BVA übt als Aufsichtsbehörde u. a. die ihm durch das Sozialgesetzbuch zugewiesenen Beratungs- und Genehmigungsbefugnisse gegenüber den Sozialversicherungsträgern aus und prüft die Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung bei den bundesunmittelbaren Krankenversicherungsträgern und deren Pflegekassen.

Ihm obliegen nach dem Sozialgesetzbuch u. a. die Durchführung des Risikostrukturausgleichs, die Verwaltung des Ausgleichsfonds und die Durchführung des Finanzausgleichs in der sozialen Pflegeversicherung sowie die Durchführung der Abrechnungen in der Rentenversicherung. Auch die Zulassung von Behandlungsprogrammen für chronisch Kranke (Disease-Management-Programme) erfolgt durch das Bundesversicherungsamt.

Bei dem Finanzausgleich der Träger der Rentenversicherung untereinander, bei den Finanzschätzungen in der Rentenversicherung, bei der Abwicklung der Bundeszuschüsse und der Erstattungen des Bundes, bei der Regelung der Verhältnisse zur Deutschen Post AG (Postrentendienst) sowie bei Fragen der Datenverarbeitung wirkt das BVA entscheidend mit.

Das BVA ist zuständige Stelle im Sinne des Berufsbildungsgesetzes für den Ausbildungsberuf "Sozialversicherungsfachangestellte/r" und Prüfungsamt für den gehobenen Dienst in der Sozialversicherung. Außerdem fungiert es als Geschäftsstelle für die Kommission nach dem Versorgungsruhens- und Entschädigungsrentengesetz.

Außerdem ist es zuständig für die Zahlung des Mutterschaftsgeldes nach § 13 Abs. 2 Mutterschutzgesetz und im Auftrag des BMELV für die Prüfung der Verwendung von Bundesmitteln bei bundesunmittelbaren landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträgern.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	2 902	2 902	-

Erläuterungen

Gebühreneinnahmen für die Zertifizierung von Disease-Managementprogrammen im Rahmen des Risikostrukturausgleiches.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -211	Vermischte Einnahmen	30	30	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
236 01 -211	Erstattung von Verwaltungsausgaben	5	5	-

Erläuterungen

Erstattung der Kosten für Vermögensverwaltungen aufgrund des Rechtsträger-Abwicklungsgesetzes sowie Kostenerstattung durch die Länder für den Verwaltungsaufwand, der dem Bundesversicherungsamt durch die Abführung von Rentenversicherungsbeiträgen für Empfänger von Leistungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b bis d des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes entsteht.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
236 02 -211	Erstattung von Ausgaben für Laufbahnprüfungen	90	31	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 02.

Erläuterungen

Nach § 28 der Laufbahn-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Dienstes in der Sozialversicherung sind beim Bundesversicherungsamt Prüfungskommissionen gebildet worden, die die Studierenden an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung im Fachbereich Sozialversicherung für den gehobenen nichttechnischen Dienst prüfen. Die hierdurch entstehenden Kosten werden von den Versicherungsträgern erstattet (vgl. Tit. 532 02).

1107 Bundesversicherungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
236 03 -211	Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung der Kranken- und Pflegekassen	11 976	12 717	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Der Ansatz wurde wie folgt berechnet:	
1. Ausgaben der Titelgruppe 03	9 012
2. Versorgungszuschlag in Höhe von 30 v. H. der Dienstbezüge der Planbeamtinnen und -beamten	1 345
3. Anteilige Gemeinkosten	1 619
4. Sonstiges	-
Zusammen	11 976

Die bundesunmittelbaren Kranken- und Pflegekassen erstatten dem Bundesversicherungsamt nach § 274 Abs. 2 SGB V die Kosten für die Durchführung der Prüfung der Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung. Das Nähere über die Erstattung der Kosten einschließlich der zu zahlenden Vorschüsse ist in der Verwaltungsvorschrift des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung vom 8. März 1990 (Bundesarbeitsblatt Nr. 5/1990 S. 35) geregelt.

Gemäß § 46 Abs. 6 SGB XI gilt für die Erstattung der Kosten für die Durchführung der Prüfung der Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung der Pflegekassen § 274 Abs. 2 SGB V entsprechend.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
236 04 -211	Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung der landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger und Verbände	370	370	-

Erläuterungen

Erstattung von Personal- und Sachkosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
236 21 -211	Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung der Spitzenverbände der Krankenkassen	609	801	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausgaben der Titelgruppe 02	412
2. Versorgungszuschlag für Beamtinnen und Beamte (30 v. H.).	48
3. Sachgemeinkosten	71
4. Personalgemeinkosten	78
Zusammen	609

Die Spitzenverbände der Krankenversicherungsträger erstatten dem Bundesversicherungsamt gem. § 274 Abs. 2 Satz 1 SGB V die Kosten für die Durchführung der Prüfung der Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Ausgenommen sind Titelgrp. 02 und Titelgrp. 03.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 01 -211	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	7 611	7 951	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	7 610
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	7 611

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -211	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	511	358	-

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 03 -211	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	180	180	-

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 427 09 -211	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 526	1 232	-
F 428 01 -211	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5 452		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5 450
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	5 452

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1107 Tit. 425 01	5 321	-
Kap. 1107 Tit. 426 01	284	-

F 453 01 -211	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	100	100	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen	46
2. Umzugskostenvergütungen	54
Zusammen	100

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -211	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	664	684	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	317
2. Kommunikation	237
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	110

1107 Bundesversicherungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 511 01:

Bezeichnung	1 000 €
Zusammen	664

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 01 -211	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	18	18	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	17
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1
3. Verbrauchsmittel	-
4. Sonstiges	-
Zusammen	18

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	3	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -211	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	435	135	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	90
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	65
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	182
4. Sonstiges	98
Zusammen	435

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt ca. 15 500 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche. Für bundeseigene Liegenschaft mit insgesamt ca. 190 qm Nettogrundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -211	Mieten und Pachten	1 000	2 702	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	953
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	47
Zusammen	1 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	130	160	-
F 525 01 -211	Aus- und Fortbildung	105	105	-
F 526 02 -211	Sachverständige	15	175	-
F 526 03 -211	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	26	26	-
F 527 01 -211	Dienstreisen	260	327	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
531 01 -229	Kommission zur Prüfung der Ruhensvoraussetzungen nach dem Versorgungsruhensgesetz und dem Entschädigungsrentengesetz	25	25	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entschädigung	20
2. Reisekosten einschl. Sitzungsgeld, Verdienstausfall und Auslagen	5
Zusammen	25

Gemäß § 1 des Versorgungsruhensgesetzes können insbesondere Ansprüche auf Leistungen aus Sonder- oder Zusatzversorgungssystemen, auf Ehrenpensionen und -renten und auf Leistungen nach dem Fremdrentenrecht zum Ruhen gebracht werden, wenn gegen den Berechtigten ein Strafverfahren wegen einer als Trägerin oder Träger eines Staatsamtes oder Inhaberin oder Inhaber einer politischen oder gesellschaftlichen Funktion begangenen Straftat gegen das Leben oder einer anderen schwerwiegenden Straftat gegen die körperliche Unversehrtheit oder die persönliche Freiheit betrieben wird und die oder der Berechtigte sich dem Strafverfahren durch Aufenthalt im Ausland entzieht.

Gemäß § 3 Abs. 1 Buchst. a bis c Entschädigungsrentengesetz (ERG) werden Entschädigungsrenten bewilligt, wenn die oder der Berechtigte am 30. April 1992 keine Ehren- oder Hinterbliebenenpension bezogen hat, obwohl sie oder er in der Zeit vom 1. März 1990 bis zum 2. Oktober 1990 als Verfolgte oder Verfolgter anerkannt worden war oder ihr oder ihm eine solche Pension in rechtsstaatswidriger Weise vorenthalten oder entzogen wurde.

Gemäß § 5 Abs. 1 ERG sind Entschädigungsrenten nicht zu bewilligen, zu kürzen oder abzuerkennen, wenn die oder der Berechtigte oder diejenige oder derjenige, von dem sich die Berechtigung ableitet, rechtsstaatswidrig gehandelt oder in schwerwiegendem Maße seine Stellung zum eigenen Vorteil oder zum Nachteil anderer missbraucht hat.

Über das Ruhen entscheidet das Bundesversicherungsamt auf Vorschlag der nach § 3 des Versorgungsruhensgesetzes eingesetzten Kommission. Dies gilt nach § 3 Abs. 3 Satz 1 und § 5 Abs. 2 ERG auch für die Bewilligung oder Kürzung bzw. Aberkennung von Entschädigungsrenten.

Die Kommission besteht aus drei Mitgliedern, die auf die Dauer von vier Jahren von der Bundesregierung berufen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
532 02 -211	Prüfungskosten	358	358	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 236 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. nach dem Berufsbildungsgesetz	
1.1 Zwischenprüfungen	37
1.2 Abschlussprüfungen	260
1.3 Prüfung der Ausbilderinnen und Ausbilder	10
1.4 Erfahrungsaustausch der Prüferinnen und Prüfer	20
2. für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Bundesdienst in der Rentenversicherung	31
Zusammen	358

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 539 99 -211	Vermischte Verwaltungsausgaben	202	220	-

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 634 03 -211	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

1107 Bundesversicherungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -211	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	55	55	-
F 811 01 -211	Erwerb von Fahrzeugen	20	-	-
F 812 01 -211	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	60	60	-
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Aufwendungen für die Prüfung der Spitzenverbände der Krankenkassen	(412)	(519)	

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 634 23.**
2. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5.

Erläuterungen

Nach § 274 des Fünften Gesetzbuches Sozialgesetzbuch (SGB V) ist seit dem 1. Januar 1990 mindestens alle fünf Jahre die Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung der Spitzenverbände der Krankenkassen zu prüfen. Die hierfür entstehenden Kosten tragen die Verbände nach dem Verhältnis der beitragspflichtigen Einnahmen ihrer Mitglieder. Das Nähere über die Erstattung der Kosten einschließlich zu zahlender Vorschüsse ist in der Verwaltungsvorschrift des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 8. März 1990 (Bundesarbeitsblatt Nr. 5/1990 S. 35) geregelt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
422 21 -211	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	161	268	-

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
427 29 -211	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
428 21 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	98		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	97
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	98

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1107 Tit. 425 21	79	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02:

459 29 -211	Vermischte Personalausgaben	4	4	-
547 21 -211	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	134	153	-
634 23 -211	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 02.

812 21 -211	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	15	15	-

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Aufwendungen für die Prüfung der Kranken- und Pflegekassen	(9 012)	(9 408)	

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 634 33.**
2. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5.

Erläuterungen

Das Bundesversicherungsamt hat nach § 274 SGB V und § 46 Abs. 6 SGB XI mindestens alle fünf Jahre die Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung der seiner Aufsicht unterstehenden Kranken- und Pflegekassen zu prüfen. Die hierfür entstehenden Kosten tragen die Kranken- und Pflegekassen nach dem Verhältnis der beitragspflichtigen Einnahmen ihrer Mitglieder. Das Nähere über die Erstattung der Kosten einschließlich der zu zahlenden Vorschüsse ist in der Verwaltungsvorschrift des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung geregelt.

Die Aufwendungen enthalten auch die Kosten für DV-technische Arbeitsmittel.

422 31 -211	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 483	4 780	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4 482
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	4 483

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

422 32 -211	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	117	117	-

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

422 33 -211	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	15	15	-

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

1107 Bundesversicherungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
427 39 -211	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	50	26	-
428 31 -211	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1 810		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1 809
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	1 810

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1107 Tit. 425 31	1 646	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
453 31 -211	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	36	36	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	12
2. Umzugskostenvergütungen	24
3. Sonstiges	-
Zusammen	36

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
459 39 -940	Vermischte Personalausgaben	216	243	-
511 31 -211	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	343	343	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	140
2. Kommunikation	154
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	49
4. Sonstiges	-
Zusammen	343

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
517 31 -211	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	214	214	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	30
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	20
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	122
4. Sonstiges	42
Zusammen	214

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titel 517 31 (Titelgruppe 03):			
	Für - verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt ca. 1 100 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche, - gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt ca. 3 000 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.			
518 31 -211	Mieten und Pachten	500	625	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	487
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	13
Zusammen	500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
519 31 -211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	31	31	-
525 31 -211	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	148	169	-
526 32 -211	Sachverständige	15	15	-
527 31 -211	Dienstreisen	680	760	-
539 39 -211	Vermischte Verwaltungsausgaben	39	39	-
634 33 -211	Zuweisungen an den Versorgungsfonds Haushaltsvermerk **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 03.**	-		
711 31 -211	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	25	29	-
812 31 -211	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	290	286	-
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 35 T€	(411)	(511)	
F 511 55 -211	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	66	66	-
F 518 55 -211	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	12	12	-

1107 Bundesversicherungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 525 55 -211	Aus- und Fortbildung	15	15	-
F 532 55 -211	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	68	168	-
F 812 55 -211	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	250	250	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	55
1.2 Software	60
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	95
2.2 Software	40
Zusammen	250

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -211	Vergütungen der Angestellten		5 321	-
425 21 -011	Vergütungen der Angestellten		79	-
425 31 -211	Vergütungen der Angestellten		1 646	-
F 426 01 -211	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		284	-
863 31 -211	Darlehen für anerkannte Kraftfahrzeuge nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz		34	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1107

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	2 932	2 932	
Übrige Einnahmen	13 050	13 924	
Gesamteinnahmen	15 982	16 856	
Ausgaben			
Personalausgaben	22 370	22 640	
Sächliche Verwaltungsausgaben	5 503	7 545	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	
Ausgaben für Investitionen	715	729	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	28 588	30 914	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1107

Aus Hauptgruppe 4	15 380	15 426	
Aus Hauptgruppe 5	3 016	4 813	
Aus Hauptgruppe 6	-	-	
Aus Hauptgruppe 7	55	55	
Aus Hauptgruppe 8	330	310	
Zusammen	18 781	20 604	

1110 Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen

Der Bund trägt die Aufwendungen für Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene, ihnen gleichgestellte Personen und für Angehörige von Kriegsgefangenen - § 1 Abs. 1 Ziff. 8 des Ersten Überleitungsgesetzes. Gesetzliche Grundlagen der Leistungen sind

1. das Gesetz über die Versorgung der Opfer des Krieges (Bundesversorgungsgesetz - BVG -),
2. das Gesetz zur Einführung des Bundesversorgungsgesetzes im Saarland,
3. das Gesetz zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsopferversorgung für Berechtigte im Ausland,
4. das Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen,
5. das Gesetz über Hilfsmaßnahmen für Personen, die aus politischen Gründen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland in Gewahrsam genommen wurden (Häftlingshilfegesetz),
6. das Gesetz über die Versorgung für die ehemaligen Soldaten der Bundeswehr und ihre Hinterbliebenen (Soldatenversorgungsgesetz),
7. das Gesetz über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer.

Außerdem trägt der Bund nach § 4 Abs. 2 des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) 40 v. H. der Ausgaben, die den Ländern durch Geldleistungen nach diesem Gesetz entstehen. Darüber hinaus trägt der Bund nach § 4 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes in bestimmten Fällen die Entschädigungsleistungen in vollem Umfang. Des Weiteren trägt der Bund nach § 20 des Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes 65 v. H. der Ausgaben und nach § 17 des Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes 60 v. H. der Ausgaben, die den Ländern durch Leistungen bzw. Geldleistungen nach diesen Gesetzen entstehen.

Kriegsopferfürsorge und gleichartige Leistungen

Der Bund trägt die Aufwendungen für Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Leistungen an Beschädigte und Hinterbliebene nach §§ 25 bis 27 j des BVG, ihnen gleichgestellte Personen sowie an Angehörige von Kriegsgefangenen) zu 80 v. H. - § 1 Abs. 1 Ziff. 8 des Ersten Überleitungsgesetzes, für das Saarland in Verbindung mit § 1 des Fünften Überleitungsgesetzes. Dies gilt auch für Aufwendungen für entsprechende Leistungen an Angehörige von Kriegsgefangenen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und an Beschädigte und Hinterbliebene nach §§ 4 und 5 des Häftlingshilfegesetzes. Die Aufwendungen für Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Empfänger außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes trägt der Bund in voller Höhe. In voller Höhe trägt der Bund auch die Aufwendungen für entsprechende Leistungen an Beschädigte der Bundeswehr und Beschädigte des Zivildienstes sowie an deren Hinterbliebene. Die Ausgaben, die den Ländern durch Geldleistungen nach dem OEG entstehen, trägt der Bund nach § 4 Abs. 2 dieses Gesetzes zu 40 v. H. Darüber hinaus trägt der Bund nach § 4 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes in bestimmten Fällen die Entschädigungsleistungen in vollem Umfang. Des weiteren trägt der Bund nach § 20 des Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes 65 v. H. der Ausgaben und nach § 17 des Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes 60 v. H. der Ausgaben, die den Ländern durch Leistungen bzw. Geldleistungen nach diesen Gesetzen entstehen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
119 99 -241	Vermischte Einnahmen	100	100	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
152 01 -247	Zinsen und Tilgung von Darlehen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge und von entsprechenden Darlehen	2 030	30	-

Erläuterungen

Tilgungsbeträge und Zinsen aus den im Rahmen des Tit. 852 51 gewährten Darlehen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1110 Tit. 172 01	2 000	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
232 02 -247	Erstattung von Ausgaben der Kriegsopferfürsorge und entsprechender Leistungen Erläuterungen Es handelt sich um die Erstattung von Kosten, die bei den Tit. 632 51 und 632 53 verbucht worden sind. Der Bund ist entsprechend den gesetzlich festgelegten Ausgabenanteilen auch an den Einnahmen beteiligt.	85 000	90 000	-
286 01 -241	Erstattung von Versorgungsleistungen durch fremde Staaten aufgrund inter- und supranationaler Verträge und Übereinkommen Erläuterungen Hier sind die Erstattungen aus den in den Erläuterungen zu Tit. 687 01 Nr. 2 bis 4 genannten Verträgen zu vereinnahmen.	150	150	-

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
632 01 -299	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz aufgrund des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Nach § 1 des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) erhalten Personen, die infolge eines vorsätzlichen rechtswidrigen Angriffes oder durch dessen rechtmäßige Abwehr eine gesundheitliche Schädigung erlitten haben, wegen der gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen Versorgung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes. Das Gleiche gilt für die Hinterbliebenen einer oder eines Geschädigten. In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.	36 000	34 000	-
661 01 -241	Aufwendungen für das Rentenkapitalisierungsverfahren Haushaltsvermerk Einnahmen sowie von Versorgungsberechtigten zurückzuzahlende Rentenkapitalisierungsbeträge und Kapitalabfindungen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen An die Stelle der Gewährung von Kapitalabfindungen nach §§ 72 ff. des Bundesversorgungsgesetzes tritt auch im Jahre 2005 wieder die Rentenkapitalisierung nach dem Gesetz zur Sicherstellung der Grundrentenabfindung in der Kriegsopferversorgung (Rentenkapitalisierungsgesetz - KOV). Die Kapitalisierung wird nach diesem Gesetz gegen Abtretung der Grundrenten von einem vom Bund beauftragten Kreditinstitut vorgenommen. Die dem Kreditinstitut durch die Rentenkapitalisierung entstehenden Kosten erstattet der Bund, soweit sie nicht aus den von den Versorgungsberechtigten an das Kreditinstitut abgetretenen Grundrenten gedeckt werden.	200	200	-
671 01 -242	Durchführung der Versehrtenleibesübungen sowie Zuschüsse zur Förderung von Einrichtungen für Versehrtenleibesübungen für Kriegsbeschädigte Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Nach § 10 des Bundesversorgungsgesetzes haben alle Beschädigten einen Anspruch auf Teilnahme an Versehrtenleibesübungen. Den Trägern des Versehrtensports werden die Kosten für die Durchführung der Versehrtenleibesübungen grundsätzlich pauschal vergütet.	1 110	1 200	-

1110 Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 671 01:

Der Bund fördert die Koordinierung der Versehrtenleibesübungen auf Bundesebene und die Fortbildung der Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie der Versehrtensportärzte.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1110 Tit. 684 01	10	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
671 02 -241	Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung aufgrund des Gesetzes zur Einführung des Bundesversorgungsgesetzes im Saarland	20	20	-

Erläuterungen

Nach § 11 des Gesetzes zur Einführung des Bundesversorgungsgesetzes im Saarland werden den Versorgungsberechtigten, die am 30. September 1961 nach der Verordnung über die Krankenversicherung für Kriegshinterbliebene im Saarland versichert waren, bei freiwilliger Fortsetzung ihrer Versicherungsverhältnisse die Beiträge erstattet, wenn und solange sie wegen der Höhe ihres Einkommens keinen Anspruch auf Krankenbehandlung nach dem Bundesversorgungsgesetz haben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
681 01 -241	Versorgungsbezüge für Beschädigte	1 770 000	2 020 000	-

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Versorgungsbezüge aufgrund des Bundesversorgungsgesetzes, des Gesetzes zur Einführung des Bundesversorgungsgesetzes im Saarland und des Gesetzes zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsopferversorgung für Berechtigte im Ausland.

Am 31. Dezember 2005 wurden 215 000 Kriegsopfer und 272 000 Hinterbliebene von Kriegsopfern gezählt.

Gemäß § 287 d Abs. 2 SGB VI erstattet der Bund der Rentenversicherung in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) die Aufwendungen für Kriegsbeschädigtenrenten.

Bezeichnung	1 000 €
1. Beschädigte	830 000
2. Witwen und Witwer	909 200
3. Waisen	30 000
4. Eltern	800
Zusammen	1 770 000

Weniger Anpassung an den Bedarf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
681 05 -241	Bestattungsgeld aufgrund des Bundesversorgungsgesetzes	35 000	36 000	-

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
681 06 -241	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz aufgrund des Gesetzes über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen	140	150	-

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Unterhaltsberechtigte Ehefrauen erhalten Unterhaltsbeihilfen und Krankenbehandlung. Am 31. Dezember 2005 wurden 21 Ehefrauen gezählt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
681 07 -241	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz aufgrund des Gesetzes über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer	2 700	2 700	-

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titel 681 07:			
	Erläuterungen Nach § 47 des Zivildienstgesetzes erhalten nach Beendigung des Dienstverhältnisses Dienstpflichtige, die eine Zivildienstbeschädigung erlitten haben, und Hinterbliebene einer oder eines Zivildienstbeschädigten Versorgung nach den Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes. Nach § 48 dieses Gesetzes haben Dienstpflichtige, die Zivildienst geleistet haben, wegen einer während des Zivildienstes entstandenen Gesundheitsstörung, die keine Folge einer Zivildienstbeschädigung ist, Anspruch auf die Sachleistungen der Heilbehandlung nach dem Bundesversorgungsgesetz bis zur Dauer von drei Jahren nach Beendigung des Dienstverhältnisses. Versorgung und Heilbehandlung werden von den Verwaltungsbehörden der Kriegsopferversorgung im Auftrag des Bundes gewährt. § 88 Abs. 3 bis 8 des Soldatenversorgungsgesetzes gilt entsprechend. In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.			
684 02 -241	Zuschüsse zur Förderung der Prüfung und Neukonstruktion orthopädischer Hilfsmittel und der Einrichtungen für die Behandlung von Kriegsbeschädigten	350	350	-
685 04 -241	Förderung des überregionalen Erfahrungsaustausches zwischen Beamten, Angestellten und Ärzten der Versorgungsverwaltungen der Länder einschl. Erläuterungen Nach § 1 Abs. 3 des Ersten Überleitungsgesetzes tragen die Länder die Verwaltungskosten der Kriegsopferversorgung und damit auch die Kosten der Fortbildung des Personals der Versorgungsverwaltungen. Im Interesse einer einheitlichen Auslegung und Anwendung der gesetzlichen Vorschriften und der dazu ergangenen Ausführungsbestimmungen sowie einer gleichmäßigen Begutachtung der Versorgungsberechtigten ist darüber hinaus ein überregionaler Erfahrungsaustausch erforderlich.	100	100	-
687 01 -241	Versorgungsleistungen aufgrund inter- und supranationaler Verträge und Übereinkommen Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen	1 000	1 000	-

Bezeichnung	1 000 €
1. Leistungen aufgrund des Vertrages vom 29. Mai 1962 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Spanischen Staat über Kriegsopferversorgung in Verbindung mit dem Notenwechsel vom 16. Mai 1963	500
2. Heil- und Krankenbehandlung aufgrund des Vertrages vom 7. Mai 1963 und des Zusatzvertrages vom 7. Februar 1969 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich über Kriegsopferversorgung und Beschäftigung Schwerbeschädigter	450
3. Leistungen aufgrund des Übereinkommens vom 13. Dezember 1955 über den Austausch von Kriegsbeschädigten zwischen den Mitgliedsstaaten des Europarates zum Zwecke der ärztlichen Behandlung	25
4. Leistungen aufgrund des Übereinkommens vom 17. Dezember 1962 zwischen den Mitgliedsstaaten des Europarates über die Ausgabe eines internationalen Gutscheinheftes für die Instandsetzung von Prothesen und orthopädischen Hilfsmitteln an militärische und zivile Kriegsbeschädigte	25
Zusammen	1 000

1110 Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz aufgrund des Soldatenversorgungsgesetzes Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	(86 000)	(86 000)	
636 21 -241	Erstattung von Ausgaben der Heil- und Krankenbehandlung an Krankenkassen Erläuterungen In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.	6 000	6 000	-
681 21 -241	Versorgungsbezüge Erläuterungen Am 31. Dezember 2005 wurden 15 991 Beschädigte und Hinterbliebene gezählt.	80 000	80 000	-
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz aufgrund des Häftlingshilfegesetzes und des Strafrechtlichen und des Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes Haushaltsvermerk 1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 2. Aus den Ausgaben dürfen auch Billigkeitsleistungen zur Abgeltung von Gesundheitsschäden, die an der ehemaligen Grenze zu dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet durch Sperrmaßnahmen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik entstanden sind, gewährt werden.	(13 520)	(14 020)	
636 31 -241	Erstattung von Ausgaben der Heil- und Krankenbehandlung an Krankenkassen Erläuterungen In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.	520	520	-
681 31 -241	Versorgungsbezüge Erläuterungen Am 31. Dezember 2005 wurden 2 926 Beschädigte und Hinterbliebene gezählt.	13 000	13 500	-
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Heil- und Krankenbehandlung aufgrund des Bundesversorgungsgesetzes Haushaltsvermerk Einnahmen einschl. der von den Versorgungsberechtigten zu erstattenden Kostenanteile für orthopädische Hilfsmittel und Versorgungsleistungen, die gemäß §§ 81 a und 81 b des Bundesversorgungsgesetzes dem Bund erstattet werden, fließen den Ausgaben zu.	(267 900)	(291 500)	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 03:			
632 41 -242	Heilbehandlung, Badekuren und Krankenbehandlung in versorgungseigenen Krankenanstalten	7 000	10 000	-
	Erläuterungen Der Bund trägt die Aufwendungen für die Heil- und Krankenbehandlung Versorgungsberechtigter in den Versorgungskrankenanstalten der Länder im Wege der Erstattung nach den Bestimmungen der Erstattungsverordnung - KOV.			
636 41 -242	Erstattungen an Krankenkassen nach §§ 19 und 20 des Bundesversorgungsgesetzes und an andere öffentlich-rechtliche Leistungsträger	185 000	200 000	-
	Erläuterungen Die Erstattungsansprüche der Krankenkassen nach §§ 19, 20 Bundesversorgungsgesetz werden ab 1994 pauschal abgegolten. Grundlage für die Festsetzung des Pauschalbetrages eines Kalenderjahres ist die Erstattung des Vorjahres. Sie wird um den Vom-Hundert-Satz verändert, um die sich die Zahl der rentenberechtigten Beschädigten und Hinterbliebenen und die Ausgaben der Krankenkassen je Rentnerin und Rentner für einzelne Leistungsarten jährlich verändert haben. In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.			
671 41 -241	Sachleistungen, die von der Versorgungsbehörde gewährt werden (ohne orthopädische Versorgung und Behandlung in versorgungseigenen Krankenanstalten)	2 900	3 000	-
	Erläuterungen Hierzu zählen Versorgung mit Zahnersatz, Krankenhausbehandlung und Rehabilitation in versorgungsfremden Einrichtungen.			
671 42 -241	Versorgung mit Hilfsmitteln (Sachleistungen)	47 000	52 000	-
	Erläuterungen Hierzu gehören die Ausstattung mit Hilfsmitteln (Körperersatzstücken, orthopädischen und anderen Hilfsmitteln, Blindenführhunden) und deren Zubehör, die Instandhaltung und den Ersatz der Hilfsmittel und des Zubehörs sowie die Ausbildung im Gebrauch von Hilfsmitteln.			
671 43 -241	Badekuren in versorgungsfremden Kureinrichtungen	18 000	18 500	-
681 41 -241	Geldleistungen, die von der Versorgungsbehörde gewährt werden	8 000	8 000	-
	Erläuterungen Hierzu gehören Ersatzleistungen, Zuschüsse zum Zahnersatz, Beihilfen, Kostenerstattungen, Versorgungskrankengelder, Zuschüsse zur Krankenhausbehandlung, Erstattungen und Zuwendungen sowie Beiträge zur Rentenversicherung und zur Arbeitslosenversicherung.			

1110 Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 05:

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Kriegsopferfürsorge und gleichartige Leistungen	(395 700)	(411 700)	
632 51 -247	Kriegsopferfürsorgeleistungen und gleichartige Leistungen	390 000	405 000	-

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch Leistungen gewährt werden, welche entsprechend den Vorschriften über die Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz aufgrund von Gesundheitsschäden gewährt werden, die an der ehemaligen Grenze zu dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet durch Sperrmaßnahmen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik entstanden sind.
2. Einnahmen aus Erstattungen der Pflegeversicherung für Leistungsempfänger der Kriegsopferfürsorge fließen den Ausgaben zu.
3. Erstattungen aus Leistungen nach dem deutsch-österreichischen Vertrag über Kriegsopferversorgung und Beschäftigung Schwerbeschädigter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Hierzu gehören u. a. die Hilfe zur Pflege, ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt und Erholungshilfe.

Zur Gewährung von Darlehen sind Ausgaben bei Tit. 852 51 veranschlagt.

Personen, die an der ehemaligen Grenze zu den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) durch Sperrmaßnahmen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik Gesundheitsschäden erlitten haben, können nach Maßgabe von Richtlinien aus Gründen der Billigkeit eine angemessene Entschädigung erhalten.

632 53 -247	Kriegsopferfürsorgeleistungen für Berechtigte ausserhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes	4 700	5 500	-
852 51 -247	Kriegsopferfürsorgedarlehen und gleichartige Darlehen	1 000	1 200	-

Erläuterungen

Im Rahmen der Kriegsopferfürsorge trägt der Bund gem. den gesetzlich festgelegten Anteilen auch die Aufwendungen für Darlehen an Beschädigte oder Hinterbliebene gegen Abtretung oder Verpfändung der Versorgungsbezüge oder anderweitige ausreichende Sicherheit. Dies gilt auch für entsprechende Darlehen an Angehörige von Kriegsgefangenen und an ehemalige politische Häftlinge und deren Hinterbliebene.

Zinsen und Tilgungsleistungen aus diesen Darlehen fließen dem Tit. 152 01 zu.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

172 01 -247	Tilgung von Darlehen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge und von entsprechenden Darlehen		2 000	-
684 01 -241	Zuschüsse zur Förderung von Einrichtungen für Versehrtenleibesübungen für Kriegsbeschädigte		10	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1110

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	100	100	
Übrige Einnahmen	87 180	92 180	
Gesamteinnahmen	87 280	92 280	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 608 740	2 897 750	
Ausgaben für Investitionen	1 000	1 200	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	2 609 740	2 898 950	

1112 Leistungen nach dem Zweiten und Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

1. Nach Artikel 120 des Grundgesetzes trägt der Bund die Zuschüsse zu den Lasten der Sozialversicherung mit Einschluss der Arbeitslosenversicherung.

   Nach § 364 SGB III leistet der Bund der Bundesagentur für Arbeit die zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft notwendigen Liquiditätshilfen als zinslose Darlehen, wenn die Mittel der Bundesagentur für Arbeit zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen nicht ausreichen. Die Darlehen sind zurückzuzahlen sobald und soweit am Ende eines Tages die Einnahmen die Aufgaben übersteigen.

2. Der Bund trägt darüber hinaus nach § 368 Abs. 2 Satz 2 SGB III i. V. m. § 363 Abs. 3 SGB III die Ausgaben, die der Bundesagentur für Arbeit für die Durchführung befristeter Arbeitsmarktprogramme entstehen.

3. Der Bund trägt nach § 46 Abs. 1 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) die Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende einschließlich der Verwaltungskosten, soweit die Leistungen von der Bundesagentur für Arbeit erbracht werden. Dies gilt auch, soweit die Aufgaben von Arbeitsgemeinschaften (§ 44 b SGB II) und von zugelassenen kommunalen Trägern (§ 6 b SGB II) wahrgenommen werden. Die Bundesagentur für Arbeit hat ihrerseits an den Bund nach § 46 Abs. 4 SGB II einen Aussteuerungsbetrag für jeden Hilfebedürftigen, der nach Auslaufen des Arbeitslosengeldes in das Arbeitslosengeld II übergeht, zu zahlen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -251	Vermischte Einnahmen	1 500	1 500	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
216 01 -251	Aussteuerungsbetrag der Bundesagentur für Arbeit nach § 46 SGB II	5 100 000	4 000 000	-

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
541 01 -252	Einführung einer monatlichen Arbeitsmarktstatistik nach international vergleichbarer Definition	700	1 200	-

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1101 Tit. 981 01.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
636 02 -253	Beitragszahlungen für Kindererziehungszeiten durch den Bund	230 000	170 000	-

Erläuterungen

Nach § 26 Abs. 2 a SGB III sind Personen in der Zeit, in der sie ein Kind, das das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet hat, erziehen, unter den weiteren im Gesetz genannten Voraussetzungen versicherungspflichtig zur Bundesagentur für Arbeit.

Nach § 347 Nr. 9 SGB III sind die Beiträge, die im Rahmen o. g. Versicherung zu leisten sind, vom Bund zu tragen. Die Beiträge für die Jahre 2003 bis 2007 wurden pauschal festgesetzt und ergeben sich aus § 345 a Abs. 2 SGB III. Die Beiträge werden jeweils für das vorangegangene Kalenderjahr nachträglich erstattet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
681 01 -251	Arbeitslosenhilfe	-	-	-

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Mit dem Inkrafttreten des SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende ist die Arbeitslosenhilfe zum 31. Dezember 2004 weggefallen. Der Titel dient der Abwicklung von Zahlungen infolge von Rechtsstreitigkeiten und der Vereinnahmung von Rückflüssen aus dem Forderungseinzug.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
681 08 -251	Eingliederungshilfe für Spätaussiedler sowie für Asylberechtigte und Kontingentflüchtlinge	-	-	-

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach dem Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt ist die Eingliederungshilfe für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler sowie für Asylberechtigte und Kontingentflüchtlinge nach §§ 418 und 420 SGB III mit Ablauf des 31. Dezember 2004 weggefallen. Der Titel dient der Abwicklung von Zahlungen infolge von Rechtsstreitigkeiten und der Vereinnahmung von Rückflüssen aus dem Forderungseinzug.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
684 01 -253	Berufliche Integration und Beratung von Zuwanderern	7 500	7 000	-

Verpflichtungsermächtigung.. 4 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

	2007 1 000 €	2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
1. Maßnahmen zur beruflichen Integration	7 000	6 500	-
2. Schulung der Beraterinnen und Berater der Bundesagentur für Arbeit nach § 7 RückHG	500	500	-
Zusammen	7 500	7 000	-

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dem Ziel, die berufliche Integration von Personen mit Migrationshintergrund und einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus in Deutschland zu verbessern. Aus dem Ansatz dürfen auch Kosten geleistet werden, die nach Art. 1 § 7 des Gesetzes zur Förderung der Rückkehrbereitschaft von Ausländerinnen und Ausländern bei der Beratung von rückkehrwilligen Ausländerinnen und Ausländern entstehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
686 02 -252	Sonderprogramm zur Einstiegsqualifizierung Jugendlicher	70 000	68 000	-

Verpflichtungsermächtigung.. 50 000 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Die Ausgaben sind übertragbar.

1112 Leistungen nach dem Zweiten und Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 686 02:

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Mit dem Sonderprogramm soll Jugendlichen, die bis zum 30. September nicht in Ausbildung vermittelt werden konnten und die noch nicht im vollen Maße über die erforderliche Ausbildungsbefähigung verfügen, ein Einstieg in Ausbildung geschaffen werden. Dazu stellt die Wirtschaft jährlich 25 000 zusätzliche Praktikumsplätze für betrieblich durchgeführte Einstiegsqualifizierungen zur Verfügung. Die maximal einjährigen Qualifizierungen sollen an den Inhalten des ersten Ausbildungsjahres orientiert sein und bis zu einem halben Jahr auf eine spätere Ausbildung angerechnet werden. Der Bund beteiligt sich im Rahmen des Nationalen Paktes für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs in Deutschland durch Erstattung der Praktikumsvergütung und der Sozialversicherungsbeiträge an den Arbeitgeber. Aus dem Ansatz können jährlich bis zu 250 T€ für Kosten der Evaluation verausgabt werden.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 01	Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	(33 654 000)	(38 263 100)	

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 46 Abs. 1 Satz 1 SGB II trägt der Bund die Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende einschließlich der Verwaltungskosten, soweit die Leistungen von der Bundesagentur für Arbeit erbracht werden. Dies gilt auch, soweit die Aufgaben von Arbeitsgemeinschaften (§ 44 b SGB II) und von zugelassenen kommunalen Trägern (§ 6 b SGB II) wahrgenommen werden. Bei den Leistungen handelt es sich um Leistungen zur Eingliederung in Arbeit und um Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und der mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
544 11 -251	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	22 000	20 500	-

Verpflichtungsermächtigung .... 19 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 7 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 6 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 6 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Statistik und die Wirkungsforschung im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (§§ 53 ff SGB II) sowie die Ausgaben der Wirkungsforschung zur Experimentierklausel nach § 6 c SGB II.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
632 11 -251	Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung	2 000 000	3 600 000	-

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 12.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 632 11 (Titelgruppe 01):

Erläuterungen

Nach § 46 Abs. 5 SGB II beteiligt sich der Bund an den Aufwendungen für die Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II, um aufgrund der Regelungen des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (BGBl. I S. 2954) unter Berücksichtigung der hieraus resultierenden Einsparungen der Länder eine Entlastung der Kommunen in Höhe von 2,5 Mrd. € jährlich im Vergleich zu dem vor dem 1. Januar 2005 geltenden Recht sicherzustellen. Nach § 46 Abs. 6 SGB II beteiligt sich der Bund in den Jahren 2005 und 2006 mit 29,1 Prozent an den Aufwendungen für die Leistungen für Unterkunft und Heizung. Der Anteil des Bundes ab dem Jahr 2007 wird durch Bundesgesetz geregelt (§ 46 Abs. 7 SGB II). Die Erstattung erfolgt an die Länder. Die aufwandsbezogene Weiterleitung der Erstattungsbeträge an die Kommunen ist Aufgabe der Länder.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
636 13 -251	Verwaltungskosten für die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende	3 500 000	3 500 000	-

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**

   Nicht verausgabte Mittel der Titel 636 13 und 685 11 sind zur Hälfte auf das Folgejahr übertragbar. Die übertragbaren Mittel dürfen 10 v.H. des Soll-Ansatzes des laufenden Jahres der Titel 636 13 und 685 11 nicht übersteigen.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 11.

Erläuterungen

Soweit die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende durch die Bundesagentur für Arbeit (BA) erfolgt, erstattet der Bund der BA die anfallenden Verwaltungskosten (§ 46 Abs. 1 SGB II). Hierunter fallen auch die Verwaltungskosten für die Arbeitsgemeinschaften (§ 44 b SGB II) und die zugelassenen kommunalen Träger (§ 6 b SGB II). Zu den Verwaltungskosten gehören auch Aufwendungen für die Einigungsstelle zur Entscheidung über die Erwerbsfähigkeit nach § 45 SGB II.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
681 12 -251	Arbeitslosengeld II	21 400 000	24 400 000	-

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 11.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 11.

Erläuterungen

Erwerbsfähige Hilfebedürfte erhalten nach § 19 SGB II als Arbeitslosengeld II Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts einschließlich der angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung sowie unter den Voraussetzungen des § 24 SGB II einen befristeten Zuschlag nach dem Bezug von Arbeitslosengeld. Des Weiteren fallen hierunter auch das Sozialgeld nach § 28 SGB II für nicht erwerbsfähige Angehörige, die mit erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in Bedarfsgemeinschaft leben. Darüber hinaus werden für Bezieher von Arbeitslosengeld II Sozialversicherungsbeiträge gezahlt. Die Leistungen für Unterkunft und Heizung werden durch die kommunalen Träger erbracht.

1112 Leistungen nach dem Zweiten und Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 11 -251	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	6 500 000	6 470 000	-

Verpflichtungsermächtigung.. 4 225 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 275 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 300 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 325 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 195 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 130 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

   Nicht verausgabte Mittel **der Titel 636 13 und 685 11 sind zur Hälfte auf das Folgejahr übertragbar. Die übertragbaren Mittel dürfen 10 v.H. des Soll-Ansatzes des laufenden Jahres der Titel 636 13 und 685 11** nicht übersteigen.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **1 000 000 T€** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 12.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 636 13 und 686 12.

Erläuterungen

Leistungen für erwerbsfähige Hilfebedürftige nach §§ 16, 17 SGB II, mit Ausnahme der Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder der häuslichen Pflege von Angehörigen, der Schuldnerberatung, der psychosozialen Betreuung und der Suchtberatung; für diese Leistungen liegt die Zuständigkeit bei den kommunalen Trägern.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
686 12 -253	Beschäftigungspakte für ältere Arbeitnehmer	232 000	267 000	-

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 11.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Die veranschlagten Mittel dienen der Umsetzung der im Koalitionsvertrag vereinbarten Impulse für mehr Beschäftigung von älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern durch gemeinsame Aktivitäten mit der Wirtschaft, mit den Ländern und in den Regionen sowie weiteren Maßnahmen im Rahmen der Initiative 50plus.

Der Bund fördert bis zu 30 000 Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (Zusatzjobs) für ältere, arbeitsmarktlich nicht mehr integrierbare Langzeitarbeitslose ab dem 58. Lebensjahr im Übergang von Arbeitslosigkeit zur Altersrente mit einer bis zu dreijährigen Dauer.

Der Beschäftigungspakt in den Regionen soll dazu beitragen, die Erwerbstätigenquote Älterer insbesondere ab dem 50. Lebensjahr zu erhöhen und älteren Arbeitslosen eine neue Perspektive am Arbeitsmarkt zu eröffnen. Dabei soll das Potential der Wirtschaft bei der Eingliederung älterer Arbeitsloser in den allgemeinen Arbeitsmarkt verstärkt genutzt werden.

Die Ausgaben für die Projektträgerkosten, die kommunikative Begleitung der Umsetzung, die Evaluation und regionale sowie überregionale Netzwerkveranstaltungen im Rahmen der Beschäftigungspakte in den Regionen können aus dem Ansatz bis zur Höhe von 10 Mio. €, davon je 5 Mio. € in 2006 und 2007 getragen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Beteiligung des Bundes an den Kosten der Arbeitsförderung und Darlehen an die Bundesagentur für Arbeit	(6 468 000)	(-)	
636 31 -225	Beteiligung des Bundes an den Kosten der Arbeitsförderung	6 468 000		
856 31 -225	Darlehen an die Bundesagentur für Arbeit Erläuterungen Nach § 364 SGB III gewährt der Bund der Bundesagentur für Arbeit zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft Liquiditätshilfen als zinslose Darlehen, wenn die Mittel der Bundesagentur zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen nicht ausreichen. Das Haushaltsgesetz 2007 enthält hierfür einen Finanzrahmen von bis zu 7 Mrd. €. Die Darlehen sind zurückzuzahlen, sobald und soweit am Ende eines Tages die Einnahmen die Ausgaben übersteigen. Können Liquiditätshilfen des Bundes zum Schluss des Haushaltsjahres durch die Bundesagentur nicht zurückgezahlt werden, sind diese im Folgejahr zurückzuzahlen.	-	-	-
	Titelgruppe 05			
Tgr. 05	Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Die Titelgruppe dient der Ausfinanzierung von Projekten mit Arbeitsmarktbezug im Rahmen des Programms EQUAL.	(-)	(1 600)	
686 51 -164	Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	-	1 600	-
686 52 -253	Beteiligung des Europäischen Sozialfonds an der Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.	-	-	-
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
526 15 -011	Ombudsrat zum SGB II		300	-
541 16 -013	Kommunikative Begleitung der Implementierung der Grundsicherung für Arbeitsuchende		5 300	-

1112 Leistungen nach dem Zweiten und Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
616 31 -225	Zuschuss an die Bundesagentur für Arbeit		-	-
686 03 -253	Zuschüsse zur Vermittlung von Beziehern von Arbeitslosenhilfe		-	-

Abschluss des Kapitels 1112

	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	1 500	1 500
Übrige Einnahmen	5 100 000	4 000 000
Gesamteinnahmen	5 101 500	4 001 500
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	22 700	27 300
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	40 407 500	38 483 600
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	40 430 200	38 510 900

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Nach Artikel 120 des Grundgesetzes trägt der Bund die Zuschüsse zu den Lasten der Sozialversicherung. Welche Leistungen der Bund aufgrund dieser Verpflichtungen und daneben im Einzelnen zu erbringen hat, richtet sich nach den sozialgesetzlichen Vorschriften.

Im Einzelnen leistet der Bund:

1. Rentenversicherung

1.1 Zuschüsse des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung nach §§ 213, 287 e des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI),

1.2 Beteiligung des Bundes in der knappschaftlichen Rentenversicherung (Defizithaftung) nach § 215 SGB VI,

1.3 Beitragszahlung für Kindererziehungszeiten nach § 177 SGB VI,

1.4 Erstattung von einigungsbedingten Leistungen nach § 291 c SGB VI,

1.5 Beteiligung des Bundes an der hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherung im Saarland nach § 30 Hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherungs-Gesetz,

1.6 Kosten der Nachversicherung nach Artikel 6 §§ 19 und 23 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes und nach §§ 23 und 23 a des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen,

1.7 Erstattung von Aufwendungen für Zusatzversorgungssysteme nach § 15 des Gesetzes zur Überführung der Ansprüche und Anwartschaften aus Zusatz- und Sonderversorgungssystemen des Beitrittsgebiets,

1.8 Erstattung von Beiträgen zur Rentenversicherung für behinderte Menschen nach § 179 Abs. 1 SGB VI,

1.9 Zuschuss des Bundes an die Künstlersozialkasse nach § 34 des Gesetzes über die Sozialversicherung der selbständigen Künstlerinnen und Künstler sowie Publizistinnen und Publizisten,

1.10 Erstattung für Entschädigungsrenten aufgrund des Art. 1 des Gesetzes über Entschädigungen für Opfer des Nationalsozialismus in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin).

2. Unfallversicherung

2.1 Unfallversicherung für Unternehmen des Bundes u. ä. nach §§ 115, 125 SGB VII,

2.2 Fremdrenten in der Unfallversicherung nach § 9 Abs. 2 und 3 des Fremdrentengesetzes und nach Artikel 6 § 1 Abs. 2 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -223	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
176 01 -221	Rückflüsse aus Betriebsmitteldarlehen des Bundes an die Träger der allgemeinen Rentenversicherung	-	-	-
232 01 -229	Erstattungen für Aufwendungen aufgrund der Überführung von Zusatzversorgungssystemen in die Rentenversicherung	1 647 000	1 647 000	-

Erläuterungen

Die dem Bund durch die Erstattung entstehenden Aufwendungen werden ihm gemäß § 15 Abs. 2 des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes (AAÜG) in Höhe von 2/3 der Aufwendungen für die Zusatzversorgungssysteme nach Anl. 1 Nrn. 1 - 22 zum AAÜG von den Ländern im Beitrittsgebiet erstattet. Ausgaben des Bundes zur Erstattung von Aufwendungen der Deutschen Rentenversicherung Bund sind bei Kap. 1113 Tit. 636 22 veranschlagt.

1113 Sozialversicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
636 01 -221	Verwaltungskostenerstattung des Bundes an die Unfallkasse des Bundes	8 000	8 100	-
636 03 -221	Kosten der Nachversicherung gem. Art. 6 §§ 19 und 23 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes	600	700	-
636 04 -221	Kosten der Nachversicherung gem. §§ 23 und 23 a des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen	4 500	5 400	-
681 01 -223	Fremdrenten in der Unfallversicherung	25 500	27 500	-

636 01 -221 Verwaltungskostenerstattung des Bundes an die Unfallkasse des Bundes

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Gemäß Art. 9 des Hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherungsgesetzes vom 21. Juni 2002 ist zum 1. Januar 2003 die Unfallkasse des Bundes errichtet worden.

Für die der Unfallkasse des Bundes organisatorisch in Form einer Abteilung angegliederte Künstlersozialkasse besteht gemäß § 43 Künstlersozialversicherungsgesetz ein gesonderter Haushaltsplan.

Seit dem 1. Januar 2004 erfolgt die Finanzierung der Unfallkasse des Bundes durch ein Umlageverfahren.

636 03 -221 Kosten der Nachversicherung gem. Art. 6 §§ 19 und 23 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 636 04.

Erläuterungen

Nach Art. 6 §§ 19 und 23 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes gelten bestimmte Personengruppen in der gesetzlichen Rentenversicherung als nachversichert. Der Bund erstattet den Versicherungsträgern im Versicherungsfall die Leistungen, die auf die Zeiten entfallen, für welche die Nachversicherung als durchgeführt gilt.

Weitere Ausgaben für die Nachversicherung gemäß Art. 6 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes sind bei Kap. 3308 Tit. 636 02 und Kap. 0813 Tit. 636 33 veranschlagt.

636 04 -221 Kosten der Nachversicherung gem. §§ 23 und 23 a des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 636 03.

Erläuterungen

Nach §§ 20 Abs. 1 und 23 a Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen gelten die dort bezeichneten Personengruppen für bestimmte Zeiträume in der gesetzlichen Rentenversicherung als nachversichert. Die auf diese Zeiten entfallenden Leistungen werden den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung nach §§ 23 und 23 a des Gesetzes vom Bund erstattet.

Ferner werden die für die Durchführung der Nachversicherung anfallenden Verwaltungskosten entsprechend der Regelung nach § 72 Abs. 11 G 131 pauschal in Höhe von 1,9 v. H. der anteiligen Leistungen erstattet.

Weitere Ausgaben für Leistungen nach dem Gesetz zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen sind bei Kap. 0813 Tit. 681 36 veranschlagt.

681 01 -223 Fremdrenten in der Unfallversicherung

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 681 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelnen sind vorgesehen:	
1. Renten	22 500
2. Heilbehandlung und Berufshilfe	3 000
Zusammen	25 500

Die Aufwendungen für Fremdrenten in der Unfallversicherung trägt der Bund in den Fällen, in denen gemäß § 9 Abs. 2 und 3 des Fremdrentengesetzes und Art. 6 § 1 Abs. 2 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes die Unfallkasse des Bundes für die Feststellung und Gewährung der Leistungen zuständig ist.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
681 02 -223	Aufwendungen des Bundes für die gesetzliche Unfallversicherung	98 000	98 000	-

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Ausgaben für die Unfallverhütung und Erste Hilfe sowie mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen für Leistungen bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten der bei deutschen Einrichtungen im Ausland beschäftigten Ortskräfte geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelnen sind vorgesehen:	
1. Renten	69 000
2. Heilbehandlung und Berufshilfe	27 000
3. Unfallverhütung und Erste Hilfe	2 000
Zusammen	98 000

Aufgrund des Gesetzes zur Einführung einer kapitalgedeckten Hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherung im Saarland und zur Änderung anderer Gesetze vom 21. Juni 2002 (BGBl. I S. 2167 ff., Hüttenknappschaftliches Zusatzversicherungs-Neuregelungs-Gesetz - HZvNG) sind die Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung und die Ausführungsbehörde für Unfallversicherung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen seit dem 1. Januar 2003 in eine gemeinsame Selbstverwaltungskörperschaft des öffentlichen Rechts die Unfallkasse des Bundes (UKB), umgewandelt worden. Die Unfallkasse des Bundes hat ihren Sitz in Wilhelmshaven, eine Verwaltungsstelle in Münster sowie Außenstellen in Berlin und Mainz.

Mit der Errichtung der Unfallkasse des Bundes als Unfallversicherungsträger sind die Rechte und Pflichten des Bundes als Unfallversicherungsträger auf die Unfallkasse des Bundes übergegangen. Sie erfüllt die ihr durch Gesetz übertragenen Aufgaben im Bereich der Unfallversicherung, insbesondere Präventions- und Arbeitsschutzaufgaben nach dem SGB VII und dem Arbeitsschutzgesetz.

Die Aufwendungen der Unfallkasse des Bundes werden seit dem 1. Januar 2004 durch ein Umlageverfahren von den Dienststellen des Bundes getragen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
681 03 -249	Erstattung an die Deutsche Rentenversicherung Bund für Entschädigungsrenten an Opfer des Nationalsozialismus in der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik	18 800	20 700	-

Erläuterungen

Leistungen aufgrund des Art. 1 des Gesetzes über Entschädigungen für Opfer des Nationalsozialismus in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) vom 22. April 1992 (BGBl. I S. 906).

1113 Sozialversicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Leistungen an die Künstlersozialkasse	(118 000)	(104 800)	
636 11 -229	Verwaltungskostenerstattung des Bundes an die Künstlersozialkasse	8 000	7 700	-

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Gemäß § 34 Abs. 2 des Künstlersozialversicherungsgesetzes trägt der Bund die Verwaltungskosten der Künstlersozialkasse.

636 12 -229	Zuschuss des Bundes an die Künstlersozialkasse	110 000	97 100	-

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch zinslose Betriebsmitteldarlehen zur Überbrückung von Liquiditätsschwierigkeiten der Künstlersozialkasse geleistet werden. Sie sind zurückzuzahlen, sobald und soweit sie zur Sicherstellung der Liquidität der Künstlersozialkasse nicht mehr benötigt werden.
2. Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.
3. Sofern die Darlehen bis zum Schluss des Haushaltsjahres nicht zurückgezahlt werden können, sind sie spätestens mit dem Bundeszuschuss des übernächsten Jahres zu verrechnen.
4. Die Ermächtigung kann wiederholt in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Gemäß § 34 Abs. 1 des Künstlersozialversicherungsgesetzes (KSVG) beträgt der Zuschuss des Bundes für das Kalenderjahr 20 v. H. der Ausgaben der Künstlersozialkasse; Überzahlungen sind mit dem Bundeszuschuss des übernächsten Jahres zu verrechnen. Gemäß § 34 Abs. 3 KSVG dürfen die Leistungen des Bundes nur entsprechend dem jeweiligen Ausgabebedarf in Anspruch genommen werden.

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Leistungen an die Rentenversicherung (RV)	(78 389 000)	(77 415 000)	
636 22 -229	Erstattung von Aufwendungen der Deutschen Rentenversicherung Bund aufgrund der Überführung von Zusatzversorgungssystemen in die RV in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	2 600 000	2 600 000	-

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Verwaltungskostenrückerstattungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Gemäß § 15 des Gesetzes zur Überführung der Ansprüche und Anwartschaften aus Zusatz- und Sonderversorgungssystemen des Beitrittsgebiets (AAÜG) werden der Deutschen Rentenversicherung Bund die Aufwendungen einschließlich der Verwaltungskosten erstattet, die ihr aufgrund der Überführung der in den Zusatzversorgungssystemen erworbenen Ansprüche entstehen. Die Einzelheiten hierzu sind in der AAÜG-Erstattungsverordnung geregelt.

Aus den Ausgaben dürfen auch erstattet werden:

1. Aufgrund der in § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung mit Zusatzversorgungssystemen des Beitrittsgebietes (ZVsG) vorgesehenen Anwendbarkeit des § 15 AAÜG: Aufwendungen der Deutschen Rentenversicherung Bund für Leistungen aus dem den Zusatzversorgungssystemen gleichgestellten Pensionsstatus der Carl-Zeiss-Stiftung Jena;

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titel 636 22 (Titelgruppe 02): 2. Aufwendungen des ehemaligen Versorgungsträgers für das Zusatzversorgungssystem Nr. 27 der Anlage 1 AAÜG, die diesem vor der Übertragung der Versorgungsträgereigenschaft auf die Deutsche Rentenversicherung Bund entstanden sind. Einnahmen des Bundes aus Erstattungen sind bei Tit. 232 01 veranschlagt.			
636 23 -221	Erstattung von einigungsbedingten Leistungen an die allgemeine Rentenversicherung Erläuterungen Der Bund erstattet den Trägern der allgemeinen Rentenversicherung die Aufwendungen für Leistungen nach den §§ 315 a, 315 b, 319 a und 319 b SGB VI und dem Übergangsrecht für Renten nach den Vorschriften des Beitrittsgebiets sowie für Leistungen nach dem Gesetz über den Ausgleich beruflicher Benachteiligung für Opfer politischer Verfolgung im Beitrittsgebiet (§ 291 c SGB VI). Die Einzelheiten hierzu sind in der Verordnung über die Erstattung einigungsbedingter Leistungen an die Träger der allgemeinen Rentenversicherung geregelt.	490 000	530 000	-
636 24 -221	Erstattung von Invalidenrenten und Aufwendungen für Pflichtbeitragszeiten bei Erwerbsunfähigkeit in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) Erläuterungen Gemäß § 291 a SGB VI erstattet der Bund den Trägern der Rentenversicherung und der Unfallversicherung die Aufwendungen für die Zahlung von Invalidenrenten für Behinderte gemäß § 10 des Übergangsrechts für Renten nach den Vorschriften des Beitrittsgebiets sowie für Rententeile aus der Anrechnung von dort zurückgelegten Pflichtbeitragszeiten bei Erwerbsunfähigkeit in der Zeit vom 1. Juli 1975 bis zum 31. Dezember 1991.	112 000	112 000	-
636 26 -222	Beteiligung des Bundes in der knappschaftlichen Rentenversicherung Erläuterungen Gemäß § 215 SGB VI trägt der Bund in der knappschaftlichen Rentenversicherung den Unterschiedsbetrag zwischen den Einnahmen und den Ausgaben des Kalenderjahres; er stellt hiermit zugleich deren dauernde Leistungsfähigkeit sicher.	6 656 000	6 800 000	-
636 27 -222	Beteiligung des Bundes an der hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherung Erläuterungen Der Betrag dient zur Deckung der Kosten aus der Übernahme der Defizitdeckung für die hüttenknappschaftliche Zusatzversicherung durch den Bund.	69 000	68 000	-
636 81 -221	Zuschuss des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Gemäß § 213 Abs. 2 SGB VI ändert sich der Zuschuss des Bundes zu den Ausgaben der allgemeinen Rentenversicherung (Bundeszuschuss) im jeweils folgenden Kalenderjahr in dem Verhältnis, in dem die Bruttolohn- und -gehaltsumme je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im vergangenen Kalenderjahr zur entsprechenden Bruttolohn- und -gehaltsumme im vorvergangenen Kalenderjahr steht. Bei Veränderungen des Beitragssatzes ändert sich der Bundeszuschuss zusätzlich in dem Verhältnis, in dem der Beitragssatz des Jahres, für das er bestimmt wird, zum Beitragssatz des Vorjahres steht. Dabei ist jeweils der Beitragssatz zugrunde zu legen, der sich ohne Berücksichtigung des zusätzlichen Bundeszuschusses ergeben würde (Titel 636 83). Zusätzlich vermindert sich der Zuschuss des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung um die in § 213 Abs. 2a SGB VI festgelegten Beträge.	30 026 000	29 469 000	-
636 82 -221	Zuschuss des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	8 165 000	7 979 000	-

1113 Sozialversicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 636 82 (Titelgruppe 02):

Erläuterungen

Gemäß § 287 e Abs. 2 SGB VI wird der Zuschuss des Bundes zu den Ausgaben der allgemeinen Rentenversicherung (Bundeszuschuss-Beitrittsgebiet), soweit sie für das Beitrittsgebiet zuständig ist, jeweils für ein Kalenderjahr in der Höhe geleistet, die sich ergibt, wenn die Rentenausgaben für dieses Kalenderjahr einschließlich der Aufwendungen für Kindererziehungsleistungen für Mütter der Geburtsjahrgänge vor 1927 und abzüglich erstatteter Aufwendungen für Renten und Rententeile mit dem Verhältnis vervielfältigt werden, in dem der Bundeszuschuss in der Bundesrepublik Deutschland ohne das Beitrittsgebiet zu den Rentenausgaben desselben Kalenderjahres einschließlich der Aufwendungen aus der Erbringung von Kindererziehungsleistungen für Mütter der Geburtsjahrgänge vor 1921 steht.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
636 83 -221	Zusätzlicher Zuschuss des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung	17 683 000	17 463 000	-

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Gemäß § 213 Abs. 3 SGB VI zahlt der Bund zur pauschalen Abgeltung nicht beitragsgedeckter Leistungen an die allgemeine Rentenversicherung in jedem Kalenderjahr einen zusätzlichen Bundeszuschuss.

Darüber hinaus werden ab dem Jahr 2000 durch den Bund im Rahmen des zusätzlichen Bundeszuschusses aus dem Aufkommen der Ökosteuer Erhöhungsbeträge entrichtet (§ 213 Abs. 4 SGB VI), die zu einer Senkung des Beitragssatzes in der allgemeinen Rentenversicherung beitragen sollen.

Für die Zahlung, Aufteilung und Abrechnung des zusätzlichen Bundeszuschusses sowie des Erhöhungsbetrages sind die Vorschriften über den Bundeszuschuss anzuwenden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
636 84 -221	Beitragszahlungen für Kindererziehungszeiten an die allgemeine Rentenversicherung	11 548 000	11 394 000	-

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

1. Der Bund trägt ab 1. Juni 1999 die Beiträge für Kindererziehungszeiten (§ 177 SGB VI).

   Die Beitragszahlung erfolgt in gleichen Monatsraten. Die Zahlung der Monatsrate wird in dem Monat fällig, für den sie bestimmt ist.
2. Für die Kalenderjahre nach 2000 verändert sich die Beitragszahlung für Kindererziehungszeiten im jeweils folgenden Kalenderjahr in dem Verhältnis,

2.1 in dem die Bruttolohn- und -gehaltsumme je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im vergangenen Kalenderjahr zur entsprechenden Bruttolohn- und -gehaltsumme im vorvergangenen Kalenderjahr steht,

2.2 in dem bei Veränderungen des Beitragssatzes der Beitragssatz des Jahres, für das er bestimmt wird, zum Beitragssatz des laufenden Kalenderjahres steht,

2.3 in dem die Anzahl der unter Dreijährigen im vorvergangenen Kalenderjahr zur entsprechenden Anzahl der Dreijährigen in dem dem vorvergangenen vorausgehenden Kalenderjahr steht.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
636 85 -221	Zuschüsse zu den Beiträgen zur Rentenversicherung der in Werkstätten beschäftigten behinderten Menschen	1 040 000	1 000 000	-

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Gemäß § 162 Nr. 2 SGB VI werden die Beiträge zur Rentenversicherung der in Werkstätten beschäftigten behinderten Menschen nach einem fiktiven Arbeitsentgelt errechnet. Die Beiträge für den Unterschiedsbetrag zwischen dem fiktiven und dem tatsächlichen Arbeitsentgelt sind gemäß § 168 Abs. 1 Nr. 2 SGB VI von den Trägern der Einrichtungen allein zu tragen. Sie sind gemäß § 179 Abs. 1 SGB VI vom Bund in voller Höhe zu erstatten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
856 21 -222	Betriebsmitteldarlehen an die knappschaftliche Rentenversicherung	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Rückzahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen.
2. Zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen, die auf andere Weise nicht zu beheben sind, können unverzinsliche Betriebsmitteldarlehen bis zur Höhe von 40 903 T€ an die knappschaftliche Rentenversicherung gewährt werden. Sie sind zurückzuzahlen, sobald und soweit die Einnahmen eines Monats die Ausgaben übersteigen und dieser Überschuss voraussichtlich im nächsten Monat des laufenden Haushaltsjahres nicht zur Deckung der Ausgaben benötigt wird, spätestens jedoch zum Schluss des Haushaltsjahres.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
856 22 -221	Betriebsmitteldarlehen des Bundes an die Träger der allgemeinen Rentenversicherung	-	-	-

Abschluss des Kapitels 1113

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	1 000	1 000
Übrige Einnahmen	1 647 000	1 647 000
Gesamteinnahmen	1 648 000	1 648 000
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	78 662 400	77 680 200
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	78 662 400	77 680 200

1167 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 11

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	40	40	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	30	30	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	500	460	-

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
432 57 -018	Versorgungsbezüge	30 100	29 580	-

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2005	Anzahl am 1.1.2006	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	523	542	3,6
Witwen und Witwer und Waisen	241	246	2,1
Zusammen	764	788	3,1

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	5	5	-
	Erläuterungen Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.			
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	4 300	4 030	-
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	400	65	-

Abschluss des Kapitels 1167

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	40	40
Übrige Einnahmen	30	30
Gesamteinnahmen	70	70
Ausgaben		
Personalausgaben	34 905	34 075
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	400	65
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	35 305	34 140

11 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (1188)

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1101 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin und die Parlamentarischen Staatssekretäre in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich je 230,08 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1101 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:

Kap. 1101 Tit. 422 01, Tit. 422 02, **Tit. 428 01,**

Kap. 1104 Tit. 428 01 und

Kap. 1107 Tit. 422 31.

1.4 Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen in Höhe von jährlich 18 406,51 € (monatlich 1 533,88 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1101 Tit. 412 11.

1.5 Aufwandsentschädigung für die Bundeswahlbeauftragte oder den Bundeswahlbeauftragten und für die Stellvertreterin oder den Stellvetreter in Höhe von jährlich **6 T€** bei folgendem Titel:

Kap. 1101 Tit. 412 01.

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 1101 Tit. 428 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:

Kap. 1101 Tit. 422 01,

Kap. 1104 Tit. 428 01,

Kap. 1105 Tit. 422 01,

Kap. 1106 Tit. 428 01 und

Kap. 1107 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 11

	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Veränderung gegenüber 2006 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	8 059	8 014	45
Übrige Einnahmen	6 868 260	5 774 284	1 093 976
Gesamteinnahmen	6 876 319	5 782 298	1 094 021
Ausgaben			
Personalausgaben	161 112	157 760	3 352
Sächliche Verwaltungsausgaben	82 053	87 882	-5 829
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	121 906 960	119 293 004	2 613 956
Ausgaben für Investitionen	15 706	12 804	2 902
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	122 165 831	119 551 450	2 614 381

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 11

	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Veränderung gegenüber 2006 1 000 €
Aus Hauptgruppe 4	118 402	115 686	2 716
Aus Hauptgruppe 5	36 631	35 359	1 272
Aus Hauptgruppe 6	-	-	-
Aus Hauptgruppe 7	3 223	3 499	-276
Aus Hauptgruppe 8	4 581	4 401	180
Zusammen	162 837	158 945	3 892

11 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig 2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 1101								
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	6 500	a) 807	468	339	-	-	-	-
		b) 5 500	2 500	2 000	1 000	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1101	94 032	a) 807	468	339	-	-	-	-
		b) 5 500	2 500	2 000	1 000	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Kapitel 1102								
531 02 - Kosten für die deutsche EU-Ratspräsidentschaft	2 150	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 650	1 500	150	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
532 01 - Kosten der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik	380	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 200	200	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
684 02 - Zuwendungen für zentrale Einrichtungen, überregionale Maßnahmen und Modellvorhaben für besondere gesellschaftliche Gruppen	465	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 192	64	64	64	-	-	-
		c) 192		64	64	64	-	-
684 04 - Zuschüsse und Beiträge an zentrale Einrichtungen und Verbände	23	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 22	22	-	-	-	-	-
		c) 15		15	-	-	-	-
684 06 - Zuschüsse zu den Kosten der Kommission Arbeitsschutz und Normung in der EU	884	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 884	884	-	-	-	-	-
		c) 897		897	-	-	-	-
684 07 - Initiative "Neue Qualität der Arbeit"	4 000	a) 463	463	-	-	-	-	-
		b) 1 400	800	600	-	-	-	-
		c) 3 500		2 100	1 400	-	-	-
687 03 - Förderung des sozialen Dialogs mit den Sozialpartnern aus den EU-Beitrittsländern	2 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 000	2 000	1 000	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 01								
684 11 - Zuschüsse zu den Kosten von Einrichtungen, der Erarbeitung von Planungsgrundlagen und der Dokumentation, Tagungen und Kongresse	800	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 227	65	-	162	-	-	-
		c) 480		289	141	50	-	-
893 11 - Zuschüsse zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung der Einrichtungen	1 300	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 9 620	535	600	635	640	7 210	-
		c) 2 685		670	643	616	756	-
Tgr. 03								
882 31 - Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	176	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 300	150	150	-	-	-	-
		c) 300		150	150	-	-	-
Tgr. 04								
684 41 - Zuschüsse zur Entwicklung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	1 064	a) 1 660	1 150	510	-	-	-	-
		b) 510	170	170	170	-	-	-
		c) 1 299		259	520	520	-	-
893 41 - Zuschüsse zur Erweiterung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	1 161	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 230	425	425	380	-	-	-
		c) 60		30	30	-	-	-

Übersicht 1 11
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007		a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig 2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 05									
544 51 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	900	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	4 140	450	560	350	380	-	2 400
		c)	1 800		600	600	600	-	-
Summe des Kapitels 1102	235 590	a)	2 123	1 613	510	-	-	-	-
		b)	23 375	7 265	3 719	1 761	1 020	7 210	2 400
		c)	11 228		5 074	3 548	1 850	756	-
Kapitel 1104									
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	3 547	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 500	750	425	325	-	-	-
		c)	1 500		750	425	325	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 200	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	4 211	2 200	2 011	-	-	-	-
		c)	2 011		2 011	-	-	-	-
Tgr. 02									
532 23 - Kosten für Planung und Gestaltung	856	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	450	450	-	-	-	-	-
		c)	450		450	-	-	-	-
812 21 - Erwerb von Exponaten, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Maschinen	935	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	450	450	-	-	-	-	-
		c)	450		450	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1104	45 683	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	6 611	3 850	2 436	325	-	-	-
		c)	4 411		3 661	425	325	-	-
Kapitel 1106									
712 02 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	31 250	4 000	13 000	14 250	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1106	14 554	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	31 250	4 000	13 000	14 250	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Kapitel 1112									
541 01 - Einführung einer monatlichen Arbeitsmarktstatistik nach international vergleichbarer Definition	700	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	700	700	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
684 01 - Berufliche Integration und Beratung von Zuwanderern	7 500	a)	748	748	-	-	-	-	-
		b)	4 500	2 000	1 500	1 000	-	-	-
		c)	4 500		2 000	1 500	1 000	-	-
686 02 - Sonderprogramm zur Einstiegsqualifizierung Jugendlicher	70 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	48 000	48 000	-	-	-	-	-
		c)	50 000		50 000	-	-	-	-
Tgr. 01									
544 11 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	22 000	a)	4 903	2 724	2 179	-	-	-	-
		b)	24 000	9 500	8 000	6 500	-	-	-
		c)	19 500		7 000	6 500	6 000	-	-
685 11 - Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	6 500 000	a)	248 900	185 609	60 079	2 902	310	-	-
		b)	4 225 000	2 275 000	1 300 000	325 000	195 000	130 000	-
		c)	4 225 000		2 275 000	1 300 000	325 000	325 000	-
686 12 - Beschäftigungspakte für ältere Arbeitnehmer	232 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	291 000	113 000	126 000	50 000	2 000	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-

11 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007		a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig					In künftigen Haushalts-jahren
				2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 05									
686 51 - Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	-	a)	2 334	2 334	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1112	40 430 200	a)	256 885	191 415	62 258	2 902	310	-	-
		b)	4 593 200	2 448 200	1 435 500	382 500	197 000	130 000	-
		c)	4 299 000		2 334 000	1 308 000	332 000	325 000	-
Summe des Einzelplans 11	122 165 831	a)	259 815	193 496	63 107	2 902	310	-	-
		b)	4 659 936	2 465 815	1 456 655	399 836	198 020	137 210	2 400
		c)	4 314 639		2 342 735	1 311 973	334 175	325 756	-

Personalhaushalt

Einzelplan 11

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
   - bei Titeln der Gruppe 428: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Entgeltgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. November 2005 - D II 2 - 220 234 - in der jeweils geltenden Fassung.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2005 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1104	427 09	41,6	2,3	36,2	1,6
1104	427 19	2,7	-	-	-
1105	427 09	1,0	1,0	8,0	-
1106	427 09	2,2	-	11,0	-
1107	427 09	28,4	-	16,5	-
1107	427 39	0,5	-	-	-
Zusammen		76,4	3,3	71,7	1,6

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422.1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 425.1, 426.1, 428.1		Zusammen (Sp. 3 bis 6)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
11 01	Bundesministerium	550,9	515,4	346,0	343,0	896,9	858,4
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	152,5	147,5	386,0	379,0	538,5	526,5
11 05	Bundesarbeitsgericht	93,0	93,0	63,0	63,0	156,0	156,0
11 06	Bundessozialgericht	114,0	115,0	76,5	76,0	190,5	191,0
11 07	Bundesversicherungsamt	319,5	322,5	137,3	128,3	456,8	450,8
	Zusammen	1 229,9	1 193,4	1 008,8	989,3	2 238,7	2 182,7
	Leerstellen						
11 01	Bundesministerium	25,0	24,0	21,5	19,5	46,5	43,5
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	2,0	2,0	1,0	-	3,0	2,0
11 05	Bundesarbeitsgericht	5,0	4,0	3,0	4,0	8,0	8,0
11 06	Bundessozialgericht	2,0	2,0	9,0	10,0	11,0	12,0
11 07	Bundesversicherungsamt	19,8	20,8	4,0	4,0	23,8	24,8
	Zusammen	53,8	52,8	38,5	37,5	92,3	90,3

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2007	2008	2009	2010	2011 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
11 01	Bundesministerium	4,0	-	-	1,0	2,0	-	-	1,0
11 07	Bundesversicherungsamt	29,0	-	-	-	-	-	-	29,0
	Zusammen	33,0	-	-	1,0	2,0	-	-	30,0
	kw-Vermerke								
11 01	Bundesministerium	117,2	4,0	12,0	6,0	39,0	-	35,2	21,0
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	25,0	-	-	-	-	-	16,0	9,0
11 05	Bundesarbeitsgericht	7,0	-	-	-	-	-	6,0	1,0
11 06	Bundessozialgericht	8,5	-	-	-	-	-	7,5	1,0
11 07	Bundesversicherungsamt	26,0	4,0	5,0	-	-	-	13,0	4,0
	Zusammen	183,7	8,0	17,0	6,0	39,0	-	77,7	36,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1, 428.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1,428.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
11 02	Allgemeine Bewilligungen	6,0	6,0	-	-	-	-
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	2,0	2,0	-	-	-	-
	Zusammen	8,0	8,0	-	-	-	-

1101 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	7,0	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	15,8	15,8	14,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	50,8	48,8	40,7	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	39,2	39,2	30,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 15	90,0	87,0	72,5	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	56,0	52,0	46,8	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	31,5	28,5	21,0	1,0	-	4,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 13 g	111,4	107,4	104,5	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	39,0	32,0	25,8	1,0	-	7,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 11	24,5	16,0	4,5	-	-	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	9,0	6,0	5,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	11,7	11,7	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	5,2	5,2	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	3,5	3,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	1,0	1,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	18,0	18,0	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	14,3	13,3	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	550,9	515,4	423,6	2,0	-	37,5	-	-	4,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 3)	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	25,3	-	-	25,3	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	14,5	-	-	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	4,8	-	-	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	91,5	-	-	91,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	71,8	-	-	71,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	21,9	-	-	21,9	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	29,7	-	-	29,7	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	289,5	-	-	289,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	-	290,5	-	-	290,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	52,5	-	-	52,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT (B 9)	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 1)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT B	1,0	-	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	1,0	-	14,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	3,0	-	7,8	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	6,0	-	7,1	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	6,0	-	4,4	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	25,3	-	27,3	25,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	14,5	-	13,5	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	4,8	-	3,8	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	16,0	-	17,8	14,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	91,5	-	95,8	91,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 7	8,0	-	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
E 6	74,8	-	70,9	74,8	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	
E 5	57,6	-	56,0	58,6	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	
E 4	11,0	-	19,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	17,0	-	25,3	16,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	9,5	-	9,5	7,5	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	345,0	-	366,2	341,0	-	6,0	2,0	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	346,0	-	380,2	342,0	-	6,0	2,0	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 B9; 5,0 B3; 5,2 A16; 6,7 A15; 1,1 A14; 1,3 A13h; 1,0 A13g; 3,0 A12; 5,0 A11; 4,0 A9m; 2,0 A8 (Zusammen: 36,3).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 AT(B9); 5,0 AT(B3); 1,0 AT(B1); 4,0 ATB; 4,8 E15; 2,1 E14; 1,4 E13; 2,7 E12; 1,8 E11; 3,8 E10; 1,0 E9; 3,0 E8; 0,7 E6; 2,0 E5; 1,0 E3 (Zusammen: 36,3).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	1,0	1,0	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	2,0	2,0		
A 16	1,0	1,0	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 6	1,0	1,0	1.3	Internationale Arbeitsorganisation (IAO), Genf
A 16	1,0	1,0		
A 15	2,0	2,0		
A 15	2,0	1,0	1.4	EU-Kommission
A 14	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.5	Steuerungs- und Budgetausschuss für die Braunkohlesanierung
Zusammen	13,0	12,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	5,0	5,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 16	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 15	2,0	2,0		
A 14	4,0	3,0		
A 13 h	-	1,0		
Zusammen	7,0	7,0		
Insgesamt	25,0	24,0		

1101 Bundesministerium

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I b	-	1,0	1.1	Internationale Arbeitsorganisation (IAO), Genf
I b	-	1,0	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	-	2,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	15,5	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
AT (B 3)	-	1,0	3.1	Bundespräsidialamt
I b	-	1,0	3.2	Bundeskanzleramt
Zusammen	-	2,0		
Insgesamt	-	19,5		
Zu Titel 428 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 14	1,0	-	1.1	Internationale Arbeitsorganisation (IAO), Genf
E 14	-	-	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	1,0	-		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	18,5	-	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
AT (B 3)	1,0	-	3.1	Bundespräsidialamt
E 14	1,0	-	3.2	Bundeskanzleramt
Zusammen	2,0	-		
Insgesamt	21,5	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 13 g	1,0		1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 12	-
				2.	**ku**	
				2.1	in Bes.-Gr. A 15	
A 16	1,0		1,0	2.1.1	spätestens 31.12.2009	-
A 16	1,0		1,0	2.1.2	spätestens 31.12.2010	-
				2.2	in Bes.-Gr. A 16	
B 3	1,0		1,0	2.2.1	spätestens 31.12.2010	-
Zusammen	4,0		4,0			
					kw	
				1.	**kw**	
A 13 h	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
				2.	**kw**	
				2.1	-	
A 15.............	1,0	-	1,0	2.1.2	bei Wegfall der Erstattung aus EU-Mitteln (ESF)	-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
				3.	**kw 31.12.2006**	
A 13 h	-	-	2,0	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				4.	**kw 31.12.2007**	
A 15.............	-	-	1,0	4.1	-	Wegfall des Vermerks
A 12.............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				5.	**kw 31.12.2008**	
A 15.............	1,0	-	1,0	5.1	-	-
A 13 h	6,0	-	6,0			-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
A 4...............	1,0	-	1,0			-
				6.	**kw 31.12.2010**	
A 16.............	1,0	-	1,0	6.1	-	-
A 15.............	1,0	-	1,0			-
A 14.............	1,0	-	1,0			-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
A 12.............	3,0	-	3,0			-
				6.2	-	
B 3...............	1,0	-	-	6.2.1	Fach- und Rechtsaufsicht SGB II	Neue Planstelle
A 15.............	1,0	-	-			Neue Planstelle
A 14.............	1,0	-	-			Neue Planstelle
A 13 h	2,0	-	-			Neue Planstelle
A 13 g	2,0	-	-			Neue Planstelle
A 12.............	4,0	-	-			Neue Planstelle
A 11.............	6,0	-	-			Neue Planstelle
A 10.............	2,0	-	-			Neue Planstelle
A 16.............	1,0	-	-	6.2.2	Prüfung der zugelassenen kommunalen Träger (zkT)	Neue Planstelle
A 14.............	2,0	-	-			Neue Planstelle
A 13 h	1,0	-	-			Neue Planstelle
A 13 g	2,0	-	-			Neue Planstelle
A 12.............	3,0	-	-			Neue Planstelle
A 11.............	1,0	-	-			Neue Planstelle
A 10.............	1,0	-	-			Neue Planstelle
				7.	**kw**	
B 3...............	2,0	2,0	2,0	7.1	Ersatzplanstelle	-
A 14.............	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
B 3...............	1,0	1,0	-	7.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Planstelle
A 16.............	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 15.............	3,0	3,0	1,0			Neue Planstelle
A 14.............	2,0	2,0	2,0			-
A 13 h	2,5	2,5	1,5			Neue Planstelle
A 11.............	7,0	7,0	5,5			Neue Planstelle
A 4...............	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
				8.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 6 e	1,0	-	1,0	8.1	spätestens 31.12.2007	-
A 5...............	1,0	-	1,0			-
A 5...............	1,0	-	1,0	8.2	spätestens 31.12.2009	-
				9.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
B 11.............	1,0	-	1,0	9.1	-	-
A 15.............	1,0	-	1,0			-
				10.	**kw**	
A 4...............	2,0	-	2,0	10.1	spätestens 31.12.2009	-
A 4...............	1,0	-	1,0	10.2	spätestens 31.12.2010	-
Zusammen ...	76,5	20,5	46,0			

1101 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw**	
I	-	-	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
IV a..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	0,8			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	2,4			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
VII-IX b.........	-	-	3,0	1.3	spätestens 31.12.2008	Wegfall des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2007**	
VI b..............	-	-	1,0	3.1	-	Wegfall des Vermerks
VII-IX b.........	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				4.	**kw 31.12.2010**	
VI b..............	-	-	1,0	4.1	-	Wegfall des Vermerks
				6.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				6.1	-	
VI b..............	-	-	2,0	6.1.1	Vorlesekraft	Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	1,0	6.2	-	Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				7.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
VI b..............	-	-	1,0	7.1	-	Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	18,7			

Zu Titel 426 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	-	-	2,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
MTArb	-	-	1,0	1.3	spätestens 31.12.2007	Wegfall des Vermerks
MTArb	-	-	3,0	1.4	spätestens 31.12.2009	Wegfall des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	1,0	2.1	spätestens 31.12.2007	Wegfall des Vermerks
MTArb	-	-	10,0	2.2	Fahrbereitschaft	Wegfall des Vermerks
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
MTArb	-	-	1,0	3.1	-	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	18,0			

Zu Titel 428 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw**	
AT B............	1,0	1,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 11.............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 10.............	0,8	0,8	-			Aufnahme des Vermerks
E 9...............	2,0	2,0	-			Neue Stelle
E 6...............	2,0	2,0	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 5...............	2,4	2,4	-			Aufnahme des Vermerks
E 3...............	3,5	3,5	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 2...............	2,0	2,0	-			Neue Stelle
E 5...............	3,0	-	-	1.2	spätestens 31.12.2008	Aufnahme des Vermerks
E 2...............	1,0	-	-	1.3	spätestens 31.12.2007	Aufnahme des Vermerks
E 3...............	1,0	-	-	1.4	spätestens 31.12.2009	Aufnahme des Vermerks
E 2...............	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2010**	
E 6...............	1,0	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
				4.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				4.1	-	
E 6...............	2,0	-	-	4.1.1	Vorlesekraft	Aufnahme des Vermerks
E 9...............	1,0	-	-	4.2	-	Aufnahme des Vermerks
E 6...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 4...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				5.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 6...............	1,0	-	-	5.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 5...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3...............	1,0	-	-	5.2	spätestens 31.12.2007	Aufnahme des Vermerks
E 4...............	10,0	-	-	5.3	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	40,7	14,7	-			

1104 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	7,0	7,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	13,0	14,0	9,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 16	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	31,0	30,0	21,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	39,0	38,0	30,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	17,0	15,0	12,6	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	14,0	14,0	11,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	8,5	6,5	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	3,0	3,0	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	152,5	147,5	111,7	5,0	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	34,0	-	-	34,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	24,0	-	-	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	26,0	-	-	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	46,5	-	-	46,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	21,5	-	-	21,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	26,5	-	-	26,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	34,0	-	-	34,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	51,0	-	-	51,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	41,5	-	-	41,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	15,5	-	-	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	340,5	-	-	340,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	38,5	-	-	38,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT (B 1)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	11,0	-	14,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	31,0	-	49,1	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	19,0	-	1,5	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	31,0	-	28,6	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	49,5	-	44,1	48,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	14,0	-	13,6	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	36,0	-	62,0	35,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	42,0	-	22,0	42,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 7	10,0	-	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	54,0	-	69,9	54,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	64,5	-	41,7	63,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	6,0	-	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	16,0	-	11,7	17,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 2	2,0	-	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	386,0	-	378,2	384,0	-	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
Insgesamt	386,0	-	379,2	384,0	-	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Folgende Planstellen sind gesperrt: 1,0 A 14, 2,0 A 13 h, 1,0 A 11.

Zu Titel 428 01

Folgende Stellen sind gesperrt: 1,0 E 12, 2,0 E 11, 2,0 E 8

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

__Zu Spalte 4:__
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B1; 5,0 A15; 3,0 A14; 1,5 A13h; 1,6 A12; 1,5 A11; 1,6 A10; 1,0 A9g (Zusammen: 16,2).

Zu Titel 428 01

__Zu Spalte 4:__
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B1); 5,0 E15; 3,0 E14; 1,5 E13; 1,6 E12; 1,5 E11; 1,6 E10; 1,0 E9 (Zusammen: 16,2).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	2,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				2.	**kw**	
B 1................	-	-	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 16.............	1,0	1,0	1,0			-
A 15.............	2,0	2,0	1,0			Neue Planstelle
A 13 h	2,5	2,5	2,5			-
A 9 g	1,0	1,0	1,0			-
B 1................	1,0	1,0	1,0	2.2	Ersatzplanstelle	-
Zusammen ...	7,5	7,5	7,5			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
I a.................	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
V b................	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
V c................	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b.........	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
I a.................	-	-	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
II a................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks

1104 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
IV b..............	-	-	1,5			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	15,5			
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 15.............	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 9...............	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 8...............	4,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
E 15.............	1,0	1,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 14.............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 11.............	1,0	1,0	-			Neue Stelle
E 10.............	1,5	1,5	-			Aufnahme des Vermerks
E 9...............	1,0	1,0	-			Neue Stelle
E 5...............	3,0	3,0	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
Zusammen ...	17,5	8,5	-			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Richterinnen und Richter														
R 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 8	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 6	24,0	24,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	34,0	34,0	34,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtinnen und Beamte														
A 15	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	2,0	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	11,0	12,0	9,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 12	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	5,0	4,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	9,0	7,0	7,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1,0	3,0	2,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1,0	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	59,0	59,0	48,0	3,0	3,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Insgesamt	93,0	93,0	82,0	3,0	3,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
II a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	13,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	58,0	-	-	58,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 14	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	10,0	-	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	2,0	-	2,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	2,0	-	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	11,0	-	10,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	12,0	-	11,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	19,0	-	19,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	3,0	-	2,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	63,0	-	61,0	64,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A12; 1,0 A11; 1,0 A5; 1,0 A3 (Zusammen: 4,0).

Daneben werden 22,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

1105 Bundesarbeitsgericht

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E12; 1,0 E9; 2,0 E3 (Zusammen: 4,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
R 8	1,0	1,0	1.1	Freistaat Thüringen
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	4,0	3,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	5,0	4,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	4,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 3................	1,0	-	1,0	1.1	-	-
				2.	**kw**	
A 13 h	2,0	2,0	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Planstelle
A 13 g	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.............	1,0	1,0	1,0			-
Zusammen ...	4,0	3,0	4,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 01

					kw	
				2.	**kw**	
IV b..............	-	-	2,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks

Zu Titel 428 01

					kw	
				2.	**kw**	
E 10.............	1,0	1,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
E 9...............	2,0	2,0	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	3,0	3,0	-			

1106 Bundessozialgericht

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Richterinnen und Richter														
R 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 8	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 6	31,0	31,0	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	42,0	42,0	40,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtinnen und Beamte														
A 15	4,0	4,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	15,0	15,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	14,0	14,0	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	4,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3,0	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	6,0	7,0	6,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	8,0	8,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	72,0	73,0	65,5	1,0	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Insgesamt	114,0	115,0	105,5	1,0	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	1,5	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	9,0	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	13,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	17,0	-	-	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	56,5	-	-	56,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	19,5	-	-	19,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 14	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	4,0	-	2,5	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	1,0	-	1,0	1,5	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	
E 8	9,0	-	8,5	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	14,5	-	14,0	14,0	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	30,0	-	27,5	29,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	4,0	-	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	6,0	-	5,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	5,0	-	4,5	5,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	76,5	-	70,0	76,0	0,5	1,5	-	-	0,5	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. **Zu R 8:**
   Davon 1 Vizepräsidentin oder Vizepräsident.
2. **Zu Spalte 2:**
   Folgende Planstellen sind gesperrt: 2 R 6, 1 A 13 g.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Daneben werden 10,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	2,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	10,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	9,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw**	
A 8................	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 13 h	2,0	2,0	2,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 11.............	3,0	3,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g	1,0	1,0	1,0			-
Zusammen ...	7,0	6,0	8,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw**	
IV b...............	-	-	0,5	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw**	
E 6................	0,5	0,5	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
E 5................	1,0	1,0	-			Neue Stelle
Zusammen ...	1,5	1,5	-			

1107 Bundesversicherungsamt

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	7,5	7,5	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	30,0	30,0	27,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	17,5	18,5	11,3	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 h	1,0	-	6,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	46,0	45,0	45,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
A 12	38,5	38,5	36,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	30,5	31,5	22,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 10	5,0	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	1,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1,0	1,0	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 5	7,0	7,0	7,0	-	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	197,0	197,0	177,1	-	-	4,0	-	1,0	4,0	-	-	-	1,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	2,5	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	0,5	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	22,0	-	-	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	13,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	23,0	-	-	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	8,0	-	-	7,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
VII-IX b	-	9,3	-	-	9,3	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	93,3	-	-	92,3	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT (B 2)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	1,0	-	0,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	2,5	-	4,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	1,5	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	10,0	-	11,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	12,0	-	23,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
E 10	11,0	-	4,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	3,0	-	9,5	4,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 8	13,0	-	5,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	25,0	-	26,3	24,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	17,3	-	14,5	15,3	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	96,3	-	97,8	93,3	-	3,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	
Insgesamt	96,3	-	98,8	93,3	-	3,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B2; 1,0 A14; 1,0 A12; 4,0 A11; 1,0 A7 (Zusammen: 8,0).

Daneben werden 7,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 12,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B2); 1,0 E14; 1,0 E12; 2,0 E11; 2,0 E10; 1,0 E6 (Zusammen: 8,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16	1,0	1,0	1.1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1,0	1,0		
A 13 h	1,0	1,0		
A 13 g	5,0	5,0		
A 14	1,0	1,0	1.3	Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV)
A 12	1,0	1,0		
Zusammen	10,0	10,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3,8	4,8	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 12	2,0	2,0	3.2	Bundeskanzleramt
Insgesamt	15,8	16,8		

Zu Titel 425 01

			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	4,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	4,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				1.2	in Bes.-Gr. A 14	
A 16.............	1,0		1,0	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.3	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	3,0		3,0	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.4	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g	1,0		1,0	1.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.5	in Bes.-Gr. A 10	
A 13 g	1,0		1,0	1.5.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.6	in Bes.-Gr. A 2/3	
A 5................	3,0		3,0	1.6.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-

1107 Bundesversicherungsamt

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				1.7	in Bes.-Gr. A 14	
A 15.............	1,0		1,0	1.7.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.9	in Bes.-Gr. A 16	
B 3...............	1,0		1,0	1.9.2	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
				1.10	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	4,0		4,0	1.10.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.11	in Bes.-Gr. A 9 m	
A 9 m+Z	1,0		1,0	1.11.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.12	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g	3,0		3,0	1.12.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
				1.13	in Bes.-Gr. A 2/3	
A 5...............	2,0		2,0	1.13.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
				1.14	in Bes.-Gr. A 2/3	
A 4...............	1,0		1,0	1.14.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
				1.15	in Bes.-Gr. A 13 g	
A 14.............	-		1,0	1.15.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Wirksamwerden des Vermerks
				1.16	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	3,0		3,0	1.16.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
Zusammen ...	25,0		26,0			
					kw	
				1.	**kw**	
B 4...............	1,0	1,0	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 16.............	1,5	1,5	1,5			-
A 13 h	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
A 11.............	3,0	3,0	3,0			-
A 10.............	1,0	1,0	1,0			-
A 9 g	1,0	1,0	1,0			-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 6 e	-	-	1,0	2.1	spätestens 31.12.2006	Wirksamwerden des Vermerks
A 5...............	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 e	1,0	-	-	2.2	spätestens 31.12.2007	Neue Planstelle
A 5...............	2,0	-	-			Neue Planstelle
				4.	**kw 31.12.2008**	
A 14.............	1,0	-	1,0	4.1	-	-
A 12.............	1,0	-	1,0			-
A 11.............	2,0	-	2,0			-
A 10.............	1,0	-	1,0			-
				5.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 16.............	1,0	-	1,0	5.2	-	-
Zusammen ...	17,5	8,5	16,5			

Zu Titel 425 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
VI b..............	-	-	1,0	1.1.1	Vorlesekraft	Wegfall des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
VII................	-	-	1,0	2.1	spätestens 31.12.2006	Wirksamwerden des Vermerks
				4.	**kw**	
V b...............	-	-	1,0	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	1,5			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	4,5			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
E 6	1,0	-	-	1.1.1	Vorlesekraft	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
E 6	2,5	2,5	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 5	1,0	1,0	-			Neue Stelle
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 5	1,0	-	-	3.1	spätestens 31.12.2007	Neue Stelle
Zusammen ...	5,5	3,5	-			

Tgr. 02 - Aufwendungen für die Prüfung der Spitzenverbände der Krankenkassen

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 21														
Beamtinnen und Beamte														
A 15	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 12	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 425 21 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 21 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Tgr. 03 - Aufwendungen für die Prüfung der Kranken- und Pflegekassen

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 31														
Beamtinnen und Beamte														
B 2	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 15	8,0	8,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14	2,5	2,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1107 Bundesversicherungsamt

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Planstellen-/Stellenübersicht														
A 13 h	2,0	2,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 g	35,0	35,0	34,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 12	51,5	51,5	50,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 11	13,5	18,5	9,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	
A 10	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 g	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 m+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 6 m	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 6 e	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	119,5	122,5	107,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	
Titel 425 31 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	33,0	-	-	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 31 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	3,0	-	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	17,0	-	15,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-	
E 9	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	9,0	-	7,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	39,0	-	35,0	33,0	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 31

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A15; 1,0 A14; 2,0 A11 (Zusammen: 4,0).

Daneben werden 1,0 beamtete Hilfskraft (Tit. 422 32) sowie 1,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 33) beschäftigt.

Zu Titel 428 31

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E15; 1,0 E14; 1,0 E11; 1,0 E9 (Zusammen: 4,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 31

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3,0	3,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 12	1,0	1,0	2.1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
Insgesamt	4,0	4,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 31

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.2	in Bes.-Gr. A 7	
A 9 m+Z	1,0		1,0	1.2.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.3	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	1,0		1,0	1.3.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
				1.4	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g	1,0		1,0	1.4.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
				1.5	in Bes.-Gr. A 3	
A 6 e	1,0		1,0	1.5.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
Zusammen ...	4,0		4,0			

Zu Titel 425 31

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V c................	-	-	2,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
II a	-	-	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	3,0			

Zu Titel 428 31

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 8................	2,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
E 13.............	1,0	1,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	3,0	1,0	-			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 11

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1101	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1101	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	1107	Präsidentin oder Präsident des Bundesversicherungsamtes
B 6	1101	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 5	1104	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
B 4	1107	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesversicherungsamtes
B 3	1104, 1107	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1101	Ministerialrätin oder Ministerialrat
B 2	1104	Abteilungsdirektorin oder Abteilungsdirektor
	1104, 1107	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	1104	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
B 1	1104	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	1104	Leitende Chemiedirektorin oder Leitender Chemiedirektor
	1104, 1107	Leitende Regierungsdirektorin oder Leitender Regierungsdirektor
	1104	Leitende Wissenschaftliche Direktorin oder Leitender Wissenschaftlicher Direktor
	1101	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	1101, 1104, 1105, 1106, 1107	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	1101, 1104, 1105, 1106, 1107	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	1101, 1104, 1106, 1107	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g+Z	1106	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 13 g	1101, 1105, 1106, 1107	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
	1107	Technische Oberamtsrätin oder Technischer Oberamtsrat
A 12	1101, 1105, 1106, 1107	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	1101, 1105, 1106, 1107	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	1101, 1107	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 g	1101, 1106	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	1101, 1105, 1106, 1107	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	1101, 1105, 1106	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	1101, 1105, 1106	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	1101, 1105, 1107	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	1101, 1107	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	1101, 1106, 1107	**Erste Hauptwachtmeisterin** oder **Erster Hauptwachtmeister**
	1101, 1107	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	1106, 1107	**Erste Hauptwachtmeisterin** oder **Erster Hauptwachtmeister**
	1101, 1105, 1107	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	1101, 1107	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
	1106	**Hauptwachtmeisterin** oder **Hauptwachtmeister**
A 3	1105	**Oberwachtmeisterin** oder **Oberwachtmeister**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 2/3	1101	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe**
	1101	**Oberamtsgehilfin** oder **Oberamtsgehilfe**
R 10	1105	Präsidentin oder Präsident des Bundesarbeitsgerichts
	1106	Präsidentin oder Präsident des Bundessozialgerichts
R 8	1105	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts
	1106	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundessozialgerichts
	1105	Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht
	1106	Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht
R 6	1105	Richterin oder Richter am Bundesarbeitsgericht
	1106	Richterin oder Richter am Bundessozialgericht

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2007

Einzelplan 12

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

1. leitet das gesamte Verkehrswesen der Bundesrepublik Deutschland, soweit der Bund nach dem Grundgesetz zuständig ist. Der Geschäftsbereich erstreckt sich auf das Eisenbahnwesen, den Straßenverkehr, die Binnenschifffahrt, den Seeverkehr, die Luftfahrt, den Straßenbau, die Wasserstraßen und den Wetterdienst.
2. nimmt die Zuständigkeit des Bundes auf den Gebieten des Städtebaues, des Wohnungswesens, der Raumordnung und des Bauwesens wahr. Es ist für die Finanzhilfen des Bundes an die Gemeinden im Raum Bonn, die Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn wegen des Verlustes von Parlamentssitz und von Regierungsfunktionen nach der Vereinbarung vom 29. Juni 1994 und für die Zuweisungen an das Land Berlin gemäß dem Hauptstadtvertrag vom 30. Juni 1994 zuständig. Der Bundesminister ist "Beauftragter der Bundesregierung für den Berlin-Umzug und den Bonn-Ausgleich".

Der Bundesminister ist Beauftragter der "Bundesregierung für die neuen Bundesländer".

Das Bundesministerium gliedert sich in acht Abteilungen. Es hat seinen Sitz in Berlin und einen Dienstsitz in Bonn. Ihm sind die unter 2. aufgeführten Ober-, Mittel- und Unterbehörden nachgeordnet.

1. Bundesministerium

1.1 Zentralabteilung
1.2 Grundsatzabteilung
1.3 Abt. Eisenbahnen, Wasserstraßen
1.4 Abt. Luft- und Raumfahrt, Schifffahrt
1.5 Abt. Straßenbau, Straßenverkehr
1.6 Abt. Aufbau Ost, Raumentwicklung und Strukturpolitik
1.7 Abt. Städtebau, Wohnungswesen
1.8 Abt. Bauwesen, Bauwirtschaft und Bundesbauten

Zur Erfüllung der Aufgaben als Umzugsbeauftragter besteht eine Organisationseinheit.

2. Nachgeordnete Behörden

2.1 Oberbehörden

Bundesamt für Güterverkehr in Köln
Oberprüfungsamt für den höheren technischen Verwaltungsdienst in Frankfurt (Main)
Deutscher Wetterdienst in Offenbach (Main)
Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg-Mürwik
Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung in Hamburg
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie in Hamburg
Luftfahrt-Bundesamt in Braunschweig
Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung
Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung in Braunschweig
Bundesanstalt für Straßenwesen in Bergisch Gladbach
Bundesanstalt für Gewässerkunde in Koblenz
Bundesanstalt für Wasserbau in Karlsruhe
Eisenbahn-Bundesamt in Bonn
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung in Bonn

2.2 Mittelbehörden

2.2.1 Wasser- und Schifffahrtsdirektionen Nord in Kiel, Nordwest in Aurich, Mitte in Hannover, West in Münster/Westf., Südwest in Mainz, Süd in Würzburg und Ost in Magdeburg.

2.2.2 Die Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs werden im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen durch die Länder oder die nach Landesrecht zuständigen Selbstverwaltungskörperschaften verwaltet (Art. 90 des Grundgesetzes).

3. Unterbehörden

39 Wasser- und Schifffahrtsämter
7 Wasserstraßen-Neubauämter

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2007 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Ab dem Jahr 2006 werden die Versorgungsausgaben dezentral veranschlagt.

Angewandte Kurse:

1 sfr = 0,64305 €; 1 US-$ = 0,84767 €; 1 £ = 1,45921 €; 100 dkr = 13,40393 €; 1 kan-$ = 0,72860 €

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1202 Tit. 981 07.

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 381 07.

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	40	40	39
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	10 200	10 200	10 429

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Nebentätigkeiten	30
2. Sonstige Einnahmen	10 170
Zusammen	10 200

Bei diesem Titel werden auch Zinsen für nicht zweckentsprechend verwendete Bundesmittel vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	14	14	14

Erläuterungen

Einnahmen aus Dienstwohnungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	30	30	19

Erläuterungen

Erlös aus dem Verkauf von 4 Dienstkraftwagen (vgl. Tit. 811 01).

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
261 01 -011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	550	550	587
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Ausgenommen sind Tit. 427 49 und 712 01.

1201 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers, der Parlamentarischen Staatssekretärin und der Parlamentarischen Staatssekretäre	563	563	569

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	543
2. Dienstaufwandsentschädigungen	12
3. Sonstige Leistungen	8
Zusammen	563

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	43 858	45 222	44 251

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	43 809
2. Aufwandsentschädigung	1
3. Sonstige Leistungen	48
Zusammen	43 858

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Die Treuhandstelle für Bergmannswohnstätten im rheinisch-westfälischen Steinkohlenbezirk GmbH, Essen, und die Wohnungsbaugesellschaft für das rheinische Braunkohlenrevier GmbH, Köln, führen Geldbeträge zur Deckung der Kosten der Aufwandsentschädigung des Bundesbeauftragten an den Bund ab. Die Geldbeträge fließen den Einnahmen bei Tit. 119 99 zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 200	1 200	1 943

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	1 545

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 427 09 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	914	1 094	1 332

Erläuterungen

Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
427 49 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	64	64	131

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 1. der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Ausgaben zu Nr. 2. der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 01.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Co-Finanzierungsanteil des Bundes	64
2. Finanzierungsanteil EU	-
Zusammen	64

Bei diesem Titel werden Ausgaben für die Durchführung der Technischen Hilfe im Rahmen des EFRE-Bundesprogramms Verkehrsinfrastruktur veranschlagt. Diese Ausgaben werden von der EU mit 75 v. H. gefördert; der Co-Finanzierungsanteil des Bundes beträgt 25 v. H.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 428 01 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	29 936		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1 000
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	28 936
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	29 936

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1201 Tit. 425 01	26 703	26 821
Kap. 1201 Tit. 426 01	3 233	3 277

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	16 528	16 528	16 180

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	147	147	165

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	117
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	10

1201 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 443 01:

Bezeichnung	1 000 €
3. Reisebeihilfen für Auslandsbeamtinnen- und beamte sowie andere Beamtinnen und andere Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	3
4. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	3
5. Unterstützungen	14
Zusammen	147

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	1 001	1 001	763

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	6 287	6 287	6 319

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	740	740	469

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	660
2. Umzugskostenvergütungen	80
Zusammen	740

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 195	2 273	2 269

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	725
2. Kommunikation	1 180
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	190
4. Sonstiges	100
Zusammen	2 195

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	201	200	237

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	51
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	7
3. Verbrauchsmittel	142
4. Sonstiges	1
Zusammen	201

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw		24
davon personengebunden		*6*
Lkw		1
Arbeitsmaschinen		2
Pkw-Kombi		-
Kleinbusse		4
Zusammen		31

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 782	2 775	2 682

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	494
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	530
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	672
4. Bewachung	450
5. Sonstiges	636
Zusammen	2 782

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 92 304 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	254	254	226

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	20
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	234
Zusammen	254

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	572	670	1 811
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	187	181	163

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	43	43	18
F 526 02 -011	Sachverständige	324	323	668

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet der Seeschifffahrtspolitik	141
2. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet des Güterkraftverkehrs	2

1201 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 526 02:

Bezeichnung	1 000 €
3. Kosten für Sachverständige des Gefahrgut-Verkehrs-Beirats zur Teilnahme an Sitzungen des ECOSOC-Sachverständigenausschusses für die Beförderung gefährlicher Güter der ECOSOC-Group of Rapporteurs, der ECOSOC-Sachverständigengruppe für Explosivstoffe der ECE-Sachverständigengruppe "Beförderung gefährlicher Güter", des Fachmännischen Ausschusses für das RID, der Arbeitsgruppe "Gefährliche Güter" der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt, des Fachausschusses "Gefährliche Güter" der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation und mehrerer Unterausschüsse der IMO, die sich mit der Beförderung gefährlicher Güter befassen	16
4. Kosten für die Teilnahme von Sachverständigen an den Sitzungen der internationalen Organisationen und Anpassung internationaler Vorschriften auf dem Gebiet der Sicherheit der Binnenschifffahrt	2
5. Kosten für Sachverständige im Rahmen des Europäisch-Arabischen Dialogs und bilateraler Vereinbarungen (z. B. mit den Ländern USA, VR China, Argentinien, Brasilien, GUS)	14
6. Kosten für Sachverständige des Germanischen Lloyd's für Tätigkeiten des BMVBS in internationalen Gremien auf dem Gebiet der Binnenschifffahrtstechnik	16
7. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet der Fahrzeugtechnik	20
8. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements	75
9. Kosten für Sachverständige für Subgroup Baltic Sea (TINA-Initiative)	10
10. Sonstige Inanspruchnahme von Sachverständigen	28
Zusammen	324

Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	102	93	102

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	37
2. Gemeinsamer Beirat für Verkehrsmedizin bei den Bundesministerien für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und Gesundheit	7
3. Gefahrgut-Verkehrs-Beirat beim Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung mit den Ausschüssen Stoffe/Verpackung (ASV) und Tank/Technik (ATT)	1
4. Berufsbildungsausschuss des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (mit vier Unterausschüssen)	13
5. Fachausschuss für Arbeitsschutz beim Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	1
6. Beratender Ausschuss nach § 32 a LuftVG bei den Bundesministerien für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	3
7. Sonderausschüsse des Fachausschusses Kraftfahrzeugtechnik beim Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	5
8. Beirat für Raumordnung (mit zwei ständigen Arbeitsgruppen)	17
9. Ministerkonferenz für Raumordnung (mit vier ständigen Ausschüssen)	1
10. Bilaterale und multilaterale Raumordnungskommissionen und -konferenzen	8
11. Beirat Nationaler Radverkehrsplan	9
Zusammen	102

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 526 03:

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien, durch Ankauf und Drucklegung von Gutachten geleistet werden.

Bei dem Ansatz für die bilateralen und multilateralen Raumordnungskommissionen handelt es sich um den deutschen Beitrag für die Beschaffung von Arbeitsmaterial sowie Kosten für Sachverständige, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie Dolmetscherinnen und Dolmetscher.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 527 01 -011	Dienstreisen	2 526	2 764	2 727
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	759	757	1 138

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	47	43	28

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

	Bezeichnung	€
1.	Zur Verfügung des	
1.1	Bundesministers für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	30 500
1.2	Präsidenten der Wasser- und Schifffahrtsdirektionen	3 600
1.3	Leiters der Bundesanstalt für Wasserbau	400
1.4	Leiters der Bundesanstalt für Gewässerkunde	400
1.5	Präsidenten des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie	500
1.6	Präsidenten der Bundesanstalt für Straßenwesen	400
1.7	Präsidenten des Kraftfahrt-Bundesamtes	500
1.8	Präsidenten des Oberprüfungsamtes für den höheren technischen Verwaltungsdienst	300
1.9	Präsidenten des Deutschen Wetterdienstes	500
1.10	Präsidenten des Bundesamtes für Güterverkehr	500
1.11	Präsidenten des Luftfahrt-Bundesamtes	400
1.12	Präsidenten des Eisenbahn-Bundesamtes	500
1.13	Präsidenten des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung	1 000
2.	Für sonstigen Aufwand im Ministerium	7 500
	Zusammen	47 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 01 -034	Übungen und Ausbildungen von Fachpersonal	26	26	26

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung sowie Seeverkehr	10
2.	Straßenverwaltung	5
3.	Straßenverkehr	8
4.	Luftfahrt	3
	Zusammen	26

1201 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 532 01:

Es ist erforderlich, mit den aus Mitteln der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements beschafften Geräten und Einrichtungen im Rahmen der vorgesehenen Verkehrsorganisationen Übungen abzuhalten und das Personal auszubilden. Für die außerhalb der Bundesverwaltung stehenden Verkehrsorganisationen werden aus diesen Mitteln nur Zweckausgaben erstellt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	280	439	207

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Inanspruchnahme von freiberuflichen Sprachmittlerinnen und Sprachmittlern	230
2. Kosten für hausinterne Umzüge	20
3. Sonstiges	30
Zusammen	230

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	1 108	1 108	1 001

Verpflichtungsermächtigung .... 172 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 86 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 86 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Drucksachen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
4. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €

Im Einzelplan 12 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
1. Öffentlichkeitsarbeit	
1225 - 661 07	4 000
1225 - Tgr. 04	135
2. Fachinformation	
1202 - 543 01	138
1203 - 543 01	89
1205 - 543 01	22
1205 - 543 11	5
1208 - 543 01	325
1210 - 543 01	820
1211 - 543 01	91
1212 - 543 01	3
1214 - 543 01	178
1216 - 543 01	5
1216 - 543 11	32
1225 - 661 07	300
1225 - 686 06	75
1227 - 543 01	183
1227 - Tgr. 02	25
1227 - Tgr. 03	25

Durch Mittel der Öffentlichkeitsarbeit - Schrift, Bild, Ton, Wort und digitaler Form - sollen der Bevölkerung die Grundsätze und Einzelmaßnahmen der Verkehrspolitik sowie des Bau- und Wohnungswesens bekannt gemacht und erläutert werden.

Aus diesen Ausgaben werden auch die Kosten bestritten für

1. den Ankauf von Informationsmaterial über fachliche Probleme des In- und Auslandes und von Unterlagen für die Öffentlichkeitsarbeit,

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titel 542 01:			
	2. die Druck- und Buchbinderarbeiten im Hause sowie Übersetzungen, sofern sie im Zusammenhang mit Veröffentlichungen stehen, 3. Bewirtungskosten mit alkoholfreien Getränken bei Pressegesprächen und bei der Betreuung von Besuchergruppen.			
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	26	26	92
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.	-	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
F 634 03 -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
688 06 -011	Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	-		
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	239	139	95
712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1227 Tit. 526 52. Erläuterungen Weniger wegen planmäßiger Beendigung der Baumaßnahme.	-	5 500	-
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen Erläuterungen	131	112	65

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
2 Pkw bis 36 700 €	73
1 Pkw bis 21 900 €	22
1 Kleinbus bis 30 000 €	30
2. Sonstiges	6
Zusammen	131

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke Erläuterungen	286	1 130	846

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	50

1201 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 812 01:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
2. Ersatzbeschaffung	236
Zusammen	286

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(5 259)	(5 254)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	395	375	437
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	187	187	113

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 128	1 133	1 264

Verpflichtungsermächtigung .... 4 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 1 000 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 549	3 559	3 908

Verpflichtungsermächtigung .... 11 200 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 800 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 800 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 2 800 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 2 800 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	250
1.2 Software	1 240
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 564
2.2 Software	400
3. Sonstiges	105
Zusammen	3 559

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten		26 703	26 821

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		3 233	3 277

Abschluss des Kapitels 1201

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	10 284	10 284
Übrige Einnahmen	550	550
Gesamteinnahmen	10 834	10 834
Ausgaben		
Personalausgaben	101 238	102 782
Sächliche Verwaltungsausgaben	13 142	13 670
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	4 205	10 440
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	118 585	126 892

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1201

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	101 174	102 718
Aus Hauptgruppe 5	11 961	12 493
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	239	139
Aus Hauptgruppe 8	3 966	4 801
Zusammen	117 340	120 151

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Bei diesem Kapitel sind diejenigen Haushaltsausgaben, die das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung unmittelbar bewirtschaftet, und die mit ihnen zusammenhängenden Haushaltseinnahmen veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
119 99 -790	Vermischte Einnahmen	300	50 300	342

Haushaltsvermerk

Überzahlte, zu erstattende Zinsbeträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Einnahmen, inbesondere aus Zinsen bei Rückzahlung von Zuwendungen. Hinzu treten können Einnahmen aus Prozessen und Vergleichen zu Baumaßnahmen (Kap. 1226).

Weniger wegen Nichtveranschlagung von Einnahmen aus Prozessen und Vergleichen zu Baumaßnahmen.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
182 01 -839	Rückzahlung von Darlehen an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs	3 600	2 674	3 205

Erläuterungen

Die Tilgungsdauer der Darlehen an private Unternehmen beträgt bis zu 20 Jahren.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
272 01 -692	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für das Bundesprogramm Verkehrsinfrastruktur	-	-	197 153

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1201 Tit. 427 49, Kap. 1202 Tit. 532 15, 532 18, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 32, Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04.
2. Rückzahlungen an die EU dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) soll zum Ausgleich der wichtigsten regionalen Ungleichgewichte in der Union beitragen, indem er die Entwicklung und die strukturelle Anpassung der Regionen mit Entwicklungsrückstand (Ziel 1) fördert.

Hier werden die Zahlungen für die Finanzierung bedeutsamer Verkehrsinfrastrukturvorhaben in den neuen Bundesländern (ohne ehemaliges Ost-Berlin) nach Maßgabe eines Bundesprogramms "Verkehrsinfrastruktur" vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
272 02 -692	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union für transeuropäische Netze	-	-	121 264

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 532 19, Kap. 1203 Tit. 752 11, Kap. 1210 Tit. 532 01, Tit. 743 12 und Kap. 1222 Tit. 891 03.
2. Anderen Berechtigten als dem Bund und der Deutsche Bahn AG zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.
3. Rückzahlungen aus weitergeleiteten Beträgen sind in diesem Titel zu vereinnahmen.
4. Rückzahlungen an die EU dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Zuschüsse aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 2236/95 vom 18. September 1995 über die Grundregeln für die Gewährung von Gemeinschaftszuschüssen für transeuropäische Netze.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
272 03 -692	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu besonderen Maßnahmen im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	-	-	-

Haushaltsvermerk

Anderen Berechtigten als dem Bund zustehende Anteile an den Erstattungen sind bei der Weiterleitung von den Einnahmen abzusetzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
281 01 -732	Rückzahlung von Zuwendungen	1 000	1 000	2 406

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1. der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 532 32 und 686 32.
2. Überzahlte, zu erstattende Rückforderungsbeträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Rückzahlung von Zuwendungen aus der Tgr. 03	100
2. Sonstige Rückzahlungen	900
Zusammen	1 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 12.

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 05:

Titelgruppe 05

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 05	Einnahmen aus der streckenbezogenen LKW-Maut	(3 100 000)	(2 900 000)	

Erläuterungen

Die bisher erhobene zeitbezogene Autobahnbenutzungsgebühr für deutsche und ausländische LKW ist seit dem Jahr 2002 auf Basis des "Gesetzes zur Einführung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Bundesautobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen" durch eine streckenbezogene Gebühr ersetzt worden. Mit der Einführung der streckenbezogenen Gebühr (LKW-Maut) hat die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) die Verteilung von Mitteln aus dem Maut-Aufkommen zur Finanzierung von Verkehrsinfrastrukturvorhaben (Straße, Schiene, Wasserstraße) übernommen. Die VIFG bewirtschaftet die Investitionsansätze als Ganzes. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit führt dazu, dass die Investitionsmaßnahmen unterjährig verkehrsträgerübergreifend finanziert werden können. Von der VIFG nicht verausgabte Mittel werden zusätzlich im jeweils folgenden Haushaltsjahr, spätestens mit dem übernächsten Bundeshaushalt bereitgestellt. Dabei sind die tatsächlichen Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben zu berücksichtigen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
111 52 -721	Einnahmen aus der streckenbezogenen LKW-Maut	3 100 000	2 900 000	2 592 848

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05, ausgenommen Hauptgrp. 5 und 6.
2. Zu erstattende Gebühren dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
119 59 -059	Vermischte Einnahmen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen - nach Abzug der im Haushaltsjahr 2004 aus allgemeinen Deckungsmitteln des Haushalts vorfinanzierten Verkehrsinvestitionen in Höhe von 691.830 T€ im Kap. 1202 Tgr. 05 - dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05 mit Ausnahme folgender Titel: Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 6.

Erläuterungen

Einnahmen aus dem Schiedsgerichtsverfahren.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
272 51 -790	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zur Entwicklung eines europäischen Mautsystems	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 526 52.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
281 51 -790	Rückzahlungen und Erstattungen von Investitionsausgaben über die VIFG	-	-	366

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05, ausgenommen Hauptgrp. 5 und 6.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
526 02 -011	Sachverständige	1 200	1 200	364

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 800 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1210 Tit. 521 62.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 400 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1222 Tit. 891 01.

Erläuterungen

Im Falle einer Entscheidung über die Realisierung einer festen Querung des Fehmarnbelts werden bis zum Jahr 2007 bis zu 2 700 T€ benötigt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
531 12 -187	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	37	45	34

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. GEMA	19
2. Verwertungsgesellschaft "Wort"	18
Zusammen	37

Rechtsgrundlage ist der Vertrag vom 20. Juni 1974 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Verwertungsgesellschaft "Wort" betreffend die Abgeltung von Urheberrechten bei Veröffentlichungen in Pressespiegeln sowie der Gesamtvertrag für die Bundesverwaltung vom 3./5. Februar 1987 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der "GEMA" betreffend die Abgeltung von Urheberrechten bei der öffentlichen Wiedergabe geschützter Musik- und Sprachwerke.

Die Ausgaben an die Verwertungsgesellschaft Wort und an die GEMA sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
531 15 -719	Kosten aus Anlass des CEMT-Forschungssymposiums 2006	-	300	-
532 12 -712	Kosten des funkärztlichen Beratungsdienstes für die Seeschifffahrt	41	41	41

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Funkärztlicher Beratungsdienst	30
2. Personenhaftpflicht Rettungspersonal bei SAR-Übungen	10
3. Sonstiges	1
Zusammen	41

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 13 -176	Wissenschaftliche und allgemein-wirtschaftliche Untersuchungen auf allen Fachgebieten der Verkehrsverwaltung	4 025	4 075	3 799

Verpflichtungsermächtigung .... 3 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 2 300 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 450 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 250 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 02.

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 532 13:

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
5. Von den Forschungsmitteln für das Projekt "umweltfreundliche Motoren bei Binnenschiffen" dürfen bis zu 5 v. H. für Forschungsbegleitung und Projektmanagement eingesetzt werden.

Erläuterungen

Aus dem 6 Mrd. €-Sonderprogramm der Bundesregierung für Forschung und Innovation sind für das Projekt "Umweltfreundliche Motoren bei Binnenschiffen" in den Jahren 2006 bis 2010 insgesamt 1,1 Mio. € vorgesehen.

Die Weiterentwicklung der Verkehrspolitik, insbesondere die Erarbeitung längerfristiger Programme, erfordert laufende Untersuchungen und Forschungen:

1. Investitionsbewertungen, die Entwicklung und Fortschreibung des dafür benötigten methodischen Instrumentariums, die Beschaffung der analytischen Grunddaten über den Personen- und Güterverkehr und darauf aufbauende Prognosen der zukünftigen Verkehrsnachfrage, besonders des nationalen und internationalen Schienenschnellverkehrs,
2. Untersuchungen für die Weiterentwicklung des Ordnungsrahmens für das deutsche und europäische Verkehrswesen,
3. Untersuchungen im Zusammenhang mit den fünf neuen Bundesländern, insbesondere im Bereich der Infrastruktur und der Ordnungspolitik, Bundesverkehrswegeplanung, Transportgewerbegebiete, Verkehrsknotenpunkte, Flughäfen, Güter- und Personenverkehr,
4. verkehrliche Anforderungen an Regional- und Landesplanung,
5. betriebswirtschaftliche und technische Untersuchungen auf den Gebieten der See- und Binnenschifffahrt,
6. Untersuchungen im Zusammenhang mit der Einführung und dem Ausbau der Verkehrstelematik und anderen neuen Verkehrstechnologien bei allen Verkehrsträgern und an deren Schnittstellen,
7. ad-hoc-Untersuchungen zu herausragenden Fragen der Tagespolitik,
8. problembezogene Aufbereitung von Forschungsergebnissen und deren entsprechende Veröffentlichung (Forschungsinformationssystem).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 15 -692	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung -Verkehrstelematik und intermodaler Verkehr	-	-	-

Verpflichtungsermächtigung... 1 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 532 18, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 32, Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. Einnahmen aus gem. Art. 8 VO (EG) 438/2001 und Art. 3 VO (EG) 448/2001 wieder eingezogenen Beträgen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Ausgaben für die Durchführung von Projekten im Bereich der Verkehrstelematik und des intermodalen Verkehrs im Rahmen des EFRE-Bundesprogramms Verkehrsinfrastruktur werden von der EU mit 50 v. H. - 75 v. H. gefördert; der Co-Finanzierungsanteil des Bundes beträgt 25 v. H. - 50 v. H.. Vorgesehen ist die Förderung von Studien und Pilotprojekten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 16 -719	Kostenbeteiligung an Sekretariaten	378	528	304

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben **zu Nr. 4 der Erläuterungen** sind gesperrt.

Die Sperre darf erst dann aufgehoben werden, wenn eine Kabinettentscheidung über die künftige Beteiligung am GEO-Sekretariat vorliegt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 532 16:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Paneuropäische Verkehrskorridore	77
2. Marine Accident Investigator's International Forum (MAIIF)	1
3. Deutsch-chinesische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Entwicklung und Förderung alternativer Kraftstoffe und Antriebstechnologien im Verkehr	200
4. Globale Erdbeobachtung GEO	100
Zusammen	378

Zu 1.:
Deutscher Beitrag zur Finanzierung der Sekretariate der Paneuropäischen Korridore II, III und IV. Deutschland hat sich durch Unterzeichnung gemeinsamer Absichtserklärungen auf Ministerebene zur Mitarbeit bei der Entwicklung dieser internationalen Verkehrskorridore verpflichtet. Die hierzu notwendigen Beschlüsse werden in etwa einmal jährlich tagenden Lenkungsausschüssen auf ministerieller Ebene gefasst. Zu deren Umsetzung und der Koordinierung von Einzelfragen zwischen den Unterzeichnerstaaten bedarf es permanenter Sekretariate, die von der EU-Kommission und den Unterzeichnerstaaten zu finanzieren sind.

Zu 2.:
Das MAIIF ist eine internationale Organisation mit dem Ziel der Verbesserung der Sicherheit auf See und der Vorbeugung der Meeresverschmutzung. Seit 2005 wirkt das MAIIF mit beratendem Status bei der IMO bei der Vorbereitung und Fortentwicklung internationaler Regelungen auf den Gebieten der Schiffssicherheit, des Arbeitsschutzes der Beschäftigten auf Seeschiffen und des Meeresumweltschutzes mit. Hierzu ist ein Sekretariat eingerichtet worden, das die Präsenz des MAIIF bei der IMO sicherstellen soll und alle notwendigen administrativen Aufgaben erledigt.

Zu 3.:
Mit Unterzeichnung gemeinsamer Absichtserklärungen zwischen BMVBS und dem chinesischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung (MOST) am 1. Dezember 2003 auf Ministerebene haben sich die beiden Regierungen zur Mitarbeit bei der Entwicklung und Förderung alternativer Kraftstoffe und Antriebstechnologien im Verkehr verpflichtet. Die hierzu notwendigen Beschlüsse und Strategieprojekte werden in einem etwa einmal jährlich tagenden Lenkungsausschuss auf ministerieller Ebene gefasst. Zu deren Umsetzung und zur Koordinierung von Projekten und Einzelfragen zwischen den Unterzeichnerstaaten bedarf es auf deutscher Seite für die Laufzeit der Regierungsvereinbarung eines Sekretariats, das anteilig von der Bundesregierung und den beteiligten Unternehmen zu finanzieren ist.

Zu 4.:
Die Einrichtung eines GEO-Sekretariats wurde mit der Verabschiedung der GEO-Resolution vom 3. Erdbeobachtungsgipfel (EOS III) am 16. Februar 2005 in Brüssel beschlossen. Das GEO-Sekretariat nimmt innerhalb einer internationalen Managementstruktur von GEO das Tagesgeschäft bei administrativen als auch in fachlichen Angelegenheiten wahr und unterstützt die GEO bei der Umsetzung des 10-Jahresimplementierungsplans. Das Sekretariat hat seinen Sitz bei der WMO in Genf und wird finanziert aus Beiträgen der Mitgliedstaaten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 18 -692	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung - Technische Hilfe für Verkehrsinfrastrukturvorhaben -	250	250	744

Verpflichtungsermächtigung .... 1 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 1. der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 532 15, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 32, Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04.
3. Ausgaben zu Nr. 2. der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 532 18:

4. Einnahmen aus gem. Art. 8 VO (EG) 438/2001 und Art. 3 VO (EG) 448/2001 wieder eingezogenen Beträgen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Co-Finanzierungsanteil des Bundes (25 Prozent)	250
2. Finanzierungsanteil EU (75 Prozent)	-
Zusammen	250

Ausgaben für die Durchführung der Technischen Hilfe im Rahmen des EFRE-Bundesprogramms Verkehrsinfrastruktur werden von der EU mit 75 v. H. gefördert; der Co-Finanzierungsanteil des Bundes beträgt 25 v. H..

Die im Rahmen der Technischen Hilfe geförderten Operationen ergeben sich aus den Regeln 11.2 und 11.3 der VO EG 1685/2000. Danach fallen unter die "Technische Hilfe" insbesondere folgende Maßnahmen:

1. Durchführung von Gutachten, Studien und Analysen zur Erstellung der Programmdokumente,
2. Vorbereitung und Auswahl der aus dem EFRE geförderten Operationen einschließlich der Beratung von Antragstellerinnen und Antragstellern,
3. Durchführung von Schulungen, Seminaren, Prüfungen und Vor-Ort-Kontrollen,
4. Anschaffung und Errichtung von EDV-Systemen für die Verwaltung, Begleitung und Bewertung der unterstützten Maßnahmen und des EFRE-Einsatzes,
5. Durchführung von Evaluierungen, Halbzeitbewertung und Schlussbewertung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 19 -176	Zuschüsse der Europäischen Union zu Studien, Untersuchungen und sonstigen FuE-Maßnahmen sowie Verkehrstelematik für Transeuropäische Verkehrsnetze	-	-	8

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
543 01 -719	Veröffentlichung und Dokumentation	138	138	102

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Veröffentlichungen und Herstellung von Informationsmaterial auf allen Gebieten der Verkehrsverwaltung	102
2. Beschaffung und Auswertung allgemeiner Daten, die nicht im Rahmen der amtlichen Statistik gedeckt sind	36
Zusammen	138

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
545 01 -719	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	2 937	1 695	1 334

Verpflichtungsermächtigung .... 1 337 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 650 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 310 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 377 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 545 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Messen und Ausstellungen	400
2. Internationale Konferenzen und Tagungen	607
3. Sonstige Veranstaltungen zu Schwerpunktthemen des BMVBS	280
4. EU-Ratspräsidentschaft	1 450
5. Internationale Flußgebietskonferenz	200
Zusammen	2 937

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
632 01 -692	Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP) - Zuschüsse an Länder	990	990	58

Verpflichtungsermächtigung ... 800 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu ... 310 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu ... 490 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 01.
2. **Von den Mitteln dürfen bis zu 5 v. H. für Projektmanagement eingesetzt werden.**

Erläuterungen

Ausgaben für nicht investive Maßnahmen des Bundes, der Länder und Kommunen, die der Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans dienen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
636 01 -731	Erstattung der Kosten für Schiffssicherheitsaufgaben des Bundes an die See-Berufsgenossenschaft und an den Germanischen Lloyd	2 712	2 701	2 288

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenpauschale des Bundes	552
2. Kosten der Seediensttauglichkeitsuntersuchungen für jugendliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	45
3. für den Bereich der Hafenstaatkontrollen	1 590
4. Erstattungsbeiträge für die Überprüfung auf Schiffen nach Richtlinie 1999/35/EG	175
5. für den Bereich des Internationalen Schiffssicherheitsmanagement (ISM)	350
Zusammen	2 712

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
636 03 -254	Zuschuss an die See-Berufsgenossenschaft für die Seemannsstatistik	7	7	7
671 01 -731	Erstattung der Kosten für Schiffssicherheitsaufgaben des Bundes an die France Telecom und an die Telecom Denmark	85	146	168

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenerstattung an die France Telecom	13
2. Kostenerstattung an die Telecom Denmark	72
Zusammen	85

Zu 1.:
Die France Telecom stellt die Einrichtungen für den Inmarsat-E-Dienst (Satelliten-Seenotrufsystem) bereit.

Der Bund erstattet der France Telecom hierfür die Kosten in angemessenem Rahmen.

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 671 01:

Zu 2.:
Von der Telecom Denmark werden die Not- und Sicherheitsfrequenzen für die Schifffahrt im deutschen Zuständigkeitsgebiet (deutsches Seewarngebiet) überwacht.

Der Bund erstattet der Telecom Denmark anteilig hierfür die Kosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
671 02 -156	Kostenerstattung an die Berufbildungsstelle Seeschifffahrt e. V., Bremen	315	321	300

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenerstattung für Bundesaufgaben	302
2. Sonstiges	13
Zusammen	315

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
683 01 -732	Finanzbeitrag an die Seeschifffahrt	58 200	58 200	51 839

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Der Finanzbeitrag ist konstitutiver Teil des "Maritimen Bündnisses für Ausbildung und Beschäftigung in der Seeschifffahrt". Es handelt sich um einen strukturellen Schwerpunkt der Schifffahrtpolitik des Bundes aufgrund der Leitlinien der Bundesregierung zur maritimen Politik (2000) sowie der Absprachen und Zusagen der 3. und 4. Nationalen Maritimen Konferenz (2003, 2005). Zur Sicherung der Bordarbeitsplätze von deutschen Seeleuten auf deutschen Handelsschiffen und des maritimen Know how sowie zur Förderung der Ausbildung des seemännischen Nachwuchses werden Bundeszuwendungen an die Seeschifffahrt gewährt.

Weiterhin wird zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs im Rahmen der Umsetzung des Konzeptes "From Road to Sea" ein Informations-Büro mit bis zu 200 T€ finanziert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
683 03 -129	Beihilfen zur Ausbildungsförderung in der Binnenschifffahrt	2 034	1 700	1 489

Verpflichtungsermächtigung .... 1 512 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 845 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 667 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
683 04 -741	Aufbau und Einführung eines deutschlandweiten interoperablen Fahrgeldmanagements ("e-ticketing")	3 000	1 000	-

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Von den Forschungsmitteln dürfen bis zu 5 v. H. für Forschungsbegleitung und Projektmanagement eingesetzt werden.

Erläuterungen

Aus dem 6 Mrd.€-Sonderprogrammm der Bundesregierung für Forschung und Innovation sind für das "e-ticketing" in den Jahren 2006 bis 2009 insgesamt rd. 9,8 Mio. € bei dem Titel 683 04 vorgesehen.

Für die Gesamteinführung eines deutschlandweiten Fahrgeldmanagements soll der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) unterstützt werden, die notwendigen zentral wahrzunehmenden Aufgaben wie z. B. Sicherheits- und Schlüsselmanagement aufzubauen und koordinierend für die Bundesländer wahrzunehmen. Damit sollen die vom BMBF finanzierten Vorarbeiten weitergeführt werden. Für die Gesamtinvestitionen zur Einführung des Systems in Höhe von 570 Mio. € sind die Länder zuständig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
684 01 -129	Beihilfen für Schiffsjungenheime und Schifferkinderheime der Binnenschifffahrt	51	51	50

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beihilfe für Schiffsjungenwohnheime der Binnenschifffahrt	10
2. Beihilfen für Schifferkinderheime in der Binnenschifffahrt	41
Zusammen	51

Die Schifferkinderheime nehmen Kinder von Schifferfamilien auf, die an Bord wohnen und keinen festen Wohnsitz an Land haben. Die Heime stehen im Eigentum caritativer Verbände, deren Mittel beschränkt sind. Nur mit Zuschüssen der Schifffahrtsverbände, der Länder und des Bundes ist die Einrichtung und Aufrechterhaltung der Heime möglich.

Die gesetzlich vorgeschriebene und aus Verkehrssicherheitsgründen notwendige schulische Fortbildung der Schiffsjungen lässt sich nur durch Zusammenfassung in Schiffsjungenheimen (Internaten) durchführen. Solche Internate sind den Schifferberufsschulen in Petershagen und in Duisburg/Homberg angeschlossen. Während die Sach- und Personalkosten für die Schifferberufsschulen durch die Länder getragen werden, werden die Kosten für Errichtung und Unterhaltung der Schiffsjungenwohnheime von dem Schifffahrtsgewerbe, dem Bund und den Ländern getragen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
684 02 -790	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften	17	17	7
686 01 -692	Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP) - Zuschüsse an Gesellschaften des privaten Rechts	1 000	1 000	835

Verpflichtungsermächtigung .... 1 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 01.
2. **Von den Mitteln dürfen bis zu 5 v. H. für Projektmanagement eingesetzt werden.**

Erläuterungen

Ausgaben für nicht investive Maßnahmen der Fachkreise und Gesellschaften des privaten Rechts, die der Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans dienen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
686 02 -699	Innovative Mobilitätskonzepte	1 000	1 000	59

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 532 13.
3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Ausgaben für Maßnahmen, die im Verkehrsbereich zusätzliche Impulse und Anstöße für Innovationen setzen, sie aufgreifen und ihre Entwicklung durch begleitende Maßnahmen fördern sowie günstige Voraussetzungen für die Einführung marktreifer Innovationen schaffen sollen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
686 04 -622	Umsetzung der deutsch-chinesischen Regierungserklärung zur Zusammenarbeit bei alternativen Kraftstoffen und Antrieben	400	300	-

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 686 04:

Erläuterungen

Im Rahmen der am 1. Dezember 2003 unterzeichneten deutsch-chinesischen Regierungsvereinbarung sollen gemeinsam mit deutschen und chinesischen Unternehmen sowie Instituten bis Ende 2008 Studien und Projekte zur Förderung einer umweltfreundlichen und nachhaltigen Mobilitätsentwicklung durchgeführt werden. Der Schwerpunkt der Arbeit betrifft alternative und/oder regenerativ hergetellte Kraftstoffoptionen und Antriebstechnologien. Auf deutscher Seite erfolgt die Projektförderung anteilig durch die Bundesregierung (50 Prozent) und durch die beteiligten Unternehmen (50 Prozent).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
686 05 -790	Erstellung eines Masterplans Güterverkehr und Logistik	1 100	500	-

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Koalitionsvereinbarung sieht die Erarbeitung eines Masterplans Güterverkehr und Logistik vor. Ziel ist die Steigerung der Effizienz des Gesamtverkehrssystems. Im Ergebnis wird der Masterplan ein handlungsorientiertes Konzept sein zur Stärkung des Standortes und damit auch der Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands. Er soll auch zur Schaffung von mehr Akzeptanz des Güterverkehrs und der Logistik in der Öffentlichkeit beitragen. Der Masterplan soll im Dialog und in Zusammenarbeit unter Moderation mit der Verkehrswirtschaft, der verladenden Wirtschaft und mit wissenschaftlicher Unterstützung, mit den Ländern und mit unseren Nachbarn erarbeitet werden.

Der Masterplan wird eine Bestandsaufnahme von Stärken und Schwächen vornehmen und davon ausgehend Handlungsfelder (z. B. Investitionen und deren Finanzierung, Vernetzung, Märkte und Marktbedingungen, Informations- und Kommunikationstechnologien) identifizieren. Daraus wird der Handlungsbedarf abzuleiten und Handlungsempfehlungen zu erarbeiten sein. Für die Erarbeitung des Masterplans wird u. a. für die Bestandsaufnahme, Organisation und Moderation auch externer Sachverstand benötigt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
686 06 -790	Kostenerstattung für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)	400	275	271

Erläuterungen

Erstattung von Personal- und Sachaufwand des DLR für die Wahrnehmung deutscher Interessen insbesondere bei der ESA im Bereich der Satellitennavigation für das Projekt Galileo.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
686 07 -729	Zuschüsse für Aufklärungs- und Erziehungsmaßnahmen zur Bekämpfung der Verkehrsunfälle	11 248	11 248	10 857

Verpflichtungsermächtigung.. 6 136 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 5 113 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 023 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderung einzelner Projekte des Deutschen Verkehrssicherheitsrats e. V. (DVR) und seiner Mitglieder	5 634
2. Maßnahmen des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	5 114
3. CO_2-Minderungsmaßnahmen im Verkehr	500
Zusammen	11 248

Die zu Ziffer 1. aufgeführten Maßnahmen werden im Deutschen Verkehrssicherheitsrat abgestimmt.

Zu 1.:
Vorgesehen sind insbesondere

1. Aktionen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf Bundesebene.
2. Durchführung der für die besonders gefährdeten Verkehrsteilnehmergruppen entwickelten Zielgruppenprogramme.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 686 07:

Zu 2.:
Vorgesehen sind u. a.

1. Aufklärung der Bevölkerung über:

1.1 Vorschriften der Straßenverkehrsordnung, der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung und des Straßenverkehrsgesetzes, deren Übertretung in besonderem Maße gefahrenträchtig ist,
1.2 das Programm zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf den Straßen, seine Motive, Inhalte und die einzelnen Maßnahmen,
1.3 die Wirkungen und Ergebnisse der Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr,

2. flankierende Beteiligung mit abgestimmten Maßnahmen an den Zielgruppenprogrammen,

3. Sondermaßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Zu 3.:
Im Rahmen der Umsetzung des Nationalen Klimaschutzprogramms und zur Erreichung der im Allokationsplan vorgeschriebenen CO_2-Minderungsmaßnahmen im Verkehrsbereich sind u. a. verstärkte Maßnahmen für ein ressourcenschonendes Verkehrsverhalten vorgesehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
686 08 -680	Förderung des Normenwesens	805	771	767

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderung des DIN Normenausschusses Tankanlagen Verpackungswesen	28
2. Förderung des ISO/TC "Beförderung gefährlicher Güter"	13
3. Förderung des DIN Normenausschusses Tankanlagen	20
4. Förderung des DIN Normenausschusses Tankanlagen - CEN-Projekt -	82
5. Förderung des DIN Normenausschusses Heiz- und Raumlufttechnik	24
6. Förderung des DIN Normenausschusses Druckgasanlagen - CEN-Projekt -	38
7. Förderung des DIN Normenausschusses Beschichtungsstoffe und Beschichtungen - CEN-Projekt -	12
8. Förderung des DIN Normenausschusses Bauwesen - CEN-Projekt -	511
9. Förderung der DIN Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT)	77
Zusammen	805

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
686 09 -790	Initiative Metaplattform zur Verkehrsinformation	1 000	500	-

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Es wird zugelassen, dass die Ergebnisse der Forschungsvorhaben ausgewertet, dokumentiert, veröffentlicht und verbreitet werden.
4. Von den Mitteln dürfen bis zu 20 v. H. für begleitende Untersuchungen eingesetzt werden.
5. Von den Mitteln dürfen bis zu 5 v. H. für Projektmanagement eingesetzt werden.

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 686 09:

Erläuterungen

Aus dem 6 Mrd. €-Sonderprogramm der Bundesregierung für Forschung und Innovation sind für die Initiative zur Information der Verkehrsteilnehmer in den Jahren 2006 bis 2010 insgesamt 6,5 Mio. € bei dem Titel 686 09 vorgesehen.

Das Projekt entwickelt und realisiert eine technische und organisatorische Plattform zur Integration und Bereitstellung intermodaler Informationsangebote. Dezentrale Daten und Funktionen werden mit einem zentralen, diskriminierungsfreien Zugangs- und Qualitätsmanagement verknüpft. Bestehende Mobilitätsdienste werden exemplarisch eingebunden. Sie sind meist sowohl im Individualverkehr wie auch im öffentlichen Nahverkehr Insellösungen (Verkehrsrechnerzentralen, Verkehrsmanagementzentralen, FloatingCar Data-ÖV-Fahrpläne etc.) und damit in ihrer Wirkung begrenzt. Diese Defizite soll die zu entwickelnde Metaplattform aufheben. Durch die Vernetzung von Daten, Modellen und Diensten wird es zu Qualitätssteigerungen und einer besseren Flächendeckung von Verkehrsinformationen kommen.

Der ganzheitliche Ansatz wird kontinuierlich ausgebaut und in drei Stufen demonstriert. Geänderte Nutzungsmuster werden durch Eigenevaluation im Projektverlauf konkret sichtbar und für die Weiterentwicklung berücksichtigt.

Es handelt sich hierbei um einen besonders innovativen Ansatz, mit dem unterschiedliche Systeme und Verkehrsträger miteinander verknüpft und somit neue Innovations- und Wachstumspotenziale erschlossen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 02 -790	Beiträge an internationale Organisationen	7 819	5 910	5 370

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben dürfen auch für besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Zentralkommission für die Rheinschifffahrt in Straßburg. Rechtsgrundlage: Revidierte Rheinschifffahrtsakte v. 17.10.1868 Zweck: Sicherung und Fortbildung des internationalen Flussschifffahrtregimes, Sicherheit und Ordnung des Verkehrs.	2 225 000	20	445 000	8 000	453
2. Zwischenstaatliche Organisationen für den internationalen Eisenbahnverkehr in Bern (OTIF)	3 488 067 sfr		576 978 sfr		
Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Schaffung, Durchführung u. Fortentwicklung einer einheitlichen Rechtsordnung für die Beförderung von Personen, Gepäck und Gütern.	2 243 001		371 026		371
3. Internationaler Ständiger Verband der Straßenkongresse in Paris... Rechtsgrundlage: Beitritt (Kabinettbeschluss v. 13.01.1956) Zweck: Überregionale Entwicklung und Forschung im Straßenbau und Straßenverkehr	403 990		36 588		37
4. Department of State, Washington Beitrag zu den Kosten des Betriebs eines internationalen Eiswachdienstes im Nordatlantischen Ozean			130 000 US-$		
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Rechtzeitige Unterrichtung der deutschen Seeschifffahrt über die Eisbergbedrohung im Nordatlantik.			110 197		110
5. Internationales Hydrographisches Büro in Monaco .... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Koordinierung der Tätigkeit aller nationalen hydrographischen Dienste sowie Vereinheitlichung der Seekarten und Seebücher.	2 609 011	2,88	75 203	5 000	80
6. Weltorganisation für Meteorologie in Genf (WMO)..........	62 450 000 sfr	8,52	5 320 740 sfr		
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Koordinierung der meteorologischen Tätigkeiten in der Welt.	40 158 473		3 421 502	-	3 422
7. Internationale Seeschifffahrtsorganisation in London (IMO)..	26 398 125 £	2,00	527 962 £	825 £	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 02:

	Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
			in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
	1	2	3	4	5	6
	Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Vorbereitung internationaler Regelungen auf den Gebieten der Schiffssicherheit, der Schiffsvermessung, des Meeresumweltschutzes und des öffentlichen und privaten Seerechts.	38 520 408		770 407	1 206	772
8.	Moselkommission in Trier Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Sicherung und Fortbildung des internationalen Flussschifffahrtregimes.	315 000	33,33	105 000	9 000	114
9.	Sekretariat im Rahmen der Vereinbarung über die Hafenstaatkontrollen Rechtsgrundlage: Pariser Vereinbarung über die Hafenstaatkontrolle v. 26.01.1982 Zweck: Sicherheitskontrolle von Schiffen unter fremden Flaggen.	931 867		49 046		49
10.	Donaukommission Rechtsgrundlage: (Kabinettbeschluss v. 16.12.1987) Zweck: Sicherung und Fortbildung des internationalen Flussschifffahrtregimes.	3 900 190 sfr 2 508 000		354 563 sfr 228 000		228
11.	EuroNCAP Rechtsgrundlage: Beitritt (20.05.1998) Zweck: Verbesserung der Fahrzeugsicherheit	493 000		45 000		45
12.	COSPAS/SARSAT-System Rechtsgrundlage: Beitritt 31.08.1992 Zweck: Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Such- und Rettungsdienste (SAR-Dienste)	1 694 000 Can-$ 1 234 248	2,48	42 000 Can-$ 30 601		31
13.	CEMT Rechtsgrundlage: OECD - Haushalt Zweck: Ausrichtung des jährlichen Forums der CEMT - Europäische Verkehrsministerkonferenz	4 473 067	22	987 000	1 000 000	1 987
14.	Sonstige			116 000	4 000	120
	Zusammen					7 819

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 6002 Tit. 687 22	968	968

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
891 01 -729	Projekt "Clean-Energy-Partnership Berlin" (CEP)	700	400	300

Erläuterungen

Das Projekt "Clean-Energy-Partnership Berlin" (CEP) ist eine Initiative von Unternehmen der Verkehrswirtschaftlichen Energiestrategie (VES) mit dem Ziel, einen weiteren Schritt bei der Entwicklung der Rahmenbedingungen für einen Kraftstoff der Zukunft zu unternehmen. Das Projekt CEP ist in die nationale Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung als Projekt aufgenommen worden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
894 01 -183	Zuschuss zum Erweiterungsbau des Meereskundlichen Museums in Stralsund	8 334	8 333	3 899

Erläuterungen

Der Bund beteiligt sich mit bis zu 25 Mio. € an den geschätzten Gesamtkosten von 51 Mio. € für die Errichtung eines Erweiterungsbaus des "Ozeaneums" - Meereskundliches Museum in Stralsund. Den verbleibenden Finanzierungsanteil teilen sich das Land Mecklenburg-Vorpommern, die Stadt Stralsund und die Stiftung Deutsches Meeresmuseum.

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
896 03 -729	Bau einer Straßenverbindung im Dreiländereck der Euroregion Neiße (Zittau/Reichenau/Grottau) Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 2 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1210 Tit. 741 41. Erläuterungen Die Erweiterung der Bundesstraße 178, welche die Ortsdurchfahrt Zittau vom Durchgangsverkehr entlastet, kann aus Gründen der Topografie und der Wirtschaftlichkeit nur über polnisches Hoheitsgebiet verlaufen. Der Bund trägt hierbei von den auf polnischem Hoheitsgebiet entstehenden Kosten einen Anteil von maximal 13 000 T€.	-	-	9 000
896 04 -722	Ersatzneubau einer Brücke über den Torfkanal B 110	-	-	-
896 05 -721	Bau von Gewässerschutzmaßnahmen auf tschechischem Gebiet im Rahmen des Autobahnneubaus Dresden-Prag. Erläuterungen Nach dem Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik über den Zusammenschluss der deutschen Autobahn A 17 und der tschechischen Autobahn D 8 werden der Tschechischen Republik auf Nachweis die Kosten für die auf dem tschechischen Hoheitsgebiet ausschließlich zum Schutz der deutschen Trinkwassertalsperre Gottleuba durchzuführenden Maßnahmen erstattet.	-	100	-
896 06 -167	Deutscher Beitrag zum Aufbau des europäischen, zivilen Satellitennavigationssystems "GALILEO" Erläuterungen Die satellitengestützte Ortung und Navigation stellt ein Schlüsselelement für den Aufbau einer verkehrsträgerübergreifenden Infrastruktur in allen Anwendungsbereichen der Luftfahrt, der Schifffahrt und der Landverkehre dar. Der deutschen Industrie wird die Möglichkeit eröffnet, sich im Rahmen einer public-private partnership an der Entwicklung von GALILEO zu beteiligen. Auf der Grundlage der Ratsentscheidung des EU-Ministerrates vom 19. Juli 1999 wurde die Definitionsphase für die Entwicklung und den Aufbau eines zivilen Satellitennavigationssystems - GALILEO - durchgeführt. Nach deren Abschluss hat der EU-Verkehrsministerrat am 26. März 2002 die Einleitung der Entwicklungs- und Validierungsphase beschlossen. Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland hieran beträgt 142 320 T€ (laufende wirtschaftliche Bedingungen). Im Ansatz enthalten ist der Finanzierungsanteil der Bundesrepublik Deutschland für die Fortsetzung des EGNOS-Projektes.	20 000	20 000	25 000
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 12.	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Projekt Modernisierung administrativer Aufgaben durch Geschäftsprozessoptimierung	(12 984)	(9 971)	

Erläuterungen

Das Projekt Modernisierung administrativer Aufgaben durch Geschäftsprozessoptimierung (MaAGIE) ist in das Leitprojekt IT-Strategie eingebunden, das Bestandteil des Regierungsprogramms "Moderner Staat - Moderne Verwaltung" ist.

Die administrativen Aufgaben (u. a. Personalverwaltung, Organisation, Haushalt, Materialverwaltung) der Behörden des Geschäftsbereichs sollen flächendeckend organisationsoptimiert und mit einer integrierten betriebswirtschaftlichen Standardsoftware (SAP R/3) unterstützt werden.

Im Vordergrund stehen die Prozessoptimierung, die Modernisierung der Personalverwaltung, die Koordinierung von Kosten- und Leistungsrechnungs- und Controlling-Projekten im Geschäftsbereich und weitere administrative Aufgabenbereiche.

Die Ergebnisse des Projektes sollen Modellcharakter für die Bundesverwaltung haben. Für das Projekt MaAGIE sind außerdem Ausgaben in Höhe von insgesamt 195 T€ im Kapitel 1201 bei Titeln 527 01, 539 99 veranschlagt. Die Projektkosten bis zum Jahr 2006 belaufen sich auf 36,5 Mio. €. Mit Anschlussprojekten ist zu rechnen.

511 11 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	370	520	293

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 11.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 525 11 und 526 12.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geräte	20
2. Wartung der Hardware und Software Rechenzentrum MaAGIE	350
Zusammen	370

525 11 -011	Aus- und Fortbildung	300	303	128

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 11.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 511 11 und 526 12.

526 12 -011	Sachverständige	1 014	1 014	538

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 11.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 511 11 und 525 11.

812 11 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	11 300	8 134	10 839

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 511 11, 525 11 und 526 12.

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Verkehrswissenschaftliche Einrichtungen	(426)	(426)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Die ein Gesamtvolumen von 205 T€ überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

686 21 -176	Verkehrswissenschaftliche Einrichtungen - Betrieb	426	426	435

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Studiengesellschaft für den kombinierten Verkehr e. V.	35,25	100,00	172	172	176
- *aus Kap. 1202 Tit. 686 21*					
1.2 Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e. V.	25,46	83,27	234	234	239
- *aus Kap. 1202 Tit. 686 21*					
Zusammen			406	406	415
- *Summe Tit. 686 21*			*406*	*406*	*415*
Projektförderung					
2.1 Deutsche Gesellschaft für Ortung und Navigation (DGON)...			20	20	20
Insgesamt			426	426	435
- *Summe Tit. 686 21*			*426*	*426*	*435*

Zu 1.1:

Die Studiengesellschaft für den kombinierten Verkehr in Frankfurt (Main) hat die Aufgabe, alle Maßnahmen des kombinierten Verkehrs zu fördern, insbesondere die technische und wirtschaftliche Weiterentwick Weiterentwicklung zu betreiben.

Daneben wirkt die Studiengesellschaft für den kombinierten Verkehr bei der Behandlung internationaler Fragen im Rahmen der CEMT, ECE, EU und bei bilateralen Verhandlungen mit. Die Zuwendung ist vorgesehen für verkehrswirtschaftliche und verkehrstechnische Entwicklungsarbeiten bei der Koordinierung des inner- und zwischenbetrieblichen Verkehrs sowie für sonstige Maßnahmen zur Förderung des kombinierten Verkehrs.

Zu 1.2:

Die DVWG ist eine unabhängige Vereinigung, die sich für eine nachhaltige soziale, ökologische und wirtschaftliche Entwicklung des Verkehrs einsetzt. Durch eine interdisziplinäre Betrachtung des Verkehrs fördert sie verkehrsträgerübergreifende Lösungen wirtschaftlicher, technischer, organisatorischer und rechtlicher Probleme durch Erfahrungsaustausch von Verkehrsfachleuten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung auf nationaler und europäischer Ebene. Die Arbeiten der Gesellschaft sind für die Vorbereitung verkehrspoltischer Entscheidungen von erheblichem Nutzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 686 21 (Titelgruppe 02):

Die Zentrale Informationsstelle Verkehr (ZIV) in der DVWG ist eine Plattform für Information und Dokumentation im Verkehrsbereich. Sie ist die Geschäftsstelle für den unter Federführung des BMVBS gebildeten Informations- und Dokumentationsverbund Verkehr (IuDVV). Für das Forschungsinformationssystem Verkehr, Städtebau, Raumordnung und Wohnungswesen des BMVBS übernimmt sie die Dokumentation und Dokumentenbeschaffung. Sie erstellt die von Bund, Ländern und kommunalen Spitzenverbänden initiierte Dokumentation der Verkehrserhebungen und übernimmt die Redaktion der Übersicht über verkehrsrelevante Professuren an deutschen Hochschulen und die Bibliografie von Diplom- und Magisterarbeiten im Verkehrswesen.

Zu 2.1:
Die Deutsche Gesellschaft für Ortung und Navigation e. V. (DGON) hat nach ihrer Satzung u. a. die Aufgabe, die Behörden und Einrichtungen des Bundes und der Länder zu beraten. Dafür erhält sie seit 1996 eine Projektförderung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
893 21 -176	Verkehrswissenschaftliche Einrichtungen - Zuschüsse für Investitionen	-	-	-

Titelgruppe 03

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 03	Zukunftssicherung der deutschen Magnetschwebebahntechnik	(112 200)	(110 800)	

Erläuterungen

Der Transrapid ist nicht nur ein innovatives Verkehrsprojekt, sondern auch ein Symbol für die Leistungsfähigkeit des Industriestandortes Deutschland. Die Bundesregierung ist daher bereit, sich an der Zukunftssicherung der Magnetschwebebahntechnik zu beteiligen und deren kommerzielle Anwendung mit Bundeszuschüssen von bis zu 2,3 Mrd. € zu fördern.

Diese innovative Technik wird im Interesse des Industriestandortes Deutschland unter Einbeziehung der Transrapid Versuchsanlage Emsland (TVE) zu einem schnellen und leistungsfähigen Verkehrssystem weiterentwickelt. In Kooperation mit den Systemfirmen wird deshalb ein mehrjähriges Programm umgesetzt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 32 -839	Gutachten und Untersuchungen im Zusammenhang mit rechtlichen, wirtschaftlichen und technischen Fragen sowie Projektbegleitung	4 200	2 800	2 495

Verpflichtungsermächtigung... 3 100 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 100 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01.

Erläuterungen

Die Planung und Untersuchung von Anwendungsstrecken und von sonstigen Maßnahmen der Zukunftssicherung erfordern die Inanspruchnahme von Sachverständigen und einer Projektbegleitung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
686 32 -839	Zuwendungen für den Betrieb der Transrapid Versuchsanlage Emsland (TVE)	8 000	8 000	8 740

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01.

Erläuterungen

Der Betrieb der TVE dient für Langzeit-Tests zur Sicherstellung und Demonstration des Entwicklungsstandes und einer weitergehenden Erprobung und Optimierung für verkehrliche Anwendungen. Dies schließt auch die Instandhaltung im erforderlichen Umfang ein.

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
718 32 -839	Anwendungsnahe Weiterentwicklung der Magnetschwebebahntechnik als Verkehrssystem für die Zukunft	-	50 000	43 247

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen, soweit ihnen Rückzahlungen der Systemindustrie gegenüberstehen, die aus der Beauftragung inländischer Anwendungsstrecken resultieren, dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 882 31.
2. Die Systemindustrie wird dazu verpflichtet, nach vollständiger Durchführung des gesamten Weiterentwicklungsprogramms Rückzahlungen an den Bund in Höhe der Entwicklungskosten zu leisten, wenn sie die gewerblichen Schutzrechte und Erfindungen in einem Anwendungsfall nutzt oder Dritten die Nutzung gestattet. Die Rückzahlungen der Systemindustrie müssen sich in einem ersten Anwendungsfall auf mindestens 50 Mio. € und insgesamt auf 100 Mio. € belaufen.
3. Rückzahlungen der Systemindustrie fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Magnetschwebebahntechnik soll als schnelles und leistungsfähiges Verkehrssystem weiterenwickelt und optimiert werden. Hierzu zählt vorrangig die praktische Erprobung.

Weniger wegen Anpassung an den Programmverlauf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
882 31 -839	Zuweisungen an die Länder zur Realisierung von Anwendungsstrecken für die Magnetschwebebahntechnik	100 000	50 000	-

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind gesperrt.**

   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.

   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 718 32.
4. Die Erläuterungen zu Nr. 2 und 3 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die Planung und Realisierung von Anwendungsstrecken für die Magnetschwebebahntechnik dient der Sicherung der Magnetschwebebahntechnik und liegt im Interesse des Technologievorsprungs, des Erhalts der Arbeitsplätze und der Sicherung des Industriestandortes Deutschland.
2. Die Zuweisungen für ein Projekt dürfen insgesamt 50 Prozent der Investitionskosten nicht übersteigen.
3. Die Mittelfreigabe erfolgt in Teilbeträgen nach Konkretisierung der Wirtschaftlichkeitsberechnung in folgenden Stufen:

3.1 nach Vorlage eines Gesamtfinanzierungs- und Wirtschaftlichkeitskonzeptes für Investition und Betrieb,

3.2 nach Fortschreibung der Wirtschaftlichkeitsberechnung aufgrund des Ergebnisses des abgeschlossenen Planfeststellungsverfahrens,

3.3 nach Fortschreibung der Wirtschaftlichkeitsberechnung nach Vorlage der Ausschreibungsergebnisse.

Mehr wegen Anpassung an den Planungsverlauf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 04:

Titelgruppe 04

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 04	Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs und neuer Verkehre im Kombinierten Verkehr sowie Förderung der Errichtung, des Ausbaus und der Reaktivierung von Gleisanschlüssen	(99 530)	(-)	

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.**
2. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1203 Titelgrp. 01, Kap. 1210 Titelgrp. 01, Kap. 1222 Tit. 861 01 und Tit. 891 01.**

Erläuterungen

Gefördert werden können der Neu- und Ausbau von öffentlichen Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs Schiene/Straße und Wasserstraße/Straße. Die Förderung erfolgt durch zinslose Darlehen oder Baukostenzuschüsse, soweit eine Finanzierung durch privates Kapital nicht zur Wirtschaftlichkeit der Anlage führt.

Des Weiteren können im Rahmen des Förderprogramms "Nationales PACT" Startbeihilfen zur Abfederung von Auslastungslücken bei der Etablierung von neuen KV-Leistungsangeboten sowie Investitionszuschüsse für KV-Ausrüstungen, insbesondere für innovative Lösungen, gewährt werden.

Zudem können im Rahmen der Förderrichtlinie die Errichtung und Reaktivierung von Gleisanschlüssen gefördert werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
683 41 -839	Zuschüsse an private Unternehmen zur Förderung neuer Verkehre im Kombinierten Verkehr	15 000	-	1 200

Verpflichtungsermächtigung... 14 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 6 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 7 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 862 41, 892 41 und 892 42.

Erläuterungen

Mehr durch Umsetzung von Kap. 1203, 1210 und 1222.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
862 41 -839	Darlehen an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs	10 506	-	7 094

Verpflichtungsermächtigung... 3 397 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 700 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 850 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 847 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **683 41,** 892 41 **und 892 42.**

Erläuterungen

Mehr durch Umsetzung von Kap. 1203, 1210 und 1222.

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 04:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
892 41 -839	Baukostenzuschüsse an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs	42 024	-	54 104

Verpflichtungsermächtigung... 36 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 6 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **683 41,** 862 41 **und 892 42.**

Erläuterungen

Mehr durch Umsetzung von Kap. 1203, 1210 und 1222.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
892 42 -839	Investitionszuschüsse an private Unternehmen zur Errichtung, Ausbau und Reaktivierung von Gleisanschlüssen	32 000	-	3 424

Verpflichtungsermächtigung... 24 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 12 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 41, 862 41 und 892 41.

Erläuterungen

Das Förderprogramm "Gleisanschlüsse" ist zunächst auf fünf Jahre mit einem Haushaltsvolumen in Höhe von 160 000 T€ ausgelegt.

Mehr durch Umsetzung von Kap. 1203, 1210 und 1222.

Titelgruppe 05

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 05	Verwendung der streckenbezogenen LKW-Maut	(2 947 585)	(2 835 664)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 100 000 T€ gesperrt.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 51, 741 52, 741 53, 741 54, 780 51, 821 51, 821 52, 821 53, 821 54 und 891 51 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 532 51.
3. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8.
4. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 51, 741 52, 741 53, 741 54, 780 51, 821 51, 821 52, 821 53, 821 54 und 891 51 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 52, 119 59 und 281 51.
5. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für im Straßenbauplan nicht veranschlagte Bauvorhaben des Bundes und für Kostenerhöhungen nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden, soweit es nicht darauf verzichtet. Die Bauvorhaben bzw. die Kosten- und Zuschusserhöhungen gelten nach dieser Einwilligung als in den Straßenbauplan eingestellt.
6. Erstattungen, Beiträge Dritter und Einnahmen aus Schadensersatzleistungen bei unzulässigen Wettbewerbsbeschränkungen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 05:

7. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet werden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Die bisher erhobene zeitbezogene Autobahnbenutzungsgebühr für deutsche und ausländische LKW ist seit dem Jahr 2002 auf Basis des "Gesetzes zur Einführung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Bundesautobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen" durch eine streckenbezogene Gebühr ersetzt worden. Mit der Einführung der streckenbezogenen Gebühr (LKW-Maut) hat die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) die Verteilung von Mitteln aus dem Maut-Aufkommen zur Finanzierung von Verkehrsinfrastrukturvorhaben (Straße, Schiene, Wasserstraße) übernommen.

Die VIFG bewirtschaftet die Investitionsansätze als Ganzes. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit führt dazu, dass die Investitionsmaßnahmen unterjährig verkehrsträgerübergreifend finanziert werden können. Von der VIFG nicht verausgabte Mittel werden zusätzlich im jeweils folgenden Haushaltsjahr, spätestens mit dem übernächsten Bundeshaushalt bereitgestellt. Dabei sind die tatsächlichen Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben zu berücksichtigen.

In der Titelgruppe sind die Ausgaben veranschlagt, die aus der streckenbezogenen LKW-Maut finanziert werden. Darüber hinaus sind für diesen Zweck Ausgaben veranschlagt im Kap. 1201 Tit. 422 01, Kap. 1205 Tgr. 01 und Tgr. 55 sowie Kap. 1212 Tit. 425 01 und 511 55.

Veranschlagt sind die Investitionsausgaben zur Finanzierung des Anti-Stau-Programms und anderer Bundesfernstraßenmaßnahmen (siehe Anlage zum Kapitel und Straßenbauplan), des Anti-Stau-Programms und anderer Maßnahmen der Wasserstraßeninfrastruktur (siehe Anlage zum Kapitel und Wasserstraßenbauplan zu Kapitel 1203) und im Bereich der Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes für laufende Vorhaben des Bedarfsplanes und weiterer Vorhaben des vordringlichen Bedarfs sowie des Bestandsnetzes (siehe Anlage zum Kapitel). Hierunter fallen auch die Ausgaben für den mehrstreifigen Ausbau im Betreibermodell (A-Modell). Sie umfassen die Anschubfinanzierung der Projekte sowie das den Konzessionsstrecken zuzurechnende Mautaufkommen.

In den Ausgaben der Titelgruppe 05 sind auch die Zweckausgaben gem. § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs (BStrVermG) enthalten, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen und die der Bund durch Zahlung einer Pauschale abgilt. Sie betragen für Kosten der Entwurfsbearbeitung 2 Prozent der Baukosten, für Kosten der Bauaufsicht 1 Prozent der Baukosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
526 51 -059	Gerichts- und ähnliche Kosten	9 100	6 150	6 395

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 526 52.

Erläuterungen

Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung des Schiedsgerichtsverfahrens (z. B. für die anwaltliche Vertretung).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
526 52 -790	Sachverständige	4 100	7 520	7 108

Verpflichtungsermächtigung... 2 400 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 800 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 400 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 1. und 2. der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 526 51.

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titel 526 52 (Titelgruppe 05):			
	3. Ausgaben zu Nr. 3. der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 51. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. Erläuterungen Unterstützung bei der Einführung eines Systems zur Erhebung streckenbezogener Gebühren für die Benutzung der Autobahnen in der Bundesrepublik Deutschland durch schwere Nutzfahrzeuge. Nach Zuschlagserteilung und Abschluss des Betreibervertrages ist die weitere Begleitung des Systembetreibers erforderlich, um die erfolgreiche Inbetriebnahme des Systems sicher zu stellen.			

Bezeichnung	1 000 €
1. Beratergruppe Lkw-Maut (BLM)	1 320
2. Gutachten und Sachverständige	6 200
3. Finanzierungsanteil EU (50 v. H.)	-
Zusammen	7 520

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
532 51 -790	Ausgaben für den Einzug der streckenbezogenen Straßenbenutzungsgebühren für LKW durch Private Haushaltsvermerk Zahlungen aus dem Betreibervertrag fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Der Einzug der streckenbezogenen Gebühren nach dem Gesetz zur Einführung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Bundesautobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen erfordert die Leistungsvergabe an private Auftragnehmer. Gemäß Betreibervertrag setzt sich die Betreibervergütung der Projektgesellschaft aus vier Komponenten zusammen, von denen drei Komponenten in bestimmten vertraglich festgelegten Rahmen variabel sind. Mehr wegen Anpassung der Betreibervergütung der Projektgesellschaft.	770 000	676 000	554 558
682 51 -790	Verwaltungsausgaben der VIFG	2 801	2 559	2 427
741 51 -721	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) Verpflichtungsermächtigung ... 250 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu ... 130 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu ... 80 000 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu ... 40 000 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 52, 741 53 und 892 51. Erläuterungen Summe der Tit. 741 76 und 741 77 des Straßenbauplans. Mehr wegen Anpassung an die erwarteten Mauteinnahmen.	390 486	348 170	1 754 953

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 05:			
741 52 -722	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen) Verpflichtungsermächtigung .... 193 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 115 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 52 000 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 26 000 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 51, 741 53 und 892 51. Erläuterungen Mehr wegen Anpassung an die erwarteten Mauteinnahmen.	260 000	150 000	-
741 53 -721	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßahmen (Bundesautobahnen) Verpflichtungsermächtigung .... 310 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 210 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 70 000 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 30 000 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 51, 741 52 und 892 51. Erläuterungen Summe der Tit. 741 83, 741 85 und 741 89 des Straßenbauplans. Weniger wegen Umschichtung innerhalb der Mautausgaben.	350 306	478 548	-
741 54 -722	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen) Erläuterungen Summe der Tit. 741 93, 741 95 und 741 99 des Straßenbauplans. Weniger wegen Umschichtung innerhalb der Mautausgaben.	-	10 000	-
780 51 -731	Investitionen in die Bundeswasserstraßen Verpflichtungsermächtigung .... 280 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 150 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 80 000 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 40 000 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 10 000 T€	259 390	257 212	312 056
821 51 -721	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) Erläuterungen Summe der Tit. 821 76 und 821 77 des Straßenbauplans.	50 000	50 000	-
821 52 -722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen) Erläuterungen Mehr wegen bedarfsgerechter Umschichtung innerhalb der Mautausgaben.	30 000	20 000	-

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 05:			
821 53 -721	Grunderwerb für Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)	-	10 000	-
	Erläuterungen Summer der Tit. 821 85 und 821 89 des Straßenbauplans. Weniger wegen bedarfsgerechter Umschichtung innerhalb der Mautausgaben.			
821 54 -722	Grunderwerb für Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	-	5 000	-
	Erläuterungen Summe der Tit. 821 95 und 821 99 des Straßenbauplans. Weniger wegen bedarfsgerechter Umschichtung innerhalb der Mautausgaben.			
891 51 -832	Zuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	821 402	814 505	450 342
	Verpflichtungsermächtigung.. 1 070 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 150 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 200 000 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 180 000 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 150 000 T€ im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 130 000 T€ im Haushaltsjahr 2013 bis zu....................................... 130 000 T€ im Haushaltsjahr 2014 bis zu....................................... 50 000 T€ im Haushaltsjahr 2015 bis zu....................................... 50 000 T€ im Haushaltsjahr 2016 bis zu....................................... 20 000 T€ im Haushaltsjahr 2017 bis zu....................................... 10 000 T€			
892 51 -721	Leistungen des Bundes an private Betreiber für Investitionen in die Bundesautobahnen	-	-	-
	Verpflichtungsermächtigung.. 3 491 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 31 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 115 000 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 120 000 T€ in künftigen Haushaltsjahren bis zu .... 3 225 000 T€			
	Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 51, 741 52 und 741 53.			
	Erläuterungen Veranschlagt sind hier die Betreibermodelle (A-Modell) für den mehrstreifigen Autobahnausbau. Die Entgelte an die privaten Betreiber bestehen aus dem weiterzuleitenden Mautaufkommen der Konzessionsstrecken sowie der ggf. erforderlichen Anschubfinanzierung.			
	Titelgruppe 06			
Tgr. 06	Nationales Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie	(39 000)	(5 000)	
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 5. Es wird zugelassen, dass die Ergebnisse der Forschungsvorhaben ausgewertet, dokumentiert, veröffentlicht und verbreitet werden.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 06:

6. Von den Mitteln dürfen bis zu 5 v. H. für Projektmanagement eingesetzt werden.

Erläuterungen

Aus dem 6 Mrd. €-Sonderprogramm der Bundesregierung für Forschung und Innovation sind für das Nationale Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie in den Jahren 2006 bis 2010 insgesamt rd. 156 Mio. € bei der Tgr. 06 vorgesehen.

Die Bundesregierung hat in den zurückliegenden 30 Jahren die Erforschung und Entwicklung der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie aktiv gefördert und damit u. a. wichtige Grundlagen geschafffen, um im Bereich Mobilität und Wohnen die Abhängigkeit vom Öl künftig zu verringern. Durch die gezielte Unterstützung und die Förderung der entstehenden Wasserstoff- und Brennstoffzellenbranche (insbesondere Automobilindustrie, Anlagenbau, Heiz- und Energietechnik, Gasindustrie) bietet sich die große Chance, diesen Prozess positiv zu beeinflussen und die - für den Standort Deutschland wichtige - Marktentwicklung zu beschleunigen. Dafür ist ein gezieltes, mehrjähriges Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsprogramm mit Beteiligung industrieller Partner erforderlich. Das Programm dient als weiterer Baustein der Umsetzung der "Kraftstoffstrategie" der Bundesregierung.

Die Mittel können bis zur Höhe von 1 Mio. € im Jahr 2006 und jeweils 2 Mio. € in den Jahren 2007 bis 2009 auch u. a. für FuE-Aktivitäten im Bereich biogener Kraftstoffe verwandt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
531 61 -622	Studien, Untersuchungen, Gutachten sowie Projektbegleitung	4 000	5 000	-

Verpflichtungsermächtigung... 2 000 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 61 und 891 61.

Erläuterungen

Konzentration und Koordination von Forschung und Entwicklung der unterschiedlichen Akteure und Anwendungsfelder. Zur gezielten Umsetzung des Langfristprogramms soll ein professionelles Programm-/Projekt-Management aufgebaut werden.

Arbeitsthemen sind insbesondere die Erstellung einer "Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Roadmap" für Deutschland, Fragen zur Standardisierung von Regelwerken, Sicherheitsanforderungen, Aus- und Weiterbildung sowie bilaterale, europäische (insbesondere European Hydrogen and FuelCell Technology Platform, "HFP") und internationale Kooperation (Internationale Partnerschaft für die Wasserstoff-Wirtschaft, "IPHE" und der IEA "Hydrogen Coordination Group").

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
683 61 -622	Zuwendungen im Rahmen der Umsetzung des nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie	9 000	-	-

Verpflichtungsermächtigung... 5 000 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 531 61 und 891 61.

Erläuterungen

FuE-Maßnahmen bei der Brennstoffzelle zum Antrieb in Kraftfahrzeugen sowie beim Energiemanagement und den Bordspeichertechnologien für Elektrizität und Wasserstoff.
Verstärkung der Grundlagenforschung, z. B. zur Verbesserung der Effizienz und Lebensdauer sowie zur Senkung der Gesamtkosten von Brennstoffzellen sowie zur wirtschaftlichen Nutzung von Wasserstofftechnologien (Arbeitsthemen u. a. die Lösung von Fragen der Materialentwicklung, Wasserstoff-Speicher- und Produktionstechnologien).

Mehr wegen Beginn der Umsetzung des Programms.

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 06:			
891 61 -622	Modellvorhaben und Demonstrationsprojekte im Bereich nationales Innovationsprogramm Wasserstoff und Brennstoffzellentechnologie	26 000	-	-

Verpflichtungsermächtigung... 12 000 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 531 61 und 683 61.

Erläuterungen

Maßnahmen zur Erprobung von Pilotanlagen (stationär sowie insbesondere mobil) sowie Realisierung von Demonstrationsprojekten ("Leuchtturmprojekte" zu Wasserstoff und Brennstoffzellen gemeinsam mit der Industrie und in enger Abstimmung zwischen den Ressorts und mit den Bundesländern).

Der Auf- und Ausbau von PPP-Pilot- und Demonstrationsprojekten zielt auf eine breite Marktvorbereitung und -durchdringung mittels Systemintegration neuer Technologien ab (z. B. Vorserienproduktion bei der Brennstoffzelle als Blockheizwerk für industrielle Anwendungen; Errichtung von Pilotanlagen für die Brennstoffzelle zur Hausenergieversorgung; Aufbau eines Tankstellen-Korridors und Ausbau der mobilen Wasserstoffflotte mit neuer Technologie; neue Wasserstoff-Anwendungsformen in der Schifffahrt und im Luftverkehr).

Mehr wegen Beginn der Umsetzung des Programms.

Abschluss des Kapitels 1202

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	3 100 300	2 950 300
Übrige Einnahmen	4 600	3 674
Gesamteinnahmen	3 104 900	2 953 974
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	802 090	707 579
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	127 410	97 622
Ausgaben für Investitionen	2 412 448	2 280 402
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	3 341 948	3 085 603

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Gesamt-kosten 1 000 €	bis 2006 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Vorbe-halten 1 000 €
1	2	3	4	5	6
	BW A 6 Viernheim (L-Gr. HE/BW) - Kreuz Weinsberg				
1	Viernheim (L-Gr. HE/BW)-Kreuz Mannheim, 6,1 km	54 201	29 444	10 830	13 927
2	Kreuz Walldorf - Wiesloch/Rauenberg, 5,8 km	26 320	26 320	-	-
3	Sinsheim - Sinsheim/Steinfurt, 9,8 km	41 090	17 146	5 750	18 194
4	Sinsheim/Steinfurt - Bad Rappenau, 8,7 km	26 518	-	-	26 518
	4.1 Bad Rappenau - Heilbronn/Untereisesheim, 7,6 km	34 573	-	-	34 573
5	Heilbronn/Untereisesheim - Kreuz Weinsberg, 9,2 km	73 737	28 041	6 173	39 523
	BW A 8 Karlsruhe - München				
6	Heimsheim-westl. Dreieck Leonberg (B 295), 9,0 km	101 545	42 137	21 230	38 178
8	Gruibingen und Mühlhausen, 3,9 km	40 638	5 271	10 140	25 227
	BY A 7 Ulm - Füssen (Bundesgrenze)				
9	Nesselwang - Füssen (B 10), 13,5 km	126 152	37 307	13 000	75 845
	BY A 8 Stuttgart - München				
10	westl. Lechbrücke - Derching, 5,4 km	9 520	3 673	-	5 847
	BY A 94 München - Neuhaus/Inn				
11	Ampfing (St 2091) - Erharting (B 299), 11,0 km	60 465	51 058	2 800	6 607
	BY A 99 Autobahnring München				
12	Langwied - Unterpfaffenhofen (A 96), 6,2 km (Westring m. Anschluss Germering)	177 249	176 099	1 150	-
	HE A 66 Frankfurt/M - Fulda				
13	Frankfurt/Erlenbruch (m) - Frankfurt/Bergen - Enkheim, 2,6 km	171 644	1 026	1 700	168 918
	NI A 1 Kamen - Bremen				
14	Osnabrück-Nord - Kreuz Lotte/Osnabrück (Anteil NI), 5,9 km	36 329	29 624	1 700	5 005
	NI A 7 Kassel - Hannover				
15	Dreieck Friedland - südl. Göttingen, 9,2 km	28 858	27 728	200	930
16	Umbau Kreuz Hannover-Ost, 0,6 km	8 850	-	1 500	7 335
17	nördl. Großburgwedel - Dreieck Hannover Nord, 6,0 km	31 217	31 117	100	-
	NW A 1 Köln - Kamen - Bremen				
18	DB - Strecke Köln - Aachen - Kreuz Köln-Nord, 7,3 km	81 909	22 108	7 490	52 311
19	Hagen-Nord - Kreuz Westhofen, 5,6 km	90 886	37 300	22 300	31 286
20	Umbau Kreuz Münster-Süd, 1,2 km	17 477	13 829	900	2 748
21	Kreuz Lotte/Osnabrück - L-Gr. NW/NI (Anteil NW), 4,5 km	24 637	21 300	2 700	637
	NW A 3 Köln - Oberhausen				
22	Griesinger Straße - Kreuz Köln-Ost, 2,9 km	66 776	45 884	2 800	18 092
23	Kreuz Köln-Ost - Köln/Dellbrück, 2,1 km	52 552	7 895	16 000	28 657
24	Köln/Dellbrück - Köln/Mühlheim, 2,2 km	61 400	-	-	61 400
	NW A 4 Aachen - Köln				
25	Kreuz Kerpen - Kreuz Köln-West, 10,8 km	77 754	70 052	2 800	4 902
	NW A 40 Duisburg - Dortmund				
26	w Gelsenkirchen - o Gelsenkirchen, 1,2 km	11 434	-	-	11 434
27	o Gelsenkirchen - w Bochum/Stahlhausen, 3,1 km	30 169	1 300	8 000	20 869
28	w Bochum/Stahlhausen - o Bochum/Stahlhausen, 2,5 km	41 475	-	-	41 475
	NW A 44 Düsseldorf - Dortmund				
29	Bochum (L 705) - Kreuz Bochum/Witten (A 43), 2,9 km	40 569	-	-	40 569
	NW A 46 Heinsberg - Wuppertal				
30	Haan-Ost - Westring, 1,0 km	9 600	7 400	1 900	300
31	Westring - Kreuz Sonnborn (L 418), 2,2 km	10 300	-	-	10 300
	NW A 57 Köln - Goch (Bundesgrenze)				
32	Bereich AS Neuss-West einschl. Umbau, 2,1 km	33 603	28 500	4 970	133
33	Neuss-West - Kreuz Kaarst (A 52), 5,9 km	60 694	-	-	60 694
34	Kreuz Kaarst (A 52) - Kreuz Meerbusch (A 44), 5,3 km	29 118	20 549	6 300	2 269
	RP A 60 Mainz				
35	Kreuz Mainz-Süd - AS Laubenheim, 5,9 km	142 089	67 002	14 300	60 787
	RP A 63 Kaiserslautern - Mainz				
36	Kaiserslautern-Ost - Sembach, 9,8 km	75 023	71 224	500	3 299
	SN A 38 Lützen - Leipzig (A 14)				
37	Knautnaundorf (B 186) - Gaschwitz (B 2/95), 9,5 km	159 498	152 790	5 400	1 308
	SH A 21 Schwarzenbek - Kiel				
38	Wahlstedt (B 205) - Bornhöved, 8,6 km	25 942	19 753	5 000	1 189
	Ergänzungsmaßnahmen (siehe Anlage Straßenbauplan)		-	871 680	
	Für pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht		-	31 479	

1202 Anlage 1
LKW-Maut

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Gesamtkosten 1 000 €	bis 2006 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Vorbehalten 1 000 €
1	2	3	4	5	6
	Summe Titel OGr 741 und 821	**2 191 796**	**1 092 877**	**1 080 792**	**921 286**
1	Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals (Südstrecke) als Teil der Ost-West-Wasserstraßenverbindung	328 000	208 362	55 000	64 638
2	Ausbau von Streckenabschnitten des VDE 17 als Teil der Ost-West-Wasserstraßenverbindung	328 000	162 095	35 000	130 905
3	Neubau des Schiffshebewerkes Niederfinow an der Havel-Oder-Wasserstraße	92 000	8 974	24 000	59 026
4	Neubau von zweiten Schleusen an der Mosel in Zeltlingen und Fankel	92 000	21 772	23 000	47 228
5	Neubau der Schleuse Lauenburg am Elbe-Lübeck-Kanal	20 000	21 772	100	128
6	Ergänzungsmaßnahmen	1 000 000	417 400	122 290	460 310
	Summe Titel 780 51	**1 862 000**	**840 375**	**259 390**	**762 235**
1	Leipzig - Dresden/Neustadt, 3. Baustufe	56 156	21 026	300	34 830
2	Köln-Aachen/Grenze, Buschtunnel	45 629	37 084	2 034	6 511
3	Knoten Frankfurt/Main, 1. Ausbaustufe - Bahnhof Stadion	70 949	32 043	12 787	26 119
4	ABS Fulda-Frankfurt/Main, Umbau Bahnhof Neuhof	45 870	510	3 341	42 019
5	Knoten Erfurt, 2. Baustufe - Umbau Personenbahnhof	118 619	86 185	4 997	27 437
6	ABS Hamburg-Lübeck, Abschnitt: Hamburg - Rothenburgsort - Horn	52 400	26 600	25 800	-
7	Kreuzungsbauwerk Falkenberg (Elster)	20 317	19 625	692	-
8	Ersatzmaßnahme Schlüchtener Tunnel	177 279	71 930	38 376	66 973
9	Elektronische Stellwerke, Sammelvereinbarung 2004	222 619	184 619	20 000	18 000
10	Elektronische Stellwerke, Sammelvereinbarung 2005	483 481	244 133	148 926	90 422
11	Maßnahmen nach §§ 3, 13 Eisenbahnkreuzungsgesetz 2004	91 886	73 086	10 000	8 800
12	Maßnahmen nach §§ 3, 13 Eisenbahnkreuzungsgesetz 2005	104 300	88 100	8 300	7 900
13	SV 23/05 Brandschutztechnische Ertüchtigung von unterirdischen Personenverkehrsanlagen (U-Pva)	34 400	12 600	9 500	12 300
14	Knoten Berlin: Umbau Ostkreuz	111 799	8 478	15 710	87 611
15	Maßnahmen nach §§ 3, 13 Eisenbahnkreuzungsgesetz 2006	131 000	26 000	50 000	55 000
16	Katzenbergtunnel, ABS Karlsruhe - Basel	124 000	3 000	14 000	107 000
17	Schienenanbindung Flughafen BBI	636 000	45 000	65 000	526 000
18	Globalvereinbarung Oberbau 2007 (Sammelvereinbarung)	-	-	300 000	-
19	Weitere Maßnahmen	-	-	91 639	-
	Summe Titel 891 51	**2 526 704**	**980 019**	**821 402**	**1 116 922**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Nach Artikel 89 des Grundgesetzes verwaltet der Bund die Bundeswasserstraßen und nimmt die über den Bereich eines Landes hinausgehenden staatlichen Aufgaben der Binnenschifffahrt sowie die Aufgaben der Seeschifffahrt, die ihm durch Gesetz übertragen worden sind, wahr. Die hierfür zuständigen bundeseigenen Behörden sind sieben Wasser- und Schifffahrtsdirektionen (Mittelbehörden) sowie 39 Wasser- und Schifffahrtsämter (Unterbehörden). Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) des Bundes ist auch mit der Durchführung von Bauaufgaben für das Bundesministerium der Verteidigung und für Maßnahmen der zivilen Verteidigung nach dem Verkehrssicherstellungsgesetz (VSG) im Bereich des Wasserbaus beauftragt.

In diesem Kapitel sind ebenfalls die Ausgaben für die Bundesanstalt für Wasserbau und für die Bundesanstalt für Gewässerkunde veranschlagt.

Die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Karlsruhe und Außenstellen in Hamburg und Ilmenau. Die Anstalt ist das zentrale wissenschaftlich eigenständige Institut der WSV für die wissenschaftlich-technische Versuchs- und Forschungsarbeit und die praxisbezogene Beratung der WSV in den Fachgebieten Bautechnik, Geotechnik, Wasserbau, Maschinenwesen und Informationstechnik.

Die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Koblenz und einer Versuchsstelle auf der Rheininsel Niederwerth. Sie ist das zentrale wissenschaftliche eigenständige Institut des Bundes für die wissenschaftlich-technische Versuchs- und Forschungsarbeit und die praxisbezogene Beratung der WSV in den Fachgebieten Gewässerkunde, Wasserwirtschaft und Gewässerschutz.

Die BAW und BfG unterstützen das BMVBS und die Behörden der WSV gemäß § 45 Abs. 3 Bundeswasserstraßengesetz im Rahmen der Planung, des Ausbaues, des Neubaues, des Betriebes und der Unterhaltung der Bundeswasserstraßen sowie auch andere Bundesressorts in fachspezifischen Fragestellungen zu den Bundeswasserstraßen.

Die Investitionsausgaben für Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen werden nach Maßgabe und im Rahmen der jährlichen Wasserstraßenbaupläne (Anlage zu Kap. 1203, gesondert geheftet) verwendet (siehe hierzu auch Erläuterungen im Wasserstraßenbauplan).

Darüber hinaus sind im Kap. 1202 Haushaltsmittel für Investitionen in die Bundeswasserstraßen über die Verkehrsinfrastrukturgesellschaft (VIFG) veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -712	Gebühren, sonstige Entgelte	77 500	77 500	77 857

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushalt vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.
2. Aus den Einnahmen dürfen auch die Ausgaben für das Inkasso der Befahrungsabgaben für den Nord-Ostsee-Kanal gezahlt werden.

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Schifffahrts- und Befahrungsabgaben und zwar für	
1.1	Nord-Ostsee-Kanal	23 440
1.2	abgabepflichtige norddeutsche Bundeswasserstraßen im Binnenbereich	29 490
1.3	abgabepflichtige rechtsrheinische Bundeswasserstraßen	16 440
1.4	Schiffahrtsweg Rhein-Kleve (Spoy-Kanal)	20
1.5	Saar	410
	Summe 1	69 800
2.	Brücken-, Fähr- und Hafenabgaben	1 170
3.	Kosten (Gebühren und Auslagen) nach den Kostenverordnungen für Amtshandlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes auf den Gebieten der Binnenschifffahrt und der Seeschifffahrt sowie nach der Kostenverordnung zum Bundeswasserstraßengesetz	2 890
4.	Entgelt für die Abgabe von Wasser an Dritte	3 020
5.	Erstattung von Prozesskosten	76

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 111 01:

Bezeichnung	1 000 €
6. Eintrittsgelder für die Besichtigung von Anlagen und Modellsammlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	454
7. Sonstige Gebühren	90
Zusammen	77 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
111 06 -731	Lotsabgaben und Einnahmen aus Lotseinrichtungen	53 500	53 500	52 740

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Lotsabgaben	52 890
2. Einnahmen aus Lotseinrichtungen	610
Zusammen	53 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
112 01 -712	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	500	500	532

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vertragsstrafen	-
2. Geldbußen	500
Zusammen	500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
119 01 -712	Einnahmen aus Veröffentlichungen	400	400	425

Erläuterungen

Vertrieb von Veröffentlichungen, Verkauf von Ausschreibungsunterlagen.

Abgabe der Mitteilungsblätter der BAW.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
119 99 -712	Vermischte Einnahmen	2 100	2 100	2 641

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass auf die Erstattung der Kosten für die im Rahmen der "Kieler Woche" und der "Travemünder Woche" eingesetzten Schiffe/Boote und Tonnen der Wasser- und Schiffahrtsverwaltung des Bundes mit Einwilligung des Bundesministers der Finanzen teilweise verzichtet werden kann.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	500
2. Sonstiges	1 600
Zusammen	2 100

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
124 01 -712	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	15 500	17 850	14 828

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.
2. Dem Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung dürfen vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und **Stadtentwicklung** für Zwecke seines Geschäftsbereichs vorübergehend nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem als Ferienwohnheime mietzinsfrei überlassen werden. Das Sozialwerk hat im Regelfall die Betriebskosten zu übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen zu beteiligen.
3. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit In-Kraft-Treten der "VV-WSV 2604 Nutzungsentgelte" bundeseigene Land- und Wasserflächen eingetragenen Vereinen der Sport- und Freizeitschifffahrt, die einem vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) anerkannten Spitzenverband des Sports angehören, bzw. deren Gemeinnützigkeit anerkannt und nachgewiesen ist, gegen ein um ein Drittel ermäßigtes Entgelt überlassen werden.
4. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass durch die Anwendung der "VV-WSV 2604 Nutzungsentgelte" bewirkte Entgelterhöhungen um mehr als ein Drittel stufenweise erfolgen können, um Härtefälle zu vermeiden. Das volle Entgelt muss am 1. Januar 2011 erreicht sein, auch darf ab diesem Zeitpunkt eine stufenweise Anpassung nicht mehr vereinbart werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	200
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	15 000
3. Sonstige Einnahmen	300
Zusammen	15 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
131 01 -712	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	313	1 000	1 191
132 01 -712	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1 000	1 400	1 356

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Verkauf von Schrott und Bergungsgut	180
2. Verkauf von Kraftfahrzeugen	510
3. Verkauf von schwimmenden Geräten	280
4. Sonstiges	30
Zusammen	1 000

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
152 02 -731	Zinsen von Räumungsdarlehen und Darlehen zur Wohnraumbeschaffung aus Anlaß des Ausbaues des Mittellandkanals	10	10	4

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
161 01 -731	Zinsen von Darlehen an die Internationale Mosel-Gesellschaft mbH	-	-	-

Erläuterungen

Gemäß Art. 20 Abs. 1 Buchstabe a i. V. m. Art. 17 Abs. 1 Buchstabe c des Moselvertrages hat die Internationale Mosel-Gesellschaft mbH (IMG) für die aufgenommenen Darlehen Zinsen von 5 v. H. jährlich zu zahlen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
172 02 -731	Tilgung von Räumungsdarlehen und Darlehen zur Wohnraumbeschaffung aus Anlass des Ausbaues des Mittellandkanals	5	5	26
182 02 -411	Tilgung von Darlehen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse nach § 56 Abs. 2 BSHG	-	1	-
182 03 -731	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von anerkannten Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	1	10	9
232 02 -731	Erstattung von Ausgaben für die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen im See- und Küstenbereich (Vorsorge und Abwehr) durch die Küstenländer	250	300	243

Erläuterungen

Nach der z. Z. geltenden Vereinbarung zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen vom 27. April 1995 werden die im Rahmen des Systemkonzepts erforderlichen Beschaffungen von Fahrzeugen und Geräten zur Schadstoffunfallbekämpfung in Bund- und Ländermaßnahmen aufgeteilt und von den jeweils zuständigen Partnern finanziert. Betrieb und Unterhaltung der Fahrzeuge und Geräte sowie Übungen und Schulungen zur Schadstoffunfallbekämpfung werden als gemeinsame Maßnahme durch Bund und Länder nach einem vereinbarten Kostenschlüssel getragen, wobei der Bundesanteil 50 Prozent beträgt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
232 03 -731	Erstattung von Bauleitungsausgaben durch Bundesländer und sonstige Dritte	3 340	3 700	4 304

Erläuterungen

Titel	Maßnahme	1 000 €
1	2	3
780 12/728 11	1. Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal	60
780 12/733 11	2. Bau des Elbe-Seitenkanals, Finanzierungspartner: Hamburg	
780 12/733 11	Ausbau des Mittellandkanals, Finanzierungspartner: Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Hamburg und Bremen	1 800
780 12/734 11	3. Anpassungsmaßnahmen an der Mittelweser, Finanzierungspartner: Bremen	50
780 12/740 11	4. Ausbau des Küstenkanals, Finanzierungspartner: Bremen	200
780 12/740 11	5. Ausbau des westdeutschen Kanalnetzes, Finanzierungspartner: Nordrhein-Westfalen	330
780 12/741 11	6. Oberrhein - Ausbau, Finanzierungspartner: Frankreich, Baden-Württemberg	300
780 12/742 11	7. Ausbau der Saar, Finanzierungspartner: Rheinland-Pfalz, Saarland	600
780 12/742 11	8. Maßnahmen an der Mosel, Finanzierungspartner: Luxemburg	-
	Zusammen	3 340

zu 4.: Gemäß Vereinbarung BMVBS/Senat Bremen leistet das Land Bremen erst nach Fertigstellung seinen Finanzbeitrag.

Die Bauleitungsausgaben für Investitionsmaßnahmen mit Finanzierungspartnern (z. B. Bundesländer) sind in der Titelgruppe 01 veranschlagt. Die von den Partnern zu erstattenden Anteile für die Bauleitung werden bei Tit. 232 03 vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
236 01 -712	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	72	175	70

Erläuterungen

Erstattung von Personalausgaben durch die Pflegekasse gem. § 46 des Pflegeversicherungsgesetzes sowie für die der BKK zugewiesenen Beamtinnen und Beamten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
261 01 -712	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte	20 300	20 300	21 676

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 7 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 527 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung von Aufwendungen durch die Internationale Mosel-GmbH nach dem Moselvertrag:	
1.1 Art. 19 Abs. 1 a Abgabenerhebung	300
1.2 Art. 19 Abs. 1 c Schleusenbetrieb	3 000
1.3 Art. 19 Abs. 1 d Pauschale für Unterhaltung	3 700
Zusammen	7 000
2. Erstattung von Aufwendungen zur Unterhaltung von Anlagen der WSV; davon 1 700 000 € von der Stadt Frankfurt (Main) für die Unter-Main-Kraftwerke Griesheim und Eddersheim	2 500
3. Erstattung von Personalausgaben des Lotswesens (Kap. 1203 Tit. 422 01, 422 02, 422 03 und 428 01) und Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen	4 000
4. Kostenerstattung nach der Kostenerstattungsvorschrift (KEV) für Leistungen für Dritte	4 950
5. Erstattung von sonstigen Aufwendungen	890
6. Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte, soweit diese Ausgaben nicht aus den Tit. 427 49 bis 812 41 geleistet werden	900
7. Erstattung von Reisekosten	60
Insgesamt	20 300

Zu 7.:
Reisekostenvergütungen, die von Dritten im Rahmen des Auslagenersatzes (z. B. bei der Durchführung von Maßnahmen nach der Schiffseichordnung und der Schiffsuntersuchungsordnung) zu erstatten sind, soweit die Ausgaben nicht aus Tit. 527 41 geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
261 06 -731	Ablösung der Kosten für Betrieb und Unterhaltung von Anlagen	200	500	219
281 01 -731	Erstattung der Bauleitungsausgaben zur Beseitigung von Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein	1 104	1 250	582

Erläuterungen

Bauleitungsausgaben, die für die Beseitigung von Schäden an den Kanalanlagen (Böschungen, Dämmen und Anlagen) im Bereich der westdeutschen Kanäle und am Niederrhein durch bergbauliche Maßnahmen entstehen. Die Wiederinstandsetzungskosten sind von den Bergbauunternehmern zu tragen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
381 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
381 04 -990	Erstattung der Ausgaben für die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **428 11,** 521 11 und 521 12.

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 381 04:

Erläuterungen

Erstattung der Personal- und Betriebsausgaben für die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven.

Die Erstattungen werden im Juli und Dezember des laufenden Haushaltsjahres vorgenommen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
382 07 -990	Lotsgeld, Entgelte der Kanalsteurer auf dem Nord-Ostsee-Kanal	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07.

Erläuterungen

Durchlaufende Fremdgelder.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
382 08 -990	Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07.
2. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Durchlaufende Fremdgelder:
1. Befahrungsabgaben für die Mosel,
2. Abgaben für die Benutzung der Duisburg-Ruhrorter Häfen bei der Durchfahrt vom Rhein-Herne-Kanal zum Rhein.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

   Ausgenommen sind Tit. 429 01, Titelgrp. 01, Titelgrp. 03 und Titelgrp. 04.
2. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Bundeswasserstraßen beschafften Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand derselben Maßnahme sind.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 01 -712	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	40 766	40 766	41 171

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	40 730
2. Aufwandsentschädigungen	26
3. Sonstige Leistungen	10
Zusammen	40 766

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -712	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	4 676	4 676	4 217

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 03 -712	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1 000	1 000	217

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **427 09** -731	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	4 300	4 300	5 408

Erläuterungen

Aufwendungen für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustauschs, vor allem im Rahmen der osteuropäischen Zusammenarbeit, zeitweise bei der BAW und BfG beschäftigt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **428 01** -712	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	129 856		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	129 563
2. Aufwandsentschädigungen	38
3. Sonstige Leistungen	255
Zusammen	129 856

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1203 Tit. 425 01	116 875	115 742
Kap. 1203 Tit. 426 01	12 820	12 619

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
429 01 -712	Nicht aufteilbare Personalausgaben	5 760	5 760	4 113

Erläuterungen

Pauschale Arbeitgeberzuwendung für die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung bei der Abt. B der Bahnversicherungsanstalt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -712	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 000	1 000	871

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	650
2. Umzugskostenvergütungen	350
Zusammen	1 000

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
F 511 01 -712	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 015	3 906	4 441

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	1 675
2. Kommunikation	1 245
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	968
4. Sonstiges	127
Zusammen	4 015

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -712	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	918	893	1 257

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	528
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	60
3. Verbrauchsmittel	325
4. Sonstiges	5
Zusammen	918

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	186	174
Lkw	1	1
Anhänger	24	25
Krafträder	1	1
Arbeitsmaschinen	13	13
Wasserfahrzeuge	7	8
Zusammen	232	222

Die für die Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und den Betrieb ihrer Anlagen sowie für Investitionsmaßnahmen vorgehaltenen Land- und Wasserfahrzeuge der WSV werden zu Lasten des Tit. 514 11 betrieben und dort nachgewiesen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -712	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5 073	4 936	5 511

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 450
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 520
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 340
4. Private Dienstleister	325
5. Sonstiges	438
Zusammen	5 073

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 169 401 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 8 207 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -712	Mieten und Pachten	758	738	822

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	258
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	500
Zusammen	758

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -712	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 052	1 997	2 177
F 525 01 -712	Aus- und Fortbildung	2 944	2 865	2 996

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 924
2. Lehr- und Lernmittel	150
3. Reisekosten im Zusammenhang mit Aus- und Fortbildung und Umschulung	870
Zusammen	2 944

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
525 02 -712	Kosten der unentgeltlichen Unterbringung und Verpflegung	427	427	325

Haushaltsvermerk

1. Die Mittel für die unentgeltliche Verpflegung durch die Berufsbildungszentren in Koblenz und Kleinmachnow dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
2. Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berufsbildungszentrum Koblenz	153
2. Sonderstelle für Aus- und Fortbildung	158
3. Berufsbildungszentrum Kleinmachnow	88
4. Sonstige	28
Zusammen	427

Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 8 107 €, davon:

Berufsbildungszentrum Koblenz: 8 107 €
Berufsbildungszentrum Kleinmachnow:-.

Die Verwaltungsangehörigen werden während der Ausbildungs- und Fortbildungslehrgänge und in geringerem Umfang bei sonstigen Dienstreisen unentgeltlich untergebracht und verpflegt. Dafür werden die Reisekostenvergütungen und Trennungsgelder bestimmungsgemäß gekürzt.
Bei den Berufsbildungszentren werden in geringem Umfang auch Lehrgänge Dritter durchgeführt. Die Einnahmen an Verpflegungsgeld fließen den Ausgabemitteln zu.

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 01 -712	Gerichts- und ähnliche Kosten	222	216	377

Erläuterungen

Kosten für Beisitzerinnen und Beisitzer, Zeuginnen und Zeugen, Sachverständige sowie Dolmetscherinnen und Dolmetscher.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 02 -712	Sachverständige	281	274	543

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für bei den Schiffsuntersuchungskommissionen tätige Sachverständige	147
2. Sonstiges	134
Zusammen	281

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -712	Dienstreisen	1 781	1 733	2 327

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Die im Rahmen des Auslagenersatzes für Amtshandlungen der WSV neben den Gebühren zu erstattenden Beträge an Reisekosten und Außendienstentschädigungen sowie die für Auslandsdienstreisen der Schiffsuntersuchungskommissionen und Schiffseichämter zu erstattenden Beträge, werden bei Tit. 261 01 vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
531 01 -712	Entschädigungs- und Ersatzleistungen	665	665	1 267

Erläuterungen

Entschädigungs- und Ersatzleistungen aus Haftungstatbeständen (insbesondere bei Kfz-, Schiffsunfällen und Leistungen von Zahlungen bei Schadensfällen durch die Zuweisung von Notliegeplätzen sowie bei Verkehrssicherung).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
532 03 -731	Betrieb des Niederschlagsmessnetzes zur Wasserstandsvorhersage	22	22	15

Erläuterungen

Die Wasserstandsvorhersage erfordert den Betrieb eines fernmeldenden Niederschlagsmessnetzes in Flusseinzugsgebieten des oberen Rheingebietes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
532 04 -731	Vergabe von Arbeiten zur Durchführung der Hauptnivellements an den Bundeswasserstraßen	350	350	79

Erläuterungen

Für wasserbauliche und hydrologische Maßnahmen (Neubau, Ausbau und Unterhaltung) ist ein sicheres und homogenes Höhennetz entlang der ca. 7 400 km Bundeswasserstraßen unabdingbar. Hierzu werden periodisch (Wiederholungszeitspannen 8 bis 18 Jahre) und abschnittsweise Hauptnivellements an Bundeswasserstraßen durchgeführt. Die Durchführung obliegt der BfG. Die jährlich anfallenden Hauptnivellements können durch BfG-eigenes Personal alleine nicht durchgeführt werden. Aus diesem Grund werden die örtlichen Vermessungsarbeiten an Ingenieurbüros vergeben. Die Planung, Vorbereitung, Qualitätskontrolle und Auswertung der Hauptnivellements werden zwecks Erhaltung der Homogenität weiterhin zentral von der BfG durchgeführt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
532 05 -034	Ausbildung von Schiffsoffizieren der Handelsmarine für Aufgaben der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements	190	190	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 539 99 -712	Vermischte Verwaltungsausgaben	441	429	430

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	236
2. Prüfungsvergütungen	55
3. Umzugskosten	23
4. Sonstiges	127
Zusammen	441

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 543 01 -731	Veröffentlichung und Dokumentation	89	87	111

Haushaltsvermerk

1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 544 01 -731	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	981	955	727

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Arbeiten im Rahmen der Projektforschung	
1.1 auf den Gebieten des Wasser-, Erd- und Grundbaues sowie des konstruktiven Ingenieurbaues	521
1.2 auf dem Gebiet der Wassermengenwirtschaft	227
1.3 auf dem Gebiet der Wassergütewirtschaft	233
Zusammen	981

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
546 01 -712	Ausgaben, die durch die Besichtigung von Anlagen und Modellsammlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und durch Beschickung von Ausstellungen entstehen	400	400	240

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufsicht und Führung	200
2. Reinigung, Beleuchtung und Heizung der Ausstellungsräume	100
3. Beschaffung der Eintrittskarten, Wassergeld und sonstige Sachausgaben	60
4. Sonstiges	40
Zusammen	400

Es handelt sich um folgende Anlagen:

1. Wasserstraßenkreuz und Ausstellung in Minden,
2. Schiffshebewerke Henrichenburg und Lüneburg sowie Ausstellungen,
3. Leuchttürme und Radartürme,
4. Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals, Ausstellung in Kiel-Holtenau und Brunsbüttel,
5. Hebewerk Niederfinow.

Den Ausgaben stehen Einnahmen aus Eintrittsgeldern bei Tit. 111 01 in Höhe von 454 T€ gegenüber.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 634 03 -712	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
686 01 -034	Unterhaltung der Häfen, Lösch- und Ladeanlagen sowie Umschlagstellen für Zwecke der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements	26	740	-

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 711 01 -712	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3 500	3 500	2 217

Verpflichtungsermächtigung... 3 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€

Erläuterungen

Baumaßnahmen bis zu 1 000 000 € im Einzelfall, soweit sie über den Bauunterhalt hinausgehen, bei Dienstgebäuden der Dienststellen der WSV, die durch die Finanzbauverwaltungen der Länder geplant und durchgeführt werden.

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. WSD Nordwest	
Sanierungsmaßnahmen an Dienstgebäuden	395
2. WSD Süd	
Instandsetzungsmaßnahmen in Dienstgebäuden	579
3. WSD Ost	
Instandsetzungsmaßnahmen in Dienstgebäuden	240
4. BAW	
Sanierungsmaßnahmen an DG in Karlsruhe	520
Sanierungsmaßnahmen an DG in Ilmenau	200
5. BfG	
Instandsetzungsmaßnahmen in Dienstgebäuden	350
6. Sonstige einjährige Maßnahmen	736
Zusammen	3 020

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
4. WSD Nord West Fassadensanierung und Brandschutz im Dienstgebäude WSD in Aurich	700	-	220	-	480	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 712 01 -712	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	5 950	5 950	3 681

Verpflichtungsermächtigung... 5 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 500 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Havariekommando Cuxhaven	10 000	-	5 700	-	4 000	300	-	-
3. BAW Karlsruhe: Sanierung Haus 1 + 2	1 950	-	-	-	1 950	-	-	-
Insgesamt	11 950	-	5 700	-	5 950	300	-	-

zu 2.: Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 811 01 -712	Erwerb von Fahrzeugen	1 500	1 500	1 607

Verpflichtungsermächtigung... 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung 80 Pkw	1 470
2. Sonstiges	30
Zusammen	1 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 01 -712	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	1 000	1 000	812

Verpflichtungsermächtigung... 800 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung Ausstattung von Diensträumen des Havariekommandos	860
2. Sonstige Beschaffungen	140
Zusammen	1 000

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Erstbeschaffung								
1.1 Beschaffung von Geräten für die Bearbeitung des mikroverfilmten Baubestandswerks der WSV	2 812							

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 02 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen Gebrauchsgegenständen für Laboratorien, Werkstätten und Außenuntersuchungen	1 338	1 333	1 465

Verpflichtungsermächtigung... 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	600
2. Sonstige Beschaffungen (BAW und BfG)	738
Zusammen	1 338

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 821 03 -731	Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken für die Errichtung und Erweiterung von Dienstgebäuden	-	-	301
F 861 02 -731	Beteiligung an den Bauvorhaben der Internationalen Mosel-Gesellschaft mbH durch Gewährung von Darlehen	-	-	-
F 863 02 -731	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	-	5	3

Erläuterungen

Darlehen für bis zu je 3 T€.

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
982 07 -990	Durchleitung von Fremdgeldern	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 382 07 und 382 08.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 01	Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen	(997 956)	(986 503)	

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1202 Titelgrp. 04.**
2. **Einsparungen bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 634 13.**
3. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8 **mit Ausnahme des Titels 634 13.**
4. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
5. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
6. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei Maßnahmen nach der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen für die anteilmäßige Erstattung durch die Küstenländer nur die zusätzlichen Ausgaben zugrunde gelegt werden, die der Wasser- und Schiffahrtsverwaltung des Bundes in Ausführung der Maßnahmen unmittelbar entstanden sind, sofern von den Küstenländern entsprechend verfahren wird.
7. Ausgaben für Voruntersuchungen und für die Bauleitung dürfen geleistet werden außer für die Wasserstraßeninvestitionen des Bundes auch für Maßnahmen zur Beseitigung von Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein sowie für den Bau von Anlagen und die Unterhaltung von Grundstücken/ baulichen Anlagen der Bundeswehr einschl. Maßnahmen für zivile Infrastruktur von militärischem Interesse (Kap. 1412).

Erläuterungen

1. Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und Betrieb ihrer Anlagen

1.1 Das Netz der Bundeswasserstraßen umfasst rd. 7 350 km Binnenwasserstraßen und rd. 23 000 qkm Seewasserstraßen. Von den Binnenwasserstraßen entfallen rd. 6 600 km auf Binnenschifffahrtsstraßen und rd. 750 km auf Seeschifffahrtsstraßen. 2 830 km der Netzlänge der Binnenwasserstraßen sind freie/geregelte Flussstrecken, 2 790 km staugeregelte Flussstrecken und 1 730 km Kanalstrecken. Zu den wichtigsten Bauwerken zählen rd. 350 Schleusenanlagen, rd. 300 Wehranlagen, vier Schiffshebewerke, acht Sperrwerke und rd. 1 000 Brücken.

1.2 Zur Wahrnehmung der Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben hält die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung eigenes Personal, Werkstätten sowie einen Fahrzeug- und Gerätepark vor. Ein Teil der Unterhaltungsaufgaben wird an Privatunternehmen vergeben.

1.3 In dieser Titelgruppe sind sämtliche Ausgaben des Regiebetriebes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung veranschlagt, die von den Dienststellen unterhalb der Amtsebene (Außenbezirke, Bauhöfe, Betriebsstellen und andere Sondereinrichtungen) und von der Fachstelle für Verkehrstechniken durchgeführt werden. Hierzu gehören auch die Vorsorge und Abwehr im Rahmen der Bekämpfung von Verschmutzungen durch Öl und andere Schadstoffe im See- und Küstenbereich.

2. Ausbau- und Ersatzmaßnahmen an Bundeswasserstraßen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

2.1 Das Netz der Bundeswasserstraßen wird durch Ausbaumaßnahmen ständig verbessert, rationalisiert und den veränderten Anforderungen angepasst. An einigen Ausbauvorhaben beteiligen sich die Bundesländer und Dritte aufgrund besonderer Abkommen und Verträge.

2.2 Aufgrund der Altersstruktur der Anlagen, die insgesamt ein Anlagevermögen von rd. 40,0 Mrd. € darstellen, fallen ständig Ersatzinvestitionen an. Der größte Teil der Ersatzinvestitionen wird im Rahmen laufender Ausbauprogramme durchgeführt. Ein erheblicher Teil der Ersatzinvestitionen wird aber auch außerhalb dieser Programme als Einzelmaßnahmen vorgenommen.

2.3 In dieser Titelgruppe sind auch die Ausgaben für Voruntersuchungen und für die Bauleitung veranschlagt.

2.4 Die von Bundesländern und sonstigen Dritten zu tragenden Anteile für die Bauleitung werden bei Tit. 232 03 bzw. Tit. 281 01 vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
422 11 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	25 664	25 664	25 549

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	25 613
2. Aufwandsentschädigungen	40
3. Sonstige Leistungen	11
Zusammen	25 664

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
422 12 -731	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	48	48	-
422 13 -731	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	-	-	-
427 19 -731	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	11 753	11 753	16 541

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Entgeltgruppe bei **Tit. 428 11** vorhanden sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
428 11 -731	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	385 374		

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	382 632
2. Aufwandsentschädigungen	1 300
3. Sonstige Leistungen	1 442
Zusammen	385 374

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 428 11 (Titelgruppe 01):

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1203 Tit. 425 11	114 841	119 968
Kap. 1203 Tit. 426 11	270 324	268 367

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
453 11 -731	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 085	1 085	946

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	905
2. Umzugskostenvergütungen	180
Zusammen	1 085

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
511 11 -731	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8 500	8 000	9 222
514 11 -731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	45 000	43 000	48 647

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	25 800
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	300
3. Verbrauchsmittel	18 750
4. Sonstiges	150
Zusammen	45 000

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
1.1 Anzahl Landfahrzeuge		
1.1.1 Pkw	540	540
1.1.2 Lkw	520	580
1.1.3 Anhänger	570	570
1.1.4 Krafträder	8	8
1.1.5 Arbeitsmaschinen	502	502
1.2 Anzahl Wasserfahrzeuge		
1.2.1 Schiffe	1 350	1 360
1.2.2 Schwimmende Geräte	110	110
Summe 1.	3 600	3 670

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
521 11 -731	Unterhaltung der Bundeswasserstraßen	58 581	58 000	58 916

Verpflichtungsermächtigung .... 40 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 521 14.
2. Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
521 12 -731	Betrieb der Anlagen an Bundeswasserstraßen Haushaltsvermerk Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.	16 500	17 000	16 481
521 13 -731	Unterhaltung und Betrieb des Kommunikationsnetzes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	4 600	4 600	4 386
521 14 -731	Aufwendungen für die maritime Notfallvorsorge und verkehrsbezogener Feuerschutz Verpflichtungsermächtigung... 6 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 3 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 000 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 000 T€ Haushaltsvermerk 1. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. 2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 521 11.	17 650	17 400	16 697
525 11 -731	Aus- und Fortbildung Erläuterungen Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der bei Tit. 427 19 veranschlagten Auszubildenden einschl. der Reisekosten und Lehr- und Lernmittel im Zusammenhang mit der Aus- und Fortbildung.	500	500	-
526 12 -731	Sachverständige Verpflichtungsermächtigung... 12 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 6 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 4 000 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 2 000 T€	15 000	16 834	12 255
527 11 -731	Dienstreisen	1 700	1 700	1 689
547 11 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	17 000	17 000	17 865
632 11 -731	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben und für die Bauleitung	500	500	427
634 13 -731	Zuweisungen an den Versorgungsfonds Haushaltsvermerk **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 01.**	-		

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
711 11 -731	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Verpflichtungsermächtigung... 3 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 11, 780 11, 780 12, 780 14, 811 11, 811 12 und 812 11.	4 400	4 400	4 084
712 11 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall Verpflichtungsermächtigung... 3 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 500 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 780 11, 780 12, 780 14, 811 11, 811 12 und 812 11.	5 500	7 100	2 386
752 11 -731	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Bundeswasserstraßen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 02.	-	-	778
752 12 -731	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrasturkturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1210 Tit. 743 32, Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. 3. Einnahmen aus gem. Art. 8 (VO) EG 438/2001 und Art. 3 VO (EG) 448/2001 wieder eingezogenen Beträgen fließen den Ausgaben zu.	-	-	2 962
780 11 -731	Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur Verpflichtungsermächtigung... 95 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 50 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 30 000 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 15 000 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 780 12, 780 14, 811 11, 811 12 und 812 11.	120 000	110 000	117 214

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
780 12 -731	Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen	109 483	100 154	104 091

Verpflichtungsermächtigung... 210 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 70 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 70 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1210 Tit. 741 31 und Kap. 1222 Tit. 891 01.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 780 11, 780 14, 811 11, 811 12, 812 11, Kap. 1210 Tit. 741 31 und Kap. 1222 Tit. 891 01.

Erläuterungen

Summe der Titel 728 11 bis 751 11 des Wasserstraßenbauplans.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
780 14 -731	Ausbau von Betriebswegen an Bundeswasserstraßen	3 518	10 000	172

Verpflichtungsermächtigung... 2 880 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 780 11, 780 12, 811 11, 811 12 und 812 11.

Erläuterungen

Bei einem Ausbau der Betriebswege an Bundeswasserstraßen sollen mit den interessierten Gemeinden Verträge über die Nutzung und Verkehrssicherungspflicht der Betriebswege für den Fahrradverkehr abgeschlossen werden.

Weniger wegen Umsetzung zum Kap. 1202 Tgr. 04.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
780 98 -731	Baukostenzuschuss für Verkehrsinfrastrukturvorhaben -Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd. €- Verkehrsprogrammes	100 000	100 000	-

Verpflichtungsermächtigung... 5 000 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Mit der Regierungserklärung des Bundeskanzlers vom 17. März 2005 wurde zur Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung und zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit des "2 Mrd. Euro-Programms" für den Zeitraum 2005 - 2008 beschlossen. Dieses Programm soll sicherstellen, dass dringliche Verkehrsinvestitionen umgesetzt werden können.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
811 11 -731	Erwerb von Fahrzeugen	30 600	30 600	27 103

Verpflichtungsermächtigung... 23 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 780 11, 780 12, 780 14, 811 12 und 812 11.

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
811 12 -731	Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge Verpflichtungsermächtigung ... 5 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu ... 3 500 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu ... 2 000 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 780 11, 780 12, 780 14, 811 11 und 812 11.	7 000	8 000	4 559
812 11 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen Verpflichtungsermächtigung ... 7 200 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu ... 5 200 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu ... 2 000 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 780 11, 780 12, 780 14, 811 11 und 811 12.	8 000	8 000	8 542
821 11 -731	Ankauf von unbebauten Grundstücken	-	-	1 916
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Lotswesen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 06.	(109 797)	(65 033)	
521 31 -731	Betrieb und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der Lotseinrichtungen	44 975	40 954	41 505

Erläuterungen

Aufgrund des erwarteten Gebührenaufkommens bei Tit. 111 06 sind folgende Ausgaben vorgesehen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Betrieb und Unterhaltung der Lotseinrichtungen	41 465
2. Erstattung der Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen an Elbe, Weser, Ems und Jade	2 600
3. Erstattung von Personalausgaben des Kap. 1203 Tit. 422 01, 422 02, 422 03 und 428 01 (vgl. Tit. 261 01)	910
Zusammen	44 975

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
525 31 -731	Aus- und Fortbildung	75	45	65
527 31 -731	Dienstreisen	7	6	4

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

547 31 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	285	213	251

Erläuterungen

Mitverausgabt werden die Kosten für Maßnahmen zur Asbestentsorgung von Lotsenbooten.

712 31 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 050	4 304	934

Verpflichtungsermächtigung.. 1 350 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 675 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 675 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Neubaumaßnahme für ein Flusslotshaus in Bremerhaven	3 244	319	1 392	1 533	-	-	-	-
2. Neubaumaßnahme für ein Flusslotshaus in Brunsbüttel	3 047	368	2 162	217	300	-	-	-
3. Neubaumaßnahme für ein Lotsenhaus an der Kieler Förde in Strande	1 500	-	750	-	750	-	-	-
Insgesamt	7 791	687	4 304	1 750	1 050	-	-	-

Zu 3.: Die Bauunterlage nach § 24 BHO liegt noch nicht vor.

811 31 -731	Erwerb von Fahrzeugen	61 455	18 861	4 850

Verpflichtungsermächtigung.. 14 875 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 600 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 275 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 2 925 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 4 450 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 2 625 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Leasing auf 12 Jahre von 1 Stationsschiff und 2 Tendern für das Seelotsrevier Elbe als Ersatz für 2 Stationsschiffe	57 778	28 493	4 861	-	4 861	19 563	-	-
2. Kauf eines Redundanz-Stationsschiffes für die Nordseereviere	40 000	-	8 000	4 450	25 280	2 270	-	-
3. Kauf eines Stationsschiffes für das Revier Weser/Jade	40 000	-	-	-	23 689	16 311	-	-
4. Kauf eines SWATH-Tenders für das Revier Ems	12 000	-	6 000	-	6 000	-	-	-
5. Ersatz für die Lotsenversetzschiffe Brunsbüttel Range 2 SWATH-Inshore Tender und 1 Monohull-Schiff	**16 500**	**-**	**-**	**-**	**1 625**	**14 875**	**-**	**-**
Zusammen	166 278	28 493	18 861	4 450	61 455	53 019	-	-

Zu 2., 3. und 5.: Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

Mehr wegen erhöhtem Bedarf an Ersatzinvestitionen.

812 31 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 950	650	-

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(434)	(434)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Einsparungen bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 634 43.**
3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig **mit Ausnahme des Titels 634 43.**
4. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 1 der Erläuterungen.
5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
422 41 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	-
427 49 -731	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	299	2 680

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Entgeltgruppe bei **Tit. 428 41** vorhanden sind.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten...........	290
2. Sonstige Leistungen	9
Zusammen	299

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
428 41 -731	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1203 Tit. 425 41	-	891
Kap. 1203 Tit. 426 41	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
459 49 -731	Vermischte Personalausgaben	-	5	-
527 41 -731	Dienstreisen	50	5	247
547 41 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	384	125	1 205

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 04:				
634 43 -731	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
	Haushaltsvermerk **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 04.**			
812 41 -731	Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen	-	-	-
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(15 368)	(16 745)	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€			
F 511 55 -731	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 089	2 511	4 076
F 518 55 -731	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	65	73	196
F 525 55 -712	Aus- und Fortbildung	398	446	657
F 532 55 -731	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	908	1 284	1 949
F 812 55 -731	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Verpflichtungsermächtigung... 8 500 T€ fällig im Haushaltsjahr 2008.	11 908	12 431	9 397

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	1 449
1.2 Software	2 767
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	5 974
2.2 Software	1 718
Insgesamt	11 908

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -712	Vergütungen der Angestellten		116 875	115 742
425 11 -731	Vergütungen der Angestellten		114 841	119 968
425 41 -731	Vergütungen der Angestellten		-	891

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 426 01 -712	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		12 820	12 619
426 11 -731	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		270 324	268 367
426 41 -731	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		-	-

Abschluss des Kapitels 1203

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	150 813	154 250
Übrige Einnahmen	25 282	26 251
Gesamteinnahmen	176 095	180 501
Ausgaben		
Personalausgaben	611 282	611 216
Sächliche Verwaltungsausgaben	255 876	250 779
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	526	1 240
Ausgaben für Investitionen	478 152	427 788
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	1 345 836	1 291 023

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1203

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	181 598	181 437
Aus Hauptgruppe 5	23 015	23 343
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	9 450	9 450
Aus Hauptgruppe 8	15 746	16 269
Zusammen	229 809	230 499

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Köln und 11 Außenstellen in den Bundesländern.

Es erledigt Verwaltungsaufgaben des Bundes auf dem Gebiet des Verkehrs, die ihm durch das Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG), durch andere Bundesgesetze oder aufgrund dieser Gesetze zugewiesen werden.

Das BAG überwacht u. a. den Güterkraftverkehr in- und ausländischer Unternehmen.

Es kontrolliert und überwacht die Einhaltung der Gebührenpflicht der streckenbezogenen Autobahnbenutzungsgebühr für schwere Lastkraftwagen nach dem Autobahnmautgesetz (ABMG). Es ist Bußgeldbehörde bei Zuwiderhandlungen.

Es erhebt die Konzessionsabgabe für das Betreiben von Nebenbetrieben an Bundesautobahnen nach Bundesfernstraßengesetz (FStrG) und BAB-Konzessionsabgabenverordnung.

Das BAG erstellt in Zusammenarbeit mit dem KBA die Güterkraftverkehrsstatistik nach dem Verkehrsstatistikgesetz.

Das BAG beobachtet und begutachtet die Entwicklung des Marktgeschehens im Güterverkehr auf Straße, Schiene, in der Binnenschifffahrt und im Luftverkehr.

Es ist gem. § 21 LuftVG Hinterlegungsstelle für Tarife im Luftverkehr.

Dem BAG obliegen nach dem Verkehrssicherstellungsgesetz und dem Verkehrsleistungsgesetz Aufgaben auf dem Gebiet der zivilen Notfallfürsorge für die Durchführung von Personen- und Gütertransporten.

Außerdem erfüllt das Bundesamt weitere Verwaltungsaufgaben kraft besonderen Auftrags (z. B. Abwicklung für oberste Bundesbehörden im Shuttle-Dienst Bonn/Berlin sowie Ausgabe bilateraler und multilateraler Genehmigungen für den grenzüberschreitenden Verkehr und Transitverkehr).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -719	Gebühren, sonstige Entgelte	898	1 000	311

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren aus der Erteilung einer Bescheinigung über den nächstgelegenen Bahnhof gem. lfd. Nr. 1.4 Kostenverordnung GüKG	4
2. Gebühren aus der Erteilung/Berichtigung/Ersatzausstellung von CEMT-Genehmigungen einschließlich Fahrtenberichtshefte gem. lfd. Nrn. 3 ff Kostenverordnung GüKG	126
3. Gebühren aus der Erteilung/Berichtigung/Ersatzausstellung von CEMT-Umzugsgenehmigungen	19
4. Gebühren aus der Erteilung von bilateralen Genehmigungen für den grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr gem. lfd. Nr. 5 Kostenverordnung GüKG	111
5. Gebühren für die Ausstellung von COP-Dokumenten aufgrund des EG-Transitabkommens mit Österreich	-
6. Gebühren aus den Mauterstattungsverfahren gem. § 4 Abs. 4 ABMG	618
7. Gebühren für die Ausgabe von Genehmigungen für den Gelegenheitsverkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (§ 52 Abs. 3 PersBefG)	20
8. Gebühren nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG)	-
Zusammen	898

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
112 01 -719	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	19 000	18 400	11 566

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Verwarnungsgelder	1 533
2. Geldbußen	17 450
3. Zwangsgelder	1
4. Auslagen (Portokosten)	16
Zusammen	19 000

1205 Bundesamt für Güterverkehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 112 01:

Verwarnungsgelder und Geldbußen gemäß §§ 19 ff GüKG, § 10 ABMG, § 9 Abs. 2 FPersG, § 10 Abs. 5 GefahrgutG, Artikel 7 Abs. 4 des Gesetzes zum CSC, §§ 23, 15 BStatG, § 14 AbfVerbrG sowie Zwangsgelder nach § 11 VwVG sowie Auslagen nach § 107 Abs. 5 OwiG.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 01 -719	Einnahmen aus Veröffentlichungen	2	2	2

Erläuterungen

Einnahmen aus dem Verkauf von statistischen Veröffentlichungen über Unternehmen des Straßengüterverkehrs.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -719	Vermischte Einnahmen	243	188	282
124 01 -719	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6	6	6

Erläuterungen

Einnahmen aus Dienstwohnungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	115	182	120

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von 21 auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Tit. 811 01) sowie dem Verkauf von Informationstechnik.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
182 01 -719	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	-	1	-
261 01 -719	Erstattung von Verwaltungsausgaben	-	-	143

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenerstattung durch Toll Collect für die Nacherhebungsverfahren (Maut)	-
2. Sonstiges	-
Zusammen	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
281 02 -719	Erstattung von Kosten und Auslagen im Bußgeldverfahren	2	2	7

Erläuterungen

Erstattung von Auslagen, die dem Bundesamt als Ermittlungsbehörde bei der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten entstehen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 532 02.

Ausgenommen sind **Tit. 812 02** und Titelgrp. 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 01 -719	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 628	3 396	3 480

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	3 627
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	3 628

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -719	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	141	141	159

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 09 -719	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	276	476	575
F 428 01 -719	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	29 038		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	29 037
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	29 038

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1205 Tit. 425 01	28 369	28 478
Kap. 1205 Tit. 426 01	348	304

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -719	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	130	164	133

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	100
2. Umzugskostenvergütungen	30
Zusammen	130

1205 Bundesamt für Güterverkehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -719	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	933	934	1 026

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	160
2. Kommunikation	704
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11
4. Sonstiges	58
Zusammen	933

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -719	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 196	1 192	1 180

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	416
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	70
3. Verbrauchsmittel	650
4. Sonstiges	60
Zusammen	1 196

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	185	181
Lkw	-	-
Zusammen	185	181

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -719	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	874	868	1 096

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	194
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	162
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	69
4. Private Dienstleister	387
5. Sonstiges	62
Zusammen	874

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 5 420 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 14 586 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -719	Mieten und Pachten	2 001	1 822	1 974

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 967
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	34
Zusammen	2 001

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -719	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5	126	40

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 525 01 -719	Aus- und Fortbildung	189	210	131
F 526 01 -719	Gerichts- und ähnliche Kosten	4	14	4
F 526 02 -719	Sachverständige	30	88	34
F 527 01 -719	Dienstreisen	677	675	689
532 01 -719	Einzug der Straßenbenutzungsgebühren für Lastkraftwagen durch Private	-	-	-
F 532 02 -719	Ausgaben für Online-Abwicklung von Einzahlungen im Rahmen des Straßenkontrolldienstes durch Private	150	174	148

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Transaktionskosten	82
2. Kosten für Terminal und Netzbetrieb	45
3. Kontengebühren	23
Zusammen	150

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 539 99 -719	Vermischte Verwaltungsausgaben	88	108	86

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Übersetzungskosten für Ordnungswidrigkeitenverfahren gegen Gebietsfremde	10
2. Entschädigungs- und Ersatzleistungen	25
3. Auskünfte aus Handelsregistern	16
4. Bankgebühren	30
5. Kosten für Bewerbungen	1
6. Bekanntmachungen	1
7. Sonstiges	5
Zusammen	88

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 543 01 -719	Veröffentlichung und Dokumentation	22	22	15

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 634 03 -719	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
687 01 -719	Beitrag zu den Sekretariatskosten der Euro-Controle-Route (ECR)	8	8	8

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland ist gem. Vertrag vom 5. April 2001 der Euro-Control-Route (ECR) beigetreten. Die ECR beinhaltet die internationale Zusammenarbeit auf Kontrollebene.
Sie unterstützt den Informationsaustausch, koordiniert die Kontrollaktivitäten und wirkt beim Austausch von Kontrollpersonal mit.

1205 Bundesamt für Güterverkehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 711 01 -719	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	50	50	-
F 712 01 -760	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
F 811 01 -719	Erwerb von Fahrzeugen	1 135	1 168	1 113

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung 52 Pkw	1 135

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 812 01 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	139	181	202
812 02 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen Gebrauchsgegenständen für Kontrollzwecke	-	308	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 640 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1210 Tit. 741 31.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung Achslastmessstellen zur Kontrolle überladener Fahrzeuge des Schwerlastverkehrs auf Bundesautobahnen	-
2. Sonstige Beschaffungen	-
Zusammen	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 863 01 -719	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	-	15	-

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 01	Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz (ABMG)	(49 331)	(62 999)	

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 634 13.**
2. Die Ausgaben sind mit gegenseitig deckungsfähig **mit Ausnahme des Titels 634 13.**
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Daneben sind in Tgr. 55 für IT-Ausgaben 3 886 T€ enthalten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
422 11 -719	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	10 416	9 566	9 912

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
422 12 -719	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	231	168	230

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
427 19 -719	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	425
428 11 -719	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	27 238		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1205 Tit. 425 11	29 285	22 678
Kap. 1205 Tit. 426 11	142	135

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
453 11 -719	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	130	145	96

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	90
2. Umzugskostenvergütungen	40
Zusammen	130

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
511 11 -719	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 743	3 104	403

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	122
2. Kommunikation	1 544
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	75
4. Sonstiges	2
Zusammen	1 743

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
514 11 -719	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	4 759	2 588	2 479

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	4 447
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	165
3. Sonstiges	147
Zusammen	4 759

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	318	599

1205 Bundesamt für Güterverkehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

517 11 -719	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	500	430	413

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	83
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	91
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	38
4. Private Dienstleister	123
5. Sonstiges	165
Zusammen	500

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 6 069 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

518 11 -719	Mieten und Pachten	1 126	4 025	3 904

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 077
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	49
Zusammen	1 126

519 11 -719	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	60	60	32
525 11 -719	Aus- und Fortbildung	250	338	46
526 11 -719	Gerichts- und ähnliche Kosten	181	113	3
526 12 -719	Sachverständige	145	127	415
527 11 -719	Dienstreisen	1 347	1 358	1 005
532 11 -719	Ausgaben für Online-Abwicklung von Einzahlungen im Rahmen des Mautkontrolldienstes durch Private	773	373	141

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Transaktionskosten (Disagio)	638
2. Kosten für Termial und Netzbetrieb	90
3. Kontengebühren	45
Zusammen	773

539 19 -719	Vermischte Verwaltungsausgaben	155	83	40

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Übersetzungskosten für Ordnungswidrigkeitenverfahren gegen Gebietsfremde	12
2. Entschädigungs- und Ersatzleistungen	80
3. Auskünfte aus Handelsregistern	5
4. Bankgebühren	54
5. Kosten für Bewerbungen	1
6. Bekanntmachungen	1

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 539 19 (Titelgruppe 01):

Bezeichnung	1 000 €
7. Sonstiges	2
Zusammen	155

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
543 11 -719	Veröffentlichung und Dokumentation	5	5	1
634 13 -719	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
811 11 -719	Erwerb von Fahrzeugen	235	10 944	304

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung 48 Pkw bis 77 Kw	235
Zusammen	235

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
812 11 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	37	145	596

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(6 066)	(6 225)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 55 -719	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 412	2 435	1 950
F 518 55 -719	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	62	62	23
F 525 55 -719	Aus- und Fortbildung	304	303	222
F 532 55 -719	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 261	1 257	2 165
F 812 55 -719	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 027	2 168	947

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	105
1.2 Software	859
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 013
2.2 Software	50
Zusammen	2 027

1205 Bundesamt für Güterverkehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 425 01 -719	Vergütungen der Angestellten		28 369	28 478
425 11 -719	Vergütungen der Angestellten		29 285	22 678
F 426 01 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		348	304
426 11 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		142	135

Abschluss des Kapitels 1205

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	20 264	19 778
Übrige Einnahmen	2	3
Gesamteinnahmen	20 266	19 781
Ausgaben		
Personalausgaben	71 228	72 200
Sächliche Verwaltungsausgaben	21 252	22 894
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	8	8
Ausgaben für Investitionen	3 623	14 979
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	96 111	110 081

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1205

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	33 213	32 894
Aus Hauptgruppe 5	10 208	10 290
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	50	50
Aus Hauptgruppe 8	3 301	3 840
Zusammen	46 772	47 074

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Hamburg und Rostock.

Nach dem Seeaufgabengesetz, dem Flaggenrechtsgesetz, dem Strahlenschutzvorsorgegesetz und anderen gesetzlichen Regelungen hat das BSH Aufgaben in folgenden Bereichen:

1. Dienste für die Schifffahrt,
2. Zulassung der Navigations- und Funkausrüstung,
3. Nautisch-hydrographischer Dienst,
4. Nutzung in der Ausschließlichen Wirtschaftszone,
5. Angelegenheiten des Meeresumweltschutzes, Koordinierung und Zulassung von Ballastwassermanagement,
6. Meereskundliche Dienste und Untersuchungen,
7. Abwehr äußerer Gefahren auf See.

Das Institut für Ostseeforschung an der Universität Rostock (IOW) führt im Auftrag des BSH die meereskundlichen Aufgaben für das Meeresgebiet vor der Küste des Landes Mecklenburg-Vorpommern durch. Die dem IOW hierdurch entstehenden Kosten werden aus diesem Kapitel erstattet.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben arbeitet das BSH in verschiedenen nationalen und internationalen Organisationen (z. B. IHO, IMO) und Gremien der internationalen Meeresumwelt-Übereinkommen mit.

Für die Arbeiten auf See betreibt das BSH fünf Forschungs-, Wracksuch- und Vermessungsschiffe.

Die Ausgaben für die Bundesstelle für Seeunfall-Untersuchung sind ebenfalls in diesem Kapitel veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -731	Gebühren, sonstige Entgelte	2 200	2 100	2 440

Haushaltsvermerk

1. An Dritte zu zahlende Gebührenanteile dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.
2. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Gebühren und tarifliche Entgelte für die Prüfung nautischer Instrumente, Geräte und Anlagen, für Amtshandlungen im Bereich des Festlandssockels sowie Entgelte nach dem Gesetz über die Entschädigung von Zeuginnen und Zeugen sowie Sachverständigen.

Kosten (Gebühren und Auslagen) nach der Kostenverordnung für Amtshandlungen des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH-KostV) vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 4081 ff.), geändert druch Art. 2 der Verordnung vom 19. September 2005 (BGBl. I S. 2787).

Gebühren nach der Verordnung über die Gebühren und Auslagen nach dem Informationsfreiheitsgesetz (Informationsgebührenverordnung) vom 2. Januar 2006 (BGBl. I S. 6).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
112 01 -731	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	200	300	169
119 01 -731	Einnahmen aus Veröffentlichungen	1 900	1 900	1 937

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 543 01 Nr. 3 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Verkauf und Vertrieb von Seekarten, Seebüchern, Nachrichten für Seefahrer, Leuchtfeuerverzeichnissen und Nautischem Funkdienst	1 707
2. Verlagsverträge sowie Vertrieb der Gezeitentafeln und -kalender, des Nautischen Jahrbuches, meereskundliche Beobachtungen usw.	169
3. Einnahmen aus Nutzungsentgelten hydrographischer Produkte des BSH z. B. durch andere Hydrographische Dienste	-

1208 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 119 01:

Bezeichnung	1 000 €
4. Fachveröffentlichungen	24
Zusammen	1 900

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -731	Vermischte Einnahmen	51	51	88

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Ist-Einnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	26
2. Einnahmen von der EU für Forschungsaufträge	-
3. Sonstige	25
Zusammen	51

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
124 01 -731	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5	157	115

Haushaltsvermerk

Dem Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung dürfen vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und **Stadtentwicklung** für Zwecke seines Geschäftsbereichs vorübergehend nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem als Ferienwohnheime mietzinsfrei überlassen werden. Das Sozialwerk hat im Regelfall die Betriebskosten zu übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen zu beteiligen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	-
Zusammen	5

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
132 01 -731	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	23	23	2

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von den Einnahmen abgesetzt werden.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
182 01 -731	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	-	1	-

Erläuterungen

Darlehen für die Ersatzbeschaffung von anerkannten Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 BRKG sind in monatlichen Teilbeträgen innerhalb von längstens drei Jahren zu tilgen (vgl. Tit. 863 01).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
261 01 -731	Erstattung von Reisekosten und sonstigen Verwaltungsausgaben	50	50	146

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 527 01.
2. Ist-Einnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 526 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen im Rahmen des Auslagenersatzes, soweit die Ausgaben nicht aus Tit. 527 11 geleistet werden: Erstattung von Reisekosten aus Amtshandlungen des BSH für Dritte sowie Erstattung von Aufwandsentschädigungen aus Amtshandlungen des BSH im Rahmen des Aufsichtsdienstes	-
2. Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen Dritter, soweit diese Aufgaben nicht bei Tit. 425 11 bis 812 11 geleistet werden	50
3. Kosten für Sachverständige für die Durchführung von Teilprüfungen im Rahmen von Baumusterprüfungen	-
Zusammen	50

Vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 526 02 und 527 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
381 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
381 02 -990	Leistungen anderer Bundesbehörden und Dritter für die Inanspruchnahme von IT-Dienstleistungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 55 und 518 55.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 546 01.

Ausgenommen sind Tit. 712 01, Titelgrp. 01 und Titelgrp. 02.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 879	5 840	6 069

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5 870
2. Aufwandsentschädigungen	6
3. Sonstige Leistungen	3
Zusammen	5 879

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

1208 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -731	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	163	226	163

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 09 -731	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	600	342	884

Erläuterungen

Die Erläuterungen zu Tit. 428 01 gelten hinsichtlich der Aufzählung der bei der Bemessung der Entgelte im Einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.

Aufwendung für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches, auch im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit, zeitweise beim BSH beschäftigt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 428 01 -731	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	31 674		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	31 506
2. Aufwandsentschädigungen	146
3. Sonstige Leistungen	26
Zusammen	31 674

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1208 Tit. 425 01	22 500	22 761
Kap. 1208 Tit. 426 01	9 844	10 116

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -731	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	78	78	115

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	50
2. Umzugskostenvergütungen	28
Zusammen	78

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -731	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 339	1 342	1 695

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	163
2. Kommunikation	171

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 511 01:

Bezeichnung	1 000 €
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	88
4. Leistungsentgelte für Fernmeldedienstleistungen für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke	87
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke	830
Zusammen	1 339

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 01 -731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2 364	2 358	2 865

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Abgabe von Betriebsstoffen an andere Bedarfsträger fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	2 339
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	25
Zusammen	2 364

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	16	16
Lkw	1	1
Anhänger	3	3
Arbeitsmaschinen	4	4
Wasserfahrzeuge	5	6
Zusammen	29	30

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -731	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 265	1 262	1 496

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	240
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	417
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	290
4. Sonstiges	318
Zusammen	1 265

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 47 682 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 10 875 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -731	Mieten und Pachten	671	171	171

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	87
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	84
3. Für die Anmietung von Forschungsschiffen	500
4. Anmietung von Luftfahrzeugen	-
Zusammen	671

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -731	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	464	463	824

1208 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 525 01 -731	Aus- und Fortbildung	87	86	82
F 526 01 -731	Gerichts- und ähnliche Kosten	22	22	14
F 526 02 -731	Sachverständige	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01 Nr. 3 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Im Rahmen der Durchführung von Baumusterprüfungen von nautischen Anlagen und Geräten werden bestimmte Teilprüfungen nicht vom BSH durchgeführt.

Der Antragsteller muss beim BSH bei der Beantragung einer Baumusterprüfung Bescheinigungen eines akkreditierten Prüflabors über die Durchführung von Teilprüfungen vorlegen.

Um ein kundenfreundliches Verfahren für die Antragsteller zu ermöglichen, wird das BSH den Service einer kompletten Baumusterprüfung, einschließlich Beauftragung von Teilprüfung durch akkreditierte Prüflabors, anbieten.

Die Beauftragung der Teilprüfungen ist für den Bund kostenneutral, da die Kosten hierfür neben den eigentlichen Gebühren nach BSH-KostV durch den Antragsteller zu tragen sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -731	Dienstreisen	358	299	533

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufwandsvergütungen für die zum Bordpersonal der Forschungs- und Vermessungsschiffe gehörenden Beamtinnen und Beamte sowie Angestellten sowie für vorübergehend an Bord tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	135
2. Reisekosten für Inlandsdienstreisen	140
3. Reisekosten für Auslandsdienstreisen	83
Zusammen	358

Die im Rahmen des Auslagenersatzes für Amtshandlungen des BSH neben den Gebühren erstatteten Beträge an Reisekosten und Aufwandsvergütungen werden bei Tit. 261 01 vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
531 01 -731	Entschädigungs- und Ersatzleistungen	-	-	-

Erläuterungen

Entschädigungs- und Ersatzleistungen, die aus der Ausführung von Ermittlungs- und Vollzugsaufträgen in Durchführung des SOLAS-Übereinkommens entstehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
532 01 -731	Ausgaben für die Durchführung von Übungen zur Gefahrenabwehr in der Seeschifffahrt	-	-	-
F 539 99 -731	Vermischte Verwaltungsausgaben	22	22	148
F 543 01 -731	Veröffentlichung und Dokumentation	325	324	367

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01 Nr. 3 der Erläuterungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 543 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Herstellung und Herausgabe der Seekarten, Seebücher, der Nachrichten für Seefahrer und dgl., Werkverträge	288
2. Herstellung und Herausgabe der Gezeitentafeln und -kalender, der meereskundlichen Beobachtungen usw.	17
3. Nutzungsentgelte für hydrographische Produkte anderer Hydrographischer Dienste	-
4. Sonstiges (u. a. Ausgaben für Ausstellungen, Filmmaterial Hydrographische Dokumentation usw.)	20
Zusammen	325

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 544 01 -173	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	223	222	8

Erläuterungen

Hier sind veranschlagt:

1. Kosten für Forschungsaufträge auf dem Gebiet der Meeresumwelt. Vorgesehen sind Untersuchungen über
1.1 den Schadstoffgehalt des Meerwassers und des Sediments für den Bereich der Hohen See,
1.2 die Quellen des Schadstoffeintrags in Nord- und Ostsee und
1.3 das Verhalten und den Verbleib der Schadstoffe.
2. Kosten für andere Gutachten, Untersuchungen und Versuche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 546 01 -731	Betriebsausgaben für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke	522	521	555

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Meereskundliche Dienste, Meeresumweltüberwachung, meereskundliche Querschnittsaufgaben, technisch-wissenschaftliche Verfahren, Versuchswerkstatt	452
2. Seevermessung	30
3. Schiffsvermessung, technische Schiffssicherheit	40
Zusammen	522

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
632 01 -731	Erstattung an das Institut für Ostseeforschung an der Universität Rostock	2 980	2 500	2 494

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Ausgaben für Personal, Betriebsmittel, Dienstreisen und Schiffseinsatz, die der Bund dem Institut für Ostseeforschung für die Durchführung von Aufgaben im Auftrag des BSH erstattet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
632 02 -731	Kostenerstattung an Länder für die Durchführung von Kontrollen gemäß Bund-Länder-Vereinbarung	900	-	-

Verpflichtungsermächtigung.. 600 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 300 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 300 T€

Erläuterungen

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Ausführung der im Dezember 2002 vorgenommenen Änderungen des Internationalen Übereinkommens von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See (SOLAS-Übereinkommen) und des Internationalen Codes für die Gefahrenabwehr auf Schiffen und in Hafenanlagen (ISPS-Code) zum 1. Juli 2004 wurden die rechtlichen Grundlagen zur Sicherung von Seeschiffen vor terroristischen Angriffen geschaffen.

Das BSH wird als zuständige Behörde mit der Wahrnehmung der Aufgaben im Rahmen des SOLAS-Übereinkommens sowie des ISPS-Codes beauftragt.

1208 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 632 02:

Über die Ausübung von Vollzugsaufgaben im Sinne des SOLAS-Übereinkommens wird das BSH Vereinbarungen mit betroffenen Ländern schließen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F **634 03** -731	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
681 01 -731	Unterhalts- und Studienbeihilfen für die Ausbildung von Nachwuchskräften für den gehobenen seevermessungstechnischen Dienst	34	45	24

Erläuterungen

Unterhalts- und Studienbeihilfe für vier Bewerberinnen und Bewerber (einschl. Zuschuss zur Beschaffung von Lernmitteln und Beitrag zu lehrplanmäßigen Exkursionen).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 03 -731	Zusammenarbeit europäischer meereskundlicher Institutionen im Hinblick auf Aufbau und Betrieb eines operationellen ozeanographischen Beobachtungssystems (EuroGOOS)	10	10	9

Erläuterungen

Veranschlagt sind die anteiligen Kosten für den Betrieb des EuroGOOS-Sekretariates.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 711 01 -731	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	961	875	278
712 01 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	300	90	2 709

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Neu- und Erweiterungsbaumaßnahmen für ein Dienstgebäude des BSH in Rostock	12 942	12 884	-	58	-	-	-	-
2. Ersatzbau eines Laborgebäudes des BSH in Hamburg-Sülldorf (Preisstand: 2001)	6 340	3 829	90	2 421	-	-	-	-
3. Verlagerung des Schiffslagers und der Schiffsliegeplätze vom Kirchenpauerkai zum WSA Hamburg (Bauhof Wedel)	**3 000**	**-**	**-**	**-**	**300**	**2 700**	**-**	**-**
Zusammen	22 282	16 713	90	2 479	300	2 700	-	-

Zu 3.: Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 liegen noch nicht vor.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 811 01 -731	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
F 811 02 -731	Erwerb und Umbau von Wasserfahrzeugen	-	-	-
F 812 02 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke	2 066	2 066	1 706
F 812 03 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	20	20	19
F 863 01 -731	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	-	3	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(26)	(26)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben in Höhe der nicht verbrauchten Einnahmen sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01.

427 19 -177	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	3	3	382

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Entgeltgruppe bei **Tit. 428 11** vorhanden sind.

Erläuterungen

Die Erläuterungen zu Tit. 428 01 gelten hinsichtlich der bei der Bemessung der Entgelte im Einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.

428 11 -177	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1208 Tit. 425 11	-	143

459 19 -177	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
527 11 -177	Dienstreisen	-	-	52
547 11 -177	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	23	23	288
812 11 -177	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	223

1208 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02:

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung	(954)	(942)	

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 634 23.**
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme folgender Titel: **634 23** und 671 21.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Daneben sind in Tgr. 55 für IT-Ausgaben 22 T€ enthalten.

422 21 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	270	251	269

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

428 21 -731	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	480		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	480
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	480

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1208 Tit. 425 21	391	393

453 21 -731	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	3	5	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	1
2. Umzugskostenvergütungen	1
3. Sonstiges	1
Zusammen	3

511 21 -731	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	16	11	16

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	6

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 511 21 (Titelgruppe 02):

Bezeichnung	1 000 €
2. Kommunikation	5
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4
4. Sonstiges	1
Zusammen	16

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
514 21 -731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	3	1	2

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
518 21 -731	Mieten und Pachten	1	1	-
525 21 -731	Aus- und Fortbildung	5	10	3
526 21 -731	Gerichts- und ähnliche Kosten	4	2	4
527 21 -731	Dienstreisen	25	30	20
634 23 -731	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
671 21 -731	Ausgaben im Zusammenhang mit der Untersuchung von Schiffsunfällen	147	240	45
811 21 -731	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(4 059)	(4 061)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 400 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 55 -731	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 401	2 060	1 951

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 55 -731	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	100	209	124

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 02.

1208 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 525 55 -731	Aus- und Fortbildung	128	128	133
F 532 55 -731	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	402	536	251
F 812 55 -731	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 028	1 128	1 892

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	200
1.2	Software	50
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	400
2.2	Software	250
3.	Sonstiges	128
	Zusammen	1 028

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -731	Vergütungen der Angestellten		22 560	22 761
425 11 -177	Vergütungen der Angestellten		-	143
425 21 -731	Vergütungen der Angestellten		391	393
F 426 01 -731	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		9 864	10 116

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1208

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	4 379	4 531
Übrige Einnahmen	50	51
Gesamteinnahmen	4 429	4 582
Ausgaben		
Personalausgaben	39 150	39 560
Sächliche Verwaltungsausgaben	10 770	10 103
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 071	2 795
Ausgaben für Investitionen	4 375	4 182
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	58 366	56 640

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1208

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	38 394	38 910
Aus Hauptgruppe 5	10 693	10 025
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	961	875
Aus Hauptgruppe 8	3 114	3 217
Zusammen	53 162	53 027

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Nach Art. 90 des Grundgesetzes verwalten die Länder oder die nach Landesrecht zuständigen Selbstverwaltungskörperschaften die Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs im Auftrage des Bundes. Da die Einrichtung der Straßenbaubehörden in diesem Falle nach Art. 85 des Grundgesetzes Angelegenheit der Länder ist, sind im Bundeshaushalt in der Hauptsache die Haushaltsmittel für die Unterhaltung, den Um- und Ausbau sowie den Neubau der nach dem Bundesfernstraßengesetz in der Fassung vom 20. Februar 2003 (BGBl. I S. 287) in der Baulast des Bundes stehenden Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen) veranschlagt.

Gemäß Art. 3 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes vom 28. März 1960 (BGBl. I S. 201) ist über die Verwendung der Straßenbaumittel ein Straßenbauplan aufgestellt, der dem Kap. 12 10 als Anlage beigefügt ist.

Nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs (BStrVermG) i. d. F. des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426) erhält der Bund die Einnahmen, die sich im Zusammenhang mit der Straßenbaulast, der Benutzung der Bundesfernstraßen und der Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens ergeben.

Nach § 6 Abs. 3 BStrVermG trägt der Bund die Zweckausgaben aus der Wahrnehmung der Straßenbaulast und die Zweckausgaben im Zusammenhang mit der Erhaltung und Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens. Er gilt Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen, durch die Zahlung einer Pauschale ab, die für Kosten der Entwurfsbearbeitung 2 v. H. der Baukosten, für Kosten der Bauaufsicht 1 v. H. der Baukosten beträgt.

Die Ausgaben werden nach Maßgabe und im Rahmen der jährlichen Straßenbaupläne (Anlage zu Kap. 1210, gesondert geheftet) verwendet; siehe hierzu auch Erläuterungen im Straßenbauplan.

Darüber hinaus sind im Kapitel 1202 Haushaltsmittel für Investitionen in die Bundesfernstraßen über die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft unter anderem für Maßnahmen des Anti-Stau-Programms veranschlagt.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Erstattungen zuviel gezahlter Zinsen und Tilgungsbeträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -722	Gebühren, sonstige Entgelte	695	695	927

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen bis zu einem Betrag von 690 T€ zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 744 01.

Erläuterungen

Entgelte für die Benutzung der Rossfeldstraße (Privatstraße des Bundes).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
112 01 -711	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	120	180	21

Erläuterungen

Vertragsstrafen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -711	Vermischte Einnahmen	4 860	4 800	4 650

Erläuterungen

Es handelt sich insbesondere um Rückerstattungen aufgrund von Prüfungsmitteilungen des Bundesrechnungshofes, Rückzahlung überzahlter Beträge und Benutzung bundeseigener Geräte.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
122 01 -721	Konzessionsabgabe	15 000	15 200	15 206

Erläuterungen

Mit Inkrafttreten des Dritten Gesetzes zur Änderung des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG, BGBl. I S. 673) vom 8. April 1994 können private Dritte an vom Bund in Abstimmung mit den Straßenbauverwaltungen der Länder vorgesehenen Standorten Nebenbetriebe an Bundesautobahnen (Tankstellen und Raststätten, Motels/Hotels, Kioske) errichten und betreiben. Für das Betriebsrecht und die Mitbenutzung der Verkehrsanlage haben die Konzessionsinhaber eine Konzessionsabgabe an den Bund zu entrichten. Ihre Höhe und die Voraussetzungen sowie das Verfahren zur Erhebung der Abgabe ist in der Konzessionsabgabenverordnung geregelt. Die Erhebung der Abgabe ist dem Bundesamt für Güterverkehr (BAG) übertragen worden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
124 01 -721	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	13 500	13 500	12 681

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass in bestimmten Fällen der Benutzung von Bundesfernstraßen gemäß § 8 Abs. 10 FStrG nach Maßgabe der "Nutzungsrichtlinien" des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung kein Entgelt erhoben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Geräten und Anlagen	
1.1 Bundesautobahnen	4 000
1.2 Bundesstraßen	3 000
1.3 Zivile Notfallvorsorge und Krisenmanagement	200
2. Sonstige Einnahmen	
2.1 Bundesautobahnen	4 800
2.2 Bundesstraßen	1 500
Zusammen	13 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
132 01 -722	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3 500	3 500	3 993

Erläuterungen

Hier sind auch die Anteile des Bundes aus dem Erlös zu vereinnahmen, soweit die betreffenden Sachen und Kraftfahrzeuge von den Ländern im Rahmen des Gemeinschaftsaufwandes beschafft worden sind.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
153 05 -722	Zinsen von Darlehen an fremde Baulastträger zur Finanzierung von Folgemaßnahmen des Ausbaues von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen	-	1	-9

Erläuterungen

Zu Tit. 153 05 bis 182 01.

Die Einnahmen sind nach den Zins- und Tilgungsplänen veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
161 04 -722	Zinsen aus der Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen	12	12	-

Erläuterungen

Rückeinnahmen aus den im Straßenbauplan bei Tit. 861 12 und Tit. 861 22 veranschlagten Vorfinanzierungsbeträgen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
162 01 -722	Zinsen von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesfernstraßen)	12	16	25

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
173 04 -722	Tilgung von Darlehen an fremde Baulastträger zur Finanzierung von Folgemaßnahmen des Ausbaues von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen	-	16	28
182 01 -722	Tilgung von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesfernstraßen)	40	45	152
281 01 -722	Erstattung der vorgelegten Beträge aus der Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen	120	180	-
281 03 -034	Einnahmen im Zusammenhang mit der Nutzung von Festbrückengerät	80	80	45

Erläuterungen

Erstattungen von Dritten, die bei der Nutzung von Brückengerät zu leisten sind, und zwar

1. Lohnaufwendungen für das Be- und Entladen von Brückengerät,
2. Lohn- und Materialaufwendungen für die Instandsetzung von zurückgegebenem, beschädigtem Brückengerät,
3. Reparaturkostenzuschläge, die zur Werterhaltung des Gerätes bei der Vermietung oder Ausleihe von Festbrückengerät außerhalb des Bereichs der Bundesfernstraßen zu erheben sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
336 01 -729	Einnahmen aus Zuschüssen der Agenturen für Arbeit zur Förderung Beschäftigung schaffender Maßnahmen im Bereich Bundesfernstraßen	-	-	447

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 741 61.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Die Zuschüsse der Agenturen für Arbeit gem. § 279 a SGB III sind zusätzlich zu den sonst eingesetzten Mitteln zu verwenden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Grp. 521, Grp. 546, Grp. 632, Grp. 685, Obergrp. 71, Grp. 741, Grp. 742, Grp. 745, Grp. 746, Obergrp. 81, Obergrp. 82, 861 12, 861 22, 882 12, 882 22 und 883 04.
3. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für im Straßenbauplan nicht veranschlagte Bauvorhaben des Bundes und für Kosten- und Zuschusserhöhungen nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden, soweit es nicht darauf verzichtet. Die Bauvorhaben bzw. die Kosten- und Zuschusserhöhungen gelten nach dieser Einwilligung als in den Straßenbauplan eingestellt.
4. Erstattungen, Beiträge Dritter und Einnahmen aus Schadensersatzleistungen bei unzulässigen Wettbewerbsbeschränkungen fließen den Ausgaben zu.
5. Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken, die aus Mitteln des Epl. 12 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstücks Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 102 T€ nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

6. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Bundesfernstraßen beschafften Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand desselben Kaufvertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
526 02 -729	Sachverständige	1 400	1 400	1 917

Verpflichtungsermächtigung .... 1 400 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 300 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 600 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 534 01.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 534 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständige für Projekte im Rahmen des Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetzes (FStrPrivFinG)	1 000
2. Kosten für Sachverständige für Maßnahmen im Bundesfernstraßenbau	400
Zusammen	1 400

Für Privatfinanzierungsmodelle im Bundesfernstraßenbau ist die Klärung von Sach- und Grundsatzfragen auch durch externe Sachverständige notwendig.
Der Bund ist gemäß Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetz (FStrPrivFinG) Mautverordnungsgeber. In diesem Rahmen sind unabweisbare Prüfaufgaben durch unabhängige Sachverständige (z. B. Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer) wahrzunehmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 01 -176	Koordinierung der euroregionalen Projekte der Europäischen Union im Rahmen der Transeuropäischen Verkehrsnetze im Bereich der Bundesfernstraßen	170	170	174

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 02.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Co-Finanzierungsanteil des Bundes	170

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 532 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Finanzierungsanteil EU	-
Zusammen	170

An den EU-Projekten CENTRICO und Connect sind auf europäischer Ebene die Länder Frankreich, Belgien, Niederlande, Luxemburg, England sowie die Bundesrepublik Deutschland beteiligt.
Auch im EU-Finanzplanungszeitraum 2007 bis 2013 ist die Realisierung des Projektes Implementation von Straßenverkehrstelematik in einer zentraleuropäischen Region vorgesehen. Die Einrichtung einer Koordinierungsstelle ist weiterhin erforderlich. Ausgaben im Zusammenhang der Projekt-Koordination fördert die EU voraussichtlich zu 50 Prozent. Der Co-Finanzierungsanteil des Bundes beträgt voraussichtlich 25 Prozent, die restlichen 25 Prozent werden voraussichtlich durch die beteiligten Bundesländer aufgebracht.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
534 01 -729	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	3 100	3 040	1 657

Verpflichtungsermächtigung .... 2 900 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 2 100 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 300 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 526 02.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 526 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
543 01 -729	Veröffentlichung und Dokumentation	820	820	645

Verpflichtungsermächtigung .... 700 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 100 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 100 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 01 und 545 01.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 01.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
544 01 -176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4 420	4 800	4 941

Verpflichtungsermächtigung... 3 200 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 200 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 543 01 und 545 01.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 543 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
545 01 -729	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	400	400	128

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 543 01 und 544 01.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
546 01 -859	Steuern, Steuerberatungskosten, Verwaltungsaufwand aus dem fiktiven Betrieb gewerblicher Art des Bundes	-	-	4

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
682 01 -749	Beitrag an nichtbundeseigene Eisenbahnen zu den Kosten für Unterhaltung und Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen und Eisenbahnstrecken	1 200	1 200	1 094

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
744 01 -729	Privatstraßen des Bundes	690	1 015	602

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zu einem Betrag von 690 T€ der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Ausgaben dienen zur Erhaltung der Rossfeldstraße (Privatstraße des Bundes).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
744 02 -729	Zubringerstraßen zum Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI)	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 10 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 741 22.
2. Die Inanspruchnahme des Haushaltsvermerks Nr.1 bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Noch zu Titel 744 02:				
	Erläuterungen Beim geplanten Ausbau des Flughafenstandortes Schönefeld zum Single-Airport Berlin Brandenburg International (BBI) trägt der Bund die Kosten für Planung und Bau der auf dem Flughafengelände zu errichtenden Straßen mit direkter Zubringerfunktion zum Bundesfernstraßennetz bis zu einer Höhe von 74 137 T€.			
883 02 -725	Zuweisungen an kommunale Baulastträger nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.	1 717	5 500	3 984
883 04 -722	Zuweisungen für den Bau von Ortsdurchfahrten und Bundesfernstraßen in der Bundesstadt Bonn nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	1 200	2 000	600
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Bau und Betrieb der Bundesfernstraßen Haushaltsvermerk **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1202 Titelgrp. 04.**	(4 392 177)	(4 691 007)	
521 11 -721	Betriebsdienst (Bundesautobahnen) Erläuterungen Summe der Tit. 521 13 bis 521 19 des Straßenbauplans.	380 000	369 000	379 400
521 21 -722	Betriebsdienst (Bundesstraßen) Erläuterungen Summe der Tit. 521 23 bis 521 29 des Straßenbauplans.	406 000	395 000	404 649
521 32 -721	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesautobahnen)	29 400	28 000	28 409
521 42 -722	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesstraßen)	8 700	7 500	8 248
521 52 -721	Betrieb von Anlagen des Fernmeldenetzes (Bundesautobahnen)	20	50	14
521 62 -729	Aufwendungen zur Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht worden sind (Bundesfernstraßen) Haushaltsvermerk 1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 800 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 526 02.	4 300	4 300	14 774
535 62 -729	Bestandserfassung der Bundesfernstraßen Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.	2 800	2 790	1 697

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
632 12 -721	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesautobahnen)	44 600	35 600	49 963
632 22 -722	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesstraßen)	44 000	41 000	35 082
685 32 -721	Bundesanteil an den Verwaltungskosten der DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und Bau GmbH	21 000	23 000	25 000
711 12 -721	Hochbauten an Bundesautobahnen bis 1 000 000 € Baukosten	17 300	17 300	15 435
711 22 -722	Hochbauten an Bundesstraßen bis 1 000 000 € Baukosten	10 400	10 400	9 322
712 12 -721	Hochbauten an Bundesautobahnen über 1 000 000 € Baukosten	15 300	15 300	11 332

632 12 -721 Erläuterungen

Mehr wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

711 12 -721

Verpflichtungsermächtigung... 11 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 7 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 22, 712 12 und 712 22.
2. Einnahmen aus der Veräußerung von Autobahnmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.

711 22 -722

Verpflichtungsermächtigung... 7 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 712 12 und 712 22.
2. Einnahmen aus der Veräußerung von Straßenmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.

712 12 -721

Verpflichtungsermächtigung... 10 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 7 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 711 22 und 712 22.
2. Einnahmen aus der Veräußerung von Autobahnmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
712 22 -722	Hochbauten an Bundesstraßen über 1 000 000 € Baukosten	8 000	8 000	4 393

Verpflichtungsermächtigung... 6 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 711 22 und 712 12.
2. Einnahmen aus der Veräußerung von Straßenmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
741 11 -721	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	613 623	901 678	970 169

Verpflichtungsermächtigung... 950 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 300 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 350 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 300 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 526 02, 532 01, 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01 und 883 02.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 22, 741 31, 741 41 und 745 21.
3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 14, 741 16 bis 741 18 des Straßenbauplans.

Weniger wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
741 22 -722	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	240 949	364 794	132 211

Verpflichtungsermächtigung... 370 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 110 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 95 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu............................. 115 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 10 000 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 744 02.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 526 02, 532 01, 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01 und 883 02.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 31, 741 41 und 745 21.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 741 22 (Titelgruppe 01):

4. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Weniger wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
741 31 -721	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)	753 897	580 749	686 280

Verpflichtungsermächtigung... 705 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 350 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 280 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 75 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 640 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1205 Tit. 812 02.**
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 526 02, 532 01, 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01 und 883 02.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1203 Tit. 780 12 und Kap. 1222 Tit. 891 01.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1203 Tit. 780 12, Kap. 1210 Tit. 741 11, 741 22, 741 41, 745 21 und Kap. 1222 Tit. 891 01.
5. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 33, 741 35 und 741 39 des Straßenbauplans.

Mehr wegen Umsetzung der Erhaltungsmaßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
741 41 -722	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	969 976	994 773	663 805

Verpflichtungsermächtigung... 730 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 500 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 150 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 80 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 2 000 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1202 Tit. 896 03.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 15 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1222 Tit. 745 01, Tit. 882 01 und Tit. 883 01.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 526 02, 532 01, 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01 und 883 02.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 31, 745 21 und 746 22.

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 741 41 (Titelgruppe 01):

5. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 43, 741 45 bis 741 49 des Straßenbauplans.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
741 61 -729	Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur im Bereich der Bundesfernstraßen aus Zuschüssen der Agenturen für Arbeit	-	-	447

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 336 01.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Die Zuschüsse der Agenturen für Arbeit gem. § 279 a SGB III sind zusätzlich zu den sonst eingesetzten Mitteln zu verwenden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
741 98 -729	Bedarfsplan- und Erhaltungsmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd. €-Verkehrsprogramms	135 000	212 000	-

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 95 und 741 96 des Straßenbauplans.

Mit der Regierungserklärung des Bundeskanzlers vom 17. März 2005 wurde zur Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung und zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit das "2 Mrd. Euro-Programm" für den Zeitraum 2005 - 2008 beschlossen. Dieses Programm soll sicherstellen, dass dringliche Verkehrsinvestitionen umgesetzt werden können.

Weniger wegen Aufteilung der Investitionsmittel aus dem 2 Mrd. €-Programm in festen Jahresscheiben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
742 11 -721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Funk-, Fernmelde-, Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesautobahnen)	85 391	75 060	82 428

Verpflichtungsermächtigung.. 85 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 55 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 742 21.

Erläuterungen

Summe der Tit. 742 13 bis 742 15 des Straßenbauplans.

Mehr wegen Einarbeitung eines mehrjährigen Programmes zur Verbesserung der Tunnelsicherheit.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
742 21 -722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunk-und Stromversorgungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesstraßen) Verpflichtungsermächtigung .... 35 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 25 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 7 000 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 3 000 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 742 11. Erläuterungen Summe der Tit. 742 23 bis 742 25 des Straßenbauplans. Mehr wegen Einarbeitung eines mehrjährigen Programmes zur Verbesserung der Tunnelsicherheit.	37 375	8 500	15 003
743 12 -721	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich Bundesautobahnen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 02.	-	-	7 146
743 32 -721	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesautobahnen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. 3. Einnahmen aus gem. Art. 8 (VO) EG 438/2001 und Art. 3 VO (EG)448/2001 wieder eingezogenen Beträgen fließen den Ausgaben zu.	-	-	98 191
743 42 -722	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesstraßen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 32 und Kap. 1222 Tit. 891 04. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. 3. Einnahmen aus gem. Art. 8 (VO) EG 438/2001 und Art. 3 VO (EG)448/2001 wieder eingezogenen Beträgen fließen den Ausgaben zu.	-	-	94 933

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
745 21 -722	Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen)	20 000	20 000	25 878

Verpflichtungsermächtigung .... 20 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 745 23 bis 745 25 des Straßenbauplans.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
746 22 -722	Bau von Radwegen einschließlich Erhaltung (Bundesstraßen)	80 000	98 000	92 850

Verpflichtungsermächtigung .... 75 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 741 41.

Erläuterungen

Weniger wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
811 12 -721	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesautobahnen)	18 400	18 400	27 734

Verpflichtungsermächtigung .... 7 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 22, 812 12 und 812 22.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
811 22 -722	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen)	9 200	9 200	15 244

Verpflichtungsermächtigung .... 5 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 812 12 und 812 22.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
812 12 -721	Erwerb von Geräten (einschl. Stahlflachstraßen) und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesautobahnen) Verpflichtungsermächtigung... 5 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 4 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 811 22 und 812 22.	12 300	12 300	16 003
812 22 -722	Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesstraßen) Verpflichtungsermächtigung... 4 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 3 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 811 22 und 812 12.	9 200	9 200	9 983
821 11 -721	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind in Höhe von 24 000 T€ gesperrt. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Summe der Tit. 821 14, 821 16 bis 821 18 des Straßenbauplans. Weniger wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.	53 430	65 750	90 542
821 22 -722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen) Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Mehr wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.	30 000	10 000	47 705
821 31 -721	Grunderwerb für Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen) Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Summe der Tit. 821 35 und 821 39 des Straßenbauplans.	10 500	10 500	9 478
821 41 -722	Grunderwerb für Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen) Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Summe der Tit. 821 45 und 821 49 des Straßenbauplans.	31 000	31 000	30 221
821 98 -729	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd. € - Verkehrsprogramms Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	15 000	23 000	-

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 821 98 (Titelgruppe 01):

Erläuterungen

Summe der Tit. 821 95 und 821 96 des Straßenbauplans.

Mit der Regierungserklärung des Bundeskanzlers vom 17. März 2005 wurde zur Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung und zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit das "2 Mrd. Euro-Programm" für den Zeitraum 2005 - 2008 beschlossen. Dieses Programm soll sicherstellen, dass dringliche Verkehrsinvestitionen umgesetzt werden können.

Weniger wegen Aufteilung der Investitionsmittel aus dem 2 Mrd. €-Programm in festen Jahresscheiben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
823 12 -721	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesautobahnabschnitte	185 674	199 420	188 387

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der aufgezählten Projekte verbindlich.

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Baukosten 1 000 €	Finanzierungskosten 1 000 €	Gesamtkosten 1 000 €
1	2	3	4	5	6
		Bundesautobahnen			
1	**A 7**	**4. Röhre Elbtunnel Hamburg**	**514 527**	**359 738**	**874 265**
2	**A 8**	**Borg/Perl - Merzig/Wellingen (1. Fahrbahn)**	**92 082**	**51 206**	**143 288**
3	**A 44**	**Rheinquerung Ilverich**	**257 165**	**122 597**	**379 762**
4	**A 60**	**Bitburg - Wittlich**	**304 098**	**165 553**	**469 651**
		Teilmaßnahmen:			
		Bitburg - Badem	*99 700*	*63 616*	*163 316*
		Badem - Landscheid	*90 447*	*53 088*	*143 535*
		Landscheid - Wittlich	*113 951*	*48 849*	*162 800*
5	**A 81**	**Stuttgart/Feuerbach - Leonberg** (einschl. Engelberg-Tunnel)	444 512	259 334	703 846
6	**A 93**	**Hof/Nord (A 72) - Mitterteich/West**	**300 542**	**133 144**	**433 686**
		Teilmaßnahmen:			
		Hof (A 72) - südl. AS B 173	*25 218*	*11 862*	*37 080*
		Südl. AS B 173 - Regnitzlosau	*29 359*	*13 845*	*43 204*
		Regnitzlosau - Hof/Süd	*23 855*	*10 780*	*34 635*
		Hof/Süd - Rehau/Süd	*18 980*	*4 897*	*23 877*
		Rehau/Süd - Schönwald	*25 772*	*11 380*	*37 152*
		Schönwald - Selb/Nord	*33 184*	*11 177*	*44 361*
		Selb/Nord - Selb/West	*10 397*	*5 431*	*15 828*
		Selb/West - Schwarzenhammer	*37 532*	*17 862*	*55 394*
		Schwarzenhammer - Thiersheim	*21 172*	*10 812*	*31 984*
		Rathaushütte - Marktredwitz/Lengenfeld	*40 693*	*19 339*	*60 032*
		Marktredwitz/Lengenfeld - Mitterteich/West	*34 380*	*15 759*	*50 139*
		Zwischensumme Bundesautobahnen	**1 912 926**	**1 091 572**	**3 004 498**
		Bundesstraßen			
7	**B 2**	**OU Kaisheim**	**13 425**	**5 369**	**18 794**
8	**B 2n**	**OU Farchant (o. Nordanschluss)**	**163 659**	**72 283**	**235 942**
9	**B 5**	**OU Wustermark**	**36 660**	**20 154**	**56 814**
10	**B 6**	**A 9 - Stadtgrenze Leipzig einschl. OU Schkeuditz**	**37 359**	**19 902**	**57 261**
11	**B 10**	**Ausbau bei Pirmasens (Münchweiler - Waldfriedhof)**	**11 556**	**4 607**	**16 163**
12	**B 30**	**OU Baindt - Ravensburg (Bauabschnitt IV)**	**33 795**	**18 648**	**52 443**
13	**B 31**	**OU Freiburg-Ost**	**127 187**	**80 224**	**207 411**
14	**B 51**	**Querspange Besseringen (B 51 - A 8)**	**13 173**	**6 567**	**19 740**
15	**B 62**	**OU Biedenkopf**	**44 718**	**23 276**	**67 994**
		Teilmaßnahmen:			
		Abschnitt Wallau	*28 635*	*13 825*	*42 460*
		Abschnitt Biedenkopf	*16 083*	*9 451*	*25 534*
16	**B 82**	**OU Schladen**	**11 161**	**4 292**	**15 453**
17	**B 85/281**	**OU Saalfeld (Nordtangente)**	**17 311**	**8 767**	**26 078**
18	**B 105**	**OU Bentwisch**	**24 102**	**11 215**	**35 317**
19	**B 173**	**OU Selbitz**	**12 560**	**4 624**	**17 184**
20	**B 188**	**OU Gardelegen**	**16 161**	**7 453**	**23 614**
21	**B 254**	**OU Schwalmtal-Brauerschwend**	**14 214**	**5 646**	**19 860**
22	**B 426**	**OU Ober-Ramstadt**	**11 063**	**5 949**	**17 012**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 823 12 (Titelgruppe 01):

Lfd. Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Baukosten 1 000 €	Finanzierungskosten 1 000 €	Gesamtkosten 1 000 €
1	2	3	4	5	6
23	**B 437**	**Weserquerung Esenshamm**	**267 099**	**171 018**	**438 117**
		Teilmaßnahmen:			
		Los 1: Tunnel	*210 651*	*137 869*	*348 520*
		Los 2: Strecke	*56 448*	*33 149*	*89 597*
		Zwischensumme Bundesstraßen	**855 203**	**469 994**	**1 325 197**
		Insgesamt	**2 768 129**	**1 561 566**	**4 329 695**

Zu Spalte 2 Lfd.-Nrn. 1-6, 8, 13, 15, 21, 23 und 24: Grundlage Beschlüsse 1992/94

Zu Spalten 4 bis 6: Differenzen durch Rundungen

Grundlage für die private Finanzierung von Bundesfernstraßenmaßnahmen sind die Beschlüsse des Kabinetts vom 29. Januar und 15. Juli 1992. Sie sehen vor, die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen einer privaten Finanzierung von Verkehrsinfrastruktur zu überprüfen. Der Erwerb der Bundesfernstraßenabschnitte erfolgt im Wege der Ratenzahlung; die Ratenzahlungen beginnen ein Jahr nach Abnahme der Projekte.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
823 22 -722	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesstraßenabschnitte	89 442	89 443	88 013

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der aufgezählten Projekte verbindlich.

Erläuterungen

Siehe auch Erläuterungen zu Tit. 823 12.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
861 12 -721	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesautobahnen)	-	-	-
861 22 -722	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesstraßen)	-	-	-
882 12 -721	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohn-, Betriebsraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	-	-	-
882 22 -722	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohn-, Betriebsraumbeschaffung (Bundesstraßen)	-	-	-

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1210

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	37 675	37 875	
Übrige Einnahmen	264	350	
Gesamteinnahmen	37 939	38 225	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben	841 530	817 270	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	110 800	100 800	
Ausgaben für Investitionen	3 454 964	3 793 282	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	4 407 294	4 711 352	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) mit dem Sitz in Bergisch Gladbach ist dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung nachgeordnet. Sie hat die Aufgabe, die Entwicklung des Straßenwesens zu fördern und hierfür dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung für anstehende verkehrspolitische Fragestellungen auf dem Gebiet des Straßenwesens wissenschaftlich gesicherte Entscheidungshilfen zur Verfügung zu stellen. Die Aufgaben reichen von der Beantwortung kurzfristiger Anfragen bis zur Koordinierung und Durchführung mehrjähriger Forschungsprojekte.

Die BASt soll dabei hinwirken auf eine Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Baues und der Erhaltung der Bundesfernstraßen, eine Erhöhung der Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Straßenverkehrs, eine Verminderung der straßenverkehrs- und straßenbaubedingten Umweltbelastungen sowie ein effizientes Gesamtverkehrssystem. Zur Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung arbeitet die BASt auf sämtlichen Gebieten des Straßenwesens bei der Ausarbeitung von Vorschriften und Normen auch im internationalen Bereich mit.

Die BASt führt eigene Forschungs- und Entwicklungsarbeiten durch und vergibt andererseits im Rahmen ihrer Aufgabenstellung und der ihr zugewiesenen Haushaltsmittel Forschungsprojekte an Dritte zur Bearbeitung, betreut diese Forschungsprojekte fachlich und wertet sie aus. Die Bundesanstalt wirkt an der Prüfung von Baustoffen, Bauteilen und Gegenständen der Straßenausrüstung sowie an der Verbesserung der Prüfgeräte und Prüfverfahren im Straßenwesen mit. Dabei arbeitet die Bundesanstalt mit Stellen des In- und Auslandes, insbesondere des EG-Auslandes, zusammen. Die Bundesanstalt kann auf Verlangen auch andere Behörden des Bundes, der Länder und sonstige interessierte Stellen beraten. Außerdem hat sie auf dem Gebiet der Sicherheitsforschung im Straßenverkehr eine zielgerechte Forschungsplanung und -koordinierung zu betreiben und Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit auf ihre Effizienz zu prüfen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -719	Gebühren, sonstige Entgelte	410	410	468
119 99 -719	Vermischte Einnahmen	2 720	2 720	7 563

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	2 705
2. Sonstige vermischte Einnahmen	15
Zusammen	2 720

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
124 01 -719	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	256	256	241

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	4
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	252
Zusammen	256

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	12	12	4

1211 Bundesanstalt für Straßenwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Übrige Einnahmen			
261 01 -719	Erstattung von sonstigen Verwaltungsausgaben aus dem Inland	200	200	242

Haushaltsvermerk

Abzuführende Beträge dürfen, auch wenn sie in früheren Haushaltsjahren vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte, soweit diese Ausgaben nicht aus Tit. 425 21 bis 812 21 geleistet werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Ausgenommen sind Tit. 544 01 und Titelgrp. 02.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -719	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 117	5 102	5 958

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	5 109
2. Aufwandsentschädigung	7
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	5 117

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -719	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	40	40	48

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 427 09 -719	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	637	637	1 615
F 428 01 -719	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9 772		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9 770
2. Aufwandsentschädigungen	2

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 428 01:

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	9 772

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1211 Tit. 425 01	9 350	9 431
Kap. 1211 Tit. 426 01	450	523

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -719	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	25	40	12

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	17
2. Umzugskostenvergütungen	8
Zusammen	25

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -719	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	302	302	361

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	138
2. Kommunikation	89
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gegenstände	75
Zusammen	302

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 01 -719	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	107	107	128

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	94
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	13
Zusammen	107

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	13	13
Kleinbusse/Transporter	7	6
Lkw	10	11
Anhänger einschl. Messeinrichtungen mit Zulassung nach StVZO	20	20
Arbeitsmaschinen	1	1
Zusammen	51	51

1211 Bundesanstalt für Straßenwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -719	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 315	1 315	1 539

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	204
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	231
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	444
4. Privater Dienstleister	400
5. Sonstiges	36
Zusammen	1 315

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 43 590 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -719	Mieten und Pachten	80	80	108

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	2
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	78
Zusammen	80

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -719	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	485	485	708
F 525 01 -719	Aus- und Fortbildung	73	73	101
F 526 01 -719	Gerichts- und ähnliche Kosten	4	4	9
F 526 02 -719	Sachverständige	214	188	207

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständige auf wissenschaftlichem Gebiet	194
2. Kosten für Entwicklungsarbeiten von Versuchseinrichtungen	20
Zusammen	214

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -719	Dienstreisen	328	318	382
532 05 -719	Unterhaltung der Versuchsanlagen, Beschaffung von Versuchs- und Betriebsstoffen	1 506	1 506	1 248

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterhaltung der Laboratorien und Versuchsanlagen einschl. der Beschaffung von Versuchs-, Betriebs- und sonstigen Verbrauchsstoffen	680
2. Beschaffung von Versuchs-(Schrott-) Fahrzeugen, Errichtung der Prüfmuster, Unterhaltung der Mess- und Filmeinrichtungen zur Durchführung der Anfahrversuche an passiven Schutzeinrichtungen einschl. Bergung der Versuchsfahrzeuge	382
3. Kosten für die Durchführung biomechanischer Untersuchungen, Wartung und Instandsetzung der Versuchsanlage, Reparatur von Versuchskörpern, Verbrauchsmaterial	132

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 532 05:

Bezeichnung	1 000 €
4. Wartung, Instandsetzung und Kalibrierung der Messsysteme zur Erfassung der Zustandsdaten einschließlich Vergleichsuntersuchungen	312
Zusammen	1 506

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 08 -719	Straßenverkehrszählung an Bundesfernstraßen	270	270	70

Verpflichtungsermächtigung ... 210 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu ... 80 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu ... 70 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu ... 60 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Manuelle Verkehrszählungen	210
2. Auswertungen der automatischen Dauerzählstellen	60
Zusammen	270

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 539 99 -719	Vermischte Verwaltungsausgaben	77	77	139

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen usw.	50
2. Sonstiges	27
Zusammen	77

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 543 01 -719	Veröffentlichung und Dokumentation	91	91	91

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Herstellung wissenschaftlicher Berichte und Mitteilungen der Bundesanstalt für Straßenwesen	25
2. Herstellung von Literaturauszügen zum Zwecke der Dokumentation (Verkehrssicherheit, -medizin usw.)	22
3. Erhebung und wissenschaftliche Auswertung der erforderlichen Daten für den Bericht über die Leistungen des Rettungsdienstes an den Deutschen Bundestag, sowie Erprobung und Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der ersten Hilfe, Notfallmeldung und Unfallrettung	44
Zusammen	91

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
544 01 -176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	3 666	3 666	3 279

Verpflichtungsermächtigung ... 1 900 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu ... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu ... 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu ... 200 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

1211 Bundesanstalt für Straßenwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 544 01:

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Forschungsaufträge zur Verbesserung der Verkehrssicherheit einschließlich der Auswertung und Veröffentlichung ihrer Ergebnisse sowie Durchführung zugehöriger wissenschaftlicher Veranstaltungen und Bereitstellung von Informationsmaterialien	2 836
2. Forschungsaufträge auf dem Gebiet der Straßenbautechnik und Straßenverkehrstechnik einschließlich ihrer Auswertung und Veröffentlichung	770
3. Begleitende, effektivitätsüberprüfende Untersuchungen nach Zusammenfassung von Haupt- und Abgasuntersuchung	50
4. Sonstiges	10
Zusammen	3 666

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 634 03 -719	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 711 01 -719	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	205	230	189

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Änderung der Wasserführung der Auffangrinnen der Dachentwässerung der Büro- und Laborgebäude mit Anbindung an die Fassade	150
2. Sonstige Baumaßnahmen	55
Zusammen	205

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 712 01 -719	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 330		

Verpflichtungsermächtigung.. 280 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Erweiterung der fahrzeugtechnischen Versuchsanlage zur aktiven und passiven Fahrzeugsicherheit	**2 610**				**2 330**	**280**	**-**	**-**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 811 01 -719	Erwerb von Fahrzeugen	61	66	14

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
1 Kleinbus/Transporter, bis zu 36 000 €	36
1 Pkw	25
Zusammen	61

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 02 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 620	1 480	1 084

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
Free Motion Headform Prüfstand einschl. Fahrzeugvorbereitungs- und Auswerteplätze	310
Automatischer Auswerteplatz für das Messsystem MESOB	180
2. Ersatzbeschaffung	-
3. Sonstige Beschaffungen	1 130
Zusammen	1 620

Titelgruppe 02

		Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(2 705)	(2 705)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Nr. 1 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Es handelt sich um Untersuchungen, Versuche usw., die im Auftrag und für Rechnung öffentlicher und privater Interessenten durchgeführt werden.

		Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
427 29 -719	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 000	1 000	1 191

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

		Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
428 21 -719	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	290		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	289
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	290

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1211 Tit. 425 21	200	262
Kap. 1211 Tit. 426 21	90	85

		Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
459 29 -719	Vermischte Personalausgaben	5	5	3
527 21 -719	Dienstreisen	70	70	72

1211 Bundesanstalt für Straßenwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 02:			
547 21 -719	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 190	1 190	4 732
811 21 -719	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
812 21 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	150	150	74
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€	(1 363)	(1 373)	
F 511 55 -719	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter und Einnahmen aus dem Verkauf von Programmen fließen den Ausgaben zu.	360	370	381
F 518 55 -719	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software Erläuterungen Miet-/Lizenzkosten für fünf Software-Programme.	25	25	41
F 525 55 -719	Aus- und Fortbildung	44	44	15
F 532 55 -719	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	128	128	159
F 812 55 -719	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter und Einnahmen aus dem Verkauf von Programmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen	806	806	604

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	40
1.2 Software	50
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	300
2.2 Software	416
Zusammen	806

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -719	Vergütungen der Angestellten		9 350	9 431

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
425 21 -719	Vergütungen der Angestellten		200	262
F 426 01 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		450	523
426 21 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		90	85

Abschluss des Kapitels 1211

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	3 398	3 398
Übrige Einnahmen	200	200
Gesamteinnahmen	3 598	3 598
Ausgaben		
Personalausgaben	16 886	16 914
Sächliche Verwaltungsausgaben	10 335	10 309
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	5 172	2 732
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	32 393	29 955

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1211

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	15 591	15 619
Aus Hauptgruppe 5	3 633	3 607
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	2 535	230
Aus Hauptgruppe 8	2 487	2 352
Zusammen	24 246	21 808

1212 Kraftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Kraftfahrt-Bundesamt mit Sitz in Flensburg und einer Außenstelle in Dresden ist durch Gesetz über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes vom 04.08.1951 in der jeweils gültigen Fassung als Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung errichtet worden.

Das Amt führt nachstehende Zentrale Register und erteilt entsprechende Auskünfte:
Das Zentrale Fahrzeugregister (ZFZR) gemäß § 31 Abs. 2 StVG über die Fahrzeuge, für die ein amtliches Kennzeichen zugeteilt oder ausgegeben wurde.
Das Verkehrszentralregister (VZR) gemäß § 28 Abs. 1 StVG, in dem negative Entscheidungen zur Fahrerlaubnis (Entziehungen, Sperren, Versagungen und Fahrverbote) sowie Zuwiderhandlungen im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr und ihre Ahndung erfasst werden.
Das Zentrale Fahrerlaubnisregister (ZFER) gemäß § 48 Abs. 2 StVG über Fahrerlaubnisse und Führerscheine von Personen, die ihre Fahrerlaubnis im Inland nach dem 01.01.1999 erworben oder umgetauscht haben.
Das Zentrale Kontrollgerätkartenregister (ZKR) gemäß § 2 Nr. 4 FPersG über ausgegebene Fahrer-, Werkstatt-, Unternehmens- und Kontrollkarten. Die Bedienung eines digitalen EG-Kontrollgeräts zur Kontrolle der Lenk- und Ruhezeiten erfordert den Einsatz der Karten (s. a. Sonderaufgaben).

Dem Amt obliegen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 3 und 4 des Gesetzes über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes die Erstellung, die Veröffentlichung und die Auswertung von Statistiken aus den Daten der Zentralen Register (ZFZR, VZR, ZFER, ZKR) sowie auf den Gebieten des Straßenverkehrs und des Kraftfahrsachverständigenwesens.

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist gemäß § 2 KBA-Gesetz deutsche Genehmigungsbehörde für Fahrzeuge, die für den europäischen Straßenverkehr bestimmt sind, und nimmt in diesem Zusammenhang die Zusammenarbeit mit Stellen ausländischer Staaten oder der EU wahr.

Die Sonderaufgaben im KBA umfassen z. B. die Nationale Zertifizierungsinstanz für die Erteilung von Zertifikaten für EG-Kontrollgeräte und Kontrollgerätkarten und die Personalisierung von Kontrollgerätkarten sowie die Führung der "Familienkasse der Bundesverwaltung für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung".
Darüber hinaus erteilt das Amt allgemeine übergreifende Auskünfte.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -719	Gebühren, sonstige Entgelte	92 445	77 805	82 708

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 538 01.
2. Mehreinnahmen **zu Nr. 11 der Erläuterungen** dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01 und 538 02.

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Gebühren für die Zuteilung von Zulassungsbescheinigungen Teil II und Aufstellung der Erfassungsunterlagen	43 840
2.	Gebühren für Berichtigungen der Erfassungsunterlagen bei Halterwechsel und Umschreibung von Zulassungsbescheinigungen Teil II	16 800
3.	Gebühren für die Aufbietung von Zulassungsbescheinigungen Teil II	1 000
4.	Gebühren für die Ermittlung von Fahrzeugen sowie für Auskünfte	1 700
5.1	Gebühren für die Erteilung der Allgemeinen Betriebserlaubnis für Fahrzeuge und der Allgemeinen Bauartgenehmigung für Fahrzeugteile	5 200
5.2	Gebühren für die Nachprüfung der Übereinstimmung der Produktion aufgrund einer durch das KBA erteilten Erlaubnis oder Genehmigung	50
5.3	Gebühren und Auslagen für die Anerkennung/ Akkreditierung von Technischen Diensten, Prüflaboratorien und Zertifizierungsstellen sowie für die Verifizierung/Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen	500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 111 01:

Bezeichnung	1 000 €
6. Gebühren für die Bearbeitung der Meldungen für Fahrzeuge mit Versicherungskennzeichen	900
7. Gebühren für die Bearbeitung der Meldungen für Fahrerlaubnisse auf Probe	2 250
8. Gebühren für Auskünfte aus dem Verkehrszentralregister in Fahrerlaubnisangelegenheiten	7 000
9. Gebühren für die Bearbeitung der Meldungen für das Zentrale Fahrerlaubnisregister.	2 400
10. Gebühren für digitale Zertifikate und Verschlüsselungsdienstleistungen für EGS Kontrollgeräte	945
11. Entgelte für die Ausgabe und die Zertifizierung von Kontrollgerätkarten	9 860
12. Sonstiges	-
Zusammen	92 445

Es handelt sich bei den Nrn. 1 - 10 um Gebühren, die aufgrund der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr vom 26. Juni 1970 (BGBl. I S. 865) in der Fassung vom 14. August 2005 (BGBl. I S. 2412) erhoben werden und dem Kraftfahrt-Bundesamt zustehen.
Bei der Nummer 11 handelt es sich um Entgelte für Dienstleistungen, die das Kraftfahrt-Bundesamt für die Bundesländer erbringt.

Mehr wegen Einführung der EU-harmonisierten Fahrzeugbriefe (Zulassungsbescheinigung Teil II).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
112 01 -719	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	26	26	3
119 01 -719	Einnahmen aus Veröffentlichungen	120	200	121
119 19 -719	Vermischte Einnahmen	2 558	2 558	4 974

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Einnahmen aus Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -719	Vermischte Einnahmen	170	170	169
124 01 -719	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	9	9	5
132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5	5	8

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
261 01 -719	Erstattung von Personal- und Reisekosten	1 534	1 534	2 710

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 02.

1212 Kraftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 261 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung von Personalkosten für das bei Tit. 422 01 und 428 01 beschäftigte Personal, von sächlichen Verwaltungsausgaben, soweit sie nicht bei Titelgruppe 01 "Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte" (Tit. 427 19 bis 547 11) verausgabt wurden, sowie von Verwaltungskostenzuschlägen bei Arbeiten im Auftrage Dritter	1 380
2. Rückerstattung gemäß § 20 StVZO und § 9 der Fahrzeugteileverordnung (Nachprüfungsverfahren vgl. Ausgaben Tit. 526 02)	26
3. Erstattung von Kosten für die Koordinierung des Erfahrungsaustausches im technischen Prüf- und Überwachungswesen	128
Zusammen	1 534

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Ausgenommen ist Titelgrp. 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -719	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 048	5 048	6 280

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4 988
2. Aufwandsentschädigungen	59
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	5 048

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -719	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	31	31	162
F **427 09** -719	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 090	325	911

Erläuterungen

Die Erläuterungen zum Tit. 428 01 gelten hinsichtlich der Aufzählung der bei der Bemessung der Entgelte im Einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.

Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **428 01** -719	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	28 595		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	28 519
2. Aufwandsentschädigungen	76
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	28 595

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1212 Tit. 425 01	27 572	27 947
Kap. 1212 Tit. 426 01	1 023	711

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -719	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	49	49	50

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -719	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 538	1 998	1 626

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 **Nr. 11** der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	310
2. Kommunikation	2 075
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	130
4. Sonstige Vordrucke	23
Zusammen	2 538

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 01 -719	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	19	19	37

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	15
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4
Zusammen	19

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	5	5

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -719	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 270	1 270	1 243
F 518 01 -719	Mieten und Pachten	281	281	256

1212 Kraftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -719	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	170	170	319
F 525 01 -719	Aus- und Fortbildung	133	133	146
F 526 01 -719	Gerichts- und ähnliche Kosten	2	2	2
F 526 02 -719	Sachverständige Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01 Nr. 2 der Erläuterungen. Erläuterungen Nachprüfungen gemäß § 11 der Fahrzeugteile-Verordnung und § 20 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO). Aufgaben nach dem Produktsicherheitsgesetz (ProdSG). Nachprüfungen gemäß § 9 Fahrzeugteile-VO. Konformitätsprüfungen gemäß § 20 StVZO. Prüfung von Fahrzeug-Emissionen gemäß Richtlinie 98/69/EG (Amtsblatt EG L 350/1 v. 28. Dezember 1998). (Vgl. Einnahmen bei Tit. 261 01, Nr. 2.) Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.	483	239	207
F 527 01 -719	Dienstreisen	100	100	118
531 02 -719	Kauf von genehmigungspflichtigen Fahrzeugteilen zum Zwecke der Nachprüfung	3	3	-
536 01 -719	Kosten für Veröffentlichungen der Verlustanzeigen im Verkehrsblatt Erläuterungen Vgl. Erläuterungen zu Tit. 111 01, Ziffer 3.	385	385	326
538 01 -719	Herstellung der Zulassungsbescheinigungen Teil II Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 1 der Erläuterungen 2. Einnahmen aus der Erstattung von Druckkosten bei Rückgabe von **Zulassungsbescheinigungen Teil II** fließen den Ausgaben zu.	6 200	6 200	5 635
538 02 -719	Beschaffung von Rohlingen für die Fertigung von Kontrollgerätkarten Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 **Nr. 11** der Erläuterungen.	3 480	3 480	241
F 539 99 -719	Vermischte Verwaltungsausgaben	26	26	27
F 543 01 -719	Veröffentlichung und Dokumentation	3	3	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
F 634 03 -719	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
687 01 -719	Beitrag zu den Kosten des European Car and Driving Licence Information System (EUCARIS) Erläuterungen Das European Car and Driving Licence Informations System (EUCARIS) ermöglicht den Datenaustausch zwischen den zentralen Fahrzeug- und Fahrerlaubnisregisterbehörden der teilnehmenden Staaten im automatisierten Abrufverfahren (online), um die aus dem jeweiligen Partnerstaat stammenden Fahrzeuge im Zulassungsverfahren zu identifizieren und festzustellen, ob ggf. Gründe gegen eine beantragte Zulassung vorliegen. Darüber hinaus ermöglicht das Verfahren die Prüfung, ob eine Person, die die Erteilung einer Fahrerlaubnis beantragt, ggf. bereits im Besitz der Fahrerlaubnis in einem der Partnerstaaten ist. Insoweit dient EUCARIS als Hilfsmittel, der Forderung der zweiten EG-Führerscheinrichtlinie, nämlich dass jeder EU-Bürger im Besitz nur einer Fahrerlaubnis sein darf, Rechnung tragen zu können.	50	50	31
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -719	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	200	350	181
712 02 -719	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -Sanierung des Hauptgebäudes-	-	-	-
F 811 01 -719	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
F 812 01 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	100	100	188
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 19. 4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.	(2 558)	(2 558)	
427 19 -719	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	118	118	144

1212 Kraftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
428 11 -719	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1 151		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.........	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1 148
2. Aufwandsentschädigungen...	3
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	1 151

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1212 Tit. 425 11	1 125	1 504
Kap. 1212 Tit. 426 11	26	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
459 19 -719	Vermischte Personalausgaben	3	3	-
518 11 -719	Mieten und Pachten	28	28	19
527 11 -719	Dienstreisen	5	5	8
547 11 -719	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 227	1 227	3 175
812 11 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	26	26	112

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(8 841)	(8 704)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 50 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 55 -719	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 887	1 900	1 290
F 518 55 -719	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3 600	3 700	3 406
F 525 55 -719	Aus- und Fortbildung	300	200	296
F 532 55 -719	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	200	200	190
F 812 55 -719	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 854	2 704	3 221

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -719	Vergütungen der Angestellten		27 572	27 947
425 11 -719	Vergütungen der Angestellten		1 125	1 504
F 426 01 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		1 023	711
426 11 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		26	-

Abschluss des Kapitels 1212

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	95 333	80 773
Übrige Einnahmen	1 534	1 534
Gesamteinnahmen	96 867	82 307
Ausgaben		
Personalausgaben	36 085	35 320
Sächliche Verwaltungsausgaben	22 340	21 569
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	50	50
Ausgaben für Investitionen	3 180	3 180
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	61 655	60 119

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1212

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	34 813	34 048
Aus Hauptgruppe 5	11 012	10 241
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	200	350
Aus Hauptgruppe 8	2 954	2 804
Zusammen	48 979	47 443

Produkthaushalt beim Kraftfahrt-Bundesamt

Anlage zu Kap. 1212

Die Aufgaben des Kraftfahrt-Bundesamtes spiegeln sich in den vier Produktbereichen 1. Auskünfte, 2. Statistiken, 3. Genehmigungen und 4. Übergreifende Aufgaben wider.

1. Auskünfte

   Aus dem **ZFZR** werden Auskünfte über Fahrzeug- und Halterdaten erteilt. Herstellern werden Halteranschriften für Rückrufaktionen zur Verfügung gestellt. Das Register ermöglicht Unterstützungen bei Maßnahmen nach dem Bundesleistungs- und Verkehrssicherstellungsgesetz, sichert das Eigentum am Fahrzeug und hält eine umfassende Datenbasis für statistische Auswertungen bereit.

   Aus dem **VZR** werden Auskünfte erteilt an Gerichte, Staatsanwaltschaften, Bußgeld- und Fahrerlaubnisbehörden, Polizei und Bundespolizei und an den Betroffenen über die Eintragungen zu seiner Person.

   Aus dem **ZFER** werden Auskünfte an die zuständigen Stellen erteilt über vorhandene EU-Fahrerlaubnisdaten u. a. bei Erweiterung auf eine andere Klasse, der Ausstellung von Ersatzführerscheinen, nachträglichen Beschränkungen und Auflagen, bei anstehendem Führerscheinentzug oder Fahrverbot und bei Neuerteilung nach erfolgter Entziehung.

   Aus dem **ZKR** werden Auskünfte erteilt über die in Deutschland ausgegebenen Kontrollkarten an die zuständigen Stellen im In- und Ausland. Hierdurch soll insbesondere sichergestellt werden, dass Berechtigte nur in den Besitz einer gültigen Fahrerkarte gelangen können.

2. Statistiken

   Das KBA erstellt und veröffentlicht Statistiken aus den Daten der vorgenannten Zentralen Register sowie auf den Gebieten des Straßenverkehrs und des Kraftfahrsachverständigenwesens. Gegenstand ist die Sammlung, Aufbereitung, Darstellung und Analyse insbesondere der vorgenannten statistischen Register und Verkehrsdaten. Zur Qualitätssicherung werden bei allen Aufbereitungsverfahren programmgestützte Plausibilitäts- und Erfassungsprüfungen durchgeführt.

   In insgesamt neun statistischen Fachreihen werden Informationen aufbereitet und veröffentlicht über den Kraftfahrzeug- und Anhängerbestand und seine Veränderungen, über Fahrerlaubnisprüfungen, -erteilungen und -entziehungen, über eingetragene Personen im Verkehrszentralregister und ihre Verkehrsverstöße, über den Güterkraftverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge, den internationalen Kraftverkehr und den Güterverkehr mit europäischen Fahrzeugen im Inland.

   Daneben werden zur Differenzierung der Fahrzeuge, ihrer Hersteller und Haltergruppen insbesondere in Hinblick auf verkehrs-, steuer- und versicherungsrechtliche Regelungen, als Grundlage für die Ausfüllung der Zulassungsdokumente durch Hersteller und Zulassungsbehörden sowie für die Erfassung der Zulassungsdaten in den örtlichen Registern und im ZFZR systematische Verzeichnisse und Typdaten erstellt und den Nutzern zur Verfügung gestellt.

   Ein weiterer Bestandteil des Produktbereiches sind Sonderaufbereitungen und Datenlieferungen auf der Grundlage der Zentralen Register sowie sonstige Dienstleistungen (insbesondere Rückrufaktionen gemäß § 35 Abs. 2 StVG, Forschungsprojekte und wissenschaftliche Untersuchungen), die gegen Kostenerstattung durchgeführt werden.

3. Genehmigungen

   Gemäß §§ 20 ff StVZO sowie EG- und ECE-Vorschriften erteilt das Amt Typgenehmigungen für Fahrzeuge, Fahrzeugteile und Fahrzeugsysteme. Es stellt sicher, dass die Fahrzeuge und Fahrzeugteile genehmigungskonform gefertigt werden.

   Gemäß EG-TypV vom 9. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3755) anerkennt/akkreditiert das Amt Technische Dienste und Prüflaboratorien sowie Stellen zur Überwachung von QM-Systemen. Es zertifiziert QM-Systeme von Herstellern im Bereich des StVG.

   Dem Amt obliegt die Federführung für den Erfahrungsaustausch Technischer Dienste nach § 29 StVZO sowie über Ein- und Anbauabnahmen gemäß § 19 Abs. 3 StVZO.

   Gemäß Geräte- und Produktsicherheitsgesetz ist das Amt gegenüber den Fahrzeug- und Fahrzeugteileherstellern im Bereich des StVG für Warnungen oder Rückrufe zuständig.

4. Übergreifende Aufgaben

   Eine Sonderaufgabe des Kraftfahrt-Bundesamtes ist die Lieferung von Schlüsseln und Zertifikaten für die Kontrollgeräte und -karten, die im Rahmen der Einführung eines digitalen Kontrollgerätes zur Überwachung von Lenk- und Ruhezeiten von LKW- und Busfahrten dienen. Darüber hinaus werden die Kontrollgerätkarten personalisiert und ausgegeben. Des weiteren führt das Kraftfahrt-Bundesamt die "Familienkasse der Bundesverwaltung für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung". Die Beantwortung der produktübergreifender Fragen ist eine weitere Aufgabe in diesem Produktbereich.

Produkthaushalt beim Kraftfahrt-Bundesamt

Nr.	Produktbereiche Produktgruppen	Plan 2006		Plan 2005		Ist 2005	
		1 000 €		1 000 €		1 000 €	
		Erlöse	Kosten	Erlöse	Kosten	Erlöse	Kosten
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	**Auskünfte**	**49.651**	**33.127**	**48.824**	**33.098**	**67.135**	**38.432**
1.1	ZFZR-Auskünfte	34.343	19.835	31.545	18.234	55.953	21.011
1.2	VZR-Auskünfte	10.658	10.461	11.929	11.929	6.978	14.497
1.3	ZFER-Auskünfte	4.650	2.566	4.650	2.670	4.192	2.574
1.4	ZKR-Auskünfte	-	265	700	265	12	350
2.	**Statistiken**	**9.415**	**9.348**	**10.417**	**10.417**	**9.992**	**9.992**
2.1	Systematik	1.318	1.308	1.355	1.355	1.303	1.303
2.2	Kfz-Statistik	679	679	690	690	646	646
2.3	Kraftverkehrsstatistik	3.833	3.785	4.470	4.470	4.356	4.356
2.4	Kraftfahrerstatistik	1.418	1.409	1.432	1.432	1.406	1.406
2.5	Dienstleistungen	2.167	2.167	2.470	2.470	2.281	2.281
3.	**Genehmigungen**	**8.227**	**7.963**	**8.431**	**8.431**	**8.817**	**8.755**
3.1	Zugangsvoraussetzungen	1.129	1.547	1.129	1.547	803	1.185
3.2	Typgenehmigungen	5.804	3.862	5.908	4.030	5.589	4.164
3.3	Konformitätsprüfungen	53	676	53	876	25	736
3.4	Dienstleistungen	1.241	1.878	1.341	1.978	2.400	2.670
4.	**Übergreifende Aufgaben**	**13.310**	**12.585**	**13.670**	**12.985**	**3.222**	**4.502**
4.1	Allgemeine, übergreifende Auskünfte des KBA	1.255	1.245	1.255	1.255	1.723	1.723
4.2	Familienkasse für das BMVBS	1.250	1.250	685	685	1.118	1.118
4.3	Personalisierer/DCA	10.805	10.090	11.730	11.045	381	1.661
	Insgesamt	**80.603**	**63.023**	**81.342**	**64.931**	**89.166**	**61.681**
5.	**Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis**	**1.704**	**- 2.904**	**1.704**	**- 3.825**	**1.554**	**- 575**
5.1	Kalkulatorische Erlöse/Kosten (abzgl.)	-	7.334	-	7.390	1 171	8.125
5.1.1	Abschreibungen, kalk. Zinsen	-	5.769	-	5.817	1.171	5.628
5.1.2	Versorgungszuschlag für Beamte	-	1.565	-	1.573	-	1.933
5.1.3	Sonstiges	-	-	-	-	-	564
5.2	Nicht produktorientierte Einnahmen/Ausgaben (zzgl.)	1.704	4.430	1.704	3.565	2.725	7.550
5.2.1	Investitionen	-	3.180	-	2.880	-	2.880
5.2.2	Einnahmen	1.704	-	1.704	-	2.725	-
5.2.3	Sonstiges	-	1.250	-	685	-	4.670
	Abgrenzungsergebnis	**82.307**	**60.119**	**83.046**	**61.106**	**90.720**	**61.106**

1213 Oberprüfungsamt für den höheren technischen Verwaltungsdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Oberprüfungsamt in Frankfurt (Main) dient der Abnahme der Großen Staatsprüfung für den höheren technischen Verwaltungsdienst. Es findet seine Rechtsgrundlage in dem "Übereinkommen für die Errichtung eines gemeinschaftlichen Oberprüfungsamtes deutscher Länder und Verwaltungen" vom 16. September 1948 in der Neufassung vom 1. Januar 2005.

Nach Artikel 5 (1) des Übereinkommens übt das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen die persönliche und haushaltsrechtliche Aufsicht aus und trägt auch die Kosten des Oberprüfungsamtes.

Aufgrund einer Vereinbarung mit den dem vorgenannten Übereinkommen beigetretenen Ländern des Bundesgebiets wirkt das Oberprüfungsamt ferner bei der Abnahme der Prüfung der Betriebsleiter von Straßenbahnbetrieben nach der Verordnung über die Bestätigung und Prüfung der Betriebsleiter von Straßenbahnbetrieben vom 23. Dezember 1953 (BGBl. I S. 1590) mit.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -012	Gebühren, sonstige Entgelte	5	5	7

Erläuterungen

Gebühren für die Abnahme der Prüfung der Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter von Straßenbahnbetrieben.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	253	253	272

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F **427 09** -012	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
F **428 01** -012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	157		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	157
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	157

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 428 01:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1213 Tit. 425 01	156	155

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -012	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1	1	4

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	1
2. Umzugskostenvergütungen	-
Zusammen	1

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	18	18	21

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	5
2. Kommunikation	10
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3
Zusammen	18

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	29	28	29

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	5
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	3
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	20
4. Sonstiges	1
Zusammen	29

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 395 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -012	Mieten und Pachten	69	70	70

Erläuterungen

Für Mieten und Pachten der Diensträume in Frankfurt (Main), Hahnstraße 70.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -012	Dienstreisen	11	11	10
F 539 99 -012	Vermischte Verwaltungsausgaben	183	182	177

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Prüfungsvergütungen davon Reisekostenvergütungen 92 T€	179

1213 Oberprüfungsamt für den höheren technischen Verwaltungsdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 539 99:

Bezeichnung	1 000 €
2. Unterhaltung	1
3. Gerichtskosten	2
4. Sonstiges	1
Zusammen	183

Den Prüferinnen und Prüfern werden für die Stellung der häuslichen Prüfungsaufgaben und die Beurteilung dieser Prüfungsarbeiten, für die Stellung der Klausuraufgaben und die Beurteilung der Klausurarbeiten sowie für die Abnahme der mündlichen Prüfung Vergütungen gewährt. Die Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter sowie Ausschussleiterinnen und Ausschussleiter der einzelnen Prüfungsgebiete und die Leiterinnen und Leiter der Prüfungsausschüsse erhalten für ihre Tätigkeit bei den Prüfungen eine Vergütung und für ihre im Zusammenhang mit den Prüfungen erwachsenden Auslagen eine pauschale Aufwandsentschädigung.

Außerdem werden den Prüferinnen und Prüfern sowie Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern die entstehenden Reisekosten erstattet.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 634 03 -012	Zuweisungen an den Versorgungsfonds		-	

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 425 01 -012	Vergütungen der Angestellten		156	155

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1213

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	5	5	
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen	5	5	
Ausgaben			
Personalausgaben	411	410	
Sächliche Verwaltungsausgaben	310	309	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	721	719	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1213

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Aus Hauptgruppe 4	411	410	
Aus Hauptgruppe 5	310	309	
Aus Hauptgruppe 6	-	-	
Zusammen	721	719	

1214 Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Der Deutsche Wetterdienst ist der nationale meteorologische Dienst der Bundesrepublik Deutschland mit Sitz in Offenbach am Main. Grundlage seiner Tätigkeit ist das Gesetz über den Deutschen Wetterdienst vom 10. September 1998 (BGBl. I S. 2871), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes zur Verbesserung des vorbeugenden Hochwasserschutzes vom 3. Mai 2005 (BGBl. I S. 1224).

Der DWD unterstützt die Länder bei der Durchführung ihrer Aufgaben im Bereich des Katastrophenschutzes und beteiligt sich an den Aufgaben im Rahmen der zivilen Verteidigung und der zivilmilitärischen Zusammenarbeit.

Wichtige Kernaufgaben sind die Bereitstellung von Basisleistungen für die Bundeswehr und der Warndienst bei Unwetterlagen, der sowohl für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger als auch für eine Begrenzung der durch Unwetter verursachten Schäden von zentraler Bedeutung ist.

Der DWD nimmt meteorologische Aufgaben des Bundes im Rahmen des Umweltschutzes einschließlich der Überwachung der Umweltradioaktivität nach dem Strahlenschutzvorsorgegesetz vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2610) wahr.

Das Europäische Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage (ECMWF) in Reading (Großbritannien) und die Europäische Organisation zur Nutzung von meteorologischen Satelliten (EUMETSAT), an denen die Bundesrepublik Deutschland beteiligt ist, liefern wichtige meteorologische Informationen für die Arbeit des Deutschen Wetterdienstes.

Die Verbesserung der Überwachung der langfristigen Veränderungen des Weltklimas wird beim DWD durch Mitwirkung im globalen Klimabeobachtungsprogramm (GCOS) der Weltorganisation für Meteorologie (WMO) wahrgenommen, u. a. durch den Betrieb einer GAW-Station (Global Atmosphere Watch, des Weltzentrums für Niederschlagsklimatologie und des Zentrums für satellitengestütztes Klimamonitoring (CM-SAF).

Ein leistungsfähiger nationaler Wetterdienst ist zur Erfüllung nationaler und internationaler Verpflichtungen der Bundesrepublik Deutschland auf dem Gebiet der Meteorologie sowie zur Förderung des Standortes Deutschland unerlässlich. Zur Wahrnehmung dieser Funktion passt der DWD seine Prozesse ständig dem wissenschaftlichen Erkenntnisfortschritt und den deutlich gewachsenen Benutzeranforderungen an.

Ferner muss im europäischen Bereich die Effektivität in der wetterdienstlichen Zusammenarbeit erhöht werden. Dies geschieht u. a. im Rahmen von EUMETNET-Aktivitäten.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -760	Gebühren, sonstige Entgelte	50 654	43 876	41 093

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 4 und 5 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 91 (Nrn. 1 und 2 der Erläuterungen)
2. Mehreinnahmen zu Nr. 6 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.
3. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebührenanteile für Leistungen des Flugwetterdienstes für die Luftfahrt, aufgrund des EUROCONTROL-Übereinkommens und der "Grundsätze zur Festsetzung der Gebührenerhebungsgrundlage für Streckennavigationsdienste". Grundlage für den gebildeten Ansatz sind die für das jeweilige Basisjahr für den Flugwetterdienst ermittelten Personal-, Sach- und Kapitalkosten	42 000
2. Gebührenanteile aus der Erledigung von Aufträgen aus der Titelgruppe 02, Rückeinnahmen aus Datenleistungsnetzen, Rechenzeiten und Immissionsmessungen	276
3. Entgelte für die Inanspruchnahme von Flugwetterberatungsleistungen durch Luftfahrzeugführer	100
4. Geschäftsbereich Wettervorhersage	4 980
5. Geschäftsbereich Klima und Umwelt	3 298
6. Einnahmen aus bisher nicht geltend gemachten Umsatzsteuerforderungen gegenüber Dritten	-
Zusammen	50 654

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 111 01:

Mehr wegen Schätzung der Kosten für den Flugwetterdienst.

119 01 -760	Einnahmen aus Veröffentlichungen	40	44	40

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus dem Vertrieb von Wetterkarten und Wetterberichten	-
2. Sonstige Einnahmen aus dem Verkauf von Veröffentlichungen	40
Zusammen	40

119 99 -760	Vermischte Einnahmen	1 197	1 197	3 994

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09, 812 03 und 812 55.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	716
2. Einnahmen für EUMETSAT-Großprojekt SAF	-
3. Sonstige Einnahmen	481
Zusammen	1 197

124 01 -760	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	126	168	183

Haushaltsvermerk

1. Dem Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung dürfen vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung für Zwecke seines Geschäftsbereichs vorübergehend nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem als Ferienwohnheime mietzinsfrei überlassen werden. Das Sozialwerk hat im Regelfall die Betriebskosten zu übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen zu beteiligen.
2. Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	15
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	111
Zusammen	126

132 01 -760	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	51	51	52

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von der Einnahme abgesetzt werden.

1214 Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 132 01:

Erläuterungen

Erlöse insbesondere aus dem Verkauf von auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Tit. 811 01 und 811 31).

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
261 01 -760	Erstattung von Verwaltungsausgaben	128	128	10

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen der Erläuterungen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Einnahmen aus sonstigen Verwaltungsausgaben, die von Dritten anlässlich der Erstellung von Gutachten usw. zu erstatten sind. Vgl. Erläuterungen zu Tit. 427 29 bis 812 21	128

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
381 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 01 und 547 31.

Ausgenommen sind Titelgrp. 02 und Titelgrp. 07.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 01 -760	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	60 535	60 540	63 219

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	60 520
2. Aufwandsentschädigungen	14
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	60 535

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -760	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	2 182	2 274	2 220

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2 181
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	2 182

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 422 02:

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 03 -760	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	318	454	299

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 427 09 -760	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	3 148	3 748	6 106

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 6 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 der Erläuterungen

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter des synoptischen Dienstes	27
2. Nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter des Klimadienstes	
2.1 Stationen höherer Ordnung, 300 nebenamtlich arbeitende Klimastationen einschl. der Klimastationen an internationalen phänologischen Gärten, einschl. Entschädigung für Sonnenscheinmessungen für 130 Stationen und für Erdbodentemperaturmessungen für 130 Stationen sowie 65 Windmessstellen	687
2.2 Niederschlagmessstellen und ANS-Stationen (1 700 Beobachterinnen und Beobachter)	850
2.3 bestehende Sondernetze und Sonderaufgaben	17
Zusammen	1 581
3. Nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter des phänologischen Dienstes, Entschädigung an 1 500 nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter	419
4. Ausbildung und Ausgaben aus besonderen Anlässen für nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter	35
5. Beschäftigungsentgelte für Auszubildende	34
6. Ausgaben für das EUMETSAT-Großprojekt SAF	-
7. Sonstige	1 079
Zusammen	3 148

Aus dem 6 Mrd. €-Sonderprogramm der Bundesregierung für Forschung und Innovation sind für das wissenschaftliche Aktionsprogramm des DWD in den Jahren 2007 bis 2009 jeweils 1 Mio. € für die befristete Einstellung wissenschaftlichen Personals vorgesehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 428 01 -760	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	31 798		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	31 788
2. Aufwandsentschädigungen	10
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	31 798

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

1214 Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 428 01:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1214 Tit. 425 01	27 674	24 638
Kap. 1214 Tit. 426 01	3 559	3 166

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -760	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	891	566	636

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	729
2. Umzugskostenvergütungen	162
Zusammen	891

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -760	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 341	2 129	2 833

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 6 der Erläuterungen

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	380
2. Kommunikation	797
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	252
4. Leistungsentgelte für Fernmeldedienstleistungen für den Wetterfachdienst	106
5. Geräte, Instrumente, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für den Wetterfachdienst	880
6. Sonstiges	926
Zusammen	3 341

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -760	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	412	326	580

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	319
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	13
3. Verbrauchsmittel	80
Zusammen	412

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	82	82
Lkw	2	2
Anhänger	11	11
Arbeitsmaschinen	10	10
Zusammen	105	105

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -760	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 668	5 006	6 314

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	850
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	616
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	550
4. Private Dienstleister	1 888
5. Sonstiges	764
Zusammen	4 668

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 75 299 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 26 986 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -760	Mieten und Pachten	4 476	5 171	5 081

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	4 211
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	265
Zusammen	4 476

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -760	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 083	902	1 299
F 525 01 -760	Aus- und Fortbildung	329	264	393

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden Im Tauschwege oder an Autoren der Ausbildungszeitschrift "Promet".

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 526 01 -760	Gerichts- und ähnliche Kosten	8	8	7
F 526 02 -760	Sachverständige	237	197	239
F 526 03 -760	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	3	3	3

Erläuterungen

Wissenschaftlicher Beirat des Deutschen Wetterdienstes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 527 01 -760	Dienstreisen	605	504	918
F 539 99 -760	Vermischte Verwaltungsausgaben	683	298	248

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzugs- und Verlegungskosten	480
2. Beteiligungen an Ausstellungen	66
3. Sonstiges	137
Zusammen	683

1214 Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 543 01 -760	Veröffentlichung und Dokumentation	178	143	130

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Deutsches Meteorologisches Jahrbuch	12
2. Berichte und Mitteilungen des Deutschen Wetterdienstes	108
3. Klima-Atlanten und Klimakarten	13
4. Sonstiges	45
Zusammen	178

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 544 01 -760	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	224	257	284

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Meteorologische Modellierung und Vorhersage	152
2. Überwachung der Atmosphäre	40
3. Angewandte Meteorologie	32
Zusammen	224

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 545 01 -760	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	70	58	199

Erläuterungen

Veranschlagt sind Geschäftskosten (Kosten für in Anspruch genommene Dolmetscherinnen und Dolmetscher, Sachverständige und Schreibkräfte, für Mieten, Post- und Telekommunikationsgebühren usw.) sowie für die dem DWD obliegenden repräsentativen Pflichten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 547 01 -760	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2 305	3 807	2 641

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für den Aufstiegsbetrieb	2 180
2. Kosten für die Unterhaltung/Verlegung der Messfelder/Stationen	28
3. Nutzungsgebühr EUMETSAT-Daten	72
4. WMO-AMDAR-Panel	25
Zusammen	2 305

Nicht aufteilbare Betriebsausgaben für den Wetterfachdienst.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 634 03 -760	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
671 01 -760	Erstattung von anteiligen Bewirtschaftungskosten für das Bildungs- und Tagungszentrum (BTZ) Langen sowie für die Flugwetterwarte (FWW) Bremen an die DFS (Deutsche Flugsicherung GmbH)	932	1 182	898

Erläuterungen

Anteilige Kosten für Heizung, Strom, Bewachung, Wartung, Reinigung sowie Bauunterhaltung gem. Verwaltungsvereinbarung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 01 -760	Beiträge für meteorologische Organisationen und Vereine	8	7	3

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Sonstiges			8 000		8

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
686 06 -760	Kostenerstattung für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)	475	453	475

Erläuterungen

Personal- und Sachaufwand des DLR für die Managementaufgaben bei der Wahrnehmung

1. der Planung/Koordinierung des EUMETSAT-Bodensegments in Deutschland
2. sowie der deutschen Interessen in der ESA bzgl. der Technologieprogramme MSG (Meteosat Second Generation) und METOP-1 (Polarumlaufender meteorologischer Satellit).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 01 -760	Beiträge an internationale Organisationen	51 644	57 720	72 527

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Europäisches Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage (EZMW) in Reading, Großbritannien	26 922 200 £		6 496 300 £	-	
Rechtsgrundlage: Gesetz	38 184 810		9 564 000	-	9 564
Zweck: Erstellung mittelfristiger Wettervorhersagen und Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten. Betrieb einer Datenbank für die meteorologischen Institutionen der Mitgliederstaaten					
2. Europäische Organisation zur Nutzung von meteorologischen Satelliten (EUMETSAT) in Darmstadt	219 249 000		41 780 000	-	41 780
Rechtsgrundlage: Gesetz					
Zweck: Betrieb des METOSAT-Programms und Vorbereitung zum Betrieb eines europäischen polarumlaufenden Wettersatelliten					
3. Europäische Weltraumagentur (ESA) in Paris	23 400 000		300 000	-	300
Rechtsgrundlage: Gesetz					
Zweck: Entwicklung von Prototypen für die Nachfolgegeneration METEOSAT (MSG) und für eine Serie polarumlaufender Wettersatelliten					
Zusammen					51 644

Weniger wegen Startverschiebung verschiedener Programme bei EUMETSAT.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 02 -760	Zusammenarbeit der europäischen Wetterdienste auf dem kommerziellen Sektor (EIG ECOMET)	65	65	54

Erläuterungen

Die Gründungsvereinbarung ist 1995 geschlossen worden.

Es sind nur die Kosten im Zusammenhang mit Einrichtung und Betrieb des ECOMET-Sekretariats veranschlagt worden.

1214 Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 03 -760	EUMETNET-Programme einschließlich Sekretariatskosten	1 401	61	51

Erläuterungen

19 Nationale Wetterdienste aus Westeuropa haben eine enge Kooperation auf der Basis von Arbeitsteilung im Rahmen einer Konferenz unter dem Namen EUMETNET (European Meteorological Network) vereinbart.

Im Rahmen dieser Konferenzen werden Schwerpunkte für die EUMETNET-Aktivitäten im Bereich meteorologische Beobachtungssysteme, Datenbanken und Fernmeldesysteme, Vorhersageprodukte, Forschung und Entwicklung in Pflicht- oder Wahlprogrammen vereinbart. Es sind die Kosten für das EUMETNET-Koordinierungsbüro sowie für die Programmaktivitäten veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Koordinierungsbüro (Sekretariatskosten)	64
2. EUMETNET-Programme	1 337
Zusammen	1 401

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 711 01 -760	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3 207	3 083	1 489

Verpflichtungsermächtigung .... 4 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 500 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu .... 500 T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Verlegung der RA-Messstelle Hannover in das LBH Hannover	150
2. Sonstige Baumaßnahmen	258
Zusammen	408

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Um- und Neubau von 5 Radartürmen	2 300	-	1 000	-	450	850	-	-
2. Grundinstandsetzung von Dienstgebäuden in den NBL	1 316	1 119	135	12	50	-	-	-
3. Neubau Wetterstation Görlitz mit RA-Messstelle	560	1	380	-	179	-	-	-
4. Baumaßnahme K 42 zur Sicherung der Betriebsbereitschaft des DMRZ	323	198	75	-	50	-	-	-
5. Einrichtung AMDA I an Fww/Fwst	360	-	-	-	50	310	-	-
6. Installationen im DWD-Net, BVBW-WAN	1 900	214	200	-	75	1 411	-	-
7. Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Installation von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im technischen Bereich	6 133	1 691	723	75	758	2 886	-	-
8. Sonstige mehrjährige Baumaßnahmen	4 621	2 530	234	47	375	1 435	-	-
9. Grundinstandsetzung oder Neubau Wst. Cottbus	425	-	-	-	-	425	-	-
10. Nachfolgemaßnahmen Projekt "Messnetz 2000"	640	-	-	-	200	440	-	-
11. Neubau Wewa Rheinstetten	**600**	**-**	**-**	**-**	**412**	**188**	**-**	**-**
12. Neubau Wewa Aachen	**600**	**-**	**-**	**-**	**100**	**500**	**-**	**-**
13. Verlegung LBH Saarbrücken	**510**	**-**	**-**	**-**	**100**	**410**	**-**	**-**
14. Verlegung Wewa Oldenburg nach Frisoythe	**482**	**-**	**-**	**-**	**-**	**482**	**-**	**-**
Zusammen	20 770	5 753	2 747	134	2 799	9 337	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
712 02 -760	Neubauten, größere Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Grundvermögen für diese Zwecke	20 970	24 338	8 134

Verpflichtungsermächtigung... 35 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 15 900 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 13 100 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 6 500 T€

Haushaltsvermerk

Der Erlös aus der Veräußerung bundeseigener Grundstücke, die aus Mitteln des Epl. 12 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstückes Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 102 T€ nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2007 1 000 €	Vorbe-halten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.1 Neubau NDL Potsdam	19 005	-	-	-	-	19 005	-	-
1.2 Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen des Dienstgebäudes der Zentrale in Offenbach am Main, Frankfurter Str. 135 (Preisstand: Juli 2002)	72 000	5 944	20 000	15 160	16 604	14 292	-	-
1.3 Glasfaserverkabelung	1 023	88	260	-	200	475	-	-
1.4 Bauvorhaben im Zusammenhang mit dem Vorhaben "Messnetz 2000"	9 759	6 319	858	-	2 582	-	-	-
1.6 Installation von meteorologischen Geräten (Transmissiometer etc.) auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld	1 790	-	-	-	-	1 790	-	-
1.7 Neubau Dienstgebäude NL Leipzig (Preisstand: 2004)	2 896	2 256	56	-	584	-	-	-
1.8 Asbestsanierung der Dienstgebäude A und B der NL Hamburg, Frahmredder	4 060	1 277	1 000	723	1 000	60	-	-
Zusammen	110 533	15 884	22 174	15 883	20 970	35 622	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 811 01 -760	Erwerb von Fahrzeugen	195	187	163

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1.1 4 Pkw	103
1.2 3 Kleinbusse	86
2. Sonstiges	6
Zusammen	195

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 812 01 -760	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	236	177	210

1214 Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 03 -760	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für den Wetterfachdienst	7 238	7 535	7 672

Verpflichtungsermächtigung.. 32 602 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 200 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 3 840 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 4 238 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu .... 22 324 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 der Erläuterungen

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Flughafen Halle/Leipzig (Norderweiterung)	360
1.2 Sonstige	1 933
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Niederschlagssensoren	600
2.2 Grenzschichtwindprofiler	214
2.3 Einrichtung AMDA III/W	128
2.4 ASDUV-E	700
2.5 Sonstige	929
Zusammen	4 864

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2007 1 000 €	Vorbe-halten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Erstbeschaffung								
1.1 Messnetz 2000; Automation der Mess- und Beobachtungsnetze des DWD	38 847	31 245	2 282	4 120	1 200	-	-	-
1.2 GVaP	2 376	1 458	87	380	224	226	-	-
1.3 LLWAS	**4 000**	**-**	**-**	**-**	**500**	**3 500**	**-**	**-**
1.4 Automatisches Pollenmessnetz	**1 350**	**-**	**-**	**-**	**450**	**900**	**-**	**-**
1.5 ANKONDA	**600**	**-**	**-**	**-**	**-**	**600**	**-**	**-**
2. Ersatzbeschaffungen								
2.1 RadSys-E	**24 060**	**-**	**-**	**-**	**-**	**24 060**	**-**	**-**
Zusammen	71 233	32 703	2 369	4 500	2 374	29 286	-	-

Zu 2.1: Die Unterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 821 01 -760	Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken für verschiedene Zwecke	-	-	428

Titelgruppe 02

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(716)	(716)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02:

Erläuterungen

Veranschlagt sind Personalausgaben für Fachkräfte, Bürokräfte sowie Arbeiterinnen und Arbeiter, die für die in Betracht kommenden Arbeiten vorübergehend zusätzlich herangezogen werden müssen, sowie die sächlichen Verwaltungsausgaben und Geräte usw. über 5 T€.

Die von den Auftraggebern zu erstattenden Selbstkosten (Bezüge der Beamtinnen und Beamten, Vergütungen der Angestellten, Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter einschl. aller Zulagen usw. und die sonstigen von Fall zu Fall auftretenden nachweisbaren Einzelkosten) einschl. Verwaltungskostenzuschläge werden wie folgt vereinnahmt (ausgenommen sind die Kosten, die nach der Preisliste berechnet und bei Tit. 111 01 vereinnahmt werden):

1. bei Tit. 261 01 die Personalausgaben für das Personal der Tit. 422 01 bis 428 01 sowie die sächlichen Verwaltungsausgaben, soweit sie nicht bei Tit. 427 29 bis 812 21 verausgabt wurden.
2. bei Tit. 119 99 und 381 01 die Personalausgaben für vorübergehend zusätzlich eingestelltes Personal sowie die sächlichen Verwaltungsausgaben, soweit sie bei Tit. 427 29 bis 812 21 verausgabt wurden.

Die Verwaltungskostenzuschläge zu 1. und 2. werden bei Tit. 261 01 vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
427 29 -760	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	445	445	615

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Entgeltgruppe bei **Tit. 428 21** vorhanden sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
428 21 -760	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	5

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1214 Tit. 425 21	-	-
Kap. 1214 Tit. 426 21	5	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
459 29 -760	Vermischte Personalausgaben	5	5	-
527 21 -760	Dienstreisen	31	31	80
547 21 -760	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	169	169	1 474
711 21 -760	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5	5	-

1214 Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 02:			
812 21 -760	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	56	56	717
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Durchführung der wetterdienstlichen Aufgaben im Rahmen des Umweltschutzes einschließlich der Überwachung der Umweltradioaktivität nach dem Strahlenschutzvorsorgegesetz Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.	(2 306)	(2 029)	
F **427 39** -330	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	92	92	131
F 459 39 -330	Vermischte Personalausgaben	3	3	-
F 527 31 -330	Dienstreisen	54	43	54
F **544 31** -330	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	89	64	110

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Es handelt sich hierbei um:	
1. Meteorologische Modellierung und Vorhersage	71
2. Überwachung der Atmosphäre	18
Zusammen	89

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 547 31 -330	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	987	789	1 062

Erläuterungen

Betriebsausgaben für Ozonsonderaufstiege, das Radioaktivitätsmessnetz sowie für das GAW-Programm.

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Bedarf an Messzügen:		
Messzüge	3	3
Sonderfahrzeuge für Radargerät	3	3
Sonderfahrzeuge für Radioaktivitätsmessung	2	2

Ein Messzug besteht mindestens aus:

1 Profilmesswagen (Kleintransporter) mit Anhänger,

1 Begleitfahrzeug (Pkw-Kombi) mit Kleinanhänger.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 711 31 -330	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	94	90	17
F 811 31 -330	Erwerb von Fahrzeugen	43	41	56

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
1 Mehrzweckbus	43

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 03:			
F 812 32 -330	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	944	907	1 387

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1.1 Monitorsysteme	195
1.2 Iodmonitoren	140
1.3 Schrittfilteranlagen	150
1.4 Sonstige Beschaffungen	459
Zusammen	944

Titelgruppe 07

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 07	Ausgaben zur Erbringung von kundenorientierten Dienstleistungen	(498)	(514)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Aufbauorganisation des DWD wird durch die Geschäftsbereiche und die dezentralen Dienststellen geprägt, die so organisiert sind, dass der DWD seine festgelegten Kernaufgaben optimal wahrnehmen kann.

Hierzu sind Maßnahmen und Verfahren notwendig und vorzubereiten, die meteorologischen Dienstleistungen des DWD z. T. kurzfristig und nutzergerecht zur Verfügung zu stellen. Dabei steht die Daseinsvorsorge in Form von Unterrichtung der Bevölkerung zu Maßnahmen und Warnungen vor wetterbedingten Schäden für Leib und Leben sowie Sachschäden im Vordergrund. Die "IMAGI-Richtlinie für Geoinformationen" wird bei der Leistungsabgabe beachtet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
427 79 -760	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 547 91.

Erläuterungen

Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, die terminbedingte, meterologische Dienstleistungen in den einzelnen Abteilungen erbringen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
531 71 -760	Kosten für Marketing und Darstellung der Dienstleistungen des DWD	130	130	128

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Sachmittel zur verbesserten Gestaltung/Aufbereitung von DWD-Produkten	22
2. Unterrichtung von Empfängern meterologischer Dienstleistungen	40
3. Erstellung von Marktanalysen	30
4. Gestaltung eines einheitlichen Erscheinungsbildes des DWD	38
Zusammen	130

1214 Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 07:			
547 91 -760	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	368	384	270

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: 427 79 und 812 71.
2. Mehrausgaben zu Nr. 1 und 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 (Nrn. 4 und 5 der Erläuterungen)

   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Mehreinnahmen geleistet wurden und diese Mehreinnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung der Ausgaben verwendet werden.
3. Die Erläuterungen zu Nr. 1 und 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbereich Wettervorhersage	243
2. Geschäftsbereich Klima und Umwelt	125
Zusammen	368

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
812 71 -760	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 547 91.

Erläuterungen

Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenstände für die Geschäftsbereiche WV und KU.

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(24 931)	(22 781)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 755 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 55 -760	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	12 453	9 012	14 447

Erläuterungen

Zweckgebunden für BVBS-WAN: 1 531 T€.
Zweckgebunden für Web-Kompetenzzentrum: 100 T€.
Zweckgebunden für Oberprüfungsamt: 19 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 55 -760	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	4	91	-
F 525 55 -760	Aus- und Fortbildung	324	513	410

Erläuterungen

Zweckgebunden für Oberprüfungsamt: 23 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 55:

F 532 55 -760	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	3 925	4 327	6 161

Verpflichtungsermächtigung... 4 435 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 1 585 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 1 450 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.. 1 400 T€

Erläuterungen

Zweckgebunden für Oberprüfungsamt: 8 T€.
Zweckgebunden für Web-Kompetenzzentrum: 130 T€.

F 812 55 -760	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	8 225	8 838	9 310

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 der Erläuterungen

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	1 961
1.2 Software	350
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	5 274
2.2 Software	449
3. Sonstiges	191
Zusammen	8 225

Zweckgebunden für Oberprüfungsamt: 5 T€.
Zweckgebunden für Web-Kompetenzzentrum: 170 T€.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 425 01 -760	Vergütungen der Angestellten		27 674	24 638
425 21 -760	Vergütungen der Angestellten		-	-
F 426 01 -760	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		3 559	3 166
426 21 -760	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		5	-
531 01 -760	Kosten für den Festakt 225 Jahre Meteorologisches Observatorium Hohenpeißenberg		20	-

1214 Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1214

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	52 068	45 336
Übrige Einnahmen	128	128
Gesamteinnahmen	52 196	45 464
Ausgaben		
Personalausgaben	99 422	99 365
Sächliche Verwaltungsausgaben	37 156	34 646
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	54 525	59 488
Ausgaben für Investitionen	41 213	45 257
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	232 316	238 756

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1214

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	98 967	98 910
Aus Hauptgruppe 5	36 458	33 912
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	3 301	3 173
Aus Hauptgruppe 8	16 881	17 685
Zusammen	155 607	153 680

Vorbemerkung

Das Luftfahrt-Bundesamt (LBA) ist durch Gesetz vom 30. November 1954 (BGBl. I S. 354) als Bundesoberbehörde für Aufgaben der Zivilluftfahrt errichtet worden. Es besteht aus der Zentrale in Braunschweig und Außenstellen in Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Stuttgart und München.

Die Aufgaben des LBA sind im Wesentlichen

1. die Prüfung der Lufttüchtigkeit des Luftfahrtgerätes und hierzu die Genehmigung und Aufsicht über Entwicklungs-, Herstellungs- und Instandhaltungsbetriebe sowie die Lizenzierung des technischen Prüfpersonals und die Genehmigung der Ausbildungseinrichtungen,
2. die Muster- und Umweltzulassungen (Lärm, Emissionen) des Luftfahrtgerätes sowie die Verkehrszulassung, das Führen der Luftfahrzeugrolle und das Ausstellen der Lufttüchtigkeitszeugnisse, Lärmzeugnisse und Dokumentationen der Emissionsvermessung,
3. die Erteilung der Erlaubnisse für Führer von Luftfahrzeugen und sonstiges Luftpersonal sowie die Anerkennung der Ausbildungseinrichtungen und der fliegerärztlichen Untersuchungsstellen,
4. die Überwachung des sicheren Betriebs des Luftfahrtgerätes und hierzu die Genehmigung und Aufsicht über Luftfahrtunternehmen, die Einfluggenehmigung für ausländische Luftfahrzeuge sowie die stichprobenartige Kontrolle insbesondere bei ausländischen Luftfahrzeugen,
5. die Abwehr äußerer Gefahren beim Betrieb von Luftfahrtgerät und hierzu die Kontrolle der Eigensicherungsmaßnahmen der Luftfahrtunternehmen,
6. die Erstellung von Entwürfen zur Fortentwicklung der Vorschriften auf nationaler und internationaler Ebene sowie der Erlass von Durchführungsverordnungen.

In diesem Kapitel sind ebenfalls veranschlagt:

1. die Betreuung des beim Bund verbleibenden Personals nach Gründung der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH bei der Verwaltungsstelle Flugsicherung des LBA (Titelgruppe 02),
2. die ehemals beim LBA angegliederte und mit Gesetz vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2470) als eigenständig und von anderen Luftfahrtbehörden unabhängig eingerichtete Bundesstelle für Flugunfalluntersuchungen (Titelgruppe 04).
3. Die EG-Verordnungen zur Schaffung eines Einheitlichen Europäischen Luftraumes und die Kapitalprivatisierung der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH erfordern die Einrichtung einer nationalen Aufsichts- und Regulierungsinstanz. Die Aufgaben nach § 28 b LuftVG werden von einem Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung wahrgenommen. Das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung wird dem Luftfahrt-Bundesamt als selbständiger Verwaltungsträger zugeordnet. Es erledigt seine Aufgaben unabhängig und getrennt von denen des Luftfahrt-Bundesamtes und untersteht unmittelbar dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Sitz des Bundesaufsichtsamtes für Flugsicherung ist die Stadt Langen (Titelgruppe 01).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -759	Gebühren, sonstige Entgelte	11 000	11 000	6 553

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für Verkehrszulassungen	800
2. Gebühren für Musterzulassungen	850
3. Erteilung und Erneuerung der Erlaubnisse für Prüferinnen und Prüfer für Luftfahrtgerät	1 600
4. Erteilung und Erneuerung der Erlaubnisse für Luftfahrer	2 250
5. Anerkennung der Entwicklungs-, Hersteller- und Luftfahrttechnischen Betriebe sowie der selbständigen Prüferinnen und Prüfer	1 700
6. Gebühren gem. §§ 32 (3), 36, 62 (1) letzter Satz, 65, 68 Luft VZO	3 500
7. Gebühren der Flugmedizin	30
8. Andere	270
Zusammen	11 000

1216 Luftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
112 01 -759	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	110	110	129
	Erläuterungen Einnahmen aus Bußgeldverfahren wegen luftrechtlicher Verstöße im Rahmen der Zuständigkeit des Luftfahrt-Bundesamtes.			
119 99 -759	Vermischte Einnahmen	10	20	10
	Haushaltsvermerk Kosten der Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von den Einnahmen abgesetzt werden.			
129 01 -759	Einnahmen aus Luftverkehrssicherheitseminaren	-	-	12
	Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 31.			
129 02 -759	Einnahmen aus Erstattungen der DFS im Rahmen von Sicherheitsüberprüfungsmaßnahmen	-	-	-
	Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 32.			
	Übrige Einnahmen			
182 01 -759	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	1	7	4
261 02 -759	Erstattung von Verwaltungsausgaben	1 500	1 500	670
	Haushaltsvermerk Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in früheren Haushaltsjahren vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.			
	Erläuterungen Einnahmen aus Prüfungsgebühren nach Abschnitt III und IV Nr. 9 des Gebührenverzeichnisses der Kostenverordnung der Luftfahrtverwaltung und aus Erstattung von Vergütungen an Sachverständige. Sonstige Kostenerstattungen. Einnahmen aus Kostenerstattungen für Aufträge Dritter.			
261 03 -751	Erstattung von Ausgaben durch die EASA und ggf. Dritte	1 000	1 000	2 020
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 527 01.			
	Erläuterungen Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen für die EASA und ggf. Dritte.			
261 04 -751	Erstattung von Personalausgaben durch die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	18 314	19 247	20 684
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 261 04:

Erläuterungen

Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bundesanstalt für Flugsicherung, die nicht aus ihrem Beschäftigungsverhältnis ausgeschieden sind, sind Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beim Luftfahrt-Bundesamt und nehmen Aufgaben der Flugsicherung in der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH wahr, soweit sie nicht anderweitig verwendet werden (Art. 6 § 1 des 10. Gesetzes zur Änderung des Luftverkehrsgesetzes vom 23. Juli 1992 BGBl. I S. 1370).
Soweit sie Aufgaben bei der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH wahrnehmen, werden dem Bund die Personalausgaben für diese Bediensteten von der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH erstattet.
Darüber hinaus erfolgen Erstattungen für Dienstleistungen, die Bundesdienststellen, wie das Bundesamt der Finanzen, die Pensionsfestsetzungs- und Regelungsbehörde des BMVBS bei der WSD-West, die deutsche Vertretung bei der ICAO usw., für die Flugsicherung erbringen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
261 05 -751	Erstattung von Versorgungsleistungen des Bundes durch die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	4 150	5 448	3 950

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebührenanteile für die Altersversorgung	150
2. Beihilfe	4 000
Zusammen	4 150

Zu 1.:
Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Grundsätze berechnete Rückstellungen für die Altersversorgung von Beamtinnen und Beamten die Flugsicherungsaufgaben in der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH wahrnehmen sowie Aufwendungen für die Dynamisierung der Pensionen der FS-Ruhestandsbeamtinnen und FS-Ruhestandsbeamten sind Bestandteil der Flugsicherungsgebühren. Die von der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH hierfür vereinnahmten Gebührenanteile sind an den Bund abzuführen.

Zu 2.:
Ausgaben für die WSD-West für Beihilfen und für Fürsorgemaßnahmen.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 01	Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung	(8 512)	(5 687)	
111 11 -751	Gebühren, sonstige Entgelte	8 112	5 287	-
112 11 -751	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	400	400	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 547 41.

Ausgenommen sind Titelgrp. 01 und Titelgrp. 02.

1216 Luftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -759	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 097	3 828	3 554

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4 096
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	4 097

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -759	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	142	200	336
F 422 03 -759	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	56	38	40
F **427 09** -759	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	285	50	204

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 03.

Erläuterungen

Personalausgaben zur Erledigung von Aufträgen der EASA und ggf. Dritter, soweit diese nicht aus den Titeln 422 01 und 428 01 (Stammpersonal) geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F **428 01** -759	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17 128		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17 127
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	17 128

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1216 Tit. 425 01	16 972	17 114
Kap. 1216 Tit. 426 01	235	226

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -759	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	100	100	100

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	70

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 453 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Umzugskostenvergütungen	30
3. Sonstiges	-
Zusammen	100

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -759	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	412	412	394

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	131
2. Kommunikation	165
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	60
4. Sonstiges	56
Zusammen	412

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 01 -759	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	659	1 292	644

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	654
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5
3. Verbrauchsmittel	-
4. Sonstiges	-
Zusammen	659

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	9	8
Anhänger	-	1
Arbeitsmaschinen	1	1
Luftfahrzeuge	1	1
Zusammen	11	11

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -759	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	624	534	648

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	125
2. Elektrizität (ohne Heizung und sonstiger Energiebedarf)	97
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	216
4. Privater Dienstleister	148
5. Sonstiges	38
Zusammen	624

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 10 082 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 947 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

1216 Luftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -759	Mieten und Pachten	600	600	597

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	530
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	70
Zusammen	600

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -759	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	32	39	28
F 525 01 -759	Aus- und Fortbildung	513	469	518
F 526 01 -759	Gerichts- und ähnliche Kosten	9	9	368
F 526 02 -759	Sachverständige	275	330	213

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständige und Prüfungsratsmitglieder bei der Prüfung von Prüfern für Luftfahrtgerät einschl. der Kosten für Einweisung, Aus- und Fortbildung	75
2. Kosten für Sachverständige und Prüfungsratmitglieder bei der Ausbildung und Prüfung von Luftfahrern	180
3. Kosten für luftfahrtmedizinische Sachverständige	20
4. Kosten für Sachverständige bei der Erstellung von Bau-, Prüf- und Betriebsvorschriften und zur Feststellung der Verkehrssicherheit eines Luftfahrtgerätes	-
Zusammen	275

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 527 01 -759	Dienstreisen	457	457	408

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 03.

Erläuterungen

Die im Rahmen der Erledigung von Aufträgen der EASA ggf. Dritter zu erstattenden Reisekosten werden bei Tit. 261 03 vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 31 -759	Kosten für die Durchführung von Luftverkehrssicherheitsseminaren	-	-	4

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 32 -759	Kosten für die Durchführung von Sicherheitsüberprüfungsmaßnahmen im Bereich DFS	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 539 99 -759	Vermischte Verwaltungsausgaben	51	22	32

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 543 01 -759	Veröffentlichung und Dokumentation	5	5	5

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 634 03 -759	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
682 01 -034	Erstattung von Verwaltungskosten an die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH für Aufgaben der zivilen Verteidigung	159	159	158

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 711 01 -759	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
F 811 01 -759	Erwerb von Fahrzeugen	-	11	23
F 812 01 -759	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	26	11	-
F 863 01 -759	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	9	9	3

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 01	Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung	(6 063)	(3 922)	

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 634 13.**
2. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 8.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
422 11 -751	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2 931	1 604	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2 928
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstiges	3
Zusammen	2 931

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

1216 Luftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
428 11 -751	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1 009		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	700
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	306
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	3
Zusammen	1 009

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1216 Tit. 425 11	208	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
443 12 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	5	1	-
453 11 -751	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	78	78	-
511 11 -751	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	184	142	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	44
2. Kommunikation	112
3. Geräte, Ausstattungs-und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	28
Zusammen	184

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
514 11 -751	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10	10	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	10
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	-
Zusammen	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
517 11 -751	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	84	84	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	30
2. Elektrizität (ohne Heizung und sonstigen Energiebedarf)	20
3. Reinigung, Müllabfuhr usw. Be- und Entwässerung	34
Zusammen	84

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 1 675 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
518 11 -751	Mieten und Pachten	230	211	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	230
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	-
Zusammen	230

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
525 11 -751	Aus- und Fortbildung	100	40	-
526 11 -751	Gerichts- und ähnliche Kosten	10	10	-
526 12 -751	Sachverständige	1 000	1 000	-

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
527 11 -751	Dienstreisen	210	150	-
543 11 -751	Veröffentlichung und Dokumentation	32	32	-
547 11 -751	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20	20	-
634 13 -751	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
811 11 -751	Erwerb von Fahrzeugen	-	50	-
812 11 -751	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	160	282	-

Titelgruppe 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 02	Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der früheren Bundesanstalt für Flugsicherung	(17 186)	(17 483)	

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 634 23.**
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme folgender Titel: **634 23** und 636 21.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 04.

1216 Luftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02:

Erläuterungen

Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der früheren Bundesanstalt für Flugsicherung, die nicht aus dem Beamten- oder aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind, sind Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beim Luftfahrt-Bundesamt und nehmen Aufgaben der Flugsicherung in der DFS wahr, soweit sie nicht anderweitig verwendet werden. Die für dieses Personal entstehenden Personalausgaben sind aus dem Bundeshaushalt zu decken, sie werden jedoch von der DFS erstattet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
422 21 -751	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	13 045	13 057	14 439

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	12 970
2. Aufwandsentschädigungen	25
3. Sonstige Leistungen	50
Zusammen	13 045

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
428 21 -751	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4 080		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4 075
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	3
Zusammen	4 080

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1216 Tit. 425 21	3 957	3 918
Kap. 1216 Tit. 426 21	420	443

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
443 22 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	6	6	6
453 21 -751	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	12	4	8
634 23 -751	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
636 21 -229	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder für die Übergangsversorgung der Angestellten im Flugverkehrs-Kontrolldienst	43	39	38

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung	(2 461)	(2 508)	

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Daneben sind in der Tgr. 55 für IT-Ausgaben 135 T€ enthalten.

F 422 41 -759	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	157	156	156
F 427 49 -759	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	35	35	30
F 428 41 -759	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1 883		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1 883
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	1 883

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1216 Tit. 425 41	1 806	1 694
Kap. 1216 Tit. 426 41	77	78

F 453 41 -759	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	5	5	6

Erläuterungen

Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.

F 511 41 -759	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	64	66	55

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	16
2. Kommunikation	38
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10
Zusammen	64

1216 Luftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 04:

F 514 41 -759	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	11	11	10

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	8
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3
Zusammen	11

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	2	2
Arbeitsmaschinen	1	1
Zusammen	3	3

F 517 41 -759	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	61	61	66

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	35
2. Elektrizität (ohne Heizung und sonstiger Energiebedarf)	8
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	18
4. Private Dienstleister	-
5. Sonstiges	-
Zusammen	61

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 4 495 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 41 -759	Mieten und Pachten	8	8	9

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	5
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	3
Zusammen	8

F 519 41 -759	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5	5	4
F 525 41 -759	Aus- und Fortbildung	64	64	58
F 526 41 -759	Gerichts- und ähnliche Kosten	2	2	-
F 527 41 -759	Dienstreisen	40	41	57
F 547 41 -759	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20	20	19

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 547 41 (Titelgruppe 04):

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Übungseinsätze im Such- und Rettungsdienst und Unterweisung der Sachverständigen für Unfalluntersuchung	17
2. Sonstiges	3
Zusammen	20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **634 43** -759	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
671 41 -759	Ausgaben im Zusammenhang mit der Untersuchung von Luftfahrzeugunfällen	101	116	94
F 711 41 -759	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
F 811 41 -759	Erwerb von Fahrzeugen	-	30	-
F 812 41 -759	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5	5	-

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 043)	(1 003)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 100 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 55 -759	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	450	230	239

Erläuterungen

Davon 220 T€ für das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 55 -759	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
F 525 55 -759	Aus- und Fortbildung	55	55	57
F 532 55 -759	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	573	470	566

Erläuterungen

Davon 290 T€ für das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 55 -759	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	965	248	365

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware davon 597 T€ für das BAF	647
1.2 Software davon 130 T€ für das BAF	186
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	117
2.2 Software	5

1216 Luftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstiges	10
Zusammen	965

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -759	Vergütungen der Angestellten		16 972	17 114
425 11 -751	Vergütungen der Angestellten		208	-
425 21 -751	Vergütungen der Angestellten		3 957	3 918
F 425 41 -759	Vergütungen der Angestellten		1 806	1 694
F 426 01 -759	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		235	226
426 21 -751	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		420	443
F 426 41 -759	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		77	78
531 01 -760	Kosten für den Festakt 50 Jahre Luftfahrt-Bundesamt		-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1216

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	19 632	16 817
Übrige Einnahmen	24 965	27 202
Gesamteinnahmen	44 597	44 019
Ausgaben		
Personalausgaben	45 054	42 837
Sächliche Verwaltungsausgaben	6 870	6 901
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	303	314
Ausgaben für Investitionen	1 165	646
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	53 392	50 698

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1216

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	23 888	23 502
Aus Hauptgruppe 5	4 990	5 202
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	-	-
Aus Hauptgruppe 8	1 005	314
Zusammen	29 883	29 018

1217 Luftfahrt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Bei diesem Kapitel sind die Haushaltseinnahmen und Haushaltsausgaben für die Luftfahrt veranschlagt, die das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung unmittelbar bewirtschaftet.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
121 01 -835	Gewinne aus der Beteiligung des Bundes an Flughäfen	-	-	11 876

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 861 11.

Erläuterungen

Von den Gesellschaften auf dem Gebiet der Luftfahrt, deren Aktien oder Stammanteile sich im Eigentum des Bundes befinden, werden Dividenden bzw. Gewinnausschüttungen erwartet. Die Ist-Einnahmen aus den Beteiligungen des Bundes an den Flughäfen können zur Gewährung von Aktionärs- bzw. Gesellschafterdarlehen an diese Gesellschaften oder zur Verstärkung des Eigenkapitals (Grund-/Stammkapital, Kapitalrücklage) dieser Gesellschaften verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
121 03 -751	Gewinne aus der Beteiligung des Bundes an der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	1 250	12 879	12 879

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 831 02 mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH ist ein Unternehmen nach § 65 BHO, dessen gesamte Geschäftsanteile in Händen des Bundes sind.

Ihre Aufgabe ist die Entwicklung, Bereitstellung und die Durchführung des ihr vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung übertragenen Flugsicherungsdienstes.

Weniger wegen geringerer Bundesbeteiligung am Projekt Kapitalprivatisierung der DFS GmbH.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
161 02 -835	Zinsen von Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	-	-	-

Erläuterungen

Nach den Verträgen sind die Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist, unbefristet und zunächst zinsfrei gewährt worden. Beginn und Höhe der Verzinsung sind späteren Verhandlungen vorbehalten worden.

In 2007 werden keine Zinszahlungen erwartet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
182 01 -835	Tilgung von Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	-	204 000	-

Erläuterungen

Weniger wegen fehlender Tilgung von ausgereichten Darlehen an Flughafengesellschaften.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
261 01 -751	Erstattung von Beiträgen zu internationalen Flugsicherungsorganisationen aus dem Gebührenaufkommen der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	155 465	150 749	142 765

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 01 bei Nr. 1 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Die Ausgaben von EUROCONTROL werden zu 100 v. H. in die Kostengrundlage für die FS-Streckengebühren eingerechnet. Im Verhältnis der Mitgliedsbeiträge zu EUROCONTROL werden die durch die Ausgaben von EUROCONTROL begründeten Gebührenanteile wieder an die Mitgliedsstaaten verteilt. Der von der Bundesrepublik Deutschland zu erwartende Betrag wird auf 149 599 T€ geschätzt.

Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland an die Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO) und zu den Kosten der Europäischen Zivilluftfahrt-Konferenz (ECAC) wird entsprechend dem der Flugsicherung einschließlich Flugwetterdienst anzurechnenden Anteil zu 31 v. H. in die Kostengrundlage für die FS-Streckengebühren eingestellt. Die auf die Flugsicherung entfallenden (90,9 v. H.) Gebühreneinnahmen werden für 2006 auf 1 150 T€ geschätzt. Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland wird von der DFS erstattet.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
544 01 -176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	820	860	710

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind insbesondere für Forschungen zur Verbesserung der Flugsicherheit und Verminderung des Fluglärms sowie der optimalen Nutzung der Raumfahrttechniken im Verkehrswesen vorgesehen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
636 01 -229	Gegenwertzahlung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) im Rahmen der Auflösung der VBL-Mitgliedschaft der Deutschen Lufthansa AG	41 369	41 369	41 369

Erläuterungen

Die Gegenwertzahlung an die VBL mit einem Gesamtvolumen von 537 000 T€ ist Bestandteil der VBL-Paketlösung bei der DLH. Sie wurde vereinbart, um den Ausstieg der DLH aus der VBL und damit die weitere Privatisierung der Lufthansa zu ermöglichen. Die Gegenwertzahlung wird verzinslich in 15 gleichen Jahresraten zu je 41 369 T€ beginnend 1995 geleistet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
671 01 -751	Erstattung von Einnahmeausfällen der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH aufgrund von Gebührenbefreiungen	8 000	2 409	2 081

Erläuterungen

Nach § 31 b Abs. 4 Luftverkehrsgesetz in der Fassung vom 27. März 1999 (BGBl. I S. 550) hat der Bund der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH Einnahmeausfälle aus von EUROCONTROL festgelegten Gebührenbefreiungen bei Inanspruchnahme von Streckennavigationsdiensten und -einrichtungen im Bereich der Zivilluftfahrt zu erstatten.

Mehr wegen Änderung der EG-Flugsicherungsgebühren-VO.

1217 Luftfahrt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
686 01 -751	Einrichtungen zur Förderung des LuftverkehrsBetrieb	731	731	-

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Projektförderung					
1.1 Zuschuss an den Deutschen Aero-Club e. V.			679	679	-
1.2 Zuschuss an das Institut für Luft- und Weltraumrecht der Universität Köln			52	52	-
Zusammen			731	731	-

Zu 1.1:

Der Deutsche Aeroclub e. V. leistet Flugsicherungsarbeit im Bereich der nicht gewerblichen Luftfahrt.

Veranschlagt ist ein Zuschuss für den Einsatz von bis zu neun Inspektorinnen und Inspektoren, die Fluggelände, Ausbildung und Flugbetrieb zu überwachen haben, sowie ein Zuschuss für die Ausbildungvon Nachwuchskräften für die Inspektorinnen und Inspektoren.

Zu 1.2:

Das Institut für Luft- und Weltraumrecht der Universität Köln gibt eine Zeitschrift für Luft- und Weltraumrecht heraus.

Mit dem Bundeszuschuss soll ein Teil der Personal- und Druckkosten für die Zeitschrift sowie ein Teil der Aufwendungen für die Auswertung der in- und ausländishen Literatur und Rechtsprechung auf den Gebieten des Luft- und Weltraumrechts abgedeckt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
686 02 -751	Finanzhilfe zur Errichtung der European Safety Agency (EASA)	300	1 201	1 425

Erläuterungen

Auf der Grundlage des Beschlusses der Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union vom 13. Dezember 2003 hat die EASA ihren Sitz in Köln genommen. Nach Art. 2 des Verwaltungsabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der EASA vom 14. Mai 2004, übernimmt der Bund die Kosten für die Miete der Bürogebäude bis einschließlich März 2007.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 01 -751	Beiträge aufgrund internationaler Vereinbarungen über die Zivilluftfahrt	140 843	129 543	115 811

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in v. H.	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in Fremdwährung/ in €	Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Organisation zur Sicherung der Luftfahrt (EUROCONTROL) in Brüssel .... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Zusammenarbeit zur Sicherung der Luftfahrt	751 000 000		135 724 000	-	135 724
2. Internationale Zivilluft-Organisation (ICAO) in Montreal ..	60 788 000 US-$		4 285 554 US-$	427 175 US-$	

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 01:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
	51 529 987		3 632 864	11 000 Kan-$ 370 130	4 003
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Einheitliche Regelungen für die Sicherheit, Regelmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des internationalen Luftverkehrs					
2.1 Geschäftsführung der Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der ICAO	56 265 Kan$		40 995	-	41
2.2 Satelliten-Distributions-System **SADIS** (Pflichtbeitrag aufgrund des Beschlusses des ICAO-Rates vom 6. März 2000 für die Versorgung der internationalen Zivilluftfahrt mit Flugwetterinformation)			113 000	-	113
3. Luftfahrt-Bodendienste in Island und Grönland Rechtsgrundlage: Vereinbarung (Erklärung der Bundesregierung vom 24.09.1957) Zweck: Zur Gewährleistung der Sicherheit im Nordatlantikluftverkehr					
3.1 Island		-	11 000 US-$ 9 324	- -	 10
3.2 Grönland			250 000 DKr 33 500	- -	 34
4. Europäische Zivilluftfahrt-Konferenz (ECAC) in Paris...... Rechtsgrundlage: Verwaltungsabkommen Zweck: Erarbeitung von einheitlichen Richtlinien für den europäischen Luftverkehr	2 271 500		498 542	-	499
5. "Joint-Aviation Authorites" (JAA) bei der ECAC .... Rechtsgrundlage: EG-Verordnung Nr. 3922/91 vom 16.12.1991 - Verwaltungsabkommen Zweck: Ausarbeitung und Durchführung gemeinsamer Vorschriften im Bereich der Sicherheit und des sicheren Betriebs von Luftfahrzeugen	3 000 000		414 000	- -	414
6. Institut du Transport Aèrien (ITA), Paris .... Rechtsgrundlage: Vertrag von 1961			5 061	-	5
Zusammen					140 843

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
831 02 -751	Erhöhung der Rücklage der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 121 03 mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bis zur Höhe der Mehreinnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
896 01 -167	Deutscher Beitrag zum Aufbau des europäischen Erdbeobachtungsprogramms "Global Monotoring for Environment and Security"GMES	-		

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 01	Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	(27 272)	(26 703)	
831 12 -835	Beteiligung an Flughafengesellschaften und Erhöhung von Kapitalrücklagen	27 272	-	-

Erläuterungen

Am Eigenkapital der nachstehenden Flughafengesellschaften sind nach dem Stand vom 1. Juni 2006 mit Stimmrecht beteiligt:

Bezeichnung	1 000 €
1. Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH (FBS)	

1217 Luftfahrt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 831 12 (Titelgruppe 01):

Bezeichnung	1 000 €
Bund (26 v. H.)	8
Land Berlin (37 v. H.)	11
Land Brandenburg (37 v. H.)	11
Zusammen (Eigenkapital)	30
(Stammkapital)	30
2. Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide	
Bund (6,57 v. H.)	6 000
Land Hessen (31,72 v. H.)	28 954
Stadtwerke Frankfurt (Main) (20,26 v. H.)	18 489
Streubesitz (41,44 v. H.)	37 824
Zusammen (Grundkapital)	91 267
3. Flughafen Köln/Bonn GmbH	
Bund (30,94 v. H.)	3 348
Land Nordrhein-Westfalen (30,94 v. H.)	3 348
Stadt Köln (31,12 v. H.)	3 367
Stadt Bonn (6,06 v. H.)	656
Rhein-Sieg-Kreis (0,59 v. H.)	64
Rheinisch-Bergischer-Kreis (0,35 v. H.)	38
Zusammen (Stammkapital)	10 821
4. Flughafen München GmbH	
Bund (26 v. H.)	79 762
Freistaat Bayern (51 v. H.)	156 456
Landeshauptstadt München (23 v. H.)	70 558
Zusammen (Stammkapital)	306 776

Mehr wegen Veranschlagung im Vorjahr bei Titel 861 11.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
861 11 -835	Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	-	26 703	17 420

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 121 01.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.
3. Es wird die Ermächtigung erteilt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bereits gewährte Darlehen zur Kapitalerhöhung in Anspruch zu nehmen.

Erläuterungen

1. Der Bund ist an den Flughafengesellschaften Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Flughafen Frankfurt/Main AG, Flughafen Köln/Bonn GmbH und Flughafen München GmbH entsprechend dem bei Tit. 831 12 dargestellten Verhältnis beteiligt.
2. Bei Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung dürfen im Epl. 12 Verpflichtungen in gleichen Jahresbeträgen nicht eingegangen werden.

Weniger wegen Umsetzung nach Titel 831 12.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1217

Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	1 250	12 879	
Übrige Einnahmen	155 465	354 749	
Gesamteinnahmen	156 715	367 628	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben	820	860	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	191 243	175 253	
Ausgaben für Investitionen	27 272	26 703	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	219 335	202 816	

1218 Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG), zuletzt geändert durch Art. 23 Haushaltsbegleitgesetz 2004 vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3091), ist ein Betrag bis zu 1 667 000 T€ des Mehraufkommens an Mineralölsteuer (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 und 2 GVFG) für Vorhaben zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden zu verwenden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
119 99 -725	Vermischte Einnahmen	1 500	1 500	149

Erläuterungen

Verzugszinsen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
544 01 -176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4 167	4 167	4 308

Verpflichtungsermächtigung... 3 200 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 850 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 350 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 882 01 und 882 02.
   (Im Verhältnis 80 : 20.)
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

S. Erläuterungen zu Tit. 882 01.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
882 01 -725	Finanzhilfen an die Länder für den kommunalen Straßenbau und Investitionsvorhaben des öffentlichen Personennahverkehrs	1 335 500	1 330 266	1 323 326

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 882 01:

Erläuterungen

Land	Schlüssel in v. H.	Finanzhilfen 1 000 €	Schlüssel in v. H.	Finanzhilfen 1 000 €	Zusammen 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Baden-Württemberg	16,6	168 043			168 043
Bayern	19,81	200 539			200 539
Berlin			14,96	48 349	48 349
Brandenburg			17,04	55 072	55 072
Bremen	1,04	10 528			10 528
Hamburg	2,98	30 167			30 167
Hessen	9,48	95 967			95 967
Mecklenburg-Vorpommern			10,61	34 291	34 291
Niedersachsen	12,1	122 489			122 489
Nordrhein-Westfalen	25,55	258 645			258 645
Rheinland-Pfalz	6,46	65 395			65 395
Saarland	1,68	17 007			17 007
Sachsen			26,81	86 647	86 647
Sachsen-Anhalt			15,32	49 513	49 513
Schleswig-Holstein	4,3	43 529			43 529
Thüringen			15,26	49 319	49 319
Zusammen	100	1 012 309	100	323 191	1 335 500

Von den im Jahre 2003 bei Tit. 882 01 im Rahmen der Länderprogramme verfügbaren Ausgabemitteln entfallen auf die Länder:

Für Vorhaben zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden sind nach § 10 Abs. 1 GVFG 1 667 000 T€ des Mehraufkommens an Mineralölsteuer zu verwenden.

Von den zweckgebundenen Mitteln (1 667 000 T€) werden z. Z. gem. § 10 Abs. 2 GVFG 4 167 T€ für Forschungsvorhaben verwendet. Die verbleibenden Mittel (1 662 833 T€) werden gem. § 10 Abs. 2 GVFG wie folgt verteilt:

zu 75,8 v. H. für die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein,

zu 24,2 v. H. für die Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Von diesen Anteilen werden gemäß § 10 Abs. 2 GVFG je

1. 20 v. H. für besondere ergänzende Bundesprogramme gem. § 6 Abs. 1 GVFG (Schienenvorhaben in Verdichtungsräumen oder den zugehörigen Randgebieten mit zuwendungsfähigen Kosten über 51 129 T€) - Tit. 882 02 und Tit. 891 01 -
2. 80 v. H. für Länderprogramme "Öffentlicher Personennahverkehr und Kommunaler Straßenbau" (Vorhaben gem. § 6 Abs. 2 GVFG) Tit. 882 01. - abzüglich der den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen.

Aus den Finanzhilfen können die in § 2 GVFG genannten Vorhaben von den Ländern durch Zuwendungen gefördert werden.
Die Voraussetzungen für eine Förderung und die Förderhöhe ergeben sich aus den §§ 3 und 4 Abs. 1 GVFG.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
882 02 -741	Finanzhilfen an die Länder für die Schieneninfrastruktur des öffentlichen Personennahverkehrs für Vorhaben über 50 Mio. € zuwendungsfähiger Kosten	223 527	239 727	251 349

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01.

Erläuterungen

S. Erläuterungen zu Tit. 882 01.

1218 Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
891 01 -741	Investitionszuschüsse für Vorhaben des öffentlichen Personennahverkehrs über 50 Mio. € an die Deutsche Bahn AG und Unternehmen, die sich überwiegend in Bundeshand befinden	109 040	92 840	48 169

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 02.

Erläuterungen

S. Erläuterungen zu Tit. 882 01.

Programmanpassung (§ 6 Abs. 1 GVFG).

Mehr wegen Änderung im Länderprogramm.

Abschluss des Kapitels 1218

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	1 500	1 500
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen	1 500	1 500
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	4 167	4 167
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	1 668 067	1 662 833
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	1 672 234	1 667 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) ist durch das Gesetz über die Eisenbahnverkehrsverwaltung vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2394) als selbständige Bundesoberbehörde für Aufgaben der Eisenbahnverkehrsverwaltung mit Sitz in Bonn errichtet worden.

1. Das EBA ist Aufsichts- und Genehmigungsbehörde im Sinne des Allgemeinen Eisenbahngesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2396), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 5 des Gesetzes vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2521), für

1.1 Eisenbahnen des Bundes und

1.2 Eisenbahnunternehmen mit Sitz im Ausland für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland,

soweit das Allgemeine Eisenbahngesetz nichts anderes bestimmt.

2. Dem EBA obliegen folgende Aufgaben:

2.1 Planfeststellung, Entwidmung und Streckenstilllegung von Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes,

2.2 Ausübung der Eisenbahnaufsicht einschließlich der technischen Aufsicht für Eisenbahnbetriebsanlagen, Eisenbahnfahrzeuge, Gefahrgutkontrollen und Aufsicht über den Transport radioaktiver Stoffe sowie Bauaufsicht für Betriebsanlagen der Eisenbahnen des Bundes,

2.3 Erteilung und Widerruf einer Betriebsgenehmigung,

2.4 Sicherstellung des diskriminierungsfreien Netzzuganges,

2.5 Ausübung hoheitlicher Befugnisse sowie von Aufsichts- und Mitwirkungsrechten nach Maßgabe anderer Gesetze und Verordnungen,

2.6 Anerkennung und Überwachung Benannter Stellen nach den Richtlinie 96/48/EG,

2.7 Vorbereitung und Durchführung von Vereinbarungen gemäß §§ 9 und 10 des Bundesschienenwegeausbaugesetzes,

2.8 Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten.

3. Entsprechende Aufgaben obliegen dem Eisenbahn-Bundesamt hinsichtlich Magnetschwebebahnen.

4. Auf Antrag eines Landes nimmt das EBA die Landeseisenbahnaufsicht nach dessen Weisung und auf dessen Rechnung wahr.

5. Beim EBA ist die Benannte Stelle Interoperabilität eingerichtet, die z. Z. die nach der Richtlinie 96/48/EG der Benannten Stelle obliegenden Aufgaben wahrnimmt.

6. Das EBA ist zuständig für die Ausarbeitung der Lärmkarten für Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes nach dem Gesetz zur Umsetzung der EG-Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -719	Gebühren, sonstige Entgelte	40 000	39 000	35 741

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 427 19.
2. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und sonstige Entgelte Eisenbahn-Bundesamt	39 107
2. Gebühren und sonstige Entgelte Eisenbahn-Cert	893
Zusammen	40 000

Für Amtshandlungen des Eisenbahn-Bundesamtes werden Kosten (Gebühren und Auslagen) erhoben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
112 01 -719	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	12	12	7

Erläuterungen

Ordnungswidrigkeiten nach § 28 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) und nach der Gefahrgutverordnung Eisenbahn (GGVE) können mit Geldbußen geahndet werden. Verwaltungsbehörde ist das Eisenbahn Bundesamt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -719	Vermischte Einnahmen	550	420	666

1221 Eisenbahn-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
124 01 -719	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	3 280	3 280	3 083
132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2	18	56

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
182 01 -719	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	1	4	5
261 01 -719	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	5 800	5 700	5 539

Erläuterungen

Erstattung der Kosten für die Landeseisenbahnaufsicht durch die Länder.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 01 -719	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	37 157	35 639	39 431

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	37 145
2. Aufwandsentschädigungen	10
3. Sonstige Leistungen	2
Zusammen	37 157

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -719	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 586	1 272	1 841

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 03 -719	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	414	689	234

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 09 -719	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	226	226	221

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 428 01 -719	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13 342		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13 338
2. Aufwandsentschädigungen	4
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	13 342

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1221 Tit. 425 01	13 390	14 064
Kap. 1221 Tit. 426 01	43	44

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -719	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	330	304	353

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	280
2. Umzugskostenvergütungen	50
Zusammen	330

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -719	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	972	970	1 093

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	485
2. Kommunikation	280
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	202
4. Sonstiges	5
Zusammen	970

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -719	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	259	258	301

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	203
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	20
3. Sonstiges	36
Zusammen	259

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	77	77

1221 Eisenbahn-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -719	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 833	1 793	2 311

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	356
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	310
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	852
4. Sonstiges	315
Zusammen	1 833

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 67 137 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden und Kellerfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 10 543 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -719	Mieten und Pachten	1 643	1 468	1 587

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 470
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	173
Zusammen	1 643

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -719	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	410	413	648
F 525 01 -719	Aus- und Fortbildung	410	404	411
F 526 01 -719	Gerichts- und ähnliche Kosten	54	53	285

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1222 Tit. 281 02, höchstens jedoch 600 T€.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gerichts- und ähnliche Kosten	54
2. Gerichts- und ähnliche Kosten im Zusammenhang mit Zuwendungen für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	-
Zusammen	54

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 02 -719	Sachverständige	2 152	151	85

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1222 Tit. 281 02, höchstens jedoch 900 T€.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet der Eisenbahnaufsicht (Abnahme von Baumaßnahmen und Fahrzeugen sowie Unfalluntersuchung) und Lärmkartierung	2 152

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 526 02:

Bezeichnung	1 000 €
2. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet der Zuwendungen für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	-
Zusammen	2 152

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -719	Dienstreisen	632	646	693
F 539 99 -719	Vermischte Verwaltungsausgaben	48	48	47

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Schäden an Kfz Dritter	11
2. Personalwerbeanzeigen	23
3. Kosten anderer Behörden und Veröffentlichungskosten bei Planfeststellungsverfahren, die gem. § 10 VerwKostG erstattet werden	-
4. Sonstiges	14
Zusammen	48

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **634 03** -719	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
685 01 -719	Beiträge an deutsche Vereine und Verbände	11	11	10

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 711 01 -719	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	690	155	99

Verpflichtungsermächtigung .... 400 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sonstige Baumaßnahmen	190

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sanierungsmaßnahme an bundeseigener Liegenschaft des EBA -Außenstelle München-	**900**	**-**	**-**	**-**	**500**	**400**	**-**	**-**

1221 Eisenbahn-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 712 01 -719	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 000	1 923	-

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Umbau der bundeseigenen Liegenschaft in Bonn, Heinemannstraße	3 070	-	1 023	2 047	-	-	-	-
2. Sanierungsmaßnahme am bundeseigenen Dienstgebäude des EBA, Außenstelle Frankfurt/-Main	2 900	-	900	-	1 000	1 000	-	-
Zusammen	5 970	-	1 923	2 047	1 000	1 000	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 811 01 -719	Erwerb von Fahrzeugen	-	189	120
F 812 01 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	50	50	12

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Benannte Stelle Interoperabilität - Eisenbahn-Cert (EBC) — (1 196) — (1 193)

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Daneben sind in Tgr. 55 für IT-Ausgaben 29 T€ enthalten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 11 -719	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	747	816	747

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F **427 19** -719	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 (Nr. 2 der Erläuterungen).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F **428 11** -719	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	180		

Erläuterungen

Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1221 Tit. 425 11	73	177

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 11 -719	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	4	13	3
F 511 11 -719	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	16	27	16

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
F 514 11 -719	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	5	5	4
F 517 11 -719	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	14	22	12
F 518 11 -719	Mieten und Pachten	77	62	77
F 525 11 -719	Aus- und Fortbildung	25	31	25
F 526 12 -719	Sachverständige	17	16	17
F 527 11 -719	Dienstreisen	80	80	82
F 539 19 -719	Vermischte Verwaltungsausgaben	3	4	2
F 545 11 -719	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	28	44	22
	Erläuterungen Präsentation der benannten Stelle auf nationalen und internationalen Messen und Fachausstellungen.			
F **634 13** -719	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(6 849)	(3 922)	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€			
F 511 55 -719	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 114	1 960	1 452
F 518 55 -719	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
F 525 55 -719	Aus- und Fortbildung	167	192	93
F 532 55 -719	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 008	615	1 411
F 812 55 -719	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 560	1 155	1 858

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	400
1.2	Software	2 900
2.	Eratzbeschaffung	

1221 Eisenbahn-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):

Bezeichnung	1 000 €
2.1 Hardware	140
2.2 Software	120
Zusammen	3 560

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 425 01 -719	Vergütungen der Angestellten		13 390	14 064
F 425 11 -719	Vergütungen der Angestellten		73	177
F 426 01 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		43	44
F 863 01 -719	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz		-	-

Abschluss des Kapitels 1221

	2007	2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	43 844	42 730
Übrige Einnahmen	5 801	5 704
Gesamteinnahmen	49 645	48 434
Ausgaben		
Personalausgaben	53 986	52 465
Sächliche Verwaltungsausgaben	11 967	9 262
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	11	11
Ausgaben für Investitionen	5 300	3 472
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	71 264	65 210

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1221

	2007	2006
Aus Hauptgruppe 4	53 986	52 465
Aus Hauptgruppe 5	11 967	9 262
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	1 690	2 078
Aus Hauptgruppe 8	3 610	1 394
Zusammen	71 253	65 199

Produkthaushalt zum Eisenbahn-Bundesamt

Anlage zu Kap. 1221

Das Eisenbahn-Bundesamt hat den Produkthaushalt und die entsprechende Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) mit dem Ziel eingeführt, Kosten- und Leistungsbewusstsein zu schaffen. Die 12 Produktgruppen wurden deshalb an den vom Eisenbahn-Bundesamt "produzierten" Leistungen ausgerichtet:

1. Rechtsangelegenheiten
2. Erstellung von Anlagen
3. Eisenbahnaufsicht
4. Abnahme/Inbetriebnahme für Fahrzeuge
5. Beförderung gefährlicher Güter
6. Anerkennung und fachtechnische Begutachtung
7. Unregelmäßigkeiten/Unfalluntersuchung
8. Investitionen
9. Magnetschwebebahn
10. Landeseisenbahnaufsicht
11. Eisenbahn-Cert (EBC)
12. Externe Sonderaufgaben.

Das Eisenbahn-Bundesamt erbringt Leistungen für alle Produkte, jedoch wird nur ein Teil der Produkte nach Gebühren (pauschal, Zeitaufwand oder Tafelwerte) entlohnt. So existieren z. B. die *Verordnung über die Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen der Eisenbahnverkehrsverwaltung des Bundes (BEGebV) vom 5. April 2001 (BGBl. I 2001, S. 562 und BGBl. S. 1566) und die Kostenverordnung für Maßnahmen bei der Beförderung gefährlicher Güter (GGKostV) vom 13. November 1990 (zuletzt geändert am 28. April 2003, BGBl. I 2003, S. 595),* nach denen das Eisenbahn-Bundesamt Gebühren für seine Amtshandlungen erhebt.

Der outputorientierte Produkthaushalt ermöglicht es, die Kosten und Erlöse, die für die Erstellung der einzelnen Produkte angefallen sind, offen zu legen. Die Kosten der internen Produkte (allgemeine Verwaltungsprodukte) werden über Zuschläge für Service, Management und Verwaltung auf die externen Produkte verrechnet. Ebenso sind folgende kalkulatorische Kosten in die externen Produkte verrechnet worden:

1. Abschreibungen
2. Zinsen
3. Miete
4. Versorgungszuschlag für Beamte.

Abgebildet werden die Plan- und Ist-Daten für das Jahr 2005, jeweils nach Kosten und Erlösen unterteilt, auf Grundlage der KLR. Für das Haushaltsjahr 2006 sind Plandaten für Kosten und Erlöse hinterlegt, die sich unter Hinzuziehung der Daten der KLR an den Planungen des Haushalts anlehnen. Das Planungssystem des EBA wird schrittweise vom kameralen zum outputorientierten System übergeführt.

Der Abgleich mit dem Haushaltsergebnis (Plan 2006/Plan 2005/Ist 2005) findet in den Zeilen *"Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis"* statt:

1. Die kalkulatorischen Kosten werden vom KLR-Betriebsergebnis abgezogen.
2. Ebenso werden die vom Eisenbahn-Bundesamt bewirtschafteten Titel des Kapitels 1201 abgezogen, da diese Zahlen zugleich Bestandteil der Produktergebnisse sind.
3. Die Investitionen werden hinzugerechnet.
4. Die nicht produktorientierten Einnahmen (u. a. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung) werden hinzugerechnet.
5. Im Produkthaushalt des EBA werden nicht produktorientierte Einnahmen nicht einzelnen externen Produkten zugeordnet, sondern fließen als negative Kosten ein. Aufgrund dessen werden sie im Rahmen der Abgrenzung als kostensenkendes Element verrechnet.

Auf diese Weise kommt man zu einem mit dem kameralen "Abschluss des Kapitels" im Wesentlichen übereinstimmenden *"Abgrenzungsergebnis".*

Die Hauptursache für die Differenzen sind die Rechnungsabgrenzungszeiträume. Die Rechnungsbeträge werden zum Zeitpunkt der Rechnungserstellung direkt als Kosten/Erlöse für die KLR gebucht. Die in der Kameralistik an den tatsächlichen Zahlungsströmen verbuchten Einnahmen/Ausgaben sind hiervon abweichend, so dass es für das Haushaltsjahr zu Abweichungen kommt.

Allgemeine Erläuterungen zur Entwicklung des Produkthaushaltes:

1. Strukturelle Veränderungen:
   Kosten/Erlöse wurden aus dem Produktgruppen 8.4 bis 8.6 wurden in 8.4 "Privatrechtliche Sonderaufgaben" zusammengefasst.

2. Produktgruppe "1.3 Netzzugang":
   Aufgrund der Entscheidung des Bundesrates über die Zuordnung der Wettbewerbsaufsicht im Bereich Schiene zur Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (BNetzA) wurde die Produktgruppe Netzzugang im Plan 2006 bei den Kosten und Erlösen auf Null gesetzt.

1221 Anlage 1
Pilotprojekt Produkthaushalt beim Eisenbahn-Bundesamt

Nr.	Produktbereiche Produktgruppen	Plan 2006		Plan 2005		Ist 2005	
		1 000 €		1 000 €		1 000 €	
		Erlöse	Kosten	Erlöse	Kosten	Erlöse	Kosten
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	**Rechtsangelegenheiten**	**148**	**774**	**169**	**1 105**	**-93**	**1 645**
1.1	Internationales/Anerkennung benannter Stellen	-	19	-	10	-	21
1.2	Justitiariat	148	754	169	598	-108	680
1.3	Netzzugang	-	-	-	497	15	941
2.	**Erstellung von Anlagen**	**32 352**	**36 883**	**33 317**	**38 946**	**28 468**	**37 414**
2.1	Planfeststellung	6 441	10 754	6 581	11 268	6 508	11 306
2.2	Bauaufsicht	25 798	25 937	26 623	27 464	21 820	25 940
2.3	Ausnahmen	113	192	113	214	140	168
3.	**Eisenbahnaufsicht**	**2 842**	**12 511**	**2 479**	**11 842**	**3 773**	**14 163**
3.1	Anlagen	1 998	8 880	1 852	8 068	2 711	10 303
3.2	Baulicher Betriebsschutz	-	5	-	8	-	-
3.3	Fahrzeuge	248	1 172	64	1 141	95	1 073
3.4	Betrieb	497	2 248	468	2 406	809	2 602
3.5	Infektionsschutz	99	207	95	219	157	186
4.	**Abnahme/Inbetriebnahme für Fahrzeuge**	**2 250**	**2 758**	**2 280**	**2 910**	**2 093**	**2 755**
4.1	Fahrzeuge	2 170	2 614	2 200	2 793	1 964	2 656
4.2	Freigabe/Überwachung von Werkstätten	80	144	80	116	129	99
5.	**Beförderung gefährlicher Güter**	**98**	**4 358**	**106**	**4 452**	**100**	**4 535**
5.1	Atomrechtliche Aufsicht/Genehmigungen	8	745	9	821	-	810
5.2	Gefahrgut nach GGVSE/RID	90	3 613	97	3 631	100	3 725
6.	**Anerkennung und fachtechnische Begutachtung**	**351**	**729**	**224**	**622**	**379**	**797**
6.1	Anlagen	151	335	131	315	162	442
6.2	Fahrzeuge	200	394	94	307	217	354
7.	**Unregelmäßigkeiten/Unfalluntersuchungen**	**65**	**2 360**	**84**	**2 398**	**4**	**2 173**
7.1	Unregelmäßigkeiten	-	58	-	65	-	55
7.2	Unfalluntersuchungen	65	2 302	84	2 333	4	2 118
8.	**Finanzierung**	**25**	**8 745**	**30**	**9 027**	**8**	**10 158**
8.1	Finanzierungsvereinbarungen	-	557	-	583	4	1 262
8.2	Mittelfreigaben	-	4 147	-	4 696	-	4 092
8.3	Verwendungsprüfung	-	3 661	-	3 712	-	3 815
8.4	Privatrechtliche und Sonderaufgaben	25	380	30	36	4	989
9.	**Magnetschwebebahn**	**260**	**399**	**55**	**114**	**990**	**494**
10.	**Landeseisenbahnaufsicht**	**5 700**	**6 496**	**6 762**	**6 564**	**5 814**	**6 881**
11.	**Eisenbahn-Cert (EBC)**	**950**	**1 464**	**123**	**970**	**1 921**	**1 987**
12.	**Externe Sonderaufgaben**	**95**	**668**	**89**	**1 327**	**117**	**604**
	Ingesamt	**45 136**	**78 146**	**45 721**	**80 277**	**43 574**	**83 603**
13.	**Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis 1221**						
13.1	**Kalkulatorische Kosten (abzgl.)**						
13.1.1	Abschreibungen		3 450		3 200		3 038
13.1.2	Zinsen		4 050		3 922		3 858
13.1.3	Miete		47		47		48
13.1.4	Versorgungszuschlag für Beamte		11 290		11 322		12 148
	Zwischensumme		**18 837**		**18 491**		**19 092**
13.2	**Nicht produktorientierte Einnahmen/Ausgaben (zzgl.)**						
13.2.1	Investitionen		3 472		1 683		2 088
13.2.2	Einnahmen	3 298	3 298	3 365	3 365	3 256	3 256
	Zwischensumme	**3 298**	**6 770**	**3 365**	**5 048**	**3 256**	**5 344**
13.3	Kosten des Kapitels 1201 (abzgl.)		136		115		127
	Abgrenzungsergebnis	**48 434**	**65 943**	**49 086**	**66 720**	**46 830**	**69 728**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das unter dem Namen "Deutsche Bundesbahn" als nicht rechtsfähiges Sondervermögen verwaltete Bundeseisenbahnvermögen (BEV) sowie das Sondervermögen Deutsche Reichsbahn (Art. 26 des Einigungsvertrags) sind im Rahmen der Bahnreform zu einem nicht rechtsfähigen Sondervermögen des Bundes zusammengeführt worden und werden vom Bund unter dem Namen BEV verwaltet.

Das BEV hat nach § 3 des Gesetzes zur Zusammenführung und Neugliederung der Bundeseisenbahnen (BEZNG) im Wesentlichen folgende Aufgaben:

1. Erfüllung der in § 20 BEZNG bestimmten Übertragungsverpflichtungen,
1.1 Verwaltung und Verwertung der Liegenschaften, die nicht bahnnotwendig sind (§ 20 Abs. 2 BEZNG).
1.2 Übertragung der bahnnotwendigen Liegenschaften und sonstigen Vermögensgegenstände auf die DB AG (§ 20 Abs. 1 BEZNG),
2. Verwaltung des Personals, das gem. § 12 Abs. 2 und 3 Deutsche Bahn Gründungsgesetz (DBGrG) der Deutschen Bahn Aktiengesellschaft (DB AG) zugewiesen ist,
2.1 Verwaltung des Personals, das gem. § 123 a Beamtenrechtsrahmengesetz einer Einrichtung außerhalb des Anwendungsbereiches des BEZNG zugewiesen oder zu ihr beurlaubt ist,
2.2 Regelung der Angelegenheiten der Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Hinterbliebenen,
2.3 Aufrechterhaltung der gesetzlichen und betrieblichen Sozialeinrichtungen und der Selbsthilfeeinrichtungen.

Das BEV stellt für jedes Geschäftsjahr einen Wirtschaftsplan auf (§ 16 Abs. 2 BEZNG).

Die nicht durch eigene Einnahmen gedeckten Aufwendungen des BEV werden aus dem Bundeshaushalt getragen (§ 16 Abs. 1 BEZNG).
Aus dem BEV ist die DB AG durch das DBGrG in Erfüllung des BEZNG ausgegliedert worden.

Anfang 1999 erfolgte die Ausgliederung der Geschäftsbereiche Nahverkehr (DB Regio AG), Fernverkehr (DB Fernverkehr AG), Güterverkehr (Railion Deutschland AG), Fahrweg (DB Netz AG) und Personenbahnhöfe (DB Station & Service AG) als eigenständige Aktiengesellschaften. Der Gesamtkonzern wird im Folgenden als DB AG bezeichnet.

Unternehmensgegenstand der Gesellschaften ist
1. das Erbringen von Eisenbahnverkehrsleistungen zur Beförderung von Gütern und Personen,
2. das Betreiben der Eisenbahninfrastruktur; dazu zählen insbesondere die Planung, der Bau, die Unterhaltung sowie die Führung der Betriebsleit- und Sicherheitssysteme,
3. Geschäftstätigkeiten in dem Eisenbahnverkehr verwandten Bereichen.

Die Bundesleistungen an das BEV und die DB AG sind in diesem Kapitel veranschlagt.

Darüber hinaus sind im Kap. 1202 Zuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes über die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -832	Vermischte Einnahmen	28 000	28 000	53 097
121 01 -832	Gewinne aus Beteiligungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 634 01, 634 02 und 636 01.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
181 01 -832	Rückzahlung von Darlehen für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	87 400	136 795	134 318

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen darf der vertraglich festgelegte Anteil der Bahnforderungen gezahlt werden, der in der Vereinbarung des Bundes mit den Erwerbern der Rückzahlungsansprüche des Bundes gegen die DB Netz AG festgelegt ist.

Erläuterungen

Gemäß § 10 Bundesschienenwegeausbaugesetz zahlen die Eisenbahninfrastrukturunternehmen des Bundes die zinslos gewährten Darlehensbeträge für Investitionen in die Schienenwege in jährlichen Raten in Höhe der Abschreibungen zurück.

1222 Eisenbahnen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 181 01:

Weniger wegen Anpassung an den aktualisierten Darlehensbestand.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
281 01 -034	Einnahmen aus der Nutzung und Vermietung von vorgehaltenen Einrichtungen der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements	200	250	3 518

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 682 07 und 891 07.

Erläuterungen

Erstattungen durch Baulastträger für Leistungen, die aus Mitteln der zivilen Verteidigung aus Anlass der Nutzung von Anlagen und Einrichtungen erbracht werden, und zwar

1. Lohnaufwendungen für das Be- und Entladen von Brückengerät und mobilen Stellwerken,
2. Lohn- und Materialaufwendungen für die Instandsetzung von zurückgegebenem, beschädigtem Brückengerät und mobilen Stellwerken.

Reparaturkostenzuschläge, die zur Werterhaltung der Geräte bei der Vermietung oder Ausleihe von Festbrückengerät und mobilen Stellwerken - auch im Bereich des Bundes - zu erheben sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
281 02 -832	Rückzahlungen von Zuwendungen	-	-	262 885

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 634 01, 861 01, 891 01 und 891 98.
2. **Mehreinnahmen dienen bis zu einem Betrag von 600 T€ zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1221 Tit. 526 01.**
3. Mehreinnahmen dienen bis zu einem Betrag von 900 T€ zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1221 Tit. 526 02.
4. Überzahlte und zu erstattende Rückforderungsbeträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel 745 01, 882 01, 883 01 und 883 03 dürfen für im Straßenbauplan und Anhang Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen nicht veranschlagte Bauvorhaben des Bundes und für Kosten- und Zuschusserhöhungen nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden, soweit es nicht darauf verzichtet. Die Bauvorhaben bzw. die Kosten- und Zuschusserhöhungen gelten nach dieser Einwilligung als in den Straßenbauplan und Anhang Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen eingestellt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
526 02 -832	Sachverständige	4 960	3 150	1 374

Verpflichtungsermächtigung... 1 100 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 891 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beraterleistungen Börsengang DB AG	2 960
2. Gutachten zur Schienenwegefinanzierung	1 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 526 02:

Bezeichnung	1 000 €
3. Machbarkeitsstudien von Schienenwegeinvestitionen	500
Zusammen	4 960

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
634 01 -873	Erstattungen von Verwaltungsausgaben des Bundeseisenbahnvermögens	5 421 100	5 430 082	5 472 100

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 634 02 und 636 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 121 01 und 281 02.

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 1222.

Nach § 16 BEZNG werden die nicht durch eigene Einnahmen gedeckten Aufwendungen des BEV aus dem Bundeshaushalt getragen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
634 02 -873	Risikoausgleichsleistungen an die Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten (KVB)	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 634 01 und 636 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 121 01.

Erläuterungen

Künftige Erhöhungen des Beitragssatzes infolge von Kostensteigerungen im Gesundheitswesen dürfen für Mitglieder mit (ohne) mitversicherte Angehörige die Hälfte (ein Drittel) des Beitragssatzes der Rentnerinnen und Rentner der Bahnbetriebskrankenkasse nicht überschreiten (§ 14 Abs. 2 S. 2 und 3 BEZNG).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
636 01 -229	Zuschuss des Bundes an die Bahnversicherungsanstalt für Rentenleistungen an ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Bundesbahn	343 340	381 150	350 730

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 634 01 und 634 02.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 121 01.

Erläuterungen

Gem. § 15 BEZNG wird die Bundesbahnversicherungsanstalt Abt. B als betriebliche Sozialeinrichtung des bisherigen Sondervermögens Deutsche Bundesbahn beim BEV als Bahnversicherungsanstalt (BVA) Abt. B weitergeführt.

Die BVA ist Träger der gesetzlichen Rentenversicherung (Abt. A) und einer Rentenzusatzversicherung (Abt. B). Die BVA Abt. B Teil D ist eine Pensionskasse zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung und versichert die Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Angestellten des BEV einschließlich der in die DB AG übergeleitete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der früheren Deutschen Bundesbahn.

Gem. BEZNG hatte die DB AG die Möglichkeit, sich an der BVA zu beteiligen. Davon hat sie keinen Gebrauch gemacht. Damit ist die Zusatzversorgung der Abt. B geschlossen.

Die zur Finanzierung der Ausgaben der BVA Abt. B erforderlichen Mittel, die nicht durch Umlagezahlungen des BEV und durch Einnahmen von Dritten abgedeckt sind, werden der BVA zur Verfügung gestellt.

1222 Eisenbahnen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
682 04 -832	Abgeltung übermäßiger Belastungen der Eisenbahnen des Bundes aus dem Betrieb und der Erhaltung höhengleicher Kreuzungen mit Straßen aller Baulastträger	78 405	80 450	76 762

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 T€ gesperrt.

Erläuterungen

Die Sicherung des sich kreuzenden Verkehrs an Bahnübergängen ist eine Gemeinschaftsaufgabe von Straße und Schiene. Nach der Verordnung (EWG) Nr. 1192/69, Anhang IV, hat das Eisenbahnunternehmen einen "ungewöhnlich hohen Anteil" an den Ausgaben zu tragen, wenn es für mehr als die Hälfte der Aufwendungen aufkommt. Der Staat hat hierfür einen Ausgleich zu gewähren.

Der Bund entlastet die Bahnen von der Hälfte der Kosten für den Betrieb und die Erhaltung höhengleicher Kreuzungen mit Straßen aller Baulastträger.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
682 05 -832	Zuschuss für Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 891 05.

Erläuterungen

Der Bund kann auf der Grundlage einer Förderrichtlinie zu Lärmsanierungsmaßnahmen Schiene auch die Aufwendungen für die intensivierte Gleispflege, die über die erforderliche Instandhaltung hinausgeht, finanzieren.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
682 07 -034	Zuschuss an die DB AG für die Wahrnehmung von Aufgaben der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements	6 713	6 713	6 342

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 07.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Instandhaltung von Einrichtungen, Geräten und Stoffen	1 405
2. Unterhaltung von ZV-Anlagen	1 280
3. Erstattung Verwaltungskosten	3 980
4. Sonstiges	48
Zusammen	6 713

Nach Maßgabe des Verkehrssicherstellungsgesetzes (VSG) werden der DB AG Einzelaufgaben der zivilen Verteidigung auf dem Gebiet des Eisenbahnverkehrs übertragen. Die DB AG ist aufgrund von Verpflichtungen nach den §§ 10 Abs. 2 und 10 a des VSG für die ihr entstehenden persönlichen und sächlichen Verwaltungsaufwendungen für Aufgaben der zivilen Verteidigung gemäß § 23 des VSG zu entschädigen.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
745 01 -722	Kostendrittel des Bundes an Keuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast Bund)	12 780	12 780	13 598

Verpflichtungsermächtigung .... 10 050 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 7 050 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 882 01, 883 01 und 891 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 883 03.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 745 01:

3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1210 Tit. 741 41.

   Die Deckungsfähigkeit ist auf insgesamt 15 000 T€ in der Summe der Titel 745 01, 882 01 und 883 01 begrenzt.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 882 01, 883 01 und 891 01.

Erläuterungen

Einzelmaßnahmen über 5 000 000 € siehe Tabelle 24 des Straßenbauplans.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
861 01 -832	Darlehen für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	276 662	276 662	94 500

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 02.
3. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1202 Titelgrp. 04.**

Erläuterungen

Der Bund kann Investitionen in die Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes nach Maßgabe des Bundeschienenwegeausbaugesetzes im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel finanzieren. Die Bundesmittel werden auf der Grundlage von Finanzierungsvereinbarungen bereitgestellt. Aus diesen Finanzierungsvereinbarungen geht u. a. hervor, ob die Bundesmittel in Form rückzahlbarer zinsloser Darlehen oder nicht rückzahlbarer Baukostenzuschüsse gewährt werden.

Schienenwege im Sinne dieses Gesetzes sind die Schienenwege von Eisenbahnen einschließlich der für den Betrieb der Schienenwege notwendigen Anlagen, deren Bau oder Änderung grundsätzlich Gegenstand einer Planfeststellung nach § 18 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes sein können. Finanziert werden können darüber hinaus Investitionen ohne Zuwachs im Anlagevermögen einer Eisenbahn des Bundes, soweit diese im Sachzusammenhang mit Investitionen in die Infrakstruktur stehen.

Die gewährten zinslosen Darlehen sind in Höhe der jährlichen Abschreibungen auf den vom Bund finanzierten Schienenweg zu tilgen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
882 01 -723	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Länder)	17 900	17 900	18 270

Verpflichtungsermächtigung.. 14 800 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 10 300 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01 und 883 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1210 Tit. 741 41.

   Die Deckungsfähigkeit ist auf insgesamt 15 000 T€ in der Summe der Titel 745 01, 882 01 und 883 01 begrenzt.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01, 883 01 und 891 01.

Erläuterungen

Einzelmaßnahmen über 5 000 000 € siehe Tabelle 26 des Straßenbauplans.

1222 Eisenbahnen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
883 01 -725	Kostendrittel des Bundes an Keuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen)	50 300	50 300	44 370

Verpflichtungsermächtigung.. 48 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 33 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01 und 882 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1210 Tit. 741 41.

   Die Deckungsfähigkeit ist auf insgesamt 15 000 T€ in der Summe der Titel 745 01, 882 01 und 883 01 begrenzt.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01, 882 01 und 891 01.

Erläuterungen

Einzelmaßnahmen über 5 000 000 € siehe Tabelle 27 des Straßenbauplans.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
883 03 -725	Zuschüsse nach § 17 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG)	50	50	1

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 745 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
891 01 -832	Baukostenzuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	1 965 519	2 036 873	2 508 158

Verpflichtungsermächtigung.. 2 370 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 400 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 400 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 400 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 300 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 240 000 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu....................................... 130 000 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu....................................... 180 000 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu....................................... 150 000 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu....................................... 100 000 T€
im Haushaltsjahr 2017 bis zu....................................... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu....................................... 20 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1203 Tit. 780 12, Kap. 1210 Tit. 741 31, Kap. 1222 Tit. 745 01, 861 01 und 891 98.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: **Kap. 1202 Titelgrp. 04,** Kap. 1222 Tit. 526 02 und 891 05.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 400 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 526 02.
5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 02.
6. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1203 Tit. 780 12, Kap. 1210 Tit. 741 31, Kap. 1222 Tit. 745 01, 882 01 und 883 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 891 01:

Erläuterungen

Der Bund kann Investitionen in die Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes nach Maßgabe des Bundesschienenwegeausbaugesetzes im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel finanzieren. Die Bundesmittel werden auf der Grundlage von Finanzierungsvereinbarungen bereitgestellt. Aus diesen Finanzierungsvereinbarungen geht u. a. hervor, ob die Bundesmittel in Form rückzahlbarer zinsloser Darlehen oder nicht rückzahlbarer Baukostenzuschüsse gewährt werden.

Schienenwege im Sinne dieses Gesetzes sind die Schienenwege von Eisenbahnen einschließlich der für den Betrieb der Schienenwege notwendigen Anlagen, deren Bau oder Änderung grundsätzlich Gegenstand einer Planfeststellung nach § 18 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes sein können.

Investitionen in die Vorhaben des Bedarfsplans für die Bundesschienenwege (Anlage zu § 1 des Bundesschienenwegeausbaugesetzes) finanziert der Bund mit Baukostenzuschüssen. Die gewährten Baukostenzuschüsse sind nicht zurückzuzahlen.
Die Bundesmittel können auch zur Finanzierung von Maßnahmen zur Ausrüstung von Tunneln im bestehenden Netz und den damit im räumlichen Zusammenhang stehenden Personenbahnhöfen mit Einrichtungen für den Brand- und Katastrophenschutz eingesetzt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
891 03 -832	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Eisenbahnen des Bundes	-	-	109 616

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
891 04 -832	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur im Bereich der Eisenbahnen des Bundes	-	-	36 060

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 32 und Tit. 743 42.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 01.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. Einnahmen aus gem. Art. 8 (VO) EG 438/2001 und Art. 3 VO (EG) 448/2001 wieder eingezogenen Beträgen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
891 05 -832	Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes	75 780	75 930	50 980

Verpflichtungsermächtigung... 47 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 17 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 682 05 und 891 01.

Erläuterungen

Der Bund kann Investitionen zur Lärmminderung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes mit Baukostenzuschüssen finanzieren, wenn der Lärmpegel folgende Immissionswerte überschreitet:

1. Krankenhäuser, Schulen, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete sowie Kleinsiedlungsgebiete 70/60 dB(A) Tag/Nacht,
2. Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete 72/62 dB(A) Tag/Nacht,
3. Gewerbegebiete 75/65 dB(A) Tag/Nacht.

1222 Eisenbahnen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
891 07 -034	Investitionszuschüsse an die DB AG für Zwecke der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements	1 291	1 291	2 621

Verpflichtungsermächtigung.. 1 000 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 682 07.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Baumaßnahmen zur Errichtung und erstmalige Einrichtung von Betriebsschutzeinrichtungen	1 161
2. Maßnahmen zur Sicherheit und Verfügbarkeit der Fernmeldeeinrichtungen und Signalanlagen	130
Zusammen	1 291

Nach Maßgabe des Verkehrssicherstellungsgesetzes (VSG) werden der DB AG Einzelaufgaben der zivilen Verteidigung auf dem Gebiet des Eisenbahnverkehrs übertragen. Gemäß § 10 a des Verkehrssicherstellungsgesetzes obliegen der DB AG bestimmte Aufgaben zur Abwehr besonderer Gefahren und Schäden. Im Rahmen der zivilen Verteidigung ist es erforderlich, betriebswichtige Anlagen sowie das notwendige Betriebs- und Betriebslenkungspersonal zu schützen (Betriebsschutzräume).

Die aus Ausgaben für Zwecke der zivilen Verteidigung geschaffenen Vermögenswerte werden Eigentum des Bundes, soweit Anlagen nicht wesentliche Bestandteile von Grundstücken der DB AG werden. Sie werden der DB AG zur Verwaltung überlassen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
891 98 -832	Baukostenzuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes - Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd. €-Verkehrsprogramms -	250 000	165 000	-

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 02.

Erläuterungen

Mit der Regierungserklärung des Bundeskanzlers vom 17. März 2005 wurde zur Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung und zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit das "2 Mrd. €-Verkehrsprogramm" für den Zeitraum 2005 - 2008 beschlossen.

Dieses Programm soll sicherstellen, dass dringliche Verkehrsinvestitionen umgesetzt werden können.

Mehr wegen bedarfsgerechter Umsetzung des 2 Mrd. €-Verkehrsprogramms.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1222

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	28 000	28 000
Übrige Einnahmen	87 600	137 045
Gesamteinnahmen	115 600	165 045
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	4 960	3 150
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5 849 558	5 898 395
Ausgaben für Investitionen	2 650 282	2 636 786
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	8 504 800	8 538 331

1222 Anlage 1 Wirtschaftspläne

Anlage zu Kapitel 1222 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
634 01		Bundeseisenbahnvermögen (vorbehaltlich der noch ausstehenden Genehmigung nach § 16 Abs. 3 des Gesetzes zur Zusammenführung und Neugliederung der Bundeseisenbahnen (BEZNG))

Zu Tit. 634 01

Bundeseisenbahnvermögen (vorbehaltlich der noch ausstehenden Genehmigung nach § 16 Abs. 3 des Gesetzes zur Zusammenführung und Neugliederung der Bundeseisenbahnen (BEZNG))

	Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	1	2	3	4
1.	**Einnahmen**	**1 795 870**	**1 880 880**	**2 029 909**
1.1	**Einnahmen - Verwaltungsbereich**	**215 420**	**246 270**	**946 611**
1.1.1	Gewinne aus Beteiligungen (2)	80	180	66
1.1.2	Einnahmen aus Mieten und Pachten (3)	18 970	18 530	28 472
1.1.3	Verkauf von Immobilien und sonstigen Sachanlagen (4)	82 320	103 340	87 148
1.1.4	Zinseinnahmen (5)	3 140	4 080	4 111
1.1.5	Kapitalrückfl. aus Darlehen an Wohnungsunternehmen, Fam.Heimdarlehen u. a. (6)	14 650	16 500	65 061
1.1.6	Erstattung von Personalverwaltungskosten von DB AG (7)	13 770	14 170	14 524
1.1.7	Versorgungszuschläge, Erstattung von Dienst- und Versorgungsbezügen und dgl. (10).	55 530	60 750	114 122
1.1.8	Zuschüsse und Erstattungen von Pers.- u. Sachkosten von Selbsthilfeeinrichtungen der DB AG (9)	18 420	19 490	19 476
1.1.9	Einnahmen aus Fahrvergünstigungen (10 a)	1 980	2 250	2 217
1.1.10	Sonstige Einnahmen (11)	6 560	6 980	11 414
1.2	**Einnahmen - abgeleiteter Bereich**	**1 580 450**	**1 634 610**	**1 683 298**
1.2.1	Erstattung von Personal-Kosten aus DÜV (74)	69 410	75 490	76 672
1.2.2	Erstattung Pers.- und Sachkosten für zugewiesene Beamtinnen und Beamte von DB AG (71)	1 501 790	1 548 900	1 596 211
1.2.3	Anteilige Erstattung von Aufwendungen für BVA Abt. B von DB AG (72)	5 620	5 840	6 990
1.2.4	Kostenerstattung von/für DB AG für Sozial- und Selbsthilfeeinrichtungen (73)	3 630	4 380	3 425
2.	**Ausgaben**	**7 560 310**	**7 692 112**	**7 863 888**
2.1	**Personalausgaben BEV**	**5 107 390**	**5 137 922**	**5 305 179**
2.1.1	Bezüge der Beamtinnen und Beamten (22)	53 320	55 300	54 591
2.1.2	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Beamtinnen und Beamte (23)	4 240	4 160	4 271
2.1.3	Vergütungen der Angestellten (24)	16 600	17 690	17 676
2.1.4	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Angestellte (25)	20	20	7
2.1.5	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter (26)	4 470	4 330	4 467
2.1.6	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Arbeiterinnen und Arbeiter (27)	10	10	1
2.1.7	Versorgungsbezüge der Ruhestandsbeamtinnen und Ruhestandsbeamten/Hinterbliebenen (30)	3 770 630	3 826 240	3 961 302
2.1.8	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Versorgungsempfänger (31)	1 197 940	1 174 742	1 174 747
2.1.9	Personalbezogene Sachausgaben (28)	380	430	369
2.1.10	Versorgungsrücklage Beamtinnen und Beamte gem. Versorgungsrücklagegesetz (32)	59 780	55 000	87 748
2.2	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**46 870**	**48 730**	**39 592**
2.2.1	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften (34)	1 470	1 495	1 429
2.2.2	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen (35)	1 470	1 570	1 439
2.2.3	Haltung von Kraftfahrzeugen (36)	70	60	62
2.2.4	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (37)	50	80	36
2.2.5	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (38)	10 330	10 760	10 827
2.2.6	Ausgaben für Mieten und Pachten (39)	4 990	5 150	4 768
2.2.7	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40)	4 860	6 880	2 579
2.2.8	Sachverständige, Gerichts- und Anwaltskosten (41)	2 990	2 620	2 094
2.2.9	Reisekosten (42)	1 100	1 160	984
2.2.10	Aufwendungen für die Verwertung von Immobilien (43)	15 420	14 550	7 893
2.2.11	Sonstige Ausgaben (44)	4 120	4 405	7 486
2.3	**Ausgaben BEV-Verwaltungsbereich**	**89 280**	**89 880**	**82 464**
2.3.1	Erstattung der Fahrvergünstigungen an DB AG (43 a)	22 690	23 550	23 776
2.3.2	Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik (45)	5 350	6 700	6 313
2.3.3	Risikoausgleichsleistung KVB (50)	-	-	-
2.3.4	Ausgleich für Geschäftsbesorgung (51)	5 200	5 800	4 760
2.3.5	Baumaßnahmen (54)	400	-	613
2.3.6	Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Sachen (55)	2 950	2 800	1 705
2.3.7	Darlehen und Zuschüsse an Wohnungs./BauGen., FamHeimDarlehen u. a. (56)	5 410	5 520	1 146
2.3.8	Zuschüsse für Sozial- und Selbsthilfeeinrichtungen (49)	45 750	43 950	42 553
2.3.9	Zuschuss zu den Geschäftskosten der Stiftung BSW (52)	1 530	1 560	1 598
2.4	**Personalausgaben abgeleiteter Bereich**	**735 400**	**786 770**	**760 142**
	(davon DÜV)	(109 310)	(118 510)	(116 396)
2.4.1	Bezüge der Beamtinnen und Beamten DÜV (101)	19 440	20 650	21 331
2.4.2	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Beamtinnen und Beamte DÜV (102)	3 040	3 110	2 950
2.4.3	Vergütungen der Angestellten DÜV (103)	6 630	7 190	7 555

1222 Anlage 1 Wirtschaftspläne

Wirtschaftsplan		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1		2	3	4
2.4.4	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Angestellte DÜV (104)	180	200	182
2.4.5	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter DÜV (105)	75 500	82 420	79 369
2.4.6	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Arbeiterinnen und Arbeiter DÜV (106)	60	60	64
2.4.7	Personalbezogene Sachausgaben DÜV (107)	4 460	4 880	4 945
2.4.8	Umlagen, Zuwendungen und Altrenten BVA Abt. B (einschl. Steuern) (112)	242 010	243 660	251 120
2.4.9	Umlagen und Erstattungen von Altrenten an EUK (113)	40 740	43 450	41 896
2.4.10	Erstattung von Personalaltlasten der ehem. DR an DB AG (115)	-	-	-
2.4.11	Zuschüsse für Rentenleistungen an die BVA Abt. B (116)	343 340	381 150	350 730
2.5	**Personalausgaben für der DB AG zugewiesene Beamtinnen und Beamte**	**1 578 210**	**1 625 170**	**1 673 090**
2.5.1	Bezüge der zur DB AG zugewiesenen Beamtinnen und Beamten (91)	1 438 030	1 486 210	1 533 779
2.5.2	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für die zur DB AG zugewiesenen Beamtinnen und Beamten (92)	140 170	138 950	139 305
2.5.3	Ausbildung der zur DB AG zugewiesenen Beamtinnen und Beamten (93)	10	10	6
2.5.4	Förderung anderweitiger Verwendung (Art. 9 § 2 ENeuOG) (111)	-	-	-
2.6	**Personalausgaben für der Bahn-BKK zugewiesene Beamtinnen und Beamte**	**3 160**	**3 640**	**3 421**
2.6.1	Bezüge der zur Bahn-BKK zugewiesenen Beamtinnen und Beamten (94)	2 850	3 360	3 098
2.6.2	Beihilfen, Unterstützung und dgl. für die zur BAHN-BKK zugewiesenen Beamtinnen und Beamten (95)	310	280	323
3.	**Unterdeckung (1. Einnahmen minus 2. Ausgaben)**	**5 764 440**	**5 811 232**	**5 833 979**
4.	**Bundesleistungen**	**5 764 440**	**5 811 232**	**5 822 830**
4.1	Erstattung von Verwaltungsausgaben des BEV (16)	5 421 100	5 430 082	5 472 100
4.2	Risikoausgleichsleistungen für die KVB (15)	-	-	-
4.3	Zuschüsse für Rentenleistungen für die BVA Abt. B (78)	343 340	381 150	350 730

Zu Spalte 1: Zahlen in Klammern geben nachrichtlich die entsprechende Position des Wirtschaftsplans an.

Zu Spalte 4, lfd. Nrn. 3 und 4: Die Differenz steht in keinem direkten Zusammenhang mit dem vom BEV in 2005 tatsächlich benötigten Verwaltungskostenzuschuss des Bundes. Sie ist ein rechnerisches Ergebnis und hauptsächlich auf die zeitlich unterschiedliche Zuordnung eines Zahlungsvorgangs und seiner buchmäßigen Erfassung zurückzuführen.

Hinweis:
Bei dem vorliegenden Wirtschaftsplan 2007 des BEV handelt es sich um einen Entwurf, der vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium der Finanzen noch abgestimmt werden muss.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Veranschlagt sind Einnahmen und Ausgaben im Bereich Wohnungswesen und Städtebau. Ausgabeschwerpunkte sind das Wohngeld, die Wohnungsbauprämie, Wohnraummodernisierungs- und Gebäudesanierungs-Programme sowie die Städtebauförderung. Einnahmen werden u. a. durch Rückflüsse aus der früheren sozialen Wohnraumförderung des Bundes erzielt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 02 -411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen	4 800	6 000	5 653

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgleichszahlungen für Wohnungen, die mit Wohnungsfürsorgemitteln des Bundes gefördert worden sind. Sie sind im Bedarfsfalle zweckgebunden für Wohnungsfürsorgemaßnahmen zu verwenden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
121 01 -411	Gewinne aus Beteiligungen an wohnungswirtschaftlichen Unternehmen	20	20	55

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaften................................. (Beteiligungsbetrag: insgesamt 790 T€)	20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
134 01 -411	Abführungen der Treuhandstellen für den Bergarbeiterwohnungsbau nach Aufhebung des Bundestreuhandvermögens für den Bergarbeiterwohnungsbau	14 000	16 000	23 244

Erläuterungen

Durch Kauf- und Abtretungsvertrag vom 4. Dezember 2000 wurden die Forderungen gegen die Bundestreuhandstellen im Wesentlichen verwertet. Der Überschuss der Einnahmen wird in bis zum Jahr 2041 festgelegten Teilbeträgen zum 15. Mai und 15. November jeden Jahres an den Erwerber ausgekehrt. An den Bundeshaushalt werden zu diesen Terminen gleichzeitig die Überschussbeträge abgeführt, die die vertraglich auszuzahlenden Beträge übersteigen.

	2007 1 000 €	2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
Planmäßige Rückflüsse vom 31.12.2000 bis 31.12.2040 1 469 787 T€			
Abgetretene Forderungen vom 31.12.2000 bis 31.12.2040 927 622 T€			
Hypo Real Estate Bank AG)			
Auskehrungen an die Hypo Real Estate Bank AG..	32 549	32 196	31 675
Einnahmeüberschüsse (vgl. Kap. 1225 Tit. 134 01)...	14 000	16 000	23 244

Die historische Abwicklung des Bundestreuhandvermögens wurde abschließend in der Übersicht 3 des Epl. 12 zum Bundeshaushaltsplan 2002, S. 254 dargestellt.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
272 01 -422	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union für INTERREG III B-Projekte	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 686 05.

1225 Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Rückflüsse aus Darlehen des Bundes zur Förderung des Wohnungsbaues und aus Reichsbaudarlehen (soweit sie nicht in der Titelgruppe 03 veranschlagt sind)	(669 980)	(679 980)	
152 12 -411	Zinseinnahmen von Ländern	100 000	100 000	-5 189

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zinsen aus Baudarlehen	44 000
2. Zinsen aus Aufwendungsdarlehen	56 000
Zusammen	100 000

161 13 -411	Zinseinnahmen von der Kreditanstalt für Wiederaufbau aus Aufwendungsdarlehen (Regionalprogramm)	13 000	15 000	19 812
162 12 -411	Zinseinnahmen aus Darlehen in sonstigen Bereichen	75	75	-8

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinden, Gemeindeverbände	2
2. Sonstige Bereiche	73
Zusammen	75

172 12 -411	Tilgungsbeträge von Ländern	527 485	535 475	508 559

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Tilgungen aus Baudarlehen	164 000
2. Tilgungen aus Aufwendungsdarlehen	354 485
3. vorzeitige vollständige Rückzahlungen	9 000
Zusammen	527 485

181 13 -411	Tilgungsbeträge von der Kreditanstalt für Wiederaufbau aus Aufwendungsdarlehen (Regionalprogramm)	29 000	29 000	66 269
182 12 -411	Tilgungsbeträge aus Darlehen in sonstigen Bereichen	420	430	656

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinden, Gemeindeverbände	100
2. Sonstige Bereiche	320
Zusammen	420

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Rückflüsse aus Darlehen für Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten an Wohngebäuden	(33)	(35)	

Erläuterungen

Der Bund hat sich bis zum Haushaltsjahr 1981 (Programm 1982) an der Finanzierung der von den Ländern geförderten Modernisierung durch Finanzhilfen gem. Art. 104 a Abs. 4 GG beteiligt.

Die Länder führen die auf den Bund entfallenden Rückflüsse aus Darlehen nachträglich zum 30. Juni und 31. Dezember jeden Jahres ab.

152 27 -411	Zinseinnahmen von Ländern	1	1	-
172 27 -411	Tilgungsbeträge von Ländern	32	34	31

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Rückflüsse aus Darlehen des Bundes für den Bau von Wohnungen für den in den Erläuterungen genannten Personenkreis	(70 000)	(70 000)	

Erläuterungen

Der Personenkreis umfasst Angehörige der Bundeswehr, der Verwaltung des Bundes, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Angestellte der Bundestagsfraktionen und der Abgeordneten, Angehörige der in- und ausländischen Presse, Abgeordnete des Deutschen Bundestages sowie Angehörige der ausländischen Missionen.

162 34 -411	Zinseinnahmen	7 500	8 000	30 112
182 34 -411	Tilgungsbeträge	62 500	62 000	66 457

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Planmäßige Tilgungen	20 500
2. Vorzeitige vollständige Rückzahlungen	42 000
Zusammen	62 500

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Rückflüsse aus Darlehen und anderen Zuweisungen für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	(35)	(45)	

Erläuterungen

Hier werden auch die Rückflüsse aus Mitteln veranschlagt, die bis 1980 für den Experimentellen Wohnungs- und Städtebau gewährt wurden.

152 46 -440	Zinseinnahmen von Ländern	2	2	1
172 46 -440	Tilgungsbeträge und Rückflüsse aus anderen Zuweisungen von Ländern	33	43	31

1225 Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Titelgruppe 05

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 05	Rückflüsse aus Darlehen auf dem Gebiet des baulichen Zivilschutzes	(26)	(26)	

Erläuterungen

Tilgung und Zinsen aus den Darlehen, die der Bund zur Förderung der Errichtung von Erprobungsbauten, der beispielhaften Instandsetzung von Bauwerken und der Durchführung von praktischen Untersuchungen auf dem Gesamtgebiet des baulichen Zivilschutzes den Ländern gewährt hat.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
152 51 -034	Zinsen von Darlehen	1	1	1
172 51 -034	Tilgungsbeträge von Darlehen	25	25	25

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
544 02 -176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches zum Aufbau Ost	1 700	2 500	1 756

Verpflichtungsermächtigung... 800 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
622 01 -411	Zuweisungen zur Zinsverbilligung für private Wohnungs- und Miethauseigentümer in den neuen Bundesländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) - Abwicklung	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 661 04.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
622 02 -411	Entlastung von Wohnungsunternehmen nach der Verordnung zum Altschuldenhilfe-Gesetz (AHGV)	223 746	130 396	176 646

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Förderungsprogramme bis 2005	1 146 219	371 182	130 396	-	223 746	420 895	-	-

Durch die Verordnung wird von der Ermächtigung des § 6 a Altschuldenhilfe-Gesetz Gebrauch gemacht. Ziel ist es, einen Beitrag zur Lösung des strukturellen Leerstandes in den neuen Ländern und zur Stabilisierung der Wohnungswirtschaft zu leisten.

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf und Absenkung in den Folgejahren.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
632 01 -233	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz	1 000 000	1 000 000	1 084 544

Erläuterungen

Nach § 34 des Wohngeldgesetzes ist das Wohngeld, das von einem Land gezahlt ist, vom Bund zur Hälfte zu erstatten.

Die Veranschlagung für das Haushaltsjahr 2007 berücksichtigt, dass der Bund als Ausgleich für Mehrbelastungen der Länder im Rahmen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch - 409 Mio. € von den Wohngeldausgaben der Länder übernimmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
661 02 -411	Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraum-Modernisierungsprogramms der KfW Förderbank für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)- Abwicklung	255 646	434 598	460 163

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2007 1 000 €	Vorbe-halten für 2008 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Förderungsprogramme bis 1999	7 049 910	6 097 372	434 598	-	255 646	262 294		

Das Wohnraum-Modernisierungsprogramm der KfW Förderbank dient der Kreditfinanzierung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen bei vermietetem und eigengenutztem Wohnraum (ohne Mietermodernisierung) sowie von Aus-, An- und Umbaumaßnahmen zur Schaffung zusätzlicher Mietwohnungen in bestehenden Gebäuden in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin).

Die Kredite werden aus dem Bundeshaushalt über einen Zeitraum von zehn Jahren in der Regel um bis zu 2 v. H.-Punkte jährlich zinsverbilligt.

Aus dem Programm konnte unter Berücksichtigung der seit Herbst 1990 am Kapitalmarkt verzeichneten Zinsentwicklung bis Programmschluss 31. Januar 2000 ein Kreditvolumen von rd. 40,4 Mrd. € gefördert werden.

Weniger wegen planmäßiger Programmabwicklung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
661 03 -411	Zinszuschüsse im Rahmen des CO_2-Minderungsprogramms der KfW Förderbank für die alten Länder	-	2 500	5 500

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2007 1 000 €	Vorbe-halten für 2008 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Förderungsprogramm 1996	60 436	55 834	2 500	2 102			-	-

Das CO_2-Minderungsprogramm der KfW Förderbank startete im Jahr 1996 mit einem aus Haushaltsmitteln verbilligten Kreditvolumen von rd. 510 Mio. € und dient der Finanzierung von Wärmedämmmaßnahmen an der Gebäudehülle und der Erneuerung der Heizung. Die Kredite werden über einen Zeitraum von zehn Jahren um bis zu 2 v. H.-Punkte jährlich zinsverbilligt. Die Abwicklung der Gesamtausgabe wird voraussichtlich bis zum Haushaltsjahr 2006 andauern.

Mit Ausschöpfung des vom Bund finanzierten Kreditvolumens im Jahr 1996 wurde das Programm mit Eigenmitteln der KfW Förderbank fortgesetzt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
661 04 -411	Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraum-Modernisierungsprogramms II der KfW Förderbank für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) - Abwicklung	17 000	21 000	17 755

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: 622 01 und 671 01.

1225 Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 661 04:

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Förderungsprogramme bis 2002	240 000	56 406	21 000	7 186	17 000	138 408	-	-

Das Wohnraum-Modernisierungsprogramm II der KfW Förderbank dient der Kreditfinanzierung von kostenintensiven Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen bei vermietetem und selbstgenutztem Wohnraum (ohne Mietermodernisierung) im Althausbestand (Baujahr bis einschließlich 1948), in denkmalgeschützten Gebäuden und in Gebäuden der Fertigbauweise in den neuen Ländern (einschließlich ehemaligen Ost-Berlin). Die Kredite werden je zur Hälfte von Bund und neuen Ländern über einen Zeitraum von zehn Jahren um bis zu 2 v. H. -Punkte jährlich verbilligt. Die Programmlaufzeit ist auf die Jahre 2000 - 2002 begrenzt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
661 05 -411	Zuschüsse im Rahmen des Programms "Niedrigenergiehaus im Bestand" (einschl. Heizungsmodernisierung und Energiesparhäuser) der KfW Förderbank	75 000	47 000	2 250

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Förderungsprogramme bis 2005	400 000	5 249	47 000	48 750	75 000	224 001	-	-

Im Rahmen des CO_2-Gebäudesanierungsprogramms (Kap. 1225 Tit. 661 97) werden zusätzliche Sanierungsmaßnahmen an Altbauten der Baujahre bis 1978 mit dem Ziel einer weiteren Reduzierung des CO_2-Ausstoßes im Gebäudebestand gefördert. Darüber hinaus wird der Austausch von Gas-, Öl- und Kohleeinzelöfen, Kohleheizungen und Nachtspeicherheizungen sowie der Einbau von Gas- und Ölbrennwertkesseln in Kombination mit Solaranlagen gefördert. Zudem erfolgt eine Förderung des Neubaus und des Umbaus von Altbauten zu Energiesparhäusern, die die Anforderungen der Energieeinsparverordnung nochmals deutlich unterschreiten.

Die Kredite werden über einen Zeitraum von zehn Jahren um 3 v. H.-Punkte jährlich verbilligt, für die Sanierung auf Niedrigenergiehaus- bzw. Energiesparhausniveau ist ein Teilschulderlass von maximal 20 v. H. des ursprünglichen Darlehensbetrages möglich.

Die Aufwendungen zur Förderung von Energiesparhäusern sollen jährlich höchstens 10 Mio. € und von Brennwertkesseln mit Solaranlage jährlich höchstens 24 Mio. € betragen.

Von den Programmmitteln standen insgesamt bis zu 2 Mio. € für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit bereit.

Mehr wegen Zuschussbedarfsrechnung der KfW Förderbank.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
661 06 -411	Wohnraum - Modernisierungsprogramm 2003	102 500	74 000	46 774

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 661 06:

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2007 1 000 €	Vorbe-halten für 2008 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Förderungsprogramm 2003	260 730	59 501	74 000	6 276	102 500	18 453		

Zu Spalte 3: Haushalt 2003 veranschlagt bei Kap. 6004 Tit. 661 03

Das Wohnraum-Modernisierungsprogramm 2003 der KfW Förderbank dient der Kreditfinanzierung von Maßnahmen zum Zwecke der Modernisierung und Instandsetzung von bestehenden vermieteten und selbstgenutzten Wohngebäuden, der Verbesserung des Wohnumfeldes bei Mehrfamilienhäusern sowie für die neuen Länder zusätzliche Maßnahmen zum Rückbau von leerstehenden, dauerhaft nicht mehr benötigten Mietwohngebäuden. Das Programm war bis zum 31. Dezember 2004 befristet.

Von den Programmmitteln standen insgesamt bis zu 2 Mio. € für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit bereit.

Von Mitte April 2003 bis Ende Dezember 2004 wurden rd. 100 411 Kredite über 3,8 Mrd. € für Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen in 361 218 Wohnungen zugesagt. Fast ein Drittel der Fördermittel wurde für Maßnahmen zur Energieeinsparung und Minderung des CO_2-Ausstoßes eingesetzt. Allein im Jahre 2004 konnten mit dem angestoßenen Investitionsvolumen rd. 70 000 Arbeitsplätze für ein Jahr gesichert werden.

Mehr wegen planmäßiger Programmabwicklung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
661 07 -411	Förderung von Maßnahmen zur energetischen Gebäudesanierung "CO_2-Gebäudesanierungsprogramm" der KfW Förderbank	98 000	16 000	-

Verpflichtungsermächtigung .... 784 000 T€

davon fällig:
- im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 104 000 T€
- im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 128 000 T€
- im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 95 000 T€
- im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 78 000 T€
- im Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 75 000 T€
- im Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 71 000 T€
- im Haushaltsjahr 2014 bis zu .... 67 000 T€
- im Haushaltsjahr 2015 bis zu .... 63 000 T€
- im Haushaltsjahr 2016 bis zu .... 57 000 T€
- im Haushaltsjahr 2017 bis zu .... 46 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 60 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 891 01.**
3. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 500 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0904 Tit. 427 29.
4. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 15 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3208 Tit. 870 01.
5. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 891 01.**
6. **Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 891 01.**
7. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2007 1 000 €	Vorbe-halten für 2008 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramm 2006	600 000	-	16 000	-	82 000	502 000		

1225 Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 661 07:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. **Förderungsprogramm 2007**	**800 000**	**-**	**-**	**-**	**16 000**	**784 000**		
Zusammen	1 400 000	-	16 000	-	98 000	1 286 000		

1. Das Förderprogramm ist Bestandteil des Maßnahmenpakets für Wachstum und Beschäftigung der Bundesregierung.

   Gefördert werden Maßnahmen zur Energieeinsparung und Reduzierung des CO_2-Ausstoßes insbesondere an Wohngebäuden nach § 2 Nr. 2 Energieeinsparverordnung (EnEV) sowie an Einrichtungen in den Gemeinden wie Schulen, Kindergärten usw. im Altbaubestand. Zudem erfolgt eine Förderung der Errichtung von Energiesparhäusern, welche die Anforderungen der Energieeinsparverordnung deutlich unterschreiten. Die Förderung erfolgt durch zinsgünstige Darlehen, die mit einem Teilschulderlass ergänzt werden können. Hierbei sollen Doppelförderungen (z. B. durch steuerliche Abzugsmöglichkeiten) ausgeschlossen werden. Die Zuschussgewährung soll bei Tilgungszuschüssen (Teilschulderlass) 20 Prozent des Ursprungsdarlehens nicht überschreiten. Die Zinsverbilligung soll durchschnittlich 3 Prozent p. a. nicht überschreiten. Tilgungszuschüsse werden gewährt, wenn nach der Sanierung mindestens das Neubau-Niveau nach § 3 EnEV erreicht wird.

   Von den Mitteln sollen jährlich bis zu 12 Mio. € für Modellvorhaben, Öffentlichkeitsarbeit, Fach- und Verbraucherinformation einschließlich einer Broschüre zur Begleitung der Energieausweise, für die Intensivierung der Energiesparberatung, für die Umsetzung der EU-Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden in die Energieeinsparverordnung 2006 sowie für Projekte insbesondere der EU zur Steigerung der Energieeffizienz im Gebäudebereich bereitgestellt werden. Für entsprechende Projekte der Deutschen Energie-Agentur GmbH dürfen davon jährlich bis zu 2,5 Mio. € verwendet werden. Darüber hinaus dürfen davon für die Energieberatung vor Ort (u. a. durch das BAFA) bis zu 4 Mio. € verwendet werden. Für die begleitende Evaluation des Programms sind davon bis zu 180 000 € vorgesehen.

   Aus den Ausgaben werden Vergütungen für die treuhänderische Verwaltung sowie Mandatartätigkeit geleistet.

2. Der KfW-Förderbank können von ihr im Zusammenhang mit dem Programmstart verauslagte Mittel erstattet werden.

Mehr wegen planmäßiger Programmabwicklung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
661 97 -411	Zinszuschüsse an die KfW Förderbank für das Gebäudesanierungsprogramm zur CO_2-Minderung -Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms -	-	-	204 531

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Förderungsprogramme bis 2005	1 022 585	1 022 435		150			-	-

Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt. Darüber hinaus werden für die Jahre 2004 und 2005 jeweils 204,5 Mio. € eingestellt.

Das Gebäudesanierungsprogramm zur CO_2-Minderung dient der Kreditfinanzierung von besonders emissionsmindernden Maßnahmen der Heizungserneuerung und der energetischen Verbesserung der Gebäudeaußenhüllen bei vermietetem und eigengenutztem Wohnraum. Die Kredite mit einem Gesamtvolumen von voraussichtlich 5,1 Mrd. € werden ab 2001 zur Verfügung gestellt. Sie werden für einen Zeitraum von zehn Jahren vergeben und um bis zu 3 v. H.-Punkte jährlich verbilligt.

Daneben sind jährlich bis zu 2,5 Mio. € der Deutschen Energie-Agentur GmbH für durchzuführende Projekte zur Energieeinsparung zur Verfügung gestellt worden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
671 01 -680	Kostenerstattung an das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), Berlin	1 800	1 800	1 447

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 661 04.

Erläuterungen

Der Bund erstattet dem DIBt die Kosten, die diesem durch die Wahrnehmung der Bundesaufgaben entstehen, die ihm gemäß Art. 3 des DIBt-Abkommens im Wege der Organleihe übertragen worden sind.

Das DIBt ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts nach Berliner Landesrecht. Es dient der einheitlichen Erfüllung bautechnischer Aufgaben auf dem Gebiet des Bauordnungsrechts.

Nach § 6 des DIBt-Finanzierungsabkommens leistet der Bund auf die Erstattung der Kosten jährlich eine Vorauszahlung. Mehr- oder Minderbeträge gegenüber den in den Vorjahren geleisteteten Vorauszahlungen werden zu einem späteren Zeitpunkt ausgeglichen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
671 02 -853	Vergütungen an die KfW Förderbank für die Wahrnehmung von Aufgaben des Bundes bei der Durchführung des Altschuldenhilfe-Gesetzes	1 500	1 500	1 592

Erläuterungen

Nach § 11 Abs. 1 des Altschuldenhilfe-Gesetzes hat der Bund Prüfungsaufgaben und Entscheidungsbefugnisse im Zusammenhang mit der Übernahme von Altschulden in den Erblastentilgungsfonds und mit Leistungen gemäß der Altschuldenhilfeverordnung auf die Kreditanstalt für Wiederaufbau übertragen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
686 01 -419	Förderung von Wettbewerben sowie andere Maßnahmen im Aufgabenbereich des Bau- und Wohnungswesens sowie des Städtebaus	220	220	159

Verpflichtungsermächtigung... 91 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
686 03 -422	EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG III B (Raumentwicklung)	194	194	151

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kosten der sog. "Technischen Hilfe" - INTERREG III B	1 353	878	194	-	194	87		

Die EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG III (Ausrichtung B) dient der transnationalen Zusammenarbeit im Bereich der Raumentwicklung (u. a. Umsetzung des Europäischen Raumentwicklungskonzeptes EUREK).

Der Bund beteiligt sich an den Kosten der sog. "Technischen Hilfe". Hierzu gehören insbesondere die gemeinsamen Sekretariate, die Finanzabwicklung und Finanzkontrolle sowie die Evaluierung des Programms.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
686 04 -419	Bundesstiftung und Initiative Baukultur	1 500	1 500	187

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

1225 Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 686 04:

Erläuterungen

Der Titel dient der Finanzierung von Maßnahmen und Veranstaltungen im Rahmen der Initiative Architektur und Baukultur sowie der Finanzierung der Bundesstiftung Baukultur. Die durch Bundesgesetz errichtete Stiftung hat die Aufgabe, die Möglichkeiten guten Planens und Bauens einer breiten Öffentlichkeit bewusst zu machen und die hohe Leistungsfähigkeit von Architekten und Ingenieuren in Deutschland auf dem Weltmarkt besser darzustellen. Langfristig soll der Finanzbedarf der Stiftung wesentlich von privaten Dritten mitgetragen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
686 05 -422	Nationale Kofinanzierung von INTERREG III B-Projekten im Interesse des Bundes	600	800	1 152

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kofinanzierungsanteil des Bundes	600
2. Finanzierungsanteil der EU	-
Zusammen	600

Gefördert werden eigene investitionsfördernde Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den Partnerstaaten im Bereich der europäischen Raumentwicklung. Vorgesehen ist u. a. eine Beteiligung an Projekten zur Verbindung von regionalplanerischen Maßnahmen mit Maßnahmen des vorbeugenden Hochwasserschutzes.

Zu 1.:
Ausgaben für die Durchführung von Projekten werden von der EU mit 50 v. H. bis zu 75 v. H. gefördert. Der Kofinanzierungsanteil des Bundes beträgt entsprechend 25 v. H. bis 50 v. H.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
686 06 -419	Initiative kostengünstig qualitätsbewusst Bauen	250	725	439

Verpflichtungsermächtigung .... 750 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 250 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Mit der Initiative "Kostengünstig qualitätsbewusst Bauen" sollen die Prinzipien des kostensparenden, qualitätsbewussten Bauens sowohl im Gebäudebestand als auch im Neubau einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.
Hiermit soll möglichst vielen Haushalten die Bildung von Wohneigentum erleichtert und somit auch die Nachfrage nach Bauleistungen stimuliert werden. Daneben soll die Altersvorsorge gestützt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
686 07 -691	Modellvorhaben zur Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft	4 900	1 500	-

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Von den Forschungsmitteln dürfen bis 5 v. H. für Forschungsbegleitung, Evaluierung, Projektträgerschaft sowie begleitende Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 686 07:

Erläuterungen

Aus dem 6 Mrd. €-Sonderprogramm der Bundesregierung für Forschung und Innovation sind für einen Innovationswettbewerb Ostdeutschland "Wirtschaft trifft Wissenschaft" als Modellvorhaben in den Jahren 2006 bis 2009 insgesamt 18,4 Mio. € vorgesehen.
Die Erfolge verschiedener Innovationsförderungen werden derzeit noch von Schwellen zwischen den verschiedenen Innovationssystemen mit ihren jeweiligen Prägungen durch wissenschaftliche Forschungseinrichtungen und mittelständische Unternehmen gehemmt. Der Wettbewerb "Wirtschaft trifft Wissenschaft" ruft die regionalen Akteure in Forschungseinrichtungen und KMU auf, mit innovativen Konzepten für neue Kommunikations- und Kooperationsformen bestehende Grenzen zwischen den Innovationssystemen durchlässig zu machen, Synergien zu nutzen und damit insbesondere den Transfer wissenschaftlicher Forschungsergebnisse in wirtschaftliche Anwendungen zu verbessern.
Der Innovationswettbewerb erfolgt zweistufig:

1. Ausschreibung eines Wettbewerbs zur Sammlung von Ideen für Innovationsprojekte. Die in dieser Stufe ausgewählten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten jeweils einen Unkostenbetrag für die Ausarbeitung innovativer und wirtschaftlich aussichtsreicher Projekte des Technologietransfers.
2. In der zweiten Stufe erfolgt die Auswahl der Gewinner des Innovationswettbewerbs sowie die Förderung bei der Realisierung der Projekte.

Für im Wettbewerb ausgewählte Projekte wird anschließend eine Zuwendung gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
686 08 -691	Investorenwerbung für die neuen Länder	5 000		

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
882 02 -411	Kompensationszahlungen an die Länder wegen Beendigung der Finanzhilfen des Bundes zur Sozialen Wohnraumförderung	518 200		

Erläuterungen

Mit der Beendigung der Finanzhilfen des Bundes zur Wohnraumförderung steht den Ländern ab dem 1. Januar 2007 bis zum 31. Dezember 2013 jährlich ein Betrag von 518,2 Mio. € aus dem Haushalt des Bundes zu. Damit sind auch die Mittel zur Ausfinanzierung der vom Bund bis 2006 eingegangenen Verpflichtungen abgegolten. Der Betrag wird auf die Länder nach einem gesetzlich festgelegten Schlüssel verteilt.

Die Beträge sind von den Ländern jeweils zur Finanzierung von Maßnahmen der Wohnraumförderung einzusetzen.

Die Länder werden dem Bund jährlich über die Verwendung der erhaltenen Beträge bis Ende Juni des dem Berichtsjahr folgenden Jahres berichten. Wird festgestellt, dass Beträge im Berichtsjahr nicht zweckgerecht verwendet wurden, wird die Zuweisung an das jeweilige Land um den fehlverwendeten Betrag gekürzt und dieser Betrag entsprechend dem Aufteilungsschlüssel auf die anderen Länder verteilt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
882 07 -440	Zuweisungen des Bundes zur Wiederherstellung der vom Augusthochwasser 2005 in Bayern geschädigten Infrastruktur in den Gemeinden -Abwicklung	4 700	11 000	548

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 882 13, 882 14 und 882 15.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Förderungsprogramm 2005	18 700	548	11 000		4 700			

Weniger wegen Beendigung der Hochwasserhilfen des Bundes.

1225 Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
891 01 -411	Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des Programms zur energetischen Gebäudesanierung "CO_2-Gebäudesanierungsprogramm" der KfW Förderbank	140 000	40 000	-

Verpflichtungsermächtigung... 160 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 100 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 60 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 661 07.**
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 60 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 661 07.**
3. **Einsparungen bei der Verpflichtungsermächtigung dienen zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel: 661 07.**

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramm 2006..................................	200 000	-	40 000	-	100 000	60 000	-	
2. **Förderungsprogramm 2007................................**	**200 000**	**-**	**-**	**-**	**40 000**	**160 000**		
Zusammen..	400 000	-	40 000	-	140 000	220 000		

Das Förderprogramm ist Bestandteil des Maßnahmenpakets für Wachstum und Beschäftigung der Bundesregierung.

Gefördert werden Maßnahmen zur Energieeinsparung und Reduzierung des CO_2-Ausstoßes insbesondere an selbstgenutzten Wohnungen und Wohngebäuden nach § 2 Nr. 2 Energieeinsparverordnung (EnEV) des Altbaubestandes.
Die Förderung erfolgt durch Zuschüsse für energetische Maßnahmen. Hierbei sollen Doppelförderungen (z. B. durch steuerliche Abzugsmöglichkeiten) ausgeschlossen werden. Die Zuschussgewährung soll 20 v. H. des förderfähigen Investitionsvolumens nicht überschreiten.

Aus den Mitteln werden auch Vergütungen für die treuhänderische Verwaltung sowie Mandatartätigkeit geleistet.

Mehr wegen planmäßiger Programmabwicklung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
893 01 -280	Prämien nach dem Wohnungsbau-Prämiengesetz	436 000	525 000	492 736

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind nicht übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 7 des Wohnungsbau-Prämiengesetzes (WoPG 1996) trägt der Bund die Wohnungsbauprämie in voller Höhe.

Bei nach 1991 abgeschlossenen Bausparverträgen wird die Wohnungsbauprämie erst nach Zuteilung des Bauspardarlehens oder nach Ablauf der Sperrfrist von sieben Jahren gezahlt.

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Förderung des Städtebaues	(529 717)	(500 599)	

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1227 Tit. 882 26.
2. Einsparungen bei den Verpflichtungsermächtigungen dienen zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel: Kap. 1227 Tit. 882 26.
3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Nach Maßgabe der in einer Verwaltungsvereinbarung festgelegten Bedingungen dürfen in den Programmbereichen Stadtumbau Ost und West, Soziale Stadt und städtebaulicher Denkmalschutz Ost jeweils bis zu 0,2 v. H. des entsprechenden Verpflichtungsrahmens für Forschungsvorhaben eingesetzt werden.
5. Es wird zugelassen, dass die Ergebnisse der Forschungsvorhaben ausgewertet, dokumentiert, veröffentlicht und verbreitet werden.
6. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Drucksachen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt zu Aufklärungszwecken abgegeben werden.

Erläuterungen

Zur Förderung des Städtebaues gewährt der Bund den Ländern Finanzhilfen gemäß Art. 104 a Abs. 4 GG.

Die Förderungsmittel können als Vorauszahlung gegeben werden unter Vorbehalt einer späteren Bestimmung, ob sie als Darlehen oder Zuschuss gewährt werden oder durch andere Finanzierungsmittel zu ersetzen oder zurückzuzahlen sind. Vorausgezahlte Mittel sind in der Vorauszahlungszeit zins- und tilgungsfrei.

Einzelheiten werden auf der Grundlage der §§ 164 a und b, 171 b Abs. 4 und 171 e Abs. 6 Baugesetzbuch durch Verwaltungsvereinbarung geregelt. Hierbei ist auch zu bestimmen, mit welchem Anteil sich der Bund an der Finanzierung der Maßnahmen beteiligt.

882 13 -440	Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in den alten Ländern (einschl. ehemaliger Westteil Berlins)	89 830	84 110	89 279

Verpflichtungsermächtigung .... 74 576 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 18 576 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 23 200 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 12 800 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 882 07.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 882 14, 882 15, 882 16, 882 17 und 882 18.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramm bis 2005	195 996		82 600		64 715	48 681	-	-
2. Förderungsprogramm 2006	87 119		1 510		19 691	65 918	-	-
3. Förderungsprogramm 2007	**80 000**				**5 424**	**74 576**		
Zusammen	363 115		84 110		89 830	189 175	-	-

Zu 1. Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2005

1225 Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

882 14 -440	Zuweisungen zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf (Die soziale Stadt)	82 452	68 145	57 786

Verpflichtungsermächtigung .... 102 542 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 25 542 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 31 900 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 27 500 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 17 600 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 882 07.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 882 13, 882 15, 882 16, 882 17 und 882 18.
3. Für Bundesmittel in Höhe von 40 Mio. € wird zugelassen, dass sie auch für Modellvorhaben in den Gebieten der Sozialen Stadt und dann auch für Zwecke wie Spracherwerb, Verbesserung von Schul- und Bildungsabschlüssen, Betreuung von Jugendlichen in der Freizeit sowie im Bereich der lokalen Ökonomie wie Gründerzentren eingesetzt werden können.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramm bis 2005	146 148		58 425		48 582	39 141	-	-
2. Förderungsprogramm 2006	110 400		9 720		26 412	74 268	-	-
3. Förderungsprogramm 2007	**110 000**				**7 458**	**102 542**	-	-
Zusammen	366 548		68 145		82 452	215 951		

Zu 1. Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2005

Mehr wegen planmäßiger Programmabwicklung und zusätzlicher Bundesmittel.

882 15 -440	Zuweisungen für den Stadtumbau West	39 508	29 100	-

Verpflichtungsermächtigung .... 51 271 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 12 771 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 15 950 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 13 750 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 8 800 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 882 07.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 882 13, 882 14, 882 16, 882 17 und 882 18.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramm bis 2005	64 587		23 700		21 579	19 578	-	-
2. Förderungsprogramm 2006	56 000		5 400		14 200	36 400	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 882 15 (Titelgruppe 01):

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2007 1 000 €	Vorbe-halten für 2008 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3. Förderungsprogramm 2007	**55 000**				**3 729**	**51 271**	**-**	**-**
Zusammen	175 587		29 100		39 508	107 249		

Zu 1. Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2005

Mehr wegen planmäßiger Programmabwicklung und zusätzlicher Bundesmittel.

882 16 -440	Zuweisungen für den Stadtumbau Ost	131 447	150 091	-

Verpflichtungsermächtigung .... 102 327 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 25 494 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 31 840 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 27 448 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 17 545 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 882 13, 882 14, 882 15, 882 17 und 882 18.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2007 1 000 €	Vorbe-halten für 2008 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramm bis 2005	294 373		134 312		98 342	61 719	-	-
2. Förderungsprogramm 2006	109 761		15 779		25 639	68 343	-	-
3. Förderungsprogramm 2007	**109 793**				**7 466**	**102 327**	**-**	**-**
Zusammen	513 927		150 091		131 447	232 389		

Zu 1. Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2005

Weniger wegen planmäßiger Programmabwicklung.

882 17 -440	Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliger Ostteil Berlins)	96 549	88 398	300 439

Verpflichtungsermächtigung .... 74 576 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 18 576 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 23 200 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 12 800 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 882 13, 882 14, 882 15, 882 16 und 882 18.
2. Bundesmittel, welche die Länder nicht für die Fördergebiete in Anspruch nehmen, können nach Maßgabe der in einer Verwaltungsvereinbarung festgelegten Bedingungen für die Erhaltung von das Ortsbild prägenden Bauwerken eingesetzt werden.

1225 Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 882 17 (Titelgruppe 01):

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2007	Vorbe- halten für 2008 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramm bis 2005	229 796		86 796		70 239	50 421	-	-
2. Förderungsprogramm 2006	92 403		1 602		20 886	23 093	-	-
3. Förderungsprogramm 2007	**80 000**				**5 424**	**18 576**	**-**	**-**
Zusammen	402 199		88 398		96 549	217 252		

Zu 1. Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2005

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
882 18 -440	Zuweisungen für den Städtebaulichen Denkmalschutz Ost	89 931	80 755	-

Verpflichtungsermächtigung .... 83 898 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 20 898 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 26 100 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 22 500 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 14 400 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 882 13, 882 14, 882 15, 882 16 und 882 17.
2. Bundesmittel, welche die Länder nicht für die Fördergebiete in Anspruch nehmen, können nach Maßgabe der in einer Verwaltungsvereinbarung festgelegten Bedingungen für die Erhaltung von das Ortsbild prägenden Bauwerken eingesetzt werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2007	Vorbe- halten für 2008 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramm bis 2005	207 664		79 184		63 343	65 137	-	-
2. Förderungsprogramm 2006	90 638		1 571		20 486	68 581	-	-
3. Förderungsprogramm 2007	**90 000**				**6 102**	**83 898**	**-**	**-**
Zusammen	388 302		80 755		89 931	217 616		

Zu 1. Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2005

Mehr aufgrund planmäßiger Programmabwicklung.

Titelgruppe 03

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 03	Maßnahmen der Wohnungsfürsorge für Angehörige der Bundeswehr, der Verwaltung des Bundes, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben sowie für Angestellte der Bundestagsfraktionen und -abgeordneten	(4 250)	(4 001)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben dürfen geleistet werden an öffentliche Unternehmen, private Unternehmen und Sonstige im Inland.
2. Eigenkapitalersatzdarlehen an Unternehmen bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Maßnahmen der Wohnungsfürsorge in Berlin und Bonn aus Anlass der Verlagerung von Parlament und Regierungsfunktionen sind bei Kap. 1226 Tgr. 06 veranschlagt.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

526 32 -411	Sachverständige	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 77 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 663 34, 863 34 und 893 34.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen im Rahmen der Durchführung von notwendigen Baumaßnahmen der Deckung von Kosten für

1. Sachverständige,
2. städtebauliche Realisierungs- und Architektenwettbewerbe sowie
3. Investorenauswahlverfahren.

663 34 -411	Zuschüsse zur Deckung laufender Aufwendungen	1 020	1 020	677

Verpflichtungsermächtigung... 332 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 123 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 51 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 51 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 51 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 56 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen bis insgesamt 77 T€ bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 526 32.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 863 34 und 893 34.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramm bis 2005	4 938		585	3 570	462	321		
2. Förderungsprogramm 2006	767		435		123	209	-	-
3. Förderungsprogramm 2007	**767**				**435**	**332**	-	-
Zusammen	6 472		1 020	3 570	1 020	862		

Zu 1. Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2005

Die Ausgaben sind bestimmt zur Erneuerung, Verlängerung und zum Ankauf von Belegungsrechten bei Wohnraum sowie zur Deckung der laufenden Aufwendungen im Sinne des WoFG durch Zinszuschüsse und Zuschüsse.

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.

863 34 -411	Darlehen	2 112	2 112	2 903

Verpflichtungsermächtigung... 1 080 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 927 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 153 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bis insgesamt 77 T€ bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 526 32.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 663 34 und 893 34.
3. Im Rahmen dieser Verpflichtungsermächtigung darf auch die Vor- und Zwischenfinanzierung von Bauvorhaben ermöglicht werden.

1225 Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 863 34 (Titelgruppe 03):

4. Der Zinssatz für Darlehen darf nach Maßgabe der Richtlinien gesenkt werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramm bis 2005	8 600		1 080	7 367	153	-	-	-
2. Förderungsprogramm 2006	2 112		1 032		927	153	-	-
3. Förderungsprogramm 2007	**2 112**				**1 032**	**1 080**	**-**	**-**
Zusammen	12 824		2 112	7 367	2 112	1 233		

Zu 1. Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2005

Mit den Ausgaben werden im Rahmen bestehenden Bedarfs der Neubau, Wiederaufbau und Ausbau von Mietwohnungen einschließlich Dachgeschossausbau, Aufstockung oder Erweiterung durch Gewährung von Darlehen sowie die Neuschaffung und der Erwerb von Familienheimen und Eigentumswohnungen durch Einsatz von Darlehen gefördert. In diesem Zusammenhang können auch Gewerberäume, Abstellplätze für Kraftfahrzeuge auf Wohngrundstücken und Garagen gefördert werden, soweit es erforderlich ist. Falls ein dringendes Bedürfnis besteht, können Abstellplätze in Einzelfällen ausnahmsweise auch nachträglich gefördert werden.

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.

893 34 -411	Zuschüsse für Investitionen	1 118	869	-

Verpflichtungsermächtigung .... 964 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 362 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 102 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bis insgesamt 77 T€ bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 526 32.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 663 34 und 863 34.
3. Im Rahmen dieser Verpflichtungsermächtigung darf auch die Vor- und Zwischenfinanzierung von Bauvorhaben ermöglicht werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramm bis 2005	1 419		715		602	102	-	-
2. Förderungsprogramm 2006	1 118		154		362	602	-	-
3. Förderungsprogramm 2007	**1 118**				**154**	**964**	**-**	**-**
Zusammen	4 421		869		1 118	1 668		

Zu 1. Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2005

Im Rahmen bestehenden Bedarfs wird der Neubau von Mietwohnungen durch Zuschussgewährung gefördert.

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Titelgruppe 04

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 04	Initiative öffentlich-private Partnerschaften im öffentlichen Hochbau (PPP)	(1 525)	(1 096)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Mittel sind vorgesehen für die vier Aufgabenfelder der PPP Task Force:

1. Pilotprojektbetreuung
2. Grundsatzarbeiten
3. Koordination
4. Öffentlichkeitsarbeit und Wissenstransfer.

Für die PPP Task Force sind außerdem Ausgaben in Höhe von insgesamt 254 T€ im Kap. 1201 bei Tit. 427 09, 511 01, 525 01, 527 01, 529 01 und 511 55 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
526 42 -960	Sachverständige	260	500	-

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 545 41.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
545 41 -960	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	135	96	-

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 526 42.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Zur effektiveren Multiplikation von Erfahrungen und evaluierter Zwischenergebnisse werden Workshops durchgeführt. Um ein deutschlandweites Kompetenznetzwerk zu installieren, werden Regionalkonferenzen und regelmäßige Kontakte zwischen Bund, Ländern und Gemeinden gepflegt, ausgebaut und vermittelt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
632 41 -960	Zuweisungen an die Länder zur Durchführung von Pilotprojekten	80	50	-

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 633 41, 685 41 und 686 41.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
633 41 -960	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Durchführung von Pilotprojekten	920	300	-

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 41, 685 41 und 686 41.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 41 -960	Zuschüsse an Bundesbehörden zur Durchführung von Pilotprojekten	80	1	-

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 41, 633 41 und 686 41.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

1225 Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 04:

686 41 -960	Zuschüsse an Verbände und Institutionen im Rahmen von Pilotprojekten	50	149	-

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 41, 633 41 und 685 41.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Titelgruppe 07

Tgr. 07	Förderung von Forschungseinrichtungen auf den Gebieten der Raumordnung, des Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesens sowie des Städtebaues	(8 451)	(8 112)	

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

632 71 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	5 639	5 436	5 278

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 71.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Blaue Liste-Einrichtungen					
1. **Brandenburg**			**(1 359)**	**(1 329)**	**(1 290)**
1.1 Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung e. V. (IRS), Erkner			1 359	1 329	1 290
- *aus Kap. 1225 Tit. 632 71*		50,00	*1 339*	*1 308*	*1 270*
- *aus Kap. 1225 Tit. 882 71*		50,00	*20*	*21*	*20*
2. **Niedersachsen**			**(639)**	**(620)**	**(602)**
2.1 Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Hannover			639	620	602
- *aus Kap. 1225 Tit. 632 71*		30,00	*639*	*620*	*602*
- *aus Kap. 1225 Tit. 882 71*			-	-	-
3. **Sachsen**			**(3 879)**	**(3 589)**	**(3 474)**
3.1 Institut für ökologische Raumentwicklung e. V. (IÖR), Dresden			2 220	2 087	2 016
- *aus Kap. 1225 Tit. 632 71*		50,00	*2 120*	*2 046*	*1 986*
- *aus Kap. 1225 Tit. 882 71*		50,00	*100*	*41*	*30*
3.2 Institut für Länderkunde e. V. (IfL), Leipzig			1 659	1 502	1 458
- *aus Kap. 1225 Tit. 632 71*		50,00	*1 541*	*1 462*	*1 420*
- *aus Kap. 1225 Tit. 882 71*		50,00	*118*	*40*	*38*
Zusammen			5 877	5 538	5 366
- *Summe Tit. 632 71*			*5 639*	*5 436*	*5 278*
- *Summe Tit. 882 71*			*238*	*102*	*88*

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.
Die o. a. Finanzierungsanteile ergeben sich aus den Rahmenvereinbarungen zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Art. 91 b GG vom 28. November 1975 in Verbindung mit der Ausführungsvereinbarung vom 5./6. Mai 1977.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 07:

686 71 -165	Zuschüsse zum Betrieb	2 574	2 574	2 562

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 71.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Deutsches Institut für Urbanistik (Difu) des Vereins für Kommunalwissenschaften e.V., Berlin	11,40	11,40	678	678	678
- *aus Kap. 1225 Tit. 686 71*					
2. **Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e.V. (DASL), München**			**(436)**	**(436)**	**(435)**
2.1 Institut für Städtebau (ISB), Berlin	10,37	50,00	100	100	100
- *aus Kap. 1225 Tit. 686 71*					
2.2 Institut für Städtebau und Wohnungswesen (ISW), München	33,68	50,00	162	162	162
- *aus Kap. 1225 Tit. 686 71*					
2.3 Zentralinstitut für Raumplanung an der Universität Münster (ZIR), Münster	49,36	50,00	174	174	173
- *aus Kap. 1225 Tit. 686 71*					
Zusammen			1 114	1 114	1 113
- *Summe Tit. 686 71*			*1 114*	*1 114*	*1 113*
Projektförderung					
3. Institut für Erhaltung und Modernisierung von Bauwerken e.V. (IEMB), Berlin			1 460	1 460	1 449
Insgesamt			2 574	2 574	2 562
- *Summe Tit. 686 71*			*2 574*	*2 574*	*2 562*

882 71 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	238	102	88

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 71.

Erläuterungen

Blaue-Liste-Einrichtungen: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 632 71.

893 71 -165	Zuschüsse für Investitionen	-	-	13

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 71.

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 686 71.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

622 23 -411	Zuweisungen für den Einsatz als Aufwendungszuschüsse in den alten Ländern - Abwicklung		-	17

1225 Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
831 34 -411	Erwerb von Anteilen an Wohnungsbaugenossenschaften		-	-
852 23 -411	Darlehen für den Einsatz als Aufwendungsdarlehen oder -zuschüsse in den alten Ländern (2. Förderungsweg) - Abwicklung		37 000	46 281
882 21 -411	Zuweisungen für Investitionen in den alten und neuen Ländern		80 960	17 621
882 25 -411	Zuweisungen für Investitionen in den alten Ländern - Abwicklung		99 863	148 320
882 28 -411	Zuweisungen für Investitionen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) - Abwicklung		74 448	115 261

Abschluss des Kapitels 1225

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	18 820	22 020
Übrige Einnahmen	740 074	750 086
Gesamteinnahmen	758 894	772 106
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 095	3 096
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 798 219	1 743 263
Ausgaben für Investitionen	1 632 085	1 371 953
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	3 432 399	3 118 312

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Veranschlagt sind

1. Baumaßnahmen des Bundes in Berlin und Bonn, soweit sie nicht im Einzelplan des jeweiligen Nutzers eingestellt sind,
2. die Finanzhilfen zur Förderung kommunaler Vorhaben in Berlin sowie im Entwicklungsbereich "Hauptstadt Berlin - Parlaments- und Regierungsviertel" und
3. Maßnahmen der Wohnungsfürsorge in Berlin und Bonn aus Anlass der Verlagerung von Parlament und Regierungsfunktionen nach Berlin.

Die Aufgaben der Bundesregierung beim Vollzug des Berlin/Bonn-Gesetzes werden vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung wahrgenommen. Hierzu gehören:

1. Vollzug der Vereinbarungen mit Berlin und Brandenburg,
2. Vollzug der Vereinbarungen mit der Region Bonn,
3. Planung und Vollzug der Baumaßnahmen,
4. Koordination der Verkehrsinvestitionen im Hinblick auf die Realisierung der Hauptstadtfunktion.

Die originären Ressortzuständigkeiten für die Teilaufgaben bleiben unberührt.

Einnahmen

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 01	Rückflüsse aus Darlehen zur Förderung kommunaler Vorhaben im Raum Bonn	(7 450)	(7 500)	

Erläuterungen

Zinsen und Tilgung aus Darlehen, die im Rahmen der Förderung kommunaler Vorhaben im Raum Bonn gewährt worden sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
153 11 -439	Zinseinnahmen aus Darlehen an Gemeinden	1 950	2 000	1 990
173 11 -439	Tilgungsbeträge aus Darlehen an Gemeinden	5 500	5 500	9 431

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
682 01 -859	Vergütung der Bundesbaugesellschaft mbH, Berlin	4 699	5 016	5 898

Erläuterungen

Die bundeseigene Bundesbaugesellschaft des privaten Rechts ist mit der Wahrnehmung der Bauherrenfunktion für Baumaßnahmen des Deutschen Bundestages und der Bundesregierung in Berlin beauftragt.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
725 05 -011	Baumaßnahmen für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung im Parlamentsviertel in Berlin	-	17 930	25 979

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 526 44, 526 45, 526 46, 726 01, 730 02 und 732 01.

1226 Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 725 05:

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2007	Vorbe- halten für 2008 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Reichstagsgebäude	258 317	257 071	-	1 246			-	-
2. Jakob-Kaiser-Haus	440 181	407 267	5 978	26 936			-	-
3. Paul-Löbe-Haus	259 364	259 375	5 877	- 5888			-	-
3.1 Marie-Elisabeth-Lüders-Haus	174 762	158 900	1 841	14 021			-	-
4. Bundeskanzleramt	237 534	224 240	4 234	9 060			-	-
5. Infrastruktur Parlamentsbaumaßnahmen im Spreebogen	68 720	61 481	-	7 239	-	-	-	-
6. Infrastruktur Bundeskanzleramt	17 988	16 838		1 152	-	-	-	-
7. Kindertagesstätte	4 135	4 135			-	-	-	-
8. Sozialplan Luisenstraße	4 857	4 857			-	-	-	-
9. Liegenschaftsverbindungsnetz	3 456	3 456			-	-	-	-
10. Baugrund- und Gründungsproblematik, weitere Folgekosten	89 986	89 514	-	472		-	-	-
11. Erweiterungsbau Marie-Elisabeth-Lüders-Haus	86 000					86 000	-	-
Zusammen	1 645 300	1 487 132	17 930	54 238	-	86 000	-	-

Weitere Maßnahmen sind nicht vorgesehen.

Weniger wegen Auslaufen der Restabwicklung der Leistungen und Mängelbeseitigungen an bereits fertig gestellten Neubauten - Abbau der Ausgabereste.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
726 01 -011	Baumaßnahmen für Zwecke des Deutschen Historischen Museums in Berlin	-	-	3 497

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 526 44, 526 45, 526 46, 725 05, 730 02 und 732 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
730 02 -011	Baumaßnahmen für das Bundespräsidialamt in Berlin	-	300	7 498

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 526 44, 526 45, 526 46, 725 05, 726 01 und 732 01.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2007	Vorbe- halten für 2008 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bauliche Sicherung Schloss Bellevue	3 915	3 788	-	127	-	-	-	-
2. Neubau Bundespräsidialamt	50 058	49 443	-	615	-	-	-	-
3. Herrichtung Schloss Bellevue	25 017	22 610	300	2 107	-	-	-	-
Zusammen	78 990	75 841	300	2 849	-	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
732 01 -011	Baumaßnahmen zur Unterbringung der Bundesregierung außerhalb des Parlamentsviertels in Berlin	22 000	34 124	27 814

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 526 44, 526 45, 526 46, 725 05, 726 01 und 730 02.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 732 01:

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. BPA	90 990	88 886	1 500	604			-	-
2.1 AA	255 740	254 671		1 069			-	-
2.2 Aus- und Fortbildungsstätte	18 918	13 256	494	5 168			-	-
3. BMWi	144 000	138 327		5 673			-	-
4.1 BMVBS (BMV alt)	122 700	104 569	9 899	3 232	5 000		-	-
4.2 BMVBS (BMBau - Berlin - alt)	19 647	6 836	2 500	- 189	7 000	3 500	-	-
4.3 BMVBS (2. Erweiterungsbau)	25 558	19 645	-	5 913	-	-	-	-
5. BMJ	75 160	69 731		5 429		-	-	-
6.1 BMAS (BMA alt)	52 500	50 351		2 149		-	-	-
6.2 BMAS (BMGS alt u. Erw.)	19 000	2 222	9 000	3 778	3 000	1 000	-	-
7. BMFSFJ	4 493	4 493		-		-	-	-
8. BMVg	72 009	70 286	-	1 723		-	-	-
9. BMF	214 114	206 526	-	7 588	-	-	-	-
10. BMZ	11 760	11 472		288		-	-	-
11. BMELV	11 503	11 133		370		-	-	-
12. BMBF	11 081	11 068		13		-	-	-
13. BMU	36 053	1 236	10 000	12 772	7 000	5 045	-	-
14. Übergeordnete Gebäudeleittechnik	8 625	5 544	731	2 350		-	-	-
15. Gästehaus Schloss Meseberg	8 275	1 184		7 091	-	-	-	-
Zusammen	1 202 126	1 071 436	34 124	65 021	22 000	9 545	-	-

Zu 9.: In der Gesamtfläche des Detlev-Rohwedder-Hauses sind Flächen enthalten, die durch den Bundesrat genutzt werden.

Weitere Maßnahmen sind nicht vorgesehen.

Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.

Weniger wegen Verzögerungen bei den Baumaßnahmen BMVBS, BMAS und BMU.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
882 01 -440	Zuweisungen für Investitionen an das Land Berlin zur Förderung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme "Hauptstadt Berlin - Parlaments- und Regierungsviertel"	-	-	6 016

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Auftragsvolumen bis 2005	268 454	189 464	-	78 990	-	-	-	-

Nach dem zwischen dem Bund und dem Land Berlin abgeschlossenen Vertrag vom 10. Mai 1994 wird die durch Rechtsverordnung festgelegte städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "Hauptstadt Berlin-Parlaments- und Regierungsviertel" vom Bund zu 64 v. H. gefördert. Die Höhe der Zuweisungen ergibt sich aus dem jährlichen Finanzierungsplan.

1226 Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 04:

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Kosten von Gutachten, Wettbewerben, Planungen von Sachverständigen, Architekten und Ingenieuren im Zusammenhang mit Baumaßnahmen zur Unterbringung insbesondere von Verfassungsorganen in Berlin	(17 384)	(22 710)	

Erläuterungen

Die Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Unterbringung der Verfassungsorgane des Bundes in Berlin sowie des Deutschen Historischen Museums werden im Einzelplan 12 zentral veranschlagt. Mit der Vorbereitung und Durchführung von Wettbewerben sowie mit der Planung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahmen im Parlamentsviertel wird die Bundesbaugesellschaft, im Übrigen das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung beauftragt. Die nachfolgende Zuordnung der Ausgaben auf mehrere Haushaltsstellen trägt der Aufgabenverteilung Rechnung.

526 44 -011	Planungskosten für Baumaßnahmen im Parlamentsviertel	13 937	11 211	22 379

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 526 45, 526 46, 725 05, 726 01, 730 02 und 732 01.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2005	340 705	321 322	6 400	12 983	-	-	-	-
2. Auftragsvolumen 2006	18 748	-	4 811	-	13 937	-	-	-
3. Auftragsvolumen 2007	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Zusammen	359 453	321 322	11 211	12 983	13 937	-	-	-

Die Ausgaben dienen der Erfüllung von Verpflichtungen aus Verträgen über die Planung, Vergabe und Durchführung von Baumaßnahmen.

526 45 -011	Planungskosten für Baumaßnahmen außerhalb des Parlamentsviertels	3 447	10 649	16 154

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 526 44, 526 46, 725 05, 726 01, 730 02 und 732 01.
3. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1227 Tit. 526 52.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2005	395 839	351 590	4 373	37 837	1 800	239	-	-
2. Auftragsvolumen 2006	8 367	-	6 276	-	1 647	444	-	-
3. Auftragsvolumen 2007	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Zusammen	404 206	351 590	10 649	37 837	3 447	683	-	-

Die Ausgaben dienen zur Erfüllung von Verpflichtungen aus Verträgen über die Planung, Vergabe und Durchführung von Baumaßnahmen.

Weniger wegen Wegfall der Planungsaufwendungen BND.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 04:

526 46 -011	Planungskosten im Zusammenhang mit dem Um- und Ausbau des Zeughauses in Berlin zur endgültigen Unterbringung des Deutschen Historischen Museums	-	850	1 599

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 526 44, 526 45, 725 05, 726 01, 730 02 und 732 01.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2005	24 871	24 871			-	-	-	-
2. Auftragsvolumen 2006	850	-	850	-	-	-	-	-
3. Auftragsvolumen 2007	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Zusammen	25 721	24 871	850	-	-	-	-	-

Titelgruppe 06

Tgr. 06	Maßnahmen der Wohnungsfürsorge in Berlin und Bonn aus Anlaß der Verlagerung von Parlament und Regierungsfunktionen nach Berlin	(5 700)	(4 450)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Sie dürfen geleistet werden an
   - öffentliche Unternehmen,
   - private Unternehmen und
   - Sonstige im Inland.
3. Eigenkapitalersatzdarlehen an Unternehmen bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Maßnahmen sind vorgesehen für Angehörige der Verwaltung des Bundes und der Bundeswehr, für Angestellte der Bundestagsfraktionen und Bundestagsabgeordneten ebenso für Bedienstete von mittelbaren Bundeseinrichtungen und von Zuwendungsempfängern des Bundes.

526 62 -411	Sachverständige	50	50	46

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2005	3 595	3 545	-	50	-	-	-	-
2. Auftragsvolumen 2006	50	-	50	-	-	-	-	-
3. Auftragsvolumen 2007	**50**	**-**	**-**	**-**	**50**	**-**	**-**	**-**
Zusammen	3 695	3 545	50	50	50	-	-	-

Die Ausgaben sind insbesondere zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Investorenauswahlverfahren sowie zur Durchführung von städtebaulichen Wettbewerben und des Wohnungsangebotsverfahrens bestimmt.

1226 Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 06:

663 61 -411	Zuschüsse zur Deckung laufender Aufwendungen	3 550	4 000	4 646

Verpflichtungsermächtigung .... 1 550 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 200 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 200 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 200 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 200 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 130 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 130 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu .... 130 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu .... 130 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu .... 60 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu .... 170 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2005	61 593	30 917	4 000	16 176	3 500	7 000	-	-
2. Auftragsvolumen 2006	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Auftragsvolumen 2007	**1 600**	**-**	**-**	**-**	**50**	**1 550**	**-**	**-**
Zusammen	63 193	30 917	4 000	16 176	3 550	8 550	-	-

1. Die Ausgaben sind bestimmt für die Zusatzförderung im Rahmen der Familienheimförderung.
2. Der Einsatz der Mittel erfolgt nach den Zusatzbestimmungen Berlin zu den Sonderregelungen zur Familienheimförderung für Umzüge aufgrund der Umzugsbeschlüsse vom 1. Juni 1996.

863 61 -411	Darlehen	1 700	-	3 650

Verpflichtungsermächtigung .... 1 200 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 200 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2005	108 042	96 042	-	11 489	-	-	-	-
2. Auftragsvolumen 2006	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Auftragsvolumen 2007	**2 900**	**-**	**-**	**-**	**1 700**	**1 200**	**-**	**-**
Zusammen	110 942	96 553	-	11 489	1 700	1 200	-	-

Aus den Verpflichtungsermächtigungen der vergangenen Jahre werden die Neuschaffung und der Erwerb von Familienheimen und Eigentumswohnungen durch Einsatz von Darlehen gefördert.

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach den Sonderregelungen der Familienheimförderung für Umzüge aufgrund der Umzugsbeschlüsse vom 1. Juni 1996.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 06:

893 61 -411	Zuschüsse für Investitionen	400	400	1 516

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Auftragsvolumen bis 2005	151 928	130 248	400	16 480	400	4 400	-	-

Im Rahmen bestehenden Bedarfs wird der Neubau von Mietwohnungen durch Zuschussgewährung gefördert. Der Einsatz der Mittel für die Zusatzförderung erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.

Nach dem Beschluss des Gemeinsamen Ausschusses Bund/Berlin vom 28. Mai 1997 beteiligt sich der Bund im Zusammenhang mit den Wohnungsneubaumaßnahmen an den Infrastrukturkosten für die vorgesehenen großen Wohnungsbaustandorte mit bis 70 558 T€.

Titelgruppe 07

Tgr. 07	Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn wegen des Verlustes von Parlamentssitz und Regierungsfunktionen	(-)	(9 250)	

Haushaltsvermerk

Die Einnahmen aus Rückzahlungen nicht fristgerecht eingesetzter Mittel fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Aufgrund von § 6 des Berlin/Bonn-Gesetzes in Verbindung mit der Vereinbarung über die Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn vom 29. Juni 1994 hat der Bund der Region Bonn im Zeitraum bis 2004 abschließende Gesamtleistungen in Höhe von 1 436 Mio. € zur Verfügung gestellt.

Die Ausgleichsvereinbarung sieht im Artikel 9 vor, dass begonnene investive Maßnahmen über das Jahr 2004 hinaus gefördert werden können.

633 71 -699	Ausgleichsleistungen	-	9 250	33 882

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Weniger wegen Auslaufen der Ausgleichsvereinbarung mit der Region Bonn Ende des Jahres 2004 mit abschließender Deckung von im Bewilligungszeitraum begonnener investiver Ausgaben im Jahre 2006.

Titelgruppe 08

Tgr. 08	Leistungen gemäß dem Hauptstadtvertrag mit dem Land Berlin vom 30. Juni 1994	(2 000)	(4 754)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 882 81 und 892 81.

882 81 -439	Zuweisungen für Investitionen	2 000	2 000	1 000

Haushaltsvermerk

Die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung für die Jahre ab 2007 bedarf einer vorherigen Leistung des entsprechenden Anteils (je Tranche rd. 78 v. H.) durch das Land Berlin.

1226 Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 882 81 (Titelgruppe 08):

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Auftragsvolumen U 5 bis 2006	150 800	75 842	2 000	18 742	2 000	52 100		

Nach dem Hauptstadtvertrag mit dem Land Berlin vom 30. Juni 1994 hat sich der Bund u. a. verpflichtet, für den Bau der U-Bahnlinie U 5, Abschnitt Alexanderplatz - Lehrter Bahnhof, bis zu max. 150,8 Mio. € an Zuwendungen nach Baufortschritt anteilig zu gewähren.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
892 81 -439	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	-	2 754	7 784

Erläuterungen

S-Bahn-Linie S 4 der Deutschen Bahn AG, Abschnitt Westend-Schönhauser Allee/Pankow.

Abschluss des Kapitels 1226

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen		
Übrige Einnahmen	7 450	7 500
Gesamteinnahmen	7 450	7 500
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	17 434	22 760
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	8 249	18 266
Ausgaben für Investitionen	26 100	57 508
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	51 783	98 534

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung ist durch das Gesetz über die Errichtung eines Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung sowie zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften mit Wirkung vom 1. Januar 1998 als Bundesoberbehörde mit Sitz in Bonn errichtet worden.

Dem Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung obliegt die Durchführung der Bauangelegenheiten der Verfassungsorgane des Bundes und der obersten Bundesbehörden - mit Ausnahme der Maßnahmen im vom Internationalen Städtebaulichen Ideenwettbewerb Spreebogen erfassten Bereich in Berlin. Es ist ferner zuständig für die Bauangelegenheiten der Bundesrepublik Deutschland im Ausland sowie für die Bauangelegenheiten im Geschäftsbereich eines Bundesministeriums bei überwiegendem Interesse des Bundes.

Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung unterstützt das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung fachlich bei der Wahrnehmung der Aufgaben auf den Gebieten des Bauwesens, der Raumordnung, des Städtebaus und des Wohnungswesens einschließlich der internationalen Zusammenarbeit und stellt zentrale Dienste und Hilfen für Bundesbehörden bereit. Es betreibt zur Erledigung seiner Aufgaben wissenschaftliche Forschung auf den Gebieten der Raumordnung, des Städtebaus und des Wohnungswesens.

Für die Bauangelegenheiten im Raum Berlin wird eine ständige Außenstelle in Berlin unterhalten.

Im Zuge der Neuorganisation der Bundesvermögensverwaltung ist mit Wirkung vom 1. Januar 2004 die Bauverwaltung der OFD Berlin, bestehend aus der Baugruppe der OFD und zwei Bundesbauämtern, an das BBR angegliedert worden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 01 -176	Einnahmen aus Veröffentlichungen	140	140	226

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Informationen zur Raumentwicklung	69
2. Forschungen zur Raumentwicklung	5
3. Zeitschrift "Raumforschung und Raumordnung"	23
4. Reihe "Materialien zur Raumentwicklung"	12
5. Sonstige Veröffentlichungen (einschließlich älterer Bestände)	31
Zusammen	140

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -176	Vermischte Einnahmen	2 020	2 020	1 018

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01 mit Ausnahme des Titels 720 11.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	2 001
2. Sonstiges	19
Zusammen	2 020

Mit dem In-Kraft-Treten des Errichtungsgesetzes der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben zum 1. Januar 2005 wurde die ehemalige Bundesvermögensverwaltung in die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben übergeleitet. Die Baumaßnahmen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben werden jedoch weiterhin nach den Vorschriften der Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes (RBBau) durch die Bauverwaltung erledigt. Bei den Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen werden insbesondere Erstattungen der Verwaltungskosten durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben für die Erledigung ihrer Bauaufgaben durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung erwartet. Die Erstattung richtet sich nach L3 der RBBau und den hiernach erforderlichen Vereinbarungen.

1227 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
124 01 -176	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	9	9	10
132 01 -016	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5	5	80
	Übrige Einnahmen			
261 01 -016	Erstattung von Verwaltungskosten aus dem Inland	4 550	4 110	2 415

Erläuterungen

Erlöse für die Ausgabe von Verdingungsunterlagen für öffentliche Ausschreibungen sowie Erstattung von Bauleitungskosten und Baunebenkosten.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Ausgenommen sind Tit. 526 02, 526 52, Titelgrp. 01, Titelgrp. 02 und Titelgrp. 03.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 01 -016	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	9 175	9 152	7 657

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	9 173
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	9 175

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -016	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	274	274	654

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 03 -016	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	259	259	182

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **427 09** -016	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 133	1 133	1 516

Erläuterungen

Vergütungen und Löhne für Hilfskräfte (Ortskräfte):
Vergütungen, jährliche Sonderzuwendungen und Beiträge zu ausländischen Sozialversicherungen für 21 Ortskräfte, die zur vorübergehenden Verstärkung einzelner örtlicher Bauleitungen im Ausland erforderlich sind, und zwar:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 427 09:

Vier Ortskräfte mit technischen und fremdsprachlichen Kenntnissen zur Unterstützung der in das Ausland entsandten Bauleiter; die Vergütung entspricht etwa der Verg.-Gr. III bis IV b BAT für Angestellte,
17 Ortskräfte mit fremdsprachlichen Kenntnissen zur Erledigung von Verwaltungs- und Schreibarbeiten; die Vergütung entspricht etwa der Verg.-Gr. V c bis VII BAT für Angestellte.
Die Vergütung der beschäftigten deutschen, nicht entsandten Kräfte richtet sich nach den TV-Ang/Ausland; die übrigen von den Auslandsbauleitungen am Dienstort beschäftigten Kräfte werden entsprechend ihren Leistungen ortsüblich entlohnt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 428 01 -016	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	21 603		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	21 596
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	6
Zusammen	21 603

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1227 Tit. 425 01	19 920	20 743
Kap. 1227 Tit. 426 01	1 273	1 445

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -016	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	175	218	164

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	122
2. Umzugskostenvergütungen	50
3. Sonstiges	3
Zusammen	175

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -016	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	939	939	1 147

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	357
2. Kommunikation	420
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	159
4. Sonstiges	3
Zusammen	939

1227 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -016	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	70	70	74

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	64
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1
3. Verbrauchsmittel	4
4. Sonstiges	1
Zusammen	70

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw		10
Anhänger		1
Zusammen		11

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -016	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 162	1 159	1 614

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	360
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	274
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	428
4. Sonstiges	100
Zusammen	1 162

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 30 887 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 6 115 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -016	Mieten und Pachten	318	318	288

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	238
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	80
Zusammen	318

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -016	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	365	364	318
F 525 01 -016	Aus- und Fortbildung	194	194	251

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 01 -016	Gerichts- und ähnliche Kosten	8	8	20
526 02 -016	Sachverständige	2 045	2 045	2 202

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 526 52.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 526 02:

3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 720 11.

Erläuterungen

Deckung von bestehenden Verpflichtungen aus den mit Inlands- und Auslandsarchitekten sowie Spezialingenieuren geschlossenen Verträgen für die Durchführung der Inlands- und Auslandsbauvorhaben einschl. Sonderbaumaßnahmen, Kosten von Gutachten.

Planungskosten für neue Baumaßnahmen werden bis zur haushaltsmäßigen Anerkennung nach § 24 BHO im jeweiligen Bedarfsträgerressort bei Titel 539 99 - Vermischte Verwaltungsausgaben - und danach bei dem entsprechenden Titel der Baumaßnahme veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 526 03 -176	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	10	10	10

Erläuterungen

Für wissenschaftlichen Beirat des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 527 01 -016	Dienstreisen	761	761	728

Erläuterungen

U. a. Pauschalvergütungen für Beamtinnen und Beamte sowie Angestellte im Außendienst.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 539 99 -016	Vermischte Verwaltungsausgaben	119	119	167
F 543 01 -176	Veröffentlichung und Dokumentation	183	183	372

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 545 01 -176	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	84	84	49

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
547 01 -176	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	177	177	178

Erläuterungen

Kosten der Beschaffung und Aufbereitung von regionalstatistischen Daten, raumbezogenen digitalen Daten, Bauland- und Immobilienmarktdaten, Daten aus regionalen Berichtssystemen und Fallstudien sowie Kosten eigener Umfragen, Haushaltsbefragungen und Interviews.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 634 03 -016	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
686 01 -176	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und andere Institutionen	4	4	2

1227 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -016	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	97	97	108
F 811 01 -016	Erwerb von Fahrzeugen	20	20	22
F 812 01 -016	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	400	400	576
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme des Titels 720 11. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 1 der Erläuterungen.	(67 001)	(22 001)	
427 19 -176	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	128
517 11 -176	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	-	-	-
526 12 -176	Sachverständige Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 52.	2 000	2 000	-
527 11 -176	Dienstreisen	-	-	19
547 11 -176	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1	1	664
720 11 -016	Energetische Sanierung von Liegenschaften des Bundes Verpflichtungsermächtigung.. 100 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 45 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 45 000 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 10 000 T€ Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 02. Erläuterungen Mit den Mitteln sollen Liegenschaften des Bundes energetisch optimiert werden. Die Mittel sind vorgesehen für Baumaßnahmen, Verstärkung laufender Baumaßnahmen und Initierung von Contracting Maßnahmen. Mehr wegen Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung im Rahmen der zur Verfügung gestellten Programmmittel in Höhe von insgesamt 480 000 T€ für die Jahre 2006 bis 2009.	65 000	20 000	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaues (Experimenteller Wohnungs- und Städtebau)	(11 056)	(7 956)	

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Durchführung von Forschungsmaßnahmen, mit denen an konkreten Projekten neue, durch praktische Anwendung abgesicherte Erkenntnisse für Bundesaufgaben auf dem Gebiet des Wohnungswesens und des Städtebaues gewonnen oder vorhandene Erkenntnisse auf Handlungsbedarf des Bundes überprüft werden sollen (angewandte Ressortforschung). Der Einsatz erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind. Die Ergebnisse der Forschungsmaßnahmen können dokumentiert, zusammenfassend ausgewertet, veröffentlicht und verbreitet werden.

532 26 -176	Studien und Untersuchungen	-	-	3 560

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 882 26.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Drucksachen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt zu Aufklärungszwecken abgegeben werden.

Erläuterungen

Ausgaben dürfen auch für die Durchführung vorbereitender, begleitender und ergebnisaufbereitender Maßnahmen geleistet sowie - in begrenztem Umfang - als Zuwendungen gewährt werden.

882 26 -176	Modellvorhaben	11 056	7 956	2 672

Verpflichtungsermächtigung... 7 675 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 4 020 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 3 195 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 460 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 532 26.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1225 Titelgrp. 01.
3. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparungen der Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln belegt werden: Kap. 1225 Titelgrp. 01.
4. Die Erläuterungen zu Nr. 3 sind verbindlich.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2005	29 151		6 700	19 111	2 880	460	-	-
2. Förderungsprogramme 2006	22 556		1 256		7 920	13 380	-	-
3. Förderungsprogramme 2007	**2 556**				**256**	**2 300**	**-**	**-**
Zusammen	54 263		7 956	19 111	11 056	16 140	-	-

Zu 1. Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2005

1227 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Titelgruppe 03

Tgr. 03 Forschung auf den Gebieten der Raumordnung, des Städtebaues sowie des Bau- und Wohnungswesens — (11 308) — (6 489)

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Drucksachen, an deren Verbreitung ein erhebliches Bundesinteresse besteht, an Dritte im In- und Ausland zu Aufklärungszwecken unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

In begrenztem Umfang können Ausgaben für die zusammenfassende Auswertung von Untersuchungsergebnissen, die Übersetzung von Forschungsergebnissen, die Ausschreibung von Forschungsprojekten, die Bereitstellung forschungsrelevanter Materialien, die Durchführung wissenschaftlicher Seminare und die Verbreitung der Forschungsergebnisse des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung geleistet werden.

Bei der Vergabe der Forschungsaufträge wird angestrebt, dass sich Auftragnehmer bzw. Dritte an der Finanzierung der Vorhaben angemessen beteiligen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 35 -176	Modellvorhaben der Raumordnung (Raumordnerisches Aktionsprogramm)	949	949	754

Verpflichtungsermächtigung .... 741 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 409 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 332 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2005	1 451	-	693	474	284		-	-
2. Förderungsprogramme 2006	997	-	256	-	409	332	-	-
3. **Förderungsprogramm 2007**	**997**	**-**	**-**	**-**	**256**	**741**	**-**	**-**
Zusammen	3 445	-	949	474	949	1 073	-	-

Zu 1. Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2005

Die Modellvorhaben dienen der Umsetzung der Ziele und Instrumente des novellierten Raumordnungsgesetzes, der Weiterführung der interkommunalen und interregionalen Zusammenarbeit sowie der Umsetzung des Europäischen Raumentwicklungskonzeptes, einschließlich der Interreg-Programme, gemäß dem Beschluss der Ministerkonferenz für Raumordnung vom 14. Juni 2000.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
544 31 -176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	1 431	1 431	1 364

Verpflichtungsermächtigung .... 1 108 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 811 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 297 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 544 31 (Titelgruppe 03):

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2005	2 116		1 072	783	261		-	-
2. Förderungsprogramme 2006	1 467		359		811	297	-	-
3. Förderungsprogramm 2007	**1 467**				**359**	**1 108**	**-**	**-**
Zusammen	5 050	-	1 431	783	1 431	1 405	-	-

Zu 1. Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2005

Die Ausgaben sind für Forschungsaufträge zur Durchführung von Ressortaufgaben auf den Gebieten der Raumordnung, der Stadtentwicklung sowie der Wohnforschung bestimmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
544 32 -176	Forschung und Untersuchungen im Baubereich	3 024	1 200	-

Verpflichtungsermächtigung... 1 600 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 31.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 31.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
5. Es wird zugelassen, dass die Ergebnisse der Forschungsvorhaben ausgewertet, dokumentiert, veröffentlicht und verbreitet werden.
6. Von den Forschungsmitteln dürfen bis zu 5 v. H. für **Forschungsbegleitung und** Projektmanagement eingesetzt werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen 2006	2 800	-	1 200	-	1 600	-	-	-
2. Auftragsvolumen 2007	**3 024**	**-**	**-**	**-**	**1 424**	**1 600**	**-**	**-**
Zusammen	5 824	-	1 200	-	3 024	1 600	-	-

Bauwesen und Bauwirtschaft sind Schlüsselbrachen für Wachstum und Beschäftigung. Die Forschungsinitiative Zukunft Bau soll kurzfristig positive Impulse für das Bauwesen auslösen.

Aus dem 6 Mrd. €-Sonderprogramm der Bundesregierung für Forschung und Innovation sind hierfür in den Jahren 2006 bis 2009 insgesamt 20 000 T€ bei den Titeln 544 32 und 686 31 vorgesehen.

Die Ausgaben sind für Forschungsvorhaben vorgesehen, die schwerpunktmäßig baupolitisch wichtige und zukunftsträchtige Ressortforschungsaufgaben abdecken. Bei der Definition der Forschungsthemen werden Anregungen von Experten aufgenommen. Die Koordinierung erfolgt an einem neu einzurichtenden "Runden Tisch Bauforschung". Die Kosten der Koordinierung sind in der Forschungsbegleitung enthalten. Wichtig ist die Einbeziehung europäischer Themen. Europäische Richtlinien und Standards sollen nicht nur reaktiv umgesetzt, sondern von deutscher Seite maßgeblich mitgestaltet werden.

1227 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

686 31 -012	Zuwendungen für Antragsforschung im Baubereich	4 800	1 800	-

Verpflichtungsermächtigung.. 2 400 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 32.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 32.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
5. Es wird zugelassen, dass die Ergebnisse der Forschungsvorhaben ausgewertet, dokumentiert, veröffentlicht und verbreitet werden.
6. Von den Forschungsmitteln dürfen bis zu 5 v. H. für Forschungsbegleitung und Projektmanagement eingesetzt werden.

Erläuterungen

Bauwesen und Bauwirtschaft sind Schlüsselbranchen für Wachstum und Beschäftigung. Die Forschungsinitiative Zukunft Bau soll kurzfristig positive Impulse für das Bauwesen auslösen. Aus dem 6 Mrd. €-Sonderprogramm der Bundesregierung für Forschung und Innovation sind hierfür in den Jahren 2006 bis 2009 insgesamt 20.000 T€ bei den 686 31 und 544 32 vorgesehen.
Die Ausgaben sind für Forschungsvorhaben vorgesehen, die schwerpunktmäßig baupolitisch wichtige und zukunftsträchtige Ressortforschungsaufgaben abdecken. Bei der Definition der Forschungsthemen werden Anregungen von Experten aufgenommen. Die Koordinierung erfolgt an einem neu einzurichtenden "Runden Tisch Bauforschung". Die Kosten der Koordinierung sind in der Forschungsbegleitung enthalten. Wichtig ist die Einbeziehung europäischer Themen. Europäische Richtlinien und Standards sollen nicht nur reaktiv umgesetzt, sondern von deutscher Seite maßgeblich mitgestaltet werden.

686 32 -176	Zuschüsse zur Förderung der Bauforschung und technischer Entwicklungen, insbesondere auf dem Gebiet des Wohnungsbaues, gemäß § 43 Wohnraumförderungsgesetz	1 104	1 109	1 103

Verpflichtungsermächtigung.. 1 074 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 511 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 563 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsproramme bis 2005	1 620	-	1 068	-	552	-	-	-
2. Förderungsprogramme 2006	1 115	-	41	-	511	563	-	-
3. Förderungsprogramm 2007	**1 115**	**-**	**-**	**-**	**41**	**1 074**	**-**	**-**
Zusammen	3 850	-	1 109	-	1 104	1 637	-	-

Zu 1. Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2005

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Ehemalige Baugruppe der Oberfinanzdirektion Berlin und Bauämter I und II der Oberfinanzdirektion Berlin	(38 638)	(39 507)	
F 422 51 -016	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2 131	2 021	1 952

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2 130
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	2 131

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 428 51 -016	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	23 888		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	23 887
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	23 888

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1227 Tit. 425 51	22 340	21 927
Kap. 1227 Tit. 426 51	588	450

F 453 51 -016	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	10	10	1

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	4
2. Umzugskostenvergütungen	5
3. Sonstiges	1
Zusammen	10

F 511 51 -016	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	312	311	205

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	120
2. Kommunikation	132
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50

1227 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 511 51 (Titelgruppe 05):

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges	10
Zusammen	312

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 51 -016	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	62	62	29

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	54
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2
3. Verbrauchsmittel	5
4. Sonstiges	1
Zusammen	62

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw		9

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 51 -016	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	703	691	504

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	270
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	200
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	170
4. Sonstiges	63
Zusammen	703

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 22 284 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 51 -016	Mieten und Pachten	326	278	22

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	85
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	241
Zusammen	326

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 51 -016	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	261	261	219
F 525 51 -016	Aus- und Fortbildung	178	178	25

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 526 51 -016	Gerichts- und ähnliche Kosten	36	36	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 05:				
526 52 -016	Sachverständige Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1226 Tit. 526 45. 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 526 12. 4. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 526 02. 5. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 500 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1201 Tit. 712 01. 6. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.	10 000	12 000	11 887
F 527 51 -016	Dienstreisen	70	70	89
F 539 59 -016	Vermischte Verwaltungsausgaben	170	170	151
632 51 -016	Sonstige Zuweisungen an das Land Berlin für Angestellte der ehemaligen Bauverwaltung der Oberfinanzdirektion Berlin Erläuterungen Zuweisungen für eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung für ehemalige Bedienstete des Senators für Bau- und Wohnungswesen Berlin, die unter die Vereinbarung über Versorgung der Angestellten und Arbeiter des Landes Berlin (VVA) i. d. F. vom 24. Mai/30. Dezember 1966 gefallen sind.	51	51	31
F **634 53** -016	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
F 811 51 -016	Erwerb von Fahrzeugen	40	40	72
F 812 51 -016	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	400	400	71
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 80 T€	(2 936)	(2 968)	
F 511 55 -016	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 438	1 438	683
F 518 55 -016	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	20	52	-
F 525 55 -016	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	194	194	101

1227 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 532 55 -016	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	457	457	578
F 812 55 -016	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	827	827	815

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	70
1.2 Software	30
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	410
2.2 Software	317
Zusammen	827

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -016	Vergütungen der Angestellten		19 920	20 743
F 425 51 -016	Vergütungen der Angestellten		22 340	21 927
F 426 01 -016	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		1 273	1 445
F 426 51 -016	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		588	450

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1227

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	2 174	2 174	
Übrige Einnahmen	4 550	4 110	
Gesamteinnahmen	6 724	6 284	
Ausgaben			
Personalausgaben	58 648	57 188	
Sächliche Verwaltungsausgaben	28 067	28 210	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5 959	2 964	
Ausgaben für Investitionen	77 840	29 740	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	170 514	118 102	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1227

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Aus Hauptgruppe 4	58 648	57 188	
Aus Hauptgruppe 5	8 440	8 407	
Aus Hauptgruppe 6	-	-	
Aus Hauptgruppe 7	97	97	
Aus Hauptgruppe 8	1 687	1 687	
Zusammen	68 872	67 379	

1228 Gemeinschaftsdienste

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Zur Instandhaltung und zum Betrieb der komplexen technischen Anlagen der bundeseigenen Liegenschaft in Bonn-Bad Godesberg-Nord, in der das Bundesministerium für Bildung und Forschung untergebracht ist, ist im Jahre 1973 beim Bundesministerium der Justiz ein Technischer Dienst eingerichtet worden. Dieser ist seit dem 1. Januar 2000 auf das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, dem größten Nutzer übertragen.

Zwischen den Nutzern der vier bundeseigenen Liegenschaften in Bonn-Bad Godesberg-Nord besteht Einvernehmen, die Technischen Dienste ab 1. Januar 2003 in einem gemeinsamen Technischen Gebäudemanagement (TGM) in der Verantwortung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zusammenzufassen. Ziel ist die sofortige Aktivierung von Synergieeffekten und die Vermeidung von Personalaufwuchs. Es besteht Einvernehmen, das TGM in das gegenwärtig von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben entwickelte einheitliche Liegenschaftsmanagement des Bundes zu übernehmen, wenn dieses über eine ressortübergreifende Kompetenz verfügt und die vorgenannten Dienstliegenschaften der Nutzer entsprechend den Regelungen des Gesetzes zur Gründung einer Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Errichtungsgesetz der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben vom 3. Dezember 2004) eingebunden werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	2	2	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	395	395	357

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 428 01 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2 106		

Erläuterungen

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1228 Tit. 425 01	1 476	1 629
Kap. 1228 Tit. 426 01	630	607

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	43	40	39

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	4
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	39
Zusammen	43

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10	10	8

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	10
Zusammen	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	-	-	-
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	2	2	-
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	-	-
F 527 01 -011	Dienstreisen	3	3	3
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	1	1	-

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 634 03 -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	68	68	4
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-

1228 Gemeinschaftsdienste

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€	(39)	(39)	
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	5	5	-
F 539 55 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	-	-	-
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	34	34	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	-
1.2 Software	17
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	9
2.2 Software	8
Zusammen	34

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten		1 476	1 629
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		630	607

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1228

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	2	2	
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen	2	2	
Ausgaben			
Personalausgaben	2 501	2 501	
Sächliche Verwaltungsausgaben	64	61	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	
Ausgaben für Investitionen	102	102	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	2 667	2 664	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1228

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Aus Hauptgruppe 4	2 501	2 501	
Aus Hauptgruppe 5	64	61	
Aus Hauptgruppe 6	-	-	
Aus Hauptgruppe 7	68	68	
Aus Hauptgruppe 8	34	34	
Zusammen	2 667	2 664	

1267 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 12

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	80	65	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	20	20	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	1 200	1 000	-

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
432 57 -018	Versorgungsbezüge	145 000	142 190	-

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2005	Anzahl am 1.1.2006	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	3 286	3 370	2,6
Witwen und Witwer und Waisen	1 667	1 658	-0,5
Zusammen	4 953	5 028	1,5

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	100	90	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	95
2. Unterstützungen	5
Zusammen	100

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	24 000	21 000	-
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	300	250	-

Abschluss des Kapitels 1267

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	100	85
Gesamteinnahmen	100	85
Ausgaben		
Personalausgaben	170 300	164 280
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	300	250
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	170 600	164 530

12 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (1288)

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Der Bundesminister erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1201 Tit. 421 01.

1.2 Die Parlamentarischen Staatssekretäre erhalten eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1201 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:

Kap. 1201 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**

Kap. 1203 Tit. 422 01, Tit. 422 11, Tit. 422 41, **Tit. 428 01, Tit. 428 11, Tit. 428 41,**

Kap. 1205 Tit. 428 01,

Kap. 1208 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**

Kap. 1211 Tit. 428 01,

Kap. 1212 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**

Kap. 1214 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**

Kap. 1216 Tit. 422 01, Tit. 428 01,

Kap. 1221 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**

Kap. 1227 Tit. 422 01, Tit. 422 51, **Tit. 428 01 und Tit. 428 51.**

1.4 Lehrentschädigung (Prüfungs- und Vertragsvergütung) bei folgenden Titeln:

Kap. 1211 Tit. 422 01, **Tit. 428 01, Tit. 428 21,**

Kap. 1214 Tit. 422 01, Tit. 422 02, **Tit. 428 01,**

Kap. 1221 Tit. 422 01 **und Tit. 428 01.**

1.5 Aufwandsentschädigung für Flugsicherungspersonal bei folgenden Titeln:

Kap. 1216 Tit. 422 21 **und Tit. 428 21.**

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Entschädigung gemäß § 11 Abs. 1 Buchst. d BMinG i. V. m. § 5 Abs. 1 ParlStG in Höhe von jährlich 1 840,65 € (monatlich 153,39 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1201 Tit. 421 01.

2.2 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 1201 Tit. 428 01.

2.3 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:

Kap. 1201 Tit. 422 01,

Kap. 1203 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**

Kap. 1205 Tit. 422 01,

Kap. 1208 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**

Kap. 1211 Tit. 422 01,

Kap. 1212 Tit. 422 01,

Kap. 1214 Tit. 422 01,

Kap. 1216 Tit. 428 01,

Kap. 1221 Tit. 422 01 und

Kap. 1227 Tit. 422 01.

2.4 Schulbeihilfen bei folgenden Titeln:

Kap. 1201 Tit. 422 01,

Kap. 1203 Tit. 422 01, Tit. 422 11, Tit. 422 41, Tit. 427 49, **Tit. 428 01, Tit. 428 11, Tit. 428 41,**

Kap. 1208 Tit. 422 01 **und Tit. 428 01.**

2.5 Abfindungen und Übergangsgeld bei folgenden Titeln:

Kap. 1201 Tit. 428 01,

Kap. 1203 Tit. 422 01, Tit. 422 11 und

Kap. 1208 Tit. 422 01.

2.6 Nachversicherung bei folgenden Titeln:

Kap. 1216 Tit. 422 21 **und Tit. 428 21.**

Ausgaben für Rückstellungen der DFS für die anteilige Absicherung der Versorgungsansprüche der zur DFS überwechselnden Mitarbeiter aus der Abt. V des LBA (§ 5 Abs. 11 der Rahmenvereinbarung mit der DFS).

2.7 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für die Bundesbeauftragte oder für den Bundesbeauftragten für das Bergmannssiedlungsvermögen bei der Treuhandstelle für Bergmannswohnstätten im rheinisch-westfälischen Steinkohlenbezirk GmbH, Essen und bei der Wohnungsbaugesellschaft für das rheinische Braunkohlenrevier GmbH, Köln in Höhe von jährlich 1 840,68 € (monatlich 153,39 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1201 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 12

	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Veränderung gegenüber 2006 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	3 589 741	3 432 652	157 089
Übrige Einnahmen	1 058 615	1 319 222	-260 607
Gesamteinnahmen	4 648 356	4 751 874	-103 518
Ausgaben			
Personalausgaben	1 306 191	1 297 038	9 153
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 091 245	1 967 595	123 650
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	8 151 232	8 100 719	50 513
Ausgaben für Investitionen	12 495 545	12 371 985	123 560
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	24 044 213	23 737 337	306 876
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 12			
Aus Hauptgruppe 4	643 184	640 602	2 582
Aus Hauptgruppe 5	132 751	127 152	5 599
Aus Hauptgruppe 6	-	-	-
Aus Hauptgruppe 7	18 591	16 510	2 081
Aus Hauptgruppe 8	54 785	54 397	388
Zusammen	849 311	838 661	10 650

Auszug aus Übersicht VIII des Gesamtplans
"20 größte Finanzhilfen des Bundes"

Kapitel	Zweckbestimmung	Lfd. Nr. der Anlage 1 des 20. Subventions-berichts	Entwurf 2007 Mio. €	Soll 2006 Mio. €	Ist 2005 Mio. €
1	2	3	4	5	6
1202	Finanzbeitrag an die Seeschifffahrt	51	58	58	52
1225	Prämien nach dem Wohnungsbau-Prämiengesetz	69	436	525	493
1225	Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraummodernisierungsprogramms der KfW für die neuen Länder	57	256	435	460
1225	Zuschüsse im Rahmen des Programms "Energetisch Sanieren - CO Gebäudesanierungsprogramm" an die KfW	62, 63	238	116	205
1225	Entlastung von Unternehmen nach dem Altschuldenhilfegesetz	66	224	130	177
1225	Förderung des Städtebaus*	56	177	167	172
1225	KfW Wohnraummodernisierungsprogramm 2003	61	103	74	47
1225	Zuschüsse im Rahmen des Programms "Niedrigenergiehaus im Bestand" (einschl. Heizungsmodernisierung und Energiesparhäuser) der KfW	60	75	47	2

in Abgrenzung des 20. Subventionsberichts
* nur Teilbeträge der Haushaltsansätze (soweit Finanzhilfen)

12 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007 1 000 €	davon fällig 2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	2010 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 1201								
542 01 - Öffentlichkeitsarbeit	1 108	a) 150	150	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 172		86	86	-	-	-
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Auf-	1 128	a) 900	900	-	-	-	-	-
träge und Dienstleistungen		b) 3 100	100	1 000	1 000	1 000	-	-
		c) 4 000		1 000	1 000	1 000	1 000	-
812 55 - Erwerb von Daten-	3 549	a) 3 600	1 800	1 800	-	-	-	-
verarbeitungsanlagen, Gerä-		b) 7 600	1 000	1 000	2 800	2 800	-	-
ten, Ausstattungs- und Aus-		c) 11 200		2 800	2 800	2 800	2 800	-
rüstungsgegenständen, Soft-								
ware								
Summe des Kapitels 1201	118 585	a) 4 650	2 850	1 800	-	-	-	-
		b) 10 700	1 100	2 000	3 800	3 800	-	-
		c) 15 372		3 886	3 886	3 800	3 800	-
Kapitel 1202								
532 13 - Wissenschaftliche	4 025	a) 373	337	36	-	-	-	-
und allgemein-wirtschaftliche		b) 3 500	2 650	500	350	-	-	-
Untersuchungen auf allen		c) 3 000		2 300	450	250	-	-
Fachgebieten der Verkehrs-								
verwaltung								
532 15 - Europäischer Fonds	-	a) -	-	-	-	-	-	-
für regionale Entwicklung		b) 5 000	-	-	-	-	-	5 000
-Verkehrstelematik und inter-		c) 1 000		-	-	-	-	1 000
modaler Verkehr								
532 16 - Kostenbeteiligung	378	a) 1 000	500	500	-	-	-	-
an Sekretariaten		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
532 18 - Europäischer Fonds	250	a) -	-	-	-	-	-	-
für regionale Entwicklung -		b) 1 650	550	550	550	-	-	-
Technische Hilfe für Ver-		c) 1 500		500	500	500	-	-
kehrsinfrastrukturvorhaben -								
545 01 - Konferenzen, Ta-	2 937	a) -	-	-	-	-	-	-
gungen, Messen und Ausstel-		b) 737	360	377	-	-	-	-
lungen		c) 1 337		650	310	377	-	-
632 01 - Umsetzung des Na-	990	a) 68	68	-	-	-	-	-
tionalen Radverkehrsplans		b) 1 000	500	500	-	-	-	-
(NRVP) - Zuschüsse an Län-		c) 800		310	490	-	-	-
der								
683 03 - Beihilfen zur Ausbil-	2 034	a) 634	634	-	-	-	-	-
dungsförderung in der Bin-		b) 2 367	845	845	677	-	-	-
nenschifffahrt		c) 1 512		845	667	-	-	-
683 04 - Aufbau und Einfüh-	3 000	a) -	-	-	-	-	-	-
rung eines deutschlandweiten		b) 8 750	3 000	2 750	3 000	-	-	-
interoperablen Fahrgeldma-		c) -		-	-	-	-	-
nagements ("e-ticketing")								
686 01 - Umsetzung des Na-	1 000	a) -	-	-	-	-	-	-
tionalen Radverkehrsplans		b) 1 000	500	500	-	-	-	-
(NRVP) - Zuschüsse an Ge-		c) 1 000		500	500	-	-	-
sellschaften des privaten								
Rechts								
686 02 - Innovative Mobili-	1 000	a) -	-	-	-	-	-	-
tätskonzepte		b) 1 000	1 000	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 05 - Erstellung eines	1 100	a) -	-	-	-	-	-	-
Masterplans Güterverkehr und		b) 1 350	1 100	250	-	-	-	-
Logistik		c) -		-	-	-	-	-
686 07 - Zuschüsse für Auf-	11 248	a) -	-	-	-	-	-	-
klärungs- und Erziehungs-		b) 6 136	5 113	1 023	-	-	-	-
maßnahmen zur Bekämpfung		c) 6 136		5 113	1 023	-	-	-
der Verkehrsunfälle								

Übersicht 1 12
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007		a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig 2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
686 09 - Initiative Metaplattform zur Verkehrsinformation	1 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 450	850	600	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
891 01 - Projekt "Clean-Energy-Partnership Berlin" (CEP)	700	a)	700	700	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
894 01 - Zuschuss zum Erweiterungsbau des Meereskundlichen Museums in Stralsund	8 334	a)	8 334	8 334	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
896 06 - Deutscher Beitrag zum Aufbau des europäischen, zivilen Satellitennavigationssystems "GALILEO"	20 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	37 710	7 410	15 000	15 300	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 01									
526 12 - Sachverständige	1 014	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 100	250	300	550	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
812 11 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	11 300	a)	1 122	1 122	-	-	-	-	-
		b)	5 915	1 315	2 300	2 300	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 03									
532 32 - Gutachten und Untersuchungen im Zusammenhang mit rechtlichen, wirtschaftlichen und technischen Fragen sowie Projektbegleitung	4 200	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	4 900	2 800	2 100	-	-	-	-
		c)	3 100		2 100	1 000	-	-	-
686 32 - Zuwendungen für den Betrieb der Transrapid Versuchsanlage Emsland (TVE)	8 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	16 000	8 000	8 000	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
882 31 - Zuweisungen an die Länder zur Realisierung von Anwendungsstrecken für die Magnetschwebebahntechnik	100 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	445 000	100 000	150 000	150 000	-	-	45 000
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 04									
683 41 - Zuschüsse an private Unternehmen zur Förderung neuer Verkehre im Kombinierten Verkehr	15 000	a)	1 957	1 957	-	-	-	-	-
		b)	11 250	5 625	5 625	-	-	-	-
		c)	14 500		1 000	6 500	7 000	-	-
862 41 - Darlehen an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs	10 506	a)	2 404	2 404	-	-	-	-	-
		b)	3 397	1 700	850	847	-	-	-
		c)	3 397		1 700	850	847	-	-
892 41 - Baukostenzuschüsse an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs	42 024	a)	28 083	25 552	2 531	-	-	-	-
		b)	36 000	20 000	10 000	6 000	-	-	-
		c)	36 000		20 000	10 000	6 000	-	-
892 42 - Investitionszuschüsse an private Unternehmen zur Errichtung, Ausbau und Reaktivierung von Gleisanschlüssen	32 000	a)	97	97	-	-	-	-	-
		b)	24 000	12 000	12 000	-	-	-	-
		c)	24 000		12 000	12 000	-	-	-
Tgr. 05									
526 52 - Sachverständige	4 100	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	2 400		1 200	800	400	-	-

12 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig 2007	2008	2009	2010	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
532 51 - Ausgaben für den Einzug der streckenbezogenen Straßenbenutzungsgebühren für LKW durch Private	770 000	a) 5 239 470	601 770	579 700	571 300	583 800	2 902 900	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
682 51 - Verwaltungsausgaben der VIFG	2 801	a) 1 682	522	522	638	-	-	-
		b) 2 520	840	840	840	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
741 51 - Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	390 486	a) 2 370	2 370	-	-	-	-	-
		b) 350 000	245 000	70 000	35 000	-	-	-
		c) 250 000		130 000	80 000	40 000	-	-
741 52 - Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	260 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 150 000	105 000	30 000	15 000	-	-	-
		c) 193 000		115 000	52 000	26 000	-	-
741 53 - Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßahmen (Bundesautobahnen)	350 306	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 440 000	300 000	90 000	50 000	-	-	-
		c) 310 000		210 000	70 000	30 000	-	-
741 54 - Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 25 000	10 000	10 000	5 000	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
780 51 - Investitionen in die Bundeswasserstraßen	259 390	a) 108 545	79 045	29 500	-	-	-	-
		b) 235 000	130 000	70 000	35 000	-	-	-
		c) 280 000		150 000	80 000	40 000	10 000	-
891 51 - Zuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	821 402	a) 626 362	285 052	208 448	112 687	17 584	2 591	-
		b) 1 460 000	250 000	250 000	300 000	230 000	430 000	-
		c) 1 070 000		150 000	200 000	180 000	540 000	-
892 51 - Leistungen des Bundes an private Betreiber für Investitionen in die Bundesautobahnen	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 491 000	31 000	115 000	120 000	-	-	3 225 000
		c) 3 491 000		31 000	115 000	120 000	-	3 225 000
Tgr. 06								
531 61 - Studien, Untersuchungen, Gutachten sowie Projektbegleitung	4 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 000	2 000	-	-	-	-	-
		c) 2 000		2 000	-	-	-	-
683 61 - Zuwendungen im Rahmen der Umsetzung des nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie	9 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 5 000	5 000	-	-	-	-	-
		c) 5 000		5 000	-	-	-	-
891 61 - Modellvorhaben und Demonstrationsprojekte im Bereich nationales Innovationsprogramm Wasserstoff und Brennstoffzellentechnologie	26 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 525	3 525	-	-	-	-	-
		c) 12 000		12 000	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1202	3 341 948	a) 6 023 201	1 010 464	821 237	684 625	601 384	2 905 491	-
		b) 6 783 257	1 257 933	849 910	740 414	230 000	430 000	3 275 000
		c) 5 712 682		853 218	632 090	451 374	550 000	3 226 000
Kapitel 1203								
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 150	2 150	1 000	-	-	-	-
		c) 3 000		2 000	1 000	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	5 950	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 5 000	2 500	2 500	-	-	-	-
		c) 5 000		2 500	2 500	-	-	-
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	1 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 000	1 000	-	-	-	-	-
		c) 1 000		1 000	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	1 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 800	800	-	-	-	-	-
		c) 800		800	-	-	-	-

Übersicht 1 12
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007 1 000 €		a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007 1 000 €	davon fällig 2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	2010 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
812 02 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen Gebrauchsgegenständen für Laboratorien, Werkstätten und Außenuntersuchungen	1 338	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 000	1 000	-	-	-	-	-
		c)	1 000		1 000	-	-	-	-
Tgr. 01									
521 11 - Unterhaltung der Bundeswasserstraßen	58 581	a)	514	514	-	-	-	-	-
		b)	40 000	30 000	10 000	-	-	-	-
		c)	40 000		30 000	10 000	-	-	-
521 14 - Aufwendungen für die maritime Notfallvorsorge und verkehrsbezogener Feuerschutz	17 650	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	196 400	10 900	19 500	19 500	20 000	126 500	-
		c)	6 000		3 000	2 000	1 000	-	-
526 12 - Sachverständige	15 000	a)	312	312	-	-	-	-	-
		b)	11 166	5 666	3 666	1 834	-	-	-
		c)	12 000		6 000	4 000	2 000	-	-
711 11 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4 400	a)	240	240	-	-	-	-	-
		b)	3 000	2 000	1 000	-	-	-	-
		c)	3 000		2 000	1 000	-	-	-
712 11 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	5 500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	6 000	4 000	2 000	-	-	-	-
		c)	3 500		2 500	1 000	-	-	-
752 12 - Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrasturkturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	7 000	5 000	2 000	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
780 11 - Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur	120 000	a)	22 075	15 375	5 200	1 500	-	-	-
		b)	100 000	50 000	30 000	15 000	5 000	-	-
		c)	95 000		50 000	30 000	15 000	-	-
780 12 - Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen	109 483	a)	36 760	17 120	6 610	6 530	6 500	-	-
		b)	242 000	52 000	70 000	70 000	40 000	10 000	-
		c)	210 000		70 000	70 000	40 000	30 000	-
780 14 - Ausbau von Betriebswegen an Bundeswasserstraßen	3 518	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	5 000	5 000	-	-	-	-	-
		c)	2 880		2 880	-	-	-	-
780 98 - Baukostenzuschuss für Verkehrsinfrastrukturvorhaben -Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd. €- Verkehrsprogrammes	100 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	175 500	90 000	85 500	-	-	-	-
		c)	5 000		5 000	-	-	-	-
811 11 - Erwerb von Fahrzeugen	30 600	a)	800	800	-	-	-	-	-
		b)	27 500	12 500	10 000	5 000	-	-	-
		c)	23 000		10 000	8 000	5 000	-	-
811 12 - Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge	7 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 850	850	2 000	-	-	-	-
		c)	5 500		3 500	2 000	-	-	-
812 11 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	7 200	5 200	2 000	-	-	-	-
		c)	7 200		5 200	2 000	-	-	-
Tgr. 03									
712 31 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 050	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	3 145	1 795	675	675	-	-	-
		c)	1 350		675	675	-	-	-
811 31 - Erwerb von Fahrzeugen	61 455	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	92 183	62 461	24 861	4 861	-	-	-
		c)	14 875		2 600	2 275	2 925	7 075	-

12 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig 2007	2008	2009	2010	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 55								
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	11 908	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 8 500	8 500	-	-	-	-	-
		c) 8 500		8 500	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1203	1 345 836	a) 60 701	34 361	11 810	8 030	6 500	-	-
		b) 938 394	353 322	266 702	116 870	65 000	136 500	-
		c) 448 605		209 155	136 450	65 925	37 075	-
Kapitel 1205								
532 02 - Ausgaben für Online-Abwicklung von Einzahlungen im Rahmen des Straßenkontrolldienstes durch Private	150	a) 615	195	-	-	-	420	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 01								
532 11 - Ausgaben für Online-Abwicklung von Einzahlungen im Rahmen des Mautkontrolldienstes durch Private	773	a) 2 071	773	-	-	-	1 298	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1205	96 111	a) 2 686	968	-	-	-	1 718	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Kapitel 1208								
632 02 - Kostenerstattung an Länder für die Durchführung von Kontrollen gemäß Bund-Länder-Vereinbarung	900	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 600		300	300	-	-	-
Summe des Kapitels 1208	58 366	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 600		300	300	-	-	-
Kapitel 1210								
526 02 - Sachverständige	1 400	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 800	1 000	500	300	-	-	-
		c) 1 400		500	300	600	-	-
534 01 - Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	3 100	a) 472	287	185	-	-	-	-
		b) 2 700	2 000	500	200	-	-	-
		c) 2 900		2 100	500	300	-	-
543 01 - Veröffentlichung und Dokumentation	820	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 600	400	100	100	-	-	-
		c) 700		500	100	100	-	-
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4 420	a) 603	483	120	-	-	-	-
		b) 3 200	2 500	500	200	-	-	-
		c) 3 200		2 500	500	200	-	-
Tgr. 01								
521 11 - Betriebsdienst (Bundesautobahnen)	380 000	a) 109	26	11	11	21	40	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
521 21 - Betriebsdienst (Bundesstraßen)	406 000	a) 11	11	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
521 32 - Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesautobahnen)	29 400	a) 481	449	32	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
521 42 - Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesstraßen)	8 700	a) 44	22	22	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

Übersicht 1 12
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig					In künftigen Haushalts-jahren
			2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
711 12 - Hochbauten an Bundesautobahnen bis 1 000 000 € Baukosten	17 300	a) 2	2	-	-	-	-	-
		b) 7 000	4 000	2 000	1 000	-	-	-
		c) 11 000		7 000	2 500	1 500	-	-
711 22 - Hochbauten an Bundesstraßen bis 1 000 000 € Baukosten	10 400	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 500	2 500	1 500	500	-	-	-
		c) 7 000		4 000	2 000	1 000	-	-
712 12 - Hochbauten an Bundesautobahnen über 1 000 000 € Baukosten	15 300	a) 4 620	4 570	50	-	-	-	-
		b) 7 500	5 000	2 000	500	-	-	-
		c) 10 000		7 000	2 000	1 000	-	-
712 22 - Hochbauten an Bundesstraßen über 1 000 000 € Baukosten	8 000	a) 100	100	-	-	-	-	-
		b) 5 000	3 000	1 000	1 000	-	-	-
		c) 6 000		4 000	1 000	1 000	-	-
741 11 - Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	613 623	a) 220 056	182 816	37 231	9	-	-	-
		b) 638 000	408 000	150 000	80 000	-	-	-
		c) 950 000		300 000	350 000	300 000	-	-
741 22 - Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	240 949	a) 316 785	280 865	35 920	-	-	-	-
		b) 235 000	120 000	75 000	40 000	-	-	-
		c) 370 000		50 000	110 000	95 000	-	115 000
741 31 - Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)	753 897	a) 78 908	72 646	5 897	-	-	365	-
		b) 550 700	380 000	110 000	50 000	-	7 700	3 000
		c) 705 000		350 000	280 000	75 000	-	-
741 41 - Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	969 976	a) 30 366	25 249	5 117	-	-	-	-
		b) 700 000	500 000	150 000	50 000	-	-	-
		c) 730 000		500 000	150 000	80 000	-	-
741 98 - Bedarfsplan- und Erhaltungsmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd. €-Verkehrsprogramms	135 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 248 000	135 000	113 000	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
742 11 - Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Funk-, Fernmelde-, Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesautobahnen)	85 391	a) 4 910	4 831	-	-	-	79	-
		b) 75 000	55 000	10 000	10 000	-	-	-
		c) 85 000		55 000	20 000	10 000	-	-
742 21 - Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunk-und Stromversorgungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesstraßen)	37 375	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 8 000	5 000	2 000	1 000	-	-	-
		c) 35 000		25 000	7 000	3 000	-	-
743 42 - Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesstraßen	-	a) 700	500	200	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
745 21 - Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen)	20 000	a) 2 489	2 459	30	-	-	-	-
		b) 22 000	15 000	5 000	2 000	-	-	-
		c) 20 000		10 000	8 000	2 000	-	-
746 22 - Bau von Radwegen einschließlich Erhaltung (Bundesstraßen)	80 000	a) 7 384	6 179	1 205	-	-	-	-
		b) 75 000	55 000	15 000	5 000	-	-	-
		c) 75 000		50 000	20 000	5 000	-	-
811 12 - Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesautobahnen)	18 400	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 5 500	5 000	500	-	-	-	-
		c) 7 000		6 000	1 000	-	-	-
811 22 - Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen)	9 200	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 500	3 000	500	-	-	-	-
		c) 5 000		4 000	1 000	-	-	-

12 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007		a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig 2007	2008	2009	2010	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
812 12 - Erwerb von Geräten (einschl. Stahlflachstraßen) und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesautobahnen)	12 300	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	4 500	4 000	500	-	-	-	-
		c)	5 000		4 000	1 000	-	-	-
812 22 - Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesstraßen)	9 200	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	3 500	3 000	500	-	-	-	-
		c)	4 000		3 000	1 000	-	-	-
821 11 - Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	53 430	a)	6	6	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
821 22 - Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	30 000	a)	40	-	40	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
821 31 - Grunderwerb für Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)	10 500	a)	25	25	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
821 41 - Grunderwerb für Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	31 000	a)	26	26	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
823 12 - Erwerb privat vorfinanzierter Bundesautobahnabschnitte	185 674	a)	1 883 275	193 961	197 176	197 176	197 176	1 097 786	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
823 22 - Erwerb privat vorfinanzierter Bundesstraßenabschnitte	89 442	a)	915 967	82 395	82 477	86 637	86 637	577 821	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1210	4 407 294	a)	3 467 379	857 908	365 713	283 833	283 834	1 676 091	-
		b)	2 601 000	1 708 400	640 100	241 800	-	7 700	3 000
		c)	3 033 200		1 384 600	957 900	575 700	-	115 000
Kapitel 1211									
532 08 - Straßenverkehrszählung an Bundesfernstraßen	270	a)	11	11	-	-	-	-	-
		b)	325	115	85	125	-	-	-
		c)	210		80	70	60	-	-
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	3 666	a)	509	363	146	-	-	-	-
		b)	2 295	1 430	765	100	-	-	-
		c)	1 900		1 200	500	200	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 330	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	280		280	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1211	32 393	a)	520	374	146	-	-	-	-
		b)	2 620	1 545	850	225	-	-	-
		c)	2 390		1 560	570	260	-	-
Kapitel 1214									
547 01 - Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2 305	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	6 469	730	1 913	1 913	-	-	1 913
		c)	-		-	-	-	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3 207	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	4 000	2 000	1 000	500	-	-	500
		c)	4 000		2 000	1 000	500	-	500
712 02 - Neubauten, größere Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Grundvermögen für diese Zwecke	20 970	a)	19 487	19 487	-	-	-	-	-
		b)	35 600	600	15 000	10 000	-	-	10 000
		c)	35 500		15 900	13 100	6 500	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	236	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 760	60	1 700	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-

Übersicht 1 12
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007 1 000 €		a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007 1 000 €	davon fällig 2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	2010 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
812 03 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für den Wetterfachdienst	7 238	a)	78	78	-	-	-	-	-
		b)	18 700	2 250	5 000	5 300	-	-	6 150
		c)	32 602		2 200	3 840	4 238	-	22 324
Tgr. 55									
511 55 - Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	12 453	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	4 000	1 650	1 650	350	-	-	350
		c)	-		-	-	-	-	-
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	3 925	a)	2 380	1 104	763	513	-	-	-
		b)	3 400	950	1 250	1 200	-	-	-
		c)	4 435		1 585	1 450	1 400	-	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	8 225	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	31 400	7 100	10 300	8 000	-	-	6 000
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1214	232 316	a)	21 945	20 669	763	513	-	-	-
		b)	105 329	15 340	37 813	27 263	-	-	24 913
		c)	76 537		21 685	19 390	12 638	-	22 824
Kapitel 1217									
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	820	a)	143	143	-	-	-	-	-
		b)	690	450	240	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
636 01 - Gegenwertzahlung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) im Rahmen der Auflösung der VBL-Mitgliedschaft der Deutschen Lufthansa AG	41 369	a)	124 104	41 368	41 368	41 368	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 01									
861 11 - Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	8 677	5 272	2 185	740	480	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1217	219 335	a)	124 247	41 511	41 368	41 368	-	-	-
		b)	9 367	5 722	2 425	740	480	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Kapitel 1218									
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4 167	a)	453	444	9	-	-	-	-
		b)	3 200	2 100	750	350	-	-	-
		c)	3 200		2 000	850	350	-	-
Summe des Kapitels 1218	1 672 234	a)	453	444	9	-	-	-	-
		b)	3 200	2 100	750	350	-	-	-
		c)	3 200		2 000	850	350	-	-
Kapitel 1221									
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	690	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	400		400	-	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 000	1 000	1 000	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1221	71 264	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 000	1 000	1 000	-	-	-	-
		c)	400		400	-	-	-	-
Kapitel 1222									
526 02 - Sachverständige	4 960	a)	356	178	178	-	-	-	-
		b)	860	680	180	-	-	-	-
		c)	1 100		1 100	-	-	-	-

12 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig					In künftigen Haushalts-jahren
			2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
745 01 - Kostendrittel des Bundes an Keuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast Bund)	12 780	a) 2 075	1 675	400	-	-	-	-
		b) 11 200	7 200	3 000	1 000	-	-	-
		c) 10 050		7 050	2 000	1 000	-	-
861 01 - Darlehen für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	276 662	a) 237 040	215 187	19 762	2 091	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
882 01 - Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Länder)	17 900	a) 3 439	3 119	320	-	-	-	-
		b) 17 000	11 000	4 000	2 000	-	-	-
		c) 14 800		10 300	3 000	1 500	-	-
883 01 - Kostendrittel des Bundes an Keuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen)	50 300	a) 9 932	7 817	2 115	-	-	-	-
		b) 44 000	27 000	12 000	5 000	-	-	-
		c) 48 000		33 000	10 000	5 000	-	-
891 01 - Baukostenzuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	1 965 519	a) 2 973 591	1 158 962	637 043	426 631	279 904	471 051	-
		b) 4 250 000	300 000	400 000	400 000	300 000	2 850 000	-
		c) 2 370 000		400 000	400 000	400 000	1 170 000	-
891 04 - Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur im Bereich der Eisenbahnen des Bundes	-	a) 107 162	85 653	21 509	-	-	-	-
		b) 100 000	70 000	30 000	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
891 05 - Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes	75 780	a) 31 226	24 618	6 608	-	-	-	-
		b) 52 500	25 000	17 500	10 000	-	-	-
		c) 47 500		17 500	20 000	10 000	-	-
891 07 - Investitionszuschüsse an die DB AG für Zwecke der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements	1 291	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 000	1 000	-	-	-	-	-
		c) 1 000		1 000	-	-	-	-
891 98 - Baukostenzuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes - Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd. €-Verkehrsprogramms -	250 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 400 000	200 000	200 000	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1222	8 504 800	a) 3 364 821	1 497 209	687 935	428 722	279 904	471 051	-
		b) 4 876 560	641 880	666 680	418 000	300 000	2 850 000	-
		c) 2 492 450		469 950	435 000	417 500	1 170 000	-
Kapitel 1225								
544 02 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches zum Aufbau Ost	1 700	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 800	800	-	-	-	-	-
		c) 800		800	-	-	-	-
622 02 - Entlastung von Wohnungsunternehmen nach der Verordnung zum Altschuldenhilfe-Gesetz (AHGV)	223 746	a) 473 691	109 946	97 046	89 496	130 173	47 030	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
661 02 - Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraum-Modernisierungsprogramms der KfW Förderbank für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)- Abwicklung	255 646	a) 517 939	255 646	153 387	76 693	32 213	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

Übersicht 1 12
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig 2007	2008	2009	2010	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
661 04 - Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraum-Modernisierungsprogramms II der KfW Förderbank für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) - Abwicklung	17 000	a) 140 191	17 000	15 000	14 000	32 222	61 969	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
661 05 - Zuschüsse im Rahmen des Programms "Niedrigenergiehaus im Bestand" (einschl. Heizungsmodernisierung und Energiesparhäuser) der KfW Förderbank	75 000	a) 136 509	73 214	27 783	9 351	6 962	19 199	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
661 07 - Förderung von Maßnahmen zur energetischen Gebäudesanierung "CO_2-Gebäudesanierungsprogramm" der KfW Förderbank	98 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 584 000	82 000	104 000	75 000	55 000	268 000	-
		c) 784 000		104 000	128 000	95 000	457 000	-
686 01 - Förderung von Wettbewerben sowie andere Maßnahmen im Aufgabenbereich des Bau- und Wohnungswesens sowie des Städtebaus	220	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 91	91	-	-	-	-	-
		c) 91		91	-	-	-	-
686 04 - Bundesstiftung und Initiative Baukultur	1 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 200	1 500	1 450	1 250	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 06 - Initiative kostengünstig qualitätsbewusst Bauen	250	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 750		500	250	-	-	-
686 07 - Modellvorhaben zur Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft	4 900	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 900	1 900	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
882 07 - Zuweisungen des Bundes zur Wiederherstellung der vom Augusthochwasser 2005 in Bayern geschädigten Infrastruktur in den Gemeinden -Abwicklung	4 700	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 700	4 700	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
891 01 - Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des Programms zur energetischen Gebäudesanierung "CO_2-Gebäudesanierungsprogramm" der KfW Förderbank	140 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 160 000	100 000	60 000	-	-	-	-
		c) 160 000		100 000	60 000	-	-	-
Tgr. 01								
882 13 - Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in den alten Ländern (einschl. ehemaliger Westteil Berlins)	89 830	a) 69 069	40 235	22 040	6 794	-	-	-
		b) 85 609	19 691	31 673	19 395	14 850	-	-
		c) 74 576		18 576	23 200	20 000	12 800	-
882 14 - Zuweisungen zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf (Die soziale Stadt)	82 452	a) 42 676	24 124	14 315	4 237	-	-	-
		b) 100 680	26 412	36 095	26 173	12 000	-	-
		c) 102 542		25 542	31 900	27 500	17 600	-
882 15 - Zuweisungen für den Stadtumbau West	39 508	a) 32 149	16 074	9 186	6 889	-	-	-
		b) 50 600	14 200	18 200	12 200	6 000	-	-
		c) 51 271		12 771	15 950	13 750	8 800	-
882 16 - Zuweisungen für den Stadtumbau Ost	131 447	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 93 982	25 639	38 015	20 221	10 107	-	-
		c) 102 327		25 494	31 840	27 448	17 545	-

12 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007		a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig 2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
882 17 - Zuweisungen zur	96 549	a)	85 752	54 637	29 509	732	619	255	-
Förderung städtebaulicher		b)	90 801	20 886	23 093	25 822	21 000	-	-
Maßnahmen in den neuen		c)	74 576		18 576	23 200	20 000	12 800	-
Ländern (einschl. ehemaliger Ostteil Berlins)									
882 18 - Zuweisungen für	89 931	a)	-	-	-	-	-	-	-
den Städtebaulichen Denk-		b)	89 067	20 486	22 653	25 328	20 600	-	-
malschutz Ost		c)	83 898		20 898	26 100	22 500	14 400	-
Tgr. 02									
852 23 - Darlehen für den		a)	49 598	20 759	14 111	8 561	4 424	1 743	-
Einsatz als Aufwendungsdar-		b)	-	-	-	-	-	-	-
lehen oder -zuschüsse in den		c)	-		-	-	-	-	-
alten Ländern (2. Förderungs-weg) - Abwicklung									
882 21 - Zuweisungen für In-		a)	77 915	26 005	26 005	25 905	-	-	-
vestitionen in den alten und		b)	172 040	50 600	40 480	40 480	40 480	-	-
neuen Ländern		c)	-		-	-	-	-	-
882 25 - Zuweisungen für In-		a)	51 145	39 755	11 390	-	-	-	-
vestitionen in den alten Län-		b)	-	-	-	-	-	-	-
dern - Abwicklung		c)	-		-	-	-	-	-
882 28 - Zuweisungen für In-		a)	89 903	49 289	22 370	10 172	6 002	2 070	-
vestitionen in den neuen Län-		b)	-	-	-	-	-	-	-
dern (einschl. ehemaliges		c)	-		-	-	-	-	-
Ost-Berlin) - Abwicklung									
Tgr. 03									
663 34 - Zuschüsse zur De-	1 020	a)	2 822	346	349	303	306	1 518	-
ckung laufender Aufwendun-		b)	332	123	51	51	51	56	-
gen		c)	332		123	51	51	107	-
863 34 - Darlehen	2 112	a)	153	153	-	-	-	-	-
		b)	1 080	927	153	-	-	-	-
		c)	1 080		927	153	-	-	-
893 34 - Zuschüsse für Inve-	1 118	a)	-	-	-	-	-	-	-
stitionen		b)	964	362	500	102	-	-	-
		c)	964		362	500	102	-	-
Summe des Kapitels 1225	3 432 399	a)	1 817 651	748 857	457 578	264 511	212 921	133 784	-
		b)	1 440 846	370 317	376 363	246 022	180 088	268 056	-
		c)	1 437 207		328 660	341 144	226 351	541 052	-
Kapitel 1226									
725 05 - Baumaßnahmen für	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
den Deutschen Bundestag		b)	46 000	-	-	-	-	-	46 000
und die Bundesregierung im		c)	-		-	-	-	-	-
Parlamentsviertel in Berlin									
732 01 - Baumaßnahmen zur	22 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
Unterbringung der Bundesre-		b)	8 053	6 000	2 053	-	-	-	-
gierung außerhalb des Parla-		c)	-		-	-	-	-	-
mentsviertels in Berlin									
Tgr. 04									
526 44 - Planungskosten für	13 937	a)	-	-	-	-	-	-	-
Baumaßnahmen im Parla-		b)	13 937	13 937	-	-	-	-	-
mentsviertel		c)	-		-	-	-	-	-
526 45 - Planungskosten für	3 447	a)	-	-	-	-	-	-	-
Baumaßnahmen außerhalb		b)	3 580	2 897	683	-	-	-	-
des Parlamentsviertels		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 06									
663 61 - Zuschüsse zur De-	3 550	a)	15 774	4 086	3 577	2 282	1 893	3 936	-
ckung laufender Aufwendun-		b)	-	-	-	-	-	-	-
gen		c)	1 550		200	200	200	780	170
863 61 - Darlehen	1 700	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 200		1 000	200	-	-	-

Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007		davon fällig					In künftigen Haushalts-jahren
				2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
893 61 - Zuschüsse für Investitionen	400	a)	4 800	400	400	400	400	3 200	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 08									
882 81 - Zuweisungen für Investitionen	2 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	19 600	2 000	6 600	11 000	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1226	51 783	a)	20 574	4 486	3 977	2 682	2 293	7 136	-
		b)	91 170	24 834	9 336	11 000	-	-	46 000
		c)	2 750		1 200	400	200	780	170
Kapitel 1227									
Tgr. 01									
720 11 - Energetische Sanierung von Liegenschaften des Bundes	65 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	100 000	45 000	45 000	10 000	-	-	-
		c)	100 000		45 000	45 000	10 000	-	-
Tgr. 02									
882 26 - Modellvorhaben	11 056	a)	50	50	-	-	-	-	-
		b)	12 825	4 820	4 820	3 185	-	-	-
		c)	7 675		4 020	3 195	460	-	-
Tgr. 03									
532 35 - Modellvorhaben der Raumordnung (Raumordnerisches Aktionsprogramm)	949	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	741	409	332	-	-	-	-
		c)	741		409	332	-	-	-
544 31 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	1 431	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 108	811	297	-	-	-	-
		c)	1 108		811	297	-	-	-
544 32 - Forschung und Untersuchungen im Baubereich	3 024	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 600	1 600	-	-	-	-	-
		c)	1 600		1 600	-	-	-	-
686 31 - Zuwendungen für Antragsforschung im Baubereich	4 800	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 400	2 400	-	-	-	-	-
		c)	2 400		2 400	-	-	-	-
686 32 - Zuschüsse zur Förderung der Bauforschung und technischer Entwicklungen, insbesondere auf dem Gebiet des Wohnungsbaues, gemäß § 43 Wohnraumförderungsgesetz	1 104	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 074	511	563	-	-	-	-
		c)	1 074		511	563	-	-	-
Summe des Kapitels 1227	170 514	a)	50	50	-	-	-	-	-
		b)	119 748	55 551	51 012	13 185	-	-	-
		c)	114 598		54 751	49 387	10 460	-	-
Summe des Einzelplans 12	24 044 213	a)	14 908 878	4 220 151	2 392 336	1 714 284	1 386 836	5 195 271	-
		b)	16 984 191	4 439 044	2 904 941	1 819 669	779 368	3 692 256	3 348 913
		c)	13 339 991		3 331 365	2 577 367	1 764 558	2 302 707	3 363 994

Personalhaushalt

Einzelplan 12

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
   - bei Titeln der Gruppe 428: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Entgeltgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. November 2005 - D II 2 - 220 234 - in der jeweils geltenden Fassung.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2005 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1201	427 09	27,2	7,7	28,7	7,3
1201	427 49	3,2	-	-	-
1203	427 09	-	-	328,0	-
1203	427 19	-	-	-	938,0
1203	427 49	25,0	-	-	-
1205	427 09	19,0	1,0	43,0	-
1205	427 19	4,5	1,0	-	-
1208	427 09	-	-	19,0	19,0
1208	427 19	5,0	-	-	-
1211	427 09	33,0	1,6	21,7	2,5
1211	427 29	17,4	-	-	-
1212	427 09	8,5	-	47,0	-
1212	427 19	1,5	3,0	-	-
1213	427 09	-	-	-	-
1214	427 09	73,0	6,4	6,9	2,8
1214	427 29	10,5	-	-	-
1214	427 39	2,3	-	-	-
1214	427 79	-	-	-	-
1216	427 09	3,4	-	12,6	-
1216	427 49	-	-	-	-
1221	427 09	26,6	-	20,0	-
1221	427 19	-	-	-	-
1227	427 09	42,0	1,0	38,0	3,0
1227	427 19	-	-	-	-
Zusammen		302,1	21,7	564,9	972,6

4. Arbeitsplatzbeschreibungen liegen zurzeit nicht vollständig für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans 12 (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) vor, weil durch Organisationsveränderungen und Organisationsuntersuchungen die vorliegenden Personalbedarfsermittlungen überholt und Neubemessungen sowie Aktualisierungen notwendig geworden sind.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422.1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 425.1, 426.1, 428.1		Zusammen (Sp. 3 bis 6)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
12 01	Bundesministerium	894,5	916,0	553,0	561,0	1 447,5	1 477,0
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -	2 169,0	2 257,0	12 273,0	12 185,0	14 442,0	14 442,0
12 05	Bundesamt für Güterverkehr	442,0	441,0	1 239,5	1 238,5	1 681,5	1 679,5
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie	199,0	203,0	689,5	689,5	888,5	892,5
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen	140,0	148,5	190,5	189,0	330,5	337,5
12 12	Kraftfahrt-Bundesamt	204,0	208,0	629,5	639,5	833,5	847,5
12 13	Oberprüfungsamt für den höheren technischen Verwaltungsdienst	5,0	5,0	4,0	4,0	9,0	9,0
12 14	Deutscher Wetterdienst	1 906,5	1 914,5	650,5	654,0	2 557,0	2 568,5
12 16	Luftfahrt-Bundesamt	510,0	518,0	420,5	426,5	930,5	944,5
12 21	Eisenbahn-Bundesamt	1 015,0	1 041,0	194,0	186,0	1 209,0	1 227,0
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	240,5	242,5	883,0	897,0	1 123,5	1 139,5
12 28	Gemeinschaftsdienste	14,5	14,5	41,5	42,5	56,0	57,0
	Zusammen	7 740,0	7 909,0	17 768,5	17 712,5	25 508,5	25 621,5
	Leerstellen						
12 01	Bundesministerium	29,0	27,0	38,0	38,0	67,0	65,0
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -	27,0	39,0	29,0	41,0	56,0	80,0
12 05	Bundesamt für Güterverkehr	-	-	3,0	3,0	3,0	3,0
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie	4,0	4,0	3,0	3,0	7,0	7,0
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen	-	3,0	11,0	7,0	11,0	10,0
12 12	Kraftfahrt-Bundesamt	7,0	2,0	45,0	45,0	52,0	47,0
12 14	Deutscher Wetterdienst	21,0	31,0	6,0	10,0	27,0	41,0
12 16	Luftfahrt-Bundesamt	14,0	15,0	23,0	22,0	37,0	37,0
12 21	Eisenbahn-Bundesamt	5,0	8,0	2,0	5,0	7,0	13,0
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	7,5	10,5	5,0	9,0	12,5	19,5
12 28	Gemeinschaftsdienste	-	-	0,5	0,5	0,5	0,5
	Zusammen	114,5	139,5	165,5	183,5	280,0	323,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2007	2008	2009	2010	2011 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
12 01	Bundesministerium	8,0	-	3,0	-	-	-	-	5,0
12 05	Bundesamt für Güterverkehr	334,0	-	-	-	-	-	-	334,0
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
12 13	Oberprüfungsamt für den höheren technischen Verwaltungsdienst	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
12 14	Deutscher Wetterdienst	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
12 16	Luftfahrt-Bundesamt	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
12 21	Eisenbahn-Bundesamt	9,0	-	-	-	-	-	-	9,0
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	19,0	5,0	2,0	4,0	-	-	-	8,0
	Zusammen	374,0	5,0	5,0	4,0	-	-	-	360,0

12 Gesamtübersicht

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig 2007	2008	2009	2010	2011 ff	Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	kw-Vermerke								
12 01	Bundesministerium	107,0	-	1,0	-	-	-	86,0	20,0
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -	505,0	1,0	-	-	-	-	493,0	11,0
12 05	Bundesamt für Güterverkehr	50,5	-	2,0	-	-	-	37,5	11,0
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie	68,0	-	-	-	-	-	61,0	7,0
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen	17,5	-	-	-	-	-	17,5	-
12 12	Kraftfahrt-Bundesamt	48,0	-	3,0	-	-	-	45,0	-
12 14	Deutscher Wetterdienst	94,0	-	-	-	-	-	90,0	4,0
12 16	Luftfahrt-Bundesamt	82,0	1,0	-	-	-	-	25,0	56,0
12 21	Eisenbahn-Bundesamt	69,0	1,0	-	-	-	-	68,0	-
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	131,0	11,0	9,0	11,0	-	61,0	38,0	1,0
12 28	Gemeinschaftsdienste	13,0	2,0	-	-	6,0	-	1,0	4,0
	Zusammen	1 185,0	16,0	15,0	11,0	6,0	61,0	962,0	114,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar: Tit. 422.1, 425.1, 426.1, 428.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan 2007	2006	Tit. 425.1, 426.1,428.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter) 2007	2006	Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen: Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter) 2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
12 02	Allgemeine Bewilligungen	10,0	12,0	-	-	-	-
12 25	Wohnungswesen und Städtebau	89,9	89,9	-	-	-	-
	Zusammen	99,9	101,9	-	-	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	9,0	9,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	22,0	23,0	20,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
B 3	70,0	71,0	61,5	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 16	37,0	37,0	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	211,0	214,0	199,2	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-
A 14	106,0	106,0	79,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	39,0	48,5	32,7	-	-	-	-	-	9,5	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	15,0	15,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	177,0	177,0	174,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	66,0	67,0	44,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 11	45,5	49,5	17,8	-	-	1,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-
A 10	6,0	6,0	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	1,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	13,0	13,0	10,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	20,0	20,0	21,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	8,0	7,0	4,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 6 m	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 6 e	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	16,0	16,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	15,0	16,0	12,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 2/3	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	894,5	916,0	773,6	-	-	2,0	-	-	23,5	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	18,0	-	-	16,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
II a	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	20,0	-	-	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	28,5	-	-	28,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	39,0	-	-	39,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	16,0	-	-	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	31,0	-	-	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	107,0	-	-	107,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	112,0	-	-	112,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	31,0	-	-	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	64,0	-	-	64,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	25,5	-	-	25,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	507,0	-	-	505,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
Insgesamt	-	507,0	-	-	505,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	54,0	-	-	54,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT (B 6)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT B	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	6,0	-	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	18,0	-	40,6	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	23,0	-	27,0	24,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 12	29,5	-	44,2	28,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	36,0	-	47,0	36,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	4,0	-	11,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	46,5	-	49,2	49,0	-	-	-	-	2,5	-	-	-	-	
E 8	113,0	-	113,8	113,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 7	4,0	-	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	111,5	-	105,2	115,0	-	-	-	-	3,5	-	-	-	-	
E 5	96,0	-	100,9	98,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
E 4	22,0	-	23,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1201 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
E 3	38,0	-	42,6	38,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	5,5	-	5,0	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	553,0	-	620,5	561,0	-	1,0	-	-	9,0	-	-	-	-	
Insgesamt	553,0	-	630,5	561,0	-	1,0	-	-	9,0	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. **Zu A 15:**
   1 Planstelle darf mit Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.
2. Zwei der folgenden im Kap. 1201 im Bundeshaushalt 2003 neu ausgebrachten Planstellen / Stellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem ehemaligen Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung besetzt werden:
   1 B 9, 1 B 6, 1 B 3, 1 A 16, 1 A 15, **1 E 8, 1 E 6.**

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B6; 4,0 B3; 5,0 A16; 3,0 A15; 21,6 A14; 4,0 A13h; 0,5 A13g; 15,7 A12; 17,9 A11; 1,0 A8; 3,0 A4; 2,0 A2/3 (Zusammen: 78,7).

Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 69,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B6); 4,0 AT(B3); 5,0 ATB; 1,0 E15; 22,6 E14; 5,0 E13; 13,7 E12; 12,9 E11; 7,5 E10; 1,0 E8; 2,0 E5; 1,0 E4; 2,0 E3 (Zusammen: 78,7).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	1,0	1,0	1.1	Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR)
B 3	1,0	1,0	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1,0	1,0	1.3	Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV)
A 16	1,0	-	1.4	Deges Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und Bau GmbH
B 3	1,0	1,0	1.5	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 h	1,0	-	1.6	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
A 15	1,0	1,0	1.11	EU-Kommission
A 14	1,0	1,0	1.15	Fraktion der Europäischen Volkspartei im Parlament der Europäischen Union
A 15	1,0	1,0	1.19	Alexander von Humboldt-Stiftung
B 6	1,0	1,0	1.22	Bundesbaugesellschaft Berlin mbH
A 13 g	1,0	1,0	1.23	GALILEO (GU)
A 15	1,0	1,0	1.24	Europäisches Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage (EZMW)
B 3	1,0	1,0	1.25	Verkehrsinfrastrukturgesellschaft (VIFG)
A 14	1,0	1,0		

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
B 3	1,0	1,0	1.27	Organisation für den internationalen Eisenbahnverkehr (OTIF)
A 14	1,0	1,0	1.28	Evangelischer Entwicklungsdienst e. V. (EED)
Zusammen	16,0	14,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	11,0	11,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 13 g	2,0	2,0	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt	29,0	27,0		

Zu Titel 425 01

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I	-	1,0	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
VII-IX b	-	1,0		
I a	-	1,0	1.3	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
I	-	1,0	1.4	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
I	-	1,0	1.5	Fraktion der Europäischen Volkspartei im Parlament der Europäischen Union
AT (B 3)	-	1,0	1.6	Autobahn Tank & Rast Holding GmbH
III	-	1,0	1.7	Verkehrsinfrastrukturgesellschaft (VIFG)
I	-	1,0	1.8	Land Brandenburg
I a	-	1,0	1.9	Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA)
I a	-	1,0	1.10	Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
Zusammen	-	10,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	26,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
AT (B 3)	-	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
VII	-	1,0		
Zusammen	-	2,0		
Insgesamt	-	38,0		

Zu Titel 428 01

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
AT B	1,0	-	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
E 5	1,0	-		
E 15	1,0	-	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
AT B	1,0	-	1.3	Fraktion der Europäischen Volkspartei im Parlament der Europäischen Union
AT (B 3)	1,0	-	1.4	Autobahn Tank & Rast Holding GmbH
E 12	1,0	-	1.5	Verkehrsinfrastrukturgesellschaft (VIFG)
AT B	1,0	-	1.6	Land Brandenburg
E 15	1,0	-	1.7	Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA)
AT B	1,0	-	1.8	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
E 15	1,0	-	1.9	Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
Zusammen	10,0	-		

1201 Bundesministerium

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	26,0	-	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
AT (B 3)	1,0	-	3.1	Bundeskanzleramt
E 5	1,0	-		
Zusammen	2,0	-		
Insgesamt	38,0	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				1.1	in Verg.-Gr. V c	
A 9 m+Z	-		1,0	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wegfall des Vermerks
				1.2	in Bes.-Gr. A 9 m	
A 9 m+Z	1,0		1,0	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.3	in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m	3,0		3,0	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.4	in Entgeltgruppe E 8	
A 9 m+Z	1,0		-	1.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Aufnahme des Vermerks
				3.	**ku 30.06.2008**	
B 9...............	1,0		1,0	3.1	in Bes.-Gr. B 6	-
A 16.............	2,0		2,0	3.2	in Bes.-Gr. B 3	-
Zusammen ...	8,0		8,0			
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
B 3...............	1,0	-	1,0	1.1.1	Administrative Begleitung der umzugs-bedingten Bauaufgaben in Berlin	-
A 15.............	1,0	-	1,0			-
A 16.............	1,0	-	1,0	1.1.2	Gemeinsamer Ausschuss Bund/Berlin, Kooperationsausschuss Bund/Branden-burg	-
A 15.............	1,0	-	1,0	1.1.3	Arbeitsstab Bundesbaugesellschaft	-
A 12.............	1,0	-	1,0			-
A 15.............	1,0	-	1,0	1.1.4	Umzugsbedingte Hauptstadtangelegen-heiten	-
A 14.............	1,0	-	1,0	1.1.5	Ausgleich für die Region Bonn	-
				3.	**kw**	
B 3...............	1,0	1,0	1,0	3.1	Ersatzplanstelle	-
A 15.............	2,0	2,0	2,0			-
A 14.............	2,0	2,0	2,0			-
A 13 h	1,0	1,0	1,0			-
B 6...............	1,0	1,0	1,0	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
B 3...............	3,0	3,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 15.............	11,0	11,0	13,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 14.............	3,0	3,0	3,0			-
A 13 h	10,0	10,0	19,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 12.............	3,0	3,0	3,0			-
A 11.............	21,5	21,5	24,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 10.............	4,0	4,0	4,0			-
A 8...............	2,0	2,0	1,0			Neue Planstelle
A 7...............	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
A 6 m	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 4................	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				10.	**kw 31.12.2006**	
B 6................	-	-	1,0	10.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 15..............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 12..............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 11..............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	72,5	65,5	94,0			

Zu Titel 425 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw 31.12.2006**	
I b................	-	-	2,0	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				3.1	-	
V c................	-	-	1,0	3.1.1	Gemeinsamer Ausschuss Bund/Berlin, Kooperationsausschuss Bund/Brandenburg	Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	1,0	3.1.2	Vorlesekraft	Wegfall des Vermerks
				4.	**kw**	
II a................	-	-	3,0	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
IV a..............	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	6,5			Wegfall des Vermerks
V b................	-	-	6,0			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	4,5			Wegfall des Vermerks
VII.................	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VIII................	-	-	1,5			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	33,5			

Zu Titel 426 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	11,0	2.2	Fahrbereitschaft	Wegfall des Vermerks

Zu Titel 428 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
E 8...............	1,0	-	-	1.1.1	Gemeinsamer Ausschuss Bund/Berlin, Kooperationsausschuss Bund/Brandenburg	Aufnahme des Vermerks
E 6...............	1,0	-	-	1.1.2	Vorlesekraft	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
E 13.............	2,0	2,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 11.............	4,0	4,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 9...............	10,0	10,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 6...............	1,0	1,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 5...............	2,0	2,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 3...............	1,5	1,5	-			Aufnahme des Vermerks
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 4...............	11,0	-	-	3.1	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
				4.	**kw 31.12.2008**	
E 12.............	1,0	-	-	4.1	-	Neue Stelle
Zusammen ...	34,5	20,5	-			

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 5	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	8,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	3,0
B 1	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	33,0	33,0	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,0
A 15	138,0	138,0	133,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85,0
A 14	147,0	148,0	132,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	66,0
A 13 h	91,0	102,0	95,0	-	-	-	-	-	11,0	-	-	-	-	37,0
A 13 g+Z	17,0	17,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,0
A 13 g	84,0	84,0	74,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74,0
A 12	198,0	199,0	168,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	164,0
A 11	182,0	192,0	146,0	-	-	-	-	-	10,0	-	-	-	-	111,0
A 10	94,0	101,0	84,0	-	-	-	-	-	7,0	-	-	-	-	36,0
A 9 g	30,0	31,0	20,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	21,0	21,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	32,0	32,0	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	67,0	68,0	66,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 7	61,0	62,0	52,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 6 m	20,0	19,0	9,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	5,0	8,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 5	4,0	26,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,0	-
A 4	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0	-
Zusammen	1 242,0	1 311,0	1 109,0	-	-	1,0	-	-	35,0	-	-	-	35,0	609,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	35,0	-	-	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	61,0	-	-	60,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
II a T	-	31,0	-	-	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	185,0	-	-	185,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	202,0	-	-	201,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
IV b	-	131,0	-	-	131,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	218,0	-	-	218,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	410,0	-	-	410,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	679,0	-	-	678,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
VII	-	238,0	-	-	238,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	138,0	-	-	137,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
VIII	-	139,0	-	-	139,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	24,0	-	-	21,0	-	-	-	3,0	-	-	-	-	
X	-	25,0	-	-	24,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
Zusammen	-	2 520,0	-	-	2 512,0	-	-	-	8,0	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	291,0	-	-	291,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	4,0	-	9,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	35,0	-	51,0	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	88,0	-	67,0	91,0	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	
E 12	185,0	-	257,0	185,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	201,0	-	247,0	201,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	103,0	-	120,0	103,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	241,0	-	259,0	248,0	-	-	-	-	7,0	-	-	-	-	
E 8	432,0	-	435,0	432,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 7	20,0	-	20,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	693,0	-	707,0	697,0	-	-	-	-	4,0	-	-	-	-	
E 5	437,0	-	448,0	427,0	-	1,0	-	-	2,0	-	-	11,0	-	
E 4	92,0	-	88,0	73,0	-	5,0	-	-	-	-	-	14,0	-	
E 3	213,0	-	219,0	209,0	-	-	-	-	6,0	-	-	10,0	-	
E 2	78,0	-	78,0	78,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	2 822,0	-	3 005,0	2 803,0	-	6,0	-	-	22,0	-	-	35,0	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. Mit Genehmigung des Bundesministeriums der Finanzen dürfen die bei Tit. 422 01 und 422 11 ausgebrachten Planstellen innerhalb der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ausgetauscht werden, soweit dies aus personalwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist.
2. **Zu A 15:**
   1 Planstelle darf mit Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.

Zu Titel 428 01

1. **Mit Genehmigung des Bundesministeriums der Finanzen dürfen die bei Tit. 428 01 und 428 11 ausgebrachten Stellen innerhalb der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ausgetauscht werden, soweit dies aus personalwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist.**
2. **Zu E 8 und E 6:**
   Aufgrund § 2 Abs. 1 Nr. 1 des "Nautiker"-Tarifvertrages i. d. Fassung des 73. Änderungstarifvertrages zum BAT vom 17. Juli 1996 erhalten 6 Beschäftigte Entgelt nach Entgelt-Gr. E 9 und 6 Beschäftigte Entgelt nach Entgelt-Gr. E 8.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:
Davon mit Dienstwohnung 7,0 Beamte (2006: 7,0).

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 5,0 A15; 16,0 A14; 7,0 A13h; 10,0 A13g; 31,0 A12; 46,0 A11; 17,0 A10; 11,0 A9g; 1,0 A9m+Z; 2,0 A8; 10,0 A7; 10,0 A6m; 3,0 A6e; 23,0 A5; 10,0 A4 (Zusammen: 202,0).
Davon im Polizeivollzugsdienst:
1,0 A16.
Daneben werden 109,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 11,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Aufteilung der Planstellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr./E.-Gr.	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Bundesanstalt für Wasserbau	Bundesanstalt für Gewässerkunde	Insgesamt
1	2	3	4	5
Beamtinnen und Beamte				
B 5	7,0	-	-	7,0
B 3	-	1,0	1,0	2,0
B 2	8,0	-	-	8,0
B 1	-	1,0	-	1,0
A 16	23,0	7,0	3,0	33,0
A 15	98,0	21,0	19,0	138,0
A 14	88,0	31,0	28,0	147,0
A 13 h	75,0	5,0	11,0	91,0
A 13 g+Z	17,0	-	-	17,0
A 13 g	80,0	2,0	2,0	84,0
A 12	171,0	22,0	5,0	198,0
A 11	164,0	11,0	7,0	182,0
A 10	90,0	4,0	-	94,0
A 9 g	30,0	-	-	30,0
A 9 m+Z	20,0	-	1,0	21,0
A 9 m	29,0	-	3,0	32,0
A 8	66,0	-	1,0	67,0
A 7	60,0	-	1,0	61,0
A 6 m	20,0	-	-	20,0
A 6 e	5,0	-	-	5,0
A 5	4,0	-	-	4,0
Zusammen	1 055,0	105,0	82,0	1 242,0

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 2:
Davon mit Dienstwohnung 14,0 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (2006: 10,0).

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
5,0 E15; 16,0 E14; 7,0 E13; 41,0 E12; 46,0 E11; 17,0 E10; 11,0 E9; 3,0 E8; 20,0 E6; 11,0 E5; 15,0 E4; 10,0 E3 (Zusammen: 202,0).

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Aufteilung der Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Bes.-Gr./Verg.-Gr./E.-Gr.	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Bundesanstalt für Wasserbau	Bundesanstalt für Gewässerkunde	Insgesamt
1	2	3	4	5
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				
E 15	-	2,0	2,0	4,0
E 14	6,0	20,0	9,0	35,0
E 13	23,0	43,0	22,0	88,0
E 12	137,0	28,0	20,0	185,0
E 11	150,0	38,0	13,0	201,0
E 10	81,0	19,0	3,0	103,0
E 9	207,0	15,0	19,0	241,0
E 8	358,0	51,0	23,0	432,0
E 7	7,0	13,0	-	20,0
E 6	586,0	76,0	31,0	693,0
E 5	396,0	23,0	18,0	437,0
E 4	87,0	-	5,0	92,0
E 3	211,0	-	2,0	213,0
E 2	73,0	5,0	-	78,0
Zusammen	2 322,0	333,0	167,0	2 822,0

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 12	1,0	1,0	1.1	Sekretariat der Internationalen Moselkommission, Trier
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	25,0	37,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	26,0	38,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I b	-	1,0	1.1	Weltorganisation für Meteorologie, Genf
I b	-	1,0	1.2	European Maritime Safety Agency (EMSA), Brüssel
Zusammen	-	2,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	38,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	-	40,0		
Zu Titel 428 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 14	1,0	-	1.1	Weltorganisation für Meteorologie, Genf
E 14	1,0	-	1.2	European Maritime Safety Agency (EMSA), Brüssel
Zusammen	2,0	-		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	26,0	-	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	28,0	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				2.	**kw 31.12.2006**	
A 14.............	-	-	1,0	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				3.1	-	
A 12.............	2,0	-	2,0	3.1.1	ehem. BKK	-
A 10.............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 8...............	2,0	-	2,0			-
				5.	**kw**	
B 2...............	-	-	2,0	5.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.............	5,0	5,0	5,0			-
A 13 h	31,0	31,0	42,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 12.............	4,0	4,0	4,0			-
A 11.............	11,0	11,0	20,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 10.............	17,0	17,0	23,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g	8,0	8,0	9,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 8...............	3,0	3,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 7...............	6,0	6,0	7,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m	2,0	2,0	1,0			Neue Planstelle
Zusammen ...	91,0	87,0	125,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
				1.1	-	
II a	-	-	2,0	1.1.1	Sekretariat der IKSR	Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
				2.	**kw 31.12.2006**	
II a	-	-	1,0	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
IV a..............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
VI b..............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
IX b..............	-	-	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
X..................	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				5.	**kw**	
II a	-	-	5,0	5.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
IV a..............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	29,0			Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	14,0			Wegfall des Vermerks
V c...............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	18,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	15,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	13,0			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	24,0			Wegfall des Vermerks
X..................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	135,0			
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
				1.1	-	
E 13.............	1,0	-	-	1.1.1	Sekretariat der IKSR	Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
E 9...............	1,0	-	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
E 13.............	3,0	3,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 11.............	2,0	2,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 10.............	24,0	24,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 9...............	13,0	13,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 8...............	2,0	2,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 6...............	14,0	14,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 5...............	27,0	27,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 4...............	5,0	5,0	-			Neue Stelle
E 3...............	18,0	18,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 2...............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	111,0	109,0	-			

Tgr. 01 - Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 11														
Beamtinnen und Beamte														
A 16.....................	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0
A 15.....................	16,0	16,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,0
A 14.....................	45,0	46,0	46,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	40,0
A 13 h..................	31,0	31,0	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26,0
A 13 g+Z.............	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
A 13 g..................	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0
A 12.....................	83,0	83,0	75,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71,0
A 11.....................	165,0	165,0	142,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	162,0
A 10.....................	61,0	67,0	51,0	-	-	-	-	-	6,0	-	-	-	-	34,0
A 9 g....................	1,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
A 9 m+Z..............	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,0
A 9 m..................	44,0	44,0	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,0
A 8.......................	211,0	214,0	176,0	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	117,0
A 7.......................	198,0	203,0	181,0	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	151,0
A 6 m..................	13,0	16,0	13,0	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	
A 6 e....................	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 5.......................	16,0	16,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 4.......................	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	926,0	945,0	825,0	-	-	-	-	-	19,0	-	-	-	-	680,0
Titel 425 11 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a........................	-	13,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b........................	-	64,0	-	-	64,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a.......................	-	131,0	-	-	131,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T....................	-	16,0	-	-	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III..........................	-	233,0	-	-	233,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a......................	-	130,0	-	-	130,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b......................	-	149,0	-	-	149,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b.......................	-	169,0	-	-	169,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c.......................	-	532,0	-	-	531,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
VI b......................	-	950,0	-	-	950,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII........................	-	273,0	-	-	273,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b................	-	12,0	-	-	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
VIII	-	62,0	-	-	62,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	2 742,0	-	-	2 741,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
Titel 426 11 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	6 617,0	-	-	6 617,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 11 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	13,0	-	13,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	64,0	-	64,0	64,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	145,0	-	132,0	147,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
E 12	233,0	-	257,0	233,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	129,0	-	153,0	130,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 10	137,0	-	154,0	138,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 9	401,0	-	416,0	407,0	-	-	-	-	6,0	-	-	-	-	
E 8	2 017,0	-	2 051,0	2 013,0	2,0	12,0	-	-	6,0	-	-	-	-	
E 7	1 450,0	-	1 468,0	1 446,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	3 177,0	-	3 169,0	3 166,0	2,0	16,0	-	-	3,0	-	-	-	-	
E 5	1 299,0	-	1 277,0	1 277,0	-	25,0	-	-	3,0	-	-	-	-	
E 4	133,0	-	84,0	84,0	-	49,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	191,0	-	193,0	193,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
E 2	46,0	-	46,0	46,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 1	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	9 436,0	-	9 478,0	9 358,0	4,0	106,0	-	-	24,0	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 11

Mit Genehmigung des Bundesministeriums der Finanzen dürfen die bei Tit. 422 01 und 422 11 ausgebrachten Planstellen innerhalb der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ausgetauscht werden, soweit dies aus personalwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist.

Zu Titel 428 11

Mit Genehmigung des Bundesministeriums der Finanzen dürfen die bei Tit. 428 01 und 428 11 ausgebrachten Stellen innerhalb der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ausgetauscht werden, soweit dies aus personalwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist.

Erläuterungen

Zu Titel 422 11

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 121,0 Beamte (2006: 82,0).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A13h; 8,0 A12; 23,0 A11; 16,0 A10; 9,0 A9m; 38,0 A8; 22,0 A7; 3,0 A6m (Zusammen: 120,0).

Zu Titel 428 11

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E13; 8,0 E12; 23,0 E11; 16,0 E10; 9,0 E9; 38,0 E8; 22,0 E7; 3,0 E6 (Zusammen: 120,0).

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 11				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Titel 425 11				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 11				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 11						
					kw	
				1.	**kw**	
A 14.............	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	8,0	8,0	8,0			-
A 11.............	3,0	3,0	3,0			-
A 10.............	13,0	13,0	19,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 8...............	1,0	1,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 7...............	10,0	10,0	15,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m	9,0	9,0	12,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	45,0	45,0	64,0			
Zu Titel 425 11						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
				1.1	-	
V b...............	-	-	2,0	1.1.2	Reservepersonal für Schiffe	Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
II a	-	-	11,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
IV a..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	32,0			Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	11,0			Wegfall des Vermerks
V c...............	-	-	25,0			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	53,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	15,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	21,0			Wegfall des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2006**	
V c...............	-	-	1,0	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				4.	**kw 31.12.2007**	
VIII...............	-	-	1,0	4.1	-	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	174,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 426 11						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	3,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
Zu Titel 428 11						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
				1.1	-	
E 9...............	2,0	-	-	1.1.1	Reservepersonal für Schiffe	Aufnahme des Vermerks
E 6...............	3,0	-	-	1.2	-	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
E 13.............	9,0	9,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 10.............	28,0	28,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 9...............	8,0	8,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 8...............	31,0	31,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 7...............	4,0	4,0	-			Neue Stelle
E 6...............	66,0	66,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 5...............	38,0	38,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 4...............	49,0	49,0	-			Neue Stelle
E 3...............	19,0	19,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2007**	
E 3...............	1,0	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	258,0	252,0	-			

Tgr. 04 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 41														
Beamtinnen und Beamte														
A 8	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 425 41 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	-	14,0	-	-	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 41 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 428 41 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 14	6,0	-	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	5,0	-	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	3,0	-	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	15,0	-	16,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 41

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A8.

Zu Titel 428 41

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E8.

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	13,0	13,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	18,0	18,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	6,0	7,0	5,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 g	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	8,0	8,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	12,0	11,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 10	8,0	8,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	3,0	3,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	90,0	90,0	78,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	23,0	-	-	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	77,0	-	-	77,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	39,5	-	-	39,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	102,0	-	-	102,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	262,0	-	-	262,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	44,0	-	-	44,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	69,5	-	-	69,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	20,5	-	-	20,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	6,5	-	-	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	0,5	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	650,5	-	-	650,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	23,0	-	14,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	58,5	-	63,5	61,5	-	-	-	-	2,0	-	-	-	1,0	
E 10	29,5	-	33,0	29,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	125,5	-	77,0	127,5	-	1,0	-	-	3,0	-	-	-	-	
E 8	261,0	-	251,0	262,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 6	43,0	-	26,5	44,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 5	69,5	-	102,5	69,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	5,0	-	3,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	20,5	-	21,5	21,5	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 2	7,0	-	5,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	648,5	-	603,0	656,5	-	1,0	-	-	8,0	-	-	-	1,0	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 A15; 1,0 A14; 2,0 A13h; 1,0 A13g (Zusammen: 6,0).

Daneben werden 6,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

1205 Bundesamt für Güterverkehr

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 E15; 1,0 E14; 2,0 E13; 1,0 E12 (Zusammen: 6,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	3,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	spätestens 31.12.2008	
A 13 g	1,0	-	1,0	2.1.1	Personentransport Bonn/Berlin	-
				3.	**kw**	
B 3...............	1,0	1,0	1,0	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 13 h	2,0	2,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g	1,0	1,0	1,0			-
Zusammen ...	5,0	4,0	6,0			
Zu Titel 425 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
				1.1	in Verg.-Gr. IV b	
IV a..............	-		1,0	1.1.1	Marktbeobachter	Wegfall des Vermerks
					kw	
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V c...............	-	-	1,0	2.7	-	Wegfall des Vermerks
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				3.1	spätestens 31.12.2008	
V b...............	-	-	1,0	3.1.1	Personentransport Bonn/Berlin	Wegfall des Vermerks
				4.	**kw**	
IV a..............	-	-	4,0	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	4,5			Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	9,0			Wegfall des Vermerks
V c...............	-	-	6,5			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	5,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	6,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	38,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 428 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	Soll 2007	Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
				1.1	in Entgeltgruppe E 9	
E 11.............	1,0		-	1.1.1	Marktbeobachter	Aufnahme des Vermerks
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 8...............	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	spätestens 31.12.2008	
E 9...............	1,0	-	-	2.1.1	Personentransport Bonn/Berlin	Aufnahme des Vermerks
				3.	**kw**	
E 11.............	2,0	2,0	-	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 9...............	11,5	11,5	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 8...............	5,5	5,5	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 6...............	4,0	4,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 5...............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 3...............	5,0	5,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	31,0	29,0	-			

Tgr. 01 - Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz (ABMG)

Haushaltsvermerk

1. **10,5** Planstellen/Stellen, die bei anderen Behörden der Bundesverwaltung wegen Aufgabenrückgangs oder Auflösung der Behörde nicht mehr benötigt werden, dürfen mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen für die Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz mit Mitteln in das Kap. 1205 Tgr. 01 umgesetzt und mit diesem Personal oder mit Personal

1.1 anderer Bundesbehörden, wenn dort gleichzeitig dessen Planstellen oder Stellen wegen Aufgabenrückgangs oder Auflösung der Behörde wegfallen, oder

1.2 bundesunmittelbarer juristischer Personen des öffentlichen Rechts, Unternehmen im Sinne von § 65 BHO, Sondervermögen des Bundes oder von durch den Bund institutionell geförderten Zuwendungsempfängern, für die Planstellen und Stellen im Bundeshaushalt nicht ausgebracht sind, wenn hierdurch eine Entlastung des Bundeshaushalts an anderer Stelle bewirkt wird,

besetzt werden.

2. Soweit der Gesamtstellenbedarf für die Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz nicht durch die vorhandenen Planstellen / Stellen oder durch die Umsetzung von Planstellen / Stellen gedeckt werden kann, gilt § 14 Abs. 1 und 2 HG **2007.** Die Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages gilt im Fall des § 14 Abs. 1 HG **2007** als allgemein erteilt. Wird Überhangpersonal der Deutsche Bahn AG oder der Postnachfolgeunternehmen übernommen, gilt zusätzlich das Kriterium einer Entlastung des Bundeshaushalts als erfüllt.

1205 Bundesamt für Güterverkehr

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Planstellen-/Stellenübersicht – Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall – ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 11														
Beamtinnen und Beamte														
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 15	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 h	2,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
A 12	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 11	27,0	26,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
A 10	9,0	9,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 g	3,0	3,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 m	22,0	22,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 8	204,0	205,0	196,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
A 7	61,0	61,0	59,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	352,0	351,0	331,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	2,0	-	
Titel 425 11 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	45,0	-	-	45,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	41,0	-	-	41,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	55,0	-	-	55,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	44,0	-	-	44,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	333,5	-	-	333,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	38,5	-	-	38,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	2,5	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	579,5	-	-	579,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 11 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	2,5	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 11 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	4,0	-	2,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
E 12	11,0	-	-	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
E 11	23,0	-	12,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	28,0	-	27,0	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	96,0	-	71,5	96,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	46,0	-	31,5	45,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	
E 6	333,5	-	339,5	333,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	39,5	-	36,0	39,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	3,0	-	5,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	5,0	-	3,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	591,0	-	530,0	592,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	2,0	

Erläuterungen

Zu Titel 422 11

Daneben werden 7,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 12) beschäftigt.

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 11						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 9 m	-		12,0	1.1	in Verg.-Gr. V c	Wegfall des Vermerks
A 8...............	-		108,0			Wegfall des Vermerks
A 9 m	-		9,0	1.2	in Verg.-Gr. VI b	Wegfall des Vermerks
A 8...............	-		91,0			Wegfall des Vermerks
A 7...............	-		61,0			Wegfall des Vermerks
A 12.............	-		4,0	1.3	in Verg.-Gr. IV a	Wegfall des Vermerks
A 11.............	-		20,0			Wegfall des Vermerks
A 10.............	-		7,0	1.4	in Verg.-Gr. IV b	Wegfall des Vermerks
A 9 m	-		1,0	1.5	in Verg.-Gr. V b	Wegfall des Vermerks
A 12.............	-		3,0	1.6	in Verg.-Gr. III	Wegfall des Vermerks
				2.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 9 m	12,0		-	2.1	in Entgeltgruppe E 8	Aufnahme des Vermerks
A 8...............	107,0		-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
A 9 m	9,0		-	2.2	in Entgeltgruppe E 6	Aufnahme des Vermerks
A 8...............	91,0		-			Aufnahme des Vermerks
A 7...............	61,0		-			Aufnahme des Vermerks
A 12.............	1,0		-	2.3	in Entgeltgruppe E 10	Aufnahme des Vermerks
A 11.............	7,0		-			Aufnahme des Vermerks
A 12.............	3,0		-	2.4	in Entgeltgruppe E 11	Aufnahme des Vermerks
A 11.............	13,0		-			Aufnahme des Vermerks
A 10.............	7,0		-	2.5	in Entgeltgruppe E 9	Aufnahme des Vermerks
A 9 m	1,0		-			Aufnahme des Vermerks
A 12.............	3,0		-	2.6	in Entgeltgruppe E 12	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	315,0		316,0			
Zu Titel 425 11						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V b...............	-		16,0	1.1	in Verg.-Gr. V c	Wegfall des Vermerks
V c...............	-		2,0	1.2	in Verg.-Gr. VI b	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-		18,0			
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
V b...............	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
V c...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	8,0			Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
V b...............	-	-	3,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	14,5			
Zu Titel 428 11						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 9...............	16,0		-	1.1	in Entgeltgruppe E 8	Aufnahme des Vermerks
E 8...............	2,0		-	1.2	in Entgeltgruppe E 6	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	18,0		-			
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
E 9...............	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 8...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks

1205 Bundesamt für Güterverkehr

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
E 5...............	8,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
E 9...............	3,0	3,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 6...............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 3...............	0,5	0,5	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	14,5	4,5	-			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	18,0	18,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	27,0	27,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	15,0	16,0	10,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
A 13 g	18,0	19,0	18,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	12,0
A 12	31,0	31,0	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26,0
A 11	38,0	39,0	34,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	27,0
A 10	17,0	16,0	14,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	6,0
A 9 g	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 8	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
Zusammen	190,0	192,0	167,0	-	-	1,0	-	-	3,0	-	-	-	-	78,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	60,0	-	-	60,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	76,0	-	-	76,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	38,0	-	-	38,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	52,0	-	-	52,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	83,0	-	-	83,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	48,0	-	-	48,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	45,0	-	-	45,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	19,0	-	-	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	459,0	-	-	459,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	225,5	-	-	225,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	3,0	-	7,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	17,0	-	13,0	18,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 12	56,0	-	70,0	56,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	82,0	-	87,0	82,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	27,0	-	28,0	26,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	67,0	-	68,0	68,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 8	179,0	-	181,0	179,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 7	26,0	-	26,0	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	73,0	-	72,0	72,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	86,5	-	85,5	85,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	17,0	-	17,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	36,0	-	37,0	37,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 2	15,0	-	15,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	684,5	-	708,5	684,5	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 428 01

Aufgrund § 2 Abs. 1 Nr. 1 des "Nautiker"-Tarifvertrages i. d. Fassung des 73. Änderungstarifvertrages zum BAT vom 17. Juli 1996 erhalten 1 Beschäftigter Entgelt nach Entgelt-Gr. E 13 und 3 Beschäftigte Entgelt nach Entgelt-Gr. E 12.

1208 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1,0 Beamter (2006: 1,0).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 A15; 4,0 A14; 6,0 A13h; 1,0 A13g; 3,0 A12; 5,0 A11; 2,0 A10; 2,0 A8 (Zusammen: 25,0).

Daneben werden 3,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 E15; 4,0 E14; 6,0 E13; 4,0 E12; 5,0 E11; 2,0 E10; 2,0 E8 (Zusammen: 25,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 10	1,0	1,0	1.2	EU-Kommission
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3,0	3,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	4,0	4,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
IV a	-	1,0	1.1	International Maritime Organization (IMO)
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	2,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	-	3,0		
Zu Titel 428 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 11	1,0	-	1.1	International Maritime Organization (IMO)
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	-	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	3,0	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				1.1	-	
A 15.............	1,0	-	1,0	1.1.1	ehem. BKK	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
A 13 g	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.............	2,0	-	2,0			-
A 9 m	1,0	-	1,0			-
A 8...............	3,0	-	3,0			-
				2.	**kw**	
A 13 h	4,0	4,0	5,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.............	1,0	1,0	1,0			-
A 11.............	8,0	8,0	9,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 10.............	10,0	10,0	9,0			Neue Planstelle
A 9 g	3,0	3,0	3,0			-
Zusammen ...	33,0	26,0	35,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				2.	**kw**	
II a	-	-	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
II a T............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV a..............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	9,0			Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	5,0			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	8,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b.........	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	5,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	35,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw**	
E 13.............	1,0	1,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 10.............	3,0	3,0	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 9...............	13,0	13,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 6...............	4,0	4,0	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 5...............	10,0	10,0	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 3...............	4,0	4,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	35,0	35,0	-			

Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 425 11 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

1208 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke		Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 428 11 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 13	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Tgr. 02 - Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke		Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 21														
Beamtinnen und Beamte														
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 15	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 g	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 12	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 11	2,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
Zusammen	9,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
Titel 425 21 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
V c	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 21 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 8	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	3,0	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 21						
					kw	
				1.	**kw**	
A 11	-	-	2,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	25,0	25,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	43,5	47,0	40,5	-	-	-	-	-	2,5	-	-	-	1,0	-
A 13 h	19,0	23,0	12,0	-	-	-	-	-	4,0	-	-	-	-	-
A 13 g	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 12	5,0	5,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 11	12,0	13,0	10,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	6,0
A 10	2,5	2,5	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 9 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	5,0	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	6,0	6,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	140,0	148,5	118,5	-	-	-	-	-	7,5	-	-	-	1,0	9,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	3,5	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	23,0	-	-	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	14,5	-	-	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	17,0	-	-	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	31,0	-	-	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	41,5	-	-	41,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	13,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	0,5	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	169,0	-	-	169,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	13,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	3,0	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	12,0	-	21,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
E 13	9,5	-	12,0	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	23,0	-	19,5	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	15,5	-	14,5	14,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	17,5	-	13,5	18,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	4,0	-	42,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	31,0	-	16,0	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 7	2,0	-	22,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	42,5	-	19,0	42,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	19,0	-	7,0	20,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 4	2,0	-	1,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	2,5	-	1,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	183,5	-	192,0	182,0	0,5	2,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 7,5 A14; 7,0 A13h (Zusammen: 14,5).

Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

1211 Bundesanstalt für Straßenwesen

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
9,5 E14; 5,0 E13 (Zusammen: 14,5).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	3,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Titel 425 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	7,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	11,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 9 g	
A 13 g	1,0		1,0	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
					kw	
				1.	**kw**	
A 14.............	-	-	2,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	5,0	5,0	9,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g	1,0	1,0	1,0			-
A 7...............	1,0	1,0	1,0			-
				2.	**kw 31.12.2006**	
A 14.............	-	-	0,5	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	7,0	7,0	14,5			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
II a	-	-	1,5	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	1,5			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	8,5			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw**	
E 13.............	1,5	1,5	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 11.............	1,0	1,0	-			Neue Stelle
E 10.............	2,0	2,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 6...............	3,0	3,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 5...............	1,5	1,5	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 4...............	1,0	1,0	-			Neue Stelle
E 3...............	0,5	0,5	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	10,5	10,5	-			

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 21 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 21 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 21 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 14	4,0	-	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	7,0	-	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1212 Kraftfahrt-Bundesamt

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 4	1,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
B 2	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3,0	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	10,0	10,0	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	13,0	15,0	11,5	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0	-
A 13 h	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 13 g	11,0	11,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0
A 12	26,0	25,0	25,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,0
A 11	29,0	29,0	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,0
A 10	15,0	16,0	6,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0
A 9 g	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 m+Z	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	17,0	16,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 8	35,0	35,0	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	26,0	25,0	10,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	8,0	10,0	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
Zusammen	204,0	208,0	149,0	1,0	1,0	1,0	-	-	4,0	-	-	1,0	2,0	46,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	13,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	63,5	-	-	63,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	44,0	-	-	44,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	86,0	-	-	86,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	59,0	-	-	59,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	247,0	-	-	247,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	14,0	-	-	13,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
VIII	-	31,0	-	-	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	16,0	-	-	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	599,5	-	-	598,5	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 14	2,0	-	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
E 13	5,0	-	1,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	14,5	-	11,5	15,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	68,5	-	62,5	68,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	5,0	-	6,5	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	54,0	-	108,5	56,0	-	1,0	-	-	1,0	-	-	1,0	3,0	
E 8	99,0	-	42,0	100,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 7	3,0	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	54,0	-	251,0	60,0	3,0	-	-	-	1,0	-	-	-	2,0	
E 5	239,0	-	58,5	262,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	31,0	-	17,0	33,0	2,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 2	20,5	-	11,0	26,0	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	596,5	-	578,5	635,5	35,0	2,0	-	-	3,0	-	-	2,0	5,0	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A15; 3,0 A14; 1,0 A13h; 8,5 A10; 1,0 A9g; 7,0 A8; 11,0 A7; 7,5 A6m (Zusammen: 40,0).

Daneben werden 5,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
3,0 E14; 1,0 E13; 1,0 E11; 1,0 E10; 9,5 E9; 5,0 E8; 17,0 E6; 1,5 E5; 1,0 E2 (Zusammen: 40,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	6,0	1,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 8	1,0	1,0	2.1	EUROPOL
Insgesamt	7,0	2,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	45,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	45,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw**	
B 4................	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	1,0	1,0	1,0			-
A 10.............	4,0	4,0	4,0			-
A 7...............	4,0	4,0	3,0			Neue Planstelle
A 6 m	3,0	3,0	5,0			Wirksamwerden des Vermerks
				4.	**kw 31.03.2008**	
A 7...............	1,0	-	1,0	4.1	-	-
A 11.............	1,0	-	1,0	4.1.1	Postnachfolgeunternehmen	-
				5.	**kw 14.03.2008**	
				5.1	-	
A 7...............	1,0	-	1,0	5.1.1	Postnachfolgeunternehmen	-
Zusammen ...	15,0	12,0	18,0			

1212 Kraftfahrt-Bundesamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 425 01						
					kw	
				2.	**kw 31.12.2006**	
VII-IX b	-	-	1,0	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw**	
II a	-	-	1,0	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
V b	-	-	6,0			Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	10,0			Wegfall des Vermerks
VIII	-	-	11,0			Wegfall des Vermerks
X	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen	-	-	35,0			
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw**	
E 13	1,0	1,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 9	8,0	8,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 6	1,0	1,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 5	10,0	10,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 3	11,0	11,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 2	2,0	2,0	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen	33,0	33,0	-			

Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 11 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	29,0	-	-	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 11 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 14	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	7,0	-	6,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	3,0	-	2,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	10,0	-	11,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	
E 8	6,0	-	3,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	5,0	-	3,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	
Zusammen	33,0	-	29,0	29,0	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
IV b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 9	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	4,0	-	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 9 m	1,0		1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 8	-

1214 Deutscher Wetterdienst

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	18,0	19,0	15,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 15	79,0	77,0	76,5	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
A 14	172,0	174,5	158,0	-	-	-	-	-	2,5	-	-	-	-	-
A 13 h	77,0	80,0	72,5	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 13 g	27,0	26,0	23,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0
A 12	52,0	52,0	46,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,0
A 11	117,0	115,0	106,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65,0
A 10	64,0	65,0	55,5	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	26,0
A 9 g	39,5	38,5	36,5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	4,0
A 9 m+Z	36,0	36,0	34,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	70,0	70,0	57,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	370,5	370,5	336,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	546,0	548,5	538,0	-	-	-	-	-	2,5	-	-	-	-	-
A 6 m	226,5	230,5	207,0	-	-	-	-	-	4,0	-	-	-	-	-
Zusammen	1 904,5	1 912,5	1 769,5	3,0	-	2,0	-	1,0	14,0	-	-	-	-	116,0
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer														
W 2	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 906,5	1 914,5	1 771,5	3,0	-	2,0	-	1,0	14,0	-	-	-	-	116,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	12,0	-	-	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	32,0	-	-	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	30,0	-	-	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	21,0	-	-	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	70,0	-	-	70,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	24,0	-	-	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	45,0	-	-	45,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	90,5	-	-	90,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	81,5	-	-	81,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	109,0	-	-	109,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	14,0	-	-	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	22,5	-	-	22,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	4,5	-	-	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	558,0	-	-	558,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	96,0	-	-	96,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT B	2,0	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	12,0	-	11,5	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	32,0	-	52,0	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	29,0	-	1,0	30,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 12	17,0	-	15,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	62,0	-	59,5	62,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	30,0	-	28,5	31,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 9	50,0	-	103,5	51,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 8	92,5	-	97,5	92,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 7	9,0	-	8,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	94,0	-	115,0	94,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	146,0	-	77,0	146,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	21,0	-	21,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	41,0	-	22,0	41,5	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	
E 2	13,0	-	12,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	648,5	-	623,5	652,0	-	-	-	-	3,5	-	-	-	-	
Insgesamt	650,5	-	624,5	654,0	-	-	-	-	3,5	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Zu W 2:
Es wird zugelassen, dass die Planstellen der Bes.-Gr. W 2 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 3 und C 2 besetzt werden dürfen.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Daneben werden 47,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 28,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 11	1,0	1,0	1.2	EUMETSAT
A 10	1,0	1,0		
A 9 m	1,0	1,0	1.3	Europäisches Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage (EZMW)
Zusammen	3,0	3,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	18,0	28,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	21,0	31,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	10,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	6,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 15	
A 16.............	-		1,0	1.1.2	spätestens 31.03.2006	Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**ku**	
W 2..............	1,0		1,0	2.1	in Bes.-Gr. A 15	-
Zusammen ...	1,0		2,0			
					kw	
				2.	**kw**	
A 14.............	1,0	1,0	3,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	22,0	22,0	25,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g	1,0	1,0	-			Neue Planstelle

1214 Deutscher Wetterdienst

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
A 11.............	5,0	5,0	5,0			-
A 10.............	5,0	5,0	6,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g	6,5	6,5	5,5			Neue Planstelle
A 8................	1,0	1,0	1,0			-
A 7................	5,0	5,0	7,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m	18,0	18,0	22,0			Wirksamwerden des Vermerks
				4.	**kw 13.12.2006**	
A 14.............	-	-	0,5	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	64,5	64,5	75,5			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V b................	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
V c................	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
I	-	-	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
II a	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
III	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV a..............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V b................	-	-	5,0			Wegfall des Vermerks
V c................	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VII.................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VIII	-	-	5,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	29,0			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	-	-	4,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 9...............	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 8...............	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
AT B	1,0	1,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 13.............	3,0	3,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 11.............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 10.............	1,0	1,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 9...............	5,0	5,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 8...............	2,0	2,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 6...............	2,0	2,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 5...............	3,0	3,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 4...............	2,0	2,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 3...............	5,5	5,5	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	29,5	25,5	-			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	16,0	18,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 14	17,0	17,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	4,0	7,0	3,0	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
A 13 g	22,0	22,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,0
A 12	16,0	16,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 11	9,0	10,0	4,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 10	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	13,0	13,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	7,0	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	122,0	129,0	88,0	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	2,0	16,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	62,0	-	-	61,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
II a	-	39,0	-	-	37,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
II a T	-	19,0	-	-	16,0	-	-	-	3,0	-	-	-	-	
III	-	45,0	-	-	45,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	28,5	-	-	28,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	5,5	-	-	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	27,5	-	-	27,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	22,0	-	-	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	18,0	-	-	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	5,5	-	-	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	281,0	-	-	275,0	-	-	-	6,0	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	4,5	-	-	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT B	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	5,0	-	8,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	
E 14	61,0	-	70,0	61,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	53,0	-	33,0	53,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	45,0	-	42,0	45,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	26,5	-	31,0	28,5	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
E 10	5,5	-	3,0	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	3,0	-	30,0	4,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 8	27,5	-	12,0	27,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	23,0	-	29,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	27,0	-	30,0	27,0	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 3	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	277,5	-	289,0	278,5	-	1,0	-	-	4,0	-	-	2,0	-	
Insgesamt	278,5	-	289,0	279,5	-	1,0	-	-	4,0	-	-	2,0	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 5,0 A15; 2,0 A14; 5,0 A13h; 2,0 A13g; 3,0 A12; 3,0 A11; 2,0 A10; 1,0 A9g; 3,0 A8; 2,0 A7; 1,0 A5 (Zusammen: 29,0).

1216 Luftfahrt-Bundesamt

Daneben werden 1,0 beamtete Hilfskraft (Tit. 422 02) sowie 3,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
5,0 E15; 2,0 E14; 7,0 E13; 3,0 E12; 3,0 E11; 2,0 E10; 4,0 E8; 2,0 E6; 1,0 E5 (Zusammen: 29,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16	2,0	2,0	1.1	Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA)
A 15	3,0	3,0		
A 13 g+Z	1,0	1,0		
Zusammen	6,0	6,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	7,0	7,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	12,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I a	-	1,0	2.1	Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA)
I b	-	6,0		
II a T	-	1,0		
Zusammen	-	8,0		
Insgesamt	-	20,0		
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	9,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 15	1,0	-	2.1	Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA)
E 14	9,0	-		
E 13	2,0	-		
Zusammen	12,0	-		
Insgesamt	21,0	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
A 13 h	2,0	2,0	4,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 11.............	3,0	3,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g	1,0	1,0	1,0			-
A 5...............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				4.	**kw 31.12.2006**	
A 13 h	-	-	1,0	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	6,0	6,0	11,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				2.	**kw**	
I b	-	-	1,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
II a	-	-	6,0			Wegfall des Vermerks
II a T............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV a..............	-	-	5,0			Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2006**	
I b	-	-	1,0	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
II a	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
II a T............	-	-	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
				5.	**kw 31.12.2007**	
V b...............	-	-	1,0	5.1	-	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	27,0			
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw 31.12.2007**	
E 9...............	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
E 14.............	1,0	1,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 13.............	7,0	7,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 11.............	3,0	3,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 10.............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 9...............	1,0	1,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 5...............	3,0	3,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 3...............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	18,0	17,0	-			

1216 Luftfahrt-Bundesamt

Tgr. 01 - Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung

Haushaltsvermerk

1. Die im Bundeshaushalt 2006 neu ausgebrachten 56 Planstellen/Stellen dürfen nur mit Bediensteten der früheren Bundesanstalt für Flugsicherung besetzt werden, vorrangig mit solchen, die in ihrem früheren Status verblieben sind. Ausnahmen bedürfen der Einwilligung des BMF. Die Einwilligung zur Besetzung der Planstelle der Behördenleiterin/des Behördenleiters (Bes.-Gr. B 3) mit einer externen Bewerberin/einem externen Bewerber gilt als erteilt. Soweit Fluglotsen zu regulären Bedingungen nachweislich nicht gewonnen werden können, wird das BMF ermächtigt, in bis zu acht Fällen anstelle der Planstellen (1 A 15, 5 A 14, 1 A 13 h, 1 A 13 g) Stellen auszubringen, deren Inhaber/innen mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern jeweils ein außertarifliches Entgelt gezahlt werden darf (1 AT (B 7), 2 AT (B 6), 2 AT (B 5), 3 AT (B 3)).

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 11														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 16	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 15	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14	15,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 h	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 g+Z	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 g	24,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 12	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 11	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 m+Z	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 m	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	63,0	63,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 425 11 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
III	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 11 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 12	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 11						
					ku	
				1.	**ku**	
B 3	1,0		1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 16	-
					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
A 16	1,0	-	1,0	1.1.1	mit Wegfall der Tgr. 02	-
A 14	3,0	-	3,0			-
A 13 g	2,0	-	2,0			-
A 12	2,0	-	2,0			-
A 9 m+Z	1,0	-	1,0			-
A 9 m	1,0	-	1,0			-
Zusammen ...	10,0	-	10,0			
Zu Titel 425 11						
					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
VI b	-	-	1,0	1.1.1	mit Wegfall der Tgr. 02	Wegfall des Vermerks
Zu Titel 428 11						
					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
E 6	1,0	-	-	1.1.1	mit Wegfall der Tgr. 02	Aufnahme des Vermerks

Tgr. 02 - Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der früheren Bundesanstalt für Flugsicherung

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 21														
Beamtinnen und Beamte														
B 2	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 16	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 15	12,0	12,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0
A 14	6,0	6,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0
A 13 h	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 13 g+Z	21,0	21,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,0
A 13 g	133,0	133,0	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78,0
A 12	35,0	35,0	55,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40,0
A 11	7,0	7,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0
A 10	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 9 m+Z	38,0	38,0	41,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,0
A 9 m	69,0	69,0	51,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23,0
A 8	-	-	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 7	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	322,0	322,0	323,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	210,0

1216 Luftfahrt-Bundesamt

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 425 21 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
I a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V a	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	22,0	-	-	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	26,0	-	-	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	91,0	-	-	91,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Titel 426 21 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
MTArb	-	12,0	-	-	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Titel 428 21 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
E 15	2,0	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	6,0	-	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	7,0	-	5,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	5,0	-	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	14,0	-	24,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	22,0	-	19,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 7	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	27,0	-	14,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	10,0	-	12,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	4,0	-	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	5,0	-	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	103,0	-	98,0	103,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 21

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 13 g	3,0	4,0	1.1	EUROCONTROL
A 8	1,0	1,0		
A 14	1,0	1,0	1.2	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
A 9 m	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0	1.3	Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO)
Zusammen	7,0	8,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 21						
					kw	
				1.	**kw**	
A 15	5,0	-	5,0	1.1	-	-
A 14	6,0	-	6,0			-
A 13 g	9,0	-	9,0			-
A 12	13,0	-	13,0			-
A 11	4,0	-	4,0			-
Zusammen	37,0	-	37,0			
Zu Titel 425 21						
					kw	
				1.	**kw**	
II a T	-	-	3,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
V c	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen	-	-	8,0			
Zu Titel 428 21						
					kw	
				1.	**kw**	
E 12	3,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 8	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen	8,0	-	-			

Tgr. 04 - Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 41														
Beamtinnen und Beamte														
A 16	1,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-		1,0
A 15	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
Zusammen	3,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-		1,0
Titel 425 41 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-		-
I b	-	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-		-
II a	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-		-
III	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-		-
IV a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-		-
IV b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-		-
V c	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-		-
VI b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-		-
VII	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-		-
Zusammen	-	28,0	-	-	28,0	-	-	-	-	-	-	-		-
Titel 426 41 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-		-

1216 Luftfahrt-Bundesamt

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 428 41 - Erläuterungen

	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT B	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	2,0	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	11,0	-	9,5	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	3,0	-	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	5,0	-	6,5	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	3,0	-	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	1,0	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 7	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	30,0	-	27,0	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	31,0	-	28,0	30,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 41

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I	-	1,0	2.1	Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA)
Insgesamt	-	2,0		

Zu Titel 428 41

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
AT B	1,0	-	2.1	Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA)
Insgesamt	2,0	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 41						
					kw	
				1.	**kw**	
A 16.............	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
Zu Titel 425 41						
					kw	
				1.	**kw**	
II a................	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
Zu Titel 428 41						
					kw	
				1.	**kw**	
E 13.............	1,0	1,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks

1221 Eisenbahn-Bundesamt

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	68,0	67,0	67,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	80,0	80,0	79,0	2,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 13 h	32,0	40,0	22,0	-	-	-	-	-	4,0	-	-	-	4,0	-
A 13 g+Z	23,0	23,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23,0
A 13 g	108,0	107,0	107,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98,0
A 12	269,0	270,0	261,0	4,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	4,0	153,0
A 11	162,0	181,0	143,0	-	-	1,0	-	-	8,0	-	-	-	12,0	31,0
A 10	63,5	65,5	50,5	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 9 m	40,0	40,0	40,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0
A 8	64,5	62,5	60,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	12,0
A 7	43,0	43,0	41,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 6 m	19,0	19,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	997,0	1 023,0	919,5	11,0	-	1,0	-	-	17,0	-	-	-	21,0	329,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	18,0	-	-	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	39,0	-	-	39,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	32,0	-	-	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	15,0	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	12,0	-	-	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	16,5	-	-	16,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	17,5	-	-	17,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	17,0	-	-	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	185,0	-	-	185,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	5,0	-	7,0	7,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	16,0	-	19,0	18,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	8,0	-	16,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	
E 12	43,0	-	46,0	39,0	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	
E 11	41,0	-	63,0	32,0	2,0	-	-	-	1,0	-	-	12,0	-	
E 10	13,0	-	21,0	15,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	3,0	-	6,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	13,0	-	14,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
E 6	14,5	-	17,5	16,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	33,5	-	46,5	34,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	3,0	-	1,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	194,0	-	258,0	186,0	12,0	-	-	-	1,0	-	-	21,0	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A14; 12,0 A13h; 7,0 A12; 31,0 A11; 9,0 A10; 2,0 A8; 1,0 A7; 12,0 A6m (Zusammen: 75,0).

Daneben werden 34,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 33,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E14; 12,0 E13; 7,0 E12; 31,0 E11; 9,0 E10; 2,0 E8; 1,0 E6; 12,0 E5 (Zusammen: 75,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 13 g+Z	1,0	1,0	1.1	Hessische Landesbahn
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	4,0	7,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	5,0	8,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
III	-	1,0	1.1	Kommune St. Augustin
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	4,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	-	5,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 12	-	-	1.1	Kommune St. Augustin
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	-	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	2,0	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	4,0		4,0	1.1.1	Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter Prüfung und Bewilligung	-
				1.2	in Bes.-Gr. A 11	
A 12	5,0		5,0	1.2.1	Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter Prüfung und Bewilligung	-
Zusammen	9,0		9,0			

1221 Eisenbahn-Bundesamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
					kw	
				1.	**kw 31.12.2007**	
				1.1	-	
A 12	1,0	-	1,0	1.1.1	Postnachfolgeunternehmen	-
				4.	**kw**	
A 14	1,0	1,0	3,0	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	16,0	16,0	20,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 12	2,0	2,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 11	10,0	10,0	17,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 10	21,5	21,5	23,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 8	1,0	1,0	1,0			-
A 7	3,0	3,0	3,0			-
A 6 m	3,5	3,5	3,5			-
Zusammen	59,0	58,0	75,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				2.	**kw**	
IV a	-	-	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	7,0			Wegfall des Vermerks
VIII	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen	-	-	11,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw**	
E 10	7,0	7,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 3	3,0	3,0	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen	10,0	10,0	-			

Tgr. 01 - Benannte Stelle Interoperabilität - Eisenbahn-Cert (EBC)

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 11														
Beamtinnen und Beamte														
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 15	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 g	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 12	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 11	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	18,0	18,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	27,0	27,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	34,0	34,0	34,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	29,0	30,0	29,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
A 13 g	26,5	26,5	26,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,0
A 12	31,0	31,0	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,0
A 11	15,0	15,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,0
A 10	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0
A 9 m+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	2,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 6 e	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	194,5	196,5	192,5	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	52,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	31,0	-	-	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	50,0	-	-	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	85,0	-	-	85,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	60,5	-	-	60,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	28,0	-	-	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	13,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	18,0	-	-	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	32,0	-	-	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	37,0	-	-	37,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	5,5	-	-	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	383,0	-	-	383,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	27,0	-	-	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	5,0	-	2,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	11,0	-	42,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	81,0	-	47,0	81,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	77,0	-	79,0	77,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	51,5	-	55,0	52,5	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 10	5,0	-	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	46,0	-	46,0	46,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	15,0	-	14,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 7	3,0	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	22,0	-	26,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	69,0	-	56,0	71,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
E 4	11,0	-	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	4,0	-	11,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	6,5	-	1,0	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	407,0	-	399,0	410,0	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A14; 1,0 A13h; 1,0 A12; 1,0 A11; 1,0 A4 (Zusammen: 5,0).

1227 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Daneben werden 8,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E14; 1,0 E13; 1,0 E12; 1,0 E11; 1,0 E3 (Zusammen: 5,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	5,5	6,5	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 14	1,0	1,0	2.2	Stadt Chemnitz
A 15	1,0	1,0	2.3	EU-Kommission
Zusammen	2,0	2,0		
Insgesamt	7,5	8,5		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	5,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I b	-	1,0	2.1	International Management Group der NATO
Insgesamt	-	6,0		
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	4,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 14	1,0	-	2.1	International Management Group der NATO
Insgesamt	5,0	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.2	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	5,0		5,0	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.3	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g	2,0		2,0	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.4	in Verg.-Gr. V b	
A 9 m+Z	-		1,0	1.4.1	bei Kap. 1227 Tit. 425 51	Wegfall des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				1.5	in Entgeltgruppe E 9	
A 9 m+Z	1,0		-	1.5.1	bei Kap. 1227 Tit. 428 51	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	8,0		8,0			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 7................	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 15.............	1,0	1,0	1,0	1.2	Ersatzplanstelle	-
A 7................	-	-	1,0	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw 31.12.2007**	
				2.1	-	
A 14.............	1,0	-	1,0	2.1.1	Postnachfolgeunternehmen	-
				3.	**kw 31.12.2006**	
A 13 h	-	-	1,0	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	3,0	1,0	5,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
II a	-	-	3,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
IV a..............	-	-	11,0			Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII.................	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	23,0			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw**	
E 13.............	3,0	3,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 11.............	10,0	10,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 10.............	4,0	4,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 6................	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 5................	2,0	2,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 4................	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	21,0	21,0	-			

1227 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Tgr. 05 - Ehemalige Baugruppe der Oberfinanzdirektion Berlin und Bauämter I und II der Oberfinanzdirektion Berlin

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 51														
Beamtinnen und Beamte														
A 16	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 15	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 h	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 g+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 13 g	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0
A 12	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
A 11	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0
A 10	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0
A 9 m	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	46,0	46,0	45,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23,0
Titel 425 51 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	1,0	-	-	3,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	
II a	-	22,0	-	-	23,0	-	-	2,0	1,0	-	-	-	-	
II a T	-	17,0	-	-	19,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	
III	-	57,5	-	-	55,5	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
IV a	-	88,0	-	-	84,0	-	-	-	4,0	-	-	-	-	
IV b	-	79,0	-	-	74,0	-	-	-	5,0	-	-	-	-	
V b	-	24,0	-	-	23,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
V c	-	24,0	-	-	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	38,0	-	-	37,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
VII	-	91,0	-	-	91,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	12,0	-	-	10,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
VIII	-	17,5	-	-	17,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	472,0	-	-	462,0	-	-	6,0	16,0	-	-	-	-	
Titel 426 51 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	15,0	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 51 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 14	3,0	-	6,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	42,0	-	33,0	42,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	55,0	-	55,0	55,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	75,5	-	86,5	76,5	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 10	57,0	-	61,0	57,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	48,0	-	51,0	48,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	24,0	-	19,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	37,0	-	77,0	37,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	101,0	-	43,0	101,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	10,0	-	9,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	20,5	-	15,0	20,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	3,0	-	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	476,0	-	459,5	477,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 51

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A13h.

Zu Titel 428 51

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E14.

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 51

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	2,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Zu Titel 425 51

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	3,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Zu Titel 428 51

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 51

					ku	
				1.	**ku 31.12.2006**	
III	-		1,0	1.1	in Verg.-Gr. I b	Wirksamwerden des Vermerks
IV a..............	-		1,0			Wirksamwerden des Vermerks
IV b..............	-		2,0	1.2	in Verg.-Gr. II a	Wirksamwerden des Vermerks
IV b..............	-		2,0	1.3	in Verg.-Gr. II a T	Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**ku 31.12.2007**	
IV a..............	-		1,0	2.1	in Verg.-Gr. I b	Wegfall des Vermerks
IV b..............	-		2,0	2.2	in Verg.-Gr. II a	Wegfall des Vermerks
IV b..............	-		1,0	2.3	in Verg.-Gr. II a T	Wegfall des Vermerks
IV b..............	-		1,0	2.4	in Verg.-Gr. III	Wegfall des Vermerks
				3.	**ku 31.12.2008**	
III	-		1,0	3.1	in Verg.-Gr. I b	Wegfall des Vermerks
IV b..............	-		1,0	3.2	in Verg.-Gr. II a T	Wegfall des Vermerks
				4.	**ku 31.12.2009**	
IV b..............	-		1,0	4.1	in Verg.-Gr. I b	Wegfall des Vermerks
IV b..............	-		2,0	4.2	in Verg.-Gr. II a	Wegfall des Vermerks
VI b..............	-		1,0	4.3	in Verg.-Gr. II a T	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-		17,0			
					kw	
				1.	**kw 31.12.2006**	
II a	-	-	1,0	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
III	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
IV a..............	-	-	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
IV b..............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
V b...............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
VI b..............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw**	
IV a..............	-	-	3,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	5,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	5,0			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2007**	
II a	-	-	1,0	3.1	-	Wegfall des Vermerks

1227 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
III	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV a	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				4.	**kw 31.12.2008**	
II a T	-	-	1,0	4.1	-	Wegfall des Vermerks
III	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV a	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
V b	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
				5.	**kw 31.12.2009**	
II a	-	-	1,0	5.1	-	Wegfall des Vermerks
III	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV a	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VIII	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				6.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V b	-	-	8,0	6.1	spätestens 31.12.2022	Wegfall des Vermerks
V c	-	-	7,0			Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	7,0			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	34,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VIII	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	117,0			
Zu Titel 426 51						
					kw	
				1.	**kw 31.12.2007**	
MTArb	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
Zu Titel 428 51						
					ku	
				2.	**ku 31.12.2007**	
E 10	1,0		-	2.5	in Entgeltgruppe E 14	Aufnahme des Vermerks
E 10	2,0		-	2.6	in Entgeltgruppe E 13	Aufnahme des Vermerks
E 9	1,0		-			Aufnahme des Vermerks
E 9	1,0		-	2.7	in Entgeltgruppe E 11	Aufnahme des Vermerks
				3.	**ku 31.12.2008**	
E 12	1,0		-	3.3	in Entgeltgruppe E 14	Aufnahme des Vermerks
E 10	1,0		-	3.4	in Entgeltgruppe E 13	Aufnahme des Vermerks
				4.	**ku 31.12.2009**	
E 10	1,0		-	4.4	in Entgeltgruppe E 14	Aufnahme des Vermerks
E 10	2,0		-	4.5	in Entgeltgruppe E 13	Aufnahme des Vermerks
E 6	1,0		-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	11,0		-			
					kw	
				1.	**kw**	
E 11	2,0	2,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 10	3,0	3,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 9	5,0	5,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 5	5,0	5,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 3	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw 31.12.2007**	
E 13	1,0	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 12	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 11	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 10	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 9	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
E 6	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 4	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2008**	
E 13	1,0	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 12	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 11	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 10	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 9	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				4.	**kw 31.12.2009**	
E 13	1,0	-	-	4.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 12	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 11	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 10	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				5.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 9	8,0	-	-	5.1	spätestens 31.12.2022	Aufnahme des Vermerks
E 8	7,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6	7,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5	37,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen	107,0	16,0	-			

1228 Gemeinschaftsdienste

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	2,5	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	14,5	14,5	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
II a T	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	17,5	-	-	17,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
Zusammen	-	27,5	-	-	26,5	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	15,0	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 13	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	-	-	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	3,0	-	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	1,0	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	4,0	-	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	19,5	-	18,5	19,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 7	10,0	-	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	41,5	-	46,2	41,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,7 A13g; 1,0 A11; 1,0 A9m (Zusammen: 4,7).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,7 E12; 1,0 E10; 1,0 E9 (Zusammen: 4,7).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	0,5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	0,5	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw**	
IV a..............	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V c................	-	-	3,0	2.1	-	Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	1,0	2.2	spätestens 31.12.2006	Wirksamwerden des Vermerks
V c...............	-	-	2,0	2.3	spätestens 31.12.2007	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	8,0			

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw 31.12.2010**	
MTArb	-	-	6,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw**	
E 11.............	1,0	1,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 8...............	3,0	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 6...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 8...............	2,0	-	-	2.2	spätestens 31.12.2007	Aufnahme des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2010**	
E 7...............	5,0	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 6...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	13,0	1,0	-			

12 Übersicht Amtsbezeichnungen

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 12

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1201	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1201	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	1201	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	1227	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung
	1205	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Güterverkehr
	1214	Präsidentin oder Präsident des Deutschen Wetterdienstes
	1221	Präsidentin oder Präsident des Eisenbahn-Bundesamtes
B 5	1213	Präsidentin oder Präsident des Oberprüfungsamtes für den höheren technischen Verwaltungsdienst
	1203	Präsidentin oder Präsident einer Wasser- und Schifffahrtsdirektion
	1211	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Bundesanstalt für Straßenwesen
	1208	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie
B 4	1212	Präsidentin oder Präsident des Kraftfahrt-Bundesamtes
	1216	Präsidentin oder Präsident des Luftfahrt-Bundesamtes
B 3	1211, 1214	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1203	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor der Bundesanstalt für Gewässerkunde
	1203	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor der Bundesanstalt für Wasserbau
	1227	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung
	1201	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1205	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Güterverkehr
	1214	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Deutschen Wetterdienstes
	1221	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Eisenbahn-Bundesamtes
B 2	1221	Abteilungsleiterin oder Abteilungsleiter
	1203, 1211, 1212, 1214, 1216	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	1211, 1214	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1208	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie
	1203	Vizepräsidentin oder Vizepräsident einer Wasser- und Schifffahrtsdirektion
B 1	1208, 1214	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	1203, 1205, 1208, 1211, 1212, 1214, 1216, 1221, 1227	**Leitende Direktorin** oder **Leitender Direktor**
	1203	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	1208	Direktorin oder Direktor der Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung
	1201, 1228	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	1201, 1203, 1205, 1208, 1211, 1212, 1213, 1214, 1216, 1221, 1227, 1228	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	1201, 1203, 1205, 1208, 1211, 1212, 1214, 1216, 1221, 1227	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	1201, 1203, 1205, 1208, 1211, 1212, 1214, 1216, 1221, 1227	**Rätin** oder **Rat**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 13 g+Z	1201, 1203, 1208, 1212, 1214, 1216, 1221, 1227, 1228	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 13 g	1201, 1203, 1205, 1208, 1211, 1212, 1213, 1214, 1216, 1221, 1227, 1228	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
	1203, 1208	Seehauptkapitänin oder Seehauptkapitän
A 12	1201, 1203, 1205, 1208, 1211, 1212, 1214, 1216, 1221, 1227, 1228	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
	1203, 1208	Seehauptkapitänin oder Seehauptkapitän
A 11	1201, 1203, 1205, 1208, 1211, 1212, 1214, 1216, 1221, 1227, 1228	**Amtfrau** oder **Amtmann**
	1203, 1208	Seeoberkapitänin oder Seeoberkapitän
A 10	1201, 1203, 1205, 1208, 1211, 1212, 1214, 1216, 1221, 1227	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
	1203, 1208	Seekapitänin oder Seekapitän
A 9 g	1201, 1203, 1205, 1211, 1214, 1216	**Inspektorin** oder **Inspektor**
	1203, 1208	Kapitänin oder Kapitän
A 9 m+Z	1201, 1203, 1208, 1212, 1214, 1216, 1221, 1228, 1213, 1227	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
	1203, 1208	Betriebsinspektorin oder Betriebsinspektor
A 9 m	1201, 1203, 1205, 1208, 1212, 1213, 1214, 1216, 1221, 1227, 1228	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
	1203, 1208	Betriebsinspektorin oder Betriebsinspektor
A 8	1201, 1203, 1205, 1208, 1211, 1212, 1214, 1216, 1221, 1227, 1228	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
	1203, 1221	**Hauptwerkmeisterin** oder **Hauptwerkmeister**
A 7	1201, 1203, 1205, 1211, 1212, 1214, 1216, 1221, 1227	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
	1203, 1221	**Oberwerkmeisterin** oder **Oberwerkmeister**
A 6 m	1203, 1212, 1214, 1221	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	1203, 1221	**Betriebsassistentin** oder **Betriebsassistent**
	1203	**Hauptwartin** oder **Hauptwart**
	1201, 1203, 1221, 1227	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	1203	**Betriebsassistentin** oder **Betriebsassistent**
	1203	**Hauptwartin** oder **Hauptwart**
	1201, 1203, 1227	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	1201, 1203, 1227	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
	1203	**Oberwartin** oder **Oberwart**
	1203	Hauptsaufseherin oder Hauptaufseher
A 2/3	1201	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe**

12 Übersicht Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
	1201	**Oberamtsgehilfin** oder **Oberamtsgehilfe**
W 2	1214	Professorin oder Professor

Entwurf

zum

Bundeshaushalt 2007

Kap. 1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

einschließlich
Anlage zu Kap. 1203
- Wasserstraßenbauplan -

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Stand: 28. Juli 2006

Inhaltsverzeichnis

Zusammenstellung der Einzelmaßnahmen

(Feingliederung der Investitionen der Titelgruppe 01)

Zusammenstellung der Einzelmaßnahmen

(Fortsetzung)

BUNDESWASSERSTRASSEN

- Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes -

20 0 20 40 60 80 km

BMVBW EW 24 Bonn, 2004 W 162

SÜDWEST	Bezeichnung einer Wasser-und Schifffahrtsdirektion
MAINZ ■	Sitz einer Wasser-und Schifffahrtsdirektion
Bingen ◆	Sitz eines Wasser-und Schifffahrtsamtes u. dgl.
– – – – –	Staatsgrenze
	Grenze zwischen Wasser- und Schifffahrtsdirektionen
	Grenze zwischen Wasser- und Schifffahrtsämtern
	WaStr-Klasse 0 - III
	WaStr-Klasse IV - VI

Bundeswasserstraßen, die eine Länge von unter 5 km aufweisen, sind maßstabsbedingt teilweise nicht dargestellt.

Kartographie: Fachstelle für Geoinformationen Süd, Regensburg
Vertrieb: Drucksachenstelle der WSV bei der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Mitte, Postfach 6307, 30063 Hannover

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- 950 Bundesanstalt für Wasserbau (BAW), Karlsruhe, Hamburg, Ilmenau
- 960 Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG), Koblenz
- 970 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH), Hamburg, Rostock
- 980 Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung (BfSeeU), Hamburg

100 WSD Nord, Kiel
- 111 WSA Lübeck
- 112 WSA Tönning
- 113 WSA Brunsbüttel
- 114 WSA Kiel-Holtenau
- 115 WSA Stralsund
- 116 WSA Hamburg
- 117 WSA Cuxhaven
- 131 NBA Nord-Ostsee-Kan. Rendsburg

200 WSD Nordwest, Aurich
- 211 WSA Bremen
- 212 WSA Bremerhaven
- 213 WSA Wilhelmshaven
- 214 WSA Emden

300 WSD Mitte, Hannover
- 311 WSA Hann. Münden
- 312 WSA Verden
- 313 WSA Minden
- 314 WSA Braunschweig
- 315 WSA Uelzen
- 333 NBA Mittellandkanal Hannover
- 334 WNA Mittellandkanal Helmstedt

400 WSD West, Münster
- 411 WSA Köln
- 412 WSA Duisburg-Rhein
- 413 WSA Duisburg-Meiderich
- 414 WSA Rheine
- 415 WSA Meppen
- 431 WNA Datteln

500 WSD Südwest, Mainz
- 511 WSA Freiburg
- 512 WSA Mannheim
- 513 WSA Bingen
- 514 WSA Heidelberg
- 515 WSA Stuttgart
- 516 WSA Koblenz
- 517 WSA Trier
- 518 WSA Saarbrücken

600 WSD Süd, Würzburg
- 611 WSA Aschaffenburg
- 612 WSA Schweinfurt
- 613 WSA Nürnberg
- 614 WSA Regensburg
- 631 WNA Aschaffenburg

700 WSD Ost, Magdeburg
- 711 WSA Dresden
- 712 WSA Magdeburg
- 713 WSA Lauenburg
- 714 WSA Brandenburg
- 715 WSA Berlin
- 716 WSA Eberswalde
- 731 WNA Berlin
- 732 WNA Magdeburg

517 =Ident-Nr. d er Dienststelle

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Nach Artikel 89 des Grundgesetzes verwaltet der Bund die Bundeswasserstraßen und nimmt die über den Bereich eines Landes hinausgehenden staatlichen Aufgaben der Binnenschifffahrt sowie die Aufgaben der Seeschifffahrt, die ihm durch Gesetz übertragen worden sind, wahr. Die hierfür zuständigen bundeseigenen Behörden sind sieben Wasser- und Schifffahrtsdirektionen (Mittelbehörden) sowie 39 Wasser- und Schifffahrtsämter (Unterbehörden). Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) des Bundes ist auch mit der Durchführung von Bauaufgaben für das Bundesministerium der Verteidigung und für Maßnahmen der zivilen Verteidigung nach dem Verkehrssicherstellungsgesetz (VSG) im Bereich des Wasserbaus beauftragt.

In diesem Kapitel sind ebenfalls die Ausgaben für die Bundesanstalt für Wasserbau und für die Bundesanstalt für Gewässerkunde veranschlagt.

Die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Karlsruhe und Außenstellen in Hamburg und Ilmenau. Die Anstalt ist das zentrale wissenschaftlich eigenständige Institut der WSV für die wissenschaftlich-technische Versuchs- und Forschungsarbeit und die praxisbezogene Beratung der WSV in den Fachgebieten Bautechnik, Geotechnik, Wasserbau, Maschinenwesen und Informationstechnik.

Die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Koblenz und einer Versuchsstelle auf der Rheininsel Niederwerth. Sie ist das zentrale wissenschaftliche eigenständige Institut des Bundes für die wissenschaftlich-technische Versuchs- und Forschungsarbeit und die praxisbezogene Beratung der WSV in den Fachgebieten Gewässerkunde, Wasserwirtschaft und Gewässerschutz.

Die BAW und BfG unterstützen das BMVBS und die Behörden der WSV gemäß § 45 Abs. 3 Bundeswasserstraßengesetz im Rahmen der Planung, des Ausbaues, des Neubaues, des Betriebes und der Unterhaltung der Bundeswasserstraßen sowie auch andere Bundesressorts in fachspezifischen Fragestellungen zu den Bundeswasserstraßen.

Die Investitionsausgaben für Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen werden nach Maßgabe und im Rahmen der jährlichen Wasserstraßenbaupläne (Anlage zu Kap. 1203, gesondert geheftet) verwendet (siehe hierzu auch Erläuterungen im Wasserstraßenbauplan).

Darüber hinaus sind im Kap. 1202 Haushaltsmittel für Investitionen in die Bundeswasserstraßen über die Verkehrsinfrastrukturgesellschaft (VIFG) veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -712	Gebühren, sonstige Entgelte	77 500	77 500	77 857

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushalt vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.
2. Aus den Einnahmen dürfen auch die Ausgaben für das Inkasso der Befahrungsabgaben für den Nord-Ostsee-Kanal gezahlt werden.

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Schifffahrts- und Befahrungsabgaben und zwar für	
1.1	Nord-Ostsee-Kanal	23 440
1.2	abgabepflichtige norddeutsche Bundeswasserstraßen im Binnenbereich	29 490
1.3	abgabepflichtige rechtsrheinische Bundeswasserstraßen	16 440
1.4	Schiffahrtsweg Rhein-Kleve (Spoy-Kanal)	20
1.5	Saar	410
	Summe 1	69 800
2.	Brücken-, Fähr- und Hafenabgaben	1 170
3.	Kosten (Gebühren und Auslagen) nach den Kostenverordnungen für Amtshandlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes auf den Gebieten der Binnenschifffahrt und der Seeschifffahrt sowie nach der Kostenverordnung zum Bundeswasserstraßengesetz	2 890
4.	Entgelt für die Abgabe von Wasser an Dritte	3 020
5.	Erstattung von Prozesskosten	76

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 111 01:

Bezeichnung	1 000 €
6. Eintrittsgelder für die Besichtigung von Anlagen und Modellsammlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	454
7. Sonstige Gebühren	90
Zusammen	77 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 06 -731	Lotsabgaben und Einnahmen aus Lotseinrichtungen	53 500	53 500	52 740

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Lotsabgaben	52 890
2. Einnahmen aus Lotseinrichtungen	610
Zusammen	53 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
112 01 -712	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	500	500	532

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vertragsstrafen	-
2. Geldbußen	500
Zusammen	500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 01 -712	Einnahmen aus Veröffentlichungen	400	400	425

Erläuterungen

Vertrieb von Veröffentlichungen, Verkauf von Ausschreibungsunterlagen.

Abgabe der Mitteilungsblätter der BAW.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -712	Vermischte Einnahmen	2 100	2 100	2 641

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass auf die Erstattung der Kosten für die im Rahmen der "Kieler Woche" und der "Travemünder Woche" eingesetzten Schiffe/Boote und Tonnen der Wasser- und Schiffahrtsverwaltung des Bundes mit Einwilligung des Bundesministers der Finanzen teilweise verzichtet werden kann.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	500
2. Sonstiges	1 600
Zusammen	2 100

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
124 01 -712	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	15 500	17 850	14 828

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.
2. Dem Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung dürfen vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und **Stadtentwicklung** für Zwecke seines Geschäftsbereichs vorübergehend nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem als Ferienwohnheime mietzinsfrei überlassen werden. Das Sozialwerk hat im Regelfall die Betriebskosten zu übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen zu beteiligen.
3. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit In-Kraft-Treten der "VV-WSV 2604 Nutzungsentgelte" bundeseigene Land- und Wasserflächen eingetragenen Vereinen der Sport- und Freizeitschifffahrt, die einem vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) anerkannten Spitzenverband des Sports angehören, bzw. deren Gemeinnützigkeit anerkannt und nachgewiesen ist, gegen ein um ein Drittel ermäßigtes Entgelt überlassen werden.
4. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass durch die Anwendung der "VV-WSV 2604 Nutzungsentgelte" bewirkte Entgelterhöhungen um mehr als ein Drittel stufenweise erfolgen können, um Härtefälle zu vermeiden. Das volle Entgelt muss am 1. Januar 2011 erreicht sein, auch darf ab diesem Zeitpunkt eine stufenweise Anpassung nicht mehr vereinbart werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	200
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	15 000
3. Sonstige Einnahmen	300
Zusammen	15 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
131 01 -712	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	313	1 000	1 191
132 01 -712	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1 000	1 400	1 356

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Verkauf von Schrott und Bergungsgut	180
2. Verkauf von Kraftfahrzeugen	510
3. Verkauf von schwimmenden Geräten	280
4. Sonstiges	30
Zusammen	1 000

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
152 02 -731	Zinsen von Räumungsdarlehen und Darlehen zur Wohnraumbeschaffung aus Anlaß des Ausbaues des Mittellandkanals	10	10	4

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
161 01 -731	Zinsen von Darlehen an die Internationale Mosel-Gesellschaft mbH	-	-	-

Erläuterungen

Gemäß Art. 20 Abs. 1 Buchstabe a i. V. m. Art. 17 Abs. 1 Buchstabe c des Moselvertrages hat die Internationale Mosel-Gesellschaft mbH (IMG) für die aufgenommenen Darlehen Zinsen von 5 v. H. jährlich zu zahlen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
172 02 -731	Tilgung von Räumungsdarlehen und Darlehen zur Wohnraumbeschaffung aus Anlass des Ausbaues des Mittellandkanals	5	5	26
182 02 -411	Tilgung von Darlehen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse nach § 56 Abs. 2 BSHG	-	1	-
182 03 -731	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von anerkannten Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	1	10	9
232 02 -731	Erstattung von Ausgaben für die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen im See- und Küstenbereich (Vorsorge und Abwehr) durch die Küstenländer	250	300	243

Erläuterungen

Nach der z. Z. geltenden Vereinbarung zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen vom 27. April 1995 werden die im Rahmen des Systemkonzepts erforderlichen Beschaffungen von Fahrzeugen und Geräten zur Schadstoffunfallbekämpfung in Bund- und Ländermaßnahmen aufgeteilt und von den jeweils zuständigen Partnern finanziert. Betrieb und Unterhaltung der Fahrzeuge und Geräte sowie Übungen und Schulungen zur Schadstoffunfallbekämpfung werden als gemeinsame Maßnahme durch Bund und Länder nach einem vereinbarten Kostenschlüssel getragen, wobei der Bundesanteil 50 Prozent beträgt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
232 03 -731	Erstattung von Bauleitungsausgaben durch Bundesländer und sonstige Dritte	3 340	3 700	4 304

Erläuterungen

Titel		Maßnahme	1 000 €
1		2	3
780 12/728 11	1.	Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal	60
780 12/733 11	2.	Bau des Elbe-Seitenkanals, Finanzierungspartner: Hamburg	
780 12/733 11		Ausbau des Mittellandkanals, Finanzierungspartner: Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Hamburg und Bremen	1 800
780 12/734 11	3.	Anpassungsmaßnahmen an der Mittelweser, Finanzierungspartner: Bremen	50
780 12/740 11	4.	Ausbau des Küstenkanals, Finanzierungspartner: Bremen	200
780 12/740 11	5.	Ausbau des westdeutschen Kanalnetzes, Finanzierungspartner: Nordrhein-Westfalen	330
780 12/741 11	6.	Oberrhein - Ausbau, Finanzierungspartner: Frankreich, Baden-Württemberg	300
780 12/742 11	7.	Ausbau der Saar, Finanzierungspartner: Rheinland-Pfalz, Saarland	600
780 12/742 11	8.	Maßnahmen an der Mosel, Finanzierungspartner: Luxemburg	-
		Zusammen	3 340

zu 4.: Gemäß Vereinbarung BMVBS/Senat Bremen leistet das Land Bremen erst nach Fertigstellung seinen Finanzbeitrag.

Die Bauleitungsausgaben für Investitionsmaßnahmen mit Finanzierungspartnern (z. B. Bundesländer) sind in der Titelgruppe 01 veranschlagt. Die von den Partnern zu erstattenden Anteile für die Bauleitung werden bei Tit. 232 03 vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
236 01 -712	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	72	175	70

Erläuterungen

Erstattung von Personalausgaben durch die Pflegekasse gem. § 46 des Pflegeversicherungsgesetzes sowie für die der BKK zugewiesenen Beamtinnen und Beamten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
261 01 -712	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte	20 300	20 300	21 676

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 7 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 527 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung von Aufwendungen durch die Internationale Mosel-GmbH nach dem Moselvertrag:	
1.1 Art. 19 Abs. 1 a Abgabenerhebung	300
1.2 Art. 19 Abs. 1 c Schleusenbetrieb	3 000
1.3 Art. 19 Abs. 1 d Pauschale für Unterhaltung	3 700
Zusammen	7 000
2. Erstattung von Aufwendungen zur Unterhaltung von Anlagen der WSV; davon 1 700 000 € von der Stadt Frankfurt (Main) für die Unter-Main-Kraftwerke Griesheim und Eddersheim	2 500
3. Erstattung von Personalausgaben des Lotswesens (Kap. 1203 Tit. 422 01, 422 02, 422 03 und 428 01) und Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen	4 000
4. Kostenerstattung nach der Kostenerstattungsvorschrift (KEV) für Leistungen für Dritte	4 950
5. Erstattung von sonstigen Aufwendungen	890
6. Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte, soweit diese Ausgaben nicht aus den Tit. 427 49 bis 812 41 geleistet werden	900
7. Erstattung von Reisekosten	60
Insgesamt	20 300

Zu 7.:
Reisekostenvergütungen, die von Dritten im Rahmen des Auslagenersatzes (z. B. bei der Durchführung von Maßnahmen nach der Schiffseichordnung und der Schiffsuntersuchungsordnung) zu erstatten sind, soweit die Ausgaben nicht aus Tit. 527 41 geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
261 06 -731	Ablösung der Kosten für Betrieb und Unterhaltung von Anlagen	200	500	219
281 01 -731	Erstattung der Bauleitungsausgaben zur Beseitigung von Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein	1 104	1 250	582

Erläuterungen

Bauleitungsausgaben, die für die Beseitigung von Schäden an den Kanalanlagen (Böschungen, Dämmen und Anlagen) im Bereich der westdeutschen Kanäle und am Niederrhein durch bergbauliche Maßnahmen entstehen. Die Wiederinstandsetzungskosten sind von den Bergbauunternehmern zu tragen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
381 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
381 04 -990	Erstattung der Ausgaben für die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **428 11,** 521 11 und 521 12.

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 381 04:

Erläuterungen

Erstattung der Personal- und Betriebsausgaben für die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven.

Die Erstattungen werden im Juli und Dezember des laufenden Haushaltsjahres vorgenommen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
382 07 -990	Lotsgeld, Entgelte der Kanalsteurer auf dem Nord-Ostsee-Kanal	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07.

Erläuterungen

Durchlaufende Fremdgelder.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
382 08 -990	Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07.
2. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Durchlaufende Fremdgelder:
1. Befahrungsabgaben für die Mosel,
2. Abgaben für die Benutzung der Duisburg-Ruhrorter Häfen bei der Durchfahrt vom Rhein-Herne-Kanal zum Rhein.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

   Ausgenommen sind Tit. 429 01, Titelgrp. 01, Titelgrp. 03 und Titelgrp. 04.
2. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Bundeswasserstraßen beschafften Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand derselben Maßnahme sind.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -712	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	40 766	40 766	41 171

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	40 730
2. Aufwandsentschädigungen	26
3. Sonstige Leistungen	10
Zusammen	40 766

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -712	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	4 676	4 676	4 217

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 03 -712	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1 000	1 000	217

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 427 09 -731	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	4 300	4 300	5 408

Erläuterungen

Aufwendungen für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustauschs, vor allem im Rahmen der osteuropäischen Zusammenarbeit, zeitweise bei der BAW und BfG beschäftigt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 428 01 -712	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	129 856		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	129 563
2. Aufwandsentschädigungen	38
3. Sonstige Leistungen	255
Zusammen	129 856

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1203 Tit. 425 01	116 875	115 742
Kap. 1203 Tit. 426 01	12 820	12 619

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
429 01 -712	Nicht aufteilbare Personalausgaben	5 760	5 760	4 113

Erläuterungen

Pauschale Arbeitgeberzuwendung für die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung bei der Abt. B der Bahnversicherungsanstalt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -712	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 000	1 000	871

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	650
2. Umzugskostenvergütungen	350
Zusammen	1 000

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -712	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 015	3 906	4 441

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	1 675
2. Kommunikation	1 245
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	968
4. Sonstiges	127
Zusammen	4 015

F 514 01 -712	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	918	893	1 257

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	528
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	60
3. Verbrauchsmittel	325
4. Sonstiges	5
Zusammen	918

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	186	174
Lkw	1	1
Anhänger	24	25
Krafträder	1	1
Arbeitsmaschinen	13	13
Wasserfahrzeuge	7	8
Zusammen	232	222

Die für die Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und den Betrieb ihrer Anlagen sowie für Investitionsmaßnahmen vorgehaltenen Land- und Wasserfahrzeuge der WSV werden zu Lasten des Tit. 514 11 betrieben und dort nachgewiesen.

F 517 01 -712	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5 073	4 936	5 511

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 450
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 520
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 340
4. Private Dienstleister	325
5. Sonstiges	438
Zusammen	5 073

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 169 401 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 8 207 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -712	Mieten und Pachten	758	738	822

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	258
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	500
Zusammen	758

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -712	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 052	1 997	2 177
F 525 01 -712	Aus- und Fortbildung	2 944	2 865	2 996

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 924
2. Lehr- und Lernmittel	150
3. Reisekosten im Zusammenhang mit Aus- und Fortbildung und Umschulung	870
Zusammen	2 944

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
525 02 -712	Kosten der unentgeltlichen Unterbringung und Verpflegung	427	427	325

Haushaltsvermerk

1. Die Mittel für die unentgeltliche Verpflegung durch die Berufsbildungszentren in Koblenz und Kleinmachnow dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
2. Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berufsbildungszentrum Koblenz	153
2. Sonderstelle für Aus- und Fortbildung	158
3. Berufsbildungszentrum Kleinmachnow	88
4. Sonstige	28
Zusammen	427

Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 8 107 €, davon:

Berufsbildungszentrum Koblenz: 8 107 €
Berufsbildungszentrum Kleinmachnow:-.

Die Verwaltungsangehörigen werden während der Ausbildungs- und Fortbildungslehrgänge und in geringerem Umfang bei sonstigen Dienstreisen unentgeltlich untergebracht und verpflegt. Dafür werden die Reisekostenvergütungen und Trennungsgelder bestimmungsgemäß gekürzt.
Bei den Berufsbildungszentren werden in geringem Umfang auch Lehrgänge Dritter durchgeführt. Die Einnahmen an Verpflegungsgeld fließen den Ausgabemitteln zu.

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 01 -712	Gerichts- und ähnliche Kosten	222	216	377

Erläuterungen

Kosten für Beisitzerinnen und Beisitzer, Zeuginnen und Zeugen, Sachverständige sowie Dolmetscherinnen und Dolmetscher.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 02 -712	Sachverständige	281	274	543

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für bei den Schiffsuntersuchungskommissionen tätige Sachverständige	147
2. Sonstiges	134
Zusammen	281

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -712	Dienstreisen	1 781	1 733	2 327

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Die im Rahmen des Auslagenersatzes für Amtshandlungen der WSV neben den Gebühren zu erstattenden Beträge an Reisekosten und Außendienstentschädigungen sowie die für Auslandsdienstreisen der Schiffsuntersuchungskommissionen und Schiffseichämter zu erstattenden Beträge, werden bei Tit. 261 01 vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
531 01 -712	Entschädigungs- und Ersatzleistungen	665	665	1 267

Erläuterungen

Entschädigungs- und Ersatzleistungen aus Haftungstatbeständen (insbesondere bei Kfz-, Schiffsunfällen und Leistungen von Zahlungen bei Schadensfällen durch die Zuweisung von Notliegeplätzen sowie bei Verkehrssicherung).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
532 03 -731	Betrieb des Niederschlagsmessnetzes zur Wasserstandsvorhersage	22	22	15

Erläuterungen

Die Wasserstandsvorhersage erfordert den Betrieb eines fernmeldenden Niederschlagsmessnetzes in Flusseinzugsgebieten des oberen Rheingebietes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
532 04 -731	Vergabe von Arbeiten zur Durchführung der Hauptnivellements an den Bundeswasserstraßen	350	350	79

Erläuterungen

Für wasserbauliche und hydrologische Maßnahmen (Neubau, Ausbau und Unterhaltung) ist ein sicheres und homogenes Höhennetz entlang der ca. 7 400 km Bundeswasserstraßen unabdingbar. Hierzu werden periodisch (Wiederholungszeitspannen 8 bis 18 Jahre) und abschnittsweise Hauptnivellements an Bundeswasserstraßen durchgeführt. Die Durchführung obliegt der BfG. Die jährlich anfallenden Hauptnivellements können durch BfG-eigenes Personal alleine nicht durchgeführt werden. Aus diesem Grund werden die örtlichen Vermessungsarbeiten an Ingenieurbüros vergeben. Die Planung, Vorbereitung, Qualitätskontrolle und Auswertung der Hauptnivellements werden zwecks Erhaltung der Homogenität weiterhin zentral von der BfG durchgeführt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
532 05 -034	Ausbildung von Schiffsoffizieren der Handelsmarine für Aufgaben der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements	190	190	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 539 99 -712	Vermischte Verwaltungsausgaben	441	429	430

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	236
2. Prüfungsvergütungen	55
3. Umzugskosten	23
4. Sonstiges	127
Zusammen	441

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 543 01 -731	Veröffentlichung und Dokumentation	89	87	111

Haushaltsvermerk

1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 544 01 -731	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	981	955	727

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Arbeiten im Rahmen der Projektforschung	
1.1 auf den Gebieten des Wasser-, Erd- und Grundbaues sowie des konstruktiven Ingenieurbaues	521
1.2 auf dem Gebiet der Wassermengenwirtschaft	227
1.3 auf dem Gebiet der Wassergütewirtschaft	233
Zusammen	981

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
546 01 -712	Ausgaben, die durch die Besichtigung von Anlagen und Modellsammlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und durch Beschickung von Ausstellungen entstehen	400	400	240

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufsicht und Führung	200
2. Reinigung, Beleuchtung und Heizung der Ausstellungsräume	100
3. Beschaffung der Eintrittskarten, Wassergeld und sonstige Sachausgaben	60
4. Sonstiges	40
Zusammen	400

Es handelt sich um folgende Anlagen:

1. Wasserstraßenkreuz und Ausstellung in Minden,
2. Schiffshebewerke Henrichenburg und Lüneburg sowie Ausstellungen,
3. Leuchttürme und Radartürme,
4. Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals, Ausstellung in Kiel-Holtenau und Brunsbüttel,
5. Hebewerk Niederfinow.

Den Ausgaben stehen Einnahmen aus Eintrittsgeldern bei Tit. 111 01 in Höhe von 454 T€ gegenüber.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 634 03 -712	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
686 01 -034	Unterhaltung der Häfen, Lösch- und Ladeanlagen sowie Umschlagstellen für Zwecke der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements	26	740	-

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 711 01 -712	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3 500	3 500	2 217

Verpflichtungsermächtigung... 3 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€

Erläuterungen

Baumaßnahmen bis zu 1 000 000 € im Einzelfall, soweit sie über den Bauunterhalt hinausgehen, bei Dienstgebäuden der Dienststellen der WSV, die durch die Finanzbauverwaltungen der Länder geplant und durchgeführt werden.

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. WSD Nordwest	
Sanierungsmaßnahmen an Dienstgebäuden	395
2. WSD Süd	
Instandsetzungsmaßnahmen in Dienstgebäuden	579
3. WSD Ost	
Instandsetzungsmaßnahmen in Dienstgebäuden	240
4. BAW	
Sanierungsmaßnahmen an DG in Karlsruhe	520
Sanierungsmaßnahmen an DG in Ilmenau	200
5. BfG	
Instandsetzungsmaßnahmen in Dienstgebäuden	350
6. Sonstige einjährige Maßnahmen	736
Zusammen	3 020

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
4. WSD Nord West Fassadensanierung und Brandschutz im Dienstgebäude WSD in Aurich	700	-	220	-	480	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 712 01 -712	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	5 950	5 950	3 681

Verpflichtungsermächtigung... 5 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 500 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Havariekommando Cuxhaven	10 000	-	5 700	-	4 000	300	-	-
3. BAW Karlsruhe: Sanierung Haus 1 + 2	1 950	-	-	-	1 950	-	-	-
Insgesamt	11 950	-	5 700	-	5 950	300	-	-

zu 2.: Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 811 01 -712	Erwerb von Fahrzeugen	1 500	1 500	1 607

Verpflichtungsermächtigung... 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung 80 Pkw	1 470
2. Sonstiges	30
Zusammen	1 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 01 -712	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	1 000	1 000	812

Verpflichtungsermächtigung... 800 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung Ausstattung von Diensträumen des Havariekommandos	860
2. Sonstige Beschaffungen	140
Zusammen	1 000

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Erstbeschaffung								
1.1 Beschaffung von Geräten für die Bearbeitung des mikroverfilmten Baubestandswerks der WSV	2 812							

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 02 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen Gebrauchsgegenständen für Laboratorien, Werkstätten und Außenuntersuchungen	1 338	1 333	1 465

Verpflichtungsermächtigung... 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	600
2. Sonstige Beschaffungen (BAW und BfG)	738
Zusammen	1 338

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 821 03 -731	Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken für die Errichtung und Erweiterung von Dienstgebäuden	-	-	301
F 861 02 -731	Beteiligung an den Bauvorhaben der Internationalen Mosel-Gesellschaft mbH durch Gewährung von Darlehen	-	-	-
F 863 02 -731	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	-	5	3

Erläuterungen

Darlehen für bis zu je 3 T€.

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
982 07 -990	Durchleitung von Fremdgeldern	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 382 07 und 382 08.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 01	Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen	(997 956)	(986 503)	

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1202 Titelgrp. 04.**
2. **Einsparungen bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 634 13.**
3. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8 **mit Ausnahme des Titels 634 13.**
4. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
5. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
6. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei Maßnahmen nach der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen für die anteilmäßige Erstattung durch die Küstenländer nur die zusätzlichen Ausgaben zugrunde gelegt werden, die der Wasser- und Schiffahrtsverwaltung des Bundes in Ausführung der Maßnahmen unmittelbar entstanden sind, sofern von den Küstenländern entsprechend verfahren wird.
7. Ausgaben für Voruntersuchungen und für die Bauleitung dürfen geleistet werden außer für die Wasserstraßeninvestitionen des Bundes auch für Maßnahmen zur Beseitigung von Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein sowie für den Bau von Anlagen und die Unterhaltung von Grundstücken/ baulichen Anlagen der Bundeswehr einschl. Maßnahmen für zivile Infrastruktur von militärischem Interesse (Kap. 1412).

Erläuterungen

1. Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und Betrieb ihrer Anlagen

1.1 Das Netz der Bundeswasserstraßen umfasst rd. 7 350 km Binnenwasserstraßen und rd. 23 000 qkm Seewasserstraßen. Von den Binnenwasserstraßen entfallen rd. 6 600 km auf Binnenschifffahrtsstraßen und rd. 750 km auf Seeschifffahrtsstraßen. 2 830 km der Netzlänge der Binnenwasserstraßen sind freie/geregelte Flussstrecken, 2 790 km staugeregelte Flussstrecken und 1 730 km Kanalstrecken. Zu den wichtigsten Bauwerken zählen rd. 350 Schleusenanlagen, rd. 300 Wehranlagen, vier Schiffshebewerke, acht Sperrwerke und rd. 1 000 Brücken.

1.2 Zur Wahrnehmung der Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben hält die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung eigenes Personal, Werkstätten sowie einen Fahrzeug- und Gerätepark vor. Ein Teil der Unterhaltungsaufgaben wird an Privatunternehmen vergeben.

1.3 In dieser Titelgruppe sind sämtliche Ausgaben des Regiebetriebes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung veranschlagt, die von den Dienststellen unterhalb der Amtsebene (Außenbezirke, Bauhöfe, Betriebsstellen und andere Sondereinrichtungen) und von der Fachstelle für Verkehrstechniken durchgeführt werden. Hierzu gehören auch die Vorsorge und Abwehr im Rahmen der Bekämpfung von Verschmutzungen durch Öl und andere Schadstoffe im See- und Küstenbereich.

2. Ausbau- und Ersatzmaßnahmen an Bundeswasserstraßen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

2.1 Das Netz der Bundeswasserstraßen wird durch Ausbaumaßnahmen ständig verbessert, rationalisiert und den veränderten Anforderungen angepasst. An einigen Ausbauvorhaben beteiligen sich die Bundesländer und Dritte aufgrund besonderer Abkommen und Verträge.

2.2 Aufgrund der Altersstruktur der Anlagen, die insgesamt ein Anlagevermögen von rd. 40,0 Mrd. € darstellen, fallen ständig Ersatzinvestitionen an. Der größte Teil der Ersatzinvestitionen wird im Rahmen laufender Ausbauprogramme durchgeführt. Ein erheblicher Teil der Ersatzinvestitionen wird aber auch außerhalb dieser Programme als Einzelmaßnahmen vorgenommen.

2.3 In dieser Titelgruppe sind auch die Ausgaben für Voruntersuchungen und für die Bauleitung veranschlagt.

2.4 Die von Bundesländern und sonstigen Dritten zu tragenden Anteile für die Bauleitung werden bei Tit. 232 03 bzw. Tit. 281 01 vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
422 11 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	25 664	25 664	25 549

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	25 613
2. Aufwandsentschädigungen	40
3. Sonstige Leistungen	11
Zusammen	25 664

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
422 12 -731	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	48	48	-
422 13 -731	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	-	-	-
427 19 -731	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	11 753	11 753	16 541

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Entgeltgruppe bei **Tit. 428 11** vorhanden sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
428 11 -731	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	385 374		

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	382 632
2. Aufwandsentschädigungen	1 300
3. Sonstige Leistungen	1 442
Zusammen	385 374

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 428 11 (Titelgruppe 01):

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1203 Tit. 425 11	114 841	119 968
Kap. 1203 Tit. 426 11	270 324	268 367

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
453 11 -731	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 085	1 085	946

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	905
2. Umzugskostenvergütungen	180
Zusammen	1 085

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
511 11 -731	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8 500	8 000	9 222
514 11 -731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	45 000	43 000	48 647

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	25 800
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	300
3. Verbrauchsmittel	18 750
4. Sonstiges	150
Zusammen	45 000

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
1.1 Anzahl Landfahrzeuge		
1.1.1 Pkw	540	540
1.1.2 Lkw	520	580
1.1.3 Anhänger	570	570
1.1.4 Krafträder	8	8
1.1.5 Arbeitsmaschinen	502	502
1.2 Anzahl Wasserfahrzeuge		
1.2.1 Schiffe	1 350	1 360
1.2.2 Schwimmende Geräte	110	110
Summe 1.	3 600	3 670

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
521 11 -731	Unterhaltung der Bundeswasserstraßen	58 581	58 000	58 916

Verpflichtungsermächtigung .... 40 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 521 14.
2. Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
521 12 -731	Betrieb der Anlagen an Bundeswasserstraßen Haushaltsvermerk Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.	16 500	17 000	16 481
521 13 -731	Unterhaltung und Betrieb des Kommunikationsnetzes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	4 600	4 600	4 386
521 14 -731	Aufwendungen für die maritime Notfallvorsorge und verkehrsbezogener Feuerschutz Verpflichtungsermächtigung .... 6 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 3 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 2 000 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 1 000 T€ Haushaltsvermerk 1. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. 2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 521 11.	17 650	17 400	16 697
525 11 -731	Aus- und Fortbildung Erläuterungen Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der bei Tit. 427 19 veranschlagten Auszubildenden einschl. der Reisekosten und Lehr- und Lernmittel im Zusammenhang mit der Aus- und Fortbildung.	500	500	-
526 12 -731	Sachverständige Verpflichtungsermächtigung .... 12 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 6 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 4 000 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 2 000 T€	15 000	16 834	12 255
527 11 -731	Dienstreisen	1 700	1 700	1 689
547 11 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	17 000	17 000	17 865
632 11 -731	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben und für die Bauleitung	500	500	427
634 13 -731	Zuweisungen an den Versorgungsfonds Haushaltsvermerk **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 01.**	-		

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
711 11 -731	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Verpflichtungsermächtigung... 3 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 11, 780 11, 780 12, 780 14, 811 11, 811 12 und 812 11.	4 400	4 400	4 084
712 11 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall Verpflichtungsermächtigung... 3 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 500 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 780 11, 780 12, 780 14, 811 11, 811 12 und 812 11.	5 500	7 100	2 386
752 11 -731	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Bundeswasserstraßen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 02.	-	-	778
752 12 -731	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrasturkturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1210 Tit. 743 32, Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. 3. Einnahmen aus gem. Art. 8 (VO) EG 438/2001 und Art. 3 VO (EG) 448/2001 wieder eingezogenen Beträgen fließen den Ausgaben zu.	-	-	2 962
780 11 -731	Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur Verpflichtungsermächtigung... 95 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 50 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 30 000 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 15 000 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 780 12, 780 14, 811 11, 811 12 und 812 11.	120 000	110 000	117 214

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
780 12 -731	Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen	109 483	100 154	104 091

Verpflichtungsermächtigung.. 210 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu...................................... 70 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu...................................... 70 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu...................................... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu...................................... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu...................................... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1210 Tit. 741 31 und Kap. 1222 Tit. 891 01.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 780 11, 780 14, 811 11, 811 12, 812 11, Kap. 1210 Tit. 741 31 und Kap. 1222 Tit. 891 01.

Erläuterungen

Summe der Titel 728 11 bis 751 11 des Wasserstraßenbauplans.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
780 14 -731	Ausbau von Betriebswegen an Bundeswasserstraßen	3 518	10 000	172

Verpflichtungsermächtigung.. 2 880 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 780 11, 780 12, 811 11, 811 12 und 812 11.

Erläuterungen

Bei einem Ausbau der Betriebswege an Bundeswasserstraßen sollen mit den interessierten Gemeinden Verträge über die Nutzung und Verkehrssicherungspflicht der Betriebswege für den Fahrradverkehr abgeschlossen werden.

Weniger wegen Umsetzung zum Kap. 1202 Tgr. 04.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
780 98 -731	Baukostenzuschuss für Verkehrsinfrastrukturvorhaben -Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd. €- Verkehrsprogrammes	100 000	100 000	-

Verpflichtungsermächtigung.. 5 000 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Mit der Regierungserklärung des Bundeskanzlers vom 17. März 2005 wurde zur Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung und zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit des "2 Mrd. Euro-Programms" für den Zeitraum 2005 - 2008 beschlossen. Dieses Programm soll sicherstellen, dass dringliche Verkehrsinvestitionen umgesetzt werden können.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
811 11 -731	Erwerb von Fahrzeugen	30 600	30 600	27 103

Verpflichtungsermächtigung.. 23 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu...................................... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu...................................... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu...................................... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 780 11, 780 12, 780 14, 811 12 und 812 11.

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
811 12 -731	Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge	7 000	8 000	4 559
	Verpflichtungsermächtigung .... 5 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 3 500 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 2 000 T€			
	Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 780 11, 780 12, 780 14, 811 11 und 812 11.			
812 11 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8 000	8 000	8 542
	Verpflichtungsermächtigung .... 7 200 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 5 200 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 2 000 T€			
	Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 780 11, 780 12, 780 14, 811 11 und 811 12.			
821 11 -731	Ankauf von unbebauten Grundstücken	-	-	1 916
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Lotswesen	(109 797)	(65 033)	
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 06.			
521 31 -731	Betrieb und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der Lotseinrichtungen	44 975	40 954	41 505
	Erläuterungen Aufgrund des erwarteten Gebührenaufkommens bei Tit. 111 06 sind folgende Ausgaben vorgesehen:			

Bezeichnung	1 000 €
1. Betrieb und Unterhaltung der Lotseinrichtungen	41 465
2. Erstattung der Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen an Elbe, Weser, Ems und Jade	2 600
3. Erstattung von Personalausgaben des Kap. 1203 Tit. 422 01, 422 02, 422 03 und 428 01 (vgl. Tit. 261 01)	910
Zusammen	44 975

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
525 31 -731	Aus- und Fortbildung	75	45	65
527 31 -731	Dienstreisen	7	6	4

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

547 31 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	285	213	251

Erläuterungen

Mitverausgabt werden die Kosten für Maßnahmen zur Asbestentsorgung von Lotsenbooten.

712 31 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 050	4 304	934

Verpflichtungsermächtigung... 1 350 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 675 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 675 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Neubaumaßnahme für ein Flusslotshaus in Bremerhaven	3 244	319	1 392	1 533	-	-	-	-
2. Neubaumaßnahme für ein Flusslotshaus in Brunsbüttel	3 047	368	2 162	217	300	-	-	-
3. Neubaumaßnahme für ein Lotsenhaus an der Kieler Förde in Strande	1 500	-	750	-	750	-	-	-
Insgesamt	7 791	687	4 304	1 750	1 050	-	-	-

Zu 3.: Die Bauunterlage nach § 24 BHO liegt noch nicht vor.

811 31 -731	Erwerb von Fahrzeugen	61 455	18 861	4 850

Verpflichtungsermächtigung... 14 875 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 600 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 275 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 2 925 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 4 450 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 2 625 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Leasing auf 12 Jahre von 1 Stationsschiff und 2 Tendern für das Seelotsrevier Elbe als Ersatz für 2 Stationsschiffe	57 778	28 493	4 861	-	4 861	19 563	-	-
2. Kauf eines Redundanz-Stationsschiffes für die Nordseereviere	40 000	-	8 000	4 450	25 280	2 270	-	-
3. Kauf eines Stationsschiffes für das Revier Weser/Jade	40 000	-	-	-	23 689	16 311	-	-
4. Kauf eines SWATH-Tenders für das Revier Ems	12 000	-	6 000	-	6 000	-	-	-
5. Ersatz für die Lotsenversetzschiffe Brunsbüttel Range 2 SWATH-Inshore Tender und 1 Monohull-Schiff	**16 500**	**-**	**-**	**-**	**1 625**	**14 875**	**-**	**-**
Zusammen	166 278	28 493	18 861	4 450	61 455	53 019	-	-

Zu 2., 3. und 5.: Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

Mehr wegen erhöhtem Bedarf an Ersatzinvestitionen.

812 31 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 950	650	-

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(434)	(434)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Einsparungen bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 634 43.**
3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig **mit Ausnahme des Titels 634 43.**
4. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 1 der Erläuterungen.
5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
422 41 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	-
427 49 -731	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	299	2 680

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Entgeltgruppe bei **Tit. 428 41** vorhanden sind.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	290
2. Sonstige Leistungen	9
Zusammen	299

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
428 41 -731	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1203 Tit. 425 41	-	891
Kap. 1203 Tit. 426 41	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
459 49 -731	Vermischte Personalausgaben	-	5	-
527 41 -731	Dienstreisen	50	5	247
547 41 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	384	125	1 205

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 04:			
634 43 -731	Zuweisungen an den Versorgungsfonds Haushaltsvermerk **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 04.**	-		
812 41 -731	Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen	-	-	-
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€	(15 368)	(16 745)	
F 511 55 -731	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 089	2 511	4 076
F 518 55 -731	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	65	73	196
F 525 55 -712	Aus- und Fortbildung	398	446	657
F 532 55 -731	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	908	1 284	1 949
F 812 55 -731	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Verpflichtungsermächtigung.. 8 500 T€ fällig im Haushaltsjahr 2008. Erläuterungen	11 908	12 431	9 397

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	1 449
1.2 Software	2 767
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	5 974
2.2 Software	1 718
Insgesamt	11 908

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -712	Vergütungen der Angestellten		116 875	115 742
425 11 -731	Vergütungen der Angestellten		114 841	119 968
425 41 -731	Vergütungen der Angestellten		-	891

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 426 01 -712	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		12 820	12 619
426 11 -731	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		270 324	268 367
426 41 -731	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		-	-

Abschluss des Kapitels 1203

	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	150 813	154 250
Übrige Einnahmen	25 282	26 251
Gesamteinnahmen	176 095	180 501
Ausgaben		
Personalausgaben	611 282	611 216
Sächliche Verwaltungsausgaben	255 876	250 779
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	526	1 240
Ausgaben für Investitionen	478 152	427 788
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	1 345 836	1 291 023

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1203

	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €
Aus Hauptgruppe 4	181 598	181 437
Aus Hauptgruppe 5	23 015	23 343
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	9 450	9 450
Aus Hauptgruppe 8	15 746	16 269
Zusammen	229 809	230 499

Auszug aus Kap. 1202 Tgr. 05

- Verwendung der streckenbezogenen LKW-Maut

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 100 000 T€ gesperrt.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: . . . 780 51 . . . dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 532 51.
3. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8.
4. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: . . . 780 51 . . . dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 52, 119 59 und 281 51.
5. . . .
6. Erstattungen, Beiträge Dritter und Einnahmen aus Schadensersatzleistungen bei unzulässigen Wettbewerbsbeschränkungen fließen den Ausgaben zu.
7. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet werden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

. . .

Mit der Einführung der streckenbezogenen Gebühr (LKW-Maut) hat die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) die Verteilung von Mitteln aus dem Maut-Aufkommen zur Finanzierung von Verkehrsinfrastrukturvorhaben (Straße, Schiene, Wasserstraße) übernommen.

Die VIFG bewirtschaftet die Investitionsansätze als Ganzes. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit führt dazu, dass die in der Anlage festgelegten Maßnahmen unterjährig verkehrsträgerübergreifend finanziert werden können. Von der VIFG nicht verausgabte Mittel werden zusätzlich im jeweils folgenden Haushaltsjahr, spätestens mit dem übernächsten Bundeshaushalt bereitgestellt. Dabei sind die tatsächlichen Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben zu berücksichtigen.

. . .

Veranschlagt sind die Investitionsausgaben zur Finanzierung . . . des Anti-Stau-Programms und anderer Maßnahmen der Wasserstraßeninfrastruktur (siehe Anlage zum Kapitel und Wasserstraßenbauplan zu Kap 1203)...

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 T€	Soll 2006 1 000 T€	Ist 2005 1 000 T€
780 51 - 731	Investitionen in die Bundeswasserstraßen über die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG)	259.390	257.212	312.056
	Verpflichtungsermächtigung .... 280 000 T€			
	davon fällig.			
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 150 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 80 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 40 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 10 000 T€			

Auszug aus Anlage 1 zu Kap. 1202

Verwendung der streckenbezogenen LKW-Maut

Bemerkungen:

Die 5 Wasserstraßen-Projekte des Anti-Stau-Programms (ASP) sind – infolge des Volumens der einzelnen Vorhaben – insgesamt so ausgelegt, dass die VIFG-Finanzierung die laufenden Neu- und Ausbaumaßnahmen ergänzen (Komplementärfinanzierung) und somit die bestehenden Engpässe schneller beseitigt werden können.

	Titel 78051 lfd. Nr. (Vorjahr)	Investitionen in die Bundeswasserstraßen über die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) Bezeichnung der Baumaßnahme	Gesamt-"kosten" 1.000 €	Veraus-gabt bis 2005 1.000 €	Bewilligt 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
	1	2	3	4	5	6	7
Anti-Stau-Programm (ASP)	1	Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals (Südstrecke) als Teil der Ost-West-Wasserstraßenverbindung	328.000	146.656	61.000	53.000	67.344
	2	Ausbau von Streckenabschnitten des VDE 17 als Teil der Ost-West-Wasserstraßenverbindung	228.000	107.482	52.000	34.370	34.148
	3	Neubau des Schiffshebewerkes Niederfinow an der Havel-Oder-Wasserstraße	92.000	3.974	5.000	0	83.026
	4	Neubau von zweiten Schleusen an der Mosel in Zeltingen und Fankel	92.000	1.786	20.000	19.000	51.214
	5	Neubau der Schleuse Lauenburg am Elbe-Lübeck-Kanal	22.000	14.771	7.000	100	129
	(6)	Ergänzungsmaßnahmen (einschl. Ersatzinvestitionen)	1.000.000	308.494	112.212	152.920	426.374
		Summe Kapitel 1202 Titel 780 51	**1.762.000**	**583.163**	**257.212**	**259.390**	**662.235**

Der jährliche, projektbezogene Haushaltsansatz der Komplementärfinanzierung aus Kap. 1202 ist auch bei den jeweiligen Titeln des Wasserstraßenbauplans nachrichtlich dargestellt.

Titel	Funk-tion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
1	2	3	4
		Anlage zu Kap. 1203 Wasserstraßenbauplan **Übersicht** (der Ausgabetitel)	
		Personalausgaben	
F 422 01	-712	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	40.766
F 422 02	-712	Bezüge und Nebenleistungen der beamteteten Hilfskräfte	4.676
F 422 03	-712	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1.000
F **427 09**	-731	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	4.300
F **428 01**	-712	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	129.856
429 01	-712	Nicht aufteilbare Personalausgaben	5.760
F 453 01	-712	Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1.000
		Sächliche Verwaltungsausgaben	
F 511 01	-712	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.015
F 514 01	-712	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	918
F 517 01	-712	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5.073
F 518 01	-712	Mieten und Pachten	758
F 519 01	-712	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.052
F 525 01	-712	Aus- und Fortbildung	2.944
525 02	-712	Kosten der unentgeltlichen Unterbringung und Verpflegung	427
F 526 01	-712	Gerichts- und ähnliche Kosten	222
F 526 02	-712	Sachverständige	281
F 527 01	-712	Dienstreisen	1.781
531 01	-712	Entschädigungs- und Ersatzleistungen	665

	Titel	Funk-tion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
	1	2	3	4
	532 03	-731	Betrieb des Niederschlagsmessnetzes zur Wasserstandsvorhersage	22
	532 04	-731	Vergabe von Arbeiten zur Durchführung der Hauptnivellements an den Bundeswasserstraßen	350
	532 05	-034	Ausbildung von Schiffsoffizieren der Handelsmarine für Aufgaben der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements	190
F	539 99	-712	Vermischte Verwaltungsausgaben	441
F	543 01	-731	Veröffentlichung und Dokumentation	89
F	544 01	-731	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	981
	546 01	-712	Ausgaben, die durch die Besichtigung von Anlagen und Modellsammlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und durch Beschickung von Ausstellungen entstehen	400
			Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	
F	**634 03**	-712	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	0
	686 01	-034	Unterhaltung der Häfen, Lösch- und Ladeanlagen sowie Umschlagstellen	26
			Ausgaben für Investitionen	
F	711 01	-712	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3.500
F	712 01	-712	Baumaßnahmen von mehr als 1.000.000 € im Einzelfall	5.950
F	811 01	-712	Erwerb von Fahrzeugen	1.500
F	812 01	-712	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	1.000
F	812 02	-731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen Gebrauchsgegenständen für Laboratorien, Werkstätten und Außenuntersuchungen	1.338
F	821 03	-731	Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken für die Errichtung und Erweiterung von Dienstgebäuden	0
F	861 02	-731	Beteiligung an den Bauvorhaben der Internationalen Moselgesellschaft mbH durch Gewährung von Darlehen	0
F	863 02	-731	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs.2 Bundesreisekostengesetz	0
			Besondere Finanzierungsausgaben	
	982 07	-990	Durchleitung von Fremdgeldern	0

Titel	Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
1	2	3	4
Tgr. 01		**Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen**	[997.956]
422 11	-731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	25.664
422 12	-731	Bezüge und Nebenleistungen der beamteteten Hilfskräfte	48
422 13	-731	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	0
427 19	-731	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	11.753
428 11	-731	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	385.374
453 11	-731	Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1.085
511 11	-731	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8.500
514 11	-731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	45.000
521 11	-731	Unterhaltung der Bundeswasserstraßen	58.581
521 12	-731	Betrieb der Anlagen an Bundeswasserstraßen	16.500
521 13	-731	Unterhaltung und Betrieb des Kommunikationsnetzes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	4.600
521 14	-731	Aufwendungen für die maritime Notfallvorsorge und verkehrsbezogenen Feuerschutz	17.650
525 11	-731	Aus- und Fortbildung	500
526 12	-731	Sachverständige	15.000
527 11	-731	Dienstreisen	1.700
547 11	-731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	17.000
632 11	-731	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben und für die Bauleitung	500
634 13	-731	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	0
711 11	-731	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4.400
712 11	-731	Baumaßnahmen von mehr als 1.000.000 € im Einzelfall	5.500
752 11	-731	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Bundeswasserstraßen	0
752 12	-731	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen	0
780 11	-731	Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur	120.000
780 12	-731	Um, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen	109.483

Titel	Funk-tion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
1	2	3	4
780 14	-731	Ausbau von Betriebswegen an Bundeswasserstraßen	3.518
780 98	-731	Baukostenzuschuss für Verkehrsinfrastrukturvorhaben - Maßnahmen im Rahmen des 2-Mrd.€-Verkehrsprogramms	100.000
811 11	-731	Erwerb von Fahrzeugen	30.600
811 12	-731	Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge	7.000
812 11	-731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8.000
821 11	-731	Ankauf von unbebauten Grundstücken	0
Tgr. 03		**Lotswesen**	[109.797]
521 31	-731	Betrieb und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der Lotseinrichtungen	44.975
525 31	-731	Aus- und Fortbildung	75
527 31	-731	Dienstreisen	7
547 31	-731	Nicht aufteibare sächliche Verwaltungsausgaben	285
712 31	-731	Baumaßnahmen von mehr als 1.000.000 € im Einzelfall	1.050
811 31	-731	Erwerb von Fahrzeugen	61.455
812 31	-731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.950
Tgr. 04		**Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte**	[434]
422 41	-731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0
427 49	-731	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	0
428 41	-731	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0
459 49	-731	Vermischte Personalausgaben	0
527 41	-731	Dienstreisen	50
547 41	-731	Nicht aufteibare sächliche Verwaltungsausgaben	384
634 43	-731	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	0
812 41	-731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0

Titel	Funk-tion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
1	2	3	4
Tgr. 55		**Ausgaben für die Informationstechnik**	[15.368]
F 511 55	-731	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2.089
F 518 55	-731	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	65
F 525 55	-712	Aus- und Fortbildung	398
F 532 55	-731	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	908
F 812 55	-731	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	11.908

Abschluss des Wasserstraßenbauplans (Anlage zu Kap. 1203)	
Ausgaben	[1.000 €]
Personalausgaben	611.282
Sächliche Verwaltungsausgaben	255.876
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	526
Ausgaben für Investitionen	478.152
Gesamtausgaben	1.345.836

Titel	Funk-tion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
1	2	3	4
		Aufgliederung (Erläuterungen) **zu Tgr. 01** Haushaltsvermerke siehe Kap. 1203	
Tgr. 01		**Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen**	[997.956]
		Personalausgaben	
422 11	-731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	25.664
		Erläuterungen: Ausgaben für Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen, Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen. Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt. Die Bewirtschaftung des Personals erfolgt im Rahmen der vom Bundesverkehrs-ministerium bereitgestellten Planstellen auf der Grundlage der ermittelten Dienstposten.	
422 12	-731	Bezüge und Nebenleistungen der beamteteten Hilfskräfte	48
		Erläuterungen: Ausgaben für Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen. Die Bewirtschaftung des Personals erfolgt im Rahmen der vom Bundesverkehrs-ministerium bereitgestellten Planstellen auf der Grundlage der ermittelten Dienstposten.	
422 13	-731	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	0
		Erläuterungen: Die Bewirtschaftung des Personals erfolgt im Rahmen der vom Bundesverkehrs-ministerium bereitgestellten Planstellen auf der Grundlage der ermittelten Dienstposten.	
427 19	-731	Entgelte für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	11.753
428 11	-731	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	385.374
		Erläuterungen: Entgelte einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ohne Auszubildende. Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt. Entgelte werden gezahlt für: - Verwaltungs-, Planungs- und Ausführungsarbeiten an Bundeswasserstraßen - Unterhaltungsarbeiten im und am Gewässerbett, an Anlagen und Schifffahrts-zeichen usw. - Betreiben von Anlagen und Objekten wie: Abstiegsanlagen, Stauanlagen, Schifffahrtszeichen, Über- und Unterführungsanlagen, Be-, Entwässerungs- und Wasserbewirtschaftungsanlagen, funk- und nachrichtentechnische Anlagen, Fähren, usw. - Bedienen von Fahrzeugen im Betriebs- und Unterhaltungsdienst, als ständige Besatzungsmitglieder einschl. Reservepersonal von Landfahrzeugen . . .	

Titel	Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
1	2	3	4
noch zu Titel 428 11			
		- Einsatz in Bauhöfen einschl. Wartungstrupps und Sonderwerkstätten sowie in der Fachstelle für Verkehrstechniken.	
453 11	-731	Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1.085
		Erläuterungen: Ausgaben für Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse und Umzugskostenvergütungen des bei den Titeln 422 11 bis 422 13 und 428 11 veranschlagten Personals (nicht für Personal des Titels 427 19).	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	
511 11	-731	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8.500
		Erläuterungen: Ausgaben für den Geschäftsbedarf (Büromaterial, Material für die Informationstechnik, Bücher, Zeitschriften, Gesetz- und Verordnungsblätter, Inanspruchnahme von elektronischen Fachinformationszentren, Ausgaben für Verdingungsunterlagen), Gebühren und Entgelte für alle Post- und Fernmeldedienstleistungen, Wartung und Miete von Telekommunikationsanlagen sowie Entgelte für Fernmeldeleitungen. Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Gebrauchsgegenstände bis zur Wertgrenze von 5.000 € im Einzelfall, sonst bei Titel 812 11.	
514 11	-731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	45.000
		Erläuterungen: Die Haltung von Land- und Wasserfahrzeugen umfasst Ausgaben für Kraft- und Schmierstoffe und andere Verbrauchsstoffe sowie Reparaturen und Ausgaben für Kfz-Steuern, Zulassungs-, Untersuchungs- und Prüfgebühren, Ausrüstung, Ausstattung, Entsorgung. Instandsetzungen über 50.000 € werden bei Titel 811 11 veranschlagt.	
521 11	-731	Unterhaltung der Bundeswasserstraßen	58.581
		Erläuterungen: Die betriebliche Unterhaltung beinhaltet laufende bzw. regelmäßige kleinere Maßnahmen, die zur Sicherung der Substanz, Funktion und Verkehrssicherheit der Bundeswasserstraßen erforderlich sind, insbesondere: - Ausgaben für Lieferungen durch Unternehmer für den Regiebetrieb der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Ausgaben für Leistungen durch Unternehmer zur Unterhaltung der Uferdeckwerke und Regelungsbauwerke, Fahrrinnen, Ingenieurbauwerke und sonstigen Anlagen.	
521 12	-731	Betrieb der Anlagen an Bundeswasserstraßen	16.500
		Erläuterungen: Ausgaben für den Betrieb von Schleusen, Wehren, Pumpwerken, Radaranlagen, Schifffahrtszeichen, Fähren, Brücken u.a. für die - Versorgung mit Kraft-, Schmier- und anderen Verbrauchsstoffen, elektrischer Energie, Heizstoffen) - Entsorgung von Rechengut an Stauanlagen und Schöpfwerken, Schiffs-Hausmüll an Schleusen, Abwasserbeseitigung)	

Titel	Funk-tion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
1	2	3	4
521 13	-731	Unterhaltung und Betrieb des Kommunikationsnetzes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	4.600
		Erläuterungen: Laufende bzw. regelmäßige Ausgaben für das Kommunikationsnetz (Messwerte, betriebliche Überwachung und Steuerung, Sprache) einschließlich Betriebssicherungsfunk und Anmietung von Leitungswegen.	
521 14	-731	Aufwendungen für die maritime Notfallvorsorge und verkehrsbezogenen Feuerschutz	17.650
		Erläuterungen: Ausgaben im Rahmen der Bekämpfung von Meeresverschmutzungen für - die Haltung von Fahrzeugen - die Anmietung von Fahrzeugen, Räumen, Geräten und sonstigen Einrichtungen - Maßnahmen zur Abwehr drohender Gefahren und Abwendung erheblicher Schäden - Erprobungsmaßnahmen und Übungen des Havariekommandos Ausgaben für den verkehrsbezogenen Feuerschutz (§35 Abs. 2 WaStrG) im Rahmen der Vereinbarungen mit Dritten.	
525 11	-731	Aus- und Fortbildung	500
		Erläuterungen: Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der bei Titel 427 19 veranschlagten Auszubildenden. Einschließlich der Reisekosten und Lehr- und Lernmittel im Zusammenhang mit der Aus- und Fortbildung.	
526 12	-731	Sachverständige	15.000
		Erläuterungen: Ausgaben für freiberuflich Tätige (Ingenieurbüros, Planungsbüros, Gutachter u. ä.) Dies gilt insbesondere für: - den Bereich der Bauwerksinspektion, das Aufstellen von Bestandsunterlagen, Vermessungs- und Kartenarbeiten sowie die Anfertigung von Gutachten - technische und wirtschaftliche Berechnungen und Untersuchungen sowie Modellversuche und Voruntersuchungen für Ausbaumaßnahmen - Planungs-, Überwachungs- und Prüfungsaufgaben im Rahmen von Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen	
527 11	-731	Dienstreisen	1.700
		Erläuterungen: Ausgaben für Reisekosten (Inlands- und Auslandsdienstreisen) sowie Außendienst-entschädigungen für das bei Titel 422 11 bis 426 11 veranschlagte Personal.	
547 11	-731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	17.000
		Erläuterungen: Sächliche Verwaltungsausgaben, die in den Außenbezirken, Bauhöfen, Betriebsstellen, den Berufsbildungszentren sowie in der Fachstelle für Verkehrstechniken und in den Funktionsgebäuden der Neubaudienststellen anfallen: - Ausgaben für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume - Ausgaben für die Unterhaltung der Gebäude ohne unmittelbaren Zusammenhang mit wasserbaulichen Anlagen bis zu 15.000 € im Einzelfall. - Ausgaben für Mieten und Pachten von Grundstücken, Gebäuden, Räumen, Containern und Anlagen, Bewachung.	

Titel	Funk-tion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
1	2	3	4
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	
632 11	-731	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben und für die Bauleitung	500
		Erläuterungen: Zu den Ausgaben gehören Personalausgaben und sächliche Verwaltungsausgaben, die bei der Durchführung von Bundesaufgaben durch die Länder entstehen. Sie beinhalten Ausgaben für Eigenleistungen der Länder sowie Leistungen der von den Ländern beauftragten freiberuflich Tätigen. Die Erstattung der Verwaltungsausgaben erfolgt auf der Grundlage einer zwischen dem Bund und dem jeweiligen Land abgeschlossenen Vereinbarung.	
634 13	-731	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	0
		Erläuterungen: Zur Durchführung des Bundesbesoldungsgesetzes wird zur Sicherung der künftigen Versorgungsaufwendungen ein Sondervermögen unter dem Namen „Versorgungsrücklage des Bundes“ errichtet. Für Beamtinnen und Beamte, deren Dienstverhältnis erstmals nach dem 31. Dezember 2006 begründet wird, sind vom 1. Januar 2007 an und während der gesamten Dienstzeit regelmäßige Zuweisungen an ein auf Dauer angelegtes Sondervermögen „Versorgungsfonds des Bundes“ zu leisten.	
		Ausgaben für Investitionen	
711 11	-731	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4.400
		Erläuterungen: Ausgaben bis 1,0 Mio. € für bauliche Unterhaltung und Grundinstandsetzungen an Betriebsgebäuden (Außenbezirke, Bauhöfe, Lager- und Werkstattgebäude, Informationszentren) ohne unmittelbaren Zusammenhang mit wasserbaulichen Anlagen und an Funktionsgebäuden der Neubaudienststellen. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 1**	
712 11	-731	Baumaßnahmen von mehr als 1 Mio. € im Einzelfall	5.500
		Erläuterungen: Ausgaben für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Grundinstandsetzungen mit Ausgaben größer 1,0 Mio. € für Betriebsgebäude (Außenbezirke, Bauhöfe, Lager- und Werkstattgebäude, Informationszentren) ohne unmittelbaren Zusammenhang mit wasserbaulichen Anlagen und für Funktionsgebäude der Neubaudienststellen. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 2**	
728 11	-731	Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal	0
		Erläuterungen: Am Nord-Ostsee-Kanal wird die rd. 20 km lange Oststrecke ausgebaut. Weiter werden die vorhandenen Anlagen zur Erhaltung des Verkehrswertes grundinstandgesetzt und modernisiert. Zur Bestandssicherung werden der Kanalquerschnitt erweitert (neue Wasserspiegelbreite 162 m) und die Ufer zurückgelegt. Die Querungsbauwerke wie Tunnel, Kanalfähren und Hochbrücken sind instandzusetzen bzw. zu ersetzen. Das Verkehrssicherungssystem wird erneuert. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 3**	

Titel	Funk-tion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
1	2	3	4
729 11	-731	Maßnahmen an der Unter- und Außenelbe	0
		Erläuterungen: An der Unter- und Außenelbe werden Fahrinnenanpassungen für 14,5m tiefgehende Containerschiffe sowie in der Tideelbe Strombaumaßnahmen durchgeführt. Desweiteren werden noch Restmaßnahmen zur Vermeidung nachteiliger Ausbauwirkungen infolge der letzten Fahrwasseranpassung durchgeführt. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 4**	
730 11	-731	Maßnahmen an der Ostsee	0
		Erläuterungen: Die Seeschifffahrtsstraßen der Ostsee in Mecklenburg-Vorpommern werden in folgenden Bereichen ausgebaut: - der Seekanal zum Überseehafen Rostock - der nördliche Peenestrom bis zum Hafen Wolgast - die Seehafenzufahrt Wismar - die Ostansteuerung zum Hafen Stralsund - die Zufahrt zum Hafen Greifswald-Ladebow An der Ostsee wird wie an der Nordsee eine AIS-Landinfrastruktur aufgebaut **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 5**	
731 11	-731	Maßnahmen an der Nordsee	6.250
		Erläuterungen: An der deutschen Nord- und Ostseeküste wird eine AIS-Landinfrastruktur aufgebaut, die die Verkehrssicherung, Verkehrsüberwachung und Verkehrslenkung des Schiffsverkehrs unterstützt. Durch das damit verbundene Reengineering der maritimen Verkehrstechnik werden die verkehrstechnischen Anlagen einschließlich der Schifffahrtszeichen angepasst und erneuert. Weiterhin werden Grundinstandsetzungen an Anlagen und Strombaumaßnahmen zur Stabilisierung der Fahrwasser von Ems und Jade durchgeführt. Dazu gehören auch Maßnahmen auf den Inseln Borkum, Wangerooge und Minsener Oog. Die Anlagen auf Helgoland und am Eidersperrwerk werden grundinstandgesetzt. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 6**	
732 11	-731	Maßnahmen an der Außen- und Unterweser (einschl. Nebenflüsse)	0
		Erläuterungen: An der Außenweser werden Fahrrinnenanpassungen für 14,5m tiefgehende Containerschiffe durchgeführt. Die Fahrrinnenanpassung an der Unterweser erfolgt für tideabhängige Massengutschiffe. Desweiteren werden noch Restmaßnahmen zur Vermeidung nachteiliger Ausbau-wirkungen infolge der letzten Fahrwasseranpassung durchgeführt. Der Ersatz der Staustufe Bremen-Hemelingen ist bis auf Restmaßnahmen abgeschlossen. . . .	

Titel	Funk-tion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
1	2	3	4
noch zu Titel 732 11			
		Die Untere Hunte als seewärtige Zufahrt zum Hafen Oldenburg wird ausgebaut, insbesondere zur Verbesserung der Tidefahrmöglichkeiten der Küstenschifffahrt und zur Verringerung der Tideabhängigkeit der Binnenschifffahrt. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 7**	
733 11	-731	Maßnahmen am Mittellandkanal und am Elbe-Seitenkanal	2.500
		Erläuterungen: Der Ausbau des Mittellandkanals erfolgt nach den Richtlinien für Wasserstraßen der Klasse Vb und der Stichkanäle nach Osnabrück, Hannover-Linden und Hildesheim nach Klasse Va. Die Finanzierung der Weststrecke des Mittellandkanals tragen der Bund sowie die Länder Nordrhein-Westfalen, Niedersachen und Bremen. Die Finanzierung der Oststrecke tragen der Bund sowie die Länder Niedersachsen und Hamburg. Der Elbe-Seitenkanal wurde vom Bund und vom Land Hamburg gemeinsam finanziert. Zur Zeit stehen noch Restmaßnahmen und Instandsetzungsmaßnahmen an der Schleuse Uelzen I sowie der Neubau einer zweiten Schleuse Uelzen als Ersatzmaßnahme an. Parallel dazu werden Ersatzinvestitionen vorgenommen. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 8**	
734 11	-731	Maßnahmen an der Mittel- und Oberweser (einschl. Quell- und Nebenflüsse)	200
		Erläuterungen: Die Anpassungsmaßnahmen an der Mittelweser (ausgenommen Schleusen) umfassen eine Vertiefung der Fahrrinne auf 2,80 m und die Anpassung der Schleusenkanäle für das Befahren mit eingeschränkten Begegnungsmöglichkeiten von Großmotorgüter-schiffen (110 m x 11,4 m bis 2.000 t). Die Finanzierung erfolgt mit Beteiligung des Landes Bremen. Parallel dazu werden Ersatzinvestitionen vorgenommen. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 9**	
740 11	-731	Maßnahmen an den Bundeswasserstraßen des Westdeutschen Kanalnetzes (einschl. Küstenkanal und Ruhrwasserstraße)	21.250
		Erläuterungen: Die Ausbaumaßnahmen am Westdeutschen Kanalnetz erstrecken sich auf den Dortmund-Ems-Kanal, Wesel-Datteln-Kanal, Datteln-Hamm-Kanal und Rhein-Herne-Kanal einschl. der Bundeswasserstraße Ruhr. Die Finanzierung erfolgt mit Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen. Der Ausbau der DEK Südstrecke zwischen Datteln und Bergeshövede erfolgt für Wasserstraßenklasse Vb und schließt den Neubau der Schleuse Münster ein. Der Ausbau des Küstenkanals erfolgte mit Beteiligung des Landes Bremen. Bremen leistet seinen Beitrag (5.209 T€) für die Stadtstrecke Oldenburg in 3 Jahresraten nach Fertigstellung. Parallel zu den Ausbaumaßnahmen werden Ersatzinvestitionen vorgenommen. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 10**	

Titel	Funk-tion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
1	2	3	4
741 11	-731	Maßnahmen am Rhein	31.510
		Erläuterungen: Die Maßnahmen am Oberrhein umfassen: - den Ausbau zwischen Kehl/ Straßburg und Neuburgweiher/ Lauterburg mit Staustufenbauten in Gambsheim und Iffezheim, - die Herstellung einer Fahrrinne von 2,10 m unter GLW unterhalb von Iffezheim, - Folgemaßnahmen des Ausbaus oberhalb von Kehl/ Straßburg sowie - Maßnahmen zur Bekämpfung der Hochwassergefahr (Kostenbeteiligung des Bundes) Die Maßnahmen am Mittel- und Niederrhein umfassen: - ein Geschiebemanagement zur Herstellung eines dynamischen Sohlengleichgewichts - die Herstellung einer Fahrrinne zwischen Mainz und St. Goar auf 2,10 m unter GLW - die Herstellung einer Fahrrinne zwischen Köln und Koblenz auf 2,50 m unter GLW - Erosionsverminderung zwischen Duisburg und Emmerich/ Lobith bei einer Fahrrinnentiefe von 2,80 m unter GLW **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 11**	
742 11	-731	Maßnahmen an Mosel, Saar, Lahn	5.500
		Erläuterungen: Die Maßnahmen an der Mosel umfassen: - die Vertiefung der Fahrrinne von 2,70 m auf 3,0 m und den Ausbau der oberen Vorhäfen zu den Schleusen Lehmen, Fankel und Wintrich - den Bau von zweiten Schleusenkammern an den Staustufen Fankel und Zeltingen - Ersatzinvestitionen an den Anlagen. An der Saar werden noch Restmaßnahmen des Ausbaus abgewickelt. Die Finanzierung erfolgt mit Beteiligung der Länder Saarland und Rheinland-Pfalz. An der Lahn werden die Schleusen modernisiert und automatisiert. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 12**	
743 11	-731	Maßnahmen am Neckar	500
		Erläuterungen: An den zum Teil über 60 Jahre alten Anlagen (Schleusen, Schleusenvorhäfen, Wehre und Brücken) des Neckars werden Bestandssicherungs- und Ersatzinvestitionsmaßnahmen durchgeführt. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 13**	
744 11	-731	Maßnahmen am Main	100
		Erläuterungen: Die Maßnahmen am Main umfassen: - die Vertiefung der Fahrrinne von 2,50 m auf 2,90 m zwischen Aschaffenburg und Bamberg und - Ersatzinvestitionen an Schleusen, Schleusenvorhäfen, Wehren und Brücken **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 14**	

Titel	Funk-tion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
1	2	3	4
745 11	-731	Maßnahmen an der Donau und am Main-Donau-Kanal	22.500
		Erläuterungen: An der Donau ist der Ausbau zwischen Regensburg und Straubing bis auf wenige Maßnahmen fertiggestellt. Für die Maßnahmen in der Reststrecke zwischen Straubing und Vilshofen sind die Planungsvorbereitungen angelaufen. Der Ausbau der Donau wird vom Bund und Bayern im Verhältnis 2:1 finanziert. In den veranschlagten Haushaltsansätzen ist der Ausgabeanteil der RMD Wasserstraßen GmbH für Planung und Durchführung (Kosten der RMD) enthalten. Am Main-Donau-Kanal werden noch Restmaßnahmen abgewickelt, die vom Bund und Bayern im Verhältnis 2:1 finanziert werden. Am Main-Donau-Kanal werden die Schleusen instandgesetzt. Des Weiteren werden an der Donau und am Main-Donau-Kanal Ersatzinvestitionen durchgeführt. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 15**	
746 11	-731	Projekt 17 Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (Bundeswasserstraßenverbindung Rühen - Magdeburg - Berlin)	4.873
		Erläuterungen: Im Anschluss an den Mittellandkanal in Niedersachsen wird die Wasserstraßen-verbindung über Magdeburg nach Berlin für Großmotorgüterschiffe und Schub-/ Koppelverbände bis zu 185 m ausgebaut. Zu dem Projekt gehören der Ausbau folgender Wasserstraßen bzw. -abschnitte: 1. Mittellandkanal von Rühen bis Magdeburg 2. Wasserstraßenkreuz Magdeburg mit der Kanalbrücke über die Elbe und den Schleusen Rothensee und Hohenwarthe einschließlich der elbwasserstands-unabhängige Anschluss des Magdeburger Hafens 3. Elbe-Havel-Kanal 4. Untere Havel-Wasserstraße von Plaue bis Potsdam und Havelkanal bis nach Wustermark 5. Wasserstraßen Berlin-Nord (Havel, Spree, Westhafenkanal bis zum Westhafen) 6. Wasserstraßen Berlin-Süd (Teltowkanal, Britzer Verbindungskanal, Spree bis zum Osthafen). Die Wasserstraßen Berlin-Süd sind heute für Europaschiffe (Klasse IV) im Gegenverkehr nur teilabgeladen befahrbar. Auf einen über die Wasserstraßen-klasse IV hinausgehenden Ausbau wird verzichtet. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 16**	
747 11	-731	Maßnahmen an der Mittel- und Oberelbe, an der Saale und an der Unteren Havel-Wasserstraße von Plaue bis zur Mündung	2.650
		Erläuterungen: Die Strombaumaßnahmen an der Mittel- und Oberelbe umfassen: - die Unterhaltung und Reparatur an vorhandenen Regelungsbauwerken (Buhnen, Deck- und Leitwerke sowie Sohlschwellen) Das heutige Erscheinungsbild der Elbe - als nicht staugeregelter Strom zwischen der Grenze zur Tschechischen Republik und Geesthacht - bleibt unverändert. Des Weiteren werden an der Mittel- und Oberelbe, an der Saale und an der Unteren Havel-Wasserstraße Ersatzinvestitionen durchgeführt. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 17**	

Titel	Funk-tion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
1	2	3	4
749 11	-731	Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal und an der Müritz-Elde-Wasserstraße	2.000
		Erläuterungen: Die Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal umfassen die Sicherung/ Wiederherstellung des Kanalquerschnitts in seinen bisherigen Abmessungen, Maßnahmen zur Dammsicherung und Instandsetzungen/ Neubauten von Schleusen, Wehren und Brücken. An der Müritz-Elde-Wasserstraße werden Grundinstandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an den Anlagen durchgeführt. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 18**	
750 11	-731	Maßnahmen an der Havel-Oder-Wasserstraße, der Oberen Havel-Wasserstraße sowie am Havel-Kanal nördlich Wustermark	9.000
		Erläuterungen: Die Maßnahmen an der Havel-Oder-Wasserstraße umfassen die Sicherung und Verbesserung des Wasserstraßenanschlusses von Berlin an die Ostsee. Dazu gehören Grundinstandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an den Anlagen (Schleusen, Hebewerke, Brücken) und Nachsorgemaßnahmen an den Dammstrecken. An der Oberen Havel-Wasserstraße und am Havel-Kanal werden Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen durchgeführt. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 19**	
751 11	-731	Maßnahmen an der Spree-Oder-Wasserstraße einschl. Berliner Wasserstraßen und Nebengewässer sowie an der Oder	650
		Erläuterungen: Die Maßnahmen an der Spree-Oder-Wasserstraße und den Berliner Wasserstraßen umfassen Grundinstandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an den vorhandenen Anlagen. Am Spree-Oder-Kanal erfolgt zugleich eine moderate Verbesserung der Verkehrsverhältnisse nach Fürstenwalde und Eisenhüttenstadt. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 20**	
752 11	-731	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Bundeswasserstraßen	0
		Erläuterungen: Für bestimmte Investitionsmaßnahmen in die verkehrliche Infrastruktur (Titel 780 12) werden die Zuschüsse über den BMVBS bei der EU formell beantragt. Eine vorhersehbare sichere Veranschlagung ist nicht möglich. Die erhaltenen Zuschüsse werden bei dem Titel gebucht und im Haushaltsplan nachträglich dargestellt.	
752 12	-731	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen	0
		Erläuterungen: Für bestimmte Investitionsmaßnahmen in die verkehrliche Infrastruktur (Titel 780 12) werden die Zuschüsse über den BMVBS bei der EU formell beantragt. Eine vorhersehbare sichere Veranschlagung ist nicht möglich. Die erhaltenen Zuschüsse werden bei dem Titel gebucht und im Haushaltsplan nachträglich dargestellt.	

Titel	Funk-tion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
1	2	3	4
780 11	-731	Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur	120.000
		Erläuterungen: Ausgaben bis 2,5 Mio. € für die Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur, die über die laufende, betriebliche Unterhaltung hinausgehen. Dies beinhaltet die bauliche Unterhaltung, Instandsetzungen/ Erneuerungen und Ersatzinvestitionen mit deutlicher Wiederanhebung oder Wiederherstellung des Gebrauchswertes entsprechend dem Stand der Technik. Maßnahmen an Bauwerken und Anlagen am Gewässer außerhalb der Ausbauprogramme und mit Ausgaben größer 2,5 Mio. € werden bei Titel 780 12 einzeln veranschlagt. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 21**	
780 12	-731	Um, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen	109.483
		(Summe der Titel 728 11 bis 751 11 des Wasserstraßenbauplans; siehe Tabelle 22) Erläuterungen: Ausgaben für Um, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen zur Verbesserung, Rationalisierung und Anpassung des bestehenden Wasserstraßen-netzes an die aktuellen Anforderungen und dem Stand der Technik einschließlich damit verbundener Ersatzinvestitionen. An einigen Ausbauvorhaben beteiligen sich die Bundesländer und Dritte aufgrund besonderer Abkommen und Verträge. Bestimmte Investitionen in die verkehrliche Infrastruktur werden ergänzend aus Kap. 1202 Titel 780 51 (VIFG) finanziert. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 3 - 20**	
780 14	-731	Ausbau von Betriebswegen an Bundeswasserstraßen	3.518
		Erläuterungen: Bei einem Ausbau der Betriebswege an Bundeswasserstraßen sollen mit den interessierten Gemeinden Verträge über die Nutzung und Verkehrssicherungspflicht der Betriebswege für den Fahrradverkehr abgeschlossen werden.	
780 98	-731	Baukostenzuschuss für Verkehrsinfrastrukturvorhaben - Maßnahmen im Rahmen des 2-Mrd.€-Verkehrsprogramms	100.000
		Erläuterungen: Mit der Regierungserklärung des Bundeskanzlers vom 17. März 2005 wurde zur Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung und zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit das "2-Mrd. Euro-Programm" für den Zeitraum 2005 - 2008 beschlossen. Dieses Programm soll sicherstellen, dass dringliche Verkehrsinvestitionen umgesetzt werden können. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 23**	
811 11	-731	Erwerb von Fahrzeugen	30.600
		Erläuterungen: Ausgaben für die Erst- und Ersatzbeschaffung (einschl. Ergänzungsausstattungen) von Land- und Wasserfahrzeugen sowie Umbau- und Grundinstandsetzungsmaßnahmen insbesondere von Wasserfahrzeugen. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 24**	

Titel	Funk-tion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
1	2	3	4
811 12	-731	Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge	7.000
		Erläuterungen: Ausgaben im Rahmen des Konzeptes zur maritimen Notfallvorsorge für - Neubau von Schadstoffunfallbekämpfungsschiffen (SUBS) für den Bereich der Ostsee und der Nordsee - Beschaffungen von Fahrzeugen und Geräten für die Erfassung und Überwachung von Schadstoffunfällen und sonstigen maritimen Notfällen - Umbauten und Ergänzungen für die maritime Notfallvorsorge auf den vorhandenen Mehrzweckschiffen einschließlich deren Neumotorisierung - technische Maßnahmen und Beschaffung von Ausrüstungen zur Schadstoffunfallbekämpfung **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 25**	
812 11	-731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8.000
		Erläuterungen: - Ausgaben für Geräte und technische Objekte, soweit sie nicht zu den festen Anlagen oder Fahrzeugen gehören, mit Ausgaben über 5.000 € im Einzelfall. - Ausgaben für den Ersatz der Büro- und Werkstattausstattungen in den Unterhaltungs-, Betriebs- und Neubaudienststellen - Ausgaben für den Erwerb von Anlagen und die Ausstattung (Einrichtung) von Telematikmaßnahmen an den Wasserstraßen **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 26**	
821 11	-731	Ankauf von unbebauten Grundstücken	0
		Erläuterungen: Ausgaben für den Erwerb von unbebauten Grundstücken, die für die Durchführung der Unterhaltungsaufgaben erforderlich sind und nicht mit Investitionsmaßnahmen zusammenhängen.	

	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1.000 €	Verausgabt bis 2005 1.000 €	Bewilligt 2006 1.000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1.000 €	Veranschlagt 2007 1.000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1.000 €	v. H.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	**Einjährige Maßnahmen**								
	WSA Duisburg-Meiderich								
1.1	**Betriebsgebäude für Netzüberwachung**	**200**	**0**	**0**	**0**	**200**	**0**		
	WSA Stuttgart								
1.2	**Flachdachsanierung im ABz Stuttgart**	**150**	**0**	**0**	**0**	**150**	**0**		
	WSA Magdeburg								
1.3	**Instandsetzung Nachrichtenhalle Hohenwarte**	**260**	**0**	**0**	**0**	**180**	**80**		
1.4	Summe Sonstige Baumaßnahmen (<125 T€)	100	0	0	0	100	0		
	Zusammen	710	0	0	0	630	80		
2.	**Mehrjährige Maßnahmen**								
	WSA Lübeck								
2.1	Instandsetzungsmaßnahmen im ABz Lübeck	375	93	70	0	200	12		
	WSA Kiel-Holtenau								
2.2	Sanierung Gebäude 8 und Schiff-bauhalle im Bauhof Rendsburg	850	0	150	0	100	600		
2.3	**Brandschutz am Betriebsgebäude Eidersperrwerk**	**310**	**0**	**0**	**0**	**100**	**210**		
	WSD Nordwest								
2.4	Ersatz von Werkstatt- und Lagerhallen in den ABz	840	0	400	0	400	40		
	WSA Bremen								
2.5	**Gebäudeinstandsetzung am Bauhof Brake**	**960**	**0**	**0**	**0**	**400**	**560**		
	WSA Stuttgart								
2.6	Sanierungsmaßnahmen im Bauhof Heilbronn	400	0	200	0	200	0		
	BBiZ Koblenz								
2.7	Sanierung Gebäude III und Werkhalle 2	700	0	200	0	500	0		
	WSA Schweinfurt								
2.8	Bau von Fernsteuerzentralen in ABz'en	957	263	280	0	300	114		
	WSA Lauenburg								
2.9	Instandsetzungsmaßnahmen im Bauhof Geesthacht	250	48	125	0	70	7		
	WSA Magdeburg								
2.10	Neu-/ Umbaumaßnahmen im ABz Tangermünde	700	0	100	0	300	300		
2.11	**Umbau für Betriebszentrale Magdeburg**	**900**	**0**	**0**	**0**	**200**	**700**		
	WSA Brandenburg								
2.12	Umbaumaßnahmen im Bauhof Brandenburg	1.000	0	400	0	400	200		
	WSA Berlin								
2.13	Sanierungsmaßnahmen im ABz Kummersdorf	870	0	0	0	400	470		
2.13	**Umbaumaßnahmen im ABz Fürstenwalde**	**300**	**0**	**0**	**0**	**200**	**100**		
	Zusammen	9.412	404	1.925	0	3.770	3.213		
	Summe Titel 711 11	10.122	404	1.925	0	**4.400**	3.293		

	Baumaßnahmen von mehr als 1 Mio. € im Einzelfall (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Veraus-gabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
		1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	v. H.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	WSD Mitte								
	WSA Minden:								
1.	Umbau des Bauhofs Minden/ Neubau ABz Minden-Weser	8.440	56	875	0	2.000	5.509		
	WSD Südwest								
	WSA Bingen:								
2.	Neubau des ABz Wiesbaden	2.096							
	Nachtrag	**1.104**							
	Zusammen	3.200	1.542	300	0	150	1.208		
	WSA Trier:								
3.	Umbau und Erweiterung des Bauhofs Trier	1.850	0	700	0	800	350		
	WSD Süd								
	WSA Aschaffenburg:								
4.	Neubau des ABz Hanau	991	161	500	0	0	330		
	WSA Regensburg								
5.	**Ersatz Bürogebäude Bauhof Passau**	**1.500**	**0**	**0**	**0**	**500**	**1.000**		
	WSD Ost								
	WSA Eberswalde:								
6.	Neubau Bauhof Niederfinow	4.857	393	2.500	0	1.900	64		
7.	Infozentrum Niederfinow	1.167	0	500	0	50	617		
8.	Sonstige Baumaßnahmen	100	0	0	0	100	0		
	Insgesamt Titel 712 11	22.105	2.152	5.375	0	5.500	9.078		

Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis **2005**		Bewilligt **2006**			Veranschlagt **2007**			Vorbe-halten für 2008 ff
		Titel 728 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	Titel 728 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	nachrichtl. Titel 780 98	Titel 728 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	nachrichtl. Titel 780 98	
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.1 Anpassungs- u. Sicherungsmaßnahmen	255.339	196.835	10.617	4.000	1.800	0	0	6.800	0	35.287
1.2 Anpassung der Oststrecke des NOK	**130.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**700**	**0**	129.300
2. Ersatzinvestitionen										
2.1 Ersatz der Hochbrücke Holtenau	30.820	29.346	0	0	0	0	0	0	0	1.474
2.2 Grundinstandsetzung und Elektrifizierung der Eisenbahn-brücke Rendsburg	73.500	54.802	4.199	0	3.500	0	0	4.000	0	6.999
2.3 Grundinstandsetzung der Hochbrücke Levensau	4.908	1.917	242	0	1.000	0	0	0	0	1.749
2.4 Grundinstandsetzung der Hochbrücke Hochdonn	30.166	6.208	2.532	0	5.000	0	0	3.000	0	13.426
2.5 Grundinstandsetzung der Leit-werke der neuen Schleuse Kiel	6.500	0	6.544	0	0	0	0	0	0	-44
2.6 Grundinstandsetzung der Tunnel Rendsburg	13.650	1.916	2.123	0	1.300	0	0	6.500	0	1.811
2.7 Grundinstandsetzung der Fährlanlage Nobiskrug	4.150	2.785	1.919	0	0	0	0	0	0	-554
2.8 Sanierung Schleusenzufahrt Binnenhafen Kiel-Wik	9.400	0	-780	0	0	4.000	0	0	5.000	1.180
Insgesamt Titel 728 11	558.433	293.809	----	4.000	----	----	**0**	**----**	**----**	189.448
nachrichtlich										
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	----	28.176	----	12.600	----	**----**	**21.000**	**----**	----
nachrichtlich										
aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	4.000	**----**	**----**	**5.000**	----

	Maßnahmen an der Unter- und Außenelbe (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Verausgabt bis **2005** Titel 729 11 1.000 €	Verausgabt bis **2005** nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Bewilligt **2006** Titel 729 11 1.000 €	Bewilligt **2006** nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Bewilligt **2006** nachrichtl. Titel 780 98 1.000 €	Veranschlagt **2007** Titel 729 11 1.000 €	Veranschlagt **2007** nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Veranschlagt **2007** nachrichtl. Titel 780 98 1.000 €	Vorbe-halten für 2008 ff 1.000 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.1	Ausbau auf mind. 14,5 m unter KN	116.861	98.946	0	3.400	0	0	0	0	0	14.515
1.2	**Fahrrinnenanpassung der Unter- und Außenelbe**	**248.183**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**11.000**	**237.183**
2.	Ersatzinvestitionen										
	Insgesamt Titel 729 11	365.044	98.946	----	3.400	----	----	**0**	**----**	**----**	251.698
	nachrichtlich										
	aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	----	0	----	0	----	**----**	**0**	**----**	----
	nachrichtlich										
	aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	0	**----**	**----**	**11.000**	----

Maßnahmen an der Ostsee (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis **2005**		Bewilligt **2006**			Veranschlagt **2007**			Vorbe-halten für 2008 ff
		Titel 730 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	Titel 73011	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	nachrichtl. Titel 780 98	Titel 730 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	nachrichtl. Titel 780 98	
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Radaranlagen, Seezeichen, Funknavigation										
1.1 Verkehrssicherungssystem Warnemünde/ Rostock	12.015	7.701	179	0	1.500	0	0	700	0	1.935
1.2 Modernisierung und Rationalisierung der Seezeichen an der Küste von Mecklenburg-Vorpommern	30.422	16.842	39	0	130	0	0	0	0	13.411
2. Ausbau von Seeschifffahrts-straßen in Mecklenburg-Vorpommern										
2.1 Ausbau der Seehafenzufahrt Rostock auf 14,50 m	95.100	64.683	842	0	450	0	0	200	0	28.925
2.2 Ausbau des Peenestroms bis zum Hafen Wolgast auf 6,50 m	19.429	16.211	0	0	0	0	0	0	0	3.218
2.3 Ausbau der Seehafenzufahrt Wismar auf 6,00 m	5.250	5.050	0	0	0	0	0	0	0	200
2.4 Ausbau der Ostansteuerung zum Hafen Stralsund	19.506	13.905	32	0	220	0	0	0	0	5.349
2.5 Ausbau der Ostansteuerung zum Hafen Stralsund auf 7,30/ 7,50 m	15.500	0	16.309	0	2.500	0	0	2.300	0	-5.609
2.6 Ausbau der Zufahrt zum Hafen Greifswald-Ladebow	3.905	0	0	0	0	4.100	0	0	0	-195
Insgesamt Titel 730 11	201.127	124.392	----	0	----	----	**0**	**----**	**----**	47.234
nachrichtlich										
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	----	17.401	----	4.800	----	**----**	**3.200**	**----**	----
nachrichtlich										
aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	4.100	**----**	**----**	**0**	----

Maßnahmen an der Nordsee (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis **2005**		Bewilligt **2006**			Veranschlagt **2007**			Vorbe-halten für 2008 ff
		Titel 731 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	Titel 731 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	nachrichtl. Titel 780 98	Titel 731 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	nachrichtl. Titel 780 98	
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Maßnahmen im Bereich der WSD Nord										
1. Radaranlagen, Seezeichen, Funknavigation										
1.1 Neubau einer DGPS-Station auf Helgoland	1.166	1.248	88	0	0	0	0	0	0	-170
2. Ersatzinvestitionen										
2.1 Grundinstandsetzung der Anlagen am Eidersperrwerk	39.957	30.089	259	0	535	0	0	1.100	0	7.974
2.2 Grundinstandsetzung von Anlagen im Schutz- und Sicherheitshafen Helgoland	13.400	6.460	26	750	0	0	0	1.500	0	4.664
2.3 Anlagen im Binnenhafen Helgoland	11.146	8.284	0	0	0	0	0	0	0	2.862
2.4 Grundinstandsetzung "Deckwerk Kringel" auf Helgoland	**4.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**500**	**0**	**4.000**
Insgesamt	70.169	46.081	373	750	535	0	0	3.100	0	19.330
II. Maßnahmen im Bereich der WSD Nordwest										
1. Radaranlagen, Seezeichen, Funknavigation										
1.1 Errichtung AIS-Landinfrastruktur und AIS-Integration in den Verkehrszentralen	12.782	1.631	3.089	3.400	0	0	4.500	0	0	162
2. Ersatzinvestitionen										
2.1 Strombau auf den Inseln Borkum, Wangerooge, Minsener Oog	13.805	5.848	0							
Nachtrag	**1.980**	**0**	**0**							
Zusammen	15.785	5.848	0	2.000	1.450	0	1.300	0	0	5.187
2.2 Strombaumaßnahmen in der Ems	30.678	9.679	2.093	0	0	0	0	0	0	18.906
2.3 Umrüstung der Leuchttonnen auf Solarbetrieb	6.954	2.812	0	2.800	0	0	450	0	0	892
Insgesamt	66.199	19.970	5.182	8.200	1.450	0	6.250	0	0	25.147
Summe Titel 731 11	136.368	66.051	----	8.950	----	----	**6.250**	**----**	**----**	44.477
nachrichtlich										
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	----	5.555	----	1.985	----	**----**	**3.100**	**----**	----
nachrichtlich										
aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	0	**----**	**----**	**0**	----

Maßnahmen an der Außen- und Unterweser (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis **2005**		Bewilligt **2006**			Veranschlagt **2007**			Vorbe-halten für 2008 ff
		Titel 732 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	Titel 732 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	nachrichtl. Titel 780 98	Titel 732 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	nachrichtl. Titel 780 98	
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Außen- und Unterweser										
1.1 ergänzender Ausbau der Außenweser für Containerschifffahrt auf 14 m unter SKN	47.039	45.378	0	2.300	0	0	0	0	0	-639
1.2 Fahrrinnenanpassung der Außenweser für 14,5 m tiefgehende Containerschiffe	**28.256**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.000**	**0**	**26.256**
1.3 Fahrrinnenanpassung der Unterweser an die Entwicklungen im Schiffsverkehr	**18.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**6.000**	**0**	**12.500**
2. Neubau der Weserstaustufe Bremen	150.237	149.434	0	400	0	0	0	0	0	403
3. Ausbau der Unteren Hunte	15.441	9.215	5.421	0	3.500	0	0	2.000	0	-4.695
4. Einrichtung von Warteplätzen auf der Seewasserstraße Hunte	4.100	2.100	91	0	0	0	0	0	0	1.909
Insgesamt Titel 732 11	263.573	206.127	----	2.700	----	----	**0**	----	----	35.734
nachrichtlich										
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	----	5.512	----	3.500	----	----	**10.000**	----	----
nachrichtlich										
aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	0	----	----	**0**	----

Maßnahmen am Mittellandkanal und am Elbe-Seitenkanal (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis **2005**		Bewilligt **2006**			Veranschlagt **2007**			Vorbe-halten für 2008 ff
		Titel 733 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	Titel 733 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	nachrichtl. Titel 780 98	Titel 733 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	nachrichtl. Titel 780 98	
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Mittellandkanal										
1.1 Ausbaumaßnahmen Weststrecke										
Bundesanteil	1.307.153	956.436	1.733	0	11.200	1.800	300	6.600	2.000	327.084
Beteiligung NRW, NS, HB	615.253									
1.2 Ausbaumaßnahmen Oststrecke										
Bundesanteil	470.307	373.862	45.916	0	13.500	1.500	2.000	9.000	12.700	11.829
Beteiligung NS, HH	232.873									
2. Ersatzinvestitionen										
2.1 Ersatz der Förder- und Stromversorgung der Pumpwerke sowie Errichtung einer Fernsteuerzentrale	20.963	20.813	241	0	0	0	0	100	0	-191
2.2 Wiederherstellung der Standsicherheit der Uferspundwand bei Mehrum	4.499	526	0	40	0	0	150	0	0	3.783
2.3 Grundinstandsetzung von 134 Brücken	36.302	13.694	0	0	0	0	0	2.650	0	19.958
2.4 Instandsetzung von Uferspundwänden in der Weststrecke	20.298	14.500	814	0	0	3.150	0	0	300	1.534
2.5 Instandsetzung der unteren Schleuse am Verbindungskanal Süd in Minden	1.738	2.221	0	0	0	0	0	0	0	-483
2.6 Schleusenautomatisierung	4.338	5.663	877	0	0	0	0	0	0	-2.202
2.7 Instandsetzung der Schleuse Anderten	9.356	4.206	1.048	0	300	0	0	50	0	3.752
2.8 Grundinstandsetzung der Hafenschleuse Linden	4.070	423	0	0	0	0	0	800	0	2.847
2.9 Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	44.948	439	336	30	1.200	0	0	1.100	0	41.843
2.10 Grundinstandsetzung der Spundwände am MLK-km 216,6 - 217,9	5.120	25	1.465	0	100	3.200	0	0	0	330
2.11 Umrüstung des KOM-Netzes auf PCM-Übertragungseinrichtungen	5.020	3.055	0	0	400	0	0	900	0	665
Zusammen MLK (Bund)	1.934.112	1.395.863	52.430	70	26.700	9.650	2.450	21.200	15.000	410.749
3. Elbe-Seitenkanal										
3.1 Restmaßnahmen										
Bundesanteil	20.874	20.603	0	0	0	0	0	0	0	271
Beteiligung Hamburg	2.474									
3.2 Neubau der 2. Schleuse Uelzen	121.995	114.244	3.085	130	2.500	0	50	2.000	0	-14
3.3 Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	19.879	148	0	0	200	0	0	800	0	18.731
Zusammen ESK (Bund)	162.748	134.995	3.085	130	2.700	0	50	2.800	0	18.988
Summe Titel 733 11	2.096.860	1.530.858	----	200	----	----	**2.500**	**----**	**----**	429.737
nachrichtlich										
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	----	55.515	----	29.400	----	**----**	**24.000**	**----**	----
nachrichtlich										
aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	9.650	**----**	**----**	**15.000**	----

Maßnahmen an der Mittel- und Oberweser (einschl. Quell- und Nebenflüsse) (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis **2005**		Bewilligt **2006**			Veranschlagt **2007**			Vorbe-halten für 2008 ff
		Titel 734 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	Titel 734 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	nachrichtl. Titel 780 98	Titel 734 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	nachrichtl. Titel 780 98	
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Anpassungs- und Ausbaumaßnahmen an der Mittelweser Bundesanteil	**45.721**	13.372	0	0	1.100	0	0	2.700	0	28.549
Beteiligung Bremen	22.861									
2. Ersatzinvestitionen										
2.1 Ersatz abgängiger Dalben in den Vorhäfen der Mittelweser-schleusen	9.382	3.494	0	0	0	0	0	0	0	5.888
2.2 Schleusenautomatisierung	2.383	1.771	0	350	400	0	200	0	0	-338
2.3 Grundinstandsetzung der Wehre Hameln	4.039	4.390	0	0	0	0	0	0	0	-351
2.4 Verlängerung und Instandsetzung der kleinen Schleuse Dörverden	9.663	625	0	0	0	0	0	0	0	9.038
2.5 Instandsetzung der Staustufen an der Aller	16.873	1.745	0	0	0	1.975	0	0	1.200	11.953
2.6 Dammsicherungsmaßnahmen	7.669	4.297	0	350	0	0	0	700	0	2.322
2.7 Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	936	0	0	0	0	0	0	0	0	936
2.8 Neubau Schleuse Dörverden	**33.554**	**249**	**0**	**0**	**0**	**650**	**0**	**0**	**300**	**32.355**
Summe Titel 734 11	130.220	29.943	----	700	----	----	**200**	**----**	**----**	90.352
nachrichtlich										
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	----	0	----	1.500	----	**----**	**3.400**	**----**	----
nachrichtlich										
aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	2.625	**----**	**----**	**1.500**	----

	Maßnahmen an den Bundeswasserstraßen des westdeutschen Kanalnetzes (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis **2005**		Bewilligt **2006**			Veranschlagt **2007**			Vorbe-halten für 2008 ff
			Titel 740 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	Titel 740 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	nachrichtl. Titel 780 98	Titel 740 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	nachrichtl. Titel 780 98	
		1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	Ausbaumaßnahmen Bundesanteil	719.073	651.015	0	8.000	0	0	6.500	0	0	53.558
	Beteiligung NRW	354.755									
2.	Ausbau des Küstenkanals	47.432	34.489	14.744	0	200	0	0	0	0	-2.001
3.	Ausbau der Südstrecke des Dortmund-Ems-Kanals	605.528	361.619	147.362							
	Nachtrag	**137.932**	**0**	**0**							
	Zusammen	743.460	361.619	147.362	0	61.000	0	0	53.000	0	120.479
4.	Nachsorgemaßnahmen im westdeutschen Kanalnetz	101.211	95.304	0	0	0	0	0	0	0	5.907
5.	Ersatzinvestitionen										
5.1	Ersatz von 62 abgängigen Brücken	163.800	60.245	10.884	6.500	0	0	6.900	0	0	79.271
5.2	Ersatz von 37 abgängigen Dükern	76.182	45.982	1.128	6.500	0	7.000	0	0	9.000	6.572
5.3	Ersatz des Ruhrwehres Raffelberg	35.600	26.849	4.674	2.464	0	3.000	0	0	800	-2.187
5.4	Grundinstandsetzung der Großen Schleuse Meppen	7.670	54	1.738	1.000	0	0	1.200	0	0	3.678
5.5	Schleusenautomatisierung	12.164	3.124	0	1.000	0	0	400	0	0	7.640
5.6	Grundinstandsetzung der Schleusen im Bereich des WSA Rheine	32.723	0	10.238	500	0	0	0	1.500	0	20.485
5.7	Grundinstandsetzung der Schleusen im Bereich des WSA Meppen	29.500	646	0	2.000	0	0	5.000	0	0	21.854
5.8	Grundinstandsetzung der kleinen Schleusen am Wesel-Datteln-Kanal	24.132	339	0	200	0	0	50	0	0	23.543
5.9	Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	56.000	150	433	100	0	0	0	1.000	0	54.317
5.10	Ersatz des Ahsefluss-Dükers am Datteln-Hamm-Kanal	18.000	0	0	50	0	0	100	0	0	17.850
5.11	Grundinstandsetzung Schleuse Duisburg-Meiderich	8.100	0	60	10	0	0	1.000	0	0	7.030
5.12	**Ersatz der elektrischen Anlagen der Pumpwerke Dorsten, Oberhausen, Gelsenkirchen, Wanne-Eickel**	**2.751**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100**	**0**	**0**	**2.651**
	Summe Titel 740 11	2.077.798	1.279.816	----	28.324	----	----	**21.250**	**----**	**----**	420.647
	nachrichtlich										
	aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	----	191.261	----	61.200	----	**----**	**55.500**	**----**	----
	nachrichtlich										
	aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	10.000	**----**	**----**	**9.800**	----

Maßnahmen am Rhein (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Verausgabt bis **2005**		Bewilligt **2006**			Veranschlagt **2007**			Vorbe-halten für 2008 ff 1.000 €
		Titel 741 11 1.000 €	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Titel 741 11 1.000 €	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	nachrichtl. Titel 780 98 1.000 €	Titel 741 11 1.000 €	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	nachrichtl. Titel 780 98 1.000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Oberrhein										
1.1 Ausbaumaßnahmen zwischen Kehl/ Straßburg und Neuburgweiher/ Lauterburg Bundesanteil	255.646	152.654	3.534	0	0	0	0	0	0	99.458
Länderanteil	311.888									
1.2 Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken am Oberrhein	65.100	0	1.700	0	1.000	0	0	1.700	0	60.700
1.3 Beteiligung an den Hochwasser-schutzmaßnahmen des Landes Rheinland-Pfalz	**37.209**	**0**	**0**	**0**	**0**	**5.000**	**5.000**	**0**	**0**	**27.209**
1.4 Beteiligung an den Hochwasser-schutzmaßnahmen des Landes Baden-Württemberg	**237.678**	**0**	**0**	**0**	**0**	**9.000**	**10.510**	**0**	**0**	**218.168**
1.5 Restmaßnahmen aus dem Staustufenbau und Kompensation	**9.013**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.000**	**2.000**	**0**	**0**	**5.013**
2. Mittel- und Niederrhein										
2.1 Maßnahmen im Bereich der WSD Südwest zwischen Mainz und Rolandseck	233.149	194.665	0	0	1.027	0	0	0	0	37.457
2.2 Geschiebemanagement im Bereich der WSD Südwest	52.106	5.336	0	7.000	0	0	6.000	0	0	33.770
2.3 Maßnahmen im Bereich der WSD West zwischen Rolandseck und Emmerich	242.665	182.038	11.237	200	5.000	0	3.000	2.700	0	38.490
2.4 Geschiebemanagement im Bereich der WSD West	63.196	18.084	0	5.800	0	0	5.000	0	0	34.312
2.5 Neubau Rheinbrücke Wesel (Kostenbeteiligung)	29.560	0	0	0	0	4.800	0	0	6.500	18.260
Summe Titel 741 11	1.225.322	552.777	----	13.000	----	----	**31.510**	**----**	**----**	572.837
nachrichtlich										
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	----	16.471	----	7.027	----	**----**	**4.400**	**----**	----
nachrichtlich										
aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	20.800	**----**	**----**	**6.500**	----

Maßnahmen an Mosel, Saar und Lahn (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005		Bewilligt 2006			Veranschlagt 2007			Vorbe-halten für 2008 ff
		Titel 742 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	Titel 742 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	nachrichtl. Titel 780 98	Titel 742 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	nachrichtl. Titel 780 98	
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Maßnahmen an der Mosel										
1.1 Fahrrinnenvertiefung zwischen Koblenz und Diedenhofen	91.123	65.442	0	500	0	0	0	900	0	24.281
1.2 Bau zweiter Schleusenkammern in Fankel und Zeltingen	82.369	13.281	1.772	0	20.000	0	0	19.000	0	28.316
1.3 Aufbau und Ersatz der Funk- und Nachrichtentechnik	4.280	3.559	0	0	0	0	0	0	0	721
2. Ersatzinvestitionen Mosel										
2.1 Ersatz der maschinen- und elektrotechnischen Anlagen an Schleusen und Wehren	26.587	22.036	6.045	0	0	0	0	100	0	-1.594
2.2 Grundinstandsetzung von 13 Schleusentoren	6.391	6.775	0	0	0	0	0	0	0	-384
2.3 Grundinstandsetzung von 15 Sektorwehren	10.635	5.751	0	1.500	0	1.500	0	0	500	1.384
2.4 Ersatz der Dammbalken der Schleusen	2.505	1.745	0	0	0	0	0	0	0	760
Insgesamt Mosel	223.890	118.589	7.817	2.000	20.000	1.500	0	20.000	500	53.484
3. Maßnahmen an der Saar										
Ausbau der Saar										
Bundesanteil	731.710	729.309	0	1.000	0	0	1.000	0	0	401
Beteiligung Saarland u. RP	319.711									
4. Ersatzinvestitionen Saar										
4.1 Schleusenautomatisierung	2.965	0	0	100	0	0	500	0	0	2.365
4.2 LWL-Kabel für die Schleusenfernbedienung	6.460	0	0	100	0	0	2.000	0	0	4.360
Insgesamt Saar	741.135	729.309	0	1.200	0	0	3.500	0	0	7.126
5. Maßnahmen an der Lahn										
5.1 Ersatz und Modernisierung der Schleusen	5.179	38	0	550	0	0	1.700	0	0	2.891
5.2 Schleusenautomatisierung	1.728	0	0	250	0	0	300	0	0	1.178
Insgesamt Lahn	6.907	38	0	800	0	0	2.000	0	0	4.069
Summe Titel 742 11	971.932	847.936	----	4.000	----	----	**5.500**	**----**	**----**	64.679
nachrichtlich										
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	----	7.817	----	20.000	----	**----**	**20.000**	**----**	----
nachrichtlich										
aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	1.500	**----**	**----**	**500**	----

Maßnahmen am Neckar (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005		Bewilligt 2006			Veranschlagt 2007			Vorbe-halten für 2008 ff
		Titel 743 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	Titel 743 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	nachrichtl. Titel 780 98	Titel 743 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	nachrichtl. Titel 780 98	
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Bestandssicherungsmaßnahmen an den Schleusen und Seitenkanälen	260.725	73.206	11.666	3.000	6.000	0	0	10.000	0	156.853
2. Ersatz und Grundinstandsetzung von Brücken	4.602	4.099	0	0	0	0	0	0	0	503
3. Bestandsicherungsmaßnahmen an den Wehren	66.979	17.717	4.871	2.000	2.000	0	0	5.000	0	35.391
4. Schleusenautomatisierung	3.349	3.633	0	40	0	0	500	0	0	-824
5. Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	7.393	309	0	0	0	2.000	0	0	2.000	3.084
Insgesamt Titel 743 11	343.048	98.964	----	5.040	----	----	**500**	**----**	**----**	195.007
nachrichtlich										
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	----	16.537	----	8.000	----	**----**	**15.000**	**----**	----
nachrichtlich										
aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	2.000	**----**	**----**	**2.000**	----

	Maßnahmen am Main (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Verausgabt bis **2005** Titel 744 11 1.000 €	Verausgabt bis **2005** nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Bewilligt **2006** Titel 744 11 1.000 €	Bewilligt **2006** nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Bewilligt **2006** nachrichtl. Titel 780 98 1.000 €	Veranschlagt **2007** Titel 744 11 1.000 €	Veranschlagt **2007** nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Veranschlagt **2007** nachrichtl. Titel 780 98 1.000 €	Vorbe-halten für 2008 ff 1.000 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	Bestandssicherung, Umkanalisierung und Vertiefung	493.058	330.816	16.420	140	6.000	3.925	100	11.000	2.500	122.157
2.	Ersatzinvestitionen										
2.1	Grundinstandsetzung von 28 Staustufen	203.624	60.020	16.135	0	7.100	0	0	6.300	0	114.069
2.2	Bau von Liegeplätzen	5.481	3.101	0	0	100	0	0	800	0	1.480
2.3	Schleusenautomatisierung	5.138	2.203	388	0	100	0	0	200	0	2.247
2.4	Sicherung von 4 Brücken gegen Schiffsstoß	5.358	392	1.311	0	900	0	0	2.700	0	55
2.5	Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	2.704	0	111	0	200	0	0	500	0	1.893
2.6	Ersatz der Leitungs- und Übertragungstechnik im WSA Schweinfurt	6.500	70	1.064	0	600	0	0	3.000	0	1.766
2.7	**Ersatz der Leitungs- und Übertragungstechnik im WSA Aschaffenburg**	**3.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**500**	**0**	**3.100**
	Insgesamt Titel 744 11	725.463	396.602	----	140	----	----	**100**	**----**	**----**	246.767
	nachrichtlich										
	aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	----	35.429	----	15.000	----	**----**	**25.000**	**----**	----
	nachrichtlich										
	aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	3.925	**----**	**----**	**2.500**	----

Maßnahmen an der Donau und am Main-Donau-Kanal (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis **2005**		Bewilligt **2006**			Veranschlagt **2007**			Vorbe-halten für 2008 ff
		Titel 745 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	Titel 745 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	nachrichtl. Titel 780 98	Titel 745 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	nachrichtl. Titel 780 98	
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Ausbau der Donau										
1.1 Strecke Regensburg - Straubing										
Bund	434.407	403.455	0	11.000	0	0	2.000	0	0	17.952
Bayern	217.203									
1.2 Strecke Straubing - Vilshofen (vorbereitende Maßnahmen)										
Bund	127.567	121.396	0	4.200	0	0	20.000	0	0	-18.029
Bayern	63.783									
2. Ersatzinvestitionen Donau										
2.1 Grundinstandsetzung von Objekten im Staubereich Kachlet	8.385	2.538	1.115	0	1.000	0	0	800	0	2.932
2.2 Schleusenautomatisierung	656	0	0	0	0	0	0	100	0	556
2.3 Sicherung von 2 Brücken gegen Schiffsstoß	422	0	0	0	0	0	0	0	0	422
2.4 Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	17.321	0	60	0	300	0	0	200	0	16.761
Insgesamt Donau (Bund)	588.757	527.389	1.175	15.200	1.300	0	22.000	1.100	0	20.593
3. Main-Donau-Kanal										
3.1 Restmaßnahmen der Konzessionsstrecke Bamberg - Regensburg										
Bund	26.160	25.563	0	1.500	0	0	500	0	0	-1.403
Bayern	13.080									
4. Ersatzinvestitionen MDK										
4.1 Umbau von Liegeplätzen	7.056	4.103	0	0	0	0	0	0	0	2.953
4.2 Umbau der elektroenergie-technischen Einrichtungen an den Schleusen	6.263	4.559	1.406	0	200	0	0	0	0	98
4.3 Anschluss der Kanalstrecke Bamberg - Hausen an die Betriebszentrale	2.710	2.260	0	0	0	0	0	0	0	450
4.4 Schleusenautomatisierung	2.698	1.666	2.060	0	100	0	0	400	0	-1.528
4.5 Ersatz Möhrendorfer Brücke	2.582	3.101	0	0	0	0	0	0	0	-519
4.6 Sicherung von 9 Brücken gegen Schiffsstoß	1.557	35	1.383	0	100	0	0	100	0	-61
4.7 Instandsetzung von 16 Brücken	6.375	1.082	372	0	500	0	0	1.400	0	3.021
4.8 Grundinstandsetzung der Staustufen am MDK	70.500	0	1.092	0	2.900	0	0	3.200	0	63.308
4.9 Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	58.221	2	714	0	900	0	0	200	0	56.405
4.10 Instandetzung der Schleuse Bamberg	11.500	0	904	0	4.000	0	0	5.500	0	1.096
4.11 Ersatz der Geschieberückhalte-wand Bamberg incl. Liegestelle	5.800	0	779	0	0	2.000	0	100	0	2.921
4.12 Sicherungsmaßnahmen an den Schleusen der MDK-	**83.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.000**	**0**	**80.000**
Insgesamt MDK (Bund)	284.422	42.371	8.710	1.500	8.700	2.000	500	13.900	0	206.741
Summe Titel 745 11	873.179	569.760	----	16.700	----	----	**22.500**	**----**	**----**	227.334
nachrichtlich										
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	----	9.885	----	10.000	----	**----**	**15.000**	**----**	----
nachrichtlich										
aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	2.000	**----**	**----**	**0**	----

Projekt 17 VDE (Bundeswasserstraßenverbindung Rühen - Magdeburg - Berlin) (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis **2005**		Bewilligt **2006**			Veranschlagt **2007**			Vorbe-halten für 2008 ff
		Titel 746 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	Titel 746 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	nachrichtl. Titel 780 98	Titel 746 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	nachrichtl. Titel 780 98	
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Ausbau des Mittellandkanals von Rühen nach Magdeburg	409.034	273.838	37.235	200	22.300	0	250	13.000	0	62.211
2. Bau des Wasserstraßenkreuzes Magdeburg	513.919	447.631	0	1.700	4.200	2.000	1.200	3.600	7.500	46.088
3. Ausbau des Elbe-Havel-Kanals	493.397	108.761	16.782	-2.600	11.400	2.400	1.700	9.300	8.300	337.354
4. Ausbau Untere Havel-Wasserstraße und Havelkanal	310.354	74.035	27.037	1.800	4.900	2.000	723	1.800	2.000	196.059
5. Ausbau der Wasserstraßen in Berlin (Nordtrasse zum Westhafen)	179.842	91.399	17.724	1.700	6.100	1.000	700	2.600	200	58.419
6. Ausbau der Wasserstraßen in Berlin (Südtrasse über Teltowkanal zum Osthafen)	362.821	55.719	8.770	400	2.700	8.000	0	4.070	8.000	275.162
Insgesamt P17 VDE	2.269.367	1.051.383	107.548	3.200	51.600	15.400	4.573	34.370	26.000	975.293
7. Ersatzinvestitionen										
7.1 Instandsetzungen am Schiffshebewerk Rothensee	8.884	5.926	0	0	0	0	0	0	0	2.958
7.2 Instandsetzung- und Ersatzmaßnahmen an 24 Brücken	5.461	1.004	0	0	400	1.000	300	0	200	2.557
7.3 Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken am EHK und der UHW	6.970	0	0	0	0	0	0	0	0	6.970
Insgesamt Titel 746 11	2.290.682	1.058.313	----	3.200	----	----	**4.873**	**----**	**----**	987.778
nachrichtlich										
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut	----	----	107.548	----	52.000	----	**----**	**34.370**	**----**	----
nachrichtlich										
aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	16.400	**----**	**----**	**26.200**	----

Maßnahmen an der Mittel- und Oberelbe, an der Saale und an der Unteren Havel-Wasserstraße (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis **2005**		Bewilligt **2006**			Veranschlagt **2007**			Vorbe-halten für 2008 ff
		Titel 747 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	Titel 747 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	nachrichtl. Titel 780 98	Titel 747 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	nachrichtl. Titel 780 98	
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Mittel- und Oberelbe										
1.1 Geschiebebewirtschaftung	5.829	3.215	0	1.000	0	0	1.000	0	0	614
1.2 Ersatz der Eisenbahnbrücke und der Straßenbrücke Wittenberg (Kostenbeteiligung)	24.658	17.933	0	50	0	0	0	0	0	6.675
1.3 Wiedererrichtung der Sternbrücke in Magdeburg (Kostenbeteiligung)	2.521	2.521	0	0	0	0	0	0	0	0
1.4 Grundinstandsetzung der Pfeiler des Wehres Geesthacht	2.761	873	0	450	0	0	0	0	0	1.438
1.5 Erneuerung der Hubtore der Schleuse Geesthacht	6.621	0	0	0	2.200	0	0	0	2.000	2.421
1.6 Grundinstandsetzung der Staustufen an der Ilmenau	6.391	20	0	0	0	0	0	0	0	6.371
1.7 Schleusenautomatisierung an der Ilmenau	153	0	0	0	0	0	0	0	0	153
Insgesamt Elbe	48.934	24.562	0	1.500	2.200	0	1.000	0	2.000	17.672
2. Saale										
2.1 Maßnahmen an der Saale von der Mündung in die Elbe bis nach Halle-Trotha	112.484	19.772	0	0	0	0	0	0	0	92.712
2.2 Schleusenautomatisierung an der Saale	5.195	1.638	0	100	0	0	1.650	0	0	1.807
2.3 Instandsetzungs- und Ersatz-maßnahmen an 9 Brücken	2.761	0	0	100	0	1.000	0	0	500	1.161
Insgesamt Saale	120.440	21.410	0	200	0	1.000	1.650	0	500	95.680
3. Untere Havel-Wasserstraße										
3.1 Instandsetzungs- und Ersatz-maßnahmen an 9 Brücken	6.212	4.736	0	100	0	1.000	0	1.000	0	-624
3.2 Schleusenautomatisierung an der UHW	3.745	1.232	0	100	0	1.000	0	0	1.000	413
3.3 Grundinstandsetzung/ Ersatz der Wehre Rathenow	10.083	5.427	0	100	0	3.000	0	0	0	1.556
3.4 Ersatz der Wehre Grütz und Garz	5.624	5.727	0	0	0	0	0	0	0	-103
3.5 Grundinstandsetzung der Wehranlagen Quitzöbel	6.620	201	0	0	300	1.000	0	0	1.500	3.619
Insgesamt UHW	32.284	17.323	0	300	300	6.000	0	1.000	2.500	4.861
4. Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	1.320	0	0	0	0	0	0	0	0	1.320
Summe Titel 747 11	202.978	63.295	----	2.000	----	----	**2.650**	**----**	**----**	119.533
nachrichtlich										
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	----	0	----	2.500	----	**----**	**1.000**	**----**	----
nachrichtlich										
aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	7.000	**----**	**----**	**5.000**	----

Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal und an der Müritz-Elde-Wasserstraße (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis **2005**		Bewilligt **2006**			Veranschlagt **2007**			Vorbe-halten für 2008 ff
		Titel 749 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	Titel 749 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	nachrichtl. Titel 780 98	Titel 749 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	nachrichtl. Titel 780 98	
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Elbe-Lübeck-Kanal										
1.1 Mindestinstandsetzungsmaßnahmen an Schleusen, Brücken und Kanalquerschnitt	81.458	78.160	1.550	1.000	1.200	100	0	2.900	1.500	-4.952
1.2 Neubau der Schleuse Lauenburg	34.666	19.248	14.771	0	7.000	0	0	100	0	-6.453
1.3 Schleusenautomatisierung am ELK	2.293	0	0	0	0	0	0	0	0	2.293
Insgesamt ELK	118.417	97.408	16.321	1.000	8.200	100	0	3.000	1.500	-9.112
2. Müritz-Elde-Wasserstraße										
2.1 Ufersicherungsmaßnahmen	23.105	20.856	0	0	0	0	250	0	0	1.999
2.2 Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an 25 Brücken	12.476	7.701	0	100	0	0	0	0	1.200	3.475
2.3 Sanierung von Dammstrecken	11.760	2.443	0	300	0	2.000	0	0	1.000	6.017
2.4 Sanierung von 15 Wehren	25.726	4.033	492	200	0	0	1.000	0	0	20.001
2.5 Instandsetzung von 14 Schleusen	13.473	10.873	506	400	0	0	550	0	0	1.144
2.6 Instandsetzung von Dükern	2.285	870	0	400	0	500	0	0	300	215
2.7 Schleusenautomatisierung an der MEW	4.893	657	0	50	0		150	0	0	4.036
Insgesamt MEW	93.718	47.433	998	1.450	0	2.500	1.950	0	2.500	36.887
3. Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	30.590	83	0	50	0	1.400	50	0	0	29.007
Summe Titel 749 11	242.725	144.924	----	2.500	----	----	**2.000**	----	----	56.782
nachrichtlich										
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	----	17.319	----	8.200	----	----	**3.000**	----	----
nachrichtlich										
aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	4.000	----	----	**4.000**	----

Maßnahmen an der Havel-Oder-Wasserstraße, der Oberen Havel-Wasserstraße und am Havelkanal (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis **2005**		Bewilligt **2006**			Veranschlagt **2007**			Vorbe-halten für 2008 ff
		Titel 750 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	Titel 750 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	nachrichtl. Titel 780 98	Titel 750 11	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut)	nachrichtl. Titel 780 98	
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Havel-Oder-Wasserstraße										
1.1 Grundinstandsetzung des Hebewerkes Niederfinow (Süd)	12.629	11.095	0	1.000	0	0	500	0	0	34
1.2 Neubau des Schiffshebewerkes Niederfinow (Nord)	159.319	15	3.974	0	0	5.000	0	0	5.000	145.330
1.3 Neubau der Entlastungsanlage Niederfinow	2.712	0	0	0	0	0	1.500	0	0	1.212
1.4 Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	130.379	32.498	42.366	700	15.000	0	905	11.020	0	27.890
1.5 Ausbaumaßnahmen in der restlichen Dichtungsstrecke	176.392	232	30	0	0	0	5	8.800	0	167.325
1.6 Neubau der Wartestelle Marienwerder	5.215	45	837	0	1.200	0	0	300	0	2.833
1.7 Ersatz der Straßenbrücke Kreuzbruch (Kostenbeteiligung)	3.477	3.325	0	10	0	0	0	0	0	142
1.8 Instandsetzungs- und Ersatz-maßnahmen an 35 Brücken	25.442	7.644	0	140	0	500	1.600	0	0	15.558
1.9 Ausbau des Abzweigs zum Havelkanal	3.045	732	831	0	1.000	0	0	0	0	482
1.10 Ersatz der Eisenbahnüberführung Zerpenschleuse (Kostenbeteiligung)	2.896	2.145	0	0	0	0	0	0	0	751
1.11 Maßnahmen am Finowkanal	14.165	7.758	0	10	1.000	0	300	0	0	5.097
1.12 Schleusenautomatisierung	1.025	114	0	0	0	0	150	0	0	761
1.13 Vorbereitende Maßnahmen an der Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße	10.085	8.646	0	0	0	0	0	0	0	1.439
1.14 Ausbau der Hohensaaten-Friederichsthaler-Wasserstr.	40.801	2.905	3.252	0	0	0	0	0	0	34.644
1.15 Grundinstandsetzung der Staustufe Hohensaaten	4.141	3.668	0	40	0	0	0	400	0	33
Insgesamt HOW	591.723	80.822	51.290	1.900	18.200	5.500	4.960	20.520	5.000	403.531
2. Obere Havel-Wasserstraße										
2.1 Instandsetzung und Ersatz von 10 Brücken	7.005	3.760	0	100	0	500	650	0	0	1.995
2.2 Schleusenautomatisierung	5.317	969	0	300	0	0	1.200	0	0	2.848
2.3 Ersatz der Schleuse Templin	2.863	0	4.343	0	0	0	0	0	0	-1.480
Insgesamt OHW	15.185	4.729	4.343	400	0	500	1.850	0	0	3.363
3. Havelkanal										
3.1 Instandsetzung und Ersatz von 8 Brücken	11.095	2.441	0	150	0	500	690	0	0	7.314
4. Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	10.740	161	0	850	0	500	1.500	0	0	7.729
Summe Titel 750 11	628.743	88.153	----	3.300	----	----	**9.000**	**----**	**----**	421.937
nachrichtlich										
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	----	55.633	----	18.200	----	**----**	**20.520**	**----**	----
nachrichtlich										
aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	7.000	**----**	**----**	**5.000**	----

Maßnahmen an der Spree-Oder-Wasserstraße einschl. Berliner Wasserstraßen und an der Oder (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Verausgabt bis **2005**		Bewilligt **2006**			Veranschlagt **2007**			Vorbe-halten für 2008 ff 1.000 €
		Titel 751 11 1.000 €	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	Titel 751 11 1.000 €	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	nachrichtl. Titel 780 98 1.000 €	Titel 751 11 1.000 €	nachrichtl. aus Kap. 1202 (Maut) 1.000 €	nachrichtl. Titel 780 98 1.000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Berliner Wasserstraßen										
1.1 Ersatz der Schleuse Spandau und Grundinstandsetzung des Zitadellenwehres	40.845	38.962	0	100	0	0	200	0	0	1.583
1.2 Grundinstandsetzung und Neubau von 14 Brücken	61.181	56.116	0	200	100	3.000	0	0	1.150	615
1.3 Maßnahmen am Landwehrkanal	16.118	2.694	0	0	0	0	200	0	0	13.224
1.4 Uferinstandsetzung an der Stadtspree	14.827	5.481	0	1.400	0	0	0	0	0	7.946
1.5 Schleusenautomatisierung an Berliner Wasserstraßen	585	598	0	0	0	0	0	0	0	-13
1.6 Ersatz der Eisenbahnbrücke über den TeK-km 36,46 (Kostenbeteiligung)	**13.162**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.500**	**0**	**0**	**3.000**	**8.662**
Insgesamt Berliner Wastr.	146.718	103.851	0	1.700	100	4.500	400	0	4.150	32.017
2. Spree-Oder-Wasserstraße										
2.1 Uferinstandsetzung, Dammsicherung und Instandsetzung von Anlagen	37.028	12.976	5.041	0	1.000	500	0	500	1.750	15.261
2.2 Grundinstandsetzung und Ersatz von 11 Brücken	4.561	4.154	0	150	0	0	0	400	0	-143
2.3 Verlängerung der Schleuse Wernsdorf	10.025	1.362	8.844	0	100	0	0	0	0	-281
2.4 Grundinstandsetzung der Schleuse Storkow	4.064	6.425	0	0	0	0	0	0	0	-2.361
2.5 Verlängerung der Nordkammer Schleuse Kersdorf	13.130	0	0	0	100	0	0	0	100	12.930
2.6 Verlegung LWL-Kabel (Berlin-Eisenhüttenstadt)	**2.910**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**50**	**0**	**0**	**2.860**
2.7 Schleusenautomatisierung	1.352	613	0	50	0	0	150	0	0	539
Insgesamt Spree-Oder-Wastr.	73.070	25.530	13.885	200	1.200	500	200	900	1.850	28.805
3. Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	2.670	67	0	100	0	0	50	0	0	2.453
Summe Titel 751 11	222.458	129.448	----	2.000	----	----	**650**	**----**	**----**	63.275
nachrichtlich										
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	----	13.885	----	1.300	----	**----**	**900**	**----**	----
nachrichtlich										
aus Titel 780 98	----	----	----	----	----	5.000	**----**	**----**	**6.000**	----

Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)		Gesamt-ausgaben des Bundes	Veraus-gabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
		1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	v. H.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Maßnahmen die über die betriebliche Unterhaltung hinausgehen mit Gesamtausgaben > 1,0 Mio.€ im Einzelfall								
1.1	Unterhaltungsbaggerungen								
	WSD Nord								
	Unterelbe	21.000	0	[10.100]	0	21.000	0		
	Nord-Ostsee-Kanal	2.500	0	[4.500]	0	2.500	0		
	Bereich der Ostsee	1.500	0	[1.700]	0	1.500	0		
	WSD Nordwest								
	Außenems	7.500	0	[10.000]	0	7.500	0		
	Unterems	8.000	0	[8.500]	0	8.000	0		
	Leda	100	0	[100]	0	100	0		
	Weser	7.400	0	[3.500]	0	7.400	0		
	WSD West								
	Niederrhein	2.000	0	[2.000]	0	2.000	0		
	Zusammen Baggerungen	50.000	0	[40.400]	0	50.000	0		
2.	Maßnahmen die über die betriebliche Unterhaltung hinausgehen mit Gesamtausgaben bis 2,0 Mio.€ im Einzelfall								
2.1	WSD Nord	7.500	0	[7.000]	0	7.500	0		
2.2	WSD Nordwest	9.000	0	[9.300]	0	9.000	0		
2.3	WSD Mitte	9.500	0	[9.200]	0	9.500	0		
2.4	WSD West	12.500	0	[15.000]	0	12.500	0		
2.5	WSD Südwest	9.000	0	[8.100]	0	9.000	0		
2.6	WSD Süd	6.000	0	[5.500]	0	6.000	0		
2.7	WSD Ost	16.500	0	[15.500]	0	16.500	0		
	Zusammen	70.000	0	[69.600]	0	70.000	0		
	Insgesamt Titel 780 11	120.000	0	[110.000]	0	**120.000**	0		

Titel	**Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen (Zusammenstellung)**	Verausgabt in **2005**		Bewilligt **2006**			Veranschlagt **2007**		
		Kapitel 1203 1.000 €	nachrichtlich Kapitel 1202 Titel 78051 (Maut) 1.000 €	Kapitel 1203 1.000 €	nachrichtlich Kapitel 1202 Titel 78051 (Maut) 1.000 €	nachrichtlich Kapitel 1203 Titel 78098 1.000 €	Kapitel 1203 1.000 €	nachrichtlich Kapitel 1202 Titel 78051 (Maut) 1.000 €	nachrichtlich Kapitel 1203 Titel 78098 1.000 €
Titel	1	2	3	4	5	6	7	8	9
728 11	Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal	0	10.719	4.000	12.600	4.000	0	21.000	5.000
729 11	Maßnahmen an der Unter- und Außenelbe	1.440	0	3.400	0	0	0	0	11.000
730 11	Maßnahmen an der Ostsee	0	14.925	0	4.800	4.100	0	3.200	0
731 11	Maßnahmen an der Nordsee	4.033	3.208	8.950	1.985	0	6.250	3.100	0
732 11	Maßnahmen an der Außen- und Unterweser (einschl. Nebenflüsse)	1.272	5.342	2.700	3.500	0	0	10.000	0
733 11	Maßnahmen am Mittellandkanal und am Elbe-Seitenkanal	10.909	24.720	200	29.400	9.650	2.500	24.000	15.000
734 11	Maßnahmen an der Mittel- und Oberweser (einschl. Quell- und Nebenflüsse)	3.961	0	700	1.500	2.625	200	3.400	1.500
740 11	Maßnahmen an den Bundeswasserstraßen des Westdeutschen Kanalnetzes (einschl. Küstenkanal und Ruhrwasserstraße)	11.754	109.595	28.324	61.200	10.000	21.250	55.500	9.800
741 11	Maßnahmen am Rhein	24.023	4.226	13.000	7.027	20.800	31.510	4.400	6.500
742 11	Maßnahmen an Mosel, Saar, Lahn	2.414	3.906	4.000	20.000	1.500	5.500	20.000	500
743 11	Maßnahmen am Neckar	364	9.681	5.040	8.000	2.000	500	15.000	2.000
744 11	Maßnahmen am Main	186	20.441	140	15.000	3.925	100	25.000	2.500
745 11	Maßnahmen an der Donau und am Main-Donau-Kanal	13.489	8.833	16.700	10.000	2.000	22.500	15.000	0
746 11	Projekt 17 Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (Bundeswasserstraßenverbindung Rühen - Magdeburg - Berlin)	16.679	48.073	3.200	52.000	16.400	4.873	34.370	26.200
747 11	Maßnahmen an der Mittel- und Oberelbe an der Saale und an der Unteren Havel-WStr. Von Plaue bis zur Mündung	5.808	0	2.000	2.500	7.000	2.650	1.000	5.000
749 11	Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal und an der Müritz-Elde-WStr.	5.082	12.010	2.500	8.200	4.000	2.000	3.000	4.000
750 11	Maßnahmen an der Havel-Oder-WaStr., der Oberen Havel-WaStr. sowie am Havel-Kanal nördlich Wustermark	2.660	32.250	3.300	18.200	7.000	9.000	20.520	5.000
751 11	Maßnahmen an der Spree-Oder-WaStr. einschl. Berliner WaStr. und Nebengewässer sowie an der Oder	17	4.140	2.000	1.300	5.000	650	900	6.000
	Summe Titel 780 12	104.091	----	**100.154**	----	----	**109.483**	----	----
	nachrichtlich								
	aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (Maut)	----	312.068	----	**257.212**	----	----	**259.390**	----
	nachrichtlich								
	aus Kap. 1203 Tit. 780 98 (ab HH 2006)	----		----	----	**100.000**	----	----	**100.000**
	Summe Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen	416.159		**457.366**			**468.873**		

	Baukostenzuschuss für Infrastrukturvorhaben - **Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd.€-Verkehrsprogramms**	Gesamt-ausgaben des Bundes	Veraus-gabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Planung 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
		1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	v. H.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Neubau 2. Schleuse Fankel (Mosel)	42.000	0	1.500	0	0	40.500	Finanziert aus Kap 1202 Tit 780 51	
2	Sicherungs- und Ersatzmaß-nahmen (Teltowkanal)	28.000	0	10.000	0	8.000	10.000		
3	Neubau Hafenschleuse Magdeburg (RVK/ Elbe)	50.000	0	4.400	0	7.500	38.100		
4	Ausbau der Unter- und Außenelbe	230.000	0	0	0	11.000	219.000		
5	Ausbau der Unter- und Außenweser	50.000	0	0	0	0	50.000	Finanziert aus Kap 1202 Tit 780 51	
6	Ersatz des Schiffshebewerkes Niederfinow (HOW)	175.000	0	5.000	0	5.000	165.000		
7	Ersatz Schleuse Wusterwitz -VDE 17- (Elbe-Havel-Kanal)	65.000	0	2.000	0	3.300	59.700		
8	Ersatz Schleuse Bolzum (Stichkanal Hildesheim)	60.000	0	1.500	0	12.700	45.800		
9	Ersatz Schleuse Dörverden (Mittelweser) u. vorbereit. Maßn. für Schleuse Minden	25.000	0	1.000	0	300	23.700		
10	Ersatz- und Sicherungsmaß-nahmen am Nord-Ostsee-Kanal	15.000	0	4.000	0	5.000	6.000		
11	Neubau der Rheinbrücke bei Wesel (Kostenbeteiligung)	29.560	0	4.800	0	6.500	18.260		
12	Ausbau des oberen Vorhafens Viereth (Main)	2.500	0	0	0	2.450	50		
13	Neubau der Eisenbahnbrücke über den Teltowkanal km 36,46 (Kostenbeteiligung)	13.200	0	1.500	0	3.000	8.700		
14	Ersatz von Brücken in der Unterhaltungslast der WSV	70.000	0	18.500	0	6.750	44.750		
15	Ersatzinvestitionen und Grundinstandsetzungen, z.B. Wehre, Düker, Dämme etc.	100.000	0	45.800	0	28.500	25.700		
	Summe Titel 780 98	955.260	0	100.000	0	100.000	755.260		

Erwerb von Fahrzeugen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)		Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
		1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	v. H.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Einjährige Maßnahmen									
Landfahrzeuge									
1.	Ersatzbeschaffungen								
1.1	100 Pkw	1.800	0	0	0	1.800	0		
1.2	50 Lkw	2.000	0	0	0	2.000	0		
1.3	30 Anhänger	90	0	0	0	90	0		
1.4	5 Straßenfahrzeuge mit Sonderausstattung	200	0	0	0	200	0		
1.5	30 fahrbare Arbeitsgeräte	1.500	0	0	0	1.500	0		
	Insgesamt Landfahrzeuge	5.590	0	0	0	5.590	0		
Wasserfahrzeuge									
1.	Ersatzbeschaffungen								
	WSD Mitte								
1.1	Ersatz von 3 Bauhüttenschiffen im WSA Verden und Braunschweig	600	0	200	0	400	0		
1.2	Ersatz MB Ocker	330	0	0	0	330	0		
	WSD West								
1.3	Ersatz der Krananlage an SG "Lurch"	600	0	0	0	600	0		
1.4	Ersatz von Krananlagen an Verkehrssicherungsschiffen	540	0	0	0	540	0		
	WSD Südwest								
1.5	Ersatz MB Diez	400	0	0	0	400	0		
	WSD Ost								
1.6	Ersatz Rammprahm WSA Eberswalde	380	0	0	0	380	0		
2.	Sonstige Beschaffungen (<125.000 €)	400	0	0	0	400	0		
3.	Umbau- und Grundinstandsetzungsmaßnahmen								
	WSD West								
3.1	Grundinstandsetzung MS "Falke" und "Adler"	650	0	0	0	650	0		
	WSD Süd								
3.2	Grundinstandsetzung SG "Zander"	750	0	0	0	750	0		
3.3	Instandsetzung Decksprahme WSÄ Nürnberg	500	0	0	0	500	0		
3.4	Umbau EB "Hesselberger"	250	0	0	0	250	0		
3.5	Grundinstandsezung SB "Isar"	250	0	0	0	250	0		
	WSD Ost								
3.6	Instandsetzung von Eisbrechern nach Eisaufbruch	640	0	0	0	640	0		
4.	Sonstige Umbau- und Grundinstandsetzungsmaßnahmen	500	0	0	0	500	0		
	Insgesamt Wasserfahrzeuge (einjährig)	6.790	0	200	0	6.590	0		

	Erwerb von Fahrzeugen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus-gabt bis 2005 1.000 €	Bewilligt 2006 1.000 €	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste 1.000 €	Veran-schlagt 2007 1.000 €	Vorbe-halten für 2008 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1.000 €	 v. H.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Mehrjärige Maßnahmen (Wasserfahrzeuge)								
1.	**Ersatzbeschaffungen**								
	WSD Nord								
1.1	Ersatz TL " Johann Georg Pepsold" und 1 Aufsichtsboot (WSA Tönning)	6.300	0	0	0	0	6.300		
1.2	Ersatz PS "Karl Haysen" und Aufsichtsboot "Kiebitz"	1.850	978	490	0	0	382		
1.3	Neubau Typ-Arbeitsschiff und 2 Schubpontons	1.620	0	630	0	800	190		
1.4	Ersatz von 2 Peilschiffen (WSÄ Hamburg und Cuxhaven)	7.400	726	3.700	0	2.900	74		
	WSD Nordwest								
1.5	Ersatz von schwimmenden Fahr-zeugen im WSA Bremen	13.500	0	2.400	0	3.000	8.100		
1.6	Ersatz für SL "Imsum" und MS "Solthörn"	**5.800**	0	1.330	0	1.700	2.770		
1.7	**Ersatz von schwimmenden Fahr-zeugen im WSA Bremerhaven**	**6.130**	**0**	**0**	**0**	**1.800**	**4.330**		
	WSD Mitte								
1.8	Ersatz von 4 Bauhüttenschiffen im WSA Hann.-Münden	670	0	180	0	200	290		
1.9	Ersatz von 10 Prahmen für das WSA Braunschweig	1.300	933	220	0	100	47		
1.10	Grundinstandsetzung Messschiff "Herstelle"	930	0	230	0	500	200		
1.11	**Neubau von 3 schubfähigen Arbeitsschiffen mit Eisbrech-eigenschaften**	**5.400**	**0**	**0**	**0**	**800**	**4.600**		
	WSD West								
1.12	Ersatz von 5 Bauhüttenprahmen beim WSA Meppen	1.000	0	200	0	200	600		
1.13	Ersatz SG "Biber" und SG "Bisam"	2.775	1.690	810	0	200	75		
1.14	Neubau eines Arbeitsschiffes mit Eisbrecheigenschaften (WSA Meppen)	1.600	0	1.000	0	600	0		
1.15	**Neubau von 2 schubfähigen Arbeitsschiffen mit Eisbrech-eigenschaften** (je WSA 414+415)	**3.110**	**0**	**0**	**0**	**800**	**2.310**		
	WSD Südwest								
1.16	Ersatz von 9 Verkehrssicher-ungsschiffen und 6 Prahmen für den Rhein	4.095	1.630	820	0	800	845		
1.17	Neubau von 18 Typ-Arbeits- und Aufsichtsschiffen sowie Prahmen für Neckar, Mosel und Saar	9.116	7.865	200	0	0	1.051		
	WSD Ost								
1.18	Ersatzneubau Schwimmgreifer "Luchs"	2.775	1.750	100	0	0	925		

	Erwerb von Fahrzeugen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus-gabt bis 2005 1.000 €	Bewilligt 2006 1.000 €	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste 1.000 €	Veran-schlagt 2007 1.000 €	Vorbe-halten für 2008 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter v. H.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.19	Neubau eines Arbeitsschiffes mit Eisbrecheigenschaften (WSA Brandenburg)	650	0	400	0	250	0		
1.20	Ersatz von 8 Prahmen (WSA Lauenburg u. Magdeburg)	1.150	0	0	0	300	850		
1.21	Ersatz von 6 Prahmen (WSA Brandenburg u. Berlin)	770	0	300	0	300	170		
	Zusammen Ersatzbeschaffungen	77.941	15.572	13.010	0	15.250	34.109		
2.	Sonstige Beschaffungen (<500.000 €)	7.500	0	6.125	0	470	905		
3.	Umbau- und Grundinstand-setzungsmaßnahmen								
3.1	Grundinstandsetzung des Eisbrechers "Kienitz"	1.800	0	1.000	0	800	0		
3.2	Umbauten und Grundinstand-setzungen von Eisbrechern	8.650	0	1.000	0	800	6.850		
3.3	**Grundinstandsetzung der Bagger- /Kranoberwagen an 6 Schwimmgreifern (WSD SW)**	**5.815**	**0**	**0**	**0**	**1.200**	**4.615**		
4.	Sonstige Umbau- und Grund-instandsetzungsmaßnahmen (<500.000 €)	2.060	0	700	0	700	660		
	Insgesamt Wasserfahrzeuge (mehrjährig)	95.116	15.572	20.835	0	18.420	40.289		
	Summe Titel 811 11	107.496	15.572	21.035	0	**30.600**	40.289		

	Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Veraus-gabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
		1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	v. H.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Maßnahmen zur Bekämpfung von Öl und anderen Schadstoffen								
1.1	**Maßnahmen an Fahrzeugen, Geräten, Ausstattungen**								
1.1.1	**Technische Ergänzungen an vorhandenen Wasserfahrzeugen**	**6.990**	**0**	**0**	**0**	**1.700**	**5.290**		
1.1.2	**Ergänzung der vorhandenen Schutz- und Sicherheits-ausrüstung**	**1.589**	**0**	**0**	**0**	**400**	**1.189**		
1.2	**Maßnahmen im Rahmen der Luftüberwachung mit Do 228**								
1.2.1	**Erhaltung der Lufttüchtigkeit**	**380**	**0**	**0**	**0**	**190**	**190**		
1.2.2	**Ergänzung der vorhandenen Missionsausrüstung**	**9.600**	**0**	**0**	**0**	**2.750**	**6.850**		
1.2.3	**Ergänzung der vorhandenen Überwachungs-, Kommuni-kations- und Informations-ausrüstung**	**625**	**0**	**0**	**0**	**210**	**415**		
	Summe	19.184	0	0	0	5.250	13.934		
2	Elektronisches Informations-system zur Verhütung und Bekämpfung von Unfällen und Meeresverschmutzungen (ELIUS)	6.151	730	700	0	1.300	3.421		
3	**Maßnahmen zur Umsetzung von "SafeSeaNet"**	**1.250**	**0**	**0**	**0**	**400**	**850**		
4	Technische Ausstattung für die Unterbringung des Havariekommandos	2.100	0	2.100	0	50	-50		
	Insgesamt Titel 811 12	28.685	730	2.800	0	7.000	18.155		

	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus-gabt bis 2005 1.000 €	Bewilligt 2006 1.000 €	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste 1.000 €	Veran-schlagt 2007 1.000 €	Vorbe-halten für 2008 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1.000 €	v. H.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einjährige Maßnahmen									
1.1	WSD Nord								
	Ersatz von Maschinen und Ausstattungen	150	0	0	0	150	0		
1.2	WSD Nordwest								
	Ersatz von Messgeräten	580	0	0	0	580	0		
1.3	WSD Mitte								
	Ersatz von Messgeräten	480	0	0	0	480	0		
1.4	WSD West								
	Ersatz von Messgeräten	600	0	0	0	600	0		
	Ersatz von Kleingeräten in den WSÄ/WNA	100	0	0	0	100	0		
1.5	WSD Südwest								
	Ersatz von Kleingeräten in den WSÄ	500	0	0	0	500	0		
1.6	WSD Süd								
	Ersatz von Büroausstattungen in den Abz	170	0	0	0	170	0		
	Ersatz von Mess- und Kleingeräten in den ABz	330	0	0	0	330	0		
1.7	WSD Ost								
	Ersatz von Kleingeräten in den WSÄ/WNA	250	0	0	0	250	0		
1.8	BAW								
	Kleingeräte zur Datenerfassung bei Naturmessungen	400	0	0	0	400	0		
	Zusammen einjährige Maßnahmen	3.410	0	0	0	3.410	0		
2.	Sonstige Beschaffungen	110	0	0	0	110	0		
3.	Erwerb von Geräten, Ausstattung und Ausrüstungsgegenständen für die Bauplanung und Bauüber-wachung	1.030	0	0	0	1.030	0		
4.	Beschaffungen und Maßnahmen der BAW in Ilmenau	1.400	0	0	0	1.400	0		

Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Veraus-gabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Mehrjährige Maßnahmen								
5. Ersatzbeschaffungen WSD Ost								
5.1 Ersatz der Büro- und Geräte-ausstattung des Bauhofs Hohenwarte	767	670	50	0	50	-3		
5.2 Ersatz der Büro- und Geräte-ausstattung des Bauhofs Niederfinow	550	0	70	0	400	80		
Alle WSD'en								
5.3 River Information Services (RIS) an den Binnenwasserstraßen	8.160	0	3.000	0	2.000	3.160		
Zusammen mehrjährige Maßnahmen	9.477	670	3.120	0	2.450	3.237		
Summe Titel 812 11	15.427	670	3.120	0	**8.400**	3.237		

Entwurf
Bundeshaushalt 2007

- Straßenbauplan -

Inhalt

Geschäftsbereich des Bundesministeriums

für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Stand: 15. Juli 2006

Zusammenstellung der Maßnahmen im Bundesfernstraßenbereich

Auszug (Abschrift)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Ist 2005 1.000 €
	Titelgruppe 05			
Tgr. 05	Verwendung der streckenbezogenen LKW-Maut	(2.947.585)	(2.835.664)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 100.000 T€ gesperrt.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 51, 741 52, 741 53, 741 54, 780 51, 821 51, 821 52, 821 53, 821 54 und 891 51 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 532 51.
3. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8.
4. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 51, 741 52, 741 53, 741 54, 780 51, 821 51, 821 52, 821 53, 821 54 und 891 51 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 52, 119 59 und 281 51.
5. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für im Straßenbauplan nicht veranschlagte Bauvorhaben des Bundes und für Kostenerhöhungen nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden, soweit es nicht darauf verzichtet. Die Bauvorhaben bzw. die Kosten- und Zuschusserhöhungen gelten nach dieser Einwilligung als in den Straßenbauplan eingestellt.
6. Erstattungen, Beiträge Dritter und Einnahmen aus Schadensersatzleistungen bei unzulässigen Wettbewerbsbeschränkungen fließen den Ausgaben zu.
7. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet werden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Die bisher erhobene zeitbezogene Autobahnbenutzungsgebühr für deutsche und ausländische LKW ist seit dem Jahr 2002 auf Basis des "Gesetzes zur Einführung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Bundesautobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen" durch eine streckenbezogene Gebühr ersetzt worden. Mit der Einführung der streckenbezogenen Gebühr (LKW-Maut) hat die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) die Verteilung von Mitteln aus dem Maut-Aufkommen zur Finanzierung von Verkehrsinfrastrukturvorhaben (Straße, Schiene, Wasserstraße) übernommen.

Die VIFG bewirtschaftet die Investitionsansätze als Ganzes. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit führt dazu, dass die Investitionsmaßnahmen unterjährig verkehrsträgerübergreifend finanziert werden können.

Auszug (Abschrift)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Ist 2005 1.000 €

Von der VIFG nicht verausgabte Mittel werden zusätzlich im jeweils folgenden Haushaltsjahr, spätestens mit dem übernächsten Bundeshaushalt bereitgestellt. Dabei sind die tatsächlichen Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben zu berücksichtigen.

In der Titelgruppe sind die Ausgaben veranschlagt, die aus der streckenbezogenen LKW-Maut finanziert werden. Darüber hinaus sind für diesen Zweck Ausgaben veranschlagt im Kap. 1201 Tit. 422 01, Kap. 1205 Tgr. 01 und Tgr. 55 sowie Kap. 1212 Tit. 425 01 und 511 55.

Veranschlagt sind die Investitionsausgaben zur Finanzierung des Anti-Stau-Programms und anderer Bundesfernstaßenmaßnahmen (siehe Anlage zum Kapitel und Straßenbauplan), des Anti-Stau-Programms und anderer Maßnahmen der Wasserstraßeninfrastruktur (siehe Anlage zum Kapitel und Wasserstraßenbauplan zu Kapitel 1203) und im Bereich der Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes für laufende Vorhaben des Bedarfsplanes und weiterer Vorhaben des vordringlichen Bedarfs sowie des Bestandsnetzes (siehe Anlage zum Kapitel). Hierunter fallen auch die Ausgaben für den mehrstreifigen Ausbau im Betreibermodell (A-Modell). Sie umfassen die Anschubfinanzierung der Projekte sowie das den Konzessionsstrecken zuzurechnende Mautaufkommen.

In den Ausgaben der Titelgruppe 05 sind auch die Zweckausgaben gem. § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs (BStrVermG) enthalten, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen und die der Bund durch Zahlung einer Pauschale abgilt. Sie betragen für Kosten der Entwurfsbearbeitung 2 v.H. der Baukosten, für Kosten der Bauaufsicht 1 v.H. der Baukosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung		Soll 2007 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Ist 2005 1.000 €
741 51-721	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)		390.486	348.170	1.754.953
	Verpflichtungsermächtigung	250.000			
	davon fällig:				
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu	130.000			
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu	80.000			
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu	40.000			

Haushaltsvermerk
Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 52, 741 53, 741 54 und 892 51.

Erläuterungen
Summe der Tit. 741 76 und 741 77 des Straßenbauplans.

Titel Funktion	Zweckbestimmung		Soll 2007 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Ist 2005 1.000 €
741 52-722	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)		260.000	150.000	-
	Verpflichtungsermächtigung	193.000			
	davon fällig:				
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu	115.000			
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu	52.000			
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu	26.000			

Auszug (Abschrift)

Titel Funktion	Zweckbestimmung		Soll 2007 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Ist 2005 1.000 €
	Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 51, 741 53, 741 54 und 892 51.				
741 53-721	Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)		350.306	478.548	-
	Verpflichtungsermächtigung	310.000			
	davon fällig:				
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu	210.000			
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu	70.000			
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu	30.000			
	Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 51, 741 52, 741 54 und 892 51.				
	Erläuterungen Summe der Tit. 741 83, 741 85 und 741 89 des Straßenbauplans.				
741 54-722	Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)		-	10.000	-
	Erläuterungen Summe der Tit. 741 93, 741 95 und 741 99 des Straßenbauplans.				
821 51-721	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)		50.000	50.000	-
	Erläuterungen Summe der Tit. 821 76 und 821 77 des Straßenbauplans.				
821 52-722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)		30.000	20.000	-
821 53-721	Grunderwerb für Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)		-	10.000	-
	Erläuterungen Summe der Tit. 821 85 und 821 89 des Straßenbauplans.				
821 54-722	Grunderwerb für Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)		-	5.000	-
	Erläuterungen Summe der Tit. 821 95 und 821 99 des Straßenbauplans.				

Auszug (Abschrift)

Titel Funktion	Zweckbestimmung		Soll 2007 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Ist 2005 1.000 €
892 51-721	Leistungen des Bundes an private Betreiber für Investitionen in die Bundesautobahnen		-	-	-
	Verpflichtungsermächtigung	3.491.000			
	davon fällig:				
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu	31.000			
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu	115.000			
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu	120.000			
	in künftigen Haushaltsjahren bis zu	3.225.000			

Haushaltsvermerk
Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 51, 741 52, 741 53 und 741 54.

Erläuterungen
Veranschlagt sind hier die Betreibermodelle (A-Modell) für den mehrstreifigen Autobahnausbau. Die Entgelte an die privaten Betreiber bestehen aus dem weiter zu leitenden Mautaufkommen der Konzessionsstrecken sowie der ggf. erforderlichen Anschubfinanzierung.

lfd. Nr. (Vor- jahr)	Bezeichnung der Baumaßnahme	Gesamt- kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6
	BW A 6 Viernheim (L-Gr. HE/BW) - Kreuz Weinsberg				
1	Viernheim (L-Gr. HE/BW) - Kreuz Mannheim, 6,1 km	54 201	29 444	10 830	13 927
2	Kreuz Walldorf - Wiesloch/Rauenberg, 6,5 km	26 320	26 320	0	0
3	Sinsheim - Sinsheim/Steinfurt, 9,8 km	41 090	17 146	5 750	18 194
4	Sinsheim/Steinfurt - Bad Rappenau, 8,7 km	26 518	0	0	26 518
4.1	Bad Rppenau - Heilbronn/Untereisesheim, 7,6 km	34 573	0	0	34 573
5	Heilbronn/Untereisesheim - Kreuz Weinsberg, 9,2 km	73 737	28 041	6 173	39 523
	BW A 8 Karlsruhe - München				
6	Heimsheim - westl. Dreieck Leonberg (mit B 295), 9,0 km	101 545	42 137	21 230	38 178
7	frei				
8	Gruibingen und Mühlhausen, 3,9 km	40 638	5 271	10 140	25 227
	BY A 7 Ulm - Füssen (Bundesgrenze)				
9	Nesselwang - Füssen (B 10), 13,5 km	126 152	37 307	13 000	75 845
	BY A 8 Stuttgart - München				
10	westl. Lechbrücke - Derching, 5,4 km	9 520	3 673	0	5 847
	BY A 94 München - Neuhaus/Inn				
11	Ampfing (St 2091) - Erharting (B 299), 11,0 km	60 465	51 058	2 800	6 607
	BY A 99 Autobahnring München				
12	Langwied - Unterpfaffenhofen (A 96), 6,2 km (Westring m. Anschluss Germering)	177 249	176 099	1 150	0
	HE A 66 Frankfurt/M - Fulda				
13	Frankfurt/Erlenbruch (m) - Frankfurt/Bergen-Enkheim, 2,6 km	171 644	1 026	1 700	168 918
	NI A 1 Kamen - Bremen				
14	Osnabrück-Nord - Kreuz Lotte/Osnabrück (Anteil NI), 5,9 km	36 329	29 624	1 700	5 005
	NI A 7 Kassel - Hannover				
15	Dreieck Friedland - südl. Göttingen, 9,2 km	28 858	27 728	200	930
16	Umbau Kreuz Hannover-Ost, 0,6 km	8 835	0	1 500	7 335
17	nördl. Großburgwedel - Dreieck Hannover-Nord, 6,0 km	31 217	31 117	100	0
	NW A 1 Köln - Kamen - Bremen				
18	DB-Strecke Köln-Aachen - Kreuz Köln-Nord, 7,3 km	81 909	22 108	7 490	52 311
19	Hagen-Nord - Kreuz Westhofen, 5,6 km	90 886	37 300	22 300	31 286
20	Umbau Kreuz Münster-Süd, 1,2 km	17 477	13 829	900	2 748
21	Kreuz Lotte/Osnabrück - Osnabrück-Nord (Anteil NW), 4,5 km	24 637	21 300	2 700	637
	NW A 3 Köln - Oberhausen				
22	Griesinger Straße - Kreuz Köln-Ost, 2,9 km	66 776	45 884	2 800	18 092
23	Kreuz Köln-Ost - Köln/Dellbrück, 2,1 km	52 552	7 895	16 000	28 657
24	Köln/Dellbrück - Köln/Mühlheim, 2,2 km	61 400	0	0	61 400
	NW A 4 Aachen - Köln				
25	Kreuz Kerpen - Kreuz Köln-West, 10,8 km	77 754	70 052	2 800	4 902
	NW A 40 Duisburg - Dortmund				
26	w Gelsenkirchen - o Gelsenkirchen, 1,2 km	11 434	0	0	11 434
27	o Gelsenkirchen - w Bochum/Stahlhausen, 3,1 km	30 169	1 300	8 000	20 869
28	w Bochum/Stahlhausen - o Bochum/Stahlhausen, 2,5 km	41 475	0	0	41 475

lfd. Nr. (Vor-jahr)	Bezeichnung der Baumaßnahme	Gesamt-kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6
	NW A 44 Düsseldorf - Dortmund				
29	Bochum (L 705) - Kreuz Bochum/Witten (A 43), 2,9 km	40 569	0	0	40 569
	NW A 46 Heinsberg - Wuppertal				
30	Haan-Ost - Westring, 1,0 km	9 600	7 400	1 900	300
31	Westring - Kreuz Sonnborn (L 418), 2,2 km	10 300	0	0	10 300
	NW A 57 Köln - Goch (Bundesgrenze)				
32	Bereich AS Neuss-West einschl. Umbau, 2,1 km	33 603	28 500	4 970	133
33	Neuss-West - Kreuz Kaarst (A 52), 5,9 km	60 694	0	0	60 694
34	Kreuz Kaarst (A 52) - Kreuz Meerbusch (A 44), 5,3 km	29 118	20 549	6 300	2 269
	RP A 60 Mainz				
35	Kreuz Mainz-Süd - AS Laubenheim, 5,9 km	142 089	67 002	14 300	60 787
	RP A 63 Kaiserslautern - Mainz				
36	Kaiserslautern-Ost - Sembach, 9,8 km	75 023	71 224	500	3 299
	SN A 38 Lützen - Leipzig (A 14)				
37	Knautnaundorf (B 186) - Gaschwitz (B 2/95), 9,5 km	159 498	152 790	5 400	1 308
	SH A 21 Schwarzenbek - Kiel				
38	Wahlstedt (B 205) - Bornhöved, 8,6 km	25 942	19 753	5 000	1 189
	Ergänzungsmaßnahmen (siehe Anlage Straßenbauplan)			871 680	
	Für pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht			31 479	
	Summe Titel OGr 741 und 821	**2 191 796**	**1 092 877**	**1 080 792**	**921 286**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
1	2	3

Anlage zu Kapitel 1202 Straßenbauplan

Titelübersicht

Titelgruppe 05 (Teil Bundesfernstraßen)

Haushaltsvermerke einschl. Erläuterungen zu Titelgruppe 05 siehe Kap. 1202

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
741 51-721	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 741 76 und 741 77)	390.486
741 76-721	Erweiterung Bundesautobahnen ohne VDE Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erweiterung von Bundesautobahnen auf sechs oder mehr Fahrstreifen, auch einschließlich Erhaltungsarbeiten an vorhandenen Fahrstreifen sowie Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für die nachträgliche Durchführung der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Ausgaben enthalten. Einzelmaßnahmen und Maßnahmen der Lärmvorsorge mit Gesamtkosten über 5.000.000 € siehe **Tabelle 3** des Straßenbauplans.	*242.531*
741 77-721	Neubau Bundesautobahnen ohne VDE Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Neubau von Bundesautobahnen, - Neubau einer zweiten Fahrbahn, auch einschließlich Anpassung der vorhandenen ersten Fahrbahn. Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für die nachträgliche Durchführung der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Ausgaben enthalten. Maßnahmen mit besonderem naturschutzfachlichen Planungsauftrag, der rechtlich umfassend abgearbeitet wurde, sind mit *****) gekennzeichnet. Einzelmaßnahmen und Maßnahmen der Lärmvorsorge mit Gesamtkosten über 5.000.000 € siehe **Tabelle 4** des Straßenbauplans.	*147.955*
741 52-722	**Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)** Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Neubau und Verlegung von Bundesstraßen einschließlich Bau von Ortsumgehungen, - Neubau einer zweiten Fahrbahn. Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für die nachträgliche Durchführung der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Ausgaben enthalten. Einzelmaßnahmen und Maßnahmen der Lärmvorsorge mit Gesamtkosten über 5.000.000 € siehe **Tabelle 5** des Straßenbauplans.	260.000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
1	2	3
741 53-721	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 741 83, 741 85 und 741 89)	350.306
741 83-721	Erhaltung Bundesautobahnen Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) - für Erhaltung von Fahrbahndecken (auch aus Gründen des Lärmschutzes), Ingenieurbauwerken, Verkehrszeichen und -einrichtungen, Entwässerungsanlagen, Lärmschutzanlagen, Bepflanzungen u.a. - für Ablösungsbeträge die bei der Erhaltung von Bundesautobahnen anfallen, - zur Abwicklung von Funktionsbauverträgen soweit nicht bei den Titeln 741 85 oder 741 76 miterfasst. Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 5.000.000 € siehe **Tabelle 8** des Straßenbauplans.	*350.306*
741 85-721	Um- und Ausbau Bundesautobahnen Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Um- und Ausbau von Ingenieurbauwerken, planfreien Knotenpunkten und Rastanlagen (ohne Nebenbetriebe), Herstellung und Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen u.a., - Bau zusätzlicher Fahrstreifen in Steigungsstrecken und Anbau von Standstreifen, - Bau zusätzlicher Anschlussstellen und Rastanlagen (ohne Nebenbetriebe) auch einschließlich Erhaltungsarbeiten, - Einbau von lärmgeminderten Fahrbahnübergangskonstruktionen. Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 5.000.000 € (jedoch alle zusätzlichen Anschlussstellen) siehe **Tabelle 10** des Straßenbauplans.	*0*
741 89-721	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesautobahnen Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Lärmschutzmaßnahmen, wenn der Mittelungspegel folgende Immissionsgrenzwerte überschreitet: - Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete, Kleinsiedlungsgebiete: 70/60 dB(A) (Tag/Nacht); - Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete: 72/62 dB(A) (Tag/Nacht); - Gewerbegebiete: 75/65 dB(A) (Tag/Nacht). Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 2.000.000 € siehe **Tabelle 12** des Straßenbauplans.	*0*
741 54-722	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen) (Summe der Titel 741 93, 741 95 und 741 99)	0
741 93-722	Erhaltung Bundesstraßen Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) - für Erhaltung von Fahrbahndecken, Ingenieurbauwerken, Verkehrszeichen und -einrichtungen, Entwässerungsanlagen, Lärmschutzanlagen, Bepflanzungen u.a. - für Ablösungsbeträge die bei der Erhaltung von Bundesstraßen anfallen, - zur Abwicklung von Funktionsbauverträgen soweit nicht bei dem Titel 741 95 miterfasst. Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 5.000.000 € siehe **Tabelle 9** des Straßenbauplans.	*0*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
1	2	3

741 95-722	Um- und Ausbau Bundesstraßen Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Verbesserung der Linienführung in Grund- und Aufriss und des Querschnitts (einschl. Typ 2+1), - Um- und Ausbau von Ingenieurbauwerken und Knotenpunkten, Herstellung und Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen u.a., - Bau zusätzlicher Knotenpunkte und Fahrstreifen in Steigungsstrecken, - Einbau von lärmgeminderten Fahrbahnübergangskonstruktionen. Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 5.000.000 € siehe **Tabelle 11** des Straßenbauplans.	*0*
741 99-722	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesstraßen Erläuterungen siehe Titel 741 89 Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 2.000.000 € siehe **Tabelle 13** des Straßenbauplans.	*0*
821 51-721	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 821 76 und Titel 821 77)	50.000
821 76-721	Grunderwerb für Erweiterung Bundesautobahnen ohne VDE Erläuterungen Ausgaben für Grunderwerbskosten bei allen Baumaßnahmen (einschließlich der damit verbundenen Hochbauten und anderen Anlagen). Hierzu rechnen insbesondere Entschädigungen für Grund und Boden, Gebäude, Lärmvorsorgemaßnahmen, Umzugskosten, Aufwuchs, Folgeschäden im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Flächen aus Gewerbebetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben sowie sonstige Entschädigungen. Dazu gehören auch Ausgaben für Darlehen zur Deckung von Finanzierungslücken bei der Beschaffung von Ersatzbetriebsraum gemäß Darlehensmerkblatt des Bundesministeriums für Verkehr vom 21.12.1976 - StB 13/08.12.71 - über die Finanzierung für Ersatzbetriebsraum für Straßenverdrängte und Zinszuschüsse und Zuschüsse zur Deckung der laufenden Aufwendungen bei der Beschaffung von Ersatzwohnraum für Räumungsbetroffene gemäß der Richtlinie des Bundesministeriums für Verkehr vom 05.10.1998 - StB 16(BN)/08.12.70/63 Va 98 -.	*25.000*
821 77-721	Grunderwerb für Neubau Bundesautobahnen ohne VDE Erläuterungen siehe Titel 821 76	*25.000*
821 52-722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen) Erläuterungen Ausgaben für Grunderwerbskosten bei allen Neubaumaßnahmen (einschließlich der damit verbundenen Hochbauten und anderen Anlagen sowie für Radwege) an Bundesstraßen. Ausgaben für Grunderwerb für Maßnahmen im Rahmen des Eisenbahnkreuzungsgesetzes (EKrG) sind bei den Baumaßnahmen veranschlagt. Weitere Erläuterungen siehe Titel 821 76.	30.000
821 53-721	Grunderwerb für Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 821 85 und 821 89)	0
821 85-721	Grunderwerb für Um- und Ausbau Bundesautobahnen Erläuterungen siehe Titel 821 76	*0*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
1	2	3
821 89-721	Entschädigungsleistungen für Lärmschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Bundesautobahnen Erläuterungen Ausgaben können für Entschädigungszahlungen an Eigentümer für Lärmschutzmaßnahmen an baulichen Anlagen in Höhe von 75 v.H. der notwendigen Aufwendungen geleistet werden, wenn der Mittelungspegel folgende Immissionsgrenzwerte überschreitet: - Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete, Kleinsiedlungsgebiete = 70/60 dB(A) (Tag/Nacht); - Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete = 72/62 dB(A) (Tag/Nacht); - Gewerbegebiete = 75/65 dB(A) (Tag/Nacht).	*0*
821 54-722	Grunderwerb für Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen) (Summe der Titel 821 95 und 821 99)	0
821 95-722	Grunderwerb für Um- und Ausbau Bundesstraßen Erläuterungen siehe Titel 821 52	*0*
821 99-722	Entschädigungsleistungen für Lärmschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Bundesstraßen Erläuterungen siehe Titel 821 89	*0*
892 51-721	Leistungen des Bundes an private Betreiber für Investitionen in die Bundesautobahnen Erläuterungen Veranschlagt sind hier die Betreibermodelle (A-Modell) für den mehrstreifigen Autobahnausbau. Die Entgelte an die privaten Betreiber bestehen aus dem weiter zu leitenden Mautaufkommen der Konzessionsstrecken sowie der ggf. erforderlichen Anschubfinanzierung.	0
	Gesamtausgaben Kap. 1202, Titelgruppe 05 Teil Bundesfernstraßen	**1.080.792**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Nach Art. 90 des Grundgesetzes verwalten die Länder oder die nach Landesrecht zuständigen Selbstverwaltungskörperschaften die Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs im Auftrage des Bundes. Da die Einrichtung der Straßenbaubehörden in diesem Falle nach Art. 85 des Grundgesetzes Angelegenheit der Länder ist, sind im Bundeshaushalt in der Hauptsache die Haushaltsmittel für die Unterhaltung, den Um- und Ausbau sowie den Neubau der nach dem Bundesfernstraßengesetz in der Fassung vom 20. Februar 2003 (BGBl. I S. 287) in der Baulast des Bundes stehenden Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen) veranschlagt.

Gemäß Art. 3 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes vom 28. März 1960 (BGBl. I S. 201) ist über die Verwendung der Straßenbaumittel ein Straßenbauplan aufgestellt, der dem Kap. 12 10 als Anlage beigefügt ist.

Nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs (BStrVermG) i. d. F. des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426) erhält der Bund die Einnahmen, die sich im Zusammenhang mit der Straßenbaulast, der Benutzung der Bundesfernstraßen und der Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens ergeben.

Nach § 6 Abs. 3 BStrVermG trägt der Bund die Zweckausgaben aus der Wahrnehmung der Straßenbaulast und die Zweckausgaben im Zusammenhang mit der Erhaltung und Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens. Er gilt Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen, durch die Zahlung einer Pauschale ab, die für Kosten der Entwurfsbearbeitung 2 v. H. der Baukosten, für Kosten der Bauaufsicht 1 v. H. der Baukosten beträgt.

Die Ausgaben werden nach Maßgabe und im Rahmen der jährlichen Straßenbaupläne (Anlage zu Kap. 1210, gesondert geheftet) verwendet; siehe hierzu auch Erläuterungen im Straßenbauplan.

Darüber hinaus sind im Kapitel 1202 Haushaltsmittel für Investitionen in die Bundesfernstraßen über die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft unter anderem für Maßnahmen des Anti-Stau-Programms veranschlagt.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Erstattungen zuviel gezahlter Zinsen und Tilgungsbeträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -722	Gebühren, sonstige Entgelte	695	695	927

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen bis zu einem Betrag von 690 T€ zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 744 01.

Erläuterungen

Entgelte für die Benutzung der Rossfeldstraße (Privatstraße des Bundes).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
112 01 -711	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	120	180	21

Erläuterungen

Vertragsstrafen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -711	Vermischte Einnahmen	4 860	4 800	4 650

Erläuterungen

Es handelt sich insbesondere um Rückerstattungen aufgrund von Prüfungsmitteilungen des Bundesrechnungshofes, Rückzahlung überzahlter Beträge und Benutzung bundeseigener Geräte.

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
122 01 -721	Konzessionsabgabe	15 000	15 200	15 206

Erläuterungen

Mit Inkrafttreten des Dritten Gesetzes zur Änderung des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG, BGBl. I S. 673) vom 8. April 1994 können private Dritte an vom Bund in Abstimmung mit den Straßenbauverwaltungen der Länder vorgesehenen Standorten Nebenbetriebe an Bundesautobahnen (Tankstellen und Raststätten, Motels/Hotels, Kioske) errichten und betreiben. Für das Betriebsrecht und die Mitbenutzung der Verkehrsanlage haben die Konzessionsinhaber eine Konzessionsabgabe an den Bund zu entrichten. Ihre Höhe und die Voraussetzungen sowie das Verfahren zur Erhebung der Abgabe ist in der Konzessionsabgabenverordnung geregelt. Die Erhebung der Abgabe ist dem Bundesamt für Güterverkehr (BAG) übertragen worden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
124 01 -721	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	13 500	13 500	12 681

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass in bestimmten Fällen der Benutzung von Bundesfernstraßen gemäß § 8 Abs. 10 FStrG nach Maßgabe der "Nutzungsrichtlinien" des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung kein Entgelt erhoben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Geräten und Anlagen	
1.1 Bundesautobahnen	4 000
1.2 Bundesstraßen	3 000
1.3 Zivile Notfallvorsorge und Krisenmanagement	200
2. Sonstige Einnahmen	
2.1 Bundesautobahnen	4 800
2.2 Bundesstraßen	1 500
Zusammen	13 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
132 01 -722	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3 500	3 500	3 993

Erläuterungen

Hier sind auch die Anteile des Bundes aus dem Erlös zu vereinnahmen, soweit die betreffenden Sachen und Kraftfahrzeuge von den Ländern im Rahmen des Gemeinschaftsaufwandes beschafft worden sind.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
153 05 -722	Zinsen von Darlehen an fremde Baulastträger zur Finanzierung von Folgemaßnahmen des Ausbaues von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen	-	1	-9

Erläuterungen

Zu Tit. 153 05 bis 182 01.

Die Einnahmen sind nach den Zins- und Tilgungsplänen veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
161 04 -722	Zinsen aus der Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen	12	12	-

Erläuterungen

Rückeinnahmen aus den im Straßenbauplan bei Tit. 861 12 und Tit. 861 22 veranschlagten Vorfinanzierungsbeträgen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
162 01 -722	Zinsen von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesfernstraßen)	12	16	25

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
173 04 -722	Tilgung von Darlehen an fremde Baulastträger zur Finanzierung von Folgemaßnahmen des Ausbaues von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen	-	16	28
182 01 -722	Tilgung von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesfernstraßen)	40	45	152
281 01 -722	Erstattung der vorgelegten Beträge aus der Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen	120	180	-
281 03 -034	Einnahmen im Zusammenhang mit der Nutzung von Festbrückengerät	80	80	45

Erläuterungen

Erstattungen von Dritten, die bei der Nutzung von Brückengerät zu leisten sind, und zwar

1. Lohnaufwendungen für das Be- und Entladen von Brückengerät,
2. Lohn- und Materialaufwendungen für die Instandsetzung von zurückgegebenem, beschädigtem Brückengerät,
3. Reparaturkostenzuschläge, die zur Werterhaltung des Gerätes bei der Vermietung oder Ausleihe von Festbrückengerät außerhalb des Bereichs der Bundesfernstraßen zu erheben sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
336 01 -729	Einnahmen aus Zuschüssen der Agenturen für Arbeit zur Förderung Beschäftigung schaffender Maßnahmen im Bereich Bundesfernstraßen	-	-	447

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 741 61.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Die Zuschüsse der Agenturen für Arbeit gem. § 279 a SGB III sind zusätzlich zu den sonst eingesetzten Mitteln zu verwenden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Grp. 521, Grp. 546, Grp. 632, Grp. 685, Obergrp. 71, Grp. 741, Grp. 742, Grp. 745, Grp. 746, Obergrp. 81, Obergrp. 82, 861 12, 861 22, 882 12, 882 22 und 883 04.
3. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für im Straßenbauplan nicht veranschlagte Bauvorhaben des Bundes und für Kosten- und Zuschusserhöhungen nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden, soweit es nicht darauf verzichtet. Die Bauvorhaben bzw. die Kosten- und Zuschusserhöhungen gelten nach dieser Einwilligung als in den Straßenbauplan eingestellt.
4. Erstattungen, Beiträge Dritter und Einnahmen aus Schadensersatzleistungen bei unzulässigen Wettbewerbsbeschränkungen fließen den Ausgaben zu.
5. Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken, die aus Mitteln des Epl. 12 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstükken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstücks Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 102 T€ nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

6. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Bundesfernstraßen beschafften Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand desselben Kaufvertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
526 02 -729	Sachverständige	1 400	1 400	1 917

Verpflichtungsermächtigung... 1 400 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 300 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.. 600 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 534 01.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 534 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständige für Projekte im Rahmen des Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetzes (FStrPrivFinG)	1 000
2. Kosten für Sachverständige für Maßnahmen im Bundesfernstraßenbau..	400
Zusammen	1 400

Für Privatfinanzierungsmodelle im Bundesfernstraßenbau ist die Klärung von Sach- und Grundsatzfragen auch durch externe Sachverständige notwendig.
Der Bund ist gemäß Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetz (FStrPrivFinG) Mautverordnungsgeber. In diesem Rahmen sind unabweisbare Prüfaufgaben durch unabhängige Sachverständige (z. B. Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer) wahrzunehmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 01 -176	Koordinierung der euroregionalen Projekte der Europäischen Union im Rahmen der Transeuropäischen Verkehrsnetze im Bereich der Bundesfernstraßen	170	170	174

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 02.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Co-Finanzierungsanteil des Bundes...	170

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 532 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Finanzierungsanteil EU	-
Zusammen	170

An den EU-Projekten CENTRICO und Connect sind auf europäischer Ebene die Länder Frankreich, Belgien, Niederlande, Luxemburg, England sowie die Bundesrepublik Deutschland beteiligt.
Auch im EU-Finanzplanungszeitraum 2007 bis 2013 ist die Realisierung des Projektes Implementation von Straßenverkehrstelematik in einer zentraleuropäischen Region vorgesehen. Die Einrichtung einer Koordinierungsstelle ist weiterhin erforderlich. Ausgaben im Zusammenhang der Projekt-Koordination fördert die EU voraussichtlich zu 50 Prozent. Der Co-Finanzierungsanteil des Bundes beträgt voraussichtlich 25 Prozent, die restlichen 25 Prozent werden voraussichtlich durch die beteiligten Bundesländer aufgebracht.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
534 01 -729	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	3 100	3 040	1 657

Verpflichtungsermächtigung .... 2 900 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 2 100 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 300 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 526 02.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 526 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
543 01 -729	Veröffentlichung und Dokumentation	820	820	645

Verpflichtungsermächtigung .... 700 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 100 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 100 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 01 und 545 01.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 01.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
544 01 -176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4 420	4 800	4 941

Verpflichtungsermächtigung... 3 200 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 200 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 543 01 und 545 01.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 543 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
545 01 -729	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	400	400	128

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 543 01 und 544 01.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
546 01 -859	Steuern, Steuerberatungskosten, Verwaltungsaufwand aus dem fiktiven Betrieb gewerblicher Art des Bundes	-	-	4

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
682 01 -749	Beitrag an nichtbundeseigene Eisenbahnen zu den Kosten für Unterhaltung und Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen und Eisenbahnstrecken	1 200	1 200	1 094

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
744 01 -729	Privatstraßen des Bundes	690	1 015	602

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zu einem Betrag von 690 T€ der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Ausgaben dienen zur Erhaltung der Rossfeldstraße (Privatstraße des Bundes).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
744 02 -729	Zubringerstraßen zum Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI)	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 10 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 741 22.
2. Die Inanspruchnahme des Haushaltsvermerks Nr.1 bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Noch zu Titel 744 02:				
	Erläuterungen Beim geplanten Ausbau des Flughafenstandortes Schönefeld zum Single-Airport Berlin Brandenburg International (BBI) trägt der Bund die Kosten für Planung und Bau der auf dem Flughafengelände zu errichtenden Straßen mit direkter Zubringerfunktion zum Bundesfernstraßennetz bis zu einer Höhe von 74 137 T€.			
883 02 -725	Zuweisungen an kommunale Baulastträger nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.	1 717	5 500	3 984
883 04 -722	Zuweisungen für den Bau von Ortsdurchfahrten und Bundesfernstraßen in der Bundesstadt Bonn nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	1 200	2 000	600
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Bau und Betrieb der Bundesfernstraßen	(4 392 177)	(4 691 007)	
	Haushaltsvermerk **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1202 Titelgrp. 04.**			
521 11 -721	Betriebsdienst (Bundesautobahnen) Erläuterungen Summe der Tit. 521 13 bis 521 19 des Straßenbauplans.	380 000	369 000	379 400
521 21 -722	Betriebsdienst (Bundesstraßen) Erläuterungen Summe der Tit. 521 23 bis 521 29 des Straßenbauplans.	406 000	395 000	404 649
521 32 -721	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesautobahnen)	29 400	28 000	28 409
521 42 -722	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesstraßen)	8 700	7 500	8 248
521 52 -721	Betrieb von Anlagen des Fernmeldenetzes (Bundesautobahnen)	20	50	14
521 62 -729	Aufwendungen zur Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht worden sind (Bundesfernstraßen) Haushaltsvermerk 1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 800 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 526 02.	4 300	4 300	14 774
535 62 -729	Bestandserfassung der Bundesfernstraßen Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.	2 800	2 790	1 697

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
632 12 -721	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesautobahnen) Erläuterungen Mehr wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.	44 600	35 600	49 963
632 22 -722	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesstraßen)	44 000	41 000	35 082
685 32 -721	Bundesanteil an den Verwaltungskosten der DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und Bau GmbH	21 000	23 000	25 000
711 12 -721	Hochbauten an Bundesautobahnen bis 1 000 000 € Baukosten Verpflichtungsermächtigung.. 11 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 7 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 500 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 500 T€ Haushaltsvermerk 1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 22, 712 12 und 712 22. 2. Einnahmen aus der Veräußerung von Autobahnmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.	17 300	17 300	15 435
711 22 -722	Hochbauten an Bundesstraßen bis 1 000 000 € Baukosten Verpflichtungsermächtigung.. 7 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 4 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 000 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 000 T€ Haushaltsvermerk 1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 712 12 und 712 22. 2. Einnahmen aus der Veräußerung von Straßenmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.	10 400	10 400	9 322
712 12 -721	Hochbauten an Bundesautobahnen über 1 000 000 € Baukosten Verpflichtungsermächtigung.. 10 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 7 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 000 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 000 T€ Haushaltsvermerk 1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 711 22 und 712 22. 2. Einnahmen aus der Veräußerung von Autobahnmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.	15 300	15 300	11 332

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
712 22 -722	Hochbauten an Bundesstraßen über 1 000 000 € Baukosten	8 000	8 000	4 393

Verpflichtungsermächtigung... 6 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 711 22 und 712 12.
2. Einnahmen aus der Veräußerung von Straßenmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
741 11 -721	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	613 623	901 678	970 169

Verpflichtungsermächtigung... 950 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 300 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 350 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 300 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 526 02, 532 01, 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01 und 883 02.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 22, 741 31, 741 41 und 745 21.
3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 14, 741 16 bis 741 18 des Straßenbauplans.

Weniger wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
741 22 -722	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	240 949	364 794	132 211

Verpflichtungsermächtigung... 370 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 110 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 95 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu............................. 115 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 10 000 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 744 02.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 526 02, 532 01, 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01 und 883 02.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 31, 741 41 und 745 21.

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 741 22 (Titelgruppe 01):

4. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Weniger wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
741 31 -721	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)	753 897	580 749	686 280

Verpflichtungsermächtigung... 705 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 350 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 280 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 75 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 640 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1205 Tit. 812 02.**
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 526 02, 532 01, 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01 und 883 02.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1203 Tit. 780 12 und Kap. 1222 Tit. 891 01.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1203 Tit. 780 12, Kap. 1210 Tit. 741 11, 741 22, 741 41, 745 21 und Kap. 1222 Tit. 891 01.
5. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 33, 741 35 und 741 39 des Straßenbauplans.

Mehr wegen Umsetzung der Erhaltungsmaßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
741 41 -722	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	969 976	994 773	663 805

Verpflichtungsermächtigung... 730 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 500 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 150 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 80 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 2 000 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1202 Tit. 896 03.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 15 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1222 Tit. 745 01, Tit. 882 01 und Tit. 883 01.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 526 02, 532 01, 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01 und 883 02.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 31, 745 21 und 746 22.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titel 741 41 (Titelgruppe 01): 5. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. Erläuterungen Summe der Tit. 741 43, 741 45 bis 741 49 des Straßenbauplans.			
741 61 -729	Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur im Bereich der Bundesfernstraßen aus Zuschüssen der Agenturen für Arbeit Haushaltsvermerk 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 336 01. 2. Die Erläuterungen sind verbindlich. Erläuterungen Die Zuschüsse der Agenturen für Arbeit gem. § 279 a SGB III sind zusätzlich zu den sonst eingesetzten Mitteln zu verwenden.	-	-	447
741 98 -729	Bedarfsplan- und Erhaltungsmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd. €-Verkehrsprogramms Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Summe der Tit. 741 95 und 741 96 des Straßenbauplans. Mit der Regierungserklärung des Bundeskanzlers vom 17. März 2005 wurde zur Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung und zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit das "2 Mrd. Euro-Programm" für den Zeitraum 2005 - 2008 beschlossen. Dieses Programm soll sicherstellen, dass dringliche Verkehrsinvestitionen umgesetzt werden können. Weniger wegen Aufteilung der Investitionsmittel aus dem 2 Mrd. €-Programm in festen Jahresscheiben.	135 000	212 000	-
742 11 -721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Funk-, Fernmelde-, Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesautobahnen) Verpflichtungsermächtigung .... 85 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 55 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 20 000 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 10 000 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 742 21. Erläuterungen Summe der Tit. 742 13 bis 742 15 des Straßenbauplans. Mehr wegen Einarbeitung eines mehrjährigen Programmes zur Verbesserung der Tunnelsicherheit.	85 391	75 060	82 428

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
742 21 -722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunk-und Stromversorgungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesstraßen) Verpflichtungsermächtigung .... 35 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 25 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 7 000 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 3 000 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 742 11. Erläuterungen Summe der Tit. 742 23 bis 742 25 des Straßenbauplans. Mehr wegen Einarbeitung eines mehrjährigen Programmes zur Verbesserung der Tunnelsicherheit.	37 375	8 500	15 003
743 12 -721	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich Bundesautobahnen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 02.	-	-	7 146
743 32 -721	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesautobahnen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. 3. Einnahmen aus gem. Art. 8 (VO) EG 438/2001 und Art. 3 VO (EG)448/2001 wieder eingezogenen Beträgen fließen den Ausgaben zu.	-	-	98 191
743 42 -722	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesstraßen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 32 und Kap. 1222 Tit. 891 04. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. 3. Einnahmen aus gem. Art. 8 (VO) EG 438/2001 und Art. 3 VO (EG)448/2001 wieder eingezogenen Beträgen fließen den Ausgaben zu.	-	-	94 933

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
745 21 -722	Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen)	20 000	20 000	25 878

Verpflichtungsermächtigung .... 20 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 745 23 bis 745 25 des Straßenbauplans.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
746 22 -722	Bau von Radwegen einschließlich Erhaltung (Bundesstraßen)	80 000	98 000	92 850

Verpflichtungsermächtigung .... 75 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 741 41.

Erläuterungen

Weniger wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
811 12 -721	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesautobahnen)	18 400	18 400	27 734

Verpflichtungsermächtigung .... 7 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 22, 812 12 und 812 22.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
811 22 -722	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen)	9 200	9 200	15 244

Verpflichtungsermächtigung .... 5 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 812 12 und 812 22.

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
812 12 -721	Erwerb von Geräten (einschl. Stahlflachstraßen) und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesautobahnen) Verpflichtungsermächtigung... 5 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 4 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 811 22 und 812 22.	12 300	12 300	16 003
812 22 -722	Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesstraßen) Verpflichtungsermächtigung... 4 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 3 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 811 22 und 812 12.	9 200	9 200	9 983
821 11 -721	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind in Höhe von 24 000 T€ gesperrt. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Summe der Tit. 821 14, 821 16 bis 821 18 des Straßenbauplans. Weniger wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.	53 430	65 750	90 542
821 22 -722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen) Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Mehr wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.	30 000	10 000	47 705
821 31 -721	Grunderwerb für Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen) Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Summe der Tit. 821 35 und 821 39 des Straßenbauplans.	10 500	10 500	9 478
821 41 -722	Grunderwerb für Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen) Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Summe der Tit. 821 45 und 821 49 des Straßenbauplans.	31 000	31 000	30 221
821 98 -729	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd. € - Verkehrsprogramms Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	15 000	23 000	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 821 98 (Titelgruppe 01):

Erläuterungen

Summe der Tit. 821 95 und 821 96 des Straßenbauplans.

Mit der Regierungserklärung des Bundeskanzlers vom 17. März 2005 wurde zur Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung und zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit das "2 Mrd. Euro-Programm" für den Zeitraum 2005 - 2008 beschlossen. Dieses Programm soll sicherstellen, dass dringliche Verkehrsinvestitionen umgesetzt werden können.

Weniger wegen Aufteilung der Investitionsmittel aus dem 2 Mrd. €-Programm in festen Jahresscheiben.

823 12 -721	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesautobahnabschnitte	185 674	199 420	188 387

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der aufgezählten Projekte verbindlich.

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Baukosten 1 000 €	Finanzierungskosten 1 000 €	Gesamtkosten 1 000 €
1	2	3	4	5	6
		Bundesautobahnen			
1	A 7	**4. Röhre Elbtunnel Hamburg**	**514 527**	**359 738**	**874 265**
2	A 8	**Borg/Perl - Merzig/Wellingen (1. Fahrbahn)**	**92 082**	**51 206**	**143 288**
3	A 44	**Rheinquerung Ilverich**	**257 165**	**122 597**	**379 762**
4	A 60	**Bitburg - Wittlich**	**304 098**	**165 553**	**469 651**
		Teilmaßnahmen:			
		Bitburg - Badem	*99 700*	*63 616*	*163 316*
		Badem - Landscheid	*90 447*	*53 088*	*143 535*
		Landscheid - Wittlich	*113 951*	*48 849*	*162 800*
5	A 81	**Stuttgart/Feuerbach - Leonberg** (einschl. Engelberg-Tunnel)	444 512	259 334	703 846
6	A 93	**Hof/Nord (A 72) - Mitterteich/West**	**300 542**	**133 144**	**433 686**
		Teilmaßnahmen:			
		Hof (A 72) - südl. AS B 173	*25 218*	*11 862*	*37 080*
		Südl. AS B 173 - Regnitzlosau	*29 359*	*13 845*	*43 204*
		Regnitzlosau - Hof/Süd	*23 855*	*10 780*	*34 635*
		Hof/Süd - Rehau/Süd	*18 980*	*4 897*	*23 877*
		Rehau/Süd - Schönwald	*25 772*	*11 380*	*37 152*
		Schönwald - Selb/Nord	*33 184*	*11 177*	*44 361*
		Selb/Nord - Selb/West	*10 397*	*5 431*	*15 828*
		Selb/West - Schwarzenhammer	*37 532*	*17 862*	*55 394*
		Schwarzenhammer - Thiersheim	*21 172*	*10 812*	*31 984*
		Rathaushütte - Marktredwitz/Lengenfeld	*40 693*	*19 339*	*60 032*
		Marktredwitz/Lengenfeld - Mitterteich/West	*34 380*	*15 759*	*50 139*
		Zwischensumme Bundesautobahnen	**1 912 926**	**1 091 572**	**3 004 498**
		Bundesstraßen			
7	B 2	**OU Kaisheim**	**13 425**	**5 369**	**18 794**
8	B 2n	**OU Farchant (o. Nordanschluss)**	**163 659**	**72 283**	**235 942**
9	B 5	**OU Wustermark**	**36 660**	**20 154**	**56 814**
10	B 6	**A 9 - Stadtgrenze Leipzig einschl. OU Schkeuditz**	**37 359**	**19 902**	**57 261**
11	B 10	**Ausbau bei Pirmasens (Münchweiler - Waldfriedhof)**	**11 556**	**4 607**	**16 163**
12	B 30	**OU Baindt - Ravensburg (Bauabschnitt IV)**	**33 795**	**18 648**	**52 443**
13	B 31	**OU Freiburg-Ost**	**127 187**	**80 224**	**207 411**
14	B 51	**Querspange Besseringen (B 51 - A 8)**	**13 173**	**6 567**	**19 740**
15	B 62	**OU Biedenkopf**	**44 718**	**23 276**	**67 994**
		Teilmaßnahmen:			
		Abschnitt Wallau	*28 635*	*13 825*	*42 460*
		Abschnitt Biedenkopf	*16 083*	*9 451*	*25 534*
16	B 82	**OU Schladen**	**11 161**	**4 292**	**15 453**
17	B 85/281	**OU Saalfeld (Nordtangente)**	**17 311**	**8 767**	**26 078**
18	B 105	**OU Bentwisch**	**24 102**	**11 215**	**35 317**
19	B 173	**OU Selbitz**	**12 560**	**4 624**	**17 184**
20	B 188	**OU Gardelegen**	**16 161**	**7 453**	**23 614**
21	B 254	**OU Schwalmtal-Brauerschwend**	**14 214**	**5 646**	**19 860**
22	B 426	**OU Ober-Ramstadt**	**11 063**	**5 949**	**17 012**

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 823 12 (Titelgruppe 01):

Lfd. Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Baukosten 1 000 €	Finanzierungskosten 1 000 €	Gesamtkosten 1 000 €
1	2	3	4	5	6
23	**B 437**	**Weserquerung Esenshamm**	**267 099**	**171 018**	**438 117**
		Teilmaßnahmen:			
		Los 1: Tunnel	*210 651*	*137 869*	*348 520*
		Los 2: Strecke	*56 448*	*33 149*	*89 597*
		Zwischensumme Bundesstraßen	**855 203**	**469 994**	**1 325 197**
		Insgesamt	**2 768 129**	**1 561 566**	**4 329 695**

Zu Spalte 2 Lfd.-Nrn. 1-6, 8, 13, 15, 21, 23 und 24: Grundlage Beschlüsse 1992/94

Zu Spalten 4 bis 6: Differenzen durch Rundungen

Grundlage für die private Finanzierung von Bundesfernstraßenmaßnahmen sind die Beschlüsse des Kabinetts vom 29. Januar und 15. Juli 1992. Sie sehen vor, die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen einer privaten Finanzierung von Verkehrsinfrastruktur zu überprüfen. Der Erwerb der Bundesfernstraßenabschnitte erfolgt im Wege der Ratenzahlung; die Ratenzahlungen beginnen ein Jahr nach Abnahme der Projekte.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
823 22 -722	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesstraßenabschnitte	89 442	89 443	88 013

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der aufgezählten Projekte verbindlich.

Erläuterungen

Siehe auch Erläuterungen zu Tit. 823 12.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
861 12 -721	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesautobahnen)	-	-	-
861 22 -722	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesstraßen)	-	-	-
882 12 -721	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohn-, Betriebsraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	-	-	-
882 22 -722	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohn-, Betriebsraumbeschaffung (Bundesstraßen)	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1210

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	37 675	37 875	
Übrige Einnahmen	264	350	
Gesamteinnahmen	37 939	38 225	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben	841 530	817 270	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	110 800	100 800	
Ausgaben für Investitionen	3 454 964	3 793 282	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	4 407 294	4 711 352	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
1	2	3

Anlage zu Kapitel 1210 Straßenbauplan

Titelübersicht

Sächliche Verwaltungsausgaben

Haushaltsvermerke siehe Kap. 1210

526 02-729 Sachverständige 1.400

Erläuterungen

1. Kosten für Sachverständige für Projekte im Rahmen des Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetzes (FStrPrivFinG) in Höhe von 1.000 T€.
2. Kosten für Sachverständige für Maßnahmen im Bundesfernstraßenbau in Höhe von 400 T€.

Für Privatfinanzierungsmodelle im Bundesfernstraßenbau ist die Klärung von Sach- und Grundsatzfragen auch durch externe Sachverständige notwendig.

Der Bund ist gemäß Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetz (FStrPrivFinG) Mautverordnungsgeber. In diesem Rahmen sind unabweisbare Prüfaufgaben durch unabhängige Sachverständige (z.B. Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer) wahrzunehmen.

532 01-176 Koordinierung der euroregionalen Projekte der Europäischen Union im Rahmen der Transeuropäischen Verkehrsnetze im Bereich der Bundesfernstraßen 170

Erläuterungen

1. Co-Finanzierungsanteil des Bundes in Höhe von 170 T€.
2. Finanzierungsanteil EU in Höhe von 0 T€.

An den EU-Projekten CENTRICO und Connect sind auf europäischer Ebene die Länder Frankreich, Belgien, Niederlande, Luxemburg, England sowie die Bundesrepublik Deutschland beteiligt.

Auch im EU-Finanzplanungszeitraum 2007 bis 2013 ist die Realisierung des Projektes Implementation von Straßenverkehrstelematik in einer zentraleuropäischen Region vorgesehen. Die Einrichtung einer Koordinierungsstelle ist weiterhin erforderlich. Ausgaben im Zusammenhang der Projekt-Koordination fördert die EU voraussichtlich zu 50 Prozent. Der Co-Finanzierungsanteil des Bundes beträgt 25 Prozent, die restlichen 25 Prozent werden durch die beteiligten Bundesländer aufgebracht.

534 01-729 Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen 3.100

Erläuterungen

Mit diesen Mitteln werden Untersuchungen durchgeführt, die die großräumige Gestaltung des Bundesfernstraßennetzes betreffen. Hierzu gehören die notwendigen Voruntersuchungen über Netzverknüpfung, Linienführung und Spurenzahl neuer Autobahnen. Wegen der Abhängigkeit des Straßenverkehrs vom Gesamtverkehr sind hierzu auch Verkehrsprognosen für den Gesamtverkehr und Untersuchungen über die Verkehrsaufteilung auf die einzelnen Verkehrsträger im Rahmen der Bundesverkehrswegeplanung erforderlich. Daneben erfordert die langfristige Planung des Gesamtnetzes der Bundesfernstraßen ständig die Beobachtung von straßenrelevanten Größen. Hierzu gehört neben den Prognosen auch die Auswertung von Verkehrserhebungen und dergleichen. Die Vorarbeiten zur Fortschreibung des Bedarfsplanes (Fernstraßenausbaugesetz - FStrAbG) und zur Aufstellung der Mehrjahrespläne werden ebenfalls aus dem Titel 534 01 bestritten.

Die Aufträge dürfen nur mit Einwilligung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung vergeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
1	2	3

543 01-729	Veröffentlichung und Dokumentation Erläuterungen Ausgaben für Veröffentlichungen, Beschaffung von technischem und wissenschaftlichem Material auf dem Gebiete des Straßenwesens. Darunter fallen z.B. Veröffentlichungen der Forschungsberichte in der Schriftenreihe "Straßenbau- und Straßenverkehrstechnik", der internationale Erfahrungsaustausch, die Dokumentation sowie die Beschaffung von Karten und Aufklärungsmaterial, z.B. von Karten des Bundesautobahnnetzes.	820
544 01-176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches Erläuterungen Ausgaben für Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf dem Gebiete der Straßenbautechnik, der Straßenverkehrstechnik, des Straßenbrückenbaues und dgl. Mit diesen Arbeiten können Hochschulinstitute, Ingenieurbüros, Prüflabors beauftragt werden.	4.420
545 01-729	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen Erläuterungen Ausgaben schließen straßenbautechnische Veranstaltungen und die Betreuung von ausländischen Straßenbaufachleuten ein.	400
546 01-859	Steuern, Steuerberatungskosten, Verwaltungsaufwand aus dem fiktiven Betrieb gewerblicher Art des Bundes	0
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	
682 01-749	Beitrag an nichtbundeseigene Eisenbahnen zu den Kosten für Unterhaltung und Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen und Eisenbahnstrecken Erläuterungen Ausgaben für die Beteiligung des Bundes in Höhe von 50 v. H. an den Kosten für Unterhaltung und Betrieb der höhengleichen Kreuzungen von Bundesstraßen und Eisenbahnstecken der nichtbundeseigenen Eisenbahnen (§ 16 Abs. 1 Nr. 3 AEG vom 27.12.1993).	1.200
	Ausgaben für Investitionen	
744 01-729	Privatstraßen des Bundes Erläuterungen Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für betriebliche Unterhaltung und Erhaltung der Roßfeldstraße bei Berchtesgaden.	690
744 02-729	Zubringerstraßen zum Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI) Erläuterungen Beim geplanten Ausbau des Flughafenstandortes Schönefeld zum Single-Airport Berlin Brandenburg International (BBI) trägt der Bund die Kosten für Planung und Bau der auf dem Flughafengelände zu errichtenden Straßen mit direkter Zubringerfunktion zum Bundesfernstraßennetz bis zu einer Höhe von 74.137 T€.	0

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
1	2	3
883 02-725	Zuweisungen an kommunale Baulastträger nach § 5a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) Erläuterungen Zuweisungen nach § 5a FStrG (einschl. Grunderwerbskosten) und zwar für 1. Aus- oder Neubau von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen. 2. Aus- oder Neubau von Gemeinde- und Kreisstraßen, die Zubringerstraßen zu Bundesautobahnen sind. 3. Aus- oder Neubau von Gemeinde- und Kreisstraßen, die Zubringer zu Bundesstraßen in der Baulast des Bundes sind. Einzelmaßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten über 2.500.000 € siehe **Tabelle 22** des Straßenbauplans.	1.717
883 04-722	Zuweisungen für den Bau von Ortsdurchfahrten und Bundesfernstraßen in der Bundesstadt Bonn nach § 5a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) Einzelmaßnahme siehe **Tabelle 22** des Straßenbauplans.	1.200
Tgr. 01	**Bau und Betrieb der Bundesfernstraßen**	4.392.177
521 11-721	Betriebsdienst (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 521 13 bis 521 19) Erläuterungen Die Ausgabenansätze für den Betriebsdienst der Bundesautobahnen werden auf der Grundlage der Länder-Längenstatistik berechnet.	380.000
521 13-721	Ausgaben für auf Bundesautobahnen eingesetztes Betriebspersonal der Auftragsverwaltung Erläuterungen Ausgaben zur Abgeltung von Personalkosten (Löhne und personalbezogene Sachausgaben) für das im Betriebsdienst beschäftigte Personal der Auftragsverwaltung (2. AVVFStr.Anl.Nr. 9), sowie für Leistungen im Aufgabenbereich der zivilen Notfallvorsorge und Krisenmanagement.	*208.220*
521 14-721	Fahrzeuge, Geräte und Maschinen Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparatur von verwaltungseigenen oder angemieteten Kraftfahrzeugen, Geräten und Maschinen des Betriebsdienstes und des Aufgabenbereiches der zivilen Notfallvorsorge und Krisenmanagements einschließlich der Ausgaben für Betriebsstoffe, Kfz-Steuern, Geräte- und Garagenmieten sowie sonstige Sachkosten des Fahrzeug- und Gerätebetriebs. Hierzu gehören ferner die Ausgaben für Ersatz- oder Ergänzungsbeschaffungen von Geräten und Maschinen bis zu 5.000 € im Einzelfall, jedoch keine Ausgaben für die Beschaffung von Fahrzeugen.	*38.210*
521 15-721	Grundstücke, Gebäude und Räume Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparatur ortsfester Betriebsanlagen und -einrichtungen sowie der bundeseigenen oder angemieteten Grundstücke, Gebäude und sonstigen baulichen Anlagen. Ausgaben für Heizung, Beleuchtung, Elektrizität, Gas, Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Schneeräumen, Steuern, Abgaben und sonstige Bewirtschaftungskosten der bundeseigenen oder angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume, soweit der Bund verpflichtet ist, diese Ausgaben zu tragen (§ 2 Abs. 2 der 2. AVVFStr.). Ausgaben für Mieten und Pachten soweit der Bund verpflichtet ist, diese Ausgaben zu tragen (§ 2 Abs. 2 der 2. AVVFStr.) Ausgaben für Ersatz und Ergänzung des Zubehörs der Grundstücke und baulichen Anlagen bis zu 5.000 € im Einzelfall.	*27.240*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
1	2	3

521 16-721 Unternehmerleistungen für den Betriebsdienst — *43.680*

Erläuterungen
Ausgaben für betriebliche Leistungen (Grünpflege einschließlich Bankettschälen, Winterdienst, Reinigung etc.) die von Unternehmern erbracht werden.

521 17-721 Baustoffe, Streustoffe für den Winterdienst, Zubehör — *45.540*

Erläuterungen
Ausgaben für Stoffe und Sachausgaben für den Betriebsdienst.

521 18-721 Elektrotechnische Anlagen — *10.630*

Erläuterungen
Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparaturen einschließlich Unternehmerleistungen von Fernmelde-, Betriebsfunk-, Signal-, Verkehrsdatenerfassungs-, Taumittelsprüh-, Glättemeldeanlagen sowie Einrichtungen des Straßenzustands- und Wetterinformationssystems, soweit diese nicht bei Titel 521 32 veranschlagt werden. Taustoffe für Taumittelsprühanlagen sind bei Titel 521 17 mit zu erfassen. Hierunter fallen jedoch nicht Kosten und Gebühren für Anschlüsse an das öffentliche Fernsprechnetz, die als Verwaltungskosten von den Ländern zu tragen sind.

521 19-721 Sonstiges — *6.480*

Erläuterungen
Ausgaben für
- die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der turnusmäßigen Straßenverkehrszählungen an Europastraßen bzw. Bundesautobahnen und von sonstigen Straßenverkehrszählungen an Bundesautobahnen unter den in Nr. 71 der Anlage zur 2. AVVFStr genannten Voraussetzungen,
- Straßenbaustatistik,
- die Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen durch die Bundesforstverwaltung im Zusammenhang mit dem Straßenbau des Bundes,
- Ablösungsbeträge

sowie für sonstige Ausgaben, die beim Betrieb der Bundesautobahnen anfallen.

521 21-722 Betriebsdienst (Bundesstraßen) — 406.000

(Summe der Titel 521 23 bis 521 29)
Erläuterungen
Die Ausgabenansätze für den Betriebsdienst der Bundesstraßen werden auf der Grundlage der Länder-Längenstatistik berechnet.

521 23-722 Ausgaben für auf Bundesstraßen eingesetztes Betriebspersonal der Auftragsverwaltung — *191.000*

Erläuterungen siehe Titel 521 13

521 24-722 Fahrzeuge, Geräte und Maschinen — *37.200*

Erläuterungen siehe Titel 521 14

521 25-722 Grundstücke, Gebäude und Räume — *11.000*

Erläuterungen siehe Titel 521 15

521 26-722 Unternehmerleistungen für den Betriebsdienst — *78.500*

Erläuterungen siehe Titel 521 16

521 27-722 Baustoffe, Streustoffe für den Winterdienst, Zubehör — *59.200*

Erläuterungen siehe Titel 521 17

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
1	2	3

521 28-722 Elektrotechnische Anlagen — *19.800*

Erläuterungen

Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparaturen einschließlich Unternehmerleistungen von Fernmelde-, Betriebsfunk-, Signal-, Verkehrsdatenerfassungs-, Taumittelsprüh-, Glättemeldeanlagen, soweit diese nicht bei Titel 521 42 veranschlagt werden. Taustoffe für Taumittelsprühanlagen sind bei Titel 521 27 mit zu erfassen.

521 29-722 Sonstiges — *9.300*

Erläuterungen

Ausgaben für den Betrieb von Bundesstraßen, die Dritte (z.B. Gemeinden) durch Vereinbarung für den Träger der Straßenbaulast übernommen haben.
Weitere Erläuterungen siehe Titel 521 19.

521 32-721 Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesautobahnen) — 29.400

Erläuterungen

Ausgaben für Betriebsstrom, Wartung und Betrieb von Beleuchtungsanlagen, Belüftungs- und Verkehrsüberwachungsanlagen in Tunnels sowie technische Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs im Zuge von Bundesautobahnen.

521 42-722 Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesstraßen) — 8.700

Erläuterungen siehe 521 32

521 52-721 Betrieb von Anlagen des Fernmeldenetzes (Bundesautobahnen) — 20

Erläuterungen

Ausgaben für den Betrieb von Übertragungs- und Fernwähleinrichtungen des Autobahnfernmeldenetzes einschließlich der anteiligen Kosten für den Betrieb abschnittweise noch mitbenutzter Bundesbahnkabel.

521 62-729 Aufwendungen zur Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht worden sind (Bundesfernstraßen) — 4.300

Erläuterungen

Ausgaben für Personal, Stoffe und Unternehmerleistungen zur Instandsetzung von Schäden an Bundesfernstraßen, die durch Straßenbenutzer veursacht worden sind.

535 62-729 Bestandserfassung der Bundesfernstraßen — 2.800

Erläuterungen

Ausgaben für eine bundeseinheitliche
- Erst-Bestandsaufnahme von Straßendaten der Bundesfernstraßen (Verfügungsrahmen: 35 Mio. €, bis Ende 1996: 29,4 Mio. €)
- Bestandsdatenerfassung für Zwecke des "Bundesinformationssystems Straße" (BISStra) und wiederkehrende Zustandserfassung und -bewertung der Straßenbefestigung des Bundesfernstraßennetzes als Grundlage einer bedarfsorientierten Erhaltungsplanung.

632 12-721 Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesautobahnen) — 44.600

Erläuterungen

Nach § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs in der Fassung vom 30. August 1971 gilt der Bund Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen, durch Zahlung einer Pauschale ab, die für Kosten der Entwurfsbearbeitung 2 v. H. der Baukosten und für Kosten der Bauaufsicht 1 v. H. der Baukosten beträgt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
1	2	3

632 22-722 Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesstraßen) — 44.000

Erläuterungen siehe Titel 632 12

685 32-721 Bundesanteil an den Verwaltungskosten der DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und Bau GmbH — 21.000

Erläuterungen

- Ausgaben für Planung, Bauvorbereitung und Bauüberwachung, Grunderwerbsneben-kosten sowie Geschäftskosten der Planungsgesellschaft Bundesfernstraßen Deutsche Einheit mbH. Der Bund und die 5 neuen Länder tragen die Kosten je zur Hälfte.
- Ausgaben für Dienstleistungen der DEGES im Rahmen der Fachaufsicht für den Bund auf Selbstkostenbasis.

711 12-721 Hochbauten an Bundesautobahnen bis 1.000.000 € Baukosten — 17.300

Erläuterungen

Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für den Bau oder Erweiterung von Autobahnmeistereien und anderen Nebenanlagen in kleinerem Umfang einschließlich ortsfester Ausrüstungen und Anlagen der zivilen Notfallvorsorge sowie für den Bau von Kabel-, Verstärkerhäusern und WC-Anlagen auf Rastplätzen. Nicht hierzu gehören die Kosten für fernmeldetechnische Sonderausstattungen, die bei Titel 742 13 veranschlagt sind.

711 22-722 Hochbauten an Bundesstraßen bis 1.000.000 € Baukosten — 10.400

Erläuterungen

Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für den Bau oder Erweiterung bundeseigener Gebäude in kleinerem Umfang einschließlich ortsfester Ausrüstungen und Anlagen der zivilen Notfallvorsorge.

712 12-721 Hochbauten an Bundesautobahnen über 1.000.000 € Baukosten — 15.300

Erläuterungen

Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für den Bau oder Erweiterung von Autobahnmeistereien und anderen Nebenanlagen einschließlich ortsfester Ausrüstungen und Anlagen der zivilen Notfallvorsorge sowie für den Bau von Kabel- und Verstärkerhäusern. Nicht hierzu gehören die Kosten für fernmeldetechnische Sonderausstattungen, die bei Titel 742 13 veranschlagt sind.
Einzelmaßnahmen siehe **Tabelle 14** des Straßenbauplans.

712 22-722 Hochbauten an Bundesstraßen über 1.000.000 € Baukosten — 8.000

Erläuterungen

Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für den Bau oder Erweiterung bundeseigener Gebäude einschließlich ortsfester Ausrüstungen und Anlagen der zivilen Notfallvorsorge.
Einzelmaßnahmen siehe **Tabelle 15** des Staßenbauplans**.**

741 11-721 Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 741 14, 741 16 bis 18) — 613.623

741 14-721 Erweiterung von Bundesautobahnen - Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (VDE) — *196.116*

Erläuterungen

Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erweiterung von Bundesautobahnen auf sechs oder mehr Fahrstreifen, auch einschließlich Erhaltungsarbeiten an vorhandenen Fahrstreifen.
Einzelmaßnahmen siehe **Tabelle 1** des Straßenbauplans.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
1	2	3

741 16-721	Erweiterung von Bundesautobahnen (ohne VDE) Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erweiterung von Bundesautobahnen auf sechs oder mehr Fahrstreifen, auch einschließlich Erhaltungsarbeiten an vorhandenen Fahrstreifen sowie Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für die nachträgliche Durchführung der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Ausgaben enthalten. Einzelmaßnahmen und Maßnahmen der Lärmvorsorge mit Gesamtkosten über 5.000.000 € siehe **Tabelle 3** des Straßenbauplans.	*62.648*
741 17-721	Neubau von Bundesautobahnen (ohne VDE) Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Neubau von Bundesautobahnen, - Neubau einer zweiten Fahrbahn, auch einschließlich Anpassung der vorhandenen ersten Fahrbahn. Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für die nachträgliche Durchführung der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Ausgaben enthalten. Maßnahmen mit besonderem naturschutzfachlichen Planungsauftrag, der rechtlich umfassend abgearbeitet wurde, sind mit *) gekennzeichnet. Einzelmaßnahmen und Maßnahmen der Lärmvorsorge mit Gesamtkosten über 5.000.000 € siehe **Tabelle 4** des Straßenbauplans.	*62.586*
741 18-721	Neubau von Bundesautobahnen - VDE Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Neubau von Bundesautobahnen, - Neubau einer zweiten Fahrbahn, auch einschließlich Anpassung der vorhandenen ersten Fahrbahn. Einzelmaßnahmen siehe **Tabelle 2** des Straßenbauplans.	*292.273*
741 22-722	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen) Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Neubau und Verlegung von Bundesstraßen einschließlich Bau von Ortsumgehungen, - Neubau einer zweiten Fahrbahn. Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für die nachträgliche Durchführung der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Ausgaben enthalten. Einzelmaßnahmen und Maßnahmen der Lärmvorsorge mit Gesamtkosten über 5.000.000 € siehe **Tabelle 5** des Straßenbauplans.	240.949
741 31-721	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 741 33, 741 35 und 741 39)	753.897

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
1	2	3

741 33-721	Erhaltung von Bundesautobahnen Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) - für Erhaltung von Fahrbahndecken, Ingenieurbauwerken, Verkehrszeichen und -einrichtungen, Entwässerungsanlagen, Lärmschutzanlagen, Bepflanzungen u.a. - für Ablösungsbeträge die bei der Erhaltung von Bundesautobahnen anfallen, - zur Abwicklung von Funktionsbauverträgen soweit nicht bei den Titeln 741 35 oder 741 16 miterfasst. Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 5.000.000 € siehe **Tabelle 8** des Straßenbauplans.	*673.747*
741 35-721	Um- und Ausbau von Bundesautobahnen Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Um- und Ausbau von Ingenieurbauwerken, planfreien Knotenpunkten und Rastanlagen (ohne Nebenbetriebe), Herstellung und Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen u.a., - Bau zusätzlicher Fahrstreifen in Steigungsstrecken und Anbau von Standstreifen, - Bau zusätzlicher Anschlussstellen und Rastanlagen (ohne Nebenbetriebe) auch einschließlich Erhaltungsarbeiten, - Einbau von lärmgeminderten Fahrbahnübergangskonstruktionen. Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 5.000.000 € (jedoch alle zusätzlichen Anschlussstellen) siehe **Tabelle 10** des Straßenbauplans.	*50.000*
741 39-721	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesautobahnen Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Lärmschutzmaßnahmen, wenn der Mittelungspegel folgende Immissionsgrenzwerte überschreitet: - Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete, Kleinsiedlungsgebiete: 70/60 dB(A) (Tag/Nacht); - Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete: 72/62 dB(A) (Tag/Nacht); - Gewerbegebiete: 75/65 dB(A) (Tag/Nacht). Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 2.000.000 € siehe **Tabelle 12** des Straßenbauplans.	*30.150*
741 41-722	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen) (Summe der Titel 741 43, 741 45 und 741 49)	969.976
741 43-722	Erhaltung von Bundesstraßen Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) - für Erhaltung von Fahrbahndecken, Ingenieurbauwerken, Verkehrszeichen und -einrichtungen, Entwässerungsanlagen, Lärmschutzanlagen, Bepflanzungen u.a. - für Ablösungsbeträge die bei der Erhaltung von Bundesstraßen anfallen, - zur Abwicklung von Funktionsbauverträgen soweit nicht bei den Titeln 741 45 miterfasst. Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 5.000.000 € siehe **Tabelle 9** des Straßenbauplans.	*659.511*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
1	2	3
741 45-722	Um- und Ausbau von Bundesstraßen Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Verbesserung der Linienführung in Grund- und Aufriss und des Querschnitts (einschl. Typ 2+1), - Um- und Ausbau von Ingenieurbauwerken und Knotenpunkten, Herstellung und Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen u.a., - Bau zusätzlicher Knotenpunkte und Fahrstreifen in Steigungsstrecken, - Einbau von lärmgeminderten Fahrbahnübergangskonstruktionen. Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 5.000.000 € siehe **Tabelle 11** des Straßenbauplans.	*295.415*
741 49-722	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesstraßen Erläuterungen siehe Titel 741 39. Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 2.000.000 € siehe **Tabelle 13** des Straßenbauplans.	*15.050*
741 61-729	Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur im Bereich der Bundesfernstraßen aus Zuschüssen der Agenturen für Arbeit Erläuterungen Die Zuschüsse der Agenturen für Arbeit gem. § 279a SGB III sind zusätzlich zu den sonst eingesetzten Mitteln zu verwenden.	0
741 98-729	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd. €-Verkehrsprogramms Erläuterungen Mit der Regierungserklärung des Bundekanzlers vom 17. März 2005 wurde zur Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung und zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit das "2 Mrd. Euro-Programm" für den Zeitraum 2005 - 2008 beschlossen. Dieses Programm soll sicherstellen, dass dringliche Verkehrsinvestitionen umgesetzt werden können.	135.000
741 95-721	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) - Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd. €-Verkehrsprogramms Erläuterungen siehe Titel 741 16 und 741 17. Einzelmaßnahmen siehe **Tabellen 1, 2, 3, 4 und 8** des Straßenbauplans.	*51.368*
741 96-722	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd. €-Verkehrsprogramms Erläuterungen siehe Titel 741 22. Einzelmaßnahmen siehe **Tabellen 5 und 9** des Straßenbauplans.	*83.632*
742 11-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Funk-, Fernmelde-, Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 742 13 bis 742 15)	85.391
742 13-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmelde- und Funkanlagen an bestehenden Bundesautobahnen Erläuterungen Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 500.000 € siehe **Tabelle 16** des Straßenbauplans.	*10.226*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
1	2	3
742 14-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs-, Beleuchtungs- und Glatteismeldeanlagen an bestehenden Bundesautobahnen Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen (z.B. Notstromversorgungsanlagen, Straßen- und Tunnelbeleuchtung, Außenbeleuchtung von Verkehrsanlagen, Beleuchtungseinrichtungen für Verkehrszeichen) sowie Glatteismeldeanlagen. Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 500.000 € siehe **Tabelle 18** des Straßenbauplans.	*35.000*
742 15-721	Erhaltung, Um-, Aus-, und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an bestehenden Bundesautobahnen Erläuterungen Ausgaben für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Verkehrsbeeinflussungsanlagen, z.B. Wechselverkehrszeichen mit zugehörigen Aufstellvorrichungen, Stromversorgungsanschlüsse für Streckenstationen, Hard- und Softwareausstattung von Verkehrsrechner- und Unterzentralen) sowie Verkehrsdatenerfassungseinrichtungen (Dauerzählstellen). Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 500.000 € siehe **Tabelle 20** des Straßenbauplans.	*40.165*
742 21-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunk- und Stromversorgungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesstraßen) (Summe der Titel 742 23 bis 742 25)	37.375
742 23-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunkanlagen an bestehenden Bundesstraßen Erläuterungen Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen an die Länder geleistet werden, die die Ausgaben für Betriebsfunkanlagen an bestehenden Bundesstraßen in den Gemeinschaftsaufwand einbezogen haben. Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 500.000 € siehe **Tabelle 17** des Straßenbauplans.	*2.305*
742 24-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs-, Beleuchtungs- und Glatteismeldeanlagen an bestehenden Bundesstraßen Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen (z.B. Notstromversorgungsanlagen, Straßen- und Tunnelbeleuchtung, Aussenbeleuchtung von Verkehrsanlagen, Beleuchtungseinrichtungen für Verkehrszeichen), sowie Glatteismeldeanlagen. Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 500.000 € siehe **Tabelle 19** des Straßenbauplans.	*30.000*
742 25-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an bestehenden Bundesstraßen Erläuterungen Ausgaben für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Verkehrsbeeinflussungsanlagen, z.B. Wechselverkehrszeichen und Signalanlagen mit zugehörigen Aufstellvorrichungen, Stromversorgungsanschlüsse für Streckenstationen, Hard- und Softwareausstattung von Verkehrsrechner- und Unterzentralen) sowie Verkehrsdatenerfassungseinrichtungen (Dauerzählstellen). Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 500.000 € siehe **Tabelle 21** des Straßenbauplans.	*5.070*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
1	2	3
743 12-721	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich Bundesautobahnen	0
743 32-721	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesautobahnen	0
743 42-722	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesstraßen	0
745 21-722	Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen) (Summe der Titel 745 23 bis 745 25)	20.000
745 23-722	Änderungen von Überführungen (§ 12 EKrG) Erläuterungen Ausgaben (einschließlich Grunderwerbskosten) für Änderungen von Überführungen. Einzelmaßnahmen mit einer Kostenmasse über 5.000.000 € siehe **Tabelle 23** des Straßenbauplans.	*7.000*
745 24-722	Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und DB AG Erläuterungen Ausgaben (einschließlich Grunderwerbskosten) für Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und Strecken der DB AG soweit sie der Bund als Träger der Baulast für die Bundesstraßen zu leisten hat. Einzelmaßnahmen mit einer Kostenmasse über 5.000.000 € siehe **Tabelle 24** des Straßenbauplans.	*12.500*
745 25-722	Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und sonstigen Eisenbahnen Erläuterungen Ausgaben (einschließlich Grunderwerbskosten) für Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und sonstigen Eisenbahnen. Einzelmaßnahmen mit einer Kostenmasse über 5.000.000 € siehe **Tabelle 25** des Straßenbauplans.	*500*
746 22-722	Bau von Radwegen einschließlich Erhaltung (Bundesstraßen) Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für den Bau von Radwegen an bestehenden Bundesstraßen, auch einschließlich Erhaltungsarbeiten an vorhandenen Radwegen.	80.000
811 12-721	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesautobahnen) Erläuterungen Ausgaben für den Erwerb (Erstbeschaffung und Ersatzbeschaffung) von Kraftfahrzeugen.	18.400
811 22-722	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen) Erläuterungen Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen an die Länder geleistet werden, die die Ausgaben für Kraftfahrzeuge in den Gemeinschaftsaufwand einbezogen haben.	9.200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
1	2	3

812 12-721 Erwerb von Geräten (einschließlich Stahlflachstraßen) und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5.000 € im Einzelfall (Bundesautobahnen) — 12.300

Erläuterungen
Ausgaben für den Erwerb (Erstbeschaffung und Ersatzbeschaffung) von Geräten über 5.000 € im Einzelfall.

812 22-722 Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5.000 € im Einzelfall (Bundesstraßen) — 9.200

Erläuterungen siehe Titel 811 22

821 11-721 Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) — 53.430
(Summe der Titel 821 14, 821 16 bis 821 18)

821 14-721 Grunderwerb für Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (VDE) (Erweiterung) — *6.367*

Erläuterungen
Ausgaben für Grunderwerbskosten bei allen Baumaßnahmen (einschließlich der damit verbundenen Hochbauten und anderen Anlagen). Hierzu rechnen insbesondere Entschädigungen für Grund und Boden, für Gebäude, Lärmvorsorgemaßnahmen, Umzugskosten, Aufwuchs, für Folgeschäden im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Flächen aus Gewerbebetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben sowie sonstige Entschädigungen. Dazu gehören auch Ausgaben für Darlehen zur Deckung von Finanzierungslücken bei der Beschaffung von Ersatzbetriebsraum gemäß Darlehensmerkblatt des Bundesministeriums für Verkehr vom 21.12.1976 - StB 13/08.12.71 - über die Finanzierung für Ersatzbetriebsraum für Straßenverdrängte und Zinszuschüsse und Zuschüsse zur Deckung der laufenden Aufwendungen bei der Beschaffung von Ersatzwohnraum für Räumungsbetroffene gemäß der Richtlinie des Bundesministeriums für Verkehr vom 05.10.1998 - StB 16(BN)/08.12.70/63 Va 98 -.

821 16-721 Grunderwerb für Erweiterung (ohne VDE) — *14.740*

Erläuterungen
Ausgaben für Grunderwerbskosten bei allen Baumaßnahmen (einschließlich der damit verbundenen Hochbauten und anderen Anlagen).
Hierzu rechnen insbesondere Entschädigungen für Grund und Boden, Gebäude, Lärmvorsorgemaßnahmen, Umzugskosten, Aufwuchs, Folgeschäden im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Flächen aus Gewerbebetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben sowie sonstige Entschädigungen. Dazu gehören auch Ausgaben für Darlehen zur Deckung von Finanzierungslücken bei der Beschaffung von Ersatzbetriebsraum gemäß Darlehensmerkblatt des Bundesministeriums für Verkehr vom 21.12.1976 - StB 13/08.12.71 - über die Finanzierung für Ersatzbetriebsraum für Straßenverdrängte und Zinszuschüsse und Zuschüsse zur Deckung der laufenden Aufwendungen bei der Beschaffung von Ersatzwohnraum für Räumungsbetroffene gemäß der Richtlinie des Bundesministeriums für Verkehr vom 05.10.1998 - StB 16(BN)/08.12.70/63 Va 98 -.

821 17-721 Grunderwerb für Neubau (ohne VDE) — *17.549*

Erläuterungen siehe Titel 821 16.

821 18-721 Grunderwerb für VDE (Neubau) — *14.774*

Erläuterungen siehe Titel 821 14.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
1	2	3
821 22-722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen) Erläuterungen Ausgaben für Grunderwerbskosten bei allen Neubaumaßnahmen (einschließlich der damit verbundenen Hochbauten und anderen Anlagen sowie für Radwege) an Bundesstraßen. Ausgaben für Grunderwerb für Maßnahmen im Rahmen des Eisenbahnkreuzungsgesetzes (EKrG) sind bei den Baumaßnahmen veranschlagt. Weitere Erläuterungen siehe Titel 821 16.	30.000
821 31-721	Grunderwerb für Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 821 35 und 821 39)	10.500
821 35-721	Grunderwerb für Um- und Ausbau Erläuterungen siehe Titel 821 16.	*9.600*
821 39-721	Entschädigungsleistungen für Lärmschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Bundesautobahnen Erläuterungen Ausgaben können für Entschädigungszahlungen an Eigentümer für Lärmschutzmaßnahmen an baulichen Anlagen in Höhe von 75 v.H. der notwendigen Aufwendungen geleistet werden, wenn der Mittelungspegel folgende Immissionsgrenzwerte überschreitet: - Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete, Kleinsiedlungsgebiete = 70/60 dB(A) (Tag/Nacht); - Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete = 72/62 dB(A) (Tag/Nacht); - Gewerbegebiete = 75/65 dB(A) (Tag/Nacht).	*900*
821 41-722	Grunderwerb für Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen) (Summe der Titel 821 45 und 821 49)	31.000
821 45-722	Grunderwerb für Um- und Ausbau Erläuterungen siehe Titel 821 35.	*28.000*
821 49-722	Entschädigungsleistungen für Lärmschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Bundesstraßen Erläuterungen siehe Titel 821 39.	*3.000*
821 98-729	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd. €-Verkehrsprogramms Erläuterungen siehe Titel 741 98	15.000
821 95-721	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) - Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd. €-Verkehrsprogramms Erläuterungen siehe Titel 821 16 und 821 17.	*9.682*
821 96-722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd. €-Verkehrsprogramms Erläuterungen siehe Titel 821 22.	*5.318*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €
1	2	3
823 12-721	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesautobahnabschnitte Erläuterungen Grundlage für die private Finanzierung von Bundesfernstraßenmaßnahmen sind die Beschlüsse des Kabinetts vom 29. Januar und 15. Juli 1992. Sie sehen vor, die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen einer privaten Finanzierung von Verkehrsinfrastruktur zu überprüfen. Der Erwerb der Bundesfernstraßenabschnitte erfolgt im Wege der Ratenzahlung; die Ratenzahlungen beginnen ein Jahr nach Abnahme der Projekte. Ausgaben (ohne Grunderwerb) für Bau und Finanzierung. Einzelmaßnahmen siehe **Tabelle 6** des Straßenbauplans.	185.674
823 22-722	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesstraßenabschnitte Erläuterungen siehe Titel 823 12 Einzelmaßnahmen siehe **Tabelle 7** des Straßenbauplans.	89.442
861 12-721	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesautobahnen) Erläuterungen Ausgaben für Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen in Straßen in den Fällen, in denen unklare Rechtsverhältnisse bestehen. Wenn sich daher Versorgungsunternehmen weigern, die Verlegungskosten zu zahlen und dadurch die Straßenbauarbeiten verzögert werden würden, können die hierfür erforderlichen Mittel im Wege der Vorfinanzierung bereitgestellt werden. Die Rechtsverhältnisse werden notfalls im Rechtswege geklärt. Im Falle des Obsiegens der Straßenbauverwaltung fließen die Mittel einschließlich Zinsen zurück.	0
861 22-722	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesstraßen) Erläuterungen siehe Titel 861 12	0
882 12-721	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohn-, Betriebsraumraumbeschaffung (Bundesautobahnen) Erläuterungen Ausgaben für Zuweisungen zur Deckung von Finanzierungslücken bei der Beschaffung von Ersatzwohnraum gemäß der Richtlinie des Bundesministeriums für Verkehr vom 05.10.1998 - StB 16 (BN)/08.12.70/63 VA 98.	0
882 22-722	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohn-, Betriebsraumbeschaffung (Bundesstraßen) Erläuterungen siehe Titel 882 12	0

	Abschluss des Straßenbauplans (Anlage zu Kap. 1210)	
	Ausgaben	
	Sächliche Verwaltungsausgaben	841.530
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	110.800
	Ausgaben für Investitionen	3.454.964
	Gesamtausgaben	**4.407.294**

Abkürzungen

DEGES = **Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -Bau GmbH**
VDE = **Verkehrsprojekte Deutsche Einheit**
DB AG = **Deutsche Bahn AG**
ZIP = **Zukunftsinvestitionsprogramm**
ASP = **Anti-Stau-Programm**

Land/Reg.Bez.	
BW	**Baden-Württemberg**
S	Stuttgart
KA	Karlsruhe
FR	Freiburg
TÜ	Tübingen
BY	**Bayern**
M	München (Oberbayern)
LA	Landshut (Niederbayern)
R	Regensburg (Oberpfalz)
BT	Bayreuth (Oberfranken)
AN	Ansbach (Mittelfranken)
WÜ	Würzburg (Unterfranken)
A	Augsburg (Schwaben)
BE	**Berlin**
BB	**Brandenburg**
HB	**Bremen**
HH	**Hamburg**
HE	**Hessen**
DA	Darmstadt
GI	Gießen
KS	Kassel
MV	**Mecklenburg-Vorpommern**

Land/Reg.Bez.	
NI	**Niedersachsen**
BS	Braunschweig
H	Hannover
LG	Lüneburg
WE	Weser-Ems
NW	**Nordrhein-Westfalen**
D	Düsseldorf
K	Köln
AR	Arnsberg
DT	Detmold
MS	Münster
RP	**Rheinland-Pfalz**
KO	Koblenz
RHP	Rheinhessen-Pfalz
TR	Trier
SL	**Saarland**
SN	**Sachsen**
DD	Dresden
L	Leipzig
C	Chemnitz
ST	**Sachsen-Anhalt**
DE	Dessau
HAL	Halle
MD	Magdeburg
SH	**Schleswig-Holstein**
TH	**Thüringen**

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	1-6			frei				
BY	7	A 9	6,3	TK Sophienberg bis Bayreuth-Nord				
				Gesamtkosten	119.508			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	113.113	110.383	2.730	0
				Kap. 1210, Titel 821 14	6.395	6.315	80	0
	8-26			frei				
BB	26.1	A 10	3,9	Umbau Dreieck Nuthetal				
				Gesamtkosten	34.028			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	33.611	6.913	10.400	16.298
				Kap. 1210, Titel 821 14	417	212	100	105
BB	27-32			frei				
BB	33	A 10	18,4	Hellersdorf bis Dreieck Schwanebeck				
				Gesamtkosten	132.649			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	125.266	118.724	400	6.142
				Kap. 1210, Titel 821 14	7.383	5.508	100	1.775
BB	34	A 10	5,9	Umbau Dreieck Schwanebeck				
				Gesamtkosten	54.611			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	54.100	0	0	54.100
				Kap. 1210, Titel 821 14	511	0	0	511
BB	35-37			frei				
HE	38	A 4	8,0	Wommen (A 44) bis Herleshausen (LGr HE/TH)				
				Gesamtkosten	71.447			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	70.047	44.437	4.000	21.610
				Kap. 1210, Titel 821 14	1.400	983	300	117
	39-43			frei				
SN	44	A 4	6,5	Glauchau bis Hohenstein-Ernstthal (DEGES)				
				Gesamtkosten	38.330			
				davon				
				Dritte	290			
				Kap. 1210 (2 Mrd. Progr.)	0	0	0	0
				Kap. 1210 (2 Mrd. Progr.)	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 14	36.000	18.227	11.500	6.273
				Kap. 1210, Titel 821 14	2.040	1.908	78	54

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
SN	45	A 4	11,2	Hohenstein-Ernstthal bis Limbach-Oberfrohna (DEGES)				
				Gesamtkosten	67.809			
				davon				
				Dritte	406			
				Kap. 1210, Titel 741 14	65.443	3.500	12.000	49.943
				Kap. 1210, Titel 821 14	1.960	905	300	755
	46-64			frei				
ST	65	A 9	43,0	Naumburg bis Großkugel				
				Gesamtkosten	165.944			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	159.732	119.897	10.121	29.714
				Kap. 1210, Titel 821 14	6.212	6.130	30	52
ST	66			frei				
ST	67	A 9	19,6	Wiedemar bis Zörbig				
				Gesamtkosten	135.381			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	130.162	125.846	1.853	2.463
				Kap. 1210, Titel 821 14	5.219	4.839	130	250
ST	68-72			frei				
TH	73.0	A 4	44,4	**Herleshausen (LGr HE/TH) - Gotha (A-Modell/PPP-Projekt)**				
				Kap. 1210, Titel 741 14 Anschubfinanzierung: - offen -	*0*			
				Kap. 1202, Titel 892 51 Verpflichtungsermächtigungen für Mautweiterleitung fällig in den Haushaltsjahren 2007 - 2036 - bis zu -	*0*			
TH	73	A 4	1,6	Herleshausen bis westl. Werrabrücke				
				Gesamtkosten ausserhalb A-Modell	12.435			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	11.668	6.100	100	5.468
				Kap. 1210, Titel 821 14	767	237	300	230
TH	74	A 4	0,8	westl. Werrabrücke bis östl. Werrabrücke				
				Gesamtkosten ausserhalb A-Modell	6.017			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	6.017	6.017	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 14	0	0	0	0
TH	75	A 4	12,5	Werrabrücke bis Eisenach-Ost (B 84) (DEGES)				
				Gesamtkosten ausserhalb A-Modell	16.090			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	11.390	10.451	47	892
				Kap. 1210, Titel 821 14	4.700	4.686	10	4

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
TH	76	A 4	12,0	Eisenach-Ost bis Waltershausen (DEGES)				
				Gesamtkosten ausserhalb A-Modell	7.190			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	3.880	3.332	220	328
				Kap. 1210, Titel 821 14	3.310	3.205	100	5
TH	77-83			frei				
TH	84	A 4	11,5	Östl. Magdala bis westl. Jena-Göschwitz (DEGES)				
				Gesamtkosten	236.613			
				davon				
				Dritte	2.957			
				Kap. 1210, Titel 741 14	229.951	3.088	48.000	178.863
				Kap. 1210, Titel 821 14	3.705	403	940	2.362
TH	85	A 4	19,8	Westl. Jena-Göschwitz bis westl. Kreuz Hermsdorf				
				Gesamtkosten	249.136			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	240.700	174.061	17.000	49.639
				Kap. 1210, Titel 821 14	8.436	4.337	400	3.699
TH	86-87			frei				
TH	88	A 4	5,0	Gera bis Gera-Leumnitz (DEGES)				
				Gesamtkosten	39.714			
				davon				
				Dritte	3.103			
				Kap. 1210, Titel 741 14	35.201	26.946	3.000	5.255
				Kap. 1210, Titel 821 14	1.410	1.022	110	278
TH	89	A 4	7,8	Gera-Leumnitz bis Ronneburg (DEGES)				
				Gesamtkosten	40.719			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	38.919	37.500	0	1.419
				Kap. 1210, Titel 821 14	1.800	1.610	110	80
TH	90	A 4	8,9	Ronneburg bis Schmölln (DEGES)				
				Gesamtkosten	58.930			
				davon				
				Dritte	1.143			
				Kap. 1210, Titel 741 14	55.615	6.600	7.100	41.915
				Kap. 1210, Titel 821 14	2.172	729	200	1.243
TH	91			frei				
TH	92	A 9	3,2	Kreuz Hermsdorf (A 4) bis Bad Klosterlausnitz				
				Gesamtkosten	43.624			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	42.100	21.640	8.000	12.460
				Kap. 1210, Titel 821 14	1.524	637	300	587

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
TH	93-95			frei				
TH	96	A 9	9,0	Schleiz bis Dittersdorf (DEGES)				
				Gesamtkosten	63.767			
				davon				
				Dritte	839			
				Kap. 1210, Titel 741 14	61.148	216	5.000	55.932
				Kap. 1210, Titel 821 14	1.780	734	20	1.026
TH	97	A 9	10,0	Dittersdorf bis Triptis (DEGES)				
				Gesamtkosten	59.305			
				davon				
				Dritte	500			
				Kap. 1210, Titel 741 14	56.551	200	5.000	51.351
				Kap. 1210, Titel 821 14	2.254	501	170	1.583
TH	98	A 9	16,7	Triptis bis Kreuz Hermsdorf (DEGES)				
				Gesamtkosten	101.570			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 14	99.000	93.319	5.000	681
				Kap. 1210, Titel 821 14	2.570	2.334	110	126

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	1	A 71	16,6	Schweinfurt (A 70) bis Pfersdorf (B 19/B 286)				
				Gesamtkosten	138.578			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	126.749	126.548	201	0
				Kap. 1210, Titel 821 18	11.829	11.329	500	0
BY	2	A 71	25,3	Pfersdorf (B 19) bis Bad Neustadt a.d.Saale (B 279n)				
				Gesamtkosten	223.506			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	203.182	175.369	3.310	24.503
				Kap. 1210, Titel 821 18	20.324	8.004	500	11.820
BY	3	A 71	13,6	Bad Neustadt a.d. Saale (B 279n) bis Berkach (LGr TH/BY)				
				Gesamtkosten	127.476			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	118.666	112.779	1.985	3.902
				Kap. 1210, Titel 821 18	8.810	5.213	800	2.797
BY	4	A 73	12,5	Lichtenfels bis Ebersdorf b. Coburg (B 303)				
				Gesamtkosten	151.299			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 91 (2 Mrd. Progr.)	14.000	14.000	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 91 (2 Mrd. Progr.)	7.267	0	0	7.267
				Kap. 1210, Titel 741 18	123.370	37.768	43.000	42.602
				Kap. 1210, Titel 821 18	6.662	6.511	151	0
BY	5	A 73	12,0	Ebersdorf b. Coburg bis Coburg (B 4)				
				Gesamtkosten	118.663			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	105.426	71.737	20.175	13.514
				Kap. 1210, Titel 821 18	13.237	13.237	0	0
	6-8			frei				
HE	9	A 44	11,3	Dreieck Kassel-Ost bis Helsa-Ost (m) mit Erweiterung 8str. Ausbau A 7 Kreuz Kassel - Dreieck Kassel-Ost				
				Gesamtkosten	286.015			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	274.646	2.800	6.000	265.846
				Kap. 1210, Titel 821 18	11.369	0	400	10.969
HE	9.1 (tw. 9)	A 44	5,2	AS Helsa-Ost (o) bis AS Hessisch Lichtenau-West (o)				
				Gesamtkosten	229.130			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	227.560	0	0	227.560
				Kap. 1210, Titel 821 18	1.570	0	300	1.270

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
HE	10	A 44	2,3	AS Hessisch Lichtenau-West (m) bis AS Hessisch Lichtenau-Mitte (o)				
				Gesamtkosten	60.661			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	59.386	7.100	9.000	43.286
				Kap. 1210, Titel 821 18	1.275	1.000	200	75
HE	10.1 (tw. 10)	A 44	4,4	AS Hessisch Lichtenau-Mitte (m) bis AS Hessisch Lichtenau-Ost (o) (Wahlburg)				
				Gesamtkosten	88.300			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	86.500	82.800	3.500	200
				Kap. 1210, Titel 821 18	1.800	1.400	200	200
HE	11	A 44	4,3	Hessisch Lichtenau-Ost (m) (Wahlburg) bis Waldkappel/Hasselbach				
				Gesamtkosten	72.000			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	71.100	81	3.200	67.819
				Kap. 1210, Titel 821 18	900	0	300	600
HE	11.1 (tw. 11)	A 44	6,1	Waldkappel/Hasselbach bis AS Waldkappel-Ost (o)				
				Gesamtkosten	53.700			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	51.500	0	0	51.500
				Kap. 1210, Titel 821 18	2.200	0	300	1.900
HE	12	A 44	7,2	Waldkappel-Ost (m) bis Wehretal/Hoheneiche				
				Gesamtkosten	156.600			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	153.900	1.115	2.500	150.285
				Kap. 1210, Titel 821 18	2.700	1.677	300	723
HE	12.1 (tw. 12)	A 44	5,4	Wehretal/Hoheneiche bis AS Sontra-Nord (m)				
				Gesamtkosten	151.400			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	148.800	2.019	0	146.781
				Kap. 1210, Titel 821 18	2.600	1.500	400	700
HE	13	A 44	8,2	Sontra-Nord (o) bis Sontra/Ulfen (o)				
				Gesamtkosten	201.000			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	195.000	200	0	194.800
				Kap. 1210, Titel 821 18	6.000	0	600	5.400
HE	14	A 44	9,0	Sontra/Ulfen (m) bis Dreieck Wommen (A 4) (m)				
				Gesamtkosten	87.333			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	83.715	1.300	200	82.215
				Kap. 1210, Titel 821 18	3.618	527	0	3.091

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
MV	15-18			frei				
MV	19	A 20	19,8	Tessin - Tribsees (DEGES)				
				Gesamtkosten	109.709			
				davon				
				Dritte	379			
				Kap. 1210, Titel 741 18	104.000	100.598	1.600	1.802
				Kap. 1210, Titel 821 18	5.330	4.914	100	316
MV	20	A 20	11,2	Tribsees - Grimmen-West (DEGES)				
				Gesamtkosten	46.470			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	43.000	42.115	600	285
				Kap. 1210, Titel 821 18	3.470	3.206	256	8
MV	21-22			frei				
MV	23	A 20	17,2	Greifswald (L 26) - Gützkow (B 96/111) (DEGES)				
				Gesamtkosten	59.026			
				davon				
				Dritte	26			
				Kap. 1210, Titel 741 18	53.330	38.894	2.600	11.836
				Kap. 1210, Titel 743 32	3.870	2.825	0	1.045
				Kap. 1210, Titel 821 18	1.800	1.721	70	9
MV	24-25			frei				
MV	26	A 20	16,5	Anklam (B 199) - Neubrandenburg-Nord (DEGES)				
				Gesamtkosten	86.842			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	76.116	67.178	2.500	6.438
				Kap. 1210, Titel 743 32	5.947	4.367	0	1.580
				Kap. 1210, Titel 821 18	4.779	4.493	241	45
MV	27-29			frei				
MV	30	A 20	20,3	Strasburg - Pasewalk (LGr MV/BB) (B 109) (DEGES)				
				Gesamtkosten	107.329			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	98.500	92.172	500	5.828
				Kap. 1210, Titel 743 12	4.829	4.829	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 18	4.000	3.164	250	586
NI	31			frei				
NI	32	A 38	8,3	südwestl. Friedland (B 27) bis Uder (LGr NI/TH)				
				Gesamtkosten	67.956			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	60.607	60.447	60	100
				Kap. 1210, Titel 821 18	7.349	3.613	540	3.196
	33-45			frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ST	46	A 38	9,8	Görsbach (LGr TH/ST) bis Roßla (DEGES)				
				Gesamtkosten	104.890			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	102.110	97.662	112	4.336
				Kap. 1210, Titel 821 18	2.780	2.564	216	0
ST	47	A 38	6,9	Roßla bis Wallhausen (DEGES)				
				Gesamtkosten	44.328			
				davon				
				Dritte	128			
				Kap. 1210, Titel 741 18	42.500	41.280	20	1.200
				Kap. 1210, Titel 821 18	1.700	1.700	0	0
ST	48-49			frei				
ST	50	A 38	16,3	Eisleben bis Schafstädt (DEGES)				
				Gesamtkosten	98.454			
				davon				
				Dritte	65			
				Kap. 1210, Titel 741 18	94.479	49.651	24.100	20.728
				Kap. 1210, Titel 821 18	3.910	2.759	300	851
ST	51	A 38	5,9	Schafstädt bis Dreieck Halle-Süd (DEGES)				
				Gesamtkosten	20.200			
				davon				
				Dritte	199			
				Kap. 1210, Titel 741 18	18.421	7.187	7.300	3.934
				Kap. 1210, Titel 821 18	1.580	1.455	50	75
ST	52-55			frei				
ST	56	A 143	9,0	Dreieck Halle-Süd bis Halle/Neustadt (DEGES)				
				Gesamtkosten	67.576			
				davon				
				Dritte	495			
				Kap. 1210, Titel 741 18	64.000	63.135	289	576
				Kap. 1210, Titel 821 18	3.081	2.238	0	843
ST	57	A 143	12,6	Halle/Neustadt bis Dreieck Halle-Nord (DEGES)				
				Gesamtkosten	165.814			
				davon				
				Dritte	5.022			
				Kap. 1210, Titel 741 18	152.380	11.616	30.200	110.564
				Kap. 1210, Titel 821 18	8.412	2.007	660	5.745
SH	58-59			frei				
TH	60	A 38	10,6	Uder (LGr NI/TH) bis Heilbad Heiligenstadt (DEGES)				
				Gesamtkosten	127.622			
				davon				
				Dritte	3.300			
				Kap. 1210, Titel 741 18	121.400	112.302	6.500	2.598
				Kap. 1210, Titel 821 18	2.922	2.504	130	288

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
TH	61	A 38	15,7	Heilbad Heiligenstdt bis Leinefelde (DEGES)				
				Gesamtkosten	115.330			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	110.370	79.499	5.500	25.371
				Kap. 1210, Titel 821 18	4.960	4.405	290	265
TH	62			frei				
TH	63	A 38	11,9	Breitenworbis bis Bleicherode (DEGES)				
				Gesamtkosten	116.151			
				davon				
				Kap. 1210 (2 Mrd. Progr.)	112.151	5.031	42.200	64.920
				Kap. 1210 (2 Mrd. Progr.)	4.000	2.832	8	1.160
				Kap. 1210, Titel 741 14	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 14	0	0	0	0
TH	64	A 38	14,2	Bleicherode bis Werther (DEGES)				
				Gesamtkosten	79.084			
				davon				
				Dritte	4.684			
				Kap. 1210, Titel 741 18	69.600	64.630	930	4.040
				Kap. 1210, Titel 821 18	4.800	4.597	190	13
TH	65			frei				
TH	66	A 38	5,9	Heringen bis Görsbach (DEGES)				
				Gesamtkosten	24.200			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	23.000	18.903	730	3.367
				Kap. 1210, Titel 821 18	1.200	772	200	228
TH	67	A 71	13,3	Berkach bis Meiningen-Süd (DEGES)				
				Gesamtkosten	129.600			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	124.500	120.406	2.200	1.894
				Kap. 1210, Titel 821 18	5.100	4.699	130	271
TH	68	A 71	6,9	Meiningen-Süd bis Meiningen-Nord (DEGES)				
				Gesamtkosten	94.660			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	90.000	88.255	67	1.678
				Kap. 1210, Titel 821 18	4.660	4.296	100	264
TH	69-76			frei				
TH	77	A 73	11,7	Eisfeld-Nord bis Schleusingen (DEGES)				
				Gesamtkosten	146.629			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	143.179	72.267	36.600	34.312
				Kap. 1210, Titel 821 18	3.450	2.506	230	714
TH	78	A 73	7,8	Schleusingen bis Suhl/Friedberg (DEGES)				
				Gesamtkosten	137.130			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	133.665	118.807	8.000	6.858
				Kap. 1210, Titel 821 18	3.465	2.159	270	1.036

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
TH	79	A 73	7,5	Suhl/Friedberg bis Dreieck Suhl (A 71) (DEGES)				
				Gesamtkosten	133.736			
				davon				
				Kap. 1210, Titel 741 18	126.507	118.522	3.500	4.485
				Kap. 1210, Titel 821 18	7.229	6.226	42	961

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	1			frei				
BW	2.0	A 5	60,3	**s AS Offenburg - Malsch (A-Modell/PPP-Projekt)**				
				Kap. 1202, Titel 892 51 Anschubfinanzierung: - offen -	*0*			
				Kap. 1202, Titel 892 01 Verpflichtungsermächtigungen für Mautweiterleitung fällig in den Haushaltsjahren 2008 - 2037 - bis zu -	*0*			
BW	2.1	A 5	60,3	s AS Offenburg - Malsch				
				Gesamtkosten ausserhalb A-Modell	4.200			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	0	0	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 76	4.200	2.900	690	610
BW	3	A 6	6,5	AK Viernheim (LGr HE/BW) - AK Mannheim (einschl. Neckarbrücke Mannheim) **(ASP)**				
				Gesamtkosten	79.913			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	55.689	28.000	8.790	18.899
				Kap. 1202, Titel 821 76	2.703	963	0	1.740
				Kap. 1210, Titel 741 16	21.040	19.000	2.040	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	481	481	0	0
BW	4	A 6	6,5	Kreuz Walldorf - AS Wiesloch/Rauenberg **(ASP)**				
				Gesamtkosten	26.320			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	24.412	24.412	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 76	238	238	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	1.670	1.670	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	0	0	0	0
BW	4.1			frei				
BW	4.2	A 6	9,8	Sinsheim bis Sinsheim/Steinfurt **(ASP)**				
				Gesamtkosten	41.090			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	13.756	2.151	5.750	5.855
				Kap. 1202, Titel 821 76	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	695	695	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 95 (2 Mrd. Progr.)	26.137	14.000	4.390	7.747
				Kap. 1210, Titel 821 95 (2 Mrd. Progr.)	502	300	0	202

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	4.3	A 6	8,7	Sinsheim/Steinfurt bis Bad Rappenau **(ASP)**				
				Gesamtkosten	26.518			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	25.955	0	0	25.955
				Kap. 1202, Titel 821 76	563	0	0	563
				Kap. 1210, Titel 741 16	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	0	0	0	0
BW	4.4	A 6	7,6	Bad Rappenau bis Heilbronn/Untereisesheim **(ASP)**				
				Gesamtkosten	34.573			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	33.649	0	0	33.649
				Kap. 1202, Titel 821 76	924	0	0	924
				Kap. 1210, Titel 741 16	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	0	0	0	0
BW	4.5	A 6	10,7	Heilbronn/Untereisesheim bis Kreuz Weinsberg (einschl. Neckartalübergang Neckarsulm) **(ASP)**				
				Gesamtkosten	91.238			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	84.944	22.510	5.410	57.024
				Kap. 1202, Titel 821 76	763	0	763	0
				Kap. 1210, ZIP	4.981	4.981	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	86	86	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	464	464	0	0
BW	5-6			frei				
BW	6.1	A 8	4,0	w. AS Wurmberg - AS Heimsheim				
				Gesamtkosten	70.177			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	35.109	5.690	0	29.419
				Kap. 1202, Titel 821 76	5.400	500	0	4.900
				Kap. 1210, Titel 741 16	29.286	1.986	7.300	20.000
				Kap. 1210, Titel 821 16	382	230	152	0
BW	6.2	A 8	9,0	Heimsheim - westl. AD Leonberg (mit B 295 Renningen) **(ASP)**				
				Gesamtkosten	101.545			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	89.851	32.898	20.900	36.053
				Kap. 1202, Titel 821 76	7.155	4.700	330	2.125
				Kap. 1210, Titel 741 16	3.547	3.547	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	992	992	0	0
BW	7-8			frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	8.1	A 8	3,9	Gruibingen - Mühlhausen **(ASP)**				
				Gesamtkosten	40.638			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	39.497	4.130	10.140	25.227
				Kap. 1202, Titel 821 76	241	241	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	900	900	0	0
BW	9-12			frei				
BY	13 (14)	A 3	6,4	Hösbach bis Aschaffenburg-Ost				
				Gesamtkosten	140.471			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	30.727	29.576	368	783
				Kap. 1202, Titel 821 76	90	0	90	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	99.399	99.399	0	0
				Kap. 1210, Titel 743 12	9.000	9.000	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	1.255	1.255	0	0
BY	14 (13)	A 3	4,9	Aschaffenburg/Ost bis Aschaffenburg/West				
				Gesamtkosten	36.772			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	2.328	637	1.691	0
				Kap. 1202, Titel 821 76	45	45	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 95 (2 Mrd. Progr.)	33.494	7.540	9.081	16.873
				Kap. 1210, Titel 821 95 (2 Mrd. Progr.)	905	0	50	855
BY	15	A 6	4,0	Roth bis Kreuz Nürnberg-Ost, 1. BA (Overfly)				
				Gesamtkosten	25.356			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	24.200	20.623	0	3.577
				Kap. 1202, Titel 821 76	1.156	1.156	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	0	0	0	0
BY	16			frei				
BY	17.0	A 8	52,0	**Augsburg/West bis Dachau/Fürstenfeldbruck mit Erweiterung bis München Allach (A-Modell/PPP-Projekt)**				
				Kap. 1202, Titel 892 51 Anschubfinanzierung: - offen -	*0*			
				Kap. 1202, Titel 892 01 Verpflichtungsermächtigungen für Mautweiterleitung fällig in den Haushaltsjahren 2007 - 2036 - bis zu -	*0*			

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	17.1	A 8	1,7	AS Augsburg/West - westl. Lechbrücke (Lärmschutz)				
				Gesamtkosten ausserhalb A-Modell	0			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	0	0	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 76	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	0	0	0	0
BY	17.2	A 8	5,4	westl. Lechbrücke - AS Derching (M) (ohne Lechbrücke) **(ASP)**				
				Gesamtkosten ausserhalb A-Modell	9.520			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	5.739	195	0	5.544
				Kap. 1202, Titel 821 76	1.446	1.143	0	303
				Kap. 1210, Titel 741 16	388	388	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	1.947	1.947	0	0
BY	17.3	A 8	0,1	Lechbrücke bei Gersthofen				
				Gesamtkosten ausserhalb A-Modell	12.812			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	12.812	11.930	882	0
				Kap. 1202, Titel 821 76	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	0	0	0	0
BY	17.4	A 8	5,7	Derching bis westl. AS Dasing				
				Gesamtkosten ausserhalb A-Modell	12.342			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	0	0	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 76	3.470	0	0	3.470
				Kap. 1210, Titel 741 16	8.872	8.872	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	0	0	0	0
BY	17.5	A 8	9,8	westl. AS Dasing bis westl. Odelzhausen				
				Gesamtkosten ausserhalb A-Modell	4.293			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	0	0	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 76	906	0	0	906
				Kap. 1210, Titel 741 16	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	3.387	3.387	0	0
BY	17.6	A 8	8,5	westl. Odelzhausen bis westl. Sulzemoos				
				Gesamtkosten ausserhalb A-Modell	9.637			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	0	0	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 76	5.100	5.100	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	4.537	4.537	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	0	0	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	17.7	A 8	7,9	westl. Sulzemoos bis westl. Dachau/ Fürstenfeldbruck				
				Gesamtkosten ausserhalb A-Modell	23.113			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	4.393	3.130	0	1.263
				Kap. 1202, Titel 821 76	182	182	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	15.116	15.116	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	3.422	3.422	0	0
BY	18-21			frei				
BY	22	A 8	6,8	L-GR BW/BY bis westl. Bubesheim				
				Gesamtkosten	57.101			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	6.128	490	5.100	538
				Kap. 1202, Titel 821 76	687	487	200	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	43.470	43.470	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	6.816	2.374	0	4.442
BY	23	A 8	5,8	westl. Bubesheim bis östl. Leinheim				
				Gesamtkosten	52.961			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	16.661	7.620	8.000	1.041
				Kap. 1202, Titel 821 76	1.403	1.403	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	27.129	27.129	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	7.768	7.768	0	0
BY	24	A 9	3,1	München/Frankfurter Ring bis Kreuz München-Nord				
				Gesamtkosten	34.871			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	32.166	31.566	600	0
				Kap. 1202, Titel 821 76	1.301	507	794	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	1.404	1.404	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	0	0	0	0
BY	25	A 9	9,3	Kreuz München-Nord bis Kreuz Neufahrn				
				Gesamtkosten	51.617			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	46.425	46.075	350	0
				Kap. 1202, Titel 821 76	4.728	4.728	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	104	104	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	360	360	0	0
	26-30			frei				
BE	**31**	A 10	5,3	Weißensee (LGr BB/BE) - Pankow (LGr BE/BB) einschl. Anpassung AD Pankow				
				Gesamtkosten	69.600			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 16	61.700	0	1.000	60.700
				Kap. 1210, Titel 821 16	7.900	0	500	7.400
	32-42			frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
HB	43	A 27	10,3	Bremen/Überseestadt - Bremen/Nord				
				Gesamtkosten	51.821			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 16	51.390	51.390	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	431	431	0	0
	44-46			frei				
HH	47	A 1	4,6	Hamburg/Billstedt bis Dreieck Hamburg-Südost				
				Gesamtkosten	70.508			
				Davon:				
				Land Hamburg	11.578			
				Kap. 1210, ZIP	5.732	5.732	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	51.131	31.405	15.000	4.726
				Kap. 1210, Titel 821 16	2.067	284	740	1.043
HH	48	A 1	3,0	Lärmschutz AS Hamburg-Billstedt bis AD Hamburg Ost (Lärmvorsorge)				
				Gesamtkosten	14.922			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 16	13.477	1.800	5.300	6.377
				Kap. 1210, Titel 821 16	1.445	180	200	1.065
HH	49			frei				
HH	**50**	A 7	0,6	Hamburg/Stellingen bis Dreieck Hamburg-NW; vorgezogener Lärmschutz im Bereich Schopbachweg				
				Gesamtkosten	6.401			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 16	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 95 (2 Mrd. Progr.)	5.859	433	3.150	2.276
				Kap. 1210, Titel 821 95 (2 Mrd. Progr.)	542	0	30	512
HH	51	A 7	4,4	Bauarbeiten einschl. Versicherungsleistungen im Zusammenhang mit dem Bau der 4. Elbtunnelröhre				
				Gesamtkosten	31.890			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 16	17.529	16.890	100	539
				Kap. 1210, Titel 821 16	14.361	12.950	200	1.211
	52-57			frei				
HE	58	A 66	8,7	Kreuz Wiesbaden bis Dreieck Kriftel				
				Gesamtkosten	77.270			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	43.197	41.292	0	1.905
				Kap. 1202, Titel 821 76	600	467	0	133
				Kap. 1210, Titel 741 16	30.000	160	19.600	10.240
				Kap. 1210, Titel 821 16	3.473	2.960	0	513
	59-66			frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NI	67.0	A 1	72,5	**AK Bremen - AD Buchholz (A-Modell/PPP-Projekt)**				
				Kap. 1202, Titel 892 51 Anschubfinanzierung: - offen -	*0*			
				Kap. 1202, Titel 892 01 Verpflichtungsermächtigungen für Mautweiterleitung fällig in den Haushaltsjahren 2008 - 2037 - bis zu -	*0*			
NI	67.1	A 1	72,5	AK Bremen - AD Buchholz				
				Gesamtkosten ausserhalb A-Modell	12.796			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	1.650	0	0	1.650
				Kap. 1202, Titel 821 76	11.146	660	100	10.386
NI	68			frei				
NI	69	A 1	5,9	Kreuz Lotte/Osnabrück bis Osnabrück-Nord (**ASP**-Anteil NI)				
				Gesamtkosten	36.329			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	35.201	29.007	3.200	2.994
				Kap. 1202, Titel 821 76	732	221	0	511
				Kap. 1210, Titel 741 16	256	256	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	140	140	0	0
NI	70-77			frei				
NI	78	A 2	0,6	LGr NW/NI bis östl. Talbrücke Kleinenbremen (einschl. Anteil NW)				
				Gesamtkosten	16.936			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	13.413	10.951	600	1.862
				Kap. 1202, Titel 821 76	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	3.500	3.500	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	23	23	0	0
NI	79-80			frei				
NI	81	A 2	8,9	östl. Talbrücke Arensburg bis Rehren				
				Gesamtkosten	64.087			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	7.472	2.620	2.000	2.852
				Kap. 1202, Titel 821 76	793	119	0	674
				Kap. 1210, Titel 741 16	54.778	50.036	2.000	2.742
				Kap. 1210, Titel 821 16	1.044	1.044	0	0
	82-87			frei				
NI	**88**	A 7	0,6	Umbau Kreuz Hannover-Ost **(ASP)**				
				Gesamtkosten	8.835			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	8.835	0	1.500	7.335
				Kap. 1202, Titel 821 76	0	0	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NI	89	A 7	5,7	Kreuz Hannover-Ost bis nördl. Altwarmbüchen				
				Gesamtkosten	27.637			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	7.306	900	4.000	2.406
				Kap. 1202, Titel 821 76	1.180	4	0	1.176
				Kap. 1210, Titel 741 16	18.913	9.182	4.000	5.731
				Kap. 1210, Titel 821 16	238	238	0	0
NI	90			frei				
NI	91	A 7	6,0	nördl. Großburgwedel bis Dreieck Hannover-Nord **(ASP)**				
				Gesamtkosten	31.217			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	25.409	25.409	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 76	3.226	221	100	2.905
				Kap. 1210, Titel 741 16	2.582	2.582	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	0	0	0	0
NI	92	A 7	9,2	Dreieck Friedland bis südl. Göttingen **(ASP)**				
				Gesamtkosten	28.858			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	26.197	25.928	100	169
				Kap. 1202, Titel 821 76	1.492	225	100	1.167
				Kap. 1210, Titel 741 16	1.128	1.128	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	41	41	0	0
	93-99			frei				
NW	**100**	A 1	2,1	Kreuz Köln-West bis DB-Strecke Köln - Aachen				
				Gesamtkosten	95.992			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	81.686	0	0	81.686
				Kap. 1202, Titel 821 76	1.200	0	0	1.200
				Kap. 1210, Titel 741 16	13.000	0	3.000	10.000
				Kap. 1210, Titel 821 16	106	0	85	21
NW	101	A 1	7,3	DB-Strecke Köln-Aachen bis Kreuz Köln-Nord (A 57) **(ASP)**				
				Gesamtkosten	81.909			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	72.526	19.690	7.300	45.536
				Kap. 1202, Titel 821 76	7.266	301	190	6.775
				Kap. 1210, Titel 741 16	1.457	1.457	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	660	660	0	0
NW	102			frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	103	A 1	2,9	T+R-Anlage Remscheid bis Remscheid				
				Gesamtkosten	34.187			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	32.323	12.028	15.800	4.495
				Kap. 1202, Titel 821 76	997	701	0	296
				Kap. 1210, Titel 741 16	598	598	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	269	269	0	0
NW	104-105			frei				
NW	106	A 1	5,5	Blombachtal (L 419) bis Wuppertal/Langerfeld				
				Gesamtkosten	124.503			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	67.748	65.624	0	2.124
				Kap. 1202, Titel 821 76	3.361	144	0	3.217
				Kap. 1210, Titel 741 16	52.073	39.923	3.150	9.000
				Kap. 1210, Titel 821 16	1.321	1.271	50	0
NW	107-108			frei				
NW	109	A 1	5,6	Hagen-Nord bis Kreuz Westhofen **(ASP)**				
				Gesamtkosten	90.886			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	79.411	27.264	22.300	29.847
				Kap. 1202, Titel 821 76	1.459	20	0	1.439
				Kap. 1210, ZIP	6.652	6.652	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	3.087	3.087	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	277	277	0	0
NW	110			frei				
NW	111	A 1	1,2	Umbau Kreuz Münster-Süd **(ASP)**				
				Gesamtkosten	17.477			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	11.609	8.574	1.200	1.835
				Kap. 1202, Titel 821 76	790	177	200	413
				Kap. 1210, Titel 741 16	4.862	4.862	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	216	216	0	0
NW	112	A 1	9,9	Kreuz Münster-Süd bis Münster-Nord				
				Gesamtkosten	56.816			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	39.406	20.839	13.000	5.567
				Kap. 1202, Titel 821 76	1.166	173	300	693
				Kap. 1210, Titel 741 16	13.063	13.063	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	3.181	2.781	0	400

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	113	A 1	4,5	Kreuz Lotte/Osnabrück - Osnabrück-Nord (**ASP**-Anteil NW)				
				Gesamtkosten	24.637			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	23.662	20.900	2.700	62
				Kap. 1202, Titel 821 76	975	400	0	575
				Kap. 1210, Titel 741 16	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	0	0	0	0
NW	114-116			frei				
NW	117	A 2	5,2	Gelsenkirchen-Buer bis Herten				
				Gesamtkosten	55.390			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	37.366	36.273	1.000	93
				Kap. 1202, Titel 821 76	848	508	0	340
				Kap. 1210, Titel 741 16	15.208	15.208	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	1.968	1.968	0	0
NW	118			frei				
NW	119	A 2	5,8	Dortmund/Mengede bis Dortmund-Nordost				
				Gesamtkosten	36.452			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	25.946	21.458	4.000	488
				Kap. 1202, Titel 821 76	2.567	737	0	1.830
				Kap. 1210, Titel 741 16	4.672	4.672	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	3.267	3.267	0	0
NW	120	A 2	2,6	Bereich Kreuz Kamen einschl. Umbau				
				Gesamtkosten	44.634			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	23.501	12.546	0	10.955
				Kap. 1202, Titel 821 76	509	353	0	156
				Kap. 1210, Titel 741 16	19.943	9.943	1.616	8.384
				Kap. 1210, Titel 821 16	681	181	0	500
NW	121-122			frei				
NW	123	A 2	4,0	Hamm bis zur Tank- und Rastanlage Hamm/Rhynern				
				Gesamtkosten	35.469			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	24.337	24.265	50	22
				Kap. 1202, Titel 821 76	2.250	370	50	1.830
				Kap. 1210, Titel 741 16	7.450	7.450	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	1.432	1.432	0	0
NW	124	A 2	8,1	östl. Hamm bis westl. Hamm-Uentrop				
				Gesamtkosten	41.181			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	20.017	9.325	3.600	7.092
				Kap. 1202, Titel 821 76	1.310	204	0	1.106
				Kap. 1210, Titel 741 16	18.970	10.720	0	8.250
				Kap. 1210, Titel 821 16	884	784	0	100

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	125			frei				
NW	126	A 2	6,4	östl. Hamm-Uentrop bis Beckum				
				Gesamtkosten	26.701			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	22.081	17.440	2.200	2.441
				Kap. 1202, Titel 821 76	547	186	300	61
				Kap. 1210, Titel 741 16	3.382	3.382	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	691	691	0	0
NW	127-137			frei				
NW	138	A 3	2,9	Griesinger Straße bis Kreuz Köln-Ost (A 4) **(ASP)**				
				Gesamtkosten	66.776			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	51.587	38.090	0	13.497
				Kap. 1202, Titel 821 76	1.634	1.201	110	323
				Kap. 1210, Titel 741 16	10.359	5.445	1.600	3.314
				Kap. 1210, Titel 821 16	3.196	1.148	1.090	958
NW	139	A 3	2,1	Kreuz Köln-Ost bis Köln/Dellbrück **(ASP)**				
				Gesamtkosten	52.552			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	47.247	731	15.000	31.516
				Kap. 1202, Titel 821 76	5.305	514	1.000	3.791
				Kap. 1210, Titel 741 16	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	0	0	0	0
NW	140-145			frei				
NW	146	A 3	0,9	Bereich Kreuz Oberhausen mit Umbau				
				Gesamtkosten	5.789			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	0	0	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 76	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	5.421	3.010	2.000	411
				Kap. 1210, Titel 821 16	368	0	300	68
NW	147-148			frei				
NW	149	A 4	7,4	Eschweiler bis Weisweiler				
				Gesamtkosten	51.097			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	42.139	24.387	10.600	7.152
				Kap. 1202, Titel 821 76	3.523	1.341	300	1.882
				Kap. 1210, Titel 741 16	4.348	4.348	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	1.087	1.087	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	150	A 4	7,9	Weisweiler bis Düren (o. Rurbrücke)				
				Gesamtkosten	48.141			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	11.644	11.500	50	94
				Kap. 1202, Titel 821 76	299	299	0	0
				Kap. 1210, ZIP	9.155	9.155	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	25.766	25.766	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	1.277	1.277	0	0
NW	151			frei				
NW	152	A 4	10,8	Kreuz Kerpen (A 61) bis Kreuz Köln-West (A 1) **(ASP)**				
				Gesamtkosten	77.754			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	56.214	51.511	2.000	2.703
				Kap. 1202, Titel 821 76	3.404	405	800	2.199
				Kap. 1210, Titel 741 16	14.258	14.258	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	3.878	3.878	0	0
NW	153-154			frei				
NW	**155**	A 40	3,1	Gelsenkirchen - Bochum/Stahlhausen **(ASP)**				
				Gesamtkosten	30.169			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	26.501	800	7.000	18.701
				Kap. 1202, Titel 821 76	3.668	500	1.000	2.168
				Kap. 1210, Titel 741 16	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	0	0	0	0
NW	156-165			frei				
NW	166	A 46	1,0	Haan-Ost bis Westring **(ASP)**				
				Gesamtkosten	9.600			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	8.898	7.198	1.700	0
				Kap. 1202, Titel 821 76	601	82	200	319
				Kap. 1210, Titel 741 16	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	101	101	0	0
NW	167-168			frei				
NW	169	A 57	3,4	Kreuz Neuss/Süd (A 46) bis Neuss/Norf				
				Gesamtkosten	12.724			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 95 (2 Mrd. Progr.)	12.227	1.000	4.700	6.527
				Kap. 1210, Titel 821 95 (2 Mrd. Progr.)	497	0	100	397
NW	170			frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	171	A 57	2,1	Bereich AS Neuss-West einschl. Umbau **(ASP)**				
				Gesamtkosten	33.603			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	23.462	18.471	4.900	91
				Kap. 1202, Titel 821 76	126	21	70	35
				Kap. 1210, Titel 741 16	8.510	8.510	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	1.505	1.498	0	7
NW	172	A 57	5,3	Kreuz Kaarst (A 52) bis Kreuz Meerbusch (A 44) **(ASP)**				
				Gesamtkosten	29.118			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	24.839	16.663	6.100	2.076
				Kap. 1202, Titel 821 76	1.163	770	200	193
				Kap. 1210, Titel 741 16	2.851	2.851	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	265	265	0	0
NW	173			frei				
NW	174	A 59	2,3	Duisburg/Hochfeld bis Duisburg/Duissern				
				Gesamtkosten	55.893			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	42.698	3.024	9.800	29.874
				Kap. 1202, Titel 821 76	479	279	200	0
				Kap. 1210, ZIP	5.385	5.385	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 16	5.683	5.683	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	1.648	1.348	0	300
NW	175	A 59	1,2	Duisburg/Duissern bis Kreuz Duisburg (A 40)				
				Gesamtkosten	31.252			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	8.225	4.242	1.600	2.383
				Kap. 1202, Titel 821 76	168	50	50	68
				Kap. 1210, Titel 741 16	20.678	16.678	0	4.000
				Kap. 1210, Titel 821 16	2.181	2.181	0	0
	176-185			frei				
RP	186	A 60	5,9	AK Mainz-Süd bis Mainz/Laubenheim (einschl. sog. 1. BA Mainzer Ring) **(ASP)**				
				Gesamtkosten	142.090			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 76	110.806	36.500	13.600	60.706
				Kap. 1202, Titel 821 76	5.282	4.500	500	282
				Kap. 1210, Titel 741 16	17.405	17.405	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	8.597	8.597	0	0
	187-193			frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
SN	194	A 72	3,0	Kreuz Chemnitz bis Chemnitz-Süd (DEGES)				
				Gesamtkosten	44.484			
				Davon:				
				Dritte	4.154			
				Kap. 1202, Titel 741 76	19.395	15.542	100	3.753
				Kap. 1202, Titel 821 76	140	0	100	40
				Kap. 1210, Titel 741 16	18.921	18.921	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 16	1.874	1.874	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	1-4			frei				
BW	4.1	A 96	7,1	s. Gebrazhofen (B 18) - Dürren (B 18)				
				Gesamtkosten	48.872			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	5.140	0	5.140	0
				Kap. 1202, Titel 821 77	570	0	570	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	40	40	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 95 (2 Mrd. Progr.)	38.759	2.800	3.920	32.039
				Kap. 1210, Titel 821 95 (2 Mrd. Progr.)	4.363	1.600	430	2.333
BW	5	A 98	7,8	Lörrach-Ost bis AD Hochrhein (1. Fahrbahn)				
				Gesamtkosten	115.794			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	32.000	5.650	3.452	22.898
				Kap. 1202, Titel 821 77	667	300	340	27
				Kap. 1210, Titel 741 17	79.997	61.920	2.168	15.909
				Kap. 1210, Titel 821 17	3.130	3.130	0	0
BW	6	A 98	2,4	Murg - Hauenstein (1. Fahrbahn)				
				Gesamtkosten	69.494			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	20.300	17.320	2.900	80
				Kap. 1202, Titel 821 77	767	437	330	0
				Kap. 1210, ZIP	15.829	15.829	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	30.788	230	800	29.758
				Kap. 1210, Titel 821 17	1.810	1.810	0	0
BW	7			frei				
BW	8	A 861	4,6	BGr D/CH bis Dreieck Hochrhein				
				Gesamtkosten	116.520			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	41.056	38.929	0	2.127
				Kap. 1202, Titel 821 77	937	905	0	32
				Kap. 1210, Titel 741 17	70.417	70.417	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	4.110	4.110	0	0
	9-12			frei				
BY	13	A 6	20,1	Amberg-Ost bis Kreuz Oberpfälzer Wald (o)				
				Gesamtkosten	167.423			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	60.869	38.292	10.000	12.577
				Kap. 1202, Titel 821 77	2.129	1.611	80	438
				Kap. 1210, Titel 741 17	100.755	10.556	20.000	70.199
				Kap. 1210, Titel 821 17	3.670	3.670	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	14	A 6	8,4	Kreuz Oberpfälzer Wald (m) (A 93) bis Woppenhof (Umgehung Wernberg)				
				Gesamtkosten	101.100			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	29.200	24.156	368	4.676
				Kap. 1202, Titel 821 77	203	153	50	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	62.176	52.176	0	10.000
				Kap. 1210, Titel 743 12	6.510	6.510	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	3.011	3.011	0	0
BY	15	A 6	6,2	Woppenhof bis Kaltenbaum (OU Vohenstrauß)				
				Gesamtkosten	33.214			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	22.911	20.695	1.800	416
				Kap. 1202, Titel 821 77	855	168	150	537
				Kap. 1210, ZIP	305	305	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	8.000	0	0	8.000
				Kap. 1210, Titel 821 17	1.143	1.143	0	0
BY	16	A 6	9,9	Kaltenbaum bis Lohma				
				Gesamtkosten	66.602			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	24.270	20.328	2.080	1.862
				Kap. 1202, Titel 821 77	1.119	20	29	1.070
				Kap. 1210, Titel 741 17	31.381	21.381	2.000	8.000
				Kap. 1210, Titel 743 12	5.000	5.000	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	4.832	4.832	0	0
BY	17-19			frei				
BY	20	A 7	13,5	Füssen (B 310) bis Nesselwang **(ASP)**				
				Gesamtkosten	126.152			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	108.216	22.283	12.500	73.433
				Kap. 1202, Titel 821 77	4.646	1.734	500	2.412
				Kap. 1210, Titel 741 17	368	368	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	12.922	12.922	0	0
BY	21-22			frei				
BY	23	A 70	0,3	Knetzgau (St 2276) bis Eltmann (B 26) 1. BA (Tunnel Schwarzer Berg)				
				Gesamtkosten	97.000			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	13.300	12.300	1.000	0
				Kap. 1202, Titel 821 77	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	81.757	79.039	0	2.718
				Kap. 1210, Titel 821 17	1.943	1.943	0	0
BY	24-32			frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	33	A 94	11,0	Ampfing (ST 2091) - Erharting (B 299) **(ASP)**				
				Gesamtkosten	60.465			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	42.839	36.455	2.600	3.784
				Kap. 1202, Titel 821 77	4.507	1.484	200	2.823
				Kap. 1210, Titel 741 17	2.626	2.626	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	10.493	10.493	0	0
BY	34	A 94	9,4	Erharting (B 299) bis Winhöring (OU Mühldorf)				
				Gesamtkosten	84.065			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	37.645	19.552	4.000	14.093
				Kap. 1202, Titel 821 77	754	754	0	0
				Kap. 1210, ZIP	19.070	19.070	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	20.000	0	0	20.000
				Kap. 1210, Titel 821 17	6.596	6.596	0	0
BY	35			frei				
BY	36	A 96	12,0	Memmingen-Ost - Erkheim (Ausbau der B 18 zur A 96)				
				Gesamtkosten	53.373			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	49.400	28.463	8.000	12.937
				Kap. 1202, Titel 821 77	567	517	50	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	23	23	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	3.383	3.383	0	0
BY	37	A 96	7,9	Bad Wörishofen bis Buchloe (Ausbau B 18 zur A 96)				
				Gesamtkosten	36.947			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	12.093	808	0	11.285
				Kap. 1202, Titel 821 77	150	100	50	0
				Kap. 1210, ZIP	9.382	9.382	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	13.272	13.272	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	2.050	2.050	0	0
BY	38-40			frei				
BY	41	A 99	6,2	Langwied bis Unterpfaffenhofen mit Anschluss Germering (Westring) **(ASP)**				
				Gesamtkosten	177.249			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	119.274	118.174	1.100	0
				Kap. 1202, Titel 821 77	3.028	2.978	50	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	24.521	24.521	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	30.426	30.426	0	0
	42-51			frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BE	52	A 113	4,6	Späthstraße - Adlershof				
				Gesamtkosten	129.590			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 17	102.000	80.300	15.000	6.700
				Kap. 1210, Titel 821 17	27.590	16.229	3.000	8.361
BE	53	A 113	3,5	Adlershof - LGr BE/BB				
				Gesamtkosten	175.410			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 17	151.000	100.000	27.000	24.000
				Kap. 1210, Titel 821 17	24.410	12.000	3.000	9.410
	54-58			frei				
BB	59	A 113	7,9	LGr BE/BB - nördl. Kreuz Schönefeld				
				Gesamtkosten	107.371			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	0	0	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 77	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	39.038	31.244	6.000	1.794
				Kap. 1210, Titel 743 32	62.700	35.550	14.000	13.150
				Kap. 1210, Titel 821 17	5.633	5.533	100	0
	60-63			frei				
HB	64	A 281	3,3	Bremen-Airport-Stadt bis Warturmer Heerstraße (Bauabschnitt 2.1)				
				Gesamtkosten	244.315			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 17	152.013	94.656	30.000	27.357
				Kap. 1210, Titel 821 17	65.302	64.334	0	968
				Kap. 1210, Titel 741 95 (2 Mrd. Progr.)	13.302	13.302	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 95 (2 Mrd. Progr.)	13.698	13.698	0	0
HB	**64.1**	A 281	1,6	Kattenturm bis Bremen-Airport-Stadt (BA 2.2)				
				Gesamtkosten	77.454			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 17	47.444	0	0	47.444
				Kap. 1210, Titel 821 17	30.010	0	0	30.010
HB	65	A 281	2,4	Warturmer Heerstraße bis Neustädter Hafen (BA 3.1)				
				Gesamtkosten	47.138			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 17	46.007	36.670	9.000	337
				Kap. 1210, Titel 821 17	1.131	1.131	0	0
HB	**66**	A 281	4,2	Neustädter Hafen bis Strom (BA 3.2)				
				Gesamtkosten	46.442			
				Davon:				
				Dritte	3.739			
				Kap. 1210, Titel 741 17	40.203	0	0	40.203
				Kap. 1210, Titel 821 17	2.500	0	0	2.500
	67-71			frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
HH	72	A 24	1,5	Lärmschutz im Bereich AS Hamburg-Jenfeld (Lärmvorsorge)				
				Gesamtkosten	7.500			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 17	6.494	5.308	29	1.157
				Kap. 1210, Titel 821 17	1.006	132	0	874
	73-81			frei				
HE	82	A 66	2,6	Frankfurt/Erlenbruch (m) - Frankfurt/Bergen-Enkheim **(ASP)**				
				Gesamtkosten	166.144			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	161.214	0	0	161.214
				Kap. 1202, Titel 821 77	3.704	0	1.700	2.004
				Kap. 1210, Titel 741 17	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	1.226	1.026	0	200
HE	83			frei				
HE	84	A 66	8,1	Schlüchtern-Nord bis Neuhof-West				
				Gesamtkosten	90.594			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	55.580	40.365	13.500	1.715
				Kap. 1202, Titel 821 77	2.076	1.000	700	376
				Kap. 1210, Titel 741 17	28.384	22.884	5.500	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	4.554	4.554	0	0
HE	85	A 66	3,4	Neuhof/West bis Neuhof/Ost (Tunnel)				
				Gesamtkosten	99.740			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	15.430	4.227	0	11.203
				Kap. 1202, Titel 821 77	1.817	1.100	0	717
				Kap. 1210, Titel 741 17	80.145	149	4.000	75.996
				Kap. 1210, Titel 821 17	2.348	1.508	500	340
HE	86	A 66	3,5	Neuhof/Ost bis Eichenzell				
				Gesamtkosten	29.830			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	12.515	1.800	0	10.715
				Kap. 1202, Titel 821 77	388	100	0	288
				Kap. 1210, Titel 741 17	14.927	22	1.400	13.505
				Kap. 1210, Titel 821 17	2.000	1.533	100	367
HE	87	A 66	5,8	südöstl. Eichenzell (B 27) bis Fulda-Süd (A 7)				
				Gesamtkosten	41.180			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	5.955	5.761	0	194
				Kap. 1202, Titel 821 77	355	200	0	155
				Kap. 1210, Titel 741 17	33.925	28.067	3.200	2.658
				Kap. 1210, Titel 821 17	945	745	200	0
HE	88-89			frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
HE	90	A 661	3,3	Frankfurt/Seckbach bis Hanauer Landstraße 2. Fahrbahn				
				Gesamtkosten	29.400			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	14.000	0	0	14.000
				Kap. 1202, Titel 821 77	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	15.400	0	500	14.900
				Kap. 1210, Titel 821 17	0	0	0	0
	91-94			frei				
MV	95	A 14	14,8	nördlich Schwerin (B 104) bis Jesendorf (L 101)				
				Gesamtkosten	130.505			
				Davon:				
				Dritte	102			
				Kap. 1202, Titel 741 77	77.742	0	0	77.742
				Kap. 1202, Titel 821 77	2.559	0	0	2.559
				Kap. 1210, Titel 741 17	50.000	0	0	50.000
				Kap. 1210, Titel 821 17	102	6	50	46
MV	96	A 14	10,6	Jesendorf (L 101) bis Wismar (A 20)				
				Gesamtkosten	50.345			
				Davon:				
				Dritte	705			
				Kap. 1202, Titel 741 77	30.925	18.154	1.580	11.191
				Kap. 1202, Titel 821 77	423	0	423	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	16.019	16.019	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	2.273	2.273	0	0
	97-101			frei				
NI	102	A 26	11,7	südöstl. Stade (B 73) bis Horneburg (K 36n)				
				Gesamtkosten	176.496			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	59.113	34.014	4.600	20.499
				Kap. 1202, Titel 821 77	1.810	1.810	0	0
				Kap. 1210, ZIP	61.485	61.485	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	54.088	4.088	5.900	44.100
				Kap. 1210, Titel 821 17	0	0	0	0
NI	103	A 26	9,8	Horneburg (K 36n) bis nordöstlich Buxtehude (K 40)				
				Gesamtkosten	110.199			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	54.238	8	0	54.230
				Kap. 1202, Titel 821 77	3.512	3.412	100	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	50.270	0	0	50.270
				Kap. 1210, Titel 821 17	2.179	307	0	1.872
NI	104-116			frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NI	117	A 39	5,6	Kreuz Braunschweig-Süd bis Rautheim (L 625)				
				Gesamtkosten	82.094			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	7.773	5.391	100	2.282
				Kap. 1202, Titel 821 77	1	1	0	0
				Kap. 1210, ZIP	12.600	12.600	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	61.544	59.989	900	655
				Kap. 1210, Titel 821 17	176	176	0	0
NI	118	A 39	5,0	Rautheim (L 625) bis nordöstl. Cremlingen (B 1)				
				Gesamtkosten	24.434			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	13.201	12.486	300	415
				Kap. 1202, Titel 821 77	881	100	100	681
				Kap. 1210, Titel 741 17	9.433	6.503	0	2.930
				Kap. 1210, Titel 821 17	919	919	0	0
NI	119	A 39	7,0	nordöstl. Cremlingen (B 1) bis Wolfsburg/ Königslutter				
				Gesamtkosten	44.101			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	1.161	1.161	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 77	154	154	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 95 (2 Mrd. Progr.)	39.037	10.143	7.000	21.894
				Kap. 1210, Titel 821 95 (2 Mrd. Progr.)	107	107	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	1.212	1.212	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	2.430	2.430	0	0
NI	120-132			frei				
NW	133	A 4	8,8	Wenden bis Krombach einschl. Abzweig Krombacher Höhe				
				Gesamtkosten	77.668			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	52.019	35.177	3.000	13.842
				Kap. 1202, Titel 821 77	125	50	50	25
				Kap. 1210, ZIP	25.514	25.514	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	10	10	0	0
NW	134-135			frei				
NW	136	A 30	14,6	Lärmschutz im Bereich Rödinghausen/ Bruchmühlen bis Kirchlengern (Lärmvorsorge)				
				Gesamtkosten	25.209			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	2.747	33	0	2.714
				Kap. 1202, Titel 821 77	5.114	0	0	5.114
				Kap. 1210, Titel 741 17	17.348	17.298	50	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	0	0	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	137	A 30	6,3	Lärmschutz im Bereich Kirchlengern bis Dreieck Löhne (Lärmvorsorge)				
				Gesamtkosten	10.937			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	1.094	1.011	50	33
				Kap. 1202, Titel 821 77	722	0	0	722
				Kap. 1210, Titel 741 17	9.121	9.121	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	0	0	0	0
NW	138-141			frei				
NW	**142**	A 33	6,5	Kreuz Bielefeld (A 2) - Bielefeld/Brackwede				
				Gesamtkosten	74.436			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	25.000	0	0	25.000
				Kap. 1202, Titel 821 77	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	31.581	500	2.200	28.881
				Kap. 1210, Titel 821 17	17.855	10.990	500	6.365
NW	**143**	A 33	1,3	B 61 Zubringer Bielefeld/Brackwede				
				Gesamtkosten	11.805			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	0	0	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 77	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	10.928	100	500	10.328
				Kap. 1210, Titel 821 17	877	0	145	732
NW	144-157			frei				
NW	157.1	A 46	1,3	Lärmschutz im Stadtgebiet Wuppertal, Abschnitt Elberfeld von km 28,740 bis km 30,070 (Lärmvorsorge)				
				Gesamtkosten	15.386			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	7.052	7.036	0	16
				Kap. 1202, Titel 821 77	129	0	0	129
				Kap. 1210, Titel 741 17	8.205	8.105	50	50
				Kap. 1210, Titel 821 17	0	0	0	0
NW	157.2	A 46	0,7	Lärmschutz im Stadtgebiet Wuppertal, Abschnitt Sternenberg von km 35,387 bis km 36,032 (Lärmvorsorge)				
				Gesamtkosten	16.748			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	1.306	55	50	1.201
				Kap. 1202, Titel 821 77	329	0	0	329
				Kap. 1210, Titel 741 17	15.113	11.113	0	4.000
				Kap. 1210, Titel 821 17	0	0	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	157.3	A 46	1,0	Lärmschutz im Stadtgebiet Wuppertal, Abschnitt Sonnborn von km 23,670 bis km 24,720 (Lärmvorsorge)				
				Gesamtkosten	6.995			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	3.481	3.481	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 77	205	0	0	205
				Kap. 1210, Titel 741 17	3.309	2.568	700	41
				Kap. 1210, Titel 821 17	0	0	0	0
	158-180			frei				
RP	181	A 1	2,8	Daun (A 1/B 257) - Rengen (L 46), OU Daun				
				Gesamtkosten	35.183			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	18.451	16.800	800	851
				Kap. 1202, Titel 821 77	0	0	0	0
				Kap. 1210, ZIP	16.148	16.148	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	27	27	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	557	557	0	0
RP	182	A 1	3,5	Rengen (L 46) bis Gerolstein (B 410n/L 67)				
				Gesamtkosten	50.340			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	18.913	7.500	9.700	1.713
				Kap. 1202, Titel 821 77	1.002	600	300	102
				Kap. 1210, Titel 741 17	30.000	5.000	0	25.000
				Kap. 1210, Titel 821 17	425	125	0	300
RP	183-185			frei				
RP	186	A 63	9,8	Kaiserslautern-Ost (m) - AS Sembach **(ASP)**				
				Gesamtkosten	75.023			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	26.495	23.500	400	2.595
				Kap. 1202, Titel 821 77	1.304	500	100	704
				Kap. 1210, Titel 741 17	43.651	43.651	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	3.573	3.573	0	0
RP	187			frei				
RP	188	A 65	12,7	Landau-Süd bis Edenkoben				
				Gesamtkosten	106.206			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	3.833	0	0	3.833
				Kap. 1202, Titel 821 77	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	93.302	93.302	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	9.071	9.071	0	0
	189-197			frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
SN	198	A 17	19,3	Breitenau (BGr D/CR) bis Pirna (DEGES)				
				Gesamtkosten	158.702			
				Davon:				
				Dritte	5.023			
				Kap. 1202, Titel 896 05	1.610	500	1.000	110
				Kap. 1202, Titel 741 77	24.997	21.290	0	3.707
				Kap. 1202, Titel 821 77	5.374	409	0	4.965
				Kap. 1210, Titel 743 32	63.300	63.300	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	53.817	41.817	12.000	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	4.581	120	800	3.661
SN	199	A 17	11,3	Pirna bis Dresden-Südvorstadt (B 170) (DEGES)				
				Gesamtkosten	187.933			
				Davon:				
				Dritte	26.713			
				Kap. 1202, Titel 741 77	5.874	5.874	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 77	184	118	0	66
				Kap. 1210, Titel 743 32	73.448	73.448	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	72.678	72.278	400	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	9.036	8.736	300	0
SN	200	A 17	9,0	Dresden-Südvorstadt bis Dresden/Gorbitz				
				Gesamtkosten	306.473			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	14.515	14.515	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 77	0	0	0	0
				Kap. 1210, ZIP	33.057	33.057	0	0
				Kap. 1210, Titel 743 32	140.838	140.838	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	109.616	107.747	1.600	269
				Kap. 1210, Titel 821 17	8.447	7.367	200	880
SN	201-202			frei				
SN	203	A 38	7,7	LGr ST/SN bis Knautnaundorf				
				Gesamtkosten	41.891			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	68	68	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 77	750	35	0	715
				Kap. 1210, Titel 741 17	38.747	32.917	300	5.530
				Kap. 1210, Titel 821 17	2.326	2.226	100	0
SN	204	A 38	9,5	Knautnaundorf bis Gaschwitz **(ASP)**				
				Gesamtkosten	160.038			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	61.821	61.350	0	471
				Kap. 1202, Titel 821 77	2.270	214	679	1.377
				Kap. 1210, Titel 741 17	94.609	89.909	4.700	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	1.338	1.317	21	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
SN	205	A 38	7,0	Gaschwitz bis Liebertwolkwitz				
				Gesamtkosten	62.895			
				Davon:				
				Dritte	7.430			
				Kap. 1202, Titel 741 77	37.761	25.363	1.700	10.698
				Kap. 1202, Titel 821 77	2.923	519	800	1.604
				Kap. 1210, Titel 741 17	14.574	14.574	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	207	207	0	0
SN	206	A 38	7,7	Liebertwolkwitz bis Leipzig (A 14)				
				Gesamtkosten	55.521			
				Davon:				
				Dritte	111			
				Kap. 1202, Titel 741 77	30.824	18.601	1.700	10.523
				Kap. 1202, Titel 821 77	2.110	1.242	800	68
				Kap. 1210, Titel 741 17	19.942	15.059	0	4.883
				Kap. 1210, Titel 821 17	2.534	571	0	1.963
SN	207-208			frei				
SN	209	A 72	5,3	Kreuz Chemnitz bis Hartmannsdorf, BA 1.1				
				Gesamtkosten	63.112			
				Davon:				
				Dritte	3.380			
				Kap. 1202, Titel 741 77	19.528	17.406	1.500	622
				Kap. 1202, Titel 821 77	2.041	413	1.220	408
				Kap. 1210, Titel 741 17	33.467	27.976	0	5.491
				Kap. 1210, Titel 821 17	4.696	951	0	3.745
SN	210	A 72	4,6	Hartmannsdorf bis Niederfrohna, BA 1.2				
				Gesamtkosten	46.214			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	14.956	7.697	2.900	4.359
				Kap. 1202, Titel 821 77	711	295	0	416
				Kap. 1210, Titel 741 17	30.047	12.665	0	17.382
				Kap. 1210, Titel 821 17	500	122	0	378
SN	211	A 72	12,1	Niederfrohna - Rathendorf, BA 2				
				Gesamtkosten	99.664			
				Davon:				
				Dritte	79			
				Freistaat Sachsen	20.640			
				Kap. 1202, Titel 741 77	24.341	200	20.900	3.241
				Kap. 1202, Titel 821 77	4.604	0	100	4.504
				Kap. 1210, Titel 741 17	50.000	0	0	50.000
				Kap. 1210, Titel 821 17	0	0	0	0
	212-213			frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ST	214	A 14	5,2	Wolmirstedt bis B 189 nördlich Colbitz (VKE 1.2) ***)** (nur BW 13 Ü)				
				Gesamtkosten	1.020			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	1.010	750	250	10
				Kap. 1202, Titel 821 77	10	10	0	0
	215			frei				
ST	**216**	A 71	4,9	LGr TH/ST - AD Oberröblingen (A 38) (m) (DEGES)				
				Gesamtkosten	34.534			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 17	33.181	665	8.700	23.816
				Kap. 1210, Titel 821 17	1.353	201	370	782
SH	217	A 1	8,0	Oldenburg-Nord bis Heiligenhafen-Mitte				
				Gesamtkosten	42.251			
				Davon:				
				Dritte	153			
				Kap. 1202, Titel 741 77	18.124	17.069	865	190
				Kap. 1202, Titel 821 77	215	0	200	15
				Kap. 1210, Titel 741 17	22.914	4.914	0	18.000
				Kap. 1210, Titel 821 17	845	845	0	0
SH	218	A 1	3,3	Heiligenhafen-Mitte bis Heiligenhafen-Ost (B 501)				
				Gesamtkosten	17.509			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	6.929	0	0	6.929
				Kap. 1202, Titel 821 77	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	10.000	0	0	10.000
				Kap. 1210, Titel 821 17	580	2	50	528
SH	219 (218.1)	A 20	15,3	Geschendorf - Lübeck (A 1)				
				Gesamtkosten	79.077			
				Davon:				
				Dritte	295			
				Kap. 1202, Titel 741 77	56.908	23.140	9.334	24.434
				Kap. 1202, Titel 821 77	4.471	2.860	50	1.561
				Kap. 1210, Titel 741 17	13.490	24	4.963	8.503
				Kap. 1210, Titel 821 17	3.913	3.913	0	0
SH	220	A 21	8,6	Wahlstedt (B 205) bis Bornhöved **(ASP)**				
				Gesamtkosten	25.969			
				Davon:				
				Dritte	27			
				Kap. 1202, Titel 741 77	24.958	18.769	5.000	1.189
				Kap. 1202, Titel 821 77	487	487	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	497	497	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	221-229			frei				
TH	230	A 71	15,2	Erfurt/Bindersleben bis Erfurt-Nord				
				Gesamtkosten	118.500			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	19.447	19.447	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 77	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	22.327	7.787	11.400	3.140
				Kap. 1210, Titel 743 32	68.280	68.280	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	8.446	5.227	500	2.719
TH	231			frei				
TH	232	A 71	7,8	Prov. AS B 85 bis Heldrungen (DEGES)				
				Gesamtkosten	136.889			
				Davon:				
				Kap. 1202, Titel 741 77	0	0	0	0
				Kap. 1202, Titel 821 77	0	0	0	0
				Kap. 1210, Titel 741 17	92.870	22.230	43.600	27.040
				Kap. 1210, Titel 743 32	42.479	42.479	0	0
				Kap. 1210, Titel 821 17	1.540	810	200	530
TH	**233**	A 71	4,3	Artern (m) (B 86) - LGr TH/ST (DEGES)				
				Gesamtkosten	26.278			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 741 17	25.178	130	8.700	16.348
				Kap. 1210, Titel 821 17	1.100	995	80	25

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BW	1		frei				
BW	2 (33)	B 3	Ortsumgehung Sandweier				
			Gesamtkosten	21.243			
			Davon:				
			Kap. 1222	1.481			
			Dritte	1.480			
			DB Netz AG	2.441			
			Kap. 1202, Titel 741 52	4.761	0	0	4.761
			Kap. 1202, Titel 821 52	1.080	100	0	980
			Kap. 1210, Titel 741 22	10.000	5.910	2.028	2.062
			Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BW	3 (34)	B 3	Ortsumgehung Bühl-Ottersweier				
			Gesamtkosten	23.040			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	2.500	1.636	0	864
			Kap. 1202, Titel 821 52	765	500	0	265
			Kap. 1210, Titel 741 22	18.063	14.922	330	2.811
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.712	1.712	0	0
BW	4 (35)	B 3	Ortsumgehung Karlsruhe - Wolfartsweier				
			Gesamtkosten	14.060			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	1.193	1.193	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	154	24	0	130
			Kap. 1210, Titel 741 22	11.721	11.721	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	992	992	0	0
BW	5 (69)	B 3	Ortsumgehung Bad Krozingen				
			Gesamtkosten	8.692			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	8.093	1.260	1.960	4.873
			Kap. 1202, Titel 821 52	599	350	200	49
			Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BW	6-7		frei				
BW	8 (38)	B 10	Nordtangente Karlsruhe (Ostteil) 1. BA; Elfmorgenbruchstraße - A 5				
			Gesamtkosten	10.314			
			Davon:				
			Stadt Karlsruhe	4.500			
			Kap. 1202, Titel 741 52	1.000	0	0	1.000
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	3.391	0	1.000	2.391
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.423	1.091	0	332

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BW	9 (38.1)	B 10	Nordtangente Karlsruhe (Ostteil) 2. BA; A 5 - B 10				
			Gesamtkosten	20.159			
			Davon:				
			Stadt Karlsruhe	3.675			
			Dritte	2.138			
			Kap. 1202, Titel 741 52	7.940	1.000	0	6.940
			Kap. 1202, Titel 821 52	315	0	0	315
			Kap. 1210, Titel 741 22	5.000	0	0	5.000
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.091	1.091	0	0
BW	10 (4)	B 10	Neubau von Göppingen-Ost bis Süßen-Ost, 1. BA (Ortsumgehung Eislingen)				
			Gesamtkosten	37.517			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	18.035	17.120	0	915
			Kap. 1202, Titel 821 52	672	672	0	0
			Kap. 1210, ZIP	9.178	9.178	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	6.000	6.000	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	3.632	3.632	0	0
BW	11 (106)	B 10	Ortsumgehung Luizhausen				
			Gesamtkosten	4.703			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	4.287	4.000	140	147
			Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	416	400	0	16
BW	12		frei				
BW	13 (107)	B 12	Ortsumgehung Isny				
			Gesamtkosten	27.801			
			Davon:				
			Anteil Bayern	10.046			
			Kap. 1202, Titel 741 52	6.896	1.000	3.515	2.381
			Kap. 1202, Titel 821 52	859	750	60	49
			Kap. 1210, Titel 741 22	10.000	0	0	10.000
			Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BW	14		frei				
BW	15 (6.1)	B 14	Ortsumgehung Winnenden, 1. BA (AS Winnenden-Süd bis Winnenden-Mitte)				
			Gesamtkosten	30.538			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	19.500	15.780	0	3.720
			Kap. 1202, Titel 821 52	2.106	2.106	0	0
			Kap. 1210, ZIP	8.932	8.932	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BW	16 (6.2)	B 14	Ortsumgehung Winnenden, 2. BA (AS Winnenden-Mitte bis Nellmersbach)				
			Gesamtkosten	60.815			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	33.744	0	0	33.744
			Kap. 1202, Titel 821 52	1.520	0	0	1.520
			Kap. 1210, Titel 741 22	23.865	11.900	11.965	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.686	1.000	680	6
BW	17-19		frei				
BW	20 (108)	B 27	4-streifiger Ausbau zwischen Tübingen/Bläsibad und Nehren, BA 1 und 2 (Bläsibad - K 690)				
			Gesamtkosten	16.470			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	12.645	10.670	744	1.231
			Kap. 1202, Titel 821 52	245	100	145	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	2.093	2.093	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.487	1.487	0	0
BW	21		frei				
BW	22 (113.1)	B 28	Ortsumgehung Metzingen, 2. BA				
			Gesamtkosten	37.034			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	10.000	4.900	2.340	2.760
			Kap. 1202, Titel 821 52	3.401	2.400	270	731
			Kap. 1210, Titel 741 22	23.633	0	3.000	20.633
			Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BW	23 (114)	B 28n	Ortsumgehung Ergenzingen				
			Gesamtkosten	16.655			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	8.933	8.300	365	268
			Kap. 1202, Titel 821 52	1.722	1.000	700	22
			Kap. 1210, Titel 741 22	6.000	0	2.000	4.000
			Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BW	24 (17)	B 29	Ortsumgehung Schwäbisch Gmünd (1. Fahrbahn, 1. BA)				
			Gesamtkosten	32.759			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	6.607	30	0	6.577
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	21.003	6.003	0	15.000
			Kap. 1210, Titel 821 22	5.149	5.149	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BW	25	B 29	Ortsumgehung Schwäbisch Gmünd (2. BA)				
			Gesamtkosten	84.695			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	9.390	0	9.390	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	190	0	190	0
			Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	73.654	5.000	7.170	61.484
			Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	1.461	800	150	511
BW	26 (80)	B 31	Ortsumgehung Döggingen				
			Gesamtkosten	72.348			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	7.951	0	0	7.951
			Kap. 1202, Titel 821 52	95	95	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	63.919	63.412	0	507
			Kap. 1210, Titel 821 22	383	383	0	0
BW	27 (81)	B 31	Neubau zwischen Gottenheim und Freiburg/Mitte, 1. BA (OU Umkirch)				
			Gesamtkosten	24.197			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	16.230	7.360	1.855	7.015
			Kap. 1202, Titel 821 52	2.967	930	200	1.837
			Kap. 1210, Titel 741 22	5.000	0	2.000	3.000
			Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BW	28 (128)	B 32	Ortsumgehung Amtzell, 2. BA (Tunnel Geiselharz)				
			Gesamtkosten	6.515			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	2.202	200	770	1.232
			Kap. 1202, Titel 821 52	613	0	270	343
			Kap. 1210, Titel 741 22	3.600	100	2.000	1.500
			Kap. 1210, Titel 821 22	100	100	0	0
BW	29		frei				
BW	30 (84)	B 33	Ortsumgehung Hornberg				
			Gesamtkosten	46.835			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	26.064	22.180	0	3.884
			Kap. 1202, Titel 821 52	223	200	0	23
			Kap. 1210, ZIP	19.646	19.646	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	902	902	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BW	31 (85)	B 33	Neubau von BGr D/CH bis Konstanz westl. Rheinbrücke (Schänzlebrücke)				
			Gesamtkosten	74.854			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	17.956	15.870	950	1.136
			Kap. 1202, Titel 821 52	1.140	456	0	684
			Kap. 1210, Titel 741 22	49.105	49.105	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	6.653	6.653	0	0
BW	32		frei				
BW	33 (48)	B 36	Ortsumgehung Graben-Neudorf				
			Gesamtkosten	37.971			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	18.918	9.000	70	9.848
			Kap. 1202, Titel 821 52	851	628	0	223
			Kap. 1210, ZIP	11.784	11.784	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	5.000	0	0	5.000
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.418	1.418	0	0
BW	34 (49)	B 36	Ortsumgehung Durmersheim - Bietigheim				
			Gesamtkosten	36.352			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	17.042	7.000	1.093	8.949
			Kap. 1202, Titel 821 52	1.270	206	0	1.064
			Kap. 1210, ZIP	9.070	9.070	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	5.000	0	0	5.000
			Kap. 1210, Titel 821 22	3.970	3.970	0	0
BW	35-39		frei				
BW	40 (60)	B 292	Ortsumgehung Osterburken				
			Gesamtkosten	15.296			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	13.690	5.260	2.100	6.330
			Kap. 1202, Titel 821 52	979	0	60	919
			Kap. 1210, Titel 741 22	627	627	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BW	41 (24)	B 297	Ortsumgehung Lorch				
			Gesamtkosten	5.986			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	1.322	212	1.110	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	40	0	40	0
			Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	4.242	1.800	850	1.592
			Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	382	200	30	152

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BW	42 (25)	B 298	Ortsumgehung Mutlangen				
			Gesamtkosten	24.551			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	5.557	5.557	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	409	309	100	0
			Kap. 1210, ZIP	13.623	13.623	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	4.359	4.223	136	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	603	503	100	0
BW	43		frei				
BW	44 (131)	B 312	Ortsumgehung Uttenweiler				
			Gesamtkosten	8.182			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	7.321	2.900	2.165	2.256
			Kap. 1202, Titel 821 52	861	400	100	361
			Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BW	45 (27)	B 313	4-str. Ausbau zwischen Nürtingen (K 1220) - AS Wendlingen (A 8)				
			Gesamtkosten	8.576			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	3.000	0	1.280	1.720
			Kap. 1202, Titel 821 52	400	0	70	330
			Kap. 1210, Titel 741 22	4.704	1.500	0	3.204
			Kap. 1210, Titel 821 22	472	200	0	272
BW	46		frei				
BW	47 (97)	B 317	Neubau zwischen Weil a. Rhein (B 3) und Lörrach (Zollfreie Straße)				
			Gesamtkosten	52.459			
			Davon:				
			Kap. 1222	1.145			
			Dritte	1.297			
			DB Netz AG	1.145			
			Kap. 1202, Titel 741 52	8.197	1.510	1.350	5.337
			Kap. 1202, Titel 821 52	1.385	0	70	1.315
			Kap. 1210, Titel 741 22	35.267	24.558	0	10.709
			Kap. 1210, Titel 821 22	4.023	4.023	0	0
BW	48-49		frei				
BW	50 (28)	B 464	Neubau zwischen Renningen (B 295) und Sindelfingen (L 1183)				
			Gesamtkosten	22.945			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	9.584	6.373	0	3.211
			Kap. 1202, Titel 821 52	743	743	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	10.000	0	6.560	3.440
			Kap. 1210, Titel 821 22	2.618	2.618	0	0
BW	51		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BW	52 (30)	B 492	Ortsumgehung Hermaringen				
			Gesamtkosten	18.403			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	6.478	5.356	50	1.072
			Kap. 1202, Titel 821 52	2.095	23	330	1.742
			Kap. 1210, ZIP	9.303	9.303	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	527	527	0	0
BW	53		frei				
BW	54 (103)	B 518	Ortsumgehung Wehr				
			Gesamtkosten	24.755			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	4.256	2.165	1.010	1.081
			Kap. 1202, Titel 821 52	192	180	0	12
			Kap. 1210, Titel 741 22	19.686	19.229	0	457
			Kap. 1210, Titel 821 22	621	621	0	0
BW	55		frei				
BW	56 (65.1)	B 535	Ortsumgehung Schwetzingen-Plankstadt				
			Gesamtkosten	67.909			
			Davon:				
			Kap. 1222	2.180			
			Kap. 1202, Titel 741 52	28.188	11.100	0	17.088
			Kap. 1202, Titel 821 52	3.319	1.000	0	2.319
			Kap. 1210, Titel 741 22	32.711	11.900	7.030	13.781
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.511	1.371	140	0
	57-59		frei				
BY	60 (229)	B 2	Ortsumgehung Röttenbach				
			Gesamtkosten	10.160			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	105	105	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	9.293	4.619	3.600	1.074
			Kap. 1210, Titel 821 22	762	200	0	562
BY	61 (229.1)	B 2	Ortsumgehung Eschenau				
			Gesamtkosten	7.578			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	6.035	2.500	2.000	1.535
			Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	1.543	961	0	582

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BY	62 (278)	B 2	Umfahrung Meitingen				
			Gesamtkosten	45.518			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	5.927	5.927	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, ZIP	11.134	11.134	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	23.885	20.744	1.400	1.741
			Kap. 1210, Titel 821 22	4.572	3.461	100	1.011
BY	63-64		frei				
BY	65 (247)	B 8	Ortsumgehung Biebelried				
			Gesamtkosten	4.490			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	200	200	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	3.614	2.314	1.300	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	676	120	0	556
	66-69		frei				
BY	70 (168)	B 15n	Saalhaupt (A 93) bis Neufahrn				
			Gesamtkosten	113.400			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	45.049	3.340	10.000	31.709
			Kap. 1202, Titel 821 52	3.012	292	500	2.220
			Kap. 1210, Titel 741 22	51.036	1.036	0	50.000
			Kap. 1210, Titel 821 22	14.303	14.303	0	0
BY	71 (149)	B 17	Westumfahrung Landsberg				
			Gesamtkosten	12.987			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	3.351	0	0	3.351
			Kap. 1202, Titel 821 52	1.636	0	0	1.636
			Kap. 1210, Titel 741 22	8.000	0	0	8.000
			Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BY	72 (150)	B 17	Umfahrung Kaufering				
			Gesamtkosten	57.241			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	10.020	0	0	10.020
			Kap. 1202, Titel 821 52	3.000	0	0	3.000
			Kap. 1210, Titel 741 22	40.000	6.100	6.500	27.400
			Kap. 1210, Titel 821 22	4.221	0	400	3.821

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BY	73 (249)	B 19	Ortsumgehung Werneck				
			Gesamtkosten	7.742			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	652	652	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	6.119	2.295	2.700	1.124
			Kap. 1210, Titel 821 22	971	659	0	312
BY	74 (289)	B 19	Neubau zwischen Immenstadt und Kempten BA III: Martinszell - Lanzen mit OU Waltenhofen und BÜ Kühnen				
			Gesamtkosten	43.151			
			Davon:				
			DB AG	2.795			
			Kap. 1202, Titel 741 52	7.103	7.103	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	400	400	0	0
			Kap. 1210, Tit. 745 24	5.869	2.744	0	3.125
			Kap. 1210, Tit. 741 22	23.287	20.280	1.300	1.707
			Kap. 1210, Tit. 821 22	3.697	3.547	150	0
BY	75 (289.1)	B 19	Neubau zwischen Immenstadt und Kempten BA I: Immenstadt - Heuberg				
			Gesamtkosten	46.100			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 22	5.167	5.167	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	36.433	4.400	5.000	27.033
			Kap. 1210, Titel 821 22	4.000	3.348	0	652
			Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	500	0	0	500
BY	76 (289.2)	B 19	Neubau zwischen Immenstadt und Kempten BA II: Heuberg - Martinszell				
			Gesamtkosten	12.876			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	4.929	0	0	4.929
			Kap. 1202, Titel 821 52	1.347	0	0	1.347
			Kap. 1210, Titel 741 22	4.700	0	700	4.000
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.900	1.861	39	0
BY	77-79		frei				
BY	80 (216)	B 22	Verlegung südl. Aichig				
			Gesamtkosten	10.171			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	8.979	0	1.800	7.179
			Kap. 1202, Titel 821 52	100	0	100	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	16	16	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.076	1.076	0	0
BY	81		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BY	82 (290.1)	B 25	Ortsumgehung Nördlingen				
			Gesamtkosten	8.422			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	0	0	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	7.034	5.605	1.400	29
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.388	1.188	100	100
BY	83 (256)	B 26	Ebert-Brücke in Aschaffenburg				
			Gesamtkosten	15.015			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	0	0	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	15.002	3.400	5.500	6.102
			Kap. 1210, Titel 821 22	13	0	0	13
BY	84-86		frei				
BY	87 (171)	B 85	Ortsumgehung Neukirchen vorm Wald				
			Gesamtkosten	19.580			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	16.807	5.600	4.000	7.207
			Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	2.773	1.773	0	1.000
BY	88 (200)	B 85	Cham (B 20) - Untertraubenbach				
			Gesamtkosten	27.303			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	20.513	13.830	4.000	2.683
			Kap. 1202, Titel 821 52	1.790	1.140	0	650
			Kap. 1210, Titel 741 22	5.000	0	0	5.000
			Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BY	89-94		frei				
BY	95 (264)	B 286	Ortsumgehung Maibach (VDE-Zubringer AS Poppenhausen)				
			Gesamtkosten	5.601			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	98	98	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	4.988	4.837	100	51
			Kap. 1210, Titel 821 22	515	500	0	15
BY	96-98		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BY	99 (205)	B 299	Ortsumgehung Waldsassen / Hundsbach				
			Gesamtkosten	11.922			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	0	0	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, ZIP	880	880	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	10.122	4.604	281	5.237
			Kap. 1210, Titel 821 22	920	770	0	150
BY	**100**	B 299	Ortsumgehung Neumarkt (BA 2.2)				
			Gesamtkosten	7.050			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	0	0	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	5.380	300	2.000	3.080
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.670	0	0	1.670
BY	101		frei				
BY	102 (225)	B 303	Ortsumgehung Untersteinach				
			Gesamtkosten	4.062			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	450	450	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	3.388	2.903	130	355
			Kap. 1210, Titel 821 22	224	82	0	142
BY	103 (227)	B 303	Verlegung Sonnefeld - Johannisthal 2. BA Sonnefeld - Mödlitz - Beikheim				
			Gesamtkosten	13.133			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	1.007	1.007	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	11.098	6.992	3.800	306
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.028	765	0	263
BY	104 (155)	B 304	Umfahrung Zorneding				
			Gesamtkosten	11.607			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	0	0	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	7.414	3.700	2.000	1.714
			Kap. 1210, Titel 821 22	4.193	3.184	200	809

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BY	105 (158)	B 304	Ortsumgehung Ebersberg				
			Gesamtkosten	14.725			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	0	0	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	11.913	0	2.700	9.213
			Kap. 1210, Titel 821 22	2.812	0	300	2.512
BY	106-109		frei				
BY	110 (273)	B 469	Verlegung Obernburg-Trennfurt (zweibahnig)				
			Gesamtkosten	54.054			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	0	0	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	49.142	45.346	2.200	1.596
			Kap. 1210, Titel 821 22	4.912	4.712	0	200
BY	111		frei				
BY	112 (164)	B 472	Ortsumgehung Peißenberg				
			Gesamtkosten	54.900			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	5.000	1.857	0	3.143
			Kap. 1202, Titel 821 52	1.819	236	0	1.583
			Kap. 1210, ZIP	3.320	3.320	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	40.680	19.300	6.000	15.380
			Kap. 1210, Titel 821 22	4.081	3.981	100	0
	113-119		frei				
BE	120 (301)	B 101	Ausbau von LGr BE/BB bis Ahrensdorfer Straße				
			Gesamtkosten	9.096			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 22	7.096	3.854	1.000	2.242
			Kap. 1210, Titel 821 22	2.000	367	300	1.333
	121-124		frei				
BB	125 (306.3)	B 1	Ortsumgehung Kiez - Küstrin				
			Gesamtkosten	19.929			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	14.135	4.699	7.000	2.436
			Kap. 1202, Titel 821 52	191	63	72	56
			Kap. 1210, Titel 741 22	5.472	5.472	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	131	131	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BB	126 (306.2)	B 1/ 167	Ortsumgehung Seelow				
			Gesamtkosten	31.388			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	3.411	3.411	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	228	228	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	24.174	23.758	416	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	3.575	3.425	150	0
BB	127 (308)	B 2	Ortsumgehung Michendorf				
			Gesamtkosten	8.500			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	7.509	7.509	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	798	798	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	105	0	105	0
			Kap. 1210, ZIP	88	88	0	0
BB	128		frei				
BB	129 (311)	B 5	OU Nauen - OU Wustermark				
			Gesamtkosten	5.565			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	5.434	4.934	500	0
			Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	131	131	0	0
BB	130-134		frei				
BB	135 (313.2)	B 87	Ortsumgehung Müllrose				
			Gesamtkosten	22.650			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	9.448	9.448	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	216	216	0	0
			Kap. 1210, ZIP	7.400	7.400	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	4.829	791	500	3.538
			Kap. 1210, Titel 821 22	757	757	0	0
BB	136		frei				
BB	137 (314.1)	B 96	LGr BE/BB - AS Rangsdorf (A 10)				
			Gesamtkosten	39.546			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	0	0	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	15.146	12.146	2.500	500
			Kap. 1210, Titel 743 42	22.400	19.258	3.142	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	2.000	2.000	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BB	138 (315)	B 96 a	4streifiger Ausbau Schönefeld-Mahlow				
			Gesamtkosten	8.962			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	0	0	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	3.289	2.189	1.000	100
			Kap. 1210, Titel 743 42	4.800	500	4.300	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	873	600	273	0
BB	139		frei				
BB	140 (315.1)	B 97/ 168	Ortsumgehung Cottbus, 1. BA				
			Gesamtkosten	14.484			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	3.186	0	0	3.186
			Kap. 1202, Titel 821 52	1.298	0	0	1.298
			Kap. 1210, Titel 741 22	10.000	0	0	10.000
			Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
BB	141 (315.2)	B 97	OU Schwarze Pumpe und Spremberg				
			Gesamtkosten	27.270			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	24.570	0	1.500	23.070
			Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	2.700	0	0	2.700
BB	142		frei				
BB	143 (318.2)	B 101	Ortsumgehung Luckenwalde				
			Gesamtkosten	48.627			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	5.100	2.594	0	2.506
			Kap. 1202, Titel 821 52	600	600	0	0
			Kap. 1210, ZIP	24.339	24.339	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	16.684	1.400	4.100	11.184
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.904	1.904	0	0
BB	144 (318.3)	B 101	Ortsumgehung Trebbin-Kliestow-Wiesenhagen (DEGES)				
			Gesamtkosten	28.145			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	0	0	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, ZIP	137	137	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	7.788	7.288	500	0
			Kap. 1210, Titel 743 42	19.000	11.800	5.600	1.600
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.220	1.220	0	0
BB	145		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BB	146 (318.5)	B 102	Ortsumgehung Belzig				
			Gesamtkosten	8.000			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	5.370	5.370	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	2.410	2.310	100	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	220	220	0	0
BB	147 (318.4)	B 103	Ortsumgehung Pritzwalk				
			Gesamtkosten	28.074			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	6.638	6.638	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	1.008	1.008	0	0
			Kap. 1210, ZIP	6.840	6.840	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	12.862	6.539	4.616	1.707
			Kap. 1210, Titel 821 22	726	726	0	0
BB	148-149		frei				
BB	150 (320)	B 112	Ortsumgehung Guben				
			Gesamtkosten	33.948			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	0	0	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	22.784	20.884	1.900	0
			Kap. 1210, Titel 743 42	9.055	5.400	400	3.255
			Kap. 1210, Titel 821 22	2.109	1.463	350	296
BB	151-153		frei				
BB	154 (320.1)	B 166	Ortsumgehung Passow				
			Gesamtkosten	10.994			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	6.148	6.148	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	839	839	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	3.755	3.310	445	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	252	252	0	0
BB	155		frei				
BB	156 (321.1)	B 169	Ortsumgehung Senftenberg				
			Gesamtkosten	32.505			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	16.383	16.383	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	300	300	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	15.202	3.263	6.220	5.719
			Kap. 1210, Titel 821 22	620	144	100	376

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BB	157 (321.2)	B 169	Ortsumgehung Drebkau				
			Gesamtkosten	19.025			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	17.580	2.280	3.850	11.450
			Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	1.445	100	150	1.195
BB	158		frei				
BB	159 (323)	B 188n	Ortsumgehung Rathenow				
			Gesamtkosten	31.382			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	12.170	12.170	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	2.925	2.925	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	12.666	1.098	7.100	4.468
			Kap. 1210, Titel 821 22	3.621	687	500	2.434
	160-164		frei				
HB	165 (326)	B 71	Verlegung von AS Bremerhaven/Wulsdorf (A 27) bis LGr HB/NI (B 6)				
			Gesamtkosten	13.259			
			Davon:				
			Dritte	236			
			Kap. 1210, Titel 741 22	10.250	8.450	1.800	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	2.773	2.753	0	20
HB	166 (327)	B 74	Verlegung von der Farger Straße bis zur Kreinsloger Straße/A 270				
			Gesamtkosten	19.867			
			Davon:				
			Dritte	1.004			
			Kap. 1210, Titel 741 22	15.927	500	4.200	11.227
			Kap. 1210, Titel 821 22	2.936	2.936	0	0
	167-172		frei				
HE	173 (340)	B 3a	Westumgehung Friedberg				
			Gesamtkosten	36.842			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	38	38	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, ZIIP	175	175	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	32.612	3.000	6.700	22.912
			Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	3.366	1.000	1.400	966
			Kap. 1210, Titel 821 22	651	651	0	0
HE	174-179		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
HE	180 (345)	B 42	Ortsumgehung Rüdesheim; TOU "Auf der Lach"				
			Gesamtkosten	9.969			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	9.362	0	0	9.362
			Kap. 1202, Titel 821 52	500	0	0	500
			Kap. 1210, Titel 741 22	107	107	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
HE	181		frei				
HE	182 (353)	B 45	Ortsumgehung Höchst/Odenwald				
			Gesamtkosten	18.696			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	5.626	3.731	0	1.895
			Kap. 1202, Titel 821 52	880	825	0	55
			Kap. 1210, Titel 741 22	10.000	0	7.700	2.300
			Kap. 1210, Titel 821 22	2.190	491	300	1.399
HE	183		frei				
HE	184 (354)	B 47	2. Rheinbrücke Worms (Anteil HE)				
			Gesamtkosten	23.859			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	23.859	7.900	1.400	14.559
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
HE	185		frei				
HE	186 (372)	B 49	4-streifiger Ausbau zwischen Limburg/Ahlbach und Beselich/Obertiefenbach				
			Gesamtkosten	24.036			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	13.174	5.143	0	8.031
			Kap. 1202, Titel 821 52	292	207	0	85
			Kap. 1210, Titel 741 22	10.000	0	9.400	600
			Kap. 1210, Titel 821 22	570	370	200	0
HE	187 (373)	B 49	4-streifiger Ausbau zwischen Merenberg/Allendorf-Ost und Weilburg-West				
			Gesamtkosten	3.505			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	3.350	2.700	500	150
			Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	155	100	0	55

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
HE	188 (374)	B 49	Solms - Kloster Altenberg				
			Gesamtkosten	15.600			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	4.800	0	0	4.800
			Kap. 1202, Titel 821 52	500	0	0	500
			Kap. 1210, Titel 741 22	10.000	0	800	9.200
			Kap. 1210, Titel 821 22	300	100	200	0
HE	189 (375)	B 49	Kloster Altenberg - Wetzlar/Dalheim				
			Gesamtkosten	8.525			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	8.072	3.442	2.500	2.130
			Kap. 1202, Titel 821 52	381	200	100	81
			Kap. 1210, Titel 741 22	57	57	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	15	15	0	0
HE	190-193		frei				
HE	194 (388)	B 84	Ortsumgehung Hünfeld				
			Gesamtkosten	15.154			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 821 22	474	474	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	13.847	200	2.900	10.747
			Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	833	100	500	233
HE	195-199		frei				
HE	200 (402)	B 253	Ortsumgehung Frankenberg/Röddenau und Frankenberg (Eder)				
			Gesamtkosten	19.880			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	14.378	12.905	1.100	373
			Kap. 1202, Titel 821 52	524	524	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	4.702	2.802	1.900	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	276	0	276	0
HE	201		frei				
HE	202 (377)	B 255	Ortsumgehung Herborn-Burg und Herborn-Seelbach				
			Gesamtkosten	7.083			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	6.567	2.700	3.700	167
			Kap. 1202, Titel 821 52	300	200	100	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	29	5	0	24
			Kap. 1210, Titel 821 22	187	187	0	0
HE	203-204		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
HE	205 (378)	B 277	Schloßbergtunnel (Ortsumgehung Dillenburg)				
			Gesamtkosten	47.132			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	39.214	33.508	5.000	706
			Kap. 1202, Titel 821 52	280	0	0	280
			Kap. 1210, ZIP	7.181	7.181	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	457	457	0	0
HE	206 (379)	B 277	Ortsumgehung Haiger				
			Gesamtkosten	16.471			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	9.341	2.165	6.600	576
			Kap. 1202, Titel 821 52	2.089	500	800	789
			Kap. 1210, Titel 741 22	5.000	0	0	5.000
			Kap. 1210, Titel 821 22	41	41	0	0
HE	207-210		frei				
HE	211 (361)	B 426	Ortsumgehung Nieder-Ramstadt				
			Gesamtkosten	50.808			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	39.645	38.299	1.200	146
			Kap. 1202, Titel 821 52	281	177	100	4
			Kap. 1210, ZIP	10.543	10.543	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	339	55	0	284
HE	212		frei				
HE	213 (351)	B 455	Ortsumgehung Friedberg/Dorheim				
			Gesamtkosten	10.128			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	9.348	200	3.300	5.848
			Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	780	100	400	280
HE	214		frei				
HE	215 (381)	B 457	Ortsumgehung Hungen				
			Gesamtkosten	13.363			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	11.859	8.619	3.100	140
			Kap. 1202, Titel 821 52	448	41	300	107
			Kap. 1210, Titel 741 22	506	506	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	550	326	224	0
	216-219		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
MV	220 (414)	B 96	Ortsumgehung Neustrelitz (2. BA)				
			Gesamtkosten	11.866			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	0	0	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	11.455	10.614	10	831
			Kap. 1210, Titel 821 22	411	231	50	130
MV	221 (421.1)	B 96/ 105	Ortsumgehung Stralsund (5.2 BA)				
			Gesamtkosten	13.326			
			Davon:				
			Dritte	189			
			Kap. 1202, Titel 741 52	12.679	3.000	0	9.679
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	458	458	0	0
MV	222 (422)	B 96n	Bf. Rügendamm bis AS Altefähr (2. Strelasund-querung) (DEGES)				
			Gesamtkosten	119.099			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	36.778	12.661	0	24.117
			Kap. 1202, Titel 821 52	2.478	0	0	2.478
			Kap. 1210, Titel 741 22	64.464	14.464	0	50.000
			Kap. 1210, Titel 743 42	13.339	13.339	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	2.040	2.040	0	0
MV	223 (423)	B 96n	Altefähr (L 29) bis nördlich Samtens (DEGES)				
			Gesamtkosten	29.803			
			Davon:				
			Dritte	1.474			
			Kap. 1222, Titel 883 01	558			
			Kap. 1202, Titel 741 52	10.008	505	0	9.503
			Kap. 1202, Titel 821 52	149	0	0	149
			Kap. 1210, Titel 741 22	110	110	0	0
			Kap. 1210, Titel 743 42	16.602	0	0	16.602
			Kap. 1210, Titel 821 22	902	880	0	22

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
MV	224 (424)	B 96n	nördlich Samtens bis Bergen (B 196) (DEGES)				
			Gesamtkosten	41.136			
			Davon:				
			Land Mecklenburg-Vorpommern	131			
			DB Netz AG	1.439			
			Kap. 1222, Titel 745 01	1.439			
			Kap. 1210, Titel 745 24	1.308			
			Kap. 1202, Titel 741 52	5.566	0	0	5.566
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	5.000	0	0	5.000
			Kap. 1210, Titel 743 42	24.961	1.682	0	23.279
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.292	800	0	492
MV	225-226		frei				
MV	227 (427)	B 104	Nordumgehung Schwerin (1. BA)				
			Gesamtkosten	25.040			
			Davon:				
			Dritte	2.122			
			Kap. 1202, Titel 741 52	6.997	4.592	2.405	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	14.714	11.072	3.642	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.207	1.207	0	0
MV	228		frei				
MV	229 (431)	B 109	Ortsumgehung Anklam (1. BA)				
			Gesamtkosten	15.423			
			Davon:				
			Dritte	840			
			Kap. 1202, Titel 741 52	2.850	0	0	2.850
			Kap. 1202, Titel 821 52	1.733	135	100	1.498
			Kap. 1210, Titel 741 22	10.000	0	0	10.000
			Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
MV	230-234		frei				
MV	235 (433.1)	B 194	Ortsumgehung Loitz				
			Gesamtkosten	10.390			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	4.575	0	0	4.575
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	5.000	0	1.606	3.394
			Kap. 1210, Titel 821 22	815	0	150	665
MV	236-239		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
MV	240 (434)	B 321	Ortsumgehung Pampow				
			Gesamtkosten	13.393			
			Davon:				
			Land MV/Gemeinden	705			
			DB Netz AG	1.972			
			Kap. 1222, Titel 745 01	1.972			
			Kap. 1210, Titel 745 24	1.793			
			Kap. 1210, Titel 741 22	6.363	6.363	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	588	503	85	0
MV	241 (435)	B 321	Ortsumgehung Crivitz				
			Gesamtkosten	18.158			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	6.862	6.642	0	220
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	10.609	10.009	600	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	687	582	105	0
	242-249		frei				
NI	250 (446.1)	B 3	Neubau zwischen südlich Celle bis nördlich Ehlershausen				
			Gesamtkosten	25.702			
			Davon:				
			Land Niedersachsen	8.000			
			Kap. 1202, Titel 741 52	6.263	275	4.500	1.488
			Kap. 1202, Titel 821 52	797	500	100	197
			Kap. 1210, Titel 741 22	10.000	0	0	10.000
			Kap. 1210, Titel 821 22	642	642	0	0
NI	251-252		frei				
NI	253 (447)	B 6	Nienburg - Eilvese (Kreisgrenze) (2. Fb.)				
			Gesamtkosten	10.734			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	207	207	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	28	28	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	9.563	3.651	2.700	3.212
			Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	570	40	150	380
			Kap. 1210, Titel 741 22	6	6	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	360	360	0	0
NI	254 (447.1)	B 6	Eilvese (Kreisgrenze) - Neustadt (2. Fb.)				
			Gesamtkosten	13.482			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	0	0	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	13	13	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	11.767	857	1.000	9.910
			Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	1.232	400	150	682
			Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	470	470	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
NI	255-259		frei				
NI	260 (441)	B 27	Verlegung und Ausbau von östl. Scharzfeld bis Bad Lauterberg				
			Gesamtkosten	10.959			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	0	0	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	9.771	1.911	2.000	5.860
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.188	318	0	870
NI	261-262		frei				
NI	263 (450)	B 51/ B 214	Ortsumgehung Diepholz (1. und 2. BA)				
			Gesamtkosten	23.759			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	1.715	981	100	634
			Kap. 1202, Titel 821 52	376	5	0	371
			Kap. 1210, ZIP	4.261	4.261	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	16.377	6.738	2.900	6.739
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.030	1.030	0	0
NI	264		frei				
NI	265 (466)	B 68	Verlegung von südlich Bramsche bis nördlich Wallenhorst (2. Fahrbahn)				
			Gesamtkosten	19.426			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	12.533	2.551	6.700	3.282
			Kap. 1202, Titel 821 52	1.615	503	100	1.012
			Kap. 1210, Titel 741 22	5.000	0	0	5.000
			Kap. 1210, Titel 821 22	278	278	0	0
NI	266		frei				
NI	267 (461)	B 71	Ortsumgehung Beverstedt				
			Gesamtkosten	6.198			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	5.160	5.160	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	276	266	10	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	644	644	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	118	118	0	0
NI	268 (470)	B 72	Ortsumgehung Norden				
			Gesamtkosten	17.792			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	5.389	1.648	200	3.541
			Kap. 1202, Titel 821 52	696	439	100	157
			Kap. 1210, Titel 741 22	10.000	100	6.000	3.900
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.707	1.707	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
NI	269 (462)	B 73	Ortsumgehung Otterndorf				
			Gesamtkosten	11.498			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	4.190	162	100	3.928
			Kap. 1202, Titel 821 52	868	470	100	298
			Kap. 1210, Titel 741 22	6.437	37	3.400	3.000
			Kap. 1210, Titel 821 22	3	3	0	0
NI	270-271		frei				
NI	272 (451)	B 83	Ortsumgehung Wehrbergen				
			Gesamtkosten	12.697			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	8.534	100	2.100	6.334
			Kap. 1202, Titel 821 52	234	70	100	64
			Kap. 1210, Titel 741 22	3.000	0	0	3.000
			Kap. 1210, Titel 821 22	929	929	0	0
NI	273-276		frei				
NI	**277**	B 188	Nordumgehung Burgdorf				
			Gesamtkosten	25.536			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	15.354	140	900	14.314
			Kap. 1202, Titel 821 52	941	312	100	529
			Kap. 1210, Titel 741 22	8.129	29	2.100	6.000
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.112	512	600	0
NI	278-279		frei				
NI	280 (470.1)	B 213	Ortsumgehung Lastrup				
			Gesamtkosten	16.625			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	8.636	100	1.800	6.736
			Kap. 1202, Titel 821 52	897	131	100	666
			Kap. 1210, Titel 741 22	6.000	0	0	6.000
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.092	792	300	0
NI	281 (471)	B 214	Ortsumgehung Thuine/Freren				
			Gesamtkosten	10.077			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	7.875	4.013	3.000	862
			Kap. 1202, Titel 821 52	35	32	0	3
			Kap. 1210, Titel 741 22	400	0	400	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.767	1.767	0	0
NI	282-284		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
NI	285 (445)	B 244	Ortsumgehung Helmstedt				
			Gesamtkosten	15.241			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	9.710	4.442	100	5.168
			Kap. 1202, Titel 821 52	755	35	0	720
			Kap. 1210, ZIP	4.495	2.185	0	2.310
			Kap. 1210, Titel 741 22	281	281	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
NI	286		frei				
NI	287 (463)	B 248	Ortsumgehung Lüchow				
			Gesamtkosten	9.919			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	4.884	300	1.400	3.184
			Kap. 1202, Titel 821 52	265	165	100	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	4.120	20	1.100	3.000
			Kap. 1210, Titel 821 22	650	650	0	0
NI	288-292		frei				
NI	293 (473)	B 402	BGr NL/D bis A 31 (2. FB)				
			Gesamtkosten	18.085			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	12.068	9.882	400	1.786
			Kap. 1202, Titel 821 52	499	475	0	24
			Kap. 1210, Titel 741 22	5.000	64	4.000	936
			Kap. 1210, Titel 821 22	518	518	0	0
	294-299		frei				
NW	300 (522)	B 1	Dortmund-West (A 45) bis Dortmund (L 660); 6-streifiger Ausbau				
			Gesamtkosten	71.629			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	20.893	9.207	0	11.686
			Kap. 1202, Titel 821 52	5.510	1.017	0	4.493
			Kap. 1210, Titel 741 22	40.436	468	3.000	36.968
			Kap. 1210, Titel 821 22	4.790	1.385	300	3.105
NW	301-304		frei				
NW	305 (502)	B 51	Ortsumgehung Wermelskirchen				
			Gesamtkosten	24.338			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	6.199	6.143	50	6
			Kap. 1202, Titel 821 52	678	519	50	109
			Kap. 1210, Titel 741 22	12.259	12.259	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	5.202	5.202	0	0
NW	306		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
NW	307 (523)	B 54	Kreuztal/Krombach (A 4) - Kreuztal				
			Gesamtkosten	56.326			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	34.647	30.649	500	3.498
			Kap. 1202, Titel 821 52	1.116	746	300	70
			Kap. 1210, ZIP	20.347	20.347	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	216	216	0	0
NW	308		frei				
NW	309 (486)	B 58	Rheinbrücke Wesel - OU Wesel, L 460 - Rheinbrücke (m)				
			Gesamtkosten	67.768			
			Davon:				
			Kap. 1203, Titel 741 11	25.069			
			Kap. 1202, Titel 741 52	40.524	12.616	11.000	16.908
			Kap. 1202, Titel 821 52	1.894	1.454	0	440
			Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	281	281	0	0
NW	310 (487)	B 59	Ortsumgehung Rommerskirchen				
			Gesamtkosten	19.730			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	12.811	3.111	9.600	100
			Kap. 1202, Titel 821 52	473	473	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	5.000	423	0	4.577
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.446	1.446	0	0
NW	311 (511)	B 59	Ortsumgehung Pulheim				
			Gesamtkosten	21.230			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	13.991	13.544	200	247
			Kap. 1202, Titel 821 52	1.387	1.037	350	0
			Kap. 1210, ZIP	2.447	2.447	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	1.975	1.975	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.430	1.430	0	0
NW	312-313		frei				
NW	314 (564)	B 67	Neubau zwischen Bocholt und Rhede (L 602 - L 572)				
			Gesamtkosten	35.087			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	16.940	13.287	3.000	653
			Kap. 1202, Titel 821 52	1.860	1.005	500	355
			Kap. 1210, Titel 741 22	12.480	12.480	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	3.807	3.807	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
NW	315 (565)	B 67	Neubau zwischen Rhede (L 572) und Borken (B 70)				
			Gesamtkosten	27.325			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	10.463	3.206	5.500	1.757
			Kap. 1202, Titel 821 52	926	486	300	140
			Kap. 1210, Titel 741 22	10.036	50	0	9.986
			Kap. 1210, Titel 821 22	5.900	5.900	0	0
NW	316-319		frei				
NW	320 (527)	B 226	Verlegung bei Wetter (Ruhrbrücke)				
			Gesamtkosten	29.157			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	11.150	5.759	5.000	391
			Kap. 1202, Titel 821 52	1.058	110	300	648
			Kap. 1210, ZIP	519	519	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	15.000	6	0	14.994
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.430	430	0	1.000
NW	321 (495)	B 227n	Neubau zwischen Essen (L 439) und nordöstl. Velbert				
			Gesamtkosten	44.441			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	13.544	12.819	700	25
			Kap. 1202, Titel 821 52	1.260	28	50	1.182
			Kap. 1210, Titel 741 22	29.228	29.228	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	409	409	0	0
NW	322		frei				
NW	**323**	B 229	Remscheid - Lennep				
			Gesamtkosten	5.933			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	1.941	821	300	820
			Kap. 1202, Titel 821 52	430	37	0	393
			Kap. 1210, ZIP	1.912	1.912	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	1.139	1.139	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	511	511	0	0
NW	324 (530)	B 229	Arnsberg/Müschede - Arnsberg/Hüsten				
			Gesamtkosten	31.238			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	25.046	16.901	5.400	2.745
			Kap. 1202, Titel 821 52	1.205	923	0	282
			Kap. 1210, ZIP	4.778	4.759	0	19
			Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	209	209	0	0
NW	325-326		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
NW	327 (533)	B 236	Dortmund Schüruferstraße - Stadtgrenze				
			Gesamtkosten	70.857			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	46.493	42.670	3.200	623
			Kap. 1202, Titel 821 52	1.461	1.361	50	50
			Kap. 1210, ZIP	15.010	15.010	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	7.893	7.893	0	0
NW	328 (551)	B 239	Ortsumgehung Herford				
			Gesamtkosten	83.122			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	20.454	18.507	1.500	447
			Kap. 1202, Titel 821 52	2.733	41	400	2.292
			Kap. 1210, ZIP	16.775	16.775	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	33.284	33.284	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	9.876	9.876	0	0
NW	329-330		frei				
NW	331 (514)	B 264	Ortsumgehung Weisweiler				
			Gesamtkosten	9.706			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	5.256	5.206	50	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	1.051	851	100	100
			Kap. 1210, Titel 741 22	3.343	3.343	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	56	56	0	0
NW	332-334		frei				
NW	335 (574)	B 474	Ortsumgehung Dülmen (Südabschnitt)				
			Gesamtkosten	18.109			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	12.654	8.862	3.200	592
			Kap. 1202, Titel 821 52	515	438	50	27
			Kap. 1210, ZIP	3.460	3.460	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	836	836	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	644	644	0	0
NW	336 (576)	B 475	Westumgehung Ennigerloh				
			Gesamtkosten	10.847			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	4.468	3.617	700	151
			Kap. 1202, Titel 821 52	488	325	150	13
			Kap. 1210, ZIP	3.428	3.427	0	1
			Kap. 1210, Titel 741 22	2.356	2.376	0	-20
			Kap. 1210, Titel 821 22	107	107	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
NW	337		frei				
NW	338 (534)	B 480	Ortsumgehung Olsberg				
			Gesamtkosten	27.070			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	26.007	8.922	7.400	9.685
			Kap. 1202, Titel 821 52	601	535	50	16
			Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	462	462	0	0
NW	339 (520)	B 484	Ortsumgehung Lohmar				
			Gesamtkosten	10.663			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	911	381	500	30
			Kap. 1202, Titel 821 52	368	73	100	195
			Kap. 1210, Titel 741 22	8.934	8.934	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	450	450	0	0
NW	340-341		frei				
NW	342 (496)	B 528	Ortsumgehung südlich Kamp-Lintfort (Ostabschnitt)				
			Gesamtkosten	12.175			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	11.589	6.057	3.000	2.532
			Kap. 1202, Titel 821 52	203	100	0	103
			Kap. 1210, Titel 741 22	18	18	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	365	365	0	0
	343-349		frei				
RP	350 (605)	B 9	Verlegung zwischen Guntersblum und Oppenheim				
			Gesamtkosten	32.753			
			Davon:				
			Dritte	1.041			
			DB Netz AG	841			
			Kap. 1202, Titel 741 52	10.116	9.500	0	616
			Kap. 1202, Titel 821 52	2.751	2.500	0	251
			Kap. 1210, Titel 741 22	16.854	1.854	9.500	5.500
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.150	850	300	0
RP	351		frei				
RP	352 (606)	B 10	Fehrbach (K 1) - AS B 270				
			Gesamtkosten	19.455			
			Davon:				
			Land Rheinland-Pfalz	6.255			
			Kap. 1202, Titel 741 52	2.945	2.945	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	400	400	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	9.855	2.500	3.500	3.855
			Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	0	0	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
RP	353 (607)	B 10	Ausbau bei Pirmasens Abschnitt AS Pirmasens (A 8/A 62) bis Fehrbach (K 1)				
			Gesamtkosten	49.620			
			Davon:				
			Dritte	166			
			Land Rheinland-Pfalz	35.099			
			Kap. 1202, Titel 741 52	4.115	1.250	0	2.865
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	10.017	7.937	700	1.380
			Kap. 1210, Titel 821 22	223	223	0	0
RP	354 (608)	B 10	Verlegung bei Annweiler				
			Gesamtkosten	72.797			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	0	0	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	71.416	69.320	400	1.696
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.381	1.381	0	0
RP	355		frei				
RP	356 (611)	B 37	Ortsumgehung Hochspeyer				
			Gesamtkosten	15.308			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	13.335	12.000	1.100	235
			Kap. 1202, Titel 821 52	94	80	14	0
			Kap. 1210, ZIP	441	441	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	1.150	1.150	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	288	288	0	0
RP	357		frei				
RP	358 (585)	B 41	Neubau Rüdesheim - Bad Kreuznach (2. Fahrbahn)				
			Gesamtkosten	28.545			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	3.761	0	300	3.461
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	23.035	20.035	0	3.000
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.749	1.749	0	0
RP	359 (586)	B 42	Ortsumgehung Koblenz-Ehrenbreitstein				
			Gesamtkosten	13.301			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	7.130	6.600	200	330
			Kap. 1202, Titel 821 52	723	100	100	523
			Kap. 1210, Titel 741 22	5.172	4.363	0	809
			Kap. 1210, Titel 821 22	276	276	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
RP	360 (587)	B 42	Koblenz-Pfaffendorf Brückenkopf (2. Baustufe)				
			Gesamtkosten	41.800			
			Davon:				
			Land Rheinland-Pfalz	25.565			
			Kap. 1202, Titel 741 52	2.728	350	50	2.328
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	13.307	11.307	0	2.000
			Kap. 1210, Titel 821 22	200	200	0	0
RP	361-362		frei				
RP	363 (614)	B 47	2. Rheinbrücke Worms (Anteil RP)				
			Gesamtkosten	85.548			
			Davon:				
			Dritte	12.885			
			Kap. 1202, Titel 741 52	22.966	15.700	0	7.266
			Kap. 1202, Titel 821 52	4.004	700	0	3.304
			Kap. 1210, ZIP	9.286	9.286	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	30.751	751	7.600	22.400
			Kap. 1210, Titel 821 22	5.656	444	340	4.872
RP	364 (615)	B 47	Ortsumgehung Eisenberg				
			Gesamtkosten	6.902			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	5.935	3.100	1.900	935
			Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	967	800	100	67
RP	365		frei				
RP	366 (589)	B 49	Ortsumgehung Neuhäusel				
			Gesamtkosten	25.160			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	19.387	15.700	3.200	487
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, ZIP	2.010	2.010	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	3.146	1.175	0	1.971
			Kap. 1210, Titel 821 22	617	617	0	0
RP	367		frei				
RP	368 (590.1)	B 50	Ausbau zwischen Flughafen Hahn und Nieder Kostenz				
			Gesamtkosten	20.445			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	4.848	2.600	0	2.248
			Kap. 1202, Titel 821 52	347	50	0	297
			Kap. 1210, Titel 741 22	15.050	0	5.300	9.750
			Kap. 1210, Titel 821 22	200	0	200	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
RP	369 (591)	B 50	4-streifiger Ausbau zwischen Kauerhof - Simmern/Ost				
			Gesamtkosten	38.966			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	37.691	3.500	6.800	27.391
			Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	1.275	450	300	525
RP	370 (622)	B 50	A 1/A 60-B 50a (Platten)				
			Gesamtkosten	67.410			
			Davon:				
			Dritte	6.760			
			Kap. 1202, Titel 741 52	23.940	16.000	0	7.940
			Kap. 1202, Titel 821 52	500	500	0	0
			Kap. 1210, ZIP	4.949	4.949	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	31.086	1.089	7.300	22.697
			Kap. 1210, Titel 821 22	175	175	0	0
RP	371		frei				
RP	372 (624)	B 53	Ortsumgehung Biewer - Pfalzel				
			Gesamtkosten	39.109			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	14.618	12.500	1.700	418
			Kap. 1202, Titel 821 52	350	25	100	225
			Kap. 1210, Titel 741 22	21.175	21.175	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	2.966	2.966	0	0
RP	373-374		frei				
RP	375 (598)	B 255	Ortsumgehung Boden				
			Gesamtkosten	14.760			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	4.608	0	0	4.608
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	9.355	9.355	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	797	797	0	0
RP	376		frei				
RP	377 (595)	B 256	Ortsumgehung Rengsdorf				
			Gesamtkosten	34.415			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	1.136	0	0	1.136
			Kap. 1202, Titel 821 52	379	0	0	379
			Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	31.000	3.500	7.200	20.300
			Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	1.900	300	500	1.100
RP	378		frei				

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
RP	379 (599)	B 257	Ortsumgehung Altenahr				
			Gesamtkosten	55.161			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	1.376	32	0	1.344
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	53.570	52.700	0	870
			Kap. 1210, Titel 821 22	215	215	0	0
RP	380 (625)	B 257	Ortsumgehung Wolsfeld				
			Gesamtkosten	7.576			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	6.851	900	3.100	2.851
			Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	725	100	300	325
RP	381		frei				
RP	382 (601)	B 260	Ortsumgehung Fachbach - Bad Ems				
			Gesamtkosten	156.200			
			Davon:				
			Stadt Bad Ems u. Nievern	700			
			Land Rheinland-Pfalz	37.840			
			DB Netz AG	280			
			Kap. 1222, Titel 883 01	280			
			Kap. 1202, Titel 741 52	21.483	21.483	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	93.097	93.097	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	2.520	2.520	0	0
RP	383-384		frei				
RP	385 (618)	B 270	Ortsumgehung Wolfstein				
			Gesamtkosten	10.793			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	4.147	3.500	500	147
			Kap. 1202, Titel 821 52	117	100	17	0
			Kap. 1210, ZIP	5.323	5.323	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	1.128	1.128	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	78	78	0	0
	386-389		frei				
SL	390 (633)	B 269	Querspange Ensdorf				
			Gesamtkosten	31.136			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	19.538	18.500	0	1.038
			Kap. 1202, Titel 821 52	1.741	950	0	791
			Kap. 1210, ZIP	4.250	4.250	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	4.914	4.914	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	693	693	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
SL	391 (633.1)	B 269	BGr. D/F bei Überherrn bis AS Saarlouis-Lisdorf (A 620)				
			Gesamtkosten	42.025			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	17.530	6.100	4.271	7.159
			Kap. 1202, Titel 821 52	478	478	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	14.617	1.488	13.129	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	3.400	3.100	0	300
			Kap. 1210, Titel 741 92 (2 Mrd. Progr.)	6.000	5.000	1.000	0
			Kap. 1210, Titel 821 92 (2 Mrd. Progr.)	0	0	0	0
	392-394		frei				
SN	395 (646.1)	B 6	Ortsumgehung Bennewitz (DEGES)				
			Gesamtkosten	21.500			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
			Kap. 6096, Titel 713 31	21.500	19.500	2.000	0
SN	396-399		frei				
SN	400 (654)	B 92	Ortsumgehung Oelsnitz				
			Gesamtkosten	27.350			
			Davon:				
			Dritte	2.177			
			Kap. 1202, Titel 741 52	6.041	5.069	972	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, ZIP	4.930	4.930	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	13.343	13.343	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	859	859	0	0
SN	401-402		frei				
SN	403 (649)	B 95	Ortsumgehung Borna				
			Gesamtkosten	17.860			
			Davon:				
			Dritte	288			
			Kap. 1202, Titel 741 52	5.388	4.361	600	427
			Kap. 1202, Titel 821 52	1.199	4	50	1.145
			Kap. 1210, ZIP	545	545	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	9.935	9.935	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	505	505	0	0
SN	404-405		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
SN	406 (639)	B 101	Ortsumgehung Meißen, 2. BA				
			Gesamtkosten	47.208			
			Davon:				
			Dritte	272			
			Kap. 1202, Titel 741 52	27.528	23.760	500	3.268
			Kap. 1202, Titel 821 52	1.327	169	275	883
			Kap. 1210, ZIP	3.565	3.565	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	12.364	12.211	0	153
			Kap. 1210, Titel 821 22	2.152	1.589	0	563
SN	407 (655)	B 101	Ortsumgehung Markersbach				
			Gesamtkosten	11.106			
			Davon:				
			Dritte	27			
			Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	10.480	8.680	1.800	0
			Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	599	405	100	94
SN	408-409		frei				
SN	410 (651)	B 107	Ortsumgehung Grimma				
			Gesamtkosten	17.327			
			Davon:				
			Dritte	85			
			Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
			Kap. 6096, Titel 713 31	17.242	4.989	6.600	5.653
SN	411-413		frei				
SN	414 (643)	B 173	Ortsumgehung Kesselsdorf, 1. BA				
			Gesamtkosten	56.694			
			Davon:				
			Dritte	48.986			
			Kap. 1202, Titel 741 52	5.794	0	1.400	4.394
			Kap. 1202, Titel 821 52	722	0	478	244
			Kap. 1210, Titel 741 22	900	900	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	292	292	0	0
SN	415 (657.1)	B 173	Ortsumgehung Flöha				
			Gesamtkosten	42.034			
			Davon:				
			Freistaat Sachsen	4.547			
			Stadt Flöha	636			
			Kap. 6096, Titel 713 31 (Bau und GE)	36.851	2.100	13.700	21.051
			Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
SN	416 (658)	B 174	Ortsumgehung Marienberg				
			Gesamtkosten	28.907			
			Davon:				
			Dritte	579			
			Kap. 1202, Titel 741 52	7.285	1.729	2.000	3.556
			Kap. 1202, Titel 821 52	1.043	766	50	227
			Kap. 1210, Titel 741 22	20.000	12.550	0	7.450
			Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
SN	417 (652)	B 175	Ortsumgehung Döbeln, 1. BA (Döbeln-Masten)				
			Gesamtkosten	11.671			
			Davon:				
			Dritte	242			
			Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
			Kap. 6096, Titel 713 31	11.429	200	6.500	4.729
SN	418-419		frei				
SN	420 (644)	B 178	B 99 (südlich Zittau) bis BGr D/PL				
			Gesamtkosten	9.000			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	6.195	496	1.700	3.999
			Kap. 1202, Titel 821 52	57	20	37	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	2.568	2.568	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	180	180	0	0
SN	421 (644.1)	B 178	Nostitz bis nördlich Löbau (BA 1.2)				
			Gesamtkosten	39.415			
			Davon:				
			Freistaat Sachsen	516			
			Kap. 1202, Titel 741 52	4.145	2.080	500	1.565
			Kap. 1202, Titel 821 52	196	20	10	166
			Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	32.166	1.900	4.000	26.266
			Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	2.392	90	100	2.202
SN	422		frei				
SN	423 (660)	B 180	Ortsumgehung Stollberg				
			Gesamtkosten	13.417			
			Davon:				
			Dritte	342			
			Kap. 1202, Titel 741 52	4.625	4.625	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	1.114	398	0	716
			Kap. 1210, Titel 741 22	5.915	5.915	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.421	1.421	0	0
	424-429		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
ST	430 (668)	B 2/91	Ortsumgehung Zeitz-Theißen, 2. BA				
			Gesamtkosten	13.170			
			Davon:				
			Dritte	86			
			Kap. 1202, Titel 741 52	1.155	1.155	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	42	42	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	19	19	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	126	126	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	11.428	2.547	1.900	6.981
			Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	314	199	35	80
ST	431 (663)	B 2/187	Ortsumgehung Wittenberg, 2. BA, Südumfahrung				
			Gesamtkosten	9.720			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	0	0	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, ZIP	4.047	4.047	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	5.016	4.446	20	550
			Kap. 1210, Titel 821 22	657	232	0	425
ST	432 (664)	B 2/187	Ortsumgehung Wittenberg, 3. BA, Südumfahrung				
			Gesamtkosten	20.922			
			Davon:				
			Dritte	5.547			
			Kap. 1222, Titel 745 01	4.483			
			Kap. 1202, Titel 741 52	2.490	1.890	10	590
			Kap. 1202, Titel 821 52	286	208	40	38
			Kap. 1210, ZIP	173	173	0	0
			Kap. 1210, Titel 745 24	3.332	3.332	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	3.566	3.566	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.045	1.045	0	0
ST	433-434		frei				
ST	435 (681)	B 6n	Blankenburg N - Blankenburg O, BA 7				
			Gesamtkosten	20.859			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	3.921	3.760	81	80
			Kap. 1202, Titel 821 52	4	4	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	1.637	1.637	0	0
			Kap. 1210, Titel 743 42	14.334	14.334	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	963	963	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
ST	436 (682)	B 6n	Blankenburg-Ost (B 81n) - Quedlinburg/N, BA 8.1				
			Gesamtkosten	44.334			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	30.788	26.775	1.013	3.000
			Kap. 1202, Titel 821 52	1.566	906	50	610
			Kap. 1210, Titel 743 42	8.300	8.300	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	3.521	3.521	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	159	159	0	0
ST	437 (682.1)	B 6n	Quedlinburg/N - Quedlinburg/O (L 66), BA 8.2				
			Gesamtkosten	23.780			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	22.712	18.644	503	3.565
			Kap. 1202, Titel 821 52	1.048	1.048	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	20	20	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
ST	438 (683)	B 6n	Quedlinburg O - Frose (K 2368), BA 9				
			Gesamtkosten	77.509			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	8.200	8.161	39	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	1.832	15	50	1.767
			Kap. 1210, Titel 743 42	62.849	26.556	25.500	10.793
			Kap. 1210, Titel 741 22	3.468	3.458	0	10
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.160	1.160	0	0
ST	439 (687)	B 6n	K 2373 - Bernburg, BA 13				
			Gesamtkosten	93.018			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	26.520	934	1.000	24.586
			Kap. 1202, Titel 821 52	3.855	31	50	3.774
			Kap. 1210, Titel 743 42	30.976	10.712	14.500	5.764
			Kap. 1210, Titel 741 22	31.450	839	0	30.611
			Kap. 1210, Titel 821 22	217	217	0	0
ST	440 (Tab.2/3 6.1)	B 6n	Umbau AS Bernburg (A 14)				
			Gesamtkosten	12.500			
			davon				
			Kap. 1210, Titel 741 22	11.600	0	9.450	2.150
			Kap. 1210, Titel 821 22	900	120	180	600
ST	441-443		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
ST	444 (690)	B 71	Ortsumgehung Gardelegen (BÜ)				
			Gesamtkosten	11.044			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	0	0	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, ZIP	9.868	9.868	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	1.176	0	5	1.171
			Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
ST	445		frei				
ST	446 (691)	B 81	Ortsumgehung Gröningen				
			Gesamtkosten	9.369			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	0	0	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, ZIP	6.607	6.607	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	2.181	2.043	138	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	581	381	50	150
ST	447 (692)	B 81	Ortsumgehung Egeln-Nord				
			Gesamtkosten	11.764			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	1.553	1.211	317	25
			Kap. 1202, Titel 821 52	583	350	28	205
			Kap. 1210, Titel 741 22	9.102	9.102	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	526	526	0	0
ST	448-449		frei				
ST	**450**	B 86	Ortsumgehung Riestedt				
			Gesamtkosten	9.856			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 22	9.593	0	4.899	4.694
			Kap. 1210, Titel 821 22	263	234	10	19
ST	451		frei				
ST	452 (692.1)	B 86/ B 180	Ortsumgehung Hettstedt (B 86 - L 158) 1. BA				
			Gesamtkosten	13.154			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	10.913	7.297	37	3.579
			Kap. 1202, Titel 821 52	66	0	16	50
			Kap. 1210, Titel 741 22	1.394	1.394	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	781	781	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
ST	453 (692.2)	B 86/ B 180	Ortsumgehung Hettstedt (L 158 - B 180) 2. BA				
			Gesamtkosten	17.763			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	14.993	9.719	45	5.229
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	1.936	1.936	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	834	834	0	0
ST	454 (692.3)	B 86/ B 180	Ortsumgehung Hettstedt 3. BA				
			Gesamtkosten	20.842			
			Davon:				
			Deutsche Telekom	44			
			Kap. 1202, Titel 741 52	9.891	1.771	980	7.140
			Kap. 1202, Titel 821 52	607	351	10	246
			Kap. 1210, Titel 741 22	10.000	87	0	9.913
			Kap. 1210, Titel 821 22	300	155	0	145
ST	455		frei				
ST	456 (665)	B 100	Ortsumgehung Brehna, 2. BA				
			Gesamtkosten	5.619			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	4.246	3.898	163	185
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	1.260	1.260	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	113	113	0	0
ST	457-459		frei				
ST	460 (693)	B 180	Ortsumgehung Aschersleben, 1. BA				
			Gesamtkosten	11.664			
			Davon:				
			Dritte	51			
			Kap. 1202, Titel 741 52	0	0	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	10.714	4.360	2.500	3.854
			Kap. 1210, Titel 821 22	899	0	0	899
ST	461		frei				
ST	462 (676)	B 180/ 250	Ortsumgehung Querfurt				
			Gesamtkosten	19.484			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	14.533	12.875	333	1.325
			Kap. 1202, Titel 821 52	229	229	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	3.994	3.994	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	728	728	0	0
ST	463		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
ST	464 (666)	B 184	Dessau - Roßlau				
			Gesamtkosten	26.686			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	0	0	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 6096, Titel 713 31	26.686	3.980	10.288	12.418
ST	465 (694)	B 184	Ortsumgehung Gommern/Dannigkow				
			Gesamtkosten	17.480			
			Davon:				
			Dritte	291			
			Land Sachsen-Anhalt	532			
			Kap. 1202, Titel 741 52	487	487	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	489	489	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	30	30	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.313	1.313	0	0
			Kap. 1210, Titel 745 24	1.500	1.500	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	11.107	5.944	2.565	2.598
			Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	1.731	1.000	500	231
ST	466		frei				
ST	467 (696)	B 188	Ortsumgehung Uchtspringe-Vinzelberg				
			Gesamtkosten	14.853			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	12.611	9.004	311	3.296
			Kap. 1202, Titel 821 52	585	485	10	90
			Kap. 1210, Titel 741 22	1.503	1.503	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	154	154	0	0
ST	468		frei				
ST	469 (699)	B 189	Ortsumgehung Stendal/Ost				
			Gesamtkosten	14.626			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	12.658	12.608	30	20
			Kap. 1202, Titel 821 52	775	306	0	469
			Kap. 1210, Titel 741 22	1.006	1.006	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	187	187	0	0
ST	470		frei				
ST	471 (702)	B 246a	Ortsumgehung Schönebeck, 2. BA				
			Gesamtkosten	12.837			
			Davon:				
			Dritte	27			
			Kap. 6096, Titel 713 31	12.810	500	1.800	10.510
	472-479		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
SH	480 (706)	B 104	Ortsumgehung Schlutup (2. BA)				
			Gesamtkosten	6.456			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	4.823	200	2.000	2.623
			Kap. 1202, Titel 821 52	1.633	500	1.100	33
			Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
SH	481-482		frei				
SH	483 (708)	B 203	Verlegung zwischen Eckernförde und Kappeln, 2. BA, Ellenberg bis Kappeln				
			Gesamtkosten	39.934			
			Davon:				
			Dritte	1.406			
			Kap. 1202, Titel 741 52	5.884	419	750	4.715
			Kap. 1202, Titel 821 52	1.479	57	50	1.372
			Kap. 1210, Titel 741 22	30.588	30.588	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	577	577	0	0
SH	484		frei				
SH	485 (710)	B 206	Ortsumgehung Bad Bramstedt				
			Gesamtkosten	27.550			
			Davon:				
			Dritte	874			
			Kap. 1202, Titel 741 52	8.842	0	0	8.842
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	15.000	0	0	15.000
			Kap. 1210, Titel 745 24	380	0	0	380
			Kap. 1210, Titel 821 22	2.454	2.454	0	0
SH	486		frei				
SH	487 (711)	B 297	Verlegung Lübeck - Pogeez 1. BA (Lübeck - A 20)				
			Gesamtkosten	28.600			
			Davon:				
			Dritte	2.544			
			Kap. 1202, Titel 741 52	11.124	6.500	3.230	1.394
			Kap. 1202, Titel 821 52	699	0	50	649
			Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	9.900	5.900	4.000	0
			Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	100	100	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	136	136	0	0
			Kap. 1210, Titel 745 24	1.250	0	0	1.250
			Kap. 1210, Titel 821 22	2.847	2.847	0	0
	488-489		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
TH	490 (719)	B 2	Nordanbindung Gera (VDE-Zubringer zur A 4)				
			Gesamtkosten	20.327			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 22	18.700	14.050	1.200	3.450
			Kap. 1210, Titel 741 61	447	447	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.180	1.030	60	90
	491		frei				
TH	492 (716)	B 4	Ortsumgehung Sondershausen (VDE-Zubringer)				
			Gesamtkosten	22.600			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 22	21.441	15.040	5.028	1.373
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.159	828	200	131
TH	493-494		frei				
TH	495 (720)	B 19	Ortsumgehung Schwallungen				
			Gesamtkosten	12.648			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	11.658	6.901	421	4.336
			Kap. 1202, Titel 821 52	990	336	314	340
			Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	0	0	0	0
TH	496-499		frei				
TH	500 (724)	B 62	Neubau Ortsumgehung Bad Salzungen (3. BA)				
			Gesamtkosten	11.176			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	10.100	7.902	698	1.500
			Kap. 1202, Titel 821 52	872	83	400	389
			Kap. 1210, Titel 741 22	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	204	204	0	0
TH	501-502		frei				
TH	503 (tw.727)	B 85	Ortsumgehung Schwarza (1.+3. BA)				
			Gesamtkosten	25.695			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	0	0	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	25.016	24.927	89	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	679	599	80	0
TH	504		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
TH	505 (727.1)	B 89	Ortsumgehung Sonneberg				
			Gesamtkosten	18.207			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	9.241	6.073	1.651	1.517
			Kap. 1202, Titel 821 52	1.013	770	243	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	3.000	0	0	3.000
			Kap. 1210, ZIP	4.683	4.683	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	270	270	0	0
TH	506-509		frei				
TH	510 (730)	B 176	Ortsumgehung Sömmerda				
			Gesamtkosten	10.921			
			Davon:				
			Dritte	1.191			
			Kap. 1202, Titel 741 52	220	220	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	9.010	624	1.200	7.186
			Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	500	50	100	350
TH	511-513		frei				
TH	514 (731)	B 247	Ortsumgehung Bad Langensalza, 1.+2. BA				
			Gesamtkosten	30.433			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	8.662	8.662	0	0
			Kap. 1202, Titel 821 52	375	375	0	0
			Kap. 1210, ZIP	500	500	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	243	243	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	10	10	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	19.271	4.385	2.236	12.650
			Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	1.372	299	464	609
TH	515 (731.1)	B 247	Ortsumgehung Bad Langensalza, 2. BA				
			Gesamtkosten	8.351			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 96 (2 Mrd. Progr.)	7.834	0	2.000	5.834
			Kap. 1210, Titel 821 96 (2 Mrd. Progr.)	517	0	200	317
TH	516-517		frei				
TH	518 (735)	B 281	Ortsumgehung Gorndorf				
			Gesamtkosten	17.330			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 52	11.585	10.459	76	1.050
			Kap. 1202, Titel 821 52	501	301	200	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	5.058	5.027	31	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	186	186	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
TH	519 (738)	B 281	Teil-Ortsumgehung Pößneck				
			Gesamtkosten	8.372			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 22	7.243	6.395	12	836
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.129	1.118	1	10
TH	520 (739)	B 281	Ortsumgehung Triptis (VDE-Zubringer AS Triptis)				
			Gesamtkosten	12.590			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 22	11.600	7.460	1.950	2.190
			Kap. 1210, Titel 821 22	990	880	60	50
TH	521 (740)	B 281	Umfahrung Miesitz				
			Gesamtkosten	6.080			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 22	5.400	4.510	540	350
			Kap. 1210, Titel 821 22	680	540	70	70

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	1	A 81	5,7	südl. Stuttgart-Feuerbach bis Dreieck Leonberg (einschl. Engelbergtunnel)				
				Gesamtkosten	703.846			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	703.846	306.222	42.400	355.224
				aufgrund zu erwartender Kostenerhöhung Verpflichtungsermächtigungen für künftige Haushaltsjahre in Höhe von 14.220 T€				
BY	2	A 93	5,5	AD Hof (A 72) - südlich AS B 173 (m)				
				Gesamtkosten	37.080			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	37.080	13.630	2.328	21.122
BY	3	A 93	6,4	Südl. AS B 173 (o) - Regnitzlosau (m)				
				Gesamtkosten	43.204			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	43.204	15.819	2.728	24.657
BY	4	A 93	4,5	Regnitzlosau (o) - Hof/Süd (m)				
				Gesamtkosten	34.635			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	34.635	12.541	2.216	44.960
BY	5	A 93	2,7	Hof-Süd (o) bis Rehau-Süd (m)				
				Gesamtkosten	23.877			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	23.877	14.336	1.533	8.008
BY	6	A 93	3,9	Rehau-Süd (o) bis Schönwald (o)				
				Gesamtkosten	37.152			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	37.152	18.524	2.324	16.304
BY	7	A 93	5,0	Schönwald (m) bis Selb-Nord (o)				
				Gesamtkosten	44.361			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	44.361	23.273	2.690	18.398
BY	8	A 93	3,3	Selb-Nord (m) bis Selb-West (m)				
				Gesamtkosten	15.828			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	15.828	6.967	1.083	7.778
BY	9	A 93	4,3	Selb-West (o) bis Schwarzenhammer				
				Gesamtkosten	55.394			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	55.394	16.949	3.413	35.032

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	10	A 93	5,2	Schwarzenhammer bis Thiersheim				
				Gesamtkosten	31.984			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	31.984	12.933	2.218	16.833
BY	11	A 93	6,7	Rathaushütte (o) bis Marktredwitz/Lengenfeld (o)				
				Gesamtkosten	60.032			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	60.032	26.377	3.857	29.798
BY	12	A 93	7,1	Marktredwitz/Lengenfeld (m) bis Mitterteich-West (o)				
				Gesamtkosten	50.139			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	50.139	21.611	3.063	25.465
HH	13	A 7	4,4	Hamburg/Othmarschen bis nördl. Hamburg/ Waltershof (4. Elbtunnelröhre)				
				Gesamtkosten	874.265			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	874.265	227.965	58.285	588.015
NW	14	A 44	5,9	Rheinquerung Ilverich				
				Gesamtkosten	379.762			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	379.762	79.745	21.149	278.868
RP	15	A 60	7,0	Bitburg (m) bis Badem (m)				
				Gesamtkosten	163.316			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	163.316	64.345	9.714	89.257
RP	16	A 60	12,9	Badem (o) bis Landscheid (m)				
				Gesamtkosten	143.535			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	143.535	27.465	8.165	107.905
				aufgrund zu erwartender Kostenerhöhung Verpflichtungsermächtigungen für künftige Haushaltsjahre in Höhe von 7.280 T€				
RP	17	A 60	5,9	Landscheid (o) bis Wittlich (m)				
				Gesamtkosten	162.800			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	162.800	29.760	9.955	123.085
SL	18	A 8	9,5	Borg/Perl bis Merzig/Wellingen (1. Fahrbahn)				
				Gesamtkosten	143.288			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 12	143.288	84.242	8.961	50.085

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	1	B 30	7,7	Ortsumgehung Baindt - Ravensburg (Teilabschnitt L 284)				
				Gesamtkosten	52.443			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	52.443	23.897	2.100	26.446
BW	2	B 31	5,7	Ortsumgehung Freiburg/Ost				
				Gesamtkosten	207.411			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	207.411	60.864	14.300	132.247
				wegen verspäteter Fertigstellung 1 Jahr später beginnende Tilgungsphase				
				Ausbringung der fehlenden VE fällig im Jahr 2017 in Höhe von 14.196 T€				
BY	3	B 2 n	4,6	Ortsumgehung Farchant (ohne Farchant-Nord)				
				Gesamtkosten	235.942			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	235.942	90.230	13.981	131.731
BY	4	B 2	6,7	Ortsumgehung Kaisheim				
				Gesamtkosten	18.794			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	18.794	6.544	1.107	11.143
BY	5	B 173	4,7	Ortsumgehung Selbitz				
				Gesamtkosten	17.184			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	17.184	6.769	1.117	9.298
BB	6	B 5	4,8	Ortsumgehung Wustermark				
				Gesamtkosten	56.814			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	56.814	18.176	3.503	35.135
HE	7	B 62	4,8	Ortsumgehung Biedenkopf Abschnitt Wallau				
				Gesamtkosten	42.460			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	42.460	10.560	2.719	29.181
HE	7.1	B 62	1,9	Ortsumgehung Biedenkopf Abschnitt Biedenkopf				
				Gesamtkosten	25.534			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	25.534	6.114	1.562	17.858
HE	8	B 254	5,6	Ortsumgehung Schwalmtal-Brauerschwend				
				Gesamtkosten	19.860			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	19.860	7.594	1.000	11.266

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
HE	9	B 426	3,2	Ortsumgehung Ober-Ramstadt				
				Gesamtkosten	17.012			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	17.012	3.984	971	12.057
				wegen verspäteter Fertigstellung 1 Jahr später beginnende Tilgungsphase				
				Ausbringung der fehlenden VE fällig im Jahr 2017 in Höhe von 1.186 T€				
	10			frei				
MV	11	B 105	4,4	Ortsumgehung Bentwisch				
				Gesamtkosten	35.317			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	35.317	12.979	2.098	20.240
NI	12	B 82	2,2	Ortsumgehung Schladen				
				Gesamtkosten	15.453			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	15.453	5.268	1.100	9.085
NI	13	B 437	2,4	Weserquerung Esenshamm Los 1: Tunnel				
				Gesamtkosten	348.520			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	348.520	59.117	21.000	268.403
NI	14	B 437	12,6	Weserquerung Esenshamm Los 2: Strecke				
				Gesamtkosten	89.597			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	89.597	15.170	5.078	69.349
	15-16			frei				
RP	17	B 10	3,4	Ausbau bei Pirmasens (Teilabschnitt)				
				Gesamtkosten	16.163			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	16.163	5.119	1.104	9.940
SL	18	B 51	1,5	Querspange Besseringen (B 51 - A 8)				
				Gesamtkosten	19.740			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	19.740	7.321	1.196	11.223
SN	19	B 6	10,1	A 9 - Stadtgrenze Leipzig einschl. OU Schkeuditz				
				Gesamtkosten	57.261			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	57.261	13.645	3.620	39.996
ST	20	B 188	5,3	Ortsumgehung Gardelegen				
				Gesamtkosten	23.614			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	23.614	8.564	1.500	13.550

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	21			frei				
TH	22	B 85/ 281	4,7	Ortsumgehung Saalfeld (Nordtangente)				
				Gesamtkosten	26.078			
				Davon:				
				Kap. 1210, Titel 823 22	26.078	7.807	1.650	16.621

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BW	1-2		frei				
BW	3 (5)	A 5	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Walldorf und AD Karlsruhe				
			Gesamtkosten	32.288			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 33	32.288	30.138	2.150	0
BW	4 (7)	A 5	Deckenerneuerung zwischen Dreieck Neuenburg und der AS Efringen-Kirchen; FDE-Los Schliengen-Ost (FR Basel-Frankfurt)				
			Gesamtkosten	6.259			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	6.259	6.259	0	0
BW	5 (7.1)	A 5	Deckenerneuerung zwischen Dreieck Neuenburg und der AS Efringen-Kirchen; FDE-Los Rheinweiler-West (FR Basel-Frankfurt)				
			Gesamtkosten	5.920			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	5.920	5.920	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	0	0	0	0
BW	6	A 6	Instandsetzung der rechts- und linksrheinischen Vorlandbrücken der Rheinbrücke Frankenthal				
			Gesamtkosten	8.692			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 33	8.692	8.692	0	0
BW	7-9		frei				
BW	10 (8)	A 81	Erneuerung der Fahrbahndecke im Abschnitt Oberndorf - Rottweil (km 657,3 bis 667,3) Fahrtrichtung Singen (Funktionsbauvertrag)				
			Gesamtkosten	5.622			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 33	5.622	5.400	0	222
BW	11 (9)	A 81	Deckenerneuerung zwichen der AS Oberndorf und der Mühlbachtalbrücke; FDE-Los Vöhringen (km 650,1 bis 640,2) FR Singen-Stuttgart				
			Gesamtkosten	6.165			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	6.165	6.165	0	0
	12-16		frei				
BY	17	A 3	Erneuerung der Fahrbahn zwischen AS Parsberg und Donaubrücke Sinzing				
			Gesamtkosten	22.268			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	22.268	18.238	145	3.885
BY	18-19		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BY	**20**	A 7	Ersatzneubau der Sinntalbrücke, BW 595b				
			Gesamtkosten	33.037			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	33.037	0	5.000	28.037
BY	21 (27)	A 7	Instandsetzung und Teilerneuerung der Grenzwaldbrücke, BW 5624 701				
			Gesamtkosten	14.091			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	14.091	13.310	300	481
BY	22 (28)	A 7	Instandsetzung der Thulbabrücke				
			Gesamtkosten	11.360			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	11.360	5.781	3.375	2.204
BY	23 (32)	A 7	Instandsetzung der Saalebrücke "Fränkische Saale"				
			Gesamtkosten	5.640			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 33	5.640	3.765	1.000	875
BY	24 (33)	A 7	Instandsetzung Werntalbrücke				
			Gesamtkosten	7.418			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	7.418	4.499	1.000	1.919
BY	25 (13.1)	A 8	Neubau der Bahnbrücke Bernau (Vorwegmaßnahme)				
			Gesamtkosten	9.420			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	9.420	1.791	2.800	4.829
BY	26 (13.2)	A 9	Instandsetzung der Hocheinführung Freimann				
			Gesamtkosten	15.297			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	15.297	4.000	6.000	5.297
	27-32		frei				
BE	**33**	A 100	Ersatzneubau Spandauer Damm Brücke (AS Spandauer Damm)				
			Gesamtkosten	16.400			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 33	16.400	0	3.000	13.400
BE	34		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BE	35	A 111	Instandesetzung und Erneuerung des Tunnel Flughafen Tegel				
			Gesamtkosten	22.900			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 33	22.900	3.300	10.500	9.100
	36-40		frei				
BB	41	A 24	Erneuerung der Richtungsfahrbahn Berlin-Hamburg im Bereich Putlitz/Meyenburg, km 141,3 - 147,7 und km 153,6 - 158,6				
			Gesamtkosten	7.129			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	7.129	3.392	2.700	1.037
	42-44		frei				
HH	45 (51)	A 1	Instandsetzung der Süderelbbrücke, östl. Bauwerk (km 156,2 bis 156,5)				
			Gesamtkosten	8.900			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 33	8.900	6.818	0	2.082
HH	46		frei				
HH	47 (52.1)	A 7	Instandsetzung einschl. Nachrüstung des Elbtunnels Hamburg (1. - 3. Röhre)				
			Gesamtkosten	83.274			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 33	65.384	44.492	17.750	3.142
			Kap. 1210, Titel 742 14	17.890	2.237	10.000	5.653
HH	48 (52.2)	A 24	Grunderneuerung von AS Hamburg-Horn bis LGr HH/SH (AK Hamburg-Ost)				
			Gesamtkosten	14.644			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 33	14.644	12.954	0	1.690
	49-51		frei				
HE	52 (62)	A 4	Erneuerung der Fahrbahndecken zwischen Dreieck Kirchheim und AS Wildeck/Obersuhl				
			Gesamtkosten	221.304			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	221.304	2.500	12.500	206.304
HE	53		frei				
HE	54	A 5	Instandsetzung der Überführung BAB über DB und WW bei Darmstadt/Eberstadt				
			Gesamtkosten	7.930			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	7.930	2.686	2.600	2.644
HE	55		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
HE	56 (63)	A 7	Ersatzneubau des Kreuzungsbauwerkes A 7/A 4 Kirchheimer Dreieck (BW 336)				
			Gesamtkosten	8.735			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	8.735	500	6.000	2.235
HE	57 (64)	A 7	Grundhafte Erneuerung der Fahrbahn einschl. Instandsetzung der Brückenbauwerke zwischen AS Homberg/Efze und AS Hersfeld/West (Pommeranstieg) (Betr.-km 349,600 bis Betr.-km 354,000)				
			Gesamtkosten	6.171			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	6.171	5.571	600	0
HE	58 (65)	A 7	Erneuerung der Fahrbahndecke einschl. Instandsetzung der Brückenbauwerke zwischen AD Hattenbach und LGr HE/BY				
			Gesamtkosten	45.147			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	45.147	16.673	4.000	24.474
HE	59-63		frei				
HE	64 (69)	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke einschl. Instandsetzung der Brückenbauwerke zwischen LGr NW/HE und AK Kassel				
			Gesamtkosten	33.800			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	33.800	33.800	0	0
HE	65 (61)	A 45	Erneuerung der Fahrbahndecke einschl. Instandsetzung der Brückenbauwerke zwischen LGr NW/HE und AK Gambach				
			Gesamtkosten	52.200			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 33	52.200	51.620	580	0
HE	66		frei				
HE	67 (55)	A 66	Erneuerung der Fahrbahndecke einschl. Instandsetzung der Brückenbauwerke zwischen AS Mainer Straße und AS Wiesbaden-Biebrich (Betr-km 28,500 bis Betr-km 31,050)				
			Gesamtkosten	5.702			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	5.702	5.299	100	303
HE	68-69		frei				
HE	70 (56)	A 643	Instandsetzung der Rheinbrücke Schierstein einschließlich Nordrampe				
			Gesamtkosten	44.687			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	44.687	34.626	0	10.061

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
HE	71 (57)	A 671	Mainbrücke Hochheim; Austausch Endquerträger (Flussbrücke)				
			Gesamtkosten	7.750			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	7.750	2.000	2.500	3.250
	72-74		frei				
MV	75 (73)	A 19	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen LGr BB/MV und AS Laage (km 13 bis 91,2)				
			Gesamtkosten	126.085			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	6.862	2.665	0	4.197
			Kap. 1210, Titel 741 33	117.760	87.633	2.115	28.012
			Kap.1210 (ZIP)	1.463	1.463	0	0
MV	76 (74)	A 19	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Laage und Rostock (AS Krummendorf) (km 91,2 bis 122,9)				
			Gesamtkosten	114.325			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	17.921	10.656	7.265	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	63.592	34.711	4.485	24.396
			Kap. 1210, Titel 741 95 (2 Mrd. Progr.)	30.000	0	2.000	28.000
			Kap. 1210 (ZIP)	2.812	2.812	0	0
MV	77		frei				
MV	78 (75)	A 24	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen der LGr SH/MV und dem Dreieck Schwerin (km 51,7 bis 101,0)				
			Gesamtkosten	98.424			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	91.123	55.231	1.500	34.392
			Kap.1210, (ZIP)	7.301	7.301	0	0
MV	79 (76)	A 24	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Dreieck Schwerin und der LGr MV/BB (km 101,0 bis 134,9)				
			Gesamtkosten	74.955			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	74.955	51.252	0	23.703
	80-84		frei				
NI	85 (83)	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen LGr HH/NI und Horster Dreieck, km 9,7 bis 17,7				
			Gesamtkosten	22.566			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	6.541	6.541	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	16.025	4.977	11.000	48
NI	86 (79)	A 2	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Wunstorf / Luthe und AK Hannover-Ost, km 243,000 bis 213,760				
			Gesamtkosten	31.448			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	8.566	5.566	0	3.000
			Kap. 1210, Titel 741 33	22.882	18.118	100	4.664
NI	87-89		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
NI	90 (86)	A 28	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Leer-Ost und AS Westerstede-West, km 27,7 bis 53,0				
			Gesamtkosten	31.021			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	12.113	9.113	0	3.000
			Kap. 1210, Titel 741 33	18.908	12.690	100	6.118
NI	91 (86.1)	A 28	Erneuerung zwischen AD Oldenburg-West und AK Oldenburg-Ost, km 79,0 bis 87,6				
			Gesamtkosten	18.416			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	1.200	1.200	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	17.216	7.466	9.750	0
NI	92 (85.2)	A 30	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Schüttorf und AS Rheine/Nord, km 15,650 bis 28,400				
			Gesamtkosten	8.005			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 33	8.005	8.005	0	0
NI	93 (85.4)	A 30	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Hasbergen und AS Bruchmühlen, km 66,9 bis 104,0				
			Gesamtkosten	73.641			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	8.605	8.605	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	65.036	35.269	15.000	14.767
NI	94-97		frei				
NI	98 (80.1)	A 352	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AD Hannover-West (A 2) und AD Hannover-Nord (A 7), km 18,1 bis 0,0				
			Gesamtkosten	31.019			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 33	31.019	30.949	70	0
NI	99 (77.1)	A 391/ 392	Erneuerung der Fahrbahndecke auf der West- und Nordtangente Braunscheig, km 1,4 bis 12,5 und km 18,8 bis 22,7				
			Gesamtkosten	36.979			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	36.979	5.071	4.600	27.308
NI	100		frei				
NI	101 (78.1)	A 395	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Braunschweig-Süd und AS Wolfenbüttel-Nord (km 0,0 bis 7,6) und zwischen AS Schladen-Nord und AS Westerode (km 23,500 bis 40,500)				
			Gesamtkosten	44.157			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	7.511	7.511	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	36.646	10.985	100	25.561
	102-104		frei				
NW	105 (96.1)	A 1	Instandsetzung der Teilbauwerke (Strom- und Vorlandbrücke) der Rheinbrücke Leverkusen				
			Gesamtkosten	9.428			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	6.223	87	50	6.086
			Kap. 1210, Titel 741 33	3.205	3.205	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
NW	106 (96.2)	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Bad Münstereifel/Mechernich und Blankenheim				
			Gesamtkosten	15.723			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	15.280	5.731	5.500	4.049
			Kap. 1210, Titel 741 33	443	443	0	0
NW	107		frei				
NW	108 (98)	A 4	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Untereschbach und Engelskirchen				
			Gesamtkosten	26.276			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	4.669	126	100	4.443
			Kap. 1210, Titel 741 33	21.607	21.607	0	0
NW	109 (98.1)	A 4	Instandsetzung Bauwerk Wiehltalbrücke				
			Gesamtkosten	13.817			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	13.817	3.000	2.900	7.917
NW	110 (99)	A 4	Instandsetzung der Rheinbrücke Köln-Rodenkirchen				
			Gesamtkosten	7.723			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	3.125	3.025	0	100
			Kap. 1210, Titel 741 33	4.598	710	3.850	38
NW	111-113		frei				
NW	**114**	A 30	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Rheine-Nord und Rheine/Kanalhafen (o)				
			Gesamtkosten	14.300			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	14.300	0	2.000	12.300
NW	115 (127)	A 30	Erneuerung der Fahrbahndecke von östl. AS Rheine-Kanalhafen bis westl. AS Ibbenbüren, km 37,368 bis km 48,600				
			Gesamtkosten	17.256			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	17.256	17.100	100	56
NW	116 (129)	A 31	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen südl. AS Gescher/Coesfeld bis südl. AS Reken von km 41,235 bis km 28,550 (Funktionsbauvertrag)				
			Gesamtkosten	19.985			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	19.950	9.751	6.300	3.899
			Kap. 1210, Titel 741 33	35	35	0	0
NW	117		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
NW	118 (89)	A 40	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Kerken und AK Moers (km 19,0 bis 28,4)				
			Gesamtkosten	11.644			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	1.536	1.536	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	10.108	9.444	100	564
NW	119 (90)	A 40	Instandsetzung der Rheinbrücke Duisburg-Neuenkamp				
			Gesamtkosten	14.000			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	11.113	4.060	1.500	5.553
			Kap. 1210, Titel 741 33	2.887	2.887	0	0
NW	120 (109)	A 40	Erneuerung der Fahnbahndecke zwischen östlich AS Dortmund-Lütgendortmund und AK Dortmund-West, km 17,040 bis km 20,740				
			Gesamtkosten	10.899			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	10.899	2.200	5.000	3.699
			Kap. 1210, Titel 741 33	0	0	0	0
NW	121 (111)	A 42	Erneuerung der Fahrbahndecke von der AS Gelsenkirchen-Bismark bis AS Herne-Wanne und von der AS Castrop/Rauxel Bladenhorst bis AK Castrop/Rauxel-Ost von km 40,7 bis 43,2 und von km 53,0 bis 58,6				
			Gesamtkosten	10.584			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	10.584	3.667	100	6.817
NW	122 (131)	A 43	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Haltern / Lavesum und AK Münster-Süd von km 59,0 bis 92,4				
			Gesamtkosten	44.614			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	21.015	5.069	0	15.946
			Kap. 1210, Titel 741 33	23.599	19.049	4.550	0
NW	123 (132)	A 43	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen nördl. AK Recklinghausen / Herten und AS Bochum / Querenberg, km 40,500 bis 18,400				
			Gesamtkosten	32.007			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	15.756	11.213	4.500	43
			Kap. 1210, Titel 741 33	16.251	16.251	0	0
NW	124 (100)	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Lichtenbusch/Grenze (km 0,000) und Alsdorf-Hoengen (km 16,100)				
			Gesamtkosten	27.627			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	7.112	50	0	7.062
			Kap. 1210, Titel 741 33	20.515	20.115	400	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
NW	125 (112)	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen westlich AK Werl und östlich AS Soest, km 133,700 bis 115,000				
			Gesamtkosten	26.000			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	15.722	6.107	50	9.565
			Kap. 1210, Titel 741 33	10.278	10.278	0	0
NW	126 (113)	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen östlich AK Unna-Ost und westlich AK Werl, km 140,800 bis 133,700				
			Gesamtkosten	8.862			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 33	8.862	8.812	50	0
NW	127 (114)	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen westlich und östlich AS Erwitte-Anröchte, km 101,642 bis km 95,300				
			Gesamtkosten	6.178			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	6.178	3.130	50	2.998
NW	128 (117)	A 45	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Dortmund-Nordwest und südlich AS Dortmund-Eichlinghofen, km 0,0 bis 13,7				
			Gesamtkosten	42.718			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	39.438	3.788	5.050	30.600
			Kap. 1210, Titel 741 33	3.280	1.830	1.450	0
NW	129 (118)	A 45	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen nördl. AK Dortmund Süd und nördl. AK Hagen, km 18,0 bis 31,0				
			Gesamtkosten	22.036			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	15.475	0	50	15.425
			Kap. 1210, Titel 741 33	6.561	6.561	0	0
NW	130 (118.1)	A 45	Instandsetzung der Siegtalbrücke				
			Gesamtkosten	7.331			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	3.299	2.806	50	443
			Kap. 1210, Titel 741 33	4.032	4.032	0	0
NW	131 (119)	A 45	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen südl. Siegen / Eisern und LGr NW/HE, km 113,700 bis 122,851				
			Gesamtkosten	15.646			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	15.646	4.155	50	11.441
NW	132 (120)	A 45	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Hagen und Siegen von km 42,0 bis 108,5				
			Gesamtkosten	45.812			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	32.029	22.600	50	9.379
			Kap. 1210, Titel 741 33	13.783	13.783	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
NW	133 (91)	A 46	Instandsetzung der Rheinbrücke Düsseldorf Flehe				
			Gesamtkosten	11.000			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	10.987	2.500	6.600	1.887
			Kap. 1210, Titel 741 33	13	13	0	0
NW	134		frei				
NW	135 (92)	A 52	Instandsetzung der Ruhrtalbrücke bei Mintard				
			Gesamtkosten	24.190			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	2.349	1.511	200	638
			Kap. 1210, Titel 741 33	21.841	21.841	0	0
NW	136 (133)	A 52	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Marl-Nord und AS Gelsenkirchen-Hassel, km 23,142 bis 7,980				
			Gesamtkosten	18.543			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	9.183	885	900	7.398
			Kap. 1210, Titel 741 33	9.360	9.360	0	0
NW	137		frei				
NW	138 (93)	A 57	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Neuss-Norf und AS Dormagen von km 96,700 bis 108,185				
			Gesamtkosten	27.493			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	20.176	5.593	700	13.883
			Kap. 1210, Titel 741 33	7.317	7.317	0	0
NW	139 (102)	A 57	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Dormagen und AS Köln-Chorweiler von km 108,185 bis 119,000				
			Gesamtkosten	13.221			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	11.721	11.508	0	213
			Kap. 1210, Titel 741 33	1.500	0	1.500	0
NW	140 (95)	A 59	Instandsetzung Brückenzug Zinkhüttenplatz (km 7,430) in Duisburg				
			Gesamtkosten	8.800			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	8.800	700	3.750	4.350
NW	141 (96)	A 59	Instandsetzung des Bauwerkes "Berliner Brücke" in Duisburg				
			Gesamtkosten	18.049			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	10.049	251	1.000	8.798
			Kap. 1210, Titel 741 33	8.000	8.000	0	0
NW	142 (103)	A 61	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Jackerath und AS Bergheim von km 44,500 bis 58,700				
			Gesamtkosten	21.431			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	21.431	6.814	10.300	4.317

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
NW	143 (104)	A 61	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Türnich und AD Erfttal, km 72,600 bis km 79,080				
			Gesamtkosten	9.467			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	9.467	2.000	2.000	5.467
NW	144-147		frei				
NW	148 (106)	A 565	Instandsetzung des Bauwerkes "Tausendfüßler" km 5,796 in Bonn				
			Gesamtkosten	6.780			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	6.780	561	1.800	4.419
	149		frei				
RP	150 (146)	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AD Vulkaneifel und AS Wittlich von km 78,0 bis 106,0 (Abschnitte)				
			Gesamtkosten	25.565			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	25.565	7.500	3.500	14.565
RP	151-153		frei				
RP	154 (140)	A 8	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Zweibrücken (LGr SL/RP) und AS Pirmasens von km 100,0 bis 120,5 (Abschnitte)				
			Gesamtkosten	12.271			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	1.600	1.500	100	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	10.671	8.827	50	1.794
RP	155-156		frei				
RP	157 (136)	A 48	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Ochtendung - AD Vulkaneifel von km 33,5 - 78,9				
			Gesamtkosten	63.400			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	11.500	10.500	1.000	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	51.900	17.000	3.750	31.150
RP	158 (137)	A 61	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Meckenheim und AK Koblenz (km 175,1 - 225,0) beide Richtungsfahrbahnen				
			Gesamtkosten	69.142			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	69.142	64.364	0	4.778
RP	159 (138)	A 61	Instandsetzung der Ahrtalbrücke (BW-Nr. 5408 609)				
			Gesamtkosten	6.610			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	6.610	1.200	3.000	2.410

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
RP	160 (143)	A 61	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AD Nahetal und AK Frankenthal von km 300,0 bis 351,0 (Abschnitte)				
			Gesamtkosten	22.497			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 33	22.497	22.368	100	29
RP	161 (144)	A 62	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Birkenfeld (LGr SL/RP) und Pirmasens von km 175,1 bis 239,0 (Abschnitte)				
			Gesamtkosten	17.128			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	17.128	9.849	0	7.279
	162		frei				
SL	163 (147)	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen LGr RP/SL und AS Nonnweiler-Braunshausen				
			Gesamtkosten	17.230			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	8.330	270	3.100	4.960
			Kap. 1210, Titel 741 33	8.900	8.900	0	0
SL	164 (148)	A 6	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AD Saarbrücken und AS St. Ingbert/West				
			Gesamtkosten	14.609			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 33	14.609	14.609	0	0
SL	165-169		frei				
SN	170 (154)	A 14	Fahrbahnerneuerung zwischen AD Nossen und östl. AS Grimma km 38,0 bis 48,7 und Restabschnitte zwischen km 0,7 und 38,0				
			Gesamtkosten	38.040			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	38.040	33.069	90	4.881
SN	171 (155)	A 14	Fahrbahnerneuerung zwischen AD Nossen und östlich AS Mutzschen in Teilabschnitten von km 0,7 bis 38,0				
			Gesamtkosten	48.053			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	48.053	43.651	0	4.402
SN	172 (156)	A 14	Fahrbahnerneuerung zwischen AD Nossen und Halle, km 49,0 bis 58,7 und km 68,387 bis 73,000				
			Gesamtkosten	32.284			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	32.284	31.443	281	560
SN	173 (157)	A 14	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Klinga und Dreieck A 14/A 38 (km 58,700 bis 65,975)				
			Gesamtkosten	30.187			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	30.187	3.797	14.410	11.980
	174-176		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
ST	**177**	A 14	Instandsetzung von Brückenbauwerken				
			Gesamtkosten	30.650			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 33	30.650	4.150	15.200	11.300
	178-179		frei				
SH	180 (161)	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Hamburg-Ost und AS Bad Oldesloe (km 7,3 bis 31,9)				
			Gesamtkosten	35.383			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	1.437	2	0	1.435
			Kap. 1210, Titel 741 33	33.946	33.946	0	0
SH	**181**	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Bargteheide und AS Sereetz (km 27,2 bis 64,4)				
			Gesamtkosten	57.401			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	26.772	2.284	0	24.488
			Kap. 1210, Titel 741 33	30.629	2.929	7.700	20.000
SH	182 (162)	A 1/24	Erneuerung des AK Hamburg-Ost				
			Gesamtkosten	27.252			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	6.049	5.154	500	395
			Kap. 1210, Titel 741 33	21.203	21.203	0	0
	183		frei				
SH	184 (163)	A 7	Instandsetzung des Brückenbauwerkes Rader Insel				
			Gesamtkosten	14.238			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	2.328	1.060	0	1.268
			Kap. 1210, Titel 741 33	11.910	10.910	1.000	0
SH	185 (164)	A 7	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Neumünster-Nord und LGr SH/HH (km 90,33 bis 144,03)				
			Gesamtkosten	30.776			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	5.051	5.044	0	7
			Kap. 1210, Titel 741 33	25.725	25.725	0	0
SH	186 (166)	A 7	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Bundesgrenze und AS Schleswig/Jagel (km 0,00 bis 39,75)				
			Gesamtkosten	32.714			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	15.083	8.495	3.800	2.788
			Kap. 1210, Titel 741 33	17.631	17.931	0	-300
SH	187		frei				
SH	188 (166.1)	A 23	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Tornesch und AS Itzehoe-Süd (km 16,5 bis 42,6)				
			Gesamtkosten	45.856			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	27.805	4.180	0	23.625
			Kap. 1210, Titel 741 33	18.051	16.551	1.500	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
SH	189 (166.2)	A 23	Ersatzneubau der Störbrücke bei Itzehoe				
			Gesamtkosten	35.000			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	21.200	6.200	0	15.000
			Kap. 1210, Titel 741 33	13.800	0	13.800	0
SH	190 (167)	A 24	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Hamburg-Ost und LGR SH/MV (km 10,0 bis 31,2 und 37,2 bis 42,8)				
			Gesamtkosten	64.223			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	36.469	5.187	3.135	28.147
			Kap. 1210, Titel 741 33	27.754	23.754	865	3.135
SH	191 (168)	A 24	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Hamburg-Ost und LGR SH/MV (km 7,5 bis 10,0, km 31,2 bis 37,2 und km 42,8 bis 51,7)				
			Gesamtkosten	46.729			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 83	46.340	2.599	7.891	35.850
			Kap. 1210, Titel 741 33	389	389	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BW	1-2		frei				
BW	3 (1)	B 29	Deckenerneuerung zwischen Urbach und Lorch (FR Stuttgart)				
			Gesamtkosten	5.550			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 43	5.550	5.550	0	0
	4-14		frei				
NW	15 (59)	B 42	Instandsetzung der Drachenbrücke in Königswinter				
			Gesamtkosten	10.200			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 43	10.200	2.600	3.000	4.600
NW	16		frei				
NW	17 (62)	B 54	Instandsetzung der Talbrücke Weidenau				
			Gesamtkosten	6.779			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 43	6.779	3.500	3.000	279
NW	18-19		frei				
NW	20 (57)	B 220	Instandsetzung der Rheinbrücke Kleve - Emmerich				
			Gesamtkosten	9.750			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 93	6.754	466	600	5.688
			Kap. 1210, Titel 741 43	2.996	2.996	0	0
	21-24		frei				
RP	25 (67)	B 9	Entwässerung der B 9 zwischen Sinzig und Bad Breisig zur Sicherung der Wasserschutzgebiete				
			Gesamtkosten	7.725			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 43	7.725	6.500	1.000	225
RP	26 (68)	B 35	Instandsetzung der Rheinbrücke Germersheim				
			Gesamtkosten	10.404			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 93	210	210	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 43	10.194	8.556	0	1.638
	27-29		frei				
RP	30 (67.1)	B 256	Instandsetzung der Rheinbrücke Neuwied				
			Gesamtkosten	12.307			
			Davon:				
			Kap. 1210, ZIP	7.669	7.669	0	0
			Kap. 1202, Titel 741 93	900	900	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 43	3.738	3.738	0	0
	31-39		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
ST	40 (81)	B 81	Halberstadt, Wehrstedter Brücke				
			Gesamtkosten	10.401			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 93	4.382	4.382	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 43	2.239	2.236	3	0
			Kap. 1210, Titel 751 95 (ZIP)	3.780	3.780	0	0
ST	**41**	B 81	Sandauer Brücke				
			Gesamtkosten	6.137			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 93	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 43	6.137	0	4.000	2.137
ST	**42**	B 81	Heyrothsberge, Brücke über Umflutkanal				
			Gesamtkosten	16.830			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 93	0	0	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 43	16.830	0	2.000	14.830
	43-44		frei				
SH	45 (83)	B 5	Instandsetzung der Hochbrücke über den Nord-Ostsee-Kanal bei Brunsbüttel				
			Gesamtkosten	5.788			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 93	2.221	1.597	0	624
			Kap. 1210, Titel 741 43	3.567	1.567	2.000	0
SH	46-48		frei				
SH	49 (88)	B 503	Erhaltungsmaßnahmen an der 2. Holtenauer Hochbrücke bei Kiel				
			Gesamtkosten	6.596			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 741 93	3.572	1.631	0	1.941
			Kap. 1210, Titel 741 43	3.024	2.924	100	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BW	1-9		frei				
BY	10	A 3	Umbau der Anschlussstelle Straubing				
			Gesamtkosten	5.802			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	5.802	500	2.500	2.802
			Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
BY	11 (22)	A 3/6/9/73	Umbau und Ergänzung der wegweisenden Beschilderung im Raum Nürnberg				
			Gesamtkosten	8.948			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	8.948	6.139	10	2.799
			Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
BY	12 (14)	A 6	Neubau der Tank- und Rastanlage Kammersteiner Land				
			Gesamtkosten	5.103			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	5.103	4.840	200	63
			Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
BY	13 (15)	A 9	Umbau und Erweiterung der Tank- und Rastanlage Feucht-West				
			Gesamtkosten	6.941			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	6.941	3.957	1.914	1.070
			Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
BY	14-16		frei				
BY	17 (23)	A 45	Bau einer Anschlussstelle an die B 8 nördlich von Kleinostheim				
			Gesamtkosten	2.264			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	1.611	1.361	10	240
			Kap. 1210, Titel 741 45	653	653	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
BY	18 (24)	A 45	Neubau der Anschlussstelle Alzenau				
			Gesamtkosten	2.567			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	2.567	200	2.300	67
			Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
BY	19		frei				
BY	20	A 73	Ausbau der B 173 zur A 93 Oberbauverstärkung und Standstreifenanbau km 0,5 bis 26,4				
			Gesamtkosten	48.853			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	48.853	32.650	12.675	3.528
			Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BY	21 (16)	A 80	Umbau der Verkehrsflächen der Tank- und Rastanlage Hochfelln/Nord				
			Gesamtkosten	8.200			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	8.200	22	3.100	5.078
			Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
BY	22 (11)	A 93	Neubau der Verkehrsflächen der bewirtschafteten Rastanlagen Kiefersfelden mit Umbau der Anschlussstelle				
			Gesamtkosten	13.811			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	13.811	9.936	400	3.475
			Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
BY	**23**	A 99	Ausbau der AS Kirchheim				
			Gesamtkosten	7.320			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	5.875	0	5.375	500
			Kap. 1210, Titel 821 35	1.445	0	300	1.145
	24-29		frei				
BB	30 (28.1)	A 11	Grundhafter Ausbau von km 33,36 bis 36,50 einschl. TR Buckowsee Ost + West				
			Gesamtkosten	11.000			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	10.900	2.974	4.000	3.926
			Kap. 1210, Titel 821 35	100	0	100	0
BB	31 (29)	A 11	Grundhafte Erneuerung Bernau-Süd - AS Lanke mit Anbau von Standstreifen km 4,0 bis 19,36 + PP km 11				
			Gesamtkosten	57.409			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	53.421	10.193	100	43.128
			Kap. 1210, Titel 743 12	3.988	3.988	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
BB	32 (29.1)	A 11	Grundhafte Erneuerung AS Britz - AS Prenzlau mit Anbau von Standstreifen km 41,9 bis 78,3				
			Gesamtkosten	104.747			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	102.753	44.637	4.200	53.916
			Kap. 1210, Titel 743 12	1.994	1.994	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
BB	**33**	A 11	Grundhafte Erneuerung AD Kreuz Uckermark - LGr BB/MV, km 81,7 - 90,5				
			Gesamtkosten	23.352			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	22.788	0	0	22.788
			Kap. 1210, Titel 821 35	564	0	100	464

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BB	34 (29.3)	A 12	Grundhafte Erneuerung östl. AS Storkow - AS Fürstenwalde-West mit Anbau von Standstreifen km 17,5 - 23,0				
			Gesamtkosten	12.310			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	12.310	44	200	12.066
			Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
BB	**35**	A 12	Grundhafte Erneuerung AD Spreeau - westl. AS Storkow, km 1,1 - 17,4				
			Gesamtkosten	33.141			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	32.348	0	0	32.348
			Kap. 1210, Titel 821 35	793	0	100	693
BB	36 (35)	A 13	Grundhafte Erneuerung AK Schönefeld - AD Spreewald mit Anbau von Standstreifen km 1,35 bis 60,4				
			Gesamtkosten	190.406			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	182.521	137.116	1.500	43.905
			Kap. 1210, Titel 743 12	7.885	7.885	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
	37-40		frei				
HB	41	A 1	Umbau und Erweiterung der Anschlussstelle Bremen-Hemelingen				
			Gesamtkosten	680.517			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	17.486	17.000	0	486
			Kap. 1210, Titel 821 35	614	140	0	474
HB	**42**	A 1	Ausbau zwischen Anschlussstelle Uphusen und Kreuz Bremen				
			Gesamtkosten	654.070			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	7.494	0	0	7.494
			Kap. 1210, Titel 821 35	852	0	0	852
	43-49		frei				
HE	50 (44.2)	A 5	Umbau der Anschlussstelle Weiterstadt				
			Gesamtkosten	9.984			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	8.289	2.890	4.000	1.399
			Kap. 1210, Titel 821 35	1.695	892	100	703
HE	51 (46)	A 5	Erneuerung der Fahrbahndecken einschl. Bau von Standstreifen zwischen Dreieck Hattenbach und Kreuz Gambach, km 374,6 bis 447,8				
			Gesamtkosten	325.990			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	290.965	227.690	5.200	58.075
			Kap. 1210, Titel 821 35	3.079	3.079	0	0
HE	52-54		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
HE	55 (44)	A 45	Neubau der Anschlussstelle Hammersbach				
			Gesamtkosten	2.861			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	2.660	1.800	800	60
			Kap. 1210, Titel 821 35	201	201	0	0
HE	56 (44.1)	A 45	Erweiterung der Anschlussstelle Langenselbold - westlicher Anschluss				
			Gesamtkosten	1.830			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	1.749	800	900	49
			Kap. 1210, Titel 821 35	81	81	0	0
HE	57-58		frei				
HE	59 (45)	A 661	AS Frankfurt / Nieder-Eschbach mit Rückbau der AS Frankfurt/Bonames				
			Gesamtkosten	11.282			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	10.015	7.965	100	1.950
			Kap. 1210, Titel 821 35	1.267	1.267	0	0
	60		frei				
MV	61 (50)	A 11	Grundhafte Erneuerung von LGr BB / MV bis B-GR D/PL mit Anbau von Standstreifen, km 90,7 bis 108,9				
			Gesamtkosten	84.754			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	69.864	43.820	1.500	24.544
			Kap. 1210, Titel 741 95 (2 Mrd. Progr.)	10.000	0	1.000	9.000
			Kap. 1210, Titel 743 12	3.988	1.600	0	2.388
			Kap. 1210, Titel 821 35	902	796	70	36
MV	62		frei				
MV	63 (51)	A 19	Umbau der Anschlussstelle Rostock-Ost				
			Gesamtkosten	10.765			
			Davon:				
			DB Netz AG	2.985			
			Land Mecklenburg-Vorpommern	285			
			Kap. 1210, Titel 745 23	2.847	2.601	200	46
			Kap. 1210, Titel 741 35	4.648	368	0	4.280
			Kap. 1210, Titel 821 35	0	0	0	0
MV	64-66		frei				
NI	67 (58)	A 1	Umbau der AS Delmenhorst-Ost				
			Gesamtkosten	27.028			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	24.071	20.781	250	3.040
			Kap. 1210, Titel 821 35	2.957	2.957	0	0
NI	68-69		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
NI	70 (53)	A 39	Umbau der Anschlussstelle Salzgitter - Thiede (Steterburger Knoten)				
			Gesamtkosten	13.652			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	13.114	13.087	20	7
			Kap. 1210, Titel 821 35	538	538	0	0
NI	71 (54)	A 39	Erneuerung der Fahrbahndecke mit teilweisen Anbau von Standstreifen zwischen AS Braunschweig-Rüningen und AD Salzgitter, km 29,5 bis 0,0				
			Gesamtkosten	71.186			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	70.434	17.564	11.800	41.070
			Kap. 1210, Titel 821 35	752	70	400	282
	72-74		frei				
NW	75 (61)	A 1	Neubau der AS Remscheid-Blume (A 1/B 51)				
			Gesamtkosten	4.211			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	3.695	3.643	50	2
			Kap. 1210, Titel 821 35	516	0	0	516
NW	76 (68)	A 2	Bau einer Anschlussstelle an die K 6 bei Rheda-Wiedenbrück				
			Gesamtkosten	1.826			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	1.396	100	1.000	296
			Kap. 1210, Titel 821 35	430	50	50	330
NW	**77**	A 4	Neubau der Anschlussstelle Frechen-Nord AS A 4/L 183				
			Gesamtkosten	3.358			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	2.735	900	1.500	335
			Kap. 1210, Titel 821 35	623	623	0	0
NW	78-79		frei				
NW	80 (62)	A 44/52	Umbau AK Neersen, 1. Baustufe				
			Gesamtkosten	11.101			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	10.888	1.551	4.000	5.337
			Kap. 1210, Titel 821 35	213	0	50	163
NW	81 (63)	A 44	Neubau der AS A 44/B 264 bei Broichweiden / Merzbrück				
			Gesamtkosten	2.538			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	2.195	2.133	50	12
			Kap. 1210, Titel 821 35	343	343	0	0
NW	82 (67)	A 44	Neubau der AS Marsberg (A 44/B 7)				
			Gesamtkosten	5.400			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	5.204	4.612	550	42
			Kap. 1210, Titel 821 35	196	171	0	25

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
NW	83		frei				
NW	84 (64)	A 61	Neubau der AS Weilerswist (A 61/L 163)				
			Gesamtkosten	1.362			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	1.005	987	0	18
			Kap. 1210, Titel 821 35	357	0	50	307
NW	85 (65)	A 61	Anbau von Standstreifen und Kurvenbegradigung zwischen AS Kaldenkirchen-Süd und AS Viersen (km 4,2 bis 16,7)				
			Gesamtkosten	40.476			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	36.601	35.786	100	715
			Kap. 1210, Titel 821 35	3.875	3.875	0	0
NW	86-88		frei				
NW	89 (66)	A 555	Neubau der AS A 555 / L 118 bei Bornheim				
			Gesamtkosten	2.531			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	2.256	1.855	250	151
			Kap. 1210, Titel 821 35	275	275	0	0
	90-99		frei				
SN	100 (79)	A 13	Ausbau zwischen LGr und AS Thiendorf				
			Gesamtkosten	29.230			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	28.820	0	760	28.060
			Kap. 1210, Titel 821 35	410	0	0	410
SN	101 (80)	A 13	Ausbau südl. AS Thiendorf bis südl. AS Radeburg (km 133,456 bis 142,800)				
			Gesamtkosten	58.462			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	56.923	50.223	13	6.687
			Kap. 1210, Titel 821 35	1.539	739	5	795
SN	102-104		frei				
SN	105 (83)	A 72	Ausbau zwischen Chemnitz-Süd und Zwickau-Ost (km 4,6 bis 33,6)				
			Gesamtkosten	199.792			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	190.582	142.413	11.034	37.135
			Kap. 1210, Titel 821 35	9.210	1.070	2	8.138
	106-109		frei				
TH	110 (88)	A 4/9	Um- und Neubau des AK Hermsdorf einschließlich Erneuerung der Fahrbahndecken und Anbau von Standstreifen sowie Nebenanlagen				
			Gesamtkosten	88.761			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	86.920	85.769	0	1.151
			Kap. 1210, Titel 821 35	1.841	1.709	50	82

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BW	1 (18)	B 3	Ausbau zwischen Gundelfingen und Denzlingen				
			Gesamtkosten	9.256			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 45	8.305	5.204	1.500	1.601
			Kap. 1210, Titel 821 45	951	520	100	331
BW	2-3		frei				
BW	4 (29)	B 33	Ausbau bei Triberg/Gremmelsbach				
			Gesamtkosten	38.823			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 45	37.222	37.001	100	121
			Kap. 1210, Titel 821 45	1.601	1.200	0	401
BW	5-9		frei				
BW	10 (33)	B 294	Ausbau zwischen Schiltach und der Reg.-Bez.-Grenze bei Schenkenzell				
			Gesamtkosten	11.666			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 45	10.958	10.100	50	808
			Kap. 1210, Titel 821 45	708	350	158	200
BW	11		frei				
BW	12 (37)	B 314	Ausbau zwischen Stühlingen und Grimmelshofen				
			Gesamtkosten	9.408			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 45	8.766	7.309	0	1.457
			Kap. 1210, Titel 821 45	642	520	0	122
	13-14		frei				
BY	15 (92)	B 10	Ausbau in Neu-Ulm zwischen B 28 und Grethe-Weiser-Straße				
			Gesamtkosten	9.935			
			Davon:				
			Stadt Neu-Ulm	2.587			
			Kap. 1210, Titel 741 45	7.317	1.500	0	5.817
			Kap. 1210, Titel 821 45	31	0	31	0
BY	16 (45)	B 11	Ausbau von Urfeld bis Walchensee mit Steinschlag- und Lawinensicherung, 2. Bauabschnitt				
			Gesamtkosten	12.272			
			Davon:				
			Wasserwirtschaft	6.136			
			Kap. 1210, Titel 741 45	6.136	3.200	0	2.936
			Kap. 1210, Titel 821 45	0	0	0	0
BY	17-19		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BY	**20**	B 85	Ausbau Lösau und Höferänger				
			Gesamtkosten	5.900			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 45	5.472	0	100	5.372
			Kap. 1210, Titel 821 45	428	0	0	428
BY	21-24		frei				
BY	25 (57)	B 300	Ausbau bei Waidhofen				
			Gesamtkosten	8.065			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 45	8.065	2.650	0	5.415
			Kap. 1210, Titel 821 45	0	0	0	0
BY	26 (75)	B 303	Ausbau Birnstengel - Karches				
			Gesamtkosten	8.629			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 45	8.629	5.834	1.500	1.295
			Kap. 1210, Titel 821 45	0	0	0	0
BY	27 (58)	B 305	Schutzwaldsanierung Weißwand zwischen Schneizlreuth und Berchtesgaden				
			Gesamtkosten	28.122			
			Davon:				
			Forstverwaltung	6.340			
			Wasserwirtschaft	10.891			
			Kap. 1210, Titel 741 45	10.891	5.892	0	4.999
			Kap. 1210, Titel 821 45	0	0	0	0
BY	28-29		frei				
BY	30 (97)	B 472	Ausbau östlich Marktoberdorf				
			Gesamtkosten	10.270			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 45	10.270	1.127	500	8.643
			Kap. 1210, Titel 821 45	0	0	0	0
BY	31 (67)	B 533	Ausbau der Elsenthaler Leite				
			Gesamtkosten	8.285			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 45	8.285	3.999	3.500	786
			Kap. 1210, Titel 821 45	0	0	0	0
BY	32 (68)	B 588	Ausbau und Verlegung bei Mitterskirchen				
			Gesamtkosten	7.669			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 45	6.391	2.064	1.500	2.827
			Kap. 1210, Titel 821 45	1.278	0	0	1.278
	33-39		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BB	40 (104)	B 112	Ausbau zwischen Lossow - Brieskow Finkenherd				
			Gesamtkosten	11.007			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 45	10.507	10.407	100	0
			Kap. 1210, Titel 821 45	500	500	0	0
BB	41 (105)	B 112	Ausbau zwischen Guben und Neuzelle				
			Gesamtkosten	14.381			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 45	14.381	9.313	3.000	2.068
			Kap. 1210, Titel 821 45	0	0	0	0
	42-44		frei				
HE	45 (114)	B 3	Ausbau in Bensheim				
			Gesamtkosten	14.801			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 45	11.219	10.919	300	0
			Kap. 1210, Titel 821 45	3.582	3.582	0	0
HE	46-47		frei				
HE	48 (123)	B 27	Ausbau zwischen Neu-Eichenberg/ Hebenshausen und Witzenhausen/ Unterriede				
			Gesamtkosten	17.250			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 45	16.650	13.423	100	3.127
			Kap. 1210, Titel 821 45	600	600	0	0
	49-54		frei				
MV	55 (133)	B 104	Ausbau zwischen Bismark und Pasewalk				
			Gesamtkosten	10.398			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 45	9.501	8.513	95	893
			Kap. 1210, Titel 821 45	897	819	3	75
MV	56 (133.1)	B 104	Ersatzneubau der Liebnitzbrücke in der OD Güstrow				
			Gesamtkosten	8.731			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 45	7.529	6.970	0	559
			Kap. 1210, Titel 745 23	1.202	1.202	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 45	0	0	0	0
MV	57 (134)	B 109	/B 110, Ausbau Knotenpunkt Redoute bei Anklam				
			Gesamtkosten	7.279			
			Davon:				
			Dritte	298			
			Kap. 1210, Titel 741 45	6.714	0	500	6.214
			Kap. 1210, Titel 821 45	267	0	200	67

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
MV	58 (137)	B 113	Ausbau zwischen LGr BB/MV und der B 104				
			Gesamtkosten	18.149			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 45	16.612	8.927	1.033	6.652
			Kap. 1210, Titel 821 45	1.537	869	16	652
	59		frei				
NI	60 (141)	B 1	Ausbau bei Vechelde				
			Gesamtkosten	14.349			
			Davon:				
			DB Netz AG	2.429			
			Land Niedersachsen/Gemeinde Vechelde	774			
			Kap. 1222, Tit. 745 01	2.429			
			Kap. 1210, Tit. 745 24	2.109			
			Kap. 1210, Tit. 741 45	6.029	0	100	5.929
			Kap. 1210, Titel 821 45	579	0	100	479
NI	61 (142)	B 1	Ausbau in Hameln einschliesslich Erneuerung der Münsterbrücke (Ostteil)				
			Gesamtkosten	8.956			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 45	7.017	6.779	200	38
			Kap. 1210, Titel 746 22	1.888	1.766	100	22
			Kap. 1210, Titel 821 45	51	1	50	0
NI	62-64		frei				
NI	65 (156)	B 322	Umbau des Dreiecks Delmenhorst B 75/A 28 (Gabel Delmenhorst)				
			Gesamtkosten	29.656			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 45	27.160	16.598	5.600	4.962
			Kap. 1210, Titel 821 45	2.496	2.346	150	0
NI	66 (157)	B 322	Ausbau südlich B 75 bis AS Delmenhorst-Ost (A 1)				
			Gesamtkosten	17.423			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 45	12.225	1.950	5.900	4.375
			Kap. 1210, Titel 821 45	5.198	3.543	700	955
	67-69		frei				
NW	70 (178)	B 51	Ausbau in Hattingen, einschl. Neubau Ruhrbrücke				
			Gesamtkosten	30.181			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 45	26.219	11.460	5.250	9.509
			Kap. 1210, Titel 821 45	3.962	2.744	0	1.218
NW	71		frei				

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
NW	72 (180)	B 54	Ausbau in Hagen/Ambrock einschl. Neubau DB-Brücke				
			Gesamtkosten	7.667			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 45	7.449	0	50	7.399
			Kap. 1210, Titel 821 45	218	0	0	218
NW	73-74		frei				
NW	75 (193)	B 65	Ausbau zwischen Hille/Eickhorst und Minden/ Haddenhausen				
			Gesamtkosten	11.459			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 45	8.790	8.651	50	89
			Kap. 1210, Titel 821 45	2.669	1.458	0	1.211
NW	76-79		frei				
NW	80 (189)	B 475	Ausbau in Lippetal/Lippborg einschl. Neubau der Lippebrücke				
			Gesamtkosten	6.980			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 45	6.779	4.213	150	2.416
			Kap. 1210, Titel 821 45	201	198	0	3
	81-84		frei				
RP	85 (209)	B 9	Umbau Bubenheimer Kreisel				
			Gesamtkosten	14.252			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 45	13.619	9.750	0	3.869
			Kap. 1210, Titel 821 45	633	633	0	0
RP	86-89		frei				
RP	90 (214)	B 42	Ausbau zwischen Rheinbrohl und Leutesdorf				
			Gesamtkosten	8.225			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 45	7.475	1.331	0	6.144
			Kap. 1210, Titel 821 45	750	150	0	600
RP	**91**	B 51	Ausbau von Zusatzspuren zwischen Helenenberg und Meilbrück				
			Gesamtkosten	11.534			
			Davon:				
			Dritte	54			
			Kap. 1210, Titel 741 45	10.892	0	300	10.592
			Kap. 1210, Titel 821 45	588	0	100	488
RP	92		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
RP	93 (224)	B 62	Siegkreisel in Betzdorf				
			Gesamtkosten	13.922			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 45	13.343	13.000	300	43
			Kap. 1210, Titel 821 45	579	500	50	29
RP	94-96		frei				
RP	97 (225)	B 255	Ausbau zwischen K 103 und OU Boden				
			Gesamtkosten	6.832			
			Davon:				
			Sonstiges	758			
			Kap. 1210, Titel 741 45	5.784	1.000	2.500	2.284
			Kap. 1210, Titel 821 45	290	150	100	40
	98-104		frei				
SN	105 (231)	B 170	Ausbau bei Altenberg (Gemeinschaftszollanlage in Zinnwald)				
			Gesamtkosten	10.986			
			Davon:				
			Dritte	605			
			Kap. 1210, Titel 741 45	8.514	8.514	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 45	1.867	1.867	0	0
SN	**106**	B 170	Ausbau zwischen A 4 und Zinnwald/Grenze CZ, 2. BA Bannewitz				
			Gesamtkosten	9.564			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 45	8.842	0	0	8.842
			Kap. 1210, Titel 821 45	722	0	0	722
SN	107		frei				
SN	108 (240)	B 175	Ausbau westlich Glauchau				
			Gesamtkosten	25.710			
			Davon:				
			Dritte	181			
			Kap. 1210, Titel 741 45	21.027	0	1.927	19.100
			Kap. 1210, Titel 821 45	4.502	0	500	4.002
SN	109		frei				
SN	110 (232)	B 186	Ausbau südlich Knautnaundorf				
			Gesamtkosten	7.247			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 45	6.873	2.500	1.873	2.500
			Kap. 1210, Titel 821 45	374	100	100	174
	111-114		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
ST	115 (245)	B 81	B 246A Knoten				
			Gesamtkosten	6.163			
			Davon:				
			Kap. 1202	2.001	2.001	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 22	5	5	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 22	12	12	0	0
			Kap. 1210, Titel 741 45	3.641	3.583	30	28
			Kap. 1210, Titel 821 45	504	414	75	15
	116-119		frei				
SH	**120**	B 76	Ausbau zwischen B 203 und Lornsenplatz in Eckernförde				
			Gesamtkosten	9.920			
			Davon:				
			Dritte	292			
			Kap. 1210, Titel 741 45	8.873	0	123	8.750
			Kap. 1210, Titel 821 45	755	500	255	0
SH	121-124		frei				
SH	125 (252)	B 207/ 208	Ausbau Harmsdorfer Kreuz				
			Gesamtkosten	9.749			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 45	8.977	6.292	360	2.325
			Kap. 1210, Titel 821 45	772	300	100	372
	126-129		frei				
TH	130 (258)	B 92	Umbau der vorhandenen Bahnunterführung in Weida				
			Gesamtkosten	9.935			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 45	9.935	9.935	0	0
			Kap. 1210, Titel 821 45	0	0	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
	1-30		frei				
HH	31	A 24	Lämschutz AS Hamburg-Horn bis westl. AS Hamburg-Jenfeld (km 0,667 bis 2,800)				
			Gesamtkosten	4.378			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 39	4.206	0	2.750	1.456
			Kap. 1210, Titel 821 39	172	30	52	90
	32-37		frei				
HE	38	A 648	Lämschutz im Bereich Frankfurt/Sossenheim				
			Gesamtkosten	4.231			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 39	4.231	3.498	10	723
			Kap. 1210, Titel 821 39	0	0	0	0
	39-44		frei				
NW	45 (78)	A 40	Lärmschutz im Zuge der A 430 zwischen Wattenscheid und Bochum/Grumme, km 0,3 bis km 12,5				
			Gesamtkosten	39.165			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 39	39.165	14.898	50	24.217
			Kap. 1210, Titel 821 39	0	0	0	0
NW	46 (72)	A 43	Lärmschutz zwischen Bochum und Herne (km 23,100 bis 32,500)				
			Gesamtkosten	5.113			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 39	5.113	4.221	50	842
			Kap. 1210, Titel 821 39	0	0	0	0
	47-54		frei				
SN	55 (98)	A 72	Lärmschutz im Bereich Chemnitz-Süd und Zwickau-Ost				
			Gesamtkosten	4.230			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 39	3.730	3.060	0	670
			Kap. 1210, Titel 821 39	500	148	10	342

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
	1-24		frei				
NW	25	B 1	Lärmschutz im Bereich Holzwickede (km 35,900 bis 39,200)				
			Gesamtkosten	2.187			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 49	2.187	2.015	100	72
			Kap. 1210, Titel 821 49	0	0	0	0
NW	26-29		frei				
NW	30	B 224	Lärmschutz in Gladbeck				
			Gesamtkosten	6.144			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 49	6.144	2.354	50	3.740
			Kap. 1210, Titel 821 49	0	0	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BW	1 (2)	A 5	Erweiterung der Autobahnmeisterei Karlsruhe-Durlach				
			Kap. 1210, Titel 712 12	3.496	3.496	0	0
BW	2 (2.1)	A 5	Erweiterung und Instandsetzung der Autobahnmeisterei Walldorf				
			Kap. 1210, Titel 712 12	2.610	1.800	400	410
BW	3 (4)	A 5	Neubau der Autobahnmeisterei Grißheim				
			Kap. 1210, Titel 712 12	6.337	2.000	900	3.437
BW	4		frei				
BW	5 (1)	A 81	Umbau und Erweiterung des Winterdienststützpunktes Weinsberg-Ellhofen der Autobahnmeisterei Ludwigsburg				
			Kap. 1210, Titel 712 12	1.484	1.200	0	284
BW	6		frei				
BW	7 (3)	A 656	Neubau der Autobahnmeisterei Mannheim-Seckenheim				
			Kap. 1210, Titel 712 12	5.867	3.000	400	2.467
	8-10		frei				
BE	11 (15)	A 100	Neubau des Stützpunktes Gradestraße der Autobahnmeisterei Charlottenburg				
			Kap. 1210, Titel 712 12	1.668	1.668	0	0
BB	12 (19)	A 10	Umbau und Erweiterung der Autobahnmeisterei Rangsdorf				
			Kap. 1210, Titel 712 12	3.314	2.821	300	193
	13		frei				
HE	14 (26)	A 3	Neubau der Autobahnmeisterei Weiskirchen				
			Kap. 1210, Titel 712 12	6.917	6.917	0	0
HE	15 (25)	A 5	Erweiterung des Betriebsgebäudes der Fernmeldemeisterei und Neubau der Verkehrsrechnerzentrale in Frankfurt/Main-Rödelheim				
			Kap. 1210, Titel 712 12	1.604	1.604	0	0
	16		frei				
MV	17 (30)	A 19	Umbau und Erweiterung der Autobahnmeisterei Malchow				
			Kap. 1210, Titel 712 12	2.435	2.435	0	0
MV	18 (31)	A 20	Neubau der Autobahnmeisterei Süderholz				
			Kap. 1210, Titel 712 12	4.871	4.871	0	0
	19		frei				
NI	20 (32)	A 1	Neubau der Autobahnmeisterei Hittfeld				
			Kap. 1210, Titel 712 12	5.989	4.890	250	849
	21-24		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
SN	25 (45)	A 4	Neubau der Fernmeldemeisterei und Erweiterung der Autobahnmeisterei Dresden				
			Kap. 1210, Titel 712 12	5.651	5.640	0	11
SN	26 (48)	A 14	Erweiterung der Autobahnmeisterei Döbeln				
			Kap. 1210, Titel 712 12	1.967	1.967	0	0
SN	27		frei				
SN	28 (47)	A 17	Neubau der Autobahnmeisterei Dresden-Nickern				
			Kap. 1210, Titel 712 12	4.702	4.020	11	671
SN	29 (49)	A 38	Neubau der Autobahnmeisterei Leipzig				
			Kap. 1210, Titel 712 12	5.296	2.080	2.017	1.199
ST	30 (53)	A 2	Neubau der Autobahnmeisterei Theeßen				
			Kap. 1210, Titel 712 12	4.270	2.120	2.150	0
ST	31 (54)	B 6n	Neubau der Autobahn- und Straßenmeisterei Wernigerode				
			Kap. 1210, Titel 712 12	5.488	3.900	1.538	50
	32		frei				
TH	33 (56)	A 38	Neubau der Autobahnmeisterei Breitenworbis				
			Kap. 1210, Titel 712 12	5.610	3.500	2.000	110

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
	1-4		frei				
BY	5	B 11	Neubau der Straßenmeisterei Deggendorf mit zentralem Gerätehof Kap. 1210, Titel 712 22	4.263	2.633	1.500	130
	6-9		frei				
HE	10 (23)	B 7	Errichtung des Winterdienststützpunktes Niederkaufungen (AM Baunatal, SM Espenau, SM Melsungen) Kap. 1210, Titel 712 22	1.048	892	126	30
	11-19		frei				
SN	20 (40)	B 6	Neubau der Straßenmeisterei Bischofswerda Kap. 1210, Titel 712 22	2.960	2.752	0	208
SN	21 (43)	B 92	Neubau der Straßenmeisterei Adorf Kap. 1210, Titel 712 22	3.806	1.800	1.800	206
SN	22 (41)	B 175	Neubau der Straßenmeisterei Döbeln Kap. 1210, Titel 712 22	2.849	2.598	0	251
SN	23 (45)	B 180	Umbau und Erweiterung der Straßenmeisterei Stollberg Kap. 1210, Titel 712 22	2.639	2.530	0	109
SN	24 (42)	B 186	Neubau der Straßenmeisterei Zwenkau Kap. 1210, Titel 712 22	2.939	2.939	0	0
	25		frei				
ST	26 (51)	B 1	Neubau der Straßenmeisterei Körbelitz Kap. 1210, Titel 712 22	4.555	4.455	100	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BW	1	A 8	Einbau einer Lichtwellenleiter-Kabelanlage im Abschnitt KH Hohenstadt - Betriebsgebäude Engelbergtunnel Kap. 1210, Titel 742 13	2.035	2.035	0	0
BW	2		Zusammenschaltung der BAB-Tunnelzentralen auf zwei zentrale Stellen - VRZ Ludwigsburg und AM Ulm Kap. 1210, Titel 742 13	2.608	2.608	0	0
BW	3	A 8	Einbau einer Lichtwellenleiter - Kabelanlage (LWL) im Abschnitt Betriebsgeb. Engelbergtunnel - AM Karlsruhe/Durlach Kap. 1210, Titel 742 13	2.000	2.000	0	0
BW	3.1		Umrüstung der vorhandenen ANE 80 Notrufvermittlungssysteme auf modifizierte ANE 90 Vermittlungssysteme im Bereich der Autobahnmeistereien Kap. 1210, Titel 742 13	602	602	0	0
BW	4		Einbau von Fernüberwachungs- und Steuersystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen Kap. 1210, Titel 742 13	2.812	2.812	0	0
BW	5		Erneuerung der Betriebsfunkanlagen in den Autobahnmeistereien Kap. 1210, Titel 742 13	3.579	3.579	0	0
BW	6	A 8/81	Einbau einer Lichtwellenleiter-Kabelanlage und PCM Nachrüstung im Abschnitt KH Berhau - BG Bietinger Tunnel Kap. 1210, Titel 742 13	4.900	4.900	0	0
BW	6.2	A 8/98/ 861	Einbau einer Lichtwellenleiter-Kabelanlage und PCM-Nachrüstung im Abschnitt AS Efringen-Kirchen - Weil am Rhein - Zollanlage Rheinfelden Kap. 1210, Titel 742 13	1.500	1.500	0	0
BW	6.3	A 5/6	Einbau einer Lichtwellenleiter-Kabelanlage (LWL) und Nachrüstung von digitalen Übertragungssystemen im Abschnitt AM Karlsruhe/Durlach - KH Viernheim Kap. 1210, Titel 742 13	5.000	5.000	0	0
BW	6.4		Erneuerung der Stromversorgungsanlagen für fernmeldetechnische Anlagen in den Autobahnmeistereien des Landes Baden-Württemberg Kap. 1210, Titel 742 13	650	400	0	250
BW	6.5	A 5	Bau einer Lichtwellenleiterkabelanlage und Errichtung eines Richtfunksystems mit Anbindung an das SDH-System Kap. 1210, Titel 742 13	3.000	0	0	3.000
BY	7		frei				
BY	8		Erneuerung der Betriebsfunkanlagen im 2m-Band in den AM'en im Bereich der Autobahndirektion Nordbayern Kap. 1210, Titel 742 13	2.965	1.832	0	1.133
BY	9		Digitalisierung des BAB-Fernsprechnetzes und Nachrüstung von digitalen Übertragungssystemen im Bereich der Autobahndirektionen Nord- und Südbayern Kap. 1210, Titel 742 13	2.097	2.097	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BY	10		Aufbau von Fernüberwachungs- und Steuersystemen für betriebstechnische Anlagen im Bereich der Autobahndirektion Nordbayern				
			Kap. 1210, Titel 742 13	1.176	1.176	0	0
BY	11		Umstellung der Betriebsfunkanlagen vom 7m-Band auf das 2m-Band in den Autobahnmeistereien der Autobahndirektion Südbayern				
			Kap. 1210, Titel 742 13	3.275	0	0	3.275
BY	12-13		frei				
BY	14		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungs-systemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich der Autobahndirektion Nordbayern				
			Kap. 1210, Titel 742 13	3.298	3.298	0	0
BY	14.1	A 9	Einbau einer Lichtwellenleiter - Kabelanlage (LWL) und Nachrüstung von digitalen Übertragungssystemen im Abschnitt KH Feucht bis AM Ingolstadt				
			Kap. 1210, Titel 742 13	1.570	1.570	0	0
BY	14.2	A 70	Einbau einer Streckenfernmeldekabelanlage (Lichtwellenleiter) mit Ergänzung und Nachrüstungen von digitalen Übertragungssystemen im Abschnitt AM Knetzgau bis KH Kulmbach				
			Kap. 1210, Titel 742 13	3.221	3.000	0	221
BY	14.3	A 9	Bau einer Lichtwellenleiter (LWL)-Kabelanlage im Abschnitt AM Ingolstadt bis KH Neufahrn				
			Kap. 1210, Titel 742 13	800	800	0	0
BY	14.4	A 8	Bau einer Lichtwellenleiter (LWL)-Kabelanlage im Abschnitt KH Brunnthal bis AM Siegsdorf				
			Kap. 1210, Titel 742 13	1.000	1.000	0	0
BY	14.5	A 8/A 99	Bau einer Lichtwellenleiter (LWL)-Kabelanlage entlang der A 8 im Abschnitt München/W - AM Dornstadt und der A 99 im Abschnitt AD A 96/A 99 bis AD München-Feldmoching				
			Kap. 1210, Titel 742 13	2.560	0	0	2.560
BY	14.6	A 8/9/92 /99	Erweiterung und Nachrüstung von digitalen Übertragungssystemen für die nachrichtentechnische Anbindung von Tunnelbauwerken, Betriebs-, Verkehrs- und Kommunikationseinrichtungen im Bereich der ABD Südbayern				
			Kap. 1210, Titel 742 13	2.160	600	0	1.560
BY	14.7	A 7	Einbau einer Streckenfernmeldekabelanlage (Lichtwellenleiter - LWL) mit Ergänzung und Nachrüstungen von digitalen Übertragungssystemen entlang der A 7				
			Kap. 1210, Titel 742 13	1.408	1.000	0	408
BY	14.8	A 3/A 73	Einbau einer Streckenfernmeldekabelanlage (Lichtwellenleiter - LWL) mit Ergänzung und Nachrüstungen von digitalen Übertragungssystemen im Abschnitt KH Seehof (A 73) bis AM Erlangen (A 3)				
			Kap. 1210, Titel 742 13	1.642	815	827	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BY	14.9	A 3/9/73	Umrüstung der Notrufsäulen von AFS80 auf ASF2003 und Aufschaltung auf vorhandene ANE90-Notrufsysteme in den Bereichen A 3: AS Marktheidenfeld bis AS Höchststadt-Ost, A 9: AS Hormersdorf bis Direktionsgrenze (A 9) und A 73: AD Nürnberg/Feucht bis AS Nürnberg/Hafen				
			Kap. 1210, Titel 742 13	723	385	338	0
BE	15		frei				
BE	16	A 100/ A 115	Einbau einer Streckenfernmeldekabelanlage für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen				
			Kap. 1210, Titel 742 13	2.556	2.556	0	0
BB	17-18.1		frei				
BB	18.2	A 10/11	Bau einer provisorischen Streckenfernmeldekabelanlage in den Abschnitten AD Schwanebeck bis LGr BB/BE (AD Pankow), AD Schwanebeck bis AS Hellersdorf und AD Schwanebeck bis AS Bernau-Nord				
			Kap. 1210, Titel 742 13	1.355	1.355	0	0
BB	19		frei				
BB	19.1	A 12	Bau einer Streckenfernmeldekabelanlage für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Abschnitt AD Spreeau - AS Frankfurt/Oder				
			Kap. 1210, Titel 742 13	4.397	4.397	0	0
HH	20		frei				
HE	21	A 3	Bau einer Lichtwellenleiter-Kabelanlage (LWL) und Nachrüstung von digitalen Übertragungssystemen entlang den BAB'en im Bereich der Verkehrszentrale Hessen				
			Kap. 1210, Titel 742 13	2.300	0	0	2.300
HE	22	A 3	Umsetzung der betriebs- und verkehrstechnischen Anlagen in neu zu bauende Kabelhäuser im Zusammenhang mit der Auflassung der AM Offenbach und Neubau der AM Weiskirchen				
			Kap. 1210, Titel 742 13	767	767	0	0
HE	23		frei				
HE	24	A 5/7/44	Erweiterung und Nachrüstung von digitalen Übertragungssystemen für die nachrichtentechnische Anbindung von Tunnelbauwerken, Betriebs-, Verkehrs- und Kommunikationseinrichtungen an die VRZ/FM Frankfurt-Rödelheim				
			Kap. 1210, Titel 742 13	1.600	0	0	1.600
HE	25		frei				
HE	26		Umstellung der Betriebsfunkanlagen vom 7m-Band auf das 2m-Band in den Autobahnmeistereien				
			Kap. 1210, Titel 742 13	2.045	1.873	0	172
HE	27		Aufbau eines zentralen Fernwirksystems für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen; Fernmeldemeisterei Frankfurt				
			Kap. 1210, Titel 742 13	2.199	100	400	1.699
HE	28		frei				
MV	29	A 19	Bau einer Streckenfernmeldekabelanlage (LWL- und CU-Kabel) im Abschnitt KH Kavelstorf - KH Laage				
			Kap. 1210, Titel 742 13	1.378	646	0	732
MV	30	A 11	Bau einer Streckenfernmeldekabelanlage (LWL- und CU-Kabel) im Abschnitt KH Schmölln - KH Pomellen				
			Kap. 1210, Titel 742 13	1.821	824	0	997

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
MV	31	A 19	Neubau einer Lichtwellenleiter - Kabelanlage (LWL) im Abschnitt KH Linstow bis KH Laage Kap. 1210, Titel 742 13	1.200	660	0	540
MV	31.1	A 19	Betriebs- und verkehrstechnische Ausstattung der Fernmeldemeisterei Malchow im Zusammenhang mit dem Neubau des Betriebsgebäudes sowie der Einrichtung einer Betriebsdienstzentrale Kap. 1210, Titel 742 13	1.100	1.100	0	0
MV	31.2	A 19	Neubau einer Lichtwellenleiter - Kabelanlage (LWL) im Abschnitt KH Zepkow bis KH Linstow sowie die fernmeldetechnische Anbindung der FM Malchow Kap. 1210, Titel 742 13	1.730	528	0	1.202
MV	31.3	A 19	Neubau einer Lichtwellenleiter - Kabelanlage (LWL) im Abschnitt KH Kavelstorf bis KH Krummendorf Kap. 1210, Titel 742 13	1.000	149	0	851
MV	31.4	A 19/20	Neubau einer Streckenfernmeldekabelanlage (Lichtwellenleiterkabel und Kupferkabel) entlang der B 103n im Abschnitt KH Rostock (A 20) bis AS Krummendorf (A 19) Kap. 1210, Titel 742 13	1.456	1.456	0	0
MV	31.5	A 241	Neubau einer Streckenfernmeldekabelanlage (Lichtwellenleiterkabel und Kupferkabel) im Abschnitt KH Schwerin-Ost bis AS Schwerin-Nord Kap. 1210, Titel 742 13	969	661	0	308
MV	32	A 20	Betriebs- und verkehrstechnische Ausstattung der AM Süderholz im Zusammenhang mit dem Neubau des Betriebsgebäudes Kap. 1210, Titel 742 13	1.210	820	0	390
MV	33-33.1		frei				
MV	33.2		Aufbau von digitalen Übertragungssystemen im Bereich der Fernmeldemeisterei Malchow Kap. 1210, Titel 742 13	890	890	0	0
MV	33.3		Neubau eines zentralen Fernwirksystems im Bereich der FM Malchow Kap. 1210, Titel 742 13	1.900	400	0	1.500
NI	34		frei				
NI	35		Neubau eines zentralen Fernwirksystems für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich der Fernmeldemeistereien Hannover und Oyten Kap. 1210, Titel 742 13	790	790	0	0
NI	36		Bau einer Lichtwellenleiterkabelanlage und Nachrüstung von digitalen Übertragungssystemen zur nachrichtentechnischen Anbindung der Tunnelbauwerke Emstunnel (A 31), Wesertunnel (B 437) und Heidkopftunnel (A 38) an die Betriebszentrale Hannover Kap. 1210, Titel 742 13	1.486	1.000	486	0
NI	37		Erneuerung und Umrüstung der Notrufsäulen von AFS80 auf AFS2000 in Niedersachsen und Bremen Kap. 1210, Titel 742 13	3.900	0	1.000	2.900

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
NW	38	A 1/3/ 4/46/ 57/61	Einbau von Pulsecodemodulationsübertragungs-anlagen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich des LV Rheinland				
			Kap. 1210, Titel 742 13	3.190	3.190	0	0
NW	39	A 1/2/3/ 4/44/46	Bau von Lichtwellenleiter (LWL)-Kabelanlagen entlang den BAB'en im Bereich des Landesbetrieb Straßenbau, sowie die nachrichtentechnische Anbindung von Tunnelbauwerken und verkehrstechnischen Einrichtungen an die Tunnelbetriebs- bzw. Verkehrsrechnerzentralen				
			Kap. 1210, Titel 742 13	24.000	6.550	1.000	16.450
NW	39.1		Umrüstung der vorhandenen ANE 80 Notrufvermittlungssysteme auf modifizierte ANE 90 Vermittlungssysteme im Bereich der Autobahnmeistereien des Landesbetriebes NW, Betriebssitz Köln				
			Kap. 1210, Titel 742 13	1.325	1.325	0	0
NW	40	A 40	Einbau eines Streckenfernmeldekabels und Ausrüstung der BAB-Strecke mit Fernmeldesäulen zwischen Duisburg und Dortmund				
			Kap. 1210, Titel 742 13	3.727	2.040	0	1.687
NW	41	A 52	Einbau eines Streckenfernmeldekabels einschl. Erweiterung um eine Notrufsäulenabfrage sowie Aufstellung von Notrufsäulen für die Verstärkerabschnitte KH Haltern, KH Marl und KH Gladbeck				
			Kap. 1210, Titel 742 13	2.889	2.596	0	293
NW	42		Erweiterung und Nachrüstung von digitalen Übertragungssystemen für die nachrichtentechnische Anbindung von Tunnelbauwerken, Betriebs-, Verkehrs- und Kommunikationseinrichtungen an die Standorte Leverkusen und Kamen				
			Kap. 1210, Titel 742 13	3.400	0	0	3.400
NW	43		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich des Landschaftsverbandes Rheinland				
			Kap. 1210, Titel 742 13	2.659	2.147	0	512
NW	44		Umstellung der Betriebsfunkanlagen vom 7m-Band auf das 2m-Band im Bereich des LV Rheinland				
			Kap. 1210, Titel 742 13	2.045	1.500	0	545
NW	45		Aufbau von Fernüberwachungs- und Fernsteuersystemen im Landschaftsverband Rheinland				
			Kap. 1210, Titel 742 13	1.227	1.227	0	0
NW	45.1	A 2	Bau einer Streckenfernmeldekabelanlage (Lichtwellenleiterkabel- und Kupfer-Kabel) zur Anbindung des Tunnel Dortmund-Berghofen an das BAB-Fernmeldenetz im Abschnitt KH Do-Brechten (A 2) bis Betriebsgeb. Tunnel Do-Berghofen (B 236n)				
			Kap. 1210, Titel 742 13	1.000	0	0	1.000
NW	45.2	A 3/57	Umrüstung der Notrufsäulen von AFS80 auf ASF2003 und Aufschaltung auf vorhandene ANE90- Notrufsysteme im Bereich der AM Ratingen und Kaarst				
			Kap. 1210, Titel 742 13	1.500	1.500	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
RP	46	A 3/46	Bau einer Lichtwellenleiter - Kabelanlage (LWL) und Nachrüstung von digitalen Übertragungssystemen entlang der BAB im Bereich der Fernmeldemeisterei Koblenz				
			Kap. 1210, Titel 742 13	4.800	4.800	0	0
RP	47-48		frei				
RP	48.1	A 60/ 63/ 65	Erweiterung und Nachrüstung von digitalen Übertragungssystemen im Bereich der Fernmeldemeisterei Koblenz				
			Kap. 1210, Titel 742 13	1.900	1.900	0	0
RP	48.2		Modernisierung und Umrüstung der analogen BAB-Betriebsfunkanlagen auf digitale Betriebsfunksystem im Frequenzbereich 415-418 MHz in den Autobahnmeistereien in RP				
			Kap. 1210, Titel 742 13	4.000	4.000	0	0
SL	49		Erweiterung und Nachrüstung von digitalen Übertragungssystemen für die nachrichtentechnische Anbindung von Tunnelbauwerken, Betriebs-, Verkehrs- und Kommunikationseinrichtungen an die Fernmeldemeisterei Rohrbach				
			Kap. 1210, Titel 742 13	1.200	600	600	0
ST	50	A 14/A 395/B6n	Einbau einer Streckenfernmeldekabelanlage (Lichtwellenleiter (LWL) und Kupferkabel) mit Ergänzung und Nachrüstungen von digitalen Übertragungssystemen entlang der B 6n im Abschnitt AS Viernenburg (A 395) bis AS Bernburg (A 14)				
			Kap. 1210, Titel 742 13	4.800	0	0	4.800
ST	51	A 38	Bau von Betriebsfunkfeststationen im 2m-Band und den Aufbau von PCM-Übertragungssystemen im Rahmen der Neubaustrecke Göttingen - Halle				
			Kap. 1210, Titel 742 13	886	886	0	0
ST	52		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen				
			Kap. 1210, Titel 742 13	769	739	0	30
SH	53	A 1/7/21/ B 205	Erweiterung und Nachrüstung von digitalen Übertragungssystemen für die nachrichtentechnische Anbindung von Betriebs-, Verkehrs- und Kommunikationseinrichtungen an die Fernmeldemeisterei Neumünster				
			Kap. 1210, Titel 742 13	3.700	2.400	0	1.300
SH	54		Erneuerung der vorhandenen ANE 80 Notrufvermittlungssysteme auf modifizierte ANE 90 Vermittlungssysteme im Bereich der Autobahnmeistereien in Schleswig-Holstein und Hamburg				
			Kap. 1210, Titel 742 13	2.200	1.838	362	0
SH	55		Modernisierung und Umrüstung der analogen BAB-Betriebsfunkanlagen auf digitale Betriebsfunksysteme im Frequenzbereich 415-418 MHz in den Autobahnmeistereien in SH/HH				
			Kap. 1210, Titel 742 13	7.100	1.900	5.200	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BW	1	B 14	Erweiterung und Nachrüstung der Betriebs-, Verkehrs- und Kommunikationseinrichtung im Kappelbergtunnel Fellbach				
			Kap. 1210, Titel 742 23	9.687	9.687	0	0
	2-5		frei				
HE	6	B 27	Nachrüstung der betriebstechnischen Ausstattung des Schürzeberg-Tunnel Oberrieden				
			Kap. 1210, Titel 742 23	1.931	1.931	0	0
HE	7	B 37	Erneuerung der betriebstechnischen Ausstattung Tunnel Hirschhorn				
			Kap. 1210, Titel 742 23	2.564	2.564	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BW	1		Sofortmaßnahmen der Nachrüstung von Straßentunnels Kap. 1210, Titel 742 14	830	830	0	0
BW	2		frei				
BW	**3**	A 7	Betriebstechnische Nachrüstung im Virngrundtunnel Kap. 1210, Titel 742 14	2.054	0	0	2.054
BW	**4**	A 7	Betriebstechnische Nachrüstung im Agnesburgtunnel Kap. 1210, Titel 742 14	2.790	0	0	2.790
BW	**5**	A 7	Betriebstechnische Nachrüstung im Hohentwieltunnel Kap. 1210, Titel 742 14	3.324	0	0	3.324
BW	**6**	A 7	Betriebstechnische Nachrüstung im Schönbuchtunnel Kap. 1210, Titel 742 14	5.280	0	0	5.280
BW	**7**	A 7	Betriebstechnische Nachrüstung im Herfatztunnel Kap. 1210, Titel 742 14	2.570	0	0	2.570
BW	8-9		frei				
BW	10 (3.1)	A 81	Nachrüstung der Betriebs- und Kommunikationseinrichtungen im Engelberg-Basistunnel Kap. 1210, Titel 742 14	8.179	4.295	0	3.884
	11		frei				
BY	12 (5)		Sofortmaßnahmen der Nachrüstung von Straßentunnels Kap. 1210, Titel 742 14	921	921	0	0
BY	13-14		frei				
BY	15 (7)	A 93	Verkehrstechnische Nachrüstung Tunnel Pfaffenstein Kap. 1210, Titel 742 14	560	560	0	0
BY	16-17		frei				
BE	18 (9.1)		Umbau der bestehenden Tunnelleitwarte (TFT) zu einer Tunnelleitzentrale Berlin (TLZ-BE) zur zentralen Betriebsführung aller BAB-Tunnel und der B 96 Kap. 1210, Titel 742 14	1.500	1.500	0	0
BY	19		frei				
BE	20 (9)	A 111	Erneuerung der Energievesorgung und Lüftung im Tunnel Flughafen Tegel Kap. 1210, Titel 742 14	615	615	0	0
BE	21 (9.2)	A 111	Sofortmaßnahmen der Nachrüstung von Straßentunnels Kap. 1210, Titel 742 14	500	500	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BE	22 (9.3)	A 111	Erneuerung der betriebstechnischen Einrichtungen im Tunnel Tegel				
			Gesamtkosten	12.440			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 98	2.000	2.000	0	0
			Kap. 1210, Titel 742 14	10.440	1.000	6.500	2.940
	23-24		frei				
HH	25 (13)	A 1	Erneuerung der Beleuchtung im Tunnel Hamburg-Moorfleet				
			Kap. 1210, Titel 742 14	1.900	1.649	0	251
HH	26		frei				
HH	27 (15)	A 7/44	Erneuerung der rechnergestützten Lüftungssteuerung des Elbtunnels				
			Kap. 1210, Titel 742 14	1.176	1.176	0	0
HH	28 (15.1)	A 7	Erneuerung von elektrotechnischen Sicherheitseinrichtungen und der Beleuchtung im Elbtunnel				
			Kap. 1210, Titel 742 14	9.561	8.714	0	847
HH	29 (15.2)	A 7	Betriebstechnische Nachrüstung der Elbtunnelröhren 1 bis 3 zur Verbesserung der Sicherheit für den Verkehr				
			Kap. 1210, Titel 742 14	17.890	2.237	10.000	5.653
	30-31		frei				
MV	32 (18)	A 19/20/24 /241	Erweiterung und Erneuerung des Messstellennetzes und der Zentrale im Rahmen des SWIS an Bundesautobahnen				
			Kap. 1210, Titel 742 14	3.323	1.555	0	1.768
	33-34		frei				
NI	35 (20)	A 31	Erweiterung und Nachrüstung der Betriebs-, Verkehrs- und Kommunikationseinrichtungen im Emstunnel bei Leer				
			Kap. 1210, Titel 742 14	4.662	4.200	462	0
	36		frei				
NW	37 (22)		Erweiterung und Erneuerung des Messstellennetzes und der Zentrale im Rahmen des SWIS an Bundesautobahnen				
			Kap. 1210, Titel 742 14	2.817	2.000	817	0
NW	38 (23)		Neubau von zwei Tunnelleitzentralen an den Standorten der AM Duisburg und Niederlassung Hamm				
			Kap. 1210, Titel 742 14	1.596	1.596	0	0
NW	39		Sofortmaßnahmen der Nachrüstung von Straßentunnels				
			Kap. 1210, Titel 742 14	805	805	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
NW	40 (21)	A 4	Neubau einer Taumittelsprühanlage von km 119,650 bis km 120,400 (Wiehltalbrücke)				
			Kap. 1210, Titel 742 14	1.533	1.533	0	0
NW	**41**	A 40	Nachrüstung der Lüftung des Ruhrschnellwegtunnels Essen				
			Kap. 1210, Titel 742 14	3.617	0	1.600	2.017
NW	**42**	A 46	Erneuerung der Belüftungs- und Beleuchtungsanlage im Tunnel "Wersten"				
			Kap. 1210, Titel 742 14	2.120	1.960	150	10
NW	43	A 46	Erneuerung der Belüftungs- und Beleuchtungsanlage im Tunnel "Universität"				
			Kap. 1210, Titel 742 14	2.265	1.960	150	155
NW	44-45		frei				
RP	46 (25)		Erweiterung und Erneuerung des Messstellennetzes im Rahmen des SWIS und Errichtung einer Taumittelsprühanlage am AD Dernbach (A 48/A 3)				
			Kap. 1210, Titel 742 14	1.720	1.520	200	0
RP	**47**		Nachrüstung des Hörnchenbergtunnels zur Erhöhung der Sicherheit				
			Kap. 1210, Titel 742 14	2.500	0	0	2.500
	48-49		frei				
SN	50 (29)		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldeanlagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -				
			Kap. 1210, Titel 742 14	2.147	2.147	0	0
	51-54		frei				
TH	55 (35)	A 71	Sofortmaßnahmen Tunnelnachrüstung Tunnel Kammquerung				
			Kap. 1210, Titel 742 14	480	0	0	480
TH	56 (36)	A 71	Sofortmaßnahmen Tunnelnachrüstung Tunnel Behringen				
			Kap. 1210, Titel 742 14	1.870	0	0	1.870

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BW	1		Sofortmaßnahmen der Nachrüstung von Straßentunnels Kap. 1210, Titel 742 24	1.700	1.700	0	0
BW	2 (1.2)	B 10	Nachrüstung Tunnel Lehrer Tal Kap. 1210, Titel 742 24	2.042	500	1.542	0
	3		frei				
BW	4 (1.3)	B 38a	Nachrüstung Saukopftunnel zur Erhöhung der Sicherheit Kap. 1210, Titel 742 24	8.900	0	5.000	3.900
	5-6		frei				
BW	**7** (1.1)	B 500	Sicherheitstechnische Nachrüstung Michaelstunnel Kap. 1210, Titel 742 24	12.323	2.253	2.000	8.070
	8-9		frei				
BY	10 (4)		Sofortmaßnahmen der Nachrüstung von Straßentunnels Kap. 1210, Titel 742 24	1.256	1.256	0	0
	11-14		frei				
HE	15 (9)		Erweiterung und Erneuerung des Messstellennetzes im Rahmen des SWIS an Bundesstraßen	500	0	0	500
	16		frei				
MV	17 (7)		Erweiterung und Erneuerung des Messstellennetzes im Rahmen des SWIS an Bundesstraßen Kap. 1210, Titel 742 24	1.200	0	0	1.200
	18-19		frei				
NI	20 (8)	B 241	Sofortmaßnahme Nachrüstung Butterbergtunnel Kap. 1210, Titel 742 24	615	615	0	0
	21		frei				
NW	22 (10)		Erweiterung und Erneuerung des Messstellennetzes im Rahmen des SWIS an Bundesstraßen Kap. 1210, Titel 742 24	603	603	0	0
	23-24		frei				
NW	**25**	B 54n	Taumittelsprühanlage Ortslage Kreuztal-Eichen Kap. 1210, Titel 742 24	2.151	2.001	150	0
	26-29		frei				
RP	30 (16)		Sofortmaßnahmen der Nachrüstung von Straßentunnels Kap. 1210, Titel 742 24	635	635	0	0
	31-32		frei				
RP	**33**	B 257	Nachrüstung des Ditschardtunnels Altenahr zur Erhöhung der Sicherheit Kap. 1210, Titel 742 24	5.410	0	0	5.410

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BW	1		frei				
BW	2		Systemerweiterung der Verkehrsrechnerzentrale Ludwigsburg				
			Gesamtkosten	3.000			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 742 15	2.850	1.650	1.200	0
			Kap. 1210, Titel 743 12	150	0	0	150
BW	3	A 6, A 81/A 5, A 8	Dynamische Wegweisung mit Stauinformation zwischen AK Walldorf und AD Leonberg (Mannheim - Stuttgart)				
			Gesamtkosten	1.800			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 742 15	1.580	1.300	280	0
			Kap. 1210, Titel 743 12	220	0	0	220
BW	4-7		frei				
BW	8		Optimierung der Verkehrsdatenerfassung für die VRZ Ludwigsburg				
			Gesamtkosten	3.433			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 742 15	3.299	3.280	13	6
			Kap. 1210, Titel 743 12	134	134	0	0
BY	9		frei				
BY	9.1	A 3	Streckenbeeinflussungsanlage Hösbach				
			Gesamtkosten	3.500			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 742 15	3.431	3.431	0	0
			Kap. 1210, Titel 743 12	69	69	0	0
BY	10	A 3	Stauwarnanlage Kauppenaufstieg				
			Gesamtkosten	2.659			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 742 15	2.473	2.388	0	85
			Kap. 1210, Titel 743 12	186	186	0	0
BY	11-12		frei				
BY	13	A 3/7/70	Netzbeeinflussungsanlage Nürnberg - Schweinfurt				
			Gesamtkosten	3.472			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 742 15	3.339	3.339	0	0
			Kap. 1210, Titel 743 12	133	75	0	58
BY	13.1	A 3/6/9/73	Netzbeeinflussung und dynamische Zielführung im Raum Nürnberg				
			Kap. 1210, Titel 742 15	6.136	5.930	100	106
BY	14		frei				
BY	15	A 8/99	Streckenbeeinflussungsanlage AS Bad Aibling - AK München-Süd				
			Gesamtkosten	10.317			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 742 15	9.908	9.171	50	687
			Kap. 1210, Titel 743 12	409	204	0	205

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BY	16	A 8/99	Streckenbeeinflussungsanlage AK München-West - AS Dachau				
			Gesamtkosten	3.835			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 742 15	3.682	3.004	0	678
			Kap. 1210, Titel 743 12	153	153	0	0
BY	16.1	A 8	Temporäre Seitenstreifenfreigabe zwischen AK München-Süd und AS Holzkirchen				
			Gesamtkosten	5.380			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 742 15	4.880	2.687	1.900	293
			Kap. 1210, Titel 743 12	500	500	0	0
BY	17	A 8	Streckenbeeinflussungsanlage Lgrz. Bad Reichenhall bis Grabenstätt				
			Gesamtkosten	7.623			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 742 15	7.342	6.853	0	489
			Kap. 1210, Titel 743 12	281	153	0	128
BY	18	A 8/ 99/995	Wechselwegweisung AK München-Süd				
			Kap. 1210, Titel 742 15	2.000	1.980	20	0
BY	19	A 9	Verkehrsbeeinflussungsanlage AS München-Frankfurter Ring - AD Holledau				
			Kap. 1210, Titel 742 15	19.225	10.300	0	8.925
BY	19.1	A 9	Streckenbeeinflusssungsanlage Münchberger Senke				
			Gesamtkosten	975			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 742 15	875	500	0	375
			Kap. 1210, Titel 743 12	100	100	0	0
BY	20	A 8/9/ 92/94/ 96/99	Dynamische Wechselwegweisung München				
			Gesamtkosten	2.424			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 742 15	1.978	1.947	0	31
			Kap. 1210, Titel 743 12	446	446	0	0
BY	21		frei				
BY	22	A 73	Streckenbeeinflussungsanlage zwischen AS Feucht und AS Nürnberg-Hafen-Ost				
			Kap. 1210, Titel 742 15	2.500	1.700	200	600
BY	23	A 70	Streckenbeeinflussungsanlage Tunnel Schwarzer Berg				
			Gesamtkosten	3.126			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 742 15	2.889	2.889	0	0
			Kap. 1210, Titel 743 12	237	237	0	0
BY	23.1	A 92	Streckenbeeinflussungsanlage AS Lohhof - AS Freising-Ost				
			Gesamtkosten	6.647			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 742 15	5.982	5.982	0	0
			Kap. 1210, Titel 743 12	665	665	0	0

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BY	24	A 99	Streckenbeeinflussungsanlage AS Kirchheim - AK München Nord				
			Kap. 1210, Titel 742 15	1.943	962	0	981
BY	25	A 94	Streckenbeeinflussungsanlage München/Steinhausen - AS Parsdorf				
			Gesamtkosten	3.937			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 742 15	3.778	3.566	0	212
			Kap. 1210, Titel 743 12	159	159	0	0
BY	25.1	A 94	Umbau der Streckenbeeinflussungsanlage AS München-Steinhausen - AS Parsdorf zwischen AK München-Ost und AS Feldkirchen-West				
			Kap. 1210, Titel 742 15	583	583	0	0
BY	26	A 99	Streckenbeeinflussungsanlage Tunnel Allach				
			Kap. 1210, Titel 742 15	1.380	1.043	0	337
BY	26.1	A 99/92	Verkehrsbeeinflussungsanlage Münchner Ring zwischen Tunnel Allach und AK München Süd mit Teilstück AD München-Feldmoching bis AS Lohhof				
			Kap. 1210, Titel 742 15	29.980	29.920	0	60
BY	27		Erweiterung der VRZ Nürnberg-Fischbach				
			Gesamtkosten	5.828			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 742 15	5.522	5.500	0	22
			Kap. 1210, Titel 743 12	306	306	0	0
BY	28-29		frei				
BE	30	A 100/ A 111	Streckenbeeinflussungsanlage AS Spandauer Damm bis AS Beusselstraße bzw. AS Saatwinkler Damm				
			Kap. 1210, Titel 742 15	6.238	5.824	0	414
BE	31	A 100	Streckenbeeinflussungsanlage AS Hohenzollerndamm - AS Oberlandstraße				
			Kap. 1210, Titel 742 15	4.602	4.602	0	0
BE	32	A 100/ 115	Verkehrsbeeinflussungsanlage AD Funkturm				
			Kap. 1210, Titel 742 15	3.700	3.570	0	130
BE	32.1	A 100/ 111/115	Dynamische Wegweisung mit Stauinformation Berlin (AD Funkturm)				
			Kap. 1210, Titel 742 15	1.305	1.305	0	0
BB	33	A 24/10/ A 13/10/ 113	Dynamische Wegweisung mit Stauinformation BAB-Ring Berlin (AD Havelland und AK Schönefelder Kreuz)				
			Gesamtkosten	1.900			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 742 15	475	475	0	0
			Kap. 1210, Titel 743 32	1.425	0	0	1.425
BB	34		Verkehrsrechnerzentrale Stolpe				
			Kap. 1210, Titel 742 15	2.199	2.095	0	104

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
HB	34.1	A 1	Verkehrsbeeinflussungsanlage im Raum Bremen/ Niedersachsen zwischen AS Posthausen und AS Delmenhorst-Ost; Erweiterung und Verdichtung der Mess- und Anzeigequerschnitte				
			Kap. 1210, Titel 742 15	5.976	5.169	0	807
HB	34.2	A 1/ 27/ 281	Wechselwegweisung GVZ / Bürgerweide				
			Kap. 1210, Titel 742 15	1.962	593	400	969
HH	35	A 7	Erneuerung der Fahrspursignalgeber im Elbtunnel				
			Kap. 1210, Titel 742 15	637	414	0	223
HH	36-37		frei				
HH	38	A 7/23	Streckenbeeinflussungsanlage AS Quickborn/AS Elmshorn - AD Hamburg/SW				
			Gesamtkosten	9.112			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 742 15	8.938	5.834	0	3.104
			Kap. 1210, Titel 743 12	174	113	0	61
HE	39		Umrüstung des vorhandenen Messstellennetzes auf Bundesfernstraßen in Hessen				
			Gesamtkosten	4.090			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 742 15	3.447	3.357	0	90
			Kap. 1210, Titel 743 12	643	643	0	0
HE	40		frei				
HE	40.1	A 3/B 43/B 44	Erneuerung der Netzbeeinflussungsanlage AS Frankfurt-Süd/Oberforsthaus				
			Kap. 1210, Titel 742 15	4.715	3.146	1.500	69
HE	41		frei				
HE	42	A 5	Erweiterung der Streckenbeeinflussungsanlage im Zusammenhang mit der temporären Nutzung des Seitenstreifens als Fahrstreifen zwischen AS Friedberg und AK Frankfurt-West				
			Kap. 1210, Titel 742 15	10.500	10.500	0	0
HE	42.1	A 5	Erweiterung der Streckenbeeinflussungsanlage im Zuge der A 5, 3. BA				
			Kap. 1210, Titel 742 15	6.337	2.800	2.700	837
HE	42.2	A 5	Streckenbeeinflussungsanlage Darmstädter Kreuz - AS Pfungstadt				
			Kap. 1210, Titel 742 15	6.000	0	0	6.000
HE	43		frei				
HE	44	A 66/ 643	Streckenbeeinflussungsanlage Wiesbaden Nordenstadt - Schiersteiner Brücke				
			Kap. 1210, Titel 742 15	3.937	1.126	0	2.811
HE	44.1	A 3/60/ 66/67	Wechselwegweisung Rhein-Main-West				
			Kap. 1210, Titel 742 15	4.570	3.688	800	82
HE	45		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
HE	45.1		Soft- und Hardware-Erweiterung Teil II der Verkehrsrechnerzentrale in Rüsselsheim				
			Kap. 1210, Titel 742 15	4.346	4.196	150	0
HE	45.2		Umfassende Verkehrsdatenerfassung auf BAB in Hessen				
			Gesamtkosten	8.100			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 742 15	5.896	5.896	0	0
			Kap. 1210, Titel 743 12	2.204	2.204	0	0
MV	46	A 11	Stauwarnanlage zwischen AS Schmölln und GÜST Pomellen				
			Kap. 1210, Titel 742 15	500	170	0	330
NI	47		frei				
NI	47.1	A 2	Verkehrsbeeinflussungsanlage zwischen AK Hannover-Buchholz und AS Lehrte-Ost sowie zwischen AK Braunschweig-Nord und AK Wolfsburg-Königslutter				
			Kap. 1210, Titel 742 15	5.500	4.000	100	1.400
NI	48		frei				
NI	48.1	A 7	Streckenbeeinflussungsanlage im Zusammenhang mit der temporären Nutzung des Seitenstreifens zwischen AS Soltau-Ost und AD Walsrode				
			Gesamtkosten	9.941			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 35	3.941	3.941	0	0
			Kap. 1210, Titel 742 15	6.000	4.700	0	1.300
NI	49-50		frei				
NW	51	A 1/3/4	Verkehrsmanagement auf dem Kölner Autobahnring				
			Kap. 1210, Titel 742 15	2.900	1.078	809	1.013
NW	52	A 1	Streckenbeeinflussungsanlage AK Leverkusen-AS Köln Lövenich				
			Kap. 1210, Titel 742 15	2.045	1.226	450	369
NW	53		frei				
NW	54	A 1/3/4	Anlagen zur Zuflussregelung auf dem Kölner Ring				
			Kap. 1210, Titel 742 15	2.182	416	500	1.266
NW	54.1	A 1/2/3/ 40/42/ 45/52	Anlagen zur Zuflussregelung und Netzsteuerung im Ruhrgebiet				
			Gesamtkosten	12.050			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 742 15	11.630	1.363	750	9.517
			Kap. 1210, Titel 743 12	420	0	0	420
NW	55	A 1/3/4/ 61	Netzbeeinflussungsanlage Köln - Koblenz				
			Gesamtkosten	3.055			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 742 15	2.750	750	900	1.100
			Kap. 1210, Titel 743 12	305	0	0	305

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
NW	56	A 1	Erneuerung und Anpassung der Knotenpunkt-beeinflussungsanlage (Kölner Ring) im AK Köln-West, Fahrtrichtung Dortmund				
			Kap. 1210, Titel 742 15	1.000	0	0	1.000
NW	57	A 1/2/3 /4/57	Verdichtung der Verkehrsdatenerfassung 1. Stufe				
			Gesamtkosten	11.693			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 742 15	11.543	10.662	50	831
			Kap. 1210, Titel 743 12	150	150	0	0
NW	58-63		frei				
NW	64	A 3/57/ 40	Wechselwegweisung Arnhem - Oberhausen; Verkehrsdatenerfassung				
			Kap. 1210, Titel 742 15	660	0	200	460
NW	65-67		frei				
NW	68	A 4/61/ B 221	Netzbeeinflussungsanlage Köln - Eindhoven, 2. Ausbaustufe				
			Gesamtkosten	3.155			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 742 15	2.890	1.373	1.267	250
			Kap. 1210, Titel 743 12	265	0	0	265
NW	69	A 40	Streckenbeeinflussungsanlage zwischen Duisburg und Dortmund				
			Gesamtkosten	16.668			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 742 15	16.545	15.136	50	1.359
			Kap. 1210, Titel 743 12	123	64	0	59
NW	70		frei				
NW	70.1	A 43	Verkehrsbeeinflussungsanlage AS Witten-Heven - AS Marl-Sinsen				
			Kap. 1210, Titel 742 15	5.604	2.390	500	2.714
NW	71-72		frei				
NW	73	A 44	Streckenbeeinflussungsanlage AS Soest - AK Dortmund / Unna nördl. Richtungsfahrbahn				
			Gesamtkosten	5.574			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 742 15	5.571	4.847	0	724
			Kap. 1210, Titel 743 12	3	3	0	0
NW	74-75		frei				
NW	76	A 46	Verkehrsbeeinflussung zwischen dem Kreuz Wuppertal - Sonnborn und Wuppertal-Nord Fahrtrichtung Düsseldorf				
			Gesamtkosten	7.454			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 742 15	7.413	6.108	350	955
			Kap. 1210, Titel 743 12	41	28	0	13
NW	76.1	A 46	Zuflussregelungsanlage AS Wuppertal-Varresbeck - AS Wuppertal-Elberfeld				
			Kap. 1210, Titel 742 15	1.100	100	0	1.000
NW	76.2	A 46	Verkehrsbeeinflussungsanlage Zulauf AK Wuppertal-Nord				
			Kap. 1210, Titel 742 15	1.000	0	500	500

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
NW	77	A 52	Stauwarnanlage AS Essen - Süd bis AD Essen - Ost, FR Dortmund				
			Kap. 1210, Titel 742 15	767	516	0	251
NW	78		frei				
NW	78.1	A 57	Zuflussregelung im Raum Krefeld				
			Kap. 1210, Titel 742 15	2.530	848	400	1.282
NW	79		frei				
NW	80		Verkehrsrechnerzentrale Leverkusen				
			Gesamtkosten	3.385			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 742 15	3.353	2.839	150	364
			Kap. 1210, Titel 743 12	32	32	0	0
NW	81		Verkehrsrechnerzentrale Recklinghausen				
			Gesamtkosten	1.227			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 742 15	1.221	1.173	48	0
			Kap. 1210, Titel 743 12	6	3	0	3
RP	82		frei				
RP	82.1	A 3/61/ 48	Netzbeeinflussungsanlage Köln - Koblenz				
			Gesamtkosten	2.496			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 742 15	2.246	1.400	300	546
			Kap. 1210, Titel 743 12	250	0	0	250
RP	83	A 6/61	Verdichtung der Verkehrsdatenerfassung				
			Gesamtkosten	4.091			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 742 15	3.835	3.835	0	0
			Kap. 1210, Titel 743 12	256	256	0	0
RP	83.1	A 6	Streckenbeeinflussungsanlage zwischen AS Wattenheim - AK Landstuhl				
			Kap. 1210, Titel 742 15	4.350	4.350	0	0
RP	84	A 61	Streckenbeeinflussungsanlage AS Mendig - AK Meckenheim				
			Gesamtkosten	7.552			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 742 15	6.901	5.001	500	1.400
			Kap. 1210, Titel 743 12	651	77	0	574
RP	84.1	A 61	Erweiterung der Streckenbeeinflussungsanlage Bingen - Rheinböllen				
			Gesamtkosten	1.474			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 742 15	1.371	0	100	1.271
			Kap. 1210, Titel 743 12	103	0	0	103
RP	85		frei				
SL	86		frei				
SN	87	A 4	Streckenbeeinflussungsanlage AD Nossen - AD Dresden-Nord				
			Kap. 1210, Titel 742 15	5.553	4.825	0	728

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
SN	88	A 9/ 14/38	Verkehrsmanagement im Raum Leipzig - Netzbeeinflussungsanlage				
			Gesamtkosten	6.885			
			Davon:				
			Kap. 1202, Titel 743 32	5.164	0	0	5.164
			Kap. 1210, Titel 742 15	1.721	1.274	400	47
ST	89-90		frei				
ST	90.1		Verkehrsrechnerzentrale Halle/Peißen				
			Kap. 1210, Titel 742 15	600	45	200	355
SH	91		frei				
SH	91.1	A 7	Seitenstreifenmitbenutzung auf der A 7				
			Kap. 1210, Titel 742 15	5.770	4.119	0	1.651
SH	91.2	A 7	Temporäre Seitenstreifenfreigabe AS Quickborn - AS Kaltenkirchen				
			Kap. 1210, Titel 742 15	1.500	0	0	1.500
SH	91.3	A 7, A 261, A 1, A 21, B 205	Dynamische Wegweisung mit Stauinformation zwischen AD Buchholz, AD Horst und AS Neumünster-Süd				
			Kap. 1210, Titel 742 15	3.200	3.200	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BW	1	B 10 B 295/ A 81	Netzbeeinflussungsanlage Stuttgart-Nord				
			Gesamtkosten	858			
			Davon:				
			Kap. 1210, Titel 741 33	15	15	0	0
			Kap. 1210, Titel 742 15	211	211	0	0
			Kap. 1210, Titel 742 25	632	632	632	-632
BW	2	B 27	Verkehrsbeeinflussungsanlage zwischen Stuttgart und Aichtal				
			Kap. 1210, Titel 742 25	7.848	7.848	0	0
	3-7		frei				
BE	8	B 2/5	Ersatzbau der Fahrstreifen-Signalisierungsanlage Heerstraße				
			Kap. 1210, Titel 742 25	3.336	2.846	0	490
BB	9-11		frei				
HE	12		Erneuerung des automatischen Dauerzählstellennetzes auf Bundesstraßen				
			Kap. 1210, Titel 742 25	846	846	0	0
	13-14		frei				
NI	15	B 3/6 /A 37	Verkehrsbeeinflussungsanlage Messeschnellweg Hannover				
			Kap. 1210, Titel 742 25	15.654	15.654	0	0
	16-17		frei				
NW	18	B 54	Verkehrsleitsystem Dortmund				
			Kap. 1210, Titel 742 25	657	0	150	507
	19-24		frei				
ST	25	B 91/181	Verkehrsabhängige Signalsteuerung und Wechselwegweisung Merseburg				
			Kap. 1210, Titel 742 25	830	830	0	0
SH	26		frei				
SH	26.1		Modernisierung des Dauerzählstellennetzes				
			Kap. 1210, Titel 742 25	920	700	0	220
SH	27		frei				
SH	27.1	B 503	Kostenbeteiligung für ersparte VBA im Bereich des Flughafens Kiel-Holtenau				
			Kap. 1210, Titel 742 25	1.190	0	0	1.190

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
	1-5		frei				
BY	6	B 17 n	Neubau der Westtangente Augsburg (B 17 n, Bauabschnitt Nord von Holzweg bis zur Flanderstraße				
			Gesamtkosten	78.615			
			zuwendungsfähig	76.182			
			Kostenaufteilung:				
			Stadt Augsburg	25.288			
			Land	15.236			
			Kap. 1210, Titel 883 02	38.091	30.908	0	7.183
	7-8		frei				
HB	9		Anbindung des Überseehafengebietes an die A 27 (Ausbau der Cherbourger Straße)				
			Gesamtkosten	115.175			
			zuwendungsfähig	100.720			
			Kostenaufteilung:				
			Baulastträger Stadt Bremerhaven	15.175			
			Kap. 1210, Titel 883 02	100.000	0	500	99.500
	10-15		frei				
NW	16	B 9	Neubau des Godesberger Tunnels einschl. bahnparallele Straße				
			Gesamtkosten	310.267			
			Davon (gem. Vereinbarung vom 28.10.1985):				
			Stadt Bonn	46.091			
			Versorgungsträger	3.247			
			BMI	5.578			
			Kap. 1210, Titel 883 04	255.351	246.398	1.200	7.753
	17		frei				
RP	18	B 9	Ausbau der Ortsdurchfahrt Koblenz im Zuge der B 9 von Knotenpunkt Moselring bis AS Südtangente, Bauabschnitt 1 bis 4				
			Gesamtkosten	86.409			
			zuwendungsfähig	73.626			
			Kostenaufteilung:				
			Baulastträger Stadt Koblenz	12.782			
			Land Rheinland-Pfalz	18.407			
			Kap. 1210, Titel 883 02	55.220	53.300	0	1.920
	19-22		frei				
SH	23	B 199	Neubau der Osttangente Flensburg				
			Gesamtkosten	34.768			
			zuwendungsfähig	34.410			
			Kostenaufteilung:				
			Baulastträger Stadt Flensburg	17.563			
			Kap. 1210, Titel 883 02	17.205	15.988	1.217	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
	1-8		frei				
BY	8.1	B 2	Schwabach; Erneuerung der Bahnüberführung				
			Gesamtkosten	16.616			
			Davon:				
			Stadt Schwabach	2.550			
			Land Bayern	597			
			DB Netz AG	1.469			
			Kap. 1210, Titel 745 23	12.000	11.800	0	200
	9-14		frei				
BB	15	B 167	Erneuerung der Bahnhofsbrücke Eberswalde				
			Gesamtkosten	9.079			
			Davon:				
			Stadt Eberswalde/Sonstige	355			
			Land Brandenburg	436			
			DB Netz AG	4.366			
			Kap. 1210, Titel 745 23	3.922	3.136	300	486
	16-21		frei				
NI	21.1	B 3	Ehlershausen; Ausbau der Bahnunterführung (Strecke: Lehrte-Harburg)				
			Gesamtkosten	28.828			
			Davon:				
			Kreis Hannover	741			
			Land Niedersachsen	266			
			DB Netz AG	1.570			
			Kap. 1210, Titel 741 22/821 22	22.761			
			Kap. 1210, Titel 745 23	3.490	2.918	0	572
	22-32		frei				
SN	33	B 2	Änderung der Bahnbrücken Leipzig - Mockau mit Verbreiterung der B 2				
			Gesamtkosten	23.634			
			Davon:				
			Land Sachsen	1.535			
			DB Netz AG	6.668			
			Kap. 1210, Titel 745 23	15.431	15.431	0	0
	34-37		frei				
ST	38	B 100	Erneuerung der Überführung der B 100 (Strecke Berlin - Halle/Leipzig) in Bahn-km 132,450 in Bitterfeld				
			Gesamtkosten	5.611			
			Davon:				
			Land Sachsen-Anhalt	243			
			DB Netz AG	2.649			
			Kap. 1210, Titel 745 23	2.719	1.019	1.700	0

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BW	1-2		frei				
BW	3 (1)	B 27 (alt)	Leinfeld-Echterdingen; Stuttgart - Echterdingen (Filderbahn)				
			Gesamtkosten	10.911			
			Davon:				
			DB Netz AG	3.706			
			Kap. 1222, Titel 745 01	3.774			
			Kap. 1210, Titel 745 24	3.431	2.630	0	801
BW	4-9		frei				
BW	10 (13.2)	B 492	Schmiechen; Ulm Sigmaringen				
			Gesamtkosten	9.627			
			Davon:				
			Land BW	286			
			DB Netz AG	3.209			
			Kap. 1222, Titel 745 01	3.212			
			Kap. 1210, Titel 745 24	2.920	1.495	960	465
	11-14		frei				
BY	15 (15.3)	B 13	Eitensheim; München - Treuchtlingen				
			Gesamtkosten	13.132			
			Davon:				
			Gemeinde	122			
			DB Netz AG	4.284			
			Kap. 1222, Titel 745 01	4.571			
			Kap. 1210, Titel 745 24	4.155	3.727	300	128
BY	16	B 13	Verlegung bei Muhr am See zur Beseitigung schienengleicher Bahnübergänge				
			Gesamtkosten	10.886			
			Davon:				
			Gemeinde Muhr a.S.	830			
			Land BY	255			
			DB Netz AG	3.629			
			Kap. 1222, Titel 745 01	2.799			
			Kap. 1222, Titel 883 01	830			
			Kap. 1210, Titel 745 24	2.544	2.095	350	99
BY	17		frei				
BY	18 (18.1)	B 19	Kuhnen; Buchloe-Lindau				
			Gesamtkosten	8.664			
			Davon:				
			DB Netz AG	2.795			
			Kap. 1222, Titel 745 01	3.074			
			Kap. 1210, Titel 745 24	2.795	2.744	0	51
BY	19		frei				
BY	20 (17)	B 26	Nantenbach; Frankfurt-Würzburg				
			Gesamtkosten	9.180			
			Davon:				
			DB Netz AG	3.060			
			Kap. 1222, Titel 745 01	3.206			
			Kap. 1210, Titel 745 24	2.914	2.914	0	0
	21-26		frei				

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
BB	27	B 102	Rathenow; Berlin-Hannover				
			Gesamtkosten	13.513			
			Davon:				
			Stadt Rathenow	446			
			Land Brandenburg	369			
			DB Netz AG	4.504			
			Kap. 1222, Titel 745 01	4.059			
			Kap. 1222, Titel 883 01	446			
			Kap. 1210, Titel 745 24	3.689	2.226	1.463	0
BB	28	B 102	Neustadt Dosse; Berlin - Hamburg				
			Gesamtkosten	8.205			
			Davon:				
			Land Brandenburg	225			
			DB Netz AG	2.735			
			Kap. 1222, Titel 745 01	2.735			
			Kap. 1210, Titel 745 24	2.510	2.026	117	367
	29-33		frei				
HE	34 (30)	B 42	Beseitigung von Bahnübergängen an der DB Netz AG Strecke Wiesbaden - Koblenz in Rüdesheim				
			Gesamtkosten	86.154			
			Davon:				
			Land Hessen	1.432			
			DB Netz AG	25.565			
			Stadt Rüdesheim	9.817			
			Kap. 1222, Titel 745 01	25.565			
			Kap. 1210, Titel 741 22	9.459			
			Kap. 1210, Titel 745 24	14.316	0	0	14.316
HE	35		frei				
HE	36 (34)	B 44	Bürstadt/Bobstadt; Frankfurt/M.-Mannheim				
			Gesamtkosten	10.194			
			Davon:				
			DB Netz AG	2.301			
			Land Hessen	230			
			Kap. 1222, Titel 745 01	2.301			
			Kap. 1210, Titel 741 45	3.061			
			Kap. 1210, Titel 745 24	2.301	783	980	538
HE	37-39		frei				
HE	40 (36)	B 519	Flörsheim; Frankfurt/M.-Wiesbaden				
			Gesamtkosten	15.444			
			Davon:				
			Stadt Flörsheim	3.070			
			Land Hessen	330			
			DB Netz AG	4.370			
			Kap. 1222, Titel 745 01	3.635			
			Kap. 1222, Titel 883 01	733			
			Kap. 1210, Titel 745 24	3.306	3.306	0	0
	41-44		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
MV	45 (43)	B 105	Kummerow; BÜ-Beseitigung auf der DB Netz AG Strecke Lübeck - Stralsund /VDE 1) in Bahn-km 13,4				
			Gesamtkosten	8.223			
			Davon:				
			DB Netz AG	2.577			
			Gemeinde Kummerow	38			
			Land Mecklenburg-Vorpommern	207			
			Kap. 1222, Titel 745 01	2.273			
			Kap. 1210, Titel 741 45/821 45	1.056			
			Kap. 1210, Titel 745 24	2.072	352	800	920
MV	46		frei				
MV	47 (44)	B 195	Boizenburg; BÜ-Beseitigung auf der DB Netz AG Strecke Hamburg-Berlin (VDE 2) in Bahn-km 224,8				
			Gesamtkosten	10.677			
			Davon:				
			DB Netz AG	3.559			
			Gemeinde Boizenburg	397			
			Land Mecklenburg-Vorpommern	288			
			Kap. 1222, Titel 745 01	3.559			
			Kap. 1210, Titel 745 24	2.874	2.200	500	174
MV	48-49		frei				
MV	50 (48)	B 321	Pampow; Hagenow-Land - Stralsund (VDE 1) in Bahn-km 58,4				
			Gesamtkosten	5.917			
			Davon:				
			DB Netz AG	1.972			
			Land Mecklenburg-Vorpommern	180			
			Kap. 1222, Titel 745 01	1.972			
			Kap. 1210, Titel 745 24	1.793	0	940	853
	51-52		frei				
NI	53 (50)	B 1	Vechelde; Hannover - Braunschweig				
			Gesamtkosten	14.349			
			Davon:				
			Gemeinde Vechelde	563			
			Land Niedersachsen	211			
			DB Netz AG	2.429			
			Kap. 1222, Titel 745 01	2.429			
			Kap. 1210, Titel 741 45/821 45	6.608			
			Kap. 1210, Titel 745 24	2.109	0	15	2.094
NI	54-57		frei				
NI	58	B 403	Bentheim; Rheine-Hengelo				
			Gesamtkosten	20.797			
			Davon:				
			Stadt Bentheim	88			
			Land Niedersachsen	627			
			DB Netz AG	6.903			
			Kap. 1222, Titel 745 01	6.903			
			Kap. 1210, Titel 745 24	6.276	6.202	0	74
	59-62		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
NW	63 (66.2)	B 55	Lennestadt - Grevenbrück; Hagen-Siegen				
			Gesamtkosten	11.580			
			Davon:				
			Land Nordrhein-Westfalen	348			
			Stadt Lennestadt	94			
			DB Netz AG	3.829			
			Kap. 1222, Titel 745 01	3.829			
			Kap. 1210, Titel 745 24	3.480	3.480	0	0
NW	64 (63.2)	B 56	Alfter - Impekoven; Bonn - Euskirchen				
			Gesamtkosten	12.964			
			Davon:				
			Land Nordrhein-Westfalen	393			
			DB Netz AG	4.321			
			Kap. 1222, Titel 745 01	4.321			
			Kap. 1210, Titel 745 24	3.929	3.734	0	195
NW	65 (64)	B 57	Alsdorf; Stolberg-Herzogenrath				
			Gesamtkosten	16.225			
			Davon:				
			Stadt Alsdorf (2. BA)	677			
			Kap. 1210, Titel 741 22 (2. BA)	2.152			
			Kap. 1210, Titel 821 22 (2. BA)	1.772			
			Stadt Alsdorf (1. BA)	840			
			Land Nordrhein-Westfalen (1. BA)	1.017			
			DB Netz AG (1. BA)	3.662			
			Kap. 1222, Titel 745 01	3.198			
			Kap. 1210, Titel 745 24 (1. BA)	2.907	2.907	780	-780
NW	66		frei				
NW	67 (66.1)	B 63	Wickede; Fröndenberg-Neheim/Hüsten				
			Gesamtkosten	7.036			
			Davon:				
			Land Nordrhein-Westfalen	182			
			Gemeinde Wickede	417			
			DB Netz AG	2.280			
			Kap. 1222, Titel 745 01	2.280			
			Kap. 1210, Titel 741 45	54			
			Kap. 1210, Titel 745 24	1.823	1.823	0	0
NW	68-69		frei				
NW	70 (76)	B 219	Sprakel; Münster-Emden				
			Gesamtkosten	13.336			
			Davon:				
			Land Nordrhein-Westfalen	404			
			DB Netz AG	4.445			
			Kap. 1222, Titel 745 01	4.445			
			Kap. 1210, Titel 745 24	4.041	4.041	0	0
NW	71		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
NW	72 (63)	B 229	Köln-Kalk; Duisburg-Wedau				
			Gesamtkosten	15.104			
			Davon:				
			Stadt Langenfeld	1.343			
			Land Nordrhein-Westfalen	382			
			DB Netz AG	4.776			
			Kap. 1222, Titel 745 01	4.506			
			Kap. 1210, Titel 745 24	4.096	3.801	0	295
	73-80		frei				
RP	81	B 412	Brohl - Lützing; Beseitigung des Bahnüberganges (Strecke: Köln-Bingerbrück) in Bahn-km 65,540				
			Gesamtkosten	10.149			
			Davon:				
			Land Rheinland-Pfalz	190			
			DB Netz AG	2.091			
			Kap. 1222, Titel 745 01	2.092			
			Kap. 1210, Titel 741 45	3.875			
			Kap. 1210, Titel 745 24	1.901	1.400	35	466
	82-84		frei				
SN	85	B 92	BÜ-Beseitigung OU Elsterberg 2. BA				
			Gesamtkosten	6.724			
			Davon:				
			Dritte	1.334			
			Kap. 1222, Titel 745 01	1.225			
			Kap. 1210, Titel 741 45	2.895			
			Kap. 1210, Titel 821 45	158			
			Kap. 1210, Titel 745 24	1.112	50	579	483
SN	86		frei				
SN	87	B 98	Großenhain; BÜ-Beseitigungen auf der DB Netz AG-Strecke Dresden - Berlin				
			Gesamtkosten	12.162			
			Davon:				
			Dritte	1.292			
			DB Netz AG	2.681			
			Kap. 1222, Titel 745 01	1.954			
			Kap. 1222, Titel 883 01	727			
			Kap. 1210, Titel 741 45	2.865			
			Kap. 1210, Titel 821 45	867			
			Kap. 1210, Titel 745 24	1.776	300	231	1.245
SN	88-89		frei				
SN	90 (86)	B 183a	Delitzsch; BÜ-Beseitigung auf der DB Netz AG-Strecke Bitterfeld-Leipzig				
			Gesamtkosten	9.531			
			Davon:				
			Land Sachsen/Stadt Delitzsch	944			
			DB Netz AG	3.351			
			Kap. 1222, Titel 745 01	2.743			
			Kap. 1210, Titel 745 24	2.493	2.433	60	0
	91-93		frei				

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
ST	94 (91)	B 1	Genthin; BÜ-Beseitigung auf der DB Netz AG-Strecke Magdeburg-Berlin in Bahn-km 91,820				
			Gesamtkosten	29.488			
			Davon:				
			Stadt Genthin	230			
			Land Sachsen-Anhalt	681			
			DB Netz AG	6.806			
			Kap. 1222, Titel 745 01	6.774			
			Kap. 1210, Titel 741 22	7.407			
			Kap. 1210, Titel 821 22	877			
			Kap. 1210, Titel 741 45	312			
			Kap. 1210, Titel 745 24	6.401	6.355	0	46
ST	95 (89.2)	B 2/187	Ortsumgehung Wittenberg, 3. BA, Südumfahrung mit BÜ-Beseitigungen auf der Strecke Falkenberg - Roßlau				
			Gesamtkosten	17.979			
			Davon:				
			Land Sachsen-Anhalt	344			
			Stadt Wittenberg	806			
			DB Netz AG	4.098			
			Kap. 1222, Titel 745 01	4.098			
			Kap. 1210, Titel 741 22	5.195			
			Kap. 1210, Titel 745 24	3.438	3.069	263	106
ST	96-99		frei				
ST	100 (91.1)	B 71	Salzwedel; BÜ-Beseitigungsmaßnahme OD Salzwedel, Lüneburger Straße und Hoppestraße				
			Gesamtkosten	16.618			
			Davon:				
			Stadt Salzwedel	902			
			Land Sachsen-Anhalt	131			
			DB Netz AG	2.214			
			Kap. 1222, Titel 745 01	1.312			
			Kap. 1222, Titel 883 01	902			
			Kap. 1210, Titel 741 22	8.115			
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.861			
			Kap. 1210, Titel 745 24	1.181	306	875	0
ST	101		frei				
ST	102 (90)	B 80/86	Sangerhausen-Riestedt; Halle-Nordhausen				
			Gesamtkosten	15.309			
			Davon:				
			Land Sachsen-Anhalt	251			
			DB Netz AG	2.757			
			Kap. 1222, Titel 745 01	2.757			
			Kap. 1210, Titel 741 22/821 22	7.036			
			Kap. 1210, Titel 745 24	2.507	2.269	0	238
ST	103		frei				
ST	104 (90.1)	B 87	Bad Kösen; Beseitigung Bahn-km 52,080, Verlegung der B 87, Aufweitung der Eisenbahnüberführung in km 52,109				
			Gesamtkosten	8.463			
			Davon:				
			Land Sachsen-Anhalt	282			
			DB Netz AG	2.821			
			Kap. 1222, Titel 745 01	2.821			
			Kap. 1210, Titel 745 24	2.539	1.147	500	892
ST	105		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
ST	106 (89)	B 107	Gräfenhainichen; Beseitigung des Bahnübergangs Strecke Berlin-Halle/Leipzig in Bahn km 115,955 (VDE-Nr. 8)				
			Gesamtkosten	6.137			
			Davon:				
			Land Sachsen-Anhalt	95			
			DB Netz AG	1.046			
			Kap. 1222, Titel 745 01	1.046			
			Kap. 1210, Titel 741 45/821 45	2.999			
			Kap. 1210, Titel 745 24	951	692	0	259
ST	107 (92)	B 107	Schönhausen; Berlin-Lehrte				
			Gesamtkosten	9.817			
			Davon:				
			Land Sachsen-Anhalt	298			
			DB Netz AG	3.272			
			Kap. 1222, Titel 745 01	3.272			
			Kap. 1210, Titel 745 24	2.975	2.975	0	0
ST	108 (92.1)	B 107	Genthin; BÜ-Beseitigung auf der DB Netz AG-Strecke Magdeburg-Berlin in Bahn-km 91,725				
			Gesamtkosten	6.525			
			Davon:				
			Stadt Genthin	1.703			
			Land Sachsen-Anhalt	114			
			DB Netz AG	1.784			
			Kap. 1222, Titel 745 01	1.784			
			Kap. 1210, Titel 745 24	1.141	1.141	0	0
ST	109		frei				
ST	110 (89.1)	B 183a	BÜ-Beseitigung auf der Strecke Halle - Leipzig - Berlin				
			Gesamtkosten	6.984			
			Davon:				
			Land Sachsen-Anhalt	177			
			Stadt Brehna	551			
			DB Netz AG	2.311			
			Kap. 1222, Titel 745 01	2.178			
			Kap. 1210, Titel 741 22	289			
			Kap. 1210, Titel 745 24	1.479	1.479	0	0
ST	111 (92.2)	B 188	Nahrstedt; BÜ-Beseitigung auf der DB Netz AG-Strecke Hannover-Berlin in Bahn-km 115,100 und 116,148				
			Gesamtkosten	14.330			
			Davon:				
			Land Sachsen-Anhalt	696			
			DB Netz AG	3.336			
			Kap. 1222, Titel 745 01	3.336			
			Kap. 1210, Titel 741 22	3.833			
			Kap. 1210, Titel 821 22	98			
			Kap. 1210, Titel 745 24	3.032	2.431	0	601

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
ST	112 (92.3)	B 188	Mieste-Wernitz (OU einschl. BÜ); BÜ-Beseitigung auf der DB Netz AG-Strecke Hannover-Berlin in Bahn-km 149,535 (B 188) und 151,647 (L 26)				
			Gesamtkosten	20.264			
			Davon:				
			Land Sachsen-Anhalt	2.741			
			DB Netz AG (BÜ B 188/L 26)	3.298			
			Kap. 1222, Titel 745 01	1.649			
			Kap. 1210, Titel 741 22	8.115			
			Kap. 1210, Titel 821 22	1.313			
			Kap. 1210, Titel 741 45	1.649			
			Kap. 1210, Titel 745 24	1.500	1.199	0	301
ST	113-114		frei				
ST	115 (92.4)	B 248	Salzwedel; BÜ-Beseitigungsmaßnahme OD Salzwedel, Hoyersburger Straße				
			Gesamtkosten	20.154			
			Davon:				
			Stadt Salzwedel/Altmarkkreis Salzwedel	1.418			
			Land Sachsen-Anhalt	455			
			DB Netz AG	4.553			
			Kap. 1222, Titel 745 01	4.553			
			Kap. 1210, Titel 741 22	4.908			
			Kap. 1210, Titel 821 22	169			
			Kap. 1210, Titel 745 24	4.098	0	2.312	1.786
	116-119		frei				
SH	120 (96)	B 75	Bad Oldesloe (Kneeden); Bad Oldesloe-Lübeck				
			Gesamtkosten	7.415			
			Davon:				
			DB Netz AG	2.272			
			Land Schleswig-Holstein/Stadt Bad Oldesloe	217			
			Kap. 1222, Titel 745 01	2.271			
			Kap. 1210, Titel 741 45/821 45	601			
			Kap. 1210, Titel 745 24	2.055	2.055	0	0
SH	121-123		frei				
SH	124 (96.1)	B 201	Schuby; BÜ-Beseitigung auf der DB Netz AG-Strecke Hamburg - Flensburg in Bahn-km 142,847				
			Gesamtkosten	11.041			
			Davon:				
			Gemeinde Schuby	361			
			Land Schleswig-Holstein	302			
			DB Netz AG	3.680			
			Kap. 1222, Titel 745 01	3.681			
			Kap. 1210, Titel 745 24	3.017	76	650	2.291
SH	125		frei				
SH	126 (96.2)	B 431	Meldorf; BÜ-Beseitigung auf der DB Netz AG-Strecke Elmshorn - Westerland in Bahn-km 112,559				
			Gesamtkosten	9.646			
			Davon:				
			Stadt Meldorf	598			
			Land Schleswig-Holstein	238			
			DB Netz AG	3.215			
			Kap. 1222, Titel 745 01	3.215			
			Kap. 1210, Titel 745 24	2.380	2.357	0	23
	127-129		frei				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
TH	130 (98)	B 7	Bahnübergangsbeseitigung Bad Köstritz				
			Gesamtkosten	13.784			
			Davon:				
			Stadt Gera	485			
			Land Thüringen	211			
			DB Netz AG	2.314			
			Kap. 1222, Titel 745 01	2.314			
			Kap. 1210, Titel 741 45	5.585			
			Kap. 1210, Titel 821 45	769			
			Kap. 1210, Titel 745 24	2.106	895	520	691
TH	131		frei				
TH	132 (99)	B 19/ 89	Ortsumgehung Untermaßfeld mit BÜ-Beseitigung auf der DB Netz AG-Strecke Schweinfurt - Meiningen				
			Gesamtkosten	11.522			
			Davon:				
			DB Netz AG	626			
			Kap. 1222, Titel 745 01	626			
			Kap. 1210, Titel 741 22	9.644			
			Kap. 1210, Titel 745 24	626	626	0	0
TH	133-134		frei				
TH	135 (100)	B 75	Wutha; BÜ-Beseitigung auf der DB Netz AG-Strecke Halle-Gerstungen (einschl. Anschluss an die A 4)				
			Gesamtkosten	9.693			
			Davon:				
			Land Thüringen	190			
			DB Netz AG	2.088			
			Kap. 1222, Titel 745 01	2.088			
			Kap. 1210, Titel 741 45/821 45	3.430			
			Kap. 1210, Titel 745 24	1.898	1.898	1.604	-1.604

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
	1-12		frei				
ST	13	B 244	Altstadtkreisel Wernigerode				
			Beseitigung von 3 Bahnübergängen				
			Gesamtkosten	21.467			
			Davon:				
			Stadt Wernigerode	1.156			
			Land Sachsen-Anhalt	7.504			
			Harzer Schmalspurbahn	3.983			
			DB AG	3.173			
			Kap. 1222, Titel 882 01	2.643			
			Kap. 1222, Titel 883 01	529			
			Kap. 1210, Titel 745 25	2.479	2.479	0	0

Auszug (Abschrift)

Titel Funktion	Zweckbestimmung		Soll 2007 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Ist 2005 1.000 €
745 01-722	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast Bund)		12.780	12.780	13.598
	Verpflichtungsermächtigung	10.050			
	davon fällig:				
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu	7.050			
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu	2.000			
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu	1.000			

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 882 01, 883 01 und 891 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 883 03.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1210 Titel 741 41. Die Deckungsfähigkeit ist auf insgesamt 15 000 T€ in der Summe der Titel 745 01, 882 01 und 883 01 begrenzt.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 882 01, 883 01 und 891 01.

Erläuterungen

Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für das Drittel der Kostenmasse, das der Bund gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 EKrG zu tragen hat.
Einzelmaßnahmen über 5.000.000 € siehe **Tabelle 24** des Straßenbauplans.

Titel Funktion	Zweckbestimmung		Soll 2007 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Ist 2005 1.000 €
882 01-723	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast Länder)		17.900	17.900	18.270
	Verpflichtungsermächtigung	14.800			
	davon fällig:				
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu	10.300			
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu	3.000			
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu	1.500			

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01 und 883 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1210 Titel 741 41. Die Deckungsfähigkeit ist auf insgesamt 15 000 T€ in der Summe der Titel 745 01, 882 01 und 883 01 begrenzt.

Auszug (Abschrift)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1.000 €	Soll 2006 1.000 €	Ist 2005 1.000 €
	3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01, 883 01 und 891 01. Erläuterungen Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für das Drittel der Kostenmasse einer Maßnahme, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, das der Bund gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 EKrG zu tragen hat. Einzelmaßnahmen mit einer Kostenmasse über 5.000.000 € siehe **Tabelle 26** des Straßenbauplans.			
883 01-725	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast Kommunen) Verpflichtungsermächtigung 48.000 davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu 33.000 im Haushaltsjahr 2009 bis zu 10.000 im Haushaltsjahr 2010 bis zu 5.000 Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01 und 882 01. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1210 Titel 741 41. Die Deckungsfähigkeit ist auf insgesamt 15 000 T€ in der Summe der Titel 745 01, 882 01 und 883 01 begrenzt. 3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01, 882 01 und 891 01. Erläuterungen Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für das Drittel der Kostenmasse einer Maßnahme, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, das der Bund gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 EKrG zu tragen hat. Einzelmaßnahmen mit einer Kostenmasse über 5.000.000 € siehe **Tabelle 27** des Straßenbauplans.	50.300	50.300	44.370
883 03-725	Zuschüsse nach § 17 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 745 01 Erläuterungen Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für Zuschüsse zur Förderung der Beseitigung von Bahnübergängen und für sonstige Maßnahmen, soweit ein Schienenweg der Deutschen Bahn AG beteiligt ist.	50	50	1

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	S	1-3		frei				
BW	S	3.1	L 1191	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Stuttgart-Vaihingen bis Leinfelden) in Bahn-km 19,957 im Zuge der L 1191 in Leinfelden-Echterdingen, Stadtteil Unteraichen				
				Gesamtkosten	17.302			
				Kostenmasse	16.876			
				Davon:				
				Land Baden-Württemberg und Stadt Leinfelden-Echterdingen	5.625			
				DB Netz AG	6.051			
				Kap. 1222, Titel 882 01	5.625	4.549	5	1.071
BW	S	4	L 1051	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Grailsheim-Eppingen) in Bahn-km 85,117 im Zuge der L 1051 in Neuenstein				
				Kostenmasse	7.260			
				Davon:				
				Land Baden-Württemberg	2.420			
				DB Netz AG	2.420			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.420	750	1.210	460
BW	S	4.1	L 1066	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Waiblingen-Hessental) in Bahn-km 43,768 und 44,492 im Zuge der L 1066 in der Ortsdurchfahrt Fichtenberg, Kreis Schwäbisch Hall				
				Kostenmasse	11.175			
				Davon:				
				Land Baden-Württemberg/Gemeinde Fichtenberg	3.725			
				DB Netz AG	3.725			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.725	0	0	3.725
BW	S	5	L 1219	Beseitigung des Bahnübergangs der DB Netz AG (Strecke: Stuttgart-Ulm) in Bahn-km 48,543 im Zuge der L 1219 am Haltepunkt Salach				
				Kostenmasse	9.510			
				Davon:				
				Land Baden-Württemberg und Gemeinde Salach	3.170			
				DB Netz AG	3.170			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.170	3.170	0	0
BW	KA	6	L 608	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 87,677 im Zuge der L 608 in Malsch				
				Kostenmasse	6.935			
				Davon:				
				Land Baden-Württemberg / Gemeinde Malsch	2.311			
				DB Netz AG	2.312			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.312	300	2.012	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	KA	6.1	L 558/ L 560	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Rastatt) in Bahn-km 45,710 und 45,105 im Verlauf der L 558 und L 560 in Stutensee, Ortsteil Friedrichstal				
				Kostenmasse	6.142			
				Davon:				
				Land Baden-Württemberg	2.047			
				DB Netz AG	2.047			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.047	1.938	50	59
BW	KA	7	L 597	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Rastatt) in Bahn-km 11,192 im Zuge der L 597 der Gemarkung Schwetzingen				
				Kostenmasse	6.210			
				Davon:				
				Land Baden-Württemberg	2.070			
				DB Netz AG	2.070			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.070	1.695	50	325
BW	KA	7.1	L 550	Beseitigung des Bahnübergangs Wp 9 der DB Netz AG (Strecke: Meckesheim-Bad Friedrichshall-Jagstfeld) in Bahn-km 10,167 der L 550 in Sinsheim				
				Kostenmasse	9.733			
				Davon:				
				Land Baden-Württemberg	3.244			
				DB Netz AG	3.244			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.245	3.095	50	100
BW	KA	7.2	L 80	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Meannheim-Konstanz) in Bahn-km 109,493 im Zuge der L 80 Sinzheim				
				Kostenmasse	5.892			
				Davon:				
				Land Baden-Württemberg / Gemeinde Sinzheim	1.964			
				DB Netz AG	1.964			
				Kap. 1222, Titel 882 01	1.964	1.964	0	0
BW	KA	8	L 1173	Beseitigung von 3 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Karlsruhe) in Bahn-km 34,392 (Nieferner Straße), Bahn-km 34,727 (Heinestraße), Bahn-km 35,496 (Dorfwiesenstraße) in Mühlacker-Enzberg				
				Kostenmasse	17.526			
				Davon:				
				Stadt Mühlacker	2.080			
				Land Baden-Württemberg	3.762			
				DB Netz AG	5.842			
				Kap. 1222, Titel 882 01	5.842	3.660	0	2.182
BW	KA	9		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	KA	10	L 570	Beseitigung des Bahnübergangs der DB Netz AG (Strecke: Karlsruhe-Mühlacker) in Bahn-km 22,705 im Zuge der L 570 in Ispringen				
				Kostenmasse	11.609			
				Davon:				
				Land Baden-Württemberg	3.869			
				DB Netz AG	3.869			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.870	2.460	1.410	0
		11-14		frei				
BY	M	15	St 2054	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Ingolstadt - München) in Bahn-km 35,602 im Zuge der Staatsstraße 2054 in Petershausen				
				Kostenmasse	6.136			
				Davon:				
				Land BayernGemeinde Petershausen	2.045			
				DB Netz AG	2.045			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.045	1.572	100	373
BY	M	15.1	St 2572	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: München-Wolfratshausen) in Bahn-km 9,265 im Zuge der Staatsstraße 2572 in Pullach				
				Kostenmasse	16.700			
				Davon:				
				Land Bayern/Gemeinde Pullach	5.566			
				DB Netz AG	5.567			
				Kap. 1222, Titel 882 01	5.567	4.455	0	1.112
BY	M	16	St 2363	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Rosenheim-Kiefersfelden) in Bahn-km 13,056 im Zuge der Staatsstraße 2363 in der Gemeinde Brannenburg				
				Kostenmasse	6.870			
				Davon:				
				Land Bayern / Gemeinde Brannenburg	2.290			
				DB Netz AG	2.290			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.290	2.290	0	0
BY	M	17	St 2069	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: München-Buchloe) in Bahn-km 17,759 im Zuge der St 2069 in Eichenau				
				Kostenmasse	5.666			
				Davon:				
				Freistaat Bayern	1.889			
				DB Netz AG	1.889			
				Kap. 1222, Titel 882 01	1.889	1.889	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	M	17.1	St 2085	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: München-Regensburg) in Bahn-km 58,155 im Zuge der St 2085 der Stadt Moosburg				
				Kostenmasse	13.500			
				Davon:				
				Stadt Moosburg	540			
				Freistaat Bayern	3.960			
				DB Netz AG	4.500			
				Kap. 1222, Titel 882 01	4.500	2.955	1.000	545
BY	R	18		frei				
BY	R	18.1	St 2146	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Passau-Obertraubling) in Bahn-km 92,905 im Zuge der St 2146 in Sünching				
				Kostenmasse	7.800			
				Davon:				
				Freistaat Bayern	2.600			
				DB Netz AG	2.600			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.600	0	0	2.600
BY	AN	19-21		frei				
BY	WÜ	22	St 2304	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Flieden-Gemünden) in Bahn-km 37,795 im Zuge der Staatsstraße 2304 Bahn-km 38,610 im Zuge der Gemeindestraße in der Gemeinde Mittelsinn				
				Kostenmasse	5.484			
				Davon:				
				Gemeinde Mittelsinn	830			
				Land Bayern	998			
				DB Netz AG	1.828			
				Kap. 1222, Titel 882 01	1.828	1.730	0	98
BY	WÜ	22.1	St 2299	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Würzburg-Aschaffenburg) in Bahn-km 15,911 im Zuge der St 2299 in Zellingen, Ortsteil Retzbach				
				Kostenmasse	15.292			
				Davon:				
				Land Bayern	5.098			
				DB Netz AG	5.097			
				Kap. 1222, Titel 882 01	5.098	5.098	0	0
BY	WÜ	23	St 2805	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Frankfurt-Aschaffenburg) in Bahn-km 27,746 im Zuge der St 2805 (Alzenhauer Straße) in Kahl				
				Kostenmasse	9.101			
				Davon:				
				Gemeinde Kahl	3.033			
				DB Netz AG	3.034			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.034	250	490	2.294

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	WÜ	24	St 2418	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Treuchtlingen-Würzburg) in Bahn-km 123,90 im Zuge der St 2418 (Großmannsdorf)				
				Kostenmasse	5.100			
				Davon:				
				Land Bayern	1.700			
				DB Netz AG	1.700			
				Kap. 1222, Titel 882 01	1.700	0	0	1.700
		25-26		frei				
BE		27		Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin-Hamburg) in Bahn-km 16,350 im Zuge des Finkenkruger Weges (VDE Nr. 2)				
				Kostenmasse	5.736			
				Davon:				
				Land Berlin	1.912			
				DB Netz AG	1.912			
				Kap. 1222, Titel 882 01	1.912	1.302	400	210
		28-30		frei				
BB		31	L 20	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin-Hamburg) in Bahn-km 20,257 im Zuge der L 20 Potsdamer Straße / Bahnhofstraße in Falkensee (VDE Nr. 2)				
				Kostenmasse	7.056			
				Davon:				
				Stadt Falkensee	409			
				Land Brandenburg	1.943			
				DB Netz AG	2.352			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.352	2.352	0	0
BB		32	L 38	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin-Frankfurt (Oder)) in Bahn-km 25,328 im Zuge der L 38 in Erkner				
				Kostenmasse	9.766			
				Davon:				
				Land Brandenburg / Stadt Erkner	3.255			
				DB Netz AG	3.255			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.256	2.430	826	0
BB		33	L 97	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover-Berlin) in Bahn-km 79,3 im Zuge der L 97 bei Großwudicke (VDE Nr. 4)				
				Kostenmasse	9.000			
				Davon:				
				Gemeinde Großwudicke	597			
				Land Brandenburg	2.403			
				DB Netz AG	3.000			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.000	2.255	745	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BB		34	L 96	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover-Berlin) in Bahn-km 75,1 im Zuge der L 96 bei Steckelsdorf (VDE Nr. 4)				
				Kostenmasse	5.140			
				Davon:				
				Land Brandenburg	1.713			
				DB Netz AG	1.713			
				Kap. 1222, Titel 882 01	1.713	1.516	197	0
BB		34.1	L 14	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin-Hamburg) in Bahn-km 83,500 im Zuge der L 14 in Zernitz				
				Kostenmasse	6.000			
				Davon:				
				Land Brandenburg	2.000			
				DB Netz AG	2.000			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.000	2.000	0	0
BB		34.2	L 79	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin-Halle) in Bahn-km 24,643 im Zuge der L 79 (Potsdamer Straße) in Ludwigsfelde (VDE Nr. 8)				
				Kostenmasse	6.749			
				Davon:				
				Land Brandenburg/Stadt Ludwigsfelde	2.250			
				DB Netz AG	2.250			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.250	2.250	0	0
BB		34.3	L 202	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin-Hamburg) in Bahn-km 26,700 im Zuge der L 202 Wustermarker Straße in Bieselang (VDE-Nr. 2)				
				Kostenmasse	6.720			
				Davon:				
				Land Brandenburg/Gemeinde Brieselang	2.240			
				DB Netz AG	2.240			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.240	2.240	0	0
BB		34.4	L 99	Beseitigung des Bahnübergangs der DB Netz AG (Strecke: Berlin-Lehrte) in Bahn-km 51,570 im Zuge der L 99 bei Buschow				
				Kostenmasse	5.261			
				Davon:				
				Land Brandenburg/Stadt Ludwigsfelde	1.754			
				DB Netz AG	1.754			
				Kap. 1222, Titel 882 01	1.754	1.754	0	0
		35-36		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
HE	DA	37	L 3040, G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mainz-Darmstadt) in Bahn-km 16,517 im Zuge der L 3040 in Nauheim				
				Kostenmasse	6.402			
				Davon:				
				Land Hessen	2.134			
				DB Netz AG	2.134			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.134	1.344	400	390
HE	DA	37.1	L 3094	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mainz-Darmstadt) in Bahn-km 26,695 im Zuge der L 3094 in Weiterstadt)				
				Kostenmasse	9.346			
				Davon:				
				Land Hessen	3.115			
				DB Netz AG	3.115			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.115	2.885	200	30
HE		38-43		frei				
HE	GI	44	L 3094	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Darmstadt-Aschaffenburg) in Bahn-km 53,480 im Zuge der L 3094 (BU 67) in der Gemarkung Dieburg				
				Kostenmasse	12.000			
				Davon:				
				Land Hessen / Stadt Dieburg	4.000			
				DB Netz AG	4.000			
				Kap. 1222, Titel 882 01	4.000	300	1.540	2.160
HE	GI	45	L 3361	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln - Gießen) in Bahn-km 139,330 und 139,515 im Zuge der L 3282 (Brückenstraße und Bettenweg) in Ehringshausen, Ortslage Katzenfurt				
				Kostenmasse	9.000			
				Davon:				
				Land Hessen / Gemeinde Ehringshausen	3.000			
				DB Netz AG	3.000			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.000	2.044	250	706
		46-50		frei				
MV		51	L 08	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hamburg-Berlin) in Bahn-km 162,1 im Zuge der L 08 in Grabow				
				Kostenmasse	6.720			
				Davon:				
				Land Mecklenburg-Vorpommern / Stadt Grabow	2.240			
				DB Netz AG	2.240			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.240	1.731	420	89

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
MV		51.1	L 05	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin - Hamburg) in Bahn-km 211,425 im Zuge der L 05 (Vellahmer Straße) in Brahlsdorf (VDE-Nr. 2)				
				Kostenmasse	5.650			
				Davon:				
				Land Mecklenburg-Vorpommern	1.883			
				DB Netz AG	1.883			
				Kap. 1222, Titel 882 01	1.884	1.738	50	96
		52-58		frei				
NI	WE	59 (73)	L 81	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: von Wanne-Eickel nach Bremen) in Bahn-km 141,855 im Zuge der L 81 in der Ortsdurchfahrt Bohmte				
				Kostenmasse	6.913			
				Davon:				
				Stadt Bohmte	28			
				Land Niedersachsen	2.277			
				DB Netz AG	2.304			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.304	1.747	0	557
NI		60		frei				
NI	WE	61 (75)	L 89/ K 305	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wanne-Eickel - Bremen) in Bahn-km 110,362 im Zuge der L 89 und in Bahn-km 109,835 im Zuge der K 305 in Hasbergen				
				Kostenmasse	8.307			
				Davon:				
				Land Niedersachsen/Kreis Osnabrück	2.769			
				DB Netz AG	2.769			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.769	2.278	0	491
NI		62		frei				
NI	WE	63 (74)	L 90	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Löhne - Rheine) in Bahn-km 110,815 im Zuge der L 90 Melle, Buersche Straße				
				Kostenmasse	6.018			
				Davon:				
				Land Niedersachsen/Stadt Melle	2.006			
				DB Netz AG	2.006			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.006	1.834	172	0
NI		64		frei				

Straßenbauplan
Kreuzungsmaßnahmen - Baulast Land
Tabelle 26

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NI	BS	65 (59)	L 283	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Vorsfelde-Lehrte) in Bahn-km 206,450 im Zuge der L 283 bei Leiferde (VDE Nr. 4)				
				Kostenmasse	6.547			
				Davon:				
				Land Niedersachsen	2.182			
				DB Netz AG	2.182			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.182	1.538	0	644
NI	BS	66 (59.4)	L 290	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Oebisfelde-Lehrte) in Bahn-km 176,798 im Zuge der L 290 in Wolfsburg-Vorsfelde (VDE Nr. 4)				
				Kostenmasse	13.112			
				Davon:				
				Land Niedersachsen	4.371			
				DB Netz AG	4.371			
				Kap. 1222, Titel 882 01	4.371	3.819	280	272
NI	H	67 (61)	L 335	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wanne-Eickel-Hamburg) in Bahn-km 224,376 im Zuge der L 335 in Weyhe				
				Kostenmasse	9.030			
				Davon:				
				Land Niedersachsen/Gem. Weyhe	3.010			
				DB Netz AG	3.010			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.010	2.691	25	294
NI		68-72		frei				
NI	H	73 (62)	L 387	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Vorsfelde-Lehrte) in Bahn-km 224,085 im Zuge der L 387 in der Gemarkung Dollbergen, Gemeinde Uetze (VDE Nr. 4)				
				Kostenmasse	9.365			
				Davon:				
				Gemeinde Uetze	535			
				Land Niedersachsen	2.587			
				DB Netz AG	3.121			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.122	2.654	0	468
NI	BS	74 (59.2)	L 412	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Oebisfelde-Vorsfelde-Lehrte) in Bahn-km 230,974 in der Gemarkung Arpke, Stadt Lehrte (VDE Nr. 4)				
				Kostenmasse	7.854			
				Davon:				
				Land Niedersachsen	2.618			
				DB Netz AG	2.618			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.618	2.100	0	518

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NI	H	75 (63)	L 413	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover-Braunschweig) in Bahn-km 26,095 im Zuge der L 413 im Ortsteil Hämelerwald der Stadt Lehrte				
				Kostenmasse	17.535			
				Davon:				
				Stadt Lehrte	143			
				Land Niedersachsen	5.701			
				DB Netz AG	5.845			
				Kap. 1222, Titel 882 01	5.845	5.539	0	306
		76		frei				
NW	K	77	L 118	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln-Koblenz) in Bahn-km 25,350 im Verlauf der L 118 in Bornheim-Roisdorf (Herseler Straße) durch den Bau einer Eisenbahnüberführung				
				Kostenmasse	11.673			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	3.891			
				DB Netz AG	3.891			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.891	3.820	0	71
NW	K	78	L 101	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Köln-Düsseldorf) in Bahn-km 7,595 im Verlauf der L 101 in Köln-Stammheim				
				Kostenmasse	6.448			
				Davon:				
				Stadt Köln	988			
				Land Nordrhein-Westfalen	1.162			
				DB Netz AG	2.149			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.149	0	0	2.149
NW	K	79	L 108	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln-Düsseldorf) in Bahn-km 16,812 im Verlauf der L 108 (Masurenstraße) in Leverkusen-Rheindorf				
				Kostenmasse	7.189			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	2.396			
				DB Netz AG	2.396			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.396	0	0	2.396
NW	K	80	L 92	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Köln-Bingerbrück) in Bahn-km 9,395 und (Strecke: Kalscheuren-Trier) in Bahn-km 0,671 im Verlauf der L 92 (Rodenkirchener Straße) in Hürth-Kalscheuren				
				Kostenmasse	17.540			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	5.847			
				DB Netz AG	5.847			
				Kap. 1222, Titel 882 01	5.847	4.309	0	1.538

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	K	81	L 276	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln Hbf - Aachen Hbf) in Bahn-km 30,102 im Zuge der L 276 (Bahnstraße) in Kerpen-Buir				
				Kostenmasse	7.670			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	2.556			
				DB Netz AG	2.557			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.557	539	0	2.018
NW	K	82	L 19	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Aachen-Kassel) in Bahn-km 47,131 im Zuge der L 19 Erkelenz				
				Kostenmasse	8.053			
				Davon:				
				Stadt Erkelenz u. Land Nordrhein-Westfalen	2.684			
				DB Netz AG	2.684			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.684	2.684	0	0
NW	K	83	L 113	Beseitigung des Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Bonn-Euskirchen) in Bahn-km 5,980 (Weck-Werk), Bahn-km 6,060 (Alfterer Straße) im Zuge der L 113 und in Bahn-km 6,391 (Schöntalweg) im Zuge einer Gemeindestraße in Bonn/Alfter				
				Kostenmasse	9.000			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen / Gemeinde Alfter	3.000			
				DB Netz AG	3.000			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.000	2.850	100	50
NW	K	84		frei				
NW	K	84.1	L 239	Beseitigung des Bahnüberganges in Bahn-km 1,410 der DB Netz AG (Strecke: Abzw. Tiefenbroich-Wülfrath) im Verlauf der L 239 (Lintorfer Str.) in Ratingen durch den Bau einer Straßenüberführung in Bahn-km 1,014				
				Gesamtkosten	6.891			
				Kostenmasse	3.068			
				Davon:				
				Stadt Ratingen	54			
				Land Nordrhein-Westfalen	2.907			
				DB Netz AG	2.907			
				Kap. 1222, Titel 882 01	1.023	1.017	0	6

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	D	85	L 74 a	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wuppertal-Vohwinkel-Essen) in Bahn-km 4,774 im Zuge der L 74 (Wiedener Straße) in Wülfrath-Aprath				
				Kostenmasse	8.743			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	2.914			
				DB Netz AG	2.914			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.914	1.942	100	872
NW	D	85.1	L 76	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wuppertal-Vohwinkel - Essen Kupferdreh - S 9)) in Bahn-km 17,187 im Zuge der L 76 (Vogteier Straße) in Velbert-Langenberg				
				Kostenmasse	6.779			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	2.259			
				DB Netz AG	2.260			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.260	2.130	50	80
NW	D	86	L 361 a	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Neuss-Mönchengladbach) in Bahn-km 71,610 im Zuge der L 361 a (Bahnhofstraße) in Korschenbroich				
				Kostenmasse	7.114			
				Davon:				
				Stadt Korschenbroich	189			
				Land Nordrhein-Westfalen	2.183			
				DB Netz AG	2.371			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.371	0	0	2.371
NW	D	87 - 87.1		frei				
NW	D	87.2	L 107	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wuppertal-Vohwinkel - Essen-Kupferdreh) in Bahn-km 10,156 im Zuge der L 107 (Siebeneickener Straße) in Velbert-Neviges				
				Kostenmasse	7.669			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	2.556			
				DB Netz AG	2.556			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.556	2.357	100	99
NW	D	87.3	L 463	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Oberhausen Hbf - Emmerich) in Bahn-km 20,000 im Zuge der L 463 (Grünstraße) in Voerde				
				Kostenmasse	12.425			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	4.141			
				DB Netz AG	4.142			
				Kap. 1222, Titel 882 01	4.142	4.030	50	62

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	D	87.4	L 357	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mönchengladbach - Hagen S 8) in Bahn-km 99,368 im Zuge der L 357/L 403 (Hildener Straße) in Erkrath				
				Kostenmasse	17.458			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	5.819			
				DB Netz AG	5.819			
				Kap. 1222, Titel 882 01	5.820	500	1.500	3.820
NW	AR	88	L 697	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hagen-Siegen) im Zuge der L 697 in Plettenberg-Eiringhausen				
				Kostenmasse	9.932			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	3.311			
				DB Netz AG	3.311			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.311	3.235	0	76
NW	AR	88.1	L 673	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Aachen-Kassel) in Bahn-km 178,313 und 177,903 im Zuge der L 673 und eines Fußweges in Wickede				
				Kostenmasse	6.535			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen / Gemeinde Wickede	2.178			
				DB Netz AG	2.178			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.179	2.179	0	0
NW	AR	88.2	L 688	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (ABS-Strecke: Hannover-Soest) in Bahn-km 175,117 in Bad Sassendorf/Lohne, Gabrechtener Weg				
				Kostenmasse	9.910			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	3.303			
				DB Netz AG	3.303			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.303	2.027	0	1.276
NW	AR	89	L 698	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hagen-Siegen) im Zuge der Landesstraße 698 (Neubau der Brückenstraße) in Altena				
				Gesamtkosten	13.216			
				Kostenmasse	13.160			
				Davon:				
				Stadt Altena	57			
				Land Nordrhein-Westfalen	4.386			
				DB Netz AG	4.386			
				Kap. 1222, Titel 882 01	4.386	3.967	0	419

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	AR	89.1	L 636	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Paderborn-Soest) in Bahn-km 164,754 in Lippstadt, Herringhauser Straße				
				Kostenmasse	5.142			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	1.714			
				DB Netz AG	1.714			
				Kap. 1222, Titel 882 01	1.714	1.635	0	79
NW	AR	89.2	L 808	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG in Bahn-km 171,050 (Strecke: Paderborn-Soest) im Verlauf der Landstraße L 808 bei Erwitte-Wiggeringhausen				
				Kostenmasse	6.391			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	2.130			
				DB Netz AG	2.131			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.130	2.130	0	0
NW	AR	90		frei				
NW	AR	91	L 743	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Nuttlar-Hallenberg) in Bahn-km 1,540 im Verlauf der L 743 in Olsberg-Bigge				
				Gesamtkosten	6.751			
				Kostenmasse	3.911			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	1.384			
				DB Netz AG	1.304			
				Kap. 1210, Titel 741 45	2.759			
				Kap. 1222, Titel 882 01	1.304	995	0	309
NW	AR	91.1	L 679	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Aachen-Kassel) in Bahn-km 171,345 im Verlauf der L 679 in Fröndenberg				
				Gesamtkosten	7.989			
				Kostenmasse	7.346			
				Davon:				
				Stadt Fröndenberg	741			
				Land Nordrhein-Westfalen	2.351			
				DB Netz AG	2.449			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.449	2.430	0	19
NW	AR	91.2	L 878	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Paderborn-Soest) in Bahn-km 152,980 im Verlauf der Landstraße L 878 (Hauptstraße) in Geseke-Ehringhausen				
				Kostenmasse	8.050			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen / Stadt Geseke	2.683			
				DB Netz AG	2.683			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.683	2.551	0	132
NW	DT	92-93		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	MS	94	L 835	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wanne-Eickel - Münster) in Bahn-km 45,223 im Zuge der L 835 (Max-Planck-Straße) in Dülmen, OT Buldern				
				Kostenmasse	8.250			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	2.750			
				DB Netz AG	2.750			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.750	923	390	1.437
NW	MS	95	L 555	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hamm-Emden) in Bahn-km 185,578 im Zuge der L 555 (Bahnhofstraße) in Greven				
				Kostenmasse	15.952			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen / Stadt Greven	5.317			
				DB Netz AG	5.317			
				Kap. 1222, Titel 882 01	5.317	5.156	0	161
NW	MS	96	L 590	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hamm-Emden) im Zuge der Landesstraße 590 in Emsdetten				
				Kostenmasse	6.979			
				Davon:				
				Stadt Emsdetten	356			
				Land Nordrhein-Westfalen	1.971			
				DB Netz AG	2.326			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.326	1.462	0	864
NW	MS	97	L 588	Beseitigung des Bahnübergangs der DB Netz AG (Strecke: Wanne-Eickel Hbf - Bremen Hbf) in Bahn-km 78,763 im Zuge der L 588 (Grevener Straße) in Telgte-Westbevern				
				Kostenmasse	7.692			
				Davon:				
				Land Nordrhein-Westfalen	2.564			
				DB Netz AG	2.564			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.564	2.432	100	32
NW	MS	98		frei				
NW	MS	99	L 833	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Löhne-Rheine) in Bahn-km 168,076 in Hörstel				
				Gesamtkosten	5.829			
				Kostenmasse	5.806			
				Davon:				
				Gemeinde Hörstel, Land Nordrhein-Westfalen	1.958			
				DB Netz AG	1.935			
				Kap. 1222, Titel 882 01	1.935	1.790	0	145
		100-102		frei				

Straßenbauplan
Kreuzungsmaßnahmen - Baulast Land
Tabelle 26

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
RP	RHP	103	L 438	Beiseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mainz-Mannheim) in Bahn-km 30,534 im Zuge der L 438 (Gimbsheimer Straße) in Alsheim				
				Gesamtkosten				
				Kostenmasse	9.000			
				Davon:				
				Land/Gemeinde Alsheim	3.000			
				DB Netz AG	3.000			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.000	300	398	2.302
		104-115		frei				
ST	DE	116	L 167	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin - Halle/Leipzig) in Bahn-km 154,584 (Po 164) und 155,143 (Po 164) im Zuge der L 167 (Schulstraße) und einer kommunalen Straße in Peißen				
				Kostenmasse	8.473			
				Davon:				
				Land Sachsen-Anhalt und Gemeinde Peißen	2.824			
				DB Netz AG	2.824			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.825	2.448	267	110
ST	HAL	117	L 143	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Bitterfeld - Halle) in Bahn-km 147,322 (Po 154) im Zuge der L 143 Landsberg (VDE Nr. 8)				
				Kostenmasse	7.124			
				Davon:				
				Land Sachsen-Anhalt	2.374			
				DB Netz AG	2.375			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.375	2.375	0	0
ST	HAL	117.1	L 168	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Halle-Leipzig) in Bahn-km 96,860 im Zuge der L 168 (Lindenstraße) in Gröbers				
				Kostenmasse	6.309			
				Davon:				
				Land Sachsen-Anhalt	2.103			
				DB Netz AG	2.103			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.103	1.830	273	0
ST	MD	118	L 52	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin-Magdeburg) in Bahn-km 117,82 im Zuge der L 52 (Niegripper Chaussee) in Burg (VDE Nr. 5)				
				Kostenmasse	9.573			
				Davon:				
				Stadt Burg	776			
				Land Sachsen-Anhalt	2.415			
				DB Netz AG	3.191			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.191	2.533	0	658

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ST	MD	119		frei				
ST	MD	119.1	L 25	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin-Lehrte) in Bahn-km 142,325 im Zuge der L 25 Weteritz-Calvörde (VDE Nr. 4)				
				Kostenmasse	9.077			
				Davon:				
				Land Sachsen-Anhalt	3.026			
				DB Netz AG	3.026			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.026	3.016	0	10
		120		frei				
SH		121	L 121	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Neumünster-Flensburg) in Bahn-km 88,518 im Zuge der L 121 in Nortorf				
				Kostenmasse	11.974			
				Davon:				
				Stadt Nortorf	694			
				Land Schleswig-Holstein	3.298			
				DB Netz AG	3.991			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.991	3.773	0	218
SH		122	L 208	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hamburg-Berlin) in Bahn-km 259,785 im Zuge der L 208 (Am Museum) in Friedrichsruh				
				Kostenmasse	8.250			
				Davon:				
				Gemeinde Friedrichsruh/Land Schleswig-Holstein	2.750			
				DB Netz AG	2.750			
				Kap. 1222, Titel 882 01	2.750	2.179	400	171
		123		frei				
TH		124	LIO 61	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Gera-Glauchau) in Bahn-km 10+646,7 und 10+846,0 im Zuge der LIO 61 und der Gemeindestraße (Schillerstraße, Amtsplatz) in Schmölln				
				Kostenmasse	14.009			
				Davon:				
				Land Thüringen / Stadt Schmölln	4.670			
				DB Netz AG	4.670			
				Kap. 1222, Titel 882 01	4.670	4.670	0	0
TH		125	LIO 58	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Gera-Glauchau) in Bahn-km 9+960,48 im Zuge der LIO 58 (Cosswitzanger) in Schmölln				
				Kostenmasse	9.380			
				Davon:				
				Land Thüringen/Stadt Schmölln	3.127			
				DB Netz AG	3.127			
				Kap. 1222, Titel 882 01	3.127	3.127	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
TH		126	L 1077	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Weimar-Gera) in Bahn-km 30,780 im Zuge der L 1077 (Neue Schenke) in Jena				
				Kostenmasse	5.256			
				Davon:				
				Freistaat Thüringen	1.752			
				DB Netz AG	1.752			
				Kap. 1222, Titel 882 01	1.752	1.417	335	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	S	1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Stuttgart-Bad Cannstatt-Nördlingen) in Bahn-km 52,625 im Zuge der Gemeindestraße zwischen Panoramastraße und Ringstraße in Schwäbisch-Gmünd-Hussenhofen				
				Kostenmasse	6.925			
				Davon:				
				Stadt Schwäbisch-Gmünd	2.308			
				DB Netz AG	2.308			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.308	2.308	0	0
BW	S	2-4		frei				
BW	S	5	G	Beseitigung des Bahnübergangs der DB Netz AG (Strecke: Stuttgart-Ulm) in Bahn-km 41,115 im Zuge der Johannes-Scherr-Straße in Göppingen				
				Kostenmasse	11.400			
				Davon:				
				Stadt Göppingen	3.800			
				DB Netz AG	3.800			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.800	1.690	2.000	110
BW	S	6	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Stuttgart-Nördlingen) in Bahn-km 57,751 und 57,915 im Zuge von Gemeindestraßen in Böbingen				
				Kostenmasse	15.792			
				Davon:				
				Gemeinde Böbingen	5.264			
				DB Netz AG	5.264			
				Kap. 1222, Titel 883 01	5.264	5.008	0	256
BW	S	7	K 3266	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Stuttgart-Nördlingen) in Bahn-km 53,705 im Zuge der K 3266 in Schwäbisch Gmünd-Burgholz, Ostalbkreis				
				Kostenmasse	5.362			
				Davon:				
				Ostalbkreis	1.787			
				DB Netz AG	1.787			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.788	1.153	200	435
BW	S	8-10		frei				
BW	S	11	K 1092	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Waiblingen-Schwäb. Hall) in Bahn-km 34,434 im Zuge der Kreisstraße 1902 in Murrhardt				
				Kostenmasse	6.569			
				Davon:				
				Rems-Murr-Kreis/Land Baden-Württemberg	2.189			
				DB Netz AG	2.189			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.190	1.860	150	180

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	S	12	G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Stuttgart-Bad Cannstadt-Nördlingen) in Bahn-km 71,118 (Oberen Wöhr Straße) und Bahn-km 71,258 (Julius-Bausch-Straße) in Aalen				
				Kostenmasse	11.421			
				Davon:				
				Stadt Aalen	3.807			
				DB Netz AG	3.807			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.807	3.433	0	374
BW	S	13-14		frei				
BW	S	15	K 1044	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke:Stuttgart-Horb) in Bahn-km 38,046 im Zuge der K 1044 in Nufringen, Landkreis Böblingen				
				Kostenmasse	5.215			
				Davon:				
				Landkreis Böblingen	1.738			
				DB Netz AG	1.738			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.738	1.700	0	38
BW	KA	16	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Seckach-Rippberg) in Bahn-km 18,735 und 19,144 im Zuge der Waldstraße und der Buchener Straße in Walldürn				
				Kostenmasse	7.200			
				Davon:				
				Stadt Walldürn	2.400			
				DB Netz AG	2.400			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.400	0	1.329	1.071
BW	KA	16.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 102,034 im Zuge der Gemeindeverbindungsstraße Haueneberstein-Sandweier in Baden-Baden				
				Kostenmasse	6.735			
				Davon:				
				Stadt Baden-Baden	2.245			
				DB Netz AG	2.245			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.245	1.511	100	634
BW	KA	16.2	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: KA-Heidelberg) in Bahn-km 60,536 im Zuge der Bahnhofstraße (BÜ Kärcher) in Weingarten				
				Kostenmasse	6.469			
				Davon:				
				Gemeinde Weingarten	2.156			
				DB Netz AG	2.156			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.157	2.157	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	KA	16.3	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Rastatt) in Bahn-km 50,512 im Zuge der Eggensteiner Straße in Stutensee, Ortsteil Blankenloch				
				Kostenmasse	7.056			
				Davon:				
				Gemeinde Stutensee	2.352			
				DB Netz AG	2.352			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.352	2.352	100	-100
BW	KA	16.4	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim - Rastatt) Wp 6 in Bahn-km 6,416 im Zuge der Stengelhofstraße in Mannheim-Rheinau				
				Kostenmasse	12.968			
				Davon:				
				Stadt Mannheim	4.322			
				DB Netz AG	4.323			
				Kap. 1222, Titel 883 01	4.323	3.560	100	663
BW	KA	16.5	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 105,980 im Zuge der Industriestraße in Baden-Baden-Oos				
				Kostenmasse	11.138			
				Davon:				
				Stadt Baden-Baden	3.712			
				DB Netz AG	3.713			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.713	3.059	100	554
BW	KA	16.6	K 3717	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Rastatt) in Bahn-km 79,774 im Zuge der K 3717 bei Ötigheim				
				Kostenmasse	5.241			
				Davon:				
				Landkreis Rastatt/Land Baden-Württemberg	1.747			
				DB Netz AG	1.747			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.747	985	100	662
BW	KA	16.7	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Neckargemünd - Bad Friedrichshall) in Bahn-km 27,415 im Zuge der Gemeindestraße "Am Steinbusch" in Eberbach-Lindach				
				Kostenmasse	6.300			
				Davon:				
				Stadt Eberbach	2.100			
				DB Netz AG	2.100			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.100	1.843	200	57

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	KA	17	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Stuttgart-Karlsruhe bzw. Karlsruhe-Bretten) in Bahn-km 2,947; 3,226; 3,427 und 3,990 im Zuge der Kirch-, Kampmann-, Oberausstraße und des Krappmühlenweges in Karlsruhe-Grötzingen				
				Kostenmasse	18.034			
				Davon:				
				Stadt Karlsruhe	6.011			
				DB Netz AG	6.011			
				Kap. 1222, Titel 883 01	6.012	4.132	50	1.830
BW	KA	18	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Karlsruhe/West-Karlsruhe/Rheinhafen) in Bahn-km 1,642 und 1,708 im Zuge der Rheinhafen/Honsellstraße und der Zufahrtsstraße zum Elektrizitätswerk in Karlsruhe				
				Kostenmasse	15.676			
				Davon:				
				Stadt Karlsruhe	5.225			
				DB Netz AG	5.225			
				Kap. 1222, Titel 883 01	5.226	5.210	0	16
BW	KA	19	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Basel/Konstanz) in Bahn-km 108,705 im Zuge der Eisenbahnstraße, Litzlunger Straße in Sinzheim				
				Kostenmasse	8.058			
				Davon:				
				Gemeinde Sinzheim	2.686			
				DB Netz AG	2.686			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.686	2.686	0	0
BW	KA	20		frei				
BW	KA	20.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Frankfurt/Main-Mannheim) im Zuge des Speckweges in Mannheim-Waldhof				
				Kostenmasse	17.394			
				Davon:				
				Stadt Mannhaim	5.798			
				DB Netz AG	5.798			
				Kap. 1222, Titel 883 01	5.798	4.912	800	86
BW	KA	20.2	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 47,090 im Zuge der K 3579 in Stutensee-Friedrichstal				
				Kostenmasse	8.838			
				Davon:				
				Gemeinde Stutensee/Landkreis Karlsruhe / Land	2.946			
				DB Netz AG	2.946			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.946	2.946	0	0
BW	KA	20.3-20.4		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	KA	20.5	K 9652	Beseitigung des Bahnübergangs der DB Netz AG (Strecke: Karlsruhe Gbf - GA Karlsruhe) in Bahn-km 1,267 im Zuge der Wolfahrtsweierstraße in Karlsruhe				
				Kostenmasse	12.782			
				Davon:				
				Stadt Karlsruhe	4.261			
				DB Netz AG	4.261			
				Kap. 1222, Titel 883 01	4.261	4.150	0	111
BW	KA	20.6	K 3581	Beseitigung des Bahnübergangs der DB Netz AG (Strecke: Karlsruhe - Basel) in Bahn-km 67,910 im Zuge der K 3581 in Rheinstetten, Ortsteil Neu-Forchheim				
				Kostenmasse	9.473			
				Davon:				
				Kreis Karlsruhe/Stadt Rheinstetten/Land BW	3.158			
				DB Netz AG	3.158			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.158	2.960	100	98
BW	KA	20.7	K 9754	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim - Frankfurt/Main) in Bahn-km 13,607 Wp 16 „Viernheimer Weg" im Zuge der K 9754 in Mannheim-Blumenau				
				Kostenmasse	9.934			
				Davon:				
				Stadt Mannheim	3.311			
				DB Netz AG	3.312			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.312	2.497	100	715
BW	FR	21	K 4951	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 218,913 im Zuge der Kreisstraße 4951 in Ehrenkirchen-Scherzingen, Landkreis Breisgau - Hochschwarzwald				
				Kostenmasse	5.404			
				Davon:				
				Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	1.801			
				DB Netz AG	1.801			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.801	1.801	0	0
BW	FR	22	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Offenbach-Singen), in Bahn-km 26,725 im Zuge der "Alte Hausacher Straße" in Haslach im Kinzigtal				
				Kostenmasse	5.900			
				Davon:				
				Stadt Haslach	1.966			
				DB Netz AG	1.967			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.967	940	1.000	27
BW	FR	23		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	FR	24	K 4941	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 228,825 im Zuge der K 4941 in Heitersheim, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald				
				Kostenmasse	5.155			
				Davon:				
				Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	1.718			
				DB Netz AG	1.718			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.718	1.718	0	0
BW	FR	25		frei				
BW	FR	26	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Basel- Konstanz) in Bahn-km 277,726 und 278,041 im Zuge der Rhein-straße (Wyhlen I) und der Eisenbahnstraße (Wyhlen II) in Grenzach-Wyhlen				
				Kostenmasse	11.896			
				Davon:				
				Gemeinde Grenzach-Wyhlen	3.965			
				DB Netz AG	3.965			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.966	3.615	351	0
		27-34		frei				
BY	M	35	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: München-Treuchtlingen/ABS Ingolstadt-München) in Bahn-km 59,953 im Zuge der Kreisstraße PAF 21 in Rohrbach, Landkreis Pfaffenhofen				
				Kostenmasse	5.982			
				Davon:				
				Landkreis Pfaffenhofen/Gemeinde Rohrbach	1.994			
				DB Netz AG	1.994			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.994	1.987	0	7
BY	M	36	G	Beseitigung von 3 Bahnübergängen der DB Netz AG (S-Bahnstrecke: München - Flughafen München) in Bahn-km 9,941, 10,126 und 10,929 im Zuge der Bahnhofstraße, Feld-/Jahnstraße und Aschheimer Straße in Unterföhring				
				Kostenmasse	6.524			
				Davon:				
				Gemeinde Unterföhring	2.175			
				DB Netz AG	2.175			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.175	1.440	550	185
BY	M	37		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	M	38	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: München-Giesing - Kreuzstraße S 1) in Bahn-km 4,019 im Zuge der Neubiberger Straße in München				
				Kostenmasse	5.675			
				Davon:				
				Stadt München	1.892			
				DB Netz AG	1.892			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.892	0	1.700	192
BY	M	39	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (S-Bahnstrecke: München-Giesing - Deisenhofen) in Bahn-km 4,721 im Zuge der Fasangartenstraße in München				
				Kostenmasse	7.610			
				Davon:				
				Stadt München	2.537			
				DB Netz AG	2.537			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.537	2.536	0	1
BY	M	40	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: München-Treuchtlingen/ABS Ingolstadt-München) in Bahn-km 11,284 im Zuge der Ludwigsfelder Straße in München				
				Kostenmasse	10.237			
				Davon:				
				Stadt München	3.412			
				DB Netz AG	3.412			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.413	2.330	100	983
BY	M	41	G	Beseitigung von 3 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: München-Ismaning) in Bahn-km 13,604, 13,825 und 14,095 im Zuge der Dorfstraße, der Krautgartenstraße und des Seidl-Kreuz-Weg in Ismaning				
				Kostenmasse	30.678			
				Davon:				
				Gemeinde Ismaning	10.226			
				DB Netz AG	10.226			
				Kap. 1222, Titel 883 01	10.226	8.753	1.400	73
BY	M	42	St 2063	Beseitigung des BÜ der DB Netz AG (Strecke: München - Treuchtlingen) in Bahn-km 12,469 und (Strecke: Ludwigsfeld - Karlsfeld) in Bahn-km 1,502 im Zuge der Staatsstraße St 2063 (Zum Schwabenbächl) in München				
				Kostenmasse	19.940			
				Davon:				
				Stadt München	6.647			
				DB Netz AG	6.647			
				Kap. 1222, Titel 883 01	6.647	6.647	0	0
BY	M	43-44		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	M	45	G	Beseitigung von 15 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Ingolstadt-Neuoffingen und Ingolstadt-Augsburg) durch Verlegung der Bahnlinie im Bereich der Stadt Ingolstadt				
				Kostenmasse	72.520			
				Davon:				
				Stadt Ingolstadt/Land Bayern	24.173			
				DB Netz AG	24.173			
				Kap. 1222, Titel 883 01	24.173	21.516	2.000	657
BY		46-56		frei				
BY	BT	57	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Bamberg-Hof) in Bahn-km 3,588 und 4,848 im Zuge der Michelinstraße und eines öffentlichen Feld- und Waldwegs in Hallstadt				
				Kostenmasse	5.910			
				Davon:				
				Stadt Hallstadt	1.970			
				DB Netz AG	1.970			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.970	251	1.170	549
BY	AN	58	G	Beseitigung von 4 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Nürnberg-Irrenlohe) in Bahn-km 28,251; 28,211; 27,465 und 27,231 im Zuge von Stadtstraßen in Hersbruck				
				Kostenmasse	12.631			
				Davon:				
				Stadt Hersbruck	4.210			
				DB Netz AG	4.210			
				Kap. 1222, Titel 883 01	4.210	4.117	0	93
BY	AN	59-60		frei				
BY	AN	60.1	G	Beseitigung/Änderung von 7 BÜ der DB Netz AG (Strecke: Fürth-Cadolzburg) zwischen Bahn-km 5,055 und 6,957 im Zuge von Gemeindestraßen in der Stadt Zirndorf				
				Kostenmasse	12.527			
				Davon:				
				Stadt Zirndorf	4.175			
				DB Netz AG	4.176			
				Kap. 1222, Titel 883 01	4.176	4.089	0	87
BY	AN	61-64		frei				
BY	Wü	65	K 16	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Fürth - Würzburg) in Bahn-km 61,927 im Zuge der Kreisstraße KT 16 Willanzheim-Iphofen, Landkreis Kitzingen				
				Kostenmasse	5.748			
				Davon:				
				Lankreis Kitzingen/Stadt Iphofen	1.916			
				DB Netz AG	1.916			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.916	1.720	0	196
BY		66-70.1		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	A	70.2	G	Beseitigung von 4 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Buchloe - Lindau) in Bahn-km 83,983; 84,044; 84,155 und 84,340 im Zuge der Sonthofener Straße, Mittagstraße, Bachreute und Adolph-Probst-Straße in Immenstadt (2. Bauabschnitt: Bahnübergang Mittagstraße)				
				Kostenmasse	5.150			
				Davon:				
				Stadt Immenstadt im Allg.	1.716			
				DB Netz AG	1.717			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.717	1.488	228	1
BY	A	70.3	G	Beseitigung von 4 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Buchloe - Lindau) in Bahn-km 83,983; 84,044; 84,155 und 84,340 im Zuge der Sonthofener Straße, Mittagstraße, Bachreute und Adolph-Probst-Straße in Immenstadt (3. Bauabschnitt: Bahnübergang Sonthofener Straße)				
				Kostenmasse	7.500			
				Davon:				
				Stadt Immenstadt im Allg.	2.500			
				DB Netz AG	2.500			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.500	2.448	52	0
BY	A	71	K/NU 14	Beseitigung des Bahnübergangs der DB Netz AG (Strecke: Kempten - Ulm) in Bahn-km 69,455 im Zuge der Kreisstraße NU 14 in Vöhringen, Landkreis Neu-Ulm				
				Kostenmasse	6.409			
				Davon:				
				Landkreis Neu-Ulm / Stadt Vöhringen	2.136			
				DB Netz AG	2.136			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.137	800	1.000	337
BY	A	71.1	G	Beseitigung des Bahnübergangs der DB Netz AG (Strecke: Kempten - Ulm bzw. Buchloe - Memmingen) in Bahn-km 35,019 bzw. 46,002 im Zuge der Augsburger Straße in Memmingen				
				Kostenmasse	6.648			
				Davon:				
				Stadt Memmingen	2.216			
				DB Netz AG	2.216			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.216	1.783	200	233
BY	A	72	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Ingolstadt - Neuoffingen) in Bahn-km 79,683 im Zuge der Zwergbachstraße in Dillingen				
				Kostenmasse	7.179			
				Davon:				
				Stadt Dillingen	2.393			
				DB Netz AG	2.393			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.393	2.221	0	172

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BY	A	73	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Ulm-Augsburg) in Bahn-km 82,160 im Zuge der Max-Eyth-Straße in Neu-Ulm				
				Kostenmasse	15.650			
				Davon:				
				Stadt Neu-Ulm	5.217			
				DB Netz AG	5.217			
				Kap. 1222, Titel 883 01	5.216	5.196	20	0
		74-80		frei				
BB		81	G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Berlin - Hannover) in Bahn-km 71,540 und 71,911 im Zuge der Puschinstraße und des Grünauer Weges in Rathenow (VDE Nr. 4)				
				Kostenmasse	11.197			
				Davon:				
				Stadt Rathenow	3.216			
				Land Brandenburg	47			
				DB Netz AG	3.732			
				Kap. 1210, Titel 741 45	469			
				Kap. 1222, Titel 745 01	516			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.216	3.216	0	0
BB		82	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin - Guben (-Breslau)) in Bahn-km 47,382 und 47,925 in Fürstenwalde				
				Kostenmasse	8.956			
				Davon:				
				Stadt Fürstenwalde	2.985			
				DB Netz AG	2.985			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.986	2.333	100	553
BB		83	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin - Halle) in Bahn-km 22,586 im Zuge der Brandenburgischen Straße in Ludwigsfelde, Birkengrund Süd (VDE Nr. 8)				
				Kostenmasse	10.255			
				Davon:				
				Stadt Ludwigsfelde und Kreis	3.418			
				DB Netz AG	3.418			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.419	1.747	0	1.672
BB		84	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin - Hamburg) in Bahn-km 23,106 im Zuge der Karl-Marx-Straße in Falkensee				
				Kostenmasse	9.900			
				Davon:				
				Stadt Falkensee	3.300			
				DB Netz AG	3.300			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.300	3.300	0	0
		85		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
HB		86	St	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wunstorf-Bremerhaven) in Bahn-km 115,330 im Zuge der Stadtstraße Bruchweg in Bremen				
				Kostenmasse	10.710			
				Davon:				
				Freie Hansestadt Bremen	3.570			
				DB Netz AG	3.570			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.570	3.470	0	100
		87-96		frei				
HH		97	S	Beseitigung von 14 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Lübeck-Hamburg) im Verlauf des Nornenweg, Dassauweg, Oldenfelder Straße, Tonndorfer Weg, Am Pulverhof, Sonnenweg, Tonndorfer Hauptstraße, Dammwiesenstraße, Jenfelder Straße, Holstenhofweg, Luetkensallee, Schloßgarten, Claudiusstraße und Hammer Straße I und II in Hamburg 1. Bauabschnitt Luetkensallee				
				Kostenmasse	13.294			
				Davon:				
				Stadt Hamburg	4.431			
				DB Netz AG	4.431			
				Kap. 1222, Titel 883 01	4.431	3.736	0	695
HH		97.1	S	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Berlin-Hamburg) in Bahn-km 268,842 und 269,345 im Zuge des Möörkenwegs und Chrysanderstraße in Hamburg-Bergedorf				
				Kostenmasse	8.725			
				Davon:				
				Freie und Hansestadt Hamburg	2.900			
				DB Netz AG	2.900			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.925	2.925	0	0
HH		97.2	S	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Lübeck - Hamburg) in Bahn-km 51,518 im Zuge der Oldenfelder Straße in Hamburg-Rahlstedt				
				Kostenmasse	17.447			
				Davon:				
				Freie und Hansestadt Hamburg	5.815			
				DB Netz AG	5.816			
				Kap. 1222, Titel 883 01	5.816	4.475	0	1.341

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
HH		97.3	S	Beseitigung von drei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Lübeck - Hamburg) in Bahn-km 54,433, Bahn-km 54,870 und Bahn-km 55,417 im Zuge des Sonnenwegs, der Tonndorfer Hauptstraße und der Dammwiesenstraße in Hamburg-Wandsbek				
				Kostenmasse	67.404			
				Davon:				
				Freie und Hansestadt Hamburg	22.468			
				DB Netz AG	22.468			
				Kap. 1222, Titel 883 01	22.468	15.310	1.690	5.468
		98-99		frei				
HE	DA	99.2	L 3405	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Offenbach - Ober-Roden) in Bahn-km 12,330 im Zuge der L 3405 in Rodgau-Hainhausen)				
				Kostenmasse	10.277			
				Davon:				
				Land Hessen	3.426			
				DB Netz AG	3.426			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.426	3.192	230	4
HE	DA	100	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Offenbach - Ober-Roden) in Bahn-km 14,173 im Zuge der Kasseler Straße in der Stadt Rodgau				
				Kostenmasse	6.442			
				Davon:				
				Stadt Rodgau	2.147			
				DB Netz AG	2.147			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.147	2.147	0	0
HE	DA	101	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Worms-Biblis) in Bahn-km 5,545 im Zuge der Heinrichstraße-Posten 3) in Lampertheim, Hofheim				
				Kostenmasse	8.130			
				Davon:				
				Stadt Lampertheim	2.710			
				DB Netz AG	2.710			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.710	0	2.650	60
HE	DA	101.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Frankfurt/Main-Heidelberg) in Bahn-km 48,520 im Zuge der Fehlheimer Straße in Bensheim				
				Kostenmasse	5.123			
				Davon:				
				Stadt Bensheim	1.708			
				DB Netz AG	1.708			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.708	1.708	0	0
HE		101.2-101.3		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
HE	DA	101.4		Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Offenbach - Ober Roden / S-bahn Rodgau) in Bahn-km 4,287 im Zuge der Dietesheimer Straße in Offenbach-Bieber				
				Kostenmasse	5.624			
				Davon:				
				Gemeinde Offenbach	1.874			
				DB Netz AG	1.875			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.875	1.875	0	0
HE	DA	102-109		frei				
HE	DA	110	K 792	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Frankfurt/Main-Eschhofen) in Bahn-km 28,650 im Zuge der K 792 (Bahnstraße) in Eppstein-Niederjosbach, Main-Taunus-Kreis				
				Kostenmasse	6.900			
				Davon:				
				Main-Taunus-Kreis/Stadt Eppstein	2.300			
				DB Netz AG	2.300			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.300	0	300	2.000
HE	DA	111	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Offenbach - Ober-Roden) in Bahn-km 17,600 im Zuge der Frankfurter Straße in Rodgau, Ortsteil Nieder-Roden				
				Kostenmasse	6.430			
				Davon:				
				Stadt Rodgau	2.143			
				DB Netz AG	2.143			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.144	2.144	0	0
		112-117		frei				
MV		118	K	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Rostock-Stralsund) in Bahn-km 1,905 und 2,670 im Zuge der Kommunalstraßen von Garbodenhagen und Grünhufe in Stralsund (VDE Nr. 1)				
				Kostenmasse	9.715			
				Davon:				
				Hansestadt Stralsund	3.238			
				DB Netz AG	3.238			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.239	2.550	0	689
MV		119	K 1	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG in Bahn-km 232,0 der Strecke Berlin - Hamburg im Zuge der Kreisstraße K 1 in Schwanheide (VDE-Nr. 2)				
				Kostenmasse	5.100			
				Davon:				
				Landkreis Ludwigslust/Gemeinde Schwanheide	1.700			
				DB Netz AG	1.700			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.700	1.585	80	35

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
MV		120	K 39	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke Berlin - Hamburg) in Bahn-km 163,674 im Zuge der Kreisstraße K 39 in Grabow (VDE-Nr. 2)				
				Kostenmasse	7.050			
				Davon:				
				Landkreis Ludwigslust/Gemeinde Grabow	2.350			
				DB Netz AG	2.350			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.350	1.801	400	149
MV		121	G/L 26	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Berlin-Pasewalk-Strahlsund) in Bahn-km 209,925 im Zuge der L 26 (Grimmer Straße), in Bahn-km 208,510 (Gützkower Straße) und in Bahn-km 207,839 (Feldstraße/Am Gorzberg) im Zuge kommunaler Straßen in Greifswald				
				Kostenmasse	24.236			
				Davon:				
				Hansestadt Greifswald	8.078			
				DB Netz AG	8.079			
				Kap. 1222, Titel 883 01	8.079	2.430	4.610	1.039
		122-130		frei				
NI	BS	131	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Goslar-Vienenburg) in Bahn-km 11,726 im Zuge der Feldstraße in Goslar				
				Kostenmasse	5.783			
				Davon:				
				Stadt Goslar	1.928			
				DB Netz AG	1.928			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.928	1.676	0	252
NI	BS	131.1		frei				
NI	BS	131.2	L 616	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover-Braunschweig) in Bahn-km 56,225 durch den Bau einer Straßen-überführung in der OD Broitzem (Braunschweig)				
				Kostenmasse	5.191			
				Davon:				
				Stadt Braunschweig	1.730			
				DB Netz AG	1.730			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.730	1.730	0	0
NI	BS	132	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Vienenburg-Goslar) in Bahn-km 12,730 im Zuge der Hildesheimer Straße in Goslar				
				Kostenmasse	15.336			
				Davon:				
				Stadt Goslar	5.112			
				DB Netz AG	5.112			
				Kap. 1222, Titel 883 01	5.112	4.983	0	129
NI	BS	132.1-132.4		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NI	BS	132.5	K 68	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Vorsfelde - Lehrte) in Bahn-km 192,180 im Zuge der K 68 in Calberlah, Landkreis Gifhorn (VDE Nr. 4)				
				Kostenmasse	6.764			
				Davon:				
				Landkreis Gifhorn/Gemeinde Calberlah	2.254			
				DB Netz AG	2.255			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.255	2.255	0	0
NI	BS	132.6	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Vorsfelde - Lehrte) in Bahn-km 198,710 im Zuge der Braunschweiger Straße in Gifhorn (VDE Nr. 4)				
				Kostenmasse	8.076			
				Davon:				
				Stadt Gifhorn	2.692			
				DB Netz AG	2.692			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.692	2.692	0	0
NI	BS	132.7	K 82	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Vorsfelde - Lehrte) in Bahn-km 201,705 im Zuge Kreisstraße 82 in Gifhorn, Stadtteil Winkel, Landkreis Gifhorn				
				Kostenmasse	6.932			
				Davon:				
				Landkreis Gifhorn	2.311			
				DB Netz AG	2.311			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.311	2.045	5	261
NI	H	133	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover-Kassel) in Bahn-km 4,505 im Zuge der Zeißstraße in Hannover				
				Kostenmasse	5.904			
				Davon:				
				Stadt Hannover	1.968			
				DB Netz AG	1.968			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.968	1.968	0	0
NI	H	134-142		frei				
NI	H	143	L, K	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Lehrte-Nordstemmen) in Bahn-km 16,627 und 16,862 im Zuge der Ahltener Straße (L 385) und der Iltener Straße (K 139) in Lehrte				
				Kostenmasse	36.902			
				Davon:				
				Land NI / Landkreis Hannover / Stadt Lehrte	12.301			
				DB Netz AG	12.301			
				Kap. 1222, Titel 883 01	12.301	12.301	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NI	H	143.1	G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Hannover-Braunschweig bzw Lehrte-Wunstorf) in Bahn-km 15,804 bzw 41,618 im Zuge der Köthenwaldstraße und Schillerstraße (Richtersdorf) in Lehrte				
				Kostenmasse	10.760			
				Davon:				
				Stadt Lehrte	3.587			
				DB Netz AG	3.587			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.587	2.948	0	639
NI	H	144-144.2		frei				
NI	H	144.3	K 128	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Vorsfelde - Lehrte) in Bahn-km 220,727 im Zuge der Kreisstraße 128/6 im Bereich der Gemeinden Uetze und Edemissen, Landkreis Hannover/Landkreis Peine (VDE Nr. 4)				
				Kostenmasse	7.347			
				Davon:				
				Landkreis Hannover	2.449			
				DB Netz AG	2.449			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.449	2.045	0	404
NI	H	144.4		frei				
NI	H	144.5	K 17/19	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Hannover - Hamm) in Bahn-km 48,385 und 49,150 im Zuge der Kreisstraße 17 und 19 in Helpsen (Kirchhorsten), Landkreis Schaumburg				
				Kostenmasse	8.225			
				Davon:				
				Gemeinde Helpsen	405			
				Landkreis Schaumburg	2.336			
				DB Netz AG	2.742			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.742	2.414	0	328
NI	LG	145-149		frei				
NI	LG	150	K 14	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wunstorf - Bremerhaven) in Bahn-km 83,366 im Zuge der Kreisstraße 14 bei Wahnebergen, Landkreis Verden				
				Kostenmasse	8.916			
				Davon:				
				Landkreis Verden	2.972			
				DB Netz AG	2.972			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.972	1.866	0	1.106
		151-152		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NI	WE	153	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Oldenburg - Leer) in Bahn-km 13,975 und 14,300 im Zuge des Heiderosenweges und der Oldenburger Straße in Bad Zwischenahn				
				Kostenmasse	14.700			
				Davon:				
				Gemeinde Bad Zwischenahn	4.900			
				DB Netz AG	4.900			
				Kap. 1222, Titel 883 01	4.900	400	3.195	1.305
		154-157		frei				
NW	D	158	K 19	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mülheim/Ruhr-Speldorf-Niederlahnstein) in Bahn-km 12,228 im Zuge des Breitscheider Wegs (K 19) in Ratingen-Lintorf				
				Kostenmasse	6.000			
				Davon:				
				Stadt Ratingen	2.000			
				DB Netz AG	2.000			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.000	1.000	500	500
NW	D	159	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wuppertal-Vohwinkel -Essen-Steele/S 9) in Bahn-km 25,816 im Zuge der Bahnstraße Essen-Kupferdreh				
				Kostenmasse	13.020			
				Davon:				
				Stadt Essen	4.340			
				DB Netz AG	4.340			
				Kap. 1222, Titel 883 01	4.340	600	900	2.840
NW	D	160		frei				
NW	D	161	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Neuss-Mönchengladbach) in Bahn-km 71,991 im Zuge der K 4 (Hochstraße/Nordstraße) in Korschenbroich-Kleinenbroich				
				Kostenmasse	7.637			
				Davon:				
				Stadt Korschenbroich/Kreis Neuss	2.546			
				DB Netz AG	2.546			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.546	2.546	0	0
NW	D	162-162.3		frei				
NW	D	162.4	L 445	Beseitigung von Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Köln-Deutz - Essen-Altenessen - Hamm) in Bahn-km 76,767 und 77,035 im Verlauf der Prosperstraße und der Straße am Krainbruch in Essen-Dellwig				
				Kostenmasse	18.307			
				Davon:				
				Stadt Essen	6.102			
				DB Netz AG	6.102			
				Kap. 1222, Titel 883 01	6.103	5.442	200	461
NW	D	163-168		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	D	168.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln - Neuss) in Bahn-km 29,904 im Zuge der Vellbrüggener Straße/An der Norf in Neuss-Norf				
				Kostenmasse	9.970			
				Davon:				
				Stadt Neuss	3.323			
				DB Netz AG	3.323			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.323	3.317	0	6
NW	D	169		frei				
NW	D	169.1	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Köln-Kranenburg) in Bahn-km 20,580 und 20,865 im Zuge der Knechtstedener Straße und der Zonser Straße in Dormagen				
				Kostenmasse	6.856			
				Davon:				
				Stadt Dormagen	2.285			
				DB Netz AG	2.285			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.285	1.999	0	286
NW	D	170	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln - Neuss/S-Bahn S 11) in Bahn-km 24,202 im Zuge der Bismarckstraße/ Johannesstraße in Dormagen-Nievenheim				
				Kostenmasse	7.158			
				Davon:				
				Stadt Dormagen	2.386			
				DB Netz AG	2.386			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.386	2.386	0	0
NW	D	170.1	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Aachen-Düsseldorf) in Bahn-km 75,359 im Zuge der Driescher Straße/Bahnhofstraße in Kaarst-Büttgen				
				Kostenmasse	7.395			
				Davon:				
				Stadt Kaarst	2.465			
				DB Netz AG	2.465			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.465	2.465	0	0
NW	D	170.2	K	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Aachen-Düsseldorf) in Bahn-km 75,630 im Zuge der K 37 (Vom-Stein-Straße) in Büttgen				
				Kostenmasse	8.493			
				Davon:				
				Stadt Kaarst/Kreis Neuss	2.831			
				DB Netz AG	2.831			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.831	2.831	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	K	171	K 25	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln-Kalk - Olpe) in Bahn-km 23,968 im Zuge der K 25 (Propsteistraße) in Overath, Rheinisch-Bergischer Kreis				
				Kostenmasse	6.203			
				Davon:				
				Rhein.-Berg. Kreis	2.068			
				DB Netz AG	2.068			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.068	2.067	1	0
NW	K	171.1	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Köln - Gießen) in Bahn-km 29,930 und 30,265 im Zuge Königsstraße und der Beethovenstraße in Hennef				
				Kostenmasse	9.800			
				Davon:				
				Stadt Hennef	3.266			
				DB Netz AG	3.267			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.267	2.504	500	263
NW	K	172	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln - Niederlahnstein) in Bahn-km 99,590 im Zuge der Stadtstraße "Am Stadtgraben/An der Helte" in Königswinter				
				Kostenmasse	9.300			
				Davon:				
				Stadt Königswinter	3.100			
				DB Netz AG	3.100			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.100	1.046	1.000	1.054
NW	K	173	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln - Bergisch Gladbach) in Bahn-km 1,910 im Zuge der Gemeindestraße Neurather Ring in Köln-Mülheim				
				Kostenmasse	6.600			
				Davon:				
				Stadt Köln	2.200			
				DB Netz AG	2.200			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.200	57	1.000	1.143
NW	K	174		frei				
NW	K	175	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln-Gießen) in Bahn-km 45.256 im Zuge der Forster Straße/Am Fuhrweg in Eitorf				
				Kostenmasse	5.624			
				Davon:				
				Gemeinde Eitorf	1.874			
				DB Netz AG	1.875			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.875	1.165	700	10
NW	K	176-178		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	AR	179	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Dortmund-Bodelschwingh - Dortmund-Mengede) in Bahn-km 1,120 und 1,340 in Dortmund-Oestrich				
				Kostenmasse	12.110			
				Davon:				
				Stadt Dortmund	4.037			
				DB Netz AG	4.037			
				Kap. 1222, Titel 883 01	4.037	2.229	0	1.808
NW	AR	179.1	K 50	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Paderborn - Soest) in Bahn-km 157,803 im Zuge der Alpenstraße (K 50) in Lippstadt-Rixbeck				
				Kostenmasse	7.511			
				Davon:				
				Stadt Lippstadt	2.503			
				DB Netz AG	2.504			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.504	1.500	750	254
NW	AR	179.2	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hagen Hbf - Haiger) in Bahn-km 16,543 im Zuge der Herrenstraße in Hagen, Ortsteil Hohenlimburg				
				Kostenmasse	15.000			
				Davon:				
				Stadt Hagen	5.000			
				DB Netz AG	5.000			
				Kap. 1222, Titel 883 01	5.000	500	900	3.600
NW	AR	179.3	L 533	Beseitigung des BÜ der DB Netz AG (Strecke: Siegen - Betzdorf) in Bahn-km 106,886 und der Siegener Kreisbahn im Zuge der L 533 (Achenbacher Straße) in Siegen				
				Kostenmasse	7.739			
				Davon:				
				Stadt Siegen/Siegener Kreisbahn Land NRW	2.726			
				DB Netz AG	2.507			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.507	2.507	0	0
NW	AR	179.4	L 665	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Welver - Dortmund Süd) in Bahn-km 24,740 und 25,523 im Zuge des Eickeder Hellwegs (L 665) und des Bockumwegs in Dortmund-Wickede				
				Kostenmasse	15.840			
				Davon:				
				Stadt Dortmund	5.280			
				DB Netz AG	5.280			
				Kap. 1222, Titel 883 01	5.280	4.077	525	678

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	AR	179.5		Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Abzweig Nette-Dortmund-Scharnhorst) in Bahn-km 4,090 im Zuge der K 3 (Lindenhorster Straße) in Dortmund				
				Kostenmasse	10.332			
				Davon:				
				Stadt Dortmund	3.444			
				DB Netz AG	3.444			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.444	0	1.000	2.444
NW	AR	179.6	L 556	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Dortmund Hbf.-Hamm/W.) in Bahn-km 123,167 im Zuge der L 556 in Dortmund-Kurl				
				Kostenmasse	9.966			
				Davon:				
				Stadt Dortmund	3.322			
				DB Netz AG	3.322			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.322	0	0	3.322
NW	AR	180-181		frei				
NW	AR	182	K	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hüttental-Weidenau-Betzdorf) in Bahn-km 110,079 im Zuge der K 14 in Siegen				
				Kostenmasse	7.392			
				Davon:				
				Kreis Siegen-Wittgenstein	2.464			
				DB Netz AG	2.464			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.464	2.272	0	192
NW	AR	183	K 41	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Dortmund-Hamm) in Bahn-km 132,485 im Zuge der Schimmelstraße (K 41) in Kamen-Methler, Kreis Unna				
				Kostenmasse	6.950			
				Davon:				
				Kreis Unna	2.316			
				DB Netz AG	2.317			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.317	2.317	0	0
NW	AR	184	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Aachen-Arnsberg-Kassel) in Bahn-km 139,347 im Zuge der L 702 (Hördenstraße) in Hagen				
				Kostenmasse	9.970			
				Davon:				
				Stadt Hagen	3.323			
				DB Netz AG	3.323			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.323	3.061	0	262

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	AR	185	G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Dortmund - Dorstfeld - Unna) in Bahn-km 33,667 im Zuge der Brinkstraße in Dortmund-Körne				
				Kostenmasse	7.532			
				Davon:				
				Stadt Dortmund	2.510			
				DB Netz AG	2.511			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.511	1.842	650	19
NW	AR	186	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Aachen-Kassel) in Bahn-km 135,864 im Zuge der Asker Straße in Gevelsberg				
				Kostenmasse	7.005			
				Davon:				
				Stadt Gevelsberg	2.335			
				DB Netz AG	2.335			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.335	1.575	0	760
NW	AR	187	B 83	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hamm-Soest) in Bahn-km 132,236 im Zuge der B 63 (Werler Straße) in Hamm				
				Kostenmasse	10.350			
				Davon:				
				Stadt Hamm	3.450			
				DB Netz AG	3.450			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.450	950	1.500	1.000
NW	AR	188	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Düsseldorf-Hagen) im Zuge der Frankstraße und der Tillmannstraße in Hagen-Heubing				
				Kostenmasse	12.885			
				Davon:				
				Stadt Hagen	4.295			
				DB Netz AG	4.295			
				Kap. 1222, Titel 883 01	4.295	50	0	4.245
NW	AR	189	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Letmathe-Fröndenberg) in Bahn-km 19,825 und 19,370 im Zuge der Klosterstraße bzw des Schattweges in Menden				
				Kostenmasse	7.884			
				Davon:				
				Stadt Menden	2.628			
				DB Netz AG	2.628			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.628	0	0	2.628

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	AR	189.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Soest - Hamm) in Bahn-km 131,445 im Zuge der Schlaunstraße in Hamm-Westtünnen				
				Kostenmasse	8.437			
				Davon:				
				Stadt Hamm	2.812			
				DB Netz AG	2.812			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.813	2.730	0	83
NW	AR	189.2	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Hamm-Soest) in Bahn-km 123,357 und 123,936 im Zuge der Gemeindestraßen Liethe und Salzbachweg in Welver				
				Kostenmasse	5.498			
				Davon:				
				Gemeinde Welver	1.832			
				DB Netz AG	1.833			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.833	1.617	0	216
NW	AR	189.3	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover - Paderborn -Soest) in Bahn-km 147,435 im Zuge der Völmeder Straße in Geseke				
				Kostenmasse	6.665			
				Davon:				
				Stadt Geseke	2.222			
				DB Netz AG	2.222			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.222	2.199	0	23
NW	AR	190		Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Paderborn - Soest) in Bahn-km 159,935 im Zuge der Unionstrasse in Lippstadt				
				Kostenmasse	25.020			
				Davon:				
				Stadt Lippstadt	8.340			
				DB Netz AG	8.340			
				Kap. 1222, Titel 883 01	8.340	1.300	500	6.540
NW	AR	190.1	K 58	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover - Paderborn - Soest) in Bahn-km 147,915 im Zuge der K 58 (Haholdstraße) in Geseke, Kreis Soest				
				Kostenmasse	9.050			
				Davon:				
				Stadt Geseke	3.017			
				DB Netz AG	3.017			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.017	2.319	0	698
NW	DT	191		frei				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	DT	191.1	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Hannover-Soest) in Bahn-km 73,843 und 73,965 im Zuge der K 64 (Schildweg) und der Gemeindestraße "Auf der Klus/Bahnhofstraße" in Lügde, Kreis Lippe				
				Kostenmasse	7.800			
				Davon:				
				Kreis Lippe	2.600			
				DB Netz AG	2.600			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.600	1.066	0	1.534
NW	DT	191.2		frei				
NW	DT	191.3	K 32	Beseitigung des BÜ der DB Netz AG (Strecke: Hannover-Soest) in Bahn-km 132,673 im Zuge der Scharmeder Straße in Paderborn				
				Kostenmasse	6.727			
				Davon:				
				Stadt Paderborn	2.242			
				DB Netz AG	2.242			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.243	0	0	2.243
NW	MS	192	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Oberhausen-Osterfeld-Süd - Bottrop Hbf. - Hamm) in Bahn-km 4,409 im Zuge der Bahnhofstraße in Bottrop				
				Kostenmasse	36.844			
				Davon:				
				Stadt Bottrop	12.281			
				DB Netz AG	12.281			
				Kap. 1222, Titel 883 01	12.281	11.782	499	0
NW	MS	192.1	G	Beseitigung von drei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Wanne-Eickel - Bremen) in Bahn-km 27,778, Bahn-km 28,448 und Bahn-km 29,111 im Zuge der Gemeindestraßen "Zu den Mühlen", "Strandallee" und "Mühlbachtal" in Haltern am See				
				Kostenmasse	6.900			
				Davon:				
				Stadt Haltern am See	2.300			
				DB Netz AG	2.300			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.300	0	300	2.000
NW	MS	192.2	G	Beseitigung des Bahnübergangs der DB Netz AG (Strecke: Münster-Gronau-Enschede) in Bahn-km 56,006 im Zuge der Bahnhofstraße in Gronau				
				Kostenmasse	8.400			
				Davon:				
				Stadt Gronau	2.800			
				DB Netz AG	2.800			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.800	500	105	2.195

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	MS	192.3	K 27	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wanne-Eickel Hbf-Bremen) in Bahn-km 38,048 im Zuge der B 474 (Lüdinghauser Straße) in Dülmen				
				Kostenmasse	14.072			
				Davon:				
				Kreis Coesfeld	4.691			
				DB Netz AG	4.691			
				Kap. 1222, Titel 883 01	4.691	3.419	560	712
		193-216		frei				
RP	RHP	217	K, G	Beseitigung von drei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Homburg-Ludwigshafen) in Bahn-km 79,624, 79,910 und 80,578 im Zuge einer Kreisstraße (K 19) und von zwei Gemeindestraßen in Neustadt a.d.W.				
				Kostenmasse	6.382			
				Davon:				
				Stadt Neustadt a.d.W.	2.127			
				DB Netz AG	2.127			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.127	1.800	200	127
RP	RHP	218		frei				
RP	RHP	218.1	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Schifferstadt-Lauterburg) in Bahn-km 22,770 und 23,160 im Zuge der Gemeindestraßen „Am Bahnhof" und „Am Simon" in Germersheim				
				Kostenmasse	9.203			
				Davon:				
				Stadt Germersheim	3.068			
				DB Netz AG	3.068			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.068	3.068	0	0
		219-229		frei				
SN	L	230		Beseitigung de Bahnüberganges der DB Netz AG in Bahn-km 4,595 der Strecke Leipzig-Wahren - Leipzig Hbf im Zuge der Slegtvogtstraße in Leipzig-Möckern				
				Kostenmasse	8.913			
				Davon:				
				Stadt Leipzig	2.971			
				DB Netz AG	2.971			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.971	2.697	0	274
		231-241		frei				
ST	DE	242	K 54	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin - Halle) in Bahn-km 138,395 im Zuge der Kreisstraße 2058 in Roitzsch (VDE Nr. 8)				
				Kostenmasse	5.654			
				Davon:				
				Stadt Roitzsch und Landkreis Bitterfeld	1.884			
				DB Netz AG	1.885			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.885	1.622	0	263

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ST	DE	243	B 187	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Honka - Rosslau) in Bahn-km 202,418 im Zuge der B 187 (Dresdener Straße) in Lutherstadt Wittenberg				
				Kostenmasse	7.500			
				Davon:				
				Lutherstadt Wittenberg	2.500			
				DB Netz AG	2.500			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.500	2.500	0	0
ST		244-250		frei				
ST	MD	251	K 1124	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover - Berlin) in Bahn-km 165,730 im Zuge der Kreisstraße 1124 zwischen Weddendorf und Wassensdorf (VDE Nr. 4)				
				Kostenmasse	5.675			
				Davon:				
				Ohrekreis	1.892			
				DB Netz AG	1.892			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.892	1.797	0	95
ST	MD	252	K 1111	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover - Berlin) in Bahn-km 145,317 im Zuge der Kreisstraße 1111 in Solpke (VDE Nr. 4)				
				Kostenmasse	9.030			
				Davon:				
				Altmarkkreis	3.010			
				DB Netz AG	3.010			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.010	2.861	0	149
ST	MD	253	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover - Berlin) in Bahn-km 86,4 im Zuge der Kommunalen Straße Schönhausen I (Klietz - Schmetzdorf) (VDE Nr. 4)				
				Kostenmasse	5.985			
				Davon:				
				Gemeinde Schönhausen	1.995			
				DB Netz AG	1.995			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.995	1.596	0	399
ST	MD	254	K 1101	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover - Berlin) in Bahn-km 138,192 im Zuge der Kreisstraße K 1101 Letzlinger Straße in Gardelegen (VDE Nr. 4)				
				Kostenmasse	12.737			
				Davon:				
				Altmarkkreis	4.245			
				DB Netz AG	4.246			
				Kap. 1222, Titel 883 01	4.246	4.126	0	120

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ST	MD	255	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG und der HSB GmbH in Bahn-km 10,280 der Strecke Heudeber-Danstedt - Oker im Zuge des Veckenstedter Weges in Wernigerode				
				Kostenmasse	5.514			
				Davon:				
				Stadt Wernigerode	1.838			
				DB Netz AG	1.591			
				HSB GmbH	247			
				Land Sachsen-Anhalt	247			
				Kap. 1222, Titel 883 01	1.591	1.591	0	0
		256-260		frei				
SH		261	G	Ersatz von 3 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Hamburg-Lübeck) in Bahn-km 41,625; 42,038 und 42,265 durch den Bau von Überführungen im Zuge von Gemeindestraßen in Ahrensburg				
				Kostenmasse	37.785			
				Davon:				
				Stadt Ahrensburg	12.595			
				DB Netz AG	12.595			
				Kap. 1222, Titel 883 01	12.595	12.471	124	0
SH		261.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin - Hamburg/Altona) in Bahn-km 264,090 im Zuge der Kreisstraße 64 RZ (Eichenallee) in Wohltorf, Kreis Herzogtum Lauenburg (VDE Nr. 2)				
				Kostenmasse	7.794			
				Davon:				
				Kreis Herzogtum Lauenburg	2.598			
				DB Netz AG	2.598			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.598	2.582	16	0
SH		261.2	K 17	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin - Hamburg - Altona) in Bahn-km 248,855 im Zuge der Grabauer Straße (K 17) in Schwarzenbek, Kreis Herzogtum Lauenburg (VDE Nr. 2)				
				Kostenmasse	20.314			
				Davon:				
				Kreis Herzogtum Lauenburg	6.771			
				DB Netz AG	6.771			
				Kap. 1222, Titel 883 01	6.772	4.711	90	1.971

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2006 1.000 €	Soll 2007 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
SH		261.3	L 120	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Elmshorn - Westerland) in Bahn-km 63,147 im Zuge der Stadtstraße "Kamper Weg" L 120 in Itzehoe				
				Kostenmasse	12.300			
				Davon:				
				Stadt Itzehoe	4.100			
				DB Netz AG	4.100			
				Kap. 1222, Titel 883 01	4.100	200	1.000	2.900
		262		frei				
TH		263	K 7	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Halle (Saale) - Guntershausen) in Bahn-km 103,235 im Zuge der K 7 in Azmannsdorf (VDE-Nr. 8)				
				Kostenmasse	7.305			
				Davon:				
				Stadt Erfurt	2.435			
				DB Netz AG	2.435			
				Kap. 1222, Titel 883 01	2.435	2.200	0	235
TH		264	K 125	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Großheringen - Saalfeld) in Bahn-km 64,124 im Zuge der K 125 in Rudolstadt				
				Kostenmasse	9.867			
				Davon:				
				Stadt Rudolstadt	3.289			
				DB Netz AG	3.289			
				Kap. 1222, Titel 883 01	3.289	3.289	0	0
TH		265	G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG in Bahn-km 32,667 der Strecke: Großheringen - Saalfeld und Bahn-km 27,570 der Strecke Weimar-Gera im Zuge der Prüssingstraße in Jena-Göschwitz				
				Kostenmasse	12.900			
				Davon:				
				Stadt Jena	4.300			
				DB Netz AG	4.300			
				Kap. 1222, Titel 883 01	4.300	3.881	490	-71

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2007

Einzelplan 14

Bundesministerium der Verteidigung

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Verteidigungsressort entspricht in seiner organisatorischen Gliederung der im Grundgesetz verankerten Forderung nach Unterstellung der gesamten Bundeswehr unter die einheitliche politische Leitung eines dem Parlament verantwortlichen zivilen Bundesministers. Dieser hat im Frieden die Befehls- und Kommandogewalt über die Streitkräfte.

Organisation des Bundesministeriums der Verteidigung:

Im Bundesministerium der Verteidigung unterstehen dem Minister, dem zwei Parlamentarische Staatssekretäre zur Unterstützung beigegeben sind, zwei Staatssekretäre. Der Minister, die Parlamentarischen Staatssekretäre und die Staatssekretäre bilden die Leitung.

Das Bundesministerium der Verteidigung hat seinen Sitz in Bonn und einen zweiten Dienstsitz in Berlin.

1. Der Leitung sind im ministeriellen Aufgabenbereich unmittelbar unterstellt:

1.1 Planungsstab,
Presse- und Informationsstab,
Organisationsstab und
Stab Leitungscontrolling.

1.2 Der Generalinspekteur der Bundeswehr mit dem Führungsstab der Streitkräfte.

Der Führungsstab der Streitkräfte bearbeitet als militärische Grundsatzabteilung insbesondere die Angelegenheiten, die die Streitkräfte in ihrer Gesamtheit betreffen, wie die Entwicklung und Realisierung einer Gesamtkonzeption der militärischen Verteidigung sowie Einsätze der Bundeswehr.

Dem Generalinspekteur der Bundeswehr als ministerieller Instanz unterstehen in ihrer Eigenschaft als ministerielle Abteilungsleiterinnen oder Abteilungsleiter,

die Inspekteurin oder der Inspekteur des Heeres, mit dem Führungsstab des Heeres, die Inspekteurin oder der Inspekteur der Luftwaffe mit dem Führungsstab der Luftwaffe,

die Inspekteurin oder der Inspekteur der Marine mit dem Führungsstab der Marine und

die Inspekteurin oder der Inspekteur des Sanitätsdienstes der Bundeswehr mit dem Führungsstab des Sanitätsdienstes.

1.3 Die Hauptabteilung Rüstung sowie
die Abteilungen Modernisierung,
Personal-, Sozial- und Zentralangelegenheiten,
Haushalt,
Recht und
Wehrverwaltung, Infrastruktur und Umweltschutz.

2. Dem Minister als Inhaber der Befehls- und Kommandogewalt unterstehen truppendienstlich unmittelbar:

2.1 Die Stellvertreterin oder der Stellvertreter des Generalinspekteurs der Bundeswehr und Inspekteurin oder Inspekteur der Streitkräftebasis mit den ihr oder ihm truppendienstlich unterstellten Dienststellen der Streitkräftebasis,

2.2 die Inspekteurinnen oder die Inspekteure des Heeres, der Luftwaffe und der Marine mit den ihnen truppendienstlich unterstellten Teilstreitkräften und

2.3 die Inspekteurin oder der Inspekteur des Sanitätsdienstes der Bundeswehr mit den ihr oder ihm truppendienstlich unterstellten Zentralen Sanitätsdienststellen.

Organisation des nachgeordneten Bereichs:

(Organisationsänderungen zur Einnahme einer neuen Struktur werden dem Haushaltsausschuss unverzüglich mitgeteilt)

1. Streitkräfte

   Einzelheiten ergeben sich aus den Vorbemerkungen zu Kap. 1403.

2. Bundeswehrverwaltung

   Einzelheiten ergeben sich aus den Vorbemerkungen zu Kap. 1404.

3. Militärseelsorge

   Einzelheiten ergeben sich aus den Vorbemerkungen zu Kap. 1406.

Geheime Erläuterungsblätter:

Bei einzelnen Titeln sind die Ansätze mit Einwilligung des Deutschen Bundestages in den Geheimen Erläuterungsblättern näher erläutert.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2007 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Ab dem Jahr 2006 werden die Versorgungsausgaben dezentral veranschlagt.

Angewandte Kurse:

1 US-$ = 0,84767 €; 100 nkr = 12,52348 €;
1 £ = 1,45921 €; 1 Zloty = 0,25907 €;
1 kan $ = 0,72860 €; 1 Rand = 0,13397 €

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1401 Tit. 546 88, Kap. 1404 Tit. 525 11 **und Kap. 1412 Tit. 632 01.**
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1403 Titelgrp. 08.
3. Einsparungen bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553, Grp. 554, Grp. 558, Grp. 559, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8.
4. Einsparungen bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1401 Titelgrp. 55, Kap. 1404 Titelgrp. 55, Kap. 1412 Tit. 558 11 und Tit. 558 13.
5. Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 5 Haushaltsgesetz einbezogenen Titeln dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 55.
6. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 7 200 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1404 Tit. 531 01.

7. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1401 Titelgrp. 55, Kap. 1404 Titelgrp. 55, Kap. 1412 Tit. 558 11 und Tit. 558 13.
8. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553, Grp. 554, Grp. 558, Grp. 559, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14 Hauptgrp. 4.
9. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1403 Titelgrp. 08.

   Die Leistung der Mehrausgaben im Einzelplan 14 bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
10. Ausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 554, Grp. 558, Grp. 559, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe von 519 550 T€ der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: Kap. 0807 Tit. 121 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01. Dies gilt nur für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umstrukturierung der Bundeswehr. Von der Verstärkung ausgenommen sind flexibilisierte Titel.
11. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: Kap. 1402 Tit. 125 01, Tit. 281 01 und Kap. 1404 Tit. 121 01.
12. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1404 Tit. 181 01. Die Leistung der Mehrausgaben bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
13. Einsparungen bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 56.
14. Das Haushaltssoll der Summe der Personalausgaben darf durch Ausgaben für Maßnahmen der Struktur- und Besoldungsverbesserungen im Rahmen der Neuausrichtung der Bundeswehr nicht überschritten werden.
15. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass für die Beistellung von Personal und Material im Zusammenhang mit der Tätigkeit der Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb sowie mit dem Neuen Bekleidungsmanagement, dem Neuen Flottenmanagement und der Gesellschaft für Heeresinstandsetzungslogistik auf die Erstattung von Personal- und Materialkosten verzichtet wird.
16. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1419 Tit. 554 03, Tit. 554 04 und Tit. 554 05.
17. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1402 Tit. 981 07.

    Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
18. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1402 Tit. 381 07.

    Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
19. **Ausgaben im Einzelplan 14 dürfen nicht geleistet werden in Höhe der Mindereinnahmen bei folgendem Titel: Kap. 1415 Tit. 132 01.**
20. **Gesellschaftsgründungen des Bundesministeriums der Verteidigung oder seiner Beteiligungsgesellschaften im Zusammenhang mit der Privatisierung von Aufgabenfeldern der Bundeswehr bedürfen der Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.**

1401 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	102	102	133

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.

Erläuterungen

Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Ausgenommen sind Tit. 423 01, 424 02, 546 88 **und 634 13.**

Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1415 Tit. 553 09.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre	420	450	429

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	410
2. Dienstaufwandsentschädigungen	10
Zusammen	420

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	63 700	62 500	64 768

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	62 350
2. Aufwandsentschädigungen	200
3. Sonstige Leistungen	1 150
Zusammen	63 700

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	700	700	614

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	655
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	43
Zusammen	700

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
423 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit	74 900	74 900	77 345

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 634 13.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	74 898
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	74 900

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Für die in das Ministerium abgeordneten Soldatinnen und Soldaten: Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	5 359

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für die planmäßigen Richterinnen und Richter, Professorinnen und Professoren, Beamtinnen und Beamten des gesamten Einzelplans veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
424 02 -032	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	28 090

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für die Soldatinnen und Soldaten des gesamten Einzelplans veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 09 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	51	51	79
F 428 01 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	31 700		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	66
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	30 148
2. Aufwandsentschädigungen	11
3. Sonstige Leistungen	1 475
Zusammen	31 700

1401 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 428 01:

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1401 Tit. 425 01	31 000	31 234
Kap. 1401 Tit. 426 01	2 025	1 875

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	119 500	115 000	123 202

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbbereich veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	2 750	2 750	2 352

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG und dem SoldatenVG.......	2 425
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	150
3. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamtinnen und Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	70
4. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.........................	2
5. Rechtsschutz für wehrpflichtige Militärkraftfahrer......................	45
6. Sonstiges	58
Zusammen	2 750

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	11 500	11 500	11 848

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 452 01 -031	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag	90	-	503

Erläuterungen

Übergangsversorgung gemäß § 7 des Tarifvertrages sowie Erstattung der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung der Übergangsversorgung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	4 500	4 350	4 474

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	3 400
2. Umzugskostenvergütung	1 050
3. Sonstiges	50
Zusammen	4 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 730	1 730	1 479

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	873
2. Kommunikation	102
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	455
4. Sonstiges	300
Zusammen	1 730

Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 511 01 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	30	30	46

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Sonderfahrzeug	1	1

Die Ausgaben für Kraft- und Schmierstoffe sind zentral bei Kap. 1417 Tit. 514 02 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7 173	7 083	7 524

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	2 000
2. Elektrizität (ohne Beheizung) und sonstiger Energiebedarf	2 220
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 300
4. Sonstiges	653
Zusammen	7 173

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 335 371 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	1 000	1 000	828

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	200
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	800
Zusammen	1 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 900	1 900	1 485
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	400	364	197

1401 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 02 -011	Sachverständige	10	10	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Gutachten auf völkerrechtlichem Gebiet	8
2. Honorare und Reisekosten für die Vorsitzende oder den Vorsitzenden und Beisitzerinnen und Beisitzer der Einigungsstelle nach § 71 BPersVG	2
Zusammen	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	110	110	98

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beirat Innere Führung	53
2. Wehrmedizinischer Beirat	25
3. Ausschuss für Geräuschminderung auf den Schiffen der Bundeswehr	7
4. Ausschuss für Marine-Hydro-Mechanik	9
5. Beirat Militärgeschichtliches Forschungsamt	7
6. Kommission nach § 15 Abs. 3 Tierschutzgesetz	4
7. Arbeitskreis Wehrdienst und Berufswelt	1
8. Beirat Bundesakademie für Sicherheitspolitik	4
Zusammen	110

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -011	Dienstreisen	4 500	4 250	4 537
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	3 000	3 000	3 227

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	2 735	2 735	2 472

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Bundesministers	75 000
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	4 000
3. Für die "Bundesakademie für Sicherheitspolitik"	11 250
4. Für sonstigen Aufwand im Inland	1 118 100
5. Für sonstigen Aufwand im Ausland	249 150
6. Für sonstigen Aufwand bei Kontakten mit der GUS, den MOE-/SOE und Baltischen Staaten sowie sonstigen Ländern von besonderer militärpolitischer Bedeutung	1 277 500
Zusammen	2 735 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 529 01:

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Die Ausgaben zu 4. und 5. entstehen im Zusammenhang mit dem Besuch von Einrichtungen der Bundeswehr oder bei öffentlichen Veranstaltungen (z. B. Schiffsbesuche, Sportwettkämpfe usw.) dem mit der Vertretung der Bundeswehr beauftragten Personal sowie den Angehörigen der militärischen Vertretungen im Ausland, soweit sie nicht Leiterinnen oder Leiter dieser Vertretungen sind, und sonstigen Vertretern.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 02 -011	Ausgaben für die Kindertagesstätte	30	30	47

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
535 01 -011	Innere Führung und Sicherheits- und verteidigungspolitische Kommunikation	700	1 400	619

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher und Schriften an Angehörige der Bundeswehr einschl. der im Reserveverhältnis stehenden Personen nach Richtlinien, die vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
535 05 -011	Zur Verfügung des Bundesministeriums der Verteidigung für Zwecke des militärischen Abschirmdienstes	2 975	2 950	2 850

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Die Mittel werden nach einem gemäß § 10 a Abs. 2 BHO gebilligten Wirtschaftsplan bewirtschaftet.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind keine Dispositionsausgaben im Sinne des § 37 Abs. 5 BHO.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	500	650	427

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzugs- und Transportkosten	110
2. Ehrenzeichen/Einsatzmedaillen	50
3. Sonstiges	340
Zusammen	500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	2 800	2 800	2 776

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO gewährt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterrichtung der Medien, Information der Alliierten,	118

1401 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 542 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Bürgerinformation zu Verteidigungsfragen	2 682
Zusammen	2 800

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 14 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:	
1. Öffentlichkeitsarbeit	
keine weiteren Titel	
2. Fachinformationen	
1401 - 543 01	-
1403 - 538 01	10 500

Es ist Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit, die Bevölkerung mit Bundeswehr und Bündnis vertraut zu machen und das Verständnis für Grundlagen und Ziele deutscher Sicherheits- und Verteidigungspolitik zu fördern und zu festigen. Einzelmaßnahmen betreffen Zielgruppen der Stationierungsstreitkräfte und deren Familien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	-	25	22

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass das Ministerialblatt an Verwaltungsdienststellen und Institute, an Abgeordnete, an wissenschaftliche Anstalten und Vereine, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben wird, soweit ein dringendes dienstliches Interesse nachweislich besteht.

Erläuterungen

Druck- und Vertriebskosten des Ministerialblatts des Bundesministeriums der Verteidigung (Auflagenhöhe 3 500 Stück).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	125	125	658

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 2 301 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 634 03 -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
634 13 -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
688 06 -011	Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	-		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 600	2 000	570

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Baumaßnahmen zur materiellen Absicherung	1 600

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1 500	1 500	646

Verpflichtungsermächtigung .... 5 100 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 1 500 T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ausstattung der grafischen Betriebe	297
2. Neumöblierung des ersten Dienstsitzes	1 000
3. Sonstiges	203
Zusammen	1 500

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(5 043)	(5 590)	

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554.

   Die Inanspruchnahme bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554.
3. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 56.
4. Vor Einholung der Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages zur Gründung einer IT-Gesellschaft ist eine vergleichende Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (Bundesbeteiligung versus interne Optimierung) vorzulegen (vgl. § 65 BHO).

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 250 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 300	1 665	1 280

1401 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software Verpflichtungsermächtigung... 900 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 450 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 450 T€	590	450	213
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	300	300	243
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 335	1 250	1 702
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 518	1 925	3 808

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erstbeschaffung	
1. Hardware	1 018
2. Software	500
Zusammen	1 518

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten		31 000	31 234
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		2 025	1 875

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1401

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	102	102	
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen	102	102	
Ausgaben			
Personalausgaben	309 811	305 226	
Sächliche Verwaltungsausgaben	33 243	33 857	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	
Ausgaben für Investitionen	4 618	5 425	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	347 672	344 508	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1401

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Aus Hauptgruppe 4	234 911	230 326	
Aus Hauptgruppe 5	23 878	23 817	
Aus Hauptgruppe 6	-	-	
Aus Hauptgruppe 7	1 600	2 000	
Aus Hauptgruppe 8	3 018	3 425	
Zusammen	263 407	259 568	

1402 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -032	Gebühren, sonstige Entgelte	250	250	218
112 01 -032	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	3 700	3 700	3 155

Erläuterungen

1. Gegen Soldatinnen und Soldaten verhängte Disziplinarbußen nach der Wehrdisziplinarordnung, Geldbußen gemäß § 45 Wehrpflichtgesetz, Verwarnungsgelder und die in gerichtlichen Disziplinarverfahren und in Beschwerdeverfahren von den Wehrdienstgerichten zu erhebenden Kosten und verhängten Ordnungsstrafen.
2. Gegen Beamtinnen und Beamte verhängte Geldbußen nach dem Bundesdisziplinargesetz.
3. Vertragsstrafen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
119 01 -032	Einnahmen aus Veröffentlichungen	30	40	28

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vertrieb des Ministerialblattes des Bundesministeriums der Verteidigung	4
2. Veröffentlichungen des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes	19
3. Abgabe von Ausschreibungsunterlagen	2
4. Sonstige Veröffentlichungen	5
Zusammen	30

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
119 99 -032	Vermischte Einnahmen	55 000	65 000	48 443

Haushaltsvermerk

1. Von den Einnahmen sind Kursverluste bei Auslandszahlungen und bei Fremdwährungsbeständen im Ausland abzusetzen.
2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO werden nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg), die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, zugelassen:

2.1 unentgeltliche Benutzung von Luftfahrzeugen der Flugbereitschaft BMVg durch Bundeswehrangehörige und deren Familienmitglieder sowie durch andere Stellen,

2.2 Einsatz von Luftfahrzeugen der Flugbereitschaft BMVg zur Beförderung von Personen des politischen und parlamentarischen Bereichs und deren Begleiter ohne Entgelt bzw. gegen Erstattung der Kosten gemäß den "Richtlinien für den Einsatz von Luftfahrzeugen der Flugbereitschaft BMVg zur Beförderung von Personen des politischen und parlamentarischen Bereichs".

2.3 unentgeltliche Unterstützungsleistungen an das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e. V.,

2.4 unentgeltliche Nutzungsüberlassung von Diensträumen an die Unteroffizier-Kameradschaft im BMVg e. V.,

3. Außerdem wird zugelassen, dass

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 119 99:

3.1 Kantinenwaren vorwiegend leicht verderblicher Art in begrenzten Mengen zu Betreuungseinrichtungen der Bundeswehr im Ausland in Transportmitteln der Bundeswehr als Beiladung im Rahmen freier Kapazitäten unentgeltlich befördert werden,

3.2 die Bundeswehrverwaltung unentgeltlich Leistungen im Wert von bis zu 8 T€ zur Unterstützung des jährlich von den amerikanischen Streitkräften in Grafenwöhr veranstalteten Deutsch-Amerikanischen Volksfestes erbringt,

3.3 auf die Erstattung der Kosten für die Beförderung von Schwerstkranken und Pflegepersonal mit Luftfahrzeugen der Bundeswehr nach Lourdes ganz oder teilweise verzichtet werden kann,

3.4 für die Benutzung der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven keine Gebühren erhoben werden,

3.5 Betriebs-/Schmierstoffe, Verpflegung und sonstige Leistungen dem französischen Anteil der Deutsch-Französischen Brigade bis zur Höhe von 511 T€ jährlich unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Erläuterungen

Einnahmen aus Anlass der Rechnungs- und Preisprüfung, aus Überzahlungen, aus Schadensersatzleistungen sowie sonstige Einnahmen.

Weniger wegen Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
125 01 -032	Leistungen Dritter für Aufträge an militärische oder zivile Dienststellen	1 022	1 022	11 582

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14.

   Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit. 121 01, Kap. 1402 Tit. 125 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf 80 v. H., insgesamt höchstens 519 550 T€ begrenzt.

2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass nach Richtlinien, die vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen sind, auf Kostenerstattung im Rahmen der Förderung der Ausbildung durch Übernahme von Aufgaben auf wirtschaftlichem Gebiet ganz oder teilweise verzichtet werden kann.

3. **Gemäß § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO werden nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, zugelassen:**

3.1 **unentgeltliche Hilfeleistungen der Bundeswehr auf sozialen und karitativen Gebieten,**

3.2 **unentgeltliche Nutzungsüberlassung von nicht ausgesonderten Zelten mit Zubehör an Dritte.**

4. Außerdem wird zugelassen,

4.1 Ermäßigung der Kosten für Hilfeleistungen der Bundeswehr im Rahmen der Amtshilfe in dem Umfang, in dem ein Ausbildungsinteresse der Truppe festgestellt wird,

4.2 unentgeltliche Nutzung freier Ausbildungskapazitäten zur fremdsprachlichen Ausbildung von Ehepartnern Bundeswehrangehöriger,

4.3 teilweiser oder gänzlicher Verzicht auf Kostenerstattung bei im Interesse der Öffentlichkeitsarbeit erfolgender Unterstützung von Medienvorhaben Dritter,

4.4 dass auf die Erstattung von bis zu 50 v. H. der Kosten für die im Rahmen der "Kieler Woche" eingesetzten zivilbesetzten Schiffe/-Boote der Bundeswehr - höchstens 51 T€ - verzichtet werden kann,

1402 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titel 125 01:			
	4.5 dass Fremdsprachenunterricht beim Bundessprachenamt für Beamtinnen und Beamte und Angestellte aus dem Bereich der Länderverwaltungen sowie für Bundestagsabgeordnete und deren wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ohne Erstattung der Kosten erteilt wird,			
	4.6 dass auf Gebühren von Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Bundes- oder Länderverwaltungen an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen der Bundesakademie für Sicherheitspolitik im Ausnahmefall verzichtet werden kann.			
132 01 -032	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1 800	2 000	1 343
	Übrige Einnahmen			
162 02 -032	Zinsen aus Vorauszahlungen sowie aufgrund von Verzug und Stundung aus Inlandsverträgen	4 000	5 000	2 849
	Erläuterungen Bei Lieferungen und Leistungen für die Bedarfsdeckung der Bundeswehr sind in bestimmten Fällen Vorauszahlungen zu leisten.			
166 02 -032	Zinsen aus Vorauszahlungen sowie aufgrund von Verzug und Stundung aus Auslandsverträgen	4 000	4 000	4 864
	Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 162 02.			
166 03 -032	Erträge aus dem Konto bei der Zentralbank der Vereinigten Staaten von Amerika	424	184	616
	Erläuterungen Aufgrund des Abkommens vom 30. Juni 1955 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika über gegenseitige Verteidigungshilfe (BGBl. II S. 1050) sind für Lieferungen und Leistungen der US-Streitkräfte Vorauszahlungen zu leisten. Die nicht sofort benötigten Beträge werden von der Zentralbank der Vereinigten Staaten in verzinslichen Schatzanweisungen angelegt.			
281 01 -031	Erstattungen Dritter für die Gestellung von Personal der Bundeswehr	-	-	1 696
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14.			
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	602
	Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			
381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	-
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Erstattungen für Hilfsmaßnahmen bei Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notfällen und für sonstige Hilfsmaßnahmen (Kap. 0502 Tit. 981 01) sowie für Unterstützungsleistungen Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 537 01. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bewegliche Sachen und Leistungen des Bundesministeriums der Verteidigung aus Anlass von Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notfällen unentgeltlich überlassen werden, wenn die Überlassung zur Abwendung oder Milderung einer nicht vorhergesehenen Notlage erfolgt. 3. Ferner wird zugelassen, dass nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung das Entgelt in dem Umfang ermäßigt wird, in dem ein Ausbildungsinteresse der Truppe vorliegt.	(-)	(-)	
261 11 -032	Erstattungen Dritter - Inland -	-	-	3 905
266 11 -032	Erstattungen Dritter - Ausland -	-	-	89
381 11 -990	Erstattungen anderer Bundesbehörden	-	-	-
	Ausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
526 01 -032	Gerichts- und ähnliche Kosten Haushaltsvermerk Aus den Ausgaben sind auch die den Soldaten erwachsenen notwendigen Auslagen, die dem Bund auferlegt werden, zu erstatten. Erläuterungen Gerichts-, Anwalts- und ähnliche Kosten für den gesamten Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung. Für Entschädigungen von Angehörigen der Reserve als ehrenamtliche Richterinnen und Richter, von Zeuginnen und Zeugen und Sachverständigen, für Rechtsanwaltskosten und für sonstige Auslagen im gerichtlichen Disziplinarverfahren sowie im Antrags- und Beschwerdeverfahren nach der Wehrdisziplinarordnung und Wehrbeschwerdeordnung vor den Wehrdienstgerichten.	1 500	1 800	1 262
531 02 -193	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrechtsgesetz Erläuterungen Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	800	784	755

1402 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
532 01 -032	Aufwendungen im Rahmen der nationalen Umsetzung des KSE-Vertrages und des Wiener Dokuments 1999 einschließlich des Open-Skies-Vertrages sowie des Chemiewaffenübereinkommens	900	900	749

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. KSE-Maßnahmen	257
2. WD-99-Maßnahmen	70
3. OS-Maßnahmen	520
4. CWÜ-Maßnahmen	3
5. Sonstiges	50
Zusammen	900

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
533 01 -032	Ausbildung von Angehörigen ausländischer Streitkräfte	4 660	4 660	4 541

Erläuterungen

Ausgaben, die die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen von Abkommen, Verträgen und Einzelvereinbarungen für die Gewährung von Ausbildungshilfe an Angehörige der Streitkräfte anderer Staaten zu leisten hat, soweit sie nicht aus anderen Zweckbestimmungen des Epl. 14 getragen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
537 01 -032	Hilfsmaßnahmen bei Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notfällen einschließlich sonstiger Hilfsmaßnahmen (Kap. 0502 Tit. 981 01) sowie Unterstützungsleistungen	-	-	4 020

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Wiederbeschaffung oder -herstellung der beweglichen Sachen, die aus Anlass von Hilfsmaßnahmen und Unterstützungsleistungen abgegeben, verwendet bzw. verbraucht worden sind, dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 01. Für erbrachte Leistungen gilt Entsprechendes.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ausgabenbereiche:	Ist 2005
1. Vermischte Personalausgaben	-
2. Wiederbeschaffung Betriebsstoff und sonstiger Verbrauchsmittel	2 275
3. Sächliche Verwaltungsausgaben	1 435
4. Erhaltungsmaßnahmen	310
5. Wiederbeschaffung von militärischem Gerät, Fahrzeugen usw.	-
Zusammen	4 020

Befreundete Nationen erhalten durch die Bundeswehr qualifizierte Unterstützungsleistungen (Host Nation Support-HNS) im Inland gegen Kostenerstattung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
539 99 -032	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 000	1 251	954

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen	30
2. Billigkeitsleistungen	40
3. Militärgeschichtliche und wehrwissenschaftliche Arbeiten einschließlich des Erwerbs einschlägigen Materials	305
4. Ausgaben für das Museumsgut der Bundeswehrmuseen	602
5. Sonstiges	23
Zusammen	1 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	536

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
681 02 -032	Beihilfen zur fremdsprachlichen Ausbildung von Ehepartnern Bundeswehrangehöriger	60	60	57

Erläuterungen

Die Beihilfen werden nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung gewährt, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind. Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
686 01 -036	Beiträge an Verbände, Vereine und Gesellschaften im Inland	50	52	38
686 03 -193	Förderung wissenschaftlicher, kultureller und sonstiger Einrichtungen durch die Bundeswehr	334	334	309

Haushaltsvermerk

Zu Nr. 1. der Erläuterungen: Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass dem Wissenschaftlichen Forum für Internationale Sicherheit e. V. unentgeltlich administrative Unterstützung durch die Führungsakademie der Bundeswehr gewährt wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftliches Forum für Internationale Sicherheit e. V...	29
2. Betriebskostenzuschuss für gemeinsame Ausbildungszwecke des Bundesamtes für Verfassungsschutz und Militärischem Abschirmdienst ...	225
3. Betriebskostenzuschuss zum Luftschiff- und Marinefliegermuseum in Nordholz...	5
4. Zuschuss an die Stiftung Wissenschaft und Politik zur Gewinnung sicherheitspolitischer Expertise ...	75
Zusammen ...	334

Zu 1. und 4.:
Rechtsgrundlage: § 23 BHO
Zweck: Zusammenarbeit zwischen Bundeswehr und Wissenschaftlichen Einrichtungen außerhalb der Bundeswehr auf dem Gebiet der Sicherheitspolitik.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 01 -032	Strukturelle Krisenvorsorge	4 000	2 100	-
698 01 -032	Abgeltung von Schadensersatzansprüchen Dritter, soweit es sich nicht um Ansprüche aus Übungsschäden handelt	10 000	10 500	9 190

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgeltung von Kraftfahrzeugschäden ...	7 300
2. Abgeltung von Flugunfallschäden ...	900
3. Abgeltung von Havarie-Schäden...	200
4. Abgeltung sonstiger Schäden...	1 500

1402 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 698 01:

Bezeichnung	1 000 €
5. Ausgleich von Härten im Zusammenhang mit Entschädigungen Dritter infolge militärischer Schadensfälle	100
Zusammen	10 000

Ausgaben für die Abgeltung von Übungsschäden nach dem Bundesleistungsgesetz sind bei Kap. 1403 Tit. 698 23 veranschlagt. Im Zusammenhang mit der Abgeltung von Schadensersatzansprüchen Dritter infolge militärischer Schadensfälle kann unter Berücksichtigung aller Umstände die Zahlung eines angemessenen Ausgleichs ohne Anerkennung einer Rechtsverpflichtung unabweisbar sein. Dieser Ausgleich wird im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen vorgenommen.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
981 01 -990	Erstattungen an andere Bundesbehörden (gemäß § 61 BHO) für Aufwendungen zur Durchführung von Verteidigungsaufgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1418 Tit. 533 01 und Tit. 553 01.

Erläuterungen

Ausgaben für die beim Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung entstehenden Ausgaben für die Durchführung von Verteidungsaufgaben.
In Betracht kommen

1. die für das Schleusenwerk der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven entstehenden Personal- und Betriebskosten (Kap. 1418 Tit. 533 01),
2. die Kosten der Prüfung von nautischen Anlagen, Geräten und Instrumenten für die Schiffe der Bundeswehr durch das Deutsche Hydrographische Institut (Kap. 1418 Tit. 553 01).

Die Aufwendungen sind zu 1. dem Kap. 1203 Tit. 381 04 und zu 2. dem Kap. 1208 Tit. 381 01 zu erstatten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
981 02 -990	Erstattungen an andere Bundesbehörden (gem. § 61 BHO) für die Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte.	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 698 01 und Kap. 1403 Tit. 698 23.

Erläuterungen

Abgeltung von Schäden Dritter in den westlichen Bundesländern und nach dem 2. Oktober 1990 in Berlin und im Beitrittsgebiet

1. die nach Maßgabe internationaler Verträge (NATO-Truppenstatut, Zusatzvereinbarungen zum NATO-Truppenstatut, Gesetz zum NATO-Truppenstatut usw.) durch deutsche Behörden abzuwickeln und von den Streitkräften der Entsendestaaten in der Regel i. H. v. 75 v. H. zu erstatten sind,
2. wenn der Bund rechtlich verantwortlich ist.

Die Erstattungen fließen Kap. 0814 zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1402

	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	61 802	72 012	
Übrige Einnahmen	8 424	9 184	
Gesamteinnahmen	70 226	81 196	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben	8 860	9 395	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	14 444	13 046	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
Gesamtausgaben	23 304	22 441	

1403 Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Die Struktur des Kapitels sowie die zahlenmäßige Stärke der Streitkräfte ist in nachstehenden Erläuterungen niedergelegt.

1. Allgemeines

Im Kap. 1403 sind Planstellen und Ausgaben für das militärische Personal der Bundeswehr (ohne Ministerium) und die allgemeinen Kosten des militärischen Dienstes einschl. der militärischen Ausbildung veranschlagt. Dazu gehören auch die Ausgaben für den staatsbürgerlichen und völkerrechtlichen Unterricht, für Sport und Leibesübungen sowie für die Gestaltung der Freizeit. Das Kap. 1403 enthält auch alle Einnahmen und Ausgaben für Beamtinnen und Beamte, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Auszubildende bei den Kommandobehörden und Truppen mit Ausnahme der Planstellen und der Personalausgaben (vgl. hierzu Kap. 1404).

Die Titelgruppe 07 enthält die mit der Sozialversicherung und der den Soldatinnen und Soldaten zu gewährenden Fürsorge in Zusammenhang stehenden Ausgaben. Entsprechend dem zu erwartenden Aufkommen an wehrpflichtigen Soldaten sind den Berechnungen 55 000 Grundwehrdienstleistende/freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst Leistende und 2 500 Stellen für Reservisten im Jahresdurchschnitt zugrunde gelegt.

Der Bund hat für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten und Soldatinnen und Soldaten auf Zeit, die ohne lebenslängliche Versorgung aus der Bundeswehr ausscheiden, Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung nachzuentrichten. Er ist weiterhin verpflichtet, für wehrpflichtige Soldaten Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Renten-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung sowie zu einer zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu leisten.

Nach Maßgabe des Gesetzes über die Sicherung des Unterhalts der zum Wehrdienst einberufenen Wehrpflichtigen und ihrer Angehörigen (Unterhaltssicherungsgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2002 (BGBl. I S. 972), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes über die Neuordnung der Reserve der Streitkräfte und zur Rechtsbereinigung des Wehrpflichtgesetzes (Streitkräftereserve-Neuordnungsgesetz) vom 22. April 2005 (BGBl. I S. 1106), können Wehrpflichtige Sonderleistungen oder Verdienstausfallentschädigungen erhalten. Ihren Familienangehörigen werden Leistungen des Bundes zur Sicherung des Lebensbedarfs gewährt.

Der Bund ist weiterhin nach dem Gesetz über den Einfluss von Eignungsübenden der Streitkräfte auf Vertragsverhältnisse der Arbeitnehmer und Handelsvertreter sowie auf Beamtenverhältnisse (Eignungsübungsgesetz) vom 20. Januar 1956 (BGBl. I S. 13), zuletzt geändert durch Art. 52 des Dritten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt vom 23. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2848), sowie nach dem Gesetz über den Schutz des Arbeitsplatzes bei Einberufung zum Wehrdienst (Arbeitsplatzschutzgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Februar 2001 (BGBl. I S. 253), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes über die Neuordnung der Reserve der Streitkräfte und zur Rechtsbereinigung des Wehrpflichtgesetzes (Streitkräftereserve-Neuordnungsgesetz) vom 22. April 2005 (BGBl. I S. 1106), zu bestimmten Leistungen verpflichtet.

Im Rahmen der den Soldatinnen und Soldaten zu gewährenden Fürsorge übernimmt der Bund ferner die nach § 31 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 2005 (BGBl. I S. 1482) entstehenden Ausgaben.

Die Titelgruppe 08 enthält die spezifischen Ausgaben für Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit internationalen - humanitären und sonstigen - Einsätzen.

2. Zahlenmäßige Stärke der Streitkräfte (Art. 87 a Abs. 1 Satz 2 Grundgesetz)

Die neuen Strukturen zur Verbesserung der Einsatzfähigkeit der militärischen Organisationsbereiche werden mit Masse in den Jahren 2007 bis 2009 eingenommen. Insgesamt werden die neuen Strukturen weitgehend bis 2010 eingenommen sein. Anfang 2007 umfasst der Umfang der Bundeswehr noch rund 290 000 Soldaten. Die künftige Struktur wird sich zusammensetzen aus Soldaten in den Eingreif-, Stabilisierungs- und Unterstützungskräften einschließlich der Soldaten in militärischer Ausbildung, Berufs- und Zeitsoldaten, die an Maßnahmen zur zivilberuflichen Aus- und Weiterbildung im Rahmen der militärfachlichen Ausbildung oder der Berufsförderung teilnehmen (Ausbildungsumfang) und Soldaten, die zu Wehrübungen/Einsätzen einberufen werden (Reservistenumfang). Der Grundumfang der Streitkräfte stellt die zahlenmäßige Stärke der Soldaten der Streitkräfte (Art. 87 a Grundgesetz) dar.

Dienstpostenumfang
2007: 248 500, 2006: 258 600

Ausbildungsumfang
2007: 39 000, 2006: 39 000

Reservistenumfang (im Jahresdurchschnitt)
2007: 2 500, 2006: 2 400

Insgesamt
2007: 290 000, 2006: 300 000

Planstellen- und Stellensoll

Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Zeitsoldatinnen und Zeitsoldaten
2007: 200 577, 2006: 200 577

bei Kap. 1401
2007: 1 194, 2006: 1 198

bei Kap. 1403
2007: 199 383, 2006: 199 379

Stellen im Jahresdurchschnitt für Grundwehrdienstleistende (GWDL) und Wehrpflichtige, die freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst leisten (FWDL) - Kap. 1403 (z. Z. für Struktur vorgesehen: 55 000)
2007: 55 000, 2006: 57 000

Stellen für Reservisten im Jahresdurchschnitt (z. Z. für Struktur vorgesehen: 2 500, nur Haushaltsausgaben bei Kap. 1403)
2007: 2 500, 2006: 2 400

Planstellen und Stellen sowie Ausgaben für Reservisten insgesamt
2007: 258 077, 2006: 259 977

Gegenüber dem Planstellen- und Stellensoll sind der Veranschlagungsstärke für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Zeitsoldatinnen und Zeitsoldaten im Jahresdurchschnitt folgende Stärken zugrunde gelegt:
2007: 192 000, 2006: 191 000

Die Veranschlagungsstärken der Grundwehrdienstleistenden (GWDL), der Wehrpflichtigen, die freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst leisten (FWDL) und der Reservisten entsprechen dem Stellensoll.
Insgesamt
2007: 249 500, 2006: 250 400

3. Grundzüge der Organisation (Art. 87 a GG) 1)

3.1 Heer

3.1.1 Bereich Heeresführungskommando

1 Heeresführungskommando mit
1 Kommando Division Spezielle Operationen
1 Kommando Division Luftbewegliche Operationen
4 Divisionskommandos (mechanisiert)
1 Heerestruppenkommando

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

9 Brigaden (mechanisiert; Auflösung PzGrenBrig1 im IV/2007)
2 Luftlandebrigaden
1 Gebirgsjägerbrigade
1 Luftbewegliche Brigade
1 Deutscher Anteil Deutsch-Französische Brigade
1 Kommando Spezialkräfte
1 Heeresfliegerbrigade (Auflösung BrigKdo im IV/2007)
1 Pionierbrigade (Umgliederung in Rgt im IV/2007)
1 ABC-Abwehrbrigade (Auflösung im IV/2007)
1 Artilleriebrigade (Umgliederung in Rgt im IV/2007)
1 Flugabwehrbrigade (Auflösung im IV/2007)
1 Logistikbrigade (Auflösung BrigKdo im IV/2007)

3.1.2 Bereich Heeresamt

1 Heeresamt mit
1 Logistikzentrum des Heeres
Schulen (Anzahl noch nicht entschieden)

3.1.3 Heeresanteile NATO/Multinational

1 Deutscher Anteil Eurokorps
1 Deutscher Anteil DEU/NLD Korps
1 Deutscher Anteil ARRC
1 Deutscher Anteil Multinational-Corps North-East (MNC NE) STETTIN
3 Deutsche Anteile an Headquarters bei NATO Rapid Deployable Corps (NRDC) in ITA, ESP und TUR
1 Deutscher Anteil an Forces of Lower Readiness (Land) Headquarters in GRC
1 Deutscher Anteil HQ NATO RAPID DEPLOYABLE CORPS - France (NRDC FRA) LILLE

3.2 Luftwaffe

3.2.1 Bereich Luftwaffenführungskommando

1 Luftwaffenführungskommando mit
1 Kommando Operative Führung Luftstreitkräfte
3 Luftwaffendivisionskommandos mit
1 Aufklärungsgeschwader
3 Jagdgeschwadern
3 Jagdbombergeschwadern
3 Flugabwehrraketengeschwadern
4 Einsatzführungsbereichen
1 Objektschutzregiment der Luftwaffe
1 Taktischen Ausbildungskommando der Luftwaffe IT
1 Lufttransportkommando mit
3 gemischten Lufttransportgeschwadern
1 Flugbereitschaft BMVg
1 Führungsunterstützungsbereich Luftwaffe
1 Führungszentrale Nationale Luftverteidigung
1 Zentrum Elektronischer Kampf Fliegende Waffensysteme

3.2.2 Bereich Luftwaffenamt

1 Luftwaffenamt mit
1 Waffensystemkommando Luftwaffe mit
2 Luftwaffeninstandhaltungsregimentern
1 Waffensystemunterstützungszentrum
1 Luftwaffenausbildungskommando mit
1 Deutschem Luftwaffenkommando US/CAN[2] mit
1 Taktischen Aus- und Weiterbildungszentrum FlaRakLw USA,
1 Fliegerischen Ausbildungszentrum Luftwaffe
2 Staffeln Fliegerische Ausbildung
1 German Patriot Office (Lw-Anteile)
1 Deutschen Anteil ENJJPT
4 Schulen
1 Luftwaffenausbildungsregiment
1 Generalarzt der Luftwaffe mit
1 Flugmedizinsichen Institut der Luftwaffe
1 Amt für Flugsicherung der Bundeswehr
1 Rechtsberaterzentrum der Luftwaffe WAHN
1 Luftwaffenunterstützungsgruppe WAHN

3.2.3 Luftwaffenanteile NATO/Multinational

1 Deutscher Anteil CC-Air HQ RAMSTEIN
1 Deutscher Anteil HQ US/NL/DE EADTF
1 Deutscher Anteil VKdo LuSK Eurokorps
9 Deutsche Anteile CAOC
1 Deutscher Anteil JAPCC
1 Deutscher Anteil NPC, Glons
1 Deutscher Anteil AOCC ARRC
1 Deutscher Anteil AOCC I. DE/NLD Korps
1 Deutscher Anteil AOCC Multinational-Corps North-East (MNC NE) STETTIN
1 Deutscher Anteil AOCC High Readiness Forces (Land) Headquarters TR
1 Deutscher Anteil NATO E-3A-Verband
1 Deutscher Anteil EAG (European Air Group)
1 Deutscher Anteil EAC (European Airlift Center)
1 Deutscher Anteil CFAA (Centre de Formation a l'Appui Aerien NANCY OCHEY)

3.3 Marine

3.3.1 Flotte

1 Flottenkommando mit
2 Marinefliegergeschwadern
1 Schifffahrtmedizinisches Institut der Marine
1 Einsatzflottille mit
2 Fregattengeschwadern
1 Trossgeschwader
1 Einsatzflottille mit
1 Korvettengeschwader
1 Schnellbootgeschwader
2 Minensuchgeschwadern
1 U-Bootgeschwader
1 Ausbildungszentrum U-Boote
Spezialisierte Einsatzkräfte Marine
Marinesicherungskräfte

3.3.2 Bereich Marineamt

1 Marineamt mit
4 Schulen
1 Kommando Marineführungssysteme
1 Kommando Truppenversuche der Marine
4 Marinestützpunktkommandos

3.4 Zentraler Sanitätsdienst der Bundeswehr

3.4.1 Bereich Sanitätsführungskommando

1 Sanitätsführungskommando mit
4 Sanitätskommandos
1 Kommando Schnelle Einsatzkräfte des Sanitätsdienstes
7 Sanitäts- und Lazarettregimentern
1 Bundeswehrzentralkrankenhaus
4 Bundeswehrkrankenhäusern sowie Facharztzentren, Sanitätszentren und Sanitätsstaffeln

3.4.2 Bereich Sanitätsamt

1 Sanitätsamt der Bundeswehr mit
1 Sanitätsakademie der Bundeswehr
1 Zentrum für Einsatzausbildung und Übungen des SanDstBw
9 Instituten
1 Sanitätslehrregiment

3.5 Streitkräftebasis

1 Amt für den Militärischen Abschirmdienst mit 14 MAD-Stellen
1 Amt für Militärkunde
1 Personalamt der Bundeswehr mit 5 Zentren für Nachwuchsgewinnung
1 Stammdienststelle der Bundeswehr
1 Bundesakademie für Sicherheitspolitik
2 Universitäten der Bundeswehr
1 Deutscher Militärischer Vertreter im Militärausschuss der NATO, bei der EU und der WEU
1 Kommando Operative Führung Einsatzkräfte

1403 Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

1 Kommando Operative Führung von Spezialkräften

3.5.1 Bereich Streitkräfteunterstützungskommando

1 Streitkräfteunterstützungskommando mit
4 Wehrbereichskommandos (Umgliederung in 2007 in Wehrbereichskommando/Landeskommando) mit
27 Verteidigungsbezirkskommandos (Auflösung von 16 Verteidigungsbezirkskommandos und Umgliederung von 11 Verteidigungsbezirkskommandos in Landeskommandos in 2007)
1 Standortkommando Berlin
1 Zentrum für Nachrichtenwesen der Bundeswehr
1 Kommando Strategische Aufklärung mit
1 Schule für Strategische Aufklärung der Bundeswehr
3 Fernmeldebereichen
1 Amt für Geoinformationswesen der Bundeswehr
1 Logistikzentrum der Bundeswehr
1 Logistikamt der Bundeswehr
1 Logistikbrigade
3 Logistikregimenter Depotorganisation
3 Führungsunterstützungsregimenter
1 Zentrum Operative Information
1 Zentrum für Kampfmittelbeseitigung der Bundeswehr
1 CIMIC Zentrum

3.5.2 Bereich Streitkräfteamt

1 Streitkräfteamt mit
1 Führungsakademie der Bundeswehr
1 Zentrum Innere Führung
1 Akademie der Bundeswehr für Information und Kommunikation
5 Schulen
1 Militärgeschichtlichem Forschungsamt
1 Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr
1 Zentrum für Transformation der Bundeswehr
1 Zentrale Militärkraftfahrtstelle
1 Sozialwissenschaftlichem Institut der Bundeswehr
1 Bundeswehrkommando USA/CAN
1 Deutsche Stabsgruppe Frankreich
62 Militärattachéstäbe
19 Deutschen Vertretungen und NATO-Anteilen
4 Delegationsanteilen BMVg
18 Verbindungselemente zu ausländischen Dienststellen

3.5.3 Bereich Einsatzführungskommando der Bundeswehr

1 Einsatzführungskommando der Bundeswehr

---

1) Organisation zu Beginn 2007 sowie beabsichtigte Neuaufstellungen; im Verlauf des Jahres 2007 weitere Organisationsänderungen (u. a. Auflösungen, Umgliederungen)
2) nur fachlich unterstellt

Einnahmen

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
266 01 -032	Einnahmen aus Erstattungen für Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit internationalen - humanitären und sonstigen - Einsätzen	-	-	22 165

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 08.
2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Rahmen der Ausbildungsangebote des VN-Ausbildungszentrums der Bundeswehr in Hammelburg für Journalisten sowie Journalistenschüler je Teilnehmer auf die Erstattung von bis zu 70 v. H. der Lehrgangskosten verzichtet werden kann.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
382 01 -990	Einnahmen aus der Bewirtschaftung der Mannschafts-, Unteroffiziers- und Offiziersheime, der Verkaufsstellen sowie aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür" und sonstiger Veranstaltungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 539 99 und 982 01.

Höchstens 70 v. H. der verbleibenden Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen können nach Maßgabe der Richtlinien für die Durchführung von "Tagen der offenen Tür" zur Deckung der Mehrausgaben herangezogen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Bewirtschaftung der Heime sowie Verkaufsstellen	-
2. Einnahmen aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür"	-
3. Einnahmen aus der Durchführung dienstlicher Veranstaltungen geselliger Art	-
Zusammen	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 382 01:

Nach den Heimbewirtschaftungsbestimmungen vom 26. März 2001 haben die Betreiber der Heime Rabatte in Höhe von 2,5 v. H. des erzielten Umsatzes abzuführen. Diese Einnahmen sind für Betreuungsmaßnahmen gemäß Nr. 405 der Bestimmungen vorgesehen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

   In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 521 21, 523 61, 531 01, 532 01, 532 21, 532 22, 532 51, 532 61, 538 02, 554 01 und 698 23.

   Ausgenommen sind Hauptgrp. 4 **und Tit. 634 13.**

   Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/-Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553, Kap. 1417 Tit. 553 01, Kap. 1418 Tit. 553 01 und Kap. 1419 Tit. 553 01.
2. **Einsparungen bei folgenden Titeln: Grp. 423 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 634 13.**
3. Die Veranschlagungsstärken (vgl. Vorbemerkungen Kap. 1403) dürfen bei dringendem Bedarf bis zum Umfang von insgesamt 275.000 Soldatinnen und Soldaten überschritten werden.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
423 01 -032	Bezüge und Nebenleistungen der Berufssoldatinnen und Berufssoldaten, der Soldatinnen und Soldaten auf Zeit sowie Ausbildungsgeld für Anwärterinnen und Anwärter der Sanitätsoffizierlaufbahn	5 652 700	5 611 900	5 499 360

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen infolge nicht in Anspruch genommener Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 423 02, 423 03, 423 72, 453 73, 681 72 und Kap. 1410 Tit. 514 02.

   Dies gilt nur insoweit, als Mehrausgaben bei diesen Titeln durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen/Stellen für Reservisten durch nicht in Anspruch genommene Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit kompensiert werden können.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen für Dienstleistungen in der Zeit zwischen Dienstantritt und dem Tage der vorzeitigen Entlassung oder bis zur Aushändigung der Ernennungsurkunde zur Soldatin oder zum Soldaten auf Zeit oder zur Berufssoldatin oder zum Berufssoldaten geleistet werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen,

   dass bei Kommandierung je einer Soldatin oder eines Soldaten an das Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg sowie für eine Verwendung einer Soldatin oder eines Soldaten als "Fellow Student" bei der Firma RAND Cooperation auf die Erstattung der Personalkosten verzichtet wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5 643 938
2. Aufwandsentschädigungen	3 956

1403 Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 423 01:

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstige Leistungen	4 806
Zusammen	5 652 700

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
423 02 -032	Wehrsold und Nebenleistungen der Grundwehrdienstleistenden und Wehrpflichtigen, die freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst leisten	414 500	425 000	437 643

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.

   Dies gilt nur insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen durch nicht in Anspruch genommene Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit kompensiert werden können.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 423 03.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wehrsold und Zulagen sowie sonstige Leistungen nach dem Wehrsoldgesetz für GWDL und FWDL	363 892
2. Aufwandsentschädigungen	8
3. Entlassungsgeld	50 600
Zusammen	414 500

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Entsprechend dem zu erwartenden Aufkommen sind Haushaltsausgaben für nachstehende Grundwehrdienstleistende (GWDL) und Wehrpflichtige, die freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst leisten (FWDL), veranschlagt:

Bezeichnung	Anzahl
Hauptgefreite	11 112
Obergefreite	16 976
Gefreite	13 456
Grenadiere usw.	13 456
Zusammen	55 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
423 03 -032	Wehrsold und Nebenleistungen der Reservisten	23 100	22 200	19 434

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.

   Dies gilt nur insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Stellen für Reservisten durch nicht in Anspruch genommene Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit kompensiert werden können.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 423 02.

Erläuterungen

Wehrsold oder Dienstgeld und Leistungszuschlag nach dem Wehrsoldgesetz.

Ausgaben sind veranschlagt für 2 500 Stellen für Reservisten, auf denen jährlich rd. 52 700 Reservisten üben können.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
433 06 -039	Versorgungsbezüge der Soldatinnen und Soldaten nach den Gesetzen zur Verbesserung der Personalstruktur in den Streitkräften	64 000	65 000	-

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
453 01 -032	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	175 000	170 000	168 234

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	105 300
2. Umzugskostenvergütungen	69 700
Zusammen	175 000

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	21 000	21 000	27 085

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen,

   dass an jede Berufssoldatin oder jeden Berufssoldaten und jede Soldatin oder Soldaten auf Zeit sowie an Wehrpflichtige, die den Grundwehrdienst leisten, je ein Stück folgender Merkblätter unentgeltlich abgegeben werden: "Erste Hilfe, Kurzfassung der ZDv 49/20 - Sanitätsausbildung aller Truppen, Abschnitt Selbst- und Kameradenhilfe", "Schutz gegen die Wirkungen von ABC-Kampfmitteln und Verhalten bei Luftalarm".

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass militärfachliche Zeitschriften unentgeltlich nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen sind, an Personen, die im Reservistenverhältnis stehen, sowie nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung vom 26. März 1996 an die Truppe abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	12 195
2. Kommunikation	4 229
3. Militärfachliche Zeitschriften	2 128
4. Filme und sonstige Publikationsmittel (u. a. Bw-TV, Intranet Bw) zur Truppeninformation	1 864
5. Sonstiges	584
Zusammen	21 000

Als Hilfe für die Ausbildung und zur Unterrichtung werden militärische Fachzeitschriften zur Verteilung an die Truppe herausgegeben.
Geoinformationen sind bei Tit. 537 01 veranschlagt.
Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 511 01 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 525 01 -032	Aus- und Fortbildung	94 000	91 000	104 849

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildung, Umschulung im Inland	64 000

1403 Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 525 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Aus- und Fortbildung, Umschulung im Ausland	30 000
Zusammen	94 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -032	Dienstreisen	23 700	24 000	33 727

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Mehrkosten erstattet werden, die Angehörigen der Militärattachestäbe bei nicht dienstlichen Reisen zwischen dem In- und Ausland entstehen, weil aus Sicherheitsgründen Reisewege dienstlich vorgeschrieben sind.

Erläuterungen

Aus diesen Ausgaben sind auch die Ausgaben für Militärattaches zu bestreiten, die gemäß besonderer Vereinbarung mit dem Auswärtigen Amt auf den Epl. 14 übernommen werden. Außerdem sind Fahrkostenzuschüsse für Soldaten, Beamte, Angestellte und Arbeiter zu den Mehrkosten veranschlagt, die aus Anlass von nicht dienstlichen Reisen zwischen dem Ausland und der Bundesrepublik Deutschland auf dienstlich vorgeschriebenen Reisewegen entstehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 531 01 -032	Beschaffung und Haltung von Tieren	900	900	803

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten für

1. Honorare an Zivilärztinnen und Zivilärzte und Vergütungen für Zivilbeschlagsschmiede in Fällen, in denen Veterinäroffiziere und Beschlagpersonal der Bundeswehr nicht zur Verfügung stehen,

2. Verbesserungen an endgültig eingeführtem Material durch Angehörige der Truppe geleistet werden.

Erläuterungen

Beschaffung und Haltung von Tragtieren und Hunden sowie der erforderlichen Ausrüstung einschl. Veterinärmaterial sowie für Futterkosten.

Die Zug- und Tragtiere sind für die Gebirgsjägerbrigade, die Hunde für den Wachdienst im Inland und für Spezialaufgaben (z. B. Minenspürhunde) bestimmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 532 01 -032	Betrieb Flugplätze und Depots, einschließlich sonstiger Betriebskosten	2 700	2 700	2 998

Erläuterungen

Einrichtung und Betrieb von Depots, sonstigen Einrichtungen des Materialwesens, der Flugplätze sowie Anlagen, Ausrüstungs- und Versorgungseinrichtungen für die fliegenden Verbände, Verbrauchs-, Stapel- und Abdeckmaterial, Transportkosten (soweit nicht an anderer Stelle veranschlagt) sowie sonstige nicht aufteilbare Betriebskosten (z. B. für Unfallverhütungsmaßnahmen, Brandschutz, Betriebsstoffuntersuchungen, Bewachung etc.).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
537 01 -032	Geoinformationen für Ausbildung, Planung und Einsatz der Bundeswehr	11 500	11 500	14 067

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen aus dem Verkauf von Kartenmaterial fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geo-, Navigations- und Vermessungsunterlagen sowie Verfahren	736
2. Geo-Info-Grundlagen/Quelleninformationen	2 872
3. Werk- und Dienstleistungen sowie Nutzungsrechte	7 092
4. Geo-Info-Werkmaterial	800
Zusammen	11 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
538 01 -032	Nachwuchswerbung	10 500	10 500	9 756

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 538 02 -032	Transporte der Bundeswehr im In- und Ausland, soweit nicht an anderer Stelle des Epl. 14 veranschlagt	35 000	39 500	49 241

Erläuterungen

Diese Transporte der Bundeswehr (Streitkräfte und Wehrverwaltung) sind komplexe verkehrsartübergreifende Dienstleistungen auf Schiene, Straße, Luft- und Seeweg der gewerblichen Transportwirtschaft und vergleichbare Agenturen.
Die Transporte umfassen Materialtransporte, Personenbeförderung, Paketdienst, Agentur- und Umschlagsleistungen, Transporthilfsmittel, Verpackungen und Ladehilfsmittel.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 539 99 -032	Vermischte Verwaltungsausgaben	9 000	6 200	6 990

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 7 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	30
2. Auslagen für Vorstellungsreisen	2 000
3. Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	3 300
4. Preise für Bestleistungen auf allen Gebieten des Truppendienstes ausschl. Sport	170
5. Ausgaben von Militärdienstfahrkarten an hilfesuchende Soldatinnen und Soldaten	-
6. Hilfeleistungen der Bundeswehr bei Erntenothilfe	-
7. Durchführung der Tage der "Offenen Tür"	-
8. Sonstiges	3 500
Zusammen	9 000

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 554 01 -032	Militärische Beschaffungen zur Rationalisierung des Betriebes	250	243	903

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
634 13 -032	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Grp. 423.

1403 Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 01 -032	Zuschuss an den "Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V."	13 500	13 500	13 637

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 4 BHO wird zugelassen, dass dem Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V. folgende Leistungen gewährt werden:

1.1 Unentgeltliche Überlassung von Büroräumen mit Einrichtungsgegenständen für die Unterbringung von Geschäftsstellen in Bundeswehrliegenschaften. Kostenbeiträge für Reinigung, Heizung, Wasser- und Stromverbrauch werden nicht erhoben.

1.2 Unentgeltliche Mitbenutzung von Bundeswehranlagen im Rahmen auftragsbezogener Veranstaltungen des VdRBw.

1.3 Unentgeltliche Inanspruchnahme freier Unterkünfte in Liegenschaften der Bundeswehr für hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verbandes anlässlich der Durchführung von Dienstreisen.

1.4 Unentgeltliche EDV-Unterstützung für die Erfassung des Mitgliederbestandes, die Erhebung von Beiträgen und den Druck von Anschriften.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die Verbandszeitschrift "loyal", soweit sie aus Bundesmitteln bezuschusst wird, unentgeltlich an alle Verbandsmitglieder abgegeben wird.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.	100,00	100,00	13 500	13 500	13 637
- *aus Kap. 1403 Tit. 685 01*					

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 1403.

Dem "Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V." ist die Aufgabe übertragen worden, aus der Bundeswehr ausgeschiedene Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung im Rahmen des Wehrrechts zu betreuen und fortzubilden.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
981 01 -990	Erstattungen an den Versorgungshaushalt	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 433 06.

Erläuterungen

Für die im Kap. 1468 entstehenden Ausgaben nach dem Gesetz zur Verbesserung der Personalstruktur in den Streitkräften. Die Ausgaben sind dem Kap. 1468 Tit. 381 53 zu erstatten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
982 01 -990	Betreuungsmaßnahmen aus abgeführten Einnahmen, Ausgaben aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür" und sonstiger Veranstaltungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 982 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Betreuungsmaßnahmen aus Einnahmen, die bei der Bewirtschaftung der Mannschafts-, Unteroffiziers- und Offiziersheime sowie der Verkaufsstellen abgeführt werden. Die Verwendung der Mittel richtet sich nach Nr. 405 der Heimbewirtschaftungsbestimmungen vom 26. März 2001.	-
2. Durchführung der "Tage der offenen Tür"................................	-
3. Durchführung dienstlicher Veranstaltungen geselliger Art........	-
Zusammen	-

Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: - T€.

Titelgruppe 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 02	Kosten für Truppenübungen (Gefechts- und Schießübungen, Geländebesprechungen und sonstige Übungen aller Waffen)	(99 820)	(82 800)	

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei Truppenübungen im Rahmen der Partnerschaft für den Frieden in Deutschland folgende Leistungen unentgeltlich an die Staaten der GUS, die baltischen Staaten und mittelost- und südosteuropäischen Staaten gewährt werden, sofern der Bundeswehr bei Übungen in diesen Staaten vergleichbare Leistungen kostenlos überlassen werden: Truppenverpflegung, Unterkunft in militärischen Liegenschaften, Nutzung von Transportmitteln, Übungsanlagen, Einrichtungen und Geräte der Bundeswehr, medizinische Notfallversorgung in militärischen Einrichtungen.
2. Einnahmen aus der Mitbenutzung des Gefechtsübungszentrums des Heeres durch ausländische Streitkräfte fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 21 -032	Mieten und Pachten	4 400	4 400	4 302

Erläuterungen

Charterung von Schiffen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 521 21 -032	Betrieb und Unterhaltung der Schieß- und Übungsplätze	38 250	19 700	22 422

Erläuterungen

1. Betrieb, Unterhaltung und Instandsetzung der nationalen Schieß- und Übungsplätze und Schießanlagen sowie Kosten für die Mitbenutzung der in der Verwaltung verbündeter Streitkräfte oder der NATO stehenden inländischen Übungsplätze. Von den Aufwendungen für die in deutscher Verwaltung befindlichen NATO-Übungsplätze ist lediglich der deutsche Anteil, der nach einem Kostendeckungsverfahren berechnet wird, veranschlagt. Ausgenommen sind die Ausgaben für die Verwaltung und Bewirtschaftung der Liegenschaften (vgl. Kap. 1412).
2. Mitbenutzung von Übungsplätzen im Ausland, die in der Verwaltung verbündeter Streitkräfte stehen (Ausgaben für die Mitbenutzung militärischer Anlagen im Ausland, die von den daran beteiligten Staaten gemeinsam finanziert werden, sind bei Kap. 1422 veranschlagt).

Mehr wegen Umweltmaßnahmen auf dem Truppenübungsplatz Shilo.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 21 -032	Dienstreisen	20 000	25 500	22 538

Erläuterungen

Abfindungen bei Übungen (Aufwandsvergütungen, Tage- und Übernachtungsgelder, Fahrkosten).

Weniger wegen veränderter Anspruchsgrundlagen.

1403 Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02:

F 532 21 -032	Transportkosten	21 370	22 000	22 470

Erläuterungen

Ausgaben für die Charterung von Luftfahrzeugen, die Anmietung von zivilen Kraftomnibussen sowie Eisenbahntransportkosten.

F 532 22 -032	Sonstige Übungskosten	15 100	10 500	14 363

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgaben für:

1. Einrichtung und Betrieb von Übungsversorgungseinrichtungen.
2. Kosten für Übungen im Rahmen der NATO, soweit diese nicht an anderer Stelle zu veranschlagen sind.
3. Quartier-, Naturalleistungen und sonstige Leistungen.
4. Kosten militärischer Übungen in Wettkämpfen.
5. Teilnahme ausländischer Soldatinnen und Soldaten an Übungen.
6. Sonstige Kosten, die im Zusammenhang mit Übungen stehen und unter keiner der übrigen Zweckbestimmungen des Epl. 14 erfasst sind.
7. Kostenerstattung an mob-beorderte Führer der Reserve entsprechend den mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung.

F 698 23 -032	Ersatzleistungen für Übungsschäden	700	700	383

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1402 Tit. 981 02.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzleistungen für Übungsschäden (ausgenommen Wege- und Straßenschäden)	550
2. Ersatzleistungen für übungsbedingte Wege- und Straßenschäden, die durch die Bundeswehr verursacht worden sind	150
Zusammen	700

Ersatzleistungen für Übungsschäden (auch solche an Gemeinde- und Feldwegen) bei

1. Truppenübungen der Streitkräfte,
2. gemeinsamen Truppenübungen mit NATO-Streitkräften anteilmäßig, wenn der Urheber des Schadens nicht festzustellen ist,
3. gemeinsamen Truppenübungen mit NATO-Streitkräften, sofern die Bundeswehr bis zur endgültigen Feststellung der Schadensersatzpflichtigen in Vorlage tritt.

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Sport und Sportgerät	(900)	(900)	
F 511 51 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	300	300	426
F 527 51 -032	Dienstreisen	200	200	279

Erläuterungen

Reisekosten für die Teilnahme an Sportwettkämpfen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 05:

F 532 51 -032	Sonstige Ausgaben zur Förderung des Sports	200	195	294

Haushaltsvermerk

Bei Veranstaltungen im Rahmen der CISM aufkommende Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Sie dienen zur Deckung der Durchführungskosten.

Erläuterungen

Sonstige Ausgaben zur Förderung des Sports bei der Bundeswehr, wie z. B. für die Durchführung von Sportwettkämpfen einschl. Preise für besondere sportliche Leistungen.

F 812 52 -032	Erwerb von Turn- und Sportgerät	200	205	180

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Turn- und Sportgeräteausstattung	200

Titelgruppe 06

Tgr. 06	Gestaltung der Freizeit	(1 000)	(1 100)	

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dem allgemeinen Interesse der Soldatinnen und Soldaten einer Einheit, jedoch nicht der Befriedigung von Sonderinteressen Einzelner. Die Zuschüsse sollen lediglich Restkosten decken, die nach Zahlung eines zumutbaren und angemessenen Beitrages der Soldatin oder des Soldaten verbleiben. Aus den Ansätzen sind auch die Kosten für die Teilnahme der Auszubildenden in Ausbildungswerkstätten der Bundeswehr an der Freizeitgestaltung zu zahlen.

F 511 61 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	300	314	313

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass an jede Berufssoldatin oder jeden Berufssoldaten und jede Soldatin oder jeden Soldaten auf Zeit sowie an Wehrpflichtige, die den Grundwehrdienst leisten, auf Wunsch ein Liederbuch der Bundeswehr unentgeltlich abgegeben wird.

F 523 61 -032	Truppenbüchereien	100	106	132
F 532 61 -032	Betreuungsmaßnahmen	600	680	581

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen nach der Richtlinie vom 24. September 1984, die vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen ist, auch Zuschüsse für Soldatenheime geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschüsse zu kulturellen Veranstaltungen, Wanderungen und Besichtigungen	120
2. Zuschüsse zu Veranstaltungen in den Soldatenheimen	180
3. Sonstige Betreuungsmaßnahmen	300
Zusammen	600

1403 Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 07			
Tgr. 07	Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten	(839 950)	(877 132)	
423 71 -032	Nachversicherungsbeiträge für ausscheidende Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit	480 000	500 000	426 624

Erläuterungen

Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit, die aus der Bundeswehr ohne Anspruch oder Anwartschaft auf Versorgung ausgeschieden sind oder ihren Anspruch auf Versorgung verloren haben, werden nach § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI) für die Dauer ihrer versicherungsfreien Dienstzeit in der gesetzlichen Rentenversicherung nachversichert, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen hierzu erfüllt sind, insbesondere Gründe für einen Aufschub der Beitragszahlung nicht vorliegen.

Die Beiträge sind vom Bund an die Rentenversicherungsträger zu entrichten.

Veranschlagt ist der errechnete Bedarf der Nachversicherungsbeiträge in der allgemeinen Rentenversicherung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
423 72 -032	Sozialversicherungs- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge für wehrpflichtige Soldaten	227 000	239 982	244 334

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.

Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit entstehen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung (§§ 193, 244 und 251 Abs. 4 SGB V)	12 899
2. Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (§§ 3 Nr. 2 und 166 Abs. 1 Nr. 1 SGB VI)	197 004
3. Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (§§ 26 Abs. 1 Nr. 2, 345 Nr. 2 und 347 Nr. 2 SGB III)	15 553
4. Beiträge zur gesetzlichen Pflegeversicherung (§ 20 Abs. 1 und 3 SGB XI)	1 544
Zusammen	227 000

Die Beiträge zur gesetzlichen Sozial- und Arbeitslosenversicherung werden für wehrpflichtige Soldaten vom Bund getragen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
433 71 -039	Absicherung von ehemaligen Soldatinnen und Soldaten auf Zeit gegen die wirtschaftlichen Folgen der Arbeitslosigkeit	33 000	35 000	31 235
453 73 -032	Familienheimfahrten der Wehrsoldempfänger	35 000	35 000	39 260

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.

   Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit entstehen.

2. Aus den Ausgaben dürfen auch alleinstehenden Soldaten der Bundeswehr unter 25 Jahren, die als Wehrpflichtige Wehrsold erhalten und Vollwaisen sind, Familienheimfahrten im Rahmen der Urlaubsfürsorge gewährt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 453 73 (Titelgruppe 07):

Erläuterungen

Grundwehrdienstleistende Soldaten (GWDL) und Freiwilligen Zusätzlichen Wehrdienstleistende (FWDL) sowie Wehrübende bei einer Wehrübung von mehr als 12 Tagen, die nach dem Wehrsoldgesetz abgefunden werden, erhalten nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung kostenlose Familienheimfahrten (VMBl. 1990 S. 322).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 71 -032	Überführung und Bestattung verstorbener Soldatinnen und Soldaten	1 000	1 000	699

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Ausgaben für die Pflege der Gräber von Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr geleistet und Zuwendungen aus Anlass des Todes wehrpflichtiger Soldaten gezahlt werden.

Erläuterungen

Ausgaben nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung für die Überführung und Bestattung verstorbener Soldaten, für die Pflege der Gräber von Soldaten der Bundeswehr (RL des BMVg vom 1. Oktober 1985, bekanntgegeben mit Erlass vom 7. November 1985 - S I 1 - Az 23-59-00) sowie für Reisebeihilfen an die Familienangehörigen, denen bei der Teilnahme an der militärischen Trauerfeier für verstorbene wehrpflichtige Soldaten Kosten entstehen (VMBl 1986 S. 22).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
671 71 -037	Leistungen des Bundes nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz und dem Eignungsübungsgesetz	3 500	4 800	2 928

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Mehraufwendungen an Lohn für eine Ersatzperson (§ 1 Abs. 5 Arbeitsplatzschutzgesetz)	42
2. Erstattung der Bezüge der Beamtinnen und Beamten der Deutschen Post AG (§ 9 Abs. 3 Arbeitsplatzschutzgesetz)	930
3. Beiträge und Umlagen zu einer zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung und in besonderen Fällen (§§ 14 a und 14 b Arbeitsplatzschutzgesetz)	2 103
4. Leistungen nach dem Eignungsübungsgesetz	425
Zusammen	3 500

Nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz und dem Eignungsübungsgesetz sind die Kosten durch den Bund zu erstatten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
681 71 -032	Zuschüsse an Soldatinnen und Soldaten auf Zeit zum Erwerb einer BahnCard	450	350	447
681 72 -037	Leistungen des Bundes nach dem Unterhaltssicherungsgesetz	60 000	61 000	59 478

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.

   Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit entstehen.

2. Erstattungen zu Unrecht gezahlter Leistungen fließen den Ausgaben zu, auch wenn die Leistungen in einem früheren Haushaltsjahr erbracht wurden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Allgemeine Leistungen (§§ 5 bis 5 c USG)	2 100
2. Einzelleistungen (§ 6 USG)	2 400

1403 Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 681 72 (Titelgruppe 07):

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonderleistungen, Mietbeihilfe und Wirtschaftsbeihilfe (§§ 7 bis 7 b USG)	25 330
4. Verdienstausfallentschädigung (§§ 13 bis 13 d USG)	30 000
5. Härteausgleich (§ 23 USG)	170
6. Leistungen an Grundwehrdienst leistende Sanitätsoffiziere (§ 12 a USG)	-
Zusammen	60 000

Wehrpflichtige Soldaten und ihre anspruchsberechtigten Angehörigen erhalten auf Antrag Leistungen zur Sicherung ihres Lebensbedarfs nach dem Unterhaltssicherungsgesetz (USG).

Titelgruppe 08

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 08	Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit internationalen - humanitären und sonstigen - Einsätzen	(642 129)	(671 040)	

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14.

   Die Leistung der Mehrausgaben im Einzelplan 14 bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.
3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 266 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Internationale Einsätze:	
1. European Union Force (EUFOR), ALTHEA	73 965
2. KOSOVO FORCE (KFOR)	168 855
3. Operation ENDURING FREEDOM (OEF)	83 470
4. INTERNATIONAL SECURITY ASSISTANCE FORCE (ISAF)	314 336
5. Sonstiges	1 503
Zusammen	642 129

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
423 81 -032	Personalausgaben	171 170	179 285	170 154

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Auslandsverwendungszuschlag	165 840
2. Entlohnung nicht deutscher Ortskräfte	5 230
3. Sonstige Leistungen	100
Zusammen	171 170

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
547 81 -032	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	163 297	189 015	206 883
553 81 -032	Erhaltung von Wehrmaterial	129 925	146 875	181 180

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 08:			
554 81 -032	Militärische Beschaffungen	143 347	130 704	150 525
	Verpflichtungsermächtigung.. 25 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2008. Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 01, Tit. 554 02, Tit. 554 04, Tit. 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, Tit. 551 02, Tit. 551 03, Tit. 551 04, Tit. 551 11, Tit. 551 12 und Tit. 551 16. Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt. Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.			
558 81 -032	Militärische Anlagen	26 390	16 855	29 273
687 81 -032	Deutscher Beitrag zu den gemeinsamen Kosten für EU-geführte Militäreinsätze sowie für den militärischen Anteil von EU-Maßnahmen mit militärischen oder verteidigungspolitischen Bezügen	8 000	8 306	7 662

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Europäische Union (EU).. Rechtsgrundlage: EU-Vertrag und weitere Vereinbarungen Zweck: Finanzierung der gemeinsamen Kosten Mit ihrer Beteiligung an EU-geführten Militäreinsätzen und EU-Maßnahmen im Rahmen der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (ESVP) hat die Bundesrepublik Deutschland zur Finanzierung von gemeinsamen Kosten (common costs) beizutragen.	38 149 738	20,97	8 000 000		8 000

1403 Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1403

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen		
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	7 275 470	7 283 367
Sächliche Verwaltungsausgaben	473 417	481 210
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	299 912	294 677
davon aus:		
Gruppe 553: Materialerhaltung	*129 925*	*146 875*
Gruppe 554: Beschaffungen	*143 597*	*130 947*
Gruppe 558: Militärische Anlagen	*26 390*	*16 855*
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	86 150	88 656
Ausgaben für Investitionen	200	205
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	8 135 149	8 148 115

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1403

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 5	287 370	269 438
Aus Hauptgruppe 6	700	700
Aus Hauptgruppe 8	200	205
Zusammen	288 270	270 343

Anlage zu Kapitel 1403 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
685 01		Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.

1403 Anlage 1 Wirtschaftspläne

Zu Tit. 685 01

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.

	Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	1	2	3	4
	Institutionelle Förderung			
1.	**Ausgaben**	**13 500**	**13 500**	**13 652**
1.1	Personalausgaben	10 730	10 720	10 734
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 770	2 780	2 918
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**13 500**	**13 500**	**13 652**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	-	-	15
2.2	**Zuwendung des Bundes**	**13 500**	**13 500**	**13 637**
	aus Kap. 1403 Tit. 685 01	*13 500*	*13 500*	*13 637*

Zu Spalte 4 Ziffer 2.1: 15 T€ aus nicht verbrauchten Mitteln aus dem Vorjahr, die gemäß § 44 BHO dem Zuwendungsempfänger belassen werden.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

In dem Kapitel sind die Ausgaben für die dem Ministerium nachgeordneten Behörden und Dienststellen der Bundeswehrverwaltung und der Rechtspflege sowie für die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (g.e.b.b.) veranschlagt.

Die Bundeswehrverwaltung als bundeseigene Verwaltung mit eigenem Verwaltungsunterbau dient den Aufgaben des Personalwesens und der unmittelbaren Deckung des Sachbedarfs der Streitkräfte (Art. 87 b Abs. 1 GG), ferner sind ihr die Aufgaben des Wehrersatzwesens - mit Ausnahme der Erfassung - übertragen (Art. 87 b Abs. 2 GG, § 14 Abs. 1 WpflG).

Ihr stehen dafür zur Verfügung:

1. Als Bundesoberbehörden
   das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung,
   das Bundesamt für Wehrverwaltung,
   das Bundessprachenamt,
   das Bundesamt für Informationsmanagement und Informationstechnik der Bundeswehr.
2. Als Bundesmittelbehörden
   die Wehrbereichsverwaltungen.
3. Als Behörden und Dienststellen der unteren Verwaltungsstufe
   das Verpflegungsamt für die Bundeswehr,
   die Kreiswehrersatzämter,
   die Standortverwaltungen.
4. Als Behörden des wehrtechnischen Bereiches die wehrwissenschaftlichen Institute und Anstalten, die wehrtechnischen Dienststellen, das Marinearsenal.
5. Die Bundeswehrverwaltungsstellen im Ausland mit Aufgaben der mittleren und unteren Verwaltungsstufe sowie die Deutsche Verbindungsstelle des Rüstungsbereiches.
6. Als Ausbildungseinrichtungen und Dienststellen mit besonderen Aufgaben
   die Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik,
   die Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung - Fachbereich Bundeswehrverwaltung,
   die Bundeswehrverwaltungsschulen,
   die Bundeswehrfachschulen,
   das Zentrum für Informationstechnik der Bundeswehr.

Der Bundesrechnungshof prüft die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (g.e.b.b.) nach § 104 Abs. 1 Nr. 3 BHO.

Für die bei den Kommandobehörden, Truppen usw. im Verwaltungsdienst, im technischen Dienst und in sonstigen Fachdiensten tätigen Beamtinnen und Beamten, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Auszubildenden sind hier nur die Planstellen bzw. Stellen und Personalausgaben ausgebracht. Die Beamtinnen und Beamten, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dieses Bereiches sind u. a. an Akademien, Schulen, in Abteilungen Verwaltung und Truppenverwaltungen, als Rechtsberaterinnen und Rechtsberater sowie Wehrdisziplinaranwältinnen und Wehrdisziplinaranwälte, im Sanitätsdienst, dem Geoinformationsdienst der Bundeswehr, dem Bibliotheks- und Sprachendienst, auf Schiffen mit ziviler Besatzung sowie im Depot-, Nachschub- und Instandsetzungswesen eingesetzt.

Mit der Wehrdisziplinarordnung ist für Soldatinnen und Soldaten eine Wehrdienstgerichtsbarkeit als eigenständiger Organisationsbereich geschaffen worden, die Rechtspflege der Bundeswehr.

Hierfür stehen zur Verfügung:

der Bundeswehrdisziplinaranwalt und die Truppendienstgerichte.

In diesem Kapitel sind auch die Ausgaben für Informationstechnik der Fachinformationssysteme des Geschäftsbereiches mit Ausnahme des bei Kap. 1401 veranschlagten Bedarfs enthalten.

Mit dem Vorhaben HERKULES soll im Rahmen einer Kooperation mit der Industrie ein leistungsstarkes Informations- und Kommunikationssystem für die Bundeswehr geschaffen werden. Einbezogen ist auch der Betrieb der administrativen Rechenzentren der Bundeswehr.

Die Ausgaben für die Erhaltung und Beschaffung der für die Wehrtechnischen Dienststellen, das Marinearsenal und die sonstigen wehrtechnischen und wissenschaftlichen Institute und Anstalten erforderlichen Schiffe, Betriebswasserfahrzeuge, Boote und schwimmenden Geräte sowie Flugzeuge und deren flugtechnischen Geräte sind bei Kap. 1418 bzw. 1419 veranschlagt.

Soldatinnen und Soldaten auf Zeit sowie Berufssoldatinnen und Berufssoldaten in bestimmten Verwendungen erhalten nach dem Gesetz über die Versorgung für die ehemaligen Soldaten der Bundeswehr und ihre Hinterbliebenen (Soldatenversorgungsgesetz - SVG) in der Fassung vom 19. Januar 1995 (BGBl. I S. 50), zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes vom 18. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1942), eine allgemeinberufliche Weiterbildung an Bundeswehrfachschulen für das spätere Berufsleben und in der Regel nach der Wehrdienstzeit eine Fachausbildung durch berufliche Bildungseinrichtungen außerhalb der Bundeswehr. Für Soldatinnen und Soldaten auf Zeit werden ferner Maßnahmen zur Erhaltung der Berufsverbundenheit während der Wehrdienstzeit durchgeführt. Beim Ausscheiden wird ihnen die Eingliederung in das spätere Berufsleben erleichtert.

Aus den veranschlagten Ausgaben dürfen auch grundwehrdienstleistende Wehrpflichtige allgemein- und fachberuflich nach den mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten "Richtlinien zur Berufsförderung für Grundwehrdienstleistende" gefördert werden.

Eine berufliche Rehabilitation erhalten bis zum Ausscheiden die Soldatinnen und Soldaten, deren Aussichten auf eine berufliche Eingliederung durch Gesundheitsschädigung nicht nur vorübergehend wesentlich gemindert sind.

1404 Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
121 01 -031	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14.	-	-	1 450
	Übrige Einnahmen			
181 01 -031	Darlehensrückflüsse von der Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14.	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

   In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 534 31.

   Ausgenommen sind Tit. 525 11 und Titelgrp. 56.

   Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/-Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1415 Tit. 553 09.
2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1412 Tit. 518 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 01 -031	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Professorinnen, Professoren, Beamtinnen und Beamten	840 000	835 800	867 747

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	838 000
2. Aufwandsentschädigungen	600
3. Sonstige Leistungen	1 400
Zusammen	840 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -031	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	35 000	40 000	37 876

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	34 900

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 422 02:

Bezeichnung	1 000 €
2. Aufwandsentschädigungen	50
3. Sonstige Leistungen	50
Zusammen	35 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger wegen des geringeren Zulaufs aus den Anwärterquoten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 03 -031	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	9 000	10 000	12 063

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen	8 997
2. Aufwandsentschädigungen	3
Zusammen	9 000

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 09 -031	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	54 000	52 000	54 809

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausfhilfskräfte mit befristeten Verträgen	1 700
2. Für (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) 26 Praktikantinnen und Praktikaten, Medizinalassistentinnen und Medizinalassistenten	200
3. Entgelte für Dokumentationsfachmitarbeiterinnen und Dokumentationsfachmitarbeiter	100
4. Beschäftigungsentgelte für Auszubildende	52 000
Zusammen	54 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 428 01 -031	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2 866 000		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	500
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2 861 000
2. Aufwandsentschädigungen	2 000
3. Sonstige Leistungen	2 500
Zusammen	2 866 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1404 Tit. 425 01	1 216 345	1 304 623
Kap. 1404 Tit. 426 01	1 737 000	1 795 213

1404 Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **452 01** -031	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag	4 500	10 000	14 975

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Übergangsversorgung gemäß § 7 des Tarifvertrages	4 500
2. Abfindungen nach Auflösungsvertrag gemäß § 8 Abs. 1 des Tarifvertrages	-
3. Erstattung Arbeitslosengeld sowie Renten- und Krankenversicherungsbeiträge gemäß § 128 AFG	-
Zusammen	4 500

Erstattung der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung der Übergangsversorgung.

Weniger wegen Auslaufen der Übergangsversorgung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	22 500	22 500	22 614

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -031	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	19 000	17 000	19 472

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	17 500
2. Umzugskostenvergütungen	1 500
Zusammen	19 000

Aus Nr. 1 können auch Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschuss an Arbeitnehmer bei abgelegenen Standorten (Nörvenich-Erlass) gezahlt werden.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -031	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15 732	12 557	17 104

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	2 900
2. Kommunikation	6 932
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 250
4. Leistungen an das Deutsche Institut für Normung e. V. für vertraglich erbrachte Normungsarbeiten	650
Zusammen	15 732

Die Ausgaben für die Beschaffung und Unterhaltung von Geräten und Ausstattungsgegenständen (Unterkunftsgerät) sind bei Kap. 1412 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -031	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2 300	2 300	2 832

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen.

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw		257
Lkw		95
Anhänger		35
Omnibusse		12
Krafträder		-
Sonstiges		105
Zusammen		504

Die Ausgaben für Kraft- und Schmierstoffe sind zentral bei Kap. 1417 Tit. 514 02 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -031	Mieten und Pachten	740	710	955

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 525 01 -031	Aus- und Fortbildung	7 300	6 800	6 213
F 526 03 -031	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	5	10	3

Erläuterungen

Entschädigungen, die an die Mitglieder der bei den zuständigen Stellen (Wehrbereichsverwaltungen) errichteten Berufsbildungsausschüsse zu zahlen sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 527 01 -031	Dienstreisen	12 100	11 700	12 726
531 01 -031	Beratungsleistungen zur Optimierung der Bundeswehr	9 900	10 000	15 000

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 7 200 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 01 -031	Betrieb der Anlagen zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen	9 000	9 000	10 067

Haushaltsvermerk

Ausgaben für Sachaufwendungen dürfen bis zur Höhe von 5 113 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0813 Tit. 632 21.

Erläuterungen

Die Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH (GEKA mbH) ist beauftragt, die in Munster bereits bestehende Anlage sowie die aus dem Epl. 60 finanzierte weitere Anlage zur Beseitigung von chemischen Kampfstoffen zu betreiben. Zu leisten sind gemäß Gesellschaftsvertrag vom 25. August 2003 die Betriebskosten (Personalkosten und Sachkosten) vermindert um die Einnahmen von Dritten; 75 v. H. der Sachkosten bis zur Höhe von 5 113 T€ sind bei Kap. 0813 Tit. 632 21 veranschlagt.

1404 Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 539 99 -031	Vermischte Verwaltungsausgaben	6 200	5 340	6 135

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachung in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	85
2. Vorstellungsreisen	90
3. Umzüge	465
4. Unfallverhütungsmaßnahmen	70
5. Unterbringung von Güteprüfstellen bei Industriefirmen	3 880
6. Beauftragung komplexer Reisebürodienstleistungen im Rahmen des Modernisierungsprojektes Travelmanagement	300
7. Inanspruchnahme der Leistungen von Personalserviceagenturen	1 000
8. Sonstiges	310
Zusammen	6 200

Firmenpersonal mit voraussichtlich mehr als 3-jähriger Beschäftigungsdauer: 39 Fachkräfte (290 Mann/Monate = 2 382 T€)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 634 03 -031	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
681 01 -031	Studienbeihilfen an Nachwuchskräfte für den Bereich der Bundeswehrverwaltung	250	200	187

Erläuterungen

Im Bereich der Bundeswehrverwaltung besteht im begrenzten Umfang ein Bedarf an Nachwuchskräften mit abgeschlossenem Studium.

Befähigte Studierende an staatlich anerkannten Fachhochschulen, an Universitäten, Technischen Hochschulen und entsprechenden Lehranstalten, die an einem späteren Eintritt in die Bundeswehr interessiert sind, werden nach besonderen, im Einvernehmen mit den beteiligten Ressorts und dem Bundesrechnungshof erlassenen Richtlinien durch Studienbeihilfen gefördert (VMBl. 1961 S. 542 und 1965 S. 338).

Studienbeihilfen für den Bereich der Bundeswehrverwaltung (41 Studierende).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 01 -031	Betrieb von deutschen Grund-/Haupt-/Realschulen, deutschen Abteilungen an internationalen Schulen und deutschen Kindergärten im Ausland	1 100	1 248	1 100

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beitrag zu den Personalkosten, Kosten für die Instandhaltung, Kosten für Schulfahrten und allgemeine Kosten	900
2. Beschaffung, Erhaltung, Ergänzung und Ersatz des Ausbildungs-, Lehr- und Anschauungsmaterials, Bereitstellung von Lernmitteln	97
3. Honorare für Ortskräfte (Lehrkräfte)	100
4. Unterhaltung Kindergärten	3
Zusammen	1 100

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Ausgaben für Investitionen

F 811 01 -031	Erwerb von Fahrzeugen	500	1 390	374

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
2 Pkw -Ausland-	40
2 Kraftomnibus -Ausland-	60
2 Flugfeldtankwagen	350
1 Messbus	50
Zusammen	500

F 812 01 -031	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	16 500	18 000	45 607

Verpflichtungsermächtigung .... 4 779 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 3 779 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 500 T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Analysegeräte (2)	250
1.2 Messgeräte (3)	440
1.3 Simulationsgeräte (3)	570
1.4 Testsysteme (1)	101
1.5 Computerunterstützte Sprachausbildung (1)	220
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Analysegeräte (5)	880
2.2 Flugbahnvermessungsanlagen (1)	160
2.3 Messgeräte (4)	735
2.4 Simulationsgeräte (2)	350
2.5 Werkzeuge, Transportgeräte (1)	140
2.6 Kalibriergeräte (2)	850
2.7 Testsysteme (1)	200
2.8 Sonderbürogerät (15)	1 446
3. Sonstige Beschaffungen	1 585
Zusammen	7 927

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2007 1 000 €	Vorbe-halten für 2008 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Trier								
1.1 Neue Technologie Bordnetze	553	407	16	-	130	-	-	-
1.2 Hydropfeder-/dämpferprüfstand	450	-	150	-	300	-	-	-
2. Manching								
2.1 Ergänzung GPS/TSPI Messflugkörper	694	659	35	-	-	-	-	-
2.2 Ersatzbeschaffung GPS/TSPI Messflugkörper	900	-	900	-	-	-	-	-
2.3 FTI-Festgerätesatz	1 300	-	400	-	900	-	-	-
2.4 Prüfstand Wellenleistungstriebwerke	**2 000**	**-**	**-**	**-**	**500**	**1 500**	**-**	**-**
2.5 Telemetrie-Empfangssystem	**400**	**-**	**-**	**-**	**200**	**200**	**-**	**-**
2.6 Missionsausrüstungsträger	1 200	500	700	-	-	-	-	-
3. Eckernförde								
3.1 Horizontal-Schockprüfanlage	3 125	3 014	111	-	-	-	-	-
3.2 Ersatz Messeinrichtung "Große EVA"	690	-	690	-	-	-	-	-

1404 Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 812 01:

	Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
3.3	**Belastungscontainer 2MW; mobil**	**257**	**165**	**92**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
3.4	**Abbildendes IR-Messsystem**	**540**	**8**	**532**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
4.	Greding								
4.1	Messausstattung System-Simulationshalle	7 078	6 572	506	-	-	-	-	-
4.2	Ersatzbeschaffung EMV-Halle	6 340	3 339	1 499	-	1 502	-	-	-
4.3	Technologieanpassung ELOKA-Simulator	350	-	-	-	150	200	-	-
5.	Meppen								
5.1	Ausbau Messdatenverbund	599	399	200	-	-	-	-	-
5.2	**Modernisierung SÜS (Sicherheitsüberwachungssystem)**	**2 150**	**-**	**1 000**	**-**	**796**	**354**	**-**	**-**
5.3	**Modernisierung Multisensorplattform**	**2 400**	**548**	**640**	**-**	**620**	**592**	**-**	**-**
5.4	**Munitionstemperieranhänger**	**1 000**	**-**	**500**	**-**	**500**	**-**	**-**	**-**
5.5	**Gasmesswagen**	**950**	**-**	**-**	**-**	**475**	**475**	**-**	**-**
6.	Kiel								
6.1	(ArsBetr) Test- und Auswerteausstattung U-Boot 212 A	2 950	-	750	-	1 700	500	-	-
6.2	**Test- und Auswerteausstattung K 130**	**3 500**	**-**	**-**	**-**	**500**	**3 000**	**-**	**-**
7.	Munster								
7.1	Reltronsatz	1 594	1 305	289	-	-	-	-	-
8.	Wilhelmshaven								
8.1	**Mess- und Prüfplatz Sonar**	**812**	**70**	**742**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
9.	BWB - T 3/2 (Güteprüfdienst)								
9.1	Munitionsprüfgeräte (Gasdruckmessrohre)	400	-	100	-	100	200	-	-
10.	Erding								
10.1	Prüfstand für hohe Lasten	500	-	300	-	200	-	-	-
	Zusammen	42 732	16 986	10 152	-	8 573	7 021	-	-

Ausstattung der technischen und wissenschaftlichen Dienststellen sowie des Güteprüfdienstes mit Betriebseinrichtungen und Geräten aufgrundder vorliegenden Ausstattungsprogramme.
Ausstattung der Wehrtechnischen Dienststellen und des Marinearsenals mit Schiffen, Flugzeugen und sonstigen Wehrmaterial sind bei den entsprechenden Materialkapiteln veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 831 02 -031	Erwerb von Beteiligungen an Gesellschaften	-	-	63
F 861 01 -031	Darlehen an die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben aufgrund des allgemeinen Deckungsvermerks im Kapitel 1404 nach § 5 Abs. 2 Nr. 4 **HG 2007** bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 01	Berufsförderung für das spätere Berufsleben	(140 354)	(134 650)	
F 427 19 -032	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	3 600	3 400	3 113
F 453 11 -032	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	22 100	16 200	22 075

Erläuterungen

Mehr wegen Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
F 511 11 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50	50	47
525 11 -032	Aus- und Fortbildung	114 604	115 000	132 282

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildung	112 596
2. Schaumburger Modell	1 800
3. Berufs- und Lehrerfachbüchereien	208
Zusammen	114 604

Titelgruppe 03

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 03	Wehrersatzwesen	(9 995)	(10 020)	
F 443 34 -940	Kosten für Vertragsärztinnen und Vertragsärzte sowie für Fachärztinnen und Fachärzte	4 000	4 000	3 806

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Honorare für Vertragsärztinnen und Vertragsärzte	540
2. Reisekostenvergütungen für Vertragsärztinnen und Vertragsärzte	8
3. Ausgaben für fachärztliche Untersuchungen von Wehrpflichtigen	3 150
4. Honorare für Vertragspsychologinnen und Vertragspsychologen	302
Zusammen	4 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 31 -031	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	195	200	129
F 514 31 -031	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	630	550	630

Erläuterungen

Verbrauchsmittel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 534 31 -031	Erstattung von Auslagen und Verdienstausfall an Wehrpflichtige	4 900	5 000	4 825

Erläuterungen

Ausgaben für Fahrten, Auslagen und Zehrgeld an Wehrpflichtige und für Verdienstausfall an wehrpflichtige Arbeitnehmer, die nicht unter das Arbeitsplatzschutzgesetz fallen: Wehrüberwachungsmaßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 32 -031	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für die Wehrersatzbehörden	270	270	-

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	

1404 Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 812 32 (Titelgruppe 03):

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1.1 Ärztliches Untersuchungsgerät	170
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Ärztliches Untersuchungsgerät	100
Zusammen	270

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(455 179)	(421 260)	

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 5 Haushaltsgesetz einbezogenen Kapiteln des Einzelplan 14 flexibilisierter Bereich geleistet werden.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554.

   Die Inanspruchnahme bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554.
4. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 56.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 14 500 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 55 -031	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	71 620	58 600	50 741

Erläuterungen

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 55 -031	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	33 322	30 960	33 687

Verpflichtungsermächtigung .... 16 500 T€

davon fällig:
- im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 4 500 T€
- im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 4 500 T€
- im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 4 500 T€
- im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 3 000 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 525 55 -031	Aus- und Fortbildung	20 480	25 100	19 827
F 532 55 -031	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	195 313	196 800	196 315

Verpflichtungsermächtigung .... 157 000 T€

davon fällig:
- im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 62 000 T€
- im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 41 000 T€
- im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 36 000 T€
- im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 18 000 T€

Erläuterungen

Kosten für Sachverständige sowie Systemanalysen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 55:

F 812 55 -031	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	134 444	109 800	126 495

Verpflichtungsermächtigung .... 223 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 83 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 60 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 55 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 25 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	24 000
1.2 Software	43 000
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	59 500
2.2 Software	4 444
3. Sonstiges	3 500
Zusammen	134 444

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Titelgruppe 56

Tgr. 56	Ausgaben für das Informations- und Kommunikationssystem der Bundeswehr	(-)	(-)	

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14 Hauptgrp. 4, Kap. 1401 Titelgrp. 55, Kap. 1404 Titelgrp. 55, Kap. 1412 Tit. 517 01, Tit. 519 11, Tit. 558 11, Tit. 558 13, Kap. 1414 Tit. 511 01, Tit. 511 03, Tit. 553 01, Tit. 554 02 und Kap. 1415 Tit. 553 04.

   Die Inanspruchnahme der Deckungsmittel bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
2. Erstattungen der IT-Gesellschaft fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€

532 56 -031	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	-	-	-

Verpflichtungsermächtigung .... 6 650 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 425 01 -031	Vergütungen der Angestellten		1 216 345	1 304 633
F 426 01 -031	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		1 737 000	1 795 213

1404 Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Abschluss des Kapitels 1404			
	Einnahmen			
	Steuern und steuerähnliche Abgaben			
	Verwaltungseinnahmen	-	-	
	Übrige Einnahmen	-	-	
	Gesamteinnahmen	-	-	
	Ausgaben			
	Personalausgaben	3 879 700	3 964 245	
	Sächliche Verwaltungsausgaben	504 391	490 677	
	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
	Schuldendienst			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 350	1 448	
	Ausgaben für Investitionen	151 714	129 460	
	Besondere Finanzierungsausgaben			
	Gesamtausgaben	4 537 155	4 585 830	
	Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1404			
	Aus Hauptgruppe 4	3 879 700	3 964 245	
	Aus Hauptgruppe 5	370 887	356 677	
	Aus Hauptgruppe 6	-	-	
	Aus Hauptgruppe 8	151 714	129 460	
	Zusammen	4 402 301	4 450 382	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Berufsoffiziere und Offiziere auf Zeit mit einer Dienstzeitverpflichtung von mindestens 12 Jahren erhalten eine wissenschaftliche Ausbildung an den Universitäten der Bundeswehr.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
129 01 -169	Leistungen Dritter für Forschungsaufträge an die Universitäten der Bundeswehr	2 900	2 900	9 468

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 08.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 08.

Erläuterungen

Für Forschungsaufträge an die Universitäten der Bundeswehr, auch aus Kap. 1420.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

   In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 81 und 681 01.

   Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/-Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553 und Kap. 1417 Tit. 553 01.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

   Dies gilt nur für Einnahmen

   2.1. aus Nebentätigkeiten der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und Gemeinkostenerstattungen der Geldgeber im Rahmen von Drittmittelforschungsprojekten,

   2.2. aus dem Verkauf von Skripten, Studieninformationen oder sonstigen wissenschaftlichen Druckerzeugnissen,

   2.3. aus der Veräußerung von Geräten, die zu Lasten Kap. 1405 Tit. 812 01 beschafft worden sind.

1405 Universitäten der Bundeswehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -032	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	31 000	31 350	31 570

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	30 460
2. Aufwandsentschädigungen	10
3. Sonstige Leistungen	530
Zusammen	31 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 427 09 -032	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	8 300	4 500	3 876
F 428 01 -032	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	47 600		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	594
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	46 046
2. Aufwandsentschädigungen	20
3. Sonstige Leistungen	940
Zusammen	47 600

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1405 Tit. 425 01	41 700	42 868
Kap. 1405 Tit. 426 01	4 600	4 934

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 452 01 -031	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag	-	-	-

Erläuterungen

Erstattungen der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung der Übergangsversorgung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -032	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	400	400	315

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	220
2. Umzugskostenvergütung	180
Zusammen	400

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
F 511 01 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7 295	6 890	7 229

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	4 000
2. Kommunikation	150
3. Sonstige Ausgaben aus Förderungsbeträgen Dritter	-
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 145
Zusammen	7 295

Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 511 01 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -032	Mieten und Pachten	300	300	263

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	-
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	300
Zusammen	300

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 525 01 -032	Aus- und Fortbildung	300	260	277
F 527 01 -031	Dienstreisen	500	500	501
F 539 99 -032	Vermischte Verwaltungsausgaben	800	720	917

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	80
2. Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	40
3. Ausbildung von Angehörigen ausländischer Streitkräfte	615
4. Sonstiges (Nachwuchswerbung, Sonstige Ausgaben zur Förderung des Sports usw.)	65
Zusammen	800

Zu 3.:
Ausgaben, die die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen von Abkommen, Verträgen und Einzelvereinbarungen für die Gewährung von Ausbildungshilfe an Angehörige der Streitkräfte anderer Staaten zu leisten hat, soweit sie nicht aus anderen Zweckbestimmungen des Epl. 14 getragen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
F 634 03 -032	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
F 681 01 -032	Manfred Wörner - Stipendium	33	33	7

1405 Universitäten der Bundeswehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Ausgaben für Investitionen			
F 812 01 -032	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Verpflichtungsermächtigung.. 7 608 T€ fällig im Haushaltsjahr 2008.	11 000	10 000	10 403
	Titelgruppe 08			
Tgr. 08	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 129 01 und 381 01.	(2 900)	(2 900)	
F **427 89** -169	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 440	2 440	8 495
F 511 81 -169	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Erläuterungen Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50	50	680
F 547 81 -169	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	250	250	3 165
F 812 81 -169	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	160	160	609
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
F 425 01 -032	Vergütungen der Angestellten		41 700	42 868
F 426 01 -032	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		4 600	4 934

Abschluss des Kapitels 1405

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	2 900	2 900
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	2 900	2 900
Ausgaben		
Personalausgaben	89 740	84 990
Sächliche Verwaltungsausgaben	9 495	8 970
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	33	33
Ausgaben für Investitionen	11 160	10 160
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	110 428	104 153

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1405

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	89 740	84 990
Aus Hauptgruppe 5	9 495	8 970
Aus Hauptgruppe 6	33	33
Aus Hauptgruppe 8	11 160	10 160
Zusammen	110 428	104 153

1406 Militärseelsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Die Militärseelsorge wird von hauptamtlichen evangelischen und katholischen Militärgeistlichen ausgeübt, ihr Rechtsverhältnis zum Staat ist auf beamtenrechtlicher Grundlage geregelt.

Die kirchliche Leitung der Militärseelsorge liegt in den Händen eines evangelischen und eines katholischen Militärbischofs. Sie sind Beauftragte der Kirchen und stehen in keinem Dienstverhältnis zum Staat.

Für den Bereich der Militärseelsorge sind als zentrale Dienststellen das Evangelische Kirchenamt für die Bundeswehr und das Katholische Militärbischofsamt eingerichtet. Sie erhalten ihre kirchlichen Weisungen vom evangelischen bzw. katholischen Militärbischof, ihre Weisungen hinsichtlich aller mit der Militärseelsorge zusammenhängenden staatlichen Verwaltungsaufgaben vom BMVg, dem auch die Dienstaufsicht über die staatlichen Verwaltungsaufgaben obliegt. Die beiden Ämter sind als Bundesoberbehörde unmittelbar dem BMVg nachgeordnet.

Die Militärgeistlichen sind vorwiegend entsprechend der militärischen territorialen Gliederung als Leitende Militärdekane und Militärpfarrer eingesetzt. In besonderen Fällen kann die Militärseelsorge auch durch örtliche Geistliche nebenamtlich wahrgenommen werden. Mit diesen Geistlichen wird ein privatrechtlicher Dienstvertrag geschlossen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 531 01.

Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1415 Tit. 553 09.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -031	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	12 000	12 150	12 221

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 671 02.

Dies gilt nur, soweit Planstellen für hauptamtliche Militärgeistliche nicht besetzt sind.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	11 750
2. Aufwandsentschädigungen	20
3. Sonstige Leistungen	230
Zusammen	12 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -031	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	-

Erläuterungen

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 427 09 -031	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	170	190	171

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 428 01 -031	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11 500		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11 195
2. Aufwandsentschädigungen	63
3. Sonstige Leistungen	242
Zusammen	11 500

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1406 Tit. 425 01	11 200	10 644
Kap. 1406 Tit. 426 01	720	656

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 452 01 -031	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag	25	-	104

Erläuterungen

Erstattung der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung der Übergangsversorgung. Übergangsversorgung gem. § 7 des Tarifvertrages.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -031	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	640	280	373

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	140
2. Umzugskostenvergütungen	500
Zusammen	640

Die Ausgaben für die Erstattung der Umzugskosten für Militärgeistliche an die Kirchen bzw. Ordensgemeinschaften sind bei Tit. 671 02 veranschlagt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -031	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	200	220	169

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	135
2. Kommunikation	53
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12
Zusammen	200

Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 511 01 veranschlagt.

1406 Militärseelsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -031	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	5	7	4

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	4
2. Verbrauchsmittel	1
Zusammen	5

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	4	7

Die Ausgaben für Kraft- und Schmierstoffe sind zentral bei Kap. 1417 Tit. 514 02 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 525 01 -031	Aus- und Fortbildung	90	90	81
F 527 01 -031	Dienstreisen	690	690	691

Erläuterungen

Veranschlagt sind auch die Reisekostenvergütungen der Militärbischöfe.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 531 01 -031	Lebenskundlicher Unterricht, seelsorgerische Veranstaltungen (Rüstzeiten, Exerzitien u. ä.) sowie Kultkosten	1 030	1 044	1 129

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass an jede Berufssoldatin oder jeden Berufssoldaten und jede Soldatin oder jeden Soldaten auf Zeit sowie an Wehrpflichtige, die den Grundwehrdienst leisten, ein Gebetbuch unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Soldaten-Gebet- und Gesangbücher, seelsorgerische Schriften, Verordnungsblätter, Merkblätter und Broschüren sowie Lehr- und Anschauungsmaterial	450
2. Kultgeräteausstattung und andere Kultkosten	42
3. Honorare und Fahrtkosten für Lehrkräfte, die nicht der Militärseelsorge angehören	40
4. Fahrtauslagen und Kosten für die Unterbringung der Teilnehmer	498
Zusammen	1 030

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
532 02 -031	Aufwandsentschädigungen der Militärbischöfe	8	8	7

Erläuterungen

Die Militärbischöfe, die nicht in einem Dienstverhältnis zum Staat stehen, erhalten für den mit der Wahrnehmung der Tätigkeit als Militärbischof verbundenen besonderen Aufwand eine Entschädigung in Höhe von je 3 681 € jährlich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 539 99 -031	Vermischte Verwaltungsausgaben	30	15	11

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **634 03** -031	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
671 02 -031	Erstattungen an die Kirchen und Ordensgemeinschaften	1 800	1 900	1 554

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 422 01.

   Dies gilt nur, soweit Planstellen für hauptamtliche Militärgeistliche nicht besetzt sind.

2. Erstattungen an die katholische Kirche für die Beschäftigung von Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten dürfen nur insoweit geleistet werden, als Planstellen für katholische Militärgeistliche nicht besetzt sind.

Erläuterungen

Erstattung von Kosten an die katholische Kirche, die für die Verwendung von Pastoralreferentinnen (Diplomtheologinnen) und Pastoralreferenten (Diplomtheologen) in der Militärseelsorge aufgrund einer Vereinbarung zwischen dem Bundesministerium der Verteidigung und dem katholischen Militärbischof entstehen.

Erstattung von Umzugskosten nach kirchlichem Recht für Militärgeistliche an die Kirchen bzw. Ordensgemeinschaften aufgrund des Gesetzes über die Militärseelsorge vom 26. Juli 1957 (BGBl. II S. 701).

Erstattungen an die evangelische und katholische Kirche für die Beschäftigung von nebenamtlich eingesetzten Pfarrerinnen und Pfarrern, Priestern sowie Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten zur Durchführung der Militärseelsorge in der Bundeswehr.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 811 01 -031	Erwerb von Fahrzeugen	25	25	20

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
2. Ersatzbeschaffung	
1 Pkw	25
Zusammen	25

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 425 01 -031	Vergütungen der Angestellten		11 200	10 645
F 426 01 -031	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		720	656

1406 Militärseelsorge

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1406

Ausgaben

Personalausgaben	24 335	24 540	
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 053	2 074	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 800	1 900	
Ausgaben für Investitionen	25	25	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	28 213	28 539	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1406

Aus Hauptgruppe 4	24 335	24 540	
Aus Hauptgruppe 5	2 045	2 066	
Aus Hauptgruppe 6	-	-	
Aus Hauptgruppe 8	25	25	
Zusammen	26 405	26 631	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Die Soldatinnen und Soldaten haben nach § 30 Abs. 1 Soldatengesetz Anspruch auf Heilfürsorge. Sie besteht in unentgeltlicher truppenärztlicher Versorgung, die

1. Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit nach § 69 Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz und
2. Soldaten, die aufgrund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten, nach § 6 Wehrsoldgesetz

gewährt wird.

In Standorten, in denen Sanitätsoffiziere nicht zur Verfügung stehen, wird die Heilfürsorge im Auftrage der Bundeswehr von frei praktizierenden Ärztinnen und Ärzten ausgeübt.

Neben den Ausgaben für die laufenden Kosten zur Durchführung der Heilfürsorge sind in diesem Kapitel auch Ausgaben für die Ausstattung der Truppenteile und Sanitätsdienststellen mit Sanitätsgerät sowie zur Beschaffung von Vorräten an Sanitätsgerät und -verbrauchsmaterial veranschlagt.

Nach Maßgabe vertraglicher Vereinbarungen wird dem militärischen und zivilen Personal anderer Staaten, in Ausnahmefällen auch dessen Begleitpersonen und Familienangehörigen, unentgeltliche Heilbehandlung gewährt.

Die bei Musterungen entstehenden Aufwendungen für Untersuchungen werden aus den im Kap. 1404 - Bundeswehrverwaltung und Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw. - veranschlagten Ausgaben bestritten. Ausgaben für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen Diensten sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz sind zentral bei Kap. 1401 Tit. 443 02 veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 04 -032	Einnahmen aus der Heilbehandlung Dritter	59 500	59 500	84 117

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1408.

Erläuterungen

Zivilpersonen können gegen Kostenerstattung nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen vom Bundesministerium der Verteidigung erlassenen Richtlinien vom 1. November 1996 von Sanitätsoffizieren behandelt oder in Bundeswehrkrankenhäusern aufgenommen werden. Das Gleiche gilt für Soldaten fremder Streitkräfte, soweit die Kosten nicht von der Bundesrepublik Deutschland aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zu tragen sind.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

   In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 514 12 und 553 01.

   Die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 553 01 sind begrenzt auf 10 v. H.

   Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/-Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553, Kap. 1417 Tit. 553 01, Kap. 1418 Tit. 553 01 und Kap. 1419 Tit. 553 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 04.

1408 Sanitätswesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 553 01 -032	Erhaltung des Sanitätsgeräts	30 000	30 634	42 969

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erstattungen des Landes Rheinland-Pfalz für das Herzzentrum des Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Veranschlagt sind die ausschließlich durch den Betrieb der Sanitätseinrichtungen der Bundeswehr entstehenden Aufwendungen sowie Aufwendungen für Röntgenschirmbilduntersuchungen.

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 01 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
554 01 -032	Beschaffung von Sanitätsgerät sowie Beschaffung und Erneuerung der Vorräte an Arznei- und Verbandmitteln, Brillen und sonstigem Sanitätsverbrauchsmaterial	60 000	59 000	46 470

Verpflichtungsermächtigung .... 25 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 9 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 01, Tit. 554 02, Tit. 554 04, Tit. 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, Tit. 551 02, Tit. 551 03, Tit. 551 04, Tit. 551 11, Tit. 551 12 und Tit. 551 16.

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass überschüssiges Sanitätsgerät im Wert bis zu 511 T€, dessen Lagerung, Beseitigung oder Vernichtung Kosten verursacht, unentgeltlich abgegeben wird. Dieser Wert kann in den Haushaltsjahren 2006 und 2007 jeweils um bis zu 489 T€ überschritten werden.
4. Erstattungen und Zuschüsse des Landes Rheinland-Pfalz für das Herzzentrum des Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geräte der ortsfesten Sanitätseinrichtungen, wie Bundeswehr-Krankenhäuser, Institute, Untersuchungsstellen, Sanitätsbereiche sowie für die Feld-Sanitätsausrüstung.	41 500
2. Beschaffung von Vorräten an Arznei- und Verbandmitteln, Brillen und sonstigem Sanitätsverbrauchsmaterial und Erneuerung der Vorräte wegen Ablaufs der Lagerfähigkeit und Verbrauchs im Rahmen der unentgeltlichen truppenärztlichen Versorgung (Heilfürsorge)	18 500
Zusammen	60 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
632 01 -032	Erstattungen an das Land Rheinland-Pfalz für Fachpersonal beim Herzzentrum des Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz	-	-	4 485

Haushaltsvermerk

Soweit am Ende des Haushaltsjahres im voraus geleistete Ausgaben noch nicht durch Einnahmen gedeckt wurden, sind die Ist-Ausgaben in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.

Erläuterungen

Aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Rheinland-Pfalz über das Herzzentrum beim Bundeswehrzentralkrankenhaus Koblenz werden die Kosten des vom Land bereitgestellten Fachpersonals aus den anteiligen Einnahmen für die Behandlung von Zivilpatientinnen und Zivilpatienten gedeckt.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 01	Zahnärztliche und ärztliche Behandlung	(173 233)	(166 852)	

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 443 13 -940	Zahnärztliche Behandlung	24 653	24 700	24 080

Haushaltsvermerk

Soweit Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr über den unentgeltlichen Anspruch hinausgehende zahntechnische Leistungen verlangen, fließen die Erstattungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Angesichts der begrenzten Zahl bundeswehreigener zahnärztlicher Behandlungseinrichtungen und der begrenzten Zahl an Sanitätsoffizieren (Z) müssen Soldatinnen und Soldaten auch von zivilen Zahnärztinnen und Zahnärzten behandelt werden.

Veranschlagt sind auch die Ausgaben für die Inanspruchnahme gewerblicher zahntechnischer Laboratorien.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 443 15 -940	Behandlung bei zivilen Ärztinnen und Ärzten sowie Gesundheitseinrichtungen	87 200	87 200	91 016

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Stationäre Krankenhausbehandlungen	40 000
2. Kuren	2 600
3. Massagen, Bäder, Heilgymnastik und dgl.	15 200
4. Fachärztliche Untersuchungen und Behandlungen einschl. Notfälle	22 200
5. Honorare und Auslagenersatz für Vertragsärztinnen und Vertragsärzte	6 600
6. Sonstige Kosten, z. B. Beweiserhebungskosten im Wehrdienstbeschädigungsverfahren für entlassene Soldatinnen und Soldaten sowie ärztliche Fach- und Obergutachten in Wehrdienstbeschädigungsangelegenheiten	600
Zusammen	87 200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 443 16 -940	Krankenbeförderungskosten, Ersatz von Reiseauslagen und Reisebeihilfen für Angehörige von Soldatinnen und Soldaten bei Einweisung in auswärtige Bundeswehr- oder zivile Krankenhäuser	7 594	7 600	7 890

1408 Sanitätswesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

F 514 12 -032	Arzneien, Verbandmittel, Brillen und orthopädische Hilfsmittel	53 786	47 352	69 734

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die aus diesem Titel beschafften Hilfsmittel und Gegenstände den Soldatinnen und Soldaten nach Maßgabe der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu § 69 Abs. 2 BBesG und § 6 WSG, die beschafften ABC-Schutzmaskenbrillen bestimmten Beamtinnen und Beamten, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Bundeswehr unentgeltlich zu Eigentum überlassen werden.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Arzneien, Verbandmittel, Brillen und orthopädische Hilfsmittel, die im Rahmen der unentgeltlichen truppenärztlichen Versorgung (Heilfürsorge) dezentral beschafft werden, sowie für ABC-Schutzmaskenbrillen bestimmter Beamtinnen und Beamter und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bundeswehr.

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Abschluss des Kapitels 1408

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	59 500	59 500
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen	59 500	59 500
Ausgaben		
Personalausgaben	119 447	119 500
Sächliche Verwaltungsausgaben	53 786	47 352
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	90 000	89 634
davon aus:		
Gruppe 553: Materialerhaltung	*30 000*	*30 634*
Gruppe 554: Beschaffungen	*60 000*	*59 000*
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	263 233	256 486

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1408

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	119 447	119 500
Aus Hauptgruppe 5	56 786	50 415
Zusammen	176 233	169 915

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Nach § 18 Soldatengesetz sind die Soldatinnen und Soldaten auf dienstliche Anordnung verpflichtet, an einer Gemeinschaftsverpflegung im Sinne der hierzu erlassenen allgemeinen Verwaltungsvorschriften vom 3. Januar 1997 (VMBl. S. 39) teilzunehmen.
Für diesen Personenkreis sind unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit Küchen zu betreiben.

Ist für die übrigen Angehörigen der Bundeswehr die Bereitstellung einer der Truppenverpflegung vergleichbaren Gemeinschaftsverpflegung aus Fürsorgegründen erforderlich und kann diese durch den Bund nicht anderweitig wirtschaftlich bereitgestellt werden, ist dieser Personenkreis aus den o. a. Küchen zu versorgen.

Der Bund trägt die Kosten für das Einrichten und Unterhalten der Küchen sowie für das Beschaffen, Zubereiten und Verabreichen der Verpflegung einschl. der Kosten des erforderlichen Personals.

Das Verpflegungsgeld (Naturalkosten) wird entsprechend den Beschaffungskosten ab 1. Juli 2003 auf 3,60 € festgesetzt.

Soldaten, die aufgrund des Wehrpflichtgesetzes Wehrdienst leisten, erhalten nach § 3 Wehrsoldgesetz die Verpflegung unentgeltlich und an dienstfreien Tagen den doppelten Betrag des Verpflegungsgeldes.

Den Berufssoldatinnen und Berufssoldaten und Soldatinnen und Soldaten auf Zeit wird nach § 10 Bundesbesoldungsgesetz die ihnen bereitgestellte Verpflegung unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen Wertes mit einem angemessenen Betrag auf die Dienstbezüge angerechnet.

Berufssoldatinnen und Berufssoldaten, Soldatinnen und Soldaten auf Zeit und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Soldatinnen und Soldaten anderer Staaten haben unter bestimmten Voraussetzungen einen gesetzlichen, tariflichen oder vertraglichen Anspruch auf unentgeltliche Truppen- oder Lazarettverpflegung.

Für die Bundeswehr ist im Verpflegungsamt und auf Seenotrettungsinseln ein Vorrat "Verpflegung" niedergelegt.

Es sind Ausgaben für die Beschaffung von Verpflegungsvorräten, die Beschaffung von Ausstattungen für ortsfeste Betriebseinrichtungen des Verpflegungswesens und den Betrieb des Verpflegungsamtes mit Außenstellen veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -032	Vermischte Einnahmen	400	300	440

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit entrichten für die Dauer ihres Aufenthalts in zivilen Krankenpflegeeinrichtungen oder für die Dauer eines Kuraufenthaltes für die dort zu Lasten von Kap. 1408 Tit. 443 15 gewährte Verpflegung ein Entgelt in Höhe des jeweils festgesetzten Verpflegungsgeldes	350
2. Verpflegungsgelder von Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit, soweit sie nicht beim Konto "V.-Verpflegung" zu buchen sind oder unter Buchungsabschnitt 1 fallen	50
Zusammen	400

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
132 01 -032	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1 500	2 500	3 694

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 514 02.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Verpflegungsmittel aus den Verpflegungsvorräten nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, an Dritte zu den gleichen Preisen abgegeben werden, zu denen sie im Rahmen der Truppenverpflegung verwertet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgabe von Verpflegungsvorräten	1 500

1410 Verpflegung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 132 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Ersparnisse bei der Verpflegungsgeldwirtschaft	-
Zusammen	1 500

Den Wirtschaftstruppenteilen stehen Ersparnisse bei der Verpflegungsgeldwirtschaft bis zu einem festgesetzten Höchstbetrag zur Verfügung. Darüber hinausgehende Beträge sind hier zu vereinnahmen.

Auffrischungsbedürftige Verpflegungsmittel aus den Verpflegungsvorräten werden im Rahmen der laufenden Truppenverpflegung gegen Bezahlung verbraucht sowie an Dritte aufgrund von Bestimmungen verkauft, die vom BMVg mit Zustimmung des BMF erlassen werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Nach § 52 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass die aus den Ausgaben bei Tit. 514 02 zu beschaffende zusätzliche/besondere Verpflegung in besonderen Fällen und bei außerordentlicher dienstlicher Beanspruchung Angehörigen des öffentlichen Dienstes nach Maßgabe der Verpflegungsbestimmungen unentgeltlich bereitgestellt wird.
2. Bewerberinnen und Bewerber als Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit erhalten bis zur generellen Neuregelung der Abfindungsbestimmungen für Bewerberinnen und Bewerber im öffentlichen Dienst unentgeltliche Truppenverpflegung.
3. Gemäß § 52 und § 63 BHO wird bei Angehörigen der Bundeswehr, die freiwillig an der Truppenverpflegung teilnehmen, von der Entrichtung eines Verwaltungskostenzuschlages abgesehen, von Nichtangehörigen der Bundeswehr erhebt das Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen einen ermäßigten Zuschlag.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
514 02 -032	Gemeinschaftsverpflegung	80 000	80 000	132 102

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1403 Tit. 423 01.

   Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit entstehen.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch Leistungen Dritter im Zusammenhang mit dem Verpflegungsmanagement finanziert werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der bereitgestellten Verpflegung für Wehrsoldempfänger	30 820
2. Ausgezahltes Verpflegungsgeld an Wehrsoldempfänger	34 079
3. Verpflegungskosten für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten, Soldatinnen und Soldaten auf Zeit, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bundeswehr und Soldatinnen und Soldaten anderer Staaten unter bestimmten Voraussetzungen sowie für Wehrpflichtige im Widerspruchsverfahren und Bewerberinnen bzw. Bewerber bei der Annahmeuntersuchung	250
4. Mehrkosten für Selbstbekötigung für Wehrübende und Wehrpflichtige im Ausland	20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 514 02:

Bezeichnung	1 000 €
5. Mehrkosten bei der Beschaffung von Verpflegungsmitteln im Ausland (Verpflegungsgeldausgleich)	1 230
6. Kosten der Flugverpflegung bei Transatlantikflügen	220
7. Kosten der Verpflegung für Bewerber als Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit	300
8. Zusatzkost	810
9. Mehrkosten der Verpflegung von anderer Seite und durch alliierte Streitkräfte	4 966
10. Mehrkosten der Truppenverpflegung über dem Wertansatz	5 580
11. Mehrkosten der Verpflegung in den übrigen Fällen	1 725
Zusammen	80 000

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
553 01 -032	Erhaltung der Anlagen und Einrichtungen des Verpflegungswesens	92	92	49

Erläuterungen

Hier sind alle durch den Betrieb des Verpflegungsamtes und seiner Außenlager entstehenden Aufwendungen sowie die Kosten für Hilfsarbeiten durch Vertragsfirmen veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
553 09 -032	Betrieb von Truppenküchen durch einen privaten Dienstleister	-	8 300	1 483
554 01 -032	Beschaffung und Erneuerung der Verpflegungsvorräte	5 400	2 400	965

Verpflichtungsermächtigung .... 3 900 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Erläuterungen

Erneuerung von Verpflegungsvorräten, deren Lagerzeit abgelaufen ist oder die bei Übungen verbraucht worden sind.

1410 Verpflegung

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1410

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	1 900	2 800
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen	1 900	2 800
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	80 000	80 000
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	5 492	10 792
davon aus:		
Gruppe 553: Materialerhaltung	*92*	*8 392*
Gruppe 554: Beschaffungen	*5 400*	*2 400*
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	85 492	90 792

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Den Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit wird nach § 69 Abs. 1 und 4 Bundesbesoldungsgesetz die Ausrüstung und die Dienstbekleidung unentgeltlich bereitgestellt. Abweichend hiervon werden Offizieren, deren Restdienstzeit am Tage ihrer Ernennung zum Offizier mehr als 12 Monate beträgt, nur die Ausrüstung und die Dienstbekleidung, die zur Einsatz- und Arbeitsausstattung gehören, unentgeltlich bereitgestellt. Diesen Offizieren wird für die von ihnen zu beschaffende Dienstbekleidung ein Bekleidungszuschuss und für deren besondere Abnutzung eine Entschädigung gewährt. Berufsunteroffiziere und Unteroffiziere auf Zeit mit einer Dienstzeitverpflichtung auf mindestens acht Jahre, die noch mindestens vier Jahre im Dienst verbleiben, erhalten abweichend von Satz 1 auf Antrag einen Zuschuss für die Beschaffung der Ausgehuniform.

Soldaten, die aufgrund des Wehrpflichtgesetzes Wehrdienst leisten, erhalten Dienstbekleidung und persönliche Ausrüstung nach § 5 Wehrsoldgesetz ebenfalls unentgeltlich. Grundwehrdienstleistende können auf die Bereitstellung bestimmter Artikel der Friedenszusatzausstattung verzichten und dafür eine einmalige Entschädigung erhalten.

Um eine möglichst wirtschaftliche Ausnutzung der Bekleidungszuschüsse und der Entschädigung für besondere Abnutzung der Dienstbekleidung zu gewährleisten, ist eine "Kleiderkasse für die Bundeswehr" geschaffen worden. Im Rahmen der Privatisierung des Bekleidungswesens wurde die Kleiderkasse von der "LH Dienstbekleidung" übernommen. Die Selbsteinkleider der Bundespolizei bedienen sich dieser Einrichtung.

Beamtinnen und Beamte und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bundeswehr haben bei Ausübung bestimmter Tätigkeiten einen Anspruch auf Bereitstellung von Schutzkleidung; aus überwiegendem Interesse des Dienstherren bzw. Arbeitgebers kann ihnen auch Dienstkleidung bereitgestellt werden.

Um das Bekleidungswesen der Bundeswehr wirtschaftlicher und effizienter zu gestalten, wurde am 13. August 2002 die "LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH" gegründet (Gesellschaftsanteile: 74,9 v. H. LH-Bekleidungsgesellschaft mbH sowie 25,1 v. H. Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH).

Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehören neben der Beschaffung und Lagerung von Bekleidung auch die Einkleidung der Soldatinnen und Soldaten und der Betrieb der bundesweit ca. 170 Standortbekleidungskammern. Ziel der Gesellschaft ist in erster Linie die Schaffung eines kostengünstigeren und wirtschaftlicheren Bekleidungsmanagements.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
132 01 -032	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2 600	2 600	2 300

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass nach Richtlinien, die vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, den ausscheidenden Soldatinnen und Soldaten die in ihrem Besitz befindliche Unterwäsche, das Schwerschuhwerk, die Sportschuhe und die Badesandalen sowie Kopf- und Gesichtsschutz und Gesichtsschutzmaske unentgeltlich überlassen werden.
2. Ausgesonderte Unterwäsche kann auch an Hilfsgesellschaften und -organisationen mit karitativer und sozialer Zielsetzung abgegeben werden.

Erläuterungen

Berufsoffiziere oder Offiziere auf Zeit können bei ihrer ersten Ernennung die in ihrem Besitz befindlichen Dienstbekleidungsstücke gemäß den Bestimmungen des Bundesministers der Verteidigung gegen Bezahlung übernehmen.

1411 Bekleidung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
514 01 -032	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	12 200	11 500	11 986

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einkleidungsbeihilfen und Entschädigungen	128
2. An Soldatinnen zu zahlender Geldwert	981
3. Entschädigungszahlungen nach § 5 WSG	957
4. Reinigungskostenpauschale	104
5. Abnutzungsentschädigung Offiziere	6 899
6. Dienstbekleidungszuschuss Offiziere	1 317
7. Dienstbekleidungszuschuss Unteroffiziere	1 814
Zusammen	12 200

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
553 01 -032	Erhaltung der Bekleidung	330	150	102

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 554 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erhaltung Bundeswehrverwaltungsstellen im Ausland	60
2. Erhaltung Sonderbekleidung der TSK	230
3. Kosten/Gebühren Entsorgung	40
Zusammen	330

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
553 09 -032	Betrieb des Bekleidungswesens	140 000	125 000	95 997

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erhaltung der Bekleidung	10 404
2. Beschaffung von Bekleidung	88 827
3. Transaktionsbezogene Vergütung	38 263
4. Prämien/Honorierungen	2 506
Zusammen	140 000

Siehe Vorbemerkungen zum Kapitel 1411.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
554 01 -032	Beschaffung von Bekleidung	34 000	15 000	2 726

Verpflichtungsermächtigung... 54 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 21 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 17 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 4 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 553 01.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 01, Tit. 554 02, Tit. 554 04, Tit. 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, Tit. 551 02, Tit. 551 03, Tit. 551 04, Tit. 551 11, Tit. 551 12 und Tit. 551 16.

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Beschaffungen, die durch Bundeswehrdienststellen durchgeführt werden	
1. Ersatzbedarf	910
2. Erstbedarf	33 090
Zusammen	34 000

1411 Bekleidung

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1411

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	2 600	2 600
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen	2 600	2 600
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	12 200	11 500
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	174 330	140 150
davon aus:		
Gruppe 553: Materialerhaltung	*140 330*	*125 150*
Gruppe 554: Beschaffungen	*34 000*	*15 000*
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	186 530	151 650

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Die Unterbringung der Bundeswehr erfordert Ausgaben für die Durchführung von Baumaßnahmen aller Art.

Ferner weist das Kapitel Ausgaben für die erstmalige Beschaffung, die Unterhaltung, den Ersatz und die Ergänzung der liegenschaftsgebundenen Geräte und Ausstattungsgegenstände, die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Liegenschaften für alle Dienststellen der Bundeswehr (ausgenommen Ministerium - Kap. 1401 - und Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung - Kap. 1404 - in bestimmten Fällen) und für die Beschaffung von Liegenschaften sowie sonstige mit der Unterbringung im Zusammenhang stehende Ausgaben aus.

Außerdem sind hier im Zusammenhang mit den Ausgaben stehende Einnahmen (ausgenommen Ministerium) ausgewiesen.

Auch ist hier die Entschädigung veranschlagt, die nach Maßgabe der Verwaltungsvereinbarungen zwischen Bund und Ländern für die Durchführung von Baumaßnahmen der Bundeswehr an die Länder zu zahlen ist.

Die g.e.b.b. nimmt den Aufgabenbereich Entwicklung und Vermarktung nicht mehr benötigter Liegenschaften wahr. Sie ist beauftragt, gemeinsam mit privaten Investoren Projektgesellschaften sowohl zur Entwicklung betriebsnotwendiger als auch zur Anentwicklung und Veräußerung nicht mehr benötigter Liegenschaften zu gründen. Die Einzelheiten sind mit dem Bundesministerium der Finanzen entsprechend den mit dem Bundesministerium der Verteidigung bestehenden Vereinbarungen abzustimmen. Die g.e.b.b. bleibt beauftragt, das Liegenschaftsmanagement weiter zu entwickeln und innovative Lösungsvorschläge zu unterbreiten. Alle übrigen Aufgaben verbleiben in der Territorialen Wehrverwaltung.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
124 01 -032	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	20 000	22 000	24 029

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14.

   Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit. 121 01, Kap. 1402 Tit. 125 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf 80 v. H., insgesamt höchstens 519 550 T€ begrenzt.

2. Nach § 63 Abs. 4 BHO wird zugelassen, dass

2.1 bundeswehreigene Liegenschaften den Trägerverbänden für Soldatenheime für die Dauer der Benutzung für Soldatenheimzwecke unentgeltlich überlassen werden,

2.2 bundeswehreigene Sportanlagen Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern, nach den vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports der Bundeswehr-Angehörigen nicht entgegenstehen.

2.3 bundeswehreigene Übungsanlagen vorübergehend für Zwecke des Zivilschutzes unentgeltlich zur Mitbenutzung überlassen werden,

2.4 Betreuungseinrichtungen der Bundeswehr den Betreibern unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden (vgl. Erläuterungen bei Kap. 1403 Tit. 382 01),

2.5 bundeswehreigene Liegenschaften den aus Kap. 1420 geförderten Forschungsinstituten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden,

2.6 zum Wohnen in Gemeinschaftsunterkunft verpflichtete und berechtigte Angehörige der Bundeswehr Wasser aus bundeswehreigenen Wagenwaschanlagen unentgeltlich zum Reinigen ihrer privaten Kraftfahrzeuge entnehmen dürfen,

2.7 Truppenfrisörstuben Dritten nach den vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien gegen ermäßigtes Entgelt zur Nutzung überlassen werden,

1412 Unterbringung

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 124 01:

2.8 militärische Einrichtungen und Truppenübungsplätze vom EURO-KORPS und anderen gemischten Korps auf der Basis praktizierter Gegenseitigkeit in den beteiligten Ländern unentgeltlich genutzt werden können,

2.9 Auszubildenen/Studentinnen und Studenten (ehemaligen Wehrdienstleistenden) gegen ermäßigtes Entgelt im Rahmen des Attraktivitätsprogramms der Bundeswehr verfügbarer Wohnraum in bundeseigenen Liegenschaften bereitgestellt werden kann,

2.10 Patienten-TV-Anlagen in Bundeswehrkrankenhäusern von Soldaten und Zivilpatienten unentgeltlich genutzt werden können.

3. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass bundeseigene oder vom Bund beschaffte Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst gegen ermäßigtes Entgelt überlassen werden.

4. Nach § 63 Abs. 4 BHO wird zugelassen, dass Entgelte für die fernmeldetechnische Mitbenutzung von Fernmeldetürmen mit Nebeneinrichtungen der NATO in Deutschland, die im Rahmen des "Fernmeldetechnischen Verbesserungsprogramms 1967" (Communication Improvement Programme 67 = CIP 67-Stationen) errichtet wurden, durch Dritte in Höhe von 30 v. H. an SHAPE (NATO) erstattet werden.

5. Nach § 63 Abs. 4 BHO wird zugelassen, dass Entgelte für die Vermarktung von Bundeswehrliegenschaften für Mobilfunkanlagen/Windkraftanlagen durch die g.e.b.b. um Ausgaben im Zusammenhang mit der Erfüllung des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der g.e.b.b. gemindert werden.

6. **Es wird zugelassen, dass die Restwerte und wechselseitigen Ansprüche für die Liegenschaften Budel und Seedorf bis zu einer Höhe von 60 000 T€ gegeneinander aufgerechnet werden. Verbleibende Restwerte zu Lasten Deutschlands dürfen durch Truppenübungsplatzaufenthalte der niederländischen Streitkräfte auf deutschen Truppenübungsplätzen kompensiert werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	300
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	18 700
3. Sonstige Einnahmen	1 000
Zusammen	20 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
131 01 -032	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	3 204	-	22 897

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen fließen bis zur Höhe von 5 v. H. den Ausgaben bei folgendem Titel zu: 519 11.
2. Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14.

   Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit. 121 01, Kap. 1402 Tit. 125 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf 80 v. H., insgesamt höchstens 519 550 T€ begrenzt.

   Der Anteil von 80 v. H. bei Kap. 1412 Tit. 131 01 errechnet sich aus den **Mehreinnahmen** abzüglich der Verstärkung aus Haushaltsvermerk Nr. 1 zugunsten Tit. 519 11.

   Die Inanspruchnahme der Verstärkungsmöglichkeit von Ausgaben des Epl. 14 setzt voraus, dass aus dem auf den Epl. 14 entfallenden Anteil von 80 v. H. der Mehreinnahmen ein Betrag in Höhe von 24 000 T€ zur Rückzahlung des im Haushaltsjahr 2005 in Anspruch genommenen Abschlags (siehe Haushaltsvermerk Nr. 30.6.9 zu Kap. 0807 Tit. 121 01, Nr. 6 zu Kap. 1412 Tit. 131 01 und Nr. 2 zu Kap. 1412 Ausgaben) an den Bundeshaushalt abgeführt worden ist.
3. Erstattungen zuviel gezahlter Beträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.
4. Aus den Einnahmen dürfen

4.1 anfallende Nebenkosten (z. B. Kosten einer Versteigerung, Vermessung und Abschätzung, Steuern, Maklergebühren, der Herrichtung sowie Provisionen) geleistet werden. Gleiches gilt für die Nebenkosten der Rückabwicklung von Verträgen.

4.2 Ausgaben für Altlastenuntersuchungen und -beseitigungen sowie für Erschließungs- und Entwicklungsmaßnahmen geleistet werden, sofern dadurch die Veräußerung der betroffenen Liegenschaft gefördert wird.

4.3 Entschädigungen an Gemeinden aus Anlass der Übernahme der Baulast für Privatstraßen des Bundes geleistet werden, sofern die durch Straßen erschlossenen Liegenschaften schon ganz oder teilweise veräußert sind.

4.4 Ausgaben in Zusammenhang mit der Verwaltung und Veräußerung bundeseigener Liegenschaften geleistet werden, soweit Dritte mit der Verwaltung und Veräußerung beauftragt sind.

5. Für die Veräußerung bundeseigener Liegenschaften des Ressortvermögens des Bundesministeriums der Verteidigung durch das Bundesministerium der Verteidigung oder durch beauftragte Dritte finden die für die Veräußerung bundeseigener Liegenschaften des Allgemeinen Grundvermögens zu § 64 Abs. 2 BHO geltenden Regelungen entsprechende Anwendung.
6. Im Vorgriff auf zu erwartende Einnahmen aus der Veräußerung von Liegenschaften aus dem Ressortvermögen des Bundesministeriums der Verteidigung kann ein Abschlag in Höhe von bis zu 100 000 T€, davon bis zu 40 000 T€ im Haushaltsjahr 2005 und bis zu 60 000 T€ im Haushaltsjahr 2006, zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln gewährt werden: Tit. 519 11, 558 11, 558 13 und 812 01.

   Der Abschlag ist ab 2007 mit künftigen, dem Bundesministerium der Verteidigung zustehenden Anteilen an Netto-Verwertungserlösen aus der Veräußerung entsprechender Liegenschaften zu verrechnen, **davon im Haushaltsjahr 2007 in Höhe von bis zu 24 000 T€ und in den Haushaltsjahren 2008 und 2009 jeweils in Höhe von bis zu 30 000 T€. Noch nicht erbrachte Verrechnungsbeträge sind in den Folgejahren zu leisten.**

1412 Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Übrige Einnahmen			
153 01 -032	Zinseinnahmen aus Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	38	50	52

Erläuterungen

	Zinsen 1 000 €	Rückflüsse 1 000 €
1. zu Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen (vgl. Tit. 853 01)	33	485
2. zum Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen	5	15
Zusammen	38	500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
162 01 -032	Sonstige Zinseinnahmen aus Darlehen	45	60	61

Erläuterungen

	Zinsen 1 000 €	Rückflüsse 1 000 €
Zinsen und Rückflüsse aus		
1. Darlehen an die Trägerverbände für Soldatenheime	-	890
2. Darlehen im Zusammenhang mit der Freimachung von bundeseigenen Liegenschaften (vgl. Tit. 852 61 bis Haushaltsjahr 1990)	27	590
3. Darlehen für Umsiedlungen und Lärmschutzmaßnahmen im Zusammenhang mit Flugplätzen (vgl. Tit. 698 01)	17	70
4. Darlehen im Zusammenhang mit der Unterbringung von Angehörigen der Bundeswehr außerhalb der Bundesrepublik Deutschland (vgl. Tit. 866 01 bis Haushaltsjahr 1973)	-	-
5. Sonstiges	1	50
Zusammen	45	1 600

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
173 01 -032	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	500	570	758

Erläuterungen

S. Erl. zu Tit. 153 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
182 01 -032	Sonstige Darlehensrückflüsse	1 600	1 900	1 734

Erläuterungen

S. Erl. zu Tit. 162 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
266 01 -032	Verwaltungszuschlag im Zusammenhang mit der Verwaltung des NATO-Flugplatzes Giebelstadt und des NATO-Truppenübungsplatzes Bergen	550	550	1 031

Erläuterungen

Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarungen zu erbringenden Unterstützungsleistungen hängen von den Anforderungen der Nutzerinnen und Nutzer ab. Für jede Erstattungsart ist ein besonderer Buchungsabschnitt zu bilden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
286 01 -032	Erstattung der Kosten für die Verwaltung und die Mitbenutzung von NATO-Einrichtungen in Deutschland und damit zusammenhängende Unterstützungsleistungen	-	-	25 900

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 537 01.
2. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verwendete Ist-Einnahmen sind in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 286 01:

Erläuterungen

Erstattung der Kosten für

1. die Verwaltung des NATO-Flugplatzes Giebelstadt sowie für sonstige den US-Streitkräften gewährten Unterstützungsleistungen (vgl. Tit. 286 01 bis Haushaltsjahr 2004),
2. die Mitbenutzung des NATO-Übungsplatzes Bergen (vgl. Tit. 286 02 bis Haushaltsjahr 2004),
3. die Verwaltung der Haupteinsatzbasis des NATO-E-3A-Verbandes (AWACS) Geilenkirchen und damit zusammenhängende Unterstützungsleistungen (vgl. Tit. 286 04 bis Haushaltsjahr 2004).

Zu 1.:
Der Verwaltungszuschlag von 3 v. H. der Gesamterstattung wird bei Tit. 266 01 vereinnahmt.
Zu 2.:
Die von der Bundesrepubik Deutschland für die Bewirtschaftung und Verwaltung des NATO-Übungsplatzes geleistete Ausgaben werden am Ende des Schießabschnittes (31. Dezember jeden Jahres) von den Benutzernationen enstprechend dem Anteil der Inanspruchnahme erstattet.
Zu 3.:
Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung zu erbringende Unterstützungsleistungen hängen von den Anforderungen des NATO-E-3A-Verbandes (AWACS) ab.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
286 03 -032	Beiträge anderer NATO-Mitgliedstaaten im Zusammenhang mit dem NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Anlage 1 zu Kap. 1412 - Anlage N (1490) - in Höhe des dort bestehenden anteiligen Bedarfs.
2. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verwendete Ist-Einnahmen sind in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.

Erläuterungen

Vereinnahmt werden

1. die Beiträge anderer NATO-Mitgliedstaaten zum NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland,
2. die Beiträge anderer NATO-Mitgliedstaaten für die Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für das NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm,
3. die Beiträge der Benutzer von Infrastruktureinrichtungen für Vorhaben, die nicht unter die Normen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms fallen.

Die Anlage N ist am Ende des Kapitels abgedruckt.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 517 01, 517 02, 812 01 und Titelgrp. 01.
2. Im Vorgriff auf zu erwartende Einnahmen aus der Veräußerung von Liegenschaften aus dem Ressortvermögen des Bundesministeriums der Verteidigung kann ein Abschlag in Höhe von bis zu 100 000 T€, davon bis zu 40 000 T€ im Haushaltsjahr 2005 und bis zu 60 000 T€ im Haushaltsjahr 2006, zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln gewährt werden: Tit. 519 11, 558 11, 558 13 und 812 01.

   Der Abschlag ist ab 2007 mit künftigen, dem Bundesministerium der Verteidigung zustehenden Anteilen an Netto-Verwertungserlösen aus der Veräußerung entsprechender Liegenschaften zu verrechnen, **davon im Haushaltsjahr 2007 in Höhe von bis zu 24 000 T€ und in den Haushaltsjahren 2008 und 2009 jeweils in Höhe von bis zu 30 000 T€. Noch nicht erbrachte Verrechnungsbeträge sind in den Folgejahren zu leisten.**

1412 Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
511 01 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	19 730	24 500	19 668

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 518 01.

Erläuterungen

Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Ausgenommen sind Büromaschinen (Kap. 1404 und 1406 Tit. 511 01 sowie Kap. 1417 Tit. 553 01 und 554 01), das Ministerium (Kap. 1401) und das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung (Kap. 1404), mit Ausnahme der Liegenschaften des Bundesamtes für Wehrtechnik und Beschaffung in Koblenz.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
517 01 -032	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	534 128	506 625	550 820

Verpflichtungsermächtigung .... 43 600 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu .... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu .... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu .... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2017 bis zu .... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu .... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu .... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2020 bis zu .... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2021 bis zu .... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2022 bis zu .... 1 600 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 56.
2. Erstattungsbeträge aus Mitbenutzungs- und sonstigen Verträgen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	183 100
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	141 850
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	155 590
4. Sonstiges	53 588
Zusammen	534 128

Der Betrieb von Wärmeversorgungsanlagen der Bundeswehr kann unter bestimmten Voraussetzungen gewerblichen Unternehmen übertragen werden. Die Ausgaben umfassen auch Aufwendungen der Auftragnehmer für den Bau/die Modernisierung von Wärmeversorgungsanlagen.

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt rund 28 637 146 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt rund 74 450 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
517 02 -032	Absicherung von Liegenschaften	183 357	192 870	187 265

Haushaltsvermerk

1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 518 01.

Erläuterungen

Die Bewachung von Anlagen und Liegenschaften kann unter bestimmten Voraussetzungen gewerblichen Unternehmen übertragen werden.

Die Ausgaben umfassen auch Aufwendungen der Auftragnehmer für den Einsatz und Betrieb von Absicherungstechnik, sofern die Wirtschaftlichkeit hierfür nachgewiesen ist.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
518 01 -032	Mieten und Pachten	20 285	22 700	19 574

Verpflichtungsermächtigung.. 225 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 13 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 14 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 14 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 14 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 14 000 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu....................................... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu....................................... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu....................................... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu....................................... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2017 bis zu....................................... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu....................................... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu....................................... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2020 bis zu....................................... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2021 bis zu....................................... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2022 bis zu....................................... 11 000 T€
im Haushaltsjahr 2023 bis zu....................................... 11 000 T€
im Haushaltsjahr 2024 bis zu....................................... 11 000 T€
im Haushaltsjahr 2025 bis zu....................................... 11 000 T€
im Haushaltsjahr 2026 bis zu....................................... 11 000 T€
im Haushaltsjahr 2027 bis zu....................................... 11 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1404 Hauptgrp. 4, Kap. 1412 Tit. 511 01, 517 02, 519 11, 558 11, 558 13 und 812 01.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch Leistungen Dritter im Zusammenhang mit dem Liegenschaftsmanagement finanziert werden.

Erläuterungen

1. Mieten und Pachten für militärischen oder Zwecken der Verwaltung oder Betreuungszwecken dienende Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume; ausgenommen ist das Ministerium (Kap. 1401).
2. Aus dem Ansatz werden auch Leistungen im Rahmen von Public Private Partnership (PPP) Vorhaben erstattet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
537 01 -032	Betrieb, Bewirtschaftung und Verwaltung von NATO-Einrichtungen und damit zusammenhängende Unterstützungsleistungen	-	-	19 509

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 01.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. Der auf die Bundeswehr entfallende Anteil wird auf die jeweiligen Titel des Einzelplans 14 umgebucht.

1412 Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 537 01:

Erläuterungen

Kosten für

1. die Verwaltung des NATO-Flugplatzes Giebelstadt und damit zusamenhängende Unterstützungsleistungen (vgl. Tit. 537 01 bis Haushaltsjahr 2004),
2. Betrieb und Bewirtschaftung des NATO-Übungsplatzes Bergen (vgl. Tit. 537 02 bis Haushaltsjahr 2004),
3. die Verwaltung des Haupteinsatzbasis des NATO-E-3A-Verbandes (AWACS) Geilenkirchen und damit zusammehängende Unterstützungsleistungen (vgl. Tit. 573 03 bis Haushaltsjahr 2004),

Zu 1.:
Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarungen zu erbringenden Unterstützungsleistungen hängen von den Anforderungen der US-Streitkräfte ab. Für jede Ausgabeart ist ein besonderer Buchungsabschnitt zu bilden.

Zu 2.:
Der NATO-Übungsplatz steht auch anderen NATO-Mitgliedern gegen Kostenerstattung zur Verfügung. Die Betriebs- und Unterhaltskosten müssen insoweit von der Bundesrepublik Deutschland vorfinanziert werden. Am Ende eines Schließabschnittes (31. Dezember jeden Jahres) werden die Kosten nach dem Anteil der Benutzung umgelegt und von den ausländischen Benutzern erstattet. Die erstatteten Beträge werden bei Tit. 286 01 gebucht.

Zu 3.:
Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarungen zu erbringenden Unterstützungsleistungen hängen von den Anforderungen des NATO-E-3A-Verbandes (AWACS) ab.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
558 70 -032	Vorfinanzierung von Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben werden nach Anlage N zu Kap. 1412 bewirtschaftet.
2. In Erwartung von Erstattungen dürfen Ausgaben bis zur Höhe von 51 129 T€, darüber hinaus nur mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen geleistet werden.
3. Erstattungen für aus diesem Titel vorfinanzierte Vorhaben fließen den Ausgaben zu.
4. Soweit am Ende des Haushaltsjahres vorfinanzierte Beträge noch nicht erstattet werden, sind die Ist-Ausgaben in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.

Erläuterungen

Nach den Infrastrukturregeln der NATO werden die NATO-Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms vom Gastgeberstaat erstellt. Er schließt die Verträge und finanziert unter bestimmten Voraussetzungen Ausgaben vor. Die zu den Vorhaben beitragenden Staaten erstatten dem Gastgeberstaat die auf sie entfallenden Kostenanteile.

Die Anlage N ist am Ende des Kapitels abgedruckt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
632 01 -032	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder	302 330	307 410	311 249

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0802 Tit. 632 11.
3. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.**
4. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 633 01, 682 01 und 686 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 632 01:

Erläuterungen

Für die Durchführung der Baumaßnahmen oder sonstiger Maßnahmen im Zusammenhang mit der Unterbringung der Bundeswehr ist, soweit sie den Landesbauverwaltungen obliegt, nach § 8 Abs. 7 des Finanzverwaltungsgesetzes in der Fassung des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426) den Ländern eine Entschädigung zu zahlen. Höhe und Art der Entschädigung sind durch Verwaltungsvereinbarungen zwischen Bund und Ländern geregelt (vgl. auch die Erläuterungen zu Kap. 0802 Tit. 632 11).

In Betracht kommen Entschädigungszahlungen für

1. Durchführung der Baumaßnahmen - Tit. 558 11 bis 558 13,
2. Wahrnehmung der Bauunterhaltung - Tit. 519 11,
3. Inanspruchnahme bei der Prüfung und/oder Ausführung von Maßnahmen der Tit. 518 01, 698 01, 821 03, 853 01, 741 41 bis 893 41 und Kap. 1225 Tit. 663 34.

Ausgaben für Baumaßnahmen der NATO werden bei Tit. 632 91 der Anlage N zu Kap. 1412 nachgewiesen.

Aus diesem Titel erhalten die Länder auch Finanzhilfen nach den Richtlinien für die Gewährung von fortdauernden Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für nicht bundeseigene Verkehrseinrichtungen, Bauwerke und Anlagen vom 20. Juli 1964.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
633 01 -032	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Straßenunterhaltung	242	250	241

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 01, 682 01 und 686 01.

Erläuterungen

Finanzhilfen nach den Richtlinien für die Gewährung von fortdauernden Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für nicht bundeseigene Verkehrseinrichtungen, Bauwerke und Anlagen vom 20. Juli 1964.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
682 01 -032	Zuschüsse an die Deutsche Bahn AG zur Unterhaltung von Strecken und Gleisabschnitten	1 800	2 300	916

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 01, 633 01 und 686 01.

Erläuterungen

S. Erläuterung zu Tit. 633 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
686 01 -411	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	830	950	797

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 01, 633 01 und 682 01.

Erläuterungen

S. Erl. zu Tit. 633 01.

Zur Bereithaltung, Freimachung und Instandsetzung ehemals zweckgebundener sowie sonstiger für den Bund zweckgebundener oder zur Verfügung gestellter Wohnungen, soweit dies im Bundesinteresse liegt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
698 01 -032	Entschädigungen im Zusammenhang mit dem Bau und Betrieb von Flug- und Truppenübungsplätzen	2 516	2 800	2 266

Erläuterungen

Dabei handelt es sich um Entschädigungen

1. aufgrund des Schutzbereichgesetzes und des Luftverkehrsgesetzes einschließlich der Kosten der Festsetzung und Auszahlung;

1412 Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 698 01:

Ausgaben für die Einrichtung und Festlegung von Schutzbereichen und Bauschutzbereichen aufgrund des Schutzbereichgesetzes vom 7. Dezember 1956 (BGBl. I S. 899) und des Luftverkehrsgesetzes in der Fassung vom 27. März 1999 (BGBl. I S. 550), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes vom 29. Dezember 2003 (BGBl I S. 3093).
Hierunter fallen die Kosten für die Errichtung und Unterhaltung von Schutzbereichen und Bauschutzbereichen sowie die Kosten der Entschädigungen, der entzogenen Nutzung, der Duldungen oder Unterlassungen, der Beschädigung oder Zerstörung und der sonstigen Vermögensnachteile.
Außerdem sind hier auch Ausgaben zur Zahlung von Entschädigungen und sonstigen Kosten veranschlagt, die aufgrund privatrechtlicher Duldungsverträge gemäß § 1 Abs. 4 des Schutzbereichgesetzes zu zahlen sind. Ferner können hieraus Entschädigungen gezahlt werden, die durch militärische Einwirkungen auf die Umgebung militärischer Anlagen ausgelöst werden oder im Zusammenhang mit der zeitweiligen Sperrung bestimmter Seegebiete vertraglich vereinbart worden sind.

2. für Lärm im Zusammenhang mit dem Betrieb von Flugplätzen und Truppenübungsplätzen;
   Nach dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm vom 30. März 1971 (BGBl. I S. 282), zuletzt geändert am 25. September 1990 (BGBl. I S. 2106) werden für militärische Flugplätze, die dem Betrieb von Flugzeugen mit Strahltriebwerken zu dienen bestimmt sind, Lärmschutzbereiche festgesetzt. Veranschlagt werden Entschädigungen für Bauverbote und Erstattungen von Aufwendungen für bauliche Schallschutzmaßnahmen in Lärmschutzbereichen, die für Flugplätze der Bundeswehr und der NATO festgesetzt sind. Außerdem sind Entschädigungen für die Wertminderung von Grundstücken durch Fluglärm veranschlagt.
   Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen für passiven Schallschutz in der Umgebung von Truppenübungsplätzen geleistet werden.
3. für die Entziehung des Eigentums an Grundstücken;
   Im Zusammenhang mit der Erweiterung und dem Betrieb von Flugplätzen müssen in verschiedenen Fällen angrenzende Siedlungen verlegt werden. Veranschlagt sind hier außer den Entschädigungen für die Entziehung des Eigentums die Finanzierungshilfen für die Erstellung von Ersatzobjekten sowie die Kosten des Abrisses der geräumten Bauwerke.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
812 01 -032	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	50 000	30 000	66 999

Verpflichtungsermächtigung... 36 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 518 01.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Unterkunftsgerät und Einrichtungsgegenstände	14 780
1.2 Großbetriebsgerät für Standortverwaltungen	5 620
1.3 Kleinbetriebsgerät für Standortverwaltungen und andere Dienststellen	2 100
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Unterkunftsgerät und Einrichtungsgegenstände	18 070
2.2 Großbetriebsgerät für Standortverwaltungen	6 130
2.3 Kleinbetriebsgerät für Standortverwaltungen und andere Dienststellen	3 300
Zusammen	50 000

Ausgenommen sind das Ministerium - Kap. 1401 - und Wehrtechnik und Beschaffung - Kap. 1404 - (mit Ausnahme der Liegenschaften des Bundesamtes für Wehrtechnik und Beschaffung in Koblenz).

Zu 1.1:
z. B. Möblierungs,- Betriebs-, Brandschutz- und Rettungsgerät,

Zu 1.2:
z. B. Geländebetreuungs-, Straßenreinigungs-, Winterdienst- und Transportgerät,

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 812 01:

Zu 1.3:
z. B. Werkstattausstattungen, Werkzeugsätze für Handwerkerinnen und Handwerker, Gartenmaschinen, Raumreinigungsgerät und Fahrräder,

Zu 2.1:
z. B. Möblierungs,- Betriebs-, Brandschutz- und Rettungsgerät,

Zu 2.2:
z. B. Geländebetreuungs-, Straßenreinigungs-, Winterdienst- und Transportgerät,

Zu 2.3:
z. B. Werkstattausstattungen, Werkzeugsätze für Handwerkerinnen und Handwerker, Gartenmaschinen, Raumreinigungsgerät und Fahrräder.

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
821 03 -032	Beschaffung von Liegenschaften für militärische Zwecke und Werterstattungen nach § 61 Abs. 1 BHO für bundeseigene Grundstücke sowie Restwertentschädigungen	2 800	2 000	2 671

Verpflichtungsermächtigung... 1 400 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

1. Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken, die aus Mitteln des Epl. 14 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstükken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstücks Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 102 T€ nicht übersteigt.
2. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Verteidigung (Epl. 14) beschafftem Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand desselben Vertrages sind.
3. Erlöse aus der Wiederveräußerung von Restflächen gem. § 13 (2) LBG fließen den Ausgaben zu.
4. In den vorgenannten Fällen bleibt das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministers gemäß § 64 BHO unberührt.
5. Aus diesen Ausgaben dürfen auch Darlehen gewährt und Entgelte für Dienstbarkeiten bei der Verlegung von Treibstoffleitungen sowie einmalige Entschädigungen aufgrund des Landbeschaffungsgesetzes und vertraglicher Vereinbarungen beim Abschluss von Nutzungsverträgen gezahlt werden.
6. Erstattungsbeträge der Stationierungsstreitkräfte im Zusammenhang mit der Abgeltung von Belegungsschäden fließen den Ausgaben zu.
7. **Es wird zugelassen, dass die Restwerte und wechselseitigen-Ansprüche für die Liegenschaften Budel und Seedorf bis zu einer Höhe von 60 000 T€ gegeneinander aufgerechnet werden. Verbleibende Restwerte zu Lasten Deutschlands dürfen durch Truppenübungsplatzaufenthalte der niederländischen Streitkräfte auf deutschen Truppenübungsplätzen kompensiert werden.**

Erläuterungen

Aus den Ausgaben dürfen auch Darlehen im Zusammenhang mit Maßnahmen gewährt werden, die bei Tit. 698 01 veranschlagt sind. Außerdem sind aus diesem Titel Entgelte für die Bestellung von Dienstbarkeiten bei der Verlegung von Treibstoffleitungen (Pipelines) für Verteidigungszwecke aufgrund der Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen vom 19. April 1961 (MinBlFin S. 870) zu zahlen.

Ferner sind aus diesem Titel einmalige und laufende Entschädigungen aufgrund des Landbeschaffungsgesetzes und vertraglicher Vereinbarungen beim Abschluss von Nutzungsverträgen sowie Naturalwertrenten zu zahlen.

1412 Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 821 03:

Bei vollständiger oder teilweiser Freigabe von Liegenschaften einer Gaststreitkraft, die rechtlich im Eigentum des Bundes stehen, wird im Einzelfall auch vereinbart, in welcher Höhe etwa noch vorhandene Restwerte aus Benutzerinvestitionen abzugelten sind. Die Restwertentschädigung umfasst auch die Zahlungen für Ausrüstungsgegenstände und Vorräte, wenn sie vereinbarungsgemäß auf einer solchen Liegenschaft zurückbleiben sollen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
853 01 -032	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände sowie sonstige Bedarfsträger	-	-	-

Erläuterungen

Sonderlastenausgleich an Gemeinden und Gemeindeverbände nach Art. 106 Abs. 8 Grundgesetz sowie andere Leistungen wegen der Übernahme von Aufgaben der Bundeswehr.
Maßgebend sind die Richtlinien für den Sonderlastenausgleich des Bundes an Gemeinden und Gemeindeverbände nach Art. 106 Abs. 8 Grundgesetz als Folge von Einrichtungen der Bundeswehr in der Fassung vom 1. Februar 1992. Außerdem sind hier auch Ausgaben für alle Fälle veranschlagt, in denen die Bundeswehr kommunale Einrichtungen für die Erfüllung ihr obliegender Aufgaben aus wirtschaftlichen Gründen mitbenutzt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
883 01 -032	Erschließungsbeiträge	2 600	1 400	478

Erläuterungen

Einmalige Abgaben für

1. Erschließungsanlagen im Sinne von § 127 Abs. 2 (z. B. Verkehrsanlagen) und
2. andere Anlagen im Sinne von § 127 Abs. 4 (z. B. Ver- und Entsorgungsanlagen)

des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), soweit diese Beträge nicht im Zusammenhang mit Baumaßnahmen bei den Bauausgaben zu veranschlagen sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
883 02 -032	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	180	920	387

Erläuterungen

S. Erläuterung zu Tit. 853 01.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 01	Investitionen und Aufwendungen für Baumaßnahmen der Bundeswehr	(1 074 000)	(964 752)	

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
519 11 -032	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	425 500	427 605	491 837

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 518 01.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 56.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 131 01.
4. Aus den Ausgaben dürfen Leistungen Dritter für den Betrieb der Liegenschaften finanziert werden.
5. Aus den Ausgaben dürfen Baumaßnahmen in US-genutzten Liegenschaften bis zum Gegenwert von insgesamt 5 Mio. US-Dollar finanziert werden. Dieser Betrag darf insgesamt innerhalb der Tgr. 01 nicht überschritten werden.
6. Ferner dürfen Ausgaben geleistet werden für:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 519 11 (Titelgruppe 01):

6.1 die Altlastensanierung mit verteidigungsinvestiver Bedeutung und zur Abgeltung eventueller Altlastenbeseitigung im Rahmen von Grundstücksveräußerungen

6.2 aus nationalen Mitteln zu unterhaltende bauliche Anlagen im Ausland.

Erläuterungen

Zur Abgeltung eventueller künftiger Altlastenbeseitigungen im Rahmen von Veräußerungen bundeseigener Liegenschaften des Ressortvermögens des Bundesministeriums der Verteidigung fließen den Ausgaben jeweils 5 v. H. des Bruttoverkaufserlöses aus Veräußerungen durch das Bundesministerium der Verteidigung oder durch beauftragte Dritte zu (vgl. Tit. 131 01).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
558 11 -032	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	411 500	347 737	273 786

Verpflichtungsermächtigung... 328 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 221 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 86 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 21 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553, Grp. 554 und Kap. 1412 Tit. 518 01.

3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554.

4. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 56.

5. Mehrausgaben für Ersatzbaumaßnahmen für das Zentralinstitut des Sanitätswesens der Bundeswehr im Zusammenhang mit dem Verkauf des Grundstückes in Koblenz, Zentralplatz, dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0807 Tit. 121 01.

6. Mehrausgaben für Ersatzbaumaßnahmen für das Bekleidungsamt Süd in Wildflecken dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0807 Tit. 121 01. Dies gilt nur für Mehrausgaben bis zur Höhe von insgesamt 23 519 T€, die aus der Veräußerung der Kronprinz-Ruprecht-Kaserne in München erzielt werden.

7. Aus den Ausgaben darf vorfinanziert werden:

7.1 Mit Einwilligung des BMF der französische Kostenanteil für Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der gemeinsamen technisch-logistischen Ausbildung des deutschen und französischen Personals für das Waffensystem TIGER in Faßberg.

7.2 Der französische Kostenanteil für Baumaßnahmen in Müllheim und Immendingen für die Deutsch-Französische Brigade.

8.1 Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für die bei der Verabschiedung des Haushalts keine Unterlagen nach § 24 BHO vorgelegen haben, dürfen in Anspruch genommen werden, wenn die Baumaßnahmen sich im Rahmen der vom Bundesministerium der Finanzen genehmigten Typenpläne halten und der Bedarf im Einzelfall von ihm anerkannt ist.

8.2 Darüber hinaus können Baumaßnahmen nach § 24 Abs. 3 BHO durchgeführt werden, wenn nach Verabschiedung des Haushalts Unterlagen nach § 24 BHO vom Bundesministerium der Finanzen anerkannt wurden oder es sich um Fälle unabweisbaren Bedarfs handelt.

8.3 Entsprechend dem bei den Titeln 558 11 und 558 12 entstehenden unabweisbaren Bedarf sind jeweils neue Unterteile zu bilden und dafür im Titelbuch besondere Abschnitte einzurichten.

1412 Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 558 11 (Titelgruppe 01):

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Wehrbereich Nord	122 000
Wehrbereich West	81 500
Wehrbereich Süd	130 000
Wehrbereich Ost	76 000
Ausland	2 000
Zusammen	411 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
558 12 -032	Nationale Anteile bei den Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms	50 000	50 000	45 037

Verpflichtungsermächtigung .... 74 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 33 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 26 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 15 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2.1 Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für die bei der Verabschiedung des Haushalts keine Unterlagen nach § 24 BHO vorgelegen haben, dürfen in Anspruch genommen werden, wenn die Baumaßnahmen sich im Rahmen der vom Bundesministerium der Finanzen genehmigten Typenpläne halten und der Bedarf im Einzelfall von ihm anerkannt ist.

2.2 Darüber hinaus können Baumaßnahmen nach § 24 Abs. 3 BHO durchgeführt werden, wenn nach Verabschiedung des Haushalts Unterlagen nach § 24 BHO vom Bundesministerium der Finanzen anerkannt wurden oder es sich um Fälle unabweisbaren Bedarfs handelt.

2.3 Entsprechend dem bei den Titeln 558 11 und 558 12 entstehenden unabweisbaren Bedarf sind jeweils neue Unterteile zu bilden und dafür im Titelbuch besondere Abschnitte einzurichten.

3. Die Ausgaben werden nach Anlage N zu Kap. 1412 bewirtschaftet.

Erläuterungen

Hierzu rechnen die national zu finanzierenden Kostenanteile zu den Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms, auch wenn sie aus Kap. 1412 Tit. 558 70 vorfinanziert wurden. Außerdem sind hier Baumaßnahmen für die Bundeswehr in NATO-Anlagen veranschlagt, bei deren Finanzierung sich die NATO nicht beteiligt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
558 13 -032	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	187 000	139 410	182 179

Verpflichtungsermächtigung .... 136 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 98 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 38 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553, Grp. 554 und Kap. 1412 Tit. 518 01.

   Die Inanspruchnahme bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554.
4. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 56.
5. Hieraus dürfen auch Ausgaben für aus nationalen Mitteln zu finanzierende Baumaßnahmen im Ausland geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 558 13 (Titelgruppe 01):

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ausgaben für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, soweit sie im Einzelfall 1 000 000 € nicht übersteigen.	
Wehrbereich Nord	76 000
Wehrbereich West	30 000
Wehrbereich Süd	60 000
Wehrbereich Ost	21 000
Ausland	-
Zusammen	187 000

Titelgruppe 06

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 06	Überprüfung und Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen und Versorgungsanlagen von militärischem Interesse	(13 190)	(13 600)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Für Überprüfung, Bau, Ausbau und Verlegung von Straßen im Zusammenhang mit militärischen Anlagen, für sonstige Anlagen des öffentlichen Verkehrs, wie Eisenbahnen, Wasserstraßen, Häfen und Anlagen der zivilen Luftfahrt, für Versorgungsanlagen sowie zum Ausbau des Straßennetzes für den militärischen Durchgangsstraßenverkehr einschließlich Brückenverstärkungen und Brückenbauten müssen Finanzhilfen gewährt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
741 41 -032	Zuweisungen für Straßenbaumaßnahmen des Bundes	730	1 600	446

Verpflichtungsermächtigung .... 700 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 200 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
882 41 -032	Zuweisungen für Investitionen an die Länder	1 600	2 100	1 038

Verpflichtungsermächtigung .... 800 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 600 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 200 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
883 41 -032	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	6 300	9 000	8 058

Verpflichtungsermächtigung .... 800 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 200 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 600 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
891 41 -032	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	4 200	600	420

Verpflichtungsermächtigung .... 2 700 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 200 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
893 41 -032	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bedarfsträger	360	300	206

1412 Unterbringung

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1412

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	23 204	22 000
Übrige Einnahmen	2 733	3 130
Gesamteinnahmen	25 937	25 130
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 183 000	1 174 300
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	648 500	537 147
davon aus:		
Gruppe 558: Militärische Anlagen	*648 500*	*537 147*
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	307 718	313 710
Ausgaben für Investitionen	68 770	47 920
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	2 207 988	2 073 077

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Einnahmen

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
286 91 -032	Gemeinsam finanzierte Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland	140 049	166 038	161 888

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 559 91.

Erläuterungen

Nachzuweisen sind:

1. Beiträge der Bundesrepublik Deutschland und der anderen NATO-Mitgliedstaaten zu den Ausgaben des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1422 Tit. 559 12 und Kap. 1412 Tit. 286 03) einschließlich der Infrastrukturbeiträge für das NATO-Frühwarnsystem AWACS (Haupteinsatzbasis Geilenkirchen).
2. Nationale Steuern und Zölle, die von der NATO-Finanzierung ausgenommen und von der Bundesrepublik Deutschland zu tragen sind (Kap. 1422 Tit. 559 11).
3. Nationale Anteile der Bundesrepublik Deutschland bei den Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms (Kap. 1412 Tit. 558 12 und Kap. 1414).
4. Beiträge der Benutzerinnen und Benutzer von Infrastruktureinrichtungen für Vorhaben, die nicht unter die Normen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms fallen (Kap. 1412 Tit. 286 03).
5. Vorfinanzierungen von Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1412 Tit. 558 70). Erstattungen vorfinanzierter Beträge fließen den Ausgaben bei Kap. 1412 Tit. 558 70 zu.

Weniger wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
286 93 -032	NATO-Ausgaben für die Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms	13 377	6 136	13 377

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 632 91.

Erläuterungen

In den Ausgaben der NATO-Mitgliedstaaten zum NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm und in den Kosten für die nicht unter die Normen des Programms fallenden Vorhaben sind auch Pauschbeträge enthalten, mit denen die Leistungen der nationalen Bauverwaltungen abgegolten werden sollen. Der Umfang dieser Leistungen richtet sich nach besonderen NATO-Richtlinien. Die darauf entfallenden Beitragsanteile der Bundesrepublik Deutschland und der anderen NATO-Mitgliedstaaten sind bei Kap. 1422 Tit. 559 12 mitveranschlagt bzw. werden bei Kap. 1412 Tit. 286 03 vereinnahmt.

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1412 Tit. 286 03.

1412 Anlage 1
NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland - Anlage N (1490)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
559 91 -032	Gemeinsam finanzierte Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland	140 049	166 038	161 888
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 91 -032	Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms	13 377	6 136	13 377

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

559 91 -032 Gemeinsam finanzierte Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 91.

Erläuterungen

Nachzuweisen sind (jeweils in besonderen Buchungsabschnitten):

1. Von der Bundesrepublik Deutschland und von den anderen NATO-Mitgliedstaaten zu finanzierendes NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1422 Tit. 559 12 und Kap. 1412 Tit. 286 03) einschließlich der Infrastrukturbeiträge für das NATO-Frühwarnsystem AWACS (Haupteinsatzbasis Geilenkirchen).

   Die Vorhaben sind von der Bundesrepublik Deutschland auszuführen. Die entstehenden Kosten werden von allen beteiligten NATO-Mitgliedstaaten nach einem Kostenteilungsschlüssel erstattet.

2. Nationale Steuern und Zölle, die in der Bundesrepublik Deutschland für Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms erhoben werden, von der NATO-Finanzierung ausgenommen und von der Bundesrepublik Deutschland zu tragen sind (Kap. 1422 Tit. 559 11).
3. Nationale Anteile der Bundesrepublik Deutschland bei Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms (Kap. 1412 Tit. 558 12 und Kap. 1414).
4. Beiträge der Benutzer von Infrastruktureinrichtungen für Vorhaben, die nicht unter die Normen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm fallen (Kap. 1412 Tit. 286 03).
5. Vorfinanzierungen von Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1412 Tit. 558 70).

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 91 -032 Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 93.

Erläuterungen

In den Ausgaben der NATO-Mitgliedstaaten zum NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm und in den Kosten für die nicht unter die Normen dieses Programms fallenden Vorhaben sind auch Pauschbeträge enthalten, mit denen die Leistungen der nationalen Bauverwaltungen abgegolten werden sollen. Der Umfang dieser Leistungen richtet sich nach besonderen NATO-Richtlinien. Verwaltungsausgaben für die Durchführung von national zu finanzierenden Baumaßnahmen der Bundeswehr werden aus Kap. 1412 Tit. 632 01 erstattet.

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss der Anlage

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen			
Übrige Einnahmen	153 426	172 174	
Gesamteinnahmen	153 426	172 174	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	140 049	166 038	
davon aus:			
Gruppe 559: Beiträge zu Beschaffungsvorhaben und zu Baumaßnahmen Dritter	*140 049*	*166 038*	
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	13 377	6 136	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	153 426	172 174	

1414 Fernmeldewesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Es sind Ausgaben veranschlagt für die Beschaffung und Erhaltung von Fernmeldematerial sowie Kosten für Fernmeldeanlagen und -netze.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 553 01.

Ausgenommen ist Tit. 511 01.

Die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 553 01 sind begrenzt auf 20 v. H.

Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553, Kap. 1417 Tit. 553 01, Kap. 1418 Tit. 553 01 und Kap. 1419 Tit. 553 01.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
511 01 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	17 000	16 400	15 790

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 56.

Erläuterungen

Es sind ausschließlich Leistungsentgelte für Fernmeldedienstleistungen - zentral für den gesamten Einzelplan - veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
511 03 -032	Entgelte für Fernmeldeleitungen	59 580	71 700	37 826

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 56.

Erläuterungen

Die Entgelte sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 553 01 -032	Erhaltung des Fernmeldematerials	122 000	99 000	103 949

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 56.

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung, Instandsetzungen und Ersatzteile, soweit nicht bei Tit. 554 02 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
553 09 -032	Betrieb von Einrichtungen des Fernmeldewesens	11 500	-	708

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Finanzierung von Betreibermodellen im Vorhaben SATCOM.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
554 01 -032	Beschaffung von Satelliten (SATCOM)	60 800	-	-
554 02 -032	Beschaffung von Fernmeldematerial	300 000	245 000	184 913

Verpflichtungsermächtigung... 339 300 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 85 900 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 106 200 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 69 200 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 36 800 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu....................................... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu....................................... 6 200 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 56.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1415 Tit. 554 01, Tit. 554 02, Tit. 554 04, Tit. 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, Tit. 551 02, Tit. 551 03, Tit. 551 04, Tit. 551 11, Tit. 551 12 und Tit. 551 16.

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.
4. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1414 für diesen Titel erfasst sind.
5. Für die Beschaffungsvorhaben, die nicht bei diesem Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt erläutert.

1414 Fernmeldewesen

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1414

	Soll 2007	Soll 2006
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	76 580	88 100
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	494 300	344 000
davon aus:		
Gruppe 553: Materialerhaltung	*133 500*	*99 000*
Gruppe 554: Beschaffungen	*360 800*	*245 000*
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	570 880	432 100

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1414

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 5	24 400	19 800
Zusammen	24 400	19 800

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Es sind Ausgaben veranschlagt für

1. die Versorgung der Streitkräfte mit Waffen, Munition, Fahrzeugen, Kampffahrzeugen, Pioniermaterial, ABC-Schutzmaterial und sonstigem Feldzeugmaterial,
2. Erhaltung des Feldzeugmaterials,
3. den Betrieb der Depots der Kap. 1408, 1414 bis 1419 und der sonstigen Einrichtungen des Materialwesens der Kap. 1414 bis 1418, einschließlich der Verwertung und Entsorgung des gesamten von der Bundeswehr nicht mehr verwendbaren Materials.

Mit dem Fahrzeug- und Flottenmanagement der Bundeswehr ist die BwFuhrparkService GmbH beauftragt (Gesellschaftsanteile: 24,9 Prozent DB-Dienstleistungen GmbH sowie 75,1 Prozent Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH).

Mit der Durchführung der Heeresinstandsetzungslogistik ist die HIL GmbH beauftragt (Gesellschaftsanteile: 49 Prozent Bund sowie 51 Prozent Industrieholding).

Einnahmen

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Wehrmaterial nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung in der Fassung vom 20. April 1972 (VMBl. S. 251), die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, an wissenschaftliche Anstalten und sonstige Stellen, die in diesen Richtlinien festgelegt sind, unentgeltlich abgegeben werden.
2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bundeswehrmaterial nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung, die mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erlassen worden sind, Auftragnehmern der Bundeswehr im Rahmen von Aufträgen zur unentgeltlichen Nutzung überlassen wird.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen überschüssiges Bundeswehrmaterial im Rahmen der Ausstattungshilfe unentgeltlich abgegeben wird.
4. Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen überschüssige Fahrzeuge der Bundeswehr an die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk ohne Werterstattung abgegeben werden.
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass nicht verkäufliches Wehrmaterial, dessen Lagerung, Beseitung oder Vernichtung Kosten verursacht, unentgeltlich abgegeben werden kann.
6. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass zur Förderung der rüstungstechnischen Zusammenarbeit an die Staaten der GUS, die baltischen Staaten sowie die mittelost- und südosteuropäischen Staaten ausgesondertes Wehrmaterial bis zum Wert von 5 113 T€ insgesamt unentgeltlich abgegeben werden kann, sofern diese Staaten es mangels Devisen nicht käuflich erwerben können.
7. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, Russland und der Ukraine Ausstattungskomponenten im Wert von insgesamt 2 045 T€ zum Zwecke der Implementierung des Vertrages über den offenen Himmel (Open Skies) unentgeltlich zur Nutzung zu überlassen.
8. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Spanien 108 gebrauchte Kampfpanzer Leopard 2 unter vollem Wert mietweise überlassen werden.
9. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass ausgesondertes Wehrmaterial im Rahmen von Hilfsmaßnahmen oder zur Förderung der militärischen bzw. rüstungstechnischen Zusammenarbeit gemäß der deutschen Zusage gegenüber der Generalversammlung der Vereinten Nationen zum Aufbau der irakischen Sicherheitskräfte bis zum Wert von insgesamt 10 000 T€ unentgeltlich abgegeben werden kann.

1415 Feldzeugwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Verwaltungseinnahmen

132 01 -032	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	35 000	130 000	173 762

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14.

   Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit. 121 01, Kap. 1402 Tit. 125 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf 80 v. H., insgesamt höchstens 519 550 T€ begrenzt.

2. Bei Mindereinnahmen dürfen Ausgaben in Höhe dieser Mindereinnahmen nicht geleistet werden bei folgenden Titeln: **Einzelplan 14.**

Erläuterungen

Veräußerungserlöse der Bundeswehr und der VEBEG GmbH.

Die Zuständigkeit für die Veräußerung durch die Bundeswehr oder die VEBEG GmbH richtet sich nach den Bestimmungen über das Aussondern und Verwerten von Material der Bundeswehr (VMBl. 2004 S. 130 ff). Veräußerung von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenem Material aller Art (einschl. Schrott) sowie Veräußerung von Tieren durch Dienststellen der Bundeswehr.

Übrige Einnahmen

161 01 -032	Zinseinnahmen aus Darlehen an die BundeswehrFuhrparkService GmbH	-	-	-
181 01 -032	Darlehensrückflüsse von der BundeswehrFuhrparkService GmbH	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 553 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

   In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Grp. 553.

   Ausgenommen sind Tit. 514 11, 518 11 und 861 01.

   Die flexibilisierten Ausgaben bei den Tit. der Gruppe 553 - ohne Tit. 553 04, 553 09 und 553 19 - sind begrenzt auf 20 v. H., die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 553 04 und 553 09 sind begrenzt auf 35 v. H., die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 553 19 sind begrenzt auf 40 v. H.

   Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/-Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1417 Tit. 553 01, Kap. 1418 Tit. 553 01 und Kap. 1419 Tit. 553 01.

2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei den Titeln der Gruppe 554 dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1415 für den jeweiligen Beschaffungstitel erfasst sind.

3. Für Beschaffungsvorhaben, die nicht bei dem jeweiligen Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
537 01 -032	Unterstützungsmaßnahmen der Bundeswehr zur Förderung militär- und rüstungstechnischer Zusammenarbeit mit Staaten der GUS, den baltischen sowie den mittelost- und südosteuropäischen Staaten Haushaltsvermerk Erstattungen der Empfängerländer fließen den Ausgaben zu.	1 500	1 500	665
	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
F 553 02 -032	Erhaltung des Feldzeugmaterials, ausgenommen Munition sowie Fahrzeug- und Kampffahrzeugmaterial Haushaltsvermerk Einnahmen aus der Mitbenutzung des Gefechtsübungszentrums des Heeres durch ausländische Streitkräfte fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 05 veranschlagt sind.	108 621	98 000	104 248
F 553 03 -032	Erhaltung der Munition und Ersatz von Munitionseinzelteilen Erläuterungen Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 04 veranschlagt sind, sowie Prämien für das Bergen verlorengegangener Torpedos.	49 237	57 000	42 780
F 553 04 -032	Erhaltung des Fahrzeug- und Kampffahrzeugmaterials der Streitkräfte	200 000	222 000	403 845

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben in Höhe der nicht verwendeten Einnahmen gemäß Haushaltsvermerk Nr. 4 sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 56.
3. Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter, soweit sie für die Instandsetzung bestimmt sind, fließen den Ausgaben zu.
4. Einnahmen aus Beiträgen der Partnerstaaten für die gemeinsame Ersatzteilversorgung und Depotinstandsetzung für das Waffensystem Leopard und Abwandlungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Zu erwartende Einzahlungen der Partnerstaaten in 2007	2 000
Voraussichtliche Ausgaben für die Partnerstaaten in 2007	1 000

Die von den Partnerstaaten zu zahlende Verwaltungskostenpauschale fließt den allgemeinen Deckungsmitteln des Bundeshaushalts zu.

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 01 und 554 02 veranschlagt sind.

Australien, Belgien, Brasilien, Chile, Dänemark, Finnland, Italien, Kanada, die Niederlande, Norwegen, Griechenland, Großbritannien, Österreich, Schweden, Spanien, Türkei, USA und die Bundesrepublik Deutschland haben eine gemeinsame Ersatzteilversorgung und Depotinstandsetzung für das Waffensystem Leopard vereinbart. In Höhe ihres voraussichtlichen Bedarfs zahlen die Vertragsparteien jährlich einen Beitrag an die Bundesrepublik Deutschland, die die Ersatzteilversorgung und Depotinstandsetzung für alle Partnerstaaten durch einheitliche Beschaffung sicherstellt.

1415 Feldzeugwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 553 09 -032	Betrieb der Fahrzeuge des Flottenmanagements	259 163	270 150	170 193

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 861 01.

   Die Leistung der Mehrausgaben bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 181 01.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Finanzierung von Leistungen im Zusammenhang mit dem Fahrzeug- und Flottenmanagement der Bundeswehr.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 553 19 -032	Betrieb der Heeresinstandsetzungslogistik (HIL)	193 503	222 825	33 821

Haushaltsvermerk

Erstattungen der HIL GmbH fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
554 01 -032	Beschaffung von Fahrzeugen für die Streitkräfte einschließlich des Zubehörs	145 000	90 000	64 995

Verpflichtungsermächtigung... 45 900 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 21 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 24 900 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 02, 554 04, 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, Tit. 551 02, Tit. 551 03, Tit. 551 04, Tit. 551 11, Tit. 551 12 und Tit. 551 16.

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

Erläuterungen

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt erläutert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
554 02 -032	Beschaffung von Kampffahrzeugen	226 000	200 000	143 980

Verpflichtungsermächtigung .... 750 800 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 40 800 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 7 100 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 75 700 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 162 600 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 312 600 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 37 000 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu .... 41 000 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu .... 37 000 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu .... 37 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 01, 554 04, 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, Tit. 551 02, Tit. 551 03, Tit. 551 04, Tit. 551 11, Tit. 551 12 und Tit. 551 16.

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

Erläuterungen

S. Erläuterungen zu Tit. 554 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
554 04 -032	Beschaffung von Munition	410 000	360 000	352 974

Verpflichtungsermächtigung .... 171 600 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 69 800 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 62 100 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 13 200 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 9 700 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 5 800 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 11 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 01, 554 02, 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, Tit. 551 02, Tit. 551 03, Tit. 551 04, Tit. 551 11, Tit. 551 12 und Tit. 551 16.

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.
3. Einnahmen aus der Mitbenutzung des Gefechtsübungszentrums des Heeres durch ausländische Streitkräfte fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

S. Erläuterungen zu Tit. 554 01.

1415 Feldzeugwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
554 05 -032	Beschaffung von Feldzeugmaterial, soweit nicht an anderer Stelle veranschlagt	270 000	243 000	214 916

Verpflichtungsermächtigung... 105 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 62 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 27 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 11 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 01, 554 02, 554 04, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, Tit. 551 02, Tit. 551 03, Tit. 551 04, Tit. 551 11, Tit. 551 12 und Tit. 551 16.

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

Erläuterungen

S. Erläuterungen zu Tit. 554 01.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
861 01 -032	Darlehen an die BundeswehrFuhrparkService GmbH	58 420	9 850	-

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 553 09.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen zur Finanzierung von Fahrzeugkäufen durch die BwFuhrparkService GmbH.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 01	Betrieb der Depots der Kap. 1408, 1414 bis 1419 und der sonstigen Einrichtungen des Materialwesens der Kap. 1414 bis 1418	(25 560)	(28 840)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

In Betracht kommen u. a. Ausgaben für Instandsetzungseinrichtungen, Werkstätten usw.

Aufteilbare Bewirtschaftungskosten, Mieten und Pachten sowie Bewachungskosten für Grundstücke, Gebäude und Räume sind bei Kap. 1412 Tit. 517 01, Tit. 517 02 und Tit. 518 01 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
514 11 -032	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 400	1 490	1 230

Erläuterungen

Verbrauchsmittel.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
518 11 -032	Mieten und Pachten	390	380	373

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
532 11 -032	Transportkosten, soweit nicht bei Kap. 1403 Tit. 538 02 veranschlagt	1 470	1 470	1 478
537 11 -032	Verwertung und Entsorgung von Material der Bundeswehr	11 000	12 000	6 639
	Erläuterungen Veranschlagt sind die Kosten für die Verwertung und Entsorgung des gesamten, von der Bundeswehr nicht mehr verwendbaren Materials.			
547 11 -032	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	11 300	13 500	14 568

Abschluss des Kapitels 1415

	2007	2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	35 000	130 000
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	35 000	130 000
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	27 060	30 340
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	1 861 524	1 762 975
davon aus:		
Gruppe 553: Materialerhaltung	*810 524*	*869 975*
Gruppe 554: Beschaffungen	*1 051 000*	*893 000*
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	58 420	9 850
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	1 947 004	1 803 165

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1415

	2007	2006
Aus Hauptgruppe 5	269 679	292 383
Zusammen	269 679	292 383

1417 Quartiermeisterwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Es sind Ausgaben veranschlagt für die Betriebsstoffversorgung der Bundeswehr, die Beschaffung und Erhaltung des Quartiermeistermaterials der Truppe, u. a. für

1. Schreib-, Rechen- und Druckarbeiten,
2. Materiallagerung und -umschlag,
3. feldmäßiges Zubereiten und Verabreichen der Verpflegung,
4. feldmäßiges Instandhalten der Bekleidung und Ausrüstung,
5. feldmäßige Unterbringung,
6. Feldpostversorgung

und das Musikwesen der Bundeswehr.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -032	Vermischte Einnahmen	9	12	9

Erläuterungen

Von den Einnahmen, die den Musikkorps oder einzelnen Musikerinnen und Musikern für das Spielen auf Dienstinstrumenten und die Benutzung dienstlicher Noten aus nichtdienstlichem Anlass zufließen, ist ein Anteil entsprechend der Verfahrenshinweise zur "Genehmigung von Nebentätigkeiten der Beamtinnen und Beamten und Inanspruchnahme von Einrichtungen, Personal oder Material des Dienstherrn" (VMBl. 1999 S. 190 ff.) an den Bund abzuführen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 553 01.

Die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 553 01 sind begrenzt auf 50 v. H.

Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553, Kap. 1418 Tit. 553 01 und Kap. 1419 Tit. 553 01.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
514 02 -032	Betriebsstoff für die Bundeswehr	225 000	187 000	179 956

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Abgabe von Kraftstoffen (Betriebsstoffen) an andere Bedarfsträger fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Der Betriebsstoffbedarf für Kraftfahrzeuge, Aggregate, Arbeitsmaschinen und Pionierboote ist nach Erfahrungssätzen ermittelt worden. Für Flugzeuge und Schiffe sind der Errechnung des Betriebsstoffbedarfs die vorhandenen Flug- bzw. Wasserfahrzeuge und deren voraussichtlicher Einsatz zugrunde gelegt worden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 553 01 -032	Erhaltung des Quartiermeistermaterials	20 000	19 500	17 665

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzung sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 01 veranschlagt sind, und für die Erhaltung und Neubeschaffung von Noten.

Die Erhaltung von Büromaschinen und Druckereigerät ist hier nur für den Bereich der Streitkräfte veranschlagt. Die Ausgaben für Büromaschinen des Ministeriums, der Bundeswehrverwaltung und ziviler Dienststellen sind bei den entsprechenden Tit. der Gruppen 511 und 812 der Kap. 1401, 1404, 1405 und 1406 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
554 01 -032	Beschaffung von Quartiermeistermaterial	43 000	41 000	43 000

Verpflichtungsermächtigung... 20 300 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 19 600 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 700 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 01, Tit. 554 02, Tit. 554 04, Tit. 554 05, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, Tit. 551 02, Tit. 551 03, Tit. 551 04, Tit. 551 11, Tit. 551 12 und Tit. 551 16.

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.
3. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1417 für diesen Titel erfasst sind.
4. Für Beschaffungsvorhaben, die nicht bei diesem Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Die Beschaffung von Büromaschinen und Druckereigerät ist hier nur für den Bereich der Streitkräfte veranschlagt. Die Ausgaben für Büromaschinen des Ministeriums, der Bundeswehrverwaltung und ziviler Dienststellen sind bei den entsprechenden Tit. der Gruppen 511 und 812 der Kap. 1401, 1404, 1405 und 1406 veranschlagt.

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt näher erläutert.

1417 Quartiermeisterwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1417

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	9	12
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen	9	12
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	225 000	187 000
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	63 000	60 500
davon aus:		
Gruppe 553: Materialerhaltung	*20 000*	*19 500*
Gruppe 554: Beschaffungen	*43 000*	*41 000*
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	288 000	247 500

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1417

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 5	10 000	9 750
Zusammen	10 000	9 750

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Es sind vorwiegend Ausgaben veranschlagt für die Beschaffung und Erhaltung sowie die Um- und Nachrüstung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 553 01.

Die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 553 01 sind begrenzt auf 5 v. H.

Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553, Kap. 1417 Tit. 553 01 und Kap. 1419 Tit. 553 01.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 02 -032	Schifffahrts- und Hafengebühren sowie durch Ausschiffung im Ausland entstehende sächliche Ausgaben	2 700	3 270	2 494

Erläuterungen

Für Kanalpassagen, Lotsen- und Hafengelder sowie Schleusen- und Liegeplatzgebühren usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
533 01 -032	Kosten für den Betrieb des Schleusenwerkes der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven	640	760	-

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1402 Tit. 981 01.

Erläuterungen

Ausgaben für die beim Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung entstehenden Kosten für den Betrieb des Schleusenwerkes der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 553 01 -032	Erhaltung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät	225 000	203 000	242 455

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1402 Tit. 981 01.
2. Einnahmen aus Beiträgen der Partnerstaaten für die gemeinsame Ersatzteilversorgung im NATO-Fregattenprogramm fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit nicht bei Tit. 554 01 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
553 09 -032	Betreiber- und Vorhaltechartermodelle für Schiffe	10 000	5 000	-

Erläuterungen

Ausgaben dienen der Finanzierung von Vorhaltecharter im Seetransport.

1418 Schiffe und Marinegerät

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
554 01 -032	Beschaffung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät	355 000	470 000	599 989

Verpflichtungsermächtigung .... 1 934 400 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 164 100 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 289 700 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 74 600 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 72 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 98 000 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 287 000 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu .... 313 000 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu .... 346 000 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu .... 180 000 T€
im Haushaltsjahr 2017 bis zu .... 110 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 01, Tit. 554 02, Tit. 554 04, Tit. 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, Tit. 551 02, Tit. 551 03, Tit. 551 04, Tit. 551 11, Tit. 551 12 und Tit. 551 16.

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.
3. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1418 für diesen Titel erfasst sind.
4. Für Beschaffungsvorhaben, die nicht bei diesem Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.
5. Erlöse aus der Veräußerung von Fertigungsunterlagen für den Bau von U-Booten Klasse 212 an Italien können verrechnet werden mit den Mehrkosten aufgrund der Tauchtiefenvergrößerung der deutschen U-Boote.

Erläuterungen

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt näher erläutert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1418

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben	3 340	4 030	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	590 000	678 000	
davon aus:			
Gruppe 553: Materialerhaltung	*235 000*	*208 000*	
Gruppe 554: Beschaffungen	*355 000*	*470 000*	
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	593 340	682 030	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1418

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Aus Hauptgruppe 5	11 250	10 150	
Zusammen	11 250	10 150	

1419 Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Es sind vorwiegend Ausgaben veranschlagt für die Beschaffung und Erhaltung von Flugzeugen, Flugkörpern und flugtechnischem Gerät, die Um- und Nachrüstung von Flugzeugen und Flugkörpern und den Betrieb der Flugplatz- und Versorgungseinrichtungen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 553 01.

Die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 553 01 sind begrenzt auf 5 v. H.

Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553, Kap. 1417 Tit. 553 01 und Kap. 1418 Tit. 553 01.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
531 01 -032	Kosten der Flugzieldarstellung und Charterkosten für Luftfahrzeuge	63 000	64 000	56 957
532 02 -032	Gebühren für die Benutzung ziviler Flugplätze Erläuterungen Die Kosten richten sich nach den Flugplatzgebührenordnungen.	8 000	8 000	7 645
532 03 -032	Kosten der Flugsicherung Erläuterungen Nach § 31 b (4) des 10. Änderungsgesetzes zum Luftverkehrsgesetz sind der Deutschen Flugsicherungsgesellschaft mbH (DFS) Einnahmeausfälle aus Kostenbefreiungen gemäß FS-Streckengebührenordnung und An-/Abfluggebührenordnung zu erstatten.	90 700	93 000	92 093

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 553 01 -032	Erhaltung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugrettungs-, Sicherheits- und sonstigem flugtechnischen Gerät Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter für die Nutzung deutscher Open-Skies-Beobachtungsluftfahrzeuge fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei den Titeln der Gruppe 554 veranschlagt sind.	980 000	940 600	981 114
553 09 -032	Betreibermodelle und Vorhaltecharter für Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät Verpflichtungsermächtigung.. 132 644 T€ in künftigen Haushaltsjahren. Haushaltsvermerk **Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.** **Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.**	20 200	20 200	156

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 553 09:

Erläuterungen

Veranschlagt sind "Vorhaltecharter Strategischer Lufttransport" und "Betreibermodell Simulatorausbildung NATO - Hubschrauber 90".

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
554 01 -032	Beschaffung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugrettungs-, Sicherheits- und sonstigem flugtechnischen Gerät	425 000	450 000	364 972

Verpflichtungsermächtigung... 294 200 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 110 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 106 300 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 65 900 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 8 600 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 3 400 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 01, Tit. 554 02, Tit. 554 04, Tit. 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, Tit. 551 02, Tit. 551 03, Tit. 551 04, Tit. 551 11, Tit. 551 12 und Tit. 551 16.

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.
3. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1419 für diesen Titel erfasst sind.
4. Für Beschaffungsvorhaben, die nicht bei diesem Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt näher erläutert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
554 03 -032	Beschaffung des Waffensystems Unterstützungshubschrauber	400 000	380 000	250 000

Verpflichtungsermächtigung... 20 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 11 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 9 000 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 35 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.

1419 Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
554 04 -032	Beschaffung NATO-Hubschrauber 90	442 000	300 000	315 000
	Verpflichtungsermächtigung... 105 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 25 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 31 000 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 47 000 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 2 000 T€			
	Haushaltsvermerk 1. **Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.** **Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.** 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 40 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.			
554 05 -032	Beschaffung des Waffensystems Eurofighter 2000	911 200	977 000	1 090 000
	Verpflichtungsermächtigung... 393 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 57 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 86 000 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 81 000 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 74 000 T€ im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 61 000 T€ im Haushaltsjahr 2013 bis zu....................................... 34 000 T€			
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 100 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.			
554 06 -032	Beschaffung des Großraumtransportflugzeuges A400M	25 000	13 000	17 500
	Verpflichtungsermächtigung... 50 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 11 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 18 000 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 21 000 T€			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1419

	Soll 2007	Soll 2006
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	161 700	165 000
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	3 203 400	3 080 800
davon aus:		
Gruppe 553: Materialerhaltung	*1 000 200*	*960 800*
Gruppe 554: Beschaffungen	*2 203 200*	*2 120 000*
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	3 365 100	3 245 800

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1419

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 5	49 000	47 030
Zusammen	49 000	47 030

1420 Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Kapitel enthält die Ausgaben für

1. anwendungsnahe Forschung auf den Gebieten der Wehrtechnik, der Wehrmedizin, der Wehrpsychologie,
2. Entwicklung und Erprobung auf den Gebieten der Wehrtechnik, des Sanitätsdienstes, des Verpflegungs- und Bekleidungswesens sowie der Unterkunft und des Bauwesens,
3. Entscheidungshilfen für Planung und Führung (Operations Research).

Das Kapitel enthält ferner die Zuwendungen zur Grundfinanzierung wehrtechnisch orientierter Forschungseinrichtungen.

Als Einnahmen sind die Erstattungen aus der gewerblichen Nutzung solcher Forschungs- und Entwicklungsergebnisse veranschlagt, die aus dem Epl. 14 finanziert worden sind.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
281 01 -036	Einnahmen aus der Erstattung von wehrtechnischen und sonstigen militärischen Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungskosten	9 500	11 500	6 997

Erläuterungen

In den Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungsverträgen werden die Vertragspartnerinnen und Vertragspartner verpflichtet, Einnahmen aus gewerblicher Nutzung der Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungsergebnisse gegenüber Dritten bis zur Höhe der aus Ausgaben des Bundes aufgewendeten Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungskosten zu erstatten.

Ausgaben

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
551 01 -036	Wehrtechnische Forschung und Technologie	260 300	325 000	297 461

Verpflichtungsermächtigung... 180 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 70 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 70 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 551 11.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 01, Tit. 554 02, Tit. 554 04, Tit. 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 02, 551 03, 551 04, 551 11, 551 12 und 551 16.

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 551 01:

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgaben

1. für nicht institutionell finanzierte Untersuchungen zur Gewinnung neuer Erkenntnisse in technischen Themenbereichen von militärischem Interesse (Forschung und Basistechnik),
2. zur Schaffung der technologischen Voraussetzungen für künftige militärische Anwendungen (Zukunftstechnik),
3. für die Erarbeitung von technischen Lösungsalternativen zur Schließung von Fähigkeitslücken (Analysephase),
4. für Kommunikation und Informationsverarbeitung (Informationstechnologie).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
551 02 -036	Wehrmedizinische, wehrpsychologische und sonstige militärische Forschung	4 650	5 000	4 449

Verpflichtungsermächtigung.. 3 800 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 300 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 01, Tit. 554 02, Tit. 554 04, Tit. 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, 551 03, 551 04, 551 11, 551 12 und 551 16.

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

Erläuterungen

Für Forschungsarbeiten auf den Gebieten der Medizin, der Pharmazie, der Veterinärmedizin und der Psychologie, soweit an ihnen ein überwiegend militärisches Interesse besteht.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
551 03 -036	Entscheidungshilfen für Planung und Führung (Operations Research)	14 300	16 100	17 194

Verpflichtungsermächtigung.. 6 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 01, Tit. 554 02, Tit. 554 04, Tit. 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, 551 02, 551 04, 551 11, 551 12 und 551 16.

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

1420 Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 551 03:

Erläuterungen

Ausgaben für notwendige Entscheidungshilfen im Bereich von Planung und Führung, die mit wissenschaftlichen Methoden, insbesondere Operations Research, von Auftragnehmern ausserhalb der Bundeswehr bearbeitet werden, sowie Aufwendungen zur Unterstützung von Rationalisierungsmaßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
551 04 -036	Transformationsprozess der Bundeswehr	11 750	13 100	6 350

Verpflichtungsermächtigung.. 9 970 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.. 970 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 01, Tit. 554 02, Tit. 554 04, Tit. 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, 551 02, 551 03, 551 11, 551 12 und 551 16.

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Ausgaben für nicht-technische Forschungs- und Studienarbeit, die der Unterstützung der Transformation im Rahmen der Konzeptentwicklung und deren experimenteller Überprüfung (CD & E) dienen.

Im Zusammenhang mit dem Transformationsprozess der Bundeswehr dürfen darüber hinaus bei folgenden Titeln Ausgaben bis zu folgenden Höchstbeträgen geleistet werden:

Kapitel Titel (Tgr.)	Zweckbestimmung (stichwortartig)	2007 1 000 €
1	2	3
1403 / 527 01	Dienstreisen	2 000
1403 / 527 21	Dienstreisen (Übungen)	947
1403 / 532 21	Transportkosten (Übungen)	1 688
1403 / 532 22	Sonstige Übungskosten	1 397
1414 / 511 03	Entgelte für Fernmeldeleitungen (Übungsanteil: 3 235)	3 600
1419 / 531 01	Kosten der Flugzieldarstellung und Charterkosten für Luftfahrzeuge (Übungen)	1 650
Sonstige	(1401/527 01, 1403/511 01, 1404/511 55, 1404/812 55)	855
Summe:		12 137

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
551 11 -036	Wehrtechnische Entwicklung und Erprobung	500 900	400 000	390 000

Verpflichtungsermächtigung.. 532 707 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 175 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 148 800 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.. 116 500 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.. 76 306 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.. 10 601 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu.. 5 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 551 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 551 11:

3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 01, Tit. 554 02, Tit. 554 04, Tit. 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, 551 02, 551 03, 551 04, 551 12 und 551 16.

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

4. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Entwicklungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1420 für diesen Titel erfasst sind.

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgaben für die wehrtechnische Entwicklung und Erprobung, für die Entwicklungstechnische Betreuung (ETB) sowie für die Beschaffung von Erprobungsgegenständen.

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt erläutert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
551 12 -036	Entwicklung und Erprobung auf den Gebieten des Sanitätsdienstes, des Verpflegungs- und Bekleidungswesens sowie der Unterkunft und des Bauwesens	3 035	3 000	1 700

Verpflichtungsermächtigung .... 4 780 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 691 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 503 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 1 586 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 01, Tit. 554 02, Tit. 554 04, Tit. 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, 551 02, 551 03, 551 04, 551 11 und 551 16.

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Sanitätsdienst	2 390
2. Verpflegungswesen	256
3. Bekleidungswesen	339
4. Unterkunfts- und Bauwesen	50
Zusammen	3 035

1420 Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
551 16 -036	Entwicklung des Kampfflugzeuges MRCA	49 200	49 000	71 000

Verpflichtungsermächtigung... 32 300 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 23 800 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 6 700 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 800 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1403 Tit. 554 81, Kap. 1408 Tit. 554 01, Kap. 1411 Tit. 554 01, Kap. 1414 Tit. 554 02, Kap. 1415 Tit. 554 01, Tit. 554 02, Tit. 554 04, Tit. 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01, Kap. 1419 Tit. 554 01, Kap. 1420 Tit. 551 01, 551 02, 551 03, 551 04, 551 11 und 551 12.

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 v. H. der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Entwicklungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1420 für diesen Titel erfasst sind.

Erläuterungen

Für die Entwicklungstechnische Betreuung (ETB) und Kampfwertanpassungen des Multi-Role Combat Aircraft (MRCA).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
551 18 -036	Entwicklung des Waffensystems Eurofighter 2000	160 700	200 000	135 000

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
981 01 -990	Erstattungen an Bundesforschungsanstalten sowie an Universitäten der Bundeswehr zur Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsaufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 551 01, 551 02, 551 03 und 551 12.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 01	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. für Zwecke der wehrtechnischen Luftfahrtforschung	(29 008)	(29 008)	

Erläuterungen

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) nimmt in erheblichem Umfange Aufgaben auf dem Gebiet der wehrtechnischen Luftfahrtforschung wahr.

Die zur Erfüllung der Aufgaben erforderlichen Ausgaben werden als Zuschuss zur Grundfinanzierung zur Verfügung gestellt und sind für diejenigen Einrichtungen des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e. V. bestimmt, die sich ausschließlich mit der Luftfahrtforschung, insbesondere der wehrtechnischen Luftfahrtforschung, sowie der Luftfahrtdokumentation befassen.

Weitere Zuwendungen zur Grundfinanzierung sind bei Kap. 3007 Tgr. 13 veranschlagt.

Die Federführung gegenüber dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. obliegt innerhalb der Bundesregierung dem Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kap. 0902 Tit. 685 33.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
685 11 -036	Betrieb	26 963	26 963	27 610

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen bis zur Höhe von **2 696 T€** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 894 11.

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 0902 Tit. 685 33.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
894 11 -036	Investitionen	2 045	2 045	2 045

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von **2 696 T€** der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 11.

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 0902 Tit. 685 33.

Titelgruppe 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 02	Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V., München	(29 417)	(29 717)	

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Es entfallen auf:	
1. das Institut für Angewandte Festkörperphysik, Freiburg	7 420
2. das Institut für Kurzzeitdynamik - Ernst-Mach-Institut-, Freiburg	7 963
3. das Institut für Chemische Technologie, Pfinztal-Berghausen	8 345
4. das Institut für Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen, Euskirchen	3 881
5. Zentral veranschlagte Ausgaben	1 808
Zusammen	29 417

Die Fraunhofer-Gesellschaft e. V. (FhG) ist u. a. Trägerin von vier Forschungsinstituten, die überwiegend anwendungsnahe Aufgaben von wehrtechnischem Interesse bearbeiten. Die veranschlagten Ausgaben sind für die Grundfinanzierung der Institute bestimmt.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kap. 3007 Tgr. 12.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
685 21 -036	Betrieb	25 637	25 637	26 000

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 3007 Tit. 685 12.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
894 21 -036	Investitionen	3 780	4 080	4 080

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 3007 Tit. 685 12.

1420 Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn	(25 726)	(25 726)	

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Es entfallen auf:	
1. das Forschungsinstitut für Hochfrequenzphysik und Radartechnik Wachtberg-Werthhoven	6 902
2. das Forschungsinstitut für Kommunikation, Informationsverarbeitung und Ergonomie, Wachtberg-Werthhoven	8 947
3. das Forschungsinstitut für Optronik und Mustererkennung, Karlsruhe/Tübingen......	3 867
4. Zentral veranschlagte Ausgaben......	6 010
Zusammen	25 726

Die Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN) ist Trägerin von drei Forschungsinstituten, die überwiegend und auf Dauer anwendungsnahe Aufgaben von wehrtechnischem Interesse bearbeiten. Die veranschlagten Ausgaben sind für die Grundfinanzierung der Institute bestimmt.

685 31 -036	Betrieb	22 926	22 926	23 299

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmitteln	ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn	99,80	100,00	25 726	25 726	26 099
- *aus Kap. 1420 Tit. 685 31*......			*22 926*	*22 926*	*23 299*
- *aus Kap. 1420 Tit. 894 31*......			*2 800*	*2 800*	*2 800*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 1420.

894 31 -036	Investitionen	2 800	2 800	2 800

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 31.

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Deutsch-französisches Forschungsinstitut St. Louis	(20 824)	(21 523)	

Erläuterungen

Aufgrund des Regierungsabkommens vom 31. März 1958 (BGBl. 1959 Teil II S. 189) hat die Bundesrepublik Deutschland die Hälfte der Betriebsausgaben und der Investitionen des Deutsch-Französischen Forschungsinstituts St. Louis (ISL) zu tragen.

Die Gesamteinnahmen und -ausgaben sind im Haushaltsplan des ISL nachgewiesen.

687 41 -036	Betrieb	18 000	18 323	18 594

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 04:			
896 41 -036	Investitionen	2 824	3 200	3 200

Abschluss des Kapitels 1420

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen		
Übrige Einnahmen	9 500	11 500
Gesamteinnahmen	9 500	11 500
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	1 004 835	1 011 200
davon aus:		
Gruppe 551: Wehrforschung usw.	*1 004 835*	*1 011 200*
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	93 526	93 849
Ausgaben für Investitionen	11 449	12 125
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	1 109 810	1 117 174

Anlage zu Kapitel 1420 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 03		**Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn**
685 31		Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn

Zu Tgr. 03 Tit. 685 31

Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn

	Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**25 777**	**25 777**	**26 150**
1.1	Personalausgaben	18 089	18 189	17 753
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 888	4 788	5 597
1.3	Ausgaben für Investitionen	2 800	2 800	2 800
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**25 777**	**25 777**	**26 150**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	51	51	51
2.2	**Zuwendung des Bundes**	**25 726**	**25 726**	**26 099**
	aus Kap. 1420 Tit. 685 31	*22 926*	*22 926*	*23 299*
	aus Kap. 1420 Tit. 894 31	*2 800*	*2 800*	*2 800*
nachrichtlich: **Projektförderung**		13 555	10 813	20 103

1422 Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Die Bundesrepublik Deutschland hat als Mitglied der NATO Beiträge zu den Ausgaben für die Errichtung und den Betrieb der NATO-Anlagen, zu den Haushalten der militärischen Hauptquartiere und der Agenturen der NATO sowie zu den NATO-Produktions- und Logistikgemeinschaften zu leisten.

Sie trägt ferner zu sonstigen allgemeinen internationalen Angelegenheiten bei (z. B. Mitbenutzung bestimmter militärischer Anlagen im Ausland, Mitgliedschaft bei internationalen Organisationen).

Gemäß Art. 28 Abs. 3 des EU-Vertrages ist die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet, die operativen Ausgaben von EU-Maßnahmen mit militärischen und verteidigungspolitischen Bezügen gemäß BSP-Anteil zu tragen.
Durch Beschluss des Rates für Allgemeine Angelegenheiten und Außenbeziehungen gehören dazu auch die gemeinsamen Kosten für militärische Krisenmanagementübungen. Darüber hinaus sind weitere Verwaltungsausgaben, die nicht zu Lasten des EU-Haushalts gehen, gemäß BSP-Anteil zu tragen.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
286 01 -032	Erstattungen der NATO für Unterstützungsleistungen und Aufwendungen der Bundesrepublik Deutschland	2 500	2 500	3 137

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland hat Ausgaben für den Betrieb von einzelnen NATO-Anlagen zu leisten, die ihr aus den NATO-Militärhaushalten erstattet werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Soweit die Ausgaben im Zusammenhang mit dem NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland zu verwenden sind, werden sie nach Anlage N zu Kap. 1412 bewirtschaftet.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
545 01 -032	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	1 700	400	747

Erläuterungen

Veranschlagt sind im Rahmen der NATO und EU die Aufwendungen für

1. die organisatorische Durchführung von Tagungen in der Bundesrepublik Deutschland,
2. die Teilnahme deutscher Wissenschaftler und sonstiger Fachleute an Tagungen und Lehrgängen, die nicht aufgrund eines Dienstverhältnisses zur Bundeswehr erfolgt,
3. deutsche Sprachkurse für Angehörige integrierter Stäbe in der Bundesrepublik Deutschland.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
671 01 -032	Betrieb und Wartung von NATO-Kraftstoffleitungen durch die Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH (FBG)	9 400	8 500	6 650

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland hat die im Bundesgebiet liegenden NATO-Kraftstoffleitungen zu betreiben und zu warten. Diese Aufgabe ist der Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH (FBG) übertragen worden.

Veranschlagt sind die nach den Grundsätzen der zentraleuropäischen NATO-Kraftstofforganisation (Central Europe Pipeline Management Organization - CEPMO) nicht erstattungsfähigen betrieblichen Aufwendungen sowie die betrieblichen Aufwendungen des NEPS (North European Pipeline System) im Rahmen des Betriebsführungsvertrages.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
685 01 -032	Beitrag zu den Kosten für den gemeinsamen Betrieb des George C. Marshall Center	1 943	1 959	1 800

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
George C. Marshall Center für sicherheitspolitische Studien in Garmisch-Partenkirchen/Deutschland .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Förderung der friedlichen Zusammenarbeit zwischen den Staaten des Europäisch-Atlantischen-Partnerschaftsrats (EAPR) im Rahmen des Programms Partnerschaft für den Frieden (PfP)	19 921 739 US-$ 16 887 060	11,5	2 291 000 US-$ 1 942 012		1 943

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 01 -032	Beitrag zu den NATO-Militärhaushalten	134 000	128 791	122 000

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 10.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Nordatlantisches Verteidigungsbündnis (NATO)........................ Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Gemeinsame Finanzierung von NATO-Militärhaushalten einschl. Partnerschaft für den Frieden (PfP)	731 441 000	18,32	134 000 000		134 000

Die Bundesrepublik Deutschland hat zu den NATO-Militärhaushalten beizutragen, und zwar im Wesentlichen für

1. den internationalen militärischen Führungsstab mit seinen Fernmeldeagenturen,
2. die militärischen Hauptquartiere,
3. das Luftverteidigungssystem,
4. die Fernmeldeeinrichtungen der NATO,
5. die Einsätze in Südosteuropa und in Afghanistan,
6. die Pensionsbeiträge für ehemalige NATO-Zivilbedienstete einschl. ehemaliger Zivilbediensteter der NATO-Agenturen.

1422 Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 02 -032	Beitrag zu den Kosten der gemeinsam finanzierten Kommandostellen und Stäbe	13 234	13 236	9 616

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Combined Air Operation Centre (CAOC)					
1.1 CAOC 1 in Finderup/Dänemark	745 283	10,6	79 000		79
1.2 CAOC 2 in Kalkar/Deutschland	780 000	25,0	195 000		195
1.3 CAOC 2 (Det) in Ramstein/Deutschland	336 405	21,7	73 000		73
1.4 CAOC 3 in Reitan/Norwegen	485 714	7,0	34 000		34
1.5 CAOC 4 in Meßstetten/Deutschland	562 500	64,0	360 000		360
1.6 CAOC 5 in Poggio Renatico/Italien	680 000	7,5	51 000		51
1.7 CAOC 6 in Eskisehir/Türkei	588 235	1,7	10 000		10
1.8 CAOC 7 in Larissa/Griechenland	625 000	1,6	10 000		10
1.9 CAOC 8 in Torrejon/Spanien	384 615	2,6	10 000		10
1.10 CAOC 9 in High Wycombe/Großbritannien	582 524	10,3	60 000		60
1.11 CAOC Finanzadministrationen in Brunssum/Belgien, Ramstein/Deutschland und Neapel/Italien	391 304	13,8	54 000		54
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Zentralen für interalliierte Luftoperationen					
2. Joint Air Power Competence Center (JAPCC) in Kalkar/Deutschland	243 902	24,6	60 000		60
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Streitkräfte - gemeinsames Kompetenzzentrum für Luftmachtoperationen					
3. Hauptquartier EUROKORPS in Straßburg/Frankreich	12 251 655	30,2	3 700 000		3 700
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Organisation und Koordinierung des Europäischen Korps in seiner Gesamtheit					
4. Hauptquartier ACE-Rapid Reaction Corps (ARRC) in Rheindahlen/Deutschland (einschl. Air Operations Coordination Centre (AOCC))	9 202 454	8,15	750 000		750
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Führung von zur Krisenbewältigung auf Weisung SACEUR eingesetzten Divisionen und Korpstruppen					
5. I. (Deutsch-Niederländisches) Korps in Münster/ Deutschland (einschl. Air Operations Coordination Centre (AOCC))	8 000 000	50	4 000 000		4 000
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Teil der Hauptverteidigungskräfte, die der NATO unterstellt werden					
6. Multinationales Korps Nordost (MNK NO) in Stettin / Polen (einschl. Air Operations Coordination Centre (AOCC))	4 200 000	33,33	1 400 000		1 400
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Teil der Hauptverteidigungskräfte, die der NATO unterstellt werden					
7. Extended Air Defence Task Force (EADTF) in Heidelberg/Deutschland	389 449	42,11	164 000		164
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Erweiterte Luftverteidigung im Rahmen des Roland-/Patriot-Folgeabkommens					
8. Informationszentrum für Kampfmittelbeseitigung (EODTIC) in Liverpool/Großbritannien	116 500 £	10	11 650 £		
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	169 998		17 000		17
Zweck: Betrieb eines multinationalen technischen Informationszentrums für Kampfmittelbeseitigung					
9. Common Regional Initial ACCS Programme - Regional Programme Office (CRIAP-RPO) in Brüssel/Belgien	169 900	20,01	34 000		34
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Koordination der Aktivitäten innerhalb des ACCS-Programms					
10. HQ NATO NAVAL STRIKING and SUPPORT FORCES (HQ STRIKFORNATO) in Neapel/Italien	1 486 238	5,45	81 000		81
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Hauptquartier für in die NATO-Streitkräftestruktur eingebundenen Marineverbände in Südeuropa					
11. European Air Group (EAG) in High Wycombe/Großbritannien	138 900 £	14,3	19 863 £		
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	202 684		29 000		29
Zweck: Europäische Zusammenarbeit im Bereich Lufttransport und -betankung					
12. European Airlift Centre (EAC) in Eindhoven/Niederlande	419 580	14,3	60 000		60

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 02:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Betrieb eines europäischen Lufttransportkommandos					
13. High Readiness Force HQ in Spanien, Italien, Griechenland, Frankreich und in der Türkei			1 150 000		1 150
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Hauptquartiere zur Führung von Schnellen Einsatzkräften der NATO					
14. Sealift Co-ordination Centre (SCC) in Eindhoven/Niederlande	120 000	12,5	15 000		15
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Multinationale Koordination von Seetransporten					
15. Civil-Military Co-Operation Centre of Exellence (CCOE) in Budel/Niederlande	1 230 888	51,67	636 000		636
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Koordination der zivil-militärischen Zusammenarbeit					
16. CoE Operations in Confined and Shallow Waters (CSW) Kiel, Deutschla	166 666	60,0	100 000		100
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Unterstützung der Transformation der NATO; Operationen in küstennahen und flachen Gewässern					
17. CoE Combined Joint Operations from the Sea (CJOS) Norfolk, VA, USA	636 363	3,3	21 000		21
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Unterstützung der Transformation der NATO; streitkräftegemeinsame Operationen von See nach Land					
18. Intelligence Fusion Center, Molesworth, Großbritannien	2 189 189	3,7	81 000		81
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Verbesserung der Intelligence Unterstützung für NATO Response Forces					
Zusammen					13 234

Deutscher Beitrag zu den Kosten von integrierten Kommandostellen und Stäben, die nicht aus NATO-Militärhaushalten, sondern nur von den daran beteiligten Staaten zu finanzieren sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 03 -032	Beiträge zu den Verwaltungskosten der internationalen Agenturen für Logistik, Rüstung und Informationsaustausch	5 356	4 111	3 886

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Hauptquartier der NAMSA in Capellen/Luxemburg Verwaltungshaushalt	6 427 000	14,78	949 911		950
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Zentrale Ersatzteilversorgung und Materialerhaltung für die NATO-Mitgliedstaaten					
2. Agentur für luftgestützte Bodenaufklärung (NAGSMA) in Brüssel/Belgien	8 333 000	18,0	1 499 940		1 500
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Luftgestützte Bodenaufklärung					
3. Agentur für Informationsaustausch (BICES) in Brüssel/-Belgien	2 614 200	15,53	405 985		406
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Betrieb eines gemeinsamen Datenverarbeitungs- und Datenaustauschsystems des militärischen Nachrichtenwesens					
4. Gemeinsame Organisation für Rüstungskooperation (OCCAR) in Bonn	11 312 000	22,10	2 499 952		2 500
Rechtsgrundlage: Staatsvertrag Zweck: Effizientes Management der Rüstungszusammenarbeit unter den Partnerstaaten					
Zusammen					5 356

1422 Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 03:

Zu 1.:
Die NATO-Ersatzteil-Versorgungsagentur (NAMSA) ist für 26 Bündnispartner die zentrale Versorgungsagentur für gemeinsame Waffensysteme. Sie ist eine selbstständige NATO-Agentur mit eigenen Haushalten, die aus dem Hauptquartier sowie den Programm-Management-Büros und Dienstleistungsabteilungen in Capellen/Luxemburg, dem Süd-Depot in Taranto/Italien und dem HAWK-Logistikbüro in Paris/Frankreich besteht.
Die hier veranschlagten Kosten betreffen den deutschen Beitrag zum Verwaltungshaushalt des Hauptquartiers.
Die Anteile an den Verwaltungskosten der Organisationseinheiten (außer Hauptquartier) richten sich nach dem Wert der Lieferungen und Leistungen dieser Einrichtungen an die Teilnehmerstaaten. Die deutschen Beiträge werden aus den einschlägigen Beschaffungstiteln gezahlt.

Zu 2.:
Die NATO Alliance Ground Surveillance Management Agency (NAGSMA) ist eine Agentur für die Entwicklung, Beschaffung und Wartung eines hochfliegenden, allwetterfähigen Systems zur weiträumigen, abbildenden Aufklärung der Bodenlage.

Zu 3.:
Die NATO-Agentur BICES (Battlefield Information Collection and Exploitation Systems) ist für einen zentralisierten vernetzten Datenaustausch von Sicherheits- und Aufklärungsinformationen zwischen den BICES-Mitgliedstaaten, NATO-Hauptquartieren und den Koalitionen verantwortlich.

Zu 4.:
OCCAR ist eine durch Staatsvertrag gegründete Organisation für Rüstungskooperation.
Hauptaufgabe der OCCAR ist ein effizientes Management, insbesondere durch Koordinierung, Beaufsichtigung und Durchführung von Rüstungsvorhaben, die der OCCAR von den Mitgliedstaaten übertragen wurden.
Die deutschen Anteile für die Zentralabteilung in Bonn und die örtlichen Liegenschaftsverwaltungen in Bonn und Rueil Malmaison werden aus diesem Titel finanziert.

687 04 -032	Beitrag zu den Verwaltungs- und Betriebskosten des zentraleuropäischen Kraftstoffleitungssystems der NATO	12 500	12 500	12 000

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Central Europe Pipeline System (CEPS) mit der CEPMA in Versailles/Frankreich .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Betrieb des Zentraleuropäischen Kraftstoffleitungssystems	49 603 175	25,2	12 500 000		12 500

Der Betrieb der zentraleuropäischen Kraftstoffleitungen wird von der Central Europe Pipeline Management Agency (CEPMA) gesteuert. Betrieb und Wartung der Kraftstoffleitungen sind Aufgabe der nationalen Betreiberorganisationen, auf deren Gebiet sich die Kraftstoffleitungen befinden (Gastgeberstaaten). Die Kosten des Zentraleuropäischen Kraftstoffleitungssystems der NATO (CEPS), einschließlich der CEPMA, werden durch Einnahmen aus militärischer und nicht-militärischer Nutzung sowie durch Beiträge der Teilnehmerstaaten gedeckt. Der deutsche Beitragsanteil wird aus diesem Titel finanziert.

687 05 -032	Beitrag zu den Kosten von der Bundeswehr mitbenutzter militärischer Anlagen	93 000	89 150	85 282

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Dies gilt nur für Nutzungsentgelte der Basis Goose Bay/Kanada.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 05:

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. EURO NATO Joint Jet Pilot Training (ENJJPT) in Sheppard AFB/USA	272 858 712 US-$ 231 294 144	12,9	35 198 774 US-$ 29 836 945		29 837
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Grund- und Fortgeschrittenenausbildung der Strahlflugzeugführer					
2. NATO-Luftwaffenausbildungseinrichtung in Decimomannu/Italien					
2.1 Air Weapons Training Installation (AWTI)	30 000 000	50	15 000 000		15 000
2.2 Air Combat Manoeuvring Instrumentation Range (ACMI)	1 179 050 US-$ 1 000 000	50	589 875 US-$ 500 000		500
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Fliegerische Schießausbildung					
3. NATO Missile Firing Installation (NAMFI) auf Kreta/-Griechenland	11 111 000	63	6 999 930		7 000
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Raketenschießausbildung					
4. Goose Bay Allied Military Training in Canada (GAMTIC) in Goose Bay/Kanada	- -		3 627 500 kan.$ 2 642 997		2 643
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Taktische Tiefflugübungen und Waffeneinsätze					
5. Joint Lynx Simulator Training Establishment (JLSTE) in De Kooy/NL	18 000 000	25	4 500 000	600	5 100
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Ausbildung von Hubschrauberführern für Notfälle					
6. NATO NAVAL Forces Sensor and Weapon Accuracy Check Sites (FORACS) in Griechenland, Norwegen und USA	4 743 083	12,65	600 000		600
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Genauigkeitsvermessung von Waffensystemen auf Kriegsschiffen					
7. Tactical Leadership Programme (TLP) in Florennes/Belgien	7 041 600	24	1 689 984		1 690
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Ausbildung der alliierten taktischen Luftstreitkräfte					
8. Fliegerisches Ausbildungszentrum der Luftwaffe in Holloman AFB/USA			35 013 496 US-$ 29 679 890		29 680
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Tornado-Ausbildung					
9. Deutsch-Französisches Heeresflieger-Ausbildungszentrum TIGER (D/F HFlg.Ausb.Z) in Le Luc/Frankreich	1 900 000	50	950 000		950
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Fliegerische Ausbildung der Luftfahrzeugführer Waffensystem TIGER					
Zusammen					93 000

Anteilige Gestehungs- und Betriebskosten für militärische Anlagen, die von den daran beteiligten Staaten gemeinsam finanziert werden. Hierunter fallen nicht die Kosten für eine ausschließlich nationalen Zwecken dienende gelegentliche oder zeitweise Mitbenutzung von militärischen Anlagen, für nationale Zusatzforderungen und sonstige den jeweiligen Benutzerstaaten in Rechnung zu stellende Sonderleistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 06 -032	Beiträge an internationale Organisationen	7 061	8 000	7 599

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. EUROCONTROL in Maastricht/NL	-		5 659 000	-	5 659

1422 Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 06:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Koordinierung der Flugsicherung					
2. NATO Industrial Advisory Group (NIAG) in Brüssel/Belgien Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Förderung der Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung innerhalb der NATO	4 507 406	15,53	700 000		700
3. von-Karman-Institut (VKI) in Brüssel/Belgien Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: nachakademische Ausbildung auf dem Gebiet der experimentellen Aerodynamik	3 867 404	12,67	490 000		490
4. Munitions Safety Information Analysis Center (MSIAC) in Brüssel/Belgien Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: a) Schaffung einer Datenbasis für Entwicklung und Beschaffung nicht sympathetisch detonierender Munition (Eigengefährdung) einschl. Klassifizierung b) Bewertungsverfahren und Gefahrenanalysen	1 471 089	11,76	173 000		173
5. Sonstiges			39 000		39
Zusammen					7 061

		Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 07 -032	Beitrag zu den Verwaltungskosten der Agentur für den NATO-Hubschrauber NH 90 (NAHEMA)	2 900	2 900	2 600

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
NAHEMA in Aix-en-Provence/Frankreich Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Entwicklung und Produktion eines NATO-Transport- sowie -Marinehubschraubers	8 100 559	35,8	2 900 000		2 900

Die NAHEMA (NATO Helicopter Management Agency) ist eine selbstständige NATO-Agentur der NATO-Mitglieder Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien, Niederlande und Portugal. Sie ist verantwortlich für die Entwicklung, Produktion und Logistik der Waffensysteme NATO-Transporthubschrauber NH 90 und NATO-Marinehubschrauber MH 90. Die Beiträge zu den Verwaltungskosten richten sich nach den Anteilen der Vertragspartner am Gemeinschaftsprogramm.

		Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 08 -032	Beitrag zu den Verwaltungskosten der Agentur für das taktische NATO-Luftverteidigungssystem mittlerer Reichweite (NAMEADSMA)	3 908	4 263	2 100

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Agentur für das taktische NATO-Luftverteidigungssystem mittlerer Reichweite (NAMEADSMA) in Huntsville/USA					
Personalhaushalt	6 235 558 US-$ 5 285 695	60,2	3 753 806 US-$ 3 181 989		3 182
Verwaltungshaushalt	3 398 660 US-$ 2 880 942	25,2	856 462 US-$ 725 997		726
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Definition des taktischen NATO-Luftverteidigungssystems mittlerer Reichweite					
Zusammen					3 908

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 08:

Die NAMEADSMA (NATO Medium Extended Air Defense System Management Agency) ist als selbstständige NATO-Agentur verantwortlich für das trilaterale Definitions-, Entwicklungs-, Produktions- und Anfangsversorgungsprogramm des Waffensystems MEADS (taktisches Luftverteidigungssystem). Die Beiträge zu den Verwaltungskosten der Agentur richten sich nach den Anteilen der Vertragspartner am Gemeinschaftsprogramm.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 09 -032	Beitrag zu den Verwaltungskosten der Agentur für den NATO-Eurofighter 2000 und das Mehrzweckkampfflugzeug Tornado (NETMA)	16 500	16 077	15 800

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Agentur für den NATO Eurofighter 2000 und das Mehrzweckkampfflugzeug Tornado (NETMA) in Unterhaching/Deutschland Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Definition, Entwicklung, Produktion und Logistik für EF 2000 und Tornado	44 720 000	34,66	15 499 952	1 000 000	16 500

Die NETMA (NATO Eurofighter 2000 and Tornado Development, Production and Logistics Management Agency) ist eine auf Beschluss der NATO-Mitglieder Bundesrepublik Deutschland, Großbritannien, Italien und Spanien aus den früheren NATO-Agenturen NEFMA (NATO European Fighter Aircraft Development, Production and Logistics Management Agency) und NAMMA (NATO Multi-Role Combat Aircraft Development and Production Management Agency) fusionierte selbstständige NATO-Agentur.

Sie ist verantwortlich für die Definition, Entwicklung, Produktion und Logistik für den Eurofighter 2000 (EF 2000) und für das Mehrzweckkampfflugzeug Tornado.

Die Beiträge zu den Verwaltungskosten der Agentur richten sich nach den Anteilen der Vertragspartner am jeweiligen Gemeinschaftsprogramm.

Die Ausgaben enthalten auch Erstattungen der von der NETMA gezahlten und vom Gastgeberland zu tragenden Mehrwertsteuer auf dienstliche Einkäufe nach Art. X des Ottawa-Abkommens.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 10 -032	Beitrag zu den Verwaltungsanteilen der gemeinsamen Kosten für den militärischen Anteil der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (ESVP)	100	100	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 687 01 und Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Mit ihrer Beteiligung im Rahmen der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (ESVP) hat die Bundesrepublik Deutschland zur Finanzierung von Verwaltungsausgaben für den nicht militärspezifischen Anteil der ESVP gemäß EU-Vertrag und weiteren Vereinbarungen beizutragen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 11 -032	Beitrag zu den Verwaltungskosten der Europäischen Verteidigungsagentur (EVA)	5 300	4 677	5 560

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Europäische Verteidigungsagentur (EVA) in Brüssel/Belgien.... Rechtsgrundlage: Staatsvertrag Zweck: Verbesserung der militärischen Fähigkeiten der EU	25 270 000	20,97	5 299 119		5 300

Die Europäische Verteidigungsagentur (EVA) ist eine selbstständige EU-Agentur der EU-Mitgliedstaaten mit Ausnahme Dänemarks. Sie beteiligt sich an der Festlegung einer europäischen Sicherheitspolitik, der Ermittlung des operationellen Bedarfs zur Verbesserung der militärischen Fähigkeiten sowie an Maßnahmen zur Stärkung der industriellen und technologischen Grundlagen des Verteidigungssektors.

1422 Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm	(133 000)	(124 200)	
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 10.			
559 11 -032	Nationale Steuern und Zölle	10 000	11 000	15 218
	Erläuterungen Aufgrund einer zwischen den NATO-Staaten getroffenen Regelung sind die im NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm enthaltenen Steuern und Zölle von den Gastgeberländern zu tragen.			
559 12 -032	Beitrag zu den Kosten des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland	11 000	23 200	21 144
	Erläuterungen Die Ausgaben für Grunderwerb, Grundstücke und nationale Zusatzbauten sind im Kap. 1412 veranschlagt.			
559 13 -032	Beitrag zu den Kosten des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in den übrigen Staaten	112 000	90 000	97 388
	Erläuterungen Hieraus werden auch die deutschen Anteile an den projektbezogenen Verwaltungskosten der Agenturen für die NATO-Fernmelde- und Führungsinformationsysteme (NC3A) und das NATO-Führungssystem der Luftstreitkräfte (NACMA) finanziert; die Kosten der projektunabhängigen Planungs- und Unterstützungsaufgaben der NC3A und der NACMA sind bei Tit. 687 01 veranschlagt. Im Übrigen siehe Erläuterung zu Tit. 559 12.			
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Beitrag zu den Kosten des NATO-Frühwarnsystems (AWACS)	(120 800)	(127 776)	
	Erläuterungen Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich an den Kosten des von der NATO gemeinsam beschafften luftgestützten Aufklärungs- und Frühwarnsystems der NATO E-3 A.			
553 31 -032	Beitrag zu den Kosten für Materialerhaltung und Betrieb	72 600	73 000	71 400
559 31 -032	Beitrag zu den Beschaffungskosten	42 200	48 776	42 999

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 03:			
687 31 -032	Beitrag zu den Verwaltungskosten des AWACS-Programmbüros (NAPMA)	6 000	6 000	762

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
NATO Airborne Early Warning and Control Programme Management Agency (NAPMA) in Brunssum/NL .... Verwaltungshaushalt Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Beitrag zu den Verwaltungskosten des Programmbüros	22 099 448	27,15	6 000 000		6 000

Abschluss des Kapitels 1422

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen..		
Übrige Einnahmen	2 500	2 500
Gesamteinnahmen...	2 500	2 500
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben..	1 700	400
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	247 800	245 976
davon aus:		
Gruppe 553: Materialerhaltung	*72 600*	*73 000*
Gruppe 559: Beiträge zu Beschaffungsvorhaben und zu Baumaßnahmen Dritter..............	*175 200*	*172 976*
Schuldendienst..		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	311 202	300 264
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben...	560 702	546 640

1467 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 14

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 57 -038	Vermischte Einnahmen	120	35	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
232 57 -038	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	200	35	-
281 57 -038	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
431 57 -038	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	560	515	-

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
432 57 -038	Versorgungsbezüge	602 000	592 200	-

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2005	Anzahl am 1.1.2006	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	15 406	15 960	3,6
Witwen und Witwer und Waisen	6 693	6 887	2,9
Zusammen	22 099	22 847	3,4

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
434 57 -038	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	-
443 57 -038	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	400	390	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	350
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	50
Zusammen	400

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
446 57 -038	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	90 000	90 000	-
453 57 -038	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	130	160	-

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz).

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
632 57 -038	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	2 000	2 050	-
671 57 -038	Beteiligung an den Versorgungslasten der sonstigen Bereiche	3 500	3 650	-

Erläuterungen

Nach dem Gesetz über die Militärseelsorge vom 26. Juli 1957 (BGBl. II S. 701) beteiligt sich der Bund an den Versorgungsbezügen der ehemaligen Militärgeistlichen.

1467 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 14

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1467

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	120	35
Übrige Einnahmen	200	35
Gesamteinnahmen	320	70
Ausgaben		
Personalausgaben	693 090	683 265
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5 500	5 700
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	698 590	688 965

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Soldatinnen und Soldaten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Versorgung der ehemaligen Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr und ihrer Hinterbliebenen (SVG) beruht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 53 -039	Vermischte Einnahmen	4 000	4 000	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
232 53 -039	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
381 53 -990	Erstattungen aus dem Verteidigungshaushalt	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1468, die durch die Gesetze zur Verbesserung der Personalstruktur in den Streitkräften verursacht werden.

Erläuterungen

Erstattung der Ausgaben nach den Gesetzen zur Verbesserung der Personalstruktur in den Streitkräften aus Kap. 1403 Tit. 981 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 53.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
433 53 -039	Versorgungsbezüge	2 405 000	2 382 930	-

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2005	Anzahl am 1.1.2006	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	62 776	64 380	2,6
Witwen und Witwer und Waisen	21 834	22 509	3,1
Zusammen	84 610	86 889	2,7

Aus dem Titel werden auch gewährt

1. die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Soldatinnen und Soldaten vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an,
2. der einmalige Ausgleich gemäß § 38 SVG,

1468 Versorgung der Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Noch zu Titel 433 53:				
	3. die laufenden Unterstützungen für Hinterbliebene von Soldatinnen und Soldaten auf Zeit mit einer Dienstzeit von mindestens sechs Jahren, deren Tod nicht Folge einer Wehrdienstbeschädigung ist (§ 42 SVG),			
	4. der einmalige Betrag gemäß § 77 SVG.			
433 54 -039	Übergangsbeihilfen, Übergangsgebührnisse und Ausgleichsbezüge	564 000	550 000	-
434 53 -039	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	-
443 01 -039	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1 000	1 000	-
	Erläuterungen Unfallfürsorge nach dem SVG.			
446 53 -039	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	365 000	365 000	-
453 53 -039	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	4 300	4 600	-
	Erläuterungen Umzugskostenvergütungen (vgl. § 62 SVG).			

Abschluss des Kapitels 1468

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	4 000	4 000
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	4 000	4 000
Ausgaben		
Personalausgaben	3 339 300	3 303 530
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	3 339 300	3 303 530

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1401 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigungen für die Parlamentarischen Staatssekretäre in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1401 Tit. 421 01.

1.3 Dienstaufwandsentschädigungen für Offiziere in leitenden Stellen im Ausland bei folgendem Titel:

Kap. 1403 Tit. 423 01.

Die hierzu ergangenen Auflagen des Bundesministeriums des Innern sind entsprechend zu berücksichtigen.

1.4 Aufwandsentschädigung für Bedienstete bei der Deutschen NATO-Vertretung in Brüssel (analog den für die entsandten Bediensteten des diplomatischen Dienstes geltenden Grundsätzen, s. Anlage zu Kap. 0503) bei folgenden Titeln:

Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 423 01 **und Tit. 428 01.**

1.5 Aufwandsentschädigung für die vom Dienst freigestellten Personalratsmitglieder und Vertrauensleute der Schwerbehinderten bei folgenden Titeln:

Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 423 01, **Tit. 428 01,**

Kap. 1403 Tit. 423 01,

Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 422 02, **Tit. 428 01,**

Kap. 1405 Tit. 422 01 **und Tit. 428 01.**

1.6 Aufwandsentschädigung für Militärattaches, wehrtechnische Attaches und ihre Gehilfinnen und Gehilfen (analog den für die entsandten Bediensteten des diplomatischen Dienstes geltenden Grundsätzen, s. Anlage zu Kap. 0503) bei folgenden Titeln:

Kap. 1403 Tit. 423 01,

Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 422 02 **und Tit. 428 01.**

1.7 Grubenaufwandsentschädigungen bei folgenden Titeln:

Kap. 1403 Tit. 423 01, Tit. 423 02,

Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 03 **und Tit. 428 01.**

1.8 Bekleidungsentschädigung bei angeordneter Teilnahme an Manövern, Übungen, Katastropheneinsätzen u. ä. bei folgenden Titeln:

Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 03, **Tit. 428 01,**

Kap. 1405 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**

Kap. 1406 Tit. 422 01 **und Tit. 428 01.**

1.9 Aufwandsentschädigung an Bundesbeamtinnen und Bundesbeamte, Soldatinnen und Soldaten sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltsführung aus Anlass von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland, im Ausland und vom Ausland in das Inland bei folgenden Titeln:

Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 423 01, **Tit. 428 01,**

Kap. 1403 Tit. 423 01, Tit. 423 02,

Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 422 02, **Tit. 428 01,**

Kap. 1405 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**

Kap. 1406 Tit. 422 01, Tit. 422 02 **und Tit. 428 01.**

1.10 Aufwandsentschädigung an Soldatinnen und Soldaten sowie Beamtinnen und Beamte, die als Diensthundeführer der Bundeswehr eingesetzt sind bei folgenden Titeln:

Kap. 1403 Tit. 423 01 und

Kap. 1404 Tit. 422 01.

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Prüfungsvergütungen bei folgenden Titeln:

Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 422 02, **Tit. 428 01,**

Kap. 1403 Tit. 423 01,

Kap. 1404 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**

Kap. 1405 Tit. 422 01 **und Tit. 428 01.**

2.2 Abfindungen bei folgenden Titeln:

Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 422 02,

Kap. 1404 Tit. 422 01,

Kap. 1405 Tit. 422 01 und

Kap. 1406 Tit. 422 01.

2.3 Übergangsgeld bei folgenden Titeln:

Kap. 1401 Tit. 422 01,

Kap. 1404 Tit. 422 01,

Kap. 1405 Tit. 422 01 und

Kap. 1406 Tit. 422 01.

14 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (1488)

2.4 Schul- und Kinderreisebeihilfen bei folgenden Titeln:

Kap. 1401 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**

Kap. 1403 Tit. 423 01,

Kap. 1404 Tit. 422 01, **Tit. 428 01** und

Kap. 1406 Tit. 422 01.

2.5 außer- und übertarifliche Zulagen, die im Einvernehmen mit dem BMI und BMF gewährt werden bei folgenden Titeln:

Kap. 1401 Tit. 428 01,

Kap. 1404 Tit. 428 01,

Kap. 1405 Tit. 428 01 und

Kap. 1406 Tit. 428 01.

2.6 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 1401 Tit. 428 01.

2.7 Betreuung aller Beschäftigten in Auslandseinsätzen, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 1403 Tit. 423 81.

2.8 Bekleidungsentschädigung an Beamtinnen und Beamte bei angeordneter Teilnahme an Manövern, Übungen u. a. (Beamtinnen und Beamte auf Soldatenwechselstellen) bei folgendem Titel:

Kap. 1403 Tit. 423 01.

2.9 Persönliche Zulage für Feuerwehrpersonal der Bundeswehr zum Ausgleich von Einkommenseinbußen infolge Einführung des modifizierten 2-Schichtdienstes bei folgendem Titel:

Kap. 1404 Tit. 428 01.

2.10 Zuschuss zum Krankenversicherungsbeitrag an Ortskräfte in den USA bei folgendem Titel:

Kap. 1404 Tit. 428 01.

2.11 Zuschuss zur betrieblichen Altersversorgung an nichtdeutsche Ortskräfte in den USA bei folgendem Titel:

Kap. 1404 Tit. 428 01.

2.12 Währungsbedingte Ausgleichszahlungen an deutsche Ortskräfte in den USA bei folgendem Titel:

Kap. 1404 Tit. 428 01.

2.13 Übungsvergütung für die Stollenwehr bei der wehrtechnischen Dienststelle 52 bei folgenden Titeln:

Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 422 02 **und Tit. 428 01.**

2.14 Besondere Zuwendungen an Beamtinnen und Beamte, **Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** sowie Soldatinnen und Soldaten, die ohne Dienstbezüge bei den Vereinten Nationen verwendet werden, wenn ohne diese Zuwendung qualifiziertes Personal für eine derartige Verwendung nicht gefunden werden kann, bei folgenden Titeln:

Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 423 01, **Tit. 428 01,**

Kap. 1403 Tit. 423 01,

Kap. 1404 Tit. 422 01 **und Tit. 428 01.**

Die Regelungen nach § 57 BBesG sind analog anzuwenden.

2.15 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG **oder § 18 Abs. 4 SGleiG** in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:

Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 423 01, **Tit. 428 01,**

Kap. 1403 Tit. 423 01,

Kap. 1404 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**

Kap. 1405 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**

Kap. 1406 Tit. 422 01 **und Tit. 428 01.**

Abschluss des Einzelplans 14

	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Veränderung gegenüber 2006 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	191 137	295 961	-104 824
Übrige Einnahmen	23 357	26 349	-2 992
Gesamteinnahmen	214 494	322 310	-107 816
Ausgaben			
Personalausgaben	15 730 893	15 768 663	-37 770
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 855 825	2 814 205	41 620
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	8 683 093	8 255 851	427 242
davon aus:			
Gruppe 551: Wehrforschung usw.	*1 004 835*	*1 011 200*	*-6 365*
Gruppe 553: Materialerhaltung	*2 572 171*	*2 541 326*	*30 845*
Gruppe 554: Beschaffungen	*4 255 997*	*3 976 347*	*279 650*
Gruppe 558: Militärische Anlagen	*674 890*	*554 002*	*120 888*
Gruppe 559: Beiträge zu Beschaffungsvorhaben und zu Baumaßnahmen Dritter	*175 200*	*172 976*	*2 224*
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	821 723	818 606	3 117
Ausgaben für Investitionen	306 356	215 170	91 186
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	28 397 890	27 872 495	525 395
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 14			
Aus Hauptgruppe 4	4 348 133	4 423 601	-75 468
Aus Hauptgruppe 5	1 114 790	1 090 496	24 294
Aus Hauptgruppe 6	733	733	-
Aus Hauptgruppe 7	1 600	2 000	-400
Aus Hauptgruppe 8	166 117	143 275	22 842
Zusammen	5 631 373	5 660 105	-28 732

14 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig					In künftigen Haushalts-jahren
			2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 1401								
812 01 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 6 300	1 200	1 200	1 200	1 200	1 500	-
		c) 5 100		1 200	1 200	1 200	1 500	-
Tgr. 55								
518 55 - Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	590	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 350	450	450	450	-	-	-
		c) 900		450	450	-	-	-
Summe des Kapitels 1401	347 672	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 7 650	1 650	1 650	1 650	1 200	1 500	-
		c) 6 000		1 650	1 650	1 200	1 500	-
Kapitel 1403								
537 01 - Geoinformationen für Ausbildung, Planung und Einsatz der Bundeswehr	11 500	a) 26	11	11	4	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
538 01 - Nachwuchswerbung	10 500	a) 28	28	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
538 02 - Transporte der Bundeswehr im In- und Ausland, soweit nicht an anderer Stelle des Epl. 14 veranschlagt	35 000	a) 2 750	2 200	550	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 02								
521 21 - Betrieb und Unterhaltung der Schieß- und Übungsplätze	38 250	a) 22 773	12 694	10 079	-	-	-	-
		b) 7 276	4 330	2 946	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 08								
553 81 - Erhaltung von Wehrmaterial	129 925	a) 488	488	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
554 81 - Militärische Beschaffungen	143 347	a) 97	-	97	-	-	-	-
		b) 40 000	40 000	-	-	-	-	-
		c) 25 000		25 000	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1403	8 135 149	a) 26 162	15 421	10 737	4	-	-	-
		b) 47 276	44 330	2 946	-	-	-	-
		c) 25 000		25 000	-	-	-	-
Kapitel 1404								
539 99 - Vermischte Verwaltungsausgaben	6 200	a) 1 680	1 189	384	107	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 350	350	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	16 500	a) 1 211	619	592	-	-	-	-
		b) 7 870	6 670	600	600	-	-	-
		c) 4 779		3 779	500	500	-	-
Tgr. 55								
511 55 - Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	71 620	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 124 700	10 500	13 000	15 400	17 800	68 000	-
		c) -		-	-	-	-	-

Übersicht 1 14
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007		a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig 2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
518 55 - Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	33 322	a)	13 929	5 090	4 957	3 882	-	-	-
		b)	85 200	24 000	26 200	21 000	14 000	-	-
		c)	16 500		4 500	4 500	4 500	3 000	-
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	195 313	a)	63	63	-	-	-	-	-
		b)	155 900	62 500	47 600	45 800	-	-	-
		c)	157 000		62 000	41 000	36 000	18 000	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	134 444	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	111 700	20 300	16 800	16 400	15 300	42 900	-
		c)	223 000		83 000	60 000	55 000	25 000	-
Tgr. 56									
532 56 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	6 650 000	-	-	-	-	-	6 650 000
		c)	6 650 000		-	-	-	-	6 650 000
Summe des Kapitels 1404	4 537 155	a)	16 883	6 961	5 933	3 989	-	-	-
		b)	7 135 720	124 320	104 200	99 200	47 100	110 900	6 650 000
		c)	7 051 279		153 279	106 000	96 000	46 000	6 650 000
Kapitel 1405									
812 01 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	11 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	7 608	7 608	-	-	-	-	-
		c)	7 608		7 608	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1405	110 428	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	7 608	7 608	-	-	-	-	-
		c)	7 608		7 608	-	-	-	-
Kapitel 1408									
554 01 - Beschaffung von Sanitätsgerät sowie Beschaffung und Erneuerung der Vorräte an Arznei- und Verbandmitteln, Brillen und sonstigem Sanitätsverbrauchsmaterial	60 000	a)	2 140	980	670	490	-	-	-
		b)	60 000	24 000	11 000	10 000	5 000	10 000	-
		c)	25 000		10 000	9 000	2 000	4 000	-
Summe des Kapitels 1408	263 233	a)	2 140	980	670	490	-	-	-
		b)	60 000	24 000	11 000	10 000	5 000	10 000	-
		c)	25 000		10 000	9 000	2 000	4 000	-
Kapitel 1410									
554 01 - Beschaffung und Erneuerung der Verpflegungsvorräte	5 400	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	3 900		3 900	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1410	85 492	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	3 900		3 900	-	-	-	-
Kapitel 1411									
554 01 - Beschaffung von Bekleidung	34 000	a)	1 269	1 269	-	-	-	-	-
		b)	7 000	7 000	-	-	-	-	-
		c)	54 000		21 000	17 000	12 000	4 000	-
Summe des Kapitels 1411	186 530	a)	1 269	1 269	-	-	-	-	-
		b)	7 000	7 000	-	-	-	-	-
		c)	54 000		21 000	17 000	12 000	4 000	-
Kapitel 1412									
517 01 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	534 128	a)	63 869	7 411	7 411	7 411	7 411	34 225	-
		b)	320 000	22 000	22 000	22 000	22 000	232 000	-
		c)	43 600		3 000	3 000	3 000	34 600	-

14 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007		a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig 2007	2008	2009	2010	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
518 01 - Mieten und Pachten	20 285	a)	19 343	6 248	5 709	5 717	1 669	-	-
		b)	230 500	5 000	5 000	5 000	6 500	9 000	200 000
		c)	225 000		13 000	14 000	14 000	184 000	-
812 01 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	50 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	39 000	39 000	-	-	-	-	-
		c)	36 000		36 000	-	-	-	-
821 03 - Beschaffung von Liegenschaften für militärische Zwecke und Werterstattungen nach § 61 Abs. 1 BHO für bundeseigene Grundstücke sowie Restwertentschädigungen	2 800	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	700	700	-	-	-	-	-
		c)	1 400		1 400	-	-	-	-
Tgr. 01									
519 11 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	425 500	a)	841	841	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
558 11 - Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	411 500	a)	17 723	17 613	110	-	-	-	-
		b)	262 000	175 500	69 000	17 500	-	-	-
		c)	328 000		221 000	86 000	21 000	-	-
558 12 - Nationale Anteile bei den Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms	50 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	32 500	23 000	7 000	2 500	-	-	-
		c)	74 000		33 000	26 000	15 000	-	-
558 13 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	187 000	a)	1 637	1 637	-	-	-	-	-
		b)	96 500	61 500	35 000	-	-	-	-
		c)	136 000		98 000	38 000	-	-	-
Tgr. 06									
741 41 - Zuweisungen für Straßenbaumaßnahmen des Bundes	730	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 000	100	700	200	-	-	-
		c)	700		500	-	200	-	-
882 41 - Zuweisungen für Investitionen an die Länder	1 600	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	900	500	100	300	-	-	-
		c)	800		600	-	200	-	-
883 41 - Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	6 300	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	5 400	2 000	3 000	400	-	-	-
		c)	800		-	200	600	-	-
891 41 - Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	4 200	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	3 900	3 500	200	200	-	-	-
		c)	2 700		-	2 500	200	-	-
Summe des Kapitels 1412	2 207 988	a)	103 413	33 750	13 230	13 128	9 080	34 225	-
		b)	992 400	332 800	142 000	48 100	28 500	241 000	200 000
		c)	849 000		406 500	169 700	54 200	218 600	-
Kapitel 1414									
553 01 - Erhaltung des Fernmeldematerials	122 000	a)	6 888	6 685	187	16	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
553 09 - Betrieb von Einrichtungen des Fernmeldewesens	11 500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	648 500	65 000	65 000	65 000	65 000	388 500	-
		c)	-		-	-	-	-	-
554 01 - Beschaffung von Satelliten (SATCOM)	60 800	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	470 000	-	-	-	-	-	470 000
		c)	-		-	-	-	-	-
554 02 - Beschaffung von Fernmeldematerial	300 000	a)	93 804	83 113	10 455	236	-	-	-
		b)	507 115	163 915	215 600	127 600	-	-	-
		c)	339 300		85 900	106 200	69 200	78 000	-
Summe des Kapitels 1414	570 880	a)	100 692	89 798	10 642	252	-	-	-
		b)	1 625 615	228 915	280 600	192 600	65 000	388 500	470 000
		c)	339 300		85 900	106 200	69 200	78 000	-

Übersicht 1 14
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig 2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 1415								
553 02 - Erhaltung des Feldzeugmaterials, ausgenommen Munition sowie Fahrzeug- und Kampffahrzeugmaterial	108 621	a) 15 347	10 359	4 904	84	-	-	-
		b) 2 435	1 450	985	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
553 03 - Erhaltung der Munition und Ersatz von Munitionseinzelteilen	49 237	a) 1 596	1 580	16	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
553 04 - Erhaltung des Fahrzeug- und Kampffahrzeugmaterials der Streitkräfte	200 000	a) 31 139	18 299	11 840	1 000	-	-	-
		b) 1 989	1 184	805	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
553 09 - Betrieb der Fahrzeuge des Flottenmanagements	259 163	a) 715	455	260	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
553 19 - Betrieb der Heeresinstandsetzungslogistik (HIL)	193 503	a) 1 441 250	235 853	234 884	234 222	234 200	502 091	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
554 01 - Beschaffung von Fahrzeugen für die Streitkräfte einschließlich des Zubehörs	145 000	a) 141 401	59 175	59 112	23 114	-	-	-
		b) 407 000	55 000	85 000	85 000	82 000	100 000	-
		c) 45 900		21 000	24 900	-	-	-
554 02 - Beschaffung von Kampffahrzeugen	226 000	a) 498 443	175 137	133 000	136 704	53 602	-	-
		b) 179 000	48 000	39 000	37 000	27 000	28 000	-
		c) 750 800		40 800	7 100	75 700	627 200	-
554 04 - Beschaffung von Munition	410 000	a) 1 163 946	320 096	285 240	283 498	162 964	112 148	-
		b) 451 000	39 000	46 000	49 000	107 000	210 000	-
		c) 171 600		69 800	62 100	13 200	26 500	-
554 05 - Beschaffung von Feldzeugmaterial, soweit nicht an anderer Stelle veranschlagt	270 000	a) 104 535	75 193	27 210	2 132	-	-	-
		b) 209 000	89 000	64 000	34 000	22 000	-	-
		c) 105 000		62 000	27 000	11 000	5 000	-
861 01 - Darlehen an die BundeswehrFuhrparkService GmbH	58 420	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 58 420	58 420	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 01								
537 11 - Verwertung und Entsorgung von Material der Bundeswehr	11 000	a) 497	277	124	96	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1415	1 947 004	a) 3 398 869	896 424	756 590	680 850	450 766	614 239	-
		b) 1 308 844	292 054	235 790	205 000	238 000	338 000	-
		c) 1 073 300		193 600	121 100	99 900	658 700	-
Kapitel 1417								
514 02 - Betriebsstoff für die Bundeswehr	225 000	a) 17 582	7 495	7 495	2 592	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
554 01 - Beschaffung von Quartiermeistermaterial	43 000	a) 4 458	3 973	485	-	-	-	-
		b) 44 000	14 000	18 000	12 000	-	-	-
		c) 20 300		19 600	700	-	-	-
Summe des Kapitels 1417	288 000	a) 22 040	11 468	7 980	2 592	-	-	-
		b) 44 000	14 000	18 000	12 000	-	-	-
		c) 20 300		19 600	700	-	-	-
Kapitel 1418								
553 01 - Erhaltung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät	225 000	a) 19 315	18 288	1 027	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
553 09 - Betreiber- und Vorhaltechartermodelle für Schiffe	10 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 45 000	10 000	10 000	10 000	10 000	5 000	-
		c) -		-	-	-	-	-

14 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig 2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
554 01 - Beschaffung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät	355 000	a) 379 545	213 598	117 534	31 307	12 106	5 000	-
		b) 2 605 501	42 000	36 091	61 849	346 561	2 119 000	-
		c) 1 934 400		164 100	289 700	74 600	1 406 000	-
Summe des Kapitels 1418	593 340	a) 398 860	231 886	118 561	31 307	12 106	5 000	-
		b) 2 650 501	52 000	46 091	71 849	356 561	2 124 000	-
		c) 1 934 400		164 100	289 700	74 600	1 406 000	-
Kapitel 1419								
531 01 - Kosten der Flugzieldarstellung und Charterkosten für Luftfahrzeuge	63 000	a) 65 076	36 462	26 450	2 164	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
553 01 - Erhaltung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugrettungs-, Sicherheits- und sonstigem flugtechnischen Gerät	980 000	a) 136 596	104 030	23 515	7 560	1 491	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
553 09 - Betreibermodelle und Vorhaltecharter für Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät	20 200	a) 488 659	-	3 680	21 852	43 198	419 929	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 132 644		-	-	-	-	132 644
554 01 - Beschaffung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugrettungs-, Sicherheits- und sonstigem flugtechnischen Gerät	425 000	a) 638 651	265 446	224 349	103 952	17 025	27 879	-
		b) 279 000	103 000	71 000	55 000	21 000	29 000	-
		c) 294 200		110 000	106 300	65 900	12 000	-
554 03 - Beschaffung des Waffensystems Unterstützungshubschrauber	400 000	a) 1 581 473	370 007	346 701	286 997	243 779	333 989	-
		b) 17 800	13 900	3 900	-	-	-	-
		c) 20 000		11 000	9 000	-	-	-
554 04 - Beschaffung NATO-Hubschrauber 90	442 000	a) 2 836 117	402 000	493 600	487 700	416 611	1 036 206	-
		b) 1 417 000	36 500	67 700	97 300	143 300	1 072 200	-
		c) 105 000		25 000	31 000	47 000	2 000	-
554 05 - Beschaffung des Waffensystems Eurofighter 2000	911 200	a) 7 057 353	963 749	1 012 799	1 050 076	737 693	3 293 036	-
		b) 412 000	33 000	55 000	84 000	74 000	166 000	-
		c) 393 000		57 000	86 000	81 000	169 000	-
554 06 - Beschaffung des Großraumtransportflugzeuges A400M	25 000	a) 8 328 327	12 120	141 730	374 228	766 826	7 033 423	-
		b) 19 800	9 500	3 700	3 300	3 300	-	-
		c) 50 000		11 000	18 000	21 000	-	-
Summe des Kapitels 1419	3 365 100	a) 21 132 252	2 153 814	2 272 824	2 334 529	2 226 623	12 144 462	-
		b) 2 145 600	195 900	201 300	239 600	241 600	1 267 200	-
		c) 994 844		214 000	250 300	214 900	183 000	132 644
Kapitel 1420								
551 01 - Wehrtechnische Forschung und Technologie	260 300	a) 66 612	50 740	8 994	6 878	-	-	-
		b) 350 000	130 000	120 000	80 000	20 000	-	-
		c) 180 000		70 000	70 000	30 000	10 000	-
551 02 - Wehrmedizinische, wehrpsychologische und sonstige militärische Forschung	4 650	a) 2 701	1 909	792	-	-	-	-
		b) 4 500	2 000	1 500	1 000	-	-	-
		c) 3 800		1 500	1 300	1 000	-	-
551 03 - Entscheidungshilfen für Planung und Führung (Operations Research)	14 300	a) 648	648	-	-	-	-	-
		b) 18 700	8 500	6 800	3 400	-	-	-
		c) 6 000		4 000	2 000	-	-	-
551 04 - Transformationsprozess der Bundeswehr	11 750	a) 599	599	-	-	-	-	-
		b) 15 500	8 000	5 000	2 500	-	-	-
		c) 9 970		6 000	3 000	970	-	-
551 11 - Wehrtechnische Entwicklung und Erprobung	500 900	a) 976 263	270 289	193 880	177 512	173 072	161 510	-
		b) 384 000	141 000	101 000	59 000	52 000	31 000	-
		c) 532 707		175 500	148 800	116 500	91 907	-

Übersicht 1 14
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig 2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
551 12 - Entwicklung und Erprobung auf den Gebieten des Sanitätsdienstes, des Verpflegungs- und Bekleidungswesens sowie der Unterkunft und des Bauwesens	3 035	a) 607	558	49	-	-	-	-
		b) 2 900	1 200	900	800	-	-	-
		c) 4 780		1 691	1 503	1 586	-	-
551 16 - Entwicklung des Kampfflugzeuges MRCA	49 200	a) 1 268	1 235	33	-	-	-	-
		b) 28 000	22 000	5 000	1 000	-	-	-
		c) 32 300		23 800	6 700	1 800	-	-
551 18 - Entwicklung des Waffensystems Eurofighter 2000	160 700	a) 122 889	79 128	34 382	9 379	-	-	-
		b) 466 000	26 000	125 000	95 000	86 000	134 000	-
		c) -		-	-	-	-	-
981 01 - Erstattungen an Bundesforschungsanstalten sowie an Universitäten der Bundeswehr zur Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsaufträgen	-	a) 66	66	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1420	1 109 810	a) 1 171 653	405 172	238 130	193 769	173 072	161 510	-
		b) 1 269 600	338 700	365 200	242 700	158 000	165 000	-
		c) 769 557		282 491	233 303	151 856	101 907	-
Kapitel 1422								
687 05 - Beitrag zu den Kosten von der Bundeswehr mitbenutzter militärischer Anlagen	93 000	a) 77 875	36 965	30 559	10 351	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1422	560 702	a) 77 875	36 965	30 559	10 351	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Einzelplans 14	28 397 890	a) 26 452 108	3 883 908	3 465 856	3 271 261	2 871 647	12 959 436	-
		b) 17 301 814	1 663 277	1 408 777	1 122 699	1 140 961	4 646 100	7 320 000
		c) 13 153 488		1 588 628	1 304 653	775 856	2 701 707	6 782 644

Personalhaushalt

Einzelplan 14

Bundesministerium der Verteidigung

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Gleiches gilt sinngemäß für die sonstigen Ersatz(plan)stellen im Bereich der Titel der Hauptgruppe 6 bei den institutionell geförderten Zuwendungsempfängern/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO.

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. November 2005 - D II 2 - 220 234 - in der jeweils geltenden Fassung.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2005 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1401	427 09	3,0	-	-	-
1404	427 09	23,5	1,0	1 621,0	2 067,0
1404	427 19	5,0	-	-	-
1405	427 09	17,0	-	16,0	26,0
1405	427 89	155,0	-	-	-
1406	427 09	2,0	-	-	-
Zusammen		205,5	1,0	1 637,0	2 093,0

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

Haushaltsvermerk

BMF wird ermächtigt, für Beamtinnen und Beamte des Geoinformationsdienstes der Bundeswehr (GeoInfoDBw) bis zu 250 Planstellen der Gruppe 423 im Kapitel 1403 gegen Wegfall dotierungsgleicher Planstellen der Gruppe 422 im Kapitel 1404 auszubringen. Über den Verbleib der Planstellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen der Soldatinnen und Soldaten

Kap.	Dienststelle	Berufs- und Zeit-soldatinnen und -soldaten Tit 423.1		Grundwehrdienst-pflichtige Tit. 423.2		Wehrübende Tit. 423.3		Soldatinnen und Soldaten Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
14 01	Bundesministerium	1 194,0	1 198,0	-	-	-	-	1 194,0	1 198,0
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten	199 383,0	199 379,0	55 000,0	57 000,0	2 500,0	2 400,0	256 883,0	258 779,0
	Zusammen	200 577,0	200 577,0	55 000,0	57 000,0	2 500,0	2 400,0	258 077,0	259 977,0
	Leerstellen								
14 01	Bundesministerium	12,0	9,0	-	-	-	-	12,0	9,0
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten	936,0	1 013,0	-	-	-	-	936,0	1 013,0
	Zusammen	948,0	1 022,0	-	-	-	-	948,0	1 022,0

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422.1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 425.1, 426.1, 428.1		Zusammen (Sp. 3 bis 6)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
14 01	Bundesministerium	1 491,0	1 492,0	781,0	788,0	2 272,0	2 280,0
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.	26 095,5	26 096,5	76 308,0	78 231,0	102 403,5	104 327,5
14 05	Universitäten der Bundeswehr	774,0	776,0	817,0	827,0	1 591,0	1 603,0
14 06	Militärseelsorge	291,0	292,0	281,0	281,0	572,0	573,0
	Zusammen	28 651,5	28 656,5	78 187,0	80 127,0	106 838,5	108 783,5
	Leerstellen						
14 01	Bundesministerium	54,0	47,0	15,0	17,0	69,0	64,0
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.	559,0	616,0	117,0	121,0	676,0	737,0
14 05	Universitäten der Bundeswehr	15,0	15,0	12,0	12,0	27,0	27,0
14 06	Militärseelsorge	-	-	1,0	2,0	1,0	2,0
	Zusammen	628,0	678,0	145,0	152,0	773,0	830,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2007	2008	2009	2010	2011 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-

14 Gesamtübersicht

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2007	2008	2009	2010	2011 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	kw-Vermerke								
14 01	Bundesministerium	102,0	-	-	-	-	-	99,0	3,0
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten	3,0	2,0	-	-	-	-	-	1,0
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.	1 531,0	-	-	-	-	-	1 494,0	37,0
14 05	Universitäten der Bundeswehr	54,0	-	-	-	-	-	53,0	1,0
14 06	Militärseelsorge	12,0	-	-	-	-	-	12,0	-
	Zusammen	1 702,0	2,0	-	-	-	-	1 658,0	42,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1, 428.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1,428.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten	257,0	261,0	-	-	-	-
14 20	Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung	291,0	294,0	70,0	70,0	-	-
	Zusammen	548,0	555,0	70,0	70,0	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	8,0	8,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	23,0	24,0	21,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
B 3	101,0	101,0	97,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	35,0	35,0	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	225,0	225,0	244,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	105,0	105,0	60,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	14,0	14,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	10,0	10,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	289,0	289,0	290,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	74,0	74,0	74,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	67,0	67,0	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	69,0	69,0	69,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	158,0	158,0	155,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	91,0	91,0	53,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	17,0	17,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	11,0	11,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	50,0	50,0	45,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	116,0	116,0	78,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	22,0	22,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 491,0	1 492,0	1 300,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Titel 423 01														
Soldatinnen und Soldaten														
B 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 9	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 7	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 6	27,0	27,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 3	118,0	118,0	118,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 16	35,0	39,0	39,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	
A 15	466,0	466,0	486,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14	204,0	204,0	184,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13	101,0	101,0	98,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 12	64,0	64,0	67,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 +Z	97,0	97,0	107,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 (StFw)	65,0	65,0	55,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	1 194,0	1 198,0	1 198,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	15,0	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	14,0	-	-	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	14,0	-	-	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	23,0	-	-	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	15,0	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	20,0	-	-	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	36,0	-	-	36,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	181,0	-	-	181,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	216,0	-	-	216,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	68,0	-	-	68,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	122,0	-	-	122,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	733,0	-	-	733,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	55,0	-	-	55,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

1401 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 428 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer												
AT B	1,0	-	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer												
E 15	15,0	-	15,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	14,0	-	7,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	13,0	-	20,0	14,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
E 12	23,0	-	24,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	15,0	-	22,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9	56,0	-	38,0	56,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	188,0	-	190,0	188,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	4,0	-	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	222,0	-	183,0	224,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-
E 5	188,0	-	160,0	190,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-
E 4	6,0	-	5,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	35,0	-	36,0	37,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-
E 2	1,0	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	780,0	-	706,0	787,0	-	-	-	-	7,0	-	-	-	-
Insgesamt	781,0	-	712,0	788,0	-	-	-	-	7,0	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. **Zu A 14:**
   Davon dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 30 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 15 des nachgeordneten Bereichs bei Kap. 1404 ausgetauscht werden.
2. **Zu A 9 m:**
   Davon dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 5 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m+Z des Kap. 1404 ausgetauscht werden.
3. **Wechselstellen:**
   Die folgenden Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden:
   2 B 9 - für AL PSZ und Ltr PlStab -, 1 B 6 - für StV Ltr PlStab -, 7 B 3, 3 A 16, 9 A 15, 6 A 14, 1 A 13 h, 2 A 12, 2 A 11 (Zusammen: 33).

Zu Titel 423 01

Zu Offiziere:

Zu B 3:

Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 16 des nachgeordneten Bereichs bei Kap. 1403 ausgetauscht werden.

Zu A 14:

Davon dürfen bis Ende **2010** aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 20 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 15 des nachgeordneten Bereichs bei Kap. 1403 ausgetauscht werden.

Zu A 13:

Nur für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

Zu A 12:

Davon 52 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

Davon dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 10 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 13 des nachgeordneten Bereichs bei Kap. 1403 ausgetauscht werden.

Zu A 10:

Nur für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

Zu Unteroffiziere usw.:

Zu A 9:

Davon dürfen bis Ende **2010** aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 10 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 + Z des nachgeordneten Bereichs bei Kap. 1403 ausgetauscht werden.

Wechselstellen:

Die folgenden Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Beamtinnen, Beamten oder Angestellten besetzt werden:
1 B 7 - für StV AL PSZ -, 4 B 3, 2 A 16, 5 A 15, 2 A 14, 1 A 13, 1 A 12, 2 A 11 (Zusammen: 18).

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B9; 2,0 B3; 3,0 A16; 5,0 A15; 4,0 A14; 3,0 A13h; 1,0 A8; 5,0 A4 (Zusammen: 24,0).

Daneben werden 128,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Spalte 2:
Davon Planstellen für Auslandsdienststellen:
1 B 3, 1 A 16, 3 A 15, 2 A 14, 2 A 13 g, 2 A 9 m (Zusammen: 11).

Zu Titel 423 01

Zu Spalte 2:
Davon Planstellen für Auslandsdienststellen:
1 B 6, 3 B 3, 1 A 16, 4 A 15, 2 A 13/14, 1 A 10, 1 A 9 SF (Zusammen: 13).
Die Gesamtzahl dieser Planstellen darf um bis zu 5 v. H. überschritten werden. Das gilt nicht für Planstellen der Besoldungsordnung B. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei unabweisbarem Bedarf Ausnahmen zulassen.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
6,0 ATB; 5,0 E15; 4,0 E14; 3,0 E13; 1,0 E8; 4,0 E3; 1,0 E2 (Zusammen: 24,0).

Zu Spalte 2:
Davon Stellen für Auslandsdienststellen:
4 E 6 (Zusammen: 4).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	1,0	1,0	1.1	NETMA
A 15	2,0	1,0		
A 14	1,0	-		
A 13 g	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.3	NATO-Generalsekretariat
A 15	1,0	-		
B 3	1,0	1,0	1.5	NAMSA
A 13 g	1,0	1,0		
A 8	1,0	1,0	1.9	EU-Kommission
B 3	1,0	1,0	1.11	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3	1,0	1,0	1.15	NAHEMA
A 15	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.19	Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b.)
A 13 g	1,0	1,0		
B 3	-	1,0	1.20	OCCAR
A 15	6,0	4,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 9 m+Z	1,0	-		
A 9 m	1,0	-		
B 3	1,0	1,0	1.21	NAMEADSMA
A 13 g	1,0	1,0		
A 12	1,0	-		
B 3	1,0	1,0	1.22	Fernleitungsbetriebsgesellschaft mbH (FBG)
B 6	1,0	1,0	1.23	European Defence Agency (EDA)

1401 Bundesministerium

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
B 6	2,0	2,0	1.24	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	31,0	24,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	8,0	6,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 16	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 15	-	1,0		
A 13 g	2,0	2,0		
A 9 m+Z	2,0	2,0		
A 9 m	5,0	5,0		
A 8	1,0	1,0		
A 5	-	1,0		
B 6	2,0	2,0	3.2	Bundespräsidialamt
A 16	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
Zusammen	15,0	17,0		
Insgesamt	54,0	47,0		

Zu Titel 423 01

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 6	1,0	1,0	1.5	NAPMA
A 16	1,0	-		
A 15	-	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.10	NAHEMA
A 15	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.16	NAMEADSMA
A 9 +Z	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.17	EUROCONTROL
A 16	1,0	1,0	1.18	PPEWU/EU
B 3	1,0	1,0	1.19	EDA, Brüssel
A 15	1,0	-	1.20	OCCAR
A 15	1,0	-	1.21	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 6	1,0	-	1.22	NATO C 3-Agency
Zusammen	12,0	9,0		

Zu Titel 425 01

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Sonstige Beurlaubung**
V c	-	2,0	1.1	Bundeskanzleramt
VII	-	2,0		
Zusammen	-	4,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	13,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	-	17,0		

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 428 01

			1.	**Sonstige Beurlaubung**
E 8	2,0	-	1.1	Bundeskanzleramt
E 5	2,0	-		
Zusammen	4,0	-		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	11,0	-	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	15,0	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw**	
B 9...............	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
B 3...............	1,0	1,0	1,0			-
A 15.............	11,0	11,0	11,0			-
A 14.............	1,0	1,0	1,0			-
A 13 h	14,0	14,0	14,0			-
A 12.............	1,0	1,0	1,0			-
A 11.............	36,0	36,0	36,0			-
A 10.............	1,0	1,0	1,0			-
A 9 g	1,0	1,0	1,0			-
A 8...............	5,0	5,0	5,0			-
A 6 m	3,0	3,0	3,0			-
A 4...............	1,0	1,0	1,0			-
				2.	**kw 30.04.2006**	
B 6...............	-	-	1,0	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 5...............	1,0	-	1,0	3.1	-	-
Zusammen ...	77,0	76,0	78,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				3.	**kw**	
II a T............	-	-	1,0	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
III	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
V c...............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	6,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	6,0			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	8,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	29,0			

1401 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 426 01						
					kw	
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	3,0	3.1	-	Wegfall des Vermerks
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 6...............	2,0	-	-	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
E 12.............	1,0	1,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 9...............	4,0	4,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 8...............	2,0	2,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 5...............	10,0	10,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 3...............	6,0	6,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	25,0	23,0	-			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 423 01														
Soldatinnen und Soldaten														
B 10	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 9	18,0	18,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 7	39,0	40,0	39,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
B 6	100,0	99,0	102,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	
B 3	209,0	208,0	208,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 16	845,0	838,0	838,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	
A 15	2 496,0	2 487,0	2 466,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14	5 789,0	5 784,0	5 804,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13	3 778,0	3 796,0	3 795,0	-	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 12	2 740,0	2 740,0	2 740,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 11	7 631,0	7 631,0	7 631,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 10	8 056,0	8 056,0	7 202,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9	5 603,0	5 603,0	6 406,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 +Z	3 814,0	3 684,0	3 656,0	130,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 (StFw)	8 910,0	8 770,0	8 733,0	140,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 8 +Z	21 165,0	20 835,0	20 736,0	330,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 7 +Z	30 012,0	30 012,0	28 223,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 7	16 898,0	16 898,0	17 231,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 6	29 730,0	29 930,0	31 236,0	-	200,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 5	12 248,0	12 648,0	8 462,0	-	400,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 5 + Z	2 550,0	2 300,0	676,0	250,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 5 (StG)	5 630,0	5 380,0	7 004,0	250,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 4 +Z	18 688,0	19 188,0	17 307,0	-	500,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 4	7 338,0	6 630,0	4 622,0	708,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 3 +Z	2 681,0	3 126,0	1 725,0	-	445,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 3	2 413,0	2 676,0	1 140,0	-	263,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	199 383,0	199 379,0	187 998,0	1 826,0	1 826,0	-	-	1,0	1,0	-	-	4,0	-	
Titel 423 02 - Erläuterungen														
Grundwehrdienstpflichtige														
Hauptgefreite	11 112,0	11 112,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Obergefreite	16 976,0	17 611,0	-	-	635,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Gefreite	13 456,0	14 139,0	-	-	683,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Grenadiere usw.	13 456,0	14 138,0	-	-	682,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	55 000,0	57 000,0	-	-	2 000,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 423 03 - Erläuterungen														
Wehrübende														
im Jahresdurch- schnitt	2 500,0	2 400,0	-	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 423 01

1. **Zu Offiziere:**

1.1 **Zu B 9:**

1.1.1 Eine Planstelle kann wechselseitig für den Befehlshaber der Alliierten Landstreitkräfte (COM CC Land Heidelberg) oder den stellvertretenden Befehlshaber dieser Kommandobehörde genutzt werden.

1.1.2 Eine Planstelle kann wechselseitig für den Kommandierenden General des EUROKORPS oder den Stellvertretenden Kommandierenden General oder den Chef des Stabes dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Stellvertretenden Kommandierenden General dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 7 und bei Verwendung der Planstelle für den Chef des Stabes dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 6 bezahlt werden.

1.1.3 Eine Planstelle kann wechselseitig für den Stellvertretenden Befehlshaber Alliierte Seestreitkräfte (DCOM CC Mar NORTHWOOD) oder den Chef des Stabes dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Chef des Stabes dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 7 bezahlt werden.

1403 Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

1.1.4 Eine Planstelle kann wechselseitig für den Kommandierenden General des "Multinational Corps Northeast" (MNC NE) oder den Stellvertretenden Kommandierenden General oder den Chef des Stabes dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Stellvertretenden Kommandierenden General dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 7 und bei Verwendung der Planstelle für den Chef des Stabes dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 6 bezahlt werden.

1.1.5 Eine Planstelle kann wechselseitig für den Kommandierenden General des Deutsch-/Niederländischen-Korps oder den Stellvertretenden Kommandierenden General dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Stellvertretenden Kommandierenden General dürfen jedoch nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 7 bezahlt werden.

1.1.6 Eine Planstelle kann wechselseitig für den stellvertretenden Kommandeur (DCOS) TRANSFORMATION im Hauptquartier SACT oder für den Deputy Assistant Chief of Staff Joint Experimentation, Exercise and Assessment (DACOS JEEA) genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den DACOS JEEA dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 6 gezahlt werden.

1.1.7 Wird keiner der in den Nummern 1.1.1 bis 1.1.6 genannten Dienstposten besetzt, können aus der Planstelle der Bes.-Gr. B 9 Bezüge nach Bes.-Gr. B 6 aus Anlass der Verwendung auf einem anderen Dienstposten gezahlt werden.

1.2 <u>**Zu B 7:**</u>

Davon

kann eine Planstelle wechselseitig für den Kommandeur der NATO-Frühwarnflotte bei SHAPE oder den Kommandeur des NATO-AEW-Verband (E-3A) genutzt werden, bei Verwendung der Planstelle für die zuletzt genannte Aufgabe dürfen jedoch nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 6 gezahlt werden.

1.3 <u>**Zu A 16:**</u>

Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. B 3 des Bundesministeriums der Verteidigung (Kap. 1401) ausgetauscht werden.

1.4 <u>**Zu A 15:**</u>

Davon

dürfen bis Ende **2010** aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 20 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 14 des Bundesministeriums der Verteidigung (Kap. 1401) ausgetauscht werden.

1.5 <u>**Zu A 13:**</u>

Davon

219 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

Davon dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 10 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 12 des Bundesministeriums der Verteidigung (Kap. 1401) ausgetauscht werden.

1.6 <u>**Zu A 12 bis A 9:**</u>

Die Planstellen für Offiziere des Truppen- und des militärfachlichen Dienstes dürfen in Höhe von bis zu 25 v. H. wechselseitig in Anspruch genommen werden.

1.7 <u>**Zu A 12:**</u>

Davon

872 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

1.8 <u>**Zu A 11:**</u>

Davon

bis zu 200 Planstellen für Soldatinnen und Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung,

4 188 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

1.9 <u>**Zu A 10:**</u>

Davon

4 048 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

1.10 <u>**Zu A 9:**</u>

Davon

1 149 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

Das Planstellensoll darf zeitweise um bis zu 700 mit der Maßgabe überschritten werden, dass es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

2. <u>**Zu Unteroffiziere usw.:**</u>

2.1 <u>**Zu A 9 + Z:**</u>

Davon

dürfen bis Ende **2010** aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 10 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 des Bundesministeriums der Verteidigung (Kap. 1401) ausgetauscht werden.

2.2 **Zu A 8 + Z:**

Davon

bis zu 500 Planstellen für Soldatinnen oder Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung,

bis zu 2 160 Planstellen für Offiziersanwärterinnen oder Offiziersanwärter. Das Planstellensoll für Offiziersanwärterinnen und Offiziersanwärter darf zeitweise um bis zu 970 mit der Maßgabe überschritten werden, dass es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

2.3 **Zu A 7 + Z:**

Davon

bis zu 6 300 Planstellen für Soldatinnen oder Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung.

2.4 **Zu A 7:**

Davon

bis zu 3 300 Planstellen für Soldatinnen oder Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung,

können bis zu 1 000 Planstellen für Unteroffiziere auch für Reserveoffiziersanwärterinnen oder Reserveoffiziersanwärter in Anspruch genommen werden,

bis zu 2 147 Planstellen für Offiziersanwärterinnen oder Offiziersanwärter. Das Planstellensoll für Offiziersanwärterinnen und Offiziersanwärter darf zeitweise um bis zu 750 mit der Maßgabe überschritten werden, dass es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

2.5 **Zu A 6:**

Davon

bis zu 1 700 Planstellen für Soldatinnen oder Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung.

2.6 **Zu A 5:**

Davon

bis zu 2 959 Planstellen für Offiziersanwärterinnen oder Offiziersanwärter. Das Planstellensoll für Offiziersanwärterinnen und Offiziersanwärter darf zeitweise um bis zu 1.000 überschritten werden, mit der Maßgabe, dass es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

Planstellen für Unteroffiziere dürfen mit Mannschaften besetzt werden, die zur Laufbahn der Feldwebel oder Unteroffiziere zugelassen sind (§§ 11 ff. Soldatenlaufbahnverordnung).

3. **Kommandierungen:**

3.1 Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Absatz 3 BHO - insgesamt höchstens 15 Soldatinnen oder Soldaten im Wege der Kommandierung im Geschäftsbereich des Bundespräsidialamtes, des Bundeskanzleramtes, des Auswärtigen Amtes, des Bundesministeriums des Innern, der Bundestagsverwaltung und des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung beschäftigt werden, wobei von der aufnehmenden Behörde die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

Ferner sind die bei deutschen Beteiligungen an internationalen zivilen Friedensmissionen anfallenden Personalkosten für Soldatinnen und Soldaten, die an das Auswärtige Amt kommandiert worden sind, von der abordnenden Behörde zu zahlen.

3.2 **Reservisten/Grundwehrdienstpflichtige:**

Planstellen und Stellen sowie Ausgaben für Reservisten dürfen nur im Rahmen der festgelegten zahlenmäßigen Stärke der Bundeswehr in Anspruch genommen werden. Dabei darf die Zahl der Grundwehrdienstpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten oder Soldatinnen und Soldaten auf Zeit überschritten werden.

3.3 **Wechselstellen:**

Die folgenden Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Beamtinnen, Beamten, **Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmern** besetzt werden:

1 B 7, 1 B 3, 5 A 16, 1 A 16 (Arzt), 13 A 15, 19 A 15 (Arzt), 27 A 14, 15 A 14 (Arzt), 1 A 13, 5 A 13 (Arzt), 15 A 12, 19 A 11, 15 A 10, 16 A 9 (LT), 9 A 9 (Uffz.), 82 A 8 + Z, 121 A 7, 69 A 6, 147 A 5 (Uffz.), 74 A 5 (M), 31 A 4 + Z, 10 A 4 / A 3 (Zusammen: 696).

3.4 **Dienstwohnungen:**

Dienstwohnung mit ausgestatteten Empfangsräumen haben:

Der Chef des Stabes des Obersten Hauptquartiers der Alliierten Mächte Europa, der deutsche Kommandierende General des Europäischen Korps, der Befehlshaber der Alliierten Streitkräfte im Joint Force Command (JFC) Brunssum (COM JFC Brunssum), der Deutsche Militärische Vertreter im Militärausschuss der NATO, der Direktor der NATO Communication and Information Systems Services Agaency (NCSA) und der Head Military Liaison Mission (Head MLM) in Moskau.

Ferner haben die in Belgien, den Niederlanden und bei den Militärattachestäben in Peking und Moskau eingesetzten Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr sowie der Kommandeur Taktisches Ausbildungskommando der Luftwaffe in Kanada (Goose-Bay) eine Dienstwohnung, soweit der Bund diese zur Verfügung stellen kann.

3.5 **Attachestäbe:**

Von 62 bewilligten Militärattachestäben waren 61 Ende **2006** besetzt. Mit Einwilligung des Haushalts- und des Verteidigungsausschusses des Deutschen Bundestages dürfen weitere Militärattachestäbe bei diplomatischen Vertretungen errichtet oder darf ein Militärattachestab auf 2 diplomatische Vertretungen aufgeteilt werden.

1403 Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Erläuterungen

Zu Titel 423 01

Zu Spalte 2:
Davon Planstellen für Auslandsdienststellen:
2 B 10, 7 B 9, 6 B 7, 20 B 6, 38 B 3, 144 A 16, 251 A 15, 652 A 13/14, 46 A 12, 271 A 11, 126 A 10/A 9, 83 A9 + Z, 380 A 9 SF, 540 A 8 + Z, 694 A 7/7 + Z, 345 A 5/6, 250 A 5/5 + Z, 240 A 4 + Z-A 3 (Zusammen: 4 095).
Die Gesamtzahl dieser Planstellen darf um bis zu 5 v. H. überschritten werden. Das gilt nicht für Planstellen der Besoldungsordnung B. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei unabweisbarem Bedarf Ausnahmen zulassen.

Leerstellenübersicht

Zu Titel 423 01

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	-	2,0	1.3	NETMA
A 14	8,0	8,0		
A 13	1,0	1,0		
A 11	8,0	9,0		
A 9 (StFw)........	3,0	4,0		
A 8 +Z.............	2,0	2,0		
A 7 +Z.............	2,0	2,0		
A 7	3,0	3,0		
B 7	1,0	1,0	1.4	NAMSA
A 16	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0		
A 14	5,0	6,0		
A 13	-	1,0		
A 12	1,0	1,0		
A 11	2,0	3,0		
A 9 +Z.............	1,0	1,0		
A 9 (StFw)........	2,0	2,0		
A 8 +Z.............	2,0	2,0		
A 7 +Z.............	1,0	1,0		
A 16	1,0	1,0	1.5	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
B 3	1,0	-	1.6	Internationaler Stab (IS) der NATO
A 16	-	1,0		
A 14	-	1,0		
B 3	-	1,0	1.8	NAPMA
A 16	1,0	2,0		
A 15	1,0	3,0		
A 14	4,0	5,0		
A 11	1,0	1,0	1.9	WEU Satelliten-Auswertungszentrum
B 6	1,0	1,0	1.10	EUROCONTROL
A 16	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0		
A 12	1,0	1,0		
A 11	1,0	1,0		
A 11	1,0	1,0	1.11	NATO C 3-Agency
A 9	2,0	2,0		
A 14	2,0	3,0	1.12	NAMEADSMA
A 11	1,0	1,0		
A 14	2,0	3,0	1.15	NAHEMA
A 9 (StFw)........	-	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.16	CEPMA
B 3	1,0	1,0	1.17	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3	1,0	1,0	1.19	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 16	-	1,0		
A 15	2,0	2,0	1.27	OCCAR
A 14	1,0	1,0		
A 13	-	1,0		
A 12	2,0	2,0		
A 11	1,0	2,0		
A 14	1,0	1,0	1.28	JHQ CENT
A 9 (StFw)........	1,0	1,0	1.29	NATO E 3-A Vbd
A 8 +Z.............	-	1,0		
A 7 +Z.............	-	1,0		
A 7 +Z.............	1,0	1,0	1.30	NATO Communication and Information Systems Services Agency (NCSA)
B 7	1,0	1,0	1.31	Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b.)
B 3	1,0	1,0		
A 16	1,0	2,0		
A 13	1,0	1,0		
A 12	-	1,0		
A 11	1,0	3,0		
A 16	1,0	1,0	1.33	Vereinte Nationen (VN)
A 14	1,0	1,0		
A 9 +Z.............	1,0	1,0	1.34	Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH (GEKA mbH), Munster
A 9 (StFw)........	2,0	-		
A 8 +Z.............	-	2,0		
A 14	-	1,0	1.36	NATO Programming Centre (NPC)
A 11	1,0	1,0		
A 14	-	1,0	1.38	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)
A 13	1,0	1,0	1.40	LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH
A 11	2,0	2,0		
A 16	1,0	1,0	1.41	BwFuhrparkService GmbH
A 15	1,0	1,0		
A 13	1,0	1,0		
A 11	4,0	3,0		
A 10	1,0	2,0		
A 9 (StFw)........	1,0	1,0		
A 8 +Z.............	2,0	2,0		
A 12	-	1,0	1.43	EU-Kommission
B 6	1,0	1,0	1.44	HIL GmbH (Heeres Instandsetzungs Logistik)
A 16	1,0	1,0		
A 15	3,0	3,0		
A 14	4,0	4,0		
A 13	3,0	3,0		
A 12	1,0	1,0		
A 9 +Z.............	1,0	-		
A 9 (StFw)........	-	1,0		
A 16	1,0	1,0	1.45	Deutsche Flugsicherung (DFS)
A 14	12,0	15,0		
A 13	24,0	33,0		
A 12	21,0	29,0		
A 11	58,0	72,0		
A 10	92,0	100,0		
A 9 +Z.............	1,0	1,0		
A 9 (StFw)........	21,0	28,0		
A 8 +Z.............	52,0	52,0		
A 7 +Z.............	3,0	3,0		

1403 Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 9 (StFw)........	1,0	1,0	1.46	Joint Warefare Centre (JWC)
Zusammen	403,0	480,0		
			3.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	531,0	531,0	3.1	gemäß §§ 28 Abs. 5 und 7, 28a SG
			4.	**Sonstige Beurlaubung**
A 13	2,0	2,0	4.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt	936,0	1 013,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 423 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen 31.03.2008**	
				1.1	in Bes.-Gr. B 6	
B 7................	1,0		1,0	1.1.1	Abteilungsleiter für Planungen und Politik im internationalen Militärstab (AD P&P, IMS)	-
				7.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen 30.09.2006**	
				7.1	in Bes.-Gr. B 6	
B 7................	-		1,0	7.1.1	Vice Chairman NADC (NATO), spätestens 30.09.2006	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	1,0		2,0			
					kw	
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				3.3	-	
A 16.............	1,0	-	1,0	3.3.1	Vertretung bei der Genfer Abrüstungs-konferenz	-
				4.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				4.1	spätestens 30.09.2007	
B 9...............	1,0	-	1,0	4.1.1	Kommandeur KFOR	-
				5.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				5.1	spätestens 31.12.2007	
B 7................	1,0	-	1,0	5.1.1	Kommandeur EUFOR	-
Zusammen ...	3,0	-	3,0			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Richterinnen und Richter														
R 3	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 2	14,0	15,0	12,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	16,0	17,0	14,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Beamtinnen und Beamte														
B 9	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 7	8,0	8,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	18,0	18,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	17,0	17,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	83,0	83,0	63,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 16+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	241,0	241,0	237,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33,0
A 15	1 107,0	1 107,0	1 045,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	143,0
A 14	1 565,0	1 565,0	1 412,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	161,0
A 13 h	541,5	541,5	175,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55,0
A 13 g+Z	85,0	85,0	81,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41,0
A 13 g	993,0	993,0	979,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	167,0
A 12	2 343,0	2 343,0	2 246,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	498,0
A 11	3 591,0	3 591,0	3 273,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	589,0
A 10	2 257,0	2 257,0	1 800,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	151,0
A 9 g	558,0	558,0	267,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	439,0	439,0	413,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	144,0
A 9 m	1 112,0	1 112,0	1 066,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	340,0
A 8	4 585,0	4 585,0	4 474,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 546,0
A 7	5 370,0	5 370,0	4 765,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 981,0
A 6 m	779,0	779,0	195,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	137,0	137,0	134,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	144,0	144,0	122,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	80,0	80,0	58,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	26 059,5	26 059,5	22 846,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 851,0
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer														
W 3	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 2	15,0	15,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	20,0	20,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	26 095,5	26 096,5	22 876,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	5 851,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 6)	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I a	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	81,0	-	-	81,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	132,5	-	-	131,5	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
II a T	-	43,0	-	-	43,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II b	-	21,0	-	-	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	370,0	-	-	370,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	818,0	-	-	817,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
IV b	-	749,0	-	-	748,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
V a	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	1 001,0	-	-	995,0	-	-	-	6,0	-	-	-	-	
V c	-	3 531,5	-	-	3 525,5	-	-	-	6,0	-	-	-	-	
VI b	-	4 157,5	-	-	4 157,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	6 242,5	-	-	6 242,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	3 781,0	-	-	3 781,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	9 783,0	-	-	9 783,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	187,0	-	-	187,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	14,0	-	-	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. X	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. IX	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. VIII	-	19,0	-	-	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. VII	-	44,0	-	-	44,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

1404 Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Kr. VI	-	262,0	-	-	262,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. V a	-	127,0	-	-	127,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. V	-	234,0	-	-	234,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. IV	-	635,0	-	-	635,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. II	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	32 263,0	-	-	32 248,0	-	-	-	15,0	-	-	-	-	
Insgesamt	-	32 264,0	-	-	32 249,0	-	-	-	15,0	-	-	-	-	

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

	2007	2006	Ist	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
MTArb	-	45 967,0	-	-	45 967,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Titel 428 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	2007	2006	Ist	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
AT (B 7)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 6)	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT B	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	1,0	-	7,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	2007	2006	Ist	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
E 15	7,0	-	23,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	81,0	-	109,0	81,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	193,5	-	485,0	196,5	2,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 12	335,0	-	324,0	370,0	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	787,0	-	967,0	818,0	30,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 9	2 693,0	-	2 896,0	2 700,0	-	-	-	-	7,0	-	-	-	-	
E 8	7 523,5	-	7 483,0	7 548,5	19,0	-	-	-	6,0	-	-	-	-	
E 7	3 630,0	-	3 578,0	3 630,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	11 746,5	-	11 453,0	11 765,5	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	18 056,5	-	18 246,0	18 136,5	80,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	4 733,0	-	4 660,0	4 733,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	24 503,0	-	23 954,0	24 657,0	154,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	684,0	-	2 194,0	2 253,0	1 569,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. 11a	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. 10a	5,0	-	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. 9d	19,0	-	17,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. 9c	44,0	-	40,0	44,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. 9b	262,0	-	188,0	262,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. 8a	361,0	-	315,0	361,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. 7a	635,0	-	626,0	635,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. 4a	6,0	-	9,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. 3a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	76 307,0	-	77 575,0	78 230,0	1 908,0	-	-	-	15,0	-	-	-	-	
Insgesamt	76 308,0	-	77 582,0	78 231,0	1 908,0	-	-	-	15,0	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. **Zu A 15:**
   Aus zwingenden dienstlichen Gründen dürfen bis zu 30 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 14 des Kap. 1401 ausgetauscht werden.
2. **Wechselstellen:**
   Die folgenden Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden:
   1 B 7, 1 B 6, 1 B 3, 3 A 16, 18 A 15, 31 A 14, 14 A 13 h, 16 A 12, 76 A 11, 15 A 10, 6 A 9 m + Z, 3 A 9 m, 5 A 7.
3. **Zu W 3 und W 2:**
   Es wird zugelassen, dass die Planstellen der Bes.-Gr. W 3 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 3 und die Planstellen der Bes.-Gr. W 2 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 3 und C 2 besetzt werden dürfen.
4. **Zu A 9 m+Z:**
   Aus zwingenden dienstlichen Gründen dürfen bis zu 5 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m des Kap. 1401 ausgetauscht werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 27,0 Beamte (2006: 27,0).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B7; 2,0 B3; 3,0 A16; 17,0 A15; 56,0 A14; 301,0 A13h; 6,0 A13g; 27,0 A12; 165,0 A11; 34,0 A10; 224,0 A9g; 79,0 A8; 75,0 A7; 455,0 A6m; 10,0 A4 (Zusammen: 1 455,0).

Daneben werden 29,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 901,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 796,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Spalte 2:
Davon Planstellen für Auslandsdienststellen:
8 A 16, 15 A 15, 31 A 14, 10 A 13 g, 24 A 12, 31 A 11, 35 A 10, 5 A 9 m, 42 A 8, 45 A 7 (Zusammen: 246).
Die Gesamtzahl dieser Planstellen darf um bis zu 5 v. H. überschritten werden. Das gilt nicht für Planstellen der Besoldungsordnung B. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei unabweisbarem Bedarf Ausnahmen zulassen.

Zu Spalte 2:
Davon für Rechtspflege: 2 R 3, 14 R 2, 1 B 6, 3 A 16, 2 A 13 g, 3 A 12, 9 A 11, 1 A 10, 2 A 9 m+Z, 1 A 9 m, 14 A 8

Aufteilung der Planstellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr./E.-Gr.	Territoriale Wehrverwaltung des Bundes, Rechtspflege und Kommandobehörden und Truppen 2007	Wehrtechnik und Beschaffung 2007
1	2	3
Richterinnen und Richter		
R 3	2,0	-
R 2	14,0	-
Beamtinnen und Beamte		
B 9	-	1,0
B 7	6,0	2,0
B 6	2,0	-
B 5	1,0	1,0
B 4	2,0	16,0
B 3	8,0	9,0
B 2	36,0	47,0
A 16+Z	1,0	-
A 16	126,0	115,0
A 15	636,0	471,0
A 14	928,0	637,0
A 13 h	373,5	168,0
A 13 g+Z	13,0	72,0
A 13 g	613,0	380,0
A 12	1 306,0	1 037,0
A 11	2 371,0	1 220,0
A 10	1 893,0	364,0
A 9 g	555,0	3,0
A 9 m+Z	316,0	123,0
A 9 m	835,0	277,0
A 8	3 828,0	757,0
A 7	4 658,0	712,0
A 6 m	756,0	23,0
A 6 e	80,0	57,0
A 5	77,0	67,0
A 4	35,0	45,0
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer		
W 3	5,0	-
W 2	15,0	-
Zusammen	19 491,5	6 604,0

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 62,0 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (2006: 62,0).

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B7); 2,0 AT(B3); 3,0 ATB; 17,0 E15; 56,0 E14; 307,0 E13; 27,0 E12; 165,0 E10; 258,0 E9; 79,0 E8; 87,0 E6; 443,0 E5; 10,0 E2 (Zusammen: 1 455,0).

1404 Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Zu Spalte 2:
Davon Planstellen für Auslandsdienststellen:
1 E 14, 1 E 12, 27 E 10, 7 E 9, 43 E 8, 36 E 6, 86 E 5, 105,5 E 4, 83 E 3, 74,5 E 2, 1 Kr 7a (Zusammen: 465).

Zu Spalte 2:
Davon für Rechtspflege: 4 E 6, 20 E 5, 1 E 3.

Aufteilung der Stellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr./E.-Gr.	Territoriale Wehrverwaltung des Bundes, Rechtspflege und Kommandobehörden und Truppen 2007	Wehrtechnik und Beschaffung 2007
1	2	3
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		
AT (B 6)	1,0	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		
E 15	2,0	5,0
E 14	30,0	51,0
E 13	129,5	64,0
E 12	170,0	165,0
E 10	418,0	369,0
E 9	2 169,0	524,0
E 8	6 486,0	1 037,5
E 7	2 994,0	636,0
E 6	10 749,0	997,5
E 5	17 206,0	850,5
E 4	4 394,0	339,0
E 3	24 132,0	371,0
E 2	653,0	31,0
Kr. 11a	2,0	-
Kr. 10a	5,0	-
Kr. 9d	19,0	-
Kr. 9c	44,0	-
Kr. 9b	262,0	-
Kr. 8a	361,0	-
Kr. 7a	635,0	-
Kr. 4a	6,0	-
Zusammen	70 867,5	5 440,5

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 14	1,0	1,0	1.1	BICES (NATO Battlefield Information Collection and Exploitation System)
A 15	1,0	1,0	1.2	BwFuhrparkService GmbH
B 2	1,0	1,0	1.4	NETMA
A 16	1,0	1,0		
A 15	3,0	3,0		
A 14	9,0	9,0		
A 13 g	5,0	5,0		
A 12	3,0	4,0		
A 11	1,0	1,0		
A 9 m	2,0	1,0		
A 8	3,0	3,0		
A 7	1,0	1,0		
B 4	1,0	1,0	1.5	Deutsch-Französisches Forschungsinstitut St. Louis (ISL)
B 2	1,0	1,0		
A 16	1,0	1,0		
A 15	3,0	3,0		

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 12	4,0	4,0		
A 11	1,0	1,0		
A 10	1,0	1,0		
A 11	2,0	2,0	1.6	EU-Kommission
A 16	1,0	1,0	1.7	NAEW Force Command E 3
A 14	1,0	1,0		
A 11	1,0	1,0	1.8	NAMSA
A 16	1,0	1,0	1.13	Weltorganisation für Meteorologie, Genf
A 14	3,0	3,0	1.14	NAHEMA
A 12	1,0	1,0		
A 8	1,0	1,0		
A 12	1,0	1,0	1.15	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
A 14	2,0	2,0	1.19	EUMETSAT
A 15	1,0	1,0	1.20	NAMEADSMA
A 14	1,0	2,0		
A 12	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.26	Europäisches Patentamt
A 14	1,0	1,0		
A 10	1,0	1,0		
A 16	1,0	1,0	1.29	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz
A 16	1,0	1,0	1.31	Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH (GEKA mbH), Munster
A 13 g+Z..........	1,0	1,0		
A 12	3,0	3,0		
A 11	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.32	Fernleitungsbetriebsgesellschaft mbH (FBG)
A 15	-	1,0	1.33	NAPMA
A 14	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.34	LANDCENT
A 16	3,0	2,0	1.36	OCCAR
A 15	3,0	3,0		
A 14	4,0	4,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 12	7,0	7,0		
A 9 m+Z...........	1,0	2,0		
A 9 m	1,0	1,0		
A 8	1,0	2,0		
A 7	2,0	2,0		
A 9 m	1,0	1,0	1.37	Europäische Organisation für Astronomische Forschung in der südlichen Hemisphäre (ESO) in Garching
A 14	1,0	1,0	1.39	Internationaler Währungsfonds (IWF)
A 12	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0	1.40	LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH
A 15	1,0	1,0	1.41	NATO-Hauptquartier
A 10	1,0	1,0	1.42	RTA (Research and Technology Agancy)
A 16	1,0	1,0	1.43	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
A 14	1,0	1,0	1.44	Headquarters Supreme Allied Commander Transformation (HQ SACT)
A 12	1,0	-	1.45	NATO-Generalsekretariat
Zusammen.......	105,0	107,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen.......	419,0	474,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

1404 Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 15	3,0	3,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 14	1,0	1,0		
A 13 g	2,0	2,0		
A 12	7,0	7,0		
A 11	2,0	2,0		
A 9 m+Z	1,0	1,0		
A 9 m	1,0	1,0		
A 8	1,0	1,0		
A 7	1,0	1,0		
A 16	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
A 13 g	6,0	6,0		
A 12	2,0	2,0		
A 9 m	5,0	5,0		
A 8	1,0	1,0		
A 11	1,0	1,0	3.3	Bundesrat
Zusammen	35,0	35,0		
Insgesamt	559,0	616,0		

Zu Titel 425 01

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
V b	-	1,0	1.1	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
IV a	-	1,0	1.3	EUROCONTROL
Zusammen	-	2,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	113,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
III	-	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
V c	-	2,0		
VI b	-	1,0		
V c	-	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
VII	-	1,0		
Zusammen	-	6,0		
Insgesamt	-	121,0		

Zu Titel 428 01

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 9	1,0	-	1.1	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
E 10	1,0	-	1.3	EUROCONTROL
Zusammen	2,0	-		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	109,0	-	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
E 12	1,0	-	3.1	Bundeskanzleramt
E 8	2,0	-		

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
E 6	1,0	-		
E 8	1,0	-	3.2	Bundespräsidialamt
E 5	1,0	-		
Zusammen	6,0	-		
Insgesamt	117,0	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.1	-	
A 13 g	1,0	-	1,0	1.1.1	Fachschuloberlehrer	-
A 7	1,0	-	1,0	1.2	-	-
A 6 m	1,0	-	1,0			-
R 2	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				5.	**kw**	
B 4	1,0	1,0	1,0	5.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
B 3	1,0	1,0	1,0			-
B 2	2,0	2,0	2,0			-
A 16	1,0	1,0	1,0			-
A 15	5,0	5,0	5,0			-
A 14	22,0	22,0	22,0			-
A 13 h	110,5	110,5	110,5			-
A 13 g	2,0	2,0	2,0			-
A 12	10,0	10,0	10,0			-
A 11	115,0	115,0	115,0			-
A 10	132,0	132,0	132,0			-
A 9 g	100,0	100,0	100,0			-
A 8	35,0	35,0	35,0			-
A 7	83,0	83,0	83,0			-
A 6 m	85,0	85,0	85,0			-
A 4	3,0	3,0	3,0			-
Zusammen	710,5	707,5	711,5			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw 31.12.2006**	
II a	-	-	1,0	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
IV a	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
IV b	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
V b	-	-	6,0			Wirksamwerden des Vermerks
V c	-	-	6,0			Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
				3.1	-	
VI b	-	-	1,0	3.1.1	aus der derzeitigen Funktion Bürosachbearbeiter Truppendienstgericht	Wegfall des Vermerks
				5.	**kw**	
I b	-	-	1,0	5.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
II a	-	-	16,5			Wegfall des Vermerks
II a T	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
II b	-	-	6,0			Wegfall des Vermerks
III	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks

1404 Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
IV a	-	-	20,0			Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	28,0			Wegfall des Vermerks
V a	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V b	-	-	58,0			Wegfall des Vermerks
V c	-	-	48,5			Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	52,5			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	130,5			Wegfall des Vermerks
VIII	-	-	420,5			Wegfall des Vermerks
Kr. VIII	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Kr. VII	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
Kr. VI	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
Kr. V a	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Kr. V	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Kr. IV	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
Kr. II	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	817,5			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	33,0	1.1	Fahrbereitschaft	Wegfall des Vermerks
Zu Titel 428 01						
					kw	
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
				3.1	-	
E 6	1,0	-	-	3.1.1	aus der derzeitigen Funktion Bürosachbearbeiter Truppendienstgericht	Aufnahme des Vermerks
E 4	33,0	-	-	3.2	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
				5.	**kw**	
E 14	1,0	1,0	-	5.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 13	22,5	22,5	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 12	4,0	4,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 10	19,0	19,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 9	80,0	80,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 8	42,5	42,5	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 6	52,5	52,5	-			Aufnahme des Vermerks
E 5	130,5	130,5	-			Aufnahme des Vermerks
E 3	420,5	420,5	-			Aufnahme des Vermerks
Kr. 9d	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
Kr. 9c	2,0	2,0	-			Aufnahme des Vermerks
Kr. 9b	4,0	4,0	-			Aufnahme des Vermerks
Kr. 8a	2,0	2,0	-			Aufnahme des Vermerks
Kr. 7a	4,0	4,0	-			Aufnahme des Vermerks
Kr. 4a	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	820,5	786,5	-			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 4	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	9,0	9,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	50,0	50,0	46,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	75,0	75,0	64,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	42,0	44,0	56,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	20,0	20,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	20,0	20,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	29,0	27,0	23,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	11,0	12,0	11,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	32,0	32,0	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	16,0	17,0	17,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 6 m	17,0	14,0	9,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	336,0	335,0	312,0	-	-	5,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer														
W 3	201,0	204,0	171,0	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-
W 2	91,0	91,0	91,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 1	146,0	146,0	146,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	438,0	441,0	408,0	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-
Insgesamt	774,0	776,0	720,0	-	-	5,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	9,0	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	34,0	-	-	34,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	79,0	-	-	79,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	28,0	-	-	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	69,0	-	-	69,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	12,0	-	-	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	25,0	-	-	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	74,0	-	-	74,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	118,0	-	-	118,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	64,0	-	-	64,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	121,0	-	-	121,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	44,0	-	-	44,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	688,0	-	-	688,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	139,0	-	-	139,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT B	9,0	-	6,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	34,0	-	28,0	34,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	79,0	-	82,0	79,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	7,0	-	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	1,0	-	1,0	2,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 11	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	26,0	-	20,0	28,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
E 9	106,0	-	105,0	108,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
E 8	142,0	-	138,0	143,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 7	7,0	-	5,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	128,0	-	126,0	130,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
E 5	192,0	-	190,0	194,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
E 4	7,0	-	5,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1405 Universitäten der Bundeswehr

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
E 3	79,0	-	76,0	79,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen..........	808,0	-	790,0	818,0	-	-	-	-	10,0	-	-	-	-	
Insgesamt	817,0	-	796,0	827,0	-	-	-	-	10,0	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. **Zu W:**

   Es wird zugelassen, dass die Planstellen der Bes.-Gr. W 3 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 4 und C 3, Planstellen der Bes.-Gr. W 2 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 3 und C 2 und Planstellen der Bes.-Gr. W 1 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 1 besetzt werden.

   Die Planstellen dürfen mit Beamtinnen und Beamten der Besoldungsordnung A und B besetzt werden.

2. **Zu W 3:**

   Bis zu 25 Planstelleninhaberinnen oder Planstelleninhaber dürfen einen Zuschuss gemäß Vorbemerkung Nr. 2 zur Besoldungsordnung C erhalten, sofern sie dieser noch angehören.

   Davon 11 für Lehrkräfte im Fachhochschulbereich.

3. **Zu W 2:**

   Davon 36 für Lehrkräfte im Fachhochschulbereich.

4. **Wechselstellen:**

   Die folgenden Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden (Wechselstellen):

   28 A 14, 42 A 13 h.

Zu Titel 428 01

Bis zu 20 Prozent des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Entgeltgruppen unter der Voraussetzung in Anspruch genommen werden, dass das Stellensoll je Entgeltgruppe um nicht mehr als 20 Prozent überschritten wird.

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	12,0	12,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 7	1,0	1,0	2.1	NETMA
W 1	1,0	1,0	2.2	Technische Universität Ilmenau
A 9 g	1,0	1,0	2.3	Europäisches Patentamt
Zusammen	3,0	3,0		
Insgesamt	15,0	15,0		

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	11,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
VII-IX b	-	1,0	2.1	NETMA
Insgesamt	-	12,0		
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	11,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 5	1,0	-	2.1	NETMA
Insgesamt	12,0	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
W 3..............	9,0	9,0	12,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	6,0	6,0	8,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g	1,0	1,0	1,0			-
A 12.............	1,0	1,0	1,0			-
A 10.............	3,0	3,0	1,0			Neue Planstelle
A 9 g	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 7...............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m	4,0	4,0	1,0			Neue Planstelle
Zusammen ...	25,0	25,0	27,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
				1.1	-	
II a	-	-	1,0	1.1.1	Fachbereich Pädagogik	Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
II a	-	-	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
III	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
IV a..............	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V a...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V c...............	-	-	6,0			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	15,0			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	36,0			

1405 Universitäten der Bundeswehr

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	-	-	3,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
E 13.............	1,0	-	-	1.1.1	Fachbereich Pädagogik	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
E 13.............	1,0	1,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 12.............	1,0	1,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 10.............	1,0	1,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 9...............	3,0	3,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 8...............	5,0	5,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 6...............	1,0	1,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 5...............	13,0	13,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 3...............	3,0	3,0	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	29,0	28,0	-			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	25,0	27,0	19,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 15	51,0	51,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	146,0	145,0	140,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	15,0	16,0	8,0	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	2,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 12	6,0	4,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	15,0	15,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	5,0	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	8,0	8,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	291,0	292,0	226,0	2,0	2,0	2,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
II a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	215,0	-	-	215,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	23,0	-	-	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	260,0	-	-	260,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	21,0	-	-	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT B	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 14	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	2,0	-	26,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	7,0	-	8,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	5,0	-	4,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	215,0	-	194,0	215,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	27,0	-	48,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	19,0	-	10,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	6,0	-	8,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	281,0	-	305,0	281,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	281,0	-	306,0	281,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. Anstelle von katholischen Militärgeistlichen können Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten (Tit. 671 02) beschäftigt werden.
2. **Zu A 16:**

   26 für Militärdekaninnen oder Militärdekane,

   1 für Leitende Regierungsdirektorinnen oder Leitende Regierungsdirektoren.

1406 Militärseelsorge

3. **Zu A 15:**
   49 für Militärdekaninnen oder Militärdekane,
   2 für Regierungsdirektorinnen oder Regierungsdirektoren.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A16; 8,0 A15; 5,0 A14; 16,0 A13h; 1,0 A11; 1,0 A10; 3,0 A8; 2,0 A7; 2,0 A6m; 1,0 A4 (Zusammen: 40,0).

Aufteilung der Planstellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr./E.-Gr.	Zentrale Kirchenämter		Kommandobehörden und Truppen		Zusammen	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7
Beamtinnen und Beamte						
B 6	3,0	3,0	-	-	3,0	3,0
A 16	9,0	10,0	16,0	17,0	25,0	27,0
A 15	2,0	2,0	49,0	49,0	51,0	51,0
A 14	5,0	4,0	141,0	141,0	146,0	145,0
A 13 h	-	-	15,0	16,0	15,0	16,0
A 13 g	2,0	3,0	-	-	2,0	3,0
A 12	6,0	4,0	-	-	6,0	4,0
A 11	4,0	4,0	-	-	4,0	4,0
A 10	2,0	2,0	-	-	2,0	2,0
A 9 m+Z	-	-	4,0	4,0	4,0	4,0
A 9 m	2,0	2,0	13,0	13,0	15,0	15,0
A 8	5,0	5,0	-	-	5,0	5,0
A 7	2,0	2,0	6,0	6,0	8,0	8,0
A 6 m	2,0	2,0	1,0	1,0	3,0	3,0
A 4	2,0	2,0	-	-	2,0	2,0
Zusammen	46,0	45,0	245,0	247,0	291,0	292,0

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 ATB; 5,0 E14; 24,0 E13; 2,0 E10; 3,0 E8; 2,0 E6; 2,0 E5; 1,0 E3 (Zusammen: 40,0).

Aufteilung der Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Bes.-Gr./Verg.-Gr./E.-Gr.	Zentrale Kirchenämter		Kommandobehörden und Truppen		Zusammen	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer						
E 13	2,0	-	-	-	2,0	-
E 9	7,0	-	-	-	7,0	-
E 8	-	-	5,0	-	5,0	-
E 6	4,0	-	211,0	-	215,0	-
E 5	6,0	-	21,0	-	27,0	-
E 4	4,0	-	15,0	-	19,0	-
E 3	2,0	-	4,0	-	6,0	-
Zusammen	25,0	-	256,0	-	281,0	-

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	2,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
B 6................	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 16..............	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 14..............	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
A 13 h	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
A 13 g	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 7................	3,0	3,0	3,0			-
Zusammen ...	6,0	6,0	7,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
V b................	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VII.................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VIII................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	6,0			
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw**	
E 9................	1,0	1,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 6................	4,0	4,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 5................	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	6,0	6,0	-			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 14

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
		Beamtinnen oder **Beamte**
B 11	1401	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1401	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
	1404	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Wehrtechnik und Beschaffung
B 7	1401	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent als die Ständige Vertreterin oder als der Ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters der Abteilung Personal, Sozial- und Zentralangelegenheiten im Bundesministerium der Verteidigung
	1404	Präsidentin oder Präsident der Bundesakademie für Sicherheitspolitik
	1404	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Informationsmanagement und Informationstechnik der Bundeswehr
	1404	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Wehrverwaltung
	1404	Präsidentin oder Präsident einer Wehrbereichsverwaltung
	1404	Vizepräsidentin oder Vizepräsident beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung
B 6	1404	Bundeswehrdisziplinaranwältin oder Bundeswehrdisziplinaranwalt
	1404	Direktorin oder Direktor beim Amt für den Militärischen Abschirmdienst - als die ständige Vertreterin oder als der ständige Vertreter der Amtschefin oder des Amtschefs
	1406	Militärgeneraldekanin oder Militärgeneraldekan
	1406	Militärgeneralvikar
	1401	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 5	1404	Erste Direktorin oder Erster Direktor beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung als Leiterin oder Leiter eines Projektbereiches
	1404	Präsidentin oder Präsident der Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik
B 4	1404	Direktorin oder Direktor einer Wehrtechnischen Dienststelle
	1404	Erste Direktorin oder Erster Direktor beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung
	1404	Leitende Direktorin oder Leitender Direktor des Marinearsenals
	1405	Präsidentin oder Präsident einer Universität der Bundeswehr
	1404	Präsidentin oder Präsient des Bundessprachenamtes
B 3	1404	Direktorin oder Direktor beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung - als Leiterin oder als Leiter des Musterprüfwesens für Luftfahrtgerät der Bundeswehr -
	1404	Direktorin oder Direktor einer Wehrtechnischen Dienststelle
	1404	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor als Leiterin oder Leiter des Sozialwissenschaftlichen Instituts der Bundeswehr
	1404	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor der Forschungsanstalt der Bundeswehr für Wasserschall- und Geophysik
	1404	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor des Bundesinstituts für chemisch-technische Untersuchungen
	1404	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor des Wehrwissenschaftlichen Instituts für Schutztechnologien ABC-Schutz
	1404	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor des Wehrwissenschaftlichen Instituts für Werk-, Explosiv- und Betriebsstoffe
	1404	Erste Direktorin oder Erster Direktor beim Bundesamt für Informationsmanagement und Informationstechnik der Bundeswehr
	1401	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1404	Vizepräsidentin oder Vizepräsident der Bundesakademie für Sicherheitspolitik
	1404	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Amtes für Geoinformationswesen der Bundeswehr
	1404	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Wehrverwaltung
	1404	Vizepräsidentin oder Vizepräsident einer Wehrbereichsverwaltung
B 2	1404	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
	1404	Direktorin oder Direktor bei der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung - als Leiterin oder als Leiter eines großen Fachbereichs
	1404	Direktorin oder Direktor beim Bundesamt für Informationsmanagement und Informationstechnik der Bundeswehr
	1404	Direktorin oder Direktor beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung als Leiterin oder Leiter des Leitungsstabes des Zenralkontrollings eines bedeutenden Projektes oder eines bedeutenden Servicebereiches
	1404	Direktorin oder Direktor beim Marinearsenal
	1404	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16+Z	1404	**Leitende Direktorin** oder **Leitender Direktor**
A 16	1406	**Dekanin** oder **Dekan**
	1404	**Direktorin** oder **Direktor einer Wehrtechnischen Dienststelle**
	1405	**Leitende Akademische Direktorin** oder **Leitender Akademischer Direktor**
	1404	**Leitende Direktorin** oder **Leitender Direktor**
	1405	Kanzlerin oder Kanzler einer Universität der Bundeswehr
	1404	Leitende Regierungsschuldirektorin oder Regierungsschuldirektor
	1401	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1404	Oberstudiendirektorin oder Oberstudiendirektor
A 15	1406	**Dekanin** oder **Dekan**
	1401, 1404, 1406	**Direktorin** oder **Direktor**
	1404	**Direktorin** oder **Direktor einer Fachschule**
	1405	Akademische Direktorin oder Akademischer Direktor
	1401	Regierungsschuldirektorin oder Regierungsschuldirektor
	1401	Studiendirektorin oder Studiendirektor
A 14	1401, 1404, 1405, 1406	**Oberrätin** oder **Oberrat**
	1406	**Pfarrerin** oder **Pfarrer**
	1404	Fachschuldirektorin oder Fachschuldirektor
	1404	Fachschuloberlehrerin oder Fachschuloberlehrer als Stufenleiterin oder Stufenleiter Sekundarstufe I bei einer Bundeswehrfachschule
	1401, 1404	Oberstudienrätin oder Oberstudienrat
	1401, 1404	Regierungsschulrätin oder Regierungsschulrat
A 13 h	1406	**Pfarrerin** oder **Pfarrer**
	1401, 1404, 1405, 1406	**Rätin** oder **Rat**
	1401, 1404	Studienrätin oder Studienrat
A 13 g+Z	1401, 1404, 1405	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 13 g	1401, 1404, 1405, 1406	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
	1404	Fachschuloberlehrerin oder Fachschuloberlehrer
	1404	Seehauptkapitänin oder Seehauptkapitän
A 12	1401, 1404, 1405	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
	1404	Seehauptkapitänin oder Seehauptkapitän
A 11	1401, 1404, 1405, 1406	**Amtfrau** oder **Amtmann**
	1404	Seeoberkapitänin oder Seeoberkapitän
A 10	1401, 1404, 1405, 1406	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
	1404	Seekapitänin oder Seekapitän
A 9 g	1401, 1404, 1405	**Inspektorin** oder **Inspektor**
	1404	Kapitänin oder Kapitän

14 Übersicht Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 9 m+Z	1401, 1404, 1405, 1406	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
	1404	**Betriebsinspektorin** oder **Betriebsinspektor**
A 9 m	1401, 1404, 1405, 1406	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
	1404	**Betriebsinspektorin** oder **Betriebsinspektor**
	1404	Hauptbrandmeisterin oder Hauptbrandmeister
A 8	1401, 1404, 1405, 1406	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
	1404	**Hauptwerkmeisterin** oder **Hauptwerkmeister**
	1404	Oberbrandmeisterin oder Oberbrandmeister
A 7	1401, 1404, 1405, 1406	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
	1404	**Oberwerkmeisterin** oder **Oberwerkmeister**
	1404	Brandmeisterin oder Brandmeister
A 6 m	1401, 1404, 1405, 1406	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	1404	**Betriebsassistentin** oder **Betriebsassistent**
	1404	**Hauptwartin** oder **Hauptwart**
	1401, 1404	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	1404	**Betriebsassistentin** oder **Betriebsassistent**
	1404	**Hauptwartin** oder **Hauptwart**
	1401, 1404	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	1401, 1404, 1406	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
	1404	**Hauptaufseherin** oder **Hauptaufseher**
	1404	**Oberwartin** oder **Oberwart**
A 2/3	1401	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe**
	1401	**Oberamtsgehilfin** oder **Oberamtsgehilfe**
		Hochschullehrerinnen oder **Hochschullehrer**
W 3	1405	Kanzlerin oder Kanzler einer Universität der Bundeswehr
	1404, 1405	Professorin oder Professor an einer Fachhochschule
	1405	Präsidentin oder Präsident einer Universität der Bundeswehr
	1405	Universitätsprofessorin oder Universitätsprofessor
W 2	1405	Hochschuldozentin oder Hochschuldozent
	1405	Oberassistentin oder Oberassistent
	1405	Oberingenieurin oder Oberingenieur
	1404, 1405	Professorin oder Professor an einer Fachhochschule
W 1	1405	Wissenschaftliche Assistentin oder Wissenschaftlicher Assistent
		Richterinnen oder **Richter**
R 3	1404	Präsidentin oder Präsident eines Truppendienstgerichtes
R 2	1404	Vizepräsidentin oder Vizepräsident eines Truppendienstgerichts
	1404	Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Truppendienstgericht
		Soldatinnen und **Soldaten** (Kap. 1401 und 1403)
B 10	1401, 1403	General
	1401	Admiral
B 9	1401, 1403	Generalleutnant
	1401, 1403	Vizeadmiral
	1401, 1403	Generaloberstabsärztin oder Generaloberstabsarzt
	1401, 1403	Admiraloberstabsärztin oder Admiraloberstabsarzt

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 7	1401, 1403	Generalmajor
	1401, 1403	Konteradmiral
	1401, 1403	Generalstabsärztin oder Generalstabsarzt
	1401, 1403	Admiralstabsärztin oder Admiralstabsarzt
B 6	1401, 1403	Brigadegeneral
	1401, 1403	Flotillenadmiral
	1401, 1403	Generalärztin oder Generalarzt
	1401	Admiralärztin oder Admiralarzt
	1401, 1403	Generalapothekerin oder Generalapotheker
B 3	1401, 1403	Oberst
	1401, 1403	Kapitän zur See
	1401, 1403	Oberstärztin oder Oberstarzt
	1401, 1403	Flottenärztin oder Flottenarzt
	1401, 1403	Oberstveterinärin oder Oberstveterinär
	1401, 1403	Oberstapothekerin oder Oberstapotheker
	1401, 1403	Flottenapothekerin oder Flottenapotheker
A 16	1401, 1403	Oberst
	1401, 1403	Kapitän zur See
	1401, 1403	Oberstärztin oder Oberstarzt
	1401, 1403	Flottenärztin oder Flottenarzt
	1401, 1403	Oberstveterinärin oder Oberstveterinär
	1401, 1403	Oberstapothekerin oder Oberstapotheker
	1401, 1403	Flottenapothekerin oder Flottenapotheker
A 15	1401, 1403	Oberstleutnant
	1401, 1403	Fregattenkapitän
	1401, 1403	Oberfeldärztin oder Oberfeldarzt
	1401, 1403	Flottillenärztin oder Flottillenarzt
	1401, 1403	Oberfeldveterinärin oder Oberfeldveterinär
	1401, 1403	Oberfeldapothekerin oder Oberfeldapotheker
	1401, 1403	Flottillenapothekerin oder Flottillenapotheker
A 14	1401, 1403	Oberstleutnant
	1401, 1403	Fregattenkapitän
	1401, 1403	Oberstabsärztin oder Oberstabsarzt
	1401, 1403	Oberstabsveterinärin oder Oberstabsveterinär
	1401, 1403	Oberstabsapothekerin oder Oberstabsapotheker
A 13	1401, 1403	Major
	1401, 1403	Stabshauptmann
	1401, 1403	Korvettenkapitän
	1401, 1403	Stabskapitänleutnant
	1403	Stabsärztin oder Stabsarzt
	1403	Stabsveterinärin oder Stabsveterinär
	1403	Stabsapothekerin oder Stabsapotheker
A 12	1401, 1403	Hauptmann
	1401, 1403	Kapitänleutnant
A 11	1403	Hauptmann
	1403	Kapitänleutnant
A 10	1401, 1403	Oberleutnant

14 Übersicht Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
	1401, 1403	Oberleutnant zur See
A 9	1403	Leutnant
	1403	Leutnant zur See
A 9 +Z	1401, 1403	Oberstabsfeldwebel
	1401, 1403	Oberstabsbootsmann
A 9 (StFw)	1401, 1403	Stabsfeldwebel
	1401, 1403	Stabsbootsmann
A 8 +Z	1403	Hauptfeldwebel
	1403	Oberfähnrich
	1403	Hauptbootsmann
	1403	Oberfähnrich zur See
A 7 +Z	1403	Oberfeldwebel
	1403	Oberbootsmann
A 7	1403	Feldwebel
	1403	Fähnrich
	1403	Stabsunteroffizier
	1403	Bootsmann
	1403	Fähnrich zur See
	1403	Obermaat
A 6	1403	Stabsunteroffizier
	1403	Obermaat
A 5	1403	Fahnenjunker
	1403	Unteroffizier
	1403	Maat
	1403	Seekadett
A 5 + Z	1403	Oberstabsgefreiter
A 5 (StG)	1403	Stabsgefreiter
A 4 +Z	1403	Hauptgefreiter
A 4	1403	Obergefreiter
A 3 +Z	1403	Gefreiter
A 3	1403	Grenadier, Jäger, Panzerschütze, Panzergrenadier, Panzerjäger, Kanonier, Panzerkanonier, Pionier, Panzerpionier, Funker, Panzerfunker, Schütze, Flieger, Matrose, Sanitätssoldat

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1403

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
685 01		Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.

1403 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 685 01							
Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.							
Tarifliche Angestellte							
I	-	1,0	-	-	-	-	-
II a	-	2,0	-	-	-	-	-
III	-	1,0	-	-	-	-	-
IV a	-	8,0	-	-	-	-	-
IV b	-	27,0	-	-	-	-	-
V b	-	87,0	-	-	-	-	-
V c	-	11,0	-	-	-	-	-
VI b	-	3,0	-	-	-	-	-
VII	-	27,5	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	18,5	-	-	-	-	-
VIII	-	72,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	258,0	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	2,0	-	-	-	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (Honorar)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
AT B	1,0	-	1,0	-	-	-	-
Zusammen	2,0	1,0	2,0	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 13	2,0	-	2,0	-	-	-	-
E 12	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 11	7,0	-	1,0	-	-	-	-
E 10	2,0	-	8,0	-	-	-	-
E 9	116,0	-	118,0	-	-	-	-
E 8	11,0	-	3,0	-	-	-	-
E 6	4,0	-	18,5	-	-	-	-
E 5	45,0	-	80,0	-	-	-	-
E 4	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 3	66,0	-	23,5	-	-	-	-
Zusammen	255,0	-	256,0	-	-	-	-
Insgesamt	257,0	261,0	258,0	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 685 01						
Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.						
					kw	
				1.	**kw 31.12.2006**	
V b	-	-	1,0	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
VIII	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw**	
IV a	-	-	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
V b	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
VIII	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
E 11	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 9	8,0	8,0	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 5	0,5	0,5	-			Aufnahme des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
E 3...............	1,0	1,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2007**	
E 9...............	2,0	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 5...............	2,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	16,0	10,5	14,5			

1420 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1420

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 03		**Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn**
685 31		Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn

Tgr. 03 - Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 685 31							
Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn							
Tarifliche Angestellte							
I	-	10,0	-	-	-	-	-
I a	-	26,0	-	-	8,0	-	-
I b	-	52,0	-	-	24,0	-	-
II a	-	24,0	-	-	7,0	-	-
II a T	-	7,0	-	-	1,0	-	-
III	-	21,0	-	-	7,0	-	-
IV a	-	26,0	-	-	6,0	-	-
IV b	-	15,0	-	-	2,0	-	-
V b	-	11,0	-	-	5,0	-	-
V c	-	25,0	-	-	2,0	-	-
VI b	-	22,0	-	-	5,0	-	-
VII	-	11,0	-	-	1,0	-	-
VII-IX b	-	3,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	253,0	-	-	68,0	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	37,0	-	-	2,0	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (B 5)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 3)	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
AT B	10,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen	14,0	4,0	4,0	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 15	26,0	-	-	8,0	-	-	-
E 14	52,0	-	-	24,0	-	-	-
E 13	30,0	-	-	8,0	-	-	-
E 12	21,0	-	-	7,0	-	-	-
E 11	26,0	-	-	6,0	-	-	-
E 10	15,0	-	-	2,0	-	-	-
E 9	17,0	-	-	6,0	-	-	-
E 8	28,0	-	-	3,0	-	-	-
E 7	4,0	-	-	-	-	-	-
E 6	22,0	-	-	5,0	-	-	-
E 5	16,0	-	-	1,0	-	-	-
E 4	3,0	-	-	-	-	-	-
E 3	15,0	-	-	-	-	-	-
E 2	2,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen	277,0	-	-	70,0	-	-	-
Insgesamt	291,0	294,0	4,0	70,0	70,0	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 685 31						
Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn						
					kw	
				1.	**kw 31.12.2006**	
II a	-	-	1,0	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V c	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
VII	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks

1420 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
				2.	**kw 31.12.2007**	
E 15.............	1,0	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 13.............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 11.............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 9................	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5................	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				3.	**kw**	
E 7................	1,0	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	6,0	-	3,0			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2007

Einzelplan 15

Bundesministerium für Gesundheit

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für Gesundheit führt im Rahmen des Grundgesetzes die gesetzgeberischen und verwaltungsmäßigen Aufgaben auf dem Gebiet der Gesundheitspolitik durch. Es ist insbesondere verantwortlich für die wichtigen Sozialversicherungszweige der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung. Hinzu kommen Zuständigkeiten für Arzneimittel, Gesundheitsvorsorge sowie Drogen und Suchtmittel.

Zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit zählen

1. die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung in Köln,
2. das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information in Köln,
3. das Paul-Ehrlich-Institut in Langen,
4. das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte in Bonn und
5. das Robert Koch-Institut in Berlin.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2007 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Ab dem Jahr 2006 werden die Versorgungsausgaben dezentral veranschlagt.

Angewandte Kurse:

1 US-$ = 0,84767 €

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1502 Tit. 981 07.

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1502 Tit. 381 07.

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	60	120	22

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 422 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Telematik	-
2. Sonstiges	60
Zusammen	60

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	4

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	4 255

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 41, 547 51 und 547 91.

Ausgenommen sind Tit. 514 81 und 712 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin, der Parlamentarischen Staatssekretärin und des Parlamentarischen Staatssekretärs	425	425	444

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	413
2. Dienstaufwandsentschädigungen	12
Zusammen	425

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

1501 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	16 573	16 243	28 495

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	16 571
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	16 573

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 321	1 321	1 922

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 320
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	1 321

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	405

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 427 09 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 191	1 178	2 609
F 428 01 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12 322		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	70
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12 250
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	12 322

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1501 Tit. 425 01	10 327	18 203
Kap. 1501 Tit. 426 01	1 892	3 660

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 873	1 873	3 226

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	17	17	15

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	3
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	13
3. Unterstützungen	1
4. Leistungen des Arbeitgebers nach § 17 SGB V	-
Zusammen	17

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	245	245	337

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	146	146	203

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	348	348	413

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	298
2. Umzugskostenvergütungen	50
Zusammen	348

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 473	1 339	1 601

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	400
2. Kommunikation	750
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	297
4. Sonstiges	26
Zusammen	1 473

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	91	92	156

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	20

1501 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4
3. Verbrauchsmittel	63
4. Sonstiges	4
Zusammen	91

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	11	10
davon personengebunden	*5*	*4*
Lkw	-	-
Kleinbusse	1	2
Anhänger	1	1
Zusammen	13	13

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
514 81 -314	Beschaffung von Impfstoffen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass der WHO bis zu 2 Millionen Impfstoffdosen unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden können.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
514 82 -314	Ausgaben für die Vorbereitung der Bereitstellung eines pandemischen Influenza-Impfstoffes	3 000	9 000	2 000

Erläuterungen

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 651	2 331	4 448

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	105
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	330
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	510
4. Privater Dienstleister	1001
5. Bewachungskosten	600
6. Sonstiges	105
Zusammen	2 651

Für
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 31 204 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 14 342 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	5 895	5 845	4 182

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	5 490
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	405
Zusammen	5 895

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 567	67	395

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 1 500 T€ gesperrt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	312	312	666
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	59	44	192

Erläuterungen

Für erwartete Verfassungsgerichtsverfahren.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 02 -011	Sachverständige	52	52	278

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	44	44	53

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinsamer wissenschaftlicher Beirat	5
2. Nationaler AIDS-Beirat	15
3. Gesamtprogramm zur Krebsbekämpfung	10
4. Ausschuss für Fragen der Pflegeversicherung	10
5. Ad-hoc-Beratungseinrichtungen	4
Zusammen	44

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -011	Dienstreisen	980	980	1 980

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	76	76	116

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	49	49	40

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung:	
1.1 der Bundesministerin oder des Bundesministers für Gesundheit	30 000
1.2 der oder des Drogenbeauftragten der Bundesregierung	6 000
1.3 der oder des Patientenbauftragten der Bundesregierung	6 000
1.4 der Präsidentin und Professorin oder des Präsidenten und Professors des Paul-Ehrlich-Instituts	900
1.5 der Direktorin oder des Direktors der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	900
1.6 der Direktorin oder des Direktors des Deutschen Instituts für medizinische Dokumentation und Information	900
1.7 der Direktorin und Professorin oder des Direktors und Professors des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte	900
1.8 der Direktorin und Professorin oder des Direktors und Professors des Robert Koch-Instituts	900
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	2 500
Zusammen	49 000

1501 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 529 01:

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
531 01 -013	Präventionskampagne	3 274	3 560	4 261

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €

Im Einzelplan 15 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
1. Öffentlichkeitsarbeit	
1501 - 542 01	6 110
1501 - 542 51	67
1501 - 542 91	145
2. Fachinformationen	
1501 - 543 01	168
1502 - 531 66	8 736
1502 - 531 16	12 203
1504 - 531 06	5 700
1504 - 531 07	-
1505 - 543 01	261
1506 - 543 01	54
1510 - 543 01	710
1511 - 543 01	178

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 500	1 143	207

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	15
2. Umzugs- und Verlegungskosten	292
3. Planungskosten für Bauvorhaben (neu)	500
4. Externe Dienstleiter	593
5. Sonstiges	100
Zusammen	1 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	6 110	6 110	9 240

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.
5. Aus den Mitteln dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gewährt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	168	168	596

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 544 01 -172	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	7 197	6 006	9 102

Verpflichtungsermächtigung... 3 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 750 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 250 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 500 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind in Höhe von 3 518 T€ gesperrt.**
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungs- und Kongressberichte beschafft und unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Maßnahmen des Ressorts auf folgenden Gebieten:

Strukturverbesserungen des Gesundheits- und Krankenhauswesens sowie der Kranken- und Pflegeversicherung; Früherkennung und Bekämpfung von Krankheiten; Prävention und Umweltmedizin.

Die Einzelmaßnahmen werden mit den jeweils beteiligten Ressorts abgestimmt.

Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Projektträgerschaften, für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie für die wissenschaftliche Begleitung bei praktischer Erprobung und für Veröffentlichung von Forschungsergebnissen geleistet werden.

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt sowie Sachverständigengutachten bezahlt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 545 01 -319	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	8	8	2

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	3	3	-

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	2 957

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

1501 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
F 634 03 -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
688 06 -011	Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	-		
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	75	725	411

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sonstige Baumaßnahmen	75

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	16 270	10 095	2 038

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Rückbau baul. Sicherungsmaßnahmen im Mietobjekt	3 500	-	-	-	3 500	-	-	-
3. Erweiterungsbau in Bonn, Rochusstraße	28 000	1 683	10 095	1 351	12 770	2 101	-	-
Zusammen	31 500	1 683	10 095	1 351	16 270	2 101	-	-

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	123
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	256	1 250	531

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	100
2. Ersatzbeschaffung	126
3. Sonstige Beschaffungen	30
Zusammen	256

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
972 09 -989	Globale Minderausgabe	-	-	-
981 01 -990	Erstattungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen	(556)	(556)	

Erläuterungen

Nach § 142 Abs. 1 und 2 SGB V entwickelt der Sachverständigenrat

1. Prioritäten für den Abbau von Versorgungsdefiziten und bestehenden Überversorgungen und zeigt
2. Möglichkeiten und Wege zur Weiterentwicklung des Gesundheitswesens auf.

F 427 49 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	393	393	348
F 428 41 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	94		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	94
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	94

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1501 Tit. 425 41	94	129

F 547 41 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	69	69	66

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung	(257)	(257)	
F 412 51 -011	Aufwandsentschädigung für die Drogenbeauftragte der Bundesregierung	19	19	-

Erläuterungen

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 59 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	55	55	-

1501 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 05:			
F 511 51 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	14	14	2
F 514 51 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	16	16	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Haltung von Fahrzeugen..	16

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw..	1	1
davon personengebunden	*1*	*1*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 51 -011	Mieten und Pachten	10	10	-
F 526 52 -011	Sachverständige	26	26	8
F 527 51 -011	Dienstreisen	40	40	25
542 51 -013	Öffentlichkeitsarbeit	67	67	41

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 547 51 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10	10	-
F 811 51 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-

Titelgruppe 09

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 09	Geschäftsstelle der oder des Patientenbeauftragten der Bundesregierung	(276)	(276)	
F 412 91 -011	Aufwandsentschädigung für die Patientenbeauftragte oder den Patientenbeauftragten der Bundesregierung	19	19	7

Erläuterungen

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 99 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	40	40	101
F 511 91 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5	5	4
F 514 91 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	14	14	10

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Haltung von Fahrzeugen..	14

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 514 91 (Titelgruppe 09):

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	1	1
davon personengebunden	*1*	*1*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 91 -011	Mieten und Pachten	4	4	3
F 526 92 -011	Sachverständige	15	15	6
F 527 91 -011	Dienstreisen	29	29	6
542 91 -013	Öffentlichkeitsarbeit	145	145	33

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen sowie für Sachverständigengutachten zu leisten.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 547 91 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5	5	1

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 177)	(2 612)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 75 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	123	198	154
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	33	33	2
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	95	95	174
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 074	1 139	1 297
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	852	1 147	1 059

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	300
1.2 Software	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	350

1501 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):

Bezeichnung	1 000 €
2.2 Software	202
Zusammen	852

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		-	-
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten		10 327	18 203
F 425 41 -011	Vergütungen der Angestellten		94	129
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		1 892	3 660

Abschluss des Kapitels 1501

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	60	120
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	60	120
Ausgaben		
Personalausgaben	35 081	34 635
Sächliche Verwaltungsausgaben	36 303	39 163
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	17 453	13 217
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	88 837	87 015

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1501

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	35 081	34 635
Aus Hauptgruppe 5	23 658	20 232
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	75	725
Aus Hauptgruppe 8	1 108	2 397
Zusammen	59 922	57 989

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -314	Vermischte Einnahmen	1 500	4 778	5 470

Erläuterungen

Der Titel dient insbesondere als Verbuchungsstelle für Zuwendungen, die von den Zuwendungsempfängern nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet wurden und daher zurückzuzahlen sind.

Übrige Einnahmen

272 01 -319	Einnahmen aus Zuschüssen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 531 02.

Erläuterungen

Neben Zuschüssen von der EU können auch Zuschüsse von anderen Institutionen für die Durchführung von Fachveranstaltungen und Konferenzen vereinnahmt werden.

381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 15.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

531 02 -319	Kosten für die deutsche EU-Ratspräsidentschaft	1 200	400	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen von der EU. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reisekosten	100
2. Konferenzen, Tagungen	950
3. Sonstiges	150
Zusammen	1 200

1502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
532 09 -314	Gesundheitsberichterstattung	876	876	829

Verpflichtungsermächtigung... 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Erläuterungen

Aus diesem Titel dürfen bis zu 8 Stellen in Kap. 0608 - Statistisches Bundesamt - bezahlt werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
632 01 -299	Bundesanteil zur Entschädigung von Hepatitis-C-Opfern der ehemaligen DDR	1 900	2 000	1 858
632 02 -314	Zuschuss zu den Kosten für Erhebungen auf dem Gebiet der Krebskrankheiten und anderer nicht übertragbarer Krankheiten	1 282	1 282	1 209

Verpflichtungsermächtigung... 1 050 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 350 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 350 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 350 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Die Mittel sind bestimmt für	
1. epidemiologische Krebsregister, die der Erhebung der Krebserkrankungsfälle und der Krebsursachenforschung dienen....	375
2. den zentralen Krebsinformationsdienst....................................	610
3. Register für nicht übertragbare Krankheiten............................	297
Zusammen	1 282

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
636 02 -224	Erstattung der Aufwendungen für Leistungen der Krankenkassen an Aussiedler	5 300	7 000	6 804

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 11 Abs. VI BVFG wird den Krankenkassen der ihnen aufgrund dieser Vorschrift entstehende Aufwand aus Bundesmitteln erstattet. Krankenkassen, die bundesunmittelbare Körperschaften des öffentlichen Rechts sind, erhalten aus Bundesmitteln außerdem als Verwaltungskostenersatz acht vom Hundert ihres Aufwandes für Leistungen nach § 90 des Bundesvertriebenengesetzes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
636 05 -232	Leistungen des Bundes für Aufwendungen nach dem Mutterschutzgesetz	4 230	3 650	3 960

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 14 Abs. 2 und 3 des Mutterschutzgesetzes erstattet der Bund den Krankenkassen die Aufwendungen für den Zuschuss zum Mutterschaftsgeld an Frauen, deren Arbeitsverhältnis während der Schwangerschaft oder der Schutzfrist vom Arbeitgeber zulässig aufgelöst worden ist.

Arbeitnehmerinnen, die nicht Mitglied einer Krankenkasse sind, zahlt der Bund durch das Bundesversicherungsamt je Leistungsfall 210 € (§ 13 Abs. 2 des Mutterschutzgesetzes in der Fassung des GRG).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
636 06 -224	Pauschale Abgeltung der Aufwendungen der Krankenkassen für versicherungsfremde Leistungen	1 500 000	4 200 000	-

Erläuterungen

Ein wesentliches Element des Gesetzes zur Modernisierung des Gesundheitssystems ist die pauschale Abgeltung der Aufwendungen der Krankenkassen für versicherungsfremde Leistungen. Zur Gegenfinanzierung wurde in den Jahren 2004 und 2005 die Tabaksteuer angehoben. Die pauschale Abgeltung wird über das Bundesversicherungsamt an die Krankenkassen gezahlt. Die Spitzenverbände der Krankenkassen bestimmen gemeinsam und einheitlich eine Krankenkasse oder einen Verband als zentrale Stelle für die Abrechnung mit dem Bundesversicherungsamt. Das Bundesversicherungsamt zahlt die pauschale Abgeltung an die zentrale Stelle zur Weiterleitung an die berechtigten Krankenkassen. Die pauschale Abgeltung wird in zwei gleichen Abschlägen jeweils am 1. Mai und am 1. November gezahlt.

Weniger wegen Änderung der gesetzlichen Regelung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
684 02 -314	Aktionsprogramm "Umwelt und Gesundheit"	-	-	240

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
684 03 -314	Zuschüsse zur Förderung von Modellen zur Verbesserung der Versorgung chronisch Kranker	600	600	551

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Rahmen der Modellvorhaben erarbeitete Materialien der interessierten Fachöffentlichkeit unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Aus den veranschlagten Mitteln sollen Einzelmaßnahmen sowie die Fort- und Weiterbildung von Fachkräften bezuschusst werden.

Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
684 04 -314	Zuschüsse zur Entwicklung und Erprobung von Modellmaßnahmen medizinischer Qualitätssicherung	1 156	1 676	1 564

Verpflichtungsermächtigung... 700 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 300 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 300 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 100 T€

Erläuterungen

Die Verpflichtung zur medizinischen Qualitätssicherung wurde durch das Gesundheits-Reformgesetz vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477) erstmals bundesgesetzlich verankert (§§ 135 bis 139 SGB V). Sie umfasst Maßnahmen zur Prüfung, Sicherung und Verbesserung der medizinischen Versorgung von Patienten im ambulanten und stationären Bereich, um eine hochwertige, humane und wirtschaftliche Behandlung zu gewährleisten.

Es sollen vorrangig Qualitätssicherungsmaßnahmen mit Modellcharakter gefördert werden, insbesondere gezielte Verfahren zum Vergleich, zur Bewertung und Kontrolle der diagnostischen und therapeutischen Behandlung, ihres Ergebnisses und der damit verbundenen organisatorischen Abläufe. Es dürfen Ausgaben für Projektträgerschaften geleistet werden.

Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

1502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
684 05 -235	Zuschüsse zur Förderung der gesundheitlichen Selbsthilfe und zur Förderung von Maßnahmen zur selbstbestimmten Lebensgestaltung behinderter Menschen	2 550	2 550	-

Verpflichtungsermächtigung... 600 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 300 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 300 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
684 06 -314	Zuschüsse und Beiträge an zentrale Einrichtungen und Verbände des Gesundheitswesens	608	856	628

Verpflichtungsermächtigung... 70 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
2. Bundesvereinigung für Gesundheit e. V.	92,86	100,00	260	237	242
- *aus Kap. 1502 Tit. 684 06*					
Projektförderung					
2.1 Projektförderung..			348	619	386
Insgesamt			608	856	628
- *Summe Tit. 684 06*			*608*	*856*	*628*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 04 -172	Zuschuss an die Stiftung Chemotherapeutisches Forschungsinstitut Georg-Speyer-Haus, Frankfurt -Betrieb -	1 410	1 410	1 445

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Chemotherapeutisches Forschungsinstitut Georg-Speyer-Haus, Frankfurt/Main..	43,00	50,00	1 545	1 545	1 580
- *aus Kap. 1502 Tit. 685 04*..			*1 410*	*1 410*	*1 445*
- *aus Kap. 1502 Tit. 894 01*..			*135*	*135*	*135*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
686 02 -314	Zuschüsse zu Forschungsvorhaben zur Erkennung und Bekämpfung neuer Infektionskrankheiten	4 251	1 151	1 284

Verpflichtungsermächtigung... 1 600 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 300 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 300 T€

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgaben für Untersuchungen zu Ausbreitung und Infektionsmodus von neuen Infektionskrankheiten. Diese beziehen sich auf humane Retrovirusinfektionen (mit Ausnahme von AIDS), Erkrankungen insbesondere des zentralen Nervensystems durch unkonventionelle Erreger (TSE u. a.) und andere neue oder erneut aufgetretene Infektionskrankheiten sowie chronische Krankheiten, bei denen Infektionserreger erstmalig ursächlich bekannt werden und auf Erreger, die in der Empfindlichkeit gegen Antibiotika resistent wurden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
686 04 -314	Kosten für den Betrieb nationaler Referenzzentren auf dem Gebiet der Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten	1 540	1 540	1 272

Verpflichtungsermächtigung... 1 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 500 T€

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
894 01 -172	Zuschuss an die Stiftung Chemotherapeutisches Forschungsinstitut Georg-Speyer-Haus, Frankfurt -Investitionen -	135	135	135

Erläuterungen

Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 04.

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 04.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 15.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 01	Modellmaßnahmen zur Verbesserung der Versorgung Pflegebedürftiger	(1 100)	(2 000)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Ausgaben werden nach Richtlinien bewirtschaftet. Zur Lösung der drängenden Probleme im Pflegebereich ist die modellhafte Erprobung einer leistungsfähigen Infrastruktur mit Pflegeeinrichtungen und Pflegediensten erforderlich, die den ständig wachsenden Bedarf pflegegerecht abdecken kann. Gleichzeitig müssen Wege gefunden werden, um die Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen an die Nutzung der Einrichtungen und an die Wahrnehmung ihrer sozialrechtlichen Ansprüche heranzuführen.

1502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Durch das Modellprogramm soll der Aufbau einer bedarfsgerechten Pflegeversorgung vorangetrieben und neben dem Ausgleich von Engpässen vorrangig im teilstationären Bereich die Funktion und Nutzung von Einrichtungen und Diensten verbessert und verstärkt bürgernah gestaltet werden. Auf der Grundlage von Bedarfserhebungen und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen sollen neue Formen pflegerischer Versorgung u. a. durch teilstationäre Einrichtungen erprobt, die Integration rehabilitativer Hilfen in die Gesamtversorgung vorbereitet und begleitet, die Aus-, Fort- und Weiterbildung einschließlich der hierfür erforderlichen Investitionen unterstützt und die bedarfsgerechte Nutzung durch Pflegebedürftige und ihre Angehörigen angeregt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
684 11 -235	Zuschüsse zur Entwicklung und Erprobung von Pflegekonzepten	600	1 415	2 546

Verpflichtungsermächtigung... 400 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 200 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 100 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 100 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 11.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten der Beratung von Einrichtungen, der Erarbeitung von Planungsgrundlagen, der Aus- und Fortbildung von Fachpersonal, der Durchführung von Schulungs- und Informationsmaßnahmen geleistet werden und sächliche Verwaltungsausgaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
893 11 -235	Zuschüsse zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung von modellhaften Pflegeeinrichtungen	500	585	1 231

Verpflichtungsermächtigung... 300 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 150 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 100 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 50 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 11.

Titelgruppe 06

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 06	Maßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	(15 955)	(13 955)	
531 66 -314	Aufklärungsmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen-und Suchtmittelmissbrauchs	8 736	6 736	6 733

Verpflichtungsermächtigung... 2 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 700 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 800 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

In Ausführung des Aktionsplanes Drogen und Sucht soll die Aufklärung durch massenkommunikative und personalkommunikative Maßnahmen zielgruppenorientiert fortgesetzt werden.

Die Mittel werden überwiegend der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Bewirtschaftung zugewiesen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 06:

684 67 -314	Zuschüsse an zentrale Einrichtungen und Verbände	1 034	1 034	1 021

Verpflichtungsermächtigung.. 225 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 150 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 75 T€

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Deutsche Hauptstelle gegen die Suchtgefahren e. V.	97,87	100,00	624	624	638
- *aus Kap. 1502 Tit. 684 67*					
Projektförderung					
2.1 Projektförderung			410	410	383
Insgesamt			1 034	1 034	1 021
- *Summe Tit. 684 67*			*1 034*	*1 034*	*1 021*

684 69 -314	Modellmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	4 500	4 500	3 077

Verpflichtungsermächtigung.. 2 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 61.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 61.
3. Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Modellprojekt zur heroingestützten Behandlung Opiatabhängiger	1 500
2. Modellprojekt "Alkoholvergiftungen bei Kindern und Jugendlichen"	750
3. Sonstige Modellprojekte und deren wissenschaftliche Begleitung	2 250
Zusammen	4 500

1502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 06:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 62 -314	Förderung der nationalen Informationsknotenstelle im Bereich Sucht	662	662	630

Verpflichtungsermächtigung... 600 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 200 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 200 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 200 T€

Erläuterungen

Aus den Mitteln werden folgende Vorhaben gefördert:

Basisdokumentation:
Daten von rd. 140 000 Klienten und des Vergleichszeitraums von über 20 Jahren erlauben Trendanalysen und Schätzungen auch für Teilgruppen. Im Rahmen der Berichtspflicht der Bundesregierung werden diese Daten an die Europäische Drogenbeobachtungsstelle geliefert.

REITOX/Focal point:
Durch Rechtsverordnung ergibt sich die Notwendigkeit einer Zusammenarbeit mit der Europäischen Drogenbeobachtungsstelle. Der finanzielle Anteil Deutschlands wird über die eingerichteten Knotenpunkte eingebracht.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
686 61 -314	Zuschüsse zu den Kosten für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Drogen-und Suchtmittelmissbrauchs	1 023	1 023	604

Verpflichtungsermächtigung... 600 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 300 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 200 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 100 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 69.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 69.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titelgruppe 08

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 08	Internationales Gesundheitswesen	(37 372)	(37 766)	
532 82 -319	Kosten der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Gesundheitswesens	1 004	870	689

Verpflichtungsermächtigung... 600 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 200 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 200 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 200 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen, Informations-, therapeutisches und diagnostisches Material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden, soweit dies zur Durchführung des Vorhabens notwendig ist.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Fonds zur Förderung des Gesundheitswesens, Programme und Veranstaltungen der WHO, an denen Deutschland ein eigenes gesundheitspolitisches Interesse hat	315

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 532 82 (Titelgruppe 08):

	Bezeichnung	1 000 €
2.	Ausgaben, die durch die Mitgliedschaft des Bundes in internationalen Organisationen entstehen, die auf dem Gebiet des Gesundheitswesens tätig sind (Weltgesundheitsorganisation, Europarat und andere) sowie internationale und multilaterale Vereinbarungen im Gesundheitswesen insbesondere für	
2.1	fremdsprachliche, organisatorische und fachliche Vorbereitung und Durchführung von Seminaren, Symposien, Arbeitsgruppentagungen usw. - außer Repräsentationskosten	20
2.2	Zuschüsse an deutsche Stipendiaten	5
2.3	Übersetzung deutscher und fremdsprachlicher Texte und die Verwendung der deutschen Sprache bei internationalen Veranstaltungen	60
2.4	Vorbereitung und Ausführung bilateraler Vereinbarungen (z. B. Abkommen) über die Zusammenarbeit und der Erfahrungsaustausch	140
3.	Internationalen Erfahrungsaustausch mit Fachleuten	50
4.	Förderung von deutschen Angehörigen der Gesundheitsberufe zur Vorbereitung auf eine Tätigkeit im internationalen Bereich	10
5.	Vorbereitung und Entwicklung inhaltlicher deutscher Vorstellungen zu Schwerpunkten der Zusammenarbeit im EU-Rahmen auf dem Gebiet der Gesundheitspolitik	60
6.	WHO-Projekt "Strategien gegen das Inverkehrbringen gefälschter Arzneimittel"	200
7.	Kosten der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Gesundheitswesens	144
	Zusammen	1 004

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
685 81 -319	Kosten für den Betrieb von Zentren zur Zusammenarbeit mit der Weltgesundheitsorganisation	800	800	521

Verpflichtungsermächtigung .... 900 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 300 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 300 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 300 T€

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Regionales WHO-Zentrum für Tollwut (Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere), Insel Riems	99
2.	Internationales WHO/FAO-Zentrum für vergleichende Virologie (Institut für Mikrobiologie und Infektionskrankheiten der Tiere an der Ludwig-Maximilian-Universität München)	62
3.	Internationales WHO-Zentrum für Nuklearmedizin (Deutsches Krebsforschungszentrum, Institut für Nuklearmedizin, Heidelberg)	33
4.	WHO-Zentrum für Veterinary Public Health (Tierärztliche Hochschule Hannover)	59
5.	WHO-Zentrum für Strahlenunfallmanagement (Institut für Arbeits- und Sozialmedizin an der Universität Würzburg)	32
6.	WHO-Zentrum für die Förderung der Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen (Universität Bielefeld)	40
7.	WHO-Zentrum für Papilomaviren (Deutsches Krebsforschungszentrum in Heidelberg)	75
8.	WHO-Zentrum für Wassermanagement und Risikokommunikation zur Förderung der Gesundheit (Universität Bonn)	140
9.	WHO Zentrum für Tabakprävention und Tabakkontrolle (Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg)	80
10.	WHO-Zentrum für medizinische Klassifikation im Gesundheitswesen (DIMDI Köln)	100
11.	WHO-Zentrum für sexuelle und reproduktive Gesundheit (BZgA Köln)	80
	Zusammen	800

1502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 08:

687 86 -319	Beiträge an internationale Organisationen	35 568	36 096	30 288

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Weltgesundheitsorganisation (WHO) in Genf Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Mitgliedsbeitrag	446 557 500 US-$	8,7	38 682 150 US-$ 32 789 698		32 790
2. Vereinte Nationen (VN) in New York Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Beitrag zum UNDCP			600 000		600
3. Internationales Zentrum für Krebsforschung in Lyon Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Mitgliedsbeitrag			1 836 937 US-$ 1 557 116		1 557
4. Internationale Union für Krebsbekämpfung (UICC) in Genf Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Zuschuss Mitgliedsbeitrag			100 000		100
5. Internationale Union gegen die Tuberkulose (IUATLD/TSRU) in Paris Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Zuschuss zum Mitgliedsbeitrag			51 300		51
6. Sekretariat zum Tabakrahmenübereinkommen bei der WHO Rechtsgrundlage: intern. Vereinbarung Zweck: Mitgliedsbeitrag			537 339 US-$ 455 486		456
7. Sonstige			13 500		14
Zusammen			35 567 101		35 568

Titelgruppe 09

Tgr. 09	Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung von überregionaler Bedeutung	(31 656)	(30 729)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

632 91 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	25 116	24 809	23 602

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6
Blaue Liste-Einrichtungen					
1. **Nordrhein-Westfalen**			**(9 241)**	**(9 023)**	**(8 694)**
1.1 Deutsche Diabetes-Forschungs-Gesellschaft			4 614	4 614	4 532
- *aus Kap. 1502 Tit. 632 91*			*4 361*	*4 361*	*4 323*
- *aus Kap. 1502 Tit. 882 91*			*253*	*253*	*209*
1.2 Deutsche Zentralbibliothek für Medizin (ZBMed)			2 467	2 359	2 112
- *aus Kap. 1502 Tit. 632 91*		30,00	*2 399*	*2 291*	*2 044*
- *aus Kap. 1502 Tit. 882 91*		30,00	*68*	*68*	*68*
1.3 Institut für Arteriosklerose (IfA)			2 160	2 050	2 050
- *aus Kap. 1502 Tit. 632 91*		50,00	*2 060*	*1 950*	*1 950*
- *aus Kap. 1502 Tit. 882 91*		50,00	*100*	*100*	*100*
2. **Schleswig-Holstein**			**(8 054)**	**(7 932)**	**(7 586)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 632 91 (Titelgruppe 09):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
2.1 Forschungszentrum Borstel			8 054	7 932	7 586
- *aus Kap. 1502 Tit. 632 91*		50,00	*6 791*	*6 719*	*6 373*
- *aus Kap. 1502 Tit. 882 91*		50,00	*1 263*	*1 213*	*1 213*
3. **Hamburg**			**(13 525)**	**(12 948)**	**(10 332)**
3.1 Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNI)			7 964	7 398	4 978
- *aus Kap. 1502 Tit. 632 91*		50,00	*5 100*	*5 092*	*4 718*
- *aus Kap. 1502 Tit. 882 91*		50,00	*2 864*	*2 306*	*260*
3.2 Heinrich-Pette-Institut für experimentielle Virologie und Immunologie (HPI)			5 561	5 550	5 354
- *aus Kap. 1502 Tit. 632 91*		50,00	*3 576*	*3 575*	*3 378*
- *aus Kap. 1502 Tit. 882 91*		50,00	*1 985*	*1 975*	*1 976*
4. **Rheinland-Pfalz**			**(836)**	**(826)**	**(821)**
4.1 Zentralstelle für Psychologische Information und Dokumentation an der Universität Trier (ZPID)			836	826	821
- *aus Kap. 1502 Tit. 632 91*		50,00	*829*	*821*	*816*
- *aus Kap. 1502 Tit. 882 91*		50,00	*7*	*5*	*5*
Zusammen			31 656	30 729	27 433
- *Summe Tit. 632 91*			*25 116*	*24 809*	*23 602*
- *Summe Tit. 882 91*			*6 540*	*5 920*	*3 831*

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
882 91 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	6 540	5 920	3 831

Erläuterungen

Blaue-Liste-Einrichtungen: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 632 91.

Titelgruppe 12

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 12	Ausgaben für die AIDS-Bekämpfung	(13 762)	(10 762)	

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
531 16 -314	Aufklärungsmaßnahmen auf dem Gebiet der AIDS-Bekämpfung	12 203	9 203	9 194

Verpflichtungsermächtigung .... 4 500 T€

davon fällig:

im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 3 000 T€

im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 500 T€

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zu sechs Stellen der AIDS-Aufklärung in Kap. 1504 Tit. 422 01 und 425 01 bezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufklärung der Allgemeinbevölkerung und Spezieller Gruppen in der Allgemeinbevölkerung über AIDS	4 400
2. Aufklärung im Rahmen der personalen Kommunikation und Multiplikatorenarbeit	2 600
3. Förderung der AIDS-Aufklärung durch den freien Träger DAH	4 000

1502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 531 16 (Titelgruppe 12):

Bezeichnung	1 000 €
4. Evaluation der Kampagne; Streukosten	1 203
Zusammen	12 203

Zentrale Pfeiler der AIDS-Bekämpfung sind nach wie vor Aufklärungsmaßnahmen, die insbesondere

1. einen hohen Informationsstand über Infektionsrisiken, Nichtrisiken und Schutzmöglichkeiten sichern,
2. Schutzmotivation und Schutzverhalten in Risikosituationen fördern,
3. trügerischer Hoffnung, wegen der neuen Kombinationstherapien spiele Vorsicht keine so bedeutende Rolle mehr, entgegenarbeiten.

Zu diesem Zweck werden innerhalb einer Gesamtkonzeption aufeinander abgestimmte Maßnahmen der Massenkommunikation und der sog. "personalen Kommunikation" (AIDS-Aktionstage, Multiplikatorenschulungen etc.) weiterentwickelt und eingesetzt.
Die Mittel werden überwiegend der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Bewirtschaftung zugewiesen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
686 18 -172	Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Erkennung und Bekämpfung von AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten	1 559	1 559	807

Verpflichtungsermächtigung .... 900 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 300 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 300 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 300 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erforschung des Infektionsmodus, des Verlaufs der HIV-Infektion; Untersuchungen zur Diagnose und Therapie opportunistischer Erkrankungen; Klinische Studien der Behandlung von AIDS	736
2. Epidemiologische Untersuchungen über die Ausbreitung der HIV-Infektion und der AIDS-Erkrankung und andere sexuell übertragbarer Krankheiten in der Bundesrepublik Deutschland	593
3. Sozialwissenschaftliche Untersuchungen zu HIV-Infektionsrisiken und Schutzmöglichkeiten vor AIDS	230
Zusammen	1 559

Titelgruppe 13

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 13	Maßnahmen auf dem Gebiet der Psychiatrie	(634)	(619)	
684 35 -314	Zuschüsse an zentrale Einrichtungen und Verbände	634	619	590

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
2. Nach § 63 Abs. 3 **Satz 1** BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 684 35 (Titelgruppe 13):

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Aktion Psychisch Kranke e. V.	95,71	100,00	300	285	295
- *aus Kap. 1502 Tit. 684 35*					
Projektförderung					
2.1 Projektförderung			334	334	295
Insgesamt			634	619	590
- *Summe Tit. 684 35*			*634*	*619*	*590*

Abschluss des Kapitels 1502

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	1 500	4 778
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	1 500	4 778
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	24 019	18 085
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 596 323	4 296 232
Ausgaben für Investitionen	7 175	6 640
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	1 627 517	4 320 957

1504 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist durch Erlass vom 20. Juli 1967 (GMBl. S. 374) errichtet worden. Sie ist eine nichtrechtsfähige Bundesanstalt und hat ihren Sitz in Köln.

Die BZgA hat die Aufgabe, durch gesundheitliche Aufklärung einen Beitrag zur Gesundheitsförderung und Prävention zu erbringen. Hierzu gehört die Aufklärung über schwerwiegende gesundheitliche Risiken und Krankheiten, zur Suchtprävention, zur Prävention von Infektionskrankheiten, insbesondere AIDS sowie über die ihr durch Bundesgesetz zugewiesene Aufgaben. Mittel für die Aufgaben sind auch in den Kapiteln 1502 und 1702 veranschlagt. Die BZgA erfüllt ihren Auftrag durch bevölkerungsweite Aufklärungskampagnen, durch Aus- und Fortbildung der auf dem Gebiet der Gesundheitserziehung und -aufklärung tätigen Personen, durch Koordinierung und Verstärkung der gesundheitlichen Aufklärung im Bundesgebiet, durch fachliche Zusammenarbeit mit dem Ausland, durch Evaluation und Qualitätssicherung zur Sicherung der Effektivität und Effizienz.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	10	4	10

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 427 09, 427 49, 531 06 und 539 99.

Erläuterungen

Lizenzgebühren aus der wirtschaftlichen Verwertung der in der Bundeszentrale hergestellten Lehr- und Anschauungsmittel.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 01 -314	Einnahmen aus Veröffentlichungen	52	20	52

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 531 06.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -314	Vermischte Einnahmen	75	160	18

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 531 06.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung durch Sozialversicherungsträger, Institutionen und Private für die Durchführung von Aufträgen	-
2. Sonstiges	75
Zusammen	75

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
380 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 03, 532 04, 547 11 und 547 41.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 002	975	887

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 001
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	1 002

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Es dürfen bis zu vier Planstellen der AIDS-Aufklärung aus Kap. 1502 Tit. 531 16 bezahlt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 427 09 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	390	367	434

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 428 01 -314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3 607		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3 607
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	3 607

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1504 Tit. 425 01	3 189	3 073
Kap. 1504 Tit. 426 01	336	320

1504 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	6	6	1

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	3
2. Umzugskostenvergütungen	3
Zusammen	6

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	159	159	179

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	45
2. Kommunikation	40
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	74
Zusammen	159

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10	10	13

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	4
2. Verbrauchsmittel	4
3. Sonstiges	2
Zusammen	10

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	3	3
Lkw	1	1
Zusammen	4	4

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	174	174	200

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	28
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	31
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	77
4. Sonstiges	38
Zusammen	174

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 757 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -314	Mieten und Pachten	40	40	40
F 519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50	50	66
F 525 01 -314	Aus- und Fortbildung	5	5	8

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 01 -314	Gerichts- und ähnliche Kosten	-	-	1
F 526 03 -314	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	11	11	14

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ständiger Koordinierungsausschuss der BZgA und des wissenschaftlichen Beirats	6
2. Fachausschüsse für Schwerpunktaktionen	5
Zusammen	11

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -314	Dienstreisen	63	63	77
531 06 -314	Gesundheitliche Aufklärung der Bevölkerung	5 700	5 700	5 001

Verpflichtungsermächtigung .... 3 750 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 250 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufklärung zur gesundheitlichen Prävention (mittelfristiger themen- und zielgruppenspezifischer Schwerpunkt: "Gesundheit von Kindern und Jugendlichen")	2 400
2. Aufklärung zur Organspendekampagne	450
3. Gesundes Alter	100
4. Sicherung von Effektivität und Effizienz in der gesundheitlichen Aufklärung	1 000
5. Erhöhung der Reichweiten	1 050
6. Steigerung der Influenza-Durchimpfungsrate	700
Zusammen	5 700

1504 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 531 06:

Gesundheitliche Aufklärung liegt im Interesse staatlicher Gesundheitspolitik. Sie muss als eine übergreifende Daueraufgabe von allen staatlichen Ebenen unter Einbindung der Betroffenen durchgeführt werden.

Um eine eigenverantwortliche Gesundheitsvorsorge der Bevölkerung zu erreichen, sind Maßnahmen erforderlich, mit denen ein hoher Wissensstand zu grundlegenden und aktuellen Gesundheitsthemen vermittelt, eine verantwortliche Einstellung zu Fragen der Gesundheit erreicht und das individuelle Gesundheitsverhalten und -handeln positiv beeinflusst wird.

Die aktuellen Schwerpunkte der BZgA leiten sich aus einer Neuorientierung der Aufgaben der BZgA ab. Diese sieht eine Bündelung von Maßnahmen in zentralen Aufklärungsfeldern und für besonders relevante Zielgruppen vor, sowie eine Verstärkung von sogenannten Querschnittsaufgaben zur Steigerung der Wirksamkeit und Effizienz der Gesundheitsförderung insgesamt. Im Mittelpunkt der gesundheitlichen Aufklärung steht weiterhin die Stärkung der Eigenverantwortlichkeit der Bürgerinnen und Bürger im Hinblick auf gesundheitsgerechtes Handeln und adäquate Nutzung von Präventionsangeboten. Dieses Ziel wird über die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern angestrebt. Bei der Entwicklung, Erprobung und Umsetzung der Medien/Maßnahmen arbeitet die Bundeszentrale mit Ländern, Gemeinden, Institutionen, insbesondere den Krankenkassen, freien Initiativen und sonstigen Organisationen zur Gesundheitsaufklärung zusammen.

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
531 07 -314	Finanzierung von Maßnahmen zur Suchtprävention	-	-	1 995

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Nach § 4 des Gesetzes zur Verbesserung des Schutzes junger Menschen vor Gefahren des Alkohol- und Tabakkonsums ist das Netto-Mehraufkommen aus der Alkopopsteuer zur Finanzierung von Maßnahmen zur Suchtprävention der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zu verwenden. Das Netto-Mehraufkommen ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Aufkommen der Alkopopsteuer und den Mindereinnahmen bei der Branntweinsteuer, die sich durch die Einführung der Alkopopsteuer ergeben. Das Verfahren zur Berechnung des Netto-Mehraufkommens ist durch eine Rechtsverordnung geregelt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 532 03 -314	Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der Gesundheitserziehung	115	124	121

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zusammenarbeit zur Gesundheitsförderung in der EU	58
2. Vorhaben im Rahmen des Kooperationsvertrages mit der WHO/EURO	35
3. Sonstiges	22
Zusammen	115

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 532 04 -314	Ausgaben für Lehrgänge, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen auf dem Gebiet der Gesundheitsaufklärung und -erziehung	151	160	200
F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	16	16	31

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Steuerzahlung für Lizenzeinnahmen	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 539 99:

Bezeichnung	1 000 €
2. Sonstiges	16
Zusammen	16

Zu 1.:
Für die bei Tit. 111 01 vereinnahmten Lizenzgebühren aus der wirtschaftlichen Verwertung der in der Bundeszentrale hergestellten Lehr- und Anschauungsmittel sind anteilig Steuern zu zahlen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 545 01 -319	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	143	209	184

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 634 03 -314	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
687 01 -319	Mitgliedsbeiträge an internationale Organisationen	5	7	4

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	31	80	49

Erläuterungen

Sanierung und Umbau des Flachdaches der Werkstatt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	15	95	149

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	(-)	(-)	

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 427 19 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
F 547 11 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-

1504 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Aufklärung und Beratung nach dem Schwangeren- und Familienhilfegesetz	(732)	(732)	
F 422 41 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	392	392	256
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 427 49 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.	20	20	81
F 428 41 -314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	282		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	282
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	282

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1504 Tit. 425 41	282	337

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 547 41 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	38	38	34
F 634 43 -314	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
F 812 41 -314	Erwerb von Geräten	-	-	-
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(243)	(262)	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 3 T€			
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	107	95	76

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung	34	28	34
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	35	31	28
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	67	108	62

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	-
1.2 Software	30
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	37
2.2 Software	-
Zusammen	67

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten		3 189	3 073
F 425 41 -314	Vergütungen der Angestellten		282	337
F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		336	320

1504 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1504

	2007	2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	137	184
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	137	184
Ausgaben		
Personalausgaben	5 699	5 567
Sächliche Verwaltungsausgaben	6 851	6 913
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5	7
Ausgaben für Investitionen	113	283
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	12 668	12 770

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1504

	2007	2006
Aus Hauptgruppe 4	5 699	5 567
Aus Hauptgruppe 5	1 151	1 213
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	31	80
Aus Hauptgruppe 8	82	203
Zusammen	6 963	7 063

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) in Köln ist durch Erlass vom 1. September 1969 (GMBl. S. 401) als nichtrechtsfähige Bundesanstalt errichtet worden.

Gemäß Errichtungserlass hat DIMDI:

1. in- und ausländische Literatur und sonstige Informationen auf dem Gesamtgebiet der Medizin und ihrer Randgebiete unter Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung zu erfassen, zu speichern und bekannt zu geben,
2. Dokumentations- und Informationssysteme im Bereich der Medizin und ihrer Randgebiete zu verbessern und
3. die Aus- und Fortbildung von Personal für die medizinische Dokumentation und Information zu fördern.

Zu den gesetzlichen Aufgaben gehören u. a. die Einrichtung, Pflege und Weiterentwicklung des Arzneimittelinformationssystems, des Medizinprodukteinformationssystems sowie medizinischer Klassifikationen und Terminologien.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 01 -314	Einnahmen aus Veröffentlichungen	2 195	2 195	1 677

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen fließen bis zur Höhe von 50 v. H. den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: 427 09, 427 59, 539 99 und Titelgrp. 55.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, Dienstleistungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abzugeben, wenn Gegenseitigkeit oder ein erhebliches Bundesinteresse besteht.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Nutzung von Datenbanken und sonstigen online-Angeboten des DIMDI	2 045
2. Einnahmen aus der Nutzung des Registers "Einrichtungen für Blutstammzellzubereitung" gem. Transfusionsgesetz (TFG)	150
3. Sonstiges	-
Zusammen	2 195

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -314	Vermischte Einnahmen	752	752	919

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: **428 01,** 543 01 und Titelgrp. 55.
2. Ist-Einnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.
3. Ist-Einnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.
4. Ist-Einnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 427 09, 539 99, 543 01 und Titelgrp. 05.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beiträge Dritter zur Planung und Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet der Dokumentation und Information sowie auf dem Gebiet der Informationstechnologie	-
2. Einnahmen aus der Überlassung von DV-Programmen	-
3. Einnahmen aus der Nutzung der AMIS-Datenbank	-

1505 Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 119 99:

Bezeichnung	1 000 €
4. Beiträge Dritter zur Planung und Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet der evidenzbasierten Medizin/HTA	-
5. Einnahmen aus der Veröffentlichung von Fachinformationen ..	-
6. Sonstiges	752
Zusammen	752

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
272 01 -013	Zusammenarbeit des DIMDI mit der EU auf dem Gebiet der medizinischen Dokumentation und Information	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 427 09, 539 99, 543 01 und Titelgrp. 55.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
381 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 55.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	-
2. Leistungen anderer Bundesbehörden für die Mitbenutzung des Rechenzentrums...	-
Zusammen	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 41 und 547 51.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 517	1 517	1 135

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 516
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	1 517

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	37	37	98

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 09 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	386	651	623

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 119 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 428 01 -314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3 879		

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3 878
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	3 879

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1505 Tit. 425 01	3 873	3 545
Kap. 1505 Tit. 426 01	126	87

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	11	11	1

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	3
2. Umzugskostenvergütungen	8
Zusammen	11

1505 Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	150	150	123

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	60
2. Kommunikation	40
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50
Zusammen	150

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10	10	4

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	9
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1
Zusammen	10

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw (davon 1 Kombi)	1	1
Kleinbus	-	-
Zusammen	1	1

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	421	421	481

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	18
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	95
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	72
4. Sonstiges	236
Zusammen	421

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 477 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -314	Mieten und Pachten	22	22	14

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	-
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	22
Zusammen	22

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	25	25	34
F 525 01 -314	Aus- und Fortbildung	48	78	132

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 01 -314	Gerichts- und ähnliche Kosten	5	5	28
F 526 02 -314	Sachverständige	-	-	-
F 527 01 -314	Dienstreisen	77	77	50
F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	92	92	160
	Haushaltsvermerk 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01. 3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 119 01.			
F 543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	261	221	93
	Verpflichtungsermächtigung... 200 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 100 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 100 T€ Haushaltsvermerk 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01. 3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
F 634 03 -314	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
684 01 -319	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	7	7	6
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	101	101	18
F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-3
F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	15	15	17

1505 Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.	(-)	(-)	
547 11 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Nutzung der AMIS-Datenbank durch den Medizinischen Dienst der GKV Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.	(-)	(-)	
F 428 41 -314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	-

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1505 Tit. 425 41	-	118

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 459 49 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
F 547 41 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
	Titelgruppe 05			
Tgr. 05	Kosten des Informationssystems zur Bewertung medizinischer Technologien Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.	(725)	(605)	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 05:

F 422 51 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	-

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 427 59 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	72

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 119 01.

F 428 51 -314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.........	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
2. Aufwandsentschädigungen...	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	-

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1505 Tit. 425 51	-	133

F 544 51 -172	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	605	495	639

Verpflichtungsermächtigung... 300 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 150 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 150 T€

F 547 51 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	120	110	20
F 634 53 -314	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 799)	(3 349)	

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 55, 518 55 und 812 55 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 119 01.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 272 01.

1505 Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 728 T€			
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	840	840	631
F 518 55 -314	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	10	10	-
F **525 55** -314	Aus- und Fortbildung	30		
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 076	1 816	2 032
	Verpflichtungsermächtigung... 500 T€ fällig im Haushaltsjahr 2008. Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Benutzeranleitungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden, dass bei Zusammenarbeit mit anderen Dokumentationszentren oder Informationseinrichtungen Datenmaterial nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit abgegeben oder zu Demonstrationszwecken kurzfristig zugänglich gemacht wird und dass bei Zusammenarbeit mit anderen Informationszentren Fachliteratur und Dokumentationszentren Fachliteratur und Dokumentationsmaterial unentgeltlich bzw. im Austausch abgegeben werden.			
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	843	683	274

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	75
1.2 Software	54
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	662
2.2 Software	52
Zusammen	843

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten		3 873	3 545
F 425 41 -314	Vergütungen der Angestellten		-	118
F 425 51 -314	Vergütungen der Angestellten		-	133
F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		126	87

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1505

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	2 947	2 947
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	2 947	2 947
Ausgaben		
Personalausgaben	5 830	6 215
Sächliche Verwaltungsausgaben	4 792	4 372
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	7	7
Ausgaben für Investitionen	959	799
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	11 588	11 393

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1505

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	5 830	6 215
Aus Hauptgruppe 5	4 792	4 372
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	101	101
Aus Hauptgruppe 8	858	698
Zusammen	11 581	11 386

1506 Paul-Ehrlich-Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Durch Gesetz vom 7. Juli 1972 (BGBl. I S. 1163) ist das Paul-Ehrlich-Institut als selbständige Bundesoberbehörde errichtet worden. Seine Aufgaben ergeben sich grundlegend aus Artikel 1 Abs. 2 des o. g. Gesetzes.

Ergänzt und modifiziert wird der dortige Aufgabenkatalog durch Regelungen des Arzneimittel- und Tierseuchengesetzes/-Tierimpfstoff-Verordnung.
Hauptaufgaben sind die Zulassung und die staatliche Chargenprüfung von Sera, Impfstoffen, Testallergenen, Testsera und Testantigene sowie Blutzubereitungen.

Forschungsaufgaben hat das Institut vorrangig auf dem Gebiet der o. a. Arzneimittel, insbesondere auf dem Gebiet der Prüfverfahren.

Weiterhin ist die Erfassung und Auswertung von Arzneimittelrisiken und die Koordination von Maßnahmen zur Risikovorsorge und Gefahrenabwehr von besonderer Bedeutung. Daneben wirkt das Institut bei der Überwachung des Arzneimittelverkehrs durch die zuständigen Landesbehörden mit.

Sitz des Paul-Ehrlich-Instituts ist Langen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	10 523	9 500	12 817

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 08.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für Amtshandlungen des Paul-Ehrlich-Instituts nach der Kostenverordnung	10 023
2. Gebühren für Amtshandlungen des Paul-Ehrlich-Instituts nach der Tierimpfstoff-Kostenverordnung	500
Zusammen	10 523

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -314	Vermischte Einnahmen	102	102	2 041

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 und 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Durchführung wissenschaftlicher Symposien	-
2. Einnahmen für Aufträge Dritter auf dem Gebiet des Gesundheitswesens	53
3. Einnahmen aus Aufträgen der EMA	27
4. Sonstiges	22
Zusammen	102

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
124 01 -314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	34	34	32

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
129 01 -314	Einnahmen aus Vermächtnissen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.	-	-	-
129 02 -314	Einnahmen aus Konformitätsbewertungsverfahren bei Hoch Risiko-Diagnostika Haushaltsvermerk Mehreinnahmen fließen bis zur Höhe von 50 v. H. den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Titelgrp. 07.	1 192	1 192	2 086
	Übrige Einnahmen			
381 01 -990	Einnahmen, Erstattungen durch andere Bundesbehörden Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 547 41.

Ausgenommen sind Titelgrp. 02, Titelgrp. 03, Titelgrp. 05, Titelgrp. 07 und Titelgrp. 08.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 594	4 525	4 025

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **1 000 T€** gesperrt.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5 593
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	5 594

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	206	206	267
F **427 09** -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	3 022	3 022	2 690

1506 Paul-Ehrlich-Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 428 01 -314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13 635		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 170 T€ gesperrt.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13 634
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	13 635

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1506 Tit. 425 01	10 066	10 285
Kap. 1506 Tit. 426 01	3 324	3 226

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	56	56	53

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	36
2. Umzugskostenvergütungen	19
3. Sonstiges	1
Zusammen	56

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 442	1 442	1 554

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	220
2. Kommunikation	140
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 077
4. Sonstiges	5
Zusammen	1 442

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 832	1 782	2 467

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	28
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	40
3. Verbrauchsmittel	1 759
4. Sonstiges	5
Zusammen	1 832

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	2	2
Lkw	1	1
Arbeitsmaschinen	2	2
Zusammen	5	5

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6 158	6 158	7 067

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 280
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	3 440
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 238
4. Sonstiges	200
Zusammen	6 158

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 95 961 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -314	Mieten und Pachten	180	180	302

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	160
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	20
Zusammen	180

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	925	925	1 408
F 525 01 -314	Aus- und Fortbildung	135	135	242
F 526 01 -314	Gerichts- und ähnliche Kosten	9	9	7
F 526 02 -314	Sachverständige	140	90	137

Erläuterungen

Kosten der Begutachtung wichtiger Fragen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens, insbesondere im Zusammenhang mit neuen Problemen der biotechnischen Herstellungsprozesse der Allergologie und Blut und Blutprodukte. Anpassung der Kostenverordnung, Qualitätsmanagement und Akkreditierung wissenschaftlicher Labors.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 526 03 -314	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	9	9	11
F 527 01 -314	Dienstreisen	338	338	446
F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	145	145	247

1506 Paul-Ehrlich-Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	54	54	33

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an in- und ausländische Forschungseinrichtungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für die Veröffentlichung von Richtlinien	2
2. Veröffentlichung von wissenschaftlichen Dokumentationen	24
3. Kosten für Bekanntmachungen gemäß § 34 AMG	24
4. Sonstiges	4
Zusammen	54

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 545 01 -319	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	42	42	89

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F **634 03** -314	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
684 01 -319	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	2	2	2

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	271	371	499

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
gem. Genehmigung AABau 2004	271

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
712 03 -314	Große Erweiterungsbauten	-	1 177	1 240

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 04, 712 05 und 712 06.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sicherheitsmaßnahmen einschl. 2. Teil HU-Bau	9 540	4 511	1 177	3 852	-	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
712 04 -314	Große Baumaßnahmen (Abwasser)	4 700	1 500	-

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 03, 712 05 und 712 06.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau Haus 10 Abwasseraufbereitungsanlage einschl. der energetischen Optimierung der Ver- und Entsorgung	32 790	-	1 500	255	4 700	26 335	-	-

Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

712 05 -314	Große Baumaßnahme (Klimaanlage)	2 000	-	-

Verpflichtungsermächtigung... 3 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 03, 712 04 und 712 06.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Raumlufttechnische Anlagen Haus 7	5 000	-	-	-	2 000	3 000	-	-

712 06 -314	Große Baumaßnahme (Optimierung Hs. IV)	975	975	-

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 03, 712 04 und 712 05.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bauliche Optimierungsmaßnahmen im Haus IV	1 950	-	975	-	975	-	-	-

F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	25	25	20
F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 000	1 000	1 289

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	300
2. Ersatzbeschaffung	680
3. Sonstige Beschaffungen	20
Zusammen	1 000

1506 Paul-Ehrlich-Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen Dritter Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.	(64)	(64)	
427 29 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	51	51	2 095
459 29 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	4
547 21 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13	13	13
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Ausgaben im Rahmen von Vermächtnissen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.	(-)	(-)	
427 39 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	-	-	-
459 39 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 31 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	AIDS - Zentrum (Forschung)	(684)	(684)	
F 427 49 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	399	399	430
F 459 49 -314	Vermischte Personalausgaben	8	8	1

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 04:			
F 547 41 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	277	277	301
	Titelgruppe 05			
Tgr. 05	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.			
427 59 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	1 960
459 59 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	26
547 51 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	240
	Titelgruppe 07			
Tgr. 07	Prüflabor für invitro Diagnostika	(1 096)	(1 096)	
	Haushaltsvermerk 1. **Einsparungen bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 634 73.** 2. **Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme des Titels 634 73.** 3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgendem Titel verstärkt werden: 129 02.			
422 71 -175	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	334	397	225
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
427 79 -175	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	114	104	174
428 71 -175	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	398		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	398
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	398

1506 Paul-Ehrlich-Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titel 428 71 (Titelgruppe 07):			

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1506 Tit. 425 71	286	345
Kap. 1506 Tit. 426 71	39	24

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
459 79 -175	Vermischte Personalausgaben	10	10	4
547 71 -175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	240	260	771
634 73 -175	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 07.

Titelgruppe 08

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 08	Verfahren zur gegenseitigen Anerkennung von Tierimpfstoffen in der EU	(-)	(-)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
427 89 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	279
428 81 -314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1506 Tit. 425 81	-	158

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
459 89 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	1
547 81 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 120 T€	(1 376)	(1 376)	
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	479	479	594
F 518 55 -314	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3	3	-
F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung	69	69	94
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	325	325	389
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	500	500	563

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	150
1.2 Software	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	350
2.2 Software	-
Zusammen	500

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten		10 066	10 285
425 71 -175	Vergütungen der Angestellten		286	345
425 81 -314	Vergütungen der Angestellten		-	158
F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		3 324	3 226
426 71 -175	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		39	24

1506 Paul-Ehrlich-Institut

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1506

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	11 851	10 828
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	11 851	10 828
Ausgaben		
Personalausgaben	23 827	22 493
Sächliche Verwaltungsausgaben	12 815	12 735
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2	2
Ausgaben für Investitionen	9 471	5 548
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	46 115	40 778

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1506

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	22 920	21 606
Aus Hauptgruppe 5	12 562	12 462
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	271	371
Aus Hauptgruppe 8	1 525	1 525
Zusammen	37 278	35 964

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte ist durch das Gesetz über die Neuordnung zentraler Einrichtungen des Gesundheitswesens (Gesundheitseinrichtungen-Neuordnungs-Gesetz - GNG) vom 24. Juni 1994 (BGBl. I, S. 1416) als Bundesoberbehörde errichtet worden.

Zu den Aufgaben des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte gehören insbesondere:

1. Zulassung und Registrierung von Fertigarzneimitteln,
2. Erfassung und Bewertung sowie Abwehr von Arzneimittelrisiken (Pharmakovigilanz),
3. zentrale Erfassung und Bewertung von Risiken bei Medizinprodukten, Empfehlungen und Maßnahmen zur Risikoabwehr bei Medizinprodukten und Arbeiten zur medizinischen und technischen Sicherheit, Eignung und Leistung von Medizinprodukten,
4. Beratung der zuständigen Behörden und der Fachkreise hinsichtlich der Anforderungen an medizinische und technische Sicherheit, Eignung und Leistung von medizinprodukten sowie zur Auslegung und Anwendung der gesetzlichen Vorschriften,
5. Überwachung des Verkehrs mit Betäubungsmitteln und Grundstoffen.

Sitz des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte ist Bonn.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	45 158	41 513	39 006

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 8 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 422 01 und 686 05.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 1 bis 7 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 422 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und Auslagen für die Zulassung von Arzneimitteln nach der AMG Kosten VO	38 723
2. Gebühren und Auslagen nach der Betäubungsmittel-Kosten-VO	642
3. Gebühren und Auslagen nach der Grundstoff-KostenVO	116
4. Gebühren und Auslagen nach der Medizinprodukte-KostenVO	126
5. Gebühren und Auslagen nach der KostenVO für die Registrierung homöopatischer Arzneimittel	652
6. Gebühren und Auslagen für GCP-Inspektionen	3 874
7. Gebühren und Auslagen für Zulassungen der EMEA	1 025
8. Gebühren und Auslagen für Pharmakovigilanz	-
Zusammen	45 158

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
112 01 -314	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	12	12	10
119 99 -314	Vermischte Einnahmen	263	263	547

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 55.

1510 Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 119 99:

3. Ist-Einnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter auf dem Gebiete des Gesundheitswesens	-
2. Einnahmen aus Untersuchungen und aus der Erstattung von Gutachten für Amtshandlungen nach § 20 des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten (GeschlG)	-
3. Einnahmen aus Erstattungen der Länder zur Finanzierung des Substitutionsregisters	202
4. Einnahmen aus Vermächtnissen	-
5. Sonstige Einnahmen	61
Zusammen	263

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
124 01 -314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	10	10	-
132 01 -314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	70	120	2

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
261 01 -314	Erstattungen von Verwaltungskosten aus dem Inland	-	-	-
381 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Ausgenommen sind Tit. 712 01, Titelgrp. 01, Titelgrp. 02 und Titelgrp. 05.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	12 003	12 003	9 992

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	12 002

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 422 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	12 003

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	92	92	147

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 09 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	3 063	2 397	5 862
F 428 01 -314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	28 426		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	28 424
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	28 426

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1510 Tit. 425 01	27 220	29 095
Kap. 1510 Tit. 426 01	1 206	1 040

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	100	75	64

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen	60
2. Umzugskostenvergütungen	40
Zusammen	100

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 153	1 115	1 240

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	638
2. Kommunikation	250

1510 Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 511 01:

Bezeichnung	1 000 €
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	265
Zusammen	1 153

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	168	168	163

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	15
2. Verbrauchsmittel	153
Zusammen	168

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw/Kombiwagen	2	2
Omnibusse	1	1
Arbeitsmaschinen	-	-
Zusammen	3	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 760	1 665	2 147

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	230
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	400
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	330
4. Privater Dienstleister (Wartung betriebstechnischer Anlagen)	400
5. Sonstiges (einschließlich Bewachung)	400
Zusammen	1 760

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 28 800 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 4 100 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -314	Mieten und Pachten	310	428	1 109

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	120
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	190
Zusammen	310

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	302	252	297
F 525 01 -314	Aus- und Fortbildung	258	223	216
F 526 01 -314	Gerichts- und ähnliche Kosten	335	910	331

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 02 -314	Sachverständige	189	89	490

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Kosten für externe Sachverständige. Aus diesen Mitteln werden auch Kosten des Erfahrungsaustausches und der Veröffentlichung der Ergebnisse geleistet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 03 -314	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	120	120	148

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Kommissionen:	
1. 5 Zulassungskommissionen nach § 25 Abs. 6, 7 und 7 a, § 109 a Abs. des Arzneimittelgesetzes mit Arbeitsgruppen	33
2. Deutsche Arzneibuchkommission nach § 55 Abs. 4 des Arzneimittelgesetzes mit Ausschüssen und Arbeitsgruppen	22
3. Homöopathische Arzneibuchkommission nach § 55 Abs. 6 des Arzneimittelgesetzes mit Ausschüssen	14
Ausschüsse:	
1. Sachverständigenausschuss für Empfehlungen zur Verkaufsabgrenzung von Arzneimitteln nach § 53 Abs. 1 des Arzneimittelgesetzes - Apothekenpflicht -	-
2. Sachverständigenausschuss für Empfehlungen zur Verschreibungspflicht von Arzneimitteln nach § 53 Abs. 2 des Arzneimittelgesetzes - Verschreibungspflicht -	9
3. Betäubungsmittelsachverständigenausschuss nach § 1 Abs. 2 Betäubungsmittelgesetz	4
4. Sachverständigenausschuss "Arzneimittelsicherheit"	6
5. Sachverständigenausschuss "Bioverfügbarkeit"	-
6. Sachverständigenausschuss "Standardzulassung"	-
Expertenkommissionen:	
Expertengruppe "Off Label"	32
Beiräte:	
1. Wissenschaftlicher Beirat	-
Zusammen	120

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -314	Dienstreisen	265	265	324
F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	152	152	273

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausgaben im Rahmen von Vermächtnissen	-
2. Kosten für Stellenausschreibungen, Vorstellungsreisen und Arbeitnehmerüberlassungen	100
3. Sonstiges	52
Zusammen	152

1510 Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	710	746	1 173

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für die Bekanntmachungen nach dem AMG, dem MPG, dem BtMG und dem GüG	280
2. Kosten für die Herstellung und Verteilung amtlicher Formblätter nach der BtM-Verschreibungs-VO	430
3. Sonstiges	-
Zusammen	710

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 544 01 -172	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	832	832	538

Erläuterungen

Maßnahmen auf folgenden Gebieten:
1. wissenschaftliche Bearbeitung des Deutschen, Europäischen und Homöopathischen Arzneibuches;
2. wissenschaftliche Erarbeitung von Standards für die Befreiung von der Zulassung nach AMG;
3. Untersuchungen im Zusammenhang mit Arzneimittelsicherheit, Prävention und Intervention.

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt sowie Sachverständigengutachten finanziert werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 545 01 -319	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	49	49	48

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Durchführung von wissenschaftlichen Tagungen und Symposien	12
2. Kosten für die Teilnahme an Sitzungen des Deutschen, Europäischen und Homöopathischen Arzneibuches	37
Zusammen	49

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **634 03** -314	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
684 01 -319	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	8	8	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 02 -314	Maßnahmen im Zusammenhang mit der Zulassung von Arzneimitteln sowie der Risikobewertung von Arzneimitteln und Medizinprodukten Verpflichtungsermächtigung .... 750 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 300 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 250 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 200 T€ Haushaltsvermerk Aus dem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden	1 394	1 394	741
686 05 -314	Kosten des Betriebs nationaler Pharmakovigilanzzentren Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.	-	-	-
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	190	154	56
712 01 -314	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1511 Tit. 712 01.	-	-	-
F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	25	25	1
F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	510	450	358

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sonstige Beschaffungen	510

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Kosten der Verlegung des Dienstsitzes nach Bonn im Rahmen des Vollzugs des Berlin/Bonn-Gesetzes Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.	(-)	(400)	
453 11 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	400	186

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen	-
2. Umzugskostenvergütungen	-
Zusammen	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
532 13 -314	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	-	-	-

1510 Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

712 11 -314	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bonn Neubau eines Labor- und Verwaltungsgebäudes	85 139	85 139	-	-	-	-	-	-

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen Dritter	(-)	(-)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

427 29 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	129
459 29 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 21 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	126
812 21 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	(-)	(-)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 05:			
427 59 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	-	-	-
459 59 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 51 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
812 51 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 566 T€	(7 376)	(5 757)	
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 654	1 691	991
F 518 55 -314	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	10	-	7
F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung	41	61	61
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	4 555	3 323	1 610
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 116	682	645

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	400
1.2 Software	250
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	300
2.2 Software	166
Zusammen	1 116

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten		27 220	29 095

1510 Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		1 206	1 040

Abschluss des Kapitels 1510

Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	45 513	41 918
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	45 513	41 918
Ausgaben		
Personalausgaben	43 684	43 393
Sächliche Verwaltungsausgaben	12 863	12 089
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 402	1 402
Ausgaben für Investitionen	1 841	1 311
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	59 790	58 195

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1510

Aus Hauptgruppe 4	43 684	42 993
Aus Hauptgruppe 5	12 863	12 089
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	190	154
Aus Hauptgruppe 8	1 651	1 157
Zusammen	58 388	56 393

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Robert Koch-Institut ist durch das Gesetz über die Neuordnung zentraler Einrichtungen des Gesundheitswesens (Gesundheitseinrichtungen-Neuordnungs-Gesetz - GNG) vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1416) als Bundesoberbehörde errichtet worden.

Zu den Aufgaben des Robert Koch-Instituts gehören insbesondere:

1. Entwicklung von Konzeptionen zur Vorbeugung übertragbarer Krankheiten sowie zur frühzeitigen Erkennung und Verhinderung der Weiterverbreitung von Infektionen,
2. Entwicklung und Durchführung epidemiologischer und laborgestützter Analysen und Forschung zu Ursachen, Diagnostik und Prävention übertragbarer Krankheiten,
3. Beratung der obersten Landesgesundheitsbehörden bei Maßnahmen zur Vorbeugung, Erkennung und Verhinderung der Weiterverbreitung von schwerwiegenden übertragbaren Krankheiten,
4. Koordinierungsaufgaben im Rahmen des Europäischen Netzes für die epidemiologische Überwachung und Kontrolle übertragbarer Krankheiten,
5. Gesundheitsberichterstattung,
6. Risikoerfassung und -bewertung bei gentechnisch veränderten Organismen und Produkten mit dem Schwerpunkt Gesundheitsschutz, Erarbeitung geeigneter Sicherheitsmaßnahmen, Durchführung des Stammzellgesetzes.

Sitz des Robert Koch-Instituts ist Berlin, Nordufer 20.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	10	10	40

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen auf dem Gebiet des Infektionsschutzgesetzes	10
2. Gebühren und Auslagen auf dem Gebiet des Stammzellengesetzes	-
Zusammen	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -314	Vermischte Einnahmen	3	3	2 472

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 01.
3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.
4. Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.
5. Mehreinnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 514 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	-
2. Einnahmen aus der Durchführung wissenschaftlicher Symposien	-
3. Einnahmen aus Veröffentlichungen	-
4. Einnahmen aus Patenten und Wissenstransfer	-

1511 Robert Koch - Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 119 99:

Bezeichnung	1 000 €
5. Sonstige Einnahmen	3
Zusammen	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
124 01 -314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	54	54	41
129 01 -314	Einnahmen aus Vermächtnissen	-	-	10

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 539 99.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
132 01 -314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4	4	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
381 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02, 547 01 und 547 31.

Ausgenommen sind Tit. 712 01 und Titelgrp. 02.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 373	3 736	3 169

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3 372
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	3 373

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	155	155	268

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 09 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 680	2 880	1 942

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.

Erläuterungen

Vergütungen für in- und ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches zeitweise beschäftigt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 428 01 -314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	20 554		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	20 553
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	20 554

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1511 Tit. 425 01	18 094	18 036
Kap. 1511 Tit. 426 01	2 531	2 718

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	15	15	45

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	10
2. Umzugskostenvergütungen	5
Zusammen	15

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 450	2 449	1 554

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	570
2. Kommunikation	562
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	562
4. Versuchstiere	756
Zusammen	2 450

1511 Robert Koch - Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 638	1 638	1 984

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	55
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	48
3. Verbrauchsmittel	1 535
Zusammen	1 638

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw/Kombiwagen	7	7
Kleinbusse	1	1
Lkw/Gelenkzüge	1	1
Kehrmaschinen	1	1
Anhänger	3	3
Zusammen	13	13

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 779	2 779	3 001

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beheizung	600
2. Elektrizität (ohne Beheizung) und sonstiger Energiebedarf	778
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	709
4. Sonstiges	692
Zusammen	2 779

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 44 535 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt - qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -314	Mieten und Pachten	146	146	158

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	31
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	115
Zusammen	146

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	657	657	634
F 525 01 -314	Aus- und Fortbildung	100	100	91
F 526 01 -314	Gerichts- und ähnliche Kosten	1	1	2

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 02 -314	Sachverständige	55	55	23

Erläuterungen

Aus diesen Mitteln werden Kosten der Begutachtung wichtiger Fragen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens, der Erarbeitung von Planungsgrundlagen, des Erfahrungsaustausches und der Veröffentlichungen der Ergebnisse geleistet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 03 -314	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	124	124	128

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlicher Beirat	4
2. Ständige Impfkommission	13
3. Kommission "Krankenhaushygiene und Infektionsprävention"	32
4. Arbeitskreis "Blut"	32
5. Infektionsepidemiologie	5
6. Herausgeberbeirat Bundesgesundheitsblatt	2
7. Gesundheitsberichterstattung	4
8. Umweltmedizin	8
9. Influenzapandemieplanung	1
10. Kommission ZES	23
Zusammen	124

Veranschlagt sind die Kosten für die Mitglieder des wissenschaftlichen Beirates des RKI und von neun wissenschaftlichen Kommissionen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -314	Dienstreisen	225	225	259
F 532 02 -314	Durchführung von wissenschaftlichen Sonderaufgaben	985	685	574

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	200	200	348

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausgaben im Rahmen von Vermächtnissen	-
2. Sonstiges	200
Zusammen	200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	178	178	287

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

1511 Robert Koch - Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 545 01 -319	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	30	30	17

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Symposien, Fortbildungskurse, wissenschaftliche Unterrichtungen für Ärztinnen und Ärzte sowie Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet des öffentlichen Gesundheitswesens.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 547 01 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5	5	-

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F **634 03** -314	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	460	360	378

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Anschluss von Geräten und Apparaten	110
2. Umbau von Laboren	50
3. Umsetzung IT-Sicherheitskonzept	300
Zusammen	460

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
712 01 -314	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	17 900	7 900	698

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1510 Tit. 712 01.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Umbau und Sanierung der Gesamtliegenschaft Nordufer 20/Seestraße 10 und Bau eines L/S 4-Labors in Berlin	130 415	1 659	7 900	230	17 900	102 726	-	-

Veranschlagt sind die Kosten für den 1. und 2. Bauabschnitt.

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	20	20	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 608	1 572	1 260

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	600
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	1 008
Zusammen	1 608

Titelgruppe 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(-)	(-)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
427 29 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	4 705

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Entgeltgruppe bei Tit. 425 21 vorhanden sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
428 21 -314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	-

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1511 Tit. 425 21	-	-
Kap. 1511 Tit. 426 21	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
459 29 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 21 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	2 975

1511 Robert Koch - Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 02:			
812 21 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	AIDS und andere übertragbare Krankheiten	(1 344)	(1 280)	
F 422 31 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	333	333	337

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F **427 39** -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	500	436	364
F **428 31** -314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1511 Tit. 425 31	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 547 31 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	511	511	538
F **634 33** -314	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 575)	(2 870)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 75 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	665	739	606
F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung	105	357	89
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	797	476	725
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 008	1 298	993

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware..	367
1.2 Software	160

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):

Bezeichnung	1 000 €
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	421
2.2 Software	60
Zusammen	1 008

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten		18 094	18 036
425 21 -314	Vergütungen der Angestellten		-	-
F 425 31 -314	Vergütungen der Angestellten		-	-
F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		2 531	2 718
426 21 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		-	-

Abschluss des Kapitels 1511

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	71	71
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	71	71
Ausgaben		
Personalausgaben	27 610	28 180
Sächliche Verwaltungsausgaben	11 651	11 355
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	20 996	11 150
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	60 257	50 685

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1511

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	27 610	28 180
Aus Hauptgruppe 5	11 651	11 355
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	460	360
Aus Hauptgruppe 8	2 636	2 890
Zusammen	42 357	42 785

1567 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 15

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	40	20	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	100	80	-

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
432 57 -018	Versorgungsbezüge	16 000	14 710	-

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2005	Anzahl am 1.1.2006	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	287	318	10,8
Witwen und Witwer und Waisen	101	99	-2,0
Zusammen	388	417	7,5

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1	1	-
	Erläuterungen Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.			
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	2 000	1 800	-
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	80	40	-

Abschluss des Kapitels 1567

	2007	2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	40	20
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	40	20
Ausgaben		
Personalausgaben	18 101	16 591
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	80	40
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	18 181	16 631

15 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (1588)

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1501 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin und den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1501 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder in Höhe von jährlich je 312 € bei folgenden Titeln:

Kap. 1501 Tit. 422 01, Tit. 422 02, **Tit. 428 01,**

Kap. 1506 Tit. 428 01,

Kap. 1510 Tit. 422 01, **Tit. 428 01 und**

Kap. 1511 Tit. 428 01.

1.4 Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Hauptpersonalrats bei folgendem Titel:

Kap. 1505 Tit. 428 01.

1.5 Aufwandsentschädigung für die Drogenbeauftragte der Bundesregierung in Höhe von jährlich 18 406,51 € bei folgendem Titel:

Kap. 1501 Tit. 412 51.

1.6 Aufwandsentschädigung für die Patientenbeauftragte oder den Patientenbeauftragten der Bundesregierung in Höhe von jährlich 18 406.51 € (monatlich 1 533,88 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1501 Tit. 412 91.

1.7 Aufwandsentschädigung an Bundesbeamtinnen und Bundesbeamte in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) bei folgendem Titel:

Kap. 1501 Tit. 422 01.

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 1501 Tit. 428 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:

Kap. 1501 Tit. 422 01,

Kap. 1504 Tit. 422 01,

Kap. 1505 Tit. 422 01,

Kap. 1506 Tit. 422 01,

Kap. 1510 Tit. 428 01 und

Kap. 1511 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 15	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Veränderung gegenüber 2006 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	62 119	60 866	1 253
Übrige Einnahmen	-	-	-
Gesamteinnahmen	62 119	60 866	1 253
Ausgaben			
Personalausgaben	159 832	157 074	2 758
Sächliche Verwaltungsausgaben	109 294	104 712	4 582
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 597 819	4 297 690	-2 699 871
Ausgaben für Investitionen	58 008	38 948	19 060
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	1 924 953	4 598 424	-2 673 471
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 15			
Aus Hauptgruppe 4	140 824	139 196	1 628
Aus Hauptgruppe 5	66 677	61 723	4 954
Aus Hauptgruppe 6	-	-	-
Aus Hauptgruppe 7	1 128	1 791	-663
Aus Hauptgruppe 8	7 860	8 870	-1 010
Zusammen	216 489	211 580	4 909

15 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig 2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 1501								
531 01 - Präventionskampagne	3 274	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 250	1 000	750	500	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	7 197	a) 512	512	-	-	-	-	-
		b) 3 250	1 750	1 000	500	-	-	-
		c) 3 500		1 750	1 250	500	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	16 270	a) 8 500	8 500	-	-	-	-	-
		b) 4 800	3 500	1 300	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1501	88 837	a) 9 012	9 012	-	-	-	-	-
		b) 10 300	6 250	3 050	1 000	-	-	-
		c) 3 500		1 750	1 250	500	-	-
Kapitel 1502								
532 09 - Gesundheitsberichterstattung	876	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 500	500	-	-	-	-	-
		c) 500		500	-	-	-	-
632 02 - Zuschuss zu den Kosten für Erhebungen auf dem Gebiet der Krebskrankheiten und anderer nicht übertragbarer Krankheiten	1 282	a) 592	592	-	-	-	-	-
		b) 900	300	300	300	-	-	-
		c) 1 050		350	350	350	-	-
684 04 - Zuschüsse zur Entwicklung und Erprobung von Modellmaßnahmen medizinischer Qualitätssicherung	1 156	a) 44	44	-	-	-	-	-
		b) 700	300	250	150	-	-	-
		c) 700		300	300	100	-	-
684 05 - Zuschüsse zur Förderung der gesundheitlichen Selbsthilfe und zur Förderung von Maßnahmen zur selbstbestimmten Lebensgestaltung behinderter Menschen	2 550	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 600	300	300	-	-	-	-
		c) 600		300	300	-	-	-
684 06 - Zuschüsse und Beiträge an zentrale Einrichtungen und Verbände des Gesundheitswesens	608	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 70	70	-	-	-	-	-
		c) 70		70	-	-	-	-
686 02 - Zuschüsse zu Forschungsvorhaben zur Erkennung und Bekämpfung neuer Infektionskrankheiten	4 251	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 900	300	300	300	-	-	-
		c) 1 600		1 000	300	300	-	-
686 04 - Kosten für den Betrieb nationaler Referenzzentren auf dem Gebiet der Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten	1 540	a) 550	550	-	-	-	-	-
		b) 1 500	500	500	500	-	-	-
		c) 1 500		500	500	500	-	-
Tgr. 01								
684 11 - Zuschüsse zur Entwicklung und Erprobung von Pflegekonzepten	600	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 450	200	150	100	-	-	-
		c) 400		200	100	100	-	-
893 11 - Zuschüsse zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung von modellhaften Pflegeeinrichtungen	500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 300	150	100	50	-	-	-
		c) 300		150	100	50	-	-
Tgr. 06								
531 66 - Aufklärungsmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen-und Suchtmittelmissbrauchs	8 736	a) 56	56	-	-	-	-	-
		b) 2 500	1 700	800	-	-	-	-
		c) 2 500		1 700	800	-	-	-

Übersicht 1 15
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig					In künftigen Haushalts-jahren
			2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
684 67 - Zuschüsse an zentrale Einrichtungen und Verbände	1 034	a) 7	7	-	-	-	-	-
		b) 225	75	75	75	-	-	-
		c) 225		150	75	-	-	-
684 69 - Modellmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	4 500	a) 164	164	-	-	-	-	-
		b) 2 800	1 000	1 000	800	-	-	-
		c) 2 500		1 000	1 000	500	-	-
685 62 - Förderung der nationalen Informationsknotenstelle im Bereich Sucht	662	a) 168	168	-	-	-	-	-
		b) 600	200	200	200	-	-	-
		c) 600		200	200	200	-	-
686 61 - Zuschüsse zu den Kosten für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Drogen-und Suchtmittelmissbrauchs	1 023	a) 284	174	110	-	-	-	-
		b) 600	300	200	100	-	-	-
		c) 600		300	200	100	-	-
Tgr. 08								
532 82 - Kosten der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Gesundheitswesens	1 004	a) 81	81	-	-	-	-	-
		b) 600	200	200	200	-	-	-
		c) 600		200	200	200	-	-
685 81 - Kosten für den Betrieb von Zentren zur Zusammenarbeit mit der Weltgesundheitsorganisation	800	a) 377	205	172	-	-	-	-
		b) 750	250	250	250	-	-	-
		c) 900		300	300	300	-	-
Tgr. 12								
531 16 - Aufklärungsmaßnahmen auf dem Gebiet der AIDS-Bekämpfung	12 203	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 000	2 000	-	-	-	-	-
		c) 4 500		3 000	1 500	-	-	-
686 18 - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Erkennung und Bekämpfung von AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten	1 559	a) 60	60	-	-	-	-	-
		b) 900	300	300	300	-	-	-
		c) 900		300	300	300	-	-
Summe des Kapitels 1502	1 627 517	a) 2 383	2 101	282	-	-	-	-
		b) 16 895	8 645	4 925	3 325	-	-	-
		c) 20 045		10 520	6 525	3 000	-	-
Kapitel 1504								
531 06 - Gesundheitliche Aufklärung der Bevölkerung	5 700	a) 563	514	49	-	-	-	-
		b) 3 000	1 500	1 000	500	-	-	-
		c) 3 750		1 500	1 250	1 000	-	-
Summe des Kapitels 1504	12 668	a) 563	514	49	-	-	-	-
		b) 3 000	1 500	1 000	500	-	-	-
		c) 3 750		1 500	1 250	1 000	-	-
Kapitel 1505								
518 01 - Mieten und Pachten	22	a) 92	32	32	28	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
543 01 - Veröffentlichung und Dokumentation	261	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 100	100	-	-	-	-	-
		c) 200		100	100	-	-	-
Tgr. 05								
544 51 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	605	a) 150	150	-	-	-	-	-
		b) 300	150	150	-	-	-	-
		c) 300		150	150	-	-	-

15 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig					In künftigen Haushalts-jahren
			2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 076	a) 621	324	297	-	-	-	-
		b) 500	500	-	-	-	-	-
		c) 500		500	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1505	11 588	a) 863	506	329	28	-	-	-
		b) 900	750	150	-	-	-	-
		c) 1 000		750	250	-	-	-
Kapitel 1506								
712 05 - Große Baumaßnahme (Klimaanlage)	2 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 5 000	3 000	2 000	-	-	-	-
		c) 3 000		2 000	1 000	-	-	-
Summe des Kapitels 1506	46 115	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 5 000	3 000	2 000	-	-	-	-
		c) 3 000		2 000	1 000	-	-	-
Kapitel 1510								
685 02 - Maßnahmen im Zusammenhang mit der Zulassung von Arzneimitteln sowie der Risikobewertung von Arzneimitteln und Medizinprodukten	1 394	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 750	300	250	200	-	-	-
		c) 750		300	250	200	-	-
Summe des Kapitels 1510	59 790	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 750	300	250	200	-	-	-
		c) 750		300	250	200	-	-
Kapitel 1511								
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	17 900	a) 19	19	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1511	60 257	a) 19	19	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Einzelplans 15	1 924 953	a) 12 840	12 152	660	28	-	-	-
		b) 36 845	20 445	11 375	5 025	-	-	-
		c) 32 045		16 820	10 525	4 700	-	-

Personalhaushalt

Einzelplan 15

Bundesministerium für Gesundheit

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

   - bei Titeln der Gruppe 428: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Entgeltgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. November 2005 - D II 2 - 220 234 - in der jeweils geltenden Fassung.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2005 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1501	427 09	33,4	1,0	61,0	3,0
1501	427 49	3,0	-	-	-
1501	427 59	-	-	-	-
1501	427 99	2,0	-	-	-
1504	427 09	2,9	1,0	3,0	-
1504	427 19	-	-	-	-
1504	427 49	1,0	-	-	-
1505	427 09	14,0	1,0	6,0	-
1505	427 59	5,0	-	-	-
1506	427 09	69,5	2,0	14,0	8,0
1506	427 29	40,5	1,0	-	-
1506	427 39	-	-	-	-
1506	427 49	7,0	1,0	-	-
1506	427 59	32,0	-	-	-
1506	427 79	-	-	-	-
1506	427 89	2,0	-	-	-
1507	427 09	-	-	-	-
1507	427 39	-	-	-	-
1508	427 09	-	-	-	-
1510	427 09	99,8	-	27,0	-
1510	427 29	2,0	-	-	-
1510	427 59	2,0	-	-	-
1511	427 09	48,0	1,0	28,0	4,0
1511	427 29	84,7	-	-	-
1511	427 39	5,5	-	-	-
Zusammen		454,3	8,0	139,0	15,0

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen mit Ausnahme der Kapitel 1501, 1504 und 1510 vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422.1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 425.1, 426.1, 428.1		Zusammen (Sp. 3 bis 6)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
15 01	Bundesministerium	337,5	327,5	180,7	181,7	518,2	509,2
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	33,0	32,0	78,5	78,5	111,5	110,5
15 05	Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information	35,0	35,0	74,0	75,0	109,0	110,0
15 06	Paul-Ehrlich-Institut	126,0	112,0	286,5	283,5	412,5	395,5
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	298,5	299,5	509,8	510,8	808,3	810,3
15 11	Robert Koch - Institut	102,0	101,0	396,3	397,8	498,3	498,8
	Zusammen	932,0	907,0	1 525,8	1 527,3	2 457,8	2 434,3
	Leerstellen						
15 01	Bundesministerium	20,0	19,0	9,8	12,8	29,8	31,8
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	1,0	1,0	4,5	4,5	5,5	5,5
15 05	Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information	-	-	3,0	3,0	3,0	3,0
15 06	Paul-Ehrlich-Institut	3,0	3,0	16,0	15,0	19,0	18,0
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	7,0	7,0	16,0	18,0	23,0	25,0
15 11	Robert Koch - Institut	2,0	2,0	-	-	2,0	2,0
	Zusammen	33,0	32,0	49,3	53,3	82,3	85,3

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2007	2008	2009	2010	2011 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	6,0	-	-	-	-	-	-	6,0
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	34,0	-	-	-	-	-	-	34,0
15 11	Robert Koch - Institut	2,0	-	-	-	-	-	-	2,0
	Zusammen	42,0	-	-	-	-	-	-	42,0
	kw-Vermerke								
15 01	Bundesministerium	68,5	10,0	3,0	14,0	1,0	-	9,5	31,0
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	6,0	-	-	1,5	-	-	2,5	2,0
15 05	Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information	15,0	5,0	0,5	1,5	-	-	5,0	3,0
15 06	Paul-Ehrlich-Institut	24,0	2,0	6,0	-	-	-	2,0	14,0
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	36,5	4,0	7,0	2,5	-	-	17,0	6,0
15 11	Robert Koch - Institut	35,0	4,0	-	-	-	-	11,5	19,5
	Zusammen	185,0	25,0	16,5	19,5	1,0	-	47,5	75,5

15 Gesamtübersicht

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1, 428.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1,428.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
15 02	Allgemeine Bewilligungen	49,0	49,0	1,8	1,8	70,0	70,0

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	10,0	10,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	35,0	35,0	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	21,8	21,8	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	66,0	62,0	51,3	3,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	55,0	54,0	34,8	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	10,5	9,5	8,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	62,4	61,4	52,9	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	16,0	16,0	17,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	12,0	10,0	3,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	4,0	3,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	7,8	7,8	6,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	2,8	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	9,0	9,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	6,7	6,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	337,5	327,5	251,3	9,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	14,0	-	-	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	11,3	-	-	11,3	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	47,0	-	-	47,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	41,5	-	-	41,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	16,6	-	-	16,6	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	157,4	-	-	157,4	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	-	157,4	-	-	157,4	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	20,3	-	-	20,3	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT (B 9)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 6)	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT B	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	18,0	-	17,3	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	2,0	-	16,6	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	4,0	-	5,5	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	7,0	-	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	10,8	-	11,8	11,8	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 9	8,0	-	9,3	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	46,5	-	47,0	47,5	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 7	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	47,5	-	48,8	47,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	20,6	-	26,6	20,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	10,3	-	19,8	10,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	1,0	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	176,7	-	212,7	178,7	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
Insgesamt	176,7	-	222,7	178,7	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	

1501 Bundesministerium

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Zu lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke:
Es wird zugelassen, dass nur jede dritte frei werdende Planstelle wegfällt.

Zu Titel 428 01

Zu lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke:
Es wird zugelassen, dass nur jede dritte frei werdende Stelle wegfällt.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B9; 2,0 B6; 4,0 B3; 3,0 A16; 5,0 A15; 10,5 A14; 1,2 A13h; 6,1 A11; 0,7 A10; 1,0 A9m+Z; 1,5 A9m; 2,8 A8; 1,3 A7; 2,0 A5; 6,7 A4 (Zusammen: 48,8).
Daneben werden 32,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B9); 2,0 AT(B6); 2,0 AT(B3); 5,0 ATB; 5,0 E15; 10,5 E14; 1,2 E13; 3,5 E11; 2,5 E9; 4,3 E8; 1,0 E6; 1,3 E5; 9,5 E4 (Zusammen: 48,8).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	1,0	1,0	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.3	AOK Bundesverband
A 16	1,0	1,0	1.4	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 9	1,0	1,0	1.7	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
A 13 h	1,0	1,0		
A 13 h	1,0	1,0	1.8	Europäisches Parlament
B 6	1,0	1,0	1.9	Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG)
Zusammen	8,0	8,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	10,0	8,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 16	-	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 15	1,0	1,0		
A 14	1,0	1,0		
Zusammen	2,0	3,0		
Insgesamt	20,0	19,0		

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I	-	1,0	1.2	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	9,8	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
AT (B 3)	-	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
I a	-	1,0		
Zusammen	-	2,0		
Insgesamt	-	12,8		

Zu Titel 428 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
AT B	1,0	-	1.1	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	6,8	-	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
AT (B 3)	1,0	-	3.1	Bundeskanzleramt
E 15	1,0	-		
Zusammen	2,0	-		
Insgesamt	9,8	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw**	
A 15	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 13 h	1,0	-	1,0			-
A 13 g	2,0	-	2,0			-
A 11	1,0	-	1,0			-
A 9 m	1,0	-	1,0			-
A 13 h	1,0	1,0	1,0	1.2	Ersatzplanstelle	-
B 3	1,0	1,0	1,0	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 15	4,0	4,0	3,0			Neue Planstelle
A 14	1,0	1,0	1,0			-
A 13 h	1,0	1,0	1,0			-
A 11	1,0	1,0	1,0			-
A 4	2,0	-	2,0	1.4	spätestens 31.12.2009	-
A 4	1,0	-	1,0	1.5	spätestens 31.12.2010	-
A 15	1,0	-	1,0	1.6	spätestens 31.12.2007	-
				5.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 9 m+Z	1,0	-	1,0	5.3	spätestens 31.12.2009	-
A 5	1,0	-	1,0			-

1501 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				6.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				6.1	-	
A 15	1,0	-	1,0	6.1.1	Bündnis für Arbeit	-
Zusammen ...	22,0	9,0	21,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
I a	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
I b	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
II a	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
IV a	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V b	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	7,0			Wegfall des Vermerks
IV a	-	-	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
V c	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V b	-	-	1,0	1.4	spätestens 31.12.2007	Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	3,0	1.5	spätestens 31.12.2008	Wegfall des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2007**	
I a	-	-	1,0	3.1	-	Wegfall des Vermerks
				4.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
I b	-	-	1,0	4.3	spätestens 31.12.2007	Wegfall des Vermerks
V c	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
I a	-	-	1,0	4.4	spätestens 31.12.2009	Wegfall des Vermerks
V b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V c	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				5.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				5.1	-	
VII	-	-	1,0	5.1.2	schwerbehindert	Wegfall des Vermerks
				6.	**kw 31.12.2009**	
I b	-	-	1,0	6.1	-	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	39,0			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	3,0	1.1	Fahrbereitschaft	Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
MTArb	-	-	0,5	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
MTArb	-	-	2,0	2.3	spätestens 31.12.2007	Wegfall des Vermerks
MTArb	-	-	4,0	2.4	spätestens 31.12.2009	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	9,5			
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw**	
E 15	5,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 13	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 11	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 9	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5	7,0	-	-			Aufnahme des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
E 4...............	0,5	0,5	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 9...............	1,0	-	-	1.4	spätestens 31.12.2007	Aufnahme des Vermerks
E 6...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5...............	4,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5...............	3,0	-	-	1.5	spätestens 31.12.2008	Aufnahme des Vermerks
E 4...............	4,0	-	-	1.6	spätestens 31.12.2009	Aufnahme des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2007**	
E 15.............	1,0	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
				4.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
E 4...............	3,0	-	-	4.1	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
E 14.............	1,0	-	-	4.3	spätestens 31.12.2007	Aufnahme des Vermerks
E 8...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 15.............	1,0	-	-	4.4	spätestens 31.12.2009	Aufnahme des Vermerks
E 9...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 8...............	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				5.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				5.1	-	
E 5...............	1,0	-	-	5.1.2	schwerbehindert	Aufnahme des Vermerks
				6.	**kw 31.12.2009**	
E 14.............	1,0	-	-	6.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	46,5	0,5	-			

Tgr. 04 - Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 41 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 41 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	4,0	-	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1504 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	7,0	7,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	2,0	2,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1,0	1,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	28,0	28,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	2,5	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	6,5	-	-	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	63,0	-	-	63,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT B	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	7,0	-	6,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	7,0	-	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	8,0	-	6,9	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	6,0	-	2,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	6,5	-	12,2	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	8,0	-	5,5	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 7	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	11,0	-	12,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	7,5	-	12,2	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	5,0	-	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	70,0	-	72,8	70,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	72,0	-	74,8	72,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A13h; 0,5 A10 (Zusammen: 1,5).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E13; 0,5 E9 (Zusammen: 1,5).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	3,5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I b	-	1,0	2.1	Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EBDD)
Insgesamt	-	4,5		

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3,5	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 14	1,0	-	2.1	Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EBDD)
Insgesamt	4,5	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku**	
A 6 e	1,0		1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 5	-
A 13 g	1,0		1,0	1.2	in Bes.-Gr. A 12	-
A 12.............	1,0		1,0	1.3	in Bes.-Gr. A 11	-
A 11.............	2,0		2,0	1.4	in Bes.-Gr. A 10	-
Zusammen ...	5,0		5,0			
					kw	
				1.	**kw**	
A 14.............	1,0	1,0	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 13 h	1,0	1,0	1,0			-
				3.	**kw 31.12.2009**	
A 11.............	1,0	-	1,0	3.1	-	-
Zusammen ...	3,0	2,0	3,0			

1504 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 425 01						
					ku	
				1.	**ku**	
I b................	-		1,0	1.1	in Verg.-Gr. II a	Wegfall des Vermerks
					kw	
				1.	**kw**	
V c...............	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
VIII...............	-	-	1,0	2.1	-	Wegfall des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2009**	
VII................	-	-	0,5	3.1	-	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	2,5			
Zu Titel 428 01						
					ku	
				1.	**ku**	
E 14.............	1,0		-	1.1	in Entgeltgruppe E 13	Aufnahme des Vermerks
					kw	
				1.	**kw**	
E 8...............	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 3...............	1,0	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2009**	
E 5...............	0,5	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	2,5	-	-			

Tgr. 04 - Aufklärung und Beratung nach dem Schwangeren- und Familienhilfegesetz

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 41														
Beamtinnen und Beamte														
A 15....................	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
A 14....................	3,0	3,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 12....................	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	5,0	4,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
Titel 425 41 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III.........................	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	0,5	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	-	7,5	-	-	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 428 41 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	1,0	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
E 13	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	0,5	-	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	6,5	-	6,5	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	

Erläuterungen

Zu Titel 422 41

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 0,5 A14.

Zu Titel 428 41

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
0,5 E13.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 425 41						
					kw	
				1.	**kw**	
IV b	-	-	0,5	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
Zu Titel 428 41						
					kw	
				1.	**kw**	
E 9	0,5	0,5	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks

1505 Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	10,0	10,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	5,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	5,0	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	35,0	35,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	16,5	-	-	15,5	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
II a	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	13,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	6,5	-	-	5,5	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
V c	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	4,5	-	-	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	0,5	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	70,0	-	-	68,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	3,0	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	16,5	-	25,5	15,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	6,0	-	1,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	14,0	-	14,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	6,0	-	5,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	11,5	-	11,5	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	7,0	-	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	5,0	-	3,5	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	72,0	-	73,5	71,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 3,0 A14; 3,0 A13h; 1,0 A11 (Zusammen: 7,0).

Daneben werden 3,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
6,0 E14; 1,0 E9 (Zusammen: 7,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	2,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I b	-	1,0	2.1	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
Insgesamt	-	3,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 14	1,0	-	2.1	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
Insgesamt	3,0	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw**	
A 15.............	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 13 h	3,0	3,0	3,0			-
A 10.............	1,0	-	1,0	1.2	-	-
				2.	**kw 31.12.2009**	
A 12.............	1,0	-	1,0	2.1	-	-
				3.	**kw 31.12.2007**	
A 11.............	1,0	-	1,0	3.1	-	-
Zusammen ...	7,0	4,0	7,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw**	
VI b..............	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
I b	-	-	1,0	2.2	spätestens 31.12.2006	Wirksamwerden des Vermerks
V b...............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				3.1	-	
I b	-	-	2,0	3.1.2	ABDA-Kooperation	Wegfall des Vermerks
				4.	**kw 31.12.2008**	
IV b..............	-	-	0,5	4.1	-	Wegfall des Vermerks
				5.	**kw 31.12.2007**	
II a	-	-	2,0	5.1	-	Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks

1505 Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
				6.	**kw 31.12.2009**	
VII.................	-	-	0,5	6.1	-	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	9,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw**	
E 6...............	1,0	1,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
E 14.............	2,0	-	-	2.1.1	ABDA-Kooperation	Aufnahme des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2007**	
E 13.............	2,0	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 9...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				4.	**kw 31.12.2008**	
E 10.............	0,5	-	-	4.1	-	Aufnahme des Vermerks
				5.	**kw 31.12.2009**	
E 5...............	0,5	-	-	5.1	-	Aufnahme des Vermerks
				6.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
E 14.............	1,0	-	-	6.1	spätestens 31.12.2007	Neue Stelle
Zusammen ...	8,0	1,0	-			

Tgr. 04 - Nutzung der AMIS-Datenbank durch den Medizinischen Dienst der GKV

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 41 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 41 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 14	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	22,0	21,0	14,0	2,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 14	51,0	39,0	29,0	15,0	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-
A 13 h	9,0	10,0	7,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 g	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	9,0	7,0	6,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	3,0	3,0	3,0	-	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
Zusammen	120,0	106,0	83,0	19,0	-	2,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	22,0	-	-	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	9,0	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	44,0	-	-	43,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
V c	-	28,5	-	-	28,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	27,0	-	-	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	15,0	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	21,5	-	-	21,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	184,0	-	-	183,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	86,5	-	-	86,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	6,0	-	4,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	23,0	-	25,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
E 13	10,0	-	2,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	4,0	-	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	4,0	-	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	3,0	-	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	45,0	-	67,0	45,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	28,5	-	26,0	28,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 7	7,0	-	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	42,5	-	41,5	42,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	29,0	-	39,0	30,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 4	6,0	-	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	65,5	-	44,0	65,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	273,5	-	273,5	273,5	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. Folgende Planstellen sind bis zum Inkrafttreten der Kostenverordnung für die 14. AMG-Novelle gesperrt:

1.1 **Zu Spalte 2:**
4 A 15, 4 A 14, 1 A 13 h.

1.2 **Zu lfd. Nr. 4.1 der kw-Vermerke:**
2 A 15, 3 A 14, 1 A 13 h.

2. Folgende Planstellen sind bis zum Inkrafttreten der Kostenverordnung für die 12. AMG-Novelle gesperrt:

1506 Paul-Ehrlich-Institut

2.1 **Zu Spalte 2:**

1 B 1, 2 A 15, 5 A 14, 3 A 13 h, 2 A 12.

2.2 **Zu lfd. Nr. 3.1 der kw-Vermerke:**

1 A 15, 3 A 14, 1 A 13 h.

3. **Zu Spalte 2:**

Folgende Planstellen sind bis zum Nachweis der Einnahmefinanzierung des bereits freigegebenen Stellenbestands insbesondere im Veterinärbereich, Humanbereich sowie im Bereich Gewebezüchtungen und Gewebezubereitung gesperrt:

1 A 15, 7 A 14, 1 A 12.

Zu Titel 428 01

1. **Folgende Stelle ist bis zum Inkrafttreten der Kostenverordnung für die 14. AMG-Novelle gesperrt:**

   1 E 9.

2. **Folgende Stellen sind bis zum Nachweis der Einnahmefinanzierung des bereits freigegebenen Stellenbestands insbesondere im Veterinärbereich, Humanbereich sowie im Bereich Gewebezüchtungen und Gewebezubereitung gesperrt:**

   1 E 14, 1 E 10, 1 E 6.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 A14; 2,0 A13h; 1,0 A12; 2,0 A10 (Zusammen: 7,0).

Daneben werden 4,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 E14; 1,0 E13; 2,0 E12; 1,0 E11; 1,0 E10 (Zusammen: 7,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 11	1,0	1,0	1.1	EU-Kommission
A 14	2,0	2,0	1.2	Europäische Arzneimittelagentur (EMEA)
Zusammen	3,0	3,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	14,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	15,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 12.............	1,0	-	1,0	1.2	-	-
A 11.............	1,0	-	1,0			-
A 9 m	-	-	2,0	1.3	spätestens 31.12.2006	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m	2,0	-	-	1.4	spätestens 31.12.2007	Neue Planstelle
				3.	**kw 31.12.2006**	
A 15.............	-	-	1,0	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.............	-	-	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				4.	**kw 31.12.2008**	
A 15.............	2,0	-	2,0	4.1	-	-
A 14.............	3,0	-	3,0			-
A 13 h	1,0	-	1,0			-
Zusammen ...	10,0	-	15,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
I b	-	-	2,0	1.1	schwerbehindert	Wegfall des Vermerks
II a	-	-	5,0			Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
				2.	**kw 31.12.2006**	
V b...............	-	-	1,0	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw**	
V b...............	-	-	1,0	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	14,0			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	-	-	2,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 14.............	2,0	-	-	1.1	schwerbehindert	Aufnahme des Vermerks
E 13.............	5,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 10.............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 9...............	4,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
E 9...............	1,0	1,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 3...............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	14,0	2,0	-			

1506 Paul-Ehrlich-Institut

Tgr. 07 - Prüflabor für invitro Diagnostika

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 71														
Beamtinnen und Beamte														
A 15	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 g	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 425 71 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
V b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	9,0	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 71 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 71 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 14	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	2,0	-	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	4,0	-	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	2,0	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	10,0	-	11,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 71

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A14.

Zu Titel 428 71

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E14.

Tgr. 08 - Verfahren zur gegenseitigen Anerkennung von Tierimpfstoffen in der EU

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 81 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 428 81 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	3,0	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 425 81				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 81				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

1510 Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	39,0	39,0	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	38,0	38,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	91,0	91,0	67,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	50,5	50,5	38,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	10,5	10,5	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	0,5	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	9,0	10,0	10,0	-	-	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	298,5	299,5	237,0	-	-	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	57,0	-	-	57,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	45,5	-	-	45,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	16,0	-	-	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	15,0	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	71,5	-	-	71,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	149,5	-	-	149,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	51,5	-	-	51,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	35,0	-	-	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	27,0	-	-	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	0,5	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	487,5	-	-	487,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	23,3	-	-	20,3	-	-	-	3,0	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	31,0	-	50,0	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	36,0	-	56,0	37,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
E 13	45,5	-	45,5	45,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	6,0	-	5,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	16,0	-	16,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	83,5	-	83,5	83,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	151,0	-	146,5	150,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 7	4,0	-	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	51,5	-	50,5	51,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	60,8	-	56,8	60,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	4,0	-	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	18,5	-	18,5	16,5	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	1,0	-	0,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	509,8	-	538,8	507,8	-	3,0	-	-	-	-	-	-	1,0	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. Folgende Planstellen sind bis zum Inkrafttreten der Kostenverordnung, in der die Gebühren für die Pharmakoviliganzinspektionen geregelt sind, gesperrt:

1.1 **Zu Spalte 2:**

2 A 14, 2 A 13 h.

1.2 **Zu lfd. Nr. 2.1 der kw-Vermerke:**

1 A 14, 1 A 13 h.

Zu Titel 428 01

1. **Folgende Stellen sind bis zum Inkrafttreten der Kostenverordnung, in der die Gebühren für die Pharmakoviliganzinspektionen geregelt sind, gesperrt:**

1.1 **Zu Spalte 2:**

1 E 8, 1 E 6, 1 E 5.

1.2 **Zu lfd. Nr. 2.1 der kw-Vermerke:**

1 E 8.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 7,0 B1; 13,0 A15; 14,0 A14; 8,5 A13h (Zusammen: 42,5).

Daneben werden 3,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
19,0 E15; 23,5 E14 (Zusammen: 42,5).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Sonstige Beurlaubung**
A 12	1,0	1,0	1.1	Bundespräsidialamt
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 2	1,0	1,0	2.1	Office for Medicinal Products Medical Devices an Biocides, Polen
			3.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	5,0	5,0	3.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	7,0	7,0		
Zu Titel 425 01				
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
V b	-	1,0	2.1	Europäische Arzneimittelagentur (EMEA)
			3.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	17,0	3.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	-	18,0		

1510 Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	15,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 9	1,0	-	2.1	Europäische Arzneimittelagentur (EMEA)
Insgesamt	16,0	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				1.2	in Bes.-Gr. A 14	
A 15.............	1,0		1,0	1.2.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.3	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	3,0		3,0	1.3.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.4	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g	3,0		3,0	1.4.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 12.............	1,0		1,0			-
				1.5	in Bes.-Gr. A 10	
A 12.............	1,0		1,0	1.5.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.6	in Bes.-Gr. A 9 m	
A 9 m+Z	1,0		1,0	1.6.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.7	in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m	0,5		0,5	1.7.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.8	in Verg.-Gr. V b	
A 12.............	-		1,0	1.8.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wegfall des Vermerks
A 11.............	-		1,0			Wegfall des Vermerks
				1.9	in Verg.-Gr. V c	
A 9 m+Z	-		1,0	1.9.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wegfall des Vermerks
A 9 m	-		7,0			Wegfall des Vermerks
				1.10	in Verg.-Gr. VI b	
A 9 m+Z	-		2,0	1.10.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wegfall des Vermerks
A 9 m	-		1,0			Wegfall des Vermerks
A 8...............	-		0,5			Wegfall des Vermerks
				1.11	in Verg.-Gr. VII	
A 9 m	-		1,0	1.11.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wegfall des Vermerks
				1.13	in Verg.-Gr. X	
A 6 e	-		1,0	1.13.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wegfall des Vermerks
A 5...............	-		1,0			Wegfall des Vermerks
				1.14	in Verg.-Gr. V b	
A 13 g	-		1,0	1.14.1	gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 5 HG 2003	Wegfall des Vermerks
A 12.............	-		1,0			Wegfall des Vermerks
				1.15	in Verg.-Gr. V c	
A 9 m+Z	-		1,0	1.15.1	gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 5 HG 2003	Wegfall des Vermerks
				1.16	in Verg.-Gr. VIII	
A 6 e	-		1,0	1.16.1	gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 5 HG 2003	Wegfall des Vermerks
				1.17	in Bes.-Gr. A 10	
A 13 g	2,0		2,0	1.17.1	gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 5 HG 2003	-
				2.	**ku**	
A 6 e	1,0		1,0	2.1	in Bes.-Gr. A 5	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				3.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
				3.1	in Entgeltgruppe E 9	
A 12	1,0		-	3.1.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Aufnahme des Vermerks
A 11	1,0		-			Aufnahme des Vermerks
				3.2	in Entgeltgruppe E 8	
A 9 m+Z	1,0		-	3.2.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Aufnahme des Vermerks
A 9 m	7,0		-			Aufnahme des Vermerks
				3.3	in Entgeltgruppe E 6	
A 9 m+Z	2,0		-	3.3.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Aufnahme des Vermerks
A 9 m	1,0		-			Aufnahme des Vermerks
A 8	0,5		-			Aufnahme des Vermerks
				3.4	in Entgeltgruppe E 5	
A 9 m	1,0		-	3.4.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Aufnahme des Vermerks
				3.5	in Entgeltgruppe E 2	
A 6 e	1,0		-	3.5.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Aufnahme des Vermerks
A 5	1,0		-			Aufnahme des Vermerks
				3.6	in Entgeltgruppe E 9	
A 13 g	1,0		-	3.6.1	gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 5 HG 2003	Aufnahme des Vermerks
A 12	1,0		-			Aufnahme des Vermerks
				3.7	in Entgeltgruppe E 8	
A 9 m+Z	1,0		-	3.7.1	gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 5 HG 2003	Aufnahme des Vermerks
				3.8	in Entgeltgruppe E 3	
A 6 e	1,0		-	3.8.1	gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 5 HG 2003	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	34,0		34,0			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 5	-	-	2,0	1.2	spätestens 31.12.2006	Wirksamwerden des Vermerks
A 5	1,0	-	-	1.3	spätestens 31.12.2007	Neue Planstelle
				2.	**kw 31.12.2008**	
A 14	3,0	-	3,0	2.1	-	-
A 13 h	1,0	-	1,0			-
				3.	**kw**	
A 13 h	1,0	-	1,0	3.1	-	-
B 2	1,0	1,0	1,0	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 14	1,0	1,0	1,0			-
A 13 h	4,0	4,0	4,0			-
A 11	1,0	1,0	1,0			-
A 4	1,0	1,0	1,0			-
Zusammen	14,0	8,0	15,0			

Zu Titel 425 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw**	
I b	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
II a	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V c	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
II a	-	-	7,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
V b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
I b	-	-	1,0	1.3	Ersatzstelle	Wegfall des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2008**	
V b	-	-	1,0	3.1	-	Wegfall des Vermerks
V c	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				4.	**kw 31.12.2009**	
I b	-	-	1,0	4.1	-	Wegfall des Vermerks
II a	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
III	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen	-	-	19,5			

1510 Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	3,0	1.2	spätestens 31.12.2006	Wirksamwerden des Vermerks
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw**	
E 15.............	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 13.............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 8................	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 13.............	7,0	7,0	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 9................	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 15.............	1,0	1,0	-	1.3	Ersatzstelle	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw 31.12.2008**	
E 9................	1,0	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 8................	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5................	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2009**	
E 15.............	1,0	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 13.............	0,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 12.............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				4.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 8................	1,0	-	-	4.1	spätestens 31.12.2007	Neue Stelle
E 3................	2,0	-	-			Neue Stelle
Zusammen ...	22,5	9,0	-			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	12,0	12,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	25,0	25,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	7,0	7,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	28,0	27,0	20,0	-	-	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 h	8,0	8,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	2,0	2,0	2,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	97,0	96,0	72,0	-	-	3,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	12,0	-	-	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	48,0	-	-	48,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	30,5	-	-	30,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	1,5	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	12,5	-	-	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	70,8	-	-	69,8	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
V c	-	73,2	-	-	71,2	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
VI b	-	26,2	-	-	26,2	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	7,5	-	-	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	10,5	-	-	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	22,8	-	-	22,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	4,5	-	-	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. V	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	330,0	-	-	327,0	-	-	-	3,0	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	66,8	-	-	66,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT B	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	28,0	-	17,5	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	32,0	-	79,2	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	30,0	-	1,0	30,5	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	
E 12	1,0	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	13,0	-	8,8	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	5,0	-	10,1	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	74,8	-	145,5	74,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	73,2	-	23,8	71,2	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 7	10,0	-	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	31,2	-	28,0	31,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	28,5	-	37,9	28,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	4,0	-	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	62,6	-	42,3	62,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. 7a	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	394,3	-	412,1	392,8	-	2,0	-	-	0,5	-	-	-	-	
Insgesamt	395,3	-	413,1	393,8	-	2,0	-	-	0,5	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Die folgenden Planstellen werden beim Ausscheiden der vom BfArM übernommenen Bediensteten in das Kapitel 1510 umgesetzt: 2 B 1.

1511 Robert Koch - Institut

Zu Titel 428 01

1. **Zu lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke:**
   Es wird zugelassen, dass bis Ende 2009 nur jede dritte frei werdende Stelle wegfällt.
2. **Die folgende Stelle wird beim Ausscheiden des vom BfArM übernommenen Bediensteten in das Kapitel 1510 umgesetzt:**
   E 14.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 5,0 B1; 3,0 A15; 5,0 A14; 5,0 A13h; 1,0 A10 (Zusammen: 19,0).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
7,0 E15; 11,0 E14; 1,0 E9 (Zusammen: 19,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 1	1,0	1,0	1.1	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
B 2	1,0	1,0	1.2	European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC), Stockholm
Zusammen	2,0	2,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 11.............	1,0		1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 10	-
				2.	**ku**	
A 13 g	1,0		1,0	2.1	in Bes.-Gr. A 12	-
Zusammen ...	2,0		2,0			
					kw	
				1.	**kw**	
A 15.............	1,0	1,0	1,0	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 14.............	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
A 13 h	1,0	1,0	1,0			-
A 11.............	1,0	1,0	1,0			-
A 9 g	1,0	1,0	1,0			-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 14.............	-	-	1,0	2.2	spätestens 31.12.2006	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 14.............	1,0	-	-	2.3	spätestens 31.12.2007	Neue Planstelle

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
A 9 g	1,0	-	-			Neue Planstelle
Zusammen ...	7,0	5,0	6,0			

Zu Titel 425 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw**	
I a	-	-	3,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
I b	-	-	10,0			Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	6,5			Wegfall des Vermerks
Kr. V	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
II a	-	-	0,5	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	3,5			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
IV a..............	-	-	1,0	2.1	schwerbehindert	Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	1,0	2.3	spätestens 31.12.2006	Wirksamwerden des Vermerks
V c...............	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	-	-	32,5			

Zu Titel 426 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	-	-	2,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks

Zu Titel 428 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw**	
E 15.............	2,0	-	-	1.1	-	Wegfall des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 14.............	4,5	-	-			Wegfall des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 10.............	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 9...............	3,0	-	-			Wegfall des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
Kr. 7a	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6...............	1,0	1,0	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 5...............	3,5	3,5	-			Aufnahme des Vermerks
E 3...............	2,0	2,0	-			Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 11.............	1,0	-	-	2.1	schwerbehindert	Aufnahme des Vermerks
E 8...............	2,0	-	-	2.2	spätestens 31.12.2007	Neue Stelle
Zusammen ...	23,0	6,5	-			

1511 Robert Koch - Institut

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 21 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
VI b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 21 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 6	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Tgr. 03 - AIDS und andere übertragbare Krankheiten

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 31														
Beamtinnen und Beamte														
B 2	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 15	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen..........	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 31 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen..........	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 31

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A15; 1,0 A14 (Zusammen: 2,0).

Zu Titel 428 31

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E15; 1,0 E14 (Zusammen: 2,0).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 31

					kw	
				2.	**kw**	
B 2	1,0	-	1,0	2.1	-	-
A 15	2,0	-	2,0			-
A 14	2,0	-	2,0			-
Zusammen ...	5,0	-	5,0			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 15

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1501	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1501	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	1501	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	1510	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte
	1506	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor des Paul-Ehrlich-Institutes
	1511	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor des Robert Koch-Instituts
B 3	1504	Direktorin oder Direktor der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
	1505	Direktorin oder Direktor des Instituts für medizinische Dokumentation und Information
	1501	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1506, 1510, 1511	Vizepräsidentin und Professorin oder Vizepräsident und Professor
B 2	1510	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	1506, 1510, 1511	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
B 1	1506, 1510, 1511	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	1505, 1506	Leitende Regierungsdirektorin oder Leitender Regierungsdirektor
	1501	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	1501, 1504, 1505, 1506, 1510, 1511	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	1501, 1504, 1505, 1506, 1510, 1511	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	1501, 1504, 1505, 1506, 1510, 1511	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g	1501, 1504, 1505, 1506, 1510, 1511	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	1501, 1504, 1505, 1506, 1510, 1511	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
	1510	Polizeihauptkommissarin oder Polizeihauptkommissar
A 11	1501, 1504, 1505, 1506, 1510, 1511	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	1501, 1504, 1505, 1506, 1510, 1511	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 g	1501, 1505, 1506, 1510, 1511	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	1501, 1510	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
	1510	Polizeihauptmeisterin oder Polizeihauptmeister
A 9 m	1501, 1504, 1506, 1510	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	1501, 1510	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	1501, 1510	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	1510	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	1501, 1504, 1510	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	1501, 1504, 1510	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	1501, 1510	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2007

Einzelplan 16

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gehören folgende Aufgabengebiete:

1. Umweltangelegenheiten
2. Gesundheitliche Belange des Umweltschutzes
3. Naturschutz
4. Erneuerbare Energien
5. Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen und Strahlenschutz.

Das Ministerium ist wie folgt gegliedert:

Abteilung ZG	Zentralabteilung, Verwaltung, Finanzierungsinstrumente, Forschung und Koordinierung, Grundsätzliche und wirtschaftliche Fragen der Umweltpolitik, fachübergreifendes Umweltrecht,
Abteilung KI	Internationale Zusammenarbeit, Klimaschutz und erneuerbare Energien
Abteilung WA	Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Altlasten
Abteilung IG	Umwelt und Gesundheit, Immissionsschutz, Anlagensicherheit und Verkehr, Chemikaliensicherheit
Abteilung N	Naturschutz und nachhaltige Naturnutzung
Abteilung RS	Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, nukleare Ver- und Entsorgung

Nachgeordnete Behörden sind das Umweltbundesamt in Dessau, das Bundesamt für Naturschutz in Bonn und das Bundesamt für Strahlenschutz in Salzgitter.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2007 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Ab dem Jahr 2006 werden die Versorgungsausgaben dezentral veranschlagt.

Angewandte Kurse:

100 dkr = 13,40393 €; 1 US-$ = 0,84767 €; 1 sfr = 0,64305 €; 1 £ = 1,45921 €

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1602 Tit. 981 07.

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1602 Tit. 381 07.

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	140	140	221
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2	2	2

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass folgendes Grundstück den genannten Nutznießern für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen wird:

Bonn, Robert - Schuman - Platz 3 (Teilfläche)

- Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost (BAnstPT),
- Museumsstiftung Post und Telekommunikation (MusStiftPT)
- Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	30

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Erläuterungen

Die Einnahmen sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 972 01.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretärin und des Parlamentarischen Staatssekretärs	417	418	417

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	408
2. Dienstaufwandsentschädigungen	9
Zusammen	417

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

1601 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	22 283	21 630	21 822

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	21 346
2. Aufwandsentschädigungen	936
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	22 283

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	738	776	735

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	269

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **427 09** -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	3 000	1 673	3 119
F **428 01** -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	15 709		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	549
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	14 847
2. Aufwandsentschädigungen	312
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	15 709

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1601 Tit. 425 01	13 912	13 538
Kap. 1601 Tit. 426 01	1 923	1 817

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	2 800	2 800	2 609

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	31	31	22

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	22
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	2
3. Unterstützungen	7
Zusammen	31

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	194	190	191

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	112	112	109

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	160	160	187

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	90
2. Umzugskostenvergütungen	70
Zusammen	160

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 600	1 600	1 530

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	500
2. Kommunikation	850
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	250
Zusammen	1 600

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	130	130	114

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	25
2. Verbrauchsmittel	105
Zusammen	130

1601 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw		18
davon personengebunden		*4*
Kleinbusse		2
Anhänger		3
Arbeitsmaschinen		2
Fahrräder		13
Zusammen		38

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 856	2 856	2 349

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	283
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	449
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	940
4. Private Dienstleister	1 122
5. Sonstiges	62
Zusammen	2 856

Zu Nr. 4: Darin sind 478 T€ Bewachungskosten enthalten.

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 43 801qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 12 099 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	2 126	2 126	2 036

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 746
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	380
3. Miete für UN-Campus einschl. "Haus Carstanjen"	-
Zusammen	2 126

Von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben als Eigenbaumaßnahme zu realisierende Unterbringung (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	(vorläufige) Darlehens-vertrags-nummer	genehmigte Gesamt-kosten 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Veran-schlagt 2007 1 000 €	Vorbe-halten für 2008 ff 1 000 €	Jährlicher Mietzins 1 000 €	voraus-sichtli-che Über-gabe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Umbau des "Alten Abgeordnetenhochhauses" in Bonn		**50 000**	**-**	**-**	**8 000**	**42 000**	**-**	**2009**

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	654	654	1 209
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	129	90	133
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	17	17	87

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 02 -011	Sachverständige	9	9	7

Erläuterungen

Für die Beratung durch Sachverständige, insbesondere bei wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen.

Ausgaben dürfen auch für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -011	Dienstreisen	2 305	2 305	2 295
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	150	150	175

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	35	35	29

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zur Verfügung des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	31
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	4
Zusammen	35

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	89	89	493

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	50
2. Maßnahmen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz	25
3. Sonstiges	14
Zusammen	89

Zu 1.:
Abgeltung von Vergütungsansprüchen u. a. nach § 49 Abs. 1 Satz 2 des Urhebergesetzes für Veröffentlichungen urheberrechtlich geschützter Werke in Pressespiegeln.

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zu 2.:
Aufwendungen für Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, insbesondere Kinderbetreuung

1601 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	159	159	127

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen

Öffentlichkeitsarbeit umfasst folgende Bereiche:

1. Öffentlichkeitsarbeit aller Art in Schrift, Bild, Ton und Wort,
1.1 Sachbroschüren, Fach- und Informationsdienste, Dokumentationen,
1.2 Filme und Bildreihen,
1.3 Diskussionsveranstaltungen: einschließlich Bewirtung mit alkoholfreien Getränken bei der Betreuung von Besuchergruppen im und außerhalb des BMU,
1.4 Informationsgespräche und -reisen mit Journalistinnen und Journalisten sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Multiplikatoren),
2. Sonstige PR-Maßnahmen.

Bezeichnung	1 000 €

Im Einzelplan 16 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

1. Öffentlichkeitsarbeit
   1607 - 542 31 73
2. Fachinformationen
   1602 - 543 01 .... 6 035
   1605 - 543 01 355
   1605 - 545 01 207
   1606 - 543 01 110
   1606 - 545 01 80
   1607 - 543 01 87
   1607 - 545 01 22

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	3	7	1

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F **634 03** -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
688 06 -011	Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	-		

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
712 03 -011	Sanierung des "ehemaligen Abgeordnetenhochhauses" in Bonn	-	1 146	17 850

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gebäudesanierung	57 030	44 374	11 200	-	-	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	438	438	310

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 972 01 -989	Globale Minderausgabe für Einsparungen im flexibilisierten Bereich der HGr. 4 und 5	-	-	-
972 09 -989	Globale Minderausgabe	-	-	-

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 450)	(2 450)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 86 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	303	303	269
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	322	322	503
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	65	65	73
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 510	1 510	2 019
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	250	250	88

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	-
1.2 Software	34
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	216
2.2 Software	-
Zusammen	250

1601 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten		13 912	13 538
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		1 923	1 817

Abschluss des Kapitels 1601

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	142	142
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	142	142
Ausgaben		
Personalausgaben	45 444	43 625
Sächliche Verwaltungsausgaben	12 462	12 427
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	688	1 834
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	58 594	57 886

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1601

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	45 444	43 625
Aus Hauptgruppe 5	12 268	12 233
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	-	-
Aus Hauptgruppe 8	688	688
Aus Hauptgruppe 9	-	-
Zusammen	58 400	56 546

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

1. Ausgaben für den Umweltschutz und für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung im Bundeshaushalt (einschließlich Ausgaben für Naturschutz, Reaktorsicherheit und Strahlenschutz):
   Im Bundeshaushaltsplan 2007 sind für Aufgaben des Umweltschutzes und für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung folgende Ausgaben vorgesehen:

Epl.	Mio. €
Epl. 05	84
Epl. 08	353
Epl. 09	391
Epl. 10	235
Epl. 12	684
Epl. 14	330
Epl. 16	790
Epl. 17	24
Epl. 23	777
Epl. 30	623
Epl. 60	46
Zus.	4 337

   Darüber hinaus vergibt der Bund in erheblichem Umfang zinsgünstige Umweltschutzkredite:

   1. Umweltschutzkredite aus ERP-Sondervermögen 900 Mio. €
   2. Umweltschutzkredite der KfW-Bankengruppe 2 500 Mio. €

   Darüber hinaus sind im Bundeshaushalt weitere Ausgaben für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung enthalten, die mitveranschlagt sind insbesondere bei Titeln für die Bewirtschaftung von Grundstücken sowie bei Titeln für Baumaßnahmen (z. B. für Schallschutzmaßnahmen und Wärmedämmung).

2. Ausgaben für Untersuchungen auf den Gebieten des Umweltschutzes und des Naturschutzes im Kap. 1602:

   Die im Kap. 1602 bei Tit. 544 01 und 544 11 veranschlagten Ausgaben für Untersuchungen auf den Gebieten Umweltschutz und Naturschutz dienen dazu, den aus den Fachaufgaben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit erwachsenden Beratungs- und Forschungsbedarf zu decken ("ressortakzessorische Forschung"). Die Ressortforschung liefert dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit Entscheidungsgrundlagen und -hilfen für die Vorbereitung, Überprüfung, Weiterentwicklung und Umsetzung von umweltpolitischen Zielen, Instrumenten, Programmen und Konzeptionen oder rechtlichen Regelungen (Gesetzen, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, internationalen Vereinbarungen).

   Zu den Ressortforschungsaufgaben gehören auch die praktische Erprobung und Entwicklung von neuen Erkenntnissen sowie Ergebnissen der Forschung und Entwicklung, insbesondere durch Demonstrationsvorhaben.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Die hier veranschlagten Einnahmen beziehen sich auf die Kapitel 1602 und 1604.

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
119 99 -332	Vermischte Einnahmen	3 068	3 068	3 170
	Erläuterungen Einnahmen aus der Abrechnung von Zuschüssen der Vorjahre, Stundungs- und Verzugszinsen sowie Einnahmen aus Veröffentlichungen.			
124 01 -332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	77	77	39
	Erläuterungen Einnahmen aus Dienstwohnungen.			
129 01 -332	Erlöse aus dem Verkauf von Sonderpostwertzeichen mit Zuschlag zugunsten des Umweltschutzes Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 04 Nr. 2.4 der Erläuterungen	-	-	24
132 01 -332	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5	5	1
	Erläuterungen Wertausgleich für Gegenstände, die ganz oder teilweise aus nicht rückzahlbaren Bundeszuwendungen nach § 44 BHO beschafft wurden.			

1602 Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz, erneuerbare Energien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 16.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
526 02 -332	Sachverständige	1 044	1 044	1 031

Verpflichtungsermächtigung... 379 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsstelle der Kommission für Anlagensicherheit...........	665
2. Geschäftsstelle des Umweltgutachterausschusses und Aufwendungen im Widerspruchsverfahren....................................	379
Zusammen	1 044

Zu 1.:
Zur Gewährleistung der Sicherheit industrieller Anlagen wurden im Jahre 1992 der Technische Ausschuss für Anlagensicherheit (TAA) und die Störfall-Kommission (SFK) eingerichtet. Beide Gremien wurden mit Wirkung vom 26. November 1995 durch Änderung von § 51 BImSchG zu einem Gremium - Kommission für Anlagensicherheit (KAS) - zusammengelegt. Die Geschäftsstelle der KAS hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Organisatorische und technische Unterstützung der Gremientätigkeit,
2. Aufbereitung wichtiger Entscheidungsprobleme nach Vorgaben des Gremiums,
3. Sammlung und Auswertung von Daten und Materialien zur Anlagensicherheit und eingetretener Störfälle,
4. Verbindung zu Anlageherstellern und -betreibern, technischen Überwachungsgremien, sonstigen Sachverständigen, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Behörden auf allen Ebenen.

Die Aufgaben der Geschäftsstelle werden von der GFI-Gesellschaft für Infrastruktur und Umwelt mbH, Bonn, wahrgenommen.

Zu 2.:
Nach § 21 Umweltauditgesetz (UAG) ist beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ein Umweltgutachterausschuss gebildet.

Aufgabe des Ausschusses ist die Erarbeitung von Prüfungs- und Ermessensrichtlinien für die Zulassungs- und Aufsichtstätigkeit der Deutschen Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft für Umweltgutachter mbH als Zulassungsstelle.

Die Aufgaben der Geschäftsstelle des Umweltgutachterausschusses werden von einem privaten Projektträger (Mediation GmbH) wahrgenommen, die Durchführung der Widerspruchsverfahren vom Bundesverwaltungsamt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
526 03 -332	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	110	110	81

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kommission Bewertung wassergefährdender Stoffe	8

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 526 03:

Bezeichnung	1 000 €
2. Wissenschaftlicher Arbeitskreis "Klimawandel und Auswirkungen in der Wasserwirtschaft"	5
3. Kommission für Anlagensicherheit	46
4. Beirat für Umwelt und Sport	12
5. Unabhängige Sachverständigen Kommission nach § 6 Abs. 5 des Ausführungsgesetzes zum Umweltschutzprotokoll zum Antarktisvertrag	6
6. Fachbeirat "Bodenuntersuchungen"	14
7. Expertengremium "Folgen von Schadstoffunfällen"	9
8. Ausschuss für Rohrfernleitungen	8
9. Arbeitskreise und Projektgruppen für andere Aufgaben	2
Zusammen	110

Ausgaben dürfen auch für Reisekosten für Sachverständige, die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf, die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen sowie die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 02 -332	Internationale Zusammenarbeit auf dem Umweltgebiet	6 050	4 550	4 850

Verpflichtungsermächtigung .... 1 450 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 250 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen (insbesondere EU, Europarat, UNO, ECE, UNESCO, OECD, WHO), mit anderen Staaten und mit ausländischen Sachverständigen umfasst im Wesentlichen:

1. Austausch von Informationen, Forschungsergebnissen, technischen Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten,
2. Abstimmung der Forschung,
3. Konferenzen und Seminare.
   Ausgaben dürfen auch für die Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung sowie für die Vorbereitung der Zusammenarbeit innerhalb der Bundesrepublik Deutschland geleistet werden. Im begrenzten Umfang dürfen auch Ausgaben der Betreuung von Besucherinnen und Besuchern, Delegationen und bilateralen Gremien geleistet werden.

Auf Gegenseitigkeit können auch Ausgaben für den Aufenthalt gezahlt werden. Bei Entwicklungsländern können die Ausgaben für Aufenthalt und Reisen gezahlt werden. Dies gilt auch für Staaten in Mittel- und Osteuropa, soweit sie im Einzelfall nicht über ausreichende Devisen verfügen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
533 02 -332	Kosten des Messprogramms zur Überwachung der Gewässergüte grenzüberschreitender Flüsse sowie von Küstengewässern	2 327	2 327	-

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

Erläuterungen

Mit Hilfe des Messprogramms zur Überwachung der Gewässergüte grenzüberschreitender Flüsse sowie von Küstengewässern werden der Bundesrepublik Deutschland zufallende Aufgaben aus internationalen Übereinkommen und Verpflichtungen erfüllt. Dazu zählen insbesondere die Übereinkommen zum Schutz des Rheins, der Mosel und der Saar sowie der Elbe vor Verunreinigungen und der Verhütung der Meeresverschmutzung vom Land aus sowie die Verpflichtungen aus dem Internationalen Hydrologischen Programm der UNESCO.

Mit der Durchführung des Messprogramms ist die Bundesanstalt für Gewässerkunde beauftragt.

1602 Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz, erneuerbare Energien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
543 01 -332	Veröffentlichung und Dokumentation	6 035	6 035	5 650

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen

Aufklärung der Bevölkerung auf den Gebieten Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Die Aufklärungsarbeit umfasst neben dem Einsatz der Massenmedien die Herausgabe von Informations- und Aufklärungsschriften sowie den Einsatz von Filmen und Informationsveranstaltungen.

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufklärungsmaßnahmen/Informationsreihen und -materialien zu verschiedenen aktuellen Umweltthemen	3 880
2. Informationsarbeit im internationalen Bereich zu globalen Umweltthemen	500
3. Ausstellungen, Wettbewerbe, Aktionen	800
4. Einsatz elektronischer Medien/Internet	735
5. Fachveröffentlichungen	120
Zusammen	6 035

Von den Ausgaben sind 1 000 T€ für das Umweltbundesamt, 190 T€ für das Bundesamt für Strahlenschutz sowie 140 T€ für das Bundesamt für Naturschutz bestimmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
544 01 -173	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	20 831	20 831	17 560

Verpflichtungsermächtigung	35 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	19 200 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	9 700 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu	6 100 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 11, Kap. 1604 Tit. 532 02 und Tit. 532 03.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 11.
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umweltpolitische Grundsatzfragen	
1.1 Grundlagen der Umweltpolitik, Umweltstrategien	550
1.2 Umweltindikatoren, Daten zur Umwelt, Umweltstatistik	255
1.3 Umweltqualitäts-, Umwelthandlungsziele, Umweltverträglichkeitsprüfung	208
1.4 Gesamtwirtschaftliche Umweltfragen	345
1.5 Betriebswirtschaftliche Umweltfragen	210
1.6 Umweltplanung, kommunaler Umweltschutz	205
1.7 Sozialwissenschaftliche Umweltfragen	185
1.8 Umweltrecht, rechtswissenschaftliche Umweltfragen	465

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 544 01:

	Bezeichnung	1 000 €
1.9	Grenzübergreifende/internationale Umweltfragen	570
	Zusammen	2 993
2.	Übergreifende Fragen des Umweltschutzes	
2.1	Umweltbeobachtung, Untersuchungen zur Umweltprobenbank	250
2.2	Stoffstrommanagement, Ökobilanzen	125
2.3	Ressourcenhaushalt, Ressourcenschonung	380
2.4	Umweltverträgliche Produktionsverfahren und Dienstleistungen	490
2.5	Umweltverträgliche Produkte, Umweltzeichen	350
2.6	Umweltverträglicher Verkehr	820
2.7	Umweltverträgliche Energiewirtschaft	600
2.8	Umweltverträgliche Nahrungsmittelerzeugung	50
	Zusammen	3 065
3.	Wasserwirtschaft, Gewässerschutz	2 070
4.	Kreislauf- und Abfallwirtschaft	1 000
5.	Klimaschutz, Luftreinhaltung, Anlagensicherheit	4 480
6.	Lärmschutz, Lärmbekämpfung	940
7.	Umweltwirkungen auf die menschliche Gesundheit	5 150
8.	Bodenschutz, Altlastensanierung	1 133
	Insgesamt	20 831

Die Ausgaben dienen dazu, den Beratungs- und Forschungsbedarf des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit auf dem Gebiet des Umweltschutzes, der aus den Fachaufgaben erwächst, durch externe Zuarbeit zu decken (z. B. in der Form von Untersuchungen, Erhebungen, Gutachten, Stellungnahmen, Demonstrationsvorhaben). Die Mittel werden nach dem Umweltforschungsplan des Ministeriums verausgabt.

Vorgesehen sind:
1. Aufträge an Bundesbehörden,
2. Vergabe öffentlicher Aufträge,
3. Zuwendungen

zur Durchführung von Vorhaben in den vorgenannten Schwerpunktbereichen.
In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, Veröffentlichung der Ergebnisse, den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie Arbeitstagungen und Informationsveranstaltungen geleistet werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
683 01 -332	Zuschüsse zur Förderung der Aufarbeitung von Altöl zu Basisöl	363	731	782

Erläuterungen

Die Zuschüsse werden zur Umsetzung der EG-Altölrichtlinie gewährt. Die Höhe bemisst sich nach den bei der Aufarbeitung entstehenden Verlusten. Entsprechend dem EU-Beihilferahmen ist das Förderprogramm als Anschubfinanzierung auf sieben Jahre befristet und linear degressiv gestaltet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
685 04 -332	Zuschüsse an Verbände und sonstige Vereinigungen auf den Gebieten des Umweltschutzes und des Naturschutzes	11 678	11 678	11 798

Verpflichtungsermächtigung .... 5 960 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 4 880 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 680 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 400 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben **zu Nr. 1.0 der Erläuterungen** sind übertragbar.
2. Die Ausgaben zu Nr. 1.3 der Erläuterungen sind übertragbar.

1602 Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz, erneuerbare Energien

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 685 04:

3. Mehrausgaben zu Nr. 2.4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.
4. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Verein Deutscher Ingenieure e. V. (VDI) für die Kommission "Reinhaltung der Luft im VDI und DIN"	57,02	100,00	1 279	1 279	1 279
- *aus Kap. 1602 Tit. 685 04*					
1.1 Deutscher Arbeitsring für Lärmbekämpfung e. V..................	66,15	100,00	86	86	86
- *aus Kap. 1602 Tit. 685 04*					
1.3 Deutscher Naturschutzring e. V., Bonn.................................	58,26	100,00	456	456	456
- *aus Kap. 1602 Tit. 685 04*					
Zusammen...			1 821	1 821	1 821
- *Summe Tit. 685 04*			*1 821*	*1 821*	*1 821*
Projektförderung					
2.1 Unterstützung der Normungstätigkeit			-	-	2 186
2.1.1 Normenausschuss "Akustik, Lärmminderung und Schwingungsverhalten in DIN und VDI"..			652	600	-
2.1.2 Koordinierungsstelle Umweltschutz im DIN...........................			340	331	-
2.1.3 Normenausschuss "Grundlagen des Umweltschutzes"..........			179	193	-
2.1.4 Normenausschuss "Bauakustik"			54	52	-
2.1.5 Normenausschuss "Landwirtschaft".......................................			57	57	-
2.1.6 Normenausschuss "Wasserwesen"			637	625	-
2.1.7 Normausschuss "Bauwesen"			86	84	-
2.1.8 Normausschuss "Verpackung"...			-	15	-
2.1.9 Koordninierungsstelle "Normung" der Umweltverbände (KNV)..			162	214	-
2.1.10 Normenausschuss "Informationstechnik"...............................			22	17	-
2.1.11 Normenausschuss "Kältetechnik"...			10	11	-
2.2 Projekte zur Ermittlung und Bewertung regulierungsbedürftiger Chemikalien aus Gründen des Umwelt- und Gesundheitsschutzes..			542	542	542
2.3 Klimaschutzkampagne			2 756	2 756	2 756
2.4 Umweltschutzprojekte und Naturschutzprojekte von Verbänden			4 360	4 360	4 493

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 685 04:

		Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
	Zusammen	9 857	9 857	9 977
	Insgesamt	11 678	11 678	11 798
	- *Summe Tit. 685 04*	*11 678*	*11 678*	*11 798*

Zu 1.:

Die Kommission "Reinhaltung der Luft im VDI und DIN" unterstützt das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit bei der Durchführung der Aufgaben auf dem Gebiet der Reinhaltung der Luft im Sinne von § 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes. Die Kommission stellt den Stand von Wissenschaft und Technik in freiwilliger Selbstverantwortung und gemeinsam mit allen Beteiligten (Behörden, Wissenschaft und Industrie) fest und setzt sie in Richtlinien und technischen Normen um.

Diese fließen in die Gesetzgebung und die Tätigkeit der Exekutive ein und werden als DIN-Normenentwürfe in die europäische und die internationale Normungsarbeit eingebracht.

Zu 1.3:

Der Deutsche Naturschutzring e. V. ist die Dachorganisation für ca. 100 Umwelt- und Naturschutzverbände. Ihm obliegt die Aufgabe, deren Arbeit auf diesem Gebiet zu koordinieren und die Verbindung zur Bundesregierung zu pflegen.

Zu 2.3:

Der Betrag dient der Finanzierung der Klimaschutzkampagne, die auf die privaten Haushalte und Kleinverbraucher abzielt.

Zu 2.4:

Durch Zuwendungen sollen Maßnahmen von Verbänden gefördert werden, die geeignet sind, das Umwelt- und Naturschutzbewusstsein breiter Schichten der Bevölkerung zu stärken und Sachverstand in Umwelt-und Naturschutzfragen auch außerhalb der öffentlichen Verwaltung zu entwickeln. Hierzu gehören Projekte des Umwelt- und Naturschutzes zu wichtigen aktuellen Schwerpunktthemen, Kinder- und Jugendprojekte mit hoher Breitenwirkung, Projekte, die aktives Engagement von Bürgerinnen und Bürgern unterstützen sowie Projekte, die umwelt- und naturverträgliches Verhalten fördern.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
685 08 -332	Ausgaben zum Betrieb der Umweltprobenbank	4 331	4 331	4 195

Verpflichtungsermächtigung .... 2 600 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 890 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 870 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 840 T€

Erläuterungen

Für die Umweltprobenbank des Bundes werden ökologisch repräsentative Umwelt- und Humanorganproben gesammelt, auf umweltrelevante Stoffe analysiert und zu retrospektiven Zwecken eingelagert. Sie schafft Grundlagen für den Erlass von Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Bundes auf dem Umweltgebiet.

Ab dem Haushaltsjahr 1994 wird die Umweltprobenbank nach einem Stufenplan flächenrepräsentativ für das gesamte Bundesgebiet geführt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 01 -332	Beiträge an internationale Organisationen	16 430	16 693	14 589

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 511 T€ gesperrt.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz des Rheins gegen Verunreinigung in Koblenz ...... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz des Rheins gegen Verunreinigung	1 094 400		298 050	-	283

1602 Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz, erneuerbare Energien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 01:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
2. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommissionen zum Schutz der Mosel und der Saar gegen Verunreinigungen					
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	237 500	47,5	112 813	-	113
Zweck: Schutz von Mosel und Saar gegen Verunreinigungen					
3. Sekretariat der Übereinkommen von Oslo und Paris	1 018 305 £	16,6	169 039 £	-	247
	1 485 921		246 663		
Zusätzlich für Sonderhaushalt "ICES"	1 172 940 £		234 069 £	-	50
Rechtsgrundlage: Gesetz	252 356	19,7	49 714	-	
Zweck: Meeresschutz Nordostatlantik					
4. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Maas	452 000	14,5	65 540		66
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Schutz der Maas					
5. Sekretariat des Helsinki-Übereinkommens	1 853 800	11,02	204 289		205
Rechtsgrundlage: Gesetz					
Zweck: Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebietes					
6. Beitrag für das Montrealer Protokoll über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen	4 690 667 US-$	8,614	404 054 US-$	-	
Rechtsgrundlage: Gesetz	3 976 138		342 505	-	343
Zweck: Schutz der Ozonschicht					
7. Beitrag an IPCC	7 930 180 sfr		498 808 sfr		
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	5 099 502	6,29	321 000		321
Zweck: Forschung Klimaschutz					
8. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Elbe					
Rechtsgrundlage: Gesetz	699 000	66,7	466 233		467
Zweck: Schutz der Elbe					
9. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Oder gegen Verunreinigungen					
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	327 003	39,75	129 984		130
Zweck: Schutz der Oder gegen Verunreinigung					
10. Beitrag für das Baseler Übereinkommen über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung	4 404 740 US-$	11,19	492 938 US-$	-	
Rechtsgrundlage: Gesetz	3 733 766		417 848		418
Zweck: Kontrolle über Transport gefährlicher Abfälle					
11. Sekretariat der Klimarahmenkonvention	15 708 083 US-$	8,45	1 327 333 US-$		
Rechtsgrundlage: Gesetz	13 315 271		1 135 255	4 646 159	5 782
Zweck: Schutz des Klimas					
12. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Donau	873 460	10,71	93 548	-	94
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Donauschutz					
13. Beitrag für das Sekretariat des Intergovernmental Forum on Chemical Safety					
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	511 292	20,0	102 259	-	103
Zweck: Verbesserung der Chemikaliensicherheit					
14. VN-Umweltfonds			5 420 000	680 000	6 100
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Finanzierung der im Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) festgelegten Aktivitäten sowie Beitrag für UNEP-Kursus "Environmental Management for Developing Countries"					
15. Beitrag für das Europäische Zentrum für Umwelt und Gesundheit der WHO in Bonn				1 023 000	1 023
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
16. Wiener Übereinkommen zum Schutz der	589 691 US-$	8,614	50 796 US-$	-	
Ozonschicht	499 863		43 058		44
Rechtsgrundlage: Vertragsgesetz					
Zweck: Schutz vor negativen Effekten aus der Beeinträchtigung der Ozonschicht					
17. Sekretariat Baltic 21			40 000		40

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 01:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Unterstützung bei der Erarbeitung der Agenda 21 für den Ostseeraum					
18. Ständiges Sekretariat der Alpenkonvention	-	-	53 000	-	53
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz der Alpen					
19. Beitrag für das Stockholmer Übereinkommen (POPs Club)	5 400 000 US-$	7,196	388 584 US-$	-	330
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz vor gefährlichen Stoffen	4 577 498		329 331		
20. Beitrag für das Rotterdammer Übereinkommen (PIC Trust Fund)	2 098 116 US-$	12,097	253 815 US-$		
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz vor gefährlichen Stoffen	1 748 510		215 152		216
21. Sonstige			1 500		2
Zusammen					16 430

Zu Nr. 11, 14, 15, Spalte 5: Freiwillige Beiträge.

687 03 -332	Projektbezogene Beiträge an internationale Organisationen	1 787	1 824	2 209

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. ECE-Konvention	2 143 350 US-$		447 859 US-$	-	
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Messprogramme für weiträumige grenzüberschreitende Luftverunreinigungen	1 816 853	20,895	379 637	-	380
2. Chemikalienprogramm der OECD					
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Chemikalienprogramm			225 000	20 000	245
3. Für Projekte der WHO im Bereich Umwelt und Gesundheit					
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Umweltschutzprojekte der Weltgesundheitsorganisation			250 000		250
4. Programm über die Sicherheit chemischer Stoffe (IPCS) der WHO			583 895		584
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: IPCS-Programm der Weltgesundheitsorganisation					
5. Umweltaktionsprogramm für Mittel- und Osteuropa bei der OECD			200 000		200
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: OECD-Umweltaktionsprogramm					
6. Programm der Climate Technology Initiative			127 823		128
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Klima-Programm					
Zusammen			1 766 355	20 000	1 787

Zu Nr. 2 Spalte 5: Freiwillige Beiträge

687 04 -332	Beitrag für den Umweltbereich des NDEP-Fonds	2 000	2 000	-

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Die Erläuterungen sind verbindlich.

1602 Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz, erneuerbare Energien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titel 687 04: Erläuterungen Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland für den Umweltbereich des NDEP-Fonds (Northern Dimension Environmental Partnership) beträgt insgesamt 10 Mio. €.			
687 87 -332	Beratungshilfe für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie den Neuen Unabhängigen Staaten (NUS) Verpflichtungsermächtigung .... 2 050 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 250 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 800 T€	2 240	2 240	2 144
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	-	-	-
698 01 -331	Kosten der Rückabwicklung im Rahmen der Auflösung der Anstalt Solidarfonds Abfallrückführung	-	3 400	1 500
	Ausgaben für Investitionen			
892 01 -332	Investitionen zur Verminderung von Umweltbelastungen Verpflichtungsermächtigung .... 9 960 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 3 200 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 2 000 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 880 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 800 T€ im Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 800 T€ im Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 600 T€ im Haushaltsjahr 2014 bis zu .... 600 T€ im Haushaltsjahr 2015 bis zu .... 600 T€ im Haushaltsjahr 2016 bis zu .... 480 T€ Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 896 04. 2. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 896 04. Erläuterungen Durch Demonstrationsprojekte im großtechnischen Maßstab soll aufgezeigt werden, in welcher Weise Anlagen einem fortschrittlichen Stand der Technik zur Verminderung von Umweltbelastungen angepasst und fortschrittliche Verfahren zur Vermeidung und Verminderung von Umweltbelastungen eingesetzt sowie umweltverträgliche Produkte und umweltschonende Substitionsstoffe hergestellt und angewandt werden können. Eine angemessene Beteiligung der Betreiber der Anlagen bzw. Anwender fortschrittlicher Verfahren wird vorausgesetzt. Die Förderung erfolgt durch Zinszuschüsse (pro rata temporis) und durch Investitionszuschüsse.	10 351	10 351	10 692

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
896 04 -332	Investitionen zur Verminderung von Umweltbelastungen im Ausland	2 640	2 640	2 288

Verpflichtungsermächtigung... 4 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 892 01.
2. Einsparungen bei der Verpflichtungsermächtigung dienen zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel: 892 01.
3. Zinszuschüsse dürfen bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit auch kapitalisiert an den mit der bankmäßigen Abwicklung beauftragten Treuhänder (§ 44 Abs. 2 BHO) ausgezahlt werden.

Erläuterungen

Durch Demonstrationsprojekte soll aufgezeigt werden, wie durch Anlagen nach dem neuesten Stand der Technik grenzüberschreitende Umweltbelastungen vermindert werden können. Vorrangig sollen Projekte im Bereich der Luftreinhaltung, des Gewässerschutzes und des Klimaschutzes in EU-Beitrittsländern gefördert werden. Eine angemessene Beteiligung der Betreiber der Anlagen wird vorausgesetzt.

Die Förderung erfolgt durch Zins- und Investitionszuschüsse.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
981 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 533 02, 544 01 und 544 11.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 16.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 01	Naturschutz	(28 216)	(28 076)	
534 12 -332	Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Naturschutzes	1 790	1 059	739

Verpflichtungsermächtigung... 1 700 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 200 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

1602 Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz, erneuerbare Energien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

544 11 -173	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	6 250	6 289	5 937

Verpflichtungsermächtigung .... 5 720 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 2 560 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 2 460 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 700 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 01, Kap. 1604 Tit. 532 02 und Tit. 532 03.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 01.
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Naturschutzpolitische Grundsatzfragen, Daten zur Natur	850
2. Schutzziele, Methoden und Instrumente des Naturschutzes .	1 200
3. Leistungsfähigkeit und nachhaltige Nutzung des Naturhaushaltes	600
4. Waldökosysteme, Waldschäden	300
5. Biotopschutz, Ökosystemschutz	500
6. Artenschutz	500
7. Schutz der Erholungslandschaft; Sport und Freizeit	300
8. Naturschutz und Landwirtschaft	600
9. Auswirkungen biotechnologischer Produkte und Verfahren auf den Naturhaushalt	800
10. Arbeitstagungen und Informationsveranstaltungen	600
Zusammen	6 250

Die Ausgaben dienen dazu, den Beratungs- und Forschungsbedarf des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit auf dem Gebiet des Naturschutzes, der aus den Fachaufgaben erwächst, durch externe Zuarbeit zu decken (z. B. in der Form von Untersuchungen, Erhebungen, Gutachten, Stellungnahmen, Demonstrationsvorhaben).

Die Mittel werden nach dem Umweltforschungsplan des Ministeriums verausgabt.

Vorgesehen sind
1. Aufträge an Bundesbehörden,
2. Vergabe öffentlicher Aufträge,
3. Zuwendungen.

zur Durchführung von Vorhaben in den vorgenannten Schwerpunktbereichen.

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, Veröffentlichung der Ergebnisse, den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie Arbeitstagungen und Informationsveranstaltungen geleistet werden.

687 11 -332	Beiträge an internationale Organisationen	3 096	2 998	2 519

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationale Union zur Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen	10 021 522 sfr	4,70	474 000 sfr	-	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 11 (Titelgruppe 01):

	Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in v. H.	 in Fremdwährung/ in €	Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
	1	2	3	4	5	6
	Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Erhaltung von Natur und natürlichen Hilfsquellen	6 479 315		306 460	144 100	450
2.	Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten wildlebender Pflanzen und Tiere (Washingtoner Artenschutzübereinkommen - WA).......... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz beim Handel gefährdeter Arten	4 658 307 US-$ 3 984 203	9,07	422 739 US-$ 361 564	-	362
3.	Übereinkommen zum Schutz der wandernden wildlebenden Tierarten (Bonner Übereinkommen) .... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der wandernden wildlebenden Tierarten	1 979 923	19,0	376 000	211 100	587
4.	Übereinkommen über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung (Ramsar-Übereinkommen) .... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz von Feuchtgebieten für Wasser- und Watvögel	3 949 277 sfr 2 553 366	8,7	343 323 sfr 221 972		222
5.	Übereinkommen über die biologische Vielfalt................. Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz der Biologischen Vielfalt	9 520 240 US-$ 8 142 566	11,36	1 064 744 US-$ 910 665	51 100	962
6.	Regionalabkommen Kleinwale in der Nord- und Ostsee. Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der Kleinwale in Nord- und Ostsee	206 000 US-$ 169 215	22	45 000 US-$ 38 488	25 600	64
7.	Wetlands International... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Wasservogelforschung	650 000	5,62	36 300		37
8.	Regionalabkommen Fledermäuse................................... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Erhaltung der Fledermäuse	266 195	22,00	57 000	25 600	82
9.	Afrikanisch-Eurasisches Wasservogelabkommen........... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Erhaltung der wandernden afrikanisch-eurasischen Wasservögel	493 293	20,00	99 000	25 600	125
10.	Trilaterales Wattenmeersekretariat .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz des Wattenmeeres..................................	620 900	33,33	205 500		205
	Zusammen			2 612 949	483 100	3 096

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
882 11 -332	Zuweisungen zur Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung	14 000	14 000	11 842

Verpflichtungsermächtigung... 12 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 1 000 T€

Erläuterungen

Mit diesen Ausgaben beteiligt sich der Bund an den Kosten der Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit herausragender Bedeutung für die gesamtstaatliche Repräsentation.

Es handelt sich um Flächen und Gebiete, die national oder international besonders schützenswert und schutzbedürftig sind. Mit ihrer Sicherung und Entwicklung sollen anhaltende Gefährdungen unterbunden und damit nicht wiedergutzumachende Schäden, insbesondere durch das Aussterben dort lebender Pflanzen- und Tierarten vermieden werden.

Ausgaben dürfen auch für die langfristige Pacht von Flächen sowie für Ausgleichszahlungen geleistet werden.

1602 Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz, erneuerbare Energien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
892 11 -332	Zuschüsse für Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Naturschutzes Verpflichtungsermächtigung .... 1 315 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 100 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 495 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 360 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 360 T€	3 080	3 730	3 575
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Erneuerbare Energien	(287 204)	(287 866)	
683 21 -171	Forschungs- und Entwicklungsvorhaben: Erneuerbare Energien Verpflichtungsermächtigung .... 45 361 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 19 428 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 13 342 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 7 755 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 4 836 T€ Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 21. 2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 21. Erläuterungen S. Erläuterungen zu Tit. 892 21. Mehr wegen Innovationsoffensive der Bundesregierung.	48 366	43 366	28 084
686 24 -629	Förderung von Einzelmaßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien Verpflichtungsermächtigung .... 128 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 110 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 14 500 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 4 000 T€ Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 3 000 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 892 22. 3. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 3 000 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0904 Tit. 427 39. 4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 5. Die Erläuterungen sind verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.	174 338	180 000	131 238

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 686 24 (Titelgruppe 02):

Erläuterungen

Gefördert werden Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien mit dem Schwerpunkt im Wärmemarkt sowie der Energiegewinnung aus Geothermie und Biomasse (gasförmig, fest, flüssig). Einzelheiten sind in Richtlinien geregelt. Außerdem können aus dem Titel Ausgaben bis zu 6 500 T€ für Ausarbeitungen über die Nutzung erneuerbarer Energien, Sachverständige im Rahmen der Umsetzung der EU-Richtlinie Erneuerbare Energien, des Erneuerbare-Energien-Gesetzes sowie zur Erfüllung von Berichtspflichten, Informationskampagnen und -materialien zur Nutzung erneuerbarer Energien und Projektträgerkosten geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
892 21 -171	Investitionszuschüsse: Erneuerbare Energien	40 000	40 000	39 591

Verpflichtungsermächtigung .... 34 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 14 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 4 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 21.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 21.

Erläuterungen

Bezeichnung	Zuschüsse 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3
1. Photovoltaik	16 000	16 000
2. Windenergie	10 000	11 000
3. Hochtemperatur-Solarthermie	3 000	3 000
4. Niedertemperatur-Solarthermie	3 000	3 000
5. Geothermie	5 100	6 000
6. Wasserkraft und Meeresenergie	1 100	1 000
7. Speichertechnologien, Querschnittsaktivitäten: insbesondere Analysen und Studien, Informationsaustausch, Veranstaltungen	5 300	
8. Internationale Zusammenarbeit	1 500	-
9. Kosten der Projektträger	3 366	-
Zusammen	48 366	40 000

Die Mittel werden sowohl an Forschungseinrichtungen (u. a. Institute des Forschungsverbandes Sonnenenergie (FVS), Universitäten) als auch an Unternehmen des gewerblichen Bereichs (u. a. Anlagenhersteller und -entwickler) vergeben.

Eine sichere, umweltverträgliche und effiziente Energieversorgung erfordert die Nutzung aller verfügbaren Energiequellen und Energieeinsparungsmöglichkeiten. Die Technologieförderung umfasst ein breites Spektrum von Maßnahmen und Studien zur Erschließung bzw. Weiterentwicklung der Erneuerbaren Energien (Windenergie, Solarenergie, Geothermie, Wasserkraft etc.) sowie der umweltfreundlichen Umwandlungs- und Speichertechniken im Bereich der Erneuerbaren Energien. Hierzu gehört auch die Erprobung neuer Technologien in Demonstrationsanlagen und Breitentests sowie die ökologische Begleitforschung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
892 22 -629	Förderung der Photovoltaikanlagen durch ein "100.000 Dächer-Solarstrom-Programm"	24 500	24 500	24 336

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 3 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 24.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

1602 Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz, erneuerbare Energien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 892 22 (Titelgruppe 02):

Erläuterungen

Zur Erfüllung eingegangener Rechtsverpflichtungen zu leistende Ausgaben.

Die von der Bundesregierung verfolgte umwelt- und ressourcenschonende Energieversorgung erfordert es, die Photovoltaik als zukunftsträchtige Technologie in besonderer Weise zu fördern. Damit soll deren technische Entwicklung beschleunigt, die Kostensenkungspotentiale genutzt und Deutschland in eine gute Ausgangsposition für diese Zukunftstechnologie gebracht werden. Zu diesem Zweck wurden über die KfW zinsverbilligte Darlehen des Bundes für Solarstrom- Anlagen gewährt. Das Programm wurde planmäßig 2003 geschlossen. Aus dem Ansatz können neben Ausgaben für begleitende Information Ausgaben für Gutachten und Begleitforschung bis zu 200 T€ geleistet werden.

Abschluss des Kapitels 1602

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	3 150	3 150
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	3 150	3 150
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	44 437	42 245
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	264 629	269 261
Ausgaben für Investitionen	94 571	95 221
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	403 637	406 727

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ist zuständig für

1. die Gewährleistung der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen in Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren nach dem Atomgesetz,
2. die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen,
3. die Errichtung von Anlagen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle und
4. den Schutz der Bevölkerung vor den Gefahren ionisierender und nichtionisierender Strahlen.

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfordert die Beratung durch externen Sachverstand, die Durchführung von Untersuchungen im Bereich Reaktorsicherheit und Strahlenschutz sowie wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch und internationale Zusammenarbeit.

Daher sind im Kapitel 1604 veranschlagt:

1. Ausgaben, die durch die Beratungstätigkeit von Reaktor-Sicherheitskommission (RSK) und Strahlenschutzkommission (SSK) entstehen,
2. Ausgaben für Untersuchungen zu Fragen der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen,
3. Ausgaben für Untersuchungen zu Fragen des Strahlenschutzes.

Darüber hinaus sind in Kap. 1604 veranschlagt die Erstattungen von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes, die der Bund nach Art. 104 a Abs. 2 Grundgesetz trägt.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
526 03 -342	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	775	810	597

Erläuterungen

Die Reaktor-Sicherheitskommission (RSK) berät das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in Fragen der Sicherheit von Kernreaktoren sowie des Kernbrennstoffkreislaufs, insbesondere bei der Wahrnehmung der Bundesaufsicht nach Artikel 85 des Grundgesetzes.

Die Strahlenschutzkommission (SSK) berät das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in Fragen des Strahlenschutzes.

Die Ausgaben umfassen neben den Kosten für die Beratungstätigkeit auch die Kosten für die Entsendung von Mitgliedern und Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen, die Kosten für Fachliteratur sowie sonstige Kosten, u. a. für die Bewirtung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 02 -342	Untersuchungen zur Reaktorsicherheit insbesondere auch im Hinblick auf den Ausstieg aus der Atomenergie	22 752	21 744	20 860

Verpflichtungsermächtigung... 19 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 10 300 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 7 100 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 2 100 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1602 Tit. 544 01, Tit. 544 11 und Kap. 1604 Tit. 532 03.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen wissenschaftlicher Untersuchungsergebnisse an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Für seine Schutzaufgaben nach dem Atomgesetz und für eine geordnete und sichere Beendigung der Nutzung der Atomenergie im Rahmen einer neuen Energiepolitik hat das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit insbesondere technisch-wissenschaftliche Fragen von grundsätzlicher Bedeutung für die Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen zu klären. Hierbei handelt es sich um Probleme, die kurzfristig gelöst werden müssen und um Probleme, deren Lösung eine langfristige Methodenentwicklung erfordert.

1604 Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 532 02:

Für die in atomrechtlichen Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren und zu Fragen über die Gestaltung des Ausstiegs zu treffenden Entscheidungen sind Stand und Fortentwicklung von Wissenschaft und Technik festzustellen, insbesondere durch Nachprüfungen oder Ergänzungen von durch Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden veranlassten Untersuchungen sowohl in besonderen Einzelfällen als auch bei Fällen von übergreifender Bedeutung.

Zur Klärung von Sicherheitsfragen der Kerntechnik, die eine langfristige Methodenentwicklung erfordern und zur Überwachung der Einhaltung von technischen Anforderungen, solange die Anlagen weiterbetrieben werden, lässt sich das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit von der Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit mbH (GRS) gutachtlich beraten. Für Aufträge an die GRS sind vorbehaltlich der Vergabe durch Einzelaufträge 21 Mio. € vorgesehen.

Aus den Ausgaben dürfen auch Vorhaben der Eigenforschung der GRS finanziert werden, die der Kompetenzerhaltung der GRS auf hohem wissenschaftlich-technischen Niveau und damit der Erfüllung der satzungsmäßigen Aufgaben der GRS dienen und daher im Bundesinteresse liegen.

Aus den Ausgaben dürfen auch Untersuchungen zur Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen in osteuropäischen Staaten finanziert werden.

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, gutachtliche Stellungnahmen und Veröffentlichungen der Ergebnisse sowie für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 03 -342	Untersuchungen zu Fragen des Strahlenschutzes	7 810	7 810	7 707

Verpflichtungsermächtigung... 6 600 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 600 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1602 Tit. 544 01, Tit. 544 11 und Kap. 1604 Tit. 532 02.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen wissenschaftlicher Untersuchungsergebnisse an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Im Rahmen des Forschungsprogramms "Strahlenschutz" des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit sind folgende Forschungsschwerpunkte vorgesehen:	
1.1	Analyse der natürlichen und zivilisatorischen Strahlenexposition	1 150
1.2	Messtechnik und Dosisermittlung	700
1.3	Radioökologische Daten und Modelle	300
1.4	Somatische und genetische Wirkungen von Strahlenexpositionen	1 500
1.5	Vorsorge für Störfälle und Unfälle	260
1.6	Strahlenrisiken durch Umgang mit radioaktiven Stoffen und ionisierenden Strahlen	600
1.7	Verfahren zur Optimierung des Strahlenschutzes einschließlich strahlenschutzrechtlicher Regelungen	800
1.8	Strahlenschutz bei der Behandlung und Beseitigung radioaktiver Abfälle	100
1.9	Biologische Indikatoren, Pathogenese von Strahlenschäden einschließlich Diagnose und Therapie	700
1.10	Wirkungen und Risiken nichtionisierender Strahlen einschl. des "Deutschen Mobilfunk-Forschungsprogramms"	1 700
Zusammen		7 810

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 532 03:

Im Rahmen seiner durch das Atomgesetz und die Strahlenschutzverordnung festgelegten Schutzaufgaben obliegt dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit der Schutz des Menschen vor den Gefahren ionisierender Strahlen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe ist die Durchführung von Vorhaben sowohl zur Klärung grundsätzlicher Fragestellungen als auch im Zusammenhang mit der konkreten Durchführung einzelner Strahlenschutzmaßnahmen erforderlich.
Für Genehmigungsentscheidungen der Länder im Rahmen ihrer Pflichten zur Altlastensanierung entwickelt der Bund fachlich methodische Rahmenvorgaben, soweit dies für seine Bundesaufsicht erforderlich ist.
In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, gutachtliche Stellungnahmen und Veröffentlichungen der Ergebnisse sowie für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 05 -342	Internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	4 950	3 450	3 264

Verpflichtungsermächtigung... 2 700 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 900 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 300 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass technische Arbeitsmittel für die Sicherheitskontrollbehörden in den MOE-Staaten und GUS unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterstützung des Aufbaus sowie des operativen Handelns der Sicherheitsbehörden	860
2. Aus- und Weiterbildung von Behörden- und Betreiberpersonal in Atomkraftwerken	350
Zusammen	1 210

Die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen (insbesondere EU, Europarat, UNO, IAEO, UNSCEAR, UNESCO, ECE, OECD, PARCOM, ICRP, ICNIRP, IRPA, WHO), mit anderen Staaten und mit ausländischen Sachverständigen umfasst im Wesentlichen:

1. Austausch von Informationen, Forschungsergebnissen, technischen Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten,
2. Abstimmung der Forschung,
3. Konferenzen und Seminare,
4. Unterstützung bei der Weiterbildung von Behördenpersonal und Sachverständigen.

Von den Ausgaben sind 1,210 Mio. € als Hilfen für GUS sowie für mittel- und osteuropäische Staaten vorgesehen.

Ausgaben dürfen auch für Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung sowie für die Vorbereitung der Zusammenarbeit innerhalb der Bundesrepublik Deutschland geleistet werden. In begrenztem Umfang dürfen auch Ausgaben für die Betreuung von Besucherinnen und Besuchern, Delegationen und bilateralen Gremien geleistet werden.
Auf Gegenseitigkeit können auch die Ausgaben für den Aufenthalt gezahlt werden.
Bei Entwicklungsländern können die Ausgaben für Aufenthalt und Reise gezahlt werden.
Dies gilt auch für Staaten in Mittel- und Osteuropa, soweit sie im Einzelfall nicht über ausreichende Devisen verfügen.

1604 Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
632 01 -342	Erstattung von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes	5 968	5 968	5 537

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Messkosten nach § 3 StrVG	2 653
2. Pflege der IMIS Anwendungssoftware	500
3. Investitionen IMIS	60
4. Schulung IMIS	62
5. Geschäftsbedarf	20
Zusammen	3 295

1. Nach Art. 104 a Abs. 2 Grundgesetz ist der Bund verpflichtet, die Ausgaben zu tragen, die den Ländern beim Vollzug des Atomgesetzes und der dazu ergangenen Rechtsverordnungen enstehen.
   Eingeplant sind insbesondere Ausgaben für die Erstellung und Unterhaltung von Messstellen für Personendosimetrie und Inkorporationsmessungen, Umgebungsüberwachung grenznaher ausländischer Kernanlagen und Lagerung sowie Umkonditionierung von Altabfällen, für die keine Gebühren mehr erhoben werden können.
2. Nach § 10 des Gesetzes zum vorsorgenden Schutz der Bevölkerung gegen Strahlenbelastungen (Strahlenschutzvorsorgegesetz - StrVG -) vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2610) in Verbindung mit Artikel 104 a Abs. 2 Grundgesetz ist der Bund verpflichtet, die Ausgaben zu tragen, die den Ländern beim Vollzug des Strahlenschutzvorsorgegesetzes und der dazu ergangenen Rechtsverordnungen entstehen. Die Aufgaben der Länder bei der Ermittlung der Radioaktivität sind in § 3 des StrVG festgelegt. Der Bund hat daher die Zweckausgaben der Länder für diese Aufgaben zu erstatten.
   Für laufende jährliche Zweckausgaben der Länder sowie für Investitionen und Betriebskosten im Rahmen des integrierten Mess- und Informationssystems zur Überwachung der Umweltradioaktivität (IMIS) sind die tabellarisch aufgeführten Beträge vorgesehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
681 01 -342	Erfüllung von Ausgleichsansprüchen nach § 38 Abs. 2 Atomgesetz infolge des Reaktorunfalls von Tschernobyl	105	70	105
687 03 -342	BMU-Unterstützungsmaßnahmen im Rahmen der Globalen Partnerschaft	3 500	3 000	2 000

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland für den im Rahmen der Globalen Partnerschaft bei der EBWE eingerichteten NDEP-Fonds (Northern Dimension Environmental Partnership) beträgt insgesamt 10 Mio. €.
Darüber hinaus sind für bilaterale Kooperatiosmaßnahmen 500 T€ vorgesehen.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
896 02 -342	Sanierung des Sarkophags in Tschernobyl	5 976	5 376	6 375

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Leistung des von der Bundesrepublik Deutschland zu erbringenden bilateralen Beitrags innerhalb des von den G7-Staaten beschlossenen Hilfsprogramms. Soweit die Mittelvergabe über die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung erfolgt, wird die Bundesregierung ermächtigt, die zu entrichtenden Beiträge durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
896 03 -342	Stilllegung des Atomkraftwerks in Ignalina	863	1 023	1 023

Erläuterungen

Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland am Stilllegungsfonds beträgt insgesamt 7 Mio. €. Der zwischen der EU und Litauen vereinbarte Stilllegungsfonds Ignalina sieht Ausgaben in Höhe von insgesamt 165 Mio. € vor.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
981 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 532 02, 532 03 und 532 05.

Abschluss des Kapitels 1604

Ausgaben	Soll 2007	Soll 2006
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	36 287	33 814
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	9 573	9 038
Ausgaben für Investitionen	6 839	6 399
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	52 699	49 251

1605 Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Umweltbundesamt ist aufgrund des Gesetzes über die Errichtung eines Umweltbundesamtes vom 22. Juli 1974 (BGBl. I S. 1505) zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Mai 1996 (BGBl. I S. 660) als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es ist gegliedert in die Fachbereiche:

I - Umweltplanung und Nachhaltigkeitsstrategien

II - Gesundheitlicher Umweltschutz, Schutz der Ökosysteme

III - Umweltverträgliche Technik - Verfahren und Produkte

IV - Chemikalien- und biologische Sicherheit

E - Emissionshandel - Deutsche Emissionshandelsstelle

Z - Zentralabteilung.

Zu den Aufgaben des Amtes gehören insbesondere:

1. Wissenschaftliche Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in allen Angelegenheiten des Immissions- und Bodenschutzes, der Abfall- und Wasserwirtschaft, der gesundheitlichen Belange des Umweltschutzes, insbesondere bei der Erarbeitung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften, bei der Erforschung und Entwicklung von Grundlagen für geeignete Maßnahmen sowie bei der Prüfung und Untersuchung von Verfahren und Einrichtungen;
2. Aufbau und Führung des Informationssystems zur Umweltplanung sowie einer zentralen Umweltdokumentation, Messung der großräumigen Luftbelastung, Aufklärung der Öffentlichkeit in Umweltfragen, Bereitstellung zentraler Dienste und Hilfen für die Ressortforschung und die Koordinierung der Umweltforschung des Bundes, Unterstützung bei der Prüfung der Umweltverträglichkeit von Maßnahmen des Bundes.
3. Wissenschaftliche Forschung auf den unter 1. und 2. genannten Gebieten.
4. Vollzugsaufgaben nach dem Chemikaliengesetz, Pflanzenschutzgesetz (Kap. 1009 Tit. 111 01), EG-Altstoff-Verordnung, Arzneimittelgesetz (Kap. 1009 Tit. 111 01 und Kap. 1510 Tit. 111 01), Gentechnikgesetz, Biozidgesetz (Der für das UBA aus dem Vollzug entfallende Gebühreneinnahmeanteil aus Kap. 1104 Tit. 111 01 beträgt 28 v. H.), Wasch- und Reinigungsmittelgesetz, Infektionsschutzgesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Hohe-See-Einbringungsgesetz, Benzin-Blei-Gesetz, Baseler Übereinkommen, Antarktis-Umweltschutz-Ausführungsgesetz, FCKW-Halon-Verbotsverordnung, Int. Übereinkommen über den Schutz der Meeresumwelt, Gesetz zur Umsetzung des Nox-Protokolls, Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz und Zuteilungsgesetz 2007.

Das Umweltbundesamt hat seinen Sitz in Dessau. Der Dienstsitz der Deutschen Emissionshandelsstelle ist Berlin.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -331	Gebühren, sonstige Entgelte	340	333	20

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte für Datenbankbenutzung im Selbstwähldienst	4
2. Gebühren im Rahmen gesetzlicher Vollzugsaufgaben	336
Zusammen	340

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 31 -331	Gebühren, sonstige Entgelte	-	-	21 220

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Hier sind die Einnahmen und sonstigen Entgelte der Deutschen Emissionshandelsstelle zu buchen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
119 01 -331	Einnahmen aus Veröffentlichungen	30	50	28

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01 für wissenschaftliche Veröffentlichungen
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 13 Nr. 3 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen für wissenschaftliche Veröffentlichungen des Umweltbundesamtes	30
2. Einnahmen für Veröffentlichungen des Rates von Sachverständigen für Umweltfragen	-
Zusammen	30

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
119 99 -331	Vermischte Einnahmen	82	82	2 724

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	-
2. Sonstiges	82
Zusammen	82

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
124 01 -331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	4	4	4

Erläuterungen

Einnahmen aus Dienstwohnungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
132 01 -331	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2	2	10

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
261 01 -331	Erstattungen von Verwaltungskosten	15	15	38

Erläuterungen

Gemeinkosten bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
381 01 -990	Leistung durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

1605 Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

   In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02, 532 06, 532 07, 547 01 und 547 21.

   Ausgenommen sind Titelgrp. 02 und Titelgrp. 03.

2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1104 Tit. 111 01.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 2 der Erläuterungen.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet werden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	11 843	12 904	12 023

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	11 842
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	11 843

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -331	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	538	538	636

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 427 09 -331	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 995	1 995	4 237
F 428 01 -331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	32 255		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	70
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	32 182
2. Aufwandsentschädigungen	2

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 428 01:

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	32 255

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1605 Tit. 425 01	27 254	29 596
Kap. 1605 Tit. 426 01	2 680	2 474

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -331	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	2 200	2 700	1 918

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	1 200
2. Umzugskostenvergütungen	1 000
Zusammen	2 200

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 018	3 276	2 499

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	1 965
2. Kommunikation	100
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	953
Zusammen	3 018

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 01 -331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	171	174	158

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	150
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	21
Zusammen	171

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	17	17
Pkw (Kleinbus)	3	3
Pkw (Laborbus)	1	-
Lkw	4	4
Lkw (Laborbus)	1	2
Lkw (Messwagen)	-	-
Lkw (Arbeitsmaschine)	-	1
Anhänger	4	6
Fahrräder	5	5
Arbeitsmaschinen	2	2
Zusammen	37	40

1605 Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 100	4 100	3 521

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	430
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 250
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 220
4. Sonstiges	1 200
Zusammen	4 100

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt rd. 102 291 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 377 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -331	Mieten und Pachten	670	657	586

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	136
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	534
3. Miete für das Dienstgebäude Berlin	-
Zusammen	670

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 293	1 242	1 496
F 525 01 -331	Aus- und Fortbildung	481	348	346
F 526 01 -331	Gerichts- und ähnliche Kosten	15	15	14
F 526 02 -331	Sachverständige	1 419	1 267	891

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Fachgespräche und Seminare zur Unterstützung im Forschungs- und Entwicklungsbereich	42
2. Gutachten und Studien	200
3. Übersetzungen	100
4. Untersuchungen im Rahmen gesetzlicher Vollzugsaufgaben	
4.1 Chemikaliengesetz	20
4.2 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz	36
4.3 Pflanzenschutzgesetz	80
4.4 Untersuchungen im Bereich der Biozide	150
4.5 Baseler Übereinkommen über grenzüberschreitende Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung	8
4.6 Internationales Übereinkommen über den Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebietes und des Nordatlantiks	86
4.7 FCKW-Halon-Verbotsordnung	20
4.8 Antarktis-Umweltschutz-Ausführungsgesetz	20
4.9 Gesetz zur Umsetzung des NOx-Protokolls	47
4.10 Untersuchungen zum Vollzug der EG-Altstoffverordnung	100
4.11 Untersuchungen zum Vollzug und zur Weiterentwicklung des Bundesbodenschutzgesetzes	25
4.12 Arzneimittelgesetz	29
4.13 Wasserhaushaltsgesetz	20
4.14 Nationales System gemäß Art. 5.1 Kyoto-Protokoll	206

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 526 02:

Bezeichnung	1 000 €
5. Klimaschutz	
5.1 Kompetenzzentrum Klimafolgen (KomPass)	70
5.2 Nationale Koordinierungsstelle des Zwischenstaatlichen Ausschusses für Klimaänderung (IPCC)	120
5.3 Erneuerbare Energien	40
Zusammen	1 419

Inanspruchnahme von externem Sachverstand sowie für Untersuchungen im Rahmen gesetzlicher Vollzugsaufgaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 526 03 -331	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	77	75	35

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kommission "Bewertung der gem. § 10 Bundesseuchengesetz geprüften Entwesungsmittel und -verfahren"	5
2. Kommission "Innenraumlufthygiene"	12
3. Kommission "Aufbereitung und Desinfektion von Schwimmbadewasser"	5
4. Trinkwasserkommission mit 3 Arbeitsgruppen	13
5. Kommission "Humanbiomonitoring" mit 5 Arbeitsgruppen	10
6. Kommission Bodenschutz mit 5 Arbeitsgruppen	10
7. Jury Umweltzeichen	22
Zusammen	77

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 527 01 -331	Dienstreisen	1 350	1 350	1 215
F 532 02 -331	Informations- und Dokumentationssystem Umwelt (UMPLIS)	2 365	2 365	1 479

Verpflichtungsermächtigung .... 1 841 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 278 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 563 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 1 der Erläuterungen
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entwicklung	590
2. Betrieb	1 775
Zusammen	2 365

Aufbau, Entwicklung und Betrieb von UMPLIS gehören nach dem Errichtungsgesetz zu den Amtsaufgaben des Umweltbundesamtes. Ziel ist es, aussagekräftige und aktuelle Daten und Informationen zur Umwelt bereitzustellen. UMPLIS gliedert sich in ein Umweltinformationssystem (UIS), das den Zugriff auf externe und interne Fachinformationssysteme/-datenbanken (wie Stoff-, Technik- und Zustands- sowie Literatur-, Rechts- und Forschungsdatenbanken) gewährleistet, sowie in Planungswerkzeuge mit IT-Unterstützung (Umweltmodelle, Expertensysteme). Ein Finanzierungsschwerpunkt sind die Ausgaben für den Gesetzesvollzug (Chemikaliengesetz, Wasch- und Reinigungsmittelgesetz, Pflanzenschutzgesetz, Gentechnikgesetz, Baseler Übereinkommen sowie Antarktis Umweltschutzprotokoll). Auch der Bundesanteil für den gemeinsamen Stoffdatenpool des Bundes und der Länder (GSBL) mit der Gefahrstoffschnellauskunft (GSA) sowie der Umwelt-Datenkatalog (UDK) werden aus diesem Titel finanziert.

1605 Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 532 06 -331	Maßnahmen zur Durchführung des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm	134	134	43

Erläuterungen

Nach dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm vom 30. März 1971 (BGBl. I S. 282) werden für alle Verkehrsflughäfen, die dem Fluglinienverkehr angeschlossen sind und für alle militärischen Flugplätze, die dem Betrieb von Flugzeugen mit Strahltriebwerken zu dienen bestimmt sind, Lärmschutzbereiche durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates festgesetzt. Für den Vollzug dieses Gesetzes sind Berechnungen der Lärmschutzbereiche bei Erst- und Neufestsetzung von Lärmschutzbereichen notwendig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 532 07 -331	Betrieb eines Messstellennetzes zur Messung der weiträumigen grenzüberschreitenden Luftverschmutzung	1 066	1 066	752

Erläuterungen

Im Rahmen der Konvention zum weiträumigen grenzüberschreitenden Transport von Luftverunreinigungen (Genfer Luftreinhaltekonvention der UN/ECE) hat sich die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet, Art, Umfang, Herkunft und Verbleib der Luftverunreinigungen zur Bewertung der Wirkungen zu messen und hierzu ein flächendeckendes Messnetz zu betreiben. Diese Verpflichtung wurde dem Umweltbundesamt im Errichtungsgesetz als Aufgabe übertragen (§ 2 Abs. 2: "Messung der großflächigen Luftbelastung").

Das Messprogramm wird seit 1985 auf Basis von internationalen Vereinbarungen ständig um weitere Messkomponenten erweitert. Seit 2001 wird das Messprogramm neben der deutschlandweiten Darstellung der Ozonprognose auch für die Darstellung der Immissionssituation genutzt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 539 99 -331	Vermischte Verwaltungsausgaben	168	168	744
F 543 01 -331	Veröffentlichung und Dokumentation	355	355	344

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben für wissenschaftliche Veröffentlichungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01 Nr. 1 der Erläuterungen.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Publikationsreihe "Berichte"	40
2. Publikationsreihe "Texte"	10
3. Jahresbericht	75
4. Publikationsreihe "Nachhaltigkeit"	25
5. Übersetzungskosten	50
6. Sonstiges	155
Zusammen	355

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 545 01 -331	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	207	70	92

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Für Tagungen, Lehrgänge und Beteiligungen des Umweltbundesamtes an Ausstellungen und Fachmessen sowie für die Pflege und Unterhaltung der "Ständigen Ausstellung Umweltschutz".

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 547 01 -331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	12

Erläuterungen

Zur Abrechnung von Handvorschüssen bei den Außenstellen des Umweltbundesamtes.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F **634 03** -331	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
684 01 -331	Beiträge an Vereine und Verbände	14	11	12

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 711 01 -331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	199	360	425

Verpflichtungsermächtigung.. 153 T€

davon fällig:

im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 51 T€

im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 51 T€

im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 51 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 712 01 -331	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	13 389

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Umbaumaßnahme DG Bismarckplatz (vormals Grundsanierung des Laborgebäudes am Corrensplatz)	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Grundsanierung der Forschungsstelle Bad Elster	3 145	1 344	-	1 801	-	-	-	-
Zusammen	3 145	1 344	-	1 801	-	-	-	-

Zu 2.: Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 811 01 -331	Erwerb von Fahrzeugen	78	29	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Neubeschaffung	
2. Ersatzbeschaffung	
1 Kleinbus	30
2 PKW	42
3. Sonstiges	6
Zusammen	78

1605 Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 01 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	3 139	2 367	4 864

Verpflichtungsermächtigung... 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Erstausstattung Dienstgebäude Dessau................................	1 290
2. Sonstige Beschaffungen	1 849
Zusammen	3 139

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 01	Rat von Sachverständigen für Umweltfragen	(1 867)	(2 007)	
F 422 11 -331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	92	58	92

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 19 -331	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	357	357	375
F 428 11 -331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	655		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.........	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	655
2. Aufwandsentschädigungen..	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	655

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1605 Tit. 425 11	829	623

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 11 -331	Mieten und Pachten	190	190	140
F 526 13 -331	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	568	568	466

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01 Nr. 2 der Erläuterungen.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 526 13 (Titelgruppe 01):

3. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.
4. Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Honorare für die sieben Sachverständigen (die Vorsitzende oder der Vorsitzende erhalten 30 166 €, die sechs Sachverständigen je 23 519 €)	172
2. Vermischte Personalausgaben	15
3. Kosten für Gutachten und sonstige Hilfsleistungen durch Dritte	137
4. Dienstreisen	87
5. Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	157
Zusammen	568

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 634 13 -331	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
F 812 11 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	5	5	-

Titelgruppe 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(-)	(-)	

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
427 29 -331	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	1 047
428 21 -331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1605 Tit. 425 21	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
459 29 -331	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 21 -331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	1 848
812 21 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-

1605 Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Deutsche Emissionshandelsstelle	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 31. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. Erläuterungen Im Rahmen der EU-Richtlinie zur Einführung eines EU-weiten Handels mit Emissionsberechtigungen übernimmt die "Deutsche Emissionshandelsstelle" nach Maßgabe der gesetzlichen Grundlagen (Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz - TEHG und Zuteilungsgesetz 2007 - ZuG2007) u. a. die Zuteilung und Ausgabe von Emissionsberechtigungen, den Abgleich von ausgegebenen Emissionsberechtigungen und berichteten Emissionen, die Auswertung der Monitoringberichte, die Aufsicht über die Führung der Konten und die Verhängung von Sanktionen sowie Vollzugsaufgaben nach dem Projekt-Mechanismen-Gesetz (ProMechG).			
422 31 -331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	808
427 39 -331	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	687
428 31 -331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1605 Tit. 425 31	-	3 713

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
453 31 -331	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	83
547 31 -331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	735
634 33 -331	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
812 31 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	3 433
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(4 721)	(4 025)	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 350 T€			
F 511 55 -331	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 638	1 363	1 333

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 55:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 55 -331	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software Verpflichtungsermächtigung ..... 2 332 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu ..... 776 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu ..... 776 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu ..... 780 T€	770	770	319
F 525 55 -331	Aus- und Fortbildung	90	90	61
F 532 55 -331	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 500	1 079	1 895
F 812 55 -331	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Verpflichtungsermächtigung ..... 1 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu ..... 500 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu ..... 500 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu ..... 500 T€	723	723	836

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	100
1.2 Software	200
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	200
2.2 Software	150
3. Sonstiges	73
Zusammen	723

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 425 01 -331	Vergütungen der Angestellten		27 254	29 596
F 425 11 -331	Vergütungen der Angestellten		829	623
425 21 -331	Vergütungen der Angestellten		-	-
425 31 -331	Vergütungen der Angestellten		-	3 713
F 426 01 -331	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		2 680	2 474
981 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen		-	-

1605 Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1605

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	458	471
Übrige Einnahmen	15	15
Gesamteinnahmen	473	486
Ausgaben		
Personalausgaben	49 935	49 315
Sächliche Verwaltungsausgaben	21 645	20 722
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	14	11
Ausgaben für Investitionen	4 144	3 484
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	75 738	73 532

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1605

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	49 935	49 315
Aus Hauptgruppe 5	21 645	20 722
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	199	360
Aus Hauptgruppe 8	3 945	3 124
Zusammen	75 724	73 521

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Naturschutz ist mit Inkrafttreten des Errichtungsgesetzes am 15. August 1993 (BGBl. I S. 1458) als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es wurde im Wesentlichen geschaffen durch Umwandlung der früheren Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie.

Das Bundesamt für Naturschutz hat seinen Sitz in Bonn.

Es hat folgende Außenstellen:

1. die Abteilung I 3 (Insel Vilm) vor Rügen,
2. die Abteilung II 3 (Landschaftsplanung und -gestaltung) in Leipzig

Es ist in folgende Organisationseinheiten gegliedert:

1. Zentralbereich (Verwaltung, zentrale Informationsdienste, Artenschutzvollzug)
2. Fachbereich I (Ökologie und Naturhaushalt)
3. Fachbereich II (Naturschutz und Entwicklung).

Zu den Aufgaben des Bundesamtes gehören insbesondere:

1. Erledigung von Verwaltungsaufgaben des Bundes auf den Gebieten des Naturschutzes und der Landschaftspflege,
2. fachliche und wissenschaftliche Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in allen Fragen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie bei der internationalen Zusammenarbeit.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -331	Gebühren, sonstige Entgelte	307	292	293

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen im Bereich des Artenschutzes	304
2. Entgelte für die Nutzung der Naturschutz-Informationssysteme	1
3. Gebühren nach dem Umweltinformationsgesetz (UIG)	1
4. Gebühren nach dem Gesetz zur Regelung des Zugangs zu Informationen des Bundes (IFG)	1
Zusammen	307

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
112 01 -331	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	65	78	55

Erläuterungen

Einnahmen aus Bußgeldbescheiden nach dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -331	Vermischte Einnahmen	165	155	182

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01 und 543 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstigen Leistungen	104
2. Sonstiges	61
Zusammen	165

1606 Bundesamt für Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
124 01 -331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	172	170	167

Erläuterungen

Einnahmen aus der Unterbringung in der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm.

Der Seminarbetrieb ist für durchschnittlich 190 Tage im Jahr ausgelegt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
125 02 -331	Einnahmen aus dem Kantinenbetrieb der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm	148	146	149
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5	5	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
261 01 -330	Erstattung von Verwaltungsausgaben	10	10	-

Erläuterungen

Gemeinkosten bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02 und 533 01.

Ausgenommen ist Titelgrp. 02.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 048	4 825	4 416

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5 046
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	5 048

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -331	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	174	174	157

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 09 -331	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	365	365	1 420
F 428 01 -331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7 900		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7 900
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	7 900

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1606 Tit. 425 01	7 121	6 268
Kap. 1606 Tit. 426 01	1 002	903

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -331	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	25	30	14

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	9
2. Umzugskostenvergütungen	16
Zusammen	25

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	502	530	461

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	232
2. Kommunikation	185
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	85
Zusammen	502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	157	153	171

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	78
2. Verbrauchsmittel	79
Zusammen	157

1606 Bundesamt für Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	5	5
Kleinbus	2	2
Boote für Fährbetrieb	2	2
Mehrzweckelektrofahrzeuge	2	2
Arbeitsmaschinen/Traktor	2	2
Zusammen	13	13

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	486	425	384

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	128
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	78
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	158
4. Sonstiges	122
Zusammen	486

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 12 550 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 698 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -331	Mieten und Pachten	320	412	442

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	54
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	266
3. Miete für Dienstgebäude Bonn	-
Zusammen	320

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	124	114	126
F 525 01 -331	Aus- und Fortbildung	35	30	52
F 526 02 -331	Sachverständige	740	740	264
F 526 03 -331	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	8	5	1

Erläuterungen

Beirat und Arbeitsausschuss für die Durchführung von Aufgaben aus dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen.

Ausgaben dürfen auch für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 527 01 -331	Dienstreisen	353	353	357

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 532 02 -331	Naturschutz-Informationssysteme (NATIS)	453	420	402

Verpflichtungsermächtigung.. 200 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 2 der Erläuterungen.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 533 01 -331	Kosten für die Unterbringung von beschlagnahmten Tieren und Pflanzen	15	15	16

Erläuterungen

Kosten für die Unterbringung und Verpflegung einschl. Sonderbehandlung von Tieren und Pflanzen, die aufgrund des Washingtoner Artenschutzübereinkommens und der Bundesartenschutzverordnung beschlagnahmt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 539 99 -331	Vermischte Verwaltungsausgaben	35	60	31
F 543 01 -331	Veröffentlichung und Dokumentation	110	110	167

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben für wissenschaftliche Veröffentlichungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 der Erläuterungen.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 545 01 -331	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	80	80	75

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

1. Für Tagungen, Lehrgänge und Beteiligungen des Bundesamtes für Naturschutz an Ausstellungen und Fachmessen.
   Für Konferenzen, Tagungen, Symposien des deutschen Komitees "Der Mensch und die Biosphäre".
   Zusammenarbeit mit den Nationalkomitees anderer Staaten.
2. Austausch von Informationen, Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten.
3. Reisen zu Besprechungen und Informationen zur gegenseitigen Unterstützung und Gewinnung von Erkenntnissen für die Praxis.
   Ausgaben dürfen in begrenztem Umfang auch für die Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung geleistet werden.
   Im Verkehr mit Staaten mit nicht frei konvertierbarer Währung können auf Gegenseitigkeit Übernachtungs- und Bewirtungskosten gezahlt werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 634 03 -331	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
687 01 -331	Beiträge an Vereine, Gesellschaften sowie internationale Organisationen	9	9	9

1606 Bundesamt für Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
F 712 01 -331	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	490

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Grundinstandsetzung der Liegenschaften auf der Insel Vilm	4 141	4 126	-	15	-	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
712 02 -331	Große Baumaßnahme/Erweiterungsbau Bonn	-	-	4 843

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erweiterungsbau Bonn	9 800	5 316	-	4 484	-	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 811 01 -331	Erwerb von Fahrzeugen	28	-	34

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung 1 Mehrzweck-Elektrofahrzeug	28

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 812 01 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	180	620	164
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(104)	(104)	

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01 Nr. 1 der Erläuterungen.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
427 29 -331	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	80	80	71
459 29 -331	Vermischte Personalausgaben	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
547 21 -331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	24	24	19

Erläuterungen

Die Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für Reisekosten, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel für Forschungs- und Versuchszwecke, für Geschäftsbedarf, Postgebühren und Bewirtschaftungskosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
812 24 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 223)	(1 319)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 219 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 55 -331	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	366	361	663
F 518 55 -331	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	5	5	7
F 525 55 -331	Aus- und Fortbildung	37	37	22
F 532 55 -331	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	410	427	94
F 812 55 -331	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	405	489	498

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	78
1.2 Software	10
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	130
2.2 Software	187
Zusammen	405

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 425 01 -331	Vergütungen der Angestellten		7 121	6 268
F 426 01 -331	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		1 002	903

1606 Bundesamt für Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1606

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	862	846
Übrige Einnahmen	10	10
Gesamteinnahmen	872	856
Ausgaben		
Personalausgaben	13 592	13 597
Sächliche Verwaltungsausgaben	4 260	4 301
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	9	9
Ausgaben für Investitionen	613	1 109
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	18 474	19 016

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1606

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	13 512	13 517
Aus Hauptgruppe 5	4 236	4 277
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	-	-
Aus Hauptgruppe 8	613	1 109
Zusammen	18 361	18 903

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Strahlenschutz ist mit Gesetz vom 9. Oktober 1989 (BGBl. I S. 1830) als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es ist in folgende fünf Organisationseinheiten gegliedert:

1. Zentralabteilung Z (Verwaltung)
2. Fachbereich SK "Sicherheit in der Kerntechnik"
3. Fachbereich SE "Sicherheit nuklearer Entsorgung"
4. Fachbereich SG "Strahlenschutz und Gesundheit"
5. Fachbereich SW "Strahlenschutz und Umwelt"

Zu den Aufgaben des Bundesamtes gehören insbesondere:

1. Vollzugsaufgaben des Bundes nach dem Atomgesetz und dem Strahlenschutzvorsorgegesetz,
2. wissenschaftliche und administrative Unterstützung der Bundesregierung, insbesondere des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, in Angelegenheiten der kerntechnischen Sicherheit, der Beförderung radioaktiver Stoffe, der Entsorgung radioaktiver Abfälle und des Strahlenschutzes einschließlich der Unterstützung bei der Wahrnehmung der Bundesaufsicht.

Das Bundesamt für Strahlenschutz hat seinen Sitz in Salzgitter.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -341	Gebühren, sonstige Entgelte	6 275	10 585	8 185

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1.und 6. der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Genehmigungen und Zulassungen des Transports von radioaktiven Stoffen	320
2. Kosten für Genehmigungen zur Aufbewahrung von Kernbrennstoffen außerhalb staatlicher Verwahrung	2 846
3. Kosten für die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen	-
4. Gebühren für die Erteilung von Auskünften aus dem Strahlenschutzregister	1
5. Gebühren und Auslagen für Zuverlässigkeitsprüfungen zum Schutz gegen Entwendungen oder erhebliche Freisetzung radioaktiver Stoffe	10
6. Gebühren für Genehmigungen nach § 23 StrJSchV und § 28 a RöV	100
7. Kosten für die Erteilung von Bauartzulassungen nach § 25 StrlSchV und § 8 RöV	48
8. Einnahmen aus Produktkontrolle	2 943
9. Gebühren für die Registrierung von Ethikkommissionen nach § 92 StrlSchV und § 28 g RöV	-
10. Gebühren und Auslagen für die Entgegennahme und Bekanntmachung von ermittelten Strommengen nach § 7 Abs. 1 c AtG	6
11. Sonstige Gebühren und Entgelte	1
Zusammen	6 275

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 02 -342	Vorausleistungen der künftigen Benutzer von Endlagern für radioaktive Abfälle (Kosten der Bundesbehörden)	2 400	5 400	51 837

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 712 35.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 111 02:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Deckung des notwendigen Aufwandes nach der Endlagervorausleistungsverordnung (Kosten der Bundesbehörden)	2 400
2. Refinanzierung der Kosten für die Endlagerstandortsuche	-
Zusammen	2 400

Zu 1.:
Zur Deckung des notwendigen Aufwandes für Anlagen des Bundes erhebt das Bundesamt für Strahlenschutz Vorausleistungen auf die nach § 21b des Atomgesetzes zu entrichtenden kostendeckenden Beiträge nach der "Verordnung über Vorausleistungen für die Einrichtung von Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und zur Endlagerung radioaktiver Abfälle".
Grundlage für die Ermittlung des Ansatzes sind die berücksichtigungsfähigen Ausgaben der Bundesbehörden für die Endlagerprojekte.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 01 -341	Einnahmen aus Veröffentlichungen	10	16	2

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -341	Vermischte Einnahmen	1 083	1 131	7 738

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 04.
3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 531 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	1 052
2. Erstattungen für Sachverständigengutachten	-
3. Erstattungen für Öffentlichkeitsbeteiligungen	29
4. Sonstige Einnahmen	2
Zusammen	1 083

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
124 01 -341	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	11	11	12

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
132 01 -341	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	7	8	24

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
261 01 -330	Erstattung von Verwaltungsausgaben	234	190	182

Erläuterungen

Gemeinkosten bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
282 01 -341	Beiträge Dritter zur Finanzierung der Geschäftsstelle des Kerntechnischen Ausschusses	552	533	568

Erläuterungen

Das Bundesamt für Strahlenschutz nimmt die Aufgaben der Geschäftsstelle des Kerntechnischen Ausschusses wahr. Der Ausschuss wurde im Jahre 1972 zur Aufstellung von sicherheitstechnischen Regeln auf dem Gebiet der Kerntechnik eingerichtet.

Der Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie e. V., der Verband Deutscher Elektrizitätswerke e. V. und die Vereinigung der Technischen Überwachungsvereine e. V. beteiligen sich kraft Vertrages mit 72 v. H. an den Gesamtkosten des Kerntechnischen Ausschusses.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
341 01 -342	Vorausleistungen der künftigen Benutzer von Endlagern für radioaktive Abfälle (Investitionskosten)	47 700	54 000	-

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 712 35.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 3 sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Deckung des notwendigen Aufwandes nach der Endlagervorausleistungsverordnung (Investitionskosten)	47 600
2. Abführung von Kosten durch die Landessammelstellen	100
3. Refinanzierung der Kosten für die Endlagerstandortsuche	-
Zusammen	47 700

Zu 1.:
Zur Deckung des notwendigen Aufwandes für Anlagen des Bundes erhebt das Bundesamt für Strahlenschutz Vorausleistungen auf die nach § 21 b des Atomgesetzes zu entrichtenden kostendeckenden Beiträge nach der "Verordnung über Vorausleistungen für die Errichtung von Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und zur Endlagerung radioaktiver Abfälle".
Grundlage für die Ermittlung des Ansatzes sind die berücksichtigungsfähigen Ausgaben für Investitionen des Bundes für die Endlagerprojekte.

Zu 2.:
Kosten und Entgelte für die Endlagerung radioaktiver Abfälle, die Landessammelstellen nach § 21 a Atomgesetz miterheben und an das Bundesamt für Strahlenschutz abzuführen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

   In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 531 01.

   Ausgenommen sind Titelgrp. 02, Titelgrp. 03 und Titelgrp. 04.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 - Nr. 1 und Nr. 6 der Erläuterungen

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet werden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Personalausgaben

F 422 01 -341	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	10 092	9 553	9 042

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -341	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	110	277	107

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 427 09 -341	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	745	745	3 083
F 428 01 -341	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	16 280		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	100
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	16 178
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	16 280

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1607 Tit. 425 01	15 043	12 922
Kap. 1607 Tit. 426 01	1 196	1 280

F 453 01 -341	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	38	38	20

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	23
2. Umzugskostenvergütungen	15
Zusammen	38

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -341	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	789	895	731

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	280

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 511 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Kommunikation	249
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	260
Zusammen	789

F 514 01 -341	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	316	346	278

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	130
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	16
3. Verbrauchsmittel	170
Zusammen	316

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	15	15
Anhänger	2	2
Kleinbusse	4	4
Messwagen	6	6
Arbeitsmaschinen	3	3
Elektrohubwagen	1	1
Zusammen	31	31

Bei Tit. 547 31 sind Haltungskosten für einen weiteren Pkw veranschlagt.

F 517 01 -341	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 713	1 542	1 557

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	257
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	435
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	378
4. Bewachung	299
5. Sonstiges	344
Zusammen	1 713

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 39 632 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 782 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -341	Mieten und Pachten	286	289	270

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	154
2. Für Maschinen und Geräte	132
Zusammen	286

F 519 01 -341	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	480	565	448
F 525 01 -341	Aus- und Fortbildung	127	117	144

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 01 -341	Gerichts- und ähnliche Kosten	204	204	570

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit zu erteilenden Genehmigungen zur Beförderung und zur Aufbewahrung von Kernbrennstoffen (§§ 4 + 6 AtG) sowie im Zusammenhang mit der staatlichen Verwahrung von Kernbrennstoffen (§ 5 AtG)	194
2. Für sonstige Rechtsstreitigkeiten	10
Zusammen	204

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 526 02 -341	Sachverständige	15	15	2 179
F 526 03 -341	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	5	5	2

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kommission "Nichtionisierende Strahlen"	2
2. Kerntechnischer Ausschuss (Aufstellung von sicherheitstechnischen Regeln)	3
Zusammen	5

Ausgaben dürfen auch für Sitzungsvergütungen und Reisekosten für Sachverständige, die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf, die Vorbereitung von Sitzungen durch Beschaffung von Materialien und anderen Unterlagen sowie die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
526 04 -341	Kosten für Sachverständigengutachten bei Genehmigungsverfahren	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 sofern es sich um Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen handelt.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 527 01 -341	Dienstreisen	560	650	527
F 531 01 -341	Kosten für Öffentlichkeitsbeteiligungen	29	29	2

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, sofern es sich um Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen handelt.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Kosten der Öffentlichkeitsbeteiligungen beim Genehmigungsverfahren für die Aufbewahrung von Kernbrennstoffen nach § 6 Abs. 3 Atomgesetz.

Die Ausgaben werden im vollen Umfang refinanziert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 539 99 -341	Vermischte Verwaltungsausgaben	183	143	279

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen	40
2. Grundstückseigentümerentschädigungen	37
3. Sonstiges	106
Zusammen	183

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 543 01 -341	Veröffentlichung und Dokumentation	87	87	72

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben für wissenschaftliche Veröffentlichungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 545 01 -341	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	22	22	16

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Für die Ausrichtung von wissenschaftlichen Symposien und Tagungen des Bundesamtes für Strahlenschutz.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 634 03 -341	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
684 01 -341	Beiträge an Vereine und Verbände im Inland	4	4	4

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 711 01 -341	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	418	150	307

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Herrichtung des Dienstgeländes Berlin-Karlshorst zur Aufnahme der bisher in Berlin-Friedrichshagen genutzten radiologischen Laboren	320
2. Sonstige Baumaßnahmen	98
Zusammen	418

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 712 01 -341	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 039	4 191	169

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung des Dienstgebäudes Berlin-Karlshorst (Ringbau)	5 644	169	-	3 794	1 681	-	-	-
2. Sanierung des Dienstgebäudes Berlin-Karlshorst (Innenbereich)	4 715	-	2 846	1 511	358	-	-	-
3. Erweiterungsbau Liegenschaft Salzgitter	3 345	-	1 345	2 000	-	-	-	-
Zusammen	13 704	169	4 191	7 305	2 039	-	-	-

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 811 01 -341	Erwerb von Fahrzeugen	84	419	75
F 812 01 -341	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 004	1 004	123

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1.1 Telefonkommunikationsanlage	143
1.2 Neutronen-Messsystem	400
2. Sonstige Beschaffungen	461
Zusammen	1 004

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 891 01 -341	Investitionszuschuss an die GSF	-	25	-

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
981 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 03.

Titelgruppe 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(1 286)	(1 290)	

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01, sofern es sich um Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen handelt.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
427 29 -341	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	268	268	143

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02:

428 21 -341	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	490		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.........	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	490
2. Aufwandsentschädigungen...	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	490

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1607 Tit. 425 21	498	487

459 29 -341	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 21 -341	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	418	424	2 254

Erläuterungen

Die Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel für Forschungs- und Versuchszwecke, für Geschäftsbedarf, Postgebühren, Bewirtschaftungs- und Reisekosten.

812 24 -341	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	110	100	30

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Endlagerung radioaktiver Abfälle	(119 530)	(121 506)	

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen **mit Ausnahme des Titels 634 33** dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
2. **Einsparungen bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 634 33.**
3. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 532 33, 712 32, 712 33, 712 34 und 712 35.
4. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 517 31, 518 31, 527 31 und 547 31.

Erläuterungen

1. Aufgabenerfüllung

Bei Planung und Errichtung der Anlagen des Bundes zur Endlagerung radioaktiver Abfälle sowie der Stilllegung des Endlagers Morsleben bedient sich das Bundesamt für Strahlenschutz der Deutschen Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE) in Peine als Dritter nach § 9 a Abs. 3 AtG.

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

2. Refinanzierung der Kosten für die Planung und Errichtung von Bundesendlagern

Zur Deckung des notwendigen Aufwandes für die Errichtung von Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle werden Vorausleistungen auf die nach § 21 b AtG zu entrichtenden kostendeckenden Beiträge nach der Endlagervorausleistungsverordnung (EndlagerVlV) in der aktuellen Fassung erhoben. Soweit notwendiger Aufwand im Sinne der EndlagerVlV entstanden ist, wurden die Vorausleistungen jeweils nach Ablauf eines Kalenderjahres nach den tatsächlich entstandenen Kosten ermittelt, den Verursachern mit Vorausleistungsbescheiden in Rechnung gestellt (§ 4 EndlagerVlV) und bei Titel 111 02 vereinnahmt.

Beginnend mit dem Haushalt 2006 ist für die Einnahmen der Vorausleistungen für Investitionen der Titel 341 01 neu eingerichtet worden. Bei Titel 111 02 werden die Einnahmen der Vorausleistungen für die Kosten der Bundesbehörden veranschlagt.

Die Vorausleistungen erfassen sämtliche berücksichtigungsfähige Kosten. Die endgültige Verrechnung erfolgt über Beiträge nach Erlass einer Beitragsverordnung nach § 21 b Abs. 1 und 3 AtG.

Die Vorausleistungen werden mit Novellierung der EndlagerVlV in 2004 zeitnah jeweils in dem Kalenderjahr erhoben, in dem der notwendige Aufwand entsteht. Zunächst wird eine Abschlagzahlung auf Basis einer Kostenkalkulation geleistet, die vor Beginn des jeweiligen Kalenderjahres erfolgt. Der tatsächliche Jahres-Gesamtaufwand wird nach dessen Ermittlung unter Anrechnung der geleisteten Abschlagzahlung erhoben.

Ausnahmen:

Die Kosten der Offenhaltung bis zum Planfeststellungsbeschluss, des Planfeststellungsverfahrens und die Kosten für die Stilllegung des Endlagers Morsleben (Titel 712 34) sind als einigungsbedingte Ausgaben ("einigungsbedingte Altlast") nicht refinanzierbar. Die Kosten der Durchführung eines notwendigen Auswahlverfahrens (Nr. 1 der Erläuterungen zum Titel 712 35) sind refinanzierbar. Die unter Nr. 2 der Erläuterungen zum Titel 712 35 aufgeführten abfallspezifischen und projektübergreifenden Maßnahmen sind wegen des fehlenden Projektbezugs zurzeit nicht refinanzierbar; sie werden zu einem späteren Zeitpunkt im Einzelfall auf ihre Refinanzierbarkeit überprüft.

3. Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben

Das Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) wurde vom Bund am 3. Oktober 1990 mit dem Beitritt der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik übernommen. Auf Basis der nach § 57 a AtG fortgeltenden Dauerbetriebsgenehmigung der DDR erfolgte die Einlagerung von radioaktiven Abfällen bis zum Beschluss des OVG Sachsen-Anhalt vom 25. September 1998.

Die weitere Einlagerung radioaktiver Abfälle im Ostfeld sowie in anderen Feldern des Endlagers Morsleben wurden vom BfS aufgrund der Gerichtsentscheidung insgesamt eingestellt. Mit Schreiben vom 12. April 2001 erklärte das BfS gegenüber der Planfeststellungsbehörde des Landes Sachsen-Anhalt, auf die Ausnutzung derjenigen Regelungen der Dauerbetriebsgenehmigung zu verzichten, die die Annahme weiterer radioaktiver Abfälle und deren Endlagerung im ERAM gestatten. Die Regelung der Dauerbetriebsgenehmigung, die dem BfS die Annahme weiterer radioaktiver Abfälle und deren Endlagerung im ERAM gestatten, sind hierdurch unwirksam geworden. Eine entsprechende Regelung ist auch im Atomgesetz enthalten. Das laufende Planfeststellungsverfahren bleibt beschränkt auf die Stilllegung des Endlagers.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
422 31 -432	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2 176	2 189	2 113

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
422 32 -342	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	-

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
427 39 -341	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	652	652	563

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

428 31 -342	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1 673		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1 673
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	1 673

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1607 Tit. 425 31	1 827	1 704

429 31 -342	Nicht aufteilbare Personalausgaben	150	150	99
517 31 -342	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	173	146	124

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	17
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	35
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	47
4. Bewachung	51
5. Sonstiges	23
Zusammen	173

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 432 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

518 31 -342	Mieten und Pachten	9	12	10
527 31 -342	Dienstreisen	115	115	61
532 33 -342	Produktkontrollmaßnahmen	2 700	2 600	2 743
542 31 -013	Öffentlichkeitsarbeit	73	73	35

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Informationsmaterial zur Aufklärung der Bevölkerung über die nukleare Entsorgung	19

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 542 31 (Titelgruppe 03):

Bezeichnung	1 000 €
2. Tagungen und Informationsveranstaltungen, Messen und Ausstellungen	54
Zusammen	73

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
547 31 -342	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	145	157	123
634 33 -432	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 03.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
712 32 -342	Projekt Konrad	24 900	28 000	24 334

Verpflichtungsermächtigung .... 700 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 400 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 300 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 712 34.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Fortführung im notwendigen Umfang (bis 2007)	871 631	818 731	28 000	-	24 900	-	-	-

Die weiteren Ausgaben hängen von der Entscheidung über das künftige Vorgehen ab.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
712 33 -342	Projekt Gorleben	27 200	26 000	25 108

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Fortführung im notwendigen Umfang (bis 2007)	1 338 782	1 285 582	26 000	-	27 200	-	-	-

Seit dem 1. Oktober 2000 gilt das vereinbarte Moratorium. Danach wird bis zur Klärung konzeptioneller und sicherheitstechnischer Fragen für mindestens 3, längstens jedoch 10 Jahre nur ein Offenhaltungsbetrieb aufrechterhalten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
712 34 -342	Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben	58 000	58 000	48 689

Verpflichtungsermächtigung .... 8 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 3 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 1 500 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 712 32.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 712 34 (Titelgruppe 03):

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.1 Errichtung von Anlagen (bis 1998)	122 359	122 359					-	-
1.2 Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben (ab 1999)	1 732 641	291 696	58 000	-	58 000	1 324 945	-	-
Zusammen	1 855 000	414 055	58 000	-	58 000	1 324 945	-	-

Die für den Betrieb des Endlagers in den Jahren 1990 bis 1998 angefallenen Ist-Ausgaben bei Titel 532 31 in Höhe von 120 835 T€ sind hier nicht enthalten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
712 35 -342	Erkundung weiterer Standorte für die Endlagerung radioaktiver Abfälle	1 500	1 500	1 001

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 02 und 341 01.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der Durchführung eines Auswahlverfahrens zur Suche eines geeigneten Endlagerstandortes	-
2. Abfallspezifische Arbeiten und allgemeine projektübergreifende Maßnahmen, die dauerhaft anfallen, solange ein Endlager für radioaktive Abfälle nicht realisiert ist	1 500
Insgesamt	1 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
811 31 -342	Erwerb von Fahrzeugen	-	23	-
812 31 -342	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	64	62	59

Titelgruppe 04

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 04	Staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen	(3 384)	(3 272)	

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 634 43.**
2. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 517 41, 518 41, 526 42, 527 41, 547 41 und 812 41.

Erläuterungen

Das Bundesamt für Strahlenschutz ist zuständig für die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
422 41 -342	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	-
427 49 -342	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 04:			
428 41 -342	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	182		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	182
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	182

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1607 Tit. 425 41	217	239

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
429 41 -342	Nicht aufteilbare Personalausgaben	-	-	9
517 41 -342	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	371	109	86

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beheizung	1
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1
4. Bewachung	362
5. Sonstiges	6
Zusammen	371

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
518 41 -342	Mieten und Pachten	51	51	2 701

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
526 42 -342	Sachverständige	200	170	24

Erläuterungen

Für Gutachten und Untersuchungen im Zusammenhang mit der Aufbewahrung von Kernbrennstoffen im Rahmen der staatlichen Verwahrung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
527 41 -342	Dienstreisen	33	33	16
540 41 -342	Verwertung und Entsorgung von Kernbrennstoffen aus der staatlichen Verwahrung	1 600	1 500	1 500
547 41 -342	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	546	1 027	187

Erläuterungen

Veranschlagt sind hier die Ausgaben für den laufenden Geschäftsbetrieb in Hanau.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 04:			
634 43 -342	Zuweisungen an den Versorgungsfonds Haushaltsvermerk **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 04.**	-		
711 41 -342	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	236		
712 41 -342	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-		
712 42 -342	Neubau eines Behälterlagers, einschließlich Grundstück	-	-	-
812 41 -342	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	165	165	37

Erläuterungen zu 711 41:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Errichtung eines autarken Lagers für kleinere Kernbrennstoffmengen auf einer bundeseigenen Liegenschaft	236

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

Erläuterungen zu 812 41:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sonstige Beschaffungen	165

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(4 744)	(4 724)	
F 511 55 -341	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 307	2 437	2 256
F 518 55 -341	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	20	20	1
F 525 55 -341	Aus- und Fortbildung	132	132	58
F 532 55 -341	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	700	700	722
F 812 55 -341	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 585	1 435	1 794

Erläuterungen zu Tgr. 55:

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 394 T€

Erläuterungen zu 812 55:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	654
1.2 Software	105
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	565

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):

Bezeichnung	1 000 €
2.2 Software	261
Zusammen	1 585

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 425 01 -341	Vergütungen der Angestellten		15 043	12 922
425 21 -341	Vergütungen der Angestellten		498	487
425 31 -342	Vergütungen der Angestellten		1 827	1 704
425 41 -342	Vergütungen der Angestellten		217	239
F 426 01 -341	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		1 196	1 280

Abschluss des Kapitels 1607

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	9 786	17 151
Übrige Einnahmen	48 486	54 723
Gesamteinnahmen	58 272	71 874
Ausgaben		
Personalausgaben	32 856	32 653
Sächliche Verwaltungsausgaben	14 409	14 615
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4	4
Ausgaben für Investitionen	117 305	121 074
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	164 574	168 346

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1607

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	27 265	26 852
Aus Hauptgruppe 5	7 975	8 198
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	2 457	4 341
Aus Hauptgruppe 8	2 673	2 883
Zusammen	40 370	42 274

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	15	15	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	200	160	-

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
432 57 -018	Versorgungsbezüge	14 000	13 040	-

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2005	Anzahl am 1.1.2006	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	232	262	12,9
Witwen und Witwer und Waisen	46	52	13,0
Zusammen	278	314	12,9

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	-

1667 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 16

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	-	-	-
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	2 100	1 900	-
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	300	60	-

Abschluss des Kapitels 1667

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	15	15
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	15	15
Ausgaben		
Personalausgaben	16 300	15 100
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	300	60
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	16 600	15 160

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1601 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretärin und den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich je 230,08 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1601 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:

Kap. 1601 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**

Kap. 1605 Tit. 422 01, **Tit. 428 01,**

Kap. 1606 Tit. 422 01 **und**

Kap. 1607 Tit. 428 01.

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 1601 Tit. 428 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:

Kap. 1601 Tit. 422 01,

Kap. 1605 Tit. 428 01,

Kap. 1606 Tit. 422 01 **und**

Kap. 1607 Tit. 428 01.

16 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Abschluss des Einzelplans 16	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Veränderung gegenüber 2006 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	14 413	21 775	-7 362
Übrige Einnahmen	48 511	54 748	-6 237
Gesamteinnahmen	62 924	76 523	-13 599
Ausgaben			
Personalausgaben	158 127	154 290	3 837
Sächliche Verwaltungsausgaben	133 500	128 124	5 376
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	274 529	278 383	-3 854
Ausgaben für Investitionen	224 160	229 121	-4 961
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	790 316	789 918	398
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 16			
Aus Hauptgruppe 4	136 156	133 309	2 847
Aus Hauptgruppe 5	46 124	45 430	694
Aus Hauptgruppe 6	-	-	-
Aus Hauptgruppe 7	2 656	4 701	-2 045
Aus Hauptgruppe 8	7 919	7 804	115
Aus Hauptgruppe 9	-	-	-
Zusammen	192 855	191 244	1 611

Auszug aus Übersicht VIII des Gesamtplans "20 größte Finanzhilfen des Bundes"

Kapitel	Zweckbestimmung	Lfd. Nr. der Anlage 1 des 20. Subventions-berichts	Entwurf 2007 Mio. €	Soll 2006 Mio. €	Ist 2005 Mio. €
1	2	3	4	5	6
1602	Förderung von Einzelmaßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien	28	174	180	131

in Abgrenzung des 20. Subventionsberichts

Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig					In künftigen Haushalts-jahren
			2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 1602								
526 02 - Sachverständige	1 044	a) 1 330	665	665	-	-	-	-
		b) 379	379	-	-	-	-	-
		c) 379		379	-	-	-	-
532 02 - Internationale Zusammenarbeit auf dem Umweltgebiet	6 050	a) 330	330	-	-	-	-	-
		b) 1 450	1 200	250	-	-	-	-
		c) 1 450		1 200	250	-	-	-
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	20 831	a) 4 531	3 421	1 110	-	-	-	-
		b) 19 986	11 686	4 700	3 600	-	-	-
		c) 35 000		19 200	9 700	6 100	-	-
685 04 - Zuschüsse an Verbände und sonstige Vereinigungen auf den Gebieten des Umweltschutzes und des Naturschutzes	11 678	a) 394	382	12	-	-	-	-
		b) 3 200	2 120	680	400	-	-	-
		c) 5 960		4 880	680	400	-	-
685 08 - Ausgaben zum Betrieb der Umweltprobenbank	4 331	a) 1 710	970	740	-	-	-	-
		b) 2 600	890	870	840	-	-	-
		c) 2 600		890	870	840	-	-
687 04 - Beitrag für den Umweltbereich des NDEP-Fonds	2 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 8 000	2 000	3 000	3 000	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
687 87 - Beratungshilfe für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie den Neuen Unabhängigen Staaten (NUS)	2 240	a) 288	288	-	-	-	-	-
		b) 2 050	1 250	800	-	-	-	-
		c) 2 050		1 250	800	-	-	-
892 01 - Investitionen zur Verminderung von Umweltbelastungen	10 351	a) 5 901	1 849	1 354	1 232	914	552	-
		b) 9 960	3 200	2 000	880	800	3 080	-
		c) 9 960		3 200	2 000	880	3 880	-
896 04 - Investitionen zur Verminderung von Umweltbelastungen im Ausland	2 640	a) 612	612	-	-	-	-	-
		b) 2 640	1 160	820	660	-	-	-
		c) 4 000		2 000	1 500	500	-	-
Tgr. 01								
534 12 - Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Naturschutzes	1 790	a) 38	38	-	-	-	-	-
		b) 440	340	100	-	-	-	-
		c) 1 700		1 500	200	-	-	-
544 11 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	6 250	a) 2 557	1 615	649	156	137	-	-
		b) 6 100	3 500	2 100	500	-	-	-
		c) 5 720		2 560	2 460	700	-	-
882 11 - Zuweisungen zur Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung	14 000	a) 5 778	4 163	1 474	141	-	-	-
		b) 12 000	5 000	4 000	2 000	1 000	-	-
		c) 12 500		5 000	4 000	2 500	1 000	-
892 11 - Zuschüsse für Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Naturschutzes	3 080	a) 2 079	1 133	656	290	-	-	-
		b) 3 330	1 200	980	750	400	-	-
		c) 1 315		100	495	360	360	-
Tgr. 02								
683 21 - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben: Erneuerbare Energien	48 366	a) 30 943	17 842	8 621	4 480	-	-	-
		b) 33 303	17 675	10 536	5 092	-	-	-
		c) 45 361		19 428	13 342	7 755	4 836	-
686 24 - Förderung von Einzelmaßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien	174 338	a) 12 766	12 317	449	-	-	-	-
		b) 165 000	130 000	13 200	4 000	3 300	14 500	-
		c) 128 500		110 000	14 500	4 000	-	-
892 21 - Investitionszuschüsse: Erneuerbare Energien	40 000	a) 27 044	15 800	9 845	1 399	-	-	-
		b) 46 965	21 268	15 097	8 600	2 000	-	-
		c) 34 000		14 000	10 000	6 000	4 000	-

16 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007		a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig 2007	2008	2009	2010	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
892 22 - Förderung der Photovoltaikanlagen durch ein "100.000 Dächer-Solarstrom-Programm"	24 500	a)	39 911	12 045	10 539	6 304	4 883	6 140	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1602	403 637	a)	136 212	73 470	36 114	14 002	5 934	6 692	-
		b)	317 403	202 868	59 133	30 322	7 500	17 580	-
		c)	290 495		185 587	60 797	30 035	14 076	-
Kapitel 1604									
532 02 - Untersuchungen zur Reaktorsicherheit insbesondere auch im Hinblick auf den Ausstieg aus der Atomenergie	22 752	a)	9 685	7 913	1 772	-	-	-	-
		b)	19 500	10 300	7 100	2 100	-	-	-
		c)	19 500		10 300	7 100	2 100	-	-
532 03 - Untersuchungen zu Fragen des Strahlenschutzes	7 810	a)	4 542	3 550	992	-	-	-	-
		b)	6 600	3 000	2 600	1 000	-	-	-
		c)	6 600		3 000	2 600	1 000	-	-
532 05 - Internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	4 950	a)	1 445	1 166	279	-	-	-	-
		b)	2 700	1 500	900	300	-	-	-
		c)	2 700		1 500	900	300	-	-
Summe des Kapitels 1604	52 699	a)	15 672	12 629	3 043	-	-	-	-
		b)	28 800	14 800	10 600	3 400	-	-	-
		c)	28 800		14 800	10 600	3 400	-	-
Kapitel 1605									
526 02 - Sachverständige	1 419	a)	20	20	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
532 02 - Informations- und Dokumentationssystem Umwelt (UMPLIS)	2 365	a)	158	158	-	-	-	-	-
		b)	1 841	1 278	563	-	-	-	-
		c)	1 841		1 278	563	-	-	-
532 07 - Betrieb eines Messstellennetzes zur Messung der weiträumigen grenzüberschreitenden Luftverschmutzung	1 066	a)	40	40	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	199	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	153	51	51	51	-	-	-
		c)	153		51	51	51	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	3 139	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	500	500	-	-	-	-	-
		c)	500		500	-	-	-	-
Tgr. 55									
518 55 - Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	770	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 322	770	776	776	-	-	-
		c)	2 332		776	776	780	-	-
525 55 - Aus- und Fortbildung	90	a)	20	20	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 500	a)	360	360	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	723	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 500	500	500	500	-	-	-
		c)	1 500		500	500	500	-	-
Summe des Kapitels 1605	75 738	a)	598	598	-	-	-	-	-
		b)	6 316	3 099	1 890	1 327	-	-	-
		c)	6 326		3 105	1 890	1 331	-	-

Übersicht 1 16
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig					In künftigen Haushalts-jahren
			2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 1606								
532 02 - Naturschutz-Informationssysteme (NATIS)	453	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 150	150	-	-	-	-	-
		c) 200		200	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1606	18 474	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 150	150	-	-	-	-	-
		c) 200		200	-	-	-	-
Kapitel 1607								
518 01 - Mieten und Pachten	286	a) 215	129	86	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 039	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 681	1 681	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 03								
712 32 - Projekt Konrad	24 900	a) 7	7	-	-	-	-	-
		b) 700	400	300	-	-	-	-
		c) 700		400	300	-	-	-
712 34 - Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben	58 000	a) 2 085	1 540	545	-	-	-	-
		b) 8 000	3 500	3 000	1 500	-	-	-
		c) 8 000		3 500	3 000	1 500	-	-
712 35 - Erkundung weiterer Standorte für die Endlagerung radioaktiver Abfälle	1 500	a) 55	55	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 04								
540 41 - Verwertung und Entsorgung von Kernbrennstoffen aus der staatlichen Verwahrung	1 600	a) 1 600	1 600	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1607	164 574	a) 3 962	3 331	631	-	-	-	-
		b) 10 381	5 581	3 300	1 500	-	-	-
		c) 8 700		3 900	3 300	1 500	-	-
Summe des Einzelplans 16	790 316	a) 156 444	90 028	39 788	14 002	5 934	6 692	-
		b) 363 050	226 498	74 923	36 549	7 500	17 580	-
		c) 334 521		207 592	76 587	36 266	14 076	-

Personalhaushalt

Einzelplan 16

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
   - bei Titeln der Gruppe 428: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Entgeltgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. November 2005 - D II 2 - 220 234 - in der jeweils geltenden Fassung.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2005 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1601	427 09	72,5	-	37,0	-
1605	427 09	74,0	-	45,0	-
1605	427 19	6,5	-	-	-
1605	427 29	33,5	-	-	-
1605	427 39	17,0	-	-	-
1606	427 09	5,0	0,8	10,0	3,0
1606	427 29	5,0	-	-	-
1607	427 09	48,4	1,0	35,0	-
1607	427 29	3,3	-	-	-
1607	427 39	10,2	-	-	-
1607	427 49	-	-	-	-
Zusammen		275,4	1,8	127,0	3,0

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

Haushaltsvermerk

Freie Planstellen und Stellen im Einzelplan 16 am Dienstort Berlin sind vorrangig mit Bediensteten zu besetzen, die als anerkannte Härtefälle oder aus gravierenden sozialen Gründen von der Folgepflicht beim Umzug des Umweltbundesamtes nach Dessau ausgenommen sind und aus diesem Grund bei Kapitel 1605 auf (Plan)Stellen mit Vermerk "kw mit Ausscheiden der (Plan)-Stelleninhaber/innen, spätestens 31.12.2008" geführt werden.

Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422.1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 425.1, 426.1, 428.1		Zusammen (Sp. 3 bis 6)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
16 01	Bundesministerium	436,5	430,5	279,7	273,7	716,2	704,2
16 05	Umweltbundesamt	442,0	410,0	719,2	716,5	1 161,2	1 126,5
16 06	Bundesamt für Naturschutz	132,0	133,0	115,5	115,3	247,5	248,3
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz	286,2	285,2	327,4	326,4	613,6	611,6
	Zusammen	1 296,7	1 258,7	1 441,8	1 431,9	2 738,5	2 690,6
	Leerstellen						
16 01	Bundesministerium	21,0	21,0	35,0	36,0	56,0	57,0
16 05	Umweltbundesamt	8,0	10,0	3,0	3,0	11,0	13,0
16 06	Bundesamt für Naturschutz	2,0	2,0	8,3	7,5	10,3	9,5
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz	4,0	6,0	6,5	8,0	10,5	14,0
	Zusammen	35,0	39,0	52,8	54,5	87,8	93,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2007	2008	2009	2010	2011 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
16 01	Bundesministerium	7,0	-	-	-	-	-	-	7,0
	kw-Vermerke								
16 01	Bundesministerium	62,9	8,0	4,0	-	-	-	40,9	10,0
16 05	Umweltbundesamt	185,0	11,0	50,0	56,5	-	-	60,5	7,0
16 06	Bundesamt für Naturschutz	29,0	-	-	-	-	-	12,0	17,0
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz	53,7	7,0	7,0	-	11,0	-	16,7	12,0
	Zusammen	330,6	26,0	61,0	56,5	11,0	-	130,1	46,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1, 428.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1,428.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
16 02	Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz, erneuerbare Energien	24,3	24,3	2,0	2,0	-	-

1601 Bundesministerium

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke		Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	13,0	13,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	45,0	45,0	37,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	18,0	18,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	105,0	100,0	83,0	4,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	46,0	46,0	43,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	20,5	22,5	20,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	72,0	71,0	71,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	23,0	23,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	13,5	12,5	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	14,0	14,0	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	17,0	17,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	7,5	6,5	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	11,0	11,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	436,5	430,5	376,5	5,0	-	3,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	8,5	-	-	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	19,0	-	-	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	10,5	-	-	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	51,8	-	-	51,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	52,5	-	-	52,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	44,9	-	-	44,9	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	20,5	-	-	20,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	238,7	-	-	238,7	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	-	238,7	-	-	238,7	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	35,0	-	-	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT (B 6)	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT B	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	7,0	-	12,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	11,0	-	12,5	10,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	11,5	-	5,5	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	19,0	-	18,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	10,5	-	12,5	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	11,0	-	57,3	9,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	52,8	-	26,0	53,8	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 6	57,5	-	69,5	57,5	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
E 5	72,4	-	38,4	69,4	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	19,0	-	19,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	7,0	-	12,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	279,7	-	282,7	273,7	-	8,0	-	-	2,0	-	-	-	-	
Insgesamt	279,7	-	289,7	273,7	-	8,0	-	-	2,0	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Zu lfd. Nr. 1.1 bis 1.3 der ku-Vermerke:
Es wird zugelassen, dass nur jede zweite frei werdende Planstelle umgewandelt wird.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 B6; 3,0 B3; 2,0 A16; 5,0 A15; 4,5 A11; 2,0 A8; 1,0 A7; 2,0 A4; 4,0 A2/3 (Zusammen: 25,5).

Daneben werden 4,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 10,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 AT(B6); 3,0 AT(B3); 2,0 ATB; 5,0 E15; 2,0 E11; 3,5 E9; 2,0 E6; 6,0 E3 (Zusammen: 25,5).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	1,0	1,0	1.1	Konrad-Adenauer-Stiftung
A 15	1,0	1,0	1.2	Internationaler Strafgerichtshof
A 15	1,0	1,0	1.3	Internationale Atomenergieorganisation (IAEO)
A 15	1,0	1,0	1.7	EU-Kommission
A 13 g	1,0	1,0		
Zusammen	5,0	5,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	11,0	11,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
B 6	-	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
B 3	1,0	-		
A 16	1,0	1,0		
A 14	1,0	1,0		
B 9	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt

1601 Bundesministerium

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 15	1,0	1,0		
Zusammen	5,0	5,0		
Insgesamt	21,0	21,0		

Zu Titel 425 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I	-	1,0	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
I b	-	1,0	1.2	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
Zusammen	-	2,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	31,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
VII-IX b	-	2,0	3.1	Befristete Rente gem. § 59 Abs. 1 BAT
AT (B 6)	-	1,0	3.2	Bundeskanzleramt
Zusammen	-	3,0		
Insgesamt	-	36,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 14	1,0	-	1.1	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
AT B	1,0	-	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	2,0	-		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	31,0	-	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
E 5	1,0	-	3.1	Befristete Rente gem. § 33 Abs. 2 TVöD
AT (B 6)	1,0	-	3.2	Bundeskanzleramt
Zusammen	2,0	-		
Insgesamt	35,0	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku**	
A 13 g	1,0		1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 12	-
A 13 g	4,0		4,0	1.2	in Bes.-Gr. A 11	-
A 9 m+Z	1,0		1,0	1.3	in Bes.-Gr. A 9 m	-
A 6 e	1,0		1,0	1.4	in Bes.-Gr. A 5	-
Zusammen ...	7,0		7,0			
					kw	
				2.	**kw**	
B 3	3,0	-	3,0	2.1	spätestens 31.12.2007	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
A 15............	4,0	-	4,0			-
A 14............	1,0	-	1,0			-
				4.	**kw**	
A 9 m	1,0	-	1,0	4.1	-	-
A 14............	1,0	1,0	1,0	4.2	Ersatzplanstelle	-
A 15............	3,0	3,0	3,0	4.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 14............	2,0	2,0	2,0			-
A 13 h	9,5	9,5	11,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 11............	6,0	6,0	5,0			Neue Planstelle
A 8...............	3,5	3,5	2,5			Neue Planstelle
				5.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 15............	1,0	-	-	5.1	spätestens 31.12.2008	Umsetzung der Planstelle
Zusammen ...	35,0	25,0	34,0			

Zu Titel 425 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V c...............	-	-	1,0	1.2	-	Wegfall des Vermerks
				4.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				4.1	-	
VI b..............	-	-	1,0	4.1.1	Vorlesekraft	Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				5.	**kw**	
II a...............	-	-	1,5	5.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
IV a..............	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
V c...............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	3,9			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	16,9			

Zu Titel 426 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	3,0	1.2	Fahrbereitschaft	Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
MTArb	-	-	3,0	2.1	-	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	6,0			

Zu Titel 428 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 8...............	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 3...............	3,0	-	-	1.2	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
E 14.............	1,0	-	-	1.3	spätestens 31.12.2008	Umsetzung der Stelle
E 6...............	1,0	-	-			Umsetzung der Stelle
E 5...............	1,0	-	-			Umsetzung der Stelle
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
E 6...............	1,0	-	-	2.1.1	Vorlesekraft	Aufnahme des Vermerks
E 5...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				3.	**kw**	
E 3...............	3,0	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 13.............	1,5	1,5	-	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 11.............	0,5	0,5	-			Aufnahme des Vermerks

1601 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
E 10.............	1,0	1,0	-			Neue Stelle
E 9................	2,0	2,0	-			Neue Stelle
E 8................	1,0	1,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 6................	3,0	3,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 5................	4,9	4,9	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 3................	2,0	2,0	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	27,9	15,9	-			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	19,0	18,0	18,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	32,0	33,0	32,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 16	5,0	4,0	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	55,0	49,0	49,0	-	-	7,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 14	95,0	92,0	87,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	75,0	72,0	63,0	-	-	7,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-
A 13 g	13,0	13,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 12	29,0	28,0	27,0	-	-	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	5,0
A 11	24,0	24,0	22,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	9,0
A 10	19,0	15,0	14,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 9 g	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	2,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 7	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	395,0	378,0	355,0	-	-	26,0	1,0	-	8,0	-	-	-	-	18,0
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	17,0	-	-	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	64,0	-	-	64,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	51,8	-	-	49,8	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
II a T	-	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	38,0	-	-	38,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	45,0	-	-	45,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	42,0	-	-	41,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
V b	-	43,5	-	-	43,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	86,0	-	-	86,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	91,5	-	-	91,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	38,5	-	-	38,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	23,5	-	-	23,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	7,5	-	-	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	4,5	-	-	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	562,8	-	-	559,8	-	-	-	3,0	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	69,2	-	-	69,2	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT B	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	18,0	-	16,0	17,0	-	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 14	63,0	-	117,8	64,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	
E 13	67,0	-	6,0	57,8	-	10,2	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 12	39,0	-	28,0	38,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	46,0	-	37,0	45,0	-	3,0	-	-	2,0	-	-	-	-	
E 10	46,0	-	52,0	35,0	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	51,5	-	117,5	51,5	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 8	92,0	-	31,0	91,0	-	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 7	16,5	-	13,0	14,0	-	3,5	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 6	92,5	-	106,0	94,5	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-	-	
E 5	69,0	-	61,0	67,0	-	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	
E 4	11,0	-	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	32,7	-	33,0	36,7	-	-	-	-	4,0	-	-	-	-	
E 2	5,5	-	1,0	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	649,7	-	630,3	628,0	-	36,7	3,0	-	12,0	-	-	-	-	
Insgesamt	650,7	-	630,3	629,0	-	36,7	3,0	-	12,0	-	-	-	-	

1605 Umweltbundesamt

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A16; 4,0 A14; 5,0 A13h; 1,0 A11 (Zusammen: 11,0).

Daneben werden 8,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
10,0 E14; 1,0 E11 (Zusammen: 11,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 1	1,0	1,0	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 g	1,0	1,0	1.6	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
B 2	1,0	1,0	1.7	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
B 1	-	1,0	1.9	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 14	1,0	1,0	1.10	Europäische Agentur für die Bewertung von Arzneimitteln
Zusammen	4,0	5,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	4,0	4,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 13 g	-	1,0	3.1	Bundespräsidialamt
Insgesamt	8,0	10,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I a	-	1,0	1.1	Entwicklungspolitische Zusammenarbeit
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	2,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	-	3,0		
Zu Titel 428 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 15	1,0	-	1.1	Entwicklungspolitische Zusammenarbeit
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	-	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	3,0	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 11.............	1,0	-	1,0	1.1	-	-
B 1...............	1,0	-	1,0	1.2	spätestens 31.12.2008	-
A 15.............	-	-	1,0			Umsetzung der Planstelle
A 14.............	6,0	-	6,0			-
A 13 h	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g	1,0	-	1,0			-
A 12.............	1,0	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.............	1,0	-	1,0			-
A 10.............	1,0	-	1,0			-
A 8...............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw**	
A 10.............	1,0	-	1,0	2.1	spätestens 31.12.2008	-
B 1...............	-	-	1,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 16.............	3,0	3,0	2,0			Neue Planstelle
A 15.............	5,0	5,0	5,0			-
A 13 h	11,0	11,0	14,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.............	4,0	4,0	5,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 10.............	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
B 2...............	1,0	-	-	2.3	spätestens 31.12.2009	Neue Planstelle
A 15.............	7,0	-	-			Neue Planstelle
A 14.............	3,0	-	-			Neue Planstelle
A 13 h	7,0	-	-			Neue Planstelle
A 12.............	2,0	-	-			Neue Planstelle
A 11.............	1,0	-	-			Neue Planstelle
A 10.............	3,0	-	-			Neue Planstelle
Zusammen ...	61,0	24,0	44,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
V c...............	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
I a................	-	-	1,0	1.2	spätestens 31.12.2008	Wegfall des Vermerks
I b................	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
II a...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
III.................	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
IV a..............	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
V c...............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	7,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	6,0			Wegfall des Vermerks
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
I b................	-	-	1,0	2.1.1	(Erhebung und Auswertung von Luft-schadstoff-Emissionsdaten Fachgebiet II 4.6)	Wegfall des Vermerks
II a...............	-	-	1,0	2.1.2	(Entwicklung von Richtlinien für Grund-wassersanierung - Fachgebiet II 2.4)	Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	1,0	2.1.3	Vorlesekraft	Wegfall des Vermerks
				3.	**kw**	
I b................	-	-	1,0	3.1	Ersatzstelle	Wegfall des Vermerks
III.................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
I a................	-	-	1,0	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
II a...............	-	-	4,3			Wegfall des Vermerks
IV a..............	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	5,5			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	8,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b.........	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	6,5			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	1,0	3.3	-	Wegfall des Vermerks

1605 Umweltbundesamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
II a	-	-	7,0	3.4	spätestens 31.12.2008	Wegfall des Vermerks
III	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				7.	**kw 31.12.2006**	
II a	-	-	2,0	7.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
IV b	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	-	-	82,3			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	6,0	1.1	spätestens 31.12.2008	Wegfall des Vermerks
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 8	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 6	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 14	2,0	-	-	1.2	spätestens 31.12.2008	Umsetzung der Stelle, Aufnahme des Vermerks
E 12	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 11	3,0	-	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 10	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 9	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 8	1,0	-	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 7	2,0	-	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 6	5,0	-	-			Umsetzung der Stelle, Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 5	5,0	-	-			Umsetzung der Stelle, Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
E 14	1,0	-	-	2.1.1	(Erhebung und Auswertung von Luftschadstoff-Emissionsdaten Fachgebiet II 4.6)	Aufnahme des Vermerks
E 13	1,0	-	-	2.1.2	(Entwicklung von Richtlinien für Grundwassersanierung - Fachgebiet II 2.4)	Aufnahme des Vermerks
E 6	1,0	-	-	2.1.3	Vorlesekraft	Aufnahme des Vermerks
				3.	**kw**	
E 14	1,0	1,0	-	3.1	Ersatzstelle	Aufnahme des Vermerks
E 12	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 15	2,0	2,0	-	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 13	5,5	5,5	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 11	2,0	2,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 10	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 9	6,5	6,5	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 5	12,0	12,0	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 3	5,5	5,5	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 6	1,0	-	-	3.3	-	Aufnahme des Vermerks
E 13	7,0	-	-	3.4	spätestens 31.12.2008	Aufnahme des Vermerks
E 12	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 10	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 15	1,0	-	-	3.5	spätestens 31.12.2009	Neue Stelle
E 13	9,0	-	-			Neue Stelle
E 12	1,0	-	-			Neue Stelle
E 11	3,0	-	-			Neue Stelle
E 10	11,0	-	-			Neue Stelle

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
E 9...............	1,0	-	-			Neue Stelle
E 8...............	2,0	-	-			Neue Stelle
E 7...............	3,5	-	-			Neue Stelle
Zusammen ...	107,0	36,5	-			

Tgr. 01 - Rat von Sachverständigen für Umweltfragen

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 11														
Beamtinnen und Beamte														
B 1	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 425 11 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III.........................	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen..........	-	15,0	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 11 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	3,0	-	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	3,0	-	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen..........	15,0	-	15,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 21 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen..........	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

1605 Umweltbundesamt

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 428 21 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gruppe	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
E 15	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Tgr. 03 - Deutsche Emissionshandelsstelle

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 31

Beamtinnen und Beamte

Gruppe	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 16	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 15	10,0	10,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14	10,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	
A 13 h	10,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0	-	
A 13 g	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 12	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 11	7,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	
A 8	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	46,0	31,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	15,0	-	

Titel 425 31 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

Gruppe	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
I b	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	18,0	-	-	17,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
II a T	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	9,0	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	10,5	-	-	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	12,0	-	-	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	64,5	-	-	63,5	-	-	-	1,0	-	-	-	-	

Titel 428 31 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gruppe	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
E 14	3,0	-	31,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	
E 13	10,0	-	2,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0	
E 12	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	7,0	-	8,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	
E 10	7,5	-	9,0	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	5,0	-	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	12,0	-	7,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	3,0	-	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	48,5	-	68,0	63,5	-	-	-	-	-	-	-	-	15,0	

Erläuterungen

Zu Titel 422 31

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 6,0 A15; 2,0 A14 (Zusammen: 8,0).

Zu Titel 428 31

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
8,0 E14.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 31

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
II a	-	-	1,0	1.2	spätestens 31.12.2006	Wirksamwerden des Vermerks
I b	-	-	1,0	1.3	spätestens 31.12.2007	Wegfall des Vermerks
II a	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
IV a..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	1,0	1.4	spätestens 31.12.2008	Wegfall des Vermerks
II a	-	-	1,0	1.5	spätestens 31.12.2009	Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
II a	-	-	2,0	2.1	spätestens 31.12.2008	Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V c...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	18,0			

Zu Titel 428 31

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
E 14.............	1,0	-	-	1.1	spätestens 31.12.2007	Aufnahme des Vermerks
E 13.............	4,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 11.............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 10.............	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 9...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 10.............	1,0	-	-	1.2	spätestens 31.12.2008	Aufnahme des Vermerks
E 13.............	1,0	-	-	1.3	spätestens 31.12.2009	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
E 13.............	2,0	-	-	2.1	spätestens 31.12.2008	Aufnahme des Vermerks
E 10.............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 8...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	17,0	-	-			

1606 Bundesamt für Naturschutz

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	13,0	13,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	33,0	33,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	24,0	25,0	17,5	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 g	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	8,0	8,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	11,0	11,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	132,0	133,0	96,5	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	20,0	-	-	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	1,5	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	89,5	-	-	89,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	25,8	-	-	25,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 14	4,0	-	27,5	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	5,0	-	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	10,0	-	11,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	7,5	-	7,0	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	6,5	-	20,2	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	11,0	-	8,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 7	5,0	-	4,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	21,0	-	17,7	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	25,2	-	27,2	25,0	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	2,8	-	1,8	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	6,9	-	8,6	6,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	0,6	-	0,6	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	115,5	-	139,6	115,3	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 5,0 A14; 9,5 A13h; 1,0 A12; 4,0 A11; 2,0 A10; 4,0 A9g; 3,0 A9m; 4,0 A6m (Zusammen: 32,5).

Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
14,5 E14; 1,0 E12; 1,0 E11; 1,0 E10; 8,0 E9; 3,0 E8; 4,0 E5 (Zusammen: 32,5).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	1,0	1,0	2.1	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
Insgesamt	2,0	2,0		
Zu Titel 425 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	7,5	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	8,3	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 11.............	2,0	-	2,0	1.1	-	-
A 9 m	1,0	-	1,0			-
A 8...............	2,0	-	2,0			-
A 7...............	1,0	-	1,0			-
A 6 m	4,0	-	4,0			-
				2.	**kw**	
A 13 h	3,0	3,0	4,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	13,0	3,0	14,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
IV a..............	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b.........	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
II a...............	-	-	0,5	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks

1606 Bundesamt für Naturschutz

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
IV a	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VIII	-	-	1,5			Wegfall des Vermerks
Zusammen	-	-	12,0			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
MTArb	-	-	2,0	2.1	-	Wegfall des Vermerks
MTArb	-	-	1,8	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
Zusammen	-	-	4,8			
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 11	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 10	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
E 6	1,0	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 13	0,5	0,5	-	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 11	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 9	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 5	4,0	4,0	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 3	2,5	2,5	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen	16,0	9,0	-			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	10,0	10,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	10,0	10,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	31,0	31,0	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	61,5	60,5	47,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	31,0	31,0	19,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	9,0	9,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	23,0	23,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	11,2	11,2	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	3,0	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	9,0	9,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	234,7	233,7	184,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	51,0	-	-	51,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	14,5	-	-	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	23,5	-	-	23,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	21,0	-	-	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	16,0	-	-	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	42,5	-	-	42,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	31,7	-	-	31,7	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	7,5	-	-	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	20,2	-	-	20,2	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	255,9	-	-	255,9	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	34,0	-	-	34,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT B	1,0	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	10,0	-	11,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	51,0	-	70,8	51,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	16,0	-	4,0	17,5	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-	
E 12	6,0	-	3,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	26,5	-	22,3	26,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	8,0	-	5,8	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	31,0	-	54,3	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	43,5	-	17,3	43,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	46,7	-	42,7	46,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	30,2	-	37,7	30,7	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	
E 4	9,0	-	8,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	8,0	-	5,5	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	2,0	-	1,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	287,9	-	283,9	289,9	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
Insgesamt	288,9	-	285,9	290,9	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 B2; 2,0 A16; 3,0 A15; 12,0 A14; 6,0 A13h; 2,5 A12; 3,5 A11; 1,5 A10; 1,4 A8; 1,0 A7; 3,0 A6m (Zusammen: 37,9).

Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 ATB; 6,0 E15; 18,0 E14; 2,5 E11; 4,5 E9; 3,4 E6; 2,5 E5 (Zusammen: 37,9).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	1,0	1,0	1.1	Internationale Atomenergieorganisation (IAEO)
B 2	1,0	1,0	1.3	EU-Kommission
Zusammen	2,0	2,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	4,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	4,0	6,0		
Zu Titel 425 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	6,5	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	5,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 10.............	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 8...............	1,0	-	1,0			-
				2.	**kw**	
A 15.............	1,0	1,0	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 14.............	1,5	1,5	1,5			-
A 13 h	3,0	3,0	3,0			-
A 11.............	0,2	0,2	0,2			-
A 7...............	1,0	1,0	1,0			-
Zusammen ...	8,7	6,7	8,7			

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Zu Titel 425 01

Bes.-/Verg.-/E.Gr.	2007 Soll	Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw**	
II a	-	-	3,5	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
IV a..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
I	-	-	1,0	1.2	spätestens 31.12.2007	Wegfall des Vermerks
I a	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
I b	-	-	7,0			Wegfall des Vermerks
II a	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V c...............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
I a	-	-	1,0	3.1	spätestens 31.12.2010	Wegfall des Vermerks
I b	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
II a T............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
III	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V c...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	34,0			

Zu Titel 428 01

Bes.-/Verg.-/E.Gr.	2007 Soll	Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw**	
E 13.............	2,0	2,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 11.............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 9...............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 6...............	0,5	0,5	-			Aufnahme des Vermerks
E 5...............	0,5	0,5	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 3...............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 14.............	4,0	-	-	1.2	spätestens 31.12.2008	Aufnahme des Vermerks
E 10.............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 8...............	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 14.............	4,0	-	-	1.3	spätestens 31.12.2007	Wegfall des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 10.............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 8...............	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
E 15.............	1,0	-	-	2.1	spätestens 31.12.2010	Aufnahme des Vermerks
E 14.............	4,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 13.............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 12.............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 8...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6...............	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	31,0	6,0	-			

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 21 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III..........................	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 21 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 14	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	2,0	-	0,9	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	1,0	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	3,0	-	2,6	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	10,0	-	9,5	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 425 21						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
I b	-	-	1,0	1.1.1	Durchführung von Aufträgen Dritter (insb. Kontrolle der Eigenüberwachung radioaktiver Emissionen aus Atomkraft-werken)	Wegfall des Vermerks
III	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
IV a..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	10,0			
Zu Titel 428 21						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
E 14.............	1,0	-	-	1.1.1	Durchführung von Aufträgen Dritter (insb. Kontrolle der Eigenüberwachung radioaktiver Emissionen aus Atomkraft-werken)	Aufnahme des Vermerks
E 12.............	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 11.............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 9...............	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 8...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	10,0	-	-			

Tgr. 03 - Endlagerung radioaktiver Abfälle

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 31														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 2	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 15	13,0	12,0	9,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14	14,0	14,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 h	3,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
A 13 g+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 g	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 12	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 11	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 10	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 m	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 7	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	51,5	51,5	41,0	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
Titel 425 31 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	4,5	-	-	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	23,5	-	-	23,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 31 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT B	1,0	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	5,0	-	4,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	6,0	-	5,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	1,0	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	4,5	-	5,0	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	4,0	-	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	24,5	-	27,0	24,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	25,5	-	29,0	25,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 31

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B3; 1,0 A15; 2,0 A14; 1,0 A13h; 1,0 A10; 1,0 A9m; 0,5 A7 (Zusammen: 7,5).

Zu Titel 428 31

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 ATB; 1,0 E15; 2,0 E14; 1,0 E12; 1,0 E10; 0,5 E8; 1,0 E6 (Zusammen: 7,5).

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 31

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	1,5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Zu Titel 428 31

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,5	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 31

					kw	
				2.	**kw**	
A 13 h	3,0	3,0	4,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 7	0,5	0,5	0,5			-
Zusammen ...	3,5	3,5	4,5			

Zu Titel 425 31

					kw	
				3.	**kw**	
VIII	-	-	0,5	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks

Zu Titel 428 31

					kw	
				1.	**kw**	
E 3	0,5	0,5	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks

Tgr. 04 - Staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 425 41 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

II a T	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 428 41 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 13	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	3,0	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

16 Übersicht Amtsbezeichnungen

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 16

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1601	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1601	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	1605	Präsidentin oder Präsident des Umweltbundesamtes
B 7	1607	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Strahlenschutz
B 6	1601	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 5	1606	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Naturschutz
B 4	1605	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Umweltbundesamtes
B 3	1605	Direktorin oder Direktor beim Umweltbundesamt
	1605, 1607	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1601	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1607	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Strahlenschutz
B 2	1606, 1607	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	1605, 1606	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
B 1	1605, 1606, 1607	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	1605, 1606	**Leitende wissenschaftliche Direktorin** oder **Leitender wissenschaftlicher Direktor**
	1607	**Leitende Regierungsdirektorin** oder **Leitender Regierungsdirektor**
	1601	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	1601, 1605, 1606	**Direktorin** oder **Direktor**
	1607	Wissenschaftliche Direktorin oder Wissenschaftlicher Direktor
A 14	1601, 1605, 1606, 1607	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	1601, 1605, 1606, 1607	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g+Z	1601	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 13 g	1601, 1605, 1606, 1607	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	1601, 1605, 1606, 1607	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	1601, 1605, 1606, 1607	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	1601, 1605, 1606, 1607	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 g	1601, 1605, 1606	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	1601, 1605, 1606	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	1601, 1605, 1606, 1607	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	1601, 1605, 1606, 1607	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	1601, 1605, 1606, 1607	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	1601, 1605, 1606, 1607	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	1601, 1605	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	1601, 1605, 1606	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	1601	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
A 2/3	1601	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe**
	1601	**Oberamtsgehilfin** oder **Oberamtsgehilfe**

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2007

Einzelplan 17

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend entwirft, gestaltet und verantwortet innerhalb der Bundesregierung die Politik für die Familien, die älteren Menschen, die Frauen und die Jugend sowie des Zivildienstes.

Dem Ministerium unterstehen als Bundesoberbehörden die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien in Bonn (Kap. 1703) und das Bundesamt für den Zivildienst in Köln (Kap. 1704).

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2007 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Ab dem Jahr 2006 werden die Versorgungsausgaben dezentral veranschlagt.

Angewandte Kurse:

1 Pfund = 1,45921 €; 1 US-$ = 0,84767 €

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1702 Tit. 981 07.

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1702 Tit. 381 07.

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	184	184	189

Erläuterungen

Vgl. Titelgr. 02.

Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte.

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	17	17	8
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	302

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Ausgenommen ist Tit. 427 99.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und des Parlamentarischen Staatssekretärs	302	302	457

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	295
2. Dienstaufwandsentschädigungen	7
Zusammen	302

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

1701 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	12 396	12 393	11 642

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	12 395
2. Sonstige Leistungen	1
3. Mittel des Europäischen Sozialfonds	-
Zusammen	12 396

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	520	660	507

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	520
2. Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF)	-
Zusammen	520

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	146

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F **427 09** -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	880	620	1 204

Erläuterungen

Kosten für Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
427 99 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 428 01 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10 339		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	562
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9 775
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	10 339

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1701 Tit. 425 01	9 358	8 819
Kap. 1701 Tit. 426 01	1 000	821

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	2 150	2 150	2 132

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	25	25	42

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	18
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	2
3. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamtinnen und Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	1
4. Unterstützungen	3
5. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	1
Zusammen	25

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	77	77	57

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	48	48	49

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	165	165	157

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	140

1701 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 453 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Umzugskostenvergütungen	25
Zusammen	165

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	552	552	531

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	112
2. Kommunikation	248
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	122
4. Sonstiges	70
Zusammen	552

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	102	102	107

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	97
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1
3. Verbrauchsmittel	3
4. Sonstiges	1
Zusammen	102

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	14	14
davon personengebunden	*3*	*3*
Kleinbusse	-	-
Zusammen	14	14

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	602	625	570

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	165
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	148
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	168
4. Privater Dienstleister	100
5. Sonstiges	21
Zusammen	602

Die Ausgaben umfassen auch die Kosten für die Unterbringung des BMFSFJ in Berlin.
Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 25 258 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	5 270	5 270	5 261

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	5 106

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 518 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	164
Zusammen	5 270

Von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben als Eigenbaumaßnahme zu realisierende Unterbringung (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	(vorläufige) Darlehens-vertrags-nummer	genehmigte Gesamt-kosten 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Veran-schlagt 2007 1 000 €	Vorbe-halten für 2008 ff 1 000 €	Jährlicher Mietzins 1 000 €	voraus-sichtli-che Über-gabe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Baumaßnahme im Geschäftsbereich des BMFSFJ in Berlin-Mitte, Glinkastraße	-	34 200					-	2008

Die Baumaßnahme wird von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben durchgeführt und ist bei Kap. 0807 Tit. 861 02 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	63	63	70
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	92	92	72
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	26	26	56
F 526 02 -175	Sachverständige	21	21	22

Erläuterungen

1. Kosten der Begutachtung wichtiger Fragen auf den Gebieten der Familien-, Senioren-, Jugend- und Frauenpolitik. Hierunter fallen auch Ausgaben für die Entsendung von Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen.
2. Durchführung von Fachtagungen mit ressortpolitischen Themen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	51	51	33

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beirat für Familienfragen	25
2. Bund-Länder-Arbeitskreis "Altenpolitik"	4
3. Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Häusliche Gewalt"	5
4. Kuratorium für die Bundesjugendspiele	1
5. Ausschuss für die Bundesjugendspiele	2
6. Beirat für den Zivildienst	6
7. Arbeitsgruppe "Frauenhandel"	5
8. Ad-hoc-Beratungseinrichtungen nach Bedarf	3
Zusammen	51

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 527 01 -011	Dienstreisen	674	674	614
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	188	188	184

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	16	16	24

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

1701 Bundesministerium

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 529 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung	
1.1 der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	12 904
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	3 096
Zusammen	16 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 05 -011	Umzugs- und Verlegungskosten	-	-	-
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	33	33	23

Erläuterungen

Die Ausgaben für die Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	115	115	113

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 17 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:	
1. Öffentlichkeitsarbeit	
1706 - 542 01	425
2. Fachinformationen	
1702 - 531 22	5 112
1702 - 684 11	1 809
1702 - 684 21	1 899
1703 - 543 01	58
1704 - 543 01	350
1706 - 543 01	-

Informationen über die Tätigkeit und Arbeitsergebnisse des Ministeriums:

1. Öffentlichkeitsarbeit in Schrift, Bild, Ton und Wort,
2. Informationsgespräche mit Journalistinnen und Journalisten und Multiplikatoren,
3. Bewirtungskosten, die bei der Betreuung von Besuchergruppen sowie bei Pressegesprächen, Diskussions- und Vortragsveranstaltungen entstehen
4. Sonstige PR-Maßnahmen.

Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	7	7	3

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.	-	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
F 634 03 -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
688 06 -011	Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	-		
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	49	56	29
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	245
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	51	101	125
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Ausgaben für die Kindertagesstätte	(693)	(693)	

Erläuterungen

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterhält in Bonn-Bad Godesberg/Nord eine gemeinsame Kindertagesstätte für die Kinder von Bediensteten der in diesem Bereich befindlichen Ministerien.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 29 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	30	30	31
F 428 21 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	540		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	540
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	540

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1701 Tit. 425 21	519	490
Kap. 1701 Tit. 426 21	21	20

1701 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 02:			
547 21 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Erläuterungen Die Mittel sind bestimmt u. a. für Ausgaben zur Kinderbetreuung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Kindertagesstätte.	123	123	122
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 110 T€	(1 939)	(2 303)	
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	361	350	176
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	1
F 525 55 -015	Aus- und Fortbildung	96	103	22
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 082	755	1 260
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	400	1 095	1 058

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	47
1.2 Software	36
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	317
2.2 Software	
3. Sonstiges	
Zusammen	400

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten		9 358	8 819
F 425 21 -011	Vergütungen der Angestellten		519	490
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		1 000	821
F 426 21 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		21	20

Abschluss des Kapitels 1701

	2007	2006	2005
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	201	201	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	201	201	
Ausgaben			
Personalausgaben	27 472	27 368	
Sächliche Verwaltungsausgaben	9 474	9 166	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	
Ausgaben für Investitionen	500	1 252	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	37 446	37 786	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1701

	2007	2006	2005
Aus Hauptgruppe 4	27 472	27 368	
Aus Hauptgruppe 5	9 220	8 912	
Aus Hauptgruppe 6	-	-	
Aus Hauptgruppe 7	49	56	
Aus Hauptgruppe 8	451	1 196	
Zusammen	37 192	37 532	

1702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -290	Gebühren, sonstige Entgelte Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: **531 22.** Erläuterungen Schutzgebühren aus der Abgabe von speziellem Multiplikatorenmaterial.	-	-	123
119 99 -290	Vermischte Einnahmen Erläuterungen Der Titel dient insbesondere als Verbuchungsstelle für Zuwendungen, die von den Zuwendungsempfängern nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet wurden und daher zurückzuzahlen sind.	6 000	7 000	6 925
	Übrige Einnahmen			
152 01 -290	Zinsen aus Darlehen zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten, Jugendherbergen und Familienferienstätten Erläuterungen Im Rahmen des 2. Konjunkturprogramms 1967/68 sind zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten, von Jugendherbergen und von Familienferienstätten insgesamt rund 11 249 T€ bewilligt worden. Diese Darlehen sind mit 0,5 v. H. zu verzinsen und mit 1 v. H. jährlich zuzüglich ersparter Zinsen zu tilgen.	19	19	25
162 04 -290	Zinsen aus Darlehen zur Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen für die ältere Generation	2	2	2
172 01 -290	Tilgung von Darlehen zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten, Jugendherbergen und Familienferienstätten Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 152 01.	73	89	225
182 03 -290	Tilgung von Darlehen zur Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen für die ältere Generation und sonstigen Darlehen	8	9	8
232 01 -246	Rückerstattungen von Zuwendungen im Rahmen der Förderung nach den Richtlinien zum "Garantiefonds-Hochschulbereich" Erläuterungen Die aus Tit. 686 11 gewährten Zuschüsse sind zurückzuzahlen, soweit sie als Überbrückungsvorschüsse gegeben wurden und der endgültig verpflichtete Kostenträger aufgrund anderer Vorschriften rückwirkend eintritt und die geleisteten Überbrückungsvorschüsse zurückzuerstatten hat.	700	700	873
272 01 -236	Einnahmen von der Europäischen Union für die Unterstützung der Aktivitäten des EURES-Netzwerkes Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 684 06.	-	-	16

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
342 01 -236	Erstattungen der Bank für Sozialwirtschaft aus dem Revolvingfonds zur Deckung von Bürgschaften	-		
381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	-
632 01 -249	Aufwendungen für Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft	29 000	29 000	35 702
684 04 -236	Zuschüsse an die Wohlfahrtsverbände für die Durchführung zentraler und internationaler Aufgaben einschließlich bundeszentraler Fortbildung	18 800	18 800	18 800

342 01 -236 Erstattungen der Bank für Sozialwirtschaft aus dem Revolvingfonds zur Deckung von Bürgschaften

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 870 61.

Erläuterungen

Der Bund unterstützt sozialpolitisch begründete Investitionsvorhaben der Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft, Köln, in den neuen Ländern mit Rückbürgschaften des Bundes. Bürgschaftsausfälle des Bundes werden von der Bank für Sozialwirtschaft, Köln, aus dem Revolvingfonds getragen. Veranschlagt sind Erstattungen aus dem Revolvingfonds zur Deckung von Bürgschaftsausfällen bei der Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft, Köln.

381 07 -990 Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 17.

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -249 Aufwendungen für Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Ruherechtsentschädigungen jährlich zu zahlende Ruherechtsentschädigungen einschl. einmaliger Abfindungen und Grundstücksübernahmen sowie rückwirkende Festsetzungen	6 657
2.	Pauschsätze zur Erstattung der Aufwendungen an die Länder nach § 10 Abs. 4 GräbG	21 166
3.	Verpflichtungen aufgrund internationaler Verträge	
3.1	Lohnkostenerstattung Friedhofswärter gem. Deutsch-Italienischem Abkommen aus dem Jahre 1955	77
3.2	Beitrag 2005/2006 (1.4.2004 - 31.3.2005) an die Commonwealth War Graves Commission in Höhe von 635 000 £	1 100
	Insgesamt	29 000

Der Bund trägt nach dem Gräbergesetz in der Neufassung vom 9. August 2005 (BGBl. I S. 2426) und der Verordnung über die Pauschale für Anlegung, Instandsetzung und Pflege der Gräber, Verlegung und Identifizierung im Sinne des Gräbergesetzes vom 27. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3755) die o. g. Kosten.

684 04 -236 Zuschüsse an die Wohlfahrtsverbände für die Durchführung zentraler und internationaler Aufgaben einschließlich bundeszentraler Fortbildung

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Empfänger dieser Zuschüsse sind:

1. Deutscher Caritasverband,
2. Diakonisches Werk der EKD,
3. Deutsches Rotes Kreuz,
4. Arbeiterwohlfahrt,
5. Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband,

1702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 684 04:

6. Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
684 05 -236	Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände und andere zentrale Organisationen für die Beratung und Betreuung von Flüchtlingen und Auswanderern	2 300	2 300	2 267

Erläuterungen

Die Wohlfahrtsverbände und andere zentrale Organisationen erhalten Zuschüsse für die Beratung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen einschließlich der Integration von jüdischen Immigranten durch die jüdischen Gemeinden. Veranschlagt sind 2 044 300 €.

Die Gewährleistung einer zuverlässigen Auswandererberatung ist Aufgabe des Bundes, dem gemäß Art. 73 Nr. 3 des Grundgesetzes die ausschließliche Gesetzgebung auf dem Gebiet der Auswanderung zusteht. Die Auswandererberatung wird durch Auswandererberatungsstellen vorgenommen, die von Wohlfahrtsorganisationen unterhalten werden. Durch objektive, sachgemäße Aufklärung über die Einreisemöglichkeiten und Lebensverhältnisse im Ausland sollen unüberlegte Auswanderungen vermieden werden. Veranschlagt sind 255 700 €.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
684 06 -236	Unterstützung der Aktivitäten des EURES-Netzwerkes	-	-	23

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
684 07 -236	Zuschüsse an zentrale Organisationen und für zentrale Maßnahmen im Bereich der Wohlfahrtspflege	6 497	6 624	6 627

Verpflichtungsermächtigung.. 1 200 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 300 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 300 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 300 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 300 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.3 Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Frankfurt/Main	70,00	100,00	1 161	1 188	1 188
- *aus Kap. 1702 Tit. 684 07*					
Projektförderung					
2.1 Freie Wohlfahrtspflege			5 336	5 436	5 439
Insgesamt			6 497	6 624	6 627
- *Summe Tit. 684 07*			*6 497*	*6 624*	*6 627*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 02 -235	Zuweisung an die Conterganstiftung für behinderte Menschen	15 600	15 066	15 066

Erläuterungen

Nach § 15 des Gesetzes über die Conterganstiftung für behinderte Menschen vom 13. Oktober 2005 (BGBl. I S. 2967) sind jährlich Haushaltsmittel zur Sicherstellung der Contergan-Renten erforderlich.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 17.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 01	Maßnahmen der Jugendpolitik	(217 228)	(213 585)	

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
684 11 -261	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Länder, Träger und für Aufgaben der freien Jugendhilfe	105 020	105 088	129 767

Verpflichtungsermächtigung.. 77 156 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 33 752 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 22 952 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 10 726 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 9 726 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 11. der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Einsparungen zu Nr. 11.4 der Erläuterungen dienen bis zur Höhe von 500 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: **684 28.**
3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 14.
4. Mehrausgaben **zu Nr. 12 der Erläuterungen** dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
5. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

1702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 684 11 (Titelgruppe 01):

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Internationaler Jugendaustausch- und Besucherdienst der Bundesrepublik Deutschland e. V., Bonn - *aus Kap. 1702 Tit. 684 11*	99,82	100,00	1 608	1 645	1 633
4. Akademie Remscheid für musische Bildungs- und Medienerziehung, Remscheid - *aus Kap. 1702 Tit. 684 11*	31,70	48,52	684	700	700
8. Internationale Jugendbibliothek e. V., München - *aus Kap. 1702 Tit. 684 11*	41,62	45,02	592	606	602
9. Bundesakademie für musikalische Jugendbildung, Trossingen - *aus Kap. 1702 Tit. 684 11*	39,72	66,66	494	505	485
Zusammen			3 378	3 456	3 420
- *Summe Tit. 684 11*			*3 378*	*3 456*	*3 420*
11. **Aufteilung des Titelansatzes nach Förderprogrammen**			**(105 020)**	**(105 088)**	**(129 766)**
11.1 **Politische Bildung**			**(10 780)**	**(10 780)**	**(11 267)**
11.1.1 Allgemeine politische Bildung			9 900	9 900	9 883
11.1.2 Jugendinformationen			880	880	1 384
11.2 Kulturelle Bildung			6 935	6 935	7 975
11.3 Jugend und Sport			635	635	865
11.4 **Soziale Bildung**			**(18 225)**	**(18 225)**	**(16 753)**
11.4.1 Freiwilliger Sozialer Dienst			13 779	13 779	13 147
11.4.2 Freiwilliger ökologischer Dienst			4 446	4 446	3 606
11.5 **Soziale und berufliche Integration von Jugendlichen**			**(12 100)**	**(12 100)**	**(35 598)**
11.5.1 Jugendsozialarbeit			6 995	7 395	7 412
11.5.2 Jugend und Arbeit			700	300	226
11.5.3 Entwicklung und Chancen in sozialen Brennpunkten			3 100	3 100	26 672
11.5.4 Arbeit mit behinderten jungen Menschen			1 305	1 305	1 288
11.6 Gleichstellung von Mädchen und Jungen			360	360	265
11.7 Hilfen für junge Menschen und Familien			3 725	3 725	3 590
11.8 **Kindheit, Tageseinrichtungen und Tagespflege**			**(5 520)**	**(6 100)**	**(7 372)**
11.8.1 Kindheit, Tageseinrichtungen und Tagespflege			3 520	4 100	7 372
11.8.2 Frühe Förderung für gefährdete Kinder			2 000	2 000	-
11.9 Schutz von Kindern und Jugendlichen			2 515	1 950	2 625
11.10 Jugendverbandsarbeit			13 920	13 920	13 756
11.11 Kinder- und Jugendhilfe der freien Wohlfahrtspflege			2 270	2 270	2 242
11.12 Zentrale Einrichtungen der Fortbildung			1 820	1 820	1 808
11.13 **Neue Wege der Kinder- und Jugendhilfe**			**(2 240)**	**(2 640)**	**(3 694)**
11.13.1 Jugend und Technik			180	180	458
11.13.2 Jugendhilfe und Schule			230	230	136
11.13.3 Beteiligungsbewegung			1 600	2 000	2 995
11.13.4 Perspektiven gegen die Abwanderung Ost - ehem. "wir hier und jetzt"			230	230	105
11.14 **Internationale Jugendarbeit**			**(18 735)**	**(18 388)**	**(16 840)**
11.14.1 IJA - Globalprogramme			5 170	5 080	5 063
11.14.2 IJA - Bilaterale Sonderprogramme			8 510	8 560	6 442
11.14.3 IJA - Sonstige Sonderprogramme			1 860	1 603	1 658
11.14.4 IJA - IJA (incl. Nationalagentur "Jugend f. Europa)			3 195	3 145	3 677
11.15 Internationales Studienprogramm für Fachkräfte der Kinder-, Jugend und Sozialarbeit			445	445	498

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 684 11 (Titelgruppe 01):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
11.16 **Sonstige Fördermaßnahmen**			**(2 445)**	**(2 445)**	**(2 511)**
11.16.1 Sonstige Fördermaßnahmen			1 320	1 320	1 258
11.16.2 Sonstige Träger			1 125	1 125	1 253
11.17 Aktionsprogramme			1 865	1 865	1 574
11.18 Forschung			485	485	533
12. Mittel des Europäischen Sozialfonds			-	-	28 774

Zu 1.:

Die Ausgaben werden gemäß den Richtlinien für den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) vom 19. Dezember 2000 (GMBl. 2001 S. 17) geleistet.

684 14 -175 Maßnahmen zur Stärkung von Vielfalt, Toleranz und Demokratie — 19 000 | 10 000 | 9 955

Verpflichtungsermächtigung .... 18 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 7 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 11.

Erläuterungen

Die Bekämpfung von Extremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus ist ein wichtiges gesellschaftspolitisches Anliegen. Gefördert werden Modellprojekte und Maßnahmen zur Stärkung von Vielfalt und Toleranz auch durch Einbeziehung lokaler Aktivitäten.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1702 Tit. 686 02	9 000	4 500

Mehr wegen Zusammenlegung mit Kap. 1702 Tit. 686 02.

686 11 -246 Integration junger Zuwanderinnen und Zuwanderer — 66 209 | 66 209 | 64 207

Verpflichtungsermächtigung .... 18 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 6 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 1. der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss des Bundes	66 209

1702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 686 11 (Titelgruppe 01):

Bezeichnung	1 000 €
2. Mittel des Europäischen Sozialfonds	-
Zusammen	66 209

3. Die Ausgaben werden geleistet
3.1 aufgrund der Richtlinien vom 19. Januar 1998 "Garantiefonds - Hochschulbereich (RL-GF-H)" in der Fassung vom 23. November 2001 (GMBl. 1998 Nr. 6, S. 147 ff., GMBl. Nr. 55, 2001 S. 1136),
3.2 aufgrund der Richtlinien für den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) vom 19. Dezember 2000 (GMBl. 2001 S. 17 ff.) als Zuschüsse an zentrale Fachorganisationen zur Eingliederung junger Zuwanderinnen und Zuwanderer,
3.3 für gemeinwesenorientierte jugendspezifische Integrationsprojekte. Die Mittel werden dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zur Bewirtschaftung übertragen.

686 12 -271	Zuschuss an die Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn	4 491	4 594	4 620

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn	95,51	100,00	4 491	4 594	4 577
- *aus Kap. 1702 Tit. 686 12*					

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 1702.

686 14 -271	Zuschuss an das Deutsche Jugendinstitut e.V., München	7 680	7 856	8 026

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Deutsches Jugendinstitut e. V., München	93,00	95,00	7 680	7 856	7 945
- *aus Kap. 1702 Tit. 686 14*					

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 1702.

Das Deutsche Jugendinstitut e. V. in München ist eine zentrale Forschungseinrichtung, die insbesondere den Sozialisationsprozess von Kindern und Jugendlichen untersucht, wie er vornehmlich durch Familie, Einrichtungen der Jugendhilfe und das sonstige soziale Umfeld bestimmt wird.

Es wirkt mit bei der Erstellung der Berichte der Bundesregierung über Bestrebungen und Leistungen der Jugendhilfe gemäß § 84 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) sowie bei der Erstellung der Berichte der Bundesregierung über die Lage der Familien in der Bundesrepublik Deutschland.

686 18 -271	Beitrag zum Deutsch-Polnischen Jugendwerk	4 602	4 602	4 602

Erläuterungen

In Durchführung des deutsch-polnischen Vertrages vom 17. Juni 1991 haben die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen am 17. Juni 1991 ein Abkommen über die Errichtung eines Deutsch-Polnischen Jugendwerks unterzeichnet. Nach Art. 11 dieses Abkommens verfügt das Jugendwerk zur Wahrnehmung seiner Aufgaben über einen Fonds, dem die polnische und die deutsche Regierung nach Maßgabe der in jedem Land geltenden Haushaltsvorschriften und nach Prüfung des vom Jugendrat des Jugendwerks erstellten Haushaltsentwurfs zu gleichen Teilen die erforderlichen Ausgaben zur Verfügung stellen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

686 19 -271	Beitrag zum Deutsch-Französischen Jugendwerk	10 226	10 226	10 226

Erläuterungen

In Durchführung des deutsch-französischen Vertrages vom 22. Januar 1963 haben die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik am 5. Juli 1963 ein Abkommen über die Errichtung eines Deutsch-Französischen Jugendwerks (BGBl. II S. 1613) unterzeichnet, das am 15. Februar 2006 geändert worden ist. Nach Art. 4 dieses Abkommens verfügt das Jugendwerk zur Wahrnehmung seiner Aufgaben über einen Fonds, dem die französische und die deutsche Regierung nach Maßgabe der in jedem Land geltenden Haushaltsvorschriften und nach Prüfung des vom Verwaltungsrat des Jugendwerks erstellten Haushaltsentwurfs zu gleichen Teilen die erforderlichen Ausgaben zur Verfügung stellen.

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen der Familien- und Gleichstellungspolitik sowie für die ältere Generation	(67 691)		
531 22 -314	Aufklärung im Zusammenhang mit der Umsetzung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes	5 112		

Verpflichtungsermächtigung.. 1 350 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 250 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 100 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Die Mittel werden der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Bewirtschaftung zugewiesen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1702 Tit. 531 42	5 112	5 229

684 21 -175	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Familien- und Gleichstellungspolitik sowie für Ältere Menschen	31 823		

Verpflichtungsermächtigung.. 26 714 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 12 552 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 8 076 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 4 486 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu .... 1 600 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen sind übertragbar.**
2. **Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.**

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

1702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 684 21 (Titelgruppe 02):

4. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungs- und Kongressberichte beschafft und unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**
5. **Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.**

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e. V., München	73,02	100,00	208	-	-
- *aus Kap. 1702 Tit. 684 21*					
1.2 Verband alleinerziehender Mütter und Väter - Bundesverband e. V., Berlin	90,73	100,00	230	-	-
- *aus Kap. 1702 Tit. 684 21*					
1.3 Deutscher Frauenrat, Berlin	90,66	100,00	517	-	-
- *aus Kap. 1702 Tit. 684 21*					
1.4 Deutsches Zentrum für Altersfragen e. V., Berlin	97,60	100,00	1 357	-	-
- *aus Kap. 1702 Tit. 684 21*					
Zusammen			2 312	-	-
- *Summe Tit. 684 21*			*2 312*	-	-
Projektförderung					
2. Projektförderung			29 511	-	-
Insgesamt			31 823	-	-
- *Summe Tit. 684 21*			*31 823*	-	-

Bezeichnung	1 000 €
3. Zuschuss des Bundes	31 823
4. Mittel des Europäischen Sozialfonds	-
Zusammen	31 823

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1702 Tit. 684 31	10 274	2 313
Kap. 1702 Tit. 684 52	10 765	12 467
Kap. 1702 Tit. 686 41	10 500	10 230

684 22 -235 Förderung von Modellprojekten zur Einrichtung von Mehrgenerationenhäusern — Soll 2007: 20 500

Verpflichtungsermächtigung .... 31 750 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 15 375 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 10 250 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 5 125 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1702 Tit. 684 02	6 000	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02:

684 28 -290 Förderung zentraler Maßnahmen und Organisationen des Ehrenamtes und der Selbsthilfe — 1 235

Verpflichtungsermächtigung... 2 050 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 800 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 750 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 500 T€

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 500 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 684 11.**
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.**

Erläuterungen

Die Ausweitung des Ehrenamtes, der Selbsthilfe und des bürgerlichen Engagements als Ergänzung des Versorgungs- und Leistungsangebotes des sozialen Netzes ist ein zentrales sozialpolitisches Anliegen. Bürgernahe, überschaubare und durch personale Zuwendung geprägte Hilfen sollen gestärkt werden.

Gefördert werden zentrale Maßnahmen und Organisationen, die auf die individuelle und institutionelle Verbesserung der Rahmenbedingungen für bürgerliches Engagement abzielen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1702 Tit. 684 08	1 235	1 434

684 29 -290 Förderung von Modellvorhaben zur Umsetzung der Empfehlungen der Kommission "Impulse für die Zivilgesellschaft" — 9 000

Verpflichtungsermächtigung... 2 750 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1702 Tit. 684 09	12 000	8 704

687 27 -290 Beitrag an die World Family Organization (WFO) — 21

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
WFO..	219 835	5,39	15 000 US-$ 11 851	9 000	21

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1702 Tit. 687 57	21	22

1702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Titelgruppe 06

Tgr. 06	Zuschüsse und Zuweisungen für Bauvorhaben und Einrichtungen		(13 402)	

870 61 -236 Ausgaben für Bürgschaftsausfälle des Bundes aus sozialpolitisch begründeten Investitionsvorhaben — Soll 2006: -

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 342 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwentet werden.

Erläuterungen

Der Bund unterstützt sozialpolitisch begründete Investitionsvorhaben der Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft, Köln, in den neuen Ländern mit Rückbürgschaften des Bundes. Bürgschaftsausfälle des Bundes werden von der Bank für Sozialwirtschaft, Köln, aus dem Revolvingfonds getragen. Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme des Bundes aus übernommenen Gewährleistungen gegenüber der Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft, Köln.

882 62 -271 Zuweisungen zum Bau, zum Erwerb, zur Einrichtung und zur Bauerhaltung von zentralen oder überregionalen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten sowie Jugendherbergen — Soll 2006: 5 000

Verpflichtungsermächtigung.. 3 300 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 600 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 300 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 400 T€

Haushaltsvermerk

In Ausnahmefällen können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen auch Ausgaben für Bauvorhaben für zentrale Aufgaben von Zuwendungsempfängern geleistet werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben werden nach den Richtlinien für den Kinder- und Jugendplan des Bundes vom 19. Dezember 2000 (GMBl. 2001 S. 17) geleistet.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1702 Tit. 882 12	5 000	4 992

893 61 -290 Zuschüsse für überregionale Maßnahmen und Modelleinrichtungen — Soll 2006: 2 512

Verpflichtungsermächtigung.. 2 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 300 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 700 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 500 T€

Haushaltsvermerk

In Ausnahmefällen können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen auch Ausgaben für Bauvorhaben bei Zuwendungsempfängern geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 893 61 (Titelgruppe 06):

Erläuterungen

Der Bund gewährt Zuwendungen für modellhafte Bauprojekte der Altenhilfe, die überregional beispielgebend und geeignet sind, Initiativen anzuregen. Hierzu gehören insbesondere Neubau und Umbau, Sanierung und Modernisierung sowie Ausstattung modellhafter Einrichtungen für ältere Menschen - einschließlich älterer Menschen mit Behinderungen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1702 Tit. 893 31	2 512	2 781

893 62 -290	Zuschüsse zum Bau, zur Modernisierung sowie für Sanierungsmaßnahmen und zur Einrichtung von Familienferienstätten	1 800		

Verpflichtungsermächtigung... 1 700 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 600 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 600 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 500 T€

Erläuterungen

Die Zuwendungen werden Organisationen, die überregionale Bedeutung haben, zur Verfügung gestellt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1702 Tit. 893 51	1 800	2 164

893 64 -319	Zuschüsse für überregionale Einrichtungen des Deutschen Müttergenesungswerkes	4 090		

Verpflichtungsermächtigung... 3 077 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 1 543 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 023 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 511 T€

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1702 Tit. 893 54	4 090	4 088

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
531 42 -314	Aufklärung im Zusammenhang mit der Umsetzung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes		5 112	5 229
684 02 -235	Förderung von Modellprojekten zur Einrichtung von Mehrgenerationenhäusern		6 000	-
684 08 -290	Förderung zentraler Maßnahmen und Organisationen des Ehrenamtes und der Selbsthilfe		1 235	1 434
684 09 -290	Förderung von Modellvorhaben zur Umsetzung der Empfehlungen der Kommission "Impulse für die Zivilgesellschaft"		12 000	8 704
684 31 -290	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Altenhilfe		10 274	2 313
684 52 -290	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Familienpolitik		10 765	12 467

1702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
686 02 -175	Maßnahmen zur Unterstützung des zivilgesellschaftlichen Engagements gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus in den neuen Bundesländern		9 000	4 500
686 41 -175	Arbeiten und Maßnahmen zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frau und Mann in der Gesellschaft		10 500	10 230
687 57 -290	Beitrag an die World Family Organization (WFO)		21	22
831 11 -271	Beteiligung an der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH		10	-
882 12 -271	Zuweisungen zum Bau, zum Erwerb, zur Einrichtung und zur Bauerhaltung von zentralen oder überregionalen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten sowie Jugendherbergen		5 000	4 992
893 31 -290	Zuschüsse für überregionale Maßnahmen und Modelleinrichtungen		2 512	2 781
893 51 -290	Zuschüsse zum Bau, zur Modernisierung sowie für Sanierungsmaßnahmen und zur Einrichtung von Familienferienstätten		1 800	2 164
893 54 -319	Zuschüsse für überregionale Einrichtungen des Deutschen Müttergenesungswerkes		4 090	4 088
896 52 -290	Zuschuss zum Bau und zur Einrichtung von europäischen Familienferienstätten		-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1702

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	6 000	7 000
Übrige Einnahmen	802	819
Gesamteinnahmen	6 802	7 819
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	5 112	5 112
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	352 004	340 160
Ausgaben für Investitionen	13 402	13 412
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	370 518	358 684

1702 Anlage 1 Wirtschaftspläne

Anlage zu Kapitel 1702 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 01		**Maßnahmen der Jugendpolitik**
686 12		Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn
686 14		Deutsches Jugendinstitut e. V., München

Zu Tgr. 01 Tit. 686 12

Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**4 712**	**4 810**	**4 871**
1.1 Personalausgaben	3 646	3 773	3 849
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	938	950	962
1.3 Ausgaben für Investitionen	128	87	60
2. Finanzierung der Ausgaben	**4 712**	**4 810**	**4 871**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	221	216	294
2.2 Zuwendung des Bundes	**4 491**	**4 594**	**4 577**
aus Kap. 1702 Tit. 686 12	*4 491*	*4 594*	*4 577*
nachrichtlich: **Projektförderung**	19 902	25 874	24 494

Zu 2.2 Spalte 4: Bereinigt um im Haushaltsjahr 2006 zurückgezahlte, in 2005 nicht in Anspruch genommene Beträge.

Zu Tgr. 01 Tit. 686 14

Deutsches Jugendinstitut e. V., München

Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**8 262**	**8 447**	**8 621**
1.1 Personalausgaben	6 434	6 440	6 359
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 799	1 975	2 237
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3	4	3
1.4 Ausgaben für Investitionen	26	28	22
2. Finanzierung der Ausgaben	**8 262**	**8 447**	**8 621**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	178	178	250
2.2 Zuwendungen von Ländern	404	413	426
2.3 Zuwendung des Bundes	**7 680**	**7 856**	**7 945**
aus Kap. 1702 Tit. 686 14	*7 680*	*7 856*	*7 945*
nachrichtlich: **Projektförderung**	7 000	6 000	7 777

Zu 2.3 Spalte 4: Bereinigt um im Haushaltsjahr 2006 zurückgezahlte, in 2005 nicht in Anspruch genommene Beträge.

1703 Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Die "Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften" wurde errichtet aufgrund des Gesetzes über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften vom 9. Juni 1953 (BGBl. I S. 377) in der Fassung vom 29. April 1961 (BGBl. I S. 497), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Neuregelung des Jugendschutzes in der Öffentlichkeit vom 25. Februar 1985 (BGBl. I S. 425).

Mit Inkrafttreten des Jugendschutzgesetzes vom 23. Juli 2002 (BGBl. I S. 2730) am 1. April 2003 führt sie den Namen "Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien".

Die Bundesprüfstelle hat die Aufgabe, in einem justizförmigen Verfahren darüber zu entscheiden, ob bestimmte Medieninhalte jugendgefährdend sind. Die Bundesprüfstelle darf nur auf Antrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der obersten Landesjugendbehörden, der zentralen Aufsichtsstelle der Länder für den Jugendmedienschutz, der Landesjugendämter und der Jugendämter entscheiden, sowie von Amts wegen gemäß § 21 Abs. 4 JuSchG tätig werden, wenn eine andere Behörde als die vorstehend genannten oder ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe dies anregt [Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften vom 4. März 1954 (BGBl. I S. 31) in der Fassung vom 23. August 1962 (BGBl. I S. 596), geändert durch die Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften vom 5. Mai 1978 (BGBl. I S. 607), zuletzt geändert durch das Jugendschutzgesetz vom 23. Juli 2002 (BGBl. I S. 2730)].

Mit Beginn des Jahres 2005 wurde in der Bundesprüfstelle der Medienkompetenzbereich eingerichtet, welcher die "Förderung wertorientierter Medienerziehung und Sensibilisierung und Beratung der Öffentlichkeit in den Bereichen des Jugendmedienschutzes" zur Aufgabe hat. Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen die Sichtung und Auswertung aktueller nationaler und internationaler Forschungsergebnisse zur Medienwirkungsforschung, deren Aufbereitung in bürgernaher Sprache, Beantwortung von Bürger- und Bürgerinnenanfragen zur Medienkompetenz und den Ausbau sowie die Pflege einer Dienstleistungsfunktion mit weiterführenden Informationen für Eltern, Lehrerinnen, Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher.

Der Sitz der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien ist Bonn.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -290	Gebühren, sonstige Entgelte	170	150	85
119 99 -290	Vermischte Einnahmen	5	5	1

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -290	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	480	480	265
F 422 02 -290	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	-	-	116
F 427 09 -290	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	8	8	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 428 01 -290	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	350		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	350
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	350

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1703 Tit. 425 01	352	239

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -290	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	39

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -290	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40	45	66

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	16
2. Kommunikation	16
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8
4. Sonstiges	-
Zusammen	40

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -290	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	15	15	15

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	7
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	3
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	5
Zusammen	15

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 593,78 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -290	Mieten und Pachten	131	131	134

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	121
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	10
Zusammen	131

1703 Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 01 -290	Gerichts- und ähnliche Kosten	20	20	11
F 526 02 -290	Sachverständige	15	10	20

Erläuterungen

Zur Klärung von Grundsatzfragen ist es erforderlich, Gutachten von Verwaltungsrechtlerinnen bwz. Verwaltungsrechtlern und anderen Sachverständigen einzuholen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 03 -290	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	40	40	48

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beisitzer-Gremium der Bundesprüfstelle	37
2. Beisitzer-Arbeitskommission	3
Zusammen	40

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 539 99 -290	Vermischte Verwaltungsausgaben	30	30	46
F 543 01 -290	Veröffentlichung und Dokumentation	58	58	77

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Für Veröffentlichungen, Druck und Versand eines jährlich erscheinenden Gesamtverzeichnisses der jugendgefährdenden Schriften und der Nachträge, Prüfexemplare von Druckschriften sowie für Beschaffung von Ausschnitten aus Zeitungen und Zeitschriften.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **634 03** -290	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(58)	(58)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 8 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 55 -290	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	10	14	31
F 518 55 -290	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
F 525 55 -290	Aus- und Fortbildung	5	5	-
F 532 55 -290	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	36	32	66

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 55:

F 812 55 -290	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	7	7	9

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	-
1.2 Software	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	6
2.2 Software	1
Zusammen	7

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 425 01 -290	Vergütungen der Angestellten		352	421

Abschluss des Kapitels 1703

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	175	155
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen	175	155
Ausgaben		
Personalausgaben	838	840
Sächliche Verwaltungsausgaben	400	400
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	7	7
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	1 245	1 247

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1703

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	838	840
Aus Hauptgruppe 5	400	400
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 8	7	7
Zusammen	1 245	1 247

1704 Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Gesetz über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer - Zivildienstgesetz (ZDG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2005 (BGBl. I S. 1346), wird von dem als selbständige Bundesoberbehörde errichteten (§ 2 Abs. 1 ZDG) Bundesamt für den Zivildienst in Köln ausgeführt. Außerdem nimmt das Bundesamt für den Zivildienst Aufgaben nach dem Kriegsdienstverweigerungsgesetz - KDVG - in der Fassung vom 9. August 2003 (BGBl. I S. 1346) wahr.

Nach § 4 KDVG entscheidet das Bundesamt für den Zivildienst über Anträge auf Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer von Wehrpflichtigen.

Nach § 1 ZDG erfüllen anerkannte Kriegsdienstverweigerer im Zivildienst Aufgaben, die dem Allgemeinwohl dienen, vorrangig im sozialen Bereich.

Der Zivildienst ist bei einer hierzu besonders anerkannten Beschäftigungsstelle oder in einer Zivildienstgruppe zu leisten (§ 3 ZDG). Auf die Dienstpflichtigen finden, soweit das Gesetz nichts anderes bestimmt, in Fragen der Fürsorge, der Heilfürsorge, der Geld- und Sachbezüge, der Reisekosten sowie des Urlaubs die Bestimmungen entsprechende Anwendung, die für einen Soldaten des untersten Mannschaftsdienstgrades gelten, der aufgrund der Wehrpflicht Wehrdienst leistet. Ferner sind die Vorschriften des Arbeitsplatzschutzgesetzes und des Unterhaltssicherungsgesetzes entsprechend anzuwenden (§ 78 Abs. 1 ZDG). Die sozialversicherungsrechtlichen Verhältnisse einschließlich der Arbeitslosenversicherung sind in den Spezialgesetzen geregelt. Im Übrigen steht der Zivildienst bei Anwendung der Vorschriften des öffentlichen Dienstrechts dem Wehrdienst aufgrund der Wehrpflicht gleich (§ 78 Abs. 2 ZDG). Der Sitz des Bundesamtes für den Zivildienst ist Köln.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
112 01 -015	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	200	200	191

Erläuterungen

Geldbußen können nach §§ 57 ff. ZDG verhängt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -015	Vermischte Einnahmen	1 300	1 500	1 175

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus Annoncenwerbung in der Zeitschrift ZIVILDIENST dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen	1 000
2. Sonstiges	300
Zusammen	1 300

Zu 1.:
Ersatzansprüche von Dienstleistenden gegenüber Dritten außerhalb eines Vertragsverhältnisses, die nach § 30 Abs. 3 Soldatengesetz in Verbindung mit § 35 ZDG und § 87 a Abs. 1 Bundesbeamtengesetz auf den Bund übergegangen sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
132 01 -015	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	2	68

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
182 02 -015	Tilgung von Darlehen zur Beschaffung privateigener Kraftfahrzeuge	10	20	18

Erläuterungen

Tilgung von unverzinslichen Darlehen (Tit. 863 03) zur Beschaffung privateigener Kraftfahrzeuge für die im Außendienst eingesetzten Regionalbetreuerinnen und Regionalbetreuer.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
182 03 -015	Tilgung von Darlehen zur Einrichtung von Unterkünften für Dienstleistende	350	450	349

Erläuterungen

Tilgung von unverzinslichen Darlehen (Tit. 863 41) mit einer Laufzeit bis zu 20 Jahren.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Ausgenommen ist Titelgrp. 03.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -015	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	13 833	13 434	13 874

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	13 831
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	13 833

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -015	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	77	294	485

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 427 09 -015	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 330	1 722	1 959
F 428 01 -015	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	16 031		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	16 030
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	16 031

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1704 Tit. 425 01	16 174	15 795
Kap. 1704 Tit. 426 01	510	683

1704 Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -015	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	40	40	13

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	15
2. Umzugskostenvergütungen	25
Zusammen	40

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -015	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 700	2 177	2 673

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	1 120
2. Kommunikation	1 496
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	38
4. Sonstiges	46
Zusammen	2 700

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -015	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	100	89	123

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	95
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5
Zusammen	100

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	41	41

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -015	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 347	1 175	1 154

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	367
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	113
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	310
4. Sonstiges	557
Zusammen	1 347

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 20 358 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -015	Mieten und Pachten	2 870	2 572	2 871

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	2 809

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 518 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	61
Zusammen	2 870

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -015	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50	53	62
F 525 01 -015	Aus- und Fortbildung	120	107	146
F 526 01 -015	Gerichts- und ähnliche Kosten	125	125	110
F 526 02 -015	Sachverständige	-	-	21
F 527 01 -015	Dienstreisen	460	400	465

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reisekosten für Regionalbetreuer und Regionalbetreuerinnen	370
2. Reisekosten für sonstige Bedienstete des Bundesamtes	90
Zusammen	460

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
532 02 -015	Schadenersatzansprüche Dritter	500	500	161

Erläuterungen

Schadenersatzansprüche Dritter gegen den Bund bei Dienstpflichtverletzungen durch Dienstleistende.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 539 99 -015	Vermischte Verwaltungsausgaben	40	44	30
F 543 01 -015	Veröffentlichung und Dokumentation	350	356	477

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 aus Annoncenwerbung in der Zeitschrift ZIVILDIENST
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Herstellung und Vertrieb der zehnmal im Jahr erscheinenden Zeitschrift "ZIVILDIENST".

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **634 03** -015	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
671 04 -015	Erstattung von Verwaltungskosten an Verbände, denen Aufgaben übertragen sind	7 498	9 498	7 967

Erläuterungen

Verbände, denen Dienststellen angehören, können mit ihrem Einverständnis mit der Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben beauftragt werden; die Verwaltungskosten können in angemessenem Umfang erstattet werden.

1704 Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -015	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	80	230	35
F 811 01 -015	Erwerb von Fahrzeugen	36	20	71

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
2 Pkw	36

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 01 -015	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	180	335	225

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1.1 Büroausstattungen	115
2. Sonstige Beschaffungen	65
Zusammen	180

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 863 03 -015	Darlehen zur Beschaffung anerkannter privateigener Kraftfahrzeuge	-	30	14
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Ausgaben für Dienstleistende nach dem Zivildienstgesetz	(534 869)	(538 160)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
423 37 -015	Sold, Zulagen und Zuwendungen für Dienstleistende	170 012	170 012	168 667

Erläuterungen

Dienstleistende erhalten nach § 35 Abs. 1 und 2 ZDG Sold, eine Zuwendung und einen Mobilitätszuschlag in der gleichen Höhe wie Soldaten, die aufgrund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten. Für Dienstleistende i. S. v. § 14 c ZDG wird den Trägern eines freiwilligen sozialen oder freiwilligen ökologischen Jahres ein Zuschuss nach § 3 Abs. 1 der Verordnung über die Gewährung eines Zuschusses für die Kosten eines anerkannten Kriegsdienstverweigerers (Zuschussverordnung) gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
423 38 -015	Versicherungsbeiträge für Dienstleistende	249 611	253 607	245 762
423 39 -015	Entlassungsgeld für die nach Ableistung des Zivildienstes zu entlassenden Dienstleistenden	39 411	38 706	43 585

Erläuterungen

Dienstleistende erhalten nach § 35 Abs. 1 ZDG Entlassungsgeld in der gleichen Höhe wie Soldaten, die aufgrund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

443 33 -015	Ausgleich für Zivildienstbeschädigung, Sterbegeld	35	35	21

Erläuterungen

Nach § 50 ZDG erhalten Dienstleistende wegen der Folgen einer Zivildienstbeschädigung während ihrer Dienstzeit einen Ausgleich in Höhe der Grundrente nach dem Bundesversorgungsgesetz. Die Eltern oder Adoptiveltern erhalten nach § 35 Abs. 8 ZDG unter gewissen Voraussetzungen beim Tode des Dienstleistenden ein Sterbegeld.

443 34 -940	Kosten der Heilfürsorge, der ärztlichen Einstellungs-, Entlassungs- und Nachuntersuchungen	40 989	40 989	42 317

Erläuterungen

Nach § 35 Abs. 1 ZDG haben die Dienstleistenden Anspruch auf Heilfürsorge nach den für wehrpflichtige Soldaten des untersten Mannschaftsdienstgrades geltenden Bestimmungen.

453 31 -015	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	2 541	2 541	2 311

Erläuterungen

Reisekostenvergütungen für Dienstantritts- Versetzungs- und Entlassungsreisen, Rüstzeiten, für die vierteljährliche Abrechnung mit den Beschäftigungsstellen, für Z-Urlauberfahrkarten sowie für sonstige Fahrten der Dienstleistenden.

453 32 -015	Fahrtkosten für auswärtigen Familienbesuch	9 096	9 096	9 008

Erläuterungen

Nach § 35 Abs. 1 ZDG erhalten die Dienstleistenden entsprechend den für wehrpflichtige Soldaten des untersten Mannschaftsdienstgrades geltenden Bestimmungen Reisebeihilfen zum Besuch der Familie (Familienheimfahrten).

514 31 -015	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 175	1 175	958

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	24
2. Verbrauchsmittel	1 151
Zusammen	1 175

533 31 -015	Berufsförderung der Dienstleistenden	1 575	1 575	1 072

Erläuterungen

Dienstleistende, die in ihrer Freizeit an Bildungsmaßnahmen teilnehmen, können nach den Richtlinien zur Berufsförderung Zivildienstleistender einen Zuschuss zu den entstehenden Kosten erhalten.

539 39 -015	Vermischte Verwaltungsausgaben	180	180	66
671 31 -015	Erstattung der Kosten für die Unterbringung der Dienstleistenden	20	20	5

Erläuterungen

Dienstleistende haben nach § 35 Abs. 1 ZDG Anspruch auf Bereitstellung einer Unterkunft. Nach § 6 Abs. 1 ZDG haben die Beschäftigungsstellen die Kosten hierfür zu tragen. Soweit Dienstleistende in Zivildienstgruppen oder Zivildienstschulen ihren Dienst leisten oder an Gemeinschaftsveranstaltungen, die die Zivildienstschulen zusammen mit der Bundeswehr veranstalten, teilnehmen, hat der Bund diese Kosten zu tragen.

1704 Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

671 32 -015	Leistungen des Bundes nach Maßgabe des Arbeitsplatzschutzgesetzes	1 486	1 486	1 618

Erläuterungen

Nach § 78 Abs. 1 Nr. 1 des ZDG gelten die Bestimmungen des Arbeitsplatzschutzgesetzes auch für Dienstleistende.

681 31 -015	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz	18 623	18 623	21 136

Haushaltsvermerk

Erstattungen zu Unrecht gezahlter Leistungen fließen den Ausgaben zu, auch wenn Leistungen in einem früheren Haushaltsjahr erbracht wurden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Allgemeine Leistungen	893
2. Einzelleistungen	658
3. Sonderleistungen	739
4. Mietbeihilfe	16 105
5. Wirtschaftsbeihilfe	128
6. Härteausgleich	100
Zusammen	18 623

Nach § 78 Abs. 1 Nr. 2 des Zivildienstgesetzes gilt das Unterhaltssicherungsgesetz (USG) auch für Dienstleistende. Die Leistungen zur Unterhaltssicherung werden auf Antrag gewährt. Antragsberechtigt sind die anspruchsberechtigten Familienangehörigen und der Dienstleistende.

684 31 -015	Betreuungsmaßnahmen	107	107	25

Erläuterungen

Zuschüsse an Veranstalter von Betreuungsmaßnahmen für Dienstleistende in besonders belastenden Einsatzbereichen (z. B. individuelle Schwerstbehindertenbetreuung, Betreuung psychisch Kranker) und an Kirchen zur Durchführung von Rüstzeiten und Exerzitien.

686 31 -015	Förderung des Dienstsports und Gestaltung der Freizeit	8	8	7

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Kosten der Zivildienstschulen, der Aus- und Fortbildung der Dienstleistenden sowie Maßnahmen zur Beschaffung und Sicherung von Dienstplätzen	(47 040)	(46 487)	

Erläuterungen

Der Bund betreibt folgende Zivildienstschulen:

1. Ith,
2. Staffelstein,
3. Bocholt,
4. Waldbröl,
5. Trier,
6. Bad Oeynhausen,
7. Seelbach,
8. Herdecke,
9. Spiegelau,
10. Bodelshausen,
11. Buchholz,
12. Braunschweig,
13. Karlsruhe,
14. Kiel,
15. Ritterhude,
16. Wetzlar,
17. Schleife,
18. Barth,
19. Geretsried,

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 04:

20. Sondershausen.

F 422 41 -015	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	968	1 026	1 054

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstleistungen einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	967
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	968

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 49 -015	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	920	920	815
F 428 41 -015	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9 574		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9 573
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	9 574

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1704 Tit. 425 41	9 301	9 669
Kap. 1704 Tit. 426 41	510	563

F 453 41 -015	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	15	15	11

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	9
2. Umzugskostenvergütungen	6
Zusammen	15

F 511 41 -015	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	130	120	124

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	23
2. Kommunikation	36
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15

1704 Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 511 41 (Titelgruppe 04):

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges	56
Zusammen	130

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 41 -015	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	21	18	18

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	19
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2
Zusammen	21

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	2	2
Pkw-Anhänger	2	2
Kleinbusse	3	3
Omnibusse	2	2
Arbeitsmaschinen	1	1
Zusammen	10	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 41 -015	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	821	715	804

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	160
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	73
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	278
4. Sonstiges	310
Zusammen	821

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 16 369 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 41 -015	Mieten und Pachten	14	13	12

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	13
Zusammen	14

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 41 -015	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	231	231	231
F 525 41 -015	Aus- und Fortbildung	320	320	288
F 527 41 -015	Dienstreisen	70	71	43
F 539 49 -015	Vermischte Verwaltungsausgaben	36	36	33
F **634 43** -015	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 04:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
671 41 -015	Kosten der Durchführung von Einführungslehrgängen	33 680	32 680	33 048

Verpflichtungsermächtigung... 58 775 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 10 746 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 23 777 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 24 252 T€

Erläuterungen

Die Dienstleistenden werden zu Beginn ihres Dienstes in Lehrgängen

1. über Wesen und Aufgaben des Zivildienstes sowie über ihre Rechte und Pflichten als Dienstleistende
2. über staatsbürgerliche Fragen unterrichtet und
3. in die Tätigkeit, für die sie vorgesehen sind, eingeführt, soweit dies erforderlich ist.

Die Einführungslehrgänge werden in staatlichen Zivildienstschulen, durch vom Bund beauftragte Institutionen oder von Verbänden, denen Dienststellen angehören, durchgeführt.
Beauftragte Institutionen erhalten für ihre Leistungen ein vertragliches Entgelt. Verbände, denen Dienststellen angehören, erhalten zu den entstehenden Kosten für die Durchführung von Lehrgängen Zuschüsse in der vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend jeweils festgesetzten Höhe.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 711 41 -015	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	50	306	26
F 712 41 -015	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
F 811 41 -015	Erwerb von Fahrzeugen	-	25	33
F 812 41 -015	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	100	90	55
F 863 41 -015	Darlehen zur Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schulungseinrichtungen für Dienstleistende	60	60	22

Verpflichtungsermächtigung... 20 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 10 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 10 T€

Erläuterungen

Um die vorhandenen Beschäftigungs- und Ausbildungsmöglichkeiten für Dienstleistende nutzen zu können, ist es erforderlich, den in Betracht kommenden Trägern von Beschäftigungsstellen oder von Schulungseinrichtungen für die Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schulungseinrichtungen Darlehen und Zuschüsse entsprechend den geltenden Richtlinien zu gewähren.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 893 41 -015	Zuschüsse zur Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schulungseinrichtungen für Dienstleistende	30	30	7

Verpflichtungsermächtigung... 10 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 5 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 5 T€

Erläuterungen

S. Erläuterungen zu Tit. 863 41.

1704 Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 897 T€	(5 911)	(3 128)	
F 511 55 -015	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 652	1 040	1 012
F 518 55 -015	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	531	250	426
F 525 55 -015	Aus- und Fortbildung	225	44	180
F 532 55 -015	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 506	1 125	2 555
F 812 55 -015	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	997	669	1 367

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	306
1.2 Software	271
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	120
2.2 Software	300
Zusammen	997

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -015	Vergütungen der Angestellten		16 174	15 795
F 425 41 -015	Vergütungen der Angestellten		9 301	9 669
F 426 01 -015	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		510	683
F 426 41 -015	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		510	563

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1704

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	1 500	1 702
Übrige Einnahmen	360	470
Gesamteinnahmen	1 860	2 172
Ausgaben		
Personalausgaben	554 483	558 932
Sächliche Verwaltungsausgaben	18 149	14 511
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	61 422	62 422
Ausgaben für Investitionen	1 533	1 795
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	635 587	637 660

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1704

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	42 788	43 946
Aus Hauptgruppe 5	14 719	11 081
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	130	536
Aus Hauptgruppe 8	1 403	1 259
Zusammen	59 040	56 822

1706 Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes geht zurück auf die Richtlinien 2000/43 EG, 2002/73 EG und 2004/113 EG der Europäischen Union. Diese sehen eine Verpflichtung zur Einrichtung einer Antidiskriminierungsstelle vor.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	-	-	-
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**
2. Die Ausgaben sind gesperrt.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 421 02 -011	Bezüge des Leiters oder der Leiterin der Antidiskriminierungsstelle	100	100	-
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 040	1 040	-

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	-

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F **427 09** -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	136	136	-
F **428 01** -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	42		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	42
2. Aufwandsentschädigungen	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 428 01:

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	42

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1706 Tit. 425 01	42	-
Kap. 1706 Tit. 426 01	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	27	27	-

Erläuterungen

Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	66	66	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	26
2. Kommunikation	34
3. Geräte-, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6
4. Sonstiges	-
Zusammen	66

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	8	8	-

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	1	1
davon personengebunden	-	-
Kleinbusse	-	-
Zusammen	1	1

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	50	50	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	8
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	20
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	17
4. Sonstiges	5
Zusammen	50

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	180	180	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	180

1706 Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 518 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	-
Zusammen	180

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20	20	-
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	6	6	-
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	-	-	-
F 526 02 -175	Sachverständige	148	125	-

Erläuterungen

Kosten für Expertisen, Empfehlungen und Berichte.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	11	11	-
F 527 01 -011	Dienstreisen	50	50	-
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	425	425	-

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	-	-	-
F 545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	327	327	-

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 634 03 -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	23	-
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	78	78	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 5 T€	(100)	(100)	
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	30	30	-
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
F 525 55 -015	Aus- und Fortbildung	5	5	-
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	30	30	-
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	35	35	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	25
1.2 Software	10
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	-
2.2 Software	-
Zusammen	35

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten		42	-
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		-	-

1706 Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Abschluss des Kapitels 1706			
	Einnahmen			
	Steuern und steuerähnliche Abgaben			
	Verwaltungseinnahmen	-	-	
	Übrige Einnahmen			
	Gesamteinnahmen	-	-	
	Ausgaben			
	Personalausgaben	1 345	1 345	
	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 356	1 333	
	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
	Schuldendienst			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	
	Ausgaben für Investitionen	113	136	
	Besondere Finanzierungsausgaben			
	Gesamtausgaben	2 814	2 814	
	Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1706			
	Aus Hauptgruppe 4	1 345	1 345	
	Aus Hauptgruppe 5	931	908	
	Aus Hauptgruppe 6	-	-	
	Aus Hauptgruppe 8	113	136	
	Zusammen	2 389	2 389	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind insbesondere folgende gesetzliche Leistungen für die Familie veranschlagt:

1. Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz,
2. Einlage in die Stiftung "Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens",
3. Erziehungsgeld,
4. Kindergeld und Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
112 01 -231	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	5	5	4

Erläuterungen

Gemäß § 16 des Bundeskindergeldgesetzes können die dort bezeichneten Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldstrafe belegt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -290	Vermischte Einnahmen	-	-	11

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
232 07 -237	Einnahmen nach § 7 des Unterhaltsvorschussgesetzes	54 000	54 000	52 657

Erläuterungen

Unterhaltsansprüche des Kindes gegen den Elternteil, bei dem es nicht lebt, und Ansprüche auf Waisenbezüge, die wegen des Todes dieses Elternteils zu zahlen sind, gehen nach § 7 Abs. 1 des Unterhaltsvorschussgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Januar 2002 (BGBl. I S. 2) auf das jeweils zuständige Land über. Die darauf erbrachten Zahlungen sind anteilig an den Bund abzuführen.

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
632 07 -237	Ausgaben nach § 8 Abs. 2 des Unterhaltsvorschussgesetzes	284 318	277 500	268 330

Haushaltsvermerk

Die Einnahmen fließen mit Ausnahme der Einnahmen nach § 7 UVG den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach dem Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfalleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Januar 2002 (BGBl. I S. 2) erhalten Kinder unter 12 Jahren, die im Bundesgebiet bei einem alleinstehenden Elternteil leben und von dem anderen Elternteil nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt (oder im Falle seines Todes nicht Waisenbezüge) mindestens in Höhe des für die Altersgruppe maßgeblichen Regelunterhalts bekommen, aus öffentlichen Mitteln Unterhaltsleistungen bis zu dieser Höhe.

Die Aufwendungen werden vom Bund zu einem Drittel, im Übrigen von den Ländern getragen.

1710 Gesetzliche Leistungen für die Familie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
663 01 -290	Erstattungen an Darlehensgeber für Zins- und Darlehensausfälle bei Krediten zu vergünstigten Bedingungen an junge Eheleute im Beitrittsgebiet	-	-	-
681 01 -232	Erziehungsgeld	1 940 000	2 830 000	2 873 205

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 02.**
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach dem Gesetz zum Erziehungsgeld und zur Elternzeit (Bundeserziehungsgeldgesetz - BErzGG) in der Neufassung vom 4. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3358) trägt der Bund die Auslagen für das von den Ländern durchzuführende Gesetz (§§ 10, 11 BErzGG).

Erziehungsgeld wird einkommensabhängig gewährt. Das monatliche ungeminderte Erziehungsgeld beträgt je Kind bei einer beantragten Zahlung für längstens bis zur Vollendung des 12. Lebensmonats des Kindes 450 € (Budget) bzw. 300 € bei einer Zahlung bis zur Vollendung des 24. Lebensmonats.

Weniger auf Grund der Einführung des Elterngeldes für Geburten ab dem 1.1.2007.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
681 02 -232	Elterngeld	1 600 000		

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 01.**
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 02 -290	Einlage in die Stiftung "Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens"	92 033	92 033	92 033

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass ein Bediensteter aus dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die Geschäfte der Stiftung unentgeltlich führt.

Erläuterungen

Die Stiftung ist durch Bundesgesetz vom 13. Juli 1984 (BGBl. I S. 880) errichtet worden. Zweck der Bundesstiftung ist, Mittel für Hilfen zu geben, die werdenden Müttern in Not gewährt oder zugesagt werden, um ihnen die Fortsetzung der Schwangerschaft zu erleichtern.

Hilfen aus Mitteln der Stiftung sollen schwangeren Frauen gewährt werden, die sich wegen einer Notlage an eine anerkannte Beratungsstelle gewandt haben und dringend auf materielle Hilfe angewiesen sind. Durch die Vergabe der Mittel im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsberatung kann den besonderen Bedürfnissen des Einzelfalles Rechnung getragen und somit in einer Notlagensituation schnell und wirksam geholfen werden. Leistungen zur Behebung von Notlagen können insbesondere sein:

1. Hilfen zur Beschaffung, Einrichtung und Erhaltung einer familiengerechten Wohnung,
2. Hilfen zur Haushaltsführung während der Schwangerschaft und nach der Entbindung, vor allem Hilfe durch Familienhelferinnen für körperlich und seelisch überlastete Mütter,
3. Hilfen zur Anschaffung von Wäsche, Kleidung und Haushaltsgegenständen,
4. Hilfen zur Betreuung des Kindes.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 01	Kindergeld und Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz	(261 300)	(261 600)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

Erläuterungen

1. Nach der grundlegenden Neuordnung des zu einem Familienleistungsausgleich fortentwickelten Familienlastenausgleich werden ab 1996 im Epl. 17 Mittel benötigt für:

1.1 Kindergeld für Anspruchsberechtigte nach § 1 BKGG,
1.2 Kindergeldnachzahlungen gem. Übergangsregelung in § 19 Abs. 1 BKGG,
1.3 Kindergeldzuschlag gem. Übergangsregelung in § 19 Abs. 1 BKGG,
1.4 Verwaltungskosten für die Bundesanstalt für Arbeit,
1.5 Kindergeldnachzahlungen gem. Nachbesserungsregelung im § 21 BKGG.

2. Nach § 6a BKGG i. d. F. des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt wird mit dem Kinderzuschlag eine dem Arbeitslosengeld II vorgelagerte, einkommensabhängige Leistung gewährt. Der monatliche ungeminderte Zuschlag beträgt 140 €.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
636 11 -219	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesagentur für Arbeit für die Durchführung des Bundeskindergeldgesetzes	1 400	1 400	3 150

Erläuterungen

Nach § 8 Abs. 3 des Bundeskindergeldgesetzes in Verbindung mit der zwischen der Bundesregierung und der Bundesagentur für Arbeit abgeschlossenen Vereinbarung erstattet der Bund der Bundesagentur für Arbeit die ihr aus der Durchführung dieses Gesetzes entstehenden persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
636 12 -231	Erstattung des von den gesetzlichen Rentenversicherungen getragenen Aufwands für Kinderzuschüsse für Versichertenrenten in Höhe des Kindergeldes	900	1 200	1 009
681 13 -231	Kinderzuschlag für Anspruchsberechtigte nach § 6 a Bundeskindergeldgesetz	150 000	150 000	102 873
681 18 -231	Kindergeld für Anspruchsberechtigte nach § 1 BKGG	109 000	109 000	105 972
681 19 -231	Kindergeld und Kindergeldzuschlag für Bedienstete und Versorgungsempfänger der Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts	-	-	10

1710 Gesetzliche Leistungen für die Familie

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Abschluss des Kapitels 1710			
	Einnahmen			
	Steuern und steuerähnliche Abgaben			
	Verwaltungseinnahmen	5	5	
	Übrige Einnahmen	54 000	54 000	
	Gesamteinnahmen	54 005	54 005	
	Ausgaben			
	Personalausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
	Schuldendienst			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 177 651	3 461 133	
	Ausgaben für Investitionen			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
	Gesamtausgaben	4 177 651	3 461 133	

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	60	100	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	1 000	1 000	-

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
432 57 -018	Versorgungsbezüge	15 700	15 590	-

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2005	Anzahl am 1.1.2006	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	297	308	3,7
Witwen und Witwer und Waisen	130	134	3,1
Zusammen	427	442	3,5

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	-

1767 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 17

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	10	10	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	9
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	1
Zusammen	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	3 000	3 100	-
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	100	180	-

Abschluss des Kapitels 1767

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	60	100
Gesamteinnahmen	60	100
Ausgaben		
Personalausgaben	19 710	19 700
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	100	180
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	19 810	19 880

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1701 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich 2 760,96 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1701 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigungen für

1.3.1 den Vorsitzenden des örtlichen Personalrats des Bundesministeriums in Höhe von jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1701 Tit. 428 01.

1.3.2 den Vorsitzenden des Hauptpersonalrats beim Bundesministerium in Höhe von jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1704 Tit. 428 41.

1.3.3 die gem. § 46 Abs. 5 BPersVG freigestellten 3 Mitglieder des örtlichen Personalrats des Bundesamtes für Zivildienst in Höhe von jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:

Kap. 1704 Tit. 422 01 **und Tit. 428 01.**

1.3.4 den Vorsitzenden des Gesamtpersonalrates des Bundesamtes für den Zivildienst in Höhe von jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1704 Tit. 428 41.

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 1701 Tit. 428 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:

Kap. 1701 Tit. 422 01,

Kap. 1704 Tit. 422 01 und Tit. 422 41.

17 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Abschluss des Einzelplans 17	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Veränderung gegenüber 2006 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	7 881	9 063	-1 182
Übrige Einnahmen	55 222	55 389	-167
Gesamteinnahmen	63 103	64 452	-1 349
Ausgaben			
Personalausgaben	603 848	608 185	-4 337
Sächliche Verwaltungsausgaben	34 491	30 522	3 969
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 591 177	3 863 895	727 282
Ausgaben für Investitionen	15 555	16 602	-1 047
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	5 245 071	4 519 204	725 867
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 17			
Aus Hauptgruppe 4	72 443	73 499	-1 056
Aus Hauptgruppe 5	25 270	21 301	3 969
Aus Hauptgruppe 6	-	-	-
Aus Hauptgruppe 7	179	592	-413
Aus Hauptgruppe 8	1 974	2 598	-624
Zusammen	99 866	97 990	1 876

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig 2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 1701								
518 01 - Mieten und Pachten	5 270	a) 1 080	1 080	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1701	37 446	a) 1 080	1 080	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Kapitel 1702								
684 02 - Förderung von Modellprojekten zur Einrichtung von Mehrgenerationenhäusern		a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 32 800	15 375	10 250	5 125	2 050	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
684 07 - Zuschüsse an zentrale Organisationen und für zentrale Maßnahmen im Bereich der Wohlfahrtspflege	6 497	a) 369	369	-	-	-	-	-
		b) 1 200	300	300	300	300	-	-
		c) 1 200		300	300	300	300	-
684 08 - Förderung zentraler Maßnahmen und Organisationen des Ehrenamtes und der Selbsthilfe		a) 482	482	-	-	-	-	-
		b) 600	300	300	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
684 09 - Förderung von Modellvorhaben zur Umsetzung der Empfehlungen der Kommission "Impulse für die Zivilgesellschaft"		a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 11 000	7 000	4 000	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 02 - Maßnahmen zur Unterstützung des zivilgesellschaftlichen Engagements gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus in den neuen Bundesländern		a) 200	200	-	-	-	-	-
		b) 5 500	3 000	2 500	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 01								
684 11 - Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Länder, Träger und für Aufgaben der freien Jugendhilfe	105 020	a) 6 866	5 076	1 432	358	-	-	-
		b) 81 384	33 927	23 005	12 726	11 726	-	-
		c) 77 156		33 752	22 952	10 726	9 726	-
684 14 - Maßnahmen zur Stärkung von Vielfalt, Toleranz und Demokratie	19 000	a) 229	229	-	-	-	-	-
		b) 9 700	4 800	4 300	600	-	-	-
		c) 18 000		10 000	7 000	1 000	-	-
686 11 - Integration junger Zuwanderinnen und Zuwanderer	66 209	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 18 000	6 000	6 000	6 000	-	-	-
		c) 18 000		6 000	6 000	6 000	-	-
882 12 - Zuweisungen zum Bau, zum Erwerb, zur Einrichtung und zur Bauerhaltung von zentralen oder überregionalen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten sowie Jugendherbergen		a) 1 425	1 425	-	-	-	-	-
		b) 3 300	1 600	1 300	400	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 02								
531 22 - Aufklärung im Zusammenhang mit der Umsetzung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes	5 112	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 1 350		1 000	250	100	-	-
684 21 - Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Familien- und Gleichstellungspolitik sowie für Ältere Menschen	31 823	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 26 714		12 552	8 076	4 486	-	1 600

17 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig					In künftigen Haushalts-jahren
			2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
684 22 - Förderung von Modellprojekten zur Einrichtung von Mehrgenerationenhäusern	20 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 31 750		15 375	10 250	5 125	1 000	-
684 28 - Förderung zentraler Maßnahmen und Organisationen des Ehrenamtes und der Selbsthilfe	1 235	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 2 050		800	750	500	-	-
684 29 - Förderung von Modellvorhaben zur Umsetzung der Empfehlungen der Kommission "Impulse für die Zivilgesellschaft"	9 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 2 750		2 750	-	-	-	-
Tgr. 03								
684 31 - Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Altenhilfe		a) 1 376	599	441	336	-	-	-
		b) 11 000	4 500	3 500	2 000	1 000	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
893 31 - Zuschüsse für überregionale Maßnahmen und Modelleinrichtungen		a) 117	117	-	-	-	-	-
		b) 2 500	1 300	700	500	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 04								
531 42 - Aufklärung im Zusammenhang mit der Umsetzung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes		a) 78	78	-	-	-	-	-
		b) 1 350	1 000	250	100	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 41 - Arbeiten und Maßnahmen zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frau und Mann in der Gesellschaft		a) 2 292	2 160	126	6	-	-	-
		b) 9 400	4 600	2 600	1 600	600	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 05								
684 52 - Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Familienpolitik		a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 6 814	3 952	1 976	886	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
893 51 - Zuschüsse zum Bau, zur Modernisierung sowie für Sanierungsmaßnahmen und zur Einrichtung von Familienferienstätten		a) 1 222	722	500	-	-	-	-
		b) 1 700	600	600	500	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
893 54 - Zuschüsse für überregionale Einrichtungen des Deutschen Müttergenesungswerkes		a) 450	450	-	-	-	-	-
		b) 3 077	1 543	1 023	511	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 06								
882 62 - Zuweisungen zum Bau, zum Erwerb, zur Einrichtung und zur Bauerhaltung von zentralen oder überregionalen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten sowie Jugendherbergen	5 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 3 300		1 600	1 300	400	-	-
893 61 - Zuschüsse für überregionale Maßnahmen und Modelleinrichtungen	2 512	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 2 500		1 300	700	500	-	-
893 62 - Zuschüsse zum Bau, zur Modernisierung sowie für Sanierungsmaßnahmen und zur Einrichtung von Familienferienstätten	1 800	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 1 700		600	600	500	-	-

Übersicht 1 — 17
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007 1 000 €		a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007 1 000 €	davon fällig 2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	2010 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
893 64 - Zuschüsse für überregionale Einrichtungen des Deutschen Müttergenesungswerkes	4 090	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	3 077		1 543	1 023	511	-	-
Summe des Kapitels 1702	370 518	a)	15 106	11 907	2 499	700	-	-	-
		b)	199 325	89 797	62 604	31 248	15 676	-	-
		c)	189 547		87 572	59 201	30 148	11 026	1 600
Kapitel 1704									
Tgr. 04									
671 41 - Kosten der Durchführung von Einführungslehrgängen	33 680	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	52 771	29 971	22 800	-	-	-	-
		c)	58 775		10 746	23 777	24 252	-	-
863 41 - Darlehen zur Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schulungseinrichtungen für Dienstleistende	60	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	20	10	10	-	-	-	-
		c)	20		10	10	-	-	-
893 41 - Zuschüsse zur Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schulungseinrichtungen für Dienstleistende	30	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	10	5	5	-	-	-	-
		c)	10		5	5	-	-	-
Summe des Kapitels 1704	635 587	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	52 801	29 986	22 815	-	-	-	-
		c)	58 805		10 761	23 792	24 252	-	-
Summe des Einzelplans 17	5 245 071	a)	16 186	12 987	2 499	700	-	-	-
		b)	252 126	119 783	85 419	31 248	15 676	-	-
		c)	248 352		98 333	82 993	54 400	11 026	1 600

Personalhaushalt

Einzelplan 17

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Gleiches gilt sinngemäß für die sonstigen Ersatz(plan)stellen im Bereich der Titel der Hauptgruppe 6 bei den institutionell geförderten Zuwendungsempfängern/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO.

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. November 2005 - D II 2 - 220 234 - in der jeweils geltenden Fassung.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2005 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1701	427 09	16,3	-	18,0	-
1701	427 99	-	-	-	-
1701	427 29	1,5	-	-	-
1703	427 09	1,0	-	-	-
1704	427 09	51,3	-	37,0	-
1704	427 49	15,3	-	-	-
Zusammen		85,4	-	55,0	-

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

Haushaltsvermerk

1. Folgende Planstellen und Stellen für neue Aufgaben nach dem **Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz sind vorrangig mit Bediensteten des Bundesamtes für den Zivildienst zu besetzten:**

   Kap. 1701 Tit. 422 01 mit Vermerk kw 31.12.2009 (Ziff. 2.1.1): 1 A 12, 1 A 10, 1 A 6 m,

   Kap. 1706 Tit. 422 01 mit Vermerk kw 31.12.2008 (Ziff. 1.1.1): 2 A 14, 1 A 13 h, 1 A 13 g, 1 A 12, 2 A 11, 1 A 8, 3 A 7,

   Kap. 1706 Tit. 428 01 mit Vermerk kw 31.12.2008 (Ziff. 1.1.1): 1 E 6.

   Abweichungen bedürfen der Zustimmung des BMF.

2. Die Wieder- und Neubesetzung von Planstellen und Stellen im mittleren und gehobenen Dienst in Bonn bei Kap. 1701 bedarf solange der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen, bis folgende Stellen bei

   Kap. 1701 **Tit. 428 01 mit Vermerk kw (Ziff. 1.3.1.): 1 E 6, 3 E 5, 3 E 3**

   weggefallen sind.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422.1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 425.1, 426.1, 428.1		Zusammen (Sp. 3 bis 6)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
17 01	Bundesministerium	228,0	231,0	163,5	162,5	391,5	393,5
17 03	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien	10,5	9,5	8,5	8,5	19,0	18,0
17 04	Bundesamt für den Zivildienst	415,0	428,0	480,9	469,0	895,9	897,0
17 06	Antidiskriminierungsstelle des Bundes	16,0	16,0	1,0	1,0	17,0	17,0
	Zusammen	669,5	684,5	653,9	641,0	1 323,4	1 325,5
	Leerstellen						
17 01	Bundesministerium	22,0	26,0	16,5	15,5	38,5	41,5
17 04	Bundesamt für den Zivildienst	34,0	39,0	30,0	33,0	64,0	72,0
	Zusammen	56,0	65,0	46,5	48,5	102,5	113,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2007	2008	2009	2010	2011 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
17 04	Bundesamt für den Zivildienst	85,0	-	-	-	-	-	-	85,0
	kw-Vermerke								
17 01	Bundesministerium	39,5	6,0	-	3,0	-	-	9,0	21,5
17 03	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien	7,0	5,0	-	-	-	-	2,0	-
17 04	Bundesamt für den Zivildienst	58,4	-	-	-	-	-	28,4	30,0
17 06	Antidiskriminierungsstelle des Bundes	13,0	-	13,0	-	-	-	-	-
	Zusammen	117,9	11,0	13,0	3,0	-	-	39,4	51,5

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1, 428.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1,428.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
17 02	Allgemeine Bewilligungen	328,3	349,0	55,3	53,0	44,9	22,3

1701 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	8,0	8,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	24,0	24,0	14,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	13,0	13,0	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	35,0	36,0	29,7	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 14	18,3	16,3	18,8	-	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 13 h	3,0	3,0	4,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	56,5	56,5	56,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	9,0	9,0	7,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	13,0	14,5	10,0	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-	-
A 10	1,0	1,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	16,0	16,0	13,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 7	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 6 m	2,2	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-
A 6 e	6,0	5,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 5	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	3,0	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	228,0	231,0	209,3	-	-	1,0	-	-	3,5	-	-	2,0	2,5	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	13,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	3,7	-	-	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	2,5	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	14,0	-	-	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	3,5	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	9,0	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	23,0	-	-	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	35,0	-	-	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	15,3	-	-	15,3	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	134,0	-	-	134,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	-	134,0	-	-	134,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	15,5	-	-	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT (B 9)	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 6)	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	-	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT B	3,0	-	3,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	3,0	-	13,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	13,0	-	13,6	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	3,7	-	3,7	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	1,5	-	2,5	2,5	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 12	12,0	-	13,7	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	7,0	-	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	12,5	-	10,6	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	24,0	-	24,9	23,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
E 7	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	35,0	-	40,1	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	21,3	-	25,1	20,3	-	-	-	-	0,5	-	-	1,5	-	
E 4	10,5	-	11,5	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	5,0	-	6,1	6,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
Zusammen	146,5	-	159,8	146,5	-	-	-	-	2,5	-	-	2,5	-	
Insgesamt	149,5	-	172,8	149,5	-	-	-	-	2,5	-	-	2,5	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Zu B 6:
Davon 1 Bundesbeauftragter für den Zivildienst.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 B9; 3,0 B6; 4,5 B3; 3,5 A16; 2,9 A15; 1,4 A12; 3,8 A9m; 1,0 A8; 1,0 A7; 3,7 A6m (Zusammen: 26,8).

Daneben werden 7,8 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 AT(B9); 3,0 AT(B6); 4,5 AT(B3); 3,5 ATB; 2,9 E15; 1,4 E12; 4,8 E8; 1,0 E6; 3,7 E5 (Zusammen: 26,8).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	1,0	1,0	1.1	Deutsche Bischofskonferenz - Verein der Diözesen Deutschlands
A 16	1,0	1,0	1.2	Europarat
A 13 g	1,0	1,0	1.4	Institut für Auslandsbeziehungen e. V.
A 9 m+Z	1,0	1,0	1.5	Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland
A 9 m	1,0	1,0		
Zusammen	5,0	5,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	13,0	17,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
A 13 g	2,0	2,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 12	1,0	1,0		
A 9 m	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
Zusammen	4,0	4,0		
Insgesamt	22,0	26,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I a	-	1,0	1.1	Internationale Arbeitsorganisation (IAO), Genf
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	9,5	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

1701 Bundesministerium

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
III	-	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
VII.....................	-	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
AT (B 3)	-	1,0	3.3	Befristete Rente gem. § 59 Abs. 1 BAT
Zusammen	-	3,0		
Insgesamt	-	13,5		

Zu Titel 428 01

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 15	1,0	-	1.1	Internationale Arbeitsorganisation (IAO), Genf
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	9,5	-	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
E 12	1,0	-	3.1	Bundeskanzleramt
E 5	1,0	-	3.2	Bundespräsidialamt
AT (B 3)	1,0	-	3.3	Befristete Rente gem. § 33 Abs. 2 TVöD
E 9	1,0	-		
Zusammen	4,0	-		
Insgesamt	14,5	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	Soll	Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw**	
A 14.............	1,5	-	1,5	1.2	-	-
A 5...............	2,0	-	2,0			-
A 15.............	-	-	1,0	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.............	2,0	2,0	1,0			Neue Planstelle
A 13 h	2,0	2,0	2,0			-
A 11.............	3,0	3,0	4,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 7...............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw 31.12.2009**	
				2.1	-	
A 12.............	1,0	-	1,0	2.1.1	Evaluierungsbericht	-
A 10.............	1,0	-	1,0			-
A 6 m	1,0	-	1,0			-
Zusammen ...	13,5	7,0	16,0			

Zu Titel 425 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	Soll	Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				3.	**kw**	
I b	-	-	1,0	3.1	-	Wegfall des Vermerks
VII.................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VIII	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
II a	-	-	1,5	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
VII................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				3.3	-	
VI b..............	-	-	1,0	3.3.1	Assistenzstellen	Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
I a................	-	-	2,0	3.4	spätestens 31.12.2007	Wegfall des Vermerks
I b................	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
II a...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V c...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	20,5			

Zu Titel 426 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	-	-	2,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	5,0	3.2	Fahrbereitschaft	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	7,0			

Zu Titel 428 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw**	
E 14.............	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 5...............	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 4...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3...............	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 13.............	0,5	0,5	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 5...............	0,5	0,5	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
				1.3	-	
E 6...............	1,0	-	-	1.3.1	Assistenzstellen	Aufnahme des Vermerks
E 5...............	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3...............	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 15.............	2,0	-	-	1.4	spätestens 31.12.2007	Aufnahme des Vermerks
E 14.............	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 13.............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 8...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 4...............	5,0	-	-	2.1	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	25,0	1,0	-			

Tgr. 02 - Ausgaben für die Kindertagesstätte

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 425 21 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

1	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
IV b......................	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b.......................	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b......................	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII......................	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	-	12,0	-	-	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

1701 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 426 21 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 21 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 9	3,0	-	2,0	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	5,0	-	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	6,0	-	5,8	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	14,0	-	12,8	13,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 425 21				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	2,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 21				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 428 21						
					kw	
				1.	**kw**	
E 9	1,0	1,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Stelle

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	4,5	4,5	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	3,0	2,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	10,5	9,5	5,6	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	0,5	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	8,5	-	-	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 14	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	1,0	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	2,5	-	-	3,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	2,0	-	5,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	8,5	-	9,5	9,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A11.

Daneben werden 2,9 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E11.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
A 11	1,0	1,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Planstelle
				2.	**kw 31.12.2007**	
				2.1	-	
A 14	1,0	-	1,0	2.1.1	Evaluierungsbericht 2007	-
A 11	1,0	-	1,0			-
Zusammen	3,0	1,0	2,0			

1703 Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 425 01						
					kw	
				3.	**kw 31.12.2007**	
				3.1	-	
I b................	-	-	1,0	3.1.1	Evaluierungsbericht 2007	Wegfall des Vermerks
II a................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				4.	**kw**	
VII................	-	-	1,0	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	4,0			
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw 31.12.2007**	
				1.1	-	
E 14.............	1,0	-	-	1.1.1	Evaluierungsbericht 2007	Aufnahme des Vermerks
E 13.............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
E 5...............	1,0	1,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	4,0	1,0	-			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 5	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	20,0	21,0	19,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 13 h	6,5	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	18,0	18,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	49,0	49,0	47,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	89,0	93,0	79,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-
A 10	73,0	73,0	70,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	32,0	34,0	26,2	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	7,0	7,0	7,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	34,0	34,0	32,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	31,0	31,0	28,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	4,0	7,0	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 6 e	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	383,5	393,5	347,8	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	9,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	21,0	-	-	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	81,0	-	-	81,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	25,0	-	-	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	23,0	-	-	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	38,0	-	-	38,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	84,0	-	-	84,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	14,0	-	-	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	292,0	-	-	292,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	12,0	-	-	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	1,0	-	5,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	1,0	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	26,0	-	38,8	22,0	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	
E 10	52,0	-	47,4	52,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	54,0	-	84,4	53,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
E 8	23,0	-	1,8	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	39,0	-	105,3	39,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	89,0	-	45,5	86,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	
E 4	6,0	-	5,9	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	20,0	-	13,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	312,0	-	350,6	304,0	-	-	-	-	-	-	-	8,0	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A14; 3,3 A13h; 1,0 A13g; 1,0 A12; 15,1 A11; 6,0 A9g; 2,2 A8; 1,6 A7; 5,7 A6m (Zusammen: 36,9).

Daneben werden 1,8 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 8,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

1704 Bundesamt für den Zivildienst

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E15; 3,3 E13; 1,0 E12; 16,1 E11; 7,9 E9; 5,5 E6; 2,1 E5 (Zusammen: 36,9).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	32,0	36,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	25,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	24,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				6.	**kw**	
A 13 h	2,0	2,0	2,0	6.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 11.............	2,0	2,0	2,0			-
A 10.............	3,0	3,0	3,0			-
A 9 g	2,0	2,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 8...............	1,0	1,0	1,0			-
A 6 e	1,0	-	1,0	6.2	-	-
A 5...............	1,0	-	1,0			-
Zusammen ...	12,0	10,0	13,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				2.	**kw**	
II a	-	-	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	6,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
II a	-	-	1,0	2.2	-	Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	16,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	-	-	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw**	
E 13.............	1,0	1,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 10.............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 9...............	6,0	6,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 5...............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 4...............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 3...............	3,0	3,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 13.............	1,0	-	-	1.2	-	Aufnahme des Vermerks
E 5...............	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	17,0	13,0	-			

Tgr. 04 - Kosten der Zivildienstschulen, der Aus- und Fortbildung der Dienstleistenden sowie Maßnahmen zur Beschaffung und Sicherung von Dienstplätzen

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 41														
Beamtinnen und Beamte														
A 15.....................	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14.....................	16,0	16,0	12,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 h.................	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 11.....................	4,0	4,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 10.....................	6,0	6,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 7.......................	2,0	4,0	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	
A 6 m..................	2,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
Zusammen...........	31,5	34,5	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	
Titel 425 41 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	85,0	-	-	85,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III..........................	-	7,5	-	-	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a......................	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b......................	-	28,5	-	-	28,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b......................	-	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	-	148,0	-	-	148,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 41 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb.................	-	17,0	-	-	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	

1704 Bundesamt für den Zivildienst

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 428 41 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	6,0	-	8,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	3,0	-	88,4	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	85,0	-	-	85,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	8,4	-	5,7	7,5	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	6,0	-	5,5	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	25,5	-	23,7	25,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	2,0	-	16,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	22,0	-	7,6	19,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	
E 4	3,0	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	3,0	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	5,0	-	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	168,9	-	166,4	165,0	-	0,9	-	-	-	-	-	3,0	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 41

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A15; 2,0 A14; 0,5 A13h; 3,0 A10; 1,3 A7; 1,8 A6m (Zusammen: 9,6).

Zu Titel 428 41

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 E15; 1,5 E14; 3,0 E9; 2,5 E6; 0,6 E5 (Zusammen: 9,6).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 41				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,0	3,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Titel 425 41				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	8,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 41				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	6,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 41						
					kw	
				1.	**kw**	
A 14.............	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 13 h	0,5	0,5	0,5			-
Zusammen ...	1,5	1,5	1,5			
Zu Titel 425 41						
					ku	
				1.	**ku**	
II a................	-		85,0	1.1	in Verg.-Gr. III	Wegfall des Vermerks
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
VI b..............	-	-	1,0	1.1.1	Vorlesekraft	Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
III	-	-	1,5	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
				3.1	-	
IV a..............	-	-	1,0	3.1.1	Freizeitbetreuer	Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	22,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	26,0			
Zu Titel 426 41						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
Zu Titel 428 41						
					ku	
				1.	**ku**	
E 13.............	85,0		-	1.1	in Entgeltgruppe E 12	Aufnahme des Vermerks
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
E 6...............	1,0	-	-	1.1.1	Vorlesekraft	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
E 12.............	2,4	2,4	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 9...............	0,5	0,5	-			Aufnahme des Vermerks
E 4...............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stellenin-haber /innen**	
				3.1	-	
E 10.............	6,0	-	-	3.1.1	Freizeitbetreuer	Aufnahme des Vermerks
E 9...............	17,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	27,9	3,9	-			

1706 Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	16,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
VI b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 6	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				2.	**kw 31.12.2008**	
				2.1	-	
A 16	1,0	-	1,0	2.1.1	Evaluierungsbericht	-
A 14	2,0	-	2,0			-
A 13 h	1,0	-	1,0			-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
A 12	1,0	-	1,0			-
A 11	2,0	-	2,0			-
A 8	1,0	-	1,0			-
A 7	3,0	-	3,0			-
Zusammen	12,0	-	12,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				2.	**kw 31.12.2008**	
				2.1	-	
VI b	-	-	1,0	2.1.1	Evaluierungsbericht	Wegfall des Vermerks
Zu Titel 428 01						
					kw	
				2.	**kw 31.12.2008**	
				2.1	-	
E 6	1,0	-	-	2.1.1	Evaluierungsbericht	Aufnahme des Vermerks

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 17

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1701	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1701	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	1701	Bundesbeauftragte oder Bundesbeauftragter für den Zivildienst
	1701	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 5	1704	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für den Zivildienst
B 3	1701, 1706	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	1703, 1704, 1706	**Leitende Direktorin** oder **Leitender Direktor**
	1701	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	1701, 1704, 1706	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	1701, 1703, 1704, 1706	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	1701, 1704, 1706	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g	1701, 1703, 1704, 1706	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	1701, 1703, 1704, 1706	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	1701, 1704, 1706	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	1701, 1704	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 g	1704	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	1701, 1704	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	1701, 1704	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	1704, 1706	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	1704, 1706	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	1701, 1704	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	1701, 1704	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	1701, 1704	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	1701	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**

1702 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1702

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 01		**Maßnahmen der Jugendpolitik**
686 12		Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn
686 14		Deutsches Jugendinstitut e. V., München

Tgr. 01 - Maßnahmen der Jugendpolitik

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 686 12							
Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn							
Tarifliche Angestellte							
I	-	1,0	-	-	-	-	-
I a	-	1,0	-	-	1,0	-	-
I b	-	2,5	-	-	-	-	-
II a	-	5,5	-	-	5,5	-	-
III	-	20,8	-	-	-	-	-
IV a	-	4,0	-	-	2,0	-	-
IV b	-	4,0	-	-	-	-	-
V b	-	10,8	-	-	3,3	-	-
V c	-	1,0	-	-	1,0	-	-
VI b	-	9,8	-	-	3,0	-	-
VII	-	6,8	-	-	-	-	-
VIII	-	0,5	-	-	-	-	-
Zusammen	-	67,7	-	-	15,8	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	1,0	-	-	-	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
AT B	1,0	-	1,0	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 15	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 14	2,5	-	2,5	1,0	-	-	-
E 13	5,5	-	5,0	-	-	-	-
E 12	20,8	-	19,8	5,5	-	-	-
E 11	4,0	-	4,0	2,0	-	-	-
E 9	14,8	-	14,8	3,3	-	-	-
E 8	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-
E 6	9,8	-	9,3	3,0	-	-	-
E 5	6,8	-	6,8	-	-	-	-
E 3	1,5	-	1,5	-	-	-	-
Zusammen	67,7	-	65,7	15,8	-	-	-
Insgesamt	68,7	68,7	66,7	15,8	15,8	-	-
Zu Titel 686 14							
Deutsches Jugendinstitut e. V., München							
Tarifliche Angestellte							
I	-	1,0	-	-	-	-	-
I a	-	7,0	-	-	-	-	-
I b	-	35,0	-	-	6,5	-	-
II a	-	15,5	-	-	6,0	-	-
III	-	3,0	-	-	-	-	-
IV a	-	2,0	-	-	-	-	-
IV b	-	5,8	-	-	-	-	-
V b	-	5,0	-	-	-	-	-
V c	-	4,0	-	-	-	-	-
VI b	-	11,0	-	-	-	-	-
VII	-	11,0	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	3,5	-	-	-	-	-
VIII	-	0,5	-	-	-	-	-
Zusammen	-	104,3	-	-	12,5	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (B 3)	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-
S (B 2)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
AT B	1,0	-	1,0	-	-	-	-
Zusammen	4,0	3,0	3,0	-	-	-	-

1702 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 15	7,0	-	6,0	-	-	-	-
E 14	35,0	-	33,0	6,5	-	-	-
E 13	16,8	-	12,0	6,0	-	-	-
E 12	4,0	-	3,0	-	-	-	-
E 11	2,0	-	2,0	-	-	-	-
E 10	1,8	-	1,8	-	-	-	-
E 9	8,0	-	7,3	-	-	-	-
E 8	4,0	-	4,0	-	-	-	-
E 6	11,0	-	10,3	-	-	-	-
E 5	14,5	-	12,5	-	-	-	-
E 3	0,5	-	-	-	-	-	-
Zusammen	104,6	-	91,9	12,5	-	-	-
Praktikantinnen und Praktikanten							
Praktikanten	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-
Insgesamt	113,6	112,3	97,9	12,5	12,5	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 686 14

Zu S (B 3):

Der am 1. August 2002 vorhandene Stelleninhaber erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine Vergütung entsprechend B 5.

Zu Spalte 5:

Dauerprojektstellen sind kw (davon 4 Ib und 4 IIa kw 31.12.2007).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 686 12						
Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn						
					kw	
				1.	**kw**	
II a	-	-	0,5	1.1	-	Wegfall des Vermerks
VII	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
VIII	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
E 13	0,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5	0,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3	0,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen	1,5	-	1,5			
Zu Titel 686 14						
Deutsches Jugendinstitut e. V., München						
					kw	
				1.	**kw**	
II a	-	-	2,5	1.1	-	Wegfall des Vermerks
E 13	1,0	-	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
E 5...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
II a...............	-	-	2,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	1,8			Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
E 13.............	5,8	5,8	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 12.............	1,0	1,0	-			Neue Stelle
E 9...............	1,8	1,8	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 5...............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 3...............	0,5	0,5	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	12,1	10,1	8,8			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2007

Einzelplan 19

Bundesverfassungsgericht

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesverfassungsgericht ist ein allen übrigen Verfassungsorganen gegenüber selbständiger und unabhängiger Gerichtshof des Bundes mit dem Sitz in Karlsruhe. Seine Rechtsstellung und Entscheidungsbefugnisse ergeben sich aus den Artikeln 92 bis 94 des Grundgesetzes in Verbindung mit §§ 1, 13 und 14 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2546).

Das Bundesverfassungsgericht besteht aus zwei Senaten mit je acht Richterinnen und Richtern. Der Präsident des Bundesverfassungsgerichts und der Vizepräsident führen den Vorsitz in ihrem Senat.

Die Mitglieder des Bundesverfassungsgerichts werden je zur Hälfte vom Bundestag und vom Bundesrat gewählt. Der Präsident des Bundesverfassungsgerichts und der Vizepräsident werden vom Bundestag und Bundesrat im Wechsel gewählt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2007 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Ab dem Jahr 2006 werden die Versorgungsausgaben dezentral veranschlagt.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1901 Tit. 981 07.

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1901 Tit. 381 07.

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 01 -051	Gebühren, sonstige Entgelte	10	10	9

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren gemäß § 34 Abs. 2 BVerfGG	4
2. Schreibgebühren für Entscheidungsabdrucke	6
Zusammen	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
112 01 -051	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	-	-	-
119 01 -051	Einnahmen aus Veröffentlichungen	13	12	14

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus dem Verlagsvertrag für die Ergänzungslieferungen des Nachschlagewerks zur Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts.	12
2. Einnahmen aus dem Verlagsvertrag für die Herausgabe der wichtigsten Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts in englischer Sprache	1
Zusammen	13

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -051	Vermischte Einnahmen	11	16	9

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Schrifttum sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 19.

1901 Bundesverfassungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 03 und 972 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
411 01 -051	Kostenerstattung an die Deutsche Bahn AG für die Benutzung ihrer Verkehrsmittel durch die Mitglieder des Bundesverfassungsgerichts	50	55	42
F 422 01 -051	Bezüge und Nebenleistungen des Präsidenten, des Vizepräsidenten, der Richterinnen, Richter, planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 947	4 947	5 100

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Erstattungen gemäß § 101 Abs. 3 Satz 4 BVerfGG geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4 938
2. Aufwandsentschädigungen	8
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	4 947

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -051	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	3 325	3 475	3 319

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 424 01 -051	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	26

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **427 09** -051	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	540	390	645
F **428 01** -051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3 302		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3 296
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	5
Zusammen	3 302

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 428 01:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1901 Tit. 425 01	2 890	2 863
Kap. 1901 Tit. 426 01	412	364

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	353	353	353

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	-	7	5
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	21	21	21

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -051	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	380	385	399

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	345
2. Umzugskostenvergütungen	35
Zusammen	380

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 459 09 -051	Vermischte Personalausgaben	2	2	12

Erläuterungen

Ausgaben für Fürsorgemaßnahmen und Unterstützung aufgrund der Unterstützungsgrundsätze sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	824	799	722

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für Schrifttum dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	634
2. Kommunikation	104
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	36
4. Sonstiges	50
Zusammen	824

1901 Bundesverfassungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10	33	38

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	5
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2
3. Verbrauchsmittel	2
4. Sonstiges	1
Zusammen	10

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw		4
davon personengebunden		*2*
Arbeitsmaschinen		2
Zusammen		6

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	520	510	477

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	105
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	130
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	35
4. Privater Dienstleister	190
5. Sonstiges	60
Zusammen	520

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 7 124 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche sowie 281 qm Nettogrundrissfläche/mobile Raumsysteme,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 435 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -051	Mieten und Pachten	200	285	228

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	190
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	10
Zusammen	200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	210	210	278
F 526 01 -051	Gerichts- und ähnliche Kosten	-	30	2
F 526 02 -051	Sachverständige	-	36	24
F 527 01 -051	Dienstreisen	67	67	79
529 01 -051	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	13	18	13

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 529 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zur Verfügung des Präsidenten	11
2. Für sonstigen Aufwand	2
Zusammen	13

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 532 03 -051	Ausgaben zur Förderung internationaler Kontakte	21	21	13

Erläuterungen

Kosten für ausländische Gäste.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 539 99 -051	Vermischte Verwaltungsausgaben	20	22	18
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	8	8	6

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 19 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:	
1. Öffentlichkeitsarbeit keine weiteren Titel	
2. Fachinformationen 1901 - 543 01	66

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 543 01 -051	Veröffentlichung und Dokumentation	66	36	56

Erläuterungen

Die wichtigsten Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts sollen dem nicht deutschsprachigen Ausland zugänglich gemacht werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 545 01 -051	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	2	9	5

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	-	5	-

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

1901 Bundesverfassungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03 -051	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -051	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	90	238
F 712 01 -051	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	565	950	519

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erweiterung des Amtsgebäudes des Bundesverfassungsgerichts	3 400	519	950	1 631	300	-	-	-
Strukturelle Folgemaßnahmen der Erweiterung des Amtsgebäudes des Bundesverfassungsgerichts	**2 570**	**-**	**-**	**-**	**265**	**2 305**	**-**	**-**
Zusammen	5 970	519	950	1 631	565	2 305	-	-

F 811 01 -051	Erwerb von Fahrzeugen	-	216	43
F 812 01 -051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	301	43	64

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	287
2. Ersatzbeschaffung	14
Zusammen	301

F 821 01 -051	Erwerb eines Grundstückes für die bauliche Erweiterung des Bundesverfassungsgerichts	-	-	-

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 01 -989	Globale Minderausgabe für Einsparungen im flexibilisierten Bereich der Hgr. 4 und Ogr. 51-54	-	-	-
981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 19.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€	(262)	(272)	
F 511 55 -051	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	97	107	90
F 525 55 -051	Aus- und Fortbildung	11	11	2
F 532 55 -051	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	20	20	21
F 812 55 -051	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	134	134	94

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	10
1.2 Software	22
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	63
2.2 Software	39
3. Sonstiges	-
Zusammen	134

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -051	Vergütungen der Angestellten		2 890	2 863
F 426 01 -051	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		412	364

1901 Bundesverfassungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 1901

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	34	38
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	34	38
Ausgaben		
Personalausgaben	12 920	12 937
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 089	2 227
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	1 000	1 433
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	16 009	16 597

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1901

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	12 870	12 882
Aus Hauptgruppe 5	2 068	2 201
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	565	1 040
Aus Hauptgruppe 8	435	393
Aus Hauptgruppe 9	-	-
Zusammen	15 938	16 516

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	100	100	-

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
432 57 -018	Versorgungsbezüge	3 800	3 530	-

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2005	Anzahl am 1.1.2006	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	54	55	1,9
Witwen und Witwer und Waisen	22	24	9,1
Zusammen	76	79	3,9

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	-

1967 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 19

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1	1	-
	Erläuterungen Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.			
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	460	450	-
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-	-	-

Abschluss des Kapitels 1967

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	4 361	4 081
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	4 361	4 081

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1901 Tit. 422 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für den Vizepräsidenten des Bundesverfassungsgerichts in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1901 Tit. 422 01.

1.3 Aufwandsentschädigung gemäß § 17 Satz 2 BBesG von jährlich 153,40 € bei folgendem Titel:

Kap. 1901 Tit. 422 01.

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 1901 Tit. 428 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1901 Tit. 422 01.

19 Bundesverfassungsgericht

Abschluss des Einzelplans 19	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Veränderung gegenüber 2006 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	34	38	-4
Übrige Einnahmen	-	-	-
Gesamteinnahmen	34	38	-4
Ausgaben			
Personalausgaben	17 281	17 018	263
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 089	2 227	-138
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-
Ausgaben für Investitionen	1 000	1 433	-433
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	20 370	20 678	-308
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 19			
Aus Hauptgruppe 4	12 870	12 882	-12
Aus Hauptgruppe 5	2 068	2 201	-133
Aus Hauptgruppe 6	-	-	-
Aus Hauptgruppe 7	565	1 040	-475
Aus Hauptgruppe 8	435	393	42
Aus Hauptgruppe 9	-	-	-
Zusammen	15 938	16 516	-578

Übersicht 1 19
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig 2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 1901								
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	565	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 300	300	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	301	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 287	287	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1901	16 009	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 587	587	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Einzelplans 19	20 370	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 587	587	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

Personalhaushalt

Einzelplan 19

Bundesverfassungsgericht

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2005 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1901	427 09	0,8	-	-	-

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans liegen vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422.1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 425.1, 426.1, 428.1		Zusammen (Sp. 3 bis 6)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
19 01	Bundesverfassungsgericht	95,3	95,3	73,8	70,8	169,1	166,1
	Leerstellen						
19 01	Bundesverfassungsgericht	6,0	6,0	2,8	3,3	8,8	9,3

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2007	2008	2009	2010	2011 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	kw-Vermerke								
19 01	Bundesverfassungsgericht	7,6	-	-	-	-	-	6,6	1,0

1901 Bundesverfassungsgericht

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Richterinnen und Richter														
B 11+1/3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 11+1/6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 10	14,0	14,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	16,0	16,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	3,0	3,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	3,5	3,5	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	15,0	15,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	5,8	5,8	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	9,0	9,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	4,0	4,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	79,3	79,3	75,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	95,3	95,3	91,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	22,0	-	-	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	6,8	-	-	6,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	18,0	-	-	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	61,8	-	-	61,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	9,0	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	9,0	-	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	22,0	-	22,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 7	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	7,8	-	6,8	6,8	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	23,0	-	22,0	21,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	2,0	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	6,0	-	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	73,8	-	70,8	70,8	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:
Davon mit Dienstwohnung 1,0 Beamter (2006: 1,0).

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A15; 1,0 A7 (Zusammen: 2,0).

Daneben werden 65,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E15; 1,0 E5 (Zusammen: 2,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	6,0	6,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	3,3	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,8	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				4.	**kw**	
A 11.............	1,8	1,8	1,8	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
V b................	-	-	1,0	1.1	schwerbehindert	Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
VI b...............	-	-	0,8	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	2,8			
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 9................	1,0	-	-	1.1	schwerbehindert	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
E 6................	1,8	1,8	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 5................	3,0	3,0	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
Zusammen ...	5,8	4,8	-			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 19

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11+1/3	1901	Präsidentin oder Präsident des Bundesverfassungsgerichts
B 11+1/6	1901	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts
R 10	1901	Richterin oder Richter des Bundesverfassungsgerichts
B 6	1901	Direktorin oder Direktor beim Bundesverfassungsgericht
B 3	1901	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	1901	**Leitende Direktorin** oder **Leitender Direktor**
	1901	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	1901	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	1901	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 g+Z	1901	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 13 g	1901	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	1901	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	1901	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	1901	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 m+Z	1901	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	1901	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	1901	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	1901	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 e	1901	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	1901	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	1901	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**

Anlage zur Drucksache 16/2300
(Einzelplan 20)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2007

Einzelplan 20

Bundesrechnungshof

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Bundesrechnungshof, dessen Mitglieder richterliche Unabhängigkeit besitzen, prüft nach Art. 114 Abs. 2 GG die Rechnungslegung sowie die Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der gesamten Haushalts- und Wirtschaftsführung des Bundes und erfüllt ferner die ihm gesetzlich gem. Art. 114 Abs. 2 Satz 3 GG übertragenen Aufgaben. Er faßt das Ergebnis seiner Prüfung jährlich in einem Bericht zusammen, den er außer der Bundesregierung dem Bundestag und dem Bundesrat zuleitet. Die Befugnisse des Bundesrechnungshofes sind im einzelnen in der Bundeshaushaltsordnung und weiteren gesetzlichen Vorschriften festgelegt.

Aufgrund seiner Prüfungserfahrungen berät der Bundesrechnungshof den Bundestag, den Bundesrat und die Bundesregierung. Darüber hinaus ist der Präsident des Bundesrechnungshofes zugleich Bundesbeauftragter für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung; außerdem ist er Vorsitzender des Bundespersonalausschusses und von Mitte 2005 bis Mitte 2008 Präsident der Europäischen Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden (EUROSAI).

Der Bundesrechnungshof ist oberste Bundesbehörde und als unabhängiges Organ der Finanzkontrolle nur dem Gesetz unterworfen. Das Bundesrechnungshofgesetz vom 11. Juli 1985 (BGBl. I S. 1445) regelt seine Organisation.

Der Bundesrechnungshof gliedert sich in die Präsidialabteilung und 9 Prüfungsabteilungen.

Ihm sind 9 Prüfungsämter nachgeordnet.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2007 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 2001 Tit. 981 07.

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 2001 Tit. 381 07.

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -012	Gebühren, sonstige Entgelte	-	-	-
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	50	50	111

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09, 532 03 **und 545 01.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Leistungen für Dritte	30
2. Erstattungen für externe Veranstaltungen und externe Essenteilnehmer des Kantinenpächters	16
3. Erstattungen aus Regressansprüchen	1
4. Sonstiges	3
Zusammen	50

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	323	323	323

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

286 02 -022	Erstattungen der internationalen Atomenergiebehörde (IAEA)	-	-	30

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 527 01 und 547 01 für die Prüfung der IAEA.

381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 20.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

2001 Bundesrechnungshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	28 678	27 959	25 866

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	28 675
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	28 678

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	620	370	530

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	262

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 427 09 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	459	489	773

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 428 01 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5 765		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5 762
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	5 765

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 2001 Tit. 425 01	5 078	4 759
Kap. 2001 Tit. 426 01	651	601

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	2 996	2 984	2 846

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	40	40	44

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	37
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	3
3. Unterstützungen	-
Zusammen	40

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	35	35	21

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	10	10	8

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	450	480	320

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	290
2. Umzugskostenvergütungen	160
Zusammen	450

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	617	620	565

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Druckschriften unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	356
2. Kommunikation	221
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40
Zusammen	617

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	50	48	70

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw	11	13
davon personengebunden	*1*	*1*

Haltung von Fahrzeugen

2001 Bundesrechnungshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 236	1 100	1 085

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	337
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	370
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	423
4. Sonstiges	106
Zusammen	1 236

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	297	297	416

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	-
2. Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	297
Zusammen	297

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	331	331	219
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	220	194	157
F 526 02 -011	Sachverständige	250	250	97

Haushaltsvermerk

1. Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für Zwecke des Bundesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung und für Druckschriften geleistet werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -011	Dienstreisen	1 540	1 518	1 275

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Inland	1 460
2. Ausland	80
Zusammen	1 540

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	90	90	87

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	11	11	8

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 529 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Präsidenten	5
2. Zur Verfügung der Leiterinnen und Leiter der Prüfungsämter	1
3. Für sonstigen Aufwand	5
Zusammen	11

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 03 -011	Ausgaben im Zusammenhang mit der EUROSAI-Präsidentschaft von 2005 bis 2008	15	15	5

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Es sind Veranstaltungen im internationalen Rahmen geplant. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.

Höhe und Verwendungszweck der enstandenen Ausgaben sind einzeln anzugeben und zu belegen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	90	100	57
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	52	54	37

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 20 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:	
1. Öffentlichkeitsarbeit keine weiteren Titel	
2. Fachinformationen keine Titel	

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	20		

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 1 der Erläuterungen

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

2001 Bundesrechnungshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Noch zu Titel 545 01:				
	Erläuterungen Veranstaltung von Konferenzen und Tagungen im Rahmen der Zusammenarbeit und des Erfahrungsaustausches. Es sind auch Veranstaltungen im internationalen Rahmen geplant. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.			
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	5	5	-
	Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.			
547 01 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	5
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 02.			
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.	-	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
F 634 03 -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
686 01 -011	Beiträge an internationale Organisationen	15	15	12
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	110	-	446
F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	422
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	27	56
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke Verpflichtungsermächtigung... 126 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 63 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 63 T€	155	116	186
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 20.	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 315 T€	(2 012)	(2 227)	
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	982	915	849
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	120	160	45
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	107	107	95
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	388	462	274
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Verpflichtungsermächtigung... 720 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 360 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 360 T€	415	583	350

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	110
1.2	Software	135
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	145
2.2	Software	25
3.	Sonstiges	-
	Zusammen	415

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten		5 078	4 759
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		651	601

2001 Bundesrechnungshof

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 2001

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	373	373
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	373	373
Ausgaben		
Personalausgaben	39 053	38 096
Sächliche Verwaltungsausgaben	6 421	6 277
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	15	15
Ausgaben für Investitionen	680	726
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	46 169	45 114

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 2001

	Soll 2007	Soll 2006
Aus Hauptgruppe 4	39 053	38 096
Aus Hauptgruppe 5	6 343	6 197
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	110	-
Aus Hauptgruppe 8	570	726
Zusammen	46 076	45 019

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Mit dem Haushaltsjahr 1998 wurde die externe Finanzkontrolle neu geordnet. Die bisherigen Vorprüfungsstellen wurden aufgelöst und an ihrer Stelle neun Prüfungsämter eingerichtet, die dem Bundesrechnungshof nachgeordnet sind. Die Prüfungsämter führen die ihnen übertragenen Aufgaben nach den Weisungen des Bundesrechnungshofes durch. Sie haben gegenüber den geprüften Stellen die gleichen Prüfungsbefugnisse wie der Bundesrechnungshof.

Die Prüfungsämter haben ihren Sitz in den Städten Hamburg, Berlin, Magdeburg, Hannover, Köln, Koblenz, Frankfurt am Main, Stuttgart und München.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	3	1	2

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	28 004	29 229	25 656

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	28 003
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	28 004

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	920	864	614

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 427 09 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	50	40	213

2003 Prüfungsämter des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 428 01 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4 020		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	77
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3 940
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	4 020

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 2003 Tit. 425 01	3 708	3 519
Kap. 2003 Tit. 426 01	82	60

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	220	640	153

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	115
2. Umzugskostenvergütungen	105
Zusammen	220

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	509	539	488

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Druckschriften unentgeltlich abgeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	224
2. Kommunikation	259
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	26
Zusammen	509

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	804	735	666

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	172
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	128
3. Reinigung, Müllabfuhr usw. Be- und Entwässerung	361
4. Sonstiges	143
Zusammen	804

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	-	-	22
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	400	430	348
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	305	293	292
F 527 01 -011	Dienstreisen	1 600	1 650	1 470

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Inland	1 580
2. Ausland	20
Zusammen	1 600

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	88	81	37

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F **634 03** -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	274	-	211
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	36	126	61

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ausstattung Büroräume	36
2. Sonstiges	-
Zusammen	36

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 666)	(1 685)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 265 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	753	485	554
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	20	50	5
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	100	100	53

2003 Prüfungsämter des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55:			
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	358	362	243
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	435	688	440

Verpflichtungsermächtigung.. 700 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 355 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 345 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	180
1.2 Software	80
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	150
2.2 Software	25
3. Sonstiges	-
Zusammen	435

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten		3 708	3 519
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		82	60

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Abschluss des Kapitels 2003			
	Einnahmen			
	Steuern und steuerähnliche Abgaben			
	Verwaltungseinnahmen	3	1	
	Übrige Einnahmen			
	Gesamteinnahmen	3	1	
	Ausgaben			
	Personalausgaben	33 214	34 563	
	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 937	4 725	
	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
	Schuldendienst			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	
	Ausgaben für Investitionen	745	814	
	Besondere Finanzierungsausgaben			
	Gesamtausgaben	38 896	40 102	
	Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 2003			
	Aus Hauptgruppe 4	33 214	34 563	
	Aus Hauptgruppe 5	4 937	4 725	
	Aus Hauptgruppe 6	-	-	
	Aus Hauptgruppe 7	274	-	
	Aus Hauptgruppe 8	471	814	
	Zusammen	38 896	40 102	

2067 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	-	-	-

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
432 57 -018	Versorgungsbezüge	20 600	20 590	-

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2005	Anzahl am 1.1.2006	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	383	393	2,6
Witwen und Witwer und Waisen	199	208	4,5
Zusammen	582	601	3,3

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	5	5	-
	Erläuterungen Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.			
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	3 400	3 200	-
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	200	70	-

Abschluss des Kapitels 2067

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	24 005	23 795
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	200	70
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	24 205	23 865

20 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (2088)

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgendem Titel:

Kap. 2001 Tit. 422 01.

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 2001 Tit. 428 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:

Kap. 2001 Tit. 422 01 und

Kap. 2003 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 20	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Veränderung gegenüber 2006 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	376	374	2
Übrige Einnahmen	-	-	-
Gesamteinnahmen	376	374	2
Ausgaben			
Personalausgaben	96 272	96 454	-182
Sächliche Verwaltungsausgaben	11 358	11 002	356
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	215	85	130
Ausgaben für Investitionen	1 425	1 540	-115
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	109 270	109 081	189
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 20			
Aus Hauptgruppe 4	72 267	72 659	-392
Aus Hauptgruppe 5	11 280	10 922	358
Aus Hauptgruppe 6	-	-	-
Aus Hauptgruppe 7	384	-	384
Aus Hauptgruppe 8	1 041	1 540	-499
Zusammen	84 972	85 121	-149

20 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
			2007	2008	2009	2010	Folgejahre	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 2001								
526 02 - Sachverständige	250	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 130	130	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	155	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 189	63	63	63	-	-	-
		c) 126		63	63	-	-	-
Tgr. 55								
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	415	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 450	480	480	490	-	-	-
		c) 720		360	360	-	-	-
Summe des Kapitels 2001	46 169	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 769	673	543	553	-	-	-
		c) 846		423	423	-	-	-
Kapitel 2003								
Tgr. 55								
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	435	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 500	500	500	500	-	-	-
		c) 700		355	345	-	-	-
Summe des Kapitels 2003	38 896	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 500	500	500	500	-	-	-
		c) 700		355	345	-	-	-
Summe des Einzelplans 20	109 270	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 269	1 173	1 043	1 053	-	-	-
		c) 1 546		778	768	-	-	-

Personalhaushalt

Einzelplan 20

Bundesrechnungshof

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
   - bei Titeln der Gruppe 428: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Entgeltgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2005 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
2001	427 09	11,0	-	8,0	-
2003	427 09	4,0	-	-	-
Zusammen		15,0	-	8,0	-

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans liegen vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422.1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 425.1, 426.1, 428.1		Zusammen (Sp. 3 bis 6)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
20 01	Bundesrechnungshof	611,5	592,5	98,5	101,5	710,0	694,0
20 03	Prüfungsämter des Bundes	801,5	848,5	32,0	34,0	833,5	882,5
	Zusammen	1 413,0	1 441,0	130,5	135,5	1 543,5	1 576,5
	Leerstellen						
20 01	Bundesrechnungshof	23,0	22,0	3,5	2,5	26,5	24,5
20 03	Prüfungsämter des Bundes	2,0	3,0	3,0	3,0	5,0	6,0
	Zusammen	25,0	25,0	6,5	5,5	31,5	30,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2007	2008	2009	2010	2011 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
20 01	Bundesrechnungshof	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
	kw-Vermerke								
20 01	Bundesrechnungshof	28,0	-	6,0	-	-	-	21,0	1,0
20 03	Prüfungsämter des Bundes	17,5	-	-	-	-	-	17,5	-
	Zusammen	45,5	-	6,0	-	-	-	38,5	1,0

2001 Bundesrechnungshof

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall – ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	61,0	60,0	57,0	-	-	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 16	29,0	28,0	23,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	99,0	94,0	65,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	26,0	23,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	4,0	4,0	21,0	2,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	245,0	234,0	227,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-
A 12	34,0	33,0	15,0	4,0	-	-	-	-	4,0	-	-	1,0	-	-
A 11	12,5	14,5	9,0	3,0	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-
A 10	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	15,0	15,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	36,0	36,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 6 e	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	13,0	13,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	611,5	592,5	497,0	26,0	-	2,0	-	-	13,0	-	-	4,0	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
IV b	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	47,0	-	-	47,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	32,0	-	-	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	1,5	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	96,5	-	-	96,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 14	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	6,0	-	7,0	8,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
E 8	47,0	-	53,0	47,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	33,0	-	33,0	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	6,0	-	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	3,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	
E 3	0,5	-	6,0	1,5	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 2	3,0	-	1,0	6,0	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	
Zusammen	98,5	-	128,0	101,5	-	-	-	-	3,0	3,0	3,0	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. **Zu A 16:**
   Davon dürfen 2 Planstellen mit einem Oberst oder Kapitän zur See besetzt werden.
2. **Zu A 15:**
   Davon dürfen 3 Planstellen mit einem Oberstleutnant oder Fregattenkapitän besetzt werden.
3. **Zu A 12:**
   Davon darf 1 Planstelle mit einem Hauptmann oder Kapitänleutnant besetzt werden

4. **Zu A 2/3 bis A 15:**
   Bis zu 5 Prozent der in den Kapiteln 2001 und 2003 ausgebrachten Planstellen der Besoldungsgruppen A 2/3 bis A 15 können zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 6,0 A15; 2,0 A14; 1,0 A13h; 6,0 A12; 4,0 A11; 1,0 A10; 19,5 A9m; 5,0 A8; 1,0 A7; 4,0 A5 (Zusammen: 49,5).
Daneben werden 16,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 2:
Davon mit Dienstwohnung 1,0 Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer (2006: 0,0).

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
5,0 E14; 4,0 E13; 3,0 E12; 3,0 E11; 2,0 E10; 6,0 E9; 16,5 E8; 4,0 E6; 2,0 E5; 3,0 E4; 1,0 E3 (Zusammen: 49,5).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	1,0	1,0	1.2	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
B 3	1,0	1,0	1.3	Europarat
B 3	1,0	1,0	1.5	Internationales Rechnungsprüfungsamt der NATO
A 13 g	1,0	1,0	1.7	Bodenverwertungs- und Verwaltungs GmbH (BVVG)
A 13 g	1,0	1,0	1.8	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
A 16	1,0	1,0	1.13	Europäischer Rechnungshof
B 3	1,0	1,0	1.15	Vereinte Nationen (VN)
A 13 g	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.16	Oberste Rechnungskontrollbehörde von Ecuador
Zusammen	9,0	9,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	14,0	13,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	23,0	22,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	2,5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2,5	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 4	1,0	-	2.1	Europäischer Rechnungshof
Insgesamt	3,5	-		

2001 Bundesrechnungshof

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 9 m	
A 9 m+Z	1,0		1,0	1.1.1	Übernahme ehem. Vorprüfer	-
					kw	
				1.	**kw**	
B 3...............	1,0	1,0	1,0	1.1	Ersatzplanstelle	-
A 13 h	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
B 3...............	7,0	7,0	6,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 15.............	1,0	1,0	1,0			-
A 12.............	1,0	1,0	5,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.............	8,5	8,5	13,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 10.............	1,0	1,0	1,0			-
A 7...............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				4.	**kw 31.12.2008**	
A 16.............	1,0	-	1,0	4.1	-	-
A 15.............	1,0	-	1,0			-
A 13 g	2,0	-	2,0			-
A 9 m	1,0	-	1,0			-
				5.	**kw 31.08.2008**	
A 15.............	1,0	-	1,0	5.1	-	-
Zusammen ...	25,5	19,5	36,5			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
IV b..............	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	1,5			Wegfall des Vermerks
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				3.1	-	
V c...............	-	-	1,0	3.1.1	Vorlesekräfte für Blinde	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	5,5			
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw**	
E 9...............	1,0	1,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 3...............	0,5	0,5	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
E 8...............	1,0	-	-	2.1.1	Vorlesekraft	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	2,5	1,5	-			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 2	10,0	11,0	9,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 15	70,0	70,0	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	68,0	69,0	21,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	-	1,0	24,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	15,0	15,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	331,0	341,0	250,0	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 12	160,0	168,0	108,0	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 11	69,0	95,0	67,0	-	15,0	-	-	-	11,0	-	-	-	-	-
A 10	2,5	2,5	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	1,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	18,0	18,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	48,0	48,0	36,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	8,0	8,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	801,5	848,5	614,0	-	30,0	-	-	-	13,0	-	-	-	4,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
V c	-	13,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	17,0	-	-	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	31,0	-	-	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT (B 2)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	-	-	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	-	-	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	-	-	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	13,0	-	19,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	14,5	-	9,5	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	2,5	-	5,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	-	-	1,0	2,0	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
Zusammen	32,0	-	91,0	34,0	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
Insgesamt	32,0	-	92,0	34,0	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. **Zu A 15:**
   Davon dürfen 4 Planstellen mit einem Oberstleutnant oder Fregattenkapitän besetzt werden.
2. **Zu A 14:**
   Davon dürfen 4 Planstellen mit einem Oberstleutnant oder Fregattenkapitän besetzt werden.
3. **Zu A 2/3 bis A 15:**
   Bis zu 5 Prozent der in den Kapiteln 2001 und 2003 ausgebrachten Planstellen der Besoldungsgruppen A 2/3 bis A 15 können zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

2003 Prüfungsämter des Bundes

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B2; 1,0 A15; 15,0 A14; 5,0 A13g; 19,0 A12; 15,0 A11; 1,0 A10; 8,5 A9m; 7,0 A8 (Zusammen: 72,5).

Daneben werden 30,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B2); 1,0 E15; 11,0 E14; 8,0 E13; 17,0 E12; 1,0 E11; 14,0 E10; 4,5 E9; 14,0 E8; 1,0 E6 (Zusammen: 72,5).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 13 g	1,0	1,0	1.1	Bundesrepublik Deutschland-Finanzagentur GmbH
A 13 g	-	1,0	1.2	Europäisches Patentamt
Zusammen	1,0	2,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1,0	1,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	2,0	3,0		
Zu Titel 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	3,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
B 2................	1,0	1,0	2,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 11..............	10,0	10,0	21,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 10..............	2,5	2,5	2,5			-
A 9 g	1,0	1,0	1,0			-
A 8................	3,0	3,0	3,0			-
Zusammen ...	17,5	17,5	30,5			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
					kw	
				1.	**kw**	
VIII	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks

Zu Titel 425 01

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 20

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	2001	Präsidentin oder Präsident des Bundesrechnungshofes
B 9	2001	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesrechnungshofes
B 6	2001	Direktorin oder Direktor beim Bundesrechnungshof
B 3	2001	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	2001	Ministerialrätin oder Ministerialrat als Mitglied des Bundesrechnungshofes
B 2	2003	Direktorin oder Direktor als Leiterin oder Leiter eines Prüfungsamtes des Bundes
A 16	2001	Kapitän zur See
	2001	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	2001	Oberst
A 15	2001, 2003	**Direktorin** oder **Direktor**
	2001, 2003	Fregattenkapitän
	2001, 2003	Oberstleutnant
A 14	2001, 2003	**Oberrätin** oder **Oberrat**
	2003	Fregattenkapitän
	2003	Oberstleutnant
A 13 h	2001, 2003	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g+Z	2003	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
	2001	Oberrechnungsrätin oder Oberrechnungsrat
A 13 g	2003	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
	2001	Oberrechnungsrätin oder Oberrechnungsrat
A 12	2003	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
	2001	Hauptmann
	2001	Kapitänleutnant
	2001	Rechnungsrätin oder Rechnungsrat
A 11	2001, 2003	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	2001, 2003	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 g	2003	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	2001, 2003	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	2001, 2003	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	2001, 2003	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	2001, 2003	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	2003	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	2001	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	2001	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	2001	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2007

Einzelplan 23

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

1. Grundlagen

   Das BMZ gestaltet die Entwicklungspolitik der Bundesregierung. Diese Politik ist darauf gerichtet, im Sinne einer globalen Zukunftsvorsorge weltweit Armut zu mindern, Frieden zu sichern, die Umwelt zu schützen, die natürlichen Lebensgrundlagen und die Schöpfung zu bewahren, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte zu verwirklichen sowie die Globalisierung gerecht zu gestalten. Sie folgt dem Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung, die die Ziele wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit, sozialer Gerechtigkeit, ökologischer Tragfähigkeit und politischer Stabilität ausgewogen verwirklicht. Das BMZ versteht Entwicklungspolitik als internationale Gemeinschaftsaufgabe und unterstützt deshalb aktiv die Entwicklung und Umsetzung der neuen globalen Partnerschaft zwischen Industrie-, Entwicklungs- und Transformationsländern, die in

   der Milleniumserklärung der Vereinten Nationen und insbesondere den dort niedergelegten materiellen Entwicklungszielen,

   dem Monterrey Konsensus der Konferenz über Entwicklungsfinanzierung und

   dem Aktionsplan von Johannesburg des Weltgipfels für nachhaltige Entwicklung

   zum Ausdruck kommt. Dazu führt das BMZ die Instrumente der bilateralen, multilateralen und europäischen Entwicklungszusammenarbeit zu einem konsistenten Entwicklungsbeitrag zusammen und handelt nach den Grundsätzen der Pariser Erklärung über wirksame Entwicklungszusammenarbeit.

   Das Aktionsprogramm 2015 der Bundesregierung konkretisiert Ansatzpunkte zur Umsetzung dieses programmatischen Rahmens. Dabei nimmt das BMZ an der Gestaltung relevanter internationaler Strukturen, Verhandlungen und Regelwerke teil; es unterstützt die Kooperationsländer auf partnerschaftliche Weise dabei, in eigener Verantwortung ihre Entwicklungschancen zu verbessern und es wirkt auch in Deutschland auf entwicklungspolitische Kohärenz und Bewusstseinsbildung hin. Das BMZ betrachtet Entwicklung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe und arbeitet daher mit entwicklungsorientierten Kräften der Zivilgesellschaft sowohl in den Kooperationsländern als auch in Deutschland zusammen.

   Die Finanzierung von Maßnahmen des Aktionsprogramms 2015 ist im Rahmen der allgemeinen Titelstruktur des Kapitels 2302 sichergestellt.

2. Kooperationsländer

   Das BMZ kann mit den Ländern und Gebieten, die in der Liste der Empfänger des Entwicklungsausschusses der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung genannt sind, und mit Übergangsländern zusammenarbeiten. Darüber hinaus kann es regionale Zusammenschlüsse fördern, die überwiegend aus diesen Ländern bestehen und mit ihnen zusammenarbeiten.

3. Organisation des BMZ

   Im Sinne eines möglichst engen Verbundes von multilateralen, bilateralen und sektoralen Elementen der Entwicklungspolitik ist das BMZ wie folgt gegliedert:

   Abteilung 1:
   Zentrale Angelegenheiten, Zusammenarbeit mit den gesellschaftlichen Kräften;

   Abteilung 2:
   Entwicklungspolitik mit Ländern und Regionen, Asien, Lateinamerika, Europa, Friedenssicherung, Vereinte Nationen;

   Abteilung 3:
   Globale und sektorale Aufgaben, Europäische und multilaterale Entwicklungszusammenarbeit, Afrika, Naher Osten.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2007 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Ab dem Jahr 2006 werden die Versorgungsausgaben dezentral veranschlagt.

Angewandte Kurse:

1 SZR = 1,21155 €; 1 US-$ = 0,84767 €

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 2302 Tit. 981 07.

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 2302 Tit. 381 07.

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
3. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3208 Tit. 870 01.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1	1	12
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	4

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 712 06.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4	4	5

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	65

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und der Parlamentarischen Staatssekretärin	292	292	294

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	285
2. Dienstaufwandsentschädigungen	7
Zusammen	292

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	16 198	16 198	16 084

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	16 195
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	16 198

2301 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 422 01:

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	613	613	907

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	97

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 09 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 472	506	866

Erläuterungen

Die Ausgaben sind in Höhe von 103 T€ für die Einstellung von Personen vorgesehen, die erfolgreich an einem Auswahlverfahren der Europäischen Union oder einer internationalen Organisation teilgenommen haben und nur vorübergehend im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung beschäftigt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 428 01 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12 816		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12 814
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	12 816

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 2301 Tit. 425 01	10 709	11 520
Kap. 2301 Tit. 426 01	1 607	1 592

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 115	1 115	1 056

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	14	14	9

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	13
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	1
Zusammen	14

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	46	36	48

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	23	23	6

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	362	358	529

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	250
2. Umzugskostenvergütungen	112
Zusammen	362

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	552	516	572

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	200
2. Kommunikation	280
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	72
Zusammen	552

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	71	61	66

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	61
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	10
Zusammen	71

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw		7
davon personengebunden		*3*
Anhänger		1
Arbeitsmaschine		2
Lkw		1
Kleinbusse/Transporter		1
Zusammen		15

2301 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 540	3 540	1 665

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	641
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 526
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	602
4. Sonstiges	771
Zusammen	3 540

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 31 360 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	236	196	3 550

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	50
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	186
Zusammen	236

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 755	1 755	724
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	210	194	156
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	3	3	3
F 526 02 -011	Sachverständige	18	18	19

Erläuterungen

Kosten für Sachverständige, die in Fragen von allgemeiner entwicklungspolitischer Bedeutung gehört werden, einschl. der bei der Abgabe der Gutachten entstehenden Reisekosten (Ausgaben für Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit sind aus Kap. 2302 Tit. 544 01 zu leisten).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	16	16	16

Erläuterungen

Wissenschaftlicher Beirat (Beratung des BMZ in Fragen der Entwicklungspolitik).

Aus den veranschlagten Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Tagungen der Fachbeiräte gezahlt werden, soweit sie in unmittelbarem Zusammenhang mit den Tagungen stehen und nicht andere Ansätze hierfür in Betracht kommen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -011	Dienstreisen	2 540	2 002	1 900

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch die Reisekosten von Bediensteten anderer Bundesbehörden gezahlt werden, die im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Dienstreisen im Rahmen der bilateralen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit durchführen.
2. Die Zahlstellen der Auslandsvertretungen können in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushaltsjahres Auszahlungen bis zur Höhe eines Vierteljahresbetrages der Ansätze des laufenden Haushaltsjahres des für Referentinnen und Referenten für wirtschaftliche Zusammenarbeit vorgesehenen Betrages leisten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	8	8	6
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	31	31	31
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	150	160	432
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	1 010	900	720
F 543 01 -023	Veröffentlichung und Dokumentation	620	445	456
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	4	4	-

F 527 03 -011 Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 -011 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der Bundesministerin	14
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	17
Zusammen	31

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 539 99 -011 Vermischte Verwaltungsausgaben

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	70
2. Reisekosten für Vorstellungsreisen	35
3. Sonstiges	45
Zusammen	150

542 01 -013 Öffentlichkeitsarbeit

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 23 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:	
1. Öffentlichkeitsarbeit	
keine weiteren Titel	
2. Fachinformationen	
2301 - 543 01	620

Aus den Ausgaben können auch Kosten für die Bewirtung und Betreuung von Journalistinnen und Journalisten und Besuchergruppen bei Veranstaltungen sowie anlässlich von Informationsgesprächen und -reisen geleistet werden.

F 543 01 -023 Veröffentlichung und Dokumentation

F 546 88 -012 Förderung des Vorschlagwesens

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

2301 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	65

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 634 03 -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
688 06 -011	Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	-		

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	18	18	-
712 05 -011	Baumaßnahmen im Dienstgebäude Bundeskanzleramt	-	2 887	23 542

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2007 1 000 €	Vorbe-halten für 2008 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Übrige Sanierungs- und Herrichtungsmaßnahmen.......	36 299	31 493	2 887	1 919			-	-

Die Gesamtkosten der Teil-Baumaßnahmen belaufen sich einschl. der Planungskosten auf 57 262 T€. Ausgaben für die Grundsanierung (Asbestbeseitigung, Brandschutzmaßnahmen, Sanierung der Tiefgarage einschl. Planungskosten) in Höhe von 20 963 T€ sind bei Kap. 0807 Tit. 712 31 veranschlagt. Die Ausgaben sind für übrige erforderliche Sanierungs- und Herrichtungsmaßnahmen im Bundeskanzleramt zur Nutzung als 1. Dienstsitz des BMZ bestimmt. vor.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
712 06 -011	Baumaßnahmen im Haus 3 des Dienstgebäudes des ehemaligen Bundeskanzleramtes	-		

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen zur Sanierung und Herrichtung von Haus 3 der Liegenschaft Adenauerallee 139 - 141 für die spätere befristete Nutzung durch die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH. Die Kosten der Sanierung und Herrichtung trägt die GTZ im Wege eines Nutzungskaufrechts (spätere Abmietung).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
712 10 -011	Baumaßnahmen im Dienstsitz Berlin	-	1 400	3 131

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2007 1 000 €	Vorbe-halten für 2008 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sanierungs- und Herrichtungsmaßnahmen Dienstgebäude Stresemannstraße 94, Berlin.............................	11 000	3 807	1 400	5 793	-	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	49	49	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
2 Pkw	49

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	200	200	1 922

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 469)	(2 364)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 52 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	330	324	376
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	187	287	468
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	57	43	36
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	900	859	1 076
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	995	851	1 103

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	-
1.1 Hardware	148
1.2 Software	43
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	549
2.2 Software	255
Zusammen	995

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten		10 709	11 520
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		1 607	1 592

2301 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 2301

	2007	2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	5	5
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	5	5
Ausgaben		
Personalausgaben	33 951	31 471
Sächliche Verwaltungsausgaben	12 238	11 362
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	1 262	5 405
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	47 451	48 238

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 2301

	2007	2006
Aus Hauptgruppe 4	33 951	31 471
Aus Hauptgruppe 5	11 197	10 431
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	18	18
Aus Hauptgruppe 8	1 244	1 100
Zusammen	46 410	43 020

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Nach § 10 Haushaltsgesetz 2007 wird die Bundesregierung ermächtigt, die bei den Tit. 836 02 - 836 05, 836 07, 836 08 und 896 09 zu entrichtenden Beiträge durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
119 99 -023	Vermischte Einnahmen	9 000	9 000	10 546

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
166 01 -023	Zinsen aus Darlehen der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit und Erträge aus Treuhandbeteiligungen	138 000	65 000	62 582

Haushaltsvermerk

1. Die Bundesregierung wird ermächtigt, sich im Rahmen multilateraler Schuldendienstregelungen am

1.1 Schuldenerlass zu Gunsten von hoch verschuldeten armen Entwicklungsländern (HIPC)zu beteiligen und auf Forderungen der Finanziellen Zusammenarbeit zu verzichten (derzeit geschätztes Erlassvolumen: über 2 Mrd. €). Es ist mit dem Partnerland zu vereinbaren, dass die dadurch freiwerdenden Mittel zur Umsetzung seiner nationalen, gemeinsam mit den Kräften seiner Gesellschaft entwickelten und alle Schichten seiner Bevölkerung berücksichtigenden Armutsminderungsstrategie verwendet werden. Prozess und Inhalt dieser Strategie sollen auch zur Stabilisierung der innenpolitischen Verhältnisse im Partnerland beitragen.

1.2 Teilverzicht auf Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit zu beteiligen und Forderungen mit einem Abschlag vom Nennwert zu verkaufen oder in vergleichbarer Form zu verwerten, wenn dies nach Prüfung im Einzelfall im Hinblick auf die Schuldendienstfähigkeit des betreffenden Schuldnerlandes erforderlich ist,

1.3 Verzicht auf Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit in Höhe von insgesamt bis zu 100 Mio. € nach Prüfung im Einzelfall zu beteiligen, wenn das Schuldnerland dadurch freiwerdende Mittel in Abstimmung mit der Bundesregierung für Vorhaben zum Schutz und zur Erhaltung der Umwelt, zur Armutsbekämpfung sowie für Bildungsmaßnahmen einsetzt.

2. Von den Einnahmen können die Mittel für den Kapitaldienst der von der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die Finanzierung der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit eingesetzten anderen Mittel als Haushaltsmittel des Bundes vorweg abgezogen werden.

Erläuterungen

1. Nach dem Vertrag zur Durchführung der bilateralen Kapitalhilfe an Entwicklungsländer zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Kreditanstalt für Wiederaufbau vom 16. Mai/4. Juli 1966 i. d. F. vom 3. April 1974 (Generalvertrag) werden alle aus Darlehen der Finanziellen Zusammenarbeit (FZ) aufkommenden Zinsen und Zusageprovisionen sowie Erträge aus Treuhandprojekten im Mikrofinanzierungsbereich einem bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau bestehenden Zinsverrechnungskonto zugeführt.
   Zinsen aus Darlehen können nach Prüfung im Einzelfall erlassen werden.

2. Nach dem Vertrag zur Regelung des Entgelts für die Durchführung von Treuhandaufgaben in Entwicklungsländern zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der DEG-Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH vom 14. Mai /1. Juni 1987 (Treuhandgrundvertrag) sind die Erträge aus Treuhandmitteln, die das Pauschalentgelt der DEG übersteigen, an den Bund abzuführen.

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Noch zu Titel 166 01:				
	3. Außerdem werden bei diesem Titel außerhalb der vorgenannten Verträge anfallende Zinsen veranschlagt. Mehr wegen Neuveranschlagung der KfW-Vergütung.			
166 02 -023	Zinsen aus Darlehen im Rahmen des Assoziierungsabkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Türkei Haushaltsvermerk Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden. Erläuterungen Nach den Internen Abkommen vom 12. September 1963 (BGBl. 1964 II S. 566) und 23. November 1970 (BGBl. 1972 II S. 436) über das 1. und 2. Finanzprotokoll zum Assoziierungsabkommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Türkei vom 12. September 1963 (BGBl. 1964 II S. 509) sind der Türkei von der Europäischen Investitionsbank im Auftrag und für Rechnung der Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft Darlehen für eine Höchstdauer von 30 Jahren gewährt worden. Mit den Zinsen zahlt die Europäische Investitionsbank seit dem 1. August 1985 den Darlehensgebern 0,4 v. H. der an die Darlehensnehmer ausgezahlten und noch nicht zurückgezahlten Beträge aus (negative Verwaltungsprovision). Der jährliche Zinssatz beträgt für Darlehen mit normaler Rentabilität 4,5 v. H., für Darlehen mit verdeckter oder langfristiger Rentabilität 3 v. H. bzw. 2,5 v. H. Für die Tilgungen wurden Karenzzeiten bis zu 7 bzw. 8 Jahren eingeräumt. Wegen der Tilgungen wird auf Tit. 186 02 verwiesen.	7	21	58
166 03 -023	Zinsen aus Darlehen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation Erläuterungen Zinsen aus den im Rahmen der Kredit-Sonderfonds-Abkommen vom 7. Dezember 1972 mit der Republik Türkei, vom 9. Juni 1992 mit der Sozialistischen Republik Vietnam, vom 2. November 1992 mit der Republik Kroatien, vom 5. November 1992 mit der Republik Slowenien, vom 12. Juli 1996 mit der Palästinensischen Autonomiebehörde und vom 5. Juni 1989 nach Maßgabe des Zusatzabkommens zum Umschuldungsabkommen vom 15. März 2002 mit der Bundesrepublik Jugoslawien an die jeweiligen Regierungen gewährten Darlehen. Es wurden bis 31. Dezember 2005 insgesamt 167,0 Mio. € an Darlehen ausgezahlt. Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zu Tit. 866 01 Bezug genommen.	1 634	1 769	1 973
166 05 -023	Zinsen aus Darlehen zur Förderung von Niederlassungen deutscher Unternehmen sowie des Technologietransfers durch deutsche Unternehmen Haushaltsvermerk Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden.	555	779	897
182 01 -411	Tilgung von Darlehen zur Wohnraumbeschaffung für Beschäftigte von Zuwendungsempfängern	7	7	7

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
186 01 -023	Tilgung von Darlehen der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit und Rückflüsse aus Treuhandbeteiligungen	503 000	515 000	462 856

Haushaltsvermerk

1. Die Bundesregierung wird ermächtigt, im Rahmen multilateraler Schuldendienstregelungen

1.1 am Schuldenerlass zu Gunsten von hoch verschuldeten armen Entwicklungsländern (HIPC) teilzunehmen und auf Forderungen der Finanziellen Zusammenarbeit zu verzichten (derzeit geschätztes Erlassvolumen: über 2 Mrd. €). Es ist mit dem Partnerland zu vereinbaren, dass die dadurch freiwerdenden Mittel zur Umsetzung seiner nationalen, gemeinsam mit den Kräften seiner Gesellschaft entwickelten und alle Schichten seiner Bevölkerung berücksichtigenden Armutsminderungsstrategie verwendet werden. Prozess und Inhalt dieser Strategie sollen auch zur Stabilisierung der innenpolitischen Verhältnisse im Partnerland beitragen.

1.2 Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit mit einem Abschlag vom Nennwert zu verkaufen oder in vergleichbarer Form zu verwerten, wenn dies nach Prüfung im Einzelfall im Hinblick auf die Schuldendienstfähigkeit des betreffenden Schuldnerlandes erforderlich ist,

1.3 am Verzicht auf Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit in Höhe von insgesamt bis zu 100 Mio. € nach Prüfung im Einzelfall teilzunehmen, wenn das Schuldnerland dadurch freiwerdende Mittel in Abstimmung mit der Bundesregierung für Vorhaben zum Schutz und zur Erhaltung der Umwelt, zur Armutsbekämpfung sowie für Bildungsmaßnahmen einsetzt.

2. Von den Einnahmen können die Mittel für den Kapitaldienst der von der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die Finanzierung der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit eingesetzten anderen Mittel als Haushaltsmittel des Bundes vorweg abgezogen werden.

Erläuterungen

1. Nach dem in Nr. 1 der Erläuterungen zu Tit. 166 01 genannten Vertrag werden alle aus Darlehen der Finanziellen Zusammenarbeit (FZ) aufkommenden Tilgungen sowie Erträge aus Treuhandprojekten im Mikrofinanzierungsbereich einem bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau bestehenden Tilgungsverrechnungskonto zugeführt.
   Tilgungen von Darlehen können nach Prüfung im Einzelfall erlassen werden.

2. Nach dem in Nr. 2 der Erläuterungen zu Tit. 166 01 genannten Vertrag sind Tilgungen oder sonstige Rückflüsse aus Treuhandprojekten unverzüglich nach Eingang bei der DEG an den Bund abzuführen. Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zu Tit. 166 01 Bezug genommen.

3. Außerdem werden bei diesem Titel außerhalb der vorgenannten Verträge anfallende Tilgungen veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
186 02 -023	Tilgung von Darlehen im Rahmen des Assoziierungsabkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Türkei	189	384	1 116

Erläuterungen

Auf die Erläuterungen zu Tit. 166 02 wird Bezug genommen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
186 03 -023	Tilgung von Darlehen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation	7 334	7 278	7 297

Erläuterungen

Auf die Erläuterungen zu Tit. 166 03 und 866 01 wird Bezug genommen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
186 04 -023	Tilgungen von Darlehen im Rahmen der EWG-Assoziierungsabkommen - Jaunde I und II sowie Lomé und Cotonou -	40 000	40 216	54 422

Haushaltsvermerk

Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden.

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titel 186 04:			
	Erläuterungen Nach den Abkommen von Jaunde und den Folgeabkommen von Lome und Cotonou zwischen der Europäischen Gemeinschaft und jetzt 78 Staaten in Afrika, in der Karibik und im Pazifik (AKP-Staaten) werden den AKP-Staaten im Rahmen des Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) u. a. rückzahlbare Finanzhilfen gewährt, die aus den nationalen Haushalten der EU-Mitgliedstaaten finanziert werden. Nach den Internen Abkommen über die Finanzierung und die Verwaltung der Mittel stehen die von den Empfängerländern eingenommenen Beträge nach Abzug einer Verwaltungsprovision den Mitgliedstaaten entsprechend ihren früheren Beitragsleistungen zu, sofern der Rat nicht eine anderweitige Verwendung beschließt. Bei diesem Titel dürfen auch die der Höhe nach noch nicht bestimmbaren Zinseinnahmen veranschlagt werden.			
186 05 -023	Tilgung von Darlehen zur Förderung von Niederlassungen deutscher Unternehmen sowie des Technologietransfers durch deutsche Unternehmen	10 015	14 187	13 730
186 06 -023	Tilgung von Darlehen im Rahmen der Sonderaktion der Konferenz für Internationale Wirtschaftliche Zusammenarbeit (KIWZ) 1977 Erläuterungen Im Rahmen der Konferenz für Internationale Wirtschaftliche Zusammenarbeit 1977 (KIWZ) hatten die Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft beschlossen, der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA) für zinslose Darlehen an ärmere Entwicklungsländer Sondermittel in Höhe von 385 Mio. US-$ zur Verfügung zu stellen, an denen sich die Bundesrepublik Deutschland mit 126,27 Mio. € beteiligt hat. Der Ansatz entspricht dem Anteil der Bundesrepublik Deutschland an den im Jahr 2007 fälligen Rückzahlungsraten.	3 769	3 769	3 691
381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 23.	-	-	-
	Ausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
532 02 -023	Beobachtung und Überprüfung der deutschen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	1 400	1 400	999
532 04 -023	Betreuung von Delegationen und internationalen Besuchern	500	375	169
544 01 -023	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. Erläuterungen Aus den Ausgaben werden auch Veröffentlichungen von Forschungsergebnissen finanziert. Die Ausgaben können auch im Rahmen von Zuwendungen geleistet werden. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender Maßnahmen.	2 360	360	356

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
545 01 -023	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	4 564	270	208

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

1. Ausgaben dürfen auch für die Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung geleistet werden. Im begrenzten Umfang dürfen auch Kosten der Betreuung von Besucherinnen und Besuchern, Delegationen und bilateralen Gremien geleistet werden. Bei Entwicklungsländern können die Ausgaben für Aufenthalt und Reisen gezahlt werden. Dies gilt auch für Übergangsländer, soweit sie im Einzelfall nicht über ausreichende Devisen verfügen.
2. Mitveranschlagt sind auch die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
681 02 -023	Leistungen nach dem Entwicklungshelfer-Gesetz	7 261	7 261	7 012

Erläuterungen

Hierunter fallen u. a. Aufwendungen für die Unfallversicherung der Entwicklungshelferinnen und Entwicklungshelfer, die Lohnersatzleistungen bei Arbeitslosigkeit und die berufliche Förderung für zurückgekehrte Entwicklungshelferinnen und Entwicklungshelfer. Leistungen gem. § 3 des EhfG werden auch bei Kap. 2302 Tit. 687 06, 896 04 und Tgr. 04 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
684 01 -023	Förderung der entwicklungspolitischen Bildung	11 000	10 000	10 375

Verpflichtungsermächtigung... 4 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 1 500 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Es werden Programme mit gesellschaftlichen Gruppen und Institutionen der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit durchgeführt.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender Maßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 01 -023	Berufliche Aus- und Fortbildung	33 848	33 848	85 130

Verpflichtungsermächtigung... 29 400 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 14 900 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 8 300 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 4 700 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 1 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
3. Personalausgaben für die Wahrnehmung von Aufgaben im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und in Institutionen, deren Finanzausstattung ganz oder überwiegend im Einzelplan 23 veranschlagt ist, dürfen aus diesem Titel nicht geleistet werden.

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 685 01:

4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Nachkontaktzeitschriften, Lehr- und Lernmaterial sowie technische Hilfsmittel im Rahmen der für diesen Titel geltenden Richtlinie unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildungsprogramme der/des	
1.1 Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZAV)	380
1.2 Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD)	23 320
1.3 Alexander-von-Humboldt-Stiftung (AvH)	3 500
1.4 Deutschen Welle (DW) - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung	5 408
1.5 Goethe-Institut e. V.	450
1.6 Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)	720
2. Programmentwicklung und Vorbereitung	70
Zusammen	33 848

Mitveranschlagt sind die Kosten für vorbereitende Maßnahmen, Tagungen, Seminare sowie für Nachbetreuung. Die Ausgaben für die Aus- und Fortbildungsprogrammme werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Ausgaben für Maßnahmen, die Projekten aus dem FZ- und TZ-Bereich zuzuordnen sind (projektbezogene Aus- und Fortbildung), werden bei den Titeln 866 01 und 896 03 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
685 08 -023	Zuschüsse an integrierte Fachkräfte und rückkehrende Fachkräfte	50 000	50 000	51 028

Verpflichtungsermächtigung	38 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	15 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	14 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu	8 500 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu	500 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ/CIM)	41 000
2. Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZAV)	9 000
Zusammen	50 000

Die Ausgaben sind veranschlagt für die Gewährung von Zuschusszahlungen

1. an integrierte Fachkräfte nach Maßgabe des Zuwendungsvertrages sowie besonderen Nebenbestimmungen hierzu zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der GTZ,
2. für rückkehrende Fachkräfte nach Maßgabe der für diesen Titel geltenden Richtlinien über die ZAV.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender und begleitender Maßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
686 13 -023	Vorbereitung und Ausbildung von Personal für eine Tätigkeit auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit sowie Beratungsmaßnahmen für anerkannte Entwicklungsdienste	10 750	13 800	13 769

Verpflichtungsermächtigung... 7 000 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
2. Personalausgaben für die Wahrnehmung von Aufgaben im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und in Institutionen, deren Finanzausstattung ganz oder überwiegend im Einzelplan 23 veranschlagt ist, dürfen aus diesem Titel nicht geleistet werden. Ausgenommen sind Ausgaben für Lehrpersonal mit längstens 6 Monate befristeten Arbeitsverträgen mit der Internationalen Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt, Zentralstelle für Auslandskunde in Bad Honnef) sowie beim Arbeitskreis Lernen und Helfen in Übersee e. V..

Erläuterungen

1. Gefördert wird die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften, u. a. Personal sowie deren Partner, für den Einsatz in Vorhaben der deutschen Entwicklungszusammenarbeit oder in multilateralen Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten der Vorstellungsreisen für die Auswahl von Bewerberinnen und Bewerbern für einen Einsatz im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit (Arbeitskreis "Lernen und Helfen in Übersee e. V.") geleistet werden.
3. Die Ausgaben sind veranschlagt für folgende Maßnahmen:

Bezeichnung	1 000 €
3.1 Humboldt-Universität Berlin, Seminar für ländliche Entwicklung..	375
3.2 Arbeitskreis "Lernen und Helfen in Übersee e. V.................	215
3.3 Programm "Beigeordnete Sachverständige zu internationalen Organisationen"..	10 160
Zusammen	10 750

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 01 -023	Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen	224 349	172 351	212 444

Verpflichtungsermächtigung... 179 200 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 93 700 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 55 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 30 000 T€

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 896 02.

Erläuterungen

Gegenstand der Förderung ist die Leistung von Beiträgen an

1. Sonderorganisationen der Vereinten Nationen, zu deren Leistung die Bundesrepublik Deutschland aufgrund ihrer Mitgliedschaft **verpflichtet** ist, und
2. Fonds und Programmen der Vereinten Nationen sowie weiteren internationalen Einrichtungen und internationalen Nichtregierungsorganisationen, die die Bundesrepublik Deutschland **freiwillig** leistet, um sich an der strategischen entwicklungspolitischen Ausrichtung dieser Organisation zu beteiligen und deutsche entwicklungspolitische Akzente in deren Arbeit einzubringen.

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Beitrag an die Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO)					

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 01:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Gesetz	75 392 800	12,61	9 508 000		9 508
2. Beiträge an das Sekretariat des internationalen Übereinkommens zur Bekämpfung der Wüstenbildung (UNCCD)	8 888 000 US-$	8,39	706 000 US-$	-	-
Rechtsgrundlage: Übereinkommen vom 26.12.1996			598 000	1 023 000	1 621
3. Beitrag zum Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP)				27 000 000	27 000
4. Beitrag zum Freiwilligenprogramm der Vereinten Nationen (UNV)				1 790 000	1 790
Rechtsgrundlage: Abkommen vom 13.02.1996					
5. Beitrag zum Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für Frauen (UNIFEM)				818 000	818
6. Beitrag zum Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen (UNFPA)				15 000 000	15 000
7. Beitrag zum Doha Development Agenda Global Trust Fund (DDAGTF)				1 000 000	1 000
8. Beitrag zum Globalen Gesundheitsfonds zur Bekämpfung von Aids, Tuberkulose und Malaria (GFATM)				92 000 000	92 000
9. Beitrag an das International Institute for Democracy and Electoral Assistance (IDEA)				400 000	400
10. Beitrag an die Development Gateway Foundation (DGF)				1 700 000	1 700
11. Beitrag zur Internationalen Familienplanungsföderation (IPPF)				3 000 000	3 000
12. Zweckgebundene Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Senderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen				70 512 000	70 512
Zusammen			10 106 000	214 243 000	224 349

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

Mehr wegen entwicklungspolitischer Umsetzung der VN-Reform.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 02 -023	Ziviler Friedensdienst	17 000	14 500	14 520

Verpflichtungsermächtigung .... 20 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 6 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen sowie für sonstige nicht-staatliche Maßnahmen ziviler Konfliktbearbeitung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 03 -023	Förderung der Sozialstruktur	30 020	29 820	29 650

Verpflichtungsermächtigung .... 27 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 9 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 9 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 8 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 500 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 06.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 06.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 03:

Erläuterungen

Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Trägerorganisationen sind ausgewählte gesellschaftliche Selbsthilfeeinrichtungen.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 04 -023	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der politischen Stiftungen	186 000	184 000	181 180

Verpflichtungsermächtigung .... 180 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 60 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 60 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 60 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Wahlkämpfe, Arbeitskämpfe und die Direktfinanzierung von Parteien und Gewerkschaften werden aus den Ausgaben nicht gefördert.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 06 -023	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher Träger	29 000	29 000	31 085

Verpflichtungsermächtigung .... 21 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 6 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 2 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 500 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 03.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 03.

Erläuterungen

Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Einbezogen sind personelle Maßnahmen, soweit diese zur Einleitung und Sicherung eines bestimmten Vorhabens erforderlich sind.

Mitveranschlagt sind die Kosten einer Beratungsstelle für die deutschen Träger sowie in Ausnahmefällen Kosten des Transports entwicklungswichtiger Spendensammlungen von deutschen Gruppen und Organisationen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 11 -023	Entwicklungspartnerschaft mit der Wirtschaft	38 000	38 000	38 000

Verpflichtungsermächtigung .... 29 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 13 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 6 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung sind dazu bestimmt, Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft zu fördern, insbesondere durch Unterstützung

1.1 entwicklungsrelevanter Projekte von Unternehmen (Public-Private Partnership/PPP).

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 11:

1.2 von Partnerschaftsvorhaben von Einrichtungen der Wirtschaft wie Kammern, Verbänden sowie Spar- und Krediteinrichtungen.
2. Aus dem Ansatz können auch Beiträge bis zur Höhe von 1 250 T€ zu einem Fonds "PPP-Fazilität der KfW" geleistet werden. Die Fazilität unterstützt die Vorbereitung von entwicklungspolitisch wirksamen Engagements privater Unternehmen bei Infrastrukturvorhaben in Kooperationsländern. Ziel ist die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Infrastruktur in den Partnerländern.
3. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen. Die Ausgaben für Partnerschaftsvorhaben von Einrichtungen der deutschen Wirtschaft werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 20 -023	Entwicklungsorientierte Not- und Übergangshilfe	88 500	88 500	113 499

Verpflichtungsermächtigung... 22 200 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 11 200 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 5 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 5 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 26 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 896 02.

Erläuterungen

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dienen der Finanzierung von Maßnahmen im Kontext von Krisen, Konflikten und Katastrophen, insbesondere:
1. Sicherstellung der Ernährung,
2. Schaffung oder Wiederherstellung einer sozialen und infrastrukturellen Mindestversorgung, insbesondere in den Bereichen Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung, soziale Dienste, Unterkunft und Transport,
3. Stärkung der Selbsthilfekräfte,
4. Hilfen für Flüchtlinge.

Die Lieferung von Getreide erfolgt im Rahmen des internationalen Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommens von 1999. Der bilaterale deutsche Beitrag im Gesamtrahmen des EU-Beitrags beläuft sich auf 56,24 Mio. € pro Jahr (Wertverpflichtung einschließlich Transportkosten sowie der Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen).

Ernährungsgüter sollen aus in Kooperationsländern verfügbaren Überschussangeboten aufgekauft werden, soweit dies vertretbar ist. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

Soweit Zuwendungen gewährt werden, werden die Ausgaben nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 23 -023	Beteiligung am Welternährungsprogramm	23 008	23 008	23 008

Erläuterungen

Das Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen und der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) dient der Förderung arbeitsintensiver und produktiver Projekte durch Bereitstellung von Nahrungsmitteln einschließlich notwendiger Begleitmaßnahmen und der Hilfe bei akuten Hungersnöten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 38 -023	Förderung der internationalen Agrarforschung	15 400	15 400	15 400

Verpflichtungsermächtigung... 12 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 3 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 38:

Erläuterungen

Die Ausgaben sind bestimmt für

1. Beiträge zu den Ausgaben der von der Weltbankberatungsgruppe "Internationale Agrarforschung" geförderten wissenschaftlichen Institute.
2. Maßnahmen der internationalen Agrarforschung.
   Es dürfen auch die Kosten vorbereitender Maßnahmen sowie Kosten, die im Zusammenhang mit der Entsendung deutschen Personals in internationale Institute entstehen, finanziert werden.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
836 02 -023	Beteiligung an Einrichtungen der Weltbankgruppe	464 448	393 040	375 647

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 866 01.
2. Entscheidungen über künftige Auffüllungen der IDA-Mittel bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

   § 38 BHO bleibt unberührt.
3. Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland ist am Kapital folgender Einrichtungen der Weltbankgruppe beteiligt:

1. Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD, Weltbank),
2. Internationale Entwicklungsorganisation (IDA),
3. Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur (MIGA) und
4. Internationale Finanz-Corporation (IFC).

Aufgabe der Weltbankgruppe ist es, den wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt in den weniger entwickelten Mitgliedsländern durch die Vergabe von langfristigen Darlehen und Zuschüssen, durch Beteiligungen an Investitionen und durch Investitionsgarantien zu fördern.

1. Die Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung hat die Aufgabe, langfristige Kredite zu marktnahen Bedingungen an weniger entwickelte Mitgliedsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist seit dem 14. August 1952 Mitglied der Bank (BGBl. 1952 II S. 637).

   Das gezeichnete Kapital der Weltbank belief sich am 30. Juni 2005 auf 189,7 Mrd. US-$. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 8,7 Mrd. US-$ beteiligt, davon sind 542,9 Mio. US-$ eingezahlt. Der Rest ist Haftungskapital. Die letzte allgemeine Kapitalerhöhung erfolgte 1988.

2.1 Die Internationale Entwicklungsorganisation (IDA) hat die Aufgabe, zinslose Kredite und Zuschüsse an die ärmsten Mitgliedsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied der IDA (BGBl. 1960 II S. 2137/2363).

Die von den Geberländern zugesagte Mittelausstattung der IDA beläuft sich bisher auf 124,3 Mrd. US-$ (30. Juni 2005) Die Bundesrepublik Deutschland hat sich hieran mit insgesamt 14,2 Mrd. US-$ beteiligt.

Für die Zahlungsverpflichtungen aus ihrer Beteiligung an der 12., 13. und 14. Auffüllung der IDA-Mittel (IDA 12, 13, 14) hat die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine hinterlegt, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarfs des Fonds abgerufen werden. Der Ansatz enthält die für 2007 zu erwartenden Abrufe.

Im Rahmen des Weltwirtschaftsgipfels 2005 in Gleneagles haben die G8-Länder einem weiteren multilateralen Schuldenerlass zugunsten armer, hochverschuldeter Staaten zugestimmt. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich verpflichtet, sich zunächst bis 2016 an den bei IDA anfallenden Kosten dieses Erlasses mit insgesamt 513,955 Mio. SZR zu beteiligen. Der Ansatz enthält den für 2007 zu erwartenden Abruf aus dieser Beteiligung.

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 836 02:

2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Auffüllungen der Mittel der IDA einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

3. Die Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur (MIGA) hat die Aufgabe, privatwirtschaftliche Direktinvestitionen in weniger entwickelten Mitgliedsländern durch Garantien gegen nicht-kommerzielle Risiken abzusichern und durch gezielte Förderungsmaßnahmen das Investitionsklima in den Partnerländern zu beleben.

Die Bundesrepublik Deutschland ist der MIGA am 6. Oktober 1987 beigetreten (BGBl. 1987 II S. 454). Sie ist Gründungsmitglied.

Die MIGA verfügte am 30. Juni 2005 über ein gezeichnetes Kapital in Höhe von 1,713 Mrd. US-$. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 96,7 Mio. US-$ beteiligt. Davon wurden 12,9 Mio. US-Dollar eingezahlt, für 5,5 Mio. US-$ ist ein Schuldschein hinterlegt worden; der Rest ist Haftungskapital.

4. Die Internationale Finanz-Corporation (IFC) hat die Aufgabe, durch Förderung von Privatinvestitionen zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in weniger entwickelten Mitgliedsländern beizutragen.

Die Bundesrepublik Deutschland ist der IFC am 12. Juli 1956 beigetreten (BGBl. 1956 II S. 747). Sie ist Gründungsmitglied.

Die IFC verfügte am 30. Juni 2005 über ein gezeichnetes Kapital von 2,36 Mrd. US-$; hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit insgesamt 128,9 Mio. US-$ beteiligt. Der Betrag wurde in voller Höhe eingezahlt.

5. Die Weltbank hat zur Unterstützung multilateraler Gläubigerinstitutionen bei der Finanzierung ihrer Entschuldungsmaßnahmen im Rahmen der Entschuldungsinitiative für hochverschuldete arme Länder (HIPC) einen Treuhandfonds eingerichtet. Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich daran bislang mit rd. 127 Mio. €. Der Ansatz enthält hierfür einen Beitrag in Höhe von 10 Mio. €.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
836 03 -023	Beteiligung am Kapital der Asiatischen Entwicklungsbank, am Asiatischen Entwicklungsfonds sowie am Sonderfonds für Technische Hilfe	45 246	46 450	53 238

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die 1966 gegründete Asiatische Entwicklungsbank (AsDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an asiatische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied der Bank (BGBl. 1966 II S. 617).

Das genehmigte Kapital der AsDB belief sich am 31. Dezember 2005 auf rd. 50,163 Mrd. US-$; das gezeichnete Kapital betrug zu diesem Zeitpunkt ebenfalls 50,163 Mrd. US-$. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 2,187 Mrd. US-$ beteiligt; davon sind 153 Mio. US-$ Einzahlungskapital; der Rest ist Haftungskapital.

2.1 Der 1973 eingerichtete Asiatische Entwicklungsfonds (AsDF) hat die Aufgabe, zinsgünstige Kredite an besonders bedürftige Mitglieder zu vergeben.

Die Mittelausstattung des AsDF belief sich am 31. Dezember 2005 auf rd. 26,16 Mrd. US-$. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 1,724 Mrd. US-$ beteiligt.

Für die Zahlungsverpflichtungen aus ihrer Beteiligung an der 6., 7., 8. und 9. Wiederauffüllung des Fonds hat die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine hinterlegt, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden. Der Ansatz enthält die für 2007 zu erwartenden Abrufe.

2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Aufstockungen der Mittel des AsDF einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
836 04 -023	Beteiligung am Kapital der Afrikanischen Entwicklungsbank und am Afrikanischen Entwicklungsfonds	99 761	117 038	88 092

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die 1963 gegründete Afrikanische Entwicklungsbank (AfDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an afrikanische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist der Bank am 18. Februar 1983 beigetreten (BGBl. 1981 II S. 253).

   Das genehmigte Kapital der AfDB belief sich am 31. Dezember 2005 auf 21,87 Mrd. SZR; das gezeichnete Kapital betrug 21,6 Mrd. SZR. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 892,70 Mio. SZR beteiligt; davon sind 93,62 Mio. SZR eingezahlt; der Rest ist Haftungskapital.

2.1 Der 1973 gegründete Afrikanische Entwicklungsfonds (AfDF) hat die Aufgabe, zinslose Kredite an besonders bedürftige Mitgliedstaaten zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied des Fonds (BGBl. 1973 II S. 1793).
   Die von den Geberländern zugesagte Mittelausstattung des AfDF belief sich am 31. Dezember 2005 auf rd. 14,985 Mrd. SZR. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 1,491 Mrd. SZR beteiligt.

   Für die Zahlungsverpflichtungen aus ihrer Beteiligung an der 6. - 10. Wiederauffüllung des Fonds hat die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine hinterlegt, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden. Der Ansatz enthält die für 2007 zu erwartenden Abrufe.

   Im Rahmen des Weltwirtschaftsgipfels 2005 in Gleneagles haben die G8-Länder einem weiteren multilateralen Schuldenerlass zugunsten armer, hochverschuldeter Staaten zugestimmt. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich verpflichtet, sich zunächst bis 2015 an den bei AfDF anfallenden Kosten dieses Erlasses mit insgesamt 85,820 Mio. SZR zu beteiligen. Der Ansatz enthält den für 2007 zu erwartenden Abruf aus dieser Beteiligung.

2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Auffüllungen des AfDF einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
836 05 -023	Beteiligung am Kapital und am Sonderfonds der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank, an der Inter-Amerikanischen Investitionsgesellschaft sowie am Multilateralen Investitionsfonds	751	757	6 876

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 5 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die 1959 gegründete Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an lateinamerikanische und karibische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist der Bank am 9. Juli 1976 beigetreten (BGBl. 1976 II S. 37).

   Das genehmigte Kapital der IDB belief sich am 31. Dezember 2005 auf rd. 101 Mrd. US-$; das gezeichnete Kapital betrug ebenfalls rd. 101 Mrd. US-$. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 1,9 Mrd. US-$ beteiligt, davon sind rd. 82 Mio. US-$ Einzahlungskapital, der Rest ist Haftungskapital.

2. Der Sonderfonds der IDB hat die Aufgabe, zinsgünstige Kredite an besonders bedürftige Mitglieder zu vergeben.

   Die von den Mitgliedern der IDB zugesagte Mittelausstattung des Sonderfonds belief sich am 31. Dezember 2005 auf 9,671 Mrd. US-$. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 237,7 Mio. US-$ beteiligt.

3. Die 1984 gegründete Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft (IIC) hat die Aufgabe, private Unternehmen in den lateinamerikanischen und karibischen Entwicklungsländern durch Kredite und Kapitalbeteiligungen zu fördern. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an ihrer Gründung beteiligt.

   Das genehmigte Kapital der IIC belief sich am 31. Dezember 2005 auf rd. 701 Mio. US-$. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 13 Mio. US-$ beteiligt.

   Der Ansatz enthält den für 2007 zu erwartenden Abruf aus der Beteiligung an der 1. Allgemeinen Kapitalerhöhung der IIC.

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 836 05:

4. Aufgabe des Multilateralen Investitionsfonds (MIF) ist die Förderung von marktwirtschaftlichen Reformen und die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Privatinvestitionen in Lateinamerika (kreditnehmende Mitgliedstaaten der Interamerikanischen und der Karibischen Entwicklungsbank) durch Zuschüsse und Kredite zu günstigen Bedingungen.

5. Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Auffüllungen des Sonderfonds und dem Abkommen über die Errichtung des Multilateralen Investitionsfonds einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als Resolutionen und Abkommen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
836 07 -023	Beteiligung am Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) und an dessen Sonderprogramm für Subsahara-Afrika	10 173	15 591	8 500

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Der 1976 gegründete Internationale Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) hat die Aufgabe, die Nahrungsmittelproduktion in den ärmsten Entwicklungsländern zu steigern und den Ernährungszustand der ländlichen Bevölkerung zu verbessern. Die Bundesrepublik Deutschland ist dem IFAD 1977 beigetreten (BGBl. 1978 II S. 1405).

   Die Beitragszusagen für den Fonds beliefen sich am 31. Dezember 2005 auf rd. 4,8 Mrd. US-$. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 296,4 Mio. US-$ beteiligt.

   Der Ansatz enthält den für 2007 zu erwartenden Abruf aus hinterlegten Schuldscheinen für die 6. Auffüllung des Fonds.

2. Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den jeweiligen Auffüllungsresolutionen einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
836 08 -023	Beteiligung am Kapital und am Sonderfonds der Karibischen Entwicklungsbank	3 052	2 994	1 705

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die 1970 gegründete Karibische Entwicklungsbank (CDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an karibische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist der Bank 1989 beigetreten (BGBl 1989 II. S. 298).

   Das genehmigte Kapital belief sich am 31. Dezember 2005 auf 774 Mio. US-$. Das gezeichnete Kapital betrug - einschließlich eines nicht stimmrechtsfähigen Sonderbeitrages in Höhe von 53,8 Mio. US-$ - 705 Mio. US-$. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 50,2 Mio. US-$ beteiligt; davon sind 11,1 Mio. US-$ Einzahlungskapital; der Rest ist Haftungskapital.

2.1 Die CDB verfügt über mehrere Sonderfonds für die Vergabe zinsgünstiger Kredite, insbesondere an bedürftige Mitgliedsländer.

   Die Bundesrepublik Deutschland trägt wie alle Mitglieder der Bank zum Special Fund-Unified (SDF) bei. Die zugesagte Mittelausstattung des SDF belief sich am 31. Dezember 2005 auf rd. 528,6 Mio. US-$. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 63,04 Mio. US-$ beteiligt. Der Ansatz enthält den für 2007 zu erwartenden Abruf aus hinterlegten Schuldscheinen.

2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den jeweiligen Auffüllungsresolutionen einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
866 01 -023	Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit	1 096 211	983 620	882 341

Verpflichtungsermächtigung.. 1 300 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 836 02 und 896 02.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 50 000 T€ mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 03.

   in künftigen Haushaltsjahren 50 000 T€
3. In den völkerrechtlichen Zusagen ist zu vereinbaren, dass die Verpflichtungen entfallen, soweit innerhalb von acht Jahren nach der Zusage der Mittel eine Durchführungsvereinbarung nicht abgeschlossen wurde.
4. Auf die Verpflichtungsermächtigung sind auch bilaterale Finanzierungszusagen anzurechnen, die schon im selben Haushaltsjahr ganz oder teilweise erfüllt werden.
5. Aus der Verpflichtungsermächtigung dürfen Verpflichtungen für Maßnahmen der Allgemeinen Warenhilfe und der Strukturhilfe bis zu einem Höchstbetrag von 128 000 T€ eingegangen werden.
6. Verpflichtungen für Vorhaben des Mikrofinanzbereichs der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und für sonstige Treuhandaufgaben der DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH insbesondere zum Erwerb von Beteiligungen und zur Gewährung von beteiligungsähnlichen Darlehen in Kooperationsländern sowie zur Gewährung von Darlehen an private Unternehmen im Rahmen der Sonderfazilität für erneuerbare Energien und Energieeffizienz, dürfen bis zur Höhe von insgesamt 25 000 T€ eingegangen werden.
7. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung werden nach vertraulichen Erläuterungen bewirtschaftet. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung dürfen für andere als die veranschlagten Vorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in den vertraulichen Erläuterungen erfasst sind.
8. Für Vorhaben, die nicht in den vertraulichen Erläuterungen vorgesehen sind, dürfen die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages ist zusammenfassend nach Ablauf des Haushaltsjahres zu unterrichten.
9. Vorhaben, die nicht in den vertraulichen Erläuterungen vorgesehen sind und im einzelnen den Betrag von 26 000 T€ überschreiten, bedürfen der vorherigen Unterrichtung des Haushaltsausschusses und des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung des Deutschen Bundestages.
10. Zinssubventionen nach Erläuterung 1.2.3 dürfen bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit auch kapitalisiert an KfW oder DEG ausgezahlt werden (§ 44 Abs. 2 BHO).

Erläuterungen

1. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung sind bestimmt für entwicklungspolitisch wichtige Vorhaben im Rahmen der Finanziellen Zusammenarbeit mit Kooperationsländern einschließlich ihrer regionalen Zusammenschlüsse durch

1.1 Gewährung von Darlehen,

1.2 Gewährung von Zuschüssen, wenn die Voraussetzungen einer der nachfolgenden Ziffern erfüllt sind:

1.2.1 Der Empfänger gehört zu den am wenigsten entwickelten Ländern (least developed countries, LDC).

1.2.2 Der Empfänger ist ein anderes ärmeres Kooperationsland und das Bundesministerium der Finanzen stimmt der Gewährung eines Zuschusses zu.

1.2.3 Das Vorhaben dient der Umsetzung einer Maßnahme nach Buchstabe a) oder wird durch Zinssubventionen für Darlehen zur Finanzierung förderungswürdiger Maßnahmen in fortgeschrittenen Kooperationsländern nach Buchstabe b) gefördert. Die Summe der Zuschüsse nach dieser Ziffer darf 25 Prozent der Verpflichtungsermächtigung nicht überschreiten.

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 866 01:

a) Zuschussfähig sind Maßnahmen, die der Verbesserung der gesellschaftlichen Stellung von Frauen dienen, selbsthilfeorientierte Maßnahmen zur Armutsbekämpfung, Kreditgarantiefonds für mittelständische Betriebe sowie Vorhaben der sozialen Infrastruktur und des Umweltschutzes.

b) Zuschüsse können auch als Zinssubventionen für Marktmittelkredite der KfW oder Darlehen der DEG an private Unternehmen eingesetzt werden. Die zinssubventionierten Darlehen der DEG werden im Rahmen der Sonderfazilität für erneuerbare Energien und Energieeffizienz gewährt.

1.2.4 Es handelt sich um ein Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspakts Südosteuropa. Die Summe der Zuschüsse nach dieser Ziffer darf 50 Mio. € nicht überschreiten.

1.2.5 Die Maßnahme dient der projektbezogenen Aus- und Fortbildung von Fach- und Führungskräften aus Kooperationsländern und ist nicht nach den Verträgen zur Durchführung der Vorhaben der Finanziellen Zusammenarbeit selbst zu finanzieren.

1.3 Finanzierung projektbezogener Vorbereitung und Betreuung von FZ-Maßnahmen durch Aufträge an beratende Ingenieure und sonstige Fachkräfte oder die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH,

1.4 Erwerb von Beteiligungen und Gewährung von beteiligungsähnlichen Darlehen an Entwicklungsgesellschaften in Kooperationsländern. Treuhandbeteiligungen im Mikrofinanzbereich der KfW und sonstige Treuhandbeteiligungen der DEG sowie Forderungen der DEG aus treuhänderischen beteiligungsähnlichen Darlehen in LLDC können in geeigneten Fällen unentgeltlich an das Kooperationsland übertragen werden.

1.5 Gewährung von Darlehen und im Falle von LLDC (least development countries) Zuschüsse zur Förderung der Privatwirtschaft in den Kooperationsländern und zur Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze durch Unternehmensgründungen rückkehrender Fachkräfte sowie Gewährung von Zuschüssen für Begleitmaßnahmen.

2. Die Ausgaben zu 1.1 - 1.4 werden nach Maßgabe der "Leitlinien für die bilaterale Finanzielle und Technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern" sowie der "Richtlinien für die Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer" geleistet. Die Darlehen und Zuschüsse werden über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), die Beteiligungen und beteiligungsähnlichen Darlehen über die DEG, im Mikrofinanzbereich ausschließlich über die KfW, abgewickelt. Darlehen an private Unternehmen im Rahmen der Sonderfazilität für erneuerbare Energien und Energieeffizienz werden auch von der DEG durchgeführt.

3. Die Ausgaben zu 1.5 werden auf der Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrages BMZ/DEG vom 7. Oktober 1999 bzw. entsprechender Durchführungsaufträge des BMZ an die GTZ für bestimmte Begleitmaßnahmen abgewickelt. Die Konditionen der Beteiligung sowie der Endkredite bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

4. Aus dem Ansatz dürfen ferner geleistet werden Ausgaben

4.1 zum Ausgleich evtl. Passivsalden auf dem bei der KfW nach dem Generalvertrag geführten Zins- bzw. Tilgungsverrechnungskonto (vgl. Erl. zu den Tit. 166 01 und 186 01),

4.2 aufgrund des vom Bund übernommenen Risikos aus der Kündigung von Verträgen der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit oder einer Auszahlungssperre für Darlehen und Zuschüsse,

4.3 für die der KfW oder der DEG im Rahmen der diesen Institutionen übertragenen Aufgaben entstandenen Kosten einer notwendigen Rechtsverfolgung und Rechtsverteidigung,

4.4 für das die Erträge aus Treuhandaufgaben übersteigende Pauschalentgelt der DEG gemäß Treuhandgrundvertrag (vgl. Erl. zu Tit. 166 01).

4.5 zur Vergütung der KfW nach dem Vertrag zur Durchführung der bilateralen Kapitalhilfe an Entwicklungsländer zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der KfW vom 16. Mai/4. Juli 1966 i.d.F. vom 3. April 1974 (Generalvertrag).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
896 02 -023	Beitrag zu den "Europäischen Entwicklungsfonds" der Europäischen Union (Abkommen von Lomé und Cotonou)	705 000	645 730	617 074

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 26 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 20.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 866 01 und 896 03.
3. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 01.**
4. Entscheidungen über die Höhe deutscher Beiträge zu den Europäischen Entwicklungsfonds bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

   § 38 BHO bleibt unberührt.

Erläuterungen

Die im Rahmen der Abkommen von Lome und des Folgeabkommens von Cotonou zwischen der Europäischen Union und jetzt 78 Staaten in Afrika, in der Karibik und im Pazifik (AKP-Staaten) eingerichteten Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) haben die Aufgabe, Finanzhilfen an die AKP-Staaten zu gewähren. Die Mittel der Fonds werden aus den nationalen Haushalten der EU-Mitgliedstaaten aufgebracht.

Der im Rahmen des 2. Finanzprotokolls zum Lome IV-Abkommen eingerichtete 8. EEF hat ein Volumen von 13,132 Mrd. €. Hierin enthalten sind 292 Mio. €, die Mittelübertragungen aus früheren Fonds darstellen. Der deutsche Anteil an dem Nettobetrag von 12,8 Mrd. € beläuft sich auf 3 Mrd. € (23,36 v. H.). Die Europäische Investitionsbank trägt aus Eigenmitteln 1,693 Mrd. € zum 8. EEF bei.

Im Juni 2000 wurde in Cotonou ein neues Partnerschaftsabkommen zwischen den AKP-Staaten und der EU unterzeichnet, dessen 1. Finanzprotokoll die Einrichtung eines 9. EEF in einer Höhe von bis zu 13,8 Mrd. € vorsieht. Der deutsche Anteil beträgt 3,224 Mrd. € (23,36 v. H.). Die Europäische Investitionsbank trägt aus Eigenmitteln 1,7 Mrd. € zum 9. EEF bei.

Der Ansatz berücksichtigt die zu erwartenden Abrufe aus dem 8. und 9. EEF.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
896 03 -023	Bilaterale Technische Zusammenarbeit	680 000	630 000	598 232

Verpflichtungsermächtigung.. 680 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 896 02.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 50 000 T€ mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 866 01.

   in künftigen Haushaltsjahren 50 000 T€
4. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
5. Die Erläuterungen zu Nr. 4 und 7 sind verbindlich.
6. In den völkerrechtlichen Zusagen ist zu vereinbaren, dass die Verpflichtungen entfallen, soweit innerhalb von acht Jahren nach der Zusage der Mittel eine Durchführungsvereinbarung nicht abgeschlossen wurde.
7. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung werden nach vertraulichen Erläuterungen bewirtschaftet. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung dürfen für andere als die veranschlagten Vorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in den vertraulichen Erläuterungen erfasst sind.
8. Für Vorhaben, die nicht in den vertraulichen Erläuterungen vorgesehen sind, dürfen die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung grundsätzlich nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages ist zusammenfassend nach Ablauf des Haushaltsjahres zu unterrichten.

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 896 03:

Erläuterungen

1. Die bilaterale Technische Zusammenarbeit (TZ) mit Kooperationsländern einschließlich ihrer regionalen Zusammenschlüsse und der regionalen Wirtschaftskommissionen der Vereinten Nationen umfasst entwicklungspolitisch wichtige Vorhaben, die darauf abzielen, die Leistungsfähigkeit von Menschen und Organisationen besonders auch ärmerer Bevölkerungsgruppen in den Kooperationsländern zu erhöhen, indem sie Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, mobilisiert oder die Voraussetzungen für deren Anwendung verbessert. Sie umfasst auch Vorhaben zur Förderung demokratischer Strukturen sowie der privatwirtschaftlichen Entwicklung. Die Vorhaben sind prioritär so auszuwählen, dass den Grundbedürfnissen der armen und ärmsten Bevölkerungsschichten direkt Rechnung getragen wird. Dabei sollen ökologische Gesichtspunkte und solche, die der Verbesserung der gesellschaftlichen Stellung der Frauen dienen, besonders berücksichtigt werden.
2. Die Ausgaben werden nach Maßgabe der "Leitlinien für die bilaterale Finanzielle und Technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern" sowie der "Richtlinien für die Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer" geleistet.
3. Aus den Ausgaben können Zuschüsse an nichtstaatliche Träger in Kooperationsländern nach Maßgabe besonderer Leitlinien und Verfahren zum Aufbau selbstverwalteter Kapitalvermögen gewährt werden, die diesen ermöglichen, Kleinstunternehmern Kredite, Kreditgarantien sowie Beratungsleistungen zur Verfügung zu stellen.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist jeweils für den Gesamtfinanzierungsbedarf der einzelnen Maßnahmen, der sich vorhersehbar nach Umfang und Laufzeit ergibt, in Anspruch zu nehmen.
5. Die Maßnahmen werden von der GTZ durchgeführt, soweit sie nicht von der Bundesregierung und ihren Dienststellen selbst durchgeführt werden.
   Die GTZ erhält für ihre Leistungen ein Entgelt in Höhe der nach der Verordnung PR Nr. 30/53 (mit den Leitsätzen für die Preisermittlung aufgrund von Selbstkosten und den Durchführungsbestimmungen) zulässigen Preise. Für die treuhänderische Verwaltung von Bundesmitteln nach Maßgabe des § 44 Abs. 2 BHO werden die angemessenen Kosten vergütet, die in entsprechender Anwendung der Leitsätze für die Preisermittlung aufgrund von Selbstkosten und den Durchführungsbestimmungen ermittelt werden. Aus diesem Titel dürfen auch Vorauszahlungen an die GTZ geleistet werden, um ihr die Durchführung von Leistungen für den Bund zu ermöglichen.
6. Die Kosten für die Nachversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung für Beamte, die ohne Dienstbezüge für Aufgaben der entwicklungspolitsichen Zusammenarbeit beurlaubt waren und unversorgt ausscheiden, können auf Antrag dem beurlaubenden Dienstherrn aus diesem Titel erstattet werden. Ebenfalls veranschlagt sind die Ausgaben für Sofortmaßnahmen für Fachkräfte der deutschen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit in Katastrophen- und Krisenfällen im Einsatzland. Darüber hinaus können diesen Fachkräften für Versicherungsfälle, die nach SGB VII weder Arbeitsunfälle sind noch als solche gelten und die auf Umständen beruhen, die für das Einsatzland eigentümlich sind und eine besondere Gefährdung darstellen, Leistungen entsprechend des SGB VII gewährt werden. Aus den Ausgaben dürfen auch Billigkeitsleistungen nach § 53 BHO gewährt werden.
7. Personalausgaben für die Wahrnehmung von Aufgaben im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und in Institutionen, deren Finanzausstattung ganz oder überwiegend im Epl. 23 veranschlagt ist, dürfen aus diesem Titel nicht geleistet werden.
8. Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für das Deutsche Institut für Menschenrechte (Kap. 0702 Tit. 685 11 Nr. 1.5 der Erläuterungen) geleistet werden.
9. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen. Veranschlagt sind auch Ausgaben für die Koordinierung der deutschen entwicklungspolitischen Zuammenarbeit in Kooperationsländern sowie die entwicklungspolitische Mitwirkung in internationalen Organisationen.

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 0702 Tit. 685 11.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
896 04 -023	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen	166 135	164 135	162 135

Verpflichtungsermächtigung... 160 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen in Kooperationsländern und personeller Maßnahmen zur Einleitung und Sicherung solcher Vorhaben. Seelsorgerische Maßnahmen werden aus den Ausgaben nicht finanziert.

Die Ausgaben und Verpflichtungen werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet bzw. eingegangen.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
896 09 -023	Entwicklungswichtige multilaterale Hilfen im Rahmen internationaler Vereinbarungen zum weltweiten Umweltschutz	99 513	76 797	83 661

Verpflichtungsermächtigung... 30 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 6 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 1.2 sind verbindlich.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind dazu bestimmt, durch die Beteiligung an verschiedenen internationalen Fonds Länder mit niedrigem und mittlerem Einkommen bei Umweltvorhaben von weltweitem Interesse finanziell zu unterstützen.

1.1 Der Globale Umwelt-Treuhandfonds (GET) der Globalen Umweltfazilität (GEF) ist das zentrale Finanzierungsinstrument insbesondere zur Eindämmung des Treibhauseffektes, zur Erhaltung der biologischen Vielfalt, zum Schutz der Ozonschicht und von internationalen Gewässern sowie zum Schutz vor bestimmten langlebigen organischen Schadstoffen (POPs) und vor Landdegradation.

Die von den Gebern zugesagte Mittelausstattung des GET belief sich am 31. Dezember 2005 auf 5,57 Mrd. SZR. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 900,5 Mio. US-$ beteiligt.

Der Ansatz enthält die für 2007 zu erwartenden Abrufe aus hinterlegten Schuldscheinen für die Beteiligung an der 2., 3. und 4. Auffüllung des Fonds.

1.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geber ihre nach der Resolution zur dritten Wiederauffüllung des Globalen Umwelt-Treuhandfonds der GEF einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolution dies zulässt. Ausnahmen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

2. Durch den "Bonner Beschluss" zur Umsetzung des Kyoto-Protokolls im Juli 2001 wurden drei neue Fonds für Aufgaben des Klimaschutzes unter der GEF geschaffen:

2.1 Der Fonds für die am wenigsten entwickelten Länder (LDCF) soll vor allem Maßnahmen zur Kompetenzentwicklung im Bereich Anpassung an den Klimawandel fördern. Die Bundesrepublik Deutschland ist hieran mit 15 Mio. € beteiligt. Der Ansatz enthält den für 2007 zu erwartenden Abruf aus einem hinterlegten Schuldschein. Die Bundesrepublik Deutschland beabsichtigt, sich mit bis zu 25 Mio. € an der 2. Auffüllung (LDCF II) zu beteiligen. Hierfür dient ein Teil der Verpflichtungsermächtigung.

2.2 Der Sonderfonds Klimawandel (SCCF) soll vor allem Technologietransfer und Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel in Kooperationsländern unterstützen.

Die Bundesrepublik Deutschland ist hieran mit 5 Mio. € beteiligt. Der Ansatz enthält den für 2007 zu erwartenden Abruf.

2.3 Der noch einzurichtende Anpassungsfonds des Kyoto-Protokolls (KPAF) soll Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel in allen betroffenen Kooperationsländern fördern.

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 896 09:

3. Im Rahmen des Montrealer Protokolls (MP) über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, wurde 1990 die Einrichtung eines Multilateralen Fonds vereinbart. Dieser Fonds deckt die Kosten der Kooperationsländer, die durch die Einhaltung des Protokolls zusätzlich entstehen. Die Zusagen für den Fonds beliefen sich am 31. Dezember 2005 auf 2,48 Mrd. US-$. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 273 Mio. US-$ beteiligt. Davon werden seit 1997 80 Prozent multilateral und 20 Prozent durch bilaterale Maßnahmen erbracht.
   Der Ansatz enthält die für 2007 zu erwartenden Abrufe aus hinterlegten Schuldscheinen für die Beteiligung an der 4. und 5. Auffüllung der Fonds.
4. Der Regenwald-Treuhandfonds, bei dem die Weltbank als Treuhänder und Koordinator fungiert, fördert Vorhaben zum Schutz und zur nachhaltigen Entwicklung des brasilianischen Tropenwaldes. An dem Programm ist die Bundesrepublik Deutschland mit 21,36 Mio. € beteiligt. Der Ansatz enthält den für 2007 zu erwartenden Abruf aus einem hinterlegten Schuldschein. Die Bundesrepublik Deutschland beabsichtigt, sich mit bis zu 5 Mio. € an der 3. Auffüllung (RTF III oder einem entsprechendem Nachfolgeinstrument) zu beteiligen. Hierfür dient ein Teil der Verpflichtungsermächtigung.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
971 01 -988	Wiederaufbauhilfe nach dem Seebeben im Indischen Ozean	120 000	150 000	-

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen sind verbindlich.
2. Abweichungen von Nrn. 1.1 bis 1.7, sowie die Aufteilung der Mittel zu Nr. 1.8 bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages

Erläuterungen

Die Haushaltsmittel sind vorgesehen für Maßnahmen im Rahmen der Wiederaufbauhilfe nach dem Seebeben im Indischen Ozean. Hierfür sollen im Zeitraum 2005 bis 2009 insgesamt 500 Mio. € bereitgestellt werden. Die deutschen Beiträge werden in einem Länderprogramm Sri Lanka, einem Länderprogramm Indonesien sowie einem Regionalprogramm Indischer Ozean umgesetzt. Diese drei Programme werden ergänzt und unterstützt durch Beiträge von Fachressorts, der technischen Zusammenarbeit im weiteren Sinne und der Zivilgesellschaft. Im Rahmen internationaler Koordination ist auch eine Beteiligung an gemeinschaftlichen Fonds mehrerer Geber vorgesehen.

Leistungen an die Kooperationspartner werden als Zuschüsse gewährt. Die Haushaltsmittel sind bei den entsprechenden Titeln innerhalb der jeweiligen Einzelpläne zu buchen. Die Übertragbarkeit dieser Ausgaben ist ausgeschlossen.

Bezeichnung	1 000 €
Die Ausgaben 2006 verteilen sich wie folgt:	
1.1 Epl. 05	4 000
1.2 Epl. 06	900
1.3 Epl. 10	600
1.4 Epl. 12	-
1.5 Epl. 16	1 200
1.6 Epl. 23	83 300
1.7 Epl. 30	10 000
1.8 nicht aufgeteilt	20 000
Zusammen	120 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
981 01 -990	Erstattungen an andere Bundesbehörden (gemäß § 61 BHO) zur Durchführung von Maßnahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 687 20 und 896 03.

Erläuterungen

Das Ist-Ergebnis enthält Erstattungen zu Lasten des folgenden Titels:
896 03: 11 000 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 23.

Titelgruppe 04

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 04	Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit	(172 299)	(167 406)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind nach Wirtschaftsplänen zu bewirtschaften.

Erläuterungen

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 40 -023	Einrichtungen im Inland - Betrieb	3 674	2 990	46 257

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 894 40.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. Eigenmittel mit	ohne	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn	73,77	75,00	3 822	3 573	3 093
- *aus Kap. 2302 Tit. 518 61*			*-*	*402*	*402*
- *aus Kap. 2302 Tit. 685 40*			*3 674*	*2 990*	*2 586*
- *aus Kap. 2302 Tit. 894 40*			*148*	*181*	*105*

Wirtschaftsplan zu 1.1 siehe Anlage zum Kapitel 2302.

Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn

Gesellschafter sind der Bund mit einer Stammeinlage von 19 174 € und das Land Nordrhein-Westfalen mit einer Stammeinlage von 6 391 €.

Das Institut führt auf der Grundlage unabhängiger wissenschaftlicher Forschung Beratungs- und Ausbildungsaufgaben durch. Es erstellt für öffentliche Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland und im Ausland Gutachten zu entwicklungspolitischen Themen und berät sie im Hinblick auf aktuelle Fragen der Zusammenarbeit zwischen Industrie- und Entwicklungsländern/Übergangsländern. Es bildet Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen verschiedener Fachrichtungen für die berufliche Praxis in öffentlichen und privaten Institutionen der deutschen und internationalen Entwicklungspolitik aus.

Zu Spalte 6: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2006 zurückgezahlten, in 2005 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Die Ausgaben für die Projektförderung sind im Epl. 23 u. a. bei den Tit. 685 01, 686 13, 896 03 sowie in weiteren Epl. des Bundeshaushaltes veranschlagt. Daneben beteiligen sich die Länder sowie sonstige Kostenträger an der Projektförderung.

Die Ausgaben dienen der Förderung o. g. Einrichtung der Entwicklungszusammenarbeit.

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 41.

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 04:

685 41 -023	Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt)	97 730	94 118	-

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Betrieb Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Bonn	98,41	98,51	97 730	98 205	41 704
- *aus Kap. 2302 Tit. 518 61*			-	*4 087*	*721*
- *aus Kap. 2302 Tit. 685 40*			-	-	*40 383*
- *aus Kap. 2302 Tit. 685 41*			*97 730*	*94 118*	-
- *aus Kap. 2302 Tit. 894 40*			-	-	*600*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 2302.

Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Bonn

Die Gesellschaft ist aus dem Zusammenschluss von der Carl Duisberg Gesellschaft e. V. (CDG), Köln und der Deutschen Stiftung für Internationale Entwicklung (DSE), Bonn hervorgegangen, indem sie das Vermögen und den Geschäftsbetrieb dieser Institutionen übernommen hat. An dem Stammkapital der Gesellschaft in Höhe von 30 000 € sind der Bund mit 83,3 v. H. und CDG und DSE jeweils mit 8,3 v. H. beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Internationalen Bildung und Entwicklung insbesondere durch:
1. Fortbildung von Fach- und Führungskräften der Entwicklungsländer - ausgenommen der Bereich der Hochschulförderung,
2. internationale und interkulturelle Qualifizierung von Berufstätigen aus Deutschland und anderen Industrieländern,
3. internationaler Dialog und Erfahrungsaustausch zwischen Fach- und Führungskräften,
4. entwicklungsbezogene Informations- und Bildungsarbeit,
5. Vorbereitung von Fachkräften der deutschen Entwicklungszusammenarbeit auf einen Auslandseinsatz.

Die Förderung erfolgt in der Regel durch mehrjährige, in einem deutschen EZ-Beitrag eingebundene Programme.

Die Ausgaben für die Aus- und Fortbildungsprogramme weren nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Zu Spalte 6:
Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2006 zurückgezahlten , in 2005 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

687 40 -023	Deutscher Entwicklungsdienst - Betrieb	67 430	66 800	67 952

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 40.
2. Der Deutsche Entwicklungsdienst GmbH darf in der Zeit vom 1. November bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushaltsjahres Einzahlungen annehmen und Auszahlungen nach näherer Bestimmung im Wirtschaftsplan bis zur Höhe von 2 Monatsansätzen des laufenden Haushaltsjahres leisten.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden Gegenstände, die aus Ausgaben dieses Titels angeschafft und als Ausrüstungsgegenstände in Projekten des Deutschen Entwicklungsdienstes verwendet worden sind, können vom Deutschen Entwicklungsdienst der Regierung des Entwicklungslandes oder einer im Entwicklungsland ansässigen gemeinnützigen Organisation überlassen werden.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 40 (Titelgruppe 04):

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit	ohne	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Inland					
Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn	99,62	100,00	70 747	70 887	49 397
- *aus Kap. 2302 Tit. 518 61*			-	*770*	*778*
- *aus Kap. 2302 Tit. 687 40*			*67 430*	*66 800*	*45 302*
- *aus Kap. 2302 Tit. 896 40*			*3 317*	*3 317*	*3 317*
Ausland					
Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn	99,62	100,00	-	-	22 650
- *aus Kap. 2302 Tit. 687 40*			-	-	*22 650*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 2302.

Zu Spalte 6: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2006 zurückgezahlten, in 2005 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Deutscher Entwicklungsdienst (DED), Bonn

An dem Stammkapital von 25 565 € sind der Bund mit einer Stammeinlage von 24 286 € und der Arbeitskreis "Lernen und Helfen in Übersee" e. V. mit einer Stammeinlage von 1 279 € beteiligt.

Der DED ist anerkannter Träger nach § 2 des Entwicklungshelfer-Gesetzes (EhfG). Gemäß Gesellschaftsvertrag leistet er durch die Entsendung Freiwilliger sowie durch die Förderung entwicklungsrelevanter einheimischer Organisationen und Selbsthilfe-Initiativen (2. Gesellschaftszweck) einen Beitrag zur Zusammenarbeit der Bundesrepublik Deutschland mit den Entwicklungsländern. Die Ausgaben sind für bis zu 910 Entwicklungshelferjahre sowie in Höhe von 3 493 T€ für den 2. Gesellschaftszweck vorgesehen.

Darüber hinaus organisiert der DED die Anwerbung, Vorbereitung und Entsendung von deutschen Entwicklungshelfern für den Freiwilligendienst der Vereinten Nationen (UNV). Der DED nimmt besondere Aufgaben im Zusammenhang mit bilateralen FZ- und TZ-Vorhaben wahr.

Titel/Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
894 40 -023	Einrichtungen im Inland - Zuschüsse für Investitionen	148	181	910

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 40.

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 41 und Tit. 685 40.

Titel/Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
896 40 -023	Deutscher Entwicklungsdienst - Zuschüsse für Investitionen	3 317	3 317	3 317

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 40.

3. Der Deutsche Entwicklungsdienst GmbH darf in der Zeit vom 1. November bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushaltsjahres Einzahlungen annehmen und Auszahlungen nach näherer Bestimmung im Wirtschaftsplan bis zur Höhe von 2 Monatsansätzen des laufenden Haushaltsjahres leisten.

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 896 40 (Titelgruppe 04):

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden Gegenstände, die aus Ausgaben dieses Titels angeschafft und als Ausrüstungsgegenstände in Projekten des Deutschen Entwicklungsdienstes verwendet worden sind, können vom Deutschen Entwicklungsdienst der Regierung des Entwicklungslandes oder einer im Entwicklungsland ansässigen gemeinnützigen Organisation überlassen werden.

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 687 40.

Titelgruppe 06

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 06	Ausgaben im Zusammenhang mit dem Ausbau der Bundesstadt Bonn zu einem Zentrum für internationale Zusammenarbeit (ZIZ)	(130)	(5 942)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Einsparungen bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 634 63.**
3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig **mit Ausnahme des Titels 634 63.**
4. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
5. Der Bedarf an sonstigen Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben ist im Übrigen bei Kap. 2301 mitveranschlagt.

Erläuterungen

1. Nach dem Gesetz zur Umsetzung des Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 20. Juni 1991 zur Vollendung der Einheit Deutschlands (Berlin/-Bonn-Gesetz) vom 26. April 1994 soll gem. § 6 Abs. 2 Ziff. 3 Bonn als Standort für Entwicklungspolitik, nationale, internationale und supranationale Einrichtungen durch eine Vielzahl von Maßnahmen zu einem Zentrum für internationale Zusammenarbeit (ZIZ) ausgebaut werden.
2. Gem. § 7 Abs. 3 Berlin/Bonn-Gesetz haben die InWEnt, der DED und das DIE ihren Sitz in der Bundesstadt Bonn genommen. Außerdem sind u. a. die Ansiedlung des Freiwilligenprogramms der Vereinten Nationen (UNV), des Sekretariats der Klimarahmen-Konvention (KRK) und des Sekretariats des internationalen Übereinkommens zur Bekämpfung der Wüstenbildung erfolgt.
3. In Kapitel 2302 Tgr. 06 sind die Ausgaben zusammengefasst, die im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) für den Ausbau des ZIZ erforderlich sind. Die daneben gegründete Arbeitsgemeinschaft CIC, woran sich neben dem BMZ auch das Land Nordrhein-Westfalen und die Bundesstadt Bonn beteiligten, wurden in eine neue Organisationsstruktur im administrativen Verantwortungsbereich der Bundesstadt Bonn überführt, die vom BMZ und Land Nordrhein-Westfalen mitgefördert wird.

Für den Ausbau des ZIZ überlässt der Bund der InWEnt, dem DED und dem DIE von ihm gemietete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume in Bonn, Heussallee ("Tulpenfeld") und der InWEnt die von ihm gemieteten Gebäude, baulichen Anlagen und Räume in Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 40, unentgeltlich. An den Mietkosten beteiligt sich auch das Land Nordrhein-Westfalen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
422 61 -023	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	29	29
428 61 -023	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-		

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 2302 Tit. 426 61	70	79

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 06:			
511 61 -023	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	-	-	-
517 61 -023	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	-	-	-8
518 61 -023	Mieten und Pachten	-	5 268	2 008
	Erläuterungen Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 41 und Tit. 687 40.			
518 62 -023	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	-	445	-
519 61 -023	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	-	158
545 61 -023	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	-	-	-
634 63 -023	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
	Haushaltsvermerk **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 06.**			
685 61 -023	Förderung von Programmen und Maßnahmen des Zentrums für internationale Zusammenarbeit	-	-	175
686 61 -023	Ansiedlung internationaler entwicklungspolitischer Einrichtungen in Bonn	130	130	148
	Erläuterungen Im Zusammenhang mit der Ansiedlung von EADI (Europäische Vereinigung der Entwicklungsforschungs- und Trainingsinstitutionen) hat sich die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet, sich an den Kosten des Sekretariats zu beteiligen. Der Ansatz enthält die auf den Bund entfallenden Ausgaben.			
712 61 -023	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	83
812 61 -023	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
426 61 -023	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		70	79

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 2302

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	9 000	9 000
Übrige Einnahmen	704 510	648 410
Gesamteinnahmen	713 510	657 410
Ausgaben		
Personalausgaben	-	99
Sächliche Verwaltungsausgaben	8 824	8 118
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	933 100	873 526
Ausgaben für Investitionen	3 373 755	3 079 650
Besondere Finanzierungsausgaben	120 000	150 000
Gesamtausgaben	4 435 679	4 111 393

Anlage 1 2302

Offene Verpflichtungen auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit

(Stand: 31. Dezember 2005)

Kap./Tit.		Zweckbestimmung (Kurzfassung)	Offene Verpflichtungen 1 000 €
1		2	3
	1.	**Bilaterale Entwicklungszusammenarbeit**	
	1.1	**Bilaterale staatliche Zusammenarbeit**	
2302/866 01	1.1.1	Finanzielle Zusammenarbeit	8 886 449
896 03	1.1.2	Technische Zusammenarbeit	2 641 527
687 20	1.1.3	Nahrungsmittel-, Not- und Flüchtlingshilfe	37 254
	1.1.4	Weitere staatliche Technische Zusammenarbeit	
685 01	1.1.4.1	Berufliche Aus- und Fortbildung	118 696
685 08	1.1.4.2	Integrierte Fachkräfte	76 844
686 13	1.1.4.4	Vorbereitung und Ausbildung von Fachkräften	6 579
Tgr. 04	1.1.4.5	Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit	700
	Zusammen 1.1		11 768 049
	1.2	**Entwicklungszusammenarbeit zivilgesellschaftlicher und wirtschaftlicher Gruppen und Institutionen**	
684 01	1.2.1	Entwicklungspolitische Bildung	4 362
687 02	1.2.2	Ziviler Friedensdienst	25 391
687 03	1.2.3	Förderung der Sozialstruktur	54 750
687 04	1.2.4	Gesellschaftspolitische Bildung	360 116
687 06	1.2.5	Private deutsche Träger	32 910
687 11	1.2.6	Entwicklungspartnerschaft mit der Wirtschaft	47 617
896 04	1.2.7	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen	388 222
	Zusammen 1.2		913 366
	1.3	**Sondermaßnahmen**	
Tgr. 06		Zentrum für internationale Zusammenarbeit	
518 61	1.3.3	Mieten und Pachten	66 865
	Zusammen 1.3		66 865
	Summe 1.		12 748 282
	2.	**Multilaterale und Europäische Entwicklungszusammenarbeit**	
2302/687 01	2.1	Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen	202 300
836 02	2.2	Einrichtungen der Weltbankgruppe; Internationale Entwicklungsorganisation (IDA)	2 683 266
	2.3	Regionalbanken	
836 03	2.3.1	Asiatische Entwicklungsbank/Entwicklungsfonds	252 562
836 04	2.3.2	Afrikanische Entwicklungsbank/Entwicklungsfonds	560 975
836 05	2.3.3	Interamerikanische Entwicklungsbank/Sonderfonds	1 300
836 08	2.3.4	Karibische Entwicklungsbank/Sonderfonds	21 809
896 02	2.4	Europäische Entwicklungsfonds	4 076 862
	2.5	Internationale Ernährungssicherung und globaler Umweltschutz	
687 23	2.5.1	Welternährungsprogramm	23 008
687 38	2.5.2	Internationale Agrarforschung	21 600
836 07	2.5.3	Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung	44 957
896 09	2.5.4	Entwicklungswichtige multilaterale Hilfen zum weltweiten Umweltschutz	306 919
	Summe 2.		8 197 558
Insgesamt	Summe 1. und 2.		20 945 840

2302 Anlage 2 Wirtschaftspläne

Anlage zu Kapitel 2302 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 04		**Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit**
685 40	1.1	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn
685 41		Betrieb Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Bonn
687 40		Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn

Zu Tgr. 04 Tit. 685 40

1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn

	Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**5 181**	**4 843**	**4 228**
1.1	Personalausgaben	3 111	3 116	2 772
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 870	1 482	1 320
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3	3	2
1.4	Ausgaben für Investitionen	197	242	134
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**5 181**	**4 843**	**4 228**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	85	79	104
2.2	Zuwendungen von Ländern	1 274	1 191	1 031
2.3	**Zuwendung des Bundes**	**3 822**	**3 573**	**3 093**
	aus Kap. 2302 Tit. 518 61	*-*	*402*	*402*
	aus Kap. 2302 Tit. 685 40	*3 674*	*2 990*	*2 586*
	aus Kap. 2302 Tit. 894 40	*148*	*181*	*105*

Zu 2.2 und 2.3 Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltjahr 2006 zurückgezahlten, in 2005 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Zu Tgr. 04 Tit. 685 41

Betrieb Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Bonn

	Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**99 304**	**99 832**	**43 836**
1.1	Personalausgaben	30 304	30 959	30 837
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	13 500	14 398	12 197
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3	3	3
1.4	Ausgaben für Investitionen	600	2 062	799
1.5	Besondere Finanzierungsausgaben	54 897	52 410	-
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**99 304**	**99 832**	**43 836**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	101	101	599
2.2	Zuwendungen von Ländern	1 473	1 526	1 533
2.3	**Zuwendung des Bundes**	**97 730**	**98 205**	**41 704**
	aus Kap. 2302 Tit. 518 61	*-*	*4 087*	*721*
	aus Kap. 2302 Tit. 685 40	*-*	*-*	*40 383*
	aus Kap. 2302 Tit. 685 41	*97 730*	*94 118*	*-*
	aus Kap. 2302 Tit. 894 40	*-*	*-*	*600*
nachrichtlich:	**Projektförderung**	16 704	23 357	94 941

Im Wirtschaftsplan 2007 der InWEnt umfasst das sogenannte Kerngeschäft über die institutionelle Förderung hienaus auch noch Projektförderungen des BMZ i. H. v. 3.500 T€ und Erstattungen aus dem Drittgeschäft i. H. v. 1.396 T€.

Zu 2.3 Spalte 4: Bereinigt um die vom ZE im Haushaltsjahr 2006 zurück gezahlten, in 2005 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

2302 Anlage 2
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 04 Tit. 687 40

Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn

	Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**			
	Inland	71 033	71 170	49 766
1.1	Personalausgaben	50 015	49 765	32 346
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	12 809	12 946	7 256
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 892	5 142	6 664
1.4	Ausgaben für Investitionen	3 317	3 317	3 500
	Ausland	-	-	22 650
1.1	Personalausgaben	-	-	16 868
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	5 782
2.	**Finanzierung der Ausgaben**			
	Inland	71 033	71 170	49 766
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	286	283	369
2.2	**Zuwendung des Bundes**	**70 747**	**70 887**	**49 397**
	aus Kap. 2302 Tit. 518 61	*-*	*770*	*778*
	aus Kap. 2302 Tit. 687 40	*67 430*	*66 800*	*45 302*
	aus Kap. 2302 Tit. 896 40	*3 317*	*3 317*	*3 317*
	Ausland	-	-	22 650
2.1	**Zuwendung des Bundes**	**-**	**-**	**22 650**
	aus Kap. 2302 Tit. 687 40	*-*	*-*	*22 650*
nachrichtlich: **Projektförderung**		17 100	14 949	13 472

Zu 2.2 Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltjahr 2006 zurückgezahlten, in 2005 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Durch Erlass des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit vom 30. Juni 1975 (GMBl. S 482) sind die Aufgaben der Bundesstelle für Entwicklungshilfe (BfE) in Eschborn auf das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH in Eschborn übergegangen.

Die Abwicklungsstelle der Bundesstelle für Entwicklungshilfe hat die projektbezogenen Abrechnungs- und Abwicklungsaufgaben beendet. Restaufgaben, die insbesondere Unterbringung und Beurlaubung von Beamtinnen und Beamten, Angestellten und Arbeiterinnen bzw. Arbeitern der ehemaligen Bundesstelle für Entwicklungshilfe, Eschborn betreffen, werden seit März 1979 durch Bedienstete des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Nebenamt) wahrgenommen.

Bei diesem Kapitel werden die erforderlichen Leerstellen und Stellen für die zur Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH beurlaubten Bediensteten der ehemaligen BfE ausgebracht und die für die an die GTZ beurlaubten Angestellten und Arbeiterinnen bzw. Arbeitern zu leistende Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung sowie andere gesetzliche und tarifliche Ansprüche abgewickelt.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
261 01 -023	Erstattungen von Verwaltungsausgaben (VBL-Umlage) durch die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH	-	-	32

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: **428 01.**

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
422 01 -023	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	-
428 01 -023	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-		

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 2303 Tit. 425 01	-	-

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
634 03 -023	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
425 01 -023	Vergütungen der Angestellten		-	32

2303 Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 2303

Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen........		
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen........	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben........		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst........		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben........	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	600	600	-

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
432 57 -018	Versorgungsbezüge	14 000	13 440	-

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2005	Anzahl am 1.1.2006	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	270	283	4,8
Witwen und Witwer und Waisen	59	65	10,2
Zusammen	329	348	5,8

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	-

2367 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 23

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	10	6	-
	Erläuterungen Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.			
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	2 200	2 100	-
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	60	60	-

Abschluss des Kapitels 2367

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	16 810	16 146
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	60	60
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	16 870	16 206

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 2301 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin in Höhe von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:

Kap. 2301 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder in Höhe von jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:

Kap. 2301 Tit. 422 01 **und Tit. 428 01.**

1.4 Aufwandsentschädigung aufgrund dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland bei folgenden Titeln:

Kap. 2301 Tit. 422 01 **und Tit. 428 01.**

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 2301 Tit. 428 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:

Kap. 2301 Tit. 422 01.

23 Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Abschluss des Einzelplans 23	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Veränderung gegenüber 2006 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	9 005	9 005	-
Übrige Einnahmen	704 510	648 410	56 100
Gesamteinnahmen	713 515	657 415	56 100
Ausgaben			
Personalausgaben	50 761	47 716	3 045
Sächliche Verwaltungsausgaben	21 062	19 480	1 582
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	933 160	873 586	59 574
Ausgaben für Investitionen	3 375 017	3 085 055	289 962
Besondere Finanzierungsausgaben	120 000	150 000	-30 000
Gesamtausgaben	4 500 000	4 175 837	324 163
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 23			
Aus Hauptgruppe 4	33 951	31 471	2 480
Aus Hauptgruppe 5	11 197	10 431	766
Aus Hauptgruppe 6	-	-	-
Aus Hauptgruppe 7	18	18	-
Aus Hauptgruppe 8	1 244	1 100	144
Zusammen	46 410	43 020	3 390

Übersicht 1 23
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007 1 000 €		a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007 1 000 €	davon fällig 2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	2010 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 2302									
684 01 - Förderung der entwicklungspolitischen Bildung	11 000	a)	92	92	-	-	-	-	-
		b)	4 500	3 000	1 500	-	-	-	-
		c)	4 500		3 000	1 500	-	-	-
685 01 - Berufliche Aus- und Fortbildung	33 848	a)	18 891	12 836	4 991	1 064	-	-	-
		b)	29 400	14 900	8 300	4 700	1 500	-	-
		c)	29 400		14 900	8 300	4 700	1 500	-
685 08 - Zuschüsse an integrierte Fachkräfte und rückkehrende Fachkräfte	50 000	a)	35 697	25 552	9 645	500	-	-	-
		b)	38 000	15 000	14 000	8 500	500	-	-
		c)	38 000		15 000	14 000	8 500	500	-
686 13 - Vorbereitung und Ausbildung von Personal für eine Tätigkeit auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit sowie Beratungsmaßnahmen für anerkannte Entwicklungsdienste	10 750	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	8 000	8 000	-	-	-	-	-
		c)	7 000		7 000	-	-	-	-
687 01 - Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen	224 349	a)	95 446	73 246	22 200	-	-	-	-
		b)	91 900	28 200	37 700	26 000	-	-	-
		c)	179 200		93 700	55 500	30 000	-	-
687 02 - Ziviler Friedensdienst	17 000	a)	12 618	8 368	4 250	-	-	-	-
		b)	14 000	5 400	4 400	4 200	-	-	-
		c)	20 000		8 000	6 000	6 000	-	-
687 03 - Förderung der Sozialstruktur	30 020	a)	26 998	18 499	8 499	-	-	-	-
		b)	27 000	9 000	9 500	8 500	-	-	-
		c)	27 000		9 000	9 500	8 500	-	-
687 04 - Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der politischen Stiftungen	186 000	a)	180 696	120 613	60 083	-	-	-	-
		b)	180 000	60 000	60 000	60 000	-	-	-
		c)	180 000		60 000	60 000	60 000	-	-
687 06 - Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher Träger	29 000	a)	11 500	8 831	2 669	-	-	-	-
		b)	21 000	12 000	6 500	2 500	-	-	-
		c)	21 000		12 000	6 500	2 500	-	-
687 11 - Entwicklungspartnerschaft mit der Wirtschaft	38 000	a)	21 500	15 500	6 000	-	-	-	-
		b)	29 000	13 000	10 000	6 000	-	-	-
		c)	29 000		13 000	10 000	6 000	-	-
687 20 - Entwicklungsorientierte Not- und Übergangshilfe	88 500	a)	14 925	10 175	4 750	-	-	-	-
		b)	22 200	11 200	5 500	5 500	-	-	-
		c)	22 200		11 200	5 500	5 500	-	-
687 23 - Beteiligung am Welternährungsprogramm	23 008	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	46 016	23 008	23 008	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
687 38 - Förderung der internationalen Agrarforschung	15 400	a)	10 800	8 800	2 000	-	-	-	-
		b)	8 000	2 000	4 000	2 000	-	-	-
		c)	12 000		3 000	6 000	3 000	-	-
836 02 - Beteiligung an Einrichtungen der Weltbankgruppe	464 448	a)	2 385 223	440 220	548 529	582 199	364 107	450 168	-
		b)	624 525	-	-	-	-	-	624 525
		c)	-		-	-	-	-	-
836 03 - Beteiligung am Kapital der Asiatischen Entwicklungsbank, am Asiatischen Entwicklungsfonds sowie am Sonderfonds für Technische Hilfe	45 246	a)	206 390	44 820	39 382	11 590	-	110 598	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
836 04 - Beteiligung am Kapital der Afrikanischen Entwicklungsbank und am Afrikanischen Entwicklungsfonds	99 761	a)	452 237	91 045	85 822	42 930	-	232 440	-
		b)	100 018	-	-	-	-	-	100 018
		c)	-		-	-	-	-	-

23 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007 1 000 €	davon fällig 2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	2010 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
836 05 - Beteiligung am Kapital und am Sonderfonds der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank, an der Inter-Amerikanischen Investitionsgesellschaft sowie am Multilateralen Investitionsfonds	751	a) 650	650	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
836 07 - Beteiligung am Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) und an dessen Sonderprogramm für Subsahara-Afrika	10 173	a) 29 366	8 810	10 278	10 278	-	-	-
		b) 34 212	-	-	-	-	-	34 212
		c) -		-	-	-	-	-
836 08 - Beteiligung am Kapital und am Sonderfonds der Karibischen Entwicklungsbank	3 052	a) 19 239	2 643	2 643	405	-	13 548	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
866 01 - Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit	1 096 211	a) 7 742 551	1 060 318	919 811	778 664	634 565	4 349 193	-
		b) 1 000 000	-	-	-	-	-	1 000 000
		c) 1 300 000		-	-	-	-	1 300 000
896 02 - Beitrag zu den "Europäischen Entwicklungsfonds" der Europäischen Union (Abkommen von Lomé und Cotonou)	705 000	a) 3 498 861	660 000	670 000	700 000	-	1 468 861	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
896 03 - Bilaterale Technische Zusammenarbeit	680 000	a) 2 047 976	520 309	409 694	275 300	70 200	772 473	-
		b) 550 000	-	-	-	-	-	550 000
		c) 680 000		-	-	-	-	680 000
896 04 - Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen	166 135	a) 243 026	93 949	49 304	19 411	6 400	73 962	-
		b) 160 000	-	-	-	-	-	160 000
		c) 160 000		-	-	-	-	160 000
896 09 - Entwicklungswichtige multilaterale Hilfen im Rahmen internationaler Vereinbarungen zum weltweiten Umweltschutz	99 513	a) 230 119	68 597	57 731	49 381	-	54 410	-
		b) 252 312	-	-	-	-	-	252 312
		c) 30 000		6 000	6 000	6 000	12 000	-
971 01 - Wiederaufbauhilfe nach dem Seebeben im Indischen Ozean	120 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 125 000	60 000	50 000	15 000	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 04								
685 41 - Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt)	97 730	a) 31 939	21 605	9 399	935	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
687 40 - Deutscher Entwicklungsdienst - Betrieb	67 430	a) 350	350	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 06								
518 61 - Mieten und Pachten	-	a) 61 620	3 792	3 792	3 792	-	50 244	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 2302	4 435 679	a) 17 378 710	3 319 620	2 931 472	2 476 449	1 075 272	7 575 897	-
		b) 3 365 083	264 708	234 408	142 900	2 000	-	2 721 067
		c) 2 739 300		255 800	188 800	140 700	14 000	2 140 000
Summe des Einzelplans 23	4 500 000	a) 17 378 710	3 319 620	2 931 472	2 476 449	1 075 272	7 575 897	-
		b) 3 365 083	264 708	234 408	142 900	2 000	-	2 721 067
		c) 2 739 300		255 800	188 800	140 700	14 000	2 140 000

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Quellen der deutschen ODA 2004	
Epl. 02 Deutscher Bundestag	60
Epl. 05 Auswärtiges Amt	232 808
Epl. 06 Bundesministerium des Innern	10 714
Epl. 07 Bundesministerium für Justiz	2
Epl. 08 Bundesministerium der Finanzen	888
Epl. 09 Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	13 550
Epl. 10 Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft	30 916
Epl. 12 Bundesministerium für Verkehr	157
Epl. 14 Bundesministerium der Verteidigung	9 900
Epl. 15 Bundesministerium für Gesundheit	27 125
Epl. 16 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	14 895
Epl. 17 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	1 491
Epl. 30 Bundesministerium für Bildung und Forschung	34 046
Epl. 23 Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	4 321 190
ODA-anrechenbarer Anteil aus dem EU-Haushalt	967 280
Bundesländer	660 323
Bundesvermögen (Schuldenerleichterung)	673 113
Sonstige (u. a. Verwaltungskosten FZ, Auszahlung Marktmittel, Leistungen an Asylbewerber)	211 032
Tilgungen	- 1 145 200
Summe Leistungen	6 064 290

Bezeichnung	1 000 €
Voraussichtliche ODA-relevante Sollausgaben der Ressorts 2005	
Epl. 02 Deutscher Bundestag	60
Epl. 05 Auswärtiges Amt	250 000
Epl. 06 Bundesministerium des Innern	3 000
Epl. 07 Bundesministerium für Justiz	2
Epl. 08 Bundesministerium der Finanzen	1 000
Epl. 09 Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	13 550
Epl. 10 Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft	30 916
Epl. 12 Bundesministerium für Verkehr	157
Epl. 14 Bundesministerium der Verteidigung	9 900
Epl. 15 Bundesministerium für Gesundheit	27 125
Epl. 16 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	14 895
Epl. 17 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	1 491
Epl. 30 Bundesministerium für Bildung und Forschung	50 000
Epl. 23 Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	3 787 685

Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Ist 2004 1 000 €	ODA 2004 1 000 €
1	2	3	4
Zusammensetzung der ODA des Epl. 23			
1. Bilateriale Entwicklungszusammenarbeit	2 736 024	2 336 039	2 362 115
1.1 Bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit	2 138 869	1 860 542	1 917 795
1.2 EZ zivilgesellschaftlicher und wirtschaftlicher Gruppen und Institutionen	477 155	441 735	426 654
1.3 Sondermaßnahmen	120 000	33 763	17 666
2. Multilaterale und Europäische Entwicklungszusammenarbeit	1 690 701	1 344 742	1 898 845
2.1 Vereinte VN- und internationale Einrichtungen	224 349	149 859	146 539
2.2 IWF/Weltbank	464 448	351 203	923 880
2.3 Regionalbanken	148 810	162 117	136 859
2.4 EEF	705 000	546 624	546 624
2.5 Internationale Ernährungssicherung und globaler Umweltschutz	148 094	134 938	144 943

23 Übersicht 2
Aufgaben auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit

Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Ist 2004 1 000 €	ODA 2004 1 000 €
1	2	3	4
3. Bundesministerium	73 275	60 229	60 230
Gesamt	4 500 000	3 741 010	4 321 190
Sonstige ODA-Quellen	-	-	1 743 100
ODA 2004	-	-	6 064 290

Personalhaushalt

Einzelplan 23

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
   - bei Titeln der Gruppe 428: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Entgeltgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

   Gleiches gilt sinngemäß für die sonstigen Ersatz(plan)stellen im Bereich der Titel der Hauptgruppe 6 bei den institutionell geförderten Zuwendungsempfängern/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO.

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. November 2005 - D II 2 - 220 234 - in der jeweils geltenden Fassung.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2005 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
2301	427 09	11,5	2,2	21,3	0,6

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422.1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 425.1, 426.1, 428.1		Zusammen (Sp. 3 bis 6)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
23 01	Bundesministerium	372,0	378,0	202,8	197,8	574,8	575,8
23 02	Allgemeine Bewilligungen	1,0	1,0	2,0	2,0	3,0	3,0
23 03	Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe	-	-	7,0	9,0	7,0	9,0
	Zusammen	373,0	379,0	211,8	208,8	584,8	587,8
	Leerstellen						
23 01	Bundesministerium	41,0	42,0	9,0	10,0	50,0	52,0
23 03	Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe	5,0	5,0	-	-	5,0	5,0
	Zusammen	46,0	47,0	9,0	10,0	55,0	57,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2007	2008	2009	2010	2011 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
23 01	Bundesministerium	2,0	-	-	-	-	-	-	2,0
	kw-Vermerke								
23 01	Bundesministerium	50,3	1,0	1,0	3,0	-	-	37,8	7,5
23 03	Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe	7,0	-	-	-	-	-	-	7,0
	Zusammen	57,3	1,0	1,0	3,0	-	-	37,8	14,5

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1, 428.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1,428.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
23 02	Allgemeine Bewilligungen	829,7	851,2	43,1	43,1	51,8	51,8

2301 Bundesministerium

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	8,0	8,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	31,0	31,0	24,7	-	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-
A 16	23,0	23,0	20,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	77,5	79,5	64,9	1,0	-	-	-	-	4,0	1,0	-	-	-	-
A 14	42,0	43,0	14,3	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 h	19,0	19,0	11,5	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 g	67,0	67,0	65,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	21,0	21,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	17,5	19,5	2,5	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 10	3,0	3,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	14,0	14,0	14,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	6,0	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	7,0	8,0	6,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 5	7,0	7,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	7,0	7,0	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	372,0	378,0	287,9	2,0	-	1,0	-	-	9,0	1,0	1,0	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	16,0	-	-	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	2,5	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	41,0	-	-	41,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	55,5	-	-	55,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	2,8	-	-	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	159,8	-	-	159,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	38,0	-	-	38,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT B	1,0	-	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	11,0	-	22,3	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	6,0	-	19,8	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	2,0	-	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	10,0	-	12,6	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	16,0	-	18,6	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	5,5	-	9,0	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	51,0	-	43,2	43,0	-	-	-	-	-	8,0	-	-	-	
E 7	9,0	-	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	53,5	-	58,8	61,5	-	-	-	-	-	-	8,0	-	-	
E 5	17,8	-	17,8	15,8	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 4	9,0	-	7,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3	9,0	-	12,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 2	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	201,8	-	235,1	199,8	-	2,0	-	-	-	8,0	8,0	-	-	
Insgesamt	202,8	-	239,1	200,8	-	2,0	-	-	-	8,0	8,0	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 B3; 1,0 A16; 11,8 A15; 13,9 A14; 1,2 A13h; 0,1 A13g; 3,6 A12; 7,0 A11; 1,0 A10; 0,8 A9m; 2,0 A8; 1,0 A7; 5,0 A6m; 1,0 A2/3 (Zusammen: 51,4).

Daneben werden 9,4 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 11,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
3,0 ATB; 11,8 E15; 14,1 E14; 1,0 E13; 3,5 E12; 5,1 E11; 3,0 E9; 2,3 E8; 0,6 E6; 6,0 E5; 1,0 E3 (Zusammen: 51,4).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	1,0	1,0	1.1	Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH
A 15	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	-		
A 12	-	1,0		
B 3	-	1,0	1.4	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 16	1,0	1,0		
A 15	3,0	2,0		
A 14	1,0	2,0		
A 13 g	3,0	3,0		
B 3	1,0	1,0	1.8	Weltbank
A 15	1,0	1,0		
A 14	1,0	-		
A 13 h	-	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.9	Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP)
B 6	1,0	1,0	1.10	Internationale Weiterbildung und Entwicklung GmbH (InWEnt)
A 13 g	1,0	1,0		
B 6	1,0	1,0	1.11	Asiatische Entwicklungsbank, Manila
A 14	1,0	1,0	1.12	Afrikanische Entwicklungsbank, Abidjan
B 3	1,0	1,0	1.14	Internationaler Währungsfonds (IWF)
A 15	1,0	1,0	1.15	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
A 15	1,0	-	1.19	EU-Kommission
A 14	2,0	3,0		
A 15	1,0	1,0	1.20	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14	1,0	1,0	1.21	NRO Berghof Stiftung, Colombo
Zusammen	27,0	28,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	11,0	11,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
B 3	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 11	1,0	1,0		
A 14	1,0	1,0	3.2	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung
Zusammen	3,0	3,0		
Insgesamt	41,0	42,0		

2301 Bundesministerium

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I a	-	1,0	1.2	Interamerikanische Entwicklungsbank, Washington/Santiago de Chile
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	9,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	-	10,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 15	1,0	-	1.2	Interamerikanische Entwicklungsbank, Washington/Santiago de Chile
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	8,0	-	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	9,0	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku**	
A 6 e	2,0		2,0	1.1	in Bes.-Gr. A 5	-
					kw	
				1.	**kw 31.12.2007**	
A 15.............	1,0	-	1,0	1.1	-	-
				2.	**kw 31.12.2009**	
A 14.............	1,0	-	1,0	2.1	-	-
A 13 h	1,0	-	1,0			-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
				4.	**kw**	
A 15.............	1,0	1,0	1,0	4.1	Ersatzplanstelle	-
B 3...............	3,0	3,0	2,0	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Planstelle
A 15.............	2,5	2,5	6,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 14.............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	5,0	5,0	6,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.............	7,5	7,5	9,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 10.............	2,0	2,0	2,0			-
A 4...............	1,0	1,0	1,0			-
A 5...............	1,0	-	1,0	4.3	-	-
				5.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
A 6 e	1,0	-	2,0	5.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	28,0	22,0	36,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	**kw 31.12.2008**	
III	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
V c...............	-	-	0,5	2.1	-	Wegfall des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
VII................	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b.........	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				4.	**kw**	
IV b..............	-	-	2,0	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	1,5			Wegfall des Vermerks
V c...............	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	2,5			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b.........	-	-	1,3			Wegfall des Vermerks
X..................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	15,3			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				2.	**kw**	
MTArb	-	-	5,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall des Vermerks
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw 31.12.2008**	
E 12.............	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
E 8...............	0,5	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 5...............	5,0	-	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 9...............	3,5	3,5	-	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 8...............	0,5	0,5	-			Aufnahme des Vermerks
E 7...............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 6...............	2,5	2,5	-			Aufnahme des Vermerks
E 5...............	3,3	3,3	-			Aufnahme des Vermerks
E 4...............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 3...............	3,0	3,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 2...............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	22,3	15,8	-			

2302 Allgemeine Bewilligungen

Tgr. 06 - Ausgaben im Zusammenhang mit dem Ausbau der Bundesstadt Bonn zu einem Zentrum für internationale Zusammenarbeit (ZIZ)

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 61														
Beamtinnen und Beamte														
A 6 e....................	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 61 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb..................	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 61 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 6.......................	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 3.......................	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
II a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen...........	-	9,0	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 13	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 11	1,0	-	1,0	2,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 9	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 8	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	-	-	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 5	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen..........	7,0	-	7,0	9,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Zu Leerstellen:

Die Leerstellen sind nicht an die Person gebunden. Sie sind nur für Beamtinnen und Beamte bestimmt, die im Zeitpunkt des Übergangs der Aufgaben der Bundesstelle für Entwicklungshilfe auf die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH nach den Beurlaubungsrichtlinien zur Übernahme von Aufgaben der Entwicklungshilfe (GMBl. 1964, S. 335 und 1967, S. 468) zur GTZ beurlaubt worden sind.

Beim Ausscheiden einer Leerstelleninhaberin oder eines Leerstelleninhabers aus einem Beförderungsamt kann auch eine Leerstelle einer niedrigeren Besoldungsgruppe derselben Laufbahn in Abgang gestellt werden.

Zu Titel 428 01

Die Stellen dürfen nur für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Anspruch genommen werden, die im Zeitpunkt des Übergangs der Aufgaben der Bundesstelle für Entwicklungshilfe auf die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH zur GTZ übertariflich unter Fortzahlung der Bezüge bzw. für eine Tätigkeit in Entwicklungsländern unter Fortfall der Bezüge beurlaubt worden sind.

Die ihnen von der GTZ gezahlte Vergütung gilt in Höhe des vom Bund nach dem TVöD geschuldeten Entgeltes als vom BMZ bezahlt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16	1,0	1,0	1.1	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 13 g	1,0	1,0		
A 12	1,0	1,0		
A 11	1,0	1,0		
A 9 m	1,0	1,0		
Zusammen.......	5,0	5,0		

2303 Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
				1.1	-	
II a	-	-	2,0	1.1.1	oder bei Aufhebung der Beurlaubung	Wegfall des Vermerks
IV a	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
V c	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	9,0			
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 13	2,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 11	1,0	-	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 9	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 8	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	7,0	-	-			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 23

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	2301	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	2301	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	2301	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 3	2301	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	2301	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	2301	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	2301	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	2301	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g	2301	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	2301	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	2301	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	2301	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 m+Z	2301	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	2301	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	2301	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	2301	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	2301	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	2301, 2302	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	2301	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	2301	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
A 2/3	2301	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe**
	2301	**Oberamtsgehilfin** oder **Oberamtsgehilfe**

2302 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 2302

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 04		**Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit**
685 40	1.1	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn
685 41		Betrieb Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Bonn
687 40		Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn

Tgr. 04 - Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 685 40							
1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn							
Tarifliche Angestellte							
I	-	6,0	-	-	-	-	-
I a	-	6,0	-	-	-	-	-
I b	-	10,0	-	-	-	-	-
II a	-	1,0	-	-	-	-	-
IV a	-	1,0	-	-	-	-	-
IV b	-	4,0	-	-	-	-	-
V b	-	1,0	-	-	-	-	-
V c	-	1,0	-	-	-	-	-
VI b	-	4,5	-	-	-	-	-
VII	-	3,0	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	0,5	-	-	-	-	-
VIII	-	3,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	41,0	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	1,0	-	-	-	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (B 4)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
AT B	6,0	-	6,0	-	-	-	-
Zusammen	7,0	1,0	7,0	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 15	6,0	-	6,0	-	-	-	-
E 14	10,0	-	10,0	-	-	-	-
E 13	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 11	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 10	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 9	4,0	-	4,0	-	-	-	-
E 8	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 6	4,5	-	4,5	-	-	-	-
E 5	3,5	-	3,5	-	-	-	-
E 3	3,0	-	3,0	-	-	-	-
E 2	1,0	-	1,0	-	-	-	-
Zusammen	36,0	-	36,0	-	-	-	-
Insgesamt	43,0	43,0	43,0	-	-	-	-
Zu Titel 685 41							
Betrieb Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Bonn							
Tarifliche Angestellte							
I	-	9,0	-	-	-	-	-
I a	-	22,0	-	-	1,0	-	1,0
I b	-	61,5	-	-	4,0	-	-
II a	-	63,5	-	-	3,3	-	12,1
III	-	35,1	-	-	3,5	-	3,5
IV a	-	44,3	-	-	5,8	-	5,0
IV b	-	29,0	-	-	4,0	-	8,2
V b	-	63,5	-	-	10,0	-	9,5
V c	-	103,5	-	-	8,5	-	7,0
VI b	-	76,0	-	-	3,0	-	5,5
VII	-	53,0	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	11,3	-	-	-	-	-
VIII	-	13,0	-	-	-	-	-
IX b	-	6,0	-	-	-	-	-
X	-	2,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	592,7	-	-	43,1	-	51,8

2302 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	39,5	-	-	-	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (B 6)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 3)	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
AT B	9,0	-	8,0	-	-	-	-
Zusammen	12,0	3,0	11,0	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 15	22,0	-	21,0	1,0	-	1,0	-
E 14	61,5	-	60,0	4,0	-	-	-
E 13	61,5	-	60,0	3,3	-	12,1	-
E 12	16,5	-	15,2	3,5	-	3,5	-
E 11	59,9	-	62,7	5,8	-	5,0	-
E 9	92,5	-	89,0	14,0	-	17,7	-
E 8	101,5	-	102,0	8,5	-	7,0	-
E 7	3,0	-	3,0	-	-	5,5	-
E 6	78,5	-	78,0	3,0	-	-	-
E 5	64,3	-	60,8	-	-	-	-
E 4	11,0	-	10,0	-	-	-	-
E 3	25,5	-	25,0	-	-	-	-
E 2	10,0	-	12,0	-	-	-	-
Zusammen	607,7	-	598,7	43,1	-	51,8	-
Insgesamt	619,7	635,2	609,7	43,1	43,1	51,8	51,8

Zu Titel 687 40

Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn

Inland

1	2	3	4	5	6	7	8
Tarifliche Angestellte							
I	-	3,0	-	-	-	-	-
I a	-	3,0	-	-	-	-	-
I b	-	14,0	-	-	-	-	-
II a	-	46,0	-	-	-	-	-
III	-	15,5	-	-	-	-	-
IV a	-	19,0	-	-	-	-	-
IV b	-	26,0	-	-	-	-	-
V b	-	12,0	-	-	-	-	-
V c	-	4,0	-	-	-	-	-
VI b	-	10,0	-	-	-	-	-
VII	-	7,5	-	-	-	-	-
VIII	-	8,0	-	-	-	-	-
IX b	-	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	169,0	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	3,0	-	-	-	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (B 5)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
AT B	4,0	-	2,0	-	-	-	-
Zusammen	5,0	1,0	3,0	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 15	2,0	-	4,0	-	-	-	-
E 14	13,0	-	13,0	-	-	-	-
E 13	44,0	-	44,0	-	-	-	-
E 12	14,5	-	15,5	-	-	-	-
E 11	14,0	-	14,0	-	-	-	-
E 10	5,0	-	5,0	-	-	-	-
E 9	38,0	-	37,0	-	-	-	-
E 8	4,0	-	4,0	-	-	-	-
E 7	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 6	9,0	-	10,0	-	-	-	-
E 5	7,5	-	7,5	-	-	-	-
E 4	1,0	-	1,0	-	-	-	-

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
E 3	7,0	-	8,0	-	-	-	-
E 2	2,0	-	2,0	-	-	-	-
Zusammen	162,0	-	166,0	-	-	-	-
Zus. Inland	167,0	173,0	169,0	-	-	-	-
Insgesamt	167,0	173,0	169,0	-	-	-	-

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 685 40				
1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I b	-	2,0	1.1	Wahrnehmung von Beratungsaufgaben in Entwicklungsländern
E 14	2,0	-		
Zusammen	2,0	2,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
I b	-	1,0	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zusammen	1,0	-		
Zusammen	1,0	1,0		
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
I a	-	1,0	3.1	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
E 15	1,0	-		
Zusammen	1,0	1,0		
Insgesamt	4,0	4,0		
Zu Titel 685 41				
Betrieb Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Bonn				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
AT B	1,0	-	1.1	Weltbank
I	-	1,0		
Zusammen	1,0	1,0		

2302 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 41

Betrieb Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Bonn

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
IV a.............	-		1,0	1.1	in Verg.-Gr. VI b	Wegfall des Vermerks
V b...............	-		1,5	1.2	in Verg.-Gr. V c	Wegfall des Vermerks
E 9...............	1,5		-	1.4	in Entgeltgruppe E 8	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	1,5		2,5			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
II a...............	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
V c...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
E 13.............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 8...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 2...............	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
MTArb	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
				2.	**kw**	
IV a.............	-	-	2,5	2.1	-	Wegfall des Vermerks
IV b.............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
E 11.............	2,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 9...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
I b................	-	-	2,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
II a...............	-	-	7,5			Wegfall des Vermerks
IV b.............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	12,0			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	4,5			Wegfall des Vermerks
E 14.............	2,0	2,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 13.............	5,5	5,5	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 9...............	6,0	6,0	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 7...............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 5...............	10,0	10,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 4...............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 3...............	5,0	5,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
MTArb	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
				2.3	-	
III.................	-	-	4,6	2.3.1	Sprachlehrerinnen oder Sprachlehrer	Wegfall des Vermerks
E 11.............	4,6	-	-			Aufnahme des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2006**	
IV a.............	-	-	2,0	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
IV b.............	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
V c...............	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
VI b.............	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
VII................	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
X..................	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
MTArb	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				4.	**kw 31.12.2008**	
VII................	-	-	2,0	4.1	-	Wegfall des Vermerks
E 5...............	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				5.	**kw 31.12.2009**	
V b...............	-	-	1,0	5.1	-	Wegfall des Vermerks
V c...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IX b..............	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
E 9...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 8...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 2...............	0,5	-	-			Aufnahme des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				6.	**kw 31.12.2010**	
VII-IX b	-	-	1,8	6.1	-	Wegfall des Vermerks
E 5	1,8	-	-			Aufnahme des Vermerks
				7.	**kw 31.12.2007**	
E 13	1,0	-	-	7.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 9	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 8	4,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6	5,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5	0,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3	0,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	63,9	30,5	66,4			

Zu Titel 687 40

Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn

Inland

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
III	-	-	1,0	2.1	-	Wegfall des Vermerks
V b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
E 9	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 2	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
MTArb	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				3.	**kw**	
I	-	-	1,0	3.1	-	Wegfall des Vermerks
V b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
E 9	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6	0,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
VIII	-	-	1,5	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
E 3	0,5	0,5	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
				4.	**kw 31.12.2006**	
II a	-	-	2,0	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VI b	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				5.	**kw 31.12.2007**	
E 13	0,5	-	-	5.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 9	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				6.	**kw 31.12.2008**	
E 9	1,0	-	-	6.1	-	Aufnahme des Vermerks
				7.	**kw 31.12.2010**	
E 13	0,5	-	-	7.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zus. Inland ...	7,0	0,5	10,0			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2007

Einzelplan 30

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung umfasst im Rahmen der Zuständigkeit des Bundes folgende Aufgabengebiete:

1. Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsforschung und -berichterstattung;
2. Berufliche Bildung, Maßnahmen der Weiterbildung und Qualitätssicherung in der Weiterbildung sowie Lebenslanges Lernen;
3. Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung;
4. Lebenswissenschaften, umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, naturwissenschaftliche Grundlagenforschung;
5. Schlüsseltechnologien wie Informations-, Nanotechnologie, Mikrosystemtechnik, Optische Technologien;
6. Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften.

Die Förderung im Rahmen der o. g. Aufgabengebiete erstreckt sich auf

1. die Umsetzung von Forschungsergebnissen in der Praxis. Hierunter fallen u. a. Modellversuche, Prototyp- und Demonstrationsanlagen und -vorhaben;
2. Untersuchungen von FuE-Aspekten zu technischen Regeln, Normen und Standards;
3. die Beschäftigung junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit neuen Schlüsseltechnologien in ausgewählten in- und ausländischen Forschungsinstituten sowie Maßnahmen zur Gewinnung exzellenter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler;
4. Projekte der internationalen Zusammenarbeit und des Technologietransfers in Entwicklungsländer;
5. Vorhaben, die Gegenstand einer technologischen Zusammenarbeit im Rahmen der Beschlüsse des Rates der Europäischen Gemeinschaft sind;
6. Vorhaben, die die Innovationskraft der Neuen Bundesländer stärken;
7. Maßnahmen, mit denen die Chancengleichheit und Beteiligung von Frauen in der Wissenschaft gestärkt und die Beschäftigungbedingungen für wissenschaftlich Tätige verbessert werden;
8. Maßnahmen in Bereichen wie der Entwicklung von Ganztagsschulangeboten einschließlich der Schaffung von pädagogischen Konzepten für diese Aufgabe, von bildungspolitischen Konzepten für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund ebenso wie Konzepten der Begabtenförderung;
9. die Unterstützung des Aufbaus einer Bildungsberichterstattung sowie Maßnahmen der Qualitätssicherung im Rahmen der Weiterbildung, Aufstiegsfortbildung und des Lebenslangen Lernens.

In geeigneten Bereichen wurden Leitvisionen und -innovationen als ein Instrument der staatlichen Forschungsförderung eingeführt. Sie berücksichtigen in Entstehung und Realisation neben einer technologischen auch eine am Bedarf orientierte Perspektive. Netzwerkbildung und Entwicklung von Kompetenzzentren sowie -regionen stellen sicher, dass Hochschulen, öffentliche Forschungseinrichtungen, private Organisationen, Bildungseinrichtungen etc. gemeinsam an Forschung, Entwicklung und Verwertung teilnehmen können. Hierdurch werden Kompetenzvorsprünge im internationalen Maßstab und vormarktliche Strukturentwicklung ermöglicht.

Im Rahmen des Priorisierungsfonds bietet sich die Möglichkeit, aktuelle interdisziplinäre Forschungsvorhaben mit einer Laufzeit von bis zu vier Jahren im Gesamtvolumen von bis zu 100 Mio. € durch Umschichtung von Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen zu unterstützen. Im Haushaltsjahr 2006 wurden Forschungsprojekte in folgenden Leitvisionen finanziert: "Das Denken verstehen",
"Ein Leben lang gesund und vital durch Prävention",
"Leben in der vernetzten Welt - individuell und sicher",
"Sanftes Operieren mit innovativer Technik (SOMIT)"

Aus den für die Projektförderung sowie für gesetzliche Leistungen veranschlagten Mitteln dürfen ferner Ausgaben für vorbereitende und begleitende Studien und Gutachten (einschl. externer Beratung und Begutachtung einzelner Fördermaßnahmen), für die im Rahmen der Projektzielsetzungen erforderliche Verbreitung der Förderergebnisse und Ergebnisse, für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch im nationalen und internationalen Rahmen sowie für die Erstattung von Aufwendungen für Koordinierungsmaßnahmen im Rahmen der Bewerbung um Fördermittel aus den Rahmenprogrammen Forschung der EU geleistet werden.

Bei den - in der Regel nicht rückzahlbaren - Zuwendungen für FuE-Projekte in der gewerblichen Wirtschaft wird eine angemessene Eigenbeteiligung - grundsätzlich mindestens 50 v. H. - vorausgesetzt.

Bei der Durchführung von Vorhaben oder Programmen bedient sich das Ministerium der Hilfe von Projektträgern oder Projektbegleitern. Die Kosten hierfür sind bei den jeweiligen Fachtiteln mitveranschlagt; alle Detailinformationen hierzu enthält die Übersicht 2.

Das Bundesministerium (Kap. 3001) gliedert sich in acht Abteilungen:

Abteilung Z	Zentralabteilung
Abteilung 1	Strategien und Grundsatzfragen
Abteilung 2	Europäische und internationale Zusammenarbeit in Bildung und Forschung
Abteilung 3	Berufliche Bildung, Lebenslanges Lernen
Abteilung 4	Wissenschaftssystem
Abteilung 5	Schlüsseltechnologien - Forschung für Innovationen
Abteilung 6	Lebenswissenschaften - Forschung für Gesundheit
Abteilung 7	Zukunftsvorsorge - Forschung für Kultur, Grundlagen und Nachhaltigkeit

Es hat als Bonnressort seinen ersten Dienstsitz in Bonn und einen zweiten Dienstsitz in Berlin.

Zu seinem Geschäftsbereich gehört das Bundesinstitut für Berufsbildung in Bonn (in Kap. 3003).

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2007 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Ab dem Jahr 2006 werden die Versorgungsausgaben dezentral veranschlagt.

Angewandte Kurse:

1 sfr = 0,64305 €

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3003 Tit. 981 01.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3002 Tit. 981 07.

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 3002 Tit. 381 07.

   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
4. Die Gesamtausgaben für Projektträger und Projektbegleiter dürfen den Betrag von **70.050 T€** nicht überschreiten. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

3001 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	-	-	-
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	35 000	35 000	45 068

Erläuterungen

Die Einnahmen sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Es handelt sich insbesondere um Einnahmen aus der Investitionszulagen-Rückvergütung, der Abrechnung von Zuschüssen, Stundungs- und Verzugszinsen sowie der Beteiligung an Lizenzeinnahmen aus der Projektförderung des BMBF (ausgenommen Kap. 3004 Tit. 162 11 und Tit. 162 31).
Hier werden auch Erlöse aus Filmverleih und aus der Veräußerung von Ausstellungsgegenständen vereinnahmt, die durch Ausgaben bei Tit. 542 01 angeschafft worden sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die bundeseigenen Forschungsschiffe "Polarstern", "Uthörn", "Mya", "Heincke" und "Aade" der Stiftung "Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung" (AWI) in Bremerhaven (vgl. Kap. 3007 Tit. 685 13 und 894 13) unentgeltlich zur Nutzung überlassen bzw. bei Einsatzfahrten von den Hochschulen sowie vom Bund mitfinanzierten Forschungseinrichtungen unentgeltlich mitgenutzt werden.
2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass das bundeseigene Grundstück Villa Vigoni in Loveno di Menaggio am Comer See (Italien) dem Verein "Villa Vigoni e. V." unentgeltlich zur Nutzung überlassen wird.
3. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die bundeseigenen Liegenschaften der geisteswissenschaftlichen Einrichtungen im Ausland der Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (vgl. Kap. 3007 Tit. 685 16 und 894 16) für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	30	30	479

Erläuterungen

Erlöse aus der Veräußerung von ausgesonderten Personenkraftwagen und sonstigen Ausstattungs- und Gebrauchsgegenständen.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

Ausgenommen ist Tit. 712 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und der Parlamentarischen Staatssekretäre	457	457	294

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	447
2. Dienstaufwandsentschädigungen	10
Zusammen	457

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	24 763	24 544	26 364

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	24 322
2. Auslandsbezüge	400
3. Aufwandsentschädigungen	40
4. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	24 763

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 430	1 460	1 894

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 320
2. Auslandsbezüge	100
3. Aufwandsentschädigungen	10
Zusammen	1 430

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	178

3001 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 427 09 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	3 150	3 250	3 184

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. Erstattungen der EU für die Entwicklung des Europäischen Forschungsraums (EFR) durch Koordinierung nationaler FuE-Aktivitäten fließen den Ausgaben zu.
3. Ausgaben dürfen auch für Vergütungen für bis zu 35 Personalaushilfen geleistet werden, die von Forschungseinrichtungen, forschungsfördernden Einrichtungen, Unternehmen der Wirtschaft und anderen Einrichtungen zum BMBF auf Zeit abgestellt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Die Ausgaben sind vorgesehen für Vergütungen der auf Zeitvertragsbasis beschäftigten oder auf Zeit abgestellten	
1. Aushilfsangestellten sowie Aushilfsarbeiterinnen und Aushilfsarbeiter zur Überwindung von Arbeitsengpässen im allgemeinen Geschäftsbetrieb	473
2. bis zu 35 Personalaushilfen aus Forschungseinrichtungen, forschungsfördernden Einrichtungen, Unternehmen der Wirtschaft und anderen Einrichtungen	2 265
Durch die vorübergehende Beschäftigung von Personal der Forschungseinrichtungen soll das gegenseitige Verständnis verbessert und die Gewinnung qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erleichtert werden.	
3. Beschäftigungsentgelte für Auszubildende	412
Zusammen	3 150

Ausgaben dürfen auch für Erstattungen der Vergütungen und Löhne von Aushilfskräften aus Einrichtungen geleistet werden, die den TVöD anwenden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 428 01 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	18 103		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	400
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17 701
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	18 103

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 3001 Tit. 425 01	15 932	16 806
Kap. 3001 Tit. 426 01	2 199	2 065

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 445	1 445	1 473

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	14	14	5

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	10
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	1
3. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	1
4. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	1
5. Leistungen des Arbeitgebers nach § 17 Sozialgesetzbuch (SGB) V	1
Zusammen	14

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	55	55	41
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	15	15	16

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 453 01 -940	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	393	400	577

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	197
2. Umzugskostenvergütungen	196
Zusammen	393

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 290	1 290	1 484

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus dem Verkauf von Kunstgegenständen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	500
2. Kommunikation	570
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	220
Zusammen	1 290

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	150	126	154

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	148
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2
Zusammen	150

3001 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw		18
davon personengebunden		*5*
Kleinbus		2
Kleintransporter		1
Zusammen		21

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 050	2 100	2 161

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	100
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	100
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	780
4. Privater Dienstleister	1 020
5. Sonstiges	50
Zusammen	2 050

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 50 390 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	170	194	186

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	10
2. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	160
Zusammen	170

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	250	250	495
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	124	124	75
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	30	30	42
F 526 02 -011	Sachverständige	92	92	145

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entsendung von Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen	30
2. Gutachten zur Erfolgskontrolle (Prognose, laufende Kontrolle und abschließende Bewertung) sowie für Kosten-Nutzen-Analysen	8
3. Honorare an Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie andere freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	20
4. sonstige Gutachtertätigkeit	34
Zusammen	92

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	50	50	50

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beratungsgremien mit übergreifenden förderpolitischen Aktivitäten	30
2. Beratungsgremien in Bildung, Forschung und Innovation, die nicht einem Fachtitel zugeordnet werden können	20
Zusammen	50

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 01 -011	Dienstreisen	1 550	1 540	1 607

Haushaltsvermerk

Einnahmen von der EU für Zwecke der deutschen Ratspräsidentschaft fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	28	28	26
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	20	20	17

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
Zur Verfügung der Bundesministerin	20 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	27	76	86
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	370	370	138

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 30 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:	
1. Öffentlichkeitsarbeit	
3002 - aus 685 07	2 300
2. Fachinformationen	
3001 - 543 01	370
3002 - aus 685 02	1 400
3002 - aus 685 05	6 000
3002 - aus 685 07	700
3002 - aus 687 01	205
3003 - aus 681 01	50
3003 - aus 681 05	500
3004 - aus Tgr. 31	1 900
3006 - aus 683 05	1 000

3001 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 542 01:

Die Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung soll

1. das Interesse an Fragen der Bildungs-, Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiepolitik vertiefen und
2. die Bürgerinnen und Bürger über Sinn und Umfang der Förderung in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie informieren.

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen geleistet werden.

In besonderen Fällen dürfen auch Zuwendungen nach § 23 BHO gewährt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 543 01 -178	Veröffentlichung und Dokumentation	370	370	395

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Die wissenschaftlichen Fachinformationen sind Aufgabe der Forschungseinrichtungen, der Fachpublizistik und der Dokumentationsdienste. In besonderen Fällen ist es jedoch erforderlich, dass das Ministerium Veröffentlichungen selbst vornimmt oder fördert, weil wichtige Arbeitsergebnisse sonst nicht, nicht hinreichend oder nicht rechtzeitig verbreitet und nutzbar gemacht werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	5	5	1
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 634 03 -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
688 06 -011	Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	-		

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	100	100	265

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Baumaßnahmen am 2. Dienstsitz in Berlin	100

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	20 000	20 000	9 111

Verpflichtungsermächtigung... 28 508 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 8 508 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung der Kreuzbauten								
1.1 Bauabschnitt Gebäude A 1, A 4, A 5	29 930	215	-	-	9 746	19 969	-	-
1.2 Bauabschnitt Gebäude A 2	35 750	5 496	20 000	-	10 254	-	-	-
1.3 Baubschnitt Gebäude A 3	3 350	2 658	-	692	-	-	-	-
1.4 Bauabschnitt Gebäude A 6 - A 12	17 900	5 186	-	4 175	-	8 539	-	-
2. Sanierung DG Friedrichstraße 130 a - b, Berlin	5 336	5 203	-	133	-	-	-	-
Zusammen	92 266	18 758	20 000	5 000	20 000	28 508	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	5	5	456
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	210	1 010	339

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ausstattung Büroräume	100
2. Ergänzung Technik (Videokonferenzanlagen, Druckvorstufe)	50
3. Ausstattung Sitzungssäle	30
4. Sonstiges	40
Zusammen	220

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
972 01 -989	Globale Minderausgabe	-140 000	-138 200	-

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.
2. Erstattungen des Berufsausbildungssicherungsfonds für vorfinanzierte Ausgaben fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

1. Von den im Einzelplan veranschlagten Ausgaben sollen 140 000 T€ eingespart werden.
2. Da zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans nicht vorhersehbar ist, bei welchen Titeln Minderabflüsse aufgrund von verzögerten Projektabläufen entstehen, wird die Einsparung ohne eine Gefährdung geplanter Maßnahmen in Form einer Globalen Minderausgabe veranschlagt und im Vollzug erwirtschaftet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
981 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 3002 Obergrp. 68, Obergrp. 89, Kap. 3005 Obergrp. 68, Obergrp. 89 und Kap. 3006 Obergrp. 68.

3001 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Noch zu Titel 981 01:				
	Erläuterungen Dienststellen der Bundesverwaltung, insbesondere Bundesforschungsanstalten, werden soweit wie möglich an der Durchführung der Förderprogramme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung beteiligt. Soweit hierfür Ausgaben vorhersehbar sind, werden sie in den Einzelplänen der betreffenden Bundesstellen veranschlagt. Damit Bundesstellen auch Forschungs- und Entwicklungsvorhaben übernehmen können, die sich erst im weiteren Programmverlauf nach Abschluss der Haushaltsplanung konkretisieren, ist eine Erstattung der dafür entstehenden Ausgaben aus dem Epl. 30 in folgender Weise vorgesehen: Die Beträge werden im Epl. 30 bei den betreffenden Förderungstiteln eingespart und über den hier eingerichteten Tit. 981 01 den anspruchsberechtigten Bundesstellen erstattet. Durch dieses Erstattungsverfahren soll erreicht werden, dass die geleisteten Ausgaben des Bundes jeweils im Haushalt derjenigen Bundesstelle nachgewiesen werden, die die Vorhaben tatsächlich durchgeführt hat.			
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Infrastruktur- und Gebäudemanagement	(3 150)	(3 200)	
F 511 11 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	90	90	102
F 514 11 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	5	5	-
F 517 11 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 500	2 550	2 618
F 518 11 -011	Mieten und Pachten	1	1	-
F 519 11 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	400	400	727
F 711 11 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	74	74	5
F 812 11 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	80	80	126

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Titelgruppe 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 603)	(3 753)	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 200 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 059	1 109	1 485

Verpflichtungsermächtigung... 1 900 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 700 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 400 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 300 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	192	192	206
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	690	690	502

Verpflichtungsermächtigung... 900 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 300 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 200 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 200 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 200 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 662	1 762	1 470

Verpflichtungsermächtigung... 2 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 800 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 400 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 300 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	270
1.2 Software	70
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	892
2.2 Software	230
3. Verkabelung/Netzinfrastruktur	
3.1 Neuausstattung	50
3.2 Ersatzbeschaffung	150
Zusammen	1 662

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten		15 932	16 806

3001 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		2 199	2 065

Abschluss des Kapitels 3001

	2007	2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	35 030	35 030
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	35 030	35 030
Ausgaben		
Personalausgaben	49 825	49 771
Sächliche Verwaltungsausgaben	11 513	11 702
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	22 131	23 031
Besondere Finanzierungsausgaben	-140 000	-138 200
Gesamtausgaben	-56 531	-53 696

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 3001

	2007	2006
Aus Hauptgruppe 4	49 825	49 771
Aus Hauptgruppe 5	11 123	11 312
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	174	174
Aus Hauptgruppe 8	1 957	2 857
Zusammen	63 079	64 114

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die Ausgaben für die DFG als Selbstverwaltungsorganisation der deutschen Wissenschaft, für die Bildungs- und Forschungsplanung, für die Fachförderung der Geistes- und Sozialwissenschaften und für die Förderung der internationalen bildungs- und forschungspolitischen Zusammenarbeit veranschlagt.

Hervorzuheben sind außerdem:

1. Regionenorientierte Innovationsförderung in den neuen Ländern (Unternehmen Region),
2. Strategien zur Durchsetzung von Chancengleichheit für Frauen in Bildung und Forschung,
3. Strukturelle Innovationen in Bildung und Forschung,
4. Datenerhebungen, Analysen und Modelle zur Bildungs- und Forschungsplanung,
5. Maßnahmen zur Förderung neuer Medien in der Bildung,
6. Programm zur Modernisierung des Bildungssystems, bei dem es um die Durchführung der Begleitmaßnahmen zum Ganztagsschulprogramm, um die Unterstützung der Länder bei der Entwicklung, Umsetzung und Evaluation der Bildungsstandards und um eine gemeinsame nationale Berichterstattung mit den Ländern,
7. Innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
272 01 -178	Einnahmen von der Europäischen Union für Bildungsprogramme	-	-	2 121

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 30.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Einsparungen bei folgenden Titeln: Obergrp. 68 und Obergrp. 89 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3001 Tit. 981 01.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
632 01 -139	Kompensationsmittel für die Abschaffung der Gemeinschaftsaufgabe Bildungsplanung	19 900		

Erläuterungen

Mit Beendigung der Gemeinschaftsaufgabe "Bildungsplanung" steht den Ländern gem. § 2 Abs. 2 Satz 1 Gesetz zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen (EntflechtG) ab dem 1. Januar 2007 bis zum 31. Dezember 2013 jährlich ein Betrag von 19 900 T€ aus dem Haushalt des Bundes zu. Gem. § 5 Abs. 2 EntflechtG sind die Mittel von den Ländern für die Finanzierung von Aufgaben im Bereich der Bildungsplanung einzusetzen. Näheres wird per Rechtsverordnung geregelt.

3002 Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsevaluation

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 02 -169	Regionenorientierte Innovationsförderung in den neuen Ländern (Unternehmen Region)	88 000	91 000	74 451

Verpflichtungsermächtigung... 76 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 16 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 15 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgaben für eine regionenorientierte Innovationsförderung (Unternehmen Region) dienen der Erschließung von Innovationspotenzialen sowie der nachhaltigen Stärkung der Innovationsfähigkeit in den Neuen Ländern. Die Förderung unterstützt dabei systematisch die Initiativen der Akteure aus Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft im Innovationsprozess im regionalen Kontext.
Mit dem Förderprogramm InnoRegio wurden die Entwicklung und Umsetzung innovativer Konzepte und Netzwerke in den Regionen der Neuen Länder unterstützt, deren Schwerpunkte auf Qualifikation, Forschung und Entwicklung sowie Kompetenzausbau beruhen. Die InnoRegio-Förderung wird 2007 abgeschlossen.
Durch die Förderung von Innovationsforen und innovativen regionalen Wachstumskernen sollen regionale Technologie- und Branchencluster durch eine frühzeitige Identifizierung entsprechender Potenziale und ihre auf eine wirtschaftliche Verwertung ausgerichtete Umsetzung entwickelt werden.
Eine wichtige Voraussetzung hierfür sind die Schaffung von Zentren für Innovationskompetenz sowie die Förderung von wirtschaftsorientierten Nachwuchsforschungsgruppen (InnoProfile), die zugleich der Gewinnung und Sicherung von qualifiziertem Nachwuchs in Wissenschaft und Wirtschaft dienen. Der Erfolg der Innovationspolitik hängt in besonderem Maße von der Verbesserung von Innovationsstrategie und -management sowie der gezielten Ausgründung von Unternehmen aus der Wirtschaft ab. Entsprechende Maßnahmen können gefördert werden.
Darüber hinaus werden Ausgaben für Fachinformationen zur Umsetzung und Verbreitung der Ergebnisse sowie zur Hervorbringung von Innovationsinitiativen in Höhe von 1 400 T€ geleistet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 03 -175	Strategien zur Durchsetzung von Chancengleichheit für Frauen in Bildung und Forschung	5 000	5 000	5 974

Verpflichtungsermächtigung... 7 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. **Einnahmen von der EU für Zwecke der deutschen Ratspräsidentschaft fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Die Ausgaben sind vorgesehen für strategische Maßnahmen und zur Verbesserung von Strukturen im Hinblick auf Durchsetzung von Chancengleichheit für Frauen in Bildung und Forschung. Dazu dienen die Förderung von Forschungsvorhaben, Stärkung von Vernetzung, Informationsmaßnahmen und breitenwirksame Aktionen, nationaler und internationaler Erfahrungsaustausch sowie Berichtssysteme.

Im Einzelnen sind vorgesehen:
1. Förderung von Frauenforschung/Gender-Forschung in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Forschung,

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 685 03:

2. Maßnahmen zur Verbesserung der Chancengleichheit in Wissenschaft, Forschung und Technik und in der Informationsgesellschaft,
3. Maßnahmen zur Erweiterung des Berufswahlspektrums und Verbesserung der Ausbildungsmöglichkeiten von Frauen,
4. Verbesserung der beruflichen Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, insbesondere im Hinblick auf berufliche Selbständigkeit,
5. Entwicklung und Erprobung effizienter Strategien zur Durchsetzung von Chancengleichheit sowie von Genderaspekten in der Forschung,
6. Fachveranstaltungen zur Verstetigung von Forschungsergebnissen und zur Stärkung der Netzwerke.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
685 04 -178	Innovations- und Technikanalysen	5 500	5 500	3 447

Verpflichtungsermächtigung... 6 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind vorgesehen für Projekte in den Bereichen:

1. Themenfelduntersuchungen: Technikanalyse und Technikbewertung konkreter Technologieentwicklungen,
2. Forschungs- und innovationspolitische Berichterstattung: Analysen zur technologischen Leistungsfähigkeit Deutschlands, Innovationsuntersuchungen, wissenschaftliche Beratung zu Strategien und Instrumenten der Forschungs- und Innovationspolitik,
3. Begleitforschung zu ausgewählten Maßnahmen,
4. Interdisziplinäre Vorhaben zur Innovations- und Technikanalyse (z. B. Studien und Workshops zu aktuellen technologischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Innovationsfeldern über Einzeluntersuchungen hinaus, Nachwuchsförderung).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
685 05 -178	Strukturelle Innovationen in Bildung und Forschung	26 300	31 260	58 707

Verpflichtungsermächtigung... 33 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Mit der Förderung sollen Impulse zur Weiterentwicklung der Strukturen in Bildung und Forschung gegeben werden.

1. Förderung von Vorhaben zur Entwicklung und Erprobung neuer Konzepte im Bildungswesen und in der Forschung mit Querschnittscharakter. Hierzu gehören u. a. Technologievorausschau-Prozesse, Vorhaben zur Förderung der Wissenschaftskommunikation (u. a. Initiative "Wissenschaft im Dialog", Wissenschaftssommer, Wissenschaftsjahre) sowie das Programm "Graduiertenstudien/PHD", die Systemprüfung bei Zuwendungsempfängern und Durchführung der erforderlichen Stichproben (5 Prozent) bei ESF-kofinanzierten Fördermaßnahmen des BMBF.

3002 Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsevaluation

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 685 05:

2. Förderung von Vorhaben zur Entwicklung von Netzwerken im Bereich der Grundlagenforschung zu Erneuerbaren Energien und zur rationellen Energieanwendung sowie zum Wissenstransfer. Des Weiteren sollen bei den Forschungszentren der Helmholtz-Gemeinschaft und anderen Forschungseinrichtungen Vorhaben gefördert werden, die deren Beitrag zur wirtschaftlichen Innovation steigern.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
685 07 -178	Analysen, Planung, Zielinformationen	7 000	5 140	6 754

Verpflichtungsermächtigung.. 7 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

1. Planung, Analysen, Bildungs-, Wissenschafts- und Forschungsdaten; darunter
1.1 Analysen zum Bildungs-, Forschungs- und Innovationssystem, Entwicklung neuer Instrumente und internationale Wirkungsvergleiche,
1.2 Bildungs- und Forschungsstatistik, Leistungsvergleiche, Qualifikationsbedarf und -angebot,
2. Zielinformation im Bildungswesen, Aufklärung über Forschung und Technologie, Service-Center des BMBF,
3. Beteiligung an Messen und Ausstellungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
685 08 -139	Neue Medien in der Bildung	20 000	25 000	27 298

Verpflichtungsermächtigung.. 8 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. **Einnahmen von der EU für Zwecke der deutschen Ratspräsidentschaft fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Die rasante Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologien stellt alle Bereiche des Bildungswesens vor neue Herausforderungen. Lehren und Lernen gewinnen neue Dimensionen. Mit der Förderung von innovativen Projekten wird die breitenwirksame und nachhaltige Entwicklung und Implementierung neuer Lehr- und Lernformen angestoßen. Im Vordergrund steht die Entwicklung von computer- und netzgestützten Lehr- und Lernmaterialien und deren Integration in Lehr-/Lernprozesse von der Schule bis zur Hochschule, von der beruflichen Bildung zur Weiterbildung, einschließlich Maßnahmen zur Qualitätssicherung und zur Transparenz der Angebote.

Weniger wegen Konzentration des Programms auf berufliche Bildung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 09 -151	Leistungswettbewerbe und Preise für wissenschaftliche Nachwuchskräfte	4 900	4 500	4 271

Verpflichtungsermächtigung.. 5 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3003 Tit. 681 04.

Erläuterungen

Um Anreize zu besonders qualifizierten Leistungen im Bildungswesen zu schaffen und die inhaltliche und strukturelle Weiterentwicklung im Bildungswesen zu unterstützen, fördert der Bund bundesweit bedeutsame Wettbewerbe sowie wettbewerbsbegleitende und -ergänzende Maßnahmen.

Hierzu gehören:

1. Wettbewerbe im mathematisch-naturwissenschaftlichen, im sprachlich-sozialwissenschaftlichen und im musisch-kulturellen Bereich sowie Schülerolympiaden (z. B. Jugend forscht, Bundeswettbewerb Fremdsprachen, Kunststudenten stellen aus, Physikolympiade, Chemieolympiade u. a.);
2. Deutsche Schülerakademie;
3. Preise, Zuschüsse, wettbewerbsbegleitende Maßnahmen, Veranstaltungen in einzelnen Wettbewerben und Olympiaden.
4. Das BMBF und der Präsident der DFG verleihen jährlich gemeinsam Preise an die besten Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler.

Die Förderung umfasst Preisgelder und die mit der Vergabe verbundenen notwendigen Ausgaben sowie Maßnahmen zur Evaluierung und Entwicklung von Förderinstrumenten in der Begabtenförderung und für wissenschaftliche Nachwuchskräfte.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 12 -151	Stärkung der Leistungsfähigkeit des Bildungswesens	29 200	30 000	25 349

Verpflichtungsermächtigung.. 22 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 7 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 3 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. **Einnahmen von der EU für Zwecke der deutschen Ratspräsidentschaft fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Begleitprogramm zum Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung"	7 500
2. Bildungsforschung	8 000
3. Bildungsberichterstattung	2 000
4. Innovationen in der Bildung	6 400
5. Kulturelle Bildung	1 300

3002 Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsevaluation

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 685 12:

Bezeichnung	1 000 €
6. Schule-Wirtschaft/Arbeitsleben	4 000
Zusammen	29 200

Zu 1.:
Begleitung des Investitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung" (Ganztagsschulprogramm, gem. Art. 104 a Abs. 4 GG).

Die Bundesregierung stellt den Ländern mit dem Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" Investitionsmittel in Höhe von 4 Mrd. € für den bedarfsgerechten Ausbau von Ganztagsschulen zur Verfügung. Zum Schuljahr 2006/2007 werden nach Auskunft der Länder bereits mehr als 5 000 neue Ganztagsschulangebote in allen Regionen Deutschlands zur Verfügung stehen. Zur Stärkung der Effizienz des Mitteleinsatzes unterstützt das BMBF die Länder bei der inhaltlichen Gestaltung der neuen Ganztagsschulangebote und durch Begleitforschung.

Zu 2.:
Der Bund unterstützt den Aufbau einer wissensbasierten Grundlage für die Bildungsreform in Deutschland insbesondere durch

1. Maßnahmen zur strukturellen Stärkung der empirischen Bildungsforschung zwecks Sicherung einer auch international wettbewerbsfähigen Forschungsstruktur und
2. Forschungsvorhaben, die im Zusammenhang mit zentralen Themen der Bildungsreform stehen.

Zu 3.:
Zur Sicherung der Qualität und internationalen Wettbewerbsfähigkeit des Bildungssystems in Deutschland trägt der Bund insbesondere durch

1. die gemeinsame Bildungsberichterstattung mit den Ländern und
2. die Beteiligung an internationalen Vergleichsstudien bei.

Die kontinuierliche Berichterstattung soll dazu dienen, die aktuelle Situation im Bildungssystem, seine Rahmenbedingungen und Erträge darzustellen und Entwicklungen aufzuzeigen. Flankierend dazu werden Maßnahmen zur Verbesserung der Datengrundlage und zur Weiterentwicklung von Indikatoren gefördert.
Das Zusammenwirken von Bund und Ländern bei der gemeinsamen Feststellung der Leistungsfähigkeit des Bildungswesens beinhaltet des Weiteren die Beteiligung an internationalen Vergleichsstudien und Evaluationen.

Zu 4.:
Zur Sicherung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit fördert der Bund innovative Projekte und Programme in verschiedenen Bereichen des Bildungswesens. Einen weiteren Schwerpunkt bildet der systematische Transfer und die Transferforschung erprobter und bewährter Innovationen.

Zu 5.:
Kulturelle Bildung ist eine gesamtstaatliche Aufgabe, die aus dem Selbstverständnis der Bundesrepublik als Kulturstaat erwächst. Zur Sicherung der Leistungsfähigkeit und der Wahrung gleichwertiger Lebens- und Bildungsverhältnisse in Kunst und Kultur fördert der Bund innovative Programme und Maßnahmen in folgenden Bereichen:
1. Entwicklung und Erprobung von Weiterbildungskonzepten,
2. Multikulturelle Bildung,
3. Weiterbildungsmaßnahmen für Multiplikatoren in verschiedenen Kunstsparten,
4. Kompetenzentwicklung in der Früherziehung,
5. Persönlichkeitsbildung und Sport (Gewaltprävention),
6. Internationale kulturelle Zusammenarbeit,
7. Maßnahmen an der Bundesakademie für Kulturelle Bildung, Wolfenbüttel,
8. Förderung kultureller Bundeswettbewerbe.

Zu 6.:
Im Rahmen des Programms werden innovative Projekte gefördert, die die Jugendlichen ihren Erfahrungen entsprechend und praxisnah auf die Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt vorbereiten sowie in selbständiger Auseinandersetzung an ökonomisches Denken und Handeln heranführen. Ziel ist die Verbesserung der Berufswahlorientierung von Schulabgängern. Über die von den Ländern ergriffenen Maßnahmen hinaus sollen erprobte innovative Konzepte transferiert werden, die Schülerinnen und Schülern schulartspezifisch und unter Berücksichtigung des Alters, Entwicklungsstandes und geschlechtsspezifischer Unterschiede den Zugang zum Thema Wirtschaft/Arbeitsleben erleichtert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 13 -175	Innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen	28 000	27 400	26 379

Verpflichtungsermächtigung.. 16 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 3 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Die Ausgaben sind in Höhe von 2 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3003 Tit. 685 03.**
3. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.**

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Innovative Arbeitsgestaltung	14 000
2. Innovative Dienstleistungen	14 000
Zusammen	28 000

Die Bundesregierung fördert Forschung und Entwicklung zur innovativen Arbeits- und Technikgestaltung sowie zu Dienstleistungen. Ziel ist es, durch innovative, menschengerechte und nachhaltige Lösungen einen Beitrag zur Beschäftigung zu leisten. Schwerpunkte sind Strategien für innovative Dienstleistungen und Fragen der Zukunft der Erwerbsarbeit, um die Herausforderungen wie Internationalisierung, Strukturwandel und IuK-Integration zu bewältigen. In diesem Zusammenhang werden auch Auswirkungen des demographischen Wandels auf die Arbeitsgestaltung und FuE-Fragen des präventiven Arbeits- und Gesundheitsschutzes bearbeitet. Die Förderung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem BMAS. Im Rahmen des Titels werden sowohl wissenschaftliche und industrielle Verbundvorhaben als auch Pilotprojekte und Maßnahmen zur Innovationsstimulierung und zum Ergebnistransfer gefördert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 01 -178	Zusammenarbeit mit anderen Staaten einschl. EU in den Bereichen Bildung und Forschung	26 300	25 700	21 766

Verpflichtungsermächtigung.. 34 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 13 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 7 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 4 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3003 Tit. 681 01.
3. Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3004 Tit. 687 01.
4. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.
5. Erstattungen der EU für die Entwicklung des Europäischen Forschungsraums (EFR) durch Koordinierung nationaler FuE-Aktivitäten fließen den Ausgaben zu.
6. **Einnahmen von der EU für Zwecke der deutschen Ratspräsidentschaft fließen den Ausgaben zu.**

3002 Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsevaluation

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit, Internationale Büros	10 395
2. Projekte der Bildungs- und Forschungszusammenarbeit	1 075
3. Durchführung der EU-Programme Leonardo da Vinci II, Sokrates II und Tempus II	6 000
4. Beteiligung an Maßnahmen europäischer und internationaler Organisationen (z. B. OECD, EUREKA)	370
5. Expertentreffen, Fachtagungen, intern. Berichterstattung	500
6. Fachinformationen sowie fremdsprachige Veröffentlichungen	205
7. Wissenschaftlerprogramm der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) in der VR China	460
8. Entsendung von Experten sowie Unterstützungsmaßnahmen für deutsche Wissenschaftsreferenten	545
9. Konzertierte Aktion für den Forschungsstandort Deutschland	5 000
10. Deutsche EU-Ratspräsidentschaft	1 500
11. Sonstiges, insbesondere Betreuung von ausländischen Besuchern und Delegationen	250
Zusammen	26 300

Die internationale Zusammenarbeit mit anderen Staaten umfasst die Vorbereitung und Durchführung von Abkommen und Vereinbarungen sowie die Anbahnung und Pflege von Kontakten zu im Bereich der Bildung und Forschung tätigen Stellen des Auslandes durch geeignete deutsche Stellen.

Zu 3.:
Darin ist Personal- und Sachaufwand in Höhe von 1 956 T€ für die Durchführung von verschiedenen EU-Programmen beim Bundesinstitut für Berufsbildung bei 28 Beschäftigten enthalten.

Zu 4.:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
EUREKA-Sekretariat in Brüssel Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Staaten auf dem Gebiet der technologischen Forschung	2 926 352	10,39	304 000		304

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 02 -153	Beitrag und Aufwendungsersatz an den Verein "Villa Vigoni e. V."	945	918	904

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 360 T€ aus dem Verkaufserlös von Teilen der Liegenschaft "Villa Vigoni" geleistet werden.

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland ist seit 1984 durch Annahme eines Vermächtnisses Eigentümerin der Liegenschaft "Villa Vigoni" in Loveno di Menaggio am Comer See (Italien). Das Vermächtnis enthält die Auflage, den Grundbesitz als Begegnungsstätte insbesondere zur Förderung der deutsch-italienischen Beziehungen in Wissenschaft, Bildung und Kultur unter Einbeziehung ihrer Verflechtungen mit Wirtschaft, Gesellschaft und Politik zu nutzen.

Eine entsprechende deutsch-italienische Regierungsvereinbarung wurde am 21. April 1986 abgeschlossen. Der danach vorgesehene Trägerverein "Villa Vigoni e. V." mit Sitz in Bonn wurde am 21. Oktober 1986 gegründet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Mitgliedsbeitrag	310

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 02:

Bezeichnung	1 000 €
Neben der Bundesrepublik Deutschland (Bund) sind die Republik Italien (mit gleich hohem Beitrag), die Länder Baden-Württemberg, Saarland, Sachsen-Anhalt, die Region Lombardei und die autonome Provinz Trient sowie weitere Institutionen und Privatpersonen Mitglieder. Der Trägerverein nimmt die Aufgaben des Bundes auf der Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrages vom 22. Dezember 1987 wahr.	
2. Aufwendungsersatz	635
Der Grundbesitz ist dem Trägerverein zur unentgeltlichen Nutzung übertragen worden. Die Aufwendungen für die Verwaltung der Liegenschaft werden vom Bund allein getragen.	
Zusammen	945

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 30.

Titelgruppe 32

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 32	Geistes- und Sozialwissenschaften	(44 303)	(36 353)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
685 25 -164	Programm der Akademien der Wissenschaften	22 303	21 653	21 450

Erläuterungen

Anteiliger Zuschuss für das von der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften koordinierte Programm gemäß der zwischen Bund und Ländern getroffenen Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
685 26 -175	Sozial- und geisteswissenschaftliche Forschung / Wissenschaftsforschung	22 000	14 700	8 495

Verpflichtungsermächtigung	43 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	15 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	13 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu	10 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu	5 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Einnahmen von der EU für Zwecke der deutschen Ratspräsidentschaft fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	4 900
2. Wissenschaftsforschung	1 500
3. Geisteswissenschaften	2 310
4. Neues Förderkonzept Geisteswissenschaften	11 290
5. Projektmanagement	2 000
Zusammen	22 000

3002 Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsevaluation

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 685 26 (Titelgruppe 32):

Zu 1.:
Förderung und Unterstützung der Sozial- und der Wirtschaftwissenschaften, insbesondere durch die Verbesserung der Infrastruktur (u. a. durch Pilotprojekte zu Forschungsdatenzentren, Methodenprojekte und den Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten), durch Konzepte zur Berichterstattung über gesellschaftliche Probleme sowie Konzepte zu ihrer Lösung.

Zu 2.:
Forschung über Wissenschaftsstrukturen als Voraussetzung für Differenzierungs- und innovative Suchprozesse.

Mehr wegen Förderung der Einrichtung von Forschungskollegs.

Titelgruppe 42

Tgr. 42	Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG) in Bonn	(815 575)	(791 820)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung i. d. F. vom 11. April 2001 und der Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft fördern Bund und Länder die DFG mit einem Finanzierungsschlüssel von 58 v. H. Bund zu 42 v. H. Länder. Dieser Schlüssel schließt das sog. Normalverfahren einschließlich Schwerpunktverfahren und Forschergruppen sowie die Sonderforschungsbereiche, die Graduiertenkollegs, das Leibniz-Programm, das Emmy-Noether-Programm und die Forschungszentren ein. Die Ausgaben dienen dazu, die Forschung durch allgemeine Fördermaßnahmen und insbesondere durch die Bildung von Schwerpunkten leistungsfähig zu erhalten. Die Mittel werden von der DFG als Selbstverwaltungsorganisation der deutschen Wissenschaft vergeben. Sie nimmt wichtige internationale Beziehungen für die Wissenschaft wahr. Neben dem gemeinsam aufzubringenden Zuschussbedarf können Bund und Länder im gegenseitigen Einvernehmen Sonderleistungen erbringen.

685 27 -137	DFG - Laufende Zwecke	815 470	791 718	768 886

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn	57,52	58,00	815 575	791 820	768 985
- *aus Kap. 3002 Tit. 685 27*			*815 470*	*791 718*	*768 886*
- *aus Kap. 3002 Tit. 894 27*			*105*	*102*	*99*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 3002.

Aus dem Wirtschaftsplan der DFG werden Zuwendungen des Bundes zur institutionellen Förderung für das Institut für Forschungsinformation und Qualitätssicherung (IFQ) in Höhe von 1 432 T€ und für die Koordinierungsstelle EG der Wissenschaftsorganisation (KoWi) in Höhe von 1 879 T€ zur Verfügung gestellt.

894 27 -137	DFG - Investitionen	105	102	99

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 27.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
685 10 -139	Förderprogramm zur Ausstattung von Juniorprofessuren		8 281	7 000

Abschluss des Kapitels 3002

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen		
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 120 818	1 087 770
Ausgaben für Investitionen	105	102
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	1 120 923	1 087 872

3002 Anlage 1 Wirtschaftspläne

Anlage zu Kapitel 3002 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 42		**Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG) in Bonn**
685 27		Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn

Zu Tgr. 42 Tit. 685 27

Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn

Wirtschaftsplan		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**1 417 825**	**1 376 663**	**1 337 786**
1.1	Personalausgaben	32 962	32 431	33 656
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	17 413	16 705	14 232
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 367 380	1 327 495	1 289 704
1.4	Ausgaben für Investitionen	70	32	194
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**1 417 825**	**1 376 663**	**1 337 786**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	11 661	11 286	11 950
2.2	Zuwendungen von Ländern	590 589	573 557	556 851
2.3	**Zuwendung des Bundes**	**815 575**	**791 820**	**768 985**
	aus Kap. 3002 Tit. 685 27	*815 470*	*791 718*	*768 886*
	aus Kap. 3002 Tit. 894 27	*105*	*102*	*99*
nachrichtlich: **Projektförderung**		394 272	204 103	12 626

Zu 2.1: einschl. der Zuwendungen für die Allgemeine Forschungsförderung aus Haushaltsmitteln der Einrichtungen der "Blauen Liste".

3003 Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Ausbau und Stärkung der beruflichen Bildung mit dem Ziel der Gleichwertigkeit und gesellschaftlichen Gleichstellung zu den traditionellen Bildungswegen sind ein wesentliches Element der Zukunftsbewältigung für die Herausforderungen des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandels.

In diesem Kapitel sind die Ausgaben für die Mitwirkung des Bundes im Bereich des beruflichen Bildungswesens und für die Förderung von Maßnahmen auf dem Gebiet der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung veranschlagt.

Schwerpunkte sind

1. Fördermaßnahmen im Bereich der beruflichen Bildung,
2. die Förderung der Weiterbildung und des Lebenslangen Lernens,
3. die Förderung von überbetrieblichen Berufsbildungsstätten,
4. die Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung,
5. das Sonderprogramm zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in den neuen Ländern und
6. die Förderung des internationalen Austauschs und der Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung.

Dabei ist verstärkt auf die Gleichstellung von Frauen in Bildung und Forschung hinzuwirken.

Die Ausgaben dienen auch zur Grundfinanzierung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 685 70.

Ausgenommen ist Tit. 893 01.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
632 02 -153	Sonderprogramm zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in den neuen Ländern und Berlin	90 000	91 000	77 793

Verpflichtungsermächtigung .... 60 300 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 22 600 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 22 600 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 15 100 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Das Angebot an betrieblichen Ausbildungsplätzen in den neuen Ländern und Berlin reicht nicht aus, um allen Ausbildungsplatzbewerbern ein Ausbildungsverhältnis zu vermitteln. Der Bund fördert daher im Rahmen einer Gemeinschaftsinitiative ergänzenden Ausbildung in den neuen Ländern und in Berlin die Schaffung von zusätzlichen Ausbildungsplätzen. Die Sonderprogramme (Ausbildungsplatzprogramm Ost) werden je zur Hälfte vom Bund und den neuen Ländern sowie Berlin finanziert und von den Ländern durchgeführt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
681 01 -151	Internationaler Austausch und Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung	5 200	5 200	3 973

Verpflichtungsermächtigung .... 5 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3002 Tit. 687 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 681 01:

3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
4. Einnahmen aus der Beteiligung anderer Staaten an den Verwaltungskosten für die Durchführung der Austauschmaßnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bi- und multilaterale Kooperation im Berufsbildungsbereich in ausgewählten Ländern zum Informationsaustausch über weitere Entwicklung der Bildungssysteme sowie zur gemeinsamen Projektarbeit	1 000
2. Berufliche Ausbildung im Rahmen von Austauschprogrammen auf der Grundlage bilateraler Vereinbarungen mit anderen Staaten	3 000
3. Marketing für den Bildungsstandort Deutschland	1 200
Zusammen	5 200

Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für fachspezifische Aufklärungs- und Orientierungshilfen bis zu einer Höhe von 50 T€ geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
681 04 -151	Begabtenförderung in der beruflichen Bildung	16 900	15 200	14 578

Verpflichtungsermächtigung .... 16 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3002 Tit. 685 09.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderung der Weiterbildung begabter junger Berufstätiger nach den Richtlinien des BMBF	16 640
2. Wissenschaftliche Begleitung des Programms sowie Entwicklung von differenzierten Weiterbildungsangeboten für begabte junge Berufstätige	260
Zusammen	16 900

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
681 05 -141	Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung	120 000	118 688	122 696

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

3003 Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 681 05:

Erläuterungen

Für die Förderung der beruflichen Fortbildung zur Meisterin oder zum Meister, zur Technikerin oder zum Techniker oder zu vergleichbaren Abschlüssen wurde 1996 das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG; BGBl. I, S. 623) geschaffen, und mit dem Änderungsgesetz (AFBG-ÄndG; BGBl. I, S. 4029) 2002 novelliert, durch das die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an entsprechenden Maßnahmen finanziell unterstützt werden.

Die Aufwendungen für die Leistungen nach dem AFBG werden zu 78 v. H. vom Bund und zu 22 v. H. von den Ländern getragen.

Die Ausgaben dürfen auch für die Kosten zur Durchführung statistischer Aufgaben sowie für die Pflege DV-gestützter Verfahren zur Durchführung des AFBG verwendet werden. Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für allgemeine Aufklärungs- und Orientierungshilfen bis zu einer Höhe von 500 T€ geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 01 -151	Innovationen und Strukturentwicklungen in der beruflichen Bildung	52 000	42 400	48 301

Verpflichtungsermächtigung... 70 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. **Einnahmen von der EU für Zwecke der deutschen Ratspräsidentschaft fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Benachteiligtenförderung	6 700
2. Programm "Früherkennung von Qualifikationsbedarf"	1 500
3. Entwicklung und Erprobungsvorhaben, Ressortforschung, Tagungen, Berufsbildungsbericht	15 100
4. Qualifizierung von Berufsbildungspersonal	1 000
5. Maßnahmen zur Schaffung und Sicherung von Ausbildungsplätzen	27 700
Zusammen	52 000

Zu 1.:
Ausgaben für die Förderung der beruflichen Qualifizierung für Zielgruppen mit besonderem Förderbedarf (insbesondere BQF-Programm).

Zu 2.:
Zuverlässiger und gezielter Informationsgewinn (quantitativ auch zum Arbeitskräftebedarf) über neue/veränderte Qualifikationsanforderungen in Wirtschaftsbranchen oder in neuen Beschäftigungsfeldern für die bildungspolitische Diskussion und Handlungsfähigkeit zur Überarbeitung oder Neugestaltung von Aus- und Weiterbildungsordnungen sowie Zusatzqualifikationen.

Zu 3.:
Innovationen und nachhaltige Entwicklung in der beruflichen Bildung, Forschungsvorhaben zur strukturellen Fortentwicklung des Berufsbildungssystems und zu berufsbildungspolitisch relevanten Fragestellungen; Berufsbildungsbericht; Fachtagungen und Publikationen zur beruflichen Bildung; Programme und Initiativen zur Verbesserung der Durchlässigkeit an den Übergängen zur und von der beruflichen Bildung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 685 01:

Zu 4.:
Maßnahmen zur Weiterbildung von Ausbildern, Weiterbildungspersonal und Ausbildungsberatern nach dem BBiG sowie Vorbereitung von Mitgliedern der Berufsbildung und Prüfungsausschüsse.

Zu 5.:
Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der regionalen Berufsbildungskooperation, des regionalen Berufsbildungsmanagements, zur Gewinnung zusätzlicher betrieblicher Ausbildungsplätze und Ausbildungsbetriebe und zur Flankierung der Umsetzung der BBiG-Reform (insbesondere neues Integrales Strukturprogramm Jobstarter ab 2006; schrittweise Überführung bestehender Ausbildungsprogramme wie STARegio, Ausbildungsplatzentwickler, Regiokom); Flankierung des Ausbildungspaktes durch Ausbildungsoffensive mit Schwerpunkten auf der Gewinnung zusätzlicher Ausbildungsplätze in Problemregionen, Wachstumsbranchen/neu entstehende Branchen und für besondere Personengruppen, Strukturinitiative berufliche Bildung.

Mehr wegen Neustrukturierung und Ausbau von Programmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
685 03 -151	Weiterbildung und Lebenslanges Lernen	38 419	38 419	43 676

Verpflichtungsermächtigung... 52 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 17 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 16 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 7 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Die Ausgaben sind in Höhe von 2 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3002 Tit. 685 13.**
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reform- und Umsetzungsstrategien des lebenslangen Lernens in nationalen und internationalen Bezügen	15 519
2. Qualitätsentwicklung und Strukturverbesserung der allgemeinen Weiterbildung	8 100
3. Förderung der wissenschaftlichen Weiterbildung	2 000
4. Modernisierung und Qualitätssicherung in der beruflichen Weiterbildung	2 600
5. Betriebliche Weiterbildung, Kompetenzentwicklung	10 200
Zusammen	38 419

Soziale und arbeitsmarktbezogene Veränderungsprozesse erfordern einen konstruktiven Umgang mit sich ändernden Lebensumständen. Die breite Entfaltung des Lebenslangen Lernens in Verbindung mit dem Ausbau einer dynamischen und praxisnahen Weiterbildung sind wesentliche Voraussetzungen für die gesamtstaatliche soziale und wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands.

Zu 1.:
Förderung von Netzwerken (Programm "Lernende Regionen"), Qualitätsverbesserung, Zertifizierung von Lernleistungen, Neue Lernwelten, nationales Bildungsmarketing.

Zu 2.:
Konzertierte Aktion Weiterbildung (KAW), Entwicklung und Umsetzung von Konzepten und Angeboten für Einrichtungen, Personal und Zielgruppen, Neue Lern- und Lehrkultur, kompensatorische Weiterbildung für bildungsferne und benachteiligte Gruppen, Fremdsprachen.

3003 Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 685 03:

Zu 3.:
Wissenschaftliche Weiterbildung, insbesondere forschungsnahe Weiterqualifikation; Ressortforschung.

Zu 4.:
Entwicklung zielgruppenspezifischer Lehr-/Lernarrangements, Zusatzqualifikationen. Qualitätssicherung durch Entwicklung und Umsetzung von Systemen, Verfahren und Standards in der beruflichen Weiterbildung, Bildungstests.

Zu 5.:
Betriebliche Weiterbildung, berufliche Kompetenzentwicklung und -bewertung, Kontinuierliches Lernen einschl. Programm Lernkultur Kompetenzentwicklung.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
893 01 -153	Überbetriebliche Berufsbildungsstätten	29 000	29 000	29 209

Verpflichtungsermächtigung... 31 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 9 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 9 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Zu den wichtigsten Zielen der Berufsbildungspolitik gehört die quantitative und qualitative Sicherung des Angebots an überbetrieblichen Ausbildungsplätzen. Die Hauptlast der Ausbildung tragen die kleinen und mittleren Betriebe des Handwerks, der Industrie und der Bauwirtschaft, die nicht in allen Fällen die gesamten notwendigen Ausbildungsinhalte im Betrieb selbst erbringen können. Insbesondere für die gewerblich-technische Ausbildung in diesen Betrieben ist eine Ergänzung durch überbetriebliche Lehrgänge erforderlich. Funktionsfähige überbetriebliche Berufsbildungsstätten (ÜBS) und die in ihnen durchgeführten Maßnahmen sind deshalb unerlässliche Voraussetzungen für die Sicherung der Qualität der beruflichen Bildung. Träger von ÜBS können dafür Investitionszuschüsse erhalten.

Die Förderung wird sich entsprechend der neuen Förderrichtlinien im Wesentlichen auf folgende Schwerpunkte konzentrieren:

1. Modernisierung bestehender ÜBS,
2. Weiterentwicklung von ÜBS zu Kompetenzzentren,
3. Unterstützung des Prozesses der strategischen Neuausrichtung und Konzentration bestehender ÜBS.

Ergänzend zur Investitionsförderung des Bundes werden bei der Weiterentwicklung von ÜBS zu Kompetenzzentren Personal- und Sachkosten gefördert.

Die Förderung erfolgt durch das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) auf der Grundlage der Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Bildung und Forschung vom 15. September 2005 sowie § 6 Abs. 2 Berufsbildungsförderungsgesetz und des Bundestagsbeschlusses von 1989 (BT-Drsn. 11/5050 vom 8. August 1989).

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
981 01 -990	Leistungen an das Bundesverwaltungsamt zur Durchführung von Aufgaben nach dem Berufsausbildungssicherungsgesetz	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 30.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Titelgruppe 37

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 37	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	(28 031)	(28 031)	

Erläuterungen

Nach § 89 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931) ist das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) eine bundesunmittelbare Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Bonn. Es führt im Rahmen der Bildungspolitik der Bundesregierung die in § 90 Abs. 2 und 3 BBiG beschriebenen Aufgaben durch.
Die Ausgaben des Instituts werden durch Zuschüsse des Bundes gedeckt (§ 96 BBiG).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 685 70 -153	BIBB - Betrieb	27 748	27 748	26 743

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn	97,89	100,00	28 031	28 031	27 088
- *aus Kap. 3003 Tit. 685 70*...			*27 748*	*27 748*	*26 743*
- *aus Kap. 3003 Tit. 894 70*...			*283*	*283*	*345*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 3003.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
F 894 70 -153	BIBB - Investitionen	283	283	345

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 70.

3003 Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 3003

Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	350 267	338 655
Ausgaben für Investitionen	29 283	29 283
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	379 550	367 938

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 3003

Aus Hauptgruppe 6	27 748	27 748
Aus Hauptgruppe 8	283	283
Zusammen	28 031	28 031

Anlage zu Kapitel 3003 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 37		**Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**
685 70		Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

3003 Anlage 1 Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 37 Tit. 685 70

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Wirtschaftsplan		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**28 636**	**28 475**	**27 671**
1.1	Personalausgaben	23 118	23 094	22 090
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 830	5 508	5 232
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5	5	4
1.4	Ausgaben für Investitionen	283	283	345
1.5	Besondere Finanzierungsausgaben	-600	-415	-
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**28 636**	**28 475**	**27 671**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	605	444	583
2.2	**Zuwendung des Bundes**	**28 031**	**28 031**	**27 088**
	aus Kap. 3003 Tit. 685 70	*27 748*	*27 748*	*26 743*
	aus Kap. 3003 Tit. 894 70	*283*	*283*	*345*
nachrichtlich: **Projektförderung**		25 000	25 000	33 381

Zu Projektförderung: (EU-Mittel) zur Finanzierung der "Nationalen Agentur Bildung für Europa".

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Die Ausgaben des Bundes im tertiären Bildungsbereich dienen überwiegend der Erfüllung der Verpflichtungen des Bundes im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG).

Diese Maßnahmen sind zusammen mit den Zuschüssen des Bundes an Studentenförderungswerke der Kern der finanziellen Fördermaßnahmen des Bundes im Bereich des tertiären Bildungswesens. Weitere Schwerpunkte sind die Mittel für Auslandsstipendien und den Wissenschaftleraustausch.

Die Exzellenzinitiative Spitzenförderung von Hochschulen dient dazu, den Wissenschaftsstandort nachhaltig zu stärken, seine internationale Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern und Spitzenleistungen in der Forschung sichtbarer zu machen. Weiterhin werden Maßnahmen zum europäischen Hochschul- und Forschungsprogramm sowie zum Monitoring des Wissenschaftssystems gefördert.

Darüber hinaus soll im Rahmen des Hochschulpaktes 2020 der Ausbau der Forschungsleistung und der Ausbildungsleistung der Hochschulen sichergestellt werden.

Bei der Förderung ist verstärkt auf die Gleichstellung von Frauen in Bildung und Forschung hinzuwirken.

Einnahmen

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 01	Zinsen und Tilgung für Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz Haushaltsvermerk Der auf die Länder und auf die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) entfallende Anteil ist von den Einnahmen abzusetzen. Erläuterungen Zinsen und Tilgung werden vom Bundesverwaltungsamt eingezogen.	(217 100)	(226 600)	
162 11 -142	Zinsen	2 400	2 200	2 454
182 11 -142	Tilgung	214 700	224 400	253 281

Titelgruppe 03

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 03	Zinsen und Tilgung für Darlehen nach dem Graduiertenförderungsgesetz Haushaltsvermerk Der auf die Länder entfallende Anteil ist von den Einnahmen abzusetzen. Erläuterungen Zinsen und Tilgung werden vom Bundesverwaltungsamt eingezogen.	(91)	(101)	
162 31 -143	Zinsen	1	1	-
182 31 -143	Tilgung	90	100	93

3004 Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
661 01 -142	Bildungskredit (Erstattung von Kreditausfällen an die Kreditanstalt für Wiederaufbau)	8 000	3 000	142

Verpflichtungsermächtigung... 25 600 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 6 400 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 6 400 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu....................................... 6 400 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu....................................... 6 400 T€

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus vom Bundesverwaltungsamt übernommenen Darlehens-Einzugsverfahren fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Zur Unterstützung von Auszubildenden in fortgeschrittenen Ausbildungsphasen werden nach Maßgabe des Programms für die Vergabe von Bildungskrediten verzinsliche Darlehen gewährt. Die Darlehen dienen bei nicht nach dem BAföG geförderten Auszubildenden der Sicherung und Beschleunigung der Ausbildung, bei geförderten Auszubildenden der Finanzierung von besonderem, nicht durch das BAföG erfasstem Bedarf. Der Bund trägt gegenüber der Kreditanstalt für Wiederaufbau, die die Darlehen vergibt, das Ausfallrisiko.

Mehr wegen wachsendem Darlehensbestand.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
681 01 -142	Zuschüsse an Studentenförderungswerke	99 400	87 700	80 500

Verpflichtungsermächtigung... 95 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 20 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Studienförderung	68 035
2. Promotionsförderung	30 365
3. Wissenschaftliche Begleitung	1 000
Zusammen	99 400

Der Bund gewährt an folgende rechtlich selbständige Studentenförderungswerke Zuwendungen, die sie nach Richtlinien des Bundesministeriums für Bildung und Forschung als Stipendium für Studien (einschl. Aufbaustudien) und Promotionen vergeben:

1. Cusanuswerk
2. Evangelisches Studienwerk Villigst
3. Friedrich-Ebert-Stiftung
4. Friedrich-Naumann-Stiftung
5. Hanns-Seidel-Stiftung
6. Hans-Böckler-Stiftung
7. Konrad-Adenauer-Stiftung
8. Heinrich-Böll-Stiftung
9. Studienstiftung des deutschen Volkes
10. Stiftung der Deutschen Wirtschaft für Qualifizierung und Kooperation
11. Rosa Luxemburg Stiftung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 681 01:

Die Förderungswerke können im Rahmen der Zuwendung eine Pauschale für Verwaltungs-, Auswahl- und Betreuungskosten erhalten.

Mehr wegen Ausweitung der Gefördertenzahl.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
681 02 -143	Maßnahmen der beruflichen Eingliederung und wirtschaftlichen Sicherung bestimmter Personengruppen mit Hochschulabschluss	3 000	4 000	7 149

Verpflichtungsermächtigung .... 4 700 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 1 200 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Programmkosten (einschl. Beratung und Betreuung, Tagungen, Seminare, Nachkontaktveranstaltungen, Entwicklung und Erprobung von Eingliederungskursen), Programmevaluation ...	2 346
2. Programmkosten des DAAD zur Förderung in Not geratener Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die im Ausland tätig waren (Abwicklung der Altfälle)	34
3. Verwaltungs- einschließlich Beratungskosten der Otto-Benecke-Stiftung e. V.	620
Zusammen	3 000

Zu 1.:
Mit den Ausgaben werden deutsche Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, Kontingentflüchtlinge sowie Ausländerinnen und Ausländer, die als Asylberechtigte nach dem Asylverfahrensgesetz anerkannt sind, aufgrund besonderer Richtlinien gefördert, soweit diese Personengruppen über einen Hochschulabschluss verfügen und das 30. Lebensjahr vollendet haben. Die Förderung dient dazu, ein außerhalb der Bundesrepublik Deutschland abgeschlossenes Hochschulstudium beruflich verwerten zu können (Akademikerprogramm).

Zu 2.:
Deutsche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die langjährig im deutschen Interesse außerhalb der Bundesrepublik in Lehre oder Forschung tätig waren, erhalten, sofern sie sich in einer von ihnen nicht zu vertretenden wirtschaftlichen Notlage befinden, aus den hier veranschlagten Ausgaben eine Unterstützung. Sie wird nach den Richtlinien des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft vom 24. Juli 1964 gewährt. Die Restabwicklung des Programms wird vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) durchgeführt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
681 03 -143	Studenten- und Wissenschaftleraustausch sowie internationale Kooperation in Lehre und Forschung	75 200	75 200	72 367

Verpflichtungsermächtigung .... 55 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 18 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

3004 Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 681 03:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuwendungen an den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und weitere Mittlerorganisationen zur Förderung der internationalen Mobilität für Studien- und Forschungsaufenthalte, Studienpartnerschaften einschl. Beihilfen, Stipendien für deutsche Studierende und Graduierte, ausländische Gastdozentinnen und Gastdozenten, Marketing, Präsenz deutscher Bildungs- und Wissenschaftsangebote im Ausland	50 140
2. Zuwendungen an die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH) für Forschungsstipendien, Forschungspreise, Feodor-Lynen-Programm für die wissenschaftliche Forschung deutscher Postdoktoranden im Ausland, Förderung des transatlantischen Wissenschaftsdialogs, Gewinnung von Spitzenwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern aus dem Ausland, Sofja-Kovalevskaja-Preis	21 210
3. Stipendien und Beihilfen der Fulbright-Kommission für deutsche Fachhochschulstudentinnen und Fachhochschulstudenten sowie Fachhochschulabsolventinnen und Fachhochschulabsolventen an Hochschulen in den USA	1 125
4. Stipendien und Beihilfen an die Internationale Weiterentwicklungsgesellschaft gGmbH (InWEnt) für Auslandspraktika von deutschen Fachhochschulstudentinnen und Fachhochschulstudenten	1 075
5. Förderung hochqualifizierter Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler in ausgesuchten Forschungsvorhaben (Leopoldina Halle)	1 350
6. Stipendien und Beihilfen der Europäischen Bewegung Deutschland für das Europa-Kolleg Brügge/Warschau	300
Zusammen	75 200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
685 04 -142	Hochschulbezogene zentrale Maßnahmen studentischer Verbände und anderer Organisationen	1 400	1 400	1 220

Verpflichtungsermächtigung ... 1 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu ... 700 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu ... 300 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu ... 300 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu ... 200 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Mit den Ausgaben sollen Einzelmaßnahmen im Hochschulbereich gefördert werden, die der Erfüllung studentischer Aufgaben dienen einschließlich der im Hochschulrahmengesetz genannten politischen Bildung und der kulturellen Arbeit	1 040
2. Dem Deutschen Studentenwerk (DSW) dürfen Verwaltungsausgaben für die Beratung und Information behinderter Studierender erstattet werden, einschließlich der Personalausgaben für fünf Stellen nach TVöD (je eine Stelle der Entgeltgruppe 14, 13, 12, 9 und 5)	360
Zusammen	1 400

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
685 06 -139	Zuschuss an die Stiftung zur Förderung der Hochschul-Rektorenkonferenz in Bonn	1 691	1 642	1 658

Erläuterungen

In der Hochschul-Rektorenkonferenz (HRK) wirken die ihr angehörenden Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland ständig zusammen und nehmen ihre gemeinsamen Belange wahr. Der Bund hat ein erhebliches Interesse an Aufgaben der HRK.

Daher

1. trägt er die Kosten für die Arbeiten, die die HRK zur Erfüllung ihrer Aufgaben im internationalen Bereich durchführt und
2. beteiligt sich an den Kosten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und Bibliothek sowie neue Medien der HRK.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 07 -139	Europäischer Hochschul- und Forschungsraum, Monitoring des Wissenschaftssystems	13 000	13 000	12 350

Verpflichtungsermächtigung... 9 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 08.
3. **Die Ausgaben sind in Höhe von 2 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 09.**
4. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.**

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
5. **Einnahmen von der EU für Zwecke der deutschen Ratspräsidentschaft fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Es werden Maßnahmen zu folgenden Themenbereichen finanziert:

1. Europäischer Hochschul- und Forschungsraum, Bologna-Prozess,
2. Qualitätssicherung und Ranking,
3. Benchmarking und Monitoring des Wissenschaftssystems,
4. Hochschulforschung,
5. Ressortforschung, Studien, Gutachten und Untersuchungen.

Es werden Maßnahmen zur Förderung der Internationalisierung der deutschen Hochschulen gefördert.
Laufende Maßnahmen zur Förderung der Implementierung des Bologna-Prozesses in Deutschland werden 2007 beendet.
Im Rahmen der EU-Ratspräsidentschaft werden eine Reihe von Veranstaltungen zur Bologna-Reform durchgeführt.
Laufende Maßnahmen im Bereich Ranking und Qualitätssicherung werden fortgeführt. Neu aufgenommen wurden Themen aus dem Schwerpunkt Bildungsberichterstattung im Bereich Hochschule und Hochschulforschung (Bildungsforschung).
Der Bereich Ressortforschung, Studien, Gutachten und Untersuchungen dient dem Erkenntnisgewinn über das Hochschul- und Wissenschaftssystem und schafft Grundlagen für politische Entscheidungsfindungen und Konzeptionen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 08 -139	Exzellenzinitiative Spitzenförderung von Hochschulen	182 500	100 000	1 074

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 07.

Erläuterungen

Bund und Länder sind sich einig, dass es zusätzlicher Maßnahmen bedarf, um den Wissenschaftsstandort Deutschland nachhaltig zu stärken, seine internationale Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern und Spitzen sichtbarer zu machen. Dies erfordert besondere Anstrengungen der Hochschulen, der Länder und des Bundes. Die Regierungschefs von Bund und Ländern haben am 23. Juni 2005 beschlossen, auf der Grundlage einer Vereinbarung nach Artikel 91b Grundgesetz im Rahmen eines einheitlichen Wettbewerbs folgende Maßnahmen in drei Förderlinien zu fördern:

1. projektbezogene Förderung von Graduiertenschulen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses,

3004 Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 685 08:

2. projektbezogene Förderung von Exzellenzclustern zur Förderung der Spitzenforschung,
3. Zukunftskonzepte zum projektbezogenen Ausbau der universitären Spitzenforschung.

Es handelt sich um eine bilaterale Bund-Länder-Finanzierung im Verhältnis 75:25 v. H. nach dem Sitzlandprinzip. In den Ausgaben sind auch Mittel zur Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen der beteiligten Wissenschaftsorganisationen enthalten.

Mehr wegen Beginn der Förderung der zweiten Ausschreibungsrunde.

685 09 -139 Hochschulpakt 2020 — Soll 2007: 160 000

Verpflichtungsermächtigung.. 200 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 80 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 60 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.. 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.. 20 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Die Ausgaben sind in Höhe von 2 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 07.**

Erläuterungen

Der Hochschulpakt 2020 soll den Ausbau der Forschungsleistung und der Ausbildungsleistung der Hochschulen ab 2007 im Rahmen einer koordinierten Gesamtförderung sicherstellen.

687 01 -139 Leistungen für europäische und internationale Wissenschaftseinrichtungen — Soll 2007: 26 400 — Soll 2006: 24 400 — Ist 2005: 8 400

Verpflichtungsermächtigung.. 7 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.. 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.. 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.. 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.. 1 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3002 Tit. 687 01.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 3 sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Europäisches Hochschulinstitut (EHI) in Florenz	4 190
2. Deutsch-Französische Hochschule (DFH) mit Sitz des Sekretariats in Saarbrücken	3 087
3. Pflege der deutsch-polnischen Beziehungen	17 000
4. UN-Einrichtungen	1 753
5. Sonstige Einrichtungen	370
Zusammen	26 400

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Europäisches Hochschulinstitut (EHI) in Florenz Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Lehre und Forschung über europ. Themen (einschl. Promotionsmöglichkeit) für Graduierte	23 421 000	17,89	4 190 000		4 190

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 01:

Zu 1.:
Das Europäische Hochschulinstitut wurde von den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften als selbständige Einrichtung gegründet. Es dient der Forschung über europäische Themen und bietet Graduierten die Möglichkeit, zu promovieren oder als bereits Promovierte an der Forschungsarbeit des Instituts mitzuwirken.

Zu 2.:
Die Deutsch-Französische Hochschule ist auf der Grundlage eines deutsch-französischen Regierungsabkommens als selbständige binationale Einrichtung gegründet worden. Sie hat am 1. Januar 2000 ihre Tätigkeit aufgenommen. Neben der Förderung von Doppeldiplomstudiengängen unterstützt sie Maßnahmen zur Graduierten- und Forschungsförderung, die Unterstützung der telekommunikativen Vernetzung der Mitgliederhochschulen, die Förderung langfristiger Studienaufenthalte im Ausland, die Konzeption von Weiterbildungsmaßnahmen sowie die Förderung von Begegnungen im Hochschul- und Forschungsbereich.
Veranschlagt sind 70 v. H. des deutschen Anteils an den Programmausgaben sowie programmbezogenen Nebenkosten der DFH; die übrigen 30 v. H. werden von den Ländern finanziert.

Zu 3.:
Die Bundesrepublik Deutschland wird entsprechend der Vereinbarung mit der polnischen Seite vom 27. September/4. November 2004 zur Fortentwicklung der deutsch-polnischen Beziehungen einen Beitrag in Höhe von bis zu 50 Mio. € leisten. Der Betrag soll für eine Zustiftung zu einer Förderstiftung verwendet werden.

Zu 4.:
1. Programm der Universität der Vereinten Nationen, Umwelt und menschliche Sicherheit (UNU-EHS),
2. Einrichtung eines Vizerektorats "Europa" der Universität der Vereinten Nationen am VN-Campus Bonn,
3. Internationales Langzeitprogramm für Berufsbildung der UNESCO (UNEVOC).

Zu 5.:
1. Deutsch-Französisches Forschungszentrum für Sozialwissenschaften (Centre Marc Bloch), Berlin,
2. New Europe College (NEC), Bukarest.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
882 02 -139	Kompensationsmittel für die Abschaffung der Gemeinschaftsaufgabe Hochschulbau	695 300		

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Gemeinschaftsaufgabe Hochschulbau nach Art. 91 a Abs. 1 Nr. 1 GG wird zum 31. Dezember 2006 beendet. Die Mittel aus diesem Bereich gehen in einem Kompensationsvolumen von 695,3 Mio. € p.a. ab dem 1. Januar 2007 bis zum 31. Dezember 2013 vom Bund auf die Länder über (Art. 143 c Abs. 1 GG (neu). Sie sind von den Ländern für die Finanzierung des Ausbaus von Hochschulen, einschließlich Hochschulkliniken, einzusetzen.

Mit diesem Betrag sind auch die Mittel zur Ausfinanzierung der vom Bund bis 2006 eingegangenen Verpflichtungen abgegolten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
882 03 -139	Überregionale Forschungsförderung im Hochschulbereich	298 000		

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Art. 1 Nr. 13 des Gesetzes zur Änderung des Grundgesetzes sieht vor, dass Bund und Länder auf Grund von Vereinbarungen in Fällen von überregionaler Bedeutung bei der Förderung von Forschungsbauten an Hochschulen einschließlich Großgeräten zusammenwirken können. Nach Art. 13 Föderalismusreform-Begleitgesetz, § 2 Abs. 1 Entflechtungsgesetz wird der Bund im Zeitraum 2007 bis 2013 jährlich 298 000 T€ für überregionale Fördermaßnahmen im Hochschulbereich nach Art. 91 b Abs. 1 des Grundgesetzes einsetzen.

3004 Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 31			
Tgr. 31	Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	(1 090 000)	(1 090 000)	
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. Erläuterungen Auf individuelle Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, zuletzt geändert durch das Einundzwanzigste Gesetz zur Änderung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes vom 2. Dezember 2004 (BGBl. I, S. 3127) besteht ein Rechtsanspruch. Das Gesetz sieht nach der Art der Ausbildung und Unterbringung gestaffelte pauschalierte Bedarfssätze vor. Auf die Bedarfssätze sind Einkommen und Vermögen der oder des Auszubildenden sowie das Einkommen des Ehepartners und seiner Eltern anzurechnen, soweit sie die im Gesetz festgelegten Freibeträge übersteigen. Die Aufwendungen für diese Leistungen werden zu 65 v. H. durch den Bund und zu 35 v. H. durch die Länder getragen. Das Gesetz wird im Auftrag des Bundes von den Ländern durchgeführt, die die bei ihnen entstehenden Verwaltungsausgaben tragen. Die Ausgaben dürfen auch für die Kosten zur Durchführung statistischer und prognostischer Aufgaben sowie für die Pflege DV-gestützter Verfahren zur Durchführung des BAföG verwendet werden. Aus dem Ansatz werden auch Ausgaben für allgemeine Aufklärungs- und Orientierungshilfen in Höhe von 1 900 T€ geleistet.			
632 11 -141	BAföG - Schülerinnen und Schüler	485 000	495 000	474 935
632 12 -142	BAföG - Zuschüsse an Studierende	498 000	520 000	501 123
661 11 -142	BAföG - Zinszuschüsse und Erstattung von Darlehensausfällen an die Kreditanstalt für Wiederaufbau Erläuterungen Mehr wegen wachsendem Darlehensbestand.	107 000	75 000	73 182
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
632 01 -139	Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre		69 025	68 976
882 01 -139	Ausbau und Neubau von Hochschulen		925 000	925 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 3004

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen			
Übrige Einnahmen	217 191	226 701	
Gesamteinnahmen	217 191	226 701	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 660 591	1 469 367	
Ausgaben für Investitionen	993 300	925 000	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	2 653 891	2 394 367	

3005 Lebenswissenschaften, Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die Ausgaben der Lebenswissenschaften, der umweltgerechten nachhaltigen Entwicklung sowie der naturwissenschaftlich-technischen Forschung und Entwicklung - soweit sie nicht über die Trägerorganisationen der Wissenschaft erfolgt - ausgewiesen.

Medizinische Forschung und Gesundheitsforschung werden zunehmend von den rasanten Entwicklungen der Molekularbiologie und -genetik sowie grundlagennahen technologischen Entwicklungen geprägt. Die Förderung der biomedizinischen und humangenetischen Forschung auf molekularer Ebene ist daher ein vorrangiges Anliegen der staatlichen Vorsorgeforschung.

Schwerpunkte sind:
1. Biotechnologie,
2. Unterstützung und Forschung in Defizitbereichen und Optimierung der Forschungsstrukturen im Bereich der Biomedizinischen Forschung und des Gesundheitswesens.

In diesem Kapitel sind darüber hinaus die Ausgaben zur umweltgerechten nachhaltigen Entwicklung veranschlagt, soweit sie nicht in die Bereiche spezieller Technologieförderung (z. B. Materialforschung, Produktionstechnologien) oder anderer Fachprogramme fallen. Unter dem Konzept Nachhaltigkeit werden sie zunehmend mit der Förderung sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Forschung verbunden.

Ziel der Förderung der Umweltforschung ist, Beiträge der Wissenschaft und der Wirtschaft zu einer nachhaltigen Entwicklung auszulösen. Sie sollen Chancen eröffnen, um dem umfassenden Anspruch von Nachhaltigkeit zu genügen, die wirtschaftliche und soziale Entwicklung mit der langfristigen Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen in Einklang zu bringen. Dazu sind sowohl die Kenntnisse globaler und regionaler Systemzusammenhänge zu verbessern als auch integrierte technische, wirtschaftliche und soziale Innovation zu fördern.

Im Bereich der umweltgerechten nachhaltigen Entwicklung sind folgende Schwerpunkte hervorzuheben:
1. regionale Nachhaltigkeit,
2. wirtschaftsbezogene Nachhaltigkeit; integrierte Umwelttechnik,
3. sozial-ökologische Forschung; Beratungsstruktur für Nachhaltigkeit,
4. System Erde (globale Umweltaspekte sowie Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften).

Im Bereich System Erde beteiligt sich das BMBF zur Unterstützung von Großinvestitionen an den Kosten für die Beschaffung eines Forschungsflugzeuges für Atmosphärenforschung und Fernerkundung.

Weitere Schwerpunkte in diesem Kapitel sind:
1. Großgeräte der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung, z. T. in internationaler Kooperation betrieben,
2. Sonderbereiche der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung.

Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung bildet die Basis für eine breite wissenschaftlich-technologische Entwicklung. In vielen Bereichen ist der Betrieb von Großgeräten ein Kondensationspunkt für Kooperation mit Hochschulen sowie für internationale Zusammenarbeit und effektive Arbeitsteilung.

Bei der Förderung wird eine gleichberechtigte Beteiligung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und die Berücksichtigung von besonders für Frauen relevanten Themenstellungen angestrebt.

Die notwendigen Ausgaben für die Stilllegung und den Rückbau kerntechnischer Anlagen aus dem Forschungsbereich und für Endlageraufwendungen sowie die Ausgaben zur Leistung der internationalen Beiträge für 5 internationale Forschungseinrichtungen (CERN, ESO, ESRF, ILL, ETW) und an die Europäische Konferenz und das Europäische Laboratorium für Molekularbiologie (EMBC und EMBL) sind ebenfalls in diesem Kapitel ausgewiesen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Obergrp. 68 und Obergrp. 89 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3001 Tit. 981 01.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 25 000 T€ bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 6 und Kap. 3006 Hauptgrp. 6.

   Dies gilt unter der Voraussetzung, dass mit den Mehrausgaben Kooperationsvorhaben mit strategischen Zielsetzungen gefördert werden, die nur im Rahmen fachübergreifender Zusammenarbeit durchführbar und in einem interdisziplinären Dialogprozess im Wettbewerb ausgewählt worden sind.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind in Höhe von **75 000 T€** gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 6 und Kap. 3006 Hauptgrp. 6.

   Haushaltsjahr 2008 25 000 T€

   Haushaltsjahr 2009 25 000 T€

   Haushaltsjahr 2010 25 000 T€

   Dies gilt unter der Voraussetzung, dass mit den Mehrausgaben Kooperationsvorhaben mit strategischen Zielsetzungen gefördert werden, die nur im Rahmen fachübergreifender Zusammenarbeit durchführbar und in einem interdisziplinären Dialogprozess im Wettbewerb ausgewählt worden sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Titelgruppe 21

Tgr. 21	Innovation durch Lebenswissenschaften	(354 370)	(346 000)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 35 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.
3. **Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3006 Tit. 683 05.**
4. Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 683 15, 685 15 und 685 16.

683 15 -169	Biotechnologie	129 000	126 000	106 422

Verpflichtungsermächtigung .... 103 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 25 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 18 000 T€

Haushaltsvermerk

Einnahmen von der EU für Zwecke der deutschen Ratspräsidentschaft fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Technologische Innovation für die Biotechnologie-Industrie:	
1.1	Nanobiotechnologie	2 500
1.2	Regenerationstechnologien (u. a. Tissue Engineering, Translationscluster "Regenerative Medizin")	4 000
1.3	TSE-Diagnostik	-
1.4	RNA-Technologien	2 000
2.	Nachhaltige Bioverfahren:	
2.1	Nachhaltige BioProduktion	4 500
2.2	BioIndustrie 2021 (Weiße Biotechnologie)	3 000
2.3	GXP-Produktion	3 000
3.	Kommerzialisierungsmaßnahmen und Nachwuchsgruppen:	
3.1	BioChance (Unterstützung von jungen Biotechnologieunternehmen)	600
3.2	BioChancePLUS (Unterstützung der Vernetzung junger Biotechnologieunternehmen)	19 800
3.3	BioProfile (Strukturbildende Profilierung von BioRegionen)	9 500
3.4	BioFuture (Nachwuchsgruppen)	4 500
3.5	BioRegio (Modellregionen in der Biotechnologie)	300
3.6	GO-Bio	4 500
4.	Bionik	1 500
5.	Molekulare Lebenswissenschaften:	
5.1	Forschungseinheiten der Systembiologie (FORSYS)	8 000
5.2	Systembiologie der Leberzelle	10 000
5.3	Quantitative Analyse biologischer Systeme (QuantPro)	7 000
5.4	Proteomforschung	2 500
5.5	Bioinformatik	2 000
5.6	Genomforschung und Systembiologie an Pflanzen	16 000
5.7	Genomforschung und Systembiologie an Mikroorganismen	8 000
5.8	Ernährungsforschung	1 000
6.	Biomethoden:	
6.1	Ersatzmethoden zum Tierversuch	4 000

3005 Lebenswissenschaften, Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 683 15 (Titelgruppe 21):

Bezeichnung	1 000 €
6.2 Biologische Sicherheitsforschung	3 400
7. Querschnittsaktivitäten, Infrastruktur und internationale Förderung in der Biotechnologie	7 400
Vorlaufforschung auf den neuen Gebieten angewandter Biologie, Dateninfrastruktur, Sammlung biologischer Ressourcen, programmbegleitende Maßnahmen (Förderung des Verständnisses von biologischer Forschung und Technologie, Berichterstattung u. a.)	
Zusammen	129 000

Zu 4.:
Auf das Thema Bionik ausgerichtete Vorhaben und Maßnahmen werden entsprechend dem jeweiligen fachlichen Zusammenhang auch aus einer Reihe anderer Titel gefördert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
685 15 -172	Gesundheit und Medizin	118 000	113 000	90 167

Verpflichtungsermächtigung ... 80 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu ... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu ... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu ... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu ... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu ... 10 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Effektive Krankheitsbekämpfung	60 000
2. Forschung zum Gesundheitswesen	12 000
3. Gesundheitsforschung in Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft	15 000
4. Stärkung der Forschungslandschaften durch Strukturoptimierungen/-innovationen	23 000
5. Querschnitts- und Koordinierungsaufgaben, Förderung der internationalen Zusammenarbeit	8 000
Zusammen	118 000

Auf der Grundlage des Programms "Gesundheitsforschung: Forschung für den Menschen" werden mit dem Bundesministerium der Gesundheit und, soweit erforderlich, mit den Ländern abgestimmte Vorhaben in vorstehenden Bereichen gefördert.

Zu 1.:
Lebensweise, Infektionskrankheiten, Nervensystem und Psyche, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebsforschung, sonstige krankheitsbezogene und krankheitsübergreifende Schwerpunkte;

Zu 2.:
Gesundheitlich gefährdete Bevölkerungsgruppen einschließlich der Forschung auf dem Gebiet der Prävention, Diagnose und Therapie bei karzinogenen Erkrankungen als mögliche Folge von Östrogenvergabe, Allgemeinmedizin, Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit des Gesundheitswesens, Versorgungsnahe Forschung;

Zu 3.:
Medizintechnik, Molekulare Diagnostik;

Zu 4.:
Aufbaumaßnahmen NBL, weitere Maßnahmen zur Strukturoptimierung.

Die Ausgaben dürfen auch für die Nachwuchsförderung geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 21:				
685 16 -172	Biomedizinische Forschung	107 370	107 000	90 373

Verpflichtungsermächtigung... 54 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 14 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 8 000 T€

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Nationales Humangenomforschungsnetz (NGFN)	
1.1	Systematisch-Methodische Plattformen (SMP)	22 300
1.2	Krankheitsorientierte Genomnetze (KG)	20 970
1.3	Explorative Projekte (EP)	4 000
2.	Assoziierte Netze zum NGFN	
2.1	Nutrigenomik	8 500
2.2	Pathogenomik	4 500
2.3	Funktionelle Genomanalyse im tierischen Organismus (FUGATO)	4 000
3.	Ethische, rechtliche, soziale Aspekte in den Biowissenschaften (einschließlich Nationaler Ethikrat und Diskurs mit der Öffentlichkeit)	6 000
4.	Diagnose- und Therapieentwicklung mit Methoden der Molekularen Medizin	11 200
5.	Zellbasierte regenerative Medizin	3 400
6.	Neurowissenschaften	12 500
7.	Klinische Neurowissenschaften (Kognitionsforschung, Neuroimaging)	3 500
8.	Querschnittaktivitäten, Infrastruktur und internationale Zusammenarbeit	6 500
	Zusammen	107 370

Titelgruppe 29

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 29	Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung	(266 000)	(271 000)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 27 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.
2. **Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3006 Tit. 683 05.**
3. Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 685 26, 685 28 und 894 28.

Erläuterungen

Auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Vorhaben und Maßnahmen werden entsprechend dem jeweiligen fachlichen Zusammenhang auch aus einer Reihe anderer Titel gefördert.

3005 Lebenswissenschaften, Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 29:

685 26 -177	Nachhaltig leben und wirtschaften	143 000	143 000	120 546

Verpflichtungsermächtigung .... 88 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 22 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 26 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Einnahmen von der EU für Zwecke der deutschen Ratspräsidentschaft fließen den Ausgaben zu.**
3. Erstattungen des BMU zur Mitfinanzierung der WBGU fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Regionale Nachhaltigkeit	
1.1 Nachhaltige Nutzungskonzepte für Regionen	9 000
1.2 Konzepte für eine nachhaltige Nutzung von natürlichen Ressourcen	19 000
1.3 Umweltbezogene Infrastrukturentwicklung	20 000
1.4 Übrige und Querschnittsaktivitäten	2 610
Zusammen 1	50 610
2. Wirtschaftsbezogene Nachhaltigkeit; integrierte Umwelttechnik	
2.1 Bedürfnisfelder und zugehörige Wertschöpfungsketten	5 000
2.2 Rohstoffnahe Produktionssysteme	18 000
2.3 Schlüsselinnovationen für den Systemwandel	20 700
2.4 Bionik-Kompetenznetz	7 000
2.5 Grundlagen und Rahmenbedingungen für nachhaltiges Wirtschaften	200
2.6 Integrierter Umweltschutz in Branchen	15 200
2.7 Übrige und Querschnittsaktivitäten	6 600
Zusammen 2	72 900
3. Sozial-ökologische Grundlagen und Konzepte	
3.1 Sozial-Ökologische Forschung	8 000
3.2 Berichtssysteme zur Nachhaltigkeit	610
3.3 Wirtschaftswissenschaften für Nachhaltigkeit	1 500
3.4 Übrige und Querschnittsaktivitäten	1 290
Zusammen 3	11 400
4. Querschnittsaufgaben zu Forschung für Nachhaltigkeit	
4.1 Verbreitungsstrategien	3 000
4.2 Internationale Maßnahmen	50
4.3 Weiterentwicklung für Nachhaltigkeitsstrategien	3 200
4.4 Rechtliche Rahmenbedingungen	120
4.5 Sicherheitsforschung und -technik	1 920
Zusammen 4	8 290
Summe	143 200

Zu 1.1:
Förderung von Beiträgen für nachhaltiges Wirtschaften sowie für regionale Agendaprozesse für ausgewählte regionale Ökosysteme und von FuE zum nachhaltigen Flächenmanagement im Rahmen des Förderprogramms REFINA (Forschung für die Reduzierung der Flächeninanspruchnahme und ein nachhaltiges Flächenmanagement). Förderung von Beiträgen zum Risikomanagement extremer Hochwasserereignisse einschließlich integrierter Managementkonzepte, technischen Hochwasserschutz und Verbesserung des Hochwasserbewusstseins und der Risikokommunikation.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 685 26 (Titelgruppe 29):

Zu 1.2:
Förderung von Stoffstrommanagement, Altlastensanierungen und von wettbewerbsfähigen Strukturen der Wasserwirtschaft, Integriertes Wasserressourcenmanagement.

Zu 1.3:
Neue Technologien der Abfall- und Wasserbehandlung. Anpassen der für deutschen Bedarf entwickelten Wassertechnologien an die Bedingungen anderer Klimazonen und Infrastrukturen, kooperative Entwicklung mit anderen Ländern (Beitrag zur Umsetzung der Beschlüsse des Weltgipfels in Johannesburg).

Zu 2.:
Initiierung umweltentlastender Innovationen. Ziel ist Ressourcenschonung und Vermeidung von Umweltbelastungen sowie Kostensenkung für den Umweltschutz in der Wirtschaft. Beitrag zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen und Sicherung von Arbeitsplätzen.

Zu 2.1:
Bereitstellung von Beispielkonzepten für nachhaltige Systemlösungen und Innovationen in der Wertschöpfungskette Ernährung/Landwirtschaft unter Berücksichtigung der Verbraucherbedürfnisse. Bündelung der FuE-Kompetenzen in Wissenschaft und Wirtschaft. Dadurch Erzielung eines Mehrwerts zur Stärkung der Wettbewerbsposition Deutschlands, zur Begegnung des Strukturwandels und zur Unterstützung der Ziele der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie. Innovative Technologien und Systeme für nachhaltige Prozesse, Produkte und Organisationsformen. Nachhaltigkeit globaler Wertschöpfungsketten. Umsetzung von Nachhaltigkeitswissen für bessere Ernährung und Lebensqualität.

Zu 2.2:
Steigerung der Ressourceneffizienz im industriellen Bereich, Erschließung von Innovations- und Nachhaltigkeitspotenzialen in der Forst-Holz-Wertschöpfungskette und Entwicklung von nachhaltigen Nutzungskonzepten für forstlich geprägte Landschaften. Dadurch Stärkung der inter- und nationalen Wettbewerbsfähigkeit des Forst-Holz-Sektors und Beitrag zur Nachhaltigkeitsstrategie und zur Charta für Holz der Bundesregierung. Internationalisierung der Forschung (Schwerpunkt EU). Wissenschaftliche Begleitung des Förderschwerpunktes.

Zu 2.3:
Erschließung und Nutzung neuer Technologien, Verfahren und Strategien oder deren Kombinationen, die aufgrund ihres Innovationsgrades und ihrer Anwendungsbreite eine Schlüsselfunktion für Nachhaltigkeit in der Wirtschaft besitzen, um ökologische und ökonomische Potenziale in Produktion und Konsum nutzbar zu machen und die Wettbewerbsfähikeit der deutschen Wirtschaft langfristig zu stärken. Soziale Aspekte werden mit berücksichtigt.

Zu 2.4:
Förderung der Bionik im Rahmen von Querschnitts- und Forschungsförderungsmaßnahmen (Bionik-Kompetenznetz). Dadurch Initiierung der Vernetzung bionischer Forschungsinstitutionen und ihrer Zusammenarbeit mit der Industrie. Anwendungsbezogene bionische Forschung und Entwicklung mit besonderem Bezug zur Nachhaltigkeit.

Zu 2.6:
Integrierter Umweltschutz in ausgewählten Branchen der Industrie, insbesondere KMU.

Zu 3.1:
Sozial-ökologische Grundlagen und Konzepte; Ausbau von sozial- ökologischer Kompetenz, Verbesserung der Infrastruktur und Nachwuchsförderung auf dem Gebiet der sozial-ökologischen Forschung.

Zu 4.1:
Projekte zur Verbreitung des Nachhaltigkeitsprinzips in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik.

Zu 4.3:
Geschäftsstelle des Rates für nachhaltige Entwicklung (RNE), Geschäftsstelle des Wissenschaftlichen Beirates Globale Umweltveränderung (WBGU), Vollmitgliedschaft im International Institute for Applied System Analysis (IIASA).

Zu 4.4:
Kompetenzausbau für rechtliche Aspekte.

Zu 4.5:
Weiterentwicklung durch FuE auf dem Gebiet des Humanitären Minenräumens.

3005 Lebenswissenschaften, Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 29:			
685 28 -177	System Erde - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	84 000	83 000	68 814

Verpflichtungsermächtigung .... 54 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 13 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 13 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 8 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Meeres- und Polarforschung	12 410
2. Integriertes Küstenzonenmanagement	1 800
3. Küsteningenieurwesen	1 800
4. Marine Aquakulturtechnologie	1 300
5. Geowissenschaften	14 590
6. Infrastruktur	7 700
7. Querschnittsaktivitäten Meeres- und Polarforschung/Geowissenschaften	3 300
Zusammen 1. - 6.	42 900
8. Forschung für den Klimaschutz	10 000
9. Schutz und nachhaltige Nutzung der Biosphäre	10 000
10. Auswirkung des globalen Wandels auf Mensch und Umwelt	18 100
11. Querschnittsaktivitäten Globaler Wandel	3 000
Zusammen 7. - 10.	41 100
Summe	84 000

Ziel der Projektförderung in den Bereichen Meeres-, Polarforschung und Geowissenschaften ist das Verständnis des "Systems Erde"; im Bereich Globaler Wandel die Identifikation von globalen Problemen (Klimawandel, Schutz der Biodiversität und des globalen Wasserkreislaufs) sowie die Bereitstellung von Instrumenten zu ihrer experimentellen Erforschung und Entwicklung von Lösungen. Die Förderung dient der Erforschung, der Bewahrung und der ausgewogenen Nutzung des Lebensraums Erde. Sie ist als Erdsystemforschung anwendungsorientiert und reicht vom Grundlagenwissen bis hin zur industriellen Anwendung für neue Märkte. Die deutschen Beiträge sind teilweise eingebunden in Verpflichtungen aus internationalen Vereinbarungen.

Zu 1.:
Interdisziplinäre Verbundprozesse, die zum Verständnis der grundlegenden Prozesse des globalen Stoff- und Energieaustausches beitragen sowie Faktoren, die regionale Ökosysteme steuern.

Erschließung mariner Ressourcen, insbesondere Identifizierung und Untersuchung mariner Naturstoffe bzw. Substanzen im Hinblick auf Nutzanwendungen und innovative Technologien, insbesondere bei KMU's.

Zu 5.:
Gemeinschaftsinitiative von BMBF und DFG (Sonderprogramm GEOTECHNOLOGIEN) sowie wissenschaftliche Untersuchungen von Geoprozessen der kontinentalen und ozeanischen Lithosphäre mit Hilfe von land-, meer- und weltraumgestützten Untersuchungsmethoden, Berücksichtigung von FuE-Notwendigkeiten aus der Tsunami-Katastrophe.

Zu 6.:
Schiffs- und Gerätepool der deutschen Meeresforschung und Geowissenschaften (u. a. METEOR, MERIAN, Mehrzweckforschungsschiff SONNE).

Zu 7.:
Querschnittsaktivitäten in der Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften (z. B. "Public Understanding of Science"), Projektmanagement.

Zu 8.:
Neues Förderkonzept "Forschung für den Klimaschutz und Schutz vor Klimawirkungen", Klimaschutzmaßnahmen zum nachhaltigen Umgang mit dem Klima - Strategien, Innovationen, Märkte -;
Deutsches Klima- und Atmosphärenforschungsprogramm (auslaufend), Forschung für Kyoto II.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 685 28 (Titelgruppe 29):

Zu 9.:
Erhaltung der Artenvielfalt, ökologische Gesundheit, Biodiversität, Landnutzung und -gestaltung, Tropenökologie, Schutz der Regenwälder, Umsetzung internationaler Artenschutzübereinkommen.

Zu 10.:
Forschung zu den Auswirkungen des globalen Wasserkreislaufs, Planungs- und Managementinstrumente, nachhaltige Stadtentwicklung in Megacities.

Zu 11.:
Beteiligung an internationalen Forschungsprogrammen, Fernerkundung, Experimentbegleitung, Datennutzung, Infrastrukturmaßnahmen für die internationalen Global Change Programme, Projektmanagement.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. KTB	269 171	269 171	-	-	-	-	-	-
2. Verfüllung KTB-Bohrungen	645	-	-	-	-	645	-	-
Zusammen	269 816	269 171	-	-	-	645	-	-

Abwicklung des Kontinentalen Tiefbohrprogramms der Bundesrepublik Deutschland (KTB). Für die abschließende Maßnahme der Verfüllung beider Bohrungen gem. BBergG durch das GFZ fallen Kosten frühestens nach Ende des Messprogramms in 2008 an.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
894 28 -177	System Erde - Investitionen	39 000	44 000	28 347

Verpflichtungsermächtigung .... 25 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 5 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Eisrandschiff Maria S. Merian	42 181	29 032	13 149	-	-	-	-	-
2. Rechner Phase 1	35 757	34 260	1 497	-	-	-	-	-
3. Rechner Phase 2	33 100	-	-	-	8 500	24 600	-	-
4. Atmosphärenflugzeug	47 500	18 178	7 400	-	9 000	12 922	19 500	29
6. Ersatzbeschaffung Polarflugzeug	8 100	-	6 300	-	1 800	-	-	-
7. Künftige Investitionen im Bereich Meeresforschung und Geowissenschaften	155 000	-	11 800	-	18 200	125 000	-	-
Zusammen	321 638	81 470	40 146	-	37 500	162 522	19 500	-

Die Mittel zur Finanzierung des TEWS-Projektes (D/Indonesien) werden aus dem Einzelplan 23 (BMZ) in Höhe von insgesamt 45 Mio. € bereitgestellt.

Darüber hinaus sind die großgerätebezogenen Querschnittsaktivitäten (Dienstleistungen im Bereich Soft- und Hardwareanpassung sowie Datenbankpflege) in 2007 mit 1 500 T€ veranschlagt.

Zu 1.:
Bundesbeteiligung am gemeinsamen Neubau eines mittelgroßen, eisrandfähigen Forschungsschiffes mit den Küstenländern.

Zu 2. und 3.:
Computer-, Daten- und Prozessoring-Server für Klima- und Erdsystemforschung am DKRZ.

Ausbaustufe 1 bis Mitte 2004/Anschaffung einer Peripherieeinheit in 2005/Finanzierung endet in 2006.

Ausbaustufe 2 ab 2006/Finanzierung beginnt 2007.

Zu 4.:
Beschaffung eines Forschungsflugzeuges für Atmosphärenforschung und Fernerkundung.

3005 Lebenswissenschaften, Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 894 28 (Titelgruppe 29):

Weniger wegen Abschluss von Maßnahmen.

Titelgruppe 31

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 31	Ausgewählte Schwerpunkte der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung	(154 430)	(93 600)	
685 11 -178	Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	39 000	28 000	22 713
894 11 -178	Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung - Investitionen	115 430	65 600	49 136

Tgr. 31:

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

685 11 -178:

Verpflichtungsermächtigung... 24 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 6 000 T€

Haushaltsvermerk

Einnahmen von der EU für Zwecke der deutschen Ratspräsidentschaft fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Mehr wegen Förderung der Fusionsforschung.

894 11 -178:

Verpflichtungsermächtigung... 732 280 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 147 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 162 800 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 149 280 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 120 500 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 86 400 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu....................................... 56 500 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu....................................... 9 800 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	FuE-Vorhaben 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3
1. Elementarteilchenphysik im Bereich hoher Energien, insbesondere bei CERN und DESY ..	6 300	6 500
2. Hadronen- und Kernphysik, insbesondere bei CERN, GSI und FZJ..	5 900	6 100
3. Erforschung kondensierter Materie durch Nutzung insbesondere von Neutronenquellen (insbesondere an den Reaktoren ILL, Grenoble, BER II/HMI, FRM II) und von Synchrotronstrahlungsquellen (insbesondere bei BESSY und DESY sowie ESRF in Grenoble)................	6 100	8 000
4. Förderung ausgewählter Gebiete problemorientierter Mathematik sowie Verbundforschung an ausgewählten Geräten der Astrophysik und Astroteilchenphysik	4 100	5 500
5. Apparative Entwicklungen im Rahmen der Förderbereiche (u. a. FRM II, Anbindung EMBL an Petra III)..	100	10 130
6. Großgeräte der Grundlagenforschung (Petra III, X-FEL, FAIR)	-	79 200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 894 11 (Titelgruppe 31):

Bezeichnung	FuE-Vorhaben 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3
7. Anwendung naturwissenschaftlicher Methoden in den Geisteswissenschaften	800	-
8. Fusionsforschung	11 000	-
9. Projektmanagement und Querschnittsaktivitäten der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung	4 700	-
Zusammen	39 000	115 430

Zu 6.:
Bund und Länder sind sich einig, dass es zusätzlicher Maßnahmen bedarf, um den Wissenschaftsstandort Deutschland nachhaltig zu stärken und einen Forschungsstandort der Spitzenklasse zu schaffen. Moderne Großgeräte haben dabei eine herausragend wichtige Bedeutung. Der Zugang zu exzellenten Forschungsinfrastrukturen für deutsche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Bereich der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung wird mit den Großgeräten Röntgenlaser X-FEL (X steht für Röntgen, FEL für Freie-Elektronen-Laser), der Synchrotronstrahlungsquelle der dritten Generation PETRA III bei DESY in Hamburg und der "Facility for Antiproton und Ion Research" (FAIR) bei GSI in Darmstadt nachhaltig sichergestellt. Bei der Finanzierung dieser Großgeräte handelt es sich um eine bilaterale Bund-Länder-Finanzierung mit internationaler Beteiligung.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. DESY								
1.1 PETRA III	**123 490**	**10 200**	**24 499**	**-**	**46 090**	**52 901**		
1.2 XFEL	**291 000**	**7 000**	**9 000**	**-**	**19 910**	**255 500**		
Zusammen	414 490	17 200	33 499	-	66 000	308 401		
2. GSI								
2.1 FAIR	**354 700**	**2 900**	**2 700**	**-**	**13 200**	**335 700**		
Gesamt	769 190	20 100	36 199	-	79 200	644 101	-	-

Zu 1.1.: Die HGF-Finanzierung für das Projekt ist ausgewiesen in Tit. 894 13. Das Projekt wird zu 10 v. H. von der Freien und Hansestadt Hamburg mitfinanziert.
Zu 1.2. und 2.1: Die HGF-Finanzierung für das Projekt ist ausgewiesen in Tit. 894 13. Verhandlungen mit den kofinanzierenden Partnern werden geführt.

Zu Tit. 685 11 und 894 11

In nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen stehen der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung insbesondere die vom Bund mitfinanzierten Großgeräte zur Verfügung.

Gefördert werden Vorhaben der Grundlagenforschung, die von deutschen Forschungsgruppen (insbesondere an Hochschulen) mit Hilfe solcher Großgeräte und zur Verbreitung der Ergebnisse auch als breites Bildungsangebot durchgeführt werden sowie vorbereitende Arbeiten für Großprojekte; ferner technische Entwicklungen für Großgeräte-bezogene Grundlagenforschung in Hochschulen und Industrie. Die Förderung erfolgt in enger Abstimmung mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Mehr wegen Beginn der Baumaßnahmen für Großgeräte.

Titelgruppe 35

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 35	Internationale Zusammenarbeit im Bereich der naturwissenschaftlichen Grundlagen	(245 633)	(234 146)	
687 57 -167	Leistungen an die Europäische Konferenz und das Europäische Laboratorium für Molekularbiologie (EMBC und EMBL) in Heidelberg	22 681	20 200	17 819

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 500 T€ übertragbar.

3005 Lebenswissenschaften, Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 57 (Titelgruppe 35):

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Konferenz für Molekularbiologie (EMBC) in Heidelberg ... Rechtsgrundlage: Intern. Vereinbarung Zweck: Stipendien und Studientagungen ...	13 690 000	20,79	2 846 000		2 846
2. Europäisches Laboratorium für Molukularbiologie (EMBL) in Heidelberg ... Rechtsgrundlage: Intern. Vereinbarung und Sitzstaatsabkommen Zweck: Einrichtung und Betrieb eines Labors für Grundlagenforschung, Instrumentenentwicklung, Lehre und Ausbildung in der Molekularbiologie	69 703 737	21,94	15 292 999		15 293
3. Bau eines Mehrzweckgebäudes für Workshops, Seminare und Gastlabors ...				4 542 000	4 542
Zusammen ...			18 138 999	4 542 000	22 681

zu 3.:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Mehrzweckgebäude Advanced Training Center (ATC).	13 035	700	3 094	-	4 542	4 699	16 600	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 58 -178	Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit ausländischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen	9 900	9 700	9 700

Verpflichtungsermächtigung ... 7 500 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu ... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu ... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu ... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu ... 1 500 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Grundlagenforschung ...	3 500
2. Wissenschaftler-Austausch ...	1 200
3. Sonstige Einzelmaßnahmen ...	5 200
Zusammen ...	9 900

Mit den Ausgaben sollen insbesondere Forschungsvorhaben der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung, die ausländische Forschungseinrichtungen in Zusammenarbeit mit deutschen Forschungseinrichtungen durchführen, der Wissenschaftler-Austausch zwischen deutschen und ausländischen Forschungseinrichtungen sowie die Industriekooperation (Verbundvorhaben) gefördert werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 59 -167	Leistungen für die Europäischen Forschungseinrichtungen CERN, ESO, ESRF, ILL und ETW	203 052	194 246	189 955

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 15 000 T€ übertragbar.
2. Soweit die Bundesregierung beabsichtigt, im CERN-Rat neuen Programmen mit mehr als 25 000 T€ Gesamtfinanzierungsbeitrag für die Bundesrepublik Deutschland zuzustimmen und den Bund finanziell zu verpflichten oder langfristigen Kreditaufnahmen des CERN zuzustimmen, bedarf sie der vorherigen Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 687 59 (Titelgruppe 35):

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Organisation für Kernforschung - Labor für Teilchenphysik - (CERN) in Genf .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Bau und Betrieb von internationalen Labors für die Forschung über Teilchen hoher Energie	1 023 095 000 sfr 657 000 917	20,4	208 711 380 sfr 134 336 000	270 000 €	134 606
2. Europäische Organisation für Astronomische Forschung in der Südlichen Hemisphäre (ESO) in Garching .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Bau, Ausrüstung und Betrieb eines auf der Südhalbkugel gelegenen astronomischen Observatoriums	117 436 000	22,3	26 245 000	5 081 000 €	31 326
3. Europäische Synchrotronstrahlungsanlage (ESRF) in Grenoble .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Bau und Betrieb einer Synchrotronstrahlungsanlage mit einer leistungsstarken Röntgenstrahlungsquelle für Forschungszwecke	68 685 000	25,5	17 514 675	25 560 €	17 541
4. Institut Max von Laue-Paul Langevin (ILL) in Grenoble ..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Bau und Betrieb eines Höchstflussneutronenreaktors für Forschungszwecke Zu einem späteren Zeitpunkt muss auch der deutsche Anteil an den Kosten für Stilllegung und Rückbau des ILL-Reaktors entsprechend finanziert werden. Dieser Anteil wird z. Z. auf rd. 45 000 T€ geschätzt.	57 150 000	33	18 540 000	25 560 €	18 566
5. Europäischer Transschall-Windkanal (ETW) in Köln-Porz . Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Bau und Betrieb einer Transschall-Windkanalanlage	1 250 000	31	387 500	625 500 €	1 013
Zusammen				6 027 620	203 052

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 0902 Tit. 685 33.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
687 60 -178	Deutsch-Israelische Stiftung für wissenschaftliche Forschung und Entwicklung	10 000	10 000	5 000

Erläuterungen

Die Regierungen von Israel und der Bundesrepublik Deutschland haben 1986 die "Deutsch-Israelische Stiftung für wissenschaftliche Forschung und Entwicklung (GIF)" errichtet. Jede Vertragspartei hat in den Jahren 1987 - 1996 76,694 Mio. € (150 Mio. DM) zum Stiftungskapital beigetragen. Die Kapitalerträge sind zur Förderung ziviler Vorhaben deutscher und israelischer Unternehmen und/oder Forschungseinrichtungen auf den Gebieten der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung bestimmt. Der veranschlagte Betrag ist zur Erhöhung des deutschen Beitrags zum Stiftungskapital vorgesehen. Gemäß dem am 24. Juni 2005 in Berlin unterzeichneten Abkommen zwischen dem BMBF und dem Ministerium für Wissenschaft und Technologie des Staates Israel werden beide Seiten je 25 Mio. € in Raten von 5/10/10 Mio. € 2005 bis 2007 zur Verfügung stellen. Veranschlagt ist die 3. Rate 2007.

Titelgruppe 36

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 36	Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrationsanlagen	(235 000)	(220 000)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

3005 Lebenswissenschaften, Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 36:

685 13 -621	Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrationsanlagen	195 000	180 000	126 233

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. WAK (1991 - 2035)	1 136 546	411 040	70 000	-	79 000	576 506	1 093 545	
4. KNK II (1992 - 2010)	261 947	207 598	10 800	-	10 100	33 449	29 105	
5. MZFR (1985 - 2010)	274 700	193 030	10 600	-	11 500	59 570	-	
7. HDB (1998 - 2015)	145 552	49 016	6 230	-	10 380	79 926	16 172	
8. AVR (1987 - 2012)	317 030	200 627	13 000	-	15 800	87 603	81 670	
9. THTR-300 (1997 - 2009)	35 723	25 497	2 556	-	2 556	5 114	33 234	
10. SNR-300 (1994 - 2006)	80 707	71 257	9 450	-	-	-	18 900	
11. Asse (1993 - 2013)	467 471	169 748	30 000	-	29 900	237 823	-	
12. TRIGA (2002-2006)	10 922	9 572	1 350	-	-	-	1 214	
13. MAREN (2002 - 2010)	30 300	13 732	1 600	-	1 000	13 968	3 367	
14. Projekte FZJ (1994 - ....)	106 839	53 832	8 100	-	16 000	28 907	15 475	
16. Entsorgung Kernbrennstoffe (2003 - 2009)	60 000	12 951	10 000	-	12 450	24 599	6 667	
17. Sonstiges (2003 - ....)		15 040	6 314	-	6 314			
Zusammen	2 927 737	1 432 940	180 000	-	195 000	1 147 465	1 299 349	

Zu 1.: Anschlussfinanzierung des auslaufenden WAK-Fonds
Zu 9.: bezogen auf Betrieb Sicherer Einschluss
Zu 10.: bezogen auf die Entsorgung der Kernbrennstoffe
Zu 11.: bezogen auf die Schließung der Schachtanlage Asse
Zu 12.: Stilllegung der Reaktoren des DKFZ
Zu 13.: Stilllegungsprojekt des GKSS-Forschungszentrums

Im Rahmen abgeschlossener Forschungs- und Entwicklungsvorhaben der Bundesregierung zur friedlichen Nutzung der Kernenergie wurden in früheren Jahren eine Reihe von Forschungsreaktoren, Pilot- und Versuchsanlagen errichtet und betrieben. Ferner sind ein Forschungsbergwerk (Asse) und nukleare Testanlagen errichtet, erprobt und betrieben worden.

Aufgrund bestehender Vereinbarungen und gesellschaftsrechtlicher Verpflichtungen bei den Forschungszentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren) ist das BMBF - nach Beendigung dieser Programme - im Rahmen der gesetzlichen Regelungen gehalten, für eine umweltverträgliche Stilllegung und Entsorgung der Anlagen in seinem Verantwortungsbereich zu sorgen. Zur Durchführung der Stilllegungs- und Entsorgungsaufgaben nach dem Stand von Wissenschaft und Technik und im Hinblick auf den Erhalt notwendiger Fachkompetenz werden Vorhaben zur Stilllegung, Entsorgung und zur Strahlenforschung über den Projektträger beim Forschungszentrum Karlsruhe (PTKA) durchgeführt. Die hierzu notwendigen Maßnahmen führen zugleich auch zum Aufbau projektorientierter Management- und Dienstleistungsstrukturen in der Industrie und den HGF-Zentren, die auf längere Sicht auch zukünftige Marktsegmente erschließen können.

Ferner wurde das WAK-Stilllegungsprojekt unter Federführung der bundeseigenen EWN GmbH mit einer direkten Finanzierung der WAK BGmbH im Verhältnis 91,8 : 8,2 (Bund:Land BW) neu strukturiert.

Bund und Land NRW finanzieren gemeinsam den vollständigen Rückbau der AVR-Anlage in Jülich im Verhältnis 70:30 (Bund:Land NRW). Die Durchführung des Rückbau-Projektes ist einzige Aufgabe der AVR GmbH (Tochter der bundeseigenen EWN GmbH). Die AVR GmbH erhält die erforderlichen Finanzmittel als institutionelle Förderung auf der Basis abgestimmter jährlicher Wirtschaftspläne unter Zugrundelegung gesonderter Bewirtschaftungsgrundsätze.

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 3007 Tit. 685 13.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 36:

685 14 -342	Gesetzliche Endlageraufwendungen (Endlagervorausleistungen und Endlagergebühren)	40 000	40 000	41 501

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Endlagervorausleistungen (Gorleben, Konrad)	35 000
2. Endlagergebühren	-
3. Internationale Entsorgungsverträge	4 200
4. Atomrechtl. Verfahrensgebühren	800
Zusammen	40 000

Der Bund hat nach dem Atomgesetz (AtG) die Aufgabe, Anlagen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle einzurichten.

Die finanziellen Aufwendungen für diese Anlagen müssen nach dem Verursacherprinzip kostendeckend umgelegt werden. Im Bereich "Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrationsanlagen" fallen radioaktive Abfälle an, die in ein Endlager zu verbringen sind.

Die notwendigen Aufwendungen (Endlagervorausleistungen und Endlagergebühren) sind für die Forschungszentren Karlsruhe (FZK), Jülich (FZJ), Geesthacht (GKSS), Hahn-Meitner-Institut (HMI) und für den Bereich der früheren Hochtemperaturreaktoren (AVR, THTR) mit dem vom Bund zu erbringenden Anteil veranschlagt.

Die Anforderungsbescheide werden vom Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) gemäß Endlagervorausleistungsverordnung erteilt.

Ferner werden Aufwendungen aufgrund internationaler Entsorgungsverträge und für atomrechtliche Verfahren einschl. Gutachter-, Transport- und Gebindekosten finanziert.

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 3007 Tit. 685 13.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

698 29 -175	Deutsche Stiftung Friedensforschung		1 000	1 000

3005 Lebenswissenschaften, Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 3005

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 101 003	1 055 146	
Ausgaben für Investitionen	154 430	109 600	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	1 255 433	1 164 746	

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Wachstum, Wohlstand und Beschäftigung Deutschlands hängen im Zeitalter der Globalisierung entscheidend von der Innovationskraft unserer Volkswirtschaft ab. Basis für Innovationen sind die Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts, zu denen die Informations- und Kommunikationstechnologien, die Material- und Werkstofftechnologien, die modernen Produktionstechnologien, die optischen Technologien, die Mikrosystemtechnik sowie die Nanotechnologie gehören.

Sie prägen heute wesentlich das Innovationsgeschehen in den Branchen mit deutscher Kernkompetenz, wie dem Maschinen- und Fahrzeugbau, der Chemischen Industrie, der Elektrotechnik/Elektronik. Sie führen zu neuen wissensintensiven Produkten und Dienstleistungen und damit zu neuen Wachstums- und Beschäftigungschancen. Sie beeinflussen wesentlich die Lösung von Gesundheits-, Umwelt-, Verkehrs-, Energieproblemen und ermöglichen die für die Sicherung der Lebensperspektiven künftiger Generationen dringend notwendige Entkopplung von Wirtschaftswachstum und Ressourcenverbrauch.

Schaffung zukunftssicherer Arbeitsplätze sowie die Lösung gesellschaftlicher Probleme sind die zwei übergeordneten Ziele der Forschungspolitik für neue Technologien. Dazu soll unter dem Dach der High-Tech-Strategie die Brücke zwischen Forschung und Zukunftsmärkten ausgebaut werden. Dabei werden folgende Eckpunkte zu Grunde gelegt:

1. Stärkung der Informations- und Kommunikationstechnologie als Basistechnologie und Wachstumstreiber in vielen Branchen, ihrer zunehmenden Verknüpfung mit anderen Technologien sowie ihrer Integration in Anwendungen (Automobil, Maschinen, Dienstleistungen),
2. Sicherung und Ausbau bestehender Märkte (z. B. Mikrosystemtechnik, Optische Technologien, Materialforschung, Produktionstechnologien),
3. Erschließung neuer Wachstumsfelder (z. B. Nanoelektronik, Nanomaterialien).

Sie müssen zudem verknüpft werden mit notwendigen Aus- und Weiterbildungsinitiativen zur Qualifizierung der dringend benötigten Fachkräfte.

Voraussetzung für die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft sind gut ausgebildete und informierte Menschen in Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft. Der Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien spielt für den erfolgreichen Übergang in die Wissensgesellschaft eine zentrale Rolle. Bildungs- und Forschungsstrukturen sollen daher enger verzahnt werden, um den Zugang zu Information und den Zugang zu Bildung auf Basis einer optimierten Informations- und Kommunikationsinfrastruktur zu beschleunigen.

Ebenfalls in diesem Kapitel ausgewiesen sind die Ausgaben zur Förderung von Bauen und Wohnen.

Bei der Förderung wird eine gleichberechtigte Beteiligung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und die Berücksichtigung von besonders für Frauen relevanten Themenstellungen angestrebt.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Obergrp. 68 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3001 Tit. 981 01.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 25 000 T€ bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3005 Hauptgrp. 6 und Kap. 3006 Hauptgrp. 6.

   Dies gilt unter der Voraussetzung, dass mit den Mehrausgaben Kooperationsvorhaben mit strategischen Zielsetzungen gefördert werden, die nur im Rahmen fachübergreifender Zusammenarbeit durchführbar und in einem interdisziplinären Dialogprozess im Wettbewerb ausgewählt worden sind.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind in Höhe von **75 000 T€** gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3005 Hauptgrp. 6 und Kap. 3006 Hauptgrp. 6.

   Haushaltsjahr 2008 25 000 T€

   Haushaltsjahr 2009 25 000 T€

   Haushaltsjahr 2010 25 000 T€

   Dies gilt unter der Voraussetzung, dass mit den Mehrausgaben Kooperationsvorhaben mit strategischen Zielsetzungen gefördert werden, die nur im Rahmen fachübergreifender Zusammenarbeit durchführbar und in einem interdisziplinären Dialogprozess im Wettbewerb ausgewählt worden sind.

3006 Information und Kommunikation, Neue Technologien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
683 02 -176	Bauen und Wohnen	3 000	5 000	-

Verpflichtungsermächtigung... 200 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 100 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 100 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Forschung und Entwicklung im Bereich Bauen und Wohnen...	2 300
2. Querschnittsaktivitäten...	700
Zusammen	3 000

Das Handlungsfeld Bauen und Wohnen hat für Nachhaltigkeitsstrategien erhebliche Bedeutung. Die weitreichenden wirtschaftlichen, technologischen und gesellschaftlichen Folgewirkungen für die Siedlungs-, Stadt- und Raumentwicklung machen die Entwicklung und Erprobung neuer Modelle und Strategien für das Bauen zum Wohnen im 21. Jahrhundert erforderlich. Solche Lösungen können wesentlich dazu beitragen, Strukturprobleme in der Bau- und Wohnungswirtschaft sowie bei den Kommunen zu beseitigen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
683 05 -169	High-Tech-Strategie, Instrumente im Wissens- und Technologietransfer	32 500	15 000	-

Verpflichtungsermächtigung... 148 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 39 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 59 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 50 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3005 Titelgrp. 21, Titelgrp. 29 und Kap. 3006 Titelgrp. 31.**

Erläuterungen

Die High-Tech-Strategie der Bundesregierung will Brücken zwischen Forschung und Zukunftsmärkten schlagen. Schwerpunkte liegen auf Anreizen zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, z. B. durch die Förderung der Clusterbildung und die Verstärkung der Verwertungsorientierung in der Wissenschaft. Hierzu sollen auf der Basis von Analysen Initiativen und Instrumente im Bereich Wissens- und Technologietransfer entwickelt und eingeführt werden.

Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für die kommunikative Begleitung der High-Tech-Strategie bis zu 1 000 T€ geleistet werden.

Mehr wegen Beginn der Fördermaßnahmen.

Titelgruppe 31

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 31	Innovation durch neue Technologien	(563 808)	(539 104)	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 50 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Ausgaben sind in Höhe von **10 000 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: **683 05.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 31:

4. Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 683 10, 683 11, 683 12, 683 17, 683 18, 683 19, 683 20, **683 21** und 685 10.

Erläuterungen

Die Förderung wird auf wenige strategische Schwerpunkte konzentriert:

1. Vernetzte Welt
   Das Netz von morgen wird ein Netz der Inhalte sein, Basis für verteiltes, kooperatives wissenschaftliches Arbeiten in Kommunikationsnetzen und leistungsfähige Informationsversorgung. Es werden revolutionäre, neue Technologien und Dienste entstehen, die alle gesellschaftlichen Prozesse durchdringen werden. Optische Nachrichtentechnik, neue Netzkonzepte und mobile Zugänge werden integriert.
2. Nanotechnologie - Deutschland Forschungsspitze in Europa
   In der Nanotechnologie gilt es, den Wissensvorsprung in Deutschland in Produkte umzusetzen, wie es in der Vergangenheit mit den optischen Technologien und der Nanoelektronik gelungen ist. Dazu muss das traditionelle Produktions-Know-how mit dem Wissensvorsprung in innovativen Technologien zusammengebracht werden. Mögliche Felder hierfür sind Anlagen- und Maschinenbau.
3. Produkte und Dienstleistungen - innovative Lösungen aus Deutschland
   Das verarbeitende Gewerbe bestimmt maßgeblich den Erfolg der deutschen Wirtschaft. Deutsche Unternehmen haben Lead-Market Status in großen Teilen des Maschinenbaus und im Automobilbau: In Deutschland wird entwickelt, was weltweit als gute Werkzeugmaschine oder als gutes Auto angesehen wird. Produktion in Deutschland bildet die Grundlage für gewerbliche Dienstleistungen. Ohne das verarbeitende Gewerbe als Basis gibt es keine gewerblichen Dienstleistungen. Der Produktionsstandort Deutschland besticht im internationalen Wettbewerb dadurch, dass mit modernsten Produktionsverfahren und -methoden hochwertige Produkte zu angemessenen Preisen hergestellt werden. Neue Wachstumsimpulse entstehen durch das Zusammenspiel produzierender Unternehmen und produktionsnaher Dienstleistungen.
4. Sicherheitsforschung
   Der neue Förderschwerpunkt "Sicherheitsforschung" leistet Beiträge dazu, die Ursachen der Gefahren für die zivile Sicherheit frühzeitig zu erkennen und diesen wirksam zu begegnen, effiziente Organisationsformen und technische Mittel zur Prävention von Gefahren sowie zur Abwehr und Bewältigung von Anschlägen und Katastrophen zu entwickeln. Gleichzeitig sollen der deutschen Wirtschaft dadurch neue Märkte eröffnet werden.

Auch zu dem übergeordneten Innovationsschwerpunkt "Das Denken verstehen - Lebensqualität erhöhen" (Kap. 3005, Tgr. 21) leisten die neuen Technologien Beiträge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
683 10 -169	Vernetzte Welt	62 700	105 000	84 408

Verpflichtungsermächtigung... 65 000 T€

davon fällig:

im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 15 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Photonik, Optoelektronik	13 700
2. Systemtechnik	15 200
3. Displaytechnik	5 000
4. Neue Technologiefelder, Internettechnologien	16 600
5. Wissenschaftliche Information, Wissensmanagement und -technologien (e-Science)	8 600
6. Übrige Querschnittsaktivitäten und Projektmanagement	3 600
Zusammen	62 700

Ausgehend von den bestehenden Netztechnologien werden derzeit weltweit Entwicklungen angestoßen, die eine Konvergenz von unterschiedlichen Netzstrukturen, und damit auch eine neue Generation von Netzen und Diensten ermöglichen. Auf der Grundlage des Förderprogrammes "IT-Forschung 2006" werden folgende Schwerpunkte gefördert:

1. Neue Netzkonzepte, mobile Netze, Komponenten, Displays, Internettechnologien;

3006 Information und Kommunikation, Neue Technologien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titel 683 10 (Titelgruppe 31):			
	2. Entwicklung der Basis für verteiltes, kooperatives wissenschaftliches Arbeiten in Kommunikationsnetzen (e-Science) und eine leistungsfähige Informationsversorgung.			
683 11 -169	Softwaresysteme	85 300	49 000	52 884

Verpflichtungsermächtigung... 108 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 35 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 25 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 18 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Softwaretechnologie	19 200
2. Mensch-Technik-Interaktion incl. Sprachtechnologie und Virtuelle Realität	17 500
3. Grid, Middleware, Höchstleistungsrechnen und Simulation	24 000
4. Netzbasierte Prozesse und Anwendungen	14 900
5. Bioanaloge Informationsverarbeitung	2 500
6. Intelligente Systeme	3 500
7. Querschnittsaktivitäten und Projektmanagement	3 700
Zusammen	85 300

Schwerpunkte der Förderung sind Forschungsarbeiten zur Softwaretechnologie, primär orientiert am Forschungsbedarf des breiten Felds kleiner und mittlerer Unternehmen in Deutschland in diesem Bereich. Schwerpunkte sind ebenfalls innovative Forschungsarbeiten zur Mensch-Technik-Interaktion, einschließlich Sprachverarbeitung, Virtuelle Realität und insbesondere der Serviceroboter. Weitere Schwerpunkte sind Entwicklungen von Gridtechnologien für die Wissenschaft und Wirtschaft, einschließlich notwendiger Middleware, sowie von Methoden und Systemen zur Unterstützung netzbasierter Prozesse, Dienste, Anwendungen und der Simulation. Daneben werden in geringerem Umfang noch Forschungsarbeiten zur Informationsverarbeitung nach biologischen Prinzipien und zu intelligenten Systemen gefördert.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 3006 Tit. 683 10	31 300	23 565

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
683 12 -169	Mikrosystemtechnik	56 000	56 000	45 754

Verpflichtungsermächtigung... 32 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 7 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu....................................... 5 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Industriell geführte Verbundprojekte zur Unterstützung der Umsetzung von MST in Schwerpunktthemen, die die deutsche Wirtschaft besonders stärken	50 400
2. Innovationsunterstützende Maßnahmen	2 500
3. Projektmanagement	3 100
Zusammen	56 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 683 12 (Titelgruppe 31):

Die Mikrosystemtechnik (MST) ist eine innovative sich dynamisch entwickelnde Querschnittstechnologie. Ihre originäre Leistung ist die Systemintegration, die Verknüpfung verschiedener Disziplinen und Einzeltechnologien, wie Elektronik, Mechanik, Optik, Fluidik, aber auch neue Technologiefelder, wie z. B. Nanotechnologie, Biotechnologie oder Polymerelektronik im Mikromaßstab. Die MST liefert die nötigen Schnittstellen, um innovative Entwicklungen verschiedener Technologiefelder in neue oder bestehende Produkte zu integrieren. Mikrosysteme sind schon heute in vielen Bereichen des täglichen Lebens integriert, die Potenziale sind aber noch längst nicht erschöpft.
Im "Rahmenprogramm zur Förderung 2004 - 2009 Mikrosysteme" werden insbesondere Themen gefördert, welche die Innovationskraft der deutschen Wirtschaft besonders stärken. Entsprechend der dynamischen Technologie- und Marktentwicklung ist die inhaltliche Ausrichtung der Förderung flexibel gestaltet. Es wird ein ganzheitlicher Ansatz (Wertschöpfungskette, Rahmenbedingungen etc.) verfolgt.

Schwerpunkte sind:

1. Mikrosysteme für die Verbesserung von Sicherheit, Zuverlässigkeit, Umweltverträglichkeit und Vernetzung in technischen Produkten;
2. Smart Label für Logistik in Produktion, Transport, Handel sowie Entsorgung und Wiederverwertung (RFID);
3. Mikroverfahrenstechnik;
4. Präventive Mikromedizin;
5. Mikrobrennstoffzelle, energieautarke Mikrosysteme und intelligente technische Textilien;
6. Applikationszentren für die Fertigung von Mikrosystemen;
7. Mikro-Nano-Integration.

Weitere Schwerpunktthemen werden im Dialog mit den Beteiligten aus Forschung und Industrie identifiziert. Die Einbeziehung von KMU wird dabei besonders unterstützt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
683 17 -169	Nanoelektronik	82 000	80 000	76 689

Verpflichtungsermächtigung... 58 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 13 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 13 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 18 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 14 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Innovative Bauelementefunktionen	15 500
2. Neue Chipsysteme auf der Basis von Nanotechnologien (rechnergestütze Entwurfstechniken und neue Schaltungsprinzipien)	16 400
3. NanoFabrikation (u. a. Lithografieverfahren)	46 200
4. Projektmanagement	3 900
Zusammen	82 000

In allen Wirtschaftsbereichen werden die Wettbewerbsfähigkeit und die Innovationsdynamik zunehmend durch die Elektronik bestimmt. In den Industriebranchen wie der Automobilindustrie, der Elektroindustrie oder dem Maschinenbau ebenso wie in der Informations- und Kommunikationswirtschaft, im Handel oder in den rasch expandierenden Dienstleistungsbereichen. Die Elektronik und ihre Anwendungen sind damit der entscheidende Schlüssel zur Schaffung neuer und zur Sicherung bestehender Arbeitsplätze. Ziel ist es, sowohl die im Bereich Elektronik erworbene Führungsstellung Deutschlands auszubauen als auch Elektronik in deutschen Kernbranchen zu integrieren, neue Anwendungsbereiche zu erschließen und interdisziplinäre Ansätze zu ermöglichen.

3006 Information und Kommunikation, Neue Technologien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 31:

683 18 -169	Produktionssysteme und -technologien	63 000	62 000	55 581

Verpflichtungsermächtigung... 42 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 10 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Rahmenkonzept Forschung für die Produktion von morgen..	56 993
2. Technologietransfer, Technologiegestaltung, Qualifizierung, Analysen, Entwicklungsbegleitende Normung.......................	2 500
3. Projektmanagement	3 507
Zusammen	63 000

Die Leistungsfähigkeit der industriellen Produktion wird auch künftig unsere Wettbewerbsfähigkeit, unseren Lebensstandard und unsere Lebensqualität wesentlich bestimmen und die Arbeitsplätze sichern. Es müssen daher Strategien für die industrielle Produktion und produktionsnahe Dienstleistungen im 21. Jahrhundert entwickelt werden. Eine besondere Herausforderung ist dabei die Integration immer neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse in wirtschaftliche, industrietaugliche Verfahren und Anlagen.

683 19 -169	Optische Technologien	79 000	74 000	70 809

Verpflichtungsermächtigung... 63 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 19 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 14 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Optische Systeme...	60 000
2. Physikalische Technologien	10 000
3. Begleitende Maßnahmen..	5 500
4. Projektmanagement..	3 500
Zusammen	79 000

Gefördert werden auch Vorhaben der internationalen Zusammenarbeit.

Die Optischen Technologien haben eine Schlüsselstellung zur Lösung zahlreicher gesellschaftlicher Probleme z. B. in den Bereichen Gesundheit, Umwelt und industrieller Fertigung. Die Handlungsfelder sind im Förderprogramm "Optische Technologien" im Einzelnen dargestellt.

In den physikalischen Technologien werden neue Erkenntnisse der Grundlagenforschung aufbereitet, bewertet und mit gezielter Förderung erfolgversprechende Ansätze auf die Umsetzung in die industrielle Nutzung vorbereitet (Frühbeetfunktion).

683 20 -169	Nanomaterialien, Neue Werkstoffe	95 808	98 104	84 054

Verpflichtungsermächtigung... 67 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 14 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 22 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 16 000 T€

Haushaltsvermerk

Einnahmen von der EU für Zwecke der deutschen Ratspräsidentschaft fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 683 20 (Titelgruppe 31):

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Nanomaterialien und -prozesse	39 668
2. Neue Werkstoffe	33 750
3. Begleitende Maßnahmen	17 790
4. Projektmanagement	4 600
Zusammen	95 808

Gefördert werden auch Vorhaben der internationalen Zusammenarbeit.

Die Ausgaben dienen der Förderung von Forschungsvorhaben im Rahmen des WING-Programmes, die eine nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung ermöglichen und die technologische Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft stärken soll.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
683 21 -169	Sicherheitsforschung	12 000		

Verpflichtungsermächtigung .... 78 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 24 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 24 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

Einnahmen von der EU für Zwecke der deutschen Ratspräsidentschaft fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Sicherheitsforschung	11 000
2. Übrige Querschnittsaktivitäten und Projektmanagement	1 000
Zusammen	12 000

Die Sicherheitsforschung soll Beiträge zum Schutz des Menschen, der Wirtschaft und der Gesellschaft vor Bedrohung der zivilen Sicherheit liefern. Gefahren für die zivile Sicherheit gehen aus von Terrorismus, Sabotage, organisierter Kriminalität, den Folgen von Naturkatastrophen oder Unfällen besonderen Ausmaßes. Förderungsbedarf wird z. B. gesehen bei

1. der Optimierung der Sicherheit und des Schutzes von vernetzten Systemen, der Sicherheit von Infrastrukturen und Versorgungseinrichtungen;
2. dem Schutz vor Terrorismus und Unfällen mit biologischen, chemischen und anderen Stoffen;
3. der Verbesserung des Krisenmanagements;
4. der Interoperabilität und Integration der Informations- und Kommunikationssysteme;
5. der Verbesserung des Situationsbewusstseins und der Verbesserung der Sicherheitskultur;
6. der Wiederherstellung der Sicherheit in Krisensituationen (auch im Falle von Naturkatastrophen);
7. der Ursachenforschung z. B. im Bereich der Radikalisierung und Kriminalität.

Auf der Grundlage einer nationalen Strategie zur zivilen Sicherheitsforschung sollen daher insbesondere folgende Schwerpunkte gefördert werden:

1. Entwicklung von Werkzeugen und Verfahren zur Erkennung, Einordnung von physikalischen-chemisch/biologischen Gefahren für den stationären und mobilen Einsatz;
2. Entwicklung von Werkzeugen und Verfahren zur Identifizierung, Authentifizierung und Ortung;
3. Entwicklung von Methoden und Hilfsmitteln zur Präventation, Frühwarnung und zum Krisenmanagement;
4. Begleitforschung zur frühzeitigen Erkennung möglicher nachteiliger Auswirkungen auf Bürger- und Freiheitsrechte.

3006 Information und Kommunikation, Neue Technologien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 31:			
685 10 -136	Forschung an Fachhochschulen mit Unternehmen	28 000	15 000	-

Verpflichtungsermächtigung... 24 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu....................................... 5 000 T€

Erläuterungen

Fachhochschulen gehören zu den wichtigsten Institutionen für Wissens- und Technologietransfer in vielen anwendungsnahen Bereichen der Wirtschaft. Insbesondere für die Wirtschaft der jeweiligen Region haben sie einen hohen Stellenwert. Durch das Programm sollen die Voraussetzungen für ein größeres Engagement und die stärkere Nutzung der Innovationspotenziale der Fachhochschulen in der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung verbessert werden. Schwerpunkt des Programms ist vor allem die Förderung von innovativen und anwendungsbezogenen Verbundprojekten/Netzwerken in ökonomisch relevanten Bereichen für die regionale Wirtschaft, insbesondere der klein- und mittelständischen Unternehmen (KMU). Das Programm hat außerdem Qualifizierungsaspekte, z. B. für die Profilbildung der FH-Forschungsschwerpunkte in den Fachprogrammen und den ing.-wissenschaftlichen Nachwuchs. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage einer Bund-Länder-Vereinbarung nach Art. 91 b GG.

Das Programm enthält auch Qualifizierungselemente:

1. für den Ingenieurnachwuchs
   Eine ergänzende Förderlinie greift die nachgewiesene Forschungskompetenz der Fachhochschulen in der ingenieurwissenschaftlichen Forschung und Lehre und den Bedarf der Wirtschaft auf. Der Nachwuchs im Ingenieurbereich (jung berufene FH-Professoren/-innen aus der Wirtschaft) erhält durch ingenieurwissenschaftliche FuE-Projekte Plattformen, ihre FuE-Kontakte zur Industrie sowie ihre Forschungskompetenzen zu erhalten und Kooperationen mit potentiellem Nachwuchs in der Region einzugehen.
2. für Forschungsprofil in den Fachprogrammen des BMBF
   Die Fachhochschulen sollen stärker an den themenorientierten Verbundprojekten der großen Fachprogramme partizipieren. Ist eine Fachhochschule als Partner in einem Verbundprojekt beteiligt und im Begutachtungswettbewerb erfolgreich gewesen, werden zusätzliche Mittel für eine "Qualifizierungs-/Profilierungsgruppe - Neue Technologien" zum jeweiligen Projektthema auf Antrag bereitgestellt.

1. Vorgesehen sind insbesondere:

1.1 Personal- und Sachmittel,

1.2 Freistellung von Professorinnen und Professoren an Fachhochschulen bzw. deren Vertretung für Projekte der angewandten Forschung an Fachhochschulen im Verbund mit der Wirtschaft,

1.3 Mittel für Wissens- und Personaltransfer.

2. Aus den Ausgaben dürfen auch Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben für Begutachtung/Beratung und Evaluation des Programms geleistet werden.

Daneben stellt das BMBF im Rahmen seiner Förderprogramme aus den jeweiligen Fachtiteln im FuE-Bereich weitere Mittel auch für Fachhochschulen zur Verfügung.

Mehr wegen Neustrukturierung des Programms und Ausweitung der Fördermaßnahm en.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 3006

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	599 308	559 104	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	599 308	559 104	

3007 Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die Ausgaben zur Grundfinanzierung der Max-Planck-Gesellschaft (MPG), Fraunhofer-Gesellschaft (FhG), der Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren) mit Ausnahme des DLR (Epl. 09), der Forschungseinrichtungen der Blauen Liste sowie sonstiger Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung veranschlagt.
Die Förderung der HGF-Zentren betrifft programmorientierte Aktivitäten in den Forschungsbereichen "Struktur der Materie", "Erde und Umwelt", "Verkehr und Weltraum", "Gesundheit", "Energie" und "Schlüsseltechnologien".

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 821 01.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
821 01 -165	Erwerb von Verwaltungsgebäuden für Auslandsinstitute	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 3007.

Erläuterungen

Für die zur Zeit mietweise unzulänglich untergebrachte Einrichtung Orient-Institut, Außenstelle Istanbul soll aus Wirtschaftlichkeitsgründen zu ihrer aufgaben- /bedarfsgerechten Unterbringung ein Verwaltungsgebäude erworben und ggf. saniert werden. Der Immobilienmarkt in Istanbul macht es erforderlich, dass - nach häufig mehrjähriger Suche nach einem geeigneten Objekt - auf Angebote kurzfristig reagiert werden kann. Zeitliche Verzögerungen bei der Kaufentscheidung können ansonsten dazu führen, dass die in Betracht kommende Immobilie an Mitbewerberinnen und Mitbewerber veräußert wird.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 01	Abwicklung Deutsche Historische Institute Rom und Paris	(-)	(-)	

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 16.

Erläuterungen

Die Deutschen Historischen Institute in Rom und Paris sind durch Gesetz vom 20. Juni 2002 zur Errichtung einer Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, Bonn, zum 1. Juli 2002 auf die Stiftung übergegangen. Die vorhandenen Beamtinnen und Beamten sowie beamteten Hilfskräfte dieser beiden ehemals unselbständigen Bundesanstalten wurden der Stiftung, die selber keine Dienstherreneigenschaft besitzt, vom Bundesministerium für Bildung und Forschung zur Dienstleistung in Rom bzw. in Paris zugewiesen. Solange deren Bezüge und Nebenleistungen aus Kap. 3007 Tgr. 01 zu Lasten von Tit. 685 16 gezahlt werden, sind bei der Stiftung Stellen entsprechender Vergütungsgruppen gesperrt (vgl. Haushaltsvermerk zu 3007, Tgr. 16).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
422 11 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	924
422 12 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	97
634 13 -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Titelgruppe 11

Tgr. 11	Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG) in Berlin	(528 020)	(523 427)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 25 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG wird die MPG als Trägerorganisation für z. Z. 84 Einrichtungen der Grundlagenforschung vom Bund und von den Ländern im Verhältnis 50:50 finanziell gefördert.

Neben dem gemeinsam aufzubringenden allgemeinen Zuschussbedarf können Bund und Länder im gegenseitigen Einvernehmen Sonderleistungen erbringen.

Aufgabe der Max-Planck-Institute ist vorwiegend die Grundlagenforschung auf ausgewählten Schwerpunkten:

Chemie, Physik, Astronomie, Umwelt, Mathematik, Informatik, Biologie, Medizin.

Neben dem Zuschuss zur Grundfinanzierung der MPG sind im Epl. 30 Ausgaben für Zuwendungen an das Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP) bei Kap. 3007 Tit. 685 13 und 894 13 veranschlagt.

685 11 -164	MPG - Betrieb	429 432	435 339	411 003

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 45 000 T€ übertragbar.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. MPG, Berlin	47,92	50,08	528 020	523 427	494 251
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 11*			*429 432*	*435 339*	*411 003*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 11*			*98 588*	*88 088*	*83 248*

Wirtschaftsplan zu 1. siehe Anlage zum Kapitel 3007.

894 11 -164	MPG - Investitionen	98 588	88 088	83 248

Verpflichtungsermächtigung ..... 115 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu ..... 45 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu ..... 35 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu ..... 35 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorbehalten für 2008 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Unselbständige Einrichtungen								
1.1 42 Baumaßnahmen (lfd.)	254 846	87 025	27 644	-	23 311	116 866	254 846	50
1.2 8 Baumaßnahmen	19 645	95	-	-	3 660	15 890	19 645	50
2. Selbständige Einrichtungen								
2.1 1 Baumaßnahme (lfd.)	5 730	5 008	172	-	500	50	5 730	50
3. Instandsetzung der "Gebäude des KHI Florenz"	8 000	3 801	500	-	1 765	1 934	-	-
Zusammen	288 221	95 929	28 316	-	29 236	134 740	280 221	

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 11.

3007 Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Titelgruppe 12

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 12	Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG) in München	(384 910)	(373 301)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 22 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG wird die FhG als Träger für z. Z. 58 Einrichtungen vom Bund und von den Ländern (mit Ausnahme von Hamburg) im Rahmen des Modells der erfolgsabhängigen Grundfinanzierung im Verhältnis 90:10 finanziell gefördert. Entsprechendes gilt für die Errichtung und den Aufbau eines Mittel-Osteuropa-Zentrums für Forschung, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur (MOEZ) bei einem Bundesanteil in Höhe von 2 500 T€ in Leipzig. Das MOEZ soll in Kooperation mit Einrichtungen der Forschung, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur zur Stärkung der deutschen Beziehungen zu den mittel- und osteuropäischen Staaten beitragen.
Die von der gemeinsamen Bund/Länder-Finanzierung ausgenommenen Einrichtungen für Verteidigungsforschung werden vom Bund aus Epl. 14 und teilweise aus Epl. 30 gefördert.

Aufgaben der FhG:

Angewandte Forschung und Entwicklung für Industrie und öffentliche Aufgaben, insbesondere im Wege der Vertragsforschung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
685 12 -164	FhG - Betrieb	266 731	258 564	248 120

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 80 000 T€ des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Die Betragshöhe der Selbstbewirtschaftungsmittel gilt für die Ansätze der Titel 685 12 und 894 12 insgesamt.

Die Zuweisung bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München	44,45	93,51	414 327	403 018	389 295
- *aus Kap. 1420 Tit. 685 21*			*25 637*	*25 637*	*25 700*
- *aus Kap. 1420 Tit. 894 21*			*3 780*	*4 080*	*4 080*
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 12*			*266 731*	*258 564*	*248 120*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 12*			*118 179*	*114 737*	*111 395*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 3007.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 12:

894 12 -164	FhG - Investitionen	118 179	114 737	111 395

Verpflichtungsermächtigung... 100 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 35 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 35 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 80 000 T€ des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Die Betragshöhe der Selbstbewirtschaftungsmittel gilt für die Ansätze der Titel 685 12 und 894 12 insgesamt.

Die Zuweisung bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 19 Ausbaumaßnahmen für Institutsbauten	132 550	26 190	28 650	20 000	33 740	23 970	92 400	41

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 12.

Titelgruppe 13

Tgr. 13	Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren)	(1 316 393)	(1 280 666)	

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG werden die Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren) vom Bund und von den Ländern in der Regel im Verhältnis 90:10 gefördert. Die Förderung betrifft programmorientierte Aktivitäten in folgenden Forschungsbereichen:

1.1 Struktur der Materie,
1.2 Erde und Umwelt,
1.3 Verkehr und Weltraum,
1.4 Gesundheit,
1.5 Energie,
1.6 Schlüsseltechnologien.

Im Rahmen des Gesamtansatzes für die Forschungsbereiche werden sich die Zuwendungen für die einzelnen HGF-Zentren nach Maßgabe eines wettbewerblichen Verfahrens (Programmorientierte Förderung) verändern können.

Die Mittel können im Umfang von bis zu 37,4 Mio. € (Bundesanteil) für ein vom Präsidenten des HGF e. V. verwaltetes gemeinsames Maßnahmenprogramm insbesondere zur Förderung der Vernetzung der Helmholtz-Zentren mit Hochschulen und zur Erschließung neuer Forschungsansätze verwendet werden (Impuls- und Vernetzungsfonds).

2. Innerhalb des Forschungsbereichs Energie darf von den den HGF-Zentren bewilligten Programmanteilen für Erneuerbare Energien nicht zugunsten der Fusionsforschung abgewichen werden.

3007 Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 13:

685 13 -164	HGF-Zentren - Betrieb	1 038 297	1 002 397	1 151 976

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 0902 Tit. 685 33.
2. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 894 13.**
3. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 894 14.**
4. Die Mittel zu Nr. 1 bis 15 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 10 v. H. des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

   Die Betragshöhe der Selbstbewirtschaftungsmittel gilt für die Ansätze der Titel 685 13, 894 13 **und 894 14** insgesamt.

   Die Zuweisung bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven	89,13	89,95	84 626	86 114	78 145
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 13*			*62 485*	*60 451*	*59 212*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 13*			*12 042*	*25 663*	*18 933*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 14*			*10 099*	-	-
2. Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg	86,67	90,00	158 354	153 385	148 188
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 13*			*119 200*	*116 105*	*115 615*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 13*			*25 834*	*37 280*	*32 573*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 14*			*13 320*	-	-
3. Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg	90,00	90,00	101 527	97 769	96 296
- *aus Kap. 3005 Tit. 685 13*			-	*1 350*	*2 000*
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 13*			*80 083*	*76 611*	*74 557*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 13*			*9 834*	*19 808*	*19 739*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 14*			*11 610*	-	-
5. Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich	88,11	88,11	258 095	243 271	239 745
- *aus Kap. 3005 Tit. 685 13*			*16 000*	*8 100*	*8 482*
- *aus Kap. 3005 Tit. 685 14*			*6 325*	*6 392*	*8 429*
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 13*			*200 437*	*194 904*	*191 999*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 13*			*23 650*	*33 875*	*30 835*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 14*			*11 683*	-	-
6. Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe	89,59	89,59	287 837	272 049	272 640
- *aus Kap. 3005 Tit. 685 13*			*44 700*	*37 900*	*35 340*
- *aus Kap. 3005 Tit. 685 14*			*26 625*	*28 000*	*28 263*
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 13*			*176 865*	*172 119*	*170 780*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 13*			*20 779*	*34 030*	*38 257*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 14*			*18 868*	-	-
7. Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim	87,86	90,00	36 959	36 062	34 143
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 13*			*27 783*	*27 112*	*26 412*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 13*			*1 561*	*8 950*	*7 731*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 14*			*7 615*	-	-
8. Stiftung GeoForschungsZentrum (GFZ), Potsdam	88,06	89,66	35 506	42 125	32 047
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 13*			*26 948*	*27 073*	*25 530*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 13*			*7 023*	*15 052*	*6 517*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 14*			*1 535*	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 685 13 (Titelgruppe 13):

	Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	1	2	3	4	5	6
9.	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht..	78,81	89,79	57 974	57 597	59 817
	- *aus Kap. 3005 Tit. 685 13*			*1 000*	*1 600*	*2 564*
	- *aus Kap. 3005 Tit. 685 14*			*1 170*	*1 157*	*1 299*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 685 13*			*43 605*	*42 487*	*42 072*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 894 13*			*8 464*	*12 353*	*13 882*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 894 14*			*3 735*	-	-
10.	GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München	87,15	90,00	85 341	83 222	82 022
	- *aus Kap. 3007 Tit. 685 13*			*67 242*	*65 093*	*63 450*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 894 13*			*13 329*	*18 129*	*18 572*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 894 14*			*4 770*	-	-
11.	Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt	88,75	90,00	76 729	71 202	67 514
	- *aus Kap. 3007 Tit. 685 13*			*53 398*	*52 159*	*50 921*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 894 13*			*8 436*	*19 043*	*16 593*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 894 14*			*14 895*	-	-
12.	Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin	85,46	90,00	57 578	57 094	59 393
	- *aus Kap. 3005 Tit. 685 14*			*324*	*321*	*397*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 685 13*			*46 927*	*45 779*	*45 076*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 894 13*			*9 516*	*10 994*	*13 920*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 894 14*			*811*	-	-
13.	Max-Planck-Institut für Plasmaphysik e. V. (IPP), Garching bei München	63,82	90,00	77 176	76 562	76 613
	- *aus Kap. 3007 Tit. 685 13*			*56 018*	*50 970*	*52 523*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 894 13*			*4 628*	*25 592*	*24 090*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 894 14*			*16 530*	-	-
14.	Stiftung Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch	89,06	90,00	47 985	42 666	39 300
	- *aus Kap. 3007 Tit. 685 13*			*39 204*	*37 059*	*33 521*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 894 13*			*4 731*	*5 607*	*5 779*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 894 14*			*4 050*	-	-
15.	UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig	88,52	90,57	46 850	46 368	41 728
	- *aus Kap. 3007 Tit. 685 13*			*38 102*	*34 475*	*33 203*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 894 13*			*6 588*	*11 893*	*8 525*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 894 14*			*2 160*	-	-
Zusammen				1 412 537	1 365 486	1 327 591
-	*Summe Kap. 3005 Tit. 685 13*			*61 700*	*48 950*	*48 386*
-	*Summe Kap. 3005 Tit. 685 14*			*34 444*	*35 870*	*38 388*
-	*Summe Tit. 685 13*			*1 038 297*	*1 002 397*	*984 871*
-	*Summe Tit. 894 13*			*156 415*	*278 269*	*255 946*
-	*Summe Tit. 894 14*			*121 681*	-	-

Wirtschaftspläne zu 1., 2., 3., 5., 6., 7., 8., 9., 10., 11., 12., 13., 14. und 15. siehe Anlage zum Kapitel 3007.

Zu Tit. 685 13 und 894 13:

Zu 1.: AWI
Forschung in den Bereichen der polar- und meeresbezogenen Biowissenschaften, Geowissenschaften, Ozeanographie, Meteorologie und Chemie in enger Koordination und Zusammenarbeit mit den anderen an der Polar- und Meeresforschung beteiligten Stellen des In- und Auslandes; dabei verstärkte Arktisforschung.

Zu 2.: DESY
Forschung und Entwicklung, insbesondere auf dem Gebiet der Elementarteilchenphysik und der Synchrotronstrahlung.

Zu 3.: DKFZ
Erforschung der Ursachen und der Entstehung von Krebs, Entwicklung verbesserter Methoden zur Erkennung, Vorsorge sowie Behandlung von Krebskranken.

Zu 5.: FZJ
Forschung und Entwicklung insbesondere auf den Gebieten:
1. Struktur der Materie und Materialforschung
2. Informationstechnik
3. Lebenswissenschaften
4. Umweltvorsorgeforschung

3007 Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 685 13 (Titelgruppe 13):

5. Energietechnik.

Zu 6.: FZK

Forschung und Entwicklung einschließlich Errichtung von Experimentier- und Demonstrationsanlagen und deren Betrieb, Übertragung von Kenntnissen an Unternehmen der Wirtschaft, Aus- und Fortbildung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses.

Zu 7.: GBF

Entwicklung von Konzepten und Strategien zur verbesserten Diagnose und Therapie von Infektionskrankheiten. Der Genomforschung und den Aspekten der genetischen Disposition kommt dabei eine besondere Rolle zu.

Zu 8.: GFZ

1. Eigene multidisziplinäre Grundlagenforschung zu globalen geowissenschaftlichen Themen
2. Gemeinschaftsforschung und Durchführung von Großprojekten mit Universitäten und in internationaler Kooperation.

Die eigenständige Forschung konzentriert sich auf die Themenbereiche:

1. Dynamik der Erde,
2. Aufbau des Erdkörpers,
3. Struktur und Evolution der kontinentalen Lithosphäre sowie
4. Eigenschaften, Zustandsbedingungen und Prozesse der kontinentalen Lithosphäre.

Zu 9.: GKSS

Forschung und Entwicklung insbesondere auf den Gebieten Materialforschung, Trenn- und Umwelttechnik bzw. Umweltforschung.

Für die GKSS ergeben sich aus § 7 und § 9 a AtG zukünftig finanzielle Verpflichtungen durch Stilllegung kerntechnischer Anlagen (NS Otto Hahn, Sammelstelle für radioaktive Abfälle, FRG 1 und 2 mit Heißen Zellen, FRG-Brennelemente). Es werden geschätzte Gesamtkosten von ca. 147 Mio. € erwartet, die zu Ausgaben in mehreren künftigen Haushaltsjahren führen und im Rahmen des Betriebshaushalts abgewickelt werden.

Zu 10.: GSF

Interdisziplinär angelegte Forschung zum Schutz des Menschen und seiner Umwelt vor schädigenden Einflüssen durch Strahlung und Chemikalien sowie die Nutzbarmachung naturwissenschaftlich-technischer Erkenntnisse zur Verbesserung des Umweltschutzes und der Gesundheitsversorgung.

Für die GSF ergeben sich aus § 7 und § 9 a Atomgesetz zukünftig finanzielle Verpflichtungen durch Stilllegung kerntechnischer Anlagen (Forschungsreaktor Neuherberg wurde 1982 abgeschaltet). Es werden geschätzte Gesamtkosten in Höhe von ca. 3,732 Mio. € erwartet, die zu Ausgaben in mehreren künftigen Haushaltsjahren führen (voraussichtlich nicht vor dem Jahr 2010) und im Rahmen von Sonderfinanzierungen abgewickelt werden sollen.

Für die Verfüllung des Forschungsbergwerks "ASSE" gem. § 55 Nr. 5 Bundesberggesetz sind nach derzeitigem Stand Gesamtkosten in Höhe von 467 471 T€ für die Jahre 1993 - 2013 errechnet worden. Davon sind bisher 237 320 T€ als Sonderfinanzierung bewilligt worden.

Zu 11.: GSI

Errichtung und Betrieb von Schwerionenbeschleunigern sowie Forschungsarbeiten mit schweren Ionen.

Zu 12.: HMI

Grundlagenforschung und anwendungsorientierte Forschung auf dem Gebiet der kondensierten Materie insbesondere unter Nutzung des Forschungsreaktors BER II, des Ionenstrahllabors und der Synchrotronstrahlungsquelle BESSY II.

Für das HMI ergeben sich aus § 7 und § 9 a Atomgesetz zukünftig finanzielle Verpflichtungen durch Stilllegung kerntechnischer Anlagen. Es werden geschätzte Gesamtkosten in Höhe von ca. 28 Mio. € erwartet, die zu Ausgaben in mehreren künftigen Haushaltsjahren (voraussichtlich nicht vor dem Jahr 2010) führen und im Rahmen des Betriebshaushalts abgewickelt werden.

Zu 13.: IPP

Forschung auf dem Gebiet der Plasmaphysik und den angrenzenden Gebieten zur Bereitstellung der plasmaphysikalischen und technologischen Grundlagen für den Bau eines Fusionsreaktors.

Zu 14.: MDC

Verknüpfung biomedizinischer Grundlagenforschung auf molekularer Ebene mit klinischer Forschung; durch Vertiefung des Verständnisses der Entstehung und des Ablaufes von Erkrankungen bis hin zur genetischen und molekularen Ebene, Verbesserung von Diagnose, Therapie und Prävention.

Zu 15.: UFZ

1. Funktion, Struktur und Dynamik von Ökosystemen,
2. Entwicklung landschaftsorientierter Leitbilder und spezifischer Umweltqualitätsziele,

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 685 13 (Titelgruppe 13):

3. Entwicklung und Anwendung umweltbiotechnologischer Verfahren.

HGF e. V.
Die HGF-Zentren sind Mitglieder des HGF e. V., der die Programmförderung unterstützt. Vorstand des Vereins ist der Präsident. Der Verein unterhält eine Geschäftsstelle in Bonn. Die Ausgaben des Vereins einschließlich der Geschäftsstelle bis zu einer Höhe von 7 000 T€ werden durch eine Umlage der Zentren aus der Titelgruppe getragen.

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 0902 Tit. 685 33.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
894 13 -164	HGF-Zentren - Investitionen von bis zu 2 500 T€ im Einzelfall	156 415	278 269	284 294

Verpflichtungsermächtigung... 90 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 30 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 0902 Tit. 894 33.
2. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 13.**
3. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 894 14.**
4. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 10 v. H. des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

   Die Betragshöhe der Selbstbewirtschaftungsmittel gilt für die Ansätze der Titel 685 13, **894 13 und 894 14** insgesamt.

   Die Zuweisung bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 0902 Tit 685 33 und Tit. 685 13.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
894 14 -164	HGF-Zentren - Investitionen von mehr als 2 500 T€ im Einzelfall	121 681		

Verpflichtungsermächtigung... 300 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu....................................... 100 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu....................................... 100 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu....................................... 100 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 0902 Tit. 894 34.**
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 685 13 und 894 13.**
3. **Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 10 v. H. des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**

   Die Betragshöhe der Selbstbewirtschaftungsmittel gilt für die Ansätze der Titel 685 13, 894 13 und 894 14 insgesamt.

   Die Zuweisung bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

3007 Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 894 14 (Titelgruppe 13):

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2007	Vorbe-halten für 2008 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zu 1. AWI								
2. Neubau Labor-, Büro- und Seminargebäude in List/Sylt	7 821	5 287	1 139	90	1 305	-	869	10
4. Neumayer Station	23 400	1 800	9 000	-	7 200	5 400	2 600	10
6. CRAY T3E Rechner	3 600	289	1 717	-	1 594	-	400	10
Zusammen	34 821	7 376	11 856	90	10 099	5 400	3 869	
Zu 2. DESY								
1. X-FEL (inkl. PITZ)	92 250	3 240	8 550	-	8 550	71 910	10 250	10
3. PETRA III	18 000	-	4 500	-	4 500	9 000	2 000	10
4. Center for X-FEL Science (CFEL)	**7 920**	**-**	**-**	**-**	**270**	**7 650**	**880**	**10**
Zusammen	118 170	3 240	13 050	-	13 320	88 560	13 130	-
Zu 3. DKFZ								
1. Erweiterung Versuchstieranlage	16 650	4 500	450	-	1 800	9 900	1 850	10
2.2 Bauliche Sanierungsmaßnahmen	68 580	7 560	9 810	-	9 810	41 400	7 620	10
Zusammen	85 230	12 060	10 260	-	11 610	51 300	9 470	
Zu 5. FZJ								
1. Großreparatur Kantine	6 228	3 150	2 700	-	378	-	692	10
2. High Resolution Electron Beam Lithography Tool	2 250	540	1 260	-	450	-	250	10
3. Ultra high-resolution Neutron Spin-Echo Spectrometer	7 223	1 283	2 250	-	3 690	-	803	10
5. Neubau Kleintierhaltung Gebäude 15.14	4 050	-	450	-	1 350	2 250	450	10
6. Neutronenstreuinstrumente FRM II	8 649	-	807	-	2 035	5 807	961	10
7. Nano-Spintronics Cluster Tools	3 006	-	810	-	900	1 296	334	10
8. Bildgebendes MRI	**2 880**	**-**	**-**	**-**	**1 800**	**1 080**	**320**	**10**
9. Brennstoffzellenlabor	**3 267**	**-**	**-**	**-**	**360**	**2 907**	**363**	**10**
10. Gebäude 10.14 (Labor- und Bürogebäude)	**5 940**	**-**	**-**	**-**	**360**	**5 580**	**660**	**10**
11. Neubau Laborflügel, Gebäude 15.2 INC/IME.	**8 550**	**-**	**-**	**-**	**360**	**8 190**	**950**	**10**
Zusammen	52 043	1 823	5 577	-	11 683	27 110	5 783	
Zu 6. FZK								
1. Auger-Experiment	3 619	2 647	432	-	270	270	402	10
2. 3. Ausbaustufe Nanotechnologie (INT)	18 000	-	2 970	-	5 400	9 630	2 000	10
3. Elektronenstrahlschreiber	2 250	337	1 463	-	450	-	250	10
4. HALO-Missionsinstrumentierung	**5 345**	**-**	**-**	**-**	**1 814**	**3 531**	**594**	**10**
5. Biolig-Anlage	**5 004**	**-**	**-**	**-**	**2 502**	**2 502**	**556**	**10**
12. Neutrinoexperiment KATRIN	24 776	12 462	4 680	-	5 175	2 459	2 459	10
13. GridKA	13 050	5 355	2 115	-	2 430	3 150	1 450	10
15. IAI/IWR Grid Computing Gebäude	11 584	5 400	1 800	-	826	3 558	1 287	10
Zusammen	83 628	26 201	13 460	-	18 868	25 100	9 292	-
Zu 7. GBF								
1. Ersatzgebäude C	9 000	5 185	1 125	-	1 215	1 475	1 000	10
2. Neubau Tierhaus II	19 800	2 786	5 850	-	5 400	5 764	2 200	10
3. Zentrum für Infektionsbiologie und klinische Infektionsforschung	7 200	6 200	450	-	550	-	800	10
4. Zentrum für Biofilmforschung	**3 177**	**-**	**180**	**-**	**450**	**2 547**	**353**	**10**
Zusammen	39 177	14 171	7 605	-	7 615	9 786	3 553	-
Zu 8. GFZ								
1. Um- und Erweiterungsbau des Gebäudes A 19 Potsdam	4 415	2 813	967	-	635	-	490	10
2. Forschungsbohranlage	10 800	2 700	3 700	3 500	900	-	1 200	10
Zusammen	15 215	5 513	4 667	3 500	1 535	-	1 690	-
Zu 9. GKSS								
1. Biomedizin-Technikum (Neubau Teltow)	6 300	4 050	1 800	-	450	-	700	10
2. Engineering Materials Beamline an PETRA III	4 230	-	450	-	990	2 790	470	10
4. Mg-Entwicklungscenter	3 690	-	1 530	-	1 530	630	410	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 894 14 (Titelgruppe 13):

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2005	Bewilligt 2006	Nach 2006 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2007	Vorbehalten für 2008 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
5. Ausbau Standort Büsum	**2 880**	**-**	**-**	**-**	**765**	**2 115**	**320**	**10**
Zusammen	17 100	4 050	3 780	-	3 735	5 535	1 900	-
Zu 10. GSF								
1. German Mouse Clinic II einschl. Kryoarchiv	11 700	2 511	450	-	1 800	6 939	1 300	10
4. Nachfolgeinstitut Inhalationsbiologie	6 750	4 320	1 800	-	630	-	750	10
7. Instandsetzungs-Programm								
7.2 Hydrobiologie	10 611	2 880	1 800	-	2 250	3 681	1 179	10
7.3 Stammzellenforschung und Molekulare Virologie	4 689	540	1 080	-	90	2 979	521	10
Zusammen	33 750	10 251	5 130	-	4 770	13 599	3 750	-
Zu 11. GSI								
1. FAIR (GSI-Zukunftsprojekt)	87 948	761	5 310	-	9 450	72 427	9 772	10
2. Neubau Bürogebäude	**12 600**	**-**	**1 800**	**-**	**4 495**	**6 305**	**1 400**	**10**
3. HITRAP	**2 790**	**-**	**990**	**-**	**950**	**850**	**310**	**10**
Zusammen	103 338	761	8 100	-	14 895	79 582	11 482	-
Zu 12. HMI								
1. Hochfeld - Magnet (FHM)	**11 250**	**-**	**720**	**-**	**450**	**10 080**	**1 250**	**10**
2. Instrumentierung der Neutronenleiterhalle	5 400	4 139	900	-	361	-	600	10
Zusammen	16 650	4 139	1 620	-	811	10 080	1 850	-
Zu 13. IPP								
Garching:								
1. Wandstabilisierung und aktive Kontrolle an Maschine Upgrade	4 104	1 224	1 080	-	1 080	720	1 596	28
Greifswald:								
1. Bau des Stellerators W 7-X	155 465	99 762	13 290	-	13 290	29 123	99 755	39
2. Diagnostik für den Stellerator W 7-X	18 576	6 165	2 160	-	2 160	8 091	7 224	28
Zusammen	178 145	107 151	16 530	-	16 530	37 934	108 575	-
Zu 14. MDC								
1. Experimental & Clinical Research Center	19 593	-	450	-	1 800	17 343	2 177	10
2. 7 Tesla-MRT	**6 786**	**-**	**-**	**-**	**2 250**	**4 536**	**754**	**10**
Zusammen	26 379	-	450	-	4 050	21 879	2 931	-
Zu 15. UFZ								
1. Sanierungsversuchsanlagen	20 291	14 850	1 841	-	900	2 700	2 255	10
2. Messsystem MOSAIC	4 500	900	2 250	-	900	450	500	10
3. Rechenzentrum TESSIN	2 880	1 170	1 350	-	360	-	320	10
Zusammen	27 671	16 920	5 441	-	2 160	3 150	3 075	-

Zu Spalte 3: Darin enthalten sind nicht verausgabte Selbstbewirtschaftungsmittel.

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 13.

Titelgruppe 14

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 14	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	(280 974)	(270 167)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

3007 Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 14:

Erläuterungen

Bund und Länder fördern gemeinsam aufgrund der "Rahmenvereinbarung zur Förderung der Forschung nach Artikel 91 b GG" vom 28. November 1975 und der "Ausführungsvereinbarung Forschungseinrichtungen" dazu gemeinsam die Einrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (WGL) ("Blaue Liste"). Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer. Die Zuweisungen des Bundes sind, je nach fachlicher Betreuung der einzelnen Einrichtungen durch die Bundesressorts, überwiegend in Kapitel 3007, darüber hinaus in den Kapiteln 0405, 0502, 0602, 0902, 1002, 1225, 1502 und 1602 veranschlagt.

632 14 -164	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste - Betrieb	219 708	213 309	198 853

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Blaue Liste-Einrichtungen					
1. **Baden-Württemberg**			**(27 469)**	**(26 225)**	**(23 497)**
1.1 Mathematisches Forschungsinstitut Oberwolfach (MFO)		50,00	1 004	900	-
- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*876*	*773*	-
- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*128*	*127*	-
1.2 Fachinformationszentrum Karlsruhe (FIZ Ka)		85,00	7 150	6 780	6 039
- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*4 496*	*4 349*	*4 001*
- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*2 654*	*2 431*	*2 038*
1.3 Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen e. V. (GESIS) in Mannheim		80,00	11 234	10 810	10 062
- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*10 617*	*10 198*	*9 455*
- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*617*	*612*	*607*
1.4 Stiftung Insitut für Deutsche Sprache (IDS) in Mannheim		50,00	4 110	3 963	3 835
- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*4 055*	*3 923*	*3 794*
- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*55*	*40*	*41*
1.5 Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen		50,00	2 119	1 939	1 827
- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*2 017*	*1 888*	*1 745*
- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*102*	*51*	*82*
1.6 Kiepenheuer-Institut für Sonnenphysik (KIS) in Freiburg		50,00	1 852	1 833	1 734
- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*1 706*	*1 688*	*1 585*
- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*146*	*145*	*149*
2. **Bayern**			**(2 290)**	**(2 180)**	**(2 174)**
2.1 Stiftung zur wissenschaftlichen Erforschung der Zeitgeschichte in München für das Institut für Zeitgeschichte (IfZ)		50,00	2 290	2 180	2 174
- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*2 169*	*2 087*	*1 990*
- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*121*	*93*	*184*
3. **Berlin**			**(57 433)**	**(56 146)**	**(55 874)**
3.1 Fachinformationszentrum Chemie GmbH (FIZ Ch) in Berlin		50,00	958	949	997
- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*888*	*879*	*927*
- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*70*	*70*	*70*
3.2 Ferdinand-Braun-Institut für Höchsfrequenztechnik (FBH) im Forschungsverbund Berlin e. V.		50,00	4 831	4 736	5 180
- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*3 403*	*3 336*	*3 355*
- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*1 428*	*1 400*	*1 825*
3.3 Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie (FMP) im Forschungsverbund Berlin e. V.		50,00	6 012	5 624	5 354
- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*4 787*	*4 554*	*4 337*
- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*1 225*	*1 070*	*1 017*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 632 14 (Titelgruppe 14):

	Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	1	2	3	4	5	6
3.4	Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) im Forschungsverbund Berlin e. V.		50,00	4 284	4 270	4 508
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*4 039*	*4 005*	*3 770*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*245*	*265*	*738*
3.5	Institut für Kristallzüchtung (IKZ) im Forschungsverbund Berlin e. V.		50,00	3 579	3 381	3 351
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*2 579*	*2 381*	*2 447*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*1 000*	*1 000*	*904*
3.6	Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) im Forschungsverbund Berlin e. V.		50,00	2 893	2 781	3 837
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*2 528*	*2 448*	*2 272*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*365*	*333*	*1 565*
3.7	Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurzzeitspektroskopie (MBI) im Forschungsverbund Berlin e. V.		50,00	6 019	5 962	5 686
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*4 689*	*4 712*	*4 471*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*1 330*	*1 250*	*1 215*
3.8	Paul-Drude-Institut für Festkörperelektronik (PDI) im Forschungsverbund Berlin e. V.		50,00	3 177	3 188	2 852
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*2 408*	*2 363*	*2 327*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*769*	*825*	*525*
3.9	Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und Stochastik (WIAS) im Forschungsverbund Berlin e. V.		50,00	3 385	3 169	3 009
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*2 935*	*2 923*	*2 784*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*450*	*246*	*225*
3.10	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WZB)		75,00	9 962	9 704	9 559
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*9 785*	*9 527*	*9 382*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*177*	*177*	*177*
3.11	Berliner Elektronenspeicherring-Gesellschaft für Synchrotronstrahlung (Bessy II)		50,00	9 778	9 659	9 240
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*7 378*	*7 356*	*7 022*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*2 400*	*2 303*	*2 218*
3.12	Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Abtlg. Sozioökonomisches Panel (SOEP) in Berlin		66,66	2 555	2 723	2 301
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*2 555*	*2 723*	*2 287*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*-*	*-*	*14*
4.	**Brandenburg**			**(20 152)**	**(20 979)**	**(20 482)**
4.1	Astrophysikalisches Institut Potsdam (AIP) in Potsdam		50,00	3 756	3 750	3 690
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*2 875*	*2 798*	*2 740*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*881*	*952*	*950*
4.2	Deutsches Istitut für Ernährungsforschung Potsdam (DIfE)		50,00	5 547	5 433	5 395
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*5 047*	*4 888*	*4 822*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*500*	*545*	*573*
4.3	Institut für innovative Mikroelektronik GmbH (IHP) in Frankfurt/Oder		50,00	7 650	8 601	8 372
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*5 150*	*5 088*	*5 040*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*2 500*	*3 513*	*3 332*
4.4	Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e. V. (PIK)		50,00	3 199	3 195	3 025
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*2 799*	*2 745*	*2 633*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*400*	*450*	*392*
5.	**Hessen**			**(11 620)**	**(11 609)**	**(13 295)**
5.1	Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt/Main		50,00	4 785	4 669	4 340
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*4 725*	*4 610*	*4 308*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*60*	*59*	*32*
5.2	Forschungsinstitut Senckenberg (FIS) der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft (SNG) in Frankfurt/-Main		50,00	6 835	6 940	8 955
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*6 304*	*5 843*	*5 677*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*531*	*1 097*	*3 278*
6.	**Mecklenburg-Vorpommern**			**(16 935)**	**(13 647)**	**(12 691)**

3007 Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 632 14 (Titelgruppe 14):

	Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	1	2	3	4	5	6
6.1	Institut für Atmosphärenphysik an der Universität Rostock e. V. (IAP) in Kühlungsborn		50,00	2 158	2 163	2 079
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*1 579*	*1 563*	*1 535*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*579*	*600*	*544*
6.2	Institut für Niedertemperatur-Plasmaphysik e. V. (INP) in Greifswald		50,00	3 060	2 916	2 663
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*2 258*	*2 214*	*2 253*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*802*	*702*	*410*
6.3	Leibniz-Institut für Ostseeforschung an der Universität Rostock (IOW) in Warnemünde		50,00	5 326	4 706	3 653
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*3 367*	*3 144*	*2 966*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*1 959*	*1 562*	*687*
6.4	Leipniz-Institut für Katalyse e. V. an der Universität Rostock (LIKAT)		50,00	6 391	3 862	4 296
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*3 325*	*3 262*	*1 758*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*3 066*	*600*	*2 538*
7.	**Niedersachsen**			**(16 105)**	**(15 957)**	**(14 534)**
7.1	Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH (DSMZ) in Braunschweig		50,00	2 547	2 731	2 369
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*2 378*	*2 312*	*2 150*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*169*	*419*	*219*
7.2	Deutsches Primatenzentrum GmbH (DPZ) in Göttingen		50,00	6 049	5 902	5 058
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*4 391*	*4 119*	*3 994*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*1 658*	*1 783*	*1 064*
7.3	Wissen und Medien gGmbH (IWF) in Göttingen		50,00	2 081	2 220	2 161
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*1 886*	*1 865*	*1 839*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*195*	*355*	*322*
7.4	Technische Informationsbibliothek an der Technischen Universität Hannover (TIB)		30,00	5 428	5 104	4 946
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*5 085*	*4 840*	*4 697*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*343*	*264*	*249*
8.	**Nordrhein-Westfalen**			**(6 303)**	**(6 172)**	**(6 019)**
8.1	Institut für Spektrochemie und angewandte Spektroskopie (ISAS) in Dortmund		50,00	4 379	4 294	4 138
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*3 919*	*3 834*	*3 828*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*460*	*460*	*310*
8.2	Deutsches Institut für Erwachsenenbildung e. V. (DIE) in Bonn		50,00	1 924	1 878	1 881
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*1 908*	*1 862*	*1 865*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*16*	*16*	*16*
9.	**Saarland**			**(6 533)**	**(6 344)**	**(5 482)**
9.1	Leipniz-Institut für Neue Materialien (INM), Saarbrücken		50,00	5 600	5 414	5 482
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*4 500*	*4 375*	*4 398*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*1 100*	*1 039*	*1 084*
9.2	Internationales Begegnungs- und Forschungszentrum für Informatik gGmbH (IBFI), Schloss Dagstuhl		50,00	933	930	-
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*860*	*857*	-
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*73*	*73*	-
10.	**Sachsen**			**(56 459)**	**(56 121)**	**(52 529)**
10.1	Forschungszentrum Rossendorf e. V. (FZR)		50,00	28 399	29 050	27 236
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*19 620*	*18 773*	*17 309*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*8 779*	*10 277*	*9 927*
10.2	Leipniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e. V. (IFW)		50,00	11 827	11 680	11 549
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*9 159*	*9 080*	*8 814*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*2 668*	*2 600*	*2 735*
10.3	Leipniz-Institut für Oberflächenmodifizierung (IOM) in Leipzig		50,00	3 270	2 988	2 905
	- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*2 472*	*2 412*	*2 297*
	- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*798*	*576*	*608*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 632 14 (Titelgruppe 14):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
10.4 Leipniz-Institut für Polymerforschung Dresden e. V. (IPF)		50,00	9 522	9 020	7 584
- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*5 984*	*5 808*	*5 541*
- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*3 538*	*3 212*	*2 043*
10.5 Leipniz-Institut für Troposphärenforschung e. V. (IfT) in Leipzig		50,00	3 441	3 383	3 255
- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*2 627*	*2 577*	*2 457*
- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*814*	*806*	*798*
11. **Sachsen-Anhalt**			**(24 048)**	**(22 535)**	**(21 124)**
11.1 Leipniz-Institut für Neurobiologie (IfN) in Magdeburg		50,00	4 856	4 626	4 371
- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*4 145*	*4 036*	*3 649*
- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*711*	*590*	*722*
11.2 Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie (IPB) in Halle		50,00	5 214	5 431	4 996
- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*4 214*	*4 019*	*3 721*
- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*1 000*	*1 412*	*1 275*
11.3 Institut für Planzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) in Gatersleben		50,00	13 978	12 478	11 757
- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*9 585*	*9 255*	*8 435*
- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*4 393*	*3 223*	*3 322*
12. **Schleswig-Holstein**			**(15 569)**	**(15 731)**	**(14 566)**
12.1 Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN) an der Universität Kiel		50,00	3 003	3 337	2 698
- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*2 853*	*2 687*	*2 556*
- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*150*	*650*	*142*
12.2 Stiftung Leibniz-Institut für Meereswissenschaften Kiel (IfM/ GEOMAR)		50,00	12 566	12 394	11 868
- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*10 757*	*10 638*	*10 336*
- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*1 809*	*1 756*	*1 532*
13. **Thüringen**			**(20 058)**	**(16 521)**	**(12 710)**
13.1 Leibniz-Institut für Altersforschung - Fritz-Lipmann-Institut (FLI) - in Jena		50,00	13 981	10 582	6 903
- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*7 120*	*7 023*	*5 057*
- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*6 861*	*3 559*	*1 846*
13.2 Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e. V. (HKI) - Hans-Knöll-Institut - in Jena		50,00	6 077	5 939	5 807
- *aus Kap. 3007 Tit. 632 14*			*4 906*	*4 669*	*4 227*
- *aus Kap. 3007 Tit. 882 14*			*1 171*	*1 270*	*1 580*
Zusammen			280 974	270 167	254 977
- *Summe Tit. 632 14*			*219 708*	*213 309*	*198 853*
- *Summe Tit. 882 14*			*61 266*	*56 858*	*56 124*

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

Zu Spalte 2: Der Fin.-Anteil in v. H. (des Bundes) errechnet sich aus der Summe aller Zuwendungen. Eigenmittel des Zuwendungsempfängers und Einnahmen aus Aufträgen Dritter sind nicht zu berücksichtigen.

Danach ergibt sich folgende fachbezogene Aufteilung:

	Fin.-Anteil in v. H.	2007 1 000 €	2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Geisteswissenschaften und Bildungsforschung		20 312	20 186	18 916
2. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Raumwissenschaften		23 751	23 237	21 922
3. Lebenswissenschaften		73 989	68 467	64 802
4. Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften		134 106	130 329	123 028
5. Umweltwissenschaften		28 816	27 948	26 309
Zusammen		280 974	270 167	254 977

3007 Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 14:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
882 14 -164	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste - Investitionen	61 266	56 858	56 124

Verpflichtungsermächtigung .... 70 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 20 000 T€

Erläuterungen

Blaue-Liste-Einrichtungen: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 632 14.

Titelgruppe 16

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 16	Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA) in Bonn	(26 920)	(25 940)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Forschung mit Schwerpunkten auf den Gebieten der Geschichts-, Kultur,- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in ausgewählten Ländern und die Förderung des gegenseitigen Verständnisses zwischen Deutschland und diesen Ländern. Die Stiftung unterhält mit dieser Zielrichtung im jeweiligen Gastland deutsche Forschungsinstitute (Institute) und hat hierzu die Gesamtrechtsnachfolge des Orient-Instituts in Beirut/Istanbul, des Deutschen Instituts für Japanstudien sowie der Deutschen Historischen Institute in London, Warschau, Washington, Rom und Paris übernommen.

Seit 1. Juli 2006 ist das Deutsche Forum für Kunstgeschichte (DFK) in Paris in die Stiftung integriert. Darüber hinaus sind hier auch die Ausgaben der gemeinsamen Geschäftsstelle veranschlagt. Die Geschäftsstelle mit Sitz in Bonn unterstützt die Arbeit der Auslandsinstitute durch Übernahme von Aufgaben mit übergreifenden und zentralen Themen wie z. B. bei haushalts-, steuer-, arbeits- und sozialrechtlichen Fragen. Sie fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit der Institute, nimmt die Interessen der Stiftung gegenüber dem Zuwendungsgeber und den Wissenschaftsorganisationen wahr und betreibt Öffentlichkeitsarbeit.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
685 16 -165	DGIA - Betrieb	26 610	24 946	-

Verpflichtungsermächtigung .... 5 000 T€

davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 1 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 500 T€ übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Ausland					
Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA) in Bonn	99,79	100,00	26 920	25 940	22 643
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 15*			-	-	*22 222*
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 16*			*26 610*	*24 946*	-
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 15*			-	-	*421*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 16*			*310*	*994*	-

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 3007.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 16:

894 16 -165	DGIA - Investitionen	310	994	-

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 16.

Titelgruppe 17

Tgr. 17	Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung	(9 344)	(9 263)	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

685 17 -165	Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung - Betrieb	9 194	9 162	-

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 300 T€ übertragbar.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Außenstelle Bonn	79,60	80,00	233	233	233
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 15*			-	-	*233*
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 17*			*233*	*233*	-
2. Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina, Halle/Saale	80,00	80,00	1 311	1 292	1 268
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 15*			-	-	*1 254*
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 17*			*1 275*	*1 268*	-
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 15*			-	-	*14*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 17*			*36*	*24*	-
3. Wissenschaftsrat, Köln	50,00	50,00	2 340	2 310	2 316
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 15*			-	-	*2 316*
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 17*			*2 302*	*2 310*	-
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 17*			*38*	-	-
4. Wissenschaftskolleg zu Berlin e. V.	42,30	50,00	2 631	2 600	2 554
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 15*			-	-	*2 533*
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 17*			*2 610*	*2 579*	-
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 15*			-	-	*21*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 17*			*21*	*21*	-
5. Hochschul-Informations-System GmbH (HIS), Hannover	32,82	33,05	2 829	2 828	2 820
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 15*			-	-	*2 764*
- *aus Kap. 3007 Tit. 685 17*			*2 774*	*2 772*	-
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 15*			-	-	*56*
- *aus Kap. 3007 Tit. 894 17*			*55*	*56*	-

3007 Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titel 685 17 (Titelgruppe 17):			
	Zusammen	9 344	9 263	9 191
	- *Summe Tit. 685 15*	-	-	*9 100*
	- *Summe Tit. 685 17*	*9 194*	*9 162*	-
	- *Summe Tit. 894 15*	-	-	*91*
	- *Summe Tit. 894 17*	*150*	*101*	-

Wirtschaftspläne zu 4. und 5. siehe Anlage zum Kapitel 3007.

Zu 1.:

Die Arbeitsstelle Friedensforschung (AFB) der HSFK nimmt Auskunfts-, Beratungs- und Vermittlungsfunktionen auf dem Gebiet der Friedens-und Konfliktforschung wahr.

Zu 2.:

Die deutsche Akademie der Naturforscher LEOPOLDINA ist die älteste deutsche Akademie (gegründet 1652) und zugleich die einzige internationale wissenschaftliche Akademie auf deutschem Boden. Der Bund beteiligt sich an der Förderung aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG.

Zu 3.:

Aufgrund des Verwaltungsabkommens vom 5. September 1957 (GMBl. S. 553), in der Fassung vom 17. Januar 2000 (BAnz. 2000 S. 2909), haben Bund und Länder gemeinsam den Wissenschaftsrat errichtet. Er hat die Aufgabe, im Rahmen von Arbeitsprogrammen Empfehlungen zur inhaltlichen und strukturellen Entwicklung der Hochschulen, der Wissenschaft und Forschung zu erarbeiten, die den Erfordernissen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens entsprechen. Im Übrigen hat der Wissenschaftsrat die ihm durch besondere Vorschriften, insbesondere durch das Hochschulbauförderungsgesetz, übertragenen Aufgaben zu erfüllen.

Zu 4.:

Die Wissenschaftsstiftung Ernst Reuter (WER) in Berlin wird als Träger des Wissenschaftskollegs zu Berlin e. V. zu gleichen Teilen vom LandBerlin und vom Bund finanziell gefördert. Das Kolleg ist das deutsche "Institut für advanced studies" nach dem Vorbild von Princeton (USA)und bietet anerkannten Gelehrten aus aller Welt (Fellows) in der Regel für ein Jahr die Möglichkeit zur Forschung in einer interdisziplinärenZusammensetzung.

Zu 5.:

Zweck der HIS-GmbH ist die Unterstützung der Hochschulen und der zuständigen Verwaltung in ihrem Bemühen um eine rationelle und wirtschaftliche Erfüllung der Hochschulaufgaben durch:

Entwicklung von Verfahren zur Rationalisierung der Hochschulverwaltung,

Untersuchungen und Gutachten zur Schaffung von Entscheidungsgrundlagen,

Entwicklung von Grundlagen für den Hochschulbau sowie Bereitstellung von Informationen und Organisation von Informationsaustausch

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
894 17 -165	Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung - Investitionen	150	101	-

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 17.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 3007

Ausgaben			
Personalausgaben	-	-	
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 989 972	1 943 717	
Ausgaben für Investitionen	556 589	539 047	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	2 546 561	2 482 764	

3007 Anlage 1 Wirtschaftspläne

Anlage zu Kapitel 3007 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 11		**Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG) in Berlin**
685 11	1.	MPG, Berlin
Tgr. 12		**Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG) in München**
685 12		Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München
Tgr. 13		**Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren)**
685 13	1.	Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven
	2.	Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg
	3.	Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg
	5.	Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich
	6.	Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe
	7.	Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim
	8.	Stiftung GeoForschungsZentrum (GFZ), Potsdam
	9.	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht
	10.	GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München
	11.	Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt
	12.	Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin
	13.	Max-Planck-Institut für Plasmaphysik e. V. (IPP), Garching bei München
	14.	Stiftung Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch
	15.	UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig
Tgr. 16		**Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA) in Bonn**
685 16		Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA) in Bonn
Tgr. 17		**Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung**
685 17	4.	Wissenschaftskolleg zu Berlin e. V.
	5.	Hochschul-Informations-System GmbH (HIS), Hannover

Zu Tgr. 11 Tit. 685 11

1. MPG, Berlin

Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**1 101 980**	**1 086 794**	**1 103 640**
1.1 Personalausgaben	479 000	509 447	455 438
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	295 000	283 999	278 622
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	112 710	97 131	100 430
1.4 Ausgaben für Investitionen	215 270	196 217	211 872
1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	57 278
2. Finanzierung der Ausgaben	**1 101 980**	**1 086 794**	**1 103 640**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	47 705	52 441	113 344
2.2 Zuwendungen von Ländern	526 255	510 926	496 045
2.3 Zuwendung des Bundes	**528 020**	**523 427**	**494 251**
aus Kap. 3007 Tit. 685 11	*429 432*	*435 339*	*411 003*
aus Kap. 3007 Tit. 894 11	*98 588*	*88 088*	*83 248*
nachrichtlich: **Projektförderung**	186 200	174 500	196 800

Zu Tgr. 12 Tit. 685 12

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München

Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**932 026**	**934 842**	**1 075 879**
1.1 Personalausgaben	473 592	442 970	467 970
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	271 265	266 217	381 934
1.3 Ausgaben für Investitionen	187 169	225 655	225 975
2. Finanzierung der Ausgaben	**932 026**	**934 842**	**1 075 879**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	443 082	452 990	651 620
2.2 Zuwendungen von Ländern	74 617	78 834	54 964
2.3 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (ohne Bund)	-	-	-20 000
2.4 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			-
2.5 Zuwendung des Bundes	**414 327**	**403 018**	**389 295**
aus Kap. 1420 Tit. 685 21	*25 637*	*25 637*	*25 700*
aus Kap. 1420 Tit. 894 21	*3 780*	*4 080*	*4 080*
aus Kap. 3007 Tit. 685 12	*266 731*	*258 564*	*248 120*
aus Kap. 3007 Tit. 894 12	*118 179*	*114 737*	*111 395*
nachrichtlich: **Projektförderung**	165 000	155 000	165 808

3007 Anlage 1 Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 13 Tit. 685 13

1. Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven

Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**94 949**	**96 604**	**87 724**
1.1 Personalausgaben	27 228	25 973	29 196
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	20 126	19 565	23 836
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	22 994	22 551	20 043
1.4 Ausgaben für Investitionen	24 601	28 515	14 649
2. Finanzierung der Ausgaben	**94 949**	**96 604**	**87 724**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	867	867	2 366
2.2 Zuwendungen von Ländern	9 456	9 623	8 431
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			-1 218
2.4 Zuwendung des Bundes	**84 626**	**86 114**	**78 145**
aus Kap. 3007 Tit. 685 13	*62 485*	*60 451*	*59 212*
aus Kap. 3007 Tit. 894 13	*12 042*	*25 663*	*18 933*
aus Kap. 3007 Tit. 894 14	*10 099*	*-*	*-*
nachrichtlich: **Projektförderung**	10 000	10 000	9 575

Zu Tgr. 13 Tit. 685 13

2. Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg

Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**182 709**	**177 188**	**174 004**
1.1 Personalausgaben	86 858	85 684	86 560
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	48 031	47 475	59 140
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 316	2 607	-
1.4 Ausgaben für Investitionen	43 504	41 422	28 304
2. Finanzierung der Ausgaben	**182 709**	**177 188**	**174 004**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	6 760	6 760	9 351
2.2 Zuwendungen von Ländern	17 595	17 043	16 465
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			-
2.4 Zuwendung des Bundes	**158 354**	**153 385**	**148 188**
aus Kap. 3007 Tit. 685 13	*119 200*	*116 105*	*115 615*
aus Kap. 3007 Tit. 894 13	*25 834*	*37 280*	*32 573*
aus Kap. 3007 Tit. 894 14	*13 320*	*-*	*-*
nachrichtlich: **Projektförderung**	97 789	38 000	35 563

Zu Tgr. 13 Tit. 685 13

3. Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg

Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**112 808**	**108 632**	**97 446**
1.1 Personalausgaben	52 400	50 600	52 954
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	28 800	27 900	29 000
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	7 781	6 623	3 686
1.4 Ausgaben für Investitionen	23 827	22 009	9 584
1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	-	1 500	2 222
2. Finanzierung der Ausgaben	**112 808**	**108 632**	**97 446**
2.1 Zuwendungen von Ländern	11 281	10 863	9 700
2.2 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			-8 550
2.3 Zuwendung des Bundes	**101 527**	**97 769**	**96 296**
aus Kap. 3005 Tit. 685 13	*-*	*1 350*	*2 000*
aus Kap. 3007 Tit. 685 13	*80 083*	*76 611*	*74 557*
aus Kap. 3007 Tit. 894 13	*9 834*	*19 808*	*19 739*
aus Kap. 3007 Tit. 894 14	*11 610*	*-*	*-*
nachrichtlich: **Projektförderung**	35 000	35 000	30 365

Zu Tgr. 13 Tit. 685 13

5. Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich

Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**292 923**	**278 099**	**252 411**
1.1 Personalausgaben	166 297	166 297	158 064
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	84 980	70 156	62 502
1.3 Ausgaben für Investitionen	41 646	41 646	31 845
2. Finanzierung der Ausgaben	**292 923**	**278 099**	**252 411**
2.1 Zuwendungen von Ländern	34 828	34 828	30 000
2.2 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			-17 334
2.3 Zuwendung des Bundes	**258 095**	**243 271**	**239 745**
aus Kap. 3005 Tit. 685 13	*16 000*	*8 100*	*8 482*
aus Kap. 3005 Tit. 685 14	*6 325*	*6 392*	*8 429*
aus Kap. 3007 Tit. 685 13	*200 437*	*194 904*	*191 999*
aus Kap. 3007 Tit. 894 13	*23 650*	*33 875*	*30 835*
aus Kap. 3007 Tit. 894 14	*11 683*	*-*	*-*
nachrichtlich: **Projektförderung**	67 446	67 445	67 445

3007 Anlage 1 Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 13 Tit. 685 13

6. Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe

Wirtschaftsplan		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**321 280**	**303 692**	**292 043**
1.1	Personalausgaben	151 002	150 306	148 716
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	93 382	84 403	83 599
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	118
1.4	Ausgaben für Investitionen	46 552	40 186	29 789
1.5	Besondere Finanzierungsausgaben	30 344	28 797	29 821
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**321 280**	**303 692**	**292 043**
2.1	Zuwendungen von Ländern	33 443	31 643	29 993
2.2	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			-10 590
2.3	**Zuwendung des Bundes**	**287 837**	**272 049**	**272 640**
	aus Kap. 3005 Tit. 685 13	*44 700*	*37 900*	*35 340*
	aus Kap. 3005 Tit. 685 14	*26 625*	*28 000*	*28 263*
	aus Kap. 3007 Tit. 685 13	*176 865*	*172 119*	*170 780*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 13	*20 779*	*34 030*	*38 257*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 14	*18 868*	-	-
nachrichtlich: **Projektförderung**		92 210	99 110	85 708

Zu Tgr. 13 Tit. 685 13

7. Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim

Wirtschaftsplan		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**42 065**	**42 896**	**40 402**
1.1	Personalausgaben	19 230	21 528	18 137
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	12 640	11 424	13 918
1.3	Ausgaben für Investitionen	10 195	9 944	8 347
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**42 065**	**42 896**	**40 402**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 000	2 828	2 798
2.2	Zuwendungen von Ländern	4 106	4 006	4 061
2.3	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			-600
2.4	**Zuwendung des Bundes**	**36 959**	**36 062**	**34 143**
	aus Kap. 3007 Tit. 685 13	*27 783*	*27 112*	*26 412*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 13	*1 561*	*8 950*	*7 731*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 14	*7 615*	-	-
nachrichtlich: **Projektförderung**		15 028	12 450	15 059

Zu Tgr. 13 Tit. 685 13

8. Stiftung GeoForschungsZentrum (GFZ), Potsdam

Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**40 321**	**47 526**	**41 004**
1.1 Personalausgaben	21 150	20 238	21 846
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	9 512	10 564	10 985
1.3 Ausgaben für Investitionen	9 659	16 724	8 173
2. Finanzierung der Ausgaben	**40 321**	**47 526**	**41 004**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	720	720	2 996
2.2 Zuwendungen von Ländern	4 095	4 681	4 061
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			1 900
2.4 Zuwendung des Bundes	**35 506**	**42 125**	**32 047**
aus Kap. 3007 Tit. 685 13	*26 948*	*27 073*	*25 530*
aus Kap. 3007 Tit. 894 13	*7 023*	*15 052*	*6 517*
aus Kap. 3007 Tit. 894 14	*1 535*	-	-
nachrichtlich: **Projektförderung**	32 667	10 343	13 141

Zu Tgr. 13 Tit. 685 13

9. GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**73 564**	**72 997**	**76 096**
1.1 Personalausgaben	34 107	36 042	35 098
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	23 422	21 695	23 403
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 481	1 534	4 257
1.4 Ausgaben für Investitionen	13 554	13 726	13 338
2. Finanzierung der Ausgaben	**73 564**	**72 997**	**76 096**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	9 000	9 000	11 491
2.2 Zuwendungen von Ländern	6 590	6 400	6 138
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			-1 350
2.4 Zuwendung des Bundes	**57 974**	**57 597**	**59 817**
aus Kap. 3005 Tit. 685 13	*1 000*	*1 600*	*2 564*
aus Kap. 3005 Tit. 685 14	*1 170*	*1 157*	*1 299*
aus Kap. 3007 Tit. 685 13	*43 605*	*42 487*	*42 072*
aus Kap. 3007 Tit. 894 13	*8 464*	*12 353*	*13 882*
aus Kap. 3007 Tit. 894 14	*3 735*	-	-
nachrichtlich: **Projektförderung**	9 000	6 000	11 491

3007 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 13 Tit. 685 13

10. GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München

	Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**97 923**	**95 569**	**106 579**
1.1	Personalausgaben	53 500	51 000	53 657
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	21 113	21 226	28 930
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 200	3 200	2 917
1.4	Ausgaben für Investitionen	20 110	20 143	18 742
1.5	Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	2 333
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**97 923**	**95 569**	**106 579**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	3 100	3 100	12 927
2.2	Zuwendungen von Ländern	9 482	9 247	9 114
2.3	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			2 516
2.4	**Zuwendung des Bundes**	**85 341**	**83 222**	**82 022**
	aus Kap. 3007 Tit. 685 13	*67 242*	*65 093*	*63 450*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 13	*13 329*	*18 129*	*18 572*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 14	*4 770*	-	-
nachrichtlich:	**Projektförderung**	63 000	61 300	66 875

Zu Tgr. 13 Tit. 685 13

11. Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt

	Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**86 454**	**80 313**	**78 645**
1.1	Personalausgaben	40 700	39 507	40 306
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	17 829	18 127	21 321
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 002	1 520	327
1.4	Ausgaben für Investitionen	25 923	21 159	16 691
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**86 454**	**80 313**	**78 645**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 200	1 200	4 979
2.2	Zuwendungen von Ländern	8 525	7 911	7 502
2.3	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			-1 350
2.4	**Zuwendung des Bundes**	**76 729**	**71 202**	**67 514**
	aus Kap. 3007 Tit. 685 13	*53 398*	*52 159*	*50 921*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 13	*8 436*	*19 043*	*16 593*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 14	*14 895*	-	-
nachrichtlich:	**Projektförderung**	11 758	11 758	10 185

Zu Tgr. 13 Tit. 685 13

12. Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin

Wirtschaftsplan		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**67 375**	**66 838**	**69 508**
1.1	Personalausgaben	33 600	33 250	32 458
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	22 301	21 373	22 485
1.3	Ausgaben für Investitionen	11 474	12 215	14 565
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**67 375**	**66 838**	**69 508**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	3 400	3 400	3 741
2.2	Zuwendungen von Ländern	6 397	6 344	6 374
2.3	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			-
2.4	**Zuwendung des Bundes**	**57 578**	**57 094**	**59 393**
	aus Kap. 3005 Tit. 685 14	*324*	*321*	*397*
	aus Kap. 3007 Tit. 685 13	*46 927*	*45 779*	*45 076*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 13	*9 516*	*10 994*	*13 920*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 14	*811*	-	-
nachrichtlich: **Projektförderung**		6 786	10 142	5 851

Zu Tgr. 13 Tit. 685 13

13. Max-Planck-Institut für Plasmaphysik e. V. (IPP), Garching bei München

Wirtschaftsplan		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**120 923**	**125 334**	**142 983**
1.1	Personalausgaben	54 631	55 007	54 917
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	36 422	34 843	41 538
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	561	561	561
1.4	Ausgaben für Investitionen	29 309	34 923	45 967
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**120 923**	**125 334**	**142 983**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	35 172	40 265	60 428
2.2	Zuwendungen von Ländern	8 575	8 507	8 442
2.3	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			-2 500
2.4	**Zuwendung des Bundes**	**77 176**	**76 562**	**76 613**
	aus Kap. 3007 Tit. 685 13	*56 018*	*50 970*	*52 523*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 13	*4 628*	*25 592*	*24 090*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 14	*16 530*	-	-

3007 Anlage 1 Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 13 Tit. 685 13

14. Stiftung Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch

	Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**53 880**	**47 969**	**62 688**
1.1	Personalausgaben	21 640	21 426	21 033
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	16 318	14 679	13 432
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6 165	5 634	5 647
1.4	Ausgaben für Investitionen	9 757	6 230	12 776
1.5	Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	9 800
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**53 880**	**47 969**	**62 688**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	563	563	19 846
2.2	Zuwendungen von Ländern	5 332	4 740	3 278
2.3	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			264
2.4	**Zuwendung des Bundes**	**47 985**	**42 666**	**39 300**
	aus Kap. 3007 Tit. 685 13	*39 204*	*37 059*	*33 521*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 13	*4 731*	*5 607*	*5 779*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 14	*4 050*	*-*	*-*
nachrichtlich:	**Projektförderung**	12 000	12 000	11 524

Zu Tgr. 13 Tit. 685 13

15. UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig

	Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**52 926**	**52 720**	**48 118**
1.1	Personalausgaben	34 169	28 986	28 331
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	9 037	10 520	11 660
1.3	Ausgaben für Investitionen	9 720	13 214	8 127
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**52 926**	**52 720**	**48 118**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 200	1 200	2 522
2.2	Zuwendungen von Ländern	4 876	5 152	5 601
2.3	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			-1 733
2.4	**Zuwendung des Bundes**	**46 850**	**46 368**	**41 728**
	aus Kap. 3007 Tit. 685 13	*38 102*	*34 475*	*33 203*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 13	*6 588*	*11 893*	*8 525*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 14	*2 160*	*-*	*-*
nachrichtlich:	**Projektförderung**	9 050	8 500	12 441

Zu Tgr. 16 Tit. 685 16

Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA) in Bonn

	Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**			
	Inland	-	-	-
	Ausland	26 976	26 004	22 767
1.1	Personalausgaben	16 800	16 614	14 564
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 616	7 544	7 188
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 250	852	739
1.4	Ausgaben für Investitionen	310	994	276
2.	**Finanzierung der Ausgaben**			
	Inland	-	-	-
	Ausland	26 976	26 004	22 767
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	56	64	124
2.2	**Zuwendung des Bundes**	**26 920**	**25 940**	**22 643**
	aus Kap. 3007 Tit. 685 15	*-*	*-*	*22 222*
	aus Kap. 3007 Tit. 685 16	*26 610*	*24 946*	*-*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 15	*-*	*-*	*421*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 16	*310*	*994*	*-*

Zu Tgr. 17 Tit. 685 17

4. Wissenschaftskolleg zu Berlin e. V.

	Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**6 220**	**6 137**	**6 098**
1.1	Personalausgaben	1 851	1 851	1 833
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 638	1 609	1 847
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 689	2 635	2 371
1.4	Ausgaben für Investitionen	42	42	47
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**6 220**	**6 137**	**6 098**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	958	937	990
2.2	Zuwendungen von Ländern	2 631	2 600	2 554
2.3	**Zuwendung des Bundes**	**2 631**	**2 600**	**2 554**
	aus Kap. 3007 Tit. 685 15	*-*	*-*	*2 533*
	aus Kap. 3007 Tit. 685 17	*2 610*	*2 579*	*-*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 15	*-*	*-*	*21*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 17	*21*	*21*	*-*
nachrichtlich:	**Projektförderung**	1 100	900	2 089

Der Zuwendungsempfänger wurde umgesetzt aus Kap. 3007 Tit. 685 15 und Tit. 894 15.

3007 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 17 Tit. 685 17

5. Hochschul-Informations-System GmbH (HIS), Hannover

Wirtschaftsplan		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**8 621**	**8 619**	**8 508**
1.1	Personalausgaben	7 198	7 213	7 070
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 256	1 235	1 263
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4	4	4
1.4	Ausgaben für Investitionen	163	167	171
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**8 621**	**8 619**	**8 508**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	60	60	49
2.2	Zuwendungen von Ländern	5 656	5 656	5 592
2.3	Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (ohne Bund)	76	75	47
2.4	**Zuwendung des Bundes**	**2 829**	**2 828**	**2 820**
	aus Kap. 3007 Tit. 685 15	-	-	*2 764*
	aus Kap. 3007 Tit. 685 17	*2 774*	*2 772*	-
	aus Kap. 3007 Tit. 894 15	-	-	*56*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 17	*55*	*56*	-
nachrichtlich: **Projektförderung**		6 005	5 925	6 393

Der Zuwendungsempfänger wurde umgesetzt aus Kap. 3007 Tit. 685 15 und Tit. 694 15.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	240	255	-

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	600	600	-

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
432 57 -018	Versorgungsbezüge	19 000	19 020	-

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2005	Anzahl am 1.1.2006	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	404	381	-5,7
Witwen und Witwer und Waisen	122	114	-6,6
Zusammen	526	495	-5,9

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	-

3067 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 30

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1	1	-
	Erläuterungen Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.			
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	2 800	2 800	-
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	250	250	-

Abschluss des Kapitels 3067

	2007	2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	240	255
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	240	255
Ausgaben		
Personalausgaben	22 401	22 421
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	250	250
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	22 651	22 671

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 3001 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretäre in Höhe von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:

Kap. 3001 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:

Kap. 3001 Tit. 422 01 **und Tit. 428 01.**

1.4 Aufwandsentschädigung nach der Aufwandsentschädigungsrichtlinie (AER) vom 15.12.1997 (GMBl. 1998 S. 27) bei folgenden Titeln:

Kap. 3001 Tit. 422 01, Tit. 422 02 **und Tit. 428 01.**

1.5 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der DFG in Höhe von jährlich 3 067,75 € (monatlich 255,65 €) bei folgendem Titel:

Kap. 3002 Tit. 685 27.

Aufwandsentschädigung im Arbeitsvertrag vereinbart.

1.6 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der MPG in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 3007 Tit. 685 11.

Aufwandsentschädigung im Arbeitsvertrag vereinbart.

1.7 Dienstaufwandsentschädigung für die Generalsekretärin der MPG in Höhe von jährlich 3 067,75 € (monatlich 255,65 €) bei folgendem Titel:

Kap. 3007 Tit. 685 11.

Aufwandsentschädigung im Arbeitsvertrag vereinbart.

1.8 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der FhG in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 3007 Tit. 685 12.

Aufwandsentschädigung im Arbeitsvertrag vereinbart.

1.9 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten des HGF e. V. in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 3007 Tit. 685 13.

1.10 Dienstaufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Stiftungsrates der Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland in Höhe von jährlich 4 680 € (monatlich 390 €) bei folgendem Titel:

Kap. 3007 Tit. 685 16.

1.11 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina in Höhe von jährlich 2 454 € (monatlich 204,50 €) bei folgendem Titel:

Kap. 3007 Tit. 685 17.

(Nr. 2)

1.12 Dienstaufwandsentschädigung für die vier Vizepräsidenten der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina in Höhe von jährlich je 1227 € (monatlich je 102,25 €) bei folgendem Titel:

Kap. 3007 Tit. 685 17.

(Nr. 2)

1.13 Dienstaufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Wissenschaftsrates in Höhe von jährlich 3 067,75 € (monatlich 255,65 €) bei folgendem Titel:

Kap. 3007 Tit. 685 17.

(Nr. 3)

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten bei folgendem Titel:

Kap. 3001 Tit. 428 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich 156 € (monatlich 13 €) bei folgendem Titel:

Kap. 3001 Tit. 422 01.

30 Bundesministerium für Bildung und Forschung

Abschluss des Einzelplans 30	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Veränderung gegenüber 2006 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	35 270	35 285	-15
Übrige Einnahmen	217 191	226 701	-9 510
Gesamteinnahmen	252 461	261 986	-9 525
Ausgaben			
Personalausgaben	72 226	72 192	34
Sächliche Verwaltungsausgaben	11 513	11 702	-189
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6 822 209	6 454 009	368 200
Ausgaben für Investitionen	1 755 838	1 626 063	129 775
Besondere Finanzierungsausgaben	-140 000	-138 200	-1 800
Gesamtausgaben	8 521 786	8 025 766	496 020
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 30			
Aus Hauptgruppe 4	49 825	49 771	54
Aus Hauptgruppe 5	11 123	11 312	-189
Aus Hauptgruppe 6	27 748	27 748	-
Aus Hauptgruppe 7	174	174	-
Aus Hauptgruppe 8	2 240	3 140	-900
Zusammen	91 110	92 145	-1 035

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007 1 000 €	davon fällig 2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	2010 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 3001								
712 01 - Baumaßnahmen	20 000	a) 29 707	19 474	10 233	-	-	-	-
von mehr als 1 000 000 € im		b) 38 272	20 000	15 000	3 272	-	-	-
Einzelfall		c) 28 508		20 000	8 508	-	-	-
Tgr. 55								
511 55 - Geschäftsbedarf	1 059	a) -	-	-	-	-	-	-
und Datenübertragung sowie		b) 1 900	700	500	400	300	-	-
Geräte, Ausstattungs- und		c) 1 900		700	500	400	300	-
Ausrüstungsgegenstände,								
Software, Wartung								
532 55 - Ausgaben für Auf-	690	a) -	-	-	-	-	-	-
träge und Dienstleistungen		b) 900	300	200	200	200	-	-
		c) 900		300	200	200	200	-
812 55 - Erwerb von Daten-	1 662	a) -	-	-	-	-	-	-
verarbeitungsanlagen, Gerä-		b) 2 000	800	500	400	300	-	-
ten, Ausstattungs- und Aus-		c) 2 000		800	500	400	300	-
rüstungsgegenständen, Soft-								
ware								
Summe des Kapitels 3001	-56 531	a) 29 707	19 474	10 233	-	-	-	-
		b) 43 072	21 800	16 200	4 272	800	-	-
		c) 33 308		21 800	9 708	1 000	800	-
Kapitel 3002								
685 02 - Regionenorientierte	88 000	a) 53 992	27 552	13 138	13 302	-	-	-
Innovationsförderung in den		b) 128 000	43 000	40 000	25 000	20 000	-	-
neuen Ländern (Unternehmen		c) 76 000		30 000	16 000	15 000	15 000	-
Region)								
685 03 - Strategien zur	5 000	a) 2 949	2 846	103	-	-	-	-
Durchsetzung von Chancen-		b) 9 500	3 000	3 000	2 500	1 000	-	-
gleichheit für Frauen in Bil-		c) 7 000		2 500	2 000	1 500	1 000	-
dung und Forschung								
685 04 - Innovations- und	5 500	a) 1 757	1 411	346	-	-	-	-
Technikanalysen		b) 8 500	3 000	2 500	2 000	1 000	-	-
		c) 6 500		2 500	2 000	1 000	1 000	-
685 05 - Strukturelle Innova-	26 300	a) 13 210	8 919	3 891	400	-	-	-
tionen in Bildung und For-		b) 61 000	16 000	15 000	15 000	15 000	-	-
schung		c) 33 000		12 000	10 000	6 000	5 000	-
685 07 - Analysen, Planung,	7 000	a) 2 855	1 733	901	221	-	-	-
Zielinformationen		b) 9 000	3 000	2 500	2 000	1 500	-	-
		c) 7 000		2 500	2 000	1 500	1 000	-
685 08 - Neue Medien in der	20 000	a) 23 616	15 121	6 495	2 000	-	-	-
Bildung		b) 33 000	10 000	9 000	8 000	6 000	-	-
		c) 8 000		3 000	2 000	2 000	1 000	-
685 09 - Leistungswettbe-	4 900	a) 133	133	-	-	-	-	-
werbe und Preise für wissen-		b) 6 400	3 400	2 000	1 000	-	-	-
schaftliche Nachwuchskräfte		c) 5 500		2 500	2 000	1 000	-	-
685 10 - Förderprogramm		a) -	-	-	-	-	-	-
zur Ausstattung von Junior-		b) 24 000	10 000	8 000	6 000	-	-	-
professuren		c) -		-	-	-	-	-
685 12 - Stärkung der Lei-	29 200	a) 23 356	15 087	6 150	2 119	-	-	-
stungsfähigkeit des Bildungs-		b) 49 000	13 000	13 000	13 000	10 000	-	-
wesens		c) 22 000		8 000	7 000	4 000	3 000	-
685 13 - Innovative Arbeits-	28 000	a) 27 291	14 989	7 302	5 000	-	-	-
gestaltung und Dienstleistun-		b) 30 000	8 000	9 000	8 000	5 000	-	-
gen		c) 16 000		6 000	4 000	3 000	3 000	-
687 01 - Zusammenarbeit mit	26 300	a) 2 898	1 650	768	480	-	-	-
anderen Staaten einschl. EU		b) 42 000	18 000	12 000	7 000	5 000	-	-
in den Bereichen Bildung und		c) 34 000		13 000	10 000	7 000	4 000	-
Forschung								

30 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig 2007	2008	2009	2010	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 32								
685 26 - Sozial- und geistes-	22 000	a) 6 053	3 661	2 253	139	-	-	-
wissenschaftliche Forschung /		b) 30 500	10 000	8 500	8 000	4 000	-	-
Wissenschaftsforschung		c) 43 000		15 000	13 000	10 000	5 000	-
Summe des Kapitels 3002	1 120 923	a) 158 110	93 102	41 347	23 661	-	-	-
		b) 430 900	140 400	124 500	97 500	68 500	-	-
		c) 258 000		97 000	70 000	52 000	39 000	-
Kapitel 3003								
632 02 - Sonderprogramm	90 000	a) 70 297	49 221	21 076	-	-	-	-
zur Schaffung zusätzlicher		b) 84 500	31 700	31 700	21 100	-	-	-
Ausbildungsplätze in den		c) 60 300		22 600	22 600	15 100	-	-
neuen Ländern und Berlin								
681 01 - Internationaler Aus-	5 200	a) 1 000	1 000	-	-	-	-	-
tausch und Zusammenarbeit		b) 10 000	3 500	3 000	2 500	1 000	-	-
in der beruflichen Bildung		c) 5 000		2 000	1 500	1 000	500	-
681 04 - Begabtenförderung	16 900	a) -	-	-	-	-	-	-
in der beruflichen Bildung		b) 14 000	14 000	-	-	-	-	-
		c) 16 000		16 000	-	-	-	-
685 01 - Innovationen und	52 000	a) 42 125	22 237	13 966	5 922	-	-	-
Strukturentwicklungen in der		b) 46 000	13 000	12 000	11 000	10 000	-	-
beruflichen Bildung		c) 70 000		20 000	20 000	20 000	10 000	-
685 03 - Weiterbildung und	38 419	a) 8 520	7 015	1 505	-	-	-	-
Lebenslanges Lernen		b) 89 000	30 000	27 000	22 000	10 000	-	-
		c) 52 000		17 000	16 000	12 000	7 000	-
893 01 - Überbetriebliche	29 000	a) 28 986	14 991	9 995	4 000	-	-	-
Berufsbildungsstätten		b) 35 000	9 000	9 000	9 000	8 000	-	-
		c) 31 000		9 000	9 000	8 000	5 000	-
Summe des Kapitels 3003	379 550	a) 150 928	94 464	46 542	9 922	-	-	-
		b) 278 500	101 200	82 700	65 600	29 000	-	-
		c) 234 300		86 600	69 100	56 100	22 500	-
Kapitel 3004								
661 01 - Bildungskredit (Er-	8 000	a) -	-	-	-	-	-	-
stattung von Kreditausfällen		b) 25 600	-	-	-	6 400	19 200	-
an die Kreditanstalt für Wie-		c) 25 600		-	-	-	25 600	-
deraufbau)								
681 01 - Zuschüsse an Stu-	99 400	a) 72 000	40 000	32 000	-	-	-	-
dentenförderungswerke		b) 125 000	35 000	35 000	35 000	20 000	-	-
		c) 95 000		15 000	30 000	30 000	20 000	-
681 02 - Maßnahmen der	3 000	a) -	-	-	-	-	-	-
beruflichen Eingliederung und		b) 5 300	2 000	1 800	1 500	-	-	-
wirtschaftlichen Sicherung be-		c) 4 700		2 000	1 500	1 200	-	-
stimmter Personengruppen								
mit Hochschulabschluss								
681 03 - Studenten- und	75 200	a) 74 025	40 905	28 620	4 500	-	-	-
Wissenschaftleraustausch so-		b) 71 000	17 000	17 000	25 000	12 000	-	-
wie internationale Kooperation		c) 55 000		12 000	15 000	18 000	10 000	-
in Lehre und Forschung								
685 04 - Hochschulbezogene	1 400	a) 189	145	44	-	-	-	-
zentrale Maßnahmen studen-		b) 2 700	1 000	800	600	300	-	-
tischer Verbände und anderer		c) 1 500		700	300	300	200	-
Organisationen								
685 07 - Europäischer Hoch-	13 000	a) 5 191	3 686	1 505	-	-	-	-
schul- und Forschungsraum,		b) 10 500	4 000	3 000	2 500	1 000	-	-
Monitoring des Wissen-		c) 9 000		3 000	2 000	2 000	2 000	-
schaftssystems								
685 08 - Exzellenzinitiative	182 500	a) 570 000	142 500	142 500	142 500	142 500	-	-
Spitzenförderung von Hoch-		b) 712 500	142 500	142 500	142 500	142 500	142 500	-
schulen		c) -		-	-	-	-	-
685 09 - Hochschulpakt 2020	160 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 200 000		80 000	60 000	40 000	20 000	-

Übersicht 1 30
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007 1 000 €	davon fällig 2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	2010 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
687 01 - Leistungen für europäische und internationale Wissenschaftseinrichtungen	26 400	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 44 000	19 000	19 000	4 000	2 000	-	-
		c) 7 000		2 000	2 000	1 500	1 500	-
Summe des Kapitels 3004	2 653 891	a) 721 405	227 236	204 669	147 000	142 500	-	-
		b) 996 600	220 500	219 100	211 100	184 200	161 700	-
		c) 397 800		114 700	110 800	93 000	79 300	-
Kapitel 3005								
Tgr. 21								
683 15 - Biotechnologie	129 000	a) 122 550	56 924	38 735	16 891	10 000	-	-
		b) 166 000	45 000	43 000	43 000	20 000	15 000	-
		c) 103 000		20 000	25 000	20 000	38 000	-
685 15 - Gesundheit und Medizin	118 000	a) 58 219	42 847	13 372	1 000	1 000	-	-
		b) 200 000	50 000	60 000	55 000	20 000	15 000	-
		c) 80 000		20 000	20 000	15 000	25 000	-
685 16 - Biomedizinische Forschung	107 370	a) 125 817	65 063	32 963	20 191	7 600	-	-
		b) 126 000	21 000	38 000	32 000	20 000	15 000	-
		c) 54 000		12 000	14 000	10 000	18 000	-
Tgr. 29								
685 26 - Nachhaltig leben und wirtschaften	143 000	a) 136 586	78 811	35 622	17 693	4 460	-	-
		b) 167 000	32 000	52 000	43 000	25 000	15 000	-
		c) 88 000		22 000	26 000	15 000	25 000	-
685 28 - System Erde - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	84 000	a) 54 153	35 019	17 907	1 227	-	-	-
		b) 130 000	35 000	35 000	35 000	15 000	10 000	-
		c) 54 000		13 000	13 000	10 000	18 000	-
894 28 - System Erde - Investitionen	39 000	a) 41 888	15 381	7 733	15 097	3 677	-	-
		b) 52 000	17 000	17 000	8 000	5 000	5 000	-
		c) 25 000		5 000	5 000	5 000	10 000	-
Tgr. 31								
685 11 - Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	39 000	a) 10 821	7 533	3 288	-	-	-	-
		b) 45 000	15 000	14 000	11 000	5 000	-	-
		c) 24 000		6 000	6 000	6 000	6 000	-
894 11 - Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung - Investitionen	115 430	a) 7 989	6 811	1 178	-	-	-	-
		b) 835 280	103 000	147 000	162 800	149 280	273 200	-
		c) 732 280		147 000	162 800	149 280	273 200	-
Tgr. 35								
687 58 - Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit ausländischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen	9 900	a) 4 991	2 803	1 463	725	-	-	-
		b) 15 000	5 000	4 500	3 500	2 000	-	-
		c) 7 500		2 000	2 000	2 000	1 500	-
687 60 - Deutsch-Israelische Stiftung für wissenschaftliche Forschung und Entwicklung	10 000	a) 10 000	10 000	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 36								
685 13 - Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrationsanlagen	195 000	a) 462 203	118 466	169 682	49 856	44 104	80 095	-
		b) 572 000	3 000	61 000	65 000	62 790	380 210	-
		c) -		-	-	-	-	-
685 14 - Gesetzliche Endlageraufwendungen (Endlagervorausleistungen und Endlagergebühren)	40 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 90 000	30 000	30 000	30 000	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 3005	1 255 433	a) 1 035 217	439 658	321 943	122 680	70 841	80 095	-
		b) 2 398 280	356 000	501 500	488 300	324 070	728 410	-
		c) 1 167 780		247 000	273 800	232 280	414 700	-
Kapitel 3006								
683 02 - Bauen und Wohnen	3 000	a) 1 027	1 027	-	-	-	-	-
		b) 2 400	1 500	600	300	-	-	-
		c) 200		100	100	-	-	-

30 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007		a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegan-gene Ver-pflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig					In künftigen Haushalts-jahren
				2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
683 05 - High-Tech-Strate-	32 500	a)	-	-	-	-	-	-	-
gie, Instrumente im Wissens-		b)	125 000	30 000	50 000	45 000	-	-	-
und Technologietransfer		c)	148 000		39 000	59 000	50 000	-	-
Tgr. 31									
683 10 - Vernetzte Welt	62 700	a)	80 002	46 086	23 848	10 068	-	-	-
		b)	159 000	42 000	50 000	42 000	25 000	-	-
		c)	65 000		15 000	15 000	20 000	15 000	-
683 11 - Softwaresysteme	85 300	a)	47 478	26 578	14 272	6 628	-	-	-
		b)	54 000	13 000	16 000	15 000	10 000	-	-
		c)	108 000		35 000	30 000	25 000	18 000	-
683 12 - Mikrosystemtechnik	56 000	a)	54 793	29 103	20 611	5 079	-	-	-
		b)	69 000	15 000	15 000	19 000	12 000	8 000	-
		c)	32 000		7 000	10 000	5 000	10 000	-
683 17 - Nanoelektronik	82 000	a)	85 463	42 816	28 247	14 400	-	-	-
		b)	80 000	21 000	22 000	22 000	15 000	-	-
		c)	58 000		13 000	13 000	18 000	14 000	-
683 18 - Produktionssysteme	63 000	a)	40 141	20 648	10 513	8 980	-	-	-
und -technologien		b)	87 000	29 000	27 000	19 000	12 000	-	-
		c)	42 000		10 000	10 000	12 000	10 000	-
683 19 - Optische Technolo-	79 000	a)	86 141	43 457	29 554	13 130	-	-	-
gien		b)	67 000	17 000	17 000	20 000	13 000	-	-
		c)	63 000		15 000	15 000	19 000	14 000	-
683 20 - Nanomaterialien,	95 808	a)	101 662	52 876	34 786	14 000	-	-	-
Neue Werkstoffe		b)	94 000	25 000	25 000	28 000	16 000	-	-
		c)	67 000		14 000	15 000	22 000	16 000	-
683 21 - Sicherheitsfor-	12 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
schung		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	78 000		24 000	24 000	20 000	10 000	-
685 10 - Forschung an	28 000	a)	9 126	5 417	3 709	-	-	-	-
Fachhochschulen mit Unter-		b)	50 000	18 000	15 000	12 000	5 000	-	-
nehmen		c)	24 000		5 000	6 000	8 000	5 000	-
Summe des Kapitels 3006	599 308	a)	505 833	268 008	165 540	72 285	-	-	-
		b)	787 400	211 500	237 600	222 300	108 000	8 000	-
		c)	685 200		177 100	197 100	199 000	112 000	-
Kapitel 3007									
Tgr. 11									
894 11 - MPG - Investitionen	98 588	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	110 000	30 000	30 000	30 000	20 000	-	-
		c)	115 000		45 000	35 000	35 000	-	-
Tgr. 12									
894 12 - FhG - Investitionen	118 179	a)	110 000	75 000	35 000	-	-	-	-
		b)	101 500	30 000	35 000	36 500	-	-	-
		c)	100 000		30 000	35 000	35 000	-	-
Tgr. 13									
894 13 - HGF-Zentren - In-	156 415	a)	150 449	113 521	36 928	-	-	-	-
vestitionen von bis zu		b)	300 000	100 000	100 000	100 000	-	-	-
2 500 T€ im Einzelfall		c)	90 000		30 000	30 000	30 000	-	-
894 14 - HGF-Zentren - In-	121 681	a)	-	-	-	-	-	-	-
vestitionen von mehr als		b)	-	-	-	-	-	-	-
2 500 T€ im Einzelfall		c)	300 000		100 000	100 000	100 000	-	-
Tgr. 14									
882 14 - Zweckgebundene	61 266	a)	-	-	-	-	-	-	-
Zuweisungen an die Länder		b)	70 000	30 000	20 000	20 000	-	-	-
für Forschungseinrichtungen		c)	70 000		30 000	20 000	20 000	-	-
der Blauen Liste - Investitio- nen									

Übersicht 1 30
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007		a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig					In künftigen Haushalts-jahren
				2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 16									
685 16 - DGIA - Betrieb	26 610	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	3 500	1 500	1 200	800	-	-	-
		c)	5 000		2 000	1 500	1 500	-	-
Summe des Kapitels 3007	2 546 561	a)	260 449	188 521	71 928	-	-	-	-
		b)	585 000	191 500	186 200	187 300	20 000	-	-
		c)	680 000		237 000	221 500	221 500	-	-
Summe des Einzelplans 30	8 521 786	a)	2 861 649	1 330 463	862 202	375 548	213 341	80 095	-
		b)	5 519 752	1 242 900	1 367 800	1 276 372	734 570	898 110	-
		c)	3 456 388		981 200	952 008	854 880	668 300	-

30 Übersicht 2
Projektträger und Projektbegleiter des BMBF

(Stand: 5. Juli 2006)

Bei den Projektträgern handelt es sich um bei Helmholtz-Zentren oder sonstigen fachlich qualifizierten Einrichtungen angesiedelte Organisationseinheiten, die für das BMBF wissenschaftlich-technische und administrative Managementaufgaben in verschiedenen Aufgabenbereichen wahrnehmen. Die Hauptaufgabe der Projektträger liegt in der fachlichen und administrativen Abwicklung von Fördermaßnahmen bei der direkten Projektförderung. Diese Aufgabe reicht von der Bekanntmachung eines Förderprogramms über die Beratung der Antragsteller einschl. des notwendigen Schriftverkehrs, Organisation der wissenschaftlichen Begleitung und Evaluierung bis hin zur Schlussabrechnung der Vorhaben.

Projektbegleiter unterstützen das BMBF bei der Vorbereitung und laufenden Betreuung von Fördervorhaben, insbesondere in wissenschaftlich-technischer Hinsicht.

Lfd.-Nr.	**Projektträger / Projektbegleiter** und ihre Einsatzbereiche	Beschäftigte (umgerechnet auf Vollzeitäquivalent)			Ausgaben		
		Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	**Projektträger**	**624,29**	**612,09**	**706,25**	**69 740**	**65 860**	**76 050**
1.1	**Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in Köln/ Bonn, Darmstadt, Berlin und Sankt Augustin:**	**304,12**	**289,62**	**301,55**	**32 990**	**30 450**	**31 300**
1.1.1	Gender-Forschung (3002 - 685 03)	4,50	4,50	4,25	580	560	550
1.1.2	Strukturelle Innovationen (3002 - 685 05)	1,20	1,20	3,50	160	150	650
1.1.3	Neue Medien in der Bildung (früher: Computer- und netzgestütztes Lernen) (3002 - 685 08)	14,00	14,00	15,00	1 850	1 800	1 900
1.1.4	Juniorprofessuren (3002 - 685 10)	-	5,00	5,00	-	650	650
1.1.5	Innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen (3002 - 685 13)	18,75	18,75	20,05	2 150	2 100	2 200
1.1.6	Geisteswissenschaften (3002 - 685 26)	1,25	1,25	1,50	200	190	200
1.1.7	Innovationen und Strukturentwicklungen in der beruflichen Bildung (früher: Berufliche Bildung) (3003 - 685 01)	7,00	7,00	6,00	930	900	850
1.1.8	Weiterbildung und Lebenslanges Lernen (3003 - 685 03)	13,00	13,00	13,00	1 960	1 900	1 900
1.1.9	Hochschulpakt 2020 (3004 - 685 09)	5,00	-	-	670	-	-
1.1.10	Gesundheit und Medizin (3005 - 685 15)	52,50	52,50	52,50	5 800	5 700	5 700
1.1.11	Biomedizinische Forschung (3005 - 685 16)	26,00	26,00	26,00	3 000	2 900	2 900
1.1.12	Umwelt	31,50	31,50	33,50	3 900	3 800	4 000
1.1.12.1	Nachhaltig leben und wirtschaften (3005 - 685 26)	18,50	18,50	20,50	2 400	2 300	2 500
1.1.12.2	System Erde - FuE-Vorhaben (3005 - 685 28)	13,00	13,00	13,00	1 550	1 500	1 500
1.1.13	Informationstechnik	63,50	63,50	62,50	9 160	8 900	8 900
1.1.13.1	Vernetzte Welt (3006 - 683 10)	23,00	23,00	22,00	3 300	3 200	3 200
1.1.13.2	Softwaretechnik (3006 - 683 11)	16,00	16,00	16,00	2 250	2 200	2 200
1.1.13.3	EG-Begleitung und Querschnittsaufgaben (3006 - 683 17)	10,50	10,50	10,50	1 650	1 600	1 600
1.1.13.4	Nanoelektronik (3006 - 683 17)	14,00	14,00	14,00	1 960	1 900	1 900
1.1.14	Fachinformation (3006 - 683 10)	7,50	7,50	7,50	930	900	900
1.1.15	Umwelt- und Klimaforschung (3005 - Tgr. 29)	14,50	-	-	1 700	-	-
1.1.16	Infrastrukturpersonal für die Bereiche 1.1	43,92	43,92	51,25	-	-	-
1.2	**Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) in Jülich, Berlin und Rostock:**	**183,67**	**183,67**	**216,25**	**18 540**	**18 100**	**22 200**
1.2.1	Unternehmen Region (früher: InnoRegio, Wachstumskerne) (3002 - 685 02)	30,70	30,70	30,70	4 000	3 900	4 100
1.2.2	Vernetzungsfonds erneuerbare Energien, EXIST, Verwertung und Patente (3002 - 685 05)	-	-	14,25		-	1 100
1.2.3	Biotechnologie (3005 - 683 15)	48,00	48,00	47,50	5 400	5 300	5 500
1.2.4	Biomedizinische Forschung (3005 - 685 16)	4,00	4,00	4,00	520	500	500
1.2.5	Umwelttechnik, Ökologie (3005 - 685 26)	19,50	19,50	21,50	2 050	2 000	2 500
1.2.6	Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften (3005 - 685 28)	18,50	18,50	18,50	2 150	2 100	2 100
1.2.7	Erforschung kondensierter Materie (3005 - 685 11)	2,75	2,75	6,00	420	400	700
1.2.8	Nanomaterialien, Neue Werkstoffe (3006 - 683 20)	35,50	35,50	43,00	4 000	3 900	4 900
1.2.9	Schifffahrt und Meerestechnik (3006 - 683 41)	-	-	7,50	-	-	800
1.2.10	Infrastrukturpersonal für die Bereiche 1.2	24,72	24,72	23,30	-	-	-
1.3	**Forschungszentrum Karlsruhe (FKZ) in Karlsruhe und Dresden:**	**48,90**	**51,20**	**69,00**	**5 510**	**5 400**	**6 950**
1.3.1	Wassertechnologie und Entsorgung	15,70	17,20	25,00	1 860	1 800	2 700
1.3.1.1	Nachhaltig leben und wirtschaften (3005 - 685 26)	14,10	15,60	23,50	1 650	1 600	2 500
1.3.1.2	Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrationsanlagen (3005 - 685 13)	1,60	1,60	1,50	210	200	200
1.3.2	Produktionssysteme und -technologien (3006 - 683 18)	33,20	34,00	44,00	3 650	3 600	4 250
1.4	**GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH (GSF) in München:**	**-**	**14,50**	**15,50**	**-**	**1 620**	**1 650**
1.4.1	Umwelt- und Klimaforschung (3005 - Tgr. 29)	-	14,50	15,50	-	1 620	1 650
1.5	**Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY) in Hamburg:**	**11,50**	**11,50**	**10,50**	**1 450**	**1 250**	**1 000**
1.5.1	Hochenergiephysik, Astrophysik, Sychrotronstrahlung (3005 - 685 11)	11,50	11,50	10,50	1 450	1 250	1 000
1.6	**Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI) in Darmstadt:**	**4,25**	**4,25**	**4,25**	**440**	**420**	**400**
1.6.1	Hadronen- und Kernphysik (3005 - 685 11)	4,25	4,25	4,25	440	420	400

Übersicht 2 30
Projektträger und Projektbegleiter des BMBF

Lfd.-Nr.	Projektträger / Projektbegleiter und ihre Einsatzbereiche	Beschäftigte (umgerechnet auf Vollzeitäquivalent)			Ausgaben		
		Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
1.7	**Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen e. V. (AIF) in Köln:**	**9,00**	**4,50**	**4,50**	**700**	**400**	**450**
1.7.1	Forschung an Fachhochschulen mit Unternehmen (3006 - 685 10)	9,00	4,50	-	700	400	-
1.7.2	Anwendungsorientierte FuE an Fachhochschulen (3004 - 685 01) -	-	-	4,50	-	-	450
1.8	**VDI Technologiezentrum GmbH (VDI-TZ) in Düsseldorf:**	**28,00**	**28,00**	**28,00**	**4 810**	**4 600**	**4 600**
1.8.1	Nanoelektronik (3006 - 683 17)	4,00	4,00	4,00	610	600	600
1.8.2	Optische Technologien (3006 - 683 19)	21,00	21,00	21,00	3 500	3 400	3 400
1.8.3	Nanomaterialien, Neue Werkstoffe (3006 - 683 20)	3,00	3,00	3,00	700	600	600
1.9	**VDI/VDE Innovation und Technik GmbH (VDI/VDE-IT) in Berlin:**	**21,50**	**21,50**	**21,50**	**3 410**	**3 300**	**3 300**
1.9.1	Innovations- und Technikanalysen (3002 - 685 04)	1,50	1,50	1,50	210	200	200
1.9.2	Mikrosystemtechnik (3006 - 683 12)	20,00	20,00	20,00	3 200	3 100	3 100
1.10	**TÜV-Akademie Rheinland GmbH in Köln:**	**3,10**	**3,10**	**31,50**	**340**	**2 300**	**3 900**
1.10.1	Mobilität und Verkehr (3006 - 683 40)	-	-	23,00	-	-	2 900
1.10.2	Bauen und Wohnen (3006 - 683 42)	3,10	3,10	8,50	340	300	1 000
1.11	**Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in Bonn:**	**-**	**0,25**	**3,70**	**-**	**20**	**300**
1.11.1	Innovationen in der Aus- und Weiterbildung (3003 - 685 01)	-	0,25	3,70	-	20	300
1.12	**Geplante neue Projektträgerschaften ab 2007**	**10,25**	**-**	**-**	**1 550**	**-**	**-**
1.12.1	Empirische Bildungsforschung	4,25	-	-	650	-	-
1.12.2	Sicherheitsforschung	6,00	-	-	900	-	-
2.	**Projektbegleiter**	**1,00**	**1,00**	**4,30**	**310**	**300**	**600**
2.1	**Dornier Consulting GmbH in Friedrichshafen:**	**-**	**-**	**0,30**	**-**	**-**	**50**
2.1.1	Magnetbahnsysteme (3006 - 683 40)	-	-	0,30	-	-	50
2.2	**Fichtner GmbH in Stuttgart:**	**1,00**	**1,00**	**4,00**	**310**	**300**	**550**
2.2.1	Stilllegung (3005 - 685 13)	1,00	1,00	4,00	310	300	550
	Zusammen	**625,29**	**613,09**	**710,55**	**70 050**	**66 160**	**76 650**

Personalhaushalt

Einzelplan 30

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Gleiches gilt sinngemäß für die sonstigen Ersatz(plan)stellen im Bereich der Titel der Hauptgruppe 6 bei den institutionell geförderten Zuwendungsempfängern/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO.

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. November 2005 - D II 2 - 220 234 - in der jeweils geltenden Fassung.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2005 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
3001	427 09	61,0	7,0	32,0	-

   Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422.1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 425.1, 426.1, 428.1		Zusammen (Sp. 3 bis 6)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
30 01	Bundesministerium	520,1	531,1	344,3	340,3	864,4	871,4
30 07	Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen	11,0	11,0	-	-	11,0	11,0
	Zusammen	531,1	542,1	344,3	340,3	875,4	882,4
	Leerstellen						
30 01	Bundesministerium	102,0	105,0	36,0	40,0	138,0	145,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2007	2008	2009	2010	2011 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	kw-Vermerke								
30 01	Bundesministerium	78,9	9,0	2,0	-	-	-	43,9	24,0
30 07	Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen	11,0	-	-	-	-	-	-	11,0
	Zusammen	89,9	9,0	2,0	-	-	-	43,9	35,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1, 428.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1,428.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
30 02	Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsevaluation	13,0	13,0	-	-	-	-
30 03	Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung	357,1	372,6	25,3	8,0	-	-
30 07	Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen	1 005,7	1 009,7	31,0	25,0	-	-
	Zusammen	1 375,8	1 395,3	56,3	33,0	-	-

3001 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	7,0	7,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	14,0	14,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	43,0	43,0	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	30,0	31,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 15	107,0	111,0	106,0	-	-	-	-	-	4,0	-	-	-	-	-
A 14	58,0	57,0	52,0	2,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 h	28,6	28,6	26,0	-	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 13 g	94,0	93,0	90,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	26,0	29,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 11	16,5	19,5	11,0	-	-	2,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-
A 10	7,0	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	2,0	2,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	19,0	19,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	6,5	7,5	1,5	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 7	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	3,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 6 e	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	24,0	24,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	11,0	11,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	1,5	1,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	520,1	531,1	471,5	3,0	-	4,0	-	-	14,0	-	-	-	4,0	-
Titel 425 01 - Erläuterungen														
Tarifliche Angestellte														
I	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	15,0	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	21,0	-	-	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	8,6	-	-	8,6	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	68,0	-	-	68,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	89,0	-	-	89,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	34,7	-	-	34,7	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	16,0	-	-	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	291,3	-	-	291,3	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterungen														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	49,0	-	-	49,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 428 01 - Erläuterungen														
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
AT (B 11)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 9)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 6)	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT B	3,0	-	8,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
Zusammen	3,0	-	18,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15	15,0	-	20,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 14	11,0	-	12,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 13	3,0	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 12	23,0	-	26,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	
E 11	7,0	-	9,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 10	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
E 9	16,6	-	17,0	18,6	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	
E 8	68,0	-	73,0	68,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 7	11,0	-	12,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 6	91,0	-	92,0	91,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 5	50,7	-	47,0	50,7	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 4	21,0	-	17,0	20,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk-tions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
E 3	18,0	-	17,0	19,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
E 2	5,0	-	3,0	4,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen..........	341,3	-	348,0	338,3	-	4,0	-	-	4,0	-	-	3,0	-	
Insgesamt...........	344,3	-	366,0	340,3	-	4,0	-	-	4,0	-	-	4,0	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Zu Leerstellen:

Es wird zugelassen, dass bei gleichzeitiger Rückkehr mehrerer Beamtinnen oder Beamter in den Bundesdienst nur jede zweite frei werdende Planstelle für die zurückkehrenden Beamtinnen oder Beamten in Anspruch zu nehmen ist.

Zu Titel 428 01

Zu Leerstellen:

Es wird zugelassen, dass bei gleichzeitiger Rückkehr mehrerer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Bundesdienst nur jede zweite frei werdende Stelle für die zurückkehrenden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Anspruch zu nehmen ist.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B11; 1,0 B9; 2,0 B6; 6,0 B3; 6,0 A16; 6,0 A15; 2,0 A14; 8,0 A12; 3,0 A11; 3,0 A10; 6,0 A8; 1,0 A7; 1,0 A6e (Zusammen: 46,0).

Daneben werden 43,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B11); 1,0 AT(B9); 2,0 AT(B6); 6,0 AT(B3); 6,0 ATB; 6,0 E15; 2,0 E14; 8,0 E12; 3,0 E11; 3,0 E9; 6,0 E8; 1,0 E6; 1,0 E5 (Zusammen: 46,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 6	1,0	1,0	1.1	Europäische Union (EU)
B 3	1,0	1,0		
A 16	2,0	2,0		
A 15	6,0	7,0		
A 14	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.2	Weltbank
A 13 g	1,0	1,0	1.3	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
A 16	1,0	1,0	1.4	Internationales Wissenschafts- und Technologiezentrum (IWTZ), Moskau
B 3	1,0	1,0	1.9	Europäisches Laboratorium für Molekularbiologie (EMBL)
A 13 g	1,0	1,0	1.10	Astrophysikalisches Institut Potsdam (AIP) in Potsdam
A 15	1,0	1,0	1.11	Projektträger Gesundheitsforschung bei dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz

3001 Bundesministerium

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
B 3	1,0	1,0	1.16	Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München
A 15	1,0	1,0		
A 16	1,0	1,0	1.17	Deutsches Primatenzentrum GmbH (DPZ)
B 3	1,0	1,0	1.22	Projektträger Arbeit, Umwelt und Gesundheit bei dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz
B 9	1,0	1,0	1.23	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz
B 6	1,0	1,0		
B 3	3,0	3,0		
A 16	1,0	1,0		
A 15	2,0	2,0		
A 14	1,0	1,0		
A 13 g	3,0	3,0		
A 13 g	1,0	1,0	1.26	Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung, Dresden
A 13 g	1,0	1,0	1.28	Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK), Gatersleben
A 16	1,0	1,0	1.29	Institut Max von Laue - Paul Langevin (ILL), Grenoble
B 3	2,0	2,0	1.31	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	-	1,0		
A 16	1,0	1,0	1.33	Nicht an die Person gebundene Leerstelle zur Beurlaubung für die Tätigkeit bei Projektträgerschaften der Großforschungseinrichtungen
A 15	1,0	1,0		
A 14	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.34	Projektträger beim Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich
A 16	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0	1.35	Projektträger beim Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe
B 3	1,0	1,0	1.36	Projektträger Informationstechnologie bei dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) Köln-Porz
A 13 g	2,0	2,0	1.37	Nicht an die Person gebundene Leerstelle zur Beurlaubung für die Tätigkeit bei Projektträgerschaften der Großforschungseinrichtungen
B 3	1,0	1,0	1.38	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
B 3	1,0	1,0	1.40	Auslandshandelskammern
A 15	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0	1.42	Forschungszentrum Rossendorf e. V. (FZR)
A 12	1,0	1,0	1.44	Schulen ans Netz e. V.
B 3	1,0	1,0	1.46	Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG), Berlin
A 14	2,0	2,0		
A 13 g	2,0	1,0		
A 11	1,0	1,0		
A 10	1,0	1,0		
A 15	1,0	-	1.48	Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch
A 14	-	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.49	Institut für Auslandsbeziehungen e. V.
A 15	1,0	1,0	1.50	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
B 6	1,0	1,0	1.51	Stiftung CAESAR, Bonn
A 15	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 13 g	7,0	7,0	1.54	Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland
A 9 m	2,0	2,0		
B 3	1,0	1,0	1.55	Europäische Organisation für Kernforschung (CERN)
A 12	1,0	1,0	1.56	NATO-Hauptquartier
Zusammen	78,0	79,0		

Leerstellenübersicht

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	19,0	22,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubung**
B 6	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
B 3	1,0	-		
A 15	1,0	1,0		
B 6	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
B 3	1,0	-		
A 16	-	1,0		
Zusammen	5,0	4,0		
Insgesamt	102,0	105,0		

Zu Titel 425 01

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
VIII....................	-	1,0	1.4	Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland
I a.....................	-	1,0	1.8	Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL)
I a.....................	-	1,0	1.9	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)
V c....................	-	1,0		
Zusammen	-	4,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	36,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	-	40,0		

Zu Titel 428 01

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 3	1,0	-	1.1	Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland
E 15	-	-	1.2	Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL)
E 15	1,0	-	1.3	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)
E 8	1,0	-		
Zusammen	3,0	-		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	33,0	-	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	36,0	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	Soll 2007	Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw**	
A 5...............	1,0	-	1,0	1.1	-	-
				2.	**kw**	
B 3...............	1,0	-	1,0	2.1	spätestens 31.12.2007	-
A 16.............	1,0	-	1,0			-
A 15.............	1,0	-	1,0			-
A 14.............	2,0	-	2,0			-

3001 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				3.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
A 9 m	1,0	-	1,0	3.2	-	-
A 15.............	1,0	-	1,0	3.3	spätestens 31.12.2008	-
				4.	**kw**	
A 15.............	5,0	5,0	9,0	4.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.............	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	10,1	10,1	10,1			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 11.............	8,5	8,5	11,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 8...............	3,0	3,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 7...............	1,0	1,0	1,0			-
A 6 m	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 4...............	1,0	1,0	1,0			-
A 2/3............	0,5	0,5	0,5			-
Zusammen ...	38,1	30,1	48,1			

Zu Titel 425 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw**	
V b...............	-	-	1,0	1.1	spätestens 31.12.2007	Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	2,0	1.3	-	Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	8,0			Wegfall des Vermerks
I a................	-	-	1,0	1.4	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
I b................	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	0,6			Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VII................	-	-	6,2			Wegfall des Vermerks
VIII...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
IV b..............	-	-	1,0	3.1	-	Wegfall des Vermerks
VI b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
III	-	-	1,0	3.3	spätestens 31.12.2008	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	26,8			

Zu Titel 426 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	-	-	2,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
MTArb	-	-	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
MTArb	-	-	2,0	1.3	spätestens 31.12.2007	Wegfall des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
MTArb	-	-	10,0	2.2	Fahrbereitschaft	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	15,0			

Zu Titel 428 01

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw**	
E 5...............	9,0	-	-	1.1	-	Wegfall des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 3...............	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 15.............	1,0	1,0	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 14.............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 10.............	1,0	1,0	-			Neue Stelle
E 9...............	1,6	1,6	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)-stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
E 5...............	6,2	6,2	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 4...............	1,0	1,0	-			Neue Stelle
E 3...............	1,0	1,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 2...............	1,0	1,0	-			Neue Stelle
E 9...............	1,0	-	-	1.3	spätestens 31.12.2007	Aufnahme des Vermerks
E 6...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 4...............	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
E 6...............	1,0	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 11.............	1,0	-	-	2.2	spätestens 31.12.2008	Aufnahme des Vermerks
E 4...............	10,0	-	-	2.3	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	40,8	13,8	-			

3007 Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Tgr. 01 - Abwicklung Deutsche Historische Institute Rom und Paris

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke		Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 11														
Beamtinnen und Beamte														
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 15	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 h	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 g	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

Zu Titel 422 11

Daneben wird 1,0 beamtete Hilfskraft (Tit. 422 12) beschäftigt.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007 Soll	2007 Ersatz(plan)- stellen	2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 11						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstellen- inhaber /innen**	
				1.1	-	
B 4	1,0	-	1,0	1.1.1	oder mit Beendigung der Zuweisung zur Stiftung Deutsche Geisteswissenschaft- liche Auslandsinstitute	-
A 15	2,0	-	2,0			-
A 14	3,0	-	3,0			-
A 13 h	1,0	-	1,0			-
A 9 g	4,0	-	4,0			-
Zusammen	11,0	-	11,0			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 30

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	3001	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	3001	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	3001	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 4	3007	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor des Deutschen Historischen Instituts in Paris
B 3	3001	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	3001	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	3001, 3007	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	3001, 3007	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	3001, 3007	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g	3001	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	3001	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	3001	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	3001	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 g	3001, 3007	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	3001	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	3001	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	3001	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	3001	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	3001	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	3001	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	3001	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	3001	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
A 2/3	3001	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe**

3002 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 3002

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 42		**Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG) in Bonn**
685 27		Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn

Tgr. 42 - Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG) in Bonn

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 685 27							
Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn							
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (B 11)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 9)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 6)	1,0	1,0	-	-	-	-	-
S (B 4)	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-
S (B 3)	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-
Zusammen	13,0	13,0	13,0	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 685 27

1. Nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz gilt folgende Regelung:

1.1 Innerhalb des Wirtschaftsplans **der DFG darf der Ansatz** der **Gruppe 428** um bis zu 25 **Prozent** überschritten werden. Der Anteil der Personalausgaben für unbefristete Arbeitsverhältnisse **der E-Grn. E 13 bis AT B** ist auf 50 **Prozent** und der **E-Grn. E 9 bis ATB** auf 75 **Prozent** der gesamten Ausgaben der Gruppe **428** begrenzt.

1.2 Die Stellenübersicht für außertarifliche **Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** bleibt verbindlich. Überschreitungen dieses Stellensolls bedürfen im Einzelfall der Einwilligung der Zuwendungsgeber.

Erläuterungen

Zu Titel 685 27

Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn

Entsprechend dem Beschluss der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (B 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Entgeltgruppen	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2006	2005	2004
I - II a	140,5	140,9	137,3
III - V b	175,9	146,1	146,0
V c - X, MTArb	252,7	292,0	286,1
Zusammen	569,1	579,0	569,4

3003 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 3003

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 37		**Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**
685 70		Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Tgr. 37 - Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 685 70							
Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn							
Beamtinnen und Beamte							
B 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
B 4	1,0	1,0	-	-	-	-	-
B 3	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-
B 2	4,0	5,0	3,0	-	-	-	-
A 16	11,0	11,0	4,0	-	-	-	-
A 15	25,0	25,0	17,5	-	-	-	-
A 14	11,0	11,0	7,0	-	-	-	-
A 13 h	9,0	10,0	5,0	-	-	-	-
A 13 g	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-
A 12	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-
A 11	8,5	8,5	4,5	-	-	-	-
A 10	2,5	2,5	1,0	-	-	-	-
A 9 g	2,0	2,0	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
A 9 m	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-
A 8	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-
A 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 6 e	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
A 5	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-
A 4	2,0	2,0	-	-	-	-	-
Zusammen	122,0	124,0	81,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	-	8,0	-	-	-	-	-
I a	-	29,0	-	-	-	-	-
I b	-	20,0	-	-	4,0	-	-
II a	-	25,5	-	-	1,0	-	-
III	-	12,0	-	-	-	-	-
IV a	-	16,5	-	-	1,0	-	-
IV b	-	22,5	-	-	-	-	-
V b	-	11,8	-	-	1,0	-	-
V c	-	19,0	-	-	1,0	-	-
VI b	-	24,0	-	-	-	-	-
VII	-	21,0	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	22,3	-	-	-	-	-
VIII	-	4,0	-	-	-	-	-
IX b	-	2,0	-	-	-	-	-
X	-	2,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	239,6	-	-	8,0	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	9,0	-	-	-	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (B 4)	-	-	1,0	-	-	-	-
S (B 3)	-	-	3,0	-	-	-	-
S (B 2)	-	-	1,0	-	-	-	-
AT B	7,0	-	10,0	1,0	-	-	-
Zusammen	7,0	-	15,0	1,0	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 15	29,0	-	34,0	-	-	-	-
E 14	20,0	-	38,5	7,0	-	-	-
E 13	22,0	-	4,0	1,0	-	-	-
E 12	11,5	-	10,0	1,0	-	-	-
E 11	17,0	-	19,0	2,3	-	-	-
E 10	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 9	28,3	-	51,0	9,0	-	-	-
E 8	19,0	-	5,5	1,0	-	-	-
E 7	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 6	29,0	-	36,0	3,0	-	-	-
E 5	39,3	-	30,0	-	-	-	-
E 4	2,0	-	2,0	-	-	-	-

3003 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
E 3	4,0	-	4,0	-	-	-	-
E 2	5,0	-	9,0	-	-	-	-
Zusammen	228,1	-	245,0	24,3	-	-	-
Insgesamt	357,1	372,6	341,0	25,3	8,0	-	-

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 685 70				
Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	1,0	1,0	1.2	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
I a	-	1,0	1.5	UNESCO/UNEVOC
E 15	1,0	-		
II a	-	1,0	1.8	Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM)
E 13	-	-		
Zusammen	2,0	3,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	5,0	5,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	18,0	3.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zusammen	17,0	-	3.2	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zusammen	17,0	18,0		
Insgesamt	24,0	26,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 685 70						
Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstellen-inhaber /innen**	
B 2	3,0		3,0	1.1	in Bes.-Gr. A 16	-
				1.4	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	5,0		5,0	1.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.5	in Bes.-Gr. A 9 m	
A 9 m+Z	1,0		1,0	1.5.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.6	in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m	2,0		2,0	1.6.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.7	in Bes.-Gr. A 7	
A 8	1,0		1,0	1.7.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
				1.8	in Bes.-Gr. A 11	
A 12.............	1,0		1,0	1.8.1	gemäß § 27 Abs. 1 Nr. 5 HG 2002	-
Zusammen ...	13,0		13,0			
					kw	
				1.	**kw**	
B 2...............	-	-	1,0	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b...............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
E 9...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 4...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 2...............	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
MTArb	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
A 16.............	2,0	2,0	2,0	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 13 h	5,0	5,0	6,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.............	2,0	2,0	2,0			-
A 8...............	1,0	1,0	1,0			-
AT B	1,0	1,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
I	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
II a	-	-	14,0			Wegfall des Vermerks
IV b..............	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
V b...............	-	-	6,8			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	3,8			Wegfall des Vermerks
IX b..............	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
E 13.............	12,5	12,5	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 9...............	7,8	7,8	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 5...............	6,8	6,8	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 2...............	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw 31.12.2006**	
II a	-	-	1,0	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b...............	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	42,1	39,1	52,6			

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 3007

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 11		**Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG) in Berlin**
685 11	1.	MPG, Berlin
Tgr. 12		**Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG) in München**
685 12		Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München
Tgr. 13		**Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren)**
685 13		Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e. V. (HGF e. V.)
	1.	Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven
	2.	Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg
	3.	Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg
	5.	Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich
	6.	Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe
	7.	Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim
	8.	Stiftung GeoForschungsZentrum (GFZ), Potsdam
	9.	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht
	10.	GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München
	11.	Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt
	12.	Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin
	13.	Max-Planck-Institut für Plasmaphysik e. V. (IPP), Garching bei München
	14.	Stiftung Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch
	15.	UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig
Tgr. 16		**Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA) in Bonn**
685 16		Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA) in Bonn
Tgr. 17		**Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung**
685 17	4.	Wissenschaftskolleg zu Berlin e. V.
	5.	Hochschul-Informations-System GmbH (HIS), Hannover

Tgr. 11 - Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG) in Berlin

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 685 11							
1. MPG, Berlin							
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (B 11)	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
S (B 6)	1,0	2,0	1,0	-	-	-	-
S (B 4)	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
S (B 3)	4,0	3,0	2,0	-	-	-	-
S (C 4)	-	-	217,5	-	-	-	-
S (W 3)	270,0	274,0	7,0	-	-	-	-
Zusammen	280,0	284,0	232,5	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 685 11

Zu Nr. 1. der Erläuterung

Nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz gilt folgende Regelung:

Der Anteil der Personalausgaben für unbefristete Arbeitsverhältnisse darf 48 **Prozent** der Gesamtausgaben des Wirtschaftsplans nicht übersteigen. Dabei ist der Anteil der Ausgaben für **Entgelte** nach den **E.-Grn. E 13** bis S (W 2) bzw. S (C 3) auf 40 **Prozent** und nach den **E.-Grn. E 9** bis S (W 2) bzw. S (C 3) auf 75 **Prozent** der Personalausgaben begrenzt. Der Stellenplan für S (W 3) und S (B 1 bis B 11) bleibt verbindlich.

Zu S (W 3):

Es wird zugelassen, dass aus Stellen der **Wertigkeit S (W 3) ein Entgelt entsprechend der Bes.-Gr. C 4 und im Rahmen der jeweils geltenden Personalkostenanteile (Personalausgabenquote) statt eines Entgelts entsprechend der Bes.-Gr. W 2 ein Entgelt** entsprechend der Bes.-Gr. C 3 bzw. C 2 gewährt wird.

Erläuterungen

Zu Titel 685 11

1. MPG, Berlin

Entsprechend dem Beschluss der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Entgeltgruppen	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2006	2005	2004
S (C 2),S (C 3),S (W 2)	140,5	144,5	134,0
I - II a	939,0	955,0	951,0
III - V b	1 779,0	1 771,0	1 753,0
V c - X, MTArb	2 596,5	2 568,5	2 573,0
Zusammen	5 455,0	5 439,0	5 411,0

3007 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 11

1. MPG, Berlin

					ku	
				2.	**ku**	
S (B 4)..........	-		1,0	2.1	in Bes.-Gr. B 3	Wirksamwerden des Vermerks
					kw	
				1.	**kw**	
S (B 6)..........	-	-	1,0	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2006**	
S (W 3).........	-	-	4,0	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	-	-	5,0			

Tgr. 12 - Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG) in München

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 685 12							
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München							
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (B 11)..........	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 8)..........	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 6)..........	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 3)..........	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-
S (B 2)..........	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-
S (C 4 G)..........	-	-	1,0	-	-	-	-
S (C 4)..........	-	-	47,9	-	-	-	-
S (W 3 G)..........	2,0	2,0	-	-	-	-	-
S (W 3)..........	66,0	66,0	16,1	-	-	-	-
Zusammen	80,0	80,0	74,0	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 685 12

1. Nach § 13 Absatz 2 Satz 1 Haushaltsgesetz gilt folgende Regelung:

   Der Anteil der Personalausgaben für unbefristete Arbeitsverhältnisse darf 50 **Prozent** der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans nicht übersteigen. Der Stellenplan für S (W 3), S (W 3 G) und S (B 1) bis S (B 11) bleibt verbindlich.
2. Es wird zugelassen, dass aus Stellen der **Wertigkeit** S (W 3 G) und S (W 3) ein **Entgelt** entsprechend der Bes.-Gr. C 4 G und C 4 gewährt wird.
3. **Zu S (W 3 G):**

   Ein am 1. Januar 2002 vorhandener Stelleninhaber erhält ein ruhegehaltsfähiges **Entgelt** entsprechend B 10.

4. An bis zu 5 **Prozent** der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der FhG können für besonders herausragende Leistungen, insbesondere auf Grund wissenschaftlicher Exzellenz, strategischer Bedeutung der Arbeit und des Verhältnisses zwischen Aufwand und Ergebnis, Sonderzahlungen gewährt werden.

   Sonderzahlungen können als einmalige Leistungsprämien oder als bis zu 5 Jahren befristete laufende Zulagen gewährt werden. Sonderzulagen können im Rahmen des in Satz 1 genannten Umfangs auch besonders erfolgreichen Forschergruppen gewährt werden, in besonderen Ausnahmefällen auch technischem Infrastrukturpersonal / Funktionspersonal, wenn ohne die Gewährung auf Grund der unmittelbaren Wettbewerbslage mit der Wirtschaft qualifiziertes Personal nicht angeworben werden kann.

5. Sonderzahlungen dürfen nur nach Maßgabe von Grundsätzen gewährt werden, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen werden. Die finanziellen Auswirkungen dürfen ein mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmtes Volumen nicht übersteigen.

Erläuterungen

Zu Titel 685 12

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München

Gemäß Haushaltsvermerk entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Entgeltgruppen	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2006	2005	2004
I - X, MTArb	4 931,6	4 869,4	4 934,9
Zusammen	4 931,6	4 869,4	4 934,9

Zu Spalte 2:

Davon sind für Kap. 1420 Tit. 685 21 für BMVg-Institute 4 S (W 3) Stellen für Angestellte ausgewiesen.

Außerdem sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt für 370 Auszubildende.

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 685 12				
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
S (W 3)	1,0	1,0	1.2	EU-Kommission

Tgr. 13 - Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren)

Haushaltsvermerk

1. **Nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz gilt folgende Regelung:**

   Der Anteil der Personalausgaben für unbefristete Arbeitsverhältnisse darf einen vom BMBF festzusetzenden Anteil der Betriebsausgaben des jeweiligen Wirtschaftsplans nicht übersteigen.

   Insgesamt dürfen die Personalausgaben für unbefristete Arbeitsverhältnisse aller Helmholtz-Zentren - unter Einschluss des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) Köln-Porz (Kap. 0902 Tit. 685 33) - einen vom BMBF im Einvernehmen mit dem BMF festzusetzenden Anteil der Betriebsausgaben (gewichteter Durchschnitt aller Helmholtz-Zentren) nicht übersteigen. Die Ausgaben für **Entgelte** nach den **E.-Grn. E 13** bis S (W 2) bzw. S (C 3) und für **Entgelte** nach den **E.-Grn. E 9** bis S (W 2) bzw. S (C 3) **werden einrichtungsbezogen** auf einen festzusetzenden Anteil der jeweiligen Personalausgaben **begrenzt.** Die Stellenpläne S (W 3), S (W 3 G) und S (B 1 bis B 11) **sind** verbindlich.

2. Es wird zugelassen, dass aus Stellen der Wertigkeiten S (W 3 G) und S (W 3) ein **Entgelt** entsprechend der Bes.-Gr. C 4 G und C 4 und im Rahmen der jeweils geltenden Personalkostenanteile (Personalausgabenquote) **statt eines Entgelts entsprechend der Bes.-Gr. W 2 ein Entgelt entsprechend der Bes.-Gr. C 3 bzw. C 2 gewährt wird.**

3. Aufgrund gemeinsamer Berufungen mit den Universitäten des Landes Baden-Württemberg dürfen das DKFZ bis zu 11 außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und das FZK bis zu 3 außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Rahmen der jeweils geltenden Personalkostenanteile (Personalausgabenquote) Entgelte entsprechend Bes.-Gr. W 3 gewähren, sofern diese die bei Bezahlung entsprechend der Bes.-Gr. W 2 möglichen Entgelte einschließlich ruhegehaltfähiger Bestandteile nicht überschreiten.

3007 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

4. Bis zu **15 Stellen der Wertigkeit** S (W 3) dürfen zentrenübergreifend - auch für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz (Kap. 0902 Tit. 685 33) und den HGF e. V. - in Anspruch genommen werden.
5. Die beim HGF e. V. ausgebrachten Projektstellen dürfen bei den in Nrn. 1-15 der Erläuterung zu Titel 685 13 aufgeführten Einrichtungen sowie beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz (Kap. 0902 Tit. 685 33) in Anspruch genommen werden.
6. An bis zu 5 **Prozent** der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler eines HGF-Zentrums können für besonders herausragende Leistungen, insbesondere auf Grund wissenschaftlicher Exzellenz, strategischer Bedeutung der Arbeit und des Verhältnisses zwischen Aufwand und Ergebnis, Sonderzahlungen gewährt werden.

   Sonderzahlungen können als einmalige Leistungsprämien oder als bis zu 5 Jahren befristete laufende Zulagen gewährt werden. Sonderzulagen können im Rahmen des in Satz 1 genannten Umfangs auch besonders erfolgreichen Forschergruppen gewährt werden, in besonderen Ausnahmefällen auch technischem Infrastrukturpersonal / Funktionspersonal, wenn ohne die Gewährung auf Grund der unmittelbaren Wettbewerbslage mit der Wirtschaft qualifiziertes Personal nicht angeworben werden kann.

   Sonderzahlungen dürfen nur nach Maßgabe von Grundsätzen gewährt werden, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen werden. Die finanziellen Auswirkungen dürfen ein mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmtes Volumen nicht übersteigen.

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 685 13							
Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e. V. (HGF e. V.)							
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (B 4)	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
S (W 3 G)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (W 3)	-	-	-	4,0	4,0	-	-
Zusammen	3,0	3,0	3,0	4,0	4,0	-	-
1. Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven							
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (B 3)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 1)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4 G)	-	-	1,0	-	-	-	-
S (C 4)	-	-	5,0	-	-	-	-
S (W 3 G)	1,0	1,0	-	-	-	-	-
S (W 3)	7,0	7,0	2,0	-	-	-	-
Zusammen	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-
2. Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg							
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (B 5)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4 G)	-	-	3,0	-	-	-	-
S (C 4)	-	-	14,0	-	-	-	-
S (W 3 G)	5,0	5,0	1,0	-	-	-	-
S (W 3)	19,0	19,0	-	-	-	-	-
Zusammen	25,0	25,0	19,0	-	-	-	-
3. Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg							
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (B 5)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4 G)	-	-	1,0	-	-	-	-
S (C 4)	-	-	15,0	-	-	-	-
S (W 3 G)	1,0	1,0	-	-	-	-	-
S (W 3)	16,0	16,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	18,0	18,0	18,0	-	-	-	-

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8

5. Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

S (B 11)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 8)	1,0	1,0	-	-	-	-	-
S (B 6)	-	-	-	1,0	1,0	-	-
S (B 5)	1,0	1,0	-	-	-	-	-
S (B 3)	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
S (C 4)	-	-	31,5	-	-	-	-
S (W 3 G)	2,0	2,0	-	-	-	-	-
S (W 3)	37,0	37,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	44,0	44,0	35,5	1,0	1,0	-	-

6. Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

S (B 11)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 8)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4 G)	-	-	2,0	-	-	-	-
S (C 4)	-	-	23,3	-	-	-	-
S (W 3 G)	2,0	2,0	-	-	-	-	-
S (W 3)	38,0	38,0	-	-	-	-	-
Zusammen	42,0	42,0	27,3	-	-	-	-

7. Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

S (B 3)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4 G)	-	-	1,0	-	-	-	-
S (C 4)	-	-	5,0	-	-	-	-
S (W 3 G)	1,0	1,0	-	-	-	-	-
S (W 3)	8,0	8,0	-	-	-	-	-
Zusammen	10,0	10,0	7,0	-	-	-	-

8. Stiftung GeoForschungsZentrum (GFZ), Potsdam

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

S (B 3)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4 G)	-	-	1,0	-	-	-	-
S (C 4)	-	-	6,0	-	-	-	-
S (W 3 G)	1,0	1,0	-	-	-	-	-
S (W 3)	8,0	8,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-

9. GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

S (B 3)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4 G)	-	-	1,0	-	-	-	-
S (C 4)	-	-	5,0	-	-	-	-
S (W 3 G)	1,0	1,0	-	-	-	-	-
S (W 3)	8,0	8,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	10,0	10,0	8,0	-	-	-	-

10. GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

S (B 5)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 3)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 2)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4)	-	-	21,0	-	-	-	-
S (W 3 G)	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
S (W 3)	21,0	21,0	-	-	-	-	-
Zusammen	26,0	26,0	26,0	-	-	-	-

3007 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8

11. Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

S (B 3)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4 G)	-	-	1,0	-	-	-	-
S (C 4)	-	-	8,0	-	-	-	-
S (W 3 G)	1,0	1,0	-	-	-	-	-
S (W 3)	8,0	8,0	-	-	-	-	-
Zusammen	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-

12. Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

S (B 3)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4 G)	-	-	1,0	-	-	-	-
S (C 4)	-	-	7,0	-	-	-	-
S (W 3 G)	1,0	1,0	-	-	-	-	-
S (W 3)	11,0	11,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	13,0	13,0	10,0	-	-	-	-

13. Max-Planck-Institut für Plasmaphysik e. V. (IPP), Garching bei München

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

S (B 4)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4)	-	-	10,0	-	-	-	-
S (W 3)	14,0	14,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	15,0	15,0	12,0	-	-	-	-

14. Stiftung Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

S (B 3)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4)	-	-	8,0	-	-	-	-
S (W 3 G)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (W 3)	10,0	10,0	-	-	-	-	-
Zusammen	12,0	12,0	10,0	-	-	-	-

15. UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

S (B 3)	1,0	1,0	-	-	-	-	-
S (C 4 G)	-	-	1,0	-	-	-	-
S (C 4)	-	-	7,0	-	-	-	-
S (W 3 G)	1,0	1,0	-	-	-	-	-
S (W 3)	9,0	9,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	11,0	11,0	9,0	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 685 13

1. **Zu Nr. 1 der Erläuterung:**
   Aus folgenden Stellen dürfen die Bezüge der dem AWI zur Dienstleistung zugewiesenen Beamtinnen und Beamten des Landes Bremen erstattet werden: 1 S (B 3), 1 S (B 1), 1 S (W 3 G), 7 S (W 3).

Erläuterungen

Zu Titel 685 13

1. Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2006 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 35,0 v. H. der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Entgeltgruppen	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2006	2005	2004
S (C 2),S (C 3),S (W 2)	6,0	6,0	6,0
I - II a	155,0	150,0	137,0
III - V b	111,0	108,5	105,0
V c - X, MTArb	109,0	105,5	108,5
Zusammen	381,0	370,0	356,5

2. Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2006 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 53,0 v. H. der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Entgeltgruppen	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2006	2005	2004
I - II a	393,5	332,0	331,0
III - V b	412,8	421,0	410,0
V c - X, MTArb	352,0	361,0	370,0
Zusammen	1 158,3	1 114,0	1 111,0

3. Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2006 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 40,0 v. H. der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Entgeltgruppen	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2006	2005	2004
S (C 2),S (C 3),S (W 2)	4,0	4,0	5,0
I - II a	180,4	185,9	193,7
III - V b	251,4	251,0	257,7
V c - X, MTArb	148,9	149,7	160,6
Zusammen	584,7	590,6	617,0

5. Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2006 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 59,5 v. H. der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Entgeltgruppen	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2006	2005	2004
S (C 2),S (C 3),S (W 2)	1,0	1,0	-
I - II a	891,3	888,0	897,9
III - V b	874,4	882,6	879,3
V c - X, MTArb	928,0	949,4	993,0
Zusammen	2 694,7	2 721,0	2 770,2

6. Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2006 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 54,0 v. H. der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Entgeltgruppen	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2006	2005	2004
S (C 2),S (C 3),S (W 2)	3,0	3,0	3,0
I - II a	778,7	775,3	787,1
III - V b	816,7	799,0	802,8
V c - X, MTArb	776,9	848,0	851,3
Zusammen	2 375,3	2 425,3	2 444,2

3007 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

7. Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2006 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 49,0 v. H. der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Entgeltgruppen	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2006	2005	2004
I - II a	68,0	73,0	83,0
III - V b	70,0	63,5	72,0
V c - X, MTArb	90,0	93,5	93,0
Zusammen	228,0	230,0	248,0

8. Stiftung GeoForschungsZentrum (GFZ), Potsdam

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2006 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 46,0 v. H. der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Entgeltgruppen	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2006	2005	2004
S (C 2),S (C 3),S (W 2)	8,0	8,0	7,0
I - II a	127,0	132,9	140,2
III - V b	88,1	82,5	80,8
V c - X, MTArb	69,1	75,5	80,3
Zusammen	292,2	298,9	308,3

9. GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2006 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 52,0 v. H. der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Entgeltgruppen	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2006	2005	2004
S (C 2),S (C 3),S (W 2)	2,0	2,0	-
I - II a	151,8	169,1	172,6
III - V b	179,1	142,0	154,4
V c - X, MTArb	73,8	92,8	80,4
Zusammen	406,7	405,9	407,4

10. GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2006 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 48,0 v. H. der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Entgeltgruppen	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2006	2005	2004
I - II a	262,0	302,0	300,0
III - V b	217,0	233,0	248,0
V c - X, MTArb	301,0	335,0	340,0
Zusammen	780,0	870,0	888,0

Die vorstehende Darstellung schließt vergleichbare Verg.-Gr./Gehalts-Gr. aus anderen Tarifverträgen ein.

11. Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2006 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 53,0 v. H. der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Entgeltgruppen	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2006	2005	2004
I - II a	208,1	196,0	138,0
III - V b	240,9	198,0	155,0
V c - X, MTArb	98,8	105,0	151,0
Zusammen	547,8	499,0	444,0

12. Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2006 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 47,0 v. H. der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Entgeltgruppen	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2006	2005	2004
I - II a	130,9	148,8	158,0
III - V b	165,0	143,5	144,4
V c - X, MTArb	110,7	119,7	114,0
Zusammen	406,6	412,0	416,4

13. Max-Planck-Institut für Plasmaphysik e. V. (IPP), Garching bei München

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2006 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 59,0 v. H. der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Entgeltgruppen	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2006	2005	2004
S (C 2),S (C 3),S (W 2)	6,0	7,0	10,0
I - II a	260,9	272,0	310,0
III - V b	283,4	261,0	302,0
V c - X, MTArb	193,8	233,0	280,0
Zusammen	744,1	773,0	902,0

14. Stiftung Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2006 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 40,0 v. H. der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Entgeltgruppen	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2006	2005	2004
S (C 2),S (C 3),S (W 2)	1,0	1,0	1,0
I - II a	42,1	49,2	41,3
III - V b	133,5	127,4	119,0
V c - X, MTArb	82,2	83,3	92,2
Zusammen	258,8	260,9	253,5

15. UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (W 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2006 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 49,0 v. H. der Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands (unbefrist. Arbeitsverträge) außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Entgeltgruppen	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2006	2005	2004
S (C 2),S (C 3),S (W 2)	4,0	3,0	1,0
I - II a	133,7	140,4	134,0
III - V b	117,9	114,4	109,0
V c - X, MTArb	119,7	123,5	112,1
Zusammen	375,3	381,3	356,1

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 13

5. Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
S (B 5)	1,0	-	1,0	1.1	-	-

3007 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Tgr. 16 - Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA) in Bonn

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 685 16							
Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA) in Bonn							
Inland							
Tarifliche Angestellte							
I	-	1,0	-	-	-	-	-
I a	-	8,0	-	-	-	-	-
I b	-	18,0	-	-	-	-	-
II a	-	38,5	-	-	-	-	-
III	-	9,0	-	-	-	-	-
IV a	-	5,0	-	-	-	-	-
IV b	-	2,0	-	-	-	-	-
V b	-	11,5	-	-	-	-	-
V c	-	8,0	-	-	-	-	-
VI b	-	21,0	-	-	-	-	-
VII	-	6,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	128,0	-	-	-	-	-
Ortskräfte							
Ortskräfte	-	20,5	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	11,0	-	-	-	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (B 4)	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
S (B 3)	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-
AT B	1,0	-	1,0	-	-	-	-
Zusammen	9,0	8,0	8,0	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 15	8,0	-	8,0	-	-	-	-
E 14	19,0	-	17,0	-	-	-	-
E 13	37,5	-	35,5	-	-	-	-
E 12	9,0	-	7,0	-	-	-	-
E 11	5,0	-	5,0	-	-	-	-
E 9	13,5	-	11,5	-	-	-	-
E 8	8,0	-	7,0	-	-	-	-
E 6	21,0	-	20,0	-	-	-	-
E 5	7,0	-	7,0	-	-	-	-
E 4	10,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen	138,0	-	118,0	-	-	-	-
Zus. Inland	147,0	167,5	126,0	-	-	-	-
Ausland							
Ortskräfte							
Ortskräfte	20,5	-	28,5	-	-	-	-
Insgesamt	167,5	167,5	154,5	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 685 16

Zu Spalte 2:

1. Folgende Stellen sind gesperrt, solange zur Stiftung zugewiesene Beamtinnen und Beamte der vergleichbaren Besoldungsgruppen der ehemaligen Deutschen Historischen Institute in Rom und Paris bei Kap. 3007 Tit. 422 11 auf kw-Planstellen geführt werden:

   1 S (B 4), **2 E 15, 3 E 14, 1 E 13, 4 E 9.**

2. Folgende Stelle für das Deutsche Forum für Kunstgeschichte, Paris ist gesperrt: **1 E 9** (bis 31.12.2007).

Erläuterungen

Zu Titel 685 16

Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA) in Bonn

Zu Ortskräfte:

Nach dem jeweiligen Vergütungsschema der Deutschen Botschaft.

Zu Spalte 2:

Außerdem sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt für: wissenschaftliche Hilfskräfte, Aushilfskräfte sowie Ausgaben für Stipendiatinnen und Stipendiaten.

Zu Spalte 4:

Daneben wird 1 beamtete Hilfskraft beschäftigt.

Tgr. 17 - Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu Titel 685 17							
4. Wissenschaftskolleg zu Berlin e. V.							
Tarifliche Angestellte							
I a	-	1,0	-	-	-	-	-
I b	-	3,5	-	-	-	-	-
II a	-	2,0	-	-	-	-	-
III	-	1,5	-	-	-	-	-
IV a	-	1,0	-	-	-	-	-
IV b	-	2,0	-	-	-	-	-
V b	-	8,5	-	-	-	-	-
V c	-	1,0	-	-	-	-	-
VI b	-	4,5	-	-	-	-	-
VII	-	1,0	-	-	-	-	-
VIII	-	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	27,0	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	-	2,5	-	-	-	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (B 2)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (W 3 G)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 15	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 14	3,5	-	3,5	-	-	-	-
E 13	2,0	-	2,0	-	-	-	-
E 12	1,5	-	1,5	-	-	-	-
E 10	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 9	10,5	-	10,5	-	-	-	-
E 8	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 6	5,5	-	5,5	-	-	-	-
E 5	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 3	2,0	-	2,0	-	-	-	-
E 2	0,5	-	0,5	-	-	-	-
Zusammen	29,5	-	29,5	-	-	-	-
Insgesamt	31,5	31,5	31,5	-	-	-	-
5. Hochschul-Informations-System GmbH (HIS), Hannover							
Tarifliche Angestellte							
I	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
I a	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-
I b	21,0	21,0	21,0	10,0	10,0	-	-

3007 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
II a	15,0	15,0	15,0	9,0	8,0	-	-
III	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
IV a	24,5	24,5	24,5	4,0	2,0	-	-
IV b	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-
V b	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
V c	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
VI b	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-
VII-IX b	3,7	3,7	3,7	-	-	-	-
VIII	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	105,2	105,2	105,2	23,0	20,0	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb	3,0	3,0	2,5	-	-	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (B 3)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 2)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
Insgesamt	110,2	110,2	109,7	23,0	20,0	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 685 17

Zu Nr. 4 der Erläuterung:

Es wird zugelassen, dass aus Stellen der **Wertigkeit** S (W 3) ein **Entgelt** entsprechend der Bes.-Gr. C 4 G gewährt wird.

Zu S (B 2):

Der am 1.1.1995 vorhandene Stelleninhaber erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung ein **Entgelt** entsprechend der Bes.-Gr. B 3.

Zu Nr. 5 der Erläuterungen:

Nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz gilt folgende Regelung:

Bei bis zu 10 **Prozent** des Stellensolls dürfen höhere tarifliche Vergütungen gezahlt werden, als es der Wertigkeit der Stelle entspricht, sofern gleichzeitig ein gleich hoher Betrag aus unterwertig oder nicht besetzten Stellen eingespart wird. Dabei darf die jeweilige Summe des Stellensolls der Verg.-Grn. II a bis I, V b bis III und VIII bis V c um nicht mehr als 10 **Prozent** überschritten werden.

Zu S (B 2):

Der am 1.1.2005 vorhandene Stelleninhaber erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine Vergütung entsprechend Bes.-Gr. B 3.

Zu S (B 3):

BMF kann zulassen, dass dem am 1.12.2005 vorhandenen Stelleninhaber aufgrund eines Vorschlags der Gesellschafterversammlung mit einer besonderen Vereinbarung eine Zulage in Höhe der Differenz zwischen den Grundgehältern der Bes.-Gr. B 3 und B 4 gewährt wird.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 17

4. Wissenschaftskolleg zu Berlin e. V.

					kw	
				1.	**kw**	
I b	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	1,5			Wegfall des Vermerks
E 14	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
E 6	1,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	2,5	-	2,5			

5. Hochschul-Informations-System GmbH (HIS), Hannover

					kw	
				1.	**kw**	
III	1,0	-	1,0	1.1	-	-

Anlage zur Drucksache 16/2300
(Einzelplan 32)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2007

Einzelplan 32

Bundesschuld

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 32 - Haushalt der Bundesschuld - enthält in Kapitel 3201 die Einnahmen aus der Kreditaufnahme des Bundes. Die Ausgaben für die Tilgung der Bundesschuld sind im Kreditfinanzierungsplan enthalten. Weiter enthält der Einzelplan die Ausgaben für die Verzinsung der Schulden des Bundes einschließlich der Zinsen für die Schulden der Sondervermögen Erblastentilgungsfonds, Fonds "Deutsche Einheit", Bundeseisenbahnvermögen, Lastenausgleichsfonds und Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes nach den jeweiligen Schuldenmitübernahmegesetzen und die Zinsen für die vom Bund zu übernehmenden Schulden des ERP-Sondervermögens (Kap. 3205) sowie die Einnahmen und Ausgaben für Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen (Kapitel 3208).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Kreditaufnahmen dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden. Desgleichen dürfen am Anfang des folgenden Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Kreditaufnahmen noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
325 11 -920	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	22 000 000	38 190 000	31 196 808

Haushaltsvermerk

1. Aus den Einnahmen aus der Bruttokreditaufnahme sind auch die in der Finanzierungsübersicht aufgeführten Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge, für Marktpflege und für Anteile der Sondervermögen an der gemeinsamen Kreditaufnahme zu leisten.
2. Ist-Einnahmen aus Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Dritter, die nach deren Willen zur Schuldentilgung des Bundes bestimmt sind, sind hier zu vereinnahmen und zweckgebunden zur Schuldentilgung zu verwenden.

Erläuterungen

Die Höhe des Kreditbedarfs ergibt sich aus der Finanzierungsübersicht.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
325 12 -920	Einnahmen aus Krediten aufgrund des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 6002 Tit. 971 01.

Erläuterungen

Bei einer Abschwächung der allgemeinen Wirtschaftstätigkeit kann die Bundesregierung bestimmen, dass zur Anregung der Konjunktur zusätzliche Ausgaben zu leisten sind. Krediteinnahmen, die hierfür aufgrund der Ermächtigung des § 6 Abs. 3 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vom 8. Juni 1967 (StWG) (BGBl. I S. 582) aufgenommen werden, sind hier zu buchen (vgl. Kap. 6002 Tit. 971 01).

Die Einrichtung des Leertitels beruht auf § 8 Abs. 2 StWG.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
325 13 -920	Einnahmen aus der Investitionshilfe-Abgabe	-	-	-

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen, Erstattungen und Vergütungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

3201 Kreditaufnahme

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 3201

Einnahmen	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen..			
Übrige Einnahmen	22 000 000	38 190 000	
Gesamteinnahmen...	22 000 000	38 190 000	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Das Kapitel enthält Zinseinnahmen, (einschließlich der Zinseinnahmen für die dem Bund zustehende Liquidität des Erblastentilgungsfonds), die Ausgaben für die Verzinsung der Schulden des Bundes (einschließlich der vom Bund mit übernommenen Schulden des Fonds "Deutsche Einheit", des Erblastentilgungsfonds, des Bundeseisenbahnvermögens, Lastenausgleichsfonds, des Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes sowie die Zinsen für die vom Bund zu übernehmenden Verbindlichkeiten des ERP-Sondervermögens und der Zinsausgaben für Kassenverstärkungskredite), die Ausgaben für die Verzinsung der Ablösungsschuld und der Altsparerentschädigung für die verbrieften Reichsschulden sowie Kreditbeschaffungskosten.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
111 01 -920	Gebühren, sonstige Entgelte	100	500	126

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
162 12 -920	Zinseinnahmen aus der Anlage von Kassenmitteln des Bundes	167 257	123 301	266 133

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3205 mit Ausnahme des Titels 541 02.
2. Aus den Ist-Einnahmen dürfen die anfallenden Nebenkosten geleistet werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3205 mit Ausnahme des Titels 541 02.
2. Mehrausgaben mit Ausnahme des Titels 541 02 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 162 12.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
541 01 -920	Ausgaben aus Anlass der Beschaffung von Mitteln im Wege des Kredits	40 000	35 000	25 404

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Veranschlagt sind die an die Banken zu zahlenden Provisionen bei Verkauf von Bundesschatzbriefen und Finanzierungsschätzen des Bundes, die Ausgaben im Zusammenhang mit der Marktpflege, die Kosten der Absatzförderung von Bundesanleihen, Bundesschatzbriefen, Bundesobligationen und Finanzierungsschätzen des Bundes sowie Kosten für Dienstleistungen Dritter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
541 02 -062	Zahlungen an die Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH -	33 000	22 400	15 952

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

3205 Verzinsung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 541 02:

Erläuterungen

Mit Gesellschaftsvertrag vom 19. September 2000 wurde die "Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur GmbH" mit dem Ziel der Optimierung des Schuldenmanagements des Bundes gegründet. Alleiniger Gesellschafter der Finanzagentur ist der Bund. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt rd. 25,5 T€ (50 TDM). Gegenstand der Finanzagentur ist die Erbringung von Dienstleistungen für das Bundesministerium der Finanzen bei der Haushalts- und Kassenfinanzierung der Bundesrepublik Deutschland und ihrer Sondervermögen auf den Finanzmärkten. Die Agentur hat ihre operative Arbeit am 11. Juni 2001 aufgenommen. Die Zahlungen an die Finanzagentur dienen der Deckung der von ihr erbrachten Leistungen.

Aus diesem Titel können auch unterjährige Darlehen gewärt werden, die die Finanzagentur zur Sicherung der Liquidität in Form eines Darlehens bis zu einer Höhe von 5 000 T€ benötigt. Das Darlehen ist spätestens nach einer Vertragsdauer von drei Monaten zurückzuzahlen. Einnahmen aus Tilgung und Verzinsung werden in diesem Titel gebucht.

Aus diesem Titel werden auch Ausgaben für die ab 1. August 2006 vorgesehene Zusammenführung von Bundeswertpapierverwaltung und Finanzagentur in Höhe von 2 400 T€ gezahlt.

Schuldendienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
573 14 -920	Zinsen für Ausgleichsforderungen der Deutschen Bundesbank und nach dem Umstellungsergänzungsgesetz sowie Rentenausgleichsforderungen zur Aufbesserung von Versicherungsleistungen	41 602	41 602	-
575 01 -920	Zinsen für Bundesanleihen	25 067 680	24 099 511	24 217 899

Zu 573 14:

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Zu 575 01:

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Aus den Ausgaben dürfen Entschädigungen für verspätet vorgelegte oder verlorengegangene Zinsscheine gezahlt werden.
4. Aus den Ausgaben dürfen Zahlungen aus Verträgen zur Optimierung der Zinsstruktur und zur Begrenzung von Zinsänderungs- und Währungsrisiken geleistet werden.

Erläuterungen

Von dem Ansatz sind 5 000 € für die Gewährung von Entschädigungen für verspätet vorgelegte oder verlorengegangene Zinsscheine vorgesehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
575 02 -920	Zinsen für Bundesschatzbriefe	448 493	419 608	509 506
575 03 -920	Zinsen für Bundesobligationen	6 405 553	6 468 917	6 958 946
575 04 -920	Zinsen für Schuldscheindarlehen	1 378 767	1 517 288	2 112 091

Zu 575 02, 575 03 und 575 04 jeweils:

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
575 05 -920	Zinsen für Bundesschatzanweisungen	3 293 559	2 673 876	2 516 501

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
575 06 -920	Diskont für unverzinsliche Schatzanweisungen	1 263 301	893 719	718 762

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
575 07 -920	Diskont für Finanzierungsschätze des Bundes	50 697	26 188	21 625

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
575 09 -920	Disagio auf Bundesanleihen, Bundesobligationen, Bundesschatzanweisungen, unverzinsliche Schatzanweisungen und Darlehen	622 378	766 018	-136 952

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Disagio für die Begebung von Bundesanleihen, Bundesobligationen und Bundesschatzanweisungen, unverzinsliche Schatzanweisungen sowie für die Aufnahme von Schuldscheindarlehen.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
575 20 -920	Sonstige auf Euro lautende Zinsausgaben für Schulden des Bundes	11 907	41 615	-

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

	2007 1 000 €	2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
Zinsen für WGS-Wohnungsbauobligationen der Westgruppe der GUS-Truppen	-	-	-
Zinsen für Medium-term-Note-Programm	11 914	15 141	19 654
Zinsen für Vertragskredite der ehemaligen Deutschen Bundesbahn	-	-	-
Zinsen für Ausgleichsforderungen aus der Währungsumstellung	-191	-200	23 693
Sonstige Zinsen für Schulden, die der Bund vom ELF mitübernommen hat	184	500	140
Zinsen für Wertpapierpensionsgeschäfte	-	26 174	-

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
575 21 -920	Zinsen für Kassenverstärkungskredite	647 751	606 180	369 507

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Der Bundesminister der Finanzen ist durch Gesetz ermächtigt, zur vorübergehenden Verstärkung des Zentralkontos des Bundes bis zu 10 v. H. der Haushaltssumme im Wege des Kredits zu beschaffen.

Für Geschäfte, die den gleichzeitigen Verkauf und Rückkauf von Bundeswertpapieren beinhalten, können weitere Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von 10 v. H. der Haushaltssumme aufgenommen werden.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
575 22 -920	Verzinsung der Ablösungsschuld und der Altsparerentschädigung	2	2	-

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

3205 Verzinsung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titel 575 22:			
	Erläuterungen Ausgaben für die Verzinsung der Ablösung von Anleihen und verzinslichen Schatzanweisungen des Deutschen Reiches und des ehemaligen Landes Preußen aufgrund des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes vom 5. November 1957 (BGBl. I S. 1747). Ausgaben für die Verzinsung der Altsparerentschädigung auf die Anleihen und verzinslichen Schatzanweisungen des Deutschen Reiches und des ehemaligen Landes Preußen aufgrund des Altsparergesetzes in der Fassung vom 1. April 1959 (BGBl. I S. 169).			
576 13 -920	Sonstige auf fremde Währungen laufende Zinsausgaben für Schulden des Bundes Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Zinsen für die Young-Anleihen und die Anleihen der ehemaligen Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden. Zinsen für die nach Anlage 1 Nr. 1 d, 2 d und 3 c des Londoner Schuldenabkommens (einschl. des Auslandsbonds-Entschädigungsgesetzes) im Zeitpunkt der "Wiedervereinigung Deutschlands" auszugebenden dreiprozentigen Fundierungsschuldverschreibungen für Zinsrückstände der Jahre 1945 - 1952 auf Auslandsbonds der Dawes,- Young- und Zündholzanleihe ("Schattenquote"). Die im Londoner Schuldenabkommen/Anlage I Nr. 7 (2 a) genannten Zinsrückstände für die Preußen-Anleihen werden in gleicher Weise behandelt. Der Gesamtbetrag dieser -auf ausländische Währungen lautenden- Fundierungsschuldverschreibungen liegen bei umgerechnet rd. 85,6 Mio. €.	3 635	2 466	-
	Besondere Finanzierungsausgaben			
972 01 -989	Globale Minderausgabe	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 3205

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	100	500
Übrige Einnahmen	167 257	123 301
Gesamteinnahmen	167 357	123 801
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	73 000	57 400
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst	39 235 325	37 556 990
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	39 308 325	37 614 390

3208 Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben für Gewährleistungen des Bundes veranschlagt, und wird der Ermächtigungsrahmen für Gewährleistungen des Bundes näher konkretisiert.

	2007 1 000 €	2006 1 000 €
1	2	3
Ermächtigungsrahmen für		
1. Ausfuhren (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 HG 2007)	117 000 000	117 000 000
2. Ungebundene Finanzkredite, Direktinvestitionen im Ausland, EIB-Kredite, Kapitalbeteiligung der KfW am EIF (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 HG 2007)	40 000 000	40 000 000
3. Mitfinanzierung bilateraler FZ-Vorhaben (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 HG 2007)	2 300 000	2 000 000
4. Ernährungsbevorratung (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 HG 2007)	7 500 000	7 500 000
5. Binnenwirtschaft und sonstige Zwecke im Inland (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 HG 2007)	95 000 000	95 000 000
6. Internationale Finanzinstitutionen (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 HG 2007)	46 550 000	46 550 000
7. Treuhandanstalt-Nachfolgeeinrichtungen (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7 HG 2007)	1 405 000	1 405 000
Zusammen	309 755 000	309 455 000

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Gewährleistungen nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 HG dürfen übernommen werden
   - 1.1 im Zusammenhang mit förderungswürdigen Ausfuhren zugunsten von Ausführern sowie zugunsten von Kredit- und Garantiegebern für Kredite an ausländische Schuldner, auch in Form von Rückversicherungen gegenüber anderen staatlichen Exportversicherern, soweit entsprechende Rückversicherungsabkommen bestehen. Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und dem Auswärtigen Amt festlegt;
   - 1.2 im Zusammenhang mit Ausfuhren, an deren Durchführung ein besonderes staatliches Interesse der Bundesrepublik Deutschland besteht, zugunsten von Ausführern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner;
   - 1.3 zum Zwecke der Umschuldung nach Nummer 1.1 oder 1.2 gedeckter Forderungen deutscher Gläubiger. Dabei können die Selbstbeteiligungen nachträglich ermäßigt sowie in Ausnahmefällen Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für bisher ungedeckte Forderungen übernommen werden, wenn andernfalls die Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können.

   Die Ermächtigungen gelten für Ausführer und Investoren im Inland sowie für Kredit- und Garantiegeber, soweit sie deren Geschäfte oder Projekte finanzieren oder in ihrer Finanzierung eingebunden sind und bei denen keine Zweifel an einer ordnungsgemäßen Durchführung der betreffenden Verträge bestehen.

2. Gewährleistungen nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 HG dürfen übernommen werden
   - 2.1 für Kredite an ausländische Schuldner, wenn dies der Finanzierung förderungswürdiger Vorhaben dient oder im besonderen staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegt;
   - 2.2 zum Zwecke der Umschuldung nach Nummer 2.1 gedeckter Forderungen deutscher Gläubiger. Dabei können die Selbstbeteiligungen nachträglich ermäßigt sowie in Ausnahmefällen Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für bisher ungedeckte Forderungen übernommen werden, wenn andernfalls die Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können;
   - 2.3 zur Absicherung des politischen Risikos bei förderungswürdigen Direktinvestitionen im Ausland, wenn zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land, in dem die Direktinvestition vorgenommen wird, eine Vereinbarung über die Behandlung von Direktinvestitionen besteht oder, solange dies nicht der Fall ist, durch die Rechtsordnung des betreffenden Landes oder in sonstiger Weise ein ausreichender Schutz der Direktinvestition gewährleistet erscheint. Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und dem Auswärtigen Amt festlegt;
   - 2.4 gegenüber der Europäischen Investitionsbank für Kredite dieser Bank an Schuldner außerhalb der Europäischen Gemeinschaft;
   - 2.5 zur Absicherung des Ausfallrisikos aus einer Beteiligung der Kreditanstalt für Wiederaufbau am gezeichneten Kapital des Europäischen Investitionsfonds.

   Die Ermächtigungen nach Nr. 2.1 bis 2.3 gelten für Ausführer und Investoren im Inland sowie für Kreditgeber, soweit sie deren Geschäfte oder Projekte finanzieren und bei denen keine Zweifel an einer ordnungsgemäßen Durchführung der betreffenden Kreditverträge bestehen.

3. Gewährleistungen nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 HG dürfen übernommen werden
   - 3.1 für Kredite zur Mitfinanzierung entwicklungspolitisch förderungswürdiger Vorhaben der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit. Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und dem Auswärtigen Amt festlegt und der Genehmigung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages bedürfen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

3.2 für zinsverbilligte Kredite zur Finanzierung entwicklungspolitisch förderungswürdiger Vorhaben in fortgeschritteneren Kooperationsländern mit gutem Risiko.

4. Gewährleistungen nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 HG dürfen übernommen werden für Marktordnungs- und Bevorratungsmaßnahmen auf dem Ernährungsgebiet.

5. Gewährleistungen nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 HG dürfen übernommen werden

5.1 zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft und der freien Berufe, wenn eine anderweitige Finanzierung nicht möglich ist und ein allgemeines volkswirtschaftliches Interesse an der Durchführung der Maßnahme besteht sowie zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms "Kapital für Arbeit";

5.2 zur Förderung des Verkehrswesens;

5.3 zur Förderung von Investitionen, die der Herstellung von Produkten zur Vermeidung von Umweltbelastungen dienen, wenn eine anderweitige Finanzierung nicht möglich ist;

5.4 zur Förderung des Wohnungsbaus, einschließlich des erstmaligen Erwerbs von Wohnraum innerhalb von zwei Jahren nach Fertigstellung (Ersterwerb), insbesondere im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung, zur Förderung der Modernisierung sowie zur Förderung der Instandsetzung von Wohnraum in den neuen Ländern bis zum 31. Dezember 2008 und zur Förderung des Erwerbs bestehenden Wohnraums zur Selbstnutzung;

5.5 für die Verbindlichkeiten, die der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank aus der Ausgabe von Schuldverschreibungen erwachsen [§ 3 Abs. 2 Nr. 2 des DSL Bank-Gesetzes vom 11. Juli 1989 (BGBl. I S. 1421), das durch Artikel 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2094) geändert worden ist];

5.6 für Maßnahmen gemäß § 5 des Landwirtschaftsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 780-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das durch Artikel 75 des Gesetzes vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341) geändert worden ist;

5.7 zur Förderung der Fischwirtschaft;

5.8 im Zusammenhang mit der Freigabe beschlagnahmter deutscher Auslandsvermögen;

5.9 im Zusammenhang mit der Abdeckung von Haftpflichtrisiken, die sich insbesondere aus Tätigkeiten ergeben, die in den Anwendungsbereich des Atomgesetzes oder der aufgrund dieses Gesetzes ergangenen Rechtsverordnungen fallen, soweit dadurch eine Finanzierung aus Haushaltsmitteln vermieden wird;

5.10 für Kredite, die das vom Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen beauftragte Kreditinstitut im Zusammenhang mit der Gewährung von Kapitalisierungsbeträgen an Versorgungsberechtigte nach dem Rentenkapitalisierungsgesetz-KOV vom 27. April 1970 (BGBl. I S. 413), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Juni 1985 (BGBl. I S. 910) geändert worden ist, aufnimmt;

5.11 zur Förderung der Anpassung und der Gesundung der deutschen Steinkohlenbergbaugebiete;

5.12 zugunsten von Personen, die vom Bund an deutsche Auslandsvertretungen entsandt oder im Rahmen seiner Auslandskulturarbeit ins Ausland entsandt oder vermittelt werden, sowie zugunsten von Personen, die von der Gesellschaft für Außenhandelsinformationen (GfAI) zur Beschaffung von außenwirtschaftlichem Informationsmaterial ins Ausland entsandt werden, für ihre Verpflichtungen gegenüber den Zollbehörden des Aufnahmestaates im Zusammenhang mit der Ein- und Ausfuhr von Umzugsgut sowie für ihre sonstigen Verpflichtungen gegenüber Behörden und Personen des Aufnahmestaates, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben oder nach den örtlichen Umständen unvermeidbar ist und im dienstlichen Interesse des Bundes liegt;

5.13 im Zusammenhang mit von institutionellen Zuwendungsempfängern des Bundes veranstalteten Ausstellungen im Bereich von Kunst und Kultur zur Deckung des Haftpflichtrisikos gegenüber den Verleihern;

5.14 zur Förderung von Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitswesen;

5.15 im Falle eines unvorhergesehenen, unabweisbaren Bedarfs, insbesondere für Notmaßnahmen.

6. Gewährleistungen in der Form von abrufbarem Kapital (Haftungskapital) oder Garantien nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 HG dürfen übernommen werden im Zusammenhang mit der Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an der Europäischen Investitionsbank, der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Weltbank), der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, der Afrikanischen, der Asiatischen, der Interamerikanischen und der Karibischen Entwicklungsbank, der Entwicklungsbank des Europarates, dem Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe sowie an der Multilateralen Investitions-Garantie-Agentur.

7. Schadensfälle aus der Inanspruchnahme aus Garantien, Bürgschaften und sonstigen Gewährleistungen nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7 HG für die Treuhandanstalt-Nachfolgeeinrichtungen sind aus Kapitel 0820 zu leisten.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 02 -680	Entgelte aus Gewährleistungsmaßnahmen	560 000	650 000	620 888

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 870 01.

3208 Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
141 01 -680	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	30 000	30 000	31 932

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 870 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
146 01 -680	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	310 000	2 630 000	8 834 617

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 870 01.
2. Die Bundesregierung wird ermächtigt, sich im Rahmen multilateraler Schuldendienstregelungen am Teilverzicht auf Forderungen zu beteiligen und Forderungen mit einem Abschlag vom Nennwert zu verkaufen oder in vergleichbarer Form zu verwerten, die aufgrund der Entschädigung aus Gewährleistungen auf sie übergegangen sind oder übergehen werden, wenn dies nach Prüfung im Einzelfall im Hinblick auf die Schuldendienstfähigkeit des betreffenden Schuldnerlandes erforderlich ist.

   Ein darüber hinausgehender Verzicht erfordert die Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
3. Bei Rückversicherungsgeschäften, bei denen der Bund als Erstversicherer auftritt, dürfen die Auszahlungen an Rückversicherer von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Zwecke der Umschuldung können abweichend von den vertraglichen Gewährleistungsbestimmungen aus den ersten Zahlungen der Schuldner Selbstbeteiligungen und ungedeckte Spitzen der Deckungsnehmer beglichen werden, wenn andernfalls aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können.

Aus Rückversicherungsgeschäften sind im Jahr 2005 Auszahlungen in Höhe von 51 T€ angefallen.

Ausgaben

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
870 01 -680	Bedingungsgemäße Entschädigung aus Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen, Zahlungen zur Abwendung oder Minderung von Schäden, Kosten der Gewährleistungen und Umschuldungen	1 150 000	1 500 000	1 355 177

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 02, 141 01 und 146 01.
2. Aus den Mitteln dürfen auch Ansprüche für Schäden nach dem Atom-Gesetz beim Besuch ausländischer atomgetriebener Kriegsschiffe in deutschen Häfen abgegolten werden.
3. Bei Rückversicherungsgeschäften, bei denen der Bund als Erstversicherer auftritt, fließen die Einnahmen aus Zahlungen von Rückversicherern den Ausgaben zu.
4. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 15 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1225 Tit. 661 07.
5. **Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 23.**

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 870 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bedingungsgemäße Entschädigung aus Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen, Zahlungen zur Abwendung oder Minderung von Schäden, Kosten der Gewährleistungen und Umschuldungen - ohne 2. und 3.	1 500 000
2. Inanspruchnahme von Gewährleistungen für Nachrangdarlehen	-
3. Inanspruchnahme von Gewährleistungen für zinsverbilligte Kredite gem. Nr. 3.2 der verbindlichen Erläuterungen zu Kapitel 3208	-
Zusammen	1 500 000

Zu 1.:
Veranschlagt sind die Ausgaben für Schäden und Umschuldungen einschließlich der Ablösung von bundesgarantierten Umschuldungskrediten deutscher Banken sowie für die Vergütungen an die bei den Maßnahmen mitwirkenden Mandatare.

Die Mittel sind nicht für Ausgaben bestimmt, die aufgrund des vom Bund übernommenen Risikos aus der Kündigung von Kapitalhilfeverträgen oder einer Auszahlungssperre für Kapitalhilfe zu leisten sind (vgl. Kap. 2302 Tit. 866 01).

Die Haushaltsmittel für das Eigenkapitalhilfeprogramm werden im Kap. 3208 Tit. 870 01 in Höhe von 235 Mio. € und im Kap. 0902 Tit. 662 01 in Höhe von 153,4 Mio. € veranschlagt.

Aus Rückversicherungsgeschäften sind im Jahr 2005 Einnahmen in Höhe von 1 525 T€ angefallen.

Zu 2.:
Ausgaben aus der Inanspruchnahme des Bundes aus Gewährleistungen für von der KfW Förderbank verbriefte Nachrangdarlehen zugunsten der Wohneigentumsbildung von jungen Familien.

Zu 3.:
Ausgaben aus der Inanspruchnahme der Bundes aus Gewährleistungen für zinsverbilligte Kredite der KfW für entwicklungspolitisch förderungswürdige Vorhaben in fortgeschritteneren Kooperationsländern mit gutem Risiko.

3208 Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 3208

	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	560 000	650 000	
Übrige Einnahmen	340 000	2 660 000	
Gesamteinnahmen	900 000	3 310 000	
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	1 150 000	1 500 000	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	1 150 000	1 500 000	

Abschluss des Einzelplans 32

	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Veränderung gegenüber 2006 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	560 100	650 500	-90 400
Übrige Einnahmen	22 507 257	40 973 301	-18 466 044
Gesamteinnahmen	23 067 357	41 623 801	-18 556 444
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben	73 000	57 400	15 600
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst	39 235 325	37 556 990	1 678 335
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	1 150 000	1 500 000	-350 000
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	40 458 325	39 114 390	1 343 935

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2007

Einzelplan 60

Allgemeine Finanzverwaltung

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Im Einzelplan der Allgemeinen Finanzverwaltung sind diejenigen Einnahmen und Ausgaben des Bundes veranschlagt, die keine besondere Beziehung zu einem Verwaltungszweig haben oder die umgekehrt, außer der Beziehung zu einem einzelnen Verwaltungszweig, auch Beziehungen zu allen anderen Verwaltungszweigen aufweisen. Dies gilt insbesondere für die Einnahmen aus Steuern und für sonstige allgemeine Einnahmen, die nicht aus einem einzelnen Ressort heraus oder ohne besondere Beziehung zu diesem Ressort anfallen.

Der Einzelplan der Allgemeinen Finanzverwaltung enthält demgemäß in erster Linie die Einnahmen aus den Bundessteuern und den Gemeinschaftssteuern (Kap. 6001). Mit diesen Einnahmen stellt der Einzelplan im Wesentlichen den Ausgleich des Bundeshaushalts her, da die übrigen Einzelpläne fast ausnahmslos Ausgabepläne sind und einen mehr oder weniger erheblichen Zuschussbedarf aufweisen. Auf der Einnahmeseite werden auch die Zuweisungen des Bundes an die Länder im Bereich des Finanzausgleichs sowie die Mehrwertsteuer- und BNE-Eigenmittel der EU ausgewiesen. Über diesen Plan werden auch die Zuführungen und Entnahmen aus Sonderkonten bei der Deutschen Bundesbank (z. B. Konjunkturausgleichsrücklagen) abgewickelt. Der Einzelplan enthält außerdem den Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank.

Alle Eigenmittelabführungen des Bundes an die Europäische Union werden in der Anlage E zu Kap. 6001 ausgewiesen.

Die Erstattungen werden von der EU dezentral veranschlagt bzw. vereinnahmt. Lediglich die Erhebungskostenpauschale und die Zuschüsse des EU-Ratssekretariats zu den Reisekosten aufgrund der Teilnahme der EU-Ratsgremien verbleiben im Epl. 60.

Darüber hinaus sind die Ausgaben für die Versorgung von Personen, deren Versorgungsansprüche aufgrund des Zweiten Überleitungsgesetzes vom Bund zu erfüllen sind, sowie von Personen, die unter das Gesetz zu Artikel 131 des Grundgesetzes fallen, ebenso wie die Ausgaben für die geschlossenen Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet in Kap. 6067 veranschlagt.

Im Einzelnen werden folgende Hinweise gegeben:

Einnahmen

Die Einnahmeerwartungen des Bundes bei den Steuern für das Kalenderjahr 2007 durch den Arbeitskreis "Steuerschätzungen" vom 8. bis 11. Mai 2006 lagen die Ist-Ergebnisse des Jahres 2005 zugrunde; die Schätzung beruht ferner auf der für 2007 mit 2,3 Prozent angenommenen Zunahme des nominalen Bruttoinlandsprodukts. Die Aufkommensansätze der einzelnen Steuern sind nach derzeit geltendem Steuerrecht unter Beachtung ihrer jeweiligen steuertechnischen, steuerrechtlichen und wirtschaftlichen Besonderheiten ermittelt worden.

Die Veränderungen, die sich aus den Beschlüssen der Bundesregierung, insbesondere aus den noch im Gesetzgebungsverfahren befindlichen Steuergesetzen ergeben, sind gesondert ausgewiesen.

Ausgaben

Die Ausgabeseite des Einzelplans der Allgemeinen Finanzverwaltung enthält im Kap. 02 die Allgemeinen Bewilligungen.

In diesem Kapitel sind eine Vielzahl verschiedenartiger Ausgaben ausgebracht, u. a. Münzprägekosten, Zahlungen nach dem Bundeswahlgesetz, dem Europawahlgesetz und dem Parteiengesetz, Zuschüsse für die Postbeamtenversorgungskasse, Finanzhilfen im Rahmen des Investitionsprogramms "Ganztagsschulen" und die Zinsverbilligungsprogramme der KfW sowie die deutschen Beiträge zur Finanzierung der OECD, des IWF und zweier Europäischer Banken.

Im Kap. 03 werden die Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit veranschlagt.

Angewandte Kurse:

1 US-$ = 0,84767 €

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen, Erstattungen und Vergütungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Dies gilt auch für die Entlastung bei Steuern auf Grund völkerrechtlicher Vereinbarung oder besonderer gesetzlicher Regelung, insbesondere gegenüber internationalen Organisationen, amtlichen zwischenstaatlichen Einrichtungen, ausländischen diplomatischen Missionen und deren Mitgliedern.

Dabei sind Ausgaben für die Rückzahlung, Erstattung und Vergütung von Umsatzsteuer von den Einnahmen bei Tit. 016 01 abzusetzen.

Gesetzlich bestimmte Einnahmeminderungen aufgrund von Zuweisungen des Bundes an die Länder im Bereich des Finanzausgleichs und des öffentlichen Personennahverkehrs sowie die Mehrwertsteuer- und BNE-Eigenmittel der EU werden als Negativtitel dargestellt.

Zinsen gem. Artikel 11 der Ratsverordnung 1150/2000 sowie Zahlungen auf der Grundlage von Artikel 8 des Eigenmittelbeschlusses sind bei den jeweiligen EU-Eigenmitteln abzusetzen.

Die Vorschriften der Bundeshaushaltsordnung sowie die zu ihrer Anwendung erlassenen Bestimmungen sind auf die Anlage E entsprechend anzuwenden. Das Bundesministerium der Finanzen kann Änderungen der Anlage E, die auf Grund der endgültigen Feststellungen von Haushalts,- Nachtrags- oder Berichtigungshaushaltsplänen der Europäischen Union erforderlich werden, vornehmen und bekannt geben.

Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
011 01 -910	Lohnsteuer	51 850 000	51 085 000	50 541 255

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen die von den Familienkassen für die Zahlung des Kindergeldes benötigten Mittel gemäß Artikel 1 Nr. 61 Jahressteuergesetz 1996 (BGBl. I 1995, S. 1250 ff.) sowie die von der zentralen Stelle im Sinne des Gesetzes zur Reform der gesetzlichen Rentenversicherung und zur Förderung eines kapitalgedeckten Altersvorsorgevermögens (BGBl. I 2001, S. 1310 ff.) für die Auszahlung der Altersvorsorgezulage im Sinne dieses Gesetzes benötigten Mittel bereitgestellt werden.

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an Lohnsteuer wird auf 122 000 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 42,5 Prozent.
Der Länder- und Gemeindeanteil an dem von den Familienkassen ausgezahlten Kindergeld wird dem Bund gemäß Artikel 3 des Jahressteuergesetzes 1996 erstattet.

Der Anteil des Bundes an den Kindergeldauszahlungen beträgt entsprechend seinem Anteil an der Einkommensteuer 42,5 Prozent. Die Länder erhalten für ihre Belastung im Rahmen der Umsatzsteuerverteilung einen Ausgleich gemäß § 1 Finanzausgleichsgesetz. Die verbleibenden Kindergeldleistungen - auf der Grundlage des Bundeskindergeldgesetzes - sind im Kap. 1710 Titelgruppe 01 veranschlagt.

Steuerliches Kindergeld (Angaben in T€):
Soll 2007: 35 000 000
Soll 2006: 35 000 000
Ist 2005: 34 669 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
012 01 -910	Veranlagte Einkommensteuer	6 800 000	5 674 000	4 150 330

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an veranlagter Einkommensteuer wird auf 16 000 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 42,5 Prozent.

6001 Steuern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
013 01 -910	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)	5 330 000	5 225 000	4 976 219

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an nicht veranlagten Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag) wird auf 10 661 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 50 Prozent.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
014 01 -910	Körperschaftsteuer	8 425 000	9 325 000	8 166 253

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an Körperschaftsteuer wird auf 16 850 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 50 Prozent.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
015 01 -910	Umsatzsteuer	70 365 000	58 611 000	57 551 888

Erläuterungen

1. Das Gesamtaufkommen der Umsatzsteuer wird auf 128 051 Mio. € geschätzt. Vom Gesamtaufkommen (einschl. der Einfuhrumsatzsteuer) stehen dem Bund vorab 3,89 Prozent als Ausgleich für die Belastungen auf Grund der Senkung des Beitragssatzes zur Arbeitslosenversicherung ab 2007 zu. Vom verbleibenden Aufkommen stehen dem Bund 5,15 Prozent als Ausgleich für die Belastungen auf Grund eines zusätzlichen Bundeszuschusses an die Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten ab 1999 zu. Vom verbleibenden Aufkommen erhalten die Gemeinden vorab 2,2 Prozent. Vom danach verbleibenden Aufkommen beträgt der Anteil des Bundes 49,68 Prozent zuzüglich eines Betrages von 2 262,7 Mio. €.
2. Der vom Umsatzsteueranteil des Bundes der Europäischen Union als Eigene Einnahmen zustehende Teil des Aufkommens ist bei Tit. 021 01 veranschlagt. Das bereinigte Umsatzsteueraufkommen beträgt somit 124 601 Mio. €. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass ein zunehmender Anteil der MwSt-Eigenmittel durch BNE-Eigenmittel ersetzt wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
016 01 -910	Einfuhrumsatzsteuer	20 324 000	16 813 000	16 597 337

Haushaltsvermerk

Bei diesem Titel ist auch die für die Personenbeförderung im grenzüberschreitenden Verkehr von den Zollzahlstellen und die vom **Bundeszentralamt für Steuern** für elektronischen Geschäftsverkehr für Deutschland zu erhebende Umsatzsteuer nachzuweisen.

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen der Einfuhrumsatzsteuer wird auf 38 249 Mio. € geschätzt. Die Aufteilung erfolgt zusammen mit der Umsatzsteuer (vgl. Ziffer 1 der Erläuterungen zu Tit. 015 01).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
016 02 -910	Zuweisungen an Länder gemäß § 11 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern	-14 559 000	-14 677 000	-14 580 582

Erläuterungen

Bezeichnung	Mio. €
1. Allgemeine BEZ an leistungsschwache Länder in Höhe von 77,5 Prozent. zu 99,5 Prozent. des Länderdurchschnitts der nach Länderfinanzausgleich verbleibenden Fehlbeträge (Schätzung)	2 663
2. Sonderbedarfs-BEZ an neue Länder und Berlin wegen teilungsbedingter Sonderlasten aus dem bestehenden starken infrastrukturellen Nachholbedarf und zum Ausgleich unterproportionaler kommunaler Finanzkraft	10 379
3. Sonderbedarfs-BEZ an neue Länder (ohne Berlin) wegen struktureller Arbeitslosigkeit und der daraus entstehenden überproportionalen Lasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe für Erwerbsfähige	1 000
4. Sonderbedarfs-BEZ wegen überdurchschnittlich hoher Kosten politischer Führung	517

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
016 03 -910	Beitrag der Länder zur Finanzierung des Fonds "Deutsche Einheit"	-	-	-

Erläuterungen

Der jährliche Zuschuss des Bundes an den Fonds "Deutsche Einheit" ist in Kap. 6003 Tit. 624 01 veranschlagt. Mit dem Wegfall der Zuschüsse an den Fonds seit dem Jahr 2005 entfällt auch die Erstattung eines Teils des Zuschusses durch die Länder.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
017 01 -910	Gewerbesteuerumlage	1 394 000	1 409 000	1 549 330

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an Gewerbesteuerumlage wird auf 4 642 Mio. € geschätzt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
018 01 -910	Zinsabschlag	3 166 000	3 121 000	3 075 678

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an Zinsabschlag wird auf 7 196 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 44 Prozent.

In diesem Titel ist auch der Bundesanteil der beim Bundeszentralamt für Steuern eingehenden ausländischen Quellensteuer auf Zinserträge gemäß der Richtlinie 2003/48/EG in der jeweils geltenden Fassung enthalten.

EU-Eigenmittel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
021 01 -910	Mehrwertsteuer-Eigenmittel der EU	-3 450 000	-3 600 000	-3 258 236

Erläuterungen

Die MwSt-Eigenmittel der Europäischen Union werden seit 2004 nicht mehr bei Tit. 015 01 abgesetzt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
022 02 -910	BNE-Eigenmittel der EU	-17 450 000	-15 450 000	-15 075 217

Erläuterungen

Gemäß Art. 2 Abs. 1 d) i.V.m. Art. 3 Abs. 1 des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 wird der Europäischen Union als weitere Eigene Einnahme ein BNE-abhängiger Beitrag zur Verfügung gestellt, der unter Einbeziehung aller übriger Eigenen Einnahmen 1,24 Prozent des BNE der Union nicht überschreiten darf.

Bundessteuern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
031 02 -910	Mineralölsteuer (aus dem Verbrauch von Heizöl und anderen Heizstoffen als gasförmigen Kohlenwasserstoffen)	1 663 000	1 680 000	1 695 739
031 03 -910	Mineralölsteuer (sonstiges Aufkommen, ohne das in den Titeln 031 02 und 031 04 erfasste Aufkommen)	33 973 000	34 486 000	35 346 398

Erläuterungen

Das nach dem Straßenbaufinanzierungsgesetz für Zwecke des Straßenwesens gebundene Aufkommen an Mineralölsteuer im Haushaltsjahr 2004 ist gemäß Haushaltsgesetz 2004 auch für sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministers für Verkehr zu verwenden.

Das Mehraufkommen an Mineralölsteuer aufgrund

1. des Art. 8 § 1 des Steueränderungsgesetzes 1966 vom 23. Dezember 1966 (BGBl. I S. 702) und
2. des Artikels 1 § 1 des Verkehrsfinanzierungsgesetzes 1971 vom 28. Februar 1972 (BGBl I S. 201) -soweit es nach Artikel 3 zur Verfügung steht-

(sog. Gemeindepfennige) ist gemäß § 10 Abs. 1 des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes - GVFG - in Höhe von 90 Prozent, höchstens bis zu 1,677 Mrd. € jährlich, für Vorhaben zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden zu verwenden. Die Ausgaben im Rahmen dieser Zweckbindung sind bei Kap. 1218 veranschlagt.

6001 Steuern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
031 04 -910	Mineralölsteuer (aus dem Verbrauch von Erdgas, Flüssiggas und anderen gasförmigen Kohlenwasserstoffen zum Verheizen)	3 164 000	3 134 000	3 058 846
031 05 -910	Zuweisungen an die Länder - Regionalisierungsmittel	-7 266 000	-7 159 000	-7 053 101
	Erläuterungen Das Volumen der Zuweisungen und seine Verteilung auf die einzelnen Länder sind in den §§ 5 und 8 des Gesetzes zur Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs (Regionalisierungsgesetz - Artikel 4 des Gesetzes zur Neuordnung des Eisenbahnwesens vom 27. Dezember 1993, BGBl. I S. 2378, 2395, zuletzt geändert durch das Haushaltsbegleitgesetz 2004 vom 29. Dezmeber 2003 (BGBl. I S. 3076), geregelt.			
032 02 -910	Tabaksteuer	14 900 000	14 700 000	14 273 002
033 01 -910	Branntweinsteuer	2 140 000	2 150 000	2 141 864
033 02 -910	Alkopopsteuer	10 000	10 000	9 617
	Erläuterungen Nach Artikel 1 des Gesetzes zur Verbesserung des Schutzes junger Menschen vor Gefahren des Alkohol- und Tabakkonsums vom 23. Juli 2004 (BGBl. I S. 1857, berichtigt durch BGBl. I S. 2228), ist das Netto-Mehraufkommen aus der Alkopopsteuer zur Finanzierung von Maßnahmen zur Suchtprävention der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zu verwenden (Kap. 1504 Tit. 531 07 - Finanzierung von Maßnahmen zur Suchtprävention). Das Nettomehraufkommen der Alkopopsteuer berechnet sich aus der Differenz zwischen dem Aufkommen der Alkopopsteuer und den Mindereinnahmen bei der Branntweinsteuer, die sich durch die Einführung der Alkopopsteuer ergeben. Das Verfahren über die Berechnung des Netto-Mehraufkommens ergibt sich aus der Verordnung über das Verfahren zur Berechnung des Netto-Mehraufkommens der nach dem Alkopopsteuergesetz erhobenen Alkopopsteuer (Alkopopsteuerverordnung - AlkopopStV) vom 1. November 2004 (BGBl. I S. 2711).			
034 01 -910	Schaumweinsteuer	425 000	425 000	424 286
034 02 -910	Zwischenerzeugnissteuer	27 000	27 000	27 223
035 02 -910	Kaffeesteuer	1 000 000	1 000 000	1 003 297
036 02 -910	Versicherungsteuer	10 620 000	8 750 000	8 749 902
	Erläuterungen Nach Art. 4 des Haushaltsbegleitgesetzes 2006 vom 29. Juni 2006 (BGBl. I S. 1402) beträgt der Regelsteuersatz für Versicherungsentgelte seit dem 1. Januar 2007 19 Prozent.			
037 03 -910	Stromsteuer	6 810 000	6 550 000	6 462 392
044 01 -910	Solidaritätszuschlag zur Lohnsteuer	7 580 000	7 476 000	7 454 601
	Erläuterungen Nach Art. 31 des Gesetzes vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944, 975) wurde vom 1. Januar 1995 ab als Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer ein Solidaritätszuschlag von 7,5 Prozent erhoben. Dieser wird durch das Gesetz zur Senkung des Solidaritätszuschlages seit dem 1. Januar 1998 auf 5,5 Prozent reduziert.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
044 02 -910	Solidaritätszuschlag zur Einkommensteuer	1 045 000	1 010 000	934 771

Erläuterungen

S. Erl. zu Tit. 044 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
044 03 -910	Solidaritätszuschlag zu den nicht veranlagten Steuern vom Ertrag (ohne das in Titel 044 05 erfasste Aufkommen)	512 000	502 000	481 135

Erläuterungen

S. Erl. zu Tit. 044 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
044 04 -910	Solidaritätszuschlag zur Körperschaftsteuer	1 021 000	1 156 000	1 048 528

Erläuterungen

S. Erl. zu Tit. 044 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
044 05 -910	Solidaritätszuschlag zum Zinsabschlag	410 000	404 000	396 312

Erläuterungen

S. Erl. zu Tit. 044 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
049 02 -910	Restzahlungen aus entfallenen Steuerarten und Abführungen	-	-	-1 072

Erläuterungen

Vereinnahmt werden Restzahlungen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) aus Steuerarten und Abführungen, die zum Jahresende 1990 ausgelaufen sind, sowie nachträgliche Festsetzungen und die Tilgung von Rückständen aus

1. der ausgelaufenen Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer, Beförderungsteuer und "Notopfer Berlin",
2. den gem. Art. 4 des Finanzmarktförderungsgesetzes vom 22. Februar 1990 (BGBl. I S. 266) zum 1. Januar 1991 bzw. 1. Januar 1992 abgeschafften Börsenumsatz-, Gesellschaft- und Wechselsteuern sowie
3. den nach Art. 5 und 7 des Umsatzsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 25. August 1992 (BGBl. I S. 1548) zum 1. Januar 1993 abgeschafften Tee-, Zucker-, Salz- und Leuchtmittelsteuern.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
049 03 -910	Pauschalierte Einfuhrabgaben	2 000	2 000	1 452

Erläuterungen

Die pauschalierten Einfuhrabgaben bestehen aus Einfuhrumsatzsteuer, Zöllen und Verbrauchsteuern.
Die darin enthaltene Einfuhrumsatzsteuer wird bei Tit. 016 01 ausgewiesen.
Die der Europäischen Union als Eigene Einnahmen zustehenden Zölle werden bei Tit. 023 01 der Anlage E zu Kap. 6001 ausgewiesen.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Tgr. 01	Veränderungen auf Grund steuerlicher Maßnahmen und Einnahmeentwicklung	(4 304 000)	(156 000)	
011 22 -910	Anpassung an Einnahmeentwicklung	2 000 000		
012 20 -910	Steueränderungsgesetz 2007	973 000		
015 11 -910	Mittelstandsentlastungsgesetz	-35 000		
015 17 -910	Haushaltsbegleitgesetz 2006	346 000	106 000	-

6001 Steuern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
031 11 -910	Gesetz zur Neuregelung der Besteuerung von Energieerzeugnissen und zur Änderung des Stromsteuergesetzes	128 000	50 000	-
031 14 -910	Biokraftstoffquotengesetz	1 100 000		
033 13 -910	Gesetz zur Änderung des Gesetzes über das Branntweinmonopol und von Verbrauchsteuergesetzen	-208 000	-	-

Abschluss des Kapitels 6001

Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	214 535 000	193 995 000
Verwaltungseinnahmen		
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen	214 535 000	193 995 000

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Aufgrund des Vertrages vom 8. April 1965 über die Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Gesetz vom 20. Oktober 1965, BGBl. II S. 1453), geändert durch die Verträge vom 22. April 1970 (Gesetz vom 14. Dezember 1970, BGBl. II S. 1281) zur Änderung bestimmter Haushaltsvorschriften und vom 22. Juli 1975 (Gesetz vom 29. Juli 1976, BGBl. II S. 1326) zur Änderung bestimmter Finanzvorschriften der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften und des Vertrages zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften, ist für die drei Europäischen Gemeinschaften (EG, EAG und EGKS) ein gemeinsamer Haushaltsplan aufzustellen.

Seit Januar 1975 wird der Haushalt der Gemeinschaften vollständig aus Eigenmitteln der Union finanziert (Art. 4 Abs. 1 des Beschlusses vom 21. April 1970). Ab 1. Januar 2002 gilt Art. 1 Abs. 2 des Beschlusses vom 29. September 2000.

Die Eigenmittel der EU umfassen die Zölle (einschl. EGKS-Zölle), die Agrarabgaben (einschl. Zuckerabgaben), die Mehrwertsteuer- sowie die BNE-Eigenmittel. Die Einzelheiten für die Bereitstellung und Abführung der Eigenmittel sowie die Kontrollvorschriften ergeben sich aus den Verordnungen (EG, EURATOM) Nr. 1150/2000 vom 22. Mai 2000 (Amtsblatt der EG Nr. L 130 vom 31. Mai 2000) und (EWG, EURATOM) Nr. 1553/89 vom 29. Mai 1989 (Amtsblatt der EG Nr. L 155 vom 7. Juni 1989).

Weitere Vorschriften enthält die EU-Haushaltsordnung vom 25. Juni 2002 (Amtsblatt der EG Nr. L 248).

Die von den Dienststellen des Bundes bewirtschafteten Einnahmen und Ausgaben der EU sind in besonderen Anlagen ("E") zu Kap. 1004 und zu Kap. 6001 ausgewiesen.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen, Erstattungen und Vergütungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden. Dies gilt für die Entlastung bei Steuern und Abgaben aufgrund völkerrechtlicher Vereinbarungen oder besonderer gesetzlicher Regelung, insbesondere gegenüber internationalen Organisationen , amtlichen zwischenstaatlichen Einrichtungen, ausländischen diplomatischen Missionen und anderen Mitgliedern.

Nach geltendem Recht können die in einem Haushaltsjahr erhobenen Eigenen Einnahmen der EU höher oder niedriger sein als die in diesem Jahr an die EU abzuführenden Eigenen Einnahmen. Sofern dadurch der Bundeshaushalt nicht belastet wird, sind folgende Umbuchungen vorzunehmen:

a) soweit am Ende des Haushaltsjahres die Ist-Einnahmen die Ist-Ausgaben bei den korrespondierenden Ausgabetiteln übersteigen, sind sie in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen,

b) soweit am Ende des Haushaltsjahres die Ist-Einnahmen die Ist-Ausgaben bei den korrespondierenden Ausgabetiteln unterschreiten, sind Einnahmen des folgenden Haushaltsjahres in das abzuschließende Haushaltsjahr umzubuchen.

Zur Erfüllung von Ansprüchen in Fällen, in denen für festgesetzte, noch nicht eingenommene Zölle, Abschöpfungen und Zuckerabgaben Sicherheit geleistet und die festgestellten Ansprüche nicht angefochten wurden (Art. 6 Abs. 3 der VO-Nr. 1150/00), können Einnahmen aus Zöllen , Abschöpfungen und Zuckerabgaben, die nicht zur Abführung heranstehen , verwendet werden.

Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
021 01 -910	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	3 450 000	3 600 000	3 258 236

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 08.

Erläuterungen

Gemäß Artikel 2 Abs. 1 c) des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 stehen der Europäischen Union u. a. Mehrwertsteuer-Eigenmittel zu. Der auf die einheitliche Bemessungsgrundlage anzuwendende Satz wird im jährlichen Haushaltsverfahren der EU festgelegt.

6001 Anlage 1
Erhebung der eigenen Einnahmen der EU - Anlage E (6090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
022 01 -910	BNE-Eigenmittel	17 450 000	15 450 000	15 075 217

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 09.

Erläuterungen

S. Erl. zu Kap. 6001 Tit. 022 02.

Mehr entsprechend Steuerschätzung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
023 01 -910	Zölle	3 700 000	3 700 000	3 329 106

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 04.

1. Buchungsabschnitt

Zölle - ohne Zölle für EGKS-Waren, ohne Ausgleichs- und Antidumpingzölle, ohne Zölle betreffend den Agrarbereich

2. Buchungsabschnitt

Zölle für EGKS-Waren - ohne Ausgleichs- und Antidumpingzölle

3. Buchungsabschnitt

Ausgleichs- und Antidumpingzölle

Erläuterungen

Gemäß Art. 2 Abs. 1 b) des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 gehören zu den Eigenen Einnahmen der Europäischen Union die Zölle des Gemeinsamen Zolltarifs und andere Zölle auf den Warenverkehr mit Nichtmitgliedstaaten, die von den Unionsorganen eingeführt worden sind oder noch eingeführt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
024 01 -910	Ein- und Ausfuhrabgaben aufgrund von EU-Marktordnungen	2 000	2 000	10

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 01.

Erläuterungen

Nach der Verordnung (EG) Nr. 3290/94 des Rates vom 22. Dezember 1994 über erforderliche Anpassungen und Übergangsmaßnahmen im Agrarsektor zur Anwendung der im Rahmen der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde geschlossenen Übereinkünfte (Amtsblatt Der EG Nr. L 349, S. 105) wurden die Agrarabschöpfungen in Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs umgewandelt.

Für bestimmte Sektoren des landwirtschaftlichen Bereichs können durch Einzelverordnungen der Europäischen Kommission Ausgleichsabgaben erhoben werden.

Nach Art. 2 Abs. 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 sind diese Abgaben Eigene Einnahmen der Europäischen Union.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
024 02 -910	Produktions- und Ergänzungsabgaben für Zucker und Isoglukose, Mindestlagerabgabe für Zucker	298 000	298 000	272 055

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 02.

Anlage 1 6001
Erhebung der eigenen Einnahmen der EU - Anlage E (6090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 024 02:

Erläuterungen

Nach Art. 33 und 34 a der VO (EG) Nr. 2038/99 des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 19. September 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Zucker (Amtsblatt der EG Nr. L 252 S. 1) haben die Zucker- und Isoglukose-Hersteller Produktionsabgaben und, wenn die Einnahmen daraus den Gesamtverlust der Marktorganisation nicht decken, Ergänzungsabgaben auf die Zucker- und Isoglukose-Erzeugung innerhalb der A- und B-Quoten zu entrichten.

Für über diese Quoten hinaus erzeugte Mengen (C-Zucker/Isoglukose) werden beim Absatz auf dem Binnenmarkt sowie bei der Ausfuhr im Falle eines Austauschs mit anderem Zucker/Isoglukose Abgaben gem. VO (EWG) Nr. 2670/81 vom 14. September 1981 (Amtsblatt der EG Nr. L 262 S. 14) erhoben.

Wird die für eine auf das folgende Wirtschaftsjahr übertragene Zuckermenge geltende zwölfmonatige Lagerverpflichtung nicht eingehalten, so wird insoweit eine Abgabe nach Artikel 5 der VO (EWG) Nr. 65/82 erhoben.

Eine weitere Abgabe wird erhoben, wenn Zucker der Mindestlagermenge unter anderen als den in der Mindestlagermengenregelung vorgesehenen Bedingungen abgesetzt wird (VO (EG) Nr. 2038/99 vom 19. September 1999 - Amtsblatt der EG Nr. L 252 S. 1).

Nach Art. 2 Abs. 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 sind diese Abgaben Eigene Einnahmen der Europäischen Union.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
024 03 -910	Lagerkostenabgaben für Zucker	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 03.

Erläuterungen

Nach Art. 8 der VO (EG) Nr. 2038/99 des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 13. September 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Zucker (Amtsblatt der EG Nr. L 252 S. 1) in Verbindung mit der VO (EWG) Nr. 1358/77 des Rates der EG vom 20. Juni 1977 zur Aufstellung allgemeiner Regeln für den Ausgleich der Lagerkosten für Zucker (Amtsblatt der EG Nr. L 156 S. 4), wird von den Zuckerherstellern eine Abgabe zur Durchführung des Lagerkostenausgleichs für Zucker erhoben. Nach der Verordnung (EG) Nr. 1260/2001 des Rates vom 19. Juni 2001 über eine gemeinsame Marktorganisation für Zucker, in der die Streichung der Lagerkostenabgaben vorgesehen ist, werden bei diesem Titel keine Haushaltsansätze mehr ausgebracht, da es nur noch zu betragsmäßig geringen Nacherhebungen für die Vorjahre kommen kann.

Nach Art. 2 Abs. 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 sind die Lagerkostenabgaben Eigene Einnahmen der EU.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
266 01 -022	Erhebungskostenpauschale	-1 000 000	-1 000 000	-899 018

Erläuterungen

S. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 266 01.

6001 Anlage 1
Erhebung der eigenen Einnahmen der EU - Anlage E (6090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Ausgaben			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
688 01 -022	Abführung der Ein- und Ausfuhrabgaben aufgrund von EU-Marktordnungen	2 000	2 000	10
688 02 -022	Abführung der Produktions-, Tilgungs- und Ergänzungsabgaben für Zucker und Isoglukose, Mindestlagerabgaben für Zucker	298 000	298 000	272 055
688 03 -022	Abführung der Lagerkostenabgaben für Zucker	-	-	-
688 04 -022	Abführung der Zölle	3 700 000	3 700 000	3 329 106
688 08 -022	Abführung der Mehrwertsteuer-Eigenmittel	3 450 000	3 600 000	3 258 236
688 09 -022	Abführung der BNE-Eigenmittel	17 450 000	15 450 000	15 075 217

688 01 Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 024 01 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.

Erläuterungen

Die Eigenen Einnahmen der EU nach Art. 2 Abs. 1 Buchst. a) und b) des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 sind an die Union abzuführen, wenn sie nach Feststellung der Ansprüche gezahlt wurden oder wenn für sie Sicherheit geleistet und der Abgabenbescheid nicht angefochten worden ist.

688 02 Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 024 02 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.

Erläuterungen

S. Erl. zu Tit. 688 01.

688 03 Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 024 03 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.

Erläuterungen

S. Erl. zu Tit. 688 01.

688 04 Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 023 01 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.

Erläuterungen

S. Erl. zu Tit. 688 01.

688 08 Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 021 01.

Erläuterungen

S. Erl. zu Tit. 021 01.

688 09 Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 022 01.

Anlage 1 6001
Erhebung der eigenen Einnahmen der EU - Anlage E (6090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 688 09:

Erläuterungen
S. Erl. zu Kap. 6001 Tit. 022 02.

Mehr entsprechend Steuerschätzung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
688 10 -022	Erhebungskostenpauschale	-1 000 000	-1 000 000	-899 018

Erläuterungen
S. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 266 01.

Abschluss der Anlage

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	24 900 000	23 050 000
Verwaltungseinnahmen		
Übrige Einnahmen	-1 000 000	-1 000 000
Gesamteinnahmen	23 900 000	22 050 000
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	23 900 000	22 050 000
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	23 900 000	22 050 000

Erläuterungen

nachrichtlich:
Rückflüsse von der EU an die Bundesrepublik Deutschland

	2007 1 000 €	2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
1. EAGFL, Abteilung Garantie	6 600 000	6 600 000	6 255 474
2. EAGFL, Abteilung Ausrichtung	620 000	620 000	639 173
3. Europäischer Sozialfonds (ESF)	1 500 000	1 500 000	1 611 849
4. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	2 100 000	2 100 000	2 645 207
5. Transeuropäische Netze (TEN)	100 000	100 000	129 792
6. Erhebungskostenpauschale für Eigene Einnahmen	1 000 000	1 000 000	899 018
Zwischensumme	11 920 000	11 920 000	12 180 513
7. Sonstige Rückflüsse (Direktzahlungen außerhalb Bundeshaushalt)	600 000	600 000	600 000
Rückflüsse insgesamt	12 520 000	12 520 000	12 780 513

Zu 1. bis 6.: Abgrenzung gemäß Systematik Bundeshaushalt
Zu 6.: Die Erhebungskostenpauschalen 2006 und 2007 wurden mit Stand der Steuerschätzung Mai 2006 errechnet.
Zu 7.: Schätzungen aufgrund von Angaben des Europäischen Rechnungshofes korrigiert um bereits im Bundeshaushalt erfasste Beträge (Ziffer 5.); Soll 2006 und 2007 z. T. grobe Schätzungen

6001 Anlage 1
Erhebung der eigenen Einnahmen der EU - Anlage E (6090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Bereiche	Verpflichtungs-ermächtigungen in Mio. €	Zahlungs-ermächtigungen in Mio. €
1	2	3
Wichtige Bereiche des EU-Haushalts 2007 (Haushaltsvorentwurf der Kommission)		
Nachhaltiges Wachstum	54 283	44 734
Bewahrung und Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen	57 218	55 682
Unionsbürgerschaft, Freiheit, Sicherheit und Recht	1 174	1 107
EU als globaler Partner	6 703	7 448
Verwaltung	7 002	7 002
Ausgleichszahlungen	1 074	445
Zusammen	126 824	116 418

20 größte Steuervergünstigungen des Bundes

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung 20. Subventionsbericht	Lfd. Nr. 20. Subventionsbericht (Anlage 2)	Funktionsbereich	Steuermindereinnahmen des Bundes im Rechnungsjahr in Mio. €		
				2007	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7
1	Eigenheimzulagengesetz (Grundzulage und ökologische Zusatzförderung) § 9 Abs. 2, 3 und 4 EigZulG	83,84	Wohnungswesen, Städtebau	2 180	2 633	2 931
2	Steuerbegünstigung des Stroms, der von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes und der Land- und Forstwirtschaft für betriebliche Zwecke entnommen wird (§ 9 Abs. 3 StromStG)	57	Gewerbliche Wirtschaft	1 850	1 850	1 850
3	Steuerbegünstigung für Unternehmen des Produzierenden Gewerbes, die durch die Stromsteuer erheblich belastet sind (§ 10 StromStG)	58	Gewerbliche Wirtschaft	1 700	1 700	1 700
4	Vergünstigung für Unternehmen des Produzierenden Gewerbes, der Land- und Forstwirtschaft, für Stromversorger und Betreiber von Kraft-Wärme-Koppelungsanlagen (§ 25 MinöStG)	54	Gewerbliche Wirtschaft	1 600	1 594	1 594
5	Förderung der Biokraft- und Bioheizstoffe (§ 2a MinöStG)	50	Landwirtschaft	1 700	1 500	1 000
6	Eigenheimzulagengesetz (Kinderzulage) § 9 Abs. 5 EigZulG	85	Wohnungswesen, Städtebau	1 060	1 280	1 423
7	Gewährung eines Sparerfreibetrags bei Einkünften aus Kapitalvermögen (§ 20 Abs. 4 EStG)	88	Finanzen	865	865	850
8	Steuerbefreiung der gesetzlichen oder tariflichen Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit (§ 3b EStG)	90	Arbeit	740	740	765
9	USt-Ermäßigung für kulturelle unterhaltende Leistungen (§ 12 Abs. 2 UStG)	94	Kultur	1 000	720	721
10	Steuerbefreiung der bei der Mineralölherstellung zur Aufrechterhaltung des Betriebs verwendeten Mineralöle (§ 4 MinöStG)	53	Gewerbliche Wirtschaft	400	400	400
11	Mineralölsteuerbefreiung für Luftfahrtbetriebsstoffe (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 MinöStG)	72	Verkehr	397	397	397
12	Ermäßigter USt-Satz für Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr (§ 12 Abs. 2 Nr. 10 UStG)	63	Verkehr	410	307	308
13	Investitionszulage für Ausrüstungsinvestitionen (§ 2 InvZulG 1999)	20	Gewerbliche Wirtschaft	11	245	482
14	Steuerbegünstigung für Unternehmen des Produzierenden Gewerbes, die durch die Erhöhung der Steuersätze erheblich belastet sind (§ 25a MinöStG)	55	Gewerbliche Wirtschaft	240	240	240
15	Steuerbegünstigung für Strom zum Betrieb von Nachtspeicherheizungen, die vor dem 1. April 1999 installiert worden sind (§ 9 Abs. 2a StromStG)	98	Wohnungswesen, Städtebau	0	200	200
16	USt-Ermäßigung für Umsätze der Zahntechniker (§ 12 Abs. 2 Nr. 6 UStG)	95	Gesundheit, Soziales	230	170	170
17	Arbeitnehmersparzulage (§ 13 des 5. VermBG)	89	Gesundheit, Soziales	155	160	163
18	Investitionszulage für Ausrüstungsinvestitionen (§ 2 InvZulG 2005)	21	Gewerbliche Wirtschaft	238	142	-
19	Steuerbegünstigung für Strom für den Fahrbetrieb im Schienenbahnverkehr mit Ausnahme der betriebsinternen Werkverkehre und Bergbahnen oder den Verkehr mit Oberleitungsomnibussen (§ 9 Abs. 2 Nr. 2 StromStG)	75	Gewerbliche Wirtschaft	140	140	140

6001 Anlage 2
20 größte Steuervergünstigungen des Bundes

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung 20. Subventionsbericht	Lfd. Nr. 20. Subventionsbericht (Anlage 2)	Funktionsbereich	Steuermindereinnahmen des Bundes im Rechnungsjahr in Mio. €		
				2007	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7
20	Steuerbegünstigungen für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Agrardieselgesetz) (§ 25b MinöStG)	18	Landwirtschaft	135	135	420

in der Abgrenzung/Fassung des 20. Subventionsberichts
Anmerkungen:
zu Spalte 5: Schätzung Juni 2006
zu lfd. Nrn, 1 und 6: Die Eigenheimzulage wurde mit Wirkung zum 01.01.2006 für Neufälle abgeschafft (BGBl. I S. 3680). Die ausgewiesenen Steuermindereinnahmen beziehen sich auf die Fälle, für die der Anspruchsberechtigte mit der Herstellung des Objekts vor dem 1. Januar 2006 begonnen oder im Fall der Anschaffung einer Wohnung auf Grund eines vor diesem Zeitpunkt rechtswirksam abgeschlossenen obligatorischen Vertrags oder gleichstehenden Rechtsakts angeschafft hat oder vor diesem Zeitpunkt einer Genossenschaft beigetreten ist. Für diese Fälle besteht für den vollen Förderzeitraum der Anspruch auf Eigenheimzulage, sofern die weiteren rechtlichen Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Eigenheimzulage erfüllt sind.
zu lfd. Nrn. 9 und 12: Schätzung, der Anstieg der Steuermindereinnahmen resultiert aus der Erhöhung des Regelsatzes von 16 Prozent auf 19 Prozent durch das Haushaltsbegleitgesetz 2006
zu lfd. Nr. 13: Auslaufen des InvZulG 1999; Fortsetzung durch InvZulG 2005
zu lfd. Nr. 15: Befristung bis 31.12.2006

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Auf der Einnahmeseite dieses Kapitels sind die Verwaltungseinnahmen (insbesondere Privatisierungsmaßnahmen und der Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank, soweit er nicht für Verbindlichkeiten des Erblastentilgungsfonds verwandt wird), die Münzeinnahmen und Erlöse aus dem Verkauf von Sammlermünzen sowie die Einnahmen aus Tilgung und Zinsen von Darlehen, die an Gebietskörperschaften, insbesondere an das Land Berlin und Unternehmen des privaten Rechts aus Bundesmitteln gewährt worden sind, veranschlagt.

Die Ausgaben umfassen im Bereich der Sachausgaben neben den Kosten der Drucklegung des Bundeshaushaltsplans und der Bundeshaushaltsrechnung u. a. die Ausgaben der Münzprägung. Ferner sind die Kosten für die öffentliche Finanzierung der politischen Parteien veranschlagt.

Außerdem sind Titel für Zuführungen an und Entnahmen aus Konjunkturausgleichsrücklagen des Bundes, für sonstige Zuführungen auf Sonderkonten bei der Deutschen Bundesbank sowie für Ausgaben nach Maßgabe des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft (StWG) ausgebracht.

Auch sind in diesem Kapitel die Zuschüsse für die Postbeamtenversorungskasse und für die Zinsverbilligungsprogramme der KfW sowie die Finanzhilfen im Rahmen des Investitionsprogramms "Ganztagsschulen" eingestellt.

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
092 01 -960	Münzeinnahmen	170 000	190 000	205 129

Haushaltsvermerk

Von den Münzeinnahmen wird der dem Bund von der Deutschen Bundesbank zur Last geschriebene Nennwert der aus dem Verkehr gezogenen Münzen abgesetzt.

Erläuterungen

Die Ausgaben für die Münzprägung sowie die im Zusammenhang mit dem Münzumlauf entstehenden Kosten sind bei Kap. 6002 Tit. 540 01 veranschlagt.

Weniger wegen eines auf der Grundlage einer Studie der Deutschen Bundesbank erwarteten geringeren Münzumlaufs.

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
111 02 -411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen - AFWoG - von mittelbar aus dem Bundeshaushalt geförderten Wohnungen	2 400	2 700	2 404

Erläuterungen

Nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen (AFWoG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. September 2001 (BGBl I S. 2414) und den landesrechtlichen Regelungen über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen haben Inhaber von öffentlich geförderten Mietwohnungen, deren Einkommen eine im Gesetz festgelegte Höhe überschreitet, Ausgleichszahlungen zu leisten, wenn ihre Wohnung in einer Gemeinde liegt, die durch Landesrecht dazu bestimmt ist. Die Ausgleichszahlungen stehen dem Darlehens- oder Zuschussgeber zu, soweit sie für Wohnungen geleistet werden, die mit Wohnungsfürsorgemitteln des Zuschuss- oder Darlehensgebers gefördert worden sind. Sie sind im Bedarfsfall zur Förderung von Wohnungen im Sinne des § 45 Abs. 1 WoFG sowie zur Finanzierung der auf der Grundlage der §§ 87 a, 87 b und 111 des II. WoBauG bewilligten oder mit Ablauf des 31. Dezember 2001 noch nicht beendeten Förderungen zu verwenden.

nachrichtlich:
Die Ausgleichszahlungen von unmittelbar aus dem Bundeshaushalt geförderten Wohnungen werden bei Kap. 1225 Tit. 111 02 vereinnahmt.

6002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
119 89 -960	Erlöse aus dem Verkauf von Sammlermünzen	230 000	265 000	207 448

Haushaltsvermerk

1. Mit Übernahme der Sammlermünzen durch die Verkaufsstelle für Sammlermünzen ist deren Nennwert von den Einnahmen abzusetzen.
2. Aus zu erwartenden Einnahmen dürfen die bei der Veräußerung anfallenden Portokosten und Steuern geleistet werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben für die Münzprägung sind bei Kap. 6002 Tit. 540 01 veranschlagt.

Weniger wegen des Wegfalls der Prägung von Silber-Gedenkmünzen zur Fußball-Weltmeisterschaft 2006.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
119 99 -960	Vermischte Einnahmen	10 000	10 000	10 120

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.
2. Zu erstattende Beträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Hier werden auch die Schuldendienstleistungen aus Darlehen vereinnahmt. Insbesondere sind dies die Schuldendienstleistungen von Darlehen

1. für Wirtschaftsförderungs- und Infrastrukturmaßnahmen der Länder,
2. aus Mitteln des Sondervermögens für berufliche Leistungsförderung,
3. die im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogramms der Bundesregierung des Jahres 1949/50 von der Bank deutscher Länder vorfinanziert worden und
4. zur Wohnraumbeschaffung für Beschäftigte von Zuwendungsempfängern.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
121 04 -853	Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank	3 500 000	2 859 603	676 467

Erläuterungen

Nach § 6 Abs. 1 ELFG fließen die Einnahmen, soweit sie den Betrag von 3,5 Mrd. € übersteigen, dem Erblastentilgungfonds (Kap. 6003 Tit. 624 01) zu. Im Übrigen tragen die Einnahmen teilweise zur Finanzierung des 25 Mrd. €-Programms für mehr Wachstum, Beschäftigung und Innovation bei.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
133 01 -852	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und aus der Verwertung von sonstigem Kapitalvermögen des Bundes	9 200 000	6 600 000	8 895 953

Haushaltsvermerk

Aus zu erwartenden Einnahmen dürfen die bei der Veräußerung anfallenden Nebenkosten, Darlehen und anfallenden Steuern geleistet werden.

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Erlöse aus der Privatisierung insbesondere der Deutsche Telekom AG, der Deutsche Post AG, der Bundesanteile an den Flughafengesellschaften Köln/Bonn GmbH, München GmbH und Fraport AG, der Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, der Expo 2000 Hannover GmbH i.L., der Duisburger Hafen AG, der Osthannoverschen Eisenbahnen AG, der Höhenklinik Vabella Davos, des Bergmannssiedlungsvermögens, der Gästehaus Petersberg GmbH, der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, der Vivico Real Estate GmbH sowie die Einnahmen aus der Neuordnung der ERP-Wirtschaftsförderung und aus Anteilsrechten an der Deutschen Telekom AG, über die jährlich in der Hauptversammlung entschieden wird.

Die Veräußerungen werden kapitalmarktgerecht erfolgen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
152 02 -699	Zinsen von Darlehen aus der Bundeshilfe für das Land Berlin	2 247	2 376	2 502

Erläuterungen

Bezeichnung des Darlehens	Darlehen Insgesamt 1 000 €	Darlehen Stand Ende Haushaltsjahr 2006 1 000 €	Tilgung 2007 1 000 €	Zinsen 2007 1 000 €
1	2	3	4	5
U-Bahn-Bau	133 284	75 985	4 418	2 247

Schuldendienstleistungen aus Bundesdarlehen gemäß § 16 Drittes Überleitungsgesetz für die Jahre 1985 - 1992.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
172 03 -699	Tilgung von Darlehen aus der Bundeshilfe für das Land Berlin	4 418	4 288	4 162

Erläuterungen

S. Erläuterungen zu Tit. 152 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
266 01 -022	Erhebungskostenpauschale	1 000 000	1 000 000	901 024

Haushaltsvermerk

1. Erstattungen anderer Mitgliedstaaten und Leistungen an andere Mitgliedstaaten sind hier zu buchen.
2. An die EU zurückzuzahlende Beträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.
3. Zinsen gem. Artikel 11 der Ratsverordnung 1150/2000 auf Zölle, Agrar- und Zuckerabgaben sowie Zahlungen auf der Grundlage von Artikel 8 des Eigenmittelbeschlusses sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Gemäß Art. 2 Abs. 3 des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 behalten die Mitgliedstaaten 25 Prozent der Eigenen Einnahmen der Europäischen Union (ohne MWSt- und BNE-Eigenmittel) als Erhebungskosten ein (s. a. Anlage E zu Kap. 6001 Tit. 266 01 und 688 10).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
271 01 -011	Erstattung von Reisekosten für die Teilnahme an Sitzungen der Ratsgremien aus dem Gemeinschaftshaushalt der EU	-	-	651

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 527 01.
2. An die EU zurückzuzahlende Beträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Die EU erstattet seit 2004 die Reisekosten für die Teilnahme an Sitzungen der Ratsgremien pauschal jedem Mitgliedsstaat.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
352 01 -950	Entnahmen aus der Kassenverstärkungsrücklage	-	-	-

Erläuterungen

Der Titel ermöglicht die Wiederzuführung von Mitteln aus der Kassenverstärkungsrücklage nach § 62 BHO (vgl. Erläuterungen zu Tit. 912 01).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
355 01 -950	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 971 01.

6002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 355 01:

Erläuterungen

Die Einrichtung des Leertitels ist nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vorgesehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
355 02 -950	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage gemäß § 5 Abs. 3 StWG	-	-	-

Erläuterungen

Der Titel ermöglicht im Fall des § 5 Abs. 3 StWG die Entnahme von Mitteln aus Konjunkturausgleichsrücklagen als zusätzliche Deckungsmittel.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
372 01 -988	Globale Mindereinnahme	-	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
422 04 -011	Leistungsbezahlung	31 000	31 000	30 880

Erläuterungen

Für die Vergabe von leistungsbezogenen Bezahlungselementen nach der Leistungsstufenverordnung sowie der Leistungsprämien und -zulagenverordnung an Beamtinnen und Beamte sowie Soldatinnen und Soldaten werden Mittel aus der Kürzung der Sonderzuwendung und der Streichung des Urlaubsgeldes veranschlagt. Die Zuweisung der Mittel an die Ressorts ist an die Voraussetzung geknüpft, dass diese aus ihren Einzelplänen ergänzende eigene Mittel für die Leistungsbezahlung bereitstellen und ausgeben. Das Nähere ist durch Verwaltungsvorschrift des BMI geregelt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
451 03 -290	Zuschuss zu den Sozialwerken der Bundesverwaltung	1 400	1 400	1 158

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass - soweit mit dienstlichen Belangen vereinbar - zur Förderung der Arbeit der Sozialwerke

- den ehrenamtlichen Mitarbeitern gestattet werden kann, ihre Tätigkeit in den Diensträumen als Nebentätigkeit während der regelmäßigen Arbeitszeit wahrzunehmen,

- den Arbeitnehmern die erforderliche Dienstbefreiung unter Fortzahlung der Vergütung bzw. des Lohnes außertariflich gewährt werden kann und

- in angemessenem Rahmen Schreibkräfte in Anspruch genommen werden dürfen und Büroeinrichtungen benutzt werden können.

Die Ausnahmeregelung setzt voraus, dass daneben keine weiteren Kosten aus dem Bundeshaushalt übernommen werden.

Erläuterungen

Die von den Bediensteten der Bundesverwaltungen gegründeten Sozialwerke e. V. erhalten einen Bundeszuschuss. Die Zuwendung ist an die Zweckbestimmung gebunden, dass sie nur für die Verschickung erholungsbedürftiger Kinder in Kindererholungsheime und erholungsbedürftiger Mütter in Müttererholungsheime sowie in gleichwertige Familienerholungsheime der Sozialwerke verwendet werden darf und dass der Zuschuss von den Vereinen lediglich verwaltet wird. Die Höhe des Zuschusses bestimmt sich nach den eingegangenen Mitgliedsbeiträgen der Bundesbediensteten und Versorgungsempfänger mit der Maßgabe, dass zu jedem monatlichen Mitgliedsbeitrag von mindestens 0,50 € ein monatlicher Zuschuss von 0,65 € gewährt wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
526 04 -011	Maßnahmen zur Effizienzsteigerung in der Bundesverwaltung Verpflichtungsermächtigung... 250 T€ fällig im Haushaltsjahr 2008. Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	250	500	122
527 01 -011	Dienstreisen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01. Erläuterungen Die pauschale Erstattung der Reisekosten für die Teilnahme an Sitzungen der Ratsgremien der EU bei Tit. 271 01 wird anhand ermittelter Quoten auf die jeweiligen obersten Bundesbehörden aufgeteilt. Ausgaben sind der EU zu belegen.	-	-	543
529 02 -011	Verstärkung der Verfügungsmittel für Leiterinnen und Leiter oberster Bundesbehörden für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 529 03. Erläuterungen Bei Leiterinnen und Leitern einzelner oberster Bundesbehörden ist eine Verstärkung der ihnen bei Tit. 529 01 bewilligten Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen aus dienstlicher Veranlassung erforderlich. Die Ausgaben sind jeweils bei Tit. 529 01 zu buchen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.	150	150	-
529 03 -029	Außergewöhnlicher Aufwand von Beauftragten, Delegationen und Dienststellen der Bundesrepublik Deutschland im dienstlichen Verkehr mit dem Ausland Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 529 02. 3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Im dienstlichen Verkehr von Beauftragten, Delegationen und Dienststellen der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ausland entstehen Verpflichtungen insbesondere repräsentativer Art. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig. Gesondert veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für Fälle außergewöhnlicher Repräsentationsverpflichtungen für die Leiter und Angehörigen der Vertretungen des Bundes im Ausland.	3 000	2 000	490
531 01 -011	Kosten von Erfassung und Druck des Bundeshaushaltsplans und der Bundeshaushaltsrechnung einschließlich des sonstigen Materials Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	230	230	128

6002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 531 01:

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Aus diesem Titel dürfen auch Ausgaben zur Unterrichtung der Bevölkerung über die Einnahmen und Ausgaben des Bundes geleistet werden.

Erläuterungen

Veranschlagt werden neben den Kosten für die Herstellung des Bundeshaushaltes u. a. auch die Kosten für die Herstellung der Jahresrechnung, des Finanzplans und des Finanzberichts. Veranschlagt sind auch die Kosten für die Produktion der jährlichen CD-Rom zum Bundeshaushaltsplan. Auf ihr wird neben einer Einführung in Haushaltsrecht und Haushaltssystematik das aktuelle Haushaltsgesetz mit dem vollständigen Bundeshaushaltsplan in einer interaktiv aufbereiteten Version dargestellt; die CD-Rom wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung eingesetzt. Im Einzelfall ist mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen die unentgeltliche Weiterverwendung der CD-Rom durch interessierte Autoren, Herausgeber, Verlage und Bibliotheken zulässig, wenn die CD-Rom lediglich zur Ausstattung und Unterstützung einer ansonsten eigenständigen fachlichen Veröffentlichung dient und die kommerzielle Verbreitung der CD-Rom nicht Hauptbestandteil der Veröffentlichung ist.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
531 03 -193	Pauschale Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrechtsgesetz	1 687	1 687	1 454

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Aus dem Ansatz werden die Ansprüche der Autoren nach dem Urheberrechtsgesetz für das Ausleihen urheberrechtlich geschützter Werke und für Vervielfältigungen aus solchen Werken abgegolten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
532 03 -290	Ausgleichsabgabe nach § 77 Abs. 1 Sozialgesetzbuch IX	-	-	-

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 77 Abs. 1 des Sozialgesetzbuches - Neuntes Buch - (SGB IX), Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1046) haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtarbeitsplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten.

Nach § 71 Abs. 1 SGB IX haben private und öffentliche Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen auf wenigstens 5 Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen.

Nach § 77 Abs. 2 SGB IX beträgt die Ausgleichsabgabe je unbesetzten Pflichtarbeitsplatz zwischen 105 € und 260 €.

Für die Verpflichtung zur Entrichtung einer Ausgleichsabgabe gilt gem. § 77 Abs. 8 SGB IX der Bund als ein Arbeitgeber.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
539 99 -960	Vermischte Verwaltungsausgaben	200	200	24

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Aus dem Ansatz werden keine Ausgaben für Beraterverträge geleistet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
540 01 -960	Prägekosten, Metallbeschaffungskosten, Kosten für den Vertrieb von Sammlermünzen, die Unterhaltung des Münzumlaufs und die Bekämpfung der Falschmünzerei	210 000	175 000	149 468

Verpflichtungsermächtigung... 59 000 T€

fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Verkaufserlöse für Münzschrott fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 540 01:

Erläuterungen

Die Münzeinnahmen (Umlaufmünzen) sind bei Tit. 092 01 veranschlagt. Die Einnahmen aus dem Verkauf von Sammlermünzen sind bei Tit. 119 89 veranschlagt.

Mehr wegen gestiegener Gold- und Silberbeschaffungskosten.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
559 01 -960	Beitrag zur Beschaffung von Verteidigungssystemen für Israel	63 000	170 000	-

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
636 02 -229	Zuschuss an die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See	12 000	15 000	14 000

Erläuterungen

Nach dem Gesetz zur Neuordnung der Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen erhält die Pensionskasse Bundeszuschüsse, soweit die nach dem 30. Juni 1948 fällig gewordenen oder fällig werdenden Leistungen aus Versicherungsverhältnissen, die vor dem 1. Juli 1948 mit der Pensionskasse begründet worden sind.

Durch das Zweite Ergänzungsgesetz vom 27. Juni 1970 (BGBl. I S. 917) sind darüber hinaus die Leistungen für die beamtenmäßige Altersversorgung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und Versorgungsberechtigten einer saarländischen und dreier bayerischer Privatbahnen von der Pensionskasse übernommen worden. Gemäß Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Änderung des Versicherungsaufsichtsgesetzes und anderer Gesetze vom 15. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3426) werden diese Versicherungsverhältnisse (Abteilungen D, E und F) der Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen mit Wirkung zum 1. Januar 2006 auf die Bahnversicherungsanstalt - jetzt Deutsche Rentenversicherung Knappschaft Bahn-See - übertragen. Die Leistungen aus den Versicherungsverhältnissen werden durch Bundeszuschüsse finanziert, wobei für die Leistungen an Versorgungsberechtigte der saarländischen und bayerischen Privatbahnen jeweils der Bund und die Länder die Hälfte tragen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
661 01 -699	Zinsverbilligung im Rahmen des Sonderfonds "Wachstumsimpulse" im KfW-Infrastrukturprogramm	50 000	125 000	161 297

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Im Rahmen der "Agenda 2010" wurde der Sonderfonds "Wachstumsimpulse" am 22. April 2003 gestartet. Mit dem Programm wurde eine zinsgünstige, langfristige Finanzierung kommunaler Infrastrukturmaßnahmen im gesamten Bundesgebiet ermöglicht. Hierdurch wurde auch die Konjunktur im Mittelstand bzw. der örtlichen Bauindustrie belebt. Der Sonderfonds "Wachstumsimpulse" ist befristet aufgelegt worden und sollte nach Ausreichung des Gesamtkreditvolumens von rd. 6,5 Mrd. €, spätestens aber am 31. Dezember 2004 enden. Der Bund hat hierfür Haushaltsmittel von 480 Mio. € als Zinsverbilligung zur Verfügung gestellt.

Das Programm wurde bereits im September 2004, nach Ausschöpfung des vorgesehenen Kreditrahmens, geschlossen. Mit den zugesagten Krediten konnte ein Investitionsvolumen von rd. 18,5 Mrd. € gefördert werden; damit wurden rd. 250 000 Arbeitsplätze gesichert.

Weniger wegen erwartetem niedrigeren Mittelbedarf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
661 06 -699	Zinsverbilligung für Hochwassergeschädigte in Süddeutschland	200	200	121

Erläuterungen

Aus diesem Titel werden bis zum Jahr 2010 ausschließlich Zuschüsse an die KfW zur Zinsverbilligung von Darlehen für Hochwassergeschädigte des Jahres 1999 in den Bundesländern Bayern und Baden-Württemberg geleistet.

6002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
661 07 -699	Zinsverbilligungen für durch Unwetter und Hochwasser Geschädigte	1 200	1 200	719
	Erläuterungen Aus diesem Titel werden ausschließlich Zuschüsse an die KfW zur Zinsverbilligung von Darlehen sowie eine mögliche Inanspruchnahme aus der Haftungsfreistellung der durchleitenden Hausbanken für Hochwassergeschädigte des Jahres 2002 geleistet.			
684 03 -019	Zahlungen nach § 49 b Bundeswahlgesetz, § 28 Europawahlgesetz und dem Parteiengesetz	115 000	115 800	112 107
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen aus Rückforderungen fließen den Ausgaben zu.			
685 01 -839	Zuschuss an den Bundes-Pensions-Service für Post und Telekommunikation e. V. (Postbeamtenversorgungskasse)	1 300 000	-	-
686 02 -165	Zahlungen an die Volkswagen-Stiftung	55 226	53 753	56 181
	Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind verbindlich. Erläuterungen Der Bund hat nach Veräußerung seiner VW-Aktien/ Bezugsrechte der Volkswagen-Stiftung aufgrund der Stiftungsurkunde von 1961 und der Vereinbarung Bund/Stiftung von 1979 über die Beteiligung der Stiftung an VW-Kapitalerhöhungen zunächst jährlich den Betrag gezahlt, den die Stiftung - ohne den Verkauf - als Dividende aus diesen Aktien erhalten hätte. Mit Vertrag vom 13. November 1989 haben der Bund und die Volkswagen-Stiftung die Zahlung von dividendenunabhängigen Jahresbeträgen vereinbart. Für 1990 und 1991 war ein Betrag von jeweils 17,44 Mio. €, für 1992 bis 1997 jeweils ein Betrag von 18,61 Mio. € vorgesehen. Ab 1998 erfolgt eine Verzinsung von 4,75 Prozent. Die Abführung des Verkaufserlöses erfolgt seit 2000 in acht Jahresraten.			
687 01 -029	Zahlung des der Republik Österreich zustehenden Einnahmeanteils für das Zollanschlussgebiet Kleines Walsertal aufgrund Art. 12 des deutsch-österreichischen Vertrages vom 2. Dezember 1890	4 260	4 364	4 242
	Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Durch Vertrag vom 2. Dezember 1890 zwischen dem Deutschen Reich und Österreich-Ungarn wurde die österreichische Gemeinde Mittelberg (Kleines Walsertal) an das Zollgebiet des Deutschen Reiches angeschlossen. Nach Artikel 12 des Vertrages stand Österreich bis zum Wirksamwerden seines Beitritts zur EU am 1. Januar 1995 vom Reinertrag der im deutschen Zollgebiet erhobenen Zölle und Verbrauchsteuern der nach dem Verhältnis der Bevölkerung auf das Kleine Walsertal entfallende Anteil abzüglich eines Verwaltungskostenbeitrages zu. Nunmehr ist nur noch der entsprechende Anteil an den erhobenen Verbauchsteuern abzuführen. Der an die Republik Österreich abzuführende Anteil an der Biersteuer wird von den Ländern aufgebracht.			
	Ausgaben für Investitionen			
882 01 -910	Zuweisung an Länder für Investitionen im Bereich der Seehäfen gem. Art. 9 des Solidarpaktfortführungsgesetzes	38 346	38 346	38 346
882 02 -129	Finanzhilfen nach Art. 104 a GG für ein Investitionsprogramm zur Ausweitung der Zahl der Ganztagsschulen	850 000	840 000	641 947
	Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 882 02:

Erläuterungen

Der Bund gewährt den Ländern Finanzhilfen in Höhe von insgesamt 4 Mrd. €. Nach der am 12. Mai 2003 geschlossenen Verwaltungsvereinbarung sind diese in Tranchen von 300 Mio. € im Jahr 2003, je 1 Mrd. € in den Jahren 2004 bis 2006 und 700 Mio. € im Jahr 2007 vorgesehen. Die Investitionen sind im Zeitraum vom 1. Januar 2003 bis 31. Dezember 2008 durchzuführen. In einem Jahr nicht benötigte Mittel stehen nach der Verwaltungsvereinbarung im Folgejahr weiter zur Verfügung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
882 03 -699	Beteiligung des Bundes an der Aufstockung des bayerischen Hochwasserschutz-Aktionsprogramms 2020	33 000	33 000	-

Erläuterungen

Die Hochwasserkatastrophe vom August 2005 in Bayern hat deutlich gemacht, dass die zur Gefahrenabwehr erforderlichen Schutzmaßnahmen im Rahmen des bayerischen Hochwasserschutz-Aktionsprogramms 2020 beschleunigt umzusetzen sind.

Der Bund beteiligt sich in den Jahren 2006 bis 2008 mit jährlich 33 Mio. € an der Aufstockung des bayerischen Hochwasserschutz-Aktionsprogramms 2020 (Bund und Land insgesamt jährlich 55 Mio. €).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
893 01 -019	Baumaßnahmen zur Sicherung von privaten Wohnsitzen gefährdeter Personen	2 500	1 800	1 425

Erläuterungen

Die Gefährdungseinstufung von im Bundesdienst stehenden Personen und Mitgliedern der Verfassungsorgane erfordert häufig die sofortige Durchführung von baulichen Sicherungsmaßnahmen. Um eine beschleunigte Durchführung der Maßnahmen zu gewährleisten, ist der voraussichtliche Ausgabenbedarf zentral veranschlagt.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
912 01 -950	Kassenverstärkungsrücklage	-	-	-

Haushaltsvermerk

Gemäß § 62 BHO dürfen Beträge zur Ansammlung einer Kassenverstärkungsrücklage verwendet werden, soweit die Ist-Einnahmen - bei Feststellung des Jahresergebnisses - die Ist-Ausgaben übersteigen.

Erläuterungen

Zur Aufrechterhaltung einer ordnungsmäßigen Kassenwirtschaft ohne Inanspruchnahme von Kreditermächtigungen (§ 62 BHO) soll durch möglichst regelmäßige Zuführung von Haushaltsmitteln eine Kassenverstärkungsrücklage bei der Deutschen Bundesbank angesammelt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
915 01 -950	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklagen	-	-	-

Erläuterungen

Dieser Titel dient den Zuführungen des Bundes an Konjunkturausgleichsrücklagen nach § 7 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vom 8. Juni 1967 (StWG) (BGBl. I S. 952) oder aufgrund von Verordnungen nach § 15 StWG.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
971 01 -988	Zusätzliche Ausgaben nach Maßgabe des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 3201 Tit. 325 12 und Kap. 6002 Tit. 355 01.

Erläuterungen

Nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vom 8. Juni 1967 (StWG) (BGBl. I S. 582) können bei einer Abschwächung der allgemeinen Wirtschaftstätigkeit für die dort genannten Zwecke nach Maßgabe des § 8 Abs. 1 StWG zusätzliche Ausgaben geleistet werden.

Die Einrichtung des Leertitels ist in § 8 Abs. 1 Satz 1 StWG vorgesehen.

6002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
971 02 -988	Ausgabemittel zur Restedeckung Erläuterungen Vorsorge zur Deckung der Ausgabereste bei den flexibilisierten Ausgaben für die Verwaltung.	250 000	250 000	-
972 01 -989	Globale Minderausgabe	-	-500 000	-
972 02 -989	Globale Minderausgabe für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Seebeben im Indischen Ozean Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind verbindlich. Erläuterungen Die Globale Minderausgabe soll durch eine Eigenbeteiligung der Ressorts in Höhe von 20 Prozent an den jeweiligen Projektkosten für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Seebeben im Indischen Ozean, die aus Ausgaben bei Kap. 2302 Tit. 971 01 finanziert werden, erwirtschaftet werden. Soweit die Ausgabeermächtigung bei Kap. 2302 Tit. 971 01 im jeweiligen Einzelplan in Anspruch genommen wird, sind 20 Prozent dieser Ausgaben in dem Einzelplan einzusparen. Die Globale Minderausgabe kann auch durch Minderausgaben bei Kap. 2302 Tit. 971 01 erwirtschaftet werden.	-24 000	-30 000	-
972 03 -989	Globale Minderausgaben im Zusammenhang mit dem Beitrag zur Beschaffung von Verteidigungssystemen für Israel	-63 000	-170 000	-
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Verstärkung von Ausgaben im Personalsektor Haushaltsvermerk Mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen können zur Deckung des Mehrbedarfs Mehrausgaben bei den Personalausgaben im jeweiligen Einzelplan gegen Einsparung geleistet werden. Mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen können zur Deckung des Mehrbedarfs Mehrausgaben bei den Versorgungsausgaben (Kap. 67 bis 69 der Einzelpläne) gegen Einsparung außerhalb des jeweiligen Einzelplans geleistet werden. Die Ausgaben sind bei den entsprechenden Titeln der jeweiligen Einzelpläne zu buchen.	(-)	(-)	
461 71 -981	Verstärkung von Personalausgaben der Hauptgruppe 4	-	-	-
971 71 -981	Verstärkung von Personalausgaben der Hauptgruppen 5 bis 9	-	-	-
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Beiträge an internationale und supranationale Einrichtungen	(53 050)	(53 456)	
666 21 -023	Beteiligung an der PRGF-Fazilität des Internationalen Währungsfonds für Staaten mit Zahlungsbilanzproblemen Haushaltsvermerk Mit der Verpflichtungsermächtigung sollen Verpflichtungen bis zu 10,01 Mio. SZR eingegangen werden.	12 165	12 165	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 666 21 (Titelgruppe 02):

Erläuterungen

1. Der IWF hat u. a. die Aufgabe, Mitgliedern bei der wirtschaftspolitischen Anpassung zur Überwindung von Zahlungsbilanzproblemen zeitweilig IWF-Mittel unter angemessener Sicherung zur Verfügung zu stellen. Hierzu dient - neben anderen Mitteln - der Poverty Reduction and Growth Facility Trust (PRGF Trust), mit welchem konzessionäre Zahlungsbilanzhilfen an Entwicklungsländer mit niedrigem Pro-Kopf-Einkommen zur Verfügung gestellt werden. Dabei werden durch den IWF Mittel zu Marktzinsen aufgenommen und zum PRGF-Zinssatz von 0,5 Prozent an Länder mit niedrigem Pro-Kopf-Einkommen weitergeleitet.
2. Im Rahmen des Weltwirtschaftsgipfels 2005 in Gleneagles haben die G8-Länder einem weiteren multilateralen Schuldenerlass zugunsten armer, hochverschuldeter Staaten zugestimmt. Ein Teil dieses Schuldenerlasses wird aus den Mitteln des PRGF Trust abgewickelt. Um die künftige Finanzierungskapazität des IWF für die ärmsten Mitgliedsländer durch diese Transaktion nicht zu gefährden, beabsichtigt die Bundesrepublik Deutschland, dem PRGF Trust des IWF insgesamt 20,02 Mio. SZR bereitzustellen.

687 22 -022	Beitrag zur Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)	31 600	28 800	30 577

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) ... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	307 692 000	10,27	31 600 000		31 600

Die ausgewiesenen gerundeten Beträge sind Schätzansätze, da der Beitragssatz für 2007 noch nicht bekannt ist. Bei der Angabe des Beitragssatzes handelt es sich um ein gewichtiges Mittel.

Die Beiträge für die OECD-Aktivitäten "Europäische Transportminister-Konferenz" (CEMT) sowie für das "Joint TransportResearch Center" (JTRC) in Höhe von 967 T€ sind nach Kap. 1202 Titel 687 02 umgesetzt worden.

Mehr wegen Anstieg der deutschen Pflichtbeiträge für das OECD-Bauprojekt um 700 T€ im Jahr 2007 und wegen einmaliger Verrechnung von Beitragsüberschüssen von rund 3 000 T€ im Jahr 2006.

836 21 -022	Erhöhung des Kapitalanteils an der Europäischen Investitionsbank	-	-	-

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland ist aufgrund des Gesetzes zu den Verträgen vom 25. März 1957 zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft vom 27. Juli 1957 (BGBl. II S. 753) Mitglied der Europäischen Investitionsbank geworden.

Am 1. Mai 2004 traten zehn neue Mitgliedstaaten der Europäischen Union bei und wurden Anteilseigner der EIB. Durch deren Beiträge zum Kapital der EIB stieg das gezeichnete Kapital von 150 Mrd. € auf ca. 163,7 Mrd. €. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit einem Anteil von 26,7 Mrd. € (ca. 16,28 Prozent) beteiligt. Davon wiederum sind ca. 1,3 Mrd. € eingezahlt; der Rest ist Garantiekapital.

6002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 02:			
836 22 -022	Beteiligung am Grundkapital der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung	9 285	12 491	24 195

Erläuterungen

Die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE) soll den Wandel in den mittel- und osteuropäischen Ländern unterstützen.

Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied der EBWE (Gesetz vom 19. Dezember 1990, BGBl. 1991 II S. 183 und 836 zu dem Übereinkommen vom 29. Mai 1990 zur Errichtung der EBWE). Am Stammkapital in Höhe von 10 Mrd. € hat die Bundesrepublik Deutschland einen Anteil von 852 Mio. € (8,5175 Prozent) gezeichnet und Barzahlungen von insgesamt 256 Mio. € (30 Prozent) im Zeitraum von 1991 bis 1997 geleistet.

Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an der vom Gouverneursrat im April 1996 beschlossenen Kapitalerhöhung der EBWE um 10 Mrd. € beteiligt und einen Anteil von 852 Mio. € (8,5175 Prozent) vom Aufstockungskapital gezeichnet.

Sie ist damit Verpflichtungen für den Einzahlungsanteil (22,5 Prozent) von bis zu 191,64 Mio. € eingegangen, der in acht jährlichen Raten von 1998 bis 2005 geleistet wurde. Die jährlichen Verpflichtungen wurden jeweils zu 40 Prozent in bar und zu 60 Prozent durch einen Schuldschein abgegolten. Die Schuldscheine werden jeweils in fünf gleichen Jahresraten, beginnend im Ausstellungsjahr, abgerufen. Daher erstreckt sich die Zahlungsabwicklung der restlichen Schuldscheinverpflichtungen noch bis 2009.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
972 04 -989	Globale Minderausgabe für Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit		-10 158	-

Abschluss des Kapitels 6002

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	170 000	190 000
Verwaltungseinnahmen	12 942 400	9 737 303
Übrige Einnahmen	1 006 665	1 006 664
Gesamteinnahmen	14 119 065	10 933 967
Ausgaben		
Personalausgaben	32 400	32 400
Sächliche Verwaltungsausgaben	215 517	179 767
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	63 000	170 000
davon aus:		
Gruppe 559: Beiträge zu Beschaffungsvorhaben und zu Baumaßnahmen Dritter	*63 000*	*170 000*
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 581 651	356 282
Ausgaben für Investitionen	933 131	925 637
Besondere Finanzierungsausgaben	163 000	-460 158
Gesamtausgaben	2 988 699	1 203 928

Anlage 1 6002

Wirtschaftsplan des Fonds "Aufbauhilfe" (6096)

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

In Ausführung des Gesetzes zur Änderung steuerrechtlicher Vorschriften und zur Errichtung eines Fonds "Aufbauhilfe" (Flutopfersolidaritätsgesetz) wird zum 1. Januar 2003 ein nationaler Solidaritätsfonds "Aufbauhilfe" als Sondervermögen des Bundes errichtet.

Der Fonds dient der Leistung von Hilfen in den vom Hochwasser vom August 2002 betroffenen Ländern zur Beseitigung der Hochwasserschäden und zum Wiederaufbau der zerstörten Regionen. Sein Volumen beträgt 6,466 Mrd. €, wobei der Bund 3,507 Mrd. € beiträgt. Der Beitrag der Länder beträgt 2,774 Mrd. €. Weitere 185 Mio. € kommen aus Mitteln des EU-Solidaritätsfonds.

Die Ausgaben zur Wiederherstellung der Infrastruktur des Bundes trägt der Bund. Bei gemeinsam finanzierten Programmen für geschädigte Privathaushalte und Unternehmen tragen der Bund und die jeweiligen Länder jeweils die Hälfte der Ausgaben, soweit nicht Versicherungen oder sonstige Dritte Entschädigungen leisten. Das Gleiche gilt für gemeinsam finanzierte Programme zur Wiederherstellung der Infrastruktur der betroffenen Länder und Gemeinden. Abweichende Regelungen in anderen Gesetzen oder in der zum Aufbauhilfefondsgesetz erlassenen Rechtsverordnung haben Vorrang.

Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 2 des Aufbauhilfefondsgesetzes wurden die von Bund und Ländern im Vorgriff auf dieses Gesetz geleisteten Hilfen aus dem Fonds erstattet. Im Vorgriff auf den Fonds im Jahr 2002 außerplanmäßig eingegangene Verpflichtungen wurden durch Ausgaben des Fonds im Jahr 2003 abgelöst.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
211 01 -699	Zuführungen des Bundes an den Fonds	-	-	-
212 01 -699	Zuführungen der Länder an den Fonds	-	-	-
272 01 -699	Zuschüsse von der EU	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 882 01, Titelgrp. 01, Titelgrp. 02 und Titelgrp. 03.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
359 01 -699	Entnahmen aus Rücklagen	-	-	2 142 282

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Anlage 1 zu Kap. 6002 mit Ausnahme folgender Titel: 612 01 und 882 01.

Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit im Kap. 6096 (Wirtschaftsplan Fonds "Aufbauhilfe") bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
611 01 -699	Erstattung an den Bund für in 2002 begonnene Programme	-	-	-

6002 Anlage 1
Wirtschaftsplan des Fonds "Aufbauhilfe" (6096)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
612 01 -699	Pauschale Leistungen an die hochwassergeschädigten Länder zur Kofinanzierung der Bundesprogramme (konsumtiver Bereich) Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 01. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01, Titelgrp. 02 und Titelgrp. 03.	-	-	80 338
	Ausgaben für Investitionen			
882 01 -699	Pauschale Leistungen an die hochwassergeschädigten Länder für Hilfen nach eigenen Programmen und zur Kofinanzierung der Bundesprogramme (investiver Bereich) Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 612 01. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01. 3. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01, Titelgrp. 02 und Titelgrp. 03. 4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 882 21.	-	-	235 360
893 01 -699	Reserve zur Aufteilung nach weiterer Schadensbewertung	-	-	-5 416
893 02 -699	Quotenausgleich	-	-	-
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 -699	Zuführung an Rücklagen	-	-	1 498 300
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Hilfen für Privathaushalte und Unternehmen Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 612 01 und 882 01.	(-)	(-)	
632 11 -699	Soforthilfe für kleinere und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und für Freie Berufe Erläuterungen Aus dem Titel können Zuschüsse beispielsweise für den Verlust und die Reparatur von Wirtschaftsgütern sowie für Aufwendungen zur Vermeidung von Schäden gewährt werden. Aus dem Ansatz können auch Mandatarkosten/Projektträgerkosten/Verwaltungskosten u. ä. geleistet werden.	-	-	-766
632 12 -699	Soforthilfeprogramm zugunsten land- und forstwirtschaftlicher Betriebe	-	-	558
632 13 -699	Erlass oder Teilerlass von Investitionskrediten für zerstörtes Anlagevermögen bei landwirtschaftlichen Betrieben	-	-	-

Wirtschaftsplan des Fonds "Aufbauhilfe" (6096)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01:			
632 14 -699	Programm zur Fortsetzung der beruflichen Erstausbildung	-	-	-
632 15 -699	Zuschussprogramm zur Beseitung und Behebung von Hochwasserschäden an Wohngebäuden	-	-	45 372
632 16 -699	Übergangshilfe Erläuterungen Aus diesem Titel werden Aufwendungen bei Verlust von Hausrat, Unterbringung infolge der Unbewohnbarkeit der eigenen Wohnung oder des eigenen Hauses gezahlt.	-	-	641
662 11 -699	Haftungsfreistellung im Zusammenhang mit Sonderkreditprogramm der landwirtschaftlichen Rentenbank Erläuterungen Die "Landwirtschaftliche Rentenbank" gewährt bei der Vergabe ihrer zinsgünstigen Kredite für vom Hochwasser geschädigte land- und forstwirtschaftliche Betriebe den Banken eine Haftungsfreistellung i. H. v. 80 Prozent. Der Bund beteiligt sich daran mit 50 Prozent.	-	-	-
683 11 -699	Arbeitsmarktprogramm "Hochwasserhilfe Teil II Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge bei Kurzarbeit"	-	-	-4
697 11 -699	Hochwasser-Hilfsfonds bei der Deutschen Ausgleichsbank Erläuterungen Aus dem Titel können Maßnahmen zur Sicherung der weiteren Existenz der vom Hochwasser betroffenen gewerblichen Unternehmen und freiberuflich Tätigen finanziert werden. Zu diesen Maßnahmen gehören Zuschüsse zum Erlass/Teilerlass von bestehenden Verbindlichkeiten für zerstörtes Betriebsvermögen und/oder zum Wiederaufbau von unternehmerischen Existenzen. Aus dem Ansatz können auch Mandatarkosten/Projektträgerkosten/Verwaltungskosten sowie Kosten der Vorfinanzierung u. ä. geleistet werden. Des weiteren können hieraus Kosten zur Behebung von Hochwasserschäden kommunaler Ver- und Entsorgungsunternehmen finanziert werden.	-	-	-
698 11 -699	Hilfen zur Regelung von Härtefällen, Nothilfen und sonstigen unbefriedigend geregelten Fällen Erläuterungen Aus diesem Titel können bis zu 20 Mio. € an Mitteln vom Kuratorium "Fluthilfe" verausgabt werden.	-	-	-1
882 11 -699	Sonderprogramm "Hochwasser" im Rahmen der Bund/ Länder Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GA) Erläuterungen Aus dem Titel können Investitionszuschüsse zur Wiederherstellung oder Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern des Sachanlagevermögens von gewerblichen Unternehmen mit überregionalem Absatz sowie von wirtschaftsnahen Infrastruktureinrichtungen gewährt werden. Die Investitionszuschüsse an gewerbliche Unternehmen können bis zu 75 Prozent kleinen und mittleren Unternehmen bzw. 50 Prozent größeren Unternehmen sowie bei Infrastrukturmaßnahmen bis zu 100 Prozent der förderfähigen Investitionskosten betragen.	-	-	8 149

6002 Anlage 1
Wirtschaftsplan des Fonds "Aufbauhilfe" (6096)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Infrastrukturprogramm insbesondere für Kommunen und den ländlichen Raum Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 612 01 und 882 01.	(-)	(-)	
683 21 -699	Arbeitsmarktprogramm "Hochwasserhilfe Teil I Sachkostenzuschüsse zu Strukturanpassungsmaßnahmen nach § 272 SGB III" zur Beseitigung der Hochwasserschäden	-	-	-334
713 21 -699	Arbeitsmarktprogramm "Hochwasserhilfe Teil III Deichbau 2002/2003"	-	-	25
882 21 -699	Programm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden Haushaltsvermerk Einsparungen dienen bis zur Höhe einer bereits zu einem früheren Zeitpunkt erfolgten Verstärkung aus Titel 882 01 zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 882 01. Erläuterungen Aus diesem Titel werden Aufwendungen für historische Innenstädte, Kulturstätten, Stadtbild prägende Gebäude sowie zur Wiederherstellung der technischen Infrastruktur (wie Straßen, Plätze, Brücken, Kläranlagen, Abfallbeseitigungsanlagen und Deponien) und der sozialen Infrastruktur (wie Kindertagesstätten, Schulen, städtische und private Krankenhäuser und Alten- und Pflegeheime einschl. der entsprechenden Einrichtungen der Wohlfahrtsverbände sowie für Kleingärten beglichen. In dem Programm sind Mittel aus dem EU-Solidaritätsfonds enthalten.	-	-	110 334
882 22 -699	Wiederherstellung der Infrastruktur im ländlichen Raum Erläuterungen Hierunter fallen insbesondere Deiche und Gewässerläufe, Trinkwasserversorgungs- und Abwasseranlagen, land- und forstwirtschaftliche Wege einschl. Brükken sowie Maßnahmen zur Wiederherstellung beschädigter Dörfer. In dem Programm sind Mittel aus dem EU-Solidaritätsfonds enthalten.	-	-	120 548
882 23 -699	Programm zur Beseitigung von Hochwasserschäden für die gemeinsam von Bund und Ländern oder vom Bund finanzierten Einrichtungen aller Ressorts	-	-	5 100
882 24 -699	Beseitigung der Hochwasserschäden für den straßengebundenen ÖPNV einschließlich Straßenbahn Dresden	-	-	7 237
882 25 -699	Programm zur Behebung von Hochwasserschäden an Kulturgütern Erläuterungen Im Programm sind Mittel aus dem EU-Solidaritätsfonds enthalten.	-	-	8 306

Wirtschaftsplan des Fonds "Aufbauhilfe" (6096)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Infrastruktur des Bundes	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 612 01 und 882 01.			
713 31 -699	Aufwendungen für Bundesfernstraßen Erläuterungen In dem Programm sind Mittel aus dem EU-Solidaritätsfonds enthalten.	-	-	38 090
713 32 -699	Aufwendungen für Liegenschaften der Ressorts und sonstiges Vermögen des Bundes	-	-	1 133
713 33 -699	Aufwendungen für Bundeswasserstraßen	-	-	-
891 31 -699	Aufwendungen für Eisenbahnen des Bundes und Bundeseisenbahnvermögen Erläuterungen Im Programm sind Mittel aus dem EU-Solidaritätsfonds enthalten.	-	-	-10 691

Abschluss der Anlage

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen		
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	-

6003 Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

In diesem Kapitel werden die Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit zusammengefasst veranschlagt.

Dazu gehören insbesondere Zuweisungen an den Entschädigungsfonds und Einnahmen aus Abführungen des Erblastentilgungsfonds. Ferner werden in diesem Kapitel Leistungen aus dem Sozialbereich (Bereinigung SED-Unrecht) ausgewiesen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
119 99 -960	Vermischte Einnahmen	3 000	3 000	3 982

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
129 01 -872	Einnahmen aus der Verwertung von Altforderungen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik	50	50	10

Erläuterungen

Es handelt sich um Forderungen nach Art. 21 Abs. 3 und Art. 22 Abs. 1 Satz 7 des Einigungsvertrages, d. h. Hypothekenforderungen des Deutschen Reiches.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
234 01 -873	Einnahmen aus Abführungen des Erblastentilgungsfonds	250 000	210 000	299 822

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen Zahlungen an den Erblastentilgungsfonds, die die Ist-Einnahmen auch vorübergehend übersteigen können, zur Erfüllung seiner Verpflichtungen geleistet werden.

Erläuterungen

Im Zuge der Integration der Verschuldung des Erblastentilgungsfonds in die Bundesschuld wird der Schuldendienst des Erblastentilgungsfonds aus dem Bundeshaushalt (Kap. 3205) geleistet. Daher wird der Überschuss, der sich aus den eigenen Einnahmen des Erblastentilgungsfonds und den bei ihm verbleibenden Ausgaben ergibt, an den Bundeshaushalt abgeführt.

Mehr wegen zeitlicher Verschiebung der Ablösungen von Altschulden nach dem Landwirtschafts-Altschuldengesetz.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
281 01 -680	Einnahmen aus Rückforderungen wegen unrechtmäßiger Inanspruchnahme des Transferrubel-Verrechnungsverkehrs	100	100	44 816

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 671 03.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titel 281 01:

Erläuterungen

Der Transferrubel-Verrechnungsverkehr mit den ehemaligen RGW-Ländern ist nach der deutschen Wiedervereinigung bis Ende 1990 aus Vertrauensschutzgründen fortgeführt worden.

Bei Transferrubel-Geschäften, bei denen nachträglich festgestellt wurde, dass die Voraussetzungen zur Teilnahme am Transferrubel-Verrechnungsverkehr nicht vorgelegen haben, führt die Kreditanstalt für Wiederaufbau an deutsche Unternehmen zu Unrecht ausgezahlte und zurückgeforderte Beträge auf der Grundlage einer am 29. September 1994 mit dem Bundesministerium der Finanzen geschlossenen Vereinbarung an den Bundeshaushalt ab. Analog wird mit den DM-Beträgen für abgelehnte Transferrubel-Konvertierungen verfahren.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
537 02 -011	Kosten des Flugdienstes zwischen Bonn und Berlin	-	-	-

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
Epl.:	01	16
	02	150
	03	30
	04	340
	05	400
	06	460
	07	150
	08	550
	09	1 035
	10	300
	11	800
	12	1 100
	14	750
	15	795
	16	600
	17	300
	20	230
	23	300
	30	560
Zusammen		8 866

Der Titel dient der Abrechnung der Flugleistungen für die obersten Bundesbehörden zwischen Köln/Bonn und Berlin im Rahmen der getroffenen Vereinbarungen.

Die obersten Bundesbehörden und die anderen Nutzer erstatten die auf sie entfallenden Kosten für die Inanspruchnahme des Flugdienstes. Die Mittel hierfür sind in den jeweiligen Einzelplänen veranschlagt und fließen dem Titel zur Verstärkung zu (§ 6 Abs. 6 Satz 1 HG 2007).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
539 99 -960	Vermischte Verwaltungsausgaben	500	500	75

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

6003 Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
624 01 -873	Zuführungen an den Erblastentilgungsfonds	-	-	-
624 02 -910	Zuschüsse zur Abdeckung der Schuldendienstverpflichtungen des Fonds "Deutsche Einheit"	-	-	-
632 01 -249	Zahlungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz	14 000	15 700	12 999

624 01 -873 Zuführungen an den Erblastentilgungsfonds

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Im Zuge der Integration der Schulden des Erblastentilgungsfonds in die Bundesschuld (Schuldmitübernahme durch den Bund) wird der Schuldendienst für die Schulden des Erblastentilgungsfonds seit 1999 unmittelbar aus dem Bundeshaushalt (Kap. 3205 und Kap. 3201 Tit. 325 11) geleistet, soweit er nicht aus den folgenden Zuführungen erfolgt:

1. Nach § 6 Abs. 1 ELFG fließen die Einnahmen bei Kap. 6002 Tit. 121 04, soweit sie den Betrag von 3,5 Mrd. € übersteigen, dem Erblastentilgungsfonds zu.
2. Nach dem Gesetz zur Regelung der Altschulden für gesellschaftliche Einrichtungen (ARG) hat der Erblastentilgungsfonds mit Wirkung vom 1. Januar 1997 die Verbindlichkeiten für den Bau gesellschaftlicher Einrichtungen in Höhe von rd. 4,3 Mrd. € übernommen. Die neuen Bundesländer (Ausnahmeregelung für Berlin, dessen Anteil der Bund teilweise übernimmt) tragen jährlich 50 Prozent der Annuität, d. h. rd. 143 Mio. €. Dieser Betrag fließt über die Haushaltsvermerke den Ausgaben zu (Parteivermögen bis zu 54 Mio. € sowie Barzahlungen der Länder).

Soweit der Fonds die bei ihm verbliebenen Verbindlichkeiten nicht aus eigenen Einnahmen decken kann, greift die Bundeshaftung nach § 4 ELFG ein.

624 02 -910 Zuschüsse zur Abdeckung der Schuldendienstverpflichtungen des Fonds "Deutsche Einheit"

Erläuterungen

Nach dem Gesetz über die Errichtung eines Fonds "Deutsche Einheit" (FDE), zuletzt geändert durch Artikel 8 Solidarpaktfortführungsgesetz vom 20. Dezember 2001 (SFG), entfallen die Schuldendienstanteile der alten Länder am Fonds "Deutsche Einheit" zum 1. Januar 2005. Gemäß Art. 8 § 6a SFG übernimmt der Bundseit 1. Januar 2005 als Mitschuldner die Verbindlichkeiten des FDE.

Im Innenverhältnis zu dem FDE ist der Bund alleiniger Schuldner. Damit steht der Bund ab 2005 allein für die verbleibenden Schulden des FDE ein. Der Bund wird mit den Zinsleistungen für den Fonds in voller Höhe belastet. Die Verbindlichkeiten des Fonds werden in die Bundesschuld eingegliedert.

Der Wirtschaftsplan des FDE weist somit Leertitel auf und wird im Haushaltplan nicht mehr abgedruckt.

Nach Art. 8 § 11 SFG wird der Fonds mit Ablauf des Jahres 2019 aufgelöst.

Die Länder leisten nach Art. 8 § 6b SFG einen Ausgleich an den Bund, wenn der FDE am 31. Dezember 2019 den Referenzbetrag von 6 544 536 079,31 € überschreitet. Der Ausgleich der Länder wird auf 53,3 Prozent des den Referenzbetrag übersteigenden Betrages festgesetzt.

Der fiktive Schuldenstand des FDE betrug zum 31. Dezember 2005 36 779 518 240,04 €.

632 01 -249 Zahlungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 632 02.

Erläuterungen

Gemäß § 20 des Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes (StrRehaG) vom 29. Oktober 1992 (Bekanntmachung der Neufassung vom 17. Dezember 1999, BGBl. I S. 2664), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 3. August 2005 (BGBl. I S. 2266), trägt der Bund 65 Prozent der Ausgaben, die den Ländern durch Leistungen nach diesem Gesetz entstehen.
Die Unterstützungsleistungen (§ 18 StrRehaG), die von der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge gewährt werden, trägt der Bund zu 100 Prozent.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
632 02 -249	Zahlungen nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz	1 800	1 900	1 964

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 632 01.

Erläuterungen

Gem. §§ 28 und 29 des Beruflichen Rehabilitierungsgesetzes (BerRehaG) vom 23. Juni 1994 (Bekanntmachung der Neufassung vom 1. Juli 1997, BGBl. I S. 1625), zuletzt geändert durch Art. 28 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), trägt der Bund 60 Prozent von den Aufwendungen, die den Ländern durch Geldleistungen nach diesem Gesetz entstehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
634 02 -910	Zuweisungen an den Entschädigungsfonds	180 000	-	-

Erläuterungen

Der Entschädigungsfonds als nicht rechtfähiges Sondervermögen des Bundes erbringt Wiedergutmachungsleistungen für Vermögensverluste im Beitrittsgebiet. Er wird aus den in § 10 EntschG genannten Einnahmequellen gespeist. Nach § 10 Abs. 1 Nr. 13 EntschG sind ab 1. Januar 2004 Zuschüsse aus dem Bundeshaushalt an den Entschädigungsfonds abzuführen. Die Leistungen werden für das Haushaltsjahr 2007 erstmals benötigt und ausgewiesen. Bisher waren die übrigen Einnahmen des Entschädigungsfonds zur Deckung seiner Ausgaben ausreichend.

Mehr zur Deckung der nicht durch eigene Einnahmen gedeckten Ausgaben des Entschädigungsfonds.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
634 41 -910	Zuweisung an den Fonds nach § 5 Mauergrundstücksgesetz	-	-	535

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0807 Tit. 131 02. Die Leistung von Ausgaben bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Nach § 2 des Gesetzes über den Verkauf von Mauer- und Grenzgrundstücken an die früheren Eigentümer (MauerG) vom 19. Juli 1996 (BGBl. I S. 980) können Berechtigte ihre früheren, jetzt bundeseigenen Mauer- und Grenzgrundstücke zu 25 Prozent des Verkehrswertes erwerben. Bei für eigene öffentliche Zwecke benötigten Grundstücken haben die Berechtigten einen Anspruch auf 75 Prozent des Verkehrswertes. Die nach Abzug der Leistungen an Berechtigte und der Nebenkosten verbleibenden Einnahmen sind nach § 5 MauerG einem Fonds zur Förderung von wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Zwecken in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) zuzuführen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
671 02 -853	Erstattung von Aufwendungen der Kreditanstalt für Wiederaufbau bei der Geschäftsbesorgung für den Ausgleichsfonds Währungsumstellung und für den Erblastentilgungsfonds	450	450	446

Erläuterungen

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau führt die Geschäfte des Ausgleichsfonds Währungsumstellung (Fonds) unter der Aufsicht des Bundesministeriums der Finanzen. Nach § 7 Abs. 3 des Gesetzes über die Errichtung des Ausgleichsfonds Währungsumstellung vom 13. September 1990 (GBl. I Nr. 61) i. V. m. Art. 3 Ziff. 9 der Vereinbarung zum Einigungsvertrag sind ihr die Aufwendungen für diese Tätigkeit aus dem Bundeshaushalt zu erstatten. Die Einzelheiten der Erstattung regelt der Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen dem Fonds und der Kreditanstalt für Wiederaufbau. Aus den Ausgaben werden auch die Aufwendungen für den Geschäftsführer des Ausgleichsfonds Währungsumstellung erstattet. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau verwaltet auf der Grundlage eines weiteren Geschäftsbesorgungsvertrages die aufgrund des Altschuldenhilfegesetzes dem Erblastentilgungsfonds übertragenen Forderungen und Verbindlichkeiten betreffend Wohnungsbau-Altschulden und Abführungen von Wohnraum-Veräußerungserlösen.

6003 Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
671 03 -680	Erstattung von Aufwendungen und Zahlungen im Zusammenhang mit dem Transferrubel-Verrechnungsverkehr	100	100	270

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01.

Erläuterungen

Der Bund hat der Kreditanstalt für Wiederaufbau gemäß einer Vereinbarung vom 29. September 1994 die bei der Beitreibung der Rückforderungen aus dem Transferrubel-Verrechnungsverkehr entstehenden Anwalts- und Gerichtskosten zu erstatten.

Außerdem führt die Bundesrepublik Deutschland Rechtsstreite zur Eintreibung von Rückforderungen.

Zahlungen auf die Rückforderungen werden bei Tit. 281 01 vereinnahmt. Außerdem erfolgen Zahlungen für Konvertierungen auf der Grundlage verwaltungsrechtlicher- und Gerichtsentscheidungen. Diese Beträge wurden als strittig bei Tit. 281 01 vereinnahmt.

Abschluss des Kapitels 6003

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	3 050	3 050
Übrige Einnahmen	250 100	210 100
Gesamteinnahmen	253 150	213 150
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	500	500
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	196 350	18 150
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	196 850	18 650

Anlage 1 6003
Wirtschaftsplan des Entschädigungsfonds

Lfd. Nr.	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4	5

1. Einnahmen

1.1	Abführungen der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BVS)	68 000	65 000	36 000
1.2	Abführung des Bundes aus der Verwertung des Finanzvermögens	361 000	351 000	288 000
1.3	Abführung der Gebietskörperschaften oder sonstigen Träger	-	-	7 000
1.4	Rückflüsse aus Lastenausgleichsleistungen	18 000	22 000	25 000
1.5	Einnahmen nach dem Sachenrechtsänderungsgesetz	52 000	26 000	28 000
1.6	Zuweisungen aus dem Bundeshaushalt	180 000	-	-
1.7	Übrige Einnahmen	5 000	5 000	3 000
1.8	Entnahmen aus Rücklagen	-	14 000	62 000
	Gesamteinnahmen	684 000	483 000	449 000

2. Ausgaben

2.1	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 000	1 000	1 000
2.2	Rückzahlung an den Bundeshaushalt	-	-	-
2.3	Leistungen nach dem Vertriebenenzuwendungsgesetz	-	1 000	1 000
2.4	Entschädigungen für NS-Verfolgte	242 000	180 000	153 000
2.5	Ansprüche, die nach dem Entschädigungsgesetz in bar zu erfüllen sind	304 000	198 000	32 000
2.6	Zinsausgaben (einschl. Marktpflege)	30 000	-	-
2.7	Tilgung von Schuldverschreibungen ab 2004 und Auszahlungen von Entschädigungs- und Ausgleichsleistungen	100 000	100 000	199 000
2.8	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	4 000	3 000	3 000
2.9	Zuführungen an Rücklagen	3 000	-	60 000
	Gesamtausgaben	684 000	483 000	449 000

6003 Anlage 2 Wirtschaftsplan des Fonds nach § 5 Mauergrundstücksgesetz (6094)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
211 01 -910	Zuweisung des Bundes nach § 5 Mauergrundstücksgesetz Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 685 01, 685 02, 685 03 und 919 01.	-	-	9 970
359 01 -950	Entnahme aus Rücklage Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 685 01, 685 02, 685 03 und 919 01.	-	-	402
	Ausgaben			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
685 01 -699	Förderung wirtschaftlicher Zwecke in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 211 01 und 359 01.	-	-	2 077
685 02 -290	Förderung sozialer Zwecke in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 211 01 und 359 01.	-	-	400
685 03 -193	Förderung kultureller Zwecke in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 211 01 und 359 01.	-	-	7 376
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 -950	Zuführung an Rücklage Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 211 01 und 359 01.	-	-	519

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Abschluss der Anlage			
	Einnahmen			
	Steuern und steuerähnliche Abgaben			
	Verwaltungseinnahmen			
	Übrige Einnahmen	-	-	
	Gesamteinnahmen	-	-	
	Ausgaben			
	Personalausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
	Schuldendienst			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	
	Ausgaben für Investitionen			
	Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
	Gesamtausgaben	-	-	

6003 Anlage 3 Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds - ELF (6093)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Einnahmen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen mit Ausnahme des Titels 221 02 dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 595 15 und 611 01.			
	Verwaltungseinnahmen			
119 02 -873	Abführungen von Erlösen aus der Liquidation oder dem Verkauf von Außenhandelsbetrieben Erläuterungen Nach § 12 Abs. 6 des Gesetzes über die Errichtung eines Erblastentilgungsfonds (Erblastentilgungsfonds-Gesetz-ELFG) sind Erlöse an den Fonds abzuführen.	800	4 200	18 748
119 03 -873	Abführungen von Privatisierungserlösen aus der Veräußerung von Wohnungsbestand Erläuterungen Nach § 2 Abs. 3 ELFG sind dem Fonds in Durchführung des Altschuldenhilfe-Gesetzes Privatisierungserlöse aus der Veräußerung von Wohnungsbestand zuzuführen sowie Zins- und Tilgungszahlungen aus zu viel übernommenen Wohnungsbau-Altverbindlichkeiten zurückzuzahlen. Dem Fonds stehen auch zu viel übernommene Teilentlastungsbeträge einschließlich Zinsen zu.	100	730	319
119 04 -873	Erstattung der vom Erblastentilgungsfonds geleisteten Tilgungszahlungen aus zuviel übernommenen Wohnungsbau-Altverbindlichkeiten Erläuterungen S. Tit. 119 03.	100	240	2 034
119 05 -873	Rückzahlung der vom Erblastentilgungsfonds gezahlten Zinsen / Erstattung von Refinanzierungskosten aus zuviel übernommenen Wohnungsbau-Altverbindlichkeiten Erläuterungen S. Tit. 119 03. Weniger aufgrund des geringeren Erstattungsvolumens von verbliebenen Wohnungsbau-Altverbindlichkeiten, die vom Erblastentilgungsfonds zu viel übernommen wurden.	100	5 180	517
119 06 -873	Abführungen von auf Hinterlegungskonten eingezahlten Beträgen aus Schuldbuchforderungen gegen die ehemalige Deutsche Demokratische Republik Erläuterungen Nach § 4 Abs. 2 des DDR-Schuldbuchbereinigungsgesetzes vom 27. September 1994 sind die ab 3. Oktober 1990 eingezahlten Beträge aus Schuldbuchforderungen von den Hinterlegungsstellen ab 1. Januar 1995 an den Fonds zu überweisen.	-	-	-
119 07 -920	Abführungen des Ausgleichsfonds Währungsumstellung aus eingegangenen Rückzahlungen Erläuterungen Nach § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Einrichtung eines Erblastentilgungsfonds (Erblastentilgungsfonds-Gesetz - ELFG) sind beim Ausgleichsfonds Währungsumstellung eingehende Rückzahlungen an den ELF abzuführen. Mehr wegen zeitlicher Verschiebung der Ablösung von Altschulden nach dem Landwirtschafts-Altschuldengesetz.	249 900	200 250	285 741

Anlage 3 6003

Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds - ELF (6093)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
119 99 -873	Vermischte Einnahmen	-	-	-
	Übrige Einnahmen			
162 02 -873	Sonstige Zinseinnahmen	-	-	-
221 01 -910	Zuführungen des Bundes an den ELF aus Länderbeiträgen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 595 14. Erläuterungen S. Kap. 6003 Tit. 624 01.	134 051	134 051	134 051
221 02 -910	Zuführungen aus dem Bundesbankgewinn Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 595 16. Erläuterungen Nach § 6 Abs. 1 ELFG fließen die Einnahmen bei Kap. 6002 Tit. 121 04, soweit sie den Betrag von 3,5 Mrd. € übersteigen, dem Erblastentilgungsfonds zu. Sie werden aus Kap. 6003 Tit. 624 01 zugeführt.	-	-	-
	Ausgaben			
	Schuldendienst			
595 14 -920	Tilgungsbeiträge des Erblastentilgungsfonds für seine vom Bund übernommenen Schulden aus den Zuführungen der Länder Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.	134 051	134 051	134 051
595 15 -920	Sonstige Ausgaben, insbesondere Erstattungspflichten des Fonds aus Einnahmen der Vorjahre Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Anlage 3 zu Kap. 6003 mit Ausnahme des Titels 221 02. Erläuterungen Bei Einnahmen betreffend Titel 119 02 - 119 07, insbesondere Erlösabführungen der Wohnungsbauunternehmen und Abführungen der Geldinstitute nach § 43 a DMBilG kann es - z. B. aufgrund von Bescheidänderungen - zu Rückgewähransprüchen gegen den Fonds kommen, die nicht aus Einnahmen des laufenden Wirtschaftsjahres abgedeckt werden können.	-	-	-
595 16 -920	Tilgungsbeiträge des Erblastentilgungsfonds für seine von Bund übernommenen Schulden aus den Zuführungen aus dem Bundesbankgewinn Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 02.	-	-	-

6003 Anlage 3
Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds - ELF (6093)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
611 01 -873	Abführungen an den Bundeshaushalt	250 000	210 000	299 822

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 671 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Anlage 3 zu Kap. 6003 ohne Tit. 221 02

Erläuterungen

Der Überschuss, der sich aus den eigenen Einnahmen des Erblastentilgungsfonds und den bei ihm verbleibenden Ausgaben ergibt, wird an den Bundeshaushalt (Kap. 6003 Tit. 234 01) abgeführt.

Mehr wegen zeitlicher Verschiebung der Ablösung von Altschulden nach dem Landwirtschafts-Altschuldengesetz.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
671 01 -920	Erstattung Verwaltungsaufwendungen, Zinsausgaben und sonstige Verluste der Außenhandelsbetriebe aus der Abwicklung von Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem DDR-Außenhandels- und Valutamonopol	1 000	600	7 537

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 611 01.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 2 Abs. 1 Ziffer 1 d und Ziffer 3 ELFG hat der Fonds ab 1. Januar 1995 die bis zu diesem Zeitpunkt aufgelaufenen Verbindlichkeiten des Kreditabwicklungsfonds aus den Verpflichtungen des Bundes und aus den Kosten der Abwicklung von Auslandsforderungen und -verbindlichkeiten der ehemaligen DDR sowie die sich daraus nach dem 1. Januar 1995 ergebenden Verpflichtungen und Kosten übernommen.

Abschluss der Anlage

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	251 000	210 600
Übrige Einnahmen	134 051	134 051
Gesamteinnahmen	385 051	344 651
Ausgaben		
Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst	134 051	134 051
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	251 000	210 600
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	385 051	344 651

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Vorbemerkung

Die im Kap. 6067 ausgebrachten Ausgaben beruhen auf Rechtsverpflichtungen.

Titelgruppe 01
Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 21. August 1951 (BGBl. I S. 774) vom Bund übernommen worden sind

Es handelt sich um Versorgungsausgaben an Personen nach den Art. I und II des Zweiten Überleitungsgesetzes, z. B. an ehemalige Angehörige der Zoll- und Verbrauchsteuerverwaltung, der Monopolverwaltungen oder ehemaliger Reichsbehörden, Reichsbetriebe und Zonenbehörden, soweit sie nicht zum Personenkreis des Kap. I des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen gehören. Die Arten der Versorgungsleistungen sind im Einzelnen durch die Verordnung zur Durchführung des § 10 des Zweiten Überleitungsgesetzes vom 24. November 1952 (BGBl. I S. 741) bestimmt.

Titelgruppe 02
Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen

Die Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen beruht auf dem Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen - in den Erläuterungen als "G 131" bezeichnet -.

Titelgruppe 03
Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen

Die Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen beruht auf dem Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen - in den Erläuterungen als "G 131" bezeichnet -.

Titelgruppe 04
Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet

Die Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet sind geschlossen und die daraus erworbenen Ansprüche und Anwartschaften nach Maßgabe des AAÜG zum 31. Dezember 1991 in die gesetzliche Rentenversicherung überführt worden.

Darüber hinaus obliegt der Deutschen Rentenversicherung Bund seit dem 1. Januar 1992 die Auszahlung von Leistungen, die nach § 9 Abs. 1 AAÜG nicht überführt werden.

Die hierdurch entstehenden Aufwendungen einschließlich der Verwaltungskosten sind der Rentenversicherung vom Bund zu erstatten. Die Aufwendungen aufgrund der Sonderversorgung der Angehörigen der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs sind dem Bund durch die Länder im Beitrittsgebiet zu erstatten.

Einnahmen

Titelgruppe 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 02	Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen	(2 000)	(2 200)	
119 29 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
232 21 -018	Beteiligung der Länder an den Versorgungslasten des Bundes	1 250	1 400	-
233 21 -018	Beteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den Versorgungslasten des Bundes	500	510	-
236 21 -018	Beteiligung der Sozialversicherungsträger und der Bundesagentur für Arbeit an den Versorgungslasten des Bundes	60	60	-
237 21 -018	Beteiligung der Zweckverbände an den Versorgungslasten des Bundes	20	30	-
281 21 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	170	200	-

Erläuterungen

Es werden nachgewiesen:
1. Beteiligungen anderer als in den Tit. 232 21, 233 21, 236 21 und 237 21 erfasster Dienstherren an den Versorgungslasten des Bundes;
2. Erstattungen von Arbeitnehmerbeiträgen;
3. Rückzahlungen von Kapitalabfindungen.

6067 Sonstige Versorgungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen	(10 730)	(11 700)	
119 39 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
232 31 -018	Beteiligung der Länder an den Versorgungslasten des Bundes	5 370	6 100	-
233 31 -018	Beteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den Versorgungslasten des Bundes	3 770	3 700	-
236 31 -018	Beteiligung der Sozialversicherungsträger und der Bundesagentur für Arbeit an den Versorgungslasten des Bundes	430	470	-
237 31 -018	Beteiligung der Zweckverbände an den Versorgungslasten des Bundes	160	160	-
281 31 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland Erläuterungen Es werden auch nachgewiesen: 1. Beteiligungen anderer als in den Tit. 232 31, 233 31, 236 31 und 237 31 erfasster Dienstherren an den Versorgungslasten des Bundes, 2. Erstattungen von Arbeitnehmerbeiträgen, 3. Rückzahlungen von Kapitalabfindungen.	1 000	1 270	-
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet	(749 895)	(766 020)	
119 49 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
232 41 -018	Erstattungen der Länder im Beitrittsgebiet für Verwaltungskosten der Deutschen Rentenversicherung Bund Erläuterungen Erstattung des Verwaltungskostenanteils an der pauschalierten Abgeltung gemäß § 15 AAÜG in Verbindung mit § 3 AAÜG-Erstattungsverordnung vom 29. Mai 1992, zuletzt geändert durch Art. 8 des 2. AAÜG-Änderungsgesetzes vom 27. Juli 2001 (BGBl. S. 1939) für Leistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs und ihre Hinterbliebenen.	1 595	4 940	-
232 42 -018	Erstattungen der Länder im Beitrittsgebiet für sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs Erläuterungen Erstattung der Ausgaben nach § 15 Abs. 2 AAÜG.	5 200	5 480	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 04:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
232 43 -018	Erstattungen der Länder im Beitrittsgebiet für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs und ihre Hinterbliebenen	743 100	755 600	-

Erläuterungen

Erstattung der Ausgaben nach § 15 Abs. 2 AAÜG.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Titelgruppe 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 01	Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 21. August 1951 (BGBl. I S. 774) vom Bund übernommen worden sind	(3 580)	(4 330)	
432 11 -018	Versorgungsbezüge	2 680	3 330	-

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2005	Anzahl am 1.1.2006	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	1	1	0,0
Witwen und Witwer und Waisen	354	303	-14,4
Zusammen	355	304	-14,4

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
434 11 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	-
443 11 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	-	-	-
446 11 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	900	1 000	-

Titelgruppe 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 02	Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen	(385 910)	(431 270)	
434 21 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	-
437 21 -018	Versorgungsbezüge	88 500	105 910	-

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2005	Anzahl am 1.1.2006	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	552	500	-9,4
Witwen und Witwer und Waisen	10 284	8 700	-15,4
Zusammen	10 836	9 200	-15,1

Aus dem Titel sind auch Übergangsbezüge nach §§ 52 a und 52 b G 131 zu leisten.

Weniger wegen Rückgang der Zahl der Leistungsberechtigten.

6067 Sonstige Versorgungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
437 22 -018	Versorgung nach § 18 Abs. 1 Satz 1 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes	300	500	-

Erläuterungen

Nach § 18 Abs. 1 Satz 1 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes vom 23. Februar 1961 trägt der Bund die Versorgung für die dort bezeichneten früheren Reichsnährstandsangehörigen und deren Hinterbliebene.

Aus diesem Titel sind auch sonstige Leistungen (z. B. Beihilfen, Unterstützungen) für den obengenannten Personenkreis zu leisten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
443 21 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	10	10	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	4
2. Unterstützungen	6
Zusammen	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
446 21 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	23 000	25 600	-
632 21 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Länder sowie Zuschüsse und Zulagen an die Länder	120 000	130 000	-

Erläuterungen

1. Erstattungen nach §§ 42 Abs. 1, 61 G 131 sowie Beteiligungen an der Versorgungslast gemäß § 42 Abs. 2 G 131.
2. Gewährung von Zuschüssen und Zulagen nach Maßgabe des § 71 e Abs. 3 G 131.
3. Erstattungen nach § 18 Abs. 2 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes (vgl. Tit. 437 22).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
633 21 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Gemeinden und Gemeindeverbände	14 900	17 600	-

Erläuterungen

S. Erl. zu Tit. 632 21.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
636 21 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Sozialversicherungsträger und der Bundesagentur für Arbeit sowie Zuschüsse und Zulagen an die Sozialversicherungsträger und die Bundesagentur für Arbeit	2 000	2 350	-

Erläuterungen

S. Erl. zu Tit. 632 21.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
636 22 -018	Nachversicherungen	38 000	40 000	-

Erläuterungen

Nach § 72 Abs. 11 G 131 erstattet der Bund den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung im Versicherungsfall für die unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen, die nach der in diesem Gesetz getroffenen Regelung keinen Anspruch oder keine Anwartschaft auf Alters- und Hinterbliebenenversorgung haben, die auf die Zeiten versicherungsfreier Beschäftigungen vor Ablauf des 8. Mai 1945 entfallenden Leistungen.

Das Gleiche gilt in den Fällen der Nachversicherung im Beitrittsgebiet (§ 233 a Sechstes Buch Sozialgesetzbuch - SGB VI -).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 02:			
636 23 -018	Erstattungen an Rentenversicherungsträger für Aufwendungen gemäß § 290 a des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI)	94 000	103 000	-

Erläuterungen

Nach § 290 a SGB VI hat der Bund als ein Träger der Versorgungslast den Rentenversicherungsträgern eine pauschale Erstattung für die Berücksichtigung von solchen Zeiten bei Bestandsrenten der neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) zu zahlen, für die im übrigen Bundesgebiet eine Nachversicherung als durchgeführt gilt. Die Regelung bezieht sich insbesondere auf eine Nachversicherung nach dem Gesetz zu Artikel 131 des Grundgesetzes (G 131), dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz (AKG) und dem Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetz (FANG). Das Nähere bestimmt die aufgrund des § 292 a SGB VI erlassene Versorgungslast-Erstattungsverordnung vom 19. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2346).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
637 21 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Zweckverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Zweckverbände	800	900	-

Erläuterungen

S. Erl. zu Tit. 632 21.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
671 21 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der sonstigen Bereiche sowie Zuschüsse und Zulagen an sonstige Bereiche	4 400	5 400	-

Erläuterungen

S. Erl. zu Tit. 632 21.

Titelgruppe 03

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
Tgr. 03	Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen	(611 250)	(691 980)	
434 31 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	-
437 31 -018	Versorgungsbezüge	270 000	304 980	-

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2005	Anzahl am 1.1.2006	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger......	4 241	3 900	-8,0
Witwen und Witwer und Waisen	29 921	28 300	-5,4
Zusammen	34 162	32 200	-5,7

Hierunter fallen auch Übergangsbezüge nach §§ 52 a und 52 b G 131, Unterhaltsgelder nach Maßgabe der §§ 71 h und 71 k G 131 und Entlassungsgelder gemäß §§ 54 Nr. 4, 54 b, 55 Abs. 1 und 71 G 131.

Weniger wegen Rückgang der Zahl der Leistungsberechtigten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
443 31 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	350	400	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG..	345
2. Unterstützungen...	5
Zusammen	350

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007	Soll 2006	Ist 2005
446 31 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	67 000	70 000	-

6067 Sonstige Versorgungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 03:			
632 31 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Länder sowie Zuschüsse und Zulagen an die Länder	19 000	17 600	-
	Erläuterungen 1. Erstattungen nach § 53 in Verbindung mit § 42 Abs. 1 G 131. 2. Gewährung von Zuschüssen und Zulagen nach Maßgabe des § 71 e Abs. 3 G 131.			
633 31 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Gemeinden und Gemeindeverbände	5 000	6 000	-
	Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 632 31.			
636 31 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Sozialversicherungsträger und der Bundesagentur für Arbeit sowie Zuschüsse und Zulagen an die Sozialversicherungsträger und die Bundesagentur für Arbeit	650	700	-
	Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 632 31.			
636 32 -018	Nachversicherungen	240 000	280 000	-
	Erläuterungen Nach § 72 Abs. 11 G 131 erstattet der Bund den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung im Versicherungsfall für die unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen, die keinen Anspruch oder keine Anwartschaft auf Alters- und Hinterbliebenenversorgung haben, die auf die Zeiten versicherungsfreier Beschäftigungen vor Ablauf des 8. Mai 1945 entfallenden Leistungen. Das Gleiche gilt in den Fällen der Nachversicherung im Beitrittsgebiet (§ 233 a Sechstes Buch Sozialgesetzbuch - SGB VI -). Aus den Ausgaben sind auch Leistungen gemäß Art. 6 § 22 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes (FANG) vom 25. Februar 1960 (BGBl. I S. 93) zu zahlen. Weitere Ausgaben für die Nachversicherung gemäß Art. 6 FANG sind veranschlagt: 1. zu §§ 19 und 23 bei Kap. 1113 Tit. 636 03, 2. zu §§ 18 und 21 bei Kap. 0813 Tit. 636 33. Weniger wegen Rückgang der Zahl der Leistungsberechtigten.			
637 31 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Zweckverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Zweckverbände	250	300	-
	Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 632 31.			
671 31 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der sonstigen Bereiche sowie Zuschüsse und Zulagen an sonstige Bereiche	9 000	12 000	-
	Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 632 31.			
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet	(1 517 365)	(1 541 520)	
439 41 -018	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige der ehemaligen Nationalen Volksarmee	12 000	12 400	-
	Erläuterungen Es handelt sich gemäß § 15 Abs. 3 AAÜG um die Erstattung von Aufwendungen für die nach §§ 9 und 11 AAÜG nicht in die gesetzliche Rentenversicherung überführten Leistungen. Aus dem Titel wird auch der Dienstbeschädigungsausgleich gewährt.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 04:

439 42 -018	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 439 41.	5 200	5 480	-
439 43 -018	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige der ehemaligen Zollverwaltung der DDR Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 439 41.	215	240	-
439 44 -018	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige des aufgelösten MfS/AfNS Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 439 41.	1 700	1 100	-
636 41 -018	Erstattung von Verwaltungskosten an die Deutsche Rentenversicherung Bund Erläuterungen Abrechnung durch die Deutsche Rentenversicherung Bund gem. § 3 AAÜG-Erstattungsverordnung vom 29. Mai 1992, zuletzt geändert durch Art. 8 des 2. AAÜG-Änderungsgesetzes vom 27. Juli 2001 (BGBl. I S. 1939). Weniger wegen geringerem Bedarf.	3 700	11 000	-
636 42 -018	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Nationalen Volksarmee und ihre Hinterbliebenen Erläuterungen Es handelt sich gemäß § 15 Abs. 1 AAÜG um die Erstattung von Aufwendungen für die nach §§ 4 ff AAÜG in die gesetzliche Rentenversicherung überführten Ansprüche und Anwartschaften. Hierzu gehören auch Erstattungen von Aufwendungen für Leistungen zur Rehabilitation.	498 000	500 700	-
636 43 -018	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs und ihre Hinterbliebenen Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 636 42.	743 100	755 600	-
636 44 -018	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Zollverwaltung der DDR und ihre Hinterbliebenen Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 636 42.	40 450	40 000	-
636 45 -018	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige des aufgelösten MfS/AfNS und ihre Hinterbliebenen Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 636 42	213 000	215 000	-

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

439 45 -018	Beiträge zur Rentenversicherung für Empfänger von Versorgungsleistungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b) bis d) AAÜG		-	-

6067 Sonstige Versorgungsausgaben

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €

Abschluss des Kapitels 6067

	Soll 2007	Soll 2006
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	762 625	779 920
Gesamteinnahmen	762 625	779 920
Ausgaben		
Personalausgaben	471 855	530 950
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 046 250	2 138 150
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	2 518 105	2 669 100

Abschluss des Einzelplans 60

	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Veränderung gegenüber 2006 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	214 705 000	194 185 000	20 520 000
Verwaltungseinnahmen	12 945 450	9 740 353	3 205 097
Übrige Einnahmen	2 019 390	1 996 684	22 706
Gesamteinnahmen	229 669 840	205 922 037	23 747 803
Ausgaben			
Personalausgaben	504 255	563 350	-59 095
Sächliche Verwaltungsausgaben	216 017	180 267	35 750
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	63 000	170 000	-107 000
davon aus:			
Gruppe 559: Beiträge zu Beschaffungsvorhaben und zu Baumaßnahmen Dritter	*63 000*	*170 000*	*-107 000*
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 824 251	2 512 582	1 311 669
Ausgaben für Investitionen	933 131	925 637	7 494
Besondere Finanzierungsausgaben	163 000	-460 158	623 158
Gesamtausgaben	5 703 654	3 891 678	1 811 976

60 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig					In künftigen Haushalts-jahren
			2007	2008	2009	2010	Folge-jahre	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 6002								
526 04 - Maßnahmen zur Effizienzsteigerung in der Bundesverwaltung	250	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 250	250	-	-	-	-	-
		c) 250		250	-	-	-	-
540 01 - Prägekosten, Metallbeschaffungskosten, Kosten für den Vertrieb von Sammlermünzen, die Unterhaltung des Münzumlaufs und die Bekämpfung der Falschmünzerei	210 000	a) 44 010	4 890	4 890	4 890	4 890	24 450	-
		b) 40 000	40 000	-	-	-	-	-
		c) 59 000		59 000	-	-	-	-
559 01 - Beitrag zur Beschaffung von Verteidigungssystemen für Israel	63 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 163 000	63 000	50 000	50 000	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
882 02 - Finanzhilfen nach Art. 104 a GG für ein Investitionsprogramm zur Ausweitung der Zahl der Ganztagsschulen	850 000	a) 699 999	699 999	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
882 03 - Beteiligung des Bundes an der Aufstockung des bayerischen Hochwasserschutz-Aktionsprogramms 2020	33 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 66 000	33 000	33 000	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 02								
666 21 - Beteiligung an der PRGF-Fazilität des Internationalen Währungsfonds für Staaten mit Zahlungsbilanzproblemen	12 165	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 12 165	12 165	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 6002	2 988 699	a) 744 009	704 889	4 890	4 890	4 890	24 450	-
		b) 281 415	148 415	83 000	50 000	-	-	-
		c) 59 250		59 250	-	-	-	-
Summe des Einzelplans 60	5 703 654	a) 744 009	704 889	4 890	4 890	4 890	24 450	-
		b) 281 415	148 415	83 000	50 000	-	-	-
		c) 59 250		59 250	-	-	-	-